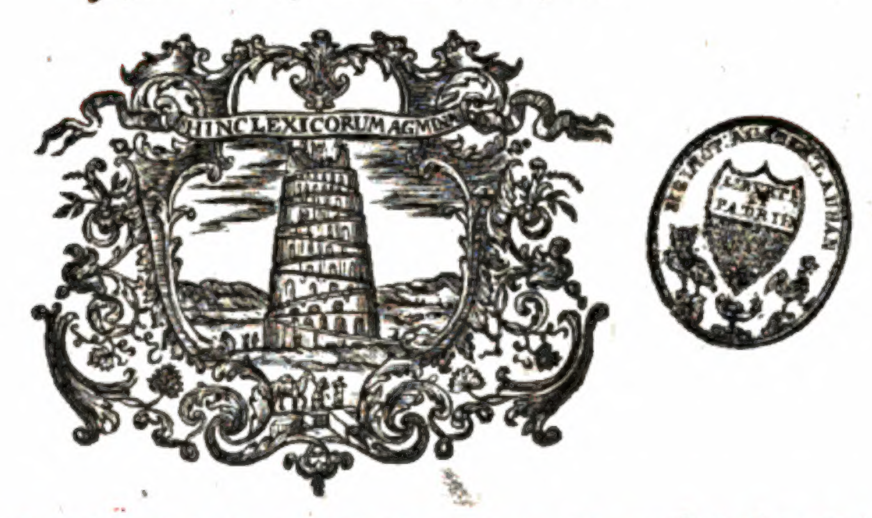


Donné par
Lockhart Muirhead
27 Janvier 1789.

Neues Teutsch-Frantzösisches Wörter-Buch,

Enthaltend
alle die bekanntesten und gemeinesten Wörter
Der
Teutschen Sprache,
derselben eigentliche/ verblümte/ sprüchwörtliche und schertzhaffte
Redens-Arten/
Nebst vielen
Gelehrten- Kunst- und Handels-Wörtern.
Alles aus bewährten Schrifften gezogen, und ehemals
heraus gegeben
Durch
PETER RONDEAU.
Nun aber
Aufs neue übersehen/ von vielen Fehlern mit Fleiß gesäubert/
und um ein merckliches vermehret
Durch
August Johann Buxtorff/
Pfarrern bey St. Elisabethen.



Mit Römisch Kayserlich und Königl. Catholischem allergnädigstem Privilegio.

BASEL, druckts und verlegts Johann Conrad von Mechel sel. Wittib, 1740.



Vorbericht.

Nun erscheinet auch zu der versprochenen Zeit der zweyte Theil unseres Frantzösisch- und Teutschen Wörter-Buchs. Gleichwie man in dem Ersten Theil desselben sich äusserst bemühet hatte / denen Liebhabern dieser beyden Sprachen etwas der Vollständigkeit bestmöglichst beykommendes zu übergeben / also ist auch in diesem zweyten Teutsch-Frantzösischen Theil mit allem Fleiß dahin getrachtet worden / daß derselbe mercklich vermehrter an das Licht tretten möchte.

Es ist aber diese Arbeit um so viel schwerer gefallen / als unsere Teutsche Mutter-Sprache / sonderlich in Ansehung der Vollständigkeit ihrer Wörter-Bücher / bishero sehr versäumet worden / und also billiger massen klagen mag / daß sie von ihren Landes-Leuthen bey weitem nicht so hoch in Ehren gehalten werde / als aber die Frantzösische von den Ihrigen / da sie doch als eine Mutter-Sprache solches mit besserem Fuge erwarten könte /

te / als die nur von andern abstammende Frantzösische Sprache.

Es hat zwar in dem vergangenen Jahrhundert die Frucht-bringende Gesellschafft zu Aufnahm der Teutschen Sprache sich ruhmlichst bemühet; es haben auch andere für die Ehre der Teutschen Grund-Sprache eyfernde Gemüther sich von Zeit zu Zeit bearbeitet eine Richtigkeit der Rechtschreibung in derselben vest zu setzen / und dieselbe von allen aus fremden Sprachen eingeschlichenen / und von vielen Teutschen zu ihrer unauslöschlichen Schande mit ihrer Mutter-Sprache vermengten Worten zu reinigen; allein zwey Dinge scheinen bisher diese ruhmliche Absicht gehindert zu haben: Das Erste ist / daß bis auf den heutigen Tag sich noch kein Hohes Haupt Teutschlandes zu Stifftung oder Beschützung einer beständigen Teutschen Sprach-Gesellschafft entschlossen hat / und man mit Bedauren vernehmen mußte / daß der Höchst-seelige König von Polen **August II.** zwar dieses löbliche Vorhaben gehabt / die würckliche Vollziehung desselben aber / durch viele wichtigere Staats-Beschäfftigungen von einer Zeit zur andern verschoben / und endlich durch den Tod dieses grossen Königs gar zernichtet worden seye. Die andere Ursach davon mag seyn / weilen noch niemalen gesellschaftlich an einem Wörter-Buch der Teutschen Sprache ist gearbeitet worden / sondern immer einzele Personen diese schwere Arbeit von Zeit zu Zeit über sich genommen haben.

Es

Es ist also der sehnliche Wunsch aller Liebhabern der Teutschen Sprache / daß doch einsten diejenigen Teutschen Sprach-Gesellschafften welche sich seit einigen Jahren in Sachsen und in der Schweitz hervor thun / sich einen rechten Ernst seyn lassen/ein vollständiges Wörter-Buch der Teutschen Sprache mit gesamter Hand zu verfassen und an das Licht zu stellen.

Vielleicht gibt es einige / welche aus Vorurtheil wieder die Schweitz/ sich bey einer solchen Arbeit nichts gedeyliches aus diesem Lande versprechen oder hoffen wollen: allein es geruhen dergleichen eingenommene Gemüther Herren Doctor und Professor Hallers Versuch Schweitzerischer Getichten/und Herren Professor Altmanns Heilige Reden / und andere seit einigen Jahren in unserer Schweitz an den Tag gegebene Schriften zu durchlesen / um sich zu überzeugen/ daß der gute Geschmack so wol zu gebundener als ungebundener Schreib-Art in der Schweitz so wol als anderswo anzutreffen seye.

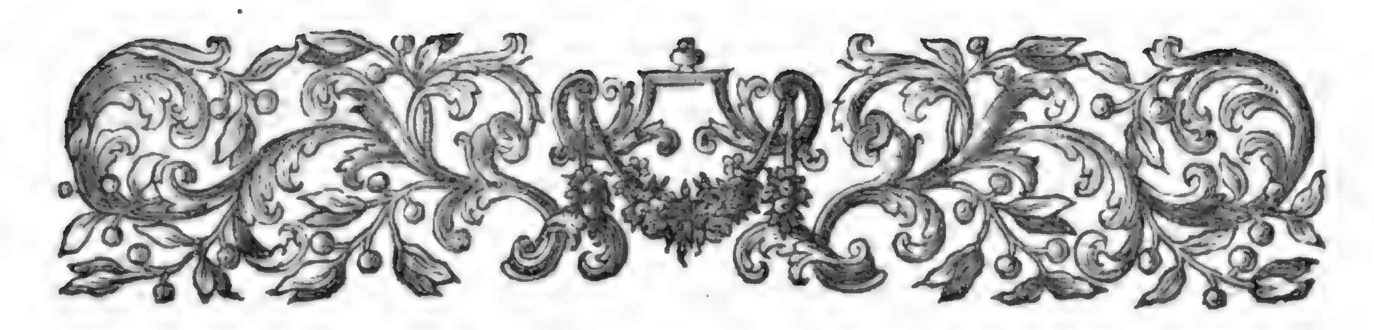
In Erwartung daß oberwehnte Sprach-Gesellschafften Teutschland mit einem neuen und vollständigen Wörter-Buch bereichern / wolle indessen der geneigte Leser gegenwärtiger Ausgab sich bedienen / und die etwan sich eräugende Mängel großgünstigst zu gut halten / in Betrachtung daß es nicht in eines einigen Vermögen stehe das Meer unserer Sprache zu erschöpfen.

EXPLICATION

Des abreviations emploïées dans cet ouvrage.

abl. ſignifie ablatif.
abſ. abſolu.
acc. ou *acuſ.* acuſatif.
adj. adjectif.
adv. adverbe.
conj. conjonction.
dat. datif.
dem. demonſtratif.
gen. ou *genit.* genitif.
imperſ. imperſonel.
int. ou *interr.* interrogatif.
part. ou *partic.* participe.
perſ. perſonel.
poſſ. poſſeſſif.
prep. prépoſition.
pron. pronom.
rel. ou *relat.* relatif.
ſ.f. ſubſtantif feminin.
ſ. m. ſubſtantif maſculin.
ſ. n. ſubſtantif neutre.
t. terme.
v. a. verbe actif.
v. aux. verbe auxiliaire.
v. n. verbe neutre.
v. p. verbe paſſif.
v. r. verbe reciproque.

Teutſch=



Teutsch-Frantzösisches
Wörter-Buch.

A, *s. n.* un A. Ein grosses; kleines A: un grand A; un A majuscule; un petit A.

A, B, C, *s. n.* l'a, b, c; l'alphabet. Das A b c lernen: aprendre l'a, b, c. Nach dem a b c ordnen: ranger par ordre alphabetique.

A b c schüler, *s. m.* abecedaire.

Wer A gesagt, muß auch B sagen: *Prov.* un engagement en fait naître un autre.

Aal, *s. m.* anguille.

Den aal beym schwantz halten: *Prov.* tenir l'anguille par la queuë.

Aalfang, *s. m.* anguilliere.

Aalhaut, *s. f.* peau d'anguille.

Aalraupe, *s. f.* murene.

Aar, *s. m.* aigle. [*Il n'est plus en usage, que dans les composez.*]

Aaß, *s. n.* pl. äser, charogne; corps mort.

Aaß, [*t. de chasse*] leurre.

Aasen, *v. a.* leurrer.

Aaßfreßig, *adj.* carnassier. Aaßfreßiges thier: bête carnassiere.

‡ **Aasig**, *adj.* qui sent la charogne, ou qui ressemble à une charogne.

Ab, *adv. il signifie privation.* Er ist ab von seinem dienst: il est demis de son emploi; il a perdu sa charge. Der handel soll todt und ab seyn: l'afaire sera cassée & anullée. Das gewehr ab! mettez bas les armes. Den hut ab! otez le chapeau. Es heißt kopf ab: il y va de la tête. Das korn schlägt auf und ab: le blé monte & baisse. Der preiß ist zehen thaler auf und ab: le prix est dix écus, plus ou moins.

Ab, *prep.* [*mot de province, qui ne vaut gueres*] de; par. Ab dem wege weichen: s'écarter du chemin. Ich habe ab eurem schreiben vernommen: j'ai apris par vôtre lettre. Sich ab etwas freuen, betrüben: se rejouir; s'afliger d'une chose.

‡ Sich ab etwas entsetzen, s'effraïer, avoir peur de quelque chose.

‡ Ab kräutern trincken, boire du vin infusé avec des herbes medecinales.

Abarbeiten, *v. a.* travailler à compte de ce qu'on a receu d'avance; pour aquiter une avance. Leihet mir zehen thaler, ich will sie euch abarbeiten: prêtés moi dix écus, à compte de la besogne que je vous ferai.

Sich Abarbeiten, *v. r.* épuiser [ruiner] ses forces par le travail. Er hat sich gantz abgearbeitet: il est tout cassé de travail.

Abarten, *v. n.* dégénerer; forligner.

‡ **Abarten**, [*terme de jardinier en parlant des fleurs*] changer de couleur.

Abätzen; **abetzen**, *v. a.* ôter; separer avec de l'eau forte.

Abbaden, *v. a.* bien baigner, laver. Badet das kind ab: baignez [lavez] bien cet enfant.

Abbaden, *v. n.* être baigné. Wenn ich werde abgebadet haben: quand je me serai baigné.

Abbatißin, *v.* Aebtißinn.

Abbeißen, *v. a.* mordre; arracher avec les dens. Beisset hievon etwas ab: mordez en un peu.

‡ **Abbengelen**, *v. a.* batonner quelcun. Nüsse abbengelen: abatre des noix à coup de bâton.

Abbetteln, *v. a.* mandier; obtenir à force de prieres importunes. Er hat mir das geld abgebettelt: il m'a forcé par son importunité à lui donner cet argent.

Abbilden, *v. a.* dessiner; peindre; former; tirer; faire le portrait; l'image ou la figure d'une chose.

Abbilden, representer; exprimer. Sein unglück nachdrücklich abbilden: representer patetiquement son malheur.

Abbildung, *s. f.* portrait; image; figure; dessein.

Abbinden, *v. a.* [*conjug. comme* binden] délier. Sein halstuch abbinden: délier sa cravatte.

Abbinden, [*t. de tonnelier*] lier. Ein faß neu abbinden: relier un tonneau.

Abbinden, [*t. de charpentier*] assembler. Ein zimmerwerck abbinden: assembler une charpente.

‡ **Abbiß**, *s. m.* morsure.

‡ **Abbiß-kraut**, oder teufels-abbiß, *s. n.* mors du diable.

Abbitte, *s. f.* action de demander pardon. Eine abbitte thun: demander pardon.

Gerichtliche Abbitte: amande honorable.

Abbitte, *s. f.* [*t. de rhetorique*] déprecation.

Abbitten, *v. a.* [*conj. comme* bitten] demander pardon. Dem vater seinen fehler abbitten: demander pardon à son pere de sa faute.

Abbitten, prier d'être déchargé ou dispensé d'une chose. Ich habe die reise abgebeten: à ma priere on m'a dispensé du voïage.

Abblasen, *v. a.* soufler. Den staub von etwas abblasen: soufler la poussiere de dessus une chose.

Abblasen, sonner *d'un instrument à vent.* Die nacht-stunden abblasen: sonner [corner] les heures de la nuit.

Abblaten, *v. a.* [*t. de jardinier*] effeüiller; arrêter. Die gurcken abblaten: arrêter les concombres.

Abblaten, ſ. n. [*t. de vigneron*] deféüillement.

Abblater, ſ. m. Der das wein-laub abbricht: defeüilleur; effeüilleur.

Abblauen, v. a. gourmer; charger de coups de poing ou de bâton.

Abborgen, v. a. emprunter; prendre à credit.

Abbraten, v. a. [*conj. c.* braten] rotir; cuire à la broche.

Abbrechen, v. a. [*conj. c.* brechen] rompre; briser; casser; abatre; &c. Ein hauß abbrechen: abatre [demolir] une maison. Einen zweig abbrechen: briser une branche.

Eine blume, birn ꝛc. abbrechen: cueillir une fleur; une poire.

Eine rede abbrechen: rompre un discours commencé. Wir wollen hiermit abbrechen: rompons [brisons] là-dessus.

Den arbeitern an dem lohn abbrechen: diminuër la païe aux ouvriers, leur rogner leur païe. Es ist mir an meiner zahlung so viel abgebrochen worden: on m'a tant rabatu sur mon païement.

Ich kan mir nichts abbrechen lassen: je n'en puis rien rabatre.

Von seiner speise; ruhe ꝛc. abbrechen: moderer [retrancher de] sa nourriture, son sommeil &c. Er kan sich nichts abbrechen: il ne sauroit se moderer.

‡ Dem lichte abbrechen: moucher la chandelle.

Abbrechen; mindern; aufheben, v. a. deroger.

Abbrechen, ſ. n. démolition. Das abbrechen eines hauses: la démolition d'une maison.

Das Abbrechen des obsts muß bey gutem wetter geschehen: il faut un beau tems pour cueillir les fruits.

Abbrennen, v. a. [*conj. c.* brennen] brûler; mettre le feu à quelque chose: Ein haus; eine brücke abbrennen: brûler une maison; un pont; y mettre le feu.

Abbrennen, v. n. Etre brûlé; perir par le feu. Das haus ist abgebrannt, bis auf den boden; grund: la maison a été consumée par le feu jusqu'au fondement.

Er ist abgebrannt: il a perdu sa maison par le feu.

Abbringen, v. a. [*conj. c.* bringen] abolir; abroger. Eine gewohnheit abbringen: abolir une coutûme.

Abbruch, ſ. m. dommage; perte; préjudice. Der krieg thut der handlung abbruch: la guerre porte dommage au négoce; ruïne le négoce. Dem feind abbruch thun: harceler l'ennemi; faire du ravage. Das gereicht den königlichen gefällen zum abbruch: cela tend au préjudice des droits du Roi.

Abbruch; minderung; abstellung, [*t. de pratique*] dérogation.

Abbrüchig, *adj.* dérogatoire.

‡ **Abbrüchig**, préjudiciable; portant dommage; nuisible.

‡ **Abbrügeln**, v. a. charger de coups de baton.

Abbrühen, v. a. échauder; peler. Ein spanferckel abbrühen: échauder un cochon de lait.

Abbürsten, v. a. brosser.

Abbüssen, v. a. expier. Seinen fehler mit einer geld-strafe abbüssen: expier sa faute en païant l'amende.

‡ **Abbüssung**, ſ. f. expiation.

‡ **Abcopeyen**, v. a. copier.

Abdancken, v. a. congedier; casser; licentier. Einen diener abdancken: licentier [congedier] un domestique. Kriegs-volck abdancken: casser [licentier] des troupes.

Abdancken, congedier une assemblée avec un compliment; la remercier. Bey einer leiche, hochzeit ꝛc. abdancken: remercier la compagnie à un enterrement, à une noce.

Abdancken, v. n. quitter le service; se démettre de son emploi.

Abdanckung, ſ. f. congé; licenciment. Auf den frieden folgt die abdanckung: aprés la paix se fait le licenciment.

Abdanckung, demission.

Abdanckung, compliment de remerciment à une assemblée. Eine abdanckung halten: haranguer [remercier] la compagnie à un enterrement.

Abdanckungs-schein; abschied, [*le dernier vaut mieux*] ſ. m. lettre de congé.

Abdecken, v. a. découvrir; ôter la couverture. Ein hauß abdecken: découvrir une maison. Den tisch abdecken: ôter la nape.

Abdecken, écorcher une bête morte. Einen wichtig abdecken, netteïer quelcun sans vergettes.

Abdecken, ſ. n. l'action d'écorcher.

Abdecker, ſ. m. écorcheur.

Abdeckung, ſ. f. l'action de découvrir. Die abdeckung der häuser ist nöthig, wenn ꝛc. il est necessaire de découvrir les maisons, quand &c.

Abdienen, v. a. gagner par le service. Er hat seinem Herrn ein ehrliches abgedienet: il a raisonnablement gagné au service de son maitre.

Abdienen; ausdienen: servir un tems déterminé. Das jahr abdienen: servir l'année.

Abdienen; den tisch abdienen: desservir; ôter la table.

Abdienung, ſ. f. action de desservir.

Abdonnern, v. n. cesser de tonner.

Das geschütz Abdonnern lassen: faire tonner l'artillerie.

Abdrat, ſ. m. [*t. de potier d'étain*] rature.

Abdrehen, v. a. [*t. de potier d'étain & de tourneur*] tourner. Schüsseln, teller ꝛc. abdrehen: tourner des plats, des assiettes. Eine kugel abdrehen: tourner une boule.

Abdreschen; abdröschen, v. a. battre le blé. So viel garben täglich abdreschen: battre tant de gerbes par jour.

Abdreschen, battre; charger de coups. Er ist weidlich abgedroschen worden: il a été batu comme plâtre.

Abdringen, v. a. [*conj. c.* dringen] extorquer; tirer de force. Einem geld abdringen: extorquer de l'argent à quelcun.

Abdröschen, v. Abdreschen.

Abdruck, ſ. m. empreinte. Den abdruck einer müntz u. a. m. machen: tirer l'empreinte d'une medaille &c.

Abdruck, [*t. d'imprimeur*] impression; feuille [copie] imprimée. Der abdruck dieses bogens gehet langsam zu: l'impression de cette feuille va lentement. Abdruck eines schreibens ꝛc. copie d'une lettre &c.

Abdruck, [*t. d'imprimeur en taille douce*] empreinte. Abdruck von einer zeichnung machen: décalquer.

Abdruck, [*l'action de tirer*] lâcher une arme à feu.

Abdruck, l'agonie; le dernier soupir de la vie. Es ist mit ihm zum abdruck gekommen: il est à l'agonie; il tire à la fin.

Abdrucken, v. a. tirer [faire] une empreinte. Eine müntz in wachs oder gips abdrucken: tirer l'empreinte d'une medaille avec de la cire, ou avec du plâtre.

Abdrucken, tirer [lâcher] une arme à feu. Man muß nicht abdrucken, bis man das schwartze ersehen: il ne faut pas tirer qu'on n'ait le blanc en mire.

Abdrucken, finir la vie; rendre l'ame.

Abdrucken, [*t. d'imprimeur*] tirer [imprimer] une feuille; achever d'imprimer un ouvrage. Geschwind, druckt mir diesen bogen ab: vite, qu'on me tire cette feuille. Das werck wird bald abgedruckt seyn: la piece sera bientôt imprimée; achevée.

Abend, ſ. m. soir; soirée. Ich will euch diesen abend besuchen: je vous verrai ce soir. Den abend mit spatzieren zubringen: passer la soirée à la promenade.

Den schönen tag soll man am Abend loben: *prov.* on ne doit point se louer du jour qu'il ne soit fini.

Es ist noch nicht aller tage abend worden: *prov.* on n'est pas encore au bout de la carriere; on n'est pas encore assuré de ce qui peut arriver.

Abend, l'occident; le couchant. Gegen abend der stadt ist ein berg: il y a une montagne au couchant [à l'occident] de la ville.

Abend, la veille d'une fête. Der heilige abend vor Ostern ꝛc. la veille de pâques &c. Der Martins-abend; Andreas-abend ꝛc. la veille de S. Martin; S. André &c.

Abend-arbeit, *s. f.* occupation du soir.

Abend-brodt, *s. n.* collation.

Abend-essen, *s. n.* souper.

Abend-gebet, *s. n.* priere du soir.

Abend-gespräch, *s. n.* conversation du soir.

Abendländer, *s. n. pl.* païs occidentaux.

Abendlich, *adj.* occidental. Die abendliche gegend: la plage occidentale; l'endroit qui est à l'occident.

Abendlich, du soir. Die abendliche zeit: le tems du soir; la soirée.

Abend-lied, *s. n.* cantique du soir.

Abend-luft, *s. f.* le serein; la fraicheur du soir. Der abend-luft geniessen: prendre la fraicheur du soir.

Abend-lust, *s. f.* divertissement du soir.

Abendmahl, das heilige abendmahl, *s. n.* [*t. consacré*] la cene; la S. cene. Das abendmahl halten: faire la cene. Zum abendmahl gehen: communier; participer à la S. cene.

Abend-marckt, *s. m.* marché qui se tient la veille de la foire.

Abend-music, *s. f.* serenade.

Abend-opfer, *s. n.* le sacrifice du soir.

Abend-regen, *s. m.* pluïe du soir.

Abend-sonne, *s. f.* le soleil couchant.

Abend-stern, *s. m.* l'étoile du soir.

Abend-stunde, *s. f.* l'heure du soir.

Abend-völcker, *s. m. pl.* peuples occidentaux.

Abendwärts, *adv.* du coté de l'occident; à l'occident; vers l'occident.

Abend-wind, *s. m.* vent d'occident; d'ouëst.

‡ **Abend-zech**, *s. f.* collation.

‡ **Abend-zeit**, *s. f.* soirée.

Am Abend; zu Abends, *adv.* au soir. Zu abend essen: souper.

Auf den Abend, *adv.* le soir.

Gegen Abend; um den Abend, *adv.* sur le soir.

Gestern Abend, *adv.* hier au soir.

Heut Abends; diesen Abend, *adv.* ce soir.

Morgen Abend, *adv.* demain au soir.

Guten Abend! bon soir! Ich wünsche euch einen guten abend: je vous donne le bon soir.

Abentheur, *s. f.* avanture. Eine lustige; verdrüßliche u. s. w. abentheur: une plaisante; fâcheuse &c. avanture.

‡ **Abentheurer**, *s. m.* Avanturier; chevalier errant.

Abentheurlich, *adj.* avantureux; singulier; extraordinaire. Ein abentheurlicher handel: une affaire singuliere. Die abentheurliche geschichte des ꝛc. les avantures de &c.

Aber, *adv.* encore; encore une fois. Selig und aber selig sind die zu preisen ꝛc. heureux & deux fois heureux sont ceux &c.

Aber, *conj.* or; mais. Die sache aber verhält sich also: or l'affaire s'est passée de telle sorte. Ich wolte wol, aber ich darf nicht: je voudrois bien, mais je n'oserois.

Oder Aber, autrement; ou bien. Er muß mich bezahlen, oder aber ich werde ihn verklagen: il me paiera, ou bien je le poursuivrai en justice.

Aber! aber! mais! der anfang läßt sich wohl an, aber! aber! le commencement est beau, mais! *c'est à dire, il est à craindre que la suite n'y reponde pas.*

Aber, *prep.* inseparable.

Aberglaube, *s. m.* superstition.

Abergläubisch, *adj.* superstitieux.

Aberkennen, *v. a.* débouter. Die klage; appellation ꝛc. ist ihm aberkannt worden: il a été débouté de sa demande; de son apel.

Abermal, *adv.* une seconde fois; encore une fois. Ich sage es abermal: je le dis encore une fois.

Abermalig, *adj.* encore un; second. Er hat einen abermaligen fehler begangen: il a encore fait une faute; il a fait une seconde faute.

Aberwitz, *s. m.* folie; manie; égarement d'esprit; radoterie. Aberwitz, so von allzuhefftiger liebe herkommt: delire erotique.

Aberwitzig, *adj.* fou; qui à l'esprit égaré.

Aberwitzig seyn, *v. n.* revasser; radotter.

Abessen, *v. a.* ronger; manger une partie. Ein bein abessen: ronger un os. Das beste von dem braten ist schon abgegessen: le meilleur de ce roti est déja mangé.

Abessen, avoir mangé; finir le repas. Lasset ihn abessen: laissez le diner; finir son diner. So bald ich abgegessen, will ich zu euch kommen: quand j'aurai diné, je serai à vous.

Abfahren, *v. n.* partir.

‡ Das wasser [einen fluß] abfahren: descendre un fleuve.

Abfahrt, *s. f.* départ.

Abfall, *s. m.* chûte; décadence. Die handlung ist in abfall gerathen: le negoce est tombé en decadence.

Abfall des wassers im strom: chûte d'eau; cataracte.

Abfall in einem springbrunnen: cascade.

Abfall, exception. Keine regel ist so gewiß, daß sie nicht ihre abfälle habe: il n'y a point de regle sans exception.

Abfall, revolte; abandonnement. Der abfall einer stadt; landschaft ꝛc. la revolte d'une ville; province &c. Sein unglück hat ihm den abfall seiner freunde zugezogen: son malheur a été suivi de l'abandonnement de tous ses amis.

‡ **Abfall**, [*terme de tanneur & de mégissier*] rognures.

Abfall vom glauben, apostasie.

Abfallen, *v. n.* tomber. Das obst fällt ab: les fruits tombent.

Abfallen, déchoir. Von seinem wohlstand; von der gesundheit abfallen: déchoir de sa prosperité; de sa santé.

Abfallen, se revolter; se rebeller. Die landschaft ist abgefallen: la province s'est revoltée.

Abfallen, abandonner; rompre l'amitié ou l'alliance. Alle seine bundsgenossen sind von ihm abgefallen: tous ses alliés l'ont abandonné.

Abfallen vom glauben, apostasier.

Abfallen; verschiessen, [*en parlant de couleurs*] se passer. Der glantz dieses zeugs; die farbe dieses tuchs fällt ab: le lustre de cette étofe; la couleur de ce drap se passe.

Abfallen, [*en parlant de liqueurs*] baisser; se tourner; se gâter. Der wein ist abgefallen: le vin s'est tourné; a baissé.

Abfallen der blätter, *s. n.* défeuillure.

Abfällig, *adj.* tombé; déchû; passé. Abfälliges obst: fruit tombé. Abfällige schöne: beauté passée.

Abfällig werden, se revolter; apostasier.

Abfällig, contraire. Ein abfälliges urtheil: une sentence contraire. Eine abfällige antwort: une reponse contraire; un refus.

Abfangen, *v. a.* prendre. Dem nachbar die tauben abfangen: prendre les pigeons de son voisin.

Abfassen, *v. a.* minuter; projetter. Einen brief abfassen: minuter une lettre. Die friedens-bedinge abfassen: projetter les articles de paix.

Abfaulen, *v. n.* se pourrir; tomber de pourriture. Die nase wird ihm abfaulen: le nez lui tombera de pourriture.

Abfäumen, *v. a.* écumer.

Abfegen, *v. a.* épousseter; netteïer. Den tisch; schranck u. s. w. abfegen: épousseter la table; l'armoire &c. Die schuhe abfegen: netteïer les souliés.

Abfeilen, *v. a.* limer; ôter avec la lime.

Abfertigen, *v. a.* dépécher; expédier. Einen boten abfertigen: dépêcher un courier. Ich bin abgefertigt: je suis expédié.

Abfertigung, *s. f.* expédition. Morgen soll ich meine abfertigung haben: j'aurai demain mon expédition. Wir sind auf eure abfertigung bedacht: nous songeons à vôtre dépêche.

Abfeuren, *v. a.* [*t. de guerre*] tirer. Ein stück; einen mörser abfeuren: tirer un canon; un mortier.

† **Abficken**, *v. a.* user par le frottement, ou en frottant.

Abfinden, *v. a.* [*conj. c.* finden] contenter; satisfaire. Seine gläubiger abfinden: contenter ses créanciers. Seine miterben abfinden: départir la portion duë à ses coheritiers.

Sich mit einem **Abfinden**, *v. r.* traiter [s'acorder] avec quelcun; satisfaire quelcun.

Abfindung, *s. f.* convention; satisfaction. Eine billige abfindung: une satisfaction raisonnable.

Abfischen, *v. a.* pécher; prendre.

Abfischen, excroquer; tirer par finesse; avec subtilité. Ich will versuchen, ob ich ihm das geld abfischen kan: il faut voir, si je lui puis excroquer cet argent. Ich habe ihm seine heimlichkeit abgefischt: je lui ai tiré son secret; les vers du nez.

Abfliegen, *v. n.* s'envoler.

Abfliessen, *v. n.* découler.

Abfluß, *s. m.* découlement.

Abfluß, canal.

Abfordern, *v. a.* demander. Man fordert mir etwas ab, das ich nicht habe: on me demande ce que je n'ai pas.

Abfordern, appeller; rappeller. Gott hat ihn zeitig aus diesem leben abgefordert: Dieu l'a bien-tôt appellé de cette vie.

Eine sache in das ober-gericht abfordern: évoquer une affaire à la cour superieure.

Was abgefordert werden kan: évocable.

Abforderung, *s. f.* demande.

Abforderung, appel; rappel.

Abforderung, einer rechts-sache: évocation d'un procés.

Abfragen, *v. a.* tirer. Ich will ihm die warheit schon abfragen: je lui tirerai bien la verité.

Abfressen, *v. a.* [*conj. c.* fressen] ronger; brouter. Der baum ist von den raupen gantz abgefressen worden: cet arbre a été tout rongé des chenilles. Die schafe fressen das gras ab: les brebis broutent l'herbe.

‡ **Abfresser**, *s. m.* écornifleur.

Abführen, *v. a.* détourner. Einen von dem rechten weg abführen: détourner quelcun du droit chemin.

Einen von der tugend **Abführen**: détourner quelcun de la vertu.

Abführen, emmener; transporter. Die waaren abführen: transporter les marchandises. Das geschütz aus dem zeug-haus nach dem lager abführen: emmener le canon de l'arsenal au camp.

Abführen, retirer. Das geschütz von dem wall abführen: retirer le canon du rempart. Eine besatzung abführen: tirer [retirer] la garnison d'une place.

Die wacht **Abführen**: [*t. de guerre*] descendre la garde.

Eine schuld; seine zinsen ꝛc. **Abführen**: païer sa dette; sa rente.

Abführen, [*t. de medecine*] évacuër; purger. Die artzney wird gelinde abführen: ce remede vous purgera doucement. Etwas zum abführen brauchen: prendre un laxatif. Die gall abführen: évacuër la bile.

Abführend, *adj.* [*t. de medecine*] évacuatif; expulsif. Abführender extract: panchimagogue.

Artzney, so wässerige feuchtigkeiten abführet: hidragogue.

Abführung, *s. f.* action de détourner; de retirer, &c. transport. Ich habe befehl zu abführung der besatzung; des geschützes ꝛc. j'ai ordre de retirer la garnison; d'emmener le canon &c. Die abführung des kriegs-zeugs ist sehr beschwerlich: le transport des munitions est fort dificile.

Abführung, [*t. de medecine*] laxatif. Eine abführung brauchen: prendre un laxatif.

Abführung, benéfice de ventre. Wenn ich davon esse, so habe ich eine abführung: quand je mange de cela j'en ai un benéfice de ventre; cela me lâche le ventre.

Abfüttern, *v. a.* faire repaître. Die kühe; schafe ꝛc. abfüttern: faire repaître les vaches; les brebis. Wenn die pferde abgefüttert, so spanne wieder an: quand les chevaux auront repeu, attéle.

Abgabe, *s. f.* action de rendre ce qu'on doit. Durch zeitige abgabe der kriegs-steur dem zwang vorkommen: prévenir l'execution en païant promtement la contribution. Abgabe, die der lehns-herr, nach seiner willkühr, aufleget: tiers à merci.

Abgang, *s. m.* descente d'une montagne. Ein gäher abgang: une rude descente.

Abgang, manque; faute. Abgang der lebens-mittel: manque de vivres.

Abgang, débit; défaite. Die waare hat einen starcken abgang: cette marchandise est d'un grand débit; d'une belle debite. Der kaufmann hat guten abgang: ce marchand a grand débit; il débite bien sa marchandise.

Abgang, décadence; diminution; rabais. Die handlung ist in abgang gerathen: le negoce est tombé en décadence. Ich solte hundert thaler haben, ich bekomme nur sechzig, das ist ein grosser abgang: je devois avoir cent écus, je n'en ai que soixante, c'est un grand rabais.

Abgang, vom gold und silber, déchet. Bey dem zuschneiden einer leinwand: levée.

Abgängig, *adj.* qui manque; qui diminuë. Die abgängige briefschaften aufsuchen: chercher les pieces qui manquent. Der vorrath will abgängig werden: la provision commence à manquer; à diminuër.

Abgänglich; abgehend, *adj.* de bon débit; qui se débite. Abgängliche waar: marchandise de débit.

Abgaukeln, *v. a.* tirer par finesse; par artifice. Er wird euch alles abgaukeln, was ihr habt: par ses artifices il vous tirera tout ce que vous avez.

Abgearbeitet; Abgeritten; Abgetrieben, *adj.* efflanqué; ruiné [cassé] par le travail; foulé; harassé. Ein abgearbeitetes pferd: un cheval efflanqué, &c.

Abgeartet; aus der art geschlagen, *adj.* forligné; dégeneré.

Abgeätzet, abgeetzet, *adj.* ôté avec de l'eau forte.

Abgebadet, *adj.* baigné; lavé.

Abgeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] rendre; livrer. Einen brief abgeben: rendre une lettre. Wieder abgeben, was man geborget: rendre ce qu'on a emprunté.

Du hast mir einen possen gethan, ich will es dir schon abgeben: tu m'as fait un tour, je te rendrai bien la pareille.

Er gibt einen guten kriegs-mann; redner ꝛc. ab: il est bon soldat; orateur.

Ich habe einen koch; boten ꝛc. abgeben müssen: il m'a falu faire le cuisinier; messager.

Abgebettelt, *adj.* mandié. Eine abgebettelte gunst: une faveur mandiée.

Abgebildet, *adj.* formé; copié; dessiné; tiré.

Abgeborgt, *adj.* emprunté; pris à credit. In abgeborgten kleidern stutzen: faire le brave avec des habits empruntés.

Abgebracht, *adj.* aboli; abrogé.

Abgebrannt, *adj.* brulé; ruiné par le feu. Eine abgebrannte stadt: une ville brulée. Ein abgebrannter mann: un homme ruiné par le feu; qui a perdu son bien par le feu.

Abgebrochen, *adj.* rompu; brisé; cassé; démoli; abatu; cueilli. Ein abgebrochener zweig: une branche rompuë; brisée. Ein abgebrochener degen: une épée cassée. Ein abgebrochenes haus: une maison abatuë; démolie. Abgebrochenes obst: du fruit cueilli.

Abgebrochene handlung; rede: negociation rompuë; discours rompu.

Abgebrüht, *adj.* échaudé; pelé.

Abgedanckt, *adj.* cassé; congedié; licentié.

Abgedeckt, *adj.* découvert.

Abgedroschen, *adj.* battu.

Das ist abgedroschen stroh: *prov.* ce sont des choses cent fois rebattuës.

Abgedruckt, *adj.* [*t. d'imprimeur*] tiré. Ein abgedruckter bogen: une feuille tirée.

Abgefallen, *adj.* tourné; passé. Abgefallener wein: du vin tourné. Abgefallene farbe: couleur passée.

Abgefunden, *adj.* apanagé; pourveu d'une rente constituée. Ein abgefundener Herr: un seigneur apanagé; un apanager. Eine abgefundene wittwe: une douairiere; veuve de qualité, qui a son douaire constitué.

Abgegangen, *adj.* passé; aboli; éteint. Abgegangene gesetze: loix abolies. Eine abgegangene schönheit: une beauté passée. Ein abgegangenes geschlecht: une maison éteinte.

Abgegossen, *adj.* moulé; jetté en moule. Das stück ist nicht geprägt, es ist nur abgegossen: cette piece n'est pas batuë, elle n'est que moulée.

Abgehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] partir. Die post gehet zweymal in der wochen ab: la poste part deux fois la semaine. Von einer küste, mit einem schiff, abgehen: embarder.

Abgehen, manquer; diminuër. Die lebens-mittel gehen ab: les vivres manquent; viennent à manquer. Seine kräfte gehen mercklich ab: ses forces diminuënt visiblement. Wenn die männlichen erben abgehen solten: si les heritiers mâles venoient à manquer.

Abgehen, passer; s'en aller; sortir. Die farbe gehet ab: la couleur passe. Der fleck will nicht abgehen: cette tache ne s'en ira pas.

Es wird ohne zanck; ohne thränen etc. nicht abgehen: la chose ne se passera pas sans debats; sans pleurs.

‡ Es ist mir durch seinen tod viel abgegangen: j'ai beaucoup perdu par sa mort.

Von seiner vorgenommenen rede abgehen: sortir de son sujet.

Es ist mir ein stein abgegangen: j'ai lâché une pierre.

Die frucht ist ihr abgegangen: elle a fait une fausse couche.

Abgehen, se débiter; avoir débit. Die waar gehet wohl ab: cette marchandise est de bon débit.

Abgehen, reüssir. Der handel wird wol abgehen: l'afaire reüssira bien.

Ab und zugehen: aller & venir.

Mit tode abgehen: mourir; déceder.

Abgehend, *adj.* passant; manquant; diminuant; declinant. Eine abgehende schönheit: une beauté qui se passe. Abgehendes alter: âge declinant.

Abgehobelt, *adj.* plané.

Abgeilen, *v. a.* [*vieux mot*] presser; importuner; tirer à force de solliciter. Er hat mir das geld abgegeilt: il m'a tant importuné, que je n'ai pû me defendre de lui donner cet argent.

Abgekleidet, *adj.* déshabillé.

Abgekocht, *adj.* cuit; bouïlli. Abgekochtes fleisch: viande cuite. Abgekochte milch: lait bouilli.

Abgekürtzt, *adj.* [*t. de blason*] alesé. Ein abgekürtzter sparre: chevron alesé.

Abgelassen, *adj.* Abgelassener wein: du vin rentonné; tiré au clair. Ein abgelassener teich: un étang vuidé.

Abgelebt, *adj.* infirme; cassé de vieillesse. Ein alter abgelebter mann: un vieillard infirme & cassé.

Abgelebt, décedé. Unsere abgelebte vorfahren: nos peres décedés.

Abgelegen, *adj.* écarté; éloigné; lointain. Ein abgelegenes haus: une maison écartée. In abgelegene länder reisen: voiager dans des païs lointains.

Abgelegtes kleid, *s. n.* dépouille. Der diener bekommt die abgelegte kleider seines herrn: le valet a la dépouille de son maître.

Abgeleitet, *adj.* [*t. de Grammaire*] dérivé. Ein abgeleitetes wort: un mot dérivé.

Abgeleschet; abgelöscht, *adj.* éteint; efacé. Abgeleschte kohlen: du charbon éteint. Abgeleschter kalk: de la chaux éteinte. Abgeleschte schrift: écriture éfacée.

Abgelesen, *adj.* lû publiquement. Ein abgelesenes urtheil: une sentence lüë.

Abgelesen, cueilli; vendangé. Abgelesenes obst: fruit cueilli. Der wein ist abgelesen: la vigne est vendangée.

Abgelößt, *adj.* dégagé; retiré; racheté. Ein abgelößtes pfand: un gage retiré; racheté.

Abgelößt, [*t. de guerre*] relevé. Eine abgelößte wacht: une garde relevée.

Abgelößt! [*c'est le cri de la sentinelle, quand l'heure sonne*] relevez!

Abgemacht; [ausgemacht, *vaut mieux*] *adj.* fini; terminé; décidé. Eine abgemachte sache: une afaire terminée.

Abgemacht, [*t. de cuisine*] assaisonné; apprêté. Ein wolabgemachter fisch: un poisson bien assaisonné.

Abgemahlen, *adj.* moulu.

Abgemahlt, *adj.* peint.

Abgemattet, *adj.* lassé; fatigué; harassé.

Abgemergelt, *adj.* cassé; énervé.

Abgemessen, *adj.* mesuré; compassé. Mit abgemessenen schritten einher gehen: marcher à pas comptés; compassés.

Abgeneigt, *adj.* mal affectionné; qui a de la mauvaise volonté pour une personne; qui lui veut du mal.

Abgenommen, *adj.* [*t. de manant*] Abgenommene milch: du lait écremé.

Abgenöthigt, *adj.* necessaire; extorqué. Eine abgenöthigte verantwortung: une apologie necessaire. Eine abgenöthigte vergünstigung: une permission extorquée.

Abgenutzt, *adj.* usé.

Abgeordnet, *adj.* député; delegué.

Abgeordneter, *s. m.* député.

Abgeredet, *adj.* concerté. Ein abgeredeter handel: une afaire concertée.

Abgeredeter massen, *adv.* de concert.

Abgerichtet, *adj.* dressé; instruit. Ein abgerichtetes pferd; hund etc. un cheval; un chien dressé. Er ist darauf abgerichtet: il est fait à cela; il en est tout frais émoulu; bien stilé à cela.

Abgeriebenes von der brodt-rinde, *s. n.* rapure.

Abgerissen, *adj.* déchiqueté; délabré. Er ist gantz abgerissen: il est tout délabré; son habit est tout déchiqueté: en lambeaux.

Abgerissen, escarpé. Ein abgerissener felß: un roc escarpé.

Abgeritten, *v.* Abgearbeitet.

Abgesagt, *adj.* Ein abgesagter feind; un ennemi juré; déclaré.

Abgesandt, *adj.* envoié; député.

Abgesandter, *s. m.* envoié.

Abgeschaft, *adj.* abrogé; cassé; aboli. Ein abgeschaftes recht: un droit aboli; abrogé. Eine abgeschafte freyheit: un privilege cassé.

Abgeschält, *adj.* écalé; écorché; pelé. Abgeschälte nüsse: des noix écalées. Ein abgeschälter baum: un arbre écorché. Eine abgeschälte pfersich: une pêche pelée.

Abgeschickt, *adj.* envoïé; depêché.

Abgeschieden, *adj.* separé; decedé.

Abgeschlagen, *adj.* dénié; refusé.

Abgeschleimt, *adj.* [*t. de pêcheur*] Abgeschleimter fisch: du poisson dégorgé.

Abgeschlissen, *adj.* usé.

Abgeschlossen, *adj.* résolu; reglé; terminé.

Abgeschmackt, *adj.* insipide; fade.

Abgeschmackt, fade; faugrenu; absurde; ridicule; badin. Eine abgeschmackte rede: un fade discours. Eine abgeschmackte erzehlung: un conte faugrenu. Ein abgeschmackter mensch: un ridicule; badin.

Einem abgeschmackten kerl gleich geachtet werden: se trouver au niveau d'un fat.

Abgeschmackter weise, *adv.* ineptement; incongrûment; absurdement.

Abgeschmiedet, *adj.* forgé.

Abgeschmiert, *adj.* batu; étrillé; froté.

Abgeschnitten, *adj.* coupé; retranché.

Abgeschöpft, *adj.* Abgeschöpfte milch: du lait écremé.

Abgeschoren, *adj.* tondu; rasé.

Abgeschuppt, *adj.* écaillé.

Abgesenckt, *adj.* [*t. de jardinier*] enté en aproche. Ein abgesenckter wein-rebe: avantin.

Abgesetzt, *adj.* cassé; destitué. Ein abgesetzter beamter: un oficier cassé. Ein abgesetzter reuter: un cavalier démonté.

Abgesetzte müntz: especes décriées.

Ein Abgesetztes kalb: un veau sevré.

Abgesondert, *adj.* separé; détaché.

Abgesotten, *adj.* bouïlli. Abgesottene milch: recuite de lait.

Abgestammt, *adj.* descendu; issu.

Abgestanden, *adj.* Ein abgestandener baum: arbre mort; seché sur pié.

Abgestandener fisch, poisson pâmé.

Abgestäubt, *adj.* époudré; épousseté.

Abgestimmt, *adj.* [*t. de musique*] des-acordé; lâché. Eine abgestimmte laute: un luth desacordé. Eine abgestimmte saite: une corde lachée.

Abgestochen, *adj.* égorgé.

Er siehet aus wie ein abgestochener bock: *prov.* il a la mine refrognée; rechignée.

Abgestorben, *adj.* mort; trépassé.

Abgestorbener baum, v. Abgestanden.

Abgestossen, *adj.* [*t. de megisseur*] Abgestossen hamel-fell: peau de mouton paissonnée.

Abgestreiffte schlangen-haut, *s. f.* depouille de serpent.

Abgestrichen, *adj.* raclé. Abgestrichenes maaß: mesure raclée.

Abgethan, *adj.* terminé; arrêté; fait. Eine abgethane sache: une afaire faite.

Abgetheilter Herr, *s. m.* appanagé; apanager.

Abgetrennt, *adj.* décousu.

Abgetrieben, *adj.* affiné. Abgetrieben silber: de l'argent affiné. Auf dem test abgetrieben silber: argent de cendrée.

Abgetrieben, v. Abgearbeitet.

Abgewandelt, *adj.* [*t. de grammaire*] decliné; conjugué.

Abgewandt, *adj.* détourné. Abgewandter weg; strasse: chemin détourné; rue détournée.

Abgewandt, [*t. de blason*] adossé. Zween abgewandte löwen: deux lions adossés.

Abgewechselt, *adj.* relevé; rechangé.

Abgewechselt, *adj.* [*t. de blason*] équipollé.

Mit abgewechselten pferden reisen: relaïer; aller en relais.

Abgewehnen, [abgewöhnen, *vaut mieux*] *v. a.* des-acoutumer. Einem das spiel abgewehnen: desacoutumer quelcun du jeu.

Sich Abgewehnen, *v. r.* Sich des weins abgewehnen: se des-acoutumer du vin.

Abgewehnt, *adj.* des-acoutumé.

Abgewinnen, *v. a.* [*conj. comme* gewinnen] gagner. Ich habe ihm alle sein geld abgewonnen: je lui ai gagné tout son argent.

Abgewinnen, gagner; avancer. Ich kan ihm nichts abgewinnen: je n'avance rien contre lui; je ne gagne rien sur lui.

Einem schiff den wind Abgewinnen: [*t. de mer*] gagner le vent sur un vaisseau.

Abgewürdigt, *adj.* rabaissé. Abgewürdigte müntz: monnoie rabaissée.

Abgewürtzt, *adj.* assaisonné. Eine scharf abgewürtzte brühe: une sauce de haut goût.

Abgezahlt, *adj.* païé; aquité. Eine abgezahlte schuld: une dette aquitée.

Abgezapft, *adj.* Abgezapfter wein; du vin rentonné.

Abgezäumt, *adj.* débridé.

Abgezehrt, *adj.* consumé. Durch kranckheit; von verdruß abgezehrt: consumé de maladie; d'ennuis.

Abgezirkelt, *adj.* compassé.

Abgezogen, *adj.* [*t. de taillandier*] Ein abgezogenes schermesser: un rasoir afilé.

Abgezogen, [*t. de balancier*] Abgezogenes gewicht: poids échantilloné.

Abgezwungen, *adj.* forcé. Abgezwungene erklärung: déclaration forcée.

Abgiessen, *v. a.* [*conj. c.* giessen] verser. Den wein aus einer flasche in die andere abgiessen: verser le vin d'une bouteille dans l'autre.

Gemächlich Abgiessen: [*t. de chimie*] verser par inclination. Sachte abgiessen: décanter. Das oben auf schwimmende sachte abgiessen: decupeler.

Abgiessen, [*t. de fondeur*] jetter en moule. Ein stück; eine glocke &c. abgiessen: jetter un canon; une cloche.

Abgott, pl. Abgötter, *s. m.* idole.

Abgötter, *s. m.* idolâtre.

Abgötterey, *s. f.* idolâtrie. Abgötterey treiben: idolâtrer.

Abgöttisch, *adj.* idolâtre. Ein abgöttischer dienst: un culte idolâtre.

Abgraben, *v. a.* détourner; faire écouler; saigner. Einen fluß abgraben: détourner une riviere. Einen stadt-graben abgraben: saigner un fossé; faire écouler les eaux d'un fossé.

Abgrasen, *v. a.* brouter; couper; paitre l'herbe.

sich Abgreinen, *v. r.* pleurer excessivement; se consumer en pleurs.

Abgrund, *s. m.* goufre; abime.

In den abgrund stürtzen: jetter dans un abime.

In abgrund der höllen verdammen: condamner aux enfers.

Ein abgrund des unglücks: un abime de malheurs.

Die gerichte Gottes sind ein abgrund, der nicht zu ergründen: les jugemens de Dieu sont des abimes, qu'on ne peut sonder.

Abgunst, *s. f.* envie.

Abgünstig, *adj.* envieux.

Abgürten, *v. a.* déceindre.

Abguß, *s. m.* partie versée; ce qu'on a versé d'un vaisseau dans un autre.

Abguß, [*t. de fondeur*] jet. Ein wohlgerathener abguß: un jet qui a bien réussi.

Abhacken, *v. a.* couper avec une hache. Die wurtzeln abhacken: couper les racines.

Abhalfftern, *v. a.* déchevêtrer.

Abhalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] arrêter; retenir. Es soll mich nichts abhalten: rien ne m'arrêtera. Die furcht hält ihn ab: la crainte le retient.

Die feinde abhalten: arrêter [repousser] les ennemis; empêcher les progrés des ennemis. Den feindlichen einfall abhalten: empêcher l'ennemi de faire invasion.

‡ **Abhaltung**, *f. f.* empêchement.

Abhandeln, *v. a.* conclurre; terminer; vuider. Eine sache abhandeln: conclurre [terminer] une affaire. Eine streit-sache abhandeln: vuider [débattre] un different.

Abhandeln, acheter; convenir du prix. Einem sein hauß abhandeln: acheter; conclurre la vente d'une maison.

Abhandeln, traiter; expliquer; déduire. Allhier wird die frage abgehandelt: ici on traite la question.

Abhandlung; abhandelung, *f. f.* conclusion. Die abhandlung der sache hat sich daran gestossen: la conclusion de l'affaire s'est accrochée à cela.

Abhandlung, explication; déduction. Eine gründliche abhandlung: une déduction solide.

Abhaspeln, *v. a.* dévider.

Abhauen, *v. a.* [*conj. c.* hauen] couper. Einen arm; ein bein abhauen: couper un bras; une jambe. Einen ast abhauen: couper une branche.

‡ **Abhauung**, *f. f.* amputation.

Abheben, *v. a.* [*conj. comme* heben] lever; ôter. Einen kessel von dem feuer abheben: ôter un chaudron du feu. Den tisch abheben: lever la table.

Ein stück von der lavetten abheben: démonter une piece de canon.

Die karten abheben: [*t. de jeu de cartes*] couper les cartes.

‡ **Abhebung**, *f. f.* l'action de lever; d'ôter; de couper.

‡ **Abheften**, *v. a.* détacher.

Abheischen, *v. a.* demander; exiger. Er heischet mir ab, was ich nicht schuldig bin: il me demande [il exige de moi] ce que je ne dois pas.

Abhelfen, *v. n.* [*conj. c.* helfen] lever; remedier. Einem zweifel abhelfen: lever un doute. Einer schwürigkeit abhelfen: remedier à un inconvenient.

Abhelflich, *adj.* ce qui peut être remedié; levé. Einer sache abhelfliche maße geben: remedier à une chose; lever la difficulté d'une affaire.

Abhobeln, *v. a.* raboter; planer.

‡ **Abhold**, *adj.* v. abgünstig.

Abholen, *v. a.* aller querir; retirer. Holet mich ab, wenn es zeit ist: venez me querir, quand il en sera tems. Ich will mein zeug, so ich zurück gelassen, abholen: je veux retirer les hardes que j'ai laissées. Seine briefe von der post abholen lassen: envoïer querir [faire retirer] ses lettres de la poste.

‡ **Abholz**, *f. n.* bois de rebut.

Abhören, *v. a.* interroger. Einen übelthäter; zeugen abhören: interroger un criminel; un témoin.

Abhörung, *f. f.* interrogat.

Abhub, *f. f.* desserte.

Abhülsen, *v. a.* écosser.

sich **Abhuren**, *v. r.* se ruiner [se perdre; s'épuiser] par la paillardise.

Abjagen, *v. a.* reprendre; recouvrer. Dem feind den raub abjagen: recouvrer [reprendre] le butin sur l'ennemi.

Einem einen schrecken abjagen: effraïer quelcun; lui donner de l'effroi.

Abjagen, *v. n.* [*t. de chasse*] parchasser; finir la chasse.

‡ **Abjochen**, *v. a.* dételer des bœufs.

Abkaufen, *v. a.* acheter. Einem seine waar abkaufen: acheter à quelcun sa marchandise.

‡ **Abkaufung**, *f. f.* achat; marché.

Abkehlen, *v. a.* [*t. de charcutier*] tuër; saigner. Ein schwein abkehlen: saigner un porc.

Abkehren, *v. a.* détourner. Die augen abkehren: détourner les yeux.

Abkehren, brosser; épousseter; nettoïer. Kehre mir das kleid ab: époussetez [brossez] cet habit. Kehret den tisch ab: nettoïez la table.

Abkehren, *v. n.* sich **Abkehren**, *v. r.* se détourner. Vom rechten wege abkehren: se détourner du bon chemin.

Sich von den lastern abkehren: se détourner du vice; quitter le vice.

Abkehrung, *f. f.* retour. Eine gäntzliche abkehrung von der sünde: un entier retour du peché.

‡ **Abkemmen**, *v. a.* peigner.

Abklären, *v. a.* [*t. d'apoticaire*] porter à clair; clarifier.

Abklauben, *v. a.* éplucher; lever peu à peu.

Abkleiden, *v. a.* deshabiller; dépouiller; ôter les habits.

Abklopfen, *v. a.* battre. Eyer abklopfen: battre des œufs.

Einen derb abklopfen: bien battre; donner de bons coups de bâton à quelcun.

Abknüpfen, *v. a.* détacher.

Abkochen; **Absieden**, *v. a.* cuire; faire bouillir.

Abkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] se passer. Diese weise ist abgekommen: la mode en est passée; a vieilli.

‡ **Abkommen**, *v. n.* descendre. Von adelichen eltern abkommen: descendre d'une famille noble.

Abkommen, déchoir. Er ist von seiner nahrung abkommen.: il est déchû de son negoce; reculé dans ses afaires.

Abkommen, s'écarter. Von dem wege abkomen: s'écarter; s'égarer de son chemin. Von seiner rede abkomen: s'écarter de son discours.

‡ **Abkommen**, *v. n.* perdre la raison; l'esprit.

‡ Ich kan nicht abkommen: je n'ai pas le tems.

‡ Mit einem abkommen: traiter avec quelcun.

Vom wind abkommen: *v. n.* [*t. de marine*] déchoir.

Abkräften, *v. a.* affoiblir; débiliter. Die kranckheit hat ihn sehr abgekräftet: il est fort affoibli par sa maladie.

Abkratzen, *v. a.* raïer; racler; ratisser.

‡ Sich die haut abkratzen: se déchirer la peau; s'entamer.

Abkrusten, *v. a.* Das brod abkrusten: chapeler le pain.

‡ **Abkühlen**, *v. a.* rafraichir.

‡ **Abkühlung**, *f. f.* rafraichissement.

sich **Abkümmern**, *v. r.* se consumer de chagrin; d'ennuis.

Abkündigen, *v. a.* publier; notifier. Es ist von den kantzeln abgekündiget worden: on a publié en chaire. Etwas öffentlich abkündigen: notifier publiquement une chose.

Abkündigung, *f. f.* notification; publication.

Abkunft, *f. f.* descendance; extraction. Adeliche; bürgerliche &c. abkunft: descendance noble; roturiere.

Abkürtzen, *v. a.* abbreger. Seine rede abkürtzen: abbreger son discours.

Abkürtzen, rogner; rabattre. Einem das lohn abkürtzen: rogner la paie à quelcun. An einer rechnung etwas abkürtzen: rabattre quelque chose d'un compte.

‡ **Abkürtzung**, *f. f.* abreviation; abregé.

Abladen, *v. a.* décharger. Einen wagen abladen: décharger un chariot. Die waaren abladen: décharger les marchandises.

Ablader, *f. m.* déchargeur.

‡ **Abladung**, *f. f.* déchargement.

Ablager, *f. m.* relais. Eine reise von drey ablagern: un voïage de trois relais. An dem ort ablager halten: relaïer en un tel endroit.

Ablänen, v. Ablehnen.

Ablang-rund, *adj.* [*t. de géometrie*] elliptique.

Ablange rundung, *f. f.* [*t. de géometrie*] ellipse.

Ablaß, *f. m.* [*t. d'Eglise*] indulgence. Vollkommener ablaß: indulgence pléniére. Den ablaß erwerben: gagner les indulgences.

Ablaß an einem teich, *f. m.* esbies.

Ablaß-altar, *f. m.* **Ablaß-kirch**, *f. f.* autel; église; où il y a des indulgences; station. Die sieben ablaß kirchen zu Rom: les sept stations à Rome.

Ablassen, *v. a.* revendre. Ich habe die gantze ladung gekaufft, ich will euch aber die helfte davon ablassen: j'ai acheté la charge entiere, mais je veux bien vous en revendre la moitié.

Ablassen, [*t. de gourmet*] Den wein ablassen: rentonner le vin; le tirer au clair.

Einen teich Ablassen: épuiser [vuider] un étang.

Ablassen, *v. n.* cesser; quitter; se désister; se départir; se déporter. Laß ab vom bösen: cesse de mal faire. Von der schwelgerey ablassen: quitter la débauche. Von einer klage ablassen: se départir [se désister, se déporter] de sa poursuite.

‡ **Ablassen**, *v. a.* descendre.

‡ **Ablassen die hunde**, [*terme de chasse*] lâcher les chiens.

Ablatten, *v. a.* [*t. d'architecture*] délater.

Ablauben, *v. a.* éfeuiller.

Ablauf, *f. m.* cours; départ. Der ablauf der posten ist geändert: on a changé le cours des postes.

Ablauf, écoulement; cours. Ablauf der zeit: cours du tems. Ablauf des wassers: écoulement de l'eau.

Ab- und zulauf des meers: flux & reflux de la mer.

Ablaufen, *v. a.* gagner; couper. Einem den weg ablaufen; couper le chemin à quelcun. Dem feind den zugang ablaufen: gagner [couper] le passage à l'ennemi.

Einem einen vortheil ablaufen: gagner [avoir] de l'avantage sur quelcun.

Ablaufen, *v. n.* couler; s'écouler. Das wasser in dieser rinne kan nicht ablaufen: l'eau de ce canal ne peut pas couler. Den teich ablaufen lassen: faire écouler l'eau de l'étang; vuider l'étang.

Ablaufen, partir. Die post lauft ab um den mittag: la poste part à midi. Einen boten ablaufen lassen: faire partir un courier.

Einen ablaufen lassen: rabrouër [relancer] quelcun; lui donner son paquet; l'envoïer au piautre. Er hat mir unhöflich begegnet, aber ich habe ihn rechtschaffen ablaufen lassen: il m'a dit des impertinences, mais je l'ai relancé comme il faut.

Ablaufen, [*t. d'horlogeur*] se démonter. Die uhr ist abgelaufen, ziehet sie wieder auf: l'horloge est démontée, il faut la remonter.

Ablaufen, se terminer; avoir issuë. Die sache ist für mich wohl abgelaufen: l'affaire s'est terminée à mon avantage. Man weiß nicht, wie die sache ablaufen werde; wie es damit ablaufen werde: on ne sait pas encore quelle issuë aura l'affaire; ce qui en arrivera. Ehe man sich in eine sache einläßt, muß man zuvor sehen, wie sie ablaufen kan: avant que de s'engager dans une affaire, il faut en prévoir la sortie.

‡ **Ablaufen**, *v. n.* descendre en courant.

Abläugnen, *v. a.* nier; renier. Er hat mir seine schuld abgeläugnet: il m'a nié sa dette.

Abläugnung, *f. f.* reniement.

Ablausen, *v. a.* épouïller. Ein kind ablausen; dem kinde den kopf ablausen: épouïller un enfant; épouïller la téte à un enfant.

‡ **Abläutern**, *v. a.* tirer au clair.

Ableben, *v. n.* déceder; mourir.

Ableben, *f. m.* décés. Nach ableben meines vaters: aprés le décés de mon pere.

Ablecken, *v. a.* lécher; ôter en léchant. Die butter von dem brodt ablecken: lécher le beurre du pain. Den teller ablecken: lécher l'assiette.

Ablegen, *v. a.* mettre bas; quitter; se défaire. Das gewehr ablegen: mettre bas les armes. Das kleid ablegen: quitter les habits; se deshabiller. Die trauer ablegen: quitter le deuil.

Eine schuld ablegen: païer [aquiter] une dette.

Seine pflicht; schuldigkeit ablegen: rendre son devoir; ses redevances.

Eine gewonheit ablegen: quitter une habitude.

Einen gruß ablegen: porter [faire] un compliment.

Eine predigt ablegen: faire [prononcer; rendre] un sermon.

Ein amt ablegen; se défaire [se démettre] d'une charge.

Einen eyd ablegen: faire serment; † preter serment.

Sein schulrecht ablegen: faire un coup d'essai.

Zeugniß ablegen: rendre témoignage.

Ableger, *f. m.* [*t. de jardinier*] bouture; scion.

Ablehnen, *v. a.* einen fehler; verweis rc. ablehnen: se défendre [se disculper] d'une faute; d'un reproche. Eine gefahr ablehnen: esquiver [eviter] un danger.

Ablehnen, *v. a.* [*t. de palais*] elider. Eine ausflucht ablehnen: elider une exception.

‡ **Ableiben**, *v. n.* mourir.

‡ **Ableibig**, *adj.* maigre; décharné; défait.

‡ **Ableibung**, *f. f.* déces; mort.

Ableihen, *v. a.* emprunter. Er hat mir geld abgeliehen, und gibt es mir nicht wieder: il m'a emprunté de l'argent, & ne me le rend pas.

Ableiten, *v. a.* détourner; retirer. Das wasser ableiten: détourner l'eau. Einen von dem wege ableiten: détourner [retirer] quelcun du chemin.

Einen von dem irrthum ableiten: retirer quelcun de l'erreur.

Einen von seinem vorhaben ableiten: détourner quelcun de son dessein.

Ableiten, [*t. de Grammaire*] dériver. Ein wort, so von dem griechischen abgeleitet wird: mot qui dérive du Grec.

Ableitung, *f. f.* conduit; canal. Das frische wasser kömmt durch eine ableitung in die stadt: l'eau fraiche vient par un conduit dans la ville.

Ableitung, séduction. Ableitung von der gottseligkeit: séduction de la pieté.

Ableitung, [*t. de Grammaire*] dérivation.

Ablencken, *v. a.* détourner; divertir. Die pferde von dem wege ablencken: détourner les chevaux du chemin.

Einen von seinem vorhaben ablencken: détourner [divertir] quelcun de son dessein. Sein hertz von etwas ablencken: détourner son affection d'une chose; perdre l'affection qu'on avoit pour elle.

Ablenckung, *f. f.* diversion. Eine ablenckung seiner traurigkeit suchen: chercher à faire diversion à sa douleur.

Ablernen, *v. a.* apprendre. Einem seine geheime künste ablernen: apprendre les secrets d'un autre.

Ableschen; ablöschen, [*ou mieux* auslöschen] *v. a.* éteindre; éfacer. Eine fackel; lampe u. s. w. ablöschen: éteindre un flambeau; une lampe, &c. Eine schrift ablöschen: éfacer une écriture.

Ein glühendes eisen ableschen: éteindre un fer rouge. Kalck ableschen: éteindre de la chaux.

Ablesen, *v. a.* lire publiquement; prononcer. Den königlichen befehl ablesen: lire l'ordre du Roi. Das urtheil ablesen: lire [prononcer] la sentence.

Ablesen, cueillir. Obst von den bäumen ablesen: cueillir du fruit des arbres. Den weinberg ablesen: vendanger la vigne.

‡ **Ableтzen**, *v. n.* prendre congé.

Abliefern, *v. a.* livrer; délivrer; rendre. Die waar abliefern: livrer la marchandise. Einen brief abliefern: rendre une lettre.

Ablieferung, *s. f.* la délivrance; l'action de rendre, de livrer.

Ablisten, *v. a.* gagner; [tirer] par finesse; excroquer.

‡ **Ablocken**, *v. a.* tirer par ruse, par finesse.

Ablösen, *v. a.* détacher; déjoindre; separer. Eine schleife ablösen: détacher un ruban. Das fleisch von den knochen ablösen: détacher [separer] la chair de l'os.

Ablösen, couper. Einen flügel; eine keule von dem kappaun ablösen: couper l'aile; la cuisse d'un chapon.

Einem die hand; den fuß ablösen: [*t. de chirurgien*] couper [inciser] la main; le pié à quelcun [*c'est quand la separation se fait à l'endroit de la jointure.*]

Ablösen, dégager; retirer. Ein pfand ablösen: retirer un gage. Sein kleid ablösen: dégager son habit.

Ablösen, [*t. de guerre*] relever. Die wache; die schildwacht ablösen: relever la garde; la sentinelle.

Ablößlich, *adj.* rachetable. Ablößlicher zinß: rente rachetable.

Ablösung, *s. f.* [*t. de chirurgien*] incision. Die ablösung verrichten: faire l'incision.

Ablösung, [*t. de guerre*] l'action de relever. Die ablösung ist an euch: c'est à vous à relever.

Ablösung, rachat. In die ablösung eines zinses willigen: consentir au rachat d'une rente. Die ablösung eines pfandes besorgen: avoir soin de retirer un gage.

Ablügen, *v. a.* tirer [tromper] par menterie. Er hat mir das geld schändlicher weise abgelogen: il a eu cet argent de moi par ses menteries; il a tant fait par ses menteries, qu'il m'a tiré cet argent.

Abmachen, *v. a.* lever; ôter; détacher. Die haut abmachen: lever la peau. Den koth abmachen: ôter la crote.

Abmachen, [abthun, *vaut mieux*] terminer; regler. Die sache ist im rath abgemacht: l'affaire a été reglée au conseil.

Abmachen, [*t. de cuisine*] assaisonner; apprêter. Mit butter abmachen: apprêter avec du beurre. Mit pfeffer und eßig abmachen: assaisonner de poivre & de vinaigre.

Abmähen, *v. a.* faucher; couper. Eine wiese abmähen: faucher un pré. Die gerste; den haber u. s. w. abmähen: faucher [couper] les orges; les avoines &c.

Abmähen, *s. n.* fauchage.

Abmahlen, *v. a.* peindre; faire un portrait. Einen abmahlen: peindre quelcun; faire le portrait d'une personne. Nach dem leben abmahlen: tirer au vif. Sich abmahlen lassen: se faire peindre.

Einen mit lebendigen farben abmahlen: *prov.* étaler les défauts d'une personne; donner une representation vive de ses défauts.

Abmahlen, *v. n.* moudre. So viel korn in einem tage abmahlen: moudre tant en un jour.

‡ **Abmahnen**, *v. a.* détourner quelcun de quelque chose; dissuader quelque chose à quelcun.

‡ **Abmahnung**, *s. f.* dissuasion.

Abmarsch, *s. m.* [*t. de guerre*] retraite. Den abmarsch nehmen: faire retraite.

Abmarschiren, *v. n.* se retirer. Das volck abmarschiren lassen: faire retirer les trouppes. Von der wacht abmarschiren: descendre la garde.

Abmatten, *v. a.* fatiguer; lasser. Eine lange reise mattet ab: un long voyage lasse. [fatigue]

sich **Abmatten**, *v. r.* épuiser ses forces; se lasser. Sich mit laufen abmatten: se lasser à courir.

Abmattung, *s. f.* fatigue; lassitude.

Abmercken, *v. a.* penetrer; s'apercevoir. Einem seine kunst abmercken: penetrer le secret de quelcun. Einem seine list abmercken: s'apercevoir de la finesse d'une personne.

Abmergeln, **Abmärgeln**, *v. a.* énerver; casser; affoiblir. Die wollüste mergeln den leib ab: les voluptés énervent le corps.

Abmessen, *v. a.* mesurer. Ein feld abmessen: mesurer un champ. So viel elen tuch abmessen: mesurer tant d'aunes de drap. Nach der schnur; nach dem maßstab u. s. w. abmessen: mesurer à la ligne; à la jauge &c.

Die reim-zeilen abmessen: mesurer les vers.

Abmesser, oder **Ausmesser der werckstücken zum bau**, *s. m.* appareilleur.

Abmessung, *s. f.* mesure; action de mesurer.

Abmüden, *v. a.* fatiguer; lasser.

Abmüdung, *s. f.* fatigue; lassitude.

Abnagen, *v. a.* ronger.

‡ **Abnagen**, *s. n.* **Abnagung**, *s. f.* rongement; action de ronger.

Abnahm, *s. f.* décadence; diminution. In abnahm der nahrung gerathen: tomber en décadence; déchoir de son trafic; reculer dans ses affaires.

Abnahm, debit. Die waar hat starcke abnahm: cette marchandise a un grand debit. Ich habe keine abnahm meiner waar: je n'ai point de debit; je ne saurois vendre ma marchandise.

Abnarren, *v. a.* Einem das geld abnarren: porter à une dépense folle & inutile. Das dienet anders zu nichts, als den leuten das geld abzunarren: cela ne sert qu'à tirer l'argent des sots.

Abnaschen, *v. a.* manger par friandise.

Abnehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] prendre; ôter; déprendre; enlever; descendre. Einem seine kleider; sein geld abnehmen: prendre à quelcun ses habits; son argent; l'en dépouiller. Einem die bürde abnehmen: lever le fardeau à quelcun. Einem seine bedienung abnehmen: ôter la charge à une personne. Den hut abnehmen: ôter le chapeau. Ein behängsel abnehmen: descendre [detendre] une tapisserie. Ein bild; einen spiegel abnehmen: descendre [dépendre; déprendre] un tableau, un miroir; &c.

Ein dach abnehmen: découvrir un toit.

Den sattel abnehmen: ôter la selle; desseller un cheval.

Einen hefft von etwas abnehmen: démancher.

Den gefangenen das gewehr abnehmen: ôter les armes aux [desarmer les] prisonniers.

Das haar; den bart abnehmen: faire le poil; la barbe.

Dem feinde eine vestung; eine landschafft abnehmen: enlever une place; une province à l'ennemi.

Den tisch abnehmen: lever [ôter] la table.

Die milch abnehmen: écrémer le lait.

Die karte abnehmen: couper les cartes.

Abnehmen, conjecturer; tirer; conclurre. So viel man abnehmen kan: autant qu'on peut conjecturer. Ich nehme daraus ab, daß &c. je conclus de là, que &c. de là je tire cette consequence, que &c.

‡ Ein glied abnehmen: faire l'amputation d'un membre. Ein kleid abnehmen; kürtzer machen: rogner un habit.

‡ **Abnehmen**, [*terme de ceux qui font des bas au metier ou à l'éguille*] retreçir.

Abnehmen, *v. n.* déperir; décheoir; décliner; diminuer; se consumer. Sein geld nimmt ab: son bien déperit. Sein ansehen hat sehr abgenommen: il est bien déchû de son crédit. Die tage nehmen ab: les jours déclinent. Seine kräfte nehmen ab: ses forces diminuënt. Er nimmt ab: il commence à décliner. Der vorrath nimmt ab: les provisions se consument.

Der mond nimmt ab: la lune est au déclin.

Abnehmen, *s. n.* diminution; déclin; déperissement. Ein merckliches abnehmen der handlung: une diminution visible du négoce. Dem abnehmen eines hauses wehren: prévenir le déperissement d'une famille. In abnehmen gerathen: déperir; décliner.

Abnehmend, *adj.* déclinant. Das abnehmende licht des monds: le déclin de la lune. Abnehmendes alter: déclin de l'âge.

Abnehmung, *s. f.* l'action de lever; d'ôter; de détacher; de détendre &c.

‡ Abnehmung, *s. f.* conjecture.

Abneigung, *s. f.* aversion; mauvaise volonté. Abneigung gegen jemand gewinnen: prendre en aversion quelcun.

Abnöthigen, *v. a.* forcer; necessiter; obliger. Einem ein versprechen abnöthigen: forcer [obliger] quelcun à donner une promesse.

Abnutzen, *v. a.* user. Ein kleid abnutzen: user un habit.

Abnutzung, *s. f.* der kleider, mobilien u. d. usure.

Abordnen, *v. a.* députer; envoyer. Einen auf den land-tag abordnen: députer une personne aux etats. An den König abordnen: députer au roi.

Abordnung, *s. f.* députation. Eine abordnung thun: faire une députation.

Abpfetzen, *v. a.* arracher avec des tenailles, ou tricoises.

Abpflöcken, *v. a.* marquer avec des piquets; jalonner.

Abpicken, *v. a.* [*t. de maçon*] délarder.

Abplagen, *v. a.* tourmenter. Er hat mirs endlich abgeplagt: il m'a tant tourmenté, qu'enfin je le lui ai acordé.

Abprellen, *v. n.* rebondir.

Abpressen, *v. a.* extorquer. Eine brandschatzung abpressen: extorquer une contribution.

Abrathen, *v. a.* [*conj. c.* rathen] dissuader; déconseiller. Den krieg abrathen: dissuader [déconseiller] la guerre. Einem von einer sache abrathen: dissuader quelcun de faire une chose.

Abrathung, *s. f.* dissuasion. Eine nöthige; vernünftige u. s. w. abrathung: une dissuasion necessaire; judicieuse &c.

Abrauben, *v. a.* voler; piller; prendre. Die räuber haben mir mein geld abgeraubt: les voleurs m'ont pris mon argent.

Abrauchen, *v. n.* [*t. d'apoticaire*] s'évaporer. Den aufguß abrauchen lassen: faire évaporer l'infusion.

Abraum; schutt, *s. m.* décombres, plur. Den abraum eines hauses wegbringen: emporter les décombres d'une maison.

Abraumen, *v. a.* démolir; emporter. Ein gebäu abraumen: démolir un bâtiment. Den tisch abraumen: emporter tout ce qui est sur la table. Ein gemach abraumen: démeubler une chambre. Ein land abraumen: défricher une terre.

Abrechnen, *v. a.* rabattre; décompter; précompter. Ich rechne euch ab, was ich euch vorgeschossen: je vous décompterai ce que je vous ai avancé. Man muß die schulden zuvor abrechnen, ehe die erbschaft getheilet wird: avant que de proceder au partage, il faut précompter les dettes.

Abrechnung, *s. f.* décompte. Abrechnung halten: faire le décompte.

Abrede, *s. f.* concert; mesure. Mit einem abrede nehmen: agir de concert; concerter; [prendre des mesures] avec quelcun.

Abrede, dédit. Ich kan es nicht in abrede seyn: je n'oserois le nier; m'en dédire.

Abreden, *v. a.* concerter. Eine sache abreden: concerter une affaire.

Abreiben, *v. a.* frotter. Den kopf mit warmen tüchern abreiben: se frotter la tête avec des serviettes chaudes. Mit sand; kreide u. s. w. abreiben: frotter avec du sable; de la craie &c.

Die farben abreiben: [*t. de peintre*] broïer les couleurs.

Abreise, *s. f.* départ.

Abreisen, *v. n.* partir.

Abreissen, *v. a.* [*conj. c.* reissen] arracher; rompre; défaire. Einem den hut mantel u. s. w. abreissen: arracher le chapeau; le manteau &c. à quelcun. Der tauben den kopf abreissen: arracher la tête à un pigeon. Einen faden; strick u. s. w. abreissen: rompre un fil; une corde &c. Ein schloß; ein bret u. s. w. abreissen: défaire [détacher] une serrure; une planche &c. Dem pferd die eisen abreissen: déferrer un cheval.

Ein hauß abreissen: abattre; démolir une maison.

Die kleider abreissen: user [déchirer] les habits.

Abreissen, dessiner. Eine landschaft; ein bild u. s. w. abreissen: dessiner un paisage; un portrait &c. Mit kreide; mit kohlen u. s. w. abreissen: dessiner au craïon; au charbon &c.

‡ Abreisser, *s. m.* arracheur; dessinateur; abatteur.

Abreissung, *s. f.* action d'arracher; d'abattre; de rompre &c.

‡ Abrennen, *v. a.* prévenir. Einem den weg abrennen: couper le chemin à quelcun.

‡ Abrennen, descendre à toute bride.

Abreuten, *v. a.* [*conj. c.* reuten] harasser [fouler] un cheval.

Abrichten, *v. a.* dresser; instruire; façonner; former. Das volck in den waffen abrichten: dresser les soldats aux armes. Einen jungen menschen zur tugend abrichten: instruire [former] un jeune homme à la vertu. Einen zu guten sitten abrichten: façonner quelcun. Ein pferd zum trapp; galopp u. s. w. abrichten: mettre un cheval au trot; au galop &c. Einen hund; papegoi u. s. w. abrichten: dresser un chien; un perroquet &c. Einen vogel zur beitz abrichten: mettre un oiseau dedans. Falcken abrichten; berichten: [*t. de fauconnerie*] affaiter un oiseau.

Abrichten, [richtig machen, *vaut mieux*] païer; rendre. Seine schulden abrichte: païer ses dettes.

Abrichtung; Berichtung, *s. f.* [*t. de fauconnerie*] affaitage.

Abricose, *s. f.* abricot. Candirte abricosen: abricotié.

Abrinden, *v. a.* Einen baum abrinden: écorcher un arbre. Das brot abrinden: chapeler le pain.

‡ Abrinnen, *v. n.* couler; s'écouler. Das wasser rinnet da ab, l'eau s'écoule par icy.

Abriß, *s. m.* dessein. Einen abriß machen: faire un dessein.

Abrollen; abwickeln, *v. a.* dérouler.

‡ Abruff des gelds; diminution, décri de l'argent.

‡ Abruffen, das gelt, publier la diminution des especes; décrier l'argent; diminuer la valeur des especes.

Abrunden, *v. a.* [*t. de tourneur &c.*] arrondir. Eine kugel; seule rc. abrunden: arrondir une boule; colomne. Stück holtz abrunden: quarderonner.

Absage, *s. f.* renoncement; renonciation.

Absage-brief, *s. m.* lettre de renonciation à l'amitié de quelcun; declaration d'inimitié.

Absagen, *v. n.* renoncer; † refuser; retirer sa parole; se dédire. Der welt absagen: renoncer au monde. Dem studiren absagen: renoncer aux études; quitter les études.

Ich

Ich hab es zugesagt zu euch zu kommen, aber ich muß es wieder absagen: j'ai promis de vous venir voir, mais je suis obligé de m'en dédire. Er hat mich zur mahlzeit gebeten, aber es mir wieder absagen lassen: il m'avoit prié à diner, mais il m'a envoïé deprier.

Absagung, *s. f.* renoncement. Eine völlige absagung der eitelkeit: un parfait renoncement à la vanité.

Absägen, *v. a.* scier; couper avec la scie.

Absatteln, *v. a.* déseller.

Absatz, v. Abschnitt.

Absatz bey den vorstäben, [*t. de marine*] barbes. Absatz um das gantze schiff: lisse.

Absatz, *s. m.* [*t. de cordonnier*] talon. Schuhe mit rothen absätzen: des souliés à talons rouges.

Absatz, [*t. d'architecture*] soulier; spire; forjet. Einen absatz ausser der linie, um das gantze gebäude machen: forjetter. Absatz an einer mauer: redens.

Absatz, *s. m.* im garten, zur aussicht: plate-forme.

Absatz-bogen, *s. m.* [*t. de cordonnier*] arcade.

Absauffen, *v. a.* [*conj. c.* sauffen] boire. Einem andern sein theil absauffen: boire la portion d'un autre.

Absauffen, obtenir; tirer par le moyen de boire. Ich habe ihm seinen degen abgesoffen: en faisant la débauche avec lui, j'ai eu son épée.

sich Absauffen, se ruiner par la débauche.

Absaugen, *v. a.* [*conj. c.* saugen] sucer. Die schlangen saugen den kühen die milch ab: les serpens sucent le lait aux vaches.

Absäugen, [*t. de jardinier*] enter en aproche.

Abschaben, *v. a.* racler; ratisser. Etwas von einer muscate abschaben: racler un peu d'une noix muscade.

Abschabsel, *s. n.* [*t. de parcheminier*] rature; [*t. de corroyeur*] surpoint; [*t. de relieur*] parures.

Abschaffen, *v. a.* abolir; casser; reformer. Ein altes gesetz abschaffen: abolir [casser] une ancienne loi. Die mißbräuche abschaffen: reformer les abus.

Abschaffen, licentier; congédier; quitter; se défaire. Einen diener abschaffen: licentier [congedier] un domestique. Die überflüßige bedienung abschaffen: quitter les [se défaire des] domestiques superflus.

Abschaffung, *s. f.* abolition; cassation; congé.

Abschälen, *v. a.* peler. Aepfel; mandeln abschälen: peler des pommes; des amandes. Weiden-gerten abschälen: peler de l'osier. Nüsse abschälen [von der auswendigen grünen schale] écaler des noix.

Abschärffen, *v. a.* [*t. de cordonnier*] afficher. Ein paar solen abschärffen: afficher une paire de semelles.

Abscharren, *v. a.* ratisser. Den koth von den schuhen; von der treppen abscharren: ratisser les souliers; la montée.

Abschäumen, *v. a.* écumer.

Abschäumung, *s. f.* déspumation.

‡ **Abschätzen**, rabattre du prix d'une chose.

Abscheid; abschied, *s. m.* congé; départ. Abscheid nehmen: prendre congé; dire adieu. Seinen abscheid verschieben: differer son départ.

Abscheid hinter der thür nehmen: *prov.* s'évader; se sauver [se retirer] secretement; partir à la sourdine.

Abscheid, congé. Seinen abscheid begehren: demander son congé. Einem diener den abscheid geben: donner congé à [licentier] un domestique.

Abscheid; abscheid-brief, *s. m.* lettre de congé. Einen abscheid schreiben: ecrire un congé; une lettre de congé.

Abscheiden, *v. a.* separer; diviser. Ein feld mit gräben abscheiden: separer [diviser] un champ par des canaux.

Abscheiden, *v. n.* partir; s'en aller; se separer. Es ist zeit abzuscheiden: il est tems de partir; de s'en aller. Sie sind in guter freundschaft abgeschieden: ils se sont separés bons amis.

Aus dem leben abscheiden: sortir [passer] de la vie. Der gute mann ist abgeschieden: le bon homme est passé, [mort.]

Abscheiden, *s. n.* départ; adieu. Ein unvermuthetes abscheiden: un départ inopiné. Ein bewegliches abscheiden: un tendre adieu.

Abscheiden, decés; trepas. Das abscheiden eines freundes erfahren: apprendre le decés d'un ami.

Abscheid-schmauß, *s. m.* regal qu'on donne à ses amis à son départ. Er hat uns einen herrlichen abscheid-schmauß gegeben: il nous a regalé magnifiquement à son départ.

Abscheid-segen, [*ce mot n'est guere en usage*] *s. m.* compliment de congé; adieu. Einander den abscheid-segen geben: se dire adieu.

Abscheid-trunck, *s. m.* vin qu'on boit en se disant adieu.

Abscheren, *v. a.* raser; couper. Den bart abscheren: raser la barbe. Das haar abscheren: couper les cheveux; raser la tête.

Abscheren, tondre. Die schaafe abscheren: tondre les brebis.

Den buchsbaum; die hecken abscheren: [*t. de jardinier*] tondre les boüis; les haies.

Abscheu, *s. m.* horreur; aversion; abomination; détestation. Ich habe einen angebohrnen abscheu davor: j'ai naturellement de l'horreur [de l'aversion] pour cela; je l'ai en horreur. Vor den sünden abscheu haben: avoir le péché en abomination. Ich kan ohne abscheu nicht daran gedencken: je n'y saurois penser sans détestation.

Abscheu gewinnen, prendre en aversion. So bald ich ihn gesehen, habe ich einen abscheu vor ihn gewonnen: dés que je l'ai veu, je l'ai pris en aversion.

Abscheuen; abscheu haben, *v. a.* detester. Eine that abscheuen: détester une action.

Abscheulich, *adj.* horrible; détestable; abominable. Ein abscheuliches verbrechen: un crime horrible. Ein abscheuliches laster: un vice detestable; abominable. Ein abscheulicher gestanck: une puanteur horrible.

Abscheulich, vilain; laid; difforme. Ein abscheuliches gesicht: un visage laid; difforme. Eine abscheuliche gestalt: une vilaine figure. Eine abscheuliche kranckheit: une vilaine maladie.

Abscheulich, horrible; excessif. Eine abscheuliche kälte: un froid horrible.

Abscheulich; abscheulicher weise, *adv.* horriblement; abominablement; détestablement; vilainement; execrablement.

Abscheulich, horriblement; excessivement. Abscheulich häßlich: horriblement laid. Er flucht abscheulich: il jure excessivement.

Abscheulichkeit, *s. f.* horreur; laideur; difformité. Die abscheulichkeit eines solchen blutvergiessens: l'horreur d'un tel carnage. Die abscheulichkeit der sünden: la laideur du péché.

Abscheuren, *v. a.* écurer; froter. Das küchen-geschirr abscheuren; écurer la vaisselle. Eine stube abscheuren: froter une chambre.

Abschetzen, v. abschätzen.

Abschicken, *v. a.* députer; envoyer; dépécher. Von den ständen an den König abschicken: députer vers le roi de la part des états. Einen gesandten abschicken: envoyer un ambassadeur. Einen boten abschicken: dépécher un courier.

Abschickung, *s. f.* députation; ambassade.

Abschied, *s. m.* congé. Abschied nehmen: prendre congé. Einem soldaten seinen abschied geben: desenrôler.

Abschied, *s. m.* [*t. de palais*] sentence. Einen beyfälligen abschied erhalten: obtenir une sentence favorable.

Abschied, resultat d'une assemblée. Den abschied schrifftlich verfassen: rediger par écrit le resultat de l'assemblée.

Abschiessen, *v. a.* [*conj. c.* schiessen] tirer; decharger. Einen bogen; pfeil abschiessen: tirer un arc; une flèche; décocher une flèche. Ein pistol; ein stück abschiessen: tirer un pistolet; un canon; le décharger.

Abschiessung eines pfeils, *s. f.* décochement.

Abschiffen, *v. n.* partir; mettre à la voile.

‡ **Abschinden**, *v. a.* écorcher.

‡ Ein pferd abschinden, harasser un cheval.

Abschirren, *v. a.* des-harnacher. Man muß die pferde abschirren: il faut des-harnacher les chevaux.

Das Abschirren, *s. n.* [*se dit des boeufs*] découplement.

Abschlachten, *v. a.* tuer; égorger. Einen ochsen abschlachten: tuer un boeuf.

Abschlag, *s. m.* rabais. Ein abschlag von so viel vom hundert: un rabais de tant pour cent. Es wird zum abschlag kommen: il y aura à rabattre.

‡ **Abschlag**, *s. m.* refus.

Abschlag, *s. m.* Verminderung des werths: dépris.

in **Abschlag** [auf abschlag] bezahlen: paier à bon compte; en deduction. Nehmet dieses auf abschlag meiner schuld: prénez cela en deduction de ce que je vous dois.

Abschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] repousser. Einen sturm abschlagen: repousser un assaut. Den feind abschlagen: repousser l'ennemi.

Abschlagen, refuser. Eine bitte abschlagen: refuser une priere.

Abschlagen, abattre; rompre; emporter *par le moien de quelque hache; marteau &c.* Ein schloß abschlagen: rompre une serrure. Einem die hand abschlagen: abattre la main à quelcun.

Einem den kopf abschlagen, trancher la tête à quelcun.

Obst abschlagen, gauler les fruits.

Abschlagen, battre; frotter de coups. Einen derb abschlagen: frotter quelcun comme il faut.

Das wasser abschlagen, faire de l'eau; pisser.

Einen schranck; ein bett abschlagen: démonter [déjoindre] une armoire; un lit.

Abschlagen, *v. n.* ramander; baisser de prix. Das korn schlägt mercklich ab: le blé ramande considerablement.

Abschlägig, *adj.* Eine abschlägige antwort: un refus.

Abschlägige zahlung: paiement à compte.

Abschläglich, *adj.* qui est à refuser. Ich sehe die bitte nicht für abschläglich an: j'estime que la demande ne sera pas refusée; qu'elle n'est pas à refuser.

Abschleifen, *v. a.* émoudre; ôter en passant sur la meule. Eine spitze am messer abschleifen: ôter la pointe d'un couteau en le passant sur la meule. Den rost abschleifen: émoudre, pour ôter la rouille.

Abschleimen, *v. a.* [*t. d'apoticaire*] purifier; écumer. Den zucker abschleimen: purifier le sucre.

Abschleimen, [*t. de pécheur*] Den fisch abschleimen: dégorger le poisson.

Abschleissen, *v. a.* user. Das kleid; die schuhe abschleissen: user l'habit; les souliers.

Abschliessen, *v. a.* fermer. Ein schloß abschliessen: fermer une serrure.

Abschliessen, relâcher de la chaine. Es ist befohlen, den gefangenen abzuschliessen: on a donné ordre d'ôter la chaine au prisonnier.

Abschliessen, resoudre; terminer; regler. Die vorhabende sachen abschliessen: terminer [regler] les affaires proposées.

Abschmäckend, *adj.* tourné; gâté; baissé.

Abschmäckend werden, baisser; se tourner; se gâter. Der wein wird abschmäckend: le vin se tourne &c.

Abschmeicheln, *v. a.* pateliner. Er ist ein meister einem etwas abzuschmeicheln: il est maître en l'art de pateliner.

Abschmieden, *v. a.* forger. Ein hufeisen abschmieden: forger un fer à cheval.

Abschmieren, *v. a.* frotter de coups. Man hat ihn rechtschaffen abgeschmiert: il a été frotté, comme il faut; il a été bien bouchonné.

Abschnallen, *v. a.* déboucler.

Abschnappen, *v. n.* lâcher. Das pistol schnappte ab, und *rc.* le pistolet lâcha, & &c.

Abschneiden, *v. a.* [*conj. c.* schneiden] couper. Ein stück brodt; fleisch u. s. w. abschneiden: couper un morceau de pain, de viande &c. So viel elen tuch abschneiden: couper tant d'aunes de drap. Das haar abschneiden: couper les cheveux. Einem hund die ohren abschneiden: couper les oreilles à un chien; l'essoriller.

Abschneiden, couper; ôter; retrancher. Einem den weg abschneiden: couper chemin à quelcun. Eine feindliche parthey abschneiden: couper un parti ennemi. Einem ort die zufuhr abschneiden: couper les convois [les vivres] à une place. Einem alle hoffnung abschneiden: ôter toute esperance à quelcun. Einem die gelegenheit abschneiden, böses zu thun: retrancher à quelcun l'occasion de faire du mal. Einem die ehre abschneiden: calomnier quelcun; parler mal d'une personne.

Einem das haar abschneiden: *prov.* surpasser quelcun; avoir l'avantage sur une personne.

Abschnitt, *s. m.* [*t. de Gramm. Gr. & Lat.*] cesure.

Abschnitt; absatz, [*t. de poësie*] repos. Die langen reim-zeilen haben einen abschnitt in der mitten: les vers longs ont un repos au milieu.

Abschnitt, [*t. de fortification*] retranchement; retirade. Der feind hat hinter dem wallbruch einen starcken abschnitt gemacht: l'ennemi a fait une bonne retirade derriere la brèche.

Abschneidsel; abschnitzel, *s. n.* [*t. de relieur*] ratissure; parure; [*t. de tailleur*] retaille.

Abschnellen, *v. a. & n.* lâcher un ressort.

Abschöpfen, *v. a.* Das fett von der brühe abschöpfen: dégraisser le bouillon. Die saan [den niedel; ram] von der milch abschöpfen: écrémer le lait; ôter la crême du lait.

Abschoß, *s. m.* [*t. d'architecture*] chûte d'un toit.

Abschoß; abzugs-geld, [*t. de coutume*] droit qu'on paie pour se retirer d'un lieu avec ses efets.

Abschrauben, *v. a.* démonter; desserrer; défaire ce qui tient par une viz. Das schloß von einem pistol abschrauben: démonter la platine d'un pistolet.

Abschrecken, abschröcken, *v. a.* intimider; rebuter. Einen durch die gefahr abschrecken: intimider quelcun par le danger. Die schwürigkeiten haben mich abgeschreckt: les difficultez m'ont rebuté; découragé.

Abschreiben, *v. a.* [*conj. c.* schreiben] copier. Einen brief abschreiben: copier une lettre.

Abschreiben, déduire; précompter; décharger. Es muß mir abgeschrieben werden, was ich schon bezahlet: il faut, qu'on me déduise ce que j'ai déja payé.

Ihr habt so viel empfangen, das muß ich euch abschreiben: vous avez tant receu, il faut vous le précompter. Eine post in seinem buch abschreiben: décharger son livre d'un article.

Abschreiben; *s. n.* **abschreibung**, *s. f.* l'action de copier. Das abschreiben wird mir sehr sauer: je m'ennuïe extrémement à copier.

Abschreiber, *s. m.* copiste.

‡ **Sich abschreien**, *v. r.* s'égosiller.

Abschrift, *s. f.* copie. Abschrift einer urkunde begehren: démander copie d'un acte. Eine beglaubte abschrift: une copie vidimée. Abschrift gegen das original halten, [*t. de palais*] collationner.

Abschriftlich; **in abschrift**, *adv.* Etwas abschriftlich [in abschrift] mittheilen: donner copie d'une piece.

Abschuppen, *v. a.* écailler.

‡ **Abschuß**, *s. m.* pente; declin.

Abschüßig, *adj.* penchant; enclin. Abschüßige seite eines pflasters: chaussée de pavé.

halben fuß breit abschüßig machen, [*t. d'architecture*] damer.

unten gerade abschüßig zubauen, [*t. d'architecture*] delarder.

Abschütteln, *v. a.* secouer. Den staub von einem kleid abschütteln: secouer la poussiere qui est sur un habit.

sich **Abschütteln**, *v. r.* se secouer. Die hunde schütteln sich ab, wenn sie aus dem wasser kommen: les chiens se secouent, quand ils sortent de l'eau.

Wenn man ihn strafet, so schüttelt er sich ab wie ein pudelhund: *prov.* quand on lui donne des avertissemens, il secoue les oreilles; il n'en fait que secoüer les oreilles; *c. il n'en fait point de compte; il ne s'en soucie pas.*

‡ **Abschütten**, *v. a.* verser.

Abschwatzen, *v. a.* gagner; tirer par de belles paroles, par des flateries &c. Die marckschreyer schwatzen den einfältigen das geld ab: les charlatans tirent l'argent des badauts par leur caquet.

Abschweren; **abschwören**, *vaut mieux*, *v. a.* [*conj. c.* schweren] faire [prêter] serment. Den eid der treue abschweren: faire serment de fidelité. Den aufgetragenen eid abschweren: prêter le serment déferé.

‡ Einem den hals abschweren, faire des imprecations contre quelcun.

‡ **Abschwimmen**, *v. n.* descendre à la nage.

‡ **Abschwingen**, *v. a.* abattre.

Absegeln; absegeln, *v. n.* faire voile; mettre à la voile.

Absehen, *v. a.* [*conj. c.* sehen] voir de loin. Er ist so weit, daß ich ihn kaum absehen kan: il est si loin, qu'à peine le puis-je voir. Eine ebene, so weit man absehen kan: une plaine à perte de veuë.

Einem etwas absehen: apprendre une chose à la voir faire à un autre.

Absehen, comprendre; concevoir; penetrer. Ich kan sein vorhaben nicht absehen: je ne saurois comprendre [penetrer] son dessein. Es ist leicht abzusehen, wohin dieses gemeynet sey: il est facile à concevoir, ce que cela veut dire.

Absehen, *s. n.* **Absicht**, *s. f.* but; intention; visée. Mein absehen [meine absicht] gehet dahin, daß ich euch aufhelfe [euch aufzuhelfen:] mon but est de vous avancer. Ein löbliches absehen: une louable intention. Eine falsche absicht: une fausse visée.

Absehen, *s. n.* [*t. d'arquebusier*] mire. Das absehen auf diesem rohr ist verruckt: la mire de cette arquebuse est demise.

‡ **Abseigen**, *v. a.* couler; passer; filtrer.

Absicht, *s. f.* [*t. de matématique*] la pinnule d'un instrument à mesurer.

Abseits, *adv.* à part; à l'écart. Einen abseits führen: prendre; tirer quelcun à part. Das hauß ist abseits gelegen: la maison est à l'écart.

Abseite, *s. f.* [*t. d'architecture*] Die abseite eines hauses: l'aile d'une maison. Abseite eines dachs: pan d'un toit.

Absencke, *s. f.* marquote; marcote.

Absencken, *v. a.* Bäume absencken: [*t. d'agriculture*] affier; marquoter; marcoter.

Absenden, *v. a.* [*conj. c.* senden] envoyer; depécher. Einen abgesandten absenden: envoyer un ambassadeur. Einen boten absenden: depécher un courier; messager.

Absendung, *s. f.* députation; ambassade. Eine ansehnliche absendung: une ambassade splendide. Eine absendung thun: députer; faire une députation; envoïer une ambassade.

Absengen, *v. a.* brûler. Er hat sich das haar abgesengt: il s'est brûlé les cheveux.

Absengen, [*t. de cuisine*] flamber. Das geflügel absengen: flamber la volaille.

Absetzen, *v. a.* mettre bas. Seine bürde absetzen: mettre bas son fardeau.

Absetzen, démettre; déposer; dégrader; destituer; casser. Von einem amt absetzen: démettre d'une charge. Einen Bischof absetzen: déposer un évéque. Einen Priester absetzen: dégrader un prêtre. Einen König absetzen: détrôner un roi.

Einen reuter absetzen: [*t. de guerre*] démonter un cavalier.

Das pferd hat ihn abgesetzt: [*t. de manége*] le cheval l'a desarçonné; l'a jetté hors des arçons; l'a jetté par terre.

Ein kalb absetzen: sevrer un veau.

Absetzen, [*t. d'imprimeur*] composer. Eine columne absetzen: composer une page.

Absetzen, [*t. de musique*] noter; mettre en tablature. Einen gesang absetzen: noter une chanson. Eine curant, u. s. w. absetzen: mettre une courante en tablature.

Absetzen, [*t. de libraire*] débiter.

Absetzen; **abstossen**, [*t. de chirurgien*] Einen arm &c. absetzen: inciser un bras &c.

Absetzen, [*t. de trictrac*] abatre. Ihr setzet nicht genug ab: vous n'abatés pas assés de bois.

Eine müntz absetzen: decrier la monnoie.

Absetzen, *v. n.* cesser; discontinuer; quitter; abandonner. Von seiner arbeit absetzen: discontinuer son travail. Von der tugend absetzen: abandonner la vertu.

Von einem absetzen: abandonner quelcun.

Absetzen, v. **Absetzung**.

ohn Absetzen: sans reprise; sans discontinuer. Mit öfterm an- und absetzen: *adv.* par reprises; à diverses reprises.

Absetzung, *s. f.* **Absetzen**, *s. n.* démission; déposition; dégradation. Eine rechtmäßige absetzung: une démission [déposition] legitime.

Absetzung der müntz: décri de la monnoye.

‡ **Abseyn**, *v. n.* Der arm ist ihme ab, il a perdu le bras; il s'est cassé le bras.

‡ **Abseyn**, refuser. Ich kan ihnen das nicht abseyn: je ne saurois vous refuser cela.

Absicht, *s. f.* vuë; dessein. Einem seine absichten zu wasser machen: rompre les dez à quelcun.

Absieden, [*conj. comme* sieden] v. **Abkochen**.

Absitzen, *v. n.* [*conj. c.* sitzen] descendre *de cheval, ou de carosse.* Er ist vor meinem hause abgesessen: il est descendu à ma porte.

Absitzen, *v. a.* Seine zeit im gefängniß absitzen: garder le tems de sa prison. Seine miete absitzen: finir le tems de son loüage. Seinen vorschuß an dem pacht absitzen: rabattre sur la ferme [garder une ferme au rabais de] ce qu'on a avancé; se paier sur sa ferme de l'avance qu'on a faite.

Absondern, *v. a.* separer; mettre à part. Eins von dem andern absondern: separer l'un de l'autre. Etwas von andern absondern:

mettre à part une choſe. Den hof mit einer mauer abſondern : ſeparer la cour par un mur.

ſich **Abſondern**, *v. r.* ſe ſeparer; ſe diſtinguer. Sich von böſer geſellſchafft abſondern : ſe ſeparer des mauvaiſes compagnies. Er ſondert ſich ab durch ſeine gelehrſamkeit : il ſe diſtingue par ſon ſavoir.

Abſondern, détacher; démembrer. Eine ſchaar abſondern : détacher un bataillon. Eine landſchaft von dem reich abſondern : démembrer une province du roïaume.

ſich von der welt abſondern : quitter le monde.

Abſonderlich, *adj.* ſeparable; détaché. Eine abſonderliche eigenſchaft : une qualité ſéparable. Ein abſonderlich gebäu : un bâtiment detaché.

Abſonderlich, ſingulier; particulier. Eine abſonderliche begebenheit: une avanture ſinguliere. Ein abſonderliches geſpräch : un entretien particulier.

Abſonderlich, *adv.* ſingulierement; particulierement; ſpecifiquement.

Abſonderlichkeit, *ſ. f.* ſeparabilité.

Abſonderung, *ſ. f.* ſeparation; diſtinction.

Abſpannen, *v. a.* dételer. Die pferde abſpannen: dételer les chevaux.

Abſpannen, [*t. d'armurier*] débander; détendre. Ein rohr abſpannen : débander une arquebuſe. Einen armbruſt abſpannen : détendre une arbalête.

Einem ſein geſinde abſpannen : débaucher les domeſtiques d'autrui; les attirer à ſon ſervice.

Abſpannung eines bogens, *ſ. f.* débandement; relachement.

Abſpeiſen, *v. a.* nourrir; traiter; donner à manger. Ihr habt uns heut gar ſchlecht abgeſpeiſet : vous nous avez aujourd'hui donné un repas fort maigre; vous nous avez aujourd'hui traité bien pauvrement.

Einen mit leeren worten abſpeiſen : repaître quelcun de vaines paroles.

Abſpeiſen, *v. n.* avoir mangé; finir le repas. Wir haben um ein uhr abgeſpeiſet : nous avons diné [nous ſortons de table] à une heure.

Abſpeiſung, *ſ. f.* nourriture; traitement.

Abſpenen, *v. a.* ſevrer.

Abſpinnen, *v. a.* filer. Seinen rocken abſpinnen: filer ſa quenouille.

Abſpitzen; abſtümpfen, *v. a.* émouſſer.

Abſprechen, *v. a.* nier; conteſter. Ich wil euch das nicht abſprechen : je ne vous conteſterai pas cela.

Abſprechen, [*t. de palais*] prononcer contre quelcun; donner un jugement contraire; condamner; débouter. Seine forderung iſt ihm abgeſprochen worden : on l'a débouté de ſa pretention : il a perdu ſon procès; on a prononcé contre lui.

Einem das leben abſprechen : condamner quelqu'un à la mort.

Einem krancken das leben abſprechen : deſeſperer d'un malade; l'abandonner.

Abſpringen, *v. n.* ſauter; ſe dejoindre; ſe défaire. Die ſaiten ſpringen ab, wenn ſie zu ſtarck aufgezogen werden : les cordes ſautent, quand elles ſont trop tenduës. Die leiſte iſt abgeſprungen: ce liſteau s'eſt déjoint. Die tünche ſpringt ab : le plâtre ſe défait. Abgeſprungen ſtück von der randverzierung eines ſteins, [*t. d'architecture*] épaufrure.

Von einer parthey abſpringen : abandonner un parti.

Von ſeiner zuſage abſpringen : ſe dédire [ſe retracter] de ſa promeſſe.

Abſprung, *ſ. m.* dédit. Einen abſprung von einem handel thun : ſe dédire d'un traité. Einen abſprung von einer parthey thun: quitter un parti.

Abſpulen, *v. a.* dévider; décharger la bobine.

Abſpülen, *v. a.* laver; nettoïer avec de l'eau. Die ſchüſſeln rein abſpülen : nettoïer les plats. Die räder eines wagens im waſſer abſpülen: laver les rouës d'un caroſſe dans l'eau.

Die leber abſpülen, *prov.* boire un bon coup.

Abſtammen, *v. n.* décendre; ſortir. Aus Fürſtlichem geſchlecht abſtammen : décendre du ſang de princes. Er ſtammet von einem guten geſchlecht : il eſt ſorti de bonne maiſon.

Abſtammen, [*t. de grammaire*] dériver; décendre. Das wort ſtammet ab aus dem Griechiſchen : ce mot dérive du Grec.

Abſtammend, *part.* décendu; ſorti.

Abſtammend, dérivant; dérivé. Ein abſtammendes wort : un mot dérivé.

Abſtammung, *ſ. f.* origine; generation; genealogie. Eine ſehr alte abſtammung : origine tres ancienne. Seine abſtammung ausführen : dreſſer ſa genéalogie.

Abſtammung, dérivation; origine. Die abſtammung eines worts ſuchen: chercher la dérivation d'un mot.

Abſtand, *ſ. m.* **Abſtehung**, *ſ. f.* [*t. de pratique*] deſiſtement; renonciation. Den abſtand leiſten : donner ſon deſiſtement.

Abſtand einer ſäule von einem pfeiler; einer mauer u. d. iſolement.

Abſtändig, *adj.* mort; ſec. Abſtändiges holtz : bois mort. Abſtändige eichen : des chênes ſechés ſur pié.

‡ **Abſtat** gehen; reüſſir *bien* ou *mal.*

Abſtatten, *v. a.* rendre; païer. Seine ſchuld abſtatten : païer ſa dette. Einen gruß abſtatten: porter [rendre] le compliment de la part d'un autre. Seine ſchuldigkeit abſtatten : faire [s'aquiter de] ſon devoir. Sein verſprechen abſtatten: ſatisfaire à ſa promeſſe.

Abſtattung, *ſ. f.* action de rendre, &c. Die abſtattung ſeines verſprechens aufſchieben: differer l'acompliſſement de ſa promeſſe. Er leiſtet richtige abſtattung ſeiner zinſen: il eſt regulier à païer la rente.

Abſtäuben, *v. a.* épouſſeter; époudrer; houſſer. Die ſchuhe abſtäuben : épouſſeter les ſouliers. Die bücher abſtäuben : époudrer les livres. Die ſtühle; bilder u. ſ. w. abſtäuben : houſſer les ſieges; tableaux &c.

Abſtäuber, *ſ. m.* épouſſette; épouſſettes; houſſoir.

Abſtechen, *v. a.* [*conj. comme* ſtechen] tuër; égorger. Die kehle abſtechen : couper la gorge. Das hertz abſtechen : percer le coeur.

Einen ochſen abſtechen : [*t. de boucher &c.*] pointer un boeuf. Ein ſchwein abſtechen : ſaigner un porc. Ein kalb abſtechen : égorger un veau. Ein huhn; eine junge gans abſtechen : tuër une poule; un oiſon.

Ein glaß wein abſtechen : boire un verre de vin.

Abſtechen, [*t. d'ingenieur*] marquer; tracer. Ein lager abſtechen : marquer un camp. Eine ſchantz abſtechen : tracer un fort. Ein ſpitzen = muſter abſtechen : pointer un patron de dentelle.

Abſtechen, débuſquer; faire perdre un avantage ou les bonnes graces de quelcun; ruiner. Seine neider haben ihn von ſeinem dienſt abgeſtochen : ſes envieux l'ont débuſqué de ſon emploi. Seine mitbuhler bey der liebſten abſtechen : ruiner ſes rivaux dans l'eſprit de ſa maitreſſe. Er ſticht alle ſeine mitwerber ab : il dame le pion à tous ſes rivaux.

Abſtechen, ſurpaſſer. Er ſticht alle ſeine mitmeiſter ab : il ſurpaſſe tous ceux de ſon metier; il les efface.

Abſtechen; ausnehmen, *v. n.* paroitre. Dieſe farbe ſticht wohl ab bey der andern : cette couleur paroit fort ſur celle-là.

Abſte-

Absteckung, *s. f.* tracement. Die absteckung eines lagers: le tracement d'un camp.

Abstich, *s. m.* copie pointée. Abstich eines risses, musters ꝛc. un dessein; patron pointé.

Abstehen, *v. n.* se desister; se déporter; cesser; se départir. Von seinem vorhaben abstehen: se desister de son dessein. Von seinem unordigen leben abstehen: cesser ses dereglemens.

Abstehen, quitter; abandonner. Von einem abstehen: quitter le parti de quelcun. Von einer gemeinschaft abstehen: quitter [se separer de] la societé. Von einer meynung abstehen: abandonner un sentiment. Von einer sache oder einem vorhaben abstehen: lâcher prise.

Einem abstehen: être contraire; se déclarer contre quelcun.

Abstehen, [*en parlant d'arbres & de poissons*] mourir; secher. Meine meisten jungen bäume sind abgestanden: la plûpart de mes jeunes arbres sont morts. Manche fische stehen ab; sterben, so bald sie aus dem wasser kommen: il y a des poissons qui meurent, dés qu'ils sortent de l'eau.

Abstehen, [*en parlant de boisson*] se tourner; se gâter. Vom donner-wetter pflegt das bier abzustehen: le tonnere fait tourner la bierre.

Abstehung, v. Abstand.

Abstehlen, *v. a.* voler; prendre. Einem sein geld abstehlen: prendre à quelcun son argent.

Einem seine kunst abstehlen: apprendre furtivement l'art d'un autre.

Absteigen, *v. n.* décendre. Die treppe absteigen: décendre les dégrés. Vom wagen absteigen: décendre du carosse. Vom berge absteigen: décendre de la montagne.

Von dem thron absteigen: décendre du trône; se démettre de la roïauté.

Der preiß des korns steigt ab: le blé rabaissé de prix. Das korn steigt ab: le blé rabaisse.

Absteigen, *s. n.* action de décendre. Einen bey dem absteigen vom wagen empfangen: aller recevoir quelcun lors qu'il décend de son carosse.

Absteigend, *part.* décendant. Absteigende linie: ligne décendante.

Abstellen, *v. a.* empécher; abolir; lever. Die mißbräuche abstellen: lever les abus.

‡ Abstellen, eine zusammenkunft, renvoier une entrevuë.

‡ Abstellen, eine last, se décharger d'un fardeau.

Abstellung, *s. f.* abolition.

Absterben, *v. n.* [*conj. c.* sterben] mourir; déceder.

Der welt absterben: mourir au monde; quitter le monde.

Absterben, *s. v.* mort; decés. Nach absterben meines vaters: aprés le décés de mon pere.

Absterbung, *s. f.* mort; mortification. Die absterbung des alten menschen; der bösen begierden: la mortification du viel homme; des passions déreglées.

Abstimmen, *v. a.* [*t. de musique*] détendre; lâcher; des-acorder. Eine saite abstimmen: lâcher une corde. Eine geige abstimmen: des-acorder un violon.

Abstimmen, *v. n.* n'être pas d'acord; être en dissonance.

Abstimmen, disconvenir de sentiment; être d'un sentiment opposé. Seine lehre stimmet ab von der wahrheit des göttlichen worts: sa doctrine est opposée à [s'éloigne de] la verité de la parole de Dieu.

Abstimend, *adj.* discordant. Ein abstimender thon: un son discordant.

Abstimmung, *s. f.* dissonance.

Abstossen, *v. a.* ratisser; racler. Ein leder abstossen: ratisser [racler] un cuir. Den koth von der treppen abstossen: ratisser la montée.

Abstossen, [*t. de menuisier*] Ein stück vom bret abstossen: ôter [couper] une partie de la planche avec la scie. Das genick abstossen: casser [rompre] le cou.

Das hertz abstossen: crever le coeur.

Die hörner abstossen: *prov.* devenir sage; se défaire de ses emportemens; quitter ses extravagances.

Ein bein abstossen; v. absetzen.

sich Abstossen, *v. r.* s'user. Das kleid ist gantz abgestossen: cet habit est tout usé.

Abstossen, *v. n.* [*t. de batelier*] lâcher le bateau; partir.

Das Abstossen; abstutzen der bäume, *s. n.* recepage.

Abstrafen, *v. a.* punir; châtier. Die laster abstrafen: punir les crimes. Die bösen abstrafen: châtier les méchans.

Abstrafung, *s. f.* punition; châtiment.

‡ Abstrählen, *v. a.* peigner.

Abstreichen, *v. a.* [*conj. c.* streichen] racler; couper. Einen scheffel abstreichen: racler un boisseau de blé.

Abstreifen, *v. a.* écorcher. Einen fuchs; aal abstreifen: écorcher un renard; une anguille.

Das laub von einem baum abstreifen: éfeuiller un arbre.

Die strümpfe; handschuh abstreifen: tirer les bas; les gans.

Abstricken, *v. a.* ôter; couper; empécher. Einem alle hoffnung abstricken: ôter toute esperance à quelcun. Dem feind die lebensmittel abstricken: couper les vivres à l'ennemi.

Abstriegeln, *v. a.* étriller. Die pferde alle morgen abstriegeln: étriller les chevaux tous les matins.

Abstriegeln, étriller; maltraiter de coups.

Abstriegeln, maltraiter de paroles; reprendre aigrement; satiriquement.

‡ Abstümmeln, *v. a.* tronquer; mutiler.

‡ Abstümmelung, *s. f.* mutilation.

‡ Abstutzen, *v. a.* receper un arbre.

Abt, *s. m.* Abbé.

Der Abt reutet: [*t. de débauche*] *c'est quand l'un de la compagnie beuvant, tous les autres sont obligez de boire aussi.*

Da wird der teufel ein Abt werden: *prov.* ce sera une affaire de diable; elle ira fort mal; il y aura bien du vacarme.

Abtackeln, *v. a.* [*t. de mer*] Ein schiff abtackeln: dégréer; des-agréer; des-équiper un vaisseau; défuner.

‡ Abtauschen, *v. a.* troquer; changer.

Abtey, *s. f.* abbaïe.

Abteylich, *adj.* abbatial.

Abtheil, *s. m.* part; portion. Abtheil einer erbschaft: la portion d'une succession.

Abtheil, département. Das gehöret nicht zu meinem abtheil: cela n'est pas de mon département.

Abtheilen, *v. a.* partir; partager. Ein feld abtheilen: partir un champ. Eine erbschaft abtheilen: partager une succession.

Abthun, *v. a.* [*conj. c.* thun] ôter; lever; quitter. Den hut abthun: ôter le chapeau. Den degen; mantel abthun: quitter l'épée, le manteau; s'en défaire. Die larve abthun: lever le masque.

Eine schwürigkeit abthun: lever une difficulté.

Abthun, abolir; abroger. Ein altes gesetz abthun: abolir une vieille loi.

Seine böse weisen abthun; sich seiner bösen weisen abthun: quitter [se défaire de] ses mauvaises habitudes.

Abthun, finir; terminer; expedier. Die vorhabende sachen abthun: terminer les affaires qui sont sur le tapis. Eine rechts-sache abthun: terminer [juger] un procés. Eine schuld abthun: aquiter une dette. Eine rechnung abthun: souder un compte.

Abthun, expedier; executer; mettre à mort. Einen missethäter im gefängniß abthun: expedier un criminel dans la prison.

Ein huhn; kalb abthun: [*t. de cuisine*] tuër une poule; un veau.

Abthuung, *s. f.* abthuung eines rechts-handels: décision d'un procés. Abthuung einer schuld: aquit d'une dette. Abthuung eines gesetzes: abolition d'une loi.

Abthuung eines missethäters: execution d'un criminel.

Abtilgen, *v. a.* Schulden abtilgen: aquiter ses dettes.

Abtissin, **Aebtissin**, *s. f.* Abesse.

Abtrag, *s. m.* remboursement; satisfaction; dédommagement; recompense. Der vorgeschossenen kosten wegen abtrag thun: faire le remboursement des frais avancés. Des angethanen schimpffs abtrag fordern: démander satisfaction [reparation] d'une injure. Seines schadens völligen abtrag erlangen: obtenir un entier dédommagement: être entierement dédommagé.

Abtrag, droit; redevance. Abtrag von einer pfründ; einem lehen: redevance d'un benefice; d'un fief.

Abtragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] rendre; rembourser; païer. Seine miete; zinß; schuld abtragen: païer son louage; sa rente; sa dette. Das entlehnte geld abtragen: rendre [rembourser] l'argent qu'on a emprunté.

Abtragen, ôter; lever. Die speisen abtragen: ôter les plats de dessus la table.

Ein hauß abtragen: abattre une maison.

Ein kleid abtragen: user un habit. Ein abgetragen kleid: un habit examiné.

Abtragen, rendre; raporter. Der handel trägt nichts ab: l'affaire ne rapporte rien. Der acker könte ein mehrers abtragen: cette terre pourroit rendre plus qu'elle ne fait.

Einen vogel abtragen: [*t. de fauconnerie*] aprivoiser un oiseau.

sich **Abtragen**, *v. r.* s'éfiler; s'user. Das kleid ist gantz abgetragen: cet habit est tout éfilé.

sich **Abtrauren**, *v. r.* se consumer de tristesse.

Abtreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] chasser; repousser. Die gewalt mit gewalt abtreiben: repousser la force par la force. Den feind vor einem ort abtreiben: chasser l'ennemi de devant une place.

Abtreiben, [*t. de gens qui travaillent en metaux*] affiner. Gold; silber abtreiben: affiner de l'or; de l'argent.

Die leibes-frucht abtreiben: [*t. de medecin*] causer un avortement; donner quelque chose à une femme grosse pour lui faire perdre son fruit.

Ein pferd abtreiben: harasser [fouler] un cheval.

Abtreibung, *s. f.* harassement.

Abtreibung, *s. f.* l'action de chasser; de repousser. Die abtreibung der gewalt ist nicht verboten: il n'est pas défendu de repousser la force.

Abtreibung der metalle: affinage des metaux.

die **Abtreibung** der frucht ist strafbar: c'est une action criminelle, que de causer un avortement.

Abtrennen, *v. a.* découdre. Die borten; spitzen abtrennen: découdre les passemens; les dentelles.

Eine landschafft vom reich abtrennen: démembrer une province du roïaume.

Abtrennig, v. **Abtrünnig**.

Abtreten, *v. a.* [*conj. comme* treten] ceder; transporter. Seinen ort abtreten: ceder sa place. Sein recht einem andern abtreten: transporter son droit à un autre.

Abtreten, [*t. de potier*] Den thon abtreten: marcher la terre.

Abtreten, *v. n.* se retirer; sortir; descendre. Aus einem gemach in ein anders abtreten: se retirer d'une chambre dans une autre. Aus dem verhör abtreten: se retirer [sortir] de l'audience. Von der cantzel abtreten: descendre de la chaire.

Abtreten, quiter; abandonner. Von seiner handthierung abtreten: quiter son metier. Von einem abtreten: abandonner quelcun. Von einer meynung abtreten: abandonner un sentiment.

Abtritt, *s. m.* l'action de descendre; de se retirer. Ich wil den abtritt bey euch nehmen: je descendrai chez vous. Von der gesellschafft abtritt nehmen: se retirer [quitter] la compagnie.

Abtritt, retraite. Einen abtritt auf dem lande haben: avoir une retraite à la campagne.

Abtritt, privé; lieux. Auf den abtritt gehen: aller aux lieux.

Abtretung, *s. f.* cession; démission. Abtretung thun: faire cession. In die abtretung seines gutes willigen: consentir à la cession de son bien. Eine freywillige abtretung seines amts: une démission volontaire de sa charge. Abtretung eines orts: desemparement.

Abtriefen, *v. n.* [*conj. c.* triefen] dégouter; découler. Der regen treuft von den dächern ab: la pluïe dégoute des toits.

Abtriefen, porter profit; avantage; profiter. Es wird dir hievon wenig abtriefen: tu n'en profiteras gueres; tu n'en tireras pas grand avantage.

Abtriefend, *adj.* dégoutant. Das abtriefende fett: la graisse dégoutante.

Abtrincken, *v. a.* [*conj. c.* trincken] boire. Die helffte von dem glase abtrincken: boire la moitié du verre. Man muß die tonne abtrincken, ehe sie abschmeckend werde: il faut vuider le tonneau, avant que le vin se tourne.

Abtrocknen, *v. a.* essuïer; secher.

Abtrünnig, *adj.* revolté; desuni; separé. Ein abtrünniges volck: un peuple revolté. Von dem bund abtrünnig werden: se desunir [separer] de l'alliance.

Abtrünniger, *s. m.* revolté; rebelle; apostat. Die abtrünnigen abstrafen: punir les rebelles. Ein abtrünniger von dem glauben: un apostat. Eine abtrünnige vom glauben: apostate.

Abverdienen, *v. a.* meriter; gagner par ses services. Mit seiner treue hat er seinem herrn eine rechtschaffene belohnung abverdient: par sa fidelité il a merité de son maitre une bonne recompense.

Du wilst mir ein paar maulschellen abverdienen: tu en feras tant, que tu me gagneras une couple de souflets.

sich **Abwachen**, *v. r.* s'épuiser par de grandes veilles.

‡ **Abwägen**, **Abwegen**, *v. a.* peser.

Abwaltzen; **Abwältzen**, *v. a.* rouler en bas. Einen stamm vom berge abwaltzen: rouler un tronc de la montagne.

Abwaltzen, rouler; ôter; lever en roulant. Wältzet den stein von der thür ab: roulez [ôtez] cette pierre de devant la porte.

Abwältzen, *v. n.* sich **Abwältzen**, *v. r.* rouler. Die leuen [schnee-klumpen] wältzen sich von den bergen herab: les avalanches roulent du haut des montagnes.

Abwandelbar, *adj.* [*t. de Grammaire*] déclinable. Ein abwandelbares wort: un mot déclinable.

Abwandeln, *v. a.* décliner; conjuguer. Ein nenn-wort abwandeln; décliner un nom. Ein zeitwort abwandeln: conjuguer un verbe.

Abwandelung, *s. f.* déclinaison; conjugaison. Gleichfliessende abwandelung: déclinaison; conjugaison reguliere.

Abwarnen, *v. a.* détourner *par des conseils ou avis salutaires*. Er wil sich von seinem vorhaben nicht abwarnen lassen: il ne se laissera pas détourner de son dessein.

Abwarten, *v. a.* attendre. Ich wil seiner hier abwarten: je l'attendrai ici tant qu'il soit venu. Er bleibt zu lang aus, ich kan sein nicht abwarten: il tarde trop, je ne puis plus l'attendre.

Abwarten, avoir soin; prendre garde; s'appliquer. Seiner geschäfte abwarten: avoir soin de [prendre garde à] ses propres affaires. Des studierens fleißig abwarten: s'apliquer aux études.

Abwärts,

Abwärts, *adv.* contre-bas. Abwärts hängen: déverser; pancher.

Abwartung, *s. f.* soin; application. Eine löbliche abwartung seines amts: une louable application à son emploi.

Abwaschen, *v. a.* [*conj. c.* waschen] laver; nettoïer *en lavant.* Die hände abwaschen: laver les mains.

Er wird den schandfleck nimmermehr abwaschen: il ne se lavera jamais de cette infamie.

Abwaschung *s. f.* lavement. Die abwaschung der hände nach dem essen: le lavement des mains aprés le repas.

Abwechsel, *s. m.* change; changement; tour. Ein plötzlicher abwechsel: un changement subit. Der abwechsel ist an mir: c'est mon tour.

Abwechseln, *v. a.* & *n.* changer; tourner; rouler; relever. Das glück wechselt ab: la fortune change. Das wetter wechselt ab: le tems se tourne.

Eine besatzung abwechseln: changer la garnison.

Die wacht abwechseln: relever la garde; la sentinelle.

Den gang [aufsatz] einer tafel abwechseln: relever le service.

Mit einander abwechseln: se relever l'un l'autre; faire tour à tour. In der ordnung mit einander abwechseln: rouler les uns avec les autres.

Die pferde abwechseln: relaïer les chevaux; prendre des relais.

Abwechslend, *adj.* changeant. Das abwechslende glück: la fortune changeante.

Abwechselung, *s. f.* changement; mélange; tour. Einer abwechselung gewärtig seyn: se préparer à un changement. Eine angenehme abwechselung von music und tänzen: un agréable mélange de concerts & de danses. Die abwechselung halten: faire son tour.

Abwechsels-weise, *adv.* tour à tour; chacun à son tour.

Abweg, *s. m.* détour. Durch abwege entfliehen: se sauver par des détours.

Abwege suchen: *prov.* chercher des détours; user de finesses.

Abwegs, *adv.* à part; à l'écart.

Abwehen, *v. a.* enlever. Der sturm wehet die ziegel von den dächern ab: la tempête enleve les tuiles des maisons.

Abwehren, *v. a.* retenir; empêcher; détourner; repousser. Einen von seinem bösen vorsatz abwehren: détourner quelcun de son mauvais dessein. Er will sich nicht abwehren lassen: il ne se laisse pas retenir. Die sache ist nicht mehr abzuwehren: on ne sauroit plus empêcher la chose. Den feindlichen anfall abwehren: repousser l'attaque de l'ennemi.

‡ **Abweichen**, *v. n.* se détourner; quitter; abandonner.

Abweichung eines puncts, am himmel, von dem æquatore: [*t. d'astronomie*] déviation.

Abweiden; **abweyden**, *v. a.* paitre; fourrager. Eine wiese abweiden: paitre un pré. Die saat [das korn] abweiden: fourrager les blés.

Abweinen, *v. n.* pleurer. Einen gang abweinen: pleurer un bon coup. Sie hat noch nicht abgeweint: elle n'a pas encore fini ses pleurs.

Abweisen, *v. a.* [*conj. c.* weisen] renvoïer; refuser; rebuter. Einen höflich abweisen: renvoïer quelcun civilement. Trotzig abweisen: rebuter insolemment.

Einen mit seinem suchen abweisen: refuser quelcun; refuser ce qu'on demande. Er ist spöttisch abgewiesen worden: il a eu un pié de nez.

Abweisung, *s. f.* refus. Schmähliche oder schimpfliche abweisung: écorne.

Abwenden, *v. a.* [*conj. c.* wenden] détourner. Die augen abwenden: détourner les yeux.

Einen von seinem vorhaben abwenden: détourner quelcun de son dessein.

Ein unglück abwenden: détourner [prévenir] un malheur.

sich **Abwenden**, *v. r.* se détourner; gauchir. Sich von dem wege abwenden: se détourner du chemin. Er wandte sich ab, und entwich dem streich: il gauchit, & évita le coup.

Sich von der tugend abwenden: se détourner de [abandonner] la vertu.

Abwendig, *adj.* Einen von etwas abwendig machen; détourner [divertir; démouvoir; déprendre] quelcun d'une chose. Abwendig werden: se détourner; quitter; abandonner. Vom studieren abwendig werden: quitter les études. Seinem freund abwendig werden: abandonner son ami; perdre l'affection qu'on avoit pour lui.

Abwendung, *s. f.* détournement. Abwendung des haupts: détournement de tête.

Abwendung, éloignement. Gott um abwendung der plage anruffen: prier Dieu, à ce qu'il veuille éloigner [détourner] la calamité.

‡ **Abwerck**, *s. n.* chanvre de rebut; étoupes.

Abwerfen, *v. a.* [*conj. c.* werfen] jetter; abattre; mettre par terre. Die bürde abwerfen: jetter [mettre bas] sa charge. Aepfel mit prügeln vom baum abwerfen: abattre les pommes avec des gourdins.

Eine brücke abwerfen: rompre un pont.

Das pferd hat seinen reuter abgeworffen: le cheval a mis son cavalier par terre; l'a des-arçonné.

Das joch abwerfen: secoüer le joug; se tirer de la servitude; de la sujettion.

Sich mit einem abwerfen: avoir des debats [contestations] avec quelcun; se disputer.

Abwerfen, *v. n.* rendre; valoir; rapporter. Das gut wirft so viel ab: cette terre rend tant. Sein dienst wirft ihm ein grosses ab: sa charge lui rapporte [vaut] beaucoup.

Abwerfung, *s. f.* action de jetter; d'abattre; de rompre. Die abwerfung der brücken anbefehlen: commander de rompre le pont.

Abwerts; **abwärts**, *adv.* en bas; vers le bas; en descendant. Sich abwerts neigen: se pancher en bas. Einen berg abwerts gehen: marcher en descendant [descendre] de la montagne. Den strom abwerts schiffen: descendre la riviere.

Abwerts, à coté; à l'écart. Sich abwerts wenden: se tourner [prendre] à coté. Ein abwerts gelegenes hauß: une maison à l'écart. [écartée.]

Abwesen, *s. n.* **Abwesenheit**, *s. f.* absence. Ein langes abwesen: une longue absence. Zeit meines abwesens: pendant mon absence.

Abwesend, *adj.* absent.

Abwesenheit, v. **Abwesen**.

Abwetzen, *v. a.* émousser. Die spitze an einem degen abwetzen: émousser la pointe d'une épée.

Abwickeln, *v. a.* défaire *ce qui est en pelote.* Einen kneul zwirn abwickeln: défaire une pelote de fil.

Abwinden, *v. a.* [*conj. c.* winden] dévider; détortiller. Seide; garn abwinden: dévider de la soie; du fil. Das seil von der waltze abwinden: détortiller la corde du rouleau. Eine last abwinden: descendre un fardeau par le moïen d'un guindal.

Abwischen, *v. a.* torcher; débarbouiller; essuïer; neteïer.

Die finger; die schuhe; dem kind den hintern abwischen: torcher ses doigts; les souliers; le cu à un enfant. Das gesicht abwischen: débarbouiller le visage. Die thränen abwischen: essuïer ses larmes. Die hände; das gesicht abwischen: essuïer les mains; le visage. Eine schreibtafel abwischen: neteïer des tablettes.

Ein pferd abwischen: [*t. de chartier*] bouchonner un cheval.

Alle scham abwischen: *prov.* avoir bû toutes ses hontes; n'avoir plus de honte.

Einen schandfleck wieder abwischen: reparer le des-honneur [la honte] qu'on s'est attiré.

Abwischer, *f. m.* torchon.

Abwischung, *f. f.* action de torcher; d'essuïer; de neteïer.

Abwürdigen, *v. a.* [*t. de monnoie*] rabaisser. Die ringhältige müntzen abwürdigen: rabaisser les especes de bas aloi.

Abwürdigung, *f. f.* rabais; reduction des especes.

Abwurf, *f. m.* rente; valeur; revenu. Ein gut von geringem abwurf: terre d'un petit revenu.

‡ **Abwürfig**, *adj.* abwürfiges pferd, cheval fougueux, revêche.

Abwürgen, *v. a.* [*t. de cuisine*] tuër; égorger. Ein huhn abwürgen: tuër une poule.

Abwürtzen, *v. a.* ramener. Er sagt viel narren-possen, aber ich würtze ihn zuweilen ab: il avance beaucoup de sottises, mais je le ramene de tems en tems.

Abzahlen, *v. a.* païer; aquiter. Die arbeiter am ende der woche abzahlen: païer les ouvriers au bout de la semaine. Seine schulden abzahlen: aquiter ses dettes.

Abzancken, *v. a.* emporter à force de disputer; de chicaner; de quereller. Ich habe es ihm endlich abgezanckt: je l'ai tant chicané, que je l'ai enfin emporté.

Abzapfen, *v. a.* tirer; vuider. Ein faß abzapfen: vuider un tonneau. Den wein abzapfen: tirer le vin.

Das böse geblüt abzapfen: tirer le mauvais sang.

Einen graben abzapfen: saigner un fossé.

Einen teich abzapfen: essuïer [vuider] un étang.

Abzäumen, *v. a.* débrider.

Das Abzäumen, *f. n.* débridement.

Abzehlen; abzählen, *v. a.* compter. Hundert thaler in einen beutel abzehlen: compter cent écus dans un sac.

Abzehren, *v. a.* amaigrir; extenuër. Das fieber hat mich sehr abgezehrt: la fievre m'a fort extenuë.

Abzehrende kranckheit, *f. f.* [*t. de medecine*] marasme.

Abzeichnen, *v. a.* dessiner; faire un plan; une delinéation. Eine landschaft abzeichnen: dessiner un païsage. Einen bau abzeichnen: faire le plan d'un bâtiment; pointer. Mit der schnur abzeichnen: tringler.

Abzeichnen, [*t. d'ingenieur*] marquer; tracer: jalonner. Ein lager abzeichnen: marquer un camp. Eine bevestung abzeichnen: tracer une fortification. Einen baumgarten abzeichnen: jalonner une terre pour y planter des arbres.

Abzeichnung, *f. f.* dessein; delinéation.

Abziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tirer; ôter; retirer. Den ring vom finger abziehen: tirer la bague du doigt. Den braten vom spieß abziehen: tirer le roti de la broche. Den hut abziehen: ôter le chapeau. Die kleider abziehen: ôter les habits; des-habiller. Die hand abziehen: retirer la main. Die haut abziehen: enlever la peau; écorcher.

Einen von dem spiel; von dem studieren abziehen: déprendre [retirer] quelcun du jeu; de l'étude.

Sich von den welt-geschäfften abziehen: se retirer des affaires du monde.

Die hand abziehen: abandonner; retirer son assistance. Ziehet nicht die hand von mir ab: ne m'abandonnez pas.

Abziehen, rabattre; déduire. Etwas von der rechnung abziehen: rabattre quelque chose d'un compte. Ihr habt mir dieses schon abgezogen: vous m'avez déja déduit [décompté] cela.

Einen bogen abziehen: [*t. d'imprimeur*] tirer une feuille.

Ein scheermesser abziehen: [*t. de coutelier*] afiler un rasoir.

Brandwein abziehen: [*t. de chimie*] distiller; rectifier de l'esprit de vin.

Wein abziehen: [*t. de gourmet*] tirer le vin au clair; rentonner le vin.

Ein rohr abziehen: [*t. d'armurier*] tirer, [lâcher] une arme à feu.

Abziehen; *v. a.* eine kleinere summa von der grössern abziehen; subtrahiren: [*t. d'arithmetique*] soustraire.

Abziehen, *v. n.* s'en aler; se retirer. Von der wacht abziehen: sortir de garde. Der feind ist von der stadt abgezogen: l'ennemi s'est retiré de devant la place.

Ledig [kahl] abziehen: *prov.* avoir un refus; manquer son coup.

Abzielen, *v. a.* viser; buter. In das schwartze abzielen: buter au blanc.

Auf etwas abzielen: avoir en veuë; viser; tendre. Auf eine heyrath abzielen: viser à un mariage; l'avoir en veuë. Das ist dahin abgezielt, euch zu überreden: &c. cela tend à vous persuader &c.

Abzielend; gerichtet, *adj.* tendant.

Abzirckeln, *v. a.* compasser.

‡ **Abzollen**, *v. n.* acquitter le péage, les droits.

Abzug, *f. m.* rabais; defalquement. Ihr macht mir da einen grossen abzug: c'est un grand rabais que vous me faites là.

Abzug; Abzugs-bogen, [*t. d'imprimeur*] épreuve.

Abzug, [*t. d'armurier*] détente.

Abzug, [*t. de guerre*] retraite.

Abzugs-flagge, *f. f.* baniere de partance.

Abzupfen, *v. a.* tirer; arracher. Die knöpfe vom rock abzupfen: arracher les boutons du juste-au-corps.

Abzwacken, *v. a.* rogner; piller; griper. Den arbeitern etwas am lohn abzwacken: rogner la païe aux ouvriers.

Abzwingen, *v. a.* [*conj. c.* zwingen] forcer; contraindre. Einem etwas abzwingen: contraindre quelcun à une chose.

Academicus, *f. m.* étudiant de l'université; qui a fait ses études dans les universités.

Academie, *f. f.* academie; université. Er studirt auf der academie: il étudie dans une academie. Einen jungen menschen in die academie thun: mettre un jeune homme à l'academie.

Academisch, *adj.* academique.

Academist, *f. m.* academiste; academicien.

Accidentz, *f. n.* profit; émolument. Die accidentien dieses diensts belaufen sich höher als die besoldung: les émolumens de cette charge montent plus haut que les gages.

Accis, *f. f.* accise. Eine accis einführen: établir une accise.

Accis-einnehmer, *f. m.* receveur de l'accise.

Accis-schreiber, *f. m.* commis de l'accise.

Accis-stube, *f. f.* bureau d'accise.

Ach, *interj.* ah! ha! oh! Ach! des jammers: ah! quelle misere. Ach! ich bitte euch: ah! je vous prie. Ach! wie bin ich so unglücklich: ha! que je suis malheureux. Ach! daß ich reich genug wäre: ha! que ne suis-je aissez riche. Ach! du böseswicht: oh! traitre.

Achs, *f. f.* essieu. Die achsen schmieren: graisser les essieux.

Auf der achs verführen : charier; voiturer [transporter] par terre.

Achs, [*t. de géographie*] axe. Die achs der erd-kugel : l'axe du globe de la terre, [terrestre.]

Achsen-blech, *s. n.* hape.

Achs-nagel, *s. m.* esse.

Achsel, *s. f.* épaule; aisselle. Auf die achseln legen : mettre sur les épaules. Unter der achsel : sous l'aisselle.

Die achseln zucken : *prov.* hausser les épaules, *par surprise;* plier les épaules, *par soumission & patience.*

Auf beyden achseln tragen : *prov.* biaiser; n'agir pas sincerement; flater les deux partis.

Einen über die achsel ansehen : *prov.* regarder quelcun par dessus l'épaule; le mépriser.

Achsel-ader, *s. f.* axillaire.

Achsel-band, *s. n.* noeud d'épaule.

Achsel-bein, *s. n.* [*t. d'anatomie*] clavicule.

Achsel-kleid; achsel-tuch, *s. n.* [*t. d'église*] amit.

Acht, *s. f.* ban de l'empire; proscription. Einen in die acht erklären : mettre quelcun au ban de l'empire.

Acht; achtung, *s. f.* attention; consideration; soin.

Auf etwas acht [achtung] geben : avoir de l'attention à une chose; être attentif; prendre garde. Gib acht auf das, was ich dir sage : prenez garde à ce que je vous dis. Nimm mein geräthe in acht, daß nichts davon wegkomme : ayez soin de mes hardes, que rien ne s'en égare.

Etwas in acht nehmen : remarquer; observer; apercevoir; prendre garde. Einen fehler in acht nehmen : remarquer une faute. Etwas mit fleiß in acht nehmen : observer avec soin une chose. Das ist so klein, man kan es kaum in acht nehmen : cela est si petit, qu'à peine le peut-on apercevoir. Den befehl wohl in acht nehmen : observer ses ordres. Ich habe das nicht in acht genommen : je n'ai pas pris garde à cela.

Sich in acht nehmen : prendre garde à soi; se garder. Nimm dich in acht vor dem verräther : gardez vous de ce traitre. Nehmt euch in acht : gardez-vous.

Acht haben, in acht haben : observer; prendre garde; avoir soin. Auf die feindliche bewegungen acht haben : observer les mouvemens des ennemis. Seine geschäffte in acht haben : prendre garde à ses affaires. Auf sein haußwesen acht haben : avoir soin de sa maison.

Aus der acht lassen : oublier; negliger une chose.

Acht, *adj.* huit. Acht tage : huit jours. Vor acht tagen : il y a huit jours. Von acht tagen her; seither acht tagen : depuis huit jours. Uber acht tage : dans huit jours; à huic jours. Innerhalb acht tagen : en huit jours. Die partheyen sollen über acht tage wieder erscheinen : les parties reviendront à la huitaine.

Stück von Achten : piece de huit; *écu d'Espagne.* Piastre.

Zum achten : *adv.* huitiémement; en huitiéme lieu.

Achtbar, *adj.* considerable; estimable; honorable.

Achtbar, *qualité qu'on donne à un petit bourgeois en lui écrivant.* Achtbarer und kunstreicher meister.

‡ **Achtbarkeit**, *s. f.* Reputation; renommée.

Der, die, das achte, *adj.* huitiéme. Am achten tage : le huitiéme jour. Zum achten mal : pour la huitiéme fois.

Achteck, *s. n.* [*t. geom. & de fortif.*] octogone. Ein regular achteck : un octogone regulier.

Achteckig, *adj.* octogone. Ein achteckiges feld : une figure octogone.

Achtel, *s. m.* demi quarteron; huitiéme. Ein achtel butter : un demi quarteron de beurre. Ein achtel der ellen : un huitiéme d'aune.

Achten, *v. a.* estimer; considerer; faire cas. Etwas hoch achten : estimer une chose; l'avoir en grande estime. Eines nicht achten : ne faire point de cas de quelcun; n'avoir point d'égard pour lui; ne s'en pas soucier. Ich achte es nicht, es komme daraus was da wolle : je ne m'en soucie pas, quoi qu'il en arrive.

Achten, estimer; priser. Wie hoch achtet ihr diese waar? combien estimez vous cette marchandise?

Achten, croire; juger; penser; tenir. Ich achte dieses nicht unmöglich : je crois que cela n'est pas impossible. Andere achten nach seinem eigenen sinn : juger des autres par soi méme. Ich achte ihn für einen ehrlichen mann : je le tiens pour un homme d'honneur. Ich achte mir dieses zu ehren : je tiens cela à honneur.

Eine frau für die schönste achten : donner la pomme à une dame. Ein geitziger achtet sein geld weit schöner, als die vollkommensten schrifften : un avare trouve son argent plus beau, que les ouvrages les plus achevez.

Ich achte dieses für billig; nöthig rc. il me semble que cela est juste, necessaire &c.

Etwas für gut achten : approuver une chose; trouver bon.

Etwas für verlohren achten : croire une chose perduë.

Gleich achten : regarder avec indifference. Ich achte es gleich, ob ich dieses habe oder nicht : il m'est indifferent de l'avoir, ou de ne l'avoir pas.

Aechten, *v. a.* condamner au ban; publier le ban contre quelcun.

Aechter, *s. m.* qui est mis au ban de l'empire.

Achtfach, achtfältig, *adj. & adv.* pris huit fois. Eine zahl achtfach genommen : un nombre pris huit fois. Ein achtfaches [achtfältiges] tuch : un linge replié huit fois.

‡ **Achtfüßig**, *adj.* qui a huit piés.

Achtgroschenstück, *s. n.* piece de huit gros : *démi-florin d'Allemagne.*

‡ **Achthundert**, *adj.* huit-cent.

Achtjährig, *adj.* de huit ans. Ein achtjähriger knabe; un garçon de huit ans. Er ist achtjährig : il a huit ans; il est de huit ans.

Achtmal, *adv.* huit fois.

‡ **Achtmondig**, *adj.* âgé de huit mois.

Achtsam, *adj.* attentif.

Achtsamkeit, *s. f.* attention.

Achtsamlich, *adv.* attentivement.

Achttägig, *adj.* de huit jours. Eine achttägige kranckheit : une maladie de huit jours.

‡ **Achttausend**, huit mille.

Achtung, v. Acht.

Achtung, *s. f.* estime; consideration; veneration. Einen in hoher achtung haben : avoir de l'estime [de la consideration] pour quelcun; avoir quelcun en grande veneration.

‡ **Achtung**; estimation; evaluation.

Achtzehen, *adj.* dix-huit.

Der, die, das achtzehende, *adj.* dix-huitiéme.

Achtzehenmal, *adv.* dix-huit fois.

Zum achtzehenden, *adv.* en dix-huitiéme lieu.

Achtzen, ächtzen, *v. n.* gemir; soupirer; se lamenter; glousser.

Achtzig, *adj.* quatrevingts; octante, [*on n'emploie le dernier que dans les supputations arithmetiques.*] Acht und achtzig : quatrevingts huit.

Achtziger, *s. m.* conseil des quatrevingts. Die Achtziger sind beysammen : les quatrevingts se sont assemblés. Er ist ein achtziger : il est des quatrevingts.

Achtziger, octogenaire.

Achtziger, *adj.* Ein achtziger wein : vin qui est de l'année quatrevingts.

Achtzigjährig, *adj.* octogenaire; qui a quatre vingts ans. Ein achtzigjähriger greiß : un vieillard octogenaire; de quatrevingts ans.

Acker, *f. m.* champ; terre. Ein fruchtbarer acker: un champ fertile. Den acker bauen: labourer la terre.

Acker. Ein acker landes: arpent; saumée.

Ackerbau, *f. m.* agriculture.

Acker-feld, *f. n.* terre labourable.

Acker-gaul, *f. m.* acker-mähre, *f. f.* cheval de labourage.

Acker-gesetz, *f. n.* [*t. de droit*] la loix agraire.

Acker-knecht, *f. m.* valet de laboureur; de manant.

Acker-knoblauch, *f. m.* scorodroprasum.

Acker-lohn, *f. n.* prix [loïer] du labourage. Das acker-lohn bezahlen; païer le labourage.

Ackermann, *f. m.* laboureur; manant.

Ackern, *v. a.* labourer.

Acker-weg, *f. m.* chemin, qui conduit aux champs; qui passe à travers les champs.

Acker-werck, *f. n.* ferme; metairie.

Adams-apfel, *f. m.* noeud de la gorge.

‡ **Adams-apfel**, sorte de pommes; sorte de citrons.

Adel, *f. m.* noblesse. Seinen adel erweisen: prouver sa noblesse. Von altem adel entsprossen seyn: être sorti d'ancienne noblesse. Er ist von adel: il est noble.

Adel, **adelschaft**, *f. f.* noblesse. Der adel der landschaft: la noblesse de la province.

Adels brief, *f. m.* lettres d'anoblissement; de noblesse.

Adel-stand, *f. m.* noblesse; gentil-hommerie. Einen in den adelstand erheben: faire noble; [anoblir] quelcun.

Adelich, *adj.* noble. Ein adeliches lehn: fief noble. Ein adeliches geschlecht: famille noble. Von adelichem geblüt seyn: être de sang [de race] noble. Dame aus hohem adelichen hauß: femme de haut parage.

Adelich, noble; excellent; relevé. Ein adelich gemüth: un esprit noble. Adeliche sitten: des manieres nobles.

Adeliche tugenden: nobles vertus.

Adelich, *adv.* noblement. Adelich leben: vivre noblement.

Adelen; **adeln**, *v. a.* anoblir. Sich adeln lassen: se faire anoblir.

Das Adelen, *f. n.* **die Adelung**, *f. f.* anoblissement.

Adem, v. **Athem**.

Ader, *f. f.* veine. Das blut laufft in den adern herum: le sang circule dans les veines.

Zur ader lassen, *v. a.* saigner; ouvrir la veine; tirer du sang. Einem krancken zur ader lassen: saigner un malade.

Zur ader lassen: *v. n.* se faire saigner; vorräthig zur ader lassen: se faire saigner par précaution. Das gelassene blut: palette.

Ader in holtz und stein, veine. Schwartzer marmor mit weissen adern: marbre noir avec des veines blanches.

Ader von wasser oder ertz, veine. Bey diesem brunen habe ich eine gute ader angetroffen: en creusant ce puits, j'ai rencontré une bonne veine. Der gang hat reiche adern: cette mine a des veines fort riches.

Ader-häutgen, *f. n.* so die leibes-frucht umgiebt: chorion.

Aderig, **adericht**, *adj.* veneux; nerveux.

Aderiges holtz, bois veneux.

Aderlaß, *f. m.* **aderläße**, *f. f.* saignée. Eine starcke aderläße: une forte saignée.

Aderlaß-becken, *f. n.* palette.

Aderlaß-binde, *f. f.* bande; ligature.

Aderlaß-zeit, *f. f.* saison de faire des saignées; tems favorable à la saignée.

Aederlein, *f. n.* petite veine; fibre.

Ader-los, *adj.* sans veines.

Ader-reich, *adj.* veneux; qui a beaucoup de veines.

Adler, *f. m.* aigle. Ein junger adler: un aiglon.

Adlers-aug, *f. n.* oeil d'aigle.

Adlers-flügel, *f. m.* aile d'aigle.

Adler-stein, *f. m.* aetite; pierre d'aigle, geodes.

‡ **Admiral**, *f. m.* Amiral.

‡ **Admirals-schiff**, *f. n.* Amiral.

‡ **Admirals-galee**, *f. f.* Amirale.

‡ **Admiralin**, *f. f.* Amirale.

‡ **Admiralschafft**, *f. f.* Amirauté.

‡ **Admiralität**, *f. f.* Amirauté.

Advocat, *f. m.* avocat. Advocat der würckliche processe führt: avocat plaidant. Advocat der nur rath giebt: avocat consultant.

‡ **Aeferen**, *v. a.* repeter; repasser.

‡ **Aeferung**, *f. f.* repetition.

Aehr, *f. f.* épi. Aehren lesen: ramasser des épis; glaner. Eine hand voll ähren: une glane. In ähren schiessen: monter en épi.

Sich ähren, *v. r.* monter en épi.

Aehrlein, *f. n.* petit épi.

Aehr-lese, *f. f.* tems ou action de glaner.

Aehr-leser, *f. m.* glaneur.

Aehr-leserin, *f. f.* glaneuse.

Aff, **affe**, *f. m.* singe. Ein grosser affe; pavian; un babouin. Ein kleiner affe; une guenon. Junger affe: sagouin. Art von kleinen affen: sapajou.

Die affen ausnehmen: *prov.* Gehe nur hin, du wirst die affen ausnehmen: allez, vous trouverez vôtre compte, vous ferez de belles afaires.

Aeffen, *v. a.* bercer; berner; se moquer. Einen mit falschen vertröstungen äffen: bercer quelcun de belles esperances. Wo er hinkommt, da wird er geäffet: on le berne par tout, où il se montre.

Affen-gesicht, *f. n.* [*t. de mépris*] marmouset; mijaurée; bégueule.

Affen-murren, *f. n.* patenôtre de singes.

‡ **Aff-nase**, *f. f.* nez camus, épaté.

Affen-spiel; *f. n.* singerie; badinerie; niaiserie.

Affen-weibgen, *f. n.* **Aeffin**, *f. f.* monine.

Aeffisch, *adj.* Aeffische weisen: singeries; manieres de singe.

Aeffung, *f. f.* elusion.

‡ **Affodill**, *f. f.* Aphrodille.

After, *f. m.* cul; derriere. Bleib da auf dem aftern sitzen: tenez vous là sur vôtre derriere.

After-bürde, *f. f.* mole; fauxgerme.

After-bürge, *f. m.* caution [garand] subsidiaire.

After-bürgschaft, *f. f.* assurance [caution] subsidiaire.

After-darm, *f. m.* boïau culier.

After-erb, *f. m.* heritier substitué.

After-geburt, *f. f.* arriere-faix.

After-kind, *f. n.* posthume.

After-lehen, *f. n.* arriere-fief; vavassorie.

Afterlehen-träger, *f. m.* arriere-vassal. Afterlehn-mann, vavasseur.

After-mehl, *f. n.* grosse farine.

Afterrede, *f. f.* médisance; calomnie.

Afterreden, *v. n.* médire; calomnier.

Afterreder, *f. m.* médisant; calomniateur.

After-wind, *f. m.* vent de derriere; pet.

Agent, in der Levante, *f. m.* consul.

Aglester, v. **Agel**.

‡ **Agley**, *f. f.* ancolie, ancholie.

Agtstein, *f. m.* ambre-jaune; karabé. Schwartzer agtstein: jayet.

Aha! *interj.* ho! oh! aha! finde ich dich hier! oh! est-ce ici que je te tiens.

Ahl,

Ahl, *s. f.* [*t. de cordonnier &c.*] alène. Das leder mit der ahl durchstechen: percer le cuir avec une alène.

Ahlen-schmidt, *s. m.* alênier.

Ahm, **ohm**, *s. m.* [*t. de gourmet*] muid: *vaisseau contenant sixvingts pintes ou environ.* Ein ahm weins: un muid de vin.

Ahmen, *v. a.* jauger.

Ahmig, *adj.* tenant un muid; de la capacité d'un muid. Ein ahmiges faß: tonneau d'un muid.

Ahn, *s. m.* aïeul; quartier. Sich seiner ahnen rühmen: se glorifier de ses aïeux. Seine zwey und dreyßig ahnen erweisen: prouver sa noblesse par trente deux quartiers; prouver ses trente deux degrés de noblesse.

Ahnden, **anden**, **anten**, *v. a.* ressentir; témoigner son ressentiment.

Ahnden, pressentir; se douter. Das hat mir vorlängst geahndet: j'ai pressenti [je me suis douté de] cela depuis longtems. Sich etwas ahnden lassen: se douter [avoir quelque pressentiment] d'une chose.

Ahndung, *s. f.* ressentiment. Eine scharffe ahndung thun: faire paroitre un vif ressentiment; ressentir vivement.

Ahndung, *s. f.* [*t. de palais*] animadversion.

Ahnfrau, **Anfrau**, aïeule; grand-mere.

Ahnherr, **anherr**, *s. m.* aïeul; grand-pere.

Aehnlich, *adj.* ressemblant. Er ist seinem bruder ähnlich im gesicht; an geberden ꝛc. il ressemble à son frere de visage; par les gestes &c. Sie sind einander ähnlich wie zwey tropffen wassers: ils se ressemblent comme deux goutes d'eau.

Aehnlich, revenant; se raportant; convenable; propre. Das ist der sache gar nicht ähnlich: cela ne revient [ne se raporte] nullement à l'affaire. Das ist meiner natur ähnlich: cela convient à ma complexion. Der warheit ähnlich: vraisemblable.

Aehnlichen, *v. n.* ressembler; se ressembler. Er ähnlicht seinem vater: il ressemble à son pere. Sie ähnlichen einander: ils se ressemblent.

Aehnlichkeit, *s. f.* ressemblance.

Ahorn, *s. m.* érable; plane; platane. Schwamm an diesem baum: broussin d'érable.

Ahs, *s. n.* as de cartes. Ein ahs wählen; spielen ꝛc. tourner; jouer un as.

Aiche, **aich** ꝛc. *cherchés tous les mots, qui commencent par* Ai *sous* Ei.

‡ **Alabaster**, *s. m.* Albâtre.

‡ **Alabasternes gefässe**, vase d'albâtre.

Alant, *s. m.* **Alant-wurtzel**, *s. f.* campane.

Alaternen-baum, *s. m.* alaterne.

Alart, *adj.* [*t. de guerre*] alerte. Den feind alart finden: trouver l'ennemi alerte [*ce mot est françois.*]

Alart, alerte; éveillé. Ein alarter und hurtiger junger mensch: un jeune homme vif & éveillé.

‡ **Alaun**, *s. m.* Alun.

‡ **Alaunig**, *adj.* Alumineux, euse.

Albandick, *s. m.* [*pierre pretieuse*] almandine.

Alber, *adj.* simple; niais; sot; impertinent. Das albere volck: la simple populace. Ein alberer jüngling: un jeune niais. Albere vorschläge: de sots propos. Eine albere that: action impertinente.

Alberen; **albern**, *v. n.* faire ou dire des sotises; des impertinences.

Alberkeit, *s. f.* simplicité; niaiserie; sotise; impertinence.

Alberlich, *adv.* sotement; niaisement.

Albertät, *s. f.* niaiserie; impertinence.

Albrecht, *s. m.* [*nom d'homme*] Gilbert.

‡ **Alchymei**, *s. f.* Alchimie.

‡ **Alchymist**, *s. m.* Alchimiste.

Alembic, *s. m.* [*t. de chimie*] alambic. Zween in einander gefügte alembic: jumeaux.

Algebra, *s. f.* algebre.

Algebraische, oder **Coßische zahl**, *s. f.* nombre cosique.

Alkahest, *s. m.* [*t. de chymie*] alkaest.

Alkermes, [*t. de medecine*] alkermes.

All; **aller**, **e**, **es**, tout. All unser gutes kommt von Gott: tout nôtre bien vient de Dieu. Alle welt: tout le monde. Alle reiche der erden: tous les regnes du monde. Mit aller treu und vorsichtigkeit: avec toute la fidelité & toute la prudence.

Ohn allen zweifel: sans aucun doute.

Alles was mir befohlen wird: tout ce qu'on me commandera.

Es schickt sich nicht alles für alle: toutes choses ne conviennent pas à tout le monde.

Er schickt sich in alles: il est propre à tout; il s'accommode à tout.

Ich wolte lieber alles thun, nur dieses nicht: je ferois plûtot toute autre chose que cela; j'aimerois mieux faire tout &c.

Wir sind in allem einig: nous convenons en tout; en toutes choses.

Alle tage: tous les jours; chaque jour. Ich thue das alle tage: je fais cela tous les jours. Ich rede davon alle tage: j'en parle chaque jour.

Alle und jede: tous & un chacun; tous sans exception.

Alle beyde: tous deux; tous les deux. Sie werden alle beyde kommen: ils viendront tous deux. Etwas bey allen beyden enden fassen: prendre une chose par les deux bouts.

Alle die ihn kennen, lieben ihn: tous ceux qui le connoissent, l'aiment.

Alle halten sich zu ihm: tout le monde s'adresse à lui.

Alle mit einander; allesamt; alle zusammen; allzumal, tous ensemble; tous tant qu'ils sont.

Alle asse, [*t. de triquetrac*] ambesas.

Allbereit, *adv.* déja. Er ist allbereit angelanget: il est déja arrivé.

Allein, *adj.* seul. Allein seyn: être seul. Etwas allein thun: faire seul une chose. Das gehört ihm allein: cela apartient à lui seul. Er allein treibt dieses gewerb: lui seul exerce [il est seul à exercer] cette profession.

Mit einem allein reden: parler à quelcun en particulier; tête à tête.

Allein schlafen: coucher seul; à part.

Allein, *adv.* seulement; ne-que. Ich spiele nicht mit, ich sehe allein zu: je ne joue pas, je vois seulement jouer. Er redet allein seine mutter-sprach: il ne parle que sa langue. Ein gewerb allein treiben: exercer une seule profession; n'exercer qu'une profession.

Allein, *conj.* mais. Ich wolte wol, allein ich kan nicht: je voudrois bien, mais je ne puis pas.

Nicht allein. v. Nicht.

Alleinig, *adj.* seul; unique. Die alleinige wahre glückseligkeit: la seule vraie felicité. Der alleinige Heiland: l'unique Sauveur.

Alleinig, *adv.* seulement; uniquement. Ich befleisse mich alleinig dieser wissenschaft: je m'applique uniquement à cette science.

Alleinsam, *adj.* solitaire.

Alleinkauf; **alleinverkauf**, *s. m.* monopole.

Alleinverkaufer, *s. m.* monopoleur.

Allemal, *adv.* toûjours; toutes les fois. Ich erfreue mich allemal, wenn ich euch sehe: je me réjouis toûjours de vous voir; quand [toutes les fois que] je vous voi.

Allenfalls, *adv.* en tout cas; si cela est.

‡ **Allenthalben**, *adv.* par tout; en tout lieu.

Aller, [ganß *v. m.*] *adv.* tout; tout à fait. Er ist aller närrisch: il est tout fou. Das ist aller faul: cela est tout pourri.

Aller, *dans la composition sert à former les superlatifs des adjectifs & des adverbes.* Der allerglückseligste, der allergelehrteste &c. unter seinen brüdern: le plus heureux, le plus savant de ses fréres.

Der allerchristlichste König: le Roi tres-chrétien: *le roi de France.*

Der allerletzte: le dernier; le dernier de tous.

Ich habe euch am allerliebsten: je vous aime le plus; plus que tous les autres; sur tous les autres.

Im frühling ist es am allerlustigsten auf dem lande: le plus grand plaisir à la campagne est au printems; le printems est la saison la plus agréable pour la campagne.

Am allerweitesten von mir: le plus loin de moi.

Am allermeisten befehle ich euch die gottesfurcht: Je vous recommande sur tout [sur toutes choses] la pieté.

Einem aufs allerfreundlichste [zum allerfreundlichsten] zureden: parler à quelcun de la maniére la plus obligeante [caressante] du monde.

Einem seine sache aufs allerdringlichste [zum allerdringlichsten] anbefehlen: recommander à quelcun son affaire avec beaucoup d'empressement; avec le plus grand empressement du monde.

Allerdings, *adv.* tout à fait; entierement; parfaitement. Ich bin allerdings mit ihm zufrieden: je suis tout [entierement] satisfait de lui. Er ist nicht allerdings unschuldig: il n'est pas tout à fait innocent. Das ist allerdings wohl gemacht: cela est parfaitement bien fait.

Allererst, *adv.* à l'heure même; dans ce moment. Ich bin allererst nach hause gekommen: c'est à l'heure même [à ce moment] que je reviens au logis: je ne fais que de revenir chez moi; je viens de rentrer. Du wirst es allererst bereuen, wenn es nicht mehr zu bessern ist: tu ne t'en repentiras, que lors qu'il n'y aura plus de remede.

Allerhand; allerley, *adj.* different; divers; de toutes sortes. Allerley dinge zugleich vortragen: proposer diverses choses en même tems. Nicht allerley weisen gelten überall: toutes les differentes manieres ne sont pas par tout également receuës. Ich esse und trincke allerley: je mange & bois de tout indifferemment. Allerhand geschäfte; waaren; sprachen &c. toutes sortes d'affaires; de marchandises; de langues &c. des affaires &c. de toutes sortes.

Der Allerhöchste, *s. m.* [*Dieu*] le treshaut.

Allermassen, *conj.* d'autant que; parce que.

Allermeist, *adv.* sur tout; principalement; particulierement. Thut wohl an jederman, allermeist an den glaubens-genossen: faites du bien à tous, mais principalement aux domestiques de la foi.

Aller orten; allerwegen, *adv.* par tout; en tous lieux. Ich habe euch aller orten gesucht: je vous ai cherché par tout.

‡ **Allerseits**, *adv.* de tout coté; de toute part.

Alles, *s. n.* tout; tout le monde. Alles ist verlohren: tout est perdu. Alles klaget; alles ist übel zufrieden: tout le monde se plaint; tout murmure.

Das ist mein alles: c'est là mon tout.

Ist das alles: est-ce là tout?

Alleweil. v. **Allweil.**

Allezeit. v. **Allzeit.**

Allgegenwart, *s. f.* [*t. de téologie*] toute présence.

Allgegenwärtig, *adj.* présent par tout; en tous lieux.

Allgemach, *adv.* peu à peu; tout doucement.

Allgemein, *adj.* commun; general; universel. Ein allgemeines gebet: une priere commune. Ein allgemeines gesetz: une loi generale; universelle.

Allhie, *adv.* ici; en ce lieu; céans. Allhie ist gut wohnen: il fait bon demeurer ici. Allhie verkauft man &c. céans se vend &c.

Allmacht, *s. f.* toute puissance.

Allmächtig, *adj.* toutpuissant.

Allmächtiglich, *adv.* par la toute puissance.

Allmanns, [*dans la composition*] qui est à tout le monde.

Allmanns-freund, *s. m.* ami de tous.

Allmanns-hur, *s. f.* une prostituée; abandonnée; prostibule.

Allso, also, *adv.* ainsi. Also thut, so werdet ihr recht thun: faites ainsi, & vous ferés bien.

Ich versichre euch, daß dem also sey: je vous assure, que cela est ainsi; que cela est vrai.

Dem sey also! soit.

Also, *conj.* ainsi; de même. Wie heut, also auch morgen: comme aujourd'hui, ainsi demain; demain de même qu' [comme] aujourd'hui.

Allsobald; allsofort; alsbald, *adv.* bien tôt; incontinent; d'abord. Ich wil alsobald kommen: je viendrai bien tôt. Ich fragte ihn alsobald, was er wolte? je lui demandai d'abord ce qu'il vouloit. Thut das alsobald; alsofort: faites cela incontinent.

Alltäglich, *adj.* journalier; de chaque jour; de tous les jours. Meine alltägliche arbeit: mon travail journalier; de chaque jour. Die alltägliche erfahrung: l'experience journaliere.

Alltägliches fieber, fiévre quotidienne.

Alltäglich, ordinaire. Alltägliche weisen: des façons ordinaires.

Alltags, [*dans la composition*] à tous les jours. Ein alltags-kleid: un habit d'à tous les jours.

Allwaltend, *adj.* souverain; qui gouverne tout. Die allwaltende macht: la souveraine puissance. Die allwaltende vorsehung Gottes: la providence de Dieu qui gouverne toutes choses.

Allweg, *adv.* toûjours; en tout tems. Ich bin allweg bereit: je suis toûjours prêt.

Allweg, absolument. Es soll allweg so seyn: cela se fera absolument.

Allweil; alleweil, *adv.* tantôt. Er ist allweil hie gewesen: il a tantôt été ici. Ich wil allweil hingehen: j'y irai tantôt.

Allwissend, *adj.* qui sçait tout.

Allwissenheit, *s. f.* la connoissance de toutes choses qui est en Dieu.

Allwo, *adv.* où; là où.

Allzeit; Allezeit, *adv.* toûjours; en tout tems.

Allzu, *adv.* trop; par trop. Das kind isset allzuviel: cet enfant mange trop. Der wagen ist allzuschwer beladen: le chariot est trop chargé.

Almer, *s. m.* [*t. de province*] armoire.

Almey, weisser, *s. m.* pompholix.

Almosen, *s. n.* aumône. Almosen geben: faire l'aumône. Vom almosen leben: vivre d'aumône.

Almosen-amt, *s. n.* bureau des pauvres.

Zum almosen steuren: aumôner.

Almosen-büchse, *s. f.* boëte aux aumones [la boëte des pauvres]

Almosen-fresser, *s. m.* [*mot injurieux*] qui reçoit l'aumône qu'il ne merite pas.

Almosen-pfleger, *s. m.* aumônier: *qui a soin de recueillir & de distribuer les aumônes.*

Almosen-samlung, *s. f.* recolte.

Aloe, *s. f.* aloé. Grosse aloe: peroquet.

Alp, *s. m.* [*mot suisse*] alpage. Ein nutzbarer alp: un alpage de bon raport.

Alpen, *s. m. pl.* **Alp-gebürge**, *s. n.* Alpes: *montagnes entre la Suisse & l'Italie.* In oder zwischen den Alpen gelegen: inalpin. † Jenseit der alpen gelegen, transalpin. Dißseits der alpen gelegen, cisalpin.

Alp, *s. m. & n.* cochemare.

Vom

Vom alp gedruckt werden: sentir le [être étoufé du] cochemare.

Alraun, circée; mandragore.

Als, *conj.* quand; lorsque. Als ich noch jung war: quand j'étois encore jeune. Es war nacht, als er zu mir kam: il étoit nuit, lors qu'il me vint trouver.

Als, comme. Er stellet sich, als ob er mein freund wäre: il fait semblant comme, s'il étoit de mes amis. Ich liebe ihn als meinen bruder: je l'aime comme mon frere; en frere. Er thut, als ob er Herr wäre: il agit en maitre.

Als, que. Er thut nichts als lustig seyn: il ne fait que se divertir. Ich achte nichts so hoch als dieses: je n'estime rien tant que cela. Sie ist nicht so reich als schön: elle n'est pas si riche, qu'elle est belle. So viel als nöthig ist: autant qu'il est necessaire.

Als, de. Mehr als hundert menschen haben es gesehen: plus de cent personnes l'ont vû. Weniger als halb so viel: moins de la moitié.

Als, donc. Weil ihr es mir versprochen, als werdet ihr es auch halten müssen: puisque vous me l'avez promis, vous serez donc obligé de le tenir.

Alsbald; alsobald, *adv.* d'abord; incontinent. Wenn ich etwas befehle, so muß es alsbald geschehen: quand je commande une chose, il faut qu'elle se fasse d'abord.

Alsdann, *adv.* alors.

Alse, *f. f.* alose.

Also, v. Also.

Alt, *adj.* vieux; âgé; ancien; antique; suranné. Ein altes kleid, haus &c. un vieux habit; une vieille maison &c. Ein alter mann: un homme âgé. Ein altes gesetz: une ancienne loi. Alte müntzen: medailles antiques; anciennes. Ein altes wort: un mot suranné. Ein gantz alter und kindischer mann, der einen curatorem vonnöthen hat: sousace.

Er ist zwantzig jahr alt: il a vingt ans.

Alt, *f. m.* [*t. de musique*] haute-contre. Altist: haute-contre.

Altar, *f. m.* autel. Altar-tuch, *f. n.* nape d'autel.

Altbacken brot, pain rassis.

Aelte, *f. f.* âge; vieillesse.

Alten; ältern, *v. n.* vieillir.

Die alten der raub-vögel, *f. m.* parons. [*t. de fauconnerie.*]

Alter, *f. m.* vieillard; ancien. Ein ehrbarer alter: un venerable vieillard. Die alten haben anderst gelebt: les anciens ont vécu autrement.

Alter, *f. n.* âge; vieillesse; ancienneté; antiquité. Er ist zu hohem alter gelanget: il a atteint un grand âge. In seinem besten alter seyn: être à la fleur de son âge. Ein ehrliches alter: une vieillesse honorable. Sie gehen nach dem alter: ils ont rang selon leur ancienneté. Das alter einer stadt: l'antiquité d'une ville.

Der ältere, *adj.* majeur. Ludewig der ältere: Loüis le majeur.

Aeltere verpfändung, *f. f.* anteriorité d'hipotheque.

Er ist seines alters so viel jahr: il a tant d'âge.

Aeltern, v. Alten.

Alters halben kan ich das noch erleben: par raport à mon âge, je puis bien vivre jusque là; je ne suis pas si vieux, que je ne puisse vivre jusque là.

vor Alters, *adv.* anciennement.

von Alters her, *adv.* depuis longtems.

Alterthum, *f. n.* antiquité; vieillesse. Untersuchung der alterthümer: recherche des antiquités. Das alterthum ist beschwerlich: la vieillesse est incommode.

Aeltester, *f. m.* ancien. Die ältesten des volcks: les anciens du peuple. Ein kirchen-ältester: un ancien d'eglise.

Altflicker, *f. m.* ravodeur.

Altflickerin, *f. f.* ravodeuse.

Altfränckisch; altväterisch, *adj.* à l'antique; du vieux tems; à la vieille mode. Altfränckische sprache: vieux langage. Altfränckische kleidung: habit à l'antique; à la vieille mode.

Altgesell, *f. m.* premier compagnon de la boutique d'un artisan.

Althee, *f. f.* [*plante*] bimauve.

Aeltlich, *adj. & adv.* un peu vieux; tirant sur l'âge; aprochant de la vieillesse.

Altmeister, *f. m.* maitre juré de quelque métier.

Altmutter, älter-mutter, *f. f.* aïeule; grand-mere.

Alt-vater, älter-vater, *f. m.* aïeul; grand-pere.

Altväterisch, v. Altfränckisch.

Altvettelisch, *adj.* [*t. de mepris*] à la maniere des vieilles. Ein altvettelisch gezänck: une querelle de vieilles femmes.

‡ **Altvorderen**, *f. m. pl.* les aïeux.

Am, [*pour* an dem] *præp.* au; sur; auprés. Am wege: sur le chemin. Am wald: auprés du bois. Am ende der strassen: au bout de la ruë.

Einen am leben strafen: punir quelcun de mort.

Am tage arbeiten: travailler de jour.

Amadoten-birn-baum, *f. m.* amadote.

Amadoten-birn, *f. f.* amadote.

Amarellen-kirschen, *f. f.* amarelles.

‡ **Amarillen**, *f. f.* Abricot.

‡ **Amarillen-baum**, *f. m.* Abricotier.

Amber-kuchen, *f. m.* muscadin.

Ambos, *f. m.* enclume. Kleiner gold-schmidts-amboß: tas.

Ambos mit runden armen, bigorne.

Ambos-stock, *f. m.* billot.

Ambra, *f. m.* ambre. Gelber ambra, karabé.

Ameise; omeis, *f. f.* fourmi.

Ameisen-eyer, *f. n.* oeufs de fourmis.

Ameisen-hauffe, *f. m.* fourmilliere.

‡ **Amel-mehl**, v. krafftmehl.

Amethist, *f. m.* (*pierre pretieuse*) amethiste; amatiste; amethyste.

‡ **Ammahl**, v. geburtsmahl.

‡ **Amman**, *f. m.* Préfet.

Amme, *f. f.* nourrice.

‡ **Ammeister**, *f. m.* Bourguemaitre; Consul.

Ampel; Lampe, *f. f.* lampe.

Ampfer; sauerampfer, *f. m.* ozeille.

Amsel, *f. f.* merle.

Amsel-weibgen, *f. n.* merlesse.

Gestümmelte amseln, [*t. de blason.*] merlettes.

Amt; Ampt, *pl.* ämter; ämpter, *f. n.* charge; emploi; office. Ein amt verwalten: exercer une charge; un emploi. Ein amt antreten: entrer en charge; prendre possession d'un office. Seines amts wohl warten: faire bien sa charge. Einen vom amt setzen; des amts entsetzen: demettre [destituer] quelcun de sa charge. Das ist meines amts: cela est de ma charge.

Amt bringt kappen: *prov.* quand on a de l'emploi, on a du profit.

Von amts-wegen: d'ofice; en vertu de sa charge.

Amt, bailliage.

Amt, bureau.

Amt; [innung, *vaut m.*] corps de metier; jurés d'un metier. Das amt der becker, schneider &c. le corps des boulangers; tailleurs &c. Einen vor dem amt verklagen: poursuivre quelcun devant les jurés.

Amt, service divin; messe; communion. Das amt halten: oficier. In dieser kirche wird alle sonntage das amt gehalten: il y a communion tous les dimanches dans cette église.

Amt-hauß, *f. n.* maison du bailli: *où il demeure d'ofice & fait les fonctions de sa charge:* bailliage.

Amt-hauß, maison affectée à un office; logement destiné pour celuì qui a une charge.

Aemtlein, *f. n.* petite charge; petit emploi.

Amtmann, *f. m.* bailli.

Amtmannschaft, *f. f.* charge de bailli.

Amt-schreiber, *f. m.* grefier de bailliage.

Amt-schösser, *f. m.* bailli.

Amtsfolger, *f. m.* successeur.

Amts-gehülff; amts-genoß; amts-gesell, *f. m.* collegue.

Amts-geschäft, *f. n.* fonction [affaire] de la charge.

Amts-gesicht, *f. n.* mine severe; rominagrobis.

Amts-kammer, *f. f.* chambre du domaine.

Amts-kammerrath, *f. m.* conseiller à la chambre du domaine.

Amts-pflicht, *f. f.* devoir de la charge.

Amt-stube, *f. f.* chambre; bureau: *destiné aux afaires de judicature ou autres.*

Amts-verwalter; amts-verweser, *f. m.* bailli. [vice-bailli.]

An, *prep. qui regit l'acc. & l'abl.* à; au; en; de. An einen schreiben: écrire à quelcun. An den nagel hängen: pendre au croc. An einen ort sich begeben: se rendre en un lieu. An einem ort wohnen: demeurer en un lieu. Sich an einem rächen: se venger de quelcun. An etwas zweifeln: douter d'une chose. Seine lust an seinen kindern haben: avoir de la joie de ses enfans.

Es ist an ihm nichts denn haut und knochen: il n'a plus que la peau & les os.

Es ist nichts an dieser zeitung: c'est une nouvelle fausse; elle n'a point de fondement.

An dem. Es ist an dem, daß er einen fehler begangen: il est vrai, [il faut avouër] qu'il a fait une faute. Es ist an dem, daß ich verreisen soll: je suis sur le point de partir.

Es ist an mir; an ihm: c'est à moi; c'est mon tour; c'est à lui; c'est son tour. Es ist an mir auszuspielen: c'est à moi à jouër. Es ist an euch, einen schmauß zu geben: c'est votre tour à donner la collation. Es ist an ihm zu trincken: c'est à lui à boire; [c'est son tour à boire.]

Oben an, v. oben.

Unten an, v. unten; berg an, v. berg.

Anbacken, *v. n.* [*t. paticier*] s'atacher au fond de la tourtiere.

Anbäten, v. Anbeten.

Anbau, *f. m.* action [soin] de bâtir. Eine wüste stadt wieder in anbau bringen: faire en sorte qu'une ville ruinée soit rebatie. Ich bin in vollem anbau meines hauses begriffen: je suis tout occupé à bâtir ma maison.

Anbau, action [soin] de cultiver la terre. Das gut ist in stattlichem anbau: cette terre est tres bien cultivée.

Anbauen, *v. a.* bâtir; augmenter de nouveaux édifices. Eine stadt anbauen: bâtir une ville. Einen flügel anbauen: ajouter une aile à la maison.

Anbauen, cultiver. Ein ledes land wieder anbauen: défricher une terre; donner la culture à une terre qui n'en a pas.

Sich anbauen, *v. r.* etre bâti; être cultivé. Die stadt hat sich nach dem brand fein wieder angebauet: depuis que cette ville a été ruinée par le feu, elle est passablement rebatie.

Anbefehlen, *v. a.* commander; recommander.

Anbefohlen, *adj.* commandé; recommandé. Die sache sol mir hoch anbefohlen seyn: j'aurai l'afaire en grande recommendation.

Anbefohlener massen, *adv.* Ich habe die sache anbefohlener massen ausgerichtet: j'ai fait ce qu'on m'avoit commandé; je me suis aquité de ma commission; j'ai executé mes ordres.

Anbeginn, *f. m.* origine; commencement. Von anbeginn der welt: dés l'origine du monde. Von anbeginn ist es nicht also gewesen: du commencement il n'en étoit pas ainsi.

Anbei; [anbey, *v. m.*] *adv.* conjointement; en même tems.

Anbeissen, *a. v.* mordre; gruger. Einen apfel anbeissen: mordre à une pomme. An den angel anbeissen: mordre l'hameçon. Mich hungert, ich wolte wol etwas anbeissen; j'ai faim, je voudrois bien gruger quelque chose.

Anbeissen, mordre à la grape; se laisser leurrer; atraper. Er ist schlau, er wird schwerlich anbeissen: il est fin, il ne mordra pas à la grape.

Anbellen, *v. a.* aboïer. Die vorbeygehenden anbellen: aboïer les passans; aprés les passans.

Den mond anbellen: *prov.* aboïer à la lune; crier contre un plus puissant.

Anbeten, *v. a.* adorer. Du solt Gott allein anbeten: un seul Dieu tu adoreras.

Eine schönheit anbeten: adorer une beauté.

Anbetens würdig, *adj.* adorable.

Anbeter; anbäter, *f. m.* adorateur.

Anbetung, *f. f.* adoration.

Anbieten, *v. a.* [*conj. c.* bieten] offrir; présenter.

Anbietung, *f. f.* offre. Ansehnliche anbietungen thun: faire des offres considerables.

Anbinden, *v. a.* [*conj. c.* binden] lier; attacher. Mit stricken anbinden: lier avec des cordes. Ein schiff anbinden: garrer un bateau.

Den wein [die bäume] anbinden, [an einen pfahl oder wand] palisser la vigne; les arbres.

Einen anbinden, [an seinem namens-tage] regaler quelcun le jour de son saint; [de sa fête]

Anbinden, *v. n.* [*t. de maitre d'armes*] faire des armes; faire assaut; tirer. Wenn ihr wollt, so wil ich eins mit euch anbinden: si vous voulés, je tirerai contre vous. Sie hatten kaum angebunden, so ward der eine verwundet: à peine avoient-ils fait assaut, que l'un se trouva blessé.

Mit einem anbinden, entreprendre quelcun; lui faire querelle.

Anbiß, *f. m.* déjûner; collation.

Anblasen, *v. a.* [*conj. c.* blasen] soufler. Das feuer anblasen: soufler le feu. Die suppe anblasen: soufler sur la soupe.

Anblick, *f. m.* regard; veuë. Ein freundlicher anblick: un doux regard. Bey dem ersten anblick: à la premiere veuë; de prime face.

Anblicken, *v. a.* regarder; jetter un regard. Einen freundlich; zornig rc. anblicken: regarder quelcun doucement, en colere &c. jetter un regard doux, &c.

Anboren, *v. a.* [*t. de gourmet*] percer.

Anbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] entamer. Ein brodt anbrechen: entamer un pain. Einen geld-beutel anbrechen: entamer un sac d'argent.

Anbrechen, *v. n.* commencer; venir; revenir. Der tag bricht an: le jour commence à poindre. Die nacht bricht an: la nuit vient. Der frühling bricht wieder an: le printems revient. Mein glück bricht an: ma fortune vient.

Anbrechend, *part.* naissant; paroissant. Die anbrechende freude kan sich bald in leid verkehren: cette joie naissante [nouvelle] peut bien-tôt se changer en tristesse.

Mit anbrechendem tage: à la pointe du jour.

Anbrennen, *v. a.* [*conj. c.* brennen] brûler. Einen pfahl am ende anbrennen: brûler un

pieux

pieux par le bout. Das fleisch anbrennen: brûler la viande.

Anbrennen, mettre en feu; allumer. Einen scheiter-hauffen; ein licht rc. anbrennen: allumer un bucher; une chandelle.

Anbrennen, v. n. brûler; se brûler; être brûlé. Nehmet euch in acht, daß euer haar nicht anbrenne: prenez garde que vos cheveux ne se brûlent.

Anbrennung, s. f. Entzündung, [t. de medecine] adustion.

Anbringen, s. n. proposition; message. Mein anbringen bestehet darinn: ma proposition [ce que j'ai à dire] consiste en cela.

Anbringen, v. a. [conj. c. bringen] proposer; exposer; raporter. Eine wichtige sache anbringen: proposer une afaire de consequence. Sein gesuch anbringen: exposer sa demande. Seine klage bey dem richter anbringen: porter sa plainte au juge. Sein gewerb anbringen: faire son message.

Anbringen, mettre; emploïer. Sein geld wohl anbringen: mettre son argent en bon lieu. Seine kunst behend anbringen: emploïer adroitement son artifice.

Einen stoß anbringen, porter un coup. Einen vollen stoß anbringen: [t. de maître d'armes] marquer.

‡ Anbringer, s. m. raporteur.

Anbruch, s. m. entamure; prémices.

Anbruch des tages: pointe du jour.

Anbruch einer guten hoffnung: prémices [commencement] de bonne esperance.

Ancken, s. m. [mot de province] beurre frais.

Ancker, s. m. [t. de mer] ancre. Den ancker auswerfen: jetter l'ancre. Vor ancker liegen: être à l'ancre. Den ancker aufheben; aufziehen: lever l'ancre; démarer. Vor ancker treiben; die ancker schleppen: filer [chasser] sur ses ancres. Sich vor ancker aufwinden: se toüer. Den andern ancker wieder aufheben: desafourcher. Einen ancker mit starcken tauwerck suchen: draguer. Ancker, der gleich soll geworffen werden: ancre à la veille. Zwey ancker-stock-formige höltzer an den ancker machen, der ancker-fliege das gewicht zu halten: enjaler.

Ein kleiner ancker, so vor den grossen geworffen wird: empenele. Den kleinen ancker vor den grossen werffen: empeneller.

Ancker im bau: [t. d'architecture] grapin.

Anckeren; anckern, v. n. ancrer; mouiller [jetter] l'ancre; amouiller; rendre le bord.

Ancker-grund, s. m. ancrage.

Ancker-haake, s. m. ancker-spitze, s. f. patte d'ancre.

Ancker-holtz; ancker-creutz, s. n. croisée.

Anckerloß, adj. Das schiff ist anckerloß geworden: le vaisseau chasse sur ses ancres; fait arer ses ancres.

Ancker-ring, s. m. arganneau.

Anckerschmid, s. m. forgeron d'ancres.

Ancker-schmiede, s. f. forge aux ancres.

Ancker-seil, s. n. cable. Das ancker-seil schiessen lassen: filer le cable; filer du cable. Die grossen ancker-seile: amarrage. Ancker-seil bey den galeeren: gumenes; ou gumes. Das grosse ancker-seil in acht nehmen: veiller le cable.

Ancker-spitze, v. Ancker-haake.

Ancker-stange, s. f. [t. de mer] minot.

Ancker-stange, [t. de blason] stangue.

Ancker-stock, s. m. [t. de marine] jas.

Ancker-stock, [t. de blason] trabe.

Ancker-tau, s. n. cable.

Ancker-zeichen, s. n. [t. de marine] amarque; bonneau.

Ancker-zoll, s. m. ancker-geld, s. n. ancrage.

Andacht, s. f. devotion. Seine andacht verrichten: faire ses devotions.

Andächtig, adj. devot. Ein andächtiger mensch: un homme devot. Ein andächtig gebet: une priere devote.

Andächtig; andächtiglich, adv. devotement. Andächtig beten: prier devotement.

Anden, v. Ahnden.

Andencken, s. n. ressouvenir; mémoire. Eine sache in gutem andencken behalten: garder le souvenir d'une chose; s'en ressouvenir. Sein andencken bleibt im seegen: sa mémoire est en benediction. Der gottseelige Kayser Leopold, glorwürdigsten andenckens: le feu Empereur Leopold de glorieuse mémoire.

Ander; m. andere; f. anderes; anders; n. pron. autre. Ein ander mann: un autre homme. Eine andere sach: une autre afaire. Das war ein anderes: c'est bien autre chose.

Einer wie der ander: l'un comme l'autre.

Einer um den andern: tour à tour; chacun à son tour.

Eins ums ander; nichts umsonst: Prov. chacun à son tour; à la pareille.

Einer vor dem andern: l'un vaut mieux que l'autre; il y en a de bons & de méchans.

Eines für das andere nehmen: prendre l'un pour l'autre.

Eins mit dem andern: l'un & l'autre.

Eins gegen das andere halten: comparer l'un à l'autre.

Eins gegen das andere aufheben: passer l'un contre l'autre.

Einer gegen den andern freundschaft hegen: avoir une amitié reciproque; avoir de l'amitié l'un pour l'autre.

Es kommt eins zum andern: la chose va en augmentant; en multipliant.

Ein bubenstück über das andere begehen: commettre crime sur crime.

Einer nach dem andern: l'un aprés l'autre.

Anderer meinung werden: changer de sentiment. Ein ander kleid anlegen: changer d'habit. Auf eine andere rede fallen: changer de discours. Das ist eine gantz andere sache: c'est une chose bien differente.

Man kan ja wohl ein anders kriegen: le moule n'en est pas rompu.

Man wird dir nichts anderes machen: on ne fera pour toi rien de particulier.

Etwas anderes: quelque autre chose. Lasset uns von etwas anders reden: parlons d'autre chose.

Er thut nichts anders, als spielen: il ne fait autre chose que jouër; il ne fait que jouër. Ich finde nichts anderes: je ne trouve autre chose; je ne trouve que cela.

Es ist niemand anders da: il n'y a que lui.

Niemand anderes kan dieses thun: personne que lui ne le sauroit faire; il n'y a que lui qui puisse le faire.

Das mache dir einem andern weiß: à d'autres.

Ich will dir bald was anders sagen: peu s'en faut que je ne te dise des injures; quelque chose de désagréable.

Thue mir was anders: [t. injurieux] va te faire faire; va te promener.

Das soll mir ein ander nachsagen: qui me charge de cela, je le tiens pour malhonnête homme.

Er hält sich wie ein ander: il fait comme un coquin; il mene une vie de coquin.

Andere zeit, andere sitten: Prov. les mœurs changent avec le tems.

Etwas mit andern augen ansehen: regarder une chose d'un autre œil.

Ein anderes ist sagen, ein anderes thun: c'est autre chose de dire, & au-

& autre chose de faire; dire & faire sont des choses bien diferentes.

Eines ist so gut als das andere: l'un vaut l'autre:

Um den andern tag: de deux jours l'un.

Thun, was andere thun: faire comme les autres.

Eines andern gut begehren: convoiter le bien d'autrui.

Warte des deinen, und laß dich um anderes unbekümmert: prend garde à tes affaires, & ne te mêle pas de celles des autres.

Ein ander mal, une autre fois.

Zu anderer zeit, *adv.* autre fois.

In andere wege, *adv.* autrement; en d'autres occasions; d'une autre maniere.

Ander, second; deuxiéme. Ferdinand der ander, Röm. Kayser: Ferdinand second, Empereur. Das andere capitel: le deuxiéme chapitre. Komme mir zum andern mal nicht wieder: n'y retournez pas une seconde fois. Des andern tages: le jour suivant.

Zum andern, *adv.* secondement; en deuxiéme lieu.

Aenderlich; enderlich, *adj.* changeant.

Aendern; endern, *v. a.* changer; refaire. Etwas an einem kleid, hauß, &c. ändern: changer quelque chose à une maison; à un habit &c. Das ist nicht recht gemacht, es muß geändert werden: cela n'est pas bien fait, il faut le refaire. Die sprache; die sitten ändern: changer de langage; de mœurs.

Sein leben ändern: changer de vie; se corriger. Seine meinung ändern: changer de sentiment.

Er ändert sich nicht mehr: il a pris son plis.

Aendern, *v. n.* sich ändern, *v. r.* changer; se changer. Sich in dem gesicht ändern: changer de visage. Das wetter ändert sich oft: le tems change souvent.

Anders; anderst; anderster, *adv.* [*ce dernier est de province*] autrement; d'une autre maniere; differemment. Anderst reden: parler autrement. Ein ding anderst machen: faire une chose d'une autre maniere. Das siehet gar anderst aus: cela a un tour bien different; tout un autre tour; une autre mine. Eine sache anderst anstellen: prendre d'autres mesures.

Nichts anders, rien autre chose. Wenn er so redet, was will er sagen? nichts anders, als &c. quand il parle ainsi, que veut-il dire? rien autre chose si non &c.

Anderst reden und anderst thun: faire le contraire de ce qu'on a dit.

Das ist nicht anderst: la chose n'est pas [ne va pas] autrement; c'est ainsi qu'il va toûjours.

Dem ist nicht anderst: cela est ainsi; il est assurement vrai.

Die sache anders deuten: donner un autre tour à l'afaire. Ein ding anders verstehen: se méprendre; faire une méprise. Ein ding anders aufnehmen: prendre une chose en mauvaise part.

Er wird nicht anderst: il mourra en sa peau.

Anderst, *conj.* au moins; si ce n'est que. So du mich anderst liebest, so thue mir das: au moins si tu m'aimes, fai moi cela. Er wird gewiß kommen, wo ihn anderst nichts aufhält: il viendra assurement, si ce n'est [à moins] que quelque chose [ne] l'arrête.

Anderst, autrement; ou bien. Komm herein, anderst schliesse ich die thür zu: entrez, autrement je fermerai la porte. Kommet zu mir, anderst will ich zu euch kommen: venez chez moi, ou bien j'irai chez vous.

Anderthalb, *adj.* un & demi. Anderthalb ellen, pfund &c. une aune & demie; une livre & demie.

Aenderung, *s. f.* changement. Eine änderung treffen: faire un changement.

Der krancke spürt noch keine änderung: le malade n'amande point; il demeure toûjours au même état.

Anderswo; anderstwo, *adv.* autrepart; ailleurs. Es gehet hie wie anderswo: il va ici comme ailleurs. Anderswohin gehen: aller quelque autre part. Sich anders wohin begeben: se rendre quelque part; ailleurs. Anderswoher kommen: venir d'ailleurs; d'un autre lieu.

Andeuten, *v. a.* notifier; intimer; faire entendre; donner à entendre; signifier. Seine meinung andeuten: faire entendre sa pensée. Das deutet an, daß ihr mich wenig liebet: cela donne à entendre [signifie] que vous m'aimez peu. Seine liebe; sein mißfallen &c. andeuten: faire connoitre son amour; son mécontentement &c.

Einen befehl andeuten: notifier un ordre.

Den arrest andeuten: signifier l'arrêt.

Andeutung; anzeige, *s. f.* signe; marque. Eine klare andeutung der liebe; der feindschaft: une visible marque d'amour, d'inimitie &c.

Andeutung, notification; signification. Andeutung einer strafe; eines urtheils: notification d'une peine; d'une sentence. Andeutung thun: notifier; signifier.

Andichten, v. Antichten.

Andienen, *v. n.* [*ce mot ne vaut guere*] faire plaisir; rendre service. Ich habe nicht unterlassen wollen, euch mit der guten zeitung anzudienen: je n'ai pas voulu manquer de vous donner le plaisir de cette bonne nouvelle &c. Womit kan ich euch hie andienen? qu'y a-t-il en ce lieu pour vôtre service?

Andingen, *v. a.* [verdingen, *v. n.*] [*conj. c.* dingen] traiter à forfait; faire un marché à forfait. Es ist besser eine arbeit andingen, als um tage-lohn arbeiten lassen: il vaut mieux traiter à forfait d'une besogne, que de la faire faire à la journée.

Andorn, *s. m.* [*plante medicinale*] marrube.

Andrehen, *v. a.* serrer une vis, *pour la faire tenir.*

Andreben, [*t. de tourneur*] faire en tournant. Drehet dieser docke noch eine leiste an: donnez encore un listeau à cette balustre.

Einem eines andreben: tromper [fourber] quelcun adroitement.

Andringen, *v. a.* & *n.* [*conj. c.* dringen] presser; soliciter. Eine sache starck andringen: presser fort une afaire. Einen um seine beförderung andringen: soliciter quelcun de son avancement.

Androhen; andräuen, *v. a.* menacer. Einem schläge androhen: menacer quelcun de coups.

Andrucken, *v. a.* serrer; appuier. Einem die hand andrucken: serrer la main à quelcun. Die feder allzustarck andrucken: appuier trop fortement la plume. † Etwas an ein buch andrucken: ajouter quelque chose à un livre.

Aneinander, *adv.* ensemble; l'un à l'autre. Aneinander hängen; flicken &c. attacher, coudre ensemble. Die stühle dicht an einander stellen: mettre les sieges l'un prés de l'autre.

Das aneinander hangen eines cörpers, *s. n.* [*t. de physique*] continuité.

Aneinanderhangend, *adj.* [*t. de logique*] continu. Aneinander hangende grösse: quantité continuë.

Ane-

Anemone, *s. f.* anémone; passe-fleur.

Anerben, *v. n.* tomber en heritage; échoir. Nach meines vettern tod erbt sein gut mir an: le bien de mon oncle m'echet aprés sa mort.

Anerbieten, *s. n.* offre. Ein ehrliches anerbieten: des offres raisonnables.

Anerbieten, *v. a* [*conj. c.* bieten] offrir.

‡ **Anerboren**, *adj.* inné; ce que l'on a de nature; naturel. Anerborene art: qualité innée.

Anfahen, *v. a.* commencer.

Anfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] heurter [donner] contre une chose *avec le chariot.* An einen eckstein anfahren: donner contre une pierre qui est au coin.

Anfahren, aborder; toucher; prendre terre. An eine stadt; an einen hafen anfahren: aborder à une ville; à un port.

Anfahren, *v. a.* reprendre; gronder; brusquer; attaquer de paroles. Mit ungestümen worten anfahren: haroder.

Anfall, *s. m.* attaque; assaut. Ein grimmiger anfall: une furieuse attaque. Der feind ward bey dem ersten anfall zurück getrieben: l'ennemi fut repoussé à la premiere attaque. Einen anfall auf die aussenwercke thun: donner l'assaut aux ouvrages exterieurs.

Anfall einer kranckheit: attaque; accés. Er hat zween anfälle des fiebers gehabt: il a eu deux attaques [accés] de fiévre.

Anfall, succession; heritage; portion hereditaire. Der anfall komt auf mich: la succession me regarde.

Anfallen, *v. a.* [*conj. c.* fallen] attaquer; tomber sur l'ennemi; l'assaillir. Einen mit worten oder schlägen anfallen: attaquer quelcun de paroles ou de coups. Den feind in seinem lager anfallen: attaquer l'ennemi dans son camp. Den feind unversehens anfallen: tomber sur l'ennemi à l'improviste. Eine vestung anfallen: assaillir une place.

Von einer kranckheit angefallen werden: étre assailli [attaqué] d'une maladie.

Anfällig, *adj.* contagieux. Eine anfällige kranckheit: une maladie contagieuse.

Anfang, *s. m.* commencement; origine; principe. Der anfang pflegt schwer zu seyn: le commencement est dificile. Der anfang der welt: l'origine du monde. Einen anfang der tugend; der wissenschaften haben: avoir les principes de la vertu; des sciences.

Den aufruhr in seinem anfang niederdrücken: étoufer la rebellion dans sa naissance.

Der anfang einer rede; briefs: entrée d'un discours; d'une lettre.

Anfang eines schauspiels: ouverture de teatre.

Den anfang eines geschäfts machen: faire l'ouverture d'une afaire.

Er hat den ersten anfang gemacht: il a fait le premier pas.

Den anfang nehmen: prendre origine; naitre.

Von anfang bis zum ende: d'un bout à l'autre.

Gleich im anfang; von anfang: d'abord; de prime abord; du premier abord.

Anfangen, *v. a.* commencer. Eine arbeit; eine rede anfangen: commencer un ouvrage; un discours.

Anfangen zu spielen; zu tantzen &c. entrer en jeu; en dance.

Die mahlzeit anfangen: entrer à table.

Einen krieg anfangen: commencer la guerre; entrer en guerre contre quelcun.

Anfangen zu lachen; zu schreiben &c. se mettre à rire; à écrire &c.

Mit einem händel anfangen: faire une querelle à quelcun; chercher noise.

Den reichs-tag anfangen: faire l'ouverture des états; de la diéte.

Den feld-zug anfangen: ouvrir [faire l'ouverture de] la campagne; entrer en campagne.

Er fängt viel an, und endet nichts: il entreprend bien des choses, & ne finit rien.

Was fangt ihr da an? que faites vous? que remuez-vous?

Ich weiß nicht, was ich anfangen soll: je ne sai que faire.

Von neuem [von forne] anfangen: recommencer.

Wieder da anfangen, wo man es gelassen hat: retourner à ses moutons.

Neuerungen; ketzereyen; gewohnheiten anfangen: introduire des nouveautés; des heresies; des coutumes.

Ein gewerb; eine haußhaltung anfangen: se mettre en negoce; en ménage.

Anfangen reich; stoltz &c. **zu werden**: devenir riche; fier &c.

Er fängt an und will ein kaufmann; sachwalter &c. werden: il s'avise de se faire marchand; avocat &c. Er fieng an, und wolte mir vorrücken: il s'avisa de me reprocher.

Anfänglich; anfangs, *adv.* d'abord. Anfänglich erfreuete es mich, aber &c. d'abord j'en eus de la joie, mais &c. Man muß dem übel bald anfangs steuren: il faut d'abord remedier au mal.

Anfänger, *s. m.* novice; qui ne fait que commencer; qu'entrer en quelque afaire. Ein anfänger im studieren; in den waffen: un novice dans les études; dans les armes. Er ist noch ein junger anfänger: il n'y a que peu de tems qu'il s'est mis en trafic; en ménage; c'est depuis peu qu'il a levé boutique, &c.

Er ist der anfänger: il est l'auteur de la querelle.

‡ **Anfangs**, *adv.* au commencement.

Anfangs-buchstab, *s. m.* lettre majuscule; initiale.

Anfassen, *v. a.* prendre; empoigner; saisir. Mit beyden händen anfassen: prendre des deux mains. Einen bey den haaren anfassen: saisir quelcun par les cheveux. Einen prügel anfassen: empoigner un bâton.

Einen missethäter anfassen: arrêter un prévenu; le prendre par le colet.

Einen anfassen: s'attaquer à quelcun.

Faß an! [*t. de chasse*] hou! hou! *pour faire courir les chiens aprés la bête.*

Anfärben, *v. a.* teindre; colorer.

Anfechten, *v. a.* [*conj. c.* fechten] attaquer; infester; incommoder; tourmenter. Ein land mit krieg anfechten: attaquer une province; porter la guerre dans un païs. Die see-räuber fechten die ufer an: les pirates infestent [incommodent] les côtes.

Einen kauf; ein testament &c. anfechten: contester une vente; un testament.

Ein buch anfechten: attaquer un livre. Eine meinung anfechten: attaquer [combattre] une opinion.

Ich lasse mich das nicht anfechten: cela ne m'arrête pas; je ne me soucie pas de cela; je ne m'en mets point en peine; cela ne me rebute point; je ne me rebute point pour cela.

Anfechten, tenter; tourmenter. Der satan ficht uns an: le diable nous tente. Meine sünden fechten mich an: mes péchez me tourmentent; m'alligent.

Anfechtung, *s. f.* tentation. Anfechtungen haben: étre sujet aux tentations.

Anfechtung; anstoß, accés; atteinte; attaque. Eine kleine anfechtung vom fieber; vom husten: une

une legere attaque, [un petit accés] de fiévre; une petite atteinte de toux.

Anfeinden, *v. a.* porter inimitié à quelcun.

Angefeindet werden: avoir des ennemis.

‡ **Anfeindung**, *f. f.* haine; inimitié.

Anfesseln, *v. a.* mettre aux fers; mettre les ceps à un criminel.

‡ **Anfesselung**, *f. f.* enchainement; l'action d'enchainer.

Anfeuchten, *v. a.* détremper; humecter; moüiller. Farben anfeuchten: détremper les couleurs. Der tau feuchtet die gewächse an: la rosée humecte les plantes. Leinen anfeuchten: mouiller le linge.

Anfeuren, *v. a.* attiser; alumer. Einen ofen anfeuren: attiser le feu d'un fourneau.

Eines zorn anfeuren: attiser la colere de quelcun.

Anflammen, *v. a.* enflamer. Ein hertz mit liebe anflammen: enflamer un cœur d'amour.

‡ **Anflechten**, *v. a.* ajouter en treçant.

Anflehen, *v. a.* suplier; implorer. Einen um hülfe anflehen: implorer le secours de quelcun.

Anfliegen, *v. n.* [*conj. c.* fliegen] venir en volant; voler contre quelque chose. Die pfeile kamen häufig angeflogen: les fléches voloient contre nous en grand nombre.

Anflicken, *v. a.* coudre. Das ist zu kurtz, man muß etwas anflicken: cela est trop court, il y faut coudre une piece.

Anfließen, *v. n.* [*conj. c.* fließen] couler. Der strom fleußt neben der mauer an: la riviere coule au pié des [lave les] murailles.

Anfluß, unvermerckter zuwachs: [*t. des eaux & forets*] javeau.

Anfordern, *v. a.* demander; prétendre. Einem eine schuld anfordern: demander une dette à quelcun.

‡ **Anforderer**, *f. m.* demandeur.

Anforderung, *f. f.* prétention. Eine rechtmäßige anforderung: une prétention bien fondée; legitime.

Anfrage, *f. f.* demande; question. Anfrage thun: faire une demande; s'enquerir.

Anfragen, *v. n.* demander; s'informer; s'enquerir.

Anfrau, v. Ahnfrau.

Anfressen, *v. a.* ronger; manger. Die mäuse haben das brodt angefressen: les souris ont rongé ce pain. Die vögel fressen die kirschen an: les oiseaux picotent les cerises. Die würme haben dieses tuch angefressen: les vers ont piqué ce drap.

Anfressend, um sich greifend, *adj.* [*t. de medecine*] estioméne.

Anfügen, *v. a.* ajoûter.

Anfuhr, *f. f.* chariage; voiture. Die anfuhr der materialien zum bau: le chariage des materiaux pour un édifice. Anfuhr der güter zu land; zu wasser: la voiture des marchandises par terre; par eau.

Anführen, *v. a.* charier; voiturer.

Anführen, alleguer; citer. Einen spruch der schrift anführen: citer un passage de l'écriture.

Anführer, *f. m.* conducteur. Anführerin, *f. f.* conductrice.

Anführung, der gründe, *f. f.* Beweis, argumentation.

‡ **Anfuhrt**, *f. f.* [*t. de marinier*] port.

Anfüllen, *v. a.* remplir; emplir. Die speicher anfüllen: remplir les magazins; [les greniers.] Ein faß anfüllen: emplir un tonneau.

Angabe, *f. f.* erres. Der kauf ist gemacht, und die angabe entrichtet: le marché est fait, & les erres sont données.

Angabe, projet; dessein. Die angabe eines baues: le projet d'un bâtiment.

Angaffen, *v. a.* [*t. de mépris*] badauder; regarder niaisement.

Angebaut, *adj.* bâti. Eine zierlich angebaute stadt: une ville joliment bâtie.

Angebaut, cultivé. Ein wohl angebautes feld: un champ bien cultivé.

Angeben, *v. a.* déclarer. Die güter am zoll angeben: déclarer les marchandises à la doüanne.

Angeben, dénoncer; déferer; blâmer. Einen bey der obrigkeit angeben: dénoncer quelcun à la justice. Einen fälschlich angeben: calomnier quelcun. Einen heimlich angeben: blâmer quelcun secretement.

Angeben, proposer; projetter. Eine neue erfindung angeben: proposer une nouvelle invention. Einen bau angeben: projetter un édifice.

Angeben, suspendre; surseoir; se desister. Ein gewerb angeben: surseoir un trafic; s'en desister.

Angeber; ankläger, *f. m.* délateur.

Angebinde, *f. n.* present qu'on fait à quelcun le jour de son saint; [de sa fête.]

Angebissen, *adj.* rogné; rongé.

Angeboren, *adj.* inné.

Angeboren, *adj.* naturel. Seine angeborne güte: sa bonté naturelle.

Angeboret, *adj.* percé. Ein angeboretes faß: un tonneau percé.

Angeboten, *adj.* offert; présenté. Die angebotene gnade des Königs ausschlagen: refuser le pardon, offert de la part du Roi.

Angebotene dienste werden nicht verdanckt: *Prov.* on n'oblige pas les gens, quand on s'ingere à leur rendre service.

Angebracht, *adj.* adressé; emploïé. Ein wohlangebrachtes geschenck: un présent bien emploïé.

Angebrannt, *adj.* brûlé. Angebrannte speise: viande brûlée.

Sie ist schon angebrannt: *Prov.* elle est déja engagée; elle a des engagemens de mariage.

Angebrochen, *adj.* entamé. Ein angebrochener holtz-stoß: un tas de bois entamé.

Angebunden, *adj.* lié; ataché.

Er ist so angebunden, daß er nicht einen tag für sich hat: il est si occupé, qu'il n'est pas son maitre un seul jour; qu'il n'a pas un jour à soi.

‡ **Angedencken**, *f. n.* memoire; souvenir.

Angedeutet, *adj.* notifié; signifié; indiqué. Die angedeutete strafe erlegen: païer l'amende signifiée. An dem angedeuten ort: au lieu indiqué; marqué.

Angedungen; verdungen, *adj.* acordé à forfait. Das ist angedungene arbeit: c'est de la besogne donnée [prise] à forfait.

Angedreht, *adj.* serré à vis. Die schraube ist fest angedreht: la vis est bien serrée.

Angedrohet, *adj.* Die angedrohete strafe fürchten: craindre la peine dont on est menacé.

Angeerbet, *adj.* héréditaire. Ein angeerbetes hauß: une maison héréditaire. Eine angeerbete kranckheit: un mal héréditaire.

Angefallen, *adj.* écheu; devolu. Ein angefallenes erbe: une succession écheuë.

Angefangen, *adj.* commencé. Die angefangene arbeit fortsetzen: continuer le travail commencé.

Angefärbet, *adj.* teint; coloré. Ein angefärbeter wein: du vin teint.

Ein wohl angefärbetes angesicht: un visage bien coloré.

Ange-

Angefaulet; anbrüchig, adj. pourri; gâté. Anbrüchiges obst: fruit pourri; qui se gâte.

Angefochten, adj. sujet aux tentations; afligé.

Angefesselt, adj. mis aux fers; aux ceps.

Angefeuchtet, adj. détrempé; mouillé.

Angefeuert, adj. embrasé; alumé.

Angeflammet, adj. enflamé.

Angeflicket, adj. cousu; ataché.

Angefressen, adj. rongé; mangé. Von mäusen angefressen: rongé des souris. Vom rost angefressen: rongé [mangé] de la rouille.

Ein angefressenes bein: [t. de chirurgie] un os carié.

‡ Angefrieren, v. n. géler.

Angefüllet, adj. empli; rempli.

Angegangen, adj. qui se gâte; se pourrit. Angegangenes obst: fruit qui se gâte; fruit pourri.

Angehäkelt, adj. ataché [joint] avec des agrafes.

Angehauen, adj. entamé [marqué] d'un coup de hache. Ein angehauener baum: un arbre marqué; entamé.

Angeheftet, adj. cousu; ataché.

Angehen, v. a. attaquer. Den feind hertzhaft angehen: attaquer l'ennemi résolument. Ein wild angehen: attaquer une bête.

Angehen, v. n. commencer; venir. Der tantz gehet an: la dance commence. Die predigt ist noch nicht angegangen: le sermon n'a pas encore commencé. Der sommer geht an: l'été vient.

Nun soll es recht angehen: à cette heure on fera tout de bon; c'est tout de bon qu'on va commencer.

Angehen, réüssir; succeder; aller. Seine anschläge gehen ihm alle wohl an: tous ses desseins réüssissent; il réüssit en tous ses desseins. Wenn die sache angehet: si l'afaire succéde; si elle a le succés qu'on en espere. Das gehet nicht an: cela ne va pas.

Angehen, prendre feu; s'alumer. Stroh gehet leicht an: la paille s'alume facilement. Das hauß ist um mitternacht angegangen: il étoit minuit, lors que le feu prit à la maison; le feu prit à minuit.

Angehen, concerner; regarder; toucher. Was die vorhabende sache angehet: pour ce qui concerne la chose en question. Das gehet alle menschen an: cela concerne tout le monde. Das gehet mich nicht an: cela ne me regarde pas. Das gehet meine ehre an: cela touche mon honneur.

Angehen, se pourrir; se gâter. Das obst will angehen: ce fruit se pourrit.

Angehend, adj. Ein angehender beamter: magistrat qui entre en charge. Ein angehender schüler: un nouvel écolier; un novice. Mit angehendem frühling: à l'entrée du printems.

Angehende schönheit, une beauté dans son orient; naissante.

Ein angehendes schwein, [t. de chasse] un tieran; tiersan.

Angehend, conj. concernant. Angehend die sache, davon ich euch gesprochen: pour ce qui concerne [est de] l'afaire, dont je vous ai parlé.

Angehencket, adj. pendu; ataché.

Angehoben, adj. commencé. In dem angehobenen lesen fortfahren: poursuivre la lecture commencée.

Angehören, v. n. apartenir; être alié. Wir lieben die uns angehören: nous aimons ceux qui nous apartiennent.

Angehörig, adj. qui est de la famille; de la parenté d'un autre. Ich und alle meine angehörigen befehlen sich in eure gunst: nous nous recommandons, moi & toute ma famille à vos bonnes graces.

Angeklaget, adj. accusé.

Angeklammert, adj. cramponné; ataché avec des crampons.

Angeklebet, adj. colé.

Angekleidet, adj. vêtu; habillé; revêtu. Ich werde bald angekleidet seyn: je serai bien-tôt vêtu [habillé]. Mit königlichem zierath angekleidet: revêtu des ornemens roïaux.

Angeknüpfet, adj. ataché.

Angel, s. m. hameçon. Den köder an den angel legen: mettre l'èche à l'hameçon. Den angel verschlucken: gober l'hameçon.

Angel, gond. Die thür geht in den angeln: la porte tourne sur ses gonds.

Angel; stachel, éguillon. Wenn die biene sticht, läst sie den angel stecken: quand l'abeille pique, elle laisse l'éguillon.

Angelappt, adj. cousu bout à bout.

Angelauffen, adj. roux; piqué; rouillé. Angelauffenes papier: papier roux. Das hat an einem feuchten ort gelegen, es ist gantz angelauffen: cela a été dans quelque endroit humide, il est tout piqué.

Angelauffen eisen: fer damasquiné.

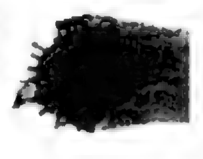
Angelegen, adj. adjacent. Das angelegene hauß: la maison adjacente.

Angelegen, important; pressant. Eine höchst angelegene sache: une afaire fort pressante; fort importante.

Sich eine sache hoch angelegen seyn lassen: prendre soin d' [se donner de la peine pour] une chose; avoir une chose à cœur.

Lasset euch dieses angelegen seyn: aïez soin de cela; aïez cela en recommendation.

Es ist mir nichts so angelegen, als dieses: je n'ai rien tant à cœur que cela.



Angelegenheit, s. f. afaire; interêt. Das betrift meine eigene angelegenheit: cela concerne mes propres afaires. Eine wichtige angelegenheit: un interêt important.

Angelegentlich, adv. instamment; ardemment; avec empressement. Höchst angelegentlich bitten: prier tres-instamment.

Angeleget, adj. mis; habillé. Er ist noch nicht angeleget: il n'est pas encore habillé.

Angeleget, concerté. Ein wohlangelegeter handel: un dessein bien concerté.

Das ist ein angelegter karren: prov. c'est une afaire concertée.

Angeleget, bâti; placé; disposé; ordonné. Eine neu angelegete vestung: un fort nouvellement bâti. Ein wohlangelegetes hauß: une maison bien ordonnée; [entenduë] d'une belle ordonnance.

Angeleimet, adj. colé.

Angelen; angeln, v. a. pêcher à la ligne.

Nach etwas angeln: rechercher [pourchasser] une chose.

Angeler; angelfischer, s. m. pêcheur à la ligne.

Angelicke, s. f. angelique. Gummi angelicken saft: opoponax.

Angelig, adj. courbé [fait] en hameçon.

Angeloben, v. a. promettre; faire vœu. Was man angelobt, muß man halten: il faut tenir ce qu'on a promis. Mit einem eyd angeloben: s'obliger par serment. Ich habe angelobt, diesen tag zu fasten: j'ai fait vœu de jûner aujourd'hui.

Angelötet, adj. soudé.

Angelruthe, s. f. ligne.

Angel-schnur, s. f. libouret; ligne pour pêcher en mer.

Angel-stern, s. m. étoile polaire.

Angelweit, adv. Die thür steht angelweit offen: la porte est toute ouverte.

Angeld, *f. n.* avance. So viel zum angeld geben: paier tant d'avance.

Angemacht, *adj.* assaisonné; préparé. Eine wohl angemachte speise: une viande bien assaisonnée. Angemachter wein: du vin frelaté.

Angemaßt, v. Anmaßen.

Angemerckt, *conj.* puisque; attendu que. Angemerckt, daß dieses nur darum geschehen: attendu que cela n'a été fait que &c.

Angenagelt, *adj.* cloué.

Angenehm, *adj.* plaisant; divertissant; agréable.

Das ist so angenehm wie eine gefängniß-thür, d. i. sehr zuwider: cela est charmant comme la porte d'une prison.

Angepicht, *adj.* poissé; ataché avec de la poix.

Angeplackt, *adj.* afiché. Ein angeplackter zettel: un placard afiché; une afiche.

Anger, *f. m.* campagne; pacage; *lisiere d'un champ.*

Angeregt, *adj.* mentionné. Die oben angeregte ursach: la raison ci-dessus mentionnée.

Angerichtet, *adj.* dressé; acommodé. Ein angerichteter tisch: une table dressée. Ein wohl angerichtetes gemach: une chambre bien accommodée.

Angerührt, *adj.* touché. Ein angerührter stein [im bret] muß gezogen werden: dame touchée, dame joüée.

Angesagt, *adj.* anoncé; déclaré.

Angeschaffen, *adj.* [*t. consacré.*] Die angeschaffene unschuld des ersten menschen: l'innocence dans laquelle le premier homme fut créé.

Angeschafft, *adj.* amassé; préparé. Den angeschafften vorrath in die speicher bringen: mettre dans les magazins les provisions qu'on a amassées; faites.

Angeschickt, *adj.* préparé; ajusté; disposé; prêt; propre. Ich bin zu allem angeschickt: je suis préparé à tout. Er ist dazu gar nicht angeschickt: il n'est nullement disposé [propre] à cela.

‡ **Angeschirren**, *v. a.* enharnacher; atteler.

Angeschnallt, *adj.* bouclé; qui tient avec des boucles.

Angeschnitten, *adj.* entamé.

Angeschnürt, *adj.* lassé; ataché.

Angeschraubt, *adj.* qui tient par des vis.

Angeschweißt, *adj.* [*t. de forgeron*] corroïé.

Angesehen, *conj.* vûque.

Angesessen, *adj.* domicilié; qui a du bien en fonds de terre; qui est pourvû d'immeubles.

Angesicht, *f. n.* visage; face. Ein schönes angesicht: un beau visage. Gott von angesicht zu angesicht schauen: voir Dieu face à face. Einem das angesicht zerkratzen: dévisager.

Einem etwas ins angesicht sagen; vorwerffen 2c. soûtenir; reprocher en face une chose à quelcun.

Das ist im angesicht aller menschen geschehen: cela s'est fait à la face de tout le monde.

Angesicht, trogne; minois. Ein wohlgefärbtes angesicht: une trogne bien enluminée. Welch ein feines angesicht! voilà un beau minois!

Angesichts, *adv.* à l'instant; tout incontinent.

Angespannt, *adj.* attelé. Ein angespannter wagen: un chariot attelé.

Angesprengt, *adj.* tacheté; marqueté.

Angesteckt, *adj.* alumé. Ein angestecktes licht: une chandelle alumée.

Angesteckt, infecté. Ein angestecktes hauß: une maison infectée.

Angestellt, *adj.* concerté. Ein angestellter possen: une piece concertée.

Angestellt, fait; préparé. Ein angestelltes gastmahl; feuerwerck 2c. un festin; feu d'artifice préparé.

Angestifftet, *adj.* excité; suscité. Ein angestiffteter zanck: une querelle suscitée à dessein.

Angestochen, *adj.* Da kommt er angestochen: le voilà qui vient.

Angestrichen, *adj.* peinturé. Grün; roth 2c. angestrichen: peinturé de verd; de rouge &c.

Angestückt, *adj.* cousu; joint. Eine angestückte streife: une bande cousuë.

Angewachsen, *adj.* [*t. de maréchal*] Ein angewachsenes pferd: cheval forfait.

Angewiesene bäume: paroi.

‡ **Angewinnen**, *v. n.* gagner; vaincre.

Angewöhnen, *v. a.* acoutumer; habituer. Einen zur mäßigkeit angewöhnen: acoutumer quelcun à la sobrieté.

Man muß den kindern das beten bezeiten angewöhnen: il faut habituer de bonne heure les enfans à prier Dieu.

Sich angewöhnen, *v. r.* s'acoutumer; s'habituër. Sich des guten angewöhnen: s'habituër à bien faire.

Angiessen, *v. a.* mouiller; détremper. Die farben angiessen: détremper les couleurs.

Einen angiessen, mettre mal quelcun dans l'esprit d'un autre; le calomnier.

‡ **Anglänzen**, *v. n.* briller; éclater.

Anglimmen, *v. n.* prendre feu; s'alumer. Aus einem funcken glimmet ein groß feuer an: d'une étincelle s'alume un grand feu; avec une étincelle on pourroit embraser toute une ville.

Angreiffen, *v. a.* [*conj. c.* greifen] saisir; prendre; toucher. Etwas mit der hand angreifen: prendre une chose de la main. Mit der zange; mit den zähnen 2c. angreifen: prendre avec des tenailles; avec les dens &c.

Einen angreifen: saisir quelcun; le prendre au colet. Ein schiff angreifen: investir.

Greifet das nicht an: n'y touchez pas.

Das werck angreifen: mettre la main à l'œuvre. Er weiß schon wie er es angreifen soll: il sait le tran tran des affaires.

Eine sache wohl oder übel angreifen: se prendre bien ou mal à une chose. Er hat es wohl angegriffen: il a pris le bon biais; il s'y est bien pris.

Es greift mich ein fieber an: il me prend une fievre.

Die kranckheit hat ihn sehr angegriffen: la maladie l'a extrémement affoibli; épuisé.

Den feind angreifen: attaquer l'ennemi.

Einen mit worten angreifen: attaquer [maltraiter] quelcun de paroles.

Der rost greift das eisen an: la rouïlle mange le fer.

Den schatz angreifen: toucher au [mettre la main sur le] tresor.

Die anvertraute gelder angreifen: toucher aux [détourner les] deniers dont on a l'administration.

Sich angreifen, *v. r.* s'éforcer; faire un éfort. Sich ungemein angreifen: faire un éfort extraordinaire.

Angriff, *f. m.* attaque. Den angriff thun: commencer l'attaque; attaquer.

Angrentzen, *v. n.* confiner. Es ist gefährlich, mit einem mächtigern angrentzen: il est dangereux de confiner à un plus puissant.

‡ **Angrentzung**, *f. f.* confin.

‡ Angrenzende ort, les confins.

Angst, *s. f.* anxieté; inquietude; angoisse; détresse; remords; tourment. Die angst des hertzens: l'anxieté du cœur. In grossen ängsten schweben: être dans de grandes inquietudes. Die angst des gewissens empfinden: être travaillé des remords de conscience; avoir des remords de conscience. Ich stecke in grosser angst: je souffre un cruel tourment.

Mir ist angst und bange: je suis dans des inquietudes extremes; dans une grande détresse.

Aengsten; ängstigen, *v. a.* tourmenter; inquieter; afliger; bourreler. Sich über seinem unglück ängstigen: s'inquieter [s'afliger] de son malheur. Seine glaubiger ängstigen ihn: ses créanciers le tourmentent. Wenn mich mein gewissen nicht ängstet, so ist alles das übrige nichts: pourveu que ma conscience ne me bourrele pas, tout le reste n'est rien.

Einen ort mit feuer ängstigen: bombarder une place; faire un feu violent sur une place.

Aengster, *s. m.* biberon.

Angst-geschrey, *s. n.* cri d'angoisse.

Angsthaft; ängstig, *adj.* tourmenté; inquiet; douloureux; affligeant; bourrelé. Angsthafte seuffzer: soupirs de douleur. Ein ängstiges gewissen: une conscience tourmentée; bourrelée.

Angsthaftigkeit; ängstigkeit, *s. f.* détresse; anxieté; inquietude.

Aengstiglich, *adv.* Aengstiglich seuffzen; ruffen &c. crier; soupirer de douleur.

Angucken, *v. a.* regarder; jetter les yeux sur une chose.

Angürten, *v. a.* ceindre. Das schwerdt angürten: ceindre l'épée.

Anhaben, *v. a.* [*conj. c.* haben] Ihr werdet ihm nichts anhaben: vous ne gagnerés rien sur lui; vous n'obtiendrés rien de lui.

Der feind war so wohl gelagert, daß man ihm nichts anhaben konte: l'ennemi étoit si bien posté, qu'on ne pouvoit pas l'attaquer avec avantage.

Anhaben, avoir sur son corps. Er hatte ein gesticktes kleid an: il avoit un habit brodé. Er hatte einen vollen küriß an: il étoit armé de toutes pieces.

‡ Anhafften, *v. n.* être attaché; demeurer attaché.

Anhäkelen, *v. a.* agrafer.

Der fleißig anhält: soliciteur. Die fleißig anhält: soliciteuse.

Anhalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] porter; presser; pousser. Einen zum studieren anhalten: porter [apliquer] quelcun aux études. Die arbeiter zur arbeit anhalten: presser [faire travailler] les ouvriers. Einen zu seiner schuldigkeit anhalten: obliger quelcun à faire son devoir.

Anhalten, arrêter; saisir. Einen schuldner anhalten: arrêter un debiteur. Verbotene güter anhalten: saisir des marchandises de contrebande.

Sich anhalten, *v. r.* s'apuïer; se soûtenir; se retenir. Er ist so schwach, daß er nicht frey gehen kan, er muß sich anhalten: il est si foible qu'il ne peut pas marcher librement, il faut qu'il s'apuïe sur quelque chose. Sich an einem seil anhalten: se retenir à une corde.

Anhalten, *v. n.* prier; soliciter; rechercher. Bey einem inständig anhalten: prier [soliciter] tres instamment. Um eine jungfrau anhalten: rechercher une fille. Um einen dienst anhalten: soliciter un emploi.

Anhalten, continuër; durer; persister; perseverer. Mit der arbeit anhalten: continuer [perseverer dans] le travail. Meine kranckheit hält immer an: ma maladie continuë toûjours. Das böse wetter hält lange an: le mauvais tems dure longtems.

Anhaltende artzney, [*t. de medecine*] stegnotique.

Anhaltende artzneyen, *s. f.* [*t. de pharmacie*] apocroustiques.

Anhalter, *s. m.* apui *d'un escalier.*

Anhalt-tau, *s. n.* [*t. de marine*] tireveille, ou tirevieille.

Anhaltung, *s. f.* arrêt; saisie. Um die anhaltung eines schuldners; einiger güter ansuchen: demander l'arrêt d'un debiteur; la saisie de quelques meubles.

Anhaltung, *s. f.* imploration.

Anhang, *s. m.* faction; parti; cabale. Ein mächtiger anhang: une puissante faction. Sich einen anhang machen: cabaler; former un parti; atirer dans son parti.

Anhang, apendice. Zu einem buch einen anhang machen: mettre un apendice à un livre, annexe.

Anhang eines beins, [*t. d'anatomie*] epiphise.

Anhangen, *v. n.* s'atacher. Das laster fahren lassen, und der tugend anhangen: quiter le vice, & s'atacher à la vertu. Einem theil anhangen: s'atacher à un parti. Einer meynung anhangen: s'atacher à une opinion.

Anhängen, v. Anhengen.

Anhänger, *s. m.* partisan; sectateur. Anhänger des Wiclefs: Wiclefiste.

Anhängsel, kranckheiten &c. zu vertreiben: *s. m.* & *n.* amulete.

Anhauchen, *v. a.* soufler sur une chose.

Anhauen, *v. a.* entamer d'un coup de hache.

Anheben, *v. a.* commencer; se mettre à faire une chose. Den streit anheben: commencer la querelle. Anheben zu singen: commencer à chanter; se mettre à chanter.

Anheber, *s. m.* auteur. Anheber des streits: auteur de la querelle.

Anheften, *v. a.* atacher.

Anheilen, *v. a.* guerir; remettre. Ein abgehauenes glied läßt sich nicht wieder anheilen: on ne sauroit remettre un membre coupé.

Anheimgeben; anheimstellen, *v. a.* permettre; laisser à la volonté d'un autre. Ich gebe euch anheim, was ihr wählen wollet: je vous laisse [permets de] choisir ce qu'il vous plait.

‡ Anheimisch seyn, *v. n.* être à la maison.

Anheischen, *v. a.* demander; prétendre.

Anheischig, *adj.* Sich anheischig machen: s'obliger; s'engager.

Anhengen; anhencken; anhängen, *v. a.* [*conj. comme* hengen; hencken] prendre; suspendre; apendre. Den mantel an einen nagel anhengen: pendre le manteau au croc. Ein wapen in der kirchen anhängen: apendre les armoiries dans une église.

Sich anhengen, *v. r.* s'atacher. Der staub hengt sich an die kleider: la poussiere s'atache aux habits.

Einem einen schandfleck anhengen: diffamer; tacher [noircir] la reputation; médire de quelcun.

Ich habe ihm eins angehengt: je lui ai fait piece; je l'ai atrapé; trompé.

Er hat ihm bey dieser gelegenheit eins angehenget: il lui a donné un coup de peigne en passant.

Es hengt ihm dieses laster; diese kranckheit an: il est sujet à ce vice; à cette maladie.

Anher; anhero, *adv.* ici; en ce lieu.

Anherr, v. Ahnherr.

Anhetzen, *v. a.* irriter; animer quelque bête. Die stiere zum kampf anhetzen: irriter les taureaux pour les faire combattre.

Einen

Einen haasen anhetzen: [*t. de chasse*] lâcher les chiens aprés le liévre; courre le liévre.

Einen wider seinen freund anhetzen: irriter; aigrir quelcun contre son ami.

Anhetzer, *f. m.* incitateur; instigateur.

Anheut, *adv.* aujourd'hui.

Anhöhe, *f. f.* mi-côte. Das hauß liegt auf der anhöhe eines lustigen hügels: la maison est située à mi-côte d'une agréable colline.

Anhören, *v. a.* écouter; entendre. Das wort Gottes anhören: écouter la parole de Dieu. Ich habe angehört, wie er gesagt: je l'ai entendu dire.

‡ **Anhörung**, *f. f.* ouïe.

‡ **Anhusten**, *v. n.* touffer contre.

Anime, ein Gummi, [*t. de pharmacie*] anime.

Anis; enis, [*ce dernier ne vaut rien*] *f. m.* anis.

Anis-brandtwein, *f. m.* eau de vie d'anis, *ou* anisée.

Anis-körner, *f. n.* graine ou grêne d'anis.

Anis-öl, *f. n.* huile d'anis.

Anis-wasser, *f. n.* eau d'anis.

Anis-zucker, *f. m.* dragée d'anis.

Ankauf; angeld, *f. m.* arrhes, [man spricht aber erres] avance qu'on fait sur un marché conclu. So viel zum ankauf geben: païer tant d'avance.

Ankaufen, *v. a.* aquerir; acheter. Ein hauß in der stadt ankaufen: acheter une maison dans la ville.

Sich ankaufen, *v. r.* se pourvoir de [aquerir des] biens en fonds de terre; se domicilier.

‡ **Ankehren**, *v. a.* mettre; emploïer. Allen seinen fleiß ankehren: emploïer tous ses soins.

Ankerben, *v. a.* faire une entaille.

Anklage, *f. f.* délation; accusation.

Anklagen, *v. a.* accuser. † Er wird des diebstals angeklagt: il est accusé de vol.

‡ **Ankläger**, *f. m.* accusateur; delateur.

‡ **Anklägerin**, *f. f.* accusatrice; delatrice.

Anklammern, *v. a.* cramponner. Ein schiff anklammern, damit man an bort komme: aramber.

Ankleben, *v. n.* s'attacher; prendre. Das pech klebt an den fingern: la poix s'atache aux doigts.

Die laster kleben leichter an, als das gute: les vices prennent plus facilement que le bien.

Gewisse laster kleben gantzen völckern an: il y a des vices qui se trouvent atachés à une nation entiere; dont toute une nation se trouve tachée.

Ankleben; ankleistern, *v. a.* coler; atacher; aficher.

Anklebend, *adj.* glueux.

Ankleiden, *v. a.* habiller; mettre les habits. Sich sauber ankleiden: s'habiller [se mettre] proprement.

Ankleistern, v. **Ankleben**.

Anklopfen, *v. a.* & *n.* fraper; heurter à la porte.

Anklopfer, *f. m.* marteau de porte; racloire.

Anknüpfen, *v. a.* nouër; atacher.

Anköderen, *v. a.* peloter; apâter; écher.

Ankommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] arriver; venir. Er ist eben angekommen: il ne fait que d'arriver; que de venir.

Ankommen; anbrüchig werden, se gâter; se pourrir. Das obst beginnt anzukommen: le fruit commence à se gâter.

Es kommt mich an: il me vient; il me prend; je suis épris; saisi. Es kommt mich eine lust an zu spielen: l'envie me vient de jouer. Es kommt mich ein fieber an: une fiévre me prend. Es kam ihn ein schrecken an: la peur le saisit.

‡ Es kommt mich leicht an: cela ne me fait point de peine; cela m'est facile. Es kommt ihne saur an: il lui en coute; cela lui donne bien de la peine.

‡ **Ankömmling**, *f. m.* nouveau débarqué; nouvellement arrivé.

‡ **Ankoppeln**, *v. a.* accoupler.

Ankörnen, *v. a.* [*t. d'oiselier*] appâter.

‡ **Ankreiden**, *v. a.* marquer avec de la craïe.

Ankündigen, *v. a.* anoncer; dénoncer; déclarer. Eine fröliche botschaft ankündigen: anoncer une bonne nouvelle. Einem übelthäter den tod ankündigen: dénoncer la mort à un criminel. Den krieg ankündigen: déclarer la guerre.

Ankündigung, *f. f.* déclaration; dénonciation. Ankündigung des kriegs: déclaration de guerre. Ankündigung des kirchen-banns: dénonciation de l'excommunication.

Ankunft, *f. f.* venuë; arrivée. Der ankunft eines boten erwarten: attendre l'arrivée d'un courier.

Unversehene ankunft, [*t. de jurisprudence*] survenance.

Wenn ist die ankunft? depuis quand étes-vous arrivé?

Anlachen, *v. a.* rire à quelcun. Er lachet mich freundlich an: il me rit doucement.

Anlage, *f. f.* [*t. d'architecture*] plan. Die anlage einer vestung; eines hauses: le plan d'un fort; d'une maison.

Anlage, impôt; imposition; taxe. Neue anlagen machen: mettre de nouveaux impôts.

Anlände, *f. f.* abord; rade. Eine gefährliche anlände: un abord dificile.

Anlände, descente; débarquement. Eine anlände versuchen: tenter une descente.

Anländen, *v. n.* aborder; toucher; prendre terre; débarquer. An einer insul anländen: aborder [toucher] à une ile. Im angesicht der feinden anländen: débarquer à la veuë de l'ennemi. Im vorbey segeln ländeten wir zu N. an: en passant nous touchâmes à N.

Anlänen, v. **Anlehnen**.

Anlangen, *v. n.* arriver.

‡ **Anlangen**, *v. a.* [*t. de justice*] demander. Einen um die kösten anlangen: demander le remboursement des frais à quelcun.

Anlangend, *adv.* concernant; touchant. Mich anlangend: touchant moi; quant à moi.

Anlappen, *v. a.* coudre une piece à l'autre; coudre bout à bout.

Anlaß, *f. m.* motif; ocasion. Der erste anlaß ist daher gekommen: le premier motif est venu de là. Anlaß nehmen: prendre ocasion. Anlaß geben: donner ocasion; exciter; obliger à faire une chose.

Anlassen, *v. a.* [*conj. c.* lassen.] Einen übel anlassen: maltraiter quelcun de paroles; le reprimander fortement.

Einen teich anlassen: remplir un étang d'eau.

Sich anlassen, *v. r.* prendre un bon train; avoir apparence; se porter. Die friedens-handlung läßt sich wohl an: les conferences pour la paix prennent un bon train. Es läßt sich zum krieg an: les choses se portent à la guerre. Es läßt sich an, daß die sache gelingen werde: il y a aparence que la chose réüssira. Der knabe läßt sich wohl an: cet enfant donne de belles esperances. Es läßt sich zum regen an: le tems se veut mettre à la pluïe.

Anlauf, *f. m.* abord. Am ersten anlauf seyn: être au premier abord. Einen starcken anlauf haben: être abordé [importuné] de tous cotés.

Anlauf des säulen-schaffts, [*t. d'architecture*] apophyge; congé.

‡ An- und ablauf des meers: flux & reflux de la mer.

An-

Anlauf, [*t. de guerre*] assaut.

Anlaufen, *v. a.* [*conj. c.* laufen, *il se prend toujours en mauvaise part*] aborder; s'adresser; importuner. Einen unhöflich anlaufen: aborder quelcun incivilement. Alles lauft mich an: tout le monde s'adresse à moi; m'importune.

Anlaufen, *v. n.* heurter; donner contre une chose. Mit dem kopf wider die wand anlaufen: heurter [donner] de la tête contre le mur.

Zum sturm anlaufen; einen anlauf thun: monter à l'assaut; donner l'assaut.

Anlaufen, faillir; choper; manquer son coup. Er ist übel angelaufen: il a failli lourdement; il a manqué son coup; il s'est mal adressé.

Anlaufen, roussir; se moisir; se rouïller. Das papier lauft an, wenn es alt wird: le papier roussit de vieillesse. Das gemach ist feucht, es lauft alles drinnen an: la chambre est humide, tout ce qui est dedans se moisit. Das eisen ist angelaufen: le fer s'est rouïllé.

Das eisen anlaufen lassen: [*t. de serrurier &c.*] damasquiner le fer; le mettre en couleur.

Anlegen, *v. a.* mettre; emploïer. Ein ehren-kleid anlegen: mettre un habit de fête. Sein geld; seine zeit wohl oder übel anlegen: emploïer bien ou mal son argent; son tems.

Holtz zum feuer anlegen: mettre du bois au feu.

Dem pferd den zaum anlegen: mettre la bride au [brider le] cheval.

‡ **Anlegen an ketten**: enchainer; mettre aux chaines.

Anlegen; fonder; commencer à bâtir; à élever. Eine neue stadt anlegen: fonder [bâtir] une nouvelle ville. Einen garten anlegen: faire [planter] un jardin. Eine vestung anlegen: élever une forteresse.

Anlegen, coucher en jouë *une arme à feu.*

Legt an! [*t. d'évolution militaire*] en jouë!

Anlegen, taxer; imposer. Die gantze bürgerschaft ist angelegt: toute la bourgeoisie a été taxée. Ein kopf-geld anlegen: imposer une capitation.

Anlegen, concerter; prendre des mesures; se prendre à une chose. Ich habe die sache mit ihm angelegt: j'ai concerté l'afaire avec lui. Er hat es wohl angelegt: il a pris de bonnes mesures; il s'y est pris comme il faut.

Anlegen, *v. n.* [*t. de batelier*] mettre à port; aborder.

Sich anlegen, *v. r.* s'atacher. Der wein-stein legt sich im faß an: le tartre s'atache au dedans du tonneau.

Sich anlegen: s'habiller; mettre ses habits.

Anlehnen; Anlähnen, *v. a.* apuïer. Sich an die wand anlehnen: s'apuïer contre la muraille.

Anleimen, *v. a.* coler.

Anleiten, *v. a.* conduire instruire. Gute beyspiele leiten uns zur tugend an: les bons exemples nous conduisent à la vertu.

Anleitung, *s. f.* instruction; métode. Die jugend hat guter anleitung vonnöthen: la jeunesse a besoin de bonnes instructions. Anleitung zur frantzösischen sprache: métode pour aprendre la langue françoise.

Anleitung: occasion; motif; moïen. Die anleitungen zur sünde meiden: fuïr les occasions du péché. Zu einer sache anleitung geben: faciliter une afaire; fournir les moïens de la faire réüssir; animer quelcun à une entreprise.

Anliegen, *v. n.* [*conj. c.* liegen] joindre; toucher. Sein garten liegt bey dem meinen an: son jardin joint le [au] mien.

Das kleid liegt euch wohl an: cet habit vous serre bien le corps; vous est fort juste.

Anliegen: presser; importuner; tarabuster. Er liegt mir tag und nacht an: il m'importune [tarabuste] nuit & jour.

Anliegen: presser; tenir au coeur. Die sache liegt mir hart an: je suis extrémement pressé; l'afaire me tient fort au coeur.

Anliegen, *s. n.* interêt pressant; peine; chagrin. Ein wichtiges anliegen haben: avoir un interêt pressant & important. Sein anliegen offenbaren: découvrir ses peines; ses chagrins.

Anlocken, *v. a.* piper; leurrer. Die vogel anlocken: piper les oiseaux. Einen falcken anlocken: leurrer un oiseau.

Einen mit guten worten anlocken: leurrer quelcun [par] de belles paroles.

Man lockt die weibs-leute gar leichtlich an, wenn man sie in die comödien und opern führet: on affriole aisément les femmes par la vuë des spectacles.

Anlöten, *v. a.* souder.

Anmachen, *v. a.* atacher; joindre; faire; mettre. Das ist zu kurtz, man muß noch ein stuck anmachen: cela est trop court, il y faut atacher [joindre] encore une piece. Das ist losgegangen, man muß es wieder anmachen: cela s'est défait, il le faut refaire; remettre.

Feuer anmachen: faire du feu; attiser [alumer] le feu.

Einem eins anmachen: faire un tour à quelcun.

Anmachen, apprêter; méler; détremper; assaisonner. Den teig mit milch anmachen: apprêter [détremper] la pâte avec du lait. Wasser mit etwas honig angemacht: de l'eau mélée d'un peu de miel. Mit pfeffer und eßig anmachen: assaisonner de poivre & de vinaigre.

‡ **Anmahlen**, *v. a.* peindre. Auf die mauer anmahlen: peindre sur la muraille.

Anmahnen, *v. a.* exhorter. Einen zum studieren anmahnen: exhorter quelcun à l'étude.

‡ **Anmahnung**, *s. f.* exhortation.

Anmarsch, *s. m.* [*t. de guerre*] marche. Den anmarsch der armee befördern: hâter la marche de l'armée; faire avancer l'armée.

Anmarschiren, *v. n.* marcher; avancer. Auf den feind anmarschiren: marcher contre [avancer vers] l'ennemi.

Sich Anmassen, *v. r.* prétendre; présumer; s'arroger; s'attribuër; s'ingerer; se méler. Sich einer gewalt anmassen, die ihm nicht gebühret: s'attribuër [s'arroger] un pouvoir qui ne convient pas. Sich einer erbschaft anmassen: s'ingerer d'une succession. Was masset ihr euch an? dequoi vous mélez-vous?

Anmaßlich; Angemaßt, *adj.* prétendu. Anmaßliches recht; gewalt: droit; pouvoir prétendu.

Anmaßlich, *adv.* présomptueusement; arrogamment.

Anmassung, *s. f.* prétention; présomption; arrogance.

Anmassung einer erbschaft: immixtion.

Anmelden; Ansagen, *v. a.* anoncer, dénoncer. Eine gute zeitung anmelden: anoncer une bonne nouvelle. Er hat mir anmelden lassen, daß ich mich fertig halten soll: il m'a dénoncé, que j'eusse à me tenir prêt. Einen befehl ansagen: dénoncer un ordre.

Sich bey einem anmelden; anmelden lassen; ansagen; ansagen lassen: avertir quelcun de sa venuë; anoncer sa visite; demander audience. Ich erwarte einen freund, der sich bey mir anmelden lassen: j'attends un ami,

qui m'a averti de [anoncé] sa visite. Sich bey dem Cantzler anmelden : demander audience au chancelier.

Sich bey jemand anmelden : s'adresser à quelcun ; se présenter.

Anmercken, *v. a.* remarquer ; noter. Das ist eine sache die wohl anzumercken ist : c'est une chose digne d'être remarquée ; qu'il faut noter. Mercket dieses an : notez cela.

Anmercklich, *adj.* remarquable ; notable ; considerable.

Anmerckung, *s. f.* observation ; remarque ; annotation.

Anmerckung eines critici : [*dans le dogmatique*] animadversion.

Anmerckungen machen, *v. a.* annoter.

Der anmerckungen macht : annotateur.

Anmessen, *v. a.* [*conj. c.* messen] prendre la mesure. Einem ein kleid anmessen : prendre la mesure d'un habit à quelcun.

Anmuth, *s. f.* grace ; agrément. Die anmuth der rede : la grace [l'agrément] du discours. Die anmuth der gebärden : le bon air.

Anmuthen, *v. a.* prétendre ; proposer ; demander. Er muthet mir etwas an, das wider meine ehre ist : il prétend [me propose] des choses contre mon honneur. Darf ich euch eine bitte anmuthen? oserois-je vous faire une priere ?

Anmuthen, *s. n.* **Anmuthung**, *s. f.* prétention ; proposition. Ein unbilliges anmuthen : une prétention injuste.

Anmuthig, *adj.* agréable ; charmant. Eine anmuthige aussicht : une veuë agréable. Ein anmuthiges angesicht : un visage charmant.

Anmuthigkeit, *s. f.* grace ; agrément ; charmes.

Anmuthiglich, *adv.* agréablement ; de bonne grace.

Annageln, *v. a.* clouër.

Annahen ; **Annähern**, *v. n.* aprocher ; s'aprocher. Die zeit nahet an : le tems aproche. Der feind nahet an : l'ennemi s'aproche.

‡ **Annähen**, *v. a.* coudre ; attacher.

Annehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] recevoir ; prendre ; accepter ; admettre. Das erbieten annehmen : recevoir [accepter] les offres. Einen zum bürgen annehmen: recevoir quelcun pour caution. Dienste annehmen : prendre service ; prendre un emploi. Einen in dienst annehmen : prendre quelcun à son service. Eine klage annehmen : admettre une demande. Ich nehme den satz an, aber ich läugne die folgen : j'admets le principe, mais je nie les consequences.

Den geistlichen stand annehmen : prendre l'ordre ecclesiastique.

Eine zeitung annehmen : recevoir une nouvelle ; la tenir pour vraie.

Kriegs-volck annehmen : enrôler [lever] des gens de guerre.

Sich **annehmen**, *v. r.* s'interesser ; prendre soin ; prendre garde ; prendre part. Sich seines freundes annehmen : s'interesser pour son ami. Sich einer sachen annehmen : s'interesser [prendre part] dans une afaire. Sich seiner geschäfte annehmen : prendre soin de [prendre garde à] ses afaires. Ich nehme mich des an : je prends cela pour moi.

Sich **annehmen** : feindre ; faire semblant. Sich einer grossen ernsthaftigkeit annehmen : feindre une grande severité. Sich annehmen als ob man sich einer sache erfreue : faire semblant de se réjouïr d'une chose.

Annehmlich, *adj.* recevable ; admissible. Ein annehmliches erbieten : un offre recevable.

Annehmlich : agréable. Die annehmliche jahres-zeit : l'agréable saison.

Annehmlichkeit, *s. f.* grace ; agrément.

Annehmlichkeit, *s. f.* reception ; admission. Uber die annehmlichkeit eines zeugen streiten : disputer sur l'admission d'un témoin.

Annehmung, *s. f.* reception ; admission. Seine annehmung wird ihm schwer gemacht : on fait dificulté sur sa reception.

Annehmung einer erbschaft, [*t. de pratique*] adition.

Annehmung an kindes-statt, [*t. de jurisprudence*] adoption. Annehmung an kindes-statt einer person, die nicht unter väterlicher gewalt ist : adrogation.

Annehmung eines ungewissen grundes : présupposition.

Einer der gutes und böses mit annimmt : homme de toutes heures.

Annieten, *v. a.* river.

Anordnen, *v. a.* ordonner ; régler. Ein danck-fest anordnen : ordonner un jour d'action de grace. Ein gepräng anordnen : régler une ceremonie.

Anordnung, *s. f.* réglement ; ordonnance.

Anpacken, *v. a.* attaquer ; mettre la main sur une chose ; acrocher. Er packte mich auf der strassen an : il m'attaqua sur la ruë. Des schuldners hausrath anpacken : mettre la main sur les meubles du debiteur. Er packt alles an, was ihm ansteht : il acroche tout ce qu'il trouve à sa bien-séance.

Das stetige anpacken ; zwacken ; *s. n.* harcelement.

Der oft anpacket : harceleur.

Anpflügen, *v. a.* [*t. de laboureur*] enraïer.

Anpichen, *v. a.* poisser.

Anplacken, *v. a.* aficher.

Anprellen, *v. n.* faire un bond.

Anrechnen, *v. a.* compter ; mettre en compte. Ihr habt mir diese post zweymal angerechnet : vous m'avez mis cet article deux fois.

Anrecht, *s. n.* interêt ; prétention.

Anrede ; **Ansprach**, *s. f.* compliment ; discours adressé à quelcun ; harangue. Die anrede an den König thun : haranguer le roi. Eine höfliche anrede : un compliment fort civil.

Anreden ; **Ansprechen**, *v. a.* aborder ; adresser la parole à quelcun. Einen auf der strassen anreden : aborder quelcun sur la ruë. Er trat zu ihm, und redete ihn also an : il s'aprocha de lui, & lui parla de cette sorte.

Anrege, *s. f.* instinct ; encouragement. Ich empfinde eine heimliche anrege hiezu : je me sens un instinct secret pour cela.

Einer sachen anrege thun : faire mention d' [toucher] une chose.

Anregen, *v. a.* pousser ; exciter. Einen zum zorn ; zur rache anregen : pousser quelcun à la colere ; à la vengeance.

Anregen, toucher ; mentionner. Er hat diesen punct nur angeregt : il n'a fait que toucher ce point.

Anreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] frotter ; écorcher. Den puls mit balsam anreiben : frotter le pouls de baume. Die vorbeyfahrende wagen reiben die mauer an : les chariots en passant écorchent la muraille.

Einem die krätze anreiben : donner la gale à quelcun.

Einem eines anreiben ; einen bey einem andern anreiben : faire un mauvais ofice à quelcun ; le mettre mal dans l'esprit d'un autre.

Anreitzen, *v. a.* exciter ; inciter ; encourager ; pousser. Einen zum bösen anreitzen : encourager [pousser] quelcun à mal faire.

‡ **Anreizung**, *ſ. f.* encouragement; inſtigation.

Anrennen, *v. n.* [*conj. c.* rennen] heurter en courant; pouſſer. Mit dem rad gegen einen ſtein anrennen.: heurter [donner] de la roue contre une pierre. Gegen den feind anrennen: fondre ſur l'ennemi; le charger bruſquement.

Einen anrennen, *v. a.* tomber ſur quelcun; l'attaquer; le maltraiter.

Anrichten, *v. a.* faire; cauſer; apprêter. Der menſch richtet viel böſes an: cet homme fait beaucoup de mal. Dieſer zufall wird bey manchen freude, bey andern leid anrichten: cet accident cauſera de la joie aux uns & du chagrin aux autres. Ein gaſtmahl anrichten: apprêter un feſtin.

Die ſpeiſen anrichten: aprêter les viandes. Laſſet anrichten: faites ſervir. Die ſuppe anrichten: dreſſer la ſoupe.

Anriechen, *v. n.* [*conj. c.* riechen] flairer. Eine roſe anriechen: flairer une roſe.

Der wein riecht mich wohl an: l'odeur de ce vin eſt bonne; je trouve l'odeur de ce vin bonne.

Anruffen, *v. a.* [*conj. c.* ruffen] crier à quelcun. Die ſchildwacht rufft die vorbeygehenden an: la ſentinelle crie aux paſſans.

Anruffen: implorer; invoquer. Den Richter anruffen: implorer le juge. Gott anruffen: invoquer Dieu.

Anrühren, *v. a.* toucher. Ich habe ihn nicht mit einem finger angerühret: je ne l'ai pas touché ſeulement du bout du doigt. Rühre das nicht an: n'y touchez pas.

Anrührung, *ſ. f.* atouchement.

Anſage, *ſ. f.* [*t. de chancelerie*] avertiſſement qu'on donne à la diéte de l'empire des afaires à mettre en déliberation. Eine ſache in die anſage bringen: avertir de la déliberation d'une telle afaire; mettre une afaire ſur le tapis. Der Chur-Maynziſche Director iſt erſuchet worden, die ſache förderſamſt in die anſage zu bringen: le directeur de Maïence a été prié de mettre en déliberation [ſur le tapis] une telle afaire.

Anſagen, v. Anmelden.

Die wacht anſagen: [*t. de guerre*] commander pour la garde.

Anſatz, *ſ. m.* attaque. Einen anſatz thun: faire une attaque; attaquer. Der feind ward im erſten anſatz zertrennet: l'ennemi fut rompu à la premiere attaque.

Anſatz: atteinte; commencement; diſpoſition. Ein anſatz vom fieber: une atteinte de fiévre. Einen anſatz zur tugend haben: avoir de la diſpoſition à la vertu.

Anſchaffen, *v. a.* fournir; amaſſer; faire proviſion. Die lebensmittel anſchaffen: fournir les proviſions. Die nothwendigkeiten zum feld-zug anſchaffen: amaſſer ce qui eſt neceſſaire [faire les proviſions neceſſaires] pour la campagne. Viel bücher anſchaffen: amaſſer des [faire amas de] livres.

Anſchaffer, *ſ. m.* pourvoïeur.

Anſchaffung, *ſ. f.* fourniture; fourniſſement. Die anſchaffung des brodts ꝛc. übernehmen: entreprendre la fourniture du pain, &c.

Anſchalmen, *v. a.* laïer.

Der die bäume anſchalmet: laïeur.

Anſchauen; Anſehen, *v. a.* regarder; voir. Schauet mich recht an: regardez moi bien. Den jahrmarckt anſchauen: voir la foire.

Einen über die achſel anſchauen; anſehen: *prov.* regarder quelcun par deſſus l'épaule; avec mépris.

Einen verliebt anſchauen: jetter des regards amoureux à quelcun.

Anſchauen, *ſ. n.* **Anſchauung**, *ſ. f.* veuë; regard. Ein freundliches anſchauen: un doux regard. Das anſchauen koſtet euch nichts: la veuë ne vous en coutera rien.

Das anſchauen [die anſchauung] Gottes. [*t. conſacré*] la viſion de Dieu.

Anſchauend, *adj.* contemplatif; intuitif.

Anſchauender weiſe: *adv.* intuitivement.

Anſchauer, *ſ. m.* ſpectateur. Es gibt hie mehr anſchauer als käuffer: il y a icy plus de ſpectateurs que d'acheteurs.

Anſchicken, *v. a.* préparer; apprêter; diſpoſer. Sich zur hochzeit anſchicken: ſe préparer pour les noces. Eine gaſterey anſchicken: apprêter un repas. Alles nöthige zur abreiſe anſchicken: diſpoſer les choſes neceſſaires pour ſon départ.

Es ſchickt ſich alles darzu an: toutes choſes ſe diſpoſent à cela.

Anſchickung, *ſ. f.* préparatif; diſpoſition. Die anſchickungen zum feldzug ſind weit gebracht: les préparatifs [diſpoſitions] pour la campagne ſont fort avancées.

Anſchieben, *v. a.* aprocher; pouſſer. Schiebet den tiſch an die wand: aprochez la table de la muraille; pouſſez la contre la muraille.

Anſchiffen, *v. n.* aborder. An eine inſul anſchiffen: aborder à une isle.

Anſchirren, *v. a.* harnacher.

Anſchlag, *ſ. m.* deſſein; entrepriſe. Einen anſchlag machen; ausführen ꝛc. former; executer, &c. une entrepriſe. Er hat den kopf voll anſchläge: il roule toûjours de grands deſſeins dans ſa tête.

Anſchlag; taxe; evaluation; eſtimation. In anſchlag bringen: faire la taxe [faire l'evaluation] d'une choſe; l'evaluër.

Anſchlag, [*t. d'arquebuſier*] couche; croſſe.

Anſchlag, [*t. de pratique*] placard, *pour crier la vente judiciaire d'un immeuble.* Einen anſchlag aushängen: afficher un placard. Sein haus iſt im anſchlage: ſa maiſon eſt affichée.

Anſchlag: [*t. d'architecture*] feuillure. Doppelten anſchlag machen, zu einem fenſter-kaſten, u. d. refeüiller.

Anſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] fraper; battre. An die thür anſchlagen: fraper à la porte. Feuer anſchlagen: battre du feu.

Eine glocke anſchlagen: tinter une cloche. Ich höre die glocke anſchlagen, es wird ein feuer auskommen ſeyn: j'entends tinter la cloche, il y aura du feu.

Die hand anſchlagen: mettre la main à l'oeuvre.

Ein vornehmen anſchlagen: former [entreprendre] un deſſein.

Anſchlagen: clouër. Ein ſchloß anſchlagen: clouër une ſerrure.

Anſchlagen: afficher. Ein patent anſchlagen: afficher une ordonnance.

Schlagt an! [*t. d'evolution*] en joue!

Ein haus anſchlagen: [*t. de pratique*] afficher une maiſon; crier la vente d'une maiſon par placard.

Anſchlagen, [*t. de tailleur*] faufiler.

Der hund ſchlägt an, wenn er die fährt antrifft: [*t. de chaſſe*] ce chien chaſſe de gueule. Ohne anſchlagen auf der fährt weglauffen: ſuraler.

Anſchlagen: taxer; priſer; mettre à prix; evaluër. Eine waare ſo hoch anſchlagen: mettre une marchandiſe à tant.

Anſchlagen, *v. n.* reüſſir; faire efet. Die artzney iſt ihm wohl angeſchlagen: le remede lui a bien reüſſi. Die vermahnungen wollen bey ihm nicht mehr anſchlagen: les remontrances ne font plus d'éfet ſur lui. Alles ſchlägt ihm wohl an: tout lui reüſſit; il reüſſit en tout.

Anſchläger, *ſ. m.* afficheur.

Anſchlägig, *adj.* inventif. Ein anſchlägiger kopf: un eſprit inventif.

Er hat einen anſchlägigen kopf, wenn er die treppen herunter fällt: *prov.* il a l'eſprit aigu comme une boule.

Anſchmieden, *v. a.* mettre aux fers. Auf die galeen anſchmieden: mettre à la chaine; aux galéres.

Anſchmieren, *v. a.* froter; graiſſer. Etwas mit wohlriechendem öl anſchmieren: froter quelque choſe de ſenteurs. Mit unſchlit; öl, ꝛc. anſchmieren: graiſſer de ſuif; d'huile, &c.

Anſchmutzen, *v. a.* barbouïller. Mit ruß; kreide, ꝛc. anſchmutzen: barbouïller de ſuïe; de craie.

Anſchnallen, *v. a.* boucler; fermer; [attacher] avec des boucles.

Anſchnarchen, **Anſchnauben**; **Anſchnautzen**, *v. a.* [*il ſe prend en mauvaiſe part*] brusquer; regouler; repouſſer avec rebufade. Er hat mich angeſchnarcht wie einen lumpen-hund: il m'a regoulé comme un miſerable.

Anſchnauben, *v. a.* aprocher le muſeau d'une choſe pour en prendre l'odeur: *comme font les bêtes.*

Anſchnauben, v. **Anſchnarchen**.

Anſchnautzen, *v. a.* japer contre quelcun.

Anſchneiden, *v. a.* [*conj. c.* ſchneiden] entamer. Ein brodt anſchneiden: entamer un pain.

Anſchneiden auf dem kerb-ſtock: entailler; marquer ſur la taille.

Anſchnitt, *ſ. m.* entamure.

Anſchnüren, *v. a.* lier; ſerrer; étreindre; lacer. Den leib mit dem gürtel veſt anſchnüren: ſerrer le corps avec la ceinture. Schnüret euer leib-ſtück an: lacez vôtre corps.

Anſchrauben, *v. a.* ſerrer; attacher avec des vis.

Anſchreiben, *v. a.* [*conj. c.* ſchreiben] écrire; marquer. Im calender anſchreiben: écrire [marquer] dans l'almanac. In rechnung anſchreiben: mettre en compte.

Ich wil es mir anſchreiben: je noterai cela; je m'en ſouviendrai en tems & lieu.

Wie bin ich bey euch angeſchrieben? comment ſuis-je dans vôtre eſprit; auprés de vous?

Anſchreyen, *v. a.* [*conj. c.* ſchreyen] crier à quelcun. Einen dieb anſchreyen: crier au larron. Ein ſchiff von weitem anſchreyen: heuler.

‡ **Anſchütten**, *v. a.* verſer une liqueur ſur quelque choſe.

Anſchwärtzen, *v. a.* noircir; peinturer de noir.

Einen anſchwärtzen: noircir quelcun; médire de lui.

Anſchweiſſen, *v. a.* [*t. de forgeron*] corroïer.

Anſehen, v. **Anſchauen**.

Einen mit günſtigen; mit ſcheelen augen anſehen: *prov.* regarder quelcun de bon oeil; de travers.

Ich will es anſehen: je verrai; je ne veux pas encore me déterminer.

Anſehen: regarder; conſiderer; prendre garde. Eine ſache von allen ſeiten anſehen: regarder [conſiderer] une afaire de tous côtés. Man muß es ſo genau nicht anſehen: il n'y faut pas regarder [prendre garde] de ſi prés. Die mühe; koſten ꝛc. anſehen: regarder la peine; les frais.

Ich ſehe ihn an als einen rechtſchaffenen mann: je le regarde [conſidere] comme [prends pour] un homme d'honneur.

Für etwas anſehen: prendre pour une choſe. Ihr ſehet mich für einen andern an: vous me prenés pour un autre. Eines für das andre anſehen: prendre l'un pour l'autre; confondre; prendre ſaint Pierre pour ſaint Paul.

Die perſon anſehen: avoir égard à la perſonne.

Anſehen, *ſ. n.* conſideration; crédit; autorité. In groſſem anſehen ſeyn: être en grande conſideration. Sein anſehen bey dem Fürſten erhalten: conſerver ſon crédit auprés du prince. Sein anſehen handhaben: maintenir ſon autorité.

Dem anſehen nach, *adv.* apparemment; ſelon les apparences.

In Anſehen, *prép. qui regit le gen.* en conſideration; par raport; en égard; au reſpect. Er hat gnade erhalten, in anſehung ſeiner jugend: on lui a fait grace, en conſideration de [en egard à] ſa jeuneſſe. Die ſache iſt gut in anſehen des zweckes, aber nicht in anſehen der mittel: l'action eſt bonne par raport à la fin, mais elle ne l'eſt pas par raport aux moïens.

‡ **Anſehenlich**, *adj.* conſidérable; remarquable.

‡ **Anſehenlich**, *adv.* conſidérablement.

‡ **Anſehenlichkeit**, *ſ. f.* gravité; air majeſtueux.

Anſeichen, *v. a.* piſſer contre. Die wand anſeichen: piſſer contre le mur.

Anſetzen, *v. a.* mettre; apliquer. Die feder anſetzen: mettre la main à la plume. Das glas anſetzen: porter le verre à la bouche. Blut-egeln anſetzen: apliquer des ſang-ſuës.

Anſetzen: noter; écrire; porter [mettre] en compte. Ich habe es alles in meinem tag-buch angeſetzt: j'ai tout noté [écrit] ſur mon journal. Ihr ſetzet mir hie zu viel an: vous me mettés trop icy.

Anſetzen: inviter; porter; exciter. Einen jungen menſchen zur tugend anſetzen: inviter un jeune homme à la vertu.

Anſetzen, *v. n.* attaquer; donner; aſſaillir; charger. Hertzhaft anſetzen: attaquer courageuſement. Man muſte zum dritten mahl anſetzen, ehe der feind weichen wolte: il falut donner [charger] juſqu'à la troiſiéme fois, avant que de repouſſer l'ennemi. Nochmals anſetzen: revenir à la charge.

Anſetzen: tromper; atraper. Er hat mich liſtiglich angeſetzt: il m'a trompé finement.

Anſetzen; [*t. de jardinier*] nouër. Dieſe birnen haben häufig angeſetzt: ces poires ont noué en abondance.

‡ **Anſichtig**, *adj.* Ich bin ſeiner noch nicht anſichtig worden: je ne l'ay pas encore vû.

Anſpann; **Geſpann**, *ſ. m.* atelage. Ein anſpann von ſechs pferden: un atelage de ſix chevaux.

Anſpannen, *v. a.* ateler; mettre les chevaux. Laſſet anſpannen: qu'on atéle. Spannet die kutſche an: mettez les chevaux au caroſſe.

Anſpannen: emploïer. Alle ſeine kräfte anſpannen: emploïer toutes ſes forces. Ich werde meine freunde anſpannen müſſen: il faut que j'emploïe mes amis; que je m'aide de mes amis.

Anſpänner, *ſ. m.* [*t. de coutume*] manant obligé à rendre certaines corvées avec ſon atelage; charriable.

Anſpeyen, *v. a.* [*conj. c.* ſpeyen] cracher contre. Einen ins angeſicht anſpeyen; cracher au nez de quelcun.

Ich möchte mich anſpeyen, daß ich dieſes gethan: *prov.* je me veux du mal à moi-même [je ſuis indigné contre moi-même] d'avoir fait cela.

Anſpinnen, *v. a.* [*conj. c.* ſpinnen] tramer; ourdir. Eine verrätherey anſpinnen: ourdir une trahiſon.

Das Anſpieſſen, *ſ. n.* embrochement.

Anſpieſ-

Anſpieſſen; Anſtecken, *v. a.* [*t. de cuiſine*] Den braten anſpieſſen; anſtecken: mettre la viande à la broche; embrocher la viande.

Anſpieſſen: percer; fraper d'une lance. Saul wolte David an die wand anſpieſſen: Saül voulut fraper David à la paroi.

Anſpornen, *v. a.* piquer; donner des éperons.

Anſpornen: exciter; exhorter; encourager.

Anſprach, v. Anrede.

Anſprechen, v. Anreden, [*conj. c.* ſprechen.]

Bey einem anſprechen: voir; venir voir quelcun chez lui.

Anſprechen: demander. Ihr ſprecht mich um etwas an, das ich euch nicht geben kan: vous me demandés une choſe, que je ne puis pas vous acorder. Um eine jungfrau anſprechen: demander une fille en mariage.

Anſprechen, [*t. de pratique*] reclamer; revendiquer; pourſuivre. Ein haus; eine erbſchaft anſprechen; reclamer une maiſon; une ſucceſſion. Einen um ſchuld anſprechen: pourſuivre quelcun pour dette.

Anſprechen, *v. n.* [*t. de facteur d'orgues*] parler. Die pfeife wil nicht anſprechen; le tuïau ne parle pas.

Anſprengen, *v. a.* attaquer; ſurprendre. Wir wurden in dem wald von räubern angeſprengt: nous fûmes ſurpris dans le bois par des voleurs.

Anſprengen: tacheter; marqueter. Grün, roth ꝛc. anſprengen: tacheter de verd, de rouge &c.

Anſprengen: mouïller; détremper. Mit roſen-waſſer, eßig ꝛc. anſprengen: mouïller d'un peu d'eau-roſe; de vinaigre.

Anſpringen, *v. a.* [*conj. c.* ſpringen] ſauter contre; ſauter au dos de quelcun. Euer hund kam vor freuden auf mich angeſprungen: vôtre petit chien vint de joie me ſauter ſur le corps.

Anſpritzen, *v. a.* mouïller. Mit wein anſpritzen: mouïller de vin. Einen mit koth anſpritzen: éclabouſſer quelcun.

Anſpruch, *ſ. m.* [*t. de pratique*] prétention. Rechtmäßigen anſpruch haben: avoir des prétentions bien fondées. Ein gut in anſpruch nehmen: revendiquer [reclamer] un bien. Einen ſchuldner in anſpruch nehmen: pourſuivre un debiteur en juſtice.

Anſprüchig, *adj.* litigieux. Ein anſprüchiges recht: un droit litigieux. Etwas anſprüchig machen: conteſter [reclamer une choſe.

Anſpruchs-wappen, *ſ. n.* armes de prétention.

Anſprung, *ſ. m.* eſcouſſe. Einen anſprung nehmen: prendre ſon eſcouſſe.

Anſprung, [*t. de medecine*] eſpece de gale qui vient aux petits enfans.

Anſtalt, *ſ. f.* diſpoſition; ordre; préparatif. Gute anſtalten machen: faire de bonnes diſpoſitions; donner de bons ordres.

Anſtand, *ſ. m.* delai. Die ſache leidet keinen anſtand: l'afaire ne ſoufre point de délai. Einer ſachen anſtand geben: differer [ſuſpendre] une afaire.

Anſtand der waffen: ſuſpenſion d'armes.

Anſtand der gerichte: vacance.

Anſtand: doute; ſcrupule. Bey einer ſachen anſtand finden: avoir des doutes [ſcrupules] ſur une choſe.

Anſtändig, *adj.* agréable; recevable. Die vorſchläge ſind mir nicht anſtändig: les conditions propoſées ne me ſont pas agréables.

Anſtändig: décent; bien-ſéant. Eine anſtändige ernſthaftigkeit: une gravité décente. Anſtändige ſitten: des maniéres bien-ſéantes. Er hat gar anſtändige oder gefällige manieren an ſich: il a des maniéres fort revenantes.

Anſtändigkeit, *ſ. f.* décence; bien-ſeance.

Anſtechen, *v. a.* [*conj. c.* ſtechen] piquer. Die würme ſtechen das obſt an: les vers piquent les fruits. Ein pferd mit den ſporen anſtechen: piquer un cheval; lui donner des éperons.

Eine tonne anſtechen: percer un tonneau.

Einen anſtechen: piquer de paroles; picoter; railler quelcun; lui donner un coup de langue.

Anſtecken; anzünden, *v. a.* alumer; embraſer. Ein licht anſtecken: alumer une chandelle. Das haus iſt durch unvorſichtigkeit angeſtecket worden: cette maiſon a été embraſée par imprudence.

Anſtecken: attacher avec des épingles. Steckt mir die ſchleife an: attachez moi ce ruban.

Anſtecken, v. Anſpieſſen.

Anſtecken: infecter. Der ort iſt mit der peſt angeſteckt worden: le lieu a été infecté de la peſte. Einen mit den franzoſen anſtecken: donner la verole à quelcun.

Anſteckend, *adj.* contagieux. Anſteckende krankheit: maladie contagieuſe.

- Die wolluſt iſt ein anſteckendes gift: la volupté eſt une peſte contagieuſe; elle ſe communique facilement.

Anſteckung, *ſ. f.* infection. Sich vor der anſteckung bewahren: ſe préſerver de l'infection.

Anſtehen, *v. n.* [*conj. c.* ſtehen] balancer; héſiter. Ich ſtehe an ob ich es thun werde: je balance à faire cela.

Anſtehen: demeurer; tarder. Meine abreiſe wird noch eine weile anſtehen: mon voïage tardera encore quelque tems. Es ſtehet lange an mit ſeiner hülfe: il demeure long-tems à venir à mon ſecours.

Anſtehen laſſen: differer; ſuſpendre; ſurſeoir. Ich gehe noch zu rath, ob ich es ſol thun oder anſtehen laſſen; je conſulte encore, ſi je le dois faire ou ſurſeoir; ne le pas faire.

Anſtehen: plaire; agréer; revenir. Das ſteht mir gar nicht an: cela ne m'agrée point du tout. Wie ſtehet euch der menſch an? comment vous revient cet homme?

Anſtehen: convenir; être propre. Alle weiſen ſtehen nicht allen leuten an: toutes manieres ne conviennent pas à tous. Das kleid ſtehet euch wohl an: cet habit vous eſt fort propre; vous ſied bien.

Anſtehen; antreten: s'aſſocier; entrer en communion; faire partie. Sie ſind mit einander angeſtanden auf die handlung: ils ſe ſont aſſociés pour ce trafic. Ihr habt eine ſpatzier-fahrt angeſtellet, ich ſtehe mit an: vous avés lié une partie de divertiſſement, j'y veux bien entrer; j'en veux être auſſi.

Anſteigen, *v. n.* [*conj. c.* ſteigen] monter. Gegen den berg anſteigen: monter la montagne.

Anſtellen, *v. a.* mettre [placer] contre. Gegen die wand anſtellen: mettre contre le mur.

Sich anſtellen, *v. r.* [*t. de chaſſe*] ſe mettre à l'afût.

Anſtellen: diſpoſer; regler; ordonner; faire. Seine ſachen klüglich anſtellen: diſpoſer [regler; gouverner] ſes afaires ſagement. Ein gaſt-mahl; tanz ꝛc. anſtellen: donner un repas; un bal, &c. Seiner tochter die hochzeit anſtellen: faire les noces à ſa fille. Ein danck-feſt anſtellen: ordonner un jour d'action de graces. Ich weiß nicht, wie ich es anſtellen ſoll: je ne ſçai comment faire; comment m'y prendre.

Er hat ſeine ſachen übel angeſtellt: il eſt allé au berniquet.

Anſtellen; Anſtiften: cauſer; ſuſciter. Viel übels anſtiften: cauſer

ser beaucoup de mal. Zanck anstellen; anstifften: susciter des querelles.

Sich anstellen: se porter; se conduire; faire. Sich als einen klugen Staats-mann anstellen: se porter [se conduire] en fin politique. Sich traurig; zornig &c. anstellen: faire le triste; le méchant. Er stellet sich an, als ob er keine lust zum handel habe: il fait semblant de n'en avoir pas grande envie.

Ansteller; Anstiffter, *f. m.* auteur; conducteur; instigateur. Er ist der ansteller dieses anschlags: c'est lui qui est le conducteur de ce dessein.

‡ Anstiefeln, *v. a.* mettre les bottes.

Anstifften, v. Anstellen.

Anstifften: suborner; aposter. Falsche zeugen anstifften: suborner de faux témoins.

Anstifter, v. Ansteller.

‡ Anstifterin, *f. f.* instigatrice.

Anstiftung, *f. f.* instigation; subornation.

Anstimmen, *v. a.* entoner. Ein lied anstimmen: entoner un cantique.

Anstincken, *v. a.* puër; sentir mauvais. Das stinckt mich von weitem an: je le sens de loin.

‡ Anstolpern, *v. n.* broncher; hûrter.

Anstoß, *f. m.* heurt; choc. Ein harter anstoß: un rude choc.

Anstoß: accident fâcheux; inconvenient; incommodité. Oftmaligen anstößen unterworfen seyn: être sujet à des accidens frequens. Er hat eine lange reise ohn einigen anstoß verrichtet: il a fait un long voiage, sans avoir eu aucun inconvenient.

Einen anstoß vom fieber, von der gicht &c. haben: avoir un accès [une atteinte] de fiévre; de goutte.

Anstoß: faute; manquement. Niemand ist gantz frey von anstößen: personne n'est tout à fait exemt de fautes.

Anstoß: scandale; achopement. Den schwachen anstoß geben: donner du scandale aux infirmes; [foibles.]

‡ Anstöße, *f. m. pl.* confins; limites.

Anstossen, *v. a. & n.* [*conj. c.* stossen] heurter; choquer; pousser; cogner; Einen mit dem elenbogen anstossen: pousser quelcun du coude. An einen stein anstossen: se heurter à une pierre. Mit dem kopf an der wand anstossen: se donner un coup de la tête; [se cogner la tête] contre le mur.

Anstossen: manquer; faire une faute. Er ist schändlich angestossen: il a fait une lourde faute.

Bey einem anstossen: choquer une personne; l'offenser; lui déplaire.

Anstossen, [*t. de certains artisans*] joindre. An ein bret; an einen riemen &c. etwas anstossen: joindre quelque chose à une planche; à une courroye.

‡ Anstossen; v. Angrentzen.

‡ Anstossen in der rede: hesiter; begayer.

Anstößig, *adj.* scandaleux; ofensant. Andern anstößig werden: donner du scandale aux autres. Anstößige reden: des discours ofensans.

Anstossung eines stiels, *f. f.* emmanchement.

‡ Anstreiche, *f. f.* fard.

Anstreichen, *v. a.* [*conj. c.* streichen] froter; farder. Mit balsam anstreichen: froter de baume.

Anstreichen: peindre; peinturer. Einen tisch grün, roth &c. anstreichen: peindre une table de verd, de rouge.

Sich anstreichen: se farder.

Anstreich-pensel, *f. m.* [*t. de boulanger & de patissier*] doroir.

Anstreifen, *v. a.* Die strümpfe, handschuh &c. anstreifen: mettre ses bas, ses gans.

Anstrengen, *v. a.* contraindre; forcer; obliger de force; exiger par contrainte.

Anstrich, *f. m.* couleur. Man muß diesem schranck einen anstrich geben: il faut donner quelque couleur à cette armoire; la peinturer.

Anstrich: fard.

Der sachen einen anstrich geben: colorer; farder une chose; la couvrir de quelque prétexte.

Anstrich, *f. m.* [*t. de boulanger*] dorure.

Anstücken, *v. a.* joindre; coudre un morceau à un autre. Anstücken, appiecer.

Anstückung, *f. f.* appiecement.

Ansuchen, *f. n.* Ansuchung, *f. f.* demande; priere. Jemandes ansuchen statt geben: déferer à la demande de quelcun.

Ansuchen, *v. n.* demander. Um eine gnade ansuchen; ansuchung thun: demander une grace.

Der ansuchet, anhält, requerant.

Ansuchung, v. Ansuchen.

Antackeln, *v. a.* [*t. de mer*] funer.

Antasten, *v. a.* toucher; mettre la main sur une chose. Tastet das nicht an: n'y touchez pas; n'y mettez pas la main. Die häscher tasteten ihn an: les sergeans lui mirent la main sur le colet.

Antasten: attaquer; maltraiter. Den feind antasten: attaquer l'ennemi. Einen mit worten in schriften antasten: maltraiter quelcun de paroles dans ses écrits.

Anten, v. Ahnden.

Antheil, *f. n.* portion; partage. Er hat so viel zu seinem antheil bekommen: il a eu tant pour sa portion.

Der mit antheil an etwas hat: copartageant.

Anthun, *v. a.* [*conj. c.* thun] faire; causer. Einem viel ehre anthun: faire beaucoup d'honneur à quelcun. Er thut mir alles gebrannte hertzeleid an: il me fait tout le mal imaginable; il me cause tous les chagrins possibles.

Die liebe ist ihm angethan; es ist ihm angethan, daß er verliebt ist: c'est un charme qui le porte à l'amour; qui le rend amoureux.

Anthun: mettre; habiller; vêtir. Die kleider anthun; sich anthun: mettre ses habits; s'habiller. Einem den königlichen schmuck anthun: revêtir quelcun des ornemens roïaux. Thut das kind an: mettez [habillez] cet enfant.

Antlitz, *f. n.* visage; face.

Antonius-creutz, *f. n.* [*t. de blason*] tau.

‡ Antragen, *v. a.* offrir; proposer; présenter. Seine dienste antragen: offrir ses services: Einem einen heurath antragen: proposer un mariage à quelcun. Es trägt sich eine gelegenheit an: il se présente une occasion.

‡ Antragen; anbringen, *v. a.* accuser; déferer.

Antrauen, *v. a.* faire épouser. Sie ist ihm wider seinen willen angetrauet worden: on la lui a fait épouser malgré lui.

‡ Antreffen, *v. a.* regarder; toucher; s'agir. Es trifft dich an: cela vous [touche] regarde. Es trifft leib und leben an: il s'agit [il y va] de la vie.

‡ Antreffen; finden: trouver; rencontrer.

Antreiben, *v. a.* inciter; animer.

Antreiber, *f. m.* incitateur.

‡ Antreten ein amt, *v. a.* entrer en charge; commencer les fonctions d'une charge.

‡ Antrit, *f. m.* entrée. Antritspredigt: sermon d'entrée.

‡ Antrit an einer stiegen, *f. m.* premiere marche d'une montée.

Antvogel, *f. m.* canard.

Ant-

Antwort, *s. f.* réponse; repartie; replique. Antwort geben: faire réponse; répondre. Eine fertige; sinnreiche; bönische rc. antwort: une repartie promte; spirituëlle; piquante. Es ist mir zur antwort worden: j'ai eu pour réponse; on m'a répondu.

Göttliche antwort: oracle.

Rede und antwort seines verhaltens geben: rendre raison [compte] de sa conduite.

Der harte antwort giebt: rabroüeur.

Antworten, *v. a.* répondre; repartir; repliquer. Auf eine frage antworten: répondre à une question. Antworte dem, der dich fragt: répondez à celui qui vous demande. Einem linde; trotzig rc. antworten: repartir [repliquer] modestement; brusquement. Nachdrücklich und hurtig antworten: risposter.

Antwort-schreiben, *s. n.* lettre de réponse; réponse.

Anvertrauen, *v. a.* confier. Ein geheimniß anvertrauen: confier un secret. Einem seine ganze wohlfahrt anvertrauen: confier toute sa fortune à quelcun.

Anverwandt, *adj.* allié; aparenté. Er ist mir anverwandt: il m'est allié; il est de mes parens.

Anverwandten, *s. m. pl.* parens; alliés. Alle die ihr hie sehet, sind meine anverwandten: tous ceux que vous voïez ici, sont de mes alliez; sont de mes parens.

Anverwandtniß; Anverwandtschaft, *s. f.* alliance; parenté.

Anvor, *adv.* [*vieux mot*] en avant.

Anwachs, *s. m.* acroissement.

Anwachsen, *v. n.* [*conj. c.* wachsen] croitre; s'acroitre. Der baum wächst sichtbarlich an: cet arbre croit visiblement. Das graß wächst wieder an, wenn es abgehauen worden: l'herbe revient, aprés avoir été coupée. Die ströme wachsen an vom regen: les rivieres grossissent par les pluïes; les pluïes grossissent les rivieres.

Diese stadt wächst täglich an: cette ville s'acroit tous les jours. Die handlung ist seither einiger zeit ziemlich angewachsen: le negoce s'est bien acru depuis quelque tems.

An ehren; reichthum, anwachsen: s'acroitre en honneur; en richesses.

Anwachsen: s'atacher. Die lunge ist ihm an die rippen angewachsen: son poulmon s'est ataché aux côtes.

Anwalt, *s. m.* procureur. Durch einen anwalt erscheinen: comparoitre par procureur. Einen anwalt bestellen: constituër un procureur.

Anwaltschaft, *s. f.* procuration. Eine anwaltschaft auf sich nehmen: se charger d'une procuration.

‡ **Anwänder**, *s. m.* champ qui confine avec plusieurs autres.

Anwartung, *s. f.* survivance. Anwartung überhaupt: survivance en blanc. Anwartung, da dem besitzer eines amts, und dessen nachfolger, erlaubt ist dasselbe wechselsweise zu verwalten: survivance joüissante.

Anwehen, *v. a.* soufler sur une chose; faire du vent. Einen mit einem fächer anwehen: faire du vent à quelcun avec un éventail.

Anweisen, *v. a.* [*conj. c.* weisen] instruire; diriger; conduire. Die jugend zur tugend; zur wissenschaft anweisen: instruire la jeunesse à la vertu; aux sciences. Die arbeit anweisen: conduire un travail.

Anweisen: assigner. Einem gnaden-geld anweisen: assigner une pension. Die zahlung an die rent-kammer anweisen: assigner le païement sur l'épargne.

Anweisung, *s. f.* instruction; précepte; metode. Gute anweisungen zur tugend geben: donner de bons préceptes de vertu. Eine leichte anweisung zur lateinischen sprache: une metode facile pour aprendre le latin.

Anweisung: assignation; ordonnance. Anweisung an einen kaufmann geben: donner une assignation sur un marchand. Anweisung an die königliche rentkammer: ordonnance sur le tresor roïal.

Anwenden, *v. a.* [*conj. c.* wenden] emploïer; mettre; apliquer. Seine zeit; sein geld rc. wohl oder übel anwenden: emploïer bien ou mal son tems; son argent. Zu einem gewissen gebrauch anwenden: apliquer à un certain usage. Zur kleidung anwenden: mettre en habits.

Anwendung, *s. f.* emploi. Die anwendung des angewiesenen geldes vorschreiben: regler l'emploi des deniers assignés.

Anwerfen, *v. a.* [*conj. c.* werfen] jetter contre une chose. Einen stein gegen die thüre anwerfen: jetter une pierre contre la porte.

Der sturm hat das schiff an die felsen angeworfen: la tempête jetta le vaisseau contre les rochers.

Um etwas hacken anwerfen: *prov.* tenter d'obtenir une chose; faire une tentative.

Kalck anwerfen: [*t. de maçon*] foüeter le plâtre.

Anwesend, *adj.* présent. Er ist selten anwesend bey der versammlung: il est rarement présent à l'assemblée; il y assiste rarement.

Er ist nicht anwesend: il n'est pas au logis.

Er trat hinein, und grüssete die anwesenden: il entra, & salua la compagnie.

‡ **Anwesenheit**, *s. f.* présence.

Anwischen, *v. a.* souiller; tacher. Sehet zu, daß ihr mir nicht euren koth anwischet: prenez garde de ne me pas souiller de vôtre ordure.

Anwünschen, *v. a.* souhaiter. Einem alles gutes anwünschen: souhaiter toutes sortes de bien à quelcun; faire des voeux pour quelcun. Einem alles unglück anwünschen: faire [donner] des imprecations contre [à] quelcun.

Anwurf, *s. m.* avance; tentative. Einen anwurf thun: faire une tentative; sonder le gué.

Anwurf, [*t. de jeu de tric-trac*] Ich habe den anwurf: c'est à moi à jouër le premier.

‡ **Anzahl**, *s. f.* nombre; quantité.

Anzapfen, *v. a.* percer; mettre en perce. Ein frisch faß anzapfen: percer un tonneau.

Anzapfen: attaquer; piquer; picoter. Er hat die böse gewohnheit, jederman anzuzapfen: il a la mauvaise habitude de picoter [de s'ataquer à] tout le monde.

Anzaubern, *v. a.* charmer; donner un mal par charme. Die kranckheit ist ihm angezaubert: ce mal lui a été donné par charme.

Anzeichnen, *v. a.* marquer. Ich wil es auf meinem register anzeichnen: je le marquerai sur mon livre.

Anzeige, *s. f.* connoissance; ouverture. Von einem dinge anzeige thun: donner connoissance [faire ouverture] d'une chose.

Anzeige: indication.

Anzeige, [*t. de bareau*] indice. Es sind starcke anzeigen wider den beklagten: les indices sont puissans contre le prévenu.

Anzeigen, *v. a.* indiquer; dénoncer; donner à connoitre; faire ouverture.

Anzetteln, *v. a.* [*t. de tisserand*] monter. Das scheer-garn anzetteln: monter la chaine.

Anzetteln: tramer; susciter. Zanck anzetteln: susciter des querelles.

Das **Anzetteln**, *s. n.* ourdissure.

Anziehen, *v. a.* serrer ; nouër. Einen knoten anziehen: serrer un noeud.

Anziehen: tirer fortement. Ziehet stärcker an: tirez plus fort.

Anziehen: mettre; revêtir. Ein sonntags-kleid anziehen: mettre un habit de fête [un habit des dimanches.] Sich anziehen: s'habiller.

Ein schiff wider den strom anziehen: [*t. de batelier*] haler [chabler] un bâteau. Mit gewalt anziehen: recouvrer.

Anziehen, [*t. de chasse*] rabattre. *Cela se dit d'un limier, ou d'un chien courrant, lors qu'il tombe sur les voies de la bête.*

Anziehen, *v. a.* attirer. Der magnet ziehet das eisen an sich: l'aiman attire le fer.

Was eine anziehende kraft hat: electrique.

Anzieher, *f. m.* [*t. de cordonnier*] chausse-pié.

‡ **Anzug**, *f. m.* temoignage.

‡ **Anzug** ins felde: l'entrée de la campagne.

‡ im Anzuge seyn: être deja en marche.

‡ **Anzügig**, *adj.* attirant.

‡ **Anzünden**, *v. a.* allumer.

Apfel, *f. m.* pomme.

In einen sauren apfel beissen: *prov.* faire quelque chose malgré soi ; par necessité.

Apfel-baum, *f. m.* pommier.

Apfel-brey, *f. m.* **apfel-muß**, *f. n.* pâte de pommes.

Apfel-garten, *f. m.* pommeraie.

Apfel-grau, *adj.* [*t. de manége*] gris pommelé.

Apfel-kammer, *f. f.* fruiterie.

Apfel-kuche, *f. m.* bignet.

Apfel-mus, v. **Apfel-brey**.

Apfel-most; **apfel-tranck**; **apfel-wein**, *f. m.* pommé [sidre] cidre.

Apfel-schimmel, *f. m.* cheval gris pommelé.

Apfel-tranck, v. **Apfel-most**.

Apfel-torte, *f. f.* tarte aux pommes.

Apfel-wein, v. **Apfel-most**.

Apis-apfel, *f. m.* api.

Apothecke, *f. f.* apoticairerie.

Apothecker, *f. m.* apoticaire. **Apotheckerin**, *f. f.* apoticairesse.

Der herr ist ein apothecker: ce monsieur là est mousquetaire à genoux.

Apothecker-buch, *f. n.* antidotaire.

Apotheckergen, *f. n.* [*t. de mépris*] pharmacopole.

Apostel, *f. m.* apôtre.

Apostel-amt, *f. n.* apostolat.

Apostolisch, *adj.* apostolique.

Nach apostolischer weise, *adv.* apostoliquement.

Appellant, *f. m.* [*t. de bareau*] appellant.

Appellantin, *f. f.* apellante.

Appellat, *f. m.* intimé.

Appellation, *f. f.* apel; appellation. Andere appellation; wiederholte appellation: rapel. Erloschene appellation: appel desert.

Appellation einwenden: interjetter un apel. Die appellation befolgen: relever l'apel.

Appellations-gericht, *f. n.* justice superieure.

Appelliren, *v. n.* appeller; interjetter un apel.

Appetit zum essen: appetit. Er hat keinen appetit, oder keine lust zum essen: il est dégoûté. Den appetit benehmen; desappetisser.

April, *f. m.* avril.

Aquamarin, *f. m.* [*pierre pretieuse*] aigue-marine.

Arbeit, *f. f.* travail; ouvrage. Eine lange und beschwerliche arbeit: un travail long & penible. Eine arbeit auf sich nehmen: se charger de quelque ouvrage.

Arbeit: travail; ouvrage; occupation. Die arbeit seines berufs warten: travailler aux afaires de sa vocation; s'occuper des afaires de sa charge. Es ist eine rühmliche arbeit vor das gemeine beste sorgen: c'est une occupation glorieuse, de travailler pour le bien public.

Eine gelehrte; sinnreiche rc. arbeit: un ouvrage d'érudition; d'esprit.

Arbeit: besogne. Arbeit bestellen: commander [donner] de la besogne. Eine arbeit anfangen; fertigen rc. commencer, achever une besogne. Neue; feine rc. arbeit: besogne neuve; fine. Glatte; getriebene rc. arbeit: besogne plate; montée. Arbeit haben; suchen rc. avoir; chercher de la besogne.

Arbeit: façon. Ich wil den zeug verschaffen, ihr solt die arbeit thun: je fournirai la matiere, vous y mettrez la façon. Habt ihr mehr von solcher arbeit? en avez vous encore de cette façon?

Arbeit: travail; peine. Einem viel mühe und arbeit machen: donner beaucoup de peine à quelcun. Das ist verlohrne arbeit: c'est de la peine perduë.

Arbeit, [*t. de gourmet*] Der wein ist in die arbeit gekommen: le vin bout; s'est pris à bouillir. Wein, so durch die arbeit verdorben: vin poussé.

Arbeiten, *v. n* travailler. An dem werck wird eyferig gearbeitet: on travaille avec chaleur à cet ouvrage. Einem zu arbeiten geben: faire travailler quelcun. In gold; in seiden rc. arbeiten: travailler en or; en soie. Im feld; im garten rc. arbeiten: travailler au champ; au jardin.

An einem vergleich; geschäft rc. arbeiten: travailler à un acord; à une afaire.

In kindes-nöthen arbeiten: être en travail d'enfant.

Der wein arbeitet; ist in die arbeit gekommen: le vin bout.

Arbeiten, *f. n.* travail. Ich bin des arbeitens müde: je suis las de travailler.

Arbeiter, *f. m.* ouvrier; travailleur.

Arbeiterin, *f. f.* ouvriere.

Arbeitsam, *adj.* laborieux; industrieux.

Arbeitsamkeit, *f. f.* industrie.

Arbeitsamlich, *adv.* industrieusement; laborieusement.

Arbeitselig, *adj.* penible; miserable. Ein arbeitseliges leben: une vie penible. Ein arbeitseliger zustand: un état miserable.

Arbeitseligkeit, *f. f.* peine; misere.

Arbeits-leute, *f. f. pl.* ouvriers; travailleurs.

Arbeits-lohn, *f. n.* paie; façon. Einem tag-löhner sein arbeitslohn bezahlen: donner à un ouvrier sa paie. Das arbeits-lohn kostet mehr als der zeug: la façon coute plus que la matiere.

Arch; **Arche**, *f. f.* [*t. consacré*] Die arche Noah: l'arche de Noé.

Archäus, *f. m.* [*t. de chimie*] archée.

Arche: ecluse.

Architrab, *f. m.* [*t. d'architecture*] epistile.

Archiv, *f. n.* archive. Ort wo die urkunden eines abts oder herrn verwahret werden: chartrier.

Archivarius, *f. m.* archiviste.

Arg, *adj.* malin; mauvais; méchant; Eine arge kranckheit: une maladie maligne. Ein arger baum bringt arge früchte: un mauvais arbre porte de mauvais fruits. Ein arger possen: un méchant tour.

Das macht mir arge gedancken: cela me fait penser à mal; cela me fait naître des soupçons.

In einem argen concept bey jemand stehen: être mal dans l'esprit de quelcun.

Arg: fin; rusé; méchant; frauduleux. Ein arger fuchs: un fin renard. Einen durch arge räncke verführen: induire quelcun par des artifices frauduleux. Er ist arg genug dazu: il est assez méchant pour cela.

Argdencklich, *adj.* soupçonneux.

Aerger, *adj.* pis; plus mal. Er macht es alle tage ärger: il fait plus mal de jour à autre.

Es wird mit ihm immer ärger: il empire tous les jours.

Es könte nicht ärger gehen: les afaires ne sauroient aller plus mal.

Aergerlich, *adj.* scandaleux.

Aergern, *v. a.* scandaliser.

Aergerniß, *s. f.* scandale. Er ist allen ein ärgerniß; zum ärgerniß: il est en scandale à tout le monde. Aergerniß geben: donner; faire; causer du scandale. Aergerniß nehmen: se scandaliser.

Arges, *s. n.* mal; méchanceté. Wer arges thut, hasset das licht: quiconque s'adonne à choses méchantes, hait la lumiere.

Arges dencken: soupçonner; avoir des soupçons.

Etwas zum argen deuten: tourner mal [prendre en mauvaise part] quelque chose.

Aergest, *adj.* le pis; le plus mal; le plus méchant. Das ärgste an der sachen ist: le pis est. Das ärgste, so mir widerfahren könte: le plus grand mal qui me pourroit arriver; mon pis-aller. Der ärgste unter allen menschen: le plus méchant de tous les hommes.

Wenn es aufs ärgste käme: au pis aller.

Argheit, *s. f.* malignité; méchanceté.

Arglist, *s. f.* fraude; fourberie; malice; cautele.

Arglistig, *adj.* frauduleux; fourbe. Arglistiger, verschmitzter kopf: deniaiseur.

Arglistiglich, *adj.* frauduleusement; malicieusement.

Argsinnig, *adj.* malicieux.

Argument, *s. n.* Schluß-rede: sillogisme. Falsch argument: cavillation; fallace; sophisme.

Argwohn, *s. m.* soupçon. Argwohn schöpfen: prendre des soupçons. Den argwohn benehmen: lever le soupçon.

Argwohnen, *v. a.* soupçonner. Etwas von jemand argwohnen: soupçonner quelcun d'une chose.

Argwöhnisch, *adj.* soupçonneux.

Arm, *s. m.* bras. Mit beyden armen: des deux bras. In die arme nehmen: prendre entre les bras; embrasser. Unter dem arm tragen: porter sous le bras. Einen mit ausgestreckten armen empfangen: recevoir quelcun à bras ouverts.

Sich einem in die arme werfen: se jetter entre les bras de quelcun; rechercher sa protection.

Der arm Gottes: le bras de Dieu; *c. sa puissance.*

Der weltliche arm: le bras seculier; *c. le magistrat civil.*

Rechter arm, [*t. de blason*] dextrochere, ou destrochere.

Arm eines stroms: bras de riviere.

Arm eines stuls: bras de fauteuil.

Arm an einem leuchter: branche de lustre.

Arm einer zange: branche de tenailles.

Arm einer scheere: branche de ciseau.

Arm-band, *s. n.* bracelet.

Arm-brust, *s. m.* arbalête.

Armbrust-schütze, *s. m.* arbalêtrier.

Aermel, v. **Ermel**.

Arm-geige, *s. f.* violon.

Arm-leuchter, *s. m.* lustre; candelabre.

Arm-mäußgen, das grosse: *s. n* [*t. d'anatomie*] deltoïde; humeral. Das über der gräte liegende arm-mäußgen: muscle surépineux.

Arm-schiene, *s. f.* [*t. d'armurier*] brassar.

Arm-stuhl, Groß-vater-stuhl: *s. m.* fauteuil.

Arm voll, *s. m.* brassée. Ein arm voll holtz: une brassée de bois.

Arm voll abgeschnittenen korns: [*t. de moissonneur*] javelle; javelot de blé.

Arm, *adj.* pauvre; indigent. Eine arme wittwe; waise: une pauvre veuve; un pauvre orphelin.

Er ist überaus arm; blut arm: il est gueux comme un peintre; ou comme un rat d'eglise.

Arm: pauvre; miserable. Du armes kind: pauvre enfant. Eine arme hütte: une pauvre cabane.

Arm, *adv.* pauvrement; miserablement. Sich arm behelfen: vivre pauvrement.

Armen-büchse, *s. f.* boite à quêter. [boite des pauvres.]

Armen-geld, *s. n.* aumône.

Armen-hauß, *s. n.* hôpital.

Armen-kasten, *s. m.* tronc.

Armen-pflege, *s. f.* Armen-hauß: diaconie.

Armen-pfleger, *s. m.* aumonier. Armen-pfleger in einem kirchspiel: commissaire des pauvres.

Armen-pflegerin, *s. f.* diaconisse.

Armen-steuer, *s. f.* collecte.

Armen-stock, *s. m.* tronc.

Armer, *s. m.* pauvre. Der armen pflegen: avoir soin des pauvres.

Aermlich, *adv.* pauvrement; miserablement.

Armselig, *adj.* miserable; pitoïable. Ein armseliger stand: un état miserable.

Ein armseliger poet; redner *etc.* un pitoïable poëte; orateur.

Armselig; **Armseliglich**, *adv.* pauvrement; miserablement; pitoïablement. Armselig gekleidet: miserablement [pauvrement] vêtu.

Er zeucht sehr armselig auf; lebt sehr armselig: il est bien piètre; c'est un pion.

Armseligkeit, *s. f.* misere; pauvreté.

Armut, *s. f.* pauvreté; indigence. In armut gerathen: être reduit à l'indigence. Ein gelübd der armut thun: faire voeu de pauvreté.

Armut, *s. n.* petites hardes; petit saint crepin. Sein weniges armut ist ihm gestohlen worden: on lui a volé tout son petit saint crepin; toutes ses pauvres hardes.

Armut: les pauvres. Dem armut rathen: soulager les pauvres.

Aron-wurtz, *s. f.* pié de veau: *herbe.*

Arras, *s. m.* eine art von papagoyen: arras.

‡ **Arrest**, *s. m.* **Verhafftung**, *s. f.* arrêt; prison.

‡ **Arrestiren**; **in verhafft nehmen**, *v. a.* arrêter; emprisonner; mettre aux arrêts.

Arsch, *s. m.* cu. Den arsch wischen: torcher le cu.

Leck mich im arsch: [*t. injurieux*] baise mon cu.

Der handel ist im arsch: [*t. populaire*] l'afaire est perdue.

An armer leute hoffart wischet der teuffel den arsch: *prov.* un pauvre glorieux est abominable.

Arsch-backe, *s. f.* fesse. Mit braven arsch-backen versehen: fessu.

Arsch-finger, *s. m.* doigt du milieu.

Arsch-kerbe, *s. f.* fessier; raie.

Arsch-kratzer, *s. m.* [*mot injurieux*] baigneur; étuviste.

Aerschlings, *adv.* à rebours; à reculons. Ihr habt die strümpfe ärschlings angelegt: vous avez mis vos bas à rebours. Aerschlings gehen: marcher à reculons.

Es gehet mir gantz ärschlings mit der sache: mon afaire va à reculons; de mal en pis.

Arsch-loch, *s. n.* anus; trou du cu. Sich das arsch-loch wischen: se torcher le trou du cu.

Arsch-monarch; **arsch-paucker**, *s. m.* [*mot injurieux*] pedant; foüeteur; fesseur, [qui se plait à fesser.]

Arsch-salbe, *s. f.* onguent de courriers. [*c'est du suif.*]

Arsch-wisch, *s. m.* torche-cu.

‡ **Arsenick**; **Mausgifft**, *s. n.* arsenic.

Art, *s. f.* sorte; espece; race. Mancherley arten der thiere, gewächse ꝛc. diverses especes d'animaux; de plantes. Eine gute art hunde; pferde ꝛc. une bonne race de chiens; de chevaux. Er hat es in der art: il a cela de race. Waaren von dieser oder jener art: des marchandises d'une telle ou telle sorte. Werckzeuge von allerhand art: des instrumens de toutes sortes.

Aus der art schlagen: forligner; degenerer.

Art läst von art nicht: *prov.* il est vicieux de race; c'est un vice hereditaire; il chasse de race.

Art: naturel; qualité; humeur; temperament. Das ist eine teufels-art: c'est un naturel de diable. Obst von guter art: fruit de bonne qualité. Das ist seine art: c'est là son humeur. Von lustiger; trauriger; wunderlicher ꝛc. art seyn: être d'un temperament [d'une humeur; complexion] enjouée; melancolique; bizarre. Waaren von einerley art: marchandises de même qualité.

Art: maniere; proprieté; façon; air. Die art zu schreiben; reden; handeln ꝛc. la maniere [façon] d'écrire; de parler; de faire. Einer macht es auf diese art, der ander auf eine andere: l'un le fait d'une maniere, l'autre d'une autre. Die art der teutschen sprache bringt es so mit: la proprieté [le genie] de la langue allemande le veut ainsi. Art zu reden eines redners, oder comödiantens: recitation.

Einen prügeln, daß es eine art habe: battre; rosser quelcun de la bonne façon; comme il faut.

Nach art und weise: en guise.

Er will gerne manierlich seyn, aber es hat keine art mit ihm: il voudroit bien faire le galant-homme, mais il n'a point de grace; il ne lui sied point.

Etwas mit einer gewissen; mit einer guten art thun: faire une chose d'une certaine maniere; d'un certain air; de la belle maniere; de bonne grace.

Reden; handeln ꝛc. daß es eine art hat: parler; agir, raisonnablement; de la maniere qu'il faut.

Art, [*t. de laboureur*] labour; façon. Dem acker die rechte art geben: donner la façon requise à la terre. Die erste art: le premier labour; l'enraiure. Die zweyte ꝛc. art: le second labour.

Arten, *v. n.* ressembler; conserver le naturel; la qualité. Er artet nach seinem vater: il ressemble à son pere; il a du naturel de son pere. Der fremde weinstock artet hie nicht: la vigne étrangere ne conserve pas sa qualité [ne profite pas] dans nôtre pais.

Artig; **artlich**, *adj.* joli; gentil; mignon; galant. Ein artiges kind: un joli enfant. Artige sitten: manieres galantes.

Ein artiger schertz: un bon mot; une raillerie fine. Ein artiges gespräch: une conversation galante. Ein artiger gedancke: une belle pensee.

Artige kleinigkeiten: des bijoux; de petites galanteries. Das ist etwas artiges: voila quelque chose de mignon. Klein und artig: petit & mignon.

Das war ein artiger streich: voilà un joli tour.

Ihr seyd wohl artig, daß ihr mir dieses sagen dörfet: je vous trouve plaisant, de me tenir ce discours.

Artig; **artiglich**, *adv.* joliment; galamment; proprement &c. Artig gekleidet: habillé galamment. Das ist artig gearbeitet: cela est travaillé fort joliment; finement; mignonnement. Sich artig schicken: avoir bonne grace; faire tout de bonne grace.

Artigkeit, *s. f.* propreté; gentillesse; bonne grace. Die artigkeit seines verstandes: la gentillesse [beauté] de son esprit. Mit artigkeit tantzen ꝛc. danser de bonne grace.

‡ **Artickel**, *s. m.* article.

Artillerie, artillerie.

Schweig du altes artillerie-pferd: taises-vous vieille rosse.

Artschocke, *s. f.* artichaud. Spanische artschocken: cardon. Artschocken-boden: cu d'artichaud.

Artzt, *s. m.* medecin.

Artzt-lohn, *s. n.* recompense du medecin, ou chirurgien; frais faits en remedes; honoraire.

Artzney; **artzeney**, *s. f.* remede; medecine. Artzneyen brauchen: prendre des remedes; être dans les remedes.

Artzney die weder hilft noch schadet: medecine de miton.

Artzneyen, *v. a.* donner [ordonner] des remedes; traiter un malade, ou une maladie; medicamenter. Ich lasse mich keinen unbekannten artzneyen: je ne veux pas prendre de remedes d'un [me faire traiter par un] inconnu.

Artzneyen, *v. n.* prendre medecine. Ich habe so lang geartzneyet, und es hilft mich nichts: il y a long tems que je prends des remedes [que j'en use] [que je suis dans les remedes] sans avoir receu de soulagement.

Artzney-geruch, *s. m.* odeur medecinale. Das hat einen artzney-geruch: cela sent la medecine.

Zur artzney kräftig: *adj.* medicamental.

Artzney-kraut, *s. n.* herbe medecinale.

Artzney-kunst, *s. f.* medecine.

Artzney-mittel, *s. n.* remede. Ein schlechtes artzney-mittel: un simple remede. Ein versetztes artzney-mittel: un remede composé.

Artzney-pulver, *s. n.* remede en poudre; poudre medecinale.

Artzney-tranck, *s. m.* breuvage medecinal; potion.

Artzneyverständig, *adj.* savant; expert en medecine.

Artzney-wein, *s. m.* infusion.

Asbest, *s. m.* asbeste.

Asch, *s. m.* terrine.

Asch voll, *s. m.* terrinée. Ein asch voll milch: une terrinée de lait.

Asche, *s. f.* cendre. Ausgelaugte asche: charrée. Zu asche verbrennen: cinerier.

Ein haus in die asche legen: brûler [reduire en cendres] une maison.

Zu aschen werden: être reduit en cendres.

Die geweihte asche: [*t. d'eglise*] les cendres. Die asche empfangen: prendre les cendres.

Einen mit ungebrannter aschen abreiben, *prov.* donner des coups de bâton à quelcun; donner de l'huile de cotret à quelqu'un.

Aschen-brenner, *s. m.* cendrier.

Aschen-farb, *adj.* cendré.

Aschen-haufe, *s. m.* monceau de cendre.

Aschen-herd, *s. m.* im schmeltz-ofen: cendrier.

Aschen-kuchen, *s. m.* profiteroles.

Aschenprödel, *s. m.* enfant de cuisine.

Aschen-saltz, *s. n.* kali.

Aschermittwoch; **aschertag**, *s. m.* mecredi des cendres.

Aschig, *adj.* cendreux.

Aspe, v. Espe.

Ast, *s. m.* branche. Aeste bekommen: pousser [jetter] des branches. Die äste eines baums behauen: ébrancher un arbre. Die dürren äste abhauen: *v. a.* argoter.

Ast, mit seinen knoten: [*t. de blason*] écot.

Mit ästen getheilt: [*t. de blason*] écoté.

Ast: neud.

Astig, *adj.* branchu. Ein schöner astiger baum: un arbre bien branchu.

Astig, noueux. Ein astiger prügel: un bâton noueux.

‡ **Aestlin**,

‡ **Aestlin**, *f. n.* branchette; petite branche.

Asymptoten, oder nicht anstossende linien: [*t. de géometrie*] asymptotes.

Atheist, *f. m.* athée; atheiste.

Atheisterey, *f. f.* atheisme.

Atheistisch, *adj.* athée.

Athem; **odem**, *f. m.* haleine; soufle; respiration. Athem schöpfen; holen: prendre haleine; respirer. Stinckender athem: haleine forte; puante; infectée. Einen schweren athem haben: avoir la respiration dificile. In einem athem: tout d'une haleine. Den letzten athem von sich geben: rendre le dernier soufle; mourir. Den athem verhalten: retenir l'haleine. Aus dem athem kommen: perdre haleine. Wieder zu athem kommen: reprendre haleine.

Das schwere athem holen, *f. n.* ortopnée.

Athemen, *v. n.* respirer; soufler.

Athemloß; **aus dem athem**: ésouflé.

‡ **Athemzug**, *f. m.* respiration.

Atlas, *f. m.* satin.

Atlas-macher, *f. m.* satinaire.

Atter, v. Natter.

Attich, *f. m.* hieble: *herbe.*

Atz, *f. f.* pâture; nourriture; mangeaille: *qu'on donne aux bêtes & principalement aux oiseaux.*

Atzen, *v. a.* nourrir; donner la bequée aux oiseaux.

Atz-schäufelgen, für junge vögel: *f. n.* [*t. d'oiseleur*] brochette.

Atzung, *f. f.* bequée: *d'un petit oiseau;* mangeaille.

Atzung, [*t. de coutume*] droit aquis à un seigneur, d'être entretenu & défraïé en un lieu, lors qu'il y passe.

Aetzen; **etzen**, *v. a.* graver à l'eau forte. In stahl und kupffer ätzen: graver en acier; en cuivre.

Aetzendes mittel, *f. n.* [*t. de chirurgien*] ruptoire.

Aetz-wasser, *f. n.* eau forte.

Atzel; **aglester**: **elster**, *f. f.* pie. Er schwätzt wie eine atzel: il jase comme une pie.

Au, *interj.* ahi! Au weh! des grossen schmertzens: ah! quelle douleur.

Au; **aue**, *f. f.* plaine; campagne. Die auen geben voll viehes: les plaines sont couvertes de bétail. Eine fruchtbare aue: une fertile campagne.

‡ **Audientz**, *f. f.* audience.

Auerhan, *f. m.* coq de bois.

Auerhenne, *f. f.* poule de bois.

Auerochs, *f. m.* ure.

Auch, *conj.* aussi; encore; de plus; de même. Er wird kommen, und ich auch: il viendra & je viendrai aussi. Ich bedarf eures raths und auch eures beutels: j'ai besoin de vôtre avis, & encore de vôtre bourse. Auch ist dieses zu mercken: de plus il faut remarquer. Es geht ihm auch also: il lui arrive de même.

Das ist ihm auch nicht recht: cela ne le satisfait pas non plus.

Ich erfahre nichts neues, so komme ich auch nicht aus dem hause: je n'apprends rien de nouveau, aussi ne quitte-je pas le logis.

Ich habe ihm eins versetzt, warum läst er mich auch nicht mit frieden? je lui ai donné sur les oreilles, parce qu'il ne me laissoit pas en repos; que ne se tient-il en repos.

Er sey auch wer er wolle: qui que ce soit.

Das thun die andern auch: les autres en font autant; ils font de même.

Ich zahle auch so viel: je païe autant.

Es hilft nicht, was man auch saget: rien ne fait, quoi qu'on dise.

Wenn ihr auch mein bruder wäret: quand même vous seriez mon frere.

Wo er auch herkomme: de quel côté qu'il vienne.

Ihr seyd der erste nicht, werdet auch nicht der letzte seyn: vous n'êtes pas le premier & ne serez pas non plus le dernier.

Er hat mir das eine und auch das andere abgeschlagen: il m'a refusé l'un aussi-bien que l'autre.

Auf, *prep. qui regit l'acc. & l'abl.* sur; en; à. Auf dem tisch; banck ꝛc. sur la table; le banc. Auf einen berg; baum; eine leiter ꝛc. steigen: monter sur une montagne; un arbre; une échelle. Auf der reise: en voïage. Auf die erde fallen: tomber à terre. Auf die gasse hinaus gehen: sortir dans la ruë.

Man siehet ihn den gantzen tag auf der gassen: on le voit tout le jour par les ruës.

Er ist auf dem lande; auf dem felde; auf dem boden ꝛc. il est à la campagne; au champ; au grenier.

Auf ein jahr; auf einen tag: à [pour] un an; un jour. Auf den bestimmten tag: au jour marqué; le jour marqué.

Alles auf einmal: tout à la fois. Auf ein; auf zweymal: pour une; deux fois; en une; en deux fois. Auf einen zug austrincken: boire tout d'un trait.

Eine schatzung auf die eß-waaren legen: mettre une taxe sur les denrées.

Auf meine kosten: à mes frais. Auf meine gefahr: à mes périls; à mes risques.

Auf mein gewissen: sur ma conscience.

Auf [an] einen ort reisen: aller à [en] un tel lieu; partir pour un tel lieu.

Sich auf die reise begeben: se mettre en chemin.

Auf die galeen verurtheilt werden: être condamné aux galeres.

Das ist auf diesen tag geschehen: cela est arrivé un tel jour.

Auf den morgen: pour demain; à demain.

Auf der laute; geige ꝛc. spielen: joüer du luth; du violon.

Auf borg nehmen: prendre à credit.

Es kommt so viel auf den mann: il faut tant par tête.

Sich auf Frantzösisch kleiden: s'habiller à la françoise.

Sich auf etwas verstehen: se connoître en une chose.

Auf eines gesundheit trincken: boire à la santé de quelcun.

Auf diese weise: de cette maniere.

Einen auf das maul schlagen: donner sur [la gueule] les jouës à quelcun.

Auf der post reisen: partir en poste.

Auf die rechte hand: à la droite.

Auf diese seite: de ce côté-ci.

Auf den knien beten: prier à genoux.

Auf den tod liegen: être malade à mort.

Auf das essen spatzieren gehen: se promener après le repas.

Ein unglück auf das ander: un malheur sur l'autre.

Thut es auf meine bitte: faites-le à ma priere.

Auf, *adv.* Auf seyn: être levé.

Lege das dahin, und dieses oben auf: mettez cela là, & ceci par dessus.

Auf! *interj.* sus! Auf! lasset uns fortfahren: sus! poursuivons.

‡ **Aufackern**, *v. a.* labourer.

Aufbauen, *v. a.* bâtir; construire.

‡ **Aufbäumen**, *v. r.* se cabrer; se revolter.

‡ **Aufbehalten**, *v. a.* reserver; conserver; garder.

Aufbeissen, *v. a.* [*conj. c.* beissen] casser avec les dents.

Aufbersten, *v. a.* [*conj. c.* bersten] se fendre; s'ouvrir; se crever.

‡ Aufbicken; *v. a.* ouvrir à coups de bec.

Aufbieten, abkündigen, *v. a.* annoncer.

Aufbinden, *v. a.* [*conj. c.* binden] délier; dénoüer. Einen sack aufbinden: délier un sac. Eine schleiffe aufbinden: dénoüer un ruban.

Aufbinden, lier; garotter; attacher; noüer. Das felleisen hinter dem sattel aufbinden: lier la valise derriere la selle. Das haar aufbinden: noüer les cheveux.

Einem eins aufbinden: donner une bourde [une baïe] à quelcun.

Aufblasen; aufblehen, *v. a.* [*conj. c.* blehen] enfler; souffler. Der wind bläset die seegel auf: le vent enfle les voiles. Das feuer aufblasen: souffler le feu.

Aufblasen, sonner de la trompette, du haut-bois, &c. Trompetter, blaset eins auf: trompettes, sonnez.

Aufblehen; aufblähen, *v. a.* enfler. Das wissen blehet auf: la science enfle.

Aufbleiben, *v. n.* veiller; demeurer debout. Ich bleibe auf biß über mitternacht: je veille jusques aprés minuit.

Aufbot der lehn-pferde, *s. n.* arriere-ban. Aufbot der ritter- und lehn-pferde: ban & arriere-ban.

Aufbrechen, *v. a.* rompre; forcer; enfoncer; éfondrer; enfondrer. Eine thür aufbrechen: forcer [enfondrer; enfoncer] une porte. Ein schloß aufbrechen: rompre une serrure.

Einen brief aufbrechen: ouvrir une lettre.

Aufbrechen, *v. n.* s'ouvrir; se crever. Der schwären ist aufgebrochen: l'ulcere s'est crevé. Der schaden ist wieder aufgebrochen: la plaie s'est r'ouverte.

Aufbrechen, partir; marcher. Die armee wird morgen aufbrechen: l'armée marchera demain.

Aufbreiten, *v. a.* étendre; déploïer. Eine decke aufbreiten: étendre un tapis.

Aufbrennen, *v. a.* consumer en brûlant; brûler. Alles holtz so hie aufgebrannt wird: tout le bois qui se consume ici.

‡ Aufbrennen im zorn, s'emporter.

‡ Aufbrennen ein zeichen; marquer avec un fer rouge.

Aufbringen, *v. a.* lever; mettre sur pié. Geld aufbringen: lever [amasser] de l'argent. Eine armee aufbringen: mettre sur pié une armée. Es wird schwer seyn, alles nöthige aufzubringen: il sera dificile de trouver [fournir] tout ce qui est necessaire.

Klage wider einen aufbringen: porter ses plaintes contre quelcun.

Einen aufbringen: irriter quelcun; le mettre en colere; indisposer.

Aufbringen, introduire. Eine gewohnheit aufbringen: introduire une coûtume.

Aufbruch, *s. m.* départ; marche. Den aufbruch verschieben: differer son départ. Den aufbruch einer armee ansagen: commander la marche. Aufbruch eines lagers: décampement.

Aufbürden, *v. a.* charger. Man muß sich nicht mehr aufbürden, als man tragen kan: il ne faut pas charger plus qu'on ne sauroit porter.

Einem eine verrichtung aufbürden: charger quelcun d'une commission.

Einem einen fehler aufbürden: imputer une faute à quelcun.

Aufbürsten, *v. a.* brosser. Bürstet das kind auf: brossez cet enfant.

Auf daß, *conj.* à fin de; à fin que; pour. Ich sage euch dieses, auf daß ihr lernet ꝛc. je vous dis cela, à fin que vous apreniez. Auf daß ichs kurtz mache: pour abreger. Mercket es wohl, auf daß ihr es nicht vergesset: prenez y bien garde, à fin de ne le pas oublier.

Aufdecken, *v. a.* découvrir. Seine blöße aufdecken: découvrir sa nudité.

Aufdecken, couvrir la table. Für so viel personen aufdecken: mettre tant de couverts.

Aufdienen, *v. a.* [*ce mot ne vaut guere*] servir. Einem fleißig aufdienen: servir quelcun soigneusement. Die speisen aufdienen: servir la table.

Aufdingen, *v. a.* [*t. d'artisan*] mettre en aprentissage; obliger un aprenti.

Aufdingung, *s. f.* engagement d'un aprenti.

Aufdrehen, *v. a.* ouvrir en tournant; retourner. Eine schraube aufdrehen: retourner une viz.

Aufdrehen, détordre. Einen faden aufdrehen: détordre un fil.

Aufdringen, *v. a.* obliger; forcer; necessiter. Einem einen dienst aufdringen: obliger [necessiter] quelcun à prendre un emploi.

Aufdrucken, *v. a.* imprimer. Ein siegel aufdrucken: imprimer son cachet; aposer le seau.

Aufdrucken, presser. Einen schwären aufdrucken: presser un ulcere. Einem den schwären recht aufdrucken: *prov.* dire les veritez à quelcun; lui faire de fortes remontrances.

Auf einander, *adv.* l'un sur l'autre; l'un aprés l'autre. Die fässer auf einander legen: mettre les tonneaux l'un sur l'autre. Diese stücke folgen also auf einander: c'est ainsi que ces pieces s'ensuivent l'une l'autre.

Auf einander treffen: se rencontrer.

Auf einander loß schlagen: s'entrebattre.

Aufenthalt, *s. m.* demeure; retraite. Mein gewöhnlicher aufenthalt ist in der stadt: ma demeure ordinaire est à la ville. Ein aufenthalt der räuber: une retraite de voleurs.

Aufenthalt an der sonnen: abriement.

Aufenthalt; unterhalt, nourriture; soutien; subsistance. Seinen aufenthalt vom almosen haben: tirer sa subsistance de l'aumône.

Süsser aufenthalt meiner seelen: doux soutien de mon ame; delices de mon ame.

‡ Aufenthalten, *v. a.* loger; donner [fournir] le logement.

Auferlegen, *v. a.* imposer; charger. Eine strafe auferlegen: imposer une peine. Einem eine verrichtung auferlegen: charger quelcun d'une commission.

Auferstanden, *adj.* ressuscité. Der auferstandene Heyland: le Sauveur ressuscité.

Auferstehen, *v. n.* [*conj. c.* stehen] ressusciter. Wir werden alle am jüngsten tage auferstehen: nous ressusciterons tous au dernier jour.

Auferstehung, *s. f.* resurrection.

‡ Auferwachen, *v. n.* s'éveiller.

Auferwecken, *v. a.* ressusciter. Christus hat Lazarum auferweckt: Christ a ressuscité Lazare.

Auferziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] élever; nourrir. Seine kinder in der furcht des Herrn auferziehen: élever ses enfans dans la crainte du Seigneur.

Auferziehung, *s. f.* éducation.

Auferzogen, *adj.* nourri; élevé. Ein wohl auferzogenes kind: un enfant bien élevé.

Auffessen, *v. a.* manger; avaler. Er kan einen gantzen capaun auffessen; il avale un chapon tout entier.

‡ Auffetzen, *v. a.* ouvrir par un corrosif, par l'eau forte.

Auffädeln; auffädmen, *v. a.* enfiler. Eine schnur perlen auffädeln: enfiler un colier de perles.

Auf-

Auffahren, *v. n.* monter. Christus ist gen himmel aufgefahren: Christ est monté au ciel.

Auffahren, faire quelque mouvement soudain. Im schlaf auffahren: s'éveiller en sursaut. Vom stuhl auffahren: se lever soudain de la chaise.

Auffahren im zorn: s'emporter; prendre la fougue.

‡ **Auffahrt**; **Himmelfahrt**, *s. f.* ascension.

Auffallen, *v. a.* ouvrir en tombant. Er hat die thür aufgefallen: il tomba contre la porte & la fit sauter. Sich die stirn auffallen: se blesser au front en tombant.

Auffalten, *v. a.* plisser; mettre en plis.

Auffangen, *v. a.* [*conj. c.* fangen] prendre. Einen ball auffangen: prendre une bale de volée. Den mayen-tau auffangen: amasser de la rosée de mai.

Einen brief auffangen: intercepter une lettre.

Auffangung, *s. f.* oder das auffangen; *s. n.* interception.

Auffassen, *v. a.* amasser; prendre. Sein bündel auffassen: prendre [charger] son paquet. Das regen-wasser auffassen: amasser de l'eau de pluïe.

Auffischen, *v. a.* pêcher; repêcher. Einen todten cörper auffischen: pêcher un corps mort. Die waaren aus dem schiffbruch auffischen: repêcher les marchandises du naufrage.

Wo habt ihr dieses aufgefischt? où avez-vous été pêcher cela?

Auffechten, *v. a.* tresser. Das haar zierlich auffechten: tresser joliment les cheveux.

Auffechten, défaire une tresse. Das haar auffechten: défaire les cheveux.

Auffliegen, *v. n.* [*conj. c.* fliegen] s'envoler. Die vögel sind aufgeflogen: les oiseaux se sont envolez.

Er ist mit Jacobs hünern aufgeflogen: *prov.* il est passé; il est mort; il est allé voïager au Roiaume des taupes.

Auffliegen, *v. n.* sich setzen: [*se dit des poules*] jucher.

Auffliegen, [*t. de guerre*] sauter. Das schiff ist von seinem eigenen pulver aufgeflogen: le vaisseau sauta par sa poudre. Eine mine auffliegen lassen: faire sauter une mine.

Das haus ist im rauch aufgeflogen: la maison a été consumée par le feu.

Auffordern, *v. a.* inviter; apeller. Einen zum reden auffordern: inviter quelcun à parler. Die anwesenden auffordern, der leiche zu folgen: apeller les assistans à marcher en ordre aprés le corps.

Auffordern, [*t. de guerre*] sommer. Eine stadt; eine besatzung auffordern; sommer une ville; une garnison.

Auffressen, *v. a.* [*conj. c.* fressen] manger; avaler. Er frißt allein auf, was drey andern genug wäre: il avale seul ce qui sufiroit à trois autres.

Du wirst mich nicht auffressen: *prov.* je ne te crains pas; tu n'es pas homme à me faire peur; tu ne me mangeras point.

‡ **Auffrieren**, *v. n.* dégéler.

Aufführen, *v. a.* mener. Zum tanz aufführen: mener à la danse.

Die wacht aufführen: [*t. de guerre*] monter la garde.

Einen aufführen: tromper [abuser] quelcun.

Leblose dinge redend aufführen: personaliser.

Sich aufführen, *v. r.* se conduire; se gouverner; paroitre; faire parade. Sich klüglich aufführen: se conduire [se gouverner] sagement; tenir une conduite sage. Er führet sich prächtig auf: il paroit avec beaucoup de magnificence.

Aufführung, *s. f.* conduite. Seine aufführung wird durchgehends gelobet: sa conduite est generalement aprouvée; elle a une aprobation generale.

Auffüllen, *v. a.* remplir. Den wein fleißig auffüllen: avoir soin de remplir le vin.

Auffüllung, *s. f.* remplage; remplissage. Die auffüllung muß mit wein von gleicher art geschehen: le remplage doit se faire de vin de pareille qualité.

Aufgabe, *s. f.* [*t. de mathematiques*] probleme.

Aufgabe, die sehr schwer, *s. f.* [*t. de géometrie*] apore. Aufgabe, die auf cubische und biquadratische gleichungen gebracht wird: problême plan.

Kunst eine aufgabe aufzulösen: zetetique.

‡ **Aufgabeln**, *v. a.* trouver par hazard; acheter de rencontre.

Aufgang, *s. m.* orient. Gegen aufgang der stadt: à l'orient de la ville.

Aufgang, lever. Mit aufgang der sonnen: au lever du soleil.

Aufgang, montée. Der berg hat einen gähen aufgang: la montée de cette montagne est fort rude.

Aufgang, dépense; consomption. Den täglichen aufgang einrichten: regler la dépense ordinaire. Es wird ein starcker aufgang verspürt: la consomption se trouve fort grande.

Aufgeben, *v. a.* proposer. Ein räthsel aufgeben: proposer une enigme.

Aufgeben, commettre; donner charge. Man hat mir eine mühsame verrichtung aufgegeben: on m'a commis [chargé] d'une fonction tres-penible.

Aufgeben, abandonner; se désister; se démettre; renoncer. Ein gewerb aufgeben: abandonner une profession. Eine rechts-sache aufgeben: se désister d'une poursuite. Einen dienst aufgeben: se démettre de son emploi. Die eitelkeiten der welt aufgeben: renoncer aux vanitez. Seine haushaltung aufgeben: rompre son menage.

‡ **Aufgeben das burgerrecht**, renoncer à la bourgeoisie.

‡ **Aufgeben das spiel**; se rendre; donner gagné.

Aufgeben, [*t. de guerre*] rendre. Den belagerten ort aufgeben: rendre la place assiegée.

Das leben aufgeben: rendre la vie; mourir.

Aufgeblasen, *adj.* enflé. Eine aufgeblasene sack-pfeiffe: une mulette enflée.

Aufgeblasen, enflé; orgueilleux. Ein aufgeblasener narr: un fou orgueilleux; presomptueux; goguelu.

Aufgeblasen werden; sich kein kleines düncken: se rengorger.

Aufgebot, *s. n.* Abkündigung, *s. f.* annonce.

Aufgebunden, *adj.* noué; troussé. Aufgebundenes haar: cheveux nouez. Aufgebundener rock: jupe troussée.

Aufgebung, *s. f.* désistement; demission; renonciation.

Aufgebung, [*t. de guerre*] reddition d'une place.

Aufgedeckt, *adj.* découvert. Mit aufgedecktem angesicht: à visage découvert.

Aufgedruckt, *adj.* imprimé; aposé. Urkundlich unter unserm aufgedruckten insiegel: en foi de quoi nous avons aposé notre scéel.

Aufgedunstet, *adj.* boursouflé; enflé. Ein aufgedunstetes angesicht: un visage boursouflé.

Aufgefangen, *adj.* intercepté. Aufgefangene briefe: des lettres interceptées.

Aufgeflochten, *adj.* tressé. Sie ist zierlich aufgeflochten: elle est tressée proprement; elle a les cheveux tressés proprement.

Aufgeflochten, défait; épars. Mit aufgeflochtenen haaren: les cheveux épars.

Aufgefüllt, *adj.* rempli.

Aufgegraben, *adj.* déterré.

Aufgehäuft, *adj.* comblé. Ein aufgehäuftes maaß: une mesure comblée.

‡ **Aufgehen**, *v. n.* se lever; monter. Die sonne ist aufgegangen: le soleil est levé. Die blume gehet auf: la fleur s'ouvre. Der baum gehet auf: l'arbre monte. Der saame gehet auf: la graine se leve, est levée.

‡ **Aufgehen.** Die schulden gehen gegen einander auf: les dettes actives & passives se soudent. Es ist alles mit ihme aufgegangen: il a consumé [mangé] tout son bien; il a mangé son fond avec son revenu.

Dieser herr läst viel aufgehen; es gehören grosse einkünffte darzu, wenn man dergleichen aufgang aushalten wil: ce seigneur a pris un grand vol; il faut bien du revenu pour soutenir un tel vol.

‡ **Aufgehen; geschwellen**: s'enfler; devenir bouffi.

Aufgehoben, *adj.* levé; aboli. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: *prov.* ce qui est differé, n'est pas perdu.

Aufgehoben, gardé. Euer geld ist bey mir wohl aufgehoben: vôtre argent est bien gardé [en seureté] chez moi.

Aufgekommen, *adj.* introduit; qui a pris cours; qui vient de s'établir. Eine neu aufgekommene tracht: une mode introduite [qui a pris cours] depuis peu.

Aufgeld; *s. n.* aufwechsel, *s. m.* rechange; retour; surplus. Das aufgeld [der aufwechsel] auf die harten thaler thut so viel: le retour des écus en espece fait tant.

Aufgemacht, *adj.* ouvert. Ein aufgemachtes fenster: une fenêtre ouverte.

Aufgemacht, dressé; acommodé. Ein aufgemachtes bett: un lit dressé.

Aufgenagelt, *adj.* cloué; afiché avec des cloux.

Aufgeräumt, *adj.* en humeur. Einen wohl aufgeräumt antreffen: trouver quelcun en bonne humeur. Es ist mir [ich bin] heute nicht aufgeräumt, dieses zu thun: je ne suis pas en humeur aujourd'hui de faire cela.

Aufgericht, *adv.* sincerement; franchement; veritablement.

Aufgerichtet, *adj.* dressé; érigé. Eine aufgerichtete bühne: un échafaut dressé.

Aufgerichtet, aufwärts gerichtet, *adj.* [*t. de blason*] montant.

Aufgeschickt, *adj.* dressé; acommodé; mis en état. Ein wohl aufgeschicktes gemach: une chambre bien acommodée.

Aufgeschoben, *adj.* differé.

Aufgeschossen, *adj.* qui a la taille grande. Ein junger aufgeschossener mensch: un jeune homme de grande taille.

Ein aufgeschossener narr: un fou fieffé.

Aufgeschwollen, *adj.* enflé; boufi. Er ist im angesicht gantz aufgeschwollen: il a le visage tout boufi.

Aufgesotten, *adj.* bouïlli. Aufgesottene milch: du lait bouïlli.

Aufgespalten, *adj.* fendu.

Aufgespannt, *adj.* tendu.

Aufgesperrt, *adj.* ouvert.

Aufgesperrt, *adj.* [*t. de blason*] pamé.

Aufgethan, *adj.* ouvert. Eine aufgethane thür: une porte ouverte.

Aufgewärmt, *adj.* réchaufé. Aufgewärmte speisen: des viandes réchaufées.

Eine offt aufgewärmte lästerung: une calomnie souvent rebattuë.

Aufgeweckt, *adj.* gaillard; vif; éveillé. Ein aufgeweckt gemüth: un esprit éveillé.

Aufgeworfene nase: nez retroussé.

Aufgezäumt, *adj.* bridé.

Aufgezogen, *adj.* Aufgezogen kommen: venir; se présenter. Er kommt mit einer lahmen entschuldigung aufgezogen: il aporte une méchante excuse.

Aufgezwungen, *adj.* forcé. Eine aufgezwungene arbeit: ouvrage forcé; qu'on fait par contrainte.

Aufgiessen, *v. a.* infuser; détremper; verser; repandre. Einen kräuter-wein aufgiessen: infuser du vin avec des herbes medecinales. Eßig auf den sallat aufgiessen: verser du vinaigre sur la salade.

Aufgraben, *v. a.* déterrer. Einen schatz; eine leiche aufgraben: déterrer un tresor; un corps mort.

Löcher aufgraben, bäume zu setzen: fouïller; faire des trous pour y planter des arbres.

Einen graben wieder aufgraben: relever un fossé.

Aufgürten, *v. a.* dessangler. Gürtet dieses pferd auf: dessanglez ce cheval.

Aufhäkeln, *v. a.* dégrafer.

Aufhacken, *v. a.* piocher. Die erde aufhacken: piocher la terre.

Das eis im graben aufhacken: rompre la glace d'un fossé.

Aufhalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] arrêter; retenir. Einen reisenden aufhalten: arrêter un passant. Die pferde aufhalten: arrêter les chevaux. Die furcht hält mich auf: la crainte me retient. Den athem aufhalten: retenir son haleine.

Ich mag mich hiebey nicht länger aufhalten: je ne m'y arrêterai pas davantage.

Aufhalten, tenir ouvert, ou prêt pour recevoir. Die hand aufhalten, ein almosen zu empfangen: tendre la main, pour recevoir l'aumône. Haltet auf den korb; die schürtze ꝛc. ich wil euch etwas hinein thun: tenez le panier; le tablier, que je vous y mette quelque chose.

Das thor aufhalten: tenir la porte ouverte, au delà du tems ordinaire.

Aufhalten, retarder; arrêter; prolonger; differer; acrocher. Den schluß einer sachen aufhalten: retarder [acrocher] la conclusion d'une afaire. Das hält die sache auf: l'afaire s'acroche à cela. Seine reise aufhalten: differer son voyage. Eine uhr aufhalten: retarder une horloge. Sich lange aufhalten: s'arrêter longtems.

Aufhalten, entretenir; loger; retirer. Einen mit leerer hoffnung; mit unnützem geschwätz ꝛc. aufhalten: entretenir quelcun de vaines esperances; de discours inutiles. Diebe und huren bey sich aufhalten: retirer [loger] des voleurs & des garces.

Sich aufhalten, demeurer; s'arrêter; sejourner. Sich auf dem lande aufhalten: demeurer à la campagne. Sich mit unnützen dingen aufhalten: s'arrêter à des bagatelles. Ich werde mich hie nicht lange aufhalten: je ne sejournerai pas longtems ici. Ich halte mich ordentlicher weise zu Leipzig auf: je fais ordinairement ma residence à Leipzig.

Der sich an einem ort aufhält: resident. Er hält sich zu Cöln auf: il est resident à Cologne.

Aufhaltung, *s. f.* retention. Aufhaltung eines fremden guts: retention du bien d'autrui. Aufhaltung des wassers: retention d'urine.

Aufhaspeln, *v. a.* dévider.

Aufhauen, *v. a.* fendre; ouvrir; *à coup de hache ou d'épée.* Eine thür aufhauen: fendre une porte. Das eis aufhauen: rompre les glaces.

Aufhäufen, *v. a.* amonceler; mettre en monceaux; entasser. Korn aufhäufen: amonceler du blé.

Seine verbrechen aufhäufen: entasser crime sur crime.

Aufheben, *v. a.* [*conj. c.* heben] relever; ramasser; amasser. Einen aufheben, der gefallen ist: relever

relever quelcun qui est tombé. Hebt mir den handschuh auf: ramassez-moi mon gand.

Aufheben, garder, serrer. Hebt das auf bis morgen: gardez cela pour demain.

Aufheben, casser; annuller; résoudre. Ein gesetz aufheben: casser une loi. Eine handlung aufheben: annuller [résoudre] un contract.

Was etwas aufhebet: resolutoire.

Aufheben, s. n. ostentation; parade; façon. Ein groß aufheben machen: faire grande parade; beaucoup de façon.

Aufhebung, s. f. cassation; résolution.

‡ Aufhefften, v. a. attacher avec une epingle.

Aufheitern, v. n. s'éclaircir; se mettre au beau. Es heitert auf: le tems se met au beau; s'éclaircit.

Aufhelfen, v. a. aider; secourir; soulager; redresser; relever. Einen gefallenen aufhelffen: aider celui qui est tombé à se relever; relever celui qui est tombé. Einem krancken aufhelffen: secourir [soulager] un malade. Seiner nahrung aufhelffen: redresser ses afaires.

Aufhencken, v. a. pendre; tendre; étendre. Einen dieb aufhencken: pendre un voleur. Den mantel an einen nagel aufhencken: pendre le manteau au croc. Eine tapecerey aufhencken: tendre une tapisserie. Die wäsche aufhencken: étendre du linge.

Aufhitzen, v. a. aufziehen, [*t. de marine*] isser.

Aufhöcken, v. n. se jetter sur le dos de quelcun; sauter sur le derriere d'un carosse.

Aufhören, v. n. cesser. Aufhören zu singen; zu reden ꝛc. cesser de chanter, de parler. Höret auf mit eurem klagen: cessez vos plaintes.

Aufhören, s. n. cessation; cesse. Ein aufhören machen: faire une cessation.

Ohn aufhören, adv. sans cesse; incessamment.

Aufhüpfen, v. n. tressaillir; se tremousser. Vor freuden aufhüpfen: tressaillir de joie.

Du wilst, ich soll dir gleich aufhüpfen: vous voudriez que je fisse d'abord [promptement] ce que vous desirez.

Aufjagen, v. a. [*t. de chasse*] faire lever. Einen hasen aufjagen: faire lever le lievre.

Aufkauf, s. m. monopole. Der aufkauf des korns ist verboten: le monopole du blé est défendu.

Aufkauffen, v. a. acheter par provision; amasser: *pour exercer un monopole.* Es wird alles getreide im lande aufgekauft, die korn-häuser damit anzufüllen: on amasse tout le blé du païs, pour en remplir les magazins.

Aufkäufer, s. m. monopoleur; revendeur: *qui achete les denrées pour les revendre avec profit.*

Aufkäuferey, s. f. monopole.

Aufklären; hell machen, v. a. rasserener.

Aufklauben, v. a. ramasser. Mit mühe aufklauben, was man verstreuet: ramasser avec peine ce qu'on a dispersé.

Etwas aufklauben, das man einem zur schuld lege: ramasser [relever] une chose, pour en faire un crime à quelcun.

Aufklimmen, v. n. grimper. Auf einen felsen aufklimmen: grimper sur un rocher.

Aufknöpffen, v. a. déboutonner.

Das aufknöpffen, s. n. déboutonnement.

Aufknüpffen, v. a. dénoüer. Einen knoten aufknüpffen: dénoüer un noeud.

Aufknüpffen, pendre. Er ward an den ersten baum aufgeknüpft: il fut pendu au premier arbre.

Aufkommen, v. n. revenir; se relever; se remettre. Von einer kranckheit wieder aufkommen: revenir, [se remettre] d'une maladie. Er hat von seinem schaden noch nicht wieder aufkommen können: il n'a pû encore se relever de sa perte.

Aufkommen, commencer à s'introduire; prendre cours. Die weise kommet auf: cette mode prend cours.

Aufkommen, succeder: s'élever. Der sohn ist nach seinem vater aufkommen: le fils a succedé à son pere. Ein reich kommet auf, das andere gehet unter: un empire s'éleve, l'autre déchoit.

Aufkommen, avancer; profiter; parvenir. Die bäume kommen nicht auf in diesem land: ces arbres n'avancent [ne profitent] pas dans cette terre. Durch lose griffe aufkommen: parvenir par de mauvaises voies. Seine kinder wollen nicht aufkommen: ses enfans ne parviennent pas en âge.

Aufkratzen, v. a. [*t. de cardeur*] rebourser; recarder; chardonner. Ein kleid aufkratzen lassen: faire recarder un habit.

Eine nath aufkratzen: [*t. de tailleur*] grater une rentraiture.

‡ Aufkreiden, v. a. noter avec la craie.

Aufkunft, s. f. rétablissement. Einem zu seiner wiederaufkunft glück wünschen: feliciter quelcun de son rétablissement.

Aufkunft; einkunft, revenu; rente. Die einkünfte eintreiben: exiger les rentes.

Aufladen, v. a. charger. Einen wagen aufladen: charger un chariot. Die güter aufladen: charger les marchandises.

Einem ein geschäft aufladen: charger quelcun d'une afaire.

Auflader, s. m. chargeur.

Auflader, [*t. de marine*] arrumeur.

‡ Aufladung, s. f. arrumage.

Auflage, s. f. impôt; imposition; taxe. Neue auflagen einführen: établir de nouvelles taxes; de nouveaux impôts. Auflagen verdoppeln: indire.

Auflage, imputation. Einen mit einer falschen auflage beschweren: charger quelcun d'une fausse imputation.

Auflage, [*t. de palais*] signification. Eine gerichtliche auflage thun: faire signification d'un acte de justice.

Auflage, [*t. de libraire*] impression; edition. Neue auflage eines buchs: nouvelle édition d'un livre.

Auflähnen, v. Auflehnen.

Auflassen, v. a. laisser ouvert. Die thür auflassen: laisser la porte ouverte.

Ein lehen auflassen: [*t. de pratique*] renoncer à un fief.

‡ Auflassen, v. a. permettre à quelcun de monter.

‡ Sich auflassen, v. r. être bouffi de vanité; s'enorgueillir; porter haut.

Auflauf, s. m. débordement. Der regen hat den auflauf der ströme verursacht: les pluies ont causé le debordement des rivieres.

Auflauf des volcks: tumulte; émotion populaire; soûlevement; sedition.

Auflaufen, v. a. [*conj. c.* laufen] Eine thür auflaufen: enfoncer une porte.

Auflaufen, v. n. s'enfler; se déborder. Die ströme laufen auf: les rivieres s'enflent.

Auflaufen, s'enfler; se tumefier. Sein gesicht ist ihm aufgelaufen; er ist im gesicht aufgelaufen: il a le visage enflé.

Auflaufen, grossir; s'augmenter; s'accroitre. Die zinsen; unkosten ꝛc. laufen hoch auf: les interêts; les frais, grossissent considerablement.

Auflaufen auf einen pfahl; haaken ꝛc. [*t. de mer*] donner contre un pilotis; un banc.

Einem auf den degen auflaufen; in den degen laufen: *vaut mieux* [*t. de*

[*t. de maitre d'armes*] s'enfiler soi même; se jetter sur l'épée de son ennemi.
Das schwein auf das fang-eisen auflaufen lassen: [*t. de chasse*] laisser enfiler le sanglier dans l'épieu.

Auflauren, *v. n.* être en embuscade; dresser des embûches.

Auflecken, *v. a.* lécher. Die hunde lecken das blut auf: les chiens léchent le sang.

Auflegen, *v. a.* imposer; charger; mettre. Einem mehr auflegen, als er tragen kan: charger [mettre sur] quelcun plus qu'il ne sauroit porter. Eine busse auflegen: imposer une amende; une pénitence. Neue schatzungen auflegen: imposer de nouvelles taxes.
Einem die hände auflegen: [*t. consacré*] imposer les mains à quelcun; lui donner les ordres sacrez.

Auflegen, [*t. de libraire*] imprimer. Ein buch wieder auflegen: réimprimer oder rimprimer; imprimer de nouveau un livre.

Auflegung des alten huf-eisens, *f. f.* rassis. Für die auflegung des alten huf-eisens giebt man nur zween stüber: on ne paie que deux sols pour un rassis.

sich Auflehnen; auflähnen, *v. r.* s'apuïer. Sich auf jemandes schulter auflehnen: s'apuïer sur l'épaule de quelcun.
Sich auflehnen: s'oposer; se soûlever; se rebeller. Sich wider ein gebot auflehnen: s'oposer à une ordonnance. Sich wider die obrigkeit auflehnen: se soûlever contre le magistrat.

Aufleimen, *v. a.* Was zusammen geleimet von einander machen: décoller.

Das Aufleimen, *f. n.* décollement; dégluëment.

Auflesen, *v. a.* [*conj. c.* lesen] ramasser; amasser; recueillir. Etwas von der erden auflesen: ramasser quelque chose qui est à terre.

‡ **Aufliegen**, *v. n.* s'appuier; reposer sur quelque chose.

Auflösen, *v. a.* dénoüer; délier. Ein bündel auflösen: délier un paquet. Einen knoten auflösen: dénoüer un noeud.
Eine frage; einen zweifel auflösen: resoudre une question; un doute.
Ein räthsel auflösen: deviner; trouver le mot d'une énigme.
Ein zauberwerck auflösen: rompre un charme.

Aufgelöset werden: mourir; passer. Er ist durch einen seligen tod aufgelöset worden: il est heureusement passé; il est mort.

Auflösen, [*t. de chimie*] dissoudre. Perlen in essig auflösen: dissoudre des perles dans le vinaigre. Cörper auflösen; destruiren: décomposer.

Auflösend, *adj.* dissolvant; incisif. Das hat eine auflösende kraft: cela a une vertu dissolvante. Eine auflösende artzney: un remede incisif.

Auflöslich; was sich auflösen läßt, *adj.* déliable; dénoüable.

Auflösung, *f. f.* solution; dissolution. Auflösung eines einwurfs: solution d'une objection. Auflösung der ehe: dissolution de mariage. Auflösung eines knoten: dénoûment.

Auflösung, trepas. Eine sanfte auflösung: un doux trepas.

Auflösung, dissolution. Die auflösung der erd-säffte wohl verstehen: entendre bien la dissolution des mineraux. Auflösung der vermischten cörper: solution.

Auflöten, *v. a.* Was gelötet ist von einander machen: dessouder.

Aufm, pour **auf dem**. Aufm tisch: sur la table. [*dites & écrivez toûjours* **auf dem**]

Aufmachen, *v. a.* ouvrir. Thür und fenster aufmachen: ouvrir portes & fenêtres.

Aufmachen: dresser; acommoder. Ein bett aufmachen: dresser un lit. Ein zimmer zierlich aufmachen: acommoder proprement une chambre.
Sich aufmachen, *v. r.* se lever; s'en aler; se mettre en chemin. Sich früh aufmachen: se lever de bonne heure; partir de grand matin.

‡ **Aufmahnen**, *v. a.* reveiller *les soldats.*

Aufmauren, *v. a.* bâtir de pierre. Ein haus aufmauren: bâtir une maison de pierre.

Aufmercken, *v. a.* observer. Die seltenheiten eines orts aufmercken: observer les curiosités d'un lieu. Die bewegungen des feindes aufmercken: observer les mouvemens de l'ennemi.

Aufmercken, *v. n.* être attentif; avoir de l'attention. Dem Prediger fleißig aufmercken: écouter le predicateur avec attention.

Aufmercksam, *adj.* attentif.

Afmercksamkeit, *f. f.* attention.

Aufmercksamlich, *adv.* attentivement.

Aufmuntern, *v. a.* reveiller. Er ist noch voll schlafs, man muß ihn aufmuntern: il est encore tout endormi, il faut le reveiller.
Ein träges gemüth aufmuntern: dégourdir [éveiller; reveiller] un esprit pesant.
Einen zum studieren rc. aufmuntern: encourager [exciter; inciter; porter] quelcun à l'étude.

Aufmunterung, *f. f.* l'action de reveiller; d'encourager; encouragement. Er hat der aufmunterung nöthig: il a besoin d'être reveillé; encouragé.

Aufmutzen, *v. a.* relever; faire valoir. Ein wort aufmutzen: relever une parole. Einem die erwiesene wohlthat hoch aufmutzen: faire bien valoir le service qu'on a rendu à quelcun.

Aufn, *pour* auf den; aufn abend: sur le soir; ce soir. [*dites & écrivez toûjours* **auf den**]

Aufnageln, *v. a.* cloüer.

‡ **Aufnähen**, *v. a.* Bande aufnähen: border [garnir] de rubans.

Aufnahm, *f. f.* reception. Aufnahm zu einem amt; in eine zunft rc. reception à une charge; dans un corps.

Aufnehmen, *v. a.* prendre; recevoir. Eine sache wohl oder übel aufnehmen: prendre bien ou mal une chose. Einen in sein hauß aufnehmen: recevoir quelcun dans sa maison; le recueillir. Einen höflich aufnehmen: recevoir quelcun civilement. Einen in seinen dienst aufnehmen: prendre quelcun à son service. Etwas im schertz; im ernst rc. aufnehmen: prendre une chose en raillerie; tout de bon. Einen in die gesellschaft; in die zunft rc. aufnehmen: recevoir quelcun dans la compagnie; dans le corps.
Geld aufnehmen: lever de l'argent; emprunter. Waaren aufnehmen: lever [prendre] des marchandises à credit.
Etwas von der erden aufnehmen: ramasser [relever] quelque chose de terre. Mit dem löffel; mit der schaufel rc. aufnehmen: amasser avec la cuillier; avec la pele.
An kindes statt aufnehmen: adopter; prendre pour fils.
Es mit einem aufnehmen: tenir tête à quelcun; entrer en dispute [en contestation] avec lui.
Sich aufnehmen, *v. r.* s'avancer; prosperer. Nach dem regen nehmen sich die früchte wohl auf: les blés s'avancent fort aprés la pluïe. Er nimmt sich auf in seiner nahrung: ses afaires prosperent.

Aufnehmen, *f. n.* prosperité; avancement. Er hat sein aufnehmen seinem fleiß; seinem verdienst rc. zu dancken: il doit sa prosperité [son avancement] à son industrie; à son merite.

Aufnehmer, *f. m.* ordurier; porte-immondice.

Aufnehmung, *f. f.* accueil; reception; admission. Eine freundliche aufnehmung beweisen: faire un accueil obligeant. Aufnehmung zu einem amt: reception à une charge. Aufnehmung in eine zunft; orden rc. admission à un métier; ordre.

Aufnehmung an kindes statt: [*t. de jurisprudence*] adoption.

‡ Aüfnen, *v. a.* augmenter.

Aufnesteln, *v. a.* dénouer l'éguillette. Die hosen aufnesteln: dénouer [délier] l'éguillette du haut de chausse.

Aufnöthigen, *v. a.* contraindre; obliger. Diese reise ist mir wider willen aufgenöthiget worden: on m'a contraint à faire ce voïage contre mon gré.

Aufopfern, *v. a.* sacrifier; offrir; immoler. Schlacht-opfer aufopfern: immoler des victimes.

Sein leib und seel Gott aufopfern: [*t. de devotion*] sacrifier corps & ame à Dieu; faire à Dieu un sacrifice de son corps & de son ame.

Sich für einen aufopfern: se sacrifier pour quelcun.

Das kriegs-volck aufopfern: sacrifier les troupes.

Aufopferung, *s. f.* sacrifice; immolation.

Aufopferung sein selbst zum dienst Gottes: sacrifice qu'on fait de soi-même au service de Dieu.

Aufpacken, *v. a.* charger. Das reise-geräth aufpacken: charger le bagage.

Aufpacken, débaler; dépaqueter. Die güter aufpacken: débaler les marchandises.

Aufpassen, *v. n.* épier; observer; attendre. Einem auf dem wege aufpassen: attendre quelcun sur son passage.

Aufpauken, *v. a.* toucher les timbales. Den marsch aufpauken: toucher la marche sur les timbales.

Aufpausen, *v. a.* bouffer; enfler. Die backen aufpausen: bouffer les jouës.

Aufpfeifen, *v. a.* jouer de la flûte. Pfeifet mir eins auf: jouez un air de vôtre flûte.

‡ Aufpichen, *v. a.* attacher [coler] avec de la poix.

‡ Aufputzen, *v. a.* orner; habiller proprement.

‡ Aufputz, *s. m.* ornemens; habits propres.

Aufquellen; aufquillen, *v. n.* prendre source.

Aufquellen, grossir; s'enfler. Das brodt ꝛc. quillet auf, wenn es geweichet wird: le pain s'enfle étant détrempé.

Aufquellen; aufschwellen, *v. a.* [*t. de rotisseur, ou de cuisinier*] refaire.

‡ Aufraffen, *v. a.* ramasser.

Aufraumen, *v. a.* débarasser; mettre en ordre; faire place. Die wege aufraumen: débarasser les chemins. Ein hauß aufräumen: mettre en ordre une maison.

Eine anlände aufräumen: débacler un port.

Aufrecht, *adv.* droit; debout.

Aufrecht sitzen, *v. n.* [*se dit des bêtes*] s'accroupir.

Das Aufrecht sitzen, *s. n.* accroupissement.

Aufreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] détruire; exterminer.

Aufreissen, *v. a.* [*conj. c.* reissen] fendre; ouvrir; rompre. Die rinde eines baums aufreissen: ouvrir l'écorce d'un arbre.

Aufreissen, tracer; dessiner. Einen bau aufreissen: dessiner un bâtiment.

Aufreissen, *v. n.* se fendre; s'entr'ouvrir; se rompre. Die erde reisset auf von der hitze: la terre se fend de la trop grande chaleur.

Die nath ist aufgerissen: la couture s'est entr'ouverte; s'est décousuë.

‡ Aufrennen eine thür; *v. a.* enfoncer une porte.

Aufrichten, *v. a.* ériger; élever; dresser; établir. Eine säule; ein siegs-zeichen aufrichten: ériger une statuë; un trophée. Eine bühne aufrichten: dresser un échafaut. Einen bau aufrichten: élever un bâtiment. Einen zoll aufrichten: établir un péage.

Ein regiment aufrichten: lever un regiment. Eine armee aufrichten: lever [mettre sur pié] une armée.

Einen vergleich; kauf ꝛc. aufrichten: faire [conclurre] un traité; un achat.

Aufrichtig, *adj.* droit. Ein aufrichtiger baum: un arbre droit.

Aufrichtig, sincere; droit; veritable. Ein aufrichtiger mann: un homme droit. Aufrichtige meynung: sentiment sincere; veritable.

Man muß aufrichtig reden: il n'y a qu'un mot qui serve.

Ich sage euch aufrichtig und frey heraus: je vous dis nettement.

Aufrichtiger wein: vin pur; non frelaté.

Aufrichtige waar: bonne [loïale] marchandise; qui n'est pas falsifiée.

Aufrichtigkeit, *s. f.* sincerité; droiture.

Aufrichtiglich, *adv.* sincerement; veritablement.

Aufriegeln, *v. a.* déverrouiller.

Aufriß, *s. m.* [*t. d'architecture*] plan; dessein. Einen aufriß machen: faire un dessein; dresser un plan.

Aufritzen, *v. a.* égratigner; inciser. Die haut aufritzen: égratigner la peau. Einen baum an der rinde aufritzen: faire une incision dans l'écorce d'un arbre.

Aufrollen, *v. a.* rouler. Ein papier aufrollen: rouler un papier.

Aufrollen, dérouler. Ein stück leinwand aufrollen: dérouler une piece de toile.

Aufruhr, *s. f.* sedition; rebellion; émûte; émotion; tumulte; mutinerie; remuëment. Aufruhr erregen: exciter une sedition.

Aufrühren, *v. a.* remuër. Die erde aufrühren: remuër la terre. Ein glaß aufrühren: remuër un verre.

Ein altes gezänck wieder aufrühren: susciter une vieille querelle.

Aufrührer, *s. m.* rebelle; seditieux; mutin. Er ist das haupt der aufrührer: c'est lui qui est le chef des rebelles.

Aufrührerin, *s. f.* seditieuse.

Aufrührisch, *adj.* rebelle; seditieux; mutin. Eine aufrührische stadt: une ville rebelle; mutine. Eine aufrührische schrift; rede ꝛc. un écrit; discours, seditieux.

Aufrührung, *s. f.* remuëment.

‡ Aufrucken; vorwerfen, *v. a.* reprocher.

‡ Aufruckung, *s. f.* reproche.

‡ Aufrüsten, *v. a.* garnir; dresser; orner.

‡ Ein aufgerüstetes zimmer: une chambre garnie.

Aufs, *pour* auf das. Aufs dach steigen: monter sur le toit. Aufs rath-hauß gehen: aler à la maison de ville.

Aufsagen, *v. a.* renoncer; se dédire; se retracter. Einem die freundschaft aufsagen: renoncer à l'amitié de quelcun. Den kauf aufsagen: se dédire d'un achat.

Aufsagen. [*t. d'école*] reciter. Seine lection aufsagen: reciter sa leçon.

Aufsatteln, *v. n.* seller. Er hatte kaum abgesattelt, so muste er wieder aufsatteln: il n'eut pas si-tôt désellé son cheval, qu'il le falut reseller.

Aufsatz, *s. m.* auf einen schranck; rauchfang ꝛc. garniture de porcelaine &c. à mettre sur une armoire, ou cheminée. Aufsatz von blumen: bouquet de fleurs à mettre en parade. Aufsatz von federn: garniture de plumes.

Auffatz, coiffure de femme.

Auffatz zur aussicht, [*t. d'architecture*] guerite.

Auffatz einer wind-mühle: cage. Grosse stämme, so den auffatz tragen: trattes.

Auffatz, projet; minute; mémoire. Einen auffatz des kauf-briefs machen: faire un projet, [la minute] d'un contract. Hie ist der auffatz eurer zehrung: voici le mémoire de vôtre dépense.

Auffatz, caprice; obstination.

Auffätze, an den spring-brunnen-röhren: ajustages, ou ajutages.

Aufschauen, *v. n.* regarder; lever les yeux. Schauet auf gen himmel: regardés le ciel. Nachdem er lange die augen niedergeschlagen, schauet er endlich auf: ayant long-tems tenu les yeux baissez, il les leva enfin.

Aufschicken, *v. a.* dresser; mettre en ordre; acommoder. Einen schenck-tisch aufschicken: dresser un bufet. Ein gemach aufschicken: meubler une chambre.

Aufschieben, *v. a.* [*conj. c.* schieben] differer; prolonger; remettre; retarder. Die reise aufschieben: differer le voïage. Etwas bis morgen aufschieben: remettre une chose au lendemain.

Aufschieben; aussetzen; ruhen, [*t. de palais*] superseder.

Aufschiebling, *f. m.* [*t. d'architecture*] chanlate.

Aufschiessen, *v. a.* [*t. de marine, conj. c.* schiessen.] Ein tau aufschiessen: louër un cable.

Aufschiessen; aufschossen, *v. n.* [*t. de jardinier*] croitre; monter; s'élever.

Aufschlag, *f. m.* parement [revers] de manches; retroussis de chapeau.

Aufschlag, enchere. Einen aufschlag thun: faire une enchere. Das korn kommt in aufschlag: le blé rencherit.

Auf den aufschlag verkaufen: vendre au dernier encherisseur.

Aufschlag, impôt; taxe. Einen neuen aufschlag auf den wein legen: mettre un nouvel impôt sur le vin.

Aufschlag-buch, *f. n.* dictionnaire.

Aufschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] rompre; casser; enfoncer. Einen kasten aufschlagen: rompre un cofre. Nüsse aufschlagen: casser des noix. Eine thür aufschlagen: enfoncer une porte.

Aufschlagen, trousser; retrousser. Den rock aufschlagen: trousser la jupe. Die ermel aufschlagen: retrousser les manches. Den hut aufschlagen: retrousser le chapeau.

Aufschlagen, mettre; imposer. Auf die eß-waaren eine beschwerung aufschlagen: mettre [imposer] un droit sur les denrées.

Ein buch aufschlagen: ouvrir; feuilleter un livre.

Seine wohnung an einem ort aufschlagen: établir sa demeure [s'établir] en un endroit.

Ein lager aufschlagen: mettre; poser; asseoir un camp.

Eine belagerung aufschlagen: faire lever un siege; faire retirer les assiegeans de devant la place assiegée.

Aufschlagen, *v. n.* encherir; rencherir. Das getreide schlägt auf: le blé encherit.

Aufschlagung, *f. f.* enfoncement. Eine gewaltsame aufschlagung: un enfoncement violent; effraction.

Aufschliessen, *v. a.* [*conj. c.* schliessen] ouvrir. Mit dem schlüssel aufschliessen: ouvrir avec la clé. Er hat einen diebs-schlüssel, der schleußt alle schlösser auf: il a une fausse clé qui ouvre toutes les serrures.

Sein hertz aufschliessen: ouvrir son cœur.

Die metalle aufschliessen: [*t. de chimie*] résoudre les metaux.

Die blumen schliessen sich auf: [*t. de jardinier*] les fleurs s'épanouissent; s'ouvrent.

Aufschliessung, *f. f.* ouverture.

Aufschlitzen, *v. a.* fendre; ouvrir; inciser. Dem pferd die nase aufschlitzen: fendre les naseaux à un cheval.

Aufschlucken, *v. a.* avaler.

‡ Aufschmeissen, *v. a.* ouvrir par force; à coups de piés.

Aufschmieren, *v. a.* froter. Balsam; salbe aufschmieren: froter de baume; d'onguent.

Butter auf das brodt aufschmieren: étendre du beurre sur le pain.

Aufschnallen, *v. a.* déboucler.

Aufschnappen, *v. a.* haper. Der hund schnappt das stück brodt auf, so man ihm zuwirft: le chien hape le morceau de pain qu'on lui jette.

Wo hat er das aufgeschnappt? où a-t-il pris [atrapé] cela?

Aufschneiden, *v. a.* [*conj. c.* schneiden] ouvrir; fendre en coupant; trancher. Einem den bauch aufschneiden: ouvrir le ventre à quelcun. Einen knoten aufschneiden: trancher un nœud.

Aufs kerbholtz aufschneiden: marquer sur la taille; entailler.

Aufschneiden, *v. n.* trancher du brave; faire le glorieux; le fanfaron.

Aufschneider, *f. m.* vanteur; glorieux; embaleur; déclamateur; fanfaron.

Aufschneiderey, *f. f.* fanfaronade; gasconade.

Aufschnüren, *v. a.* délacer.

Aufschöpfen, *v. a.* amasser. Schöpfet das mit dem löffel auf, so ihr da verschüttet habt: amassez avec la cuillier, ce que vous avés repandu là.

Aufschossen, v. Aufschiessen.

Aufschößling, *f. m.* ein wenig erwachsen: grandelet. *adj.*

Aufschrauben, *v. a.* ouvrir [desserrer] une viz.

Aufschreiben, *v. a.* [*conj. c.* schreiben] écrire; marquer; enregitrer; enrôler. In der schreib-tafel aufschreiben: écrire [marquer] sur ses tablettes. Die junge mannschafft zu kriegs-diensten aufschreiben: enrôler les jeunes gens pour le service.

Aufschreyen, *v. n.* [*conj. c.* schreyen] s'écrier. Vor schmertzen aufschreyen: s'écrier de douleur.

Aufschrifft, *f. f.* dessus d'une lettre; inscription d'un monument; mot d'une embleme ou devise. Aufschrifft an einem gebäude: épigraphe.

Aufschub, *f. m.* délai. Die sache leidet keinen aufschub: l'afaire ne soufre point de délai.

Aufschüren, *v. a.* Das feuer aufschüren: atiser le feu.

Aufschürtzen, *v. a.* retrousser; trousser. Das kleid aufschürtzen: trousser ses habits.

Das Aufschürtzen, *f. n.* retroussement.

Aufschütten, *v. a.* Korn aufschütten: amasser [amonceler] du blé; en faire magazin.

Wasser aufschütten: verser de l'eau sur quelque chose.

Korn in der mühl aufschütten: engrener le blé.

Aufschüttung, *f. f.* amassement.

Aufschwellen, *v. n.* [*conj. c.* schwellen] boufir; gonfler; faire enfler; faire lever; faire monter. Das pflaster hat den schaden aufgeschwellt: cet emplâtre a boufi la partie. Durch aufhalten der schleussen ist der strom aufgeschwellet worden: en fermant les écluses on a fait enfler la riviere.

Aufschwellen, *v. n.* s'enfler; grossir; se gonfler; boufir.

Die zinsen aufschwellen lassen: laisser grossir [acroitre] les interêts.

Das Aufschwellen der flüsse, *f. n.* Hefftige fluth: sou-berme.

Aufschwimmen, *v. n.* [*conj. c.* schwimmen] surnager.

sich Aufschwingen, *v. r.* [*conj. c.* schwingen] s'élever. Der adler schwinget sich auf mit seinen flügeln: l'aigle s'éleve avec ses ailes.

Aufsehen, *v. n.* [*conj. c.* sehen] regarder; lever les yeux; prendre garde. Fleißig aufsehen: regarder attentivement. Gen himmel aufsehen: lever les yeux au ciel. Sehet auf, daß ihr keinen fehler begehet: prenez garde à ne faire point de faute.

Aufseher, *f. m.* inspecteur; intendant.

Aufsein; aufseyn, *v. n.* être debout; être levé. Ich bin auf, wenn der tag anbricht: je suis debout [levé] à la pointe du jour.

Wohl oder übel auf seyn: se porter bien ou mal.

Aufsetzen, *v. a.* mettre; dresser. Eine säule auf ihren fuß setzen: mettre une colomne sur son piédestal.

Aufsetzen in hauffen: empiler; enchanteler; engerber; entasser.

Den hut aufsetzen: mettre le chapeau.

Die kegel aufsetzen: dresser les quilles.

Geld im spiel aufsetzen: mettre de l'argent au jeu.

Eine wette aufsetzen: faire une gageure.

Einer frauen den kopf aufsetzen: coiffer une femme.

Einem hörner aufsetzen: planter des cornes à quelcun.

Die steine im schach-spiel; in der dame aufsetzen: dresser les échecs; les dames.

Eine straffe aufsetzen: mettre [imposer] une peine.

Den tisch aufsetzen; die speisen aufsetzen: dresser la table; mettre les plats; servir.

Eine dame aufsetzen: damer un pion.

Den hahn aufsetzen: [*t. d'armurier*] bander le chien.

Aufsetzen, mettre par écrit; dresser. Eine rechnung; eine nachricht ꝛc. aufsetzen: dresser un compte; un memoire. Seine bitte schrifftlich aufsetzen: mettre par écrit sa demande.

Aufsetzen, emploïer; hazarder; sacrifier. Gut und blut für das vaterland aufsetzen: sacrifier biens & vie pour la patrie. Ihr setzet zu viel auf: vous hazardez trop. Alle seine kräffte um etwas aufsetzen: emploïer toutes ses forces à une chose.

Aufsetzen, tromper; abuser. Eine jungfer durch falsche versprechen aufsetzen: tromper une fille par de fausses promesses.

Sich aufsetzen, se rebeller; se revolter; se mutiner.

Aufsetzen, *f. n.* l'action de dresser. Ihr habt die kegel umgeschlagen, vergesset des aufsetzens nicht: vous avez abatu les quilles, n'oubliez pas de les redresser.

Aufsetzer, *f. m.* celui qui dresse les quilles.

Aufsetzerin, *f. f.* coiffeuse.

Aufsetzig, *adj.* rebelle; mutin; capricieux; bourru. Ein aufsetziger kopf: un homme capricieux; bourru. Aufsetzig werden: se mutiner; se rebeller.

Den kopf aufsetzen: s'opiniatrer; s'entêter.

Aufsetzlich, *adv.* capricieusement; obstinément; opiniatrement; de dessein formé; de propos deliberé.

Aufsetzung, *f. f.* l'action de dresser; de mettre.

Aufseyn, v. Aufsein.

Aufsicht, *f. f.* intendance; inspection. Aufsicht über die gebäude: intendance des bâtimens. Aufsicht über die becker; fleischer ꝛc. inspection sur les boulangers; bouchers.

Er stehet unter seines vettern aufsicht: il est sous la verge de son oncle.

Aufsieden, *v. n.* bouïllir. Etwas gelind aufsieden lassen: faire bouïllir quelque chose lentement.

Aufsingen, *v. n.* se mettre à chanter.

Aufsitzen, *v. a.* monter [se mettre] à cheval, ou en carosse.

Pferd, das wohl; übel aufsitzen läßt: [*t. de manége*] cheval doux; facheux au montoir.

Aufspalten, *v. a.* fendre.

Aufspannen, *v. a.* tendre; étendre. Eine tapezerey aufspannen: tendre une tapisserie. Die segel aufspannen: tendre [déploïer] les voiles. In die länge und breite aufspannen: étendre au [en] long & au [en] large. Netzen oder tücher aufspannen: [*t. de chasse*] tesurer.

Aufspannung, *f. f.* l'action d'étendre; de tendre.

Aufsperren, *v. a.* ouvrir. Die thür weit aufsperren: ouvrir la porte. Die augen; das maul aufsperren: ouvrir les yeux; la bouche.

Aufsperrung, *f. f.* ouverture; action d'ouvrir.

Aufspielen, *v. a.* se mettre à joüer de quelque instrument. Einen tanz aufspielen: joüer une dance. Spielleute, spielt eins auf! violons, jouez!

Aufspinnen, *v. a.* filer; achever de filer. Ich habe alle meine wolle aufgesponnen: j'ai filé toute ma laine.

Aufsprengen, *v. a.* faire sauter; enfoncer. Eine thür aufsprengen: enfoncer une porte. Ein schloß aufsprengen: faire sauter une ferrure.

Wasser aufsprengen: arroser d'eau.

Aufspringen, *v. n.* sauter; tressaillir. Hoch aufspringen: sauter en l'air. Vor freuden aufspringen: tressaillir de joie.

Aufspringen, se crevasser. Die hände sind mit von der kälte aufgesprungen: le froid m'a crevassé les mains; j'ai les mains crevassées de froid.

‡ **Aufsprossen**, *v. n.* germer; pousser.

Aufspulen, *v. a.* [*t. de tisserand*] bobiner; devider sur la bobine; sur le rochet.

Aufspülen, *v. a.* laver. Das küchen-zeug rein aufspülen: laver proprement la vaisselle.

‡ **Aufspünden** ein faß, *v. a.* débondonner un tonneau.

Aufstand, *f. m.* action de se lever. Einen aufstand machen: se lever; faire lever les autres.

Aufstand, revolte; sedition; émûte; émotion. Einen aufstand erregen: exciter une revolte.

Aufstechen, *v. a.* [*conj. c.* stechen] ouvrir: *avec la pointe de quelque instrument.* Einen schwären aufstechen: ouvrir un ulcere.

Einen pfuscher aufstechen: enlever un gâte-metier.

Aufstecher, *f. m.* espion; observateur. Er ist ein aufstecher, trauet ihm nicht: c'est un observateur, défiés vous de lui.

Aufstecken, *v. a.* atacher avec des épingles; retrousser.

Aufstecken, mettre; arborer; planter. Eine feder auf den hut aufstecken: mettre [arborer] un plumet sur son chapeau. Die flagge aufstecken: arborer le pavillon.

Aufstehen, *v. n.* [*conj. c.* stehen] se lever. Vom stuhl; von der erden ꝛc. aufstehen: se lever d'un siege; de terre. Wieder aufstehen: se relever.

Aufstehen aus dem bett: se lever. Ich stehe um sechs uhr auf: je me leve à six heures.

Von einer kranckheit wieder aufstehen: se relever d'une maladie.

Auf etwas aufstehen: monter; mettre le pié sur quelque chose.

Aufstehen, être ouvert. Die thür stehet auf: la porte est ouverte.

Aufstehen, se soûlever; se revolter.

Aufstehen, *f. n.* le lever. Bey dem aufstehen des Königs zugegen seyn: se

se trouver au lever du Roi. Das aufstehen wird mir schwer: j'ai de la peine à me lever.

Aufstehen, *s. n.* [*t. de chasse*] débuchement. Gezwungenes aufstehen aus dem lager: débuchement forcé.

Aufsteigen, *v. a.* & *n.* [*conj. c.* steigen] monter. Den berg aufsteigen: monter sur la montagne. Aufsteigen auf das pferd; auf den wagen: monter à cheval; en carosse. Eine rakette steigt auf: une fusée monte en l'air.

Zu ehren aufsteigen: monter aux honneurs.

Die speise steigt auf: la viande fait soûlever le cœur. Ich esse nicht gerne eingesaltzen fleisch, denn es steiget einem auf: je n'aime point le salé, par ce qu'il revient.

Die galle steigt ihm auf: *prov.* sa bile s'émeut; il se met en colere.

Die mutter steigt ihr auf: [*t. de medecine*] elle a le mal de mere.

Die sonne; der stern steigt auf: [*t. d'astronomie*] le soleil; l'étoile monte.

Aufsteigen, *s. n.* le monter. Bey dem aufsteigen begab es sich ꝛc. au monter il arriva.

Das aufsteigen des magens: le soûlevement de cœur; bondissement d'estomac.

Das aufsteigen der mutter: le mal de mere.

Aufstellen, *v. a.* dresser; mettre sur pié. Eine falle aufstellen: dresser [tendre] une trape.

Ein regiment aufstellen: mettre sur pié un regiment.

‡ Aufstellen die speisen: servir.

‡ Aufstifften, *v. a.* inciter; pousser quelcun à quelque chose.

‡ Aufstilpen den hut, *v. a.* retrousser le chapeau.

Aufstoß; anstoß, *s. m.* accident; accés de maladie. Ofteren aufstössen unterworfen seyn: être sujet à de frequens accidens.

Aufstossen, *v. a.* [*conj. c.* stossen] pousser; rompre en poussant. Die thür mit dem fuß aufstossen: rompre la porte d'un coup de pié. Die stirn an der tisch-ecken aufstossen: se blesser au front en donnant contre la carne de la table.

Es stößt mir auf: le cœur me leve.

Aufstossen, *v. n.* rencontrer; survenir; arriver. Einem auf der strassen aufstossen: rencontrer quelcun sur la ruë. Man weiß nicht, was einem aufstossen kan: on ne sait pas, ce qui nous peut survenir.

Aufstößig, *adj.* sujet aux maladies, épris d'un accident. Aufstößig werden: être pris d'un accident.

Aufstreichen, *v. a.* [*conj. c.* streichen] tendre; étendre; froter. Balsam aufstreichen: froter de baume. Butter aufstreichen: étendre du beurre sur le pain.

Farben aufstreichen: mettre les couleurs; colorier.

Aufstreichen, *v. n.* joüer du violon; toucher le violon. Lustig, spielleute, streicht auf! courage violons, touchez!

Aufstreifen, *v. a.* Die ermel aufstreifen: se rebrasser.

Aufstreuen, *v. a.* épandre; jetter dessus; poudrer; saupoudrer. Sand auf die schrift streuen: jetter du sable sur l'écriture. Zucker; pfeffer ꝛc. aufstreuen: poudrer; saupoudrer d'un peu de sucre; de poivre.

‡ Aufstutzen den hut; v. Aufstilpen.

Aufsuchen, *v. a.* chercher; rechercher. Etwas im wörter-buch aufsuchen: chercher une chose dans le dictionnaire. Die diebe aufsuchen: rechercher les voleurs.

Aufsuchung, *s. f.* recherche; perquisition.

Aufsummiren, *v. a.* Rechnung schliessen: souder.

Aufthauen, *v. n.* dégeler; se dégeler. Es tauet mit gewalt auf: il dégele tout à fait. Der strom tauet auf: la riviere se dégele.

Austauen, *s. n.* dégel.

Aufthun, *v. a.* ouvrir. Die thür aufthun: ouvrir la porte. Den mund aufthun: ouvrir la bouche. Die augen aufthun: ouvrir les yeux.

Das maul aufthun: parler hardiment; fortement; vigoureusement.

Die augen aufthun: se reconnoitre; revenir de ses erreurs.

Aufthuung, *s. f.* ouverture; action d'ouvrir.

Auftischen, *v. a.* servir à table; traiter. Er tischet uns täglich gesottenes und gebratenes auf: il nous sert [traite] tous les jours de bouïlli & de rôti.

Auftragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] commettre; donner charge; commission; offrir; présenter. Einem eine verrichtung auftragen: charger quelcun d'une commission; donner une commission. Einem ein amt auftragen: commettre quelcun à un emploi. Einem die wahl auftragen: présenter le choix à quelcun.

Speisen auftragen: servir les viandes.

Ein kleid auftragen: user un habit; le porter tant qu'il peut servir.

Farben auftragen: [*t. de peintre*] coucher [apliquer] les couleurs.

Farbe auftragen: [*t. d'imprimeur*] toucher les formes.

Auftragen, *v. a.* Mehr raum einnehmen: [*t. d'imprimeur*] chasser.

Auftreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] chasser; débusquer. Einen von einem ort auftreiben: chasser quelcun d'un endroit; d'une place. Das wild auftreiben: débusquer [débucher] la béte.

Geld auftreiben: chercher de l'argent.

Auftrennen, *v. a.* découdre.

Auftreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] marcher; monter sur une chose. Einem auf den fuß auftreten: marcher sur le pié à quelcun. Auf die kantzel auftreten: monter en chaire. Er trat auf, und fieng an zu reden: il se leva & prit la parole.

Auftritt, *s. m.* marche; degré.

Auftritt. Mein erster auftritt auf die kantzel geschahe an dem ort: ce fut en un tel lieu que je montai en chaire pour la premiere fois.

Auftritt, [*t. de poësie dramatique*] scene. Auftritt, da ein comödiante allein redet: monologue.

Auftritt, an der brust-wehr: [*t. de fortification*] banquette.

Aufwachen, *v. n.* s'éveiller; se reveiller.

Aufwachsen, *v. n.* croitre; monter. Der baum ist hoch aufgewachsen: cet arbre est monté fort haut.

Aufwallen, *v. n.* bouïllir. Das wasser starck aufwallen lassen: faire bouïllir fortement l'eau.

Der zorn; das fieber ꝛc. macht das geblüt aufwallen: la colere; la fiévre; fait bouillir le sang.

Aufwallung, *s. f.* bouïllonnement.

Aufwand, *s. m.* emploi; dépense. Ein starcker; nützlicher; überflüßiger ꝛc. aufwand: une dépense [un emploi] considerable; utile; superflu.

Aufwärmen, *v. a.* réchaufer. Das essen aufwärmen: réchaufer un plat.

Aufwarten, *v. n.* servir; attendre. Einem Herrn aufwarten: servir un maitre; être au service de quelcun. Zu tisch aufwarten: servir à table. In einem gemach aufwarten: attendre dans une chambre.

Er hat mich lange aufwarten lassen, ehe ich vor ihn kommen können:

nen: il m'a fait naqueter [faire le pié de grüe] assés longtems, avant que de me donner audience.

Ich komme E. G. aufzuwarten: [*t. de civilité*] je viens vous rendre mes respects.

Aufwärter, *s. m.* serviteur; valet. Ein fleißiger aufwärter: un serviteur soigneux.

Aufwärtig, *adj.* prêt à servir. Wenn es E. G. befehlen, [illegible] ich allezeit aufwärtig seyn: je serai toûjours prêt à vos commandemens; à recevoir vos ordres.

Aufwärts, *adv.* contre-haut.

Aufwartsam, *adj.* soigneux; exact à faire le service.

Aufwartsamkeit, *s. f.* soin; exactitude à rendre service.

Aufwartung, *s. f.* service. Ordentliche aufwartung: service regulier. Die aufwartung haben: être de service. Zur aufwartung kommen: entrer en service.

Seine aufwartung bey hofe thun: faire sa cour.

Aufwaschen, *v. a.* écurer. Das küchen-zeug aufwaschen: écurer la baterie de cuisine.

Aufwäscherin, *s. f.* écureuse.

Aufwechsel, v. Aufgeld.

Aufwechsel, change; échange; rechange. Der aufwechsel des harten geldes ist verboten: l'échange des especes est defendu.

Aufwechseln, *v. a.* changer. Das harte geld aufwechseln: changer les especes.

Aufwechsler, *s. m.* changeur.

Aufwecken, *v. a.* éveiller; reveiller.

Aufwehen, *v. a* soufler; lever en souflant. Der wind wehet den staub auf: le vent leve la poussiere.

Es wehet auf; der wind erhebt sich: le vent se leve.

Aufweichen, *v. a.* détremper; délaïer.

Aufweisen, *v. a.* [*conj. c.* weisen] montrer; présenter; faire voir; produire. Weise auf, was du geschrieben: montre ton écriture. Ein zeugniß aufweisen: présenter une atestation. Seine urkunden aufweisen: produire ses titres.

Aufweisung, *s. f.* présentation; production.

Aufwellen, *v. a.* Bey gelindem feuer kochen: mitonner.

Aufwenden, *v. a.* [*conj. c.* wenden] emploïer; mettre; dépenser. Geld; mühe rc. aufwenden: emploïer [mettre] de l'argent; de la peine. Er wendet mehr auf, als er einzunehmen hat: il dépense plus qu'il n'a de revenu.

‡ **Aufwendung**, *s. f.* emploi; dépense.

Aufwerfen, *v. a.* [*conj. c.* werfen] pousser; jetter; élever. Schaum aufwerfen: jetter [pousser] de l'écume. Das meer wirft starcke wellen auf: la mer éleve de grands flots.

Einen graben aufwerfen: faire [creuser] un fossé.

Eine schantze aufwerfen: faire [élever] un fort; un retranchement.

Eine frage aufwerfen: proposer une question.

Einen zum haupt; zum lehrer rc. aufwerfen; [*il est toûjours pris en mauvaise part*] ériger [constituër] quelqu'un pour chef; pour docteur. Sich zum Könige aufwerfen: s'ériger en Roi. Sich wider den Fürsten aufwerfen: s'élever [se soûlever] contre le Prince.

Das maul aufwerfen: faire la lipe; la moue.

Die würfel aufwerfen: jetter les dez.

Die thür aufwerfen: enfoncer la porte à coups de pierres. Eine nuß aufwerfen: casser une noix en la jettant contre le pavé.

Aufwerts, *adv.* enhaut. Aufwerts sehen: regarder enhaut. Den berg aufwerts gehen: monter la montagne.

Aufwerts fahren: [*t. de batelier*] aller amont; contre-mont; à contre-mont.

Aufwickeln, *v. a.* rouler; mettre en pelote. Ein papier; ein stück leinwand rc. aufwickeln: rouler un papier; une piece de toile. Zwirn aufwickeln: devider du fil; le mettre en peloton.

Aufwickeln, dérouler; déveloper. Ein papier aufwickeln: dérouler [déveloper] un papier.

Ein kind aufwickeln: [*t. de nourrice*] démaillotter un enfant.

Aufwickelung eines kindes, *s. f.* démaillotement.

Aufwickelung, *s. f.* évolution.

Aufwiegeln, *v. a.* soûlever; faire revolter; susciter. Den pöbel aufwiegeln: soûlever la populace. Die gläubiger wider einen aufwiegeln: susciter [animer; exciter] les créanciers contre quelcun.

Aufwiegler, *s. m.* boute-feu.

‡ **Aufwieglerisch**, *adj.* seditieux; turbulent.

Aufwinden, *v. a.* Garn aufwinden: dévider du fil; le mettre en écheveau.

Eine last aufwinden: élever un fardeau avec un guindal.

Den ancker aufwinden: [*t. de mer*] lever l'ancre; desancrer.

Aufwischen, *v. a.* torcher; netteïer avec un torchon.

Aufwischer; aufwisch-hader, *s. m.* torchon.

Aufwühlen, *v. a.* fouiller. Die säue wühlen den acker auf: les cochons fouillent les champs.

Aufzäumen, *v. a.* brider.

Das pferd beym schwantz aufzäumen: *prov.* brider le cheval par la queue; c. faire une chose à rebours.

Aufzehren, *v. a.* consumer.

Aufzeichnen, *v. a.* écrire; marquer; annoter.

‡ **Aufzeichnung**, *s. f.* annotation.

Aufziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tendre; tirer; lever; élever. Eine saite aufziehen: tendre une corde. Die brücke aufziehen: lever le pont-levis. Steine zum bau aufziehen: élever des pierres. Den vorhang aufziehen: tirer le rideau. Wasser aus dem brunnen aufziehen: tirer de l'eau au puits.

Den ancker aufziehen: [*t. de mer*] lever l'ancre. Ein schiff wider den strom aufziehen: tirer un batteau à contre-mont.

Das Aufziehen eines fluß-schiffs, *s. n.* hâlage.

Zieht auf! [*t. de marine, pour dire: tirez en haut*] hinse!

Eine uhr aufziehen: [*t. d'horloger*] monter une horloge.

Den hahn einer flinte aufziehen: [*t. d'armurier*] bander un fusil.

Aufziehen, nourrir; élever. Pferde; feder-vieh rc. aufziehen: élever des chevaux; de la volaille.

Aufziehen, retarder; differer; arrêter; suspendre. Ein geschäfft aufziehen: retarder [differer] une afaire. Ziehet mich nicht lange auf: ne m'arretez pas long-tems; ne me tenez pas en suspens. Einen mit leerer hoffnung aufziehen: bercer quelcun de vaines esperances.

Aufziehen, railler; joüer; se moquer de quelcun. Er hat die gabe einen artig aufzuziehen: il a le don de railler [jouer] agréablement les gens.

Aufziehen, *v. n.* paroitre. Prächtig aufziehen: paroitre magnifiquement; faire grande figure.

Aufziehen, [*t. de guerre*] monter la garde; entrer en garde. Ich ziehe heut auf: j'entre en garde aujourd'hui. In die lauf-gräben aufziehen: monter la tranchée.

Aufziehung, *s. f.* retardement; suspension.

Aufziehung, nourriture. Die aufziehung des viehes ist nützlich: il est profitable de nourrir [d'élever] du bétail.

Aufzug, *s. m.* entrée; parade.

Ein prächtiger aufzug: une entrée magnifique.

Aufzug zu pferd: carrousel; cavalcade.

Aufzug, [*t. de téatre*] scéne; entrée; ouverture de scéne. Die handlung hat so viel aufzüge: l'acte a tant de scénes. Ein aufzug von wald-göttern &c. une entrée de satires. Es wird musiciret, ehe der aufzug geschiehet: l'ouverture du téatre est précedée d'un concert de musique.

Aufzug, [*t. de tisserand*] chaine. Den aufzug anlegen: monter la chaine.

Aufzug, [*t. de rubanier*] lice.

Fäden, welche den aufzug halten: rame.

Aufzug, [*t. d'architecture*] veuë; élevation. Einen bau in grund und aufzug reissen: dessiner le plan & l'élevation d'un bâtiment.

Aufzug, retardement; délai; suspension.

Aufzwingen, *v. a.* [*conj. c.* zwingen] contraindre; forcer. Ich werde mir dieses nicht aufzwingen lassen: on ne me forcera pas à cela; je ne m'y laisserai pas contraindre.

‡ **Aufzwingen**, ouvrir par force.

Aug, *s. n.* oeil. Die augen aufthun; zuthun; aufheben; niederschlagen &c. ouvrir; fermer; élever; baisser les yeux. Gute augen haben: avoir de bons yeux. Triefende; rinnende augen haben: avoir les yeux pleurans; chassieux. Schöne augen: de beaux yeux. Lebhafte; freundliche; brennende augen: des yeux vifs; rians; pleins de feu. Blöde augen: veuë courte. Matte; trübe; tiefe; wilde augen: des yeux abatus; sombres; enfoncez; hagards.

Die sache liegt vor augen: la chose est visible; elle paroit aux yeux de tout le monde; elle creve les yeux; elle saute aux yeux.

Mit den augen wincken: faire signe [cligner] des yeux.

Die augen auf etwas wenden; werfen: tourner les yeux; jetter les yeux sur [donner un coup d'œil à] quelque chose.

Ein wachendes auge auf etwas haben: avoir les yeux ouverts sur une chose; observer [prendre garde à] une chose.

Ich kan es nicht vor meinen augen leiden; mit augen ansehen: je ne le saurois voir [souffrir] devant mes yeux.

Gehe mir aus den augen: ote toi de devant mes yeux.

Einem unter augen gehen: se présenter devant quelcun. Dem feind unter augen gehen: aller à la rencontre [se présenter à la veuë] de l'ennemi.

Einen mit verliebten augen ansehen: faire les yeux doux à quelcun.

Einen mit scheelen augen ansehen: regarder quelcun de travers.

Es wird nasse augen setzen: il y aura des larmes repanduës.

Ich kan es mit trocknen augen nicht ansehen: je ne le saurois voir sans larmes.

Einem die augen zudrucken: assister un mourant.

Die augen zudrucken; zuthun: mourir; déceder.

Ich habe die nacht kein auge zugethan: je n'ai peu clorre l'œil de toute la nuit.

Ein auge zuthun: *prov.* fermer les yeux; dissimuler.

Die augen an etwas wenden: regarder avec plaisir; prendre plaisir à voir une chose.

Ein aug auf etwas haben: guigner; coucher en jouë. Er hat ein aug auf das mägdlein: il guigne cette fille. Sie hat ein aug auf dich, darauf sie sitzt: elle te tourne le dos; elle ne daigne pas te regarder.

In die augen fallen: paroitre; donner dans la veuë. Das fällt schön in die augen: cela paroit beaucoup; fait une belle veuë. Dieses junge mägdgen ist euch in die augen gefallen: cette jeune fille vous a donné dans la visiere.

Ich sehe es euch an den augen an: vos yeux me parlent pour vous; je le lis dans vos yeux.

Die augen in thränen baden; zerfliessen lassen: se baigner de larmes; avoir les yeux baignez de larmes.

Die augen verblenden: éblouïr les yeux.

Ich habe dich lieb wie meine augen: je vous aime comme mes yeux.

Einen mit freundlichen augen ansehen: regarder [voir] quelcun de bon œil.

Einen mit neidischen; zornigen; höhnischen &c. augen ansehen: voir quelcun d'un œil d'envie; de colere; de mépris.

Jemand unter augen widersprechen: contredire en face à quelcun.

Die augen gehen ihm über: il a les larmes aux yeux.

Die augen aufsperren; grosse augen machen: écarquiller les yeux.

Grosse augen machen: *prov.* ouvrir de grands yeux; paroitre surpris; étonné.

Aus den augen, aus dem sinn: *prov.* loin des yeux, loin du cœur.

Einen nicht aus den augen lassen: ne pas perdre quelcun de veuë.

So viel man im auge leiden kan: *prov.* non plus qu'il en peut dans l'œil.

Etwas vor augen haben: avoir une chose devant les yeux.

Die augen zuthun: siller les yeux.

Blaue augen: des yeux pochés. Einem blaue augen machen: pocher les yeux à quelcun.

Ein blau auge wagen: *prov.* hazarder une chose; faire une chose au hazard de ne pas réüssir.

Diese schöne sticht dich in die augen: cette beauté vous donne dans la veuë; attire [éblouit] vos yeux.

Das sticht mich in die augen: cela me blesse les yeux; me fait mal aux yeux; me chagrine.

Die augen aufthun: ouvrir les yeux; venir à se reconnoitre.

Die augen zuthun: fermer les yeux; s'abandonner à sa passion.

Jederman hat die augen auf ihn gerichtet: tout le monde a les yeux attachez [arrêtez; portez] sur lui.

Aug, [*t. de jeu de cartes & de dez*] point. Ich habe zwölf augen geworfen: j'ai amené douze points.

Aug, [*t. de jardinier*] bourgeon. Der baum gewinnet augen: cet arbre pousse des bourgeons. Aug zum oculiren: empeau.

Die augen gehen mit zwey schmetterling-formigen blättern auf: les vignes font le papillon: [*mauvais sigue.*]

Augen im käse oder brodt: yeux. Käse mit augen ist nicht viel nutz: le fromage qui a des yeux ne vaut pas grand' chose.

Aug apfel, *s. m.* prunelle.

Aug-braune, *s. f.* sourcil.

Augen; äugeln, *v. a.* [*t. de jardinier*] grefer en écusson.

Augen-ader, *s. f.* veine oculaire. Augen-adern eines pferds: larmiers.

Augen-artzt, *s. m.* oculiste.

Augenblick, *s. m.* clin d'œil; moment; instant. Das ist im augenblick geschehen: cela est fait en un clin d'œil; dans un moment; dans un instant.

Augenblicklich, *adj.* d'un moment; d'un instant. Eine augenblickliche bewegung: mouvement qui se fait en un moment; instant. Das ist nur eine augenblickliche freude: c'est une joie qui ne dure qu'un moment.

Augenblicklich, *adv.* à l'instant; incontinent; en un moment; à tout moment. Ich will augenblicklich wieder kommen: je vai revenir à l'instant; incontinent.

Das gehet augenblicklich vorüber: cela passe en un moment. Er wird augenblicklich erwartet: il est attendu à tout moment.

Augen-bogen, *f. m.* [*t. d'anatomie*] iris.

Augen-butter, *f. f.* **Augen-mätzer**, *f. m.* chassie.

Augen-deckel, *f. m.* tunique de l'œil.

Augen-diener, *f. m.* faux complaisant; qui fait le bon valet; qui fait l'empressé pendant qu'il est sous les yeux de son maitre.

‡ **Augen-dienst**, *f. m.* hypocrisie.

Veränderung der augen-farbe: [*t. de medecine*] glaucoma.

Augen-fell, *f. n.* [*t. d'oculiste*] cataracte; leucoma.

Augen-flecken, *f. m.* **Augen-mahl**, *f. n.* [*t. d'oculiste*] taye.

Augen-fluß, *f. m.* fluxion sur les yeux.

Augen-gewölcke, *f. n.* nubecule. Harte augen-entzündung: sclerophtalmie.

Augen-glas, *f. n.* oculaire. Durch ein augen-glas lesen: lire par un oculaire. Fläche der augen-gläser: disque.

Augen-häutgen, *f. n.* [*t. d'anatomie*] adnata. Das glas-förmige augen-häutgen: hialoïde. Das schwartze augen-stern-häutgen: rhagoïdes. Das harte augen-häutgen: sclerotide.

Augen-kranckheit der pferde, *f. f.* dragon.

Augen-licht, *f. n.* vuë; jour. Ein scharfes augen-licht haben: avoir la vuë perçante.

Du bist mein augen-licht: je vous aime beaucoup; vous faites toute ma joye; ma consolation.

Augen-lid, *f. n.* paupiere.

Augen-lust, *f. f.* plaisir des yeux; delices, qui donnent dans les yeux. Die augen-lust der welt ist eitel: les plaisirs du monde, qui charment les yeux, sont vains.

Augen-mahl, v. **Augen-fleck**.

Augen-maß, *f. n.* estimative. Nach dem augen-maß urtheilen: juger à l'estimative.

Augen-mäusgen, oder die verliebten mäusgen, *f. n.* muscles amoureux; rotateurs.

Augen-mätzer, v. **Augen-butter**.

Augen-pulver, *f. n.* poudre pour les yeux.

Das ist augen-pulver: *prov.* cela fait mal aux yeux; on ne sauroit le regarder sans se blesser les yeux.

Augen-rinnen, *f. n.* [*t. de medecine*] lipitude.

Augen-salbe, *f. f.* collire.

Augen-schein, *f. m.* veuë; aspect; coup d'œil. Ein schöner augenschein: un bel aspect; une belle veuë. Der augen-schein dieses tuchs ist gut: la veuë [le coup d'œil] de ce drap est bon; ce drap a un beau coup d'œil.

Augenschein, veuë; apparence. Nach dem augenschein urtheilen: juger sur les apparences.

Augenschein, veuë; inspection. Den augenschein einer sache einnehmen: faire l'inspection d'une chose. Der augenschein giebt es: on en est convaincu par la veuë.

Augenscheinlich, *adj.* apparent; clair; manifeste; évident; visible. Eine augenscheinliche warheit: une verité évidente. Eine augenscheinliche gefahr: un peril visible.

Augenscheinlich; unwidersprechlich, *adj.* apodictique.

Augenscheinlich, *adv.* à veuë d'œil; visiblement; clairement; évidemment. Er wächst augenscheinlich: il croit à veuë d'œil; visiblement. Augenscheinlich erweisen: faire voir évidemment.

‡ **Augen-star**, *f. m.* cataracte.

‡ **Augen-stern**, *f. m.* prunelle de l'œil.

Augen-triefen, *f. n.* Er hat das augen-triefen: les yeux lui pleurent; il a la chassie.

Augen-triefig, *adj.* a qui les yeux pleurent; chassieux.

Augen-trost, *f. m.* delices; consolation des yeux. Ihr seyd mein einiger augen-trost: c'est ma seule consolation de vous voir.

Augen-trost, euphrase; eufraise; *herbe*.

Augen-wasser, *f. n.* eau pour les yeux; colire.

Augen-wehe, *f. n.* mal aux yeux; xerophtalmie.

Augen-weyde, *f. f.* plaisir; delices des yeux. Schöne gemählde sind meine augen-weyde: c'est mon plaisir de voir de beaux tableaux.

Augen-weiß, *f. n.* le blanc de l'œil.

Augen-welle, *f. f.* **Augen-winde**, *f. f.* [*t. d'anatomie*] poulie.

‡ **Augen-wimper**, *f. m.* clignement des yeux.

Augen-winckel, *f. m.* le coin de l'œil; canthus.

Augen-winckel des hirsches, larmieres.

Augen-zahn, *f. m.* dent œillere.

Augen-zeuge, *f. m.* témoin oculaire.

Augig, *adj.* qui a des yeux. Das brodt ist augig: le pain a des yeux.

Aeuglein, *f. n.* petit œil.

‡ **Aug-spiegel**, *f. m.* lunettes.

Augst, *f. m.* [*mot de province*] moisson; recolte.

Augst-birn, *f. f.* hativeau.

Augsten, *v. a.* & *n.* [*mot de province*] moissonner; faire la recolte.

Augst-monat, *f. m.* aoust. [sprich aber ou]

Augustiner-mönch, *f. m.* augustin. Die Augustiner-Barfüsser: les augustins déchaussez.

Augustiner-nonne, *f. f.* augustine.

Aurin, wilder, *f. m.* gratiole.

Aus, *prep. qui regit l'abl.* de; hors. Aus dem hause gehen: sortir de la maison. Aus der gefahr entkommen: échaper du peril. Die thür ist aus den angeln gerathen: la porte est sortie des gonds. Aus einem glase trincken: boire dans un verre. Aus der schüssel essen: manger au plat. Einen aus dem hause schaffen: mettre quelcun hors de la maison. Wein aus meinem keller: du vin de ma cave. Einer aus uns: l'un de nous. Etwas aus gutem willen thun: faire une chose de gré; de bonne volonté.

Aus holtz, stein, seiden 2c. de bois, de pierre, de soie. Aus einer kleinen pflantze erwächst ein grosser baum: d'une petite plante croit un grand arbre.

Ich will einen gelehrten aus ihm machen: j'en ferai un savant.

Was will aus dem handel werden: qu'arrivera-t-il de [que deviendra; à quoi aboutira] cette afaire?

Aus, par. Aus liebe, furcht, zorn, lust, 2c. etwas thun: faire quelque chose par amour, par crainte, par colere, par plaisir. Aus gutem trieb: par de bons motifs.

Aus, *adv.* fini; passé. Die zeit ist aus: le tems est passé. Der handel ist aus; l'afaire est finie. Der wein ist aus: le vin est bû. Nach dem tode ist es aus: la mort met fin à tout. Es ist aus mit ihm: il est perdu. Es ist bald aus mit ihm; er ist seinem untergang nahe: il est voisin de sa ruine.

Trumpf aus! triomphe! [*t. de jeu qu'on emploïe, quand on jette de la triomphe.*]

Ausädern, *v. a.* ôter [tirer] les veines.

Ausarbeiten, *v. a.* élabourer; travailler avec soin; perfectionner.

‡ **Ausathmen**, *v. a.* exhaler.

‡ **Ausbachen**, *v. a.* cuire.

‡ **Ausbähen**, *v. a.* traiter delicatement *un malade*.

Ausbauen, *v. a.* bâtir; achever un bâtiment. Ich will mein haus

dieses

dieses jahr ausbauen: j'acheverai ma maison cette année.

Ausbedingen; **ausbescheiden**, **ausdingen**, *v. a.* [*conj. c.* dingen] excepter; reserver. Ohne etwas auszubedingen: sans rien excepter.

Ausbedungen; **ausbeschieden**, *adv.* à l'exception. Ich gebe alles ein, nur dieses ausbedungen: je vous acorde tout, à l'exception de cela.

Ausbeissen, *v. a.* mordre; ôter [lever] en mordant. Der hund hat mir ein stück aus dem bein ausgebissen: ce chien m'a arraché une partie de la jambe. Sich einen zahn ausbeissen: se casser une dent en mordant.

Die einheimischen hunde beissen den fremden aus: les chiens de la maison chassent l'étranger à coups de dents.

Einen ausbeissen: débusquer [déplacer] quelcun.

Ausbescheiden, [*conj. c.* scheiden] v. Ausbedingen.

Ausbescheiden, [*t. de pratique*] préleguer.

Ausbesser-lohn, *f. m.* raccommodage.

Ausbessern, *v. a.* racommoder; refaire; rajuster; rétablir; reparer. Ein hauß ausbessern: reparer une maison. Die wege ausbessern: reparer [rétablir] les chemins.

Ein schiff ausbessern: radouber [calfater] un vaisseau.

Ein alt kleid ausbessern: rapetasser un vieux habit.

‡ **Ausbesserung**, *f. f.* reparation; raccommodage.

Ausbeten, *v. n.* finir la priere; achever de prier Dieu. Ich habe noch nicht ausgebetet: je n'ai pas encore fait ma priere.

Ausbetteln, *v. a.* mandier; tirer à force de prier. Eine gnade ausbetteln: mandier une grace.

Ausbeute, *f. f.* [*t. d'ouvrier aux mines*] profit; rente; revenu de la mine. Die fund-grube giebt reiche ausbeute: cette mine rend un grand profit.

Ausbeuteln, *v. a.* tirer de la bourse; obliger à faire de la depense. Man hat ihn wacker ausgebeutelt: on lui a bien fait tirer la bourse; lui a vuidé la bourse. Ich habe auf der messe alle mein geld ausgebeutelt: j'ai depensé tout mon argent à la foire. Man hat ihn bis auf den letzten heller ausgebeutelt: on lui a pressuré la bourse.

Ausbieten, *v. a.* [*conj. comme* bieten] mettre [exposer] en vente. Ein hauß; einen acker ausbieten: mettre en vente une maison; une terre.

Ausbieten, dénoncer la sortie; le délogement. Man hat ihm zu dreyen mahlen ausgeboten: on lui a dénoncé trois fois qu'il eut à déloger.

Ausbieten; **ausfordern**, apeller en duel; faire un apel. Ich habe ihm redlich ausgeboten: je lui ai fait un apel dans les formes.

Ausbitten, *v. a.* [*conj. c.* bitten] demander; obtenir par prieres. Eine gnade ausbitten: demander une grace. Er hat ein verfallenes lehen ausgebeten: il a obtenu un fief devolu.

Ausblasen, *v. a.* [*conj. c.* blasen] soufler. Das licht ausblasen: soufler la chandelle. Den letzten athem ausblasen: rendre le dernier soufle.

Ausblasen, publier à son de trompette.

Ausblauen; **wichtig abschmieren**, *v. a.* savonner.

Ausbleiben; **aussenbleiben**, *v. n.* [*conj. c.* bleiben] ne pas venir; ne se pas présenter; ne pas comparoitre; tarder à venir. Er ist zur hochzeit gebeten worden, aber er ist ausgeblieben: il a été convié aux nôces, mais il n'est pas venu. Ich werde nicht aussenbleiben: je ne manquerai pas de venir. Bleibt nicht lang aussen: ne tardez pas à venir.

Ausbleiben, [*t. de pratique*] faire défaut. Der beklagte ist zum drittenmahl ausgeblieben: le defendeur a fait défaut pour la troisiéme fois.

Ausbleiben; **aussenbleiben**, *f. n.* absence; retardement. Sein langes ausbleiben thut ihm schaden: sa longue absence lui fait préjudice.

Ausbleiben, [*t. de pratique*] défaut. Vorsetzliches [muthwilliges] aussenbleiben: défaut pur.

‡ **Ausblühen**, *v. n.* défleurir.

Ausbluten, *v. n.* saigner. Eine wunde wohl ausbluten lassen: faire sortir tout le sang d'une blessure.

Ausboren, *v. a.* [*t. de divers artisans*] percer; creuser; forer. Eine röhre ausboren: percer un canal. Einen schlüssel ausboren: forer une clé.

Ausborgen, *v. a.* prêter; donner à crédit.

Ausbraten, *v. a.* [*conj. c.* braten] cuire assez. Das ist wohl ausgebraten: cela est bien cuit.

Ausbraten, tirer la graisse de la viande en la rotissant. Von der gans ist wenig fett ausgebraten: on a tiré peu de graisse de cette oie.

‡ **Ausbrauchen**, *v. a.* [*conj. c.* brauchen] consumer.

Ausbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] tirer; ébrecher. Das ertz ausbrechen: tirer la marcassite de la mine. Ein glas; ein messer &c. ausbrechen: ébrecher un verre, un couteau.

Ausbrechen, [*t. de chasse*] fouger.

Ausbrechen, *v. n.* éclater. Etwas verhelen, daß es nicht ausbreche: cacher une chose de peur qu'elle n'éclate.

Ausbreiten, *v. a.* déplier; étendre; élargir. Ein tisch-tuch ausbreiten: déplier une nape. Einen teppich ausbreiten: étendre un tapis. Das feld breitet sich allgemach aus: la plaine s'élargit peu à peu.

Eines ruhm ausbreiten: celebrer [publier] les louanges de quelcun. Eine zeitung ausbreiten: repandre [épandre] une nouvelle.

‡ **Ausbreitung**, *f. f.* publication.

Ausbrennen, *v. a.* [*conj. c.* brennen] brûler. Gold; silber ausbrennen: brûler de l'or; de l'argent filé. Eine tabac-pfeiffe ausbrennen: passer une pipe par le feu pour la netteïer.

Ausbrennen, *v. n.* brûler; se consumer par le feu. Das holtz ist ausgebrennt: le bois est brûlé.

Ausbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] tirer; faire sortir. Einen Fürstlichen befehl ausbringen: tirer [obtenir] un ordre du Prince. Einen flecken im kleid ausbringen: faire aller la tache d'un habit.

Ausbringen, distribuër; debiter; vendre. Seine waar wohl ausbringen: debiter bien sa marchandise.

Eine zeitung ausbringen: publier; repandre une nouvelle.

‡ **Ausbringen**; **erhalten**, *v. a.* nourir; entretenir.

Ausbrüten, *v. a.* couver; faire éclorre. Die hühnlein sind schon ausgebrütet: les poussins sont déja éclos.

Ausbruch, *f. m.* rupture. Ausbruch der dämme: rupture des digues.

Ausbruch, éclat; rupture. Den ausbruch einer sache hindern: empêcher l'éclat d'une afaire; l'empêcher d'eclater. Die sache wird zum ausbruch kommen: il y a danger de rupture dans cette afaire; elle ne reüssira pas.

Ausbruch, [*t. de vigneron*] vin de goute.

Ausbrüchig, *adj.* ausbrüchig werden:

den: éclater; devenir notoire; public.

Ausbulen, *v. n.* cesser de faire l'amour; revenir de ses amours. Er hat nun ausgebult: il a cessé de faire l'amour; abandonné l'amour. Sie hat ausgebult: elle est revenuë de ses amours.

Ausbund, *f. m.* merveille; chose excellente; extraordinaire. Ein ausbund der gelehrsamkeit; schönheit rc. une merveille d'érudition; de beauté. Ein ausbund eines Predigers; künstlers rc. un excellent prédicateur; artiste. Ein ausbund der schelmerey: un maitre fripon.

Ausbündig, *adj.* excellent; singulier; extraordinaire. Eine ausbündige schönheit: une excellente beauté. Eine ausbündige boßheit: une malice extraordinaire.

Ausbürsten, *v. a.* brosser; épousseter; ôter avec la brosse. Ein kleid ausbürsten: brosser un habit. Den staub ausbürsten: épousseter; ôter la poussiere avec la brosse.

Ausbüssen, *v. a.* porter la peine de sa faute; reparer sa faute. Der fehler ist genugsam ausgebüßt: la faute est sufisament reparée.

Ausdämpfen, *v. a.* exhaler; évaporer. Etwas ausdämpfen lassen: faire exhaler [évaporer] quelque chose.

Ausdämpfen: étoufer; éteindre; amortir. Die kohlen ausdämpfen: étoufer la braise.

Ausdämpfung, *f. f.* [*t. de physique*] exhalaison.

Ausdantzen; austantzen, *v. n.* finir la danse; cesser de danser.

Ausdärmen, *v. a.* étriper. Ein lamm; ein huhn rc. ausdärmen: étriper un agneau; une poule.

‡ **Ausdauen**, *v. a.* digerer; achever la digestion.

Ausdauren, *v. a.* durer; endurer; suporter; soûtenir. Das kleid wird nicht lange ausdauren: cet habit ne durera pas longtems. Hitze und kälte ausdauren können: endurer [suporter] le chaud & le froid.

Ausdehnen, *v. a.* tendre; étendre; élargir; tirer. Einen riemen ausdehnen: tendre [tirer] une courroie. Die arme ausdehnen: étendre les bras. Die handschuhe dehnen sich aus: les gants s'élargissent.

Ausdehnung, *f. f.* élargissement; tension.

Ausdencken, *v. a.* [*conj. c.* dencken] penser; imaginer; inventer; comprendre. Es ist nicht auszudencken, was rc. on ne sauroit comprendre. Das geheimniß der Dreyfaltigkeit ist nicht auszudencken: le mistere de la Trinité est incomprehensible. Etwas neues ausdencken: trouver [inventer] quelque chose de nouveau.

Ausdeuten, *v. a.* expliquer. Ein räthsel ausdeuten: expliquer une enigme.

Etwas übel ausdeuten: prendre mal [en mauvaise part] une chose.

Ausdichten, *v. a.* [*t. de mer*] calfater; radouber; boucher les voies d'eau qui sont dans un vaisseau.

‡ **Ausdienen**, *v. n.* finir le service.

Ausdingen, v. Ausbedingen.

Ausdonnern, *v. a.* cesser de tonner. Es hat ausgedonnert; le tonnere a cessé.

Grausame flüche ausdonnern: fulminer de terribles execrations.

‡ **Ausdorren**, *v. a.* & *n.* secher; se secher; devenir aride.

Ausdrehen, *v. a.* tourner; travailler au tour. Tocken ausdrehen lassen: faire tourner des balustres.

Ausdrehen, *v. a.* [*t. de potier d'étain*] enfoncer. Eine schüssel ausdrehen: enfoncer un plat.

Sich aus dem hauffen ausdrehen: s'échaper [se debarasser] de la presse.

Sich von einem handel ausdrehen: se tirer d'une afaire.

Ausdreschen, *v. a.* [*conj. c.* dreschen] battre. Das korn rein ausdreschen: battre bien le blé. Er hat schon ausgedroschen: son blé est déja batu.

Ausdringen, *v. a.* [*conj. c.* dringen] exprimer; tirer. Dieser anblick dringet einem die thränen aus: ce spectacle tire les larmes des yeux.

Ausdringen: déplacer; débusquer. Einen aus der reihe ausdringen: déplacer quelcun de son rang; le pousser hors du rang.

Ausdrucken, *v. a.* exprimer; tirer; presser. Eine pomerantze ausdrucken: presser une orange.

Ausdrucken: empreindre; imprimer. Ein siegel wohl ausdrucken: empreindre un cachet.

Ausdrucken, [*t. d'imprimeur*] imprimer; achever l'impression. Der bogen wird bald ausgedruckt seyn: la feuille sera tantôt achevée.

Ausdrucken: exprimer. Ich kan nicht genugsam ausdrucken, was ich auf dem hertzen habe: je ne saurois assés exprimer, ce que j'ai sur le cœur.

Ausdrücker, *f. m.* [*t. de corroieur*] étire.

Ausdrücklich, *adj.* exprés; précis. Ausdrücklicher befehl: ordres exprés.

Ausdrücklich, *adv.* expressement; précisément.

Ausgedruckter fleisch, oder kräuter, safft: pressis.

Ausdünsten, *v. a.* exhaler.

Ausdünsten, *v. n.* s'évaporer.

Ausdünstung, *f. f.* évaporation.

Ausebenen, *v. a.* aplanir; unir. Einen hof ausebenen: aplanir une place.

Ausecken, *v. a.* couper en angles.

Auseinander, *adv. il signifie separation; desunion &c.* Auseinander gehen: se separer. Auseinander ziehen: étendre; étirer. Auseinander breiten: déplier. Auseinander werfen: repandre. Auseinander nehmen; schlagen: déjoindre; démonter. Ein lager auseinander gehen lassen: rompre un camp.

Das folgt auseinander: l'un s'ensuit de l'autre.

Streitende partheyen auseinander setzen: juger; arbitrer; regler un different; acorder les parties.

Auserlesen, auserwehlt, *adj.* choisi; trié; d'élite; excellent. Auserlesene äpfel: des pommes choisies; triées. Auserlesenes volck: gens d'élite. Auserwehlte bücher: des livres choisis. Ein auserwehlter freund: un excellent ami.

Mein auserwehlter schatz: [*t. de caresse*] ma bien-aimée; mon cher cœur.

Auserlesen: auserwehlen, *v. a.* choisir; trier; élire.

Auserwehlt, v. Auserlesen.

Ausessen, *v. a.* manger le tout; vuider le plat.

Ausfädemen, *v. a.* défiler; éfiler.

Ausfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] partir; sortir en carosse. Früh ausfahren: partir de grand matin. Er ist nicht zu hause, er ist ausgefahren: il n'est pas au logis, il est sorti.

Die blattern fahren aus: les pustules [élevures] viennent; paroissent. Sein gesicht ist ihm gantz ausgefahren; er ist gantz ausgefahren: il lui est venu des élevures sur le visage; sur tout le corps. Ihr fahret aus an euerer haut: vôtre peau s'éleve.

Ausfahren: quitter un lieu; sortir. Fahr aus, du unreiner geist: sors, esprit impur.

Wenn die seele einmahl ausgefahren, so kommt sie nicht wieder: quand l'ame une fois a quitté le corps [est sortie] elle ne revient point.

Ausfahren; auffahren, *v. n.* s'emporter; éclater. Mit ungestümen worten ausfahren: . s'emporter; dire des paroles offençantes.

Ausfahrt, *f. f.* départ; sortir. Wenn soll die ausfahrt seyn? quand partirez vous. Man weiß seine ausfahrt, aber nicht die heimfahrt: on sçait son départ [quand on sort] mais on ne sçait pas son retour; [quand on reviendra.]

Ausfall, *f. m.* [*t. de fortification*] poterne; porte [ouverture] pour faciliter les sorties.

Ausfall, [*t. de guerre*] sortie. Einen ausfall thun: faire une sortie.

Ausfallen, *v. n.* tomber. Die nüsse sind reif, sie fallen aus: les noix sont meures, elles tombent écalées. Die haar; zähne fallen mir aus: les cheveux; dents me tombent.

Es ist mir ausgefallen: je l'ai oublié; il m'est échapé de la mémoire.

Ausfallen: manquer. Ich will nicht hoffen, daß er mir ausfallen werde: j'espere qu'il ne me manquera pas. Diese einnahme fällt aus; cet article de recette manque; tombe en non valeur. Ausfallende posten: non valeurs; dettes ou recettes qui ne se peuvent pas lever.

Ausfallen: arriver; avenir. Man wird bald sehen, wie die sache ausfallen werde: nous verrons bien-tôt, ce qui arrivera de cette afaire. Es falle aus, wie es wolle: quelque chose qui en avienne; quoi qu'il en arrive.

Ausfallen, [*t. de guerre*] sortir; faire une sortie. Die belagerten fallen oft aus: les assiegés font de frequentes sorties.

Ausfallen, *f. n.* der haare, dépilation. Machen, daß die haare ausfallen: dépiler.

Ausfangen, *v. a.* prendre; pécher. Die fetten hüner ausfangen: prendre les plus grasses poules. Einen teich ausfangen: pécher un étang.

Ausfaulen, *v. n.* se pourrir; tomber de pourriture.

‡ Ausfäulung, *f. f.* pourriture.

Ausfechten, *v. a.* décider par les armes. Einen handel vor der klingen ausfechten: décider [vuider] une afaire à la pointe de l'épée.

Ich wil es mit dir wohl ausfechten: je vous tiendrai tête: je soutiendrai la querelle contre vous.

Ausfegen, *v. a.* balier; neteier.

Ausfeilen, *v. a.* limer.

Ausfertigen, *v. a.* expedier. Einen bescheid; geleits-brief ꝛc. ausfertigen: expedier une sentence, un passeport.

Ausfertigung, *f. f.* expedition. Die ausfertigung einer sache treiben: pousser l'expedition d'une afaire. Ich habe meine ausfertigung empfangen: j'ai eu mon expedition.

Ausfiltzen, *v. a.* bourrer; maltraiter; chapitrer; reprimander.

Ausfinden, *v. a.* inventer; découvrir. Eine neue manier ausfinden: inventer une nouvelle métode. Die geheimniß ausfinden: découvrir le secret.

Ausfischen, *v. a.* pécher. Einen hälter ausfischen: pécher un vivier.

Ausflicken, *v. a.* racommoder; rapieceter; rapetasser.

‡ Ausfliegen, *v. n.* voler dehors; quitter le nid; sortir du nid.

Ausfliessen, *v. n.* couler; découler; s'écouler. Alle ströme fliessen aus in das meer: toutes les rivieres coulent [se déchargent] dans la mer.

Ausflucht, *f. f.* sortie de l'oiseau du nid.

Das ist seine erste ausflucht: c'est sa premiere entrée dans le monde; il ne fait que de sortir de chez-lui.

Ausflucht: excuse; défaite; faux-fuiant; prétexte; subterfuge; échapatoire. Eine fahle ausflucht: une excuse frivole; une méchante défaite. Die ausflucht hat einen schein: ce faux-fuiant est specieux. Alle eure ausflüchte werden euch nicht davon helfen: avec tous vos prétextes vous n'échaperés pas. Er hat stets seine ausflucht: il a toûjours quelque porte de derriere.

Ausflucht, sein wort nicht zu halten: *f. f.* anicroche. Ausflüchte suchen: conniller.

Ausflucht; einrede, *f. f.* [*t. de palais*] exception.

Ausfluß, *f. m.* écoulement; découlement; ouverture. Den ausfluß des wassers befördern: faciliter l'écoulement de l'eau. Dem graben einen ausfluß machen: faire une ouverture pour l'écoulement de l'eau d'un fossé; saigner un fossé.

Der ausfluß eines stroms: l'embouchure [la bouche] d'une riviere.

Ausfolgen, ausfolgen lassen: *v. a.* livrer; délivrer. Einen gefangenen ausfolgen: livrer un prisonnier. Ein pfand ausfolgen lassen: délivrer un gage.

Ausfordern, *v. a.* apeller; défier; provoquer; faire un défi; un apel.

Ausforderer, *f. m.* celui qui fait un apel.

Ausforderung, *f. f.* apel; provocation.

Ausforderungs-brief, *f. m.* cartel.

Ausforschen, *v. a.* rechercher; s'informer; découvrir. Einen missethäter ausforschen: rechercher un coupable. Ein ding fleißig ausforschen: s'informer en diligence d'une chose. Die räuber ausforschen: découvrir les voleurs.

Ausforschen; aushorchen, *v. a.* langueier; pressentir.

Ausforscher; auslocker, *f. m.* sondeur.

Ausforscher, *f. m.* espion; observateur.

Ausforschung, *f. f.* recherche; découverte.

Ausfragen, *v. a.* questionner. Einen um etwas ausfragen: questionner quelcun sur une chose.

Ausfragen: trouver en demandant. Ich habe die gantze strasse lang nach ihm gefragt, aber ich habe ihn nicht ausfragen können: je l'ai demandé tout le long de la ruë, mais je n'ai pas trouvé sa demeure.

Ausfressen, *v. a.* devorer; manger goulument. Er hat die schüssel in einem huy ausgefressen: il a vuidé ce plat en moins de rien.

Ausfressen, ronger; manger. Der rost frißt das eisen aus: la rouille mange le fer.

Ausfuhr, *f. f.* transport; † sortie. Die ausfuhr des korns verbieten: défendre le transport [† la sortie] des grains.

Ausführen, *v. a.* emporter; emmener; transporter. Den mist ausführen: emmener le fumier. Güter ausführen: transporter des marchandises.

Einen verbrecher zum richt-platz ausführen: emmener un criminel au supplice.

Die artzney soll die gall ausführen: le remede purgera [vuidera] la bile.

Ausführen: achever; executer. Einen bau ausführen: achever un bâtiment. Einen anschlag glücklich ausführen: executer heureusement un dessein.

‡ Ausführen: amplifier; traiter amplement une matiere *dans un discours.*

Einen

Einen rechts-handel ausführen: parfaire un procès.

Ich wil es mit ihm ausführen: je lui tiendrai téte; il trouvera à qui parler; je viendrai bien à bout de lui.

Ausführendes mittel, so die schärfe des bluts lindert, ryptique.

Ausführlich, *adj.* ample; étendu. Eine ausführliche vorstellung: une répresentation fort ample.

Ausführlich machen: prouver; verifier.

Ausführlich, *adv.* amplement.

Ausführung, *f. f.* transport.

Ausführung, conduite; execution. Einem die ausführung eines handels vertrauen: confier à quelcun la conduite d'une afaire. Er ist gut zur ausführung: il est bon pour l'execution.

Ausführung der gleichungen: *f. f.* [*t. de geometrie*] effection.

Ausfüllen, *v. a.* remplir; combler. Die säcke ausfüllen: remplir des sacs. Einen graben ausfüllen: combler un fossé.

Ausfüllen, *v. a.* mit behörigem holtz-werck versehen, [*t. de charpentier*] peupler.

Ausgabe, *f. f.* dépense. Die ausgabe übertrift die einnahme: la dépense excede la recette. In die ausgabe bringen: coucher en dépense.

Ausgang, *f. m.* issuë; sortie. Die strasse hat keinen ausgang: la ruë n'a point d'issuë. Das hauß hat mehr denn einen ausgang: la maison a plus d'une sortie. Heut ist mein erster ausgang nach meiner kranckheit: c'est aujourd'hui ma premiere sortie, depuis que j'ai été malade.

Ein guter; zweifelhafter rc. ausgang eines handels: bonne; douteuse issuë d'une afaire.

Ausgang, aus dem lager, *f. m.* [*t. de chasse*] débuchement.

Ausgang eines schau-spiels, dénoûment.

Ausgearbeitet, *adj.* travaillé. Ein wohl ausgearbeitetes stück: une piece bien travaillée.

Ausgebäu, *f. n.* bâtiment avancé; partie avancée d'un bâtiment.

Ausgebauet, *adj.* parachevé; achevé.

Ausgeben, *v. a.* distribuër. Das allmosen ausgeben: distribuër les aumones. Die briefe werden noch nicht ausgegeben: les lettres ne se distribuent pas encore.

Ausgeben: dépenser; faire de la dépense. Viel ausgeben und wenig einnehmen, macht arm: à dépenser beaucoup & avoir peu de revenu on devient pauvre.

Ausgeben, mettre; exposer de l'argent. Das stück ist nicht auszugeben: cette piece n'est pas de mise.

‡ **sich ausgeben**, se dire; se vanter. Er gibt sich für einen mahler aus: il se dit peintre.

Ausgeberin, *f. f.* menagere; femme de charge.

Ausgebessert, *adj.* racommodé; rapieceté; rapetassé.

Ausgebohrt, *adj.* percé; foré.

Ausgeborgt, *adj.* donné à credit.

Ausgebot, *f. n.* prix; enchere. Das erste; letzte rc. ausgebot: la premiere; derniere enchere.

Ausgebrannt, *adj.* brûlé. Ausgebrannt silber: de l'argent brûlé.

Ausgebreitet, *adj.* étendu; élargi; déplié.

Mit ausgebreiteten flügeln: [*t. de blason*] éploié.

Ausgebrochen, *adj.* ébreché.

Ausgebrütet; **ausgeheckt**, *adj.* éclos; cuvé.

Ausgedacht, *adj.* imaginé; inventé.

Ausgedehnt, *adj.* tendu; étendu; tiré.

Ausgedeutet, *adj.* expliqué; exposé.

Ausgedroschen, *adj.* battu. Ausgedroschenes stroh: paille battuë.

Ausgedruckt, *adj.* exprimé; tiré. Ausgedruckter saft: jus tiré; exprimé.

Ausgedruckt: exprimé; representé. Ein wohl ausgedruckter gedancke: pensée bien exprimée; bien tournée.

Ausgedungen, *adj.* reservé; excepté.

Ausgeeckt, *adj.* [*t. de blason*] vuidé. Ein ausgeecktes creutz: une croix vuidée.

Ausgefault, *adj.* pourri; tombé de pourriture.

Ausgegleichet, *adj.* recuit.

Ausgehackt, *adj.* découpé; piqué. Ein ausgehacktes wammes: un pourpoint découpé; piqué.

Ausgehackte arbeit: découpure.

Ausgehauen, *adj.* coupé; taillé. Ein ausgehauener wald: un bois coupé. Ein ausgehauener stein: une pierre taillée.

Ausgeheckt, v. **Ausgebrütet**.

Ausgehen, *v. n.* sortir. Der Herr ist ausgegangen: le maître [monsieur] est sorti.

Ausgehen: s'éteindre. Das licht gehet aus: la chandelle s'éteint.

Lasset das feuer nicht ausgehen: ne laissés pas éteindre le feu.

Ausgehen: se passer; s'ôter. Die farbe gehet nicht aus: cette couleur ne se passe pas. Der fleck gehet nicht aus: cette tache ne s'ôtera pas.

Er gehet aus, wie des cantors fackel: *prov.* il n'aura point de part en cette afaire.

Ledig ausgehen: manquer son entreprise; ne pas obtenir ce qu'on a recherché; déchoir de son esperance; échaper à un mal.

Es ist ein befehl ausgegangen: on a publié [on vient de publier] une ordonnance.

Ausgehen: finir; se terminer. Die frist wird bald ausgehen: le délai sera bien-tot fini. Die sache wird auf ein la mi ausgehen: *prov.* l'afaire se terminera mal; prendra une mauvaise issuë.

Ausgehen lassen: publier. Einen befehl ausgehen lassen: publier une ordonnance. Ein buch ausgehen lassen: publier un livre.

Ausgegrabene erde, *f. f.* jectisse.

Ausgehölet, *adj.* cannelé; strié. Ausgehölte säule: colonne striée.

Ausgehülset, *adj.* écossé. Ausgehülsete erbsen: pois écossés.

Ausgelassen, *adj.* extravagant; impertinent; emporté; immoderé; dissolu; débordé; débauché. Ein junger ausgelassener mensch: un jeune extravagant. Eine ausgelassene freude: une joie emportée; immoderée. Ein ausgelassenes leben führen: faire une vie dissoluë; débordée.

Er ist gantz ausgelassen: il se donne carriere.

Ausgelassen: élargi. Ein ausgelassenes kleid: un habit élargi.

Ausgelassenheit, *f. f.* extravagance; emportement; dissolution; débordement; déreglement.

Ausgeleert, *adj.* vuide; vuidé.

Ausgelescht, *adj.* éteint. Ein ausgeleschtes licht: une chandelle éteinte.

Ausgelescht, efacé. Ausgeleschte schrift: écriture éfacée.

Ausgelocht, *adj.* troué.

Ausgemacht, *adj.* garni. Aufschläge mit sammet ausgemacht: paremens garnis de velours.

Ausgemacht, fini; terminé; décidé; reglé. Das ist eine ausgemachte sache: c'est une afaire faite; décidée; vuidée. Ein ausgemachter beweiß: une preuve irrefragable.

Ein ausgemachter gehalt: une pension [provision] reglée.

Ein ausgemachter hunds rc. [*t. injurieux*] un coquin achevé.

Ausgemacht, [*t. de cuisine*] écossé; écalé. Ausgemachte bohnen: des feves écossées.

Ausgemacht, [*t. de tailleur*] garni; doublé. Ein kleid mit taffet ausgemacht: un habit doublé de taffetas.

Ausgemergelt, *adj.* épuisé; ellimé; ruiné. Ausgemergelte erde: terre usée.

Ausgepeitscht, *adj.* qui a eu le fouet.

Ausgepeitscht, décrié; décredité. Eine ausgepeitschte lügen: un mensonge décrié. Ein ausgepeitschter narr: un fou fieffé.

Ausgepreßt, *adj.* exprimé; pressorié.

Ausgerechnet, *adj.* calculé.

Ausgereckt, *adj.* étendu.

Ausgeredet, *adj.* prononcé.

Ausgerichtet, *adj.* expedié; effectué; executé. Das ist leicht ausgerichtet: cela est facile à executer. Wer sein ding wil wohl ausgerichtet haben, der thue es selbst: voulez vous que vôtre afaire soit bien expediée, faites-la vous-même. Es ist damit nicht ausgerichtet: ce n'est pas tout; on n'est pas au bout pour cela; cela ne fait pas l'afaire.

Ausgerissen, *adj.* arraché. Ausgerissene zähne: des dents arrachées.

Ein ausgerissener soldat: un deserteur; un fugitif.

Ein ausgerissener damm: une digue rompuë.

Ausgeruht, *adj.* relaïé; reposé. Ein ausgeruht pferd: cheval qui s'est relaïé. Ein ausgeruht land: terre qui s'est reposée.

Ausgerundet; ausgeschuppt, *adj.* [*t. de blason*] engrelé.

Ausgerundetes creutz, *s. n.* [*t. de blason*] croix patée.

Ausgerüstet, *adj.* armé; équipé; monté. Ein wohlausgerüsteter reuter: un cavalier bien monté. Ein zum krieg ausgerüstetes schiff: un vaisseau équipé [armé] en guerre.

Ausgeschickt, *adj.* dépeché. Der ausgeschickte bote kommt morgen wieder: le messager qu'on a dépeché, revient demain.

Ausgeschrieben, *adj.* ramassé; copié. Das ist nur ein ausgeschriebenes werck: ce n'est qu'un ouvrage ramassé; une compilation.

Ausgeschossen, *adj.* rebuté. Ausgeschossene waare: marchandise de rebut.

Ausgeschweift, *adj.* échancré.

Ausgesiebe, *s. n.* criblure.

Ausgesondert, *adj.* choisi. Ausgesonderte briefe: lettres choisies.

Ausgesucht, *adj.* exquis; choisi.

Ausgiessen, *v. a.* verser; jetter. Den wein in eine andere flasche ausgiessen: verser le vin dans une autre bouteille. Das spülich ausgiessen: jetter les laveures.

Ausgiessung, *s. f.* effusion. Ausgiessung der gnaden: effusion de graces.

Ausglitschen, v. Ausschlipffen.

Ausgraben, *v. a.* creuser; foüir; déterrer. Einen brunnen ausgraben: creuser un puits. Einen schatz ausgraben: deterrer un tresor.

Einen cörper ausgraben: *v. a.* exhumer.

Ausgrabung einer leiche, *s. f.* exhumation.

‡ **Ausgrasen**, *v. a.* faucher; couper l'herbe.

Ausgräten, *v. a.* ôter les arêtes d'un poisson.

Ausgrübeln, *v. a.* inventer; découvrir. Er grübelt so lange, biß er ein ding ausgegrübelt: il ne cesse pas de speculer [il pousse sa speculation] jusqu'à ce qu'il ait fait sa découverte.

Ausgründen, *v. a.* aprofondir; penetrer; examiner à fond. Die geheimnisse ausgründen: penetrer dans les secrets. Eine wissenschaft ausgründen: aprofondir une science.

Ausgurgeln, *v. a.* gargariser.

Ausguß, *s. m.* évier.

Aushacken, *v. a.* découper; piquer; vuider.

Das ausbacken, *s. n.* gaufrure.

Der Ausbacker, oder figuren in einen zeug drucket, gaufreur.

Aushalten, *v. a.* suporter; souffrir; endurer; soûtenir. Die schmertzen aushalten: suporter les douleurs. Die marter aushalten: soufrir la question. † Die unkösten aushalten: soûtenir la dépense.

Die erste salve aushalten: [*t. de guerre*] soûtenir le premier feu.

Er wird es nicht lange aushalten: il ne durera pas long-tems; il ne le portera pas loin.

Die gehörige zeit aushalten: achever le tems reglé. Seine lehr-jahre aushalten: faire son aprentissage.

Aushändigen, *v. a.* rendre; remettre une chose; vuider les mains d'une chose; se dessaisir d'une chose. Ich habe treulich ausgehändigt, was ihr mir anvertrauet: j'ai rendu fidellement ce que vous m'avez confié. Es ist ihm zuerkannt, das streitige pfand auszuhändigen: il est condamné à vuider les mains [se dessaisir] du gage en question.

Aushang an den kram-läden, [*t. de mercier*] botte.

Aushauchen, *v. a.* soufler; exhaler.

Aushauen, *v. a.* [*t. de jardinier*] élaguer.

Aushauen: [*t. de sculpteur*] tailler. Einen stein; ein bild rc. aushauen: tailler une pierre; travailler à une statuë.

Das Aushauen; Ausschärfen des holtzes zu den mauren: *s. n.* [*t. d'architecture*] ruinure.

Ausheben, *v. a.* ôter des gonds; mettre hors des gonds. Eine thür ausheben: mettre une porte hors des gonds.

Ausheben: [*t. de gourmet*] tirer par le moïen d'un larron. Das faß ist nicht angestochen, man muß den wein ausheben: le tonneau n'est pas percé, il faut tirer le vin avec le larron.

Aushebspan, *s. m.* [*t. d'imprimeur*] reglette.

Aushecheln, *v. a.* peigner; afiner; serancer, le lin ou le chanvre.

Aushecken, *v. a.* couver; faire éclorre.

Aushecken: produire; faire; avancer. Wenn er lange hie bleibt, was wil er aushecken? quand il se sera arrêté long-tems ici, qu'aura-t-il fait; avancé?

Ausheitern, *v. n. & r.* se mettre au beau. Wenn es sich wird ausgeheitert haben: quand le tems se sera mis au beau.

Aushelfen, *v. n.* sécourir; délivrer. Gott wird mir aus dieser noth aushelfen: Dieu me délivrera de cette peine. Einem mit geld; mit kleidern rc. aushelfen: sécourir [assister] quelcun d'argent; d'habits.

Aushetzen, *v. a.* lâcher les chiens aprés quelcun. Wo du mir wieder kömmst, wil ich dich mit hunden aushetzen lassen: si tu reviens, je ferai lâcher les chiens aprés toi.

Ausholen, *v. a.* Einen ausholen: tirer les vers du nez à quelcun; découvrir adroitement son secret.

Aushölen, *v. a.* creuser.

Eine

Eine ſäule ausbölen : [*t. d'architecture*] caneler une colomne.

Ausbölung, *ſ. f.* canelure. Ausbölung der binden und krantz-leiſten : canaux. Ausbölung der ſäulen : ſtriure.

Ausbölung an den nieren, [*t. d'anatomie*] baſſinet.

Aushönen, *v. a.* afronter ; injurier ; ſe moquer.

Aushorchen, *v. a.* écouter ; être aux écoutes ; tirer le ſecret de quelcun.

Aushören, *v. a.* écouter ; ouïr juſqu'à la fin. Die predigt aushören : écouter le ſermon juſqu'au bout. Er hat mich nicht aushören wollen : il n'a pas voulu écouter [entendre] tout ce que j'avois à lui dire.

Aushülſen, *v. a.* écoſſer ; écaler.

Aushungern, *v. a.* afamer.

Aushuren, *v. n.* ceſſer [ſe déſiſter de] ſes déreglemens.

Ausjagen, *v. a.* chaſſer. Einen diener ausjagen : chaſſer un valet ; le mettre dehors.

Ausjäten, *v. a.* ſarcler ; arracher les mauvaiſes herbes. Ein beet ausjäten : ſarcler un carreau. Das unkraut ausjäten : arracher les mauvaiſes herbes.

‡ **Auskämmen**, *v. a.* peigner.

Auskaufen, *v. a.* [*t. de pratique*] Ich habe das haus gemietet, aber ich werde ausgekauft : j'ai loué cette maiſon, mais je ſuis obligé de la quiter, parce qu'elle eſt venduë. Er hat alle ſeine theilhaber ausgekauft, das gut iſt nun gantz ſeyn : il a aquis les portions de ſes coparticipans dans cette terre, elle eſt toute entiere à lui.

‡ ſich **Auskaufen**, *v. r.* ſe racheter ; ſe redimer.

Auskehren, *v. a.* balaïer ; balier.

Auskehrig, *ſ. n.* balaïures.

Auskeimen, *v. n.* germer.

Das Auskeimen, *ſ. n.* germination.

Auskeltern, *v. a.* preſſurer.

Ausklauben, *v. a.* recueillir ; tirer. Das beſte ausklauben : recueillir [tirer] ce qu'il y a de meilleur.

Nüſſe ausklauben : cerner des noix.

Auskleiden, *v. a.* des-habiller. Ich kleide mich allein aus : je me des-habille moi-même.

Auskleiden : habiller ; parer ; déguiſer. Eine braut prächtig auskleiden : parer magnifiquement une épouſée. Sich als ein bauer auskleiden : ſe déguiſer en païſan.

Auskochen, *v. a.* [*conj. c.* kochen] Ausſieden, parbouïllir. Etwas biß auf die helfte, auf den dritten theil [auskochen laſſen] faire parbouïllir juſqu'à la moitié ; au tiers.

‡ **Auskommen ; ausgehen**, *v. n.* ſortir.

‡ **Auskommen ; entgehen**, s'échaper. Mit wenigem kommt man aus : la nature ſe contente de peu.

‡ **Auskommen**, éclater ; s'ébruiter.

‡ **Auskommen**, *ſ. n.* entretien ; nourriture.

Auskratzen, *v. a.* racler. Ein wort in der ſchrift auskratzen : racler un mot dans l'écriture.

Einem die augen auskratzen : arracher les yeux à quelcun.

Auskriechen, *v. n.* ſortir ; éclorre. Das gewürm beginnet auszukriechen : la vermine commence à ſortir. Die hünlein ; die ſeiden-würmer kriechen aus : les pouſſins ; les vers à ſoie écloſent.

Auskriegen ; herauskriegen, *v. a.* tirer ; obtenir. Einen befehl rc. auskriegen : obtenir un ordre. Ich kan von ihm nichts auskriegen : je ne puis rien tirer de lui.

Auskühlen, *v. a.* rafraichir.

‡ **Auskündigen**, *v. a.* publier ; proclamer.

Auskundſchaften, *v. a.* épier ; découvrir ; déterrer.

Auskünſteln, *v. a.* inventer ; trouver à force d'aplication. Er hat ſo lange daran gekünſtelt, biß er es ausgekünſtelt : il y a travaillé avec tant d'aplication qu'enfin il l'a trouvé.

Auslachen, *v. a.* ſe rire de quelcun. Oeffentlich auslachen ; auspfeiffen : huer.

Ausladen, *v. a.* débarquer ; décharger ; débarder. Die waaren ausladen : débarquer les marchandiſes. Ein ſchiff ausladen : décharger un vaiſſeau.

Auslader, *ſ. m.* déchargeur ; débardeur ; ſacquier.

Ausladung, *ſ. f.* décharge. Ausladung eines ſchiffs : paleage.

Auslage, *ſ. f.* débourſement ; avance. Eine anſehnliche auslage thun : faire un débourſement conſiderable.

Ausländer, *ſ. m.* étranger. Es gibt viel ausländer in dieſer ſtadt : il y a beaucoup d'étrangers en cette ville.

Ausländiſch, *adj.* étranger ; exotique. Ausländiſche geſchäfte ; waaren rc. afaires ; marchandiſes ; étrangeres.

‡ **Auslären**, *v. a.* vuider ; verſer.

Auslaſſen, *v. a.* omettre. Hie iſt ein wort ; eine zeile rc. ausgelaſſen : il y a ici un mot ; une ligne d'omiſe.

Auslaſſen : faire ſortir ; lâcher ; relâcher. Die gefangenen auslaſſen : relâcher les priſonniers. Das waſſer auslaſſen : lâcher les eaux. Das vieh auslaſſen : laiſſer ſortir le bétail. Einen eingeſchloſſenen hund auslaſſen : déſermer un chien.

Einen befehl ; ein buch rc. auslaſſen : publier une ordonnonnance ; un livre.

Seine gedancken auslaſſen : découvrir [ouvrir] ſa penſée. Ein wort auslaſſen : lâcher une parole ; lâcher le mot.

Seinen zorn auslaſſen : décharger [paſſer] ſa colere ſur quelcun.

Seine gnaden ; ſeine wohlthaten rc. auslaſſen : repandre ſes graces ; ſes bien-faits.

Ein kleid auslaſſen : [*t. de tailleur*] élargir un habit ; faire une élargiſſure.

Sich mit etwas auslaſſen : faire ſentir [donner à entendre] une choſe.

Auslaſſung etlicher wörter, *ſ. f.* [*t. d'imprimerie*] bourdon.

Auslaſſung eines kleides, [*t. de tailleur*] élargiſſement.

Auslauf, *ſ. m.* embouchûre d'une riviere.

Auslauf, [*t. de mer*] partance. Der tag des auslaufs : le jour de partance. Auslauf aus den canälen : débouquement.

Auslaufen, *v. n.* courir ; faire une courſe. Den gantzen tag auslaufen : courir tout le jour. Der feind lauft weit und breit aus : l'ennemi fait des courſes de tous cotés.

Die ſand-uhr iſt noch nicht ausgelaufen : le ſable n'eſt pas encore écoulé.

Das faß lauft aus : le tonneau repand.

Auslaufen, [*t. de mer*] partir ; mettre à la mer ; faire voile. Aus den canälen, zwiſchen einigen inſuln, wieder auf die offenbahre ſee laufen : débouquer.

Ausgelaugt, *adj.* [*t. de chimie*] leſſivial.

‡ **Ausläuten** ; v. Ausleuten.

‡ **Ausleben**, *v. a.* vivre aſſez pour voir la fin d'une choſe.

Auslecken, *v. a.* lécher.

Ausleeren, *v. a.* vuider ; desemplir.

Auslegen, *v. a.* expliquer ; expoſer ; interpreter ; commenter. Ei-

nen spruch auslegen : expliquer un passage. Die grund-sprache auslegen : interpreter la langue originale. Ein buch auslegen : commenter un livre.

Auslegen, étaler ; exposer en vente.

Auslegen, débourser ; avancer ; paier pour un autre. Was ihr für mich ausleget, wil ich erstatten : je vous rembourserai tout ce que vous aurés déboursé pour moi.

Auslegen, v. n. [t. de mer] Auf die reede auslegen : mettre à la rade.

Ausleger, s. m. interprete ; commentateur.

Auslegung, s. f. explication ; interpretation ; commentaire.

Was zur auslegung oder erklärung gehöret : exegetique.

‡ Auslehren, v. a. achever d'enseigner.

Ausleihen, v. a. prêter.

Ausleiher, s. m. prêteur.

Auslernen, v. a. aprendre parfaitement ; à fond ; aprofondir une science.

Auslernen, v. n. [t. d'artisan] faire ; achever son aprentissage.

Auslesen, v. a. achever de lire ; finir une lecture. Ein capitel auslesen : achever un chapitre.

Auslesen, choisir ; trier.

Auslesen, s. n. triage ; choix. Das auslesen haben : avoir le triage.

Ausleuten ; ausläuten, v. a. publier au son de la cloche ; sonner. Den jahrmarckt ausleuten : sonner la foire.

Einen zur stadt ausleuten : bannir quelcun au son de la cloche.

Ausleuten, v. n. cesser de sonner.

Ausliefern, v. a. rendre ; livrer ; se dessaisir. Die überläuffer ausliefern : rendre les deserteurs. Etwas auf befehl des richters ausliefern : se dessaisir d'une chose par ordre de la justice.

Auslochen, v. a. trouër.

Auslöschen, v. a. éteindre. Löschet das licht aus : éteignez la chandelle.

Auslöschen, v. a. effacer. Der etwas auslöschet : effaceur.

Auslöschung, s. f. effacement.

Auslösen, v. a. dégager. Ein pfand auslösen : dégager un gage.

Auslösen, défraïer.

Auslösung, s. f. action de dégager ; de défraïer. Die auslösung seines pfandes innerhalb gewisser zeit versprechen : promettre de retirer son gage dans un tems limité. Er hat die auslösung zu geniessen : il est défraïé.

Auslüften, v. a. éventer ; donner de l'air ; † aerer. Kleider auslüften : éventer les habits. Ein gemach auslüften : donner de l'air à une chambre.

‡ Auslüpfen, v. a. tirer dehors.

Ausmachen, v. a. finir ; terminer ; ajuster. Eine sache vor gericht ; in güte ; ausmachen : terminer une afaire en justice ; à l'amiable.

Das wird es nicht ausmachen : cela ne sufit pas ; cela ne fera pas l'afaire.

Diese personen machen den Rath aus : ces personnes composent le conseil.

Nüsse ausmachen : écaler ; cerner des noix.

Einen fleck ausmachen : ôter la tache d'un habit.

Ausmachen, reprimander ; maltraiter ; injurier.

Ausmachen, [t. de cuisine] Hüner ; fische ausmachen : éventrer [vuider] les poulets ; le poisson.

Ausmachen, [t. de tailleur] parer ; garnir. Ein kleid mit silber ; gold ꝛc. ausgemacht : un habit garni d'argent ; d'or.

Ausmalen, v. a. achever un tableau.

Ausmalen, marquer. Die hamel zum verkauf ausmalen : marquer dans un troupeau de moutons tous ceux que l'on veut vendre.

Warum malet ihr mich allezeit aus ? pourquoi m'avoir toûjours en bute ? pourquoi vous attaquez vous toûjours à moi ?

‡ Ausmarcken ein feld, v. a. borner ; environner de limites ; donner [mettre] des limites.

‡ Ausmartern, v. a. torturer.

Ausmausen, v. n. [il se dit des oiseaux] muër.

Er hat sich fein ausgemaust : il s'est bien décrassé ; formé ; poli.

Ausmelcken, v. a. traire ; tirer le lait. Die kühe werden täglich zweymal ausgemolcken : il est ordinaire de traire les vaches deux fois le jour.

Ausmergeln, v. a. épuiser ; ruiner ; essimer. Ein stück feld ausmergeln : fatiguer un champ.

Ausmessen, v. a. mesurer ; distribuer à la mesure. Mit der ele ; mit dem klafter-stock ꝛc. ausmessen : mesurer avec l'aune ; avec la toise. Nach dem scheffel ; nach der kanne ꝛc. ausmessen : vendre au boisseau ; à la pinte.

Ausmesser, s. m. mesureur ; vendeur en détail.

Ausmessung, s. f. mesurage ; dimension.

Ausmustern, v. a. [t. de guerre] congedier un soldat à cause de quelque défaut.

Ausmustern, rebuter ; casser ; mettre dehors.

Ausmustern, dresser ; former ; polir.

Ausnahm, s. f. exception. Alles ohne ausnahm : tout sans exception.

Ausnehen, v. a. piquer.

Ausnehmen, v. a. prendre ; tirer dehors. Junge vögel ausnehmen : prendre les petits oiseaux du nid ; les dénicher.

Waaren ausnehmen : prendre [lever] des marchandises à credit.

Ausnehmen, reserver ; excepter. Ich nehme dieses aus : j'excepte cela.

Er nimmt sich viel aus : il se licencie ; il s'émancipe plus qu'il ne faut.

Ausnehmen, [t. de maitre d'armes] parer. Einen streich ausnehmen : parer le coup.

Ein bild ausnehmen : [t. de sculpteur] arrondir une statuë.

Ausnehmen, v. Abstechen.

Ausnehmer, s. m. junger vögel : dénicheur.

‡ Ausnutzen, v. a. user ; achever d'user *une chose*.

Auspacken, v. a. dépaqueter ; débaler.

Das Auspacken, s. n. dépaquetement.

Auspeitschen, v. a. fouëtter ; chasser à coups de fouët.

Auspfänden, v. a. [t. de palais] gager.

Auspfändung, s. f. [t. de palais] gagerie.

Auspfeifen, v. a. sifler ; huer.

Ausplündern, v. a. sacager ; piller ; dépouiller.

Auspoliren, v. a. polir.

Auspompen, v. a. pomper ; tirer l'eau par le moïen d'une pompe.

Auspressen, v. a. pressurer ; exprimer. Die trauben auspressen : pressurer les grapes. Den safft auspressen : exprimer le jus.

Auspressen, extorquer. Die noth hat ihm dieses ausgepreßt : c'est la necessité, qui lui a extorqué cela.

Ausputzen, v. a. [t. d'armurier] dérouiller.

Ausputzen, orner ; polir ; embellir. Eine schrift ausputzen : limer un ouvrage ; donner un coup de peigne à un ouvrage.

Ausputzer, s. m. fausse.

Ausrasen, v. n. cesser d'être fou ; d'extravager. Wenn er wird ausgeraset haben : quand ses folies seront passées.

Ausrasten, *v. n.* se reposer; relaier.

Ausrauchen, *v. n.* cesser de fumer. Das feuer hat ausgeraucht: le feu a cessé de fumer; ne fume plus.

Ausrauchen, s'exhaler; s'évaporer.

Ausräuchern, *v. a.* aërier; brûler quelque senteur pour changer l'air d'une chambre.

Ausraufen, *v. a.* arracher. Das unkraut ausraufen: arracher les mauvaises herbes. Ihm selbst die haare ausraufen: s'arracher les cheveux. Sich die bart-haare mit einem zänglein ausraufen: se pincetter.

Ausräumen, *v. a.* démeubler; dégarnir. Ein gemach ausräumen: démeubler une chambre.

Das Ausräumen, *s. n.* démeublement.

Ausrechnen, *v. a.* calculer; supputer; compter.

‡ **Ausrechnung**, *s. f.* supputation; calcul.

Ausrecken, *v. a.* tendre; étendre; tirer. Die hand ausrecken: tendre la main. Die arme ausrecken: étendre les bras. Leder ausrecken: tirer le cuir.

Ausrede; ausflucht, *s. f.* daß dem kläger keine klage zukomme, oder exceptio non competentis actionis, [*t. de palais*] fin de non recevoir.

Ausrede; kahle entschuldigung, *s. f.* defaite. Ein grosser meister nichtiger ausreden: un grand maitre de defaites.

Ausreden, *v. a.* cesser de parler. So bald er ausgeredet: dés qu'il eut cessé de parler. Er hätte in einem monat nicht ausgeredet: il auroit été sans déparler un mois.

Ausreden, prononcer. Rein ausreden: prononcer nettement.

Ausreden, dissuader; détourner. Es wird schwer seyn, ihm dieses auszureden: il sera dificile de le détourner de cela. Ich lasse mir das nicht ausreden: on ne me fera pas changer de sentiment; on ne m'otera pas cette persuasion.

Ausreden, excuser. Er redete sich davon aus, so gut er konte: il s'en excusa de son mieux.

Ausreden, excepter; reserver. Er hat ihm noch dieses ausgeredet: il s'est encore reservé cela.

Ausregnen, *v. n.* cesser de pleuvoir. Wenn es wird ausgeregnet haben, wollen wir gehen: quand la pluïe aura cessé, nous nous en irons.

Ausreiben, *v. a.* froter; fraïer. Den koth von dem mantel ausreiben: froter le manteau pour en ôter la crotte. Aehren ausreiben: fraïer des épis.

Ausreichen, *v. n.* suffire; être assés; avoir assez. Dieses wenige wird unter so viele nicht ausreichen: ce peu ne sufira pas à un si grand nombre. Ihr werdet damit nicht ausreichen: vous n'en aurez pas assez.

‡ **Ausreinigen**, *v. a.* purifier; nettoïer.

Ausreisen, *v. n.* partir; se mettre en chemin.

Ausreissen, *v. a.* arracher. Zähne ausreissen: arracher les dents. Das unkraut ausreissen: arracher les mauvaises herbes.

Ausreissen, *v. n.* se rompre; s'éfiler.

Ausreissen, s'enfuïr; déserter. Von der gesellschaft ausreissen: s'enfuïr [s'écouler; se dérober] de la compagnie. Aus dem treffen ausreissen: s'enfuïr du combat; prendre la fuite. Die soldaten reissen hauffen-weise aus: les soldats désertent par bandes.

Ausreissen, *s. n.* désertion; débandement. Das ausreissen der soldaten verwehren: prévenir la désertion des soldats.

Ausreisser, *s. m.* déserteur; fuïard.

Ausreiten; ausreuten, *v. n.* sortir à cheval.

Ausreiter; ausreuter, *s. m.* sergeant.

Ausrennen, *v. n.* achever sa course; faire sa carriere.

Ausreuten; ausrotten, *v. a.* arracher; sarcler; déraciner. Das unkraut ausreuten: sarcler les mauvaises herbes. Eine dornhecke ausreuten: essarter un buisson.

Die laster; die ketzereyen ausreuten: extirper les vices; les heresies.

Ausrichten, *v. a.* faire; effectuër; expedier; executer. Ich habe mir es vorgenommen, und ich wil es ausrichten: je me le suis proposé, & je le ferai; l'effectuerai. Seinen befehl ausrichten: executer sa commission. Einen letzten willen ausrichten: executer un testament. Ihr habet euere sachen sehr wohl ausgerichtet, [*ironiquement*] vous avez bien operé.

Ausrichten, acomplir; aquiter; païer. Sein gelübd ausrichten: acomplir [s'aquiter de] son voeu. Den zoll ausrichten: aquiter [païer] la gabelle.

Ausrichten, médire; dire des injures. Er richtet alle leute aus: il médit de tout le monde. Einen ausrichten, wie einen bettel-hund: dire des injures; chanter pouïlle à quelcun; le mal-traiter comme un miserable.

Ausrichter eines testaments, *s. m.* executeur d'un testament.

Ausrichtsam, *adj.* expeditif.

Ausrichtung, *s. f.* Gute oder schlechte ausrichtung haben: réussir bien ou mal dans une afaire. Das ist ein mann zur ausrichtung; ein ausrichtsamer mann: c'est un homme d'expedition.

Ausriechen, *v. n.* s'éventer; s'évaporer. Der wein riecht aus, wenn die flasche nicht vermacht ist: le vin s'évente, lorsque la bouteille n'est pas bouchée.

Ausrotten, *v. a.* déraciner. Bäume ausrotten: déraciner des arbres.

Ausrotten, exterminer; détruire.

Ausrottung, *s. f.* destruction; extermination.

Ausruff, *s. m.* encan. Haußrath im ausruff verkaufen: mettre des meubles à l'encan; les vendre au plus offrant; les faire crier. Gerichtlicher ausruff: criée.

Ausruffen, *v. a.* crier. Laut ausruffen: crier à haute voix.

Ausruffen, crier la vente; mettre à l'encan. Fische; kraut &c. ausruffen: crier au poisson, aux herbes. Nachlaß eines schuldners ausruffen: crier [vendre à l'encan] les efets d'un débiteur.

Ausruffen, publier; proclamer. Den frieden ausruffen: proclamer la paix. Eine zeitung; ein verbot ausruffen: publier une nouvelle; une defense.

Ausruffen, publier; décrier; diffamer. Eines lob überall ausruffen: publier les louanges de quelcun. Einen für einen losen mann ausruffen: décrier [diffamer] quelcun; le faire passer pour un mal-honnête homme.

Ausruffer, *s. m.* crieur.

Ausruhen, *v. n.* se reposer.

Ausrüsten, *v. a.* armer; équiper; monter. Das land-volck ausrüsten: armer les milices du païs. Schiffe ausrüsten: équiper des vaisseaux. Sich zur reise ausrüsten: s'équiper pour un voyage. Ein wohl ausgerüsteter soldat: un soldat bien monté; bien équipé.

Ausrüstung, *s. f.* monture; équipage; armement.

Ausrunden, *v. a.* [*t. d'orfevre &c.*] gironner. Eine schüssel ausrunden: gironner un plat.

Aus-

Aussaat, *s. f.* semence. So viel aussaat gehört in diesen acker: il faut tant de semence pour ensemencer ce champ. Das jahr ist schlecht, der ackermann hat die aussaat nicht wieder bekommen: l'année est mauvaise, le laboureur n'a pas seulement retiré sa semence.

Aussacken, *v. a.* tirer; repandre du sac; des-ensacher.

Aussäckeln, *v. a.* débourser.

Aussäen, *v. a.* semer.

Aussage, *s. f.* dire; confession; énonciation. Nach seiner aussage hat er recht: à son dire, il a raison. Die aussage der zeugen: le dire des témoins. Die zeugen haben ihre aussage gethan: les témoins ont été ouïs; examinés. Die aussagen der zeugen stimmen nicht zusammen: les énonciations des témoins ne s'acordent pas. Die aussage eines verbrechers: la confession d'un criminel.

Aussagen, *v. a.* dire; confesser; énoncer. Ich wil alles aussagen, was ich weiß: je dirai tout ce que je sai.

Aussatz, *s. m.* lepre.

Aussätzig, *adj.* lepreux.

Aussäubern, *v. a.* neteïer. Das küchen-zeug aussäubern: neteïer [écurer] la vaisselle. Einen brunnen aussäubern: écurer un puits.

Einen baum aussäubern: [*t. de jardinier*] émonder un arbre.

Aussauffen, *v. a.* boire jusqu'au fond. Ein maaß wein auf einen zug aussauffen: boire une pinte de vin d'un seul trait.

Aussaugen, *v. a.* tirer le suc; succer dehors.

Das volck unbilliger weise aussaugen: concussioner.

‡ **Ausschaben**, *v. a.* effacer *en frotant.*

Ausschaffen, *v. a.* chasser; mettre dehors.

sich Ausschämen, *v. r.* n'avoir plus de honte. Er hat sich ausgeschämt: il n'a plus de honte; il a bu toutes ses hontes.

Ausschänden, *v. a.* injurier; dire des injures; des infamies. Einen aufs äuserste ausschänden: dire les plus grosses injures [infamies] à quelcun.

Ausscharren, *v. a.* racler; sarcler. Den backofen ausscharren: racler le four. Die gänge im garten ausscharren: sarcler les alées d'un jardin.

Scharre aus! *terme bas, pour dire à un petit garçon*, fais la reverence.

Ausschauen, *v. n.* regarder. Zum fenster ausschauen: regarder par la fenêtre. Nach einem ausschauen: chercher quelcun des yeux.

‡ **Ausschäumen**, *v. a.* écumer.

Ausscheiden, *v. a.* separer. Das gute von dem bösen ausscheiden: separer le bon d'avec le mauvais. Die metalle ausscheiden: separer les metaux.

Ausscheiden, *v. n.* se separer; quiter la compagnie; le parti.

‡ **Ausscheidung**, *s. f.* separation.

Ausscheissen, *v. a.* chier; jetter par le derriere.

Ausschelfen, *v. a.* nüsse ausschelfen: cerner des noix.

Ausschencken, *v. a.* verser. Schenckt aus dieser flaschen: versez de cette bouteille.

Ausschencken, vendre des liqueurs en détail; à pot & à pinte.

Ausscheuren, *v. a.* écurer; sablonner.

Ausschicken, *v. a.* envoïer.

Ausschiessen, *v. a.* rebuter; trier. Ein falsches stück geldes; ein untüchtiges stück tuch &c. ausschiessen: rebuter une fausse piece; une piece de drap qui n'est pas loïale. Die waar ausschiessen: trier la marchandise.

Ausschiffen, *v. a.* débarquer; décharger.

Ausschimpfen, *v. a.* injurier; dire des infamies.

Ausschinden, *v. a.* écorcher.

Die leute ausschinden: écorcher les gens; leur prendre plus qu'il ne faut.

Ausschlabben, *v. a.* laper.

Ausschlafen, *v. n.* avoir assez dormi.

Ausschlag, *s. m.* le premier coup. Er hat den ausschlag gethan: c'est lui qui a porté le premier coup.

Ausschlag, [*t. de jeu de cartes*] main. Der ausschlag ist an mir, ich habe den ausschlag: j'ai la main.

Ausschlag im gewicht: bon poids.

Ausschlag, fin; issuë. Glücklicher; unglücklicher ausschlag: fin heureuse; malheureuse. Ich hoffe, es werde einen guten ausschlag gewinnen: j'espere que l'afaire aura une bonne issuë; se terminera avantageusement.

Ausschlagen, *v. n.* porter un coup; le premier coup.

Ausschlagen, *v. n.* Die bäume schlagen aus: les arbres aboutissent. Die bäume fangen an auszuschlagen: les arbres commencent à poindre.

Ausschlagen, [*il se dit des chevaux &c.*] ruër. Das pferd schlägt aus: le cheval ruë.

Ausschlagen. Die blattern schlagen aus: la verole sort. Das kind ist ausgeschlagen: il est venu des pustules à cet enfant; il est couvert de gale; de rougeole &c.

Ausschlagen, finir; reüssir; se terminer; tourner. Mich verlangt zu sehen, wie die sache ausschlagen werde: j'ai de l'impatience de voir, comment reüssira [quelle issuë prendra] cette afaire. Die sache ist gantz anders ausgeschlagen, als man gemeinet: l'afaire a tourné tout autrement qu'on ne pensoit.

Ausschlagen, refuser; dénier. Das ist nicht auszuschlagen: cela n'est pas de refus.

Ausschlagen, trébucher. Die wage schlägt aus: la balance trebuche.

Ausschlämmen, *v. a.* Einen teich ausschlämmen: débourber un vivier.

Ausschlauben, *v. a.* écosser.

Ausschliessen, *v. a.* exclurre.

Ausschliessung, *s. f.* exclusion.

Ausschlipfen, **ausglitschen**, *v. n.* glisser; faire une glissade. Er schlipfte aus, und fiel: il glissa, [le pié lui glissa; manqua] & il tomba.

Ausschlipfung, *s. f.* glissade.

‡ **Ausschlucken**, *v. a.* avaler.

Ausschlürfen, *v. a.* humer. Ein ey; eine suppe &c. ausschlürfen: humer un oeuf; un bouillon.

Ausschlupfen, *v. n.* échaper.

Ausschmieden, *v. a.* [*t. de forgeur*] étirer.

Ausschneid-messer, *s. n.* [*t. de maréchal*] boutoir.

Ausschneid-messer, [*t. de blason*] butte, ou bute.

Ausschneiden, *v. a.* tailler; couper; découper. Ein bild ausschneiden: tailler une figure; une statuë. Das faule von einem apfel ausschneiden: couper ce qui est gâté d'une pomme. Einen pasteten-deckel ausschneiden: découper le couvercle d'un pâté.

Einen bienen-stock ausschneiden: châtrer une ruche.

Einen aufschlag &c. ausschneiden: évider une manche.

Ausschneiden, ein stück holtz, eisen, bley u. d. chantourner.

Ausschneiden, &

Ausschneiteln, *v. a.* [*t. de jardinier*] élaguer; émonder; égaïer; eplucher les arbres.

Aus-

Ausschneuzen, *v. a.* moucher. Die nase rein ausschneuzen: moucher bien le nez.

Das licht ausschneuzen: éteindre la chandelle en la mouchant.

Ausschnitt; runder zuschnitt, *f. m.* échancrure.

‡ **Ausschöpfen**, *v. a.* puiser; épuiser.

Ausschrauben, *v. a.* tirer par le moïen d'une vis; défaire [desserrer] une vis.

Ausschreiben, *v. a.* copier. Er thut nichts, als die alten buchsteller ausschreiben: il ne fait que copier les anciens auteurs; il ne fait que se parer des pensées d'autrui. Eine predigt ausschreiben: voler un sermon; fripper un sermon.

Ausschreiben, finir; achever en écrivant. Eine zeile; eine seite ꝛc. ausschreiben: finir une ligne; une page.

Ausschreiben, publier par des billets, ou lettres circulaires. Einen reichs-tag ausschreiben: convoquer les états; une diete. Die contribution ausschreiben: imposer [exiger] les contributions. Ein concilium ausschreiben: intimer un concile.

Ausschreiben, *f. n.* lettre circulaire. Ein ausschreiben ergehen lassen: expedier des lettres circulaires.

Ausschreibender Fürst: Prince d'Allemagne qui a droit de convoquer les états de son cercle.

Ausschreiten, *v. n.* s'écarter. Von dem wege ausschreiten: s'écarter du chemin.

Von seiner pflicht ausschreiten: s'écarter [sortir] de son devoir.

Ausschreyen, *v. a.* crier. Kräuter; milch ꝛc. ausschreyen: crier aux herbes; au lait.

Ausschreyen, décrier. Einen überall ausschreyen: décrier quelcun par tout.

Ausschreyen, cesser de crier; crier son soul. Wenn wirst du ausgeschryen haben? quand cesseras tu de crier?

Sich den hals; die augen ausschreyen: se crever la gueule; les yeux à force de crier.

Ausschroten, *v. a.* tirer un tonneau de la cave.

Ausschuß, *f. m.* rebut; fretin; racaille. Das ist der ausschuß eures ladens, ich mag es nicht: c'est le rebut de votre boutique, je n'en veux point.

Ausschuß, [*t. de guerre*] détachement. Einen ausschuß von drey mann von jedem fähnlein machen: faire un détachement de trois hommes par compagnie.

Ausschuß vom land-volck: ban; milices. Den ausschuß aufbieten: commander les milices.

Ausschütteln, *v. a.* secouër.

Ausschütten, *v. a.* répandre; jetter. Sehet zu, daß ihr nichts ausschüttet: gardez-vous de répandre.

Einen sack ausschütten: vuider un sac.

Sein hertz ausschütten: épancher [décharger; ouvrir] son cœur.

Ausschwären, *v. n.* [*t. de chirurgien*] supurer.

Ausschwärmen, *v. n.* avoir jetté; essaimé. Der stock hat ausgeschwärmt: cette ruche a fait son essain; elle ne jettera plus.

Ausschwärmen, cesser ses folies; extravagances. Wenn die jugend ausgeschwärmt hat: quand la jeunesse revient de ses folies.

Ausschwatzen, *v. a.* dire ce qu'il faloit taire. Eine heimlichkeit ausschwatzen: dire [laisser échaper] un secret.

Ausschweif, *f. m.* digression. Er braucht verdrießliche ausschweife, oder umschweife: il fait des digressions ennuïeuses.

Ausschweifen, *v. a.* échancrer; évider. Einen ermel ꝛc. ausschweifen: échancrer une manche.

Ausschweifen, [*se dit des souliers & des formes*] cambrer.

Ausschweifen, *v. n.* s'écarter; roder. Vom wege weit ausschweifen: s'écarter bien loin du chemin.

Im reden ausschweifen: extravaguer; sortir de son sujet. Weit ausschweifende reden; gedancken: discours; pensées vagues; indeterminées.

Ausschweifung, *f. f.* cambrure.

‡ **Ausschweifig**, *adj.* vagabond.

Ausschwencken, *v. a.* rincer. Die gläser ausschwencken: rincer les verres.

Ausschwingen, *v. a.* secouër.

Ausschwitzen, *v. a.* suër. Die frantzösischen pocken ausschwitzen: suër la verole.

Ich habe das vorlängst ausgeschwitzt: il y a long-tems que j'ai oublié cela.

Aussegeln, *v. n.* mettre à la voile.

Aussehen, *v. n.* paroitre; faire mine. Anders aussehen, als man ist: paroitre autre qu'on n'est en efet. Er siehet aus, als ob er kranck wäre: il a la mine d'être malade. Wohl; übel aussehen: avoir bonne; mauvaise; mine. Er siehet bleich; roth ꝛc. aus: il a le visage blême; rouge. Lustig; traurig ꝛc. aussehen: paroitre joïeux; triste; avoir la mine gaie; triste. Der kappaun siehet wohl aus: ce chapon a bonne mine.

Es siehet aus, als ob es regnen wolte: le tems se met à la pluïe; il nous menace de pluïe.

Wie siehest du aus? quelle mine faites vous; comment êtes vous fait?

Die sachen sehen übel aus: les afaires prennent un mauvais train; tournent mal.

Aussehen, regarder. Zum fenster aussehen: regarder par la fenêtre.

Aussehen, *v. a.* choisir. Zeug zum kleid aussehen: choisir de l'étofe pour un habit. Einen platz zum bauen aussehen: choisir un endroit pour bâtir.

Aussehen, *f. n.* Aussicht, *f. f.* veuë. Das hauß hat ein schönes aussehen: cette maison a une belle veuë.

Aussehend, *adj.* Ein weit aussehender handel: une afaire de grande consequence; qui peut avoir de fâcheuses suites.

Aussen, *adv.* dehors. Er ist lang aussen: il tarde bien à venir; il demeure bien long-tems.

Von aussen, *adv.* par dehors; au dehors. Ein ansehnliches hauß von aussen: une belle maison par dehors. Von aussen schmücken: embellir au dehors. Von aussen herkommend: extrinseque.

Aussenbleiben, v. Ausbleiben.

Aussenden, *v. a.* envoïer; dépêcher. Boten aussenden: envoïer des couriers.

Aussendung, *f. f.* l'envoi; l'action d'envoïer; de dépêcher.

Aussenwerck, *f. n.* [*t. de fortification*] dehors; ouvrage de dehors. Aussenwerck, zu bedeckung einer pastey: contre-garde.

Ausser, äusser, *adj.* exterieur; qui est dehors. Die äussere seite: le coté exterieur; de dehors.

Ausser; ausserhalb, *prép. qui regit l'abl.* sans; hors de. Ich habe keinen freund, ausser euch: je n'ai point d'ami sans vous; je n'ai d'ami que vous. Sich ausser dem gedräng halten: se tenir hors de la mêlée. Ausserhalb der stadt: hors de la ville.

Ausser, *conj.* excepté; si non. Es ist nichts neues eingelauffen, ausser daß ꝛc. il n'y a rien de nouveau, si non que.

Ausserhalb, v. Ausser.

Aeusserlich; euserlich, *adj.* externe; exterieur. Das äusserliche ansehen: l'exterieur; l'apparence. Aeusserliche mittel: remedes exterieurs. Die äusserliche pflichten des gottesdienst: les devoirs exterieurs de la religion. Eine äusserliche kranckheit; ursach ꝛc. une maladie; cause; externe. Aeusserliches wesen; schein: surface.

Aeusserlich, *adv.* exterieurement;

par dehors; au dehors. Aeusserlich auflegen: apliquer exterieurement. Aeusserlich schön anzusehen seyn: paroitre beau par dehors; au dehors.

Etwas nur äusserlich wissen: ne savoir une chose que superficiellement.

Etwas äusserlich erfahren: aprendre une chose par avanture; par occasion.

Aeussern, *v. a.* faire voir; faire paroitre; montrer; faire [donner à] connoitre. Er äussert eine grosse aufrichtigkeit: il fait paroitre une grande sincerité. Von seinem vorhaben nichts äussern: ne donner rien à connoitre de son intention.

Sich äussern, *v. r.* paroitre; faire paroitre. Es wird sich bald äussern, wo die sache hinaus will: il paroitra bien-tôt, quel train prendra l'afaire. Er hat sich mit seinen vorschlägen noch nicht geäussert: il n'a point encore fait paroitre [fait ouverture de] ses propositions; il ne s'est pas encore declaré.

Sich äussern, éviter; se détacher; se défaire; se banir. Sich einer gesellschafft äussern: éviter une compagnie. Sich der welt äussern: se détacher [se banir] du monde.

Ausserordentlich, *adj.* extraordinaire; irregulier. Ein ausserordentliches mittel: un remede extraordinaire. Ein ausserordentliches verfahren: un procedé irregulier.

Ausserordentlich, *adv.* extraordinairement; irregulierement.

Aeusserst: äusserster, e, es, *adj.* extrême; dernier; exterieur. In äusserstes elend gerathen: tomber dans une extrême misere. Die äusserste noth: la derniere necessité. Die äusserste rinde des baums: l'écorce exterieure de l'arbre.

Eine sache auf das äusserste ankommen lassen: porter une chose à l'extremité. Das äusserste des fingers: l'extremité du doigt.

Sein äusserstes anwenden: faire tout son possible; emploïer toutes ses forces; travailler de tout son pouvoir.

Aufs äusserste, *adv.* à l'extremité; au dernier point. Sich aufs äusserste wehren: se défendre jusqu'à l'extremité. Aufs äusserste kranck: malade à l'extremite. Auf das äusserste verliebt seyn: être éperdûment amoureux.

Aeusserung, *s. f.* détachement; renoncement. Aeusserung der geschäfte; der wollüste: détachement des afaires; des plaisirs. Aeusserung der begierden: renoncement aux passions.

Aussetzen, *v. a.* exposer. Das Sacrament aussetzen: exposer le saint Sacrement. Waaren zum kauf aussetzen: exposer des marchandises en vente.

Aussetzen, débarquer. Volck aussetzen: débarquer des troupes.

Aussetzen, differer; suspendre; discontinuër.

Eine post in rechnung aussetzen: laisser un article en soufrance.

Ohn aussetzen, *adv.* sans délai; sans discontinuation; sans differer.

Aussetzen, imputer; attribuër. Einem grosse fehler aussetzen: attribuër de grosses fautes à quelcun.

Aussetzen, [*t. d'imprimeur*] composer; achever la composition. Die columne ist schon ausgesetzt: cette colomne est déja composée; achevée.

‡ **Aussetzen; versetzen; verpflanzen**, [*t. de jardinier*] transplanter.

‡ Von einem aussetzen: abandonner [quitter] le parti de quelcun.

Ausseyn, *v. n.* être absent; être dehors. Der Herr ist nicht zu hause, er ist aus: Monsieur n'est pas au logis, il est dehors. Lange zeit ausseyn: être long-tems absent.

Auf etwas ausseyn: travailler à une chose; la rechercher; être aprés.

Aussicht, *s. f.* vuë. Unser hauß hat eine schöne aussicht: la vuë de nôtre maison est belle. Einem hauß die aussicht verbauen: donner des lunettes à une maison.

Aussieben, *v. a.* cribler.

Aussiebung, *s. f.* cribration.

Aussieden, v. **Auskochen**.

Aussieden, *v. a.* [*conj. c.* sieden] [*t. d'orfévre*] blanchir.

Aussingen, *v. a.* [*conj. c.* singen] chanter; cesser de chanter; finir le chant.

Es ist ausgesungen: *prov.* c'en est fait; l'afaire est faite.

Aussinnen, *v. a.* [*conj. c.* sinnen] inventer; imaginer. Einen heilsamen rath aussinnen: imaginer un expedient salutaire.

Aussöhnen, *v. a.* reconcilier.

Aussöhnung, *s. f.* reconciliation.

Aussondern, *v. a.* tirer; separer; mettre à part; choisir. Das beste aussondern: tirer [choisir] le meilleur. Das eine von dem andern aussondern: separer l'un de l'autre.

Aussonderung, *s. f.* separation; choix.

Aussorgen, *v. n.* cesser ses soins; ses peines.

Ausspähen, *v. a.* épier; reconnoitre; découvrir. Eines thun ausspähen: épier les actions de quelcun. Den feind ausspähen: reconnoitre l'ennemi.

Ausspäher, *s. m.* espion.

Ausspähung, *s. f.* découverte. Zur ausspähung ausgehen; aussenden: aler; envoïer à la découverte.

Ausspann, *s. m.* relais; gite.

Ausspannen, *v. n.* relaïer. Ich habe auf dieser reise dreymahl ausgespannt: j'ai relaïé trois fois en ce voïage; j'ai fait le voïage en trois relais.

Ausspannen, *v. a.* dételer.

Ausspannen, tendre; étendre. Ein seil ausspannen: tendre une corde.

‡ **Ausspatzieren**, *v. n.* se promener.

Ausspenden, *v. a.* distribuer; donner; départir. Gott spendet seine gaben reichlich aus: Dieu distribuë [départit] largement ses bien-faits.

Ausspender, *s. m.* distributeur.

Ausspendung, *s. f.* distribution.

Aussperren, *v. a.* ouvrir; laisser sortir ce qui étoit enfermé. Die schaafe aussperren: ouvrir la bergerie, pour en faire sortir les brebis.

Aussperren, étendre.

Ausspeyen, *v. a.* [*conj. c.* speyen] cracher; vomir. Was sich ausspeyen läßt: crachable.

Ausspielen, *v. a.* finir le jeu; cesser de jouër.

‡ **Ausspitzen**, *v. a.* pointer; rendre pointu.

Ausspotten, *v. a.* outrager; se moquer; berner.

Aussprach, *s. f.* prononciation; élocution. Eine reine; harte &c. aussprach: une prononciation nette; dure.

Aussprechen, *v. a.* [*conj. c.* sprechen] prononcer; dire. Laut aussprechen: prononcer clairement. Ein urtheil aussprechen: prononcer une sentence. Ich kan nicht aussprechen, was ich gesehen habe: je ne saurois dire [exprimer] tout ce que j'ai vû.

Aussprengen, *v. a.* publier; divulguer; répandre; semer. Falsche zeitungen aussprengen: publier [semer] de fausses nouvelles.

Aussprenger, *s. m.* Ein aussprenger falscher gerüchte: un semeur de faux bruits.

Ausspringen, *v. n.* [*conj. c.* springen] sauter; se détacher; se défaire. Der stein ist aus dem ring ausgesprungen: cette pierre s'est détachée de la bague.

Ausspringen, s'évader; s'échaper. Aus dem kloster ausspringen: s'évader du couvent.

Ausspritzen, *v. a.* jetter. Die röhre spritzt das wasser hoch aus: ce tuïau jette l'eau bien haut.

Aus-

Ausspruch, *f. m.* sentence; décision. Ich erwarte einen beyfälligen ausspruch: je m'attends à une sentence [décision] favorable. Der ausspruch ist wider ihn gefallen: l'afaire a été décidée contre lui.

Ausspülen, *v. a.* rincer; laver. Die gläser ausspülen: rincer les verres. Den mund ausspülen: rincer [laver] la bouche.

Ausspüren, *v. a.* [*t. de chasse*] trouver. Dem hirsch auf der spur folgen, bis man ihn ausgespürt: suivre la piste [les foulées] du cerf, jusqu'à ce qu'on l'ait trouvé.

Ausspüren, découvrir. Einen verborgenen handel ausspüren: découvrir une afaire secrete.

Ausstaffiren, *v. a.* garnir; étofer.

Ein grosser dicker bengel, so mit tausend thalern einkommens ausstaffiret ist: un gros âne pourvû de mille écus de rente.

Ausstaffirung, *f. f.* étofure.

Ausstand, *f. m.* terme; tems defini. Morgen wird mein ausstand [meine zeit aus] seyn: mon terme est demain; je sors demain de service; de pension &c.

Ausstand, arrerage. Den ausstand fordern; bezahlen rc. demander; païer les arrerages.

Ausständig, *adj.* en arriere. Ausständig werden: demeurer en arriere. Die ausständige zinsen zahlen: païer les arrerages des rentes.

Ausstatten, *v. a.* marier; donner en mariage. Er wird seine tochter jetzo ausstatten: il va marier sa fille.

Ausstäuben, *v. a.* épousseter.

Ausstäupen, *v. a.* fouëtter; donner le fouët. Er ist ausgestäupt worden: il a eu le fouët.

Ausstechen, *v. a.* [*conj. c.* stechen] graver. Ein siegel ausstechen: graver un cachet. Das wapen auf dem geschirr ausstechen: graver les armes sur la vaisselle.

Die augen ausstechen: crever les yeux.

Einen bey der liebsten ausstechen: déplacer [dénicher] [supplanter] quelcun auprès de sa maitresse; lui faire perdre ses bonnes graces.

Ausstecken, *v. a.* [*t. d'ingenieur &c.*] marquer; jalonner. Ein lager ausstecken: marquer un camp. Eine vestung; einen garten ausstecken: jalonner un fort; un jardin.

Ausstehen, *v. n.* [*conj. c.* stehen] souffrir; endurer; supporter. Er stehet viel aus in dieser kranckheit: il souffre beaucoup de cette maladie. Ich kan es nicht länger ausstehen: je ne le saurois endurer plus long-tems. Er hat manche gefahr und noth ausgestanden: il a passé par les piques.

Ausstehen, *v. n.* être en arriere; être dû. Es stehet mir so viel an meiner besoldung aus; ich habe so viel besoldung ausstehen: il m'est dû [il m'est en arriere] tant de mes gages.

Ausstehen, sortir de service; de pension, &c.

Ausstehend, *adj.* en arriere; qui m'est dû. Ausstehende schulden: dettes actives. Ausstehende besoldung: arrerages de gages.

Der etwas ausstehet; leidet: soufrant.

Aussteigen, *v. n.* descendre *de carosse, d'un bâteau.*

Ausstell, *f. m.* Aufschub; anstand: *v. m.* délai; suspension. Ausstell begehren: demander un délai.

Ausstellen, *v. a.* donner; délivrer. Eine handschrift ausstellen: donner un billet.

Ausstellen, exposer; mettre en vente.

Ausstellen, differer; suspendre.

Ausstellung, *f. f.* Einem die ausstellung eines reverses zuerkennen: condanner quelcun à donner une reconnoissance.

Aussterben, *v. n.* [*conj. c.* sterben] finir; s'éteindre. Das geschlecht wird mit ihm aussterben: cette maison finira [s'éteindra] avec lui.

Das hauß ist an der pest gantz ausgestorben: tous les habitans de cette maison sont morts de la peste; la peste a emporté tous les habitans de cette maison.

Aussteur, *f. f.* dot.

Aussteuren, *v. a.* doter.

‡ **Ausstocken**, *v. a.* arracher jusqu'à la racine; déraciner.

Ausstossen, *v. a.* [*conj. c.* stossen] pousser; mettre dehors; chasser. Einen ausstossen: mettre quelcun hors de la maison; le chasser.

Einem ein aug ausstossen: crever un œil à quelcun.

Ausstossen, [*t. de maitre d'armes*] pousser; porter une botte.

Das Ausstossen eines faß-bodens, *f. n.* défoncement. Einem faß den boden ausstossen: défoncer une barique.

Ausstrecken, *v. n.* tendre; étendre. Die hand gegen jemand ausstrecken: tendre la main à quelcun. Sich auf dem bett ausstrecken: s'étendre sur le lit.

Ausstreck-mäusgen, *f. n.* [*t. d'anatomie*] étendeur.

Ausstreichen, *v. a.* raïer; effacer. Ein wort ausstreichen: raïer un mot.

Ausstreichen, fouëter; donner le fouët.

‡ **Ausstreichen**, vanter; louër.

‡ **Ausstreichen mit farben**, enluminer.

Ausstreuen, *v. a.* jetter; répandre.

Ein gerücht ausstreuen: répandre un bruit.

Aussuchen, *v. a.* chercher; fouiller. Ich habe alles ausgesucht, und kan nicht finden, was ich suche: j'ai fouillé par tout, & n'ai pû trouver ce que je cherche.

Aussuchen, choisir. Das beste aussuchen: choisir le meilleur. Ein kleid mit zubehör aussuchen: choisir la garniture d'un habit.

Aussüssen, *v. a.* [*t. de chimie*] édulcorer.

Aussüssung, *f. f.* édulcoration.

Austäfeln, *v. a.* [*t. de menuisier*] lambrisser.

Austauschen, *v. a.* changer; troquer.

Auster; oster; öster, *f. f.* huitre; écaille.

Auster-schale, *f. f.* écaille.

Auster-stein, *f. m.* [*se trouve en Allemagne*] ostracite.

Austheilen, *v. a.* partager; partir; départir. Die beut austheilen: partager le butin. Einen kreiß in so viel theile austheilen: partir un cercle en tant de parties. Gnaden austheilen: départir [distribuer] des graces.

Austheiler; ausgeber, *f. m.* dispensateur.

Austheilerin; Ausgeberin, *f. f.* dispensatrice.

Austheilung; ausgebung, *f. f.* dispensation.

‡ **Sich Austhun**, *v. r.* se dire; se vanter d'être. Er thut sich für einen gelehrten aus: il se dit savant.

‡ **Austhun**, effacer.

Austilgen, *v. a.* détruire; exterminer.

Austoben, *v. n.* cesser de faire rage; revenir de son emportement.

Austrag, *f. m.* décision; accommodement. Er bleibt im besitz biß zu austrag der sache: il demeure en possession jusqu'à la décision de l'afaire. Die sache ist durch gütlichen austrag beygeleget: l'afaire a été terminée à l'amiable; acommodée.

Austrag, raport; revenu. Das gut ist von geringem austrag: cette terre n'est pas de grand raport.

Austragen, *v. n.* [*conj. c.* tragen] emporter; porter dehors.

Eine leiche austragen: porter un corps mort à la sepulture; en terre.

Austragen, acommoder; ajuster; vuider. Eine sache gerichtlich; vor

vor der faust ꝛc. austragen: acommoder; vuider une afaire par la voie de la justice; l'épée à la main.

Austragen, raporter; diffamer. Er trägt alles aus, was in dem hause geschiehet: il raporte tout ce qui se passe dans la maison. Er trägt selbst seine frau allenthalben aus: il diffame lui-méme sa femme par tout.

Austragen, valoir; monter. Das trägt nicht viel aus: cela ne vaut pas grand' chose. Alles zusammen trägt so viel aus: le tout se monte à tant.

Austragen, raporter; valoir. Das gut trägt so viel aus: la terre raporte tant.

Austräglich, *adj.* profitable; sufisant. Ein austräglicher dienst: un emploi profitable. Austrägliche kosten zu einem bau ꝛc. verordnen: regler des frais sufisans pour un bâtiment.

Austrauren, *v. n.* quitter le deuil.

Austreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] chasser; pousser. Aus der stadt; aus dem hause ꝛc. austreiben: chasser de la ville; de la maison. Einen keil austreiben: pousser un coin.

Die bösen feuchtigkeiten austreiben: [*t. de medecine*] evacuër [expulser] les mauvaises humeurs.

Das vieh austreiben: mener paître le betail.

Austreibend, *adj.* expulsif.

Austreibung; austreibende kraft, *s. f.* [*t. de physique*] explosion.

Austreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] fouler; marcher sur une chose. Einen funcken austreten: marcher sur une étincelle pour l'étoufer.

Einem die schuhe austreten: *prov.* dénicher [déplacer; débusquer] une personne.

Austreten, *v. n.* sortir; mettre le pié dehors. Er war kaum zum zimmer ausgetreten: à peine étoit-il sorti [avoit-il mis le pié hors] de la chambre. Die, so abgeruffen werden, treten aus: ceux qui seront appellés, sortiront de leur place.

Austreten, s'évader; déserter; s'absenter. Aus dem kloster austreten: s'évader du couvent. Von dem regiment austreten: déserter son regiment.

Austreten, commettre une faute d'impudicité.

Austriefen, *v. n.* dégoûter.

‡ **Austrincken**, *v. a.* boire; vuider le verre.

Austritt, *s. m.* désertion.

‡ **Austritt**, [*t. d'Architecture*] balcon.

Austrocknen, *v. a.* dessecher.

Austrocknen; versiegen, *v. n.* tarir.

Austrocknung, *s. f.* tarissement.

Austrommeten; austrompeten, *v. a.* publier à son de trompette.

‡ **Austropfen**, *v. n.* dégoutter; tomber goutte à goutte.

Austrummeln; austrommeln, *v. a.* publier au son du tambour.

Austuncken, *v. a.* tremper. Ein glaß wein austuncken: avaler un verre de vin en y trempant du pain.

Ausüben, *v. a.* exercer; perfectionner. Eine kunst wohl ausüben: perfectionner un art. Einen schüler ausüben: perfectionner un disciple.

Ausüben, executer; faire. Eine löbliche; schändliche that ausüben: faire une action loüable; infame. Seinen befehl ausüben: executer ses ordres.

Ausübung, *s. f.* execution; pratique. Einem die ausübung eines anschlags vertrauen: commettre quelcun à l'execution d'un dessein; le charger de l'execution. Die ausübung einer kunst: la pratique d'un art.

Auswägen, *v. a.* vendre; distribuër au poids. Käse; butter ꝛc. auswägen: vendre du fromage; du beurre au poids; à la livre.

‡ **Auswandern**, *v. n.* partir; sortir; quitter un lieu.

Auswarten, *v. a.* attendre jusqu'au bout; jusqu'à la fin. Seine zeit auswarten: faire [achever] son tems.

Auswärts, v. Auswerts.

Auswaschen, *v. r.* [*conj. c.* waschen] laver; blanchir. Einen fleck auswaschen: laver une tache. Leinen auswaschen: blanchir du linge.

Auswaschen, [*t. de batelier*] débarder un train de bois floté.

Auswässern, *v. a.* dessaler. Häringe auswässern: dessaler des harans.

Auswechseln, *v. a.* changer; échanger. Ort, wo man fremd geld auswechselt: change.

Auswechselung, *s. f.* échange.

Auswehlen; auswählen, *v. a.* choisir; trier.

Ausweichen, *v. n.* [*conj. c.* weichen] éviter; faire place. Einem streich ausweichen: éviter le coup; gauchir pour parer un coup. Einem auf dem wege ausweichen: faire place à un passant.

Ausweichen, esquiver; se sauver; s'évader. Der gefahr ausweichen: se sauver du [esquiver le] danger. Von dem wege ausweichen: se détourner; s'écarter du chemin.

Den frischen hunden ausweichen: fortitrer.

Ausweiden, *v. a.* éventrer; vuider; étriper.

Ausweinen, *v. n.* cesser de pleurer.

Ausweinen, *v. a.* Sich die augen ausweinen: se crever les yeux à force de pleurer.

Ausweis, *s. m.* Ausweisung, *s. f.* Nach ausweiß der gesetze: conformement aux loix; selon la teneur des loix.

Ausweisen, *v. n.* [*conj. c.* weisen] montrer; désigner; marquer. Einen acker ausweisen: marquer un champ.

Die that wird es ausweisen: l'effet [la suite] le fera voir.

Einen ausweisen: banir quelcun de la ville.

Ausweisung, v. Ausweis.

Ausweissen, *v. a.* [*t. de maçon*] blanchir.

Ausweiten, *v. a.* élargir; étendre.

Auswelben; auswölben, *v. a.* vouter.

Auswendig, *adj.* exterieur. Die auswendige seite: le côté exterieur.

Auswendig, *adv.* dehors. Es ist auswendig schön anzusehen: il paroit beau par dehors; au dehors.

Auswendig hersagen: reciter. Seine lection auswendig hersagen: reciter sa leçon.

Auswendig lernen: aprendre par cœur.

Auswerfen, *v. a.* [*conj. c.* werffen] jetter; répandre. Geld auswerffen: jetter; repandre de l'argent. Den ancker auswerffen: jetter l'ancre.

Blut auswerfen: cracher du sang.

Die fenster auswerfen: casser les vitres à coups de pierre.

Auswerfen, rebuter. Eine falsche müntz auswerfen: rebuter une fausse piece.

Auswerfen, regler; constituer. Ein gewisses jahr-geld auswerfen: regler une pension annuelle.

Auswerfung, *s. f.* jet. Zur auswerfung der ladung schreiten: faire le jet de la charge du vaisseau.

Auswerts; auswärts, *adv.* en dehors. Den fuß auswertssetzen: porter son pié en dehors.

‡ **Auswertig**, *adj.* de dehors; étranger; exterieur.

Auswetzen, *v. a.* émoudre. Ein messer auswetzen: émoudre un couteau.

Seine scharte auswetzen: *Prov.* avoir sa revanche; redresser [reparer] sa perte; se dédommager. *it.* reparer sa faute.

Auswickeln, *v. a.* déveloper; dérouler. Ein päcklein auswickeln: déveloper un paquet.

Eine

Eine rolle leinwand auswickeln: dérouler un rouleau de toile.

Ein kind auswickeln: démaillotter un enfant.

Sich aus einem losen handel auswickeln: se débarasser [se dépêtrer] [se tirer] d'une méchante afaire.

Auswinden, v. a. tordre. Ein nasses tuch auswinden: tordre un drap mouillé.

Auswinder, *s. m.* [*ce mot ne vaut rien: on dit*, betrüger, spitzbub, leut-bescheisser rc.] fourbe; patelin; emboiseur; chevalier d'industrie.

Auswintern, *v. a.* nourrir; conserver pendant l'hiver. Vorrath vom heu machen, die schaafe auszuwintern: faire provision de foin pour nourrir les brebis en hiver; pendant l'hiver. Die gewächse im keller auswintern: conserver les plantes pendant l'hiver dans la cave.

Sich auswintern, *v. r.* Sich zur kälte gewehnen: s'hiverner. Die weibsleute glauben, daß man sich muß wacker auswintern, oder ausfrieren lassen, wenn man hübsch weiß seyn will: les femmes croient, qu'il faut s'hiverner, pour avoir le teint plus blanc.

Auswircken; auswürcken, *v. a.* impetrer; obtenir. Eine gnade auswircken: impetrer [obtenir] une grace. Alle vorstellungen haben bey ihm nichts auswircken können: toutes les remontrances n'ont rien pû obtenir [gagner; operer] sur lui.

Eines pferdes huf auswircken: [*t. de maréchal*] parer le pié d'un cheval.

Auswischen, *v. a.* éfacer. Eine schrift auswischen: éfacer une écriture.

Auswischen, torcher; froter; nettéier.

An einem gemähl etwas auswischen: [*t. de peintre*] exfumer quelque partie d'un tableau.

Auswittern, *v. a.* éventer. Ein gemach auswittern: éventer une chambre.

Auswittern, [*t. de chasse*] flairer. Der hund hat das wild ausgewittert: le chien à flairé la bête.

Etwas auswittern: découvrir une chose cachée; penetrer dans un secret.

Auswülen, *v. a.* fouiller.

Auswurf, *s. m.* jet. Ein auswurf mit dem netz: un jet du filet.

Auswurf, rebut. Ich verlange eures auswurfs nicht: je ne veux pas de vôtre rebut.

Auswurf des hinter-leibes, *s. m.* cacade.

Auswurf des meers: chose de flot.

‡ **Auswürfig**, *adj.* de rebut.

Auswurtzeln, *v. a.* déraciner; arracher. Eine dornhecke auswurtzeln: arracher une haie.

Die ketzerey auswurtzeln: extirper l'heresie.

Auswüten, *v. n.* cesser de faire rage; revenir de sa fureur. Wenn er wird ausgewütet haben: quand sa fureur sera passée; quand il sera revenu de son emportement.

Auszahlen, *v. a.* païer; faire toucher. Es ist mir so viel zum angeld ausgezahlet worden: on m'a fait toucher tant d'avance.

Auszahler, *s. m.* païeur.

Auszahlung, *s. f.* païement.

Auszapfen, *v. a.* tirer; vuider. Ich will dieses faß auszapfen, ehe ich ein anderes anstecke: je veux vuider ce tonneau avant que d'en percer un autre.

Auszapfen, vendre du vin en détail; à la pinte; au pot.

‡ **Auszehlen**, *v. a.* conter; nombrer.

Auszehren; ausmergeln, *v. a.* [*t. d'agriculture*] effimer.

Auszehren, *v. a.* consumer; ruïner; épuiser. Die kranckheit zehret mich aus: la maladie me consume. Der feind hat das land gantz ausgezehrt: l'ennemi à épuisé [ruiné] tout le païs.

Sich vor kummer auszehren: se consumer de chagrin.

Auszeichnen, *v. a.* marquer.

Ausziehen, *v. a.* tirer. Einen nagel ausziehen: tirer un clou. Die strümpfe; hosen rc. ausziehen: tirer les bas; les culottes. Den degen ausziehen: tirer l'épée.

Das Ausziehen, *s. n.* der schuhe und strümpfe: déchaussement.

Jemand ausziehen: des-habiller quelcun; le dépouiller. Die räuber haben mich ausgezogen: les voleurs m'ont dépouillé. Ich ziehe mich allein aus: je me des-habille moi-même.

Das leinen-zeug ausziehen: détirer le linge.

Die krafft aus einem kraut rc. ausziehen: [*t. d'apoticaire*] tirer; extraire la quintessence d'une herbe.

Eine rechnung ausziehen: extraire un compte; une partie.

Ausziehen, *v. n.* déloger; démenager; changer de logis; quitter sa demeure.

Ausziehen, [*t. de guerre*] Die besatzung solle mit allen ehren-zeichen ausziehen: la garnison fortira avec toutes les marques d'honneur.

Das Ausziehen, *s. n.* Veränderung der wohnung: délogement; démenagement. Das ausziehen kostet geld: le démenagement coûte.

Die lufft ziehet die farben aus: le grand air déteint les couleurs.

‡ **Auszielen**, *v. a.* determiner; borner.

Auszieren, *v. a.* parer; embellir; orner.

Auszierung eines discurses, *s. f.* broderie. Ihr gebrauchet viel auszierung bey eurer erzählung: il y a bien de la broderie dans vôtre discours.

‡ **Auszimmern**, *v. a.* équarrir.

Auszug, *s. m.* extrait. Auszug eines buchs machen: faire l'extrait d'un livre.

Auszug, [*t. de marchand, d'artisan &c.*] compte; mémoire; parties. Einen auszug machen: extraire [dresser] un compte; un mémoire. Den auszug schliessen: arrêter les parties.

Auszug, sortie. Die belagerten haben sich ergeben, und ist der auszug gestern geschehen; und ihr auszug ist gestern erfolget, oder sie sind gestern ausgezogen: les assiegés se sont rendus, & la garnison sortit hier.

Auszupfen, *v. a.* arracher; tirer. Den bart auszupfen: arracher le poil de la barbe.

Auwehe, *interj.* ouf.

Axsen-beer, *s. f.* [*plante*] bruyere.

Axt, *s. f.* hache. Axt mit einem hammer: petarasse. [*t. de marine*]

‡ **Axt-halm**, *s. m.* manche de hache.

‡ **Aextlein**, *s. n.* petite hache.

Aymer, v. Eimer.

B.

Les Allemans, sur tout ceux de la haute Allemagne, ont coûtume, soit en écrivant soit en parlant, de confondre la prononciation du B avec celle du P, quoi que celle du premier soit plus douce que celle du dernier. Cela étant, les mots qui ne se trouveront pas sous la lettre B doivent être cherchés sous P, & ceux qui ne se trouveront pas sous cette derniere, sous B.

B, *s. n.* la lettre b.

Baar, *adj.* comptant; comtant. Baar bezahlen: païer comptant.

Babeln; pappeln, *v. n.* jaser; causer; caqueter.

Babeler; pappeler, *s. m.* jaseur; causeur.

Babelerin, *s. f.* jaseuse; caqueteuse.

Babelhaft, *adj.* qui aime à jaser; à caqueter.
Babelmäulgen, *f. n.* petit jaseur; petite jaseuse.
Bach, *f. m.* ruisseau.
Bache, *f. f.* [*t. de chasse*] laïe.
Bachen, v. Backen.
Bach-fisch, *f. m.* poisson de riviere.
Bach-krebs, *f. m.* écrevisse de riviere.
Bächlein, *f. n.* petit ruisseau.
‡ Bach-müntz, *f. f.* mente aquatique.
‡ Bach-naß, *adj.* humide; mouillé.
Bachstelze, *f. f.* hoche-queuë; bergeronnette; lavandiere.
Bachus-fest der alten, *f. n.* apaturies.
Bachus-stab, *f. m.* thyrse; tirse.
Bach-weide, *f. f.* osier.
Back; vor-castell, *f. n.* [*t. de marine*] gaillard d'avant.
Back, *f. n.* [*t. de mer*] balise. Backen werden in den einlauf eines hafens gelegt: on met des balises à l'entrée d'un port.
Backe, *f. f.* Backen, *f. m.* joue. Einen auf den backen schlagen: donner sur la joue à quelcun.
Backe am schraub-stock, [*t. de serrurier &c.*] machoire; mords d'étau.
Backen; bachen, *v. a.* [ich backe; ich buch; ich büche; gebacken] cuire. Brodt backen: cuire du pain. Die bäcker backen heute nicht: les boulangers ne cuisent pas aujourd'hui.
Backen, frire. Fische; eyer ꝛc. backen: frire du poisson; des œufs.
Backen, *v. n.* cuire. Das brodt ist in dem ofen, es bäckt schon: le pain est enfourné, il cuit déja; il est au four.
Backen-grübgen, *f. n.* gelasin.
Bäcken-knecht; Bäcker-gesell, *f. m.* garçon boulanger.
Backen-knie, *f. n.* [*t. de mer*] jontereau.
Backen-mäusgen, *f. n.* das runde: [*t. d'anatomie*] buccinateur.
Backen-streich, *f. m.* souflet; plamuse.
Backen-zahn, *f. m.* dent machéliere; moliere; molaire; grosse dent.
Bäcker; beck; becker, *f. m.* boulanger.
Bäcker-brodt, *f. n.* pain de boulanger.
Bäckerey, *f. f.* boulangerie.
Bäcker-gesell, v. Bäcken-knecht.
Bäcker-handwerck, *f. n.* boulangerie. Das bäcker-handwerck treiben: boulanger.
Bäcker-zunft, *f. f.* corps des boulangers.

Back-fisch, *f. m.* poisson frit, ou à frire.
Back-hauß, *f. n.* back-stube, *f. f.* boulangerie; fournil.
Back-ofen, *f. m.* four. Das brodt in den back-ofen einschieben: enfourner le pain.
Back-stein, *f. m.* brique; carreau de brique.
Back-trog, *f. m.* paitrin; huche. Back-trog, zum knäten: mai.
Backwerck, *f. n.* patisserie. Sich auf das backwerck wohl verstehen: entendre bien la patisserie. Mit backwerck umgehen: patisser.
Baculometrie, *f. f.* Baculometrie. [mit blossen stäben die höhen zu messen: *science par laquelle on mesure avec des batons les hauteurs.*]
Bad, *f. n.* bain. Warmes bad: bain chaud. Kaltes bad: bain froid. Das bad brauchen: prendre les bains.
Baden, *v. a.* baigner. Ein kind baden: baigner un enfant.
Baden, *v. n.* se baigner. Im fluß baden: se baigner dans la riviere.
In thränen baden: se baigner dans les pleurs.
In wollüsten baden: se baigner dans les voluptés; les plaisirs.
Bader, *f. m.* baigneur; étuviste.
Bad-gast, *f. m.* baigneur.
Bad-geld, *f. n.* ce qu'on paie pour le bain.
Bad-hut, *f. m.* bonnet de baigneur.
Bad-knecht, *f. m.* garçon de baigneur.
Bad-kraut, *f. n.* herbe qui sert aux bains artificiels.
Badnaß, *adj.* Er ist badnaß vom schweiß; vom regen ꝛc. il est tout dégoutant de sueur; de pluïe.
Bad-schürtze, *f. f.* linge, qu'on met devant soi en se mettant au bain.
Bad-stube, *f. f.* étuve. Bad-stube der alten Römer unter der erde: hipocauste.
Bad-wanne, *f. f.* bain; baignoire.
Bäfftzen; befftzen, *v. n.* aboïer.
Bähen, *v. a.* étuver; bassiner; fomenter.
Bähschnitte, *f. f.* rotie.
Bähung, *f. f.* fomentation; étuvement.
Bahn; ban, *f. f.* chemin. Die bahn brechen: fraïer le chemin. Die rechte bahn halten: tenir le bon chemin.
Die bahn brechen: *prov.* fraïer le chemin; donner la premiere ouverture d'une afaire, science &c. montrer le chemin.
Bahnen, *v. a.* Den weg bahnen: battre le chemin. Ein gebahnter weg: un chemin battu.
Bahr, *f. f.* biere.
Bahr-recht, *f. n.* [*t. de coutume*] droit sur le transport des corps morts.

Bahr-wagen, *f. m.* chariot; servant à mener un corps mort à la sepulture.
Baiche; bäuche; beuche, *f. f.* lessive. In die baiche thun: mettre à la lessive.
Baichen; bäuchen; beichen, *v. a.* lessiver.
Baich-faß, *f. n.* cuvier.
Baitz; beitz, *f. f.* chasse à l'oiseau; volerie.
Baitzen, *v. a.* voler. Reiger baitzen: voler le heron.
Wenn man keine falcken hat, muß man mit eulen baitzen: *prov.* faute de meilleur, on fit dom Jean prêcheur.
Balbier; barbier, *f. m.* barbier; chirurgien. Elender balbier; stümper: barberot. [*t. injurieux*]
Balbier-becken, *f. n.* bassin à barbe; bassin de barbier.
Balbieren, *v. a.* faire le poil, la barbe; raser. Sich balbieren lassen: se faire faire la barbe; se faire raser.
Balbier-gesell, *f. m.* garçon barbier; chirurgien.
Balbier-junge, *f. m.* aprenti barbier; chirurgien.
Balbier-kunst, *f. f.* chirurgie; profession de barbier.
Balbier-stube, *f. f.* boutique de barbier.
Balbier-zeug, *f. n.* trousse, étui de barbier.
Balck; balcke, *f. m.* solive. Einen balcken behauen: laver [équarrer] une solive. Die balcken dicht legen; strecken: mettre les solives prés à prés.
Er leugt, daß sich die balcken biegen: *prov.* il ment comme un arracheur de dents; il est menteur comme une oraison funebre; il n'enrage pas pour mentir.
Balcke an der waage: fleau de balance. Balcke an der schnell-waage: branche.
Balcken, zum nachen-verdeck: [*t. de charpentier*] épaures. Krummer balcke zu den dach-hauben: lierne. Grosser balcke an einer höltzernen brücke: travon.
Balcke, [*t. de blason*] fasce. Er führt einen weissen balcken im rothen feld: il porte de gueules à la fasce d'argent.
Bald, *adv.* tantôt; bientôt; vite. Ich will bald bey euch seyn: je serai bientôt à vous. Ich bin bald fertig: j'ai tantôt fait. Kommet bald wieder: revenez vite.
Macht bald! faites vite! dépechés vous.
Ein ding bald glauben: croire legerement une chose.
Er wird bald truncken: il s'enyvre facilement; il ne porte pas bien

bien la boisson; il lui en faut peu pour s'enyvrer.

Ich wäre bald gefallen: j'ai failli à tomber; peu s'en est falu que je ne sois tombé.

Das gefäß ist bald voll: le vase est plein, ou peu c'en faut; il est plein à peu prés.

Das kan so bald nicht geschehen: cela n'est pas si-tôt fait; cela ne se jette point en moule.

Bald schlafen gehen: se coucher de bonne heure.

So bald es tag wird: à la pointe du jour.

So bald die sache wird geschehen seyn: si-tôt [aussi-tôt] que l'afaire sera faite.

Die zeit wird bald da seyn: le tems s'avance; s'aproche; il sera bien-tôt tems.

Ich thue bald dieses, bald ein anderes: je fait tantôt ceci, & tantôt cela.

Was du thun wilst, das thue bald: fait vite, ce que tu veux faire.

Baldrian, *f. m.* [*plante*] valerienne. Groß-baldrian: mache.

Balduin, *f. m.* Baudouin; *nom d'homme.*

Balg, *f. m.* [*t. de chasse*] peau de petites bêtes. Einem hasen; fuchs ꝛc. den balg abstreifen: dépoüiller un liévre; un renard; lui arracher la peau.

Balg, [*t. de mépris*] Ein loser balg: un méchant garnement. Sehet den schand-balg: voïez la vilaine.

Balg, ventre; pance. Ein dicker balg: un gros ventru. Den balg füllen: farcir la pance; manger goulument.

Balg; **bälglein**, *f. n.* gousse de graines.

Balg, souflet *d'orgue ou de forge.* Die bälge treten: lever les souflets.

Balgen, *v. n.* Sich balgen; *v. r.* se battre. Er balgt gern: il aime à se battre. Einen zu balgen ausfordern: apeller quelqu'un en duël.

Balger, *f. m.* duëliste.

Balgerey, *f. f.* baterie; duël.

Ball, *f. m.* bale. Den ball zuspielen; ausspielen: servir. Den ball aus der lufft zurück schlagen: prendre la bale de volée. Den ball zurück schlagen: repousser la bale. Des ballen spielen: jouër à la paume.

Ball in der hand: la paume de la main.

Ball, [*t. d'imprimeur*] bale. Die ballen anfeuchten: tremper les bales.

Ball, [*t. de papetier*] bale. Ein ballen papier hat zehen rieß: une bale de papier à dix rames.

Ball, [*t. d'embaleur*] bale; balot. Ein ball seiden; tuch; leder ꝛc. une bale de soie; drap; cuir.

Ball; oder untertheil der hirschklaue: [*t. de chasse*] sole.

Ballast, *f. m.* [*t. de mer*] lest; quintelage. Ein schiff mit ballast beladen: vaisseau chargé de lest. Den ballast auswerffen: délester le vaisseau.

Auswurff des ballasts: délestage.

Der den ballast ein- und ausladet: délesteur.

Ballast-schiff, *f. n.* lesteur.

Sich **ballen**, *v. r.* Der schnee ballet sich: la neige se laisse former en pelote.

Ballen-binder, *f. m.* embaleur.

Ballenbinder-lohn, *f. n.* embalage.

Ballen-klinge, *f. f.* [*t. de maître d'armes*] fleuret.

Ballen-klinge, [*t. de fourbisseur*] lame qui a la pointe faite en rond.

Ball-hauß, *f. n.* jeu de paume; tripot.

Ball-meister, *f. m.* maître du jeu de paume; maître du tripot; maître tripotier.

Ballon, *f. m.* ballon.

Ballonen-macher, *f. m.* ballonier.

Balsam, *f. m.* beaume; parfum. Rechter orientalischer balsam: opobalsamum.

Balsamiren, *v. a.* embaumer.

Balsamirung eines cörpers, *f. f.* embaumement.

Ball-spiel, *f. n.* jeu de paume.

Baltz; **Pfaltz**, *f. f.* [*t. de chasse*] tems auquel les coqs de bruïere & les coqs sauvages sont en amour.

Baltzen; **Pfaltzen**, *v. n.* [*il se dit d'un cri particulier, que les coqs de bruïere font, étant en amour*] Wenn der aurhahn baltzt, so ist er taub: lorsque le coq sauvage crie étant en amour, il est sourd.

Bammeln; **Baumeln**; **Bommeln**, *v. n.* pendiller.

Bammen, *v. n.* resonner; retentir. Die glocken bammen, wenn man dran schlägt: les cloches resonnent, quand on y frape.

Ban, v. Bahn.

Banck, *f. f.* banc. Auf einer banck sitzen: être sur un banc. Lange banck: forme.

Auf die lange banck schieben; spielen: *prov.* differer; retarder; tirer une afaire en longueur.

Ich will es ihm nicht unter die banck stecken: *prov.* je lui trancherai net; je lui défilerai bien son chapelet; lui dirai ses verités.

Mit einem mägdlein von der banck fallen: *prov.* jouïr d'une fille; l'abuser.

Etwas unter der umgekehrten banck finden: *prov.* dérober; détourner une chose.

Durch die banck: en gros; en bloc & en tas; l'un portant l'autre. Eine parthey waaren durch die banck behandeln: prendre en gros une partie de marchandises. Ich habe so viel stück tuch ꝛc. gekaufft, sie kosten durch die banck ein jedes so viel: j'ai acheté tant de pieces de drap, la piece en revient à tant, l'un portant l'autre.

Banck; [*en parlant d'assemblées d'états*] Die geistliche; die weltliche banck: l'ordre ecclesiastique; seculier. Auf der Fürsten; Grafen ꝛc. banck sitzen: étre au rang des Princes; Comtes.

Banck, [*t. de mer*] banc. Auf den Flämischen bäncken verunglücken: échouër sur les bancs de Flandres.

Banck; **Banco**, [*t. de marchand*] banque. Geld in die banck thun: mettre de l'argent à la banque.

Der die banck hat: [*t. de jeu de la bassette*] tailleur.

Bäncklein, *f. n.* escabelle.

Bancko-geld, *f. n.* argent de banque.

Bancko-werth, *f. m.* valeur de banque.

‡ **Bancket**, *f. n.* banquet; repas splendide; de ceremonie.

‡ **Banckettiren**, *v. n.* banqueter.

Banckrott, *f. m.* déconfiture. Banckrott machen: faillir; faire banqueroute.

‡ **Banckrottirer**, *f. m.* banqueroutier.

Band, *f. n.* lien; noeud. Mit einem band anbinden: atacher avec un lien. Ein starckes band: un nœud bien fort.

Das geheiligte band des ehestandes: le nœud sacré du mariage.

Das band des friedens; der freundschaft ꝛc. le lien de la paix; de l'amitié.

Band, ruban. Taffeten band: ruban de taffetas. Gemodelt band: ruban façonné. Eine schleife band: un nœud de ruban.

Band, [*t. de tonnelier*] cerceau.

Band, [*t. de charpentier*] empanon; lien; guette. Eisern band: étrier.

Bändel, v. Bündel.

Fliegende Bänder, an den helmkleinodien, [*t. de blason*] hanchemens.

Band-geschencke, *f. n.* Das eine braut ihren freunden giebt: livrée.

Bänder, [*t. d'architecture*] rubans. Stab mit bändern: baguette à rubans.

Bändig, *adj.* domtable. Ein bändiges thier: un animal domtable.

Das pferd ist nicht bändig zu machen: ce cheval n'est pas domtable.

Bändig, domté; aprivoisé. Ein bändiges pferd; ochs: un cheval; bœuf; domté. Ein bändiger löwe: un lion aprivoisé.

Bändigen, *v. a.* domter; aprivoiser. Ein thier bändigen: domter une bête.

Einen muthwilligen knaben bändigen: domter un enfant mutin.

Band-messer, v. **Bind-messer.**

Band-schleife, *f. f.* auf des frauenzimmers haupt-putz: fontange. Dergleichen von anderer art: mousquetaire.

Band-stück, *f. n.* [*t. de charpentier*] esselier.

Bänder-werck; strick-werck, bey einer galee: *f. n.* matafions.

Baner-Herr, *f. m.* [*t. de droit public*] Gonfanonier; Gonfalonier; Confalonier; Banneret.

Bang, *adj.* inquiet. Eine bange seele trösten: consoler une ame inquiete. Einem bange machen: donner de l'inquietude à quelcun. Mir wird bange bey der sache: l'afaire me trouble; m'inquiete. Davor ist mir nicht bange: je ne m'en soucie [ne m'en inquiete] pas; je ne m'en mets pas en peine.

Bangigkeit, *f. f.* trouble; inquietude; peine.

Banier, v. **Panier.**

Bann, *f. m.* jurisdiction.

Bann, ban; interdit; censure. Einen in den bann thun: mettre au ban, à l'interdit; excommunier quelcun.

Bannen, *v. a.* conjurer; exorciser. Den teufel bannen: conjurer le diable.

Er wird den teufel nicht bannen: *prov.* il ne fera pas grand' chose.

Bann-ofen, *f. m.* four banal.

Bann-richter, *f. m.* juge criminel.

‡ **Bann-wald**, *f. m.* forêt dans laquelle il est defendu de couper du bois.

‡ **Bann-wart**, *f. m.* garde-terre.

Banse, *f. f.* [*t. de laboureur*] grange; partie de la grange, où l'on entasse les blés.

Bansen, *v. a.* entasser [mettre en tas] les blés.

Bantsch, *f. m.* pance; ventre. Den bantsch füllen: remplir la pance.

Bantschen, *v. n.* manger goulument.

Bantschen, *v. a.* fouëtter; battre. Du sollst gebantscht werden: tu seras fouëtté.

Den wein; das bier bantschen: frelater [falsifier] le vin; la biere.

Bar; **baar**, *adj.* comptant; bas; clair. Bar geld: argent bas; comptant. Um bare zahlung verkaufen: vendre comptant. Bare mittel: du bien clair; liquide.

Bar, nud. Mit barem haupt und füssen: nud-piez & tête nuë.

Bar, *f. f.* [*t. de laboureur*] nudité de la terre en hiver, lors qu'elle n'est pas couverte de neige.

Barbar, *f. m.* barbare; inhumain.

Barbara; **Barbe**; **Barber**, *f. f.* Barbe; [*nom de femme.*]

Barbarey, *f. f.* Barbarie. Das gelehrte Griechenland ist heut eine Barbarey: la savante Grece est aujourd'hui une barbarie.

Barbarey, barbarie; *côte d'Afrique le long de la mediterranée.*

Barbarisch, *adj.* barbare. Barbarische völcker; sitten &c. peuples; manieres barbares.

Barbarisch; barbarischer weise, *adv.* barbarement.

Barbe, *f. f.* [*poisson de riviere*] barbeau; barbillon.

Barbe; ein gekrümmter fisch, [*t. de blason*] bar.

Barbe; **Barber**, v. **Barbara.**

Barber, *f. m.* [*t. de manége*] Barbe; cheval de Barbarie.

Barchet; **Barchen**, v. **Parchen**; **Parchet.**

Barck-hölzer, *f. n.* [*t. de marine*] ceintes; preceintes.

Barfuß, *adv.* nu-piez; les piés nuds. Barfuß gehen: marcher nu-pieds.

Barfüsser-orden, *f. m.* ordre de religieux déchaussés.

Barfüßig, *adj.* nu-pieds; les pieds nuds; déchaussé.

Barhäuptig, *adj.* tête nuë.

Barschaft; baarschafft, *f. f.* argent comptant. Sein meistes vermögen bestehet in barschaft: la plus grande partie de son bien consiste en argent comptant.

Bär, *f. m.* ours.

Einen bären anbinden: *Prov.* s'en aler sans païer ses dettes; déloger sans trompette.

Bär, [*t. d'astronomie*] ourse. Der grosse bär: helice; la grande ourse. Der kleine bär: la petite ourse; cinosure.

Bären-decke, *f. f.* couverture de peau d'ours.

Bären-dill; bären-fenchel, *f. m.* [*plante*] mu.

Bären-haut, *f. f.* peau d'ours.

Die bären-haut verkaufen, wenn der bär noch im wald lauft: *Prov.* vendre la peau de l'ours, avant qu'il soit pris.

Auf der bären-haut liegen: *prov.* croupir dans l'oisiveté; dans sa faineantise; aimer la besogne faite.

Bärenhäuter, *f. m.* [*t. injurieux*] poltron; coquin. Ein verzagter bärenhäuter: un lâche poltron. Ein fauler bärenhäuter: un coquin de fainéant. Ein rechter braver kerl wird niemahls ein bärenhäuter: un bon cheval ne devient jamais rosse.

Bärenhäuterey, *f. f.* poltronnerie; coquinerie.

Bärenhäuterisch, *adj.* Das ist bärenhäuterisch gehandelt: c'est agir en coquin; en mal-honnête homme.

Bärenhäuter-zeug, *f. m.* mezeline; meseline.

Bären-hüter, *f. m.* [*t. d'astronomie*] bouvier.

Bären-jagd, *f. f.* chasse de l'ours.

Bären-klau, *f. m.* branque ursine; acante; *herbe.* Teutsche bären-klau, sphondilium.

Bären-leiter, *f. m.* meneur d'ours.

Bären-stoß, *f. m.* Einem einen bären-stoß geben: donner une sou-barbe à quelcun.

Bären-tanz, *f. m.* danse d'ours.

Bären-tatz, *f. f.* patte d'ours. Die bären-tatzen werden vor leckerbißlein gehalten: on tient les pattes d'ours pour un manger delicieux.

Barchem: **Barchet**, *f. m.* futaine.

Baret, *f. n.* bonnet. [*chapeau de prêtre, ou de Docteur, ou de Professeur.*]

Ohne **Baret**, débareté.

Barg, v. **Borck.**

Bärin, *f. f.* ourse. Kopf einer bärin: poupe. [*t. de chasse*]

Barmhertzig, *adj.* misericordieux; qui a de la pitié. Gott ist barmhertzig: Dieu est misericordieux. Seyd barmhertzig gegen mir: aïez pitié de moi.

Die barmhertzigen brüder: les bons hommes: *ordre de religieux.*

Barmhertzig, miserable; pitoïable. Ein barmhertziger reuter; student &c. un miserable cavalier; étudiant. Barmhertzige verse: des vers pitoïables.

Barmhertzigkeit, *f. f.* misericorde; compassion; pitié. Barmhertzigkeit beweisen: faire misericorde; avoir pitié; user de compassion.

Barmhertziglich, *adv.* misericordieusement.

Barmhertziglich, miserablement; pitoïablement.

Bärmutter, *s. f.* [*t. d'anatomie*] matrice; uterus.

Barn, *s. m.* [*mot de province*] mangeoire.

Barn-beisser, *s. m.* [*t. de manége*] tiqueur.

Barsch; **Bärsch**; **Bersch**, *s. m.* perche.

Barsch, *adj.* apre; fort. Barscher geschmack: gout âpre. Barscher käse: fromage fort.

Ein barscher mann: un homme severe; austere. Ein barsch gesicht machen: faire une mine refrognée.

Bart, *s. m.* barbe. Ein rother; grauer bart: une barbe rousse; grise. Er bekommt einen bart: la barbe lui vient. Den bart scheren; putzen: faire la barbe. Sich den bart abnehmen lassen: se faire faire la barbe; se faire ébarber. Er hat noch kein haar im bart: il n'a pas encore un poil de barbe. Den bart streichen: se lisser la barbe. Den bart aufsetzen; aufstreichen: relever [retrousser] la moustache.

Einem etwas in den bart sagen; thun: dire; faire une chose à la barbe de quelcun.

Einem stroh in den bart flechten; einen bart von stroh flechten: *prov.* emboiser; pateliner quelcun.

Unter den bart lachen: rire sous barbe.

Unter den bart brummen: grogner; grommeler.

Sich um des Kaysers bart zancken: *prov.* disputer de la chape à l'évêque.

An armer leute bart lernet man scheren: *prov.* à la barbe du pauvre on aprend à raser.

Bart eines bocks; einer katzen *rc.* barbe de bouc; de chat.

Bart einer barben; platteisen *rc.* barbe d'un barbeau; d'un turbot.

Bart, [*t. de serrurier*] paneton; museau de clé.

Bart-becken, *s. n.* bassin à barbe.

Bart-bürste, *s. f.* brosse.

Barte, *s. f.* hachereau; coignée.

Bartel; **Bartholomäus**, *s. m.* Barthelemi: [*nom d'homme*]

Barten, *v. n.* commencer à avoir la barbe. Er fängt an zu barten: il commence à avoir de la barbe; la barbe lui vient.

Gebartet, *adj.* [*t. de blason*] barbé.

Bart-haar, *s. n.* poil de barbe.

Bart-Hans, *s. m.* [*t. de mépris*] barbon.

Bartholomäus, v. **Bartel**.

Bärtig, *adj.* barbu.

Bart-scher, *s. f.* ciseaux.

Bart-scherer, *s. m.* barbier.

Bart-seife, *s. f.* savonnette.

Base, *s. f.* tante. Väterliche; mütterliche Base: tante paternelle; maternelle.

Basilisk, *s. m.* basilic.

Baß, *adv.* [*il est vieux*] mieux.

Baß, *s. m.* [*t. de musique*] basse. Den baß singen: faire la basse. General-baß: basse continuë.

Baß-flöte, *s. m.* courtaud.

Baß-geige, *s. f.* basse. Die baßgeige streichen: toucher la basse.

Baßist, *s. m.* basse. Ein guter bassist: une bonne basse.

Baß-posaune, *s. f.* saquebute; trompette harmonieuse.

Bast, *s. n.* écorce molle des arbres. Strick; matte *rc.* von bast: corde; nate d'écorces d'arbre.

Basten, *adj.* d'écorce. Bastene matten: nates d'écorce.

Bastian, *s. m.* Sebastien; [*nom d'homme.*]

Bast-schuh, *s. m.* chaussure d'écorce.

Bast-strick, *s. m.* corde d'écorce.

Bäten, v. **Beten**.

Batterie, *s. f.* Stück-gerüste, *s. n.* batterie. Das niedrige theil einer batterie: genoüillere. Batterie-breter: tablouins.

Batz, *s. m.* *Espece de monnoie de la haute Allemagne, de la valeur de trois sous de France.* Ein drey-batzen-stück: piece de neuf sous. Sechs-batzen-wein: du vin à dix-huit sous.

Bätze; **Betze**, *s. f.* ourse; chienne.

Bätzlein, *s. m.* petite chienne.

Bätzner, *s. m.* Zwey-bätzner; drey-bätzner: piece de deux; de trois: *de six*; *de neuf sous.*

Batzig; **Patzig**, *adj.* leste; brave. Er kommet batzig aufgezogen: il fait le brave.

Batzig, mutin; revêche; rude; intraitable.

Bau, *s. m.* édifice; bâtiment; fabrique. Ein kostbarer; ansehnlicher bau: un édifice somptueux; magnifique. Diese kirche ist ein alter bau: cette église est une ancienne fabrique.

Bau, bâtiment; travail; construction. Den bau fördern: hâter le travail. Der bau gehet wohl von statten: le bâtiment avance fort. Der bau eines schiffs: la construction d'un vaisseau.

Bau; Auf den bau verurtheilet seyn: être condamné à la chaine.

Bau-amt, *s. n.* intendance; jurisdiction sur les bâtimens.

Bau-art, *s. f.* ordre; ordonnance. Die Jonische; Dorische *rc.* bau-art: l'ordre Jonique; Dorique &c. Ein gebäu von einer wohleingerichteten bau-art: édifice d'une ordonnance reguliere.

Bau-aufseher, *s. m.* intendant des bâtimens; conducteur.

Bauch, *s. m.* ventre. Ein dicker bauch: un gros ventre. Den bauch voll haben: avoir le ventre plein. Den bauch ausleeren: lâcher le ventre: Auf dem bauch kriechen: ramper sur le ventre.

Einer der aus dem bauch redet: ventriloque.

Der bauch thut mir wehe: j'ai mal au ventre; il me prend un mal de ventre.

Bauch eines schiffs, einer lauten, eines krugs, einer tonnen *rc.* ventre d'un navire, d'un luth, d'une cruche, d'un tonneau.

Hungeriger bauch hat keine ohren: *prov.* ventre afamé n'a point d'oreilles.

Er hat einen bauch wie eine trommel: il a le ventre gros comme un tambour; il a une belle carrelure de ventre.

Im bauch der erden; des meers: dans le ventre de la terre; de la mer.

Bauch-diener, *s. m.* qui n'a soin que de son ventre; qui ne songe qu'à faire bonne chere.

Den **bauch** lösen, *v. a.* [*t. de fauconnerie*] émeutir.

Die mauer macht einen bauch, oder beuget sich heraus: la muraille boucle.

Bäuchen, v. **Baichen**.

‡ **Bäuchlein**, *s. n.* petit ventre.

Bauch-fluß, *s. m.* devoïement. Bauch-fluß, da der chylus mit fortgehet: celiaque.

Bauch-fluß, da die speisen unverdauet mit weggehen: lienterie.

Bauch-grimmen, *s. n.* [*t. de medecin*] mal de ventre; colique.

Bauch-gurt, *s. f.* [*t. de corroïeur*] sous-ventriere.

Bäuchig, *adj.* ventru. Ein großbäuchiger mann: un gros ventru. Ein bäuchiger krug: une cruche à grand ventre.

Bauch-nath, *s. f.* [*t. de chirurgien*] gastroraphie.

Bauch-stücken, unten im schiff, *s. n.* porques. Ende eines bauch-stücks im plack: scoue.

Bauch-voll, *s. m.* plein le ventre. Seinen bauch voll fressen: manger son ventre plein; remplir sa pance.

Bauch-wind, *s. m.* [*t. de medecin*] vent; flatuosité. Mit bauch-winden gequälet seyn: être tourmenté de vents. Diese speise verursacht bauch-winde: cette viande engendre des flatuosités.

Bauch-zwang, *f. m.* [*t. de medecin*] constipation. Den bauch-zwang haben: être constipé; avoir le ventre paresseux.

Bauen, *v. a.* bâtir; construire. Ein hauß, eine stadt ꝛc. bauen: bâtir une maison; ville. Schiffe bauen: construire des vaisseaux. Auf den sand bauen: bâtir sur le sable. Auf grund-pfähle: sur pilotis.

Das feld bauen: labourer [cultiver] la terre.

Eine strasse bauen: pratiquer [frequenter] un chemin. Diese strasse wird starck gebauet: ce chemin est bien frequenté.

Einen jahr-marckt bauen: frequenter une foire.

Wein; obst ꝛc. bauen: cultiver la vigne; les fruits. In diesem land wird viel wein; korn; honig ꝛc. gebauet: on recueille beaucoup de vin; de blé; de miel en ce païs.

Die vögel bauen ihre nester: les oiseaux font leurs nids.

Sich arm bauen: se ruiner à force de bâtir.

Er bauet gern; er ist ein liebhaber des bauens: c'est un grand bâtisseur.

Bauen, se fier; se confier. Auf einen bauen: se confier à quelcun. Baue nicht zu viel auf deinen freund: ne vous fiez pas trop sur vôtre ami.

Bauen; erbauen: édifier. Es ist viel erlaubt, aber es bauet nicht alles: il y a bien des choses qui sont licites, mais elles n'édifient pas toutes également.

Bauer, *f. m.* cage. Einen vogel in dem bauer halten: tenir un oiseau dans la cage.

Bauer; Baur, *f. m.* manant; païsan; laboureur.

Du grober bauer: [*t. injurieux*] va gros rustre; lourdaut.

Das mache du den bauren weiß: *prov.* à d'autres; à qui vendés-vous vos coquilles.

Hinter sich, wie die bauren die spiesse tragen: *prov.* en arriere comme les Suisses portent la halebarde.

Bauer-flegel, *f. m.* [*t. injurieux*] rustaud.

Bäuerlein, *f. n.* petit païsan; pauvre laboureur.

Bauerschaft, *f. f.* communauté de village.

Bauersmann, *f. m.* villageois.

Baufällig, *adj.* ruïneux; délabré; qui tombe; qui s'en va en ruïne. Ein baufälliges hauß: une maison ruïneuse.

Baufällige gesundheit: santé délabrée; afoiblie; ruïnée.

Baufeld; Bau-land, *f. n.* terre labourable.

Bau-frohn, *f. f.* courvée pour l'entretien d'un édifice.

Bau-herr, *f. m.* bâtisseur; maître de bâtiment.

Bau-hof, *f. m.* atelier.

Bau-holtz, *f. n.* bois de charpente.

Bau-kosten, *f. f. pl.* dépense; frais faits ou à faire à un bâtiment.

Bau-kunst, *f. f.* architecture.

Bau-land, v. Baufeld.

Bau-leute, *f. m. pl.* ouvriers.

Baulich, *adj.* Ein hauß in baulichem wesen erhalten: entretenir [conserver] une maison en bon état.

Baum, *f. m.* arbre. Einen baum pflantzen; versetzen; abhauen ꝛc. planter; transplanter; abattre un arbre. Ein obst-baum: arbre fruitier. Ein wilder baum: arbre sauvage. Baum, der einen langen schafft hat: arbre de haute futaïe. Ein gerader baum: arbre de brin. Ein zu seiner natürlichen höhe gekommener baum: arbre de plein vent; de haut vent.

Der baum fällt nicht von dem ersten streich: *prov.* l'arbre ne tombe pas du premier coup.

Baum, [*t. de fortification*] estacade; barriere.

Baum, am weber-stuhl: déchargeoir.

Bäume pflantzen, durch pfropfen oder absencken: affier.

Baumeister, *f. m.* architecte.

Baumeisterey, *f. f.* architecture.

sich Bäumen, *v. r.* [*t. de manége*] se cabrer.

Bäumen; Bäumin, *adj.* de bois. Nußbäumen-holtz: bois de noyer.

Baum-frucht, *f. f.* fruit d'arbre.

Baum-garten, *f. m.* verger.

Baum-gärtner, *f. m.* planteur.

Baumgärtnerey, *f. f.* culture des arbres.

Baum-habicht, *f. m.* [*oiseau*] branchier.

Baum-hacker, *f. m.* [*oiseau*] grimpereau.

Bäumig, *adj.* Ein bäumiges feld: un champ planté d'arbres.

Bäumlein, *f. n.* petit arbre; arbrisseau.

Baum-leiter, *f. f.* échelle double.

Baum-mistel, *f. m.* gui.

Baum-moß, *f. m.* mousse.

Baum-nuß, *f. f.* noix.

Baum-öl, *f. n.* huile d'olives.

Baum-reihe; Baum-strasse, *f. f.* palissade d'arbres; alée.

Baum-rinde, *f. f.* écorce.

Baum-saft, *f. f.* seve.

Baum-schule, *f. f.* pepiniere; bâtardiere.

Baum-starck, *adj.* robuste; vigoureux. Ein baum-starcker kerl: un homme fort & robuste.

Baum-wachs, *f. n.* [*t. de jardinier*] emplâtre.

Baum-wagen, *f. m.* camion.

Baum-wolle, *f. f.* coton.

Baum-wollen, *adj.* de coton. Baumwollen-zeug; garn ꝛc. toile; fil de coton.

Baum-wollen-baum, *f. m.* xilon.

Bau-platz, *f. m.* plan. Einen bau-platz abstecken: tracer le plan d'un bâtiment.

Baur, v. Bauer.

Bauren-arbeit, *f. f.* travail champêtre; rustique.

Bauren-feind, *f. m.* ennemi du païsan.

Bauren-fidler, *f. m.* violon de village; menêtrier; racleur de boïaux.

Bauren-geding, *f. n.* [*t. de coûtume*] jour solennel, auquel le bailli se rend dans un village pour rendre la justice; ober justice.

Ein bauren-geding halten: tenir justice dans un village.

Bauren-gemein, *f. f.* communauté de village.

Bauren-geschlecht, *f. n.* païsannerie.

Bauren-gesinde, *f. n.* gens de village; villageois.

Bauren-hauß, *f. n.* Bauren-hütte, *f. f.* cabane; chaumiere.

‡ Bauren-hof, *f. m.* metairie.

Bauren-kleid, *f. n.* habit de païsan; esquiavine.

Bauren-knecht, *f. m.* valet de manant.

Bauren-kost, *f. f.* manger [nourriture] de païsan.

Bauren-leben, *f. n.* vie champêtre; rustique.

Bauren-lied, *f. n.* vilanelle.

Bauren-magd, *f. f.* villageoise.

Bauren-pferd, *f. n.* cheval de labour.

Bauren-placker; Bauren-schinder, *f. m.* [*t. injurieux*] oppresseur du païsan; qui le pille; le ravage.

Bauren-regel, *f. f.* observation qui regarde les tems & les saisons.

Bauren-schencke, *f. f.* cabaret de village.

Bauren-schneider, *f. m.* tailleur de village.

Bauren-schuhe, *f. m.* sabot.

Bauren-senff, *f. m.* thlaspi.

Bauren-stiefel, *f. m.* botte de païsan.

Bauren-stoltz, *adj.* rustre; rustique.

Der baur-stoltz oder die unhöflichkeit zeiget oft an, daß die leutgen schlecht erzogen worden: la rusticité marque souvent le peu d'éducation des gens.

Bauren-tantz, *f. m.* danse de village; balladoire.

Bauren-tracht, *s. f.* habit de village.

Bauren-wagen, *s. m.* chariot de païsan.

Bauren-weib, *s. n.* païsane; villageoise.

Bauren-weise, *s. f.* maniere villageoise; façon païsane.

Bäurinn, *s. f.* païsane.

Bäurisch, *adj.* païsan; villageois; rustique. Bäurische sitten: manieres païsanes. Bäurische art: air païsan. Bäurische grobheit: rusticité.

Bäurisch; Auf bäurisch, *adv.* à la villageoise. Bäurisch reden: parler villageois. Sich bäurisch kleiden: s'habiller à la villageoise.

Bausch, *s. m.* Ein bausch stroh: un bouchon de paille. Ein bausch bänder: un nœud de ruban. Ein bausch lumpen: un pâquet de haillons. Ein bausch zwiebeln: une botte d'oignons.

Bausen, v. Pausen.

Baustück, *s. n.* [*t. de charpentier*] tronche.

Bau-voigt, *s. m.* chasse-avant.

Bayer, *s. m.* Bavarois.

Bayer-Fürst, *s. m.* Duc de Baviere.

Bayern; **Beyern**, *s. n.* Baviere. Ober- und Nieder-Bayern: haute & basse Baviere.

Beächtzen, *v. a.* gemir. Den tod seines freundes beächtzen: gemir de la mort de son ami.

Beängstigen, *v. a.* tourmenter; affliger.

Beamter, *s. m.* oficier. Gerichts-beamter: oficier de justice.

Beantworten, *v. a.* répondre; faire réponse. Einen brief beantworten: faire réponse à une lettre.

‡ **Beantwortung**, *s. f.* réponse.

Bearbeiten, *v. a.* labourer; travailler; cultiver. Einen acker; garten rc. bearbeiten: labourer un champ; cultiver un jardin.

Sich bearbeiten, *v. r.* travailler; faire éfort. Ich will mich aus allen kräften darum bearbeiten: je travaillerai de tout mon pouvoir à cela; je ferai tous les éforts possibles pour cela.

Beaugen, *v. a.* [*ce mot ne vaut rien*] on dit: betrachten, genau ansehen rc. regarder; envisager; considerer. Eine sache von allen seiten beaugen: envisager une afaire de tous les cotés.

Bebauen, *v. a.* bâtir. Eine wüste stätte bebauen: bâtir sur une masure.

Bebauet, *adj.* bâti. Eine wohlbebaute stadt: une ville bien bâtie.

Beben, *v. n.* trembler; branler. Vor kälte; vor furcht rc. beben: trembler de froid; de peur.

Beben, *s. n.* tremblement.

Bebend, *adj.* tremblant. Mit bebender stimme reden: parler d'une voix tremblante. Bebende hände haben: avoir les mains tremblantes.

Becher, *s. m.* gobelet; coupe.

Becher zum würfel-spiel: cornet.

Becher zum taschen-spiel: gobelet.

Becherlein, *s. n.* petit gobelet.

Becher-spiel, *s. n.* jeu des gobelets.

Becher-taube, *s. f.* [*t. de potier*] batte.

Beck; **Becker**; **Becken-knecht**, vid. Bäcker.

Becken, *s. n.* bassin.

Bedachen, *v. a.* couvrir d'un toit.

Bedacht, *s. m.* consideration; prévoïance; prudence. Ohne bedacht zufahren: passer outre sans consideration. Alles mit bedacht: tout avec prudence.

‡ **Bedacht seyn**, être d'opinion; de sentiment.

Bedacht, *adj.* déliberé. Mit wohlbedachtem rath etwas thun: faire une chose aprés une meure déliberation; aprés y avoir bien pensé.

Bedächtig; **Bedächtlich**, *adv.* déliberement; de propos déliberé. Etwas wissentlich und wohlbedächtlich thun: faire une chose de science certaine & de propos déliberé.

Bedachtsam, *adj.* prévoïant; prudent; sage.

Bedachtsamkeit, *s. f.* prévoïance; consideration.

Bedachtsamlich, *adv.* prudemment; sagement.

Bedancken, *v. a.* Sich bedancken: *v. r.* remercier. Sich gegen einen für etwas bedancken: remercier quelcun d'une chose.

Ich bedancke mich dafür: je vous en remercie; je n'en veux point.

Bedauren, *v. a.* regretter. Ich bedaure die verlohrene zeit: je regrette le tems perdu.

Bedaurens-würdiger weise, *adv.* déplorablement.

Bedaurlich, *adj.* regretable; cuisant; sensible. Ein bedaurliches absterben: une mort regretable. Ein bedaurlicher schade: une perte sensible.

Bedecken, *v. a.* couvrir. Den leib bedecken: couvrir le corps. Das haupt bedecken: se couvrir; mettre son chapeau.

Der Herr bedecke sich: couvrez vous.

Bedecken, [*t. de guerre*] couvrir. Sich mit schantz-körben bedecken: se couvrir de gabions. Der rechte flügel war mit einem morast, und der lincke mit einem wald bedeckt: l'aile droite étoit couverte d'un marais, & la gauche d'un bois.

Bedeckt, *adj.* couvert. Mit bedecktem haupt: la tête couverte. Ein bedeckter wagen: un chariot couvert.

Bedeckt, [*t. de guerre*] couvert. Der bedeckte weg: chemin couvert. Bedeckt stehen: se tenir couvert. Bedeckter gang auf einem schiff: coursiere.

Bedeckung, *s. f.* épaulement.

Bedencken, *v. a.* [*conj. comme dencken*] penser; examiner; considerer. Bedenckt es wohl: pensez-y bien; songez à ce que vous faites. Eine sache reiflich bedencken: considerer mûrement une chose.

Sich bedencken, *v. r.* déliberer; balancer. Ich will mich darauf bedencken: j'y penserai; je le prendrai en déliberation. Er bedachte sich lange, ehe er einen schluß fassete: il balança longtems avant que de se déterminer.

Bedencken, *s. n.* reflexion; consideration. Eine sache in bedencken ziehen: faire reflexion sur une chose.

Bedencken, dificulté; scrupule. Ich finde kein bedencken bey der sache: la chose me paroit n'avoir point de dificulté. Ich kan es ohne bedencken thun: je ne me fais point de scrupule de cela.

Bedencken, avis; consultation. Sein bedencken über etwas geben: donner son avis sur une chose. Ein bedencken der Rechts-gelehrten rc. einholen: prendre une consultation.

Bedencklich, *adj.* qui demande reflexion; consideration. Der vorschlag ist bedencklich: la proposition merite d'être considerée; qu'on y fasse reflexion.

Bedencklich, préjudiciable. Ein sehr bedenckliches unternehmen: une entreprise fort préjudiciable.

Bedencklich, remarquable; considerable. Er redete zu ihm diese bedenckliche worte: il lui adressa ces paroles remarquables.

Bedencklichkeit, *s. f.* dificulté; préjudice.

‡ **Bedenck-zeit**, *s. f.* délay.

Bedeuten, *v. a.* donner à entendre; faire savoir; déclarer; expliquer. Einem etwas recht bedeuten: faire bien comprendre une chose à quelcun. Etwas mündlich; schriftlich; bedeuten: déclarer une chose de vive

voix ; par écrit. Einem seine meynung bedeuten : expliquer ses sentimens à quelcun.

Bedeuten, signifier ; désigner ; marquer. Was bedeutet dieses ? que signifie [que veut dire] cela ? Ein zeichen, diß oder jenes zu bedeuten : une marque pour désigner une telle chose. Dieser zufall bedeutet den tod : ce simptome est un signe de mort.

Bedeutlich, *adj.* signifiant ; significatif. Etwas mit bedeutlichen worten vorhalten : expliquer une chose avec des paroles significatives.

Bedeutung, *f. f.* déclaration. Die bedeutung einer sachen thun : déclarer [faire la déclaration d'] une chose.

Bedeutung, signification. Die bedeutung eines worts erklären : expliquer la signification d'un mot.

Die bedeutung dieses wunders ist Gott bekannt : Dieu sait ce que ce prodige nous présage.

Bedienen, *v. a.* servir. Seinen Herrn wohl bedienen : servir bien son maitre. Er wird von seinen leuten nicht wohl bedient : il est mal servi par ses gens. Den tisch bedienen : servir à table.

Ein amt bedienen : avoir [exercer] un emploi. Sein amt wohl bedienen : faire bien sa charge.

Ein frauenzimmer bedienen : servir une dame ; lui faire l'amour.

Sich bedienen, *v. r.* se servir. Ich bediene mich dieser gelegenheit an euch zu schreiben : je me sers de cette ocasion pour vous écrire. Sich der gelegenheit bedienen : profiter [se prévaloir] de l'ocasion ; de la conjoncture. Sich seiner bequemlichkeit bedienen : prendre ses aises.

Bedienlich, *adj.* qui est de service ; qui peut servir. Kan ich worinn bedienlich seyn ? y a-t-il quelque chose pour vôtre service ?

Bedienter, *f. m.* oficier. Gerichtsbedienter : oficier de justice. Kriegs-bedienter : oficier de guerre.

Bedienter, domestique ; laquais.

Ein leichtfertiger und verfressener bedienter oder lacken : hapelopin.

Bedienung, *f. f.* service. Die bedienung ist schlecht in diesem wirthshause : on est mal servi dans ce cabaret. Eine standesmäßige bedienung haben : être servi [se faire servir] selon sa qualité.

Bedienung, charge ; emploi. Eine bedienung am hof haben : avoir de l'emploi à la cour.

Er hat eine schöne bedienung, wer weiß aber wie lange er sie behält : il a un bel emploi, mais il tient le loup par les oreilles.

Beding, *f. n.* condition. Auf billige bedinge handeln : traiter à des conditions raisonnables. Ich willige es mit dem beding : je vous l'acorde à cette condition.

Bedingen, *v. a.* [*conj. comme* dingen] stipuler ; reserver. Bey diesem handel hat er ihm grosse vortheile bedungen : par ce traité, il a stipulé de grands avantages. Ich bedinge mir dieses : je me reserve cela.

Bedingen. Waaren bedingen : faire le prix [arrêter le marché] des marchandises.

Bedingung, *f. f.* condition ; reservation ; clause. Eine bedingung einem contract einrücken : mettre une condition [clause] dans un contract.

Bedörfen, v. Bedürfen.

‡ **Bedrengen**, *v. a.* presser ; fatiguer ; opprimer.

Bedrohen, *v. a.* menaçer ; faire des menaces.

Bedrohlich, *adj.* menaçant. Mit bedrohlichen worten : avec des paroles menaçantes.

Bedrohung, *f. f.* menaçe.

Bedüncken, *v. n.* sembler ; paroitre. Es bedüncket mich, [ich lasse mich bedüncken] daß ich recht thue : il me semble que je fais bien. Die sache bedüncket mich sehr vortheilig zu seyn : la chose me paroit être fort avantageuse.

Bedüncken, *f. n.* avis ; sentiment. Nach meinem bedüncken solte man dieses thun : à mon avis on feroit cela.

Er will, daß alle sich nach seinem bedüncken richten : il pretend que tout le monde suive [se regle sur] ses sentimens.

Bedürfen, *v. a.* [*conj. comme* dürfen] avoir besoin. Ich bedarf euer : j'ai besoin de vous. Ich bedarf des nicht : je n'ai que faire de cela.

Bedürfniß, *f. f.* besoin ; necessité. Der bedürfniß eines hauses zu statten kommen : fournir aux besoins d'une famille. In eusersten bedürfniß leben : être dans une extreme necessité. Die bedürfnisse einer belagerung anschaffen : pourvoir aux choses necessaires pour un siege.

Bedürftig, *adj.* pauvre ; necessiteux.

Beede, v. Beyde.

Beehren, *v. a.* honorer. Einen mit grossen titeln beehren : honorer quelcun de grands titres.

Beehrung, *f. f.* honneur. Einem mit grosser beehrung begegnen : rendre de grands honneurs à quelcun.

Beeiden, *v. a.* prendre à serment ; recevoir le serment de quelcun ; assermenter.

Beeidet, *adj.* juré. Beeideter zeuge ; messer ꝛc. témoin ; mesureur juré.

Been, weisser, *f. m.* polemonium.

Beer, *f. f.* Beerlein, *f. n.* baie ; graine ; grain. Beeren vom wacholder ; lorbeern ꝛc. baies de genevre ; de laurier. Beeren an den wein-trauben : grains de la grape. Beerlein an dem holunder ; johanns-beeren ꝛc. graine de sureau ; de groseilles.

‡ **Beer**, *f. m.* mouton ; poid dont on se sert pour enfoncer les pieux dans la terre.

Beerdigen, *v. a.* enterrer. Einen todten ehrlich beerdigen : enterrer honorablement un mort.

Beer-lapp ; Gürtel-kraut, zahnmoos, *f. n.* mousse terrestre.

Beest, *f. n.* bête ; animal.

Beest, [*t. injurieux*] Du grobes beest : bete brute ; gros animal.

Befahren, *v. a.* [*conj. comme* fahren] [*t. de mer*] naviger. Die hohe nord-see ist im winter nicht zu befahren : la mer du nord n'est pas navigable en hiver.

Befahren, craindre ; aprehender. Ein unglück befahren : aprehender un malheur. Ihr habt nichts zu befahren : vous n'avés rien à craindre.

Befallen, *v. a.* [*conj. comme* fallen] survenir ; arriver. Es befällt mich ein unglück nach dem andern : il me survient malheur sur malheur. Von einer kranckheit befallen werden : être surpris d'une maladie.

Befangen, *v. a.* [*conj. comme* fangen] prendre ; surprendre. Mit heftigen schmertzen befangen werden : être pris de vives douleurs.

Befehden, *v. a.* apeller en duel ; faire un défi.

Befehdung, *f. f.* défi ; gage de bataille.

Befehl, *f. m.* ordre ; commandement. Einen befehl ausrichten : executer un ordre. Unter eines befehl stehen : être sous le commandement de quelcun. Befehl ertheilen : donner ordre ; donner des ordres. Auf des Königs befehl : par ordre du Roi. Einen befehl erkennen : respecter l'ordre.

Befehl. Ich lasse meinen befehl [meinen schönen ; dienstlichen befehl] an den Herrn vermelden : [*t. de civilité*] je fais mes recommendations à Monsieur.

Befehlen, *v. a.* Ich befehle ; du befielst ; er befielt ; wir befehlen ; ich

ich befahl; ich befühle; befohlen:] commander. Seinem diener etwas befehlen: commander quelque chose à son valet.

Zu befehlen haben: commander; avoir le commandement. Uber eine stadt; armee; zu befehlen haben: avoir le commandement d'une ville; d'une armée.

Wer hat mir zu befehlen? qui est-ce qui me veut maitriser?

Befehlen, recommander. Seinen kindern die gottesfurcht über alles befehlen: recommander la pieté sur toutes choses à ses enfans.

Ich befehle mich in ihre gunst: je me recommande à l'honneur de vos bonnes graces.

Ich will mir die sache lassen befohlen seyn: j'aurai l'afaire en recommendation; je l'aurai à cœur.

Gott befohlen! adieu!

Befehlhaber, s. m. oficier; commandant. Befehlhaber über fünffzig: cinquantenier.

Befestigen; bevestigen, v. a. fortifier. Eine stadt befestigen: fortifier une ville.

Befestigen, afermir; assurer. Eine maur; einen pfahl befestigen: afermir un mur; un poteau.

Sich in seiner meinung befestigen: s'afermir [se confirmer] dans son sentiment.

Seine herrschafft befestigen: assurer sa domination.

Seinen satz mit guten gründen befestigen: apuïer sa tése de bonnes raisons.

Eine handlung befestigen: ratifier un traité.

Sein hertz wider die anfechtungen befestigen: assurer son cœur contre les tentations.

Befestigung; Befestung, s. f. fortification.

Befestungs-kunst, s. f. fortification.

Befeuchten, v. a. mouïller; humecter; détremper.

‡ Befeuchtung, s. f. humectation.

Befinden, v. a. [conj. comme finden] trouver; remarquer. Alles in gutem stand befinden: trouver tout en bon état. Ich befinde hie etliche fehler: je remarque ici plusieurs fautes.

Sich wohl; übel auf befinden; se porter bien; mal. Wie befindet ihr euch? comment vous portés-vous?

Sich in gefahr befinden: être en danger.

Die sache befindet sich also: la chose est ainsi.

Sich an einem ort befinden: se trouver [demeurer] en un lieu.

Befinden, s. n. Eine sache nach befinden abthun: terminer une afaire selon qu'on le trouve bon. Nach befinde der sachen rath schaffen: regler l'afaire selon les circonstances; prendre conseil suivant les occurrences.

Befindlich, adj. qui se trouve; qui existe. Das schiff ist mit allen darauf befindlichen gütern untergangen: le vaisseau a peri avec tous les effets qui s'y sont trouvés; qui étoient dedans. Der befindliche vorrath: les provisions effectives.

Beflecken, v. a. tacher; entacher; souïller. Sein kleid mit öl rc. beflecken: tacher son habit d'huile.

Die hände mit blut beflecken: souïller ses mains de sang; tremper ses mains dans le sang.

Eines ehe-bett beflecken: souïller la couche d'autrui.

Seinen ehrlichen namen beflecken: tacher sa reputation.

Befleckt, adj. taché; souïllé.

Befleckung, s. f. tache; souïllure; contamination.

sich Befleissen, sich befleissigen, v. r. s'apliquer; s'emploïer; avoir soin; tâcher; prendre à tâche. Sich der tugend befleissen: s'apliquer à la vertu. Sich des mahlens; singens rc. befleissen: s'emploïer à peindre; à chanter. Sich eines guten namens befleissigen: avoir soin de sa reputation. Er befleissiget sich allen menschen zu gefallen: il tâche [prend à tâche] de plaire à tout le monde.

Beflissen, adj. apliqué; soigneux. Des studirens beflissen seyn: être apliqué aux études; être soigneux d'étudier. Ich bin höchst beflissen ihn zum freunde zu behalten: je prends à tâche de conserver son amitié.

Beflissener, s. m. étudiant. Der rechte; der artzney rc. beflissener: étudiant en droit; en medecine.

Beflissenheit, s. f. soin; assiduité; aplication.

Beflissenlich, adv. soigneusement; assidûment.

‡ Beflügeln, v. a. donner des ailes.

Befolgen, v. a. executer; mettre en execution. Einen befehl befolgen: executer un ordre.

Befolgung, s. f. consequence; execution. Zu befolgung des gemachten schlusses: en consequence de la resolution prise.

Beförchten, v. Befürchten.

Befördern, v. a. porter; avancer; apuïer; favoriser. Eines angelegenheiten befördern: porter [apuïer; favoriser] les interéts de quelcun. Einen zu einem amt befördern: avancer quelcun à une charge. Dieses wird unsere sache sehr befördern: cela favorisera grandement nôtre afaire.

Seinen todt vor der zeit befördern: aller en poste en l'autre monde.

Beförderer, s. m. protecteur; qui apuïe; qui favorise. Ich habe an ihm einen mächtigen beförderer: il est mon puissant protecteur. Ich hoffe, er werde hierunter mein beförderer seyn: j'espere que vous m'apuïerés [me favoriserés] en cette occasion.

Beförderlich, adj. favorable. Ich bitte, er wolle mir beförderlich seyn: je vous prie de m'être favorable.

Beförderung, s. f. avancement. Einem zur beförderung verhelffen: avancer quelcun; procurer son avancement. Beförderung erhalten: être avancé; obtenir un avancement.

Beförderung, die nicht lange dauren wird: promotion faite à la détrempe.

Befrachten, v. a. [t. de mer] freter.

Befragen, v. a. interroger; questionner. Einen genau befragen: interroger particulierement quelcun.

Sich mit einem befragen: conferer avec quelcun. Sich untereinander befragen: conferer ensemble.

Befremden, v. a. Das befremdet mich: cela me paroit étrange; cela me surprend; j'en suis surpris. Sich etwas befremden lassen: être surpris d'une chose; la trouver étrange.

Befremdlich, adj. étrange; surprenant.

sich befressen, v. r. se gorger; se pifrer; se piler.

sich befreunden, v. r. faire amitié; s'allier. Gleicher sinn befreundet sich bald: l'égalité d'humeur fait bien-tôt naitre l'amitié.

Durch heyrath sich mit einem hause befreunden: s'alier à une maison.

Befreundet, adj. ami; alié; aparenté.

Befreundete, s. f. parente.

Befreundeter, s. m. alié; parent.

Befreyen, v. a. délivrer; liberer; afranchir. Einen aus der dienstbarkeit befreyen: délivrer quelcun de l'esclavage. Sich des ungemachs; des überlaufs rc. befreyen: se délivrer [se liberer] de l'incommodité; de l'importunité. Sich einer verbindlichkeit befreyen: s'afranchir d'un devoir.

Ein beschuldetes gut befreyen: liberer une terre hipothequée.

Befreyen, exemter; dispenser; afranchir. Eine stadt der steuer rc.

befreyen: exempter une ville d'impots. Einen seines gelübds befreyen: dispenser quelcun de son vœu.

Sich der gewalt der liebe befreyen: s'afranchir du pouvoir de l'amour.

Befreyung, *f. f.* délivrance; franchise; exemtion; dispense. Befreyung von der gefängniß: délivrance de la captivité. Befreyung von steuern: franchise [exemtion] d'impôts. Befreyung von einem gelübd; verbot ꝛc. dispense d'un vœu; d'une defense.

Befriedigen, *v. a.* apaiser; contenter; satisfaire. Seine gläubiger befriedigen: contenter [satisfaire] ses créanciers. Wenn er einmahl gereitzet, ist er schwerlich wieder zu befriedigen: quand il est irrité, il est dificile à apaiser; on l'apaise dificilement.

Befriedigung, *f. f.* satisfaction. Zu seiner befriedigung gelangen: obtenir sa satisfaction.

Befugniß; Befugsamkeit, *f. f.* droit. Seine befugniß beobachten: user de son droit.

Befugt, *adj.* en droit. Ich bin es befugt zu thun: je suis en droit de le faire.

Befühlen, *v. a.* tâtonner; fouïller. Einen dieb befühlen: fouïller un larron.

Befürchten; Beförchten, *v. a.* craindre; aprehender. Etwas widriges befürchten: craindre quelque accident fâcheux; quelque revers.

Befzen, v. Bäfzen.

Begaben, *v. a.* faire présent; partager; douër. Einen reichlich begaben: faire un présent considerable à quelcun. Die natur hat ihn statlich begabt: il est bien partagé de la nature.

Begabt, *adj.* pourvû; partagé; doué. Eine mit tugend und geschicklichkeit wohlbegabte person: une personne de grande vertu & habileté.

‡ Begängniß, *f. f.* v. Begehung.

Begauckeln, *v. a.* enchanter; ébloüir. Ich bin begauckelt von so vielen seltenheiten: tant de choses extraordinaires m'enchantent; me ravissent.

Sich die eitelkeit der welt begauckeln lassen: se laisser ébloüir par les vanités du monde.

Begauckelt, *adj.* enchanté; ensorcellé.

Begeben, *v. a.* [*conj. comme geben*] mettre; adonner; emploïer; apliquer. Begebet eure glieder zu waffen der gerechtigkeit: apliquez vos membres à être armes de justice.

Eine müntz begeben; [ausgeben *vaut mieux*] passer; debiter une piece. Das geld ist hie unbekannt, ihr werdet es hie nicht begeben können: on ne connoit point ici cet argent, vous ne le passerés pas.

Sich auf die reise begeben: se mettre en voïage.

Sich auf eine kunst; wissenschafft ꝛc. begeben: s'apliquer [s'adonner] à un art; une science.

Sich in den krieg begeben: se mettre dans le service; aller à la guerre.

Sich in den ehelichen stand begeben: se marier.

Sich zum hauß-wesen begeben: entrer en ménage; se mettre en ménage.

Sich auf die flucht begeben: prendre la fuite.

Sich aufs plündern begeben: se mettre à piller.

Sich in sein zimmer begeben: se retirer dans son cabinet.

Sich auf die see begeben: se mettre en mer. Sich in das feld begeben: se mettre en campagne.

Sich begeben, se démettre; se désister; se déporter; se départir; se dévêtir; se dépouïller. Sich seines amts begeben: se démettre de son emploi. Sich seines rechts begeben: se désister [se déporter] de ses droits. Sich eines guts begeben: se dévêtir [se dépouïller] d'un heritage.

Sich begeben, arriver. Unverhofft begibt sichs offt: *prov.* il arrive souvent ce qu'on attendoit le moins. Die wunder, so sich zu unsern zeiten begeben haben: les merveilles qui sont arrivées de nos jours.

Begebenheit; Begebniß; Begebung, *f. f.* accident; occasion; avanture. Eine fröliche; traurige ꝛc. begebenheit: une plaisante; triste avanture; accident. Bey dieser begebenheit erinnere ich mich: à cette occasion je me souviens. Die begebungen dieses jahrs: les choses qui se sont passées cette année.

Begeblich, *adj.* possible; qui peut arriver. Es ist eine begebliche sache: la chose est possible; elle peut arriver.

Begebliche [gangbare] müntz: argent de mise.

Begegnen, *v. n.* rencontrer; faire rencontre; recevoir. Einem auf der strasse begegnen: rencontrer quelcun sur la ruë. Einem in der thür des hauses begegnen: recevoir quelcun à la porte du logis.

Einem mit höflichkeit; mit kaltsinnigkeit ꝛc. begegnen: recevoir quelcun civilement; froidement.

Begegnen, arriver. Es begegnet mir oft: il m'arrive souvent.

Begegniß, *f. f.* rencontre; hazard. Eine glückliche begegniß: une rencontre heureuse.

Begegnung, *f. f.* reception; conduite. Eine liebreiche begegnung: une reception favorable. Die begegnung, so er mir beweiset: la conduite qu'il tient avec moi.

Begehen, *v. a.* [*conj. comme gehen*] celebrer. Ein fest; seinen geburts-tag ꝛc. begehen: celebrer une fête; le jour de sa naissance. Seine hochzeit begehen: celebrer son mariage.

Begehen, commettre; faire. Eine missethat begehen: commettre un crime. Einen fehler begehen: faire une faute. Grosse übelthat begehen: perpetrer [commettre] un grand crime.

Sich begehen, *v. r.* se conduire. Sich vernünftiglich begehen: se conduire sagement. Sich mit allen leuten wohl begehen: vivre bien avec tout le monde.

Begehung, *f. f.* celebration.

Begehung, action de commettre. Die begehung eines fehlers bereuen: avoir regret d'avoir commis une faute.

Begehung, conduite. Eine Christliche begehung: conduite chrétienne.

Begehren, *v. a.* désirer; rechercher. Eines dinges heftig begehren: désirer ardemment une chose. Eine jungfrau zur ehe begehren: rechercher une fille.

Ich begehre nichts zu thun, das mich gereuen könte: je ne veux nullement faire ce dont je pourrois me repentir.

Ihr findet hie, was euer hertz begehret: vous trouverés ici tout ce que vous souhaités.

Begehren, demander; prétendre. Eine gnade begehren: demander une grace. Was begehret ihr davor? combien en demandés vous? Ich begehre nichts mehr: je ne demande pas davantage. Was begehrt ihr von mir? que prétendés vous de moi? Er begehrt unbillige dinge: il prétend des choses injustes.

Begehren, *f. n.* demande; prétention; désir. Was ist euer begehren? que demandés vous? que souhaités vous? Einem sein begehren einwilligen; abschlagen: acorder; rejetter la demande de quelcun. Ein ungegründetes begehren: une prétention mal-fondée.

Meines herzens begehren ist dieses ꝛc. le désir de mon cœur, c'est.

‡ Begehrer, *ſ. m.* demandeur.

Begeifern, *v. a.* jetter de la bave ſur quelque choſe.

Begeifert, *adj.* baveux.

Begeistern, *v. a.* animer; inſpirer. Von Gott begeistert ſeyn: être animé de Dieu.

Begeistert, *adj.* animé; inſpiré. Ein begeisterter leib: un corps animé. Ein begeisterter menſch: un homme inſpiré.

Begeisterung, *ſ. f.* inſpiration.

Begier; Begierde, *ſ. f.* déſir; paſſion. Vor begier brennen: brûler de déſir. Eine heilige begier nach himmliſchen dingen: un ſaint déſir de choſes celeſtes. Begierde zum ſpielen; reiſen ꝛc. paſſion de jouër; voïager. Seine böſe begierden zwingen: domter ſes paſſions dereglées. Seine begierde erfüllen: aſſouvir ſa paſſion. Eine unſinnige begierde zu ſchreiben haben: avoir une furieuſe demangeaiſon d'écrire.

Mit groſſer begier: avidement; paſſionnément; ardemment.

Begierig, *adj.* déſireux; avide; paſſionné; âpre. Begierig nach ehren; reichthum ꝛc. avide de gloire; de richeſſes; paſſionné pour la gloire. Ich bin ſehr begierig, etwas von ihm zu erfahren: je déſire extremement d'aprendre de ſes nouvelles.

Begierig; begieriglich, *adv.* avidement; âprement; paſſionnément. Begierig eſſen: manger avidement. Begieriglich nach ehren ſtreben: rechercher paſſionnément les honneurs. Begierig nach etwas verlangen: béer; baïer.

Begierlich, *adj.* déſirable. Ein begierliches gut: une choſe déſirable.

Die begierliche regung in dem menſchen: l'apetit concupiſcible de l'homme.

Begierlichkeit, *ſ. f.* concupiſcence; paſſion; avidité. Die begierlichkeit dämpfen: mortifier la concupiſcence. Von ſeiner begierlichkeit getrieben werden: agir par paſſion; ſe laiſſer aler à ſa paſſion. Mit groſſer begierlichkeit trachten reich zu werden: amaſſer des richeſſes avec avidité.

Begieſſen, *v. a.* [*conj. comme* gieſſen] Den garten begieſſen: arroſer le jardin. Den ſallat mit eßig begieſſen: verſer du vinaigre ſur la ſalade. Einen mit waſſer begieſſen: jetter de l'eau ſur quelcun.

Begieſſung, *ſ. f.* arroſement.

Begiften, *v. a.* [*t. de pratique*] doter. Seine tochter wohl begiften: doter bien ſa fille.

Beginn, *ſ. m.* origine; commencement; mouvement [*il n'eſt uſité que dans les composés*: *p. e.* Anbeginn: commencement] Luſt-beginn: mouvement de plaiſir. Kriegs-beginn: ouverture de la campagne &c.

Beginnen, *v. a.* [Ich beginne; ich began, und begunte; ich habe begonnen] commencer; entreprendre; ſe mettre à faire. Das kind beginnet zu reden: cet enfant commence à parler. Es beginnet zu regnen: il commence à pleuvoir. Meine kräfte beginnen abzunehmen: mes forces commencent à déchoir.

Viel beginnen und nichts enden: entreprendre beaucoup, & ne finir rien.

Er weiß nicht mehr, was er beginnen ſoll: il ne ſait plus que faire.

Er beginnet ein unordiges leben zu führen: il ſe met à [ſe jette dans] la débauche.

Wenn er beginnet, ſo iſt er gantz ausgelaſſen: quand ſon feu [ſa fougue] le prend, il n'y a plus moïen de le retenir.

Beginnen, *ſ. n.* deſſein; entrepriſe; action. Jemand von ſeinem beginnen abhalten: retenir quelcun de ſon deſſein. Ein ſtrafbares beginnen: une action blamable.

Beglauben, *v. a.* ateſter; faire foi; averer. Eine that beglauben: averer [atteſter] un fait. Dieſes zeugniß beglaubt alles, was ich geſagt habe: ce témoignage fait foi de tout ce que j'ai avancé.

Beglaubt, *adj.* averé; acredité; autentique; vidimé. Eine beglaubte that: un fait averé. Eine beglaubte perſon: une perſonne accreditée. Ein beglaubtes zeugniß: un témoignage autentique. Eine beglaubte abſchrift: une copie vidimée.

Begleiten, *v. a.* conduire; acompagner. Seinen gaſt biß an die hauß-thür begleiten: conduire ſon ami juſqu'à la porte du logis. Einen auf der reiſe begleiten: acompagner quelcun en voïage.

Ein fuhrwerck begleiten: [*t. de guerre*] eſcorter un convoi.

Begleitung, *ſ. f.* ſuite; cortege. Eine groſſe begleitung mit ſich führen: avoir une nombreuſe ſuite. Mit ſtarcker begleitung ausziehen: marcher avec un grand cortege.

Begleitung, eſcorte. Einem eine zulängliche begleitung mitgeben: donner une eſcorte ſuffiſante à quelcun.

Beglimpfen, *v. a.* conniver; diſſimuler. Einen fehler beglimpfen: conniver à [diſſimuler] une faute.

Beglücken, *v. a.* rendre heureux; faire le bonheur. Mit reichthum und ehren beglückt ſeyn: être comblé de biens & d'honneurs; avoir les biens & les honneurs en partage. Er iſt mit wohlgerathenen kindern beglückt: il a le bonheur d'avoir des enfans bien nés. Gott beglückt euch mit allerley gutem: Dieu vous comble de toutes ſortes de biens.

Beglückt, *adj.* heureux; fortuné. Ein beglückter mann; tag ꝛc. un homme; jour; heureux. Die beglückten inſeln: les iles fortunées.

Begnaden; begnädigen, *v. a.* faire; acorder des graces. Sein Fürſt hat ihn ſo vielfältig begnadet: ſon Prince l'a comblé de tant de graces. Einen mit einem dienſt; gehalt ꝛc. begnaden: acorder un emploi; une penſion à quelcun.

Einen miſſethäter begnadigen: faire grace à un criminel. Er iſt begnadiget worden: il a eu ſa grace; ſon pardon.

Begnadigung, *ſ. f.* grace. Eine anſehnliche begnadigung: une grace conſiderable.

Begnadigungs-brief, *ſ. m.* Da einer wieder in vorigen ſtand geſetzt wird: rapel de ban.

Begnügen; benügen, *v. a.* ſatisfaire; contenter. Das begnügt mich nicht: cela ne me ſatisfait pas.

Sich begnügen laſſen: ſe contenter; être ſatisfait. Sich begnügen laſſen an dem, das vorhanden iſt: ſe contenter de ce qu'on a.

Begnügt, *adj.* content.

Begnügung, *ſ. f.* contentement; ſatisfaction.

Begraben, *v. a.* [*conj. comme* graben] enterrer; enſevelir. Eine leiche begraben: enterrer un mort. Unter dem einſturtz eines hauſes begraben werden: être enſeveli ſous les ruïnes d'une maiſon.

Das empfangene unrecht begraben: oublier [enſevelir dans l'oubli] les injures qu'on a receuës.

Begräbniß, *ſ. f.* enterrement; ſepulture. Ein begräbniß ausrichten: faire un enterrement.

Begräbniß, ſepulcre; tombeau; ſepulture. In ſeiner väter begräbniß beygeſetzet werden: être mis au tombeau de ſes ancêtres. Seine begräbniß in dem meer fin-

finden: trouver sa sepulture dans la mer.

Begräbniß-kosten, *s. m.* frais de la sepulture.

Begrasen, *v. n.* verdir; reverdir; se couvrir d'herbe. Die auen begrasen im frühling: les campagnes reverdissent au printems. Diese gänge sind gantz begraset, man muß sie reinigen: ces alées sont toutes couvertes d'herbe, il faut les sarcler.

Begreifen, *v. a.* [*conj. comme* greifen] tâter; tâtonner; foüiller. Den puls begreifen: tâter le pouls. Einen dieb begreifen: foüiller un larron.

Begreifen, comprendre; enfermer; contenir. Dieses begreifft sehr viel: cela comprend bien des choses. Dieses ist in der handlung begriffen: cela est compris dans le traité. In diesem buch ist nichts begriffen, so nicht nützlich wäre: ce livre ne contient rien que de tres utile. Dieser kreiß begreifft ein grosses land: cette province enferme un grand païs.

Begreifen, surprendre; atraper. Einen im ehebruch begreifen: surprendre quelcun en adultere.

Begreifen, comprendre; penetrer. Ich begreife wohl, was ihr saget: je comprends bien ce que vous dites.

Begreiflich, *adj.* comprehensible. Es ist nicht wol begreiflich, wie das zugehe: il n'est pas bien comprehensible [on ne sauroit bien comprendre] comment se fait cela.

Begriff, *s. m.* étenduë. Die stadt hält in ihrem begriff so viel häuser: la ville contient dans son étenduë tant de maisons.

Begriff, contenu. Der begriff eines buchs &c. le contenu d'un livre.

Kurtzer begriff: racourci; abregé; promptuaire.

Begriff, idée; intelligence. Ich habe keinen begriff hievon: je n'ai point d'idée de cela; je n'y comprends rien. Ein jeder verstehet die dinge nach seinem begriff: chacun entend les choses selon sa portée.

Begriffen, *adj.* compris. Der feind ist so starck, die hülfs-völcker mit begriffen: l'ennemi est fort de tant, y compris les troupes auxiliaires.

Begrüssen, *v. a.* saluër. Einen freundlich begrüssen: saluër civilement quelcun.

Begrüssen, requerir; demander. Einen um seinen beystand begrüssen: demander à quelcun son assistence. Er hat sich unterstanden das zu thun, ohne mich darum zu begrüssen: il a osé faire cela, sans requerir ma permission.

Begrüssung, *s. f.* salut; compliment. Den Oberen gehöret die erste begrüssung: on doit le salut à ceux qui sont au dessus de nous. Nechst freundlicher begrüssung an die frau liebste, verbleibe &c. [*t. de civilité*] je fais mon compliment à Madame, & suis.

Die begrüssung mit der pieke: [*t. de guerre*] le salut de la pique.

Einem schiff; einer festung, die gewöhnliche begrüssung erweisen: [*t. de mer*] faire le salut ordinaire à un vaisseau; une forteresse.

Begucken, *v. a.* regarder.

Begünstigen, *v. a.* favoriser. Einen mit seiner beförderung begünstigen: favoriser quelcun de sa protection.

Begünstigen, [*t. de bareau*] faire tort; outrager; injurier.

Begünstigung, *s. f.* faveur; grace.

Begünstigung, outrage; injure.

Begütert, *adj.* riche; acommodé. Ein wohlbegüterter mann: un homme bien acommodé; qui a du bien.

Begütigen, *v. a.* amadoüer.

Behaaren, *v. n.* faire du poil. Der ort wird bald wieder behaaren: cet endroit fera bien-tôt du poil; le poil y reviendra.

Behaart, *adj.* pelu; velu. Ein wohlbehaarter kopf: une tête veluë.

Behacken, *v. a.* [*t. de vigneron*] Den wein behacken: houër la vigne.

Behaftet, *adj.* atteint; sujet. Mit einer kranckheit; einem laster behaftet: atteint d'une maladie; d'un vice; sujet à une maladie.

Behagen, *v. n.* plaire. Es behaget mir also: il me plait ainsi. Sich etwas behagen lassen: agréer une chose.

Behäglich, *adj.* agréable. Ein behäglicher ort: un lieu agréable. Ich hoffe, mein dienst werde ihm behäglich seyn: j'espere que mes services vous seront agréables.

Behäglichkeit, *s. f.* agrément. Sein wesen bringt ihm eine allgemeine behäglichkeit zuwege: son air lui gagne l'agrément de tout le monde. Ich finde hieran keine behäglichkeit: je ne me plais pas à cela.

Behalt, *s. m.* Meines behalts ist es so zugegangen: autant que je m'en souviens, la chose s'est ainsi passée.

Behalten, *v. a.* [*conj. comme* halten] retenir. Ein pfand behalten: retenir un gage. Ich will das für mich behalten: je retiens cela pour moi. Einen zur mahlzeit behalten: retenir [arrêter] quelcun à diner.

Behalten, garder; conserver. Behaltet das, ich mag es nicht: gardés cela, je n'en veux point.

Etwas im gedächtniß behalten: retenir [garder] une chose dans sa mémoire. Behaltet wohl, was ich euch sage: retenés bien ce que je vous dis.

Seine gesundheit; ehre &c. behalten: conserver sa santé; son honneur.

Den zorn behalten: garder [tenir] son courroux.

Sich zu hause behalten: se tenir au logis. Seinen sohn zu hause behalten: tenir son fils chez soi.

Etwas übrig behalten: avoir quelque chose de reste. Ich behalte nichts übrig: il ne me restera rien.

Recht behalten: gagner sa cause; son procés.

Das feld behalten: demeurer maitre du champ de bataille.

Die oberhand behalten: avoir le dessus.

Behalten, *adj.* Von seiner reise wohl behalten [in behaltenem stand] wiederkommen: revenir sain & sauf de son voïage. Ein behaltener mann: un homme bien établi; acommodé.

Behalter, *s. m.* armoire; garderobe; garde-manger.

Behältniß, *s. f.* endroit; lieu propre à garder une chose.

Behältniß, für ein heiligthum, chasse.

Behaltsam, *adj.* Ein behaltsamer kopf: une bonne [heureuse] mémoire. Behaltsames obst: fruit de garde.

Behaltung, *s. f.* garde; conservation.

Behandeln, *v. a.* conclurre; arrêter; acorder; traiter. Einen kauf behandeln: conclurre [arrêter] un marché. Seine gläubiger behandeln: traiter [composer] avec ses créanciers. Eine streitigkeit behandeln: acorder [acommoder] un differend.

Er läßt sich behandeln: il est homme d'acommodement; de bonne composition.

Behändigen, *v. a.* rendre; faire tenir. Einen brief behändigen: rendre une lettre.

Behängen; **behencken**, *v. a.* tendre. Ein zimmer mit tapeten behängen: tendre une chambre de tapisserie; la tapisser. Ein gemach mit gemählen; land-karten &c. behängen: tapisser [orner] une chambre de tableaux; de cartes geographiques.

Ein bett behängen: encourtiner un lit.

Sich

Sich mit huren behängen : entretenir des garces.

Sich mit unnützen händeln behängen : s'embrasser de méchantes afaires.

Behangen ; behenckt, *adj.* tendu ; tapissé.

Beharren, *v. a.* demeurer ; continuër ; persister. An einem ort beharren : demeurer [s'arrêter] en un lieu. Bey gutem wohlstand beharren : continuër dans la prosperité. Auf seiner meynung beharren : persister dans son sentiment.

Babarrlich, *adj.* durable ; continuel ; ferme.

Beharrlich, *adv.* continuellement ; fermement.

Beharrlichkeit, *s. f.* continuation ; fermeté ; constance ; perseverance. Ich wünsche mir die beharrlichkeit seiner gunst : je souhaite la continuation de vos bonnes graces. Die beharrlichkeit in einem guten vorsatz : la fermeté [perseverance] dans une bonne resolution.

Behauen, gleich machen, *v. a.* [*t. de maçon*] dégauchir ; développer.

Behauen, *v. a.* [*conj. c.* hauen] [*t. de charpentier*] Ein zimmer behauen : démaigrir une piece.

Behauen, [*t. de jardinier*] Einen baum behauen : ébrancher un arbre.

Behauung eines steins oder stück holtzes : *s. f.* démaigrissement.

Behaupten, *v. a.* maintenir ; soûtenir ; défendre. Seinen stand behaupten : maintenir son poste. Sein recht behaupten : soûtenir son droit.

Das ist eine meynung, die sich nicht behaupten läßt : cette opinion n'est pas soutenable ; c'est une opinion insoutenable.

Behauptung, *s. f.* Die behauptung solches anspruchs wird schwer fallen : il sera dificile de maintenir [soûtenir] cette prétention.

‡ Behausen, *v. a.* loger [donner du logement à] quelcun.

Behausung, *s. f.* logis ; demeure ; apartement.

sich Behelfen, *v. r.* [*conj. comme* helfen] s'acommoder ; se passer. Sich behelfen, so gut man kan : s'acommoder le mieux qu'on peut. Sich mit wenigem behelfen : se passer à [de] peu de chose. Er weiß sich zu behelfen : il sait s'acommoder à tout.

Behelffam, *adj.* adroit ; agile ; souple.

Behend, *adj.* prompt ; agile ; adroit ; subtil. Eine behende zunge ; behendes maul : une langue promte. Eine behende antwort : une promte repartie. Ein behender geist : un esprit promt. Behend vom leib : agile. Behend mit der hand : adroit de la main. Ein behender streich : un tour adroit ; subtil.

Behend, *adv.* promptement ; adroitement.

Behendigkeit, *s. f.* promptitude ; adresse ; agilité ; souplesse.

Behencken, v. Behängen.

Beherbergen, *v. a.* loger. Die reisenden beherbergen : loger les passans.

Beherrschen, *v. a.* dominer ; maitriser. Ein reich beherrschen : dominer un roïaume. Ein volck beherrschen : dominer sur une nation.

Seine regung beherrschet ihn ; er läßt sich seine regung beherrschen : sa passion le domine ; il se laisse dominer [maitriser] à sa passion.

Beherrscher, *s. m.* dominateur ; maitre.

Beherrschung, *s. f.* domination.

Beherzigen, *v. a.* prendre à cœur. Seine pflicht wohl beherzigen : prendre à cœur son devoir.

Beherzt, *adj.* courageux ; résolu ; hardi. Ein beherzter mann : un homme courageux ; résolu. Eine beherzte that : une action hardiē.

Behexen, *v. a.* ensorceler.

Behobeln, *v. a.* [*t. de menuisier*] raboter ; corroïer.

‡ Beholtzen, *v. a.* pourvoir quelcun de bois ; fournir quelcun de bois ; fournir du bois à quelcun. Der beamptete wird beholtzet : cet officier est fourni de bois.

‡ Beholtzung, *s. f.* l'action de pourvoir quelcun de bois.

‡ Behören, *v. a.* [*t. de palais*] examiner ; ouïr. Die zeugen behören : examiner ; entendre les temoins.

‡ Behörung, *s. f.* ouïe.

Behuf, *s. m.* besoin ; usage ; service. Zu meinem behuf : pour mon usage. Zum behuf der armen : pour le besoin des pauvres. Zum behuf des hauses : pour le service de la maison.

Behufen, *v. a.* [*ce mot n'est guere en usage, on dit :* von nöthen haben] avoir besoin. Etwas behufen : avoir besoin de quelque chose. Ihr behuft nicht zu warten : vous n'avés que faire d'attendre.

Behuflich, *adj.* necessaire ; utile.

Behuflichkeit, *s. f.* necessité ; utilité ; usage.

Behülflich, *adj.* Einem mit rath und that behülflich seyn : aider [assister ; seconder] quelcun de ses conseils & lui donner du secours [le secourir].

Behüten, *v. a.* garder.

‡ Behutsam, *adj.* prudent ; circonspect.

‡ Behutsamkeit, *s. f.* circonspection ; prudence.

‡ Behutsamlich, *adv.* prudemment ; avec circonspection.

Bei, v. Bey.

Bejahen, *v. a.* afirmer. Etwas ausdrücklich bejahen : afirmer positivement une chose.

Bejammern, *v. a.* régretter ; plaindre. Den verlust eines freundes bejammern : regretter la perte d'un ami. Die unglückselige zeiten bejammern : plaindre les malheurs du tems.

Beichen, v. Baichen.

Beicht, *s. f.* [*t. d'eglise*] confession ; confesse. Seine beicht ablegen : faire sa confession. Zur beicht sitzen : ouïr en confession. Zur beicht gehen : aler à confesse. Beicht hören : entendre en confession.

Beichten, *v. a.* se confesser.

Beichten, confesser ; dire son secret. Man wird ihn schon beichten lernen : on le fera bien parler.

Beichter, *s. m.* qui se confesse. Er ist ein seltener beichter : il va rarement à confesse.

Beicht-kind, *s. n.* penitent ; penitente. Er hat viel beicht-kinder : il a beaucoup de penitens. Sie ist mein beicht-kind : elle est ma penitente.

Beicht-pfennig, *s. m.* offrande qu'on fait à son confesseur.

Beicht-stuhl, *s. m.* confessional.

Beicht-vater, *s. m.* confesseur.

Beide ; beede, beyde, *adj.* tous deux ; l'un & l'autre. Ich liebe sie beide gleich : je les aime tous deux également. Sie sind beide meine freunde : ils sont l'un & l'autre de mes amis.

Zu beiden theilen : de côté & d'autre ; de l'un & de l'autre côté.

Beiderley, *adj.* l'un & l'autre. Auf beiderley weise : d'une maniere & de l'autre ; de l'une & de l'autre maniere.

Beiderseits, *adv.* de part & d'autre. Es wurde beiderseits scharf gefochten : le combat fut rude de part & d'autre.

Beil, *s. n.* cognée ; † hache.

Beil-kraut, *s. n.* grosse peltschen, securidaca.

Bein, *f. n.* os. Ein bein benagen: ronger un os. Es ist an ihm nichts, als haut und bein: il n'a que la peau & les os. Es ist ihm ein bein im halse stecken blieben: il est enossé. Klein bein im ohr: étrier.

Bey stein und bein schweren: *prov.* jurer en determiné; comme un charretier [un dragon].

Bein, jambe. Gute beine haben: avoir bonnes jambes. Die beine über einander schlagen: croiser les jambes. Die beine von einander schräncken: écarquiller les jambes. Mit den beinen schlenckern: brandiller les jambes. Sehet wie er seine beine ausstreckt: voïez comme il étend ses gigues.

Bis aufs halbe bein: jusqu'à la mi-jambe.

Auf den beinen seyn: être sur pié.

Nicht auf den beinen stehen können: ne pouvoir pas se soûtenir sur ses jambes.

Einem ein bein setzen; halten; vorschlagen: donner le croc en jambe à quelcun.

Auf schwachen beinen stehen: être mal sain; n'avoir point de santé; être mal dans ses afaires.

Wieder auf die beine kommen: se remettre; redresser ses afaires.

Einem auf die beine helfen: faire la fortune de quelcun.

Jemand beine machen: mettre en fuite quelcun; le faire hâter d'aller.

Jemand ein bein halten: *prov.* aider quelcun.

Etwas am bein haben; ans bein kriegen: *prov.* faire une perte. Das mögt ihr ans bein binden: c'est sur vôtre compte; la perte est pour vous.

Eine armee auf die beine bringen: mettre sur pié une armée.

Einem ein bein schlagen: *prov.* suplanter quelcun; soufler le pion à un autre.

Bein in einer banck: pié. Schemel mit drey beinen: escabeau à trois piés.

Bein-brecher, *f. m.* [*espece d'aigle*] ossifrague.

Bein-bruch, *f. m.* [*t. de chirurgie*] fracture. Werck-zeug zu bein-brüchen: glossocome.

Bein-drechsler, *f. m.* tourneur en os.

Beinen; beinern, *adj.* qui est fait d'os. Ein beinen nadel-büchslein: un aiguillier d'os.

‡ Beinflügel, *f. m. pl.* les talonnieres de Mercure.

Bein-gerüst, *f. m.* [*t. d'anatomie*] squelette.

Beinhart, *adj.* dur comme un os.

Bein-hauß, *f. n.* charnier.

Bein-häußlein, *f. n.* [*t. d'anatomie*] periosté.

‡ Bein-höle, *f. f.* emboiture des os.

Beinicht; beinig, *adj.* qui a des os.

Beinig, qui a des jambes.

Bein-knote, *f. m.* [*t. de medecine*] condile.

Beinlein, *f. n.* osselet.

Bein-schienen, *f. f.* [*t. de chirurgien*] torches; fenons.

Bein-schienen, am vollen küraß, [*t. d'armurier*] cuissards.

Beissen, *v. a.* [Ich beisse; ich biß; ich bisse; gebissen] mordre. Sich in die zunge beissen: se mordre la langue.

Ins brodt; in einen apfel rc. beissen: mordre dans du pain; dans une pomme.

Die zähne zusammen beissen: grincer les dents.

Die hunde beissen sich unter einander: les chiens s'entremordent.

Die flöhe; läuse rc. beissen: les puces; poux mordent.

Der eßig beißt: le vinaigre mord. Das scheide-wasser beißt ins eisen: l'eau forte mord sur le fer.

Er hat weder zu beissen noch zu brechen: *prov.* il n'a ni pain ni pâte; il n'a pas de quoi gruger; de quoi frire.

Der rauch beißt in die augen: la fumée picote les yeux.

Beissen, mordre; quereller; piquer de paroles. Sich unter einander beissen: se quereller.

Sich in die nägel beissen: *prov.* mordre ses ongles; se fâcher.

Du wirst mich nicht beissen: *prov.* tu n'es pas homme à me faire grand mal.

Ein kleiner rauch beißt ihn nicht: *prov.* il ne se rebute pas pour peu de chose.

Beissen, *f. n.* morsure. Das beissen eines hundes: la morsure d'un chien.

Er kan sein beissen nicht lassen: il ne sauroit se passer de mordre [piquer] les gens.

Beissend; beißig, *adj.* mordant. Ein beißiger hund: chien qui mord.

Beissend, *adj.* mordant; mordicant; piquant. Ein beissendes naß; flüßiges wesen: une liqueur mordicante.

Beissende reden, paroles mordantes; piquantes.

Beisser, *f. m.* qui mord.

Beisser, querelleur.

Beisserlein, *f. n.* Das kind bekommt schon beisserlein: les dents viennent à cet enfant.

Beißig, v. Beissend.

Beißig, querelleux.

Beiten, *v. a.* [*vieux mot*] attendre; s'arrêter.

Beitz, v. Baitz.

Beitze, *f. f.* [*t. de tanneur*] tan. Das leder in die beitze thun: mettre le cuir en tan.

Beitze, [*t. de pelletier*] confit.

Beitzen, *v. a.* [*t. de tanneur*] donner le tan aux cuirs.

Beitzen, [*t. de pelletier*] confire une peau.

Beitzen, [*t. de graveur*] Mit scheide-wasser beitzen: graver à l'eau forte.

Beitzen, [*t. de cuisinier*] Das wildbrät in eßig beitzen: mariner la venaison.

Beitz-kufe; *f. n.* Beitz-zuber, *f. m.* [*t. de tanneur*] plein.

Bekämpfen, *v. a.* combattre.

Die bösen lüste bekämpfen: combattre les passions vicieuses.

Bekannt, *adj.* connu. Ein bekannter mann: un homme connu.

Bekannter, *f. m.* connoissance. Er ist mein alter bekannter: il est de mes anciennes connoissances.

Bekanntlich; bekannt, *adj.* connu; reconnu. Eine bekanntliche wahrheit: une verité reconnuë.

Bekänntniß, *f. f.* confession; aveu. Er hat eine freywillige bekänntniß gethan: il a fait une confession libre. Die bekänntniß durch marter erzwingen: extorquer la confession par la violence des tourmens.

Bekanntschaft, *f. f.* connoissance. Mit einem bekanntschaft machen: faire connoissance avec quelcun.

Bekehren, *v. a.* convertir. Die ungläubigen bekehren: convertir les infidelles.

Sich bekehren, *v. r.* se convertir; se corriger. Sich von seinen irrthümern bekehren: se convertir [revenir] de ses erreurs. Sich von seinem bösen leben bekehren: se corriger de sa mauvaise vie.

Bekehrer, *f. m.* convertisseur.

Bekehrt, *adj.* converti.

Ich weiß nicht, wie ich bekehrt bin: je ne sai ce que je fais; je suis tout égaré.

Bekehrung, *f. f.* conversion.

Bekennen, *v. a.* [*conj. c.* kennen] avouër; confesser. Seinen fehler bekennen: avouër sa faute. Den glauben bekennen: confesser la foi.

Sich zu einer lehre bekennen: faire profession d'une doctrine.

Sich zu einer verlohrnen sache bekennen: reclamer une épave.

Sich

Sich zu einer handschrift bekennen: reconnoitre son écriture.

Bekenner, *f. m.* confesseur.

Bekennig; kundig, *adj.* notoire; reconnu; manifeste.

Beklagen, *v. a.* regretter. Seinen freund beklagen: regretter son ami. Seinen verlust beklagen: regretter sa perte. Er wird von jederman beklagt: il est plaint de tout le monde.

Beklagen, avoir pitié; compassion. Eines freundes unfall beklagen: avoir compassion du malheur de son ami.

Sich beklagen, *v. r.* se plaindre. Sich über empfangenes unrecht beklagen: se plaindre du tort qu'on a reçu.

Beklåglich, *adj.* pitoïable; digne de compassion. Ein beklåglicher zustand: état pitoïable.

Beklagter, *f. m.* **beklagte**, *f. f.* [*t. de bareau*] defendeur; defenderesse.

‡ **Beklagung**, *f. f.* regret; lamentation; plainte.

‡ **Beklagung; anklag**, *f. f.* accusation.

Beklauben, *v. a.* éplucher. Einen kohl; salat ꝛc. beklauben: éplucher les choux; la salade. Ein bein beklauben: éplucher un os.

Einen beklauben: piller quelcun.

Beklecken, *v. a.* tacher; tacheter; machurer.

Beklecket, *adj.* taché; plein de taches.

Bekleiben; bekommen, *v. n.* [*t. de jardinier*] prendre; prendre racine; reüssir; venir. Baum; reiß ꝛc. so wohl bekommen; bekleibt: arbre; grefe qui a bien pris. Das gewåchs bekomt nicht wohl in diesem land: cette plante ne revient [réüssit] pas bien en cette terre.

Bekleiden, *v. a.* vêtir; revêtir. Einen nackenden bekleiden: vêtir un homme nud.

Ein gemach bekleiden: tendre; tapisser une chambre.

Den wall mit einer maur bekleiden: [*t. de fortification*] revêtir le rempart d'un mur.

Bekleidet, *adj.* vêtu; revêtu.

Bekleidet, *adj.* [*t. de blason*] habillé.

Bekleidung, *f. f.* vêtement; habillement.

Beklemmen, *v. a.* serrer; saisir. Die angst beklemmet das hertz: la détresse serre le cœur.

Bekõstigen, *v. a.* nourrir; donner sa table. Er bekõstiget alle seine bedienten: il nourrit tous ses domestiques. Einen zwey mahl die woche bekõstigen: donner deux fois la semaine sa table à quelcun.

Sich selbst bekõstigen: tenir table.

Bekommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] avoir; recevoir; prendre. Briefe bekommen: avoir [recevoir] des lettres.

Ihr werdet nicht bekommen, was ihr dencket: vous n'y êtes pas.

Das fieber bekommen: prendre la fiévre.

Kinder bekommen: avoir des enfans.

Geld ausgezahlt bekommen: toucher de l'argent.

Diese waar ist bey dem kaufmann zu bekommen: cette marchandise se trouve [on trouve de cette marchandise] chez un tel marchand. Es ist nicht mehr zu bekommen: il n'y en a plus; on n'en trouve plus.

Er wird seinen lohn bekommen: il aura sa recompense.

Die speise bekommt mir wohl: cette viande me fait bien. Die reise; das bad ist mir wohl bekommen: ce voïage; ce bain m'a fait du bien; je me trouve bien de ce bain.

Wohl bekomme es euch! bien vous fasse! proufasse.

Es wird ihm bekommen, wie dem hund das graß, *prov.* il en souffrira; il s'en trouvera mal; il n'y gagnera que du chagrin.

Bekommen, v. **Bekleiben**.

Bekommlich; bequem, *adj.* propre; commode. Eine bekommliche stelle: une place commode.

Bekommst, [*ce mot ne vaut rien, on dit:* auskommen] *f. f.* le necessaire; autant qu'il faut. Wenn man seine bekommst hat, sol man zufrieden seyn: quand on a ce qu'il faut, on doit être content.

Bekråftigen, *v. a.* confirmer. Alle briefe bekråftigen diese zeitung: toutes les lettres confirment cette nouvelle.

Bekråntzen, *v. a.* couronner *de fleurs*.

Bekriegen, *v. a.* faire la guerre; envahir. Seine nachbarn bekriegen: faire la guerre à [envahir les terres de] ses voisins.

Bekrõnen, *v. n.* couronner.

Bekůmmern, *v. a.* fâcher; ennuïer; faire peine; afliger. Man sol nicht noch mehr bekůmmern, die vorhin betrůbt sind: il ne faut pas afliger davantage ceux qui sont dans l'afliction. Dieser zufall bekůmmert mich nicht wenig: cet accident me fait bien de la peine; me met dans une grande afliction. Was bekůmmert euch dieses? Was habt ihr euch darum zu bekůmmern: de quoi vous souciés-vous? de quoi vous mettés vous en peine?

Bekůmmert seyn: avoir du souci; être en peine; se soucier.

Sich um nichts bekůmmern: ne se soucier de rien; ne prendre nul souci.

Bekůmmern, [*t. de pratique*] saisir; arrêter. Eines fahrniß bekůmmern um schulden willen: arrêter [faire arrêt sur] les meubles de quelcun, pour dettes.

Bekůmmerniß, *f. f.* ennui; tristesse; peine; souci.

Bekůmmert, *adj.* triste; afligé; en peine. Eine sehr bekůmmerte seele: une ame bien afligée. Um eine sache bekůmmert seyn: être en peine d'une afaire.

Bekůmmert, saisi; arrêté.

Bekůmmerung, *f. f.* arrêt; saisie.

Belachen, *v. a.* Ein ding belachen: se rire d'une chose.

Beladen, *v. a.* [*conj. comme* laden] charger. Einen wagen beladen: charger un chariot.

Mit geschåften beladen seyn: être surchargé [accablé] d'afaires.

Mit schmertzen; sorgen ꝛc. beladen seyn: être accablé de douleur; de souci.

Den magen beladen: charger l'estomac.

Belageren; belagern, *v. a.* assieger.

Belagerer, *f. m.* assiegeant.

Belagert, *adj.* assiegé. Dem belagerten ort zu hůlf kommen: venir au secours de la place assiegée.

Belagerten, *f. m. pl.* assiegez. Die belagerten wehren sich tapffer: les assiegés font une belle resistance.

Belagerung, *f. f.* siége.

Belangen, *v. a.* toucher; regarder; concerner. Das belanget mich: cela me touche. Dinge, die das gemeine wesen belangen: des choses, qui regardent [concernent] le bien public.

Belangen, [*t. de pratique*] poursuivre en justice; intenter action. Einen um schulden belangen: poursuivre quelcun pour cause de dettes.

Was mich belanget: quant à moi; pour moi; touchant moi; pour ce qui est de moi.

Belangend, *conj.* Belangend die sache, davon ich euch geredet: pour

pour ce qui est de l'afaire dont je vous ai parlé.

Belasten, *v. a.* charger. Ein schiff belasten: charger un vaisseau.

Belasten; austragen, charger d'une commission; donner commission. Ich bin belastet, euch zu sagen: je suis chargé de vous dire.

Das volck mit neuen auflagen belasten: charger [surcharger] le peuple de nouveaux impôts.

Belästigen, *v. a.* incommoder; tourmenter; chagriner. Einen mit unablässigem ansuchen belästigen: incommoder quelcun de continuelles follicitations.

Die unterthanen mit schatzungen belästigen: surcharger [fouler] les sujets de nouvelles impositions.

Belästigung, *s. f.* incommodité; chagrin.

Belastung, *s. f.* charge.

Eine neue belastung aufbringen: [*ce mot de* belastung *ne vaut pas un chien*, auflage, *v. m.*] établir une nouvelle charge; un nouvel impôt.

Belaubt, *adj.* feuillu.

Belauf, *s. m.* montant. Der belauf dieser rechnung; dieser waaren ꝛc. thut so viel: le montant du compte; de ces marchandises; fait tant.

Belaufen, *v. a.* [*conj. comme* laufen] faire le tour; le circuit. Ein förster ist schuldig seine revier zu belaufen: un garde de bois est obligé de faire le circuit de sa verdiere.

Sich belaufen, *v. r.* se monter; faire. Die rechnung belauft sich so hoch: le compte se monte à [fait] tant.

Sich belaufen: [*il se dit des femelles de quelques animaux*] Die hündin wil sich belaufen: la chienne est chaude; en chaleur. Die katz hat sich belaufen: la chate est pleine.

Belauren, *v. a.* épier. Einen heimlich belauren: épier quelcun en secret.

Belausen, *v. a.* épouiller.

Beleben, [*on dit:* erleben] *v. a.* voir en sa vie. Wir beleben wunderliche dinge: nous voïons des merveilles dans nôtre vie; de nos jours.

Beleben, animer; donner la vie. Die seele belebt den leib: l'ame anime le corps.

Belebt, *adj.* poli; civil; honnéte.

Belebt, *adv.* poliment; civilement; honnêtement.

Belebtheit, *s. f.* politesse; civilité; honnêtete.

Belebung, *s. f.* animation.

Belecken, *v. a.* lécher.

Beleg, *s. m.* [*t. de gens d'afaires*] quittance; aquit; décharge.

Belegen, *v. a.* Eine rechnung belegen: justifier un compte.

Belegen; Den tisch mit papieren belegen: couvrir la table de papiers.

Einen boden mit dielen; mit flur-steinen belegen: plancheïer; carreler une chambre.

Das volck mit schatzungen belegen: charger le peuple d'impôts; mettre des impôts sur le peuple. Eine waar mit einem zoll belegen: imposer [mettre] un nouveau droit sur la marchandise.

Eine stadt mit einer besatzung belegen: mettre garnison dans une ville. Das land mit winter-quartieren belegen: établir les quartiers d'hiver dans une province.

Sich mit vielen geschäften belegen: se charger de beaucoup d'afaires.

Eine stute; eine hündin ꝛc. belegen: couvrir une cavalle; une chienne.

Belegen, [*t. de chasse*] Der wolf belegt die wölfin: le loup aligne la louve.

Belehnen, *v. a.* [*t. de chancelerie*] investir; inféoder.

Belehnung, *s. f.* investiture; inféodation.

Belehren, *v. a.* informer. Den Richter in der sache belehren: informer le juge de l'afaire.

Sich belehren lassen: prendre information; se faire instruire; prendre avis; consulter.

Belehrung, *s. f.* information; avis; consultation.

Beleibt, *adj.* qui a de la corpulence. Ein wohlbeleibter mann: un homme de grosse corpulence.

Beleidigen, *v. a.* choquer; ofenser; outrager; blesser; injurier. Einen mit worten; mit wercken ꝛc. beleidigen: choquer [ofenser; outrager] quelcun en paroles; par ses actions. Das beleidigt meine ehr: cela blesse mon honneur.

Beleidigend, *adj.* ofensant; choquant; outrageant.

Beleidiger, *s. m.* ofenseur.

Beleidigung, *s. f.* ofense; outrage; tort; injure.

Beleuchten, *v. a.* éclairer.

Eine frage; einen handel ꝛc. beleuchten: examiner [discuter] une question; un fait.

Beleuten, *v. a.* sonner. Einen todten beleuten: sonner la mort de quelcun.

Belfern, *v. n.* aboïer.

Der fuchs belfert; bellt: le renard glapit; jape.

Er belfert den gantzen tag: il gronde [gromele; grogne] tout le long du jour.

Belfern, *s. n.* aboïement.

Das belfern des fuchses: le glapissement du renard.

Belferer, *s. m.* grondeur; grogneur.

Belieben, *v. a.* agréer; consentir. Eine handlung belieben: agréer un traité. Es ist einhellig beliebet worden: il a été conclu d'un consentement unanime.

Belieben, *v. n.* plaire; agréer. Es beliebt mir dieses zu thun: il me plait de faire cela. Dieses beliebt nicht jederman: cela n'agrée pas à tout le monde. Wenn es euch beliebt: s'il vous plait.

Sich etwas belieben lassen: avoir une chose pour agréable.

Sich belieben lassen, etwas zu thun: se laisser aller à faire une chose.

Belieben, *s. n.* plaisir; agrément; consentement. Nach eurem belieben: à vôtre plaisir. Etwas thun mit des Königs belieben: faire une chose avec l'agrément du Roi.

Beliebig, *adj.* agréable. Wenn es euch beliebig ist: si cela vous est agréable.

Beliebung, *s. f.* plaisir; agrément; inclination. Zu etwas beliebung tragen: avoir de l'inclination à quelque chose; se plaire à une chose. Er heyrathet mit seines vaters beliebung: il se marie de l'agrément de son pere.

Beliegen, *v. n.* Beliegen bleiben: demeurer couché; demeurer par terre.

Belisten, *v. a.* prendre par finesse; faire un tour de finesse.

Belken-tafel, v. Pilken-tafel.

Bellen, *v. n.* aboïer; japer.

Bellen, *s. n.* abois; aboïement; japement. Das bellen der hunde: l'aboïement des chiens.

Bellend, *adj.* aboïant.

Belobt, *adj.* loüable. Eine belobte that: une action loüable.

Belohnen, *v. a.* recompenser; reconnoitre. Treue dienste belohnen: reconnoitre les bons services. Seine dienste sind ihm schlecht belohnet worden: il a été mal recompensé de ses services.

Das belohnet [verlohnet v. m.] sich nicht der mühe : cela n'en vaut pas la peine.

Belohnung, *s. f.* recompense ; loïer.

Belügen, *v. a.* [*conj. comme* lügen] calomnier. Einen boßhaftig belügen : calomnier malicieusement quelcun.

Belustigen, *v. a.* divertir ; faire plaisir. Eine gesellschaft belustigen : divertir la compagnie. Das belustiget die augen : cela fait plaisir aux yeux.

Sich belustigen, *v. r.* prendre plaisir ; se divertir. Sich am spiel belustigen : prendre plaisir au jeu. Sich mit der jagt 2c. belustigen : se divertir à la chasse ; prendre le divertissement de la chasse.

Belustigend, *adj.* plaisant ; divertissant.

Belustigung, *s. f.* plaisir ; divertissement.

Beltz, v. Peltz.

Beltzen ; peltzen, *v. a.* [*t. de jardinier*] enter ; grefer.

Beltzer, *s. m.* beltz-reis, *s. n.* grefe ; ente.

Beltz-messer, *s. n.* gréfoir.

sich Bemächtigen, *v. r.* s'emparer ; se saisir. Sich einer stadt ; eines landes 2c. bemächtigen : s'emparer d'une ville ; province. Sich der fahrniß seines schuldners bemächtigen : se saisir des meubles de son debiteur.

Bemänteln, *v. a.* couvrir ; plâtrer ; cacher ; déguiser. Seine fehler bemänteln : plâtrer [cacher] ses défauts.

Bemahlen, *v. a.* peindre. Eine decke bemahlen : peindre un lambris.

Bemausen, *v. a.* voler ; piller ; dérober ; dénaiser. Die bauren bemausen : marauder.

Bemeistern, *v. a.* dominer ; vaincre ; avoir le dessus. Seine begierden bemeistern : dominer [vaincre] ses passions. Seinen feind bemeistern : avoir le dessus sur son ennemi.

Sich bemeistern, *v. r.* s'emparer ; se rendre maitre. Sich eines orts ; einer sache 2c. bemeistern : s'emparer d'un lieu ; d'une chose.

Bemercken, *v. a.* observer ; prendre garde. Eines fehler bemercken : observer les fautes de quelcun. Den feind bemercken : observer l'ennemi. Eines verhalten bemercken : prendre garde à [veiller sur] la conduite de quelcun.

Bemühen, *v. a.* incommoder ; faire de la peine. Ich mag euch nicht bemühen : je ne veux pas vous incommoder. Einen mit einem auftrag bemühen : incommoder quelcun d'une commission. Einen bemühen : donner de la peine à quelcun.

Sich bemühen, *v. r.* travailler ; se peiner. Sich in einer sache [um eine sache] bemühen : travailler à [pour] une afaire. Er bemühet sich sehr, und richtet doch nichts aus : il se peine beaucoup, & ne fait rien.

Bemühung, *s. f.* travail ; peine. Eine löbliche ; nützliche 2c. bemühung : un travail loüable ; utile. Das ist eine vergebliche bemühung : c'est de la peine perduë.

Benachbart, *adj.* circonvoisin. Die benachbarte häuser : les maisons circonvoisines.

Benachrichtigen, *v. a.* donner avis ; informer.

Benachrichtigung, *s. f.* avis ; information.

Benachtheiligen, *v. a.* faire [porter] préjudice.

Benagen, *v. a.* ronger.

Benähen, *v. a.* coudre.

Die kinder fleißig benähen : avoir soin de racommoder ce qui se découd aux habits des enfans.

Benamen ; benamsen, *v. a.* nommer ; surnommer.

Benamt, *adj.* nommé ; renommé ; surnommé. Ein benamter mann : un homme renommé. Heinrich, benamt der grosse : Henry surnommé le grand.

Benamung, *s. f.* nomination.

Benaschen, *v. a.* rogner.

Benauen, [drücken, *vaut mieux*] *v. a.* serrer. Das kleid ist zu eng, es benauet mich : cet habit est trop étroit, il me serre ; je suis géné dans cet habit.

Benaut, *adj.* serré. Ein benautes hertz haben : avoir le cœur serré.

Benaut auf der brust seyn : avoir une opression de poitrine.

Man ist gantz benaut [es wird einem gantz bange] in diesem zimmer : on étoufe dans cette chambre.

Bendel, v. Bündel.

Bendix ; Benedict, *s. m.* Benoit : *nom d'homme.*

Beneben, *adv.* conjointement ; en même tems.

Benedict, v. Bendix.

Benedictiner-mönch, *s. m.* Benedictin. Benedictiner-nonne, *s. f.* Benedictine.

Benehmen, *v. a.* ôter. Dem baum die überflüßigen äste benehmen : ôter les branches superfluës à un arbre.

Einem das hertz ; die lust 2c. benehmen : ôter le courage ; l'envie ; à quelcun.

Einem die mittel ; die gelegenheit 2c. benehmen, etwas zu thun : ôter les moïens ; l'occasion à quelcun de faire une chose.

Einem seinen irrthum ; seine falsche meynung benehmen : desabuser quelcun de son erreur ; de sa prévention.

Benehmung der einwürffe, *s. f.* [*figure de rhetorique*] prolepse.

Beneiden, *v. a.* porter envie ; envier. Ein meister beneidet seines gleichen : le potier porte envie au potier. Eines glück beneiden : envier la fortune de quelcun.

Benennung ; anzeigung, *s. f.* démonstration. Die falsche benennung oder anzeigung vernichtet eine vermächtniß gar nicht : la fausse démonstration, ne rend pas le legs nul.

Benetzen, *v. a.* mouïller ; arroser. Mit wasser ; mit thränen 2c. benetzen : arroser d'eau ; de larmes.

Bengel, *s. m.* bâton.

Bengel, [*t. d'imprimeur*] varinet.

Bengel, [*t. injurieux*] lourdaut ; matin ; rustaud. Grober murrischer bengel : rud'anier. Fauler bengel : lendore.

Bengelhaft, *adj.* rustre ; grossier ; lourd.

Bengelen, *v. a.* bastonner. Einen derb abbengelen : bien bastonner quelcun.

‡ **Benne**, *s. f.* benne.

Benöthigt, *adj.* Geldes ; raths ; hülfe 2c. benöthigt seyn : avoir besoin d'argent ; de conseil ; de secours.

Groß-Benthengel, teucrium.

‡ **Benügen**, v. Begnügen.

Benzoin, *s. m.* Benjoin.

Beobachten, *v. a.* observer ; garder ; surveiller. Die gesetze beobachten : observer les loix. Sein versprechen beobachten : garder sa promesse. Seine geschäffte beobachten : surveiller à ses afaires.

Beobachtung, *s. f.* observation. Die beobachtung der gebote Gottes : observation des commandemens de Dieu.

Beöhlen, *v. a.* enyvrer. Wie hat er sich beöhlt ! ah qu'il est sou !

Beordern, *v. a.* commander; donner ordre. Einen zum marsch; zum sturm beordern: donner ordre à quelcun de marcher; de monter à l'assaut.

Bepacken, *v. a.* charger.

Bepackt, *adj.* chargé. Ein wohlbepackter wagen: un chariot bien chargé.

Bepfählen, *v. a.* palissader.

Bepfählen, borner. Einen acker bepfählen: borner un champ *avec des poteaux.*

Bepflantzen, *v. a.* planter. Ein land mit bäumen; mit kohl 2c. bepflantzen: planter une terre d'arbres; de choux.

Bepicken, *v. a.* [*cela se dit des oiseaux*] picoter.

Bepissen, *v. a.* compisser.

Bequem, *adj.* propre; commode. Zu einem dinge bequem seyn: être propre à une chose. Ein bequemes zimmer; bett 2c. une chambre; un lit commode. Eine bequeme zeit: un tems propre. Dieses hauß wäre mir gar bequem: cette maison m'acommoderoit bien.

Bequeme schiff-zeit, *f. f.* armogan.

Bequemen, *v. a.* disposer; acommoder. Einen zu einem handel bequemen: disposer quelcun à une afaire. Sich zu einer meynung bequemen: pancher vers une opinion; s'acommoder à un sentiment. Ich kan mich dazu nicht bequemen: je ne saurois m'y résoudre.

Ich werde mich wohl bequemen müssen: il faut se rendre; il faut bien que je me rende; il faut bien que j'en passe par là.

Seine rede nach dem sinn der zuhörer bequemen: acommoder son discours à la portée de ses auditeurs.

Sich bequemen, *v. r.* s'acommoder; condescendre; se conformer. Sich nach dem willen seiner Obern bequemen: condescendre aux volontés de ses superieurs.

Bequemlich, *adv.* proprement; commodement.

Bequemlichkeit, *f. f.* commodité. Das hauß hat schlechte bequemlichkeit: la maison n'a presque nulle commodité. Mit bequemlichkeit reisen: marcher avec commodité. Ihr werdet es nach euerer bequemlichkeit thun: vous le ferés à vôtre commodité.

Bequemlichkeit, [*t. de notaire*] aisance.

Bequemung, *f. f.* Einen zur bequemung bringen: disposer quelqu'un à se rendre; à s'acommoder.

Berapen, *v. a.* [*t. de maçon*] breteller.

Berathen, *v. n.* [*conj. comme* rathen] pourvoir; mettre ordre. Eine sache berathen: pourvoir à une afaire. Sein hauß berathen: mettre ordre à ses afaires.

Seine tochter berathen: marier sa fille.

Sich berathen, *v. r.* déliberer; prendre conseil; consulter. Sich über eine sache berathen: déliberer sur une afaire. Sich mit seinen freunden berathen: prendre conseil avec [consulter] ses amis.

Berathschlagen, *v. a.* déliberer; consulter. Man muß ein ding berathschlagen, ehe man es angreift: il faut déliberer sur une chose, avant que de l'entreprendre.

Sich mit dem artzt über die kranckheit berathschlagen: consulter le medecin sur une maladie.

Berathschlagung, *f. f.* déliberation; consultation.

Berathung, *f. f.* ordre; disposition. Auf die berathung seines hauses bedacht seyn: songer à mettre ordre à [disposer de] sa maison.

Berauben, *v. a.* voler; ravir. Die reisenden berauben: voler les passans. Einen seiner güter berauben: ravir les biens à quelcun.

Einen seiner ehre; seines glücks berauben: ravir l'honneur; la fortune à quelcun; l'en dépouiller.

Sich einer sache berauben; sich deren enthalten: se refuser quelque chose. Die jungfer N. enthält sich keines dings: Mademoiselle N. ne se refuse rien.

Beraubens-werth; nehmens-werth, *adj.* privable.

Beraubung, *f. f.* rapine; volerie.

Die beraubung seiner ehre und güter empfinden: se voir dépouillé de son honneur & de ses biens.

Beraubung einer noch nicht angetretenen erbschaft: [*t. de jurisprudence*] expilation.

Berauchen, *v. n.* s'enfumer.

Beräuchern, *v. a.* parfumer; encenser. Verpestete kleider beräuchern: parfumer des hardes infectées. Die heiligen bilder beräuchern: encenser les saintes images.

Berauschen, *v. a.* enyvrer; souler.

Berauscht, *adj.* yvre; soul.

Berechnen, *v. a.* compter; mettre en compte; rendre compte. Die einnahme und ausgabe berechnen: mettre en compte la recette & la dépense. Die kosten eines baues 2c. berechnen: compter les frais d'un bâtiment.

Sich mit jemand berechnen: compter [arrêter de compte] avec quelcun.

Berechtigen, *v. a.* donner [conferer] un droit; mettre en droit; fonder. Ein testament berechtiget zu der erbschaft: un testament donne [fonde] le droit [met en droit] de la succession.

Berechtiget, *adj.* fondé. Zu einer sache berechtiget seyn: être fondé en sa prétention; être en droit de faire une chose.

Bereden, *v. a.* persuader. Einen zu etwas bereden: persuader une chose à quelcun. Sich einer sache bereden: se persuader d'une chose.

Sich bereden, *v. r.* s'aboucher; conferer. Sich über eine sache mit andern bereden: conferer avec les autres sur une afaire. Sie haben einander zeit und ort bestimmet, sich zu bereden: ils ont pris jour & lieu pour s'aboucher.

Beredsam; beredt, *adj.* eloquent. Dieser mann ist sehr beredt: cet homme est un fleuve de paroles.

Beredsamkeit, *f. f.* eloquence.

‡ **Beredsamlich**, *adv.* eloquemment.

Beredung, *f. f.* persuasion.

Beregnen, *v. n.* être mouillé de la pluïe.

‡ **Bereichern**, *v. a.* enrichir.

‡ sich bereichern, *v. r.* s'enrichir.

Bereifen, *v. n.* être couvert de frimas; de gelée blanche.

Bereit, *adj.* prêt; promt. Es ist alles bereit: tout est prêt. Sich bereit halten: se tenir prêt. Sich bereit machen: se préparer. Bereit seyn, einem zu dienen: être promt à rendre service.

Bereit; bereits, *adv.* déja. Es ist bereit geschehen: cela est déja fait.

Bereiten, *v. a.* préparer; apprêter. Eine artzney bereiten: préparer une medecine. Ein freuden-fest bereiten: préparer un festin. Sich auf eine reise; zum tode 2c. bereiten: se préparer au voïage; à la mort.

Den tisch bereiten: dresser la table.

Die speise bereiten: apprêter les viandes.

Sein gemüth auf alle fälle bereiten: préparer son esprit à tous les évenemens.

Eine haut bereiten: [*t. de megissier*] passer une peau.
Einen balg bereiten: [*t. de pelletier*] confire une peau.
Ein leder bereiten: [*t. de tanneur*] corroïer le cuir.
Tuch bereiten: [*t. de foulon*] fouler le drap.
Ein pferd bereuten: [*t. de manége*] dresser un cheval.

Bereitend, *adj.* préparant.

Bereiter, *f. m.* [*il n'a lieu que dans les composés*] Leder-bereiter: megissier; tanneur. Tuch-bereiter: foulon.

Bereiter, *f. m.* [*il faut écrire & dire:* bereuter] [*t. de manége*] écuier; piqueur.

Bereitet, *adj.* préparé; apprêté. Ein bereitetes mahl: un repas préparé. Eine wohlbereitete speise: un plat bien apprêté.
Ein bereitetes fell: peau passée.
Eine bereitete haut: cuir corroïé.
Ein bereitetes tuch: drap foulé.

Bereitschaft, *f. f.* préparatif. Bereitschaft zum krieg; zum einzug &c. machen: faire les préparatifs de la guerre; d'une entrée.
In bereitschaft stehen: être tout prêt; tout préparé.

Bereitschaft, [*t. de guerre*] piquet. Als der feind sich sehen lassen, wurde die bereitschaft gegen ihn angeführet: lors que l'ennemi parut, on commanda le piquet.

Bereitung, *f. f.* préparation. Die bereitung einer artzney: la préparation d'une medecine.

Bereitwillig, *adj.* promt. Ich bin bereitwillig zu allem: je suis promt à tout faire.
Meine bereitwillige dienste zuvor: *c'est un terme de civilité, qu'on mettoit autrefois au commencement des lettres.*
Ich verbleibe E. E. bereitwilligster diener: [*termes de civilité qu'on met au bas des lettres*] je suis vôtre tres humble serviteur.

Bereitwilligkeit, *f. f.* promptitude; empressement. Ich wünsche meine bereitwilligkeit in der that zu beweisen: je souhaite de rencontrer l'occasion de vous donner des marques de la promtitude avec laquelle je suis prêt à vous servir.

Berennen, *v. a.* [*t. de guerre*] investir. Eine vestung berennen: investir une place.

Bereuen, *v. a.* regretter; se repentir. Die verlohrne zeit bereuen: regretter le tems perdu. Seine sünde bereuen: se repentir de ses pechés.

Berg, *f. m.* mont; montagne. Die Pirenäische berge: les monts Pirenées. Ein hoher; fruchtbarer &c. berg: une montagne haute; fertile &c. Dißseits der berge: deçà les monts. Jenseits der berge: delà les monts. Unten am berge: au pié de la montagne. Den berg hinauf steigen: monter la montagne. Den berg hinab steigen: descendre la montagne. Einen berg ersteigen: gagner le haut de la montagne.

Berg an; berg auf, *adv.* en montant. Berg an gehen: aller en montant; monter.

Berg ab; berg nieder, *adv.* en descendant. Berg nieder gehen: aler en descendant; descendre.

Bergamoten-birn, *f. f.* bergamote.

Berg-blau, *f. n.* azur; cendre d'azur.

Bergen, *f. n.* [*nom de ville*] Bergen in Hennegau: Mons. In Norwegen: Bergue en Norvege.

Bergen, *v. a.* [ich berge, du birgst, er birgt, wir bergen; ich barg & bergte; ich birg; ich bürge; geborgen] cacher. Ich kan euch meinen unwillen nicht bergen: je ne vous cache pas mon chagrin.
Den schalck bergen: cacher [dissimuler] ses mauvaises intentions.

Bergen, mettre en sureté; sauver. Das schiff ist verunglückt, aber die ladung ist geborgen: le vaisseau a échoué, mais on en a sauvé les efets.

Berg-gelb, *f. n.* ocre.

Berg-grün, *adj.* cendre verte.

Bergig, *adj.* montagneux.

Berg-hauptmann, *f. m.* intendant des mines.

Berg-hauptmannschaft, *f. f.* intendance des mines.

Berg-huhn, *f. n.* francolin.

Berg-kluft, *f. f.* précipice; antre.

Berg-knapp; berg-mann, *f. m.* mineur; ouvrier aux mines.

Berg-kristall, *f. m.* cristal de roche.

‡ **Berg-leute**, *f. m. pl.* les montagnards.

Berg-männisch, *adj.* conformement [convenablement] à l'usage des mines.

Berg-männlein, *f. n.* esprit follet dans les mines.

Berg-maus, *f. f.* [*petite bête de Lapponie*] lemmer.

Berg-müntze, *f. f.* [*plante*] calament.

Berg-poley, *f. m.* [*plante*] polium.

Berg-raute, *f. f.* [*plante*] harmale.

Berg-recht, *f. n.* droit; loix; reglement; ordonnance, qui regarde les mines.

Berg-richter, *f. m.* juge des mines; pour les afaires des mines.

Berg-saft, *f. m.* mineral.

Berg-saltz, *f. n.* sel de mine.

Berg-schloß, *f. n.* château situé sur une montagne.

Berg-schreiber, *f. m.* controlleur des mines.

Berg-stadt, *f. f.* ville située entre les montagnes, ou prés des mines.

Berg-theil, *f. n.* partie; portion aux mines.

Berg-wachs, *f. n.* gagate.

Bergwerck, *f. n.* miniere; mine. Ein land reich an bergwercken: un païs riche en mines & minieres. Im bergwerck arbeiten: travailler aux mines.

Berg-wort, *f. n.* terme de mineur.

Berg-zinnober, *f. m.* cinabre mineral.

Bericht, *f. m.* raport; avis; information; avertissement. Von einer sachen bericht erstatten: faire raport d'une afaire. Bericht von etwas erhalten: avoir avis d'une chose. Bericht nach hofe thun: donner information à la cour. Er hat dem König aufgewartet, und von seiner verrichtung bericht gethan: il a salué le roi, & lui a rendu compte de sa commission. Bericht von dem mond, von seinen flecken, bergen u. d. instructions seleniques.

Berichten, *v. a.* raporter; donner avis; referer; donner information; informer; avertir. Ich werde berichtet, daß &c. on me raporte; je viens d'être averti que. Etwas nach hofe berichten: donner avis [information] à la cour; informer la cour d'une chose.
Wie man berichtet: à ce qu'on raporte.
Von einer sachen wohl berichtet seyn: être bien informé d'une afaire.
Er lasse sich berichten: [*t. de civilité*] soufrés qu'on vous desabuse.

Berichten, [*t. d'église*] Einen sterbenden berichten: communier un moribond; un agonisant.

Berichten, *v. a.* [*t. de fauconnerie*] oiseler.

Beriechen, *v. a.* [*conj. comme* riechen] flairer. Die hunde beriechen einander: les chiens se flairent.
Sich beriechen. Wenn sie einander werden berochen haben: quand ils auront tâté l'un de l'autre.

Beritten, *adj.* monté. Ein wohlberittener reuter: un cavalier bien monté. Einen reuter wieder beritten machen: remonter un [pourvoir à la remonte d'un] cavalier.

Bernstein; Birnstein, *f. m.* ambre-jaune.

Bernstein-drechßler, *f. m.* tourneur en ambre-jaune.

Bernsteinen, *adj.* d'ambre-jaune. Bernsteinene korallen: colier d'ambre-jaune.

Berosten, *v. n.* se rouiller.

Bersch, v. Barsch.

Berst, *s. m.* crevasse; fente.

Bersten, *v. n.* [ich berste; ich berstete; geborsten] se fendre; se crevasser; s'entr'ouvrir; se crever. Die maur ist geborsten: la muraille s'est fenduë. Die lippen bersten vor kälte: les levres se crevassent de froid. Das schiff stieß an einen felsen, und berstete: le vaisseau donna contre un rocher & s'entr'ouvrit. Die vollen nelcken bersten leicht: les oeillets pleins crevent facilement.

Vor lachen bersten; sich zu bersten lachen: se crever [s'étoufer] de rire.

Vor zorn bersten: crever de dépit.

Fressen, daß ihm der bauch bersten möchte: se crever à force de manger.

Berstig, *adj.* fendu; crevassé.

Beruff, *s. m.* Beruffung, *s. f.* vocation. In einem rechtmäßigen beruff stehen: avoir une vocation legitime. Seinem beruff nachgehen: suivre sa vocation.

Beruffen, *v. a.* [*conj. comme* ruffen] apeller. Zu einem amt; zum kirchen-dienst beruffen werden: être apellé à un emploi; au ministere.

Beruffen, *adj.* apellé. Viele sind beruffen, aber wenig auserwehlet: il y en a beaucoup d'apellés, mais peu d'élus.

Beruffung, v. Beruff.

Berüchtigen, *v. a.* diffamer.

Berüchtigt, *adj.* prévenu; malfamé. Ein berüchtigter dieb: un homme prévenu de vol. Ein berüchtigter mensch: homme malfamé.

Berücken, *v. a.* prendre; atraper. Die vögel mit einem netz berücken: prendre les oiseaux au filet. Einen flüchtigen berücken: atraper un fugitif.

Berücken, atraper; tromper.

Beruhen, *v. n.* demeurer; tenir. Die sache beruhet noch im vorigen stand: l'afaire demeure [est] encore au même état. Es beruhet nur auf euch: il ne tient qu'à vous.

Ich wil es dabey beruhen lassen: je veux bien acquiescer à cela.

Auf euch beruhen alle unsere geschäffte: vous êtes le pivot sur lequel roulent nos afaires.

Beruhigen, *v. a.* apaiser; tranquiliser; calmer. Seine gläubiger beruhigen: apaiser ses créanciers. Sein gewissen beruhigen: tranquiliser sa conscience. Die gemüther beruhigen: calmer les esprits. Seine begier beruhigen: calmer sa passion.

Beruhigung, *s. f.* repos; calme.

sich Berühmen, *v. r.* se vanter; se glorifier.

Berühmt, *adj.* celebre; fameux.

Berühren, *v. a.* toucher. Mit der hand; mit dem finger ⁊c. berühren: toucher de la main; du doigt.

Die felder; gärten ⁊c. berühren einander: les champs; jardins; se touchent; ils sont contigus.

Die gräntze eines landes berühren: toucher aux frontieres [entrer sur les frontieres] d'un païs.

Einen hafen berühren: [*t. de mer*] toucher à un port.

Eine frage berühren: toucher une question.

Die sache berührt mich: cette afaire me touche; me regarde.

Das berühren, *s. n.* [*t. de physique*] contact.

Berührung, *s. f.* atouchement. Unzüchtige berührung: atouchement lascif.

Berührung, émotion. Ich kan ohne berührung nicht daran gedencken: je n'y saurois penser sans émotion.

Berupfen, *v. a.* déplumer; plumer.

Einen berupfen: plumer quelcun; l'excroquer.

‡ Beryll, *s. m.* beril, *pierre pretieuse.*

Besäen; besamen, *v. a.* semer; ensemencer. Einen acker besäen: ensemencer un champ.

Besagt; jetztgedacht, *adj.* ledit. Besagter kläger schliesset oder bittet: ledit demandeur conclud. Besagter brief ist in seinen händen: ladite lettre est entre ses mains.

Besalben, *v. a.* oindre.

Er hat sich wohl besalbt: *prov.* il a été bien atrapé; il a mal fait ses afaires; il a mal rencontré.

‡ Besaltzen, *v. a.* saler.

Besamen, v. Besäen.

Ein weib besamen: engrosser une femme.

Sich besamen, *v. r.* multiplier; provigner. Das kraut besamet sich von selbst: cette herbe provigne d'elle-même. Die fische haben sich in dem teiche sehr besamet: les poissons ont beaucoup multiplié dans ce vivier.

Besamet, *adj.* [*t. de blason*] boutonné.

Besänftigen, *v. a.* adoucir; apaiser; moderer. Durch liebkosungen wieder besänftigen: ramadoüer.

Besans-mast, *s. m.* [*t. de marine*] artimon. Tau mit einem haacken, am besans-mast, die seegel damit zu zwingen: ourse.

Besatzung, *s. f.* garnison.

sich Besaufen, *v. r.* [*conj. c.* saufen] s'enyvrer; se soûler. Sich wichtig besaufen: chocailler.

Besäufen, *v. a.* soûler; enyvrer.

Beschaben, *v. a.* racler.

Beschabt, *adj.* Beschabtes kleid: habit usé.

Beschädigen, *v. a.* endommager. Das wetter hat die feld-früchte beschädiget: l'orage a endommagé les blés.

Beschädigen, blesser. Einen am haupt ⁊c. beschädigen: blesser quelcun à la tête.

Beschädigt, *adj.* endommagé; blessé.

Beschädigung, *s. f.* dommage; blessure.

Beschaffen, *adj.* fait; constitué; disposé. Wie ist es um die sache beschaffen? en quel état est cette afaire? quel est l'état de cette afaire? comment va l'afaire? Ich weiß wie er beschaffen ist: je sai comment il est fait; je connois son humeur; sa constitution. Die sache ist so beschaffen: la chose est ainsi; l'afaire est telle. Ich bin von natur also beschaffen: la nature m'a fait ainsi; c'est mon temperament; mon naturel.

Beschaffenheit, *s. f.* proprieté; circonstance; constitution; disposition. Die beschaffenheit der dinge: la proprieté des choses. Bey gegenwärtiger beschaffenheit der sachen: suivant les circonstances du tems; la situation présente des afaires. Eine gute beschaffenheit des leibes: une bonne constitution [disposition] du corps.

Beschäftigen, *v. a.* ocuper; donner de l'ocupation. Andere leute beschäftigen: donner de l'ocupation aux autres. Sich mit unnützen dingen beschäftigen: s'ocuper à des choses inutiles.

Beschäftiget, *adj.* ocupé; empêché; embarassé. Allezeit beschäftiget seyn: être toûjours ocupé. Der Herr ist beschäftiget, er ist nicht zu sprechen: Monsieur est empêché, il ne sauroit voir personne.

Beschäftigung, *s. f.* ocupation; embaras. Eine löbliche beschäftigung: une ocupation loüable. Das ist mir eine beschwerliche be-

schäfti-

schäfftigung : c'est un penible embaras pour moi.

Beschämen, v. a. faire honte. Einen öffentlich beschämen: faire honte publiquement à quelcun. Die schrift beschämet ihren verfasser: cette piece fait honte à son auteur.

Beschämt, adj. honteux.

Beschämung, f. f. honte. Das gereicht zu seiner beschämung: cela tourne [tire] à sa honte; mortification.

Beschantzen, v. a. [t. de guerre] fortifier; retrancher. Ein lager beschantzen: retrancher un camp.

Beschären, v. Bescheeren.

Beschatten, v. a. ombrager; faire ombrage.

Beschauen, v. a. contempler.

Beschaulich, adj. contemplatif.

Beschauung, f. f. contemplation.

‡ Beschäumen, v. a. écumer.

Bescheeren, v. a. [conj. comme scheeren] raser; tondre. Den bart bescheeren: raser la barbe. Die schaafe bescheeren: tondre les brebis.

Den buchsbaum bescheeren: [t. de jardinier] tondre les bouïs.

Beschehen, v. n. se faire; se passer. Es ist beschlossen worden, zuförderst N. schuldigen danck, gleichwie hiemit beschiehet, zu erstatten: il fut resolu en premier lieu, de remercier tres humblement N. comme on fait présentement.

Bescheid, f. m. réponse. Einen guten bescheid erhalten: avoir une réponse favorable. Einen mit bescheid versehen: donner [faire] réponse à quelcun. Auf sein suchen bescheid erhalten: avoir réponse à sa requête.

Bescheid, réglement; décision; circonstance; raison. Die sache hat ihren bescheid: c'est une afaire réglée; décidée. Diese sache hat einen besondern bescheid: cette afaire a des circonstances [raisons] particulieres.

Bescheid thun: faire raison. Ich habe euch die gesundheit gebracht, ihr wollet mir bescheid thun: je vous ai porté telle santé, vous me ferés raison.

Bescheid, [t. de bareau] sentence.

Bescheiden, adj. modeste; posé; discret. Eine bescheidene antwort: une réponse modeste. Ein bescheidener mensch: un homme posé; discret.

Bescheiden, v. a. donner [faire] réponse; donner des instructions. Einen auf seine anfrage bescheiden: faire réponse à la demande de quelcun; instruire quelcun sur sa demande.

Bescheiden, destiner; emploïer. Einen zu einem amt bescheiden: emploïer quelcun; lui donner une charge. Seinen sohn zum studieren bescheiden: destiner son fils aux études.

Bescheiden, [t. de pratique] leguer. Einem sein hauß; seinen garten tc. bescheiden: leguer sa maison; son jardin à quelcun.

Bescheiden, [t. de bareau] assigner; apointer. Einen auf gewisse zeit und ort bescheiden: assigner quelcun au tems & jour marque.

Sich bescheiden, v. r. aquiescer; s'acommoder. Das ist rechtens, man muß sich des bescheidens: cela est de droit, il y faut aquiescer. Ich bescheide mich alles, was billig ist: je m'acommode à tout ce qui est raisonnable.

Bescheidenheit, f. f. modestie; discretion.

Bescheidentlich, adv. modestement; discretement.

Bescheinen, v. a. éclairer. Die sonne bescheint den erdboden: le soleil éclaire la terre.

‡ Bescheinen; beweisen, prouver; démontrer.

Bescheissen, v. a. embrener.

Bescheissen, tromper; fourber.

Bescheisser, f. m. trompeur; fourbe. Bescheisser bey dem spiel: escamoteur.

Bescheller; Zucht-hengst, f. m. étalon.

‡ Beschelten, v. a. quereller; gronder; injurier.

‡ Bescheltung, f. f. injure.

Beschencken, v. a. faire des présens. Er hat alle, die ihm aufgewartet, reichlich beschenckt: il a fait [distribué] des présens considerables à tous ceux qui l'ont servi.

Bescheren, v. a. départir; acorder; distribuër. Was mir Gott bescheret, bleibt mir unverwehret: ce que Dieu m'a départi [destiné] ne manquera point de m'arriver. Gott bescheret seine gaben wem er wil: Dieu acorde [distribuë] ses graces à qui, il lui plait; bon lui semble.

Beschert, adj. départi; destiné. Das ist euch bescheret gewesen: cela vous a été destiné.

Beschicken, v. a. régler; donner ordre; disposer. Seine dinge ordentlich beschicken: régler [tenir bien en ordre] ses afaires. Sein hauß beschicken: disposer de sa maison. Eine gasterey; begräbniß tc. beschicken: régler [ordonner] un festin; des funerailles.

Beschicken, faire un message; députer. Einen beschicken, und erklärung von ihm fordern: envoïer un message à quelcun, pour tirer de lui un éclaircissement. Den land-tag beschicken: députer à l'assemblée des états; aux états.

Beschickung, f. f. message; députation. Eine beschickung übernehmen: se charger d'un message. Eine beschickung von so viel personen: une députation de tant de personnes.

Beschiessen, v. a. [conj. comme schiessen] [t. de guerre] battre; canonner. Die belagerte vestung beschiessen: battre la place assiegée. Den feind im lager beschiessen: canonner l'ennemi dans son camp.

Beschiffen, v. a. naviger. Das grosse welt-meer beschiffen: naviger sur l'océan. Das eis-meer ist nicht zu beschiffen: la mer glaciale n'est pas navigable.

Beschimmeln, v. n. se moisir; se chancir.

Beschimmelt, adj. moisi; chanci; velu. Beschimmelter käse: fromage velu.

Beschimpfen, v. a. outrager; faire afront.

Beschimpfung, f. f. afront; outrage; honte; mortification.

Beschirmen, v. a. proteger; défendre; soûtenir.

Beschirmer, f. m. protecteur; défenseur.

Beschirmung, f. f. protection; défense.

Beschissen; dreckig; kothig, adj. merdeux. Beschissen hemd: chemise merdeuse.

Beschlafen, v. a. Ein weib beschlafen: coucher avec une fille; l'engrosser.

Ich wil die sache beschlafen: j'y penserai; la nuit porte conseil.

Beschlag, f. m. [t. de pratique] arrêt; saisie. Beschlag auf die güter legen: saisir les marchandises. Schiffe in beschlag nehmen: arrêter des vaisseaux.

Beschläge, f. n. [t. de maréchal &c.] Beschläge eines kastens; wagens tc. la ferrure d'un côfre; chariot. Beschläge einer thür; eines fenster, flügels tc. panture d'une porte; fenêtre. Beschläge eines spiegels; gemählds tc. panture de miroir; de tableau.

Beschläge, [t. de tapissier] tenture. Ein beschläge von tapeten; golden leder tc. une tenture de tapisserie; de cuir doré.

Beschlage-lohn; zimmer-lohn, f. m. & n. équarissage.

Beschlagen, v. a. [conj. comme schlagen] ferrer. Ein pferd; einen wagen; schranck tc. beschlagen: ferrer un cheval; un chariot; une armoire.

Nesteln beschlagen: ferrer des éguillettes.
Mit silber; meßing ꝛc. beschlagen: ferrer d'argent; de leton.
Ein gemach beschlagen: tendre une chambre.
Eine kutsche; ein trauer-gemach mit schwartzem tuch beschlagen: draper un carosse; un apartement.
Die vögel mit dem netz beschlagen: [*t. de chasse*] prendre les oiseaux dans les filets.

Beschlagen: arrêter; saisir. Die segel beschlagen: [*t. de mer*] ferler les voiles.

Beschlagen, *v. n.* se moisir; se chancir.

Beschlagen, *adj.* chanci; moisi; piqué.

Beschlagen: ferré. Ein beschlagen pferd: wagen ꝛc. cheval; chariot ferré.
Er ist auf allen vieren beschlagen: *prov.* il est ferré à glace; il est tres-habile; tres bien instruit.

Beschlagen: tendu. Ein beschlagenes zimmer: une chambre tenduë. Ein mit trauer-tuch beschlagenes zimmer: une chambre drapée, tenduë de deuil.

Beschlagen; holtz behauen; *v. a.* [*t. de charpentier*] équarir.
Das beschlagen; behauen, *s. n.* équarissement.

Beschleichen, *v. a.* [*conj. comme* schleichen] épier; surprendre.

Beschleunigen, *v. n.* diligenter. Ein werck beschleunigen: diligenter un ouvrage.

Beschliessen, *v. a.* [*conj. comme* schliessen] fermer; serrer. Einen kasten; schranck ꝛc. beschliessen: fermer un côfre; une armoire. Kleider; geld ꝛc. fleißig beschliessen: serrer soigneusement les habits; l'argent. Eine stadt mit mauren beschliessen: fermer une ville de murailles.

Beschliessen: enfermer; renfermer; comprendre; contenir. Alles was die welt beschleußt: tout ce que le monde renferme; contient.

Beschliessen: conclurre; terminer; finir. Einen handel beschliessen: conclurre une afaire. Die berathschlagungen beschliessen: finir [terminer] les deliberations. Eine rede beschliessen: finir un discours. Das leben beschliessen: finir [terminer] ses jours; mourir; sortir de la vie.

Beschliessen: conclurre; décerner; résoudre. Krieg; frieden ꝛc. beschliessen: conclurre la guerre; la paix. Einen rath beschliessen: prendre une résolution. Es ward beschlossen ihm die höchste ehre anzuthun: on lui decerna les plus grands honneurs. Es ist in dem rath beschlossen worden: il fut résolu au conseil. Lange rathschlagen und nichts beschliessen: déliberer longtems & ne rien conclurre.

Beschluß, *s. m.* fin; conclusion.

Zum Beschluß, *adv.* pour conclusion.

Beschmausen, *v. a.* faire gogaille; rendre visite à quelcun dans le dessein de l'obliger à donner la collation.

Beschmeissen, *v. a.* [*conj. comme* schmeissen] jetter. Die thür mit koth beschmeissen: jetter de la bouë contre la porte.

Beschmieren, *v. a.* oindre; froter. Mit öl beschmieren: froter d'huile.
Brodt mit butter beschmieren: étendre du beurre sur une tranche de pain.

Beschmieren: salir; souiller. Wer pech anrühret, der wird beschmiert: on ne sauroit manier de la poix, sans se poisser les doigts.

Beschmiert, *adj.* sale; souillé. Beschmierte hände: mains sales. Beschmiertes kleid: habit souillé.

Beschmierung, *s. f.* mit menschen-koth: embrenement.

Beschmitzen; **Beschmützen**; **Beschmutzen**, *v. a.* salir; souiller; tacher; machurer; barbouiller. Die hände beschmutzen: salir les mains. Das kleid beschmutzen: tacher l'habit.
Seinen guten namen beschmitzen: tacher sa reputation.

Beschmitzt; **beschmutzt**, *adj.* souillé; taché.

Beschmitzung, *s. f.* souillure; tache.

Beschmutzen, *v.* Beschmitzen.

‡ **Beschnarchen**, *v. a.* gronder; quereller; critiquer; censurer.

Beschneiden, *v. a.* [*conj. comme* schneiden] couper; retrancher; ébarber; rogner. Die nägel beschneiden: rogner les ongles. Papier beschneiden: rogner [ébarber] du papier.
Einem die flügel beschneiden, *prov.* rogner les ailes à quelcun; lui retrancher de son pouvoir.
Die besoldung beschneiden: rogner les gages. Die freyheiten beschneiden: écorner les privileges.
Einen baum beschneiden: tailler un arbre. Den wein beschneiden: ébourgeonner la vigne.

Beschneiden, [*t. d'église*] circoncire. Die Juden beschneiden ihre knäblein am achten tage: les Juifs circoncisent leurs enfans mâles le huitième jour.

Das Beschneiden, *s. n.* rognement.

Beschneider, *s. m.* circonciseur.

Beschneidung, *s. f.* circoncision.

Beschneiteln, *v. a.* [*t. de jardinier*] élaguer un arbre.

Beschnellen, *v. a.* surprendre; atraper; jouër un tour de finesse. Einen zu beschnellen suchen: ruser avec quelcun; chercher à le tromper.

Beschneyen, *v. n.* être couvert de neige.

Beschnitten, *adj.* rogné; ébarbé. Beschnitten papier: papier ébarbé; poulet.

Beschnitten: circoncis. Beschnittener, der sich durch die wundärtzte, eine neue vorhaut schaffen lassen: retaillé.

Beschönen, *v. a.* colorer; plâtrer; couvrir d'un faux prétexte; d'une belle aparence. Seine nachläßigkeit zu beschönen bemühet seyn: tacher de colorer [excuser] sa negligence.

Beschönung, *s. f.* couleur; prétexte; excuse.

Beschräncken, *v. a.* borner; limiter; restreindre; modifier. Eines gewalt beschräncken: limiter [restreindre] le pouvoir de quelcun. Seine begierden beschräncken: borner ses désirs. Die freyheiten beschräncken: restreindre les privileges.

Beschränckt, *adj.* borné; limité. Beschränckte kraft: vertu bornée. Beschränckte gewalt: pouvoir limité.

Beschränckung, *s. f.* restriction; limitation; modification.

Beschreiben, *v. a.* [*conj. comme* schreiben] décrire. Einen krieg; eine reise; eine stadt ꝛc. beschreiben: décrire une guerre; un voïage; une ville.

Beschreiben: Einen land-tag beschreiben: convoquer les états.
Es ist nicht zu beschreiben: on ne le sauroit dire; exprimer.

Beschreiber, *s. m.* auteur d'une description; historien. Der beschreiber des Trojanischen krieges: l'historien de la guerre de Troïe; celui qui a donné la description de la guerre de Troïe.

Beschreiblich, *adj.* exprimable. Es ist nicht beschreiblich: il n'est pas exprimable.

Beschreibung, *s. f.* description.

Beschreibung der stände: convocation des états.

Beschreiten, *v. a.* [*conj. c.* schreiten] monter; mettre le pié sur une chose. Den thron beschreiten: monter sur le trône.

Das ehe-bett beschreiten: consommer le mariage. Eines andern ehe-bett beschreiten: souiller la couche d'autrui.

Ich will seine schwelle nicht mehr beschreiten: je ne mettrai plus le pié dans sa maison.

Beschreyen, *v. a.* [*conj. c.* schreyen] diffamer; deshonorer; décrier; médire.

Beschreyen: enforceler; charmer de la voix; par un cri.

Beschroden, *v. a.* [*t. d'orfévre, &c.*] ébarber. Eine schüssel beschroden: ébarber un plat. Die bleche beschroden: ébarber les flans.

Beschuhen, *v. a.* mettre ses souliers; se chausser.

Beschütten, *v. a.* verser; repandre; jetter dessus. Das brodt mit wein beschütten: verser du vin sur le pain. Sein kleid mit brühe beschütten: repandre de la sausse sur son habit. Einen brief mit sand beschütten: jetter du sable sur une lettre. Mit erden beschütten: couvrir de terre.

Beschützen, *v. a.* défendre; proteger; soûtenir; conserver. Ein land beschützen: défendre une province. Die unschuld beschützen: proteger l'innocence. Sein recht beschützen: soûtenir son droit.

Beschützer, *s. m.* défenseur; protecteur; conservateur.

Beschützung, *s. f.* défense; protection; conservation.

Beschulden, *v. a.* endetter; hipotequer; engager.

Beschuldet, *adj.* endetté; hipotequé. Ein beschuldeter mann: homme endetté. Ein beschuldetes hauß: maison hipotequée; engagée.

Beschuldigen: *v. a.* accuser; charger. Einen diebstahls beschuldigen: accuser [charger] quelcun de vol. Beschuldigen: prendre à partie.

Beschuldigt, *adj.* accusé; prévenu. Der beschuldigte hat sich wohl verantwortet: le prévenu s'est bien défendu.

Beschuldigung, *s. f.* accusation.

‡ **Beschwägert**, *adj.* lié de parenté; apparenté.

Beschwängern, *v. a.* engrosser.

Beschwätzen, *v. a.* enjôler; embabouïner; pateliner; faire acroire. Er thut nichts als die leute beschwätzen: il ne fait qu'enjôler [embabouïner] les gens. Einen beschwätzen alles was man will: faire acroire tout ce qu'on veut à quelcun.

Beschwerde, *s. f.* peine; incommodité. Die beschwerde einer langen reise: la peine d'un long voïage. Die beschwerden des alters: les incommodités de la vieillesse. Mit grosser mühe und beschwerde: avec beaucoup de travail & de peine.

Beschwerde: charge; imposition; impôt. Die beschwerden werden täglich grösser: les charges [impôts] augmentent tous les jours. Neue beschwerden aufbringen: établir de nouvelles impositions.

Beschwerde: plainte; grief. Seine beschwerden anbringen: porter ses plaintes. Die abstellung der beschwerden suchen: demander à être relevé de ses griefs.

Beschweren, *v. a.* charger; apesantir. Etwas mit steinen beschweren: charger quelque chose de pierres. Das alter beschweret den leib: l'âge apesantit le corps. Der mantel beschweret mich zu sehr: le manteau me pese trop sur les épaules.

Die zeugen-aussage beschweret den beklagten sehr: la déposition des témoins charge extremement le prévenu; son crime s'agrave par la déposition des témoins.

Beschweren: charger; imputer. Einen mit harten anklagen beschweren: charger quelcun d'atroces acusations. Einen zur ungebühr beschweren: imputer à faux des crimes à quelcun.

Beschweren: être à charge; incommoder; charger; imposer. Der rechts-handel beschweret mich sehr: ce procés m'est extremement à charge. Seine freunde beschweren: incommoder ses amis. Das volck mit schatzungen beschweren: charger le peuple d'impôts. Sich mit einer kranckheit beschweret finden: être incommodé d'une maladie. Sein gewissen beschweren: charger sa conscience.

Sich beschweren, *v. r.* se plaindre. Sich über jemand beschweren: se plaindre de quelcun. Sich über unrecht beschweren: se plaindre du tort qu'on a reçu.

Beschwerend, *adj.* agravant. Ein beschwerender umstand: une circonstance agravante.

Beschwerer; [beschwörer, *vaut mieux*] *s. m.* conjurateur; exorciste; charmeur; enchanteur.

Beschwerlich, *adj.* incommode; fâcheux; importun; penible; dificile; onereux. Ein beschwerlicher weg: un chemin incommode. Eine beschwerliche kranckheit: une maladie fâcheuse. Ein beschwerlicher mensch: un homme importun. Beschwerliche arbeit: travail penible. Ein beschwerlicher handel: une afaire dificile. Eine beschwerliche handlung; beding: un contract; une condition onereuse.

Einem beschwerlich fallen: incommoder [importuner] quelcun; être à charge à quelcun.

Beschwerlichkeit, *s. f.* incommodité; peine; dificulté. Die beschwerlichkeit der reisen: l'incommodité des voïages. Etwas mit grosser beschwerlichkeit thun: faire une chose avec beaucoup de peine. Bey einer sache beschwerlichkeit finden: trouver de la dificulté à une chose.

Beschwerniß, *s. f.* dificulté. Ohne einige beschwerniß: sans la moindre dificulté.

Beschwerniß, plainte. Uber etwas beschwerniß machen: se plaindre d'une chose.

Beschwerung, *s. f.* charge. Beschwerung eines schiffs: charge d'un vaisseau. Das macht dem boden allzugrosse beschwerung: cela donne trop de charge aux poutres.

Beschwerung, charge; impôt.

Beschwerung: charge; redevance. Ein hauß; acker &c. mit grossen beschwerungen behaftet: une maison; terre obligée à de grandes redevances.

Beschwören, *v. a.* conjurer. Ich beschwöre dich bey dem lebendigen Gott: je te conjure par le Dieu vivant.

Beschwören, *v. a.* [*t. d'eglise*] adjurer; conjurer; exorciser. Einen besessenen beschwören: exorciser un possedé.

Beschwören; bannen, *v. a.* évoquer. Die geister beschwören: évoquer les esprits. Eine schlange beschwören: charmer; enchanter un serpent. Den teufel beschwören: conjurer; évoquer le diable.

Beschwörung der teufel, *s. f.* [*t. d'eglise*] adjuration; conjuration; exorcisme.

Beschwörung, *s. f.* Zauber-seegen; évocation.

Beseelen, *v. a.* animer; vivifier.

Besegeln; beseegeln, *v. a.* [*t. de mer*] doubler; passer. Eine spitze besegeln: doubler un cap. Die linie besegeln: passer la ligne.

Besegelt, *adj.* Ein wohl besegeltes schiff: un vaisseau bon voilier. Dieses schiff ist besser besegelt als das andere: ce vaisseau est meilleur voilier que l'autre.

Besehen, *v. a.* [*conj. comme* sehen] regarder; voir. Ein hauß; eine waare &c. besehen: voir une maison; une marchandise. Etwas recht besehen: regarder bien une chose. Fremde länder

besehen: voir les païs étrangers. Etwas am tage; beym licht besehen: voir quelque chose de jour; à la chandelle.

Eine frage besehen: examiner une question.

Etwas beym licht besehen: *prov.* regarder de bien prés; examiner bien une chose.

Beseichen, *v. a.* compisser; pisser contre quelque chose.

Beseifen, *v. a.* savonner.

Beseligen; beseeligen, *v. a.* rendre heureux. Gott hat ihn mit einem frommen weib und wohlgerathenen kindern beseliget: Dieu lui a fait la grace, de lui donner une bonne femme & des enfans bien nés. Von der natur mit schönen gemüths-gaben beseliget seyn: être avantagé par la nature de beaux talens d'esprit.

Besem; Besen, *f. m.* balai.

Mit besemen kehren: balaïer.

Besem-binder, *f. m.* balaïeur; faiseur de balais.

Besem-verkäuferin, *f. f.* balaïeuse.

Besem-stiel, *f. m.* bâton de balai.

Besemer, *f. m.* crochet.

‡ **Besengen**, *v. a.* bruler par les extremités.

Besessen, *adj.* possedé; démoniaque.

Besessener, *f. m.* possedé.

Besetzen, *v. a.* mettre; placer; poser; planter; garnir.

Eine stadt besetzen: mettre garnison dans une place.

Eine brücke; einen zugang rc. besetzen: s'emparer [se rendre maitre; se saisir] d'un pont; d'un passage.

Die strassen reihen-weise mit bewehrtem volck besetzen: border les ruës d'une haie de milices.

Eine tafel mit speisen besetzen: dresser une table; mettre les plats sur la table; servir les viandes sur la table.

Ein land mit volck besetzen: peupler une province.

Einen teich besetzen: empoissonner; peupler un étang.

Eine brust-wehr mit sturm-pfählen besetzen: garnir un parapet avec des [de] fraises.

Einen weg mit bäumen besetzen: border une alée d'arbres.

Den garten mit bäumen besetzen: planter [mettre] des arbres dans le jardin.

Ein kleid mit borten; spitzen rc. besetzen: galonner un habit; garnir un habit de galon [de passement; de dentelle &c.

Einen degen rc. mit diamanten besetzen: garnir une épée de diamans.

Die erledigte bedienung wieder besitzen: remplir une place [charge] vacante.

Die strümpfe besetzen: mettre des semelles à une paire de bas; les resemeler.

Besetzung eines wassers, *f. f.* mit fischen: empoissonnement.

‡ **Besetzter weg**; chemin pavé.

‡ **Besetz-stössel**, *f. m.* demoiselle.

Beseufzen, *v. a.* gemir; soûpirer.

Sein unglück beseufzen: gemir de son malheur; soûpirer sa mauvaise fortune.

Besichtigen, *v. a.* voir; visiter. Die seltenheiten der stadt besichtigen: voir les raretés de la ville. Einen todten cörper besichtigen: visiter un cadavre.

Besichtigung, *f. f.* visite; inspection; vuë; visitation.

Besiegeln, *v. a.* séller; aposer le séllé; cacheter. Gnaden-brief mit des Königs siegel besiegelt: privilege séllé du seau du Roi. Einen brief besiegeln: cacheter une lettre.

Besiegen, *v. a.* vaincre; triompher. Den feind besiegen: vaincre l'ennemi; gagner [remporter] la victoire sur l'ennemi.

Seine begierden besiegen: vaincre [surmonter] ses passions.

Besingen, *v. a.* [*conj. comme* singen] chanter. Die wunder Gottes besingen: chanter les merveilles de Dieu.

Besinnen, *v. a.* [*conj. comme* sinnen] considérer; penser. Etwas reiflich besinnen: considérer meurement une chose; penser serieusement à une chose.

Sich besinnen, *v. r.* se ressouvenir; se souvenir. Ich besinne mich nicht, daß ich ihn gesehen habe: je ne me souviens pas de l'avoir vû.

Sich besinnen: se remettre; revenir. Aus einer ohnmacht sich wieder besinnen: revenir d'une foiblesse.

‡ **Besinnet**, *adj.* bien avisé; prudent.

Besitz, *f. m.* possession. Zum besitz gelangen; obtenir la possession. Den besitz ergreiffen: prendre possession; se mettre en possession. Den besitz einräumen: mettre en possession. Sich bey dem besitz schützen: maintenir sa possession. Besitz eines guts, davon ungemessene dienste geleistet werden müssen: villenage. Seinen gegenpart aus dem besitz treiben: déjetter sa partie de sa possession.

Besitzen, *v. a.* tenir; posseder.

Besitzer, *f. m.* possesseur.

Besitznehmung, *f. f.* prise de possession.

Besitzung, *f. f.* des satans, possession.

Besolden, *v. a.* gager; salarier.

Besoldung, *f. f.* gage; salaire. Besoldung und deputat geniessen: tirer gages & apointemens. In besoldung stehen: être à gages.

Besolen, *v. a.* remonter. Ein paar schuhe besolen: remonter une paire de souliés.

Besonder, *adj.* particulier; separé; singulier. Besondere wohnung: logement particulier; separé. Besondere weise: maniere singuliere.

Besonders, *adv.* particuliérement; separément; singuliérement; à part. Einen besonders kennen: connoître particuliérement quelcun. Die sachen besonders handeln: traiter les afaires separément. Besonders gekleidet seyn: être vêtu d'une maniere singuliere. Etwas besonders legen; stellen: mettre à part quelque chose.

Besorgen, *v. a.* pourvoir; avoir soin. Alles nöthige besorgen: pourvoir aux choses necessaires. Seine geschäfte besorgen: avoir soin de ses afaires.

Besorgen: aprehender; craindre. Einen widrigen ausschlag besorgen: aprehender quelque revers. Es ist zu besorgen: il est à craindre.

Besorglich, *adj.* qui est à craindre; à aprehender. Den besorglichen hindernissen vorkommen: prévenir les difficultés qu'on a lieu d'aprehender.

Besorgniß, *f. f.* aprehension; crainte; solicitude.

Besorgt, *adj.* Um etwas besorgt seyn: prendre soin d'une chose; être dans l'aprehension d'une chose.

Besorgung, *f. f.* soin. Die besorgung eines geschäfts übernehmen: se charger du soin d'une afaire.

Bespannen, *v. a.* atteler. Eine kutsche mit sechs pferden bespannen: atteler un carosse de six chevaux.

Bespeyen, *v. a.* [*conj. comme* speyen] cracher sur une chose.

Sich bespeyen, *v. r.* dégueuler; dégobiller; rendre gorge; vomir.

Bespicken, *v. a.* piquer; larder. Einen haasen bespicken: piquer un liévre. Einen schincken mit würtz-nägelein bespicken: piquer un jambon de cloux de girofle.

Sich bespicken, *v. r.* s'emplumer. Er hat sich bey seinem dienst wohl bespickt: il s'est bien emplumé dans son emploi; il en a bien profité.

sich

sich Bespiegeln, *v. r.* se mirer.

Bespitzen, *v. a.* [*t. de charpentier*] démaigrir; amaigrir.

Bespotten, *v. a.* insulter quelcun; se moquer de quelcun; se rire; se jouer de quelcun.

Besprechen, *v. a.* [*conj. comme* sprechen] tirer un éclaircissement. Einen um gewisser reden willen besprechen: avoir un éclaircissement avec quelcun sur de certaines paroles; discours.

Einen vor gericht [gerichtlich] besprechen, in anspruch nehmen: poursuivre quelcun en justice.

Besprechen, arrêter. Einen handel; eine waare besprechen: arrêter un marché; une marchandise. Einen platz auf der post besprechen: arrêter [retenir] une place à la poste.

Besprechen, conjurer. Blut; eine büchse &c. besprechen: conjurer le sang; une arme à feu.

Sich besprechen: *v. r.* s'entretenir; s'aboucher; conferer. Sich von gleichgültigen dingen besprechen: s'entretenir de choses indifferentes. Sich mit jemand über einer sache besprechen: s'aboucher [conferer] avec quelcun sur une afaire.

Besprengen, *v. a.* arroser. Die gewächse besprengen: arroser les plantes.

Eine leiche mit weyh-wasser besprengen: jetter de l'eau benite sur un corps.

Besprengung, *s. f.* arrosement; aspersion. [*ce dernier ne se dit que des choses sacrées.*]

Bespringen, *v. a.* [*conj. comme* springen] [*il se dit des mâles de quelques bêtes*] couvrir. Der hengst bespringt die stute: l'étalon couvre la cavalle. Der wolf bespringet die wölfin: le loup ligne [aligne] la louve.

Bespritzen, *v. a.* mouiller; jetter de l'eau; faire réjaillir de l'eau sur quelque chose.

Einen mit koth bespritzen: éclabousser quelcun.

Bespritzung, *s. f.* éclaboussure.

Besser; bessere, es, *adj.* meilleur. Ich behalte euch etwas besseres: je vous garde quelque chose de meilleur. Ein besseres hoffen: avoir bonne esperance; croire que les choses tourneront en bien. Sich eines besseren besinnen: se raviser; revenir. Einen eines besseren berichten: redresser quelcun.

Besser, *adv.* mieux. Es besser machen denn andere: faire mieux que les autres. Es wäre besser, dieses zu unterlassen: il vaudroit mieux abandonner cela.

Besseren, bessern, *v. a.* corriger; racommoder; refaire; ameliorer. Seine fehler; sein leben bessern: corriger [se corriger de] ses défauts.

Den acker bessern: amander un champ.

Ein altes kleid bessern: racommoder; ravoder; rapetasser un vieux habit.

Ein dach; einen wagen &c. bessern lassen: faire racommoder un toit; un chariot.

Ein hauß; ein land-gut bessern: ameliorer une maison; une terre.

Die wege bessern: refaire [réparer] les chemins.

Ein schiff bessern: calfater [radouber] un vaisseau.

Sich bessern, *v. r.* amander; se corriger. Der krancke bessert sich; es bessert sich mit dem krancken: le malade amande. Nach der züchtigung sich bessern: s'amander [se corriger] aprés le châtiment.

Er bessert sich wie ein alter wolf: *prov.* il est incorrigible.

Besserer, *s. m.* Besserer alter kleider: ravaudeur. Besserer der schiffe: calfateur; radoubeur.

Besserung, *s. f.* amandement. Besserung eines krancken: amandement d'un malade. Besserung des lebens: amandement de vie.

Besserung eines hauses; land-gutes: melioration [amelioration] d'une maison; terre.

Besserung eines schiffs: radoub d'un vaisseau.

Besserung der gebäude: reparation des bâtimens; chemins.

Best, bester, e, es, *adj.* le meilleur. Die besten freunde können sich entzweyen: les meilleurs amis peuvent se brouiller. Er ist der beste mann von der welt: c'est le meilleur homme du monde.

In seinen besten jahren seyn: être à la fleur de son âge.

Im besten essen begriffen seyn: être au milieu du repas.

Im besten schlaf erwecket werden: être reveillé au milieu d'un profond sommeil.

Das beste bey der sache thun: contribuer le plus à une afaire; y aporter le plus de soin.

Sein bestes thun: faire de son mieux; faire son possible; faire tout ce qu'on peut.

Das beste zu der sache reden: adoucir; excuser; apaiser une chose; parler en faveur de la chose.

Das beste wählen: choisir le meilleur; prendre le meilleur parti.

Das beste bey einem thun: soûtenir; porter; proteger; favoriser quelcun.

Sein bestes suchen: travailler pour son bien; pour ses avantages; pour sa fortune; tendre à ses fins.

Ein jeder sucht sein bestes: chacun cherche ses avantages; tend à ses fins.

Vor das gemeine beste sorgen: procurer le bien public.

Jemandes im besten gedencken: se souvenir [parler] favorablement [avantageusement] d'une personne.

Etwas im besten vermercken; zum besten deuten: prendre une chose en bonne part.

Das gereicht zu eurem besten: cela tend à vôtre bien; avantage.

Zum besten rathen: donner des conseils salutaires.

Gott wolle alles zum besten wenden: Dieu fasse que tout tourne en bien.

Nicht viel zum besten haben: n'avoir pas grand'chose; n'avoir pas bien dequoi; être mal accommodé.

Dieses mahl werden wir hier wenig zum besten finden: pour cette fois nous trouverons peu de chose; nous serons mal accommodés ici.

Der gesellschaft so viel zum besten geben: donner tant pour regaler la compagnie.

Wenn ich nur dieses erhalten kan, so will ich das übrige zum besten geben: pourvû que je conserve cela, j'abandonne le reste.

Was gibts hie zum besten: qu'y a-t-il icy? de quoi s'agit-il ici?

Am besten ist der beste kauf: *prov.* on n'a jamais bon marché de mauvaise marchandise; qui bon l'achete, bon le boit.

Am besten, *adv.* mieux; le meilleur. Am besten wäre es, daß wir hie blieben: nous ferions mieux de nous arrêter ici; le meilleur parti que nous puissions prendre, ce seroit de demeurer ici.

Aufs beste; zum besten, *adv.* le mieux du monde; parfaitement bien. Einen aufs beste empfangen; bewirthen: recevoir; traiter quelcun le mieux du monde. Er hat seine sache zum besten ausgerichtet: il a fait parfaitement bien son afaire.

Bestmöglichst, *adv.* de tout son possible; autant qu'on peut. Ich will mich best-möglichst darum bemühen: j'y travaillerai de tout mon possible.

Bestallen, *v. a.* gager; apointer; prendre à gages.

Bestallet, *adj.* gagé; à gages. Ein bestallter diener: un domestique à gages.

Bestallung, *s. f.* gages; apointement; pension. Einen in bestallung nehmen: recevoir à gages; donner pension à quelcun. Einem die bestallung nehmen: casser aux gages. Seine bestallung ist ihm genommen worden: il a été cassé aux gages.

Bestallungs-brief, *s. m.* brevet; provisions.

Bestand, *s. m.* stabilité; durée. Das glück hat keinen bestand: la fortune n'a gueres de stabilité. Man hoffet, der friede werde bestand haben: on espere que la paix sera de durée; durable.

Bestand der wahrheit: assurance; certitude. Mit bestand der wahrheit reden: parler avec assurance; avec certitude.

Bestand, [*t. de pratique*] ferme; loüage. Ein land-gut in bestand [pacht] nehmen: prendre à ferme une terre. Ein hauß in bestand nehmen: prendre à loüage une maison. Einen bestand aufrichten: passer un contract de loüage.

Bestand, [*t. de gens d'afaires*] reste; residu; revenant-bon; reliqua d'un compte, &c. So viel in bestand behalten: avoir tant de reste &c.

Beständer; **Beständner**, *s. m.* locataire.

Bestand-geld; **pacht-geld**, **mieth-zinß**, *s. n.* loüage. Sein bestand-geld entrichten: paier son loüage.

Beständig, *adj.* constant; ferme; durable. Ein beständiger mann: un homme constant. Eine beständige entschliessung: une résolution ferme. Eine beständige farbe; ein beständiges tuch &c. une couleur; un drap durable.

Beständig; **beständiglich**, *adv.* constamment; fermement. Etwas beständig betrǎftigen: afirmer constamment une chose. An einer meynung beständiglich halten: tenir fermement une opinion. Eine sache beständiglich treiben: poursuivre constamment [incessamment] une afaire. Einerley ding beständiglich thun: faire continuellement la même chose.

Beständigkeit, *s. f.* constance; fermeté; perseverance.

Bestätigen, *v. a.* confirmer; ratifier. Ein urtheil bestätigen: confirmer un arrêt; une sentence. Die zeitung wird bestätiget: la nouvelle vient d'être confirmée. Eine handlung bestätigen: ratifier un traité.

Einen contract gerichtlich bestätigen: legaliser un contract.

Bestätigen, [*t. de chasse*] Einen hirsch bestätigen: détourner le cerf.

Bestätigung, *s. f.* confirmation; ratification.

Bestatten, *v. a.* emploïer; établir; apliquer. Sein geld nützlich bestatten: emploïer utilement son argent. Einen zum handwerck &c. bestatten: apliquer quelcun à un metier.

Einen todten zur erden bestatten: faire les funerailles d'un mort.

Seine tochter ehrlich bestatten: établir [marier] sa fille avantageusement.

Bestätter, *s. m.* facteur.

Bestauben, *v. a.* saupoudrer. Die torte mit zucker bestauben: saupoudrer une tourte de sucre; sucrer une tourte.

Bestauben; **bestäuben**, *v. n.* couvrir de poussiere. Mein kleid ist gantz bestaubt: mon habit est plein de poussiere; est couvert de poussiere.

Bestechen, *v. a.* [*conj. comme stechen*] corrompre. Den Richter bestechen: corrompre le juge; lui donner la piece.

‡ **Bestechen**, [*t. de masson*] enduire un mur de plâtre; crépir.

Bestechung, *s. f.* corruption.

Besteck, *s. n.* étui. Ein besteck messer und gabeln: un étui de couteaux & fourchettes.

Bestecken, *v. a.* garnir; piquer. Ein zimmer mit meyen bestecken: garnir une chambre de branchages. Den schincken mit würtznäglein bestecken: piquer le jambon de cloux de girofle.

Bestecken bleiben, *v. n.* In der rede bestecken bleiben: demeurer court dans son discours. In einer pfütze bestecken bleiben: s'enfoncer dans un bourbier.

Die sache bleibt bestecken: l'afaire en demeure là; elle s'acroche.

Bestehen, *v. n.* [*conj. c. stehen*] consister; subsister. Die tugend bestehet in dem mittelweg: la vertu consiste dans la mediocrité. Das werck wird nicht bestehen: cette afaire ne subsistera pas.

Ursache, warum eine heyrath nicht bestehen kan: empêchement dirimant.

Der Rath bestehet aus so viel personen: le conseil est composé de tant de personnes.

Vor seinem Richter bestehen: soûtenir sa cause; se justifier devant son juge.

Mit seiner sache wohl bestehen: soûtenir bien son afaire.

Er ist übel bestanden: il s'est mal tiré d'afaire.

Bey einer geringen besoldung bestehen: subsister [se soûtenir] avec une pension fort mediocre.

Die entschuldigung kan nicht bestehen: cette excuse n'est pas valable.

Die sache bestehet auf einem vergleich: l'afaire est en termes d'accommodement.

Auf etwas bestehen: persister. Er bestehet auf seiner aussage: il persiste dans sa déposition. Er bestehet darauf, daß dieses geschehen soll: il persiste à vouloir que cela se fasse.

Bestehen, *v. a.* [*t. de pratique*] loüer; afermer. Ein hauß bestehen: loüer une maison. Ein land-gut bestehen: afermer une terre.

Bestehend, *adj.* consistant; composé. Ein erbe, bestehend in beweg- und unbeweglichen gütern: une succession consistant en biens meubles & immeubles. Ein kunst-werck bestehend aus vielen stücken: une machine composée de plusieurs pieces.

Bestehlen, *v. a.* [*conj. c. stehlen*] voler. Seinen Herrn bestehlen: voler son maitre.

Besteifen, *v. a.* confirmer; établir; apuïer. Seine meynung mit gründen und zeugnissen besteifen: confirmer son opinion par des raisons & des autorités.

Besteigen, *v. a.* [*conj. comme steigen*] monter. Ein dach; einen baum &c. besteigen: monter sur le toit; sur un arbre.

Eine stadt-mauer besteigen: escalader une ville.

Ein pferd besteigen: monter sur un cheval; se mettre à cheval.

Das ehe-bett besteigen: consommer le mariage. Eines andern ehe-bett besteigen: violer la couche d'autrui.

Bestellen, *v. a.* assigner; ordonner; commander; pourvoir; arrêter; disposer; commettre.

Einen auf einen gewissen tag bestellen: assigner [donner jour à] quelcun. Ich bin um glocke drey bestellet worden: on m'a donné heure sur les trois heures. Sie haben einander in den königlichen garten bestellet: ils se sont donné rendez-vous au jardin du Roi.

Eine arbeit bestellen: commander; faire faire une besogne. Arbeiter bestellen: commander des ouvriers.

Eine sache wohl bestellen: donner bon ordre à une afaire.

Die briefe auf die post bestellen: rendre les lettres à la poste.

Ein ding wohl bestellen: s'aquiter bien de sa commission.

Briefe; güter rc. bestellen: adresser des lettres; des marchandises.

Die herberge bestellen: arrêter [préparer] le gite; le logement.

Einen hinterhalt bestellen: dresser une embuscade.

Einen andern an seine statt bestellen: subroger; substituer; commettre un autre en sa place.

Einen zu etwas bestellen: commettre quelcun pour une chose.

Meuchelmörder bestellen: aposter des assassins. Falsche zeugen bestellen: aposter [suborner] de faux témoins.

Die wachten bestellen: poser [mettre] des gardes.

Ein amt bestellen: remplir une charge.

Einen bedienten; beamten rc. bestellen: établir; commettre; instituër un oficier.

Einen über etwas bestellen: commettre [emploïer] quelcun à une chose; pour faire telle chose.

Den acker bestellen: labourer [cultiver] la terre. Ausser der zeit bestellen: dessaisonner.

Einen platz auf der kutsche bestellen: die post bestellen: arrêter [retenir] une place au coche; arrêter la poste.

Ein gepräng [aufzug] bestellen: régler; ordonner une ceremonie.

Besteller, *f. m.* commis; facteur.

Bestellt, *adj.* Ein bestellter Richter; Amtmann rc. un juge; bailli; établi; constitué; emblaïé.

Bestellte arbeit: besogne [ouvrage] de commande.

Bestellter acker: terre labourée; ensemencée.

Herrn N. bestellten Amtmann; Stadt-richter rc. à Monsieur N. digne baillif; juge.

Bestellung, *f. f.* adresse. Die güter zu richtiger bestellung anbefehlen: recommander les marchandises à bonne adresse.

Bestellung, *f. f.* nomination. Die bestellung eines amts; eines kirchen-diensts rc. haben: avoir la nomination à une [d'une] charge; à un benefice.

Bestellung des ackers: labour.

Bestie, *f. f.* animal; bête. Eine wilde bestie: une bête sauvage.

Bestie, [*t. injurieux*] putain; vilaine bête.

Bestimmen, *v. a.* désigner; marquer; déstiner; déterminer; fixer. Einen ort und zeit bestimmen: désigner [marquer] le lieu & le tems. Einen zu etwas bestimmen: déstiner quelcun à une chose. Eine gewisse zahl bestimmen: déterminer un certain nombre. Die besoldung bestimmen: fixer les gages.

Bestimmt, *adj.* déstiné; désigné; marqué. Auf die bestimmte zeit eintreffen: se trouver à l'heure marquée. Sich am bestimmten ort einfinden: se trouver au rendez-vous; à l'assignation. Das geld zu dem bestimmten gebrauch anwenden: emploïer l'argent à sa déstination; à l'usage auquel il est déstiné.

Bestimmung, *f. f.* déstination; détermination.

Bestopfen, *v. a.* embaler. Bestopft das wohl mit heu, daß es nicht wackele: embalés bien cela de foin de peur qu'il ne branle.

Ein bett bestopfen: border un lit.

Bestopfen: gorger; empifrer. Ein kind übermäßig bestopfen: gorger [empifrer] un enfant. Ein fresser, der sich bestopft, so bald er an den tisch kömmet: un goinfre, qui se pifre [se gorge] dés qu'il se met à table.

Bestossen, *v. a.* Die ecken eines schrancks bestossen: écorner la corniche d'un bufet. Das kleid hat sich bestossen: cet habit s'est éfilé. Die wand bestossen: écorcher le mur.

Bestrafen, *v. a.* reprendre; reprimander. Die laster bestrafen: reprendre les vices. Einen mit lindigkeit bestrafen: reprendre doucement quelcun. Einen um eines fehlers willen bestrafen: reprimander quelcun de [sur] sa faute.

Bestrafer, *f. m.* faiseur de reprimandes; punisseur.

Bestraffung, *f. f.* reprimande; correction.

sich bestreben, *v. r.* tâcher; s'éforcer; poursuivre. Sich um den vorzug bestreben: tâcher [s'éforcer] d'avoir le dessus. Sich um einen dienst bestreben: poursuivre un emploi.

Bestreichen, *v. a.* [*conj. comme* streichen] froter. Mit balsam bestreichen: froter de baume.

Eine magnet-nadel bestreichen: toucher l'aiguille avec l'aimant.

Bestreichen, [*t. de fortification*] flanquer; raser. Wercke die einander wohl bestreichen: ouvrages qui se flanquent bien. Das feld mit dem geschütz bestreichen: raser la campagne avec le canon.

Bestreiten, *v. a.* [*conj. comme* streiten] combattre; attaquer. Den feind bestreiten: combattre l'ennemi. Eine veste bestreiten: attaquer une place.

Die laster bestreiten: combattre les vices.

Eine meynung bestreiten: combattre une opinion.

Bestreiten, sufire. Er hat so viel geschäfte, er kan sie nicht alle bestreiten: il a tant d'afaires qu'il ne peut sufire à toutes. Sein einkommen reicht nicht zu, die ausgaben zu bestreiten: son revenu ne sufit pas à sa dépense; il a trop peu de revenu pour sufire à cette dépense.

Bestreitung, *f. f.* attaque. Die bestreitung des orts wird heftig fortgesetzt: on pousse vigoureusement l'attaque de la place.

Bestreitung. Zu bestreitung der kriegs-kosten: pour fournir aux frais de la guerre. Zu bestreitung der arbeit hat man die arbeiter vermehret: à fin de pousser les ouvrages on a doublé le nombre des ouvriers.

Bestreuen, *v. a.* jetter; répandre dessus; couvrir. Mit meel; zucker rc. bestreuen: jetter de la farine; du sucre sur quelque chose. Mit erden bestreuen: couvrir de terre.

Die garten-gänge mit sand bestreuen: sabler les alées.

Einen weg; ein gemach; mit blumen bestreuen: joncher un chemin; une chambre de fleurs.

Bestricken, *v. a.* enlacer; prendre dans des lacets; des filets. Ein wild bestricken: enlacer une bête.

Im liebes-netz bestrickt seyn: être épris d'amour; être amoureux.

Bestürmen, *v. a.* battre de la tourmente; de la tempête. Ein heftiger wind bestürmte das schiff: un vent violent batoit le vaisseau.

Mein gemüth wird von so viel widerwärtigen regungen bestürmet: j'ai l'esprit assailli [tourmenté] de tant de passions contraires.

Bestürmen, [*t. de guerre*] assaillir; donner l'assaut. Ein werck bestürmen: donner l'assaut à un ouvrage.

Bestürmen. Ihre annehmlichkeiten haben mein hertz entsetzlich bestürmet: ses charmes ont livré à mon cœur une horrible bataille.

Bestürmer, *f. m.* assaillant. Die bestürmer mit verlust abtreiben: repousser les assaillans avec perte.

Bestürtzen, *v. a.* épouvanter; éfraïer; surprendre; consterner.

Bestürtzt, *adj.* surpris; éfraïé; consterné; éperdu; penaud. Uber einer sache bestürtzt werden: être surpris [s'éfraïer; s'ébahir] d'une chose. Er kam gantz bestürtzt gelauffen: il vint tout éperdu.

Bestirtzung, *s. f.* surprise; consternation.

Besuchen, *v. a.* visiter; rendre [faire] visite. Einen freund besuchen: visiter un ami.

Besuchen: visiter; fouïller. Einen laden; keller; ein schiff rc. besuchen: visiter une boutique; cave; un vaisseau. Einen dieb besuchen: fouïller un larron.

Besucher, *s. m.* visiteur; mouchard.

Besuchung, *s. f.* visite. Besuchung eines freundes: visite d'un ami. Besuchung eines schiffs rc. visite d'un vaisseau. Es gebühret so viel für die besuchung: il faut tant pour la visite.

Besudeln, *v. a.* souïller; tâcher; entâcher; machurer. Die hände besudeln: souïller les mains.

Besudelung, *s. f.* souïllure; contamination.

Betagen, *v. a.* ajourner; assigner. Einen vor gericht betagen: ajourner; [assigner] quelcun devant le juge.

Betagt, *adj.* vieux; âgé. Ein betagter mann: un homme âgé.

Betagt, écheu. Betagte zinsen: rentes échuës. Betagter wechselbrief: billet de change échû.

Betakeln, *v. a.* [*t. de mer*] funer. Ein schiff betakeln: funer un vaisseau.

Betasten, *v. a.* tâtonner. Oft betasten, begreifen, befühlen: tâtiner.

Was sich betasten läßt: patinable. Es gibt genug mägdgen, die sich betasten lassen: il y a assez de filles patinables.

Der gerne betastet; begreifet, tâteur. Die gerne betastet; befühlet: tâteuse.

Betäuben, *v. a.* étourdir. Das glocken-läuten; stück-schiessen rc. betäubet die ohren: le son des cloches; le bruit du canon étourdit.

Betäuben, engourdir. Die kälte betäubt die glieder: le froid engourdit les membres.

Die lüste betäuben: mâter [mortifier] les convoitises.

Einen mit seiner ungestümmigkeit betäuben: étourdir [rompre la tête à quelcun par ses importunités.

Was betäubet, étourdissant. Die kutschen machen einen lerm der einen betäubet, oder daß man nicht hören kan: les carosses font un bruit étourdissant.

Betäubt, *adj.* engourdi; étourdi.

Betäubung, *s. f.* engourdissement; étourdissement.

Bet-bruder, *s. m.* [*t. de mépris*] bigot; faux devot.

Bet-buch, *s. n.* livre de prieres.

Beten; **Bäten**, *v. a.* prier Dieu; dire ses prieres. Fleißig beten: être assidu à prier. Ein vater unser beten: dire un pater. Den rosen-krantz beten: dire son rosaire.

Betend, *adj.* priant. Mit singendem mund, und betendem hertzen: chantant de la bouche, & priant du cœur.

Beter, *s. m.* **Beterin**, *s. f.* celui ou celle qui prie Dieu. Ein eyferiger beter: homme qui fait ses prieres avec ferveur.

Bet-hauß, *s. n.* maison de priere.

Bethauen, *v. a.* couvrir de rosée.

Bethauet seyn, *v. n.* être couvert [mouillé; plein] de rosée.

Betheuren, *v. a.* afirmer; assurer. Eidlich betheuren: afirmer par serment. Bey seinen ehren betheuren: assurer sur son honneur.

Betheuerlich, *adj.* Mit betheuerlichen worten versichern: assurer avec jurement; jurer.

Betheurung, *s. f.* afirmation.

Bethören, *v. a.* troubler; afoler; éblouïr. Sich die liebe bethören lassen: être troublé [afolé] d'amour. Die schmeicheley bethöret den verstand: la flaterie éblouït la raison.

Bethörend, *adj.* éblouïssant; trompeur. Die bethörende wollüste: les voluptés trompeuses.

Bethörung, *s. f.* illusion.

Beting, *s. m.* [*t. de marine*] bittes. Betings-nagel: pailles de bittes.

Bet-kammer, *s. f.* oratoire.

Bet-kunst, *s. f.* art de prier.

Betonien-kraut, *s. n.* betoine.

Betrachten, *v. a.* mediter; considérer; examiner; faire reflexion; contempler. Gottes wort betrachten: mediter la parole de Dieu. Einen menschen wohl betrachten: considérer attentivement quelcun. Eine sache nach allen umständen betrachten: considérer [examiner; faire reflexion sur] une chose dans toutes ses circonstances. Den himmel; das gestirne betrachten: contempler le ciel; les astres.

Der nur bloß etwas betrachtet; das in blosser betrachtung bestehet, téoretique.

Beträchtlich, *adj.* considérable.

Betrachtung, *s. f.* meditation; considération; reflexion; contemplation; téorie. Betrachtung göttlicher dinge: meditation [contemplation] des choses divines. Betrachtung des menschlichen zustandes: considération de l'état de l'homme. Seine betrachtungen über etwas aufsetzen: faire des reflexions sur quelque chose. Eine wissenschaft die allein in der betrachtung bestehet: une science renfermée dans la téorie.

In betrachtung, *adv.* en considération; au respect.

Betragen, *s. n.* conduite; maniere. Höfliches betragen: manieres civiles; honnêtes.

Betragen, *v. a.* Sich betragen: *v. r.* [*conj. comme* tragen] faire; monter. Das baare geld beträgt [beträgt sich auf] so viel: l'argent comptant fait [monte à] tant.

Sich betragen, *v. r.* se conduire; se comporter. Sich mit allen menschen wohl betragen: se comporter bien avec tout le monde. Sich weißlich betragen: tenir une conduite sage.

Beträufen; **betriefen**, *v. a.* arroser; humecter goute à goute.

Betrauren, *v. a.* plaindre; regretter; avoir pitié; compassion. Einen freund in seinem unglück betrauren: plaindre un ami dans sa disgrace. Den tod eines freundes betrauren: regretter la mort d'un ami. Einen elenden betrauren: avoir pitié [compassion] d'un malheureux.

Einen verstorbenen betrauren: porter le deuil d'un mort.

Betrauren, *s. n.* compassion; pitié. Das ist betraurens werth: cela est digne de compassion.

Betraurlich, *adj.* déplorable; pitoïable; regretable. Ein betraurlicher zustand: un état déplorable; pitoïable. Ein betraurlicher verlust: une perte regretable.

Betreffen, *v. a.* [*conj. comme* treffen] regarder; toucher; concerner. Die sache betrift mich nicht: la chose ne me regarde [touche] pas. Das betrift die ehre: cela concerne l'honneur.

Es betreffen den menschen mancherley fälle: les hommes sont sujets à divers accidens.

Einen zu hause betreffen: trouver un homme au logis. Auf frischer that betreffen: trouver [prendre] sur le fait.

Sich an einem ort betreffen: se trouver [se rencontrer] en un lieu.

Die

Die gelegenheit hat sich so betroffen: l'ocasion s'en est rencontrée; présentée.

Betreffend, *adv.* concernant. Betreffend eure ehre: pour ce qui est de vôtre honneur.

Betreiben, *v. a.* [*conj. comme* treiben] pâturer; faire paitre. Eine wiese betreiben: faire paitre [pâturer] dans un pré.

Betreiben, faire; exercer. Lose händel betreiben: faire des méchancetés.

Betreten, *v. a.* marcher; mettre le pié. Die erde betreten: marcher sur la terre. Er soll mein hauß nimmer betreten: il ne mettra de ma vie [de sa vie] le pié dans ma maison.

Die cantzel betreten: monter en chaire.

Betreten, atraper; prendre; surprendre. Sein weib im ehebruch betreten: surprendre sa femme en adultére.

Betreten, *adj.* foulé aux piés.

Ein betretener weg: un chemin batu; fraïé.

Betreten, surpris; perplex; confus. Uber einer sache betreten seyn: être perplex d'une chose.

Betriefen, v. Beträufen.

Betriegen, v. Betrügen.

Betrogen, *adj.* trompé; déçu; atrapé. Sich betrogen finden: se voir trompé; atrapé. Betrogne hofnung; verlangen: esperance déçuë; souhaits déçus.

Betrüben, *v. a.* atrister; afliger. Ein ungerathener sohn betrübet seine eltern: un fils mal né atriste son pere & sa mere. Sich unmäßig betrüben: s'afliger extremement; être extremement afligé.

‡ **Betrüben**, das wasser, troubler l'eau.

Betrübniß, *f. f.* tristesse; afliction; douleur.

Betrübt, *adj.* triste; afligeant. Eine betrübte zeitung: une nouvelle afligeante.

Betrübt, triste; afligé. Eine sehr betrübte person: une personne fort afligée.

Betrug, *f. m.* fourbe; fourberie; tromperie; tricherie; illusion; fraude. Ein grosser; arger &c. betrug: une fourberie insigne; fraude malicieuse. Mit betrug umgehen: user de fraude; tricher; trigauder.

Betrügen; betriegen, *v. a.* fourber; tromper; tricher; décevoir; frauder; atraper. Alle leute betrügen: fourber tout le monde. Behend betrügen: tromper avec adresse. Einen im spiel betrügen: tricher quelcun au jeu. Die einfältigen betrügen: atraper les simples. Das ist angesehen, die leute zu betrügen: cela tend à décevoir le monde.

Sich betrügen, *v. r.* se tromper; se méprendre. Die klügsten können sich betrügen: les plus avisés sont sujets à se méprendre. Er hat sich sehr betrogen: il a pris martre pour renard.

So ich mich nicht betrüge: si je ne me trompe.

Sich selbst betrügen: se faire illusion à soi-même.

Betrüger, *f. m.* fourbe; trompeur; trigaud; tricheur.

Betrügerey, *f. f.* fourberie; tromperie; trigauderie; tricherie; fraude; supercherie.

Betrügerisch, *adj.* fourbe; trompeur; frauduleux. Ein betrügerisches gemüth: un esprit fourbe. Betrügerischer handel: contract frauduleux.

Betrüglich, *adj.* trompeur; frauduleux; illusoire. Betrügliche hoffnung: esperance trompeuse. Betrügliche gründe anführen: aporter des raisons illusoires.

Betrüglich, *adv.* frauduleusement; par fraude; par illusion.

Betrüglichkeit, *f. f.* fraude; illusion; trigauderie.

Bet-schwester, *f. f.* [*t. de mépris*] beguine; chatemite; sœur colette.

Bet-stul, *f. m.* Prie-Dieu.

Bet-stund, *f. f.* priere. Es werden wöchentlich zwo bet-stunden gehalten: il y a priere deux fois la semaine. Bet-stunden verordnen: ordonner des prieres.

Bett, *f. n.* lit; couche. Das bett machen: faire [dresser] le lit. Ein geringes bett: une chetive couche. Sich zu bette legen: se mettre au lit. Aus dem bett aufstehen: sortir du lit. Bett mit einem schwebenden himmel: lit d'ange.

Ein bett aufschlagen: monter un lit. Ein bett abschlagen: démonter un lit.

Zu bett gehen: se coucher.

Zu bett geschieden seyn: faire lit à part.

Bett; beet, [*t. de jardinier*] planche. Ein bett zurichten: préparer une planche. Ein bett sallat; artischocken &c. une planche de salade; d'artichauds.

Bet-tag; Bät-tag, *f. m.* jour de priere. Ein feyerlicher buß- und bet-tag: un jour solennel de jûne & de priere.

Bett-becken, *f. n.* bassin à queuë.

Bett-behängsel, *f. n.* tour de lit; housse; pavillon.

Bett-decke, *f. f.* couverture de lit. Gesteppte bett-decke: lodier.

Bettel, *f. m.* [*t. de mépris*] hardes; guenilles. Einen mit samt seinem bettel aus dem hause thun: mettre quelcun dehors avec ses hardes. Was wird der bettel nütze: à quoi bon cela.

Bettel, [*dans la composition*] pauvre; miserable; gueux. Ein bettel-wirth: un miserable hôte; un gueux d'hôte. Eine bettel-mahlzeit: un miserable [maigre] repas. Bettel-pracht: fausse braverie.

Bettel-arm, *adj.* gueux; reduit à la mendicité.

Bettel-brief, *f. m.* lettre de permission, ou de recommendation qu'on donne à un pauvre pour lui faire avoir l'aumône.

Bettel-brief, lettre qu'un pauvre présente pour avoir la charité; rogaton; estocade.

Bettel-brod, *f. n.* [*t. de mépris*] aumône; charité. Er lebt vom bettel-brod: il est reduit à l'aumône; à la charité.

Bettelen, betteln, *v. a.* mendier; quêter; trucher. In der stadt betteln gehen: aler mendier par la ville.

Das brod betteln: demander sa vie; mendier son pain; gueusailler; quemander.

Betteln, *f. n.* **Betteley**, *f. f.* gueuserie. Sich auf das betteln legen: gueusailler.

Betteler; Bettler, *f. m.* gueux; mendiant; quêteur; besacier.

Betteley; Bettlerey, *f. f.* pauvreté; mendicité; gueuserie.

Bettelhaft, *adj.* pauvre; miserable.

Bettel-kind, *f. n.* pauvre enfant.

Bettel-leute, *f. m. pl.* gueux; mendians; gueusaille.

Bettel-lumpe, *f. m.* guenille; lambeau; haillon.

Bettel-mann, *f. m.* mendiant; quêteur.

Bettel-mensch, *f. n.* gueuse; quêteuse.

Bettel-mönch, *f. m.* moine mendiant; frere quêteur.

Bettel-orden, *f. m.* ordre des mendians. Die vier bettel-orden: les quatre ordres des mendians; les quatre mendians.

Bettel-sack, *f. m.* besace. Den bettel-sack anhängen müssen: être à la besace.

Bettel-stab, *f. m.* bâton de mendiant.

An den bettel-stab gerathen: être à la mendicité.

Bettel-voigt, *f. m.* archer des pauvres; chasse-coquin.

Bettel-volck, *f. n.* gueusaille; coquinaille.

Betten, *v. n.* faire [dresser] le lit.

Wie sich einer bettet, so schläft er: *prov.* chacun jouït du fruit de

de son travail ; chacun a son sort selon sa conduite.

Bett-genoß; Bett-gesell, *f. m.* compagnon de lit.

Bett-geräth; bett-zeug, *f. n.* garniture de lit.

Bett-gestell, *f. n.* **bett-lade**, *f. f.* bois de lit.

Bett-himmel, *f. m.* fond de lit.

Bett-kammer, *f. f.* chambre de lit.

Bett-küssen, *f. n.* oreiller ; coussin.

Bett-lade, v. **Bett-gestell.**

Bettlägerig, *adj.* alité ; gisant. Oft bettlägerig seyn : être souvent alité. Bettlägerig werden : s'aliter. Wieder bettlägerig werden : raliter.

Bett-laken, *f. n.* drap de lit.

Bettlein, *f. n.* petit lit ; couchette.

Bettler, v. **Betteler.**

Bettler-hütte, *f. f.* cabane.

Bettlerin, *f. f.* gueuse.

Bettlerisch, *adj.* pauvre ; miserable ; gueux. Bettlerischer aufzug : port [mine] de gueux.

Bettlerisch, *adv.* en gueux ; miserablement.

Bett-meister, *f. m.* garde-meuble.

Bett-pfanne, *f. f.* **bett-wärmer**, *f. m.* bassinoire ; chaufe-lit.

Bett-pfühl, *f. m.* chevet ; traversin.

Bett-seule, *f. f.* **bett-stolle**, *f. m.* colomne de lit.

Bett-stelle, *f. f.* **bett-lager**, couche.

Bett-stroh, *f. n.* paille ; paillasse.

Bett-tuch, *f. n.* drap de lit.

Bett-vorhang, *f. m.* rideau de lit.

Bett-wärmer, v. **Bett-pfanne.**

Bett-zeug, v. **Bett-geräth.**

Bett-zieche, *f. f.* couverture d'un lit de plumes.

Bett-zwillich, *f. m.* coutis.

Betünchen, *v. a.* [*t. de maçon*] enduire ; plâtrer ; couvrir de plâtre ; crépir ; fouëtter. Neu-betünchen : renduire.

Betze, v. **Bätze.**

Beuchen, *v. a.* [*t. de blanchisseuse*] échanger le linge.

Beuge, *f. f.* courbure. Stab, der eine beuge hat : bâton qui a une courbure.

Beuge des schuhes : cambrure de soulié.

Beugen ; biegen, *v. a.* fléchir ; courber ; detorquer ; plier. Die knie beugen : fléchir les genoux. Einen stock beugen : courber un bâton. Der balcke beugt sich : la poutre arque. Einen degen beugen : faire plier une épée. Das holtz an diesem schränckgen beuget oder wirft sich : le bois de ce cabinet se déjette.

Sich zur erden beugen : s'incliner à terre.

Es muß beugen oder brechen : *prov.* il faut que la chose se fasse de gré ou de force ; il faut joüer à quitte, ou à double.

Einem kinde den nacken beugen : soûmettre un enfant à la discipline ; le rendre disciplinable ; bien discipliné ; docile.

Sich vor einem beugen : s'humilier devant une personne.

Das recht beugen : corrompre la justice.

Beugig ; beugsam, *adj.* flexible ; pliant ; pliable.

Beugung, *f. f.* flexion ; courbure.

Beule, *f. f.* tumeur ; bosse ; squirre. Es ist ihm eine beule aufgelauffen : il lui est venu une tumeur ; un squirre. Einem eine beule schlagen : faire une bosse à quelcun.

Beule in silbernen oder zinnenen geschirr : bosse.

Beulig, *adj.* bossué ; plein de bosses.

Beunruhigen, *v. a.* troubler ; inquieter ; importuner ; incommoder ; molester ; chagriner ; tourmenter. In dem besitz beunruhigen : troubler.

Beunruhigung, *f. f.* trouble ; inquietude ; chagrin. Beunruhigung in dem besitz : trouble.

‡ **Bevogten ; bevögtigen**, *v. a.* donner un tuteur ; mettre sous tutele.

Bevolcken, *v. a.* peupler. Ein wüstes land bevolcken : peupler un pais inhabité.

Bevolckung, *f. f.* peuplade ; colonie.

Bevollmächtigen, *v. a.* autoriser ; donner procuration ; pleinpouvoir. Einen anwalt bevollmächtigen : autoriser un procureur.

Bevollmächtigter, *f. m.* procureur. Bevollmächtigter eines Königs rc. plénipotentiaire.

Bevor ; bevorab, *adv.* avant que. Bevor wir fortfahren : avant que de passer outre.

Einem nichts bevor geben : ne pas ceder ; n'être pas inferieur à un autre.

Viel bevor haben : avoir de l'avantage ; surpasser un autre.

Es andern bevor thun : passer [surpasser] les autres ; exceller par dessus les autres.

Bevorstehen, *v. n.* Es stehet ihm ein groß unglück bevor : il est menacé de quelque grand malheur.

Bevorstehend, *adj.* imminent.

Bevortheilen, *v. a.* avantager. Den ältesten sohn im testament bevortheilen : avantager son fils ainé par son testament.

Bevortheilung, *f. f.* avantage.

Beurlauben, *v. a.* donner congé. Einen diener beurlauben : donner congé à un domestique.

Sich beurlauben, *v. r.* prendre congé ; dire adieu.

Beurtheilen, *v. a.* examiner ; juger ; critiquer ; censurer. Eine streit-frage beurtheilen : examiner une dispute. Eines andern leben und wandel beurtheilen : critiquer les actions de quelcun. Eine sache glimpflich beurtheilen : porter un jugement moderé sur une chose. Die dinge reiflich beurtheilen : juger sainement des choses.

Beurtheilung, *f. f.* jugement ; critique ; censure.

Beute, *f. f.* butin ; prise ; capture. Gute beute machen : faire un bon butin ; une bonne capture. Dem feind die beute wieder abiagen : regagner [reprendre] le butin sur l'ennemi. Auf beute ausgehen : aler à la petite guerre. Etwas für redliche beute erkennen : déclarer une chose de bonne prise.

Beuten ; erbeuten, *v. a.* butiner ; faire du butin. Viel zu beuten antreffen : trouver beaucoup à butiner.

Beutel, *f. m.* bourse. Ein voller beutel : bourse bien garnie. Ein lediger beutel : bourse platte. In den beutel greiffen : mettre la main à la bourse. Den beutel ziehen ; aufthun : tirer ; ouvrir la bourse. Ein löcheriger beutel : un sac percé. Es scheinet mir, als wenn er nicht mehr viel geld im beutel hätte : sa bourse me paroit bien examinée.

Aus eines andern beutel zehren : vivre sur la bourse d'autrui.

Den beutel haben : avoir ; tenir ; manier la bourse.

Aus einem beutel zehren : faire bourse commune.

Was zum beutel gehöret : *adj.* bursal.

Den beutel nicht gerne ziehen : n'aimer point à dégainer.

Das einstecken in den beutel : emboursement.

Beutel, [*t. de meunier*] bluteau ; blutoir.

Beutel, bourse : *envelope des testicules.*

Beutelen ; beuteln, *v. n.* débourser. Ich habe redlich beuteln müssen : on m'a fait débourser bien de l'argent ; on m'a obligé à faire bien de la dépense.

Beuteln, *v. a.* Das mehl beuteln : bluter la farine.

Dieses kleid beutelt oder sackt sich : cet habit fait des poches.

Beuteler ; beutler, *f. m.* boursier ; maletier ; cofretier.

Beu-

Beutel-kasten, *s. m.* [*t. de boulanger*] blutoir.

Beutelschneider, *s. m.* coupeur de bourses; filou. Beutel schneiden: filouter.

Beutel-tuch, *s. n.* étamine.

Bewachen, *v. a.* veiller; garder; faire garde. Einen krancken bewachen: veiller un malade. Das thor fleißig bewachen: faire bonne garde à la porte.

Bewachsen, *v. n.* [*conj. comme* wachsen] se couvrir. Mit graaß; mit haar bewachsen: se couvrir d'herbe; de poil.

Bewaffnen, *v. a.* armer. Das land-volck bewaffnen: armer les païsans. Ein schiff bewaffnen: armer un vaisseau.

Bewahren, *v. a.* garder; conserver; préserver. Eine stadt bewahren: garder une ville. Seine ehre bewahren: garder son honneur. Vor der fäulniß bewahren: conserver une chose contre la pourriture. Sich vor der kälte bewahren: se préserver du froid. Seine gesundheit bewahren: conserver sa santé.

Gott bewahre mich davor: Dieu m'en garde!

Gott bewahre euch! Dieu vous garde!

Bewahrer, *s. m.* garde; conservateur. Es ist der bewahrer unserer freyheit: c'est le conservateur de nôtre liberté. Bewahrer des geheimen siegels: garde du sceau privé; du petit sceau.

Bewahrlich, *adj.* qui se conserve; qui est de garde. Bewahrliches obst: fruit qui se conserve; fruit de garde.

Bewahrung, *s. f.* garde; conservation. Etwas in sicherer bewahrung halten: tenir une chose en bonne & sure garde. An der bewahrung dieser sachen ist mir viel gelegen: la conservation de cela m'est de grande importance.

Bewandert, *adj.* versé. In den schrifften der Alten wohl bewandert seyn: être bien versé dans les écrits des anciens.

Bewandniß, *s. f.* circonstance; conjoncture; état. Die wahre bewandniß einer sachen erkundigen: s'informer des circonstances particulieres [du veritable état] d'une chose. Eine widerliche; geneigte *rc.* bewandniß: une conjoncture fâcheuse; favorable.

Bewären, *v. a.* confirmer; prouver. Eidlich bewären: confirmer par serment. Durch zeugen bewären: prouver par témoins.

Bewärt, *adj.* confirmé; éprouvé. Eine bewärte zeitung: une nouvelle confirmée. Ein bewärtes mittel: un remede éprouvé; une épreuve.

Bewärter schreiber: auteur classique.

Bewegen, *v. a.* mouvoir; émouvoir; remuër. Etwas von seinem ort bewegen: mouvoir une chose de sa place. Einen stein bewegen: remuër une pierre. Die artzney bewegt die feuchtigkeiten: le remede émeut les humeurs.

Sich bewegen, [*t. de guerre*] être en mouvement; se mettre en mouvement; faire un mouvement.

Bewegen, mouvoir; émouvoir; porter; exciter; pousser; toucher; determiner. Was bewegt euch dazu? qu'est-ce qui vous meut à cela? Einen zum zorn; mitleiden *rc.* bewegen: porter quelcun à la colere; compassion. Einen durch zureden bewegen: émouvoir [toucher] quelcun par ses remontrances. Euer zureden hat mich bewogen: vos persuasions m'ont déterminé.

Himmel und erden bewegen: *prov.* remuër ciel & terre; faire ses derniers éforts.

Bewegend, *adj.* mouvant. Bewegende kraft: forces mouvantes. Bewegende kraft der seelen: locomotrice.

Bewegende ursach: cause mouvante; motif.

Beweget; bewegt, *adj.* mû; remuë.

Bewegt, emû; touché.

Beweg-grund, *s. m.* beweg-ursach, *s. f.* motif; raison. Seine beweg-gründe anführen: alleguer ses raisons. Ein kräftiger beweg-grund: un puissant motif.

Beweglich, *adj.* mobile. Ein bewegliches stück an einem kunstwerck: piece mobile dans une machine.

Bewegliches fest: fête mobile.

Bewegliche güter: [*t. de pratique*] biens meubles; mobiliaires. Der mann erbet die beweglichen güter seines weibes: le mari a la succession mobiliaire de sa femme.

Beweglich, touchant; patétique. Eine bewegliche rede: un discours touchant.

Beweglich, *adv.* patétiquement; d'une maniere touchante.

Beweglichkeit, *s. f.* mobilité.

Bewegniß, *s. f.* mouvement. Aus eigener bewegniß: par son propre mouvement.

Bewegung, *s. f.* mouvement. Natürliche; gewaltsame *rc.* bewegung: mouvement naturel; violent.

Eine bewegung machen: [*t. de guerre*] faire un mouvement. In bewegung seyn: être en mouvement.

Bewegung im leibe [*t. de medecine*] commotion dans le corps.

Die bewegung des leibes dienet zur gesundheit: la motion profite à la santé.

Bewegung, émotion; mouvement. Mit bewegung reden; hören: parler; écouter avec émotion. Die bewegungen des zorns; der liebe *rc.* les mouvemens de colere; d'amour.

Bewegung, in der luft, von einem loßgebrannten stück: soufle.

Beweg-ursach, v. Beweg-grund.

Bewegungs-circkel eines planeten: [*t. d'astronomie*] déferent.

Bewehren, *v. a.* armer; monter; équiper. Das land-volck bewehren: armer les païsans. Ein schiff bewehren: armer [équiper] un vaisseau.

Bewehrt, *adj.* armé; monté; équipé. Mit bewehrter hand einen anfallen: attaquer quelcun à main armée. Ein wohlbewehrter reuter: un cavalier bien monté. Ein regiment bewehrt machen: fournir d'armes [distribuër les armes à] un regiment.

Bewehrung, *s. f.* armement; monture. Bewehrung eines schiffs: armement d'un vaisseau. Bewehrung eines reuters: monture d'un cavalier.

Beweiben, *v. a.* marier; épouser; donner ou prendre une femme. Seinen sohn beweiben: marier son fils. Sich zum zweyten mal beweiben: épouser sa seconde femme; se marier pour la deuxiéme fois.

Beweibt, *adj.* marié; qui a une femme.

Beweinen, *v. a.* pleurer. Einen todten beweinen: pleurer un mort.

Beweis, *s. m.* preuve; démonstration. Ein klarer; unwidersprechlicher beweis: une preuve démonstrative; convaincante; une démonstration.

Beweis führen: [*t. de bareau*] faire preuve. Zum beweiß gelassen werden: être admis à faire ses preuves. Sich an seinem beweis versäumen: être en demeure de faire preuve.

Beweis-artickel, *s. m.* [*t. de palais*] intendit.

Beweisen, *v. a.* [*conj. comme* weisen] prouver; démontrer; avérer; vérifier. Seine meynung mit guten gründen beweisen: prouver [apuïer] son sentiment par de bonnes raisons. Seine unschuld beweisen: prouver son innocence. Etwas klärlich beweisen: démontrer quelque chose.

Eine schuld; eine that beweisen: prouver [avérer; vérifier] une dette; un fait.

Beweisen, faire voir; témoigner; montrer. Einem gnaden beweisen: faire des graces à quelcun. Einem übelthäter gnade beweisen: faire grace à un criminel. Einem viel ehre und freundschaft beweisen: faire [témoigner] beaucoup d'honnêteté & d'amitié à quelcun. Danck beweisen: faire voir [témoigner] sa reconnoissance. Seine kunst beweisen: faire voir [montrer] son adresse; son habileté.

Beweis-grund, *f.m.* raison; preuve; fondement. Etwas zum beweis-grund anführen: alleguer pour raison; pour preuve.

Beweislich, *adj.* qui peut être prouvé; vérifié; avéré.

Beweis-rede, *f.f.* argument; raison; raisonnement. Eine bindige beweis-rede: un argument concluant; une raison concluante; un raisonnement solide.

Beweis-schluß, *f. m.* argument; sillogisme.

Beweisung, *f. f.* démonstration. Die beweisung so vieler freundschaft, die mir wiederfahren: tant de démonstrations d'amitié que j'ai reçuës.

Bewenden, *v. n.* [*conj. comme* wenden] être; consister; demeurer. In leidlichem zustand bewenden: être passablement bien. Die sache bewendet darinn: l'afaire consiste en cela.

Bewenden lassen: aquiescer. Man will es dabey bewenden lassen: on y aquiescera; on veut bien y aquiescer.

sich Bewerben, *v. r.* [*conj. comme* werben] rechercher; poursuivre; mugueter. Sich um einen dienst; eine bestallung &c. bewerben: rechercher [poursuivre; mugueter] un emploi; une pension. Sich um eine jungfrau bewerben: rechercher une fille.

Bewerfen, *v. a.* [*conj. comme* werfen] [*t. de maçon*] crépir; enduire. Mit grobem mörtel bewerfen: ourdir. Starck wieder bewerfen: renformir.

Bewerfung, *f. f.* enduisson; plaquis; renformis. Bewerfung mit grobem kalck: ruderation. Bewerfung auf backen: trullisation.

Bewickelen, *v. a.* enveloper; entortiller. Die hand mit dem schnupftuch bewickelen: s'enveloper la main d'un mouchoir. Die winde bewickelt die bäume: le liseron entortille les arbres.

Bewilligen, *v. a.* acorder; consentir; permettre. Einem eine bitte bewilligen: acorder une demande à quelcun. Etwas bewilligen: consentir à [permettre] une chose.

Bewilligung, *f. f.* consentement; permission; agrément.

Bewillkommen, *v. a.* recevoir; acueillir. Einen freundlich bewillkommen: recevoir honnêtement; faire à quelcun une reception [un acueil] favorable.

Bewillkommung, *f. f.* reception; acueil. Eine anständige; höfliche; unfreundliche &c. bewillkommung: reception; acueil galant; civil; desobligeant.

Bewinden, *v. a.* [*conj. comme* winden] entortiller.

Bewirthen, *v. a.* traitter. Er hat mich sehr wohl bewirthet: il m'a fait grande chere.

‡ **Bewohnen**, *v. a.* habiter une maison.

‡ **Bewohnt**, *adj.* habité. Ein hauß, so nicht bewohnt ist: maison qui n'est pas habitée.

‡ **Bewohnlich; bewohnbar**, *adj.* habitable.

‡ **Bewohnung**, *f. f.* habitation.

Bewolcken, *v. a. poet.* couvrir de nuages.

Bewundern, *v. a.* admirer. Eine that bewundern: admirer une action.

Bewust, *adj.* connu. Die sache ist mir bewust: la chose m'est connuë; je sai bien la chose. Es ist mir hiervon nichts bewust: je n'en sai rien; la chose m'est tout à fait inconnuë.

Ihm selbst wohl bewust seyn: n'avoir rien à se reprocher.

Ihm selbst übel bewust seyn: se sentir coupable.

Ich bin mir nichts bewust; je ne me sens en rien coupable.

Bey, *prep. qui regit l'acusat. & l'abl.* prés; auprés; avec; chez; à; en; par; sur; dans. Bey dem thor; bey der kirche: prés de la porte; prés de l'église. Nahe bey dem andern: tout prés [tout auprés] de l'autre.

Er ist bey sechzig jahr alt: il a prés de soixante ans. Ich habe bey hundert meilen gereiset: j'ai fait prés de cent lieuës de chemin.

Bey dem feuer sitzen: être auprés du feu. Bey einem freund sich aufhalten: demeurer auprés d'un ami. Eins bey das ander stellen: mettre l'un prés de l'autre.

Bey jemand bleiben: demeurer avec quelcun. Eines bey dem andern: l'un avec l'autre. Armen habt ihr allezeit bey euch: vous avés toûjours des pauvres avec vous.

Bey uns thut man nicht also: chez nous on ne fait pas ainsi. Bey einem wohnen; herbergen: demeurer; loger; chez quelcun.

Bey einer hochzeit; berathschlagung &c. seyn: assister à une nôce; à un conseil. Bey Gott sind alle dinge möglich: toutes choses sont possibles à Dieu. Ich werde alsobald bey euch seyn: je suis tantôt à vous. Einen bey der mahlzeit behalten: retenir quelcun à diner. Bey paaren gehen: marcher deux à deux. Bey licht lesen: lire à la chandelle. Bey pfunden; ellen; hunderten &c. verkauffen: vendre à la livre; à l'aune; au cent. Bey hofe dienen: servir [être engagé] à la cour. Bey tische seyn: être à table.

Bey leben bleiben: demeurer en vie. Seinen freund bey gutem wohlstand antreffen: trouver son ami en bonne santé. Bey sommers-zeit: en été.

Einen bey der hand fassen: prendre quelcun par la main. Die soldaten lauffen bey hauffen davon: les soldats desertent par bandes. Bey Gott schweren: jurer par Dieu. Bey meiner treu: par ma foi; ma foi!

Bey tag; bey nacht: de jour; de nuit. Bey tag und bey nacht: jour & nuit.

Geld bey sich tragen: porter de l'argent sur soi. Etwas bey einem finden: trouver quelque chose sur une personne. Man hat wichtige briefe bey ihm gefunden: on a trouvé sur lui des papiers de consequence. Bey seinem gewissen; bey seinen ehren versichern: afirmer sur sa conscience; sur son honneur.

Man lieset bey den alten geschichtschreibern: on lit dans les anciens historiens. Ihr werdet bey diesem schreiber finden, was &c. vous trouverés dans cet auteur, ce que &c.

Bey leb-zeiten meines vaters: du vivant de mon pere.

Wohl bey leibe seyn: être en parfaite santé; avoir beaucoup d'embonpoint. Bey kräften seyn: être vigoureux; avoir de la vigueur.

Bey gelde seyn: être fourni d'argent; avoir de l'argent. Ihr findet mich nicht bey gelde: vous me trouvés sans argent.

Bey brodt seyn: avoir son pain; avoir dequoi subsister.

Bey seit lassen: passer; laisser passer. Wir wollen das bey seit lassen: nous passerons cela.

Bey seit legen: mettre à part.

Bey dem spiel: au jeu. Bey dem trunck: dans la débauche. Das ist bey dem spiel; bey dem trunck geschehen: cela s'est passé au jeu; dans la débauche; au fort de la débauche.

Bey menschen gedencken: de mémoire d'homme.

Beybehalten, *v. a.* conserver. Eine gewohnheit beybehalten: conserver une observance. Einen diener beybehalten: garder un domestique.

Beybinden, *v. a.* lier ensemble; relier en un même volume.

Beybringen, *v. a.* aprendre; faire connoitre; insinuër. Einem die künste; sprachen ꝛc. beybringen: aprendre les arts; les sciences à quelcun. Einem etwas fälschlich beybringen: insinuër malicieusement quelque chose de faux à une personne.

Beybringen, raporter; alleguer. Exempel beybringen: raporter des exemples. Gründe; zeugnisse beybringen: alleguer des raisons; des autorités.

Seine nothdurfst beybringen: [*t. de pratique*] déduire ses raisons.

Eine artzeney dem krancken beybringen: donner [faire prendre] un remede au malade. Ein klistir beybringen: donner un lavement; appliquer un clistere.

‡ Einem gifft beybringen: empoisonner quelcun.

Beyde, *adj.* deux; tous deux; l'un & l'autre. Wir beyde: nous deux. Man hat ihm beyde ohren abgeschnitten: on lui a coupé les deux oreilles. Mit beeden händen fassen: prendre des deux mains. Einer von beyden: l'un des deux. Sie sind beyde meine freunde: ils sont tous deux de mes amis. Ich habe sie beyde lieb: je les aime tous deux. Sie sind beyde gut: ils sont bons l'un & l'autre; l'un & l'autre est bon; tous deux sont bons. Man muß alles beydes thun: il faut faire l'un & l'autre.

Beyde; beydes, *conj.* autant que; aussi-bien que. Er ist verhasset, beydes bey freunden und feinden: il est haï autant des amis que des ennemis; des amis aussi-bien que des ennemis.

Beyderley, *adj.* l'un & l'autre. Beyderley geschlechts: de l'un & de l'autre sexe. Auf beyderley weise: de l'une & de l'autre maniere.

Beyderseits, *adv.* de part & d'autre; des deux côtés; d'un côté & de l'autre. Die gefangenen sollen beyderseits ausgewechselt werden: les prisonniers de part & d'autre seront échangés. Durch vermittelung beyderseits freunde: par l'entremise des amis communs.

Beydes, *s. n.* l'un & l'autre. Beydes ist mir lieb: l'un & l'autre m'est agréable. Ich will von beyden versuchen: je goûterai de l'un & de l'autre.

Beyeinander, *adj.* ensemble. Beyeinander bleiben: demeurer ensemble.

Beyern, v. Bayern.

Beyfall, *s. m.* consentement; aquiescement; agrément; sufrage. Beyfall geben: consentir; donner son consentement; son sufrage.

Beyfallen, *v. a.* [*conj. comme* fallen] consentir; aquiescer; s'acorder. Einer meynung beyfallen: s'acorder à un sentiment.

Es fällt mir bey: il me souvient; il me vient dans l'esprit. Es will mir itzt nicht beyfallen, was ich euch sagen wollen: je ne me ressouviens pas présentement de ce que j'avois à vous dire.

‡ **Beyfliessen**, *v. n.* couler auprès.

‡ **Beyflicken**, *v. a.* ajouter; attacher.

Beyfügen, *v. a.* joindre; ajouter. Eine würde der andern beyfügen: joindre une dignité à l'autre. Einem contract eine clausul beyfügen: ajouter une clause à un contract.

Beyfügung, *s. f.* adjection.

‡ **Beyführen**, *v. a.* amener.

Beyfuß, *s. m.* armoise.

Beygehend, *adj.* joint. Beygehendes schreiben: la lettre ci jointe.

Beygehend, *adv.* conjointement. Beygehend werdet ihr zu empfangen haben: vous recevrés conjointement avec cette lettre.

Beygenannt, *adj.* zugenannt, dit. Carl der weise beygenannt: Charles dit le sage.

Bey-gericht, *s. n.* entre-mets. Klein bey-gerichtgen: hors-d'œuvre.

Beyhülf, *s. f.* aide; secours; assistance.

Bey-koch, *s. m.* aide de cuisine.

Beykommen, *v. n.* [*conj. comme* komen] joindre; aprocher. Dem feind beykommen: joindre l'ennemi. Er hat sich so vortheilhaftig gelagert, daß man ihm nicht beykommen kan: il est campé dans une situation si avantageuse, qu'il est inaccessible.

Einem beykommen: trouver moien de nuire à quelcun; gagner prise sur quelcun.

Das kommt jenem nicht bey: ceci est bien different de cela; il est beaucoup inferieur à l'autre.

Bey-kreis, *s. m.* Uber-kreis, [*t. d'astronomie*] epicicle.

Beylage, *s. f.* caïer; piece. Eine schrift mit so viel beylagen: un écrit avec tant de caïers ajoutés. Aus der beylage ist zu ersehen: la piece [copie] jointe ici fera voir.

Beylage, dépôt. Eine beylage zurück nehmen: retirer un dépôt.

Beylager, *s. n.* mariage; cérémonie de mariage *de personnes de la premiere qualité.* Das königliche beylager: la cérémonie du mariage du Roi.

Beylager halten: [*t. de bareau*] consommer le mariage.

Beyläufig, *adv.* en passant. Etwas beyläufig sagen: dire une chose en passant.

Beyläufig, *adv.* environ; à peu prés. Es sind beyläufig acht tage: il y a environ huit jours.

Beylegen, *v. a.* ajouter; joindre; mettre ensemble. Ich lege hiebey die ordentlichen zeitungen: je joins ici la gazette ordinaire.

Beylegen, mettre à part; mettre à côté; amasser; épargner. Ich kan von meiner besoldung nichts beylegen: je ne puis rien mettre à côté [epargner] de mes gages.

Beylegen, imputer; attribuër; charger. Einem die schuld beylegen: imputer [attribuër] la faute à quelcun. Einem etwas fälschlich beylegen: imputer à faux à quelcun [charger faussement quelcun d'] une chose.

Beylegen, donner; conferer. Einem ein amt beylegen: donner un emploi à quelcun.

Beylegen, *v. a.* favoriser; prendre parti. Die meisten legen der sachen bey: la plûpart favorisent l'afaire. Ich kan euch nicht beylegen: je ne puis pas prendre vôtre parti; être de vôtre sentiment.

Beyliegen, *v. n.* [*conj. comme* liegen] coucher ensemble; consommer le mariage. Sie haben vor der zeit beygelegen: ils ont couché ensemble plûtôt qu'il n'a falu. So bald der bräutigam beygelegen: dés que le fiancé aura consommé le mariage.

‡ Beylieger, *s. m.* compagnon de lit.

‡ Beyliegerin, *s. f.* compagne de couche; de lit.

Beymessen, *v. a.* [*conj. comme* messen] attribuër; imputer. Einem die schuld beymessen: attribuër la faute à quelcun.

Beynahe, *adv.* à peu prés; environ; quasi. Es ist beynahe mittag: il est quasi midi. Es sind beynahe sechs meilen: il y a environ six lieuës.

Beyname, *s. m.* surnom.

Beynebenst; benebst, *adv.* outre cela; d'ailleurs.

Bey-pferd, *s. n.* cheval de main; cheval de relais.

Beypflichten, *v. n.* consentir; se conformer; aquiescer. Einer meynung beypflichten: se conformer à une opinion. Der Evangelischen religion beypflichten: être de la religion Protestante.

Beypflichtung, *s.f.* consentement; conformité.

Beyrathen, *v. a.* [*conj. comme* rathen] conseiller.

Beyrucken, *v. n.* s'aprocher.

Beysammen, *adv.* ensemble. Beysammen seyn: être ensemble. Beysammen wohnen: demeurer ensemble &c. Sie sind stets beysammen: c'est saint Roch & son chien.

Beyschaffen, *v. a.* fournir; pourvoir. Die nothwendigkeiten zu der reise beyschaffen: fournir les choses nécessaires [faire provision de ce qui est nécessaire] pour le voïage.

Beyschaffung, *s. f.* fournissement.

Beyschicken, *v. a.* envoïer conjointement avec un autre.

Bey-schiffgen, zu den galeen, *s. n.* caique.

Beyschlaf, *s. m.* acouplement; coït; congrés.

Beyschlafen, *v. n.* [*conj. comme* schlafen] coucher ensemble; s'acoupler.

Beyschläfer, *s. m.* compagnon de lit.

Beyschläferin, *s. f.* compagne de lit.

Beyschliessen, *v. a.* [*conj. comme* schliessen] serrer. Sein geld; seine kleider rc. beyschliessen: serrer son argent; ses habits.

Einen brief beyschliessen: mettre une lettre dans son paquet.

Beyschluß, *s.m.* lettre ou papier qui se trouve dans le paquet avec les autres.

Beyschreiben, *v. a.* [*conj. comme* schreiben] ajouter; écrire; mettre à la marge.

Beyschrift, *s. f.* écriture mise à la marge ou dessous une autre.

Beyschrift, lemme; devise.

Beyseit; beyseiten; beyseits, *adv.* à part; à côté. Beyseit setzen: mettre à part; à côte. Sich beyseits wenden: se tourner à côté; se détourner. Beyseits reden: parler à part.

Alle scham beyseit setzen: se dépouiller de toute honte. Die ehrerbietung beyseit setzen: oublier le respect.

Beysenden, *v. a.* [*conj. comme* senden] envoïer avec un autre.

Beyseyn, *s. n.* présence. In meinem beyseyn: en ma présence.

Beysetzen, *v. a.* enterrer; inhumer. Eine leiche beysetzen: enterrer un mort: *remarqués que ce mot en allemagne n'est en usage qu'en parlant des corps que l'on enterre le soir au flambeau, ou sans ceremonie.*

Die segel beysetzen: [*t. de marine*] faire force de voiles.

Beysitzen, *v. n.* [*conj. comme* sitzen] assister; avoir place *dans quelque conseil ou corps.* Im gericht; im rath rc. beysitzen: assister au conseil; y avoir place.

Beysitzer, *s. m.* assesseur.

Beyspiel, *s. n.* exemple. Ein beyspiel anführen: alleguer [citer] un exemple. Einen zum beyspiel anführen: proposer quelqu'un pour exemple.

Beyspringen, *v.n.* [*conj. comme* springen] secourir; aider; venir au secours; assister. Einem belagerten ort beyspringen: secourir une place assiegée. Dem armuth mit seiner mildigkeit beyspringen: assister les pauvres; leur faire des charités.

Beysprung, [*ce mot ne se dit guere*] *s. m.* aide; secours; assistance.

Beystand, *s. m.* assistance; secours. Einem beystand leisten: assister quelcun; lui donner du secours.

Beystand, aide; assistant. Der vorsteher mit seinen beyständen: le gouverneur avec ses aides. Die sache ist in gegenwart gehöriger beystände verhandelt worden: l'afaire s'est passée en présence d'assistans legitimes.

Gerichtlicher beystand: avocat; procureur; curateur.

Beystecken, *v. a.* mettre en prison; emprisonner.

Beystehen, *v. n.* [*conj. comme* stehen] assister; aider; secourir.

Beyfteber, *s. m.* [*t. d'anatomie*] epididime; parastates.

Beysteur, *s. f.* contribution; collecte. Eine christliche beysteur sammlen: faire une collecte des aumônes.

Beysteuren, *v.a.* contribuër; concourir à une collecte.

Beystimmen, *v. n.* consentir; tomber d'acord; être du sentiment. Ich stimme euch bey: je tombe [demeure] d'acord avec vous. Den alten welt-weisen beystimmen: être du sentiment des [s'acorder aux] anciens philosophes.

Beystimmig, *adj.* qui s'acorde. Diese aussage ist der vorigen nicht beystimmig: cette déposition ne s'acorde pas avec la premiere.

Beystimmung, *s. f.* consentement; acord. Mit allgemeiner beystimmung: d'un commun acord.

‡ **Beystrichlein**, *s. n.* virgule.

Bey-tasche, *s. f.* im hosen-gurt: bourson; gousset.

Beythun, *v. a.* [*conj. comme* thun] mettre; ajouter. Eines zu dem andern beythun: mettre l'un avec l'autre.

Das essen beythun: [*t. de cuisine*] mettre la viande au feu.

Sich beythun, *v. r.* s'insinuër; s'introduire. Er weiß sich wohl beyzuthun: il sait parfaitement bien s'insinuër.

Bey-tille, *s. f.* méche.

Beytrag, *s. m.* contribution; secours. Einen freywilligen beytrag willigen: acorder un don gratuit. Beytrag am geld; am getreide rc. secours en argent; en blé.

Beytragen, *v. a.* [*conj. comme* tragen] porter; mettre ensemble. Holtz zum feuer beytragen: mettre [porter] du bois au feu.

Beytragen, contribuër; assister; seconder; aider; favoriser. Zu den kriegs-kosten beytragen: contribuër aux frais de la guerre. Seinen rath beytragen: assister [seconder] de son conseil. Zu einer sache sein bestes beytragen: seconder [favoriser] une afaire de son possible.

Beytreiben; [eintreiben, *v.m.*] *v. a.* [*conj. comme* treiben] exiger. Eine schuld beytreiben: exiger le païement d'une dette.

Beytreibung; eintreibung, *s. f.* exaction.

Beytreten, *v. n.* [*conj. comme* treten] se ranger [se mettre] de la partie; tomber d'acord. Ihr habt euch zu einer spatzier-fahrt beredet, ich trete mit bey: vous avés fait une partie de promenade, j'en veux bien être aussi. Der gerechten sache beytreten: se ranger du parti le plus juste. Ich trete eurem wunsch bey: je joins mes vœux aux vôtres. Eines meynung beytreten: tomber d'acord avec le sentiment d'un autre. In einen bund beytreten: entrer dans une alliance.

Beytritt, *s. m.* accession; entrée; consentement; faveur; secours. Sein beytritt wird der sachen einen grossen nachdruck geben: sa faveur [assistance] donnera un grand poids à l'afaire.

Bey-urtheil, *s. n.* [*t. de barreau*] interlocution; sentence interlocutoire. Bey-urtheil sprechen: interloquer.

Bey-wache, *s. f.* [*t. de guerre*] corps de reserve; biouac.

Bey-weib, *s. n.* concubine.

Beywohnen, *v. n.* assister; être present. Einem rath beywohnen: assister à un conseil. Der predigt beywohnen: assister au sermon.

Seinem weibe beywohnen: coucher avec sa femme.

Die sache wohnet mir bey: je me souviens de l'afaire; j'en conserve la mémoire.

Beywohnung, *s. f.* assistance; présence. Die beywohnung des H. Geistes: l'assistance du S. Esprit. Ich bitte, ihr wollet die gesellschaft mit eurer beywohnung beehren: je vous prie d'honorer la compagnie de vôtre présence.

Eheliche beywohnung &c. accouplement legitime; societé conjugale. Fleischliche beywohnung: habitation charnelle.

Bey-zoll, *s. m.* augmentation de droits.

Bezahlen, *v. a.* paier. Seine glaubiger bezahlen: paier ses créanciers. Eine schuld bezahlen: paier une dette. Die waar bezahlen: paier la marchandise. Für einen andern bezahlen: paier en l'aquit [à l'aquit] de quelcun.

Einen bezahlen: paier quelcun; lui rendre la pareille; rendre malice pour malice. Da habe ich dich bezahlt: te voilà paié.

Bezahler, *s. m.* paieur. Ein guter; böser bezahler: un bon; méchant paieur.

Er ist ein harter und geitziger mann, und böser bezahler: il paie en chats & en rats.

Bezahlung, *s. f.* paiement.

Bezähmen, *v. a.* domter. Seine begierden bezähmen: domter [brider; mettre un frein à] ses passions.

Einen bezähmen lassen: lâcher la bride à quelcun; le laisser faire.

Bezauberen, *v. a.* charmer; ensorceler.

Die schmeicheley bezaubert den verstand: la flaterie éblouit l'esprit.

Bezauberend, *adj.* charmant; éblouissant.

‡ **Bezauberer**, *s. m.* enchanteur; sorcier; magicien.

Bezauberung, *s. f.* charme; sortilege; incantation.

Befreyung von der zauberey: desenchantement.

Bezauberung der sinnen: éblouissement des sens.

‡ **Bezäumen**, *v. a.* domter; tenir en bride. Seine begierden bezäumen: domter ses passions.

Bezechen, *v. n.* souler; enyvrer.

Er hat sich bezecht: il a sifflé la linote.

Bezeichnen, *v. a.* marquer; désigner.

Bezeichnet, *adj.* marqué; désigné.

Bezeigen, *v. a.* montrer; démontrer; faire voir; témoigner. Die wahrheit in der that bezeigen: montrer la verité par les effets.

Bezeigung, *s. f.* comportement; déportement; démonstration. Seine bezeigung läßt mich wenig hoffen: son comportement me promet peu de chose. Die bezeigung eurer liebe: la démonstration de vôtre affection.

Sich bezeigen, *v. r.* se comporter; se conduire. Sich als einen redlichen mann bezeigen: se comporter en honnête homme.

‡ **Bezeihen**, *v. a.* reprocher; accuser.

Bezeugen, *v. a.* témoigner; attester; protester; déposer. Seine gewogenheit bezeugen: témoigner son affection. Die wahrheit bezeugen: attester la verité. Seine unschuld bezeugen: protester de son innocence. Mit Gott bezeugen: attester Dieu. Etwas gerichtlich bezeugen: déposer d'un fait.

Bezeugung, *s. f.* témoignage; marque; démonstration; protestation. Einem mit bezeugung grosser freundschaft begegnen: recevoir quelcun avec de grandes marques [témoignages; démonstrations] d'amitié. Mit vielen bezeugungen versichern: afirmer avec beaucoup de protestations.

Beziehen, *v. a.* [*conj. comme ziehen*] Ein hauß beziehen: se loger dans une maison.

Ein lager beziehen: prendre un camp.

Ein bett weiß beziehen: changer les draps d'un lit; couvrir le lit de draps blancs.

Einen kasten mit leder beziehen: couvrir un côfre de cuir.

Eine laute beziehen: monter un luth.

Jemand beziehen, tromper; excroquer; fourber quelcun.

Sich beziehen, *v. r.* se raporter. Ich beziehe mich auf das, so ich schon gesagt: je me raporte à ce que j'ai dit auparavant.

Sich beziehen, [*il se dit des femelles de quelques bêtes*] retenir. Die stutte hat sich bezogen: la cavale a retenu.

Bezielen, *v. a.* borner. Ein feld bezielen: borner un champ.

Bezielen, limiter; restreindre. Die bedeutung eines worts; den sinn eines satzes bezielen: limiter la signification d'un mot; le sens d'une proposition.

Bezielung, *s. f.* limitation; restriction.

Bezieren, *v. a.* orner; embellir.

Bezirck, *s. m.* tour; circuit; enceinte; pourpris; clos. Bezirck eines gartens; ackers &c. tour [circuit] d'un jardin; champ. Die stadt hält in ihrem bezirck so viel häuser: la ville enferme dans son enceinte tant de maisons.

Bezogen, *adj.* [*t. de vacher, porcher* &c.] pleine. Eine bezogene kuh; sau &c. une vache; truie pleine.

Bezüchtigen, *v. a.* acuser; imputer; charger. Einen schwerer verbrechen bezüchtigen: charger quelcun de grands crimes.

Bezüchtigung, *s. f.* acusation; imputation.

Bezupfen, *v. a.* Die gänse bezupfen: plumer les oies. Die bäume bezupfen: éfeuiller les arbres.

Einen bezupfen, plumer [ronger] quelcun; le piller adroitement.

Bezwacken, *v. a.* rogner; écorner. Den sold bezwacken: rogner la paie; les gages. Die gerechtigkeiten bezwacken: écorner les privileges.

Bezwingen, *v. a.* [*conj. comme zwingen*] vaincre; domter; soûmettre; subjuguer; conquerir. Seinen feind bezwingen: vaincre son ennemi. Ein land bezwingen: soûmettre [conquerir] une province.

Etwas bezwingen, être maitre [venir à bout] d'une chose.

Bezwinger, *s. m.* vainqueur; conquerant.

Bibel, *s. f.* **Bibel-buch**, *s. n.* bible.

Bibelisch; **biblisch**, *adj.* Biblischer spruch; biblische red-art: sentence; phrase de la bible.

Bibelmäßig, *adj.* conforme; convenable à la bible. Bibelmäßige lehr: doctrine conforme à la bible.

Bibelmäßig; **bibelmäßiglich**, *adv.* conformement à la bible.

Bibel-spruch, *s. m.* sentence; passage de la bible.

Bibel-vest, *adj.* versé dans la bible; promt à citer les passages de la bible.

Biber, *s. m.* castor; biévre.

Bibergeil, *s. n.* castoreum; castorée.

Biber-haar, *s. n.* poil de castor.

Biber-hut, *s. m.* castor; chapeau de castor.

Biber-schwantz, *s. m.* queuë de castor.

Biber-zahn, *s. m.* dent de castor.

Bickelhaube, *s. f.* casque; pot en tête.

Bicken, v. Picken.

Bieder, *adj.* [*vieux mot*] droit ; qui a de l'honneur ; de la probité.

Biedermann, *f. m.* homme d'honneur ; de probité ; qui a de la droiture.

Biedermännisch, *adv.* droitement ; honnêtement. Biedermännisch handeln : aler droitement en besogne.

Biegen, v. Beugen.

Biene, *f. f.* abeille ; mouche à miel. Die biene summet : l'abeille bourdonne. Junge biene : jeune abeille. Die bienen schwärmen : les abeilles jettent ; essaiment. Alte bienen, so von den jungen aus ihren stöcken getrieben werden : rejet.

Bienen-häußlein, *f. n.* cellule.

Bienen-könig, *f. m.* roi des abeilles.

Bienen-korb ; bienen-stock, *f. m.* ruche.

Bienen-schwarm, *f. m.* essaim ; rejetton. Einen bienen-schwarm ausfliegen lassen : echemer.

Bienen-stachel, *f. m.* aiguillon.

Bienen-stich, *f. m.* piqueure.

Bienen-stock, v. Bienen-korb.

Bienlein, *f. n.* petite abeille.

Bier, *f. n.* biere. Weiß ; schwartz bier : biere blanche ; brune. Bier brauen : brasser de la biere. Das bier ist auf der neige : la biere est à la lie ; au bas.

Es ist ein reissen um ihn, wie um das saure bier : *prov.* il est recherché comme la biere gatée ; c. a. d. nullement ; il est méprisé ; negligé ; on n'en fait point de cas.

Bier-accis, *f. f.* impôt sur la biere.

Bier-banck, *f. f.* [*t. de mépris*] cabaret ; taverne.

Immer auf den bier-bäncken liegen : grenouiller dans les cabarets.

Bier-brauer, *f. m.* brasseur de biere.

Bier-essig, *f. m.* vinaigre de biere.

Bier-faß, *f. n.* muid à la biere.

Bier-fiedler ; spiel-mann, *f. m.* ménétrier.

Bier-fliege ; bier-padde, *f. f.* bier-sack ; bier-schlauch, *f. m.* beuveur ; yvrogne ; pilier de cabaret.

Bier-geld, *f. n.* vin : *petite recompense qu'on donne à un valet &c.* Da ist ein bier-geld : voilà pour vôtre vin.

Bier-glaß, *f. n.* verre à biere.

Bier-hahn, *f. m.* robinet. Höltzerner bier-hahn : canelle.

Bier-hauß, *f. n.* cabaret à biere.

Bier-hefen, *f. f.* lie.

Bier-hund, *f. m.* fromage fort.

Bier-kanne, *f. f.* pot à biere : *d'étain* ; *d'argent &c.*

Bier-keller, *f. m.* cave à la biere ; cabaret à biere.

Bier-krantz ; bier-wisch, *f. m.* bier-zeichen, *f. n.* bouchon.

Bier-krug, *f. m.* pot à biere : *de terre.*

Bier-maaß, *f. n.* jauge. Tonnen-gefäß, das sein richtig maaß hat : futaille qui est de jauge.

Bier-padde, v. Bier-fliege.

Bier-pantscher ; bier-peitscher, *f. m.* falsificateur de biere.

Bier-sack, v. Bier-fliege.

Bier-schenck ; bier-wirth, *f. m.* cabaretier à assiette.

Bier-schencke, *f. f.* taverne ; cabaret à biere.

Bier-schlauch, v. Bier-fliege.

Bier-schmauß, *f. m.* buvette qui se fait en biere.

Bier-suppe, *f. f.* soupe à la biere.

Bier-wagen, *f. m.* haquet.

Bier-wirth, v. Bier-schenck.

Bier-wisch, v. Bier-krantz.

Bier-zäpfer, *f. m.* cabaretier à pot.

Bier-zeichen, v. Bier-krantz.

Biese, v. Binse.

Bieten, *v. a.* [Ich biete, du bietest, & beutst, er bietet & beut, wir bieten ; ich bot ; beut ; ich böte ; geboten] offrir ; présenter. Die hand bieten : présenter [donner] la main. Einen trunck bieten : offrir à boire.

Einem die hand [hülfliche hand] bieten : aider [assister] quelcun ; tendre la main à quelcun.

Einem den kopf bieten : faire tête [resistance] à quelcun.

Einem die spitze bieten : présenter l'épée à quelcun ; s'oposer [se défendre] l'épée à la main.

Ein segen ; ein unglück beut dem andern die hand : une benediction ; un malheur est suivi de l'autre ; il arrive bonheur sur bonheur ; malheur sur malheur ; un malheur n'arrive jamais sans l'autre ; un malheur amene son frere ; ne vient jamais seul.

Bieten, faire ; mettre ; offrir. Eine waar hoch bieten : faire bien cher une marchandise ; la mettre bien haut. Geld auf das spiel bieten : mettre au jeu. Besser bieten im spiel : hausser le jeu. [in vielen spielen sagt man renvier.] Im kauf besser bieten : encherir. Etwas feil bieten : mettre en vente une chose. Den dritten theil mehr bieten : tiercer.

Auf eines kopf geld bieten : mettre la tête de quelcun à prix.

Ich halte die waar so hoch, was bietet ihr mir drauf ? je mets ma marchandise à tant, combien m'en offrés-vous ? Ihr bietet mir weniger, als sie mich kostet : vous m'en offrés moins qu'elle ne me coute.

Bieten, mander ; commander ; assigner ; apointer. Zum herrn-dienst bieten : mander à la corvée. Einen vor gericht bieten : assigner [apointer] sa partie devant le juge.

Bietend, *adj.* offrant ; présentant. Dem meistbietenden verkauffen : vendre au plus offrant.

Biet-geld, *f. n.* ce qu'on paie au sergent pour faire un exploit ; pour intimer une assignation.

Bilantz, *f. f.* [*t. de marchand*] bilan.

Bild ; bildniß, *f. n.* image ; statuë ; portrait ; tableau ; figure ; effigie. Bild eines Heiligen : image d'un saint. Das bild des Königs : le portrait du Roi. Ein kunstreiches bild : un tableau fait avec beaucoup d'art ; artistement travaillé. Ein gegossenes ; gehauenes bild : une statuë de fonte ; de taille. Ein bild aufrichten : dresser [eriger] une statuë. Du solst dir kein bildniß machen : tu ne te feras aucune image.

Einen im bildniß aufhencken : pendre quelcun en effigie ; effigier quelcun.

Ein schönes bild : un beau visage ; une jolie beauté.

Der schlaf ist ein bild des todes : le sommeil est l'image de la mort.

Bilden, *v. a.* former ; dessiner ; peindre ; faire. Von der natur ; durch kunst ; gebildet seyn : être formé par la nature ; par art. Ein bild nach einem andern bilden : faire un portrait [une statuë] d'aprés un autre. Nach dem leben bilden : peindre [dessiner] d'aprés nature.

Ein wohlgebildeter mensch : un homme bienfait. Ein wohlgebildetes gesicht : un visage regulier.

Bildend, *adj.* Die bildende kraft : la vertu formatrice.

‡ **Bilder**, *f. n. pl.* zahn-fleisch, *f. n.* gencives.

Bilder-bibel, *f. f.* bible representée en figures.

Bilder-blint, *f. n.* [*t. d'architecture*] niche. Untiefes bilder-blint : renfoncement.

Bilder-buch, *f. n.* livre plein de figures.

Bilder-fuß, *f. m.* [*t. de statuaire*] pié-douche.

Bilder-kram, *f. m.* boutique d'imager.

Bilder-krämer, *f. m.* imager.

Bilder-lust, *f. f.* plaisir qui se prend à voir des figures.

Bilder-saal, *f. m.* sale ornée de tableaux ou de statuës.

Bilder-schul, *f. f.* métode d'enseigner par figures.

Bilderwerck, *f. n.* ornemens de peinture ou de sculpture.

Bildhauer, *f. m.* sculpteur ; statuaire.

Bild-

Bildhauerey, *s. f.* sculpture; statuaire.
Bildhauer-hammer, *s. m.* flatoir.
Bildhauerisch, *adj.* à la maniere des sculpteurs; suivant les regles de la sculpture.
Bildhauer-werck an gebäuden: manequinage.
Bildlein, *s. n.* petite image; figure; tableau.
Bildniß, v. Bild.
Bild-schnitzer, *s. m.* sculpteur.
‡ Bildschnitzer-kunst, v. Bildhauerey.
Bild-seule, *s. f.* statuë.
‡ Bild-stecher, *s. m.* graveur; sculpteur.
Bild-stelle, *s. f.* am hinter-theil einer galee: dragan.
Bilder-stuhl, *s. m.* [*t. d'architecture*] piedestal. Bilder-stuhl, so auf die giebel gesetzet wird: acrotere.
Bild-stürmer, *s. m.* iconoclaste.
Bild-verehrer, *s. m.* iconolâtre.
Bildung, *s. f.* formation.
Bildungs-kraft, *s. f.* vertu formatrice.
‡ Bild-werck, *s. n.* ouvrage de sculpture.

Bilger, v. Pilger.

Billig, *adj.* juste; équitable; raisonnable. Nichts, als was billig ist, begehren: ne demander que ce qui est juste. Ein billiger mann; ein billiger vorschlag: un homme; une proposition équitable; raisonnable. Ein billiger zorn; krieg; billige strafe: une juste colere; guerre; punition. Ein billiger proceß; gewinn &c. un prix; gain raisonnable. Es ist billig, daß man die laster strafe: il est juste de punir les vices.

Billig; billiglich; billiger massen, *adv.* justement; équitablement; raisonnablement. Etwas billig [billiger massen] fordern: demander justement [avec justice] une chose.

Eine so löbliche that wird billig belohnet: une action si belle merite recompense; d'être recompensée.

Du soltest dieses billig wissen: tu devrois savoir cela; il t'apartient de le savoir.

Billigen, *v. a.* aprouver; ratifier; avoir pour agréable; justifier. Ich billige alles, was ihr gethan habt: j'aprouve [j'ai pour agréable; je donne les mains à] tout ce que vous avés fait. Die gewohnheit billiget dinge, auch die nicht zu billigen sind: la coûtume justifie [autorise] quelque fois des choses qui ne sont pas dans les régles.

Billigkeit, *s. f.* justice; équité; raison. Die billigkeit der sachen erkennen: reconnoître la justice de la chose. Nach der billigkeit handeln: proceder avec équité. Sich zur billigkeit bequemen: se mettre à la raison.

Die billigkeit erfordert, daß mir dieses werde: il est de l'équité [de la justice] de m'acorder cela.

Wider recht und billigkeit handeln: agir contre la justice.

Billigung, *s. f.* aprobation; ratification; émologation.

Bilsen-kraut, *s. n.* jusquiame.

Bims; bims-stein, *s. m.* pierre ponce.

Binde, *s. f.* écharpe; bandeau. Den arm in einer binde tragen: porter le bras en écharpe. Eine binde um den kopf legen: mettre un bandeau sur le front.

Binden, *s. f.* [*t. de blason*] amades.

Binden, *v. a.* [Ich binde; ich band; ich bünde; gebunden,] lier; nouër; garroter; attacher. Einem die hände binden: lier les mains à quelcun. Garben binden: lier les gerbes. Ein pack binden: garroter un balot. Einen gefangenen binden: lier [garroter] un prisonnier. Eine schleife binden: nouër un ruban. An einen pfahl binden: atacher à un pôteau. Mit eisernen fesseln binden: emmenoter.

Binden, obliger. Das gesetz der natur bindet alle menschen: la loi naturelle oblige tous les hommes. Mit einem eyd gebunden seyn: être obligé par serment.

Einem die hände binden: lier les mains à quelcun; borner [arrêter] son pouvoir.

Sich an etwas binden: s'arrêter; s'atacher à une chose; être sujet. Sich an anderer leute urtheil binden: s'arrêter aux jugemens du monde. An die gesetze gebunden seyn: être sujet aux loix. Sich an gewisse worte; weisen &c. binden: s'atacher à certains mots; certaines façons.

Binden, [*t. de relieur*] relier. Ein meister, der wohl bindet: relieur qui relie bien. Ein buch binden lassen: faire relier un livre.

Binden, [*t. de tonnelier*] lier; relier. Ein faß; eine kufe &c. binden: lier un tonneau; une cuve.

Binder, *s. m.* celui qui lie; *il n'est usité que dans la composition, comme* faß-binder; heu-binder &c.

Binder-lohn, *s. n.* Das binderlohn für ein buch bezahlen: païer la reliûre. Das binder-lohn des faß-binders: le reliage du tonnelier.

Bindfaden, *s. m.* ficelle. Mit bindfaden bebinden: ficeller; enficeller; lier avec de la ficelle.

Bindig, *adj.* obligatoire. Ein bindiges versprechen; gesetz &c. une promesse; loi; obligatoire.

Bindig, concluant. Ein bindiger schluß: un argument concluant.

Bind-messer; band-messer, *s. n.* [*t. de tonnelier*] esseau; aissette.
Bind-rieme, *s. m.* courroie.
Bind-stecken; pack-stock; knebel, *s. m.* garrot.
Bindung, *s. f.* ligament.
Bind-weide; bind-gerte, *s. f.* hard; hart.
Bind-zeug, *s. n.* [*t. de chirurgien*] boitier.

Bingel-kraut, *s. n.* mercuriale.

Bingen, *s. n.* Bingue: *ville du Rhingau.*

Binse; biese; binze, *s. f.* jonc.
Binsen-blume, *s. f.* jonquille.
Binsen-büschel, *s. m.* botte de jonc.
‡ Binsig, *adj.* Ein binsiges feld: champ ou il croit des joncs.
Binsen-korb, *s. m.* hotte de jonc.
Binsen-matte, *s. f.* nate de jonc.
Binsen-zug, *s. m.* [*t. d'architecture*] tresles à jonc.

Bircke, *s. f.* bircken-baum, *s. m.* bouleau.
Bircken-besen, *s. m.* balai de verges.
Bircken-holtz, *s. n.* bois de bouleau.
Bircken-meien, *s. m.* rameau de bouleau.
‡ Bircken-ruthe, *s. f.* verge; fouët.
Bircken-wald, *s. m.* forêt de bouleau.
Bircken-wasser, *s. n.* sève de bouleau.
Birck-hahn, *s. m.* coq de bruïere. Birck-henne: gelinote de bois.

Birn, *s. f.* poire.
Birn-baum, *s. m.* poirier.
Birnbäumen-holtz, *s. n.* bois de poirier.
Birn-most, *s. m.* poiré; cidre de poires.
Birn-stiel, *s. m.* queuë de poire.

Ich gäbe nicht einen birn-stiel darum: *prov.* je n'en donnerois pas un fétu.

Birsch; Pirsch, *s. f.* [*t. de chasse*] chasse où l'on tuë les bêtes à coup d'arquebuse. Auf die birsch reuten: aller tuër une bête.
Birsch-büchse, *s. f.* Birsch-rohr, *s. n.* arquebuse de chasse.
Birschen, *v. a.* tuër la bête à coup d'arquebuse.
Birsch-pulver, *s. n.* poudre fine.
Birsch-rohr, v. Birsch-büchse.

Bis, *prep. qui regit. l'ac.* jusque; jusques. Bis hieher: jusqu'ici; jusqu'en ce lieu. Bis dahin: jusques là. Bis so weit: jusqu'à tant. Bis auf morgen: jusqu'à demain.

Bis nach Rom: jusqu'à Rome. Bis an den elenbogen: jusqu'au coude. Betrübt bis auf den tod: affligé mortellement; jusqu'à la mort. Gehet nicht weg, bis ich euch gesprochen habe: ne vous en allés pas, que je ne vous aïe parlé. Ich will nicht ruhen, bis ich mich an ihm gerochen: je n'aurai point de repos, que je ne me sois vangé de lui.

Bisam; bisem, *f. m.* musc; ambre. Nach bisam riechen: sentir le musc.

Mit bisam anmachen: musquer; ambrer.

Bisam-blume, *f. f.* ambrette; jonquille.

Bisam-knopf, *f. m.* boite aux onguens.

Bisam-kraut, *f. n.* civette.

Bisam-küchlein, *f. n.* **bisam-kugel**, *f. f.* muscadin.

Bisam-thier, *f. n.* musque.

Bisantz, *f. n.* Besançon; *ville de la Franche-comté.*

Bischoff, *f. m.* Evéque.

Bischöfflich, *adj.* épiscopal. Bischöffliche kleidung; schmuck: vêtemens; ornemens épiscopaux; infules.

Bischoffs-hof, *f. m.* evéché.

Bischoffs-hut, *f. m.* mitre.

Bischoffs-stab, *f. m.* crosse.

Bischoffthum; bißthum, *f. n.* evéché.

Bisem, v. **Bisam.**

Bisher, *adv.* jusques-là; jusqu'à cette heure.

Bisherig, *adj.* Die bisherige zeitungen: les nouvelles qui nous sont venuës jusqu'à cette heure. Euer bisheriger fleiß: l'aplication que vous avés fait voir jusqu'à présent.

‡ **Bisse**, *f. m.* **bißgen**, *f. n.* morceau. Ein bisse brod: un morceau de pain.

Bishierher, *adv.* Bis an diesen ort: jusques-ici. Bishierher; bis auf diese zeit: jusques-ici.

Bißthum, v. **Bischoffthum.**

Bisweilen, *adv.* quelquefois; parfois.

Bitte, *f. f.* priere; demande. Ich habe eine bitte an euch: j'ai une priere à vous faire. Etwas auf jemandes bitte thun: faire quelque chose à la priere d'un autre. Einen seiner bitte gewähren; einem die bitte abschlagen: acorder; refuser à quelcun sa demande.

Bitten, *v. a.* [Ich bitte; ich bat; ich bäte; gebeten] prier; demander; suplier. Ich bitte, er wolle mir die freundschaft thun: je vous prie de me faire ce plaisir, cette faveur. Einen zur hochzeit; zu grabe bitten: prier [convier] quelcun à la nôce; à l'enterrement. Ich bitte nichts, als was billig ist: je ne demande rien qui ne soit raisonnable. Den König um eine gnade bitten: demander une grace au Roi; suplier le Roi d'une grace. Für jemand bitten: interceder pour quelcun. Um das leben bitten: demander la vie.

Er sey gebeten: je vous prie.

Bitter; bitterlich, *adj.* amer. Bitterer trunck: breuvage amer. Bittere mandeln: amandes ameres. Bitterer geschmack: gout amer.

Bitterer zorn; haß: colere; haine; violente.

Bittere [bitterliche] thränen weinen: pleurer à chaudes larmes.

Ein bitterer feind; bitteres gemüth: ennemi; esprit irrité; ulceré.

Bittere worte: paroles piquantes; choquantes; ofensantes.

Bitteres unglück: triste malheur.

Der bittere tod: l'amertume de la mort.

Bitter-böß, *adj.* extremement fâché; irrité; courroucé.

Bitter-böß: extremement méchant.

Bitter-bier, *f. n.* biere amere.

Bitterig; bitterícht, *adj.* un peu amer.

Bitterkeit, *f. f.* amertume.

Bitterkeit, haine; aigreur; amertume. Keine bitterkeit mehr im hertzen hegen: n'avoir plus de haine [d'amertume] dans le cœur.

Bitterlich, v. **Bitter.**

Bitterlich, *adv.* amerement. Bitterlich weinen; zörnen rc. pleurer amerement; être dans une colere violente.

Bitter-wein, *f. m.* vin d'absinte.

Bittfahrt; bet-fahrt, *f. f.* [*t. d'église*] procession.

Bittlich, *adv.* en priant; en supliant. Einen bittlich angehen: adresser sa priere à quelcun; s'adresser à quelcun pour le prier. Den König bittlich anflehen: suplier le Roi.

Bitt-schreiben, *f. n.* **bitt-schrifft**, *f. f.* placet; requête; supplique. Mit einer bitt-schrifft bey dem König einkommen: presenter un placet; une requête &c. au Roi.

Bittweise, *adv.* par grace; precairement; par precaire. Etwas bittweise erhalten: obtenir par grace une chose. Ein gut bittweise besitzen: posseder un bien par precaire.

Blach, *adj.* plain; uni. Ein blaches land: un païs plain.

Blachfeld, *f. n.* plaine campagne.

‡ **Blache**, *f. f.* linge quarré; serpiliere dont les charretiers couvrent leurs chariots.

Black, *f. n.* noir; encre.

Black-fisch, *f. m.* seche; baveuse.

Black-horn, *f. n.* cornet d'écritoire.

‡ **Bläcken**, v. **Blöcken.**

Blaffen; klaffen, *v. n.* aboïer; japer. [*il ne se dit que des petits chiens.*]

Blähen, v. **Blehen.**

Blanck, *adj.* blanc; reluisant; net. Blancke zähne: dents blanches. Blanckes schwerdt: une épée polie; fourbie; reluisante. Blancke teller: des assiettes nettes.

Blancken; blencken, [*ces mots ne valent rien*] **blincken**, *v. n.* reluire. Man siehet die waffen blincken: on voit reluire les armes. Alles blinckt in diesem hause: tout reluit dans cette maison.

Blanquet, *f. n.* blanc-signé.

Blarren, v. **Plarren.**

Blärr-hals; heul-arsch, *f. m.* pleurard.

Blase, *f. f.* bouteille; bouïllon. Der regen macht blasen: la pluie fait des bouteilles; bouïllons.

Blase, vor denen glas-kolben: fraison.

Blase, [*t. d'anatomie*] vessie. Eine blase aufblasen: enfler une vessie.

Blase, [*t. de chirurgien*] ampoule; vessie. Ungewohnte arbeit macht blasen: *prov.* en mettant la main à ce qu'on n'est pas accoutumé de faire, on gagne des vessies; ou des cloches.

Blase, [*t. d'apoticaire*] alambic. Etwas in einer blasen überziehen: faire passer une liqueur par l'alambic; par la vessie.

Blasebalg, *f. m.* souflet.

Blasebalg-zieher, *f. m.* [*t. de maréchal*] chaufeur.

Bläselein, *f. n.* petite ampoule; vessie. Die hitze zeucht bläselein im gesicht auf: la chaleur fait venir de petites ampoules au visage.

Blasen, *v. a.* & *n.* [Ich blase; du bläsest; er bläset; wir blasen; ich bließ; ich blüse; geblasen] soufler. In den brey blasen: soufler sur la bouïllie. In das feuer blasen: soufler le feu. Der wind bläset starck: le vent soufle avec impetuosité. Vor zorn; müdigkeit blasen: soufler de colere; de lassitude. Einem in die ohren blasen: soufler aux oreilles de quelcun.

Aus einem mund kalt und warm blasen: *prov.* soufler le chaud & le froid.

In die büchse blasen: *prov.* être condanné à l'amende; être obligé contre son gré à quelque dépense; cracher au bassin.

Blasen, sonner. Die trompete blasen: sonner de la trompette. Lärmen blasen: sonner l'alarme. Zu pferd blasen: sonner le boute-selle.

Blasend, *adj.* souflant; sonnant. Vor zorn blasend: souflant de colere.

Bla-

Blasendes instrument: instrument à vent.
Blasen-sand, *f. m.* sable.
Blasen-schnur, *f. f.* [*t. d'anatomie*] ouraque.
Blasen-stein, *f. m.* pierre qui est dans la vessie.
Blas-horn, *f. n.* cor à sonner.
Blasius, *f. m.* Blaise: *nom d'homme.*
Blas-rohr, *f. n.* sarbacane.
Blast, *f. m.* [*mot de province*] vent; ventosité. Ein schneller blast: un coup de vent. Blasten im leibe haben: avoir des vents [ventosités] dans le corps.
Blastig, *adj.* [*t. de medecine*] flatueux; venteux. Blastige speise: viande flatueuse.
Blastigkeit, *f. f.* flatuosité; ventosité.
Blaß, *adj.* blême; pâle. Ein blasses gesicht: un visage blême. Blasse farb im gesicht: teint blême; pâle. Blasse farbe am tuch rc. couleur pâle.
Blaß werden: blêmir; palir.
Blasse kranckheit: [*t. de medecine*] pâles couleurs.
Blässe; blaßigkeit, *f. f.* pâleur; blémissement.
Blässe, [*t. de manége*] chanfrein-blanc; belle-face.
Blaßigkeit, v. Blässe.
Bläßling, *f. m.* poule d'eau; pluvier; macreuse; guillemot.
Blatt, *f. n.* feuille. Im herbst fallen die blätter von den bäumen: les feuilles tombent des arbres en automne. Ein blatt salbey rc. une feuille de sauge.
Das blat hat sich gewendet; es gehet nicht mehr wie zuvor: la medaille est renversée.
Blatt einer blume: fane; fanage. Die blätter einer blume von einander reissen: étriper.
Blatt an den korn-hälmen: pampe. Blatt am gersten-halm; haberhalm rc. pampe d'orge; d'avoine.
Ein blatt papier: une feuille de papier.
Blatt in einem buch: feuillet. Das blatt umschlagen: tourner le feuillet. Umgeschlagene blätter, die nicht beschnitten worden: larrons. Blätter, die mit fleiß unbeschnitten gelassen werden: témoins.
Blatt an einem wind-schirm oder spanischen wand: feuille. Ein schirm von so viel blättern: un paravent de tant de feuilles.
Blatt gold; silber: feuille d'or; d'argent.
Blatt eines lakens; weiber-rocks rc. lé; pan. Bettlaken von drey blatt: drap de trois lez; pans.
Blatt im karten-spiel: feuille; carte. Das gewählte blatt: la carte tournée.

Blatt an einer schaufel: pelatre.
Blatten, *v. a.* [*t. de vigneron*] éfeuiller. Den wein blatten: éfeuiller la vigne.
Blatter, *f. f.* pustule; bouton; bourgeon; échauboulure; élevure; lentille. Blattern im gesicht haben: avoir des bourgeons au visage.
Blätter-gold, *f. n.* or en feuille; or batu.
Blätterig, *adj.* feuillu. Ein blätteriger baum: un arbre feuillu.
Blätterig; mit blättern versehen, *adj.* [*t. de blason*] feüillé.
Blatter-mase; blatter-narbe, *f. f.* grain de verole.
Blattern, *f. f. pl.* petite verole. Die blattern haben: avoir la petite verole.
Blattern, [*ce mot ne vaut guere*] *v. n.* être malade de la petite verole. Ich habe noch nicht geblattert: je n'ai pas encore eu la petite verole.
Blättern, *v. n.* feuilleter. In einem buch blättern: feuilleter un livre.
Blätter-ribbe, *f. f.* côte.
Blatter-stäppig, *adj.* marqué de la petite verole.
Blätter-teig, *f. m.* [*t. de patissier*] feuilletage; pâte feuilletée.
Blättlein, *f. n.* petite feuille.
Blatt-zeiger, *f. m.* Register, indice.
Blau, *adj.* bleu; pers. Blaue farb: couleur bleuë; perse. Blau tuch: drap bleu. Blau gekleidet: habillé de bleu. Blau färben: teindre en bleu. Blaue augen: yeux bleus; pers.
Blaue stärcke: tourne-sol; émail.
Blau, [*t. de chirurgien*] livide; noir. Er ist braun und blau geschlagen: il est tout noir de coups.
Blau; lasur-blau, *adj.* [*t. de blason*] azur.
Ein blau auge: œil poché. Einem blaue augen schlagen: pocher les yeux à quelcun.
Ein blau auge wagen: *prov.* hazarder une chose; faire une chose au hazard de n'y pas reüssir.
Unter dem blauen himmel schlafen: coucher à l'enseigne de la lune; à la belle étoile.
Bläuel, v. Bleuel.
Blaufuß, *f. m.* [*t. de fauconnier*] sacre; sacret.
Blau-färber, *f. m.* teinturier de petit teint.
Bläulich, *adj.* bleuâtre; azurin.
Blau-mahl, *f. n.* meurtrissure; marque livide.
Blaumähler, *f. n.* [*maladie de cheval*] bleime.
Blaumählig; blaustriemig, *adj.* livide.

Blau-strumpf, *f. m.* [*t. injurieux*] mouchard.
Blech, *f. n.* lame; plaque. Gulden; eisern rc. blech: lame d'or; de fer. Mit blech beschlagen: couvrir [garnir] de plaques.
Blech; weiß blech: fer blanc.
Blech, zur hut-form: bassin.
Blechen; blechern, *adj.* de fer blanc.
Blech-scheere, *f. f.* [*t. de monnoieur*] coupoir.
Blech-scheere; eisen-scheere, tranche.
Blech-schläger, *f. m.* ouvrier qui fait des plaques.
Blech-schmid, *f. m.* ferblantier; taillandier en fer blanc.
Blecken, *v. a.* Die zähne blecken: montrer les dents.
Bleck-zahn, *f. m.* dent qui avance en dehors.
Blehen, blähen, *v. n.* [*t. de medecine*] causer des flatuosités.
Sich blehen, *v. r.* s'enfler. Die segel blehen sich auf: les voiles s'enflent.
Sich blehen, s'enfler; s'enorgueillir.
Blehig, *adj.* flatueux; venteux.
Blehung, *f. f.* flatuosité; ventosité.
Bleiben, *v. n.* [ich bleibe; ich blieb; ich bliebe; geblieben] demeurer; s'arrêter; séjourner. Im hause bleiben: demeurer au logis. An einem ort bleiben: s'arrêter [séjourner] en quelque lieu. Lange auf einer reise bleiben: s'arrêter [rester] long-tems en voiage. Bleibet da: arrêtés vous là. Stehen; sitzen; liegen rc. bleiben: demeurer [se tenir] debout; assis; couché.
Bleiben, demeurer mort; être tué. In dem treffen bleiben: être tué au combat; demeurer sur le champ de bataille.
Bey der wahrheit; billigkeit rc. bleiben: se tenir à la verité; garder [observer] la verité; l'équité.
Bey einer rede bleiben: être constant en ce qu'on dit; ne pas varier.
Bey seiner religion; meynung bleiben: tenir ferme dans sa religion; dans ses sentimens. Vest auf seinem sinn bleiben: demeurer ferme dans son opinion.
Bey ehren bleiben: maintenir; conserver son honneur.
Es bleibt noch alles, wie es gewesen: tout est encore sur l'ancien pié; comme il a été autrefois.
Der mann kan bleiben: c'est un homme bien établi.
Am dienst bleiben: continuër [conserver] son emploi.
Ich kan bey der besoldung rc. nicht bleiben: je ne saurois subsister avec mes gages.

Beständig bleiben: tenir bon; tenir ferme.

Die farbe bleibt: la couleur tient.

Das fleisch; getränck rc. bleibt nicht im sommer: la viande; la boisson ne se conserve pas en été.

Von jemand bleiben: s'abstenir de la conversation de quelcun; l'éviter.

Bleib mir vom leibe: arrête; ne m'aproche pas.

Bleiben lassen: quitter; abandonner; cesser; se désister; se défaire. Das spielen; sauffen rc. bleiben lassen: quitter [abandonner] le jeu; la débauche. Einen handel bleiben lassen: cesser [se désister] d'une afaire.

Das lasse ich wohl bleiben: je n'ai garde [je me garderai bien] de faire cela.

Etwas bey sich bleiben lassen: garder le secret sur une chose.

Bleiben, *f. n.* Hie ist meines bleibens nicht mehr: il m'est impossible [il ne me convient pas] de demeurer [de m'arréter] plus long-tems ici.

Bleibend, *adj.* permanent. Wir haben hier keine bleibende stätte: nous n'avons point ici de cité permanente.

Bleich, *adj.* pâle. Ein bleiches gesicht: un visage pâle. Bleich sehen: avoir le teint pâle. Bleiche farbe des goldes: [*t. de monnoieur*] veuste.

‡ Bleich werden: pâlir; blêmir.

Bleicher wein: vin paillet.

Bleich-blau, *adj.* bleu-mourant.

Bleiche, *f. f.* pâleur.

Bleiche, [*t. de lingere &c.*] blanchisserie. Die leinwand auf die bleiche bringen: mettre la toile à la blanchisserie.

Bleichen, *v. a.* blanchir. Leinwand; wachs rc. bleichen: blanchir de la toile; de la cire.

Bleicher, *f. m.* blanchisseur.

Bleicherin, *f. f.* blanchisseuse.

Bleicher-lohn, *f. n.* blanchissage.

Bleichert, *f. m.* vin clairet; [*qui vient sur le bas Rhin.*]

Bleich-garten; Bleich-hof; Bleich-plan; Bleich-platz, *f. m.* Bleich-wiese, *f. f.* blanchisserie.

Bleich-gelb, *adj.* couleur de paille.

Blencken, v. Bläncken.

Blenden, *v. a.* aveugler; éblouïr. Einen sang-vogel blenden: aveugler [crever les yeux à] un oiseau de ramage. Die sonne blendet die augen: le soleil éblouït les yeux.

Blend-leder, *f. n.* [*t. de corroieur*] lunette de cheval; œillere.

Blend-leuchter, *f. m.* [*t. de fortification*] chandeliers.

Blendwerck, *f. n.* [*t. de guerre*] blinde. Sich mit blendwerck bedecken: se couvrir de blindes.

Blendwerck, fausse aparence; fausse lueur. Das blendwerck einer nichtigen hoffnung: la fausse lueur d'une vaine esperance.

Bley, *f. n.* plomb.

Bleyen; bleyern, *adj.* de plomb. Bleyerne kugel: bale de plomb. Kleine bley-kugel; lauf-kugel: chevrotine. Durchlöcherte bley-platte vor eine röhre oder rinne: pommele.

‡ Bley-farb, *f. f.* couleur de plomb.

‡ Bley-färbig, *adj.* plombé. Bleyfärbige angesichts-farb: un teint plombé.

Bley-feder, *f. f.* Bley-stift, *f. m.* porte-craïon.

Bley-wage, *f. f.* [*t. de maçon*] chas.

Bley-wand, *f. f.* [*t. de vitrier*] ourlet.

Bley-weiß, *f. n.* ceruse.

‡ Bley-wurf, *f. m.* [*t. de marine*] la sonde.

Bley-zug, *f. m.* [*t. de vitrier*] tire-plomb.

‡ Blick, *f. m.* regard; coup d'œil. Einem einen blick geben: jetter un regard sur quelcun.

‡ Blicken, *v. a.* regarder.

‡ Sich blicken lassen: se faire voir; se montrer.

Blincken, v. Bläncken.

Blind, *adj.* aveugle. Ein blinder bettler: un mendiant aveugle. Blind werden: perdre la veuë.

Blind-darm, *f. m.* [*t. d'anatomie*] cœcum.

Blinde kuh, colin-maillard. [*jeu d'enfans*] Der blinden kuh spielen: jouër à colin-maillard.

Blinde latern: lanterne sourde.

Blinde würffel: dez qui n'ont des points que sur une de leurs faces.

Blinder zettel: billet blanc [*de la loterie.*]

Blinde klippen: [*t. de mer*] brisans.

Blinder angriff: fausse attaque.

Blinde knopf-löcher: boutonnieres fausses.

Blinde liebe; begier rc. amour; passion aveugle. Blindes glück: hazard; avanture.

‡ Einen blinden lärmen machen: faire une fausse alarme.

Blinde, *f. f.* [*t. de mer*] civadiere; sivadiere.

Blinder, *f. m.* aveugle.

Blinder, [*t. de guerre*] passe-volant.

Blind gebohren, *adj.* aveugle né.

Blindheit, *f. f.* aveuglement.

Blindlings, *adv.* à yeux clos. Den weg blindlings finden: trouver le chemin à yeux clos.

Blindlings, aveuglément. Ohne untersuchung: à yeux clos. Einem blindlings beyfallen: donner aveuglément dans le sentiment de quelcun.

Blintzeln, *v. a.* clignoter.

Blitz, *f. m.* éclair; feu du ciel. Der blitz hat in den kirch-thurm geschlagen: le feu du ciel est tombé sur le clocher.

Das vergehet wie ein blitz: cela passe comme un éclair.

Blitzen, *v. n.* éclairer. Es hat die gantze nacht geblitzet: il a éclairé [fait des éclairs] toute la nuit.

Blitzend, *adj.* foudroïant. Eine blitzende wolcke: une nuë foudroïante.

Das blitzende geschütz: l'artillerie foudroïante.

Er ist blitz platz voll: il est si soul, qu'il en a jusqu'au gavion.

Blitz-strahl; Blitz-streich, *f. m.* foudre.

Bloch; Block, *f. m.* tronc; bloc. Unbeweglich wie ein block: immobile comme un tronc.

Block, [*t. de mer*] bloc; cap de mouton. Block an der boegsprits-seegel-bresse: moque de civadiere.

Doppelter block: cap de mouton.

Ein block marmor: [*t. de sculpteur*] un bloc de marbre.

Block, [*t. de maréchal*] billot.

Blockade; Blockirung, *f. f.* [*t. de guerre*] blocus. Die belagerung in eine blockade verändern: changer le siége en blocus.

Block-bild, *f. n.* statuë.

‡ Blocken, *f. m.* mousse.

Block-haus, *f. n.* [*t. de fortification*] fortin fait de madriers, ou de poutres; befroi.

Blockiren, *v. a.* [*t. de guerre*] bloquer.

Blockirung, v. Blockade.

Block-wagen, *f. m.* binard.

Blöd, *adj.* imbecille; timide. Ein blödes gemüth: esprit imbecille. Ein blödes kind: un enfant timide.

Blödes gesicht: vuë courte.

Blödigkeit, *f. f.* imbecilité; timidité. Blödigkeit des verstandes: imbecilité d'esprit. Eine angebohrne blödigkeit: une timidité naturelle.

Aus menschlicher blödigkeit fehlen: faillir par imbecilité [fragilité] humaine.

Bloderen, v. Pluderen.

Blöcken, *v. n.* [*en parlant de brebis*] béler; [*en parlant de vaches*] mugir; meugler.

Blöcken, *f. n.* bêlement; mugissement; meuglement.

Blond, *adj.* [*il ne se dit que des cheveux*] blond. Er ist blond; er hat blond haar: il est blond; il

il a les cheveux blonds; c'est un blondin.

Bloß, *adj.* nu; découvert. Ein blosser leib: un corps nu. Mit blosser brust gehen: porter la gorge découverte. Ein blosses schwerd: epée nuë. Mit blossem haupt: la tête nuë; nû-tête. Mit blossen füssen: pieds nus; nud-pieds.

Mit blosser hand sein haußwesen anfangen: se mettre en menage les mains vuides; sans moïens.

Bloß, seul; simple; pur. Auf sein blosses wort: sur sa seule [simple] parole. Es ist ein blosser argwohn; neid &c. c'est un soupçon tout pur; pure envie. Ich habe nichts als die blosse hoffnung übrig: il ne me reste que la seule esperance.

Bloß, *adv.* nuëment; à découvert. Den halben leib bloß lassen: laisser la moitié du corps nuë; à découvert.

Sich bloß geben: [*t. de maître d'armes*] se découvrir.

Sich bloß geben: se faire voir à nu; faire connoitre ses sentimens; se découvrir.

Bloß liegen: [*t. de guerre*] être à découvert.

Bloß, seulement; uniquement. Die sache ist bloß dahin angesehen: la chose tend uniquement à &c. Bloß aus gnaden: par grace seulement; par pure grace.

Blösse, *f. f.* nudité. Seine blösse bedecken: couvrir sa nudité.

Blösse, *f. f.* [*t. de maître d'armes*] découverte.

Dem gegentheil eine blösse geben: [*t. de maître d'armes*] donner jour à son ennemi; attirer son ennemi par des découvertes.

Eine blösse geben: donner prise sur soi.

Blössen, *v. a.* découvrir. Den leib blössen: découvrir le corps. Das haupt blössen: se découvrir; ôter le chapeau.

Blühen, *v. n.* fleurir. Die rosen blühen im May: les roses fleurissent en Mai. Die bäume blühen: les arbres fleurissent.

Blühen, florir. Die handlung; das studiren &c. blühet: le negoce; les études florissent.

Wer weiß, wo mein glück blühet: qui sait, où la fortune m'attend.

Blühend, *adj.* fleurissant; en fleur. Die blühenden bäume: les arbres en fleur.

Blühend, florissant. Ein blühender zustand: un état florissant. In blühendem alter: à la fleur de l'âge.

Blühe; Blüthe; Blust, *f. f.* fleur. In der blühe seyn: être en fleur. Pomerantzen-blüth: fleur d'orange.

Blust der äpffel; birn &c. œil.

In der blühe des alters: à la fleur de l'âge. In der blühe seines glücks: au plus beau [haut] de sa fortune. Der mensch ist in der blüthe seines alters: cet homme est dans la verdeur de son âge.

Blüh-zeit, fleurison. Die blüh-zeit der rosen; nelcken &c. la fleurison des roses; œillets.

Blum, *f. f.* fleur. Blumen brechen: cueillir des fleurs. Die blumen schliessen sich auf; gehen auf: les fleurs s'ouvrent; s'épanouïssent. Mit blumen bestreuen: joncher de fleurs. Die blumen verwelcken; fallen ab: les fleurs se fanent. Blumen gewinnen: pousser [jetter] des fleurs.

Seidene; papierne &c. blumen: fleurs artificielles.

Blume, mit vier blättern, [*t. de blason*] quarte-feuille. Blume mit fünff blättern: quinte-feuille.

Blumen-bett, *f. n.* compartiment [planche] de fleurs.

Blumen-büschel, *f. m.* bouquet.

Blumen-garten, *f. m.* parterre.

Blumen-knopf, *f. m.* bouton de fleur; bourre.

Blumen-kohl, *f. m.* chou-fleur.

Blumen-krantz, *f. m.* couronne de fleurs.

Blumen-krug; Blumen-topf, *f. m.* **Blumen-scherbe**, *f. f.* bouquetier; pot à fleurs.

Blumen-mahler, *f. m.* peintre à fleurs.

Blumen-scherbe; Blumen-topf, v. Blumen-krug.

Blumen-stengel, *f. m.* dard.

Blumen-strauß, *f. m.* bouquet.

Blumen-stück, *f. n.* découpé; parterre.

Blumen-werck, *f. n.* [*t. d'architecture*] feuillage; ramage; fleurons.

Blumen-zeit, *f. f.* fleurison.

Blumen-zwiebel, *f. f.* bulbe; oignon de fleur.

Blümlein, *f. n.* petite fleur; fleurette.

Blust; Blüth, v. Blühe.

Blut, *f. n.* sang. Reines; gesundes blut: sang pur; beau. Verderbtes; angebranntes blut: sang corrompu; brûlé. Blut lassen: se faire saigner. Blut speyen: cracher du sang. Blut von sich geben: faire du sang. Das blut stillen: arrêter le sang. Einem blut lassen: saigner quelcun. Man hat ihm so viel untzen blut gelassen: on lui a tiré tant d'onces de sang. Geronnen blut: du sang caillé; coagulé. Einen bis aufs blut streichen: fesser quelcun jusqu'au sang. Sich aufs blut schlagen: se battre jusqu'au sang.

Gelassen blut: palette.

Fleisch und blut: chair & sang; nature humaine. Der Heyland hat unser fleisch und blut angenommen: le Sauveur a pris [s'est revêtu de] nôtre nature humaine.

Fleisch und blut: infirmité humaine. Wir sind fleisch und blut wie andere: nous sommes composés de chair & de sang, comme le reste des hommes.

Blut! beym blut! *interj.* par bleu!

Blut vergiessen: répandre le sang. Bey dieser schlacht; belägerung &c. ist viel blut vergossen worden: il y a eu bien du sang répandu à cette bataille; à ce siege. Der sieg hat wenig blut gekostet: cette victoire a couté peu de sang.

Die hände mit blut besudeln: souïller ses mains de sang.

Gut und blut aufsetzen: sacrifier biens & vie.

Ich wolte mein blut darum geben: je voudrois qu'il m'en coutât une partie de mon sang; tout mon sang.

Blut, sang; race; extraction. Von edlem blut entsprossen seyn: être issu d'un sang noble. Die tugend erbt nicht allezeit mit dem blut auf die kinder: la vertu des peres ne passe pas toûjours avec le sang dans les enfans.

Es ist nicht ein tropffe des väterlichen blutes in ihm: il n'a pas une goute de sang de son pere; il a tout à fait dégeneré des vertus de son pere.

Das arme blut! le pauvre innocent! Du einfältiges blut! le pauvre niais; oh la niaise!

Das blut ist nicht gut [taugt nicht] an ihm: *prov.* il n'a rien de bon; il ne vaut rien du tout.

Blut-ader, *f. f.* veine. Blut- und puls-adern, welche sich biß zum magen und netz erstrecken: gastré-piploïque. Grosse blut-ader an dem arm: median-ader: mediane.

Blut-arm, *adj.* extrêmement pauvre. Er ist blut-arm: il n'a ni croix, ni pile.

Blut-bad; Blut-vergiessen, *f. n.* boucherie; carnage; une cruelle tuërie. Ein grausames blut-bad anrichten: faire un cruel carnage.

Blut-böß, *adj.* méchant au dernier point; extrêmement méchant.

Blut-bühne, *f. f.* échafaut.

Blut-dieb, *f. m.* [*t. injurieux*] voleur; méchant larron.

Blutdürstig, *adj.* sanguinaire.

Blut-egel, *f. f.* sangsuë.

Ein wucherer ist ein blut-egel armer leute: un usurier est la sangsuë des pauvres.

Bluten, *v. n.* saigner. Die wunde blutet: la plaie saigne. Aus der nasen bluten: saigner du nez. Sich zu tode bluten: perdre tout son sang; perdre le sang & la vie.

Mein hertz möchte mir bluten, wenn ich dieses sehe: le cœur me saigne, de voir cela.

Die wunde blutet noch: *prov.* la plaie saigne encore; le mal est encore tout recent.

Er wird bluten müssen: *prov.* on lui aura le poil; il lui en coûtera.

Einem einen stich geben, der nicht blutet: *prov.* donner un coup de bec; un coup de langue; un trait de raillerie à quelcun.

Bluten, *f. n.* saignement. Das bluten der nasen stillen: arrêter le saignement du nez.

Blutend, *adj.* sanglant. Blutende wunden: des plaies sanglantes.

Blut-fahn, *f. f.* baniere rouge.

Blut-farb, *f. f.* rouge sanguin; couleur sanguine.

Blut-finck, *f. m.* pivoine.

Blut-fluß, *f. m.* flux de sang; hemorrhoïdes.

Blut-gang, *f. m.* flux de sang.

Blut-garbe, *f. f.* [*plante*] centinode.

Blut-geld, *f. n.* prix de sang.

Blut-gericht, *f. n.* justice criminelle; jugement criminel.

Blut-hund, *f. m.* homme de sang; sanguinaire; tiran.

Blut-hur, *f. f.* [*t. injurieux*] putain perduë; carogne.

Blutig, *adj.* sanglant; ensanglanté; sanguinolent. Blutige wunden: des plaies ensanglantées. Ein blutiges kleid: un habit ensanglanté. Blutiger schweiß; speichel &c. suëur; crachat sanguinolent. Das schnup-tuch ist noch gantz blutig: ce mouchoir est encore tout saigneux.

Blutige hände haben: avoir les mains teintes de sang; souïllées de sang.

Ein blutiger krieg: une guerre sanglante.

Blutiges [blut-reiches] temperament: complexion sanguine.

Blutig machen: ensanglanter.

Blut-loß, *adj.* qui n'a point de sang.

Blut-machung, *f. f.* [*t. de medecine*] hématose.

Blut-pfirsche, *f. f.* brugnon.

Blut-rächer, *f. m.* garant du sang.

Blut-reich, *adj.* sanguin. Die blutreichen sind frölich: les sanguins sont joieux.

Blut-richter, *f. m.* juge criminel.

Blut-roth, *adj.* sanguin; de couleur sanguine.

Blut-roth, *adj.* [*t. de blason*] gules.

Blutrüstig, *adj.* sanglant. Einen blutrüstig schlagen: battre quelcun jusqu'au sang.

Blut-saur, *adj.* penible. Blut-saure arbeit: travail extrémement penible.

Sich eine sache blut-sauer werden lassen: se peiner extrémement; se donner une furieuse peine pour quelque chose.

Ein blut-saurer verdienst: profit aquis avec beaucoup de peine; de l'argent bien gagné.

Blut-schande; blut-schänderey, *f. f.* inceste. Blut-schande begehen: commettre un inceste.

Blut-schänder, *f. m.* incestueux.

Blutschänderey, v. Blut-schande.

Blutschänderisch, *adj.* incestueux.

Blutschänderisch; blutschänderischer weise: *adv.* incestueusement.

Blut-schelm, *f. m.* [*t. injurieux*] archifourbe; fripon fieffé; achevé.

Blut-schuld, *f. f.* crime capital; homicide; meurtre.

Das land mit blut-schulden beladen: laisser les crimes [& particuliérement les homicides] impunis.

Blut-schwär, *f. m.* blut-geschwür, *f. n.* clou; froncle.

Blutschweiß, *f. m.* suëur sanguinolente.

Blutschwer, *adj.* extrémement dificile; penible.

Bluts-freund; bluts-verwandter, *f. m.* parent. Ein naher bluts-freund: proche parent. Er ist mein bluts-freund: il est de mes parens.

Bluts-freundinn; bluts-verwandtinn, *f. f.* parente.

Bluts-freundschaft; bluts-verwandtschaft, *f. f.* parenté; consanguinité.

Bluts-freundschaft von des vaters seite, [*t. de droit*] agnation.

Blut-speyen, *f. n.* crachement de sang; hémoptisie.

Blut-stein, *f. m.* hematite; pierre sanguine.

Blutstillend, *adj.* stiptique. Blut-stillendes wasser: eau stiptique. Blut-stillende artzneyen: remedes pour arrêter le sang.

Bluts-tropf, *f. m.* goute de sang. Biß auf den letzten bluts-tropfen: jusqu'à la derniere goute de sang.

Es ist kein guter bluts-tropfen in seinem leibe: *prov.* c'est un vaurien achevé.

Blutsverwandter, &c. v. Bluts-freund.

Blut-vergiessen, v. Blut-bad.

‡ Blut-urtheil, *f. n.* jugement criminel; sentence de mort.

Blut-wurst, *f. f.* boudin.

Blut-zeuge, *f. m.* martyr. Stephanus der erste blut-zeuge Jesu: S. Etienne le premier martir de Jesus.

Bobbern; Boppern; Puppern, *v. n.* trembler; tressaillir. Das hertz bobbert ihm vor freuden; vor entsetzen &c. il tressaillit de joie; de fraïeur.

‡ Boborellen, *f. f.* alkekengi; coquerets, *plante.*

Bochen, v. Pochen.

Bock, *f. m.* bouc. Stincken wie ein bock: sentir le bouc; le bouquin.

Ein geiler bock: un satire; bouc lascif; bouquin.

Den bock zum gärtner machen: *prov.* donner les brebis à garder au loup; enfermer le loup dans la bergerie; donner les choux à garder à la chévre.

Der bock ist im garten: *prov.* il a pris la chévre; il est fâché.

Einem den bock halten: se mettre en posture, pour faire monter l'autre sur ses épaules.

Auf dem bock fahren: monter le bouc; se faire transporter par le bouc d'un lieu à l'autre, *comme on dit qu'il arrive aux sorciers.* [*fadaises*]

Bock, [*t. de guerre*] belier. Die mauer mit dem bock einwerfen: abatre le mur avec un belier.

Bock, zum bret-schneiden, baudet.

Bock, [*t. de maçon* &c.] chevalet.

Bock, [*t. de charpentier*] chantier.

Bockbeinig, *adj.* qui a la jambe tortuë.

Bocken; bock-stossen, *v. n.* s'entre-heurter, [*comme font les beliers* &c.]

Bockenzen, *v. n.* sentir le bouc; le bouquin; le gousset.

Bock-fell; bock-leder, *f. n.* peau de bouc; chamois; peau de chamois. Bock-fellene hosen: culottes de chamois.

Bock-gestelle, an einer kutsche: *f. n.* appui de carosse.

Böcklein, *f. n.* chevreau.

Bock-pfeiffe, *f. f.* cornemuse.

Bock-pfeiffer, *f. m.* jouëur de cornemuse.

Bocksbart, *f. m.* barbe de bouc.

Bocksbart, chevre-feuille: *herbe.*

Bocks-dorn, *f. m.* [*arbrisseau*] tragacante.

Bocks-dosten; bocks-wohlgemuth, *f. m.* tragoricanum.

Bocks-horn, *f. n.* corne de bouc.

Einen ins bocks-horn jagen: *prov.* déconcerter quelcun; lui fermer la bouche en disputant contre lui; donner une terreur panique à quelcun.

Bock.

Bock-sprung, *s. m.* saut; gambade. Pferd das bocks-sprünge macht: cheval qui double des reins.

Bock-stossen, v. Bocken.

Boden; **Boden**, *s. m.* fond. Der boden eines fasses; kastens &c. le fond d'un tonneau; d'un côfre. Der boden des meers; des stroms: le fond de la mer; de la riviere. Zu boden gehen; sincken: aler à fond. Das schiff hat an den boden gestossen, und ist geborsten: le vaisseau toucha au fond, & s'entr'ouvrit.

Ein handwerck hat einen goldenen boden: *prov.* un métier est un fonds assuré; il n'y a point de si petit métier qui ne nourrisse son maitre.

Boden, fonds; terroir; terre. Auf fremden boden bauen: bâtir sur le fonds d'autrui. Ein fruchtbarer; sandiger &c. boden: un terroir [terrain] fertile; sablonneux. Auf Teutschem; Frantzösischem boden: sur les terres d'Allemagne; de France.

Boden, terre; carreau. Einen zu boden werffen: jetter quelcun par terre; le mettre sur le carreau. Zu boden liegen: être par terre.

Boden, plancher. Auf den boden fallen: tomber sur le plancher. Einen kron-leuchter am boden aufhängen: atacher un lustre au plancher. Einen boden legen; mit bretern belegen: planchéïer une chambre. Einen boden mit flursteinen belegen: careller une chambre.

Boden, étage. Auf dem zweyten; dritten &c. boden: au second; troisiéme étage.

Boden, grenier. Tragt das auf den boden: portés cela au grenier.

Boden, [*t. de mer*] pont. Ein schiff von einem; zween &c. boden: un vaisseau à un; deux ponts.

Boden, [*t. de fabrique*] Zeug mit einem goldenen; atlassenen &c. boden: étofe à fond d'or; de satin.

Boden im deckel: [*t. d'imprimeur*] hausse.

Boden einsetzen: [*t. de tonnelier*] enfoncer; renfoncer une futaille.

Boden-fenster, *s. f.* lucarne.

Boden-kammer, *s. f.* galetas.

Boden-loss, *adj.* sans fond. Eine boden-lose tieffe: goufre qui n'a point de fond. Ein boden-loses fass: tonneau défoncé.

Ein boden-loser geitz: une avarice insatiable. Eine boden-lose bossheit: une malice sans bornes.

Boden-schlüssel, *s. m.* clé du grenier.

Boden-schraube, *s. f.* boden-zieher, *s. m.* [*t. de gourmet*] tire-fond.

Boden-see, *s. m.* lac de Constance.

Boden-stein, *s. m.* [*t. de meunier*] gite.

Boden-stück, an einem fluss-schiff: rable.

Boden-stück, *s. n.* [*t. de tonnelier*] enfonçure.

Boden-thür, *s. f.* porte du grenier.

Boden-treppe, *s. f.* montée du grenier.

Boden-zieher, v. Boden-schraube.

Boden-zinss, *s. m.* loüage d'un grenier.

Boeg-sprit, *s. m.* & *n.* [*t. de marine*] beaupré. Fünff oder sechs rollen längst dem boeg-sprits knie: rateau; ratelier.

Bodmerey, *s. f.* bomerie.

Bogen, *s. m.* arc. Den bogen spannen: bander l'arc. Mit dem bogen schiessen: tirer de l'arc.

Den bogen hoch spannen: *prov.* parler haut; faire de grandes prétensions.

Durch den bogen schiessen: donner ou prendre en gros; en bloc & en tas.

Bogen, [*t. d'architecture*] arcade. Bogen eines thors; einer brücken: arcade d'un porte; arche d'un pont. Bogen eines gewölbs: cambrure. Einen bogen mit hörnern versehen: encorner.

Bogen über thür und fenstern: remenée.

Bogen, feuïlle de papier. Ein buch papier hält 24. bogen: une main de papier a 24. feuïlles.

Bogen, [*t. de lutier*] archet.

Bogen über eine wiege: archet de berceau.

Bogen, [*t. d'armurier*] fougarde.

Bogen-rüstung, *s. f.* [*t. d'architecture*] cintre.

Bogen-schuss, *s. m.* coup d'arc; coup de fléche. Einen bogen-schuss thun: tirer un coup de fléche.

Eines bogen-schusses weit; auf einen bogen-schuss: à la portée du trait; de l'arc.

Bogen-schuss, [*t. d'artillerie*] coup perdu. Bogen-schüsse thun: tirer des coups perdus.

Bogen-schütz, *s. m.* archer.

Bogen-stücken ins creutz: [*t. d'architecture*] tiercerons.

Bogen-weise, *adv.* en arc. Bogen-weise gekrümmet: courbé en arc.

Bogen-winde, *s. f.* machine pour bander une arbalête.

Böhme, *s. m.* Bohemien.

Böhmen; **Böhmer-land**, *s. n.* Boheme.

Böhmer-wald, *s. m.* forêt de Boheme.

Bohne; **Bone**, *s. f.* féve. Grüne oder junge bohnen; kleine weisse bohnen: haricot.

Welsche bohne: faséole; fazeole.

Das ist nicht einer bohnen werth: *prov.* cela ne vaut pas un zest.

Bohnen acker, *s. m.* champ semé de féves.

Bohnen-baum, *s. m.* laburnum.

Bohnen-blüt, *s. f.* fleur de féves.

Bohnen-könig, *s. m.* Roi de féve.

Bohnen-mehl, *s. n.* farine de féves.

Bohnen-schelfe, *s. f.* écosse.

Bohnen-stroh, *s. n.* paille de féves.

Bohren, *v. a.* percer; trouër; forer. Löcher in ein bret bohren: trouer un ais. Ein schiff in den grund bohren: [*t. de mer*] couler à fond un vaisseau.

Bohrer, *s. m.* foret; teriere; perçoir; villebrequin; laceret.

Einen durch den leib bohren: percer le corps à quelcun d'une épée.

Den schedel bohren: [*t. de chirurgien*] trépaner.

Der die nagel-löcher bey dem schiff-bau bohret: perceur.

Bole, *s. f.* madrier; madier.

Boll, *adj.* vuidé; creux. Eine kugel, so inwendig boll: une boule creuse par dedans.

Bolleis, *s. n.* glace creuse: [*qui ne touche pas l'eau.*]

Bolle, *s. f.* bulbe; oignon.

Bollen gewächs, *s. n.* plante bulbeuse.

Böller, *s. m.* [*t. d'artillerie*] mortier.

Bollwerck, *s. n.* [*t. de fortification*] bastion. Halbes bollwerck: demi-bastion. Vestung mit zwölff bollwercken: dodecagone.

Boltz, *s. m.* fleche. Den boltzen auflegen; abschiessen: mettre; tirer la fleche. Boltz zu einem armbrust: matras.

Etwas zu boltzen drehen: *prov.* prendre en mal une chose; en faire un crime à quelcun.

Der eine drehet die boltzen, und der andere muss sie verschiessen: *prov.* l'un est l'auteur & l'autre l'executeur de l'afaire.

Boltz, [*t. d'artisan*] goujon; cheville de fer.

Bombam, [*mot contrefait pour exprimer le son de cloches.*]

Bombardiren, *v. a.* [*t. de guerre*] bombarder.

Bombardirer, *s. m.* bombardier.

Bombardir-schiff; **bombardir-galiot**, *s. n.* galiote à bombes.

Bombardirung, *s. f.* bombardement.

Bombasin; **Bomsin**, *s. m.* futaine.

Bombe, *s. f.* bombe. Bomben werffen: jetter des bombes.

Bom-

Bommen, *v. n.* [*en parlant de cloches*] sonner.

Bone, v. Bohne.

Bönhase, *s. m.* [*t. de mépris*] bousilleur; gâte-métier.

Bönhasen, *v. n.* bousiller.

Bonite, *s. m.* [*poisson de mer*] bonite.

Bononischer stein, *s. m.* pierre de Boulogne.

Borg, *s. m.* crédit; prêt. Ein kleid auf borg ausnehmen: prendre un habit à crédit. Seine waare auf borg verlassen: donner [vendre] à crédit sa marchandise; faire crédit à quelcun.

Borgen, *v. a.* faire crédit; donner ou prendre à crédit; prêter; emprunter. Niemanden borgen wollen: ne faire crédit à personne; ne donner rien à crédit. Geld borgen: emprunter de l'argent. Borget mir euren mantel &c. pretés-moi vôtre manteau. Sich mit leihen und borgen behelffen: être reduit à prendre à crédit & à emprunter.

Borgen macht sorgen: *prov.* qui donne à crédit, perd son bien & son ami.

Wer will borgen, komme morgen: *prov.* on ne fait point de crédit aujourd'hui.

Borger, *s. m.* ce mot signifie en allemand le prêteur aussi bien que l'emprunteur.

Borkirche; Porkirche, *s. f.* jubé.

Borragen, *s. m.* [*plante medecinale*] bourrache.

Börse, *s. f.* bourse; change. Auf die börse gehen: aler à la bourse.

Borste, *s. f.* fente; crevasse. Eine borste in der mauer: une crevasse dans le mur; lésard; lésarde.

Das schiff hat eine borste bekommen: [*t. de mer*] le vaisseau s'est ouvert.

Borste, *s. f.* soie de cochon. Sein haar stehet wie borsten: ses cheveux dressent comme de la soie de cochon.

Borste auf einem kutsch-pferd-zaum: aigrette.

Borsten; börsten, &c. v. Bürste.

Borstig, *adj.* qui a de la soie.

Borst-pinsel, *s. m.* brosse.

Bort, *s. m.* [*t. de mer*] bord. An bort gehen: aler à bord; se mettre à bord. Uber bort werffen: jetter par le bord. Einem schiff an bort legen: aborder un vaisseau; venir à l'abordage. Bortstheil nahe am absatz von aussen: hanche.

Einem an bort kommen: *prov.* attaquer [avoir prise sur] quelcun. Er läßt sich nicht an bort kommen: il ne donne point de prise à ceux qui lui en veulent.

Borte, *s. f.* galon; passement. Ein mit borten besetztes kleid: un habit galonné.

Borten, *v. a.* galonner.

Bortenwircker, *s. m.* passementier.

Borte, *s. f.* bord; lisiere. Die borte eines rocks: le bord d'une robe. Die borte am tuch; am zeug: la lisiere du drap; de l'étofe.

Borte, *s. m.* [*t. d'architecture*] frise. Borten am unter-balcken der Jonischen ordnung: zoophorée.

Bös, *adj.* mauvais; méchant. Böse luft: mauvais air. Ein böses leben führen: faire mauvaise vie. Böse gewonheit: mauvaise coûtume. Böse worte geben: donner de mauvaises paroles. Bös wetter: mauvais tems. Ein böser mensch: un mauvais homme. Böser wille: mauvaise volonté. Böse wercke: mauvaises œuvres. Böser weg: mauvais chemin. Böse zeitung: mauvaise [méchante] nouvelle. Bös exempel: mauvais exemple. Ein böser handel: une mauvaise [méchante] afaire. Böse frucht: mauvais fruit.

Böse zeit: tems fâcheux.

Böse augen; füsse &c. haben: avoir mal aux yeux; aux piés.

Böse geld: billon; argent décrié; qui n'est pas de mise.

Das böse gebrechen: mal caduc; haut-mal.

Bös gewissen: conscience ulcérée.

Böse hand: mauvaise écriture. Böse feder: mauvaise plume. Böse verse: mauvais vers. Ein böser poet; redner: un mauvais poëte; orateur.

Böser zahler: mauvais païeur. Böse schuld: méchante dette.

Eine böse nacht: une male nuit.

Das böse wesen: *s. n.* haut-mal.

Bös, méchant; malin; malicieux; pervers. Ein böses maul: une méchante langue. Ein böses weib; kind: une méchante femme; un méchant enfant. Der böse geist: le malin esprit. Ein böser tück: un tour malin; malicieux; un mauvais tour.

Eine böse drüse: un ulcere malin. Böses fieber: fiévre maligne.

Bös, usé; rompu; gâté. Bös bier: biere gatée. Böse hosen: culottes usées; trouées. Böses dach: toit rompu; qui est percé. Böses kleid: mauvais habit.

Bös, colere; promt; emporté. Bös werden: se mettre en colere. Einen bös machen: fâcher [irriter] quelcun. Ein böser mann: un homme promt; emporté. Werdet nicht bös: ne vous fâchés pas.

Böse; böses, *s. n.* mal. Böses thun: faire du mal. Das böse vom guten unterscheiden: discerner le mal d'avec le bien. Gutes mit bösem vergelten: rendre le mal pour le bien. Böses dencken: penser mal. Das böse meiden: fuïr le mal.

Bös, *adv.* mal. Bös an einem handeln: en user mal avec quelcun. Das ist bös gethan: c'est mal fait.

Bös-artig, *adj.* méchant; malicieux.

Bosaune, v. Posaune.

Böschen, *v. a.* [*t. de fortification*] donner du talus.

Böschung, *s. f.* talus; pente. Dem wall eine genugsame böschung geben: donner assés de talus à un rampart.

Böschung der brust-wehre, [*t. de fortification*] plongée. Aussere böschung des grabens: contrescarpe.

Böschung; lehnung der mauer, [*t. d'architecture*] fruit.

Bosem, v. Busem.

Boshaft; boshaftig, *adj.* méchant; malicieux.

Boshaftiglich, *adv.* malicieusement.

Bosheit, *s. f.* méchanceté; malice; perversité. Seine bosheit ablegen: se defaire [se corriger] de sa méchanceté. Etwas aus lauter bosheit thun: faire une chose par pure malice. Die bosheit des gemüths: la perversité d'ame.

Böslich; böslicher weise: *adv.* malicieusement; par malice. Böslich handeln: en user malicieusement. Böslich auf einen lügen: calomnier malicieusement.

Bossen, v. Possen.

Boßiren, *v. n.* travailler en relief; faire des figures en bosse.

Boßirer, *s. m.* ouvrier en ouvrage de bosse; de relief.

Boßir-kunst, *s. f.* art de travailler en bosse; en relief.

Bost, v. Post.

Böswicht; Bösewicht, *s. m.* méchant; vaurien; malheureux.

‡ Böswillig, *adj.* malin; revéche.

‡ Böswilligkeit, malice; mauvaise [volonté] intention.

‡ Boßiren, wachs, *v. a.* travailler des ouvrages de cire en bosse ou en relief.

‡ Boßirer, *s. m.* sculpteur d'ouvrages de cire en bosse.

Bot, *s. m.* chaloupe; nacelle. Bot bey einer galee: caic.

Bot; Bote, *s. m.* messager. Einen boten senden: envoïer un messager. Ein guter bote: un bon messager. Einen eigenen boten absenden:

senden: dépêcher un exprés. Ein geschwinder bote: un courier.

Der Nürnberger bote reiset heute ab: la messagerie de Nuremberg part aujourd'hui.

Boten-brodt, *s. n.* ce qu'on reçoit pour faire un message. Ein gutes boten-brot verdienen: avoir son message bien païé.

Ich mag das boten-brodt nicht verdienen: *prov.* je ne veux pas être le prémier à le dire.

Boten-herberge, *s. f.* messagerie.

Boten-lauffen, *v. n.* aler en message.

Boten-läuffer, *s. m.* messager à pié.

Boten-lohn, *s. n.* païe d'un messager.

Das boten-lohn ist auf so viel von der meile gesetzt: la païe est reglée à tant par lieuë.

Boten-meister; boten-schaffer, *s. m.* oficier qui distribuë aux messagers les paquets des particuliers, ou les dépêches de la chancelerie.

Boten-spies, *s. m.* épieu.

Boten-stelle, *s. f.* Boten-dienst, *s. m.* messagerie.

‡ Bote; gebot, *s. n.* offre *que l'acheteur fait au vendeur;* mise.

Böttger-zange, *s. f.* davier.

Botmäßigkeit, *s. f.* jurisdiction; commandement. Unter eines botmäßigkeit stehen: être sous le commandement [sous les ordres] de quelcun. Das gehöret nicht zu meiner botmäßigkeit: cela n'est pas de ma jurisdiction.

Botschaft, *s. f.* message. Eine botschaft ausrichten: porter [faire] un message.

Botschafter, *s. m.* ambassadeur.

Botschafterin, *s. f.* ambassadrice.

Bots-gesell; Bots-knecht, Bots-mann, *s. m.* [*t. de mer*] matelot; marinier.

Bots-hacke, *s. m.* croc.

Bots-leute, *s. m. pl.* Bots-volck, *s. n.* équipage. Das schiff ist gesuncken, aber das bots-volck ist davon kommen: le vaisseau a échoué, mais l'equipage s'est sauvé. Miethung des bots-volcks überhaupt: mareage.

Bots-mann, *s. m.* [*t. de marine*] bossemann.

Bots-knecht-schüssel, auf sieben mann, plat de l'equipage.

Bots-segel-stangen-ring, *s. m.* racambeaux.

Botte, v. Butte.

Botz, v. Poz.

Boy, *s. m.* frise; revêche. Flämischer oder Englischer boy: baïette.

Boyen, *adj.* de frise. Ein boyener unter-rock: un jupon de frise.

Boye, *s. f.* [*t. de mer.*] bouée; gaviteau.

Boyen-tau, *s. n.* [*t. de marine*] hoirin; orin.

Brabant, *s. n.* Brabant: [*province des pais-bas.*]

Brabanter, *s. m.* Brabançon.

‡ Brabandische ele, aune de Brabant.

Brach, *adj.* [*t. d'agriculture*] en friche; inculte. Einen acker brach lassen: laisser un champ en friche.

Brach-acker; *s. m.* Brach-feld, Brach-land, *s. n.* friche; jachere; gueret.

Brache, *s. f.* friche. Zur brache lassen: laisser en friche. Aus der brache reissen: défricher.

Brachen, *v. a.* défricher; donner le premier labour à un champ; jacherer.

Brach-monat, *s. m.* Juin.

Brack; Brast, Ausschuß, Auswurff, *s. m.* racaille.

Brack; Brack-hund, *s. m.* chien camus; camard.

Bracke, mit einem hals-band, [*t. de blason*] chien boucle.

Brack-nase, *s. f.* nez-camus.

Brack-perle, *s. f.* loupe.

Bradem, v. Brodem.

Braf; praf, *adj.* leste; brave; gaillard. Ein brafer kerl: un brave gaillard; un brave garçon. Eine brafe that: une brave action. Eine brafe maulschelle: un bon souflet. Ein brafes mägdlein: une fille bien gaillarde.

Braf, *adv.* bravement; lestement; gaillardement. Sich braf wehren: se défendre bravement. Braf gekleidet seyn: être mis lestement. Braf zehren: faire bonne vie. Sich braf halten: faire bien; faire bravement.

Braf schelten; zancken &c. gronder; quereller de la bonne maniere; comme il faut.

Brafade; Bravade, *s. f.* bravade. Eine kühne brafade: une bravade insolente.

Brafiren; braviren, *v. a.* & *n.* braver; faire le brave. Mit geborgten kleidern brafiren: faire le brave avec des habits empruntés. Einem vor der nasen brafiren: braver quelcun à son nez. Den feind; die gefahr &c. brafiren: braver l'ennemi; le danger.

Bram; Bräm, Gebräm, *s. m.* bordure. Ein zobeln; füchsen &c. bräm: une bordure de zibelline; de renard.

Brämen; verbrämen, *v. a.* border.

Bramsegel, *s. n.* [*t. de mer*] voile du perroquet.

Bram-stenge, *s. f.* perroquet. Zwey gleiche höltzer diese zu unterstützen: joutereaux.

Brand, *s. m.* embrasement; incendie; feu. Der Troianische brand: l'embrasement de Troïe. Brand stiften: mettre le feu. In brand gerathen: prendre feu. Der brand ist von ungefehr auskommen: le feu a pris par accident. Mit mord und brand alles verwüsten: mettre tout à feu & à sang.

Auf den brand betteln: quêter, pour avoir été ruiné par le feu.

Brand, tison. Einen brand aus dem feuer ziehen: retirer [tirer] un tison du feu.

Der kalte brand: [*t. de chirurgie*] cangrene. Der kalte brand ist zu dem schaden geschlagen: la cangrene s'est mise dans la plaie.

Brand, [*t. de briquetier, potier &c.*] cuisson; fournée. Ein brand steine kostet so viel: la cuisson coûte tant. Von einem brand hat man so viel steine: on a tant de briques d'une fournée.

Brand im korn: nielle. Brand an reben: cuisson de vigne.

Den brand durch frost in die reben bringen: embruiner. Die weinstöcke haben den brand bekommen: les vignes sont embruinées.

Brand-bettler, *s. m.* mandiant, qui va quêter pour avoir été ruiné par le feu.

Brand-bock, im camin, *s. m.* chenet. Kleine brand-böcke: chevrettes.

Brand-brief, *s. m.* certificat donné à celui qui a été ruiné par le feu.

Brand-brief, [*t. de guerre*] billet par lequel on menace de feu, ceux qui refusent de se soûmettre à la contribution.

Brand-eimer, *s. m.* seau de cuir.

Brander, *s. m.* [*t. de guerre*] brûlot. Art von brandern, so die Engelländer erfunden: machine infernale.

Brand-faß, *s. n.* Feuer-tonne, [*t. d'artificier*] barique foudroïante.

Brand-fuchs, *s. m.* [*t. de manége*] alzan brûlé.

Brand-geruch, *s. m.* roussi. Es riecht nach brand: il sent le roussi.

Brand-glocke, *s. f.* tocsin. Ich höre die brand-glocke, es ist feuer da: j'entends le tocsin, il y a du feu.

Brand-haacke, *s. m* croc.

Brand-holtz, *s. n.* bois à brûler.

Brandig; branstig, *adj.* [*le dernier est du peuple*] brûlé; roussi. Brandig schmecken; riechen: sentir le brûlé; le roussi.

Brandig korn: blé gâté par la nielle.

Brand-leiter, *f. f.* échelle.

Brand-mahl; brand-marck, *f. n.* fleur de lis; marque imprimée avec un fer chaud.

Brandmalen; brandmarcken, *v. a.* fleurdeliser; stigmatiser.

Brand-maur, *f. f.* mur mitoïen.

Brand-opffer, *f. n.* holocauste.

Brand-opffer-altar, *f. m.* autel des holocaustes.

Brand-pflaster, *f. n.* **Brand-salbe**, *f. f.* emplâtre [onguent] pour la brûlure.

Brand-ruthe, *f. f.* chenet; chevrette.

Brand-schaden, *f. m.* mal; dommage causé par le feu; brûlure; incendie. Ein brand-schaden an der hand ꝛc. une brûlure à la main. Die stadt hat grossen brand-schaden gelitten: la ville a soufert un grand incendie.

Brandschätzen, *v. a.* mettre à contribution sous peine du feu.

Brandschatzung, *f. f.* contribution qu'on paie pour se racheter du feu.

Brand-sole, *f. f.* [*t. de cordonnier*] premiere semelle; trépoint.

Brand-sprütze, *f. f.* seringue pour éteindre le feu.

Brand-steur, *f. f.* charité qu'on fait à ceux qui ont été ruinés par le feu.

Brandwein, *f. m.* eau de vie; brandevin; esprit de vin.

Brandwein-brenner, *f. m.* distilateur.

Brandwein-bulle, *f. f.* [*t. injurieux*] cabasse.

Brandwein-schencke, *f. m.* cabaretier à eau de vie.

Brandwein-schencke, *f. f.* cabaret à eau de vie.

Bransterig, v. **Brandig.**

Brasilien, *f. n.* Brésil. [*païs d'Amerique.*]

Brasilien-holtz, *f. n.* Bois de Brésil.

Brasselen, v. **Prasselen.**

Braten, *f. m.* rôti; rôt. Den braten anstecken: mettre la viande à la broche. Den braten wenden: tourner la broche. Den braten anrichten: servir le rôti; le rôt. Ein rinderner; kälberner ꝛc. braten: un rôti de bœuf; de veau. Er speiset täglich braten an seinem tisch: il a tous les jours du rôti à son diner.

Braten, *v. a.* rôtir; cuire à la broche. An lindem feuer braten: rôtir à petit feu. Der braten ist nicht gar gebraten: ce rôti n'est pas bien cuit.

Aepffel braten: cuire des pommes.

Braten, griller. Heringe; speck-schnitte ꝛc. braten: griller des harans; des griblettes.

Braten, *v. a.* cuire. Stecke den braten an, und laß ihn wohl braten: mettés la viande à la broche, & laissés la bien cuire.

An der sonnen braten: soufrir de l'ardeur du soleil.

Brat-apffel, *f. m.* pomme cuite.

Brat-bock, *f. m.* hâtier.

Bratenwender; brater, *f. m.* tourne-broche.

Brat-fett, *f. n.* graisse qui dégoute du rôti.

Brat-fisch, *f. m.* poisson rôti; poisson à rôtir.

Brat-hering, *f. m.* haran rôti; grillé.

Brat-pfanne, *f. f.* léche-frite.

Brat-schirm, *f. m.* couvre-feu.

Brat-spieß, *f. m.* broche. An den brat-spieß stecken: embrocher.

Brat-spieß, [*t. de mer*] virevaut. Brat-spieß an einem kran: écoperche.

Bratung, *f. f.* [*t. de chimie*] assation.

Brat-wurst, *f. f.* saucisse.

Brauch, *f. m.* usage. Etwas zum rechten brauch anwenden: emploïer une chose à un bon usage; faire bon usage d'une chose. Das ding ist zum täglichen gebrauch: cela est pour l'usage ordinaire; on s'en sert tous les jours.

Brauch: coûtume; habitude; usage. Dem gemeinen brauch folgen: suivre la coûtume ordinaire. Einen bösen brauch an sich nehmen: prendre une mauvaise habitude. Etwas im brauch haben: avoir coûtume; avoir de coûtume; avoir accoûtumé de faire une chose. Starck im brauch seyn: être en vogue. Das ist nicht mehr im brauch: cela n'est plus en usage. Einen brauch aufbringen; introduire une coûtume. Etwas in brauch bringen: mettre en vogue une chose.

Brauchbar, *adj.* qui est d'usage; de service; qui peut servir.

Brauchen, *v. a.* emploïer; se servir; user. Alle seine kunst brauchen: emploïer [mettre] toute son habilité. Seinen freund in einem handel brauchen: emploïer son ami dans une afaire. Alle mögliche mittel brauchen: emploïer [se servir de] tous les moïens possibles. Klugheit; list ꝛc. brauchen: user de prudence; d'artifice. Gute worte brauchen: emploïer des paroles civiles; obligeantes; donner de belles paroles; caresser quelcun.

Brauchen: artzney brauchen: prendre médecine. Ich habe heut gebraucht: j'ai pris médecine aujourd'hui. Eine abführung; ein klistir; pulver ꝛc. brauchen: prendre une purgation; un lavement; une poudre.

Einen Medicum; Advocaten ꝛc. brauchen: emploïer [se servir d'] un médecin; avocat.

Sich brauchen lassen: s'emploïer; se mettre; servir. Er lässet sich zu allen dingen brauchen: il s'emploïe à tout; il est propre à toutes sortes de services. Er läst sich für einen koch; boten ꝛc. brauchen: il sert de cuisinier; de messager; il fait le cuisinier; le messager.

Brauchen: avoir besoin; avoir afaire. Geld; raths ꝛc. brauchen: avoir besoin d'argent; de conseil. Ich habe alles bey der hand, was ich hiezu brauche: je suis fourni de tout ce qu'il me faut pour cela.

Er hat alles, was er dazu braucht: il est pourvû de fil & d'aiguilles.

Es brauchts nicht: cela n'est pas necessaire.

Es braucht hie keines wort-gepränges: on n'a que faire ici de complimens.

Was braucht es solcher weitläuftigkeiten? à quoi bon tant de biaisemens?

Bräuchlich, *adj.* usuel; ordinaire. Ein bräuchlich wort; eine bräuchliche weise: un mot usuel; une maniere ordinaire.

Ein gesetz das nicht mehr bräuchlich ist: une loi qui n'est plus observée; en observation. Man muß sich darnach richten, was hie bräuchlich ist: il faut se régler sur ce qui s'observe ici.

Brauen, *v. a.* brasser. Bier; essig ꝛc. brauen: brasser de la bierre; du vinaigre.

Etwas brauen, *prov.* brasser quelque chose contre quelcun; faire quelque tour; quelque mechanceté.

Brau-bottig; brau-kufe, *f. f.* cuve.

Brauer, *f. m.* brasseur.

Brauerey, *f. f.* brasserie.

Brauerin, *f. f.* brasseuse.

Brau-geräth; brau-zeug, *f. n.* tout ce qui sert à la brasserie.

Brau-hauß, *f. n.* brasserie.

Brau-kessel, *f. m.* chaudiere.

Brau-knecht, *f. m.* garçon brasseur.

Brau-kufe, v. **Brau-bottig.**

Brau-kunst, *f. f.* art de brasser.

Brau-meister, *f. m.* maitre brasseur.

Brau-pfanne, *f. f.* chaudiere à brasser.

Brau-wesen, *f. n.* brasserie.

Brau-zeug, v. **Brau-geräth.**

Braun, *adj.* brun. Braune farbe: couleur brune. Braun tuch: drap brun. Braune farbe; braune haut: teint brun. Braun im gesicht: brun. Braunes haar: cheveux bruns; chatains. Ein braunes mägdlein: une brune; brunette.

Er hat braun und blaue augen, weil man ihn wichtig abgeschlagen: *prov.* il a ses yeux pochez au beurre noir.

Das braune am braten: la fleur du roti.

Braun machen: brunir.

Braun werden: brunir; se brunir.

Braun, [*t. de manège*] Braun pferd: cheval bai.

Bräune; **breune**, *f. f.* esquinancie; parakinancie; prunelle. Bräune da nur die äusserlichen zungen-bein-mäusgen und des halses entzündet: parasinanchie.

Bräunen, *v. n.* brunir. Sein haar war weiß, nun fängt es an zu bräunen: ses cheveux étoient blonds, ils commencent à se brunir.

Die kirschen; trauben *rc.* bräunen: les cerises; grapes tournent.

Braun-kohl, *f. m.* chou frisé.

Bräunlich, *adj.* tirant sur le brun.

Braun-roth, *adj.* brun clair.

Braunschweig, *f. n.* Brunsvig; *Duché & ville de la basse Saxe.*

Braun-stein, *f. m.* magnesie.

Braun-wurtzel, *f. f.* scrofulaire.

Brausen, *v. n.* bruire; mugir. Das meer brauset: la mer mugit. Man höret die winde; die bäche *rc.* brausen: on entend bruire les vents; les torrens.

Brausen, [*t. de vigneron*] Der wein brauset im faß: le vin boult dans le tonneau.

Braus, *f. m.* **Brausen**, *f. n.* bruissement; mugissement; bruit. Das brausen des meers: le bruissement de la mer. Das brausen der winde: le mugissement [bruit] des vents.

Das brausen des weins: le bouillonnement du vin.

Im braus seyn: [*il se dit des femelles de quelques animaux*] être en chaleur.

Im braus und sause seyn: *prov.* s'abandonner à la débauche; à toute dissolution.

Braut, *f. f.* fiancée; épouse. Sie ist unlängst braut worden: elle a été fiancée depuis quelque tems. Die braut zu bette führen; mit der braut zu bette gehen: mener coucher l'épouse; aller coucher avec sa nouvelle épouse.

Wer das glück hat, führt die braut davon: *prov.* tout reüssit à qui la fortune en veut; est favorable.

Das ist die braut, darum man tantzet: *prov.* c'est là de quoi il s'agit; c'est le nœud de l'afaire.

Braut-bette, *f. n.* lit nuptial.

Braut-diener, *f. m.* valet de fête; de la fête.

Braut-führer, *f. m.* celui qui mene la fiancée le jour de la ceremonie.

Bräutigam; **Breutigam**, *f. m.* fiancé; époux. Wer die braut hat, der ist der bräutigam: celui qui a l'épouse, est l'époux.

Braut-jungfer, *f. f.* celle qui fait la ceremonie de servir l'épousée le jour de ses nôces.

Braut-kammer, *f. f.* chambre nuptiale.

Braut-krantz, *f. m.* couronne nuptiale.

Braut-kutsche, *f. f.* **Braut-wagen**, *f. m.* carosse dans lequel les nouveaux mariés sont menés au lieu de la ceremonie.

Braut-leute, *f. m. pl.* les fiancés; les nouveaux mariés.

Braut-lied, *f. n.* epitalame.

Braut-mal, *f. n.* festin de nôces; nôce.

Braut-ring, *f. m.* bague nuptiale.

Braut-schatz, *f. m.* dot; mariage. Sie bringt einen guten brautschatz mit: elle porte une grande dot; un grand mariage.

Braut-suppe, *f. f.* chaudeau.

Breche, *f. f.* brisoir.

Brech-eisen, *f. n.* **Brech-stange**, *f. f.* [*t. de maçon* &c.] louve; pince; pié de chevre.

Brechen, *v. a.* [ich breche; du brichst; er bricht; wir brechen; ich brach; ich bräche: brich; gebrochen] rompre; casser; briser; froisser. Einen stab brechen: rompre un bâton. Ein glaß; einen topf *rc.* brechen: casser un verre; un pot. Einem den hals; das genick brechen: rompre [casser] le col à quelcun. Das brodt brechen: rompre le pain.

Noth bricht eisen: *prov.* necessité n'a point de loi; contrainte la loi.

Das eis brechen: *prov.* rompre la glace aux autres; être le premier inventeur ou auteur d'une chose.

Alles was zum ersten die mutter bricht: tout ce qui ouvre la matrice.

Brechen: rompre; violer. Den frieden brechen: rompre la paix. Den eyd brechen: violer son serment. Die ehe brechen: violer la foi conjugale; commettre un adultere. Die fasten; das gelübd brechen; violer le jûne; son voeu. Das stillschweigen brechen: rompre le silence. Den schlaf brechen: interrompre le somme [sommeil].

Seinen bösen willen brechen: domter ses mauvaises inclinations.

Einen streich brechen: parer un coup.

Einen siegel; einen brief *rc.* brechen: ouvrir une lettre.

Durch das gedränge brechen: fendre la presse.

Der tamm bricht die gewalt des stroms: la digue rompt [brise] la violence du fil [du courant] de l'eau.

Das gesetz brechen: violer [transgresser] la loi.

Durch die feindliche schaaren brechen: [*t. de guerre*] rompre les escadrons ou bataillons ennemis.

Den kopf über etwas brechen: se rompre la tête d'une chose.

Flachs brechen: tiller le lin.

Steine brechen: tirer la pierre de la carriere.

Reiser brechen: [*t. de jardinier*] couper des grefes.

Obst; blumen *rc.* brechen: cueillir du fruit; des fleurs.

Müntzen brechen: [*t. de monnoie*] fondre les especes. Müntzen brechen ist verboten: la fonte des especes est defenduë.

Servietten brechen: plisser; friser des serviettes.

Brechen, *v. a.* se rompre; se casser; se briser. Einen arm; ein bein; den hals *rc.* brechen: se rompre [se casser] un bras; une jambe; le cou. Das glas bricht leichtlich: le verre se casse facilement. Die wellen brechen an dem ufer: les flots se brisent contre la rive.

Durch die maur brechen: percer le mur.

Durch die wolcken brechen: percer les nuës.

Mein hertz bricht mir vor schmertz; mitleiden *rc.* le cœur me fend de douleur; de pitié.

Die augen brechen ihm schon: il a les yeux mourans.

Brechen, *v. n.* Sich brechen, *v. r.* vomir; rendre gorge. Zum brechen einnehmen: prendre un vomitif.

Brecherlich, *adv.* qui fait lever le cœur. Mir wird brecherlich: le cœur me leve.

Brechlich, *adj.* fragile; cassant. Glas; alabaster *rc.* ist brechliche waar: le verre; l'albâtre &c. sont des choses cassantes; fragiles.

Brech-hammer, *f. m.* [*t. de maçon*] têtu.

Brech-stange, v. **Brech-eisen**.

Brech-tranck, *f. m.* **Brech-pulver**, *f. n.* vomitif; émetique.

Brech-zeug, *f. n.* instrumens propres à rompre; à casser.

Brech-meisel, *f. m.* [*t. de marine*] calfat.

Breit, *adj.* large. Breiter weg; breites tuch: chemin; drap large. Breiter graben: fossé large. Breiter saum; rand: orle; bord large.
Weit und breit bekannt seyn: être connu par tout.

‡ **Breit werden**, *v. n.* se dilater; s'étendre.
Ein langes und breites daher sagen: faire un long discours.

‡ **Breit-art**, *s. f.* hache de charpentier.

‡ **Breit-blätterig**, *adj.* qui a de larges feuilles.

Breite, *s. f.* largeur. Das feld hat so viel in die länge, als in die breite: ce champ a autant de longueur que de largeur.

Breite eines zeugs; tuchs rc. lé; lez. Die leinwand hat so viel in die breite: la toile a tant de lé. Ein rock von so viel breiten: jupe de tant de lez; qui a tant de lez.

Breite, [*t. d'agriculture*] nape. Eine schöne breite: une belle nape.

Breite, [*t. de géographie*] latitude. Die breite eines orts finden: trouver la latitude d'un lieu.

Breite, [*t. de marine*] bande. Auf so viel grad Norder-oder Süder-breite: à tant de degrés de la bande du nord, du sud.

Breit-eisen, *s. n.* [*t. de sculpture*] hongnette.

Breiten, *v. a.* épandre; élargir; étendre.
Mist breiten: [*t. de laboureur*] éparpiller du fumier.
Sich auf der strassen breiten: se panader [se carrer] en marchant.

Breitlich, *adj.* un peu large.

Breme; Bremse, *s. f.* taon.

Bremse, *s. f.* [*t. de maréchal*] moraille; torche-nez.

Bremsen, *v. a.* Ein pferd bremsen: donner la moraille à un cheval.

Brenn-eisen, *s. n.* bouton de feu; couteau de fer.

Brennen, *v. a.* brûler. Holtz; torf rc. brennen: brûler du bois; des tourbes. Licht; öl rc. brennen: brûler de la chandelle; de l'huile.
Die sonne brennt: le soleil brûle.
Die nessel brennt: l'ortie brûle; pique.
Der pfeffer; brantwein rc. brennt auf der zungen: le poivre; l'eau de vie brûle la langue.
Die warme speise; das heisse wasser rc. brennt: la soupe chaude; l'eau chaude brûle.
Eine zauberin brennen: brûler une forciere.
Kalck; ziegel rc. brennen: cuire de la chaux; des tuiles.
Brantwein; wasser rc. brennen: distiller de l'eau de vie; des eaux medecinales.
Ein pferd brennen: marquer un cheval d'un fer chaud.

Brennen, *v. n.* brûler. Das holtz; stroh brennet: le bois; la paille brûle. Das licht brennet: la chandelle brûle. Das feuer brent: le feu brûle. Das haus brennt: la maison brûle.
Vor liebe; eifer rc. brennen: brûler d'amour; de zele.
Vor hitze brennen, im fieber: brûler de fiévre.
Brennen vom schmertzen: cuire. Mein schaden brennt; meine augen brennen: ma plaie me cuit; mes yeux me cuisent.

Brennend, *adj.* ardent; brûlant; allumé. Ein brennendes feuer; brennende kohle: feu; charbon ardent. Brennende hitze: chaud brûlant. Ein brennendes licht: une chandelle allumée.
Mit brennenden lunten, kugeln im mund rc. ausziehen: [*t. de guerre*] sortir mêche allumée, bale en bouche.

Brennende liebe; zorn; verlangen: amour; colere; desir ardent.

Brennender schmertz: douleur cuisante.

Brennende see, [*t. de mer*] brisans.

Brennend werden: prendre feu; s'alumer.

Brennend, combustible. Holtz und andere brennende sachen zusammen tragen: amasser du bois & d'autres matieres combustibles.

Brenn-eisen, *s. n.* etwas damit auf holtz zu zeichnen: roinette; roüanette.

Brenner, *s. m.* [*t. de vigneron*] cuisson de vigne.

Brenn-glas, *s. n.* miroir ardent.

Brenn-heiß, *adj.* chaud à brûler.

Brenn-holtz, *s. n.* bois à brûler.

Brenn-kolben, *s. m.* alembic.

Brenn-ofen, *s. m.* fournaise.

Brenn-punct, *s. m.* centre de la parabole.

‡ **Brenn-spiegel**, *s. m.* miroir concave.

Brennung, *s. f.* brûlement.

Brentzen; brentzelen, *v. n.* sentir le brûlé.

Brentzlicht; brentzlig, *adj.* qui sent le brûlé.

Bresche; Bresse, *s. f.* [*t. de guerre*] brêche. Die bresche stürmen: monter à la brêche. Bresche schiessen: battre en brêche.

Bressen, hinter dem seegel: écoutes.
Die bressen anziehen: *v. a.* [*t. de marine*] amurer.

Breßhaft, *adj.* ulceré; estropié; perclus; invalide; malade.

Breßhaftigkeit, *s. f.* maladie incurable.

Bret, *s. n.* planche; ais. Mit bretern verschlagen: faire une cloison d'ais. Breter schneiden: scier du bois. Einen boden mit bretern belegen: plancheier une chambre. Breter zu der inneren ausfütterung eines schiffs: vegres. Breter mit eisernen stacheln: [*t. de guerre*] hersillons.
Hoch am bret seyn: *prov.* être en credit; en consideration; en autorité; avoir un haut rang.

Bret, trictrac. Im bret spielen: joüer au trictrac.

Brettern, *adj.* d'ais; de planches. Eine bretterne wand: cloison d'ais. Ein bretterner boden: plancher de planches.

Brett-nagel, *s. m.* clou à ais.

Brett-schneider, *s. m.* scieur de bois.

Brett-spiel, *s. n.* trictrac; damier.

Brett-spiel, jeu du trictrac. Das brett-spiel wohl verstehen: jouer bien au trictrac.

Brett-spieler, *s. m.* joüeur de trictrac.

Brett-stein, *s. m.* dame.

Bret-stücken, *s. n.* morceaux de planches. Gefütterte bret-stücken, damit die löcher im schiff verstopft werden: pelardeaux.

Breune, v. **Bräune**.

Breutigam, v. **Bräutigam**.

Bretzel, v. **Pretzel**.

Breunstein, *s. m.* magnesie.

Brey, *s. m.* bouillie. Brey kochen: faire de la bouillie.
Den brey verschütten: *prov.* faire un coup d'étourdi; gâter une afaire.
Um die sache gehen, wie die katze um den heissen brey: *prov.* tourner autour du pot.
Reden, als hätte man brey im maul: parler lentement & inintelligiblement.

Brey-löffel, *s. m.* cuillier à bouillie.

Brey-schüssel, *s. f.* écuëlle à bouillie.

Bricke; Pricke, *s. f.* lote; motelle. Eingemachte bricken: des lotes marinées.

Brief, *s. m.* lettre. Einen brief schreiben; versiegeln; bestellen; erbrechen rc. écrire; cacheter; adresser; ouvrir une lettre.
Ein brief stecknadeln: un papier d'épingles.
Mit iemand briefe wechseln: avoir commerce de lettres avec quelcun.
Einem brief und siegel geben: s'obliger par contract; donner une assurance par écrit; un billet de son seing.

Brieflein, *f. n.* billet.
Brief-lohn, *f. n.* port de lettres.
Brief-mahler, *f. m.* celui qui lave les tailles douces.
Briefschaften, *f. f. pl.* papiers; titres. Alte briefschaften: vieux papiers. Seine briefschaften aufweisen: produire ses titres.
Brief-schranck; Brief-schrein, *f. m.* bureau.
‡ Brief-schreiber, *f. m.* secretaire.
Brief-stecher, *f. m.* perce lettre.
Brief-steller, *f. m.* auteur d'une lettre; celui qui minute une lettre. Ein fertiger brief-steller: un homme qui écrit des lettres avec facilité.
Brief-tasche, *f. f.* porte-feuille; porte-lettre.
Brief-träger, *f. m.* porteur de lettres; porte-paquet.
Brief-wechsel, *f. m.* commerce de lettres; correspondance.
Brief-zwirn, *f. m.* ficelle.
Brill, *f. f.* lunettes. Die brill aufsetzen: mettre les lunettes. Brillen, die nicht vergrössern: conserves. Diese brillen vergrössern oder verkleinern allzusehr: ces lunettes font trop gros, ou trop menu.

Einem brillen verkauffen: *prov.* tromper; bercer quelcun.

Einem eine brille auf die nase setzen: *prov.* traverser quelcun dans son dessein; entreprise.

Brillen-futter, *f. n.* étui à lunettes.
Brillen-hälter; Brill-bogen, *f. m.* arcade.
Brillen-krämer, *f. m.* vendeur de lunettes.
Brillen-klotz, *f. n.* darauf sie gearbeitet werden: molette.
Brillen-macher, *f. m.* lunetier.
Bringen, *v. a.* [ich bringe; ich brachte; ich brächte; gebracht] porter; aporter; amener. Etwas bringen: porter [aporter] quelque chose. Einen gruß bringen: porter un compliment. Eine gute zeitung bringen: porter [aporter] une bonne nouvelle. Bringe mir meinen hut; degen rc. aporte moi mon chapeau; épée. Bringe mir das pferd; die kutsche rc. amene moi mon cheval; carosse.

Eine sache vor den rath; richter rc. bringen: porter une afaire au conseil; au juge.

Geschencke; opffer rc. bringen: faire des présens; sacrifices.

Eine nacht-music bringen: donner une serenade.

Güter; waaren von einem ort zum andern bringen: transporter des denrées; marchandises.

Gewinn; schaden rc. bringen: porter profit; perte.

Lust; freude; traurigkeit rc. bringen: causer du plaisir; de la joie; de la douleur.

Ein land-gut, das viel bringt: une terre qui rend [raporte] beaucoup.

Frucht bringen: porter [rendre; faire] des fruits; fructifier.

Zu ehren bringen: avancer aux honneurs.

Eine geschändete zu ehren bringen: épouser une personne qui avoit perdu l'honneur.

Glück bringt neid: la fortune attire l'envie.

Ein kind zur welt bringen: mettre un enfant au monde; acoucher d'un enfant; faire un enfant. Diese letzte redens-art wird in der frantzösischen sprache nur von huren gebraucht.

Etwas an tag bringen: découvrir une chose cachée.

Ein buch ans licht bringen: mettre un livre au jour.

In die höhe bringen: élever; faire monter.

Einen ins gefängniß bringen: mener quelcun en prison; le faire emprisonner.

Ein kind zur taufe bringen: présenter un enfant au batéme.

Ein kind zu bette bringen: coucher un enfant.

Einen in unglück bringen: rendre quelcun malheureux; attirer [causer] du malheur à quelcun.

Einen um das seine bringen: dépouiller quelcun de son bien; lui faire perdre son bien.

Etwas in rechnung bringen: mettre quelque chose en compte.

Viel zahlen in eine summ bringen: reduire plusieurs nombres en une somme; les joindre ensemble.

Einen flecken aus dem kleid bringen: ôter la tache d'un habit.

Einen zu etwas bringen: porter; amener quelcun à faire une chose. Zu der thorheit habt ihr mich gebracht: c'est vous qui m'avés fait faire [porté à faire] cette folie. Ich kan es nicht dazu bringen, daß dieses geschehe: je ne saurois obtenir que cela se fasse.

Den tod bringen: donner; causer la mort.

Einen zum tode bringen: faire mourir [donner la mort à] quelcun.

Einen aufs äuserste bringen: reduire quelcun à l'extremité.

Einem etwas in den kopf bringen: mettre quelque chose à quelcun dans la tête.

In den knaben ist nichts zu bringen: c'est un enfant stupide; il n'a point de capacité; il ne veut rien aprendre; il a l'esprit bouché.

Etwas aus einem bringen: tirer un secret de quelcun. Man hat kein wort aus ihm bringen können: on ne lui a pû tirer une seule parole.

Jemand auf seine seite; meynung bringen: gagner quelcun; se le rendre favorable; l'atirer dans son parti; dans son sentiment.

Etwas in seine gewalt bringen: se rendre maître [se saisir] de quelque chose.

Zum gehorsam bringen: reduire sous ses loix; sous son obéissance. Unter das joch bringen: subjuguer; reduire sous le joug.

Einen dazu bringen, daß er etwas thue: obliger [forcer] quelcun à faire une chose. Ich will es dazu bringen: j'en viendrai à bout. Er hat es dazu gebracht, daß rc. il a tant fait [il a si bien fait] que &c.

Etwas zu papier bringen: rediger par écrit.

In ordnung bringen: mettre en ordre; rediger par ordre.

In unordnung bringen: mettre en confusion; en desordre.

In die waffen bringen: mettre sous les armes.

Ein schiff ins wasser bringen: mettre [lancer] un vaisseau à [dans] l'eau.

Eine flotte in see bringen: mettre une flote en mer.

Einen zurecht bringen; auf guten weg bringen: ramener quelcun à la vertu; le mettre sur le bon chemin.

Einen in verdacht; in haß rc. bringen: rendre quelcun suspect; odieux.

Einen auf einen gedancken; auf einen verdacht rc. bringen: faire naitre [inspirer] une pensée; un soupçon à quelcun.

Um das leben bringen: tuër; faire mourir.

Etwas auf einen bringen: charger [convaincre] quelcun d'une chose.

Etwas zuwege bringen: obtenir [effectuër] une chose.

Etwas vor sich bringen: gagner [aquerir; amasser] du bien.

Etwas an sich bringen: aquerir une chose; en faire l'aquisition.

Etwas unter die leute bringen: repandre; publier; rendre publique une chose.

Die zeit wirds bringen: le tems nous l'aprendra; nous le fera voir; cela se fera avec le tems.

Es weit bringen. Er hat es in dieser wissenschaft weit gebracht: il a considerablement avancé dans cette science; il l'a porté fort loin.

Er wird es nicht weit bringen: il n'ira [ne le portera] pas fort loin.

Jemand auf etwas bringen: faire venir; faire revenir; remettre. Ihr bringet mich auf etwas, daran ich in langer zeit nicht gedacht: vous me remettés [faites revenir] dans l'esprit une chose, à laquelle il y a long tems que je n'ai pensé.

Sich ins verderben bringen: se perdre; se ruïner; causer [être cause de] sa propre perte; ruine.

Sich aus der schuld; aus dem verdacht ꝛc. bringen: se laver [se décharger; se purger] d'un crime; d'un soupçon.

Es einem bringen: porter le verre à quelcun. Ich bringe es euch, auf gesundheit eurer liebsten: je vous le porte à la santé [je vous porte la santé] de vôtre maitresse.

Bringer, *f. m.* porteur. Der bringer dieses briefes: le porteur de cette lettre; de la présente.

Britannien, *f. n.* Bretagne. Groß-Britannien: grande Bretagne: *ile & roiaume.*

Britannier, *f. m.* Breton.

Britannisch, *adj.* britannique. Die Britannischen inseln: les iles britanniques. Die Britannische sprache: breton. Britannische birn: besid'heri.

Britsche, v. Pritsche.

Brock; *f. m.* brocke; brosam, *f. f.* miette; piece. Eine brocke brots: une miette de pain. Zu brocken brechen: mettre en pieces; rompre en petites pieces.

Es giebt gute brocken bey dem dienst: *prov.* il y a à gagner dans cet emploi; il est lucratif.

Brocken von speisen: reliefs. Er isset von brocken: il se nourrit de reliefs.

Brocken; broselen, *v. a.* émier; mettre en petites pieces. Brodt in die milch brocken: émier du pain dans le lait.

Bröcklein; brosamlein, *f. n.* petite miette; grain. Ein bröcklein brodts: une petite miette de pain. Ein bröcklein saltz; weyrauch ꝛc. un grain de sel; d'encens.

Bröcklich; bröselich, *adj.* friable.

Brod, v. Brot.

Broddelen, v. Brudelen.

Brodem; Bradem, *f. m.* vapeur.

Brodemen, *v. n.* s'évaporer; s'exhaler.

Brombeer, *f. f.* fruit de la ronce; ronce.

Brombeer-strauch, *f. m.* ronce.

Brommen, v. Brummen.

Brosam, v. Brock.

Brot; Brod; [Brodt, *vaut mieux*] *f. n.* pain. Frisch brot: pain tendre. Altbacken brot: pain rassis. Haußbacken brot: pain de cuisson. Grob; schwartz brot: pain bis. Weis brot: pain blanc. Brot backen: cuire du pain. Gesäuert brot: pain levé. Ungesäuert brot: pain sans levain; pain azime. [*ce dernier terme est consacré.*]

Das brot betteln: mandier son pain. Um das liebe brot arbeiten: travailler pour avoir du pain.

Einen in seinem brot halten: nourrir [entretenir] quelcun; l'avoir à son service.

In eines brot seyn: être au service de quelcun.

Sein brot haben: avoir du pain; du pain cuit; avoir de quoi vivre.

Sein brot verdienen: gagner son pain; sa vie.

Nach brot gehen: chercher son pain; sa vie.

Er hat brot; er hat zu leben: il a dequoi faire bouillir la timbale.

Die kunst gehet nach brot: *prov.* l'art ne nourrit pas toujours celui qui la possede.

Einem vom brot helffen; einen vom brot thun: depêcher [faire mourir] quelcun.

Einem zu brot verhelfen: établir [acommoder] quelcun; lui aider à subsister; lui mettre le pain à la main.

Ich muß es alle tage auf meinem brot essen: *prov.* on me fait ce reproche [on me reproche celà] continuellement.

Das brot ist an ihm verlohren: il ne vaut pas le pain qu'il mange.

Fremd brot schmeckt allezeit besser: *prov.* on mange toûjours de meilleur appetit à la table d'autrui.

Brot-brey, *f. m.* bouïllie de pain.

Brot-dieb, *f. m.* gate-métier.

Brot-fresser, *f. m.* [*t. de mepris*] Er ist ein unnützer brot-fresser: il ne vaut pas le pain qu'il mange.

Brot-kammer; *f. f.* brot-keller, *f. m.* paneterie; credence.

Brot-kammer im schiff: soute.

Brot-karren, *f. m.* [*t. de guerre*] fourgon.

Brot-korb, *f. m.* panier à pain; cophin.

Einem den brot-korb höher hängen: *prov.* retrancher la nourriture ou la subsistance à quelcun.

Brotlein, *f. n.* petit pain.

Brot-loß, *adj.* inutile; sans profit. Eine brot-lose kunst: un métier qui ne vaut rien; où il n'y a rien à gagner; une profession ingrate.

Brot-mangel, *f. m.* disette de pain.

Brot-markt, *f. m.* marché au pain.

Brot-messer, *f. n.* couteau de table.

Brot-ranf; brot-reff, *f. n.* grignon de pain.

Brot-rinde, *f. f.* croûte.

Brot-sack; *f. m.* brot-tasche, *f. f.* panetiere.

Brot-schranck, *f. m.* garde-manger.

Bruch, [*mot qui ne vaut guere*] *f. f.* haut de chausse; culote.

Bruch, *f. m.* fracture; rupture; crevasse; infraction. Bruch eines beins: fracture d'un os. Es ist ein bruch in der maur: voilà une crevasse; un écroulement; une escarre à ce mur. Ein bruch im kleid: rupture à un habit.

Bruch im papier: pli.

Bruch, [*t. d'arithmetique*] fraction; nombre rompu.

Bruch, [*t. de chirurgien*] rupture; hernie; grévure; descente.

Der einen bruch hat: hergneux; hernieux.

Bruch-artzneyen, *f. f.* catagmatiques.

Bruch-band, *f. n.* braïer; bandage.

Brüchig, *adj.* fragile; fréle; cassant; qui s'éclate. Brüchiger stein; holtz ꝛc. pierre; bois fragile. Ein brüchiges gefäß: un vase cassant. Brüchiges holtz: bois qui s'éclate. Brüchiges metall: metal sec.

An seiner treu brüchig werden: rompre [violer] sa foi; sa fidelité.

Bruch-kraut, *f. n.* herniole.

Brüchling, *f. m.* [*t. de potier, vitrier* &c.] ce qui se casse & gâte en travaillant.

Bruch-schneider, *f. m.* operateur; chirurgien bandagiste; hernier.

Bruch-schnitt, *f. m.* [*t. de chirurgien*] point doré.

Bruch-silber, *f. n.* [*t. d'orfévre*] argent à refondre.

Bruch-stein, *f. m.* [*t. de maçon*] moilon. Den untüchtigen bruchstein mit eisernen keilen wegschaffen: souchever.

Bruch-wurtz, *f. f.* [*plante*] perce-feüille.

Bruck, oder aufhalt-seil hinter dem geschütz, [*t. de marine*] drague.

Brücke, *f. f.* pont. Eine brücke schlagen: jetter un pont. Die brücke aufziehen: lever le pont. Eine brücke abwerfen: abatre un pont.

Brücke, von tau-werck über die schiffs-küche, [*t. de marine*] saint-aubinet.

Brücken-bogen, *f. m.* arche.

Brücken-bole; *f. f.* brücken-holtz, *f. n.* [*t. de charpentier*] traverse.

Brücken-

Brücken-geld, *f. n.* droit de passage; pontenage.
Brücken-lehne, *f. f.* garde-foux.
Brücken-meister, *f. m.* oficier préposé à la construction des ponts dans une armée.
Brücken-pfeiler, *f. m.* pilier; pile.
Brückgen, *f. n.* pontet.
Brudelen; **Brodelen**, *v. n.* bouillonner.
Bruder, *f. m.* frere. Leiblicher bruder: frere de pere & de mere.
Bruder; kloster-bruder: frere.
Die barmhertzigen brüder: les bons hommes.
Brüderlich, *adj.* fraternel. Brüderliche liebe: amour fraternelle. Brüderliche gemeinschaft einer sache: frérage, ou faréche.
Brüderlich, *adv.* fraternellement. Einander brüderlich lieben: s'entraimer fraternellement.
Brüderlich leben: fraterniser.
Bruder-lieb, *f. f.* amour [charité] fraternelle.
Bruder-mord, *f. m.* fratricide.
Bruder-mörder, *f. m.* fratricide.
Sich **brüdern**, *v. r.* se traiter de frere.
Brüderschaft, *f. f.* fraternité. Mit einem brüderschaft machen: jurer fraternité à quelcun.
Brüderschaft, confrérie. Zu einer brüderschaft gehören: être d'une confrerie. Die brüderschaft des rosen-crantzes &c. la confrérie du rosaire.
Bruders kind, *f. n.* neveu; niece.
Bruders sohn, *f. m.* neveu.
Bruders tochter, *f. f.* niece.
Bruders treu, *f. f.* fidelité fraternelle.
Bruder-stück, *f. n.* action [conduite] de frere. Einem ein rechtes bruder-stück beweisen: agir en veritable frere avec quelcun. Das war kein bruder-stück: ce n'est pas agir en frere.
‡ **Bruders-weib**, *f. f.* belle sœur.
‡ **Brüge**, *f. f.* [*mot de Province*] Theatre.
Brügel, v. **Prügel**.
Brühe, *f. f.* bouillon; sauce. Eine warme brühe nehmen: prendre un bouillon chaud. Etwas in einer brühe einnehmen: prendre un remede avec du bouillon. Eine scharfe; süsse &c. brühe: une sauce piquante; douce.
Brühe, so stärckend und nahrhaft ist: consommé.
In der brühe stecken: *prov.* être embarassé [envelopé] dans une méchante afaire. Einen in der brühe stecken lassen: laisser quelcun dans l'embaras; l'abandonner.
Brühe-heiß, *adj.* chaud à brûler.

Brühen, *v. a.* échauder. Ein spanferckel brühen: échauder un cochon de lait.
Brühen, vexer; tourmenter; persecuter.
Was brüht mich das? qu'est-ce que cela me fait?
Brüllen, *v. n.* mugir; meugler; beugler; [*en parlant de bœufs* &c.] rugir [*en parlant du lion.*]
Brüllen, *f. n.* beuglement; [*en parlant de bœufs*] rugissement. [*en parlant de lions.*]
Brüllend, *adj.* mugissant; meuglant; rugissant.
Brüll-ochs, *f. m.* taureau.
Brummen; **brommen**, *v. n.* murmurer; bruire; bourdonner. Der bär brummet: l'ours murmure. Die wespen; bienen &c. brummen: les guêpes; abeilles bourdonnent.
Brummen, gronder; grommeler; jaboter; ragoter; rechigner. Er thut nichts denn brummen: il ne fait que grommeler; gronder &c.
Brummen, *f. n.* gronderie.
Brumm-bart; **brumm-kater**; **brumm-topf**, *f. m.* grondeur; grondeuse; groigneur; groigneuse; rechigné.
Brumm-eisen, *f. n.* trompe.
Brumm-eisen, grondeuse.
Brummelen, *v. a* marmoter; murmurer. Unter dem bart brummelen: marmoter; parler entre ses dents.
Brumm-vogel, *f. m.* [*se trouve dans la Virginie*] oiseau murmure.
Brunelle, *f. f.* brignole.
Brunft, v. **Brunst**.
Bruniren, *v. a.* [*t. d'orfévre*] brunir. Das silber bruniren: brunir la vaisselle.
Brunir-eisen, *f. n.* brunissoir.
Brunn, *f. m.* puits; fontaine. Einen brunnen graben: creuser un puits. Aus dem brunnen schöpfen: puiser à la fontaine; tirer de l'eau du puits. Einen brunnen mit der kratze reinigen: draguer.
Seine hoffnung; sein anschlag &c. ist in brunn gefallen: *prov.* il est déchû de son esperance; son esperance; son dessein s'est evanoui; s'en est allé en fumée.
Brunnen-ader, *f. f.* veine d'eau.
Brunnen-becken, *f. n.* bassin de fontaine.
Brunnen-deckel, *f. m.* couverture de puits.
Brunnen-feger, *f. m.* celui qui creuse les puits.
Brunnen-haacke, *f. m.* croc de puits.

Brunnen-hahn, oder brunnen-zapfe, *f. m.* clé de fontaine.
Brunnen-kasten, *f. m.* reservoir; citerne.
Brunnen-kresse, *f. f.* [*plante*] berle; cardamine; cresson. Indianische brunnen-kresse: drave. Ort, wo brunnen-kresse wächst: cressonniere.
Brunnen-meister, *f. m.* fontainier.
Brunnen-rad, *f. n.* rouë de puits.
Brunnen-röhre, *f. f.* canal.
Brunnen-schwengel, *f. m.* bascule.
Brunnen-seil, *f. n.* corde de puits.
Brunnen-wasser, *f. n.* eau de fontaine; eau de puits.
Brünnlein, *f. n.* petite fontaine; source.
Brunst, *f. f.* feu; incendie; embrasement.
Brunst, ardeur; ferveur; zele.
Brunst; **brunft**, *f. f.* [*t. de chasse*] rut; chaleur. Der hirsch lauft in der brunst; tritt in die brunst: le cerf est en rut; entre en rut. Die hinde ist in der brunst: la biche est en chaleur.
Brunsten; **brunften**, *v. n.* [*il se dit du cerf*] être en rut.
Brünstig, *adj.* ardent; zelé; fervent.
Brünstig, amoureux. Brünstig verliebt seyn: brûler d'amour. Deine augen machen mich brünstig: vos yeux me donnent de l'amour; de l'ardeur.
Brünstigkeit, *f. f.* ardeur; ferveur; zele.
Brünstiglich, *adv.* ardemment; fervemment.
Bruntz; *f. f.* **bruntzig**, *f. n.* pissat; urine.
Bruntzen; **bruntzelen**, *v. a.* & *n.* pisser; uriner; faire de l'eau. Ins bett bruntzen; pisser au lit. Blut bruntzen: pisser [faire] du sang.
Bruntzer, *f. m.* pisseur.
Bruntzerin, *f. f.* pisseuse.
Bruntzern. Es bruntzert mich: j'ai envie de pisser.
Bruntzig, v. **Bruntz**.
Bruntzig, *adj.* pisseux. Bruntzige windeln: langes pisseux.
Bruntz-kachel; *f. f.* **bruntz-topf**, *f. m.* pot de chambre.
Alte bruntz-kachel, *f. f.* [*t. injurieux*] vieille pisseuse.
Brüssel, *f. n.* Brusselles; Bruxelles: *capitale du Brabant.*
Brust, *f. f.* poitrine; estomac. Eine gute brust haben: avoir bonne poitrine. Auf der brust beschweret seyn: avoir une oppression de poitrine. Sich auf die brust schlagen: fraper sa poitrine. Einen mit der faust vor die brust stossen: donner un coup de poing dans l'estomac à quelcun.

Brust

Brust vom kalb; ochsen &c. poitrine de veau; de beuf.

Brust vom huhn; von der gans &c. estomac de poule; d'oie.

Brust, sein; gorge; mamelle; teton. Eine schöne brust: un beau sein; une belle gorge. Mit blosser brust gehen: porter la gorge découverte; montrer la gorge. Dem kind die brust geben: mettre l'enfant à la mamelle. Ein kind, so noch an der brust liegt: enfant qui est encore à la mamelle. Eine böse brust haben: avoir du mal à la mamelle. Sie stillet nur mit einer brust: elle ne nourrit son enfant que d'une mamelle. Raum zwischen den beyden brüsten: sillon.

Brust, [*t. de tailleur*] corps de jupe. Die brust zuschnüren; aufschnüren: lacer; délacer le corps.

Brust, [*t. de manége*] poitrail. Pferd von breiter brust: cheval qui a le poitrail large.

Brust-ader, *f. f.* [*t. de medecine*] veine thorachique.

Brust-artzney, *f. f.* remede pectoral.

Brust-balsam, *f. m.* baume [onguent] pectoral.

Brust-beerlein, *f. n.* gingéole; jujube.

Brust-beerlein-baum, *f. m.* gingéolier; ziziphe; jujubier.

Brust-bein, *f. n.* [*t. d'anatomie*] sternon.

Brust-bild, *f. n.* [*t. d'architecture*] buste.

Brust-bild-fuß, *f. m.* escabélon; scabellon.

Brust-blat, *f. m.* [*t. de tourneur*] ventre.

Brüste, *f. f. pl.* mamelles; tetons; sein; gorge. Kind das an den brüsten liegt: enfant à la mamelle. Runde; harte; weiche &c. brüste: tetons ronds; durs; mols. Einer an die brüste greiffen: manier les tetons à une fille.

Die schneider machen denjenigen brüste die keine haben: les tailleurs font des tétons à celles, qui n'en ont point. Allein fechten aus dem buch, kinder aus der apothecke, und brüstgen vom schneider, taugen eins so viel als das andere.

Sich brüsten, *v. r.* se rengorger.

Sich brüsten, se gonfler; se rengorger.

Brust-fleisch, *f. n.* estomac de la volaille. Brust-fleisch vom capaun: blanc de chapon.

Brust-geschwür, *f. n.* [*t. de medecine*] empyéme.

Brust-harnisch, *f. m.* brust-stück, *f. n.* [*t. d'armurier*] cuirasse.

Brust-kern, *f. m.* poitrine de beuf &c.

Brust-kuchen; *f. m.* brust-küchlein, *f. n.* [*t. d'apoticaire*] pastilles pour la poitrine.

Brust-latz, *f. m.* brassieres. Einen brust-latz anlegen, mettre des brassieres.

Brust-latz, v. Brust-stück.

Brust-maur, *f. f.* [*t. d'architecture*] alege. Höhe der brust-maur, so höher als drey fuß ist: ensevillement.

Brust-pflaumgen, *f. n.* sebeste.

Brust-riem, *f. m.* [*t. de manége*] poitrail.

Brust-schleyer der Nonnen, *f. m.* barbette; guimpe.

Brust-schnur, *f. f.* lacet.

Brust-stück, *f. n.* brust-latz, *f. m.* piece; busquiere. Ein gestücktes brust-stück: piece brodée; une busquiere brodée.

Brust-stück, v. Brust-harnisch.

Brust-tranck, *f. m.* décoction pectorale.

‡ Brust-wärtzlein, *f. n.* mamelle.

Brust-wehe, *f. n.* douleur [mal] de poitrine.

Brustwehr, *f. f.* [*t. de fortification*] parapet. Raum, an einer brustwehr, zwischen zweyen schießlöchern, tremeau. Brustwehr im trockenen graben: coffre.

Brut, *f. f.* engeance; couvée. Eine giftige brut würme; fliegen &c. une engeance venimeuse de vermine; de mouches &c. Hühner von grosser brut: poulets de grande engeance. Alle hühnlein von einer brut: tous les poussins d'une couvée. Von der bösen brut reinigen: desenger. Man muß das bett von der wantzen-brut reinigen: il faut desenger ce lit de punaises.

Die vögel sind in der brut: les oiseaux font leur ponte.

Brüten, *v. n.* couver.

Uber etwas brüten: *prov.* couver un dessein.

Das brüten, *f. n.* couvement.

Brut-ey, *f. n.* [*qui ne vaut rien*] oeuf couvé; couvis.

Brut-henne, *f. f.* poule qui couve.

Bub, *f. m.* garçon; mion. Ein hauffe buben: un tas de petits garçons; mions.

Bub, garnement; fripon; vaurien. Ein böser bub: un méchant garnement.

Buben, *v. n.* friponner; faire mauvaise vie. Huren und buben: s'abandonner à la débauche; vivre dans le déreglement.

Buben-stück, *f. n.* méchanceté; tour de fripon. Ich weiß deine buben-stücke: je sais tes méchancetés.

Büberey, *f. f.* friponnerie; fourberie; mauvaise vie. Sich der büberey ergeben: s'abandonner à une mauvaise vie. Büberey treiben: friponner; faire le fourbe; le fripon.

Bübin, *f. f.* friponne; putain; abandonnée.

Bübisch, *adj.* pueril. Bübische händel treiben: s'ocuper à des choses pueriles.

Bübisch, méchant; fourbe; fripon. Er sichet bübisch aus: il a l'air d'un fripon; fourbe.

Buch, *f. n.* livre. Ein buch machen: faire un livre. Ein buch ausgeben lassen: publier un livre. Ein buch drucken; binden: imprimer; relier un livre. Ein buch aufschlagen: ouvrir un livre. In den büchern nachschlagen: chercher [feuilleter] dans les livres. Stets über den büchern liegen: manger les livres. Ein buch aufschlagen: [*t. de relieur*] dresser un livre.

Buch, darinnen einnahme und ausgabe enthalten: livre de raison.

Buch des lebens, [*t. de theologie*] livre de vie.

Ein buch papier: une main de papier.

Buchbaum; *f. m.* buche; büche, *f. f.* fau; hêtre; fouteau.

Buchbaumen; büchen, *adj.* de hêtre. Buchbaumen holtz: bois de hêtre. Büchene breter: ais de hêtre.

Buchbinder, *f. m.* relieur.

Buchbinder-gesell, *f. m.* garçon relieur.

Buchbinder-zange, *f. f.* pince.

Buchdrucker, *f. m.* imprimeur. Ein fauler buchdrucker-geselle: arrang.

Buchdruckerey, *f. f.* imprimerie.

Buche, v. Buchbaum.

Fünf bücher Mosis: pentateuque. Das erste: Genese. Das andere: Exode. Das dritte: Levitique. Das vierte: Nombres. das fünfte: Deuteronome.

Der bücher censiret: censeur de livres.

Bücher-dieb, *f. m.* plaigaire.

Bücherey, *f. f.* bibliotheque.

Bücher-schranck; bücher-schrein, *f. m.* tablette.

Buchführer; buchhändler, *f. m.* libraire.

Buchhalter, *f. m.* teneur de livres.

Buchhalterey, *f. f.* comptoir.

Buchhandel, *f. m.* librairie.

Buchhändler, v. Buchführer.

Buchladen, *f. m.* boutique de libraire.

‡ Büchlein, *f. n.* livret; petit livre.

Buchsbaum; burbaum, *f. m.* bouïs. Ein lust-stück von buchsbaum: un par-terre de bouïs.

Buchsbaumen, *adj.* de bouïs. Ein buchsbaumen kamm: peigne de bouïs.

Büchse, *s. f.* boëte. Eine silberne; beinerne; hölzerne &c. büchse: une boëte d'argent; d'yvoire; de bois.

In die büchse blasen: *prov.* cracher au bassin; donner quelque chose contre son gré.

Büchse, arquebuse. Eine gezogene büchse: arquebuse raïée. Aus der büchse schiessen: tirer de l'arquebuse.

Büchse, zum demant-schleifen: egrisoir.

Büchse, *s. f.* [*t. injurieux*] courtaut de boutique.

Büchsen, *v. a.* tirer de l'arquebuse; tuer d'un coup d'arquebuse; canarder. Das wild büchsen: tuer les bêtes. Einen büchsen: canarder quelcun.

Büchsen-macher; büchsen-schmid, *s. m.* armurier; arquebusier.

Büchsen-meister; *s. m.* canonnier; bombardier.

Büchsenmeisterey, *s. f.* art de canonner; de jetter les bombes.

Büchsen-pulver, *s. n.* poudre fine.

Büchsenschaft, *s. m.* fût.

Büchsen-schäfter, *s. m.* ouvrier qui fait des fûts.

Büchsen-schuß, *s. m.* coup d'arquebuse.

Eines büchsen-schusses weit: à la portée de l'arquebuse. Durch einen büchsen-schuß erleget werden: être tué d'un coup d'arquebuse.

Büchsen-schütz, *s. m.* arquebusier.

Büchsen-spänner, *s. m.* porte-arquebuse.

Buchsprit, *s. m.* & *n.* [*t. de marine*] beaupré.

Buchstab, *s. m.* lettre; caractere. Grosser buchstab; anfangs-buchstab: lettre majuscule; capitale. Mit griechischen, lateinischen &c. buchstaben geschrieben: écrit en caracteres grecs; latins.

Einen spruch nach den buchstaben verstehen: prendre un passage à la lettre.

Buchstaben-rechen-kunst, *s. f.* logistique; Algebre.

Buchstaben versetzen, *v. a.* anagramatiser.

Die buchstaben stehen nicht vest: [*t. d'imprimeur*] les lettres frissent.

Buchstabiren, *v. a.* épeler.

Buchstäblich, *adj.* literal. Der buchstäbliche verstand: le sens literal.

Bucht, *s. f.* [*t. de marine*] cale.

Buch-wald, *s. m.* bois [forêt] de faux; de hêtre.

Buch-weitzen, *s. m.* blé sarrazin; blé noir.

Buch-zierath, oben und unten, *s. m.* coin.

Buckel; Puckel, *s. m.* bosse. Einen buckel hinten und forne haben: avoir une bosse par devant & par derriere; devant & derriere. Das cameel hat einen buckel: le chameau a une bosse.

Buckel, [*t. de relieur, éprommier &c.*] bossette. Ein buch mit buckeln beschlagen: un livre garni de bossettes. Die buckeln an einem gebiß: les bossettes d'un mors.

Einem den buckel räumen; schmieren: charger le dos [les epaules] de coups de bâton à quelcun.

Auf dem buckel tragen: porter sur le dos.

Buckelig, *adj.* bossu.

Sich buckelig lachen: se pâmer de rire.

Eine buckelige nase: nez aquilin; nez de perroquet.

Sich bücken, *v. r.* s'incliner; se baisser. Sich zur erden bücken: s'incliner à terre; se baisser vers la terre.

Sich vor einem bücken: s'incliner devant une personne; lui faire la reverence; s'humilier devant elle.

Bückling, *s. m.* reverence. Mach einen bückling vor dem Herrn: fai la reverence à ce Monsieur.

Der allzuviel bücklinge macht: reverentieux. Die leute aus den provintzen, und die schul-füchse, machen stets bücklinge oder reverentze: les provinciaux, & les pedans, sont des gens reverentieux.

Bückling, *s. m.* sor; haran soré.

Bude, *s. f.* boutique; loge. Eine bude aufschlagen: dresser une boutique. Eine bude anrichten: lever boutique.

Büffel; Püffel, *s. m.* buffle.

Ein grober; tummer büffel: un gros buffle; un lourdaut; une bête.

Büffels-fleisch, *s. n.* buffle.

Büffels-haut, *s. f.* **Büffels-leder**, *s. n.* buffle.

Büffelsledern, *adj.* de buffle. Büffels-lederne handschuhe: gans de buffle.

Buffen, *v. n.* s'enfler; boufer. Die segel buffen von dem wind: les voiles boufent; le vent fait boufer les voiles.

Vor hoffart buffen: boufir d'orgueil.

Bug, *s. m.* pli; courbure. Bug im papier; im zeug &c. pli dans le papier; dans l'étofe. Degen; stange &c. so einen bug hat: épée; perche qui a une courbure.

Bug, [*t. de chasse*] hampe.

Bug eines wilden schweins: bourbelier.

Bug, [*t. de manége*] garrot. Pferd das auf den bug gedruckt ist: cheval blessé au garrot. Bug-oder schranck-adern an einem pferd: ars; aires.

Bügel, *s. m.* étrier. Einem den bügel halten: tenir l'étrier à quelcun. Die bügel verlieren: perdre les étriers.

Bügel am rohr; flinte &c. soûgarde.

Bügel, oder stärckste zân am henckel, *s. m.* [*t. de vanier*] l'asseurance.

Bügel, über einer wiege: archet.

Bügel-eisen, *s. n.* [*t. de tailleur*] carreau.

Bügelen, *v. a.* rabattre les coûtures; passer le carreau sur les coûtures.

Bügel-loß, *adj.* sans étriers. Bügel-loß werden: perdre les étriers.

Bügel-rieme, *s. m.* étriviere.

Bug-lahm, *adj.* [*t. de maréchal*] épaulé. Bug-lahmes pferd: cheval épaulé.

‡ **Bugsiren**, *v. a.* remorquer.

‡ **Bugsiren**, *s. n.* remorque.

Bühel, *s. m.* colline; mote.

Buhl; Bul, *s. m.* amant; amante; maitresse. Einen bulen haben: avoir un amant; avoir une maitresse.

Bulen, *v. n.* faire l'amour; mugueter. Mit einer bulen: faire l'amour à une personne. Um eine jungfrau bulen: mugueter une fille; la servir; la rechercher.

Bulen-brief, *s. m.* billet doux; lettre amoureuse; poulet.

Bulen-liebe, *s. f.* amour lascif; impur.

Bulen-lied, *s. n.* chanson amoureuse; couplet amoureux.

Buler, *s. m.* galant; amant.

Bulerey, *s. f.* galanterie. Der bulerey nachhängen: aimer la galanterie; faire l'amour.

Bulerisch, *adj.* amoureux. Bulerische geberden: gestes [mines] amoureuses. Eine mit bulerischen augen ansehen: faire les yeux doux à une personne. Ein bulerisch weib: charmeuse.

Bulle, *s. f.* Päbstlicher brief, mit anhangendem insiegel: bulle. Die göldene bulle: la bulle d'or.

Bullen-schreiber, *s. m.* [*t. de chancelerie Romaine*] scripteur. Der vornehmste bediente in der kammer, wo die bullen ausgefertiget werden: sommiste.

Bulschaft, *s. f.* amourette; galanterie. Eine bulschaft haben: avoir une

une amourette. Auf bulschaft ausgehen : être aprés quelque galanterie.

‡ Bultranck, *s. n.* filtre, ou philtre.

Bültze; Pültze, *s. f.* champignon.

Bune, *s. f.* quai.

Büne, *s. f.* échafaut. Eine büne aufrichten : dresser un échafaut.

Büne, plancher. Die oberste büne des hauses : le grenier.

Bünen, *v. a.* [*t. de menuisier*] plancheïer; lambrisser.

Bund, *s. m.* alliance; confederation; ligue. Einen bund schliessen : faire [conclurre] une alliance. In den bund treten : entrer en alliance. Im bund begriffen seyn : être compris dans l'alliance. Den bund brechen : rompre l'alliance.

Die lade des bundes : [*t. consacré*] l'arche de l'alliance.

Bund, bote; trousseau; faisceau. Ein bund stroh; rettige rc. bote de paille; de navets. Ein bund kleider; trousseau d'habits. Ein grosses bund heu : trousse.

Ein bund reiß-holtz : un fagot. Holtz in bunde legen : fagoter; faire des fagots.

Ein bund see-fische : torquette.

Türckischer bund : turban.

Bund-brecher, *s. m.* infracteur de l'alliance.

Bund-bruch, *s. m.* infraction [violation; violement] de l'alliance.

Bundbrüchig, *adj.* Bundbrüchig werden : rompre [violer] l'alliance. Ein bundbrüchiges verfahren : une conduite qui tend à rompre l'alliance; contraire à l'alliance.

Bündel; bendel, *s. m. & n.* bote; paquet. Ein bündel zwiebeln rc. une bote d'oignons. Seine kleider in einen bündel zusammen legen : mettre ses habits en paquet; les empaqueter; faire un paquet de tous ses habits. Seinen bündel aufladen : charger son paquet.

Ein bündel briefe : une liasse de papiers. Ein bund marter, hermeline, füchse u. d. timbre.

Bündig, *adj.* valide; valable; obligatoire. Eine bündige verschreibung : un contract valide. Ein bündiges versprechen : une promesse obligatoire.

Bündigkeit, *s. f.* validité.

Bündiglich, *adv.* validement; valablement.

Bündlein, *s. n.* petit paquet; petite bote.

Bundschuh, *s. m.* *espece de chaussure, qu'on attache aux piés avec des cordons.*

Bunds-genoß; bunds-verwandter, *s. m.* allié; confederé.

Bunds-genossenschaft; bunds-verwandschaft, *s. f.* alliance; confederation; ligue.

Bunt, *adj.* de couleur. Ein buntes kleid : un habit de couleur.

Bunt, de plusieurs couleurs; de couleurs mélées. Ein bunter teppich : un tapis de plusieurs couleurs. Ein buntes blumen-feld : un parterre varié de fleurs.

Bunt, [*t. de blason*] diapré.

Ein bunter vogel; eine bunte blume : un oiseau marqueté; une fleur marquetée; panachée.

Buntes band; bunte federn : du ruban; des plumes mélées. Bunte federn eines stoß-vogels : parement de l'oiseau.

Es bunt machen; treiben : *prov.* passer les bornes; en faire trop. Er macht es mir so bunt, daß ich es nicht länger ausstehen kan : il m'en fait tant, que je ne le saurois plus soufrir.

Bunt-färbig, *adj.* mélé; mélangé de couleurs. Ein bunt-färbiger zeug : étofe mélangée.

Bunt-fleckig, *adj.* tacheté; marqueté.

Bunt-scheck, *s. m.* [*t. de manége*] pie; cheval pie.

Bunt-striemig, *adj.* raïé.

Bunt-werck, *s. n.* peleterie assemblée de differentes couleurs.

Bunt-wercker, *s. m.* peletier, qui assemble des peleteries mélées.

Bürde, *s. f.* charge; fardeau. Die bürde eines maul-esels : la charge d'un mulet. Eine bürde tragen : porter un fardeau. Eine bürde holtz; steine rc. une charge de bois; de pierres.

Die eheliche bürde : le fruit d'une femme grosse.

Würde ist bürde : *prov.* les honneurs sont à charge.

Das alter ist eine schwere bürde; *prov.* l'âge est une charge penible; l'âge porte ses chagrins.

Burg, *s. f.* château; citadelle; fort. Die Kayserliche burg zu Wien : le château de l'Empereur à Vienne. Der feind hat die stadt samt der burg erobert : l'ennemi a emporté la ville & la citadelle; le fort.

Bürge, *s. m.* caution; pleige; homme; fide-jusseur; garand. Für einen bürge werden : se rendre pleige [se mettre caution] pour quelcun.

Ich bin nicht bürge davor : *prov.* je n'en réponds pas; je n'en veux pas être caution.

Bürgen, *v. n.* cautionner; pleiger. Für einen andern bürgen : pleiger [cautionner] quelcun.

Bürger, *s. m.* bourgeois; citoïen. Die bürger dieser stadt : les bourgeois de cette ville. Ein Römischer; Atheniensischer rc. bürger : un citoïen Romain; d'Athenes. Bürger werden : se faire recevoir bourgeois; gagner la bourgeoisie.

Bürger-eid, *s. m.* bürger-pflicht, *s. f.* serment qu'on prête quand on est reçu bourgeois; devoir; obligation de bourgeois.

Bürger-freund, *s. m.* qui favorise la bourgeoisie.

Bürger-hauß, *s. n.* maison de particulier.

Bürgerin, *s. f.* bourgeoise.

Bürger-lehen, *s. n.* terre roturiere; fief roturier.

Bürgerlich, *adj.* bourgeois. Bürgerliche weise : façon bourgeoise. Bürgerliche nahrung treiben : faire [exercer] profession bourgeoise. Sich bürgerlich aufführen; kleiden : vivre; s'habiller à la bourgeoise.

Bürgerliches geschlecht; abkunft : famille [race] roturiere. Gantze bürgerliche familie : maisonnée.

Bürgerliche bedienung : charge civile.

Bürgerlicher krieg : guerre civile.

Bürgerliche klage : [*t. de barreau*] action civile. Bürgerliches gericht : justice civile.

Bürger-lust, *s. f.* divertissement bourgeois.

Bürger-mägdgen, *s. n.* fille bourgeoise; grisette.

Bürgermeister, *s. m.* bourguemestre; bourguemaitre; maire. Bürgermeister und Rath der stadt : les maires & consuls [echevins] de la ville. Regierender Bürgermeister : chef bourguemaitre; bourguemestre regnant, ist gebräuchlicher.

Bürgermeisterin, *s. f.* femme du bourguemaitre; bourguemestre.

Bürgermeisterschafft, *s. f.* charge de bourguemaitre.

Bürger-pflicht, v. Bürger-eid.

Bürger-recht, *s. n.* droit de bourgeoisie. Das bürger-recht gewinnen; gagner [acquerir] la bourgeoisie; le droit de bourgeoisie.

Bürger-rolle, *s. f.* rôle de la bourgeoisie.

Bürgerschaft, *s. f.* bourgeoisie. Eine versammlung der bürgerschaft anstellen : convoquer la bourgeoisie; tenir une assemblée de la bourgeoisie.

Bürgers-mann, *s. m.* bourgeois. Ein ansehnlicher bürgers-mann : bon bourgeois. Ein geringer bürgers-mann : petit bourgeois.

Bürgerstand, *s. m.* roture; condition de roturier.

Bürger-stand, bourgeoisie. Der bürger-stand wird sehr beschweret: la bourgeoisie est extremement chargée.

Sich aus dem bürger-stand in den adelichen erheben lassen: se débourgeoiser.

‡ Bürgerwacht, *f. f.* garde bourgeoise.

‡ Burggraf, *f. m.* Bourggrave; Vicomte.

‡ Burggrafschafft, *f. f.* Bourggraviat; Vicomté.

Bürgschaft, *f. f.* caution; garantie; fidejussion. Bürgschaft stellen: donner caution. Bürgschaft annehmen: recevoir caution. Auf bürgschaft losgelassen werden: être relâché sous caution. Annehmliche bürgschaft: caution bourgeoise.

Burgund, *f. n.* Bourgogne: *duché & comté.*

Burgunder, *f. m.* Bourguignon.

Burgundischer wein: vin de Bourgogne.

‡ Burretsch, *f. m.* bourrache.

Bursch, *f. m.* jeune homme; garçon. Ich habe einen fleißigen burschen zu meinem dienst: j'ai un garçon fort assidu à mon service. Ein jäger-bursch; schneider-bursch 2c. un garçon chasseur; tailleur.

Ein lustiger bursch: un bon drôle.

Bursch, *f. f.* jeunesse; jeunes gens. Die bursch werden zum krieg aufgesucht: on recherche la jeunesse pour l'enrôler au service. Die schul-bursch: les écoliers; les jeunes gens de l'école.

Bursch ins gewehr! [*t. de guerre*] en armes! mettés vous sous les armes; aux armes camerades.

Bürschlein, *f. n.* petit garçon; drôle. Ein muthwilliges bürschlein: un petit fripon.

Bursch-manier, *f. f.* façon de vivre des étudians. Das ist bursch-manier: c'est l'usage [la maniere] des étudians. Man wird dich bursch-manier lehren: on t'aprendra à vivre avec les étudians.

Bürste, *f. f.* brosse; vergettes.

Bürsten, *v. a.* brosser.

Bürstenbinder, *f. m.* vergettier.

Bürstlein, *f. n.* brossette.

Bürtig, *adj.* originaire; natif.

Bürtzel, *f. m.* croupion.

Einem knaben den bürtzel streichen: sangler le croupion à un enfant.

Burtzel-baum, *f. m.* culbute. Einen burtzel-baum schiessen: faire une culbute.

Burtzel-dorn, *f. m.* [*plante*] tribuse.

Burtzelen, *v. n.* tomber; se renverser; se culbuter. Die treppen herunter burtzelen: tomber cu par dessus tête de l'escalier.

Burtzel-kraut, *f. n.* pourpier; pourcelaine.

Bus, bus, bus! [*mot pour appeller un chat*] minon, minon, minon! Da, busgen, da! tien, minon, tien!

Busch, *f. m.* bocage; houssieres; buisson. Ein lustiger busch: un bocage agréable.

Auf den busch klopffen; den busch durchklopffen: [*t. de chasse*] battre les buissons.

Auf den busch klopffen: *prov.* faire une tentative; sonder le gué; tâcher de découvrir les sentimens de quelcun.

Busch, botte; bouquet. Ein busch heu: une botte de foin. Ein blumen-busch; feder-busch: un bouquet de fleurs; de plumes.

Busch-bänder auf dem helm: capeline.

Büschel, *f. m.* botte; bouquet. Ein büschel rüben 2c. une botte de raves. Ein büschel blumen: un bouquet de fleurs.

Ein büschel reisig: un fagot.

Ein büschel pfeile: un faisseau de flèches.

Ein büschel obst: troche; trochet; bouquet de fruit. Diese äpffel wachsen in büscheln: ces pommes viennent en trochet.

Ein büschel haar auf dem kopff: toupet.

Büschel auf knöpffen: freluche.

Büschel an senckeln: houpe. Büschel an die senckel machen: houper.

Büschel auf dem kopff eines vogels: hupe.

Büschelweiß, *adv.* par bottes; par bouquets; par fagots.

Büschig, *adj.* plein [couvert] de buissons.

Büschlein, *f. n.* petit bocage; petit buisson.

Büschlein, an der falcken-haube, *f. n.* [*t. de fauconnerie*] cornette.

Busem; Bosem, *f. m.* sein; gorge. Die hand in den busem stecken: mettre la main dans le sein. Mit blossem busem gehen: porter la gorge découverte.

In seinen eigenen busem riechen: *prov.* se regarder soi-même; rentrer en soi même; s'examiner soi même; se faire justice.

In den busem lachen: *prov.* rire sous cape.

Busem-sünde, *f. f.* peché cheri; peché d'habitude; d'inclination; peché favori.

Buße, *f. f.* repentir; repentance; penitence. Eine ernstliche; heuchlerische buße: une repentance sincere; feinte. Buße thun: se repentir; faire penitence.

Buße, [*t. d'église*] penitence. Eine harte buße auflegen: imposer une rude penitence.

Buße, [*t. de bareau*] amende. In busse verfallen: être sujet à l'amende. Die busse bezahlen: paier l'amende.

Büßen, *v. a.* porter la peine. Seinen fehler büssen: porter la peine de sa faute.

Büßen, reparer. Den schaden büssen: reparer le dommage. Eine lücke büssen: reparer une brèche.

Seine lust büßen; satisfaire [assouvir] sa passion.

Büßen, se repentir; faire penitence. Seine sünden büßen: se repentir [faire penitence] de ses pechés.

Büßend, *adj.* penitent; repentant. Ein büssender sünder: un pecheur repentant.

Büßer, *f. m.* penitent.

‡ Bußfällig, *adj.* sujet à une amande; punissable.

Bußfahren, *f. m.* [*oiseau de proie*] brutier.

Bußfertig, *adj.* repentant; penitent; contrit. Ein bußfertig hertz: un coeur contrit. Ein bußfertiger sünder: un pecheur penitent.

Bußfertigkeit, *f. f.* repentir; contrition.

Buß-gebet, *f. n.* confession; priere d'un repentant.

Buß-kleid, *f. n.* [*t. d'église*] habit de penitent.

Buß-lied, *f. n.* cantique d'un repentant: *chanson spirituelle qui se chante pour demander pardon à Dieu de ses fautes & de ses pechez, à fin d'en obtenir grace & misericorde.*

Buß-peitsche, *f. f.* [*t. de religieux*] discipline.

Buß-prediger, *f. m.* prédicateur severe; qui prêche [exhorte à] la repentance.

Buß-predigt, *f. f.* sermon pour presser la repentance; exhortation à la repentance.

Buß-psalm, *f. m.* Die sieben buß-psalmen: les sept pseaumes penitentiaux.

Buß-tag, *f. m.* jour de penitence.

Buß-thränen, *f. f.* larmes qu'on repand pour ses pechés. Uber seine sünden buß-thränen vergiessen: pleurer ses pechés.

Buß-zeit, *f. f.* tems propre à la repentance. Die von Gott verliehene buß-zeit versäumen: perdre le tems que Dieu nous donne pour nous repentir.

Butt, *adj.* grossier; lourd. Butte weisen: manieres grossieres. Ein butter mensch: un homme lourd; grossier; un lourdaut.

Butte, *f. f.* plie. Rigische butten: plies forées.

Butte; **Botte**, *f. f.* hote. Die butte tragen: porter la hote. Eine butte voll trauben: une hotée de raisins.

Bütte, *f. f.* cuvier; cuveau.

Butten-träger, *f. m.* hoteur.

Butter, *f. f.* beurre. Frische butter: beurre frais. Gesaltzene butter: beurre salé. Geschmolzene butter: beurre fondu. Garstige [schmierige] butter: beurre fort.

Butter aufs brodt schmieren: étendre du beurre sur du pain; beurrer le pain.

In butter braten: frire au beurre; avec du beurre.

Butter-bamme, *f. f.* **Butter-brodt**, *f. n.* pain beurré; beurrée.

Butter-birn, *f. f.* beurré. Rothe; gelbe; grüne; weisse butter-birn: beurré rouge; doré; gris; blanc.

Butter-blume, *f. f.* minon. Die wiesen sind voll butter-blumen: les prés sont couverts de minons.

Butter-brodt, v. **Butter-bamme.**

Butter-brühe, *f. f.* sauce au beurre.

Butter-faß, *f. n.* barate.

Butter-flade, **Butter-kuche**, *f. m.* gateau feuilleté; dariole.

Butter-keller, *f. m.* cave au beurre.

Butter-krämer; **Butter-mann**, *f. m.* beurrieur.

Butter-krämerin; *f. f.* **butter-weib**, *f. n.* beurriere.

Butter-kuche, v. **Butter-flade.**

Butter-marckt, *f. m.* beurrerie; marché au beurre.

Butter-milch, *f. f.* babeurre; lait de beurre.

Buttern, *v. a.* battre le beurre.

Buttern, beurrer; mettre du beurre. Eine schnitte brodts buttern: beurrer une tranche de pain. Fische buttern: acommoder le poisson au beurre. Das ist nicht genug gebuttert: cela n'a pas asses de beurre.

Butter-strizel; **Butterweck**, *f. m.* coin de beurre.

Butter-teig, *f. m.* feuilletage.

Butterweck, v. **Butter-strizel.**

Butter-weib, v. **Butter-krämerin.**

Buttigkeit, *f. f.* grossiereté; rusticité.

Butz; **Putz**, *f. m.* ornement; atour; parure; ajustement. Den besten butz anlegen: mettre ses plus beaux ornemens; atours. Dieser butz läßt euch wohl: cette parure vous sied tres-bien.

Butz; knospe, [*t. de jardinier*] bouton; bourre. Rosen butzen; nägelein butzen: boutons de roses; d'oeillets. Das obst ist in den butzen verfrohren: les fruits ont été gelés en bourre. Die bäume gewinnen butzen: les arbres boutonnent.

Butz im geschwür, [*t. de chirurgien*] bourbillon.

Butz am licht: méche de chandelle.

Butzen; **putzen**, *v. a.* parer; ajuster. Eine braut butzen: ajuster une épousée. Ein gemach butzen: parer une chambre.

Butzen, netéïer; curer &c. Die hände butzen: netéïer les mains. Die zähne; die ohren butzen: se curer les dents; les oreilles.

Den bart butzen: faire la barbe.

Die nase butzen: se moucher le nez.

Das licht butzen: moucher la chandelle.

Die kleider butzen: épousseter [brosser] les habits.

Die schuhe butzen: torcher [netéïer] les souliers.

Das küchen-zeug butzen: écurer la vaisselle.

Das gewehr butzen: polir [fourbir] les armes.

Einem den beutel butzen: mal mener la bourse d'autrui.

Den feind butzen: maltraiter [battre] l'ennemi.

Die sterne butzen sich: le étoiles tombent.

Butzen, *v. n.* [*t. de jardinier*] boutonner; pousser des boutons.

Butzen-gesicht, *f. n.* masque.

Butzig, *adj.* morveux. Ein butziger junge: un petit morveux.

Butzmann, *f. m.* epouvantail; marmouset.

Butz-scheer, *f. f.* mouchettes.

Buxbaum, v. **Buchsbaum.**

C.

[*Plusieurs mots, qu'on écrivoit autrefois avec un* C, *s'écrivans aujourd-hui avec un* K, *ou avec un* Z, *on avertit, que ceux qui ne se trouveront pas ici sous la lettre* C, *il les faudra chercher sous celle du* K, *ou du* Z.]

‡ **Cap**; vorgebürge, *f. n.* promontoire; cap.

Caffee, *f. m.* caffé. Caffee-bret: cabaret.

Cajous, *f. m.* [*fruit de l'Amerique*] cachos.

‡ **Cajute**, *f. f.* cajute.

Calabrien, *f. n.* Calabre; *partie du roiaume de Naples.*

Calaminth, *f. f.* [*plante*] calament.

Calcedonier, *f. m.* [*pierre pretieuse*] calcedoine.

Calender, *f. m.* calendrier; almanac.

Calmus, *f. m.* acorus.

Camerad, *f. m.* camerade; compagnon d'armes.

Camerich, *f. n.* Cambrai: *ville des pais-bas.*

Campanie, *f. f.* [*t. de marine*] gaillard d'arriere.

Canal, *f. m.* canal; cheneau. Canal zu Venedig, lagune

Canarien-hecke, *f. f.* nichoir.

Canarien-vogel, *f. m.* Das männlein: canarie mâle; ferin. Das weiblein: canarie femelle; serine.

Canarien-saame, *f. m.* alpiste; ou alpistre.

Canarien-sect; **Canarien-wein**, *f. m.* vin; sec des Canaries.

Canarien-zucker, *f. m.* sucre des Canaries; sucre rafiné.

Canarische inseln, les iles Canaries.

Caninichen, *f. n.* lapin. Zwey in einander geschränckte und zum braten fertig gemachte caninichen: accolade.

‡ **Canone**, *f. f.* Canon.

‡ **Canoniren**, *v. a.* batre du Canon.

‡ **Canonische Bücher der Heil. Schrift**; les livres Canoniques de l'Ecriture sainte.

‡ **Canonisiren**, *v. a.* canoniser; recevoir au rang des saints.

Cantor, *f. m.* chantre.

Cantorin, *f. f.* femme de chantre.

Cantzeley; **Cantzley**, *f. f.* chancelerie.

Cantzley-bedienter; **Cantzley-verwandter**, *f. m.* oficier de la chancelerie.

Cantzley-bote, *f. m.* messager de chancelerie.

Cantzley-diener, *f. m.* huissier de la chancelerie.

Cantzley-director, *f. m.* directeur de la chancelerie.

Cantzley-gebühr, *f. f.* droits [taxe] de la chancelerie.

Cantzley-rath, *f. m.* conseiller à la [de la] chancelerie.

Cantzeley-schrift, *f. f.* écriture [caractere] de chancelerie.

Cantzeley-secret, *f. n.* petit sceau de la chancelerie.

Cantzeley-siegel, *s. n.* grand sceau de la chancelerie.
Cantzeley-verwandter, v. Cantzeley-bedienter.
Cantzellist, *s. m.* copiste de la chancelerie.
Cantzler, *s. m.* chancelier.
Cantzlerin, *s. f.* chanceliere.
‡ Capitel, *s. n.* chapitre; section.
‡ Capitel der domherren, chapitre de chanoines.
‡ Capitel-Herren; *s. m.* chanoines.
‡ Capiteln, *v. a.* gronder; chapitrer; faire la leçon.
‡ Capituliren, *v. n.* capituler; entrer en accommodement; accorder.
Cardinal, *s. m.* Cardinal.
Cardinals-mütze, *s. f.* barette.
Cardinals-stand, *s. m.* Cardinalisme.
Cardinals-würde, *s. f.* Cardinalat.
Carfunckel, *s. m.* [*pierre pretieuse*] escarboucle.
Carfunckel, *s. m.* [*t. de medecine*] carbonelle.
Carl, *s. m.* Charles: *nom d'homme.*
Carmeliter-mönch, *s. m.* Carme.
Carmeliter-nonne, *s. f.* Carmelite.
Carna, *s. f.* [*t. de marine*] caliorne.
Carniol, *s. m.* vermeille: *pierre pretieuse.*
Cartel, *s. n.* gage de bataille.
Carthaginensisch, *adj.* Punique. Carthaginensischer krieg: guerre Punique.
Carthaus; Carthäuser-kloster, *s. n.* chartreuse.
Carthäuser-mönch, *s. m.* chartreux.
Castilien, *s. n.* Castille: *roiaume en Espagne.*
Castilianer, *s. m.* Castillan.
Catalonien, *s. n.* Catalogne: *principauté en Espagne.*
Catalonier, *s. m.* Catalan.
Catechete, *s. m.* Catechiste.
‡ Cedern-baum, *s. m.* Cedre.
‡ Cedern-Hartz, *s. m.* cedrie.
‡ Cedern-Holtz, *s. n.* bois de cedre.
‡ Centner, *s. m.* quintal.
Chamomillen, *s. f.* leucacantha.
Char-freytag, *s. m.* le vendredi saint; aoré.

Chelub, *s. m.* [*t. d'astronomie*] persée.
Chinesischer Edelmann, *s. m.* mandarin.
Chor, *s. m.* choeur. Im chor sitzen: avoir place au choeur. Im chor singen: chanter au choeur.
Ein chor musicanten; geiger; schalmeyen ꝛc. un choeur de musiciens; de violons; de hautbois; bande de violons.
Die chöre der engel: les choeurs des anges.
Keine stimme im chor haben: *prov.* n'avoir point de voix en chapitre.
Einen zu chor treiben: *prov.* tenir de court quelcun; l'obliger à faire son devoir.
Chor-altar, *s. m.* maitre-autel.
Chor-amt, *s. n.* ofice de choeur. Das chor-amt halten: oficier.
Chor-bischoff, *s. m.* Choréveque.
Chor-bruder, *s. m.* frere de choeur.
Chor-frau, *s. f.* dame de choeur.
Chor-gesang, *s. n.* chant de choeur.
Chor-hemd, *s. n.* aube.
Chor-herr, *s. m.* choriste.
Chor-kleid, *s. n.* Chor-rock, *s. m.* habit de choeur.
Chor-leser, *s. m.* lecteur de choeur.
Chor-meister, *s. m.* maitre des enfans de choeur. Chor-meister, in den domkirchen, *s. m.* cabiscol.
Chor-sänger, *s. m.* choriste.
Chor-schüler, *s. m.* enfant de choeur.
Chor-schwester, *s. f.* soeur de choeur.
Chor-stunden, *s. f.* heures canoniales.
Chor-weiß, *adv.* par choeur.
Christ; Christus, *s. m.* Christ. Jesus Christus, der welt Heyland: Jesus Christ, le Sauveur du monde. An Christum glauben: croire en Jesus Christ.
Das leiden Christi: la passion.
Das verdienst Christi: le merite de Jesus Christ.
Der heilige Christ: Noël; la fête de la nativité de N. S. Einen heiligen Christ [etwas zum heiligen Christ] schencken; bescheren: faire un present le jour de Noël.
Christ, *s. m.* chrétien. Ein guter Christ: un bon chrétien. Ein heuchel-Christ; maul-Christ: un mauvais [faux] chrétien. Ein Christ werden: se faire chrétien. Als ein Christ leben: vivre en chrétien.
Christen auf dem berge Libanon: Maronites.
Christ-abend, *s. m.* veille [vigile] de Noël.

Christen-eifer, *s. m.* zele [ferveur] chrétien.
Christen-feind, *s. m.* ennemi des chrétiens; du nom chrétien.
Christen-freund, *s. m.* ami des chrétiens; qui favorise les chrétiens.
Christen-gebühr, *s. f.* devoir des chrétiens.
Christen-gemeine, *s. f.* église chrétienne; communion des fidelles.
Christenheit, *s. f.* chrétienté. Das wird in der gantzen Christenheit gehalten: cela se pratique dans toute la chrétienté.
Christen-leben, *s. n.* vie chrétienne.
Christen-mensch, *s. m.* chrétien; fidelle.
Christen-schule, *s. f.* école chrétienne.
Christen-sinn, *s. m.* esprit du christianisme.
Christen-stand, *s. m.* état de chrétien; de fidelle.
Christen-trost, *s. m.* consolation chrétienne.
Christen-tugend, *s. f.* vertu chrétienne.
Christenthum, *s. n.* christianisme. Das heutige christenthum ist dem ersten sehr ungleich: le christianisme d'aujourd'hui est bien diferent de celui des premiers siecles. In seinem christenthum wohl unterrichtet seyn: être bien instruit dans la doctrine chrétienne.
Christen-volck, *s. n.* peuple chrétien; les fidelles.
Christen-zucht, *s. f.* discipline chrétienne.
Christ-geschenck, *s. n.* présent qui se fait le jour de Noël: *en Allemagne, & qui revient à celui que l'on fait en France le premier jour de l'an, lequel les François appellent étrenne.*
Christ-fest, *s. n.* Noël.
Christgläubig, *adj.* fidelle.
Christian, *s. m.* Chrétien: *nom d'homme.*
Christ-kindlein, *s. n.* l'enfant Jesus.
Christlich, *adj.* chrétien. Die christliche kirche: l'église chrétienne. Der christliche glaube: la foi chrétienne; des chrétiens.
Ein christlicher mann: homme qui vit chrétiennement.
Christlich, *adv.* chrétiennement.
Christ-meß, *s. f.* ofice de Noël.
Christmild, *adj.* charitable. Einem mit einer christmilden beysteuer aushelffen: faire une charité à quelcun; lui donner quelque chose par charité; donner une aumône.
Der König; Fürst ꝛc. christmilder

der [christmildester] gedächtniß: le roi; prince d'heureuse memoire.
Christ-monat, *f. m.* Décembre.
Christ-nacht, *f. f.* vigile de Noël.
Christ-tag, *f. m.* jour de Noël.
Christwillig, *adj.* charitable.
Christwilliglich, *adv.* charitablement.
Christ-woche, *f. f.* semaine de Noël.
Christ-wurtz, *f. f.* hellebore.
‡ Chronick, *f. f.* Chronique.
‡ Chronick-schreiber, *f. m.* chroniqueur.
Chrysolit, *f. m.* [*pierre pretieuse*] crisolite.
Chur, *f. f.* electorat; dignité electorale. Zur Chur gelangen: parvenir à l'electorat.
Chur-Fürst, *f. m.* Electeur.
Churfürstenthum, *f. n.* electorat.
Chur-Fürstin, *f. f.* Electrice.
Churfürstlich, *adj.* electoral. Die churfürstliche würde: dignité electorale.
Churfürstliche verein: confédération des electeurs.
Chur-hut, *f. m.* bonnet electoral.
Chur-Printz, *f. m.* Prince electoral.
Chur-Printzeßin, *f. f.* Princesse electorale; épouse du prince electoral.
Chur-würde, *f. f.* dignité electorale.
Chymie; Schmeltz-kunst, *f. f.* chimie.
Chymisch, *adj.* chimique. Chymischer ofen-deckel: chape.
Cicero antiqua, [*t. d'imprimeur*] le cicero. Cicero cursiv: l'italique. Doppelt cicero antiqua: le gros parangon. Text antiqua: le petit parangon.
‡ Cider, *f. m.* du cidre.
‡ Cistern, v. Zisterne.
Cisten-rösgen, *f. n.* [*arbrisseau*] ciste.
Citter; Cither, *f. f.* cistre, ou citre.
Clara, *f. f.* Claire: *nom de femme.*
Claudia, *f. f.* Claudine: *nom de femme.*
Claudius, *f. m.* Claude: *nom d'homme.*
Clavichordium; clavier, *f. n.* clavecin. Auf dem clavichordio spielen: toucher le clavecin.
Clavier, *f. n.* touche. Helfenbeinene rc. claviere: touches d'yvoire. Ein doppeltes clavier: un double rang de touches. Bretgen über den clavieren: *f. n.* barre.
Clavizimbel, *f. n.* clavecin.
Clausur, *f. f.* an einem buch: fermoir.
Clistir, *f. n.* [*t. de pharmacie*] lavement.
‡ Einem ein clistir setzen, donner un lavement à quelcun. Sich ein clistir setzen lassen: prendre un lavement.
‡ Cloack, *f. n.* Cloaque; égout.
Cohobiren; das abdistillirte wieder aufgiessen, *v. a.* cohober.
Collationiren, *v. a.* [*t. de libraire*] collationner.
Cöln, *f. n.* Cologne: *ville & electorat sur le bas Rhin.*
‡ Colick, *f. f.* bauchgrimmen *f. n.* Colique.
‡ Coschenilie, *f. f.* Cochenille.
Colonie, *f. f.* colonie. Kleine colonie: habitation.
Coloquinten, *f. f.* chicotin.
Coloratur, *f. f.* [*t. de musique*] prolation.
Column, *f. f.* [*t. d'imprimeur*] page.
Columnen-steig, *f. m.* reglet.
‡ Cometstern, *f. m.* Comete.
‡ Commißbrodt, *f. n.* pain de munition.
‡ Commiß-Meister, *f. m.* commissaire des vivres.
‡ Comödiant, *f. m.* Comedien.
‡ Comödiantin, *f. f.* Comedienne.
Comödiantisch, *adj.* mimique.
Comödie, *f. f.* comedie.
Communität, *f. f.* bourse de colege. In die communität gehen: avoir la bourse au colége.
Communitäter, *f. m.* boursier.
‡ Compaß, *f. m.* Boussole; éguille aimantée.
‡ Einem den compaß verrucken, *prov.* desorienter quelcun; troubler les projets de quelcun.
‡ Confect, *f. n.* confiture; sucrerie.
‡ Confect-becker, *f. m.* Confiçeur; confiturier.
Confrontation, *f. f.* [*t. de palais*] acariation.
Confrontiren, *v. a.* mit den zeugen; [*t. de palais*] acarer.
Constabel, *f. m.* canonier.
Constabel-kammer, *f. f.* [*t. de marine*] sainte barbe.
Consulent, *f. m.* avocat consultant.
Contract, *f. m.* contrat. Contract, krafft dessen beyde theile einander, gleich anfangs, etwas zu leisten schuldig: contrat reciproquement obligatoire.
Convolut, *f. n.* [*t. de pratique*] liasse.
‡ Copey, *f. f.* copie.
‡ Copiren, *v. a.* copier; contrefaire.
‡ Copist, *f. m.* copiste.
Coralle, *f. f.* corail; coral. Corallen-körner: grains de coral.
Von corallen; corallin, *adj.* coralin.
Corallen-moos, *f. n.* coraline.
Corallen-schnur, *f. f.* cordon de coraux.
‡ Coriander, *f. m.* coriandre; coriande.
Corinthisch ertz, *f. n.* cuivre de Corinthe.
Corinthische ordnung, *f. f.* [*t. d'architecture*] ordre corinthien.
‡ Cornet, *f. m.* cornette; enseigne à cheval.
Corporal, *f. m.* caporal. Gefreyter corporal: exemt.
Corpus cursiv, [*t. d'imprimeur*] Parisienne; Sedanoise.
Coste-kraut, *f. n.* hieracium.
Costnitz, *f. n.* Constance: *ville de Suabe.*
Crain, *f. n.* Carniole: *province d'Allemagne.*
Crainer, *f. m.* natif; habitant de Carniole.
Crakau, *f. n.* Cracovie: *capitale de la Pologne.*
‡ Crap; färberröthe, *f. f.* garance.
‡ Creatur, *f. f.* creature.
‡ Credentz-schreiben, *f. n.* lettres de créance.
‡ Credentzer, *f. m.* échanson.
Credentz-tisch, *f. m.* crédence; buffet; dressoir.
Creutz; kreutz, *f. n.* croix. Ein creutz aufrichten; dresser; ériger une croix. Einen an das creutz hängen: atacher quelcun en croix.
Das creutz bey dem umgang tragen: porter la croix à la [en] procession.
Der das creutz hat, segnet sich selbst am ersten: *prov.* on se doit à soi-même les premiers soins; celui qui a quelque chose à sa disposition, en doit profiter le premier; bien fou qui s'oublie.
Das heilige creutz; das creutz Christi: la sainte croix; la croix du Sauveur. Die

Die predigt des creutzes : la doctrine de la croix ; la predication de l'Evangile. Das creutz predigen : prêcher la croix.

Ein diamanten creutz : une croix de diamans.

Ein creutz vor der brust tragen, wie die Bischöffe : porter la croix pectorale, comme les évêques.

Ein creutz machen ; mit einem creutz zeichnen : faire une croix ; marquer d'une croix.

Ein geschoben creutz ; S. Andreas-creutz ; Burgundisch creutz : croix S. André ; croix de Bourgogne, [en terme de blason] sautoir.

Am creutz stehen : *prov.* être dans un grand embarras ; dans de grandes inquietudes.

Ein creutz schlagen ; sich mit dem creutz segnen : [*t. d'eglise*] faire le signe de la croix.

Man möchte das creutz vor ihm schlagen : *prov.* on l'évite comme le demon ; on le fuit comme la peste.

Creutz, croix ; affliction ; tribulation. Creutz und trübsal sind der frommen theil : croix & calamité sont le partage des gens de bien. Christi creutz tragen : porter la croix de J. C ; soufrir pour l'amour de J. C.

Sein creutz auf sich nehmen : [*t. consacré*] charger sa croix.

Mit vielem creutz beladen seyn : être dans de grandes soufrances ; avoir beaucoup d'aflictions.

Das ist mir ein schweres creutz : cela me fait bien soufrir ; m'aflige beaucoup.

Creutz, [*t. de fourbisseur*] quillon ; branche de la garde ; ponté.

Creutz, [*t. d'imprimeur*] étendoir.

Creutz, [*t. de menuisier*] croisée de fenêtre. Creutz im bienen-stock : croisée. Halbes fenster-creutz : croisillon.

Creutz, [*parlant de l'homme*] reins. Wehe im creutz haben : avoir mal aux reins. [*parlant d'un cheval*] croupe. Ein pferd breit vom creutz : cheval qui a la croupe large.

Ubers creutz, *adv.* en croix.

Creutz-band, *f. n.* [*t. de charpentier*] contrefiche.

Creutz-beer, *f. f.* nerprun.

Creutz-bein, *f. n.* os sacrum.

Creutz-blümlein, *f. n.* poligala.

Creutz-bogen, *f. m.* [*t. d'architecture*] ogive.

Creutz-bruder, *f. m.* croisé.

Creutz-bruder, sujet à des aflictions & longues soufrances.

Creutz-capriole, *f. f.* [*t. de maitre de danse*] entrechat ; capriole croisée.

Creutzer, *f. m. monnoie d'Allemagne dont trois pieces valent deux sous de France.*

Creutzer, [*t. de marine*] croiseur.

Creutz-erfindung, *f. f.* invention de la croix.

Creutz-erhebung, *f. f.* exaltation de la croix.

Creutz-fahn, *f. f.* baniere d'église.

Creutz-fahrt, *f. m.* procession.

Creutz-fahrt, croisade.

Creutz-gang, *f. m.* cloitre d'un monastere.

Creutz-gasse ; Creutz-strasse, *f. f.* carrefour.

Creutz-gewölb, *f. n.* [*t. d'architecture*] voute d'arrête.

Creutzigen, *v. a.* crucifier.

Das fleisch creutzigen : [*t. consacré*] crucifier la chair.

Er würde sich darum creutzigen lassen : *prov.* il se feroit crucifier pour cela.

Creutzigung, *f. f.* crucifiement.

Creutzlein, *f. n.* croisette ; petite croix.

Creutz-ritter, *f. m.* chevalier de la croix.

Creutz-schlüssel, *f. m.* [*t. de serrurier*] cle forée.

Creutz-schule, *f. f.* aflictions ; soufrances. Gott hält die seinen in der creutz-schule, damit er ihre gedult prüfe : Dieu tient ses enfans dans les soufrances, [l'afliction] pour éprouver leur patience.

Creutz-schwester, *f. f.* personne sujette à beaucoup de soufrances & d'aflictions.

Creutz-spinne, *f. f.* araignée grise.

Creutz-stange, *f. f.* [*t. de danseur de corde*] croisée.

Creutz-strasse, v. Creutz-gasse.

Creutz-tag, *f. m.* jour des rogations.

Creutz-thaler, *f. m.* écu d'Espagne.

Creutz-träger, *f. m.* porte-croix.

Ein gedultiger creutz-träger : homme résigné & patient dans les [au milieu des] aflictions.

Creutz-weg, *f. m.* chemin qui se croise.

Creutz-weis, *adj.* en croix. Die beine creutz-weis überschlagen : avoir les jambes en croix ; croiser les jambes.

Creutz-woche, *f. f.* la semaine des rogations.

Creutz-wurtz, *f. f.* senesson. Grosse creutz-wurtz : jacobée.

‡ Cristall, *f. m.* und *n.* cristal.

‡ Cristallen, *adj.* cristallin ; de cristal.

Crucifix, *f. n.* croix ; crucifix.

Cubeben, *f. f.* poivre à queuë.

‡ Cucumer. v. Gurcke.

‡ Cur, *f. f.* [*t. de medecine*] cure.

‡ Curiren *v. a.* guerir.

Curiositäten-schranck, *f. m.* droguier.

Currier mit zween postillionen, *f. m.* estafète.

Cursiv, [*t. d'imprimeur*] Italique. Eine zeile mit cursiv-schrifft aussetzen : faire une ligne d'Italique ; en Italique.

Art von cyper-wurtzel : trasi.

Cypresse, *f. f.* ciprés ; cyprés.

D.

Comme les lettres D *&* T *se confondent souvent, on avertit que les mots qui ne se trouveront pas sous* D, *doivent être cherchés sous* T. *au reste il faut prendre garde, en prononçant cette lettre, de ne la pas confondre avec le* T.

D, *f. n.* un d. Ein grosses D : un grand D.

Da ; dar, do, *adv.* là ; où. Ich bin da gewesen : j'ai été là. Hie und da zerstreuet : repandu par-ci par là. Was machst du da ? que faites vous là ? Diß ist ein ort, da alles im überfluß ist : c'est ici un lieu, où tout abonde.

Da habt ihr, was ihr suchet : voici ce que vous cherchés.

Wer da ? [*t. de guerre*] qui va là ?

Wo da ? où ? en quel endroit ?

Da, alors ; alorsque. Da fieng es an zu regnen : alors il commença à pleuvoir. Da die zeit kam : lorsque le tems fut venu.

Warum thust du das, da du weissest, daß es verboten ist : pourquoi fais tu cela, sachant bien qu'il est defendu.

Ich liebe dich, da ich doch von dir gehasset werde : je vous aime, quoique vous ne m'aimiez pas.

Da, *est quelque fois pleonasme & sert à donner plus de force à la phrase.* Wer da will : quiconque veut. Beschämt da stehen : être tout honteux.

Da, *conj.* si ; au cas que. Da dieses geschehen solte : si cela arrivoit. Da ich sterben solte : au cas que je meure ; si je viens à mourir.

Da, puisque. Da ihr eure zusage nicht gehalten, bin ich euch auch nichts schuldig : puisque vous n'avés pas satisfait à vôtre promesse, je ne vous dois rien.

Da ! da ! *interj.* ha ! ha ! voilà qui va bien.

Da-

Dabach, *f. m.* [*bête feroce en Afrique*] Dabuh.

Dabey; darbey, *partic. relat.* y; en cela; avec. Ich bin dabey gewesen; j'y ai été present. Es ist viel dabey zu mercken: il y a bien des choses à remarquer en cela. Wenn ihr dahin gehet, will ich mit dabey seyn: quand vous y irez, j'en veux être aussi: j'y irai avec vous. Ich wil das hand-werck aufgeben, es ist nichts dabey zu gewinnen: il faut quitter le métier, il n' y a rien à gagner.

Man muß es dabey lassen: il y faut acquiescer; il en faut passer par là.

Es mag dabey bleiben: soit; passe.

Was ist dabey zu thun? que faut-il faire? qu'y a-t-il à faire?

Dach, *f. n.* toit; couverture. Ein plattes; spitziges dach: toit plat; pointu. Ein bleyern; schiefern ꝛc. dach: couverture de plomb; d'ardoise. Gebrochen dach: comble brisé ou coupé; comble à la Mansarde. Die lång-ste seite am gebrochenen dach: long-pan. Dach über und über ausbessern: remanier à bout.

Ein hauß im dach und fach erhalten; entretenir une maison close & couverte.

Unter einem dach wohnen: demeurer sous même toit. Einen unter sein dach nehmen: recevoir [loger] quelcun chez soi.

Eine kammer unterm dach: un galetas.

Dach über eine mauer: chaperon.

Dach-decker, *f. m.* couvreur.

Dach-fahne, *f. f.* Wetter-han: *f. m.* girouette.

Dach-fenster, *f. n.* lucarne. Rundes dach-fenster: œil de bœuf.

Dach-gesperre, *f. n.* [*t. d'architecture*] comble.

Dach-rinne, *f. f.* cheneau. Dachrinnen-eisen: *f. n.* fers de cuvette. Dach-rinne zwischen zweyen dächern: corniere.

Dach-röhre; Trauf-röhre, *f. f.* canon.

Dach-schindel, *f. f.* ais de toit; esseau.

Dach-sparre, *f. m.* chevron.

Dach-stuhl, *f. m.* [*t. de charpentier*] faitage; jambes.

Dach-traufe, *f. f.* severonde; subgronde.

Dach-ziegel, *f. m.* tuile. Dachziegel in vier stücken getheilt: nigoteaux ou nicoteaux.

Dachs, *f. m.* blereau; taisson.

Dachs-fell, *f. n.* peau de blereau.

Dachs-fett; Dachs-schmaltz, *f. n.* gras [huile] de blereau.

Dachs-hund; dachs-kriecher, *f. m.* basset; chien de terre; terrier.

Dachs-loch; Dachs-bau, *f. n.* terrier.

Dachs-schmaltz, v. Dachs-fett.

Dadurch; dardurch, *adv.* par là. Gehet dadurch: passés par là.

Dadurch werde ich bewogen, euch zu glauben: cela me porte à vous croire.

Dadurch gewinnet ihr nichts: vous ne gagnés rien par là.

Dadurch, *part. relat.* y. Die thür ist offen, gehet dadurch: la porte est ouverte, passés-y.

Dafern, *conj.* si; au cas que. Dafern ihr nicht wollet, so thut es ein ander: si vous ne voulés pas, un autre le fera. Dafern es sich zutragen solte: en cas qu'il arrive.

Dafür, *adv.* pour cela. Haltet mich dafür, der ich bin: tenés moi pour ce que je suis.

Dafür, *part. relat.* en. Ich gebe so viel dafür: j'en donne tant. Ich stehe dafür: j'en reponds. Habt keine sorge dafür: n'en soiés pas en peine.

Dafür halten, estimer; tenir. Ich halte dafür, daß dieses billig sey: j'estime que cela est raisonnable; je le tiens raisonnable.

Da sey Gott für [vor,]! à Dieu ne plaise!

Dafür stehen, répondre; garantir; cautionner. Ich stehe dafür: j'en réponds; je le garantis; j'en suis caution.

Dafür können, empêcher; remedier; s'oposer. Das hat Gott gethan, wer kan dafür: c'est Dieu qui a fait cela, qui peut s'y oposer. Ich kan nicht dafür: je ne puis pas l'empêcher; y remedier.

Dagegen; dargegen, *adv.* au contraire. Fluchet nicht, sondern dagegen segnet: ne maudissés pas, mais au contraire benissés.

‡ **Dagegen; zu vergeltung**, *adv.* en revanche; en échange.

Dagegen, *part. relat.* y. Der eine wolte dieses, die andern aber waren dagegen: l'un vouloit cela, mais les autres s'y opposoient; étoient d'un sentiment contraire. Ich bin nicht dagegen: je ne m'y opose pas. Was habt ihr dagegen einzuwenden? qu'avés-vous à y redire?

Daheim, *adv.* au logis; chez soi. Daheim seyn: être au logis; chez soi. Ich werde nicht daheim seyn: je ne serai pas chez moi. Ich habe ihn nicht daheim gefunden: je ne l'ai pas trouvé chez lui. Wenn werdet ihr daheim seyn? quand serez-vous chez vous?

Daher, *adv.* de là; à cause de cela. Ich komme daher: je viens de là. Daher ist es gekommen, daß ꝛc. de là il est arrivé, que &c. Daher muß ich mich beklagen: c'est à cause de cela que je me plains.

Daher, *p. relat.* en. Ich komme daher: j'en viens.

Daherfahren, *v. n.* passer. Der wind fähret daher mit starckem brausen: le vent passe avec grand bruit.

Er fähret hoch daher: il s'en fait bien acroire; il le prend sur un ton bien haut.

Daher fliegen, *v. n.* voler; passer en volant.

Daher fliessen, *v. n.* couler; découler. Der bach kommet vom berge daher geflossen: ce ruisseau vient en découlant de la montagne.

Daher gehen, *v. n.* marcher; aller; se promener; se porter. Sehet, wie er daher gehet: voiés comme il marche. Er gehet daher wie ein bettler; il va comme un gueux; il est fait comme un gueux.

Daher lauffen, *v. n.* courir; venir en courant. Er kommt in vollen springen daher gelauffen: il vient courant de toutes ses jambes.

Daher prangen, *v. n.* faire parade; faire figure. Mit kostbaren kleidern daher prangen: faire parade de ses riches habits.

Daherrauschen, *v. n.* faire du bruit; bruire. Die wasserwogen rauschen daher; les flots vont en faisant du bruit.

Daher treten, *v. n.* marcher. Ehrbarlich dahertreten: marcher gravement.

Dahin, *adv.* là; par là. Gehet dahin: allez là. Ich wil euch dahin senden: je vous envoierai par là. Meine gedancken zielen dahin: mes pensées vont à cela Man ist dahin einig worden: on s'est acordé à cela.

Dahin, [*part. relat.*] y. Ich wil dahin gehen: j'y irai. Ich bin nicht dahin gekommen: je n'y suis pas venu.

Dahin bringen, *v. a.* faire; effectuër. Ich wil es dahin bringen, daß ꝛc. je ferai en sorte, que &c. Es hat es noch keiner dahin gebracht: personne n'a encore effectué cela.

Dahinden; dahinten, *adv.* en arriere. Dahinden bleiben: demeurer en arriere. Dahinden lassen: laisser en arriere.

Dahinder; dahinter, *adv.* là derriere. Was ist dahinder? qu'est-ce qui est là derriere? qu'y a-t-il là derriere.

Es steckt eine list; ein bubenstück; eine kunst ꝛc. dahinder: il y a

là-de-

là-dedans de la finesse; de la fourbe; de l'adresse.

Ich muß wissen, was dahinder ist: il faut que je sache ce que c'est; ce que cela veut dire; ce qui en est.

Dahinder kommen, *v. n.* connoitre; aprendre; découvrir. Ich bin dahinder kommen, was ihr so lang verborgen gehalten: j'ai découvert ce que vous avés tenu caché si long-tems.

Dahin fahren, *v. n.* passer; s'en aller. Unser leben fähret schnell dahin: nôtre vie passe vite.

Dahin fallen, *v. n.* tomber; se renverser. Vom schwindel; aus schwachheit rc. dahin fallen: tomber d'un tournoïement de tête; de foiblesse.

Es ist ein grosses sterben, die leute fallen dahin wie die fliegen: il y a une grande mortalité qui ravit [emporte; enleve] bien du monde.

Dahin fliessen, *v. n.* couler. Der bach fleußt sanft; streng rc. dahin: le ruisseau coule doucement; rapidement.

Dahin gehen, *v. n.* s'en aler; passer. Das leben; die kräfte rc. gehen dahin: la vie; la vigueur s'en va. Die zeit gehet dahin: le tems se passe.

Dahin lauffen, *v. n.* s'en aler; s'enfuïr.

Dahin machen, *v. a.* faire par maniere d'aquit; negligemment. Das ist so dahin gemacht: cela est fait assez negligemment.

Dahin schlafen, *v. n.* dormir d'un profond sommeil; un bon somme; à son aise.

Dahin schnarchen, *v. n.* ronfler.

Dahin seyn, *v. n.* être passé; être perdu. Zeit und geld ist dahin: le tems & l'argent est perdu. Er ist dahin: il est passé; il est mort.

Dahin sincken, *v. n.* se laisser tomber. In ohnmacht dahin sincken: se laisser tomber par foiblesse.

Dahin stehen, *v. n.* être incertain. Es stehet dahin, was die sache für einen ausgang gewinnen werde: il est incertain [il faut voir] quelle issuë aura cette afaire.

Dahin stellen, *v. a.* se raporter; se remettre; passer. Ich stelle dahin [ich lasse dahin gestellet seyn] ob der beweis zulänglich ist: si ces preuves sont sufisantes, je m'en raporte à. Wir wollen dieses dahin gestellet seyn lassen: passons cela; nous passerons cela.

Dahin sterben, *v. n.* se mourir; s'en aller mourant; mourir en grand nombre. Wie viel menschen sterben täglich dahin: combien y en a-t-il, qui meurent chaque jour.

Dahin wagen, *v. a.* hazarder; abandonner au hazard.

Dahin werffen, *v. a.* jetter là. Er wirfft im zorn seinen hut dahin: il jette là son chapeau tout en colere.

Dahin ziehen, *v. n.* passer; s'en aller. Die wolcken ziehen dahin: les nuës passent.

Damal; damalen; damals, *adv.* alors; en ce tems là.

Damascirt; *adj.* [*t. de blason*] damasquiné; paillé.

Damascus, *f. m.* Damas; *ville de Sirie.*

Damast, *f. m.* damas.

Damast weben, *v. a.* damasquiner.

Auf damast art weben: damasser. Damastene teller-tücher: serviettes damassées.

Damast-weber, *f. m.* damasquineur.

Damasten-werck, *f. n.* damassure.

Damasten-zeug, *f. m.* & *n.* damasquinure.

Dame, *f. f.* dame. Eine vornehme dame: une dame de qualité.

Dame: jeu de dames. In der dame spielen: jouër aux dames. Zur dame gelangen: arriver à dame. Eine dame auffsetzen: damer le pion.

Dam-bret, *f. n.* damier.

Damen; aufdamen, *v. a.* damer.

Damen-spiel, *f. n.* jeu de dames.

Dämisch, *adj.* troublé; qui a des vertiges. Dämisch werden: être pris d'un vertige.

Dämisch: étourdi; insensé.

Damit, *conj.* à fin que; pour. Damit erfüllet werde, was zuvor gesaget ist: à fin que s'acomplisse ce qui a été prédit. Damit ich es kurtz mache: pour abreger.

Damit; darmit, *part. relat.* en. Was machet ihr damit? qu'en faites vous? Ich schneide federn damit; ich schreibe damit rc. j'en taille des plumes; j'en écris. Damit werdet ihr nicht viel ausrichten: vous ne ferés pas grand' chose de cela. Was meynet ihr damit? que voulés vous dire par là? Seyd damit zufrieden: contentés-vous de cela. Lasset euch damit unverworren: ne vous en mêlés pas; ne vous mêlés pas de cela.

Damm, *f. m.* digue; chaussée; trefonds. Einen damm durchstechen: percer une digue. Das eis hat die dämme durchgebrochen: la glace a rompu les digues. Einen damm bauen; aufwerffen: élever une chaussée. Bewachsener damm: dames. Damm oder tamm, zum wasser-bau: bâtardeau.

Dämmen, *v. n.* élever ou reparer une digue; une chaussée.

Damm-hirsch, *f. m.* daim.

Damm-hirsch-kuh, *f. f.* daine.

Dampf, *f. m.* vapeur fumée; exhalaison. Die dämpffe des magens steigen zum haupt: les vapeurs de l'estomac montent au cerveau. Vom dampf ersticken: être étoufé de la fumée.

Dämpfen, *v. n.* s'évaporer; fumer; exhaler.

Dämpfen, *v. a.* étoufer; oppresser; sufoquer. Der fluß dämpft mich auf der brust: la fluxion m'étoufe; m'opresse la poitrine. Das feuer dämpfen: étoufer le feu.

Dämpfen: étoufer; reprimer. Einen aufruhr dämpfen: étoufer une sedition. Den muthwillen; hochmuth rc. dämpfen: reprimer la licence; l'orgueil. Seine begierden dämpfen: étoufer ses passions; égorger ses passions.

Dämpfend, *adj.* étoufant; sufoquant.

Dämpfer, *f. m.* éteignoir.

† **Dampf-gitter**, *f. n.* caillebotis.

Dämpfig, *adj.* oppressé; qui a la poitrine oppressée.

Dämpfiges pferd: cheval poussif; qui a la pousse.

Dämpfigkeit, *f. f.* oppression de poitrine.

Dämpfigkeit eines pferdes: pousse.

Dampf-loch, *f. n.* soûpirail.

Dämpf-topf; Dämpf-kessel, *f. m.* étoufoir.

Dämpfung, *f. f.* exhalaison; évaporation.

Dämpfung, étoufement; sufocation.

Danck, *f. m.* remerciment; action de graces; reconnoissance. Danck abstatten: faire des remercimens. Einem danck sagen für seine wohlthaten: remercier quelcun de son bienfait.

Grossen danck! habt danck! grand merci.

Jemand um etwas danck haben; wissen: avoir de l'obligation à quelcun d'une chose. Ich weiß es euch keinen danck: je ne vous en ai point d'obligation; vous ne m'avés nullement obligé; vous ne m'avés fait nul plaisir.

Ist das der danck, den ich verdienet habe? est-ce là l'obligation que je croi avoir méritée; est-ce là, la reconnoissance que vous me devés?

Etwas zu danck annehmen : remercier en acceptant. Ich nehme das anerbieten zu danck an: j'accepte vos offres & vous en remercie.

Wider danck : malgré. Das wird wider euren danck geschehen : cela se fera malgré vous. Ich muß es wider meinen danck thun : il faut que je le fasse malgré moi.

Gott sey danck! Dieu soit loué.

Des teufels danck von etwas haben : *prov.* être païé d'ingratitude.

Ich weiß dirs mit dem teufel danck : bien loin de t'avoir de l'obligation, je t'en veux du mal.

Danckbar, *adj.* reconnoissant. Ich will danckbar seyn : je serai reconnoissant.

Danckbarkeit, *s. f.* reconnoissance ; gratitude.

Danckbarlich, *adv.* Eine wohlthat danckbarlich erkennen : reconnoitre un bienfait.

Danck-brief, *s. m.* **Danck-schreiben**, *s. n.* lettre de remerciment.

Dancken; dancksagen, *v. n.* remercier; rendre graces. GOtt dancken : rendre graces à Dieu. Einem freund für seinen dienst dancken : remercier un ami du service qu'il nous a rendu.

Jemand etwas zu dancken haben : avoir obligation d'une chose à quelcun. Ich habe euch alle meine wohlfahrt zu dancken : je vous suis redevable [obligé] de toute ma fortune.

Ich dancke dir es mit dem teufel : je te veux du mal de ce que tu as fait ; je ne t'en sais point de gré ; je te sais mauvais gré de ce que tu as fait.

Einem übel dancken : recompenser mal quelcun.

Ich werde es euch mein lebenlang dancken : je vous en serai obligé [vous en aurai de l'obligation] toute ma vie.

Danck-fest, *s. n.* **Danck-tag**, *s. m.* jour solennel d'action de graces.

Danck-gebet, *s. n.* priere d'action de graces.

Danck-lied, *s. n.* cantique [hymne] d'action de graces.

Danck-opffer, *s. n.* sacrifice.

Danck-rede, *s. f.* compliment de remerciment.

Dancksagen, v. **Dancken**.

Dancksagung, *s. f.* remerciment; action de graces.

Däne; Dännemärcker, *s. m.* Danois.

Dänisch, *adj.* Danois. Dänische völcker : troupes Danoises.

Daneben, v. **Darneben**.

Dann; denn, *adv.* alors; lors. Dann werde ich zu ihnen sagen : lors je leur déclarerai. Nun als dann, und dann als nun : alors tout comme présentement.

Dann und wann : quelque fois ; de tems en tems.

Dann; denn, *conj.* car; puisque. Thut ihm die liebe, denn er ist es wohl werth : faites lui ce plaisir, car [puisqu'] il le merite bien.

Dann, donc. Kommet dann : venés donc. Wo wollet ihr dann hin? ou allés vous donc?

Wann dann die sache so bewandt : puis donc que la chose est ainsi.

Dann, que. Grösser &c. dann andere : plus grand que les autres.

Dann, [*il est quelque fois emploïé par pleonasme*] Wenn das am grünen geschiehet, was wird dann an dem dürren werden? si cela se fait au bois verd, que sera-t-il fait au bois sec?

Danne, v. **Tanne**.

Dännemarck; Dennemarck, *s. n.* Dannemarc : *roiaume du Nord.*

Dännemärcker, v. **Däne**.

Dannen, *part. relat.* Von dannen : d'où ; dont. Er ist auf die Messe gereiset, von dannen er nicht wieder kommen wird, als &c. il est allé à la foire, dont il ne reviendra que &c. Er ist zu Rom, von dannen er nach Naples gehen wird : il est à Rome, d'où il passera à Naples.

Dannenhero, *conj.* c'est pourquoi. Die leute sind betrüglich, dannenhero muß man sich vorsehen : le monde est trompeur, c'est pourquoi il faut être sur ses gardes.

Dannoch, v. **Dennoch**.

Dantz; dantzen, v. **Tantz**.

Dar, v. **Da**.

‡ **Darab; drab**, [*part. relat.*] de cela. Es eckelt mir darab : j'ai du dégoût de cela ; cela me repugne.

Daran; dran, [*part. relat.*] y ; à cela. Das ist daran geheftet : cela y est ataché. Ich bin daran : j'y suis. Ich habe theil daran : j'y ai ma part. Ich nehme theil daran : j'y prends part. Es liegt mir nichts daran : cela ne m'importe nullement ; je n'y ai point d'interêt. Es liegt mir viel daran : j'y prends beaucoup de part ; j'y ai grand interêt ; il m'importe extrêmement. Ich gebe die waar so wohlfeil, daß ich nichts daran habe : je fais la marchandise à si bon marché, que je n'y gagne rien. Daran ist zu erkennen : on reconnoit à cela. Die sache stößt sich daran, daß &c. la chose s'acroche à ce, que &c.

Darauf; drauf, [*part. relat.*] y. Wenn ein guter grund gelegt, kan man sicher darauf bauen : quand on a jetté un bon fondement, on y peut bâtir en sureté. Ich habe einen brief empfangen, darauf ich noch nicht geantwortet : j'ai receu une lettre, à laquelle je n'ai pas encore fait de réponse. Was ihr mir da einwerft, darauf antworte ich : pour ce que vous m'objectés là, j'y reponds. Ich habe euer wort, und will mich darauf verlassen : j'ai vôtre parole, je m'y fierai ; je me fie là-dessus.

Daraus; draus, [*part. relat.*] en. Ihr habt die zeitung gelesen, was sagt ihr uns daraus? vous avés lû la gazette, que nous en aprenés vous? Er ist im gefängniß, und wird nicht daraus kommen, biß &c. il est en prison, & il n'en sortira point, jusques &c. Ich habe die rede angehört, aber nichts daraus verstanden : j'ai bien oui prononcer cette oraison, mais je n'en ai rien entendu. Daraus ist zu schliessen : il en faut conclurre ; on peut conclurre de là.

Daraussen, v. **Draussen**.

Darben, *v. n.* être indigent ; dans l'indigence ; manquer des choses necessaires. Wer nicht arbeiten will, muß zuletzt darben : celui qui ne travaille pas, tombera infailliblement dans l'indigence ; manquera de pain.

Darbung, *s. f.* indigence ; disette.

Darbey, v. **Dabey**.

Darbey bleiben, *v. n.* continuer ; se tenir. Ich habe es angefangen, ich will darbey bleiben : je l'ai commencé, & je veux bien continuer. Ihr seyd auf gutem wege, bleibt darbey : vous êtes en bon chemin, tenez-vous y.

Darbey schreiben, *v. a.* ajoûter ; mettre à côte ou au bout. Das ist eine schöne stelle, ich will ein sternlein darbey schreiben : voilà un beau passage, il y faut mettre une asterisque ; il le faut marquer d'une asterisque. Noch eine post darbey schreiben : ajoûter encore un article. Etoile heisset zwar ein stern, asterisque aber ist das rechte wort in diesem verstande ; nemlich, wenn von einem sternlein die rede ist, welches man in bücher drucket oder zeichnet.

Darbey seyn, *v. n.* être présent ; assister. Wenn ihr werdet hochzeit machen, werde ich wohl nicht darbey seyn : je ne ferai pas présent, quand vous vous marierés. Im Rath rc. darbey seyn : assister au conseil.

Ihr fragt nach eurer arbeit, ich bin darbey ; vous demandés vôtre besogne, je suis aprés.

Darbieten, *v. a.* offrir ; présenter. Einem geld ; speise rc. darbieten : présenter de l'argent ; à manger à quelqu'un.

Darbringen, *v. a.* amener ; aporter ; représenter. Den gefangenen darbringen : amener le prisonnier. Das gestohlne gut darbringen : représenter le vol.

Dardurch, v. Dadurch.

Darein ; drein, [*part. relat.*] y. Das ist nicht gesaltzen, thut etwas saltz darein : cela n'est pas salé, mettez-y un peu de sel. Die gesellschafft steht mir nicht an, ich will nicht wieder drein kommen : cette compagnie ne me revient pas, je n'y retournerai plus. Der sack ist voll, es kan nicht mehr darein : le sac est plein, il n'y peut plus rien entrer.

Dargeben, *v. a.* donner ; mettre. Das beste dargeben : donner le meilleur. Sein leben dargeben : mettre sa vie.

Dargegen, v. Dagegen.

Dargegen halten, *v. a.* conferer ; opposer. Wenn man einen dunckelen spruch hat, muß man einen klaren dargegen halten : quand on trouve un passage obscur, il le faut conferer avec un autre plus clair. Man erkennet ein nachbild leicht, wenn man das urbild dargegen hält : on reconnoit sans dificulté une copie, quand on la confronte avec l'original.

Darinn ; darinnen ; drinn ; drinnen, [*part. relat.*] y ; là-dedans. Es ist nichts mehr darinn : il n'y a plus rien dedans. Ich finde darinn nichts, daß anstößig wäre : je ne trouve là-dedans rien de choquant. Bleibet darinnen : demeurés là-dedans. Ihr habt eine gute meynung, bleibt darinnen: vous êtes dans de bons sentimens, demeurez-y ; tenez-vous y.

Darlegen, *v. a.* représenter ; mettre ; remettre. Das kauf-geld gerichtlich darlegen : remettre l'argent de la vente au bureau.

Eine sache darlegen : prouver [vérifier] une chose.

Darliefern, *v. a.* livrer ; délivrer.

Darm, *s. m.* boïau. Der krumme darm : iléon.

Darm-bruch, *s. m.* [*t. de medecine*] enterocele. Darm- und netz-bruch : enteroépiplocele.

Darm-gicht, *s. f.* colique.

Darm-reisser, *s. m.* vin âpre.

Darmit, v. Damit.

Darnach, *adv.* puis ; ensuite ; aprés. Berathe dich vorher, darnach thue : prenés conseil auparavant, & puis agissés. Dieses muß man zuerst thun, und jenes darnach : il faut en premier lieu faire cela, & l'autre ensuite ; aprés.

Darnach, [*part. relat.*] y ; en ; aprés ; conformement. Sehet darnach : regardez-y. Fraget darnach : informez [enquerez] vous-en. Ich habe das muster vor mir, und werde darnach arbeiten : j'ai le modelle devant moi, & je travaillerai d'aprés. Gottes gebot wissen, und darnach leben : connoitre la volonté de Dieu, & vivre conformement ; s'y conformer ; en conformité de ce qu'elle commande. Hie ist bisam drinn gewesen, es riecht noch darnach : il y a eu du musc là-dedans, il le sent encore. Ich ringe [strebe] darnach : je m'y éforce ; je fais des éforts pour cela ; j'y travaille.

Darneben ; daneben, *adv.* prés ; auprés ; tout prés. Gleich darneben wohnen ; liegen rc. être ; demeurer tout prés ; tout auprés. Legt dieses dahin, und das darneben : mettés cela ici, & l'autre auprés.

Darneben, *conj.* de plus ; aprés cela. Darneben ist noch zu mercken : de plus il faut encore considérer.

Darnieder, *adv.* en bas ; par terre.

Darnieder fallen, *v. n.* tomber par terre.

Darnieder legen, *v. a.* mettre par terre ; mettre bas. Das gewehr darnieder legen : mettre bas les armes.

Darnieder liegen, *v. n.* être à bas ; être à terre ; être couché. Der baum liegt darnieder : l'arbre est à terre ; est abatu. Der thurm liegt darnieder : la tour est abatuë ; renversée.

Darnieder liegen : être malade ; garder le lit. Er liegt hart darnieder : il est dangereusement malade.

Die nahrung liegt gantz darnieder : le negoce est entierement rompu ; a cessé entierement.

Darnieder schiessen, *v. n.* tuer d'un coup d'arme à feu ; abatre à coup de canon.

Darnieder stossen, tuer d'un coup d'épée ; culbuter ; renverser.

Darnieder werffen, jetter par terre ; abatre.

Darob ; drob, [*part. relat.*] y ; en. Ich bin darob sehr erfreuet : j'en ai bien de la joie. Mit allem fleiß darob seyn : s'y apliquer fortement. Gute gesetze geben, und darob halten : faire de bonnes loix, & les observer.

Daroben, v. Droben.

Darre, *s. f.* four pour sécher le grain germé.

Darre, phtisie ; chartre.

Darre, [*t. de fauconnerie*] mal subtil.

Darreichen, *v. a.* présenter ; tendre. Das glas darreichen : présenter le verre. Die hand darreichen : tendre la main.

Hülffe darreichen : donner du secours. Den unterhalt darreichen : fournir la subsistence.

Darreichung, *s. f.* l'action de présenter ; de fournir ; &c.

Darschiessen, *v. a.* fournir ; avancer. So viel an baarem geld darschiessen : fournir [avancer] tant en argent comptant.

Darstellen, *v. a.* présenter ; représenter. Die zeugen darstellen : présenter [produire] les témoins. Sich darstellen : se présenter.

Eine sache nachdrücklich darstellen : représenter vivement une chose.

Darstrecken, *v. a.* tendre. Seinen hals darstrecken : tendre le cou.

Darthun, *v. a.* prouver ; démontrer ; faire voir. Seine unschuld darthun : prouver son innocence.

Darüber ; drüber, *adv.* dessus ; par dessus ; au delà. Eine decke drüber breiten : mettre une couverture par dessus. Ich thue was ich soll, und noch darüber : je fais ce que je dois, & au delà.

Darüber, [*part. relat.*] y ; en. Ich arbeite darüber : j'y travaille. Er ist darüber in sorgen ; sehr betrübt rc. il en est en peine ; fort affligé. Ich will mich drüber machen : j'y mettrai la main ; j'y travaillerai.

Darüber gehend ; darüber gezogen, *adj.* [*t. de blason*] brochant.

Darum ; drum, *conj.* c'est pourquoi ; partant.

Darum, [*part. relat.*] en. Lasset euch darum unbekümmert : ne vous en mettez pas en peine. Es wird darum nichts weniger oder

mehr geschehen : il n'en sera ni plus ni moins. Man muß darum fragen ; sprechen &c. il s'en faut enquerir ; il faut en parler. † Ich hatte viel gelt , aber ich bin darum gekommen : j'avois beaucoup d'argent , mais je l'ay perdu.

Darunten ; drunten , *adv.* là bas. Er ist noch darunten : il est encore là bas.

Darunter ; drunter , *adv.* dessous ; par dessous ; au dessous. Das eine liegt oben , und das andere darunter : l'un est dessus , & l'autre dessous. Das ist nicht hoch genug , man muß etwas darunter legen : cela n'est pas assés haut , il faut mettre quelque chose par dessous.

Darunter , [*part. relat.*] en ; y. Da sind sie , leset die besten darunter aus : les voilà , choisissés - en les meilleurs. Es ist keiner darunter , der dieses wisse : il n'y en a pas un [il n'y a personne] qui sache cela. Das ist nicht rein , es ist etwas drunter gemengt : cela n'est pas pur, il y a quelque chose de mêlé dedans. Sein wort mit drunter werffen : se mêler dans la conversation.

Es gehet alles drunter und drüber : tout est à la débandade.

Darvon ; davon , [*part. relat.*] en. Nehmet davon : prenez - en. Wir reden davon : nous en parlons. Was haltet ihr davon ? qu'en pensez - vous ? Davon gehen : s'en aler.

‡ **Darvon = bleiben** , *v. n.* ne pas aprocher ; demeurer eloigné ; s'abstenir. Ich will darvon = bleiben : je ne veux pas m'en aprocher.

Darvon bringen ; darvon tragen , *v. a.* emporter ; remporter ; obtenir. Den sieg darvon bringen : remporter la victoire. Den gewinn darvon bringen : emporter le prix.

Das leben darvon bringen : sauver la vie.

Darvon fahren , *v. n.* partir ; s'en aler. Er ist ohne abschied darvon gefahren : il est parti sans dire adieu.

Darvon fliegen ; wegfliegen , *v. n.* s'envoler.

Darvon fliegen mit dem raub : charier. [*cela se dit des faucons*]

Darvon fliehen , *v. n.* s'enfuir ; se sauver.

‡ **Darvon gehen** , *v. n.* s'en aller ; sortir.

‡ **Darvon helffen** , *v. a.* tirer d'afaire ; delivrer.

Darvon lauffen , *v. n.* s'enfuir ; prendre la fuite.

sich darvon machen , *v. r.* s'absenter ; se retirer.

Darvon scheiden , *v. n.* se retirer ; se separer ; s'en aler.

Darvon scheiden , mourir.

Darvon thun , *v. a.* separer ; ôter.

Darvon tragen , v. Darvon bringen.

Darvon wischen , *v. n.* échapper. Heimlich darvon wischen : faire un trou à la lune.

Darvor ; davor , [*part. relat.*] y ; en ; en la place. Die thür verschliessen , und einen wächter davor stellen : fermer la porte & y mettre un garde. Ich bin davor unerschrocken : je n'en ai point de peur. Etwas wegnehmen , und ein anders davor hinlegen : prendre une chose , & en mettre une autre en la place. Sein fähnlein in ordnung stellen , und davor treten : ranger sa compagnie , & se mettre à la tête.

Darvor können , *v. n.* empêcher ; remedier. Ich habe es vorher gesehen , aber ich habe nicht darvor gekonnt : j'ai bien prévû la chose , mais je ne pouvois pas [il n'étoit pas en mon pouvoir de] l'empêcher.

Darwägen , *v. a.* peser ; livrer au poids.

Darwider ; dawider , [*part. relat.*] Ich habe nichts darwider : je n'ai rien à y oposer. Wer kan darwider ? qui peut y resister ? qui peut l'empêcher ? Es ist nichts darwider aufzubringen : il n'y a rien à repliquer.

Darwider handeln , *v. a.* faire le contraire ; violer ; enfreindre ; transgresser. Wer das gebot weiß , und darwider handelt : celui qui sait le commandement, & fait le contraire ; le viole &c.

Darwider reden , *v. n.* contredire ; redire ; contrarier. Wer will darwider reden ? qui oseroit y contredire. Was habt ihr dawider zu reden ? qu'avez-vous à y redire.

sich darwider setzen , *v. r.* s'oposer. Es ist vergeblich sich darwider zu setzen : il est inutile de s'y oposer.

Darwider seyn , *v. n.* contrarier ; s'oposer.

sich darwider sperren , *v. r.* resister ; se défendre. Ihr mögt euch darwider sperren , wie ihr wollt , ihr müsset doch dran : vous vous en défendrés tant qu'il vous plaira [vous avez beau vous en défendre] vous y passerés pourtant.

Darwider streiten , *v. n.* contrarier ; resister.

Darwider thun , *v. a.* transgresser ; violer.

Darzehlen , *v. a.* compter. Die gantze summ darzehlen : compter la somme entiere.

Darzeigen , *v. a.* montrer ; mettre devant les yeux.

Darzu ; dazu , *adv.* encore. Er ist arm und kranck darzu : il est pauvre & encore infirme.

Darzu , [*part. relat.*] y ; en. Was sagt ihr darzu ? qu'en dites vous ? Ich kan nicht darzu rathen : je ne vous le conseille pas. Ihr werdet schwerlich darzu gelangen : vous y arriverés dificilement.

Einen darzu bringen , v. Bringen.

Darzu bringen , *v. a.* ajouter ; aporter. Es ist ein grosser vorrath da , und man bringt noch immer mehr darzu : la provision est grande , & l'on y ajoute [on l'augmente] encore tous les jours.

Darzu geben , *v. a.* donner ; ajoûter. Gott gibt uns das leben , und die speise darzu : Dieu nous donne la vie & encore la nourriture. Sein theil darzu geben : donner sa part.

Darzu gewinnen , *v. a.* gagner encore.

Darzu halten , *v. a.* obliger ; faire faire. Einen darzu halten , daß er das seine thue : obliger quelcun à faire son devoir.

Darzu helffen , *v. n.* favoriser ; assister ; aider ; procurer. Er hat mir darzu geholffen , daß ich den dienst erhalten : il m'a procuré [aidé à obtenir] cet emploi.

Darzu kommen , *v. n.* survenir. Unverhofft darzu kommen : survenir inopinement. Es ist ein unglück darzu gekommen : il est survenu un malheur.

Darzu lauffen , *v. n.* acourir.

Darzu legen , *v. a.* ajoûter ; mettre encore.

Darzu rechnen , *v. a.* ajoûter au compte ; compter avec.

Darzu reden , *v. a.* se mêler dans le discours ; dans la conversation des autres.

Darzu schlagen , *v. n.* survenir. Der krancke hat sich gebessert , aber nun ist ein neuer

zufall

zufall darzu geschlagen : le malade étoit mieux, mais il lui est survenu un nouveau simptome.

Darzu setzen, *v. a.* ajoûter. Ich habe nur ein wort darzu zu setzen : je n'ai qu'un mot à ajoûter.

Darzu thun, *v. n.* avoir soin; travailler. Ich will darzu thun, daß die sache zu ende komme : je travaillerai à finir [mettre fin à] l'afaire. Ihr sollet darzu thun : c'est à vous à en avoir soin ; à y travailler.

Darzu zehlen, *v. a.* ajoûter à un autre nombre ; conter un nombre avec un autre ; conter avec les autres.

Darzwischen; dazwischen, *adv.* entre deux. Sich darzwischen stellen : se mettre entre deux.

Darzwischen kommen, *v. n.* s'entremettre. Die freunde sind darzwischen kommen, den streit beyzulegen : les amis communs ont bien voulu s'entremettre, pour accommoder le diferent.

Darzwischen kommen : arriver; survenir. Es ist eine hindernis darzwischen kommen : il est arrivé un incident. Die sache ist so gut als geschlossen, wo nichts darzwischen kommt : l'afaire est autant que finie, à moins qu'il n'y survienne quelque contretems ; à moins qu'elle ne soit rompuë par quelque incident.

Darzwischen lauffen, *v. n.* se jetter à la traverse.

Darzwischen legen, *v. a.* mettre entre deux.

Darzwischen liegen, *v. n.* être placé [situé] entre deux ; au milieu.

Darzwischen reden, *v. a.* interrompre ceux qui parlent.

Darzwischen setzen, *v. a.* mettre entre deux.

Darzwischen seyn, *v. a.* être entre deux ; être au milieu.

Darzwischen stecken, *v. a.* & *n.* serrer ; ficher ; [être serré ; fiché] entre deux.

Das, *art. neut.* Das buch : le livre.

Das, *pron. neut.* ce ; cela. Das ist mein haus : c'est ma maison. Das buch ist mein : ce livre est à moi. Eben das will ich auch : c'est cela même que je veux aussi. Ohne das kan nichts geschehen : sans cela on ne fera rien. Das ist eben das : c'est la même chose.

Daselbst, *adv.* là ; y. Daselbst will ich bleiben : c'est là ou je demeurerai. Er kam nach Rom, und blieb daselbst : il vint à Rome, & y demeura.

Da seyn, *v. n.* être présent. Da bin ich : me voilà.

Dasjenige, *pron. neut.* ce ; cela. Das ist eben dasjenige, so ich suche : c'est précisement ce que je cherche. Dasjenige theil der stadt, so jenseit des flusses ist : la partie de la ville qui est au delà de la riviere.

Dasig, *adj.* de ce lieu là. Der dasige befehlhaber : le commandant du lieu.

Daß, *conj.* que. Ich glaube, daß es wahr sey : je croi que cela est vrai. Ich will, daß dieses geschehe : je veux que cela se fasse.

Daß : à fin que ; afin de ; pour ; de. Ich sage euch dieses, daß ihrs wissen möget : je vous dis cela, à fin que vous sachiés. Ich habe mir dieses vorgenommen, daß ich sehen lasse *rc.* j'ai entrepris cela, à fin de faire voir. Darum arbeitet man, daß man sein brod gewinne : on travaille pour avoir du pain. Sehet zu, daß ihr eure zeit wohl anwendet : aïes soin de bien emploïer vôtre tems. Hütet euch, daß ihr nicht fallet : gardés vous de tomber.

Daß, *interj.* que. Daß du verflucht seyest ! que tu sois maudit ! Daß ich nicht reich bin ! que ne suis-je riche.

Dasselbe; dasselbige, *pron. neut.* le même ; la même chose. Dasselbige buch : le même livre.

‡ **Datteln**, *s. f.* datte.

‡ **Dattelbaum**, *s. m.* dattier.

‡ **Dattelkern**, *s. m.* noiau de datte.

Dau, v. **Tau**.

Dauen; verdauen, *v. a.* & *n.* digerer. Ein starcker magen dauet wohl : un estomac fort digére bien. Die speise dauet in dem magen : la nourriture est digérée dans l'estomac.

Daulich; verdaulich, *adj.* facile à digérer ; de bonne digestion.

Dauung; verdauung, *s. f.* digestion ; concoction. Der wein hilft zur dauung : le vin aide à la digestion. Was die dauung befördert : digestif.

Dauungs-saft, *s. m.* chile.

Daum, *s. m.* pouce.

Einem den daumen halten, *prov.* soûtenir [proteger] quelcun.

Einem den daumen auf dem aug halten : *prov.* serrer quelcun de prés ; le tenir dans la sujétion ; user de severité envers lui ; le tenir de court.

Daum, [*t. de charpentier &c.*] pouce. Ein werckschuch hat zwölf daumen : un pié a douze pouces. Eines daumens dick : épais d'un pouce ; qui a un pouce d'épaisseur.

Daumen-dick, *adj.* Ein daumendickes bret : planche de l'épaisseur d'un pouce.

Daumen-dick, *adv.* d'un pouce.

Daumling, *s. m.* poucier.

Daum-ring, *s. m.* [*t. de cordonnier*] manique.

Daum-ring, zum bücher schlagen : [*t. de relieur*] gantelet.

‡ **Däumeln**, *v. a.* donner la question en serrant les pouces du criminel par des machines à vis ; appliquer les grillons à un criminel.

‡ **Daumeln**, *v. n.* vaciller ; marcher d'un pas incertain comme les yvrognes.

Daumen-stöcke, *s. m. pl.* grillons.

Davon, v. **Darvon**.

Davor, v. **Darvor**.

Daur; Taur, [*ce dernier ne vaut rien*] *s. f.* durée. Obst das auf die daur ist : fruit qui est de durée. Das ist auf die daur : cela est de durée.

Dauren; tauren, *v. n.* durer. Zeug so lange dauret : étofe qui dure longtems. Es ist so warm hie, daß man nicht dauren kan : il fait si chaud ici, que je n'y saurois durer.

Daurhaft; taurhaft, *adj.* durable.

Dauren, *v. r.* avoir compassion ; pitié. Es dauret mich eures elendes : j'ai pitié de vôtre misere.

Dauren : regretter ; être fâché. Mein verlust dauret mich : je regrette ma perte. Es dauret mich, was ich gethan : je suis fâché de ce que j'ai fait.

Sich keine mühe noch kosten dauren lassen : n'épargner ni peine ni dépense.

Dawider, v. **Darwider**.

Dazu, v. **Darzu**.

Dazumal, *adv.* alors ; en ce tems là.

Da zumal, *conj.* d'autant plus. Ich habe es nicht unterlassen können, da zumal die gelegenheit mich angereitzet : je n'ai pû m'en dispenser, d'autant plus que l'occasion m'y convioit.

Dazwischen, v. **Darzwischen**.

Dechaney, *s. f.* decanat.

Dechant, *s. m.* doïen.

Deck-bett, *s. n.* couverture de lit de plumes.

Decke, *s. f.* couverture. Eine wollene ; seidene *rc.* decke ; une couverture

ture de laine, de soie. Gesteppte decke über ein bett: courte-pointe.

Mit jemand unter der decke liegen: *prov.* s'entendre [être de concert] avec quelcun; colluder.

Sich nach der decke strecken: *prov.* régler sa dépense selon son revenu; régler sa bouche selon sa bourse.

Die unterste decke im schiff: [*t. de marine*] franc-tillac. Decke über dem soldaten wacht-hauß: gardes-corps. Decke über dem schiff von ineinander geflochtenen stricken: pont de cordes.

Deckel, *f. m.* couvercle. Ein krug ohne deckel: un pot sans couvercle. Deckel an einer orgelpfeiffe: biseau.

Deckel-becher, *f. m.* gobelet à couvercle.

Deckel-glas, *f. n.* verre à couvercle.

Decken, *v. a.* couvrir. Den tisch decken: couvrir la table. Das dach decken: couvrir le toit. Ein hauß decken: couvrir une maison. Das haupt decken: couvrir la tête; se couvrir.

Sich decken, [*t. de guerre*] se couvrir.

Sich mit schantz-körben decken: se couvrir de gabions.

Decker, *f. m.* couvreur.

Deck-mantel, *f. m.* couverture; prétexte. Die religion zum deckmantel der herrschsucht brauchen: faire servir la religion de prétexte à son ambition.

Deck-teller, *f. m.* cadenas.

Deckung, *f. f.* couverture.

Defension eines beschuldigten, *f. f.* [*t. de palais*] faits justificatifs.

Degen, *f. m.* épée. Den degen angurten: ceindre l'épée. Den degen zucken: tirer l'épée. Einen mit blossem degen anfallen: attaquer quelcun l'épée à la main. Den degen einstecken: remettre l'épée dans le fourreau. Sich mit dem degen recht schaffen: se faire raison l'épée à la main. Die sache mit dem degen ausführen: vuider la querelle à la pointe de l'épée. Zum degen greiffen; die hand an den degen schlagen: mettre l'épée à la main. Einen hieb oder stoß mit dem degen geben: porter un coup d'épée.

Degen-fläche, *f. f.* Der flache degen, *f. m.* plat-d'épée. Einem mit dem flachen degen eins über den buckel geben: donner du plat d'épée sur le dos à quelcun.

Degen-gefäß, *f. n.* garde d'épée.

Degen-gehäng, *f. n.* porte-épée; baudrier; ceinturon.

Degen-hieb, *f. m.* coup d'épée.

Degen-klinge, *f. f.* lame.

Degen-knopf, *f. m.* pommeau d'épée.

Degen-rücken, *f. m.* dos d'épée.

Degen-scheide, *f. f.* fourreau.

Degen-schlepper, *f. m.* [*t. de mepris*] traineur d'épée.

Degen-spitze, *f. f.* pointe.

Degen-stoß, *f. m.* coup. Einen degen-stoß anbringen: alonger un coup d'épée.

Dehnen, *v. a.* tirer; étendre; élargir. Das leder dehnen: tirer le cuir. Die handschuhe dehnen sich: les gans s'élargissent; prétent.

Sich dehnen: s'étendre; préter; s'élargir.

Dehnig, *adj.* souple; qui s'ouvre; s'élargit. Dehniges leder: peau [cuir] souple; qui s'élargit; s'étend; s'ouvre; préte.

Dehnung, *f. f.* élargissemem.

Deichsel, *f. f.* timon. Auf einer deichsel reuten: se mettre à califorchon sur un timon.

Deichsel-pferd, *f. n.* cheval de harnois; timonier.

Deihen, v. Gedeihen.

Dein, *pron.* ton; tien; à toi. Dein reich komme: ton regne vienne. Der hut ist nicht mein, er ist dein: ce n'est pas mon chapeau, c'est le tien. Das ist dein: cela est à toi.

Es gehet um das mein und dein: il y va du mien & du tien.

Warte des deinen: prends garde à tes propres afaires.

Deinetwegen; um deinetwillen: à cause de toi; pour l'amour de toi.

Deinig, *adj.* tien; à toi. Ich begehre nicht des deinigen: je n'envie pas ce qui est à toi; ce qui t'apartient.

Die deinigen, *f. pl.* tes parens ou amis; ta famille. Wie hast du die deinigen gelassen? en quel état avés-vous laissé vôtre famille.

‡ Delphin, *f. m.* [*un poisson*] Dauphin.

‡ Delphin, [*le fils ainé du Roi de France*] Dauphin.

‡ Delphinat, *f. m.* Dauphiné.

Demant; Diamant, *f. m.* diamant. Ein roher diamant: diamant brut. Ein geschliffener diamant: diamant taillé. Der diamant spielt schön: ce diamant jette beaucoup de feu. Ein platter; spitziger; geschnittener diamant: un diamant en table; en pointe; à facettes. Falscher demant: hape-lourde.

Ein demant-hertz, *f. n.* un cœur de diamant [rôche;] inflexible.

Demant-kette, *f. f.* chaine de diamans.

Demant-ring, *f. m.* bague de diamans.

Demant-rose, *f. f.* rose de diamans.

Demant-schleifer, *f. m.* diamantaire.

Demmen, *v. n.* goinfrer; faire la débauche. Schlemmen und demmen: vivre dans la débauche.

Demmer, *f. m.* goinfre; gourmand.

Demmern, *v. n.* Es demmert: [*en parlant du matin*] le jour poind; commence à paroitre. [*en parlant du soir*] la nuit vient; le jour décline.

Demmerig, *adj.* sombre; obscur. Ein demmeriger abend: une soirée sombre.

Demmerung, *f. f.* [*du matin*] l'aube du jour; le point [la pointe] du jour. [*du soir*] le déclin du jour; le crepuscule.

In der abend-demmerung: sur la brune; entre chien & loup.

Demnach, *conj.* puisque; parceque. Demnach ich dieses vorhabe: puisque je me suis proposé cela. [*ou bien par le participe preterit*] m'étant proposé cela; aiant pris le dessein.

Demuth; Demüthigkeit, *f. f.* humilité; soûmission.

Demüthig, *adj.* humble; soûmis. Demüthige bitte: tres-humble priere. Demüthige sitten; geberden: manieres; gestes humbles. Ein demüthiges hertz: un cœur humble; soûmis.

Demüthigen, *v. n.* humilier; abaisser. Den feind demüthigen: humilier l'ennemi.

Sich demüthigen, *v. r.* s'humilier.

Demüthigkeit, v. Demuth.

Demüthiglich, *adj.* humblement; avec soûmission.

Demüthigung, *f. f.* humiliation.

Denck-bild, *f. n.* memorial.

Denck-bild; sinn-bild, *f. n.* devise.

Ich dencke an sie fräulein oder jungfer: je pense à vous Mademoiselle.

Dencken, *v. a. & n.* penser; se souvenir; considérer. Man muß nicht alles sagen, was man denckt: il ne faut pas dire tout ce qu'on pense. Arges dencken: penser mal. Dencket dran: pensés-y. Dencke was daraus entstehen kan: considérés ce qui en peut arriver. Eines abwesenden dencken: se souvenir d'un absent. Ich dencke hin und her: je pense & repense à la chose.

Denckend, *adj.* pensant. Der immer böses von seinem nechsten dencket: mal-pensant.

Denckmahl, *f. n.* monument.

Denck-ring, *f. m.* bague composée de plusieurs anneaux.

‡ Denckseule, *f. f.* monument dressé pour conserver le souvenir d'un fait memorable.

Denck-spruch, *f. m.* Denck-wort, *f. n.* simbole.

Denck-

Denckwürdig, *adj.* mémorable. Eine denckwürdige rede; that: une parole; action mémorable.

Denck-zeichen, *f. n.* marque.

Denck-zettel, *f. m.* mémoire.

‡ Dengeln die sense, *v. a.* aiguiser *la faux.*

Denn, v. Dann.

Dennemarck, v. Dännemarck.

Dennoch, *conj.* pourtant; cependant; toutefois. Ob es mir gleich übel gehet, so verliere ich dennoch den muth nicht: quoi que je sois malheureux, je ne perds pas pourtant courage; toutefois je ne perds pas courage; mon malheur m'acable, cependant je ne perds pas courage.

Der, *art. masc. nom. sing.* le. Der mann: l'homme. Heinrich der grosse: Henry le grand.

Der, *art. plur. genit.* des. Der männer und der weiber: des hommes & des femmes.

Der, *art. fem. gen. & dat. sing.* de la; à la. Der einen geben was der andern ist: donner à l'une ce qui est à l'autre.

Der, *pron.* ce; celui. Der tag ist mir glücklich gewesen: ce jour m'a été heureux. Der mich einmahl betrogen, betreugt mich allezeit: celui qui m'a trompé une fois, me trompera toujours. Wer suchet, der findet: celui qui cherche, trouvera.

Der, qui. Mein lehr-meister, der mich unterwiesen: le precepteur qui m'a instruit. Der Herr, des ich bin, und dem ich diene: le maitre à qui je suis, & lequel je sers.

Derb, *adj.* dur; solide; compacte. Derb holtz: bois dur.

Derbe stösse: de bons [rudes] coups. Ein derber verweis: une verte reprimande. Einen derb abprügeln: battre vertement [vigoureusement] quelcun. Einem derb antworten: répondre vertement.

Dergestalt, *adv.* tant; si bien; tellement. Er hat sich dergestalt verändert, daß er nicht mehr zu erkennen: il est tant [tellement] changé, qu'il n'est plus reconnoissable.

Dergestalt, *conj.* de sorte que. Dergestalt weiß ich nicht anders zu thun: de sorte que je ne saurois faire autrement.

Dergleichen, *adj.* pareil; semblable. Ich mag dergleichen nicht mehr hören: je ne veux plus entendre parler de pareilles choses. Dieses und mehr andre dergleichen dinge: cela & plusieurs autres choses semblables.

Dergleichen thun: [sich stellen, *v. m.*] faire semblant. Er ist mir feind, aber er thut nicht dergleichen: il me veut du mal, mais il n'en fait pas semblant; il n'en fait rien paroitre. Er thut dergleichen, als ob er schliesse: il fait semblant de dormir.

Derjenige, *pron.* celui. Derjenige ist ein weiser mann, der &c. celui est sage, qui &c.

Dermahleinst, *adv.* un jour. Er wird sich dermahleinst wohl dabey befinden: il s'en trouvera bien un jour.

Dermahlen, *adv.* présentement; à présent; maintenant. Er befindet sich dermahlen zu N. il est présentement à N. Ich bin dermahlen wohl auf: je me porte bien présentement.

Dermassen, *adv.* tant. Diese zeitung hat mich dermassen erfreuet: cette nouvelle m'a tant réjouï; m'a donné tant de joie. Ich empfinde es dermassen, daß ich nichts unterlassen werde &c. je le ressens au point, que je n'épargnerai rien &c.

Dero, *pron.* leur; dont; [& *en termes de civilité*] vôtre. Sie sind meine Obern, ich muß dero willen nachleben: ce sont mes superieurs; il faut que je me soumette à leur vôlonté. Die kunst, dero nutzbarkeit ich euch angepriesen: la science, dont je vous ai recommandé l'utilité. Dero geehrtes schreiben habe ich empfangen: j'ai reçu l'honneur de la vôtre.

Derohalben, *conj.* c'est pourquoi; partant. Derohalben bin ich entschlossen: c'est pourquoi j'ai resolu.

Derselbe; derselbige, *pron.* le même; ce même. Es ist derselbe tag, den ich euch bedeutet: c'est le même jour que je vous ai marqué. An demselben ort: au même lieu.

Derselbe, [*en termes de civilité*] vous. Derselbe wird sich erinnern: vous vous souviendrés. Wenn es demselben beliebt: quand il vous plaira.

Derselben; derselbigen, *pron. fem. genit. dat. & abl. sing.*] d'elle; à elle; d'elle-même; à elle-même; de la même; à la même. Mit derselben weise: de la même maniere. Ich habe mit derselben post geschrieben: j'ai écrit par la même poste.

Derselben, [*t. de civilité, parlant à une femme*] vous; vôtre. Derselben güte gegen mir: vôtre bonté envers moi. Derselben bin ich höchlich verbunden: je vous ai de l'obligation infiniment.

Derselben, *pron. genit. plur.* leur. Es ist derselben eigene schuld: c'est leur propre faute.

Derselben, vos. Derselben mir ertheilten befehl zu schuldiger folge: pour satisfaire à vos ordres.

Derweilen, *adv.* pendant que. Derweilen dieses vorgieng: pendant que ces choses se passoient.

Des, [*genit. art. masc. & neut.*] du. Das hauß des Herrn: la maison du Seigneur.

Des, [*part. relat.*] en. Ich werde des nicht froh: je n'en profite pas.

Des, *Lors qu'il est joint aux noms de* [qui marquent le] *tems il forme une espece d'adverbe.* Des tages soll man arbeiten, und des nachts ruhen: il faut travailler de jour, & se reposer de nuit. Des nachts reisen: marcher de nuit. Zweymahl des jahrs: deux fois par an; deux fois l'an. Des sommers gehe ich gerne aus, des winters bleibe ich zu hause: en été j'aime bien à me promener, mais en hiver je me tiens au logis.

Desgleichen; desselbigen gleichen, *adv.* semblablement; de même; la même chose. Gehe hin und thue desgleichen: va & fais aussi semblablement; le semblable. Sie sagen alle desgleichen: ils disent tous de même. Desgleichen ist mir offt begegnet: la meme chose m'est souvent arrivée.

Deshalb; deshalben, *part. relat.* en. Ich bin deshalben sehr bekümmert: j'en suis fort en peine. Ich will ihn deshalb besprechen: je lui en parlerai.

Deshalb, *adv.* pour cela; à cause de cela. Ich habe deshalben meine reise aufgeschoben: j'ai pour cela differé mon voïage.

Desiderius, *f. m.* Didier. [*nom d'homme.*]

Desselben; desselbigen, *pron. genit. masc. & neut.* du même. Ich habe desselbigen tuchs genommen: j'ai pris du même drap. Ich will desselbigen weges reisen: je prendrai le même chemin.

Desselbigen gleichen, *adv.* de même.

Dessen, *genit. pron. masc. & neut.* de celui; de cela. Dessen ungeachtet: non obstant cela. Ich kenne den mann, und weiß dessen weise: je connois l'homme, & je sai ses manieres. Zu dessen urkund haben wir dieses unterzeichnet &c. en foi de [quoi] cela nous avons signé &c.

Dessen,

Dessen, *part. relat.* en; dont. Ich habe dessen mein tage so viel gesehen: j'en ai tant vû en ma vie. Das buch, dessen ich gegen euch gedacht: le livre, dont je vous ai parlé.

Dessen, [*en termes de civilité.*] vôtre. Dessen höflichkeit verbindet mich: vôtre civilité m'oblige.

Destillir-ofen, *f. m.* bain.

Desto, *adv.* tant; d'autant. Desto besser; schlimmer: tant mieux; pis. Ich liebe euch desto mehr, weil ich eurer gegen-liebe versichert bin: je vous aime d'autant plus, que je suis assuré de vôtre amour reciproque; que vous répondez à mon amour.

Deswegen, *adv.* pour cela; à cause de cela; parce que. Ich habe die sache deswegen unternommen, weil sie nöthig gewesen: j'ai entrepris l'afaire, parce qu'elle étoit necessaire. Ich will deswegen nicht ablassen: je n'en désisterai pas pour cela.

Deswegen, *part. relat.* en. Es wird deswegen nichts mehr oder weniger geschehen: il n'en sera ni plus ni moins.

Deutelen, [verdrehen, *v. m.*] *v. a.* détourner; tordre. Eines worte deutelen: détourner le sens des paroles de quelcun; leur donner une fausse interpretation.

Deuteler, *f. m.* faux interprete; qui prend mal le sens d'un discours; qui au lieu du vrai sens donne des allegories ou des allusions.

Deuteley, *f. f.* fausse interpretation.

Deuten, *v. a.* montrer; indiquer; faire signe. Mit dem finger deuten: montrer au doigt. Mit dem haupt; mit den augen ꝛc. deuten: faire signe de la tête; des yeux.

Deuten: expliquer; interpreter. Eine schrift-stelle unterschiedlich deuten: expliquer differemment un passage de l'écriture. Einen traum deuten: interpreter un songe. Der spruch wird von einigen so, von andern anders gedeutet: le passage est pris des uns en ce sens, & des autres en un sens bien different; il est pris differemment des uns & des autres.

Einem etwas wohl oder übel deuten: interpreter en bien ou en mal l'action d'une personne.

Deuten, *v. n.* se raporter; faire allusion. Das gedicht deutet auf eine sitten-lehre: cette fable se raporte à un sens moral. Auf einen spruch; eine geschicht ꝛc. deuten: faire allusion à un passage; une histoire.

Deuter, *f. m.* interprete.

Deutlich, *adj.* exprés; distinct; clair; net; intelligible. Ein deutlicher befehl: un commandement exprés. Eine deutliche stimme; deutliches gesicht: une voix; veuë; distincte. Der verstand ist deutlich genug: le sens est assés clair; intelligible; explicite.

Deutlich, *adv.* expressément; clairement; distinctement; intelligiblement; nettement; explicitement.

Deutlichkeit, *f. f.* clarté; netteté. Sich der deutlichkeit im schreiben befleissen: avoir soin de la clarté [netteté] du stile.

Deutung, *f. f.* explication; interpretation.

Deutsch, v. Teutsch.

Diaconus; kirchen-diener, *f. m.* Diacre. Amt eines Diaconi: Diaconat.

Diamant, v. Demant.

Dich, *acc. pron. sing.* te; toi. Ich sehe dich: je te voi. Für dich: pour toi.

Dicht, *adj.* solide; ferme; compact; épais; joint; serré. Ein dichter cörper: un corps solide. Ein dichter wald: une forêt épaisse. Dichtes haar: chevelure épaisse. Dichte zähne: dents bien serrées. Dicht beysammen stehen: être bien serré l'un auprès de l'autre. Die häuser stehen dicht beysammen: ces maisons se joignent l'une l'autre. Das faß ist dicht: le tonneau est bien joint. Ein faß dicht machen: joindre bien un tonneau. Die breter dicht zusammen setzen: serrer [joindre] bien les ais.

Dicht; gediegen, *adj.* dense.

Eine krone dicht mit perlen besetzt: une couronne toute semée de perles.

Ein dichter regen; schnee: pluïe; neige druë; menuë.

Dichtes gras: herbe druë.

Dichtes brodt: pain ferme; compact.

Dichter zeug; leinwand: étofe; toile serrée.

Dicht: fort; vigoureux. Ein dichter schlag: un coup vigoureux. Dichte schläge; maulschellen ꝛc. geben: battre; soufleter vigoureusement.

Dicht, *adv.* fortement; vigoureusement. Ich will es ihm dicht sagen: je lui parlerai fortement. Ich hab ihm dicht gegeben: je l'ai étrillé de la bonne façon.

Es regnet; schneyet dicht: il pleut; il neige dru & menu.

Dichte, *f. f.* solidité; fermeté.

Dichten; dichter, v. Tichten.

Dichten, *v. a.* [*t. de mer*] Ein schiff dichten: calfater [calfeutrer] un vaisseau.

Dichtheit; gediegenheit, *f. f.* [*t. de physique*] densité.

Dichtung, *f. f.* calfas.

Dick, *adj.* gros; épais. Ein dicker baum: un gros arbre. Dicker brey: boulie épaisse. Dicke tinte: encre épais. Dicker wald: bois épais. Dickes korn; gras: blé épais; herbe épaisse. Dicker rauch; dampff: fumée; vapeur épaisse.

Dicke milch: lait caillé.

Durch dick und dünne lauffen: passer à travers la boue.

Dick, *adv.* épais. Der schnee liegt einer ellen dick: il y a de la neige de deux piés d'épais. Dick säen: semer épais.

Dick, souvent; plusieurs fois. Etwas dick wiederholen: repeter une chose plusieurs fois.

Dick-bauch, *f. m.* gros; ventru.

Dick-bein, *f. n.* grosse jambe.

Dickbeinig, *adj.* qui a une grosse jambe.

Die dickbesagte [dickbenannte] ursach: la raison mentionnée.

Dicke, *f. f.* grosseur; épaisseur; épais. Eine ungemeine dicke: une grosseur extraordinaire. Die dicke der maur: l'épaisseur du mur. Es hält so viel in der dicke: il a tant d'épais.

Dickhülsig, *adj.* cossu.

Dickig, *f. n.* [*t. de chasse*] refuite des bêtes.

Dick-kopff, *f. m.* grosse tête.

Dicklicht; dicklich, *adj.* un peu [mediocrement] épais; gros.

Dickmachen, *v. a.* repaissir.

Dickmachung, *f. f.* concretion; figement.

Dick-maul, *f. m.* grosse bouche; bour-souflé; lipu.

‡ Dick-thaler, *f. m.* Ducaton.

Dick-wanst; dick-bauch, *f. m.* pataud; ventripotens.

Dick werden, *v. n.* s'engrossir.

Die, *art. fem. sing. nom. & acc.* la. Die eine regung vertreibt die andere: une passion chasse l'autre.

Die, *art. plur. nom. & acc.* Die männer lieben die weiber: les hommes aiment les femmes.

Die, *pron. sing. fem. nom. & acc.* celle. Die, welche ich erwehlet: celle que j'ai choisie.

Die, *pron. plur. nom. & acc.* ceux; celles. Die so gesinnet sind: ceux ou celles, qui sont de ce sentiment.

Die, *pron. relat. fem.* qui; que. Ich rede nicht von der, die ihr meynet: je ne parle pas de celle que vous pensés. Von dingen reden, die man nicht verstehet: parler de choses qu'on n'entend pas.

Dieb,

Dieb, *s. m.* larron; voleur. Kleine diebe henckt man: on pend les petits larrons. Halt den dieb! au larron! au voleur!

Dieberey, *s. f.* vol; volerie; larcin. Dieberey treiben: faire le voleur. Er ist vieler dieberey schuldig: il est coupable de plusieurs vols.

Diebin, *s. f.* voleuse; larronne.

Diebisch, *adj.* enclin au vol; qui aime à voler. Ein diebisches gemüth haben: aimer à voler; être enclin au vol. Diebische hände haben: avoir les mains crochues.

Diebischer weise, *adv.* en voleur; en larron. Das ist diebisch gehandelt: c'est agir en voleur. Etwas diebischer weise entwenden: déniaiser [dérober] une chose; la détourner.

‡ **Dieblein**, *s. n.* petit voleur.

Diebs-art, *s. f.* race de voleur.

Diebs-daum, *s. m.* pouce de larron; [*qu'on accuse les cabatiers d'arracher à un voleur pendu pour le mettre dans le tonneau.*]

Diebs-galgen, *s. m.* gibet; potence. An diebs-galgen mit dem dieb! au gibet le voleur.

Diebs-genoß; **diebs-gesell**, *s. m.* complice [compagnon] de voleur.

Diebs-gesellschaft; *s. f.* **diebs-gesind**; *s. n.* **diebs-rotte**, *s. f.* compagnie; bande de voleurs.

Diebs-griff, *s. m.* tour de filou; de fripon; friponnerie; filouterie; volerie.

Diebs-latern, *s. f.* lanterne sourde.

Diebs-rotte, v. **Diebs-gesellschaft**.

Diebs-schlüssel, *s. m.* fausse clé.

Diebs-sprache, *s. f.* narquois.

Diebs-strick, *s. m.* tourtouse; mariage.

Diebstahl, *s. m.* vol; larcin. Einen diebstahl begehen: faire un vol. Man hat den diebstahl wieder gefunden: on a retrouvé [recouvré] le vol.

Diebstück, *s. n.* vol; larcin. Einem ein diebstück beweisen: convaincre quelcun de vol.

Diedenhofen, *s. n.* Thionville: *ville du duché de Luxembourg.*

Diele, *s. f.* ais; planche. Eichene; fichtene &c. dielen: ais de chêne; de sapin. Dielen-werck: membrure.

Diele; **dresch-diele**, aire.

Dielen, *v. a.* [*t. de charpentier*] planchéïer. Ein gemach dielen: planchéïer une chambre.

Dielen-kopf, *s. m.* [*t. d'architecture*] mutule.

Dienen, *v. n.* servir. GOtt dienen: servir Dieu. Einem Herrn dienen: servir un maître. Am hofe; im krieg &c. dienen: servir à la cour; à la guerre. Zu tisch dienen: servir à table.

Ich befinde mich wohl, dem Herrn zu dienen: [*t. de civilité*] je me porte bien, pour vous rendre service.

Was der Herr von mir zu wissen begehrt, darauf diene in antwort: [*t. de civilité*] pour répondre à ce que vous desirés de savoir.

Bey einem kauffmann; hofmann &c. dienen: être au service d'un marchand; courtisan.

Dienen, servir; être utile; propre; bon. Das dienet zu nichts: cela ne sert à rien; n'est bon à rien. Die bücher dienen denen, die sie zu gebrauchen wissen: les livres sont utiles à ceux qui en savent profiter. Er dienet besser zum handwerck, als zum studieren: il est plus propre à un métier qu'aux études.

Wenn dem Herrn damit gedienet ist: [*t. de civilité*] si cela vous fait plaisir; vous accommode.

Mir ist damit gar nicht gedienet: je ne m'acommode point du tout de cela.

Diener, *s. m.* serviteur; valet. Viel diener halten: avoir beaucoup de valets. Ein alter diener: un vieux serviteur.

Sein diener; sein schuldigster; sein gehorsamster diener: [*t. de civilité*] vôtre serviteur; tres-humble; tres-obéïssant serviteur.

‡ **Dienerin**, *s. f.* servante.

Diener am wort Gottes: ministre de la parole de Dieu.

Diener Gottes, der sich Gott zu dienen sonderlich angelegen seyn läßt: terapeute.

‡ **Dienerlein**, *s. n.* petit [laquais] serviteur.

Dienlich; **diensam**; **dienstlich**, *adj.* propre; utile; bon; convenable. Zu vielen dingen dienlich seyn: être propre [utile; bon] à plusieurs choses. Dienliche vorstellung thun: faire une représentation [remontrance] convenable. Dienliche mittel anwenden: emploïer des moiens propres; convenables.

Dienst, *s. m.* service. Bey einem Herrn im dienst seyn: être au service d'un Seigneur. Seines diensts warten: faire son service. In dienst treten: entrer en service. Aus dem dienst gehen: sortir de service; quitter le service.

Dienst, emploi; charge. Sich um einen dienst bewerben: rechercher un emploi. Mit einem guten dienst versehen seyn: être pourvû d'une bonne charge. An den dienst treten; den dienst antreten: entrer en charge. Einen um seinen dienst bringen: débusquer [déplacer] quelqu'un. Glückselig ist derjenige, so ohne dienst leben kan: liberté & pain cuit.

Dienst, service; office; plaisir. Dem land wichtige dienste leisten: rendre des services considérables à l'état. Ich bin eures diensts benöthiget: j'ai besoin de vos bons offices. Ich bitte euch mir den dienst zu thun: je vous prie de me faire ce plaisir. Zum dienst des landes; der stadt; der kirchen &c. pour le service [bien] de l'état; de la ville; de l'église. Er hat mir einen schlechten dienst gethan: il m'a rendu un tres-mauvais office.

Dienst, [*t. de coûtume*] corvée. Die bauren sind dienste schuldig: les paisans sont sujets aux corvées. Den dienst abkaufen: racheter ses corvées.

Dienstag; **dingstag**, *s. m.* mardi.

Dienstbar, *adj.* sujet; engagé à la servitude; assujetti. Ein dienstbarer knecht: un esclave. Ein volck dienstbar machen: s'assujettir un peuple.

Dienstbar; **dienstfertig**; **dienstgeflissen**; **diensthaft**; **dienstwillig**, officieux; obligeant. Ein sehr dienstbarer freund: un ami fort officieux.

Dienstbarkeit, *s. f.* esclavage; servitude. Ein volck in die dienstbarkeit führen: mener un peuple en servitude. In die dienstbarkeit gerathen: être reduit à l'esclavage; tomber en esclavage.

Dienstbarlich, *adv.* officieusement.

Dienst-bote, *s. m.* serviteur ou servante; domestique.

Dienstfertig; **dienstgeflissen**; **diensthaft**, v. **Dienstbar**.

Dienstfrey, *adj.* franc; exemt de corvées. Dienstfreye leute: habitans francs. Dienstfreyes gut: terre franche; qui est en franc-aleu.

Dienst-hauß, *s. n.* maison de servitude.

Dienst-knecht, *s. m.* valet; serviteur.

Dienstleistung, *s. f.* service. Ich bin dem Herrn zu angenehmen dienstleistungen geflissen: je suis toûjours prêt à vous rendre service; je suis tout à vôtre service.

Dienstlich, v. **Dienlich**.

Dienst-lohn, *s. m.* gages; loïer. Das dienst-lohn ist gering: les gages sont petits.

Dienstloß, *adj.* hors de service; sans maître; sans emploi. Das dienstlose gesinde aus der stadt schaffen: mettre dehors tous les gens sans emploi.

Dieser lackey ist dienstloß; hat keine dienste: ce laquais est sur le pavé.

Dienst-magd, *ſ. f.* servante.

Dienst-pferd, *ſ. n.* [*t. de guerre*] cheval de service.

Dienstwillig, v. Dienstbar.

Des Herrn dienstwilligster: [*t. de civilité*] vôtre tres-afectionné serviteur; afectionné à vous servir; à vous rendre service.

Dieselbe; dieselbige, *pron. fem. sing.* cette; celle-même; la même. Dieselbige person: cette même personne. In dieselbe kranckheit fallen: tomber malade de la même maladie.

Dieselbe, [*t. de civilité*] vous. Dieselbe wird mich geneigt entschuldigen: vous aurés la bonté de m'excuser. Ich kan dieselbe versichern: je puis bien vous assurer.

Dieselben; dieselbigen, *pron. plur.* les mêmes. Es sind dieselben personen: ce sont les mêmes personnes. Dieselben ursachen anführen: alleguer les mêmes raisons.

Dieser, diese, dieses, *pron.* ce; cette; celui-ci; celle-ci. Dieser baum: cet arbre. Diese blume: cette fleur. Dieses tuch: ce drap. Dieser [diese] ist besser: celui-ci [celle-ci] est meilleur; meilleure. Dieses gefällt mir wohl: ceci me plait. Dieses ist es, was ich euch zu sagen hatte: c'est ce que j'avois à vous dire.

Diesseits; disseits, *adv. & prep.* deçà; au deçà; en deçà; par deçà. Diesseits stehen: être au deçà; par deçà. Diesseits übersetzen: passer en deçà. Diesseits des flusses: deçà la riviere. Diesseits des gebürges: au deçà [en deçà] des monts; par deçà les monts.

Was diesseits lieget: citerieur.

Dietrich, *ſ. m.* [*nom propre d'homme*] Tieri.

Dietrich, *ſ. m.* [*t. de serrurier*] crochet.

Dieweil, *conj.* parce que; à cause que; puis que. Dieweil wir solches wissen: puis que nous savons cela. Er wird gestraft, dieweil er gesündiget: il sera puni pour avoir fait une méchante action; commis un peché; un crime.

Dille, *ſ. f.* anet: *herbe potagere.*

Dinckel; dünckel, *ſ. m.* épeautre. Weisser dinckel: segle blanc. Leichter und schwartzer dinckel: segle noir.

Ding, *ſ. n.* chose. Alle erschaffene dinge: toutes les choses créées. Ein wichtiges; angelegenes ding: une chose d'importance. Ich habe euch viel dinge zu sagen: j'ai bien des choses à vous dire. Irgend ein ding: quelque chose. Das ist ein wunderlich ding: c'est une étrange chose. Ich wolte das nicht thun, um einiges dinges willen: je ne voudrois pas faire cela pour quoi que ce fût; pour chose du monde. Vor allen dingen: sur toutes choses; avant toutes choses. Eines dinges müde; überdrüßig seyn: être las; dégouté d'une chose. Die gottseligkeit ist zu allen dingen nütz: la pieté est profitable à toutes choses. Von hohen; schlechten; gemeinen rc. dingen reden: parler de choses sublimes; communes; indifferentes.

Das böse ding; das böse wesen: le mal caduc.

Geschehenes ding hat keinen rath: *prov.* la chose faite, le conseil en est pris.

Zu geschehenen dingen muß man das beste reden: *prov.* il est bon d'excuser ce qu'on ne peut plus corriger.

Schlechter dinge: *adv.* absolument. Ich will es schlechter dinge gethan haben: je le veux absolument; je veux absolument que cela se fasse.

Unvermerckter dinge: *adv.* secretement; en cachette. Sich unvermerckter dinge in das gemach schleichen: se glisser sécrétement dans la chambre.

Ding, afaire. Seine dinge wohl verstehen; einrichten; in ordnung halten rc. entendre; régler bien; tenir en ordre ses afaires.

Ding, [*vieux mot*] plaids; audience. Ein ding hägen: tenir les plaids; l'audience.

Ding, chose; les parties honteuses. Sein ding weisen: montrer ses parties honteuses; sa vergogne; ce que l'on porte.

Dingen, *v. n.* [Ich dinge; ich dingete; ich dünge; gedungen] marchander. Um eine waar dingen: marchander quelque chose. Man muß nicht so genau dingen: il ne faut pas tant marchander.

Genau gedungen, und richtig bezahlt: *prov.* bien marchander & bien païer.

Dingen, *v. a.* arrêter; engager au service; au travail. Einen knecht; eine magd dingen: engager [arrêter] un valet; une servante. Arbeits-leute dingen: arrêter des ouvriers.

Falsche zeugen dingen: suborner [aposter] de faux témoins. Meuchel-mörder dingen: aposter des assassins.

Dinger, *ſ. m.* qui marchande. Er ist ein scharffer dinger: il marchande sou à sou.

Dinglich, *adj.* [*t. de bareau*] réel. Ein dingliches recht haben; erlangen: avoir; aquerir un droit réel. Dingliche klage: action réelle.

Ding-pfennig, *ſ. m.* erres.

Dingstag, v. Dienstag.

Dingstul, *ſ. m.* siége de justice.

Dinte; Tinte, *ſ. f.* ancre.

Dinten-faß, *ſ. n.* ancrier.

Dinten-fisch, *ſ. m.* black-fisch, taute.

‡ **Dinten-fisch-bein**, *ſ. n.* os sepiæ.

Dinten-fleck, *ſ. m.* tache d'ancre; pochon d'ancre.

Dinten-fresser, *ſ. m.* [*t. de mépris*] barbouilleur de papier.

Dinten-glaß, *ſ. n.* bouteille à l'ancre.

Dinten-horn, *ſ. n.* cornet d'écritoire.

Dinten-kleck, *ſ. m.* pâté.

‡ **Dinten-krug**, *ſ. m.* cruche [pot] à ancre.

Dinten-pulver, *ſ. n.* poudre à faire de l'ancre.

‡ **Dinten-zeug**, *ſ. m.* materiaux pour faire l'ancre.

Dionysius, *ſ. m.* Denis: *nom d'homme.*

Diptam, *ſ. m.* [*plante*] dictame. Falscher diptam: pseudo-dictamne.

Dir, *pron. sing. dat. & abl.* te; à toi; de toi. Ich sage es dir: je te le dis. Das kommet dir zu: c'est à toi.

Dirn; Dirne, *ſ. f.* fille. Eine schöne dirn: une belle fille.

Dirn, servante. Ich will euch meine dirn senden: je vous envoïerai ma servante.

Eine gemeine dirn: une prostituée.

Dirnlein, *ſ. n.* petite fille.

Dis, *pron. sing. neut. nom. & acc.* ce; ceci. Dis ist das buch: c'est le livre. Dis gefällt mir mehr dann jenes: ceci me plait plus que cela.

Discant, *ſ. m.* [*t. de musique*] dessus. Der erste discant: haut dessus. Andere discant: bas [second] dessus.

Discant-geige, *ſ. f.* dessus.

Discantist, *ſ. m.* dessus.

Disseits, v. Diesseits.

‡ **Dissel**, *ſ. m.* [*t. de tonnelier*] doloire.

Dißmal, *adv.* cette fois. Dißmal will ich dir es vergeben: je te le pardonne pour cette fois.

Distel, *ſ. f.* chardon.

Gesegnete distel: patte d'ours.

Distel-blume, *ſ. f.* fleur de chardon.

Distel-finck, *ſ. m.* chardonneret.

Distelig, *adj.* plein de chardon.

Do, v. Da.

Dobbelen; dobbeln, doppeln, *v. n.* [*t. de mépris*] jouër.

Dobbeler, *f. m.* jouëur.

Doch, *conj.* pourtant ; cependant ; toutefois ; néanmoins. Man sage was man wolle, so glaube ich es doch nicht : quoi qu'on dise, pourtant je n'en croi rien. Ich habe wenig, und doch bin ich vergnügt: j'ai peu de bien, & toutefois je suis content.

Doch, *interj.* de grace ; je vous prie. Höret mich doch ! de grace, écoutés moi. Lasset mich doch mit frieden : laissés moi en repos, je vous prie.

Docke; *f. f.* Docken-bild, *f. n.* poupée ; marionette. Mit docken spielen : se jouër avec ses poupées. Geputzt, wie eine docke : fait comme une marionette.

Docken-krämer; docken-macher, *f. m.* poupetier.

Docken-spiel, *f. n.* jeu de marionettes.

Doctor, *f. m.* Docteur. Doctorin, *f. f.* femme de Docteur.

Doctor-hut, *f. m.* barette.

Doctor-mäßig, *adj.* doctoral.

Doctor-schmauß, *f. m.* doctorerie.

Doctor-würde, *f. f.* Doctorat.

‡ **Dog**; Hund, *f. m.* chien d'Angleterre.

Dohm-gestelle, an einer glocke, *f. n.* poaillier.

Dolch, *f. m.* poignard. Einen mit einem dolch erstechen: poignarder quelcun.

Dolchen-stich; dolchen-stoß, *f. m.* coup de poignard.

Was **Dolden**, oder kronen trägt : ombellifere.

Dole, *f. f.* pie griche ; corneille emmantelée ; grole.

Doll, v. Toll.

Dolle, *f. f.* [*t. de bâtelier*] touret.

Dolmetschen, *v. a.* interpreter.

Dolmetscher, *f. m.* interprete ; truchemant. Durch einen dolmetscher reden : parler par truchemant.

Dom; *f. m.* dom-kirch ; *f. f.* Tum, *f. m.* catédrale ; église catédrale.

Dom-capitel, *f. n.* chapitre.

Dom-dechant, *f. m.* Doïen de chapitre.

Dom-herr, *f. m.* Chanoine.

Dominicaner-mönch, *f. m.* Dominicain ; Jacobin.

Dominicaner-nonne, *f. f.* Dominicaine ; Jacobine.

Dominicus, *f. m.* Dominique ; *nom d'homme.*

Dom-kirch, v. Dom.

Dom-pfaff, *f. m.* pivoine : *oiseau.*

Dom-probst, *f. m.* Prevôt de chapitre.

Don, v. Tohn.

‡ **Donau**, *f. f.* [*fleuve*] Danube.

Donner, *f. m.* tonnere. Vom donner erschlagen werden : être frapé du tonnere. Der donner hat in den kirch-thurn geschlagen : le tonnere est tombé sur le clocher. Jupiter hat die riesen mit dem donner erschlagen : Jupiter a foudroïé les geans.

Donner und blitz schweren : tonner & fulminer.

Donneren; donnern, *v. n.* tonner. Es donnert : il tonne.

Das geschütz donnert : l'artillerie tonne.

Mit stücken auf die stadt donnern : foudroïer la ville.

Er donnert und blitzt erschrecklich im hause : il tonne & tempête terriblement par toute la maison.

Donner-keil, *f. m.* pierre de tonnere.

Donner-kraut, *f. n.* joubarbe.

Donner-schlächtig, *adj.* qui merite d'être écrasé du tonnere. Er ist donnerschlächtig : il merite que le tonnere l'écrase.

Donnerschlag, *f. m.* coup de foudre ; de tonnere.

Das ist ihm ein donnerschlag : *prov.* c'est un coup de foudre pour lui.

Donnerstag, *f. m.* jeudi. Der grüne donnerstag : le jeudi saint ; cene.

Donner-stein, *f. m.* carreau.

Donner-stimme, *f. f.* tonnere. Er hat eine donner-stimme : c'est un tonnere que sa voix.

Donner-stral, *f. m.* foudre.

Donner-wetter, *f. n.* orage ; tempête.

‡ **Doppel-becher**, *f. m.* [*t. de jouër aux dés.*] Cornet.

Doppel-bier, *f. n.* biére double ; forte.

Doppeldeutig, *adj.* ambigu.

Doppeldeutung, *f. f.* ambiguité.

Doppel-ducat, *f. m.* double ducat ; doublon.

Doppel-haacke, *f. m.* arquebuse à croc.

Doppelhertzig, *adj.* double. Ein falscher und doppelhertziger mensch : un homme fourbe & double.

Doppelhertzigkeit, *f. f.* fourbe.

‡ **Doppel-kinn**, *f. n.* menton double.

Doppel-lauter, *f. m.* diphtongue.

Doppeln, v. Dobbelen.

‡ **Doppel-satz**, *f. m.* [*t. de compositeur dans l'imprimerie*] faute par laquelle un ou plusieurs mots ont été mis deux fois.

Doppelsöldner, *f. m.* chef de file ; soldat qui tire double païe.

Doppelt, *adj.* & *adv.* double ; doublement. Das kostet mich doppelt so viel als das andere : celui-ci me coute le double de l'autre. Doppelt so viel zahlen : païer au double. Doppelten lohn bekommen : avoir double païe ; recompense ; être doublement recompensé.

Doppel-taffet, *f. m.* tafetas double.

Doppelthaler, *f. m.* double écu.

Doppelzüngler, *f. m.* langue double.

Dorant, *f. m.* [*plante*] antirrhinum.

Dorf, *f. n.* village.

Dorf-becker, *f. m.* boulanger de village.

Dorf-bulle; dorf-stier, *f. m.* taureau banal.

Dorf-gerechtigkeit, *f. f.* droit [jurisdiction] de village.

Dorf-kelch, *f. m.* calice de village.

Dorf-kirche, *f. f.* église de village.

Dörflein, *f. n.* petit village ; hameau.

Dorf-leute, *f. m. pl.* gens de village.

Dorf-limmel, *f. m.* rustaud ; rustre.

Dörfling, *f. m.* villageois.

Dorf-pfaff; dorf-pfarrer; dorf-priester, *f. m.* curé de village.

Dorf-richter; dorf-schultz, *f. m.* juge de village ; juge pedanée.

Dorfschaft, *f. f.* communauté de village. Die dorfschafften schätzen : taxer les communautés.

Dorf-sprache, *f. f.* jargon de village.

Dorf-städte, *f. f.* terrain d'un village ruiné.

‡ **Dorf-wege**, *f. m.* chemin qui conduit au village.

‡ **Dorf-wirth**, *f. m.* cabaretier de village.

Dorf, v. Torf.

Dörfen, v. Dürfen.

Dorn, *f. m.* épine.

Dorn im fuß, *prov.* une épine au pié ; une afaire fâcheuse. Einen beschwerlichen dorn aus dem fuß ziehen : se tirer une fâcheuse épine du pié ; se tirer d'une fâcheuse afaire.

Das ist mir ein dorn im auge : *prov.* c'est un creve-cœur pour moi ; je ne le voi qu'avec dépit.

Dorn in einer spange : ardillon.

Dorn im schloß : broche.

Dorn in der degen-klinge: soie.
Dorn-busch, *s. m.* buisson; épinaie. Dorn-gebüsch, wo die wilden schweine ihr lager haben: épiniers.
Dörnen; dörnern, *adj.* d'épines. Eine dörnene krone: une couronne d'épines.
Dorn-hecke, *s. f.* haie.
Dornicht; dornig, *adj.* épineux; plein d'épines. Ein dorniges feld: un champ plein d'épines.
‡ Dorn-zaun, *s. m.* haie d'épines.
Dorr; dorren, v. Dürr.
Dorsch, *s. m.* merlus.
Dort, *adv.* là; par là. Ich bin hie und er ist dort: je suis ici & il est là. Was macht er dort? que fait-il là?
Dortdrauf, *adv.* là dessus.
Dortdrinn, *adv.* là dedans.
Dort droben; dort oben, *adv.* là haut.
Dort drunten, *adv.* là bas; la dessous.
Dort durch, *adv.* par là.
Dort her, *adv.* de là.
Dort herum, *adv.* par là.
Dort hin, *adv.* là. Gehet dort hin: allés là. Sie laufen einer hieher, der ander dorthin: les uns s'enfuïent d'un côté, & les autres de l'autre.
Dort hinab, *adv.* là bas.
Dort hinauf, *adv.* là haut.
Dort hinaus, *adv.* par là; de ce côté là. Gehet dort hinaus: allés par là. Er ist dort hinaus gegangen: il est allé de ce côté là.
Dort hinden; dort hinder, *adv.* là derriere.
Dort hinein, *adv.* là-dedans.
Dort hinüber, *adv.* par de là.
Dort hinum, *adv.* là autour; là aux environs.
Dort oben, v. Dort droben.
‡ Dosch, *s. m.* sorte de merluche.
Dose, *s. f.* boëte.
Dosin, v. Duzent.
Dosis, *s. f.* [*t. de medecine & de pharmacie*] la dose.
Dotter, *s. m.* jaune d'œuf; moïeu.
Dotter-gelb, *adj.* couleur de jaune d'œuf.
Drach, *s. m.* dragon.
Drachen-blut, *s. n.* sang de dragon: *certaine gomme des Indes.*
Drachen-gift, *s. n.* venin de dragon.
Drachen-haupt, *s. n.* [*t. d'astronomie*] tête du dragon.
Drachen-schwantz, *s. m.* queuë du dragon.
Mit einem drachen-schwantz geschwäntzt, [*t. de blason*] dragonné.

Drachen-wurtzel, *s. f.* schlangen-kraut, *s. n.* serpentaire.
Dragoner, *s. m.* Dragon.
Dragun, *s. m.* estragon; perce-pierre: *herbe.*
Dran, v. Daran.
Dranbauen, *v. a.* joindre un bâtiment à un autre.
Dranflicken, *v. a.* coudre.
Drangeben, *v. a.* païer à compte.
Drang; drangsal; *s. m.* drangsäligkeit, *s. f.* opression; mortification; avanie; persecution; vexation. Einem allen drang anthun: faire des avanies à quelcun; lui donner des mortifications; lui faire des vexations; persecutions. Einen von der drangsal befreyen: délivrer quelcun de l'opression. Viel drangsal ausstehen: avoir bien des mortifications.
Drängen, *v. a.* opprimer; vexer; tourmenter; persecuter. Die mächtigen drängen den geringen: les grands opriment les petits. Von seinen gläubigern gedränget werden: être tourmenté [persecuté] par ses créanciers.
Drängen, serrer; presser. Einen zu tode drängen: étoufer quelcun dans la presse. Das kleid drängt mich: cet habit me serre trop.
Drangsal, v. Drang.
Drangsälig, *adj.* persecuté; tourmenté; vexé; opprimé.
Drangsäligkeit, v. Drang.
Drankleben, *v. n.* attacher; coler à une chose.
Drankleben, *v. n.* s'atacher; être colé.
Dranliegen, *v. a.* importer. Es liegt mir viel dran: cela m'importe grandement.
Drannähen, *v. a.* attacher; coudre une chose à l'autre.
Dranreiben, *v. a.* froter une chose contre l'autre.
Dransetzen, *v. a.* mettre; emploïer. Ich will meinen kopf dransetzen: j'y mettrai ma tête. Sein äusserstes dransetzen: faire tout son possible; emploïer toutes ses forces.
Dranseyn, *v. n.* travailler; être aprés une chose. Ich will mit allem fleiß dran seyn: j'y travaillerai avec tout le soin possible.
Dranwagen, *v. a.* hazarder; mettre. Ich will alles dranwagen, daß ich zum zweck gelange: je hazarderai tout, pour venir à bout de mon dessein.

Dranwollen, *v. a.* entreprendre; se porter à une chose; y mettre la main. Er will nicht dran: il n'a garde de s'y porter; il n'en veut rien faire; il refuse de le faire. Morgen will ich dran seyn: demain je mettrai la main à l'œuvre.
Drat, *s. m.* fil. Golden; silbern drat: fil d'or; d'argent. Eisen; meßingen drat: fil de fer; de léton; fil d'archal. Gold; silber &c. zu drat ziehen: tirer [dégrosser] de l'or; de l'argent. Drat, so dick als eine spieß-rute: verge.
Drat, [*t. de drapier &c.*] fil. Das tuch hat einen feinen drat: le drap a le fil bien fin.
Drat-arbeit, *s. f.* [*t. d'orfévre*] filagrane; filagrame.
Drat-arbeiter, *s. m.* ouvrier en filagrane.
Drat-banck, *s. f.* argue; banc à tirer.
Drat-bauer, *s. n.* cage de fil d'archal.
Drat-eisen, *s. n.* filiere.
Drat-fenster; drat-gitter, *s. n.* treillis de fil d'archal.
Drat-kugel, *s. f.* bale ramée.
Drat-saite, *s. f.* corde de fil d'archal.
Drat-silber, *s. n.* argent filé.
Drat-winde, *s. f.* argue.
Drat-zieher, *s. m.* tireur d'or; d'argent; affineur &c.
Drat-zieherey, *s. f.* argue.
Drauen, v. Drohen.
Drauf, v. Darauf.
‡ Drauf ankommen, *v. n.* dépendre; avoir des difficultés. Es kommt mir viel drauf an: il m'importe beaucoup. Es kommt mir nicht drauf an: il ne tient pas à moi; il m'importe peu; ce n'est pas ce qui m'arrête.
‡ Drauf ankommen lassen: attendre l'issuë d'une afaire; voir ce qui en arrivera. Ich will es aufs äusserste ankommen lassen: je tiendrai ferme jusqu'à l'extremité.
Draufarbeiten; drauflosarbeiten, *v. n.* travailler résolument.
Draufbleiben, *v. n.* insister; persister. Er hat seine bekäntniß gethan, und bleibt drauf: il a fait sa déposition, & y persiste.
Draufdringen, *v. n.* insister. Er dringet drauf, daß ihm eine antwort wiederfahre: il insiste à avoir sa réponse.
Drauffolgen, *v. n.* s'ensuivre.
Draufgeben, *v. a.* donner des erres. Der kauff ist geschlossen, und zehen thaler drauf gegeben: le marché est conclu, & dix écus d'erres sont donnés.

Drauf-

Draufgehen, *v. n.* être consumé; perir. Es gehet täglich so viel fleisch; brodt; wein rc. drauf: il se fait tous les jours une consomption de tant de viande; pain; vin. Es ist alles im feuer draufgangen: tout a peri [a été consumé] par le feu.

Draufgiessen, *v. a.* infuser; verser dessus.

Draufhauen, *v. n.* fraper du sabre; donner des coups de sabre; foüetter résolument.

Draufklopfen, *v. n.* fraper; battre résolument.

Draufkommen, *v. a.* se remettre une chose. Ich weiß seinen namen, nur kan ich eben nicht drauf kommen: je sai le nom de la personne, mais je ne saurois me le remettre à cette heure.

Draufschiessen, *v. n.* tirer; faire feu. Zurück! oder ich schiesse drauf: arriere, ou bien je tire.

Draufschlagen; **draufschmeissen**, *v. n.* fraper. Schlag drauf: frape. Wo ich den prügel ergreiffe, werd ich weidlich draufschlagen: si j'empoigne [je prens] le bâton, je fraperai vertement.

Draufschmieren, *v. a.* graisser; oindre; étendre. Den schaden reinigen, und öl drauf schmieren: netoïer la plaie, & l'oindre d'huile. Ein stück brodt schneiden, und butter drauf schmieren: couper une tranche de pain & y étendre du beurre.

Draufschreiben, *v. a.* écrire; mettre. Den brief zusammen legen, und die aufschrift drauf schreiben: plier la lettre & y mettre le dessus.

Draufsetzen, *v. a.* [*t. de jeu de cartes*] prendre une carte jouée; mettre sur une carte.

Sich draufsetzen, *v. r.* s'opiniatrer à [s'entêter d'] une chose. Er hat sich drauf gesetzt, er wird nicht ablassen: il en est entêté, il n'en demordra pas.

Draufstechen, *v. n.* fraper; porter des botes. Draufstechen und hauen: fraper d'estoc & de taille.

Draufwagen, *v. a.* hazarder. Ich will es drauf wagen: je veux bien en courir le hazard.

Draufwenden, *v. a.* emploïer; mettre. Sein gantzes vermögen draufwenden: mettre tout son bien en une chose.

Draus, v. Daraus.

Draussen; **draussen**, *adv.* dehors. Draussen bleiben: demeurer dehors.

Drechseln; **drehen**, *v. a.* tourner; travailler au tour. Eine kugel drechseln: tourner une boule. Das ist gedrechselt: cela est fait [travaillé] au tour.

Drechsel-banck, v. Dreh-banck.

Drechsler, *s. m.* tourneur.

Drechsler-arbeit, *s. f.* ouvrage de tourneur.

Drechsler-handwerck, *s. n.* tournure.

Dreck, *s. m.* merde; bran; crote; fange; bouë. In einen dreck treten: marcher dans la merde. In dreck fallen: tomber dans la bouë.

Du solt einen dreck davon haben: *prov.* tu n'en auras rien; c'est pour vôtre nez; cela vous passera bien loin de nez.

Einen aus dem dreck heben: *prov.* tirer quelcun de la bouë; de la misere; de la poussiere.

Dreck-hauffe, *s. m.* bauge.

Dreck-karren; **dreck-wagen**, *s. m.* tombereau.

Dreckigt; **dreckig**, *adj.* breneux; croté. Das kind hat sich dreckig gemacht: l'enfant s'est embrené. Dreckige schuhe; kleider: souliés; habits; crotés.

Dreck-lilie, *s. f.* asphodill: asphodel.

Dreh-banck, *s. f.* [*t. de tourneur*] tour.

Dreh-baum, *s. m.* **dreh-kreutz**, *s. n.* tourniquet; maniquet.

Dreh-eisen, *s. n.* tournoir.

Dreh-eisen, tourniquet: *espece de jeu.*

Drehen, *v. a.* tourner; tirer; tordre. Ein rad drehen: tourner une rouë. Die thür drehet sich auf ihren angeln: la porte tourne [vire] sur ses gonds. Ein seil drehen: tordre une corde.

Ihr mögt euch drehen und wenden wie ihr wollet, so werdet ihr doch nicht loß kommen: tournés & virés tant qu'il vous plaira, [vous avés beau tourner & virer] vous n'en échaperés pas.

Die worte drehen: tordre les paroles; leur donner un sens forcé.

Drehen, v. Drechseln.

Dreh-kreutz, v. Dreh-baum.

Dreunen, rc. v. Dröhnen.

Dreh-stuhl, *s. m.* siege tournant.

Drehung, *s. f.* tournoiement.

Drein, v. Darein.

‡ **Drein-gehen**, se mêler dans une afaire.

‡ **Drein-kommen**, intervenir.

‡ **sich Drein-legen**, s'interposer.

‡ **sich Drein-mischen**, s'ingerer.

Drein reden, *v. n.* interrompre; se mêler [entrer] dans la conversation. Wenn ein ander redet, muß man ihm nicht drein reden: quand un autre parle, il ne le faut pas interrompre. Er wolte drein reden, aber rc. il voulut entrer dans le discours, mais &c.

Drein schlagen; **drein schmeissen**, *v. n.* fraper; donner des coups. Mit fäusten; prügeln rc. drein schlagen: flanquer des coups de poing; de bâton.

Da schlage Bastian mit fäusten drein: *prov. pour marquer une forte indignation, comme qui diroit;* peste de cela!

‡ **Drein-schreyen**, interrompre par des cris le discours de quelcun.

‡ **Drein-schütten**, *v. a.* verser dedans.

Drein sehen, *v. n.* voir; prendre garde; prendre connoissance. Mich dünckt, es gehe nicht recht zu, ich muß einmahl drein sehen: il me semble que les afaires n'iront pas bien, il faut que je voie ce qui s'y passe.

‡ **Drein-willigen**, consentir; donner son agrément.

Dreißig, *adj.* trente.

Dreißigerley, *adj.* trente. Es sind wohl dreißigerley arten dieses krauts rc. il y a bien trente especes differentes de cette herbe.

Dreißigjährig, *adj.* âgé de trente ans. Er ist dreißigjährig: il a trente ans.

Der dreißigjährige krieg: *c'est ainsi qu'on apelle la guerre d'Allemagne terminée par la paix de Westphalie: parce qu'elle a duré trente ans.*

Dreißigmal, *adv.* trente fois.

Dreißigst, *adj.* trentiéme. Ein dreißigst theil: un trentiéme. Der dreißigste pfennig: le trentiéme denier.

‡ **Dreist**, *adj.* v. Dreust.

‡ **Dreistigkeit**, *s. f.* v. Dreustigkeit.

Drell, *s. m.* treillis.

Dresch-diele, *s. f.* aire.

Dreschel; **dresch-flegel**, *s. m.* fleau.

Dreschen, *v. a.* battre du blé.

Drescher, *s. m.* batteur de blé; batteur en grange; broyeur.

Dresch-flegel, v. Dreschel.

Dresch-waltze, *s. f.* traineaux.

Dresch-zeit, *s. f.* foulure des grains.

Dreuen, v. Drohen.

Dreuschen, v. Treuschen.

Dreust; **driest**, *adj.* hardi; éfronté. Einen dreust machen: donner [inspirer] de la hardiesse à quelcun. Dreust werden: s'enhardir.

Dreustigkeit; driestigkeit, *s. f.* hardiesse; éfronterie. Haltet mir meine dreustigkeit zu gut: excusés ma hardiesse. Sich mit grosser dreustigkeit darstellen: se présenter avec grande éfronterie.

Dreustiglich, *adv.* hardiment; éfrontément.

Tres

Drey, *adj.* trois. Drey mal drey sind neun: trois fois trois font neuf.

Die H. drey Könige: les Rois.

Dreybeinig; dreyfüßig, *adj.* à trois piés. Ein dreybeiniger sessel: un siege à trois piés; une petite selle de bois à trois piés.

Dreyblätterige blumen, *s. f.* [*t. de blason*] tierce-feüilles.

Dreydoppelt; dreyfach, *adj.* triple. Dreydoppelter faden: triple fil. Die dreyfache krone des Pabsts: la triple couronne du Pape.

Dreydoppelt; dreyfach, *adv.* triplement. Er hat dreyfach wieder erworben, was er verlohren: il a triplement regagné ce qu'il avoit perdu.

Dreydratig, *adj.* de trois fils.

Dreyeck, *s. n.* triangle. Recht winckeliches dreyeck: triangle rectangle. Gleichseitiges dreyeck: triangle équilateral.

Dreyeckig, *adj.* triangulaire.

Dreyeinig, *adj.* [*t. consacré*] Der dreyeinige GOtt: un seul Dieu en trois personnes.

Dreyeinigkeit, *s. f.* trinité.

Dreyeinigkeit läugnender, *s. m.* [*heretique*] anti-trinitaire.

Dreyer, *s. m.* dreïer: *espece de petite monnoie dans la haute & basse Saxe de la valeur d'environ deux liards de France; d'un demi sou.*

Dreyerley, *adj.* trois. Ich habe dreyerley mittel: j'ai trois differens moiens. Auf dreyerley weise: en trois manieres. Dreyerley wein; metall rc. trois sortes de vin; metal.

Dreyfach, v. **Dreydoppelt**.

Dreyfach getheilt, *adj.* [*t. de blason*] tiercé. Dreyfach in die länge getheilet: tiercé en pal. Dreyfach schräg-rechts getheilt: tiercé en bande. Dreyfach quer getheilt: tiercé en fasce. Dreyfach schräg-lincks getheilt: tiercé en barre. In form eines schächer-creutzes dreyfach getheilt: tiercé en pairle.

Dreyfache grösse, *s. f.* die aus drey gliedern bestehet: [*t. d'Algebre*] trinome.

Dreyfaltig, *adj.* [*t. consacré*] GOtt einig im wesen, dreyfaltig in personen: Dieu un par essence, trois en personnes.

Dreyfaltigkeit, *s. f.* Trinité.

Dreyfuß, *s. m.* trépié.

Dreyfüßig, v. **Dreybeinig**.

Dreygädig, *adj.* de trois étages. Ein dreygädiges hauß: maison à trois étages.

Dreyheller, *s. m.* *espece de petite monnoie en Saxe, dont deux font un dreier; c'est à dire un liard de France.*

Dreyhundert, *adj.* trois cents.

Dreyhundertjährig, *adj.* de trois cents ans.

Dreyjährig, *adj.* de trois ans. Ein dreyjähriger knabe rc. un petit garçon de trois ans.

Dreyling, *s. m.* pincée: *la quantité qu'on peut prendre avec deux ou trois doigts.*

Dreymal, *adv.* trois fois. Ich habe euch dreymal gesucht: je vous ai cherché trois fois.

Dreymalig, *adj.* fait; repeté trois fois. Mein dreymaliges bitten hat so viel gefruchtet rc. ma priere reiterée pour la troisiéme fois a tant fait.

Dreymonatlich, *adj.* de trois mois. Eine dreymonatliche frist: un délai de trois mois.

Dreypfündig, *adj.* de trois livres. Ein dreypfündiger zucker-hut: un pain de sucre de trois livres.

Ein dreypfündiges stück, [*t. d'artillerie*] une piece de trois livres de bale.

Dreyseitig, *adj.* qui a trois côtés.

Dreyspännig, *adj.* à trois chevaux. Ein dreyspänniger wagen; pflug rc. un chariot; une charuë atelée de trois chevaux.

Dreyspitzig, *adj.* à trois pointes. Ein dreyspitziger berg: une montagne à trois pointes. Eine dreyspitzige gabel: une fourchette à trois fourchons.

Dreyßig, v. **Dreißig**.

Dreysilbig, *adj.* trisillabe.

Dreytägig, *adj.* de trois jours. Dreytägige reise: voiage de trois jours.

Dreytägiges fieber: fievre tierce.

Dreyzehen, *adj.* treize.

Dreyzehend, *adj.* treiziéme.

Zum dreyzehenden, *adv.* en treiziéme lieu.

Dreyzehen mal, *adv.* treizefois.

Drillich, *s. m.* coutis.

Drill-kunst; waffen-übung, *s. f.* [*t. de guerre*] les évolutions.

Dringen, *v. a.* pénétrer; percer. Das wasser dringet durch den hut: l'eau perce [pénétre] le chapeau. Das licht dringet durch die kleinesten ritzen: la lumiere pénétre les [perce au travers des] moindres fentes.

Das dringet mir durchs hertz: cela me perce le cœur. Das gebätt dringet durch die wolcken: la priere perce [pénétre] les nues.

Dringen, insister; presser. In einen dringen: presser quelcun. Auf seine abreise dringen: presser son départ; insister pour son départ. Auf ein gesetz; versprechen rc. dringen: insister sur une loi; promesse. Die noth; die sache dringet: la necessité; l'afaire presse.

Auf den feind dringen: presser l'ennemi.

Sich in ein amt dringen: entrer dans un emploi [s'emparer d'un emploi] par des voies de fait. Sich in fremde händel dringen: se fourrer dans les [se mêler des] afaires d'autrui.

Dringend; dringlich; drünglich, *adj.* pressant. Die dringende noth: la pressante necessité. Dringliche bitte: priere pressante.

Dringlich, *adv.* puissamment; fortement. Dringlich ansuchen: insister fortement.

Dringlichkeit, *s. f.* empressement; pressante necessité; importance. Mit höchster dringlichkeit bitten: demander avec le dernier empressement. Die dringlichkeit der sachen erfordert es: c'est l'importance [la pressante nécessité] de l'afaire qui le demande.

Drinn; drinnen, v. **Darinn**.

Dritt; dritter, e, es, *adj.* tiers; troisiéme. Der dritte stand: le tiers état. Der dritte tag: le troisiéme jour.

Eine sache in die dritte hand geben: entiercer.

Zum dritten, *adv.* en troisiéme lieu; troisiémement.

‡ Zum dritten mahl: pour la troisiéme fois.

Dritteil; drittel, *s. n.* tiers. Ein dritteil der ele; des pfundes rc. un tiers de l'aune; de la livre. Ein dritteil mehr bieten: tiercer.

Drittel, piece de huit gros; demi-florin d'Allemagne. Doppeltes drittel: piece de seize gros; florin d'Allemagne. Hundert thaler an dritteln: cent écus en florins; en pieces de seize gros.

Dritthalb, *adj.* deux & demi. Dritthalb elen: deux aunes & demie.

Drob, v. **Darob**.

Droben; daroben, *adv.* en haut; là haut. Er ist droben: il est en haut.

Drohen; dräuen; dreuen, *v. n.* menacer. Einem starck drohen: menacer fortement quelcun. Einem mit seiner ungnade; mit schlägen rc. drohen: menacer quelcun de sa colere; de coups de bâton.

Einer stadt mit feuer rc. drohen: menacer une ville du feu.

Das wetter drohet einen regen: le tems nous menace de pluïe.

Drohen, *s. n.* **drohung**, *s. f.* menace. Ich fürchte sein drohen nicht:

nicht : je ne crains pas ses menaces. Harte drohung : forte menace.

Vom drohen stirbt man nicht : *prov.* les menaces ne tuënt pas ; on ne meurt point de menaces.

Drohend, *adj.* menaçant. Drohender weise : d'un ton menaçant.

Drohung, v. Drohen.

Droh-wort, *f. n.* menace ; paroles menaçantes.

Dröhnen; drehnen, [*mot, qui n'est guere en usage, on dit :* beben ; zittern ; erschüttern] *v. n.* trembler ; s'ébranler. Die erde dröhnet von dem starcken schiessen : la terre tremble du feu qu'on fait de l'artillerie.

Dröhnend, *adj.* qui fait trembler. Eine dröhnende stimme : une voix tonnante ; qui fait trembler.

Dröhnung, *f. f.* ébranlement ; secousse.

Drossel, *f. f.* grive.

Drost, *f. m.* baille.

Drüben, *adv.* au de là.

Drüber, v. Darüber.

Druck, *f. m.* pressement.

Einem einen druck geben : porter [donner] un coup à quelcun. Einem den letzten druck geben : achever quelcun ; lui donner le coup mortel.

Druck, impression. Ein reiner druck : une nette impression. Der erste druck des buchs ist verthan, man wird den zweyten thun müssen : la premiere impression de ce livre est debitée, il en faudra faire une autre. Ein buch zum druck geben : faire imprimer un livre ; le mettre sous la presse.

Drucken, *v. a.* presser ; pressurer ; serrer ; opresser. Einen schwamm drucken : presser une éponge. Den safft aus einer citrone drucken : pressurer un citron, pour en tirer le jus. Die hände drucken : serrer les mains. Der fluß druckt mich auf der brust : cette fluxion m'opresse la poitrine.

Drucken, fouler ; charger ; afliger ; travailler ; oprimer. Die unterthanen mit schweren lasten drucken : fouler les peuples ; les charger d'impôts. Die armut drucket mich : la pauvreté m'aflige. Den adel ; die religion ꝛc. drucken : oprimer la noblesse ; la religion. Neid druckt die tugend : l'envie persecute la vertu.

Drucken, imprimer. Ein buch ; ein kupfferstich drucken : imprimer un livre ; une taille douce.

Er hat eine schrift drucken lassen : il s'est fait mouler.

Ein pferd drucken : fouler [blesser] un cheval.

Drucken, *v. n.* tergiverser ; biaiser. Hie hilfft kein drucken, es muß ein schluß gefasset seyn : il n'y a plus à biaiser, il se faut resoudre.

Sich drücken, *v. r.* [*t. de chasse*] Die feld-hüner drücken sich : les perdrix se motent ; se blotissent.

Drucken-pfennig, *f. m.* [*t. de mépris*] pince-maille ; fesse-matieu ; ladre.

Drucker, *f. m.* imprimeur. Hofdrucker ; universitäts-drucker : imprimeur du roi ; de l'université.

Drücker; Drücksel, *f. m.* poignée de loquet.

Druckerey; Drucker-kunst, *f. f.* imprimerie. Die druckerey lernen : aprendre l'imprimerie.

Druckerey, *f. f.* imprimerie. Eine wohl eingerichtete druckerey : une imprimerie bien fournie.

Drucker-farb, *f. f.* ancre.

Drucker-gesell, *f. m.* garçon imprimeur.

Drucker-kunst, v. Druckerey.

Drucker-lohn, *f. m.* impression. Das drucker-lohn bezahlen : païer l'impression.

Druck-fehler, *f. m.* faute d'impression.

Drückung, *f. f.* das drücken, *f. n.* [*t. de physique*] pressement. Des wassers drücken, fühlet man nicht : on ne sent point le pressement de l'eau.

Drückung eines bogens oder gewölbes : [*t. d'architecture*] surbaissement.

Drum, v. Darum.

Drunten, v. Darunten.

Drunter, v. Darunter.

Es gehet alles drunter und drüber : tout est à la débandade.

Drüse, *f. f.* ulcere. Eine böse drüse : un ulcere malin. Mit drüsen behaftet seyn : avoir des ulceres.

Drüse, glande ; glandule ; fagouë. Das dienet, die verstopfte drüsen zu öffnen : cela est bon pour ouvrir les glandules opilées. Kleine drüse im fleisch : caroncule.

Drüsen, *v. n.* avoir des ulceres.

Harte drüsen-geschwulst, *f. f.* [*t. de medecine*] squirre ; skirre.

Drüsen-geschwulsthaft, *adj.* squirreux.

Drüsig, *adj.* ulcereux. Ein armer drüsiger mensch : un pauvre ulcereux.

Drüsig, glanduleux. Drüsiges fleisch : chair glanduleuse.

Du, *pron.* toi ; tu. Wer bist du ? qui es tu ? Du, der du mein freund bist : toi, qui es mon ami.

Einem auf du und du zutrincken : porter le verre à quelcun au nom de l'amitié fraternelle ; pour lui offrir son amitié intime ; boire à quelqu'un dans le dessein de fraterniser avec lui & de vivre en freres.

Ducken, *v. a.* Sich ducken, *v. r.* baisser ; se baisser. Den kopff ducken : baisser la tête. Man muß sich ducken, wenn man hie durchgehen will : il se faut baisser, quand on veut passer par ici.

Sich ducken, s'humilier ; s'accommoder au tems ; avoir patience.

Dudeldey; Dudelsack, *f. m.* cornemuse.

Dudelen, *v. n.* jouër de la cornemuse.

Dudeler, *f. m.* jouëur de cornemuse.

Dudelsack, v. Dudeldey.

Duft, *f. m.* vapeur ; exhalaison.

Duften, *v. n.* envoïer des vapeurs ; s'exhaler ; s'évaporer.

Duftig, *adj.* vaporeux.

Dulden, *v. a.* tolerer ; porter ; soufrir ; suporter ; soutenir. Die trübsal dulden : tolerer [porter &c.] l'afliction. Das ist nicht zu dulden : cela ne se doit pas soufrir ; suporter ; cela n'est pas tolerable ; suportable.

Duldung, *f. f.* tolerance ; soufrance ; patience.

Dumm, v. Tumm.

Dümpel; Dümpfel, *f. m.* bourbier ; goufre.

Dumpf, *f. m.* vapeur humide ; moîteur ; remugle ; relant. Der dumpf eines gemachs, schadet der gesundheit : la moîteur d'une chambre nuit à la santé. Das riecht nach dumpf : cela sent le remugle ; relant.

Dumpfig, *adj.* humide ; moîte ; relant. Ein dumpfiger keller : une cave humide. Dumpfige hände haben : avoir les mains moîtes. Ein dumpfiger geruch : une odeur relante.

Dumpfigkeit, *f. f.* remugle.

Dünckel, v. Dinckel.

Dunckel, v. Tunckel.

Dünckel, *f. m.* vanité ; prévention ; arrogance. Sein dünckel verleitet ihn : sa vanité le gâte. Seinem dünckel folgen : suivre sa prévention.

Dünckelsüchtig, *adj.* vain ; arrogant.

Düncken, *v. a.* sembler ; paroître. Was dünckt euch hievon ? que vous en semble-t-il ? Dieses dünckt mich groß ; schön ꝛc. zu seyn : cela me paroit grand ; beau. Mich dünckt, ich sehe es kommen : il

il me semble [paroit] que je le voi venir. Welches dünckt euch unter diesen das beste zu seyn: lequel vous paroît le meilleur de tous.

Sich etwas [viel] düncken lassen: s'en faire acroire. Er läßt sich keine sau düncken: il s'en fait bien acroire.

‡ Dünge; ou dung, *s. m.* fumier.

Düngen, *v. a.* [*t. de laboureur*] fumer; engraisser; ramander. Einen acker; weinberg ꝛc. düngen: fumer [ramander] un champ; une vigne.

Dünger, *s. m.* fumier; engraissement.

Düngung, *s. f.* engraissement.

Dünn, *adj.* menu; délié; fin; mince; clair. Ein dünner leib: corps menu; délié. Dünner faden: fil bien délié. Dünnes papier: papier fin; mince. Eine dünne schnitte brodts ꝛc. une tranche de pain fort mince. Eine dünne haut: peau déliée. Ein dünnes tuch; zeug: drap; étofe fort mince. Das korn; die bäume stehen dünn: les blés; les arbres sont clairs.

Ein dünnes abgetragenes kleid: un habit usé. Das kleid beginnt dünne zu werden: cet habit commence à s'éfiler; à s'user.

Durch dick und dünn hinlauffen: passer à travers la bouë; au travers des bouës.

Er bort gern das bret am dünnen end: *prov.* il aime à éviter [à s'épargner] la peine; les dificultés.

Dünn, fluïde; clair. Dünne brühe: bouillon clair. Dünner brey: boulie claire. Die dinte ist zu dick, man muß sie dünner machen: l'ancre est trop épaisse, il la faut rendre plus fluïde.

Dünn bier: petite biere.

Das dicke vom dünnen absondern: separer le clair du trouble; de l'épais.

Dünn machen. Ein holtz; bret ꝛc. dünner machen: dégrossir une piece de bois; un ais. Die pflantzen stehen zu dick, man muß sie dünn machen: ces plantes sont trop druës, il les faut éclaircir un peu. Die feindliche kugeln machten unsere glieder ziemlich dünn: le canon des ennemis éclaircissoit fort nos rangs. Einen wald dünn machen: éclaircir une forêt.

Fromme leute sind dünn gesäet: les gens de bien sont rares; clair semés.

Dünne, *s. f.* clarté; fluïdité.

Dünne, subtilité; délicatesse.

Dünne; dünne scheisse, cours [flux] de ventre.

Dünnhäutig, *adj.* qui a la peau délicate.

Dünnheit, *s. f.* tenuité.

Dünnmäulig, *adj.* qui a le goût délicat.

Dünnöhrig, *adj.* qui a l'oreille délicate; l'ouïe bonne.

Dunsen, *v. n.* s'enfler; boufir. Sein gesicht; sein leib dunset: son visage; corps s'enfle.

Dunst, *s. m.* vapeur; exhalaison. Die dünste der erden; des magens: les vapeurs de la terre; de l'estomac. Brennender dunst auf der see: elme, ou feu S. Elme.

Einem einen blauen dunst machen: *prov.* surprendre; fourber quelcun; donner des bourdes; en donner à garder à quelcun.

Dunst, [*t. de chasse*] cendrée.

Dunsten, *v. n.* rendre des vapeurs; s'exhaler.

Dünstig, *adj.* vaporeux.

In duodetz, in-douze.

Duplic, *s. f.* zweyter satz des beklagten: dupliques, *s. f. pl.*

Durch, *prep.* par; à travers; au travers. Durch die thür eingehen: entrer par la porte. Durch die brill sehen: voir par les lunettes. Einen durch schreiben berichten: donner avis par lettres. Durch eine gute gelegenheit etwas übersenden: envoïer une chose par quelque bonne occasion; commodité. Durch sichere mittel: par des moïens surs. Einen durch den leib stossen: donner un coup d'épée à travers le corps; au travers du corps. Durch den wald gehen: passer à travers le bois.

Durch und durch, *adv.* plus bas.

‡ Durchächten, *v. a.* proscrire.

‡ Durchächtung, *s. f.* proscription.

‡ Durchackeren, *v. a.* labourer.

Durcharbeiten, *v. a.* bien travailler. Den teig; den thon wohl durcharbeiten: bien paitrir la pâte; l'argile. Den kalck wohl durcharbeiten: bien raboter le mortier.

Durchaus, *adv.* par tout; absolument. Das ist durchaus verderbt: cela est gâté entierement. Ich will es durchaus haben: je le veux absolument.

Durchaus nicht: nullement; point du tout; aucunement; en aucune maniere.

Durchbeissen, *v. a.* manger; mordre; rogner. Die mäuse; würme haben das gantz durchgebissen: les souris; vers ont mangé [rongé] cela.

Durchbeitzen, *v. a.* détremper.

‡ Durchblasen, *v. n.* soufler à travers.

Durchblättern, *v. n.* feuilleter.

Durchboren, *v. a.* percer; forer.

Durchbraten, *v. a.* cuire bien à la broche. Das ist wohl durchgebraten: cela est bien cuit.

Durchbrechen, *v. a.* percer; rompre. Eine maur durchbrechen: percer un mur. Die feindliche hauffen durchbrechen; durch die feinde brechen: percer les rangs des ennemis; rompre les batallions ennemis. Der strom hat den damm durchgebrochen: la riviere a rompu la digue.

Durch alle hindernisse brechen: surmonter [venir à bout de] toutes les dificultés.

Durchbrechen, *v. n.* pénétrer; percer. Der feind ist in das land durchgebrochen: l'ennemi a pénetré dans le païs. Dem kind beginnen die zähne durchzubrechen: les dents commencent à percer à cet enfant.

Durchbrennen, *v. a.* & *n.* passer; pénetrer. Das bret; das tuch ꝛc. ist durchgebrannt: le feu a penetré cette planche; ce drap.

Durchbringen, *v. a.* passer; faire passer. Den faden durch das nadelöhr bringen: passer le fil par le trou de l'aiguille. Ich habe mühe gehabt das gut bey dem zoll durchzubringen: j'ai eu de la peine à faire passer ce balot à la douäne.

Sich leidlich [kümmerlich] durchbringen: vivoter; avoir de la peine à gagner sa vie.

Durchbringen, prodiguer. Sein väterliches erbe durchbringen: prodiguer [manger] son patrimonie. Sein vermögen lüderlich durchbringen: friper son bien.

Durchbringer, *s. m.* prodigue.

Durchbringerey, *s. f.* prodigalité.

Durchbrochene arbeit, [*t. d'orfévre*] filagranne, ou filagramme.

Durchbruch, *s. m.* brêche. Durchbruch in einer maur; einem dam̃ ꝛc. brêche dans un mur; une digue.

Durchdrängen, *v. a.* passer avec peine; avec éfort. Sich durch das volck durchdrängen: percer la foule; fendre la presse.

Durchdringen, *v. a.* percer; pénetrer. Der regen durchdringet die kleider: la pluie perce les habits. Die kälte hat mich gantz durchgedrungen: je suis tout pénetré de froid.

Vom leid; von freude ꝛc. durchdrungen seyn: être pénetré de douleur; de joie.

Durchdringen, *v. n.* pénetrer; passer. Der degen ist spitzig, er wird durchdringen: l'épée a une bonne pointe, elle pénetrera. Mit seiner meynung durchdringen: faire passer son sentiment. Die meynung wird durchdringen: cette

cette opinion passera. Mit seinem vorhaben durchdringen : venir à bout de son dessein.

Durchdringend, *adj.* perçant ; pénétrant. Durchdringende kälte : froid perçant. Durchdringender safft : liqueur pénétrante.

Durchdringender geist, esprit pénétrant. Durchdringende worte : paroles touchantes.

Durchdringlich, *adj.* pénétrable.

Durcheinander, *adv.* pêle-mêle ; confusement. Hie liegt alles durch einander : tout est pêle-mêle ici. Gutes und böses durch einander : bonnes & mauvaises choses mêlées ensemble. Er isset alles durch einander : il mange tout indiferemment.

Durcheinander lauffen, courir confusement.

Durcheinander mengen, mêler bien ensemble ; brouiller ; entremêler.

Durcheinander reden, parler confusement.

Durcheinander schlingen, entrelacer.

Durcheinander schreyen, crier confusement ; les uns aux autres.

Durcheinander werffen, brouiller mettre en desordre.

Durchfahren, *v. n.* passer en chariot ou en bâteau. Er muß hie durchfahren : il faut qu'il passe par ici.

Durchfall, *f. m.* cours [flux] de ventre. Ein gelinder durchfall : un benefice de ventre.

Durchfäule, *f. f.* [*maladie de cheval*] javart.

Durchfaulen, *v.n.* pourrir bien ; entierement.

Durchfeuchten, *v. a.* mouiller ; détremper.

Durchflechten, *v. a.* entrelacer. Das haar mit perlen durchflechten : entrelacer les cheveux de perles.

Durchfliegen, *v. n.* passer en volant.

Durchfliessen, *v. n.* couler ; passer. Der strom durchfleußt die stadt : la riviere passe à travers la ville.

Durchforschen, *v. a.* rechercher ; s'enquerir ; éprouver.

‡ **Durchfrägeln**, *v. a.* questionner ; interroger curieusement.

Durchfressen, *v. a.* manger ; ronger. Der rost durchfrißt das eisen : la rouille mange le fer. Ein kleid von den motten durchfressen : habit rongé des tignes.

Durchführen, *v. a.* passer ; faire passer ; conduire par un endroit. Die waaren durch das land ; die stadt durchführen : faire passer les marchandises par le païs ; par la ville. Die reisenden durchführen : conduire les passans.

Durchgang, *f. m.* passage. Den durchgang willigen ; weigern : accorder ; refuser le passage. Einen durchgang gewinnen : se faire passage. Die durchgänge versperren : boucher les passages.

Durchgängig, *adj.* commun ; universel ; general. Der durchgängige preiß : le prix commun ; courant. Eine durchgängige ordnung : un reglement general. Eine durchgängige meynung : une opinion universellement receuë.

Durchgehen, *v. a.* passer ; repasser ; parcourir. Viele bedienungen nach einander durchgehen : passer successivement par diverses charges. Die dinge nach der ordnung durchgehen : suivre les choses par ordre. Die vorigen zeiten ; geschichte &c. durchgehen : repasser les siecles ; les histoires anciennes. Ein buch durchgehen : parcourir un livre. Eine rechnung durchgehen : voir [examiner] un compte. Eine schrifft nochmals durchgehen : limer un ouvrage.

Durchgehen, *v.n.* passer ; pénétrer. Der schuß ; stich ist nicht durchgegangen : le coup n'a pas pénétré. Der faden gehet durch : le fil passe.

Die meynung wird durchgehen : cette opinion passera. Ein gesetz durchgehen lassen : faire passer une loi.

Er wird mit dem dienst durchgehen : il emportera cette charge.

Durchgehen, s'enfuir ; se sauver ; s'évader ; s'éclipser ; lâcher pié. Aus dem gefängniß durchgehen : se sauver de la prison. Er hatte zeit, durchzugehen : il a trouvé le moment de s'évader ; de s'éclipser. Die ersten hauffen sind gleich im anfang durchgegangen : les premiers escadrons lâcherent d'abord pié.

Durchgehend, *adj.* general ; universel ; commun. Eine durchgehende weise : une coûtume generale ; universelle. Ein durchgehendes gerücht : bruit commun.

Durchgehend, passant. Durchgehende leute : des passans. Durchgehende waar : marchandise qui passe ; de transit.

Durchgehender keil, *f. m.* [*t. d'architecture*] clé passante.

Durchgehends, *adv.* generalement ; communement ; universellement.

Durchgeseigt, *adj.* coulé. Durchgeseigter safft : coulis.

Durchgewunden, getheilt mit abwechselnden tincturen : [*t. de blason*] contre-fascé.

Durchgiessen, *v. a.* faire passer ; verser. Durch ein tuch ; einen trichter &c. durchgiessen : passer par un linge ; par un entonnoir.

Durchgraben, *v. a.* percer ; couper ; foüir ; creuser ; foüiller. Ein feld durchgraben : couper un champ par des canaux. Die erde durchgraben : foüir la terre. Ein bergwerck durchgraben : creuser [foüiller dans] une mine.

Durchgrübeln, *v.a.* rafiner ; pénétrer ; aprofondir. Eine sache mit fleiß durchgrübeln : rafiner sur [aprofondir] une chose avec beaucoup d'aplication. Ein geheimniß durchgrübeln : pénétrer un secret ; mystere.

Durchgründen, *v. a.* aprofondir.

Durchhauen, *v. a.* percer ; entamer. Einen wald durchhauen : percer une forêt. Den harnisch durchhauen : entamer le harnois.

‡ Sich durch den feind durchhauen : se faire jour avec l'épée à travers des ennemis.

Durchhecheln, *v. a.* afiner ; serancer. Den flachs wohl durchhecheln : afiner le lin comme il faut.

Durchhecheln, censurer ; critiquer ; [satiriser] vaner. Er ist weidlich durchgehechelt worden : il a été censuré comme il faut ; il a passé par l'étamine.

Durchheitzen, *v. a.* chaufer ; échaufer. Einen ofen wohl durchheitzen : chaufer bien un four.

Durchhelfen, *v. a.* favoriser ; soûtenir ; faire passer. Ihr machts zu grob, ich kan euch nicht mehr durchhelffen : vous en faites trop, je ne puis plus vous soûtenir. Er wird meiner sache durchhelffen : il favorisera [fera passer] mon afaire.

Durchhölen, *v. a.* creuser ; percer. Die mäuse haben den käse gantz durchgehölt : les souris ont creusé tout le fromage.

‡ **Durchjagen**, *v. a.* depenser en debauches ; fricasser son bien.

Durchkneten, *v. a.* paitrir bien. Das muß noch besser durchgeknetet werden : il faut encore paitrir cela davantage.

Durchkochen, *v. a.* cuire bien au pot. Das fleisch muß wohl durchgekocht werden : il faut bien cuire cette viande.

Durchkommen, *v. n.* passer. Er wird schwerlich durchkommen : il aura de la peine à passer.

Mit seiner sache durchkommen : faire passer [réüssir dans] son afaire.

Durchkreutzen, *v. a.* croiser. Eine schrifft durchkreutzen : croiser un écrit.

Durchkreutzen, [*t. de mer*] Das meer ist unsicher zu befahren, wegen der see-räuber, so es durchkreutzen: il y a du danger à passer dans cette mer à cause des pirates qui y croisent.

Durchkriechen, *v. a.* fureter. Alle winckel durchkriechen: fureter tous les coins.

Durchlassen, *v. a.* laisser passer; donner passage. Einen reisenden durchlassen: laisser passer un voïageur. Kriegs-völcker durchlassen: donner passage aux troupes.

Durchlassen, [*t. d'apoticaire*] filtrer.

Durchlassung, *s. f.* filtration.

Durchlauf, *s. m.* cours [flux] de ventre.

Durchlaufen, *v. a.* parcourir. Fremde länder durchlauffen: parcourir les païs étrangers.

Ein buch durchlaufen: parcourir un livre. Jemandes leben durchlaufen: parcourir la vie de quelcun.

Durchlaufen, percer. Das dach ist nicht dicht, der regen laufft überall durch: le toit ne tient [joint] pas bien, la pluïe perce par tout.

Durchlegen, *v. a.* [*t. de gens d'afaire.*] Eine rechnung durchlegen: revoir; examiner un compte.

Durchleger, *s. m.* examinateur de comptes.

Durchlernen, *v.a.* aprendre d'un bout à l'autre.

Durchlesen, *v. a.* lire d'un bout à l'autre; achever de lire. Ein buch gantz durchlesen: lire un livre tout entier; d'un bout à l'autre. Nachdem er den brief durchlesen: aïant achevé de lire [aprés avoir lû] la lettre.

Durchleuchten, *v. a.* éclairer; illuminer par tout. Die sonne durchleuchtet die welt: le soleil éclaire le monde.

Durchleuchten, luire à travers quelque corps. Das licht durchleuchtet das glas: la lumiere luit à travers le verre.

Durchleuchtig, *adj.* transparent. Ein durchleuchtiger stein: une pierre transparente.

Durchleuchtig; Durchleuchtigst, [*titre qui se donne aux Princes souverains*] serenissime. Der durchleuchtigste Fürst: le serenissime Prince.

Durchleuchtigkeit, *s. f.* transparence.

Durchleuchtigkeit, Serenité [*Altesse vaut mieux.*] Seine Fürstliche Durchleuchtigkeit: Son altesse Serenissime. Seine Churfürstliche Durchleuchtigkeit: Sa serenité Electorale; Son altesse Electorale.

Durchlöchern, *v. a.* percer; trouër. Die mauer durchlöchern: percer le mur. Ein bret; papier rc. durchlöchern: trouër une planche; un papier.

Den frieden durchlöchern: violer la paix.

Durchlöchert, *adj.* criblé. Ein durchlöchertes schiff: vaisseau criblé.

Durchlüften, *v. a.* aërer; mettre en bel air; donner de l'air. Ein gemach durchlüften: donner de l'air à une chambre.

Durchmachen, *v. a.* consommer; achever.

Durchmarschiren, *v. n.* [*t. de guerre*] passer.

Durchmengen, *v. a.* méler; entreméler.

Durchnagen, *v. a.* ronger.

Durchnetzen, *v. a.* percer. Der regen hat mich gantz durchgenetzt: la pluïe a percé tous mes habits.

Durchrechnen, *v. a.* repasser un calcul.

Durchregnen, *v. n.* percer; traverser. Das dach ist nicht dicht, es regnet überall durch: le toit ne joint pas bien, il perce par tout. Der hut regnet nicht durch: ce chapeau ne perce pas à la pluïe. Ich bin durchgeregnet bis auf die haut: la pluïe m'a percé jusqu'aux os; je suis tout traversé de la pluïe.

Durchreiben, *v. a.* percer; enlever à force de froter. Das hat mir die haut durchgerieben: cela m'a enlevé la peau.

Durchreinigen, *v. a.* purifier.

Durchreise, *s. f.* passage. Bey meiner durchreise an eurem ort: à mon passage [en passant] chez vous.

Durchreisen, *v. a.* passer; traverser. An einem ort durchreisen: passer en quelque endroit. Ein land; einen wald durchreisen: traverser une province; un bois.

Durchreisender, *s. m.* passant; passager. Die durchreisenden befragen: examiner les passans.

Durchreissen, *v. a.* crever. Die menge der fische hat das netz durchgerissen: la quantité de poissons a crevé le filet. Das eis hat den damm durchgerissen: la glace a crevé la digue.

Durchreissen, *v. n.* se crever.

Durchreiten; durchreuten, *v. a.* traverser à cheval. Einen bach durchreiten: traverser le ruisseau avec son cheval.

Durchrennen, *v. a.* percer d'une arme. Einen mit der lantze durchrennen: percer quelcun de la lance. Im dritten gang ward er von seinem gegner durchrennet: au troisiéme assaut, il fut percé par son ennemi.

Durchrinnen, *v. a.* passer. Das wasser rinnet durch: l'eau passe.

Durchrinnen, *v. n.* percer. Der krug hat eine borste, er rinnet durch: le pot a une crevasse, il perce.

Durchriß, *s. m.* rupture; bréche. Den durchriß eines dammes stopfen: boucher la rupture d'une digue.

Durchritzen, *v. a.* fendre; gercer.

Durchsägen, *v. a.* scier; couper avec la scie.

Durchsaltzen, *v. a.* saler. Das fleisch wohl durchsaltzen: saler bien la viande.

Durchschauen, *v. a.* voir à travers; percer des yeux. Das glas ist so dunckel, man kan es nicht durchschauen: le verre est si obscur qu'on ne peut voir à travers.

Durchschauen, pénétrer. Das zukünftige durchschauen: pénétrer dans [percer] l'avenir.

Durchscheinen, *v. a.* pénétrer; percer. Die sonne durchscheinet das glas: le soleil pénétre le verre de sa lumiere.

Durchscheinend, *adj.* transparent; diaphane.

Durchschieben, *v. a.* passer. Den riegel durch den kloben durchschieben: passer le verrou par la gache.

Durchschiessen, *v. a.* percer; transpercer. Mit einem pfeil; einer kugel durchschiessen: transpercer quelcun d'une fléche; d'une bale.

Ein buch mit papier durchschiessen: [*t. de relieur*] entrelasser un livre de papier blanc.

Durchschiffen, *v. a.* passer; traverser; parcourir. Die enge durchschiffen: passer le détroit. Das welt-meer durchschiffen: traverser [parcourir] l'océan.

Durchschlag, *s. m.* passoire; égoutoir.

Durchschlag, an einer gieß-kanne: pomme d'arrosoir.

Durchschlagen, *v. a.* percer; trouër. Löcher durchschlagen; etwas mit löchern durchschlagen: trouër; percer de trous quelque chose.

Sich durchschlagen, [*t. de guerre*] passer sur le ventre à l'ennemi; se faire jour; percer les rangs. Sich mit dem degen durchschlagen: se faire jour l'épée à la main. Er schlug sich durch biß zur dritten linie: il perça jusqu'à la troisiéme ligne.

Erbsen rc. durchschlagen, [*t. de cuisine*] passer des pois.

Durchschlagen, *v. n.* Das papier schlägt durch: le papier boit.

Durchschleichen, *v. a.* se fourrer; se glisser; se couler. Die häuser durchschleichen: se fourrer dans les maisons. Sich heimlich durchschleichen: se glisser [se couler] secretement.

Durchschlingen, *v. a.* entrelacer. Eine schleiffe mit vielen knoten durchschlingen: entrelacer un ruban de plusieurs nœuds.

Durchschlitzen, *v. a.* fendre. Dem pferde die nasen-löcher durchschlitzen: fendre les naseaux à un cheval.

Durchschlupffen, *v. n.* s'évader; s'écouler.

Durchschmeltzen, *v. a.* fondre; couler. Alles wohl durchschmeltzen: fondre le tout bien ensemble.

Durchschneiden, *v. a.* trancher; couper par le milieu. Ein brodt; einen apffel &c. durchschneiden: couper un pain; une pomme en deux.

Zween striche, kreise, die einander durchschneiden: [*t. de géometrie* &c.] deux lignes; cercles, qui s'entrecoupent. Der mittags-circkel durchschneidet den gesichts-ender: le meridien coupe l'horizon.

Das unglück durchschneidet mir das hertz: ce malheur me perce [fend] le cœur.

Durchschnitt, *s. m.* [*t. d'architecture*] profil. Den durchschnitt eines gebäues [ein gebäu nach dem durchschnitt] vorstellen: représenter un bâtiment en profil.

Durchschnitt, [*t. de géometrie*] diametre.

Durchschwimmen, *v. a.* passer à la nage.

Durchschwitzen, *v. a.* Das kleid ist gantz durchschwitzt: la sueur a percé son habit.

Durchsegeln, *v. a.* passer à travers; traverser en faisant voiles. Eine flotte durchsegeln: traverser une flotte.

Durchsehen, *v. a.* voir à travers. Einem die augen verbinden, daß er nicht durchsehen kan: bander les yeux à quelcun, si bien qu'il ne voie rien à travers.

Durchsehen, voir; revoir; examiner; chercher. Eine rechnung durchsehen: voir [examiner] un compte. Seine briefschaften durchsehen: chercher dans ses papiers.

Durchseigen, *v. a.* couler. Die lauge; milch &c. durchseigen: couler la lessive; le lait.

Durchseigung, *s. f.* [*t. d'apoticaire*] collature.

Durchsetzen, *v. n.* passer; percer. Die artzney setzet durch: la medecine passe. Durch die feindliche hauffen setzen: percer les escadrons ennemis.

Durchseyn, *v. n.* achever; être au bout. Ich bin durch mit diesem buch; mit meiner arbeit &c. je suis au bout de ce livre; de mon ouvrage; je l'ai achevé.

Durchsichtig, *adj.* transparent; diaphane.

Durchsichtigkeit, *s. f.* transparence; diaphaneïté.

Durchsieben, *v. a.* tamiser; passer par le tamis.

Durchsinnen, *v. a.* comprendre; pénétrer. Das ist mir zu hoch, ich kan es nicht durchsinnen: cela me passe, je ne le saurois comprendre.

Durchspalten, *v. a.* fendre en deux.

Durchspicken, *v. a.* entrelarder. Das pasteten-fleisch wohl durchspicken: entrelarder bien la viande qu'on veut mettre en pâté.

Den schincken mit zimmet und nägelein durchspicken: entrelarder le jambon de brins de canelle & de cloux de girofle.

Durchspiessen, *v. a.* percer d'une pique &c.

Durchspringen, *v. n.* passer en sautant; sauter par une ouverture. Die lufft-springer springen durch einen reif: les sauteurs sautent par un cercle.

Durchstänckern, *v. a.* fouiller; chercher. Ich habe alles durchstänckert, und kan nicht finden was ich suche: j'ai fouillé [cherché] par tout, sans avoir trouvé ce que je cherchois. Alle winckel durchstänckern: mettre le nez par tout.

Durchstechen, *s. n.* embrochement.

Durchstechen, *v. a.* percer; trouër. Einen mit dem degen durchstechen: percer quelcun de l'épée. Das papier mit einer nadel durchstechen: trouër le papier avec une aiguille.

Eine sache mit jemand durchstechen: comploter [concerter] une afaire avec quelcun.

Einen damm durchstechen: percer [rompre] une digue.

Durchstecherey, *s. f.* micmac; miquemac; manigance; intrigue. Das ist mit lauter durchstecherey zugegangen: il y a eu bien du micmac dans cette afaire.

sich durchstehlen, *v. r.* se glisser; se couler furtivement; se derober.

Durchstossen, *v. a.* percer. Einen mit dem degen durchstossen: percer quelcun d'un coup d'épée; embrocher quelcun.

Durchstossen, passer. Die gardinstange durch den ring stossen: passer le tringle par le piton.

Durchstreichen, *v. a.* raïer; éfacer; barrer; raturer; croiser. Eine zeile durchstreichen: raïer une ligne. Eine rechnung durchstreichen: croiser un compte.

Durchstreichen, roder; courir. Das land durchstreichen: roder le païs. Die stadt durchstreichen: courir la ville.

Durchstreifen, *v. a.* [*t. de guerre*] courre; faire des courses. Ein land durchstreifen: courre la campagne.

Durchstreifen, [*t. de chasse*] percer dans la forêt, pour faire lever la bête.

Durchstrich, *s. m.* rature; raie. Einen durchstrich machen: faire une rature.

Durchstriegeln, *v. a.* censurer; critiquer. Eine person; ein buch &c. weidlich durchstriegeln: critiquer une personne; un livre comme il faut.

Durchsuchen, *v. a.* fouiller; faire perquisition. Kisten und kasten durchsuchen: fouiller dans tous les cofres. Ein haus durchsuchen: faire perquisition dans une maison.

‡ **Durchthun**, *v. a.* effacer; raïer.

‡ **Durchtragen**, *v. a.* porter à travers.

Durchtreiben, *v. a.* mener; faire passer à travers. Das vieh durch die saat; durch einen wald &c. durchtreiben: mener le betail par les blés; à travers le bois.

Eine sache durchtreiben: pousser à bout une afaire; la faire venir à son point.

Durchtreten, *v. a.* Die schuhe durchtreten: user les souliés.

Er tritt daher, als wolte er den boden durchtreten: il marche fierement, comme s'il vouloit enfoncer le pavé.

Den tohn durchtreten: [*t. de potier*] marcher la terre.

Durchtrieben, *adj.* fin; rusé; matois. Ein durchtriebener gast: un fin matois; un déniaisé.

Durchtropffen, *v. n.* dégouter; percer en dégoutant.

Durch und durch, *adj.* de part en part; d'outre en outre; de part à autre; par tout; d'un

bout à l'autre. Einen durch und durch stossen: percer quelcun de part en part; d'outre en part. Eine schrift durch und durch mit lästerungen angefüllet: une piece remplie par tout de calomnies. Ich habe es durch und durch gelesen: je l'ai lû d'un bout à l'autre.

Durchwachs, *s.m.* [*plante*] percefeuille; perfoliata.

Durchwachsen, *adj.* Durchwachsen fleisch: viande entrelardée.

Durchwandern, *v. a.* traverser; passer; courir. Eine landschaft durchwandern: traverser une province. Er hat manches land durchwandert: il a couru bien du païs.

Durchwärmen, *v. a.* chaufer bien; réchaufer. Ich bin so steif gefrohren, daß ich mich kaum durchwärmen kan: je suis si transi de froid, que j'ai de la peine à me réchaufer.

Durchwässern, *v. a.* imbiber; détremper.

Durchwatten, *v. a.* passer à gué. Einen bach durchwatten: passer un ruisseau à gué. Der strom ist nicht durchzuwatten: la riviere n'est pas guéable.

Durchweben, *v. a.* tistre. Seiden zeug mit güldenen blumen durchwebet: étofe de soie tissuë de fleurs d'or.

Durchwehen, *v. a.* soufler à travers; percer.

Durchweichen, *v. a.* imbiber.

Durchwerffen, *v. a.* Ein fenster durchwerffen: casser une vitre d'un coup de pierre.

Die spule durchwerffen: [*t. de tisserand*] passer la navette.

Durchwischen, *v. n.* s'échaper; s'évader.

‡ Durchwischen, v. Durchthun.

Durchwühlen, *v. a.* fouiller.

Durchziehen, *v. a.* passer. Einen faden durchziehen: passer un fil.

Durchziehen, railler; jouër; se moquer. Einen artig durchziehen: railler finement quelcun. Einen hönisch durchziehen: jouër [se moquer de] quelcun.

Durchzogen, *adj.* [*t. de blason*] entravaillé.

Durchzug, *s. m.* passage; passée. Den durchzug verstatten: donner passage.

Dürfen; dörfen, *v. n.* [Ich darf, du darffst, er darf; wir dürfen; ich durfte; ich dürfte; gedürft;] oser; avoir la hardiesse. Ich darf es nicht wagen: je n'oserois le hasarder. Er darf wohl andere dinge thun: il a la hardiesse de faire bien d'autres choses.

Ich darf nicht dahin kommen: il ne m'est pas permis d'y venir.

Darf ich wol fragen? oserois-je [est-il permis de] vous demander?

Ich darf mich darauf verlassen: je puis m'y fier.

Dürfen, avoir besoin; avoir afaire. Ich darf euer nicht: je n'ai pas besoin [je n'ai que faire] de vous. Ihr dörft euch des nicht schämen: vous ne devés point avoir honte de cela. Ihr dörft euch darum nicht bekümmern: vous n'avés que faire de vous en mettre en peine; d'y mettre vôtre nez; ce n'est pas à vous à y prendre garde.

Es dörfte heut wohl regnen: il pourroit bien pleuvoir aujourd'hui. Es dürfte leicht dazu kommen: cela pourroit bien arriver.

Dürftig, *adj.* indigent; disetteux.

Dürftigkeit, *s. f.* indigence; disette.

‡ Dürftiglich, *adv.* pauvrement; miserablement.

Dürr; dörr, *adj.* sec; aride. Ein dürrer baum: un arbre sec. Ein dürres land: une terre aride. Dürre blätter: feuilles seches. Dürre feigen; weinbeeren: des figues seches; des raisins secs.

Ein dürrer magerer mensch: un homme sec & décharné. Dürre hände: mains seches.

Dürres fleisch; fische: viande seche; poisson sec.

Dürre zeit: secheresse.

Eine dürre antwort: une repartie seche.

Dürr werden: secher; se secher.

Dürre, *s. f.* secheresse; aridité.

Dürren; dörren, *v. a.* secher. Etwas an der sonnen; am feuer dörren: secher quelque chose au soleil; au feu. Maltz; obst ꝛc. dörren: secher du blé germé; des fruits.

Dorren, *v. n.* se secher. Vor grosser hitze dorret alles auf dem felde: les grandes chaleurs font tout secher.

Dürr-made, *s. f.* Mit-esser, *s. m.* crinon.

Dürrung, *s. f.* action de secher.

Durst, *s. m.* soif. Durst haben: avoir soif. Den durst stillen; leschen: étancher la soif; desalterer.

Ein unmäßiger durst nach ehren; reichthum ꝛc. une soif énorme d'honneurs; de biens.

Dürsten, *v. n.* avoir soif; être alteré. Mich dürstet: j'ai soif; je suis alteré.

Nach blut; nach ehren ꝛc. dürsten: être alteré de sang; d'honneurs.

Durstig, *adj.* alteré.

Ein durstiger bruder: un franc goinfre.

Dürstig, *adj.* téméraire; audacieux.

Dürstiglich, *adv.* témerairement; audacieusement.

Duseck, *s. f.* sabre de bois.

Dusel, *s. m.* étourdissement; vertige.

Duselen; duseln, *v. n.* être pris d'un étourdissement; d'un vertige.

Duselig, *adj.* étourdi.

Düster, *adj.* obscur; sombre. Ein düsterer wald: un bois sombre. Es will düster werden: il fait obscur.

Ein düster gesicht: un visage sombre.

Düster; düsterlich, *adv.* obscurément.

Düsteren; düstern, *v. n.* se faire obscur.

Düsterniß, *s. f.* obscurité.

Dutte, v. Tütte.

Dutzbruder, *s. m.* frere juré.

Dutzbrüderschafft, *s. f.* fraternité jurée.

Dutzen, *v. a.* tutaïer.

Dutzent; Dutzet; Dotzin, *s. n.* douzaine. Ein dutzent knöpffe ꝛc. une douzaine de boutons.

Dutzent-weise, *adv.* par douzaines; à la douzaine. Das wird dutzent-weise verkauft: cela se vend à la douzaine.

Dwal, *s. f.* [*t. de mer*] vadrouille; faubert.



E, *s. n.* un e.

, Ebbe, *s. f.* reflux de la mer; jussant; marée basse. Die ebbe und flut: le flux & reflux de la mer. Es ist ebbe: la marée est basse.

‡ Ebben; abfliessen, in die see fliessen, *v. n.* refluër. Es ebbet schon: la mer refluë déja; le reflux commence.

Eben, *adj.* uni; plat; plain. Ein ebener weg: chemin uni. Ein ebenes land: païs plain. Gleich und eben: plat & uni.

Eben machen: aplanir; unir. Einen berg eben machen: aplanir une montagne. Einen platz eben machen: unir une place.

Eben, juste; ponctuël; pertinent. Ein ebenes kleid: un habit fort juste. Ein ebener mann: un homme ponctuël. Eine ebene weise: un moïen bien pertinent.

Eben, *adv.* justement; ponctuëllement; pertinemment; précisement. Das fügt sich eben zu diesem: cela s'acorde justement avec l'autre; cela joint tout juste avec l'autre. Eben zu der bestimten zeit kommen: arriver ponctuëllement. Seine dinge eben ausrichten: faire

re

re ponctuëllement ses afaires. Eben antworten: répondre pertinemment. Die rechnung trift eben zu: c'est le compte tout juste. Eben als ich nach ihm fragte, kam er gegangen: il se présenta justement dans le tems que je le demandois. Eben das wolte ich: c'est justement ce que je voulois. Man kans so eben nicht wissen: on ne le sait pas precisement. Eben darum ist es zu thun: c'est précisement de quoi il s'agit. Eben der; eben das: celui même; cela même. Eben der ist es, von dem ich rede: c'est celui même, dont je parle. Eben das kan uns auch begegnen: la même chose nous peut arriver. Eben der tag: le même jour; ce jour la même.

Ich bin eben fertig: j'aurai tantôt fait. Ich bin eben aufgestanden: je ne fais que de me lever. Wir haben eben von euch geredet: nous venons de parler de vous.

Eben so: aussi; autant. Ich kan es eben so machen: je le ferai bien aussi; j'en ferai bien autant. Einer macht es eben so wie der ander: l'un fait tout comme l'autre. Er ist eben so groß; so gelehrt rc. wie jener: il est aussi grand; savant; que l'autre. Der eine ist eben so lang hie gewesen, als der ander: l'un a été ici autant de tems que l'autre. Ich muß eben so viel haben wie ihr: il m'en faut autant qu'à vous. Sie ist eben so schön, wie sie allezeit gewesen: elle est aussi belle qu'elle l'a toûjours été.

Eben so wol, aussi-bien: tout autant. Könige sind eben so wol sterblich als die geringsten: les Rois sont aussi bien mortels [tout autant] que les moindres des hommes.

Eben so wenig: tout aussi peu; tout autant. Er wird eben so wenig erhalten; ausrichten rc. wie der ander: il aura; fera; tout autant [il n'aura; ne fera pas plus] que l'autre.

Ebenbaum; Ebenholtzbaum, *s. m.* ébenier.

Ebenbild, *s. n.* portrait; image. Das ist mein ebenbild: c'est mon portrait. Der mensch ist nach dem ebenbild Gottes geschaffen: l'homme est fait à l'image de Dieu.

Ebene, *s. f.* plaine. Eine weite; lustige rc. ebene: une vaste; belle plaine.

Ebenen, *v. a.* aplanir; unir; aplatir. Den weg ebenen: aplanir un chemin. Das pflaster ebenen: unir le pavé.

Ebenfalls, *adv.* pareillement; de même.

Ebengewicht, *s. n.* équilibre. Die wage hält das ebengewicht: la balance est en équilibre.

Ebengültig, *adj.* équivalent.

Ebenheit, *s. f.* ponctualité; justesse.

Ebenholtz, *s. n.* ébene.

Ebenhöltzern, *adj.* d'ébene. Ein ebenhöltzern schräncklein rc. un cabinet d'ébene.

Ebenist, *s. m.* Ebeniste.

Ebenmachung; Vergleichung, *s. f.* [*t. d'architecture*] regalement.

Ebenmaß, *s. n.* proportion; simmetrie. Richtiges ebenmaß: proportion réguliere. Das ebenmaß wohl beobachten: garder la simmetrie.

Ebenmäßig, *adj.* proportionné. Ebenmäßige breite; höhe rc. largeur; hauteur proportionnée.

Ebenmäßig, pareil; semblable. Ebenmäßige furcht; liebe; freundschafft rc. crainte; amour; amitié pareille.

Ebenmäßig; Ebenmäßiglich, *adv.* pareillement; semblablement; de même. Wie ihr mich liebet, so liebe ich euch ebenmäßig: je vous aime de même que vous m'aimés.

Ebenweit, *adj.* parallele. Ebenweite striche rc. lignes paralléles.

Ebenwie, *conj.* tout comme; de même que. Eben wie ein wandersmann: de même qu'un voïageur.

Eber, *s. m.* verat.

Wilder eber: sanglier.

‡ Eberswehr; Eberswaffen, *s. f.* défense d'un sanglier.

Eberwurtz, *s. f.* carline. Schwartze eberwurtz: chardonnette, ou chardonnerette. Weisse eberwurtz: chardouse.

Eberzahn, *s. m.* dent de sanglier.

‡ Echo, *s. m.* Echo.

Echt, *adj.* legitime; loïal; véritable; pur; fin. Echtes kind: enfant legitime. Echte waar: marchandise loïale. Echtes gold: or véritable. Echter wein: vin pur. Echte perlen: diamanten rc. perles fines; diamans fins.

Echtmaß, *s. n.* mesure étalonnée.

Eck, *s. n.* Ecke, *s. f.* angle; coin; carne. Eck einer figur: angle d'une figure. Eck eines bollwercks rc. angle d'un bastion. Ecke eines hauses; einer gassen: coin d'une maison; d'une ruë. Eck eines tisches; schranckes rc. carne d'une table; armoire.

‡ Eckhauß, *s. n.* la maison du coin; qui fait le coin.

Man höret von allen ecken und enden nichts gutes: on n'aprend de toutes parts rien de bon. Ich werde von allen ecken angefochten: on m'attaque de toutes parts. Man hat ihn in allen winckeln und ecken des hauses gesucht: on l'a cherché dans tous les coins & recoins de la maison.

Die ecke abstossen; bestossen: écorner. Den krantz eines schrancks bestossen: écorner la corniche d'un bufet.

Ecker; Eichel, *s. f.* gland; faine.

Ecker, [*t. du jeu de cartes*] trêfle. Ecker-könig; taus rc. Roi; as de trêfle.

Ecker, [*t. de lingere*] gland. Ein schnuptuch mit eckern: un mouchoir à glands.

Ecker-mast; Eichel-mast, *s. f.* glandée; paisson.

Eckel, v. Ekel.

Eckig, *adj.* angulaire; à angles; à cornes.

‡ Eckladen, *s. m.* la boutique du coin.

‡ Ecklein, *s. n.* petit coin.

Eck-pfeiler, *s. m.* [*t. d'architecture*] cornier.

Eck-sparre, *s. m.* [*t. d'architecture*] arrêtier.

Eck-ständer, *s. m.* [*t. d'architecture*] poteau cornier.

Eck-stein; Grund-stein: *s. m.* pierre angulaire.

Die vier eck-zähne eines pferds: *s. m. pl.* coins.

Edel, *adj.* noble. Edle geburt; abkunft: naissance; race noble.

Edler, Wohl-Ehrenvester, [*t. de civilité, qu'on donne au bon bourgeois*] noble, tres-honorable.

Edel, noble; genereux. Eine edle tugend: une noble vertu. Ein edles gemüth: une ame genereuse.

Edel, noble; excellent. Ein edler Held: un vaillant Capitaine. Ein edler wein: un excellent vin. Ein edles pferd: un cheval de bonne race. Eine edle artzeney: un excellent remede. Das edelste gold ist das Ungarische: l'or le plus pur est celui de Hongrie. Die edlen theile des leibes: les parties nobles du corps.

Ein edler gedancke; edle schreib-art: pensée; stile noble.

Edelfrau, *s. f.* Dame; Femme noble. Die Edelfrau im dorf: la Dame du village. Sie ist eine Edelfrau: c'est une Dame noble.

‡ Edel-fräulein, *s. n.* fille de qualité; de gentilhomme.

Edelgebohren, *adj.* [*t. de civilité, qu'on donne aux gentils-hommes*] Noble.

Edelgestein, *s. n.* pierreries; joïaux. Eine goldene büchse mit edelgesteinen besetzt: une boëte d'or garnie de pierreries.

Edel-hof; Edel-sitz, *s. m.* château; maison de gentil-homme.

Edeling, [*ce mot ne vaut rien*; *on dit*: Hof-Juncker] *f. m.* gentil-homme de cour. Der Fürst sandte einen seiner Edelinge: le Prince envoïa un de ses gentils-hommes.

Edel-jungfer, *f. f.* Damoiselle.

Edel-knab, *f. m.* Page.

Edelmann, *f. m.* Gentil-homme. Edelmann von gutem; altem geschlecht: Gentil-homme de bonne; d'ancienne maison. Ein neu-backener Edelmann: Gentil-homme de nouvelle impression. Ein kahler Edelmann: un gentillâtre. Falscher Edelmann: faux noble. Edelmann, dessen adel zweifelhaft ist: gentil-homme à simple semelle.

Edelmännisch, *adj.* noble; de gentil-homme. Edelmännische weise: maniere noble. Zusagen ist edelmännisch, halten ist bäurisch: *prov.* c'est au gentil-homme de prometre, mais ce n'est qu'au paisan de tenir ce qu'il a promis.

Edelmännisch, *adv.* noblement; en gentil-homme. Edelmännisch leben: vivre en gentil-homme.

Edelmut, *f. m.* generosité.

Edelmütig, *adj.* genereux; noble; courageux. Edelmütige gedancken: pensées nobles. Eine edelmütige tugend; that: une vertu; action; genereuse; courageuse. † Eine edelmütige that: une action heroique.

Edel-sitz, v. Edel-hof.

Edelstein, *f. m.* pierre precieuse; joïau.

Edelstein-händler, *f. m.* lapidaire.

Edict, *f. n.* édit. Ein edict auslassen; ausgeben lassen: publier un édit.

Edictal-citation, *f. f.* [*t. de bareau*] ban.

‡ Efer, *f. m.* bateau à fond plat.

Egde; Ege, *f. f.* [*t. de laboureur*] herce.

Egden; Egen, *v. a.* hercer.

Das egden, *f. n.* hercement.

Egel; Eigel, *f. f.* sang-sue. Egel ansetzen: apliquer des sang-sues.

Eh; Ehe, *f. f.* mariage. Die ehe versprechen: promettre à une personne, de se marier avec elle; donner foi de mariage. Zur ehe geben; nehmen: donner; prendre en mariage. Die ehe scheiden: rompre [dissoudre; casser] le mariage. Ausser der ehe leben: vivre dans le célibat. Zur zweyten ehe schreiten: se marier pour la seconde fois; se remarier; convoler en secondes nôces. Die kinder von der ersten; zweyten &c. ehe: les enfans du premier; second mariage; lit. Die ehe scheiden: démarier.

Eh, ehe; eher, *adv.* avant que; plutôt que. Ehe dann es tag wird: avant qu'il soit jour; avant le jour. Ich bin ehe gekommen, denn ihr: je suis venu avant vous; plutôt que vous. Eher will ich das leben verlieren, als dieses thun: je perdrai plutôt la vie que de faire cela.

Ehe-band, *f. n.* lien du mariage. Das heilige ehe-band verletzen: violer [rompre] le sacré lien du mariage.

Eheberedung, *f. f.* acord de mariage; acordailles.

Ehe-bett, *f. n.* lit nuptial; couche. Ein prächtiges ehe-bett: un lit nuptial magnifique. Das ehe-bett beschreiten: consommer le mariage. Seines nächsten ehe-bett beflecken: souiller la couche de son prochain.

Grosses ehe-bett, *f. n.* lit de grandeur.

Ehebrechen, *v. n.* commettre adultere.

Ehebrecher, *f. m.* adultere. Die ehebrecher wird Gott richten: Dieu jugera les adulteres.

Ehebrecherin, *f. f.* adultere. Eine unverschämte ehebrecherin: une adultere éfrontée.

Ehebrecherisch, *adj.* adultere. Ein ehebrecherisches weib: femme adultere.

Ehebruch, *f. m.* adultere. Im ehebruch ergriffen werden: être surpris en adultere.

Ehe-bürde, *f. f.* charge [incommodité] du mariage. Der mann ist schuldig, die ehe-bürden zu tragen: le mari porte les charges du mariage.

Ehe-bürde; eheliche bürde, grossesse. Ihrer ehe-bürden entbunden werden: être delivrée de sa grossesse; acoucher.

Ehedeß; ehedessen; ehemals, *adv.* autrefois. Ich habe das ehedeß gewust: j'ai sçu cela autrefois. Das ist wohl ehemals geschehen: cela s'est bien fait autrefois.

Ehefrau, *f. f.* femme; épouse; mariée. Das ist dessen ehe-frau: c'est la femme [l'épouse] d'un tel. Sie ist keine jungfer mehr, sie ist eine ehe-frau: elle n'est plus fille, elle est mariée.

Ehe-friede, *f. m.* paix [union; concorde] conjugale. Den ehe-frieden stören: troubler la paix du mariage; la concorde conjugale.

Ehegatt, *f. m.* Ehe-gemahl, *f. n.* marié; époux; épouse. Sie sind ehegatten: ils sont mariés ensemble; mari & femme. Mein ehegatt: mon mari; époux. Er hat seinen ehegatten verlohren: il a perdu sa femme; son épouse.

Ehe-gebühr; Ehe-pflicht, *f. f.* devoir du mariage; devoir conjugal.

Ehe-gemahl, v. Ehegatt.

Ehe-gericht, *f. n.* cour qui juge les causes matrimoniales.

Ehegestern, *adv.* avant-hier.

Ehehaft, *f. f.* [*t. de bareau*] empêchement legitime. Er ist vorgeladen zu erscheinen bis auf ehehaften: il est assigné à comparoitre à moins qu'il n'ait des empêchemens legitimes.

Ehe-krüpel, *f. m.* [*t. de mépris*] Ein alter ehe-krüpel: un vieux miserable de marié.

Eheleiblich, *adj.* legitime; propre; né d'un mariage legitime. Ein eheleiblicher sohn seines vaters: un fils legitime [le propre fils] de son pere.

Eheleute, *f. m. pl.* mariés; mari & femme. Sie sind eheleute: ils sont mariés; mari & femme. Den jungen eheleuten glück wünschen: feliciter les nouveaux mariés. Wie eheleute mit einander leben: vivre conjugalement.

Ehelich, *adj.* conjugal; matrimonial. Eheliche liebe; pflicht &c. amour conjugal; devoir conjugal. Eheliches versprechen: convention matrimoniale.

Ehelich werden: se marier.

Ehelichen, *v. a.* épouser. Eine jungfrau; wittwe ehelichen: épouser une fille; veuve.

Eheloß, *adj.* qui n'est point marié. Er hat bißher eheloß gelebt: il a été jusqu'ici sans se marier; il a vecu dans le célibat.

Der ehelose stand: le célibat. In ehelosem stande bleiben: garder le célibat.

Ehemals, v. Ehedeß.

Ehemann, *f. m.* mari; époux. Was einem ehemann zustehet: marital. Mann-recht: droit marital. Ehemanns-liebe, oder eheliche liebe: affection maritale.

Ehe-paar, *f. n.* couple. Ein gesegnetes ehe-paar: un couple heureux.

Ehe-pacten, *f. m. pl.* Ehestiftung, *f. f.* contract de mariage; acordailles. Ehe-pacten aufrichten: faire un contract de mariage. Die ehe-stiftung unterschreiben; vollziehen: signer [passer] le contract; les acordailles.

Ehe-pflänzlein, *f. n.* lignée; enfant.

Ehe-sache, *f. f.* cause matrimoniale.

Ehe-schänder, *f. m.* violateur de l'honneur du mariage; adultere.

Ehe-scheidung, *f. f.* divorce.

Ehe-segen, *f. m.* benediction nuptiale. Der Priester spricht den ehe-segen

segen über die braut-leute: le curé donne la benediction nuptiale aux nouveaux mariés.

Ehe-segen, lignée; enfant. Er hat einen reichen ehe-segen: Dieu vous a beni d'une belle lignée.

Ehest; ehist, *adj.* premier. Mit ehester gelegenheit: à la premiere ocasion.

Ehest; mit ehestem, *adv.* au plutôt; au premier jour. Ich will aufs eheste [mit ehestem] folgen: je vous suivrai au plutôt; au premier jour.

Ehestand, *f. m.* mariage. In den ehestand treten: entrer en mariage; se marier. Ehestand, wehestand: *prov.* le mariage a ses déplaisirs; chagrins; ennuis.

Ehe-stiftung, v. Ehe-pacten.

Ehe-teufel, *f. m.* raporteur; calomniateur: *qui tâche de desunir les personnes mariées; de troubler le mariage.*

Ehe-verlöbniß, *f. f.* & *n.* fiançailles; acordailles.

Ehe-versprechen, *f. n.* Ehe-versprechung, *f. f.* promesse de mariage. Ein schriftliches ehe-versprechen ausstellen: donner par écrit une promesse de mariage.

Ehe-weib, *f. n.* femme. Er und sein ehe-weib: lui & sa femme.

Ehe-werck, *f. n.* devoir conjugal.

Ehle, v. Elle.

Ehnlich, v. Aehnlich.

Ehr; Ehre, *f. f.* honneur; gloire; reputation. Die ehre Gottes befördern: avancer la gloire de Dieu. Gott zu ehren und dem nächsten zu nutz: à l'honneur de Dieu & à l'utilité du prochain. Zu ehren kommen: parvenir aux honneurs. Ehre erlangen; erwerben: aquerir de l'honneur; de la gloire. Die ehre davon bringen: remporter l'honneur; la gloire d'une chose. Die ehre des sieges gebühret ihm: l'honneur de la victoire lui est dû. Einem die ehr abschneiden; ihn an seiner ehre angreiffen: flétrir [blesser; déchirer] l'honneur [la réputation] de quelcun; toucher quelcun en son honneur. Das ist meiner ehren nachtheilig: cela fait tort à mon honneur; à ma réputation. Mit ehren aus einem handel scheiden: sortir avec honneur d'une afaire. Sich mit ehren nähren: vivre avec honneur; réputation. Einem die ehre lassen: ceder l'honneur à quelcun. Uber seiner ehren halten: être jaloux de sa gloire; de son honneur. Um die ehre eifern: être sur le point d'honneur avec quelcun. Es ist um die ehre zu thun: il y va du point d'honneur. Meine ehre liegt dran; es belanget meine ehre: cela regarde mon honneur; mon honneur y est interessé. An seiner ehren empfindlich seyn: être delicat sur le point d'honneur. Eitler ehre begierig seyn: être afamé de vaine gloire.

Dem Könige zu ehren: à l'honneur du Roi. Dem vaterland; der gesellschaft zu ehren: pour faire honneur à la patrie; à la compagnie.

Mit ehren kan ich das nicht ausschlagen: je ne saurois par honneur refuser cela.

Mit Gott und mit ehren bin ich alt worden: graces à Dieu je suis vieilli avec honneur. Mit Gott und mit ehren getraue ich es auszurichten: avec l'aide de Dieu, j'espere d'en sortir avec honneur.

Euer wort in ehren: *prov.* sauf vôtre honneur.

Mit ehren zu melden: *prov.* sauf l'honneur de la compagnie.

Das ist ehren-werth; aller ehren-werth; *prov.* la chose est bien acceptable; estimable.

Ich bedancke mich der ehren: *prov.* grand' merci; tres-humble serviteur; fi de l'honneur ma fille en est gâtée.

Ehre, honneur; estime; vénération; respect. Einem ehre beweisen: porter honneur à quelcun. Einem grosse; königliche &c. ehre anthun: faire [rendre] de grands honneurs à quelcun. Einen in ehren halten: porter respect [estime; vénération] à quelcun; l'avoir en estime; en vénération. Ehre, dem ehre gebühret: *prov.* à tous Seigneurs, tous honneurs.

Einem die letzte ehre beweisen: faire les honneurs funebres à quelcun.

Ehre, honneur; dignité. Zu hohen ehren aufsteigen; gelangen: monter [parvenir] à de grands honneurs. Nach ehren streben: aspirer aux honneurs; briguer les honneurs. In ehren schweben: être élevé aux honneurs.

Ehre, honneur; chasteté. Eine jungfer, die ihre ehre verlohren, hat alles verlohren: une fille qui a perdu son honneur, a tout perdu.

Lustig in ehren, kan niemand wehren: *prov.* un plaisir innocent [un divertissement honnête] doit être permis; n'est point défendu.

Ehrbar; Erbar, *adj.* honorable; vénérable. Ein ehrbarer alter: un vénérable vieillard.

Ehrbar, honnête; vertueux; décent; bien-séant; reglé. Ein ehrbares kleid: un habit honnête; décent. Einen ehrbaren wandel führen: avoir une conduite reglée; vertueuse; honnête. Eine ehrbare liebe: un amour honnête.

Ehrbarkeit, *f. f.* honnêteté; bienséance; civilité; décence. Sich der ehrbarkeit befleissen: garder l'honnêteté; la bien-séance.

Ehrbarlich, *adv.* honnêtement; civilement; décemment. Ehrbarlich gekleidet seyn; leben: s'habiller; vivre decemment.

Ehren, *v. a.* honorer; révérer; réspecter; vénérer; faire [rendre] honneur. Gott muß man über alles ehren: il faut honorer Dieu par dessus toutes choses; il faut rendre à Dieu les souverains honneurs. Seine eltern; seine obern ehren: révérer [respecter] ses pere & mere; ses superieurs. Das frauenzimmer ehren: faire honneur aux dames. Ich ehre euch wie meinen vater: je vous vénére comme [j'ai de la vénération pour vous comme pour] mon pere; je vous honore autant que je fais mon pere.

Zu ehren: en l'honneur; à l'honneur.

Ehren-amt, *f. n.* honneur; dignité. In einem ehren-amt stehen: être constitué en dignité.

Ehren-bett, *f. n.* lit d'honneur. Auf dem ehren-bett sterben: mourir au lit d'honneur.

Ehren-dieb, *f. m.* médisant; calomniateur.

Ehrendieberey, *f. f.* médisance; calomnie.

Ehrendiebisch, *adj.* médisant; calomnieux. Eine ehrendiebische zunge: une langue médisante. Einen ehrendiebischer weise angeben: charger [acuser] quelcun calomnieusement.

Ehren-dienst, *f. m.* honneur; civilité; cerémonie. Den ehren-dienst bey einem gast-mahl verrichten: faire les honneurs de la table. Ich bin ihm diesen ehren-dienst schuldig: je lui dois cette civilité. Einen ehren-dienst leisten: assister à une cerémonie.

Ehren gebühren, die den stifftern der kirchen zukommen: droits honorifiques.

Ehren-gedächtniß, *f. f.* monument; éloge. Ein ehren-gedächtniß aufrichten: dresser un monument à l'honneur de quelcun. Einem ein ehren-gedächtniß aufsetzen: faire [composer] l'éloge de quelcun.

Ehren-gedicht, *f. n.* poëme panegirique; éloge en vers.

Ehren-gipffel, *f. m.* Den ehren-gipffel ersteigen: monter au comble des honneurs.

Ehren-grif, *f. m.* Einen ehren-grif thun: tâtonner une femme.

Ehren-gruß, *f. m.* compliment. Den ehren-gruß bey jemand ablegen: complimenter quelcun. Meinen ehren-gruß an dero liebste: mon compliment [mes baise-mains] à Madame.

Ehrenhalb; Ehrenhalben; Ehrenwegen, *adv.* par honneur. Ehrenhalben werde ich dahin gehen müssen: il faut que j'y aille par honneur.

Ehren-handel; Ehren-streit, *f. m.* Ehren-sache, *f. f.* point d'honneur. Eine ehren-sache daraus machen: le prendre au point d'honneur. Sie haben einen ehren-handel; ehren-streit: ils en font sur le point d'honneur; il va du point d'honneur.

Ehren-kette, *f. f.* chaine de cérémonie.

Ehren-kleid, *f. n.* habit de cérémonie.

Ehren-krantz, *f. m.* Ehren-krone, *f. f.* couronne de gloire.

Ehren-kuß, *f. m.* baiser de civilité; de cérémonie. Einer frauen den ehren-kuß geben: baiser une femme en la salûant.

Ehren-lohn, *f. m.* honoraire.

Ehren-lüge, *f. f.* menterie emploiée pour sauver l'honneur de quelcun.

Ehren-mal, *f. n.* monument dressé à l'honneur d'une personne; catafalque.

Ehren-mann, *f. m.* homme d'honneur.

Ehren-music, *f. f.* serenade.

Ehren-name, *f. m.* nom de qualité. Die höflichkeit erfordert, daß man die leute bey ihrem ehren-namen nenne: il est de la civilité d'apeller les gens par leur nom de qualité; par leur qualité.

Ehren-pfennig, *f. m.* argent mignon; piece pour être emploïée en des occasions d'honneur.

Ehren-pforte, *f. f.* arc de triomphe.

Ehren-preis, *f. m.* veronique: *herbe.*

Ehrenpreis-weiblein, *f. n.* [*plante*] mouron d'eau.

Ehren-rettung, *f. f.* apologie.

Ehren-ritt, *f. m.* cavalcade.

Ehren-rock, *f. m.* robe de cérémonie.

Ehren-ruhm, *f. m.* gloire; réputation. Er hat einen allgemeinen ehren-ruhm: sa réputation est universellement reconnuë.

Ehrenrührig; Ehrenrührisch, *adj.* injurieux; infamant; difamant. Mit ehrenrührigen worten; schriften einen angreiffen: attaquer quelcun de paroles injurieuses; écrits infamants. Eine ehrenrührige klage: une action infamante.

Ehren-sache, v. Ehren-handel.

Ehren-schänder, *f. m.* calomniateur; medisant.

Ehrenschänderisch, *adj.* calomnieux. Eine ehrenschänderische nachrede: un raport calomnieux. Einen ehrenschänderischer weise herum tragen: difamer quelcun; en parler calomnieusement.

Ehren-schertz, *f. m.* raillerie fine; innocente.

Ehren-schloß, *f. n.* pucelage. Sie hat ihr ehren-schlößlein auf brechen lassen; elle a perdu [s'est laissé ravir] son pucelage; elle a laissé aller le chat au fromage.

Ehren-schuß, *f. m.* salve. Einen mit ehren-schüssen empfangen: recevoir quelcun au bruit d'une salve du canon.

Ehren-seule, *f. f.* statuë; monument, dressé à l'honneur de quelque personne ou action.

Ehren-staffel, *f. m.* Ehren-stufe, *f. f.* dégré d'honneur. Durch viel ehren-stufen zu den höchsten würden auffsteigen: monter par plusieurs dégrés aux premiers honneurs.

Ehren-stand, *f. m.* Ehren-stelle, *f. f.* dignité; caractere; charge; emploi honorable. In einem ansehnlichen ehren-stand leben: être en dignité; avoir un caractere; un poste honorable; considerable. Einem die ehren-stelle lassen: ceder la place d'honneur à quelcun.

Ehren-stelle, *f. f.* [*t. de blason*] quartier d'honneur; point d'honneur.

Ehren-streit, v. Ehren-handel.

Ehren-stufe, v. Ehren-staffel.

Ehren-tag, *f. m.* jour de cérémonie. Seinen hochzeitlichen ehrentag begehen: faire ses nôces; celébrer le jour de ses nôces.

Ehren-tantz, *f. m.* danse de cérémonie. Die braut zum ehren-tantz aufführen: prendre la mariée pour ouvrir le bal.

Ehren-titel, *f. m.* qualité; titre. Einem seinen ehren-titel geben: donner à quelcun la qualité qui lui apartient; apeller quelcun par sa qualité.

Ehren-trunck, *f. m.* Einem einen ehren-trunck bieten: présenter à boire à quelcun par civilité; le regaler d'un verre de vin. Wir wollen noch einen ehren-trunck thun, und denn scheiden: beuvons encore à l'honneur de la maison [de la compagnie] & puis nous nous en irons.

Ehrenwegen, v. Ehrenhalb.

Ehrenwerth, *adj.* honorable; digne d'honneur. Er ist nicht ehrenwerth: c'est un homme sans honneur; infame.

Ehren-weib, *f. n.* femme d'honneur.

Ehren-wein, *f. m.* vin de régale; [régal.] d'honneur. Einen mit dem gewöhnlichen ehren-wein beschencken: envoïer à quelcun le régale ordinaire de vin.

Ehren-werck, *f. n.* solennité; cérémonie. Er wird gebeten, dem Christlichen ehren-werck beyzuwohnen: vous étes prié d'assister à la cérémonie chrétienne.

Ehren-wort, *f. n.* compliment. Ein ehren-wort ist kein ernst-wort: *prov.* un compliment n'est point un engagement.

Ehren-zeichen, *f. n.* marque d'honneur. Die besatzung ist mit allen ehren-zeichen ausgezogen: la garnison est sortie avec toutes les marques d'honneur.

Ehrerbietig, *adj.* respectueux. Es ziemet der jugend ehrerbietig zu seyn: il convient à la jeunesse d'être respectueuse. Ehrerbietige weisen haben: avoir des manieres respectueuses.

Ehrerbietigkeit, *f. f.* respect; vénération; révérence. Seinen obern ehrerbietigkeit beweissen: avoir du respect [de la révérence] pour ses superieurs. Die grosse ehrerbietigkeit, die ich zu euch trage: la vénération particuliere que j'ai pour vous. Einem mit ehrerbietigkeit begegnen: recevoir quelcun avec respect.

Ehrerbietiglich, *adv.* respectueusement. Einen ehrerbietiglich grüssen; anreden: saluër; aborder respectueusement quelcun.

Ehr-furcht, *f. f.* crainte reverentielle. Sie hat dieses aus ehrfurcht gethan: elle a fait cela par la crainte révérentielle.

Ehrgeitz, *f. m.* Ehrgier; Ehrsucht, *f. f.* ambition; vaine gloire. Der ehrgeitz treibet ihn: il est poussé par ambition; par vaine gloire. Unmäßige ehrgier: ambition demesurée. Eine edle ehrsucht: une noble ambition; une belle gloire.

Ehrgeitzig; Ehrgierig; Ehrsüchtig, *adj.* ambitieux.

Ehrgeitziglich; Ehrgieriglich; Ehrsüchtiglich, *adv.* ambitieusement.

Ehrlich, *adj.* honnête; qui a de l'honneur. Ein ehrlicher mann; ein ehrliches weib: un honnête homme; une honnête femme. Ein ehrliches gemüth: une ame honnête. Ehrliche freundschaft; liebe; lust; vorsatz ꝛc. amitié; amour; plaisir; dessein honnête. Ein ehrlicher mann hält sein wort: un homme d'honneur tient sa parole. Ich versichere euch als ein ehrlicher mann: je vous proteste en homme d'honneur; foi d'homme d'honneur.

Er ist ein guter ehrlicher mann: c'est un bon homme.

Der

Der ehrliche vogel: le fripon.

Ein ehrlicher name ist besser als grosse titul und ehren-zeichen: bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée.

Ehrlich: honnête; honorable; raisonnable; qui fait honneur. Ein ehrliches amt; geschenck; stand; geburt ꝛc. un emploi; présent; condition; naissance honnête. Ehrlicher umgang: conversation honnête. Ein ehrlicher tod: une mort honorable. Ein ehrlicher preis; gewinn; gehalt ꝛc. un prix; profit; entretien raisonnable. Er hat ein ehrliches dabey gewonnen; zugesetzt: il y a gagné; perdu considérablement.

Ehrlich, *adv.* honnêtement; honorablement; avec honneur. Von allen leuten ehrlich sprechen: parler honnêtement [honorablement] de tout le monde. Sich ehrlich kleiden: s'habiller honnêtement. Einen ehrlich zur erden bestatten: enterrer honorablement quelcun. Einen ehrlich bezahlen: païer quelcun en homme d'honneur. Ehrlich leben; handeln ꝛc. vivre; agir avec honneur.

Ehrlichkeit, *f. f.* honnêteté; honneur. Sich auf eines ehrlichkeit verlassen: se fier à l'honnêteté de quelcun. Seine ehrlichkeit bewahren: garder son honneur.

Ehrliebend, *adj.* qui a soin de son honneur. Ein ehrliebender mensch wird das nicht thun: un homme d'honneur [qui aime son honneur; qui a soin de son honneur] ne le fera pas.

Ehrlos, *adj.* sans honneur; deshonoré; honteux; infame. Einen ehrlos machen: deshonorer [faire perdre l'honneur à] quelcun. Ein ehrloser mann; un homme sans honneur; un infame. Eine ehrlose that, une action infame; honteuse.

Ehrloser weise, *adv.* d'une maniere des-honnête; infame.

Ehrlosigkeit, *f. f.* honte; infamie; des-honneur.

Ehrsam, *adj.* honnête; honorable. Ein ehrsamer burger dieser stadt: un honnête bourgeois de cette ville.

Dem ehrsamen und kunstreichen: [*t. de civilité, qu'on donne aux gens de métier*] au tres-honorable & tres-habile.

Ehrsamkeit, *f. f.* honnêteté.

Ehrsamlich, *adv.* honnêtement

Einem ehrsamlich begegnen: traiter quelcun honnêtement.

Ehrsucht, v. **Ehrgeitz**.

Ehrvergessen, *adj.* infame. Ein ehrvergessener böswicht: un infame fripon.

Ehrvergessen, *adj.* der die schuldige ehrerbietung nicht leistet: irrévérent.

Ehrvergessenheit, *f. f.* irrévérence.

Ehrvergessener weise, *adv.* irrévéremment.

Ehrwürden, *f. f.* [*t. de civilité*] révérence. Euer Ehrwürden bin ich doch verbunden: j'ai bien de l'obligation à vôtre révérence.

Ehrwürdig, *adj.* vénérable; respectable. Ein ehrwürdiger alter: un vénérable vieillard. Die tugend ist bey allen ehrwürdig: la vertu est par tout respectable.

Ehrwürdig, [*t. de civilité*] révérend. Ehrwürdiger vater: mon révérend pere.

Ei, v. **Ey**.

Eibe, *f. f.* **Eibenbaum**, *f. m.* **Ibe**, *f. f.* merrin; mairrin.

Eibisch, *f. n.* guimauve; bimauve. *herbe.*

Eich, *f. f.* [*t. de gourmet*] mesure. Nach der Rheinischen; Fränckischen ꝛc. eich: mesure du Rhin; de Franconie.

Eichbaum, *f. m.* **Eiche**, *f. f.* chêne. Geschehlte eiche: pelard.

Eiche, mit früchten von anderer tinctur, [*t. de blason*] glandé.

Eichel, des männlichen glieds, *f. f.* [*t. d'anatomie*] gland. Zufall, da diese, mit der vorhaut, nicht bedeckt werden kan: paraphimosis.

Eichel, v. **Ecker**.

Eichel-förmig, *adj.* en forme de gland.

Eichelig, *f. n.* **Eichel-mast**, *f. f.* glandée; paisson. Die schweine in das eichelig [in die eichel-mast] schlagen: mettre les cochons à la glandée.

Eichen, *adj.* de chêne. Eichenholtz; eichene breter: bois; ais de chêne. Eichene bretgen, zu tischer-arbeit: mairain.

Eichen, *v. a.* [*t. de coûtume*] étalonner. [*en parlant de mesures pour les liqueurs*] échantillonner [*en parlant de mesures & de poids pour les choses solides; ou pour les longueurs.*] Die fässer eichen lassen: faire étalonner les tonneaux. Einen scheffel; eine ele; ein gewicht; eichen lassen: faire échantillonner un boisseau; une aune; un poids.

‡ **Eichgebühr**, *f. f.* frais d'étalonnage.

Eichhorn; **Eichhörnlein**, *f. n.* écureuil. In Lapland werden die eichhörnlein im winter weiß: les écureuils de Lapponie deviennent blancs en hiver.

Eichmaß, *f. n.* étalon; échantillon. Das eichmaß wird auf dem rathhaus verwahret: les étalons & échantillons se gardent à la maison de ville.

Eich-meister, *f. m.* étalonneur.

Eich-stab, *f. m.* échantillon.

Eichwald, *f. m.* chênaie.

Eid; **Eyd**, *f. m.* serment. Einen eid ablegen: faire [prêter] serment. Mit einem eid erhärten: afirmer par serment. Einem den eid auftragen; zurückschieben: déferer; referer le serment à quelcun. Einen auf einen eid treiben: demander que quelcun fasse serment. Seinen eid brechen: violer son serment.

Eid der treue, *f. m.* [*t. de jurisprudence féodale*] foi.

Eidam, *f. m.* gendre.

Eidbruch, *f. m.* violement de serment.

Eidbrüchig, *adj.* Ein eidbrüchiges vornehmen: une entreprise contraire au [qui tend à rompre le] serment, qu'on a fait. Eidbrüchig werden: se parjurer; être parjure; violer son serment.

‡ **Eid-bürge**, *f. m.* **Eid-bürgschafft**, *f. f.* caution juratoire; par serment.

Eidechs; **Eidex**, *f. f.* lézard.

Eides-formul, *f. f.* formulaire de serment.

Eides-pflicht, *f. f.* foi jurée; foi & serment. Die eides-pflicht leisten: jurer fidelité & obeïssance. Einen in eides-pflicht nehmen: prendre quelcun à foi & à serment.

Eidgenoß, *f. m.* confédéré. Die Schweitzer eidgenossen: les cantons confédérés de Suisse.

Eidgenoßisch, *adj.* qui apartient à la confédération; qui est de la confédération. Eidgenoßische treu; hülffe ꝛc. fidelité; secours qu'on doit en vertu de la confédération.

Eidgenossenschaft, *f. f.* confédération. Die Schweitzerische eidgenossenschafft: les Cantons confédérés.

Eidlich, *adj.* juré. Eidliche zusage: promesse jurée. Eidliche versicherung: caution juratoire.

Eidlich, *adv.* par serment. Sich eidlich verbinden: s'obliger par serment.

Eidlich bestärcken, lever la main.

Eidlich bestärcken lassen, [*t. de palais*] assermenter.

Eidschwur, *f. m.* serment; jurement. Etwas mit grausamen eidschwüren bekräftigen: faire des

juremens épouvantables qu'une chose est.

Eifer, *f. m.* zele; ardeur; chaleur; ferveur. Ein heiliger eifer: un saint zele. Etwas mit eifer treiben: pousser une chose avec ardeur. Mit allem eifer arbeiten: travailler avec chaleur. Mit eifer beten: prier Dieu avec ferveur.

Eifer: colére; fureur; emportement. Man thut etwas im eifer, das man hernach lange genug bereuet: la colére [l'emportement] fait faire des choses, dont on a tout le loisir de se repentir. Seinen eifer auslassen: faire éclater sa colére.

Eifer; jalousie; émulation. Einen zum eifer reitzen: exciter l'émulation de quelcun. Ein edler eifer: une noble émulation. Ein heimlicher; neidischer eifer: une jalousie sécréte; envieuse.

Eiferer, *f. m.* zélateur. Ein grosser eiferer um die gesetze: un grand zélateur des loix.

Eiferer, émulateur. Viel eiferer haben: avoir beaucoup d'émulateurs.

Eiferig, *adj.* zélé; ardent; fervent. Ein eiferiger verfechter der wahrheit: un zélé defenseur de la vérité. Ein eiferiger wunsch: un voeu ardent. Ein eiferiges gebet: une priere fervente.

Eiferig: colere; emporté; violent. Das ist sein fehl, daß er allzueiferig ist: c'est son défaut d'être trop emporté.

Eiferig, *adv.* ardemment; fervemment; avec zéle. Eiferig vermahnen: exhorter avec zéle. Eiferig beten: prier Dieu ardemment; fervemment. Dem studiren eiferig obliegen: s'apliquer ardemment [avec ardeur] aux études.

Eiferig: chaudement; vivement. Den feind eiferig verfolgen: poursuivre chaudement [vivement] l'ennemi. Eine sache eiferig treiben: pousser chaudement une afaire.

Eifern, *v. n.* avoir du zéle; de l'ardeur. Um die ehre Gottes; um das gemeine beste rc. eifern: avoir du zéle pour la gloire de Dieu; pour le bien public.

Eifern; sich eifern: entrer en colére; s'emporter; se fâcher. Uber nichtigen dingen eifern: s'emporter pour des choses de rien.

Eifern: être jaloux; avoir de l'émulation. Uber seiner ehre eifern: être jaloux de son honneur. Mit seinen schul-genossen eifern: avoir de l'émulation avec ses compagnons.

‡ **Eifer-rache**, *f. f.* vengeance.

Eifersucht, *f. f.* jalousie. Es entstund eine eifersucht unter den befehlhabern: la jalousie se mit parmi les chefs. Eine eifersucht schöpffen; prendre [concevoir] de la jalousie.

Eifersüchtig, *adj.* jaloux. Ein eifersüchtiger ehe-mann: un mari jaloux.

Eifersüchtig machen, *v. a.* jalouser; faire jaloux.

Eigel, v. Egel.

Eigen, *adj.* propre; à soi. Ein eigen haus haben: avoir une maison à soi. Mein eigener vater; bruder rc. mon propre pere; frére. Mit eigener hand schreiben: écrire de sa propre main. Eigener name: nom propre. Das ist mein eigen: cela est à moi; il m'apartient en propre. Ich liebe euch wie mein eigen hertz: je vous aime de tout mon cœur.

Die bauern in diesem land sind eigene leute: les païsans de ce païs sont afectés à la proprieté du fond.

Eigen: singulier; particulier. Ein eigener mensch; sinn rc. un homme; genie singulier. Eine eigene meynung: une opinion singuliére; particuliére. Die sache hat ihre eigene umstände: l'afaire a ses circonstances particuliéres.

Eigendünckel, *f. m.* présomption. Ein thöriger eigendünckel: une sotte présomption.

‡ **Eigener**, *f. m.* proprietaire.

‡ **Eigenerin**, *f. f.* proprietaire.

Nichts eigenes haben: n'avoir rien en propre. Von seinem eigenen geben; nehmen rc. donner de [prendre sur] son propre.

Etwas eigenes haben wollen: se distinguer; affecter de la singularité. Man wird dir was eigenes machen: croïés vous, qu'on aura des égards [des menagemens] pour vous?

Eigenheit, *f. f.* proprieté. Die eigenheit eines worts: la proprieté d'un mot.

Eigenheit, singularité. Sich einer gewissen eigenheit anmassen: afecter de la singularité en toutes choses.

Eigenhändig, *adj.* autographe. Eigenhändiger schein: billet autographe.

Eigenherr, *f. m.* proprietaire.

Eigenherrschaft, *f. f.* proprieté.

Eigenliebe, *f. f.* amour propre.

Eigenlob, *f. n.* gloire; loüange qu'on se donne à soi méme. Eigenlob stincket: *prov.* il est malséant de chanter ses propres loüanges; de se louër soi méme; la loüange de soi méme est une couronne de merde.

Eigenmacht, *f. f.* autorité absoluë; plein pouvoir; pleine puissance. Aus eigener macht und gewalt: par autorité absoluë & de nôtre plein pouvoir.

Eigenmacht, attentat; usurpation. Etwas aus eigenmacht vornehmen: commettre un attentat; faire une chose par attentat; par usurpation.

Eigenmächtig, *adj.* absolu; arbitraire. Eigenmächtige beherrschung: domination absoluë.

Eigenmächtig, usurpé. Eine eigenmächtige gewalt: un pouvoir usurpé. Eigenmächtiges verfahren: un attentat. Ein eigenmächtiger besitzer: un usurpateur.

Eigenmächtig, *adv.* de plein pouvoir; absolument; par autorité. Eigenmächtig befehlen: commander par autorité; absolument.

Eigenmächtig. Etwas eigenmächtig thun; hindern rc. faire; empêcher une chose par attentat. Sich eines dinges eigenmächtig anmassen: usurper une chose.

Eigenname, *f. m.* nom propre.

Eigennutz, *f. m.* interêt. Dem eigennutz ergeben seyn: être ataché à ses interêts. Etwas aus eigennutz thun: faire une chose par interêt.

Eigennützig, *adj.* interessé. Eigennützige liebe: amour interessé. Ein eigennütziger mensch: un homme interessé.

‡ **Eigen-rache**, *f. f.* vengeance particuliére.

Eigenschaft, *f. f.* proprieté; qualité. Die eigenschaft der sprache: la proprieté [le génie] de la langue. Die eigenschaften der dinge verstehen: connoitre les qualités des choses. Natürliche eigenschaft: qualité naturelle; naturel.

Eigenschaft der Frantzösischen sprache: Gallicisme. Eigenschaft der Englischen: Anglicisme.

Eigenschaftlich, *adj.* propre; naturel. Die eigenschaftliche wirckung: le propre efet. Eine eigenschaftliche krafft: une vertu naturelle.

Eigensinn, *f. m.* **Eigensinnigkeit**, *f. f.* caprice; quinte; fantaisie; bizarrerie; humeur. Etwas aus eigensinn thun: faire une chose par caprice. Seinem eigensinn folgen: s'abandonner à son humeur bourruë. Von dem gefaßten eigensinn abbringen: desentêter.

Eigensinnig, *adj.* capricieux; bourru; fantasque; bizarre; quinteux; têtu.

Eigensinnig; **eigensinniglich**, *adv.* capricieusement; bizarrement.

Eigensinnigkeit, v. Eigensinn.

Eigentlich, *adj.* propre; particulier; précis. Eines eigentliche worte vorbringen: raporter les propres paroles de quelcun. Die eigentliche ursach: la raison particuliére. Der eigentliche verstand eines spruchs: le sens précis d'un passage.

Eigentlich, *adv.* proprement; particuliérement; precisément. Eigentlich zu sagen: à parler proprement. Etwas eigentlich beschreiben: désigner particuliérement une chose. Eigentlich antworten: répondre precisément.

Eigenthum, *s. n.* proprieté; bien possedé en propre. Das eigenthum streiten; abtreten &c. contester; ceder la proprieté. Mein väterliches eigenthum: mon bien paternel. Sein eigenthum einnehmen: se mettre en possession [se saisir] de son bien.

Eigenthümlich, *adj.* propre. Mein eigenthümliches erb: mon propre heritage.

Eigenthümlich, *adv.* en propre. Ein gut erb- und eigenthümlich an sich bringen: aquerir une terre en propre.

Eignen, *v. n.* apartenir. Wie es einem treuen diener eignet und gebühret: comme il apartient à [est du devoir d'] un serviteur fidele.

Eil; eile, *s. f.* hâte; vitesse; diligence. In grosser eil: en grand'hâte. Mit grosser eil lauffen: courir avec vitesse. Eil brauchen: faire diligence. Etwas in der eil thun: faire une chose à la hâte.

Eilen, *v. n.* se hâter; faire diligence; se presser; courir. Mit der arbeit eilen: hâter son ouvrage. Eilet, damit ihr bald wieder kommet: hâtés vous de revenir. Warum eilet ihr so sehr? pourquoi vous hâtés [vous pressés] vous tant? Ich muß eilen, damit ich fertig werde: il faut que je fasse diligence, pour achever. Es eilet alles zu ihm: tout le monde court à lui. Die zeit eilet davon: le tems se passe vite.

Eilend, *adj.* Die eilende zeit; gelegenheit: le tems pressant; qui presse; la pressante ocasion. Ein eilender bote: un courier.

Eilend; eilends, *adv.* vite; vitement; en hâte; à la hâte. Eilends lauffen: courir vite. Eilends aufstehen: se lever en hâte.

Eilfertig, *adj.* prompt; diligent; empressé; précipité. Eilfertige hülffe: prompt secours. Eilfertig seyn, etwas auszurichten: être diligent à executer une chose. Warum seyd ihr so eilfertig? pourquoi faites-vous tant l'empressé? Eine eilfertige flucht: une fuite précipitée.

Eilfertig; eilfertiglich, *adv.* promtement; diligemment; précipitemment.

Eilfertigkeit, *s. f.* promtitude; diligence; précipitation; hâte.

Eilig, *adj.* pressant; promt; précipité. Ein eiliges geschäft: une afaire pressante. Eilige hülffe; promt secours. Allzueilig seyn: être trop précipité; se presser trop.

Eilig, *adv.* promtement; précipitemment; vitement.

Eilf, *adj.* onze.

Eilfmal, *adv.* onze fois.

Eilfte, *adj.* onziéme. Der eilfte tag: l'onziéme jour. Um die eilfte stund: sur les onze heures.

Eimer, *s. m.* seau. Mit einem eimer schöpffen: puiser avec un seau. Es regnet, als ob es mit eimern gösse: *prov.* il pleut à verse.

Eimer, [*t. de gourmet*] vaisseau ou mesure de vin en Alemagne, d'environ soixante pintes, ou huit setiers.

Eimerig, *adj.* contenant huit setiers. Ein eimerig fäßlein: un tonneau de huit setiers.

Ein, *adj.* un. Es ist nur ein Gott: il n'y a qu'un Dieu. Das kostet einen thaler: cela coûte un écu. Eine schwalbe macht keinen sommer: *prov.* une hirondelle ne fait pas le printems.

Ein, *art.* un. Ein mensch ist nicht ein thier: un homme n'est pas une bête.

Ein, *pron.* même. Das ist ein ding: c'est la même chose. Sie sind an einem tag angelanget: ils sont arrivés le même jour. Einen fehler zweymal begehen: faire deux fois la même faute. Eines sinnes seyn: être de même sentiment.

Einander, *pron.* l'un l'autre. Sie lieben; hassen; kennen &c. einander: ils s'aiment; haïssent; connoissent l'un l'autre; les uns les autres. Sie reden einander alles böses nach; ils disent l'un de l'autre tout le mal imaginable. Sie wollen einander nicht weichen: ils ne se le cederont pas l'un à l'autre.

Einander umarmen: s'accoller.

Einer, *pron.* un; quelcun. Einer und der ander sind beyde gleich gut: ils valent autant l'un que l'autre. Es hat mir einer gesagt: quelcun m'a dit. Wenn einer kommt, und nach mir fragt: si quelcun vient me demander. Einer und der ander: l'un & l'autre. Der eine redet; thut &c. wie der ander: l'un parle; fait; comme l'autre. Die einen wollen das, die andern ein anderes: les uns demandent une chose, & les autres une autre.

Einer, on; l'on. Einer wird müde von so vielem reden: on se fatigue à parler tant. Man höret so viel böses, daß einem darüber die haar zu berge stehn: on aprend tant de mauvaises nouvelles, que les cheveux en dressent à la tête.

Eines; eins, *s. n.* une chose. Eins bitte ich vom Herrn: j'ai demandé une chose au Seigneur. Das war mir eins: en voilà un. Es ist mir alles eins; ce m'est tout un; tout m'est indifférent. Von beyden muß eines wahr seyn: il faut que l'un des deux soit vrai.

Eins, d'acord. Eins seyn: être d'acord. Wir sind darüber eins: nous sommes d'acord [nous-nous acordons] en cela. Mit jemand um den preis eins werden: convenir du prix; s'acorder sur le prix.

Eins; einmal, *adv.* une fois; un coup. Ich habe es eins gesehen: je l'ai vû une fois. Lasset uns eins trincken: allons boire un coup; bûvons un coup. Noch eins: encore une fois; encore un coup. Ich habe es mehr als einmal gethan: je l'ai fait plus d'une fois. Sag mir eins: dites moi une fois. Mit eins: tout d'un coup.

Eins; einst; einstmal, un jour. Ich will euch einst besuchen: je vous irai voir un jour. Das ist mir einst begegnet: cela m'est arrivé un jour.

Einander, v. *plus haut.*

Einäschern, *v. a.* reduire en cendres; brûler. Eine stadt einäschern: mettre le feu à [reduire en cendres] une ville.

Einäscherung, *s. f.* [*t. de chimie*] cineration; incineration.

Einätzen, *v. a.* graver.

Einaugig, *adj.* borgne.

Einballirung, *s. f.* envelopement.

Einbeissen, *v. a.* [*conj. comme* beissen] mordre.

Einbeitzen, *v. a.* détremper.

sich Einbetteln, *v. r.* faire des bassesses pour s'insinuër; s'introduire par des bassesses; par des flateries honteuses.

‡ Einbeugen, *v. a.* plier; courber.

Einbilden, *v. a.* faire connoître; donner l'idée d'une chose. Einem seine schuldigkeit wohl einbilden: faire connoitre à quelcun ce qui est de son devoir.

sich Einbilden, concevoir; s'imaginer. Sich die sache anders einbilden, als sie ist: concevoir la chose autrement qu'elle n'est en

 éfet;

éfet; se faire une fausse idée d'une chose. Ich bilde mir ein, es werde nun wol gehen: je m'imagine que tout ira bien.

sich Einbilden, présumer; avoir opinion. Was bildet er sich ein? quelle présomption avez vous? Sich mehr einbilden, als man solte: présumer trop [avoir trop bonne opinion] de soi-même.

Einbildung, s. f. imagination. Eine thörige einbildung: une folle imagination. Bey seiner einbildung bleiben: abonder en son sens. Falsche einbildung: idée. Die alchymisten sind ihrer einbildung nach schon gantz reich: les alchimistes sont riches en idée.

Was in der einbildung formiret wird: idéal.

Einbildung ist ärger als pestilentz: prov. une forte impression est plus dangereuse que la peste.

Einbildungs-krafft, s. f. imaginative; imagination. Eine lebhafte einbildungs-krafft: une imagination vive.

Einbinden, v. a. [conj. comme binden] lier; garroter. Garben; reisholtz rc. einbinden: lier des gerbes; des fagots.

Etwas zum paten-pfennig einbinden: faire un présent de batême à son filleul.

Einem etwas genau einbinden: recommander [imprimer] avec soin une chose à quelcun.

Ein buch einbinden: relier un livre.

sich Einbitten, v. r. [conj. comme bitten] prier; obtenir par prieres. Sich in ein amt einbitten: obtenir un emploi à force de solliciter; par des prieres importunes.

Einblasen, aufblasen, v. a. [conj. comme blasen] enfler. Den balon einblasen: enfler le balon.

Einblasen, soufler; inspirer; suggerer. Seinem neben-schüler einblasen, was er nicht kan: soufler à son camerade ce qu'il ne fait pas. Das hat dir der teufel eingeblasen: c'est le diable qui t'a inspiré [suggeré] cela.

Einbrechen, v. a. [conj. comme brechen] abatre; ruiner; casser; rompre. Ein hauß einbrechen: abatre une maison. Eine thür einbrechen: rompre [enfoncer] une porte.

Einbrechen, v. n. se casser; se rompre; s'enfoncer. Der boden; das eis rc. ist unter ihm eingebrochen: le lambris; la glace s'enfonça [se rompit] sous lui.

Einbrechen, forcer; entrer par force; avec violence. Die diebe sind bey mir eingebrochen: des voleurs ont forcé ma maison.

Einbrechen: faire irruption; envahir; entrer à main armée. In feindes land einbrechen: envahir [faire irruption dans] les terres de l'ennemi.

Einbrechen, survenir; s'aprocher. Die nacht bricht ein: la nuit survient; s'aproche. Noth; gefahr rc. bricht ein: la calamité; le danger aproche.

Einbrechend, adj. aprochant. Mit einbrechender nacht: à l'aproche [à l'entrée] de la nuit. Der einbrechenden gefahr wehren: detourner un danger imminent.

Einbrennen, v. a. [conj. comme brennen] marquer d'un fer chaud. Die schweine in die mast einbrennen: marquer les cochons qu'on met à la glandée.

Einbrennen, brûler. Der funcke hat mir ein loch ins kleid eingebrannt: cette étincelle en brûlant mon habit, y a fait un trou.

Ein faß einbrennen: [t. de gourmet] soufrer un tonneau.

Einbringen, v. a. [conj. comme bringen] rendre; raporter. Ein land-gut; ein amt rc. das viel einbringt: une terre; charge; qui rend [raporte] beaucoup. Seine zinsen; pächte rc. zu rechter zeit einbringen: rendre à terme ses rentes; sa moison.

Dieses muß mir wieder einbringen, was ich an dem anderen verlohren: cela me dédommagera [recompensera] de ce que j'ai perdu à l'autre.

Einbrocken, v. a. émier; mettre en petits morceaux. Brodt in die milch einbrocken: mettre du pain en mie dans le lait; émier du pain pour mettre dans du lait.

Einbrocken, faire une faute; commettre un excés. Du hast wieder etwas eingebrockt: tu as commis quelque nouvel excés. Was du eingebrockt, das solst du auch ausessen: prov. tu porteras la peine de ton extravagance.

Einbruch, s. m. Ein diebischer einbruch: un vol fait avec violence. Einen einbruch begehen: commettre un vol de force, avec effraction.

‡ Einbrunst, v. Inbrunst.

Einbusse, s. f. dommage; perte. Einbusse der gläubiger bey einem concurs: contribution.

Einbüssen, v. a. perdre. Die gesundheit; das leben rc. einbüssen: perdre la santé; la vie. Bey einem handel einbüssen: perdre dans une afaire.

Eindeutigkeit, s. f. univocation.

Eindingen, v. a. [conj. comme dingen] stipuler; comprendre dans l'acord. Man hat dieses absonderlich eingedungen: on avoit stipulé cela expressément; on l'a compris dans la convention.

Eindringen, v. n. [conj. comme dringen] pénétrer; entrer par force. In feindes land eindringen: pénétrer dans le païs ennemi. Die feinde sind mit den flüchtigen zugleich eingedrungen: les ennemis entrerent avec les fuïards.

sich Eindringen, v. r. Sich in einen handel eindringen: se mêler mal à propos d'une afaire. Sich in ein amt eindringen: s'emparer d'une charge par des voies de fait; par intrusion.

Eindringung, s. f. Widerrechtliche anmassung eines amts rc. intrusion.

Eindruck, s. m. impression. Das würckt einen starcken eindruck in meinem gemüth: cela fait une grande impression dans [sur] mon esprit.

Eindrucken, v. a. imprimer. Ein bild in gips; wachs rc. eindrucken: imprimer une figure dans du plâtre; de la cire.

Den hut eindrucken: enfoncer son chapeau.

Einem den kopf eindrucken: écraser la tête à quelcun.

Etwas in das gemüth; ins gedächtniß wohl eindrucken: imprimer fortement quelque chose dans son esprit; dans sa mémoire. Sich etwas wohl eindrucken: prendre une forte impression d'une chose.

Einer, v. sous Ein.

Einerley, adj. le même. Einerley waar: de la même marchandise. Einerley glaubens seyn: être de même religion. Einerley sprache haben: avoir un même langage. Einerley glück und unglück erfahren: avoir le même sort. Es ist alles einerley: c'est tout un: tout de même.

Einernden, v. a. moissonner; faire la recolte.

Eines, v. sous Ein.

Einessen, v. a. [conj. comme essen] manger; avaler.

Einfach, adj. simple. Einfaches tuch; leinen; papier rc. du drap; de la toile; du papier; simple. Schuhe mit einfachen solen: des souliés à simple semelle.

Gott ist ein einfaches wesen: Dieu est un être simple.

Einfache grösse, s. f. [t. d'algébre] monome.

Einfädeln; einfädmen; einfädenen, v. a. enfiler; passer. Eine nadel einfädmen: enfiler une

une éguille. Einen faden einfädmen: passer un fil.

Einfahren, *v. a.* [*conj. comme* fahren] Einen weg; eine brücke ꝛc. einfahren: rompre un chemin; un pont: *à force d'y passer.*

Einfahren, *v. n.* entrer. In die herberge; in den haven einfahren: entrer dans le cabaret; dans le port.

‡ **Einfahrt**, *s. f.* entrée.

Einfall, *s. m.* ruine. Ein hauß, das den einfall drohet: maison qui menace ruine.

Einfall, irruption. Einen einfall in des feindes land thun: faire irruption dans le païs ennemi.

Einfall, saillie; pensée. Ein sinnreicher; lustiger ꝛc. einfall: une saillie ingenieuse; agréable.

Er hat einfälle, wie ein alt hauß: *prov.* il a des saillies [boutades] extravagantes.

Einfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber en ruine. Ein bau, der einfallen will: bâtiment qui va tomber en ruine.

Einfallen in feindes land: faire irruption dans le païs ennemi. Dem feind in den nachzug einfallen: tomber sur l'arriere-garde de l'ennemi. Dem feind bey nacht einfallen: surprendre l'ennemi de nuit.

Einfallen; dahinfallen: tomber malade. Er ist plötzlich eingefallen, dahingefallen: il est subitement tombé malade; il a été surpris d'une maladie.

Es fällt mir ein: il me souvient; il me vient dans l'esprit.

Sich etwas einfallen lassen: s'aviser d'une chose.

Einfalt; **Einfältigkeit**, *s. f.* simplicité; naïveté; innocence; niaiserie. Die einfalt der ersten Christen: la simplicité des premiers chrétiens. In einfalt [einfältigkeit] des hertzens wandeln: vivre dans l'innocence [la simplicité] du cœur. Eine närrische einfalt: une sotte simplicité; niaiserie. Eine kindische einfalt: une naïveté d'enfant. Einfältigkeit der schreib-art: platitude.

Einfältig, *adj.* simple; naïf; innocent; niais. Einfältig, wie eine taube: simple comme une colombe. Eine einfältige antwort: une réponse naïve. Ein einfältiger tropf: un pauvre innocent; niais.

Einfältigkeit, v. Einfalt.

Einfältiglich, *adv.* simplement; naïvement; innocemment; niaisement.

Einfaltzen, *v. a.* [*t. d'architecture*] enter.

Einfangen, *v. a.* [*conj. comme* fangen] prendre. Die rebhüner; füchse ꝛc. lebendig einfangen: prendre les perdrix; les renards vifs.

Einfärbig, *adj.* tout d'une couleur.

Einfassen, *v. a.* border. Den unterrock mit einer schnur einfassen: border la jupe d'un galon. Ein bild mit einem rahm einfassen: embordurer.

Einen diamant ꝛc. einfassen: sertir [enchasser; monter] un diamant.

Einen brunnen einfassen: border un puits.

Einfaß-band, *s. n.* **Einfaß-schnur**, *s. f.* galon.

Einfassung, *s. f.* bord; rebord; bordure. Einfassung eines brunnens: bord [mardelle; margelle] de puits. Einfassung eines camins: rebord d'une cheminée. Einfassung einer gestickten sache: encloture. Einfassung einer brille: chasse de lunettes.

Einfassung der lust-stücken: platebande. Durchschnittene einfassung: platebande coupée.

Doppelte einfassung, *s. f.* [*t. de blason*] essonier.

Einfeilen, *v. a.* faire une coche avec la lime.

Einfeuchten, *v. a.* humecter; moüiller; détremper.

sich Einfinden, *v. r.* [*conj. comme* finden] se trouver; se rendre en un certain lieu. Ich will mich zu rechter zeit einfinden: je m'y rendrai [trouverai] à point nommé.

Einflechten, *v. a.* [*conj. comme* flechten] enlacer; entrelacer; tresser. Das haar einflechten: tresser [enlacer] les cheveux. Das haar mit perlen einflechten: entrelacer les cheveux de perles.

Einen in einen handel einflechten: engager [embarquer] quelcun dans une afaire. Sich in frembde händel einflechten: se mêler des afaires d'autrui.

Einflicken, *v. a.* coudre. Einen lappen in ein loch einflicken: coudre [mettre] une piece à un trou.

Sich bey einem einflicken: pateliner quelcun; s'emparer de son esprit par flaterie.

Einfliegen, *v. n.* [*conj. comme* fliegen] Die tauben fliegen aus und ein: les pigeons sortent du colombier & y reviennent.

Einfliessen, *v. n.* [*conj. comme* fliessen] couler; se décharger; entrer. Der bach fließt in den see ein: le ruisseau entre [se décharge] dans le lac.

Einfliessen, influer. Dieses gebot fließt in die handlung ein: cette ordonnance influë sur le commerce.

Ein wort in seiner rede; eine clausul in die handlung einfliessen lassen: couler un mot dans son discours; une clause dans le contract.

Einfliessend, *adj.* affluent.

Einflössen, *v. a.* instiller. Etwas in die augen; ohren ꝛc. einflössen: instiller quelque chose dans les yeux; oreilles.

Heilsame lehren einflössen: instiller des préceptes salutaires.

Einfluß, *s. m.* bouche; embouchure d'une riviere.

Einfluß, influence. Die beyspiele der grossen haben einen starcken einfluß bey dem volck: l'exemple des grands a une forte influence sur le peuple.

Einfluß des gestirns, [*t. d'astronomie*] influence. Er ist unter einem glücklichen einfluß oder zeichen gebohren: il est né sous une heureuse constellation.

Einfolglich, *adv.* par consequent. Er ist ein mensch, und einfolglich kan er fehlen: il est homme, & par consequent il peut faillir.

Einfordern, *v. a.* exiger. Die steuren einfordern: exiger les contributions.

‡ **Einförmig**, *adj.* uniforme.

Einfressen, *v. a.* [*conj. comme* fressen] manger; dévorer; avaler. Er frißt alles ein, was ihm vorkommt: il avale [dévore] tout ce qu'il trouve devant lui.

Einen schimpff einfressen: avaler [boire] un afront.

‡ **Einfrieren**, *v. n.* géler; se fermer par la glace.

Einfrischen, *v. a.* faire rafraichir. Das geträncк einfrischen: faire rafraichir la boisson.

Einfügen; einlencken, *v. a.* emboiter.

Einfügung, *s. f.* emboitement.

Einfuhr, *s. f.* entrée. Auflage auf die ein-und ausfuhr der güter: droit d'entrée & de sortie sur les marchandises. Die einfuhr verbieten: défendre l'entrée.

Einführen, *v. a.* charier; faire amas de quelque chose. Holtz auf den winter einführen: charier du bois pour la provision de l'hiver.

Korn in die scheure einführen: engranger le blé.

Fremde waaren einführen: faire entrer des marchandises étrangeres.

Einführen, introduire. Einen bey hofe einführen: introduire quelcun à la cour.

Einen in ein amt einführen: installer quelcun dans [mettre en possession d'] une charge.

Etwas in seiner rede; erzehlung einführen: amener; introduire une chose dans son discours; récit.

Einen also redend einführen: faire parler quelcun de cette sorte.

Einen gebrauch einführen: introduire une coûtume. Ein gesetz einführen: établir une loi.

Einführung der früchte: levée.

Einfüllen, *v. a.* emplir; remplir. Wein in die fässer; flaschen 2c. einfüllen: emplir les tonneaux; bouteilles de vin.

Eingang, *s. m.* entrée. Der eingang eines hauses; hafens; landes 2c. l'entrée d'une maison; d'un port; païs. Im eingang des waldes: à l'entrée du bois.

Eingang der messe, [*t. d'eglise Rom.*] introït. Der priester ist im eingang: le prêtre est à l'introït.

Eingeäschert, *adj.* brûlé; reduit en cendres.

Eingeätzt, *adj.* gravé à l'eau forte.

Eingeben, *v. a.* [*conj. comme geben*] donner; présenter. Eine bittschrifft eingeben: présenter une requête. Eine artzney eingeben: donner [faire prendre] un remede.

Eingeben, suggérer; inspirer. Das hat euch Gott eingegeben: c'est Dieu qui vous a inspiré cela. Wer hat euch den anschlag eingegeben: qui vous a suggéré ce dessein?

Eingeben; *s. n.* Eingebung, *s. f.* inspiration; suggestion. Göttliche eingebung: inspiration divine. Betrügliches eingeben: suggestion frauduleuse.

‡ **Eingebogen**, *adj.* plié; courbé; vouté.

Eingebohren, *adj.* natif; naturel. Die eingebohrnen unterthanen: les sujets naturels [natifs] du païs.

Eingebohren, unique. Ein eingebohrner sohn: un fils unique.

Eingedämmt, *adj.* couvert [enfermé] de digues.

Eingedenck, *adj.* qui se souvient. Ich bin des wohl eingedenck: je m'en souviens tres bien; j'en ai bonne mémoire. Ich bitte, ihr wollet meiner eingedenck seyn: je vous prie de vous souvenir de moi.

Eingefaßt, *adj.* enclavé.

Eingefaßt, *adj.* Ein rock mit einer seidenen schnur eingefaßt: une jupe bordée d'un galon de soie. Ein brunn mit einem steinern rand eingefaßt: un puits bordé d'une margelle.

Ein eingefaßter stein: une pierre enchassée; sertie; montée.

Eingefleischt, *adj.* incarné. Er ist ein eingefleischter teufel: c'est un diable incarné.

‡ **Eingefroren**, *adj.* gelé; arrêté par les glaces.

Eingegossen, *adj.* rempli. Ein eingegossenes glaß: un verre plein; empli; rempli.

Eingegossene gaben: qualités infuses.

Eingegraben, *adj.* gravé au burin.

Das ist in meinem hertzen; gedächtniß eingegraben: cela est gravé dans mon cœur; dans ma mémoire.

Eingeheitzt; eingehitzt, *adj.* chaufé. Eine eingeheitzte stube: poêle chaufé.

‡ **Eingehen**, *v. n.* [*conj. comme gehen*] entrer. In einem hauß ein- und ausgehen: demeurer [sejourner] dans une maison.

‡ Eingehen. Es ist mir diese schuld eingegangen; cette dette m'a été payée.

‡ Eingehen in eine sach; entrer dans le sens d'une chose; comprendre.

‡ etwas Eingehen: consentir à une condition; s'obliger à quelque chose.

‡ In einen bund eingehen: entrer dans une alliance.

‡ Etwas eingehen: accorder quelque chose à quelcun.

‡ Eingehen, [*t. de tisseran*] se retirer; se retrecir. Diß tuch wird nicht eingehen: ce drap ne se retrecira pas.

Eingeisten; *ce mot ne vaut rien, on dit:* eingeben; beybringen, *v. a.* inspirer. Einem liebe; haß 2c. eingeisten: inspirer de l'amour; de la haine, à quelcun.

Eingekerbet, *adj.* encoché. Eingekerbtes bret, damit die narben am leder gemacht werden: pommele.

Eingelassen, *adj.* encastré; enchassé; entaillé. Ein eingelassen schloß: serrure encastrée. Eingelassene fuge: jointure entaillée.

Eingelegt, *adj.* marqueté; plaqué. Eingelegte tischer-arbeit: placage; marqueterie; assemblage.

Eingelegte eisen-arbeit: ouvrage damasquiné; damasquine.

Eingelenckung der beine, *s. f.* [*t. d'anatomie*] artrodie; diartrose; gynglime.

Eingelöst, *adj.* retiré; racheté; dégagé. Eingelösetes pfand: gage racheté.

Eingemacht, *adj.* confit. Eingemachte kirschen; gurcken 2c. des cerises; concombres confits.

Eingemachtes; eingemachte sachen: confitures liquides.

Eingemachte trauben: raisiné.

Eingemachter bärenhäuter: coquin fiefé; achevé.

Eingemaurt, *adj.* muré. Ein eingemaurter kloster-hof: cloitre muré.

Eingemummt, *adj.* emmitouflé; envelopé.

Eingenommen, *adj.* embeguiné [coiffé; entêté] d'une opinion.

Eingepflantzt, *adj.* inspiré; imprimé; enraciné. Eingepflantzte liebe; haß 2c. un amour; haine enracinée; imprimée.

Eingericht, *s. n.* [*t. de serrurier*] gardes. Das eingericht in einem schloß ändern: changer les gardes d'une serrure.

Eingerichtetes schloß: serrure à gardes.

Eingesäet; bestellt, *adj.* emblaié.

Eingesaltzen, *adj.* salé. Eingesaltzenes fleisch; fische: viande; poisson salé.

Eingeschaltet, *adj.* intercalaire. Eingeschalteter tag; schalt-tag; jour intercalaire.

Eingeschnitten, *adj.* coupé par morceaux; haché.

Ein eingeschnittenes, [*t. de cuisine*] un hachis; capilotade.

Eingeschoben, *adj.* supposé. Ein eingeschoben kind; testament 2c. un enfant; testament supposé.

Eingeschobenes essen: entremets.

Eingeschlossen, *adj.* compris; inclus. Unser sind so viel, die kinder mit eingeschlossen: nous sommes tant, y compris les enfans. Vom ersten bis achten dieses, beydes eingeschlossen: du premier au huitiéme de ce mois, l'un & l'autre inclusivement.

Eingesessen, *adj.* domicilié; habitant. Ein eingesessener bürger: un bourgeois domicilié. Alle bürger und eingesessenen: tous les bourgeois & habitans.

Eingetrieben, *adj.* Der in einem wort-streit gewonnen geben muß: quinaud.

Eingeweid, *s. n.* intestins; entrailles; boïaux. Das eingeweid ausnehmen: vuider les entrail.

trailles. Jeden eingeweides besondere substantz : parenchyne.

Eingewurtzelt, *adj.* enraciné. Ein tief eingewurtzelter baum : arbre bien enraciné.

Eingewurtzelte kranckheit : maladie enracinée.

Eingezogen, *adj.* retiré. Ein eingezogenes leben führen : mener une vie retirée. Ein eingezogener mensch : un homme retiré.

‡ Eingezogenheit, *f. f.* modestie; vie retirée.

Eingezogen, *adj.* confisqué. Eingezogen guth : terre confisquée.

Eingiessen, *v. a.* verser dans un vase. In eine flasche durch den trichter eingiessen : verser dans une bouteille par un entonnoir; emplir la bouteille.

Eingraben, *v. a.* graver. In stein; stahl ꝛc. eingraben : graver dans la pierre ; dans l'acier.

Eingraben, enterrer. Einen schatz eingraben : enterrer un tresor.

Eingraben, creuser ; fouiller. Einen brunnen tief eingraben : creuser un puits bien avant ; bien profondement.

sich Eingraben, *v. r.* [*t. de guerre*] se retrancher; se couvrir de terre. Der feind hat sich so wohl eingegraben, daß ihm nicht beyzukommen : l'ennemi s'est si bien retranché, qu'il est inaccessible.

Eingreifen, *v. a.* usurper ; empieter. Einem andern in sein amt eingreifen : empieter sur [usurper] l'autorité de quelcun. Seinem nachbar eingreifen : empieter sur l'heritage de son voisin.

Eingriff, *f. m.* usurpation. Ein unbilliger ; gewaltthätiger eingriff : une usurpation injuste ; violente.

‡ **Einguß**, *f. m.* infusion. Der einguß göttlicher gnade : l'infusion de la grace divine.

Einhacken ; einhäckeln, *v. a.* acrocher ; agrafer.

Einhällig ; einhellig, *adj.* unanime ; uniforme. Mit einhälligen stimmen etwas beschliessen : conclurre une chose tout d'une voix; d'un consentement unanime. Die aussage der zeugen ist einhällig : la déposition des témoins est uniforme.

Einhälligkeit, *f. f.* consentement union ; concordance. Man spüret unter ihnen eine grosse einhälligkeit : on aperçoit une grande union entre eux. Die einhälligkeit der Evangelisten : la concordance des Evangelistes.

Einhälliglich, *adj.* unanimement; tout d'un acord.

Einhalt, *f. m.* obstacle ; opposition ; empêchement. Einem bau ; einer heyrath ꝛc. einhalt thun : faire opposition [mettre obstacle] à un bâtiment ; mariage. Den einreissenden mißbrauchen einhalt thun : mettre obstacle [s'opposer] aux [arrêter les] abus naissans.

Einhalten, *v. a.* retenir ; arréter. Die zahlung ; waaren ꝛc. einhalten : retenir le païement ; les marchandises.

Den zorn ; die strafe einhalten : retenir la colére ; punition.

Die laster einhalten : arrêter les crimes.

sich Einhalten : garder la chambre ; se tenir dans la maison ; ne point sortir.

Einhalten, *v. n.* être ponctuël ; regulier. Mit der zahlung richtig einhalten : païer reguliérement.

Einhandeln, *v. n.* aquerir ; faire aquisition. Wechsel-briefe ; schuld-forderungen ꝛc. einhandeln : aquerir des billets de change ; prétentions.

Einhändigen, *v. a.* rendre ; délivrer ; remettre. Einen brief selbst einhändigen : rendre [remettre] une lettre en main propre.

Einhauen, *v. a.* calomnier ; supplanter ; détruire ; décrediter. Er hat mich bey meinem Herren übel eingehauen : il m'a fort décredité dans l'esprit de mon maître.

‡ Einheimischer, *f. m.* citoïen ; bourgeois.

Einheit, *f. f.* unité.

Einheitzen, *v. a.* chaufer. Die stube einheitzen : chaufer le poële.

Einhelfen, *v. n.* aider ; seconder.

Einhellig, *v.* Einhällig.

Einhergehen, *v. n.* aller ; marcher ; paroitre. Stoltz ; prächtig ; trotzig einhergehen : marcher superbement ; magnifiquement ; fierement. Betrübt ; trost-loß einher gehen : paroitre triste ; abatu.

Einhertreten, *v. n.* aller ; marcher ; se présenter.

Einholen, *v. a.* atteindre ; joindre ; atraper. Einem nachjagen, ihn einzuholen : poursuivre quelcun pour l'atteindre ; l'atraper. Ich will euch in dem nähesten nachtlager einholen : je vous joindrai au premier gite.

Einholen, recevoir en cérémonie. Einen Fürsten mit grossem gepränge einholen : recevoir un prince avec grande magnificence.

Einholung, *f. f.* reception ; entrée. Eine königliche einholung : une reception [entrée] roïale.

Einhorn, *f. n.* licorne.

Einhüllen, *v. a.* enveloper ; enmitoufler. Sich in seinen mantel einhüllen : s'enmitoufler de son manteau.

Einjagen, *v. a.* Einem furcht einjagen : donner de la peur à quelcun ; l'intimider.

Einjährig, *adj.* d'un an.

Einig, *adj.* unique ; seul. Ein einiger sohn : fils unique. Das einige, so mich tröstet : la seule chose qui me console.

Einig, uni ; d'acord. Mit einem einig seyn : être uni avec quelcun. Uber eine sache einig werden : être d'acord [s'acorder] sur une chose.

Einig, *adv.* uniquement ; seulement. Ich begehre einig und allein : je demande uniquement ; je ne demande que.

Einig im wesen ; eines wesens : [*t. de théologie*] consubstantiel.

Einigkeit des wesens, *f. f.* consubstantialité.

In einigkeit des wesens : consubstantiellement.

Einigkeit, *f. f.* union ; concorde. Man spüret eine grosse einigkeit unter ihnen : il y a grande union entre eux.

Einkauf, *f. m.* emplette. Guten einkauf thun : faire une bonne emplette.

Einkaufen, *v. a.* faire des emplettes.

‡ Sich in einer Statt Einkauffen ; acheter le droit de bourgeoisie dans une ville.

‡ sich bey einem Einkauffen : s'insinuer auprés de quelcun.

‡ Einkäufer, *f. m.* pourvoïeur.

Einkehle der kapp-fenster, *f. f.* jouée de lucarne.

Einkehr, *f. f.* logement.

Einkehren, *v. n.* Die einkehr nehmen : aler loger ; descendre ; giter. Bey seinem freund einkehren : loger [descendre] chez un ami. Wo werden wir heute einkehren : où giterons nous ce soir.

Einkellern, *v. a.* encaver. Wein einkellern : encaver du vin.

Einkellerung, *f. f.* avalage ; encavement.

Einkerben, *v. a.* encocher.

Einkerben, [*t. de fourbisseur*] hacher.

Einkerbung, *f. f.* encochement.

Einkerckern, *v. a.* emprisonner.

Einkleiden, *v. a.* donner l'habit à une religieuse. Eingekleidet werden : recevoir l'habit. Sich einkleiden lassen : prendre l'habit.

Einkleidung, *s. f.* vêture d'une religieuse.

Einklemmen, *v. a.* serrer. Die finger in die thür einklemmen: serrer les doigts dans la porte.

Einkneten, *v. a.* paitrir.

Einkneten, inserer; glisser mal à propos. Er wolte den artickel mit einkneten: il tâchoit de glisser cet article.

Einkochen, *v. a.* faire bouïllir à consomption; reduire. Etwas bis zur helfte einkochen lassen: faire bouillir quelque chose à consomption de la moitié; reduire à la moitié.

Einkomman, *v. n.* entrer; revenir. Von der auflage wird dem Könige so viel einkommen: il entrera tant dans les côfres du roi de cet impôt. Die gefälle kommen richtig ein: les rentes reviennent regulierement.

Man lässet niemand mehr einkommen: on ne laisse plus entrer personne.

Einkommen, [*t. de barreau*] Mit seiner verantwortung einkommen: fournir ses défenses. Mit einer klage; mit einem gesuch einkommen: présenter sa demande; requête.

Einkommen, *s. n.* revenu. Ein ansehnliches einkommen: un revenu considerable.

Einkömmling; Ankömmling, *s. m.* nouveau venu.

Einkramen, *v. n.* détaler; fermer sa boutique.

Einkriechen, *v. a.* entrer; se retirer. Der fuchs ist zu seinem loch eingekrochen: le renard s'est retiré dans sa taniere.

Einkrümmen, *v. a.* courber en dedans.

Einladen, *v. n.* prier; inviter; convier. Zur hochzeit; begräbnis &c. einladen: inviter à la nôce; à l'enterrement.

Einladen, charger. Die waaren in das schiff einladen: charger les marchandises dans le vaisseau.

Kugeln; schrot in das rohr einladen: charger un fusil de bale; de dragée.

Einladung, *s. f.* invitation.

Einlangen, *v. n.* arriver; parvenir. Die posten langen spät ein: les postes arrivent tard. Euer brief ist mir richtig eingelangt: vôtre lettre m'est bien parvenuë; m'a été bien renduë.

Einlaß, *s. m.* guichet.

Einlassen, *v. a.* [*t. de serrurier &c.*] encastrer; entailler.

sich einlassen, *v. r.* s'engager. Sich in einen handel einlassen: s'engager dans une afaire. Sich in eine heyrath einlassen: prendre des engagemens de mariage.

Sich mit einem vor gericht einlassen: se porter partie contre quelcun.

Einlaufen, *v. n.* entrer; venir; arriver. Die gelder laufen sparsam ein: les deniers entrent petitement. Es laufen von allen orten gute zeitungen ein: il vient de bonnes nouvelles de tous côtés. Die posten laufen unrichtig ein: les postes n'arrivent pas regulierement.

Einlaufen in den hafen: [*t. de mer*] entrer dans le port.

Einlaufen, se retirer; se retrecir. Das tuch lauft ein: le drap se retrecit. Die spann-ader ist eingelaufen: ce nerf s'est retiré.

Einlegen, *v. a.* mettre dedans. So viel in den klinge-beutel einlegen: mettre tant à la boëte des pauvres.

Wein einlegen: encaver du vin.

Ehre; schande einlegen: retirer de l'honneur; de la honte d'une afaire.

Feuer im ofen einlegen: faire du feu au fourneau. Legt noch etwas ein: mettés encore quelque buche de bois dans le fourneau.

Besatzung einlegen: mettre garnison dans une place.

Eine vorbitte einlegen: interceder pour quelcun.

Die waaren einlegen: débacler. Die kaufleute legen ein: les marchands débaclent.

Den kram einlegen: détaler; fermer sa boutique.

Einlegen, [*t. de menuisier*] plaquer; marqueter.

Einlegen, [*t. de serrurier &c.*] damasquiner.

Einlegung des pfeils auf die senne: encochement.

Einleiten, *v. a.* introduire.

Einleitung, *s. f.* introduction.

Einlenckung, *s. f.* emboitement.

Einliefern, *v. a.* délivrer; rendre. Einen brief einliefern: délivrer une lettre.

Einlösen, *v. a.* retirer; racheter; dégager. Ein pfand einlösen: retirer un gage. Ein gut einlösen: dégager une terre.

Einlösung, *s. f.* eines pfandes: dégagement.

Einmachen, *v. a.* mettre dedans; enveloper; couvrir. In eine schachtel; ein glas einmachen: mettre dans une boëte; un verre. In ein papier; tuch einmachen: enveloper [couvrir] d'un papier; linge.

Einmachen, confire. In zucker; eßig einmachen: confire dans du sucre; du vinaigre. Früchte einmachen: confire des fruits.

Einmahnen, *v. a.* sommer de païer. Seine schulden einmahnen: retirer ses dettes; sommer ses debiteurs de païer.

Einmal, v. sous Ein.

Einmal ist dieses gewiß: tant y a qu'il est certain.

Ich sage es dir ein für allemal: je te le dis pour une bonne fois.

Einmal will ich es also haben: je le veux absolument.

Es soll ein und allemal so seyn: il faut que cela soit toûjours ainsi.

Einmaleins, *s. n.* table Pitagorique; livret.

Einmauren, *v. a.* murer. Eine stadt; einen hof einmauren: murer une ville; une cour.

Einen verbrecher einmauren: enfermer un criminel entre quatre murailles.

Einmengen; **einmischen**, *v. a.* mêler.

Sich in etwas einmengen, [*t. de palais*] s'immiscer.

In seine reden etwas einmengen; einmischen: mêler quelque chose dans son discours.

Einen in eine sache einmengen: mêler quelcun dans une afaire.

Sich in fremde händel einmengen: se mêler des afaires d'autrui.

Einmessen, *v. a.* mesurer. In einen sack; ein faß so viel einmessen: mesurer tant dans un sac; un tonneau.

Einmessen. An diesem stück tuch; haufen korns &c. ist so viel eingemessen: il faut tant à cette piece de drap; ce monceau de blé, qui n'a pas la mesure qu'il faut.

Einmischen, v. **Einmengen**.

Einmütig, *adj.* unanime. Einmütiger schluß: résolution unanime.

Einmütigkeit, *s. f.* union; concorde.

Einmütiglich, *adv.* unanimement.

Einnähen, *v. a.* coudre dedans. In einen sack einnähen: coudre dans un sac.

Einnahm, *s. f.* recette. Einnahm und ausgabe berechnen: mettre en compte la recette & la dépense. Die einnahme der gelder haben: faire la recette des deniers.

Buch, darinnen einnahme und ausgabe enthalten: livre de raison.

Einnehmen, *v. a.* recevoir; lever; prendre; occuper. Den zoll einnehmen: recevoir le droit de passage. Die steuren einnehmen: lever les impôts.

Artzney einnehmen: prendre une medicine.

Eine stadt einnehmen: prendre une ville. Diese stadt kan nicht eingenommen werden: cette ville n'est pas prenable.

Den thron; das reich einnehmen: occuper le throne; le roïaume.

Seinen

Seinen sitz; ort einnehmen: occuper; [prendre] sa place.

Eine brucke; einen zugang einnehmen: occuper un pont; un passage.

Einnehmen, prévenir; préoccuper; gagner. Einen mit seinen schmeichelenen einnehmen: gagner [préoccuper] quelcun par ses flateries. Er ist von dem wahn eingenommen: il est prévenu [préoccupé] de l'opinion. Sich den äuserlichen schein einnehmen lassen: se laisser prendre [préoccuper] aux aparences.

Einnehmen, comprendre. Ich habe die meynung wohl eingenommen: j'ai bien compris le sens; l'intention.

Einnehmer, *s. m.* receveur. Einnehmer herrschaftlicher gelder: leveur.

Einnehmung, *s. f.* prise; occupation. Einnehmung einer stadt: prise d'une ville. Einnehmung eines landes; zugangs ꝛc. occupation d'une province; d'un passage.

Einnehmung des haupts: entêtement.

Einnesten; einnisten; einnisteln, *v. n.* nicher; se nicher. Sehet, wie die schwalben hie eingenistet: voïés, comme les hirondelles ont niché ici.

Sich an einem ort einnisten: se nicher [se placer] en quelque endroit.

Sich bey jemand einnisten: se mettre bien dans l'esprit de quelcun; gagner son afection.

Einöde, *s. f.* désert.

Einpacken, *s. n.* empaquetement.

Einpacken, *v. a.* embaler; empaqueter. Waaren einpacken: embaler des marchandises. Seine sachen einpacken: empaqueter ses hardes.

Einpassen, *v. a.* [*t. de menuisier*] emboiter.

Einpfaltzung; Einfaltzung, *s. f.* [*t. de menuisier*] abuement.

Einpflantzen, *v. a.* planter.

Einpflantzen, imprimer; inspirer. Einem die tugend; gottesfurcht ꝛc. von jugend auf einpflantzen: inspirer la vertu; pieté; à quelcun dés sa jeunesse.

Einpflantzung, *s. f.* implantation.

Einpfropfen, *v. a.* enter; gréfer.

Einpredigen, *v. a.* inculquer. Eine lehre dem volck mit fleiß einpredigen: inculquer soigneusement une verité.

Einpressen, *v. a.* presser; serrer. Ein buch einpressen: presser un livre.

‡ Einquartiren, *v. a.* distribuer [assigner] les quartiers aux soldats par des billets; loger les soldats.

‡ Einquartirung, *s. f.* assignation; distributions des quartiers; logement des soldats.

Einrammlen; einschlagen, *v. a.* hier.

Das einrammlen, *s. n.* hiement.

Einrathen, *v. a.* conseiller. Den krieg; frieden einrathen: conseiller la guerre; la paix. Ich kan euch dieses nicht einrathen: je ne vous conseille pas cela.

Einrathen, *s. n.* conseil. Mit willen und einrathen meiner freunde: du consentement & du conseil de mes parens.

Einraumen, *v. a.* ceder; permettre. Einen ort einraumen: ceder une place. Ich werde euch dieses nimmer einraumen: jamais je ne vous permettrai [acorderai] cela.

Einraumen, avouër; admettre; acorder. Ohne dem gegentheil etwas nachzugeben oder einzuraumen: sans rien alouër ni avouër à la partie adverse. Die folge eines satzes einraumen: avouër [admettre] la consequence d'une proposition.

‡ Einrechnen, etwas mit, *v. a.* faire entrer [comprendre] quelque chose dans un conte.

Einreden, *v. a.* persuader; inculquer. Du wirst mir das nicht einreden: vous ne me persuaderés pas de cela. Einem etwas mit nachdruck einreden: inculquer serieusement une chose à quelcun.

Einreden, contredire; interrompre; couper la parole. Allen leuten einreden: contredire tout le monde. Es stehet nicht fein, den leuten einreden: il n'est pas de la bienséance d'interrompre les gens.

Einreden, *s. n.* persuasion; remontrance. Durch kluges einreden die andern auf seine meynung bringen: ramener les autres à son sentiment par des persuasions raisonnables. Ein hartes einreden brauchen: emploïer des remontrances severes.

‡ Einreiben, *v. a.* frotter.

Einreissen, *v. a.* démolir; abatre; raser. Ein hauß einreissen: démolir une maison. Die bevestigung eines orts einreissen: raser les fortifications d'une place.

Einreissen, déchirer; faire une déchirure. Ein kleid; papier einreissen: faire une déchirure à un habit; un papier.

Einreissen, *v. n.* naitre; s'introduire. Dem einreissenden übel wehren: s'oposer au mal naissant. Es ist eine gewohnheit eingerissen: il s'est introduit une coûtume.

Einreiten; einreuten, *v. n.* entrer à cheval.

Einreiten, perdre. Er ist im spiel; in dem handel ziemlich eingeritten: il a beaucoup perdu au jeu; dans cette afaire.

Einrichten, *v. a.* disposer; ordonner; régler. Einen bau einrichten: disposer un bâtiment. Alles nach seinem willen einrichten: ordonner de tout à sa volonté. Einen zug; eine schlachtordnung ꝛc. einrichten: régler [disposer] une marche; un ordre de bataille.

Ein verrenktes glied wieder einrichten: [*t. de chirurgien*] remettre [remboiter] un membre disloqué.

Einrichtung, *s. f.* ordonnance; disposition; réglement. Die einrichtung eines baues: ordonnance d'un bâtiment. Einrichtung eines zugs ꝛc. disposition d'une marche. Einrichtung eines geschäfts: réglement d'une afaire.

Einritt, *s. m.* entrée à cheval.

Einrucken, *v. n.* entrer. Die armee ist auf des feindes boden eingeruckt: l'armée est entrée sur les terres de l'ennemi. In das ausgesteckte lager einrucken: occuper [entrer dans] le camp marqué.

Einrühren, *v. a.* détremper; délaïer; mixtionner. Kalck einrühren: détremper du mortier. Mehl mit milch; eyern ꝛc. einrühren: délaïer de la farine avec du lait; des œufs.

Eins, v. sous Ein.

Einsaat, *s. f.* semailles. Die einsaat ist geschehen: les semailles sont faites.

Ein feld; ein gut von so viel einsaat: une terre qui porte [à qui il faut] tant de semence.

Einsacken, *v. a.* ensacher. Korn einsacken: ensacher du blé.

Einsäen, *v. a.* semer; ensemencer. Guten saamen einsäen: semer de la bonne semence. Ein feld einsäen: ensemencer un champ.

Einsaltzen, *v. a.* saler. Fleisch; fische ꝛc. einsaltzen: saler de la viande; du poisson.

Einsam, *adj.* solitaire. Einsamer ort: lieu solitaire. Einsamer mensch: homme solitaire.

Einsame; Einsamkeit, *s. f.* solitude. Die einsamkeit lieben: aimer la solitude.

Einsamlich, *adv.* solitairement; en solitaire.

Einsammlen, *v. a.* amasser; ramasser; recueillir. Die früchte einsammlen: recueillir les fruits de la terre.

Die stimmen einsammlen: recueillir les voix.

Die frucht seiner arbeit einsammlen: recueillir le fruit de ses travaux.

Einsammler, *s. m.* amasseur.

Einsatz, *s. m.* [*t. de fondeur*] fonte.

Einsaufen, *v. a.* [*conj. comme* saufen] humer; avaler. Die flasche mit eins einsaufen: avaler la bouteille tout d'un trait.

Einsaugen, *v. a.* [*conj. comme* saugen] sucer.

Etwas mit der mutter-milch eingesogen haben: *prov.* avoir sucé une chose avec le lait.

Einschärfen, *v. a.* inculquer; imprimer; recommander. Die gottesfurcht; tugend ꝛc. einschärfen: inculquer la pieté; la vertu. Ich habe ihm vornemlich eingeschärft: je lui ai recommandé particulierement.

Einscharren, *v. a.* [*t. de jardinier*] rateler. Den saamen einscharren: rateler une planche, pour couvrir la graine qu'on y a jettée.

Einen todten einscharren: enterrer un mort.

Einschencken, *v. a.* verser. Wein; bier einschencken: verser du vin; de la biere. Ein glas einschencken: verser dans un verre.

Einschieben, *v. a.* [*conj. comme* schieben] faire entrer; fourrer; glisser. Einem etwas heimlich in den sack einschieben: fourrer; glisser secretement à quelcun quelque chose dans sa poche.

Das brodt in den ofen einschieben: enfourner le pain.

Ein testament einschieben: suposer un testament.

Ein wort in den text einschieben: fourrer un mot dans le texte.

Falsche müntz; waar ꝛc. einschieben: glisser de fausses pieces; des marchandises de contrebande dans le commerce.

Einschieb-essen, *s. n.* entremets.

Einschiessen, *v. a.* [*conj. comme* schiessen] [*t. de boulanger*] enfourner.

Einschiessen, [*t. de guerre*] abattre; ruiner à coups de canon.

Einschiffen, *v. a.* embarquer.

Einschiffung, *s. f.* embarquement.

Einschirren, *v. a.* [*t. de chartier*] enharnacher. Die pferde einschirren: enharnacher les chevaux.

Einschlaafen, *v. a.* [*conj. comme* schlaafen] s'endormir.

Uber dem tisch einschlaafen: dormir lors qu'on a diné ou soupé.

Einschläfen; einschläfern, *v. a.* endormir. Ein kind einschläfen: endormir un enfant.

Einen durch seine schmeicheleyen einschläfen: endormir quelcun par ses flateries.

Einschlag, *s. m.* [*t. de tisserand*] trême.

Einschlag, [*t. de gourmet*] soûfre: *preparé, pour soûfrer les tonneaux au vin.* Dem faß einen einschlag geben: soûfrer le tonneau.

Einschlag, [*t. de tailleur*] repli. Gebt dem kleid einen einschlag, damit man es auslassen könne: donnés un repli à cet habit, à fin qu'il puisse être élargi.

Einschlag, conseil; avis; expedient. Einem einschläge geben: donner des avis à quelcun. Einen einschlag ergreifen: prendre un expedient.

Einschlagen, *v. a.* [*conj. comme* schlagen] enfoncer; rompre. Die thür einschlagen: enfoncer la porte. Die fenster einschlagen: casser [rompre] les fenêtres.

Einschlagen, ficher; cogner. Einen nagel einschlagen: ficher un clou.

Pfäle einschlagen: hier des pieux.

Das wetter hat in den kirch-thurn eingeschlagen: le feu du ciel est tombé sur le clocher.

Einen weg einschlagen: prendre un chemin.

Eine gute; böse weise einschlagen, [on dit: wohl oder übel einschlagen:] prendre un bon; mauvais chemin.

Waaren einschlagen: embaler des marchandises.

Etwas in papier; leinwad ꝛc. einschlagen: enveloper quelque chose de papier; de toile.

Den wein einschlagen: soûfrer le vin.

Ein kleid einschlagen: replier un habit.

Einschleichen, *v. n.* sich einschleichen, *v. r.* [*conj. comme* schleichen] se glisser; se fourrer. Sich in ein hauß; gemach ꝛc. einschleichen: se glisser dans une maison; chambre.

Einschleichen, se glisser; s'insinuer; s'introduire. Böse gewohnheiten schleichen sich leicht ein: les méchantes coûtumes [les abus] se glissent [s'introduisent] facilement. Sich bey jemand einschleichen: s'insinuer dans les bonnes graces de quelcun. Sich in bedienungen einschleichen: se glisser dans les charges.

Einschliessen, *v. a.* [*conj. comme* schliessen] serrer; enfermer; fermer à la clé; à la serrure. Er schließt alles ein, damit es ihm nicht gestohlen werde: il serre [enferme] tout, de peur d'être volé. Schliesset die thür wohl ein: fermés bien la serrure de la porte. Das schloß will nicht einschliessen: la serrure ne ferme pas.

Etwas in häcklein einschliessen: mettre en parentése quelques mots.

Einen brief einschliessen: mettre une lettre dans son paquet.

Eine stadt einschliessen: serrer [bloquer; enfermer] une ville.

Einen hof mit einem zaun; einer mauer ꝛc. einschliessen: enfermer une cour d'une haie; d'un mur.

Einschliessen, enfermer; contenir; comprendre. Hie sind grosse geheimnisse eingeschlossen: il y a de grands misteres [contenus] enfermés ici. Viel in wenig worten einschliessen: enfermer [comprendre] beaucoup en peu de paroles. Einen in den bund; in die handlung mit einschliessen: comprendre quelcun dans l'alliance; dans le traité.

Einschlingen, *v. a.* [*conj. comme* schlingen] engloutir; avaler.

Einschlucken, *v. a.* avaler.

Einschlummern, *v. n.* sommeiller.

Einschlupfen, *v. n.* se glisser; se couler.

Einschlürfen, *v. a.* humer.

Einschluß, *s. m.* incluse: *lettre.*

sich Einschmeicheln, *v. r.* s'insinuer par caresses; par flateries; pateliner quelcun. Wenn eine junge frau bey ihrem alten mann sich weiß einzuschmeicheln ꝛc. quand une jeune femme sait bien pateliner son mari.

Einschmeissen, *v. a.* [*conj. comme* schmeissen] rompre; casser; enfoncer. Thür und fenster einschmeissen: rompre portes & fenêtres.

Einschmeltzen, *v. a.* fondre; refondre. Wachs; unschlit einschmeltzen: fondre de la cire; du suif. Alte müntzen; alt silber einschmeltzen: refondre de vieilles especes; de la vaisselle.

Einschmieren, *v. a.* graisser. Die stiefeln ꝛc. einschmieren: graisser les bottes.

Einschneiden, *v. a.* [*conj. comme* schneiden] entailler; couper; découper. Ein bret einschneiden: entailler une planche.

Brodt;

Brodt; fleisch einschneiden: couper du pain dans la soupe; hacher de la viande.

Einen pasteten-deckel einschneiden: découper le couvercle d'un pâté.

Einschnitt, *f. m.* moisson. Ein reicher einschnitt: une abondante moisson.

Einschnitt, *f. m.* Kerbe, hoche.

Einschnitt, [*t. d'architecture*] glyphe. Einschnitt in die waltze auf dem schiff: goujure. Einschnitt in einen gebrochenen mastbaum: lioude.

Einschnitt, zu creutz-gassen, entrecoupe. Der thüren und fenster: jouée. Zu den keller-löchern: jouée d'abajour.

Einschnüren, *v. a.* lacer. Das leib-stück einschnüren: lacer le corps. Schnüret mich nicht zu vest ein: ne me lacés pas si fort.

Einschöpfen, *v. a.* puiser. Einen eimer wassers einschöpfen: puiser un seau d'eau.

Einschräncken, *v. a.* enfermer; barrer. Einen platz einschräncken: enfermer une place de barrieres; la barrer.

Etliche worte einschräncken: enfermer de [mettre en] parentese quelques mots.

Einschräncken, limiter; restreindre. Eines gewalt einschräncken: limiter le pouvoir de quelcun. Die bedeutung eines worts einschräncken: limiter [restreindre; borner] la signification d'un mot.

Einschrauben, *v. a.* ferrer à vis.

Einschreiben, *v. a.* [*conj. comme* schreiben] écrire; mettre; porter; coucher sur le livre; enrôler; enregitrer. Jns tage-buch einschreiben: écrire [mettre; porter] dans le journal. Etwas in die gerichts-bücher einschreiben: enregitrer quelque chose au grêfe. Sich einschreiben lassen, als einen Studenten; Bürger; Soldaten: se faire enregitrer; enrôler; immatriculer.

Einschroten, *v. a.* Ein faß wein einschroten: décendre un tonneau de vin dans la cave; encaver.

Einschrumpfen, *v. n.* se rider; se retirer. Sein gesicht ist eingeschrumpfen vor alter: il a le visage ridé de vieillesse. Das fleisch ist eingeschrumpfen: la viande s'est retirée.

Einschütten, *v. a.* verser; jetter [mettre] dedans. Wasser in die fässer einschütten: verser de l'eau dans les tonneaux. Korn in den sack einschütten: mettre du blé dans le sac.

Einschwärtzen, *v. a.* salir le linge. Das hembd; hals-tuch ꝛc. ist gantz eingeschwärtzt: cette chemise; cravate, est toute sale.

Einschwätzen, *v. a.* persuader; faire acroire. Er schwätzt ihm alles ein, was er nur will: il lui fait acroire tout ce qu'il veut.

Einsegnen, *v. a.* benir.

‡ Einsegnung, *f. f.* benediction.

Einsehen, *v. a.* [*conj. comme* sehen] voir. Jn des nachbars hof einsehen: voir dans la cour de son voisin.

Einsehen, voir; pénétrer; aprofondir. Eine sache genau einsehen: pénétrer bien une afaire.

Einsehen, *f. n.* veuë. Einem das einsehen benehmen: empêcher les veuës à quelcun.

Einsehen, veuë; pénétration. Ein scharffes einsehen haben: avoir une grande pénétration.

Einsehen, châtiment; correction. Ein scharffes einsehen auf die verbrecher haben: châtier sévérement les transgresseurs.

Einseifen, *v. a.* savonner.

Einseitig, *adj.* particulier; partial; separé. Einen einseitigen frieden machen: faire une paix particuliere. Auf einseitiges vorbringen das urtheil sprechen: prononcer sur un raport partial.

Einseitig, *adv.* separement; en particulier.

‡ Einsencken ins wasser, *v. a.* plonger dans l'eau; couler à fond.

‡ Eine leiche einsencken: enterrer un mort; décendre un corps mort dans la fosse.

‡ Wein (die reben) einsencken: coucher [provigner] la vigne.

Einsenckung; Einlassung, *f. f.* enclavement.

Einsenden, *v. a.* [*conj. comme* senden] envoïer. Seinen bericht nach-hofe einsenden: envoïer son raport en cour.

Einsetzen, *v. a.* établir; mettre en possession; commettre. Einen Statthalter ꝛc. einsetzen: établir un gouverneur. Einen in ein amt; in ein gut ꝛc. einsetzen: mettre quelcun en possession d'une charge; d'une terre. Einen Richter ꝛc. einsetzen: commettre un juge. Er ist dazu eingesetzt: il est commis pour cela.

Bäume; blumen ꝛc. einsetzen: planter des arbres; des fleurs.

Vögel einsetzen: encager [mettre en cage] des oiseaux.

Gänse; hüner ꝛc. einsetzen zum mästen: encager des oisons; des poules; pour les engraisser.

Einen feyertag; orden ꝛc. einsetzen: instituer [établir] une fête; un ordre.

Etwas zum pfand einsetzen: engager [mettre en gage] quelque chose.

Einen gefänglich einsetzen: mettre en prison; emprisonner quelcun.

Ein werck einsetzen: [*t. de monnoieur*] mettre de la matiere en fonte.

Einsetz-rose, *f. f.* [*t. d'architecture*] rosace.

Einsetzung, *f. f.* établissement; institution. Einsetzung eines ordens: établissement d'un ordre. Einsetzung des H. Abendmahls: institution de la S. Cene. Einsetzung der Bischöffe: intronisation.

Einsetzung der bäume: action; maniere; de planter les arbres. An der einsetzung ist viel gelegen, daß sie zu rechter zeit und auf gehörige weise geschehe: il importe de planter les arbres dans le tems & de la maniere convenable.

Einsicht, *f. f.* pénétration. Kluge einsicht: perspicacité.

Einsidler, *f. m.* hermite.

Einsidlerey, *f. f.* hermitage.

Einsieden, *v. a.* [*conj. comme* sieden] faire bouillir à consomption. Etwas bis zur helffte ꝛc. einsieden: faire bouillir quelque chose à consomption de la moitié.

‡ Einsincken, *v. n.* aller à fond; s'affaisser.

Einsingen, *v. a.* [*conj. comme* singen] endormir un enfant en chantant; dodiner.

Einsitzen, *v. n.* [*conj. comme* sitzen] être en prison; en arrêt.

Einspannen, *v. a.* atteler les chevaux.

Einspannen, étendre. Der seidensticker spannet das tuch in den ramen ein: le brodeur étend le drap sur le métier.

Einspännig, *adj.* atelé d'un seul cheval.

Einspänniger, *f. m.* archer; sergeant à cheval.

Einsperren, *v. a.* enfermer; serrer. Einen in der kammer einsperren: enfermer quelcun dans la chambre. Seine kleider; bücher ꝛc. einsperren: serrer ses habits; livres.

Einsperrung, in einen vogelbauer, *f. f.* encagement.

Einsprechen, *v. n.* [*conj. comme* sprechen] animer de paroles; assurer. Einen trost einsprechen: consoler quelcun. Einem ein hertz; einen guten muth; einsprechen: ani-

animer [assurer] le courage de quelcun; le rassurer.

Einsprechen, *v. n.* faire; former une opposition. In einen kauf ꝛc. einsprechen: faire opposition à une vente; s'y opposer.

Einsprechen, visiter; faire visite. Ich will ehestens bey euch einsprechen: je vous irai voir au premier jour.

‡ Einsprengen eine thür, *v. a.* enfoncer *une porte*.

Einspritzen, *v. a.* seringuer. Einem krancken in den hals einspritzen: seringuer le gosier à un malade.

Einspritzung, *f. f.* Artzney zum einspritzen: [*t. de medecine*] injection.

Einspruch, *f. m.* opposition; empêchement. In eine verlöbnis einspruch thun: faire [former] une opposition [mettre empêchement] à un mariage.

Einst; Einstmal, v. sous Eins.

Einstallen, *v. a.* établer. Pferde einstallen: établer les chevaux.

Einstampfen, *v. a.* battre; enfoncer.

Einstand; Antritt, *f. m.* [*mot de province*] entrée dans un service, ou dans une charge.

‡ Einstechen, *v. a.* [*t. de relieur*] coudre *un livre*.

Einstecken, *v. a.* ficher; mettre dedans. Einen pfal in die erde einstecken: ficher un pieu dans la terre. Den finger ins wasser; in den mund einstecken: mettre le doigt dans l'eau; dans la bouche. Den degen einstecken: remettre l'épée dans le fourreau. Den beutel; das schnuptuch ꝛc. einstecken: mettre sa bourse; son mouchoir dans sa poche.

Einstecken, in den schiebsack thun: pocheter.

Einen einstecken: emprisonner quelcun.

Einstehen; antreten, *v. n.* [*conj. comme* stehen] entrer *en service*; *en charge*.

‡ In eine gemeinschaft einstehen: entrer dans une societé.

sich einstehlen, *v. n.* se glisser; se fourrer; entrer furtivement. Sich in ein amt einstehlen: se glisser dans une charge; y entrer par intrusion.

Einsteigen, *v. n.* [*conj. comme* steigen] monter; entrer en montant. Zum fenster einsteigen: entrer [monter] par la fenêtre. In den hof; garten ꝛc. einsteigen: entrer dans la cour; dans le jardin; en montant par dessus la clôture.

Einstellen; einsetzen, *v. a.* mettre dedans.

Einstellen; einsetzen, instituër; établir. Einen zum erben einstellen: instituër un heritier. Einen in eine bedienung einstellen: établir quelcun dans un emploi.

Einstellen, surseoir; cesser; abandonner; differer; suspendre. Die arbeit einstellen: surseoir le travail; le faire cesser. Sein unordiges leben einstellen: abandonner ses déréglemens. Stellet eure klagen ein: cessés vos plaintes. Ein vornehmen auf eine zeitlang einstellen: suspendre [differer] son dessein pour quelque tems.

Sich einstellen, *v. r.* venir; se présenter; comparoitre. Sich zu rechter zeit einstellen: venir; se trouver; se rendre au point nommé. Auf die ergangene vorladung sich einstellen: se présenter [comparoitre] à l'assignation.

Einstimmen, *v. a.* acorder; mettre d'acord. Die geigen ꝛc. miteinander einstimmen: acorder les violons.

Einstimmen, *v. n.* s'acorder; être d'acord.

Einstimmen, s'acorder; consentir. So bald er ausgeredet, stimmeten alle die übrigen mit ein: dés qu'il eut parlé, les autres y consentirent tout d'une voix.

Einstimmig, *adj.* consonant. Einstimmiger ton: ton consonant.

Einstimmig, d'acord; d'un même sentiment. Sie sind darinnen einstimmig: ils sont d'acord [ils s'acordent] en cela.

Einstimmung, *f. f.* consonnance.

Einstimmung, concorde; union; consentement.

Einstopfen, *v. a.* pousser dedans; faire entrer; farcir.

Einstossen, *v. a.* [*conj. comme* stossen] ficher; enfoncer. Pfähle einstossen: ficher des pieux. Sich einen splitter in die hand einstossen: se ficher un fêtu dans la main. Kohl; waaren ꝛc. in ein faß einstossen: enfoncer des choux; des marchandises dans un tonneau. Einem den dolch ins hertz einstossen: enfoncer le poignard dans le sein à quelcun.

Einstossen, rompre; casser; enfoncer. Einem faß den boden einstossen: rompre le fond d'un tonneau. Eine glas-scheibe einstossen: casser une vitre. Eine thür einstossen: enfoncer une porte.

Einstreichen, *v. a.* [*conj. comme* streichen.] Dem kind den brey einstreichen: passer la boulie dans la bouche de l'enfant. Die salbe; den kalck ꝛc. wohl einstreichen: faire bien entrer l'onguent; le mortier.

Geld; geschencke; gewinn; einstreichen: tirer de l'argent; des présens; du profit.

Einstreuen, *v. a.* parsemer; jetter. Ein gemach mit blumen einstreuen: parsemer une chambre de fleurs. Streuet ein wenig saltz; zucker ein: jettés-y un peu de sel; de sucre.

Zanck und zwitracht einstreuen: semer la discorde. Hinderungen einstreuen: exciter [susciter] des dificultés.

Einstürtzen, *v. n.* s'écrouler.

Einsudeln, *v. a.* encuirasser; engraisser.

Eintägig, *adj.* d'un jour; qui n'a qu'un jour.

Eintauchen, *v. a.* enfoncer; tremper. Was eingetaucht werden kan: immersif.

Eintauschen, *v. a.* troquer; changer. Ich habe das für alte kleider eingetauscht: j'ai troqué de vieux habits contre cela.

Eintheilen, *v. a.* partager; partir; distribuër. Seine stunden; geschäfte; ordentlich eintheilen: partager réguliérement [régler] ses heures; ses afaires. Einen kreis; eine rede eintheilen: partir un cercle; un discours.

Eintheilung, *f. f.* partage; distribution; compartiment. Die eintheilung der erbschaft ꝛc. machen: faire le partage [la distribution] d'une succession. Eintheilung der glas-scheiben in einem fenster: compartiment des vitres d'une fenêtre. Eintheilung eines gartens: compartiment d'un jardin. Eintheilung der auflagen: département des tailles.

Einthun, *v. a.* [*conj. comme* thun] mettre dedans; enfermer. Das vieh einthun: enfermer le betail dans l'étable. Bier; wein ꝛc. einthun: encaver de la biere; du vin.

Eintracht; Einträchtigkeit, *f. f.* concorde; union. Eintracht mehret die macht: l'union acroit la force.

Einträchtig, *adj.* uni; unanime. Einträchtige freunde: des amis bien unis. Mit einträchtigem willen: d'un consentement unanime.

Einträchtig, uniforme; égal. Einträchtige schreib-art: stile égal.

Einträchtiglich, *adv.* unanimement; uniformement.

Eintrag, *f. m.* rente; revenu. Ein gut von grossem eintrag: terre d'un grand revenu.

Eintrag, dommage; préjudice; empêchement. Der handlung; den freyheiten ꝛc. eintrag thun: porter préjudice au negoce; aux privileges. Dem gesetz eintrag thun: déroger à une loi. Einem in seinem amt eintrag thun: empieter sur l'autorité de quelcun; l'empêcher dans les fonctions de sa charge.

Eintrag, [t. de tisserand] trême.

Eintragen, v. a. [conj. comme tragen] porter; raporter; rendre. Ein land-gut, das so viel einträgt: terre qui rend tant. Die handlung trägt ein grosses ein: ce commerce raporte beaucoup.

Die bienen tragen ein: les abeilles font leur miel.

Etwas ins buch eintragen: porter une chose en compte; la mettre sur le livre.

Ins gerichts-buch eintragen: enregitrer.

Eintragen, v. a. trêmer.

Einträglich, adj. profitable; de grand raport. Einträglicher handel: commerce profitable. Einträglicher dienst; land-gut: charge; terre de grand raport.

Einträncken, v. a. imbiber. Man muß das wohl einträncken: il faut faire bien imbiber cela.

Einträncken, v. a. [t. de chimie] impregner.

Eintränckung, f. f. [t. de chimie] impregnation.

Ich will es dir einträncken: je te rendrai la pareille; je saurai m'en venger.

Eintreffen, v. n. [conj. comme treffen] se rencontrer; arriver. Wir sind zugleich an dem bestimten ort eingetroffen: nous nous sommes rencontrés en même tems au rendezvous; au lieu aligné.

Eintreiben, v. a. conj. comme treiben.] Das vieh eintreiben: remener le bêtail du paturage.

Einen nagel in die wand eintreiben: chasser [coigner] un clou dans le mur.

Schulden; schatzungen ꝛc. eintreiben: exiger les dettes; contributions.

Eintreiben, refuter; rembarrer. Seinen gegner eintreiben: rembarrer son adversaire.

Eintreten, v. a. [conj. comme treten] fouler. Etwas in den kot eintreten: fouler quelque chose dans la boue. Einem den kopf eintreten: écraser la tête à quelcun sous ses piés.

Eintreten, v. n. entrer; mettre le pié dedans. In die stube eintreten: entrer dans la chambre. Er war kaum in das gemach eingetreten, als ꝛc. il n'eut pas si-tôt mis le pié dans la chambre, que &c. à peine fut il entré dans la chambre, que &c.

In ein amt eintreten: entrer dans une [en] charge.

Der sommer; winter ꝛc. tritt ein: nous sommes à l'entrée de l'été; de l'hiver.

‡ Eintrieffen, v. n. entrer goutte à goutte.

Eintrincken, v. a. boire; avaler.

Eintritt, f. m. entrée. Eintritt in die kammer: entrée dans la chambre.

Eintritt in das jahr; der nacht ꝛc. entrée de l'année; de la nuit. Eintritt der sonnen in eins von den zwölff himmlischen zeichen: entrée.

Eintritt eines flusses ins meer: entrée.

Bey dem eintritt: de prime face.

Eintrocknen, v. n. secher; se dessecher. Die tinte ist eingetrocknet: l'encre s'est dessechée. Den schweiß eintrocknen lassen: reboire sa süeur.

Eintropfen, v. a. verser goute à goute; par goutes.

Eintuncken, v. a. tremper.

Eintzel, adj. seul; unique. Er ist ein eintzeler mensch: il est seul. In eintzelen häusern wohnen: habiter dans des maisons separées. Es können nur eintzele leute hiedurch gehen: on ne peut passer ici qu'un à un.

Eintzig, adj. unique. Ein eintziges kind: enfant unique.

Eintzig, adv. uniquement. Gott eintzig und allein lieben: aimer Dieu uniquement.

Einverleiben, v. a. incorporer; inserer. Ein land dem reich einverleiben: incorporer une province à la couronne. Etwas einem buch einverleiben: inserer quelque chose dans un livre.

Seinen namen der ewigkeit einverleiben: éterniser son nom:

Einverleibung der matricul, f. f. immatricule.

Einwand, f. m. prétexte; excuse. Nichtiger einwand: faux prétexte; excuse frivole.

Einwärts, adv. en dedans. Sich einwärts beugen oder krümmen: trousser. [t. de marine.]

Einwässern, v. a. détremper; dessaler.

Einwässerung, f. f. détrempement.

Einweben, v. a. titre. Leinen unter die wolle einweben: titre du lin avec de la laine. Goldene blumen einweben: titre des fleurs d'or.

Einwechseln, v. a. changer. Gold für silber-müntz einwechseln: changer de l'or contre des especes d'argent.

Einweichen, v. n. détremper; mouiller; tremper; faire boire.

Einweisen, v. a. [conj. comme weisen] ensaisiner; mettre en possession. Einen in ein amt; leben ꝛc. einweisen: mettre quelcun en possession d'une charge; d'un fief; l'ensaisiner.

Einweisung, f. f. ensaisinement.

Einwenden, v. a. [conj. comme wenden] opposer; prétexter. Wichtige gründe einwenden: opposer de fortes raisons. Allerhand ausflüchte einwenden: se couvrir de prétextes; de subterfuges. Sein alter; unvermögen ꝛc. einwenden: s'excuser sur son âge; son infirmité.

Einwenden, [t. de palais] interjetter. Appellation einwenden: interjetter appel.

Einwerfen, v. a. [conj. comme werffen] jetter. Feuer-kugeln in die stadt einwerfen: jetter des bombes dans la ville.

Ein hauß einwerffen: abatre une maison. Die fenster einwerffen: casser les fenêtres à coups de pierre; briser les vitres. Einem den kopf einwerffen: casser la tête à quelcun.

Einwerffen, objecter; opposer. Ihr werdet mir einwerffen, daß ꝛc. vous m'objecterés, que &c.

Einweyhen, v. a. benir; sacrer. Eine kirche; altar ꝛc. einweyhen: benir une eglise; un autel. Einen Bischoff einweyhen: sacrer un évêque.

Einweyhung, f. f. benediction; sacre.

Einwickeln, v. a. enveloper. In papier; leinwad ꝛc. einwickeln: enveloper de papier; de linge; dans du papier; dans un linge.

Ein kind einwickeln: emmailloter un enfant.

Einen in den handel mit einwickeln: enveloper quelcun dans une afaire. In eines andern unglück mit eingewickelt werden: être envelopé dans le malheur d'autrui.

Einwiegen, v. a. bercer. Ein kind einwiegen: bercer un enfant.

Einen mit schmeichel-worten einwiegen: bercer quelcun de discours flateurs.

Einwilligen, v. n. consentir.

Einwilligung, f. f. consentement.

Mit einwilligung, sous le bon plaisir.

Einwinden, v. a. couvrir; enveloper. In ein tuch einwinden: enveloper d'un linge.

Einwinden, entortiller. Das haar mit gold ꝛc. einwinden: entortiller les cheveux d'or.

Einwohnen, v. a. habiter.

Einwohnen, durch den gebrauch verschlimmeren: deteriorer. Ein haus einwohnen: deteriorer une maison.

Einwohner, f. m. habitant.

Einwohnung, f. f. habitation; demeure.

Einen andern faden von gold, u. d. g. mit einwürcken: pourfiler.

Einwurf, f. m. objection; dificulté. Einen einwurf machen: faire une objection; dificulté.

Einwurtzeln, v. n. prendre [jetter] racine. Das unkraut ausreissen, ehe denn es einwurtzele: sarcler les mauvaises herbes, avant qu'elles aïent pris racine.

Die laster; mißbräuche ꝛc. einwurtzeln lassen: laisser enraciner les vices; abus.

Einzapfen, v. a. tirer dans un pot &c. Wein in flaschen einzapfen: tirer du vin dans des bouteilles.

Einzapfen, [t. de charron] Die speichen einzapfen: empâter les rais.

Einzapfen, [t. de charpentier &c.] emboiter; enter.

Einzapfen, v. a. [t. de menuisier] faire un assemblage en adent.

Einzehlen, v. a. compter. Hundert thaler in einen sack einzehlen: compter cent écus dans un sac.

Einzeichnen, v. a. signer; souscrire; mettre sur le livre. Zu einer verlosung ꝛc. einzeichnen: signer pour une loterie.

Einzeichnung, f. f. signature; souscription.

Einzeichnung in die matricul: immatriculation.

Einzel, adj. particulier; unique; l'un aprés l'autre. Einzele stimme: recit.

Einziehen, v. a. [conj. comme ziehen] confisquer; suprimer; éteindre. Die güter der aufrührer einziehen: confisquer les biens des rebelles. Ein buch einziehen: suprimer un livre. Eine freyheit; verwilligung einziehen: suprimer [éteindre] un privilege; une concession.

Einziehen, emprisonner. Einen übelthäter einziehen: emprisonner [se saisir d'] un criminel.

Einziehen, retirer; retrécir. Die ermel einziehen: retirer les manches. Das kleid einziehen: retrécir l'habit. Die schnecke zieht die hörner ein: le limaçon retire ses cornes.

Einen stattlichen gewinn einziehen: retirer un grand profit.

Die segel einziehen, [t. de mer] ferler [mettre dedans] les voiles.

Eine rede; ein buch ꝛc. einziehen: abreger; racourcir un discours; un livre; en donner un abregé; un racourci.

Seine haushaltung; ausgabe; einziehen: retrancher son domestique; sa dépense. Die besoldungen einziehen: retrancher les gages.

Einen faden in die nadel einziehen: passer un fil dans l'aiguille.

‡ Die schulden einziehen: se faire paier ce qui est dû; retirer [exiger] le paiement des dettes.

Einziehen, v. n. entrer; se loger. In eine stadt einziehen: entrer dans une ville. In ein haus; stube ꝛc. einziehen: se loger dans une maison; chambre.

Einziehung, f. f. am säulen-fuß, [t. d'architecture] trochille; scotie; nacelle; rond creux. Unter-einziehung: trochille inferieure. Ober-einziehung: trochille superieure.

Einziehung, étrécissement.

Einziehung der inhöltzer, [t. de mer] encabannement.

Einzig, v. Eintzig.

Einzug, f. m. entrée. Ein siegprangender; königlicher einzug: une entrée triomphale; roïale.

Einzwingen, v. a. faire entrer par force.

Eis, f. n. glace. Es frieret eis: il gele à glace. Der strom gehet mit eis: la riviere charie des glaçons. Das eis hält; trägt: la glace porte. Das eis ist eingebrochen, und sie sind ersoffen: la glace s'enfonça, & ils se nëierent.

Aus dem eis trincken: boire à la glace.

Das eis brechen: prov. rompre la glace; être le premier à entreprendre [à travailler sur] une chose.

Eisbahn, f. f. chemin [passage] sur la glace.

Eisen, f. n. fer. Glühendes eisen: fer chaud. Mit eisen handeln: trafiquer en [faire trafic; negoce de] fer. Mit eisen beschlagen: ferrer; garnir de fer.

Der etwas mit eisen beschläget: ferreur.

Alt eisen: ferraille.

Einem ein kaltes eisen durch den leib jagen: poignarder quelcun; le tuër d'un coup d'épée.

Noth bricht eisen: prov. la necessité n'a point de loi.

Das eisen schmieden, weil es heiß ist: prov. batre le fer, pendant qu'il est chaud; profiter de l'ocasion.

Eisen, [t. de maréchal] fer à cheval. Ein eisen aufschlagen; abreuten: mettre; perdre un fer.

Einem in den eisen seyn: prov. poursuivre; persecuter vivement quelcun; le talonner; être à ses trousses.

Sie hat ein eisen abgeworffen: prov. elle a fait un enfant; elle a fait un pet à vingt ongles.

Eisen, fers; liens de fer. Einen in die eisen schmieden: mettre quelcun aux fers.

Eisen, [t. de divers artisans] fer; ferrement. Eisen eines schlössers; tischers; balbiers ꝛc. les ferremens d'un serrurier; menuisier; chirurgien. Mit dem eisen über eine naht fahren: passer le fer sur une couture. Man braucht hiezu mancherley eisen: il faut plusieurs fers pour faire cela. Die eisen scharf machen: émouler [afuter] les fers.

Eisen, das mit schwefel calciniret: harderie.

Das eisen an einem pfeil; einer lantzen ꝛc. le fer d'une pique; lance. Eisen, so die feder an einem schloß hält: estoquiau.

Eisen; eisern, adj. de fer. Eisene kette: chaine de fer.

Die eisene zeit: le siecle de fer.

Ein eisener kopf: une tête de fer. [c. forte] Ein eisener mann: un homme de fer. [c. robuste] Ein eisenes hertz: un cœur de fer. [c. insensible.]

Eiserne briefe: [t. de pratique] lettres de répit.

Eisen, v. a. rompre la glace. Den stadt-graben eisen: rompre la glace du fossé.

Eisen, v. n. geler à glace.

Eisen-blech, f. n. tole.

Eisen-bohrer, f. m. perçoire.

Eisen-drat, f. m. fil de fer.

Eisen-ertz, f. n. miniere de fer.

Eisen-farb, f. f. couleur de fer.

Eisen-fest; eisen-vest, adj. fort; dur comme le fer.

Eisen-fleck, f. m. eisen-mal, f. n. tache de rousseur.

Eisen-fresser, f. m. fier-à-bras; fendeur de naseaux; avaleur de charettes ferrées; facripan.

Eisen-grube, f. f. mine de fer.

Eisen-hammer, f. m. forge; martinet.

Eisen-handel, f. m. trafic de fer.

Eisen-händler, f. m. marchand de fer.

Eisen-hart, *adj.* dur comme le fer.

Eisen-hütte, *f. f.* fonderie de fer.

Eisen-hütlein, *f. n.* aconit: *herbe.*

Eisen-hütlein, [*t. de blason*] vair. Reihe eisen-hütlein: tire. Uber-einander stehende eisen-hütlein: vairé en pal. Uber einander gestürtzte eisen-hütlein: vairé en pointe. Gegen einander gesetzte eisen-hütlein: contrevairé. Drey reihen eisen-hütgen: béfroi de vair.

Eisen-kram, *f. m.* boutique de ferronnier.

Eisen-krämer, *f. m.* ferronnier.

Eisen-kraut, *f. n.* vervaine.

Eisen-kuchen, *f. m.* gaufre; oublie.

Eisen-kuchen-becker, *f. m.* oublieur.

Eisen-marckt, *f. m.* ferronnerie.

Eisen-platte, *f. f.* fenton, [*t. de serrurier.*]

‡ Eisen-rost, *f. m.* rouille de fer.

Eisen-schlacken, *f. f.* merde de fer.

‡ Eisen-schmid, *f. m.* maréchal; maréchal ferrant; forgeron.

‡ Eisen-schmide, *f. f.* forge.

Eisen-stück, *f. f.* zu füllung der cartätschen, [*t. de guerre*] dé.

Eisen-vest, v. Eisen-fest.

Eisen-waar, *f. f.* marchandise de fer.

Eisen-werck, *f. n.* ferremens; outils de fer; ouvrages de fer. Ein tischer &c. braucht viel eisen-werck: un menuisier emploïe beaucoup de ferremens; d'outils de fer. Das eisen-werck in diesem bau kostet so viel: les ferremens de ce bâtiment coutent tant. Zu Nürnberg wird schön eisen-werck gearbeitet: à Nuremberg on fait de beaux ouvrages de fer.

Eiser-mal, v. Eisen-fleck.

Eisermalig, *adj.* tacheté de rousseur.

Eisern, v. Eisen.

Eiserner brief, *f. m.* [*t. de palais*] quinquenelle; lettre de repit.

Eisgang, *f. m.* débacle; tems auquel la riviere charie des glaçons. Der eisgang hat die brücke mitgenommen: le débacle a emporté le pont.

Eis-grau, *adj.* tout gris. Ein eisgrauer kopf: une tête grise.

Eis-grube, *f. f.* glaciere.

‡ Eisig, *adj.* glacé; couvert de glace.

Eis-kalt, *adj.* froid comme glace.

Eis-meer, *f. n.* mer glaciale.

Eis-scholle, *f. f.* glaçon.

Eis-schuhe, *f. m.* patin. Auf eisschuhen lauffen: glisser sur la glace avec des patins; aller à patins sur la glace.

Eis-spor, *f. m.* fer à glace.

Eis-vogel, *f. m.* alcion; martin-pêcheur.

Eis-zapffe, *f. m.* chandelle de glace; glaçon de goutiere.

Eitel, *adj.* vain. Eitele ehre; lust &c. vain honneur; plaisir. Ein eiteler mensch: un homme vain.

Eitel, vain; inutile. Eitele bemühung: travail inutile.

Eitel, seul; pur. Der eitele hochmuth hat ihn dazu getrieben: c'est l'orgueil seul qui l'y a poussé. Etwas aus eitelem neid; geitz &c. thun: faire une chose par pure envie; avarice. Es ist eitel liebe; haß &c. so ihn treibet: ce n'est qu'amour; que haine; qui le mene. Da ist eitel freude und wolleben: il n'y a là que joie & plaisir.

Eitel essen: manger la viande sans pain.

Eitelkeit, *f. f.* vanité.

Eiter, *f. m.* pus. Den eiter ausdrucken: exprimer le pus. Eiter setzen: venir à supuration.

Eiter-beule, *f. f.* ulcere purulent.

Eiterend; eiterflüßig; eitericht; eiterig, *adj.* purulent; virulent. Eiteriger schaden: plaïe purulente. Eiteriger speichel; harn: crachat; urine purulente.

Eiter-fluß, *f. m.* supuration.

Eitern, *v. n.* supurer.

Eiter-stock, *f. m.* bourbillon.

Eiterung, *f. f.* supuration. Der schade komt zur eiterung: la plaïe vient à supuration.

Eiter-ziehend, *adj.* supuratif.

Ekel; Eckel, *f. m.* dégoût. Eckel bekommen: prendre du dégoût. Es ist ihm ein eckel vor den wein &c. ankommen: il lui a pris un dégoût pour le vin. Einen eckel machen: donner du dégoût.

Viele haben vor der wahrheit einen heimlichen eckel: bien des gens nourrissent un éloignement de la verité.

Einen eckel vor der welt und ihrer eitelkeit gewinnen: prendre du dégoût pour le monde & sa vanité.

Ekeln, *v. n.* avoir du dégoût. Mir eckelt vor dem fett; obst &c. j'ai du dégoût pour le gras; le fruit.

Mir eckelt vor solchen narrenteidingen: j'ai du dégoût pour ces fadaises.

Ekelhaft; ekelicht; ekelig, *adj.* dégoûtant. Eine eckelhafte speise: une viande dégoûtante.

Ekelhaft, dégoûté; nactieux. Der müste sehr eckelhaft (eckelig) seyn, der dieses nicht möchte: il faudroit être bien dégoûté pour ne vouloir pas de cela; pour refuser cela.

Ele, v. Elle.

Elefant, *f. m.* élefant.

Elefanten-geschrey, *f. n.* baret.

Elefanten-rüssel, *f. m.* trompe de l'élefant.

Elefanten-zahn, *f. m.* dent d'élefant.

‡ Element, *f. n.* element.

Elend, *f. n.* élan; orignac; orignal.

Elends-haut, *f. f.* peau d'élan.

Elends-koller, *f. m.* juste-au corps de peau d'élan.

Elends-klaue, *f. f.* corne du pié de l'élan.

Elends-klauen, *adj.* de corne d'élan. Elendsklauener ring; armbände: un anneau; des bracelets de corne d'élan.

Elend, *f. n.* exil. Ins elend gehen: aller en exil. Einen ins elend verweisen: envoïer en exil [exiler] quelcun. Das elend bauen: être en exil.

Elend, misere; calamité; malheur. Grosses elend im lande: grande misere dans le païs. In elend gerathen: tomber dans la misere; calamité; malheur. Einen ins elend bringen: rendre quelcun malheureux. Viel elend ausstehen: soufrir [essuïer] beaucoup de misere; bien des malheurs. Es ist ein elend anzusehen: cela fait pitié.

Elend; elendig, *adj.* miserable; malheureux; calamiteux; piêtre. Elendes leben; zustand: vie; condition miserable. Elender mensch: homme malheureux; miserable. Elende zeit: tems calamiteux. Er zeucht sehr elend auf: il est bien piêtre. O mich elenden! miserable [malheureux] que je suis!

Elend, miserable; pauvre; mesquin; pitoïable. Eine elende mahlzeit: un pauvre [mesquin] repas. Elende herberge: miserable [pauvre] logement. Ein elender poet: un pitoïable [miserable] poëte. Elende reime: de pauvres [miserables; pitoïables] vers. Das ist elend, schlecht gemahlt: cela est mesquin.

Elendiglich, *adv.* miserablement; malheureusement; pitoïablement; mesquinement; pauvrement. Elendiglich umkommen: perir miserablement. Elendiglich leben; sich kleiden &c. vivre; s'habiller mesquinement; pauvrement.

Elle; Ele; Ehle, *f. f.* aune. Mit der ellen ausmessen: mesurer à l'aune. Nach der elle verkauffen: vendre à l'aune. Wie theuer die elle? combien l'aune? Eine elle tuch; band &c. une aune de drap; ruban. Pariser; Brabantische &c. elle: aune de Paris; de Brabant.

Ellenbogen, *f. m.* coude. Mit dem ellenbogen stossen: donner un coup de coude.

Ellenbogen-bein, *f. n.* [*t. d'anatomie*] raïon. Fortsatz des ersten ellenbogen-beins: olegrane.

Ellenbogen-röhre, *f. f.* focile.

Ellen-breit, *adj.* large d'une aune.

Ellen-hoch, *adj.* haut d'une aune.

Ellen-lang, *adj.* long d'une aune.

Ellen-maß, *f. n.* aunage. Richtiges ellen-maß: bon aunage.

Ellen-weit, *adj.* large d'une aune.

Eller, v. Erle.

‡ **Elsaß**, *f. n.* Alsace.

Els; **Else**, *f. f.* alose.

Elsen-fang, *f. m.* pêche de l'alose.

Elster, *f. f.* pie.

Eltern, *f. m. pl.* pere & mere. Er ist von frommen eltern: ses pere & mere étoient honnêtes gens.

Eltern, v. Alten.

‡ **Eltzbeer**, *f. n.* sorbe.

‡ **Eltzbeer-baum**, *f. m.* sorbier.

Emmerling, *f. m.* loriot. [*petit oiseau.*]

Empfang, *f. m.* recette. Den empfang bescheinigen: averer la recette. In empfang nehmen: faire la recette d'une chose.

Empfahen; **empfangen**, *v. a.* recevoir; prendre. Einen brief; gruß; geschenck rc. empfangen: recevoir une lettre; un compliment; present. Speise und tranck mit mäßigkeit empfangen: prendre les alimens avec sobrieté.

Das lehen empfangen: recevoir l'investiture d'un fief. Ein gut zu lehen empfangen: prendre en fief une terre.

Einen mit vielen ehren prächtig empfangen: recevoir quelcun avec beaucoup d'honneurs; de magnificence.

Den feind tapfer empfangen: recevoir courageusement l'ennemi. Der feind that den angriff, aber er ward also empfangen, daß er bald wieder umkehrete: l'ennemi vint à l'attaque, mais il fut si bien reçu, qu'il s'en retourna bien vite.

Empfangen, concevoir. Alle menschen werden in sünden empfangen und gebohren: tous les hommes sont conçus & nés en peché.

Empfänger, *f. m.* caissier; receveur. Ober-empfänger: receveur general.

Empfängniß, *f. f.* conception. Das fest der empfängniß der H. Jungfrau: conception de la S. Vierge.

Empfang-schein, *f. m.* billet de recette.

Empfangung, *f. f.* reception. Eine freundliche empfangung: une favorable reception.

Empfehlen, *v. a.* [*conj. comme* befehlen] recommander. Ich empfehle mich zu dero gunst: je me recommande à l'honneur de vos bonnes graces. Ich empfehle euch die person; die sache aufs beste: je vous recommande particulierement la personne; l'afaire.

Ich will es mir lassen bestermassen empfohlen seyn: je l'aurai en grande recommandation.

Empfehlung, *f. f.* recommandation. Meine dienstliche empfehlung an die frau liebste: mes tres-humbles recommandations à Madame.

Empfinden, *v. a.* sentir; ressentir; avoir. Schmertzen empfinden: sentir [avoir] des douleurs. Einen guten; bösen geruch empfinden: sentir une bonne; mauvaise odeur. Hitze; kälte empfinden: avoir chaud; froid. Vielfältige ungelegenheiten empfinden: ressentir de frequentes incommodités. Seine kranckheit noch empfinden: se sentir encore de sa maladie.

Freude; leid; unwillen rc. empfinden: avoir de la joie; de la douleur; du chagrin.

Eine beschimpffung; unrecht rc. empfinden: ressentir une injure; un tort.

Eine wohlthat; gunst rc. empfinden: ressentir un bienfait; une faveur.

Einem seinen zorn; gunst rc. empfinden lassen: faire sentir sa colere; son afection à quelcun.

Einen schaden empfinden: se sentir de sa perte. Der vater war in grossem ansehen, die kinder empfinden es noch: le pere étoit en grand credit, les enfans s'en sentent encore.

Empfindlich, *adj.* sensible; qui se fait sentir. Empfindliche schläge: coups sensibles. Empfindliche wärme; kälte: chaleur; froid sensible. Empfindliche luft: air sensible.

Empfindlich, sensible; délicat. Er ist sehr empfindlich, eine geringe luft kan ihm schaden: il est fort délicat, le moindre air l'incommode.

Er ist sehr empfindlich, man kan ihm leicht zu nahe kommen: pour peu qu'on le choque, il est sensible.

Empfindlich, *adv.* sensiblement. Empfindlich anrühren; stossen rc. toucher; heurter sensiblement.

Empfindlich beleidigen; erfreuen rc. ofenser; rejouïr sensiblement.

Empfindlichkeit, *f. f.* sensibilité. Wo kein leben, da ist auch keine empfindlichkeit: ce qui est sans vie, n'a point de sensibilité.

Empfindlichkeit ist ein zeichen eines wolgearteten gemüths: la sensibilité est la marque d'une bonne ame.

Empfindung, *f. f.* sentiment; ressentiment. Eine geringe; starcke; lebendige rc. empfindung: un sentiment leger; fort; vif. Empfindungen des steines; der gicht rc. haben: avoir des ressentimens de la gravelle; de goute.

Empfindung der empfangenen wohlthat: ressentiment des bontés qu'on a receuës.

Empfindung eines unrechts rc. ressentiment d'un tort.

Empor, *adv.* haut. Empor schauen: regarder en haut.

Empor bleiben, *v. n.* demeurer sur pié; se maintenir; se soûtenir. Ungeachtet aller verfolgungen, ist er doch empor geblieben: il s'est maintenu malgré toutes les persecutions de ses ennemis.

Empor bringen, *v. a.* avancer; élever. Das glück; des Fürsten gnade hat ihn empor gebracht: la fortune; la faveur du Prince l'a élevé.

Empören, *v. a.* soûlever; revolter. Die unterthanen wider den Fürsten empören: faire soûlever les sujets contre leur Prince. Das volck hat sich empöret: le peuple s'est revolté; soûlevé.

Sich empören, *v. r.* se revolter; se soûlever; se bander.

Empörer, *f. m.* revolté; soûlevé. Die vornehmsten empörer: les principaux des revoltés.

Empörung, *f. f.* mutinerie; revolte.

Empor halten, *v. a.* tenir haut; soûtenir. Die hände empor halten: tenir les mains élevées. Einen empor halten, daß er nicht falle: soûtenir quelcun, qu'il ne tombe.

Empor halten: maintenir; soûtenir. Die gesetze empor halten: maintenir les loix.

Empor heben, *v. a.* relever. Einen gefallenen wieder empor heben: relever celui qui est tombé.

Empor heben: élever. Die Päbste pflegen ihre verwandten bald empor zu heben: c'est la coûtume des Papes d'élever bien-tôt leurs neveux.

Empor helffen, *v. n.* relever; redresser; remettre. Einem gefallenen empor helffen: redresser celui qui est tombé.

Einer verdorbenen sache wieder empor helffen: remettre une

afaire

afaire gatée sur le bon pié. Er hat sich nach seinem schaden wieder empor geholffen: il s'est relevé [remis] de sa perte.

Empor kommen, *v. n.* s'élever; monter; s'avancer. Der bau komt wohl empor: ce bâtiment s'avance [s'éleve] bien. Der baum ist geschwind empor gekommen: cet arbre a monté bien vite.

Von geringem stand hoch empor kommen: monter [s'élever; s'avancer] d'une basse condition à de grands honneurs. Einer kommet empor durch den fall eines andern: l'un s'éleve sur les ruïnes de l'autre.

Empor lassen, *v. a.* laisser avancer. Er ist ein neuling, man muß ihn nicht so bald empor lassen: c'est un novice, il ne faut pas le laisser avancer si tôt.

Empor schweben, *v. n.* se guinder; s'élever. Die wolcken schweben hoch empor: les nuës sont bien élevées.

Empor schweben, être heureux; avancer; prosperer. Die bösen schweben gemeiniglich empor: les méchans prosperent toujours.

Empor schwimmen, *v. n.* surnager.

Sich empor schwingen, *v. r.* se guinder; prendre l'essor. Der adler schwinget sich hoch empor: l'aigle se guinde bien haut.

Empor tragen, *v. a.* porter haut. Den kopf empor tragen: porter haut la tête.

Empörung, *s. f.* revolte; rebellion; soulevement. Eine empörung erregen; stillen; dämpffen: exciter; apaiser; étoufer une revolte; rebellion.

Empor wachsen, *v. n.* monter.

Emsig, *adj.* assidu; apliqué; empressé; pressant; industrieux; diligent. Emsige arbeit: travail assidu. Ein emsiger mensch: un homme assidu; apliqué. Sich emsig stellen: faire l'empressé. Emsige bitte: priere pressante. Emsig etwas auszurichten: diligent à executer une chose. Armuth macht emsige leute: la pauvreté rend les gens industrieux.

Emsigkeit, *s. f.* assiduité; aplication; empressement; diligence; industrie.

Emsiglich, *adv.* assidûment; diligemment; industrieusement.

End, *s. n.* fin; terme. Das end einer reise; rede; eines briefes rc. la fin d'un voiage; discours; d'une lettre &c. Es ist zu end: il est à la fin; fini. Ein end machen: faire fin à une chose. Das end des lebens: la fin [le terme] de la vie. Alle dinge haben [nehmen] ein end: toutes choses prennent fin; finissent. Zu end bringen: finir; mettre fin; terminer; achever. Zu end gehen; kommen: finir; prendre fin; se terminer. Ein betrübtes; unglückseliges; erwünschtes rc. ende: une fin triste; malheureuse; souhaitable.

Es ist eine sache, die kein ende nimmt: c'est la toile de Penelope.

Ende gut alles gut: *prov.* la fin couronne l'œuvre.

End, fin de la vie; mort; decés. Vor seinem end: avant son decés. An seinem letzten end: au moment de sa mort; à son dernier moment; à la fin de sa vie. Ein seliges end: une mort bien heureuse. Er hat ein erbärmliches end genommen: il a fait une triste fin.

End, bout; extremité. Das obere; untere end des tisches: le haut; bas bout de la table. Am end der stadt; der welt: au bout de la ville; du monde. Von einem end zum andern: d'un bout [d'une extremité] à l'autre.

End, fin; intention. Etwas zu einem bösen; guten end richten: diriger une chose à une bonne; mauvaise fin. Ich sage es euch zu dem end, damit ihr wisset rc. je vous le dis à fin que vous sachiés &c. dans l'intention de vous aprendre &c.

End, [*t. de chasse*] cheville. Geweih von so viel enden: bois de tant de chevilles. Mit enden oder sprossen: rameux.

Endelich, *adj.* [*il a vieilli*] diligent; actif; expeditif. Ein endelicher mann: un homme actif; expeditif; d'expedition.

Endelich, *adv.* en diligence.

Enden; endigen, *v. a.* finir; terminer; achever; consommer. Viel anfangen, und wenig enden: entreprendre beaucoup de choses & en finir peu. Das leben enden: finir la vie. Eine arbeit endigen: finir [achever] un travail. Eine sache endigen: terminer une afaire.

Enderlich; Endern, v. Aenderlich.

‡ **End-kreiß**, *s. m.* horizon; horison.

Endigung, *s. f.* fin; acomplissement; consommation.

Endivien, *s. f.* endive.

Endlich, *adj.* fini. Unser leben ist endlich: nôtre vie est finie.

Endlich, final. Die endliche ursach: la cause finale. Endliche antwort: réponse [conclusion] finale.

Endlich, *adv.* finalement; à la fin; enfin. Endlich wird die zeit kommen: enfin arrivera le jour. Endlich werdet ihr es mich bereden: vous me persuaderés à la fin.

Endlich und endlich: au bout du compte.

Endschaft, *s. f.* fin; conclusion. Seine endschaft erlangen: prendre fin; se terminer. Zur endschaft bringen: finir; terminer; amener à la fin; à la conclusion.

Endschluß, *s. m.* conclusion.

Endung, *s. f.* [*t. de Grammaire*] terminaison.

Endung, fin. Bey endung des tages: sur la fin du jour. Bey endung der rede; des briefes: en finissant le discours; la lettre.

Endursach, *s. f.* fin; cause finale.

Endurtheil, *s. n.* sentence definitive.

Endzweck, *s. m.* fin; intention; but.

Eng, *adj.* étroit. Enges kleid; thür; schuh rc. habit; porte; soulier étroit. Enger weg; tuch: chemin; drap étroit. Enge strasse; hauß: ruë; maison étroite. Das kleid ist mir so enge, daß ich nicht schnauben kan: cet habit m'étrangle.

Ein enges sieb: un tamis fin; délié.

Enger athem: la courte haleine.

Enger weg; zugang: défilé. Durch einen engen weg ziehen: défiler.

Ein enges gewissen: une conscience scrupuleuse.

Eng machen: retrécir. Ein kleid enger machen: retrécir un habit.

Eng werden: se retrécir; devenir plus étroit. Der strom; der weg wird enger: la riviere; le chemin se retrécit. Das kleid ist mir zu eng worden: cet habit m'est devenu trop étroit.

Eng, *adv.* serrément; étroitement. Eng zusammen setzen; binden: mettre; lier bien serrément. Eng wohnen: être logé étroitement; à l'étroit.

Das geld; korn; futter rc. gehet eng zusammen: l'argent; blé; fourage devient rare; commence à manquer.

Engbrüstig, *adj.* qui a la poitrine oppressée; qui a la courte haleine; asthmatique.

Engbrüstigkeit, *s. f.* courte haleine; opression de poitrine; asthme.

Enge, *s. f.* détroit; défilé; pas. Die engen des gebirges besetzen: occuper les détroits des montagnes. Die enge bey Susa rc. le pas de Suse. Durch eine enge ziehen: passer un défilé.

In die enge treiben: serrer de près quelcun; le pousser vivement.

Enge, détroit; canal. Die enge von Gibraltar: le détroit de Gibraltar.

Engel, f. m. ange. Ein guter; böser Engel: un bon; mauvais ange. Sie ist schön, wie ein Engel: elle est belle comme un ange.

Mein Engel: [t. de caresse] mon ange.

Engel-brodt, f. n. pain des anges.

Engelein, f. n. petit ange. Mein schönstes Engelein: mon bel ange; mon petit ange.

Engelisch; Englisch, adj. angelique. Der engelische gruß: la salutation angelique.

Ein engelisches angesicht: un visage d'ange. Englisches leben; heiligkeit: vie; sainteté angelique.

Englischer hund, f. m. dogue.

Englischer weise, adv. angeliquement.

Engel-rein, adj. pur [innocent] comme un ange.

Engels-burg, f. f. château S. ange à Rome.

Engel-schaar, f. f. chœur des anges; armée celeste.

Engel-schön, adj. beau comme un ange; d'une beauté angelique.

Engel-schutz, f. m. garde [protection] angelique.

Engel-süß, f. n. polipode; politric: herbe.

Engel-wurtz, f. f. angelique.

Enis, v. Anis.

Enk; Encke, f. m. valet d'étable d'un laboureur.

Enkel, f. m. petit-fils.

Enkelin, f. f. petite-fille.

Enkel, adj. simple. Enkeles [einfaches] tuch: drap simple.

Enkel, unique; seul.

Enckel, adv. simplement; un à un. Das tuch enckel ausbreiten: déplier simplement le drap. Enkel gehen: marcher un à un.

Entadeln, v. a. priver; dégrader de noblesse.

Sich entäusern; enteusern, v. r. éviter; s'abstenir; se défaire. Sich entäusern etwas zu thun: éviter de faire une chose. Sich böser gesellschaft entäusern: s'abstenir [se défaire] de la compagnie des méchans.

Entbären; entberen; entbehren; entrathen, v. a. manquer; se passer. Des nöthigen entbären: manquer du necessaire. Eines dinges gar wohl entbären; nicht entbären: se passer aisément; mal-aisément d'une chose.

Entbärlich, adj. superflu; non necessaire; de quoi on se peut passer. Das sind leicht entbärliche dinge: ce sont des choses dont on se passe aisément.

Entbieten, v. a. mander; faire dire; faire savoir. Seinen gruß entbieten lassen: mander son compliment. Einem nach hofe entbieten: mander quelcun à la cour. Einem eine zeitung entbieten: faire savoir [mander] une nouvelle.

Entbinden, v. a. délier; délivrer. Einen gefangenen entbinden: délier un prisonnier. Einen einer last entbinden: délivrer quelcun d'un fardeau.

Einen seines eides; einer schuld &c. entbinden: remettre le serment; la dette à quelcun; l'en décharger.

Entbinden, acoucher; délivrer. Gott wolle sie glücklich entbinden: Dieu lui donne une heureuse délivrance. Sie ist mit einem jungen sohn entbunden worden: elle est acouchée [s'est délivrée] d'un beau garçon.

Entbindung, f. f. délivrance.

Sich entblöden, v. r. oser; avoir la hardiesse; l'éfronterie. Ich darf mich nicht entblöden, darum zu bitten: je n'oserois [je n'ai pas la hardiesse de] demander cela. Er entblödete sich zu sagen: il eut l'éfronterie de dire.

Entblössen, v. a. découvrir; mettre nud. Die brust entblössen: découvrir le sein.

Entblössen, dénuër; dégarnir. Einen alles schutzes und hülffe entblössen: dénuër quelcun de tout secours & assistance. Sich seines geldes entblössen: se dénuër [dégarnir] d'argent. Einen wald von bäumen und wild entblössen: dépeupler.

Entblösset, adj. dénué; dégarni; déstitué. Aller dinge entblösset: dénué [déstitué] de toutes choses.

Entblössung von einwohnern, f. f. dépeuplement.

Entbrannt, adj. épris; saisi; enflamé. In zorn; liebe; begier &c. entbrannt: épris de colere; d'amour; de désir.

Entbrennen, v. n. s'enflamer; être saisi. In liebe entbrennen: s'enflamer d'amour. In zorn entbrennen: être pris [saisi] de colere.

Entbürden, v. a. décharger. Sich seines bündels entbürden: se décharger de son paquet; fardeau.

Einen seiner beschwerlichkeit entbürden: décharger [délivrer] quelcun d'une afaire fâcheuse.

Entdecken, v. a. découvrir; apercevoir. Ein geheimniß entdecken: découvrir un secret. Neue länder entdecken: découvrir des terres inconnuës. Jemandes heimliche fehler entdecken: découvrir les défauts secrets de quelcun. Das haupt entdecken: se découvrir; ôter son chapeau; bonnet.

Land entdecken: [t. de mer] découvrir [apercevoir] la terre.

Den feind entdecken: découvrir [apercevoir] l'ennemi.

Einem sein hertz entdecken: ouvrir son cœur à quelcun.

Entdeckung, f. f. découverte; ouverture. Entdeckung neuer länder: découverte de païs inconnus. Entdeckung einer heimlichkeit: ouverture qu'on donne [qu'on fait] d'un secret.

Ente, f. f. Ent-vogel, f. m. canard; cane. Eine wilde ente: canard sauvage. Die ente brütet: la cane couve.

Entehren, v. a. deshonorer.

Entehrung, f. f. deshonneur.

Enten-ey, f. n. oeuf de cane.

Enten-grütze, f. f. lentille d'eau: herbe.

Enten-hagel; Enten-schrot, f. m. dragée aux canards.

Enter; Entrich, f. m. canard mâle.

Enterben, v. a. desheriter.

Enterbung, f. f. privation de succession; exheredation.

Entern, v. a. [t. de mer] acrocher; aramber un vaisseau.

Enter-haacke, f. m. grapin à main.

Sich enteusern, v. Entäusern.

Entfahren, v. n. échaper. Das ist mir aus den händen entfahren: cela m'est échapé des mains.

Die gelegenheit entfahren lassen: laisser échaper l'ocasion. Es ist ihm ein wort entfahren: il lui est échapé une parole.

Sich entfärben, v. r. changer de couleur. Als er solches sahe, entfärbte er sich: voïant cela, il changea de couleur.

Entfallen, v. n. tomber; échaper. Es ist mir aus der hand entfallen: il m'est tombé [échapé] des mains.

Aus dem gedächtniß entfallen: échaper de la mémoire. Ich habe es gewust, nur es ist mir entfallen: je l'ai sçu, mais il m'est échapé de la mémoire.

Das hertz; der muth; die hoffnung &c. ist ihm entfallen: il a perdu courage; l'esperance.

Entfernen, v. a. éloigner. Einen von dem hause entfernen: éloigner quelcun de la maison. Sich von seinem vaterland entfernen: s'éloigner de sa patrie.

Eine gefahr; ein unglück rc. entfernen: éloigner un danger; malheur.

Einen von den geschäften entfernen: éloigner quelcun des afaires.

Entfernet, *adj.* éloigné; lointain. In entfernte länder reisen: voïager dans des païs lointains. Entfernte hoffnung: esperance éloignée.

Entfernung, *f. f.* éloignement.

Entfernung, [*t. de peinture*] lointain. In der entfernung ist ein schloß zu sehen: on voit dans le lointain un château.

Entfernung eines planeten, von dem andern: [*t. d'astronomie*] élongation. Entfernung des puncts im horizont, wo ein gestirn aufgehet, von dem puncte des horizonts, wo ihn der äquator durchschneidet: amplitude ortive.

Entfliegen, *v. n.* s'envoler; s'échaper. Der vogel ist aus dem kefig entflogen: l'oiseau s'est envolé [s'est échapé] de la cage.

Eine gute gelegenheit entfliegen lassen: laisser échaper une belle ocasion.

Entfliehen, *v. n.* s'enfuïr; échaper; se sauver. Aus dem gefängniß entfliehen: s'enfuïr [se sauver] de la prison. Einem unglück entfliehen: échaper un [au] [d'un] danger.

Entfremden, *v. a.* détourner; voler. Einem seine kleider; bücher rc. entfremden: détourner les habits; livres de quelcun.

‡ **Entfrieren**, *v. n.* dégéler.

‡ **Entfrieren**, *f. n.* dégel.

Entführen, *v. a.* ravir; enlever; emporter. Eine jungfrau entführen: ravir [enlever] une fille. Die beute entführen: enlever [emporter] le butin.

Entführung, *f. f.* ravissement; enlevement.

Entgegen, *adj.* contraire; oposé. Feuer und wasser sind einander entgegen: le feu & l'eau sont contraires l'un à l'autre; sont des choses contraires. Er ist mir in allen dingen entgegen: il m'est contraire en toutes choses. Diese reden sind einander schnur-stracks entgegen: ce sont des discours directement oposés.

Entgegen fahren, *v. n.* aler recevoir quelcun.

Entgegen gehen, *v. n.* aler au devant. Einem entgegen gehen: aler au devant de quelcun.

Entgegen halten, *v. a.* comparer. Eines dem andern entgegen halten: comparer l'un avec l'autre.

Entgegen halten, oposer; objecter.

Entgegen kommen, *v. n.* venir au devant.

Entgegen lauffen, *v. n.* courir au devant.

Entgegen prällen, *v. n.* rebondir.

Entgegen reisen, *v. n.* aler à la rencontre de [recevoir] quelcun.

Entgegen reuten, *v. n.* aler à cheval à la rencontre de quelcun.

Entgegen schicken, *v. a.* envoïer au devant de quelcun.

Entgegen schreitend, *adj.* [*t. de blason*] contre-passant.

Entgegen seyn, *v. n.* être contraire; s'oposer. Ich bitte, ihr wollet mir nicht entgegen seyn: je vous prie de ne m'être pas contraire. Ich lasse mir es nicht entgegen seyn: je ne m'y opose pas. Ich habe ursach, der sache entgegen zu seyn: j'ai des raisons de m'oposer à cela.

Ich hoffe, er werde ihm nicht entgegen seyn lassen, daß ich rc. j'espere que vous agréerés, que je &c.

‡ **Entgegen setzen**, *v. a.* opposer; mettre vis à vis.

Entgegen stellen, *v. a.* opposer.

Entgehen, *v. n.* échaper; eviter. Einer gefahr entgehen: échaper un [au] [du] danger. Der strafe entgehen: éviter la punition.

Entgelt, *f. n.* **Entgeltung**, *f. f.* recompense. Ohne entgelt dienen; arbeiten: servir; travailler; sans recompense; gratuïtement.

Entgelten, *v. a.* porter la peine ou recompense. Seiner bösen thaten entgelten: porter la peine de ses mauvaises actions. Ich will es seine kinder entgelten lassen, was er mir gethan: je ferai sentir à ses enfans [ses enfans se sentiront de] ce qu'il m'a fait: *soit en bien ou en mal.*

Entgeltung, v. **Entgelt**.

Enthalftern, *v. a.* délicoter. Das pferd hat sich enthalftert: le cheval s'est délicoté.

Sich enthalftern von der zucht; vom gehorsam: renoncer à la discipline; à l'obéissance; se jetter dans le libertinage.

Enthalten, *v. a.* contenir; enfermer. Das buch enthält nützliche lehren: le livre renferme des préceptes tres-utiles.

Enthalten, soûtenir. Sich durch die hoffnung enthalten: se soûtenir par l'esperance.

Sich **enthalten**, *v. r.* se tenir; demeurer; sejourner. Sich in der stadt; auf dem lande rc. enthalten: demeurer à la ville; à la campagne.

Sich **enthalten**, s'abstenir; se contenir; se retenir. Sich eines verbotenen dinges enthalten: s'abstenir d'une chose défenduë. Ich kan mich nicht enthalten: je ne saurois me contenir; retenir; m'empêcher.

Ich kan mich nicht enthalten zu sagen: j'ai un mot qui m'étrangle.

Enthaltung, *f. f.* abstinence; continence.

Enthaupten, *v. a.* décapiter; décoller; trancher [couper] la tête. Einen missethäter enthaupten: decapiter [trancher la tête; couper le cou à] un criminel. Er ist enthauptet worden: il a été décapité; il a eu la tête tranchée.

Enthauptung, *f. f.* action de trancher la tête.

Die enthauptung S. Johannis: la décollation de S. Jean.

Entheben, *v. a.* dispenser; délivrer. Ich bitte, mich dieser sache zu entheben: je vous prie de me dispenser de cela. Sich einer beschwerlichkeit entheben: se délivrer [décharger] d'une incommodité.

Entheiligen, *v. a.* profaner. Den tag des Herrn entheiligen: profaner le jour du Seigneur.

Entheiligung, *f. f.* profanation.

‡ **Enthüllen**, *v. a.* [*t. de fauconnerie*] déchaperonner.

Entkleiden, *v. a.* des-habiller; dévêtir; dépouiller ses habits.

Entkommen, *v. n.* s'évader; se sauver. Aus dem gefängniß; aus der gefahr rc. entkommen: se sauver de la prison; du danger.

Entkräften, *v. a.* afoiblir. Die wollust entkräftet den leib: la volupté afoiblit le corps. Traurigkeit entkräftet das gemüth: la tristesse afoiblit l'esprit.

Entladen, *v. a.* décharger. Einen wagen entladen: décharger un chariot.

Entladen, décharger; délivrer. Ich bin einer grossen sorge entladen: me voilà déchargé [délivré] d'une grande peine.

Entlassen, *v. a.* quitter; délivrer; relacher; remettre. Einen seiner schuld entlassen: remettre [quiter] la dette à quelcun. Einen der gefangenschaft entlassen: relacher quelcun de sa prison; le mettre en liberté.

Entlasten, *v. a.* décharger. Ein schiff entlasten: décharger un vaisseau.

Sich der geschäfte; der besuchungen rc. entlasten: se décharger des afaires; visites.

Entlauffen, *v. n.* s'enfuïr; s'évader; déserter. Aus der schlacht entlauffen: s'enfuïr du combat. Bey nacht und nebel entlauffen: s'évader la nuit. Aus dem dienst entlauffen: s'enfuïr du service; déserter.

Entlauffen, *adj.* fugitif; déserté. Ein entlauffener knecht: un valet fugitif. Ein entlauffener soldat: un déserteur.

Entledigen, *v. a.* décharger; délivrer &c. Sich seiner schuldenlast entledigen: se décharger de ses dettes. Sich der sorge; mühe rc. entledigen: se délivrer [décharger] du soin; de la peine. Einen der gefängniß entledigen: délivrer quelcun de la prison. Die beschwerungen entledigen: remedier aux griefs. Eine frage entledigen: décider une question.

Entledigung, *f. f.* Das dienet zu meiner entledigung: cela est à ma décharge. Um eines entledigung anhalten: solliciter la liberté [l'élargissement; la délivrance] de quelcun. Die entledigung einer frage: décision d'une question.

Entlegen, *adj.* éloigné. Ein entlegenes land; wohnung rc. un païs; logement; éloigné.

Entlegenheit, *f. f.* éloignement; distance.

Entlehnen, *v. a.* emprunter. Geld; kleider rc. entlehnen: emprunter de l'argent; des habits.

Eines andern gedancken; worte rc. entlehnen: emprunter la pensée; les paroles d'un autre. Eines andern namen entlehnen: emprunter le nom d'autrui.

Entlehnt, *adj.* emprunté.

Mit entlehntem zierath prangen: se parer d'ornemens empruntés. Ein buch unter entlehntem namen ausgehen lassen: publier un livre sous un nom emprunté.

Entleiben, *v. a.* tuer. Er ist in seinem bette entleibet worden: il a été tué dans son lit.

Entleibet, *adj.* mort; tué. Ein entleibter cörper: corps [cadavre] d'un homme tué.

Entleibung, *f. f.* homicide; meurtre.

Entlein; junges entgen, *f. n.* canette.

Entmasten, *v. a.* [*t. de mer*] démater.

Entnehmen, *v. a.* enlever; ôter. Dem feind die geraubte beute wieder entnehmen: enlever le butin à l'ennemi.

Einen der gefahr rc. entnehmen: délivrer [retirer] quelcun du danger.

Entpaaren, *v. a.* déparier. [*il se dit des choses qui composent une paire ou un couple, comme de pigeons, de gans, de chevaux de carosse* &c.]

Entrathen, v. Entbären.

Entreissen, *v. a.* ravir; arracher. Der tod hat ihm seinen einigen sohn entrissen: la mort lui a ravi son fils unique. Sich der gesellschaft entreissen: s'arracher de la compagnie.

Entrichten, *v. a.* païer; satisfaire. Seine schuld entrichten: païer sa dette.

Die schuld der natur entrichten: mourir; païer le dernier tribut à la nature.

Entrichtung, *f. f.* païement. Bis zu völliger entrichtung: jusqu'à l'entier païement.

Entrinnen, *v. n.* s'enfuïr; se sauver; échaper. Aus der schlacht; aus dem schiffbruch rc. entrinnen: se sauver du combat; du naufrage. Er wird meinen händen nicht entrinnen: il n'échapera pas mes mains; à mes mains. Ich bin dem unglück glücklich entronnen: j'ai heureusement échapé le [je suis échapé du] danger.

Entrucken, *v. a.* enlever; ôter. Einem etwas heimlich entrucken: enlever sécretement une chose à quelcun. Durch den tod entruckt werden: être enlevé par la mort.

Dieser zufall entruckt mir alle meine hoffnung: cet accident m'enleve [ôte] toutes mes esperances.

Entrunnen, *adj.* fugitif. Die entrunnenen wieder versammlen: rassembler les fugitifs.

Sich **entrüsten**, *v. r.* s'emporter. s'émouvoir. Er entrüstet sich über dem geringsten dinge: il s'emporte de la moindre chose.

Entrüstet, *adj.* emu; emporté.

Entrüstung, *f. f.* émotion; emportement.

Entsagen, *v. n.* renoncer; renier. Der welt entsagen: renoncer au monde. Dem glauben entsagen: renier sa foi.

Entsatz, *f. m.* [*t. de guerre*] secours. Auf den entsatz hoffen: esperer du secours; esperer d'être secouru. Zum entsatz kommen: venir au secours. Den entsatz abhalten: empêcher le secours.

Entscheiden, *v. a.* décider; déterminer; résoudre. Eine frage; streit rc. entscheiden: décider [résoudre] une question; controverse. Einen rechts-handel entscheiden: décider un procès.

Entscheidend, *adj.* décisif; positif.

‡ **Entscheidung**, *f. f.* décision; solution.

Entschlafen, *v. n.* s'endormir.

Entschlafen, mourir. In dem Herrn entschlafen: mourir au Seigneur.

Entschlagen, *v. a.* décharger; délivrer. Einer schuldigkeit entschlagen: décharger d'une obligation. Der gefängniß entschlagen: délivrer de la prison.

Sich der sorgen entschlagen: se défaire de ses soucis. Sich einer gesellschaft entschlagen: se défaire [se banir] d'une compagnie; l'éviter.

Entschliessen, *v. a.* ouvrir; relâcher. Eine thür entschliessen: ouvrir une porte fermée à la clé. Einen gefangenen entschliessen: relâcher un prisonnier; lui ôter les fers.

Sich **entschliessen**, *v. r.* se résoudre; se déterminer. Sich geschwind; langsam rc. entschliessen: se résoudre promtement; lentement. Ich wolte mich lieber entschliessen zu sterben: je me déterminerois plûtôt à mourir.

Entschliessung, *f. f.* **Entschluß**, *f. m.* résolution. Eine entschliessung fassen: prendre une résolution. Das ist mein entschluß: c'est ma résolution.

Entschlupfen, *v. n.* échaper. Etwas aus den händen entschlupfen lassen: laisser échaper quelque chose des mains. Aus dem gefängniß entschlupfen: échaper de la prison.

Entschluß, v. Entschliessung.

sich **Entschütten**, *v. r.* se décharger; se délivrer; se défaire. Sich einer bürde; einer arbeit; einer beschuldigung rc. entschütten: se décharger d'un fardeau; d'un travail; d'une acusation.

Entschuldigen, *v. a.* excuser. Seinen fehler entschuldigen: excuser sa faute. Einen entschuldigen; entschuldigt halten: excuser quelcun. Ich bitte mich zu entschuldigen: je vous prie de m'excuser. Sich mit seiner kranckheit; seinem alter rc. entschuldigen: s'excuser sur sa maladie; son âge &c.

Entschuldigen, [*t. de barreau*] décharger. Einen angeschuldigten vollkommen entschuldigen: décharger parfaitement [entierement] un prévenu.

Entschuldiger, *f. m.* Der etwas zum besten ausleget: excuseur.

Entschuldigung, *f. f.* excuse. Eine kahle entschuldigung: excuse fri-

frivole. Entschuldigung einwenden: faire des excuses; prendre pour excuse. Eine entschuldigung annehmen: recevoir une excuse.

Entschuldigung, décharge. Er hat eine völlige entschuldigung erhalten: il a eu une décharge entiere.

Entschuldigung der vormünder: [*t. de jurisprudence*] excusation.

Entschwimmen, *v. n.* se sauver à la nage.

Entseelen, *v. a.* faire mourir; ôter la vie.

Entseelt, *adj.* mort; défunt. Dem entseelten cörper die letzte ehr erweisen: rendre les derniers honneurs au mort; au défunt.

sich Entsehen, [*il ne vaut rien*] *v. r.* avoir honte; avoir égard. Sich entsehen, etwas zu thun; zu sagen: avoir honte de faire; de dire une chose. Ich entsehe mich des orts: j'ai égard au lieu.

Entsetzen, *v. a.* [*t. de guerre*] secourir. Einen ort zu rechter zeit entsetzen: secourir une place bien à propos. Die belagerten wehren sich wohl, in hoffnung entsetzet zu werden: les assiegés tiennent bon, dans l'esperance d'être secourus.

Entsetzen, dégrader; démettre; destituer; déposer. Einen seines amts entsetzen: démettre; destituer quelcun de sa charge. Des adel-stands; der priesterlichen würde entsetzen: dégrader de noblesse; de prêtrise. Einen Bischoff entsetzen: déposer un évêque.

Seinen gegentheil des besitzes entsetzen: dejetter sa partie de sa possession.

sich Entsetzen, *v. r.* s'épouvanter; être saisi de crainte; prendre de la terreur; s'éfraïer. Sich über etwas entsetzen: être épouvanté; s'éfraïer d'une chose.

Entsetzlich, *adj.* épouvantable; éfroiable; terrible; horrible. Ein entsetzliches gesicht: un visage épouvantable. Ein entsetzliches unglück: un malheur éfroiable; terrible. Eine entsetzliche that: une action éfroïable; horrible.

Entsetzlich, *adv.* épouvantablement; éfroïablement; terriblement; horriblement.

Entsetzt, *adj.* secouru.

Entsetzt, déposé; dégradé; destitué; démis.

Entsetzung, *f. f.* dégradation; déposition; destitution; démission.

Entsiegeln, *v. a.* décacheter. Einen brief entsiegeln: décacheter une lettre.

Entsiegelung, *f. f.* action de décacheter; d'ouvrir. Zu eigener entsiegelung: pour être ouverte; décachetée par lui-même. Gerichtliche entsiegelung verordnen: ordonner la levée du séellé.

sich Entsinnen, *v. r.* se souvenir; se ressouvenir. Ich kan mich des nicht entsinnen: je ne me ressouviens plus de cela; il ne m'en souvient plus. Sich seines vorigen zustandes entsinnen: se souvenir de sa fortune passée.

Entspriessen, *v. n.* proceder; descendre; provenir; dériver. Das ist aus mehr denn einer ursach entsprossen: cela est provenu [a procedé; dérivé] de plusieurs causes. Alle menschen sind von Adam entsprossen: tous les hommes décendent d'Adam.

Entsprossen, *adj.* issu; décendu. Von alt-adelichem geschlecht entsprossen: issu d'ancienne noblesse; race.

Entspringen, *v. n.* se sauver; s'évader. Aus dem gefängniß entspringen: s'évader de la prison. Dem feuer entspringen: se sauver du feu.

Entspringen, prendre source; prendre origine. Der Rhein entspringt im Graubünder-land: le Rhin prend sa source dans les Grisons.

Das wort entspringt von einem andern: ce mot dérive d'un autre.

Die gewohnheit ist daher entsprungen: cette coûtume a pris son origine de là.

Davon entspringt alles mein unglück: c'est de là que dérive tout mon malheur.

Entstehen, *v. n.* proceder; naître; venir; arriver; dériver; prendre origine &c. Hieraus wird viel gutes; böses ꝛc. entstehen: il en naitra [viendra; arrivera] beaucoup de bien; de mal. Was wird daraus entstehen? qu'en arrivera-t-il? Aus einem kleinen füncklein entstehet ein groß feuer: d'une petite étincelle vient un grand feu. Es entstund ein plötzlicher sturm: il se leva tout d'un coup un orage. Der nutz, so hieraus entstehet: l'utilité qui en revient [dérive.]

Entstehen, manquer; faillir. Das wird mir nicht entstehen: cela ne me manquera pas.

Entstehung, *f. f.* défaut; faute. In entstehung eines besseren: faute de meilleur; au défaut de quelque chose de meilleur.

Entstellen, *v. a.* troubler; alterer. Die feuchtigkeiten sind entstellet: les humeurs sont troublées. Die schwelgerey entstellet die gesundheit: la débauche altere la santé. Diese speise entstellet den magen: cela débauche l'estomac.

Entstellen, défaire; déconcerter; troubler; étonner; surprendre. Mit einem wort kan man ihn entstellen: une parole est capable de le déconcerter; de le défaire. Als er mich sahe, entstellete er sich: en me voiant, il se défit; se déconcerta; se troubla.

Entstellung, *f. f.* trouble; étonnement; émotion; surprise. Etwas ohne entstellung ansehen: voir une chose sans trouble; sans émotion.

Entsündigen, *v. a.* absoudre; disculper; purger; netéïer de pechez; remettre les pechez.

Enttragen; vertragen; verschleppen, *v. a.* enlever. Er hat mir nach und nach viel von meinem geräth entragen: il m'a successivement enlevé beaucoup de mes hardes.

Entübrigen, *v. a.* délivrer; décharger; dispenser. Ich bitte, ihr wollet mich des entübrigen: je vous prie de me décharger [dispenser] de cela. Ihr hättet euch des wohl entübrigen mögen: vous auriés pû vous dispenser de cela.

Entübrigt, *adj.* déchargé; dispensé. Ich wolte des gern entübrigt seyn: je souhaiterois d'être dispensé de cela.

Ent-vogel; Entrich, *f. m.* canard.

Entwachsen, *v. n.* Der ruthen entwachsen seyn: avoir passé l'âge de discipline; avoir la clé de ses chausses.

Entwafnen, *v. a.* desarmer.

Entwaffnung, *f. f.* desarmement.

Entweder, *conj.* ou. Entweder dieses oder jenes: ou cela, ou bien l'autre.

Entwehren, *v. a.* des-armer.

sich Entwehren, [*dites*: erwehren] *v. r.* résister; repousser. Sich dem feind entwehren: repousser l'ennemi. Ich kan mich seinem bitten nicht entwehren: je ne saurois résister à ses prieres. Sich des überlaufs von jemand entwehren: se défaire des poursuites de quelcun.

Entweichen, *v. n.* se retirer; éviter; échaper. Von einem ort entweichen: se retirer d'un endroit. Dem unglück entweichen: échaper le [au; du] malheur. Dem streich entweichen: éviter [gauchir] le coup.

Entwehnen; [entwöhnen, *vaut mieux*] *v. a.* sevrer. Ein kind entwehnen: sevrer un enfant.

Sich der kindischen sitten entwehnen: se sevrer des manieres pueriles; les quitter peu à peu.

Entweihen, *v. a.* dessacrer.

Entwenden, *v. a.* enlever; dérober; prendre; voler. Seines Herrn kleider; bücher rc. entwenden: voler; dérober les habits; livres de son maitre. Das entwendete gut wieder finden: retrouver le vol.

Entwerden, *v. n.* venir à manquer; échaper. Es wird mir nichts entwerden: rien ne me manquera. Der gewinn wird mir nicht entwerden: cet avantage ne m'échapera pas.

Entwerfen, *v. a.* projeter; ébaucher; craïonner; dessiner. Einen anschlag entwerfen: projeter un dessein. Einen bau entwerfen: dessiner un bâtiment. Einen brief; verschreibung rc. entwerfen: faire le projet d'une lettre; d'un acte.

Entweyhen; entweihen, *v. a.* profaner.

Entwickelen, *v. a.* déveloper; dérouler.

Entwischen, *v. n.* échaper. Aus eines händen entwischen: échaper des mains de quelcun. Dem tod entwischen: échaper la [à la] mort.

Entwöhnen, *v. a.* des-accoutumer.

Ein kind entwöhnen: sevrer un enfant.

Entwöhnung, *s. f.* des-accoutumance.

Entwurf, *s. m.* projet; dessein; ébauche; esquisse. Entwurf einer sache; schrift rc. projet d'une afaire; d'un écrit. Entwurf eines baues: dessein d'un bâtiment. Entwurf eines gemähls: ébauche [esquisse] d'un tableau. Entwurf oder concept eines abschieds: [*t. de palais*] plumitif.

Entziehen, *v. a.* retirer; ôter; soustraire. Einem seinen beystand entziehen: retirer son assistance. Gott entzeucht seine gnade nicht, wenn wir sie recht gebrauchen: Dieu ne retire pas la grace de ceux qui en font un bon usage. Einem den gehalt; die besoldung rc. entziehen: ôter la pension; les gages à quelcun. Einen der gefahr entziehen: soustraire quelcun au danger. Sich seiner schuldigkeit entziehen: se soustraire à son devoir. Sich der gesellschaft entziehen: se dérober à la compagnie. Ihm selbst die gelegenheit zum bösen entziehen: se soustraire aux ocasions [se soustraire à soi-même les ocasions] de mal faire. Sich den geschäften entziehen: se retirer des afaires. Einer stadt die nahrung entziehen: détourner le trafic d'une ville.

Entziehung, *s. f.* retraite. Auf eine gäntzliche entziehung bedacht seyn: songer à une entiere retraite.

Entzucken, *v. a.* ravir. Im geist entzuckt seyn: être ravi en esprit; en extase.

Entzuckend, *adj.* ravissant. Eine entzuckende schönheit: une beauté ravissante.

Entzuckt, *adj.* ravi; extasié.

Entzuckung, *s. f.* ravissement; extase.

Entzünden, *v. a.* embraser; enflamer; alumer; mettre en feu. Der blitz hat das hauß entzündet: le feu du ciel a embrasé [mis en feu] la maison. Der schwefel entzündet sich bald: le soûfre s'enflame facilement.

In liebe; verlangen rc. entzünden: enflamer d'amour; de désir. Meine begier wird dadurch entzündet: mon désir s'embrase; s'enflame par là.

Einen krieg entzünden: alumer une guerre. Hader; streit entzünden: alumer des querelles.

Der zorn; der wein entzündet das gesicht: la colere; le vin enflame le visage.

Die wunde hat sich entzündet: la plaie s'est enflamée; il y a inflamation dans la plaie.

Entzündet, *adj.* enflamé; embrasé; alumé. Entzündetes feuer: feu alumé.

Entzündetes hertz, in liebe; rache rc. cœur enflamé [embrasé] d'amour; de vengeance.

Entzündetes geblüt; galle rc. sang; bile échaufée.

Entzündete wunde: plaie enflamée.

Entzündetes gesicht: visage enflamé; tout en feu.

Entzündung, *s. f.* inflammation. Entzündung des pulvers: inflammation de la poudre à canon.

Eine heftige entzündung in dem schaden: une violente inflammation à la plaie. Entzündung des zahn-fleisches: parulis. Entzündung der lungen, mit fieber, kurtzem athem und husten: peripneumonie. Harte entzündung der augen, mit trockner röthe und schwerer augen-bewegung: sclerophtalmie.

Entzündung der begierden: ardeur [feu] des passions.

Entzwey, *adv.* rompu; cassé; mis en pieces. Mein kleid ist entzwey: mon habit est déchiré; en pieces. Der topf ist entzwey: le pot est cassé. Der stab ist entzwey: le bâton est rompu. Entzwey brechen: mettre en pieces. Entzwey gehen: se rompre; se casser. Entzwey sägen: couper en deux, &c.

Epheu, *s. n.* lierre: *herbe.*

‡ **Epicurer**, *s. m.* Epicurien.

Eppich, *s. m.* ache: *herbe.*

Er, *pron.* il; lui. Er hat mich lieb: il m'aime. Er ist mir bekannt: il m'est connu. Er ist es, von dem ich rede: c'est lui, dont je parle.

Er, [*t. de civilité*] vous. Er wird mir erlauben, daß rc. vous me permettrés. Er wird ihm belieben lassen, dieses zu thun: vous ferés cela, s'il vous plait.

Er, *s. m.* mâle. Der vogel da, ist es ein er, oder eine sie? cet oiseau là, est-ce un mâle ou une femelle.

Erachten, *v. a.* estimer; juger. Ich erachte, daß es nöthig sey rc. j'estime [je crois] qu'il sera necessaire. Wann er es für gut erachtet: si vous le jugés à propos.

‡ Meines erachtens: selon moi; selon mon sentiment; à ce que je pense.

Erarbeiten, *v. a.* gagner à force de travail. Er arbeitet fleißig, und kan doch nichts erarbeiten: il travaille beaucoup, & cependant il ne gagne rien.

‡ **Erarmen**, *v. n.* s'appauvrir; devenir pauvre.

sich Eräugen; sich ereignen, [*ce dernier, quoiqu'assés commun, ne vaut rien*] *v. r.* paroitre; se faire voir. Es eräuget sich ein grosser mangel: il paroit un grand défaut. Es wird sich mit der zeit eräugen, was er im schilde führet: son dessein paroitra [se découvrira] avec le tems. Es eräuget sich ein comet: il paroit une comete. Es eräuget sich an einem kinde, was für ein mann aus ihm werden will: un enfant fait paroitre [voir] d'abord ce qu'il deviendra.

Erb; Erbe, *s. m.* héritier; successeur. Natürlicher; nähester; eingesetzter erb: héritier naturel; présomtif; institué. Erbe, der cum beneficio inventarii die erbschaft antritt: héritier beneficiaire.

Erb; Erbe, *s. n.* héritage; succession. Das erb einnehmen: recueillir une succession.

Erb-adel, *s. m.* noblesse de race; de sang.

Erb-amt, *s. n.* office [dignité] héréditaire.

Erbar; Erbarkeit, rc. v. **Ehrbar.**

Erbärmde, v. **Erbarmung.**

sich Erbarmen, *v. r.* avoir pitié; compatir. Sich des dürftigen erbarmen: avoir pitié des pauvres; compatir à leur misere.

Erbärmlich, *adj.* miserable; pitoïable; piteux; qui fait pitié. Ein erbärmlicher zustand: un état pitoïable. Erbärmlicher anblick: vuë qui fait pitié.

Ein erbärmlicher poet; erbärmliche schrift: un pitoïable poëte; une piece pitoïable. Ein erbärmlicher aufzug: un équipage pitoïable.

Erbärmlich, *adv.* impitoïablement. Einen erbärmlich zuschlagen: battre quelcun impitoïablement. Er ist erbärmlich zugerichtet: il est fait à faire pitié. Erbärmlich schreyen: crier impitoïablement. Das ist erbärmlich anzusehen: cela fait pitié.

Erbärmlich, miserablement; pitoïablement. Erbärmlich gekleidet seyn: être vêtu miserablement. Erbärmlich schreiben; tanzen rc. ecrire; danser pitoïablement.

Erbarmung; **Erbärmde**, *f. f.* pitié; compassion. Erbarmung üben: user de compassion. Ein mensch der keine erbarmung hat: un homme sans pitié.

Erbauen, *v. a.* bâtir; fonder; construire. Ein hauß erbauen: bâtir [construire] une maison. Eine stadt; kirche erbauen: fonder une ville; église.

Erbauen, édifier. Den nächsten durch gute beyspiele erbauen: édifier son prochain par de bons exemples.

sich Erbauen, *v. r.* être édifié. Sich aus einem buch; an einem frommen menschen erbauen: être édifié d'un livre; d'une personne pieuse.

Erbauer, *f. m.* fondateur. Erbauer einer stadt; eines klosters: le fondateur d'une ville; d'un monastere.

Erbaulich, *adj.* édifiant. Einen erbaulichen wandel führen: mener une vie édifiante. Erbauliche reden: discours édifians.

Erbauung, *f. f.* édification. Was zur erbauung des nächsten dienet: ce qui tend à l'édification du prochain. Seine erbauung suchen: chercher son édification; chercher à s'édifier.

Erb-begräbniß, *f. f.* tombeau héréditaire.

Erbe, v. Erb.

Erbeben, *v. n.* s'ébranler; trembler. Von kälte; von schrecken erbeben: trembler de froid; de fraïeur. Von dem starcken schiessen erbeben die häuser: le bruit du canon ébranle les maisons.

Erb-eigen, *adj.* héréditaire. Ein erb-eigenes hauß; gut rc. une maison; terre héréditaire.

Erbeit, v. Arbeit.

Erben, *v. a.* hériter. Seinen vater; bruder rc. erben: hériter de son pere; frere. Ein grosses gut erben: hériter d'une grande succession.

Die tugend erbet nicht: la vertu n'est pas héréditaire.

Der stein; die gicht rc. sind kranckheiten, welche leicht erben: la gravelle; la goute; est une maladie qui se communique aux enfans.

Erbettelen, *v. a.* mendier.

Erbettelt, *adj.* mendié. Erbetteltes lob; gunst rc. louange; faveur; mendiée.

Erbeuten, *v. a.* butiner. Ein erbeutetes pferd rc. cheval butiné.

Erb-fall, *f. m.* succession. Die erb-fälle einrichten: régler la succession. Es ist ihm ein reicher erbfall geworden: il lui est échû une riche succession.

Erbfällig, *adj.* échû; tombé en heritage; devolu par succession. Ein erbfälliges gut: une terre devoluë.

Erb-feind, *f. m.* ennemi juré. Der erb-feind des Christlichen namens: l'ennemi juré du nom Chrétien: *c. le Turc.*

Erb-feindschaft, *f. f.* inimitié; haine inveterée; héréditaire.

Erb-folge, in unbeweglichen gütern, *f. f.* succession immobiliaire.

Erb-genoß, *f. m.* cohéritier.

Erb-genoßin, *f. f.* cohéritiére.

Erb-grind, *f. m.* tigne maligne.

Erb-gut, *f. n.* hérédité; succession; patrimoine; héritage; bien patrimonial; portion héréditaire. Ein reiches erb-gut hinterlassen: laisser une riche succession. Sein erb-gut verzehren: manger son patrimoine. Das hauß rc. ist sein erb-gut: cette maison est son héritage; hérédité. Sein erb-gut fordern: demander sa portion héréditaire; son partage.

Erb-hauß, *f. n.* maison héréditaire.

Erb-Herr, *f. m.* héritier; possesseur héréditaire.

Erb-hof, *f. m.* cense héréditaire.

Erbieten, *f. n.* offre. Ein sicheres; ehrliches rc. erbieten: une offre sure; honnête.

sich Erbieten, *v. r.* offrir. Sich zu allem guten erbieten: offrir ses bons offices. Ich erbiete mich, dieses auszurichten: je m'offre à executer cela.

‡ **Erbietig**, *adj.* Er ist erbietig, diß zu thun: il s'offre à faire cela.

Erbin, *f. f.* héritiere.

Erbitten, *v. a.* obtenir; fléchir par prieres. Eine gnade erbitten: obtenir une faveur. Lasset euch erbitten: laissés vous fléchir à mes prieres; acordés cela à mes prieres. Er ist nicht zu erbitten: il est inflexible à nos prieres.

Erbittern, *v. a.* aigrir; irriter. Einen durch wiederholte beleidigungen erbittern: irriter quelcun par des offenses reiterées. Ich suche ihn zu besänftigen, und er wird noch mehr erbittert: je tâche de l'apaiser, & il s'en aigrit davantage.

Erbittert, *adj.* aigri; irrité. Ein erbittertes gemüth: un esprit aigri.

Erbitterung, *f. f.* aigreur.

Erb-kauf, *f. m.* vente perpetuelle. Ein beständiger und unwiderrufflicher erb-kauff: vente perpetuelle & irrevocable.

Erb-König, *f. m.* Roi héréditaire.

Erb-land, *f. n.* état; province héréditaire. Die kayserliche erb-lande: les états héréditaires de l'Empereur.

Erblassen; **erbleichen**, *v. n.* pâlir; blémir. Vor furcht erblassen: pâlir de crainte.

Im tode erblassen: [*poët.*] mourir.

Erblassend; erbleichend, *adj.* pâlissant.

Den erblasseten cörper zu seiner ruhe-stäte befördern: porter un corps mort en terre; l'enterrer; le mettre dans son tombeau.

Erb-lehen, *f. n.* fief héréditaire: *qui passe aux héritiers de l'un & de l'autre sexe.*

Erbleichen, v. Erblassen.

Erblich, *adj.* héréditaire. Ein erbliches gut; amt rc. un bien; charge héréditaire.

Erblich, *adv.* héréditairement; par droit d'hérédité; de succession.

Erblicken, *v. a.* envisager; apercevoir; voir. Etwas mit freuden erblicken: voir une chose avec joie; avoir de la joie de voir une chose. So bald er mich erblickte, kam er auf mich zugelauffen: dès qu'il m'envisagea [aperçût] il courut à moi.

Eine gefahr; hoffnung rc. erblicken: envisager un danger; une esperance.

Erblinden; blind werden, *v. n.* être éblouï; devenir aveugle; perdre la veuë.

Erblos, *adj. & adv.* sans héritier; sans enfans. Er ist erblos: il n'a point d'enfans. Erblos sterben: mourir sans héritier; sans enfans.

Recht eines lehn-herrn auf erblose güter: des-herence.

Erb-

Erb-Marschall, *s. m.* Maréchal héréditaire.

‡ **Erboren**, *adj.* né.

Erborgen, *v. a.* emprunter.

Erborgt, *adj.* emprunté.

Erbosen, *v. a.* irriter; fâcher. Einen vorsetzlich erbosen: fâcher à dessein quelcun.

sich Erbosen, *v. r.* se mettre [entrer] en colere; se fâcher.

Erboset, *adj.* colere; fâché; irrité.

Erb-pachtlich, *adj.* zum erb-zinß gehörig: emphitéotique.

Erbrechen, *v. a.* rompre; forcer; enfoncer. Eine thür erbrechen: forcer [enfoncer] une porte. Ein schloß erbrechen: rompre une serrure.

Einen brief erbrechen: ouvrir une lettre.

sich Erbrechen, *v. r.* vomir; rendre gorge.

Erbrechen, *s. n.* vomissement. Es ist ihm ein hefftiges erbrechen ankommen: il lui prit un vomissement violent.

Erb-recht, *s. n.* droit héréditaire; droit de succession. Sich seines erb-rechts begeben: renoncer à la succession. Das ist mir durch erb-recht zugefallen: cela m'est échû par droit d'héritage; de succession.

Erb-recht, portion héréditaire; partage. Sein erb-recht empfangen: recevoir son partage d'une succession; sa portion.

Erb-register; steur-register, *s. n.* cadastre.

Erbs; Erbsen, *s. f.* pois. Grüne erbsen: poids verds. Rückstück mit erbsen: une échignée aux pois. Durchgeschlagene erbsen: purée. Graue erbsen: pois gris. Frühe erbsen: pois hatifs.

Er siehet aus, als ob man auf seinem gesicht erbsen abgedroschen: *prov.* il est gâté [il a le visage extremement gâté] de la petite verole.

Erbs-acker, *s. m.* champ semé de pois.

Erbsatzung, *s. f.* disposition testamentaire; réglement de succession; testament.

Erbs-brühe; Erbs-suppe, *s. f.* purée; potage à la purée.

Erbschaft, *s. f.* succession. Die erbschaft antreten: recueillir la succession. Sich der erbschaft anmassen: prétendre à la succession. Vierte theil einer erbschaft, den der erbe, so einem andern die erbschaft übergeben soll, behält: trebellianique. [*t. de jurisprudence.*]

Erbschafft-wappen, *s. n.* armes de succession.

Erb-Schatzmeister, *s. m.* trésorier héréditaire.

Erb-Schenck, *s. m.* échanson héréditaire.

Erb-schleicher, *s. m.* captateur.

Erb-schuld, *s. f.* dette héréditaire.

‡ **Erbselen**, *s. f.* épine vinette.

Erbs-kette, *s. f.* chaine faite en grains de pois.

Erbs-mehl, *s. n.* farine de pois.

Erbs-suppe, v. Erbs-brühe.

Erbs-stroh, *s. n.* paille de pois.

Erb-sünde, *s. f.* péché originel.

‡ **Erbtheil**, *s. n.* heritage.

Erb-verbrüderung, *s. f.* alliance [convention; paction] de succession reciproque.

‡ **Erb-verbündniß**; Erb-vereinigung, héréditaire.

Erb-zinß, *s. m.* [*t. de palais*] canon emphitéotique.

Erb-zinß, *s. m.* cens. Mit erb-zinß beschweret: chargé de cens & rentes.

Erbzins-gut; Erbzins-lehn, *s. n.* bien sujet à la censive; emphitéose.

Erbzins-Herr; Erbzins-lehns-Herr, *s. m.* seigneur censier.

Erbzins-mann, *s. m.* emphitéote.

Erbzins-recht, *s. n.* censive.

Ercker, *s. m.* balcon; saillie; avance. Einen ercker in ein fenster bauen: faire une fenêtre en saillie.

Erd; Erde, *s. m.* terre. Himmel und erde: le ciel & la terre. Auf die erde fallen: tomber en terre; par terre. Zur erden niederwerffen: jetter par terre. Sich zur erden beugen: se baisser à terre; jusqu'à terre.

An der erden: à terre; à fleur de terre.

Der erden gleich: à rez de terre.
Der erden gleich machen: raser.

Erde aufwerffen: [*t. de guerre*] se couvrir de terre; se retrancher; remuër la terre.

Zur erden bestatten: enterrer; donner la sepulture.

Einen unter die erde bringen: enterrer un mort. Er ist mit ehren unter die erde gekommen: il a été enterré honorablement.

Mein kummer wird mich vor der zeit unter die erde bringen: mes chagrins me feront mourir avant le tems; me causeront une mort prématurée; avanceront ma mort; abregeront mes jours.

Etwas mit unter die erde nehmen: garder un secret jusqu'au tombeau. Er wird den fehler mit unter die erde nehmen: il ne quitera ce vice qu'avec la vie: *en proverbe les françois disent:* il mourra dans sa peau.

Alle völcker der erden: toutes les nations de la terre. Die bewohnten theile der erden: les parties habitables de la terre. Von einem ende der erden zum andern: d'un bout de la terre à l'autre.

An der erden hängen: être ataché à la terre; rechercher les biens de la terre.

Erde, terroir; terrein. Gute; sandige; morastige &c. erde: terrein bon; sablonneux; marécageux. Fruchtbare; unfruchtbare erde: terroir fertile; sterile. Wohl durchgearbeitete, lockere erde: terre meuble. Allzulockere erde: terre veule.

Erde, terre; argile. Ein gefäß von erde: vase de terre; d'argile. Fette erde, die sich wie seife gebrauchen läßt: smectin.

Erd-apffel, *s. m.* taupinambour; pomme de terre.

Erd-beben, *s. n.* tremblement de terre.

Erd-beer, *s. f.* fraise.

Erdbeer-kraut, *s. n.* fraisier.

Erdbeer-safft, *s. m.* sirop de fraises.

Erd-beschreiber, *s. m.* géographe.

Erd-beschreibung, *s. f.* géographie.

Zur erd-beschreibung gehörig: géographique.

Erdboden, *s. m.* terre. Alles, was auf dem erdboden lebt: tout ce qui vit sur la terre. Du bist nicht werth, daß dich der erdboden trage: tu ne merites pas que la terre te porte.

Erden, *adj.* de terre. Erden geschirr: vaisselle de terre.

Erdencken, *v. a.* comprendre; imaginer; inventer. Ich kan nicht erdencken, wie das zugegangen: je ne saurois comprendre [je ne comprends pas] comme cela s'est fait. Eine list erdencken: imaginer un stratageme. Eine neue weise; ein kunstwerck &c. erdencken: inventer une nouvelle mode; une machine.

Erden-klos; Erd-klos, *s. m.* mote. Die erd-klöße zerschlagen: rompre [casser] les motes. Erd-klöße, mit dem haack-stock, nach den schaafen werfen: moter, ou motter.

Der mensch ist nur ein erden-klos: l'homme n'est qu'une mote [un monceau] de terre.

Erden-last, *s. f.* fardeau de la terre.

Er ist eine unnütze erden-last: c'est un homme qui n'est bon à rien.

Die erden-last ablegen: *poet.* mourir.

Erd-fall, *s. m.* afaissement de la terre.

Erd-farb; erd-farben, *adj.* couleur de terre.

Erd-

Erd-floh, *f. m. petit insecte qui gâte les jeunes plantes.*

‡ Erdgewächs *f. n.* fruit de la terre.

Erd-hartz, *f. n.* bitume; ampelite.

Erdichten, v. Ertichten.

Erd-kluft, *f. n.* entre-baillement.

Erd-kreis, *f. m.* globe de la terre; terre. Den erd-kreis umfahren: faire le tour de la terre; du monde.

Erd-kugel, *f. f.* globe terrestre. Die erd-kugel hat 5400. meilen in ihrem umkreis: le globe terrestre a 5400. lieuës de circonference.

Erd-maas in Indien: *f. n.* cos, ou cosse.

Erdmessen; *f. n.* Erdmesserey; Erdmeß-kunst, *f. f.* géometrie. Das erdmessen wohl verstehen: entendre bien la géometrie.

Erd-messer, *f. m.* géometre.

Erd-nuß, *f. f.* trufe; trufle.

Erd-pech, *f. n.* bitume. Erd-pechartig, *adj.* bitumineux.

Erd-rauch, *f. m.* fumeterre: *herbe.*

Erdreich, *f. n.* terrein; terroir. Ein ebenes; trockenes; hockeriges 2c. erdreich: terrein uni; inégal; sec. Erdreich, das zum acker-bau; garten-bau 2c. dienet: terroir propre au labourage; jardinage.

Erdreich gewinnen; verlieren; streiten 2c. [*t. de guerre*] gagner; perdre; disputer le terrein.

Erdrosseln, *v. a.* étrangler.

Erdrucken, *v. a.* étoufer. Sie hat ihr kind im schlaf erdruckt: elle a étoufé son enfant en dormant.

Erd-safft, *f. m.* mineral.

Erd-schwamm, *f. m.* champignon.

Erd-strich, *f. m.* region; endroit; quartier. Der südliche; nordliche 2c erdstrich: la region meridionale; septentrionale.

Erd-theilung, *f. f.* [*t. de géometrie*] géodesie.

Erdulden, *v. a.* tolerer; soufrir; endurer; suporter. Das übel erdulden, wenn man ihm nicht helffen kan: tolerer le mal, quand on ne peut y remedier. Grosse schmertzen erdulden: soufrir de grandes douleurs. Ich kan es nicht länger erdulden: je ne saurois plus le suporter; endurer.

Erdwurm, *f. m.* ver de terre; achée.

sich Ereifern, *v. r.* s'emporter; se fâcher; prendre feu. Sich bald ereifern: s'emporter facilement; prendre feu d'abord.

Ereugnen, v. Eräugnen.

Ereilen, *v. a.* ateindre; atraper; joindre. Die flüchtigen ereilen: ateindre les fuïards. Gehet immer voraus, ich wil euch schon ereilen; prenés toûjours les devans, je vous joindrai tantôt.

Ererben, *v. a.* hériter. Ein hauß; reich 2c. ererben: hériter une maison; un roïaume.

Ererbt, *adj.* hérité. Den von den voreltern ererbten ruhm auf die nachkommen bringen: transmettre à la posterité la gloire qu'on a hérité de ses aïeuls.

Erfahren, *v. a.* [*conj. comme* fahren] savoir; aprendre; découvrir. Ich wil es bald erfahren: je le saurai bien-tôt. Was habt ihr guts neues erfahren? qu'avés-vous apris de nouveau? Man erfähret viel, daß man nicht wieder sagen darf; on aprend bien des choses qu'on n'oseroit redire. Eine heimlichkeit erfahren: découvrir un secret. Ich wil es selbst erfahren: j'en veux moi même prendre connoissance.

Erfahren, expérimenter; essuïer; éprouver. Wenn ihr daran zweifelt, mögt ihr es selbst erfahren: si vous en doutés, expérimentés-[éprouvés-] le. Bey dem guten hab ich auch viel böses mein lebenlang erfahren: j'ai essuïé autant de mal que de bien en ma vie.

Erfahren, *adj.* versé; expérimenté; expert. In allen wissenschaften erfahren: versé dans toutes les sciences. Des kriegs wohl erfahren: expérimenté au fait de la guerre. Ein erfahrner mann: un homme expert. Erfahrne leute zu rath ziehen: consulter les experts.

Erfahrenheit; Erfahrung, *f. f.* expérience. Eine grosse Erfahrenheit erlanget haben: avoir aquis une grande expérience. Aus erfahrenheit reden: parler d'expérience. Ein mann von grosser erfahrung: un homme de grande expérience. Der keine erfahrung hat: qui n'a nulle expérience; sans expérience.

Erfahrung, connoissance. Keine erfahrung einer sachen haben: n'avoir aucune connoissance d'une chose. Etwas in erfahrung bringen; erfahrung einer sachen bekommen: aprendre; découvrir; savoir une chose. Er kam in erfahrung, daß die sache schon geschehen: il aprit [il sçut] que l'afaire étoit deja faite.

Erfechten, *v. a.* [*conj. comme* fechten] gagner; obtenir: *aprés bien des débats & des contestations.* Seine sache erfechten: gagner son procés.

‡ Einen sieg erfechten: gagner une victoire l'épée à la main.

Erfinden, *v. a.* [*conj. comme* finden] inventer; imaginer; controuver. Eine kunst; ein rüstzeug 2c. erfinden: inventer un art; une machine. Eine list erfinden: imaginer un stratagéme. Lügen und verleumdungen erfinden: controuver des faussetés & des calomnies.

Erfinden: découvrir; trouver. Nach langem suchen etwas erfinden: découvrir [trouver] une chose aprés de longues recherches.

Erfinder, *f. m.* inventeur. Der erfinder der druckerey: l'inventeur de l'imprimerie.

Erfindlich, *adj.* probable; qui se peut prouver; vérifier. Das ist nicht erfindlich: cela n'est pas probable. Sein vorgeben erfindlich machen: vérifier son fait. Das ist schwer erfindlich zu machen: cela est dificile à prouver; à vérifier.

Erfindung, *f. f.* invention. Eine neue; nützliche 2c. erfindung: une invention nouvelle; utile.

Erfindung: fiction; imposture; chose controuvée. Eine boßhafte erfindung: une fiction malicieuse. Eine listige Erfindung: un artifice controuvé.

Erfischen, *v. a.* prendre; pêcher. Wo habt ihr das erfischt? où avés vous été prendre [pêcher] cela?

Erfolg, *f. m.* suite; issuë; succés; consequence. Einen guten erfolg vermuthen: esperer un bon succés; une bonne issuë. Den erfolg einer sachen fürchten: craindre les suites [consequences] d'une afaire.

Erfolgen, *v. n.* s'ensuivre; arriver; resulter. Aus dieser sache wird viel gutes; böses 2c. folgen: il s'ensuivra [il arrivera] beaucoup de bien; de mal; de cette afaire. Aus dem, so bisher gesaget worden, erfolget 2c. de ce qui a été dit jusqu'ici, il s'ensuit; il resulte. Was wir gehoffet, will nicht erfolgen: ce que nous avons esperé, n'arrive pas. Es erfolget nichts darauf: la chose est sans éfet.

Erfolglich; einfolglich; mithin, *adv.* par consequent.

Erfordern; erheischen, *v. a.* demander; exiger; requerir. Das erfordert viel zeit; kosten 2c. cela demande beaucoup de tems; frais. Mein amt; pflicht; ehre 2c. erfordert es von mir: ma charge; mon devoir; mon hon-

honneur exige cela de moi. Die obrigkeit darf nichts unbilliges erfordern : il n'est pas permis au magistrat d'exiger rien d'injuste. Die sache erheischt fleiß : l'afaire requiert diligence.

Erforderlich ; erfordert, *adj.* requis ; necessaire. Die erforderliche unkosten verschaffen : fournir les frais necessaires. Eine handlung in der erforderten weise schliessen : passer un contract dans les formes requises.

Erforderung , *s. f.* exigence. Nach erforderung der sachen ; der nothdurft : selon l'exigence du cas.

Erforschen , *v. a.* s'enquerir ; faire recherche ; examiner. Die wahrheit einer sachen erforschen : s'enquerir de la verité d'un fait. Eine sache genau erforschen : examiner de prés une chose. Von einem etwas erforschen : s'enquerir de quelcun [à quelcun] d'une chose.

Erforschlich, *adj.* pénétrable ; qui se peut découvrir.

Erforschung , *s. f.* recherche ; perquisition.

Erfragen, *v. a.* trouver ; découvrir. Ich frage nach dem hause, der person ꝛc. aber ich kan sie nicht erfragen : je demande une telle maison ; personne ; mais je ne la trouve pas.

Erfreuen , *v. a.* réjouïr. Der wein erfreuet das hertz : le vin réjouït le cœur. Alles was euch erfreuen kan : tout ce qui peut vous réjouïr.

sich Erfreuen , *v. r.* se réjouïr. Ich erfreue mich eures wohlstandes : je me réjouïs de vôtre bonheur.

Erfreulich , *adj.* réjouïssant ; agréable.

Erfreulich , *adv.* agréablement.

Erfrieren , *v. n.* [*conj. comme* frieren] avoir grand froid ; transir. Sich wohl verwahren, daß man nicht erfriere : se couvrir bien , de peur d'avoir froid. Ich bin gantz erfrohren : je suis tout transi ; tout gelé.

Erfrischen , *v. a.* rafraichir. Eine kühle lufft erfrischt : un petit vent [un air doux] rafraichit. Die milch erfrischt : le lait rafraichit.

Erfrischend , *adj.* rafraichant. Ein erfrischender trunck : une boisson rafraichissante.

Erfrischung , *s. f.* rafraichissement.

Erfrohren , *adj.* gelé ; transi ; glacé.

Erfüllen, *v. a.* remplir ; combler. Ein faß erfüllen : remplir un tonneau. Eine grube erfüllen : combler une fosse.

Die zahl erfüllen : remplir le nombre.

Eine erledigte stelle wieder erfüllen : remplir une place vacante.

Die welt mit dem ruhm seiner thaten erfüllen : remplir la terre du bruit de ses actions. Alles mit furcht und schrecken erfüllen : remplir tout de crainte & de terreur ; répandre par tout la crainte & la terreur.

Seine pflicht erfüllen : remplir son devoir. Die gegebene hoffnung erfüllen : remplir l'esperance.

Seine zusage ; sein gelübd ꝛc. erfüllen : acomplir sa promesse ; son vœu. Was GOtt geredet, muß erfüllet werden : les oracles divins s'acompliront infailliblement ; il faut que tout ce que Dieu a dit s'accomplisse.

Seine lehr-jahre ; dienst-zeit ꝛc. erfüllen : achever son aprentissage ; le tems de son engagement.

Erfüllung, *s. f.* accomplissement. Die erfüllung eines vornehmens : l'acomplissement d'un dessein. Erfüllung einer verheissung; pflicht; eides ꝛc. acomplissement d'une promesse ; d'un devoir ; d'un serment. Erfüllung der weissagung ; hoffnung ꝛc. acomplissement de la prophetie ; de l'esperance.

Ergäntzen , *v. a.* reparer ; rétablir ; remettre ; remplacer. Einen bruch ergäntzen : reparer une bréche. Den verursachten schaden wieder ergäntzen : reparer le dommage. Seine gesundheit begunte zu wancken , aber sie ist nun wieder ergäntzet : sa santé commençoit à chanceler , mais elle est rétablie. Was ich von diesem geld ; korn ꝛc. genommen, das habe ich wieder ergäntzet : j'ai remis [remplacé] l'argent ; le blé , que j'avois pris.

Kriegs-völcker ergäntzen : recruter les troupes.

Ergäntzung , *s. f.* reparation ; rétablissement ; remplacement.

Ergäntzung der kriegs-völcker ; recrue.

Ergäntzung ; Erklärung eines dunckelen periodi : restitution.

Ergeben , *v. a.* [*conj. comme* geben] rendre ; remettre ; donner. Sich unter eines schutz ergeben : se rendre [remettre] sous la protection de quelcun. Sich dem teufel ergeben : se donner au diable. Sich der göttlichen vorsehung ergeben : se remettre [se resigner ; s'abandonner] à la providence.

sich ergeben , *v. r.* [*t. de guerre*] se rendre. Die belagerten haben sich nach einem starcken ; schwachen ꝛc. wiederstand ergeben : les assiegés se sont rendus aprés une vigoureuse ; foible résistence. Sich auf gnad und ungnad ergeben : se rendre à discretion.

sich ergeben , s'adonner ; s'apliquer ; s'abandonner ; se dévouër. Sich dem studieren ꝛc. ergeben : s'adonner [s'apliquer] aux études. Sich den lastern ergeben : s'abandonner aux vices. Sich dem kloster-leben ergeben : se dévouër à la vie religieuse ; monacale.

Die sache wird sich mit der zeit ergeben : [geben , *v. r.*] l'afaire se demêlera avec le tems. Man siehet noch nicht, wie sich die sache ergeben wolle : on ne voit pas encore , comment l'afaire réüssira ; quelle issuë prendra l'afaire.

Ergeben , *adj.* adonné ; apliqué ; abandonné ; dévoué. Den wollüsten ergeben : adonné ; abandonné aux plaisirs. Der handlung ; den künsten ꝛc. ergeben : apliqué au negoce ; aux sciences. Einem zu dienst ergeben : dévoué au service de quelcun. Dem pracht ergeben : repandu dans le luxe.

Des Herrn ergebener diener : [*t. de civilité*] vôtre tres-aquis [tres-afectionné] serviteur.

Ergebenheit , *s. f.* [*t. de civilité*] dévotion. Ich verbleibe mit schuldiger ergebenheit : je suis avec une parfaite dévotion.

Ergebung , *s. f.* [*t. de guerre*] reddition. Die ergebung ist an dem tage erfolget : la reddition se fit un tel jour. Den feind zur ergebung nöthigen : obliger l'ennemi à se rendre.

Ergehen , *v. a.* [*conj. comme* gehen] faire un chemin à pié. Ich kan den weiten weg nicht ergehen : je ne saurois faire ce chemin ; marcher si loin.

Ergehen. Es gehet ihm wohl ; übel : il se porte bien ; mal ; il passe bien ; mal ; son tems. Ich wünsche, daß es euch wohl ergehen möge : je vous souhaite toute sorte de prosperité. Es wird Sodom und Gomorra erträglicher ergehen : Sodome & Gomorre seront traitées plus favorablement. Ich sage euch vorher, wie es euch ergehen werde : je vous prédis ce qui vous arrivera.

‡ sich Ergehen , *v. r.* se promener.

Ergetzen ; ergötzen , *v. a.* réjouïr ; divertir ; donner du plaisir. Die gesellschafft ergötzen : réjouïr [divertir] la compagnie. Was angenehm ist, ergötzet die sinnen : les choses agréables réjouïssent les sens. Sich an etwas ergötzen : se réjouïr [prendre plaisir] en une chose. Das ergötzet mich : cela me réjouït ; divertit ; me donne du plaisir.

Ergetz-

Ergetzlich; ergötzlich, *adj.* divertissant; réjouissant; plaisant; agréable.

Ergetzlichkeit; Ergötzung, *s. f.* divertissement; réjouissance; plaisir; ébat. Zulässige ergötzlichkeit: divertissement permis. Sinnliche; fleischliche ergötzlichkeit: plaisir sensuël; charnel.

sich ergiessen, *v. r.* [*conj. comme* giessen] s'épandre; s'épancher. Der strom ergeußt sich in der ebene: le fleuve s'épand dans la plaine. Alle flüsse ergiessen sich in das meer: toutes les rivieres se rendent [se déchargent] dans la mer. Die gall hat sich in den leib ergossen: c'est une bile qui s'est épanchée par tout le corps.

sich ergiessen, se déborder; s'enfler; se dégorger. Von dem gählingen tauwetter haben sich die ströme ergossen: le dégel subit a fait déborder [enfler] les rivieres.

Ergiessung, *s. f.* débordement. Die ergiessung des Nilus macht das land fruchtbar: le débordement du Nil rend la terre fertile.

Ergreifen, *v. a.* [*conj. comme* greifen] prendre; empoigner; saisir; embrasser; se prendre; se saisir; s'atacher. Einen bey der hand; bey den haaren rc. ergreifen: prendre quelcun par la main; par les cheveux. Einen prügel ergreifen: empoigner [saisir] un bâton. Einer der ins wasser gefallen, ergreift alles was er kan: celui qui se néie s'atache à tout ce qu'il rencontre.

Die gelegenheit ergreifen: prendre l'occasion.

Ein mittel ergreifen: prendre un expedient.

Die waffen ergreifen: prendre les armes.

Eine meynung; partey rc. ergreifen: s'atacher à [embrasser] une opinion; un parti.

Das verdienst Christi ergreifen: embrasser le merite de J. C.

Einen flüchtigen ergreifen; prendre [atraper] un fugitif; s'en saisir.

Das feuer hat das hauß ergriffen: le feu se prit à la maison.

Der regen hat mich auf dem wege ergriffen: la pluïe me surprit en chemin. Einen auf frischer that ergreifen: surprendre quelcun en flagrant délit; le prendre sur le fait. Bekehre dich, ehe du von dem tod ergriffen werdest: travaille à ta conversion avant que d'être surpris par la mort.

Von furcht; schrecken; freude rc. ergriffen werden: être saisi de crainte; de fraïeur; de joie.

Ergreifung, *s. f.* prise; saisissement. Ergreifung der waffen: prise d'armes. Ergreifung des degens seines gegentheils: saisissement de l'épée de son ennemi.

Ergreifung, *s. f.* [*t. de palais*] apprehension. Die stadt-knechte haben ihn ergriffen, bey dem leibe genommen: les archers ont fait apprehension de sa personne.

Ergrimmen, *v. n.* se fâcher; entrer en colere; entrer en furie.

Ergrösseren, *v. a.* agrandir; ragrandir. Eine stadt ergrössern: agrandir une ville.

Ergrösserung, *s. f.* agrandissement.

Ergrübelen, *v. a.* découvrir; déterrer; déveloper. Ein geheimniß ergrübelen: déterrer [déveloper] un mistere.

Ergründen, *v. a.* aprofondir; sonder. Die tieffe des meers ergründen: sonder la profondeur de la mer.

Eine sache; wissenschaft rc. recht ergründen: bien aprofondir une afaire; une science.

Erhaben; erhoben, *adj.* élevé. Ein erhabener ort: un lieu élevé.

Zu hohen ehren; würden erhaben: élevé à de grands honneurs; dignités.

Ein erhabener geist; gedancke: esprit; pensée sublime.

Erhalten, *v. a.* [*conj. comme* halten] maintenir; soûtenir; entretenir; retenir; garder; conserver. Einen erhalten, daß er nicht falle: retenir [soûtenir] quelcun qu'il ne tombe. Die säulen erhalten das hauß: les colomnes soûtiennent la maison. Seine ehre; sein gut rc. erhalten: maintenir [conserver] son honneur; bien. Sich von seinem gewerb erhalten: se nourrir [s'entretenir] de sa profession. Er kan sein hauß-gesind nicht erhalten: il n'a pas dequoi entretenir sa famille. Sich bey seinem recht erhalten: se maintenir dans ses droits. Sein ansehen erhalten: soûtenir son crédit. Fleisch; früchte rc. erhalten: garder; conserver de la viande; des fruits. Diese frucht rc. läßt sich nicht erhalten: ce fruit n'est pas de garde. Eine gewohnheit rc. erhalten: conserver une coûtume. Wer sein leben erhalten will, der wird es verlieren: qui veut sauver sa vie la perdra. Dieses mal hoffe ich mich noch zu erhalten: j'espere de me sauver encore cette fois. Ein hauß vor dem feuer erhalten: sauver une maison du feu. Eine stadt durch tapfferkeit erhalten: conserver [sauver] une ville par sa valeur.

Erhalten, obtenir; gagner; emporter. Ein amt; eine gunst erhalten: obtenir une charge; faveur. Seine bitte erhalten: obtenir sa demande. Den sieg; preiß; ruhm rc. erhalten: remporter la victoire; le prix; la gloire. Die schlacht erhalten: gagner la bataille. Eine stadt erhalten: emporter une ville.

Erhalter, *s. m.* conservateur; défenseur; protecteur. Erhalter des vaterlandes: défenseur de la patrie. Erhalter des friedes: conservateur de la paix. Ein erhalter der elenden: protecteur des miserables.

Erhalterin, *s. f.* conservatrice.

Erhaltung, *s. f.* maintien; soutien; entretien; conservation. Erhaltung der gesetze; freyheiten rc. maintien des loix; privileges. Vor die erhaltung seines hauses sorgen: avoir soin de l'entretien de sa famille. Auf ihm ruhet die erhaltung des reichs; seines hauses rc. c'est le soutien de l'état; de sa famille. Die erhaltung der ehre; des lebens rc. la conservation de l'honneur; de la vie.

Erhandeln, *v. a.* aquerir; acheter. Ein hauß; gut rc. erhandeln: aquerir une maison; terre. Waaren; vieh rc. erhandeln: acheter des marchandises; du bétail.

Erhärten, *v. a.* [*t. de bareau*] maintenir; prouver. Etwas eidlich erhärten: maintenir une chose par serment.

Erhaschen, *v. a.* prendre; atraper. Die katz erhascht die maus: le chat atrape la souris.

Einen gewinn; geschenck rc. erhaschen: atraper un profit; présent.

‡ Erhauen einen baum, *v. a.* tailler [emonder] un arbre.

Erheben, *v. a.* [*conj. comme* heben] élever. Einen thurn; mauer rc. erheben: élever une tour; un mur. Der wind erhebt den staub: le vent éléve la poussiere. Etwas von der erden erheben: élever [soûlever] quelque chose de terre. Die dünste erheben sich von der erden: les vapeurs montent [s'élévent] de la terre. Die berge erheben sich hoch in die lufft: les montagnes s'élévent bien haut dans l'air. Das land ist im anfang eben, aber allgemach erhebt es sich: le païs est d'abord uni, mais il s'éléve peu à peu. Es erhebt sich ein wind; ein ungewitter rc. il s'éléve un vent; un orage.

Geld erheben: lever des deniers; de l'argent. Seine besoldung rc. erheben: toucher ses gages.

Erheben, [*t. de peintre*] donner du relief.

Ein bild erheben : [*t. de sculpteur*] arrondir une statue.

Sein hertz zu Gott erheben : élever son cœur à Dieu.

Die augen; die hände gen himmel erheben : lever les yeux; les mains au ciel.

Es erhebt sich krieg; pest; unglück ꝛc. une guerre; la peste; une calamité s'éleve.

Einen zu ehren; ämtern ꝛc. erheben : élever quelcun aux honneurs; charges.

Einen vortreflich erheben; mit lob erheben; biß an den himmel erheben : louër; exalter; élever quelcun jusques au ciel. Einen um seiner tapfferkeit ꝛc. [eines tapfferkeit] erheben : exalter la valeur de quelcun.

sich erheben, partir; s'en aller; se rendre. Sich von einem ort zu einem andern erheben : partir d'un lieu; quiter un lieu pour se rendre en un autre. Sich in den rath; auf das land; nach einem lust-hause; zu der armee ꝛc. erheben : aller [se rendre] au conseil; à la campagne; à une maison de plaisance; à l'armée.

Das meer erhebt sich: la mer s'enfle.

sich erheben, s'élever *en dignité; fortune &c.* Von geringen herkommen sich zu einem hohen stand erheben : s'élever de bas lieu à une grande fortune. Sich durch seine verdienste; durch gunst erheben : s'élever par son merite; par la faveur.

sich erheben, s'enorgueillir; se glorifier; s'enfler; s'élever. Sich seines glücks; reichthums ꝛc. erheben : s'enorgueillir de sa fortune; de son bien.

Erheblich, *adj.* relevant; important. Eine erhebliche ursach: une raison relevante; importante.

Erheblichkeit, *s. f.* importance; valeur. Die erheblichkeit einer sache erkennen : connoitre l'importance d'une afaire. Die entschuldigung ist von keiner erheblichkeit : l'excuse n'est de nulle valeur.

Erhebung, *s.f.* élévation. Die erhebung eines berges; hauses ꝛc. l'élévation d'une montagne; d'un édifice.

Erhebung zu ehren; glück ꝛc. élévation aux honneurs; en fortune.

Erhebung des hertzens; des muths ꝛc. élévation du cœur; du courage.

Erhebung eines Fürsten zum regiment : exaltation d'un Prince.

Erhebung der gelder : élévée; recouvrement de deniers.

Erhebung, [*t. de peintre*] relief. Einem gemähl eine zierliche erhebung geben : donner un beau relief à un tableau.

Erheischen, v. Erfordern.

sich Erheitern, *v. r.* Das wetter erheitert sich : le tems s'éclaircit; se met au beau.

Erhellen, *v. n.* paroitre; être manifeste; visible. Aus dem, so gesaget worden, erhellet zur gnüge ꝛc. il paroit sufisamment [il est visible] par ce [de ce] qui a été dit.

‡ sich Erhencken, *v. r.* se pendre.

Erhitzen, *v. a.* échaufer. Die sonne erhitzet die lufft; das gemach : le soleil échause l'air; la chambre. Sich durch lauffen; arbeiten ꝛc. erhitzen : s'échaufer à la course; au travail.

Der wein erhitzet das geblüt : le vin échause le sang.

Sich im reden; im widersprechen; im gefecht ꝛc. erhitzen : s'échaufer dans le discours; dans la contestation; dans le combat.

Erhoben, *adj.* élévé.

Erhobene arbeit [*t. de sculpteur*] enlévure.

Erhöhen, *v. a.* hausser; exhausser; élever. Einen bau; wall ꝛc. erhöhen : hausser [exhausser] un édifice; un rempart.

Gott erhöhet und niedriget wen er will: Dieu éléve & abaisse qui il lui plait.

Zu grossen ehren; würden erhöhet werden : être exalté [élevé] à de grands honneurs; à des dignités.

Erhöheter geschmack : goût relevé.

Den werth des geldes; den preiß der waaren erhöhen : hausser la valeur des monnoies; le prix des denrées.

Erhöhung, *s. f.* haussement; exhaussement. Erhöhung des dammes; pflasters ꝛc. exhaussement d'une chaussée; du pavé. Erhöhung der müntz-sorten : rehaussement des monnoies.

Erhöhung zu ehren : élévation; exaltation aux honneurs.

sich erholen, *v. r.* revenir; se remettre; se ravoir. Sich seines schadens erholen : se remettre de sa perte. Sich von seiner kranckheit erholen : revenir de sa maladie.

Erhören, *v. a.* exaucer; agréer une demande. Gott erhöret das gebet der gläubigen : Dieu exauce la priere des fidelles. Der König hat meine bitte erhöret : le Roi agrée ma demande.

Erhörung, *s. f.* action d'exaucer. Ich hoffe eine gnädige erhörung von Gott : j'espere que Dieu me fera la grace d'exaucer ma priere.

Erjagen, *v. a.* atteindre; atraper. Den feind erjagen : atteindre l'ennemi. Die hunde haben den haasen erjagt : les levriers ont atrapé le lievre.

Ehre; nutzen ꝛc. erjagen : remporter de l'honneur; de l'avantage.

Eridan, *s. m.* [*t. d'astronomie*] Eridan.

Erinnerlich, *adj.* ce de quoi on se souvient; dont on garde la mémoire. Das ist mir wohl erinnerlich : je me souviens tres-bien de cela; j'en ai la mémoire toute fraiche. Demselben wird erinnerlich seyn, daß ꝛc. vous aurés la bonté de vous souvenir, que &c.

Erinnern, *v. a.* avertir; mentionner; faire souvenir. Erinnern, was zu thun sey : avertir de ce qui est à faire. Einen seiner schuldigkeit; zusage ꝛc. erinnern : faire souvenir quelcun de son devoir; de sa promesse. So ich es vergessen solte, so erinnert mich dessen : faites m'en souvenir, en cas que je l'oublie. Was vorhin erinnert worden : ce qui a été mentionné tantôt. Unter andern hat er auch dieses erinnert : entre autres choses il a encore touché cela.

sich Erinnern, *v. r.* se souvenir. Ich erinnere mich meiner zusage: je me souviens de ma parole.

Erinnerung, *s. f.* souvenir. Die erinnerung der vorigen zeit : le souvenir du tems passé.

Erinnerung, avertissement; mention. Eine nachdrückliche erinnerung : un avertissement serieux. Einer sachen erinnerung thun: faire mention d'une chose.

Erkalten, *v. n.* se refroidir. Ein glühendes eisen erkalten lassen : laisser refroidir un fer chaud. Die suppe wird erkalten : la soupe se refroidira.

In der liebe; im eifer; fleiß ꝛc. erkalten : se refroidir dans son amour; zele; soin. Sein muth ist erkaltet : son courage s'est refroidi.

Erkalten, [*poet.*] mourir; perdre la vie.

sich Erkalten, *v. r.* gagner un rhume.

Erkältend, *adj.* [*t. de physique*] frigorifique.

Erkältung, *s. f.* froidure. Die kranckheit ist von erkältung kommen : le mal est venu de la froidure.

Erkannt, *adj.* connu; reconnu. Eine erkannte wahrheit : une vérité connuë. Ein erkannter schalck : un fripon reconnu.

Erkänntlich, *adj.* connoiTable; reconnoissable. Er ist nicht mehr erkänntlich : il n'est plus connoissable &c.

Erkännt-

Erkänntlich, [erkenntlich vaut mieux] reconnoissant. Ein erkänntlicher mensch : un homme reconnoissant. Ich werde mich erkänntlich erweisen : je serai reconnoissant.

Erkänntlichkeit ; Erkenntlichkeit, *s. f.* reconnoissance. Seine erkänntlichkeit beweisen : témoigner sa reconnoissance.

Erkänntniß, *s. f.* connoissance. Vollkommene erkänntniß einer sache haben : avoir parfaite connoissance d'une chose. Nach seiner erkänntniß urtheilen : juger selon ses propres connoissances.

Erkargen, *v. a.* amasser par lesine ; par mesquinerie.

Erkaufen, *v. a.* acheter ; racheter. Ein hauß rc. erkaufen : acheter une maison. Einen leibeigenen aus der dienstbarkeit erkaufen : racheter un esclave de la servitude.

Christus hat uns mit seinem blut erkauft : Jesus Christ nous a racheté par son sang.

Erkennen, *v. a.* [*conj. comme* kennen] connoitre ; reconnoitre. Gott erkennen : connoitre Dieu. Sich selbst erkennen : se connoitre soi-même. Einen an dem kleid ; an der stimme erkennen : reconnoitre quelcun à son habit ; à sa voix. Seine handschrifft erkennen : reconnoitre son seing. Einen straffbar ; unschuldig rc. erkennen : reconnoitre quelcun coupable ; innocent. Die wahrheit erkennen : connoitre la vérité. Jederman erkennet seine verdienste : tout le monde connoit son merite ; son merite est connu de tout le monde. Einem etwas zu erkennen geben : faire connoitre [donner à connoitre] une chose à quelcun.

Einen König ; gesandten ; beamten rc. erkennen : reconnoitre un Roi ; ambassadeur ; magistrat.

Erkennen, connoître ; jouïr d'une femme. Adam erkannte sein weib : Adam connut sa femme.

Erkennen, reconnoitre ; ressentir. Die empfangene wohlthaten erkennen : reconnoitre [ressentir] les bienfaits qu'on a reçus.

Erkennen, [*t. de barreau*] prononcer ; décider. Das gericht hat erkannt : la cour a prononcé ; décidé. In der sache ist so erkannt worden : on a prononcé un tel jugement. Es soll in der sache schließlich erkannt werden : l'afaire sera décidée ; jugée définitivement ; on y prononcera définitivement.

Erker, *s. m.* fenêtre en saillie.

Erkiesen, *v. a.* choisir ; élire. Einen König erkiesen : élire un Roi. Das beste erkiesen : choisir le meilleur.

Erklären, *v. a.* expliquer ; exposer. Einen spruch ; einen schreiber rc. erklären : expliquer un passage ; un auteur. Eine frage ; ein räthsel rc. erklären : expliquer un doute ; une enigme. Die sache mit ihren umständen erklären : exposer le fait avec ses circonstances. Seine meynung erklären : expliquer son sentiment.

Erklären, déclarer ; prononcer. Einen zum erben ; nachfolger erklären : déclarer quelcun pour son heritier ; successeur. Den krieg erklären : déclarer la guerre. Eine handlung für gültig oder ungültig erklären : déclarer [prononcer] un contract valable ou invalide. Sich für eines feind [gegen einem als feind ; feindlich] erklären : se déclarer ennemi de quelcun. Sich für oder wider jemand erklären : se déclarer pour ou contre quelcun.

Erklärung, *s. f.* exposition ; explication. Erklärung der christlichen lehre : exposition de la doctrine chrêtienne. Erklärung eines textes : explication d'un texte.

Was zur erklärung oder auslegung gehöret : exegetique.

Erklärung, déclaration. Eine aufrichtige ; verstellte ; zweifelhafte rc. erklärung : une déclaration sincere ; dissimulée ; ambiguë.

Erklecken, *v. n.* sufire. Die ordentliche einkünffte wollen nicht erklecken : les revenus ordinaires ne sufisent pas. Das erkleckt nicht alle schulden zu bezahlen : cela ne sufit pas pour païer toutes les dettes.

Erklecklich, *adj.* sufisant. Erkleckliche mittel zu bestreitung der kriegs-kosten erfinden : trouver des fonds sufisans pour fournir aux frais de la guerre.

Erklingen, *v. n.* [*conj. comme* klingen] résonner ; retentir. Die stimmen des jauchzenden volcks erklingen in den lüfften : les cris d'allegresse du peuple retentissent dans les airs. Lasset eure lob-gesänge erklingen : faites résonner vos cantiques.

Erkrancken, *v. n.* tomber malade. Er ist auf der reise erkrancket : il est tombé malade en chemin.

Erkratzen, *v. a.* amasser par avarice ; par des moïens peu honnêtes. Einen grossen reichthum erkratzen : amasser de grandes richesses.

Erkriegen, *v. a.* conquerir. Ein reich ; ein land rc. erkriegen : conquerir un roïaume ; une province.

Erkrummen, *v. n.* se courber. Vom alter erkrummet seyn : être courbé de vieillesse. Die hände ; finger sind ihm erkrummet : il a les mains crochuës ; les doigts crochus.

Erkühlen, *v. n.* refroidir ; se rafraichir. Den wein im eis erkühlen lassen : rafraichir le vin dans de la glace.

Seine liebe ; sein muth rc. ist erkühlet : son amour ; courage s'est refroidi.

sich Erkühnen, *v. r.* oser ; avoir l'audace ; la hardiesse. Wenn ich mich erkühnen darf, diese bitte zu thun : si j'ose vous faire cette priere. Er erkühnet sich, mir ins angesicht zu widersprechen : il a l'audace de me contredire en face.

sich erkundigen, *v. r.* s'informer ; s'enquerir. Sich des zustands der sachen erkundigen : s'informer de l'état de l'afaire.

Erkundigung, *s. f.* information ; enquête. Von eines leben und wandel erkundigung einziehen : faire information de la vie & des moeurs de quelcun.

Erlahmen, *v. n.* devenir impotent ; perclus. An einem arm ; bein rc. erlahmen : devenir perclus d'un bras ; d'une jambe.

Erlängern, *v. a.* alonger ; étendre. Eine schnur ; einen strich rc. erlängern : alonger un cordon ; une ligne.

‡ **Erlängerung** eines zahl-termins, *s. f.* prolongation.

Erlangen, *v. a.* ateindre ; toucher ; attraper. Das ist mir zu weit ; zu hoch ; ich kan es nicht erlangen : cela est trop loin ; trop haut, je n'y saurois ateindre.

Erlangen, obtenir. Er hat erlangt, was er gesuchet : il a obtenu ce qu'il a recherché.

Was man erlangen kan : gagnable.

Erlaß, *s. m.* remise ; diminution. Wegen eingefallenen mißwachses um erlaß anhalten : demander remise de la ferme à cause de la sterilité.

Erlassen, *v. a.* [*conj. comme* lassen] remettre ; pardonner. Eine schuld ; strafe rc. erlassen : remettre une dette ; peine. Einen fehler erlassen : pardonner une faute. Die sünden erlassen : pardonner les péchés ; absoudre ; donner l'absolution.

Erlassen : exempter ; dispenser. Einen seiner pflicht ; seiner schuldigkeit rc. erlassen : exempter quelcun de son devoir ; de ses redevances.

Erlaß-jahr, *s. n.* [*t. consacré*] jubilé.

Erläßlich, *adj.* remissible. Erläßliches verbrechen: crime remissible.

Erläßliche sünde: [*t. d'église*] péche veniel.

Erlassung, *f. f.* remission; exemption. Erlassung der sünden: remission des péchés. Erlassung der strafe erlangen: avoir [obtenir] sa remission. Erlassung der umpflichten; außagen: exemption des charges.

Erlauben, *v. a.* permettre. Erlaubet mir euch zu sagen: permettés moi de vous dire.

Erlaubniß, *f. f.* permission; concession. Um erlaubniß bitten etwas zu thun: demander la permission de faire une chose. Erlaubniß ertheilen; erhalten: donner; avoir la permission; concession.

Erlaubt, *adj.* permis; licite. Wenn es mir erlaubt wäre zu reden ꝛc. s'il m'étoit permis de parler. Erlaubte dinge: choses licites.

Erlaufen, *v. a.* [*conj. comme* laufen] ateindre; attraper. *à force de courir aprés.* Es ist umsonst ihm nachzujagen, du wirst ihn nicht erlaufen: tu as beau courir aprés lui, tu ne l'ateindras pas.

‡ **Erlauren**, *v. a.* aprendre ou acquerir quelque chose par finesse; sans qu'on s'en soit aperçû.

Erläutern, *v. a.* expliquer; éclaircir. Eine schrift; einen zweifel erläutern: expliquer un écrit; un doute.

Erläuterung, *f. f.* explication; éclaircissement. Erläuterung eines zweifels: dénoûment.

Erle; **Eller**, *f. f.* **Erlen-baum**, *f. m.* aune.

Erleben, *v. a.* voir en sa vie; vivre. Ein hohes alter erleben: parvenir à un grand âge. Viel glück und unglück erleben: essuïer [expérimenter] du bien & du mal en sa vie. Solte ich die zeit; die sache erleben: si j'ai la vie jusqu'à ce tems; si je voi cela de ma vie; de mes jours.

Erledigen, *v. a.* délivrer; exemter; afranchir; lever; résoudre. Einen der bande; der gefängnis ꝛc. erledigen: délivrer quelcun des fers; de la prison. Sich einer beschwerung erledigen: s'exemter d'une charge. Sich seiner sorgen erledigen: s'afranchir de ses soucis.

Die beschwerden erledigen: lever les griefs. Einen zweifel; eine schwürigkeit erledigen: lever un doute; une dificulté. Eine gewissens-frage erledigen: résoudre un cas de conscience.

Einen rechts-handel; streit ꝛc. erledigen: décider [terminer] un procés; une dispute.

Erledigung, *f. f.* délivrance; exemption. Eine unverhoffte erledigung: une délivrance imprevuë.

Erledigung der gebrechen: correction des abus; des griefs.

Erledigung einer recht-sache: décision d'un procés.

Erlegen, *v. a.* tuër. Seinen feind erlegen: tuër son ennemi. Ein wild erlegen: tuër une béte.

Erlegen: païer comptant. Das kauf-geld; die strafe ꝛc. erlegen: païer la vente; l'amende.

Erlegung, *f. f.* païement. Nach völliger erlegung: aprés l'entier païement.

Erleichtern, *v. a.* aleger; décharger; Ein saum-thier erleichtern: aleger une béte de somme de son fardeau; la décharger d'une partie de sa charge. Ein schiff erleichtern: aleger un vaisseau.

Einem die arbeit; die sorge ꝛc. erleichtern: aleger [soulager] quelcun dans son travail; dans ses peines; aleger le travail; les peines de quelcun.

Die artzney hat mich sehr erleichtert: cette medecine m'a beaucoup soulagé.

Erleichterung, *f. f.* alegement; soulagement.

Erleiden, *v. a.* [*conj. comme* leiden] soufrir; endurer; tolerer; suporter. Ich kan es nicht erleiden: je ne saurois endurer cela. So warm als man es erleiden kan: aussi chaud qu'on le peut soufrir. Das unrecht mit gedult erleiden: tolerer [suporter] les injures avec patience. Das ist noch zu erleiden: cela se peut soufrir; tolerer.

Erleidlich, *adj.* suportable; tolerable.

Erlen, *adj.* d'aune. Erlen-holtz: bois d'aune. Erlen-rinde: écorce d'aune.

Erlen-au, *f. f.* **Erlen-wald**, *f. m.* aunaie.

Erlernen, *v. a.* aprendre. Eine kunst; handwerck ꝛc. erlernen: aprendre un art; métier. Ein geheimniß erlernen: aprendre un secret.

Erlernung, *f. f.* action d'aprendre. Seine zeit auf die erlernung nützlicher wissenschafften anwenden: s'apliquer [donner son tems] à aprendre les sciences utiles.

Erleschen, *v. n.* [ich erlesche; ich erlösche; erloschen] s'éteindre. Das feuer erlischt [erlöscht], wenn es keine nahrung hat: le feu s'éteint, n'aïant plus de nourriture.

Erleschen: s'éteindre; cesser; s'amortir. Der rechts-handel ist erloschen: le procés est éteint; amorti. Seine liebe; sein haß ꝛc. ist erloschen: son amour; sa haine est éteinte; a cessé. Sein stamm wird mit ihm erleschen: sa maison s'éteindra avec lui. Sein ruhm wird nimmer erleschen: sa gloire ne s'éteindra jamais. Unser leben erlischt, wenn wir es am wenigsten meinen: nôtre vie s'éteint, lorsque nous y pensons le moins.

‡ **Erlesen**, *v. a.* choisir; trier. erlesene waare: de la marchandise choisie.

Erleuchten, *v. a.* éclairer; illuminer. Das licht erleuchtet das gantze gemach: cette chandelle éclaire toute la chambre. Die sonne erleuchtet den tag und der mond die nacht: le soleil illumine le jour, & la lune la nuit. Ein hauß; eine strasse erleuchten: illuminer une maison; une ruë; faire des illuminations.

Die gnade erleuchtet die seele: la grace illumine l'ame. Die wissenschaft erleuchtet den verstand: la science éclaire l'esprit.

Die erleuchtende gnade: la grace illuminante.

Erleuchtet, *adj.* éclairé; illuminé. Ein erleuchteter verstand: un esprit éclairé; clair-voïant. Eine erleuchtete seele: une ame illuminée.

Erleuchtung, *f. f.* illumination. Man hat freuden-feuer und erleuchtungen gemacht: on a fait des feux de joie & des illuminations.

Erleuchtung, illumination. Durch göttliche erleuchtung: par illumination divine.

Erliegen, *v. n.* succomber. Unter der last erliegen: succomber sous le faix.

Unter den versuchungen erliegen: succomber aux tentations.

‡ Eine sach erliegen lassen: [*t. de bareau*] ne pas poursuivre une cause.

‡ Etwas auf sich erliegen lassen: souffrir une injure sans en tirer raison; sans s'en justifier.

Erlogen, *adj.* [*t. incivil & injurieux*] faux; calomnieux. Eine erlogene beschuldigung: une acusation fausse; calomnieuse. Das ist erlogen: vous en avés menti.

Erlösen, *v. a.* délivrer. Einen gefangenen erlösen: délivrer un captif.

Erlöser, *f. m.* délivreur.

Erlöser, [*t. sacré*] redempteur. Jesus Christus ist unser erlöser: Jesus Christ est nôtre redempteur.

Erlösung, *f. f.* délivrance.

Erlö-

Erlösung, [*t. sacré*] redemption. Die erlösung des menschlichen geschlechts: la redemption du genre humain.

Erlustigen, *v. a.* réjouïr; divertir; faire plaisir. Einen mit einer guten zeitung erlustigen: réjouïr quelcun par bonne nouvelle. Sich mit jagen; spatzieren rc. erlustigen: se divertir à [prendre le divertissement de] la chasse; la promenade. Das erlustiget alle, die es sehen: cela fait [donne du] plaisir à tous ceux qui le voïent.

Erlustigung, *f. f.* plaisir; divertissement; rejouïssance.

Ermahnen, *v. a.* exhorter. Einen ernstlich zur tugend ermahnen: exhorter serieusement quelcun à la vertu.

Ermahner, *f. m.* moniteur.

Ermahnung, *f. f.* exhortation.

Ermangeln, *v. n.* manquer. Was ermangelt euch? qu'est-ce qui vous manque? que vous faut-il? Keines dinges ermangeln: ne manquer [n'avoir faute] de rien. Es an seinem fleiß; an seiner schuldigkeit rc. ermangeln lassen: manquer à ses soins; à son devoir.

Ermanglend, *adj.* Bey ermanglenden mitteln und gelegenheit: faute [à faute] de moïens, & d'occasion.

Ermangelung, *f. f.* faute; défaut. In ermangelung eines bessern: faute de meilleur. In ermangelung meines petschaffts: au defaut de mon cachet.

sich Ermannen, *v. r.* s'enhardir.

Ermatten, *v. n.* se lasser; se fatiguer. Ich bin vom reden; gehen rc. gantz ermattet: je suis tout las [fatigué] de parler; marcher.

Ermattung, *f. f.* lassitude.

Ermel; **Aermel**, *f. m.* manche.

Ermel-schnitt, *f. m.* entournure.

Ermessen, *v. a.* [*conj. comme* messen] présumer; conjecturer; conclurre; penser. Es ist leicht zu ermessen, daß rc. il y a à présumer, que &c. Aus dem vergangenen das zukünfftige ermessen: conjecturer [conclurre] l'avenir du passé. Ich gebe euch zu ermessen, was daraus erfolgen werde: je vous donne [laisse] à penser quelle suite cela aura.

Ermeßlich, *adj.* mesurable. Eine tiefe; länge rc. die nicht ermeßlich ist: une profondeur; longueur; qui n'est pas mesurable.

Ermeßlich, *adv.* probablement. So viel von der sache ermeßlich zu urtheilen ist: autant qu'on peut probablement juger de l'afaire.

Ermorden, *v. a.* tuër; faire mourir: Einen meuchellistig ermorden: tuër quelcun de guet à pens.

Ermordung, *f. f.* homicide.

Ermüden, *v. a.* & *n.* devenir las; se fatiguer. Der stärckste muß endlich ermüden: le plus robuste se lasse [se fatigue] à la fin. Der gang ermüdet mich nicht: le petit chemin ne me lasse pas.

Ermüdet, *adj.* las; lassé; fatigué.

Ermüdung, *f. f.* lassitude.

Ermuntern, *v. a.* reveiller. Einen aus dem schlaf ermuntern: reveiller quelcun qui dort. Er kan sich kaum ermuntern: il a de la peine à se reveiller.

Ermuntern: reveiller; exciter; inciter; émouvoir; encourager. Einen zum fleiß; zur tapfferkeit rc. ermuntern: reveiller la diligence; le courage de quelcun; exciter; inciter; emouvoir; encourager quelcun à la diligence.

Ermunterung, *f. f.* action d'encourager; d'émouvir &c. Dieses lasset euch zur ermunterung dienen: que cela serve à vous encourager &c.

Ernde, *f. f.* moisson; recolte. Eine reiche ernde: une abondante recolte. Nach der ernde: aprés la moisson.

Ernden, *v. a.* moissonner; faire la recolte. Den weitzen; haber rc. ernden: moissonner le froment; l'avoine.

Ernd-wetter, *f. n.* tems favorable à la moisson; un bon tems pour la moisson.

Ernd-zeit, *f. f.* moisson. Die ernd-zeit kommt herbey: la moisson aproche.

Ernehren; **ernähren**, *v. a.* nourrir; entretenir. Ein handwerck ernehret seinen meister: il n'y a si petit métier, qui ne nourrisse son maitre. Sich und die seinigen wohl ernähren: avoir dequoi entretenir sa famille.

Ernehrer, *f. m.* nourricier. Er ist mein ernehrer gewesen: il a été mon pere nourricier.

Ernennen, *v. a.* [*conj. comme* nennen] nommer. Einen zu einem amt; zu einem kirchen-dienst rc. ernennen: nommer quelcun à une charge; à un benefice. Abgeordnete; schieds-richter rc. ernennen: nommer des députés; arbitres. Einen zum erben ernennen: nommer quelcun son héritier.

Ernennung, *f. f.* nomination.

Erneuern, *v. a.* renouveller. Ein hauß erneuern: renouveller une maison. Den bund erneuern: renouveller l'alliance. Die bekandtschafft; freundschafft; streitigkeit rc. erneuern: renouveller la connoissance; l'amitié; la querelle. Den haß; die schmertzen; die freude rc. erneuern: renouveller la haine; la douleur; la joie.

Die gnade erneuert das hertz: [*t. de dévotion*] la grace renouvelle le cœur.

Erneuerung, *f. f.* renouvellement; renovation. Erneuerung eines hauses: renouvellement d'une maison.

Erneuerung des hertzens: renovation du cœur.

Erniedrigen, *v. a.* abaisser. Eine maur erniedrigen: abaisser un mur.

Erniedrigen: abaisser; humilier. Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden: celui qui s'éleve; sera abaissé.

Erniedrigung, *f. f.* abaissement.

Erniedrigung: abaissement; humiliation.

Ernst, *f. m.* serieux; sévérité. Etwas in ernst meynen: prendre une chose dans le serieux. Etwas im ernst aufnehmen: prendre une chose au serieux. Ernst brauchen: user de sévérité. Einen mit ernst bestrafen; reprendre sévérement quelcun.

Ernst; zéle; chaleur; ferveur. Ernst bezeugen: montrer du zéle; de la chaleur. Mit ernst an einer sache seyn: poursuivre une chose avec chaleur.

Ernst; **ernsthaft**; **ernstlich**, *adj.* serieux; grave. Ein ernstes gesicht: un visage serieux. Ein ernsthafter mann: un homme grave; serieux. Eine ernsthafte rede: un discours grave. Ein ernstlicher handel: une afaire serieuse.

Ernst; **ernsthaft**; **ernstlich**, sévére; rigoureux. Ein ernster Richter: un juge sévére. Eine ernste bestrafung; befehl rc. châtiment; ordre sévére; rigoureux.

Ernst-feuer, *f. n.* [*t. d'artificier*] feu d'artifice; *qu'on jete sur les ennemis.*

Ernsthaft, v. **Ernst**.

Ernsthaft; **ernsthaftig**; **ernstlich**, *adj.* serieusement; gravement; sévérement; rigoureusement. Ernsthaft reden: parler gravement; serieusement. Ernsthaft daher gehen: marcher gravement; d'un pas grave; à pas comptés. Ernsthaftig bestrafen: punir sévérement; riguoreusement.

Ernsthaftigkeit, *f. f.* serieux; sévérité; gravité. Eine wohlanständige ernsthaftigkeit: un serieux; une gravité décente.

Ernstlich, v. **Ernst**.

Ernstlich, v. **Ernsthaft**.

Erobern, *v. a.* aquerir; conquerir; prendre. Ein reich erobern: conquerir un roïaume. Eine stadt erobern: prendre une ville. Durch seinen fleiß grosses gut erobern: aquerir beaucoup de bien par son industrie.

Eroberer, *s. m.* aquereur; conquerant. Der erste eroberer eines hauses: le premier aquereur d'une maison. Alexander der eroberer Asiens: Alexandre le conquerant de l'Asie.

Eroberung, *s. f.* aquisition; conquête; prise. Eine rechtmäßige eroberung: aquisition juste; legitime. Die eroberung des landes; der vestung, hat viel blut gekostet: la conquête de cette place, a coûté bien du sang.

Eröffnen, *v. a.* ouvrir. Die thür eröffnen: ouvrir la porte. Ein testament; einen brief eröffnen: ouvrir un testament; une lettre.

Das bad eröffnet die schweiß-löcher: le bain ouvre les pores.

Den feld-zug eröffnen: ouvrir la campagne.

Die lauff-gräben eröffnen: ouvrir la tranchée.

Den land-tag; das gericht eröffnen: ouvrir les états; la chambre de justice.

Gelegenheit eröffnen: présenter [fournir] une occasion.

Seine meynung eröffnen: ouvrir son avis. Vorschläge eröffnen: faire ouverture de quelque proposition.

Ein geheimniß eröffnen: découvrir un secret. Einem sein hertz eröffnen; ouvrir son cœur à quelcun. Einem sein anliegen eröffnen: s'ouvrir à quelcun de son afaire.

Eröffnung, *s. f.* ouverture. Gewaltsame eröffnung eines hauses; schranckes ꝛc. ouverture violente [effraction] d'une maison; armoire.

Eröffnung des feld-zuges; der lauf-graben; des land-tages ꝛc. ouverture de la campagne; de la tranchée; des états.

Der auf eröffnung eines amts wartet: expectant.

Eröffnung eines urtheils: publication d'un arrêt.

Erörtern, *v. a.* résoudre; terminer; décider. Eine streit-frage erörtern: résoudre une question. Einen streit-handel erörtern: terminer une querelle. Einen rechts-handel erörtern: décider un procés.

Erörtert, *adj.* décidé; terminé.

Erörterung, *s. f.* décision; résolution; éclaircissement.

Erpicht, *adj.* passionné; entêté. Auf das spielen; auf den reichthum ꝛc. erpicht: passionné pour le jeu; pour les richesses.

Erpressen, *v. a.* extorquer. Geld erpressen: extorquer de l'argent. Die bekäntniß erpressen: extorquer la confession.

Erpressung, *s. f.* extorsion. Das land durch gewaltsame erpressungen aussaugen: ruïner la province par des extorsions violentes. Ungebührliche erpressung: piraterie.

Erquicken, *v. a.* soûlager; recréer. Einen krancken erquicken: soûlager un malade. Der trunck; die artzeney hat mich recht erquickt: cette boisson; ce remede m'a beaucoup recreé. Das glas wein hat mich wieder erquicket: ce verre de vin m'a resuscité.

Einen in seiner noth mit trost erquicken: soûlager la misere de quelcun; consoler un miserable.

Erquickend, *adj.* recréatif.

Erquick-stunden, *s. f.* heures de recreation.

Erquickung, *s. f.* soulagement; recreation.

Errathen, *v. a.* deviner. Ein räthsel errathen: deviner [trouver le mot d'] une énigme.

Ihr habt es errathen: vous y êtes; vous l'avés trouvé.

‡ **Errechten**, *v. a.* acquerir par voie de justice.

Erregen, *v. a.* exciter; émouvoir; agiter. Der wind erreget das meer: le vent agite la mer. Den staub erregen: émouvir la poussiere. Aufruhr erregen: exciter une sedition. Das volck zum aufruhr erregen: exciter [émouvir] le peuple à la sedition. Die begierden erregen: émouvoir les passions.

Krieg; zanck ꝛc. erregen: exciter une guerre; querelle.

Ein gelächter erregen: faire rire.

Es erregt sich ein wind; ein ungewitter: il s'éleve un vent; une tempête.

Sein zorn; mitleiden ꝛc. erregt sich: sa colere; compassion s'émeut.

Die feuchtigkeiten; die galle ꝛc. erregen: [*t. de medecine*] émouvoir les humeurs; la bile. Er ist leicht zu erregen: il est facile à émouvoir.

Erregung, *s. f.* mouvement; agitation.

Erreichen, *v. a.* ateindre; toucher; arriver. Mit der hand; mit dem stab ꝛc. erreichen: ateindre [toucher] de la main; du bâton. Einen im lauffen erreichen: ateindre quelcun à la course. Die herberge; den hafen erreichen: arriver au gite, au port. Die gehörige länge; stärcke erreichen: ateindre [parvenir à] sa juste longueur; force. Seine vogtbare jahre erreichen: ateindre [parvenir à] l'âge de majorité. Das ziel erreichen: ateindre le but.

Den gipffel der ehren erreichen: arriver [parvenir] aux plus grands honneurs. Die vollkommenheit erreichen: ateindre la perfection.

Seinen zweck erreichen: arriver à son but; parvenir à ses fins.

Erretten, *v. a.* sauver; délivrer. Aus dem feuer; schiffbruch ꝛc. erretten: sauver du feu; du naufrage. Aus feindes hand; aus der dienstbarkeit ꝛc. erretten: délivrer de la main de l'ennemi; de l'esclavage. Diese artzeneyen haben ihn vom tode errettet: ces remedes l'ont resuscité.

Erretter, *s. m.* liberateur.

Errettung, *s. f.* délivrance.

‡ **Errichten**, v. Aufrichten.

Erringen, *v. a.* [*conj. comme* ringen] aquerir par travail; par industrie; parvenir. Er hat sein glück mit vieler mühe errungen: il est parvenu à sa fortune par de grands travaux. Was mann und weib in stehender ehe erringen: les aquisitions que font le mari & la femme pendant leur mariage.

Erröthen, *v. n.* rougir. Vor schaam erröthen: rougir de honte. Ich darf davor nicht erröthen: je n'ai garde d'en rougir.

Erruffen; erschreyen, *v. a.* [*conj. comme* ruffen; schreyen] crier tant que l'autre l'entende. Es ist zu weit, ich kan ihn nicht erruffen: j'ai beau crier, il est si loin qu'il ne m'entendra pas.

Ersättigen, *v. a.* rassasier. Den hungerigen magen ersättigen: rassassier son estomac afamé. Er ist nicht zu ersättigen: on ne le sauroit rassassier.

Seinen geitz; seine ehrsucht; grausamkeit ꝛc. ersättigen: rassassier son avarice; ambition; sa cruauté.

Ersättigung, *s. f.* rassasiement.

Ersauffen; ertrincken, *v. n.* [*conj. comme* sauffen, trincken] se néier. Im fluß ersauffen: se néïer dans la riviere.

In den wollüsten ersoffen seyn: être néïé dans les voluptés.

Ersäuffen; ertrăncken, *v. a.* néïer. Das kind im bad ersäuffen: néïer l'enfant dans le bain.

Er ist mir so feind, er möchte mich in einem löffel voll wassers ersäuffen: *prov.* il me haï: si fort qu'il voudroit me perdre de quelle maniere que ce fût; il met tout en usage pour me perdre.

Erschaffen, *v. a.* [*conj. comme* schaffen] créer. Alle dinge sind aus nichts erschaffen: toutes choses ont été créées de rien.

Erschaffung, *s. f.* création.

Erschal-

Erſchallen, *v. n.* [ich erſchalle; ich erſcholl & erſchallete; ich bin erſchollen] réſonner; retentir. Geſchrey das weit erſchallet: cri, qui réſonne [retentit] bien loin.

Es erſchallet ein gerücht; eine zeitung ꝛc. il court un bruit; on publie [débite] une nouvelle.

Erſcharren, *v. a.* [*t. de mépris*] amaſſer avec peine; par des moïens ſordides. Er hat viel geld erſcharret: il a amaſſé bien des richeſſes.

Erſcheinen, *v. n.* [*conj. comme* ſcheinen] paroitre; apparoitre. Die ſterne erſcheinen am himmel: les étoiles paroiſſent au ciel. Es iſt ein comet erſchienen: il a paru une cométe. Die geſpenſter erſcheinen bey nacht: les ſpectres aparoiſſent [ſe font voir; reviennent] de nuit. An einem ort; in einer geſellſchaft erſcheinen: paroitre [ſe préſenter] en un lieu, en une compagnie. Das iſt mir im ſchlaf erſchienen: cela m'eſt aparu en ſonge. Auf dem horizont erſcheinen; aufgehen: [*t. d'aſtronomie*] remonter.

Vor gericht erſcheinen: comparoitre. Perſönlich; durch einen anwalt; erſcheinen: comparoître perſonellement; par procureur.

Aus dem allen erſcheinet: il paroît de tout cela.

Seine tapferkeit; freygebigkeit; liebe; haß ꝛc. erſcheinen laßen: faire paroitre ſon courage; ſa liberalité; ſon amour; ſa haine.

Sein recht erſcheinen laßen: faire aparoir ſon droit.

Erſcheinung, *ſ. f.* aparition; viſion. Eine göttliche erſcheinung: aparition divine. Erſcheinungen haben: avoir des viſions.

Erſcheinung vor gericht: comparution. Urſachen der nicht-erſcheinungen beybringen: exoiner.

Erſchießen, *v. a.* [*conj. comme* ſchießen] tuër d'un coup d'arme à feu. Einen vor der fauſt erſchießen: tuër quelcun en duël. Er iſt mit einer ſtück-kugel ꝛc. erſchoſſen worden: il a été tué d'un coup de canon.

Erſchlagen, *v. a.* [*conj. comme* ſchlagen] tuër; aſſommer. Einen menſchen erſchlagen: tuër un homme. Einen ochſen erſchlagen: aſſommer un boeuf.

Erſchlagen, *ſ. m.* mort; tué. Die erſchlagenen in der ſchlacht: les morts dans la bataille.

‡ **Erſchlagen**, *adj.* affoibli; épuiſé; abattu; ſans courage.

Erſchleichen, *v. a.* [*conj. comme* ſchleichen] ſurprendre. Ein wild erſchleichen: ſurprendre la bête.

Eine verordnung erſchleichen: ſurprendre un ordre.

Erſchnappen, *v. a.* haper; atraper; ſurprendre. Einen dienſt erſchnappen: atraper un emploi.

Erſchöpffen, *v. a.* épuiſer. Einen brunnen erſchöpffen; épuiſer un puits.

Seine kräfte erſchöpffen: épuiſer ſes forces.

Die unterthanen; die kammer ꝛc. erſchöpffen: épuiſer les ſujets; le tréſor.

Erſchöpflich, *adj.* épuiſable.

Erſchöpffung, *ſ. f.* épuiſement.

Erſchrecken, erſchröcken, *v. a.* épouvanter; éfraïer; faire peur; donner de l'épouvante. Einen durch dräu-worte erſchrecken: épouvanter quelcun par des menaces. Ein geſpenſt hat ihn erſchreckt: un fantôme l'a éfraïé; lui a fait peur.

Erſchrecken, erſchröcken, *v. n.* [ich erſchrecke; erſchrocken] s'épouvanter; prendre l'épouvante; s'éfraïer; s'ébahir. Uber einer gefahr erſchrecken: s'épouvanter [s'éfraïer] d'un danger. Vor etwas erſchrecken: s'efraïer à la vuë d'une choſe.

Erſchröcklich; erſchrecklich, *adj.* terrible; épouvantable; horrible; éfroïable. Eine erſchreckliche ſtimme: une voix terrible. Erſchreckliche marter: tourment éfroïable. Ein erſchrecklicher anblick: une vuë épouvantable. Ein erſchrecklicher brand; krieg; ungewitter ꝛc. un incendie; une guerre; un orage terrible. Eine erſchreckliche höhe; tieffe; größe ꝛc. une hauteur; profondeur; grandeur terrible; épouvantable; horrible. Erſchreckliche dinge hören; ſehen ꝛc. aprendre; voir; des choſes horribles; éfroïables.

Erſchrecklich: terrible; horrible; exceſſif.

Erſchreckliche hitze; kälte: un chaud, froid; terrible; horrible. Erſchrecklicher hunger; durſt; verlangen: faim; ſoif; déſir horrible &c. Erſchreckliche furcht; ungedult ꝛc. peur; impatience horrible &c.

Erſchrecklich, *adv.* terriblement; éfroïablement; horriblement; épouvantablement.

Erſchreckniß, *ſ. f.* peur; terreur; épouvante. Von erſchreckniß überfallen werden: être ſaiſi d'épouvante; de terreur; prendre l'épouvante.

Erſchreckt; erſchrocken: *adj.* épouvanté; timidé; intimidé; ébahi; effaré; éperdu; éfraïé. Ein erſchreckter feind iſt halb geſchlagen: un ennemi épouvanté eſt à demi batu. Ein erſchrockenes gewiſſen: conſcience éfraïée.

Erſchrockenheit, *ſ. f.* éfroi; épouvante; terreur.

Erſchreyen, v. Erruffen.

Erſchüttern, *v. a.* ébranler; faire trembler; ſecouër. Das erdbeben erſchüttert die gebäude: le tremblement de terre ébranle les bâtimens. Der ſturmwind hat die bäume dermaßen erſchüttert, daß die früchte abgefallen: le vent a tellement ſecoué les arbres, que les fruits en ſont tombés.

Erſchüttern, *v. n.* trembler; s'ébranler. Vor furcht erſchüttern: trembler de peur. Es donnert, daß alle häuſer erſchüttern: il tonne ſi fort, que les maiſons en ſont ébranlées.

Erſchütterung, *ſ. f.* tremblement; ſecouſſe; ébranlement.

Erſchwingen, *v. a.* [*conj. comme* ſchwingen] aquerir; gagner, *par un travail penible; dificilement.* Er kan ſo viel nicht erſchwingen als er verzehren muß: il n'eſt pas en état de gagner ce qu'il lui faut pour ſon entretien.

Erſchwingen: fournir, *avec peine; avec dificulté.* Die krieges-koſten erſchwingen: fournir aux frais de la guerre. Die unterthanen können die beſchwerungen nicht mehr erſchwingen: les ſujets ne peuvent plus fournir aux charges.

Erſchwinglich, *adj.* ce qui s'efectuë avec peine. Mit aller erſchwinglichen mühe und koſten an einer ſache arbeiten: travailler à une choſe avec tout le ſoin & toute la dépenſe poſſible; de toutes ſes forces.

Erſehen, *v. a.* [*conj. comme* ſehen] enviſager; voir; apercevoir. Etwas von weitem erſehen: enviſager [apercevoir] quelque choſe de loin. Mein geſicht iſt zu blöd, ich kan es nicht erſehen: j'ai la veuë trop courte; pour voir cela. Aus meinem vorigen werdet ihr erſehen haben: vous aurés vû dans ma précedente.

Erſehen: voir; conſidérer; remarquer; obſerver. So viel ich erſehen kan: autant que je puis remarquer. Das wetter aus dem geſtirn erſehen: voir [prévoir; obſerver] le tems dans les aſtres. Sich in einem buch; hauſe ꝛc. erſehen: voir [parcourir] un livre; voir [conſidérer] une maiſon.

Erſehen: choiſir; déſigner; déſtiner; agréer. Ich habe mir dieſe perſon zu meiner braut erſehen: j'ai

choisi cette personne pour mon épouse. Der Fürst hat ihn zu seinem Cantzler; Gesandten ꝛc. ersehen: le Prince a jetté les yeux sur lui pour le faire son Chancelier; Ambassadeur. Was habt ihr doch an ihm ersehen? qu'est ce que vous lui avés trouvé, qui vous agrée?

Ersetzen; erstatten, *v. a.* restituer; reparer; rembourser; remplacer; rétablir; remettre. Das entwendete wieder ersetzen: restituer [remplacer] ce qu'on a detourné. Den schaden ersetzen: reparer le dommage. Die verlegte kosten ersetzen: rembourser les frais. Die gesundheit; leibes-kräfte ersetzen: remettre [rétablir] la santé; les forces.

Ersetzer; erstatter, *s. m.* reparateur; restituteur.

Ersetzlich; erstattlich, *adj.* reparable. Ein fehler der ersetzlich [leicht zu ersetzen] ist: une faute qui est reparable; facile à reparer.

Ersetzung; Erstattung, *s. f.* reparation; rétablissement; restitution; remboursement; remplacement. Ersetzung des schadens; der ehre ꝛc. reparation du dommage; d'honneur. Ersetzung der vorgeschossenen gelder: remboursement [remplacement] des déniers avancés.

Ersetzung des schadens, welche die versicherer von einander, oder von dem schiffs-patron zu fordern haben: restaur.

Ersinnen, *v. a.* imaginer; inventer; pénétrer; trouver. Eine list ersinnen: imaginer un tour. Neue moden ersinnen: inventer de nouvelles modes. Eine entschuldigung ersinnen: trouver une excuse. Ich kan nicht ersinnen, was er vor hat: je ne saurois pénétrer son dessein.

Ersinner, *s. m.* inventeur.

Ersinnlich, *adj.* imaginable. Einen mit aller ersinnlichen ehre empfangen: faire tous les honneurs imaginables à quelcun.

Ersinnung, *s. f.* imagination; speculation; invention.

Ersitzen, *v. n.* rester; demeurer; s'arrêter. Das werck bleibt ersitzen: l'ouvrage reste imparfait; l'afaire en demeure là; elle s'acroche; elle est suspenduë; interrompuë.

Auf mir soll es nicht ersitzen: il ne tiendra pas à moi; il n'y aura point de ma faute.

Einen schimpf auf sich ersitzen lassen: boire un afront; recevoir un afront, sans en tirer raison.

Ersitzen, *v. a.* [*t. de bareau*] préscrire; aquerir par préscription. Ein haus; ein recht ersitzen: préscrire une maison; un droit.

Ersitzung, *s. f.* préscription; usucapion.

Ersoffen, *adj.* noïé.

In wollüsten; lastern ꝛc. ersoffen: noïé dans les voluptés; vices.

Ersonnen, *adj.* inventé; imaginé; controuvé. Ein wohlersonnener fund: un tour bien imaginé. Eine ersonnene lästerung: une calomnie controuvée.

Ersparen, *v. a.* épargner. Was man erspart, ist schon gewonnen: ce qu'on épargne, est [vaut] autant de gagné.

Die mühe; kosten; zeit ꝛc. ersparen: épargner la peine; les frais; les tems.

Erspriessen, *v. n.* profiter; tirer. Das wird euch zu grossem nutzen erspriessen: cela profitera [tirera] considérablement à vôtre avantage.

Ersprießlich, *adj.* avantageux; profitable; utile. Das wird zu eurem glück; zur gesundheit ꝛc. ersprießlich seyn: cela vous sera avantageux; il sera profitable [utile; bon] pour la santé. Ersprießlicher rath; dienst: conseil; service utile; profitable.

Erspriesßlichkeit, *s. f.* utilité; avantage.

Erst, *adj.* prémier. Der erste in der ordnung; würde ꝛc. le prémier en ordre; dignité. Ich will nicht der erste seyn: je ne veux pas être le prémier. Die kinder erster ehe: les enfans du prémier lit. Der [das] erste, der [das] beste: le prémier est le meilleur.

Erst, *adv.* prémierement; auparavant. Man muß ein ding erst überlegen, hernach thun: il faut prémierement examiner la chose, & puis agir. Ich will mich erst berathen, ehe ich mich einlasse: je prendrai conseil avant que de m'engager. Er ist reicher; frömmer ꝛc. geworden, als er erst gewesen: il est devenu plus riche; sage; qu'il n'étoit auparavant.

Er ist eben erst gekommen: il ne fait que de venir. Ich habe ihn erst vor einer stunde gesehen: il n'y a qu'une heure que je l'ai vû. Ich habe es itzt erst in den händen gehabt: il n'y a qu'un moment que je l'avois dans les mains. Er ist erst gestorben: il vient de mourir.

Zu Erst, *adv.* d'abord; au commencement. Wer zuerst gewann, ward zuletzt ein armer mann: celui qui gagne d'abord, perd à la fin. Er konte zuerst nicht fortkommen, aber hernach ꝛc. il ne pût reüssir d'abord, mais dans la suite &c.

Wer zuerst kommt, sitzt oben an: celui qui vient le premier, prend la prémiere place.

Am ersten: *adv.* prémiérement; principalement. Trachtet am ersten darnach, daß ꝛc. aïés soin prémiérement, de &c.

Für das Erste; zum ersten, v. **Erstlich**.

‡ **Erstanden vom tod**, *adj.* resuscité des morts.

Erstarcken; starck werden, *v. m. v. n.* se fortifier; devenir fort.

Erstarren, *v. n.* se roidir. Von kälte erstarren: être roidi de froid. Er erstarret vor schrecken, wie ein block: il demeura immobile comme une statuë.

Erstarret, *adj.* roide; transi.

Erstatten ꝛc. v. **Ersetzen.**

Erstaunen, *v. n.* s'étonner; s'éfraïer; être surpris; s'ébahir. Vor einem gespengst erstaunen: s'étonner [s'efraïer] d'un spectre. Vor freuden; verwunderung ꝛc. erstaunen: être surpris de joie; d'admiration.

Erstaunet, *adj.* éperdu. Erstaunet stehen bleiben: demeurer éperdu.

Erstaunlich, *adj.* étonnant; surprenant. Eine erstaunliche stärcke; boßheit ꝛc. force; malice étonnante.

Erstaunung, *s. f.* étonnement; surprise. Heftige, plötzliche erstaunung: stupefaction.

Erstechen, *v. a.* tuër d'un coup d'épée, de lance &c. poignarder.

Erstecken; ersticken, [*le second vaut mieux*] *v. a.* étoufer; étrangler; sufoquer. Sie hat ihr kind im schlaf erstickt: elle a étoufé son enfant en dormant. Er ist vom rauch erstickt worden: il a été sufoqué par la fumée. Der bissen hätte mich bald erstickt: ce morceau a failli à m'étrangler.

Erstecken; ersticken, *v. n.* étoufer; s'étrangler. Ein Kayser ist an einem apfel-kern erstickt: un Empereur s'étrangla d'un pepin de pomme. Vor hitze: staub; lachen ꝛc. ersticken: étoufer de chaud; de poussiere; de rire.

Erstehen, *v. a.* avoir à l'encan; par enchere; en dernier encherisseur. Der meistbietende erstehet das gut: le dernier encherisseur l'emporte. Hausrath im ausruf erstehen: acheter des meubles à l'encan. Ein haus erstehen: encherir une maison; l'aquerir par enchere.

Ersteigen, *v. a.* monter. Einen berg ersteigen: monter une montagne. Eine stadt mit leitern ersteigen: escalader une ville.

Den höchsten gipffel der ehren ersteigen: monter aux plus grands honneurs; au faite des honneurs.

Ersteigung der maur mit sturm-leitern, *s. f.* escalade.

Erster-

Erſterben, *v. n.* mourir; expirer. Er konte nicht erſterben, biß ꝛc. il ne pût mourir [expirer] que &c.

Erſtgebohren, *adj.* ainé; prémier né. Der erſtgebohrne ſohn: le fils ainé.

Erſtgeburt, *ſ. f.* droit d'aineſſe; primogeniture. Nach dem recht der erſtgeburt erben: ſuccéder par droit d'aineſſe.

Erſticken, v. **Erſtecken.**

Erſtickt, *adj.* ſufoqué; étranglé; étoufé.

Erſtickung, *ſ. f.* étouſement.

Erſtlich; für das erſte; zum erſten, *adv.* prémierement; en prémier lieu.

Erſtling, *ſ. m.* prémier fruit; prémices. Die erſtlinge opffern: offrir les prémices.

Die erſtlinge ſeines fleiſſes zeigen: faire voir le prémier fruit de ſes études.

Erſtochen, *adj.* poignardé; tué d'un coup d'eſtoc; épée.

Erſtorben, *adj.* mort. Erſtorben boltz: bois mort; ſeché ſur pié.

Ein erſtorbenes glied: partie gourde; tranſie.

Erſtrecken, *v. a.* étendre. Seine grentzen weit erſtrecken: étendre ſes limites. Das land erſtreckt ſich längſt dem meer: le païs s'étend le long de la mer. Der wald erſtreckt ſich auf viel meilen: ce bois s'étend pluſieurs lieuës; a pluſieurs lieuës d'étenduë.

Die zeit; das ziel erſtrecken: proroger [prolonger] le terme. Sein leben auf viel jahre erſtrecken: prolonger ſa vie de beaucoup d'années.

Seine macht; ſein anſehen weit erſtrecken: étendre ſon pouvoir; ſon autorité.

Seine gewalt; verſtand; vermögen ꝛc. erſtreckt ſich nicht ſo weit: ſon pouvoir; ſa capacité; ſon bien ne va pas ſi loin.

Die zahl; die ſumm erſtreckt ſich auf ſo hoch: le nombre; la ſomme monte à tant.

Erſtreckung, *ſ. f.* extenſion.

Erſtreckung eines rechts; geſetzes ꝛc. extenſion d'un droit; d'une loi.

Erſtreckung des ziels: prorogation [prolongation] du terme.

Erſtreiten, *v. a.* conquerir; emporter; gagner; *par la force ou par la juſtice.* Ein land erſtreiten: conquerir une province. Eine erbſchafft erſtreiten: emporter une ſucceſſion. Den ſieg erſtreiten: gagner la victoire.

Erſtummen, *v. n.* demeurer muët; interdit.

Erſtuncken, *adj. il n'eſt d'uſage que dans ce proverbe.* Es iſt erſtuncken und erlogen: c'eſt un menſonge achevé.

Erſuchen, *v. a.* prier; requerir; demander. Einen um eine gunſt erſuchen: demander une grace à quelcun. Ich erſuche euch freundlich; dienſtlich ꝛc. mir den gefallen zu thun: je vous prie; ſuplie; de me faire ce plaiſir. Notarien und zeugen zu einer handlung erſuchen: requerir Notaire & témoins pour paſſer un acte.

Erſucht, *adj.* requis. Die erſuchten beyſtände: les aſſiſtans requis.

Erſuchung, *ſ. f.* requiſition.

Ertappen, *v. a.* atraper. Einen dieb ertappen: atraper un larron. Einen auf friſcher that ertappen: atraper quelcun ſur le fait; le prendre en flagrant délit.

‡ **Ertaubet**, *adj.* enragé; furieux.

Ertauſchen, *v. a.* troquer; changer. Ein pferd um ein anderes ertauſchen: troquer un cheval contre un autre.

Ertheilen, *v. a.* donner; conferer. Einen befehl ertheilen: donner un ordre. Ein amt ertheilen: conferer un emploi.

‡ **Erthönen**, v. **Erſchallen.**

Ertichten, *v. a.* feindre; controuver; inventer.

Ertichteter name eines ſcribenten: pſeudonyme.

Ertichteter weiſe, *adv.* fabuleuſement; avec feinte.

Ertichtung, *ſ. f.* invention; feinte.

‡ **Ertrag eines landguts**, *ſ. m.* raport d'une campagne.

‡ **Ertragen**, *v. a.* ſoufrir avec patience; tolerer.

‡ **Ertragen eine laſt**: porter; ſupporter.

‡ **Erträglich**, *adj.* tolerable.

‡ **Ertragung**, *ſ. f.* l'action de ſoufrir; porter.

‡ **Ertrancken**, *v. a.* noier.

Ertrincken, *v. n.* ſe neïer. Ins waſſer fallen, und ertrincken: tomber dans l'eau & ſe neïer.

Ertz, *ſ. n.* metal; airain; bronze. Ertz graben: tirer le metal de la mine. In ertz und eiſen arbeiten: travailler en airain & en fer. Ein bild von ertz: ſtatuë de bronze. Gieß-ertz: bronze de fonte.

Ertz, *part. inſep.* archi; grand; inſigne &c.

Ertz-ader, *ſ. f.* veine de metal. Eine reiche ertz-ader antreffen: trouver une riche veine.

Ertz-balger, *ſ. m.* grand duëliſte.

Ertz-bärenhäuter, *ſ. m.* [*t. injurieux*] poltron fiefé; coquin achevé.

Ertz-betrüger, *ſ. m.* maitre fripon; maitre impoſteur.

Ertz-biſchoff, *ſ. m.* archevéque.

Ertz-biſchöflich, *adj.* archiépiſcopal. Die Ertz-biſchöffliche würde: la dignité archiépiſcopale; l'archiépiſcopat.

Ertz-biſchofthum; **Ertz-biſtum**, *ſ. n.* archevéché; archiépiſcopat.

Ertz-böß, *adj.* extrémement mauvais.

Ertz-böſewicht; **Ertz-bub**, *ſ. m.* méchant; homme perdu.

Ertz-Cämmerer, *ſ. m.* archichambellan.

Ertz-Cantzler, *ſ. m.* archi-chancelier.

Ertz-Dechant, *ſ. m.* archi-doïen.

Ertz-Diacon, *ſ. m.* archi-diacre.

Ertz-diaconey, *ſ. f.* archi-diaconé.

Ertz-dieb, *ſ. m.* maitre larron; grand voleur.

Ertz-Engel, *ſ. m.* arcange.

Ertz-freſſer, *ſ. m.* [*t. de mépris*] gourmand; goinfre; avaleur de pois gris.

Ertz-gang, *ſ. m.* **Berg-ader**, *ſ. f.* miniere.

Ertz-gräber, *ſ. m.* mineur.

Ertz-grube, *ſ. f.* mine.

Ertz-gut, *adj.* parfaitement [extrémement] bon.

Ertz-haus, *ſ. n.* Das Ertz-haus Oeſterreich: l'auguſte maiſon d'Autriche.

Ertz-Hertzog, *ſ. m.* archiduc.

Ertz-Hertzoginn, *ſ. f.* archiducheſſe.

Ertz-hertzoglich, *adj.* archiducal.

Ertz-hertzogthum, *ſ. n.* archiduché.

Ertz-heuchler, *ſ. m.* grand [inſigne] hipocrite.

Ertz-hur, *ſ. f.* [*t. injurieux*] grande putain; une abandonnée; ribaude.

Ertz-hurer, *ſ. m.* ribaud.

Ertz-karger; **Ertz-knicker**; **Ertz-knauſer**, *ſ. m.* [*t. de mépris*] avare fieffé; feſſe-matieu; ladre; grigou; pincemaille.

Ertz-ketzer, *ſ. m.* héréſiarque.

Ertz-lügner, *ſ. m.* inſigne menteur.

Ertz-lümmel; **Ertz-tölpel**, *ſ. m.* badaut achevé; franc badaut; franc pitaud; lourdaut.

Ertz-meiſter, *ſ. m.* maitre achevé.

Ertz-narr, *ſ. m.* fou fieffé [achevé] archi-fou.

Ertz-plauderer, *ſ. m.* grand parleur; babillard.

Ertz-praler, *ſ. m.* fanfaron; rodomont.

Ertz-prieſter, *ſ. m.* archiprêtre.

Ertz-prieſterlich, *adj.* archipresbiterial.

Ertz-prieſterthum, *ſ. n.* archiprêtré.

Ertz-Prior, *ſ. m.* archiprieur.

Ertz-priorey, *ſ. f.* archi-prieuré.

Ertz-reich, *adj.* riche [abondant] en mines.

Ertz-reich, *ſ. n.* le regne mineral.

Ertz-ſchatzmeiſter, *ſ. m.* architreſorier.

Ertz-schaum, *s. m.* metalliques.

Ertz-schelm, *s. m.* fourbe acheve; perfide.

Ertz-schenck, *s. m.* grand-echanson.

Ertz-schul-fuchs, *s. m.* archipedant.

Ertz-schwelger, *s. m.* débauché au dernier point; néïé dans la débauche.

Ertz-speis, *s. f.* bronze.

Ertz-stift, *s. n.* archevêché; église archi-épiscopale.

Ertz-stufe, *s. f.* pierre metallique.

Ertz-truchses, *s. m.* grand senéchal.

Ertz-vater, *s. m.* patriarche.

Ertz-verführer, *s. m.* grand seducteur.

Ertz-wucherer, *s. m.* grand [insigne] usurier.

Ertz-zauberer, *s. m.* grand magicien.

Erübrigen, *v. a.* avoir de reste; mettre à part; faire épargne; avancer. Wir haben von unser mahlzeit nichts erübriget: il n'est rien resté de nôtre repas. Von seiner besoldung jährlich etwas erübrigen: mettre à part quelque chose de ses gages; faire épargne [avancer de quelque chose] sur ses gages.

Erven-würger, *s. m.* Sommerwurtzel: orobanche.

Erwachen, *v. n.* s'éveiller; se reveiller. Um mitternacht erwachen: s'éveiller à minuit.

Erwachsen, *v. n.* croitre; s'acroitre. Zu gehöriger grösse erwachsen: croitre à une grandeur raisonnable. Aus dem saamen; aus der erden erwachsen; croitre [venir] de la graine; de la terre. Zu grossem reichthum; ehren; macht rc. erwachsen: s'acroitre en bien; en honneur; en puissance.

Erwachsen, *adj.* parvenu à une grandeur, ou à un âge raisonnable. Ein erwachsener knabe: garçon raisonnable; d'une grandeur raisonnable. Ein erwachsener mann: homme en âge; homme fait. Wenn ich werde erwachsen seyn: quand je serai en âge.

Erwach-zeit, der vogel, *s. f.* déjuc.

Erwägen; erwegen, *v. a.* considérer; examiner. Eine sache reiflich erwägen: considérer mûrement une chose. Die sache ist nicht genugsam erwogen worden: la chose n'a pas été examinée sufisamment.

Erwägung; Erwegung, *s. f.* considération; reflexion. Nach reifer erwägung: aprés une mûre considération; aprés y avoir fait une serieuse reflexion. In erwägung seiner dienste: en considération de ses services.

Erwählen; erwehlen, *v. a.* choisir; élire. Das beste erwählen: choisir le meilleur. Einen König; Pabst erwählen: élire un Roi; Pape. Er ist durch die meisten stimmen erwählet worden: il a été élu à la pluralité des voix.

Eine lebens-art erwählen: choisir un genre de vie; une profession. Eine zur liebsten erwählen: choisir une maitresse.

Erwählt; erwehlt, *adj.* élu. Ein erwählter König: un Roi élu.

Erwählung; Erwehlung, *s. f.* élection. Erwählung einer nicht recht fähigen person zu einer geistlichen würde: postulation.

Erwarmen, *v. n.* devenir chaud; s'échaufer. Setzet dieses ans feuer, daß es erwarme: mettés cela au feu, qu'il s'échaufe; mettez cela au feu pour le chaufer. Ich bin vom lauffen erwarmet: je suis tout chaud de courir.

Erwärmen, *v. a.* chaufer; échaufer. Die stube erwärmen: chaufer la chambre. Ich bin gantz erfroren, ich muß mich wieder erwärmen: je suis tout transi, il faut que je me chause.

Erwärmung, *s. f.* chaud; chaleur. Die decke gibt nicht genugsame erwärmung: cette couverture n'est pas assés chaude; ne chause pas assés.

Erwärmung, *s. f.* calefaction.

Erwarten, *v. a.* attendre; s'attendre. Eines mit verlangen erwarten: attendre quelcun avec impatience. Wir erwarten mit ehestem gute zeitung: nous nous attendons au premier jour à aprendre de bonnes nouvelles. Er bleibt zu lang aus, ich kan sein nicht erwarten: il tarde trop, je ne puis pas attendre qu'il soit venu.

Erwartung, *s. f.* attente; expectation. In der erwartung stehen: être dans l'attente.

Erwecken, *v. a.* reveiller; éveiller. Erweckt mich, wenn es zeit ist: reveillés moi, quand il en sera tems.

Erwecken: exciter; encourager; reveiller; causer; donner. Aufruhr; zanck; unordnung rc. erwecken: exciter [causer] une sedition; querelle; du desordre. Einen alten streit wieder erwecken: reveiller une vieille querelle. Lust; verlangen; eckel rc. erwecken: exciter [donner] du plaisir; du désir; du degoût. Einen zum fleiß erwecken: encourager quelcun à l'étude.

Erweckend, *adj.* qui reveille; fait; donne; cause. Durst; appetit rc. erweckende dinge brauchen: prendre des choses qui causent la soif; donnent de l'apetit.

Erwecker, *s. m.* celui qui excite; qui encourage.

Erweckung, *s. f.* action de reveiller.

Erweckung, incitation; instigation; excitation.

Erwegen, v. Erwägung.

Erwehlen, v. Erwählen.

Erwehnen, *v. a.* mentionner; faire mention. Eines dinges obenhin erwehnen: faire mention d'une chose en passant.

Erwehnt, *adj.* mentionné. Die erwehnte person: la personne mentionnée.

sich Erwehren, *v. r.* se défendre. Sich eines feindes erwehren: se défendre d'un ennemi. Sich des hungers; der kälte rc. erwehren: se défendre de la faim; du froid.

‡ Erweiben, *v. a.* acquerir par mariage.

Erweichen, *v. a.* amollir: rendre mou; atendrir. Das eisen wird durch feuer erweicht: le fer s'amolit par le feu. Das fleisch durch kochen erweichen: atendrir la viande en la faisant bouïllir.

Erweichen, *v. n.* s'amollir; devenir mou. Das wachs erweicht an der sonnen: la cire s'amolit au soleil.

Erweichende artzney: malactique.

Erweichen: toucher; émouvoir; atendrir; fléchir. Lasset euch meine thränen erweichen: laissés vous fléchir à mes larmes. Sein hertz ist so hart, daß es durch nichts kan erweichet werden: il a le coeur si dur, que rien ne le peut atendrir; émouvoir.

Erweiß, *s. m.* preuve; verification; demonstration. Ein tüchtiger erweiß: une preuve convaincante.

Erweisen, *v. a.* faire voir; démontrer; averer; verifier; prouver. Durch zeugen; urkunden rc. erweisen: prouver [vérifier; avérer] par des témoins; par des pieces [actes] autentiques. Die falschheit einer anklage erweisen: faire voir [démontrer] la fausseté d'une acusation.

Erweisen; erzeigen: témoigner; faire voir; faire paroitre. Einem viel ehre erweisen: faire beaucoup d'honneur à quelcun. Danck erweisen: rendre graces. Sich danckbar erzeigen: être reconnoissant; témoigner sa reconnoissance. Liebe; freundschaft; undanck; unwillen rc. erweisen: témoigner de l'amour; de l'amitié; de l'ingratitude; du ressentiment. Sich als einen freund erzeigen: faire paroitre de l'amitié.

Sich freundlich; gütig; streng; grau-

grausam &c. erweisen : user d'honnêteté ; de bonté ; de severité ; de cruauté avec[envers] quelcun.

Erweislich, *adj.* avéré ; vérifié ; qui peut être avéré ; vérifié. Die erweisliche kosten erstatten : rendre les frais avérés ; qui seront avérés. Etwas erweislich machen : prouver [avérer ; vérifier] une chose.

Ein erweislicher satz : these [proposition] démonstrable.

Erweisung ; Erzeigung, *s. f.* démonstration ; témoignage. Einen mit erweisung vieler freude ; ehrerbietigkeit &c. empfangen : recevoir quelcun avec de grandes démonstrations de joie ; d'estime.

Erweitern, *v. a.* élagir ; étendre. Ein kleid erweitern : élargir un habit. Die grentzen des reichs erweitern : étendre les limites du roïaume. Einen zirckel erweitern : élargir un compas.

Erweitern, *v. a.* [*t. de chirurgien*] dilater.

Der etwas erweitert : dilatateur. Werck-zeug zum erweitern : dilatatoir.

Erweiterung, *s. f.* élargissement. Erweiterung eines weges ; raumes &c. élargissement d'un chemin ; d'une place.

Erweiterung eines kleides : élargissure d'un habit.

Erweiterung, *s. f.* [*t. de medecine*] dilatation.

Erwerb, *s. m.* aquisition ; profit ; gain. Ein rechtmäßiger ; ansehnlicher &c. erwerb : aquisition juste ; considérable. Der erwerb ist schlecht ; il n'y a guere de profit à faire ; il n'y a rien à gagner.

Erwerben, *v. a.* gagner ; acquerir ; meriter. Sein brodt durch fleiß und mühe erwerben : gagner son pain avec beaucoup de peine & d'industrie. Ehre ; reichthum &c. erwerben : acquerir de l'honneur ; des richesses. Eines liebe ; gunst ; freundschaft ; haß &c. erwerben : gagner [aquerir] l'amour ; la faveur ; l'amitié ; la haine de quelcun. Der Heyland hat uns die seligkeit erworben : le Sauveur nous a merité le salut.

Erwerber, *s. m.* aquereur.

Erwerbung, *s. f.* merite ; aquisition.

Erwiedern, *v. a.* rendre ; reconnoitre ; recompenser. Gleiches mit gleichem erwiedern : rendre la pareille. Den gruß erwiedern : rendre le salut ; le compliment. Die wohlthat erwiedern : reconnoitre [recompenser] un bienfait.

‡ **Erwilden**, *v. n.* s'effarer ; devenir farouche.

Erwinden, *v. a.* Ich will nichts an mir erwinden lassen : je n'épargnerai rien de ce qui dépendra de moi ; je ne m'épargnerai pas ; il ne tiendra pas à moi ; je ferai tout mon possible.

Erwischen, *v. a.* atraper ; prendre. Einen vogel ; eine maus ; einen floh &c. erwischen : atraper [prendre] un oiseau ; une souris ; puce. Einen bey dem ermel erwischen : prendre quelcun par la manche.

Erworbenschaft, *s. f.* aquisition ; bien aquis.

Erwünschen, *v. a.* souhaiter ; désirer. Ich habe nichts bessers erwünschen können : je n'aurois rien pû souhaiter de meilleur.

Erwünscht, *adj.* souhaitable ; désirable ; agréable. Ein erwünschtes glück : bonheur souhaitable. In erwünschtem wohlstand leben : joüir d'une parfaite prosperité. Eine erwünschte person ; gesellschaft : une personne ; compagnie tres-agréable. Eine erwünschte gelegenheit : une ocasion tres-commode ; aussi avantageuse qu'on la puisse souhaiter.

Erwürgen, *v. a.* étrangler. Einen durch den hencker erwürgen lassen : faire étrangler quelcun par la main du bourreau.

Erwürgen : étrangler ; faire mourir. Mit dem schwerdt erwürgen : faire mourir par le fer ; passer par le fil de l'épée. Sie hat ihr eigen kind erwürgt : elle a étranglé son enfant.

Erwürgt, *adj.* mort ; tué. Die erwürgten lagen auf den gassen : les ruës étoient jônchées de morts.

Erzählen ; erzehlen, *v. a.* raconter ; narrer ; reciter. Eine geschicht erzehlen : raconter &c. une histoire.

Erzähler, *s. m.* narrateur ; raconteur ; reciteur. Die stetigen erzähler, oder die immer erzählen, sind beschwerlich : les reciteurs éternels sont incommodes.

Erzählung ; Erzehlung, *s. f.* recit ; narré. Eine lange ; schöne ; lustige erzehlung : un long ; beau ; plaisant recit ; narré.

Erzeigen, &c. v. Erweisen.

Erzeugen, *v. a.* engendrer ; procréer. Kinder erzeugen : engendrer [procréer] des enfans.

Erzeuget, *adj.* Aus ehelichem bett erzeugete kinder : enfans procreés de mariage legitime.

Erzeugung, *s. f.* génération ; procréation.

Erziehen, *v. a.* nourrir ; élever ; morigener. Die kinder in der furcht Gottes erziehen : nourrir [élever] les enfans dans la crainte de Dieu.

Erziehung, *s. f.* education ; nourriture. Seinen kindern eine gute ; böse &c. erziehung geben : donner une belle ; mauvaise education à ses enfans.

Erzittern, *v. n.* trembler. Vor einem erzittern : trembler à la vuë de quelcun.

Erzörnen ; erzürnen, [*ce dernier ne vaut rien*] *v. a.* fâcher ; irriter ; chagriner ; mettre en colere ; provoquer ; ofenser. Einen freund erzürnen : fâcher [irriter] un ami. Gott wird durch unsere sünden erzürnet : nos péchés ofensent [provoquent la colere de] Dieu.

Sich erzürnen, *v. r.* se fâcher ; s'irriter ; entrer [se mettre] en colere. Sich über jemand erzürnen : se fâcher [se mettre en colere] contre quelcun. Sich leicht erzürnen : se fâcher [prendre la chevre] de peu de chose.

Erzürnet, *adj.* fâché ; colere ; irrité ; courroucé.

Das erzürnete meer : la mer courroucée.

‡ **Erzwacken**, *v. a.* extorquer ; acquerir par de mauvaises voies.

Erzwingen, *v. a.* forcer ; extorquer. Eine sache erzwingen wollen : forcer une afaire. Eine bekäntnis ; wohlthat ; geld &c. erzwingen : extorquer une confession ; un bienfait ; de l'argent.

Einen andern verstand erzwingen : *t. dogmatique*] détorquer.

Erzwungen, *adj.* forcé ; extorqué. Erzwungener wille : consentement forcé. Erzwungenes geschenck : présent extorqué.

Es, [*pron. neut.*] il ; le ; ce. Es ist zeit ; tag : il est tems ; jour. Es regnet ; frieret &c. il pleut ; il géle. Es sind drey meilen von hie dahin : d'ici là il y a trois lieuës. Es sind drey tage vergangen : il y a trois jours de passez. Es ist hie gut leben : il fait bon vivre ici. Es giebt hie gute nahrung : il y a à gagner ici. Es war ein so böses wetter : il faisoit un si mauvais tems. Es war ein mann : il y avoit un homme. Es ist sich zu hüten ; il se faut donner de garde ; il faut prendre garde. Es wird mir übel : il me prend un mal de coeur. Ihr kennet es wohl : vous le connoissés bien. Ich will es nicht : je ne le veux pas. Es ist eine wichtige sache : c'est une afaire importante. Ich bin es : c'est moi.

Es fraget sich : on demande.

Es ist mir warm ; kalt &c. j'ai chaud ; froid.

Es sey dann : à moins que.

Esaus-hände, *s. f.* [heuchler] pates peluës ; hipocrites.

Esche, *s. f.* **Eschen-baum**, *s. m.* frêne.

Eschen, *adj.* de frêne.

‡ **Escher**, *s. m.* [*sorte de poisson*] Ombre.

Esel, *s. m.* âne; bête asine. Auf einem esel reuten: monter un âne.
Esel, [*t. de cartier*] égoutoir.
Esel der soldaten: cheval de bois; chevalet.
Ein esel schilt den andern einen sackträger: *prov.* tel fait des reproches à un autre, qui est aussi coupable que celui à qui il les fait.
Ein ungeschickter esel: [*t. injurieux*] un âne; ignorant; lourdaut.
Eselein, *s. n.* anon; petit âne.
Eseley, *s. f.* bêtise; nigauderie.
Eselhaft, *adj.* nigaud; lourdaut. Ein eselhafter mensch: un franc lourdaut; nigaud.
Eselinn, *s. f.* anesse; bourrique.
Eseln, *v. a.* travailler; fatiguer. Um einen bissen brodts sich eseln lassen: travailler comme un âne pour un morceau de pain. Er eselt den gantzen tag: il travaille [fatigue] tout le long du jour.
Esels-arbeit, *s. f.* travail pénible; fatigant.
Esels-art; tummheit, *s. f.* anerie.
Esels-disteln, *s. f.* levraut.
Esels-füllen, *s. n.* anon.
Esels-furtz, *s. m.* pet d'âne.
Wer von drohen stirbt, den soll man mit esels-fürtzen zu grabe läuten: *prov.* les menaces ne doivent pas étonner [épouvanter] un homme de cœur.
Esels-geschrey, *s. n.* le braire de l'âne.
Esels-haut, *s. f.* peau d'âne.
Esels-kopf, *s. m.* tête d'âne.
Ein tummer esels-kopf: [*t. injurieux*] un homme sans esprit; une bête.
Esels-ladung, *s. f.* Esels-tracht: anée.
Esels-mühl, *s. f.* moulin à bras.
Esels-ohr, *s. n.* oreille d'âne.
Esels-ohr: oreille de livre.
Esels-stall, *s. m.* étable aux ânes.
Esel-treiber, *s. m.* anier.
Esel-treiber, [*t. de meunier*] chasse mulet.
Espe, *s. f.* peuplier; tremble.
Espen, *adj.* de tremble; de peuplier.
Er zittert wie ein espen-laub: *prov.* il tremble de peur; il est transi de peur; il tremble comme la feuille.
Espen-blätter, *s. n.* [*t. de blason*] pannelles.
Espen-wald, *s. m.* tremblaie.
Eß, *s. n.* as. Hertzen; rauten &c. eß: as de cœur; de carreau. Alle eß; daus eß &c. werffen: amener tous les as; deux as.
Eß an der wag-schale: esse de fleau.
Eßbar, *adj.* mangeable; qui se peut manger. Das ist nicht mehr eßbar: cela n'est plus mangeable; il ne se peut plus manger.
Eßbare waaren: vivres; victuailles; munitions de bouche.
Esse, *s. f.* forge.
‡ **Eßelen**, *v. n.* sentir le vinaigre.
‡ **Eßelig**, *adj.* qui a un goût de vinaigre.
‡ **Eßelich**, *adj.* mangeable; qui peut servir de nourriture.
Essen, *v. a.* manger. Viel; wenig &c. essen: manger beaucoup; peu. Von einer speise essen: manger d'une viande. Essen, trincken und lustig seyn: manger, boire, & se divertir. Mit einem essen: manger avec [chez] quelcun. Zu mittag essen: diner. Zu abend essen: souper. Sich satt essen: manger son soul; se rassasier.
Ich habe mich satt geessen: je suis rassasié.
Essen und trincken hält leib und seel zusammen: *prov.* il faut manger pour vivre.
Essen, *s. n.* viande; plat. Ein gutes; niedliches &c. essen: un bon plat; un plat delicat. Ein gesundes; ungesundes essen: une viande saine; malsaine. Eine tafel mit so viel essen: une table garnie de tant de plats. Ein essen fisch; fleisch; zugemüse &c. un plat de poisson; de viande; de legumes. Das essen anrichten; auftragen; abnehmen: dresser; servir; ôter [desservir] les plats; les viandes.
Essen: repas; diner; souper. Zum essen gehen; geruffen werden: aler; être apellé à diner ou à souper. Ein essen [Doctor-essen; Meister-essen] ausrichten: donner un repas.
Essens zeit; **Eß-zeit**, *s. f.* heure du repas; du diner ou du souper.
Esser, *s. m.* mangeur. Ein guter [starcker] esser: grand mangeur.
Esserlich, *adj.* Mir ist esserlich: j'ai apetit [envie] de manger.
Essern, [*il ne vaut rien*] *v. a.* avoir faim; apetit; envie de manger. Es essert mich: j'ai bon apetit.
Eß-gabel, *s. f.* fourchette.
Eßig, *s. m.* vinaigre. Eßig machen: faire du vinaigre. In eßig legen; einmachen: détremper; confire; dans du vinaigre. Mit eßig anmachen: vinaigrer.
Eßig-braten, *s. m.* viande détrempée [roti trempé] dans du vinaigre.
Eßig-brauer; **Eßig-macher**, *s. m.* vinaigrier.
Eßig-brühe, *s. f.* vinaigrette. Rindfleisch mit einer eßig-brühe: du boeuf à la vinaigrette.
Eßig-gurcke, *s. f.* concombre confit.
Eßig-glaß; *s. n.* **Eßig-fäßlein**, *s. n.* **Eßig-krug**, *s. m.* vinaigrier.
Eßig-rose, *s. f.* rose de provins.
Eßig-saur, *adj.* fort aigre; aigri [gâté] comme du vinaigre. Das bier ist eßig-saur geworden: la bierre est comme du vinaigre; tout à fait aigrie.
Eßig-schälchen; **Eßig-schüsselein**, *s. n.* sausiere.
Eß-korb, *s. m.* panier.
Eß-kräuter, *s. n.* herbes potageres.
Eß-löffel, *s. m.* cuillier.
Eß-messer, *s. n.* couteau de table.
Eß-saal, *s. m.* sale à manger.
Eß-waar, *s. f.* vivres; victuailles.
Estrich, *s. n.* plancher de plâtre. Estrich stossen; einmachen; legen &c. battre; remuër; mettre du plâtre.
Etliche; **etzliche**, *pron.* quelques; quelques uns; quelques unes. Etliche freunde haben mich besucht: quelques amis [des amis] me sont venus voir. Ich habe etliche bücher, die euch nützlich sind: j'ai quelques livres, qui vous seront utiles. Etliche waren dieser meynung, die übrigen einer andern: quelques uns étoient d'une opinion, les autres d'une autre. Sie kam mit etlichen ihren dirnen: elle vint avec quelques unes de ses filles. Unter diesen gold-stücken sind etliche falsch: parmi ces pieces il y en a de fausses.
Ihrer sind etliche und zwantzig; dreißig &c. il y en a vint; trente & tant; plus de vint; de trente.
Von etlichen wird er gelobt, von etlichen gescholten: il est loué des uns, & blamé des autres.
Es sind schon etliche stunden; tage &c. verflossen: il s'est déja passé plusieurs heures; jours.
Etlicher; **etzlicher**: etliche, etliches, *pron.* une partie; l'un. Als er säete, fiel etliches auf den weg: comme il semoit, une partie tomba le long du chemin. Etlicher ist so, etlicher anders: l'un est fait d'une maniere, & l'autre d'une autre.
Etlichermassen, *adv.* un peu; tant soit peu; en quelque maniere. Ich befinde mich etlicher massen besser: je suis un peu mieux. Die sache ist etlicher massen zu entschuldigen: la chose est en quelque maniere excusable.
Etlichmal, *adv.* plusieurs fois; diverses fois. Ich habe ihm etlichmal geschrieben: je lui ai écrit plusieurs [diverses] fois.
‡ **Ettich**, *s. m.* [*maladie*] consomption; phtysie.
Etwa, *adv.* quelque; environ; à peu prés; peut-être; par hazard. Das wird euch etwa zehen thaler kosten: cela vous coûtera quelque dixaine d'écus. Es wird ja etwa ein ort seyn, da ich bleiben kan: il y aura quelque endroit, où je pourrai demeurer. Etwa eine gelegenheit finden: trouver quelque ocasion. Es sind etwa drey mei-

meilen: il y a environ trois lieuës. Er ist etwa dreyßig jahr alt: il a environ [à peu prés] trente ans; il peut avoir trente ans. Er wird etwa kranck; nicht zu hause ꝛc. seyn: peut-être est-il malade; hors du logis. Wenn ich etwa einen schatz finde: si par hazard je trouve un trésor.

Etwa, autre fois. Das ist etwa geschehen: cela peut être arrivé autrefois.

Etwas, *pron.* quelque chose; une chose; quelque peu; une partie. Ich habe euch etwas zu sagen; zu geben ꝛc. j'ai une chose à vous dire; donner. Er hat allezeit etwas zu sagen: il a toûjours quelque chose à dire. Hat man etwas neues? y a-t-il quelque chose de nouveau? Gebt mir etwas von der speise: donnés moi un peu de ce plat. Schencket mir etwas in dieses glas: versés m'en quelque peu dans ce verre. Ich will etwas hiervon für mich behalten, das übrige euch lassen: j'en garderai une partie pour moi, & vous laisserai le reste.

Etwas, *adv.* un peu; tant soit peu. Das war etwas grob; einfältig ꝛc. cela étoit un peu malhonnête; niais. Lasset es etwas wärmer ꝛc. werden: laissés le tant soit peu plus chaufer. Kommet etwas näher: aprochés un peu.

Etzen, *v. a.* graver à l'eau forte. In eisen; kupffer ꝛc. etzen: graver sur le fer; sur le cuivre.

Etzlicher ꝛc. v. **Etliche.**

Etz-nadel, *s. f.* [*t. de graveur*] échope.

‡ **Evangelisch**, *adj.* Evangelique.

‡ **Evangelist**: *s. m.* Evangeliste.

‡ **Evangelium**, *s. n.* Evangile.

Euch, *pron. dat. & abl. plur.* vous. Ich liebe euch: je vous aime. Ich sage es euch: je vous le dis.

‡ **Ever**, *s. m.* bateau; batiment de riviere à fond plat.

Euer, eure, euer, *pron.* vôtre. Euer freund: vôtre ami. Unsere und eure wohnung: nôtre logis & le vôtre. Ich habe meinen hut, wo ist der eure? j'ai mon chapeau, où est le vôtre?

Euerig; eurig, *pron.* le vôtre; vôtre bien. Mein mantel ist länger, als der eurige: mon manteau est plus long que le vôtre. Es ist hie nichts von dem eurigen: il n'y a rien ici du vôtre; qui soit à vous. Ihr habt das eurige ererbt: vous avés herité vôtre bien.

Euerthalben; euerwegen; eurenthalben; eurentwegen; um euert willen; um eurentwillen, *adv.* pour l'amour de vous; à cause de vous; en vôtre considération. Euerthalben will ich alles gerne thun: je ferai tout pour l'amour de vous &c.

Eule, *s. f.* chouëtte.

Eulenspiegel, *s. m.* espiégle. Der knab; das mägdlein ist ein rechter Eulenspiegel: ce garçon [cette fille] est un petit [une petite] espiégle.

Eulenspiegels-possen, *s. m.* tour d'espiégle; petite malice; drôlerie; gaillardise; espiegleries.

Euphorbium, *s. n.* [*plante*] peplis.

Europa, Europe.

Europäer, Européen.

Eußerlich, [äußerlich, *v. m.*] *adj.* externe; exterieur. Nach dem euserlichen schein urtheilen: juger par l'exterieur; sur les aparences. Euserliche ursach; kranckheit; mittel ꝛc. cause; maladie; remede externe.

Euserlich, *adv.* exterieurement; à l'exterieur. Etwas euserlich auflegen: apliquer quelque chose exterieurement. Euserlich schön anzusehen seyn: paroitre beau exterieurement. So viel euserlich erscheinet: autant qu'il en paroit à l'exterieur.

Es ist euserlich zu vernehmen: on aprend indirectement; par le bruit commun.

Eußern, *v. a.* faire voir; faire connoitre; faire paroitre. Sein vorhaben eußern: faire connoitre son dessein.

sich **Eußern**, *v. r.* paroitre; éclater. Die maßern; pocken; pestbeulen eußern sich; la rougeole; verole; les bubons paroissent. Er eussert sich nicht mit seinem vorhaben: il ne fait rien paroitre de son dessein. Die sache muß sich bald eußern: la chose éclatera bientôt.

sich **Eußern**, éviter; s'abstenir. Sich einer gesellschafft eussern: éviter une compagnie. Sich eines hauses eußern: s'abstenir d'une maison; cesser de la frequenter.

Euter, *s. n.* [*il se dit des bêtes*] pis.

Euxinische meer-enge, *s. f.* bosphore.

Ewig, *adj.* éternel; perpetuel. Der ewige Gott: le Dieu éternel. Einen ewigen frieden schliessen: faire une paix perpetuëlle. Ewig gefängniß: prison perpetuelle.

Zu ewigen zeiten: éternellement; à perpetuité.

Einen ewigen ruhm erwerben; aquerir une gloire éternelle.

Ewiger zanck: ewiges betteln; ewiges spielen: querelles; demandes; jeu perpetuel; éternel; qui ne finit point.

Ewig; ewiglich, *adv.* éternellement; perpetuellement; à perpetuité. Gott ewiglich schauen: contempler [voir] Dieu éternellement. Einen auf ewig verweisen: banir à perpetuité quelcun.

Ich werde euch ewiglich verpflichtet seyn: je vous serai éternellement redevable.

Ewiglich zancken; spielen ꝛc. quereller; jouër éternellement; sans fin.

Ewig, *interj.* Wie gehet das ewig zu! comment cela est-il possible!

Ewigkeit, *s. f.* éternité. Gott ist von ewigkeit gewesen, und bleibt in ewigkeit: Dieu a existé de toute éternité, & existéra dans toute l'éternité.

Das soll in ewigkeit nicht geschehen: cela ne se fera jamais.

‡ **Exempel**, *s. n.* exemple; modele.

Exemplar, *s. n.* [*t. de libraire*] exemplaire.

Exponente, *s. m.* [*t. d'arithmetique*] exposant.

Ey, *s. n.* oeuf. Eyer legen: pondre des oeufs. Eyer brüten; über den eyern brüten: couver les oeufs. Eyer aus der schaale; weiche eyer: des oeufs à la coque. Ein weiches ey essen: humer un oeuf frais. Gerührte eyer: oeufs brouillés. Gesetzte eyer: oeufs au miroir. Gebackene eyer: oeufs pochés. Ey, das man allezeit im hüner-nest zu lassen pfleget: niot.

Philosophisch ey, oder enförmige phiole: oeuf philosophique.

Das ey will klüger seyn als die henne: *prov.* l'écolier prétend enseigner son maitre; c'est gros Jean, qui veut remontrer à son curé.

Er gehet, als trete er auf eyer: *prov.* il semble qu'il marche sur des oeufs; il marche à pas chancelans; lents; il a de la peine à marcher.

Es ist kein ey dem andern so gleich, als die beyde: *prov.* ils se ressemblent comme deux gouttes d'eau.

Eyer in die pfanne, so werden keine küchlein draus: *prov.* il faut prévenir le mal [de danger] dans sa naissance; plus de morts, moins d'ennemis.

Eyer, mit gedder, [*t. d'architecture*] oves avec netvures. Geblümte eyer: oves fleuronnez.

Schnitz-werck von eyern, *s. n.* [*t. d'architecture*] oeuf.

Eyer-blume, *s. f.* pissenlit.

Eyer-dotter, *s. m.* jaune d'oeuf; moïeu.

Eyer-fladen; **Eyer-kuche**, *s. m.* omelette; nule; poupelin.

Eyer-käs, *s. m.* presure.

Eyer-klar, *s. n.* blanc d'oeuf.

Eyer-kuche, v. **Eyer-fladen.**

Eyerkuchen-pfanne, *s. f.* poupeliniere.

Eyer-pfanne, *s. f.* poële; poëlon.

Eyer-pflaume, *s. f.* prunedate.

Eyer-schale, *s. f.* coque d'oeuf.

Eyer-stock, *s. m.* ovaire. Eyer-stock an den hennen: pontiere.

Eyig; eyicht; eyrund, *adj.* ovale.

Eyland, *s. n.* île.

Eyländer, *s. m.* insulaire.

Eyrund, *v.* Eyig.

F.

FAbel, *s. f.* fable; conte. Die fabeln des Esopus: les fables d'Esope.

Fabeln; fameln, *v. n.* radoter; être en délire; extravaguer; babiller; caqueter. Er fabelt vor alter: il est si vieux qu'il radote. In der hitze des fiebers fabeln; fameln: extravaguer [tomber en délire] pendant l'accès de la fiévre. Der gute mann famelt zuweilen: le bon homme extravague quelque-fois. Sie thut den langen tag nichts als fabeln: elle ne fait que babiller [caqueter] tout le long du jour.

Fabeler, *s. m.* extravagant; diseur de sotises; de fables.

Fabelhaft; fabelhaftig, *adj.* fabuleux. Eine fabelhaffte erzehlung: recit fabuleux. Das kommt so fabelhafftig heraus: cela sent la fable; est un peu fabuleux.

Fabel-Hans, *s. m.* babillard; caqueteur; diseur de fables.

Fabelwerck, *s. n.* fable; conte. Das ist nur fabelwerck: ce n'est que des fables; contes; contes [fables] que tout cela.

Fach, *s. n.* tablette; laïette. Ein kleider-schranck mit etlichen fachen: une armoire à plusieurs tablettes. Ein brief-schranck mit fachen: cabinet à laïettes.

Fach in einem futteral: chambre d'étui.

Fach, [*t. d'architecture*] vuide. Fach zwischen den balcken; im riegelwerck: le vuide des poutres; de la charpente.

Fach-bogen, *s. m.* [*t. de chapelier*] arçon.

Fachweiß, *adv.* par compartiment; par étage. Fachweise neben einander: par compartiment. Fachweise über einander: par étage.

Fachwerck, *s. n.* [*t. d'architecture*] charpente; assemblage. Das hauß ist nur fachwerck: cette maison n'est que de charpente.

Fackel, *s. f.* torche; flambeau. Einem mit der fackel leuchten: prendre un flambeau; une torche & éclairer quelcun.

Fackeln, *v. n.* flamber. Das licht fackelt zu sehr: la chandelle flambe trop.

Fackeln, biaiser; faire des façons. Wozu dienet es, so lange fackeln: à quoi bon faire tant de façons. Er fackelt nicht lang, er greifft bald zu: il ne fait point de façons, il y met d'abord la main.

Fadem; Faden, *s. m.* fil. Ein faden wolle; seiden &c. un fil de laine; de soie. Faden im tuch: corde. Wenn das tuch abgetragen, so siehet man die fäden: quand le drap est usé, il montre la corde.

Nicht einen trockenen faden am leibe haben: être tout mouillé.

Den lebens-faden abreissen; abkürtzen: *poët.* donner la mort; racourcir la vie.

Den zeug; die leinwand nach dem faden schneiden: couper l'étofe; la toile; de droit fil. Wider den faden schneiden: couper de biais.

Fadem, toise; brasse. Zehen fadem lang: long de dix toises. Der hafen ist drey faden tief: le port a trois brasses d'eau. Man legte sich auf sechs faden wassers vor ancker: on mouilla sur six brasses.

Ein fadem holtz: une membrure de bois.

Fädemen; fädeln, *v. a.* enfiler. Die nadel fädemen: enfiler une aiguille.

Fädemicht; fädemig, *adj.* Gleichfädemig; ungleich fädemig tuch; leinen &c. du drap; de la toile; qui a le fil égal; inégal; qui a les grains égaux &c.

Fädemlein; fädgen, *s. n.* filet.

Fahen; fangen, *v. a.* [ich fahe, du fähest, er fähet, wir fahen; ich fange, du fängst, er fängt, wir fangen; ich fieng; ich finge; gefangen] prendre; atraper. Vögel; füchse &c. fahen: prendre des oiseaux; des renards. Einen missethäter fangen: prendre un criminel. Von dem feind sind so viel gefangen worden: on a tant pris [fait de prisonniers] sur l'ennemi.

Vogel der gut fähet, [*t. de fauconnerie*] oiseau bon voleur.

Fähig, *adj.* capable; propre; habile; susceptible. Zu etwas fähig seyn: être capable d'une chose; propre à une chose. Er ist keiner ehren fähig: c'est un infame; il n'est pas capable de parvenir aux honneurs. Des erb-rechts fähig: habile à succeder. Einen wieder fähig machen: rehabiliter quelcun. Fähig, unterrichtet zu werden: susceptible de discipline.

Fähigkeit, *s. f.* capacité; habileté. Eine grosse fähigkeit haben: avoir beaucoup de capacité. So weit erstreckt sich meine fähigkeit nicht: mon habileté ne s'étend pas jusques là; cela n'est pas de ma portée.

Fahl; falb, *adj.* fauve. Falbes haar: poil fauve. Ein falbes pferd: cheval fauve.

Fahlicht; fahlig, *adj.* qui tire sur le fauve.

Fahn; Fahne, *s. f.* enseigne; drapeau. Die fahne tragen: porter l'enseigne; le drapeau. Die fahne tragen: porter l'enseigne; le drapeau. Die fahn schwingen: manier le drapeau. Mit fliegenden fahnen aufziehen: marcher enseignes déploïées. Die weisse fahne auffstecken: planter le pavillon blanc.

Fahne, [*t. de blason*] gonfanon.

Zur fahne schweren: faire le serment d'enrôlement; prêter serment sous le drapeau en s'enrôlant.

Eine fahne kriegs-volck: une compagnie de soldats.

Fahnen-juncker, *s. m.* porte-drapeau.

Fahnen-lehen, *s. n.* [*t. de droit féodal*] fief de hautbert; fief chevel.

Fahnen-stange, *s. f.* [*t. de blason*] trabe.

Fähnlein, *s. n.* enseigne; drapeau. Er hat ein fähnlein bekommen: il a été fait enseigne.

Fähnlein-stange, *s. f.* [*t. de marine*] verge de giroüette.

Fähnrich, *s. m.* enseigne.

Fahr, *s. f.* [*le composé gefahr est plus usité*] danger; hazard.

Ein lehen bey der fahr verleihen: [*t. de droit féodal*] bailler un fief sous peine de forfait, en cas qu'on manque de païer le canon.

Fähr; Fährmann, *v.* Fehr.

Fahren, *v. n.* [Ich fahre, du fährest, er fährt, wir fahren; ich fuhr; ich führe; gefahren] aller; marcher; passer; *en une voiture de terre ou d'eau.* In der kutsche; im schiff; auf dem schlitten &c. fahren: aller en carosse; en bâteau; en traineau. Zur kirchen; zu einem freund; vor die stadt; in den garten &c. fahren: aler [*en carosse*] à l'église; voir un ami; hors de la ville; au jardin. Uber den fluß; über das meer fahren: passer une riviere; la mer. Um die stadt fahren: passer autour de la ville. Neben dem ufer fahren: côtoïer le rivage.

Fahren, mener une voiture. Mein kutscher fährt wohl: j'ai un cocher qui mene bien. Ihr könnet nicht fahren: vous ne savés pas mener.

Fahren; führen, *v. a.* charier. Sand; steine; holtz &c. fahren: charier du sable; des pierres; du bois.

Mit der hand in den busen; in die schüssel; in den schubsack &c. fahren: porter la main dans le sein; le plat; la poche.

In

In den schacht fahren: [*t. de mineur*] descendre dans la mine.

In die grube fahren: descendre dans la fosse; mourir.

In die hölle fahren: descendre aux enfers.

Gen himmel fahren: monter au ciel.

In die lufft fahren: monter [s'élever] en l'air.

Aus dem leben fahren: passer de la vie; mourir.

Wohl oder übel fahren: passer bien ou mal son tems; reüssir bien ou mal. Ich bin mit dem menschen übel gefahren: je me suis mal adressé; j'ai mal rencontré [mal trouvé mon compte] avec cet homme. Er fährt wohl bey der sache: il avance bien [il se trouve bien] de cette afaire; elle l'acommode.

Wohl oder übel mit einem fahren: traiter quelcun bien ou mal.

Der blitz fährt mit gewalt aus den wolcken: l'éclair sort avec impetuosité des nuës.

Das schwerdt fährt gern aus der scheiden: cette épée se tire facilement [fort aisément] du fourreau.

Es ist mir aus der hand gefahren: il m'est échapé de la main.

Fahren lassen: laisser passer; laisser échaper; quiter; abandonner. Diese post fahren lassen, und auf die nächste warten: laisser passer cette poste & attendre la prochaine. Etwas aus den händen fahren lassen: laisser échaper quelque chose des mains. Die handlung fahren lassen: quiter le negoce. Eine klage; ein vornehmen fahren lassen: abandonner une poursuite; un dessein. Hund der nicht fahren läßt: chien qui ne démord pas.

Fahren, *s. n.* Ich bin des fahrens müde, ich will ein wenig zu fuß gehen: je suis las de la voiture, je veux marcher un peu. Er kan das fahren nicht vertragen: il ne peut durer dans le carosse; il ne peut suporter la voiture. Es ist noch um einen tag fahrens, so ist unsere reise gethan: il n'y a plus qu'une journée à faire pour finir nôtre voïage.

Fahrend, *adj.* Die fahrende post: la poste en chariot; la diligence.

Ein fahrender schüler; ritter: écolier; chevalier errant.

Fahrende haabe; **Fahrniß**, *s. f.* [*t. de bareau*] bien meuble; mobiliaire; meubles. Bey verpfändung aller meiner haabe, liegend und fahrend: sous caution de tout mon bien, meuble & immeuble. Die fahrniß eines schuldners bekümmern: saisir les meubles d'un debiteur.

Fahren-kraut, *s. f.* fougere.

Fähr-geld, *s. n.* schiff-lohn, *s. m.* naulage.

Fähr-geld oder schiff-lohn bezahlen: naulager.

Fahrläßig, *adj.* negligent; nonchalant. In allen dingen fahrläßig seyn: être negligent en toutes choses.

Fahrläßigkeit, *s. f.* negligence; nonchalance.

Fahrläßiglich, *adv.* negligemment; nonchalamment.

Fahrlehen, *s. n.* [*t. de chancelerie*] fief qu'on forfait en ne païant pas le canon regulierement.

Fährlich, *adj.* dangereux.

Fährlichkeit, *s. f.* danger; hazard.

Fahrniß, v. Fahrende haabe.

Fahrt, *s. f.* voïage; passage; trajet. Eine fahrt thun: faire un voïage. Ich habe eine geschwinde fahrt gehabt: j'ai fait le trajet en peu de tems. Eine gefährliche fahrt: un passage dangereux. Auf der fahrt begriffen seyn: être en voïage; sur son passage. Gott gebe uns eine glückliche fahrt: Dieu nous donne un heureux voïage. Enge fahrt zwischen sandbäncken und zween strichen landes: passe-canal.

Fährt, *s. f.* [*t. de chasse*] foulée; menée; piste; passée. Den hirsch auf der fährt verfolgen: suivre le cerf à la piste. Sonder anschlagen der fährt folgen: [*cela se dit des chiens*] rider.

Fährt der jungen wölfe, [*t. de chasse*] abatis. Die fährt der jungen wölfe finden: trouver l'abatis des jeunes loups. Die frische fährt des hirsches wieder antreffen: revoir du cerf par pié.

Fährtig, v. Fertig.

Fahr-wasser, *s. n.* [*t. de batelier &c.*] chenal.

Fahr-weg, *s. m.* chemin *par où passent les chariots.*

Fahrzeug, *s. n.* [*t. de mer*] bâtiment. Es sind viel fahrzeuge mit lebens-mitteln angelangt: il est arrivé un grand nombre de bâtimens chargés de vivres.

Fahr-zeug damit man am ufer wegläufft, [*t. de marine*] cabotier. Dalmatisches fahr-zeug: peote.

Fahr-zinß, *s. m.* [*t. de chancelerie*] canon qu'il faut païer le jour de l'échéance, à peine de forfait.

Falb, v. Fahl.

Falbala, *s. m.* falbala.

Falck, *s. m.* faucon. Einen falcken berichten; abtragen: mettre un faucon dedans. Den falcken locken: reclamer l'oiseau. Den falcken hauben: enchaperonner un faucon. Junger falck, der noch nicht berichtet ist: béjaune. Falck, der der haube gewohnt ist: chaperonnier. Falck, der viel pflaum-federn hat: duveteux. Falck auf die kraniche: gruïer.

Falcken werffen: deslonger.

Falcken-haube, *s. f.* chaperon.

Falckenier; **Falckner**, *s. m.* fauconnier.

Falcken-kranckheit, durch kleine würme verursacht, [*t. de chasse*] aiguille.

Falcken-meister, *s. m.* maître fauconnier.

Falcken-rieme, *s. m.* jet.

Falcken-schelle, *s. f.* sonnette.

Falcken-schlag, von oben herab, *s. m.* [*t. de fauconnerie*] descente.

Falcken-schwantz, *s. m.* balay.

Falcken-weg, *s. m.* wenn er steigt: esplanades.

Falckner, v. Falckenier.

Falcknerey, *s. f.* fauconnerie.

Falcknet; **Falckonet**, *s. n.* [*t. d'artillerie*] fauconneau. Falckonet, so fünf pfund eisen schiesset: sacre.

Falckonet-kugel, *s. f.* boulet de fauconneau.

Falckonet-schuß, *s. m.* coup de fauconneau.

Fall, *s. m.* chûte; ruïne. Einen schweren fall thun: faire une rude chûte. Der fall eines hauses; thurns ꝛc. la ruïne d'une maison; tour. Fall eines wassers: chûte [cascade] d'eau.

Fall, chûte; faute; péché. Der fall Adams: la chûte d'Adam. Von seinem fall durch busse aufstehen: se relever de sa faute par la penitence.

Fall, décadence; ruïne; chûte. Sein glück; reichthum ꝛc. ist an dem fall: sa fortune; ses richesses tombent en décadence. Seinen feind zum fall bringen: procurer la ruïne de [ruiner] son ennemi. Er wird von seinem fall schwerlich aufkommen: il se relevera malaisément de sa chûte.

Ein mägdlein zu fall bringen: abuser d'une fille; l'engrosser. Sie ist zu fall gekommen: elle s'est laissé engrosser; elle a eu un enfant; elle a laissé aller le chat au fromage.

Fall, cas; accident; avanture. Ein trauriger fall: une triste avanture. Ein unverhoffter fall: un accident imprevû. Ein ausgenommener; vorbehaltener ꝛc. fall: cas excepté; reservé. Gesetzt den fall: posons le cas. Auf den fall: au cas. Auf allen fall: en tout cas. In diesem fall: en ce cas.

Im fall [auf den fall] daß dieses geschehe solte: au cas que cela arrivât.

In fall der noth: en cas de necessité.

Fall-brücke, *s. f.* bascule; pont-levis.

Einem eine fall-brücke bauen: *prov.* dresser des embuches [tendre des piéges] à quelcun.

Falle, *s. f.* trape; piége. Eine falle aufstellen: tendre un piége; dresser une trape.

Einem eine fallen stellen: *prov.* tendre des piéges à quelcun; tâcher de le suplanter; lui tendre un panneau.

Fallen, *v. n.* [ich falle, du fällst, er fällt, wir fallen; ich fiel: ich fiele; gefallen] tomber; choir. Von oben herunter fallen: tomber du haut en bas. Zur erden fallen: tomber à terre. In eine grube fallen: tomber dans une fosse. Auf das angesicht fallen: tomber sur le visage. Einem um den hals fallen: se jetter au cou de quelcun. Einem zu füssen fallen: se jetter aux piés de quelcun. Auf die knie fallen: se mettre à genoux; s'agenouiller. Uber etwas fallen: trebucher; broncher. Uber den hauffen fallen: tomber de son haut; de son long. Zu stücken fallen: tomber en pieces; se casser.

Sich zu tod fallen: se casser le cou; mourir d'une chûte.

Sich wund fallen: se blesser en tombant.

Der regen, tau rc. fällt: la pluïe; la rosée tombe.

In ohnmacht fallen: tomber en défaillance.

In eine kranckheit fallen: tomber malade.

In der schlacht; durch das schwerdt fallen: perir dans la bataille; par le fer.

In unglück; widerwärtigkeit rc. fallen: tomber dans le malheur; dans l'adversité.

In sünden; in irrthum fallen: tomber dans le péché; dans l'erreur.

In strafe fallen: subir; encourir la peine.

In ungnade fallen: tomber en disgrace.

Einem in das wort [in die rede] fallen: interrompre quelcun dans son discours; couper la parole à quelcun.

Dem feind in das land fallen: faire une invasion [course] dans le païs ennemi.

Dem feind in das lager fallen: attaquer; [assaillir] l'ennemi dans son camp. In den rechten; lincken flügel; in den nachzug fallen: tomber [donner; se jetter; fondre] sur l'aile droite; gauche; sur l'arriere-garde de l'ennemi.

Einem in die haare; auf den leib fallen: se jetter sur la friperie de quelcun; le prendre aux cheveux; au colet.

Einem in sein amt fallen: empieter sur le droit [la jurisdiction; fonction] de quelcun.

In ein hauß rc. in die stube fallen: entrer par force dans une maison; chambre.

Zu einem fallen: passer [se ranger] du parti; [embrasser le parti] de quelcun.

Dem artzt rc. hencker in die hände fallen: tomber entre les mains [au pouvoir] du medecin; du bourreau.

Das wasser; der strom fällt: la riviere; l'eau baisse.

Der preiß der lebens-mittel ist gefallen: le prix des vivres a baissé; diminué; ramandé.

Auf etwas fallen: se jetter sur une chose; prendre envie. Auf das spielen; studieren; die handlung rc. fallen: se jetter sur le jeu; dans les etudes; dans le negoce. Wenn er auf was fällt, so ist kein haltens mehr: quand l'envie lui en prend, il n'y a plus moïen de le retenir.

Sein glück; ansehen rc. fällt: sa fortune; son autorité tombe; diminue; il dechoit de sa fortune &c.

Das looß ist mir gefallen: cela est tombé dans mon lot; ce lot m'est échû.

Nachdem es fällt; *prov.* selon que la chance tombe; selon l'occasion; selon que les choses tournent.

Die erbschafft fällt auf ihn: cette succession lui échoit; lui tombe en partage; lui vient.

Der danck, der haß; die ehre, schande rc. wird auf dich fallen: l'obligation; la haine; la gloire; l'infamie tombera sur vous.

Der habicht fällt auf das hun: le faucon tombe sur la perdrix. Der wolff fällt auf das schaaf: le loup se jette [se lance] sur la brebis. Die häscher fielen auf ihn: les sergeans se ruërent sur lui.

Alle ströme fallen in das meer: toutes les rivieres se rendent [se déchargent] dans la mer.

Das fest fällt auf den tag: cette fête vient un tel jour. Die zahlung fällt auf Martini: le paiement échoit à la S. Martin.

Es fiel eine furcht rc. über alle: la crainte les saisit; s'empara de leurs esprits.

In dem lande fällt guter wein; schöne wolle; pferd rc. en ce païs il vient de bon vin; de belles laines; de beaux chevaux.

Das fällt mir schwer; leicht; angenehm rc. cela m'est [me paroit] dificile; aisé; agréable.

Das korn fällt sparsam; theur; schlecht rc. le blé est rare; cher; chetif.

Die farbe fällt etwas dunckel; ins rothe rc. cette couleur revient [tire] un peu sur l'obscur; sur le rouge.

Die rede fällt mir dunckel; zweydeutig rc. ce discours me paroit obscur; ambigu.

Es ist mir ein fluß gefallen: il m'est tombé une fluxion.

Etwas fallen lassen: laisser tomber quelque chose. Er hat das glaß aus den händen fallen lassen: il a laissé tomber le verre; il lui est échapé des mains.

Das hertz; den muth; die hoffnung fallen lassen: n'avoir plus de cœur; perdre courage; perdre l'esperance.

Das geweih fallen lassen: [*t. de chasse*] faire tomber son bois.

Das segel fallen lassen: [*t. de mer*] caler la voile.

Den hochmuth fallen lassen: rabattre de son orgueil.

An dem preiß etwas fallen lassen: rabattre du prix. Ich kan daran nichts fallen lassen: je n'en saurois rien rabattre.

Fällen; fellen, *v. a.* abattre; ruïner. einen baum fällen: abattre un arbre. Eine maur durch das geschütz fällen: abattre [ruïner] un mur par le moïen du canon; à force de le canonner.

Fällen, tuër. Ein wild fällen: tuër une bête. Durch einen büchsenschuß fällen: tuër d'un coup d'arquebuse.

Das urtheil fällen: prononcer la sentence; juger. Das todesurtheil über einen verbrecher fällen: prononcer la sentence de mort contre un criminel. Von einer person; sache rc. ein gütiges urtheil fällen: juger favorablement d'une personne; afaire.

Fallend, *adj.* qui tombe; qui baisse.

Steigende und fallende nutzungen: revenus qui montent & baissent.

Die fallende sucht: le mal caduc; le haut mal.

Ein fallender stern: une étoile qui tombe.

Fall-gitter, *s. n.* [*t. de fortification*] sarrazine.

Fall-hut, *s. m.* bourrelet d'enfant.

Fällig, *adj.* échû. Ein fälliger wechselbrieff: lettre de change échuë. Fällige zahlung: païement échû. Meine besoldung ist auf Ostern fällig: mes gages écherront à pâques.

Fall-mütze, v. Fall-hut.

Fall-riegel, [*t. de serrurier*] loquet; loqueteau.

Fall-thür, *s. f.* trape.

Fall-thür des hertzens, *s. f.* [*t. d'anatomie*] valvule. Die drey-gespitzten fallthüren des hertzens: les valvules tricuspides.

Fall-tisch, *s. m.* abatant.

Falsch,

Falsch, *s. m.* fausseté; faux. Ohne falsch reden; umgehen: parler; agir sans fausseté. Ein mensch, in dem kein falsch ist: un homme sincere; sans fard.

Falsch reden, d. i. wider die regeln: parler incongrûment.

Falsch *adj.* faux. Eine falsche zeitung: une fausse nouvelle. Ein falsches anbringen; gerücht: un faux raport; bruit. Falscher zeuge; lehrer; eid: un faux témoin; docteur; serment. Das ist falsch: cela est faux.

Falsch gold; silber; müntz rc. faux or; argent; fausse monnoie. Falscher diamant: faux diamant. Falscher stein: vericle.

Falsche waar; maaß; gewicht: fausse marchandise; mesure; faux poids. Falsches siegel; schrifft; uhrkund: faux sceau; fausse écriture; faux acte. Falscher schlüßel: fausse clé.

Ein falscher mensch; falsches gemuth: un fourbe; homme double; fin; rusé; déloïal. Eine falsche zunge: une langue double; méchante. Eine falsche schwester: dissimulée.

Falsche andacht; tugend; liebe rc. fausse devotion; vertu; faux amour. Falscher wahn; schluß; überredung: faux préjugé; raisonnement; fausse persuasion. Falsche freundschafft: fausse amitié.

Falscher müntzer, *s. m.* faux-monnoïeur. Falsche müntzerin: faux-monnoïeuse.

Falscher tritt, [*t. de maître de danse*] faux pas.

Falscher stoß: [*t. de maître d'armes*] faux coup.

Falscher ton; stimmung: [*t. de musique*] faux ton; acord.

Falsches licht: [*t. de peintre*] faux jour.

Falsch; fälschlich, *adv.* faussement; à faux. Falsch schweren; schreiben; handeln rc. jurer; écrire; agir; faussement. Einen fälschlich anklagen; verdencken rc. accuser; soupçonner; faussement quelcun.

Fälschen, *v. a.* fausser; falsifier; alterer. Waar, gewicht rc. fälschen: falsifier [alterer] la marchandise; le poids. Eine schrifftstelle fälschen: falsifier un passage. Den wein fälschen: falsifier [frelater] le vin.

Fälscher, *s. m.* faussaire; falsificateur.

Falschheit, *s. f.* fausseté. Eine falschheit vorgeben: débiter une fausseté. Die falschheit der anklage erweisen: démontrer la fausseté de l'acusation.

Fälschlich, v. Falsch.

Fälschung, *s. f.* falsification.

Falte, *s. f.* pli. Falten machen: faire des plis. Das kleid gewinnet falsche falten: cet habit fait de faux plis. In falten legen; schlagen: mettre par plis; plier; plisser. Die falten austhun: deplier. Falten so durch zerdrücken gemacht: froncis; rides.

Die falten der stirn: les plis [rides] du front.

Falten, *v. a.* plier; déplier. Tuch; leinwad; leinen rc. falten: plier du drap; de la toile; du linge. Einen brieff falten: plier une lettre.

Die hände falten: joindre les mains. Mit gefaltenen händen bitten: prier à mains jointes.

Falten; fälteln, plisser. Einen weiber-rock; handblätter rc. falten: plisser une jupe; des manchettes.

Faltig, *adj.* plissé; plein de plis.

Faltung; Fältelung: *s. f.* action de plier; de plisser.

Faltz, *s. m.* **Faltze**, *s. f.* [*t. de relieur*] pli qui est à une feuille.

Faltz, [*t. de menuisier &c.*] entaille; coulisse. Faltzen einschneiden: faire des entailles.

Falß: [*t. de tonnelier*] jable.

Faltz-bein, *s. n.* **Faltz-knoche**, *s. m.* [*t. de relieur*] plioir.

Faltzen: plier un livre; entailler un ais. Die tauben einfaltzen: jabler.

Faltz-hobel, *s. m.* jabloir.

Fameln, v. Fabeln.

Fang, *s. m.* capture; pêche. Einen guten fang haben: faire une bonne capture. Fang der heeringe; wallfische rc la pêche du harang; de la baleine.

Fang, [*t. de chasse*] coup. Dem schwein einen fang geben: tuër la bête d'un coup d'épieu.

Fang-eisen, *s. n.* épieu; vouge. Ein schwein mit dem fang-eisen bestehen: attendre le sanglier l'épieu à la main.

Fangen, v. Fahen.

Fangen, *v. a.* [*t. de chasse*] tuër d'un coup de fer; enferrer. Einen hirsch; ein schwein fangen: tuër un cerf; enferrer un sanglier.

Fangen: surprendre; atraper; prendre. Da seyd ihr gefangen: vous voilà pris. Einen in der rede fangen: surprendre [atraper] quelcun par ses propres paroles. Ihre schönheit hat mich gefangen: sa beauté m'a pris; m'a gagné le coeur.

Feuer fangen: prendre feu. Der zunder; das pulver rc. fängt leichte feuer: l'amorce; la poudre prend feu aisément.

Die kranckheit fängt bald: cette maladie se prend aisément.

Farb; Farbe, *s. f.* couleur. Mit rother; grüner rc. farb anstreichen: peindre de couleur rouge; verte. Tuch; zeug von mancherley farben: drap; étofe de diverses couleurs. Die farb annehmen; verlieren: prendre; perdre la couleur. Eine hohe; frische; dunckele; natürliche; lichte rc. farb: couleur haute; gaïe; sombre; naturelle; claire. Rechte farbe eines gemählds: cromatique.

Gute; böse; lebhafte; rothe; blasse rc. farb des angesichts: bonne; mauvaise; vive; rouge; blême; couleur du visage.

Farbe, [*t. de blason*] couleur. Man trägt farben auf metall, und metall auf farben: on porte couleur sur metal, & metal sur couleur.

Farben reiben; auftragen; zurichten; mischen rc. [*t. de peintre*] broïer; coucher [apliquer; poser] preparer; mêler les couleurs. Die farben erhöhen; lindern: rehausser [relever; ranimer] adoucir les couleurs.

Farbe, [*t. de jeu de cartes*] couleur. Eine farbe wählen: tourner une couleur. Ich habe alle vier farben in der hand: j'ai des quatre couleurs dans mon jeu.

Farbe: couleur; prétexte; excuse. Der sachen eine farbe anstreichen: donner [trouver] quelque couleur à la chose.

Eine person; sache mit allen farben abmahlen: *prov.* peindre une personne; une chose de toutes couleurs; en dire tout le mal qu'on fait.

Farbe, couleur; livrée. Die hoffarbe tragen: porter les livrées de la cour.

Farbe, teinture; teint. Tuch; leinwad rc. in die farbe geben: mettre du drap; de la toile à la teinture; dans le teint. Die farbe zu heiß; zu kalt rc. geben: donner la teinture trop chaude; froide. Das rohe zeug, vor der farbe, in lauge weichen und wieder ausspülen: décruer.

Farbe, [*t. de peintre*] coloris. Eine frische; zarte; starcke rc. farb: coloris frais; tendre; qui a de la force. Die farbe recht zu geben wissen: entendre bien le coloris; savoir bien colorier un tableau.

Farbe, [*t. d'imprimeur*] encre. Die farb auftragen: encrer [toucher] la forme.

Die farb halten: *prov.* être constant; fidelle. Trauet ihm nicht, er wird die farbe nicht halten: ne vous fiés pas à lui, c'est un volage; un inconstant.

Farb-eisen, *s. n.* [*t. d'imprimeur*] palette.

Färben, *v. a.* peindre; colorer. Ein hauß roth und weiß färben: peindre une maison de blanc & de rouge. Glas; stein rc. färben: colo-

colorer le verre; les pierres. Die schamhafftigkeit färbt ihr die wangen: la pudeur lui fait monter la couleur au visage.

Färben; teindre. Wolle; seide; garn; peltzwerck ꝛc. färben: teindre de la laine; de la soie; du fil; des pelleteries. Schwartz; roth; purpur ꝛc. färben: teindre en noir; en rouge; en pourpre. Das tuch ist in der wolle gefärbt: ce drap est teint en laine.

Den wein; brantwein ꝛc. färben: teindre le vin; l'eau de vie. Der strom ward von dem blut der erschlagenen gefärbt: la riviere fut teinte du sang des tués.

sich Färben, *v. r.* se colorer; tourner. Das obst; der wein beginnet sich zu färben: les fruits; les raisins commencent à se colorer; à tourner.

Farben-bret; Farb-bret, *f. n.* [*t. de peintre*] palette.

Färber, *f. m.* teinturier.

Färberey, *f. f.* teint.

Färber-gesell; Färber-knecht, *f. m.* garçon teinturier.

Färber-handwerck, *f. n.* métier de teinturier.

Färberin, *f. f.* teinturiére.

Färber-kessel; Färb-kessel, *f. m.* chaudiere à teindre; bain.

Färber-kraut, *f. n.* Färber-röthe; Färber-wurtz, *f. f.* garance. Mit färber-röthe färben: garancer.

Färber-Moos, *f. n.* orseille.

Färbig, *adj.* coloré; de couleur. Ein färbig kleid tragen: porter un habit de couleur.

Färblein, *f. n.* couleur.

Der sachen ein färblein anstreichen: colorer [donner des couleurs à] une chose.

Farb-muschel, *f. f.* coquille à couleur.

Färckel, v. Ferckel.

‡ Farnkraut, *f. n.* fougére.

Farr, *f. m.* bouveau; taureau.

‡ Farrenschwantz, *f. m.* nerf de bœuf.

Fartz, v. Furtz.

Fartzen, *v. n.* peter. Er fartzet wie ein streit-hengst; wie eine acker-mähre; wie ein wald-esel: il pete comme un roussin.

Fartzer, *f. m.* peteur.

Fasan, *f. m.* faisan. Fasan-han. coq faisan. Fasan-henne: poule faisanne; faisande. Junger fasan: faisandeau.

Fasan-garten, *f. m.* faisanderie.

Fasanen-wärter, *f. m.* garde de la faisanderie.

Fase; Fasel; Faser, *f. m.* fil. Kleid, das fasen setzt: habit qui s'en va en fils.

Fase, filament; fibre. Die fasen von bast; hanff ꝛc. les filamens de l'écorce d'arbres; de chanvre. Ein kraut; wurtzel voller fasen: plante; racine pleine de filamens; de fibres. Die fasen im leibe: filamens [fibres] dans le corps.

Er hat nicht einen trockenen fasen am leibe: il est tout baigné de pluïe, ou de sueur.

Fäselein; Fäserlein, *f. n.* petite fibre; filament.

Fasel, *f. f.* race. Ein pferd; hund ꝛc. von guter fasel: cheval; chien de bonne race.

Fasel-art, *f. f.* race; fecondité. Von guter fasel-art: de bonne race; propre à la génération.

Fasel-geld, *f. n.* argent qu'on donne pour faire couvrir une vache, une jument &c.

Fasel-hengst, *f. m.* étalon.

Faseln, *v. n.* faire race; multiplier; provigner. Die heerde hat wohl gefaselt: le troupeau a fort multiplié. Diese art faselt starck: cette espece provigne fort.

Fasel-schwein, *f. n.* verrat.

Fasel-vieh, *f. n.* bétail à faire race.

Fasen; faselen; faseren, *v. n.* s'éfiler. Den schnitt eines zeuges wächsen, daß er nicht fase: cirer le bord d'une étofe, de peur qu'elle ne s'éfile.

Fasen-nacket, *adj.* tout nud. Einen fasen-nacket ausziehen: mettre quelcun tout nud; nud comme la main.

Fasern, am hirsch-lauff, *f. m.* arantelles.

Faß, *f. n.* vase; tonneau; barique. Ein erden; höltzern faß: vase de terre; de bois. Ein faß wein; bier ꝛc. un tonneau [une barique] de vin; de biere.

Den wein in das faß schütten: entonner le vin.

Faß anstecken: piquer [*t. de marchand de vin.*]

Der wein schmäckt nach dem faß: le vin sent le fût; il a le gout de bois; de futaille.

Dem faß den boden ausstossen: *prov.* pousser à bout; porter à l'extremité; achever.

Faß-binder, *f. m.* tonnelier.

Faßbinder-gesell, *f. m.* garçon tonnelier.

Faßbinder-handwerck, *f. n.* métier de tonnelier.

Faß-boden, *f. m.* fond de muid; de tonneau &c.

Faßen, *v. a.* prendre; empoigner; empaumer. Mit der hand; mit den zähnen; mit der zange ꝛc. faßen: prendre avec la main; les dents; les tenailles. Mit beyden händen faßen: prendre des deux mains. Einen bey der hand; bey dem arm; bey dem zipffel des kleids ꝛc. faßen: prendre quelcun par la main; par le bras; par le bout de son habit. Einen prügel faßen: empoigner un bâton. Was er einmal gefaßet, das läßt er nicht: il ne quite pas ce qu'il a une fois empaumé.

Einen bey seinem wort faßen: prendre quelcun au mot.

Ich wil dich schon faßen: va je t'atraperai bien.

Faßen, entonner. Bier; wein ꝛc. faßen: entonner de la biere; du vin.

Faßen, contenir; comprendre. Der sack faßet so viel scheffel: ce sac contient tant de boisseaux. Der saal kan viel menschen faßen: cette sale peut contenir beaucoup de monde.

In wenig worten viel faßen: comprendre bien des choses en peu de paroles.

Ins gedächtniß faßen: retenir [imprimer] dans sa mémoire.

Den vorsatz faßen, etwas zu thun: concevoir le dessein d'une chose; se proposer une chose.

Seine rede kurtz faßen: faire un discours succint. Ich wil es kurtz faßen, was ich zu sagen habe: je le dirai succintement; briévement; en peu de mots.

Zucht; lehre faßen: recevoir; [embrasser] la discipline; la doctrine.

Faßen, comprendre; concevoir. Ich kan das nicht faßen: je ne comprends pas cela. Ich kan nicht faßen, wie das zugehe: je je ne conçois pas comment cela se fait. Mit dem glauben faßen: comprendre par la foi. Der knabe ist sehr hartlehrig, er kan nichts faßen: cet enfant est fort stupide, il ne comprend rien.

Faß-holtz, *f. n.* bois de futaille; douvain; merrein.

Fäßlein, *f. n.* petit tonneau; barique. Ein fäßlein pulver: barique de poudre.

Faß-reif, *f. m.* cercle; cerceau.

Faßwerck, *f. n.* futaille.

Fast, *adv.* quasi; presque; à peu prés. Die bücher sind fast alle neu: les livres sont quasi tous neufs. Fast ein jahr; eine meile ꝛc. presque [à peu prés] un an; une lieuë. Ich bin fast auf die helffte kommen: j'en suis à peu prés à la moitié.

Fast [*il est vieux*] beaucoup; fort; bien. Der mann ist fast reich: cet homme est bien [fort] riche. Einen fast sehr lieben: aimer beaucoup une personne.

Fasten, *f. f.* jeûne. Eine fasten ausschreiben: publier un jeûne. Strenge fasten halten: garder [observer] le jeûne rigidement.

Fasten, carême. Erlaubniß haben, in der fasten fleisch zu essen: avoir dispense de manger gras en carême.

Fasten, *v. n.* jeûner. Ich faste zwier in der wochen: je jeûne deux fois la semaine.

Der

Der viel fastet: jeûneur.

Fasten, faire maigre. Die heilige abende muß man fasten: il faut faire maigre les veilles des saints.

Fasten-abend; **Fastel-abend**, *f. m.* carême prenant.

Fastennacht, v. **Fastnacht.**

Fasten-prediger, *f. m.* predicateur pour le carême.

Fasten-predigt, *f. f.* sermon de carême.

Fasten-prezel, *f. m.* craquelin.

Fasten-speise, *f. f.* maigre. Eine gute fasten-speise: un bon plat de maigre.

Fasten-zeit, *f. f.* carême.

Fastnacht, *f. f.* carnaval. Die fastnacht zu Venedig ist berühmt: le carnaval de Venise est celebre.

Fastnachts-bruder, *f. m.* goinfre; débauché.

Fastnachts-butz, *f. m.* masque. Ein hauffe fastnachts-butzen: une troupe de masques.

Fastnachts-kleid, *f. n.* masque; habit de masque.

Fastnachts-lied, *f. n.* air de Bacchus.

Fastnachts-lust, *f. f.* divertissement de carnaval.

Fastnachts-ochs, *f. f.* beuf vielé.

Fast-tag, *f. m.* [*t. d'église Rom.*] jour maigre. Am fast-tage fleisch essen: faire gras.

Fast-tag; **Buß-tag**: jour de jeûne.

Fatzen, *v. a.* [*mot de province, qui ne vaut rien.*] jouër; railler; bafouër; berner. Wo er hinkommt, da fatzt man sich mit ihm: on le berne [bafouë] par tout. Ich wil mich nicht fatzen lassen: je ne veux pas être joué; bafoué &c.

Fatz-mann, *f. m.* plaisant; railleur.

Fatz-narr, *f. m.* boufon; jouët. Der gesellschafft für einen fatz-narren dienen: servir de jouët à la compagnie.

Faul, *adj.* pourri; gâté; corrompu. Faules obst; holtz &c. fruit; bois pourri. Ein fauler zahn: dent gâtée. Faul fleisch; fisch: de la viande; du poisson gâté.

Das sind faule fische: *prov.* c'est une défaite; une méchante excuse.

Eine faule wunde; fauler schaden: une plaie cangrenée; un mal cangrené.

Faule; stinckende füße: escafignon.

Faul, sale; immonde; impur. Faul wasser: eau immonde. Faule wäsche: linge sale.

Fauler geruch; **gestanck**: mauvaise [relante] odeur; relant; faguena.

Faul geschwätz: discours sales; faletés.

Faul, paresseux; fainéant; nonchalant. Ein fauler wil getrieben seyn: un paresseux ne fait rien, sans être poussé. Da er vorhin fleissig war, wird er nun faul: de diligent qu'il étoit, il devient nonchalant.

Ein fauler und langsamer tropff: un grand lambin.

Sich auf die faule seite legen: *prov.* s'abandonner à la paresse; à l'oisiveté; devenir paresseux.

Er nicht faul, stund auf &c. lui sans perdre tems [dans ce moment] se leva.

Faul-bett, *f. n.* lit de repos; couchette.

Fäule, *f. f.* pourriture; corruption.

Faulen, *v. n.* se pourrir; se corrompre; se gâter. Das obst faulet: le fruit se pourrit. Das holtz faulet nicht unter dem wasser: le bois ne se pourrit pas sous l'eau. Ein fisch faulet bald: le poisson se gâte [se corrompt] bientôt.

Faulentzen, *v. n.* être paresseux; fainéanter. Im bett liegen und faulentzen: être retenu au lit par paresse. Er thut nichts als faulentzen: c'est un franc fainéant; il demeure tout le jour à fainéanter; il ne fait oeuvre de ses dix doigts.

Faulentzer, *f. m.* paresseux; fainéant.

Faulentzerey; **Faulheit**, *f. f.* paresse; fainéantise. Sich der faulheit ergeben: s'adonner à la paresse.

Faulentzerin, *f. f.* paresseuse.

Faulentzerisch, *adj.* paresseux; fainéant. Ein faulentzerisch leben führen: faire vie de fainéant; fainéanter.

Faulheit, v. **Faulentzerey.**

Fäulung, *f. f.* pourriture; corruption. Etwas vor der fäulung bewahren: preserver une chose de la corruption.

Faum; schaum, *f. m.* [*mot de province*] écume. Den faum eines siedenden topffs abnehmen: ôter l'écume d'un pot qui boult. Der faum eines wütenden hundes: l'écume d'un chien enragé.

Fäumen; schäumen, *v. n.* écumer; jetter [pousser] de l'écume. Er fäumet vor zorn: il écume de rage. Die brühe; der zucker fäumet: le bouillon; le sucre écume.

Fäumend; schäumend, *adj.* écumeux; qui écume.

Fäum-löffel; schäum-löffel, *f. m.* écumoire.

Faust, *f. f.* poing. Einen schlag mit der faust geben: donner un coup de poing. Sich mit fäusten schlagen: se battre à coups de poing. Einen vogel auf der faust tragen: porter un oiseau sur le poing. Einer faust dick: gros comme le poing. Eine faust machen: serrer [fermer] le poing. Etwas in die faust nehmen: empoigner une chose. Mit dem degen in der faust: l'épée au poing; à la main.

Auf der faust liegen: [*t. de manége*] tirer à la main; forcer la main.

Fertig mit der faust seyn: être prompt; adroit. Es gehet ihm frisch von der faust: il dépêche [expedie] promptement ce qu'il a entre les mains; il est expeditif.

Einen vor die faust fordern: apeller quelcun en duel. Einen vor der faust erstechen: tuër quelcun en duel.

Es ist ihm eine faust auf den backen gefallen: il a eu des coups de poing; un souflet.

In die faust [in das fäustlein] lachen: *prov.* rire sous cape.

Zun fäusten kommen: en venir aux coups.

Faust-birn, *f. f.* coup de poing. Einen mit faust-birnen speisen: donner des coups de poing à quelcun.

Faust-degen, *f. m.* poignard.

Faust dick, *adj.* gros come le poing.

Er hat es [es sitzt ihm] faust-dick hinter den ohren: *prov.* c'est un franc dissimulé; il en fait plus qu'il ne fait paroître; il ne dit pas tout ce qu'il pense.

Fausten; **abfausten**, *v. a.* battre à coups de poing; pelauder.

Faust-gefecht, *f. n.* **Faust krieg**, *f. m.* batterie à coups de poing.

Faust-handschuh, *f. m.* mitaine; moufle.

Fäustlein, *f. n.* petit poing.

Faust-recht, *f. n.* droit du plus fort; voie de fait; raison qu'on se fait par la force. Faust-recht ist verboten: il n'est pas permis d'user de voies de fait; de tirer raison [se faire raison] par la force.

Faust-rohr, *f. n.* pistolet.

Faust-schlag; **faust-streich**, *f. m.* coup de poing; gourmade.

Fechser, *f. m.* [*t. de vigneron*] provin. Fechser legen: faire des provins.

Fecht-boden, *f. m.* sale d'armes. Auf den fecht boden gehen: aprendre à faire des armes; aller faire des armes à la sale.

Fecht-degen, *f. m.* fleuret. Einen guten fecht-degen führen: manier bien le fleuret.

Fechten, *v. n.* [Ich fechte, du fichtst, er ficht, wir fechten; ich focht; ich föchte; gefochten] combattre; se battre. Zu fuß; zu pferd; mann vor mann &c. fechten: combattre à pié; à cheval; corps à corps. Mit dem degen; mit fäusten &c. fechten: se battre à coups d'epée; de poing. Für das vaterland fechten: combattre pour la patrie.

Fechten, escrimer; faire des armes. Bey einem guten meister fechten lernen: aprendre à faire des armes chés un bon maitre.

Fechten; **anfechten**: contester. Eine sache fechten: contester une chose.

chose. Er hat immer zu rechten und zu fechten: il a toûjours des procés & des querelles. Ich mag das nicht fechten: je ne conteste [contredis] pas cela.

Fechten, mendier. Sich durch das land fechten: aler mendiant par le païs.

Fechter, *f. m.* escrimeur.

Fechter, gladitateur *chez les anciens Romains.*

Fechter-sprung, *f. m.* saut en arriere: *comme font les escrimeurs.*

Fechter-streich, *f. m.* coup [tour] de maitre; coup de main.

Fecht-handschuh, *f.m.* gant bourré.

Fecht-kunst, *f. f.* escrime; art de faire les armes.

Fecht-meister, *f. m.* maitre d'armes.

Fecht-schuh, *f. m.* sandale.

Fecht-schul, *f. f.* sale d'armes.

Feder, *f. f.* plume; plumage. Hüner-federn; gänse-federn: plumes de coq; d'oie. Ein vogel von schönen federn: oiseau d'un beau plumage. Federn bekommen: se remplumer. Die federn verlieren: muer. Der gans die federn ausrupffen: arracher les plumes d'un oison; le plumer. Ein küßen mit federn ausstopffen: remplir un coussin de plumes.

Man kennet den vogel an den federn: *prov.* on reconnoit l'oiseau à son plumage; on juge de l'homme par ses habits.

Er schmücket sich mit fremden federn; er schreibet andere aus: il se pare des pensées d'autrui.

Feder, plume *à écrire.* Eine feder schneiden: tailler une plume. Ein viertelhundert federn: un quarteron de plumes. Ein bild mit der feder gerissen: portrait fait à la plume.

Fertig mit der feder seyn; eine gute feder führen: manier habilement la plume; écrire habilement. Die feder ergreiffen; niederlegen ɾc. prendre; quiter la plume. Was von seiner feder kommt, ist vortrefflich: tout ce qui part de sa plume, est admirable. Eine scharffe; spitzige feder führen: avoir un stile piquant.

Die feder führen: avoir [tenir] la plume. Er führet die feder in dieser sache: c'est lui qui a la plume dans cette afaire.

Feder, plume; plumet. Ein büschel federn: un bouquet de plumes. Eine feder um den hut: un plumet sur le chapeau.

Feder, [*t. de serrurier &c.*] ressort. Feder am schloß; an der büchse; an der uhr: ressort d'une serrure; d'une arquebuse; d'une montre. Feder am druckwerck: [*t. de monnoieur*] jaquemart.

Feder-besen, *f. m.* plumart.

Feder-bett, *f. n.* lit de plume.

Feder-busch, *f. m.* panache; bouquet de plumes. Auszierung mit einem federbusch: empanachement.

Feder-busch, auf ein pferd: chanfrein.

Voller federn, plumeux.

Federfüßige taube, pigeon patu.

Feder-händler, *f. m.* marchand de plumes.

Feder-hans, *f. m.* [*t. de mépris*] plumet.

Feder-hauß in einer uhr: [*t. d'horlogeur*] barillet.

Federicht; federig: *adj.* couvert de plumes. Kommt nicht ans bett, daß ihr nicht federig werdet: n'aprochés pas du lit, de peur que les plumes ne s'atachent à vôtre habit.

Feder-kiel, *f. m.* tuïau de plume.

Feder-krieg, *f. m.* dispute [controverse] qui s'agite par écrit. Einen feder-krieg mit jemand anfangen: ataquer quelcun par écrit; écrire contre quelcun.

Feder-küßen, *f. n.* coussin rempli de plumes; oreiller.

Federlein, *f. n.* petite plume; brin de plume; plumette.

Feder-meßer, *f. n.* canif; tranche-plume.

Feder-mütze, *f. f.* bonnet de plumes.

‡ Feder-rohr, *f. n.* étui de plumes.

Feder-schmücker, *f. m.* plumacier.

Feder-spalt, *f. m.* fente de la plume.

Feder-spitze, *f. f.* bec de plume.

Feder-vieh, *f. n.* volaille. Viel feder-vieh halten: nourrir beaucoup de volaille.

Feder voll tinte, une plume d'encre.

Feder-weiß, *f. n.* alun de plume; de grenaille.

Feder-wild, *f. n.* gibier.

Fegen, *v. a.* balaïer; netéïer. Die stube fegen: balaïer la chambre. Die kleider fegen: netéïer [brosser; vergetter] les habits. Die zähne fegen: netéïer les dents. Das geschirr fegen: netéïer la vaisselle.

Eine degen-klinge fegen: fourbir une lame.

Das gewehr von dem rost fegen: netéïer [derouïller] une arme.

Einen brunnen fegen: netéïer [curer] un puits.

Die straßen fegen: voler sur les grands chemins.

Einem den beutel fegen: plumer quelqu'un; malmener la bourse de quelcun.

Feger, *f. m.* balieur.

Fegerin, *f. f.* Feg-weib, *f. n.* balieuse.

Feg-feuer, *f. n.* [*t. d'église*] purgatoire.

Ich hab mein feg-feuer damit: *prov.* c'est ce qui me cause un tourment continuel.

Feg-hader; Feg-lappe, *f. m.* torchon.

Feg-opffer, *f. n.* balaïure; raclure. Wir sind ein feg-opffer aller leute: nous sommes comme les raclures du monde.

Fegsel, *f. n.* balaïures.

Fegung, *f. f.* netéïement. Die fegung der straßen ɾc. besorgen: pourvoir au netéïement des ruës; avoir soin de faire tenir les ruës nettes.

Feg-weib, v. Fegerin.

Fehd; Fehde, *f. f.* [*vieux mot*] guerre; hostilité; défi. Fehd ankündigen: déclarer la guerre; faire un défi.

Fehd-brief, *f. m.* cartel; défi.

Fehl; Fehler, *f. m.* faute; défaut; manquement. Niemand ist ohne fehl: personne n'est sans défaut. Einen fehler begehen: faire une faute. Jemand seine fehle vergeben: pardonner à quelcun ses fautes; manquemens. Seine fehler verbeßern: se corriger de ses défauts. An keinem dinge fehl haben: n'avoir faute de rien. Seine vorige fehler begehen: retourner à son vomissement.

Fehler wieder die reguln der sprach-kunst: incongruité.

Fehlbar, *adj.* fautif. Alle menschen sind fehlbar: tous les hommes sont fautifs. Eine fehlbare uhr: une montre qui ne va pas juste.

Fehlbarkeit, *f. f.* faillibilité. Der fehlbarkeit unterworffen: sujet à faillir.

Fehl-bitte, *f. f.* refus. Eine fehl-bitte thun: avoir un refus. Ihr werdet mich keine fehl-bitte thun lassen: vous ne me refuserés pas.

Fehlen, *v. a.* manquer. Des ziels fehlen: manquer le but. Des rechten weges fehlen: manquer le vrai chemin.

Wohl geschoßen, und noch beßer gefehlt: *prov.* voilà qui est bien rencontré; vous l'avés trouvé.

Weit gefehlt: vous n'y êtes pas; vous êtes bien loin de vôtre compte.

Fehlen, *v. n.* faillir; manquer. Wir fehlen täglich: nous manquons [tombons en faute] tous les jours. Gröblich fehlen: faillir lourdement. Ich wil es an mir [an meinem fleiß] nicht fehlen lassen: je ne manquerai pas d'y aporter tous les soins necessaires; il ne tiendra pas à moi. Er hat es an seiner schuldigkeit fehlen lassen: il a manqué à son devoir.

Fehlen, manquer; défaillir; avoir faute. Es fehlet ihm an geld; an hertz; an gelegenheit ɾc. il manque d'argent; de coeur; d'ocasion. Es begunte uns an kriegs- und lebens-

lebens-mitteln zu fehlen : nous commencions à manquer de munitions de guerre & de bouche; les munitions commençoient à nous défaillir. Nichts fehlen lassen : ne laisser rien manquer; faire en sorte que rien ne manque.

Es fehlet ihm an nichts ; er sitzt im schmeer bis über die ohren: il est comme un coq en pâte.

Das wird nicht fehlen : cela ne manquera pas d'arriver. Es wird ihm fehlen : il manquera son coup; il echouëra dans son dessein; il se trompera; il sera trompé dans son attente. Es kan mir nicht fehlen : je suis seur de reüssir dans mon entreprise.

Fehler, v. **Fehl.**

Fehl gehen, *v. n.* manquer son chemin; prendre un faux chemin; s'égarer.

Fehl reden, *v. n.* faillir [faire une faute] dans le discours.

Fehl schiessen, *v. n.* manquer. Ich habe nach dem haasen geschossen, aber ich habe fehl geschossen : j'ai tiré sur le lievre, mais je l'ai manqué.

Fehl schlagen, *v. n.* manquer son coup; porter un faux coup.

Die sache hat fehl geschlagen : l'afaire a manqué. Es wird ihm fehl schlagen : il manquera son coup; il ne reüssira pas; il en aura le démenti. Meine hoffnung hat mir fehl geschlagen : je suis trompé dans mon esperance.

Fehl schreiben, *v. n.* écrire mal; faire des fautes en écrivant; ne savoir pas l'ortographe.

Fehl-schuss, *s. m.* coup manqué; perdu. Einen fehl-schuss thun : tirer à faux; manquer son coup.

Fehl sehen, *v. n.* voir à faux; laisser échaper une chose de la veuë.

Fehl-streich, *s. m.* faux coup; coup manqué. Einen fehl-streich begehen : manquer son coup.

Ich hoffe keinen fehl-streich zu begehen : j'espere que le coup ne me manquera pas; j'espere de ne pas manquer mon coup.

Fehl treten, *v. n.* manquer du pié; faire un faux pas. Er hat fehlgetreten, und ist gefallen : le pié lui a manqué, & il est tombé.

Fehltritt, *s. m.* faux pas.

Einen fehltritt thun ; faire un faux pas; une faute.

Fehl zehlen, *v. n.* se mécompter.

Fehm-geld, **Mast-geld**, *s. n.* [*pour la glandée & paisson du bétail*] parnage.

Fehre; **Fähre**, *s. f.* pac.

Fehr-kahn; **fähr-kahn**, *s. m.* plattes schiff zum übersetzen : bachot.

Fehr-mann; **fähr-mann**, *s. m.* pontonier; passager.

Feibel; **Vivel**; entzündung der mandeln [*maladie de cheval*] avives.

Feig, *adj.* lâche; timide; poltron. Eine feige memme : un lâche poltron. Einen feig machen: décourager quelcun. Feig werden : perdre courage.

Feig-bohne, *s. f.* lupin.

Feige, *s. f.* figue. Frische feigen : figues vertes. Dürre feigen : figues seches. Grosse unschmackhaffte feigen : marisque.

Einem die feige weisen : *prov.* faire la figue à quelcun; se moquer de lui.

Feigen-baum, *s. m.* figuier.

Feigen-blat, *s. n.* feuïlle de figuier.

Feigen-blätter vorschützen; sich mit feigen-blättern decken : *prov.* se servir d'un méchant prétexte; d'une mauvaise excuse; se couvrir d'un sac mouïllé.

Feigen-drossel, *s. m.* **Feigen-schnepfe**, *s. f.* bec-figue; bécafigue.

Feigen-korb, *s. m.* cabas. Ein korb feigen : un cabas de figues.

‡ **Feigheit**, *s. f.* timidité; poltronerie; coüardise.

Feigwartze, *s. f.* fic.

Feigwartzen-kraut, *s. n.* hémorrhoïdale.

Feil, *adj.* venal; à vendre. Das ist feil : cela est venal; à vendre. Etwas feil bieten : exposer [mettre] quelque chose en vente. Waaren feil haben : vendre [exposer en vente] les marchandises. In Franckreich sind die meisten bedienungen feil : en France la plu-part des charges sont venales.

Seinen leib feil bieten : se prostituër.

Ein feiler mensch; eine feile feder : une ame; une plume venale.

Feile, *s. f.* lime. Grobe; feine &c. feile : grosse; petite lime. Die feile über etwas streichen : passer la lime sur quelque chose. Stumme feile, säge-feile : lime sourde. Feile eines bildhauers : rape. Feile eines drat-ziehers, grifon.

Feilen, *v. a.* limer.

Feilen-hauer, *s. m.* ouvrier qui fait des limes.

Feilschen, *v. n.* barguigner. Ich mag nicht lange feilschen: je n'aime pas à barguigner. Er feilschet eine stunde lang um ein lumpen-ding : il y a une heure qu'il barguigne pour acheter une chose de rien.

Feilscher, *s. m.* barguigneur. Ein verdriesslicher feilscher : un fâcheux barguigneur.

Feilscherin, *s. f.* barguigneuse.

Feil-späne, *s. m.* limaille. Feilspäne von eisen; messing &c. limaille de fer; de cuivre jaune.

Feil-stock, *s. m.* étau.

Fein, *adj.* fin; délié. Fein tuch; zeug; leinen : drap fin, étofe; toile fine. Fein papier : papier fin. Feine arbeit : ouvrage fin. Feiner hut; strümpffe &c. chapeau fin; bas fins. Fein mehl : farine fine. Ein feiner faden : fil bien délié.

Fein : fin; pur. Feine diamanten; perlen : diamans fins; perles fines. Fein gold; silber : or; argent fin. Fein glas; marmor &c. verre; marbre fin. Feine farben : couleurs fines.

Fein : fin; beau; joli. Ein feiner knab : un joli garçon. Eine feine gestalt : une belle [fine] taille. Ein feines gesicht : un beau visage. Ein feines gemüth : une belle ame. Eine feine stadt; haus; garten &c. une belle [jolie] ville; maison; jardin. Feine weisen : des manieres fines. Unter einem feinen schein : sous de belles aparences; sous un beau prétexte.

Fein : fin; rusé; adroit. Ein feiner streich : un tour fin; adroit. Eine feine klugheit : une politique fine; rusée. Er ist fein : il est fin; rusé; adroit.

Fein : *adv.* bien; bellement; joliment. Das ist nicht fein : cela n'est pas bien. Fein lesen; schreiben; nähen &c. lire; écrire; coudre; joliment. Ich habe es ihm fein gesagt : je le lui ai dit bellement; bonnement. Fein gesund seyn : se porter bien. Du must fein fleissig; fromm &c. seyn : il faut que tu sois bien diligent; sage.

Ich wolte fein fragen : belle demande! faut-il encore le demander ?

Feine, *s. f.* finesse. Sehet die feine des tuchs; der leinwad an : considerés la finesse de ce drap; de cette toile.

Feind, *s. m.* ennemi. Ein geschworner; abgesagter &c. feind : ennemi juré; déclaré. Jemand feind werden : concevoir de l'inimitié contre quelcun. Sich einen zum feind machen : encourir [s'attirer] l'inimitié de quelcun. Ein feind alles überflüssigen gepränges: ennemi de toutes les cerémonies superfluës. Dem trunck; dem spielen feind seyn : être ennemi de la debauche; du jeu.

Feind; [*t. de guerre*] ennemi. Gegen den feind anziehen : marcher contre l'ennemi. Den feind angreiffen; schlagen; verfolgen &c. attaquer; battre; poursuivre; l'ennemi; les ennemis. In feindes landes einbrechen : faire irruption dans le païs ennemi.

Feindlich, *adj.* ennemi. Die feindliche macht; schlacht-ordnung : les forces ennemies; la bataille ennemie. Eine feindliche partey : un parti ennemi. Das feindliche geschütz unbrauchbar machen : démonter le canon de l'ennemi.

Feindlicher einfall : invasion.

Feindlich, *adv.* hostilement. Feindlich handeln : agir hostilement; se porter en ennemi. Feindlich angreif-

angreiffen : attaquer hostilement. Mit einem feindlich umgehen : traiter quelcun hostilement. Sich feindlich erklären : déclarer son inimitié ; se déclarer ennemi.

Feindlichkeit ; Feindschaft, *s. f.* inimitié. Feindlichkeit anstiften; erregen : exciter des inimitiés. Mit einem in feindschaft gerathen: encourir l'inimitié de quelcun. Eine heftige; angeerbte ; heimliche ꝛc. feindschaft : inimitié furieuse ; héréditaire ; coûverte. Der heimliche neid ist endlich in öffentliche feindschafft ausgebrochen : la jalousie secrete a éclaté enfin par une inimitié déclarée.

Feindselig, *adj.* ennemi ; odieux; haïssable ; outrageant. Feindselige reden ; weisen : paroles ; manieres outrageantes. Sich feindselig machen : se rendre odieux. Ein feindseliger mensch : un misantrope. Ein feindseliges weib haben : avoir une femme haïssable.

Feindseligkeit, *s. f.* haine ; inimitié ; outrage. Eingewurtzelte feindseligkeit : inimitié [haine] enracinée. Feindseligkeit gegen einen üben : faire des outrages à quelcun.

Feindseligkeit, hostilité. Feindseligkeiten üben : commettre [exercer] des hostilités. Die feindseligkeiten anfangen ; einstellen ; aufheben ꝛc. commencer ; suspendre ; faire cesser les hostilités.

Feist, *adj.* [*t. de chasse*] gras. Der hirsch ; die sau ist feist : le cerf ; le sanglier est gras. Er hat so viel feist : il a tant de gras.

Feiste, *s. f.* tems que les bêtes sont grasses & en venaison. Der hirsch ist in der feiste : le cerf est en cervaison. Die sauen sind in der feiste : le sanglier est en porchaison.

Feld, *s. n.* champ ; campagne ; terre. Ein fruchtbares ; wohlgebautes ꝛc. feld : un champ fertile; bien cultivé. Ein geraumiges [weites] feld : une vaste campagne. Das feld bauen : cultiver la terre. Auf dem feld wohnen : demeurer à la campagne. Auf das feld gehen ; mist führen : aller ; charier du fumier au champ.

Das freye feld suchen : *v. n.* [*t. de chasse*] forpaïser.

Das ist noch im weiten felde : *prov.* l'afaire est encore bien éloignée; il passera bien de l'eau sous les ponts entre ci & là.

Uber feld reisen : faire un voïage. Der Herr ist nicht zu hause, er ist über feld : le maître n'est pas au logis, il est en voiage.

Feld, [*t. de guerre*] campagne. Zu felde liegen ; ziehen : être ; entrer en campagne. Sich zu felde rüsten : faire les préparatifs de la campagne. Eine armee ins feld stellen : mettre une armée en campagne.

Zu felde blasen : soner aux champs.

Dem feinde feld geben : présenter la bataille à l'ennemi. Den feind aus dem felde schlagen : battre l'ennemi en bataille rangée. Das feld behalten ; behaupten : gagner la bataille ; maintenir le [demeurer maître du] champ de bataille.

Mit einem zu felde ziehen : *prov.* s'aller battre, ou intenter procés contre quelcun.

Feld, [*t. de blason*] quartier ; champ. Er führt ein rothes creutz im silbern feld : il porte d'argent à la croix de gueules. Er führt ein geviertdtes wapen, im ersten feld ꝛc. il porte écartelé, au premier quartier &c.

Feld : [*t. de jeu d'échecs*] case. Wenn ein baur zum ersten mahl gezogen wird, geht er über zwey felder : le pion avance de deux cases au premier coup.

Feld, [*t. de jardinier*] planche. Ein feld zurichten : préparer une planche. Ein feld spargel ꝛc. une planche d'asperges.

Feld-apotheck, *s. f.* apoticairerie de campagne ; cassette de campagne.

Feld-arbeit, *s. f.* labourage ; agriculture. Die feld-arbeit wird bald angehen : le labourage recommencera bien tôt. Sich mit der feld-arbeit belustigen : se plaire à l'agriculture.

Feld-bett, *s. n.* lit de camp.

Feld-bischof, un pendu. Einen zum feld-bischof machen : *prov.* faire pendre quelcun.

Feld-blume, *s. f.* fleur des champs.

Feld-bone, *s. f.* fève ; grosse féve.

Feld cypreß, *s. f.* [*plante*] arthritique ; ivete ou ive musquée.

Feld-flüchtig, *adj.* fugitif ; fuïard. Feld-flüchtig werden : prendre la fuïte ; se sauver du combat. Die feld-flüchtigen verfolgen : poursuivre les fugitifs ; les fuïards.

Feld-geschrey, *s. n.* cri de guerre.

Feld-hauptmann, *s. m.* Capitaine.

Feld-herr, *s. m.* General d'armée. Der oberste feld-herr : généralissime.

Feld-herrn-würde, *s. f.* généralat.

Feld-hun, *s. n.* francolin.

Feld-hüter, *s. m.* messier. Feldhüter über die äcker und weinberge bestellen : établir des messiers pour la garde des champs & des vignes.

Feld-hütte ; lager-hütte der soldaten, *s. f.* baraque.

Feld-keller, *s. m.* cantine ; cave.

Feld-kraut, *s. n.* herbe champétre ; des champs.

Feld-küche, *s. f.* cuisine de camp.

Feld-kümmel, *s. m.* cumin sauvage.

Feld-lager, *s. n.* camp. Das feldlager aufschlagen : se camper ; mettre [poser] le camp.

Feld-lust, *s. f.* divertissement de la campagne. Der feld-lust geniessen: prendre les divertissemens de la campagne.

Feld-marschall, *s. m.* maréchal d'armée. Kayserlicher ; Königlicher Feld-marschall : Maréchal des armées de l'Empereur ; du Roi &c. Königlicher Frantzösischer Feld-marschall : Maréchal de France.

Feld-marschallinn, *s. f.* Maréchale.

Feld-maß, *s. n.* mesure de camp.

Feld-mauß, *s. f.* souris champétre.

Feld-meßer, *s. m.* géométre ; arpenteur.

Feldmeßerey ; Feldmeß-kunst, *s. f.* géometrie ; arpentage. Kunst linien auf dem feld zu meßen : longimetrie.

Feld-music, *s. f.* musique champétre.

Feld-obrister, *s. m.* Capitaine ; General. Ein tapfferer Feld-obrister : un vaillant Capitaine.

Feld-prediger, *s. m.* Aumonier d'un regiment.

Feld-schantz, *s. f.* fort de campagne.

Feld-schäntzlein, *s. n.* fortin.

Feld-scherer, *s. m.* chirurgien d'une compagnie.

Feldschlacht, *s. f.* bataille rangée. Den feind in einer feldschlacht überwinden : défaire l'ennemi en bataille rangée. Eine feldschlacht liefern : donner bataille.

Feld-schlange, *s. f.* couleuvre.

Feld-schlange, [*t. d'artillerie*] couleuvrine. Sehr lange feld-schlange : passemur. Sechs-pfündige feld-schlange : pelican. Art von kleinen feld-schlangen : spirole.

Feld-stück, *s. n.* piece de campagne.

Feld-stück, [*t. de trompette*] piece de trompette. Er kan seine feld-stücke blasen : il fait sonner ses pieces.

Felbwebel ; Feldweibel, *s. m.* sergeant.

Feldweg, *s. m.* chemin détourné ; écarté.

Feldwegs, *s. n.* stade.

Feld-weib, *s. n.* gouïne.

Feld-zeichen, *s. n.* écharpe ; papier : *en un mot tout ce que les gens de guerre portent pour marque de distinction.*

Feldzeugmeister, *s. m.* Grand-maitre [General] de l'artillerie.

Feldzug, *s. m.* campagne. Einen glücklichen feldzug thun : faire une campagne heureuse. Den feldzug antreten ; eröffnen : entrer en campagne ; ouvrir la campagne.

Feld-zwiebel, *s. f.* ornitogale.

Felge, *s. f.* jante. Die felgen aus einem rad nehmen : déjanter.

Felgen-hauer, *s. m.* artisan qui fait des jantes.

Fell, *s. n.* peau. Ein zartes ; rauhes ꝛc. fell : peau douce ; rude. Einem

nem schaaf; fuchs &c. das fell abziehen: dépouiller un agneau; renard. Ein buntes fell: peau tachetée. Zwischen fell und fleisch: sous la peau; entre la peau & la chair; entre cuir & chair.

Einem das fell über die ohren ziehen: *prov.* écorcher quelcun; lui faire païer plus qu'il ne faut.

Ein loses; leichtfertiges fell: [*t. de mépris*] une méchante garce. Ein altes fell: une méchante vieille.

Ein fell bereiten; gar machen; gerben: aprêter; passer; corroier une peau.

Fell im aug: [*t. de chirurgie*] cataracte.

Fell im aug: [*t. de fauconnerie*] ongle.

Felleis; Felleisen, *s. n.* valise.

Fellen, v. Fällen.

Fels, *s. m.* roche; rocher; roc. Hart wie ein fels: dur comme un roc. Das schiff ist an einen felsen gescheitert: le vaisseau s'est brisé contre un rocher. Quelle die aus dem felsen entspringt: eau qui sort d'une roche. Die spitze eines felsen: la pointe d'un rocher; d'une roche.

Felsen-grund, *s. m.* fondement de roc. Ein hauß auf einen felsen-grund gebauet: maison bâtie sur le roc.

Felsen-hart, *adj.* dur comme un roc; un rocher. Er hat ein felsen-hartes hertz: son cœur est dur comme un roc; il a un cœur de roche.

Felsicht; felsig, *adj.* plein [couvert] de roches. Ein felsigtes land: païs couvert de roches. Der eingang des hafens ist felsig: l'entrée du port est pleine de rochers.

‡ **Felslein**, *s. n.* petit rocher.

Fels-loch, *s. n.* antre [creux; caverne] dans un roc.

‡ **Felsen-stein**, *s. m.* pierre de rocher.

‡ **Felucke**, *s. f.* felouque.

Fenchel, *s. m.* fenouïl.

Fenchel-apfel, *s. m.* fenouillet.

Fenchel-öl, *s. n.* huile de fenouïl.

Fenchel-saame, *s. m.* graine de fenouïl.

Fenchel-wasser, *s. n.* eau de fenouïl.

Fenster, *s. n.* fenêtre. Am fenster liegen: être à la fenêtre. Durchs fenster sehen: regarder par la fenêtre. Zum fenster hinaus werffen: jetter par la fenêtre. Einem die fenster einwerffen: casser les vitres d'une maison. Fenster, das in des nachbars hof gehet, und nicht aufgemacht werden kan: verre dormant. Fenster über die mist-betten: chassis.

Einem blaue fenster machen: pocher les yeux à quelcun; les lui mettre à la compôte.

Ein fenster in der schrifft lassen: laisser une fenêtre [ligne en blanc] dans un écrit.

Fenster-bley, *s. n.* plomb à mettre les vitres.

Fenster-fach, *s. n.* [*t. de vitrier*] paneau.

Fenster-gitter, *s. n.* treillis. Mit fenster-gittern versehen: treillisser.

Fenster-glas, *s. n.* verre à vitres.

Fenster-korb, *s. m.* jalousie; chassis d'osier.

Fenster-laden, *s. m.* Fenster-laden von aussen: contrevent. Fenster-laden von innen: volet.

Fensterlein, *s. n.* petite fenêtre; jalousie.

Fenster-rahme, *s. m.* chassis. Fenster-rahmen-hefft; oder band: crampon.

gebrochene **Fenster-raute**, *s. f.* moulinet en tranchoir.

Fenster-scheibe, *s. f.* vitre; carreau de verre.

Fenster-seiten, *s. f.* [*t. d'architecture*] tableaux.

Fenugreck, *s. n.* fenegré; fenouïl grec. *plante.*

Ferckel; Förckel, *s. n.* cochon.

Ferckeln, *v. n.* cochonner.

Ferckle in, *s. n.* petit cochon; cochon de lait. Alle ferckle in von einem wurff: une cochonnée.

Fern, *adj.* éloigné; loin; lointain. In ein fern land reisen: voïager dans un païs éloigné; lointain. Fern vom hause seyn: être loin de sa maison; de sa patrie.

Fern; firn, *adj.* [*t. de gourmet*] Ferner wein: vin vieux; de plusieurs feuilles.

Fern, *adv.* loin. Fern von hie: loin d'ici. Fern weggehen: aler bien loin. Etwas fern hören; sehen: entendre; voir; une chose de loin.

Fern vom geitz &c. von seiner hoffnung; rechnung seyn: être loin de l'avarice; de ses esperances; de son compte.

Etwas von ferne sehen: voir venir une chose de loin; la prévoir.

Das sey fern! à Dieu ne plaise!

Ferne, *s. f.* éloignement; distance. Die ferne eines orts von dem andern: l'éloignement [la distance] d'un endroit à l'autre. Die ferne der zeit: l'éloignement des tems. Man muß das bild aus der ferne ansehen: il faut regarder ce tableau dans un certain éloignement. Von diesem ort siehet man die stadt in der ferne: d'ici on voit la ville en éloignement.

Ferne, [*t. de peintre*] lointain. In der ferne dieses gemähls siehet man ein schloß &c. on voit dans le lointain de ce tableau un château.

Von fernen leugt man gern: *prov.* a beau mentir, qui vient de loin.

Einen in die ferne senden: éloigner quelcun. Etwas von fernen ansehen: regarder une chose de loin.

Etwas von ferne erfahren: aprendre une chose sourdement; sous main.

Sich von fernen erkundigen: s'informer sourdement; secretement; sous main.

Fernen: *v. n.* Sie fernet schön, aber sie nähert häßlich: elle paroit plus belle de loin, que de prés.

Ferner, *adv.* plus loin; davantage; plus; encore. Ferner gehen; reisen: passer; aller plus loin. Ich habe ferner nicht davon reden hören: je n'en ai plus entendu parler. Ich mag davon ferner nicht hören: je n'en veux plus entendre parler; qu'on ne m'en parle pas davantage. Was wollet ihr ferner: que voulés-vous davantage; que demandés-vous encore.

Ferner ist noch zu mercken: il faut encore remarquer; de plus il est à remarquer. Ferner muß man wissen: en outre il faut savoir.

Fern-glas, *s. n.* lunette d'aproche. Zeichen an einem fern-glas; oder tubo: repaire.

Fernig; firnig, *adj.* [*t. de gourmet*] Ferniger wein: vin vieux; vin de garde; de plusieurs feuilles.

Ferniß; Fürniß; Firniß, *s. m.* vernis. Mit firniß anstreichen: passer du vernis sur une chose.

Ferniß-farb, *s. f.* couleur à vernis.

Fernissen; firnissen; fürnissen, *v. a.* vernisser.

Ferse, *s. f.* [*t. de bouvier*] genisse.

Ferse, *s. f.* talon. Der mantel reicht biß auf die fersen: ce manteau descend jusqu'aux talons.

Einem auf den fersen folgen; in den fersen seyn: talonner quelcun. Mit den fersen wincken; fersen-geld geben: *prov.* montrer les talons; s'enfuïr.

Fersen-bein, *s. n.* calcaneum.

Fersen-flächse, *s. f.* [*t. d'anatomie*] achile.

Fersen-punct, *s. m.* unter der erde: nadir [*t. de géographie.*]

Fertig, *adj.* prêt; fait; achevé. Wenn werdet ihr fertig seyn? quand serés vous prêt? Ist meine arbeit fertig? ma besogne est-elle faite? Ich werde so gleich fertig seyn; j'aurai tantôt achevé. Sich fertig machen etwas zu thun: se préparer à une chose. Ich würde heut nicht fertig werden, wenn ich alles sagen wolte: je n'aurois fait [n'acheverois] de tout le jour, si je voulois tout dire.

Musquetirer macht euch fertig! [t. d'évolution] mousquetaires aprêtés-vous : c. *mettez-vous en état de tirer.*

Fertig: prompt; adroit; habile. Ein fertiger ausrichter: un homme prompt à faire les afaires. Allezeit fertig einem zu dienen: toûjours prompt à servir. Ein fertiger redner; schreiber &c. un habile orateur; écrivain. Fertig mit der hand; mit der feder; mit dem degen &c. adroit de la main; à manier la plume; l'épée. Fertig in seiner arbeit: un habile ouvrier.

Fertig, *adv.* promptement; adroitement; habilement. Ein ding fertig ausrichten: expedier promptement une chose. Fertig arbeiten; fechten &c. travailler habilement; faire des armes adroitement. Fertig antworten: repliquer promptement.

Fertigen, *v. a.* achever; expedier. Eine arbeit fertigen: achever une besogne. Eine schrifft fertigen: expedier une écriture.

Fertigkeit, *f. f.* promptitude; habileté; adresse; dexterité.

Fertigkeit im reden, *f. f.* boute-hors.

Fessel, *f. m.* fers; chaine. Einem gefangenen die fessel anlegen: mettre un prisonnier à la chaine; aux fers. In fesseln liegen: être aux fers.

Fesseln, *v. a.* enchainer; mettre aux [charger de] fers.

Fest, *f. n.* fête; festin. Das fest der Weihnachten; Ostern &c. la fête de noël; de pâques. Ein hochzeitliches fest: la fête [le festin] des noces.

Fest; vest, *adj.* fort; ferme. Ein festes land; schloß &c. un lieu fort; une serrure forte. Ein fester grund: un fondement ferme. Das feste land: la terre ferme.

Fest machen einen pfahl in der erden; einen schranck an der wand &c. afermir un pieu en terre; une armoire contre la muraille. Ein schiff fest machen: amarrer un bateau. Fest werden: s'afermir.

Ein fester ort: une place forte. Einen ort fest machen: munir [fortifier] une place.

Fester bund; zusage; wort; hoffnung; vorsatz &c. alliance; promesse; parole; esperance; dessein ferme.

Fest; vest: [*t. d'honneur & de civilité*] qui entre dans les titres de la noblesse tant d'épée, que de robe. Ainsi on dit: Hoch-edelgebohrner, gestrenger, vester: & Wohl-edler, vester, hochgelahrter.

Fest: charmé contre les armes. Er ist fest: il a un charme; il est dur. Sich fest machen: user de charmes.

Fest, *adv.* fortement; fermement. Fest binden; halten: lier; tenir fortement. Fest stecken; aneinder halten: tenir; s'atacher fermement.

Fest versprechen: promettre fermement. Sein wort; seine treu &c. fest halten: garder fermement [fidelement] sa parole; sa foi. Fest auf einer sache bestehen: insister fortement à une chose. Fest auf der wahrheit; im glauben &c. bestehen: tenir bon [ferme] pour la vérité; la foi.

Etwas fest stellen: conclurre [arrêter; établir; resoudre] une chose.

Ich stelle fest, daß dem also sey: je pose en fait [je présupose] que la chose est ainsi.

Fest schlafen: dormir d'un grand [profond] sommeil; profondement.

Fest-geschlagenes; gewircktes tuch; leinen: drap; toile bien serrée.

Fest-abend, *f. m.* veille; vigile.

Feste; Festigkeit, *f. f.* solidité; fermeté. Die feste eines baues: la solidité d'un bâtiment.

Den guten vorsatz mit der festigkeit begleiten: persister dans son dessein; avoir beaucoup de fermeté dans un dessein.

Die feste des himmels: le firmament.

Feste; Festung; Vestung, *f. f.* fort; forteresse. Eine feste anlegen: ériger un fort. Eine unüberwindliche festung: une forteresse imprenable.

Festen; bevestigen, *v. a.* afermir.

Festigkeit, v. Feste.

Festiglich, *adv.* fermement; fortement. Festiglich glauben: croire fortement; fermement.

Fest-kleid, *f. n.* habit de fête; de parade.

Fest-lied, *f. n.* cantique [himne] de fête.

Fest-prediger, *f. m.* prédicateur de fête.

Fest-predigt, *f. f.* sermon prononcé un jour de fête; pour un jour de fête.

Das fest-sitzen, oder vest-sitzen, im sattel, *f. n.* tenuë. Der mensch sitzt nicht vest zu pferd: cet homme n'a point de tenuë à cheval.

Fest-tag, *f. m.* jour de fête. Ein hoher fest-tag: une fête solennelle. Die hohen fest-tage des jahrs: les bons jours [les bonnes fêtes] de l'année.

Festung, v. Feste.

Festungs-bau, *f. m.* fortification.

Festungs-bau-kunst, *f. f.* fortification; architecture militaire.

Fett, *f. n.* graisse; gras. Fett vom ochsen; vom cappaun &c. graisse de bœuf; de chapon. Das schwein hat einer hand hoch fett: le porc a quatre doigts de graisse. Das fett von der brühe abnehmen: ôter la graisse du [dégraisser le] potage. Nicht gerne fett essen: n'aimer pas le gras. Fett, am wildpret: venaison.

Einem das überflüßige fett benehmen: dégraisser.

Fett, *adj.* gras; gros. Ein dicker fetter mann: un homme gros & gras. Fettes fleisch: viande grasse. Fetter ochs; cappaun; gans &c. bœuf; chapon; oison gras. Fette butter; milch; suppe; kohl &c. beurre; lait; potage; choux gras. Ein fetter wanst: un gros ventre.

Fettes land; weyde: terre grasse; pâturage gras.

Ein fetter dienst: un emploi bien gras; lucratif. Ein fetter bissen: une bonne afaire; un avantage considérable.

Das wäre zu fett für dich: ce seroit un peu trop pour vous; vous vous contenterez bien à moins.

Fett; fettig, gras; sale; crasseux. Einen fetten kopf mit puder reinigen: netëier une tête crasseuse [ôter la crasse de la tête] avec de la poudre. Fettes maul; hände haben: avoir le visage; les mains grasses. Das teller-tuch ist fett, thut es weg: cette serviette est grasse [sale] jettez-la.

Mit einem fetten maul aus dem fenster sehen: *prov.* vivre grassement; à son aise.

Fett, *adv.* grassement. Den kohl fett machen: faire les choux gras.

Fette, *f. n.* Fettigkeit, *f. f.* graisse; grosseur. Er kan sich kaum regen vor fettigkeit: il est si gros & gras, qu'il a de la peine à se remuër. Das fette will allezeit oben schwimmen: la graisse surnage toûjours.

Des fetten [der fettigkeit] des landes geniessen: être dans l'abondance; jouïr des delices du païs.

Fett-fleck, *f. m.* tache de graisse. Die fett-flecken aus einem kleide bringen: ôter les taches d'un habit; le dégraisser.

Fettig, v. Fett.

Fettigkeit, v. Fette.

Fett-kram, *f. m.* boutique [cave] de charcutier.

Fett-krämer, *f. m.* charcutier.

Fett-waar, *f. f.* lard; andouilles, saucisses & semblables choses que les charcutiers vendent.

Fetzen, *v. a.* zerhauen: estafilader.

Feucht, *adj.* humide; moite. Feuchte; lufft; erdreich: air; terrain humide. Feucht wetter: tems humide. Feuchtes tuch: linge moite. Feucht vom schweiß; regen: moite de suëur; de la pluie.

Feuchten, *v. a.* humecter; mouiller.

Feuch-

Feuchtigkeit, *f. f.* humidité; moïteur. Die feuchtigkeit der luft; der erden: l'humidité de l'air; de la terre. Die feuchtigkeit eines kellers; eines genetzten tuchs ꝛc. la moïteur d'une cave; d'un linge mouillé.

Instrument die feuchtigkeit und trockenheit der luft zu erforschen: higrométre, ou higroscope.

Feuchtigkeit: [*t. de medecine*] humeur. Eine scharffe; verderbte; schädliche ꝛc. feuchtigkeit: humeur acre; corrompuë; maligne. Die feuchtigkeiten absühren; zertheilen; mildern ꝛc. évacuër; dissoudre; adoucir; les humeurs.

‡ **Feuchtiglich**, *adv.* humidement.

Feucht-stein; farbe-stein, *f. m.* [*t. d'imprimeur*] ancrier.

Feuer; **Feur**, *f. n.* feu. Das feuer brennt: le feu brûle. Feuer anzünden; löschen: allumer; éteindre le feu. Feuer anlegen; anschüren: faire; atiser le feu. Feuer aufschlagen: battre du feu. Am feuer braten; kochen: cuire au feu. Zum feuer verurtheilen: condamner au feu. Feuer fassen: prendre feu. Das feuer austhun: détiser.

Kunst mit dem chymischen feuer umzugehen: pyrotechnie.

Feuer: feu; incendie. Es ist ein feuer im hause auskommen: le feu a pris à la maison. Die stadt ist durch ein feuer auf die helffte verzehret worden: la moitié de la ville a été ruinée [consumée] par un incendie. Feuer anlegen: mettre le feu à une maison. Mit feuer und schwerdt verwüsten: mettre à feu & à sang.

Feuer: [*t. de guerre*] Feuer geben: faire feu. Das feuer des geschützes: le feu de l'artillerie. Das feindliche feuer aushalten: essuïer tout le feu de l'ennemi. In stetigem feuer liegen: faire un feu continuel. Sich in das stärckeste feuer begeben: courir [s'exposer] au plus grand feu.

Feuer: feu; ardeur. Das feuer der andacht; des zorns ꝛc. le feu de la devotion; colere. Ihre augen sind voll feuer: elle a les yeux pleins de feu. Ein junger mensch voll feuer: un jeune homme plein de feu; qui a beaucoup de feu.

Wein der feuer hat: vin fumeux; violent.

Feuer-baacke; **Feuer-warte**, *f. f.* [*t. de mer*] fare; fanal; foïer.

Feuer-ball, *f. m.* **Feuer-kugel**, *f. f.* [*t. d'artificier*] bale à feu.

Feuer-becken, *f. n.* réchaut.

Feuer-brand, *f. m.* tison.

Feuer-eymer, *f. m.* seau de cuir; seau de la ville.

Feuer-farb, *adj.* couleur de feu; couleur flamette.

Feuer-flamme, *f. f.* flamme.

Feuer-funcke, *f. m.* étincelle; gendarme.

Feuer-glocke, *f. f.* tocsin. Es muß wo feuer seyn, die glocke wird gezogen: il faut qu'il y ait du feu, on sonne le tocsin.

Feuer-haacke, *f. m.* croc de ville. [*instrument qui a un fer récourbé, & dont l'on se sert à abattre une maison qui est en feu.*] croc à feu.

Feuer-haacke, *f. m.* attisonnoir.

Feuer-heerd, *f. m.* foïer.

Feurig, v. **Feurig**.

Feuer-kugel, v. **Feuer-ball**.

Feuerlein, *f. n.* petit feu. Bey seinem feuerlein in ruhe sitzen: être à son aise au coin de son petit feu.

Feuer-leiter, *f. f.* échelle à feu. [*celle dont on se sert à éteindre le feu & qui appartient à la ville.*]

Feuer-mal, *f. n.* marque [tache] pourprée.

Feur-maur, *f. f.* cheminée.

Feuermaur-kehrer, *f. m.* ramonneur de cheminée.

Feuer-mörsel; **Feuer-mörser**, *f. m.* mortier. Spreng-kugeln; steine ꝛc. aus feuer-mörsern werfen: jetter des bombes; des pierres; avec des mortiers. Hangender feuer-mörsel: obus.

Feuer-ofen, *f. m.* fournaise ardente.

Feuer-ordnung, *f. f.* réglement pour courir au feu.

Feuer-pfann, *f. f.* réchaut.

Feuer-pfeil, *f. m.* [*t. d'artificier*] lance à feu.

Feuer-platte, *f. f.* contre-cœur de cheminée.

Feuer-rad, *f. n.* [*t. d'artificier*] roue à feu.

Feuer-rad, [*t. d'armurier*] rouët.

Feuer-rohr, *f. n.* arquebuse; arme à feu.

Feuer-roth, *adj.* rouge comme le feu.

Feuers-brunst, *f. f.* feu; incendie.

Feuer-schade, *f. m.* ruïne [dommage] causée par le feu.

Feuer-scheu, *adj.* qui craint le feu.

Feuer-schaufel, *f. f.* palette; pêle.

Feuer-schirm, *f. m.* écran.

Feuer-schloß, *f. n.* [*t. d'armurier*] ressort à rouët.

Feuers-gefahr; **Feuers-noth**, *f. f.* feu; incendie. Der feuers-gefahr durch gute anstalt vorkommen: donner de bons ordres pour prévenir les incendies.

Feuer-säule, *f. f.* [*meteore enflammé*] trabe.

Feuer-speyend, *adj.* ardent; jettant des flames. Feuer-speyender berg: montagne ardente.

Feuer-spiegel, *f. m.* miroir ardent.

Feuer-stahl, *f. m.* fusil.

Feuer-stätte, *f. f.* feu. Eine stadt von so viel feuer-stätten: une ville qui a tant de feux.

Feuer-stein, *f. m.* pierre à feu; à fusil.

Feuer-strahl, *f. m.* raïon de feu.

‡ **Feuer-stürtze**, *f. f.* couvre-feu.

Feuer-warte, v. **Feuer-baacke**.

Feuer-werck, *f. n.* feu d'artifice. Ein feuer-werck anzünden: faire jouër un feu d'artifice.

Feuerwercker, *f. m.* artificier; pyroboliste.

Feuerwercker-kunst, *f. f.* pyrotechnie.

Was zur feuerwercker-kunst gehöret: pyrotechnique.

Feuer-zang, *f. f.* tenailles; mordache; pincettes.

Feuer-zeichen, *f. n.* feuriger schild, *f. m.* bouclier.

Feuer-zeug, *f. n.* fusil.

Feur, v. **Feuer**.

Feuren, *v. n.* brûler; faire du feu. Mit holtz; mit torf ꝛc. feuren: brûler du bois; des tourbes.

Das gesicht feuret mir; j'ai le visage tout en feu.

Feuren, [*t. de guerre*] faire feu. Aus stucken und kleinem gewehr feuren: faire feu de l'artillerie & de la mousquetterie.

Feurig, *adj.* ardent. Feurige kohlen: charbons ardens. Feuriger ofen; berg: fournaise; montagne ardente.

Feurige liebe; eyfer ꝛc. amour; zéle ardent.

Feurigkeit, *f. f.* ardeur; feu. Die feurigkeit der begierden: l'ardeur [le feu] des passions.

Feurung, *f. f.* chaufage. Ich muß so viel holtz zu meiner feurung haben: il me faut tant de bois pour mon chaufage.

Feyer, *f. f.* fête; solennité. Oster-feyer: fête de pâques. Hochzeit-feyer: solennité des noces.

Feyer-abend, *f. m.* cessation du travail. Feyerabend machen: chomer; cesser de travailler.

Feyer-kleid, *f. n.* habit de fête; de parade.

Feyerlich, *adj.* solennel. Eine feyerliche handlung; verschreibung ꝛc. un traité; contract solennel. Feyerliches beding: reservation solennelle.

Feyerlich, *adv.* solennellement. Etwas feyerlich bedingen; vorbehalten ꝛc. stipuler; reserver; une chose solennellement.

Feyer-tag, *f. m.* fête. Einen feyer-tag begehen: celebrer [chomer] une fête. Ein grosser feyer-tag: une fête solennelle; grande fête. Ein halber feyer-tag: une petite fête. Ein gebotener feyer-tag: une fête commandée; de commandement. Was zum feyer-tag gehöret: ferial.

Feyer-tag der handwercks-leute: chomage.

Feyertäglich, *adj.* de fête. Feyertäglich kleid; mahl ꝛc. un habit; repas de fête.

Feyren, *v. a.* chomer; célébrer. Den sonntag; das fest feyren: célébrer [chomer] le dimanche; une fête.

Feyren, *v. n.* chomer; se reposer. Nach gethaner arbeit feyren: chômer aprés la besogne faite.

Der teufel; der feind feyret nicht: le diable; l'ennemi ne dort pas. Die göttliche raache wird nicht feyren: la vengeance divine ne tardera pas.

Fibel, *s. f.* longuette.

Fichte, *s. f.* Fichten-baum, *s. m.* pin.

Fichten, *adj.* de pin. Fichtene bretter: ais de pin.

Fichten-hartz, *s. n.* galipot.

Fichten-holtz, *s. n.* bois de pin.

Fichten-nuß, *s. f.* pignon.

Fichten-wald, *s. m.* forêt de pins.

Ficke, *s. f.* poche. In die ficke stecken: mettre dans sa [en] poche.

Ficken, *v. a.* fouëtter; † frotter. Mit der ruthe ficken: donner le fouët.

Fidel; Fiedel, *s. f.* violon. Auf der fiedel streichen: jouër du violon.

Fidel-bogen, *s. m.* archet.

Fidel-hartz, *s. n.* colofone.

Fideln, *v. n.* jouër du violon; de la viole.

Fidler, *s. m.* violon; jouëur de violon.

Fieber, *s. n.* fiévre. Das fieber bekommen: prendre la fiévre. Ein hitziges; alltägiges; dreytägiges; viertägiges; abwechselndes; giftiges fieber: fiévre chaude; quotidienne; tierce; quarte; intermittente; maligne. Mit dem fieber behaftet: febricitant. Anstoß vom fieber: accés [atteinte] de fiévre. Antritt des fiebers: accés [paroxisme] de fiévre. Fieber, welches vom anfang biß zum ende, ohne veränderung anhält: sinoque.

Fieber-artzney, *s. f.* remede contre la fiévre; febrifuge.

Fiebergen, *s. n.* petite fiévre; fiévre de veau.

Fieber-hitze, *s. f.* le chaud de la fiévre.

Fieberisch, *adj.* fiévreux. Fieberische hitze: un chaud fiévreux. Das wetter ist fieberisch: le tems est fiévreux.

Fieberlein, *s. n.* petite fiévre; fiévre legére.

Fieber-schauer, *s. m.* le froid [frisson] de la fiévre.

Fieber-sitz, *s. m.* [*t. de medecine*] foïer.

‡ Fieber-tage, *s. m.* jour du paroxysme.

Fiedel; v. Fidel.

Fiedern, *v. a.* garnir de plumes. Einen pfeil fiedern: garnir une fléche de plumes.

Einen handel fiedern: former [mener] une intrigue; ménager une afaire.

Fiest; Fist; Pfist, *s. m.* pet; vent de ventre lâché sourdement. Einen fist lassen: lâcher un vent sourd.

Fiesten; fisten, *v. n.* peter; lâcher des vents.

Figur, *s. f.* figure. Figürlicher weise: *adv.* figurativement.

Mit kleinen figuren ausgezieret: historié.

Figuren auf etwas drucken: gaufrer.

Filial, *s. n.* annexe; succursale.

Fillen, *v. a.* écorcher. Ein pferd; aaß fillen: écorcher un cheval; une bête morte.

Filler, *s. m.* écorcheur.

Filtz, *s. m.* feutre. Mit filtz belegen; stopffen: couvrir; bourrer de feutre.

Filtz, feutre. Einen alten filtz aufhaben: être couvert d'un vieux feutre.

Filtz, reprimande. Einem einen derben filtz geben: donner une vive reprimande à quelcun.

Filtz: [*t. de mépris*] avare; sordide; ladre; taquin; vilain. Ein karger filtz: un franc ladre; vilain; taquin.

Filtzen, *v. a.* feutrer. Der sattel ist wohl gefiltzt: cette selle est bien feutrée.

Filtzen, reprimander.

Filtzen, *v. n.* lesiner; user de taquinerie; de mesquinerie.

‡ Filtzerey, *s. f.* lesine; avarice sordide.

Filtz-hut, *s. m.* feutre; chapeau de feutre.

Filtzig, *adj.* ladre; vilain; taquin; mesquin; aride.

Filtzig, *adv.* taquinement; vilainement. Filtzig leben: vivre taquinement.

Filtzigkeit, *s. f.* taquinerie; ladrerie; lesine; mesquinerie.

Filtz-laus, *s. f.* morpion. Filtzläuse-residentz: repaire.

Filtz-mantel, *s. m.* feutre; manteau de feutre.

Filtz-schuhe, *s. m.* souliés feutrés.

Filtz-stiefel, *s. m.* bottes feutrées.

Final-stöckgen, *s. n.* zierrath; rösgen: [*t. d'imprimeur*] fleuron; cul de lampe.

Finck, *s. m.* pinçon. Fincken-weiblein: pinçonne.

Fincken-fänger, *s. m.* oiselier; oiseleur.

Fincken-habicht, *s. m.* [*oiseau de proie.*] laneret.

Fincken-netz, *s. n.* filet à prendre les petits oiseaux.

Fincken-ritter, *s. m.* fanfaron; fendeur de naseaux.

Findel-gelt, *s. n.* trouvaille. Ein gutes findel-geld verheissen: prometre une bonne trouvaille.

Findel-haus, *s. n.* maison ou l'on met les enfans trouvés.

Findel-kind; Findling, *s. n.* enfant trouvé; exposé.

Findel-mutter, *s. f.* femme qui a soin des enfans trouvés.

Findel-pfleger; Findel-vater, *s. m.* économe d'une maison d'enfans trouvez.

Finden, *v. a.* [ich finde; ich fand; ich fünde; gefunden] trouver. Einen schatz finden: trouver un tresor. Wer da suchet, der findet: qui cherche, trouve.

Einen zu hause; am tisch; im bett ꝛc. finden: trouver quelcun à la maison [chez lui] à table; au lit.

Ein neues land finden: découvrir une terre inconnuë.

Einen schuldig; unschuldig finden: trouver quelcun coupable; innocent.

Etwas gut; schön; theuer ꝛc. finden: trouver bon; beau; cher. Ich finde die speise; den wein ꝛc. sehr gut: je trouve cette viande; ce vin fort bon. Ich finde sie nicht so schön, als ich mir eingebildet: je ne la trouve pas si belle, que je me l'étois imaginée. Ich finde die waare hier theurer als anderswo: je trouve cette marchandise plus chere ici qu'ailleurs.

Etwas wohl; übel gethan finden: trouver une chose bien; mal faite.

Mittel; rath finden: trouver des moïens; des expediens. Ich finde nicht wie der sache zu rathen: je ne voi [trouve] point le moïen de remedier à cela; je n'y voi point de remede.

Einen willig; unwillig; geneigt ꝛc. finden: trouver quelcun promt; dificile; favorable.

Einen ungefähr finden: trouver [rencontrer] quelcun par hazard.

Lust; vergnügen an etwas finden: trouver du plaisir; de la satisfaction à une chose.

Ein urtheil finden: juger; former une sentence; un jugement.

GOtt weiß die bösen schon zu finden: Dieu ne laisse pas les méchans impunis.

Ich will dich schon finden: je t'attraperai bien; tu ne m'échaperas pas; tu me le païeras.

Sich finden, *v. r.* se trouver. Das findet sich in dem buch; an dem ort: cela se trouve dans un tel livre; en un tel lieu. Das findet sich so; anders: on trouve que

que cela est ainsi ; qu'il n'est pas ainsi. Es finden sich viel schwirrigkeiten : il se trouve [rencontre] bien des dificultés. Es finden sich leute, welche ꝛc. il y a des gens, qui &c.

Sich in etwas finden : s'accommoder [profiter] d'une chose. Er weiß sich in sein glück wohl zu finden : il profite bien de sa fortune. Er kan sich in den handel nicht finden : il ne sait pas s'acommoder de cette afaire ; il ne sait pas en profiter ; il ne l'entend [ne la comprend] pas.

Das wird sich schon finden : cela viendra en son tems ; cela se trouvera un jour.

Finder, *s. m.* [*t. de chasse*] limier ; chien de quête.

Findling, v. Findel-kind.

Finger, *s. m.* doigt. Die fünf finger an der hand : les cinq doigts de la main. Mit dem finger zeigen : montrer du doigt. Die finger krachen lassen : faire craquer les doigts. Mit dem finger anrühren: toucher du bout du doigt.

Das ist Gottes finger : c'est le doigt de Dieu; cela vient de Dieu.

Eines fingers breit : large d'un doigt. Der degen ist ihm drey finger tief eingedrungen : l'épée lui est entrée trois doigts dans le corps.

Zwey finger voll , so viel man zwischen zwey finger nehmen kan : pincée.

Jemand auf die finger klopffen: *prov.* donner sur les doigts à quelcun ; le châtier ; le reprimander; reprimer son insolence.

Durch die finger sehen : *prov.* dissimuler ; user d'indulgence.

Einem fleißig auf die finger sehen : *prov.* avoir l'oeil sur quelcun; prendre garde à sa conduite.

Das hat mir mein kleiner finger gesagt : *prov.* c'est mon petit doigt qui me l'a dit ; je le sai par une voie secrete.

Etwas aus dem finger saugen : *prov.* inventer [controuver] une chose.

Man möchte die finger darnach lecken : *prov.* c'est un morceau bien friand ; on s'en lécheroit les doigts.

Etwas auf den fingern herzusagen wissen : *prov.* savoir une chose sur le bout du doigt.

Mit fingern auf einen weisen : *prov.* montrer quelcun au doigt ; le mépriser.

Wenn man ihm den finger giebt, will er die gantze hand haben: *prov.* quand on lui acorde une chose, il en demande une autre ; il n'est jamais content; si on lui en donne un doigt, il en prend long comme le bras.

Die finger überall haben wollen : *prov.* se mêler [s'intriguer] de tout ; mettre le nez par tout.

Finger-beine, *s. n.* [*t. d'anatomie*] phalanges. Die zwischen den finger-beinen liegende mäusgen: muscles interosseux.

Finger-handschuh, *s. m.* gans à doigts.

Fingerhut, *s. m.* dé.

Wilder fingerhut : gant de nôtre Dame: *plante.*

‡ **Fingerlein**, *s. n.* petit doigt.

Fingerling, *s. m.* doitier.

Fingern, *v. n.* [*t. de musique*] toucher un instrument ; les acords. Auf dem clavier fingern : toucher le clavier. Auf der laute ; geige ꝛc. fingern : toucher les acords du luth ; violon.

Finger-reif; Finger-ring, *s. m.* anneau ; jonc.

‡ **Fingerzeig**, *s. m.* er ist jedermans fingerzeig : il est la risée de tout le monde ; chacun le montre au doigt.

Finne; Pfinne, *s. f.* bouton; échauboulure. Das gesicht voll finnen haben : avoir le visage plein de boutons, &c.

Finnen der schweine : lépre ; grain de lépre. Schwein das finnen hat: cochon ladre ; infecté.

Finnen-kiker, *s. m.* langueïeur.

Finnig, *adj.* échauboulé ; enluminé de boutons.

Finniges schwein : cochon ladre.

Finster, *adj.* tenebreux ; obscur ; sombre. Eine finstere nacht : une obscure [tenebreuse] nuit. Eine finstere wolcke : une nuë obscure. Ein finsterer tag ; finsteres wetter : jour ; tems sombre ; obscur. Ein finsteres gemach : une chambre sombre ; obscure.

Finstere gedancken : pensées tenebreuses ; obscures.

Ein finsteres gesicht : visage sombre.

Finster, *s. n.* tenebres ; obscurité. Im finstern gehen : marcher dans les tenebres. Die katzen sehen im finstern : les chats voïent dans l'obscurité.

Finsterniß, *s. f.* tenebres ; obscurité.

Finsterniß : [*t. d'astronomie*] éclipse. Finsterniß an der sonnen ; am mond : éclipse du soleil ; de la lune.

Firmen ; Firmelen, *v. a.* [*t. d'eglise Rom.*] confirmer.

Firmung; Firmelung, *s. f.* [*t. d'eglise Romaine*] confirmation.

First ; Förft, *s. f.* faite. Auf die first steigen : monter sur le faite de la maison.

First-stein ; First-ziegel ; Förft-stein, *s. m.* faitiére.

Fiscal, *s. m.* amendier.

Fisch, *s. m.* poisson. Fische fangen : prendre du poisson. Fische schuppen ; ausmachen : écailler; éventrer le poisson. Ein essen fische : un plat de poisson. Gern fische essen : aimer le poisson. Grüne [frische] fische : poisson frais. Gesaltzene fische : poisson salé.

Geld für die fische : *prov.* il faut païer.

Das sind faule fische : *prov.* c'est une excuse frivole ; une méchante défaite.

Fische : [*t. d'astronomie*] poissons. Im hornung tritt die sonne in die fische : c'est en Fevrier que le soleil entre aux poissons.

Fisch-aar, *s. m.* orfraie ; aigle de mer.

Fisch-angel, *s. m.* hameçon.

Fisch-bein, *s. n.* côte de baleine ; baleine. Eine schnür-brust mit fisch-bein steiffen : garnir un corps de jupe de baleine.

Fischbeinen, *adj.* de baleine. Ein fischbeinen planschett : busc de baleine.

Fisch-blase, *s. f.* vessie de poisson.

Fisch-brühe, *s. f.* sauce au poisson.

Fischen, *v. a.* pêcher. Mit dem netz ; mit der angel ꝛc. fischen : pêcher au filet ; à la ligne. Einen teich fischen : pêcher un étang. Im strohm ; meer fischen : pêcher dans la riviere ; dans la mer.

Perlen ; corallen ; verunglückte waaren ꝛc. fischen : pêcher des perles ; du corail ; les débris d'un naufrage. Etwas aus dem meer fischen : draguer.

In trüben wassern fischen : *prov.* pêcher en eau trouble ; profiter du desordre des afaires d'autrui.

Bey einer sache etwas fischen : gagner [profiter ; atraper quelque chose] d'une afaire.

Fischen, *s. n.* pêche. Sich mit fischen nähren : vivre de la pêche.

Fischentzen, *v. n.* sentir le poisson.

Fischer, *s. m.* pêcheur.

Fischerey, *s. f.* pêche.

Fischerinn, *s. f.* femme de pêcheur.

Fischer-kahn, *s. m.* nacelle ; saugue.

Fischer-ring, *s. m.* l'anneau du pêcheur : *le cachet du Pape.*

Fischer-sense, *s. f.* fauchon.

Fischfang ; Fischzug, *s. m.* pêche. Einen guten fischfang thun : avoir bonne pêche.

Fisch-fäßgen, *s. n.* caquéte.

Fisch-flosse, *s. f.* aileron ; nageoire.

Fisch-galle, *s. f.* fiel de poisson.

Fisch-garn, *s. n.* filet ; traineau.

Fisch-geräthe, *s. n.* zum laberdanfang : petricherie.

Fisch-gräte, *s. f.* arrête.

Fisch-halter, *s. m.* reservoir.

Fisch-hamen, s. m. épervier. Kleiner fisch-hame, zum fisch-kasten: truble; etiquette.

Fisch-händler, s. m. marchand de poisson; poissonnier.

Fisch-haut, s. f. cuir de poisson; chagrin. Ein futeral mit fisch-haut überzogen: étui couvert de chagrin.

Fischicht; fischig, adj. de poisson. Fischiger geruch: odeur de poisson.

Fisch-kasten, s. m. boutique.

Fisch-kessel, s. m. poissonniere.

Fisch-köder, s. m. èche; amorce; appât. Den fisch-köder an den angel legen: mettre l'èche [l'amorce] à l'hameçon.

Fisch-kopf, s. m. tête de poisson. Grosser fisch-kopf: hure. Grosser hecht-kopf: hure de brochet.

Fisch-korb, s. m. maniveau. Grosser fisch-korb zu see-fischen: manne à marée.

Fisch-leich, s. f. frai de poisson.

Fischlein, s. n. petit poisson.

Von kleinen fischlein werden die hechte groß: prov. les grands s'enrichissent du sang des petits.

Fisch-marckt, s. m. poissonnerie.

Fisch-milch, s. f. laite; laitance.

Fisch-netz, s. n. filet. Die fisch-netzen mit behörigem bley versehen: émariner. Fisch-netze mit weiten maschen, zu see-fischen: folles.

Fisch-öl, s. n. Fisch-tran, s. m. huile de baleine; huile de poisson.

Fisch-ohren, s. n. ouïes de poisson.

Fisch-otter, s. m. loutre.

Fisch-pastete, s. f. paté au poisson.

Fischreich, adj. poissonneux. Ein fischreicher fluß: riviere poissonneuse.

Fisch-reuse, s. f. nasse.

Fisch-rogen, s. m. oeufs de poisson.

Fisch-satz, s. m. nourrain; peuple.

Fisch-schuppe, s. f. écaille de poisson.

Fisch-schwantz, s. m. queuë de poisson.

Mit einem fisch-schwantz: [t. de blason] mariné.

Fisch-tag, s. m. jour maigre.

Fisch-teich, s. m. étang. Einen fisch-teich ausfischen; besetzen: pêcher; empoissonner un étang.

Fisch-tran, v. Fisch-öl.

‡ Fisch-trog, s. m. reservoir.

Fisch-waar, s. f. Fisch-werck, s. n. poisson [marée] *de toutes sortes qu'on expose en vente.* Ein schiff mit fisch-waar beladen: vaisseau chargé de poisson. Das fisch-werck ist theuer: le poisson est cher; la marée est chere.

Fisch-zug, v. Fisch-fang.

Fisel, s. m. verge; partie naturelle de l'homme.

Fispern, v. Flistern.

Fist, v. Fiest.

Fistel, s. f. [t. de chirurgien] fistule. Fistel am gesäß: fistule de l'anus.

‡ Fisten, v. n. vesser.

‡ Fister, s. m. Fisterin, s. f. vesseur; vesseuse.

Fittig, s. m. aile. Der adler breitet seine fittige weit aus: l'aigle déplie [étend] ses ailes.

Fix, adj. prompt; adroit; prêt. Ein fixer kerl: un homme prompt. Er ist fix darauf: il est adroit à cela. Fix im fechten; schreiben; reden etc. adroit à faire des armes; à écrire; prompt à parler. Das gewehr ist fix und fertig: les armes sont toutes prêtes.

Fixstern, s. m. [t. d'astronomie] etoile fixe.

Flabbe, s. f. [t. de mépris] babine. Eine aufgeworffene flabbe: grosses babines.

Flach, s. n. [t. de marine] caréne.

Flach, adj. plain; plat; uni. Ein flaches feld: un champ uni; une rase campagne. Ein hauß im flachen felde: une maison en plaine campagne. Das flache land durchstreiffen: roder le plat païs. Flaches dach: toit plat. Flache schüssel: plat. Flache nase; maul; kinn: nez; bouche; menton plat. Ein schiff mit flachem boden: bâtiment à fond plat. Einen mit dem flachen degen schlagen: donner des coups de plat d'épée à quelcun.

Ein flaches bollwerck: [t. de fortification] bastion plat.

Ein flacher winckel: [t. de géometrie] angle plan.

Die flache hand: paume; avant-main. Mit der flachen hand schmeissen: donner de l'avant-main à quelcun.

Das flache hand-mäusgen, s. n. muscle palmaire.

Flach machen: aplanir; aplatir.

Fläche, s. f. plan; planure; superficie; plat. Die fläche einer festung; feldes etc. le plan d'une forteresse; d'un champ. Eine fläche im feld: une planure. Die fläche eines cörpers: la superficie d'un corps. Die fläche des degens: le plat de l'épée.

Flächen, v. a. aplanir; aplatir.

Flachs, s. m. lin; filasse. Flachs raufen; rösten; brechen; hecheln etc. cueillir; rouïr; briser; afiner le lin. Flachs spinnen: filer du lin. Reiner flachs: filasse. Den flachs an den rocken legen: mettre de la filasse à sa quenouille.

Wilder flachs; lein-kraut: [plante] elatine.

Flachs-bart, s. m. [t. de mépris] barbon; vilaine barbe. Der alte flachs-bart: le vieux barbon.

Flachs-breche, s. f. brisoir.

‡ Flachs-docke, s. f. quenouillée de chanvre, ou de lin.

Flächsen, adj. de lin. Flächsen leinwand; zwirn etc. toile; fil de lin.

Flachs-farb, s. f. gris de lin.

Flachs-farben, adj. couleur de gris de lin. Flachs-farben band: ruban gris de lin.

Flachs-fincke, s. m. linotte.

Flachs-händler, s. m. marchand de lin.

Flachs-hechel, s. f. afinoir.

Flachs-stengel, s. m. brin de lin.

Flachs-werck; Flachs-werrig, s. n. étoupe de lin.

Flächse, s. f. nerf; tendon. Eine flächse drücken; abschneiden etc. fouler; couper un nerf; un tendon.

Flächsig, adj. nerveux; plein de nerfs.

Flack, s. n. [t. de mer] plat-bord: [*la partie du pont qui est entre le grand mât & le mât de misaine.*]

Flackern, v. n. flamber. Licht das sehr flackert: chandelle qui flambe trop.

Flade; Fladen, s. m. gâteau; tourte.

Fladen-bäcker, s. m. patissier.

Flader, s. f. madrure; veine. Fladern im holtz: madrures dans le bois. Fladern im stein; marmel: veines dans les pierres; le marbre.

Fladern; Flattern, v. n. voltiger; voleter. Die bienen fladern von einer blum auf die andere: les abeilles voltigent de fleur en fleur. Die feder-mäuse fladern bey nacht herum: les chauves-souris voletent de nuit.

Das feuer fladert: le feu flambe.

Die wimpel fladern vor dem winde: les banderoles jouent au gré du vent.

Mit den gedancken herum fladern: extravaguer; laisser aler ses pensées de sujet en sujet.

Fladerende [fladerige] gedancken: pensées vagues.

Fladerer; † flader-geist; flatteriger mensch, s. m. esprit leger; volage; extravagant. Er ist ein rechter fladerer: c'est un franc volage; un homme leger; un extravagant.

Fladericht; fladerig, adj. madré; ondé; veiné; veineux. Fladerig holtz: bois madré; ondé; veiné. Fladeriger marmel: marbre veiné; veineux.

Ein flatteriger mensch, v. Fladerer.

Flagge, s. f. pavillon; banniere. Die flagge führen: porter pavillon; banniere. Die flagge aufstecken; streichen: arborer; baisser [amener] le pavillon. Eine weisse; Frantzösische etc.

flagge

flagge aufstecken : faire pavillon blanc ; de France. Die flagge streichen: mettre pavillon bas. Fliegende flagge : pavillon en berne.

Flagge auf der galee : étendart. Flagge auf den booten oder nachen : giroüette.

Vor einem die flagge streichen : *prov.* baisser le pavillon devant quelcun ; déferer [ceder] à quelcun.

Flaggen-stock, *s. m.* [*t. de marine*] épars. Auf der haupt-galee : haste.

‡ Flagg-schiff, *s. n.* un des trois vaisseaux d'Amiral.

Flamm ; Flamme, *s. f.* flamme. Flammen auswerffen : jeter des flammes. Das feuer giebt eine helle flamme : le feu fait une flamme claire. Die flamme dämpffen ; austhun : amortir ; étoufer la flamme.

Flammen, *v. n.* flamber ; flamboïer. Das holtz flammet nicht : ce bois ne flamme point. Ein flammendes schwerd : une épée flamboïante.

Flämmen ; sengen, *v. a.* flamber. Gepflückte vögel flämmen : flamber de la volaille.

Flammend, *adj.* flambant.

Flammicht ; flammig, *adj.* Flammiges schwerdt: épée flamboïante.

Flammige seule ; Flamm-seule, *s. f.* [*t. d'architecture*] torse ; colonne torse. Stühle ꝛc. mit flamm-säulen : siéges à torse.

Flämmlein, *s. n.* petite flamme.

Flamm-seule, v. Flammicht.

‡ Flancke eines bollwercks, *s. f.* le flanc d'un bastion.

Flannen, v. Flennen.

Flasche, *s. f.* flacon ; bouteille. Eine flasche füllen : remplir une bouteille. Eine flasche wein ; bier ꝛc. une bouteille de vin ; de bierre. Eine zinnene ; erdene ꝛc. flasche : un flacon d'étain ; de terre. In flaschen verzapffen ; auf flaschen ziehen : tirer en bouteilles.

Wir wollen eine flasche wein mit einander austrincken, und vielleicht nehmen wir noch einmal so viel zu uns : nous boirons une bouteille de vin, & peut-être doublerons-nous la dose.

Flaschen zum schwimmen : bouteilles de calebasse.

Flaschen-baum, *s. m.* guanabane.

Flaschen-futter, *s. n.* flaschen-keller, *s. m.* cantine ; cave.

Flaschen-kürbis, *s. m.* calebasse ; gourde.

Fläschlein, *s. n.* carafe ; petite bouteille.

Flaschner, *s. m.* cofretier.

‡ Flatschen im wasser, *v. n.* gâcher.

‡ Flatschig, *adj.* wetter : un tems pluvieux ; sale.

‡ Flatsch-naß machen, *v. a.* mouiller à fond ; de part en part.

‡ Flattiren, *v. a.* flatter.

‡ Flattirer, *s. m.* flatteur.

Flattern ꝛc. v. Fladern.

Flechte, *s. f.* tresse de cheveux.

Flechte, dartre. Mit vielen flechten behafftet : dartreux.

Flechte, [*t. de vanier*] vane. Flechte in einen karren : benne.

Flechten, *v. a.* enlacer ; entrelacer ; tresser. Einen zaun flechten : faire une haie de branches enlacées [entrelacées] les unes dans les autres. Das haar flechten : tresser les cheveux. Einen krantz flechten : faire une couronne de fleurs.

Einen auf das rad flechten : mettre sur la roüe.

Einen korb flechten : faire un panier.

Flechterinn, *s. f.* coëfeuse.

Fleck, *s. m.* piece ; lambeau ; guenille. Einen fleck auf das kleid setzen : mettre une piece à l'habit. In flecken zerreissen : mettre en pieces ; en lambeaux. Alle alte flecken aufheben : garder toutes les guenilles.

Fleck : bourg ; bourgade. Ein kleiner ; ansehnlicher fleck : un petit ; un bon bourg.

Fleck ; ort : lieu.

Einer, der nicht vom fleck komt : lambin.

Fleck, tablier. Einen fleck vorbinden : mettre un tablier.

Fleck : tache ; marque. Ein kleid voller flecken : habit plein de taches. Einen flecken auswaschen : laver [ôter] la tache d'un habit. Flecken im gesicht haben : avoir des marques au visage. Flecken ausmachen : détacher.

Fleck in der sonnen : [*t. d'astronomie*] macle ; tache.

Fleck im auge : [*t. d'oculiste*] maille.

Fleck in edelsteinen : [*t. de joüalier*] paille.

Flecken in bösen fiebern, [*t. de medecine*] petechies.

Flecken, *v. n.* tacher. Das öl ; der eßig ; das obst ꝛc. fleckt : l'huile ; le vinaigre ; le fruit tache [fait des taches sur] les habits. Der zeug ; die farbe fleckt : cette étofe ; couleur tache ; est tachante.

Flecken-wäscher, *s. m.* dégraisseur ; détacheur.

Fleck-fieber, *s. n.* fiévre pourprée.

Fleckig, *adj.* taché ; souillé. Das kleid fleckig machen: tacher l'habit.

Fleckig : tacheté ; marqueté. Der tiger hat eine fleckige haut : le tigre a la peau marquetée ; tachetée. Fleckiger marmel : marbre tacheté.

Fleck-kugel, *s. f.* savonnete *à détacher les habits.*

Flecklein, *s. n.* petite tache ; marque &c.

Fleder-maus, *s. f.* chauve-souris.

Flederwisch, *s. m.* houssoir ; plumail ; plumart.

‡ Fleet, ein Grönländisch, *s. n.* attirail d'un vaisseau qui va à la pêche de la Baleine en Gronlande.

Flegel, *s. m.* fleau.

Flegel, rustre ; lourdaut ; impertinent. Ein grober flegel : un gros lourdaut.

Flegelhaft, *adj.* rustique ; lourdaut ; impertinent.

Flegeley, *s. f.* rusticité ; impertinence. Eine flegeley begehen : faire une impertinence ; commettre une rusticité.

Flehen, *v. n.* suplier ; implorer ; prier avec ardeur & humilité. Zu Gott flehen : prier Dieu ardemment. Zu dem Könige flehen : suplier [implorer] le Roi.

Flehen, *s. n.* priere ; requête. Das flehen der elenden hören : ouïr la requête des miserables.

Flehen ; [flüchten, *v. m.*] *v. a.* sauver. Seine güter an sichere orte flehen : sauver ses éfets dans un lieu de sureté.

Flehen, *s. n.* Es ist ein grosses flehen [flüchten, *v. m.*] vom flachen lande : tout se sauve du plat païs.

Flehenlich ; flehentlich, *adj.* Flehenliche bitte : ardente [pressante ; tres-humble] priere.

Flehenlich, *adv.* Flehenlich bitten : prier [suplier] ardemment ; instamment ; avec empressement.

Fleihen, [*il n'est pas bon : on dit :* in ordnung stellen ; bringen] *v. a.* ranger. Ordentlich fleihen : ranger par ordre ; mettre en ordre.

Fleisch, *s. n.* chair. Das fleisch bedecket die beine : la chair couvre les os. Lebendiges ; todtes ; faules fleisch: chair vive ; morte ; pourrie. Die wunde ist nur im fleisch : la plaie n'est que dans les chairs. Er hat ein süchtig fleisch, er ist schwer zu heilen : il a la chair mauvaise, il est dificile à guerir. Bey fleische seyn ; fleisch haben : être en chair. Der schwan hat ein schwartzes fleisch : le cigne a la chair noire. Das fleisch am hecht ist derb, am karpffen weich : le brochet a la chair ferme, la carpe l'a molle. Das fleisch der pfersich ist voll safft: la chair de la pêche est pleine de suc.

Fleisch, charnure. Gesunde leute haben ein derbes fleisch : ceux qui se portent bien, ont la charnure dure. Welckes fleisch: charnure molle.

Fleisch: viande; chair. Fleisch; gesaltzen; geräuchert; gesotten; gebraten 2c. fleisch: viande fraîche; salée; fumée; boüillie; rôtie. Mürb; zähe; mager; fett 2c. fleisch: viande tendre; coriace; maigre; grasse.

Fleisch von einem guten ort: une piece de bon accabit.

Neu fleisch ansetzen, *v. n.* [*t. de chirurgien*] s'incarner.

Fleisch einhacken zum kochen: charcuter.

Fleisch essen in der fasten: manger gras en carême.

Fleisch: chair; corruption [concupiscence] de l'homme. Der satan, die welt und das fleisch sind die grössesten feinde unsrer seelen: le diable, le monde & la chair sont les plus grands ennemis de l'ame. Die lust des fleisches dämpffen: étoufer la concupiscence de la chair.

Er ist mein fleisch und blut: il est de mon sang; de mes plus proches.

Fleisch-banck; Fleisch-halle, *f. f.* Fleisch-marckt; Fleisch-scharren, *f. m.* boucherie; étal. In fleisch-scharren [auf die fleisch-banck] gehen: aller à la boucherie. Eine fleisch-banck haben: avoir un étal.

Die menschen auf die fleisch-banck führen: mener les hommes à la boucherie; à la tuerie.

Fleisch-bruch, *f. m.* an den testiculis, [*t. de medecine*] sarcocelle.

Fleisch-brühe, *f. f.* boüillon. Des morgens eine fleisch-brühe zu sich nehmen: prendre un boüillon le matin. Etwas in fleisch-brühe einnehmen: prendre quelque chose dans du boüillon.

Fleischen; fleischern, *adj.* de chair; charneux. Ein fleischernes hertz: un cœur de chair. Die fleischene theile des leibes: les parties charneuses du corps.

Fleischer; Fleisch-hacker; Fleisch-hauer, *f. m.* boucher.

Fleisches-lust, *f. f.* plaisir de la chair; concupiscence.

Fleisch-farb, *f. f.* couleur de chair.

Fleisch-farbe; leib-farbe, *f. f.* [*t. de blason*] carnation.

Fleischfarben; fleischfärbig, *adj.* couleur de chair. Fleischfarben band; taffet 2c. ruban; taffetas; couleur de chair.

Fleischfräßig, *adj.* carnassier. Fleischfräßige thiere: bêtes carnassieres.

Fleisch-fresser, *f. m.* homme carnassier.

Fleisch-gabel, *f. f.* fourchette de cuisine.

Fleisch-gewächs, *f. n.* sarcoma.

Fleisch-haacke, *f. m.* croc; tringle. Ein wohlgespickter fleisch-haacke: tringle [croc] bien garni.

Fleisch-hacker; Fleisch-hauer, v. Fleischer.

Fleisch-halle, v. Fleisch-banck.

Fleischicht; fleischig, *adj.* charneux; charnu. Das kind ist fein fleischig: cet enfant est bien charnu. Ein fleischiges rebhun: une perdrix bien charnuë.

Fleisch-kammer, *f. f.* charnier.

Fleisch-korb, *f. m.* panier à la viande.

Fleisch-leim, *f. m.* sarcocole.

Fleischlich, *adj.* charnel. Fleischliche lust; sünde: plaisir; péché charnel. Fleischliche gedancken; weißheit; anschläge: pensées; sagesse; visées charnelles.

Fleischlich, *adv.* charnellement. Fleischlich gesinnet seyn: avoir des inclinations charnelles. Fleischlich leben: vivre charnellement.

Ein weib fleischlich erkennen: connoître charnellement une femme.

Fleischlichkeit, *f. f.* inclination charnelle; corruption de la chair. In seiner fleischlichkeit hinleben: suivre [se gouverner par] ses inclinations charnelles.

Fleisch-made, *f. f.* ver. Es sind maden in das fleisch gekommen: les vers se sont mis à cette viande.

Fleisch-marckt, v. Fleisch-banck.

Fleisch-messer, *f. n.* tranche-lard; couteau de cuisine.

Fleisch-pastete, *f. f.* pâté à la viande.

Fleisch-scharren, v. Fleisch-banck.

Fleisch-suppe, *f. f.* potage.

Fleisch-tag, *f. m.* jour gras.

Fleisch-topff, *f. m.* marmite; coquemar.

Fleisch-wunde, *f. f.* plaie, qui est dans les chairs.

Fleisch-wurst, *f. f.* andouille.

Fleisch-zeit, *f. f.* [*t. d'église Rom.*] charnage.

Fleiß, *f. m.* Fleißigkeit, *f. f.* soin; diligence; aplication. Eines dinges mit grossem fleiß warten: avoir grand soin d'une chose. Fleiß thun; anwenden: faire diligence. Mit fleiß studieren: étudier avec beaucoup d'aplication. Es braucht fleiß in dieser sache: il faut des soins [de l'aplication] pour cela.

mit Fleiß, *adv.* à bon escient; de propos déliberé; à dessein. Etwas mit fleiß thun: faire une chose à dessein.

sich Fleissen; sich befleißigen, [*ce dernier vaut mieux*] *v. r.* s'apliquer; s'étudier; tâcher; avoir soin. Sich der mäßigkeit befleißigen: s'apliquer à la temperance. Fleißige dich, bald zu mir zu kommen: aie soin [tâche] de venir bien-tôt. Sich fleissen allen leuten zu gefallen: s'étudier à plaire à tout le monde.

Fleißig, *adj.* soigneux; diligent; apliqué. Fleißig seyn im studieren; in guten sitten 2c. être soigneux d'étudier; être apliqué à se polir.

Fleißig; fleißiglich, *adv.* diligemment; soigneusement; avec aplication; studieusement.

Fleißigen, v. Fleissen.

Fleißigkeit, v. Fleiß.

Flennen; flannen, *v. n.* [*mot bas*] pleurer; pialler. Flennen wie ein alt weib; kalb; kind: pleurer comme une vieille femme; un veau; un enfant.

‡ Fleute; ou Flöte, *f. f.* flute douce.

‡ Fleute, [*sorte de vaisseau*] flute.

‡ Fleute: espece de verre dans lequel on boit la biere, ou le vin.

Flick; flück, *adj.* remplumé. Junge vögel, die schon flick sind: de petits oiseaux qui sont déja remplumés. Flick werden: se remplumer.

Ein mägdlein, das schon flick ist: une fille druë; qui est à marier; en âge d'être mariée.

Flick-arbeit, *f. f.* Flickwerck, *f. n.* rapiecetage. Alle sein geräth ist nur flickwerck: tout son meuble n'est que rapiecetage; n'est fait que de rapiecetage.

Flicken, *v. a.* racommoder; rapetasser; rapieceter; racoutrer; ravoder. Alte schuhe flicken: racommoder de vieux souliés. Alte kleider; decken 2c. flicken: racoutrer [rapieceter; rapetasser] de vieux habits; de vieilles couvertures. Strümpffe flicken: ravoder des bas.

Flicker, *f. m.* ravodeur; racommodeur.

Flickerin, *f. f.* ravodeuse.

Flicker-lohn, *f. m.* racommodage.

Flickwerck, v. Flick-arbeit.

Flick-wort, *f. n.* cheville. Ein flickwort brauchen, die reim-zeile zu erfüllen: emploïer une cheville pour remplir le vers.

Flieder, *f. m.* [*mot de province*] sureau. v. Holunder.

Fliege, *f. f.* mouche. Fliegen fangen: prendre des mouches. Die fliegen abtreiben; wegjagen: émoucher.

Es hindert ihm eine fliege an der wand: *prov.* il est tendre aux mouches; il s'ofense de peu de chose.

Eine unverschämte fliege: *prov.* un importun; éfronté.

Hungrige fliegen stechen am schärffsten: *prov.* les nouveaux oficiers sont plus âpres au profit [à faire leur profit] que les vieux.

Den

Den fliegen wehren: chasser les mouches; émoucher. Dem krancken die fliegen wehren; die fliegen abkehren: émoucher un malade.

Fliege, [*t. de marine*] pate d'ancre.

Fliege, [*t. d'armurier*] guidon; bouton.

Fliegen, *v.n.* (Ich fliege, du fleugst, er fleugt, wir fliegen; ich flog; ich flöge; geflogen) voler. Die vögel fliegen in den lüfften: les oiseaux volent dans les airs.

Die kugeln; pfeile ꝛc. flogen dick: les bales; fléches voloient bien dru.

Fliegen wollen ohne flügel; ehe die flügel gewachsen: *prov.* entreprendre de voler sans ailes; entreprendre des choses au delà de ses forces.

Den vogel fliegen lassen: [*t. de fauconnerie*] faire voler l'oiseau.

Das fähnlein fliegen lassen: déplier le drapeau.

Ein wort fliegen lassen: jeter une parole en l'air.

Fliegend, *adj.* volant. Fliegendes ungezieser: insecte volant.

Fliegend, *adj.* [*t. de blason*] essoré.

Fliegender drache: feu volant.

Fliegendes fähnlein: enseigne deploiée.

Fliegender sturm: [*t. de mer*] coup de vent impetueux.

Fliegender fisch: poisson volant; casseron.

Fliegende rede; zeitung: bruit; nouvelle vague; incertaine.

Fliegendes lager: camp volant.

Fliegende brücke: pont volant.

Fliegendes haar: cheveux épars.

Fliegender gedancke: pensée vague; saillie.

Fliegende hitze: chaleur de fiévre; qui prend par intervales.

Fliegen-eydere, *s.f.* gobe-mouche.

Fliegen-geschmeiß, *s.n.* chieure; chiûre.

Fliegen-klatsche, *s.f.* petit bâton avec un morceau de cuir au bout, dont on se sert à tuër les mouches.

Fliegen-netz, *s.n.* [*t. de manége*] volettes; émouchoir; émouchette. Ein fliegen-netz über das pferd hängen: mettre une émouchette [des volettes] sur un cheval.

Fliegen-schranck, *s.m.* garde-manger couvert de gaze.

Fliegen-wedel, *s.m.* émouchoir; chasse-mouche.

Fliehen, *v.n.* [Ich fliehe, du fleuchst, er fleucht, wir fliehen; ich flohe; ich flöhe; fleuch; geflohen] fuir; s'enfuir; se retirer; se sauver; se refugier. Aus dem treffen fliehen: s'enfuïr du combat. Zu einem fliehen: se refugier [se retirer] auprés de quelcun. An einen ort fliehen: se sauver [se retirer] en un lieu. Vor der gefahr fliehen: fuïr le danger.

Fliehen, *v.a.* fuïr; éviter. Die arbeit; die laster; die gelegenheit ꝛc. fliehen: fuïr [éviter] le travail; les vices; l'ocasion.

Fliehend, *adj.* fuïant. Dem fliehenden feind nachjagen: poursuivre l'ennemi qui fuit.

Fliessen, *v.n.* [Ich fliesse, du fleussest & fliessest, er fleußt & fliest, wir fliessen; ich floß; ich flösse; geflossen] couler; fluër. Der bach fleußt schnell; sanfft durch die wiese ꝛc. le ruisseau coule rapidement; doucement; dans la prairie. Die thränen fliessen die backen herab: les larmes coulent le long des jouës. Das blut fleußt in den adern; aus der wunde: le sang coule dans les veines; de la plaie. Die tinte fleußt wohl: cet ancre fluë bien.

Die zeit fleußt geschwind fort: le tems coule rapidement.

Die worte fliessen ihm aus dem munde: les paroles lui coulent de la bouche.

Die rede; die verse fliessen wohl: ce discours; ces vers coulent bien.

Fliessen, venir; prendre origine. Dein unglück ist aus deiner eigenen schuld geflossen: ton malheur est venu de ta propre faute; tu es cause de ton malheur. Von Gott fleußt aller segen: toute prosperité vient de Dieu.

Das metall fleußt im feuer: les metaux se fondent au feu.

Das papier fleußt; schlägt durch: le papier boit.

Fliessend, *adj.* coulant; courant; fluïde. Fliessendes wasser: eau courante. Fliessend bley; wachs ꝛc. plomb fondu; cire fonduë. Fliessender safft: liqueur fluïde.

Fliessende augen: yeux chassieux.

Fliessend papier: papier qui boit; biberon.

Fliessender schwär; schade: fistule.

Fliessende rede; reim: discours; vers coulant.

Fließ-wasser, *s.n.* eau coulante; courante; vive.

Flinck, *adj.* [*mot bas*] poli; luisant; brillant. Flinckes gewehr: armes luisantes.

Ein flinckes mägdlein: une belle [jolie] fille; une beauté brillante.

Flincken; flinckern, *v.n.* briller; luire. Das gewehr flinckt: les armes reluisent. Sie flinckt von gold und edelsteinen: elle brille d'or & de pierreries.

Flinck-messer, *s.n.* [*t. de vitrier*] tringlettes. *s.f. pl.*

Flinder, *s.f.* [*mot de province*] plie; barbuë: *poisson de mer.*

Flinte, *s.f.* **Flinten-rohr**, *s.n.* fusil. Eine flinte laden; lösen ꝛc. charger; lâcher un fusil.

Flintenier, *s.m.* fusilier. Ein fähnlein flintenierer: une compagnie de fusiliers.

Flinten-pistol, *s.m.* pistolet à fusil.

Flinten-rohr, v. **Flinte**.

Flinten-schloß, *s.n.* fusil. Das äussere blech an einem flinten-schloß: platine.

Flinten-stein, *s.m.* pierre à fusil.

Das flistern; zischen, *s.n.* chiflement.

Flistern; fispern; pfispern, *v.a.* chucheter. Einem heimlich ins ohr flistern: chucheter à l'oreille de quelcun.

Flitsch; Flitz; Pflitsch; Pflitz; Flitsch-pfeil, *s.m.* fléche.

Flitsch-bogen, *s.m.* arc. Ein Türckischer ꝛc. flitsch-bogen: un arc de Turquie.

Flitsch-pfeil, v. **Flitsch**.

Flitter, *s.m.* clinquaille; paillette.

Flitter-gold, *s.n.* clinquant. Mit flitter-gold belegen: mettre du clinquant; clinquanter. Das ist flitter- oder knister-gold: cela est de l'oripeau.

Flitte, *s.f.* [*t. d'étuviste*] lancette [fer] à scarifier.

Flock, *s.m.* toupe; toupet; flocon. Ein flock seide; wolle; federn ꝛc. toupet [flocon] de soie; laine; toupet [toupe] de plumes.

Flock-blume, *s.f.* jacée.

Flockseide, *s.f.* bourre de soie; filoselle; capiton.

Flock-wolle, *s.f.* bourre-laine.

Floh, *s.m.* puce. Flöhe haben: avoir des puces. Von flöhen gebissen seyn: être piqué des puces.

Einem einen floh ins ohr setzen: *prov.* mettre la puce à l'oreille de quelcun; lui donner la poussée; lui dire une chose qui l'inquiete.

Floh-biß, *s.m.* piquûre [morsure] de puce.

Flöhen, *v.a.* épucer. Das bett des morgens flöhen: épucer le lit tous les matins. Sich flöhen: s'épucer.

Flöhig, *adj.* plein [couvert] de puces.

Flöh-kraut, *s.n.* herbe aux puces; hidropiper; persicaire.

Flor, *s.m.* crépe. Krauser flor: crépe. Glatter flor: crépe lisse.

Floramor, *s.m.* passe-velours: *fleur.*

Flor-band, *s.n.* ruban de crépe.

Flor-binde, *s.f.* cordon de crépe.

Flor-kappe, *s.f.* coife de crépe.

Flor-schleier, *s. m.* voile de crépe.

Flor-weber, *s. m.* ouvrier qui fait du crépe.

Floret, *s. m.* fleuret.

Floret-band, *s. n.* fleuret.

Floret-seide, *s. f.* fleuret.

Floß, *s. n.* **flösse**, *s. f.* radeau; train. Mit einem floß übersetzen: passer la riviere sur un radeau. Ein floß holtz: un train de bois.

Flößen, *v. a.* faire floter. Holtz flössen: faire floter du bois.

Flößer; **Floßmann**, *s. m.* batelier, *qui mene des trains de bois.*

Floß-feder, *s. f.* nageoire.

mit Floß-federn, [*t. de blason*] lorré.

Floß-galle, *s. f.* [*maladie de cheval*] ergot. Einem pferd die floßgalle benehmen: desergoter.

Floß-holtz, *s. n.* bois floté; bois perdu.

Floßmann, v. **Flößer.**

Flöte, *s. f.* flûte. Auf der flöten spielen: jouër de la flûte.

Flöten, *v. n.* jouër de la flûte; flûter. [*ce dernier ne se dit que par mépris.*]

Flöten-macher, *s. m.* faiseur de flûtes.

‡ **Flott** seyn: être à flot.

Flotte, *s. f.* flotte. Eine flotte ausrüsten: équiper une flotte. Die Ost-Indische; West-Indische rc. flotte: la flotte des Indes orientales; occidentales.

Fluch, *s. m.* malediction; execration; imprecation. Den fluch auf sich laden: se charger de malediction. Zum fluch werden: être en malediction. Grausame flüche ausschütten: pousser [faire] des imprecations horribles. Ein angewöhnter fluch: un juron.

Fluchen, *v. n.* maudire. Einem fluchen: maudire quelcun.

Fluchen, jurer; pester; maugréer; blasphemer; renasquer. Beym spielen flucht man leicht: Les joüeurs sont sujets à maugréer. Er flucht wie ein fuhrmann: *prov.* il jure comme un chartier embourbé. Er schilt und flucht: il gronde & renasque.

Flucher, *s. m.* jureur.

Flucherin, *s. f.* jureuse.

Flucht, *s. f.* fuïte. Die flucht nehmen: prendre la fuïte. In die flucht bringen; schlagen: mettre en fuïte. Eine schändliche flucht: une fuïte honteuse.

Flüchten, *v. a.* sauver. Der landmann flüchtet seine beste sachen in die vesten orte: les habitans du plat païs sauvent leurs meilleurs éfets dans les places fortes.

Flüchten, *v. n.* se sauver; se refugier. In die kirche flüchten: se sauver dans l'église. In die fremde flüchten: se refugier chez les étrangers.

Flüchtig, *adj.* fugitif. Ein flüchtiger hauffe: une troupe fugitive. Flüchtig werden: prendre la fuïte; s'enfuïr.

Flüchtig, inconstant; volage; leger; passager; perissable. Ein flüchtiger geist: un esprit inconstant; leger. Die flüchtige wollüste: les plaisirs passagers. Flüchtige schönheit; reichthum: beauté; richesses perissables; passageres.

‡ **Flüchtig**, [*en fait de peinture & d'écriture*] leger; dégagé. Eine flüchtige hand haben: avoir la main legere. Flüchtige art zu mahlen: maniere de peindre legere.

Flüchtig, [*t. de medecine*] volatile. Flüchtig saltz; flüchtiger geist: sel; esprit volatile.

Flüchtig machen: volatiliser.

Flüchtigkeit, *s. f.* volatilité.

Flüchtigkeit, inconstance; legereté. Flüchtigkeit des menschlichen lebens: inconstance de la vie. Die flüchtigkeit der gedancken hemmen: arrêter la legereté [dissipation] de l'esprit.

Flüchtling, *s. m.* fugitif; refugié. Den flüchtlingen nachjagen: poursuivre les fugitifs. Die frantzösischen flüchtlinge: les François refugiés.

Flück, v. **Flick.**

Flug, *s. m.* vol. Ein hoher; strenger; geschwinder rc. flug: vol haut; roide; prompt. Auf den flug der vögel achten: observer le vol des oiseaux. Flug eines raubvogels: train de l'oiseau. [*t. de fauconnerie.*]

Flügel, *s. m.* aile. Die flügel schwingen: battre des ailes. Die flügel ausbreiten: déplier [étendre] les ailes. Kurtze flügel-federn eines raub-vogels: mahutes.

Flügel, [*t. de guerre*] aile. Der rechte; lincke flügel einer schlacht-ordnung: l'aile droite; gauche d'une armée rangée en bataille. Auf die flügel gestellet werden: être posté sur les ailes.

Flügel einer wind-mühlen: aile [volant] d'un moulin.

Flügel eines hauses: aile d'une maison.

Flügel am kleide der kinder rc. aileron.

Flügel einer thür; an einem fenster-laden: [*t. d'architecture*] ventail.

Flugs, *adv.* d'abord; incontinent; vite. Thue flugs was dir geboten wird: fais d'abord ce qu'on te commande. Ich will flugs dahin gehen: j'y irai incontinent. Hole es flugs her: vite, va me le querir.

Flur, *s. m.* anti-sale. Einen auf dem flur warten lassen: faire attendre quelcun dans [à] l'antisale.

Flur, pavé; carreau.

Flur-stein, *s. m.* carreau. Gebrannter; glasurter; marmel-flur-stein: carreau de terre; vernissé; de marbre. Ein gemach mit flur-steinen belegen: carreler une chambre.

Flüsch haar, *s. m.* [*t. de perruquier*] brin de cheveux.

Fluß, *s. m.* riviere; fleuve. Ein breiter; tieffer; strenger rc. fluß: riviere large; profonde; rapide. Uber den fluß setzen: passer la riviere. Der fluß wächst; fällt: la riviere monte; baisse. Disseit; jenseit des flusses: au deça [en deça] au delà; [en de là] de la riviere; par deça; par de là la riviere.

Fluß, coulement; flux. Fluß des blutes; des schleims: coulement du sang; de la pituïte. Bauchfluß; blut-fluß: flux de ventre; de sang.

Fluß, [*t. de fondeur*] fonte; fusion. Das metal zum fluß bringen: donner la fonte [un feu de fusion] au metal; le rendre fusible.

Fluß, [*t. de medecine*] fluxion; caterre. Mit flüssen geplaget seyn: être sujet aux fluxions. Es ist mir ein fluß gefallen; ich habe einen fluß bekommen auf den arm; die brust rc. j'ai gagné une fluxion, sur le bras; sur la poitrine. Umlauffender fluß: der sich bald hie bald anderswo setzt: rumatisme. Fluß in den ohren: oreillons.

Fluß, der von kalter leber herrühret: flux épatique.

Fluß, [*t. de jouaillier*] émail.

Fluß, [*t. de jeu de cartes*] c'est tout le jeu d'une même couleur; flux.

Fluß-fisch, *s. m.* poisson de riviere.

Fluß-graben, *s. m.* chenal.

Flüßig, *adj.* fluïde. Wachs wird flüßig am feuer: la cire devient fluïde au feu.

Flüßig, caterreux. Ein alter flüßiger mann: un vieux caterreux; sujet aux fluxions. Flüßiges wetter: tems propre à causer des fluxions.

Flüßigkeit, *s. f.* fluïdité.

Flüßlein, *s. n.* petite riviere; ruisseau.

Fluß-schiff, *s. n.* bateau. Grosses fluß-schiff: foncet. Erste reihe breter an einem fluß-schiff: rubord.

Fluß-wasser, *s. n.* eau de riviere.

Flut, *s. f.* flot; vague. Auf den fluten schweben: floter sur les vagues. Die flute bedeckten das schiff, daß es sincken muste: le vaisseau

fut couvert de flots, & coula à fond. Heftige flut: avalaison; avalasse. Starcke flut: maline. Volle flut: pleine marée.

Flut, marée; flux. Ebbe und flut: flux & reflux de la mer. Auf die flut warten: attendre la marée. Die flut steigt auf; [laufft an;] fällt; [laufft ab:] la marée monte; baisse.

Flut-bett, *s. n.* daraise.

Flüte, *s. f.* [*espece de navire*] pinque.

Focke, *s. f.* [*t. de mer*] misaine; mizaine.

Fockemars, *s. m.* **Fockemars-segel**, *s. n.* petit hunier.

Fockemast, *s. m.* mât de misaine; bourcet.

Fockemast-segel, basses voiles. Zwey tau daran: cotiets.

Folge, *s. f.* suite; consequence; continuation. Die folge einer sache vorher sehen; unterkommen ꝛc. prévoir; prévenir les suites d'une afaire. Die sache wird gefährliche folgen haben: c'est une chose de dangereuse consequence. Er läßt viel drauf gehen, ich glaube, es werde die folge nicht haben: il fait grande dépense, je ne crois pas qu'il la puisse soûtenir long-tems; qu'il la continue. Die bücher; müntzen ꝛc. sind nicht in gehöriger folge; ces livres; medailles; ne sont pas de suite.

Folge, consequence. Eine richtige; unrichtige folge: une bonne; mauvaise consequence. Ich gebe die folge nicht zu; ich räume die folge nicht ein: je n'admets pas la consequence.

Folge, déference; obéïssance. Bey seinen kindern; schülern ꝛc. keine folge finden: n'être pas obéï de ses enfans; disciples. Dem befehl gehorsame folge leisten: obéïr à l'ordre donné. Dero befehl zu schuldiger folge ꝛc. pour obéïr à vos ordres.

Folgen, *v. n.* suivre; s'ensuivre; imiter. Dem König; dem hof; der armee ꝛc. folgen: suivre le Roi; la cour; l'armée. Einem auf dem fuße folgen: suivre quelcun de prés. Eines folgt aus dem andern: l'un s'ensuit de l'autre. Gesetzt, daß dem also sey, so folgt daraus nicht, daß ꝛc. je veux que cela soit, il ne s'ensuit pas de là, que &c. Es mag daraus folgen, was da will: quoi qu'il s'ensuive; arrive. Der brieff lautet, wie folget: la lettre est de la teneur qui s'ensuit. Seinem lehrmeister folgen: imiter son précepteur. Auf sünde folget strafe, auf wohlthun belohnung: la peine suit la faute, comme la recompense les bonnes actions.

Einem im amt folgen: succeder à quelcun dans un emploi.

Folgen, obéïr; observer; écouter; déferer. Meine kinder, folget meiner unterweisung: mes enfans obéïssés à [observés] mes leçons. Der vernunfft; einem guten rath ꝛc. folgen: écouter la raison; un avis salutaire. Eines rath; meinung; befehl folgen: déferer au conseil; avis; ordres; de quelcun.

Seinem kopf; sinn; lust ꝛc. folgen: n'écouter que son sens; son bon plaisir; n'en faire qu'à sa tête.

Folgen lassen: laisser passer; laisser emporter; donner main levée. Ich lasse euch eure sachen nicht folgen, bis ihr mir die miethe bezahlet: je ne vous laisserai pas emporter vos meubles, que vous ne m'aïés païé le loüage. Man hat ihm sein bekümmertes gut folgen lassen: on lui a donné main levée de ses effets saisis; on s'est dessaisi de ses effets.

Folgend, *adj.* suivant. Den folgenden tag; am folgenden tage: le jour suivant. Das folgende capitel: le chapitre suivant. In folgender ordnung: dans l'ordre qui suit. Er redete folgender gestalt: il parla de cette sorte.

Folgends; **folglich**, *adv.* par consequent. Er hat es versprochen, und folgends [folglich] muß er es halten: il l'a promis, par consequent il est obligé de tenir sa promesse.

Folgends, de plus; outre cela. Folgends habe noch beyzufügen: de plus, il faut que j'ajoute.

Folger, *s. m.* qui obéït; qui défere. Viel hörer und wenig folger: beaucoup qui écoutent, peu qui obéïssent.

Folgerey, *s. f.* conclusion; consequence. Eine richtige; ungereimte ꝛc. folgerey: consequence; juste; absurde.

Folgern, *v. a.* inferer; conclurre; tirer une consequence. Richtig; fälschlich folgern: inferer [conclurre] justement; faussement; tirer une consequence juste; fausse.

Folglich, v. **Folgends**.

Folter, *s. f.* torture; question. Die folter ausstehen: souffrir la question. Einen auf die folter legen: apliquer à la torture; à la question.

Folter-banck, *s. f.* table sur laquelle on étend ceux qui sont apliqués à la question. Einen auf die folter-banck legen: apliquer quelcun à la question.

Foltern, *v. a.* tourmenter; donner la question. Man hat diesen inquisiten zum andern mal gefoltert: on a donné un second trait à ce patient.

Fontanell, *s. f.* [*t. de chirurgie*] cautere. Ein fontanell setzen: faire [apliquer] un cautere; cauteriser.

Fontanell-setzung, *s. f.* cauterisation.

Foppen, *v. a.* dauber; gausser; jouër; se moquer.

Fopperey, *s. f.* gausserie; moquerie.

For, *s. m.* [*vieux mot*] fichte, *s. f.* pin.

Förin, *adj.* de pin. Förin holtz: bois de pin.

Forcht; **Förchten**, v. **Furcht**.

Forder, *adj.* prémier; de devant. Der fordere theil; die fordere seite: la partie; le côté de devant. Die fordersten hauffen: les prémiers bataillons.

Forderer, *s. m.* apellant; qui apelle un autre en duël.

Forderer; der etwas von einem andern begehret: stipulant.

Förderer, *s. m.* patron; qui avance; qui favorise. Ich bitte, er wolle in dieser sache mein förderer seyn: je vous prie de me favoriser dans cette afaire.

Förderlich, *adj.* avantageux; profitable; utile; expedient.

Fördern; **fürdern**; **befördern**, *v. a.* pousser; avancer; favoriser. Die arbeit fördern: pousser le travail. Einen zum dienst fördern: avancer quelcun; lui faire avoir un emploi. Eine sache fördern: favoriser une afaire.

Fördern; vortheilhafftig seyn: profiter; être avantageux. Eure vorschrifft wird mir viel fördern: vôtre recommendation me profitera de beaucoup; me sera fort avantageuse.

Fordern, *v. a.* demander; exiger; reclamer. Seine schuld; besoldung ꝛc. fordern: demander sa dette; ses gages. Wer trincken will, der fordere es: qui voudra boire, en demande. Schatzung fordern: exiger des contributions. Recht fordern: reclamer la justice. Einen zur rechenschafft fordern: demander compte à quelcun. Einen vor sich fordern: mander quelcun.

Einen vor gericht fordern: assigner [ajourner] quelcun.

Einen vor die faust fordern: appeller quelcun en duël.

Die Reichs-stände; den Rath ꝛc. fordern: convoquer les états; le conseil.

Forderung, *s. f.* prétention; dette. Eine rechtmäßige; ungewisse ꝛc.

forderung: prétention bien fondée; mal assurée.

Förderung, *s. f.* avancement; faveur.

Fore; Forelle, *s. f.* truite.

Forellen-bach, *s. m.* ruisseau qui nourrit des truites.

Form, *s. f.* forme; figure. Die form eines menschen; thieres etc. la forme d'un homme; d'un animal. Das hat weder form noch gestalt: cela n'a ni forme ni figure. Die form des regiments: la forme du gouvernement. In gehöriger form und weise: en duë forme & maniere. In bester form rechtens: dans les formes. Ohne form des rechten: sans forme de procés. Die form des rechten beobachten: observer les formes.

Form, moule. In die form giessen: jetter en moule; mouler.

Etwas in eine andere form giessen: *prov.* refaire [changer] une chose.

Form, [*t. de lutier*] tasseau.

Form, [*t. de chapelier*] forme. Einen hut über die form schlagen: mettre un chapeau en forme.

Form, [*t. d'imprimeur*] forme. Eine form setzen; abdrucken etc. composer; tirer une forme.

Formal, *adj.* formel; dans les formes. Formale bekäntniß; verschreibung; worte: aveu; acte formel; paroles formelles. Formale anwerbung; klage: recherche; poursuite dans les formes. Formale belagerung: siége dans les formes.

Formalität, *s. f.* forme; formalité. Die formalitäten beobachten: observer les formalités.

sich Formalisiren, *v. r.* se formaliser. Sich über etwas formalisiren: se formaliser d'une chose.

Format, *s. n.* [*t. de papetier*] volume. Klein; groß format: petit; grand volume.

Formen, *v. a.* mouler; jetter en moule; former. Aus leimen; wachs etc. formen: former [mouler] de terre; de cire.

Formiren, *v. a.* former; faire. Der mensch ward aus erde formiret: l'homme fut formé du limon de la terre. Einem den proceß formiren: faire le procés à quelcun.

Eine schaar; einen flügel; eine armee; belagerung etc. formiren: former un bataillon; une aile; une armée; un siége.

Einen jungen menschen formiren: former [façonner] un jeune homme.

Eine frage; einwurff; protestation etc. formiren: former une question; dificulté; opposition.

Einen anschlag formiren: former un dessein.

Förmlich, *adj.* formel; dans les formes.

Förmlich, *adv.* formellement; dans les formes.

Förmlichkeit, *s. f.* formalité. Die förmlichkeit der rechte: formalité du droit.

Form-rahm, *s. m.* [*t. d'imprimeur*] chassis.

Formul; Formel, *s. f.* formule. Die gewöhnliche formulen behalten: emploïer les formules accoûtumées.

Formular, *s. n.* formulaire; formule. Das formular unterschreiben: signer un formulaire. Ein formular vorschreiben: prescrire une formule.

Forschen, *v. a.* chercher; s'enquerir; examiner. Nach der wahrheit forschen: chercher la verité. Nach einem hauß; menschen; einer sache etc. forschen: s'enquerir d'une maison; d'une personne; d'une afaire. Sein gewissen; seinen wandel forschen: examiner sa conscience; sa conduite.

Forscher, *s. m.* qui examine; recherche. Ein fleißiger forscher der geheimnisse der natur: un homme fort apliqué à la recherche des secrets de la nature.

Forschung, *s. f.* recherche; examen.

Forst, *s. m.* forét. Ein dicker forst: une forét épaisse.

Forst, *s. m.* [*t. d'architecture*] faite.

Forst-amt, *s. n.* grurie; gruërie.

Förster, *s. m.* verdier.

Forst-knecht, *s. m.* valet de forét; garde de forét.

Forst-meister, *s. m.* maitre des forêts. Ober-forst-meister: Grand-maitre des forêts.

Forst-ordnung, *s. f.* ordonnance forêtiere.

Forst-recht, *s. n.* droit forêtier.

Forst-schreiber; Forst-verwalter, *s. m.* gruïer.

Forst-stein, *s. m.* [*t. d'architecture*] noüe.

Fort, *adv.* Ich will fort: je m'en vai. Er ist fort: il est parti; il s'en est allé. Er ist fort: il est perdu; il n'est plus.

Fort und fort, *adv.* continuellement; sans cesse; incessamment.

Fort! *interj.* ça! sus! allons!

Fortan, *adv.* désormais; à l'avenir. Ich will fortan anders werden: désormais je changerai de conduite.

Fortarbeiten, *v. n.* continuër de travailler; poursuivre le travail.

Forteilen, *v. n.* s'en aller avec empressement; faire diligence.

Fortfahren, *v. n.* passer; poursuivre son chemin; partir. Ich fahre heute fort: je pars aujourd'hui. Fahret fort: passés.

Fortfahren, poursuivre; continuër. Mit der angefangenen arbeit fortfahren: poursuivre [pousser] l'ouvrage commencé. Im reden; schreiben etc. fortfahren: poursuivre son discours; continuër à parler; écrire.

Fortführen, *v. a.* emmener; emporter. Die beute; die gefangenen etc. fortführen: emmener le butin; les prisonniers. Ihr werdet nicht alles auf einmahl fortführen: vous n'emporterés pas tout à la fois.

Fortführen, continuër. Die rede; das regiment; den krieg fortführen: continuër le discours; le gouvernement; la guerre.

Fortgang, *s. m.* progrés; avancement; succés; réussite. Im studieren seinen fortgang gewinnen: faire de grands progrés dans les études. Das werck wird einen glücklichen; unglücklichen fortgang haben: l'afaire aura un succes heureux; malheureux.

Fortgehen, *v. n.* avancer; marcher; s'en aller. Er gehet starck fort: il avance à grands pas; il marche bien. Lasset uns fortgehen: allons nous-en. Gehe fort, oder ich will dir die wege weisen: va-t-en, ou je te ferai marcher.

Fortgehen, réüssir; succeder; avancer. Ich hoffe, der anschlag; die sache werde wohl fortgehen: j'espere que le dessein; l'afaire réüssira [succedera] bien. Die arbeit geht glücklich; nicht wohl fort: le travail avance heureusement; assés mal.

Fortjagen, *v. n.* continuër de chasser. Die jagt ist heute angegangen, und morgen wird man fortjagen: la chasse a commencé aujourd'hui, & l'on la continuëra demain.

Fortjagen, *v. a.* chasser. Die feinde fortjagen: chasser les ennemis. Einen diener fortjagen: chasser un domestique.

Fortkommen, *v. n.* avancer. Auf seiner reise wohl fortkommen: avancer bien dans son voïage.

Im handel; im studieren; in seinen geschäfften fortkommen: avancer dans le negoce; dans les études; dans ses afaires. Er ist ein geschickter mann, er wird wohl fortkommen: c'est un habile homme, il s'avancera [il se poussera] bien.

Meine bäume sind alle fortgekommen: [*t. de jardinier*] mes arbres ont tous pris; profité. Der wein kommt in diesem lande nicht fort: le vin ne vient [ne profite] pas dans ce païs.

Fortkönnen, *v. n.* pouvoir [être en état] d'agir; de réüssir. Er findet so viel hinderungen, daß er nirgend fort kan: il trouve tant d'obstacles, que quoi qu'il fasse, il ne sauroit réüssir. Meine kranckheit hat mich so mitgenommen, daß ich nicht mehr fort kan: je suis si abatu de ma maladie, que je n'en puis plus.

Fortkriechen, *v. n.* ramper; avancer en rampant.

Fortlassen, *v. a.* laisser aler; laisser échaper. Ich lasse euch nicht fort, bis ihr mir genuge gethan: je ne vous laisserai pas aler, que vous ne m'aïés satisfait. Man hat ihn mit willen fortgelassen: c'est à dessein, qu'on l'a laissé [qu'on lui a donné le moïen d'] échaper; on a bien voulu qu'il échapât.

Fortlauffen, *v. n.* courir vite; s'enfuïr. Lauff fort, und komm bald wieder: cours vite, & t'en revien bien-tôt. Er ist fortgelauffen wie ein bärenhäuter: il s'en est enfuï comme un coquin.

Fortlernen, *v. a.* continuër d'aprendre.

Fortlesen, *v. n.* continuër de lire.

Fortmachen, *v. n.* se dépêcher; se hâter. Mache fort mit dem essen; schreiben &c. dépêche [hâte] toi de manger; d'écrire.

sich **Fortpacken**, *v. r.* [*t. de mépris*] s'en aler; se retirer. Packe dich fort aus meinen augen: retire toi, que je ne te voïe plus.

Fortpflantzen, *v. a.* multiplier; provigner; planter.

Den christlichen glauben fortpflantzen: planter la foi; l'évangile; la religion.

Eine lehre fortpflantzen: répandre une doctrine. Das geschlecht fortpflantzen: faire race; lignée.

Fortpflantzung, *s. f.* multiplication; propagation. Fortpflantzung der bäume: multiplication des arbres. Fortpflantzung des geschlechts: propagation de l'espece.

Fortpflantzung des glaubens: propagation de la foi.

Fortreisen, *v. n.* partir; poursuivre son voïage.

Fortreuten, *v. n.* marcher; s'en aler à cheval.

Fortsatz des beins, *s. m.* [*t. d'anatomie*] apophise. Wurmförmige fortsätze des hirnleins: apophises vermiculaires.

Fortschaffen, *v. a.* dépêcher; expedier; adresser.

Fortschicken, *v. a.* envoïer.

Fortschieben, *v. a.* pousser en avant.

Fortschiffen, *v. n.* partir *en bateau &c.*

Fortschiffen, *v. a.* voiturer; transporter *par eau.*

Fortschleichen, *v. n.* se glisser; se couler; se trainer.

Fortschreiben, *v. a.* poursuivre [continuër] d'écrire.

Der eines andern angefangenes werck fortschreibet: continuateur.

Fortschreiten, *v. n.* passer; marcher; avancer. Hurtig; langsam fortschreiten: marcher [avancer] gaiement; lentement.

Von einer sache zur andern fortschreiten: passer d'un sujet à l'autre.

Fortsegeln, *v. n.* mettre à la voile; partir. Den ancker aufheben, und fortsegeln: lever l'ancre & partir.

Fortsenden, *v. a.* envoïer; dépêcher.

Fortsetzen, *v. a.* poursuivre; continuër. Seine reise fortsetzen: poursuivre son voïage. Eine arbeit; ein handwerck &c. fortsetzen: continuër un travail; un métier.

Fortsetzung, *s. f.* continuation.

Fortspielen, *v. a.* continuër de jouër.

Forttreiben, *v. a.* pousser; piquer; chasser. Sein pferd forttreiben: piquer son cheval. Einen bettler von der thür forttreiben: chasser un gueux de devant la porte.

Seinen rechts-handel; sein geschäft forttreiben: pousser son procez; son afaire.

Forttreiben, continuër; poursuivre. Sein gewerb; sein böses leben &c. forttreiben: continuër sa profession; sa mauvaise vie.

Fortwachsen, *v. n.* croitre.

Fortwandern, *v. n.* s'en aler; continuër de marcher.

Fortweisen, *v. a.* rebuter.

Fortwollen, *v. n.* vouloir partir; s'en aller.

Einer, mit dem es gar nicht fort will: homme halbrené.

Fortziehen, *v. a.* tirer; trainer. Den wagen fortziehen: tirer le chariot.

Fortziehen, *v. n.* marcher; continuër son chemin; la marche.

Fotz, Fotze; Futz, *s. f.* con.

Die alte fotz, [*t. injurieux*] la vieille croupiere; sempiternelle.

Er ist eine rechte fotze: c'est un coquin; un lâche; un poltron.

Fotzenhut, *s. m.* coquin; lâche.

Fotzen-lecker, *s. m.* efeminé; damoiseau; adonné aux femmes.

Fracht, *s. f.* port; chariage; charroi; voiture. Die fracht bedingen; bezahlen: régler; païer le port &c. Fracht zu land: chariage; charroi. Fracht zu wasser: fret.

Fracht, charge. Volle fracht haben: avoir sa charge.

Fracht-brief, *s. m.* lettre de voiture.

Fracht-schiff, *s. n.* vaisseau marchand; vaisseau de transport.

Fracht-wagen, *s. m.* chariot.

Fracht-zettel eines schiffers, *s. m.* connoissance.

Frage, *s. f.* demande; question. Eine frage thun: faire une demande. In frag und antwort gestellet: disposé par demandes & réponses. Eine frage vorbringen, aufwerffen: proposer une question. Eine frage erörtern: résoudre [décider] une question. Was ist die frage? dequoi est-il question? dequoi s'agit-il?

Peinliche frage: [*t. de pratique*] question; torture.

Fragen, *v. a.* demander; interroger; questionner; s'informer. Nach etwas fragen: demander [s'informer d'] une chose. Nach wem fragt ihr? qui demandés vous? Einen um etwas fragen: demander une chose à quelcun; interroger quelcun sur une chose. Nach neuen zeitungen fragen: demander des nouvelles. Einen genau um alles fragen: questionner quelcun sur tout. Nach dem wege; nach eines gesundheit &c. fragen: s'informer du chemin; de la santé de quelcun.

Fragen, estimer; faire cas; se soucier. Ich frage nichts nach euch: je ne vous estime pas plus que rien. Ich frage nicht viel darnach: je ne m'en soucie pas; je n'en fais pas grand cas. Er fragt nach nichts; weder nach Gott noch nach menschen: il ne se foucie de rien; ni de Dieu ni des hommes.

Es fragt sich; es ist die frage: on demande; il est question de savoir.

Hiervon ist die frage nicht: il ne s'agit pas de cela.

Ich frage viel nach ihr: [*t. de mépris*] sa peau ne me tente guere.

Frag-punct, *s. m.* [*t. de barreau*] interrogatoire. Einen zeugen auf

die vorgelegten frag-puncten abhören: ouïr un témoin sur l'interrogatoire.

Fragstück, *f. n.* demande; question. Die fragstücke des catechismus: les demandes du catechisme.

Frag-stück, [*t. de palais*] interrogatoire; interrogat.

Frag-zeichen, *f. n.* [*t. de grammaire*] point d'interrogation.

‡ Fräis-gewicht, *f. n.* acte des juges qui s'assemblent à l'occasion d'un assassinat, dans lequel ils somment l'auteur de comparoitre devant eux.

‡ Fräislicht, *f. n.* espece de haut mal; mal caduc.

Franck, *adj.* franc; libre. Frank und frey: franc & libre.

Francke, *f. m.* Francon; de Franconie.

Francken, *f. n.* Franconie: *province d'Allemagne.*

Franckentahl, *f. n.* Franckendal: *ville du bas Palatinat.*

Francken-wein, *f. m.* vin de Franconie.

Franckfurt, *f. n.* Francfort. Franckfurt am Mayn: Francfort sur le Main: *ville imperiale en Franconie.* Franckfurt an der Oder: Francfort sur l'Oder: *ville de l'electorat de Brandebourg.*

Franckfurter, *f. m.* de Francfort.

Franckfurter, *adj.* de Francfort. Die Franckfurter meß: la foire de Francfort.

Fränckisch, *adj.* de Franconie. Der Fränckische kreis: le cercle de Franconie.

Franckreich, *f. n.* la France.

Franse; Franie, *f. f.* frange. Mit fransen besetzen: garnir de frange. Seidene; goldene &c. fransen: franges de soie; d'or.

Fransen, *v. a.* garnir de frange; franger.

Fransen-handschuh, *f. m.* gans à frange.

Fransenmacher, *f. m.* franger.

Fransicht; Fransig, *adj.* frangé; garni de frange.

Das Frantzsche Tackel, *f. n.* [*t. de marine*] Bredindin.

Frantz; Frantzösisch, *adj.* de France.

Frantz-brodt, *f. n.* pain de France.

Die Frantzen, *f. m. pl.* [*poët.*] les François.

Frantzmann, *f. m.* François.

Frantzos, *f. m.* François.

Frantzosen, *f. f. pl.* la verole. Die frantzosen haben; schwitzen: avoir; suër la verole.

Frantzosen-cur, *f. f.* remedes contre la verole. Sich in die frantzosen-cur begeben: se mettre dans les remedes pour guerir de la verole.

Frantzosen-holtz, *f. n.* gaïac.

Frantzösisch, *adj.* François; de France. Die frantzösische sprache; tracht; höflichkeit &c. la langue; mode; civilité Françoise. Frantzösischer wein; tuch; geld &c. vin; drap; argent de France. Frantzösisch reden; schreiben &c. parler; écrire François.

Frantzösischer schild, *f. m.* écu ordinaire; pointu par le bas.

Fraß, *f. m.* pâture; nourriture; mangeure des bêtes. Wende, da das vieh in vollem fraß gehet: pâturage, où le bétail trouve de la pâture en abondance.

Fraß, gourmandise; goinfrerie. In fraß und quas leben: vivre dans la goinfrerie.

Fraß, *f. m.* goinfre; gourmand.

Fräße; Fresse, *f. f.* [*t. de mépris*] gueule. Einem eins in die fräße geben: donner sur la gueule à quelcun.

Fräßig; Freßig, *adj.* goulu; gourmand; glouton. Ein fräßiger mensch: homme goulu; gourmand. Ein fräßiges thier; vogel: un animal; oiseau goulu.

Fräßigkeit; Freßigkeit, *f. f.* gourmandise.

Fratze, *f. f.* bagatelle; pauvreté; amusette; frasque. Sich mit fratzen aufhalten: s'entretenir [s'amuser à des] de bagatelles; se tenir à des amusettes. Lahme fratzen vorbringen: dire des pauvretés. Alte weiber-fratzen: contes de peau d'ânes.

Fratz-kopf, *f. m.* [*t. d'architecture*] mascaron.

Frau, *f. f.* femme. Männer und frauen: hommes & femmes.

Frau, dame; maitresse. Die frau eines orts: la dame du lieu. Die frau gehet voran, die magd folgt: la maitresse passe devant, sa servante la suit. Die frau im hause: la maitresse du logis. Eine vornehme frau: une dame de qualité.

Frau, femme; épouse; mariée. Frau und kinder haben: avoir femme & enfans. Sie ist dessen frau: c'est la femme [l'épouse] d'un tel. Sie ist nicht mehr jungfer, sie ist schon eine frau: elle n'est plus fille, elle est déja mariée. Eine schwangere frau: une femme grosse.

Frauen-ader; Rosen-ader: *f. f.* [*t. d'anatomie*] saphene.

Frauen-bild, *f. n.* portrait [image] de femme.

Frauenbild, [*t. d'église*] image de nôtre-dame. Das wunderthätige frauenbild zu N. l'image miraculeuse de Nôtre-dame de &c.

Frauen-bruder, *f. m.* beau-frere.

Frauen-eis, *f. n.* talc.

Frauen-haar, *f. n.* capilaire: *herbe.*

Frauen-kleid, *f. n.* habit de femme.

Frauen-kloster, *f. n.* couvent de religieuses; monastere de filles.

Frauen-liebe, *f. f.* amour des femmes. Der frauen-liebe ergeben seyn: être adonné à l'amour des femmes; aux femmes; aimer les femmes avec excés.

Frauen-list, *f. f.* finesse; tricherie; tour de femme.

Frauen-mensch, *f. n.* femme.

Frauen-milch, *f. f.* lait de femme.

Frauen-müntze, *f. f.* mente: *herbe.*

Frauen-nabel, *f. m.* [*plante*] nombril de Venus.

Frauen-schneider, *f. m.* tailleur pour femmes.

Frauen-volck, *f. n.* femmes. Gerne mit frauen-volck umgehen: aimer la conversation des femmes.

Frauenzimmer, *f. n.* apartement des femmes. Des Türckischen Kaysers frauenzimmer: le serail du grand Seigneur.

Frauenzimmer, dame; femme. Das frauenzimmer am hofe: les dames de la cour. Das frauenzimmer lieben: aimer les femmes. Ein artiges frauenzimmer: une jolie personne. Frauenzimmer auf das gras legen: donner la côte verte.

Fräulein, *f. n.* femelle. Gott schuff den menschen, ein männlein und ein fräulein: Dieu crea mâle & femelle.

Fräulein, damoiselle de qualité, [*Autrefois on donnoit ce nom aux filles de la premiere qualité: aujourd'hui, il n'apartient qu'à celles des simples gentilshommes.*]

Fräulein-steuer, *f. f.* aide de mariage; subside que les sujets paient pour faire la dot d'une princesse qui se marie.

Frech, *adj.* temeraire; fier; impudent; insolent. Eine freche that: une action temeraire. Ein frecher mensch; anblick &c. un homme; regard; fier. Eine freche lüge: un mensonge impudent. Eine freche antwort: une réponse insolente.

Frech, *adv.* temerairement; fierement; impudemment; insolemment.

Frechheit, *f. f.* temerité; fierté; insolence; impudence.

Fremd, *adj.* étranger. Ein fremder mensch: une personne étrangere. Fremde länder; sprachen; waaren &c. païs; langues; marchandises étrangeres. Fremde hand: main étrangere. Ich schreibe euch durch eine fremde hand, weil ich meine eigene nicht brauchen kan: je vous écris par la main d'autrui, ne pouvant me servir de la mienne propre.

Fremd, étrange; surprenant; extraordinaire; impertinent. Ein fremder sinn: humeur étrange. Eine fremde zeitung: une nouvelle surprenante; extraordinaire. Eine fremde folgerung: un raisonnement impertinent. Es kommt mir fremd vor, daß &c. je trouve étrange, que &c.

Fremd; Fremder; Fremdling, *s. m.* étranger. Es kommen viel fremde an: il arrive beaucoup d'étrangers. Er ist ein fremdling an diesem ort: il est étranger ici.

Fremd, *adv.* à la maniere des étrangers.

Fremd, étrangement; bizarrement; extraordinairement.

Fremde, *s. f.* païs étranger. In die fremde reisen: voïager dans [aller voir] les païs étrangers.

Fremdling, v. Fremd.

Fressen, *v. a.* [Ich fresse, du frissest, er frisset & frißt, wir fressen; ich fraß; ich fräße; gefressen] manger; devorer. [*en parlant de bêtes*] Den pferden; schweinen &c. zu fressen geben: donner à manger aux chevaux; aux cochons. Von den wilden thieren gefressen werden: être mangé [dévoré] des bêtes. Der wolff frißt das schaaf; die raupen fressen das laub; die mäuse das korn &c. le loup mange la brebis; les chenilles le feuillage; les souris les grains.

Fressen, [*en parlant de l'homme*] manger goulument; avaler; piler; rifler. Fressen wie ein wolff: manger [piler] comme un loup. Er wird dieses und noch ein mehrers fressen: il avalera [riflera] bien cela, & encore davantage. Ein jung hun wie ein blitz fressen: dégourdir un poulet.

Er frißt und säuft nicht für die lange weile: il est âpre à sa gueule.

Fressen, manger; goinfrer. Seine zeit mit fressen und sauffen zubringen: passer le tems à boire & à manger; à goinfrer; en débauche.

Fressen, manger; ronger; consumer &c. Der rost; das scheidewasser frißt das eisen: la rouille; l'eau forte mange [ronge] le fer. Der neid; die traurigkeit &c. frißt mir das hertz: l'envie; la douleur me ronge le cœur. Der krebs frißt um sich: la gangréne ronge. Der bau; krieg &c. frißt viel geld: les bâtimens; la guerre demande une grande dépense, consume bien de l'argent. Der tod frißt alle menschen: la mort ravit tous les hommes.

Die ketzerey; das laster frißt um sich: l'heresie; le vice se répand.

Fressend, *adj.* mangeant; rongeant. Fressender krebs: gangréne qui ronge [gagne] les parties voisines. Ein fressendes übel: un mal qui gagne; qui se répand.

Fresser, *s. m.* gourmand; goulu; mangeur; glouton; dineur; dévorateur; pileur; gouliafre.

Fresserey, *s. f.* goinfrerie; débauche.

Freß-fieber, *s. n.* faim canine.

Freß-glocke, *s. f.* heure du repas. Ich höre die freß-glocke schlagen: j'entends sonner midi; l'heure du diner ou du souper.

Mit der freß-glocke läuten: *prov.* couvrir la table.

Freßig; Freßigkeit, v. Fräßig.

Freß-kranckheit, *s. f.* male-faim.

Freude, *s. f.* joie; plaisir; allegresse; divertissement. Freude machen; empfinden: donner; avoir de la joie. Vor freuden hüpffen: tressailir de joie. Etwas mit freuden thun: faire une chose avec plaisir. Einen mit freuden empfangen: recevoir quelcun avec allegresse. Offentliche freude: divertissement public. Die gute zeitung erweckte eine allgemeine freude: la bonne nouvelle répandit [causa] une joie generale.

Mit freuden; in freuden: joïeusement.

Freudenbezeugung, *s. f.* marque [démonstration] de joie; réjouïssance. Einen mit viel freudenbezeugungen empfangen: recevoir quelcun avec beaucoup de démonstrations de joie. Offentliche freudenbezeugungen anstellen: donner des marques publiques de joie; faire des réjouïssances publiques.

Freuden-fahn, *s. f.* baniere de joie; de triomphe. [*on la porte aux funerailles des personnes de qualité ou de celles qui ont possedé des charges militaires.*]

Freuden-fest, *s. n.* festin; fête de réjouïssance; réjouïssance.

Freuden-feuer, *s. n.* feu de joie.

Freuden-geschrey, *s. n.* cri de joie; d'allegresse.

Freuden-kleid, *s. n.* habit de fête.

Freuden-leben, *s. n.* bonne vie; bon tems; vie heureuse.

Das ewige freuden-leben: l'heureuse éternité.

Freuden-mahl, *s. n.* festin.

Freuden-öl, *s. n.* [*t. consacré*] huile de liesse.

Freuden-reich; Freuden-voll, *adj.* joïeux. Ein freuden-reicher tag: jour joïeux.

Freuden-schießen, *s. n.* Freuden-schuß, *s. m.* décharge du canon pour quelque réjouïssance. Es wurde das gewöhnliche freuden-schiessen [die gewöhnliche freuden-schüsse] dreymahl um die stadt gethan: on fit une triple décharge du canon des remparts de la ville.

Freuden-tag, *s. m.* jour de fête; d'allegresse.

Freuden-thränen, *s. f.* larmes de joie. Freuden-thränen vergiessen: pleurer de joie.

Freuden-trunck, *s. m.* coup qu'on boit en réjouïssance de quelque chose; débauche agréable: *qui ne va pas jusqu'à l'yvresse; où l'on ne s'enivre point.*

Freuden-voll, v. Freuden-reich.

Freuden-wein, *s. m.* vin de joie.

Freuden-zeit, *s. f.* tems de joie.

Freudig, *adj.* joyeux; gai; alaigre; gaillard. Freudiger muth: humeur joieuse; gaie. Ein freudiger bruder: un compagnon toûjours alaigre.

Freudig, courageux; intrepide; plein de confiance. Etwas mit freudigem muth unternehmen: entreprendre une chose courageusement.

Freudig; freudiglich, *adv.* joïeusement; gaiement; alaigrement; gaillardement; courageusement.

Freudigkeit, *s. f.* joie; gaieté; allegresse; gaillardise; courage; confiance.

Freudiglich, v. Freudig.

Frevel, v. Frewel.

sich Freuen, *v. r.* avoir de la joie; se réjouïr. Ich freue mich des von hertzen: j'ai une extrême joie de cela; cela me réjouït extrêmement.

Freund, *s. m.* ami. Ein guter; treuer; aufrichtiger; falscher freund: un bon; fidele; véritable; faux; ami. Sich freunde machen: se faire des amis. Ich halte ihn für meinen freund: je le croi mon ami; je croi qu'il est de mes amis. Eines freund seyn: être ami de quelcun; être de ses amis. Sich als einen freund erweisen; agir en ami. Ich warne euch als ein freund: je vous avertis en ami.

Freund, parent. Wir sind nahe freunde: nous sommes proches parens.

Freund-brüderlich, *adj.* [*t. de civilité*] fraternel. Freund-brüderliche liebe: affection fraternelle. An denselben gelanget mein freund-brüderliches suchen: je vous prie fraternellement; au nom de l'amitié fraternelle.

Freund-brüderlich, *adv.* fraternellement.

Freunden, [*il n'est pas bon, on dit:* Freunde machen] *v. n.* faire des amis; engagement à l'amitié. Schläge freunden nicht; machen keine freunde: *prov.* on n'aime pas ceux dont on ressent les coups; à battre faut l'amour.

Freundin, *s. f.* amie.

Freundlich, *adj.* amiable. Freundliche worte; schreiben &c. paroles; lettres aimables.

Freund-

Freundlich, honnête; civil; doux; gracieux. Freundliche worte; sitten; umgang rc. paroles; manieres; conversation honnête; civile. Ein freundliches gesicht: visage doux; gracieux. Freundliche blicke: regards doux.

Freundlicher vergleich: composition faite à l'amiable.

Freundlich, *adv.* amiablement; gracieusement; doucement; civilement; honnêtement. Einen freundlich anreden; grüssen; empfangen rc. aborder; saluër; recevoir [acueillir] quelcun honnêtement; civilement; amiablement. Freundlich lachen: rire gracieusement. Freundlich ansehen: regarder doucement.

Freundlichkeit, *f. f.* amitié; honnêteté; civilité.

Freundschafft, *f. f.* amitié. Freundschafft machen: faire amitié. Die freundschaft trennen; erneuen; wieder herstellen rc. rompre; renouveller; renouër l'amitié.

Freundschafft, amitié; plaisir. Einem eine sonderbare freundschafft erweisen: faire un plaisir [une amitié] sensible à quelcun. Thut mir die freundschafft: faites moi ce plaisir.

Freundschafft, parenté; parentage. Er ist von meiner freundschafft: il est de ma parenté; de mon parentage. Die gantze freundschafft nimmt sich der sache an: toute la parenté y prend interêt.

Freundschafftlich, *adj.* amiable.

Freundschafftlich, de parenté; de parentage; de famille. Die freundschafftlichen angelegenheiten: les afaires de famille; qui regardent tout le parentage.

Frewel, [*dites & écrivez toûjours* Frevel.] *f. m.* malice; méchanceté; temerité. Einen frevel begehen: faire une méchanceté. Das ist aus lauterem frewel geschehen: cela s'est fait par pure malice.

Freweler; Freveler, *f. m.* méchant; malicieux.

Frewelhafft; frevelhafft, *adj.* méchant; malicieux; temeraire. Eine frewelhaffte that: action malicieuse. Ein frewelhafftes urtheil: jugement temeraire.

Freweln; frevelen, *v. n.* faire une malice; une méchanceté.

Frewentlich; freventlich, *adv.* malicieusement; temerairement.

Frey, *adj.* libre. Ein freyer mensch: un homme libre. Freyer handel: commerce libre. Freyer durchzug; freyes geleit: passage libre. Freye wahl: libre élection. Freye stadt; regierung: ville; république libre. Er war gefangen; in diensten; nun ist er frey: il étoit en prison; en service; mais à cette heure il est libre.

Der freye wille; frey-will: [*t. de théologie*] le libre arbitre; franc arbitre.

Frey, franc. Freyes lehen: franc fief. Freyes erbe; freyes gut: franc aleu; terre de franc-aleu. Freye compagnie: compagnie franche.

Frey, exemt; libre. Frey von bürgerlichen beschwerungen: exemt des charges de ville. Des lasters frey seyn: être exemt d'un vice.

Frey, libre; dissolu; licentieux. Eine freye zunge haben: avoir la langue libre. Freye reden führen: tenir des discours libres. Ein freyes leben führen: mener une vie dissoluë; licentieuse.

Aus freyem willen: de son bon gré; de plein gré; de sa franche volonté; de gaieté de cœur.

Ein jeder hat seinen freyen willen: les volontez sont libres.

Aus freyem willen: gratuitement; de pure grace.

Einen frey machen: liberer [délivrer] quelcun: *le tirer de servitude; de prison.* exemter; liberer: *de quelque charge ou obligation.*

Einen frey lassen: mettre en liberté: *de la prison ou servitude*; dispenser: *de quelque devoir*; afranchir: *de l'esclavage.*

Frey werden: se délivrer; être délivré. Ich bin der kranckheit; der plage frey worden: je suis délivré de ma maladie; de cette fâcheuse afaire.

Auf freyen fuß stellen: mettre en liberté; hors de prison; élargir un prisonnier.

Es stehet frey: il est libre; permis.

Einem in freyem felde; auf freyer strasse rc. begegnen: rencontrer quelcun en pleine campagne; en pleine ruë. Die freye see tiessen: se mettre en pleine mer. Unter freyem himmel schlaffen: coucher à l'air; à la fraicheur; à l'enseigne de la belle étoile.

Ein frey stehender baum [der nicht an ein geländer gebunden] arbre qui est en plein vent.

Freyer leib: taille libre; aisée; dégagée. Freye geberde: contenance [air] libre; dégagé.

Freyer umgang: conversation libre. Bey guten freunden muß man frey und ungezwungen seyn: entre amis il faut être libre & sans contrainte.

Frey stellen: permettre; laisser à la volonté de quelcun; donner la liberté. Ich stelle euch frey zu kommen, wenn ihr wollt: je vous permets [je laisse à vôtre volonté; vous aurés la liberté] de venir, quand il vous plaira.

Frey halten: défraïer. Ich will euch diese reise; diese woche frey halten: je vous défraïerai pendant ce voïage; cette semaine.

Frey, *adv.* librement; franchement. Frey [ohne scheu] reden: parler librement. Frey [offenhertzig] reden: parler franchement.

Frey, librement; dissolument; licentieusement.

Frey-acker, *f. m.* terre franche.

Frey-bauer, *f. m.* tenancier [manant] franc: *exemt de corvées* oder *corvées &c.*

Freybeuter, *f. m.* partisan; capre; armateur; occasionaire.

Frey-brief, *f. m.* privilége; dispense; lettre de franchise.

Frey-brauen, *f. n.* [*t. de coûtume*] brasserie privilegiée; extraordinaire.

Frey-compagnien, *f. f.* compagnies franches.

Freye; Frey-frau; Freyin, *f. f.* baronne.

Freyen, *v. a.* épouser; prendre pour mari; pour femme. Eine wittwe; jungfrau freyen: épouser une veuve; une fille. Freyen und sich freyen lassen: prendre & donner en mariage.

Freyen, *v. n.* se marier; rechercher en mariage. Um eine jungfrau freyen: rechercher une fille. Ich will noch in diesem jahr freyen: je me marierai encore cette année.

Freyer, *f. m.* amant; serviteur; qui recherche une fille. Sie hat viel freyer: elle a beaucoup d'amans.

Auf freyers füssen gehen: *prov.* songer [chercher] à se marier.

Freyerey; Freyte, [*ce dernier n'a lieu que dans le stile familier*] *f. f.* recherche; poursuite qu'on fait pour une fille. Auf die freyerey (freyte) gehen: faire l'amour; rechercher une fille.

Freyerisch, *adj.* d'amant. Freyerische höflichkeiten; liebkosungen: civilités; caresses d'amant.

Freyerisch, *adv.* en amant. Sich freyerisch anstellen: agir en amant; faire l'amant.

Freygebig, *adj.* liberal. Freygebig gegen die armen: liberal [charitable] envers les pauvres. Freygebig in worten: liberal en paroles. Eine freygebige hand: une main liberale.

Freygebig; freygebiglich, *adv.* liberalement.

Freygebigkeit, *f. f.* liberalité; largesse.

‡ Frey-geboren, *adj.* né de parens libres.

Frey-geist, *f. m.* esprit libertin; esprit fort.

Frey-geist, latitudinaire; deiste.

Freygelassen, aus väterlicher gewalt, *adj.* emancipé.

Frey-

Freygelassen, *adj.* afranchi.
Frey-glaube, *s. m.* deïsme.
Frey-gut, *s. n.* terre franche; franc-aleu.
Freyhaltung; auslösung, *s. f.* défrai; défraïement.
Frey-haus, *s. n.* maison franche.
Freyheit, *s. f.* liberté. Die freyheit geben; verlieren; wieder erlangen 2c. donner; perdre; recouvrer la liberté.
Freyheit, privilége; franchise; exemtion. Eine stadt bey ihren freyheiten erhalten: conserver les privileges d'une ville. Die freyheit von der steuer; von einquartierung geniessen: jouïr de la franchise [exemtion] des tailles; du logement des gens de guerre.
Freyheit, franchise. Auf der freyheit wohnen: demeurer à la franchise.
Freyherr, *s. m.* baron.
Freyherrlich, *adj.* de baron. Freyherrlicher stand; sitz 2c. dignité; maison de baron.
Freyherrschafft, *s. f.* baronie.
Freyhof, *s. m.* cense [metairie] franche.
Freyin, v. Freye.
Frey-leben, *s. n.* franc-fief.
Freylassung eines kindes; mündels oder knechts: *s. f.* [*t. de palais*] emancipation.
Freylich, *adv.* assurement; sans doute. Freylich ist es wahr, was ihr saget: il est vrai assurement [sans doute] ce que vous dites.
‡ Freymacht, *s. f.* pouvoir absolu; despotique.
Freymächtig, *adj.* absolu; souverain; despotique. Ein freymächtiger Herr: prince souverain. Sich einer freymächtigen gewalt anmassen: usurper un pouvoir despotique; absolu.
Freymann, *s. m.* [*mot de province*] bourreau; executeur.
‡ Freymuth, *s. m.* v. Freymüthigkeit.
Freymüthig, *adj.* franc; ouvert; sincere; libre. Ein freymüthiger mensch: homme franc; ouvert. Eine freymüthige rede; bezeugung: discours; conduite libre; sincere.
Freymüthigkeit, *s. f.* franchise; sincerité; liberté.
Freymüthiglich, *adv.* franchement; sincerement; librement; ouvertement.
Frey-reuter, *s. m.* volontaire; avanturier: *celui qui sert dans un corps sans recevoir de solde, ni être enrôlé, mais seulement pour apprendre le métier de la guerre.*
Frey-rinne, *s. f.* daraise.

Freysamkeit, *s. f.* Hunger-kraut: *s. n.* [*plante*] stoebe.
Freysam-kraut, *s. n.* Flock-blume: *s. f.* jacée.
Freysaß, *s. m.* possesseur d'un héritage franc; exemt de la jurisdiction ou des charges ordinaires.
Frey-stadt, *s. f.* ville franche.
Frey-stadt, asile; ville [lieu] de refuge.
Freygestellt, *adj.* [*t. d'architecture*] isolé. Freygestellte; oder freystehende säule: colonne isolée.
Freystellen, *v. a.* [*t. d'architecture*] isoler.
Freytag, *s. m.* vendredi.
Freythof; Gottes-acker; kirchhof, *s. m.* [*mot usité dans la haute Allemagne*] cimetiere.
Frey-tisch, *s. m.* table franche; bourse de college.
Freywillig, *adj.* volontaire; libre. Eine freywillige that; handlung 2c. action; traité volontaire.
Freywillig, gratuït. Freywillige gabe; geschenck: liberalité gratuïte; don gratuït.
Freywillig; freywilliglich, *adv.* librement; volontairement; gratuïtement.
Freywilliger, *s. m.* [*t. de guerre*] volontaire; occasionaire. Der erste angriff geschahe durch funffzig freywillige: cinquante volontaires commencerent l'attaque.
Freywilligkeit, *s. f.* franche volonté; bon plaisir; action gratuïte.
Freywilligkeit; ungezwungenheit: spontaneité.
Freywilliglich, v. Freywillig.
Fried; Friede, *s. m.* paix. Im frieden leben: jouïr de la paix; vivre en paix. Frieden machen; brechen; erhalten 2c. faire; rompre; entretenir; la paix. Ein rühmlicher; beständiger; schändlicher; erzwungener 2c. friede: une paix glorieuse; durable; honteuse; forcée. Friede der seelen; des gemüths: paix de l'ame; de l'esprit.
Fried halten: demeurer en paix. Haltet frieden! paix! soïez en paix.
Frieden gebieten: arrêter une querelle par autorité.
Friedenbrecher, *s. m.* infracteur; violateur de la paix.
Friedebruch, *s. m.* rupture; infraction [violement] de la paix. Ein offenbarer friedebruch: une rupture [infraction] ouverte.
Friedebrüchig, *adj.* ce qui tend à violer [enfreindre] la paix.
Friedebrüchig werden: violer [enfreindre] la paix.
Friedfertig, *adj.* pacifique.

Friedfertigkeit; Friedsamkeit; Friedseligkeit, *s. f.* amour de la paix; soin [inclination] à la paix.
Friedefürst, *s. m.* [*t. consacré*] Prince de paix.
Friedemacher; Friedensmittler; Friedestiffter, *s. m.* pacificateur; mediateur.
Friedensbot, *s. m.* messager de paix.
Friedenshandlung, *s. f.* negociation de paix.
Friedensmittler, v. Friedemacher.
Friedensschluß, *s. m.* traité [conclusion] de paix.
Friedenszeit, *s. f.* tems de paix.
Friedensstiffter, v. Friedemacher.
Frieden-störer, *s. m.* auteur des troubles; brouillon.
Frieden-störer der geistlichkeit: hierarque.
Friedlich; friedliebend; friedsam: *adj.* pacifique; tranquille. Ein friedlicher; [friedliebender; friedsamer] mensch; sinn; un homme; esprit pacifique. Gott gebe uns ein friedsam [friedlich] jahr! Dieu nous donne une année tranquille! Dieu nous conserve la paix!
Friedlich; friedsamlich; *adv.* pacifiquement; tranquillement; en paix. Friedlich beysammen leben: vivre tranquillement [en paix] ensemble.
Friedliebend, v. Friedlich.
Friedsamkeit; Friedseligkeit, v. Friedfertigkeit.
Frieren, *v. n.* [Ich friere, du frierest, & freurest, er friert, & freurt, wir frieren; ich fror; ich fröre; gefroren] geler. Es friert starck: il gele fortement. Alle ströme sind gefroren: toutes les rivieres sont gelées.
Frieren: avoir froid. Mich friert an händen und füssen: j'ai froid aux mains & aux piés; j'ai les mains & les piés gelés.
Friesischer reuter, *s. m.* [*t. de fortification*] cheval de Frise.
Frisch, *adj.* frais. Frisch wasser; bier 2c. eau; bierre; fraiche. Frische lufft; wetter: air; tems frais.
Frisch: frais; recent. Frische butter; käse; eyer; früchte 2c. beurre; fromage; œufs; fruits; frais. Frische wunde: plaie fraiche. Frische briefe; zeitungen: lettres; nouvelles fraiches. Frische spur: traces fraiches.
‡ Frisch auf! [*exclamation*] courage! sus!
Frische völcker: troupes fraiches. Er ist noch frisch [nicht müd:] il est encore frais.

Er ist von frischer farbe im angesicht: il est émerillonné.

Frische hunde; pferde: chiens; chevaux frais; de relais: *ou simplement*; relais. Frische pferde nehmen; bestellen: prendre; arrêter des relais. Dem wild mit frischen hunden vorwarten: tenir les relais.

Frisches alter: âge frais. Frische farb: teint frais. Er ist so frisch als er jemahls gewesen: il n'a jamais été si frais. Dieser mann ist noch etwas frisch und munter: cet homme est encore verdelet.

Frischer muth; frisches hertz: bon courage.

Etwas im frischen gedächtniß haben: avoir la mémoire fraiche d'une chose.

Frische augen: des yeux vifs; brillans. Frische farb: couleur vive; qui a de l'éclat. Ein frischer geist: un esprit vif.

Ein frischer knab; frisches mägdlein: un garçon vif; une fille vive; qui a de la vivacité; plein de feu.

Frisch, *adv.* frais; fraichement; recemment; nouvellement. Frisch angekommene briefe; fische 2c. lettres; poisson tout frais venu; tout frais arrivé; arrivé tout fraichement; recemment &c.

Frisch: résolument; courageusement; vivement. Etwas frisch wagen: hazarder résolument une chose. Frisch auf den feind losgehen: attaquer courageusement l'ennemi. Den feind frisch verfolgen: poursuivre vivement l'ennemi.

Frische; Frischigkeit, *s. f.* frais; fraicheur. Die frische der luft des morgens und abends: le frais [la fraicheur] du matin & du soir.

Frischling, *s. m.* [*t. de chasse*] marcassin: *petit sanglier.*

Frist, *s. f.* délai; répit; terme; espace. Frist verstatten: acorder un délai; donner répit. Innerhalb jahres frist: dans le terme [espace] d'un an. Frist erstrecken: ralonger le tems.

Sächsische frist: [*t. de droit Saxon*] terme legal [*de six semaines & trois jours qu'on accorde à celui qui a été cité en justice, afin qu'il ait le tems de se défendre &c.*] Binnen Sächsischer frist bezahlen; einkommen; beweiß führen 2c. paier; fournir ses défenses; produire ses preuves dans le terme legal.

Fristen, *v. a.* proroger; prolonger; conserver. So mir GOtt das leben fristet: si Dieu me prolonge [conserve] la vie. Sich vor dem unglück fristen: reculer sa perte.

Fristung, *s. f.* prorogation; prolongation; conservation.

Froh, *adj.* joïeux; bien-aise. Eines dinges [über etwas] froh seyn: avoir de la joïe [être bien-aise] d'une chose.

Froh werden: jouïr; profiter. Er wird seines reichthums; seiner ehren 2c. nicht froh: il ne profite pas de ses richesses; honneurs; il n'en jouït pas avec satisfaction.

Frölich, *adj.* joïeux; plein de joïe; gai. Frölich seyn: avoir de la joïe; se réjouïr; se divertir; être gai. Andere frölich machen: réjouïr [divertir] les autres. Bald frölich, bald traurig: tantôt joïeux [dans la joie] tantôt afligé [dans l'afliction.] Frölicher muth; frölisches gesicht: humeur gaie; visage gai.

Frölich: joïeux; agréable; divertissant; réjouïssant. Eine fröliche gesellschaft: une compagnie agréable. Fröliche botschaft: nouvelle joïeuse; réjouïssante. Frölicher gesang; spiel 2c. musique; jeu agréable; divertissant. Ein frölicher tag: un jour de joie.

Frölich, *adv.* joïeusement; gaïement; agréablement; Frölich singen: chanter joïeusement. Den tag frölich zubringen: passer agréablement le jour. Frölich sterben: mourir gaiement; de bon cœur; avec joie.

Frölichkeit, *s. f.* joie; allegresse; gaieté; bonne humeur; réjouïssance. Einen tag in der frölichkeit zubringen: passer le jour dans la joie; faire un jour de réjouïssance. Alles mit frölichkeit thun: faire tout avec allegresse; gaieté. Bey der frölichkeit seyn: être de bonne humeur.

Frolocken, *v. n.* triompher; faire des cris d'allegresse; donner des marques d'une grande joie. Uber eines andern unglück frolocken: triompher du malheur d'autrui.

Frolockung, *s. f.* réjouïssance; cris de joie, &c.

Fromm, *adj.* bon; droit; de bien; de probité. Ein frommer mann: un homme de bien; homme droit; qui a de la probité. Eine fromme frau: une femme de bien. Fromme leute: gens de bien.

Fromm, débonnaire. Ein frommer Fürst: un Prince débonnaire.

Fromm: pieux; réligieux. Fromm und gottsförchtig: pieux & craignant Dieu. Ein frommes leben führen: vivre pieusement.

Fromm: *adv.* droitement; pieusement; réligieusement.

Frommen, *v. n.* profiter; être utile. Es frommet nichts an ihm: rien ne lui profite. Was wird euch das frommen? de quoi cela vous profitera-t-il? Ein mann der ihm und andern frommet: un homme qui est utile à soi-même & aux autres.

Frommen, *s. n.* utilité; profit; avantage. Das wird zu grossen frommen gereichen: cela tirera à grand profit; avantage &c.

Frömmigkeit, *s. f.* droiture; pieté; probité; integrité. An seiner frömmigkeit hangen: conserver sa droiture; son integrité. Eine exemplarische frömmigkeit: une pieté exemplaire.

Fron, *adj.* [*t. consacré*] saint.

Fron; Frone, *s. f.* [*t. de coûtume*] corvée oder courvée.

Fron-acker, *s. m.* terre sujette à corvée.

Fronbar, *adj.* sujet à corvée. Fronbarer bauer; acker: tenancier; terre; sujette à corvée.

Fron-bauer, *s. m.* manant sujet à corvée.

Fron-bote; Frone, *s. m.* sergent de justice.

Fron-dienst, *s. m.* corvée; faisance; Fron-dienst mit der hand; mit dem spann: corvée en journée de corps; en journée de chevaux.

Fron-dienste, mit pferd und wagen: [*t. de coûtume*] charrois. Mit last-thieren: sommage.

Frone, v. Fron-bote.

Frönen, *v. n.* servir en corvée.

Fröner, *s. m.* celui qui sert [travaille] en corvée; qui doit des corvées.

Fronfasten, *s. f.* jeûne des quatre tems.

Fronfrey, *adj.* exemt [libre] de corvées.

Fron-fuhre, *s. f.* corvée en journée de chevaux.

Fronleichnam, *s. m.* le S. Sacrement. Den Fronleichnam aussetzen: exposer le S. Sacrement.

Fronleichnams-fest, *s. n.* la fête-Dieu.

Fron-tag, *s. m.* journée; jour de corvée.

Fron-vogt, *s. m.* oficier qui commande les corvées.

Frosch, *s. m.* grenouille. Der frosch quacket: la grenouille croasse. Frösche fangen: pêcher des grenouilles.

Frosch, [*t. de maréchal*] lampas: *maladie de chevaux.*

Frosch, [*t. de tonnelier*] peigne.

Frosch, [*t. de lutier*] hausse: *partie de l'archet du violon.*

Frosch-

Froschleich, *s. f.* frai de grenouilles.

Froschleich-pflaster, *s. n.* emplâtre de frai de grenouilles.

Frost, *s. m.* gelée; froid. Frost leiden: avoir froid; soufrir de froid. Hefftiger; durchdringender; trockener rc. frost: froid cuisant; penétrant [perçant] sec. Vor frost starren: être tout roide de froid. Vor dem frost bewahren: préserver du froid; de la gelée. Der frost hat die bäume verderbt: la gelée a gâté les arbres. Frost an den fingern: onglée. Mich frieret wacker an die finger: j'ai l'onglée.

Frost des fiebers: frisson; frissonnement. Der frost kommet ihn an: le frisson le prend. Er ist im frost: il a le frisson; il est dans le frisson; frissonnement.

Frost-beule, *s. f.* engelure. Frostbeule am fuß: mule.

Frosten; fröstelen, *v. n.* faire froid; geler doucement. Es fröstelt ein wenig: il gele un peu; il se met à geler.

Frostig, *adj.* frilleux; froidureux.

Frucht, *s. f.* fruit. Die früchte der erden: les fruits de la terre. Frucht tragen; bringen: porter; rendre du fruit. Früchte einsamlen: recueillir les fruits. Frühzeitige frucht: fruit précoce. Reiffe frucht: fruit meur.

Frucht: blé; grain. Die früchte einernden: faire la recolte des blés. Früchte aufschütten: amasser [faire magasin] de grains. Die frucht schlägt auf; fällt: les grains haussent; baissent. Früchte eines gebauten feldes: gagnages. Diese bäume kriegen früchte: ces arbres se mettent à fruits.

Früchte bringen: fructifier. Das land; der baum rc. bringt viel früchte: cette terre; cet arbre fructifie abondamment.

Frucht: [*t. medecine*] fruit; fétus. Eine vollkommene frucht: un fruit [fétus] parfait. Eine unzeitige frucht: un avorton. Die frucht abtreiben: causer un avortement. Um die frucht kommen; die frucht verschütten: se blesser; faire une fausse couche.

Frucht: fruits; rente; revenu. Früchte eines ausgethanen capitals: fruits [rente; interêt] d'un capital. Früchte eines landguts: fruits [revenu; raport] d'une terre.

Frucht: fruit; profit; utilité; avantage. Ohne einige frucht arbeiten: travailler sans aucun fruit. Viel frucht schaffen: procurer beaucoup de fruit; d'utilité. Frucht von seiner arbeit schöpffen: tirer du fruit [de l'avantage; du profit] de son travail. Der frucht seiner arbeit geniessen: jouïr du fruit de ses peines.

Rechtschaffene früchte der busse bringen: faire des fruits convenables à la repentance.

Fruchtbar, *adj.* fertile; abondant; fecond; fructueux; fructifiant. Ein fruchtbarer acker; fruchtbares land: terre; païs fertile; abondant; fructueux. Ein fruchtbares weib: une femme feconde.

Fruchtbarer baum: arbre fruitier: *qui porte des fruits;* arbre fructifiant: *qui fait actuellement des fruits.*

Fruchtbar: fecond; fructueux; fructifiant; profitable; utile. Ein fruchtbarer geist: esprit fecond. Fruchtbares capital: fonds fructueux. Fruchtbare handlung; arbeit: negoce; travail utile; profitable. Der glaube der fruchtbar ist zu guten wercken: la foi fructifiante en bonnes œuvres.

Heilige GOtt deine arbeit, so wird er sie fruchtbar machen; werden lassen: offrez à Dieu vôtre travail, il le fera fructifier.

Fruchtbar; Fruchtbarlich, *adv.* utilement; profitablement; fructueusement. Seine zeit; sein geld fruchtbarlich anlegen: emploïer [mettre] utilement son tems; argent.

Fruchtbarkeit, *s. f.* fertilité; fecondité; abondance. Fruchtbarkeit des landes; ackers: fertilité du païs; de la terre. Fruchtbarkeit eines weibes: fecondité d'une femme. Fruchtbarkeit des jahrs: abondance de l'année.

Fruchtbarkeit: utilité; fructuosité.

Frucht-binde, *s. f.* [*t. d'architecture*] guirlande.

Fruchten, *v. n.* profiter; fructifier. Ohne GOttes segen fruchtet die arbeit nicht: sans la benediction de Dieu le travail ne profite [fructifie] point. Meine vermahnungen haben viel bey ihm gefruchtet: mes exhortations lui ont beaucoup profité; ont fait un bon éfet.

Frucht-handel, *s. m.* grêneterie.

Frucht-händler, *s. m.* grênetier.

Frucht-händlerin, *s. f.* grênetiere.

Frucht-korb, *s. m.* darein obst gebrochen wird: cueilloir.

Fruchtlos, *adj.* infructueux; inutile; sans éfet. Fruchtlose arbeit: travail infructueux.

Fruchtlos, *adv.* inutilement; sans éfet.

Fruchtschnur, *s. f.* [*t. d'architecture*] archivolte.

Früh, *adj.* de matin; de bonne heure. Die frühe morgen-stunden: les heures du matin. Es ist noch sehr früh: il est encore grand [bien] matin.

Früh; frühzeitig, *adj.* précoce; prématuré. Frühzeitige früchte: fruits précoces. Frühzeitiger herbst: automne prématuré.

Frühzeitiges absterben: mort prématurée. Frühzeitiger verstand: esprit précoce.

Früh, *adv.* matin. Früh aufstehen; verreisen rc. se lever; partir matin. Morgen früh: demain au matin. Sehr früh: bien matin; de grand matin.

Einer der gern früh auf ist: un homme matineux.

Früh: de bonne heure; bien-tôt. Früh essen; fertig seyn; sich schlafen legen: manger; être prêt; se coucher de bonne heure. Ihr kommet zu früh: vous venez trop tôt.

Früh; frühzeitig, prématurément. Der anschlag ist zu früh ausgebrochen: le dessein éclata prématurément.

Früh-arbeit, *s. f.* ouvrage [travail] du matin.

Früh-gebät, *s. n.* priere du matin.

Früh-jahr, *s. n.* Frühling, *s. m.* printems; renouveau.

Frühlings-blume, *s. f.* fleur printanniere.

Frühlings-luft, *s. f.* Frühlings-wetter, *s. n.* air de printems.

Frühlings-lust, *s. f.* divertissement de printems.

Frühlings-zeit, *s. f.* saison printanniere.

Früh-messe, *s. f.* messe du point du jour.

Früh-mette, *s. f.* matines.

Früh-predigt, *s. f.* sermon [prôche] du matin.

Früh-regen, *s. m.* pluïe de saison.

Früh-saat, *s. f.* premieres semailles; semailles avancées.

Früh-stück, *s. n.* déjeuné.

Frühstücken, *v. n.* déjeuner.

Früh-stunde, *s. f.* heure du matin; matinée. Die früh-stunden zum studieren anwenden: donner les heures du matin [le matin; les matinées] à ses études.

Frühzeitig, *v.* Früh.

‡ **Frutig**, *adj.* alegre; promt; agile; alerte.

Fuchs, *s. m.* renard. Füchse fangen: prendre des renards. Ein junger fuchs: un renardeau. Ein rock mit füchsen gefüttert: un juste-au-corps fourré de peaux de renard.

Ein arger; loser; alter fuchs: un fin; faux; vieux renard: *un homme rusé.*

Den fuchs streiffen: *prov.* écorcher le renard: *vomir aprés avoir trop bu.*

Dem fuchs beichten: *prov.* se confesser au renard: *découvrir son secret à un homme, qui en peut tirer avantage.*

Fuchs, [*t. de manége*] alzan. Einen fuchs reuten : monter un alzan.

Fuchs, rousseau. Fuchs-art, selten gute art : *prov.* les rousseaux pour la plus-part ne valent rien.

Fuchs-balg, *ſ. m.* peau de renard.

Den fuchs-balg an die löwenhaut flicken : *prov.* coudre la peau du renard à celle du lion : *ajoûter la ruse à la force.*

Das Fuchs-bellen, *ſ. n.* glapissement.

Fuchseln ; fuscheln, *v. n.* tricher au jeu.

Fuchsen, *v. a.* [*t. sale*] chevaucher ; foutre.

Fuchser, *ſ. m.* fouteur.

Fuchserey, *ſ. f.* fouterie.

Fuchs-futter, *ſ. n.* fourrure de renard.

Füchsin, *ſ. f.* renarde.

Füchslein, *ſ. n.* renardeau.

Fuchs-lunge, *ſ. f.* poulmon de renard.

Fuchs-prellen, *ſ. n.* berne de renards. v. **Prellen.**

Fuchs-roth, *adj.* roux. Fuchs-rothes haar : poil roux ; cheveux roux.

Fuchs-schwantz, *ſ. m.* queuë de renard.

Fuchs-schwantz: queuë de renard; panicaut : *certaine plante des champs.*

Fuchs-schwantz, sumac : *c'est une espece d'arbrisseau.*

Fuchsschwäntzen : Den fuchsschwantz streichen : flater ; cajoler ; pateliner.

Fuchsschwäntzer, *ſ. m.* flateur ; adulateur ; donneur de gabatines.

Fuchsschwäntzerey, *ſ. f.* flaterie ; adulation.

Fuchsschwäntzerisch, *adj.* flateur. Fuchsschwäntzerische reden ; weisen : paroles ; manieres flateuses.

Fuchtel, *ſ. f.* flamberge ; épée. Zur fuchtel greiffen : tirer l'épée ; mettre la flamberge au vent.

Fuchteln, *v. n.* ferrailler ; chamailler. Sie fuchtelten einander lang herum, ohne daß sie sich beschädiget : ils se ferraillerent [chamaillerent] quelque tems, sans se faire de mal.

Fuder, *ſ. n.* **Fuhr**, *ſ. f.* charge ; charretée. Ein fuder holtz ; kohlen ; heu ꝛc. une charge [charretée] de bois ; charbon ; foin.

Fuder : [*t. de gourmet*] mesure de vin, contenant douze *Ahmes.*

Fuderig, *adj.* Ein fuderig faß : futaille qui contient douze *Ahmes.*

Fug, *ſ. m.* raison ; droit. Fug und macht zu etwas haben : être en droit & en pouvoir de faire une chose. Etwas mit fug thun ; begehren : faire ; demander une chose avec raison ; avoir raison de la faire &c.

Fuge, *ſ. f.* joint. Die fugen an diesem schranck ꝛc. sind nicht zu sehen : les joints de cette armoire ne paroissent point. Die fugen in der maur wohl verstreichen : remplir bien les joints des pierres. Fuge in der thür ꝛc. feuillure. Stehende fugen : joints montans. Ruhe-fugen : joints de lits.

Fügen, *v. a.* joindre. Breter ; dauben ꝛc. fügen : joindre des ais ; des douves. Das ist nicht wohl gefügt : cela n'est pas bien joint. In einander fügen : jointoïer.

Die worte fügen : [*t. de grammaire*] construire les mots.

Fügen : régler ; disposer. GOtt fügt die dinge wunderlich : Dieu régle admirablement les [dispose des] choses du monde.

Zu wissen fügen : faire savoir ; notifier. Wir ꝛc. fügen allen unsern ꝛc. zu wissen : Nous &c. savoir faisons à tous nos &c.

Fugen, *v. n.* favoriser ; complaire ; s'accommoder. Einem in einer sache fugen : favoriser quelcun dans son afaire. Jemandes eigensinn fugen : s'accommoder [complaire] à l'humeur de quelcun. Der zeit ; gelegenheit ꝛc. fugen : s'accommoder au tems ; à l'occasion.

Sich fügen, *v. r.* arriver ; se rencontrer. Es fügt sich offt ein ding unverhofft : il arrive quelque fois des choses qu'on n'esperoit pas.

Sich fügen : convenir ; s'acorder. Das fügt sich wohl zu dieser zeit ; an diesem ort : cela convient fort bien au tems ; au lieu.

Fügend, *adj.* [*t. de grammaire*] Die fügende weise : le mode conjonctif.

Füglich, *adj.* commode ; convenable ; oportun ; propre ; favorable. Eine fügliche gelegenheit finden : trouver une occasion propre ; commode. Fügliche zeit ; weise : tems ; maniere convenable, &c.

Füglich, *adv.* commodement ; convenablement ; de la belle maniere.

Füglichkeit, *ſ. f.* commodité ; oportunité ; belle maniere. Sich der füglichkeit bedienen : profiter de l'oportunité. Eine sache mit füglichkeit thun : faire une chose avec commodité ; de belle maniere.

Fügung, *ſ. f.* disposition. Durch Gottes fügung : par la providence de Dieu.

Fügung : occasion ; hazard. Eine unverhoffte fügung des glücks : un coup de hazard ; imprevû ; une ocasion favorable ; heureuse.

Fügung der gelencke : [*t. d'anatomie*] emboïture.

Fügung, [*t. de grammaire*] la construction des mots.

Füg-wort, *ſ. n.* [*t. grammaire*] conjonction.

Fühlen, *v. a.* sentir ; ressentir. Kälte ; hitze ; schmertzen ꝛc. fühlen : sentir [ressentir] du froid ; du chaud ; des douleurs. Ich fühle es wohl : je le sens bien. Ich fühle, daß ich verwundet ꝛc. bin : je sens que je suis blessé.

Seine sünden fühlen : se sentir de ses péchés.

Freude ; traurigkeit ꝛc. fühlen : sentir [ressentir] de la joïe ; de la douleur.

Fühlen : tâter ; toucher ; manier. Den puls fühlen : tâter le pous. Einem an die hand ꝛc. fühlen : toucher [manier] la main à quelcun.

Einem den puls fühlen : *prov.* tâter le pous à quelcun ; presentir ses desseins ; ses inclinations.

Fuhr, *ſ. f.* voiture. Einer bequemen fuhr erwarten : attendre une voiture commode.

Fuhr : voiture ; transport. Fuhr zu land ; zu wasser : voiture par terre ; par eau.

Fuhr, v. **Fuder.**

Fuhr, v. **Furch.**

Führen, *v. a.* mener ; conduire. Einen bey der hand führen : mener quelcun par la main. Einen in der stadt herum führen : mener [promener] quelcun par la ville. Ins gefängniß führen : mener en prison. Einen in der kutsche ; zu fuß ; zu pferd führen : mener quelcun en carosse ; à pié ; à cheval. Die soldaten zum treffen ; an den sturm führen : mener les soldats au combat ; à l'assaut. Einen in das hauß führen : conduire quelcun dans la maison.

Den reigen führen : mener le branle ; la danse.

Seine compagnie ; sein regiment ; den tropp ꝛc. führen : mener sa compagnie ; son regiment ; la bande. Einen aufzug führen : mener la procession.

Einen wagen ; ein schiff führen : mener un chariot ; un bâteau. Mein kutscher weiß den wagen wohl zu führen : mon cocher méne bien.

Den reigen führen : *prov.* mener le branle ; être auteur ou conducteur d'une afaire.

Eine meynung führen : avoir une opinion ; être d'une opinion.

Besondere gedancken führen : avoir des sentimens particuliers.

Krieg führen: faire la guerre.

Rechts-streit führen: avoir [mèner] un procès; plaider.

Eine sache führen: conduire; [mèner; ménager; soliciter; avoir soin d'] une afaire.

Einen streich führen: porter un coup.

Einen namen; titel; wapen &c. führen: porter un nom; un titre; des armes.

Den degen; die feder &c. geschicklich führen: manier adroitement l'épée; la plume.

Gewisse waaren führen: exposer [débiter] certaines denrées; en être fourni.

Seinen stand führen: vivre conformement à sa qualité; faire figure.

Einen grossen staat führen: faire une grande dépense; vivre avec éclat.

Die haußhaltung führen: mèner le ménage. Eine handlung; nahrung &c. führen: mèner [faire] un trafic; un negoce.

Einen bau führen: conduire un bâtiment; en avoir la conduite, *en architecte qui le dirige;* construire [ériger] un bâtiment, *en maitre qui le commande.*

Eine maur; graben; land-wehr &c. führen: tirer un mur; fossé; des lignes. Eine maur; graben; zaun &c. um ein haus; einen garten &c. führen: enfermer [environner; clorre] une maison; un jardin &c. de murailles; d'un fossé; de haies.

Ein frommes; gottloses &c. leben führen: mèner [faire] une vie pieuse; impie; vivre pieusement; en impie.

Klage führen: faire des plaintes; se plaindre.

Ein amt führen: avoir [exercer] une charge; un emploi. Sein amt treulich führen: faire fidellement sa charge; s'en aquiter fidellement.

Das regiment führen: gouverner.

Gewehr führen: porter des armes. Lantzen; pistolen &c. führen: porter des lances; des pistolets. Man führt keine piquen mehr bey dem fuß-volck: dans l'infanterie on ne porte plus de piques.

Zeugen führen: [*t. de bareau*] produire des témoins.

Eis führen; mit eis gehen: [*en parlant de rivieres*] charier; entrainer des glaçons.

Einen zur tugend; zur gottseligkeit &c. führen: instruire quelcun à la vertu; pieté.

Einen in irrthum führen: jetter dans l'erreur.

Einen nach seinem willen führen: mèner quelcun à sa fantaisie; comme on veut.

Führen: [*t. de blason*] porter. Ein silbern creutz im rothen feld führen: porter de gueules à la croix d'argent.

Führen: mèner; charier; transporter; voiturer. Waaren zu marckt führen: mèner [voiturer] des marchandises à la foire. Zu land führen: mèner [voiturer; transporter] par terre; charier. Zu wasser führen: mèner [transporter; voiturer] par eau. Uber das meer; über den strohm führen: passer la mer; la riviere; faire passer la mer.

Führer, *f. m.* mèneur; conducteur; guide. Die frau gehet ohne führer: cette dame marche sans mèneur. Führer einer sachen; eines hauffens: conducteur d'une afaire; d'une troupe. Wir wissen den weg nicht, ein führer ist uns noth: nous ne savons pas le chemin, il nous faut un guide.

Fuhr-knecht, *f. m.* chartier.

Fuhr-lohn, *f. n.* chariage; voiture; charroi; apportage.

Fuhrmann, *f. m.* chartier; charetier; roulier.

Fuhrmann, *f. m.* [*t. d'astronomie*] erichton.

Fuhrmanns-pferd, *f. n.* cheval de harnois.

Führung, *f. f.* conduite. Eine weise; vorsichtige &c. führung: une conduite sage; prudente.

Fuhr-weg, *f. m.* chemin du charroi.

Fuhrwerck, *f. n.* voiture; charroi. Ein bequemes fuhrwerck: une voiture commode. Das fuhrwerck einer armee; bey dem bau: le charroi d'une armée; d'un bâtiment.

Füll-bänder, *f. n.* [*t. d'architecture*] potelets.

Fülle, *f. f.* plénitude; abondance. Die fülle der gewalt; des ansehens: plénitude de puissance; d'autorité. Alles die fülle haben: avoir abondance de tout; vivre dans l'abondance; avoir tout en abondance.

Fülle, v. Füllsel.

Füllen; Folen, *f. n.* poulain. Die stutte; eselin &c. hat ein füllen geworffen: la cavale; l'anesse a fait un poulain.

Füllen, *v. n.* mettre bas; faire un poulain: *en parlant d'anesse,* anoner.

Füllen, *v. a.* emplir; remplir. Einen sack; eine tonne; flasche &c. füllen: emplir un sac; une tonne; bouteille. Sich mit speisen füllen: se remplir de viandes. Die speicher; keller; scheuren &c. füllen: remplir les greniers; caves; granges.

Spitzen; kanten füllen: [*t. de faiseuse de dentelles*] remplir de la dentelle; du point.

Einen graben füllen: remplir un fossé.

Wein; bier füllen: entonner du vin; de la bierre.

Füllen-stall, *f. m.* étable aux poulains.

‡ Füllerey, *f. f.* crapule; yvrognerie.

Füll-kanne, *f. f.* [*t. de cabaretier, & de marchand de vin*] pot à charger.

Füllsel, *f. n.* Fülle, *f. f.* [*t. de cuisine*] farce. Das füllsel einer gans; eines span-ferckels &c. farce d'une oie; d'un cochon de lait.

Füllung, *f. f.* remplage; remplissage.

Füllung in der maur: [*t. de maçon*] remplage de muraille; remplissage.

Füllung in einer thür: [*t. de menuisier*] guichet d'armoire.

Füll-wein, *f. m.* [*t. de gourmet*] vin de remplage; de remplissage.

Funck; Funcke, *f. m.* étincelle; bluëtte. Funcken werffen: jetter des étincelles. Ein kleiner funcke: une bluëtte. Ein kleiner funcke macht ein groß feuer: une petite étincelle cause un grand feu: & *prov.* un grand mal nait souvent d'une legere ocasion.

Ein funck; ein loser funck: un drôle; éveillé; égrillard.

Funcke vom licht: flammeche.

Funcken in der schmiede: paillette.

Funckeln, *v. n.* étinceller; briller. Die diamanten funckeln: les diamans étincellent; brillent. Sein kleid funckelte von edelsteinen: son habit brilloit de pierreries. Die sternen funckeln: les étoiles étincellent.

Die augen funckeln ihm vor zorn: ses yeux étincellent de colere.

Funckeln, *f. n.* étincellement.

Funckel-neu, *adj.* tout neuf. Ein funckel-neues kleid: habit tout neuf.

Funcken, *v. n.* étinceller; jetter des étincelles. Der stein taugt nicht, er will nicht mehr funcken: ce caillou ne vaut rien, il ne fait plus d'étincelles.

Das geht, daß es funckt: *prov.* voilà qui va bien; qui va bravement; vigoureusement.

Fund, *f. m.* découverte; invention; tour. Ein neuer fund: une nouvelle découverte; invention. Ein arger; listiger fund: un méchant; fin tour.

‡ Fundament, *f. n.* fond; fondement. Das fundament eines hauses: le fondement d'une maison.

maison. Das fundament eines handels: le fond sur lequel une afaire s'apuïe. Das fundament legen: jetter les fondemens.

‡ Fundamentlich, *adv.* à fond. Er versteht die sache fundamentlich: il entend cette affaire à fond.

Fund-grube, *f. f.* mine. Eine fund-grube aufnehmen: ouvrir une mine.

Fünf, *adj.* cinq. Die fünf sinnen; finger: les cinq sens de la nature; les cinq doigts de la main. Die glocke ist fünf; es ist um fünf uhr: il est cinq heures. Es hat fünf geschlagen: il a sonné cinq heures. Fünf mahl fünf ist fünf und zwantzig: cinq fois cinq font vingt cinq. Zu fünfen; je fünf: cinq à cinq. In fünf stunden; tagen &c. en cinq heures; jours. Fünf augen in würffeln: cinq points.

Fünf, *f. f.* [*t. de jeu de dez & de cartes*] cinq. Eine fünf in eicheln; rauten &c. un cinq de trefle; carreau. Eine fünf werffen: amener cinq points; un cinq.

‡ Fünf-blat, v. Fünf-finger-kraut.

Fünf-eck, *f. n.* [*t. de géometrie*] pentagone. Ein gleichseitiges fünfeck: un pentagone regulier.

Fünf-eck, [*t. de fortification*] pentagone; fort à cinq bastions.

Fünfeckig, *adj.* pentagone; qui a cinq angles.

Fünferley, *adj.* cinq; cinq sortes. Fünferley unterschiedene weisen: cinq manieres differentes. Fünferley tuch; wein; schrifft &c. cinq sortes de drap; de vin; de caracteres.

Fünf-eymerig, *adj.* qui contient cinq *eimer*. Ein fünf-eymerig stück weins: une piece de cinq *eimer*.

Fünf-fach, *adj.* cinq. Ein fünf-facher unterschied: cinq differences. Etwas auf fünf-fache weise machen: faire une chose en cinq manieres differentes.

Fünf-fach, *adv.* cinq fois; de cinq. Fünf-fach über einander legen: mettre [ranger] cinq fois l'un sur l'autre.

Fünf-finger-kraut, *f. n.* quintefeuille.

Einem fünf-finger-kraut auf die backen legen: *prov.* apliquer un souflet à [souffleter] quelcun.

‡ Fünf-jährig, *adj.* âgé de cinq ans.

Fünf-pfündig, *adj.* cinq livres pesant.

Ein fünf-pfündig stück: [*t. d'artillerie*] piece de cinq livres de bale.

Fünfte, *adj.* cinquiéme. Der fünfte tag: le cinquiéme jour. Das fünfte mahl: la cinquiéme fois. Den fünften pfennig bezahlen: païer le cinquiéme.

Zum fünften: *adv.* en cinquiéme lieu.

‡ Fünfthalb: quatre & demi.

Fünftheil, *f. n.* cinquiéme. Ein fünftheil an der erbschaft; in der handlung haben: avoir un cinquiéme dans la succession; dans un negoce.

Funfzehen, *adj.* quinze. Funfzehen machen eine mandel: quinze font une quinzaine.

Funfzehen, *f. n.* Laßt uns ein funfzehen tage warten: attendons une quinzaine de jours. Ein funfzehen thaler: une quinzaine d'écus.

Funfzehend, *adj.* quinziéme.

Zum funfzehenden, *adv.* en quinziéme lieu.

Funfzehnerley, *adj.* quinze sortes.

Funfzig, *adj.* cinquante.

Funfzigjährig, *adj.* de cinquante ans.

Funfzigste, *adj.* cinquantiéme.

Für; vor, [*prép. qui regit l'accus. & on s'en sert, quand on peut dire en latin* pro, *ou* pour *en françois.*] Für mich; für dich; für alle: pour moi; pour toi; pour tous. Für einen bitten: prier [interceder] pour quelcun. Eins für das andere nehmen: prendre l'un pour l'autre.

Er ist für mich: il est pour moi: *il me favorise; il est dans mes interêts.*

Das ist für mich: cela est pour moi: *il m'est utile; avantageux.*

Für mich kan ich es wohl geschehen lassen: pour moi; j'y consens.

Für einen reden: parler pour quelcun; *en sa faveur.*

Für einen bezahlen: païer pour quelcun; *en sa place.*

Für etwas gut seyn; bürge werden: garantir une chose; en répondre.

Für etwas gut seyn; dienen: être bon. Die artzney ist gut für das fieber: ce remede est bon pour la fiévre.

Für, de. Für das geld will ich ein kleid; bücher &c. kauffen: de cet argent je m'acheterai un habit; des livres. Für das macher-lohn so viel bezahlen: païer tant de la façon. Sich für etwas bedancken: remercier quelcun d'une faveur.

Für, v. Vor. † *on y trouvera tous les composés, qui ne sont pas icy sous* Für.

Für und für, *adv.* continuellement; perpetuellement; incessamment.

‡ Fürbas, *adv.* dorenavant.

Fürbitte; Vorbitte, *f. f.* intercession. Eine fürbitte einlegen: interposer son intercession; interceder. Oeffentliche fürbitte für einen Landes- oder Gerichts-Herrn: prieres nominales.

Fürbitten; vorbitten, *v. n.* interceder.

Fürbitter; Vorbitter, *f. m.* intercesseur.

Furche; Fuhr, *f. f.* [*t. de laboureur*] raïe; † sillon. Gerade furchen ziehen: faire des raïes droites. Die erste furche: enraïeure; raïon.

‡ Furchenweise, *adv.* en guise de sillons.

Furcht; Forcht, *f. f.* crainte; peur; apprehension. Die furcht Gottes: la crainte de Dieu. Vor furcht beben: trembler de peur. Einem eine furcht einjagen: donner de la peur [de l'apprehension] à quelcun.

Fürchten; förchten, *v. a.* Sich fürchten, *v. r.* craindre; apprehender; avoir peur. GOtt fürchten: craindre Dieu. Einen feind; ein unglück &c. fürchten: apprehender un ennemi; un malheur. Ich fürchte, ich werde zu spät kommen: j'apprehende que je n'arrive trop tard. Die reichen fürchten sich zu sterben: les riches apprehendent [ont peur] de mourir. Sich vor der strafe fürchten: craindre [apprehender] la punition. Nichts fürchten; sich vor nichts fürchten: ne craindre [n'apprehender; n'avoir peur de] rien.

Fürchterlich, *adj.* horrible; épouvantable; qui donne de la peur.

‡ Furchtlos, *adj.* sans peur; sans crainte; courageux.

Furchtsam; forchtsam, *adj.* timide; craintif; apprehensif; peureux.

Furchtsamkeit; forchtsamkeit, *f. f.* timidité; apprehension; poltronnerie.

Furchtsamlich; forchtsamlich, *adv.* timidement.

Fürdern, v. Fördern.

‡ Furie, *f. f.* furie; fureur; rage; transport.

‡ Die höllischen furien: les furies.

‡ Furier, *f. m.* fourrier.

‡ Füro erste; andere; dritte &c. en premier; second; troisiéme lieu.

Fürst, *f. m.* Prince. Fürst des Reichs: Prince de l'empire. Vollmächtiger Fürst: Prince souverain. Einen zum Fürsten machen: créer [faire] Prince; élever quelcun à la dignité de Prince.

Kleiner Fürst, *f. m.* [*t. de mépris*] Principion. In Italien gibt es viel kleine Fürsten: il y a beaucoup de Principions en Italie.

Fürsten-banck, *f. f.* rang; session des Princes, *à la diéte de l'empire.*

pire. Auf der weltlichen; geistlichen Fürstenbanck sitzen: tenir [avoir] rang [session] avec les Princes seculiers; ecclesiastiques.

Fürsten-hut, *s. m.* bonnet de Prince.

Fürsten-lehen, *s. n.* fief de Prince; Principauté relevante en fief.

Fürsten-lust, *s. f.* divertissement de Prince.

Fürstenmäßig, *adj.* convenable à un Prince. Sich mit Fürstenmäßigen gütern versehen: se pourvoir de biens convenables à un Prince; capables de soûtenir la qualité de Prince.

Fürsten-rath, *s. m.* conseil [chambre] des Princes, *à la diète de l'empire*.

Fürsten-sitz, *s. m.* residence de Prince.

Fürsten-stand, *s. m.* rang [dignité] de Prince. Einen in den Fürsten-stand erheben: élever quelcun à la dignité de Prince.

Fürsten-staat, *s. m.* état de Prince.

Fürsten-tag, *s. m.* [*t. en droit d'Allemagne*] assemblée de Princes.

Fürstenthum, *s. n.* Principauté.

Fürstenthum: [*t. consacré*] Principautez: *certain ordre de l'hierarchie celeste*.

Fürstin, *s. f.* Princesse.

Fürstlich, *adj.* de prince; qui apartient à un prince. Fürstlicher stand; hoheit; einkommen rc. rang; dignité; revenu de prince. In Fürstlichen diensten stehen: être au service du prince.

Eure Fürstliche Durchlauchtigkeit: [*qualité qu'on donne aux personnes de l'un & de l'autre sexe*] Vôtre Altesse Serenissime.

Fürstlich, *adv.* en prince. Einen Fürstlich empfangen; bedienen: recevoir; traiter quelcun en prince.

Furt, *s. m.* gué. Durch den furt setzen: passer une riviere à gué.

Furtz, *s. m.* pet.

Er hält es gewiß, wie einen furtz im schnuptuch: *prov.* il le tient, comme le vent; il ne l'aura jamais: *en prov.* s'il ne tient rien de plus chaud, il n'a que faire de soufler.

Fürüber; vorüber, [*le dernier est le meilleur*] *adv.* passant; qui a passé. Wartet, biß der regen fürüber sey: attendez que la pluie soit passée.

Für und für, v. Für.

† **Fürwahr; fürwahrlich**: en verité; en conscience.

Fürwitz; Vorwitz, *s. m.* curiosité; temerité. Seinen fürwitz büssen: contenter sa curiosité.

Aus fürwitz sich in gefahr wagen: s'exposer par temerité.

Fürwitz macht jungfern theuer: *prov.* une curiosité blâmable [la temerité] entraine des accidens fâcheux.

Fürwitzig; vorwitzig, *adj.* curieux; temeraire.

Fürwitziglich; vorwitziglich, *adv.* curieusement; temerairement.

Fuß, *s. m.* pié. Der rechte; lincke fuß: le pié droit; gauche. Die fordern; hintern füsse: les piés de devant; de derriere. Auf füssen gehen: marcher sur ses piés. Einem auf den fuß treten: marcher sur le pié à quelcun. Die füsse ausstrecken: étendre les piés. Mit füssen treten: fouler aux piés. Unter die füsse treten: mettre sous ses piés. Mit dem fuß vor den hintern stossen: donner un coup de pié au cu; escafer. Mit dem fuß stossen: donner un coup de pié. Einem etwas vor die füsse werffen: jetter une chose aux piés de quelcun. Der mantel gehet ihm biß auf die füsse: le manteau lui descend jusqu'aux piés. Einen bey den füssen aufhencken: pendre quelcun par les piés. Einem zu füssen fallen: se jetter aux piés de quelcun. Mit dem fuß wegstossen: pousser [repousser] du pié. Vom haupt biß auf die füsse: depuis les piés jusques à la tête; de pié en cap. Trocknes fusses: à pié sec. Mit blossen füssen: piés nuds; nud piés.

Fuß halten: [*t. de joueur de quilles &c.*] piéter: *tenir le pié à l'endroit qui a été marqué pour cela*.

Ich bin mit keinem fuß in dem hause gewesen: je n'ai pas mis le pié dans cette maison. Du solst mich nimmer sehen einen fuß über deine schwelle setzen; deine schwelle mit meinem fuß betreten: tu ne me verras jamais mettre le pié dans ta maison.

Einem den fuß auf dem halse halten: *prov.* tenir le pié sur la gorge à quelcun; le traiter avec dureté.

Etwas unter die füsse legen: *prov.* mettre une chose sous les piés; la mépriser; l'oublier.

Einen unter die füsse bringen: domter [soûmettre] quelcun; gagner le dessus. Er ist unter die füsse: il est ruiné; il a perdu sa fortune; son autorité.

Er fällt auf die füsse wie die katzen: *prov.* il ne sauroit tomber que sur ses piés; il se tire toûjours heureusement d'afaire.

Einem füsse machen: *prov.* faire retirer quelcun; le faire gagner au pié.

Auf freyen fuß stellen: élargir un prisonnier; faire sortir de prison; mettre en liberté.

Seinen fuß weiter setzen: *prov.* aller chercher fortune ailleurs.

Vesten fuß an einen ort setzen: s'établir [s'afermir; se fortifier] en quelque endroit.

Einem auf dem fuß nachjagen: talonner quelcun; le poursuivre vivement; le suivre de prés.

Einen fuß im grabe haben; mit einem fuß über dem grabe stehen: *prov.* avoir un pié dans la fosse; être proche de sa fin.

Fuß halten: tenir pié ferme. Mit vestem fuß fechten: combattre de pié ferme.

Den weg unter die füsse nehmen: *prov.* s'en aller.

Zu Fuß, *adv.* à pié. Zu fuß gehen: aler à pié. Zu fuß dienen: servir à pié. Wohl zu fuß seyn: marcher de bon pié; être bon piéton.

Kriegs-volck zu fuß: gens de pié; infanterie. Hundert mann zu fuß: cent hommes de pié. Eine besatzung zu roß und zu fuß: une garnison de cavalerie & d'infanterie. Zu fuß dienen: servir dans l'infanterie.

Fuß für fuß, *adv.* pié à pié.

Fuß, in einem wappen: [*t. de blason*] pointe. Rechte seite des fusses, oder der rechte unter-winckel: canton dextre de la pointe. Die mitte des fusses: pointe de la pointe, ou pointe. Lincke seite des fusses, oder lincker unter-winckel: canton senestre de la pointe.

Fuß, in einem schild: [*t. de blason*] champagne.

Füsse, mit andern tincturen: [*t. de blason*] membré.

Fuß: [*t. de geometrie &c.*] pié. *mesure de douze pouces*. Rheinländischer fuß: pié de roi. So viel fuß lang: long de tant de piés.

Fuß: pié: *tout ce qui soûtient une chose*. Fuß eines tisches; schrancks; leuchters; bettes; stuhls rc. pié de table; de cabinet; de chandelier; de lit; de chaise.

Fuß: [*t. de poësie greque & latine*] pié, ou pied. Fuß von drey kurtzen sylben: tribraque.

Fuß: pié; empatement: *partie la plus basse d'une chose*. Fuß eines berges: pié de la montagne. Fuß einer maur; eines walls; eines krans rc. empatement d'un mur; d'un rempart; d'une gruë.

Fuß: pié: *état; qualité*. Die sachen stehen auf gutem; schlimmen fuß: les afaires sont sur un bon; mauvais pié. Er setzt sich auf einen fuß, als ob er was zu bedeuten hätte: il se met sur le pié d'un homme de consequence.

Fuß: pié: *raison; raport*. Die schatzung auf den alten fuß anlegen:

legen : repartir la contribution sur l'ancien pié. Ein gut auf den fuß der land-tax pachten : afermir une terre sur le pié de la taxe ordinaire. Die müntz nach dem Leipziger fuß prägen : fraper de la monoie sur le pié de Leipsic.

Fuß-angel, *f. m.* [*t. de guerre*] chausse-trape. Den wallbruch mit fuß-angeln bestreuen : semer la brèche de chausse-trapes.

Fuß-bad, *f. n.* lavement des piés.

Fuß-banck, *f. f.* Fuß-schemel, *f. m.* marche-pié ; escabeau. Auf die fuß-banck treten : monter sur le marche-pié.

Fuß-becken, *f. n.* Fuß-wanne, *f. f.* bassin [cuveau] à laver les piés.

Fuß-boden, *f. m.* plancher. Einen fuß-boden strecken : planchéïer une chambre.

Fuß-brett, *f. n.* pié de lit : *partie du lit, où l'on met les piés.*

Fuß-eisen, *f. n.* ceps. Einem gefangenen die fuß-eisen anlegen : mettre les ceps à un criminel. Die füsse in den eisen haben : avoir les ceps [fers] aux piés.

Fussen, *v. n.* s'apuïer ; faire fond. Auf eines ansehen ; verheissungen &c. fussen : s'apuïer [faire fond] sur le crédit ; les promesses de quelcun.

Fuß-fall, *f. m.* action de se jetter [se prosterner] aux piés de quelcun. Dem König einen fuß-fall thun : se jetter aux piés du Roi.

Fußfällig, *adj.* Vor einem fußfällig erscheinen : être prosterné aux piés de quelcun.

Fuß-flasche, *f. f.* Fuß-wärmer, *f. m.* chaufrette ; chause-pié ; demoiselle.

Fuß-gänger, *f. m.* homme à pié ; piéton. Reuter und fuß-gänger : gens à pié & à cheval. Er ist ein guter fußgänger : il est bon piéton.

Fuß-gestelle, v. Seulen-fuß.

Fuß-hader, *f. m.* Fuß-tuch, *f. n.* torchon.

Füßgen, am korb, *f. n.* [*t. de vanier*] barre de panier.

Füßig, *adj.* qui a des piés. Ein füßiger topf : pot à piés.

Fuß-knecht, *f. m.* fantassin ; homme de pié. Hundert fuß-knechte : cent fantassins ; hommes de pié. Ein regiment fuß-knechte : un regiment de gens de pié ; d'infanterie.

Fuß-kuß, *f. m.* [bey Päbstl. Heil.] baisement.

Füßlein, *f. n.* peton ; petit pié.

Fuß-schemel, v. Fuß-banck.

Fuß-socke, *f. f.* chausson.

Fuß-sohle ; Fuß-sole, *f. f.* plante du pié.

Fuß-tapf, *f. m.* pas ; trace ; vestige. Einem auf den fuß-tapffen nachfolgen : suivre quelcun à la trace ; suivre la trace.

In eines fuß-tapffen treten : *prov.* suivre [marcher sur] les traces de quelcun ; l'imiter. Er tritt in die fuß-tapfen seiner vor-eltern : il suit ses ancêtres à la piste.

Fuß-steig, *f. m.* sentier. Fuß-steig durch das gehege : faux-fuïant. [*t. de chasse.*]

Fuß-stück des schildes : [*t. de blason*] plaine.

Fuß-tritt, *f. m.* an einer kutsche : marche-pié de carosse.

Fuß-tuch, v. Fuß-hader.

Fuß-volck, *f. n.* infanterie.

Fuß-wärmer, v. Fuß-flasche.

Fuß-waschen, *f. n.* [*t. consacré*] Das fuß-waschen Christi : le lavement des piés ; nôtre sauveur lavant les piés à ses apôtres. Das fuß-waschen am grünen donnerstag : le lavement des piés : *ceremonie qui se fait le jeudi saint par les personnes devotes du premier rang.*

Fuß-wasser, *f. n.* bain à laver les piés.

‡ Fuß-weg, *m. f.* sentier.

Fuß-wurtzel, *f. f.* Vorder-fuß, *f. m.* tarse.

Futter, *f. n.* nourriture ; fourrage ; pâture. Hart futter : nourriture de grain. Rauch futter : fourrage. Dem vieh sein futter geben : donner la nourriture [pâture] aux bestiaux. Futter auf den winter anschaffen : pourvoir aux fourrages pour l'hiver.

Den pferden ein futter geben : faire repaître les chevaux. Die reise in einem futter thun : faire le chemin sans repaître.

Futter auf so viel pferde haben : avoir tant de chevaux nourris & entretenus.

Futter, *f. n.* doublure ; fourrure. Taffet zum futter nehmen : prendre du taffetas pour la doublure. Ein fuchs ; zobeln &c. futter : une fourrure de peaux de renard ; de martre zibeline.

Futter ; Futteral, *f. n.* étui. Brillen ; scheermesser &c. in einem futter : des lunettes ; rasoirs dans un étui.

Futter-bole, *f. f.* Futter-bret, *f. n.* dosse.

Futter-hemd, *f. n.* kamisol : chemisette ; camisole.

Futter-kammer, *f. f.* grenier au fourrage ; à l'aveine.

Futter-kasten, *f. m.* cofre à l'aveine.

Futter-marschalck, *f. m.* fourrier.

Futter-maur, *f. f.* [*t. d'architecture*] revêtement. Futter-maur eines walls : chemise.

Füttern, *v. a.* faire repaître ; nourrir. Das vieh ; die pferde füttern : faire repaître le bétail ; les chevaux. Man muß die pferde wohl füttern, wenn sie arbeiten sollen : il faut bien nourrir les chevaux, pour les faire bien travailler. Junge vögel füttern : bequeter de petits oiseaux. Ein mager pferd wacker füttern : engrener.

Füttern, *v. n.* repaître. Wenn wir drey meilen gefahren, wollen wir füttern : quand nous aurons fait trois lieües, nous repaîtrons.

Futtern, *v. a.* doubler ; fourrer. Ein kleid mit taffet füttern : doubler un habit de taffetas. Einen rock mit füchsen &c. füttern : fourrer un juste-au-corps de peaux de renard.

Futter-netz, *f. n.* [*t. de muletier*] moreau.

Futter-sack, *f. m.* sac à l'aveine.

Futter-schneider, *f. m.* celui qui hache la paille pour les chevaux &c.

Futter-schwinge ; Futter-wanne, *f. f.* vanette.

Futter-tuch, *f. n.* peluche ; revêche.

Fütterung, *f. f.* nourriture ; fourrage. Fütterung auf den winter : fourrage pour l'hiver. Für die fütterung des viehes sorge tragen : avoir soin de la nourriture des bestiaux.

Futz, v. Fotz.

‡ Fuy ! oder pfui ! Fi !

G.

Cette lettre se prononce par tout comme le G. des François devant a, o, u. mais il faut prendre garde de n'en pas confondre la prononciation avec celle du K ou avec celle de l'J comme on fait en quelques provinces d'allemagne.

‡ GAbe, *f. f.* don ; donation ; present ; prix ; talent.

‡ Eine freywillige gabe : don gratuit.

‡ Ein Neujahrs-gabe ; étrene.

‡ Göttliche gnaden-gaben : les dons de la grace de Dieu.

‡ Ein mann von herrlichen gaben : un homme qui possede de grands talens ; qui a de belles qualités de l'esprit.

‡ Er hat die gabe zu predigen : il a le talent de la chaire ; prédication.

‡ Gabe :

‡ Gabe, impot. Die unterthanen von schweren gaben befreyen: soulager les sujets des impots dont ils sont chargés. Die gaben abtragen: aquiter [païer] le tribut; les impots. Der König hat seinen soldaten gaben ausgetheilet: le Roi a fait des liberalités [largesses] à ses soldats; troupes.

Gabel, *s. f.* fourche; fourchette. Das heu mit der gabel aufnehmen: amasser le foin avec la fourche. Messer und gabel: couteau & fourchette. Ein rebhun auf der gabel zerlegen: trancher une perdrix au bout d'une fourchette.

Gabel, [*t. de blason*] gousset.

Die musquet auf die gabel bringen: [*t. d'exercice militaire*] mettre le mousquet sur la fourchette.

Gabel-deichsel, *s. f.* [*t. de charron*] limon.

Gäbelein, *s. n.* fourchette.

Gäbelein der wein-reben: fourchette; nille; fleau.

Gabel-fahrerin; Gabel-reuterin, *s. f.* [*mot injurieux*] sorciére.

Gabelförmig, *adj.* fourchu.

Gabel-holtz, *s. n.* bois fourchu.

Gabel-holtz in den schiffs-ecken: courbaton: Gabel-holtz, damit das gallion an den vorder-stäben vest gemacht: gibelot. Höltzerne quer-bänder an den gabel-höltzern einer galee: sotoforins.

Gabel-stich, *s. m.* coup de fourche.

Hütet euch vor gabel-stichen, drey machen neun löcher: *prov.* on se sert de ce proverbe en allemagne: *pour se moquer de ceux qui craignent, où il n'y a rien à craindre.*

Gabel-stiel, *s. m.* manche de fourche ou de fourchette.

Gabel-zinck, *s. m.* fourchon. Eine mist-gabel hat drey zincken: une fourche a trois fourchons.

Gackeln; gäckeln, *v. n.* babiller; caqueter.

Gackeley, *s. f.* Gegäckel, *s. n.* babil; caquet.

Gäckler, *s. m.* babillard; caqueteur.

Gäcklerin, *s. f.* babillarde; caqueteuse.

Gade, *s. m.* [*mot de province*] étage. v. Stock.

Gade, boutique. v. Kram; Laden.

Gaffen, *v. n.* babauder. Auf den strassen gaffen gehen: aler babaudant par les ruës; baïer.

Gagsen; gatzen, *v. n.* jargonner: *c'est le cri de l'oie & de la poule.*

Er kan weder gagsen noch eyer legen: *prov.* il se dit d'un homme qui n'est bon à rien.

Gähe, *s. f.* roideur. Einen berg ersteigen, ungeachtet seiner gähe: monter une montagne malgré sa roideur.

Gähe, *adj.* rude; roide; escarpé. Ein gäher berg: une montagne roide. Ein gäher fels: un rocher escarpé. Der hang des berges ist nicht gähe: la pente de la montagne n'est pas rude.

Gähe, soudain; promt; subit; précipité. Eine gähe bewegung: mouvement soudain; promt. Gäher tod: mort soudaine; subite. Gäher zufall; veränderung: accident; changement subit. Gäher rath; vornehmen: conseil; entreprise précipitée. Gäher zorn: colere promte.

Gähe; gähling, *adv.* subitement; soudainement; promtement; précipitemment. Gähling aufstehen: se lever précipitemment &c.

Gähnen, v. Gänden.

Gähzornig; jachzornig, *adj.* promt; violent.

Gäl, v. Gelb.

Es wird mir grün und gäl vor den augen: *prov.* il me prend un trouble; une émotion; une défaillance; un mal de cœur.

Gälschnabel; Gelschnabel, *s. m.* [*t. de fauconnerie*] bec-jaune; béjaune: *oiseau jeune.*

Gälschnabel, [*t. de mépris*] béjaune; jeune homme niais.

Galderey, *s. f.* [*t. de marine*] galeries.

Galee, *s. f.* galere. Auf die galeen verurtheilet; geschmiedet: condamné; mis aux galeres.

Galeen-ancker, *s. m.* [*t. de marine*] fer.

Galee-dursch, *s. m.* galerien; forçat.

Galee-hur, *s. f.* [*t. injurieux*] putain abandonnée; prostituée.

Galee-seegel, *s. m.* marabout.

Galeen-zelt-stangen, *s. f.* [*t. de marine*] pertegues.

Galg; Galgen, *s. m.* potence; gibet. Zum galgen verurtheilen: condamner à la potence; au gibet. An den galgen hencken: mettre à la potence. Zum galgen hinaus führen: mener au gibet.

Da stehet galgen und rad drauf: il y va du gibet; il n'y va pas de moins que de se faire pendre.

Leute die es auf galgen und rad wagen: gens de sac & de corde.

Was an galgen gehört, ersäuft nicht: *prov.* le gibet ne perd point ses droits.

Geh an galgen! [*t. injurieux*] va te faire pendre.

Galgen-art, *s. f.* race de pendard.

Galgen-berg, *s. m.* éminence [colline] où il y a un gibet planté.

Galgen-braten, *s. m.* homme pendable; pendard.

Galgen-dieb; Galgen-schelm; Galgen-schwengel; Galgen-vogel, *s. m.* pendard. Galgen-vogel, der einen andern zu henckens-würdigen dingen verleitet: traine-potence.

Galgen-kette, *s. f.* chaine à atacher un criminel au gibet.

Galgen-leiter, *s. f.* échelle de gibet.

Galgenmäßig, *adj.* pendable. Ein galgenmäßiger dieb: un voleur pendable. Eine galgenmäßige that: un cas pendable.

Galgen-schwengel; Galgen-vogel, v. Galgen-dieb.

Galgentzen, *v. n.* sentir le gibet.

Gall; Galle, *s. f.* fiel; bile. Ergiessung der gall: dégorgement de bile. Die schwartze; grüne gall: bile noire; jaune. Die gall erregen; abführen: émouvoir; purger la bile. Bitter wie gall: amer comme fiel. Die schwartze galle: atrabile.

Gall, fiel; bile; colere; haine. Keine gall haben: n'avoir point de fiel; être sans ressentiment. Die gall wider einen ausspeyen; auslassen: décharger sa bile [répandre; vomir son fiel] contre quelcun. Die galle läuft ihm über: sa bile s'échaufe; il se met en colere.

Gall-apffel, *s. m.* gale; noix de gale.

Gällen, v. Gellen.

Gallen-bitter, *adj.* amer comme fiel.

Gallen-blase, *s. f.* vessie; follicule [vessicule] du fiel.

Gallerien, am hintern theil des schiffs, [*t. de marine*] bandins.

Gallert, *s. f.* gelée. Schwein-gallert: gelée de porc. Fisch-gallert: gelée de poisson.

Gallion, *s. n.* [*t. de marine*] poulaine. Stück holtz, welches das gallion formiret und vest hält: serviote. Breter am gallion, daran sich die wellen brechen: tambours d'éperon.

Gall-reich, *adj.* bilieux. Gallreicher art seyn: être d'un temperament bilieux.

Gall-reich, bilieux; sujet à la colere.

Gall-sucht, *s. f.* colera-morbus.

Galmey, *s. f.* calamine: *sorte de pierre minerale.* cadmie; marcassin.

Galop, *s. m.* [*t. de manége*] galop.

Galopiren, *v. a.* galoper. Im galopiren mit den schultern geschwinder als mit dem creutz gehen: dévider, ou dévuider.

Gamelich, *adj.* [*mot de province*] Mir wird gamelich: le cœur me leve. Davon möchte einem gamelich werden: cela fait soûlever le cœur.

‡ **Gamenderlein**, *s. m.* germandrée.

Gän-affe, *s. m.* [*t. injurieux*] begueule.

Gänden; Gänen, *v. n.* bâiller.

Das Gänen, *s. n.* baaillement; bâillement.

Gäner, *s. m.* bâilleur.

Gang, *s. m.* alleure; démarche; pas; train. Starcker; langsamer &c. gang: grand pas; pas lent. Einen an seinem gang kennen: connoitre quelcun à son alleure; à sa démarche. Einen gang wohin thun: faire un tour quelque part. Um eine sache viel gänge thun müssen: faire bien des pas pour une chose. Ihr werdet einen vergeblichen gang thun: vous perdrez vos pas. Die sache ihren gang gehen lassen: laisser l'afaire aler son train.

Etwas in den gang bringen: mettre en train [donner la vogue à] une chose.

Das pferd gehet einen guten gang: ce cheval a bon pas; a les aleures belles; a un bon train.

Gang einer mühlen: meule avec tout ce qui la fait tourner. Mühle mit so viel gängen: moulin à tant de meules.

Gang im bergwerck: rameau.

Gang am hause: galerie; corridor; passage.

Gang im garten: alée.

Gang von speisen: service. Mahlzeit von zwey; drey gängen: repas de deux; de trois services.

Gang, canal; conduite. Das wasser durch einen gang leiten: conduire l'eau par un canal. Ein unterirdischer gang: conduit soûterrain.

Gang im leibe: [*t. d'anatomie*] conduit. Der harn-gang: le conduit de l'urine. Die speichel-gänge: les conduits de la salive.

Gang, zu den schiffs-kammern: couloir. Gang unten im schiff, zum ausbessern: galerie de fond de cale. Gang ohne dach: hipéthre.

Gäng; gangbar; gängig, *adj.* metable; qui va; qui a cours. Gänges (gangbares) geld: argent qui a cours; qui est de mise; argent metable.

Eine gangbare strasse: ruë ou chemin fort frequenté; ou il passe incessamment beaucoup de monde.

Gängeln, *v. a.* Ein kind gängeln: promener un enfant à la lisiere.

Gänger, *s. m.* [*t. de manége*] cheval de pas.

Ein gängiges maul haben: être fort en bouche; parler beaucoup.

Gans, *s. f.* oie; oison. Gänse halten; mästen: nourrir; engraisser des oies. Eine fette; gebratene; gefüllte gans: oison gras; rôti; farci.

Gans, oison; idiot; niais. Eine tumme gans: un oison bridé; un franc oison.

Dem pfaffen die gänse hüten: *prov.* mourir; être mort.

Gans-aug, *s. n.* [*t. d'imprimeur*] guillemet.

Gänse-blume, *s. f.* consire. Gänse-blümgen: paquerete.

Gänse-dreck-farbe; grünlich, *adj.* merde d'oye.

Gänse-fett, *s. n.* graisse d'oie.

Gänse-fuß, *s. m.* [*plante*] patte d'oie; piment.

Gänse-gekrös, *s. n.* petite oie.

Gänse-hirt, *s. m.* pâtre d'oies.

Gänse-kiel, *s. m.* **Gänse-feder**, *s. f.* plume d'oie.

Gänserich, *s. m.* jar.

Gänserich, [*plante*] poterium; barbe de renard.

Gänse-spiel, *s. n.* jeu de l'oie.

Gänslein, *s. n.* petit oison.

Gant, *s. m.* [*mot de province*] encan. In öffentlichem gant verkauffen: vendre à l'encan.

Gantz, *adj.* entier. Ein gantzes brodt: un pain entier. Ein gantzes pfund; maß; ele &c. un livre; pinte; aune entiere. Eine gantze stund; monat &c. une heure; un mois entier. Gantz machen, was zerrissen oder zerbrochen ist: rapiéceter [racommoder] une chose rompuë.

Ein gantzes aus der sache machen: expedier [vuider; terminer] une afaire.

Gantz, tout; total. Die gantze welt: tout le monde. Den gantzen tag; das gantze jahr: tout le jour [tout le long du jour] toute l'année. Die gantze gesellschafft: toute la compagnie. Von gantzem hertzen: de tout mon cœur. Mit gantzem fleiß; vermögen: avec toute la diligence possible; de toute sa force. Die gantze summ belaufft sich so hoch: la somme totale [le total] monte à tant.

Gantz; gäntzlich, *adv.* entierement; tout; tout à fait; totalement. Sich dem studiren gantz ergeben: s'apliquer entierement aux études. Gantz allein; kranck; neu &c. tout seul; malade; neuf. Gantz austrincken: boire tout.

Ich bin gantz dahin: je suis tout perdu. Gantz verändert; verdorben &c. changé; gâté; tout à fait. Die sache ist gantz (gantz und gar) verlohren: l'afaire est totalement perduë. Gäntzlich verderben; befreyen &c. perdre; délivrer entierement &c. Ich bin gäntzlich einer meynung: je suis entierement [parfaitement] de vôtre sentiment.

Gäntzlich, *adj.* entier; total. Eine gäntzliche niederlage: une defaite entiere; totale. Ein werck zu seiner gäntzlichen vollkommenheit bringen: amener un ouvrage à son entiere [derniere] perfection.

Gar, *adv.* fort; beaucoup; bien. Gar viel: beaucoup. Gar wenig; alt; reich; freundlich &c. fort [bien] peu; vieux; riche; amiable.

Gar, entierement; tout à fait. Einen gar verlassen: abandonner entierement quelcun. Die sache ist gar verlohren: l'afaire est tout à fait perduë.

Garaus, *s. m.* fin; issuë. [*il ne se prend qu'en mauvaise part.*] Einem den garaus machen: achever de perdre quelcun; de le ruïner.

Gar nicht, *adv.* nullement; point du tout. Ich bin gar nicht der meynung: je ne suis nullement de cet avis. Ich will gar nicht kommen: je ne viendrai point du tout.

Gar zu, *adv.* trop; excessivement. Gar zu kalt; warm; lang; kurtz &c. trop froid; chaud; long; court. Dem wein &c. gar zu sehr nachhängen: être excessivement adonné au vin. Ich kenne ihn nur gar zu wohl: je ne le connois que trop.

Gar, *adj.* cuit. Das fleisch ist gar: la viande est cuite. Der fisch ist nicht recht gar: le poisson n'est pas bien cuit. Es ist nur halb gar: il n'est cuit qu'à demi.

Gar, [*t. de corroieur &c.*] Eine haut gar machen: corroïer [aprêter; apareiller] une peau.

Garbe, *s. f.* **Garben-kraut**, *s. n.* **Schaaf-garbe**, *s. f.* mille-feuille.

Garbe, *s. f.* gerbe. Das getreide in garben binden: lier le blé en gerbes; engerber les blés; enjaveler.

Gärben, v. **Gerben.**

Garben-binder, *s. m.* lieur.

Garbenzehend, *s. m.* [*t. de coûtume*] champart; terrage.

Gar-bräter, *s. m.* rotisseur.

Gardine, *s. f.* rideau. Gardine am bett; vor dem fenster: rideau de lit; de fenêtre. Die gardine vorziehen; aufziehen: tirer le rideau.

Gardin-ring, *s. m.* anneau.

Gardin-stange, *s. f.* verge de fer; tringle.

Gäre; Gur, *s. f.* [*il se dit du vin & de la bierre nouvelle.*] Der wein; das bier ist in der gäre: le vin; la bierre boût.

Gären, *v. n.* (Ich gäre, du gärest & gierest, er gärt & giert; ich gärete & gor; ich göre; gegoren) bouïllir. Der wein fängt an zu gären: le vin commence à bouïllir. Wenn das bier gegoren, so wird es gefaßt: quand la bierre a bouïlli, on l'entonne.

Gar-koch, *s. m.* charcutier; gargotier.

Gar-küche, *s. f.* gargote.

Gar-machen, *v. a.* appointer. Eine ochsen-haut gar machen: appointer un beuf.

Gar-machen, [*t. de pelletier*] confire.

Garmenderlein, *s. n.* germandrée: *plante.*

Garn, *s. n.* fil; filure. Leinen; wollen *rc.* garn: fil de lin; de laine. Garn spinnen: filer; faire du fil.

Sie spinnen kein gut garn mit einander: *prov.* ils ne s'accordent pas ensemble; ils se traversent toûjours: *en phrase proverbiale les françois disent*: que leurs flûtes ne s'accordent pas ensemble.

Garn, filet; rets. Das garn auswerffen; ziehen *rc.* jetter; tirer le filet. Garn auf die vögel stellen: tendre des rets aux oiseaux.

Garn, [*t. de chasse*] paneau. Garne stellen: tendre le panneau. Ins garn fallen: être pris dans le panneau.

Einem ins garn fallen: *prov.* donner dans le panneau; se laisser atraper.

Garnele, *s. f.* civade; falicot; squille.

Garn-haspel, *s. m.* Garmeinde, *s. f.* dévidoir.

Garn-masche, *s. f.* maille.

Garstig, *adj.* rance; fort. Garstiger speck: lard rance. Garstige butter: beurre fort. Garstiger geruch; geschmack: odeur; goût rance. Garstig werden: rancir. Garstig riechen: sentir le rance.

Garstiger speck und stinckende butter finden sich gern beysammen: *prov.* ils se valent l'un l'autre; l'un vaut autant que l'autre; c'est un couple [une compagnie] qui se ressemble parfaitement; chacun se plait avec son semblable.

Garstig, vilain; sale. Ein garstiges angesicht: un vilain visage. Ein garstig schnupf-tuch *rc.* mouchoir sale. Garstig wetter: vilain tems. Garstiges wort; rede: parole; discours sale. Sich garstig machen: se salir. Garstige und unflätige rede: gueulée. Das ist ein garstiger und unflätiger kerl: voilà un homme bien vuidé.

‡ **Garstiglich**, *adv.* vilainement.

Garte; Garten, *s. m.* jardin. Einen garten anlegen: dresser un jardin.

Garten-ampfer, *s. m.* ozeille cultivée.

Garten-arbeit, *s. f.* Garten-bau, *s. m.* Garten-werck, *s. n.* Gartnerey, *s. f.* jardinage. Die garten-arbeit wohl verstehen: entendre bien le jardinage.

Garten-bett, *s. f.* planche; carreau; carré. Garten-bette abtheilen: mettre en planche. Ein garten-bett umgraben; zurichten *rc.* labourer; préparer une planche; un carreau.

Garten-bett, so geböscht ist, an einer mauer: ados; costiere.

Garten-blum, *s. f.* fleur des jardins; fleur cultivée.

Garten-früchte, *s. f.* Garten-gewächs, *s. n.* herbe potagere. Die garten-früchte sind (das garten-gewächs ist) häufig zu haben: il y a abondance d'herbes potageres.

Garten-gang, *s. m.* alée. Einen garten-gang ebenen; reinigen *rc.* unir; raboter une alée.

Garten-gewächs, v. Garten-früchte.

Garten-gott, *s. m.* [*dieu fabuleux*] vertumne. Feste dieses falschen gottes: vertumnales.

Garten-göttin, *s. f.* pomone.

Garten-hauß, *s. n.* maison acompagnée de jardins; placée au bout ou au milieu d'un jardin.

Gartheyl, *s. n.* abrotonne [*plante.*]

Garten-kraut, *s. n.* herbe cultivée; qui vient dans les jardins.

Garten-kresse, *s. f.* cresson.

Garten-lust, *s. f.* plaisir du jardinage.

Garten-scharlach, *s. m.* [*plante*] toute bonne.

Garten-scheer, *s. f.* ciseaux.

Garten-thür, *s. f.* porte du jardin.

Garten-werck, *s. n.* jardinage. Es gibt viel garten-werck um diese stadt: il y a beaucoup de jardinage autour de cette ville.

Garten-zaun, *s. m.* haie; clôture d'un jardin.

Garten-zins, *s. m.* loüage [rente] qu'on paie d'un jardin.

Gärtlein, *s. n.* jardinet; petit jardin.

Gärtner, *s. m.* jardinier.

Gärtnerey, v. Garten-arbeit.

Gärung, *s. f.* auffäurung, [*t. de chimie*] fermentation.

Gäscht; Gäst, Gescht, Gist, Jäscht, *s. m.* leveure. Das bier treibt einen starcken gäscht: la bierre fait bien de la leveure. Den teig mit gäscht anmachen: mettre de la leveure dans la pâte.

Gäscht, écume. Das bier mit gäscht einschencken: verser la bierre en sorte qu'elle fasse de l'écume.

Gäschten; gästen; geschten; gischen; gisten, *v. n.* [*il se dit de la bierre*] bouïllir.

Gäschten, écumer; jetter de l'écume. Das bier gäschtet wohl im glase: cette bierre écume bien; fait une belle écume. Das pferd gäschtet: le cheval écume. Er gäschtet vor zorn: il écume de rage.

Gasse, *s. f.* ruë. Eine breite; enge; lange; gerade *rc.* gasse: une ruë large; étroite; longue; droite. Auf der gasse herum lauffen: courir les ruës. Auf der gassen spatzieren gehen: se promener dans les ruës. Einen auf der gassen anreden: aborder quelcun sur la ruë. Mitten auf der gasse: au milieu de la ruë. Die gasse kehren: balier la ruë.

‡ **Gassen-besetze**, *s. f.* pavé.

‡ **Gassen-besetzer**, *s. m.* paveur.

Gassen-bettler, *s. m.* gueux de l'ostiere; gueux gueusant.

Gassen-dieb, *s. m.* filou; voleur des passans.

Gassen-dreck; Gassen-kot, *s. m.* fange; crote.

Gassen-ecke, *s. f.* coin de ruë.

‡ **Gassen-geschrey**, *s. n.* bruit commun; de ville.

Gassen-hauer, *s. m.* Gassen-lied, *s. n.* vilanelle.

Gassen-kehrer, *s. m.* balieur; balaïeur.

Gassen-kehrerin, *s. f.* balieuse; balaïeuse.

Gassen-kette, *s. f.* chaine. Die gassen-ketten vorziehen: tendre les chaines.

Gassen-koth, v. Gassen-dreck.

Gassenlang, *adj.* & *adv.* le long de la ruë.

Gassen-lied, v. Gassen-hauer.

Gassen-reinigung, *s. f.* nettoïement.

Gassen-treter, *s. m.* [*t. de mépris*] batteur de pavé.

Gassen-schenck; Gassenwirth, *s. m.* cabaretier à pot & à pinte.

Gäßlein, *s. n.* ruëlle; petite ruë.

Gäst, v. Gäscht.

Gast, *s. m.* hôte; étranger. Ein gast bey jemand (in einem hause) seyn: être l'hôte de quelcun. Ich bin hie ein gast: je suis étranger ici.

Ihr seyd mir ein willkommener gast: vous êtes tres-bien venu ici.

Gast, prié, convié à un repas. Gäste bitten; zu gaste bitten: prier des amis à diner ou à souper. Zu gaste geben: aler diner ou souper chez un ami. Wenn die gäste alle da sind, so lasset anrichten: faites servir, lorsque tous les conviés seront venus.

Gast, personne qui vient boire ou manger dans un cabaret ou une ordinaire. Gäste setzen: vendre du vin à assiette. Gäste speisen: tenir ordinaire.

Ein loser; schlauer gast: un fin drôle. Ihr seyd mir ein gast: vous êtes un bon drôle; un bon compere.

Gast-becher, Willkomm, *s. m.* coupe ou verre qu'on présente pour faire honneur à un convié.

Gasterey, *s. f.* Gastmahl, *s. n.* Gastung, *s. f.* repas; festin; regale. Eine gasterey ausrichten: donner un regale.

Gast-frey, *adj.* qui a de l'hospitalité; qui l'exerce; hospitalier.

Gast-freyheit, *s. f.* hospitalité.

Gastgeb; Gastgeber, *s. m.* cabaretier; hôtelier.

Gastgeberin, *s. f.* cabaretiere; hôteliere.

Gast-hauß, *s. n.* Gast-hof, *s. m.* hôtel; hôtelerie; cabaret. Im gast-hof einkehren: aler loger à l'hôtelerie &c.

Gast-Herr, *s. m.* hôts; celui qui reçoit & traite les conviés.

Gast-hof, v. Gast-hauß.

Gastiren, *v. a.* traiter; regaler. Einen freund herrlich gastiren: traiter [regaler] splendidement un ami. Er gastirt gern: il aime à traiter [regaler] ses amis; à donner des repas; des regales.

Das Gastiren; tractiren, *s. n.* banquetement.

Gast-mahl, v. Gasterey.

Gast-recht, *s. n.* droit d'hospitalité.

Gast-stube, *s. f.* Gast-zimmer, *s. n.* sale ou chambre, où l'on fait manger les conviés, ou les étrangers dans une hôtelerie; chambre où l'on loge les étrangers.

Gastung, v. Gasterey.

Gast-weise, *adv.* en qualité d'étranger.

Gätlich, v. Gättlich.

Gatt; Gatte, *s. m.* [*mot de province*] compagnon.

Gatten, *v. a.* assortir; acoupler; acompagner. Die waaren gatten: assortir les marchandises. Ein paar tauben gatten: acoupler deux pigeons.

sich Gatten, *v. r.* revenir; se raporter; s'acorder. Die farben gatten sich wohl zusammen: les couleurs reviennent [se raportent] bien l'une à l'autre.

Gättlich; gätlich, *adj.* propre; commode; revenant. Eine gätliche wohnung: un logement propre; commode.

Gättlich, *adv.* proprement; commodement. Gättlich wohnen: être logé proprement. Das schickt sich gättlich zusammen: cela revient [se raporte] bien l'un à l'autre.

Gattung, *s. f.* sorte; façon; espece. Eine neue; gemeine; unbekannte &c. gattung: une nouvelle; commune; inconnuë sorte; espece. Ich will von dieser gattung nicht, gebt mir eine andere: je ne veux pas de cette sorte [façon] donnez m'en d'une autre.

Gatter, v. Gitter.

Gatter-thor, *s. n.* porte treillissée; porte à treillis.

Gatterwerck, *s. n.* treillage.

Gattern, *v. n.* [*t. populaire*] lorgner; guigner.

Gatze, *s. f.* [*mot de province*] geai.

Gatze, causeuse; babillarde.

Gatzen, v. Gagsen.

Gatzer; Stotterer, *s. m.* [*mot de province*] begue.

Gatzer, babillard; causeur.

Gatzicht, gatzig, *adj.* Eine gatzige aussprache: begaiement.

‡ Gau, *adj.* promt; adroit. Gau-dieb: filou; coupe-bourse.

Gäu, *s. n.* [*vieux mot*] campagne; contrée.

Gauch, *s. m.* [*mot de province*] coucou.

Gauch, sot; niais; buse. Der arme gauch: le pauvre sot.

Gauchheil, *s. n.* [*plante medicinale*] mouron.

Gauckeln, *v. n.* voltiger; faire des tours de souplesse; de passe-passe. Aus der tasche gauckeln: faire des tours de joueur de gobelet. Auf dem seil gauckeln: faire des tours de souplesse [voltiger] sur la corde.

Gauckeley, *s. f.* Gauckel-possen, *s. m.* Gauckelspiel; Gauckelwerck, *s. n.* tour de souplesse; tour de bateleur; tour de passe-passe.

Gauckel-schwung, *s. m.* tour de voltigeur.

Gauckelspiel, v. Gauckeley.

Gauckel-sprung, *s. m.* saut de bateleur; de danseur de corde.

Gauckel-tasche, *s. f.* gibeciere. Aus der gauckel-tasche spielen: jouer de la gibeciere.

Das war ein stück aus der gauckel-tasche: *prov.* voilà un bon [un joli] tour.

Gauckelwerck, v. Gauckeley.

Gauckler, *s. m.* bateleur; voltigeur; baladin; joüeur de gobelet; joüeur de passe-passe.

Gaucklerisch, *adj.* mimique.

Gauf; Gaup, *s. m.* [*mot de province*] paume de la main; le creux [le dedans] de la main. Ein gauf [gauf voll:] une poignée. Gauf mit beyden händen: jointée.

Gaul, *s. m.* [*mot de province*] cheval.

Geschencktem gaul, sieh nicht ins maul: *prov.* à cheval donné on ne regarde point à la bouche.

Ein alter gaul, schind-gaul: une rosse.

Gaum, *s. m.* palais. Die zunge klebt mir an dem gaumen: ma langue tient à mon palais.

Geäder, *s. n.* veines; conduits des humeurs du corps. Das geäder ist verstopfft: il y a obstruction des veines; des conduits.

Geäder, an dem gothischen bogen, [*t. d'architecture*] formerets.

Geädert, *adj.* mit adern durchzogen: [*t. de blason*] nervé.

Geäs, *s. n.* [*t. de chasse*] Das geäs eines hirsches: le viandis du cerf. Das geäs eines vogels: le pât de l'oiseau.

Ort zum falcken-geäs: [*t. de fauconnerie*] charniere.

Geb, *adj.* Geld, das gäng und geb ist: argent qui est de mise.

Gebacken, *adj.* [*t. de cuisine*] frit. Gebackene fische: poisson frit.

Gebackene mandeln: [*t. de confiturier*] amandes à la praline.

Gebackenes, *s. n.* pâtisserie; piece de four. Gerne gebackenes essen: aimer la patisserie.

Gebälck, *s. n.* [*t. d'architecture*] entablement.

Gebalge, *s. n.* batterie; querelle. Sie leben in stetigem gebalge: il y a toûjours batterie entre eux.

Gebären, *v. a.* [Ich gebäre, du gebierest, er gebieret, wir gebären; ich gebar; ich gebüre; geboren] enfanter; faire [mettre au monde] un enfant. Einen sohn gebären: faire un fils. Mit schmertzen gebären: enfanter avec douleur. Sie hat viel kinder geboren: elle a mis au monde beaucoup d'enfans. Einen fehl gebären: faire une fausse couche. Eine gebärende frau: une femme en travail d'enfant.

Gebären, causer; faire naitre. Unglück; schaden &c. gebären: causer du malheur; du dommage. Zanck; unlust; freude &c. gebären: faire naitre des querelles; chagrins; de la joie.

Gebä-

Gebärerin, *f. f.* femme en travail; acouchée.

Gebärung; niederkunfft, *f. f.* gesine; accouchement.

Gebär-zeit; **Geburt-zeit**; **Geburt-stunde**, *f. f.* terme. Der gebär-zeit nahen: aprocher de son terme.

‡ **Gebartet**, *adj.* qui a de la barbe.

Gebät, v. Gebet.

Gebäu; **Gebäude**, *f. n.* bâtiment. Ein ansehnliches; königliches; gemeines rc. gebäu: un bâtiment considérable; roïal; public.

Gebäu ohne dach: hipètre. Gebäu, so mit frey stehenden säulen und einem flügel, rund herum umgeben: periptere. Gebäu, mit sehr enge stehenden säulen: pycnostile.

Gebein, *f. n.* os; ossement. Die gebeine des leibes: les ossemens du corps.

Gebein-schmertz, *f. m.* [*t. de medecine*] osteocope.

Gebelle, *f. n.* aboïement.

Gebelle, criaillerie; crierie. Das gebelle eines zänckischen: les criailleries d'un querelleur.

Geben, *v. a.* donner; présenter; conferer. Geld geben: donner de l'argent. Ein geschenck; allmosen rc. geben: faire un présent; une aumône. Gott gebe euch einen guten morgen! Dieu vous donne le bon jour! Eins um das andere geben: donner l'un pour l'autre. Einem etwas zu machen; zu schreiben; zu bedencken rc. geben: donner à faire; à écrire; à considérer une chose à quelcun. Stöße; schläge; maulschellen rc. geben: donner des coups; un souflet à quelcun. Einem gute worte geben: donner de bonnes paroles à quelcun. Dem kind die ruthe geben: donner le foüet à un enfant. Einem seine stimme geben: donner sa voix à quelcun. Einem ein glas; einen teller rc. geben: donner [présenter] un verre; une assiette à quelcun. Einem die hand geben: donner [tendre; présenter] la main à quelcun. Einem ein amt; eine würde rc. geben: donner [conferer] une charge; une dignité à quelcun.

Einem seine tochter geben: donner sa fille en mariage à quelcun. Seiner tochter einen mann geben: donner un mari à sa fille; la marier.

Dem kind seinen namen geben: *prov.* s'expliquer; parler nettement; nommer les choses par leurs noms.

Einen soldaten; gelehrten rc. abgeben: se faire soldat; savant. Er wird einen guten meister; künstler; handwercksmann rc. abgeben: il sera bon maitre; artiste; homme de métier.

Einen gefärten abgeben: faire compagnie.

Was giebt es neues? qu-y a-t-il de nouveau? Es wird heute etwas geben: il se passera [il arrivera; il y aura] quelque afaire aujourd'hui. Es gibt immer was zu schaffen: il y a toûjours des afaires; des brouilleries. Es gibt allezeit etwas unter ihnen: ils ont toûjours quelque chose à demêler.

Es gibt leute von seltsamer art: il y a des gens d'une étrange humeur. Es gibt hie was zum besten: il y a de quoi vivre; de quoi faire bonne chere; de quoi profiter ici.

Einem etwas an die hand; in den sinn geben: suggerer; insinuer une chose; en faire naitre la pensée ou l'ocasion.

Etwas kurtz geben: s'exprimer en peu de mots.

Auf einen; auf etwas geben: considérer; respecter; faire reflexion; faire cas d'une personne ou d'une chose. Er gibt auf vater und mutter nichts: il ne considére [respecte] ni pere ni mere. Ich ermahne ihn, aber er gibt nichts drauf: je l'exhorte bien, mais il n'en fait point de cas; il n'y fait nulle reflexion.

Zum besten geben: donner; abandonner. Einen schmauß zum besten geben: donner une collation; une beuvette. Wenn ich nur dieses retten kan, will ich jenes zum besten geben: pourveu que je sauve cela, je veux bien abandonner l'autre.

Das gibt nichts: cela ne fait rien. Das gibt und nimmt mir nichts: cela ne me fait ni bien ni mal.

Das gibt die vernunfft; die natur rc. c'est la raison; la nature, qui nous dicte [aprend] cela. Der brief gibt es: la lettre le vérifie. Die sache selbst gibt es: la chose parle d'elle même.

Geben, rendre. Rechenschafft geben: rendre compte. Antwort geben: rendre réponse. Zeugniß geben: rendre témoignage. Danck geben: rendre graces; remercier. Einen guten geruch; gestanck; laut rc. geben: rendre une bonne; mauvaise odeur; un son. Safft geben: rendre du jus. Das korn gibt gut mehl: ce blé rend de bonne farine. Das land gibt früchte; vieh; allerley waaren rc. le païs rend [fournit] du blé; du bétail; toutes sortes de marchandises. Die speise von sich geben: rendre la nourriture qu'on a pris; vomir. Was er nimmt, das gibt er gleich wieder von sich: il rend d'abord ce qu'il a pris.

Etwas auf teutsch geben: rendre [exprimer] quelque chose en allemand. Das kan wort für wort nicht gegeben werden: cela ne se peut rendre [traduire] mot pour mot. Gebt es mit verblümten worten: dites-le en mots couverts.

Geben, donner; délivrer. Eine handschrifft; quittung rc. geben: donner [délivrer] un billet; une quittance. Seine hand von sich geben: donner sa signature; son seing.

sich **Geben**, se rendre; s'accommoder. Ich hoffe, er wird sich endlich geben: j'espere qu'il se rendra enfin. Ich gebe mich in alles: je m'accommode à tout. Die sache wird sich schon geben: l'afaire ira son train; elle ne laissera pas de réüssir.

Geber, *f. m.* donneur. Einen frölichen geber hat Gott lieb: Dieu aime celui qui donne gaiement.

Gebisch, *adj.* liberal; qui aime à donner. Er ist mehr nehmisch als gebisch: il aime mieux prendre que de donner.

Gebung, *f. f.* action de donner.

Geberde; **Geberdung**, *f. f.* geste; mine; port; air; contenance; maintien. Schöne; gezwungene; freye; angebohrne rc. geberde: geste &c. beau; forcé; libre; naturel. Der redner macht zu viel; zu wenig geberden: cet orateur fait trop; trop peu de gestes. Die geberdung verändern: changer d'air; de contenance. Aus der geberdung kommen: perdre contenance.

sich **Geberden**, *v. r.* faire des gestes; avoir la mine; le port; l'air; garder contenance. Er geberdet sich wie ein marckschreyer: il fait [il a] le geste d'un charlatan. Sich närrisch geberden: avoir la mine [l'air] d'un sot; faire le fou. Sich traurig; frölich geberden: prendre un air triste; gai. Sich ernsthafftig geberden: prendre [garder] une contenance serieuse.

Geberdig, *adj.* qui a bon air; bonne mine; bonne grace; qui a de belles manieres. Ein junger wohlgeberdiger mensch: un jeune homme de bonne mine; qui a bonne grace.

Geberdigkeit, *f. f.* bon air; bonne mine; bonne grace.

Geberdung, v. Geberde.

Gebet; **Gebät**, *f. n.* priere; oraison. Sein gebet thun: faire sa priere. Das gebet des Herrn: l'oraison dominicale.

‡ **Gebet-buch**, *f. n.* livre de prieres; prieres.

‡ **Gebetlein**, *f. n.* petite [courte] priere.

Gebiet, *f. n.* territoire; jurisdiction. So weit erstreckt sich dieses Herrn (dieses Reichs; Fürstenthums rc.) gebiet: le territoire de ce souverain [de ce roïaume; de cette principauté] s'étend jusques là. Sich in ein ander gebiet begeben: se retirer dans un autre territoire; dans un autre état. Das gebiet eines richters; eines amts: la jurisdiction d'un juge; d'un bailliage.

Gebiet, commandement. Das gebiet über einen haben: avoir le commandement sur quelcun. Das gebiet einer armee empfangen; übernehmen: recevoir; prendre le commandement de l'armée. Das gebiet in der vestung haben: avoir le commandement de la place.

Gebieten, *v. a.* commander; ordonner. Mit macht gebieten: commander imperieusement; avec autorité. Über einen gebieten: commander à quelcun. Ein Herr hat über seine diener zu gebieten: un maitre commande à ses valets. Einem etwas gebieten: commander à quelcun de faire une chose. Billige; unmögliche dinge gebieten: commander des choses raisonnables; impossibles. Einer armee; einem regiment rc. gebieten: commander une armée; un regiment. In einer vestung gebieten: commander dans une place. Einen bet-tag; danck-tag gebieten: ordonner un jour de prieres; d'action de graces.

Einem ordens-mann gebieten, sich auf die erde hinzustrecken: proclamer.

Mein gebietender Herr: mon maitre; mon souverain.

Der gebietende befehlhaber: l'oficier commandant.

Gebieter, *f. m.* maitre; commandant; seigneur. Er ist mein Herr und Gebieter: il est mon seigneur & mon maitre. Gebieter über ein kriegs-volck; vestung: commandant de troupes; d'une place. Der gebieter dieses orts: le Seigneur du lieu.

Gebieterin, *f. f.* maitresse; dame.

Gebietisch, *adj.* imperieux.

Gebietung, *f. f.* commandement.

Gebirg; Gebürg, *f. n.* [*ce dernier v. m.*] montagne. Ein hohes; rauhes rc. gebürg: de hautes; rudes montagnes.

Gebirgig; gebürgig, *adj.* Ein gebürgiges land: un païs montueux; montagneux.

Gebiß, *f. n.* [*t. d'épromier*] mords; mors; embouchure. Ein hartes; sanfftes gebiß: mors rude; doux. Dem pferd das gebiß anlegen: mettre les mors à un cheval. Pferd, das das gebiß auf die backen nimmt: cheval qui prend le mors aux dents.

Gebiß, dents. Er hat ein gut gebiß im maul: il a les dents bonnes. Sie hat ein schönes gebiß: elle a un beau ratelier.

Geblättert, *adj.* Geblätterter teig: pâte feuïlletée.

Geblättert, mit abwechselnden tincturen: *adj.* [*t. de blason*] contre-fleuronné.

Geblümt, *adj.* figuré. Geblümt zeug: étofe figurée.

Geblüt, *f. n.* sang. Ein gesundes; ungesundes; gall reiches rc. geblüt: bon; mauvais sang; sang bilieux.

‡ **Geboren**, *adj.* né.

‡ **Geboren werden**, *v. n.* naitre.

‡ Zu etwas geboren seyn: être né pour une chose.

Gebot, *f. n.* ordre; ordonnance; réglement; commandement. Ein gebot ausgeben lassen: publier une ordonnance: un réglement. Die zehen gebote Gottes: les dix commandemens de Dieu.

Gebot, auf etwas das subhastirt wird: hausse; mise. Das erste, zwente, und letzte gebot: la premiere, la seconde & la derniere mise.

Gebot, sich auf die erde hinzustrecken: [*t. de Bernardin & de Feuillant*] proclamation.

Geboten, *adj.* commandé; de commande. Ein gebotener fast-tag; feyer-tag: un jeune; une fête de commande.

Gebrannt; gebrennt, *adj.* Gebrannte wasser: des eaux destillées. Gebrannter stein: brique. Gefäß von gebrannter erden: vaisseau de terre cuite.

Gebräm, *f. n.* bordure; chamarrure. Gebräm von zobeln rc. une bordure de peau de zibelline. Gebräm von gold; von spitzen rc. chamarrure de galons d'or; de dentelles.

Gebraten, *adj.* rôti. Eine gebratene gans rc. une oïe rôtie.

Gebratenes, *f. n.* rôti. Eine schüssel; ein gang gebratenes: un plat; un service de rôti.

Gebrauch, *f. m.* usage; utilité. Zum gemeinen gebrauch: à l'usage public. Der rechte gebrauch eines dinges: le veritable usage d'une chose. Die sache ist von keinem sonderlichen gebrauch: la chose n'est pas de grande utilité.

Gebrauch, usage; coûtume; mode. Nach altem gebrauch: selon l'ancien usage; l'ancienne coûtume. Sich nach dem gebrauch des landes bequemen: s'accommoder à l'usage du païs. Der gebrauch bringt es so mit: c'est la mode; la coûtume; l'usage le veut ainsi.

Gebrauchen, *v. a.* sich gebrauchen: *v. r.* user; emploïer; se servir. Einen in seinem dienst; geschäfften rc. gebrauchen rc. emploïer quelcun à son service; en ses afaires. Sich der gelegenheit gebrauchen: se servir de l'ocasion. Artzney gebrauchen: user de remedes. List; gewalt rc. gebrauchen: user de finesse; de violence. Er gebraucht zweydeutige worte: il usurpe des mots équivoques.

Gebräuchlich, *adj.* usuel; ordinaire. Eine gebräuchliche artzeney: un remede usuel. Die gebräuchliche weise: la maniere ordinaire.

Gebräuchlich, *adv.* à l'ordinaire.

Gebräu; Gebräude, *f. n.* brassin. Ein gut gebräude: un bon brassin.

Gebrech, *f. m.* **Gebrechen**, *f. n.* défaut; infirmité; vice. Ein natürlicher gebrech: défaut de nature. Vielen gebrechen unterworffen seyn: être sujet à beaucoup de défauts; d'infirmités.

Gebrech, faute; manque. Gebrech an geld; an lebens-mitteln rc. faute [manque] d'argent; de vivres.

Gebrechen, *v. n.* [*conj. comme brechen*] faillir; manquer. Es gebricht mir am besten: j'ai faute du meilleur; il me manque le meilleur; le meilleur me faut.

Gebrechlich, *adj.* infirme; impotent; maleficié. Ein gebrechliches kind: un enfant infirme.

Gebrechlich, infirme; fautif; sujet à faillir. Wir sind alle gebrechliche menschen: nous somes tous infirmes; fautifs.

Gebrochen, *adj.* halber flug, [*t. de blason*] demi-vol.

Gebrochen dach, *f. n.* [*t. d'architecture*] comble brisé, ou coupé; comble à la mansarde. Die längste seite am gebrochenen dach: long-pan.

Das gebrochene federn hat: [*t. de fauconnerie*] halbrené.

Gebrodel, *f. n.* boüillonnement.

Gebrüder, *f. m. pl.* freres. Sie sind gebrüder: il sont freres.

Gebrüll, *f. n.* Das gebrüll der ochsen: le meuglement des beufs. Das gebrüll des löwen: le rugissement du lion.

Gebrumm, *f. n.* bruit; grondement.

Gebückt, *adj.* courbé; baissé. Er geht gebückt vor alter: il est tout courbé de vieillesse.

Gebückt; wendend, *adj.* [*t. de blason*] paissant.

Gebühr; Gebührlichkeit, *s. f.* devoir; équité; convenance; décence; bien-séance. Die gebühr leisten: rendre [faire] son devoir. Wider die gebühr handeln: agir contre le devoir; l'équité. Die gebühr in allen dingen beobachten: garder la convenance [bien-séance] en toutes choses.

Gebühr, droit. Die gebühr im zoll; in der cantzelley rc. abstatten: païer les droits de la doüanne; de la chancelerie.

Gebühren, *v. n.* convenir; être du devoir; de l'équité. Es gebührt einem jungen menschen nicht, den alten zu widersprechen: il ne convient pas à un jeune homme de contredire les vieillards. Das gebührt allen menschen: cela convient à [est du devoir de] tous les hommes.

Gebühren, apartenir; être dû. Ehre dem ehre gebühret: honneur, à qui honneur est dû. Das gebühret euch: cela vous apartient.

Gebührlich, *adj.* convenable; dû. Den eltern die gebührliche ehre leisten: rendre l'honneur dû à ses parens.

Gebührlich, *adv.* convenablement; duëment.

Gebührlichkeit, v. Gebühr.

Gebund, *s. n.* trousse; trousseau; bote. Ein gebund heu rc. une trousse [bote] de foin. Ein gebund schlüssel: un trousseau de clés.

Gebürg, v. Gebirg.

Geburt, *s. f.* enfantement; couches. Die schmertzen der geburt: les douleurs de l'enfantement. In der geburt arbeiten: être en travail; sentir les douleurs de l'enfantement. Einer frauen in der geburt beystehen: assister une femme à son enfantement; à ses couches.

Geburt, fruit; enfant. Eine starcke; schwache rc. geburt: un enfant vigoureux; foible. Sie ist von der geburt glücklich erlöset (glücklich entbunden) worden: elle a été heureusement delivrée de son fruit. Die geburt tödten: donner la mort à son fruit; à son enfant. Die geburt abtreiben: causer un avortement. Eine unzeitige geburt: un avorton; fruit imparfait.

Geburt, naissance; race. Eine glückliche geburt haben: avoir la naissance heureuse. Von hoher; geringer; edler rc. geburt seyn: être d'une naissance [race] illustre; obscure; noble. Ein Edelmann; Spanier; Jude rc. von geburt: Gentil-homme; Espagnol; Juif de naissance.

Gebürtig, *adj.* natif.

Geburt-register, *s. n.* genéalogie.

Geburt-schmertzen, *s. m.* travail d'enfant; douleurs de l'enfantement.

Sie empfindet die geburts-schmertzen: elle crie des petits patez.

Geburts-glied, *s. n.* parties naturelles destinées à la generation.

Geburts-himmel, *s. m.* [*t. d'astrologie*] geniture.

Geburts-mahl, *s. n.* marque [tache] naturelle.

Geburts-tag, *s. m.* jour de naissance.

Geburt-stadt, *s. f.* lieu de naissance.

Geburt-steller, *s. m.* tireur d'horoscope.

Geburt-stern, *s. m.* étoile; ascendant. Einen glücklichen geburts-stern gehabt haben: être né sous une heureuse étoile. Man kan seinem geburts-stern nicht widerstehen: on ne peut resister à son ascendant.

Geburt-stunde, *s. f.* heure de naissance.

Gebüsch, *s. n.* brossailles. Sich in das gebüsch verstecken: se cacher dans les brossailles.

Geck, *s. m.* fou; sot; impertinent. Ein rechter geck: un fou fiefé.

Gecken, *v. a.* Den geck mit jemand scheren: se railler [se moquer] de quelcun; le dauber.

Gedächtniß, *s. f.* & *n.* mémoire; souvenir; ressouvenir. Gut; schwach gedächtniß haben: avoir la mémoire bonne; foible. Die gedächtniß entfällt (entgeht) mir: la mémoire me manque. Etwas sich wieder zu gedächtniß führen: rapeller la mémoire d'une chose; la remettre en mémoire. Etwas im gedächtniß behalten: conserver la mémoire d'une chose; en garder le souvenir. Das gedächtniß des gerechten ist im segen: la mémoire du juste est en benediction.

Gedächtniß, mémoire; monument. Ein gedächtniß stifften: établir [consacrer; éterniser] la mémoire d'une chose; dresser [ériger] un monument. Zu ewiger gedächtniß: en mémoire perpetuelle; à l'immortelle mémoire.

Mein vater gottseliger gedächtniß: mon pere d'heureuse mémoire.

Gedächtniß-wappen, *s. n.* armes pour conserver la mémoire.

Gedämpfft; gestopfft, *adj.* [*t. de cuisine*] à la daube; à l'étuvée. Gedämpfft rind-fleisch: beuf à la daube. Gestopfft kalb-fleisch: fricandeau.

Gedancke, *s. m.* pensée. Ein schöner; guter; eiteler; unnützer rc. gedancke: pensée belle; bonne; vaine; inutile. Spielende; scharffsinnige; sinnreiche rc. gedancken: pensées agréables; ingenieuses; fines. Seine gedancken auf etwas wenden: tourner [apliquer] ses pensées à une chose. Das ist mir nicht in die gedancken gekommen: cela ne m'est jamais tombé [entré; venu] dans la pensée. Das sind nicht meine gedancken: ce n'est pas ma pensée.

Gedancke, pensée; sentiment; dessein; opinion. Ich stehe in den gedancken, daß rc. je crois [c'est ma pensée] que &c. Auf die gedancken gerathen, etwas zu thun: concevoir la pensée de faire une chose; s'aviser de faire une chose.

In gedancken stehen; seyn: réver; muser; être pensif. Ich finde euch in tieffen gedancken: je vous trouve fort pensif; dans une profonde reverie. Stets in tieffen gedancken seyn: rêvasser.

Gedancken sind zoll-frey: *prov.* il est permis de penser tout ce qu'on veut.

Gedärm, *s. n.* intestins; boïaux.

‡ Gedaucht. Es hat mich gedaucht: il me sembloit; je croïois.

Gedeihen, v. Gedeyen.

Gedencken, *v. a.* penser. An etwas gedencken: penser à une chose. Was gedencket ihr? à quoi pensés-vous? Ich gedencke zu schreiben; zu verreisen rc. je pense à écrire; à faire un voïage. Ich gedencke nicht, daß dieses übel gethan sey: je ne pense pas que cela soit mal fait. Ich gedachte, ich müste sterben: j'ai pensé mourir.

Gedencken, penser; se souvenir. Ich gedencke der vorigen zeiten: je me souviens du tems passé. Gedencket daran, was ihr mir zugesaget: souvenez vous de [pensez à] vôtre promesse.

Man wird es ihm schon gedencken: il est écrit en papier rouge.

‡ Gedenck-spruch, *s. m.* devise.

Gedenck-zettel, *s. m.* der alten Juden: philactere.

Gedenck-zettel, mercket dieses! avis au lecteur.

Gedeyen; gedeihen, *v. n.* profiter; prosperer; faire du bien. Das vieh gedeyet wohl auf diesem gut: le bétail profite beaucoup en cette terre. Die bäume wollen in dem land nicht gedeyen: les arbres ne profitent pas dans ce fond.

Die

Die speise; die artzney gedeyet ihm wohl: la nourriture; la médecine lui fait du bien. Es gedeyet ihm alles, was er vornimmt: tout lui prospére; il prospére en tout.

Gedeyen, *f. n.* prospérité. Ich wünsche euch viel segen und gedeyen: je vous souhaite toutes sortes de benedictions & de prospérités. Gott gebe sein gedeyen zu dem handel: Dieu fasse prospérer cette afaire.

Gedicht, v. Geticht.

‡ **Gediegen**, *adj.* Gediegenes gold: de l'or fin; pur: *qui est tel sans avoir été afiné.*

Geding, *f. n.* condition. Mit dem geding: à condition.

Geding, loüage; logement loüé.

‡ **Gedopplt**, *adj.* double; doublé.

Gedräng, *f. n.* presse. Ein grosses (starckes) gedräng: grande presse. Durch das gedräng setzen: fendre la presse.

Gedrehete, oder gezwirnte seyde: [*t. de brodeur*] étofes.

Gedritter-schein, *f. m.* [*t. d'astronomie*] trigone.

‡ **Gedritte zahl**: nombre qui peut être divisé en trois parties égales.

‡ **Gedritter theil**: troisiéme partie.

‡ **Gedrittete wechsel-briefe**: troisiéme lettre de change.

Gedruckt, *adj.* Gedrucktes buch; zeitung: livre; relation imprimée. Gedruckte leinwad: toile peinte. Gedrucktes pferd: cheval foulé; qui a une foulure.

Gedruckter bogen, *f. m.* [*t. d'architecture*] cherche; ou cerce surbaissée.

Geduld; Gedult; Geduldsamkeit, [*ce dernier ne vaut rien*] *f. f.* patience. Des nächsten fehle mit gedult ertragen: soufrir avec patience les défauts du prochain. Habt ein wenig gedult: aïez un peu de patience.

Gedulden; gedulten, *v.a.* soufrir; suporter; tolerer. Ich kan es nicht mehr gedulden: je ne le saurois plus soufrir &c. Das wäre noch zu gedulden: cela seroit encore tolerable; à tolerer; à suporter.

sich **Gedulden**, *v. r.* avoir [prendre] patience; patienter. Gedultet euch ein wenig: prenez un peu de patience; patientez un peu.

Geduldig; gedultig; geduldsam, [*ce dernier ne vaut rien*] *adj.* patient. Ein geduldiger ist besser als ein starcker: l'homme patient vaut mieux que le courageux.

Geduldig; geduldiglich, *adv.* patiemment.

Geduldsam, v. Geduldig.

Geduldsamkeit, v. Geduld.

Gedüncken; bedüncken; düncken, *v. n.* sembler; paroitre. Es gedünckt mich, er habe recht: il me semble, qu'il a raison. Was gedünckt euch? que vous en semble-t-il? Wie mich dünckt: à ce qu'il me semble; paroit.

Gedüncken, *f. n.* sentiment; opinion. Sein gedüncken sagen: dire son sentiment; son opinion. Nach meinem gedüncken: selon ma pensée; mon opinion; à ce qu'il me semble; qu'il me paroit.

Geeckt, *adj.* [*t. de blason*] cantonné.

Geel-schnabel, *f. m.* [*t. de mépris*] bec-jaune.

Gefahr; Gefährlichkeit, *f. f.* danger; peril. Eine grosse; sichtbare ꝛc. gefahr: grand; évident danger; peril éminent. Sich in gefahr begeben: s'exposer au danger. In gefahr stehen: être en danger; courre un grand danger; courre risque. Der gefahr entgehen: se tirer du danger; du peril.

Gefähr; Gefährde, *f. f.* préjudice; fraude; risque. Für alle gefähr gut seyn: répondre [être caution] de tout préjudice; risque. Ohne arge list und gefährde: [*clause ordinaire dans les contracts*] sans fraude & malice.

Gefährden; Gefähren, *v. a.* porter danger; risque; préjudice. Bey einem handel gefähret seyn: courir risque; [n'avoir pas toutes ses suretés] dans une afaire.

Gefährlich, *adj.* dangereux; perilleux. Gefährliche reise; ort; unternehmen ꝛc. voïage; lieu; dessein; dangereux; perilleux. Ein gefährlicher mann: un homme dangereux.

Gefährlich, *adv.* dangereusement; perilleusement.

Gefährlichkeit, v. Gefahr.

Gefährt; Gefert, *f. m.* compagnon de voïage. Ein treuer gefährt: compagnon fidelle.

Gefäll, *f. n.* rente; revenu. Jährliche; ständige; unständige ꝛc. gefälle: rentes [revenus] annuelles; constituées; revenus casuels. Die gefälle eintreiben; bezahlen ꝛc. lever; païer les rentes.

Gefallen, *f. m.* & *n.* plaisir; bon plaisir; agrément. Ich habe gefallen daran: cela me plait; me fait plaisir. Nach seinem gefallen thun: faire selon son bon plaisir. Jemand einen gefallen erweisen: faire plaisir à quelcun. Sich mit seines vaters gefallen verheyrathen: se marier avec l'agrément de son pere. Einander einen gefallen erweisen: s'entr'obliger.

Gefallen, *v. n.* plaire; agréer; revenir; être agréable. Gott und menschen gefallen: plaire à Dieu & aux hommes. Seine weise gefällt mir wohl: son humeur me plait [revient] fort. Einem zu gefallen leben: s'accommoder [se conformer; condescendre] aux volontés de quelcun. Einem zu gefallen trachten: tâcher de plaire [d'être agréable] à quelcun. Sich etwas gefallen lassen: agréer une chose; consentir [condescendre] à une chose.

Gefällig, *adj.* agréable; qui plait. Thun, was Gott gefällig ist: faire ce qui plait [est agréable] à Dieu. Ein Gott gefälliger dienst: service [culte] agréable à Dieu. Sich allen gefällig erweisen: se rendre agréable [s'insinuer] à tous.

Gefällig, complaisant. Ein höflicher und gefälliger mensch: un homme civil & complaisant.

Gefällig, *adj.* échû. Gefälliger zins; miethe: interêt; loüage; échu. Die zahlung; die verladung ꝛc. wird auf den tag gefällig seyn: le paiement; l'assignation écherra un tel jour.

Gefälligkeit, *f. f.* bon plaisir; agrément. Ich will es nicht thun, als mit dero gefälligkeit: je ne le ferai qu'avec vôtre bon plaisir; agrément.

Gefälligkeit, complaisance; condescendance. Etwas aus gefälligkeit geschehen lassen: consentir à une chose par complaisance; condescendre à une chose.

Gefälliglich, *adv.* agréablement. Gott gefälliglich wandeln: faire une vie agréable à Dieu.

Gefalten, *adj.* plié; plissé. Gefaltenes kleid: habit plissé. Gefaltenes papier: papier plié.

Mit gefaltenen händen bitten: prier les mains jointes.

Gefangen; Gefangener, *f. m.* prisonnier; captif. Einen gefangen nehmen; zum gefangenen machen: prendre [faire] prisonnier quelcun. Die gefangenen erlösen: délivrer les captifs; prisonniers. Gefangen setzen: encager; encloitrer.

Gefangenschafft; Gefängniß, *f. f.* captivité. Die Babylonische gefängniß: la captivité de Babilone. In gefangenschafft gerathen: tomber en captivité.

Gefänglich, *adj.* prisonnier. Einen gefänglich annehmen; in gefängliche hafft bringen: faire [prendre] prisonnier quelcun.

Gefängniß, *s. f. & n.* prison; just-au corps de pierre. Eine har-te; ewige &c. gefängniß: dure prison; prison perpetuelle. Mit gefängniß strafen: punir de pri-son. Gefängniß unter der erde: cachot.

Gefäß, *s. n.* vase; vaisseau. Ein irden; silbern &c. gefäß: un vase de terre; d'argent. Ein gefäß füllen: emplir un vaisseau. Ge-fäß zum getränck, auf den schif-fen: gonne.

Ein weib ist ein schwaches gefäß: la femme est un vaisseau fra-gile.

Gefäß, [*t. d'anatomie*] vaisseau; conduit. Blut-gefäße: vaisseaux sanguins. Saamen-gefäße: vais-seaux spermatiques.

Gefäß, [*t. de mer*] vaisseau; bâti-ment. Ein gefäß von so viel lasten: bâtiment de tant de tonneaux.

Gefäß, [*t. de fauconnerie*] filiere.

Gefecht, *s. n.* combat. Ein har-tes; hitziges; langwieriges &c. ge-fecht: un rude; vif; long combat.

Gefege, *s. n.* von hirsch-geweihe: [*t. de chasse*] lambeau.

Gefert, v. Gefährt.

Gefidel, *s. n.* [*t. de mépris*] jeu du violon. Ein elendes gefidel: miserable jeu.

Gefider; Gefieder, *s. n.* pluma-ge. Der vogel hat ein schönes ge-fieder: cet oiseau a le plumage fort joli. Das gefieder der stoß-vögel: le pennage des oiseaux de proie.

Sie sind eines gefieders: *prov.* ce sont des oiseaux d'un même plu-mage; des compagnons d'un mê-me calibre.

Gefieder, [*t. de serrurier &c.*] res-sort. Gefieder in dem schloß; in dem feuer-schloß; in der uhr &c. ressort d'une serrure; d'un fusil; d'une montre.

Gefieder, [*t. d'armurier*] plumes qu'on met aux flêches &c.

Gefiedert, *adj.* [*se dit des flêches*] empenné.

Geflammet, *adj.* [*t. d'architec-ture*] Geflammte seule: colomne torse.

‡ **Gefleckt**, *adj.* tacheté; mou-cheté; semé de taches.

Geflicke; flicken, *s. n.* racoutre-ment.

Geflissen, *adj.* soigneux; assidu; appliqué. Ich bin zum höchsten geflissen, ihm zu gefallen: je mets tous mes soins [toute mon appli-cation] à vous plaire.

Geflissen, affecté. Eine geflissene unwissenheit: ignorance affectée.

Geflissenheit, *s. f.* soin; assiduité; application. Einen mit grosser ge-flissenheit bedienen: faire sa cour à quelcun avec grand soin; beau-coup d'assiduité.

Geflissenheit, affectation. Allzuviel geflissenheit vermercken lassen: fai-re paroitre trop d'affectation.

Geflissenlich, *adv.* assidûment; avec soin.

Geflissenlich, exprés; à dessein. Einem geflissenlich widersprechen: contredire quelcun à dessein; af-fecter de le contredire.

Geflochten, *adj.* tressé; entre-lassé. Geflochten haar: cheveux tressés. Geflochtener zaun: haïe entrelassée de branchages.

Geflügel, *s. n.* volaille. Das ge-flügel ist guten kauffs: la volaille est à bon marché.

Geflügelt, *adj.* ailé. Das geflügel-te pferd der poeten: le cheval ailé des poëtes; Pegase.

Geflutet, wellen- oder strom-wei-se geschoben: *adj.* [*t. de blason*] nuagé.

Gefolg, *s. n.* suite. Ein starckes gefolg mit sich führen: avoir une nombreuse suite.

Gefranset, *adj.* frangé; à fran-ges. Gefransete handschuhe: gans à franges.

Gefräß, *s. n.* [*t. de mépris*] man-geaille. Sich mit vielem gefräß überfüllen: se remplir de man-geaille.

Gefräß der vögel: mangeaille des oiseaux.

Gefräßig, *adj.* glouton; gour-mand; vorace. Der wolf ist ein gefräßiges thier: le loup est une bête vorace.

Gefräßigkeit, *s. f.* gloutonnie; gourmandise.

‡ **Gefreundet**, *adj.* aparenté.

Gefreyter, *s. m.* [*t. de guerre*] chef de file; exemt.

Gefrieren, *v. n.* [*conj. comme frieren*] geler; se geler. Die quel-len gefrieren nicht: les sources ne se gelent pas.

Gefroren, *adj.* gelé. Uber den ge-frornen fluß setzen: passer la ri-viere gelée; sur la glace.

Gefroren, charmé: *à qui les coups ne font rien; qui ne les sent point.* [chiméres.]

Gefühl, *s. n.* sentiment. Ein zar-tes gefühl: sentiment vif.

Gefüßet, *adj.* qui a des piés.

Gegacks, *s. f.* cri de l'oie.

Gegacks, babil; caquet.

Gegeben, *adj.* donné. Gegeben zu Dreßden: donné à Dresde.

Gegen, *prep. qui regit le dat. & l'accus.* contre. Sich gegen seinen feind wehren: se défendre contre son ennemi. Gegen den wind; strom fahren: aler contre le vent; contre le fil de l'eau. Eine waar gegen die andere vertau-schen: troquer marchandise con-tre marchandise. Eins gegen das ander setzen: mettre l'un contre l'autre. Ich wette zehen gegen eins: je gage dix contre un. Ihr waren drey gegen einen: ils é-toient trois contre un.

Gegen, vers. Gegen ost; west: vers l'orient; l'occident. Gegen den abend: vers le soir.

Gegen; ungefähr, *adv.* environ; à peu prés. Er ist gegen zehen jahr alt: il a environ dix ans. Es sind gegen vier wochen, daß dieses ge-schehen: il y a à peu prés quatre semaines que cela arriva.

Gegen-antwort, *s. f.* replique.

Gegen-batterey, *s. f.* contre-baterie.

Gegen-befehl, *s. m.* **Gegen-or-dre**, *s. f.* contre-ordre. Einen gegen-befehl auswürcken: obtenir un contre-ordre; un ordre con-traire. Gegen-befehl ertheilen: donner un contre-ordre; contre-mander.

Gegen-bericht, *s. m.* information contraire.

Gegen-beweiß, *s. m.* preuve du contraire. Den gegen-beweiß an-treten: se charger de prouver le contraire.

Gegen-blick, *s. m.* regard reci-proque.

Gegend, *s. f.* endroit; contrée; environ. In dieser gegend: en cet endroit; en cette contrée. Eine fruchtbare gegend: une fer-tile contrée. Die gegend um die stadt ist sehr lustig: les environs de la ville sont tres-agréables.

Gegeneinander, *adv.* contraire; opposé. Feuer und wasser; licht und finsterniß; sind gegeneinan-der: le feu & l'eau; la lumiere & les tenebres; sont des choses contraires; opposées. Sie sind in allen dingen gegen einander: ils se contrarient en toutes choses; ils ne sont jamais d'acord.

Gegeneinander, reciproquement. Liebe; feindschafft &c. gegen einan-der hegen: se porter reciproque-ment de l'amour; de l'inimitié.

Gegeneinander, l'un contre l'au-tre; l'un avec l'autre. Die dinge gegen einander halten; betrach-ten: considérer [comparer] les choses l'une avec l'autre. Die partheyen gegen einander hören: ouïr les parties l'une contre l'au-tre. Gegeneinander setzen: oppo-ser l'un à l'autre. Gegeneinander wechseln: changer l'un pour l'au-tre.

Gegeneinander gepfälet, mit abwechselnden tincturen, *adj.* [*t. de blason*] contre-palé.

Gegeneinander mit doppelten zinnen versehen, [*t. de blason*] contre-bretessé.

Gegeneinander mit dem rücken gekehret; hervorbrechend, [*t. de blason*] contre-issant.

Gegeneinander mit den spitzen gekehret, [*t. de blason*] contre-pointé.

Gegeneinander gesetzt, *adj.* [*t. de blason*] contre-posé.

Mit gegeneinander gesetzten krücken-kreutzen, [*t. de blason*] contre-potencé.

Gegeneinander gesetzte eisen-hütgen, [*t. de blason*] contre-vairé.

Zeugen gegen einander halten: confronter les témoins.

Gegener; Gegner, *s.m.* adversaire; antagoniste. Ein harter gegner: un rude antagoniste.

Gegenfalls, *adv.* au contraire; reciproquement. Gegenfalls verbindet sich der verkäuffer: le vendeur s'oblige au contraire.

Gegenfalls, autrement. Ihr werdet mir euer wort halten, gegenfalls will ich ꝛc. vous garderés vôtre parole, autrement je &c.

Gegen-fenster, *s. n.* contre-chassis.

Gegen-füsser, *s.m.* [*t. de cosmographie*] antipodes.

Gegengebühr, *s. f.* devoir reciproque.

Gegen-geländer, *s. n.* contre-spalier.

Gegen-geschenck, *s. n.* **Gegen-verehrung**, *s.f.* présent [don] reciproque.

Gegen-gewicht, *s. n.* contre-poids; contre-balance.

Gegen-gifft, *s. n.* contre-poison; antidote.

Gegen-graben, *v. n.* [*t. de guerre*] contre-miner; faire des contre-aproches.

Gegen-grufft, *s.f.* contre-mine.

Gegen-gruß, *s.m.* salut reciproque; salut rendu. Gruß und gegen-gruß: salut donné & rendu.

‡ **Gegen-gunst**, *s.f.* faveur reciproque.

Gegen-hall; Gegen-laut; Gegen-schall, *s. m.* éco; son redoublé.

Gegen-hallen; gegen-lauten; gegen-schallen, *v. n.* resonner; rendre un éco.

Gegenhalt, *s. m.* opposition; comparaison. Dieses in gegenhalt des andern ist ꝛc. celui par opposition à [en comparaison de] l'autre est &c.

Gegenhalten, *v. a.* opposer; contrarier; comparer.

Gegen-handschrifft, *s.f.* [*t. de pratique*] contre-cedule.

Gegen-hexerey; Gegen-zauberey, *s.f.* contre-charme.

Gegen-hieb, *s. m.* [*t. de maître d'armes*] contre-coup.

Gegen-klage, *s.f.* [*t. de barreau*] reconvention. Gegen-klage führen: reconvenir; intenter reconvention.

Gegen-kläger, *s.m.* reconvenant; celui qui intente reconvention.

Gegen-latte, *s.f.* contre-latte.

Gegen-laufgräben, *s. m.* [*t. de guerre*] contre-approches.

Gegen-laut, v. Gegen-hall.

Gegen-licht, *s. n.* contre-jour.

Gegen-liebe, *s.f.* amour reciproque.

Gegen-list, *s. f.* finesse [stratageme; tour] contraire; contre-finesse.

Gegen-marsch, *s. m.* contre-marche.

Gegen-maur, *s.f.* contre-mur.

Gegen-mine, *s.f.* contre-mine.

Gegen-miniren, *v. n.* contre-miner.

Gegen-nothdurfft, *s. f.* **Gegen-einbringen**: *s. n.* [*t. de palais*] contredit.

Gegen-Pabst, *s.m.* anti-Pape.

Gegen-part; Gegentheil, *s.m.* partie adverse; parti contraire; opposé; contradicteur. Mit einem starcken gegen-part zu thun haben: avoir afaire à forte partie. Mit dem gegen-part halten: tenir le parti contraire. Das gegentheil halten: être d'un sentiment contraire; opposé. Das gegentheil beweisen: prouver le contraire. Sich zu dem gegentheil schlagen: se ranger du parti contraire; de l'autre parti.

Gegen-pfeiler, *s. m.* [*t. d'architecture*] contre-fort; épron. Gegen-pfeiler an einem steinernen brücken-joch: avant-bec.

Gegen-prall; Rück-prall, *s.m.* contre-coup.

Gegen-rechnung, *s. f.* contrôle. Gegen-rechnung führen: avoir le contrôle.

Gegen-rechnung, décompte. Ich bin euch so viel schuldig, aber ich habe eine gegen-rechnung: je vous dois tant, mais j'ai un décompte à faire.

Gegen-satz, *s.m.* opposition; contrarieté; antitése. Hie ist ein offenbarer gegen-satz: il y a ici opposition [contrarieté] manifeste. Den gegen-satz behaupten: soûtenir l'antitése.

im Gegensatz; im Gegentheil, *adv.* au contraire.

Gegen-schall, v. Gegen-hall.

Gegen-schein, *s. m.* reflêchissement de la lumiere. Der gegenschein eines bildes im spiegel ꝛc. le reflêchissement d'une image dans le miroir.

Gegenschein, [*t. d'astronomie*] opposition. Wenn der mond mit der sonnen einen gegenschein macht; im gegenschein ist: lors que la lune est en opposition avec le soleil. Gegenschein oder zusammenkunft der planeten mit der sonne: sysygie.

Gegen-schein, [*t. de pratique*] contre-lettre; décharge reciproque. Einen gegenschein ausstellen: donner une contre-lettre.

Gegen-schnitt, *s. m.* coupure contraire.

Gegen-schreiben, *s. n.* contre-lettre.

Gegen-schreiber, *s. m.* contrôleur.

Gegen-schrifft, *s.f.* replique par écrit; refutation; contre-écrit.

Gegen-schuld, *s.f.* dette; prétention reciproque. Schulden und gegen-schulden: dettes actives & passives. Gegen-schulden abzurechnen haben: avoir des prétentions à décompter.

Gegen-siegel, *s. n.* **Gegen-stempel**, *s. m.* **Gegen-zeichen**, *s. n.* contre-seing; contre-marque.

Gegen-stand, *s. m.* resistance; opposition. Keinen grossen gegenstand finden: ne pas trouver grande resistance. Nach vielem gegenstand: aprés beaucoup d'opposition.

Gegen-stempel, v. Gegen-siegel.

Gegen-stimmig, *adj.* discordant; dissonant.

Gegen-stoß, *s. m.* [*t. de maître d'armes*] coup fourré.

Gegen-streich, *s.m.* coup rendu.

Gegen-streich, revanche; pareille. Einem einen gegen-streich beweisen: avoir sa revanche de quelcun; lui rendre la pareille.

Gegen-strom, *s.m.* contre-mont. Gegen den strom fahren: aller à contre-mont.

Gegentheil, v. Gegenpart.

Gegenüber, *prep. qui regit le dat.* vis à vis; à l'oposite. Gegenüber dem thor; der kirchen: vis à vis [à l'oposite] de la porte; de l'eglise.

Ge-

Gegen-verheissung, *s. f.* Gegen-versprechen, *s. n.* contre-promesse; promesse reciproque.

Gegenwart, *s. f.* présence. In meiner gegenwart: en ma présence.

Gegenwärtig, *adj.* présent. Die gegenwärtige zeit; personen: le tems; les personnes présentes. Gegenwärtig seyn: être présent.

Die **gegenwärtige zeit**: [*t. de Grammaire*] le tems présent, *dans les conjugaisons.*

Das **Gegenwärtige**, *s. n.* présent. Allein auf das gegenwärtige sehen: ne regarder que le présent.

Gegen-wechsel, *s. m.* contre-change.

Gegen-wehr, *s. f.* défense; resistance. Tapffere gegenwehr thun: faire une belle défense.

Gegen-wind, *s. m.* [*t. de mer*] vent contraire.

Gegen-wurff, *s. m.* [*t. de philosophie*] objet.

Gegen-zeichen, v. Gegen-siegel.

Gegen-zeuge, *s. m.* témoin contraire.

Gegipfelt, *adj.* [*t. de blason*] comblé.

Gegitter, v. Gitter.

Gegittert, *adj.* [*t. de blason*] freté.

Gegner, v. Gegener.

Gegossen, *adj.* moulé; jetté en moule. Ein gegossenes stück müntz: une piece moulée. Gegossenes bild: statuë de fonte; de bronze.

Gegruntz, *s. n.* le grogner des cochons.

Gegruntz, grondement; gromeler; marmoter.

sich **Gehaben**, *v. r.* se porter; se trouver. Sich wohl; übel ꝛc. gehaben: se porter bien; mal. Gehabt euch wohl! adieu!

Gehackt, *adj.* haché. Gehackt fleisch: viande hachée; hachis.

Gehäge, *s. n.* clos; enclos; clôture. Gehäge eines meyer-hofs; wein-gebirges ꝛc. clos d'une cense; d'une vigne.

Gehäge, banlieuë; jurisdiction. In ein fremdes gehäge kommen: entrer dans la banlieuë d'autrui; violer sa jurisdiction.

Einem in das gehäge kommen: *prov.* aler sur les brisées de quelcun; entreprendre le même dessein.

Gehäge, chasse ou paturage défendu; reservé; dont l'usage n'est pas permis en commun.

‡ **Gehalt** des ertzes; einer müntze: aloi; valeur.

‡ **Gehalt**, pension; entretien. Er geniesset tausend thaler gehalts: il jouït d'une pension de mille écus.

Gehält, *s. n.* jouëlle.

Gehalten, *adj.* tenu; obligé. Ich bin nicht gehalten das zu thun: je ne suis pas tenu [obligé] de faire cela; cela n'est pas de mon devoir. Durch sein wort; eyd ꝛc. gehalten seyn: être tenu par sa parole; son serment.

Gehäßig; **häßig**, *adj.* odieux. Sich gehäßig machen: se rendre odieux. Eine gehäßige sache auf die bahn bringen: proposer une chose odieuse.

Einem gehäßig seyn: vouloir du mal à quelcun; le haïr.

Gehaue, *s. n.* abatis. Wild-schaden, in dem gehaue: [*t. de chasse*] hardées.

Gehäufft, *adj.* cumulatif.

Gehäus; **Gehäuse**, *s. n.* chasse; boite; étui. Gehäus zu einer sack-uhr: boite de montre.

Gehäus, im kern-obst: capsule.

Geheim, *adj.* secret; caché. Geheime nachricht: avis secret. Etwas geheim halten: tenir une chose cachée; secrete.

Geheime vermählung, oder beyrath, *s. f.* mariage de conscience.

Der **geheime Rath**: le conseil privé; conseil de cabinet.

Geheimer Rath: conseiller privé.

Geheim; **geheimniß-voll**, misterieux; mistique. Die geheime auslegung; der geheime sinn einer schrifft-stelle: l'explication; le sens mistique d'un passage de l'écriture. Geheime (geheimniß-volle) weisen: ceremonies misterieuses. Geheim, zum vor-bild gehörig: *adj.* tipique.

In **geheim**, *adv.* en secret; secretement; en cachette.

Geheimniß, *s. n.* secret; mistere. Die geheimnisse der natur: les secrets de la nature. Die geheimnisse der religion: les misteres de la religion.

Geheimniß-voll, v. Geheim.

Geheiß, *s. n.* ordre; commandement.

Gehen, *v. n.* [Ich gehe; ich gieng; ich gienge; gegangen) aler; marcher. Zu fuß gehen: aler à pié. Zur kirchen; auf den marckt; vor das thor ꝛc. gehen: aler à l'église; au marché; hors de la ville. Geschwind; langsam; gerade ꝛc. gehen: marcher vite; lentement; droit. Auf krücken gehen: marcher avec des bequilles. Wo gehet ihr hin? où alez vous? Lasset uns gehen: alons; alons nous-en.

Das pferd gehet einen schritt; trab ꝛc. le cheval va le pas; le trot.

Zu pferd; zu wasser; auf der post ꝛc. gehen: aler à cheval; par eau; par la poste.

Einem entgegen gehen: aler au devant [à la rencontre] de quelcun.

In krieg; ins bad ꝛc. gehen: aler à la guerre; au bain.

Nach Franckreich; nach Rom; nach Indien ꝛc. gehen: aler en France; à Rome; aux Indes.

Zum tisch; zu bette; zur hochzeit ꝛc. gehen: aler [entrer] à table; aler au lit; à la noce.

In ein kloster gehen: entrer en religion.

In das hauß; in die kammer ꝛc. gehen: entrer dans la maison; chambre.

In das faß; in die flasche ꝛc. gehet so viel: il peut tant tenir dans ce tonneau: dans cette bouteille. Der zeug gehet nicht alle in den kasten: toutes ces hardes ne sauroient tenir dans ce côfre.

Aus dem hause; aus der stadt; aus dem lande ꝛc. gehen: sortir de la maison; de la ville; du païs.

Mit einem gehen: acompagner quelcun. Wollet ihr mit mir gehen? voulez-vous venir avec moi?

An den König; Richter ꝛc. gehen: aler au Roi; au juge; l'implorer.

Zu schiff gehen: s'embarquer.

Zu felde gehen: aler en campagne; faire la campagne; entrer en campagne.

Auf partey gehen: aler en parti.

Auf die jagd gehen: aler à la chasse.

Geh, und laß mich zu frieden: va t'en, & me laisse en repos. Geh, und bessere dich: va & te corrige. Geh, du elender tropff: va malheureux. Geh an galgen: va te faire pendre! Zu weit gehen: aler trop loin; en faire trop. Er ist zu weit gegangen: il a été trop loin; il en a trop fait. Die sache gehet sehr weit: l'afaire va bien loin.

Die sache gehet wohl: l'afaire va bien. Meine sachen gehen nicht wie zuvor: mes afaires ne vont pas comme elles alloient autrefois. Das handwerck gehet nicht: le métier ne va pas.

Gehen singen; suchen ꝛc. aler chantant; cherchant.

Spatzieren gehen: aler se promener.

Gekleidet gehen: être vêtu. Im mantel; degen ꝛc. gehen: porter le manteau; l'épée.

Verlohren gehen: se perdre; aler se perdre.

Wie er gehet und stehet: tout comme on le voit.

Zu ende gehen: aler finir; aler à [tirer sur] la fin; s'achever; se terminer.

Mit einem gleich gehen: aler du pair avec quelcun.

In einer sache vorsichtig; langsam ꝛc. gehen: proceder avec beaucoup de circonspection; avec lenteur dans une afaire.

Nach brodt (nach der nahrung) gehen: chercher du pain.

In (über) den schranck; kasten &c. gehen: aler à l'armoire; au côfre: *pour en tirer quelque chose.* Uber seinen geld-kasten gehen: aler à son côfre fort.

Aufrichtig; freymüthig; betrüglich &c. gehen: agir [en user] honnêtement; franchement; frauduleusement.

Seinen gang gehen: aler son train.

In sein zehendes &c. jahr gehen: entrer dans sa dixiéme année.

Auf etwas gehen: marcher sur une chose.

Auf etwas gehen: coûter; entrer. Auf die reise; auf den bau wird mir so viel gehen: ce voïage; ce bâtiment me coûtera tant. Auf ein kleid gehet so viel tuch: il entre tant de drap dans cet habit.

Auf etwas gehen: se fonder sur une chose.

Auf etwas gehen: avoir dessein sur une chose; y songer. Er gehet auf eine heyrath: il a dessein de se marier.

Uber etwas gehen: manier quelque chose; en avoir soin &c. Ich lasse niemand über meine bücher; mein geld &c. gehen: je ne laisse personne manier [toucher à] mes livres; mon argent. Er gehet alle monat über seinen keller: il visite sa cave tous les mois. Er läßt seine diener über alles gehen: il abandonne tout à ses valets; il leur met tout entre les mains.

Uber einen gehen: avoir le rang; prendre le pas sur quelcun. Er gehet über alle: il a le rang [le pas] sur tous les autres. Ich werde ihn nicht lassen über mich gehen: je ne lui laisserai pas prendre le pas sur moi.

Uber etwas gehen: surpasser une chose; exceller. Die Gottesfurcht gehet über alles: la pieté surpasse tout; est la plus excellente des vertus.

Wie gehet es euch: comment va? comment vous en va? comment va la santé? comment vous portés vous? Es gehet mir wohl; übel; leidlich: je me porte [trouve] bien; mal; passablement; tout va bien &c.

Es gehet dem einen (mit dem einen) wie dem (mit dem) andern: il en va de l'un comme de l'autre. Es wird so nicht gehen: il n'en ira pas ainsi.

Es geht ihm an seine ehr: il y va de son honneur. Es geht ums geld; um leib und leben: il y va de l'argent; de la vie.

Es geht drauf los: on y va tout de bon.

Also geht es in der welt: ainsi va le monde.

Es geht ihm alles nach wunsch: tout lui va [succede; prospere] à souhait.

Wie wird es mir gehen: que deviendrai-je? qu'arrivera-t-il de moi? Wer weiß, wie es noch gehen wird: qui sait ce qui en peut arriver; ce qui en arrivera.

Es gehet über mich: cela tombe sur moi; est contre moi; c'est sur mon dos; c'est moi qui y perd; cela vient à ma charge; c'est moi qui en soufre. Die last gehet vornehmlich über das gemeine volck: cet impôt charge [incommode] principalement [tombe sur] le petit peuple. Es gehet starck über das geld; über das pulver &c. il y a grande consomption d'argent; de poudre.

Es gehet an das sauffen; spielen &c. on se met à boire; à jouër. Da gieng es an ein lauffen: alors on se mit en fuïte; on prit la fuïte.

Nun soll es wieder an die arbeit gehen: à cette heure je reprendrai le [je me remettrai au] travail.

Die planeten gehen um die erde: les planetes tournent autour de la terre. Der wind gehet scharf: le vent est bien frais. Die wolcken gehen abend-wärts: les nuées vont vers le couchant. Alle ströhme gehen ins meer: toutes les rivieres vont à la mer.

Das schiff gehet nach Spanien: ce vaisseau va en Espagne. Die last-wagen gehen nicht diesen weg: les chariots ne vont pas par cette route.

Der weg gehet nach der stadt: ce chemin va [conduit] à la ville. Der wald geht bis an das gebirge: ce bois va [s'étend] jusqu'aux montagnes. Das kleid gehet biß zur erden: cet habit va [descend] jusqu'à terre.

Die zeit geht geschwind: le tems va [passe] vîte. Ein jahr geht nach dem andern weg: les années se passent les unes aprés les autres.

Die mühl gehet: le moulin va. Meine uhr gehet zu geschwind; zu langsam: ma montre va trop vite [avance]; trop tard [retarde.] Das schloß gehet nicht: le ressort ne va point.

Die gedancken gehen sehr weit: les pensées de l'homme vont bien loin. Ich wünsche, daß euer glück so weit gehe, als eure verdienste: puisse vôtre fortune aler aussi loin que vôtre merite. Mein verlangen gehet dahin: mes désirs vont là.

Der strohm gehet mit eis: la riviere charie.

Der wald gehet voll wild: la forêt est pleine de bêtes sauvages. Der teich gehet voll fische: l'étang fourmille de poissons.

Einen peitschen, daß das blut darnach gehe: fouëtter quelcun jusqu'au sang.

Es gehet von dem krancken alles, wie er es eingenommen: le malade rend tout ce qu'il prend. Es gehet lauter blut; schleim &c. von ihm: il ne rend que du sang; du phlegme.

Der teig gehet: [*t. de boulanger*] la pâte se leve.

Gehen, passer. Uber das meer; das gebürge; den strohm; die brücke &c. gehen: passer la mer; les montagnes; la riviere; le pont. Durch die thür; die strasse &c. gehen: passer par la porte; par la ruë. Auf die andere seite gehen: passer de l'autre côté.

Das kan gehen: cela passe; cela est passable. Das wird so nicht gehen: cela ne passera pas ainsi.

Gehen lassen: laisser aler; laisser passer; laisser échaper. Die dinge ihren gang gehen lassen: laisser aler les choses leur train. Einen frey gehen lassen: laisser passer librement quelcun. Die gute gelegenheit nicht gehen lassen: ne pas laisser échaper la belle ocasion.

Gehen lassen: [*t. de jeu de cartes*] lâcher. Ein spiel gehen lassen: lâcher la main.

Laß mich gehen: laissés moi en repos.

Einen gehen lassen: faire un pet; lâcher un vent.

Das recht gehen lassen: faire le procés à quelcun; le condamner.

Gehen, *f. n.* le marcher. Ich bin des gehens müde: je suis las de marcher.

Gehenck, *f. n.* baudrier; ceinturon. Das gehenck umnehmen: mettre le baudrier; ceinturon.

‡ Ein paar ohr-gehencke: une paire de pendants [boucles] d'oreille.

Geheule, *f. n.* hurlement.

Geheyen, *v. a.* [*mot bas & de province*] tourmenter; chagriner; importuner; molester. Es geheyet mich aufs äuserste: il me tourmente furieusement.

Sich geheyen, *v. r.* se soucier. Ich geheye mich nichts darum: je ne m'en soucie pas.

Geheyerey, *f. f.* importunité; peine; tourment; vexation.

Gehirn, *f. n.* cerveau.

Gehöltz, *f. n.* bois; forêt. Ein dickes gehöltz: un bois épais.

Gehör, *f. n.* ouïe. Ein leises; hartes gehör haben: avoir l'ouïe fine; dure.

Gehör, audience. Um gehör anhalten: demander audience. Er giebt jederman gehör: il donne audience à [il écoute] tout le monde.

Kein gehör finden: n'être pas écouté. Gut gehör antreffen: être écouté favorablement; trouver un acueil favorable.

Gehorchen, *v. n.* obéïr. Gehorchet euren lehrern: obéïſſés à vos conducteurs.

Gehören, *v. n.* apartenir; être à quelcun. Das hauß ꝛc. gehöret mir: cette maiſon eſt à moi. Es gehöret euch nicht darnach zu fragen: il ne vous apartient pas de vous informer de cela. Das gehört zu meinem amt: cela apartient à [eſt de] ma charge.

Gehör-hammer, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] marteau.

Gehörig, *adj.* deu; convenable. Einem die gehörige ehr erweiſen: rendre l'honneur deu à une perſonne. Allen gehörigen fleiß anwenden: emploïer tous les ſoins convenables.

Gehörig, *adv.* duëment; convenablement.

‡ Gehör-los, *adj.* ſourd.

‡ Gehörloſigkeit, *ſ. f.* ſourdité.

Gehörn, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] bois des bêtes fauves.

Gehör-nerve, *ſ. m.* le nerf acouſtique; les nerfs auditifs.

Gehörnt, *adj.* das hörner hat: cornu.

Gehorſam, *ſ. m.* obéïſſance. Seinen Obern gehorſam leiſten: rendre obéïſſance [obéïr] à ſes ſuperieurs. Unter dem gehorſam dieſes Herrn ſtehen: être ſous l'obéïſſance d'un tel maitre. Den gehorſam aufkündigen: renoncer à l'obéïſſance. Zum gehorſam bringen: reduire à l'obéïſſance.

Gehorſam, *adj.* obéïſſant. Gehorſame kinder; unterthanen ꝛc. des enfans; ſujets obéïſſans.

Dero gehorſamſter diener: [*t. de civilité*] vôtre tres-obéïſſant ſerviteur.

Gehorſamen, *v. n.* obéïr. Wenn der Herr gebeut, ſo muß der diener gehorſamen: quand le maitre commande, le ſerviteur n'a qu'à obéïr; c'eſt au valet d'obéïr. Einem befehl gehorſamen: obéïr à un ordre.

Gehorſamlich, *adv.* Dem empfangenen befehl gehorſamlich nachleben: executer ſes ordres en toute obéïſſance.

Gehörs-gang, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] conduit de l'oreille. Gehörsgangs-vorhof: ruche.

‡ Gehre, *ſ. m.* plis; échancrure; gouſſet.

‡ Gehülffe, *ſ. m.* qui aide un autre; ſecours.

‡ Gehülffin, *ſ. f.* épouſe.

Geifer, *ſ. m.* crachat; bave. Geifer auswerffen: jeter de la bave.

Ein läſterer wirft ſeinen geifer auf alles: un mediſant attaque tout.

Geifern, *v. n.* baver; cracher. Das kind geifert ſtarck: cet enfant ne fait que baver.

Geifericht; geiferig, *adj.* baveux.

Geifer-maul, *ſ. n.* baveur.

Geifer-tuch, *ſ. n.* bavette.

Geige, *ſ. f.* violon. Die geige ſtreichen; auf der geige ſpielen: jouër du violon.

Geigen, *v. n.* jouër du violon.

Geigen-blat, *ſ. n.* chapelle de viole.

Geigen-bogen, *ſ. m.* archet.

Geigen-futter, *ſ. n.* étui de violon.

Geigen-hals, *ſ. m.* manche.

Geigen-hartz, *ſ. m.* colofane.

Geigen-macher, *ſ. m.* lutier.

Geigen-ſaite, *ſ. f.* corde de violon.

Geigen-ſteg, *ſ. m.* chevalet.

Geigen-ſtück, *ſ. n.* piece [partie] de violon.

Geiger, *ſ. m.* violon.

Geiger-chor, *ſ. m.* bande de violons.

Geil, *adj.* laſcif; incontinent. Der bock iſt ein geiles thier: le bouc eſt un animal laſcif. Ein geiler menſch: un homme laſcif; incontinent. Geile geberden; blicke ꝛc. poſtures; regards laſcifs.

Geil, [*t. de laboureur*] engraiſſé; fumé. Ein feld geil und gar lieffern; in geil und gar halten: remettre; entretenir un champ duëment engraiſſé [fumé] & labouré.

Ein geiles land: une terre graſſe. Die ſaat wächſt allzugeil: ce blé croit trop abondamment.

Geilen, *ſ. m.* teſticules; rognons. Einem die geilen ausſchneiden: couper les teſticules à quelcun; le châtrer.

Geilen, *v. n.* [*vieux mot*] demander [mendier; rechercher] avec empreſſement; avec importunité.

Geilen, *ſ. n.* importunité; empreſſement.

Geilen-ſack; boden-ſack, *ſ. m.* eines menſchen: ſcroton.

Geiler, *ſ. m.* gueux impudent; importun.

Geileriſch, *adj.* importun; impudent à demander.

Geilheit, *ſ. f.* laſciveté.

Geiß, Gitz; Kitz, *ſ. f.* [*mot de province*] chevre.

Geiß-bart, *ſ. m.* barbe de bouc; ulmaria.

Geiß-bock, *ſ. m.* bouc.

Geiß-bone, *ſ. f.* Geiß-dreck, *ſ. m.* crote de chevre.

Geiß-fell; Geißleder, *ſ. n.* peau de chevre; chevrotin.

Geiß-fuß, *ſ. m.* piè de chevre.

Geiß-fuß, [*t. de maçon* &c.] piè de chevre: *barre de fer qui ſert à remuër les pierres* &c.

Geiß-hirt, *ſ. m.* pâtre aux chevres; chevrier.

Geiß-klee, *ſ. m.* chevre-feuille; citiſe.

Geiß-käſe, *ſ. m.* fromage de chevre.

Geiß-milch, *ſ. f.* lait de chevre.

Geiß-leder, v. Geiß-fell.

Geißlein; Gitzlein; Kitzlein, *ſ. n.* chevreau.

Geiſſel, *ſ. f.* foüet. Mit der geiſſel ſchmeiſſen: donner un coup de fouet. Die geiſſel geben: donner le foüet; les étrivieres.

Geiſſeln, *v. a.* foüeter; donner le foüet. Gegeiſſelt werden: avoir le foüet.

Geiſſel-ruthe, *ſ. f.* verge.

Geiſſel-ſchmitz; Geiſſel-ſtreich, *ſ. m.* coup de foüet.

Geiſſel-ſchnur, *ſ. f.* foüet; corde de foüet.

Geiſſel-ſtiel; Geiſſel-ſtock, *ſ. m.* manche de foüet.

Geiſſelung, *ſ. f.* foüet. Zur geiſſelung verurtheilt: condamné au foüet.

Die geiſſelung Chriſti: [*t. conſacré*] la flagellation de Jeſus Chriſt.

Geiſſel, *ſ. m.* otage. Geiſſel begehren; geben; auswechſeln ꝛc. demander; donner; échanger les otages. Zu geiſſel geben: donner en [pour] otage. Zu geiſſel nehmen: prendre en otage.

Geiſt, *ſ. m.* eſprit. Der Geiſt Gottes: l'eſprit de Dieu. Der H. Geiſt: le S. Eſprit. Die himmliſchen geiſter: les eſprits celeſtes. Der böſe geiſt: le malin eſprit. Der geiſt des menſchen: l'eſprit de l'homme. Die ſeele des menſchen iſt ein geiſt: l'ame de l'homme eſt un eſprit.

Der geiſt der weißheit; der liebe; des irrthums ꝛc. l'eſprit de ſageſſe; de charité; d'erreur.

Ein luſtiger; munterer; artiger ꝛc. geiſt: un eſprit agréable; vif; joli. Ein ſinnreicher geiſt: un bel eſprit.

Ein Königlicher; ein Helden-geiſt: un eſprit de Roi; de heros. Ein rechter Chriſten-geiſt: un vrai eſprit de Chriſtianiſme. Dem geiſt der welt nachleben: vivre ſelon l'eſprit du monde. Ein menſch von groſſem; hohem ꝛc. geiſt: un homme d'un grand [vaſte] ſublime eſprit.

Geist, [*t. de pieté*] Im geist entzuckt: ravi en esprit. Im geist wandeln: cheminer en esprit. Die armen im geist: les pauvres en esprit.

Geist, esprit; fantôme. Es lassen sich geister in diesem hause merken: il revient des esprits dans cette maison. Die geister bannen: conjurer les esprits.

Geist, [*t. de chimie*] esprit. Den geist aus einem gewächs; erd-saft &c. ausziehen: tirer l'esprit d'une plante; d'un mineral.

Geistlich, *adj.* spirituël. Ein geistliches wesen: un être spirituël.

Geistlich-arm, *adj.* pauvre d'esprit. Eine geistliche gabe: don spirituël. Das geistliche leben der gläubigen: la vie spirituëlle des fidelles. Geistlicher vater; bruder &c. pere; frere; spirituël. Der geistliche mensch: l'homme spirituël. Ein geistlich lied: un cantique; une chanson spirituëlle.

Geistlich, mistique. Der geistliche leib Christi: le corps mistique de J. C. Geistlicher sinn; auslegung: sens; explication mistique.

Geistlich, religieux; ecclesiastique. Der geistliche stand: l'état ecclesiastique. Geistliche person; würde; kleidung &c. personne; dignité; habit; ecclesiastique; d'église. In den geistlichen orden treten: prendre les ordres; se faire d'église; ecclesiastique. Geistliche güter: biens ecclesiastiques. Ein geistlicher dieses ordens: un religieux d'un tel ordre. Geist- und weltliche sachen: afaires ecclesiastiques & politiques. Geistlicher gewalt: pouvoir ecclesiastique; spirituël. Die geist- und weltliche Fürsten des Reichs: les Princes ecclesiastiques & seculiers de l'empire. Geistliche macht und gewalt: houlette pastorale. Geistlicher stand ohne closter-gelübde: secularité.

Geistlich, *adv.* spirituëllement.

Geistlich, mistiquement.

Geistlicher, *s. m.* religieux ecclesiastique.

Geistlichkeit, *s. f.* clergé. Versammlung der Geistlichkeit: assemblée du clergé.

Geistlichkeit, spiritualité.

Geistreich, *adj.* spirituël; plein d'esprit. Eine geistreiche predigt; schrift: un sermon; ouvrage fort spirituël.

Geitz, *s. m.* Geitzigkeit, *s. f.* avarice. Der geitz ist eine wurtzel alles übels: l'avarice est la racine de tout mal. Dem geitz ergeben seyn: être adonné à [possedé de] l'avarice. Eine unersättliche geitzigkeit: une avarice insatiable.

Geitz, [*t. de jardinier*] feuilles superfluës du tabac.

Geitzen, *v. n.* amasser avarement du bien. So reich er ist, höret er nicht auf zu geitzen: tout riche qu'il est, il ne cesse point d'amasser.

Geitzen, éfeuiller le tabac.

Geitz-hals, *s. m.* avare; avaricieux.

Geitzig, *adj.* avare; avaricieux; avide. Er ist so geitzig, als er seyn kan: il est autant avaricieux qu'on le peut être. Ein geitziger fresser: un gourmand avide; âpre au manger.

Geitzig; geitziglich, *adv.* avarement; avidement. Geitziglich scharren: amasser avarement. Geitzig fressen: manger avidement.

Geitzigkeit, v. Geitz.

Er ist ein geitz-teufel: il est vilain comme du lard jaune.

Wenn sich der geitzige einmahl angreifft, so thut er es recht: il n'est chere que d'avaricieux.

Gekammt, *adj.* mit einem kamm: [*t. de blason*] crêté.

Gekappt, *adj.* mit kappen: [*t. de blason*] chaperonné.

Gekitzel, *s. n.* chatouïllement.

Geklapper, *s. n.* cliquetis.

Geklatsch, *s. n.* claquement des mains, du foüet &c.

Geklimper, *s. n.* cliquetis.

Geklingel, *s. n.* tintement.

Geklingel in den ohren: tintement; tintouïn.

Geklopf, *s. n.* bruit qui se fait en heurtant; en frapant; en batant.

Geknirsch, *s. n.* grincement.

Geköch, *s. n.* cuisson. Das ist von meinem geköch: c'est de ma cuisson.

Gekrach, *s. n.* fracas.

Gekräusel, *s. n.* vorn am hemd-schlitz: jabot.

Gekritzel, *s. n.* grifonnage; méchante écriture; patarafes.

Gekrös, *s. n.* tripes; abatis. Gekrös von einem kalb; schöps &c. tripes de veau; de mouton. Gekrös von einer gans: abatis; petite oie.

Gekrös-blut-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] veine mezaraïque.

Gekrüpft, *adj.* [*t. de blason*] accroupi.

Gelächel, *s. n.* souris; ris qui ne passe pas le neud de la gorge.

Gelächter, *s. n.* ris; éclat de rire; risée. Ein groß gelächter machen: faire un grand ris; un éclat de rire. Zum öffentlichen spott und gelächter werden: s'exposer au mépris & à la risée publique. Er wird ein gelächter aller leute: il est la risée de tout le monde; il est la dupe de toutes les compagnies.

Gelag, *s. n.* compagnie de cabaret; riole; écot. Zum gelag gehören: être de la compagnie. Ins gelag geben; aler à la riole; faire la riole. Das gelag bezahlen: païer l'écot.

Das gelag bezahlen: *prov.* porter la peine; la perte; païer les pots cassés.

Ins gelag hinein reden: *prov.* parler inconsiderément; sans reflexion; dire tout ce qui vient dans la bouche; à tort, & à travers.

Gelag-verderber, *s. m.* rabat-joye.

Geländer, *s. n.* [*t. d'architecture*] balustrade; balustre. Geländer-deckel: tablette d'appui. Geländer-docke: balustre.

Geländer, [*t. de jardinier*] espalier.

Gelarvet, *adj.* [*t. de blason*] masqué.

Gelaß, *s. n.* capacité; commodité. Das hauß hat gelaß genug (ich habe gelaß in diesem hause) für alle die meinigen: cette maison a assés de capacité pour me contenir avec ma famille; j'ai assés de commodité dans cette maison pour ma famille.

Gelassen, *adj.* abandonné; resigné. Ihm selbst gelassen seyn: être abandonné à soi-même. In Gottes willen gelassen seyn: se resigner à la volonté de Dieu. Eine Gott-gelassene seele: une ame abandonnée [resignée] à Dieu.

Gelassenheit, *s. f.* resignation. Sein creutz mit grosser gelassenheit tragen: soufrir avec beaucoup de [une entiere] resignation.

Gelassenlich, *adv.* avec resignation.

Geläuf, *s. n.* course. Das geläuf hat kein ende: ces courses ne finissent point.

Geläut, *s. n.* sonnerie; son. Mit dem gantzen; halben geläut begraben werden: avoir la grosse; la petite sonnerie à son enterrement. Unter dem geläut der glocken: au son des cloches.

Gelb; gäl, *adj.* jaune. Gelbe farb: couleur jaune. Gelb wachs: cire jaune. Gelb (gäl) färben; anstreichen: teindre; peindre en jaune. Gelbe erde: stil de grun.

Gelb, *s. n.* jaune. Das gelbe vom ey: le jaune d'œuf.

Er hat wacker gelbe pfennige: il a bien des jaunets.

Gelbe rübe, *s. f.* carote; carotte.

Gelben, *v. a.* jaunir; teindre en jaune. Die speise; die butter &c. gelben: jaunir la viande; le beurre.

Gelben, *v. n.* jaunir; devenir jaune. Wenn die quitten gelben, sind sie reiff: quand les coins commencent à jaunir, ils commencent à meurir.

Gelblich; gelblicht, *adj.* jaunâtre.

Gelblich; milch-farbe, *adj.* soupe de lait. [*cela se dit de certains chevaux.*]

Gelbsucht, *f. f.* jaunisse.

Gelbsüchtig, *adj.* qui a la jaunisse.

Geld; Güst, *adj.* brehaigne. Geldes thier: biche brehaigne. Güste kuh: vache brehaigne.

Geld; Gelt, *f. n.* argent; monnoie. Geld zahlen; geben; nehmen ꝛc. compter; donner; prendre de l'argent. Golden; silbern; kupffern ꝛc. geld: monnoie d'or; d'argent; de cuivre. Bey gelde seyn: être fourni d'argent; avoir de l'argent. Viel geld haben: être argenteux; pecunieux; avoir beaucoup d'argent. Ohne geld seyn: être sans argent; n'en avoir point. Mit baarem geld bezahlen: païer argent comptant. Geld auf zinsen; auf wechsel austhun: mettre de l'argent à interêt; à change. Geld müntzen: battre [fraper; fabriquer] de la monnoie. Gangbar geld: argent de mise; de cours. Klein geld: monnoie; petite monnoie. Grob (hart) geld: argent d'espece; especes. Beschnitten geld: piece rognée. Beygelegt (hinterlegt) geld: mugot; argent mignon. Geld verdienen; verzehren: gagner; dépenser de l'argent. Geld absetzen (abwürdigen) steigern; verruffen: rabaisser; hausser; décrier; les monnoies. Es gehöret geld dazu: il faut de l'argent pour cela. Er hat viel baar geld: c'est un pere aux écus. Endlich habe ich geld bekommen: la flotte est arrivée.

Er hat einen beutel mit geld so groß wie ein affen-schwantz, d. i. er hat gar keins: il est fourni d'argent comme un singe de queuë.

Geld ist die losung; Wenn redet das geld, so schweiget die welt: *prov.* l'argent [monnoie] fait tout; qui a de l'argent, a des piroüettes.

Geld-ausgabe, *f. f.* dépense. In die geld-ausgabe bringen: coucher en dépense.

Geld-beschneider, *f. m.* pincemaille.

Geld-beutel; Geld-sack, *f. m.* bourse.

Geld-büchse, *f. f.* boite.

Geld-buß; Geld-strafe, *f. f.* amende. In geld-busse nehmen: mettre à l'amende. Geld-buß erlegen: païer l'amende.

Der geld-strafen eintreibet: amendier.

Geld-casse, *f. f.* caisse. Abnahme oder verminderung einer geld-casse: vademanque.

Geld-dieb, *f. m.* voleur d'argent.

Geld-einnahme, *f. f.* recette; argent de recette.

Geld-einnehmer, *f. m.* caissier; receveur.

Gelder, *f. n. pl.* argent. Die gelder kommen häufig; sparsam ein: l'argent entre abondamment; petitement. Die gelder eintreiben: exiger l'argent. Die gelder liegen bereit: l'argent est prêt.

Geldforderung, *f. f.* dette; prêt en argent; exaction en argent.

Geld-geitz, *f. m.* **Geld-sucht**, *f. f.* avarice; avidité d'argent.

Geld-geitzig, *adj.* avaricieux; avide; ingambre.

Geld-handel, *f. m.* trafic d'argent; change. Den geld-handel wohl verstehen: entendre bien les changes.

Geld-händler, *f. m.* banquier; changeur.

Geld-hülffe, *f. f.* subside en argent.

Geld-kasten, *f. m.* **Geld-kiste**, *f. f.* côfre fort.

Geld-klemm, *adj.* Es ist geld-klemme zeit: il y a rareté [disette] d'argent; l'argent est rare.

Geld-klemme, *f. f.* **Geld-mangel**, *f. m.* **Geld-noth**, *f. f.* rareté [disette] d'argent.

Geldlein, *f. n.* Sein geldlein lüderlich verzehren: dépenser follement son argent.

Geld-lohn, *f. m.* loïer.

Geld-mangel, v. **Geld-klemme.**

Geld-mittel, *f. n. pl.* Grosse geld-mittel haben: avoir de l'argent comptant; être riche en argent. Die geld-mittel beginnen zu entgehen: l'argent commence à manquer.

Geld-noth, v. **Geld-klemme.**

Geld-rechnung, *f. f.* compte; maniere de compter l'argent. Die geld-rechnung wohl verstehen: être habile à compter les monnoies.

Geld-rechnung, compte; mémoire de recette & dépense. Die geld-rechnung führen; auffsetzen: faire; dresser un compte.

Geld-reich, *adj.* riche en argent; argenteux: *ce mot est du petit peuple.*

Geld-sachen, *f. f. pl.* **Geld-wesen**, *f. n.* afaires qui concernent l'argent; les monnoies. Mit geld-sachen zu thun haben: être chargé du maniment de l'argent. Das geld-wesen wohl verstehen: entendre bien tout ce qui regarde les monnoies.

Geld-sack, v. **Geld-beutel.**

Geld-steur, *f. f.* impôt; contribution en argent.

Geld-strafe, v. **Geld-buß.**

Geld-sucht, v. **Geld-geitz.**

Geld-wesen, v. **Geld-sachen.**

Geleben, *v. n.* [*mot de province*] vivre; subsister. Eines andern gnade geleben: subsister par [dépendre de] la grace d'autrui.

Gelegen, *adj.* propre; commode. Gelegene zeit; ort: tems; lieu propre. Etwas bey gelegener zeit thun: faire une chose avec commodité; commodement.

Es ist mir eben gelegen; gar nicht gelegen, dieses zu thun: je suis d'humeur; je ne suis nullement d'humeur de faire cela. Wenn es mir wird gelegen seyn: quand je serai d'humeur; quand j'aurai la commodité de le faire.

Gelegen, important. An der sache ist viel; wenig gelegen: c'est une afaire bien importante; peu importante; de grande; de peu d'importance. Es sind ihrer mehr, denen daran gelegen: il y en a plusieurs qui y sont interessés; qui y ont de l'interêt.

Gelegen, situé; assis. Schloß auf einem felsen gelegen: château situé [assis] sur un roc. Ein wohlgelegenes hauß: une maison bien située.

Gelegenheit, *f. f.* commodité. Etwas mit guter gelegenheit thun: faire une chose avec commodité.

Gelegenheit, occasion. Sich der gelegenheit bedienen: se servir de l'occasion; prendre l'occasion. Es giebt eben eine gute gelegenheit: il se présente une belle occasion. Die gelegenheit ergreiffen: prendre l'occasion par les cheveux.

Gelegenheit, situation; assiette; Die gelegenheit des orts in augenschein nehmen: reconnoitre la situation de la place.

Gelegenlich, *adv.* par occasion; avec commodité.

Gelehneter, oder liegender schild, *f. m.* écu couché.

Gelehrig, v. **Gelehrsam.**

Gelehrsam; gelehrig, *adj.* docile. Ein gelehrsamer knab: un enfant docile.

Gelehrsamkeit, *f. f.* docilité.

Gelehrsamkeit; Gelehrtheit, *f. f.* savoir; érudition. Eine gründliche; tieffe; obenhinnige gelehrsamkeit: savoir [érudition] fondamentale; profonde; superficielle. Seine gelehrtheit hat ihn befördert: son érudition a fait son avancement.

Gelehrt, *adj.* savant. Ein gelehrter mann: un savant homme. Ein gelehrtes buch; rede: un livre; discours savant.

Gelehrt, *adv.* savamment. Eine sache gelehrt verhandeln : traiter savamment une matiere.

Geleich, v. Gelenck.

Geleit, *s. n.* action de conduite; de reconduire; d'acompagner. Einem das geleit geben: conduire quelcun. Einem das geleit biß vor das hauß geben : reconduire quelcun jusqu'à la porte; jusques à la ruë. Wo ihr spatzieren gehet, will ich euch das geleit geben: si vous alez en promenade, je veux bien vous acompagner; vous tenir compagnie.

Ich bitte, er wolle das geleit mitnehmen : [*t. de civilité*] excusez moi [permettez moi] que je vous laisse aller, sans vous reconduire; excusés, si je ne vous reconduis pas.

Ich befehle euch dem göttlichen geleit : je vous recommande à la protection de Dieu; Dieu vous conduise. Das geleit der H. Engel: la garde [conduite] des S. Anges.

Geleit, sauf conduit. Sicher geleit erhalten : obtenir un sauf conduit.

Geleit, convoi; escorte. Mit gutem geleit abreisen : partir avec le convoi; sous bonne escorte.

Geleit, suite; cortége. Mit einem grossen geleit kommen : venir avec une nombreuse suite; un grand cortége.

Geleit, péage. Das geleit bezahlen : païer le péage. Ein geleit anlegen : imposer [établir] un péage.

Geleiten, *v. n.* conduire; reconduire; acompagner.

Geleiten, escorter.

Geleits-amt, *s. n.* bureau de péage.

Geleits-brief, *s. m.* passe-port; sauf-conduit.

Geleits-frey, *adj.* exemt de péage.

Geleits-mann, *s. m.* conducteur; guide; compagnon de voïage. Einen geleits-mann mitnehmen : prendre un conducteur.

Gott sey euer geleits-mann! Dieu vous conduise!

Geleits-mann, péager; receveur du péage.

Gelenck; **Geleich**; **Gleich**; **Glaich**, [*ces derniers sont de province*] *s. n.* jointure; article; vertebre; neud; emboïture. Die gelencke (gleiche) an händen und füssen : les jointures [articles; neuds] des mains & des piés. Die gelencke am rückgrad : les vertebres de l'épine du dos. Der arm ist aus dem gelenck gekommen : le bras est déboité; disloqué. Den arm wieder in das gelenck bringen : remboïter le bras. Gelenck am rohr; am kornhalm : neud de roseau; de tuïau de blé.

Ein pferd gelenckig machen : *v. a.* [*t. de manége*] déliberer un cheval.

Gelieben, *v.n.* plaire. So es euch geliebt : s'il vous plait. Wenn es euch gelieben wird : quand il vous plaira. Geliebt euch etwas? vous plait-il quelque chose?

Geliebt, *adj.* aimé; bien aimé. Ein geliebter sohn : un fils bien aimé.

Geliegen, *v. n.* [*mot de province*] [*conj. comme* liegen] acoucher. Sie ist eines sohns gelegen : elle est acouchée d'un fils.

Gelind, *adj.* doux. Gelinde haut : peau douce. Gelinder wind; wetter; regen : vent; tems doux; pluïe douce.

Gelinde artzney; pflaster : médecine benigne; emplâtre doux.

Gelinde worte : paroles douces.

Er hat einen gelinden vater : il a un pere bien indulgent.

Ein gelindes gemüth : un esprit doux; traitable; maniable.

Gelind, **gelindiglich**, *adv.* doucement. Gelind sieden lassen : faire bouïllir doucement. Gelind wehen; regnen : soufler [venter] pleuvoir doucement.

Gelind, doucement : indulgemment. Gelind mit einem umgehen : traiter doucement [indulgemment] quelcun.

Gelindigkeit, *s. f.* douceur.

Gelindigkeit, douceur; indulgence. Gelindigkeit brauchen : user d'indulgence.

Gelingen, *v. n.* [Ich gelinge; ich gelung; ich gelünge; gelungen] réüssir; prospérer. Alle anschläge gelingen nicht gleich : tous les projets ne réüssissent pas également. Es gelingt ihm alles was er vornimmt : il réüssit [prospére] en tout ce qu'il entreprend; tout lui réüssit.

Gelispel, *s. n.* grasseiement.

Das gelispel eines bachs; springbrunnen : *poët.* le doux murmure d'un ruisseau; d'une fontaine.

Gellen, *v. n.* Die ohren gellen mir : les oreilles me cornent.

Geloben, *v.a.* promettre; vouër. Ihr sollet geloben und schweren : vous promettrés & jurerés. Etwas Gott geloben : vouër quelque chose à Dieu.

Gelöbniß, *s. f. & n.* **Gelübde**, *s. n.* promesse solenelle; vœu. Das eheliche gelöbniß vollziehen : acomplir la promesse de mariage. Gott ein gelübde thun : faire vœu à Dieu.

Gelöchert; gelocht, *adj.* troüé.

Gelöwt, *adj.* [*t. de blason*] lionné. Gelöwter oder aufrechter leopard : leopard lionné.

Gelt, v. Geld.

Gelt, *interj.* [*t. bas & de province*] assurement; n'est-ce pas? Gelt! das gefällt dir? cela vous plait assurement. Das hast du gethan, gelt? vous avés fait cela, n'est-ce pas?

Gelte, *s. f.* [*mot de province*] cuvette.

Gelten, *v. n.* [Ich gelte, du giltest ou giltst, er gilt, wir gelten; ich galt; gilt; ich gülte; gegolten] valoir. Die waar gilt allezeit : cette marchandise vaut toûjours son prix. Das tuch &c. gilt so viel : ce drap vaut tant. Die harten thaler gelten so viel : les écus en espece valent tant.

Die verschreibung : der spruch gilt : l'acte; la sentence est valable. Es gelte was es gelten kan : vaille que vaille.

Gelten, être en crédit; en autorité; en estime. Er gilt viel am hofe : il est en crédit [bien acrédité] à la cour. Sein wort gilt viel : son dire vaut beaucoup; est de grands poids; il n'a qu'à parler, d'abord il obtient ce qu'il veut. Reichthum gilt heut zu tag mehr als gelehrsamkeit : les richesses valent mieux [sont plus estimées] aujourd'hui que l'érudition. Wer nichts kan, der gilt nichts : un ignorant, [malhabile] n'est pas estimé.

Gelten, avoir cours; être de mise. Die müntz gilt überall : cette monnoie a cours par tout. Das stück gilt nicht : cette piece n'est pas de mise.

Gelten lassen : passer; allouër; acorder; avouër. Eine post in rechnung gelten lassen : passer [allouër] un article dans un compte. Ich hoffe, ihr werdet meine bitte gelten lassen : j'espere que vous m'acorderés ma demande. Ich lasse dieses gelten : je passe [j'avoüe; acorde] cela.

Es gilt mir alles gleich : tout m'est indifferent.

Es gilt alles nichts : tout cela ne fait rien.

Es gilt seine ehr; sein leben &c. il y va de son honneur; de sa vie.

Es gilt mir : c'est à moi; cela me regarde. Die vermahnung gilt uns allen : cette exhortation nous regarde tous.

Es gilt dir; es gilt auf gesundheit &c. [*façons familieres de porter une santé*] à vous; je bois à la santé de &c.

Es gilt aufsehens : il faut être sur ses gardes. Es gilt fleiß und mühe :

mühe: il en coûte des soins & des peines.

Es gilt einen thaler: [t. de joüeur] va un écu.

Es gilt eine wette; es gilt so viel: je gage [parie;] je parie tant.

Was gilts, ob das geschicht: combien, si cela arrive. Was gilts, du wirsts nicht besser machen: je suis seur que vous ne reüssirés pas mieux.

Was gilts, ich habe es errathen: assurément j'ai deviné la chose.

Gelübd, v. Gelöbniß.

Gelüng; Geschling, f. n. fressure. Kalbs; hamel-gelüng: fressure de veau; de mouton.

Gelüst; lust-begierde, f. n. convoitise; concupiscence; passion. Den gelüsten widerstreben: combattre la concupiscence. Den fleischlichen gelüsten nachhängen: s'abandonner aux convoitises de la chair. Unordentliche gelüsten: passions desordonnées; dereglées.

‡ Gelüst der schwangeren: envie.

Gelüsten, v. a. Sich gelüsten lassen: convoiter; desirer. Verbotener dinge gelüsten; sich verbotener dinge gelüsten lassen: desirer [convoiter] des choses défenduës. Laß dich nicht gelüsten: tu ne convoiteras pas.

Gemach, f. n. chambre; apartement; logement. Des Königs gemach: l'apartement du Roi. Sich in sein gemach begeben: se rendre [se retirer] dans sa chambre. Viel gemächer hintereinander: plusieurs chambres de suite; une enfilade de chambres. Ein gemach mieten; loüer un logement; un apartement. Das heimliche gemach: le privé; la garderobe; les aisances; la commodité.

Gemach; Gemächlichkeit, f. f. commodité; aise. Etwas mit gemach thun: faire une chose avec commodité; à sa commodité. Sein gemach gerne haben: aimer ses aises. Gutes gemachs (guter gemächlichkeit) geniessen: être à son aise.

Gemach! adv. doux. Gemach! gehet nicht so starck: tout doux, n'allez pas si vite.

Gemäch; Gemächt, f. n. ouvrage. Das ist meines gemächs: c'est de mon ouvrage; de ma façon.

Gemächlich, adj. commode; aisé. gemächliches zimmer; fuhrwerck: une chambre; voiture fort commode; aisée.

Gemächlich, qui aime ses aises; ses commodités. Eine gemächliche person: une personne qui aime ses aises; ses commodités.

Gemächlich, adv. commodément; aisément. Gemächlich wohnen: être logé commodément. Das pferd; der wagen gehet gemächlich: ce cheval; chariot; va aisément; à l'aise.

Gemächlichkeit, v. Gemach.

Gemächt, v. Gemäch.

Gemächt, f. n. parties naturelles.

Gemahl, f. n. époux; épouse. Zum gemahl nehmen: prendre pour époux; pour épouse; épouser. Mein liebstes gemahl: mon cher époux; ma chere épouse.

Gemähl; Gemäld, f. n. tableau; peinture. Ein künstliches gemähl: un tableau [une peinture] faite avec grand art.

Ein gemach mit gemählen behängen: tapisser [orner] une chambre de tableaux.

Gemahnen, v. a. faire souvenir. Diese geschicht gemahnet mich einer andern: cette histoire me fait souvenir d'une autre.

Gemäld, v. Gemähl.

Gemantsch, f. n. barbouïllage.

Gemäß, adj. conforme; convenable; proportionné. Dem recht; der erbarkeit gemäß: conforme aux loix; à l'honnêteté. Belohnung, die dem verdienst gemäß ist: recompense convenable [proportionnée] au merite.

Gemäß, adv. conformement; convenablement. Den gesetzen gemäß leben: vivre conformement aux loix. Seinem stand gemäß sich aufführen: se tenir convenablement à son rang; soûtenir son rang.

Gemäßiget, adj. moderé; proportionné. Gemäßigte ruhe und arbeit dient zur gesundheit: un repos & un travail moderé sert à la santé.

Gemästet, adj. gras. Gemästeter ochs; kalb ꝛc. beuf; veau gras.

Gemäur, f. n. muraille. Ein altes gemäur: de vieilles murailles; masures.

Gemein, adj. commun. Der tod ist allen gemein: la mort est commune à tous. In gemeinen gütern sitzen: avoir des biens communs. Gemeine gebäte: prieres communes. Gemeine weyde: paturage commun. Gemein feld: champ besialle.

Gemein, commun; ordinaire; vulgaire; populaire. Das gemeine volck: le commun peuple; le vulgaire. Nichts als gemeine sachen vorbringen: ne dire que des choses vulgaires; triviales. Eine gemeine red-art; weise: une façon de parler; une maniere populaire. Nach der gemeinen weise: de la maniere ordinaire. Ein gemeiner wahn: une opinion vulgaire; commune. Die gemeine sprache: la langue vulgaire.

Gemein, public. Das gemeine wesen: la république; le public. Ein gemeines hauß; platz: une maison; place publique. Etwas gemein machen: rendre une chose publique. Der gemeine nutz: l'utilité publique. Das gemeine beste: le bien public.

Gemein, familier. Sich gemein machen: se rendre familier; se familiariser. Eine sache sich gemein machen: se rendre une chose familiere. Das griechische ist ihm so gemein wie seine muttersprache: le grec lui est aussi familier que sa langue maternelle.

Gemein; allgemein, général; universel. Die gemeine gnade: la grace universelle. Ein gemeines gesetz; gerücht: une loi; un bruit général.

Gemein, [t. consacré] pollu; souillé; immonde. Was Gott gereiniget hat, das mache du nicht gemein: les choses que Dieu a purifiées, ne les tien pas pour polluës.

Eine gemeine dirn: une garce; prostituée.

Ein Gemeiner; gemeiner knecht: un simple soldat; fantassin. Es blieben so viel Officier, und so viel gemeine: il y eut tant d'Oficiers, & tant de soldats de tués. Ein unter-officier und sechs gemeine: un bas oficier & six fantassins.

Gemeine stadt: la communauté; la bourgeoisie de la ville. Gemein holtz: grairie.

Der gemeine mann: le commun; le vulgaire.

Ein gemeiner mann: un homme du commun; un particulier. Eines gemeinen manns hauß: une maison de particulier.

Gemeine güter einer stadt ꝛc. communes. Die gemeinen güter können nicht veräusert werden: les communes ne sauroient être aliénées.

Gemeinde; Gemeine, f. f. communauté. Die gemeine eines klosters; handwercks ꝛc. la communauté d'un couvent; d'un métier. Die gemeine versammlen: convoquer la communauté.

Gemeine, église; troupeau. Die christliche gemeine: l'église chrétienne. Zu der christlichen gemeine gehören: apartenir à l'église; être de l'église. Ein lehrer, der seiner gemeine fleißig vorstehet: un Pasteur qui a soin de son troupeau.

Gemeine, assemblée. Sich in der gemeine einfinden: se trouver à l'assemblée. Eine starcke; schwache gemeine: une grande; petite assemblée.

Das hauß der gemeine; das unter-hauß: la chambre des communes *du parlement d'Angleterre.*

Gemeiniglich; gemeinlich, *adv.* communement; vulgairement; ordinairement; publiquement.

‡ Gemein-nützlich, *adj.* utile au public; qui est d'une utilité universelle.

Gemeinschaft, *f. f.* communauté; societé. In gemeinschaft der güter stehen: être en communauté de biens. In gemeinschaft leben: vivre en societé; en communauté. Mit einem gemeinschaft machen: entrer en societé avec [s'associer à] quelcun.

Gemeinschaft, familiarité. Mit einem gemeinschaft machen; in gemeinschaft gerathen: contracter familiarité avec quelcun. Unziemliche gemeinschaft: [*t. de palais*] cohabitation.

Gemeinschaft, communion; communication. Die gemeinschaft der gläubigen: la communion des fidelles. Alle gemeinschaft mit jemand aufheben: rompre toute communication [tout commerce] avec quelcun. Keine gemeinschaft mit jemand haben: n'avoir point de communication avec quelcun; avoir renoncé à sa compagnie; n'être-plus de la même communion.

Gemeinschaftlich, *adj.* commun. Gemeinschaftliche handlung: communauté de negoce. Gemeinschaftliche güter: biens communs.

Gemeinschaftlicher besitzer eines waldes: segraier. Gemeinschaftlicher wald: segrais.

Gemeinschaftlich, *adv.* en commun. Gemeinschaftlich handeln; besitzen: traiter; posseder en commun.

Gemein-schule, *f. f.* école publique.

Gemeins-mann, *f. m.* [*il n'est pas bon*] homme du commun; particulier.

Gemenge; Gemisch, *f. n.* mélange.

Etwas im gemenge kauffen: acheter en tâche; en bloc & en tas.

Gemerck, *f. n.* marque; indice. An gewissen gemercken erkennen: connoître à certaines marques.

Gemessen, *adj.* Gemessener befehl; weisung: ordre; instruction précise; limitée.

Gemisch, v. Gemeng.

Gemodelt, *adj.* figuré. Gemodelt band: ruban figuré. Gemodelter barchet, oder parchen: futaine à grain d'orge.

Gems, *f. f.* chamois.

Gemsen-fell; Gemsen-leder, *f. n.* chamois; peau de chamois. Gemsen-fellene handschuh: gans de chamois. Zeug von gemsen-haaren: camotard.

Gemsen-fuß, *f. m.* [*t. de chirurgien*] polican.

Gemümmel; Gemürmel; Gemurr, *f. n.* murmure; bruit. Das sachte gemürmel des bachs: le doux murmure du ruisseau. Ein gemürmel erheben: faire [exciter] du bruit.

Ein ungedultiges gemurr: un impatient murmure.

Gemümmel; Gemürmel, bruit sourd. Es gehet ein gemümmel: il court un bruit sourd.

Gemünd, *f. n.* bouche de riviere; embouchure.

‡ Gemüntzt, *adj.* monoïé. Gemüntztes gold; silber: or; argent monoïé.

Gemüse, *f. n.* legume. Nichts als gemüse essen: ne manger que des legumes.

Dieses gemüse ist so dicke, daß man es schneiden möchte: cette bouillie est si épaisse, que c'est du mortier.

Gemüth, *f. n.* ame; esprit; coeur. Ein erhabenes; niederträchtiges gemüth: une ame élevée; basse. Er hat ein gutes; feines gemüth: il a l'ame bonne; belle. Ein nichts-werthes gemüth: une ame de bouë. Ein gewinnsüchtiges; untreues gemüth: une ame venalé; perfide. Ein behägliches; freudiges &c. gemüth: un esprit aisé [complaisant] joïeux. Ein hoffärtiges; unruhiges; boshafftes &c. gemüth: un esprit orgueilleux; inquiet [turbulent] malicieux. Ein liebreiches; wohlthätiges; aufrichtiges &c. gemüth: un cœur charitable; bien faisant; sincere. Einem sein gemüth offenbahren: ouvrir son cœur à quelcun. Sein gemüth ermuntern: reveiller son esprit. Sein gemüth regieren; im zaum halten: gouverner; moderer son esprit. Sein gemüth stillen; beruhigen: apaiser; calmer son esprit.

Zu gemüth fassen; ziehen: prendre à cœur une chose.

Zu gemüth führen: se remettre une chose dans l'esprit; se la représenter; rapeller la mémoire d'une chose.

Zu gemüth steigen: toucher; émouvoir. Die sache steigt mir sehr zu gemüth: je suis sensiblement touché [émeu] de cette afaire.

In das gemüth steigen; im gemüth aufsteigen: venir [entrer; s'élever] dans l'esprit.

Gemüths-bewegung; Gemüths-regung, *f. f.* passion. Heftige gemüths-regungen: passions violentes. Die gemüths-regungen zähmen: domter les passions.

Gemüths-entstellung, *f. f.* émotion.

Gemüths-erquickung, *f. f.* divertissement [soulagement; plaisir] d'esprit; débandement.

Gemüths-kräfte, *f. f.* facultés [forces] de l'esprit.

Es giebt in seinen reden viele dinge, welche die gemüths-neigungen rege machen: il y a bien du pathos dans ses discours.

Gemüths-regung, v. Gemüths-bewegung.

Gemüths-ruhe, *f. f.* paix [contentement] de l'esprit; imperturbabilité.

Gemüths-trieb, *f. m.* instinct.

Gen, *prep. qui regit l'accus.* [*mot de province*] vers; à; en. Gen himmel sehen: regarder au ciel; vers le ciel. Gen Leipzig reisen: aler à Leipzig. Gen Franckreich reisen: aler en France.

Genannt, *adj.* dit; apellé. Carl, genannt der Grosse: Charles, dit le Grand.

Genau; eng, *adj.* étroit; serré. Ein genaues kleid: habit étroit. Genaue schrift: écriture serrée.

Genau, étroit; rigoureux; regulier; exact; précis; ponctuël. Ein genaues verbot: défenses étroites; rigoureuses. In allem seinem thun gar genau seyn: être fort regulier [exact; ponctuël] en tout. Genaue rechenschaft fordern: demander un compte exact. Ein genauer befehl: ordre précis; ponctuël. Genaue aufsicht: soin exact. Genauer gehorsam: obéïssance ponctuëlle. Nach genauem recht: selon la rigueur des loix. Genauer verstand [deutung:] sens étroit; restreint; borné; limité.

Er nimmt es so genau nicht: il n'y regarde pas de si prés.

Genau, tenace; tenant; chiche; trop ménager.

Genaue freundschaft: amitié intime; familiere.

Mit genauer noth: avec peine; à grand' peine. Er ist mit genauer noth entkommen: il a eu de la peine à se sauver; il s'est sauvé avec peine; à grand' peine.

Genau, *adv.* trop; à l'étroit. Das kleid liegt allzu genau an: cet habit serre trop le corps; est trop étroit; juste. Meine schuhe liegen mir genau an: j'ai les piés à l'étroit dans mes souliers.

Genau, étroitement; exactement; précisément; ponctuëllement. Genau verbieten: défendre étroitement. Sein werck genau ausrichten: s'aquiter exactement

tement [ponctuellement] de sa commission. Aufs genauste wägen; messen ꝛc. peser; mesurer au juste. Seine bücher genau ansehen: faire revuë de ses livres.

Genau, pauvrement; avec ménage. Genau haushalten; sich genau behelffen: vivre pauvrement; avec ménage. Genau dingen: marchander sou à sou.

Genauheit, *s.f.* exactitude; ponctualité.

Genauheit, tenacité.

Genehm, *adj.* Etwas genehm halten: aprouver [agréer] une chose.

Mit genehmhaltung: sous le bon plaisir.

Geneigt, *adj.* enclin; porté. Zum bösen geneigt: enclin à mal faire. Zum studiren; zum krieg ꝛc. geneigt: enclin [porté] à l'étude; à la guerre.

Geneigt, favorable. Ein geneigtes versprechen: promesse favorable. Einer sache geneigt seyn: être porté pour une afaire; la favoriser. Einen geneigten Richter haben: avoir un juge favorable.

Geneigt, *adj.* [*t. d'astronomie*] benefique; favorable.

General, *s.m.* General.

General-Feld-Zeugmeister, *s.m.* Grand-Maître de l'artillerie.

General-Quartiermeister, *s.m.* Maréchal de camp.

Genesen, *v.n.* [Ich genese; ich genas; ich genäse; genesen] guerir; relever d'une maladie. Glücklich genesen: être gueri heureusement. Er wird nicht genesen: il ne guerira pas; il n'en relevera pas.

Genesen, acoucher; se délivrer. Sie ist glücklich genesen; elle est acouchée [s'est délivrée] heureusement.

Genes-mittel, *s.n.* remede; médecine. Innerliche; äuserliche ꝛc. genes-mittel: remedes internes; externes. Ein allgemeines genes-mittel: médecine universelle.

Genesung, *s.f.* guerison.

Genesung, acouchement.

Genick, *s.n.* cou; nuque. Das genick brechen: rompre le cou. Ein pflaster auf das genick legen: apliquer une emplâtre sur la nuque.

Genick-mäusgen, *s.n.* [*t. d'anatomie*] scalene.

Genieß; Genuß, *s.m.* **Geniessung**, *s.f.* jouïssance. Zum genuß seiner güter; seines rechts ꝛc. gelangen: entrer dans la jouïssance de son bien; de son droit.

Genieß, profit; avantage. Es ist kein grosser genieß, den ich davon habe: l'avantage n'en est pas grand; je n'en tire pas grand profit; avantage.

Geniessen; niessen, *v.a.* [Ich geniesse, du geniessest & geneussest, er geniest & geneust, wir geniessen; ich genoß, ich genösse, genieß, genossen] jouïr. Seines guts geniessen: jouïr de son bien. Guter gesundheit geniessen: jouïr d'une parfaite santé.

Speise geniessen: user [prendre] de la nourriture.

Eines freundes; amts ꝛc. geniessen: profiter [tirer avantage] d'un ami; d'un emploi.

Eines weibes geniessen: jouïr d'une femme.

Geniesser, *s.m.* jouïssant; qui jouït.

‡ **Genieß-recht**, *s.n.* usufruit.

Geniessung, v. Genieß.

Genietet, *adj.* [*t. de serrurier &c.*] rivé.

Genister, *s.m.* Ginst-pfriemen: [*plante*] fereque.

Genoß, *s.m.* compagnon; collegue; consors; associé.

Genossenschafft, *s.f.* compagnie; societé.

Genuß, v. Genieß.

Genug; gnug, *adv.* assez; sufisamment. Genug haben: avoir assez. Es ist genug: c'est assez; cela sufit. Gut genug: assez bon; assez bien. Wenig genug: assez peu. Genug zu schaffen; zu leben ꝛc. haben: avoir assez [sufisamment] dequoi s'ocuper; dequoi vivre. Es ist mehr dann genug vorhanden: il y en a plus que sufisamment.

Genüge; Gnüge, *s.f.* **Genügen**, *s.n.* autant qu'il faut; ce qui sufit. Ich habe meine genüge: j'en ai abondamment; autant qu'il m'en faut. Kein genügen haben: n'avoir jamais assez. Einem seine genüge geben: donner à quelcun ce qui lui sufit; ce qu'il lui faut; tout son soul. In voller gnüge leben: vivre dans l'abondance.

Genüge, satisfaction; contentement. Genüge an etwas haben: avoir de la satisfaction à une chose; en être content; satisfait. Genüge geben: donner satisfaction; contentement. Seiner schuldigkeit genüge thun: satisfaire à son devoir.

Sich genügen lassen, *v.r.* se contenter; être content. Wer ihm genügen läßt, ist reich genug: contentement passe richesse; être content, c'est être riche. Ich lasse mir am wenigen genügen: je me contente [je suis content] de peu de chose.

Genüglich, *adj.* satisfaisant. Mit genüglichen gründen beweisen: prouver par des raisons satisfaisantes.

Genüglich, sufisant. Genügliche mittel; kosten verschaffen: fournir les moïens; frais sufisans.

Genüglich, plaisant; agréable. Ein genüglicher ort: un lieu agréable.

Genüglichkeit, *s.f.* contentement; satisfaction.

Genugsam; gnugsam, *adj.* sufisant. Genugsame gewalt; versicherung geben: donner un pouvoir; des assurances sufisantes.

Genugsam; genugsamlich; gnugsamlich, *adv.* sufisamment; abondamment.

Genugsamkeit, *s.f.* sufisance; abondance.

Genugthuend, *adj.* [*t. dogmatique*] satisfactoire. Genugthuendes verdienst: merite satisfactoire.

Genugthun, *v.a.* satisfaire. Seinem amt genugthun: satisfaire à sa charge. Seinen gläubigern genugthun: satisfaire ses créanciers. Niemand kan allen leuten genugthun: il est impossible de satisfaire tout le monde. Einem einwurf genugthun: satisfaire à une objection.

Genugthuung, *s.f.* satisfaction.

Geöhrt, *adj.* qui a des oreilles; à oreilles. Das langgeöhrte thier: la bête aux grandes oreilles; l'âne. Ein geöhrter napf: une écuelle à oreilles.

Geöhrt, *adj.* mit ohren, [*t. de blason*] oreillé.

‡ **Gepfeffert**, *adj.* poivré.

Gepicht, *adj.* poissé; enduit de poix. Gepichte leinwand: prelart.

Gepickte arbeit, [*t. de sculpteur*] ouvrage vermiculé.

Geplapper; Geplauder, *s.n.* babil; caquet; verbiage; jaserie.

Geplärr, *s.n.* crieries; criailleries.

Gepolter, *s.n.* bruit; tintamarre.

Gepräg, *s.n.* coin; frape. Kayserlich; Frantzösisch ꝛc. gepräg: piece marquée au coin Imperial; de France.

Gepräng, *s.n.* cérémonie; solennité; pompe. Einen gesandten mit gewöhnlichem gepräng empfangen: recevoir un ambassadeur avec les cérémonies acoutumées. Das gepräng eines festes: la solennité d'une fête. Seinen einzug mit grossem gepräng halten: faire son entrée avec grande pompe.

Gepreßt, *adj.* [*t. de bonetier &c.*] cati. Gepreßte strümpffe: bas catis.

Gerad, *adj.* droit. Ein gerader weg; baum; leib: chemin; arbre; corps droit. Gerade zeile: ligne droite.

In gerader abkunfft von Carl dem Grossen stammen: descendre en droite ligne de Charle Magne.

Gerader winckel: [*t. de matématiques*] angle droit.

Das gerade winckel hat; geradwinckelig: rectangle.

Gerade zahl: nombre pair. Gerad oder ungerad spielen: jouër à pair ou non pair; à pair & non.

Gerades fusses, *adv.* de plein pié. So viel gemächer gerades fusses: tant de chambres de plein pié.

Gerades weges, *adv.* tout droit.

Gerad, *adv.* droit. Gerad zu gehen: aler tout droit. Gerad schreiben: écrire droit. Den leib gerad halten: tenir le corps droit; se tenir droit. Gerad gehen: marcher droit. Gerad setzen; aufrichten: mettre droit.

Gerad zuwider: directement opposé; contraire.

Gerad gegenüber: tout contre; tout à l'opposite.

Gerad oben; gerad unten: à pic. Die sonne gerad über sich haben: gerad unter der sonnen seyn: être à pic du soleil.

Gerad, justement; tout juste. Das trifft gerade zu: cela se rencontre tout juste. Das ist gerade, was ich wolte: c'est justement ce que je demande. Gerad in die mitte: justement dans le milieu; au milieu.

Lassen fünff gerade seyn: *prov.* dissimuler une petite faute.

Gerad gehen; gerad zu gehen: agir droitement; sincerement; ouvertement.

Nicht gerade werffen, [*t. de plombier*] baver. Diese röhre wirfft das wasser nicht gerade: ce tuïau bave.

Gerademachung, *f. f.* eines dings, so sich gekrümmet: redressement.

Gerathen, *v. n.* [*conj. comme* rathen] réüssir; prosperer. Was er thut, das geräth wohl: tout ce qu'il fait, lui réüssit; il réüssit en tout ce qu'il fait. Alle anschläge gerathen nicht: tous les desseins ne réüssissent pas. Die heyrath ist wohl gerathen: ce mariage a prosperé. Das korn; die früchte sind wohl gerathen: les blés; les fruits sont bien venus. Der wein ist dieses jahr nicht gerathen: les vignes ont manqué cette année.

Gerathen, devenir; tomber. In armuth gerathen: devenir pauvre. In kranckheit gerathen: tomber [devenir] malade. In verderben gerathen: se perdre; aler à la ruïne. In schaden gerathen: faire perte. In eines gewalt gerathen: tomber sous le pouvoir de quelcun. In die hände gerathen: tomber entre les mains. In einen hinterhalt gerathen: tomber dans une embuscade. Auf eine meynung; auf die gedancken gerathen: tomber dans un sentiment; dans une opinion. Auf eine rede gerathen: tomber sur un discours. An einen gerathen: trouver [rencontrer] quelcun. Wie bist du an den menschen gerathen: comment vous êtes vous rencontré avec cet homme? An ein fieber gerathen: gagner une fiévre. Ich bin an das hauß; buch ꝛc. sehr guten kauffs gerathen: j'ai eu [acquis; trouvé] cette maison; ce livre à bon marché. Das ist an den rechten mann gerathen: cela est tombé en bonnes mains. Das erbe ist an den sohn gerathen: la succession est tombée en partage au fils. Das wird zu deinem nutzen; schaden ꝛc. gerathen: cela tirera à vôtre avantage; des-avantage.

Aneinander gerathen: s'attaquer; en venir aux prises; aux mains. Mit worten aneinander gerathen: se prendre de paroles. Von worten zu schlägen gerathen: des paroles en venir aux mains; aux coups.

An den feind gerathen: tomber sur l'ennemi. An einen gerathen: tomber sur quelcun; l'entreprendre de paroles facheuses.

In brand gerathen: s'enflamer; s'embraser. Das schiff gerieth ungefehr in brand: le feu prit par accident au vaisseau.

Gerathen, *adj.* Wohlgerathene kinder: des enfans bien nés.

Mit dem geld ꝛc. wird ihm genugsam gerathen seyn: cet argent l'accommodera suffisamment; le tirera d'afaire.

‡ Auf gerath wol: au hazard; à tout hazard; à l'aventure.

Gerassel, *f. n.* bruit; roulement d'un chariot &c.

Geräth, *f. n.* hardes; meubles. Eine stube mit geräth versehen: meubler une chambre. Kostbares geräth: meubles précieux. Sein geräth wegbringen lassen: faire emporter ses hardes.

Weis geräth: linge blanc. Das schwartze geräth der wäscherin bringen: porter le linge sale à la blanchisseuse.

Geräthe-bindel, *f. n.* [*t. de cordonnier*] calebotin.

Geräthe-kammer, *f. f.* décharge.

Geräthschafft, *f. f.* ustenciles; outils; instrumens, *dont se servent les ouvriers.* Ein handwercker kan nicht arbeiten ohne geräthschafft: un artisan ne sauroit travailler sans outils.

Geräthschafft eines falckeniers, *f. f.* arroi.

Gerauf, *f. n.* prise aux cheveux. Dem gerauf zusehen: voir comme deux hommes se prennent [se tirent] aux cheveux.

Gerauf, duël.

Geräuchert, *adj.* fumé. Geräuchert fleisch: viande fumée. Geräucherter hering: harang soré.

Geräum, *adj.* ample; spatieux; étendu. Ein geraumes kleid: un habit bien ample. Ein geraumes hauß: une maison spatieuse.

Geraum, *adv.* spatieusement; au large. Geraum wohnen: être logé spatieusement; au large.

Geräusch, *f. n.* bruit; murmure.

Gerben, *v. a.* taner; corroïer; passer en mégie. Eine ochsenhaut gerben: taner [corroïer] un cuir de bœuf. Schaaf-felle gerben: passer des peaux de mouton.

Einem die haut gerben: battre [foüetter] quelcun; luï repasser le buffe.

Gerber, *f. m.* taneur; corroïeur; megissier.

Gerberey, *f. f.* tanerie; megisserie.

Gerecht, *adj.* juste. Ein gerechter Richter: un juste juge.

Gerecht, juste; legitime. Ein gerechtes urtheil: un jugement juste. Gerechte klage: plainte juste; legitime.

Gerecht, juste; loïal. Gerechte wage: balance juste. Gerechte waar; maaß ꝛc. marchandise; mesure loïale.

Gerecht, juste; proportionné. Gerechtes kleid: habit juste. Die schuhe sind mir nicht gerecht: ces souliers ne me sont pas justes.

Gerecht, *adv.* justement.

Gerecht; gerechter, *f. m.* juste. Der gerechte fällt siebenmal: le juste tombe sept fois.

Gerechtigkeit, *f. f.* justice. Die gerechtigkeit lieben; handhaben ꝛc. aimer; maintenir la justice. Die gerechtigkeit leidet noth: la justice est violée; negligée.

Die gerechtigkeit des glaubens: la justice de la foi. Der Herr unsere gerechtigkeit: le Seigneur nôtre justice.

Angeschaffene Gerechtigkeit, und heiligkeit der ersten eltern: justice.

Gerechtigkeit, droit; privilege. Ein hauß; guth ꝛc. das stattliche gerechtigkeiten hat: maison; terre; qui a des droits [privileges] considérables.

Gerechtigkeit, auf eines andern grund und boden: [*t. de palais*] servitude. Gerechtigkeit, da des nachbarn säule oder wand die last unsers gebäudes tragen muß: servitude d'appui.

Ge-

Gerede, *f. n.* discours. Ein gemeines gerede: des discours publics.

Gereichen, *v. n.* tendre; aboutir; réüssir. Zur ehre Gottes gereichen: tendre à l'honneur de Dieu. Das wird euch zum lob gereichen: cela aboutira [réüssira] à vôtre gloire. Das gereicht zu eurem schaden: cela aboutit à vôtre préjudice; à vous porter préjudice.

Gereuen, *v. a.* se repentir; avoir regret; avoir de la douleur. Es gereuet mich, daß ich das gethan: je me repens [j'ai du regret] d'avoir fait cela. Ich werde mich das nimmer gereuen lassen: je ne me repentirai jamais de cela.

Es wird ihm gereuen: il s'en mordra les pouces.

Gereusper, *f. n.* toux; crachement.

Gericht, *f. n.* justice. Gericht halten: tenir justice. Vor gericht fordern: apeller en justice; assigner quelcun. Vor gericht erscheinen: comparoitre en justice. Die gerichte sind geschlossen: il y a vacations; cessation de jurisdiction.

Zeit da nicht gerichte gehalten wird: feries.

Gericht, jugement. Ein strenges gericht üben: donner [rendre] un jugement severe. Die gerichte Gottes sind unerforschlich: les jugemens de Dieu sont impénétrables. Das jüngste gericht: le dernier jugement.

Gericht, jurisdiction; justice. Das geistliche; weltliche gericht: jurisdiction ecclesiastique; seculiere. Ein guth, das ober- und unter-gericht hat: terre qui a haute & basse justice.

Gericht; **Gerichtbarkeit**, *f. f.* jurisdiction; banlieüe; détroit; district. Meine gerichte erstrecken sich bis hieher: ma banlieuë s'étend jusques ici. Gerichtbarkeit, so in streitigen sachen erkennet: jurisdiction contentieuse. Hohe gerichtbarkeit: haut-ban.

Gericht, justice; potence; gibet; fourches patibulaires. Den missethäter zum gericht führen: mener le criminel au gibet.

Gericht, plat; mets. Ein niedliches gericht: un mets [plat] delicieux. Den tisch mit sechs gerichten besetzen: couvrir la table de six plats.

Gerichtlich, *adj.* judiciaire. Gerichtliche handlung; kauff rc. acte; vente judiciaire.

Gerichtlich, *adv.* en justice; judiciairement. Einen gerichtlich belangen: apeller quelcun en justice. Sich gerichtlich vergleichen: transiger judiciairement.

Gerichts-beamter, *f. m.* **Gerichts-person**, *f. f.* oficier de la justice; magistrat.

Gerichts-bote; **Gerichts-diener**, *f. m.* sergent; appariteur.

Gerichts-brauch, *f. m.* **Gerichts-gewohnheit**, *f. f.* **Gerichts-lauff**, *f. m.* coûtume; stile du bareau; forme de proceder.

Gerichts-buch, *f. n.* regitre. In das gerichts-buch eintragen: coucher sur le regitre.

Gerichts-diener, v. **Gerichts-bote**.

Gerichts-eid, *f. m.* serment fait en justice.

Gerichts-ferien, *f. f.* vacations; feries.

Gerichts-gebühr; **Gerichts-tax**, *f. f.* taxe; épices d'un procés.

Gerichts-gewohnheit, v. **Gerichts-brauch**.

Gerichts-handel, *f. m.* **Gerichts-sache**, *f. f.* procés; afaire de justice. Mit gerichts-händeln beladen seyn: être acablé de procés. Einen gerichts-handel erheben; führen; gewinnen; schlichten rc. entreprendre; poursuivre; gagner; acommoder un procés.

Gerichts-herr, *f. m.* justicier; haut-justicier.

Gerichts-hof, *f. m.* chambre de justice.

Gerichts-kosten, *f. f.* frais de procés. Die gerichts-kosten mäßigen: taxer les frais.

Gerichts-lauff, v. **Gerichts-brauch**.

Gerichts-person, v. **Gerichts-beamter**.

Gerichts-sache, v. **Gerichts-handel**.

Gerichts-schöpfe, *f. m.* échevin; assesseur de justice.

Gerichts-schreiber, *f. m.* gréfier.

Gerichts-statt, *f. f.* justice; audience. An gerichts-statt bekennen: confesser [avouër] en justice.

Gerichts-stätt, *f. f.* suplice; lieu de l'execution d'un criminel. Zur gerichts-statt hinaus geschleifft werden: être trainé sur la claie au suplice.

Gerichts-stylus, *f. m.* stile de palais.

Gerichts-tag, *f. m.* jour d'audience; jour plaidoïable.

Gerichts-tax, v. **Gerichts-gebühr**.

Gerichts-zwang, *f. m.* contrainte. Einen durch gerichts-zwang anhalten: obliger quelcun par contrainte; contraindre quelcun par corps.

Gereibe, *f. n.* frottement.

Gering, *adj.* mediocre; petit; mince; vil; bas; leger. Geringer verstand: esprit mediocre. Geringe gewalt; vermögen: force; pouvoir mediocre. Geringer wein: petit vin. Geringer stand; glück: petite condition; fortune. Geringes tuch: drap mince. Geringes handwerck: métier vil; bas. Geringes herkommen: basse naissance. Ducat um so viel gran zu gering: ducat trop leger de tant de grains.

Geringes ding; geringe ursach: peu de chose. Sich um geringe dinge zancken: se quereller pour peu de chose. Wir sind nur ein geringes von einander: nôtre diferend n'est que peu de chose.

Etwas gering schätzen: estimer peu [faire peu d'estime d'] une chose.

Der geringe preiß, la vileté du prix.

Eine sache von geringer wichtigkeit: une chose de peu de consequence; de peu de valeur.

Seine geringe dienste anbieten: présenter ses petits services.

Das ist ein geringer schade: la perte n'est pas grande; est peu de chose.

Ich bin nicht geringer denn du: je ne suis pas moindre que vous; au dessous de vous. Einen geringer halten als den andern: estimer moins l'un que l'autre.

Gering werden: aler en diminuant; diminuër; s'afoiblir; s'abaisser. Der vorrath wird geringer: la provision diminuë. Die besatzung ward täglich geringer: la garnison s'afoiblissoit tous les jours. Er ist geringer worden, als er vorhin war: il s'est abaissé; il est descendu de son premier rang.

Die waar geringer geben: faire moins la marchandise; la donner à meilleur marché.

Er wird es wohl geringer geben: *prov.* il rabattra un peu de son orgueil; de ses prétentions.

Gering; **geringes**, *f. n.* peu de chose; bagatelle; minucie. Gott kan das geringe segnen: Dieu peut multiplier le peu qu'on a. Es kostet ein geringes: il coûte peu de chose. Es ist nur ein geringes: ce n'est qu'une bagatelle.

Geringst, *adj.* moindre. Die geringste zeit; gelegenheit: le moindre tems; la moindre ocasion. Das geringste ding verdreust ihn: il se fâche pour la moindre chose. Ich bin der geringste unter allen: je suis le moindre de tous. Ohne das geringste wort zu sagen: sans dire le moindre mot. Den geringsten preiß sagen: dire le moindre [le dernier] prix.

Gerinnen, *v. n.* se prendre; se figer; se coaguler; se cailler. Das fett gerinnet, wenn es kalt wird: la graisse se fige [se prend] étant refroidie. Die milch; das blut gerinnet: le lait; le sang se caille; se coagule. Die milch gerinnen lassen: faire cailler le lait.

Gerinnung, *ſ. f.* figement; congelation.

Gerippe, *ſ. n.* ſquelete; carcaſſe. Das gerippe eines menſchen: un ſquelete d'homme. Das gerippe eines kappauns: la carcaſſe d'un chapon. Gerippe eines pferdes; vogels; fiſches: ſquelete d'un cheval; oiſeau; poiſſon.

Gern; gerne, *adv.* volontiers; de bon gré. Sehr gern: tres volontiers. Ich will es gern thun: je le ferai tres-volontiers. Was man thun muß, das thut man gern: il faut faire de bon gré, ce qu'on ſeroit obligé de faire par contrainte.

Gern eſſen; trincken; ſchlaffen ꝛc. aimer à manger; à boire; à dormir. Ich eſſe; trincke das gern: j'aime cela; j'aime à manger; à boire de cela. Gern ſpatzieren gehen; in geſellſchafft ſeyn: aimer la promenade; les compagnies.

Gern ſehen; wollen: ſouhaiter; déſirer. Ich wolte das gern ſehen: je ſouhaiterois de voir cela. Ich will gern thun, was man mich heiſſet: je ferai tres-volontiers [de bon cœur] ce qu'on me commande. Ich wolte gern, aber ich kan nicht: je voudrois bien, mais je ne puis pas.

Gern, facilement; ordinairement. Wer gern leugt, der ſtielt gern: un menteur eſt ordinairement larron. Das holtz fault gern: ce bois ſe pourrit facilement. Gleich und gleich geſellt ſich gern: chacun cherche ſon ſemblable.

Ein ding gern thun: faire une choſe à deſſein. Er hat es nicht gern gethan: il ne l'a pas fait à deſſein.

Gern-gaſt, *ſ. m.* paraſite; écornifleur; tondeur de napes.

Gern gelehrt, *adj.* faux ſavant; fanfaron en matiere d'érudition; qui fait le ſufiſant.

Gern groß, *adj.* orgueilleux; ſufiſant.

Gern klug, *adj.* qui fait l'entendu; le compagnon.

Geronnen, *adj.* caillé; coagulé; figé; pris. Geronnen fett: graiſſe figée. Geronnene milch: lait caillé. Geronnene milch in der weiber brüſten: lait grumeleux.

Stück geronnen geblüt, *ſ. n.* caillot de ſang.

Geröſtet fleiſch, *ſ. n.* carbonnade; charbonnée.

Gerſte, *ſ. f.* orge. Gebrannte und gemahlene gerſte: griole.

Groſſe Gerſte, paumelle.

Gerſten-acker, *ſ. m.* champ ſemé d'orge; champ préparé pour être enſemencé d'orge.

Gerſten-bier, *ſ. n.* bierre d'orge.

Gerſten-brey, *ſ. n.* bouillie d'orge.

Gerſten-brodt, *ſ. n.* pain d'orge.

Gerſten-erndte, *ſ. f.* moiſſon des orges.

Gerſten-graupe, *ſ. f.* orge mondé.

Gerſten-grütz, *ſ. f.* gruau d'orge.

Gerſten-korn, *ſ. n.* grain d'orge.

Gerſten-korn, [*t. d'apoticaire*] grain. Eines gerſten-korns ſchwer: un grain peſant.

Gerſten-mehl, *ſ. n.* farine d'orge.

Gerſten-ſchleim, *ſ. m.* créme de tiſane.

Gerſten-waſſer, *ſ. n.* tiſane.

Gerte, *ſ. f.* baguette; verge; houſſine. Weiden-gerte für die körber: ozier.

Geruch, *ſ. m.* odorat. Einen feinen geruch haben: avoir l'odorat ſubtil.

Geruch, odeur; ſenteur. Guter; böſer; ſtarcker ꝛc. geruch: bonne; mauvaiſe; forte odeur. Einen angenehmen geruch geben: rendre une agréable ſenteur. Geruch vom wein; von gebratenen: fumet. Der wein; das reb-huhn hat einen angenehmen geruch: ce vin; cette perdrix a un fumet agréable. Geruch den das roth-wildpret, auf der fährt, hinter ſich läßt: trainée. [*t. de chaſſe.*]

Einen guten; böſen geruch hinterlaſſen: ſe mettre en bonne; mauvaiſe odeur; en bonne ou mauvaiſe reputation.

Gerücht, *ſ. n.* bruit; rumeur; reputation. Ein beſtändiges; falſches ꝛc. gerücht: un bruit conſtant; un faux bruit. Es läufft ein gerücht: il court un bruit. Die zeitung macht ein groſſes gerücht: cette nouvelle cauſe un grand bruit; une grande rumeur. Ein gutes gerücht bey jederman haben: être en bonne reputation dans le monde.

Geruhen, *v. n.* [*t. de civilité*] E. D. haben geruhet; E. D. wollen geruhen, mir die gnade zu erweiſen: il a plû; qu'il plaiſe à V. A. de me faire la faveur.

Geruhiglich, *adv.* recoy. Geruhig in ſeinem hauß leben: vivre à recoy dans ſa maiſon.

Gerümpel, *ſ. n.* bruit; tintamarre.

Gerunțelt, *adj.* ridé. Geruntzelte haut; ſtirn: peau ridée; front ridé.

Gerüſt, *ſ. n.* [*t. de maçon &c.*] échafaut; échafaudage.

Gerüſte aufrichten: échafauder. Wieder neue gerüſte aufrichten: rechafauder.

Geſalbt, *adj.* oint.

Der Geſalbte des Herrn: l'oint du Seigneur; le ſouverain.

Geſaltzen, *adj.* ſalé. Geſaltzen fleiſch; fiſch: viande ſalée; poiſſon ſalé.

Geſamt, *adj.* combiné. Die geſamte armee: l'armée combinée. Der geſamte Rath: tout le conſeil. Die geſamte armee: toute l'armée. Durch geſamte ſtimmen erwehlet werden: être élû tout d'une voix.

Geſamt, mit einander, *adv.* cumulativement.

Geſamte hand, [*t. de droit féodal*] inféodation commune; conjointe. Die geſamte hand bekennen: donner l'inveſtiture commune; inféoder conjointement.

Geſamter hand, *adv.* de concert; conjointement.

Geſamtrath; Geſamtrichter ꝛc. conſeiller; juge commun; établi par la concurrence de pluſieurs. Fürſtlicher Anhältiſcher Geſamtrath: conſeiller commun de la maiſon d'Anhalt.

Geſandter, *ſ. m.* ambaſſadeur. Einen Geſandten abſenden; aufnehmen; abfertigen: envoïer; recevoir; renvoïer un ambaſſadeur. Der Päbſtliche Geſandte: le Nonce du Pape.

Geſandtin, *ſ. f.* ambaſſadrice.

Geſandtſchafft, *ſ. f.* ambaſſade. Eine anſehnliche geſandtſchafft: une ambaſſade conſiderable. Die geſandtſchafft auf ſich nehmen: ſe charger d'une ambaſſade. Eine geſandtſchafft verrichten: faire une ambaſſade.

Geſang, *ſ. m.* Geſäng, *ſ. n.* chant. Den gottesdienſt mit geſang anfangen: commencer le ſervice divin par le chant.

Geſang, chanſon; cantique. Geiſtlicher geſang: cantique ſpirituel. Lob-geſang: himne; cantique à la louange de Dieu. Uppiger geſang: chanſon laſcive.

Geſangs-weiſe, *adv.* par maniere de chant; en chantant. Das gebet geſangs-weiſe ableſen: reciter la priere en chantant.

Geſang-weiſe, *ſ. f.* air; ton. Eine angenehme geſang-weiſe: un air agréable.

Zwey geſänge auf einerley geſang-weiſe geſtellet: deux cantiques [chanſons] ſur un même air; ton.

Geſäß; Geſeß, *ſ. n.* ſiége. Das geſäß im ſattel ausſtopffen: remplir le ſiége de bourre. Ein bequemes ꝛc. geſäß: un ſiége commode.

Geſäß, ſiége; derriere. Er hat ihm das geſäß wund geſeſſen: il s'eſt bleſſé au ſiége; au derriere.

Geſäß, [*t. d'anatomie*] perinée; entre-feſſon.

Geſäßig; geſeſſen, *adj.* domicilié.

Ein

Ein gesäßiger (gesessener) mann: un homme domicilié.

Gesäß-rand, *f. m.* [*t. d'anatomie*] marge.

Gesätz, v. Gesetz.

Gesaus, *f. n.* bourdonnement; sifflement. Gesaus der bienen: bourdonnement des mouches à miel. Gesaus der winde: sifflement des vents. Gesaus in den ohren: bourdonnement d'oreille. Ein beschwerliches gesaus: bourdonnement desagréable.

Geschacht, oder gewürffelt: *adj.* [*t. de blason*] echiqueté.

Geschäfft, *f. n.* afaire. Ein schweres; langweiliges; wichtiges 2c. geschäfft: afaire dificile; longue; importante. Gemeine; besondere; häußliche 2c. geschäffte: afaires publiques; particuliéres; domestiques. In den geschäfften durchtrieben: experimenté [rompu; habile] dans les afaires; fait aux afaires. Ein geschäffte vornehmen; treiben; hindern; ausmachen: entreprendre; solliciter; [pousser;] traverser; terminer une afaire. Seinen geschäfften nachgehen: faire [avoir soin de] ses afaires. Mit geschäfften überladen (überhäufft) seyn: être accablé d'afaires. In geschäfften gebraucht werden: être emploïé dans les afaires.

Geschäfftig, *adj.* occupé; empéché. Allezeit geschäfftig seyn: être toûjours occupé. Ich bin jetzt geschäfftig, ich kan euch nicht sprechen: je suis empêché, je ne saurois vous parler.

Du bist sehr geschäfftig: vous faites bien l'empéché; l'enhasé; *ce mot est fort vieux*, vous vous mêlés de bien des choses.

Geschäfftigkeit, *f. f.* activité.

‡ Geschäfftlein, *f. n.* petite occupation.

Geschämig, [*il ne vaut rien, on dit* schamhafft] *adj.* honteux. Ein geschämiges kind: un enfant honteux.

Geschehen, *v. n.* [Ich geschehe; du geschiehest, er geschiehet, wir geschehen; ich geschähe; geschehen] arriver; avenir; se faire; être fait. Wenn es geschiehet: s'il arrive; s'il avient. Es geschiehet viel, das nicht seyn solte: il se fait bien des choses; qui ne devroient pas arriver. Es geschiehet mir unrecht: on me fait tort. Es geschiehet dir recht: il t'arrive ce que tu merites. Es geschehe was da wolle: quoi qu'il arrive. Ist es geschehen, was ich euch befohlen? ce que je vous ai commandé, est-il fait? Es ist geschehen: c'est fait. Wie ist das geschehen? comment cela est-il arrivé? comment s'est-il fait? Es ist um ihn geschehen: c'est fait de lui; il est perdu; c'en est fait. Die sache ist geschehen: c'est une afaire faite. Es ist so gut als geschehen: cela vaut fait; tenez le pour fait.

Geschehen lassen: permettre; consentir. Ich will das gern geschehen lassen: j'y consens; je ne m'y opose pas. Ich kan es nicht wohl geschehen lassen: j'ai de la repugnance à cela; j'ai de la peine à y consentir; à le permettre.

Geschehen, *adj.* fait; achevé; fini. Zu geschehenen dingen muß man das beste reden: quand une chose est faite, elle n'est plus à refaire. Nach geschehener arbeit ist gut ruhen: aprés le travail fini, on se repose à son aise.

Gescheid; gescheut, *adj.* [*ce dernier est vicieux*] raisonnable; discret; judicieux; de bon sens; sensé; sage. Ein gescheider mann: un homme raisonnable; de bon sens; sage; discret. Gescheid werden: devenir sage. Eine gescheide wahl: un choix sensé; judicieux. Ihr seyd nicht gescheid: vous n'êtes pas bien sage; raisonnable.

Gescheid, *adv.* raisonnablement; discretement; judicieusement; sagement; sensement.

Gescheidheit; Gescheidigkeit, *f. f.* discretion; bon sens; prudence; jugement.

Geschenck, *f. n.* présent; don. Geschencke geben; nehmen: faire; recevoir des présens. Etwas zum geschenck geben: faire présent d'une chose. Einen durch geschencke gewinnen: gagner [corrompre] quelcun par des présens. Ein geschenck thun: faire un don.

Geschich, *f. n.* [*t. de fauconnerie*] créance.

Geschicht, *f. f.* fait; histoire; évenement. Eine geschicht erzählen: conter un fait; une histoire. Die geschichte unserer zeit beschreiben: écrire l'histoire du tems; de nos tems. Eine merckwürdige geschicht: un évenement remarquable. In den geschichten belesen seyn: être versé dans l'histoire. Biblische geschichte: les histoires de la bible. Weltliche geschichte: l'histoire du monde; profane. Eine lächerliche geschicht: un plaisant conte.

Die Geschichte der Apostel; der Apostel geschichte: [*t. consacré*] actes des Apôtres.

Geschicht-buch, *f. n.* histoire; livre d'histoire; chronique.

Geschicht-calender, *f. m.* almanach historial; historique.

‡ Geschicht-mahler, *f. m.* peintre en histoires; d'histoires.

Geschicht-schreiber, *f. m.* historien; historiographe.

Geschick, *f. n.* raport; convenance; proportion. Das hat ein gut geschick: cela a un beau raport; une belle proportion. Der sachen ein gut geschick zu geben wissen: faire les choses d'une maniere convenable.

Kurtz und dick, hat kein geschick: *prov.* une taille grosse & courte n'est nullement avantageuse; n'est pas bien prise.

Geschick, fortune; destin. Ein gütiges; widriges geschick: un destin favorable; fâcheux.

Geschicklich; geschickt, *adj.* propre; convenable. Ein geschickliches kleid: un habit propre. Eine geschickliche rede: un discours convenable. Auf eine geschickte weise: d'une maniere convenable.

Geschicklich; geschickt, *adv.* proprement; convenablement; habilement; adroitement.

Geschicklichkeit, *f. f.* propreté; habileté; adresse; convenance.

Geschickt, propre; habile; adroit. Zu allen dingen geschickt: propre à tout faire. Ein geschickter mann: un fort habile homme. Geschickt von leib: adroit. Überaus geschickt: habilissime.

Geschickt zu seiner profeßion: gruïer.

Geschickt machen: *v. a.* habiliter.

Geschirr, *f. n.* vase; vaisseau. Ein groß; klein geschirr: un grand; petit vase.

Geschirr, vaisselle; baterie. Das geschirr fegen: netëier la vaisselle. Zinnenes; erdenes geschirr: vaisselle d'étain; de faïance. Ein schönes küchen-geschirr: belle baterie de cuisine.

Geschirr, [*t. de chartier*] harnois. Den pferden das geschirr auflegen; abnehmen: mettre; ôter les harnois aux chevaux.

Geschirr, volée. Das geschirr an der kutschen ist gebrochen: la volée du carosse est rompuë.

‡ Geschirr-meister, *f. m.* maitre de la vaisselle.

Geschlecht, *f. n.* génération; race; famille; maison; extraction; sang; naissance; origine. Von einem geschlecht auf das ander: d'une génération à l'autre. Von gutem geschlecht: de bonne maison; famille. Ein raths-fähiges; stiffts-fähiges 2c. geschlecht: une famille capable d'entrer dans les magistratures; dans les benefices. Er ist von geringem geschlecht: il est de basse naissance; extraction. Das geschlecht derer N. ist erloschen; ausgegangen: la race des N. est éteinte. Von adelichem; bürgerlichem; geringem 2c. geschlecht: de noble; bour-

bourgeoise; petite; naissance; extraction. Sein geschlecht von Carl dem Grossen herführen: tirer son origine de Charle Magne.

Geschlecht, lignée; posterité. Das geschlecht fortpflantzen: avoir lignée. Sein geschlecht hat ins vierdte glied gewähret: sa posterité a subsisté jusqu'à la quatriéme génération.

Geschlecht, [*t. dogmatique*] genre; espece. Das menschliche geschlecht: le genre humain. Verschiedene geschlechte der thiere; vögel rc. les differens genres [differentes especes] des bêtes; oiseaux &c. Ein jedes in seinem geschlecht: chacun dans son espece.

Geschlecht-beschreiber, *f. m.* généalogiste.

Geschlechter, *f. m.* patrice; patricien. Ein Römischer; Nürnberger rc. geschlechter: un patrice [patricien] de Rome; de Nuremberg.

Geschlechterin, *f. f.* patricienne.

Geschlecht-register, *f. n.* généalogie; descendance.

Geschlechts-wappen, *f. n.* [*t. de blason*] armes de famille.

Geschleppe, *f. n.* [*t. de mépris*] train. Ein groß geschleppe mit sich führen: avoir un grand train.

Geschliffen, *adj.* afilé; aiguisé. Ein wohlgeschliffenes messer rc. couteau bien afilé; aiguisé.

Geschliffen, poli; taillé. Geschliffenes spiegel-glaß; marmor rc. glace polie; marbre poli. Geschliffener diamant; glas rc. diamant; verre taillé.

Geschliffen, poli; civil; galant. Eine wohlgeschliffene rede: discours bien poli. Ein geschliffener mensch: un homme poli; civil; un galant homme. Geschliffene völcker: nations polies; civilisées.

Geschliffene zunge: langue bien afilée; prompte; babillarde.

Geschling, *f. n.* fressure. Kalbsgeschling: fressure de veau.

Geschlossen, *adj.* fermé. Bey geschlossenen thüren: les portes fermées.

Geschlossen, serré. Mit geschlossenen gliedern ziehen: marcher les rangs serrés.

Geschlossen; dicht; was wenig poros hat: *adj.* compacte.

Geschlossen; umgeben. Ein in zween bögen geschlossene figur: [*t. de géometrie*] lunule.

Geschlossen, ataché aux fers; chargé de fers. An händen und füssen geschlossen: les fers aux piés & aux mains.

Geschlossen, conclu. Geschlossener kauff: marché conclu.

Geschlungen, *adj.* Geschlungene schleiffe: lacs d'amour. Geschlungener name; buchstab: chifre. Geschlungene säule: colomne torse.

Geschlürff, *f. n.* action de chifler.

Geschmack, *f. m.* goût. Einen zarten; verdorbenen rc. geschmack haben: avoir le goût fin; dépravé. Ein jedes nach seinem geschmack: chacun selon son goût.

Geschmack, goût; saveur. Ein lieblicher; widerlicher; strenger; niedlicher rc. geschmack: goût agréable; des-agréable; haut; fort; delicat.

Geschmack; geschmackt, *adj.* de bon goût; agréable; delicieux. Eine wohlgeschmackte brühe: sauce d'un goût exquis; relevé. Wohlgeschmackter wein; speise: vin; viande delicieuse.

Geschmaltzen, *adj.* graissé. Geschmaltzener kohl: choux graissés.

Geschmeid, *f. n.* joïau; pierreries. Sich mit kostbarem geschmeide anthun: mettre ses joïaux; se parer de pierreries de prix.

Geschmeide-kästlein, *f. n.* cassette; baguier.

Geschmeid-händler, *f. m.* joüalier.

Geschmeidig, *adj.* souple; flexible. Geschmeidiges leder: peau souple. Geschmeidiges metall; holtz rc. metal; bois flexible.

Geschmeidig, souple; flexible; docile; soumis.

Geschmeidigkeit, *f. f.* souplesse.

Geschmeiß, *f. n.* insecte; vermine.

Geschmeiß, chieure; excrement. Geschmeiß von fliegen: chieure de mouches. Geschmeiß der schwalben: excrement d'hirondelles.

Geschmeiß, [*t. de mépris*] canaille; racaille. Das bettler; zigeuner rc. geschmeiß: cette racaille de gueux; de bohemiens.

Geschmier, *f. n.* [*t. de mépris*] barboüillage *de peinture*: grifonnage *d'écriture*: rapsodie *de composition.*

Geschmoltzen, *adj.* fondu. Geschmoltzen bley; fett rc. plomb; gras fondu.

Geschmuck, *f. m.* ornement; habit de parade. Königlicher; priesterlicher rc. geschmuck: ornemens roïaux; sacerdotaux.

Geschnader, *f. n.* le barboter des canards.

Geschnader, caquet; babil. Das geschnader hat ewig kein ende: leur caquet ne finit jamais.

Geschnallt, mit spangen besetzt, *adj.* [*t. de blason*] embouclé.

Geschnitten, *adj.* [*il se dit des animaux*] châtré. Geschnittener hund; kater rc. chien; chat châtré.

Geschnittenes glas: verre taillé.

Geschnurr; Geschnorr, *f. n.* bruit; grondement; groignement; bourdonnement.

Geschoben, *adj.* [*t. de géometrie &c.*] Geschoben viereck: rombe; losange. Geschobenes kreutz: [*t. de blason*] sautoir; croix saint-André.

Geschöpff, *f. n.* créature. Die geschöpffe Gottes: les créatures de Dieu.

Geschoren, *adj.* tondu; ras; rasé. Geschorner kopff; bart: tête; barbe rase.

Geschorner sammet: velours ras.

Geschoren, embarassé; tourmenté; chagriné. Er ist mit der verrichtung; mit dem menschen recht geschoren: il est bien embarassé de cette afaire; de cet homme.

Geschoß, *f. n.* arme à tirer; arme à feu. Sich mit geschoß versehen: se pourvoir d'armes à feu. Tödtlich geschoß: arme offensive.

Geschoß; stockwerck: étage. Ein hauß von zwey; drey rc. geschoß: maison à deux; trois &c. étages. Halb-oder zwischen-geschoß: mezzanine.

Geschossen, tué ou blessé d'un coup de flèche, ou d'arme à feu.

Geschossen, [*t. de jardinier*] monté. Der salat ist geschossen, er dienet nicht mehr: ces laituës ont monté, elles ne sont plus bonnes à manger.

Geschossen; mit haasen-schrot geschossen: *prov.* être un peu fou; avoir un coup de hache; un coup de giblet.

Geschrey, *f. n.* cri; bruit; clameur; huée. Ein groß geschrey machen: faire de grands cris; grand bruit. Ein erbärmliches geschrey: des cris lamentables. Das geschrey der vögel: le cri des oiseaux.

Es gehet ein geschrey: le bruit court; il court un bruit. Er ist im geschrey, daß er karg sey: il a la reputation d'être chiche; sordide; taquin; tenace.

Geschuppt, *adj.* [*t. de blason*] découpé; écaillé; moucheté.

Geschütz, *f. n.* artillerie; canon. Ein starcker zeug von geschütz: un grand train d'artillerie. Das geschütz aufführen; laden; loßbrennen: monter; charger; tirer le canon. Einen unter lösung des geschützes empfangen: recevoir quelcun au bruit du canon. Das geschütz lösen: décharger le [faire une décharge du] canon. Mit geschütz versehen: artillé. Geschütz,

dessen boden-stück nicht starck genug ist : sautereau.

Geschütz-richtung, nach einem gewissen ort : *s. f.* braquement.

Geschwader, *s. n.* escadron. Ein geschwader reuter : un escadron de cavalerie.

Geschwäntzt, *adj.* [*t. de blason*] caudé. Geschwäntzter stern : comète. Geschwäntzter fisch : peautré. Ein schwartzer delphin mit einem goldenen schwantz : dauphin de sable, peautré d'or.

Geschwätz, *s. n.* discours ; caquet ; babil ; conte ; tirade de paroles. Ein leeres geschwätz : discours creux ; inutile. Langes geschwätz : longue tirade de paroles. Loses geschwätz : médisance. Weiber-geschwätz : conte de vieille.

Geschwätzig, *adj.* babillard ; causeur ; caqueteur.

Geschwätzigkeit, *s. f.* babil ; caquet.

Geschweigen, *v. a.* Ich geschweige seine andere tugenden : je ne dis rien de [je passe sous silence] ses autres vertus. Alles des andern zu geschweigen, will ich nur dieses sagen : sans parler des autres choses, je dirai seulement.

Geschwellen, *v. n.* enfler ; s'enfler. Die beine geschwellen mir : les jambes m'enflent ; mes jambes s'enflent.

Geschwind, *adj.* rapide ; vite ; repentin ; prompt ; subit ; soudain. Ein geschwinder strom : un fleuve rapide. Geschwinde bewegung : mouvement rapide. Geschwindes pferd : cheval vite. Geschwind wie der wind : vite comme le vent. Geschwinde antwort : repartie prompte. Geschwinde abreise : départ soudain. Geschwinder todes-fall : mort subite. Geschwind : agile ; adroit. Geschwind mit den händen : adroit des mains.

Geschwinde zeiten ; fälle : tems ; rencontre [occurrence] dangereuse ; dificile ; penible.

Geschwinde post : diligence. Mit der geschwinden post reisen : aler par la diligence.

Geschwinder bote, courier.

Geschwind, *adv.* rapidement ; vite ; vitement ; promptement ; subitement ; soudainement ; adroitement ; pressément.

Geschwindigkeit, *s. f.* rapidité ; vitesse ; promptitude ; velocité.

Geschwindigkeit, adresse ; agilité. Geschwindigkeit ist keine zauberey : *prov.* les tours d'adresse sont permis ; on peut joüer d'adresse sans être sorcier.

Geschwister, *s. n.* freres & soeurs. Meine geschwister sind alle gestorben : tous mes freres sont morts, aussi bien que mes soeurs.

Geschwister-kind, *s. n.* cousin ; cousin germain. Er ist mein geschwister-kind ; wir sind geschwister-kind : il est mon cousin ; nous sommes cousins.

Ander geschwister-kind : cousin issu de germain.

Geschwollen, *adj.* enflé. Geschwollene beine : jambes enflées.

Geschwollene mandeln : amigdales.

Geschworen, *adj.* juré. Geschworner meister ; zeuge ꝛc. maitre ; témoin juré. Geschworne brüder : freres jurés.

Geschwulst, *s. f.* enflure. Nachlassung der geschwulst : desenflure.

Geschwulst an der schaam-seite ; bruch : [*t. de médecine*] boubonocele. Am zungen-bändgen : grenouille.

Geschwulst eines pferds an der brust : anticoeur, ou avantcoeur. Geschwulst der pferde in den knie-beugungen der hinter-schenckel : arrêtes.

Geschwunden, *adj.* sec. Einen geschwundenen arm haben : avoir un bras sec.

Geschwür, *s. n.* abcés ; ulcere. Der ein geschwür im munde hat : stomatique. Gifftiges geschwür : virus. Lungen-geschwür : vomica de poumon.

Geschwür-verursachend, *adj.* exulceratif.

Gesegnen, *v. a.* benir. Gott gesegne euch : Dieu vous benisse.

Gesegnen, dire adieu. Die umstehenden gesegnen : dire adieu aux assistans.

Gesegnete distel, *s. f.* pate d'ours ; chardon benit.

Gesell, *s. m.* compagnon ; camarade. Ein treuer gesell : compagnon fidele. Einen zum gesellen annehmen : prendre quelcun pour compagnon ; pour camarade.

Gesell, garçon. Jungfern und gesellen : filles & garçons. Er ist noch ein gesell : il est encore garçon.

Gesell ; handwercks-gesell, garçon ; compagnon. So viel gesellen halten : entretenir tant de compagnons. Schneider-schuster-gesell ꝛc. compagnon tailleur ; cordonnier.

Gesell, compagnon ; drôle ; gaillard. Ein lustiger gesell : bon compagnon ; bon drôle ; un gaillard. Ein schlauer ; arger ; armer ꝛc. gesell : un fin ; méchant ; pauvre compagnon ; drôle.

sich **Gesellen**, *v. r.* se joindre ; s'associer ; faire compagnie ; acompagner. Sich zu einem gesellen : se joindre à quelcun ; l'acompagner ; faire compagnie avec quelcun.

Gleich und gleich gesellt sich gern : *prov.* chacun cherche son semblable.

Gesellig, *adj.* sociable ; de bonne compagnie. Der mensch ist von natur gesellig : l'homme est né pour être sociable ; la societé.

‡ **Geselligkeit**, *s. f.* sociabilité ; affabilité.

‡ **Gesellin**, *s. f.* Compagne.

Gesellschafft, *s. f.* compagnie ; societé. Gesellschafft machen : faire compagnie ; entrer en societé. Zur gesellschafft gehören : être de la compagnie. Eine grosse ; lustige ꝛc. gesellschafft : une grande ; bonne compagnie. Aus der gesellschafft scheiden : quitter la compagnie. Der gesellschafft zu ehren ; zu liebe : à l'honneur de [pour plaire à] la compagnie. Er verdirbt keine gesellschafft : il n'est pas trouble-fête ; il n'ennuïe pas dans les compagnies ; il est de bonne compagnie.

Gesellschafft von zwo manns-personen und zwo weibs-personen : parti carré.

Gesellschaffter, *s. m.* compagnon ; associé ; membre d'une societé.

Gesellschaffterin, *s. f.* compagne ; associée.

Gesellschaffts-regel, *s. f.* [*t. d'arithmetique*] régle de compagnie.

Gesellschaffts-wappen, *s. n.* armes de communauté.

‡ **Gesellung**, *s. f.* association ; copulation ; jonction.

‡ **Gesencke**, *s. n.* provin.

Geseß ; gesessen, v. Gesäß.

Gesetz, *s. n.* loi ; ordonnance ; constitution. Das gesetz Gottes : la loi de Dieu. Das gesetz Gottes halten : garder [observer] la loi de Dieu. Die gesetze des reichs : les loix [constitutions] du roïaume. Die weltliche ; bürgerliche ; kirchen ꝛc. gesetze : les loix [ordonnances] seculieres ; civiles ; ecclesiastiques. Ein gesetz verkündigen ; einführen ; abschaffen ꝛc. publier ; établir ; abolir une loi. Gesetze vorschreiben : prescrire des loix ; donner la loi. Das gesetz beugen : tordre la loi. Ein gesetz übertretten : enfraindre [transgresser ; violer] une loi.

Das gesetz predigen : prêcher la morale ; reprendre les vices & inculquer les vertus chrétiennes.

Noth hat kein gesetz : la necessité n'a point de loi.

Gesetz, [*t. poësie*] stance ; couplet. Ein lied von so viel gesetzen : chanson [cantique] de tant de couplets.

Gesetz, verset. Buch, das in haupt-stücke und gesetze abgetheilt : livre divisé en chapitres & versets.

Gesetz-buch, *s. n.* livre; volume; code des loix.

Gesetz-frey, *adj.* exemt; privilegié.

Gesetz-freyheit, *s. f.* exemtion; privilége.

Gesetz-geber, *s. m.* législateur.

Gesetzlein, *s. n.* petit couplet; stance.

Gesetzlich, *adj.* légal; de la loi. Die gesetzliche weisen: les ceremonies legales. Eine gesetzliche gerechtigkeit einführen: établir une justice de la loi.

Gesetz-mässig, *adj.* légitime; conforme aux loix. Gesetz-mässige handlung; verfahren: convention; procedure légitime.

Gesetz-mässig; gesetz-mässiglich, *adv.* légitimement; conformement aux loix.

Gesetz-loss, *adj.* dissolu; libertin. Ein gesetz-loses leben führen: mener une vie dissoluë; vivre dans le libertinage.

Gesetz-predigt, *s. f.* sermon sévére; de morale; qui reprend sévérement le vice.

Gesetz-prediger, *s. m.* prédicateur qui préche une morale sévére.

Gesetzt, *adj.* réglé; fixé; determiné; commandé; constitué. Um den gesetzten preiss bezahlen: païer au prix réglé; fixé; arrêté; déterminé. Zu gesetzter zeit; stunde: au tems prefix; à l'heure réglée. Ein gesetzter feyertag: une fête commandée; de commande. Er ist dazu gesetzt: il est constitué pour cela.

Gesetzt, rassis; reposé. Gesetzter wein; bier: vin rassis; biere rassise; reposée.

Gesetzt, posé; rassis; modeste; grave. Er ist kein junger flader-geist mehr, er ist ein gesetzter mann: ce n'est plus un jeune étourdi, c'est un homme posé &c. rassis.

Gesetzt, *adv.* posé. Gesetzt, dass dem also sey: posé; posé le cas; que cela soit.

Gesetz-tafel, *s. f.* table de la loi.

Gesichert, *adj.* en seureté; à couvert. Ein hafen, darinn die schiffe vor allen winden gesichert liegen: havre où les vaisseaux sont à couvert de tous vents.

Gesicht, *s. n.* veuë. Ein gut; scharff; schwach; kurtz &c. gesicht: veuë bonne; perçante; foible; courte. Das gesicht verlieren: perdre la veuë.

Gesicht, veuë; yeux; regard. Etwas im gesicht haben: avoir quelque chose dans la veuë. Im gesicht aller menschen: à la veuë de tout le monde. Im gesicht des feindes übersetzen: passer la riviere à la veuë de l'ennemi. Die armeen waren einander im gesicht: les deux armées étoient en veuë. Aus dem gesicht verlieren: perdre de veuë. Einem aus dem gesicht kommen: se dérober à la veuë [échaper de la veuë] de quelcun. Gehe mir aus dem gesicht: ote toi de devant mes yeux. Mein gesicht reichet nicht so weit: ma veuë ne porte pas si loin. Etwas ins gesicht setzen; stellen: mettre une chose en veuë; l'exposer à la veuë. Sich einem ins gesicht stellen: se mettre en veuë de quelcun.

Ein schönes; lustiges gesicht; aussicht: une veuë belle; agreable. Das gesicht ins feld; auf das meer &c. haben: avoir la veuë sur la campagne; sur la mer. Einem hause das gesicht [die aussicht] benehmen: empêcher les veuës d'une maison.

Nach dem gesicht urtheilen; kauffen &c. juger; acheter à la veuë.

Das gesicht von oben; von der seiten &c. nehmen: prendre la veuë de haut en bas; de côté.

Etwas zu gesicht bekommen: envisager quelque chose.

Etwas vor das gesicht halten: mettre quelque chose devant les yeux; se couvrir les yeux de la main.

Einem ein freundlich; ein sauer &c. gesicht machen: jetter un regard favorable; farouche à quelcun; le regarder de travers.

Gesicht, visage. Freundlich, doch etwas närrisches gesicht: visage doucet. Ein langes; rundes; hageres; fröliches; ernsthafftes; zorniges &c. gesicht: visage long; rond; maigre; riant; sévére; courroucé. Einem in das gesicht schmeissen: donner sur le visage à quelcun. Das gesicht wenden; abwenden &c. tourner; détourner le visage. Flecken; blattern &c im gesicht haben: avoir des taches; des boutons au visage. Einem etwas ins gesicht sagen: dire une chose en face à quelcun; au nez de quelcun. Sich im gesicht verändern: changer de visage. Einen vom gesicht kennen: connoitre quelcun de veuë; de visage.

Sein gesicht verstecken, se cacher le groin.

Gesicht, vision; aparition. Die Propheten haben gesichte gehabt: les prophetes ont eu des visions; aparitions. Im gesicht erscheinen, vorkommen: apparoitre en vision.

Gesicht, [*t. de mépris*] Was ist das für ein gesicht: quel visage est cela? Ich kenne das gesicht nicht: je ne connois pas ce visage là. Was siehet man hier für fremde gesichter? que d'étranges visages voit-on ici? Du feines gesicht! ah! la belle trogne! le beau museau!

Gesicht-ender, *s. n.* [*t. de cosinographie*] horison.

Gesicht-linie, *s. f.* [*t. d'optique*] ligne visuëlle.

Gesicht-punct, *s. m.* point de veuë.

Gesims, *s. n.* corniche. Gesims mit dem hobel an etwas machen: elegir.

Gesims-klammer, *s. f.* [*t. d'architecture*] fenton.

Gesinde, *s. n.* famille; domestique. Seinem gesinde wohl vorstehen: gouverner bien sa famille. Sein gesinde einziehen: retrancher son domestique; sa suite. Sie sind nicht von meinem gesinde: ils ne sont pas de mes domestiques.

Gesinde; Gesindel; Gesindlein, *s. n.* [*t. de mépris*] gens; racaille. Herrenloses gesindel: gens sans aveu. Unnützes [liederliches] gesindel: gens de néant; racaille; grêne.

Gesinde-brodt, *s. n.* pain de ménage.

Gesinde-lohn, *s. m.* païe [gages; apointemens] des domestiques.

Gesinde-stube, *s. f.* sale du commun; tinel. Gesinde-stube im kloster: male-gouverne.

Gesinde-tisch, *s. m.* table du commun.

Gesindlein, v. **Gesinde**.

Gesinnet, *adj.* enclin; affectionné; intentionné; disposé; résolu. Ein wohlgesinneter mensch: un homme qui a de belles inclinations. Er ist gegen mir; gegen die sache wohl; nicht wohl gesinnet: il m'est bien; mal affectionné; il est bien; mal; intentionné [porté] pour moi; pour l'afaire. Die also gesinnet seyn: ceux qui ont ces intentions; dispositions. Ich bin gesinnet, das zu thun: j'ai resolu de [je songe; pense à] faire cela.

Gesittet, *adj.* morigené; civilisé; poli. Ein wohlgesittetes kind: un enfant bien morigené. Die gesitteten völcker: les nations polies; civilisées.

Gesonnen, *adj.* intentionné; résolu. Wessen seyd ihr gesonnen? quelle est vôtre intention? Ich bin gesonnen, morgen zu verreisen: j'ai résolu [je me propose] de partir demain.

Gesotten, *adj.* bouilli; cuit. Gesotten fleisch: viande bouillie.

Gespann, *s. n.* atelage. Ein gespann pferde: un atelage de chevaux.

Gespann, *s. m.* [*t. de chartier*] camarade; compagnon. Ich sende euch durch fuhrmann N. und gespann: je vous envoie par le chartier N. & sa compagnie; par les chartiers N. N.

Gespannschafft, *s. f.* compagnie de chartiers qui voiagent ensem-

ensemble. In gesvannschafft reisen: aler de compagnie.

Gespannschafft, palatinat en Hongrie. Das Königreich Ungarn hat so viel gespannschafften: le roïaume de Hongrie est divisé en tant de palatinats.

Gespärr, *s. n.* [*t. de charpentier*] charpente. Das gespärr eines dachs: la charpente d'une couverture.

Gesparrt, *adj.* [*t. de blason*] chevronné. Gesparrt mit abwechselnden tincturen: contre-chevronné.

Gespenst, *s. n.* spectre; esprit; ombre; fantôme. In diesem hause lassen sich gespenster sehen: il revient des esprits dans cette maison. Ein gespenst sehen: voir un spectre; une ombre; un fantôme.

Gespey, *s. n.* crachement.

Gespiegelt, gesprengt, *adj.* [*t. de blason*] miraillé.

Gespiel, *s. n.* jeu. Was ist das gespiel nütze? à quoi bon ce jeu?

Gespiele; Gespielin: *s. f.* compagne. Sie belustiget sich mit ihren gespielen: elle se divertit avec ses compagnes; avec sa compagnie. Eine vertraute gespielin: une confidente.

Gespinne; Gespinnst, *s. n.* filage; filure. Grobes; feines gespinn: filage [filure] grossiere; déliée.

Gespitzt, *adj.* [*t. de blason*] carnelé: pointé.

Gesponnen, *adj.* filé. Gesponnener flachs; wolle; gold ꝛc. lin; laine; or filé.

Gesponnener taback: tabac en corde.

Gespött, *s. n.* moquerie; jeu; raillerie. Gespött mit einem treiben: se moquer [se jouër] de quelcun.

Gespräch, *s. n.* conversation; entretien; conférence. [*ce dernier ne se dit que de choses serieuses*] Ein lustiges; sinnreiches; sittiges ꝛc. gespräch: conversation enjouée; spirituelle; polie. Sich in gespräch einlassen: lier conversation. Sich in das gespräch einmengen: se mêler dans la conversation. Vertrauliches gespräch: entretien familier. In gespräch treten; ein gespräch halten: entrer en conférence; avoir une conférence.

Gespräch, dialogue; entretien. Die gespräche des Luciani, Erasmi &c. les dialogues de Lucien; d'Erasme. Gespräch machen: dialoguiser.

Gespräch-buch, *s. n.* livre de dialogues; d'entretiens.

Gesprächig, *adj.* affable; acostable; doux & agréable dans la conversation.

Gesprächlichkeit; Leutseligkeit: *s. f.* affabilité.

Gespräch-weis, *adv.* en forme de dialogue.

Gespüle; Gespülig, *s. n.* laveure.

‡ Gespur, v. Spur.

Gestad, *s. n.* rive; rivage; côte. Ein niedriges; hohes ꝛc. gestad: rivage bas; haut. Am gestad anlegen: anlanden: toucher au rivage; à la rive. Am gestad hinfahren: ranger [raser] la côte. Am gestad des flusses: sur la rive du fleuve.

Gestalt; Gestaltniß: Gestaltung, *s. f.* forme; figure; situation; conformation. Eine gestalt kriegen: prendre [recevoir] une forme. Mancherley gestalten der thiere; kräuter ꝛc. diverses figures d'animaux; de plantes. Die gestalt verändern; verlieren: changer de forme; perdre la forme. Die gestalt des himmels betrachten: considerer la situation des astres. Eine geschickliche gegestaltung der leibes-glieder: conformation proportionnée des parties du corps.

Gestalt der sachen: situation des afaires. Was hat es für eine gestalt um die sache? en quelle situation est cette afaire?

Das H. Abendmahl unter beyderley gestalt brauchen: [*t. consacré*] communier sous les deux especes.

Gestalt, taille. Schöne; ansehnliche; lange; kurtze ꝛc. gestalt: belle; avantageuse; grande; petite taille. Ein mann in meiner gestalt: un homme de ma taille.

Gestalt, air; mine. Eine liebliche; sittsame; ernsthaffte ꝛc. gestalt: air doux; modeste; serieux. Schön von gestalt: de belle mine.

Gestalt, visage; beauté. Schön; häßlich von gestalt: beau; laid de visage. Ich kenne ihn von gestalt: je le connois de visage. Jedermann lobt ihre gestalt: tout le monde louë sa beauté.

Seine schalckheit unter der gestalt eines ehrlichen mannes verbergen: couvrir sa méchanceté d'un air honnête.

Gestalt, *adv.* puisque; parceque. Er gedachte auf die flucht, gestalt er wohl sahe, daß ꝛc. il songeoit à la retraite, parce qu'il voïoit bien, que &c. Er wird bald hier seyn, gestalt einige seiner leute schon angekommen: il sera bientôt ici, quelques uns de ses gens étant déja arrivés.

Gestalt; gestaltet, *adj.* formé; figuré; situé. Eine gestalte frucht: un fruit formé. Wie ist er gestaltet? quelle figure a-t-il? comment est-il fait? Ein wohl; übel gestalter mensch: un homme bien-fait; mal-fait.

Bey so gestalten dingen: dans cette situation des afaires; les afaires étant ainsi.

Gestalten, *v. a.* former. Ein bild nach einem andern gestalten: former une statuë [figure] sur [aprés] une autre.

sich Gestalten, *v. r.* Sich ungeberdig; unsinnig gestalten: faire le fou; l'insensé. Er ist gestaltet wie ein geck: il a la mine d'un fou.

Die gestaltende krafft: [*t. dogmatique*] la vertu formatrice.

Gestaltniß: Gestaltung, v. Gestalt.

Gestanck, *s. m.* puanteur; mauvaise odeur. Unleidlicher gestanck: puanteur intolerable.

‡ Gestanden, *adj.* gestandene milch: du lait caillé.

Geständert, *adj.* [*t. de blason*] gironné.

Geständig, *adj.* qui avouë; confesse; acorde. Der schuld geständig seyn: avouër [confesser] la dette. Ich bin dir das nicht geständig: je ne vous acorde pas cela.

Geständniß, *s. f.* & *n.* confession. Durch sein eignes geständniß überzeugt: convaincu par sa propre confession.

Gestatten, *v. a.* permettre; consentir; acorder. Ich werde nimmermehr gestatten, daß ꝛc. je ne permettrai jamais, que &c. je n'y consentirai jamais. Eine freyheit gestatten: acorder une exemtion; liberté. So viel die zeit und der ort gestatten: autant que le tems & le lieu le permettront.

Gestattung, *s. f.* permission; consentement.

Gesteck, *s. n.* étui.

Gestäud; Gesträuch, *s. n.* brossailles. Das gestäude abhauen: couper les brossailles.

Gestehen, *v. a.* avouër; confesser. Die wahrheit ꝛc. die schuld ꝛc. gestehen: avouër [confesser] la verité; la dette.

Gestehen; zugeben, acorder; permettre. Einen satz gestehen: acorder une proposition. Ich werde das nicht gestehen: je ne permettrai pas cela.

‡ Gestehen, *v. n.* se cailler. Die brühe gestehet: la sausse se caille.

Gestell, *s. n.* posture; situation. Etwas in sein gehöriges gestell bringen: mettre une chose dans sa posture [situation] convenable.

Gestell, [*t. d'architecture &c.*] base; pié. Gestell zu einem bild: base

base d'une statuë. Gestell zu einem tisch-schranck etc. pié de table; d'armoire. Gestell zu einer tischer-säge: monture.

Gestell einer kutschen: [*t. de charron*] train de carosse.

Gesteppe, *s. n.* [*t. de lingere*] arriere-point.

Gesteppt, *adj.* piqué. Gesteppte arbeit: ouvrage piqué. Mit seide etc. gesteppt: piqué de soie.

Gesterig; gestrig, *adj.* d'hier. Der gestrige tag: le jour d'hier.

Gestern, *adv.* hier. Von gestern: d'hier. Gestern früh; zu mittag; abends: hier matin; à midi; au soir.

Gestickt, *adj.* brodé.

Gestiefelt, *adj.* boté.

Gestielt, *adj.* enmanché.

Gestifft, *s. n.* fondation. Ein altes; mildes etc. gestifft: ancienne; pieuse fondation.

Gestirn, *s. n.* astre. Das gestirn betrachten: contempler les astres. Unter einem guten; widrigen gestirn gebohren seyn: être né sous un astre favorable; malin.

Gestirnt, *adj.* étoilé. Der himmel ist schön gestirnt: le ciel est fort étoilé.

Gestöber, *s. n.* poussiere. Ein gestöber machen: faire de la poussiere.

Gestochen, *adj.* piqué; blessé d'un coup d'estoc. Er ist in den arm etc. gestochen: il a receu un coup d'estoc au bras. Von einer biene gestochen: piqué d'une mouche à miel.

Das ist weder gehauen noch gestochen: *prov.* il n'y a ni rime, ni raison.

Gestochen, [*t. de graveur*] gravé; travaillé au burin. Bildniß in kupffer gestochen: portrait en taille douce. Das ist nicht geätzt, sondern gestochen: cela n'est pas gravé à l'eau forte, il est fait au burin.

‡ **Gestocken**, *v. n.* [*mot de Province*] se cailler. Gestocktes blut: du sang caillé.

Gestopfft, v. Gedämpfft.

Gestolper, *s. n.* bronchade.

Gestopffte äpffel oder birn, compote.

‡ **Gestorben**, *adj.* mort; défunt; décédé.

Gestotter, *s. n.* begaïement.

Gesträuch, v. Gestäud.

Gestreifft, *adj.* raïé. Gestreifft lacken; zeug: drap raïé; étofe raïée.

Gestreifft, *adj.* [*t. de blason*] burelé.

Gestreng, *adj.* sévére; rigoureux. [*en ce sens le simple est plus usité.*]

Dem hochedelgebohrnen, gestrengen, vesten Herrn N. *formulaire de titre qu'on a autrefois donné aux gentils-hommes.*

Gestrichen, *adj.* raclé; coupé. Gestrichenes maaß: mesure coupée. Gestrichen voll: tout plein; plein jusqu' au bord; bord à bord.

Gestrickt, *adj.* tricoté. Gestrickte strümpffe: bas tricotés; travailles à l'éguille.

Gestückt; gestückelt, *adj.* rapieceté. Ein gestückt und geflickt kleid: habit rapieceté & ravodé.

Gestückt, *adj.* mit des schildes gewechselten tincturen, [*t. de blason*] contrecomponé.

Gestühl, *s. n.* bancs; siéges. Alle gestühl in der kirche waren voll: tous les bancs de l'église étoient pleins de monde.

Gestümmelt, *adj.* [*t. de blason*] morné [*cela se dit des animaux sans dents, bec, queüe &c.*]

Gestümmelte amseln, [*t. de blason*] merlettes.

Gestümmelt, [*t. de jardinier*] étété. Gestümmelter baum: arbre étété.

Gestümmelter, *adj.* tronqué; mutilé. An einer hand etc. gestümmelt: tronqué de la main; manchot d'une main.

Gestümmelter spruch: passage tronqué. Die schrifft gestümmelt anziehen: tronquer un passage de l'écriture.

Gestümpfft, *adj.* émoussé. Gestümpfftes messer: coûteau émoussé.

Gestürtzt, *adj.* [*t. de blason*] bastillé.

Gestürtzter schild, *s. m.* écu renversé.

Gestüt, *s. n.* haras. Ein gestüt halten: nourrir un haras.

Gestutzt, *adj.* Pferd etc. gestutzt am schwantz und ohren: cheval écourté & essorillé. Gestutztes pferd; hund: courtaut.

Gesuch, *s. n.* demande; priere; recherche; requête. Sein gesuch erhalten: obtenir sa demande. Mit seinem gesuch fortkommen: réüssir dans sa recherche. Eurem gesuch ist gewillfahret worden: on vous a accordé vôtre priere. Auf sein gesuch: à sa requête.

‡ **Gesumme**, *s. n.* bourdonnement *des taons.*

Gesuncken, *adj.* submergé. Gesunckenes schiff: vaisseau submergé; varet.

Gesund, *adj.* sain; plein de santé. Ein gesunder leib: corps sain. Er ist nicht gesund: il n'est pas bien sain. Gesund und frisch wiederkommen: revenir sain & sauf. Gesund seyn; frisch und gesund seyn: être sain & gaillard; se porter bien; être plein de santé. Gesund werden: guerir; recouvrer la santé. Gesund machen: guerir; rendre la santé. Gott erhalte euch gesund: Dieu vous conserve la santé.

Gesund, sain; salubre. Die lufft dieses orts ist gar gesund: l'air de ce lieu est fort sain. Wir haben noch reine und gesunde lufft: nous jouïssons encore d'un air sain & pur. Gesunde speise; tranck: nourriture; boisson salubre; saine. Das ist nicht gesund: cela n'est pas sain.

Gesunder verstand; gesundes urtheil: esprit sain; jugement sain. Ein gesundes urtheil fällen: juger sainement. Gesunde meynung hägen: penser sainement.

Gesunder baum; gesunde frucht; gesundes holtz etc. arbre; fruit; bois sain: *qui n'est pas pourri; corrompu.*

Gesunde lehr: saine doctrine: *qui n'est pas infectée d'erreur.*

Gesund, *adv.* sainement. Wer gesund leben will, der muß etc. pour vivre sainement, il faut &c.

Gesundheit, *adj* santé. Die gesundheit erhalten; verlieren: conserver; perdre la santé. Der gesundheit schonen: avoir soin de la santé; se choïer. Das dienet zur gesundheit: cela est bon pour [contribuë à] la santé. Es bessert sich mit seiner gesundheit: sa santé se rétablit.

Auf eines gesundheit trincken: boire à la santé de quelcun. Ich bringe euch die gesundheit [ich bringe es euch auf gesundheit] eurer liebsten: je vous porte [je bois] la santé de vos inclinations. Laß die gesundheit herum gehen: faisons aler cette santé à la ronde.

Gesundheit-glas, *s. n.* verre à boire des santés.

Gesundheit-rath, *s. m.* conseil de santé: *magistrat établi pour veiller sur la santé du public.*

Gesundheit-schein, *s. m.* billet de santé.

Gesundheit-trunck, *s. m.* santé.

Getäfel, *s. n.* boisage. Das getäfel ist nicht mehr im brauch: le boisage n'est plus à la mode.

Gethan, *adj.* fait. Eine gethane sache: une afaire faite.

Getheilt, *adj.* [*t. de blason*] parti. Von der lincken ober-ecke hinab zur rechten unter-stelle getheilt: éclopé.

Gethön, *s. n.* son; résonnement. Das gethön der paucken und trompeten: le son des timbales & des trompettes. Ein liebliches gethön: un résonnement agreable.

Ge-

Gethürmt; mit thürmen, [*t. de blason*] donjonné.

Gedicht, *f. n.* poëme. Gedicht dessen verse von einerley reimen: monorime.

Getös, *f. n.* bruit; tintamarre; vacarme; huée. Ein getös erregen: faire du bruit; du vacarme.

Getränck, *f. n.* boisson. Das getränck einfrischen: rafraichir la boisson. Mein gewöhnliches getränck ist rc. ma boisson ordinaire est &c.

sich Getrauen, *v. r.* s'assurer; être seur; avoir de l'assurance; de la confiance. Ich getraue mich, das auszurichten: je suis seur de venir à bout de cela. Er getrauet sich nicht, öffentlich zu reden: il n'a pas l'assurance [la hardiesse] de parler en public.

Getreid; **Getraide**, *f. n.* blé. Die felder stehen voll getreid: les campagnes sont couvertes de blé. Das getreid stehet schön: les blés sont beaux. Seine boden voll getreid haben: avoir ses greniers pleins de blé. Getreide aufschütten: amonceler du blé.

Getreid-boden, *f. m.* grenier.

Getreid-marckt, *f. m.* marché aux blés.

Getreu, *adj.* fidele; loïal. Ein getreuer knecht; unterthan: un serviteur; sujet fidele. Ein getreues gemüth: une ame loïale.

Einem etwas zu getreuen händen vertrauen: déposer une chose entre les mains de quelcun.

Getreulich, *adv.* fidelement; loïalement.

Getrieb, *f. n.* ressort. Die getriebe einer uhr; schlosses rc. les ressorts d'une horloge; serrure.

Die heimlichen getriebe eines handels: les ressorts secrets d'une afaire.

Getrieb, [*t. de menuisier*] lanterne.

Getrieben, *adj.* [*t. d'orfèvre*] bossué; ouvragé. Schaale; gießkanne rc. von getriebener arbeit: bassin; aiguiere bossuée; ouvragée.

Getrost, *adj.* rassuré; qui a de la confiance; du courage. Getroste hoffnung: esperance seure. Getrostes gemüth: coeur rassuré. Getrost seyn: avoir bon courage. Getrost werden: se rassurer; prendre courage.

Getrost, *adv.* courageusement; avec assurance. Getrost sterben: mourir courageusement. Der gefahr getrost unter augen gehen: afronter le peril.

‡ **sich Getrösten**, *v. r.* se fier; se consoler; esperer. Ich getröste mich meines guten gewissens: je me console de ma bonne conscience.

‡ **Getrostheit**, *f. f.* courage; fermeté.

Getümmel, *f. n.* bruit; vacarme; huée.

Getunßigkeit, *f. f.* [*t. de medecine*] leucophlegmatie.

Gevatter, *f. m.* compere.

Zu Gevatter bitten: prier quelcun d'être parrain de son enfant; de tenir son enfant sur les fonts de batême.

Gevatterin, *f. f.* commere.

Gevatterschaft, *f. f.* comperage.

Gevatter-stück, *f. n.* batême.

Geuden, *v. n.* [*vieux mot*] faire bonne chere; se divertir; goinfrer.

Geuder, *f. m.* prodigue; débauché; goinfre.

Geviertdtet, *adj.* [*t. de blason*] écartelé, ou écartelé en banniere. Winckelmaaß-weise geviertdtet: écartelé en equerre. Schräge geviertdtet: écartelé en sautoir.

Gevögel, *f. n.* volaille.

Gewächs, *f. n.* plante; herbe. Wildes; fremdes rc. gewächs: plante sauvage; étrangere. Gewächs zwischen einer staude und einem kraut: sous-arbrisseau.

Gewächs, cru. Wein; korn rc. von meinem gewächs: vin; blé de mon cru. Wein von einem besondern gewächs: vin d'une sorte [espece] toute particuliere.

Gewächs, an den bäumen: bosse. Am hinter-theil: condilomes.

Gewächs, [*t. de chirurgie*] excrescence; squirre.

Gewachsen, *adj.* bastant.

Gewächs-kasten, *f. m.* [*t. de jardinier*] caisse.

Gewächst; **Gewichst**, *adj.* ciré. Gewächste leinwad: toile cirée.

Gewaffnet; **gewapnet**, *adj.* armé. Ein hauffe gewaffneter leute: une troupe de gens armés. Einen mit gewaffneter hand überfallen: attaquer quelcun à main armée. Ein gewaffnetes roß: cheval bardé.

Gewahr; **gewar**, *adj.* Gewahr werden: apercevoir; s'apercevoir découvrir. Eines von weitem gewahr werden: apercevoir quelcun de loin. Des betrugs gewahr werden: s'apercevoir de la fraude. Des feindes gewahr werden: découvrir l'ennemi.

Gewahrsam, *f. f.* garde; lieu de sureté. Etwas in gute gewahrsam bringen: mettre une chose en bonne garde; en lieu de sureté. Es ist in meiner gewahrsam: je l'ai sous ma garde.

Gewähr, *f. f.* [*t. de pratique*] eviction; garantie.

Gewähren; **Gewähr leisten**, *v. a.* garantir.

Gewähren, *v. a.* enteriner; exaucer.

Gewährung, *f. f.* exaucement.

Gewäld, *f. n.* bois; forêts. Ein land voll gewäldes: païs couvert de bois.

Gewalt, *f. f.* pouvoir; puissance; autorité. Die höchste gewalt: supreme pouvoir; souveraine puissance. Ungemessene; freye; gemessene rc. gewalt: pouvoir absolu; independant; limité. Einem gewalt geben: donner le pouvoir [l'autorité] à quelcun; autoriser quelcun. Geistliche; weltliche gewalt: pouvoir [autorité] ecclesiastique; seculiere. Einen unter seine gewalt bringen: reduire quelcun sous sa puissance. Das ist nicht in meiner gewalt: cela n'est pas [je ne l'ai pas] en mon pouvoir; il ne dépend pas de moi.

Gewalt; **Gewalts-brief**, *f. m.* pouvoir. Seinen gewalt vorweisen: montrer [communiquer] son pouvoir. Einen mit gehöriger gewalt versehen: donner un bon pouvoir [pouvoir en bonne forme] à quelcun.

Gewalt; **Gewaltsamkeit**, force; violence. Gewalt brauchen: user de force. Gewalt mit gewalt vertreiben: repousser la force par la force. Einem gewalt thun: faire violence à quelcun. Die gewalt des windes; der wellen; des geschützes: la force du vent; des flots; du canon. Durch gewalt der waffen bezwingen: reduire par la force des armes. Eine vestung mit gewalt übersteigen: forcer une place; l'emporter de vive force. In das lager; in ein haus mit gewalt einbrechen: forcer un camp; une maison. Ihm selbst gewalt thun: se faire violence à soi même. Gewalt leiden: soufrir de la violence. Mit aller gewalt: de toute sa force; de toutes ses forces.

Gewalt-geber, *f. m.* [*t. de palais*] constituant.

Gewalt-haber, *f. m.* commissaire; procureur; plenipotentiaire.

Gewaltig, *adj.* puissant; fort. Ein gewaltiges reich; stadt; kriegsheer rc. un roïaume puissant; une ville; armée puissante. Eine gewaltige rede: un discours bien fort. Gewaltige gründe: motifs puissans; raisons fortes.

Die Gewaltigen der welt: les puissances du monde.

Gewaltig, violent; impetueux. Gewaltiger wind: vent impetueux. Gewaltiges ungewitter: violente tempête.

Gewaltig, grand; considérable; important. Gewaltige liebe; ansehen; feindschafft ꝛc. grande affection; autorité [credit;] inimitié. Gewaltiger reichthum: richesses considérables.

Eine gewaltige sache! la grande afaire; voila une afaire de grande importance!

Du bist ein gewaltiger kerl; held! vous avez beaucoup de pouvoir; vous étes un homme de consequence; d'importance; sans vous rien ne se fait: *ironiquement.*

Gewaltig; gewaltiglich, *adv.* puissamment; avec force. Einen gewaltig schützen: proteger puissamment quelcun. Gewaltig reden: parler avec force.

Gewaltig, grandement. Einen gewaltig loben: louër grandement quelcun. Gewaltig groß; reich; schön ꝛc. bien [fort] grand; riche; beau.

Gewaltiger; General-gewaltiger, *s. m.* prevôt de l'armée.

Gewaltsam, *adj.* violent. Ein gewaltsamer tod: mort violente. Gewaltsame mittel anwenden: emploïer des moïens violens. Gewaltsame regung: passion violente.

Gewaltsamkeit, v. Gewalt.

Gewaltsamlich, *adv.* violemment. Gewaltsamlich verfahren: agir violemment.

Gewaltthätig, *adj.* violent. Gewaltthätiges verfahren: procedure violente; voie de fait.

Gewaltthätigkeit, *s. f.* violence; voie de fait.

Gewand, *s. n.* drap; robe. Die leiche in ein gewand wickeln: enveloper le corps mort d'un drap.

Ein pferd gewandt machen, *v. a.* [*t. de manege*] déliberer un cheval.

Gewar, v. Gewahr.

Gewär, *s. f.* garantie. Die gewär leisten: s'obliger à la garantie.

Gewären, *v. a.* garantir. Das verkauffte gut gewären: garantir un héritage vendu. Ich gewäre euch das pferd rein und gesund: je vous garantis ce cheval sain & net.

Gewären, acorder. Einen seiner bitte gewären: acorder à quelcun ce qu'il demande. Seines wunsches gewäret seyn: voir ses voeux acomplis; avoir ce qu'on a souhaité.

Gewärschaft; Gewärschaft-leistung, *s. f.* garantie.

Gewärs-mann, *s. m.* garant; caution.

Gewärung, *s. f.* Die gewärung einer bitte verleihen: acorder une demande. Die gewärung seines wunsches erlangen: voir ses voeux acomplis.

Gewarten; gewärtig seyn, *v. a.* attendre; s'attendre. Eines freundes; einer zeitung ꝛc. gewarten; gewärtig seyn: attendre un ami; une nouvelle. Etwas zu gewarten haben: s'attendre à quelque chose. Ich bin dessen nicht gewärtig gewesen: je ne me suis pas attendu à cela.

Gewäsch, *s. n.* babil; caquet; lanternes.

Gewässer, *s. n.* eaux. Das gewässer laufft an; ergeußt sich; fällt; verläufft ꝛc. les eaux s'enflent; se débordent; baissent; s'écoulent.

Gewässert, *adj.* dessalé. Gewässerter lachs; du saumon dessalé.

Geweb, *s. n.* tissu; tissure. Ein dichtes; wohlgeschlagenes geweb: tissure bien serrée; bien batuë. Wiederholtes gewebe: retissure.

Geweb, contexture. Das geweb des hirns; der lungen: eines krauts ꝛc. la contexture du cerveau; du poulmon; d'une plante.

Gewebt, *adj.* tissu. Nochmahls gewebt: retissu.

Geweckt, *adj.* [*t. de blason*] fuselé.

Gewehnen; gewöhnen, *v. a.* acoûtumer; former; apliquer. Zur arbeit ꝛc. gewehnen: acoûtumer au travail. Die jugend bey zeiten zur gottesfurcht gewehnen: former la jeunesse de bonne heure à la pieté.

Sich gewehnen, *v. r.* s'acoûtumer; s'habituër. Sich zum sauffen ꝛc gewehnen: s'acoûtumer [s'habituer] à la débauche.

Gewehnet, *adj.* habitué; acoûtumé.

Gewehr, *s. n.* armes. Das gewehr führen: porter les armes. Mit gewehr versehen: pourvoir d'armes; armer. Das gewehr ergreiffen: prendre les armes. Das gewehr niederlegen: poser [mettre bas] les armes.

Ins gewehr treten: [*t. militaire*] se mettre sous les armes. Das gewehr präsentiren: présenter les armes. Das gewehr hoch! haut les armes! Schultert das gewehr! les armes sur l'épaule! Ins gewehr! aux armes! &c.

Gewehr: [*t. de chasse*] défenses d'un sanglier. Unterste gewehre: limes.

‡ **Geweide**, *s. n.* entrailles.

Gewerb, *s. n.* profession; trafic; negoce; commerce. Ein gewerb lernen; treiben ꝛc. aprendre; exercer une profession. Was ist sein gewerb? quelle est sa profession? Mit dieser waar wird starck gewerb getrieben: il se fait un grand trafic de cette marchandise. Das gewerb liegt darnieder: le negoce [commerce] est à bas.

Gewerb; Gewind, [*t. de divers artisans*] charniere. Das gewerb an einem zirckel: taschenmesser ꝛc. la charniere d'un compas; d'un couteau pliant.

Gewerb; wirbel-bein, [*t. d'anatomie*] vertébre de l'échine.

Gewerden lassen, *v. n.* [*t. de province*] laisser faire. Laß mich gewerden: laissés moi faire.

‡ **Gewesen seyn**, avoir été.

Gewett, *s. n.* gageure. Ein gewett anlegen: faire une gageure. Das gewett gewinnen: gagner la gageure.

Geweyh, *s. n.* bois; tête; ramure d'un cerf, &c. Ein geweyh von so viel enden: bois qui a tant de chevilles; andouillers. Der hirsch wirfft jährlich das geweyh ab, und setzet ein neues auf: le cerf fait tomber son bois, & le renouvelle tous les ans.

Gewicht, *s. n.* poids. Nach dem gewicht verkauffen: vendre au poids. Das hält so viel am gewicht: cela a tant de poids. Gut [voll] gewicht geben: faire bon poids.

Gewicht des heiligthums: poids du sanctuaire.

Gewicht von 31 pfund: [*t. de marine*] arrobe. Ein schiff-stein wolle: arrobe de laine.

Gewicht: Gebt mir die waage und das gewicht: baillés moi les balances & les poids. Nürnberger; Cöllnisch ꝛc. gewicht: poids de Nuremberg; de Cologne. Abgezogen gewicht: poids échantillonné.

Gewicht an einer uhr; bratenwender ꝛc. poids d'une horloge; d'un tournebroche.

Gewicht: poids; importance; force. Eine rede; sache von grossem gewicht: discours; afaire d'un grand poids. Der sachen das gewicht geben: donner du poids à une afaire; la pousser fortement. Diese gründe werden ein starckes gewicht haben: ces raisons auront beaucoup de poids.

Gewichtig, *adj.* de poids; pesant. Ein gewichtiger ducat ꝛc. un ducat de poids. Ein gewichtiges pack: un balot bien pesant.

Gewichtig: important; considérable; de poids. Ein gewichtiger grund: une raison importante.

Gewicht-stange, *s. f.* [*t. de danseur de corde*] contre poids.

Gewierig, *adj.* constant; durable. Gewierige gewogenheit; glückseligkeit: bien-veuillance; félicité constante.

Gewim-

Gewimmel, *f. n.* action de grouïller; de fourmiller.

Gewinde, *f. n.* guindal; machine pour élever les fardeaux.

Gewind, v. Gewerb.

Gewinn; Gewinnst, *f. m.* gain; profit; avantage. Rechtmäßiger; schändlicher &c. gewinn: gain legitime; des-honnête. Seinen gewinn suchen: chercher son profit. Einer sachen grossen; schlechten gewinn haben: tirer grand; peu d'avantage d'une chose. Den gewinn des spiels davon tragen: emporter le gain du jeu. Etwas auf gewinn oder verlust wagen: hazarder une chose à perte ou gain.

Gewinn: prix; recompense. Einen gewinn aufsetzen: proposer un prix. Den gewinn davon bringen: gagner [remporter] le prix.

Die ehre ist der gewinn der tugend: l'honneur est le prix de la vertu. Die übergabe der stadt war der gewinn des sieges: la redition de la ville fut le prix de la victoire.

Gewinnen, *v. a.* [Ich gewinne; ich gewann; ich gewünne; gewonnen] gagner; profiter. Die wette gewinnen: gagner la gageure. Den rechts-handel gewinnen: gagner le procés. Das spiel gewinnen: gagner la partie. Im spiel gewinnen: gagner au jeu. Mit der handlung; dem handwerck &c. viel gewinnen: gagner [profiter] beaucoup à un negoce; à un métier. An einer waar etwas gewinnen: gagner [profiter] sur une marchandise.

Alles auf dem spiel stehende geld gewinnen: netteïer le tapis.

Ehre; geld &c. gewinnen: gagner [aquerir] de l'honneur; de l'argent. Schläge; schande gewinnen: gagner des coups; du deshonneur.

Zeit gewinnen: gagner du tems.

Raum; feld gewinnen: gagner du terrein.

Ein land; eine stadt mit dem schwerdt gewinnen: conquerir une province; une ville par les armes. Einen ort in wenig tagen gewinnen: emporter [reduire; soûmettre] une place en peu de jours.

Den preis gewinnen: remporter le prix.

Die schlacht; den sieg gewinnen: gagner la bataille; la victoire.

Die höhe des berges &c. das freye feld gewinnen: gagner la montagne; la plaine. Die herberge gewinnen: gagner le gite.

Einen vorsprung gewinnen: gagner le devant.

Den wind gewinnen: [*t. de mer*] gagner le vent.

Die bäume gewinnen augen; blüten; blätter &c. les arbres poussent des boutons; fleurs; feuilles.

Anfang; fortgang; ende; ausgang gewinnen: prendre [avoir] commencement; succés; issuë. Die sache hat einen guten anfang gewonnen: l'afaire a eu un heureux commencement. Wir wollen sehen was für einen fortgang; ausgang der handel gewinnen werde: nous verrons quel succés; quelle issuë aura ce dessein. Das werck hat ein schlechtes ende gewonnen: l'afaire a mal réüssi; elle a eu une mauvaise issuë.

Jemand gewinnen: gagner quelcun. Seinen Richter durch geschencke gewinnen: gagner son juge par des présens.

Jemandes liebe; freundschafft &c. gewinnen: gagner l'afection; l'amitié de quelcun.

Jemand lieb gewinnen: prendre quelcun en afection.

Die seelen Christo gewinnen: gagner [aquerir] les ames à Christ.

Die überhand gewinnen: gagner le dessus.

Gewinner, *f. m.* celui qui gagne.

Gewinnsam, *adj.* profitable; lucratif.

Gewinnst, v. Gewinn.

Gewinnsucht, *f. f.* amour du gain; du profit; interét. Die gewinnsucht beherrschet alles: l'interét regne par tout.

Gewinnsüchtig, *adj.* interessé; ataché au gain; au profit. Gewinnsüchtige freundschafft: amitié interessée. Ein gewinnsüchtiger mann: un homme interessé; ataché au gain.

Gewinnsüchtiges spiel: jeu lucratif.

Gewinsel, *f. n.* lamentation; gemissement.

Gewirck, *f. n.* tricotage *de bas*: tissure *de tapisserie*.

Gewiß, *adj.* certain; seur; assuré. Ein gewisses zeichen: signe certain; indubitable. Gewisse wahrheit: verité certaine; assurée. Die sache ist nur allzugewiß: la chose n'est que trop certaine; trop seure. Gewisses zeugniß: témoignage seur; assuré. Gewisses einkommen: rente sure. Gewisse schuld: dette assurée. Nichts ist so gewiß als der tod: rien n'est si seur que la mort.

Eine gewisse hand: une main sure. Gewisse tritt thun: marcher d'un pas assuré.

Pferd das gewiß auf den füssen ist; gewisse füsse hat: cheval qui a le pié seur.

Einen gewissen stoß führen: [*t. de maître d'armes*] avoir le coup seur.

Einer sache gewiß seyn: être seur de son fait; de sa partie. Seines spiels gewiß seyn: être seur de sa partie; de son jeu.

Ein gewisser mann; gewisse gelegenheit: un homme seur; ocasion sure.

Einer sache gewiß seyn: être seur d'une chose. Ich bin dessen gewiß, was ich sage: je suis seur de ce que je dis. Ich bin gewiß, daß dem also sey: je suis seur que cela est.

Eine gewisse zeit bestimmen: marquer un tems précis. In einer gewissen zeit etwas thun: faire une chose à un certain tems réglé.

Etwas gewiß machen: s'assurer d'une chose.

Etwas für gewiß sagen: assurer une chose; la donner pour assurée. Man sagt für gewiß: on dit pour assuré. Ich habe mir es für gewiß sagen lassen; on me l'a dit pour certain; pour assuré.

Ich habe es von gewisser hand: je le tiens de bonne main.

Des gewissen spielen: *prov.* jouër au [prendre le parti le] plus seur; s'assurer de son fait.

Um ein gewisses eins werden: convenir du prix; régler le prix. Ein gewisses haben: avoir une pension [rente] reglée.

Wir müssen des gewissen noch erwarten: il en faut attendre l'entiere certitude.

Ein gewisser mann ist zu mir gekommen: un certain homme [un tel] m'est venu voir. Es geschahe an einem gewissen tag; ort: il arriva un jour; [un certain jour] en un tel lieu. Ein gewisses kraut, das ich nicht zu nennen weiß: une certaine herbe, que je ne saurois nommer. Es giebt gewisse leute: il y a des gens; de certaines gens.

Gewiß; gewißlich, *adv.* certainement; seurement; assurément.

Gewissen, *f. n.* conscience. Ein gutes; ruhiges; reines; zartes gewissen: conscience bonne; tranquille; nette; délicate. Man kan das mit gutem gewissen thun: on peut faire cela en sureté de conscience. Ein weites gewissen: conscience large. Ein zweifelhafftes gewissen: conscience scrupuleuse. Ein böses; unruhiges; mit sünden beladenes gewissen: conscience ulcerée; troublée; chargée de crimes. Einen auf sein gewissen fragen: interroger quelcun sur sa conscience. Die gewissen zwingen: gêner les consciences. Wider gewissen handeln; reden: agir; parler contre sa conscience. Im gewissen verbunden seyn: être obligé en conscience. Sich ein gewissen über etwas machen: faire conscience [scru-

[scrupule] d'une chose. Man muß sich ein gewissen machen dieses zu thun: il y a de la conscience à [c'est conscience de] faire cela. Einem etwas auf sein gewissen binden: mettre une chose à la conscience de quelcun.

Gewissenhafft, *adj.* conscientieux; homme de conscience; religieux.

Gewissenhafft, *adv.* consciencieusement; en conscience.

Gewissen-loß, *adj.* sans conscience.

Gewissens-angst; angst des gewissens: *s. f.* trouble; remords de conscience.

Gewissens-fall, *s. m.* **Gewissens-sache**, *s. f.* cas de conscience. Einen gewissens-fall auflösen: résoudre un cas de conscience. Lehrer der gewissens-fälle: casuïste.

Gewissens-forschung, *s. f.* examen de la conscience.

Gewissens-freyheit: Freyheit des gewissens, *s. f.* liberté de conscience.

Gewissens-rath, *s. m.* conseiller [directeur] de conscience.

Gewissens-sache, v. Gewissens-fall.

Gewissens-zwang, *s. m.* gêne [tourment] de conscience.

Gewißheit, *s. f.* certitude; assurance. Mit gewißheit reden: parler avec certitude; assurance.

Gewißheit, v. Gewiß.

Gewitter, *s. n.* tems; saison. Unbeständiges; fruchtbares &c. gewitter: tems variable; fécond.

Gewitter: orage; tonnere. Das gewitter hat eingeschlagen: le tonnere est tombé quelque part. Es stehet ein gewitter am himmel: il y a un orage en l'air.

Gewogen, *adj.* favorable; afectionné. Einer sache; person gewogen seyn: être afectionné à une afaire; une personne. Ich bin euch gewogen: je vous veux du bien.

Gewogenheit, *s. f.* afection; inclination; faveur; bienveuillance.

Gewohnen, *v. n.* accoutumer. Sich gewöhnen: s'accoutumer.

Gewohnheit, *s. f.* coutume. Gewohnheiten-buch: coutumier.

Gewohnheit, so niedergeschrieben und gesetzes krafft erlanget hat: redaction.

Gewöhnlich, *adj.* usité; accoutumé; ordinaire.

Gewöhnlicher massen, *adv.* ordinairement; coutumierement; d'ordinaire.

Gewölbe, *s. n.* arcade; arc; arche; voute.

Gewölbe eines back-ofens: chapelle.

Gewölbe eines kaufmanns: boutique.

Gothisches gewölbe mit einem esels-rücken: cherche surhaussée; doubleau.

Gewölbt, *adj.* vouté.

Gewölck, *s. n.* nuage; nuée. Der himmel ist mit gewölck überzogen: le ciel est couvert de nuages. Der wind vertreibt das gewölck: le vent dissipe [chasse] la nuée.

Gewonnen, *adj.* gagné. Gewonnen spiel haben: être seur de gagner.

Gewonnen spiel haben: *prov.* être seur de sa partie; de son fait.

Geworben, *adj.* enrôlé. Geworbene soldaten: soldats enrôlés; milice réglée.

Gewunden, *adj.* tors. Gewundene seule: colomne torse.

Gewunden, *adj.* [*t. de blason*] cablé. Gewunden creutz: une croix cablée.

Gewürm, *s. n.* vermine.

Gewürtz, *s. n.* épice; épicerie. Gewürtz an die speise thun: assaisonner une viande d'épice; l'épicer. Mit gewürtz handeln: trafiquer en épiceries.

Gewürtz-handel, *s. m.* trafic en épicerie.

Gewürtz-händler; **Gewürtz-krämer**, *s. m.* épicier; marchand épicier.

Gewürtz-küchlein, *s. n.* [*drogues*] hédicroum.

Gewürtz-lade, *s. f.* boite à poivre.

Gewürtzt, *adj.* epicé. Er mag weder gesaltzen noch gewürtzt essen: il n'aime ni salé, ni épicé.

Gewürtzter wein, *s. m.* hipocras.

Geyer, *s. m.* vautour.
Der Geyer! [*t. d'indignation ou d'admiration*] diantre!

Geyer-falck, *s. m.* gerfaut.

Gezänck, *s. n.* querelle; démêlé. In stätem gezänck leben: être toûjours en querelle; avoir des démêlés. Gezänck anheben; anrichten: susciter une querelle.

Gezänt, *adj.* [*t. de blason*] fiercé. Ein wall-fisch mit silbernen zänen: une baleine fiertée d'argent.

‡ **Gezauder**, *s. n.* irresolution; incertitude; hesitation.

Gezäumt, *adj.* [*t. de blason*] emmuselé.

Gezeiten, *s. f. pl.* [*t. d'église*] office. Seine gezeiten beten: dire son office. Die gezeiten der Mutter Gottes &c. l'ofice de la Vierge.

Gezeiten-buch, *s. n.* heures.

Gezelt, *s. n.* tente; pavillon.

Gezeug, *s. n.* linge; hardes. Leinen gezeug; linge. Reise-gezeug: hardes; bagage.

Geziemen, *v. n.* convenir; être convenable; décent; juste; legitime. Das geziemet euch nicht: cela ne vous convient pas. Es geziemet sich, daß die jungen den alten nachgeben: il est décent [convenable] aux jeunes gens de ceder aux vieillards.

Geziemend, *adj.* convenable; décent. Auf eine geziemende weise: d'une maniere convenable.

Geziemend, *adv.* décemment; convenablement.

Gezinckt, *adj.* [*t. de blason*] chevillé.

‡ **Gezische**, *s. n.* sifflement *d'un serpent.*

Gezücht, *s. n.* [*t. de mépris*] engeance; race. Das lose gezücht! la mechante engeance.

Gezwungen, *adj.* forcé. Gezwungene ehe: mariage forcé.

Gezwungene weisen; geberden &c. manieres forcées; afectées. Gezwungener reim: rime forcée. Gezwungenes lachen: ris qui ne passe pas le neud de la gorge.

Gezwungener weise, *adv.* forcément.

Gibel, *s. m.* pignon. Steinener; höltzener gibel: pignon de pierre; de bois. Gibel ausbessern; mit neuen gibeln versehen: renfaiter.

Gibelicht, *adj.* à pignon. Gibelichtes haus: maison à pignon.

Gibel-maur; **Gibel-seite**; **Gibel-wand**, *s. f.* face; façade.

Gibel-spieß, *s. m.* [*t. d'architecture*] poinçon.

Gibitz; **Kiwitz**, *s. m.* pêcheur; vanneau.

Gicht, *s. f.* goute. Die gicht an händen und füssen haben: avoir la goute aux mains & aux piés.

Lauffende gicht: rumatisme.

Gicht, paralisie.

Gichtbrüchig, *adj.* paralitique; perclus.

Gienen, v. Gänen.

Gieß-becken, *s. n.* bassin à laver les mains.

Giessen, *v. a.* [Ich giesse, du giessest ou geussest, er gießt, ou geußt, wir giessen; ich goß; ich gösse; geuß; gegossen] verser; répandre. Wasser auf die erde giessen: répandre de l'eau sur la terre. Wein in ein glas giessen: verser du vin dans un verre. Wasser auf die hände giessen: verser de l'eau sur les mains. Sehet euch vor, ihr giesset: prenés garde à vous, vous répandés.
Einem ein glas wein in das gesicht giessen: flaquer un verre de vin au nez de quelcun.

Giessen, fondre. Glocken; stücke &c. giessen: fondre des cloches; des canons.

Giesser, *s. m.* fondeur.

Giesser-erde, *s. f.* potée.

Gieß-

Giesserey, *s. f.* **Gieß-haus**, *s. n.* fonderie.
Gieß-ertz, *s. n.* bronze de fonte.
Gießig; güßig, *adj.* fusible; qui se fond aisement.
Gieß-kanne, *s. f.* éguiere.
Gieß-kanne, *s. f.* [*t. de jardinier*] arrosoir. Röhre an einer gieß-kanne: canon. Griff an einer gieß-kanne: crosse.
Gieß-kunst, *s. f.* fonderie.
Gieß-löffel, *s. m.* **Gieß-kelle**, *s. f.* cuilier de fer, *pour fondre le plomb* &c.
Gieß-form, *s. f.* moule.
Giessung, *s. f.* fonte.
Giesswerck, *s. n.* ouvrage de fonte.
Gift, *s. f.* [*il est peu usité*] don; présent. Einen durch gift und gaben gewinnen: gagner quelcun à force de présens.
Gift, *s. n.* venin; poison. Ein tödtliches gift: poison mortel. Das gift der schlangen ꝛc. le venin des serpens. Einem gift beybringen: donner du poison; empoisonner quelcun.
Die wollust ist ein gift der seelen: la volupté est le poison de l'ame.
Es steckt ein heimlich gift in dieser lehr: cette doctrine cache un poison secret.
Gift und gall speyen: *prov.* vomir son venin; des injures; entrer en furie; décharger sa colere par des paroles outrageantes.
Dieses werck ist voller gift und galle: cet ouvrage est plein de soufre.
Gift-artzney, *s. f.* contre-poison; remede contre le poison; alexipharmaque.
Gift-eßig, *s. m.* vinaigre contre le poison; contre la peste.
Giftig, *adj.* venimeux. Giftiges thier; gewächs ꝛc. animal venimeux; plante venimeuse.
Giftige lufft: air infecté; contagieux.
Giftige kranckheit: maladie contagieuse.
Giftiges fieber: fiévre maligne.
Giftige lehr: doctrine empoisonnée; envenimée.
Giftiger mensch: homme malicieux; envenimé.
Giftige zunge: langue de serpent; de vipére; médisante.
Gift-latwerge, *s. f.* teriaque.
Gift-pillen, *s. f.* **Gift-pulver**, *s. n.* pilules; poudre contre le poison; contre la peste.
Gift-süpplein, *s. n.* boucon. Einem ein gift-süpplein beybringen: donner le boucon à quelcun.
Gilde; innung; zunft, *s. f.* communauté; compagnie; corps de gens d'une même profession. Die burgerschaft ist in so viel gilden eingetheilet: la bourgeoisie est divisée en tant de corps. Die gilde der kauf-leute; schuster ꝛc. le corps des marchands; des cordonniers. Eine gilde aufrichten: eriger [établir] une communauté.
Gilde-brief, *s. m.* lettres d'érection; statuts d'une communauté.
Gilde-bruder, *s. m.* confrere d'une compagnie, ou communauté.
Gilde-haus, *s. n.* maison d'une communauté.
Gilde-meister, *s. m.* maître juré; prevôt de la communauté.
Ginst; Ginster, *s. m.* genet. Besen von ginst: balai de genet.
Ginster-kappen, *s. f.* rafles de genet.
Gipffel, *s. m.* cime; sommet. Der gipffel eines baums: cime; [sommet] d'un arbre. Den gipffel des berges ersteigen: monter sur le sommet de la montagne. Der gipffel dieses berges ist allezeit mit schnee bedeckt: la cime de cette montagne est toûjours couverte de neige.
Gipfel des glücks; der ehren ꝛc. la cime [le faite] de la fortune; de la gloire.
Gips, *s. m.* plâtre; stuc. Mit gips tünchen; überziehen: enduire [couvrir] de plâtre; plâtrer. Dünner gips: coulis. Gedder an den felder-verzierungen von lauter gips machen: épigeonner.
Gips-arbeits, *s. f.* **Gips-werck**, *s. n.* ouvrage de plâtre; de stuc.
Gips-arbeiter; Gipser, *s. m.* plâtrier.
Gips-bild, *s. n.* statuë [figure] de plâtre.
Gips-bret, *s. m.* [*t. de sculpteur*] oiseau.
Gipsen, *v. a.* plâtrer. Eine decke; einen camin; schorstein ꝛc. gipsen: plâtrer un lambris; une cheminée.
Gipser, v. **Gips-arbeiter**.
Gips-faß, *s. m.* [*t. d'architecture*] auge.
Gips-kelle, *s. f.* platroüer.
Gips-stein; oder stein im gips, *s. m.* gyp.
‡ **Girgel**; *s. m.* einfaltzung an einem faß oder zuber, pince; jable.
Girren, *v. n.* [*il se dit des pigeons*] gemir; rocouler.
Gischen, v. **Gäschten**.
Gitter; Gatter; Gegitter; Gitterwerck, *s. n.* treillis. Eisernes; höltzenes gitter: treillis de fer; de bois. Mit gittern verwahren: garnir de treillis. Mit gittern versehen: griller.
Gitter, über dem oberlof, [*t. de marine*] caillebotis. Gitter zum abtröpffen der getheerten taue: mai.
Gitter-fenster, *s. n.* fenêtre treillissée.
Gitterricht; gitterig, *adj.* treillissé.
Gitter-schranck, *s. m.* armoire treillissée.
Gitter-thür, *s. f.* porte treillissée.
Gitterwerck, v. **Gitter**.
Gitterwerck im garten: treillage.
Gitz; Gitzlein, v. **Geiß**.
Glaich, v. **Gelenck**.
Glantz, *s. m.* lustre; éclat; luëur; splendeur; resplendissement; poli. Der glantz des goldes; der edelgesteine ꝛc. l'éclat de l'or; des pierreries. Glantz der waffen: luëur des armes. Glantz des purpurs; des zeuges ꝛc. lustre de la pourpre; de l'étofe. Glantz der sterne: splendeur des astres. Glantz des marmors; ebenholtzes ꝛc. le poli du marbre; de l'ebéne. Dem marmor; glas ꝛc. den glantz benehmen: dépolir le marbre; le verre. Einen wundersamen glantz von sich geben: former un resplendissement merveilleux.
Glantz: [*t. de chapelier* &c.] lustre. Einen hut; muff ꝛc. mit glantz anstreichen: donner du lustre à un chapeau; un manchon.
Glantz des tuchs: oeil du drap.
Einer der einer sache den glantz giebt: lustreur.
Glantz: éclat; lustre; splendeur; excellence; magnificence. In grossem glantz und ansehen leben: vivre avec beaucoup d'éclat; de lustre; de splendeur. Seinen ruhm; sein glück zu dem höchsten glantz erheben: porter l'éclat [le lustre] de sa gloire; de sa fortune au plus haut point. Der glantz der schönheit ist vergänglich: l'éclat de la beauté passe vite. Den glantz seiner geburt durch die tugend erhöhen: relever la splendeur de sa race [naissance] par la vertu. Der glantz der tugend; gottesfurcht ꝛc. l'éclat de la vertu; pieté.
Gläntzen; gläntzern, *v. n.* luire; reluire; briller; resplendir. Von gold und edelgesteinen gläntzen: briller d'or & de pierreries. Die sterne gläntzen bey nacht: les étoiles luisent [resplendissent] pendant la nuit. Das geschirr gläntzt: la vaisselle reluit. Ihre augen gläntzen: ses yeux brillent. Die waffen gläntzen: les armes brillent; resplendissent; reluisent.
Es gläntzen an ihm alle helden-tugenden: toutes les vertus heroïques brillent [reluisent] en lui.
Gläntzend, *adj.* brillant; luisant; reluisant; resplendissant.
Gläntzern, v. **Gläntzen**.
Gläntz-hammer, *s. m.* [*t. de chaudronnier* &c.] marteau à planer.
Gläntz-schötter, *s. m.* **Glantz-leinwand**, *s. f.* treillis.
Glas, *s. n.* verre. Weiß; grün ꝛc. glas: verre blanc; verd. Helles; tunckel-

tunckeles glas : verre clair; obscur. Glas blasen : faire du verre. Von glas gemacht : fait de verre.

Glas : verre ; vase de verre. Aus einem glase trincken : boire d'un verre. Ein glas einschencken : verser un verre. In das glas einschencken : verser dans le verre. Aus dem glase giessen : verser du verre. Ein glas wassers ; biers ꝛc. un verre d'eau ; de bierre. Die gläser spülen : rincer les verres. Mit den gläsern zusammen stossen : toquer [choquer] les verres.

Ein glas austrincken : boire [avaler] un verre.

Ein glas voll wein : une verrée de vin.

Glas-arbeit, s. f. verrerie ; vitrage. Hie verkauft man allerhand glas arbeit : céans on vend toutes sortes de verrerie. Die glas-arbeit an einem hause verdingen : arrêter tout le vitrage d'une maison.

Glas-äugig, adj. [t. de manége] Glasäugiges pferd : cheval vairon ; véron.

Glas-blaser ; Glas-macher, s. m. verrier.

Glasblaser-eisen, s. n. féret.

Glas-corallen, s. f. grains de verre.

Glaseln, v. n. trinquer ; faire aler les verres à la ronde.

Gläser-krieg, s. m. débauche. Einen gläser-krieg anfangen : se mettre à boire dans la débauche.

Gläsern, adj. de verre. Gläserne flasche : bouteille de verre.

Gläser-schranck ; Gläser-schrein, s. m. verrier.

Glas-ertz, s. n. Glas-stein; Glas-sand, s. m. mineral [pierre ; sable] propre à faire du verre.

Glas-fenster, s. n. pan de vitre ; fenêtre.

Glas-handel, s. m. verrerie. Einen glas-handel führen : trafiquer en verrerie.

Glas-händler; Glas-krämer, s. m. verrier ; marchand verrier.

Glas-hütte, s. f. verrerie.

Glas-kram, s. m. boutique de verrerie.

Glas-krämer, v. Glas-händler.

Glas-kunst, s. f. verrerie.

Glas-latern, s. f. lanterne à vitre.

Gläslein, s. n. petit verre.

Glas-macher, v. Glas-blaser.

Glas-mahler, s. m. peintre en verre : *celui qui peint le verre.*

Glasmahlerey, s. f. peinture en verre.

Glas-ofen, s. m. four de verrerie.

Glas-perle, s. f. perle fausse ; perle de Venise.

Glas-raute, s. f. careau.

Glas-scheibe, s. f. vitre.

Glas-schmeltz, s. m. Saltz-kraut, s. n. soude.

Glas-tafel, s. f. verriere. Ein bild mit einer glas-tafel verwahren : mettre une verriere devant un tableau. Glastafeln, daraus die fenster-fächer gemacht werden : tringlettes.

Glast, s. m. lustre ; poliment. Dem stein ; holtz ꝛc. einen glast geben : donner le poliment à une pierre ; un bois. Den glast benehmen : dépolir.

Gläst ; Glasur, s. f. verni de potier.

Glasuren, v. a. vernisser.

Glatt, adj. uni ; poli ; lisse. Glattes bret ; glatter spiegel : planche ; glace bien unie. Glatter stein : pierre unie ; polie ; lisse. Glatter taffet : taffetas lisse. Glatte haut : peau douce ; unie. Glatte stirn : front uni ; sans rides. Ein holtz glatt hobeln : raboter [planer] uniment un morceau de bois. Glattes silber-geschirr : vaisselle unie.

Glatt, glissant. Glatter weg : chemin glissant.

Eine glatte dirn : une jolie fille.

Glatte worte geben : donner des paroles doucereuses ; flater ; caresser. Einen durch glatte worte verführen : embabouïner quelcun.

Eine glatte zunge haben : avoir la langue bien deliée.

Glatt, adv. tout à plat ; tout net. Das haar glatt abschneiden : couper les cheveux tout net. Etwas glatt abschlagen : refuser tout à plat une chose. Seine meynung glatt heraus sagen : dire tout net [tout à plat] ce qu'on pense ; sa pensée. Alles glatt hinweg nehmen : faire rafle.

Das kleid lieget glatt an : cet habit est fort juste ; il serre bien.

Glätte, s. f. poliment. Dem holtz ; stein ꝛc. die glätte geben : donner le poliment au bois ; à la pierre ; les rendre unis.

Glätte eines hirsch-geweyhes, s. f. [*t. chasse*] brunissure.

Glatteis, s. n. verglas.

Glatteisen, v. n. verglacer. Es glatteiset : il verglace ; il fait verglas.

Glätten, v. a. lisser ; polir ; unir.

Glatt-feile, s. f. lime douce.

Glatt-hobel, s. m. varlope. Glatt hobeln : recaler.

Glätt-holtz, s. n. [*t. de divers artisans*] polissoir.

Glatt-kugel, s. f. Glätt-stein, s. m. [*t. de blanchisseuse*] lissoire.

Glätt-stahl, s. m. [*t. d'orfévre*] brunissoir.

Glättung, s. f. action de polir ; d'unir ; de lisser.

Glatze, s. f. pelade ; calvitie ; chauveté.

Glätzen, v. n. devenir chauve ; perdre les cheveux. Er fängt an zu glatzen : les cheveux lui tombent.

Glatzig ; glatzköpfig, adj. chauve ; qui a la tête chauve.

Glatz-kopf, s. m. [*t. mépris*] pelé ; tête pelée.

Glaub ; Glaube, s. m. foi ; croïance. Einer zeitung glauben geben : ajoûter foi à une nouvelle. Einem glauben zustellen : avoir croïance en quelcun. Glauben halten ; brechen : garder ; violer la foi. Auf guten glauben handeln : agir de bonne foi. Nehmt dieses auf glauben : prenés cela sur ma foi ; sur ma parole.

Glaube : foi ; croïance ; religion. Der Jüdische glaube : la religion des Juifs. Der Christliche ; Catholische glaube : la foi Chrétienne ; Catholique. Der Römische ; Evangelische ꝛc. glaube : la croïance des Catholiques Romains ; des Protestans. Ein wahrer ; seligmachender ; lebendiger ꝛc. glaube : foi veritable ; salutaire ; vive. Die artickel des glaubens : les articles de la foi. Einen glauben annehmen : se faire d'une religion ; croïance. Sich zu einem glauben bekennen : professer [faire profession d'] une religion. Weß glaubens ist er ? de quelle religion est-il ?

Glaube : foi ; confiance. Die gabe des glaubens : le don de la foi. Im glauben stehen : être en la foi. Glauben zu Gott haben : avoir confiance en Dieu. Starck ; schwach im glauben seyn : être ferme ; infirme dans la foi.

Glaube, crédit. Glauben haben : avoir crédit. Einem glauben geben : faire crédit à quelcun. Seinen glauben retten : sauver [maintenir] son crédit.

Glaub-brüchig, adj. perfide ; violateur de la foi donnée. Glaubbrüchig werden : violer la foi.

Glauben, v. a. croire. Ich glaube das : je croï cela. Es ist zu glauben : il est à croire. Es ist leicht ; schwer zu glauben : ist est aisé ; dificile à croire.

Glauben, v. n. croire. An Gott ; an Jesum Christum glauben : croire en Dieu ; en Jesus Christ. An Gottes wort glauben : croire la parole de Dieu. Er glaubt keine hexen : il ne croit pas aux sorciers, ou sorcieres.

Ehrlichen leuten glauben : croire les honnêtes gens. Er glaubet meinen worten : croïés-moi sur ma parole. Einem lügner glaubt man auch die warheit nicht : un menteur n'est pas cru, lors même qu'il dit la verité. Ich glaube, daß ihr ein billiger ; ehrlicher mann ꝛc. seyd : je vous croi raisonnable ; honnête homme.

Glauben ; trauen : faire crédit. Ei-

nem

nem die waar glauben: donner la marchandise à crédit.

Glaubender, v. **Gläubiger**.

Glaubens-articul; Glaubens-punct, *s. m.* article [point] de foi.

Glaubens-bekänntniß, *s. f.* & *n.* confession de foi. Sein glaubens-bekänntniß ablegen: faire sa confession de foi.

Glaubens-feind, *s. m.* ennemi de la foi.

Glaubens-genoß; Glaubens-verwandter, *s. m.* domestique de la foi; qui est de la même communion.

Glaubens-lehre, *s. f.* dogme. In der glaubens-lehre richtig seyn: être orthodoxe. Die reine glaubens-lehre: orthodoxie.

Glaubens-probe, *s. f.* preuve de foi.

Glaubens-regel; Glaubens-richtschnur, *s. f.* regle de foi.

Glaubens-punct, v. **Glaubens-articul**.

Glaubens-scrupel; Glaubens-zweifel; *s. m.* difficulté [doute; scrupule] en matiere de foi.

Glaubhafft; glaublich, *adj.* croïable. Ein glaubhaffter zeuge: témoin croïable; digne de foi. Eine glaubhaffte zeitung: nouvelle croïable; qui peut être receuë. Es ist glaublich, daß &c. il est croïable [apparent] que &c.

Glaubhafftigkeit; Glaublichkeit, *s. f.* credibilité; apparence de verité; vraisemblance.

Glaubig, *adj.* fidele. Eine glaubige seel: ame fidele.

Glaubiger; Glaubender, *s. m.* fidéle; croïant. Die versammlung der glaubigen: la communion des fidéles. Abraham der vater der glaubigen: Abraham le pere des croïans.

Gläubiger, créancier. Von seinen gläubigern belanget werden: être poursuivi par ses creanciers. Seine gläubiger befriedigen: s'accommoder avec ses créanciers.

Gläubiger, so nur eine handschrifft zu seiner sicherheit hat: chirographaire. [*t. de pratique*]

Glaub-los, *adj.* sans foi; sans crédit; decrédité.

Glaubwürdig, *adj.* digne de foi; fidéle; acredité. Ein glaubwürdiger bericht: un recit fidéle; digne de foi. Ein glaubwürdiger mann: un homme acredité; qui merite d'être cru.

Gleich, v. **Gelenck**.

Gleich, *adj.* égal; proportionné. Zween gleiche theile: deux parties égales. Etwas in gleiche theile setzen: diviser une chose en parties égales. Sie sind gleiches alters; standes; sinnes &c. ils sont égaux en âge; en condition; en humeur; ils sont d'un même âge &c. Es gilt mir alles gleich: tout m'est égal; indifferent. Einem gleich seyn; gleich kommen; gleich thun: égaler quelcun; lui être égal; aler du pair avec lui. Sich einem andern gleich achten: s'égaler à un autre. Ich achte sie einander gleich: je les croi égaux. Die strafe muß dem verbrechen gleich seyn: il faut que la peine soit proportionnée au crime.

Offt wird ein wackerer mann einem abgeschmackten kerl, der im ansehen stehet, gleich geachtet: souvent il arrive, qu'un honête-homme se trouve au niveau d'un fat.

Gleich: semblable; pareil; ressemblant. Einem andern gleich seyn: être semblable à un autre. Gleiche sitten; weisen: airs; manieres semblables. Es ist ihm nichts gleich: il n'a point son pareil; on n'a jamais rien vû de semblable; de pareil. Ein jeder liebt seines gleichen: chacun aime son semblable. Ich suche ein stück, das diesem gleich sey: je cherche une piece pareille à celle-cy. Sie sehen einander gleich: ils se ressemblent.

Gleich machen; gleich mit gleichem vergelten: rendre la pareille.

Gleich: égal; uni; plain. Ein gleiches feld: terrein égal; uni. Die wege gleich machen: unir [aplanir] les chemins. Man gehet gleiches fusses aus dem hause in den hof: on passe de plain pié de la maison dans la cour. Auf gleicher erden niederfallen: tomber à platte terre.

Gleich, pair. Gleiche zahl: nombre pair.

Gleich: juste; raisonnable. Was gleich und billig ist: ce qui est juste & équitable. Es soll euch gleich und recht wiederfahren: on vous fera [rendra] justice.

Gleich, *adv.* également. Gleich theilen: partager également. Einander gleich lieben: s'aimer également.

Gleich, uniment. Das garn gleich spinnen: filer uniment. Das brodt gleich schneiden: couper le pain uniment.

Gleich: justement; précisément. Gleich auf bestimmte zeit; auf dieselbe weise: justement [précisément] au point nommé; de la même maniere.

Weil ihr so gleich da seyd: puisque vous êtes tout porté ici.

Gleich; d'abord; incontinent; tantôt. Gleichs anfangs: d'abord. Er erkannte mich gleich: il me reconnut d'abord. Gleich nach der mahlzeit: incontinent aprés diner. Ich komme gleich: je vais venir; je serai ici incontinent.

Gleich; gleicherweise; gleichfalls, pareillement; de même. Den andern gleich thun: faire de même que [comme] les autres. Ihr gehet dahin, und ich gleichfalls; gleicherweise: vous y alés, & moi pareillement.

Gleich, *conj.* quoi que; quand même. Ich thue gleich was ich wolle: quoi que je fasse. Wenn ich gleich sterben müste: quand même je devrois mourir; dussé-je mourir.

Gleich-abstehend, *adj.* [*t. de geometrie*] equidistant.

Gleichbärigkeit, *s. f.* [*t. d'architecture*] ensemble.

Gleich-bein, *s. n.* [*t. d'anatomie*] sesamoïde.

Gleiche; Gleichheit, *s. f.* égalité; parité; convenance; raport; conformité; ressemblance. Einem feld die gleiche geben: rendre un terrein uni; égal; l'aplanir. Zur gleiche [gleichheit] bringen: reduire à l'égalité. Gleichheit des alters: égalité d'âge. Es ist keine gleichheit unter ihnen: il n'y a point d'égalité entre eux. Gleichheit der bluts-freundschafft; der stimmen: parité; de voix. Gleichheit der gemüther: convenance [conformité] des humeurs. Das hat keine gleichheit mit jenem: cela n'a point de raport à l'autre; l'un n'a nul raport à l'autre. Die gleichheit der gesichter: la ressemblance des visages.

Gleichdeutig; gleichgeltend, *adj.* sinonime. Gleichdeutige worte; red-arten: termes; phrases sinonimes.

Gleich eben, *adj.* également uni; plain par tout; parfaitement bien aplani.

Gleichen, *v. a.* égaler; rendre égal; unir; aplanir. Einen weg gleichen: aplanir un chemin.

Gleichen; gleich machen, ajuster. Die waage gleichen: ajuster la balance.

Gleichen, *v. n.* ressembler; égaler. Das bild gleicht wohl: ce portrait ressemble bien. Sie gleichen einander in allem: ils se ressemblent en tout. Diese arbeit gleicht der andern nicht: cet ouvrage n'égale pas cet autre.

Gleichfalls, v. **Gleich**.

Gleichfärbig, *adj.* de même couleur.

Gleichförmig, *adj.* conforme; uniforme; égal. In gleichförmiger weise handeln: agir d'une maniere égale; uniforme. Das ist jenem nicht gleichförmig: cela n'est pas conforme à l'autre.

Gleichförmig, *adv.* conformément; uniformément; également.

Gleichförmigkeit, *s. f.* égalité; conformité; uniformité; identité.

Gleich gelten, *v. n.* équipoler; être de même valeur; égal en comparai-

paraison. Diese müntz gilt der andern gleich: cette piece est de même valeur [vaut autant] que l'autre. Diese red-art gilt der andern gleich: cette phrase équipole à l'autre.

Es gilt alles gleich; eins gilt so viel als das ander: l'un vaut l'autre.

Es gilt mir gleich; ich lasse mir es gleich gelten.: il m'est indifferent.

Gleich-gewicht, *f. n.* équilibre.

Gleichgültig, *adj.* équipolent; équivalent. Gleichgültige reden: termes équipolens. Eine gleichgültige erstattung thun: donner une satisfaction équivalente.

Gleichgültig: indifferent; égal. Es ist mir gleichgültig, ob dieses oder jenes geschehe: il m'est égal [indifferent] quoi qu'il arrive.

Gleichgültigkeit, *f. f.* indifference; égalité.

Gleichhalten, *v. a.* estimer également; tenir pour égal. Ich halte beyde gleich: je les estime tous deux également; j'estime l'un autant que l'autre. Ich halte es gleich [für einerley] ob jemand eine sache thut, oder ob er sie heisset: je croi que c'est la même chose, de faire une chose ou de la commander.

Gleichheit, v. Gleiche.

Gleichheit, *f. f.* proportion. Arithmetische gleichheit, oder proportion zwischen drey gliedern: medieté. Aus der gleichheit setzen: disproportionner.

Gleichlaut, *f. m.* [*t. de musique*] unisson; consonance.

Gleichlaut: [*t. de grammaire*] consonance. Den gleichlaut der worte meiden: éviter les consonances des mots.

Gleichlauten, *v. n.* avoir de la consonance.

Gleichlautend, *adj.* consonant. Gleichlautende stimme: ton consonant.

Gleichlautend: égal; de même teneur. Zwo gleichlautende abschrifften: deux copies égales.

Gleichmaß; **Gleichmäßigkeit**, *f. f.* simmetrie; proportion.

Gleichmäßig, *adj.* proportionné; égal; le même. Gleichmäßige grösse rc. grandeur proportionnée. Auf gleichmäßige weise verfahren: proceder de la même maniere.

Gleichmäßig, *adv.* de même.

Gleichniß; **Gleichniß-rede**, *f. f.* similitude; comparaison; metaphore; alegorie; parabole. Eine sinnreiche gleichniß: une similitude [comparaison] ingenieuse. Die gleichnisse des Evangelii: les paraboles de l'Evangile.

Gleichniß-weise, *adv.* metaphoriquement; alegoriquement; en parabole.

Gleichsam, *adv.* quasi; presque; comme.

Gleichsehen, *v. n.* ressembler. Er siehet seinem vater gantz gleich: c'est le pere tout à fait.

Gleichseitig, *adj.* équilateral; équilatére.

Gleichsinnig; **Gleichgesinnet**, *adj.* uni de sentiment; unanime.

Gleichsinnigkeit, *f. f.* acord; union de sentiment; unanimité.

‡ **Gleichstimmig**, *adj.* d'accord; du même sentiment. Zwey gleichstimmige geigen: deux violons acordés sur le même ton.

Gleich-tag, *f. m.* équinoxe.

Gleich-tägig, *adj.* équinoxial.

Gleichung, *f. f.* [*t. d'algébre*] equation. Art und weise eine gleichung von den brüchen zu befreyen: isomerie.

‡ **Gleichweitig**, *adj.* paralele. Gleichweitige linien: lignes paraleles.

Gleichwinckelig, *adj.* équiangle.

‡ **Gleichwohl**, cependant.

Gleiß; **Geleiß**, *f. n.* Gleisse, *f. f.* orniere. Im gleiß fahren: suivre l'orniere.

Gleissen, *v. n.* luire; reluire. Das holtz; der stein ist so wohl geglättet, daß er gleißt: ce bois; cette pierre est si bien polie, qu'elle en reluit.

Gleißner, *f. m.* hipocrite; bigot; faux dévot.

Gleißnerisch, *adj.* hipocrite; bigot.

Gleißnerey, *f. f.* hipocrisie; bigoterie.

Gleiten; **glitschen**, *v. n.* glisser. Mit dem fuß gleiten: glisser d'un pié; faire une glissade. Auf der eis-bahn glitschen: glisser sur la glissoire.

Glett, *f. n.* marcassite.

Glied; **Gliedmaß**, *f. n.* membre; partie. Die glieder des leibs: les membres [parties] du corps. Starcke; zarte glieder: membres robustes; délicats. Gesunde gliedmassen haben: avoir les parties bien saines. Ein glied verrencken: avoir un membre disloqué.

Glied: article; jointure. Jeder finger hat drey glieder: chaque doigt a trois articles. Das bein im glied absetzen: couper la jambe à la jointure.

Glied: [*t. d'architecture*] membre [partie] qui compose les pieces principales.

Glied an der kette: chainon; anneau; boucle de chaine.

Glied der rede: membre de periode.

Glied der verwandtschafft: dégré de parenté; de proximité. Einander im dritten glied rc. verwandt seyn: être au troisiéme dégré de proximité.

Glied: [*t. de guerre*] rang. So viel im glied aufziehen: marcher à tant de rang. Die glieder schliessen; öffnen: serrer; ouvrir les rangs. Die schaar drey rc. glieder hoch stellen: ranger le bataillon son sur trois rangs; le mettre de trois rangs.

Glied: membre; collegue; associé. Ein glied der kirchen: membre de l'eglise. Glied des Raths; der versammlung: membre du conseil; de l'assemblée. Glied der fruchtbringenden gesellschafft: membre de l'academie fructifiante d'Allemagne.

Gliedericht; **gliederig**, *adj.* composé de membres; de parties. Starck-gliederig: membru.

Zwey; drey rc. gliederiger satz: periode de deux; trois; membres.

Glieder-kranckheit, *f. f.* rumatisme; paralisie.

Glieder-kraut, *f. n.* Glied-kraut: sideritis.

Glieder-lahm, *adj.* paralitique; perclus.

Glieder-lähmung, *f. f.* paraplegie.

Glieder-mann, *f. m.* [*t. de peintre*] manequin.

Glieder-spannen, *f. n.* spasme.

Glieder-wehe, *f. n.* [*t. de medecine*] articulaire.

Gliederweis, *adv.* par articles; par jointures; par neuds.

Gliederweise aufziehen: marcher par rangs.

Gliedlein, *f. n.* petit membre; petite partie.

Gliedmaß, v. Glied.

Glied-wasser, *f. n.* [*t. d'anatomie*] humeur limphatique.

Glimmen, *v. n.* fumer; prendre feu. Der tocht glimmet: le lumignon fume. Das holtz glimmet schon, es wird bald brennen: le bois prend feu, il brûlera bientôt.

Glimpf, *f. m.* moderation; douceur; connivence; discretion. Glimpf brauchen: user de discretion; de moderation; de connivence. Einen durch glimpf gewinnen: gagner quelcun par la douceur. Etwas mit glimpf übersehen: conniver à une chose.

Glimpflich, *adj.* doux; discret. Glimpfliche sitten: manieres douces. Ein glimpflicher mensch: un homme doux; moderé; discret. Glimpfliche vermahnung: remontrance douce; discrete.

Glimpflich, *adv.* doucement; discretement.

Glitschen, v. Gleiten.

Glocke, *f. f.* cloche. Die glocken läuten: sonner la cloche. Mit allen glocken läuten: sonner de toutes les cloches; carillonner. Mit dem klöpfel an die glocke schlagen: copter. Das theil einer glocke wo sie anfängt weiter zu werden: faussure.

Die glocke ist über ihn gegossen: *prov.* la partie est liée contre lui; sa perte est resoluë; concertée.

Die grosse glocke über etwas läuten; etwas an die grosse glocke schreiben: *prov.* publier hautement & indiscretement une chose.

Glocke: horloge; heure. Sehet nach der glocke: regardez à l'horloge. Was ist die glocke? quelle heure est-il? was hat die glocke geschlagen? combien a-t-il sonné. Die glocke schlägt: l'heure sonne. Um glock eins; zwey ꝛc. à une; à deux heures. Gegen glock drey: sur les trois heures.

Glöckeln, *v. n.* tinter.

Glocken-blume, *s. f.* campanelle; gantele.

Glocken-geläute, *s. n.* volée.

Glocken-gießer, *s. m.* fondeur de cloches.

Glocken-haus, v. **Glocken-stuhl.**

Glocken-klang, *s. m.* son des cloches.

Glocken-kolbe, *s. m.* hune.

Glocken-läuter; **Glocken-treter**; **Glocken-zieher**, *s. m.* sonneur.

Glocken-rand, *s. m.* pince.

Glocken-ring, *s. m.* beliere.

Glocken-schlag, *s. m.* son de l'heure. Mit dem glocken-schlag ankommen: venir au moment que l'heure sonne.

Glocken-schwengel, *s. m.* batant. Zapfen an dem glocken-schwengel: tourillon.

Glocken-schwengel, von einem andern metall, [*t. de blason*] bataillé.

Glocken-speiß, *s. f.* bronze.

Glocken-spiel, *s. n.* carillon.

Glocken-stuhl, **Glocken-haus**, *s. m.* béfroi.

Glocken-tauffe, *s. f.* [*t. d'église Rom.*] batéme.

Glocken-thurn, *s. m.* clocher.

Glocken-zierrath, *s. m.* [*t. de sculpteur*] campane.

Glöcklein, *s. n.* clochette; petite cloche; sonnette. Glöckgen für eine kuhe: clarine.

‡ **Glöcklein-tragend**, *adj.* [*t. de blason*] clariné. Eine rothe kuhe so ein silbernes glöcklein trägt: une vache de ée gueules, clarin d'argent.

Glöckner, *s. m.* marguillier.

Glöte, *s. f.* chrisocolle; borax.

Glück, *s. n.* bonheur; fortune; avanture; chance. Gutes; böses; unbeständiges glück: bonne; mauvaise; variable fortune. Das ist sein glück: c'est un bonheur pour lui. Seinem glück nachgehen: chercher fortune. Zum glück; zum guten glück: par bonheur; par avanture. Sein glück schaffen: faire sa fortune. Zu grossem glück auffsteigen: monter [parvenir] à une haute fortune. Die heyrath hat ihm zu seinem glück geholffen: le mariage a fait sa fortune. Gut glück; kein glück haben: avoir; n'avoir point de bonheur; être; n'être pas heureux. Einerley [gleiches] glück haben: courir la même fortune; être compagnons de fortune; avoir le même sort. Seinem glück folgen: suivre sa fortune. Sich um sein glück bringen; sein glück verschertzen: ruïner [perdre] sa fortune. Etwas auf das glück ankommen lassen; auf gut glück wagen: donner quelque chose à la fortune. Das glück will ihm wohl: la fortune lui rit; lui en dit; lui en veut. Mit seinem glück zufrieden seyn; sich in sein glück schicken: se contenter de sa fortune. Diese heyrath ist eben kein grosses glück: ce mariage là n'est pas une grande chance.

Wer das glück hat, führt die braut heim; wem das glück aufpfeifft hat gut tantzen: *prov.* tout réüssit à qui la fortune en veut; la fortune fait tout.

Glück, succés; réüssite. Anschlag ohne glück: dessein sans réüssite. Ich wünsche euch gut glück zu eurer reise: je vous souhaite un heureux succés de vôtre voïage; dans vôtre voïage.

Glücken, *v. n.* réüssir; succeder. Sein anschlag ist ihm wohl geglückt: son dessein a bien réüssi; il a bien réüssi dans son dessein. Die sache will nicht glücken: l'afaire ne succedera point.

Glückhafft; **glücklich**; **glückselig**, *adj.* heureux; fortuné. Eine glückhaffte [glückliche] stunde: un heureux moment. Ein glücklicher anfang; ende: commencement heureux; fin heureuse. Die glückselige zeiten sind vorbey: les siecles fortunés sont passés. Ein glücklicher spieler: joueür heureux; fortuné. Ein glückseliges leben; stand ꝛc. vie; condition heureuse. Einem ein glückseliges neues jahr; eine glückselige reise ꝛc. wünschen: souhaiter une heureuse année; un heureux voïage à quelcun.

Glücklich; **glückseliglich**, *adv.* heureusement.

Glückseligkeit, *s. f.* bonheur; félicité; béatitude. Die höchste glückseligkeit: le souverain bonheur. Die ewige glückseligkeit: la félicité [béatitude] éternelle.

Glücks-fall; **Glücks-streich**, *s. m.* hazard; avanture; chance; coup de hazard; coup de fortune.

Glücks-galan, *s. m.* der sich mit weiber-allmosen forthilfft: dénicheur de fauvettes.

Glücks-hafe: **Glücks-topff**, *s. m.* loterie. In den glücks-hafen legen: mettre à la loterie. Einen blinden; guten zettel aus dem glücks-topff ziehen: tirer un billet blanc; noir de la loterie.

Glücks-kind, *s. n.* homme fortuné; homme à bonne fortune.

Glücks-rad, *s. n.* roue de la fortune. Das glücks-rad drehet sich leicht: la roue de la fortune tourne bien vite.

Glücks-rad; **Glücks-rädel**, [*sorte de jeu*] tourniquet.

Glücks-spiel, *s. n.* jeu de hazard.

Glücks-stand, *s. m.* fortune; bonheur. Zu einem ansehnlichen glücks-stand gelangen: parvenir à une fortune considérable. Sich seines glücks-standes erheben: s'élever au dessus de sa fortune.

Glücks-stern, *s. m.* étoile; constellation heureuse.

Glück-wunsch, *s. m.* **Glückwünschung**, *s. f.* félicitation; congratulation. Den glückwunsch ablegen: faire son compliment de félicitation.

Glückwünschen, *v. n.* congratuler; féliciter. Einem über seine beförderung glückwünschen: féliciter quelcun sur son avancement. Sich glück wünschen lassen: recevoir le compliment de félicitation.

Glückwünschung, v. **Glück-wunsch.**

Glückwünschungs-brief, *s. m.* lettre de compliment; de félicitation.

Glückwünschungs-rede, *s. f.* compliment de congratulation; de félicitation.

Glucken, *s. n.* clossement; glous-sement.

Glucken; **klucken**, *v. n.* [*il se dit des poules*] glousser; closser.

Gluckhenne, *s. f.* poule qui glousse.

Gluckhenne, [*t. d'astronomie*] pleïades; poussiniere.

Glüen; **glühen**, *v. n.* rougir. Das eisen glühet: le fer est rouge.

Das eisen schmieden, weil es glühet: *prov.* battre le fer pendant qu'il est [rouge] chaud; profiter de l'occasion.

Glühen, *v. a.* rougir au feu. Das eisen; metall ꝛc. glühen: rougir le fer; le metal.

Glühend, *adj.* rouge. Glühendes eisen: fer rouge. Glühende kohlen: charbon ardent; braise. Mit glühenden kugeln schiessen; jetter des boulets rouges.

Das ist ein glühend eisen: *prov.* c'est une afaire épineuse; on ne sait pas de quel côté s'y prendre; comment la tourner.

Glühende kohle, [*t. de blason*] ardent.

Glut, *s. f.* braise; feu. Die glut schüren: atiser le feu; remuer la braise.

Glut; Die höllen-glut: le feu de l'en-

l'enfer. Kriegs-glut: feu de la guerre.

‡ Glut-pfanne, *s. f.* rechaut.

Glut-schaufel, *s. f.* pêle.

‡ Glut-zange, *s. f.* pincettes.

Gnad; Gnade, *s. f.* grace. Gnade beweisen: faire [accorder] une grace. In gnaden seyn: être en grace. Die Gnade seines Herrn verlieren: perdre les bonnes-graces de son maitre. Wieder zu gnaden kommen: rentrer en grace. Eine gnade bitten: demander une grace. Ich bitte darum als eine gnade: je le demande en grace. Eine gnade abschlagen: refuser une grace. Einem missethäter gnade ertheilen: faire grace à un criminel. Er hat gnade erlangt: il a eu sa grace. unverdiente gnade: gratuité.

Wir von Gottes Gnaden: nous par la grace de Dieu [*qualité que se donnent les Princes souverains &c.*]

Euer Gnaden; Euer Hoch-Gräflichen; Freyherrl. Gnaden: *terme de civilité, qu'on donne aux personnes de qualité de l'un & de l'autre sexe.*

E. Fürstliche Gnaden: *terme dont on se servoit autrefois indistinctement, mais qui n'est aujourd'hui que pour les Prelats d'Allemagne qui sont Princes par leur dignité, sans l'être de naissance.*

Sich auf gnad und ungnad ergeben: [*t. de guerre*] se rendre à discretion. Die gnade Gottes: la grace de Dieu. Aus gnaden seyd ihr selig worden: vous êtes sauvés par grace.

Gnaden-bestallung, *s. f.* Gnaden-geld, *s. n.* pension.

Gnaden-bild, *s. n.* [*t. d'église*] image miraculeuse.

Gnaden-blick, Gnaden-schein, *s. m.* regard favorable.

Gnaden-brieff, *s. m.* brevet; patente; lettres *par lesquelles une grace est conferée à quelcun.*

Gnaden-brunn, *s. m.* Gnaden-quelle, *s. f.* source [origine] des graces.

Gnaden-bund, *s. m.* [*t. consacré*] alliance de grace.

Gnaden-geist, *s. m.* [*t. consacré*] esprit de grace.

Gnaden-hand; Gnaden-wirckung, *s. f.* efet [operation] de la grace de Dieu.

Gnaden-kind, *s. n.* enfant [fils] d'adoption.

Gnaden-licht, *s. n.* lumiere de la grace; illumination divine.

Gnaden-lohn, *s. m.* [*t. consacré*] recompense gratuite.

Gnaden-pfennig, *s. m.* medaille *qu'un prince donne en grace à quelcun.*

Gnaden-quelle, v. Gnaden-brunn.

Gnaden-reich; Gnaden-voll, *adj.* plein de grace; gracieux.

Gnaden-reich, *s. n.* [*t. de théologie*] regne de la grace.

Gnaden-schein, v. Gnaden-blick.

Gnaden-schutz, *s. m.* protection favorable.

Gnaden-stimm, *s. f.* voix de grace.

Gnaden-stuhl, *s. m.* [*t. consacré*] propitiatoire.

Gnaden-tafel, *s. f.* Gnaden-tisch, *s. m.* [*t. consacrés*] sainte table; communion.

Gnaden-thron, *s. m.* trône de grace.

Gnaden-trieb, *s. m.* [*t. de théologie*] mouvement de la grace.

Gnaden-trost, *s. m.* [*t. de théologie*] consolation interieure; onction de la grace.

Gnaden-voll, v. Gnaden-reich.

Gnaden-wahl, *s. f.* [*t. dogmatique*] prédestination.

Gnaden-wappen, *s. n.* armes de concession.

Gnaden-werck, *s. n.* operation de la grace.

Gnaden-wirckung, v. Gnaden-hand.

Gnaden-zeichen, *s. n.* marque [démonstration] de la grace.

Gnaden-zeit, *s. f.* tems favorable; tems de grace.

Gnädig, *adj.* benin; favorable; gracieux; plein de grace. Ein gnädiger Herr: un bon maitre. Gnädiger Richter: juge favorable. Gnädiges urtheil: sentence mitigée. Einem gnädig seyn: avoir pitié de quelcun; lui faire grace; lui être favorable.

Der König, mein gnädiger Herr: le Roi, mon maitre.

Gnädiger Herr; gnädige Frau: *termes de civilité dont on se sert en parlant aux comtes, barons &c.*

Gnädigster Herr; gnädigste Frau: *titre qu'on donne aux Princes en Allemagne.*

Der gnädige und barmhertzige Gott: Dieu plein de grace & de misericorde.

Gnädig; gnädiglich, *adv.* gracieusement; favorablement; benignement. Einen gnädig anhören; aufnehmen: écouter; recevoir quelcun benignement &c.

Es gnädig machen; gnädig handeln: user de clemence; de bonté; avoir du ménagement; épargner quelcun.

Gnug, v. Genug.

Gold, *s. n.* or. Fein gold: or fin. Schlecht gold: or bas. Gediegen gold: or massif. Gesponnen gold: or filé. Gezogen gold: or trait. Gemahlen gold; muschel-gold: or moulu; or de coquille. Geschlagen gold: or batu. Gearbeitet; gemüntzt gold: or ouvragé; [mis en oeuvre] monnoïé. Im gold arbeiten: travailler en or. In gold fassen; einfassen: enchasser dans de l'or. Mit gold besetzen; beschlagen: garnir d'or. Gold reinigen: dérocher de l'or.

Es ist mit gold nicht zu bezahlen: *prov.* il vaut son pesant d'or.

Es ist nicht alles gold, das da glänzet: *prov.* tout ce qui reluit, n'est pas or.

Er sitzt im gold bis über die ohren: il est cousu de pistoles.

Ich wolte es um aller welt gold nicht thun: *prov.* je ne le ferois pas pour tout l'or du monde; je ne le ferois ni pour or, ni pour argent.

Eine tonne goldes: une tonne d'or: *suivant la maniere de conter d'Allemagne, c'est une somme de cent mille écus; & selon celle de Hollande, c'en est une de cent mille francs, qui valent en france six vingts mille livres.*

Gold, or monnoïé. Ein beutel goldes; gold-beutel: une bourse d'or. Einen in gold bezahlen: païer quelcun en or. Gold einwechseln: changer de l'or.

Gold, [*t. de blason*] or.

Gold-ader, *s. f.* veine d'or: *dans les mines.*

Gold-ammer, *s. f.* Gold-finck, *s. m.* Golle, *s. f.* verdier, bruant.

Gold-arbeit, *s. f.* ouvrage d'or.

Gold-arbeiter, *s. m.* orfèvre; metteur en oeuvre.

Gold-bergwerck, *s. n.* Gold-grube, *s. f.* mine d'or.

Gold-blättlein, *s. n.* or batu; or en feuille.

Gold-blech, *s. n.* Gold-blatte, *s. f.* plaque d'or.

Gold-blume, *s. f.* oeil de boeuf.

Golden, v. Gülden.

Gold-ertz, *s. n.* mine d'or.

Gold-farb; gold-färbig; gold-gelb, *adj.* couleur d'or.

Gold-farbes haar, cheveux blonds.

Gold-finck, v. Gold-ammer.

Gold-finger, *s. m.* doigt annulaire.

Gold-fisch, *s. m.* Gold-fohre; Gold-bräße, *s. f.* dorade.

Gold-flitter, *s. f.* paillette d'or.

Der Gold-fluß, Pactolus; *s. m.* Pactole.

Gold-forelle, *s. f.* Meer-bräsem: dorade.

Gold-gelb, v. Gold-farb.

Gold-gewicht, *s. n.* poids de l'or.

Gold-glette, *s. f.* marcassite d'or.

Gold-grube, v. Gold-bergwerck.

Das ist seine gold-grube: *prov.* c'est un perou pour lui; il en tire beaucoup de profit.

Gold-grund, *s. m.* Zeug mit seidenen blumen in einem gold-grund: étofe de fleurs de soie à fond d'or.

Gold-gulden, *s. m.* Gold-krone, *s. f.* écu d'or.

Gold-käfer, *s. m.* cantaride.

Gold-klumpe, *s. m.* or en barre.

Gold-körner, *s. n.* grains d'or.

Gold-

Gold-krone, v. Gold-gulden.
Gold-küßen, *s. n.* [*t. de relieur*] coussin.
Gold-küßgen, *s. n.* [*t. de doreur*] coussinet.
Goldlahn-schläger, *s. m.* écacheur d'or.
Gold-macher, *s. m.* [*t. de mépris*] soufleur; alchimiste.
Goldmacherey, *s. f.* alchimie.
Gold-pulver, *s. n.* poudre d'or; or en poudre.
Goldreich, *adj.* fertile [riche; abondant] en or. Gold-reiches bergwerck: mine riche; fertile. Goldreicher zeug: étofe riche.
Gold-sand, *s. m.* sable d'or.
‡ Gold-scheider, *s. m.* affineur d'or.
Gold-schläger, *s. m.* bateur d'or.
Gold-schläger-hammer, *s. m.* pifre.
Goldschmied, *s. m.* orfévre.
Goldschmid-arbeit, *s. f.* orfévrerie.
Goldschmids-junge, *s. m.* garçon aprentif d'orfévre.
Dencken; thun, wie goldschmids-junge: *prov.* se moquer de quelcun en secret.
Goldschmidts-zeichen, *s. n.* coin.
Gold-schraper; Gold-beschneider, *s. m.* pince-maille.
Gold-spinner, *s. m.* tireur d'or.
Gold-stein, *s. m.* [*pierre pretieuse*] crisolite.
Gold-sticker, *s. m.* brodeur.
Gold-stück, *s. n.* piece [médaille] d'or; jaunet.
Gold-stück, drap d'or.
Gold-sucher, *s. m.* arpailleur.
Gold-teig, *s. m.* [*t. de doreur*] or moulu.
Gold-wage, *s. f.* trebuchet.
Jedes wort auf die gold-wage legen: *prov.* peser toutes ses paroles; tout ce qu'on dit; parler avec beaucoup de circonspection, ou d'exactitude.
Gold-wurtz, *s. f.* chelidoine; aphrodille; hemerocale.
Gönnen, *v. a.* vouloir [souhaiter] du bien; être bien-aise [se réjouir] de ce qui arrive aux autres. Einem alles gutes; alles unglück gönnen: souhaiter toute sorte de bien; de mal à quelcun. Sein glück ist ihm wohl zu gönnen: il ne faut pas lui envier sa fortune. Jedermann gönnet ihm seine beförderung: tout le monde est bien-aise de son avancement. Die braut wird deß seyn, dem sie das glück gönnet: celui qui sera favorisé de la fortune aura l'épousée. Ich gönne euch das nicht: je vous envie cela; je suis jaloux de vôtre bonheur.
Gönner, *s. m.* fauteur; bienfaiteur.

Gönnerin, *s. f.* bienfaitrice.
Gosche, *s. f.* [*t. bas & de mépris*] bouche; museau; mufle; babine. Eine greuliche gosche: vilaines babines; vilain mufle. Einem eins auf die gosche geben: donner bien serré sur le mufle à quelcun.
Goße, *s. f.* Goß-stein, *s. m.* évier.
Gott, *s. m.* Dieu. Gott der Schöpfer: Dieu le créateur. Der Gott Israels: le Dieu d'Israel. Gott anbeten: adorer Dieu. Einen Gott glauben: croire en Dieu. Gott glauben: croire Dieu. Auf Gott hoffen: esperer en Dieu.
Gott grüß euch! Dieu vous donne le bon jour.
Gott behüte euch! Dieu vous garde.
Gott helffe! Gott segne euch! Dieu vous benisse; Dieu vous soit en aide.
Gott gebe! wolte Gott! plût à Dieu.
Gott befohlen! adieu.
Bey Gott! Gott ist mein zeuge! par Dieu; Dieu m'est témoin.
Gott weiß! weiß Gott! Dieu le sait.
So wahr mir Gott helffe! ainsi Dieu me soit en aide.
Das walt Gott! in Gottes namen! Gott gebe Glück! au nom de Dieu.
Wills Gott! wenn Gott will! s'il plait à Dieu.
Da sey Gott für! das wolte Gott nicht! à Dieu ne plaise.
Um Gottes willen! pour l'amour de Dieu!
Etwas um Gottes willen thun; geben &c. faire; donner quelque chose par charité; gratuitement.
Gott des reichthums, mammone.
‡ Gotte, *s. f.* maraine; filleule.
‡ Götte, *s. m.* parrain; filleul.
Götter, *s. m. pl.* Dieux; idoles. Die Götter der Heyden: les dieux des païens. Halbe Götter: demi-dieux.
Götter-mahl, *s. n.* festin des dieux.
Götter-speiß, *s. f.* ambroisie.
Götter-tranck, *s. m.* nectar.
Gottes-acker, *s. m.* cimetiere.
Gottes-dieb; Gottes-räuber, *s. m.* sacrilége.
Gottes-diener, *s. m.* ministre de l'eglise; ecclesiastique.
Gottes-dienst, *s. m.* service de Dieu; culte divin; exercice de religion. Dem gottesdienst beywohnen: assister au service. Der äussere gottesdienst ohne den innern gefällt Gott nicht: Dieu n'agrée pas le culte exterieur sans l'interieur. Zum gottesdienst gewidmete sachen: choses destinées au service divin. Den freyen; öffentlichen gottesdienst haben: avoir l'exercice libre; public de religion.
Gottesfurcht, *s. f.* pieté; crainte de Dieu. Eine aufrichtige gottesfurcht: pieté sincere.

Gottesfürchtig, *adj.* pieux; religieux. Ein gottesfürchtiger mensch: homme religieux.
Gottsfürchtig; gottsfürchtiglich, *adv.* pieusement; religieusement.
Gottes-gebährerin, *s. f.* [*t. consacré*] la mere de Dieu.
Gottes-gelehrter; Gottes-lehrer, *s. m.* théologien; théosophe.
Gottes-gelehrtheit; Gottes-lehr, *s. f.* theologie.
Gottes-hauß, *s. n.* église; temple. Das gottes-haus fleißig besuchen: frequenter l'église.
Gottes-kasten, *s. m.* tronc.
Gotteslästerer, *s. m.* blasphemateur.
Gotteslästerlich, *adj.* blasphematoire.
Gottslästerlich, *adv.* Gotteslästerlich reden: dire des blasphémes. Gottslästerlich fluchen: jurer & blasphémer.
Gotteslästerung, *s. f.* blasphéme.
Gottes-lehr &c. v. Gottes-gelehrtheit.
Gottes-lohn, *s. n.* recompense qui vient de Dieu. Etwas um ein gotteslohn thun: faire une chose par charité; pour l'amour de Dieu. Ihr verdienet ein gotteslohn an mir; Dieu vous rendra le bien que vous me faites.
Gottes-raub, *s. m.* sacrilege.
Gottes-tisch, *s. m.* [*t. consacré*] la sainte table; communion.
Gottes-verächter, *s. m.* impie; profane; qui n'a nulle crainte de Dieu.
Gottheit, *s. f.* divinité. Die heydnische Gottheiten: les divinités des païens. Die Gottheit Christi: la divinité de Jesus Christ.
Göttin, *s. f. poet.* Déesse. Die Göttin des glücks: der liebe &c. la Déesse de la fortune; de l'amour. Göttin der gerechtigkeit: Témis; ou Themis.
Gott lästern, *v. a.* blasphémer.
Göttlich, *adj.* divin. Das göttliche wesen: l'essence divine. Die göttliche herrlichkeit; allmacht &c. la majesté; puissance divine. Göttlicher trieb: inspiration divine. Göttlicher wandel: vie divine. Göttliche antwort: oracle divin. Auf eine göttliche weise: d'une maniere divine.
Göttlich, *adv.* divinement.
Göttlich, divin; excellent; incomparable. Göttlicher verstand; schönheit &c. esprit divin; beauté divine.
Gottloß, *adj.* impie; profane; irreligieux. Ein gottloser mann: un homme impie. Ein gottloß leben führen: mener une vie impie; profane.
Gottlosigkeit, *s. f.* impieté; irreligion; athéisme.
Gott-mensch, *s. m.* [*t. consacré*] Dieu-homme; le verbe incarné; theantrope.

Gottselig, *adj.* pieux; dévot; religieux. Eine gottselige seele: une ame pieuse; dévote. Gottselige andachten; gedancken: meditations pieuses. Ein gottseliges leben führen: mener une vie dévote; religieuse. Ein gottseliges geheimniß: un mistere de pieté; Gottselige stifftungen: legs pieux; fondations pieuses.

Die Gottseligen im himmel: les bienheureux du ciel. Unser freund gottseliger gedächtniß: nôtre ami d'heureuse mémoire.

Gottseligkeit, *s. f.* pieté; dévotion; Sich in der gottseligkeit üben: s'exercer dans la pieté.

Götz, *s. m.* idole; faux Dieu. Die götzen anbeten: adorer les idoles.

Götzen-altar, *s. m.* autel d'idole.

Götzen-antwort, *s. f.* oracle d'une fausse divinité.

Götzen-bild, *s. n.* idole; image; statuë.

Götzen-diener, *s. m.* idolâtre.

Götzen-dienst, *s. m.* idolatrie.

Götzen-hain; **Götzen-wald**, *s. m.* bocage dedié aux idoles.

Götzen-opffer, *s. n.* sacrifice *qu'on fait aux idoles.*

Götzen-pfaff; **Götzen-priester**, *s. m.* sacrificateur.

Götzen-tempel, *s. m.* temple d'idole.

Götzen-wald, v. Götzen-hain.

Grab, *s. n.* fosse; sepulcre; tombeau. Ein grab machen; aufwerffen: creuser une fosse. Eine leiche ins grab legen: mettre un corps dans le tombeau. Das heilige grab: le saint sepulcre. Ins grab legen: mettre dans le tombeau; dans la fosse; enterrer.

Ein leer grab: *s. n.* catafalque; cenotaphe.

Einen fuß im grabe haben; mit einem fuß im grabe stehen: *prov.* avoir un pié dans la fosse; être sur le bord de la fosse; être sur la fin de ses jours.

Zu grabe gehen: aler à l'enterrement.

Grabbelen, v. Krabbelen.

Grab-bitter; Leichen-bitter, *s. m.* celui qui prie; invite aux funerailles.

Grab-eisen, *s. n.* Grab-stichel, *s. m.* [*t. de graveur &c.*] burin; poinçon.

Graben, *s. m.* fossé. Einen graben aufwerffen; ziehen; elever; tirer un fossé. Mit graben umgeben: environner [entourer] de fossés. Ein land mit vielen graben durchschnitten: païs entrecoupé de fossés. Uber den graben springen: franchir; sauter le fossé.

Graben, [*t. de fortification*] Eine vestung mit guten graben umgeben: une place entourée de bons fossés. Den graben abzapffen: saigner le fossé. In den graben hinab steigen: descendre dans le fossé. Uber [durch] den graben setzen: passer le fossé.

Graben, *v. a.* creuser; foüiller; foüir. Einen brunnen; eine grube &c. graben: creuser un puits; une fosse. Den grund eines baues graben: foüiller la terre pour bâtir. Schätze; ertz graben: foüiller des tresors; des metaux. Um einen baum graben: bêcher [foüir] au pié d'un arbre.

Graben, [*t. de tailleur de pierre &c.*] graver. Ein siegel; ein kupfferstich &c. graben: graver un cachet; une taille douce.

Gräber, *s. m.* fossoïeur.

Grab-gerüste, *s. n.* chapelle ardente.

Grab-lied, *s. n.* cantique funébre.

Grabmahl, *s. n.* **Grab-säule**, *s. f.* mausolée; tombeau.

Grab-schauffel, *s. f.* **Grab-scheid**, *s. n.* [*t. de jardinier*] bêche; hoïau; louchet.

Grab-schrifft, *s. f.* épitaphe.

Grab-stäte, *s. f.* cimetiere.

Grab-stein, *s. m.* tombe.

Grab-stichel; Grab-meissel, *s. m.* ciselet; cizelet.

Grab-tuch, *s. n.* drap mortuaire.

Grad-bogen, *s. m.* [*t. de marine*] arbalête. Grad-bogen, die höhe des nord-sterns bey nacht zu messen: nocturlabe.

Gradir-eisen, *s. n.* [*t. de sculpteur*] bou-charde; gradine.

Graduirter, *s. m.* gradué.

Gradus, *s. m.* dégré. Den gradum ertheilen: graduer.

Graf, *s. m.* Comte. Der Herr Graf von N. Monsieur le Comte de &c. Des H. R. Reichs Graf: Comte du S. Empire.

Grafen-banck, *s. f.* place [siége; rang] des Comtes de l'Empire dans l'assemblée des Etats. Die Rheinische; Schwäbische &c. Grafen-banck: rang des Comtes du Rhin; de Suabe.

Grafen-sitz, *s. m.* résidence de Comte.

Grafen-stand, *s. m.* dignité de Comte. Einen in den Grafen-stand erheben: elever quelcun à la dignité de Comte.

Gräfin, *s. f.* Comtesse.

Gräflich, *adj.* de comte. Gräfliche güter; einkommen; stamm; wapen &c. biens; revenu; maison; armes de Comte.

Grafschafft, *s. f.* comté.

Grallen, v. Grellen.

Gram, *adj.* haineux; chagrin. Einem gram werden: concevoir de la haine [du chagrin] contre quelcun; lui vouloir du mal. Ich kan ihm nicht gram seyn: je ne le saurois hair.

Gram, *s. m.* **grämen**, *s. n.* chagrin; ennui; déplaisir. Ungerathene kinder machen den eltern viel gram: les enfans qui dégénérent, causent bien du chagrin [déplaisir] à leurs parens.

sich Grämen, *v. r.* se chagriner; s'ennuïer; s'atrister. Sich über [um] das absterben seines freundes grämen: s'atrister de la mort de son ami. Sich zu tode grämen: se chagriner mortellement.

Gramhafft, *adj.* [*mot de province*] chagrinant; ennuieux.

Grammatick, *s. f.* grammaire.

Nach den regeln der grammatic: grammaticalement.

Gran, *s. n.* [*nom de poids*] grain. Das wiegt ein quent und so viel gran: cela pese une dragme & tant de grains. Ducat der um zwey gran zu leicht ist: ducat trop leger de deux grains.

Granat, *s. m.* **Granate**, *s. f.* **Granatapffel**, *s. m.* grenade.

Granate, [*t. de guerre*] grenade. Granaten werffen: jetter des grenades. Von einer zersprungenen granate getroffen werden: recevoir un coup d'un éclat de grenade.

Granat-apffel, v. Granat.

Granadier, *s. m.* [*t. de guerre*] grenadier. Die granadier führen: commander les grenadiers; se mettre à la tête des grenadiers.

Granadier-Oberster; **Hauptmann**, &c. Colonel; Capitaine de grenadiers.

Granadier-mütze, *s. f.* bonnet de grenadier.

Granadier-tasche, *s. f.* grenadiere; gibeciere de grenadier.

Granaten-baum, *s. m.* grenadier. Wilder granaten-baum: *s. m.* balautrier.

Granaten-blüth, *s. f.* fleur de grenade.

Granaten-blüt-farb, *adj.* couleur de fleur de grenade.

Granaten-kern, *s. m.* gréne de grenade.

Granaten-rinde, *s. f.* écorce de grenade.

Granaten-safft, *s. m.* jus de grenade.

Granat-stein, *s. m.* grenat.

Gräntze, v. Grentze.

Grappen; **grappeln**; **grapsen**, *v. a.* [*t. bas*] prendre; griper. Sie grappen zu, und grapsen alles weg, was sie finden: ils gripent tout ce qu'ils peuvent atraper.

Grappen, *v. n.* tâtonner; manier.

Gras, *s. n.* herbe. Gras fressen: manger de l'herbe. Im grase weiden: paître l'herbe. Das gras abnehmen: faucher l'herbe. Mit gras bewachsen: se couvrir d'herbe. Gras,

das sich im fahren an das schiff hängt : filandres.

Auf das gras gehen : *v. n.* [*t. de chasse*] herbeiller. [*cela se dit des sangliers.*]

Ins gras beissen : *prov.* être tué à la guerre ; *poet.* mordre la terre, la poussiere.

Gras-banck, *f. f.* gazon ; lit de gazon.

Gras-boden, *f. m.* Gras-land *f. n.* prairie ; pâturage.

Grasen, *v. a.* couper l'herbe avec la faucille.

Grasen, *v. n.* paitre l'herbe. Das vieh grasen lassen : laisser paitre le bêtail.

Gräserey ; Grasung, *f. f.* herbage.

Gras-grün, *adj.* couleur de verd naissant.

Grasicht ; grasig, *adj.* herbu.

Graslauch, *f. m.* poireau.

Gräslein, *f. n.* brin d'herbe.

Gras-mücke, *f. f.* fauvet ; fauvette.

Gras-stück, *f. n.* tapis de verdure ; boulingrin.

Gras-weg, *f. m.* chemin détourné.

Grasung, v. Gräserey.

‡ Gras-wurm, *f. m.* chenille.

Graß ; gräßlich, *adj.* horrible ; épouvantable.

Gräßlich, *adv.* horriblement ; épouvantablement.

Grate ; Gräte, *f. f.* arête. Die gräten aus dem fisch ausmachen : ôter les arêtes des poissons.

Gräticht ; grätig, *adj.* qui a beaucoup d'arêtes.

Grätlein, *f. n.* petite arête. An einem grätlein ersticken : s'étrangler d'une petite arête.

Grau, *adj.* gris. Graue farb ; tuch ; augen : couleur grise ; drap gris ; yeux gris. Grau werden : grisonner.

Grau in grau, [*t. de peintre*] camaïeu.

Grau-bart, *f. m.* barbe grise.

Grauen, *v. n.* grisonner.

Grauen, *f. n.* graus, *f. m.* grausen, *f. n.* horreur ; aversion. Ein grauen vor etwas haben : avoir de l'horreur [de l'aversion] pour une chose : l'avoir en horreur ; en aversion. Ein angebohrnes grauen : une aversion naturelle.

Grauen, *v. n.* avoir de l'horreur ; de l'aversion ; de la repugnance. Es grauet mir im finstern : l'horreur me saisit [me prend] dans les tenebres. Mir grauet davor : j'ai de l'horreur de [pour] cela ; j'ai de l'aversion pour [contre ; à] cela. Es grauet mir, davon zu reden ; dahin zu gehen : j'ai horreur d'en parler ; d'y aler. Es grauet einem, daran zu gedencken : on n'y sauroit penser sans horreur. Mir grauet, daß mir die haut schaudert : je fremis d'horreur.

Grau haar, *f. n.* chenure.

Grauer nicht, *f. m.* hütten-rauch, spode.

Graulich ; graulicht ; grauselig, *adj.* qui fait horreur ; qui fait fremir. Eine grauliche höle : un antre qui fait fremir.

Graupe, *f. f.* gruau. Gersten-graupen : gruau d'orge. Kleine graupen : de l'orge mondé.

Graupe, gresil. Es ist kein hagel, es ist nur graupe : ce n'est pas de la grêle, ce n'est que du gresil.

Graupeln, *v. n.* gresiller.

Graus, v. Grauen.

Grausam, *adj.* cruël ; barbare. Ein grausamer mensch : un homme cruël. Grausames thier : bête cruëlle. Grausamer umgang : traitement barbare.

Grausam, cruël ; furieux ; horrible. Grausamer schimpff : un cruël afront. Grausame marter : douleur cruëlle ; horrible. Grausamer krieg : guerre cruëlle ; furieuse. Grausames laster : crime horrible.

Grausamkeit, *f. f.* cruauté ; barbarie.

Grausamlich, *adv.* cruëllement.

Grausamlich, horriblement ; furieusement ; cruëllement. Einen grausam zuschlagen : battre cruëllement [horriblement] quelcun. Es regnet ; stürmt :c. grausamlich : il pleut ; vente furieusement &c. Grausamlich mit jemand umgehen : sevir. [*t. de palais*]

Grauschimmel, *f. m.* cheval gris.

Grausen, v. Grauen.

Grauwerck, *f. m.* grisaille ; petit gris.

Greiff, *f. m.* grifon.

Greiffen-klaue, *f. f.* [*t. de blason*] membre.

Greiff-schnabel, *f. m.* [*t. de chirurgien*] pied de grifon.

Greiffen, *v. a.* [Ich greiffe ; ich griff ; ich griffe ; gegriffen] prendre ; toucher ; mettre [porter] la main à quelque chose ; la tâter ; manier. Mit händen greiffen : toucher de ses mains. Dem krancken an dem puls greiffen : tâter le poux d'un malade. Einen dieb ; ein wild ; eine lauß :c. greiffen : prendre un voleur ; une bête ; un pou. Nach dem besten stück greiffen : porter la main sur le meilleur morceau. Zum degen greiffen : mettre la main à l'épée ; mettre l'épée à la main. Einem in die haar greiffen : prendre quelcun par les cheveux. Zur wehr [zu den waffen] greiffen : prendre les armes. Einem nach der hand greiffen : toucher ; manier la main à quelcun.

Auf der laute :c. greiffen : toucher le luth. Eine saite greiffen : toucher une corde.

Einem an die ehre ; an das leben greiffen : attenter à l'honneur ; à la vie de quelcun.

Einem auf die haut greiffen : entreprendre [attaquer] quelcun ; en vouloir à quelcun.

Nach dem schatten greiffen : *prov.* prendre l'ombre pour le corps ; s'atacher à des choses vaines.

Zu etwas greiffen : s'apliquer [proceder] à une chose. Zur sache ; zum werck greiffen : mettre la main à l'afaire ; à l'œuvre. Zur ehe greiffen : se marier. Zum handwerck greiffen : s'apliquer à [choisir] un métier. Zur straffe greiffen : proceder à la punition.

In seinen eigenen busen greiffen : *prov.* mettre la main à la conscience ; s'examiner soi-même.

Einem in sein amt ; sein recht :c. greiffen : empieter sur la charge ; les droits de quelcun ; les usurper ; s'ingerer dans la charge d'un autre.

Weit greiffen ; weit um sich greiffen : empieter ; usurper ; étendre son pouvoir ; son autorité.

Das feuer greifft um sich : le feu gagne de tous côtes. Der krieg ; die pest :c. greifft starck um sich : la guerre ; la peste ; se répand [s'étend] de plus en plus. Der krebs greifft um sich : la gangrene gagne plus avant.

Greiffen-klaue, *f. f.* serre de grifon.

Greiffisch, *adj.* qui aime à toucher ; à tâtonner ; à prendre.

Greifflich, *adj.* palpable.

Greiffliche ; handgreiffliche lügen : mensonge palpable.

Greinen, *v. n.* [*mot de province*] crier ; pleurer ; piailler. Er greinet wie ein alt weib : il pleure comme une vieille femme.

Greinen, criailler ; gronder ; gromeler. Eine stube voll greinender kinder : une chambre pleine d'enfans criards ; criailleurs. Er greinet den gantzen tag im hauß : il gromele [gronde] tout le jour dans la maison.

Greis, *f. m.* vieillard. Ein ehrbarer greis : un vénérable vieillard.

Greis, *adj.* [*il ne se dit que des cheveux*] gris. Ein greises haupt : tête grise.

Greisen, *v. n.* grisonner.

Grell, *adj.* [*mot de province*] aigu ; grêle ; perçant. Grelle stim : voix aigue ; grêle. Grelle augen : yeux perçans.

Grelle, v. Kralle.

Grellen ; krallen ; krällen ; krellen, *v. n.* grater ; égratigner. Die katzen grellen : les chats égratignent.

Grellicht; grellig, *adj.* cuisant; qui demange; égratigné.

Grempen; grempeln, *v. a.* ravoder; revendre de vieux habits, livres, meubles, ferrailles &c.

Grempeln, *v. a.* [*mot de province*] carder. Wolle grempeln: carder de la laine.

Gremper; grempler, *ſ. m.* ravodeur; fripier; revendeur.

Grempler, cardeur de laine.

Grempel-marckt, *ſ. m.* friperie.

Grempelwerck, friperie; ferraille; inventaire.

Gremperey; Gremplerey, *ſ. f.* métier de ravoder; de revendre. Sich mit grempleren ernehren: gagner sa vie à revendre.

Gremperin; Gremplerin, *ſ. f.* ravodeuse; revendeuse.

Grentze; Gräntze, *ſ. f.* borne; limites; frontiere; confins. Grentzen setzen: mettre [planter] des bornes. Die grentzen eines landes: les limites d'une province. Die grentzen eines Reichs erweitern: reculer les frontieres d'un roïaume. Durch die grentzen eines landes ziehen: passer sur la frontiere d'un païs. An der grentze: sur la frontiere; aux confins. Uber die grentze schreiten: *v. n.* forpasser.

Grentzen, verschiedener an einander stossender ländereyen: affrontailles.

Grentz-busch, *ſ. n.* triage.

Grentzen, *v. n.* confiner. Franckreich grentzt an [mit] Teutschland: la France confine à [avec] l'Allemagne.

Grentz-haus, *ſ. n.* **Grentz-ort**, *ſ. m.* **Grentz-vestung**, *ſ. f.* place frontiere.

Grentz-scheidung, *ſ. f.* separation de limites; de confins.

Grentz-säule, *ſ. f.* poteau.

Grentz-stadt, *ſ. f.* ville frontiere.

Grentz-stein, *ſ. m.* borne.

Grentz-vestung, v. Grentz-hauß.

Grentzung eines guths an eines andern seines: enclavement d'une terre dans celle d'autrui.

Greten, *v. n.* écarquiller les jambes.

Greuel, *ſ. m.* **Greulichkeit**, *ſ. f.* horreur; abomination. Einen greuel an [vor] etwas haben: avoir une chose en horreur; en abomination. Allerley greuel verüben: commettre des abominations. Das ist ein greuel: c'est chose horrible. Die greulichkeit einer that: l'horreur d'une action.

Greuel-opffer, *ſ. n.* sacrifice abominable.

Greuel-sünde, *ſ. f.* abomination; peché abominable.

Greulich, *adj.* horrible; abominable. Ein greuliches laster: un vice abominable. Ein greulicher fluch: jurement [execration] horrible.

Greulich, vilain; laid; afreux. Ein greuliches gesicht: un vilain visage; terriblement laid. Greulicher gestanck: vilaine odeur. Greulicher anblick: regard afreux.

Greulich, horrible; terrible; énorme. Greuliche lügen: mensonge horrible. Greulicher fehler: faute terrible; énorme. Greuliche straffen: peines horribles; tres-rigoureuses.

Greulich, *adv.* horriblement; terriblement. Ein land greulich verwüsten: désoler horriblement une province.

Greulich, vilainement. Es stinckt hier greulich: il sent vilainement ici.

Greulich, horriblement; terriblement; excessivement. Es regnet greulich: il pleut horriblement. Greulich groß; viel: horriblement grand; une quantité terrible.

Greulichkeit, v. Greuel.

‡ **Griech**, *ſ. m.* Grec.

‡ **Griechenland**, *ſ. f.* la Grece.

‡ **Griechisch**, *adj.* Grec. *m.* Grecque *f.*

‡ Griechischer wein: du vin Grec.

‡ **Griechisch**, *adv.* en grec.

‡ Griechisch können: sçavoir le grec.

Griechisch feuer, *ſ. n.* [*t. d'artificier*] feu gregeois.

Gries, *ſ. m.* gravier.

‡ **Gries; Gries-mehl**, *ſ. n.* gruau.

Gries, in den nieren: gravelle.

Gries-holtz, *ſ. n.* bois nephretique.

Gries-stein, lenden-stein, *ſ. m.* [*pierre medicinale*] nephretique.

Griff, *ſ. m.* prise; atouchement. Ein griff taback: une prise de tabac. Uppige griffe: atouchemens lascifs. Einen griff thun: porter la main pour prendre quelque chose. Einen griff in den glücks-topff thun: tirer un lot.

Ich habe es im griff, wie der bettler die laus: *prov.* je le trouve à tâtons.

Griff, [*t. de lutier*] touche. Die griffe an der laute &c. les touches d'un luth.

Griff, [*t. de serrurier*] portant; poignée; bouton. Kasten mit zween griffen: cofre à deux portans. Griff an der thür: bouton de porte. Griff an der klincke: poignée de loquet.

Griff, [*t. de fourbisseur*] poignée d'épée.

Griff, [*t. d'armurier*] poignée de pistolet.

Griff, tour; finesse; trait; tromperie. Ein listiger griff: tour [trait] bien fin. Mit listigen griffen umgehen: user de finesse; jouër des tours d'adresse.

Griffel, *ſ. m.* touche; piquet.

Grille, *ſ. f.* grillon.

Grillen, caprice; fantaisie; boutade; quinte. Grillen fangen; grillen im kopff haben: avoir des quintes &c. Was sind das für grillen: quelles fantaisies sont celles là?

Grillen-fänger, *ſ. m.* capricieux; bourru; quinteux; cacochime.

Grillenhafft; grillig, *adj.* capricieux; quinteux; fantasque.

Grimm; *ſ. m.* **Grimmigkeit**, *ſ. f.* fureur; furie; rage; colére; indignation. Voll zorns und grimms: plein de colére & de rage. Vom grimm übernommen werden: être saisi de rage. Seinen grimm über jemand auslassen: décharger sa colére [sa rage] sur quelcun. Einen im grimm anfallen: attaquer quelcun de furie. Die grimmigkeit eines löwen: la furie d'un lion.

‡ **Grimmdarm**, *ſ. m.* colon.

Grimmen; krimmen, *v. n.* causer ou sentir des tranchées de ventre. Es grimmet mich heftig im leibe: j'ai des tranchées violentes dans le corps.

Grimmen, *ſ. n.* tranchées; colique. Das grimmen haben: avoir la colique.

Grimmig, *adj.* furieux; furibond; cruël; feroce; farouche. Grimmiges thier: bête furieuse. Grimmiger zorn: colére furieuse. Grimmige rache: vengeance cruëlle. Grimmige gebärden: air furibond; farouche. Grimmig werden: entrer en furie; s'éfaroucher.

Grimmig; wild, *adj.* [*t. de blason*] effaré.

Grimmig, furieux; excessif; extréme. Grimmige kälte: froid furieux; extréme. Grimmige verschwendung: dépense furieuse; excessive.

Grimmig; grimmiglich, *adv.* furieusement; cruëllement. Grimmig anfallen: attaquer furieusement; de furie. Sich grimmiglich rächen: se venger cruëllement.

Grimmiglich, furieusement; excessivement. Grimmig theur: furieusement cher.

Grimmigkeit, v. Grimm.

Grimmisch, *adj.* [grimmig, *v. m.*] emporté; prompt; fougueux.

Grind, *ſ. m.* gale; tigne. Den grind haben: avoir la gale. Trockner; böser grind; erb-grind: tigne. Dürrer; feuchter grind: tigne seche; humide.

Grindgen an der lippe, *ſ. n.* barbuquet.

Grind, tête. Einem über den grind fahren; den grind lausen: donner sur la tête à quelcun.

Grindig, *adj.* tigneux; galeux.

Grin-

Grindel; Grindel-baum, *ſ. m.* [*t. de meunier*] arbre de moulin.

Grindel-zapffe, *ſ. m.* tourrillon.

Grittelen, *v. n.* [*mot de province*] critiquer; pointiller; éplucher. Uber etwas gritteln: critiquer [éplucher] une chose; pointiller sur une chose.

Gritteler, *ſ. m.* critiqueur; censeur.

Grittelicht, *adj.* critique; pointilleux. Ein grittelicher mensch: un homme pointilleux.

Grittelich, dificile; dificulteux; fâché; chagrin. Grittelich im essen; in der kleidung ꝛc. dificile dans son manger; dans ses habits. Ein grittelicher sinn: esprit dificulteux. Alte leute sind grittelich: les vieillards son facheux; chagrins.

Grittelich, délicat; chatouïlleux. Eine grittelich sache: une afaire bien délicate.

Gritz, v. Grütz.

Grob, *adj.* gros; grossier. Grobe leinwand; tuch ꝛc. grosse toile; gros drap. Grobe schrifft: gros caractere. Grober zeug: étofe grossiere. Grobe arbeit: ouvrage grossier.

Grober sand: gravier.

Grober, tummer teufel: ostrogot.

Grob geld: especes. Es ist lauter grob geld: tout consiste en especes.

Grob brodt: pain gros; pain bis; gros guillaume.

Grob geschütz: gros canon; grosse artillerie.

Grobe stimme: grosse voix.

Grobe glieder: membres gros. Ein grober starcker mann: un homme gros & gras.

Aus dem groben heraus arbeiten: [*t. de sculpteur*] dégrossir une piece de bois; gruger une piece de marbre.

Grob, grossier; gros; incivil; mal-honnête. Ein grober flegel: un gros lourdaut; un rustre; un mal-honnête. Ein grobes verbrechen: un gros crime. Eine grobe sprache: un langage grossier. Grobe sitten: manieres-grossieres. Grobe worte wechseln: avoir de grosses paroles avec quelcun. Grobe zoten: discours sales; des-honnêtes. Das ist grob: cela est incivil. Bitte mir zu vergeben, daß ich so grob bin: excusés mon incivilité.

Das ist zu grob, du hast es zu grob gemacht: c'en est trop; tu en as trop fait.

Grob; gröblich, *adv.* grossiérement. Grob spinnen; weben; nähen; mahlen: filer; tisser; coudre; peindre grossiérement. Grob gestossener pfeffer: poivre concassé grossiérement. Grob stossen; schneiden: piler; couper grossiérement.

Grob, [hoch, *vaut mieux*] schwanger seyn: être fort grosse; bien avancée dans sa grossesse.

Grob, grossiérement; incivilement. Grob handeln; reden: agir; parler incivilement. Grob schertzen: railler grossiérement. Gröblich sündigen: pecher grossiérement.

Grob-bäuerisch, *adj.* rustique.

Grob-fademig, *adj.* qui a les grains gros.

Grob-gliederig, *adj.* membru.

Grob-grän; grob-grün, *ſ. m.* gros de Naples.

Grob-häutig, *adj.* qui a la peau dure; rude; épaisse.

Grobheit, *ſ. f.* rusticité; incivilité; grossiéreté.

Gröblich, *adj.* grossier. Das tuch kommt mir gröblich vor: ce drap me paroit un peu grossier.

Grob-mahler, *ſ. m.* barbouïlleur.

Grob-schmidt, *ſ. m.* [*t. de mépris*] maçon.

Gröbs, v. Kröbs.

Grölen, *v. n.* [*mot de province*] braire.

Groll, *ſ. m.* rancune; haine; jalousie; aigreur; chagrin. Einen groll wider jemand fassen: concevoir de la rancune contre quelcun. Ein heimlicher groll: jalousie secrete. Sein groll ergehet über mich: son chagrin [aigreur] tombe sur moi.

Gröllich, *adj.* chagrin; fâché.

Gröltzen, v. Grültzen.

Grommet, v. Grummet.

Grope, v. Grape.

Grosche, *ſ. m.* gros. Böhmischer; Meißnischer; Kayser-grosche: gros de Boheme; de Misnie; Imperial.

Grosche, piece de monnoie; médaille. Ein neuer; seltner grosche: une nouvelle; rare piece.

Das kostet einen ehrlichen groschen: cela coûte bien de l'argent. Er hat einen schönen groschen vor sich bracht: il a gagné [amassé] bien de l'argent.

Gröschlein, *ſ. n. petite monnoie qui a cours dans une partie de l'Allemagne, dont quatre valent un gros imperial.*

Groß, *adj.* grand. Der grosse Gott: le grand Dieu. Ein grosser Herr: un grand Seigneur. Ein grosses land; reich; stadt: un grand roïaume; païs; une grande ville. Ein grosses thier; vogel; baum ꝛc. un grand animal; oiseau; arbre. Grosse freude; liebe; haß ꝛc. grande joie; afection; haine. Grosse fehler: grandes fautes. Groß glück; unglück: grand bonheur; malheur. Grosse kosten; ausgaben: grands frais; grande dépense. Grosse ehre; geld und gut; ansehen: grands honneurs; grandes richesses; grande autorité. Grosse schönheit: grande beauté. Grosser redner; rechtsgelehrter ꝛc. grand orateur; jurisconsulte. Groß wesen: grande afaire. Groß werck; geschrey: grand ouvrage; bruit. Grosse zahl: grand nombre.

Ein kind groß ziehen: élever un enfant.

Groß machen: magnifier; exalter. Die allmacht Gottes groß machen: magnifier la puissance de Dieu.

Sich groß machen: se glorifier; se vanter.

Groß werden: devenir grand; s'acroitre; s'agrandir.

Der grosse Herr; der Groß-Türck: le grand Seigneur; le Sultan; le grand-Turc.

Groß, *ſ. n.* beaucoup. Das ist ein grosses: c'est beaucoup; cela est considérable. Ein grosses gewinnen; verlieren: faire un grand [considerable] profit; une grande perte. Das thut mir ein grosses: cela me vaut beaucoup. Zu beförderung der sache ein grosses beytragen: contribuer beaucoup à l'avancement de l'afaire.

Groß, [*t. de marchand*] grosse; douze douzaines. Ein groß knöpfe; seide ꝛc. une grosse de boutons; de soie.

Ins grosse handeln: [*t. de marchand*] trafiquer en gros.

Groß, *adv.* grandement. Groß geachtet seyn: être grandement estimé; en grande estime. Ich achte es nicht groß: je n'en fais pas grand cas; je ne m'en soucie pas beaucoup.

Großachtbar, *adj.* honorable. [*t. de civilité qu'on donne à un bon bourgeois.*]

Großäugig, *adj.* qui a les yeux grands.

Groß-bart, *ſ. m.* barbon.

Großbärtig, *adj.* barbu.

Groß-base, *ſ. f.* grande tante.

Groß-bauch, *ſ. m.* gros ventre; pançu.

Groß-bäuchig, *adj.* ventru.

Grösse, *ſ. f.* grandeur. Mittelmäßige; unmäßige ꝛc. grösse: mediocre; excessive grandeur. Andere an grösse übertreffen: passer les autres en grandeur. Grösse der alten müntzen: grandeur. Stern von der ersten grösse: [*t. d'astronomie*] étoile de la premiere grandeur. Sichtbare grösse der sonnen und des monden: disque.

Groß-eltern, *ſ. m. pl.* aïeuls; grand-pere & grand'mere. Er hat das von seinen groß-eltern geerbt: il a herité cela de ses aïeuls.

Groß-Fürst, *f. m.* Grand-Duc.

Groß-Fürstenthum, *f. n.* grand-duché.

Groß-gliederig, *adj.* membru.

Groß-händler, *f. m.* marchand en gros; marchand grossier.

Groß-herrisch; Groß-herrlich, *adj.* & *adv.* de grand seigneur; magnifique. Ein großherrischer aufzug; train magnifique. Sich großherrisch aufführen: faire le grand seigneur; trancher du grand.

Groß-Herzog, *f. m.* Grand-Duc.

Groß-Herzogthum, *f. n.* grand-Duché.

Groß-kopff, *f. m.* grosse tête.

Groß-köpffig, *adj.* qui a une grosse tête.

Groß-leibig, *adj.* de grande [grosse] corpulence.

Groß-mächtig, *adj.* tres-grand; tres-puissant. Ein groß-mächtiges reich: empire tres-grand; tres-vaste. Ich sage euch großmächtigen danck: je vous rends mille graces. Großmächtiger König: Roi tres-puissant.

Groß-maul, *f. m.* grosse gueule.

Groß-maul, *f. n.* harangueur.

Groß-maulig, *adj.* qui a la bouche trop grande; grosse gueule.

Groß-meister, *f. m.* grand-maître.

Groß-meisterschafft, zu Maltha, *f. f.* magistére.

Großmüthig, *adj.* genereux; magnanime.

Großmüthig; großmüthiglich, *adv.* genereusement; d'un grand cœur.

Großmüthigkeit, *f. f.* magnanimité; generosité; grandeur d'ame.

Groß-mutter, *f. f* grand'mere.

Groß-mütterlich, *adj.* de la grand'mere. Großmütterliches erb: succession de la grand'mere.

Groß-nasig, *adj.* qui a le nez gros.

Großsprechen, *v. n.* faire des fanfaronnades; des rodomontades; faire le glorieux; le magnanime.

Großsprecher, *f. m.* fanfaron; rodomont; glorieux; embaleur; declamateur.

Großsprecherey, *f. f.* fanfaronnade; rodomontade; fausse gloire.

Großsprecherisch, *adj.* glorieux; magnanime.

Groß-vater, *f. m.* aïeul; grand-pere.

Groß-väterlich, *adj.* du grand-pere.

Großvater-stuhl; ruhe-stuhl, *f. m.* caquetoire.

Grube, *f. f.* fosse; creux. Eine grube graben: creuser une fosse. In eine grube fallen: tomber dans un creux.

Einen in die grube bringen: avancer la mort de quelcun.

Uber der grube gehen: *prov.* être sur le bord de la fosse; avoir un pié dans la fosse; être sur la fin de ses jours.

Einem eine grube graben: *prov.* tendre des piéges à quelcun; tâcher de le perdre.

Grube des wildes: terrier. Der fuchs; das caninchen ꝛc. ist in der grube: le renard; le lapin est dans son terrier.

Das grübelen im fuß: *f. n.* wenn er eingeschlafen: petillement.

Grübeln, *v. n.* pointiller; subtiliser; rafiner. Uber etwas grübeln: rafiner sur une chose. Uber einem geheimniß grübeln, biß man es ergrüble: rafiner [subtiliser] sur un secret tant qu'on l'ait découvert.

Gruben, *v. a.* [*t. de vigneron*] houër la vigne.

Gruber, *f. m.* houëur; celui qui houë la vigne.

Grübgen, *f. n.* im kinn oder in den backen: fossette.

Grübig, *adj.* plein de creux.

Grübler, *f. m.* éplucheur.

Grubrebe, *f. f.* provin.

Grufft; krufft, *f. f.* grotte; caverne; antre; fosse. Sich in die grüffte verkriechen: se cacher dans les antres. Die leiche in die grufft versencken: descendre le mort dans la fosse.

Die unterirrdischen grüffte zu Rom: les catacombes de Rome.

Grufftig, *adj.* plein de cavernes.

Grültzen; grölzen; rültzen, *v. n.* roter.

Grültzer; rültzer, *f. m.* rot. Einen grültzer fahren lassen: faire un rot.

Grume, v. Krume.

Grummet; Grommet, *f. n.* regain.

Grün, *adj.* verd. Grüner baum; graß; wiese: arbre verd; herbe; prairie verte. Grüne farb: couleur verte. Grün tuch ꝛc. drap verd. Grüne kräuter: herbes potagéres. Grün werden: verdir; reverdir. Die bäume werden noch nicht grün: les arbres ne verdissent pas encore. Im frühling wird alles wieder grün: tout reverdit au printems. Grün anstreichen: verdir. Grün färben: teindre en verd. Grün werden: verdoïer.

Grün, [*t. de blason*] Schmaragd-farbe: sinople.

Auf einen grünen zweig kommen: *prov.* faire [établir] sa fortune.

Grün holtz, bois verd: *qui n'est pas sec.*

Grüner wein; grüne erbsen: raisins verds; poids verds; *qui ne sont pas encore dans leur maturité.* Die grüne saat: les blés en verd. Grüne nüsse: noix fraiches.

Grün [frisch] fleisch; fische: viande fraiche; poisson frais.

Die grüne jugend: la fleur de l'âge; le bel âge.

Grün; grünes, *f. n.* verd; verdure. Im grünen spatzieren gehen: se promener sur la verdure. Die schüsseln mit grün belegen: orner les plats de verdure. Grün ist meine farbe: le verd est ma couleur favorite. Sich grün kleiden: s'habiller de verd. Berg-grün: verd de montagne. Safft-grün: verd de glaïeul &c.

Grund, *f. m.* fond. Der grund des meers: le fond de la mer. Zu grunde gehen: aler à fond. Aus dem grund heraus ziehen: tirer du fond. Das gold wird aus dem grund der erden ausgegraben: l'or se tire du fond [des entrailles] de la terre. An den grund stossen: [*t. de mer.*] labourer.

Grund, val; valée. Auf den bergen und in den gründen: sur les montagnes aussi bien que dans les valées. Der Necker-grund ꝛc. val du Neccar.

Grund, terroir; terrain; territoire. Guter; fetter; magerer ꝛc. grund: terroir bon; gras; maigre. Steiniger; sandiger; morastiger ꝛc. grund: terrain pierreux; sablonneux; marécageux. Auf des Reichs grund und boden: sur le territoire de l'empire.

Grund, fondement. Den grund graben: creuser [fouiller] les fondemens. Den grund zu einem bau legen: jetter [poser] les fondemens d'un bâtiment. Einen bau von grund aus aufführen: bâtir une maison de fond en comble.

Grund, an einem stück, nach dem gantzen raum des gebäudes, [*t. d'architecture*] platée.

Liegende gründe: fonds. Viel ligende gründe haben: être riche en fonds de terre.

Die gottseligkeit ist der grund aller tugenden: la pieté est le fondement de toutes les vertus. Die gerechtigkeit ist der grund der reiche: la justice est le fondement [la base] des empires.

Den grund zu einer sache legen: jetter les fondemens d'une afaire; y donner le commencement.

Aus dem grund studieren; eine sache untersuchen: étudier; examiner une chose fondamentalement; à fond.

Etwas in den grund verderben: perdre [ruïner] une chose de fond en comble; entierement.

Auf den grund kommen: pénétrer le fond d'une afaire.

Einen

Einen schaden aus dem grund heilen: guerir une plaïe entierement; parfaitement.

Auf den grund der sachen gehen: examiner une afaire à fond; venir au fond. Die sache ist im grunde gut, aber sie wird nicht wohl geführet: l'afaire est bonne dans le fond, mais elle ne vaut rien dans la forme.

Einen von grund der seelen lieben etc. aimer quelcun du fond du cœur; du fond de l'ame. GOtt siehet den grund unserer hertzen: Dieu voit le fond de nos cœurs.

Er taugt im grunde nichts: il ne vaut rien du tout; absolument rien.

Zu grunde gehen: tomber en décadence; en ruïne; périr. Der anschlag ist zu grund gegangen: le dessein a échoué; s'en est allé en fumée. Das reich gehet zu grunde: cet empire va en décadence. Sein glück gehet zu grunde: sa fortune va en ruïne; se perd.

Zu grund richten: ruïner; perdre. Der wagen ist auf der einen reise zu grund gerichtet: ce chariot a été ruïné en un seul voïage.

Grund, fondement; raison; motif. Ohne grund reden; etwas behaupten; streiten etc. parler; maintenir; contester une chose sans fondement. Was für grund hat er sich zu beschweren? quelle raison a-t-il de se plaindre?

Grund, [*parlant d'étofes*] fond. Zeug mit guldenen blumen in einem seidenen grund: étofe de fleurs d'or à fond de soie. Mit silber gestickt auf einen atlassenen grund: brodé d'argent sur un fond de satin.

Grund, [*t. de peintre*] fond; imprimure; couche. Der grund des gemählds ist zu dunckel: le fond de ce tableau est trop obscur. Der leinwand den grund geben: donner l'imprimure à la toile. Einer tafel etc. den ersten grund geben: donner la premiere couche à une planche.

Der den grund auf das glas leget, so gemahlet werden soll: apprêteur.

Grund zum vergolden: [*t. de relieur*] assiette.

Grund-bley, *s. n.* [*t. de mer*] sonde. Das grund-bley auswerffen: jetter la sonde.

Grund-böß, *adj.* tres-mauvais; extrémement malicieux. Grund-böse sache: tres-mauvaise [tres-mechante] afaire. Grund-böser mensch: homme extrémement méchant; malicieux. Grund-böser weg: chemin tout rompu.

Gründel, *s. m.* am pflug, [*t. de laboureur*] sep de charruë.

Gründen, *v. a.* fonder. Ein hauß auf einen felsen gründen: fonder une maison sur le roc.

Seine meynung gründen auf etc. fonder son opinion sur &c. Seine hoffnung auf Gott gründen: fonder son esperance en Dieu. Die zeitung ist auf ein blosses gerücht gegründet; gründet sich auf ein blosses gerücht. cette nouvelle ne se fonde que sur un bruit incertain.

Gründen, [*t. de peintre*] abreuver; imprimer; donner l'imprimure; donner une couche.

Grund-farbe, *s. f.* [*t. de teinturier*] rabat.

Grund-faul, *adj.* tres [fort] paresseux.

Grund-feste, *s. f.* fondement; base.

Grund-firniß, *s. m.* [*t. de doreur*] couche.

Grund-geitzig, *adj.* avare au dernier point.

Grund-gelehrt, *adj.* tres-savant; savant à fond.

Grund-gesetz, *s. n.* loi fondamentale; sanction pragmatique.

Grund-gütig, *adj.* souverainement bon.

Grund-herr, *s. m.* seigneur foncier.

Grund-lage, *s. f.* [*t. d'architecture*] empatement.

Grund-lehre, *s. f.* doctrine fondamentale.

Gründlich, *adj.* fondamental; solide. Gründlicher beweiß: preuve [démonstration] fondamentale. Eine gründliche rede: raisonnement solide. Gründliche lehr; tugend etc. doctrine; vertu solide. Ein gründlicher mann: homme solide.

Gründlich, *adv.* fondamentalement; solidement. Seinen satz gründlich behaupten: établir solidement sa thése. Etwas gründlich untersuchen: examiner fondamentalement quelque chose. Gründlich beweisen: prouver démonstrativement.

Gründling, *s. m.* goujon.

Grundloß, *adj.* sans fond. Grundlose tieffe: abîme; goufre sans fond. Grundloser weg: chemin rompu.

Grundlose güte; boßheit: bonté; méchanceté infinie; sans fond.

Grundloser vorwand: prétexte mal fondé.

Grundmäßig; grundrichtig, *adj.* régulier; conforme aux principes [aux maximes] fondamentales.

Grund-regel, *s. f.* maxime.

Grund-richtig, v. Grund-mäßig.

Grund-riß, *s. m.* plan. Grund-riß eines hauses; einer vestung; gartens etc. plan d'une maison; d'une forteresse; d'un jardin; section d'un bâtiment.

Grund-satz, *s. m.* principe. Die ersten grund-sätze läugnen: nier les principes.

Grund-schwellen im pfal-bau, *s. f.* racinaux.

Grund-sprach, *s. f.* langue originelle; original. Die lateinische sprache ist eine grund-sprache der Welschen: la langue latine est originelle de l'Italienne; l'Italien vient du latin. Die grund-sprache des A. T. ist Hebräisch: l'original du V. T. est Hebreu.

Grund-stein, *s. m.* pierre fondamentale; plinte; pierre angulaire.

Grund-stein des säulen-stuhls: patin; socle, ou zocle.

Grund-stück, *s. n.* fonds; immeuble. Die grund-stücke von der fahrenden haab scheiden: séparer les biens en fonds de terre [immeubles] des mobiliaires.

Grund-suppe, *s. f.* lie; fondrilles.

Die grund-suppe der welt: la derniere corruption du monde.

Grund-suppe, [*t. de mer*] sentine. Die grund-suppe stinckt: la sentine put.

Grund-text, *s. m.* texte originel.

Grund-ursach, *s. f.* cause principale; raison fondamentale.

Grund-wort, [*t. de grammaire*] mot primitif.

Grund-zapffe, *s. m.* [*t. de meunier*] pale.

Grund-zinß, *s. m.* cens.

Grüne, *s. f.* verdeur. Die bäume sind in ihrer vollkommenen grüne: les arbres sont dans leur parfaite verdeur. Die grüne des schmaragds: la verdeur de l'émeraude.

Grünen, *v. n.* verdir. Die bäume; wiesen etc. grünen: les arbres; les prés verdissent.

Grünend, *adj.* verdoïant. Ein grünender baum: arbre verdoïant.

Grüne donnerstag, *s. m.* jeudi saint.

Grünfinck, *s. m.* verdier.

Grünlich; grünlicht, *adj.* verdâtre.

Grün-marckt, *s. m.* marché aux herbes.

Grüne platte, *s. f.* [*t. de blason*] volet.

Grünspan; Spangrün, *s. n.* verdet; verd de gris.

Grün-specht, *s. m.* pic-verd.

Gruntzen, *s. n.* grognement.

Gruntzen, *v. n.* grogner. Das schwein gruntzt: le cochon grogne.

Gruntzen, grogner; gronder. Er gruntzt den gantzen tag: il grogne tout le long du jour.

Gruntzer, *s. m.* grogneur; grondeur.

Gruntzerin, *s. f.* grogneuse.

Gruß, *ſ. m.* salut; compliment. Einen gruß bieten: donner le salut; saluër. Den gruß erwiedern: rendre le salut. Seinen gruß vermelden; entbieten: faire son compliment; se recommander. Mein Herr läßt seinen gruß vermelden: mon maître vous saluë; vous fait son compliment; ses recommendations. Meinen dienstlichen gruß an die frau liebste: mes baise-mains à madame. Von einem freund bey dem andern einen gruß ablegen: rendre [faire] le compliment d'un ami à l'autre.

Gruß, salut de mer, *celui que les vaisseaux donnent par quelques coups de canon.*

Gruß, salut des armes, *celui que les oficiers font de la pique, de l'épée &c.*

Gott zum gruß! *salutation qu'on met à la tête des lettres familieres allemandes.*

Der Englische gruß: [*t. d'église*] la salutation angelique.

Gruß, salutation; révérence. Einen tieffen gruß machen: faire une profonde salutation; révérence.

Gruß-brief, *ſ. m.* lettre de compliment.

Grüssen, *v. a.* saluër; faire la révérence. Mit hut abziehen; mit der piecke &c. grüssen: saluër d'un coup de chapeau; de la pique.

Ich grüsse alle eure angehörigen: je saluë toute vôtre famille. Grüsset ihn von mir: je vous prie de le saluër de ma part.

GOtt grüsse euch! [*salutation familiere*] Dieu vous soit en aide!

Grütz; Griz, *ſ. f.* gruau.

Er hat grütz im kopff: *prov.* il n'a point de cervelle; point d'esprit.

Grütz-wurst, *ſ. f.* boudin de gruau.

Gucken; kucken, *v. n.* regarder; guigner. Durchs fenster gucken: regarder par la fenêtre. Einem in das spiel gucken: guigner le jeu de son voisin.

Sie gucket wacker auf den porkirchen herum: elle joüe de la prunelle.

Einem in die karte gucken: *prov.* penêtrer dans le secret de quelcun; découvrir ses desseins.

Guck-fenster, *ſ. n.* jalousie.

Guck-rohr, *ſ. n.* lunette d'approche; tube.

‡ **Gugel**, oder kappe, *ſ. f.* chappe; capuchon.

Guggück, v. Kuckuck.

Gulden, *ſ. m.* florin. Meißnischer; Rheinischer gulden: florin de Misnie; du Rhin.

Gülden; golden, *adj.* d'or. Güldene müntz: monnoie d'or. Güldene geschirr; kette &c. vaisselle; chaine d'or.

Die güldene zeit: le siecle d'or.

Die güldene ader: [*t. de médecine*] hémorroïdes; veine & artere hémorroïdale.

Einem güldene berge versprechen: *prov.* promettre monts & merveilles.

Güldene bulle, *ſ. f.* bulle d'or.

Guldener, *ſ. m.* florin d'Allemagne; piece de vint gros imperiaux.

Gülden-klee, *ſ. m.* euphorbe: *herbe.*

Gülden-stück, *ſ. n.* drap d'or.

Gülte, *ſ. f.* [*mot de province*] charge; redevance. Klebende gülten: charges foncieres.

Gültig, *adj.* valable. Gültige handlung: acte valable. Gültiger beweiß: preuve valable. Gültige entschuldigung: excuse valable.

Gültigkeit, *ſ. f.* validité. Zu der gültigkeit einer handlung wird erfordert, &c. il est requis pour la validité d'un acte.

Gumm; Gumme; Gummi, *ſ. f.* gomme. Arabische gumm: gomme d'Arabie. Gummi Amoniac, *ſ. n.* ammoniac.

Gummen, *v. a.* Mit gummen anmachen: gommer.

Gummi-baum, *ſ. m.* gommier.

Gummicht, gummig, *adj.* gommeux.

Gummi-wasser, *ſ. n.* eau gommée.

Gummi-wasser, damit dem tuch der glantz gegeben wird: apprêt.

‡ **Gümpel**, *ſ. m.* pinçon.

Gunst, *ſ. f.* grace; faveur; bienveuillance; afection. Jemandes gunst erwerben; verlieren &c. aquerir; perdre les bonnes graces de quelcun. Durch gunst fortkommen: s'avancer par faveur. Ich bin seiner gunst wohl versichert: je suis seur de son afection.

Gunst-bezeugung, *ſ. f.* grace; affection; faveur. Kleine gunstbezeugung, deren ein frauen-zimmer ihren liebhaber theilhafftig macht: petite oie.

Günstig, *adj.* favorable; afectionné. Einem günstig seyn: être favorable [afectionné] à quelcun; le favoriser.

Günstig, *adj.* [*t. d'astronomie*] benefique; favorable.

Günstiger [großgünstiger] Herr und freund: [*t. de civilité*] Monsieur mon tres-afectionné ami.

‡ **Günstling**, *ſ. m.* favori.

Gurck, v. Korck.

Gurcke, *ſ. f.* concombre. Grüne gurcken: concombres verds. Eingemachte gurcken: concombre confits.

Gurcken-ranck, *ſ. m.* bras de concombre.

Gurcken-salat, *ſ. m.* concombres en salade.

Gurgel, *ſ. f.* gorge. Einem die gurgel abschneiden: couper la gorge à quelcun.

Sein gut durch die gurgel jagen: *prov.* manger son bien en débauches; s'en donner par les joües.

Gurgel-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] veine jugulaire.

sich **Gurgeln**, *v. r.* gargariser. Sich mit frischem wasser gurgeln: se gargariser la bouche d'eau fraiche.

Gurgel-ritz, *ſ. m.* [*t. d'anatomie*] languette.

Gurgel-wasser, *ſ. n.* gargarisme.

Gurgel-wehe, *ſ. n.* esquinancie.

Gurre, *ſ. m.* [*mot bas*] rosse; haridelle. Ein alter acker-gurre: une méchante rosse de labour.

Es gurret mir im leibe: mes boïaux crient.

Gurt, *ſ. m.* sangle. Gurten machen: faire de la sangle. Die gurten anziehen; nachlassen: atacher; lâcher les sangles.

Gurt-bett; Span-bett, *ſ. n.* baudet; hours; lit de sangles.

Gürtel, *ſ. m.* ceinture. Ein güldener; seidener &c. gürtel: ceinture d'or; de soie. Gürtel an hosen: ceinture de haut de chausse.

Gürtel-ring, *ſ. m.* agrafe de ceinture.

Gürtel-spange, *ſ. f.* boucle de ceinture.

Gürten, *v. a.* sangler. Ein pferd gürten: sangler un cheval.

Gürten, ceindre. Gürtet eure lenden: ceignés vos reins.

Gurt-gehenck, *ſ. n.* ceinturon.

Gürtler, *ſ. m.* ceinturier.

Gurt-rieme, *ſ. m.* [*t. de sellier*] contre-sanglot. Stück gurt-rieme: sanglot.

Gurt-werck, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] plinte ravalé.

Guß, *ſ. m.* jet d'eau; action de verser; de répandre.

Ein starcker regen, guß: une pluïe à verse; à seau; une grosse pluïe.

Guß, [*t. de fondeur*] jet. Einen guß thun: faire un jet. Bild von einem guß: figure d'un seul jet. Der guß ist gelungen! le jet a réüssi.

Güst, v. Geld.

Gut, *adj.* bon. Guter wein; wasser; land &c. bon vin; bonne eau; bonne terre. Gute hoffnung: bonne esperance. Guter wille: bonne volonté. Guter muth: bon courage. Etwas mit gutem

muth

muth [mit gutem hertzen] thun: faire une chose de bon cœur. Ein guter meister; redner; arbeiter ꝛc. un bon maitre; orateur; artisan. Gut tuch; kleid ꝛc. bon drap; habit. Guter tisch: bonne table. Gut glück: bonne fortune. Eine gute vestung: une bonne place. Gute worte geben: donner de bonnes paroles. Ein gut pferd; hund ꝛc. un bon cheval; chien. Gute gesundheit: bonne santé. Gutes gesicht; gedächtniß ꝛc. bonne veuë; memoire. Das sind gute dinge: ce sont de bonnes choses.

Gute männer, entre-metteurs; arbitres; témoins requis à assister dans une afaire. Durch gute männer handeln: traiter par des entre-metteurs. Eine sache durch gute männer schlichten: acommoder une afaire par des arbitres.

Gut wetter, beau tems.

Guter wind: bon vent; vent favorable.

Gute tage haben: avoir bon tems. Guter tage ꝛc. pflegen: se donner du bon tems; vivre à son aise.

Gute zeit: tems heureux. GOtt gebe uns gute zeiten und jahre! Dieu nous donne des années heureuses!

Gutes jahr: bonne année; année abondante.

Zum guten jahr; zur guten stunde: à la bonne heure.

Guten morgen! guten tag! bon jour! GOtt gebe euch einen guten morgen! Dieu vous donne le bon jour. Gute nacht! bon soir!

Gut gold; silber; perlen: or fin; argent fin; perles fines.

Gut geld: bon argent; argent de mise. Das stück ist nicht gut: cette piece n'est pas bonne; elle est fausse.

Guter gesell, wo willst du hin? camarade, où alez vous? Guter freund, sagt mir doch ꝛc. mon ami, dites moi.

Das ist gut: voilà qui va bien.

Es ist schon gut: c'est assés; cela sufit. Es ist schon gut, wir wollen einander wieder sprechen: c'est assés, nous nous reparlerons une autre fois.

Ein guter mann; ein gutes blut; ein gutes kind: un bon homme; un bon sot; un bon niais.

Gut, bon; débonnaire; doux. Er ist gut, aber er kan auch böse seyn: tout bon qu'il est, il ne laisse pas de se fâcher; il n'est pas toûjours bon, il est quelque fois fâché aussi. Er wird bald bös, und bald wieder gut: il se fâche aisément, mais il s'apaise de même; il en revient bien-tôt.

Einem gut seyn: avoir de l'amitié [de l'afection] pour quelcun.

Gut, bon; salutaire; salubre. Gut für [vor] das fieber: bon contre [pour] la fievre. Gute kräuter; speisen: herbes; viandes salubres. Das ist dem haupt; dem magen ꝛc. gut: cela est bon pour la tête; pour l'estomac. Das wird euch gut thun: cela vous fera du bien. Das ist euch gut: cela vous est bon.

Das ist gut für mich: cela est bon pour moi; cela est à mon avantage.

Das ist mir gut: cela est bon pour moi; cela m'acommode. Das beste ist mir gut genug: le meilleur me revient assés bien; je suis bien-aise de m'acommoder du meilleur.

Ich will schon machen, daß es gut sey: je ferai en sorte que tout ira bien; j'ajusterai [j'acommoderai] bien l'afaire.

Für etwas gut seyn; gut sagen: répondre d'une chose; la garantir. Ich sage gut dafür: j'en réponds; j'en suis garant. Ich bin gut für allen schaden: je vous garantis de tout dommage; je suis garant de toute la perte qui en pourroit arriver. Für einen gut seyn: se rendre garant [répondre] pour un autre.

Der Herr wolle so gut seyn, und mir sagen ꝛc. aïez la bonté de me dire.

Etwas gut seyn lassen: passer [laisser passer] une chose; conniver. Er läßt alles gut seyn: il connive à tout. Ich kan das nicht so gut seyn lassen: je ne saurois laisser passer cela. Dieses mahl mag es so gut seyn, aber kommt nicht wieder: passe pour le coup [celui-là,] mais n'y revenez plus.

Es ist gut, daß wir allein sind; daß dieses noch nicht geschehen ꝛc. le bon est, que nous sommes seuls; que l'afaire n'est pas encore faite.

Es ist gut, des morgens fleißig seyn; nach dem essen spatzieren ꝛc. il fait bon étudier le matin; se promener aprés le repas. Es ist gut um ihn zu seyn: il fait bon avec lui. Hier ist gut leben: il fait bon ici.

Gut zu essen; zu braten; einzumachen ꝛc. bon à manger; à rôtir; à confire. Zu allen dingen gut seyn: être bon à tout.

Die kirschen; birnen ꝛc. sind schon gut; noch nicht gut: les cerises; les poires sont déja bonnes; ne sont pas encore bonnes; meures.

Die krammets-vogel ꝛc. sind nun gut: c'est la saison des grives.

Es ist gut, wenn ꝛc. c'est une bonne marque [un bon augure] lorsque &c. Das bedeutet mir nichts gutes: cela ne me présage rien de bon. Ich bin so gut als du: nous nous valons bien l'un l'autre. Einer ist so gut wie der ander: l'un vaut l'autre.

Ich achte mich zu gut dazu, dieses zu thun: je croi cela au dessous de moi; je croirois m'abaisser [m'avilir] en faisant cela. Er achtet sich zu gut, mit mir zu reden: il dédaigne de me parler; il ne daigne pas me parler. Ich achte mich nicht zu gut hierzu: je ne dédaigne pas de le faire.

Gut machen; gut thun: faire bon. Den verursachten schaden; die verlegte kosten gut thun: faire bon le dommage; les avances faites.

Gut heissen; gut sprechen; gut finden; für gut halten: trouver bon; aprouver. Ich finde gut, daß ꝛc. je trouve bon, que &c. Ich kan dir das nicht gut heissen: je ne saurois aprouver [consentir à] cela.

Etwas für gut [in gutem] aufnehmen: prendre bien [en bonne part] une chose.

Es gut haben: être bien; être à son aise. Wer es gut haben will, der bleibe zu hause: pour être à son aise, il faut être chez soi. Er hat es sehr gut bey seinem Herrn; in seinem dienst: il est fort bien chez son maitre; dans sa condition.

Es gut machen: faire bien. Er hat die rede gehalten, und hat es sehr gut gemacht: il nous a harangué, & il a tres-bien fait.

Gut, bon; grand; gros. Eine gute meil; stund; ele; hand voll ꝛc. une bonne [grande] lieuë; heure; aune; poignée. In gutem alter sterben: mourir en grand âge. Ein gut stück: un bon [gros] morceau. Gute stösse davon tragen: avoir de bons coups.

Gut, *adv.* bien. Gut essen; trincken; schreiben; tantzen; reden ꝛc. manger; boire; écrire; danser; parler bien.

Ihr habt gut sagen: vous avés beau dire.

Gut Frantzösisch; gut Kayserlich ꝛc. seyn: tenir pour la France; pour l'Empereur; tenir son parti.

Gut thun: bien faire; faire son devoir. Ein loser bub, der nicht gut thun will: un petit fripon qui ne veut pas faire son devoir. Wo du nicht willst gut thun, so werde ich ꝛc. si tu ne fais pas de bien [ton devoir] je te &c.

Meine augen wollen nicht mehr gut thun: mes yeux commencent à me manquer; à me défaillir.

Das gewächs thut nicht gut in unserm land: cette plante ne profite pas en ce païs.

Gut werden: devenir bon. Der wind ist gut worden: le vent est raproché.

Gut,

Gut, *s. m.* bien. Das höchste gut: le souverain bien. Geistlich; weltlich gut: bien spirituel; temporel. Ich wolte es um aller welt gut nicht thun: je ne le ferois pas pour tous les biens du monde.

Gut: bien; moïens; richesses. Ererbtes gut: bien de patrimoine. Viel gut zusammen bringen: amasser beaucoup de bien; de grandes richesses. Leib und gut aufsetzen: hazarder biens & vie. Haab und gut verlieren: perdre tout son bien. Nach eines andern gut trachten: convoiter le bien d'autrui.

Gut: terre; héritage; bien; fonds de terre. Ein gut erkauffen: aquerir une terre. Liegende güter besitzen: avoir du bien en fonds de terre. Auf seinen gütern wohnen: demeurer sur ses terres.

Gutachten; Gutbefinden; Gutdüncken, *s. n.* sentiment; avis. Sein gutachten eröffnen: dire son sentiment; son avis. Nach meinem gutdüncken: à mon avis.

Güte, *s. f.* bonté. Die güte eines landes; pferdes &c. la bonté d'un terroir; d'un cheval. Seine güte bestehet darin, daß &c. sa bonté consiste en ce que &c.

Güte: acommodement; acord. Die güte versuchen: tenter un acommodement. Von keiner güte hören wollen: ne vouloir entendre à aucun acord. Sich in güte vertragen: s'acommoder; vuider le differend à l'amiable.

Güte; Gütigkeit, *s. f.* bonté; benignité; débonnaireté; clemence; charité. Die erde ist voll der güte des HErrn: la terre est pleine de la bonté du Seigneur. Die gütigkeit des Fürsten gegen seine unterthanen: la clemence [benignité] d'un Prince envers ses sujets. Den armen gütigkeit beweisen: faire des charités aux pauvres.

Gute; gutes, *s. n.* bien. Gutes empfangen: recevoir du bien. Gutes mit bösem vergelten: rendre le mal pour le bien. Laß ab vom bösen, und thue gutes: abstenés vous du mal, & faites le bien. Jemand gutes gönnen: vouloir du bien à quelcun.

Das wird mich ein gutes kosten: cela me coûtera bon.

Etwas gutes essen: manger quelque chose de bon; un bon morceau. Wenig und was gutes: peu & bon.

Alles gutes von einem reden: dire du bien de quelcun. Weder gutes noch böses von jemand sagen: ne parler d'un homme, ni en bien ni en mal.

Jemand zum guten anhalten; vermahnen: exhorter quelcun à bien-faire.

Des guten kan man nicht zu viel thun: on ne sauroit faire trop de bien.

Güter, so nicht vom vater herkommen: [*t. de droit*] biens adventifs.

Es reucht; schmeckt wie nichts gutes: il sent fort mauvais; il a un gout tres-mauvais. Er siehet aus wie nichts gutes: il a un air [une mine] farouche; funeste; des-agréable.

Gutheissen, *v. a.* approuver; emologuer.

Gutheissend, *adj.* approbatif.

Gutheissung, *s. f.* emologation; approbation; ratification.

Gutheissung einer rechnung: alocation.

Gutherzig, *adj.* sincere; cordial.

Gutherzigkeit, *s. f.* sincerité; cordialité.

Gütig, *adj.* bon; débonnaire; benin; favorable. Ein gütiger Herr: un bon Seigneur; un benin Maitre. Ein gütiger Fürst: un Prince débonnaire. Eine gütige antwort: une réponse favorable. Gütig mit einem umgehen: gracieuser; traiter quelcun gracieusement; favorablement.

Ein gütiges gestirn: un astre benin.

Gütigkeit, v. Güte.

Gütigkeit, *s. f.* bonté; gracieusetés.

Gütiglich; freundlich, *adv.* gracieusement; favorablement; avec bonté.

Gütlein, *s. n.* petit bien; petit héritage.

Sein gütlein verzehren: manger [dissiper] son bien.

‡ Gutter, *s. f.* flacon; bouteille.

Gutthat, *s. f.* bien-fait. Einem viel gutthaten erweisen: combler quelcun de bien-faits.

Gutthäter, *s. m.* bien-faiteur; bien-facteur.

Gutthäterin, *s. f.* bien-faitrice; bien-factrice.

Gutthätig, *adj.* bien-faisant.

Gutthätigkeit, *s. f.* bénéficence.

Gutwillig, *adj.* volontaire; libre; complaisant. Gutwilliger beytrag: contribution volontaire. Gutwillige bekänntniß: confession libre.

Gutwillig: gutwilliglich, *adv.* librement; volontairement; de son plein gré; de bon gré.

Gutwilligkeit, *s. f.* bonne volonté; complaisance; afection. Seine gutwilligkeit bringt ihn in schaden: sa bonne volonté [complaisance] le ruïne. Aller menschen gutwilligkeit erwerben: gagner l'afection de tout le monde.

H.

HA! *interj.* ah! ha! Ha! schelm, finde ich dich hie? ha coquin, te voilà. Ha! ha! kanst du schon solche streiche? ah! ha! vous jouëz déja de ces tours.

Ha, ha, ha, *interj.* ha, ha, he. Ha, ha, ha, da bist du gefangen: te voilà pris. ha, ha, he.

Haacke, *s. m.* crochet; croc. An den haacken hängen: pendre au croc. Mit haacken anhängen: atacher avec des crochets.

Haacke, mit einem stiel: croc emmanché. Eiserner haacke, bey dem schiff-bau: renard.

Haacke am kleid: agrafe.

Haacke: [*t. de batelier*] banc de sable dans une riviere. Auf einem haacken sitzen bleiben: s'assabler.

Haacke: [*t. de serrurier*] obron.

Haacke: [*t. d'armurier*] arquebuse à croc.

Das ding hat haacken: *prov.* c'est une afaire épineuse; dificile; délicate.

Häckelen; häckeln, *v. a.* atacher. Die kletten häckeln sich an die kleider: les chardons s'atachent aux habits.

Häcklein, *s. n.* agrafe; crochet.

Häckelich; häckelicht, *adj.* crochu; qui s'atache facilement.

Häckelich, délicat.

Haacken-blat, *s. n.* [*t. de serrurier*] auberoniere.

Haacken-schlüssel, *s. m.* [*t. de serrurier*] crochet. Ein schloß mit dem haacken-schlüssel öffnen: ouvrir une serrure avec un crochet; la crocheter.

Haacken-schütz, *s. m.* [*t. de guerre*] arquebusier à croc.

Haar, *s. n.* cheveu; chevelure. Langes; kurtzes; krauses; dickes; lichtes; braunes &c. haar: cheveux longs; courts; frisez; épais; blonds; bruns. Ein langes; wohlgekämmtes &c. haar tragen: avoir la chevelure longue; bien peignée. Das haar schneiden; erfrischen lassen: se faire couper; rafraichir les cheveux. Eigen; falsch haar tragen: porter ses propres cheveux; de faux cheveux. Die haar fallen ihm aus: les cheveux lui tombent. Ausgekämmt haar: peignures. Bey den haaren kriegen: prendre aux cheveux. Einander bey den haaren raufen: se tirer aux cheveux. Es fehlt nicht eines haares breit: il ne s'en faut pas l'épaisseur d'un cheveu. Die haar stehen mir zu berge: les cheveux me dressent. Wider das haar: à contre-poil; à rebrousse-poil. Die haar kräuseln: gaufrer les cheveux.

Etwas

Etwas bey den haaren herbey ziehen : *prov.* tirer quelque chose par les cheveux ; en faire une aplication forcée.

Einen bey den haaren zu etwas ziehen : *prov.* forcer [obliger] quelcun à faire une chose malgré lui.

Die gelegenheit bey den haaren ergreiffen : *prov.* prendre l'ocasion aux cheveux ; en savoir profiter , quand elle se présente.

Haar lassen : *prov.* laisser du poil ; de son poil ; avoir du pire ; avoir du desavantage ; faire une perte.

Einem in die haare wollen: *prov.* en vouloir à quelcun ; chercher querelle avec lui.

Einander in die haare gerathen : *prov.* prendre querelle.

Wenn sich grosse Herren rauffen, so müssen die unterthanen die haare darzu hergeben : *prov.* des querelles des grands leurs sujets en soufrent le plus ; les querelles des grands tombent sur leurs sujets.

Um ein haar : pour peu ; pour la moindre chose. Es fehlet nur um ein haar, daß dieses nicht geschehen : il s'en est falu tres-peu de chose [moins que rien] que cela ne soit arrivé.

Nicht ein haar : point du tout ; rien du tout. Ich fürchte ihn nicht ein haar : je ne le crains point du tout. Ich achte es nicht ein haar : je n'en fais point de cas ; je l'estime moins que rien. Es soll dir nicht ein haar gekrümmet werden : il ne t'en arrivera pas le moindre mal.

Haar : poil ; pelage ; crin. Der fuchs hat rothes haar : le renard a le poil [pelage] roux. Cameelhaar : poil de chameau. Ziegenhaar : poil de chevre. Pferdehaar : crin de cheval.

Pferde einer haar : chevaux d'un même poil ; d'une même couleur.

Sie sind alle einer haar : *prov.* ils se ressemblent parfaitement ; l'un ne vaut pas mieux que l'autre.

Es ist kein gutes haar an ihm : *prov.* c'est un homme perdu ; un franc vaurien.

Mit haut und haar : *prov.* entierement ; tout à fait.

Haar-band , *s. n.* cordonnet aux [de] cheveux.

Haar-beutel , *s. m.* bourse aux cheveux.

Haaren , *v. n.* muër ; changer de poil. Die thiere haaren im frühling : les bêtes muënt au printems.

Haaren ; haarin , *adj.* de cheveux ; de poil. Ein haaren armband : bracelet de cheveux. Cameels-haarne knöpffe : boutons de poil de chameau.

Haar-farb , *adj.* couleur de cheveux ; de chataigne.

Haarflechte , *s. f.* tresse de cheveux.

Haar-hemd , *s. m.* robette ; cilice.

Haar-busche , *s. f.* [*mot bas*] Eine haar-busche halten : se tirer aux cheveux.

Haarig, *adj.* pelu ; velu ; chevelu. Haariger kopff : tête cheveluë. Haarige brust ; hände etc. estomac velu ; mains veluës ; peluës.

Härin zeug , *s. n.* zu säcken : rapatelle.

Haar-klauber , *s. m.* éplucheur ; qui subtilise trop ; qui critique ; épluche les moindres choses. Er ist ein haar-klauber : il coupe un cheveu en quatre.

Haarklein , *adj.* menu ; subtil ; comme un poil.

Haarklein, *adv.* par le menu. Er weiß alles haarklein : il sait tout jusqu'aux moindres circonstances.

Härlein , *s. n.* petit cheveu ; petit poil.

Haar-locke , *s. f.* boucle de cheveux.

Haarlos , *adj.* chauve ; pelé.

Haar-mantel , *s. m.* peignoir.

Haar-nadel , *s. f.* éguille de tête ; poinçon.

Haar-pinsel , *s. m.* pinceau.

Haar-pulver , *s. n.* poudre de chipre ; poudre aux cheveux. Das haar-pulver reiniget das haar : la poudre dégraisse les cheveux.

Haar-salbe , *s. f.* pommade.

Haar-schedel , *s. m.* têt.

Haar-scheer , *s. f.* ciseaux de barbier.

Das haar-schieben, *s. n.* tapure.

Haar-seil , *s. n.* [*t. de chirurgie*] seton. Ein haar-seil ziehen : faire un seton.

Haar-sieb , *s. n.* bluteau ; étamine. Durch ein haar-sieb schlagen : passer par l'étamine.

Haar-strang, *s. m.* [*plante*] peucedanum.

Haar-tuch , *s. n.* étamine.

Haar-wachs , *s. n.* nerf.

Haar-wegnehmendes mittel : psilotre.

Haar-zänglein , *s. n.* pincettes.

Haar-zopf , *s. m.* toufe de cheveux.

Hab ; Habe : bien. Grosse ; geringe habe : grands biens ; peu de bien. Sein hab und gut zu pfand setzen : garantir de tout son bien.

Haben , *v. a.* [Ich habe , du hast, er hat ; wir haben ; ich hatte ; ich hätte ; gehabt] avoir ; tenir ; posseder. Viel ; nichts haben : avoir beaucoup ; n'avoir rien. Geld ; gut ; freunde ; einen dienst etc. haben : avoir de l'argent ; du bien ; des amis ; un emploi. Einen vater ; viel brüder ; ein weib ; kinder etc. haben : avoir un pere ; plusieurs freres ; une femme ; des enfans. Krieg ; friede ; das leben ; gesundheit ; das fieber etc. haben : avoir la guerre ; la paix ; la vie ; la santé ; la fiévre. Freude ; lust ; traurigkeit ; glück ; einen zufall etc. haben : avoir de la joie ; du plaisir ; de l'afliction ; du bonheur ; un accident. Einen groll wider jemand haben : avoir de la rancune [une dent de lait] contre quelcun. Geschäffte ; einen rechts-handel ; gute nahrung etc. haben : avoir des afaires ; un procés ; dequoi gagner sa vie. Gute gedächtniß ; einen hohen verstand ; grosse tugenden ; laster etc. haben : avoir bonne mémoire ; beaucoup d'esprit ; de grandes vertus ; de grands vices. Träume ; gesichte etc. haben : avoir des songes ; des visions. Gedult haben : avoir patience. Ehre ; schande von etwas haben : avoir la gloire ; la honte d'une chose. Hunger ; durst haben : avoir faim ; soif. Ein gut gewissen haben : avoir bonne conscience. GOtt vor augen haben : avoir Dieu devant les yeux.

Lieb haben : aimer. Nichts liebers haben als etc. n'aimer rien tant que &c. Ich habe euch lieber als mein leben : je vous aime plus que ma propre vie.

Etwas zu gewarten haben : esperer [attendre ; s'attendre à] quelque chose.

Etwas zu lohn haben : avoir pour recompense ; être recompensé. Guten ; schlechten lohn von etwas haben : être bien ; mal recompensé d'une chose.

Zu essen ; zu leben haben : avoir à manger ; avoir dequoi vivre.

Er hat zu bezahlen : il a dequoi païer ; il est solvable.

Ich habe das hübsche mägdgen noch : je suis encore nanti de la belle.

Nichts zu thun haben : n'avoir rien à faire.

Zu schreiben ; zu bestellen etc. haben : avoir [être occupé] à écrire ; à expedier.

Zu bezahlen ; zu reisen etc. haben : avoir [être obligé] à païer ; à faire un voïage. Einem etwas zu dancken haben : être obligé [avoir l'obligation] d'une chose à quelcun.

Was wollet ihr haben ? que souhaitez [que demandez] vous ? Er will etwas von mir haben , das ich ihm nicht geben kan : il me demande une chose, que je ne puis pas lui donner.

Seine zuflucht zu jemand haben: avoir recours à quelcun.

Lust zu etwas haben: avoir de l'inclination pour une chose.

Lust an etwas haben: se plaire à une chose.

Etwas gern haben wollen: souhaiter [désirer] une chose.

Ich will es so haben; so gehabt haben: je le veux ainsi.

Etwas wieder haben wollen: redemander une chose.

Ich muß das haben: il me faut cela. Ich muß so viel elen zum kleid haben: il me faut tant d'aunes pour un habit.

Seine gedancken auf etwas haben: tourner [apliquer; atacher] ses pensées à quelque chose.

Zur ehe haben: avoir en mariage; avoir épousé. Er hat drey weiber gehabt: il a eu trois femmes. Er hat seine nahe verwandte zur ehe: il a épousé sa proche parente.

An einer waar viel; nichts haben: gagner beaucoup; ne gagner rien à une marchandise.

Was habe ich davon? que m'en revient-il? qu'est ce que j'y gagne? Ich habe nichts davon, als ꝛc. je n'y gagne [il ne m'en revient] que &c.

Seine waar feil haben: debiter [vendre] sa marchandise.

Es ist nicht zu haben: il n'y a pas moïen d'en avoir; on n'en trouve pas. Es ist überall zu haben: il y en a par tout.

Was habt ihr mit einander? qu'avez vous? quel est vôtre different?

Was habt ihr zu lachen? de quoi riez vous?

Etwas im brauch haben: avoir acoutumé de faire une chose.

Da hast du: tien; voilà. Da hast du geld, hole wein: voilà de l'argent, va querir du vin.

Da hast du es: te voilà pris; tu en as; tu en tiens dans l'aile.

Du solt haben: tu en auras; tu seras châtié.

Hinter sich haben: avoir des suites; des consequences. Diese lehr hat ein verborgen gifft hinter sich: cette doctrine cache un venin secret. Die sache hat was hinter sich: c'est une afaire de consequence. Die höflichkeiten haben einen schalck hinter sich: ces caresses sont suspectes; frauduleuses.

In sich haben: contenir; avoir. Die schrifft hat nichts wichtiges in sich: cet écrit n'a [ne contient] rien de considérable.

Neben sich haben: avoir pour compagnon; pour collegue.

Um sich haben: avoir autour du corps. Einen gürtel; mantel ꝛc. um sich haben: avoir une ceinture; un manteau.

Viel diener um sich haben: avoir beaucoup de monde à son service; avoir une grande suite de domestiques. Viel fremden um sich haben: être acablé de visites.

Uber sich haben: avoir au dessus de soi; pour superieur. Einen strengen befehlhaber über sich haben: avoir un commandant [un superieur] severe. Könige haben niemand über sich, als GOtt: les Rois n'ont que Dieu au dessus d'eux.

Unter sich haben: avoir sous soi; sous sa direction; sous son commandement.

Vor sich haben: avoir au devant. Ein buch vor sich haben: avoir un livre devant soi. Die armée hatte den strohm vor sich: l'armée avoit la riviere au devant. Den feind vor sich haben: être en présence de l'ennemi. Er ist nicht der erste, er hat andere vor sich: il n'est pas le premier, il y en a d'autres devant lui.

Wen meynest du, daß du vor dir hast? à qui parlez vous?

Es hat: il y a. Es hat [gibt, u. n.] da hohe berge; schöne ebenen; viel viehe ꝛc. il y a là de hautes montagnes; de belles plaines; beaucoup de bétail.

Es hat keine noth; keine gefahr: il n'y a rien à craindre; point de danger.

Es hat sich wohl! oui da! il s'en faut bien. Man sagt, er sey reich: es hat sich wohl: on dit qu'il est riche; il s'en faut bien.

Haben: *verb. auxil.* avoir.

Habend, *adj.* aïant; qui a. Ich bin für die habende mühewaltung verbunden: je vous suis obligé de la peine que vous avez prise.

Haber; Hafer, *f. m.* avoine oder aveine. Haber säen: semer de l'avoine. Den haber mähen: faucher l'avoine. Ein scheffel haber: une mesure d'avoine. Tauber haber: havron.

Der haber sticht ihn: *prov.* il devient insolent; il abuse de sa prospérité.

Haber-acker, *f. m.* Haberland, *f. n.* champ qui porte de l'avoine.

Haber-bier, *f. n.* bierre brassée d'avoine.

Haber-brey, *f. m.* bouillie d'avoine.

Haber-brodt, *f. n.* pain d'avoine.

Haber-erndte, *f. f.* recolte [moisson] des avoines.

Haber-grütz, *f. f.* gruau d'avoine.

Haber-kaff, *f. n.* bale d'avoine.

Er ist nicht mit haber-kaff gemästet: *prov.* il a beaucoup d'embonpoint; il est gros & gras; il est gras comme un moine.

Haber-kasten, *f. m.* cofre à l'avoine.

Haber-korn, *f. n.* grain d'avoine.

Habern, *adj.* d'avoine. Habern mehl: farine d'avoine.

Haber-saat, *f. f.* blé d'avoine.

Haber-sack, *f. m.* sac à l'avoine; havre-sac.

Haber-stroh, *f. n.* paille d'avoine.

Haber-wurtz, *f. f.* salsifix.

Haber-zinß, *f. m.* avenage.

Habhaft, *adj.* Eines dinges habhaft werden: avoir [obtenir; aquerir] une chose. Ich kan es nicht habhaft werden: je ne saurois l'avoir; l'obtenir.

Habreich; Habselig, *adj.* riche; acommodé; qui a du bien. Ein habseliger mann: homme bien acommodé.

Habseligkeit, *f. f.* biens; substance. Alle seine habseligkeit verlieren: perdre tous ses biens.

Habich; Habicht, *f. m.* autour.

Habichs-nase, *f. f.* nez aquilin.

Hache, *f. m.* [*t. injurieux*] cheval de carosse.

Hacke, *f. f.* houë; hoïau.

Hacke, coignée.

Hack-banck; Hacke-banck, *f. f.* Hack-stock, *f. m.* tronc, *sur le quel on fend le bois.*

Hack-bret, *f. n.* [*t. de cuisine*] hachoir.

Hacke-bret: [*t. de lutbier*] monocorde; timpanon.

Hacken, *v. a.* houër. Graben und hacken: becher & houër. Den weinberg hacken: houër la vigne.

Hacken, hacher; fendre; couper; dépecer. Holtz hacken: fendre du bois. Fleisch klein hacken: hacher de la viande.

Hacken: [*il se dit des oiseaux*] bequeter. Die vogel hacken die pfersichen ꝛc. les oiseaux bequetent les pêches; dans les pêches.

Daß dich der hahn hacke! *proverbe pour marquer de l'indignation ou de l'admiration en riant.*

Hacken; [*t. de découpeur*] piquer; découper. Taffet ꝛc. hacken; aushacken: piquer du taffetas.

Hacken-stiel, *f. m.* manche de hoïau; de coignée.

Hacker; Häcker, *f. m.* coupeur [fendeur] de bois; laboureur de vigne.

Häckerling; Heckerling; Hecksel, *f. n.* paille coupée; hachée. Den haber mit heckerling mengen: mêler l'avoine avec de la paille hachée.

Hacker-lohn; Häcker-lohn, *f. n.* paie du coupeur de bois, ou du laboureur.

Hack-messer, *f. n.* [*t. de cuisine*] couperet; hachoir.

Hader,

Hader, *f. m.* torchon. Den unflath mit einem hader aufnehmen: ôter les ordures avec un torchon.

Hader; **Haderlumpe**, *f. f.* chifon; guenille. Haderlumpen schreyen: crier aux chifons. Ein wollener hader: drapelet.

Haderlumpen-krämer, *f. m.* chifonnier.

Hader, *f. m.* querelle; débat; démêlé. Im hader leben: être en querelle. Hader anfangen; erwecken: émouvoir [faire; susciter] querelle. Den hader stillen; beylegen: terminer [apaiser; assoupir] une querelle. Hader anrichten: semer des querelles. Sich in fremden hader mengen: entrer dans la querelle d'autrui.

Haderbalg; **Haderer**; **Hadergern**, *f. m.* **Haderkatz**, *f. f.* [*t. injurieux*] querelleur; querelleuse.

Haderhaft, *adj.* querelleux.

Haderlumpe &c. v. **Hader**.

Hadern, *v. n.* quereller; avoir querelle; prendre querelle. Sie hadern ohne unterlaß: ils se querellent toûjours. Sie fiengen an über dem spiel zu hadern: ils prirent querelle au jeu; en joüant. Um nichts hadern; einen hader vom zaun brechen: *prov.* faire une querelle d'Allemand; la faire sur la pointe d'une éguille.

Hadersucht, *f. f.* humeur querelleuse.

‡ **Hadersüchtig**, *adj.* querelleux.

Hafe, *f. m.* pot. Irdener hafe: pot de terre. Eisener hafe: marmite.

Hafe; **Hafen**; **Haven**, *f. m.* port. In den hafen einlauffen: entrer dans le port. Aus dem hafen legen: sortir du port.

In dem hafen scheitern: *prov.* faire naufrage au port; échouër dans une afaire au moment qu'on esperoit de la finir.

Hafen-backe; **Hafen-latern**; **Hafen-thurm**, *f. m.* fanal.

Hafen-bedienter; **vorgesetzter**, *f. m.* chableur.

Hafen-gott, *f. m.* [*Dieu marin des païens*] Portumne.

Hafen-meister, *f. m.* débacleur: *sur les ports des rivieres*: intendant; *sur les ports de mer*.

Hafen-pastet, *f. f.* viande à la daube. Eine hafen-pastet vom rind-fleisch; von einem cappaun &c. du beuf; un chapon à la daube.

Hafen-stolle, *f. f.* accote-pot.

Hafen-stürtze, *f. f.* **Hafen-deckel**, *f. m.* couvercle de pot; de marmite.

Hafner, *f. m.* potier.

Hafner-erde, *f. f.* terre à potier.

Hafner-scheibe, *f. f.* rouë.

Hafner-werck, *f. n.* poterie.

Hafner-werckstatt, *f. f.* atelier.

Hafer, v. **Haber**.

Haferey; **Haverey**, *f. f.* [*t. de marine*] retribution.

Haft, *f. f.* prison; arrêt. Zur haft bringen: mettre en arrêt; en prison. In sicherer haft halten: tenir en arrêt.

Haft: [*t. de pratique*] empêchement. Haften vorschützen: s'excuser sur quelques empêchemens. Biß auf ehe-haften: à la reserve des empêchemens legitimes.

Haft; **Hafte**, agrafe.

Haften, *v. n.* tenir; être ataché; acroché. Der rick haftet mit nägeln an der maur: ce ratelier tient par des cloux à la muraille. Der ancker haftet nicht recht: cette ancre laboure.

Es haftet nicht an mir: il ne tient pas à moi. Die sache haftet daran: l'afaire s'acroche à cela.

Haften, garantir; répondre; être caution. Ich hafte davor: j'en suis caution; j'en réponds; je la garantis.

Haften; in haft; verhaft nehmen, *v. a.* arrêter; emprisonner. Einen haften lassen: faire arrêter quelcun.

Hafter, *f. m.* caution; garand.

Haft-geld, *f. n.* **Haft-pfennig**, *f. m.* erres. Haft-geld geben; empfangen: donner; prendre des erres.

Haftung, *f. f.* caution; garantie. Die haftung übernehmen: se charger de la garantie; faire caution.

Hag, *f. m.* haie. Einen hag flechten: faire une haie. Ein lebendiger hag: une haie vive.

Hag-apfel, *f. m.* pomme sauvage.

‡ **Hag-apfel-baum**, *f. m.* pommier sauvage.

Hag-büche, *f. f.* charme. Hag-büchen hecke: haie de charmes. Junge hag-büchen-stämme: charmille. Hag-büchen-hecke: charmoye.

Hagbutte; **Hagbutze**, *f. f.* gratecu.

Hag-dorn, *f. m.* aubépine.

Hag-eiche, *f. f.* chêne.

Hag-eichel, *f. f.* gland.

Hag-eichen, *adj.* du chêne.

‡ **Hag-rosen**, *f. f.* rose sauvage.

Hagel, *f. m.* grêle. Grosser hagel: grosse grêle. Der hagel hat das gantze feld verwüstet: la grêle a désolé toute la campagne.

Hagel, [*t. de plombier*] dragée. Eine flinte mit hagel laden: charger un fusil de dragée.

Hagel-gans, *f. f.* oie sauvage.

Hageln, *v. n.* grêler. Es hat starck gehagelt: il a grêlé bien fort.

Hagel-stein, *f. m.* grain de grêle; grêlon.

Hagel-wetter, *f. n.* temps de grêle.

Hagel-wolcke, *f. f.* nuë grosse de grêle.

Hägen; **hegen**, *v. a.* entretenir; nourrir; conserver. Das wild hägen: conserver les bêtes sauvages. Einen wald hägen: conserver un bois.

Haß; feindschaft &c. hägen: nourrir des haines; des inimitiés. Freundschafft hägen: entretenir l'amitié. Brief-wechsel hägen: entretenir un commerce de lettres. Ein schelmstück hägen: couver une malice.

Hägung, *f. f.* entretien; conservation.

Häg-wald, *f. m.* bois de haute futaie; marmentau.

Häg-wasser, *f. n.* deffais.

Hager, *adj.* ratatiné; éfilé; maigre. Ein alter hagerer mann: un vieux homme maigre; ratatiné. Ein hagerer hals: un cou éfilé. Ein hager pferd: cheval éfilé.

Hagerkeit, *f. f.* maigreur.

Hahn, v. **Han**.

Häher, *f. m.* geai; choucas.

Hain, *f. m.* bois de haute futaie.

Hain-büche, *f. f.* fau.

Häl; **halen**, v. **Hel**.

Halb, *adj.* demi; la moitié. Ein halber tag; halbe meil; halber thaler &c. un demi jour; une demi lieuë; un demi écu. Der halbe theil: la moitié. Ein halb brodt: la moitié d'un pain. Auf halbem wege begegnen: rencontrer quelcun à moitié chemin; à mi-chemin.

Halb aufmachen, *v. a.* eine thür; die augen: entr'ouvrir une porte; les yeux.

Halb errathen; **muthmassen**, *v. a.* soupçonner.

Halb hören, *v. a.* entr'oüir.

Halber flug; **gebrochen**: [*t. de blason*] demi-vol.

Halber gott und halber mensch, *f. m.* [*monstre fabuleux*] hippocentaure.

Mit halben krücken, [*t. de blason*] cramponné.

Halber mond: croissant.

Sich in einen halben mond stellen: se ranger en croissant.

Halber mond, [*t. de blason*] croissant. Mond, mit aufwärts gekehrten spitzen: croissant montant. Mond, mit auswärts gekehrten spitzen: croissant adossé. Mond, mit unterwärts gekehrten spitzen: croissant renversé.

Mond, mit gegen einander gekehrten spitzen: croissant apointé ou affronté.

Halber mond, [*t. de fortification*] demi-lune.

Ein halbes jahr: un demi-an; six mois.

Er ist ein halber narr: il est à demi-fou. Ein halber schalck; ketzer: il tient du fripon; de l'hérétique.

Die glocke ist halb zehen: il est neuf heures & demie. Um halb acht: à sept & demie.

Halb schwartz und halb weiß: moitié noir & moitié blanc.

Halb truncken; halb berauscht: un peu gris; à demi yvre.

Im halben Mertzen &c. à la mi-Mars.

Ein halbes wort: un mot tronqué.

Mit halben worten reden: parler à demi- mot.

Halbe cartaune: piece de vingt quatre livres de bale.

Ein halber vetter: parent de loin; un peu aparenté.

Sie ist seine halbe braut: il la regarde [traite] comme sa maitresse.

Zum halben theil antreten: se mettre de moitié.

Halber thon; halb thon: [*t. de musique*] diese.

Halber wind: [*t. de mer*] lit de vent; vent de bouline. Halben wind haben: être au lit du vent. Mit halbem winde segeln: faire voile avec un lit de vent; avec un vent de bouline.

Halb, *adv.* à demi; moitié. Halb todt: à demi mort. Einen nur halb hören; verstehen: n'entendre un homme qu'à demi; n'entendre que la moitié de ce qu'il dit. Den degen halb ausziehen: tirer l'épée à moitié. Etwas halb durchschneiden: couper quelque chose par la moitié. Die äpfel sind halb faul: ces pommes sont à demi gâtées.

Halb und halb: tellement quellement; passablement; mediocrement.

Halb-bier, *f. n.* petite bierre.

Halb-bollwerck, *f. n.* demi-bastion.

Halb-bruder, *f. m.* demi-frere. Halb-bruder vom vater: frere de pere. Halb-bruder von der mutter: frere de mere: frere uterin.

Halb-bürtig, *adj.* Halb-bürtiger bruder: demi-frere.

Halbe, *f. f.* [*mot de province*] côté. Die rechte; lincke halbe: le côté droit; gauche. Auf die halbe treten: se ranger à côté.

Halb-eimerich, *adj.* Ein halb-eimerich fäßlein: futaille qui contient un demi *eimer*.

Halben; halber, *prep.* à cause; au regard. Um deßhalben; um dieser sache halben: à cause de cela. Meinethalben mag es wohl geschehen: à mon égard [pour moi] je ne m'y opose pas.

Halb erhaben, *adj.* [*t. de sculpture*] bas-relief. Halb erhabene arbeit: ouvrage de bas-relief.

Halb-fisch, *f. m.* sole.

Halb-gelehrter, *f. m.* demi-savant.

Halb-geschwister, *f. n.* demi-freres; demi-sœurs.

Halb getheilt, *adj.* [*t. de blason*] mi-parti.

Halb-Gott, *f. m.* demi-Dieu.

Halb-hemd, *f. n.* chemisette.

Halb-hundert, *f. n.* Halbes hundert: demi-cent.

Halb-jährig, *adj.* de six mois. Ein halb-jähriges kind: enfant de six mois.

Halbig; halbicht, *adj.* mediocre; passable. Halbichtes glück: fortune mediocre. Halbichte gesundheit: santé passable.

Halbicht, *adv.* mediocrement; passablement.

Halb-insel, *f. f.* presque-ile; peninsule.

Halbiren, *v. a.* partager en deux; mettre en deux pieces [parties] égales.

Halb-kugel, *f. f.* hemisphere.

Halb lebend; halb lebendig, *adj.* à demi-vivant.

Halb-offen, *adj.* entre-ouvert; entre-baillé.

Halb öffnen, *v. a.* entre- ouvrir. Die thür; die augen &c. halb öffnen: entre-ouvrir la porte; les yeux.

Halb part; halbscheid, *f. f.* moitié. Auf halb part eintreten: se mettre de moitié. Die halbscheid der erbschafft: la moitié de la succession.

Halb-rund, *adj.* convexe.

Halbscheid, v. Halb part.

Halb-schock, *f. n.* trentaine.

Halb-stiefel, *f. m.* botine.

Halb-stiefeln, oder strümpfe, [*t. de blason*] houssettes.

Halb-strumpf, *f. m.* chausson.

Halb-wagen, *f. m.* [*t. d'artillerie*] trique-bale.

Halfter, *f. f.* licol; licou; chevêtre.

Halfter abthun, *v. a.* déchevêtrer. Halfter abstreichen: délicoter. Das pferd streicht gern die Halfter ab: ce cheval délicote.

Halftern, *v. a.* mettre le licou.

Halfter-rieme, *f. m.* longe.

Hall, *f. m.* son. Hall der posaune; der glocken: son de la trompette; des cloches.

Halle, *f. f.* portique; sale; porche; galerie. Die halle des tempels: le portique [le porche] du temple. Tuch &c. halle: sale [magazin] des draps.

Halle, saline. In der halle arbeiten: travailler à la saline.

Hallen, *v. n.* sonner.

Hallen-voigt, *f. m.* halier.

Hall-jahr, *f. n.* [*terme consacré*] an du jubilé.

Hallor; † Hall-bursche, *f. m.* saunier.

Halm, *f. m.* tige; tuïau de blé. Das korn stehet noch auf dem halm: le blé est encore en tuïau.

Hälmich; halmicht, *adj.* [*il n'est d'usage que dans la composition*] Zwey-drey &c. hälmiges gewächs: plante à deux; trois tuïaux.

Hälmlein, *f. n.* petit brin; petite tige.

Hals, *f. m.* col; cou; gorge. Ein langer; hagerer; fetter &c. hals: cou long; éfilé; gros. Einem den hals umdrehen; brechen: tordre; casser le cou [la tête] à quelcun. Eine güldene kette um den hals tragen: porter une chaine d'or au cou. Das joch auf den hals legen: mettre [charger] le joug sur le cou. Einem um den hals fallen: se jetter [se pendre] au cou de quelcun. Einen an seinem besten hals aufhencken: pendre quelcun par son cou. Den hals abhauen: couper le cou. Einem auf den hals springen: sauter au cou de quelcun. Einen bösen hals haben: avoir un mal de cou; de gorge; avoir mal au cou; à la gorge. Sie hat einen schönen; weissen &c. hals: elle a la gorge belle; blanche. Aus dem halse riechen: avoir l'haleine forte; mauvaise.

Etwas am halse [auf dem halse] haben: avoir une chose sur son dos; en être chargé; incommodé. Eine rechts-sache; ein böses weib &c. am halse haben: avoir un procès sur les bras; être chargé d'une méchante femme. Das fieber am halse haben: avoir [être incommodé de] la fievre. Ich muß mir den menschen; die sache vom halse schaffen: il faut tâcher de me décharger [défaire; délivrer] de cet homme; de cette afaire. Ich habe ihn auf dem halse: je l'ai à dos. Ihr habt mir diesen menschen; diese sache auf den hals gewiesen: c'est vous qui m'avez mis à dos cet homme; cette afaire.

Einem alles unglück auf den hals wünschen; fluchen: faire des imprecations contre quelcun.

Einen proceß an den hals werfen: intenter un procès à quelcun.

Das kostet den hals: il y va de la vie. Das hat ihn seinen hals gekostet;

koſtet; er hat mit dem hals bezahlen müſſen: il lui en coûta la vie; il y perdit la vie.

Es wird alles auf deinen hals fallen: tout cela ſera ſur vôtre dos; retombera ſur vous.

Durch den hals jagen: goinfrer; manger ſon bien; conſumer ſon bien en débauches.

Jemand über den hals kommen: ſurprendre quelcun.

Jemand auf dem hals liegen: importuner quelcun; lui être à charge.

Einem auf den hals treten: tenir le pié ſur la gorge à quelcun; le ſoûmettre par la force; le violenter.

Gericht über hals und hand: [*t. de coûtume*] jurisdiction capitale & criminelle.

Uber hals und kopff: *prov.* en desordres avec précipitation; précipitamment.

Einem den hals beugen: ſoûmettre quelcun [le ramener à ſon devoir] par la rigueur.

Mit vollem halſe lachen: rire à gorge déploïée.

Das hat er in ſeinen hals gelogen: il en a menti par ſa gorge; cent piés dans ſa gorge; par ſa gueule.

Mit aufgereckten halſe einher gehen: marcher la tête levée; fierement.

Hals einer geigen; lauten &c. [*t. de luthier*] manche de violon; de luth.

Hals der blaſe; der bär-mutter: [*t. d'anatomie*] cou de la veſſie; de la matrice.

Hals, am ſäulen-capitel, [*t. d'architecture*] colarin. Am doriſchen krantz: gorgerin.

Hals einer flaſchen; eines kolben: cou d'une bouteille; d'un matras.

Hals eines kruges: gorge d'un pot.

Hals ab. Es gilt hals ab: il y va de la vie.

Hals-band, *ſ. n.* colier. Den Mohren legt man ein hals-band an: on fait porter des coliers aux mores. Dem hund ein hals-band mit ſchellen; mit ſtacheln anlegen: mettre un colier à ſonnettes; garni de cloux à un chien.

Mit hals-bändern, von anderer farbe, [*t. de blaſon*] colleté.

Hals-bein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] clavicule.

Hals-binde, v. Hals-tuch.

Halsbrechend, *adj.* dangereux; hazardeux. Halsbrechende arbeit: une afaire dangereuſe; action hazardeuſe.

Hals-drüſen, *ſ. f.* glandes de la gorge.

Hals-eiſen, *ſ. n.* Hals-feſſel; Hals-ring, *ſ. m.* Hals-ſchelle, *ſ. f.* carcan; pilier.

Hals-gericht, *ſ. n.* jurisdiction [juſtice] capitale; criminelle.

Hals-geſchwulſt, *ſ. m.* [*t. de medecine*] parakinancie.

Hals-geſchwür, *ſ. n.* amigdales.

Hals-kette, *ſ. f.* chaine; chainette.

Hals-koppel, *ſ. f.* [*t. de ſellier*] colier de harnois.

Hals-kragen, *ſ. m.* colet. Hals-kragen am wammes: colet de pourpoint. Hals-kragen [über-ſchlag] der männer: colet; rabat. Hals-kragen der weiber: gorgerette. Hals-kragen an einem harniſch: gorgerin.

Hals-rieme, *ſ. m.* [*t. de crocheteur*] bretelles.

Hals-ring; hals-ſchelle, v. Hals-eiſen.

Hals-ſchnur, *ſ. f.* colier. Hals-ſchnur von perlen; von agſtein: colier de perles; d'ambre-jaune.

Halsſtarrig, *adj.* obſtiné; opiniâtre.

Halsſtarrigkeit, *ſ. f.* opiniâtreté; obſtination.

Halsſtarriglich, *adv.* obſtinement; opiniâtrement.

Hals-ſtrafe, *ſ. f.* peine capitale; peine de la vie. Das iſt bey hals-ſtrafe verboten: cela eſt defendu ſous peine [à peine] de la vie.

Hals-ſtück, *ſ. n.* vom kalb oder ſchöps: bout ſaigneux.

Hals-tuch der weiber, *ſ. n.* mouchoir de cou. Der bäurinnen: collerette.

Hals-tuch der männer; Hals-binde, *ſ. f.* cravatte.

Hals-zäpflein, *ſ. n.* glotte; luëtte.

Halt, *ſ. m.* fermeté; durée. Das hat keinen halt: cela n'a point de fermeté.

Halt, [*t. de monnoie*] valeur; aloi. Müntz von gerechtem halt: monnoie de juſte valeur. Silber; gold von gutem; von geringem halt: or; argent de bon aloi; de bas aloi.

Halt, [*interj. c'eſt aſſez*] [*t. de marine*] avaſte; fort de virer.

Halt, *interj.* va! Halt du ſchalck! ich will dirs eintrăncken: va fripon, tu me le païeras.

Halt, *adv.* [*mot de province*] peut-être; ce ſemble. Ihr habt halt geſchlafen: vous avez peut-être dormi; il ſemble que vous aïez dormi.

Haltbar, *adj.* tenable. Ein haltbarer ort: place tenable.

Halten, *v. a.* [ich halte, du hälteſt, ou hältſt, er hält, wir halten; ich hielt; gehalten] tenir; retenir; contenir; conſerver. Mit der hand halten: tenir de la main. Bey der hand halten: tenir par la main. Haltet das feſt: tenez bien [tenez ferme] cela. Einen wider ſeinen willen halten: retenir quelcun malgré lui. Ich weiß nicht, was mich hält: je ne ſai ce qui me retient.

Was er hat, das hält er feſt: il tient bien ce qu'il tient.

Ich halte ihn: je le tiens; j'ai pris mes précautions contre lui; mes ſuretés avec lui.

Eine wohnung halten: tenir un logement.

Das feld halten: [*t. de guerre*] tenir la campagne.

Seine ordnung halten: tenir ſon rang.

Etwas an die naſe halten: aprocher quelque choſe du nez; la tenir contre le nez.

Etwas gegen die ſonne [das licht] halten: tourner [tenir] une choſe contre le ſoleil; la lumiere.

Lauff halten: [*t. de mer*] tenir cours. Er hält den Lauff nach Oſten &c. il tient le cours à l'eſt.

Arreſt halten: tenir priſon.

Gaſt-hauß halten; einen tiſch halten: tenir auberge; penſion. Schul halten: tenir école. Koſt-gänger halten: tenir des gens en penſion.

Rath halten: tenir conſeil. Eine verſammlung halten: tenir une aſſemblée. Gericht halten: tenir audience; tenir ſes plaids.

Die farb halten: garder; conſerver la couleur.

Die farbe halten: être fidelle; conſtant.

Die prob halten: être à l'épreuve.

Etwas im keller; auf dem boden; in flaſchen &c. halten: tenir quelque choſe en cave; au grenier; dans des bouteilles.

Seinen ſohn auf der hohen ſchul halten: tenir ſon fils à l'academie. Seine pferde auf dem land halten: tenir ſes chevaux à la campagne.

Wohl verwahrt halten: tenir une choſe bien enfermée. Unter ſeinem ſchlüſſel halten: tenir ſous la clef. Gefänglich halten: tenir en priſon.

Einen bey ſich [im hauſe] halten: tenir quelcun chez ſoi.

Der acker; der boden; das faß &c. hält ſo viel: ce champ; ce grenier; cette piece tient tant.

Er iſt ſo flüchtig, man kan ihn nicht halten: il eſt ſi remuant qu'on ne le ſauroit tenir.

Das ſeinige zu rath halten: conſerver ſon bien; le menager.

Einen lieb und werth; in ehren halten: aimer; honorer quelcun.

Fuß halten: tenir ferme; tenir pié à boule.

Jemand ſchadloß halten: dédommager [indemniſer] quelcun.

Jemand wohl; übel halten: traiter quelcun bien; mal. Einen wie sein kind halten: traiter quelcun comme son enfant. Einen als einen grossen Herrn halten: traiter quelcun de grand Seigneur.

Eine unterredung halten: tenir une conference; s'aboucher avec quelcun.

Marckt halten: avoir marché.

Stand halten; fuß halten: tenir bon; tenir ferme; attendre; [recevoir] l'ennemi de pié ferme.

Den Gottesdienst halten: célébrer le service divin.

Meß halten: dire [chanter; célébrer] la messe.

Das Heil. Abendmahl halten: faire la Cene.

Hochzeit halten: faire les nôces.

Eine schlacht halten: donner [livrer] bataille.

Den tact halten: [*t. de musique*] battre la mesure.

Umfrage halten: recueillir les voix. Nachfrage halten: s'enquerir; faire des informations.

Fleisch; obst ꝛc. lange halten: conserver [garder] long tems de la viande; des fruits.

Das maul halten: tenir sa langue.

Einen kurtz halten: tenir quelcun de court. Einen hart [streng] halten: tenir rigueur à quelcun.

In der furcht; im gehorsam ꝛc. halten: tenir dans la crainte; dans la sujettion. Sein hauß rein halten: tenir sa maison propre. Die thür offen halten: tenir la porte ouverte. Den kopff auffrecht halten: tenir la tête droite. Alles in gutem stand halten: tenir toutes choses en bon état. Eine stadt eingeschlossen; belagert halten: tenir une ville bloquée; assiegée.

Die strasse halten: tenir le chemin. Den weg nach der stadt halten: tenir le chemin de la ville.

Eine meynung halten: tenir une opinion. Eine parthey halten: tenir un parti.

Eine vestung halten: tenir une place; la defendre.

Etwas verschwiegen; heimlich halten: tenir une chose cachée; secrete.

Eine rede; eine predigt halten: avoir; [prononcer] un discours; un sermon. Gottselige; üppige gespräche ꝛc. halten: tenir des discours pieux; libres.

Den zorn; die liebe ꝛc. halten: tenir sa colere; son amour; les conserver.

Tafel [mahlzeit] halten: tenir table. Um zwölff uhr wird tafel gehalten: on tient table à midi. Er hält stunden lang tafel; mahlzeit: il tient table des heures entieres. Offene tafel halten: tenir table ouverte.

Einen zum studiren; zum handwerck ꝛc. halten: apliquer quelcun aux études; à un métier. Zur tugend halten: instruire à la vertu.

Das spiel halten: tenir jeu. Ihr habt so viel geboten, ich halte es: vous y êtes alé de tant, je tiens tout.

Register; rechnung ꝛc. über etwas halten: tenir regitre; compte de quelque chose.

Halten, tenir; reputer; estimer; croire. Viel; wenig von jemand halten: avoir bonne; mauvaise opinion de quelcun; l'estimer beaucoup; peu. Etwas für wahr halten: tenir vraie une chose. Ich halte ihn für einen ehrlichen mann: je le tiens honnête homme; pour honnête homme. Jedermann hält ihn für gelehrt: tout le monde le tient pour savant. Ich halte, daß es nun geschehen sey: je tiens l'afaire faite à l'heure qu'il est. Einen glücklich; verlohren ꝛc. halten: tenir quelcun heureux; perdu. Alle gleich halten: estimer tous également; estimer l'un autant que l'autre. Jemand für einen narren halten: tenir quelcun pour fou; le traiter de fou.

Wofür haltet ihr mich? pour qui me prenez vous?

Einem etwas für gut; für übel halten: prendre une chose en bonne; en mauvaise part. Ich kan es ihm nicht zu gut halten: je ne saurois lui pardonner; l'excuser. Haltet mir es zu gut: excusez; pardonnez moi.

Man hält dafür, daß ꝛc. on tient que &c. Ich halte gäntzlich dafür: je suis persuadé. Ich halte für billig; für das beste, daß ꝛc. je tiens qu'il est juste; que le meilleur est, de &c.

Halten, nourrir; entretenir; avoir. Viel gesindes halten: avoir beaucoup de domestiques. Vieh; feder-vieh; pferde ꝛc. halten: nourrir du bétail; de la volaille; des chevaux. Eine armee halten: entretenir une armée. Eine buhlschafft halten: entretenir une maitresse. Jemand in kleidern ꝛc. halten: entretenir [fournir] quelcun d'habits.

Halten, tenir; observer; garder. Gottes gebot halten: garder les commandements de Dieu. Sein wort; seine zusage halten: tenir sa parole; promesse. Glauben halten: garder la foi. Keinen glauben halten: manquer de foi. Sein gelübd halten: observer son voeu. Die fasten genau halten: observer rigoureusement le jeune. Gute freundschafft halten: entretenir bonne amitié. Maß halten: garder la mesure. Friede halten: se tenir en paix.

Sich in seinen gräntzen halten: *prov.* se contenir dans les bornes; ne les point passer.

Halten, [*t. de monnoie*] valoir; avoir. Die marck hält zwölff loth fein: le marc a six onces de fin. Der centner ertz hält so viel loth silber: le quintal de la mine rend tant d'onces.

Halten, *v. n.* tenir. Das hält fest: cela tient ferme. Es hält an einem nagel; strick ꝛc. il tient à un clou; à une corde.

Unser leben hält an einem faden: *prov.* nôtre vie ne tient qu'à un filet.

Es hält hart: il va dificilement; il y a de la dificulté.

An einem halten: tenir [être ataché] à quelcun. Am glauben; an der gottsfurcht ꝛc. halten: perséverer dans la foi; dans la pieté.

Mit einem halten: tenir pour quelcun; tenir son parti; être de son parti. Mit dem stärcksten theil halten: tenir pour le plus fort. Mit der wahrheit halten: tenir pour la verité. Ich halte es mit keinem: je ne tiens, ni pour l'un, ni pour l'autre; je ne suis, ni de l'un, ni de l'autre parti. Ich halte es mit euch: je suis des vôtres.

Ob [über] den gesetzen halten: observer [maintenir] les loix; y tenir la main. Ob einem halten: proteger quelcun.

Auf einen halten: observer [épier] quelcun.

Halten, tenir; attendre; s'arréter. Die kutsche hält vor dem hause: le carosse attend devant la maison. Haltet! haltet still! arrêtez vous. Der feind hielt auf der ebene: l'ennemi tenoit la plaine.

sich Halten, *v. r.* se tenir. Sich an einen strick ꝛc. halten: se tenir à une corde. Sich an sein wort halten: se tenir à la parole; se fixer à ce qu'on a dit. Sich an eines andern wort halten: se tenir à la parole d'autrui; s'y arrêter. Der krancke kan sich nicht auf den beinen halten; es ist keine krafft in ihm: ce malade n'a aucune soutenance sur ses jambes.

sich Halten, se garder; se conserver. Das fleisch hält sich nicht im sommer: la viande ne se conserve pas en été. Diese äpffel halten sich lang: ces pommes sont de garde.

sich Halten, [*t. de guerre*] tenir bon. Der Befehlshaber; die besatzung hat sich lange gehalten: le Commandant; la garnison a tenu bon assés long-tems.

sich

sich Halten, se conduire; faire son devoir. Der knabe hält sich wohl; übel: cet enfant fait bien; mal. Sich vernünfftig; sittsam; unordig rc. halten: tenir une conduite sage; modeste; déréglée. Haltet euch wohl: faites bien vôtre devoir; faites bien. Er hat sich in allen treffen wohl gehalten: il a bien fait dans toutes les ocasions. Das regiment hat sich nicht wohl gehalten: ce régiment a tres-mal fait.

Haltig, *adj.* [*t. de monnoie &c.*] de valeur; d'aloi. Reich-haltig ertz: mine riche. Ring-haltige müntz: billon; argent de billon.

Haltung, *f. f.* Haltung des viehes; des gesindes: nourriture de bétail; entretien de domestiques.

Haltung der gebote: observation des commandemens.

Hame, *f. m.* [*t. de pêcheur*] épervier.

Hamel, v. Hammel.

Hämisch, *adj.* malicieux; malin; dissimulé. Hämischer mensch: homme malicieux. Hämischer tück: tour malicieux.

Hämisch; hämischer weise, *adv.* malicieusement.

Hamme, *f. m.* [*mot de province*] jambon.

Hammel; Hamel, *f. m.* mouton.

Hammel-braten, *f. m.* du mouton rôti; rôti de mouton.

Hammel-bug, *f. m.* poitrine de mouton.

Hammelen, *v. a.* châtrer les agneaux.

Hammel-fleisch, *f. n.* mouton. Gern hammel-fleisch essen: aimer le mouton. Hammel-fleisch mit rüben: du mouton aux navets; haricot.

Hammel-keule, *f. f.* Hammel-schlägel, *f. m.* éclanche de mouton.

Hammel-knecht, *f. m.* pâtre de moutons.

Hammer, *f. m.* marteau. Einen nagel mit dem hammer einschlagen: ficher un clou à coups de marteau.

Hammer, eines maurers: décintroir.

Hammer; Hammer-mühl, *f. f.* forge; martinet. Auf dem hammer arbeiten: travailler aux forges.

Hammer-art, *f. f.* [*t. de marine*] malbête.

Hämmerlein, *f. n.* martelet.

Hammer-loch, *f. n.* darinnen der stiel steckt: oeil d'un marteau.

Hammer-müller, *f. m.* forgeron.

Hämmern, *v. a.* marteler; battre *le fer.* Silber; zinn rc. hämmern: planer *l'argent; l'étain.* Kupffer hämmern: lanter le cuivre. Kaltes metall hämmern, es dichter zu machen: écroüir.

Hammerschlag, *f. m.* coup de marteau.

Hammerschlag: [*t. de forgeron*] paillettes de fer.

Hammerschlag auf dem kupffer: lanture.

Hammer-stiel, *f. m.* manche de marteau.

Hamster, *f. m.* mulot.

Hamster-löcher aufsuchen: muloter. [*cela se dit des sangliers.*]

Han; Hahn, *f. m.* coq. Der han krähet: le coq chante. Junger han: etoudeau; cochet.

Er ist der han im korb: *prov.* c'est le coq du village; de la paroisse; il est le premier en autorité; en grace &c.

Han, [*t. d'armurier*] chien. Den han [am feuer-schloß] aufsetzen: abattre le chien. Den han [am flinten-schloß] aufziehen: bander le fusil.

Han, zu zapffen: robinet; touret.

Häncken, v. Hencken.

Hand, *f. f.* main. Die rechte; lincke hand: la main droite; gauche. Schmutzige hände: mains crasseuses; sales. Zarte; weisse hände: mains délicates; blanches. Die flache hand: la paume de la main; l'avant-main. Die hole hand: le creux de la main. Verkehrte hand: le dessus de la main; revers de la main; arriere-main. Kalte hände haben: avoir froid aux mains. Einen bey der hand nehmen; führen: prendre; mener quelcun par la main. Die hand an den degen schlagen: mettre la main sur la garde de son épée; mettre l'épée à la main. In der hand halten: avoir [tenir] à la main. Mit der hand anfassen: empoigner quelque chose; le prendre avec la main. Die hand loß lassen; gehen lassen: lâcher la main. Aus einer hand in die andere: de main en main. Mit der hand in die schüssel fahren: mettre la main au plat. Die hand bieten; geben: tendre la main. Die hand drucken: serrer la main. Einem die hand geben: se toucher dans la main. Gebt mir die hand darauf; da habt ihr meine hand: touchez là. In die hände klopffen; schlagen: battre des mains. Die hände in die seiten setzen: avoir les mains sur les côtés. Die hände auf dem rücken haben: avoir les mains sur les roignons. Mit seiner hand-arbeit sich ernehren: vivre du travail de ses mains. Jemand an händen und füssen schliessen: mettre les fers aux mains & aux piés à quelcun. Eine gebüßte hand zu etwas haben: avoir la main rompuë à quelque chose.

Künstlich gemachte hand, welche statt einer abgelöseten an den arm gebracht wird: main de fer.

Einem die hände küssen: baiser les mains à quelcun; se recommander.

Die hände auflegen: [*t. d'église*] imposer les mains; conférer les ordres ecclesiastiques.

Reine hände haben: avoir les mains nettes; ne faire point de profits illicites.

Die hand anlegen; anschlagen: mettre la main à une chose; commencer à y travailler. Wo GOtt die hand nicht drein schlägt, ist alles verlohren: tout est perdu, si Dieu n'y met la main. Die letzte hand anlegen: mettre la derniere main; achever un ouvrage.

Die hände über etwas waschen: *prov.* se laver les mains d'une chose; n'y prendre point de part.

Aus der ersten hand bekommen; kauffen: avoir; acheter de la premiere main.

Das kan man mit händen greiffen: *prov.* cela est palpable; manifeste.

Jemand auf den händen tragen: *prov.* choïer quelcun; le caresser.

Die hand [die hände] an jemand legen: se saisir de quelcun; l'arrêter; le maltraiter. Die hand an frembdes guth legen: se saisir du bien d'autrui; le ravir; se l'aproprier.

Die hände in den busen stecken; in schooß legen; im sacke haben: *prov.* se tenir les bras croisés; demeurer oisif; sans rien faire.

Die hand bieten; hülffliche hand bieten: tendre la main; offrir du secours; assister.

Eine gute hand zum fechten; zum kochen; zum lauten-spielen rc. haben: avoir la main bonne pour faire des armes [avoir les armes bien à la main] pour faire la cuisine; pour jouër du luth. Eine leichte; schwere hand haben: avoir la main légére; pesante.

Die hand von jemand abziehen: retirer la main; abandonner quelcun.

Ich wolte keine hand drum verwenden: *prov.* je ne voudrois pas prendre la moindre peine pour cela; cela n'en vaut pas la peine.

Die hand in etwas haben; die hand mit im spiel haben: avoir la main à la pâte; s'ocuper d'une chose; avoir la main dans une afaire; y prendre part; s'y interesser.

Klebrige hände; krumme hände haben: *prov.* avoir les mains crochuës; avoir la main faite en chapon rôti; être sujet à dérober; à la gripe.

Mit der krummen hand kommen; krumme hand machen; die hände schmieren: *prov.* graisser la pate de quelcun; le gagner; le corrompre par des presens.

Das hat hände und füsse: *prov.* c'est un ouvrage achevé. Der mann hat hände und füsse: c'est un homme propre à tout faire; capable de tout.

Die hände brauchen: *prov.* se battre; se défendre vigoureusement. Wo man mich angreifft, werde ich auch die hände brauchen: si je suis ataqué, je me défendrai.

Die hände brauchen: travailler fortement; faire bien son travail. Wo ihr heute wolt fertig werden, so müsset ihr die hände brauchen; si vous voulés achever aujourd'hui, il faut faire éfort.

Mit der einen hand gibt er es, mit der andern nimmt er es wieder: c'est un raquedon.

In die hand gucken; wahrsagen: *v. n.* regarder dans la main.

Jemand an die hand gehen; zur hand gehen: aider [assister; servir] quelcun. Einem mit gutem rath; mit geld an die hand gehen: assister quelcun de son conseil; d'argent.

An die hand [zur hand] schaffen; fournir; préparer.

An der hand [zur hand] seyn: être à la main.

Einem etwas unter die hände geben: mettre une afaire entre les mains de quelcun; lui confier [commettre] une chose.

Andern leuten in die hände sehen müssen: être reduit à vivre de la charité [liberalité] d'autrui.

Auf seine eigene hand arbeiten; etwas unternehmen: travailler; entreprendre une chose de son chef. Sich auf seine eigene hand nehren: subsister par soi-même.

Aus einer hand in die andere: de main en main; par tradition.

Etwas aus händen lassen: laisser passer [laisser échaper] une chose.

Aus händen gehen: faillir; manquer. Es ist mir eine schöne gelegenheit aus händen gegangen: j'ai failli [manqué] une belle ocasion.

Mit der schweren hand zufahren; die schwere hand auflegen: proceder à la rigueur.

Mit gesamter hand: en commun; de concert; unanimement.

Von langer hand: de longue main. Wir sind freunde von langer hand: nous sommes amis de longue main; depuis long-tems.

Ein werck unter den händen haben: avoir un ouvrage entre les mains; travailler à un ouvrage. Die sache ist unter händen: l'afaire est en mouvement; on y travaille.

Unter der hand; hinter der hand: sous main; secretement; en cachette.

In händen; unter den händen: sous la main. Man sucht offt ein ding, und hat es in händen: on cherche quelque fois une chose, pendant qu'on l'a sous la main. Das ist mir unter den händen weggekommen: cela s'est égaré sous ma main.

Bey der hand; an der hand; zur hand: à la [en] main; proche; à portée; à sa disposition. Ich habe alles nöthige bey der hand: j'ai toutes les choses nécessaires à la main. Allezeit einen freund an der hand haben: avoir toûjours un ami en main; à sa disposition.

Etwas bey die hand legen: mettre quelque chose à part; de reserve.

Durch die hände gehen: passer par les mains. Die sache gehet durch seine hände: l'afaire passe par ses mains; c'est lui qui en a la conduite.

Vor der hand: par avance; par provision.

Hand vor! [*t. de marine & espece de commandement*] main avant!

Etwas vor die hand nehmen: prendre en main [entreprendre] une chose. Eine sache vor die hand nehmen: prendre en main une afaire. Das studiren wieder vor die hand nehmen: reprendre ses études. Etwas vor die hand [in die hand] nehmen: prendre une profession.

Das werck gehet wohl von der hand: l'afaire va bien; le travail reüssit bien.

Zu handen kommen: parvenir; être rendu. Euer schreiben ist mir richtig zu handen kommen: vos lettres m'ont été bien renduës.

Hand, main; pouvoir; puissance. Freye hände haben: avoir les mains libres; être en état d'agir. Gebundene hände haben: avoir les mains liées; n'être pas en état d'agir; n'avoir pas un pouvoir sufisant. Einem etwas in die hände geben: remettre une afaire entre les mains de quelcun; à sa conduite; en sa disposition. Seinem feind in die hände fallen; gerathen: tomber entre les mains [au pouvoir] de son ennemi. Er hat es in der hand; es ist in seinen händen: il a l'afaire en main. Die sache ist in guter hand: l'afaire est en bonne main. Sich unter die hand Gottes demüthigen: s'humilier sous la main de Dieu. Eine sache in die dritte hand geben: entiercer.

Hand: main; écriture. Seine hand erkennen: reconnoitre sa main. Eine schöne; leserliche hand: une écriture belle; lisible.

Hand, [*t. de jeu de cartes*] Vor der hand sitzen: avoir la main; jouër le premier. Hinter der hand seyn: jouër le dernier.

Hand-arbeit, *s. f.* travail de main; manufacture.

Hand-becken, *s. n.* lavoir; bassin.

Hand-beil, *s. n.* aissette.

Handbietung; Handleistung, *s. f.* aide; secours; service; assistence.

Hand-blat, v. Hand-krause.

Hand-breit, *s. f.* paume. Ein pferd funffzehen hand-breit hoch: un cheval de quinze paumes.

Einer hand-breit vom tode seyn: être à deux doigts de la mort.

Hand-buch, *s. n.* carnet [*t. de marchand*]

Hand-dienst; Hand-frohn, *s. m.* corvée [servitude] personelle.

Hand-drucken, *s. n.* ferrement de main.

Hand, oder klaue, [*t. de fauconnerie*] serre.

In einander geschlossene hände: [*t. de blason*] foi.

Handel, *s. m.* afaire. Ein wichtiger; heimlicher rc. handel: une afaire importante; secrete. Sich in alle händel schicken: être propre à toutes sortes d'afaires; être habile homme. Einen handel geschicklich führen: manier adroitement une afaire. Sich in fremde händel mischen: se mêler des afaires d'autrui. Wie stehet der handel? comment va l'afaire? Lose; garstige rc. händel: méchantes; vilaines afaires.

Handel; Handlung; Handelschafft, *s. f.* negoce; commerce; trafic. Handel und wandel muß getrieben seyn: le negoce va toûjours son train. Die handlung wohl verstehen: entendre bien le negoce. Die handlung stehet wohl; liegt darnieder: le commerce fleurit; est à bas. Den handel in eine stadt ziehen: atirer le negoce dans une ville. Sein handel bestehet in seiden; leder rc. son trafic consiste en soie; en cuir. Sich auf die handelschafft legen: s'apliquer au negoce.

Handel: querelle; differend; procés. Händel anstifften: susciter des querelles. Händel suchen: chercher noise. Händel anfangen: prendre querelle. Sich einen handel zuziehen: s'atirer une querelle; une afaire. Den handel gewinnen; verlieren: gagner; perdre son procés. Jemand händel machen: faire des afaires à quelcun.

Handeln, *v. a.* traiter; manier. Jemand übel handeln; mit schlägen

gen handeln: maltraiter quelcun; le regaler de coups. Eine sache geschicklich handeln: manier adroitement une afaire.

Handeln, *v. n.* traiter; agir; proceder; negocier. Mündlich; schrifftlich; in person; durch anwalt ꝛc. handeln: traiter de bouche; par écrit; en personne; par procureur. Wider den befehl handeln: contrevenir à ses ordres. Aufrichtig; arglistig; klüglich; unbesonnen ꝛc. handeln: agir [proceder] franchement; finement; sagement; étourdiment. Um den frieden; um eine heyrath ꝛc. handeln: negocier une paix; un mariage.

Handeln: negocier; trafiquer. In Spanien; Indien ꝛc. handeln: negocier en Espagne; aux Indes. Mit gewürtz; holtz ꝛc. handeln: trafiquer d'[en] épiceries; de [en] bois.

Handels-brauch, *f. m.* usance du negoce.

Handels-buch, *f. n.* livre de marchand.

Handelschafft, v. Handel.

Handels-diener, *f. m.* garçon de boutique; marchand.

Handels-genoß; Handels-gesell, *f. m.* compagnon [associé] dans le commerce.

Handels-gesellschafft, *f. f.* compagnie; societé. Eine handels-gesellschafft schliessen: faire une association. In die handels-gesellschafft treten: entrer dans la compagnie; societé. Die Ost-Indische handels-gesellschafft: la compagnie des Indes.

Handels-herr; Handels-mann, *f. m.* marchand; negociant.

Handels-platz, *f. m.* place marchande.

Handels-stadt, *f. f.* ville marchande.

Handels-zeichen, *f. n.* marque.

Handelung, v. Handel & Handlung.

Hand-faß, *f. n.* lavoir; éguiere; lave-main.

Handfertig, *adj.* qui a la main bonne; promt [adroit] de la main.

Hand-fessel, *f. m.* Hand-schelle, *f. f.* menotes. Einem die hand-fessel anlegen: mettre les menotes à quelcun.

Handfest, *adj.* arrêté; prisonnier. Einen handfest machen: arrêter quelcun.

Handfest: homme de main; d'execution. Es sind lauter handfeste kerle: ce sont tous gens de main.

Handfest: Einen kauff handfest machen: arrêter un marché: *en touchant dans la main, ou en donnant des erres.*

Hand-friede: [*t. de pratique*] Den hand-frieden angeloben: faire promesse de ne plus ofenser.

Hand-gelenck, *f. n.* jointure de la main; poignet.

Hand-gelöbniß, *f. f.* promesse solennelle [stipulation] *qu'on fait en touchant dans la main.*

Hand-geld, *f. n.* erres.

Hand-geld: argent de dépense.

Handgemein, *adj.* Handgemein werden: en venir aux mains. Sie sind handgemein: ils en sont venus aux mains; ils se batent.

Handgemenge, *f. n.* mélée; jeu de main. Ins handgemenge gerathen: entrer [être envelopé] dans la mélée. Es ist nur ein handgemenge: ce n'est qu'un jeu de main.

Hand-granate, *f. f.* grenade. Handgranaten werffen: jetter des grenades.

Handgreifflich, *adj.* palpable. Handgreiffliche finsterniß: tenebres palpables. Handgreiffliche unwahrheit: menterie palpable; manifeste.

Etwas handgreifflich erweisen: faire toucher une chose au doigt.

Handgriff, *f. m.* Handhebe, *f. f.* anse; portant. Handgriff am korb: anse de panier. Handgriff am kasten: portant de cofre.

Handgriff: maniment; adresse; pratique. Einem die rechten handgriffe des pinsels; zirckels ꝛc. weisen: montrer le bon maniment du pinceau; du compas à quelcun. Er weiß die rechten handgriffe nicht: il n'a pas l'addresse [la pratique] qu'il faut.

Handhaben, *v. a.* maintenir; tenir la main; soûtenir. Die gesetze handhaben: maintenir les [tenir la main aux] loix. Eine meynung handhaben: soûtenir une opinion.

Handhaber, *f. m.* qui maintient; qui soûtient; protecteur.

Handhabung, *f. f.* maintien; soûtien.

Handhabe, v. Handgriff.

Handieren, v. Hantieren.

Handkauff, *f. m.* étrenes.

Handkorb, *f. m.* cofin; manequin; corbeille. Ein hand-korb voll: corbeillée.

Handkrause, *f. f.* Handblatt, *f. n.* manchette. Schlechte; spitzen-hand-krausen: manchettes simples; à dentelle.

Handkrause, in der trauer: fraisette.

Hand-kuß, *f. m.* action de baiser la main. Er ist zum königlichen hand-kuß gelassen worden: il a été admis à baiser la main du Roi.

Handlangen, *v. n.* être aide à maçon; manoeuvre.

Handlanger, *f. m.* aide à maçon; manoeuvre.

Händlein, *f. n.* petite main; menotte.

Handleiter, *f. m.* conducteur: *qui donne la main à quelcun pour l'aider à marcher.*

Handleitung, *f. f.* manuduction.

Händler, *f. m.* [*il n'est d'usage que dans la composition*] wein-händler; korn-händler; eisen-händler ꝛc. marchand de vin; de blé; de fer.

Hand-leuchter, *f. m.* bougeoir.

Handlung, *f. f.* commerce; negoce; trafic.

Er ist der handlung zugethan: il est de profession mercantille.

Handlung, *f. f.* negociation. In handlung treten: entrer en negociation. Die handlung schliessen; abbrechen: conclurre; rompre la negociation. Heimliche handlung: intrigue.

Handlung, [*t. de poësie*] acte. Die handlungen eines lust-spiels: les actes d'une comedie.

Das runde vorwärts-kehrende hand-mäusgen, [*t. d'anatomie*] pronateur. Hinter-wärts kehrendes hand-mäusgen: supinateur.

Hand-mörsel, *f. m.* granaten daraus zu werffen: bascule pour jetter des grenades.

Hand-mühl, *f. f.* moulin à bras.

Hand-pferd, *f. n.* cheval de main. Sechs schöne hand-pferde mit gestickten sattel-decken: six beaux chevaux de main couverts de housses brodées.

Hand-pferd am wagen: cheval qui est sous la main du cocher.

Handquele, v. Hand-tuch.

Hand-ramme, *f. f.* demoiselle.

Handreichung, *f. f.* aide; assistence; secours. Den armen handreichung thun: donner du secours [faire des charités] aux pauvres. Einem krancken handreichung thun: garder un malade; en avoir soin.

Hand-säge, *f. f.* [*t. de menuisier*] scie; egohine.

Hand-schellen, *f. f.* [*t. de géolier*] manicles.

Hand-schirm, *f. m.* bey dem camin: écran.

Handschlag; Handstreich, *f. m.* [*t. de pratique*] stipulation; promesse solennelle *en touchant dans la main.*

Handschrift, *f. f.* main; écriture. Das ist von meiner handschrifft: cela est de ma main.

Handschrifft: billet; signature. Ich habe ihm auf seine handschrifft hundert thaler geliehen: je lui ai prêté cent écus, dont il m'a fait son billet. Eine handschrifft ausstellen: donner sa signature. Gläubiger, so eine bloße handschrifft hat: chirographaire.

Handschriftlich, *adj. & adv.* par écrit. Eine handschrifftliche versicherung ausstellen : donner une promesse par écrit. Sich handschrifftlich verbinden : s'obliger par écrit.

Handschuh, *f. m.* gant. Ein paar handschuhe : une paire de gans. Die handschuhe anlegen : mettre ses gans ; se ganter. Die handschuhe ausziehen : tirer [ôter] ses gans. Wohlriechende handschuhe : gans parfumés. Hirschlederne ; gefütterte ; gestaffirte 2c. handschuhe : gans de cerf ; fourrés ; garnis. Eisener handschuh : gantelet. Handschuhe mit klappen, ohne finger : mitaines.

Handschuhmacher, *f. m.* gantier.

Handschuhmacherey, *f. f.* ganterie.

Handschuhmacherinn, *f. f.* gantiére.

Handspiel, *f. n.* jeu de main.

Hand-tuch, *f. n.* Hand-quele, *f. f.* essui-main ; touaille.

Handvoll, *f. f.* poignée. Eine handvoll zucker : une poignée de dragées. Handvoll ähren : une glane ; poignée d'épis.

Eine handvoll volcks : une poinée de gens ; un tres-petit nombre.

Handwasser, *f. n.* eau à laver les mains.

Handwerck, *f. n.* métier. Ein handwerck lernen ; treiben : aprendre ; faire [exercer] un métier. Sein handwerck wohl verstehen : entendre bien son métier. Wes handwercks seyd ihr ? quel métier avés vous ? Er ist seines handwercks ein schneider 2c. il est tailleur de profession.

Des handwercks ; eines handwercks seyn : être de même métier ; de même profession.

Ein handwerck aus etwas machen : *prov.* faire profession d'une chose ; contracter une habitude.

Handwercker ; handwercksmann, *f. m.* artisan.

Handwercks-brauch ; *f. m.* Handwercks-gewohnheit, *f. f.* usage ; coûtume des gens de métier.

Handwercks-bündel, *f. m.* paquet. Mit seinem handwercks-bündel wandern : marcher avec son paquet sur le dos.

Handwercks-bursch, *f. m.* gens [garçons] de métier.

Handwercks-genoß ; Handwercks-verwandter. *f. m.* incorporé dans un métier.

Handwercks-geräth ; Handwercks-zeug, *f. n.* outils.

Handwercks-gesell, *f. m.* compagnon.

Handwercks-gewohnheit, v. Handwercks-brauch.

Handwercks-jung, *f. m.* apprenti.

Handwercks-leute, *f. m. pl.* artisans ; gens de profession ; de métier.

Handwercksmann, v. Handwercker.

Handwercks-verderber, *f. m.* gâte-métier ; bousilleur.

Handwercks-verwandter, v. Handwercks-genoß.

Handwercks-zeug, v. Handwercks-geräth.

Handwercks-zunfft, *f. f.* corps de métier.

Hanenbart, *f. m.* barbe de coq.

Hanen-fuß, *f. m.* renoncule : *plante.* Kleiner hanen-fuß : douve.

Hanen-geschrey ; Hahnen-krähen, *f. n.* chant du coq.

Hanen-kamm, *f. m.* crête de coq.

Hanen-schritt, *f. m.* pas de coq.

Hanen-spor, *f. m.* ergot.

Hanen-stein, *f. m.* alectoire ; alectorienne.

Hanff, *f. m.* chanvre. Hanff brechen ; schwingen ; hecheln : tiller ; broïer ; afiner le chanvre. Gehechelter hanff : filasse.

Hanff-acker, *f. m.* cheneviere.

Hanff-bereiter, *f. m.* chanvrier.

Hänffen ; hänffin, *adj.* de chanvre. Hänffen garn ; leinwand : fil ; toile de chanvre.

Hänffling, *f. m.* linote ; rougequeuë.

Hanff-öl, *f. n.* huile de chenevis.

Hanff-saamen, *f. m.* chenevis.

Hanff-stengel, *f. m.* chenevote.

Hang, *f. m.* pente. Am hang des berges : sur la pente de la montagne.

Häng-bette, der wilden : *f. n.* estrapontain.

Hängel, v. Hänckel.

Hangen ; hängen ; hengen, *v. a.* pendre ; atacher. Den mantel an einen nagel hängen : pendre le manteau à une cheville. Einen dieb an galgen hangen : pendre un voleur. Den kopff hangen : baisser la tête.

Hangen ; hengen, *v. n.* pendre ; être ataché ; tenir. Es hängt am nagel : il pend à un clou. Er soll hangen : il est condamné à être pendu.

An einem hangen : être ataché à quelcun ; en dépendre. An den zeitlichen gütern hangen : s'atacher aux biens de la terre.

Ich weiß woran es hangt, daß die sache nicht fortgehet : je sai à quoi il tient, que l'afaire ne succéde pas ; je sai à quoi l'afaire s'acroche.

Es hangt bloß an ihm : il ne dépend que de lui.

Die sache hangt vor gericht ; im Rath : l'afaire est pendante à la justice ; au conseil.

Er weiß, wo es hangt und langt : *prov.* il sait toute l'intrigue ; le fin de l'afaire.

Hangend, *adj.* pendant. Hangender wagen : carrosse ; caleche suspenduë. Hangende lippen : levres renversées. Hangende ohren eines pferds : oreilles pendantes d'un cheval.

Hangender boden : [*t. d'architecture*] entresole.

Hangende rechts-sache : procés pendant.

Hang-lampe, *f. f.* lampe d'église.

Hang-leuchter, *f. m.* lustre.

Hangrieme, *f. m.* [*t. de carossier*] courroie de guindage ; supente.

Hang-säule, *f. f.* [*t. d'architecture*] sou-faites.

Hanrey, *f. m.* [*t. injurieux*] cocu ; jobelin ; cornard ; janin. Zum hanrey werden : s'encornailler. Einen zum hanrey machen : faire cocu [planter des cornes à] quelcun ; pondre au nid d'un autre.

Es ist ein ertz-hanrey : il est cocu de bon jeu.

Hanreyschafft, *f. f.* cocuage.

Hans, *f. m.* [*nom d'homme*] Jean.

Des grossen Hansen spielen : trancher du grand Seigneur. Die grossen Hansen : les personnes du premier ordre ; les plus considérables.

Hans in allen gassen : *prov.* mauvais curieux ; qui se mêle, qui s'ingere de tout ; qui fourre son nez par tout.

Hans hinter der maur : *prov.* faux brave ; qui fait le vaillant lors qu'il n'y a rien à craindre.

Hans-ungeschickt, *f. m.* malitorne. Hans-tapp, der im gehen hart auftritt : sabotier.

Hanse, *f. f.* hansé ; aliance des villes hanséatiques.

Hänsel ; Hänselein, *f. n.* Jeannot.

Was Hänsel nicht lernt, wird Hans nicht können : *prov.* il faut aprendre pendant que l'on est encore jeune, pour en profiter dans un âge avancé.

Hänseln, *v. a.* [*t. d'artisan &c.*] initier les novices par des cérémonies ridicules : *&* *en terme de mer*, bâtiser.

Hänselung, *f. f.* initiation des novices. Hänselung zur see : batême.

Hanse-stadt, *f. f.* ville hanséatique.

Hanthieren ; handiren, *v. a.* manier. Etwas wohl zu hanthieren wissen : savoir bien manier une chose.

Hanthieren, trafiquer.

Hanthierung, *f. f.* trafic ; profession. Hanthierung treiben : faire trafic ; exercer une profession.

Harcke ; [Räche, *v. m.*] *f. f.* râteau.

Harcken, v. a. râteler; tirer avec le râteau.

‡ Harckenstiel, s. m. manche de rateau.

Harcker, s. m. celui qui amasse avec le râteau les blés ou les herbes coupées.

Harder, s. m. [*poisson*] muge.

Harffe, s. f. harpe.

Harffenist; Harffen-schläger; Harffen-spieler, s. m. joueur de harpe.

Harffen-klang, s. m. son de la harpe.

Häring; Hering, s. m. hareng; haran. Frischer; eingesaltzener; geräucherter häring: hareng frais; [blanc] salé; soré. Frisch-gesaltzener häring: hareng pec. Häringe trocknen: varander.

Härings-buise, s. f. bâtiment qu'on emploïe à la pêche du hareng.

Härings-fang, s. m. harangeaison. Härings-fang und bereitung: droguerie.

Härings-krämerinn, s. f. harengere.

Härings-packer, s. m. celui qui encaque le hareng.

Härings-stäbgen, s. n. aynet.

Härings-tonne, s. f. caque de hareng.

Härling; wilder wein, s. m. lambruche.

Harm, s. m. [*mot de province*] douleur; chagrin; affliction.

sich härmen; sich hermen, v. r. se chagriner; s'afliger.

Harn, s. m. urine; pissat. Harn lassen; verhalten: lacher; retenir son urine. Verstopffung des harns: supression [retention] d'urine. Den artzt des krancken harn besehen lassen: faire voir de l'urine du malade au médecin. Nach harn riechen: sentir le pissat.

Harn-blase, s. f. vessie.

Harnen, v. a. uriner; pisser. Schwerlich harnen: avoir dificulté d'uriner. Blut harnen: pisser du sang.

Harn-gang, s. m. Harn-röhre, s. f. [*t. d'anatomie*] uretere; conduit de l'urine.

Harn-glas, s. n. urinal.

Harn-häutgen, der frucht im leibe, s. n. [*t. de médecine*] allantoïde.

Harnisch, s. m. cuirasse; armure. Den harnisch anlegen: endosser la cuirasse. In vollem harnisch: armé de toutes pieces; de pié en cap.

Einen in harnisch bringen; jagen: fâcher; mettre en colere.

Harnisch-feger; Harnisch-macher, s. m. armurier.

‡ Harnisch-kammer, s. f. Arsenal.

‡ Harn-kachel, s. f. [*mot de province*] pot de chambre.

Harn-kraut, s. n. linaire.

Harn-röhre, v. Harn-gang.

Harnstrang, s. m. Harnwinde, s. f. [*t. de medecine*] strangurie.

Harntreibend, adj. [*t. de médecine*] diuretique; aperitif.

Harn-verstopffung, s. f. [*t. de médecine*] ischurie.

Harre, s. f. attente; durée. Es auf die harre ankommen lassen: durer; attendre avec patience. Das wird nicht in die harre währen: cela ne durera pas long-tems. Das wird in die harre kein gut thun: les choses ne se soutiendront pas; elles ne subsisteront [ne dureront] pas comme elles sont; elles vont en empirant.

Harren, v. n. attendre; durer. Lange harren: attendre long tems. Jemandes harren: attendre quelcun. Es ist ein verdrießlicher mann, man kan bey ihm nicht harren: c'est un homme insuportable, on ne sauroit durer avec lui.

Auf GOtt harren: se confier [espérer] en Dieu.

Harsch, adj. dur; duret; rude; âpre. Harsche brodt-rinde: croûte dure. Harsches fleisch: viande durette. Harsche lufft: air rude; âpre. Harsche haut: peau rude.

Hart, adj. dur; rude. Hartes holtz; stein etc. bois dur; pierre dure. Hart brodt; fleisch; eyer: pain dur; viande dure; œufs durs. Harter fall; schlag: chûte rude; coup rude. Hartes haar: poil rude. Harte haut: peau rude.

Hart machen: durcir.

Hart werden: durcir; se durcir.

Auf harter erden liegen: coucher sur la dure.

Hart holtz: [*t. de grurie*] bois vif.

Das thier hat ein hartes leben: cet animal a la vie dure; tenace; il ne meurt pas facilement.

Hart geld: especes. Ein harter thaler: un écu en espece.

Harter winter; wind; wetter: hiver; vent; tems rude.

Harter wein: vin rude.

Hartes hertz: cœur dur; inflexible.

Harte worte: paroles rudes; duretés. Einem mit harten worten begegnen: donner de rudes paroles [dire des duretés] à quelcun.

Harte schreib-art; reim: stile dur; vers durs.

Harter kopff: tête dure; esprit dur. Der knabe hat einen harten kopff, er wird nichts lernen: cet enfant a la tête bien dure, il n'aprendra rien.

Harter kopff; harter sinn: esprit rude; intraitable; opiniâtre.

Harte busse; straffe: pénitence; punition rude; rigoureuse.

Harter orden: ordre rigide; rude; austere.

Harte stirn: front dur; front d'airain; impudent.

Harte arbeit; hartes leben: travail rude; vie rude; austere.

Harter schlaaf: profond sommeil.

Hartes treffen; sturm; belagerung: combat; assaut; siege rude.

Ein harter mann: homme rude; sevére; austére.

Ein harter bezahler: homme dur à la desserre.

Hartes verfahren: procedé dur; rigoureux. Einem hart seyn: user de dureté [de rigueur] avec quelcun; proceder à la rigueur.

Harte stimme: voix rude.

Hartes gehör: oreille dure. Ein hartes gehör haben: avoir l'oreille dure; être dur d'oreille; entendre dur.

Harte kranckheit: maladie rude.

Harter leib: [*t. de médecine*] ventre constipé; resserré.

Hart, adv. durement; rudement. Hart liegen; sitzen: être couché; assis durement. Hart fallen: tomber rudement. Einen hart schlagen: battre rudement quelcun. Die eyer hart sieden: faire durcir les œufs.

Hart frieren; wehen; regnen: geler; venter; pleuvoir rudement. Die wasser sind hart zugefroren: les eaux sont toutes glacées; toutes couvertes de glaces.

Es kommet mich hart an; es gehet mir hart ein: il m'est dur; fâcheux; dificile; j'ai bien de la repugnance à cela.

Einen hart halten; mit jemand hart verfahren; sich hart erzeigen: traiter une personne rudement; sévérement; avec rudesse; sévérité; austerité.

Es wird hart halten: cela se fera mal-aisément; l'on aura de la peine à en venir à bout; il y aura de grandes dificultés.

Einem hart zusetzen; hart auf einen dringen: presser fortement [vivement; rudement] quelcun. Einem belagerten ort hart zusetzen: presser vivement une place assiégée.

Das liegt mir hart an: j'ai cela fort à cœur; ce m'est une afaire bien pressante.

Hart reden: parler fortement; avec la voix élevée; d'une rude voix.

Hart reden: parler rudement; dire des duretés. Einem hart zureden: faire des remontrances rudes; sévéres.

Hart hören: entendre dur.

Er ist hart zu bewegen: il est dur [dificile] à émouvoir.

Einen hart bestraffen; betrüben; erzörnen; plagen rc. punir; affliger; fâcher; tourmenter rudement quelcun.

Einen hart verklagen: acuser fortement.

Hart bedrohen: menacer fortement.

Hart verbieten: défendre rigoureusement.

Hart: proche; prés; auprés. Hart am wege; an der kirche: proche [tout prés; tout auprés] du chemin; de l'église. Sie liegen hart an einander: ils sont tout proche l'un de l'autre. Das kleid liegt hart am leibe: cet habit serre bien le corps; est bien juste.

Härte; Härtigkeit, *f. f.* dureté. Härte des stahls; des diamants rc. dureté de l'acier; du diamant. Härtigkeit bekommen: se durcir.

Härte; Härtigkeit, dureté; rudesse; rigueur. Härtigkeit des hertzens: dureté du cœur. Härte des winters: rigueur de l'hiver. Härte der haut: rudesse de la peau.

Härten, *v. a.* [*t. de ferrurier &c.*] donner la trempe. Eine wohl gehärtete klinge: une lame de bonne trempe. Das eisen; den stahl härten: donner la trempe au fer; à l'acier.

Hartgesottenes ey: œuf dur.

Hartharig, *adj.* qui a le poil rude.

Harthäutig, *adj.* qui a la peau rude; dure.

Harthertzig, *adj.* qui a le cœur dur; impitoïable.

Harthörig, *adj.* fourdaut.

Härtiglich, *adv.* durement; rudement.

Härtiglich: rudement; âprement; rigoureusement; févérement.

Härtigkeit, v. Härte.

Härtigkeit der haut, *f. f.* callosité.

Hartkopff, *f. m.* hartköpffig, *adj.* tête dure; obstiné; opiniâtre.

Hartlehrig, *adj.* tête dure; qui ne comprend rien que dificilement.

Hartleibig, *adj.* constipé; qui a le ventre resserré; qui n'a pas le ventre libre.

Hartleibigkeit, *f. f.* dureté de ventre; constipation.

Härtlich, *adj.* duret. Das fleisch ist etwas härtlich: la viande est un peu durette.

Hartmäulicht; hartmäulig, *adj.* [*t. de manége*] cheval qui n'a point de bouche; fans bouche; qui a la bouche fausse.

Hartnäckigt; hartnäckig, *adj.* opiniâtre; obstiné; entêté.

Hartnäckig, *adv.* opiniâtrement; obstinément.

Hartnäckigkeit, *f. f.* opiniâtreté; obstination.

Hartrindig; hartschälig, *adj.* qui a l'écorce; la peau dure.

Härtung, *f. f.* trempe. Klinge die eine gute härtung hat: lame qui a la trempe bonne.

Hartz, *f. n.* resine.

Hartz, *f. m.* *Montagne de l'Allemagne dans la basse Saxe, pas loin de Goslar, où il y a beaucoup de mines.*

Hartz-baum, *f. m.* arbre resineux; pin; sapin.

Hartzen, *v. a.* enduire de resine.

Hartzicht; hartzig, *adj.* resineux.

Hartz-wald, *f. m.* forêt de pins; de sapins.

Haschen, *v. a.* atraper; prendre. Flöhe haschen: atraper les puces. Einen dieb haschen: prendre un voleur.

Häscher, *f. m.* archer; pousse-cu.

Häscher-loch, *f. n.* prison.

Hase, *f. m.* liévre. Hasen hetzen: prendre le liévre avec des chiens courans; courre le liévre; chasser le liévre. Den hasen streiffen: écorcher le liévre. Den hasen auftreiben: faire lever le liévre. Den hasen im lager; im lauff schiessen: tuër le liévre au gite; à la course.

Viel hunde sind des hasen tod: *prov.* on est acablé par le nombre.

Da liegt der hase im pfeffer: *prov.* c'est là où gît le liévre.

Er ist ein hase: il est un peu fou.

Hase, *f. m.* [*t. d'astronomie*] liévre.

Hasel; Hasel-staude, *f. f.* coudrier.

Hasel-busch, *f. m.* coudraie.

Häselein, *f. n.* levraut.

Haselgerte; Hasel-ruthe, *f. f.* baguette de coudrier.

Hasel-hun, *f. n.* francolin.

Haseliren, *v. n.* faire le fou; folâtrer; badiner.

‡ Hasel-kätzlein, *f. n.* châton; emouchettes de noyer, ou de noisettier.

‡ Haselmauß, *f. f.* loir; rat des champs.

Haselnuß, *f. f.* noisette. Spanische haselnuß: aveline. Indianische haselnuß: areca.

Drey Haselnüsse mit ihren grünen schalen: [*t. de blason*] coquerelles.

Haselruthe, v. Haselgerte.

Haselstaude, v. Hasel.

Haselwurtz, *f. f.* cabaret; asarum; *plante.*

Hasen-art, *f. f.* nature de liévre.

Hasenbang, *adj.* peureux; qui a des terreurs paniques. Es ist ihm hasenbang: il a grand peur.

Hasen-fell, *f. n.* peau de liévre.

Hasen-fett, v. Hasen-schmaltz.

Hasen-fleisch, *f. n.* chair de liévre.

Hasen-fuß, *f. m.* pâte de liévre.

Hasen-futter, *f. n.* fourure de peaux de liévre.

Hasen-garn; Hasen-netz, *f. n.* filet de chasse.

Hasen-hatz; Hasen-jagd, *f. f.* chasse du liévre.

Hasen-hertz, *f. n.* couardise; poltronnerie. Ein hasen-hertz haben: être couard; poltron; lâche.

Hasen-hund, *f. m.* chien pour le liévre; levrier.

Hasen-kopff, *f. m.* fou; folâtre.

Hasen-lattich, *f. m.* pié de liévre: *herbe.*

Hasen-panier, *f. n.* Das hasen-panier aufwerffen: *prov.* prendre la fuite.

Hasen-pastet, *f. f.* pâté de liévre. Einen hasen in die pastet schlagen: mettre un liévre en pâté.

Hasen-pfeffer, *f. m.* Hasen-schwartz, *f. n.* civé de liévre.

Hasen-scharten, *f. f.* [*t. d'operateur*] bec de liévre.

Hasen-schmaltz; Hasen-fett, *f. n.* graisse de liévre.

Ins hasen-fett getütscht haben; mit hasen-fett betraufft seyn: *prov.* avoir un grain de folie.

Hasen-schrot, *f. n.* grosse dragée.

Mit hasen-schrot geschossen seyn: *prov.* être un peu fou; avoir un grain de folie.

Haspe; angel, *f. m.* grenoüille.

Haspel, *f. m.* dévidoir; guindre.

Haspeler, *f. m.* dévideur.

Haspeln, *v. a.* dévider.

Haspel-rad, *f. n.* guindre.

Haspel-zug, *f. m.* [*t. de maçon*] guindal. Stein und kalck mit dem haspel-zug herauf bringen: élever les materiaux avec le guindal.

Haspen-hacke, *f. m.* [*t. de serrurier*] gond.

Haspleriun, *f. f.* dévideuse.

Haß, *f. m.* haine. Haß auf einen werffen: concevoir de la haine contre quelcun; le prendre en haine. Haß auf sich laden: encourir [s'atirer] la haine; se charger de la haine de quelcun. Alter; unversöhnlicher; tödtlicher haß: vieille; implacable; mortelle haine.

Hassen, *v. a.* haïr. Einen aufs äusserste hassen: haïr cruellement; en diable; comme la peste. Sich unter einander hassen: s'entre-haïr.

Die arbeit; den wein; das spiel rc. hassen: haïr le travail; le vin; le jeu; l'avoir en aversion.

Hasser, *f. m.* qui haït; ennemi; envieux. Viel hasser haben: avoir beaucoup d'envieux.

Hässig, v. Gehässig.

Häßlich, v. Heßlich.

Hast, *s. f.* [*mot de province*] hâte. Grosse hast haben: avoir grand'hâte. Etwas mit hast thun: faire une chose à la hâte.

sich **hasten**, *v. r.* se hâter; se précipiter; se dépêcher. Haste dich mit dem essen: dépêchez vous [hâtez vous] de diner.

Hastig, *adj.* promt. Einen hastigen trunck thun: boire avec précipitation.

Hastig: promt à la colere. Er ist ein hastiger kopff: il a la tête chaude; il est boutadeux.

Hastig, *adv.* promptement; précipitamment; à la hâte; en hâte.

Hastigkeit, *s. f.* promtitude; précipitation. Seine hastigkeit verdirbt alles: il a une promtitude qui gâte tout.

Hastigkeit, promtitude à la colere.

Hatsch, *s. f.* [*mot de province*] halebarde.

Hätschelen, *v. a.* [*mot bas*] délicater. Die kinder werden verzogen, wenn man sie zu viel hätschelt: c'est gâter les enfans que de les trop délicater.

Hätschen; **hetschen**, *v. n.* [*mot de province*] avoir le hoquet. Er hätschet: il a le hoquet.

Hätscher, *s. m.* hoquet.

Hatschier; **Hatschierer**, *s. m.* halebardier.

Hatschier-Hauptmann, *s. m.* Capitaine des halebardiers *de l'empereur.*

Hatschier-wacht, *s. f.* gardes de halebardiers *à la cour imperiale.*

Hatz, v. Hetze.

Haubanck, *s. f.* [*t. de boucher*] billot à découper; à dépecer de la viande.

Haube, *s. f.* coife; bonnet. Die haube auffsetzen: mettre sa coife; se coifer. Die haube abnehmen: se décoifer.

Haube, *s. f.* oder büschel, an einigen vögeln: hupe.

Einem auf die haube greiffen: *prov.* user de rigueur [de sévérité] avec quelcun.

Einem auf der haube sitzen: *prov.* tenir quelcun de court; lui donner peu de liberté.

Es stehet ihm die haube nicht recht: *prov.* il est fâché; il a pris la mouche; il a mis son bonnet de travers.

Haube, [*t. de fauconnier*] chaperon.

‡ **Häubel-henne**, *s. f.* poule hupée.

Hauben, *v. a.* coifer.

Einen falcken hauben: enchaperonner un oiseau.

Haubenmacherinn, *s. f.* coifeuse.

Häublein, *s. n.* petite coife; petit bonnet.

Haub-lerche, *s. f.* alouëtte hupée; cochevis; cochevi.

Haubitz, *s. f.* [*t. d'artillerie*] espece de mortier ou canon à jeter des grenades; bombarde.

Haubt, v. Haupt.

Hauch, *s. m.* soufle; haleine. Der letzte hauch: le dernier soufle. Stinckenden hauch haben: avoir l'haleine forte.

Hauchen, *v. n.* soufler. In die hände hauchen: soufler dans les mains.

Hau-degen, *s. m.* sabre.

Haue, *s. f.* houë.

Haue: [*t. de vigneron*] labour. Dem weinberg die erste; zweyte &c. haue geben: donner le premier; second labour à la vigne.

Hauen, *v. a.* couper; tailler. Holtz hauen: couper du bois. Steine hauen: tailler [couper] des pierres. Einen mit dem degen hauen: fraper de taille; donner un coup de sabre à quelcun. Zu stücken hauen: tailler en pieces. Fleisch hauen: dépecer de la viande. Einen ast vom baum hauen: couper une branche d'arbre. Den arm vom leibe hauen: couper un bras. Jemand krumm und lahm hauen: estropier quelcun; lui couper bras & jambes. Auf einen hauen und stechen: fraper d'estoc & de taille. Mit ruthen hauen: fesser; fouëtter avec des verges; donner le fouët.

Durch die feinde hauen; sich durchhauen: [*t. de guerre*] se faire jour l'épée à la main; passer sur le ventre à l'ennemi.

In die pfanne hauen: [*t. de guerre*] tailler en pieces; défaire entierement.

Das schwein hat ihm gehauen: [*t. de chasse*] le sanglier lui a donné une dentée; une atteinte.

Den weinberg hauen: [*t. de vigneron*] houër [labourer] la vigne.

Uber die schnur hauen: *prov.* passer les bornes; exceder.

Einen zur banck hauen: *prov.* tailler quelcun en pieces; médire de lui; le dauber.

Man weiß nicht, ob es gehauen oder gestochen ist: *prov.* c'est un galimatias; on ne comprend pas ce que cela veut dire.

Hauen mit der axt, *s. n.* hachement.

Hauendes schwein; **Hauer**, *s. m.* [*t. de chasse*] sanglier.

Hauklotz; **Haublock**, *s. m.* bûche sur laquelle on fend du bois.

Hauff; **Hauffe**, *s. m.* monceau. Ein hauffe steine; holtz &c. monceau de pierres; de bois. In hauffen bringen; tragen; werffen: amonceler.

Hauffe: quantité; beaucoup. Ein hauffen geld; kinder; zeugen: quantité d'argent; d'enfans; de témoins. Sie sterben; entlauffen &c. mit hauffen: ils meurent; désertent en grand nombre.

Holtz in hauffen setzen: mouler du bois.

Zu hauff bringen: amasser.

Uber einen hauffen werffen: renverser.

Uber einen hauffen fallen: tomber; tomber de son long; tomber en ruïne.

Hauffe: troupe; bande; foule. Die feindliche hauffen: les troupes ennemies. Mit hauffen ziehen: marcher par troupes; par bandes. Ein hauffe räuber; bettler &c. une bande de voleurs; de mendians. Ein hauffe volcks: une foule de peuple. Sich in den hauffen dringen; mengen: pénétrer [se mêler] dans la foule. Der gottlose hauffe: la troupe des méchans. Mit hellem hauffen ankommen: venir en foule. Ein grosser hauffe armer leute plagt einen rechtschaffen auf den gassen: on est assassiné dans les rues d'un regiment de pauvres.

Es ist ein grosser hauffe leute gekommen, und haben abends bey mir speisen wollen: il est venu une flote de gens me demander à souper.

Der gemeine hauffe: le commun; le commun peuple; le vulgaire.

Es mit dem grössesten hauffen halten: être du parti le plus fort; tenir pour le plus grand nombre.

Häuffen, *v. a.* entasser; amonceler; acumuler; combler. Den scheffel häuffen: combler le boisseau. Korn häuffen: amonceler du blé.

Reichthum häuffen; geld über geld häuffen: acumuler de l'argent; des richesses. Sünde mit sünde häuffen: entasser crime sur crime. Lob; schande &c. häuffen: combler de louange; charger d'oprobre. Es häuffet sich ein unglück auf das andere: il arrive malheur sur malheur.

Häuffig, *adj.* copieux; abondant; large; nombreux. Häuffiger regen: pluïe copieuse. Häuffige vergeltung: large recompense.

Häuffig; **hauffenweis**, *adv.* copieusement; largement; abondamment; en abondance; en grand nombre; en grande quantité; par troupes.

Häufflein, *s. n.* petit monceau; troupeau. Ein häufflein thaler: un monceau d'écus. Das kleine häufflein der frommen: le petit troupeau des gens de bien.

Haubechel, *s. f.* [*plante*] bugrane; bugrate.

Haupt, *f. n.* chef; tête. Das haupt bedecken: couvrir la tête; se couvrir. Mit bedecktem haupt: la tête couverte. Das haupt entblössen: découvrir la tête; se découvrir; ôter le chapeau. Mit entblößtem haupt: la tête nuë.

Haupt vieh: chef de bétail. Hundert haupt schaaf-vieh; rindvieh: cent chefs de brebis; de bêtes à corne.

Ein gekröntes haupt: une tête couronnée; un Roi.

Das Haupt des Raths; der stadt; der gesellschafft rc. le chef du conseil; de la ville; de la compagnie. Die häupter des landes; der armee: les chefs de la province; de l'armée. Sich zum haupt aufwerffen: se faire [s'ériger en] chef.

Zum haupt des bettes: au chevet du lit.

Haupt, *adj.* [*dans la composition*] capital; principal; considérable &c. Der haupt-grund; die haupt-ursach: la raison capitale; principale. Haupt-guth: tres bon. Haupt-schlimm: tres mauvais &c.

Haupt, im wappen, [*t. de blason*] chef. Rechte seite des haupts, oder der rechte ober-winckel: canton dextre du chef. Mitte des haupts: point du chef. Lincke seite des ober-haupts, oder der lincke ober-winckel: canton senestre du chef.

Haupt-ader, *f. f.* [*t. d'anatomie*] veine cephalique.

Haupt-altar, *f. m.* maitre-autel.

Haupt-articul; Haupt-punct, *f. m.* point capital; article principal.

Haupt-artzney, *f. f.* remede cephalique; bon pour la téte.

Haupt-balcke, *f. m.* [*t. d'architecture*] architrave.

Haupt-balsam, *f. m.* baume cephalique.

Haupt-bau, *f. m.* fabrique considérable. Einen haupt-bau vornehmen: entreprendre une fabrique considérable.

Haupt-bau: édifice principal; corps de logis.

Haupt-bild, *f. n.* [*t. de sculpteur*] buste.

Haupt-binde, *f. f.* bandeau de tête.

Haupt-binde, [*t. de blason*] filet.

Haupt-bret; Haupt-end eines bettes: le chevet; le devant du lit.

Haupt-buch, *f. n.* regitre principal; le grand-livre.

Haupt-buchstab, *f. m.* lettre capitale.

Haupt-decke, *f. f.* couverture de tête.

Häuptel-kohl, *f. m.* chou pommé.

Sich häupteln, *v. r.* [*t. de jardinier*] pommer; se pommer. Sallat setzen, daß er sich häuptele: planter les laituës pour pommer. Er häuptelt sich schon: il se pomme déja.

Häuptel-salat, *f. m.* laituë pommée.

Haupt-ende, v. Haupt-bret.

Haupt-ende des tisches: haut bout de la table.

Haupt-erb, *f. m.* héritier universel.

Haupt-fahne, *f. f.* banniere principale.

Haupt-feind, *f. m.* ennemi capital.

Haupt-fluß, *f. m.* fluxion sur la tête.

Haupt-frage, *f. f.* question principale; de grande importance.

Haupt-galee, *f. f.* capitane.

Haupt-gang, *f. m.* rameau principal d'une mine.

Haupt-geld, *f. n.* Haupt-schuld, *f. f.* Haupt-stul, *f. m.* Haupt-summe, *f. f.* capital; principal. Haupt-geld und zinsen bezahlen: païer le capital & les interêts.

Haupt-gesimms, *f. n.* [*t. d'architecture*] corniche.

Haupt-gestelle, *f. n.* [*t. de corroïeur*] têtiere. Das loch zum haupt-gestelle: banquet.

Haupt-gut, *f. n.* principal; le gros; [la meilleure partie] du bien.

Haupt-haar, *f. n.* cheveux de la tête; chevelure.

Haupt-handel, *f. m.* Haupt-sache, *f. f.* afaire; question principale.

Haupt-kirche, *f. f.* église catédrale ou paroissiale.

Haupt-klage, *f. f.* [*t. de pratique*] demande principale.

Haupt-kranckheit, *f. f.* phrenesie; fiévre maligne.

Haupt-küssen, *f. n.* oreiller.

Haupt-lager; Haupt-quartier, *f. n.* [*t. de guerre*] quartier general.

Haupt-leben, *f. n.* das andere unter sich hat: fief dominant.

Haupt-lehr, *f. f.* point fondamental; maxime.

Häuptlein, *f. n.* petite tête.

Ein häuptlein salat; kohl: [*t. de jardinier*] une pomme de laituë; de chou. Ein häuptlein zwiebeln: une bulbe d'oignon.

Haupt-lümmel, *f. m.* paltoquet.

Hauptmann, *f. m.* capitaine; chef; commandant; prevôt. Hauptmann zu fuß: capitaine d'infanterie. Haupt-leute der armee: chefs de l'armée. Hauptmann einer festung: commandant d'une place. Hauptmann eines amts: prevôt de bailliage.

Hauptmannschaft, *f. f.* capitainerie; prevôté.

Haupt-maur, *f. f.* mur [enceinte] principale; corps de la place; grand mur.

Haupt-mittel, *f. n.* remede souverain.

Haupt-pfühl, *f. m.* chevet.

Haupt-pillen, *f. f.* pilules cephaliques.

Haupt-pompe, *f. f.* archipompe.

Haupt-pulver, *f. n.* poudre cephalique.

Haupt-punct, v. Haupt-artickel.

Haupt-quartier, v. Haupt-lager.

Haupt-rebell, *f. m.* chef de rebelles.

Haupt-rechnung, *f. f.* compte general.

Haupt-regel, *f. f.* régle générale; axiome.

Haupt-register, *f. n.* sommier.

Haupt-reihe, *f. f.* [*t. de blason*] chef suporté.

Haupt-riß, *f. m.* [*t. d'architecture*] plan general.

Haupt-runde, *f. f.* [*t. de guerre*] la grande ronde: *celle que fait le commandant ou un des principaux officiers de la place.*

Haupt-sache, v. Haupt-handel.

Hauptsächlich, *adj.* capital; principal; important; excellent; considérable.

Hauptsächlich, *adv.* principalement; considérablement.

Hauptsächlikeit, *f. f.* importance.

‡ Haupt-salat, *f. m.* salade pommée.

Haupt-schade, *f. m.* perte d'importance.

Haupt-schantz, *f. f.* fort roïal.

Haupt-schiff, *f. n.* amiral.

Haupt-schlacht, *f. f.* Haupt-treffen, *f. n.* bataille; combat general. Zu einem haupt-treffen kommen: en venir à une bataille; à un combat général entre deux armées.

Haupt-schlüssel, *f. m.* passe-partout.

Haupt-schmertz, *f. m.* Haupt-wehe, *f. n.* douleur [mal] de tête. Kleiner haupt-schmertz: cephalalgie.

Haupt-schmuck, *f. m.* coiffure. Abnehmung des haupt-schmucks: décoiffement.

Haupt-schuld, v. Haupt-geld.

Haupt-schuldner, *f. m.* débiteur principal.

Haupt-schwindel, *f. m.* vertige; tournoiment de tête.

Haupt-segel, *f. n.* grand voile.

‡ Haupt-seule, *f. f.* colonne capitale.

Haupt-spieler, *f. m.* der gegen die andern hält: banquier.

Haupt-sprache, *f. f.* langue originelle.

Haupt-spruch, *f. m.* maxime; axiome.

Haupt-stärckung, *f. f.* confortatif cephalique.

Haupt-stadt, *f. f.* capitale.

Haupt-

Haupt-strasse, *s. f.* chemin roïal; ruë principale.

Haupt-stück, *s. n.* article; point; chapitre. Die haupt-stücke des Christenthums: les articles de la foi chrétienne. Buch in haupt-stücke abgetheilt: livre divisé en chapitres.

Haupt-stück, [*t. de blason*] chef.

Haupt-sturm, *s. m.* assaut general.

Haupt-stuhl; **Haupt-summe**, v. Haupt-geld.

Haupt-tugend, *s. f.* vertu cardinale.

Haupt-vestung, *s. f.* forteresse roïale; capitale.

Haupt-ursach, *s. f.* cause principale.

Haupt-wache, *s. f.* [*t. de guerre*] grand'garde.

Haupt-wall einer vestung: corps de la place.

Haupt-wehe, v. Haupt-schmertz.

Haupt-werck; **Haupt-wesen**, *s. n.* capital; principal.

Haupt-wind, *s. m.* [*t. de mer*] vent capital.

Haupt-wunde, *s. f.* plaie [blessure] à la tête.

Haupt-wurtzel eines baums, *s. f.* pivot.

Haupt-ziel, *s. n.* **Haupt-zweck**, *s. m.* dessein principal.

Haupt-zirckel, auf den alten müntzen, *s. m.* nimbe.

Haus, *s. n.* maison; logis. Ein haus bauen; mieten; bewohnen: bâtir; louër; habiter une maison. Aus dem hause gehen: sortir de la maison; du logis. Einem das haus verbieten: défendre sa maison à quelcun. Zu hause seyn: être au logis. Vor dem hause vorüber gehen: passer devant la maison. Nach hause gehen: aler au logis. Jemand in das haus nehmen: recueillir quelcun chez soi; le loger dans sa maison. Der Herr; der sohn rc. im hause: le maitre; le fils de la maison.

Aus der fremde nach hause kehren: retourner [s'en revenir] des païs étrangers. Wo seyd ihr zu hause? de quel païs êtes vous? Briefe von haus bekommen: recevoir des lettres de chez soi; de sa patrie.

Nirgends zu hause seyn: n'avoir ni feu ni lieu; n'avoir point de domicile; être vagabond. An dem ort zu hause gehören: être domicilié en un tel lieu.

Nehmt mit mir vorlieb, was das haus vermag: contentez vous de mon petit ordinaire.

Ein Rath rc. von hause aus: conseiller honoraire: *qui est absent & ne fait point de fonction ordinaire.*

Ein schalck; geck von haus aus: un fripon; fou fiefé.

Haus: maison; race. Das Haus Oesterreich: la maison d'Autriche. Ein altes haus: une ancienne maison. Er ist von gutem hause: il est de bonne maison.

Haus-apotheck, *s. f.* apoticairerie domestique; provision de remedes qu'on garde dans la maison.

Haus-arbeit, *s. f.* **Haus-dienst**, *s. m.* travail; service domestique.

Haus-arm, *s. m.* pauvre honteux. Die haus-armen versorgen: avoir soin des pauvres honteux.

Haus-artzney, *s. f.* **Haus-mittel**, *s. n.* remede domestique; medecine des pauvres.

Hausbacken brodt; **Haus-brodt**, *s. n.* pain de cuisson; pain de ménage.

Haus-bettler, *s. m.* mendiant, qui va quêter de porte en porte.

Haus-brauch, *s. m.* maniere [coûtume] domestique.

Haus-brütling; **Haus-lümmel**; **Haus-ratz**; **Haus-sitzer**, *s. m.* [*t. de mépris*] casanier.

Haus-capelle; **Haus-kirche**, *s. f.* chapelle particuliere. Erlaubniß eine haus-kirche zu haben: permission d'avoir chapelle particuliere. Mit seinem gesind haus-kirche halten: faire ses devotions particuliéres avec sa famille.

Haus-dieb, *s. m.* larron domestique.

Haus-ehre, *s. f.* dame [maitresse] du logis; femme du maitre du logis.

Hausen, *v. a.* loger. Reisende hausen: loger des étrangers.

Hausen, *v. n.* loger; être logé; demeurer. Im gast-hofe hausen: loger à l'hotellerie. Wohl; bequem hausen: être bien logé; loger commodement. Ich werde nicht lange hie hausen: je ne demeurerai [ne m'arrêterai] pas longtems ici.

Sie hausen übel mit einander: ils font mauvais ménage; ils sont en mauvaise intelligence.

Der wind hauset übel draussen: le vent fait grand bruit.

Die soldaten hausen übel auf dem land: le soldat vit sans discipline; à discretion.

Haus-frau, *s. f.* épouse; femme.

Haus-friede, *s. m.* paix [sureté] de la maison. Den haus-frieden brechen: ataquer quelcun chez lui; user de violence dans la maison d'autrui.

Haus-geflügel, *s. n.* volaille.

Häußgen, *s. n.* maisonnette.

Haus-genoß, *s. m.* domestique. Ich und meine haus-genossen: moi & mes domestiques; mon domestique.

Hausgenossenschafft, *s. f.* domesticité.

Haus-geräth, *s. n.* **Haus-rath**, *s. m.* meuble; utensile. Kostbarer haus-rath: meubles magnifiques. Unnützer haus-rath: meuble inutile. Sich mit haus-geräth versehen: se fournir d'utensiles.

Haus-gesäß, *s. n.* **Haushaltung**, *s. f.* famille. In dem hause wohnen viel haus-gesäß: il y a plusieurs familles dans cette maison. Haushaltung einrichten: emmenager.

Einrichtung der haushaltung: emmenagement.

Haus-geschäft, *s. n.* afaire domestique; service de la maison.

Haus-gesind, *s. n.* famille; domestique. Ein haus-wirth muß für sein haus-gesind stehen: un pere de famille est réponsable de ses domestiques.

Haus-gewehr, *s. n.* **Haus-wehr**, *s. f.* arme domestique.

Haus-gibel, *s. m.* pignon.

Haushalten, *v. n.* tenir [faire] ménage; être en ménage. Es ist schon lang, daß er haushält: il y a longtems qu'il tient ménage; qu'il est en ménage. Wohl oder übel haushalten: faire bon ou mauvais ménage.

Mit vielem hält man haus, mit wenigem kommt man auch aus: *prov.* un bon ménager gouverne son ménage, selon qu'il y peut fournir; il se régle selon sa bourse.

Haushalten, *s. n.* **Haushaltung**, *s. f.* **Hauswesen**, *s. n.* **Haus-wirthschaft**, *s. f.* ménage; économie. Haushaltung in der stadt; auf dem lande: ménage de ville; de campagne. Die hauswirthschaft [haushaltung] verstehen: entendre le ménage; l'économie. Eine haushaltung [ein hauswesen] führen: conduire un ménage. Sich in die haushaltung einrichten: se mettre en ménage; régler son ménage. Ordentliche haushaltung; hauswesen; haushalten: ménage bien réglé; économie [maison] fort réglée.

Haushalter; **Hauswirth**, *s. m.* ménager; économe. Ein guter haushalter: un bon économe; un grand ménager.

Haushalterisch; **häuslich**; **hauswirthlich**, *adj.* ménager; économe. Junge leute sind nicht leicht haushalterisch: les jeunes gens ne sont guere économes; ne sont pas assés ménagers. Hauswirthlicher streich: trait d'économe. Eine häusliche frau: une femme ménagère.

Haushalterisch, *adv.* de ménage. Das brodt beym becker holen, ist nicht haushalterisch: prendre le pain chez le boulanger, ce n'est

pas

pas de ménage. Hauswirthlich leben: vivre de ménage. Mit seinem geld ꝛc. häuslich umgehen: ménager bien son argent.

Haushältlich, économiquement.

Haushaltung, v. Haus-gesäß, & Haushalten.

Haus-han, s. m. coq domestique.

Haus-hechel, s. f. [*plante*] arrête-bœuf.

Haus-herr, s. m. maitre du logis; de la maison.

Haus-hoch, *adj. & adv.* de la hauteur de la maison. Haus-hoch hinunter fallen: tomber du haut de la maison.

Haus-hofmeister; Haus-meister, s. m. maitre d'hôtel.

Haus-hund, s. m. chien du logis.

Hausiren, *v. n.* contreporter.

Hausirer, s. m. colporteur; contreporteur.

Haus-jungfer, s. f. demoiselle suivante.

Haus-kauf, s. m. achat d'une maison.

Haus-kirche, v. Haus-capelle.

Haus-knecht, s. m. valet de cabaret; d'hotellerie.

Haus-kost; Haus-mahlzeit; Hausmanns-kost; Haus-speise, s. f. ordinaire; petit ordinaire. Mit hausmanns-kost ꝛc. zufrieden seyn: se contenter de l'ordinaire. Kommet zu mir auf eine haus-mahlzeit: venez prendre avec moi mon petit ordinaire.

Haus-krieg; Haus-streit; Haus-zanck, s. m. querelle de famille; debat domestique.

Haus-lauch, s. m. cedon.

Häuslein, s. n. maisonnette.

Haus-leinwand, s. f. toile de ménage.

Häuslich, v. Haushalterisch.

Häuslichkeit, s. f. épargne; économie; ménage.

Haus-magd, s. f. servante du logis.

Haus-mahlzeit, v. Haus-kost.

Hausmann, s. m. locataire. Hausleute in seinem hause haben: avoir des locataires dans sa maison.

Hausmann: villageois; manant.

Hausmanns-kost, v. Haus-kost.

Haus-marder, s. m. martre domestique.

Haus-meister, v. Haus-hofmeister.

Haus-mittel, v. Haus-artzney.

Haus-mutter, s. f. mere de famille.

Haus-ordnung; Haus-zucht, s. f. discipline [ordre] domestique.

Haus-rath, v. Haus-geräth.

Haus-regiment, s. f. gouvernement de famille; conduite de la maison; du ménage.

Haussässig, *adj.* domicilié. Haussässiger mann: homme domicilié. Haussässig werden: se domicilier.

Haus-schlange, s. f. serpent domestique.

Haus-schlüssel, s. m. clef de la maison.

Haus-schneider, s. m. tailleur bousilleur.

Haus-schule, s. f. école particuliere.

Haus-segen, s. m. benediction de famille. GOtt hat ihm einen feinen haus-segen beschert: Dieu l'a beni d'une belle lignée.

Haussen, v. Draussen.

Haus-sorge, s. f. soin de la famille. Mit der haus-sorge beladen seyn: être chargé du soin de la famille; du domestique.

Haus-speise, v. Haus-kost.

Haus-stand, s. m. état économique; ménage. In den haus-stand treten: se mettre en ménage.

Haus-streit, v. Haus-krieg.

Haussuchung, s. f. [*t. de pratique*] perquisition. Haussuchung thun: faire perquisition.

Haus-taube, s. f. pigeon de voliere.

Haus-teufel, s. m. [*t. injurieux*] boute-feu; querelleur; querelleuse: *c'est le terme dont on se sert en parlant d'un homme qui tourmente sa femme; ou d'une épouse qui fait enrager son mari.*

Haus-thür, s. f. porte de maison.

Haus-trunck, s. m. boisson ordinaire; petit vin ou bierre.

Haus-vater, s. m. pére de famille.

Haus-verwalter, s. m. concierge.

Haus-uhr, s. f. horloge domestique.

Haus-uncke, s. m. & f. tâte-poule.

Haus-vogt, s. m. prevôt de l'hotel.

Haus-wehr, v. Haus-gewehr.

Hauswesen, v. Haushalten.

Haus-wirth, v. Haushalter.

Haus-wirth, s. m. pere de famille; maitre du logis.

Hauswirthlich, v. Haushalterisch.

Hauswirthschaft, v. Haushalten.

Haus-wurtz, s. f. tripe madame; joubarbe: *plante.*

Haus-zins, s. m. louäge.

Haus-zucht, v. Haus-ordnung.

Haut, s. f. cuir; peau. Eine zarte; raube; glatte; runtzelige ꝛc. haut: peau délicate; rude; unie; ridée. Der schuß hat nur die haut gestreift: le coup n'a fait qu'efleurer la peau. Die haut abziehen: enlever la peau. Eine haut gerben; bereiten ꝛc. tanner; corroïer un cuir. Zwischen haut und fleisch: entre cuir & chair. Sie hat eine weiche haut: elle a la chair douce.

Das haut-griebeln; haut-stechen, s. n. picotement.

In der haut grübeln; stechen, *v. n.* picoter.

Er ist nur haut und bein: *prov.* il n'a que la peau & les os.

Er möchte aus der haut springen; fahren: *prov.* il creve [il enrage] dans sa peau.

Ich möchte nicht in seiner haut seyn; stecken: *prov.* je ne voudrois pas me charger de sa peau; être en sa peau.

Er fürchtet seiner haut: *prov.* il a peur de sa peau.

Die haut juckt dich: *prov.* la peau vous demange; vous voulés être batu.

Die haut verkauffen, weil der bär noch im walde läufft: *prov.* vendre la peau de l'ours, avant qu'il soit pris; disposer d'une chose avant de la posseder.

Haut und haar ist nichts nutz an ihm; er taugt nichts mit haut und haar: il ne vaut rien du tout; il n'a rien de bon. Ich gebe es dir mit haut und haar: je te le donne sans reserve; je te l'abandonne.

Sich seiner haut wehren: vendre bien cher sa peau.

Einem auf die haut greiffen: toucher au vif; presser vivement; battre vigoureusement quelcun.

Einem auf die haut brennen: tirer [faire feu] sur quelcun.

Mit der haut bezahlen: *prov.* perdre la vie; être puni de peine corporelle ou capitale.

Die haut ist verkaufft: la promesse de mariage est donnée.

Es gilt seiner haut: il y va de sa peau; de sa vie.

Er ist mit gantzer haut davon kommen: *prov.* il l'a échapé belle.

Ein jeder trägt seine eigene haut zu marckt: *prov.* chacun portera sa propre peine.

Er wird die alte haut nicht ablegen: *prov.* il ne changera jamais de peau; il mourra dans sa peau; il ne se corrigera jamais.

Er ist eine gute; einfältige; ehrliche haut: c'est un bon homme; un bon sot. Eine lose haut; ein schalck in der haut: un franc fripon.

Die haut dran strecken: s'apliquer; travailler avec aplication.

Die haut schauert mir, wenn ich daran gedencke: je fremis quand j'y pense; la seule pensée m'en fait fremir.

Er hat nicht die haut zu bedecken: il n'a pas dequoi couvrir sa nudité.

Haut der pflaumen; kirschen ꝛc. peau de prunes; de cerises. Die muscateller-traube hat eine dicke haut: le raisin muscat a la peau dure.

Haut

Haut so sich über die milch; brühe ꝛc. setzt: peau qui couvre le lait; le bouillon.

Häutlein, *s. n.* [*t. d'anatomie*] surpeau. Das häutlein bedeckt die haut: la surpeau couvre toute la peau.

Häutlein, pellicule. Das häutlein in dem ey: la pellicule d'un œuf.

Haverey, *s. f.* [*t. de mer & de negoce*] contribution.

Heb-amme, *s. f.* sage-femme; acoucheuse.

Heb-baum; Hebel, *s. m.* Heb-stange, *s. f.* levier; anspect.

Hebe, *s. f.* Heb-opffer, *s. n.* [*t. consacré*] offrande; oblation.

‡ Heb-eisen, *s. n.* levier de fer.

Hebel; Hefel, *s. m.* [*mot de province*] levain.

Hebeln, *v. a.* mettre du levain; faire lever la pâte.

Heben, *v. a.* [ich hebe; ich hub; ich hübe; gehoben] lever; élever; enlever; emporter. Die hände gen himmel heben: lever les mains au ciel. Der stein ist so schwer, daß man ihn nicht heben kan: cette pierre est si grosse qu'on ne la sauroit élever. Die winde hebt schwere lasten: cette machine leve de gros fardeaux. Das gewicht wird die wage heben: ce poids emportera la balance. Der wind hebt den staub: le vent enleve la poussiere.

Wein aus dem faß heben: tirer du vin avec un larron.

Ein faß heben; halb oder gantz heben: lever un tonneau; le lever à demi ou tout à fait.

Ein kind aus der tauffe heben: tenir un enfant sur les fonts; en être parrain ou marreine; le présenter au bâteme.

Einen reuter aus dem sattel heben: desarçonner un cavalier.

Einen heben; aus dem sattel heben: débusquer quelcun; lui faire perdre ses avantages.

Einen streit heben: acommoder un differend. Eine schwürigkeit; hinderung ꝛc. heben: lever une dificulté; un empêchement.

Geld heben: lever [toucher] de l'argent. Die schatzung ꝛc. heben: lever l'impôt. So viel jährlich zu heben haben: avoir tant à lever [à percevoir] par an.

Heben, *v. n.* lever. Der teig hebt: la pâte leve.

Das pferd hebt wohl: [*t. de manége*] ce cheval a le train bon; il a bon train.

Sich heben, *v. r.* s'en aler. Heb dich weg; heb dich von hinnen: va t'en; ôte toi d'ici.

Heber, *s. m.* [*t. de gourmet*] larron; siphon.

Heberlein, *s. n.* laronnau.

Heb-korb, *s. m.* manequin.

Heb-opffer, v. Hebe.

Heb-seil; wind-seil, *s. n.* [*t. d'artillerie*] cinquenelle.

Hebung, *s. f.* perception. Zur hebung gelangen: parvenir à la perception.

Heb-zeug, *s. m.* engin; guindal. Hebe-zeug mit drey rollen: trispaste.

Hechel, *s. f.* afinoir; seran.

Einen durch die hechel ziehen: *prov.* passer quelcun par l'étamine; le reprendre; le critiquer.

Hecheln, *v. a.* afiner; serancer.

Das hecheln, *s. n.* serancement.

Hechel-zahn, *s. m.* pointe; broche.

Hecht, *s. m.* brochet. Frischer; gesaltzener ꝛc. hecht: brochet frais; salé.

Grosser hecht, carreau.

Hechtlein, *s. n.* brocheton; lanceron.

Hechts-kopf, *s. m.* hure de brochet.

Hechts-leber, *s. f.* foie de brochet.

Heck, *s. n.* palissade. Ein haus mit einem heck verwahren: ceindre une maison de palissades; la pallissader.

Heck-back, mit seinem knie, [*t. de marine*] lisse du hourdi.

‡ Heck-boot, *s. n.* flûte, *sorte de vaisseaux.*

Hecke, *s. f.* haie; buisson. Grüne hecke: haie vive. Sich hinter eine hecke verkriechen: se cacher derriere un buisson.

Hecken, *v. a.* couver; faire des petits. Die vögel hecken im frühling: les oiseaux couvent au printems. Eine taube heckt keinen adler: un pigeon ne fait jamais une aigle.

Ein zanck heckt den andern: une querelle en fait naître une autre.

Hecken-müntz, *s. f.* monnoie défenduë; fabrique de fausse monnoie.

Hecken-müntz: monnoie fausse; qui n'est pas loïale.

Hecken-müntzer, *s. m.* faux monnoïeur.

Heckerling, *s. m.* Hecksel, *s. n.* paille hachée.

Heck-zeit, *s. f.* ponte des oiseaux.

Hederich, *s. m.* mirlirot; senve; [*plante*] tortelle; velar.

Heer, *s. n.* armée. Ein starckes; zahlreiches heer: une puissante; nombreuse armée.

Das himmlische heer: les armées celestes; les S. Anges.

Heeres-bann, *s. m.* ban & arriere-ban. Den heeres-bann aufbieten: convoquer le ban & l'arriere-ban.

Heeres-krafft, *s. f.* main forte; main armée. Ein land mit heeres-krafft überziehen: envahir une province; y entrer à main armée.

Heerde, *s. f.* troupeau. Heerde schaafe; kühe ꝛc. troupeau de brebis; de vaches. Der heerde hüten: garder le troupeau.

Die heerde Christi: le troupeau du Seigneur; l'église.

Heer-fahne, *s. f.* baniere.

Heer-lager, *s. n.* camp; campement. Sein heer-lager schlagen: mettre [asseoir] son camp.

Heerpaucke, *s. f.* timbale.

Heerpaucker, *s. m.* timbalier.

Heerschaar, *s. f.* [*t. consacré*] Die himmlischen heerschaaren: les armées celestes. Der HErr der heerschaaren: le Seigneur des armées.

Heer-spitze, *s. f.* armée rangée; troupes rangées.

Heer-strasse, *s. f.* chemin roïal; grand-chemin.

Heer-wagen, *s. m.* chariot de bagage; caisson.

‡ Heer-wagen, [*terme d'Astronomie*] le grand chariot.

Heer-zug, *s. m.* marche d'armée.

Hefe, *s. f.* lie; fondrilles. Auf den hefen liegen: être sur la lie. Den wein abzapffen biß auf die hefen: tirer le vin jusqu'à la lie. Die hefen setzen sich auf dem boden: les fondrilles vont au fond.

Hefel, v. Hebel.

Heft, *s. n.* manche. Das messer bey dem heft ergreifen: prendre le couteau par le manche. Im heft wackeln: ne tenir pas bien dans le manche.

Heft an etwas machen, *v. a.* amancher; emmancher.

Abziehung des hefts: démanchement.

Heft: [*t. de relieur*] caïer. Die hefte nach einander heften: enfiler les caïers.

Heft an einem gürtel, u. d. étreinte.

Heft, an den wein-reben: [*t. de vigneron & de jardinier*] varilles; curilles; urilles.

Heft-bret, *s. n.* cousoir.

Hefte, *s. f.* Heftlein, *s. n.* agrafe; crochet. Mit heften versehen: fermailler.

Heften, *v. a.* agrafer; atacher. Den brustlatz heften: agrafer la chemisette. Mit nägeln; klammern ꝛc. heften: atacher avec des cloux; des crampons. Mit nadeln heften: atacher avec des épingles.

Ein buch heften: coudre [enfiler] un livre.

Das unterfutter heften: [*t. de tailleur*] bâtir la doublure.

Eine wunde heften: [*t. de chirurgien*] coudre une plaie.

Den wein heften: [*t. de vigneron*] lier la vigne.

Heft-haacke, [*t. de blason*] fermail. Mit heften umgeben: fermaillé.

Heftlein, v. Hefte.

Heftig, *adj.* fort; violent; âpre; vif. Heftige liebe: amour vif; violent. Heftige kälte; wind: froid; vent violent; âpre. Heftiges fieber: fiévre violente. Heftiges gefecht: combat rude. Heftige begier: désir âpre. Heftiger mann: homme violent. Seine allzuheftigen begierden zwingen: reprimer la fougue de ses passions. Da der streit am heftigsten war: au plus fort de la querelle; de la mélée.

Heftig; heftiglich, *adv.* fortement; violemment; âprement; chaudement; vivement.

Heft-lade, *f. f.* [*t. de relieur*] chevillette.

Heftung einer wunde, *f. f.* [*t. de chirurgien*] suture.

Hegen, v. Hägen.

Heher; holtz-schreyer, *f. m.* [*oiseau*] geai.

Hehl; hel, *adj.* caché. Etwas hehl halten: tenir une chose cachée; la cacher. Er hat es kein hehl: il ne s'en cache pas.

Hehlen, *v. a.* receler. Einen diebstahl hehlen: receler le vol.

Hehler; heler, *f. m.* receleur. Der hehler ist so gut als der stehler: *prov.* autant vaut receler que voler; autant vaut celui qui tient le veau, que celui qui l'écorche.

Heid; Heyde, *f. m.* païen; gentil. Die ungläubige Heiden: les païens infidelles. Alle Heiden: tous les gentils.

Heide, *f. f.* Heide-kraut, *f. n.* bruïere.

Heide; lande; bruïere. Die Lüneburger heide: les landes de Lunebourg.

Heide: bois; forêt.

Heide-flachs, *f. m.* linaire.

Heide-korn, *f. n.* blé sarrazin.

Heide-kraut, v. Heide.

Heide-läuffer; Heiden-reuter, *f. m.* garde de bois.

Heidel-beer, *f. f.* baie de mirtille.

Heidelbeer-kraut, *f. n.* mirtille.

Heide-lerche, *f. f.* alouëtte de bois.

Heiden-schwamm, *f. m.* champignon.

Heiden-tempel, *f. m.* temple païen.

Heidenthum, *f. n.* paganisme.

‡ Heiderling, *f. m.* sorte de champignons.

‡ Heidicht, *adj.* heidicht land: païs de bruiere.

Heidnisch, *adj.* païen. Heidnischer Gottesdienst; aberglaube *rc.* religion; superstition païenne. Die heidnischen götzen: les idoles des païens.

‡ Heiduck, *f. m.* fantassin Hongrois; Heiduque.

Heil, *f. n.* salut; prosperité; felicité. Das ewige heil: le salut éternel. Einem glück und heil wünschen: souhaiter toute sorte de bonheur & de prosperité à quelcun.

Sein heil versuchen: tenter la fortune.

Heil, *adj.* gueri. Heil werden von einer kranckheit; wunde: guerir d'une maladie; d'une blessure.

Heiland, *f. m.* sauveur.

Heil-blat, *f. n.* Wiesen-raute, *f. f.* [*plante*] pseudobunium; thalictrum.

‡ Heil-bock, *f. m.* bouc châtré.

Heilen, *v. a.* guerir; traiter. Eine wunde heilen: guerir une blessure. Einen krancken heilen: traiter un malade. Sich heilen lassen: se faire traiter. Diese artzney heilet alle gebrechen: ce remede guerit de tous maux.

Heilen, *v. n.* guerir. Die wunde wird bald heilen: cette blessure guerira bientôt.

Heil-bad, *f. n.* bain *naturel.* Ein heil-bad brauchen: prendre le bain.

Heilbar, *adj.* guerissable.

Heil-brunn, *f. m.* eau medecinale.

Heilig, *adj.* saint. Der heilige Geist: le saint Esprit. Der allerheiligste GOtt: Dieu tres-saint. Der allerheiligste Vater: le tres-saint Pere; le Pape. Ein heiliges leben führen: mener une sainte vie. Die heiligen örter besuchen: visiter les saints lieux. Heilige gedancken: pensées [inspirations] saintes. Ein heiliger mensch: un saint homme. Der heilige Petrus; die heilige Anna *rc.* saint Pierre; sainte Anne.

Heiliger abend: la veille d'une fête.

Heilig, *f. m.* saint. Die heiligen im himmel: les saints du paradis. Die heiligen anruffen: invoquer les saints. Die gemeinschafft der Heiligen: la communion des saints.

Der Allerheiligste, le saint des saints; Dieu tres-saint.

Ein wunderlicher heiliger: *prov.* un bourru; fantasque; capricieux.

Das Heilige, *f. n.* sanctuaire; lieu saint; chose sainte. In das Heilige eingehen: entrer dans le sanctuaire; aux lieux saints. Das Heilige anrühren: toucher aux choses saintes.

Heilige feuer, *f. n.* [*t. de médecine*] ardens. *f. m. pl.*

Heilige furcht und grauen: sainte horreur.

Heilig; heiliglich, *adv.* saintement. Heilig leben: vivre saintement.

Heiligen, *v. a.* sanctifier; consacrer. Den namen Gottes heiligen: sanctifier le nom de Dieu. Etwas GOtt heiligen: consacrer une chose à Dieu.

Heiligen-buch, *f. n.* der Griechen, synaxarion.

Heiligkeit, *f. f.* sainteté.

Heiliglich, v. Heilig.

Heiliglich versprechen; halten *rc.* promettre; garder inviolablement.

Heiligmacher, *f. m.* qui sanctifie.

Heiligmachend, *adj.* sanctifiant. Die heiligmachende gnade: la grace sanctifiante.

Heiligmachung, v. Heiligung.

Heiligthum, *f. n.* chose sainte.

Heiligthum, *f. n.* sanctuaire. In das heiligthum eingehen: entrer dans le sanctuaire. Der seckel des heiligthums: le poids du sanctuaire.

Heiligthum, sainte relique. Die heiligthümer verehren: reverer les reliques.

Heiligung; Heiligmachung, *f. f.* sanctification.

Heil-kraut, *f. n.* herbe medecinale.

Heil-kunst, *f. f.* chirurgie.

Heilloß, *adj.* méchant; perdu; scelerat; impie. Ein heilloser mann: un méchant homme; un scelerat. Heilloses lumpen-volck: belitraille.

Heillosigkeit, *f. f.* mechanceté; impieté.

Heil-meister, *f. m.* chirurgien.

Heil-mittel, *f. n.* remede; secret.

Heil-pflaster, *f. n.* baume [emplâtre] salutaire.

Heilsam, salutaire; utile; avantageux. Heilsamer rath: conseil salutaire. Heilsame gesetze: loix salutaires.

Heilsam, *adj.* salutaire; salubre. Heilsames kraut; bad; artzney *rc.* herbe; bain; remede salubre.

Heilsamlich, *adv.* salutairement; utilement.

Heilwerth, *adj.* [*t. consacré*] Die heilwerthe menschwerdung *rc.* JEsu Christi: la salutaire incarnation de J. C.

Heil-wurtzel, *f. f.* althæa; bimauve.

Heimat; Heimet, *f. f.* patrie; lieu natal. Aus seiner heimat wegziehen: quitter sa patrie. In meiner heimat: en mon païs.

sich Heimbegeben, *v. r.* [*conj. comme* geben] retourner chez soi; aler au logis.

Heimbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] conduire; mener; porter au logis.

Heimeilen, *v. n.* être pressé de s'en aler chez soi.

Heimentbieten; *v. a.* [*conj. comme* bieten] heimsagen; heimsagen lassen, faire dire [envoier un messager] au logis de quelcun.

Heimentbieten, rapeller quelcun.

Heim-

Heimfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] s'en retourner chez soi, *en carosse &c.*

Heimfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber en partage; échoir.

Heimführen, *v. a.* mener au logis.

Heimgeben, *v. a.* [*conj. comme* geben] heimstellen, remettre; abandonner. Ich gebe es eurer klugheit; eurem urtheil anheim: je le remets à vôtre prudence; à vôtre jugement. Seine sache GOtt heimstellen: s'abandonner à la providence.

Heimgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] s'en aler au logis.

Heimgelangen, *v. n.* arriver au logis; chez soi.

Heimholen, *v. a.* ramener au logis.

Heimkommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] revenir au logis.

† Heimkunfft, *s. f.* retour.

Heimlassen, *v. a.* [*conj. comme* lassen] laisser retourner quelcun au logis.

Heimlaufen, *v. n.* [*conj. comme* laufen] courir au logis.

Heimleuchten, *v. n.* éclairer quelcun à son logis.

Heimlich, *adj.* domestique. Heimliche thiere: animaux domestiques.

Heimlich, familier; privé. In einem hause heimlich seyn: être familier dans une maison; s'adomestiquer chez quelcun.

Heimlich wetter: beau tems; tems doux.

Heimlich, secret; caché. Heimlicher ort; verständniß; zusammenkunfft ꝛc. lieu secret; intelligence secrete; rendez-vous secret. Heimliche liebe; haß ꝛc. amour caché; haine cachée. Heimliche händel: intrigues [pratiques] secretes. Heimliches anliegen: ennui caché; scrupule de conscience. Einen heimlichen unterschleiff geben: receler quelcun. Ausser der werckstatt heimlich arbeiten: entreprendre sur le métier.

Er ist so heimlich in seinen sachen, wie ein stück-schuß; d. i. er kan nichts heimlich halten: il est secret comme un coup de canon.

Heimliches gemach, *s. n.* Heimlichkeit, *s. f.* privé; lieux d'une maison.

Heimliche ehe, mariage clandestin; de conscience.

Heimliche latern, lanterne sourde.

Heimlicher stich; coup de langue; coup de bec; raillerie piquante.

Heimlicher schalck, un fin rusé; fin renard.

Heimlich; heimlicher weise, *adv.* secretement; en cachette; sous main. Heimlich weggehen: s'en aler secretement. Heimlich halten: cacher. Etwas heimlich thun: faire une chose en cachette. Sich heimlich erkundigen: s'informer secretement; sous main.

Heimlichkeit, *s. f.* secret. Seine heimlichkeit jemand vertrauen: confier son secret à quelcun. Eine heimlichkeit ergründen: pénétrer dans un secret.

Heimlichkeit, v. Heimliches gemach.

Heimliefern, *v. a.* rendre au logis.

Heimreise, *s. f.* Heimweg, *s. m.* retour. Auf der heimreise begriffen seyn: être sur son retour.

Heimreisen, *v. n.* s'en retourner.

Heimreuten, *v. n.* [*conj. comme* reuten] s'en aler chez soi; [retourner chez soi] *à cheval.*

Heimsagen, v. Heimentbieten.

Heimschicken; heimsenden, *v. a.* envoïer; renvoïer au logis. Einem etwas heimschicken: envoïer une chose au logis de quelcun. Einen boten heimschicken: renvoïer un messager.

Heimstellen, v. Heimgeben.

Heimsteur, *s. f.* dot.

Heimsteuren; aussteuren, *v. a.* doter.

Heimsuchen, *v. a.* visiter; rendre visite à quelcun. Die krancken heimsuchen: visiter les malades. Einen durch briefe heimsuchen: saluër quelcun par lettres; lui écrire.

GOtt sucht uns heim mit trübsal: Dieu nous visite par ses châtimens. Das land; das haus ꝛc. ist schwer heimgesuchet worden: ce païs; cette famille a été fort afligée; a beaucoup soufert.

Heimsuchung, *s. f.* visite. Angenehme; beschwerliche ꝛc. heimsuchung: visite agréable; fâcheuse.

Heimsuchung, *s. f.* afliction; soufrance. Die heimsuchungen Gottes: les soufrances [aflictions] qui nous viennent de Dieu.

Das fest der Heimsuchung Marien: la fête de la visitation.

Heimtragen, *v. a.* [*conj. comme* tragen] porter [emporter] chez soi.

Heimwandern, *v. n.* s'en aler.

Heim-weg, v. Heimreise.

Heimwehe, *s. n.* envie de retourner dans sa patrie. Das heimwehe haben: être impatient de revoir sa patrie.

Heimweisen, *v. a.* renvoïer au logis.

sich Heimwenden, *v. r.* retourner dans sa patrie.

Heimwärts, *adv.* vers son logis; vers son païs. Sich heimwärts wenden: s'en retourner chez soi.

Heimziehen, *v. n.* [*conj. comme* ziehen] retourner chez soi.

Heirath, v. Heurath.

Heisch, v. Heiser.

Heischen, *v. a.* [ich heische; ich hiesch; heischete; geheischen] demander. Unverschämt heischen: demander impudemment. Heische von mir, was ich geben kan: demandez moi des choses que je puisse vous acorder. Das allmosen heischen: demander l'aumône.

Heiser; heisch, *adj.* enroué. Heisch seyn: être enroué; avoir la voix enrouée. Heiser werden: s'enrouër. Sich heiser schreyen: s'égosiller.

Heiser machen, *v. a.* enroüer.

Heiseres geschrey, *s. n.* graillement. Heiseres geschrey machen: grailler.

Heisere stimme, *s. f.* voix rauque.

Heiserkeit, *s. f.* enroüement. Die heiserkeit vertreiben, oder verlieren: se desenroüer.

Heiß, *adj.* chaud. Heiß wasser: eau chaude. Heisses eisen: fer chaud. Die sonne scheinet heiß: le soleil est chaud. Es ist sehr heiß: il fait grand chaud. Im heissesten sommer: au plus chaud de l'été. Mir ist heiß: j'ai chaud. Mir wird heiß: je commence à avoir chaud. Das wasser; die stube; den ofen ꝛc. heiß machen: chaufer l'eau; la chambre; le four.

Heisse thränen: chaudes larmes. Heisse liebe: chaudes amours. Heisse begierden: désirs ardens; passions ardentes.

Es ist hier ein heisses pflaster: *prov.* il fait cher vivre icy; on y dépense beaucoup.

Heissen, v. Heitzen.

Heissen, *v. a.* [ich heisse; ich hieß; geheissen] commander; ordonner. Einen heissen etwas thun: commander à quelcun de faire une chose. Ich heisse es nicht, und wehre es nicht: je ne le commande, ni ne le défends non plus.

Heissen: apeller; nommer. Ein jedes ding bey seinem namen heissen: apeller chaque chose par son nom. Wie heisset ihr das? comment apellés [nommés] vous cela?

Jemand lügen heissen: donner un démenti à quelcun.

Einander du heissen : se tutaïer.

Einen heilig; glückselig ꝛc. heissen: croire quelcun saint ; heureux ; le tenir pour saint ; heureux.

Heissen, *v. n.* s'apeller ; se nommer. Wie heisset ihr ? comment vous apellez vous ? Wie heisset das ? comment apelle-t-on cela ? Er ist nicht werth, ein sohn eines solchen vaters zu heissen : il ne merite pas d'être nommé [apellé] fils d'un tel pere.

Heiß-hunger, *s. m.* gloutonnie ; faim canine ; male-rage ; voracité.

Heiß-hunger der hunde, [*t. de chasse*] echie.

Heiß-hungerig, *adj.* glouton ; vorace.

Heiter, *adj.* serein ; clair ; beau. Heiterer himmel : ciel serein. Heiteres wetter : tems serein ; clair.

Heiterkeit, *s. f.* serenité ; clarté.

sich Heitern, *v. r.* s'éclaircir ; se mettre au beau ; au clair ; au serein. Die lufft heitert sich : l'air se met au beau ; s'éclaircit.

Heitzen, *v. a.* chaufer. Die stube ; den ofen heitzen : chaufer la chambre ; le fourneau.

Heitzer, *s. m.* chaufeur.

Heitzung, *s. f.* chaufage.

Hel, v. **Hehl**.

Held, *s. m.* heros ; guerrier ; brave. Ein tapfferer held : un grand guerrier ; grand capitaine ; vaillant heros. Sich wehren wie ein held : se défendre en brave.

Held im sauffen ; spielen ꝛc. grand beuveur ; jouëur.

Helden-buch ; Helden-geticht, *s. n.* **Helden-geschicht**, *s. f.* roman.

Helden-geist ; Helden-muth, *s. m.* courage heroïque.

Helden-lied, *s. n.* chanson guerriere ; triomphale.

Heldenmässig ; heldenmüthig, *adj.* heroïque ; brave. Eine heldenmäßige that : action heroïque.

Heldenmässiges gemüth, *s. n.* Helden-nahme oder würde : heroïsme.

Heldenmässig, *adv.* heroïquement ; en heros ; bravement. Heldenmäßig fechten : combattre en heros ; bravement.

Helden-muth, v. **Helden-geist**.

Heldenmüthig, v. **Heldenmäßig**.

Helden-spiel, *s. n.* comedie heroïque.

Helden-sprach, *s. f.* langue heroïque.

Helden-that, *s. f.* action [fait] heroïque.

Helden-tugend, *s. f.* vertu heroïque.

Helden-weib, *s. n.* heroïne.

Helfant, v. **Elephant**.

Helfen, *v. n.* [ich helfe, du hilfest & hilfst, er hilft, wir helfen ; ich half ; ich hülfe ; hilf ; geholfen] aider ; secourir ; assister ; remedier. Einem helfen : aider [assister] quelcun. Einem helfen schreiben ; arbeiten ꝛc. aider quelcun à écrire ; à travailler. Einem in der noth helfen : secourir [assister] quelcun dans le [au] besoin. Einem aus der noth helfen : tirer quelcun de la necessité ; le tirer d'afaire. Der sache ist nicht mehr zu helfen : on n'y sauroit plus remedier. Er weiß sich zu helfen : il sait se tirer d'afaire. Zu einer sache helfen : seconder [favoriser ; porter] une afaire. Jemand mit geld ꝛc. helfen : assister quelcun d'argent. Einem aus dem irrthum helfen : tirer quelcun d'erreur. Jemand zu seinem recht helfen : porter la cause de quelcun. Einem zum amt helfen : faire obtenir un emploi à quelcun ; le favoriser. Einem zu pferd [auf das pferd] helfen : aider quelcun à monter à cheval.

GOtt helfe, daß die sache wohl gerathe ! Dieu fasse succeder l'afaire ; Dieu veuille qu'elle succede.

GOtt helf euch ! Dieu vous soit en aide.

So wahr mir GOtt helfe ! [*clause ordinaire des serments*] Dieu me soit en aide.

Helft ! helft ! au secours ! à l'aide ! à moi !

Einem vom leben helfen ; vom brodt helfen : donner la mort à quelcun.

Helfen, servir ; profiter ; être bon. Das wird viel ; wenig helfen : cela servira de beaucoup ; ne servira de rien. Wenn worte nicht helfen, muß man schläge brauchen : si les paroles ne profitent pas, il faut emploïer les coups. Das hilft zu nichts : cela ne sert de rien ; n'est bon à rien. Es hilft vor [wider] das fieber : cela est bon pour la fiévre. Was hilft das zur sache : que fait cela à l'afaire. Alles hilft zu seinem vortheil ; verderben : toutes choses conspirent à son avancement ; à sa perte. Dein glaube hat dir geholfen : ta foi t'a sauvé.

Einem helfen, wenn es nicht mehr zeit ist : présenter des noisettes à celui qui n'a plus de dents.

Das wird euch nicht viel helfen : cela ne vous rendra pas la jambe mieux faite.

Helfenbein, *s. n.* yvoire.

Helfenbeinen, *adj.* d'yvoire. Helfenbeinener kamm : peigne d'yvoire.

Helfer, *s. m.* qui aide ; qui assiste ; qui donne du secours. Eines helfer seyn : aider [assister] quelcun. Ohne helfer seyn : être sans secours ; n'avoir personne a son secours ; être abandonné de tout le monde ; être destitué de tout secours humain.

Helfer im kirchen-amt : assistant ; diacre.

Helfers-helfer, *s. m.* complice.

Helfte, *s. f.* moitié. Die helfte wieder geben : rendre la moitié. Die grössere ; kleinere helfte : la plus grosse ; la plus petite moitié. Biß auf die helfte : jusqu'à la moitié. Um die helfte grösser ; besser ꝛc. plus grand ; meilleur de la moitié. Mit einem zur helfte gehen ; sich zur helfte setzen ꝛc. être [se mettre] de moitié avec quelcun.

Hell, *adj.* clair ; luisant ; resplendissant ; éclatant. Heller tag : jour clair. Helles wasser : eau claire. Helle augen : yeux clairs. Helles gemach : chambre claire. Helles geschirr : vaisselle claire ; luisante. Die helle sonne : le soleil luisant. Ein helles licht ; feuer : une lumiere ; flame resplendissante. Eine helle haut : teint clair ; éclatant.

Die helle wahrheit : la pure verité. Heller beweiß : preuve [démonstration] claire.

Helle stimme : voix claire. Helle glocke ꝛc. cloche résonnante.

Hell, *adv.* clair ; clairement. Hell sehen : voir clair. Hell-grün ; hell-roth ꝛc. verd clair ; rouge clair.

Hell erweisen : prouver clairement.

Hell reden : parler clair. Hell schreyen ; singen : crier ; chanter à haute voix.

Helle, v. **Hölle**.

Hellebardier, *s. m.* halebardier.

Hellebarte, *s. f.* halebarde.

Heller, *s. m.* maille. Halber heller : semi-pite.

Bey heller und pfennigen bezahlen : païer jusqu'au dernier sou.

Ich wolte nicht einen heller drum geben : je n'en donnerois pas un sou ; une maille.

Nicht einen blutigen heller haben : n'avoir pas le sou ; point d'argent.

Er hat heller : il a de l'argent. Einen um die heller bringen : faire perdre [faire dépenser] à quelcun son argent ; excroquer à quelcun son argent.

Hellgläntzend, *adj.* lumineux ; resplendissant. Die hellscheinenden sterne : les astres lumineux. Hellscheinendes licht : lumiere resplendissante.

Hellklingend ; hellthönend, *adj.* résonnant ; retentissant.

‡ **Hell-scheinend**, *adj.* éclattant ; brillant.

Helm, *s. m.* heaume ; casque ; *habillement de tête.* Den helm auffsetzen : mettre le casque. Ober-decke am helm : nasal.

Helm auf einem brenn-kolben: alembic. Etwas über den helm ziehen: faire passer quelque chose par l'alembic.

‡ Helm, [*t. de marine*] timon.

Helm der kinder: [*t. de sage-femme*] coife.

Mit einem helm gebohren seyn: *prov.* être né coifé; être heureux.

Helm, [*t. de charron*] manche de hache; de hoïau &c.

Einen offenen; gekrönten *rc.* helm führen: [*t. de blason*] porter casque ouvert; couronné.

Helm-binde; löhr-binde; zindel-binde, [*t. de blason*] volet.

Helm-dach, *f. n.* Haube, [*t. d'architecture*] dome.

Helm-decke; Helm-zierrath, *f. f.* lambrequin.

Helmen, emmancher. Eine axt helmen: emmancher une hache.

Helm-feder, *f. f.* panache de casque.

Helm-visier, *f. n.* [*t. de blason*] mezail; vûë.

Hemd, *f. n.* chemise. Das hemd anziehen: mettre la chemise. Ein rein [weiß] hemd anlegen: changer de chemise. Einen biß aufs hemd ausziehen: mettre quelcun en chemise; le dépouiller jusqu'à la chemise.

Einer auf das hemd knien: *prov.* jouïr d'une personne.

Hemdlein, *f. n.* chemisette; petite chemise.

Hemmen, *v. a.* arrêter; retenir. Das wasser hemmen: arrêter l'eau. Den lauff hemmen: retenir le cours. Einen wagen hemmen: enraïer un chariot.

Seinen zorn; seine begierde *rc.* hemmen: arrêter [retenir; moderer] sa colere; ses passions.

Hemm-kette, *f. f.* chaine à enraïer.

Henckel; Hängel, *f. m.* anse. Die kanne bey dem henckel fassen: prendre le pot par l'anse. Topff; korb *rc.* mit zween henckeln: pot; panier à deux anses. Henckel, oder reif an einem gläser-korb: ailier.

Henckel einer glocke, *f. m.* anse.

Der krug geht so lang zum wasser, biß der henckel bricht: *prov.* tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle se casse; se brise.

Hencken, *v. a.* pendre. Einen dieb hencken: pendre un voleur. An den nagel hencken: pendre au croc.

Hencken, *v. n.* être pendu; pendre. An der wand hencken: pendre à une cheville.

Das hencken; hängen, *f. n.* penderie; pendre.

Hencker, *f. m.* bourreau; executeur. Dem hencker in die hände gerathen: passer par les mains du bourreau.

Daß dich der hencker! [*interj.*] hache!

‡ Hencker-mahl, *f. n.* dernier repas que l'on donne à un criminel.

‡ Henckermässige thaten: cas pendables.

Hengen, v. Hangen.

Henger; Henger-block, *f. m.* [*t. de marine*] pendeur.

Henge-seil, *f. n.* [*t. de chasse*] plate-longe.

Hengst, *f. m.* cheval entier; étalon. Einen hengst legen; wallachen: châtrer un cheval.

Henne, *f. f.* poule. Die henne legt eyer: la poule pond [fait] des œufs. Eine henne setzen; brüten lassen: faire couver une poule.

Hennen-galle, *f. f.* [*plante*] peucedanum

Heppe; Hippe, *f. f.* serpe; serpette.

Her, *adv.* ça; [*il marque en general un mouvement vers le lieu de celui qui parle*] Komm her: vien ça. Ein messer *rc.* her: ça un couteau. Die hand her: ça la main. Hin und her lauffen: courir ça & là. Laßt ihn herkommen: qu'il vienne ici. Wo kommt ihr her? d'où venez vous? Wo bist du her? d'où êtes vous? Ich komme von weitem her: je viens de loin. Um etwas her: autour [tout autour] de quelque chose.

Er ist nicht weit her: il ne vaut pas grand'chose.

Hinter einem her: derriere [après] quelcun. Er gehet hinter mir her: il marche derriere moi; il me suit. Hinter einem her lauffen: courir aprés quelcun.

Von alters her: depuis longtems; du vieux tems. Vom anfang her: depuis [dés] le commencement. Von ewigkeit her: dés l'éternité; de toute éternité. Seit etlichen jahren her: depuis quelques ans. Von aussen her: par dehors. Von unten her: de dessous; d'embas; par embas. Weit her: de loin. Wo kommt ihr her? d'où venez vous?

Heràb, *adv.* d'enhaut. Vom berge herab steigen: descendre de la montage. Das kommt von oben herab: cela vient d'enhaut.

Herabfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] descendre. In einer wolcken; in einem gerüst herab fahren: descendre dans une nuë; dans une machine. Den strom herab fahren: descendre la riviere.

Herabfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber d'enhaut.

Herabfliegen, *v. n.* [*conj. comme* fliegen] s'envoler.

Herabfliessen, *v. n.* [*conj. comme* fliessen] découler.

Herabgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] descendre. Die treppe herab gehen: descendre la montée.

Herabhangen, *v. n.* [*conj. comme* hangen] pendre; descendre. Das kleid hängt herab biß zur erden: l'habit descend jusqu'à terre.

Herabheben, *v. a.* [*conj. comme* heben] ôter. Den deckel herab heben: ôter le couvercle.

Herabholen, *v. a.* tirer; faire descendre. Komm herab, oder ich will dich herab holen: descendés, ou je vous ferai descendre.

Herabkommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] descendre. Vom berge; von oben herab kommen: descendre de la montagne; de la chambre d'enhaut.

Herablangen, *v. a.* tirer; prendre; ôter; lever *d'un lieu haut.* Das ist zu hoch, ich kan es nicht herablangen: cela est trop haut, je ne le saurois prendre. Den aufsatz von einem camin herablangen: ôter la garniture de dessus une cheminée.

Herablassen, *v. a.* [*conj. comme* lassen] descendre. Wein in den keller herablassen: descendre du vin dans la cave; encaver du vin.

Herabnehmen, *v. a.* [*conj. comme* nehmen] ôter.

Herabreden, *v. a.* parler d'enhaut.

Herabreisen, *v. n.* descendre: *passer dans un lieu qui a la situation plus basse que celui d'où l'on vient.* Von Leipzig nach Hamburg herab reisen: faire un voïage de Leipsic à Hambourg.

Herabreissen, *v. a.* [*conj. comme* reissen] arracher; enlever.

Herabrinnen, *v. n.* [*conj. comme* rinnen] découler.

Herabruffen, *v. n.* [*conj. comme* ruffen] crier d'enhaut.

Herabschauen; herabsehen, *v. n.* voir; regarder d'enhaut. Von einem thurn herab schauen: regarder du haut d'une tour.

Herabscheinen, *v. n.* [*conj. comme* scheinen] luire d'enhaut.

Herabschicken; herabsenden, *v. a.* envoïer d'enhaut.

Herabschiessen, *v. a.* [*conj. comme* schiessen] abattre. Einen vogel vom baum herab schiessen: abattre un oiseau du haut d'un arbre. Einen thurn herab schiessen: abattre une tour à coups de canon.

Herabschiessen, *v. n.* tirer d'enhaut.

Herabschlagen, *v. a.* [*conj. comme* schlagen] abattre. Obst herab schlagen: abattre des fruits.

Herabschmeissen; herabwerffen, *v. a.* [*conj. comme* schmeissen] jeter en bas.

Herabschütten, *v. a.* répandre; jetter du haut en bas.

Herabschütteln, *v. a.* secouër.

Herabsehen, *v.* Herabschauen.

Herabsenden, *v.* Herabschicken.

‡ **Herabspringen**, *v. n.* sauter en bas.

Herabsteigen, *v. n.* [*conj. comme* steigen] descendre.

Herabstürtzen, *v. a.* précipiter; jeter dans un précipice. Vom felsen herab stürtzen: dérocher.

Herabstürtzen, *v. n.* se précipiter.

Herabtriefen, *v. n.* dégoûter.

Herabwältzen, *v. a.* rouler en bas.

Herabwerffen, *v.* Herabschmeissen.

Herabziehen, *v. a.* [*conj. comme* ziehen] tirer en bas; enlever.

Herabziehen, *v. n.* descendre.

Heran! *interj.* avancez!

Heranbrechen, *v. n.* paroitre.

Herankommen, *v. n.* avancer; aprocher.

Heranschleichen, *v. n.* aprocher [se glisser] doucement.

Heransteigen, *v. n.* monter; avancer en montant.

Herauf, *adv.* enhaut. Herauf! montez.

Heraufbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] tirer [porter] en haut; faire monter.

Herauffahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] monter en haut.

Heraufführen, *v. n.* mener en haut; faire monter. Wer ist unten? führt ihn herauf: qui est là bas? faites le monter.

Heraufgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] monter.

Heraufholen, *v. a.* faire monter; porter en haut.

Heraufkommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] monter; venir en haut; gagner le haut.

Herauflauffen, *v. n.* [*conj. comme* lauffen] courir en haut.

Heraufsteigen, *v. n.* [*conj. comme* steigen] monter.

Herauftreten, *v. n.* [*conj. comme* treten] monter.

Heraufwärts, *adv.* enhaut; vers le haut.

Heraus, *adv.* en dehors.

Heraus! [*t. militaire*] aux armes! sortez! Runde steh! Corporal heraus! halte ronde, corporal sortez!

Herausbeichten, *v. a.* faire une confession entiere; confesser nettement.

Alles herausbeichten: dire tout ce qu'on sait.

Herausbekennen, *v. a.* [*conj. comme* kennen] confesser franchement.

Herausbrechen, *v. n.* [*conj. comme* brechen] rompre sa prison. Der dieb ist aus dem gefängnis heraus gebrochen: le voleur a rompu sa prison.

Herausbrechen, lâcher le mot; rompre le silence.

Herausbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] proferer; tirer; mettre dehors. Er kan nicht ein wort heraus bringen: il ne sauroit proferer une parole. Man kan von ihm nichts heraus bringen: on ne sauroit rien tirer de lui. Den mist aus dem stall heraus bringen: tirer [mettre] le fumier hors de l'étable. Einen aus der stadt heraus bringen: mener quelcun hors de la ville.

Herausbroddeln, *v. n.* bouillonner.

Herausdampffen, *v. a.* exhaler.

Herausdampffen, *v. n.* s'évaporer.

Herausdrucken; herauspressen, *v. a.* exprimer.

Herausfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] sortir en carosse &c.

Herausfahren, s'échaper; s'évaporer; s'emporter.

Herausfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber dehors.

Herausfischen, *v. a.* pécher.

Herausfliessen; herausrinnen, *v. n.* écouler.

Herausfordern, *v. a.* provoquer; apeller en duel.

Herausführen, *v. a.* mener dehors; emmener.

Herausgabe, *s. f.* was ein miterbe, dem etwas zugeschlagen, heraus gibt: soulte. [*t. de palais.*]

Herausgeben; herausliefern, *v. a.* [*conj. comme* geben] livrer; délivrer; rendre. Einen gefangenen herausgeben: livrer un prisonnier. Das verwahrte gut herausgeben: délivrer un dépot; le rendre; s'en dessaisir.

Korn; wein &c. heraus geben: fournir du blé; du vin.

Ein buch herausgeben: publier un livre.

Herausgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] sortir.

Herausgiessen, *v. a.* [*conj. comme* giessen] jetter dehors.

Herausgraben, *v. a.* [*conj. comme* graben] déterrer.

Herausgucken; Heraussehen, *v. n.* regarder par la fenêtre &c.

Herausheben, *v. a.* [*conj. comme* heben] tirer. Wein aus dem faß heraus heben: tirer du vin avec un siphon. Einen aus dem koth heraus heben: relever [tirer] quelcun d'un bourbier.

Heraushelffen, *v. n.* [*conj. comme* helffen] tirer; retirer. Einem aus der gefahr heraushelffen: retirer quelcun du danger. Einem, der in der noth steckt, heraushelffen: tirer quelcun d'afaire; le tirer du besoin.

Heraushetzen, *v. a.* [*t. de chasse*] faire lever; lancer.

Herausholen, *v. a.* tirer.

Herausjagen, *v. a.* chasser; mettre dehors.

Herausklauben, *v. a.* éplucher.

Herauskommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] sortir; paroître. Der Herr wird bald heraus kommen: Monsieur sortira tantôt de sa chambre. Es ist ein befehl; ein buch heraus kommen: il paroit une ordonnance; un livre. Er ist neulich heraus kommen: il a paru [a été publié; rendu public] depuis peu.

Die rechnung kommt heraus: le compte se trouve juste.

Die blumen &c. kommen heraus: les fleurs paroissent.

Gold auf roth kommt schön heraus: l'or paroit fort sur le rouge.

Das wird schön heraus kommen: voilà qui est bien fait; voilà qui vous fera honneur.

Herauskotzen, *v. a.* vomir.

Herausliefern, *v.* Herausgeben.

Herauslassen, *v. a.* [*conj. comme* lassen] lâcher; relâcher. Einen gefangenen heraus lassen: relâcher un prisonnier.

Ein wort heraus lassen: lâcher [avancer] une parole. Sich mit etwas heraus lassen: faire entendre; donner à entendre; avancer quelque chose.

Einen befehl; ein buch heraus lassen: publier une ordonnance; un livre.

Herauslangen, *v. a.* tirer; bailler. Etwas aus dem kasten &c. heraus langen: tirer quelque chose du cofre. Langt mir das stück heraus: baillez moi cette piece là.

Herauslauffen, *v. n.* [*conj. comme* lauffen] courir dehors; s'écouler. Zur stadt heraus lauffen: courir hors de la ville. Das faß hat einen riß bekommen, und der wein ist heraus gelauffen: le tonneau s'est crevé, & tout le vin s'est écoulé; s'est répandu.

Herauslegen, *v. a.* étaler.

Herauslocken, *v. a.* tirer; atirer. Den feind heraus locken: atirer l'ennemi. Einem ein wort heraus locken: tirer une parole de quelcun.

sich Herausmachen, *v. r.* sortir. Er ist so schwach, er darff sich noch nicht heraus machen: il est si foible, qu'il n'oseroit encore sortir.

Herausnehmen, *v. a.* [*conj. comme* nehmen] tirer; prendre; retirer. Nehmt heraus, was ihr wollet: prenez ce qu'il vous plaira. Die besatzung heraus nehmen: retirer la garnison. Geld aus dem beutel heraus nehmen: tirer de l'argent de la bourse.

Herauspressen, v. Herausdrucken.

Herauspressen; herauszwingen, *v. a.* extorquer; arracher de force; tirer avec violence.

Herausrecken; herausstrecken, *v. a.* alonger; tendre. Den arm herausrecken: alonger le bras.

Herausreden, *v. a.* parler librement.

Herausreissen, *v. a.* [*conj. comme* reissen] arracher; tirer.

Einen aus der noth heraus reissen: tirer quelcun de la necessité; le délivrer d'un danger.

Herausrinnen, [*conj. comme* rinnen] v. Herausfliessen.

Herausrücken, *v. a.* avancer en dehors; faire sortir; tirer. Die kutsche aus dem schauer heraus rücken: tirer le carosse hors de la remise.

Herausrücken, *v. n.* sortir. Die armee heraus rücken lassen: faire sortir l'armée du camp.

Herausruffen, *v. n.* crier dehors.

Heraussagen, *v. a.* dire; avouër.

Herausschauen, v. Herausgucken.

Herausscheren, *v. n.* sich herausscheren, *v. r.* [*t. de mépris*] sortir. Schir heraus: va t'en. Schir dich heraus, wenn du besser bist als &c. vien te battre contre moi, si non tu es &c.

Herausschiessen, *v. n.* [*conj. comme* schiessen] tirer de la place.

Herausschlagen, *v. a.* [*conj. comme* schlagen] chasser à force de coups. Den feind aus den aussenwercken heraus schlagen: chasser l'ennemi des dehors.

Herausschleichen, *v. n.* [*conj. comme* schleichen] sich herausschleichen, *v. r.* disparoitre; s'évanouïr; s'éclipser.

Herausschmeissen; herauswerffen, *v. a.* [*conj. comme* schmeissen; werffen] jetter dehors.

Herausschneiden, *v. a.* [*conj. comme* schneiden] tailler; retrancher; arracher. Einem einen stein heraus schneiden: tailler quelcun de la pierre. Die junge aus dem halse heraus schneiden: arracher [couper] la langue à quelcun.

Herausschöpffen, *v. a.* tirer; puiser.

Herausschütteln, *v. a.* secouër.

Herausschütten, *v. a.* répandre.

Herausschwimmen, *v. n.* [*conj. comme* schwimmen] sortir [se sauver] à la nage.

Herausseyn, *v. n.* être dehors.

Heraussetzen, *v. a.* mettre dehors.

Heraussollen, *v. n.* être contraint de sortir. Er soll mir heraus, es koste was es wolle: je le ferai sortir, quoi qu'il en coûte.

Heraussperren, *v. a.* mettre dehors; empêcher de rentrer.

‡ Heraus-springen, *v. n.* sauter dehors; sortir en sautant.

Herausstossen, *v. n.* [*conj. comme* stossen] pousser; jetter; mettre dehors. Einen zur stuben heraus stossen: mettre dehors quelcun à force de bras; le pousser dehors. Bittere seuffzer heraus stossen: pousser des sanglots. Schmäh-worte heraus stossen: dire des injures.

Heraussteigen, *v. n.* [*conj. comme* steigen] descendre *de carosse; de bâteau;* sortir *d'un trou.*

Herausstrecken, v. Herausrecken.

Herausstreichen, *v. a.* [*conj. comme* streichen] louër; donner des éloges. Etwas unmäßig herausstreichen: louër une chose avec excés. Eines lob herrlich herausstreichen: donner des louanges [des éloges] magnifiques à quelcun.

Herausthun, *v. a.* [*conj. comme* thun] mettre dehors.

Heraustragen, *v. a* [*conj. comme* tragen] ôter; emporter; porter dehors.

Heraustreiben, *v. a.* [*conj. comme* treiben] chasser dehors.

Herauswachsen, *v. n.* [*conj. comme* wachsen] venir; croitre.

Herauswärts; herauswerts, *adv.* en dehors.

Sich herauswärts neigen, *v. r.* [*t. d'architecture*] se forjetter. Die maur neigt sich herauswärts: cette muraille se forjette.

Herausweichen, *v. n.* sortir; faire place.

Herauswenden, *v. a.* tourner en dehors.

Herauswerffen, v. Herausschmeissen.

Herauswischen; hervorwischen, *v. n.* Mit einem dolch &c. herauswischen: tirer soudainement un poignard. Aus dem hauffen hervorwischen: se tirer [sortir] de la foule.

Herauswollen, *v. n.* tâcher de [faire efort pour] sortir.

Herausziehen, *v. a.* [*conj. comme* ziehen] tirer; retirer. Den schlüssel heraus ziehen: tirer la clé. Das eisen aus der wunde heraus ziehen: retirer le fer de la plaie.

Herausziehen, *v. n.* sortir. Die besatzung zog heraus mit allen ehren-zeichen: la garnison sortit avec toutes les marques d'honneur.

Herauszupffen, *v. a.* arracher.

Herauszwingen, v. Herauspressen.

Herb, *adj.* âpre; revêche; rude. Herber geschmack: goût âpre; rude. Herbe frucht: fruit âpre; revêche. Herber wein: vin rude; verdaud.

Herber schmertz: âpre [rude] douleur. Herbe worte geben: donner de rudes paroles. Herbe vermahnung: rude correction.

Herbe; Herbheit; Herbigkeit, *s. f.* âpreté.

Herblich, *adj.* un peu âpre; tirant sur l'âpre.

Herberg, *s. f.* gîte; auberge; logement. In die herberge gelangen: arriver au gîte. Herberge halten: tenir auberge. In der herberge einkehren: loger à l'auberge. Die herberge bestellen: arrêter [préparer] le logement. Wo seyd ihr zur herberge? où êtes vous logé?

Herbergen, *v. a.* loger; recevoir. Reisende herbergen: loger des passans.

Herbergen, *v. n.* loger; être logé. Im gasthoff herbergen: loger à l'hotellerie.

Herbey, *adv.* ça; vers ici. Kommet herbey: aprochez. Kommet näher herbey: aprochez un peu d'ici.

Herbey-

Herbeybringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen: amener; aporter. Die opffer herbey bringen: amener les victimes; aporter les ofrandes. Was man entführt, wieder herbey bringen: remettre [replacer; remplacer] une chose, qu'on avoit prise.

Herbeyfliegen, *v. n.* [*conj. comme* fliegen] venir en volant.

Herbeyführen, *v. a.* amener.

Herbeyführung, *f. f.* amenement.

‡ Herbey-gehen, *v. n.* aprocher.

Herbeykommen; herbeynahen; herbeyrucken, *v. n.* aprocher; s'aprocher. Es können nicht alle herbey kommen: tout le monde ne peut pas aprocher. Die zeit ruckt herbey: le tems s'aproche.

‡ Herbeykunft, *f. f.* arrivée; aproche.

‡ Herbey-lauffen, *v. n.* accourir.

‡ Herbey-locken, *v. a.* attirer; leurrer.

‡ sich Herbey-machen, *v. r.* s'aprocher.

‡ Herbey-nahen, *v. n.* aprocher.

Herbeyreuten, *v. n.* [*conj. comme* reiten] s'aprocher *à cheval*.

Herbeyschaffen, *v. a.* fournir; faire provision; faire amas. Die lebens-mittel herbey schaffen: fournir les vivres. Das nöthige zu der belagerung herbey schaffen; faire amas des choses necessaires pour le siége.

Herbeytreiben, *v. a.* [*conj. comme* treiben] contraindre; presser. Die arbeiter; schatzung ꝛc. herbey treiben: presser les travailleurs; la contribution.

Herbeytreten, *v. a.* [*conj. comme* treten] aprocher.

Herbeyziehen, *v. a.* [*conj. comme* ziehen] engager; obliger à faire une chose avec les autres. Einen zum rath herbey ziehen: faire entrer quelcun au conseil; l'admettre aux déliberations. Einen zur schatzung herbey ziehen: faire païer la contribution à quelcun, de même qu'on la fait païer aux autres; le charger comme les autres.

Etwas mit den haaren herbey ziehen: *prov.* tirer une chose par les cheveux.

Herbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] aporter; amener. Bring das kleid ꝛc. her: aporte moi cet habit. Bring mir den kerl; das pferd her: amenez moi cet homme; ce cheval.

Das verlohrne wieder herbringen: regagner [redresser] le perdu.

Herbst, *f. m.* automne. Nasser; reicher herbst: automne pluvieux; abondant.

Herbst, vendange. Den herbst machen: faire vendange. Einen guten; schlechten herbst haben: avoir pleine; mauvaise vendange.

Herbst-arbeit, *f. f.* travail d'automne.

Herbst-blum, *f. f.* fleur automnale.

Herbst-butter, *f. f.* beurre d'automne.

Herbst-butte, *f. f.* hote.

Herbsten, *v. a.* vendanger; faire la recolte des raisins.

‡ Herbst-geschirr, *f. n.* futailles pour les vendanges.

Herbst-heu, *f. n.* regain.

Herbst-hiazinth, *f. f.* jacinte automnale; tubereuse.

Herbst-leute, *f. m. pl.* vendangeurs; vendangeuses. Herbst-leute annehmen: arrêter des vendangeurs.

Herbstlich, *adj.* automnal; d'automne. Herbstliche lufft: tems automnal.

Herbstling, *f. m.* ce qui vient en automne. Das kalb; hun ist ein herbstling: ce veau; ce poulet est venu en automne.

Herbst-lufft, *f. f.* Herbst-wetter, *f. n.* tems automnal; air d'automne.

Herbst-lufft, *f. f.* plaisir de la campagne en automne.

Herbst-messe, *f. f.* foire d'automne.

Herbst-monat, *f. m.* septembre.

‡ Herbst-obst, *f. n.* fruits de l'arriere saison; d'autonne.

Herbst-rose, *f. f.* rose automnale.

Herbst-wetter, v. Herbst-lufft.

Herbst-zeit, *f. f.* arriere-saison.

Herbst-zeit, vendange.

Herd, *f. m.* foïer; atre.

Eigen herd, ist goldes werth: *prov.* il n'est que d'avoir un chez soi; une maison à soi. Er hat weder hauß noch herd: il n'a ni feu, ni lieu.

Herein, *adv.* en dedans.

Herein! *interj.* entrez.

Hereinbrechen, *v. n.* [*conj. comme* brechen] apparoitre; s'avancer.

Hereinbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] mener [porter] dedans. Es wird täglich so viel korn ꝛc. in die stadt herein gebracht: on aporte tous les jours tant de grains à la ville.

Hereinfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber dedans.

Hereinführen, *v. a.* mener [charier] dans quelque lieu.

Hereingehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] entrer.

Hereinnöthigen, *v. a.* prier [obliger] d'entrer.

Hereinprangen, *v. n.* faire parade; paroitre avec faste; piafer.

Hereintreten, *v. n.* [*conj. comme* treten] entrer.

Herfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] venir; se rendre en un lieu en carosse. Er kommt hergefahren: il vient en carosse; il est en chemin pour se rendre ici.

Herfliessen, *v. n.* [*conj. comme* fliessen] couler; découler.

Die sache ist davon hergeflossen: l'afaire a pris son origine de là.

Herfordern, *v. a.* mander. Ich bin hergefordert worden: j'ai été mandé.

Herführen, *v. a.* amener.

Herfür; hervor, [*ce dernier vaut mieux*] *adv.* dehors.

Herfürblicken, *v. n.* reluire. Die sonne blickt hinter den wolcken herfür: le soleil reluit [jette ses raïons] à travers les nuës.

Herfürbrechen, *v. n.* [*conj. comme* brechen] paroitre; éclater. Das geheimniß ist endlich herfür gebrochen: le mistere a enfin éclaté.

Herfürbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] produire. Die erde bringt mancherley früchte herfür: la terre produit toutes sortes de fruits.

Herfürfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] passer devant les autres avec son carosse.

Herfürführen, *v. a.* amener en présence. Einen gefangenen herfür führen: amener un prisonnier en la présence des juges.

Herfürgeben, *v. a.* [*conj. comme* geben] rendre.

Herfürgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] sortir. Aus der kammer herfür gehen: sortir de la chambre.

Herfürkeimen, *v. n.* germer.

Herfürkommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] provenir. Aus der erden ꝛc. herfürkommen: provenir de la terre.

Herfürkriechen, *v. n.* [*conj. comme* kriechen] sortir. Aus der höle herfürkriechen: sortir de la caverne.

Herfürlangen, *v. a.* tirer. Etwas aus dem schiebsack; aus dem schranck ꝛc. herfür langen: tirer quelque chose de la poche; de l'armoire.

‡ Herfür-lauffen, *v. n.* s'avancer en courant; courir en avant.

Herfürleuchten, *v. n.* luire; reluire.

Herfürquellen, *v. n.* prendre source; sortir.

Herfür-

Herfürragen, *v. n.* avancer; passer *en avant ou par dessus.* Eines kopffs über andere herfürragen: passer les autres de la tete. Der stein ragt herfür: cette pierre avance; se forjette.

Herfürruffen, *v. n.* apeller quelcun de la foule.

Herfürscheinen, *v. n.* [*conj. c.* scheinen] luire; paroître.

Herfürschiessen, [*conj. comme* schiessen,] *v. n.* pousser. Das gras ꝛc. schießt herfür: l'herbe pousse.

‡ **Herfürschleichen**, *v. n.* ramper.

‡ **Herfürschleppen**, *v. a.* trainer.

‡ **Herfürschlupfen**, *v. n.* glisser.

‡ **Herfürsehen**, *v. n.* saillir; sortir; voir [regarder] en avant.

‡ **Herfürspringen**, *v. n.* sauter en avant; sortir en sautant.

‡ **Herfür-spritzen**, *v. n.* sourdre.

‡ **Herfür-sprossen**, *v. n.* pousser; jetter.

‡ **Herfürstehen**, *v. n.* sortir; se présenter.

‡ **Herfür-stossen**, *v. n.* pousser en avant.

Herfürsuchen, *v. a.* chercher; ramasser. Einen vorwand herfürsuchen: chercher un prétexte. Klagen wider einen herfür suchen: ramasser des points d'acusation contre quelcun. Einen alten anspruch herfür suchen: déterrer [susciter] une veille prétention.

sich **Herfürthun**, *v. r.* [*conj. comme* thun] se distinguer; se signaler.

‡ **Herfür-tragen**, *v. a.* porter dehors; en avant.

Herfürtreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] se présenter; se mettre en présence; sortir de la troupe.

Herfürwachsen, *v. n.* [*conj. c.* wachsen] croitre; provenir.

Hergeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] donner.

Er muß hergeben, daß wir uns lustig machen, il faut qu'il joue du pouce.

Hergegen, *adv.* au contraire.

Hergehen; herkommen, *v. n.* [*conj. comme* gehen; kommen] venir.

Herhalten, *v. a.* [*conj. comme* halten] tendre. Die hand herhalten: tendre la main.

Herhalten, *v. n.* soufrir; endurer. Dem unglück; dem neid; der kranckheit ꝛc. herhalten: soufrir de la mauvaise fortune; de l'envie; des maladies.

Herholen, *v. a.* amener. Holet mir den mann her: qu'on m'amene cet homme.

Das ist von weitem hergeholet: cela est amené de bien loin.

Herhören, *v. n.* S'informer; demander des nouvelles. Ich kan euch ietzo nichts sagen, hört ein andermahl wieder her: je n'ai rien à vous dire présentement, venez vous en informer une autre fois.

Hering, *v.* Häring.

Herkommen, *v.* Hergehen.

Herkommen, *s. n.* coûtume. Nach altem brauch und herkommen: selon les anciens us & coûtumes.

Herkommen, naissance. Von ehrlichen herkommen seyn: être de bonne naissance.

Herkommlich, *adj.* coûtumier; mier; ordinaire.

Herlangen, *v. a.* bailler; aprocher. Langt mir das brodt; das buch her: baillez moi ce pain; ce livre.

Herlassen, *v. a.* [*conj. comme* lassen] permettre de venir. Er hätte mich besucht, aber sein freund hat ihn nicht herlassen wollen: il feroit venu me voir, mais son ami ne le lui a pas voulu permettre; l'en a empêché.

Herlauffen, *v. n.* [*conj. comme* lauffen] acourir.

Herlegen, *v. n.* mettre ici.

Herleihen, *v. a.* [*conj. comme* leihen] prêter.

Herleiten, *v. a.* conduire. Das wasser durch einen graben herleiten: conduire l'eau par un canal.

Sein geschlecht von Carl dem grossen herleiten: descendre [tirer son origine] de Charlemagne.

Eine geschicht von ihrem anfang herleiten: déduire une histoire depuis son origine.

Herlesen, *v. a.* [*conj. comme* lesen] lire. Eine schrifft fertig herlesen: lire promptement une écriture.

Herling, *s. m.* grape sauvage; lambruche.

Hermelin; Hermlin, *s. n.* armeline.

Hermelin; Grauwerck, *s. n.* [*t. de blason*] fourrure.

Hermelin-flecken, [*t. de blason*] moucheture.

sich **Hermen**, *v.* sich Härmen.

Hernach; hernacher, *adv.* aprés; aprés; puis. Gehet heraus ich will hernach folgen: alez devant, je vous suivrai. Erst einmal getruncken, hernach wollen wir gehen: buvons un coup, & puis alons nous en. Es wird hernach davon geredet werden: on en parlera aprés.

Hernehmen, *v. a.* [*conj. comme* nehmen] prendre. Wo will ich so viel gelds hernehmen? où prendrai-je tant d'argent. Ursach; vorwand von etwas hernehmen: prendre sujet; prétexte d'une chose.

Einen hernehmen: reprendre [critiquer; reprimander; railler] quelcun; médire de quelcun.

Herneigen, *v. a.* incliner.

Hernieder, *adv.* en bas.

Herniederbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] faire descendre.

Herniederfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] descendre.

Herniederkommen, *v. n.* [*conj. comme* kommen] descendre.

Herniederlassen, *v. a.* [*conj. c.* lassen] descendre.

sich **Herniederlassen**, *v. r.* [*il se dit des oiseaux*] s'abattre.

Herniedersteigen, *v. a.* [*conj. c.* steigen] descendre.

Herniederstürtzen, *v. a.* précipiter; abattre; jetter à bas.

Herniederstürtzen, *v. n.* s'abatre; tomber.

Herniederziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tirer à bas.

Heroisch, *adj.* heroïque. Heroischer geist; that: esprit; action heroïque.

Heroische verse: [*t. de poësie*] vers heroïques.

Herold, *s. m.* heraut d'armes.

Herold-kunst, *s. f.* science du blason; des armoiries.

Herplaudern, *v. a.* caqueter; babiller.

Herr, *s. m.* Seigneur, *par excellence:* Dieu. Der Herr der Heerscharen: le Seigneur des armées. So spricht der Herr: ainsi dit l'Eternel. Herus L.

Herr, seigneur; maitre. Ein grosser; reicher; mächtiger Herr: un grand; riche; puissant seigneur. Der Herr des orts: le seigneur du lieu. Einem Herrn dienen: servir un maitre. Sein eigen Herr seyn: être à soi-même; ne dependre de personne. Der Herr im hause: le maitre du logis. Mit grossen Herren umgehen: frequenter les grands; les gens de qualité. Sich zum Herrn über etwas [eines dinges] machen: se rendre maitre d'une chose. Des Herrn spiele: faire le maitre. Herr von dem viele

viele leben dependiren : chef-seigneur.

Herr im felde; in der see seyn : être maitre de la campagne; de la mer; avoir la superiorité.

Strenge Herren regieren nicht lange : *prov.* la trop grande severité [rigueur] n'est pas de durée.

Wie der Herr, so der knecht : *prov.* tel maitre, tel valet.

Herr [*t. de civilité*] Monsieur. Der Herr Cantzler; Oberster; Pfarrer rc. Monsieur le chancelier; le colonel; le curé. Dem Herren meine dienste : Monsieur, je suis vôtre serviteur. Wie befindet sich der Herr? comment vous portez-vous, Monsieur? Die Herren Stände; des Raths rc. Messieurs les états; du conseil.

Gnädiger Herr : Monseigneur. Seine Fürstl. Durchl. mein gnädigster Herr : Monseigneur le Prince; le Prince mon maitre.

Herrauschen, *v. n.* passer avec bruit.

Herrechnen, *v. a.* compter. Auf den fingern herrechnen : compter sur le bout des doigts.

Herrecken, *v. a.* tendre; alonger.

Herreichen, *v. a.* aprocher; bailler.

Herreise, *f. f.* venuë; retour. Meine herreise ist glücklich gewesen : ma venuë a été heureuse. Man weiß die hinreise, aber nicht die herreise : on sait son départ, mais on ne sait pas son retour.

Herreisen, *v. n.* venir; retourner.

Herren-befehl, *f. m.* **Herren-gebot**, *f. n.* ordre; commandement. Ein strenger Herren-befehl : un ordre rigoureux.

Es ist kein Herren-gebot : ce que vous dites là, n'est pas une loi; je n'en ferai que ce qu'il me plaira.

Herren-brodt, *f. n.* pain bis; blanc.

Herren-dienst, *f. n.* service. Herren-dienst annehmen : entrer en service; s'engager dans le service.

Herren-dienst gehet vor Gottes-dienst : *prov.* le service du maitre demande plus de régularité [d'exactitude] que celui de Dieu.

Herren-essen, *f. n.* **Herren-speise**, *f. f.* mets delicat; manger de Roi.

Herren-gnad; Herren-gunst; Herren-huld, *f. f.* faveur. Herren-gunst ist wie Aprillen-wetter; Herren-gunst erbet nicht : *prov.* la faveur des grands est une chose fort inconstante.

Herren-hauß, *f. n.* **Herren-sitz**, *f. m.* maison seigneuriale. Vornehmste residentz eines Herren : chef-lieu.

Herren-leben, *f. n.* bonne chere; vie de grand seigneur. Ein Herren-leben führen; haben : se donner du bon tems; vivre en grand seigneur.

Herren-loß, *adj.* sans maitre; sans aveu; hors de service. Herren-loß werden : quitter le service; sortir du service. Herren-loses gesinde : gens sans aveu. Herren-lose güter : vaquans.

Herren-stand, *f. m.* qualité de maitre; de seigneur.

Herren-stand, qualité de baron. In den Herren-stand erhoben werden : être élevé à la dignité de baron.

Herren-stube, *f. f.* apartement du maitre.

Herren-tafel, *f. f.* **Herren-tisch**, *f. m.* table du maitre.

Herren-wasser, *f. n.* deffais.

Herren-wein, *f. m.* vin exquis; excellent; vin à une oreille.

Herrin, *f. f.* maitresse; baronne.

Herrisch, *adj.* de maitre; de grand seigneur. Ein herrisch gesicht : une mine de maitre; de grand seigneur.

Herrisch, *adv.* en maitre; en grand seigneur. Herrisch befehlen : commander en maitre.

Herrlich, *adj.* magnifique; majestueux; pompeux; splendide; grand; excellent; glorieux. Herrliche gestalt; geberde : port; air majestueux. Herrliches gefolg; geschenck; gebäu rc. train; présent; bâtiment magnifique. Herrliche mahlzeit : repas splendide; magnifique. Herrlicher einzug : entrée pompeuse; magnifique. Herrlicher trost : consolation excellente. Herrliche gaben; tugenden : beaux talens; excellentes vertus. Herrliches leben : vie splendide; magnifique; delicieuse. Ein herrlicher kopff; verstand : un grand genie; grand esprit. Ein herrlicher sieg : une victoire signalée; glorieuse. Herrlich machen : glorifier. Herrlich werden : aquerir de la gloire; devenir glorieux.

Herrlich, *adv.* magnifiquement; splendidement; pompeusement.

Herrlichkeit, *f. f.* seigneurie. Eine herrlichkeit kauffen; haben : acheter; posseder une seigneurie. Landguth, so zur herrlichkeit gemacht : terre érigée en titre de seigneurie.

Herrlichkeit, droit seigneurial. Ein guth, das stattliche herrlichkeiten hat : terre qui a de beaux droits seigneuriaux.

Herrlichkeit, [*mot de civilité*] seigneurie. Ich bitte eure herrlichkeit : je prie vôtre seigneurie; je vous prie, Monsieur.

Herrlichkeit, majesté; pompe; faste; gloire. Die herrlichkeit der irrdischen könige : la majesté [la pompe; le faste] des Rois de la terre. Die herrlichkeit der auserwehlten im himmel : la gloire des élus dans le ciel.

Herrschafft, *f. f.* domination; empire. Die höchste herrschafft haben : avoir le souverain empire; la souveraineté. Eine strenge; gelinde rc. herrschafft führen : exercer une rude; douce domination. Die herrschafft an sich bringen : s'emparer de la domination; de l'empire.

Herrschafft, Baronnie.

Herrschafft, seigneurie; état. Die herrschafft zu Venedig rc. la seigneurie de Venise. Die Italiänische herrschafften : les états d'Italie.

Herrschafft, maitre; maitresse. Seiner herrschafft treulich dienen : servir fidellement son maitre; sa maitresse. Die herrschafft ist nicht zu hause : les maitres ne sont pas au logis.

Herrschafft, maison; famille du seigneur. Die Königliche; Fürstliche rc. herrschafft : la maison roïale. Die junge herrschafft : les enfans du Roi; prince &c.

Herrschafften, *f. f. pl.* [*t. de théologie*] dominations.

Herrschafftlich, *adj.* seigneurial; domanial. Herrschafftliche gerechtigkeit : droit seigneurial. Herrschafftliche güter; einkünffte : terres domaniales; revenus domaniaux.

Herrschaffts-wappen, *f. n.* armes de domaine. Würckliches herrschaffts-wappen : armes de vrai domaine.

Herrschen, *v. n.* dominer; regner. Herrschen von einem meer zum andern : regner d'une mer à l'autre. Uber land und leute herrschen : dominer sur les peuples.

Uber seine regungen herrschen : dominer sur ses passions. Uber eines andern beutel herrschen : être maitre de la bourse de quelqu'un; disposer de son argent.

Der thurn herrschet über den hafen : cette tour domine sur le port; commande le port.

Herrschend, *adj.* dominant; regnant. Das herrschende hauß : la famille regnante.

Herrschende lust; begierde : volupté; passion dominante.

Herrscher, *f. m.* dominateur. Ein hochmüthiger Herrscher : dominateur insolent.

‡ Herr-

‡ Herrscherin, *s. f.* dominatrice.

‡ Herrschsucht, *s. f.* ambition; imperiosité; soif de regner, de commander.

‡ Herrschsüchtig, *adj.* imperieux; ambitieux.

Herrschung, *s. f.* domination.

Herrucken, *v. a.* aprocher; pousser.

Herrucken, *v. n.* aprocher; s'aprocher.

Herruffen, *v. n.* [*conj. comme* ruffen] apeller.

Herrühren, *v. n.* provenir. Sein unglück rührt davon her: son malheur provient de là.

Hersagen, *v. a.* dire; conter; débiter; reciter. Einen spruch auswendig hersagen: reciter une sentence; la dire par coeur. Eine geschicht vom anfang bis zum ende hersagen: conter une afaire d'un bout à l'autre. Lügen hersagen: debiter des fables.

Herschaffen, *v. a.* transporter; faire venir. Die güter auf der achse ꝛc. herschaffen: faire venir [transporter] les marchandises par terre.

Herschauen; hersehen, *v. n.* regarder de ce côté.

Herschicken; hersenden, *v. a.* envoïer. Schickt mir euren diener her: envoïez moi vôtre valet.

Herschieben, *v. a.* [*conj. c.* schieben] pousser vers ici.

Herschiessen, *v. a.* [*conj. c.* schiessen] compter; avancer. Die gelder herschiessen: compter l'argent.

Herschiessen, tirer vers ici.

Herschiffen, *v. n.* venir par mer.

Herschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] battre; porter un coup. Schlag her, wenn du ein hertz hast: je te défie de me porter un coup; donne moi un coup, si tu en as le courage; voïons, si tu auras le courage de me fraper.

Herschleichen, *v. n.* [*conj. c.* schleichen] se trainer vers ici.

Herschreiben, *v. a.* [*conj. c.* schreiben] écrire vers ici. Ich habe einen freund zu Rom, der mir die zeitung herschreibet: j'ai un ami à Rome, qui m'écrit les nouvelles de là.

Herschwätzen, *v. a.* babiller; caqueter.

Hersehen, v. Herschauen.

Hersenden, v. Herschicken.

Hersetzen, *v. a.* mettre ici.

Herseyn, *v. n.* Ich will her seyn, und das thun: [*façon de parler commune*] je veux [je me propose; j'ai dessein de] faire cela.

Herstammen, *v. n.* descendre. Wir stammen alle von Adam her: nous descendons tous d'Adam.

Hertragen, *v. a.* porter; aporter.

Hertreten, *v. n.* s'avancer; aprocher.

Hertz, *s. n.* coeur. Das hertz klopfft mir: le coeur me bat. Einem den degen durch das hertz stossen: fraper quelcun au coeur. Das hertz hüpffet ihm vor freuden: le coeur lui tressaillit de joie. Sein hertz ist beklemmet: le coeur lui faut; il a le coeur serré. Der wein erquickt das hertz: le vin fait revenir le coeur. Das breite theil des hertzens, wo die zwey hertz-öhrgen sind: base.

Hertz: coeur; courage. Hertz haben: avoir du coeur. Kein hertz haben: n'avoir point de coeur. Das hertz verlieren: perdre coeur. Ein hertz fassen: reprendre le coeur. Viel hertz und wenig geld haben: avoir le coeur haut & la fortune basse. Einem ein hertz einsprechen: encourager quelcun. Das hertz haben etwas zu thun: avoir le courage de faire une chose. Er hat das hertz nicht, mich anzureden: il n'a pas le coeur de me parler; il n'ose me parler.

Hertz: coeur; afection. Die hertzen gewinnen: gagner les coeurs. Ich habe es vom hertzen [aus gutem hertzen] gethan: j'ai fait cela de coeur & d'afection; de coeur & d'ame; du bon du coeur; du meilleur de mon coeur. Ich liebe ihn von hertzen: je l'aime de tout mon coeur. Mein hertz! mein liebes hertz: mon coeur! mon petit coeur. Das ist sein hertz: c'est tout son coeur. Sie will euer hertz haben: elle en veut à vôtre coeur.

Hertz: coeur; passion; inclination. Sein hertz an etwas hängen: mettre son coeur à quelque chose. Etwas zu hertzen nehmen: prendre une chose à coeur. Ein aufrichtiges; freymüthiges; treuloses; falsches ꝛc. hertz: coeur sincére; franc; lâche; double. Einem das hertz rühren: toucher le coeur à quelcun; fraper quelcun; fraper quelcun au coeur. Von hertzen lieben; hassen; reden ꝛc. aimer; haïr; parler du fond du coeur; de tout son coeur. Es geht mir zu hertzen: cela me touche le coeur. Sein hertz auf etwas wenden: avoir le coeur [avoir le coeur porté] à une chose. Ein hertz zu iemand haben: avoir de l'inclination pour quelcun.

Sein hertz zu Gott erheben: élever son coeur à Dieu. Sein hertz Gott ergeben: donner son coeur à Dieu. Mit gantzem hertzen Gott anhangen: avoir son coeur en Dieu. Ein bußfertiges [zerknirschtes] hertz: un coeur contrit.

Ein verstocktes hertz: un coeur endurci. Ein steinernes; unempfindliches hertz: un coeur de roche; de marbre; un coeur sans pitié.

Sein hertz ausschütten: ouvrir [décharger] son coeur; dire tout ce qu'on a sur le coeur.

Das innerste seines hertzens genau untersuchen: fouiller dans tous les plis & replis du coeur.

Das hertz möchte mir zuspringen; bluten: cela me fend; [me perce;] me fait saigner le coeur.

Etwas auf dem hertzen haben; liegen haben: avoir quelque chose sur le coeur; avoir le coeur chargé de quelque chose; avoir quelque chose qui tient au coeur; qui pese sur le coeur.

Einem sein hertz erweichen: amollir [atendrir] le coeur de quelcun.

Sein eigen hertz fressen: se ronger le coeur. Das nagt mich im hertzen: cela me ronge [déchire] le coeur.

Etwas über das hertz bringen: consentir [se résoudre] avec peine à une chose. Ich kan es nicht über mein hertz bringen: je ne saurois m'y résoudre.

Mein hertz sagt es mir: le coeur me le dit.

Das hertz voll bitterkeit; unwillens ꝛc. haben: avoir le coeur plein d'amertume; d'indignation.

Wes das hertz voll ist, des gehet der mund über: de l'abondance du coeur la bouche parle.

Hertz: coeur; milieu. In das hertz des reichs eindringen: pénétrer dans le coeur du roïaume.

Hertz: [*t. de jeu de cartes*] coeur. Hertz spielen: jouër coeur. Der hertzen König ꝛc. le Roi de coeur.

Hertz, [*t. de jardinier*] coeur: *milieu des plantes, fruits &c.*

Hertz, im wappen: [*t. de blason*] coeur. Rechte seite des hertzens: canton senestre du coeur, ou flanc senestre.

Hertz in der pompe: soupape.

Hertz-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] veine arterieuse; aorte.

Hertz-blat, *s. n.* [*t. d'anatomie*] sternon; brechet.

Hertz-bendel; Hertz-fell, *s. n.* pericarde.

Hertz-bewegend; hertz-beweglich; hertz-brechend, *adj.* touchant. Hertzbewegende [hertzbrechende] worte: paroles touchantes.

Hertz-blut, *s. n.* sang des arteres.

Hertzeleid; Hertzleid, *s. n.* creve-coeur; grand déplaisir.

Hertzen, *v. a.* embrasser; baiser. Sich mit einander freundlich hertzen: s'embrasser avec beaucoup d'amitié. Seine liebste hertzen: baiser sa maitresse.

Hertzenkündiger, *s. m.* celui qui sonde les coeurs; qui connoit les coeurs; qui connoit le fond des coeurs.

Hertzens-andacht, *s. f.* élevation du coeur.

Hertzens-angst, *s. f.* mal de coeur.

Hertzens-angst: douleur acablante. Grosse hertzens-angst empfinden: avoir le coeur serré de douleur.

Hertzens-freund, *s. m.* ami du coeur; le bien aimé du coeur; ami cordial.

Hertzens-lust, *s. f.* contentement [plaisir] extréme. Ich habe meines hertzens-lust an ihm: il fait toute ma joie.

Hertzens-öffnung, *s. f.* [*t. d'anatomie*] diastole.

Hertzens-reue; schmertzliche buße, *s. f.* componction.

Hertzens-ruhe, im puls-schlag, *s. f.* [*t. de médecine*] perisystole.

Hertzenstrost, *s. m.* consolation interieure.

Hertz-formiger schild, *s. m.* coeur.

Hertz-fromm; hertz-gut: *adj.* qui a le coeur bon. Ein hertz-frommer mann: homme qui a le meilleur coeur du monde.

Hertz-geneigt; hertz-gewogen, *adj.* tres-afectionné; afectionné du fond du coeur; de tout son coeur.

Hertzgespan, *s. n.* défaillance [foiblesse] de coeur.

Hertzgespan-kraut, *s. n.* [*plante*] agripaume.

Hertzgewogen, v. Hertzgeneigt.

Hertzgrube, *s. f.* Hertzgrüblin, *s. n.* creux de l'estomac; brechet; brichet.

Hertz-gut, v. Hertz-fromm.

Hertzhafft, *adj.* courageux; hardi. Ein hertzhaffter soldat: un soldat courageux. Eine hertzhaffte that: action hardie.

Hertzhafft; hertzhafftiglich, *adv.* courageusement; hardiment; de grand [bon] courage.

Hertzhafftigkeit, *s. f.* courage. Seine hertzhafftigkeit sehen lassen: signaler son courage.

Hertzig, *adj.* aimable; cher. Mein hertziges kind: mon cher [aimable] enfant.

Hertz-kammer, *s. f.* [*t. d'anatomie*] ventricule du coeur.

Hertz-kirsche, *s. f.* sorte de grosses cerises.

Hertz-klee, *s. m.* alleluïa: *herbe.*

Hertz-klopffen, *s. n.* batement de coeur.

Hertz-kohl, *s. m.* chou cabus.

Hertzlein, *s. n.* petit coeur.

Hertzlich, *adj.* cordial. Hertzliche liebe; freundschafft: afection; amitié cordiale. Hertzlicher freund: ami cordial.

Hertzlich, *adv.* cordialement; de tout son coeur; du fond du coeur. Ich freue mich hertzlich: je me rejouïs de tout mon coeur; j'ai une joie extréme. Einen hertzlich lieben: aimer quelcun cordialement. Etwas hertzlich gerne thun: faire une chose de bon coeur; de grand coeur. Es mit einem hertzlich wohl meynen: vouloir du bien à quelcun de tout son coeur.

Hertzlieb, *adj.* bien-aimé; aimé cordialement. Mein hertzliebster: mon bien-aimé.

Hertzlos, *adj.* lâche; sans coeur; sans courage.

Hertzog, *s. m.* Duc. Hertzog zu Venedig: Doge.

Hertzogin, *s. f.* Duchesse.

Hertzoglich, *adj.* ducal. Hertzogliche würde zu Venedig: dogat.

Hertzogthum, *s. n.* duché.

Hertzschlächtig, *adj.* astmatique.

Hertzschlächtiges pferd: cheval poussif.

Hertzschlächtigkeit, *s. f.* steiffe [*t. de manege*] courbature.

Hertzstärckend, *adj.* cordial. Hertzstärckender balsam; wasser *etc.* baume cordial; eau cordiale.

Hertzstärckung, *s. f.* cordial.

Hertz-stoß, *s. m.* [*t. de bourreau*] coup de grace.

Hertzwehe, *s. n.* maux de coeur.

Hertz-wehe, *s. n.* & *f.* [*t. de médecine*] cardialgie.

Herüber, *adv.* en deça.

Herüberbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] amener [aporter] en deça.

Herüberfahren; herübergehen; herüberreisen; herüberschiffen, *v. n.* passer en deça.

Herüberspringen, *v. n.* [*conj. c.* springen] sauter en deça.

Herüberziehen, *v. a.* [*conj. comme* ziehen] tirer en deça.

‡ Brandtewein so dreymahl herüber gezogen: esprit de vin rectifié.

Herum, *adv.* autour. Rund herum: tout autour.

sich herumbalgen; sich herumschlagen, *v. r.* aimer à se battre; se battre souvent.

sich herumbeissen, *v. r.* [*conj. comme* beissen] se quereller; avoir des disputes; des querelles frequentes.

Herumbetteln, *v. n.* aler mendiant; mendier par la ville; par le païs; gueusailler.

Herumblättern, *v. a.* feuilleter. Im buch herumblättern: feuilleter un livre.

Herumbuhlen, *v. n.* faire l'amour par tout.

Herumdrehen, *v. a.* tourner.

Herumfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] faire un tour dans un carosse &c. In der stadt herumfahren: faire un tour de la ville.

Herumflattern; Herumfliegen, *v. n.* voleter; voltiger; papillonner.

Herumfliessen, *v. n.* [*conj. comme* fliessen] couler autour. Der strohm fleußt um die stadt herum: la riviere coule autour de la ville; embrasse la ville.

Herumfrage, *s. f.* action de prendre [de recueillir] les sufrages. Da es zur herumfrage kam: lors qu'on alla aux sufrages.

Herumfragen, *v. n.* prendre les sufrages.

Herumführen, *v. a.* promener. Einen in der stadt; im hause *etc.* herumführen: promener quelcun par la ville; dans la maison.

Ich habe ihn weidlich herum geführet: je lui ai bien fait voir du païs.

Herumgehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] tourner; tournoïer; roder. Ein rad gehet herum: une roue tourne. In der stadt herum gehen: se promener par la ville.

Um den garten geht ein zaun herum: le jardin est enfermé d'une haie.

Das geht mir mächtig im kopff herum: cela me donne bien de l'inquietude.

Herumhupffen; herumspringen, *v. n.* sauter; fauteler.

Das Herumhüpffen, *s. n.* voltigement. Das herumhüpffen der irrwische: le voltigement des feux folets.

Herumhuren, *v. n.* courir les bordels.

Herumjagen, *v. a.* poursuivre; harceler.

Herumkehren; herumwenden, *v. a.* tourner; retourner.

Herumkreutzen, *v. n.* [*t. de mer*] croiser.

Herumlauffen; herumrennen, *v. n.* courir çà & là; trôler; roder. In der stadt herum lauffen: courir la ville; roder [trôler] par la ville.

Herumlencken, *v. a.* tourner.

Herumliegen, *v. n.* [*conj. comme* liegen] être disperse; cantonner. Die kleider; bücher ꝛc. liegen in der stuben herum: les habits; livres sont dispersés [trainent] de côté & d'autre dans la chambre; ne sont pas rangez. Die soldaten liegen herum auf den dörffern: les soldats cantonnent dans les vilages voisins.

Einen wacker herum nehmen: peloter.

Herumreisen, *v. n.* voïager; faire un tour; un petit voïage.

Herumrennen, v. Herumlauffen.

Herumrucken, *v. a.* tirer [pousser] d'un autre sens. Ruckt eure peruque herum, sie sitzt nicht recht: tirés un peu vôtre peruque, elle ne va pas bien. Ruckt den tisch herum: poussez la table de l'autre côté.

Herumrühren, *v. a.* remuër.

Herumrütteln, *v. a.* secouër.

Herumsauffen, [*conj. comme* sauffen] herumtrincken, *v. a.* [*conj. comme* trincken] boire à la ronde.

Herumschauen; herumsehen, *v. n.* regarder autour.

Herumschicken; herumsenden, *v. a.* envoier à la ronde; en divers endroits. Boten im lande herum schicken: envoïer des messagers par tout le païs.

sich herumschiessen, *v. r.* faire le coup de pistolet avec quelcun.

sich herumschlagen, v. Herumbalgen.

Herumschleichen, *v. n.* trainer.

Herumschlendern; herumschwärmen; herumschweiffen; herumstreichen; herumstreiffen; herumwallen; herumwandern; herumziehen, *v. n.* roder; errer; trôler; courir çà & là.

Herumschleppen, *v. a.* trainer.

sich herumschlingen, *v. r.* s'entortiller. Das winde-kraut schlingt sich um die bäume herum: le lierre s'entortille autour des arbres.

Herumschlüngelen, *v. n.* coquiner.

Herumsehen, v. Herumschauen.

Herumsenden, v. Herumschicken.

Herumsetzen; herumstellen, *v. a.* mettre [poster] autour.

Herumspatzieren, *v. n.* se promener; faire un tour de promenade.

Herumspringen, v. Herumhüpffen.

Herumstehen, *v. n.* être autour; environner; entourer. Um den tisch herumstehen: être placé autour de la table; environner la table.

Herumstellen, v. Herumsetzen.

Herumstreichen; Herumstreiffen, v. Herumschlendern.

Herumsuchen, *v. n.* fouïller [chercher par tout.]

Herumtantzen, *v. n.* danser.

Herumtrincken, v. Herumsauffen.

Herumtummeln, *v. a.* [*t. de manige*] travailler un cheval.

Einen wacker herumtummeln: tourmenter [fatiguer] quelcun; lui donner de l'exercice.

Er wird sich trefflich herum tummeln müssen, ehe er seinen proceß gewinnet: il aura bien à labourer, avant que de gagner son procez.

Herumwallen, v. Herumschlendern.

Herumwältzen, *v. a.* rouler.

Herumwandern, v. Herumschlendern.

Herumwandern, *v. n.* peleriner.

Herumwenden, v. Herumkehren.

Herumwerffen, *v. a.* remuër; retourner.

Herumwickeln, *v. a.* envelopper. Ein tuch um die hand herumwickeln: s'envelopper la main d'un mouchoir.

Herumwinden, *v. a.* entourer; entortiller.

Herumwühlen, *v. a.* fouïller. Die säue wühlen auf dem acker herum: les bêtes noires fouïllent les champs.

Herumziehen, v. Herumschlendern.

Herunter, *adv.* en bas.

Herunterfallen, *v. n.* [*conj. comme* fallen] tomber en bas.

Herunterfahren, *v. n.* [*conj. comme* fahren] descendre.

Herunterführen, *v. a.* conduire en bas

Heruntergehen, *v. n.* [*conj. comme* gehen] descendre.

Herunterhauen, *v. a.* [*conj. comme* hauen] couper. Einen ast herunter hauen: couper une branche. Einem den arm vom leibe herunterhauen: couper [emporter] le bras à quelcun.

Herunterheben, *v. a.* [*conj. comme* heben] déplacer. Das kind vom stuhl herunterheben: déplacer l'enfant du siege. Das pferd hebt seinen reuter herunter: ce cheval déplace son cavalier.

Herunterhelffen, *v. n.* [*conj. comme* helffen] aider à descendre.

Herunterjagen; heruntertreiben, *v. a.* chasser. Den feind von der höhe herunterjagen: chasser l'ennemi de la montagne. Einen bettler vom hoff herunterjagen: chasser un gueux de la cour.

Herunterkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir en bas; descendre.

Er ist in kurtzer zeit sehr herunter kommen: il est bien décheu depuis quelque tems.

Heruntergekommen; verachtet, *adj.* ravili.

Herunterlassen, *v. a.* [*conj. comme* lassen] descendre.

Herunterlauffen, *v. n.* [*conj. comme* lauffen] courir en bas.

Herunterlegen, *v. a.* mettre à bas.

Heruntermüssen, *v. n.* être forcé [obligé] de tomber; de descendre.

Herunternehmen, *v. a.* [*conj. comme* nehmen] ôter; déplacer; détendre; descendre; dépendre. Den auffsatz vom camin herunter nehmen: déplacer la garniture de la cheminée. Ein beschläge; gemähl ꝛc. herunternehmen: descendre [détendre; dépendre] une tapisserie; un tableau.

Herunterreissen, *v. a.* [*conj. comme* reissen] arracher.

Herunterrinnen, *v. a.* [*conj. comme* rinnen] découler.

Herunterrücken, *v. a.* tirer [pousser] plus bas.

Herunterrücken, *v. n.* descendre.

Herunterschiessen, *v. a.* [*conj. comme* schiessen] faire tomber d'un coup d'arme; tuër.

Herunterschiessen: tirer du haut en bas.

Herunterschlagen, *v. a.* [*conj. comme* schlagen] abattre.

Herunterschmeissen; herunterwerffen, *v. a.* jeter en bas.

Herunterschneiden, *v. a.* [*conj. comme* schneiden] couper.

Heruntersehen, *v. n.* [*conj. comme* sehen] regarder en bas.

Heruntersetzen, *v. a.* déplacer; ôter.

Heruntersitzen, *v. n.* [*conj. c.* sitzen] descendre *de cheval ou du haut bout.*

Heruntersteigen, *v. n.* [*conj. c.* steigen] descendre.

Herunterstossen, *v. a.* [*conj. c.* stossen] pousser en bas; précipiter.

Herunterstürtzen, *v. a.* précipiter.

sich **herunterstürtzen**, *v. r.* se précipiter.

Herunterthun, *v. a.* ôter.

Heruntertragen, *v. a.* porter en bas.

Heruntertreiben, v. Herunterjagen.

Heruntertrennen, *v. a.* ôter la garniture; la bordure; dégarnir. Die schnüre von einem kleid herunter trennen: ôter les passemens d'un habit; le dégarnir; le déborder.

Heruntertreuffeln; heruntertrieffen; heruntertropffen, *v. n.* dégoûter.

Herunterwerffen, v. Herunterschmeissen.

Herunterwerts, *adv.* en bas; vers le bas. Sich herunterwärts neigen: pancher vers le bas; vers la terre.

Hervor, v. Herfür.

Hervorbrechend; hervorschauend, *adj.* [*t. de blason*] issant. Hervorschauend mit gegen einander gekehrten rücken: contreissant.

Herwärts, *adv.* en çà; de ce côté. Herwärts wenden: tourner de ce côté. Herwärs kommen: venir en çà.

Herzählen; abzehlen, *v. a.* dénombrer.

Herzählung; Erzehlung, *s. f.* dénombrement. Er hat alle fälle hergezählet: il a fait un dénombrement de tous les cas.

Herzu, *adv.* çà.

Herzubringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] amener; aporter.

Herzueilen, *v. n.* acourir; se hâter.

Herzufliegen, *v. n.* [*conj. c.* fliegen] descendre de volée; s'assembler en volant.

Herzufliessen; herzurinnen, *v. n.* afluër.

Herzuführen, *v. a.* amener.

Herzukommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir; survenir.

Herzulauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] acourir.

sich **Herzumachen**, *v. r.* s'aprocher.

Herzunahen, *v. n.* aprocher.

Herzunöthigen, *v. a.* prier [obliger] de venir; d'aprocher.

Herzurinnen, v. Herzufliessen.

Herzuruffen, *v. a.* apeller.

Herzusitzen, *v. n.* se mettre avec les autres. Setzet euch herzu: mettez vous avec nous; prenez place dans nôtre compagnie; soïez des nôtres.

Herzuthun, *v. a.* [*conj. c.* thun] joindre; ajoûter.

Herzutreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] aprocher.

Herzuziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] atirer.

Hespe, *s. f.* [*t. de serrurier*] panture *de porte* &c.

Heßlich; häßlich, *adj.* laid; vilain; malfait; diforme. Ein häßlich gesicht: un visage laid. Ein heßliches thier; bild &c. une vilaine bête; figure. Ein heßlicher mensch: un homme malfait; diforme. Heßliches wetter: vilain tems. Heßlicher fall: vilaine chûte. Ein heßlicher fehler: une vilaine faute.

Heßlich: sale; croté; fangeux. Heßliche hände: mains sales. Heßlich hemd; halstuch: chemise; cravatte sale. Heßliche schuhe: souliers crottés. Heßlicher weg: chemin fangeux; bourbeux.

Heßlich, *adv.* vilainement. Heßlich fallen; fehlen &c. tomber; faillir vilainement. Sich heßlich betrügen: se tromper vilainement; lourdement. Einen heßlich abschmieren: rosser vivement quelcun. Heßlich mit jemand umgehen: maltraiter quelcun.

Heßlichkeit, *s. f.* laideur; diformité; vilainie.

Hetschen, v. Hätschen.

Hetze, *s. f.* pie.

Hetze; Hatz, *s. f.* chasse aux chiens.

Hetzen, *v. a.* courre [lancer] la bête. Einen hasen hetzen: courre le liévre. Eine sau hetzen: lancer un sanglier. Einen wolff hetzen: forcer un loup. Die hunde an das wild hetzen: haler les chiens aprés la bête. Die hunde los-hetzen: forhuer.

Jemand hetzen: berner [dauber; gausser] quelcun.

Hetzbahn, *s. f.* Hetzfeld, *s. n.* champ propre à courir le liévre.

Hetzer, *s. n.* piqueur.

Hetzhund, *s. m.* chien courant.

Hetzrieme, *s. m.* lesse. Den hetzriemen loßlassen: déplier le trait.

Heu, *s. n.* foin. Heu machen: faner l'herbe d'un pré. Ein bündel heu; une botte de foin. Ein schober heu: un tas [une meule] de foin. Ein fuder heu: une charretée de foin. Das heu in kleine hauffen zusammen tragen: envélioter.

Heuboden, *s. m.* Heuscheune, *s. f.* grenier à foin; fenil.

Heuchel-buß, *s. f.* repentance feinte; fausse.

Heuchel-christ, *s. m.* faux chretien; hipocrite.

Heucheley, *s. f.* flaterie; dissimulation; hipocrisie. Ohne heucheley: sans feinte; sans flaterie.

Heuchel-freund, *s. m.* faux ami; flateur.

Heuchel-kunst, *s. f.* art de dissimuler; art de flater.

Heuchel-liebe, *s. f.* amour feint; amitié feinte; fausse.

Heucheln, *v. n.* flater; dissimuler; faire l'hipocrite. Allen menschen heucheln: flater tout le monde. Er heuchelt nur, und will mit seinen gedancken nicht heraus: il fait le dissimulé, & ne dit pas ce qu'il pense.

Heuchler, *s. m.* flateur; dissimulé; hipocrite.

‡ **Heuchlerisch**, *adj.* dissimulé; hypocrite.

Heuen; heu machen, *v. n.* faner.

Heuer, *adv.* cette année. Der wein ist heuer wohl gerathen: le vin a été bon cette année.

Heuerig; heurig, *adj.* de cette année. Heuriger wein, korn &c. vin; blé de cette année.

Heu-erndte; Heu-zeit, *s. f.* fenaison; ou fanaison.

Heu-gabel, *s. f.* fourche.

Heu hauffe; Heu-schober, *s. m.* tas; meule de foin.

Heul-arsch, *s. m.* pleurard.

Heulen, *v. n.* heurler; hurler. Der wolf heult: le loup hurle.

Mit den wölfen heulen: *prov.* heurler avec les loups; faire comme les autres.

Heulen: hurler; crier; piailler. Der arme heult und schreyt, daß es zu erbarmen: ce miserable hurle & crie, qu'il fait pitié. Das kind heult den gantzen tag: cet enfant pialle tout le jour.

Heu-mäder; Heu-meher, *s. m.* faucheur; faneur.

Heu-marckt, *s. m.* marché au foin.

Heu-monat, *s. m.* juillet.

Heunt, v. Heut.

Heur; Haur, *s. f.* [*mot de province*] loüage. Die heur entrichten: païer le loüage.

Heu-reche, *s. m.* râteau.

Heu-ref, *s. n.* râtelier.

Heuren, *v. a.* louër; prendre à loüage. Ein haus; eine kutsche &c. heuren: louër une maison; un carosse.

Heur-haus, *s. n.* maison à louër.

Heur-kutsche, *s. f.* bredindin; fiacre; locâti.

Heurling, *s. m.* locataire.

‡ **Heurling**, sorte de petit poisson.

Heur-pferd, *s. n.* cheval de loüage.

Heu-scheune, v. Heu-boden.

Heu-sense, *s. f.* faux.

Heuschrecke, *s. f.* sauterelle.

Heut; heute; heunt; hint, *adv.* aujourd'hui. Heut den gantzen tag: tous aujurd'hui.

Heut

Heut morgens; zu mittag &c. aujourd'hui au matin; à midi. Wir kennen einander nicht erst heute: ce n'est pas d'aujord'hui que nous nous connoissons.

Heut zu tag; heut bey tag; heutiges tages: aujurd' hui. Das war vorzeiten gut, heut zu tag lebt man anders: cela étoit bon autrefois, aujourd' hui on en use autrement.

Heutig, *adv.* d'aujourd'hui. Der heutige tag: la journée d'aujourd' hui; ce jour d'hui. Mein heutiges geschäft: mon ocupation d'aujourd'hui. Die heutige welt; weise &c. le monde; la mode d'aujourd'hui.

Heutiges tages, v. Heut zu tag.

Heu-wagen, *f. m.* chariot à foin.

Heu-zeit, v. Heu-ernde.

Hex; Hexe, *f. f.* forciere; magicienne.

Hexen-buch, *f. n.* grimoire.

Hexen-fahrt, *f. f.* transport [passage] des forciers.

Hexen, *v. n.* faire le forcier; la forciere; user [se mêler] de forcellerie.

Hexen-fest, *f. n.* Hexen-tanz, *f. m.* sabat des forcieres.

Hexen-kreis, *f. m.* cercle magique.

Hexen-kunst, *f. f.* magie; art magique.

Hexen-meister; Hexer, *f. m.* forcier; magicien.

Hexen-segen, *f. m.* fort; conjuration; charme.

Hexen-tanz, v. Hexen-fest.

Hexen-werck, *f. n.* Hexerey, *f. f.* magie; forcellerie; fortilege; enchantement; incantation.

Hexen-zeichen, *f. n.* caractere magique.

Hexer, v. Hexen-meister.

Hexerey, v. Hexen-werck.

Das gehet ohne hexerey zu: *prov.* il ne faut pas être forcier, pour faire cela; ce n'est pas une chose bien dificile.

Geschwindigkeit ist keine hexerey: *prov.* on n'est pas forcier pour jouër d'adresse.

Hexerisch, *adj.* magique.

Hey, *interj.* eh! ça. Hey! wer seyd ihr? eh là qui êtes vous? Hey, sa, lustig: ça, ça, courage.

Heyde, *f. m.* païen; gentil.

Heydin, *f. f.* païenne.

Heydnisch wund-kraut, *f. n.* verge d'or, ou verge dorée.

Heyduck, *f. m.* heyduc.

Heyrath, *f. f.* mariage. Eine gute; reiche; ansehnliche &c. heyrath: un bon; riche; considérable mariage. Eine heyrath treffen; schliessen; hindern; hintertreiben &c. faire; conclurre; traverser; rompre un mariage.

Heyrathen, *v. n.* se marier. Ich gedencke zu heyrathen: je songe à me marier. Aus dem geschlecht heyrathen: se mes-allier. Ich mag die frau nicht heyrathen, es haben sie viele mehr nicht haben wollen: je ne veux pas épouser cette femme, c'est le refus de plusieurs autres.

Heyrathen, *v. a.* épouser. Einen Junggesellen; eine Jungfer heyrathen: épouser un garçon; une fille.

Heyrath-gut, *f. n.* mariage; dot. Ein statliches heyrath-gut: un grand mariage; une belle dot.

Zum heyrath-gut gehörig: dotal.

Heyrath-wappen, *f. n.* armes d'alliance.

Hiacinte; Hiacinten-blume, *f. f.* hiacinte.

Hiacint, *f. m.* [*pierre pretieuse*] hiacinte.

Hie; hier, *adv.* ici; ci. Hie ist gut wohnen: il fait bon ici. Was macht ihr hie? que faites vous ici? Hie ist unsere wohnung: c'est ici nôtre demeure. Hier im lande: en ce païs ici. Hie ist viel zu bedencken: il y a bien des choses à considérer ici. Hie und anderswo: ici & ailleurs. Hie ruhet im grabe &c. ci git dans son tombeau &c.

Hie und da; hier und dort: par ci, par là; de côté & d'autre. Man siehet hie und da ein haus stehen: on voit les maisons separées [dispersées] par ci, par là. Hie und da schulden machen: emprunter de côté & d'autre. Hier und dort hinlauffen: courir de côté & d'autre; vaguer.

Hieb, mit dem degen, *f. m.* taillade.

Hieran, *relat.* en; y; en cela. Hieran ist nicht mehr zu gedencken: il n'y faut plus penser. Hieran ist kein zweifel: il n'en faut pas douter; cela est indubitable. Hieran ist viel gelegen: cela importe grandement; cela est d'importance; de consequence.

Hierauf, *relat.* y; à cela. Hierauf dienet zur antwort: je réponds à cela. Ich verlasse mich hierauf: je m'y fie; j'y mets ma confiance.

Hierauf, *adv.* là-dessus; aprés cela. Hierauf gieng er weg: là-dessus il s'en alla.

Hieraus, *relat.* en; de cela. Es erscheinet hieraus: il paroit de cela. Der schluß den ich hieraus ziehe: la consequence que j'en tire. Hieraus ist nichts zu machen: on n'en fauroit rien faire.

Hierbey, *adv.* conjointement; en même tems. Hiebey werdet ihr zu empfangen haben: vous recevrez conjointement avec cette lettre. Die zeitungen kommen hiebey: la gazette est jointe ici. Hiebey mag man zugleich gebrauchen: on prendra en meme tems. Hiebey ist wohl in acht zu nehmen: en même tems il faut bien prendre garde.

Hierbey, *relat.* en; de cela; y; en cela. Hiebey ist zu mercken: il y a à remarquer. Hiebey möget ihr abnehmen: vous jugerez de cela.

Hierdurch, *adv.* par ici; par ce lieu; par là; par ce moïen. Er wird hiedurch reisen: il passera par ici. Er hat hiedurch so viel ausgerichtet: par là [par ce moïen] il a si bien fait.

Hierein; hieherein, *adv.* ici dedans; y. Kommet hierein! entrez ici. Hierein gehöret noch dieses: il y faut encore cela. Hierein gehen so viel maaß: il y entre [il entre là-dedans] tant de mesures.

Hiergegen, *relat.* y; à cela; contre cela. Hiergegen ist nichts einzuwenden: il n'y a rien à repliquer. Wer will sich hiergegen setzen: qui oseroit s'y oposer?

Hieher, *adv.* çà; là; de ce côté. Kommet hieher: venez çà; venez ici. Einer kam hieher, der andere dorther: l'un venoit d'un côté, l'autre de l'autre. Setzet euch hieher: mettez vous là.

Hieherab, *adv.* ici bas.

Hieherauf, *adv.* ici haut.

Hieheraus, *adv.* d'ici; par ici.

Hieherein, *adv.* en ce lieu; en cet endroit. Der schuß ist hieherein und dort heraus gegangen: le coup est entré par ici, & est sorti par là.

Hieherum, *adv.* ici à l'entour; aux environs d'ici.

Hiehin, *adv.* par ici.

Hiehinab, *adv.* ici en bas.

Hiehinauf, *adv.* ici en haut.

Hiehinaus, *adv.* d'ici; par ici.

Hiehinten; hiehinter, *adv.* ici derriere. Hiehinten wohnen: demeurer ici derriere; sur le derriere. Es steckt ein geheimniß hiehinter: il y a là quelque mistere caché.

Hierinn; hierinnen, *adv.* ici dedans.

Hierinn, *relat.* en cela. Hierinn hat er mir zu viel gethan: en cela il m'a fait tort.

Hiemit; hiermit, *relat.* en; de cela. Was wollet ihr hiemit machen? qu'en voulez vous faire? que ferez vous de cela?

Hiemit; hiermit, *adv.* par là; ainsi. Hiemit hat das spiel ein ende: ainsi finit la comedie.

Hiemit schliesse: je finis ici.

Hiernach, *relat.* en; aprés cela. Hiernach wird niemand fragen: personne ne s'en mettra en peine.

Hiernächst, *adv.* tout prés; tout proche. Er wohnet hiernächst: il demeure tout prés.

Hiernächst: tantôt; au premier jour; dans la suite; de plus. Ich will hiernächst davon reden: j'en parlerai tantôt. Man wirds hiernächst erfahren: on l'aprendra dans la suite. Hiernächst berichte, daß &c. de plus je vous donne avis, que &c.

Hieneben, *adv.* ici auprés.

Hienieden; **hierunten**, *adv.* ici bas.

Hierob, *relat.* en; de cela. Hierob erschrecke ich von hertzen: j'en fremis d'horreur; je suis tout surpris de cela.

Hieroben, *adv.* ici haut.

Hierüber, *adv.* outre cela.

Hierum, *relat.* en; de cela; pour cela. Er thut hierum sehr übel: il s'en aflige beaucoup.

Hierunten, v. **Hienieden**.

Hievon, *relat.* en; dequoi. Hievon weiß ich nicht: je n'en sai rien; c'est dequoi je ne sai rien.

Hievon, *adv.* de là. Hievon ist sein glück erwachsen: c'est de là qu'est venuë sa fortune.

Hievor, *relat.* en; de cela; pour cela. Hievor bin ich gut: je vous en réponds. Hievor zahle ich so viel: je paie tant pour cela.

Hiewider, *relat.* y; à cela. Ich habe hiewider nichts einzuwenden: je n'ai rien à y oposer; je ne m'y opose pas.

Hiezu, *relat.* y; à cela; pour cela. Er taugt nicht hiezu: il n'est pas bon à cela; il n'y est pas propre. Es gehöret ein mehrers hiezu: il faut bien autre chose pour cela. Hiezu kam ein neues unglück: il survint un autre malheur. Hiezu kommt noch, daß &c. ajoutez à cela, que &c. de plus, il &c.

Hiezwischen, *adv.* Hiezwischen ist ein grosser unterscheid: il y a bien de la diference entre ces deux choses. Hiezwischen lege ich mich nicht: je n'ai garde d'y entrer; de m'en méler.

Hieb, *f. m.* coup de taille; coup de sabre; coup d'estramaçon. Einen hieb über den kopf &c. bekommen: recevoir un coup de sabre sur la tête. Einem den kopf mit einem [in einem] hieb abhauen: emporter la tête à quelcun d'un seul coup. Einen auf hieb und stoß aussfordern: apeller quelcun à se battre d'estoc & de taille.

Der baum fällt nicht von dem ersten hieb: *prov.* on n'abat pas un arbre du premier coup; ce qui ne se fait pas en un coup [en une fois] se fera en deux: *ce proverbe allemand, si je ne me trompe revient à celui des françois, Paris n'a pas été fait en un jour.*

Hieben, *adv.* [*mot de province*] en deça; de ce côté.

Hier, v. **Hie**.

Hiesig, *adj.* d'ici. Hiesiges bier: bierre d'ici. Die hiesigen einwohner: les habitans d'ici.

Hift: [*t. de chasse*] certain cri de chasse.

Hift-horn, *f. n.* cor de chasse.

Hift-rieme, *f. m.* anguichure.

Himbeer, v. **Hindbeer**.

Himmel, *f. m.* ciel. Die sonne scheinet vom himmel: le soleil luit du ciel. Es siehet ein comet am himmel: il paroit une comete au ciel. Unter freyem himmel: sous le ciel. Die augen; hände gen himmel aufheben: lever les yeux; les mains au ciel.

Die Heiligen im himmel: les Saints du ciel. In den himmel kommen: hériter le ciel. Die freude des himmels: la joie du ciel.

Ein heiterer; trüber &c. himmel: ciel serein; obscur. Die vögel des himmels: les oiseaux du ciel. Der thau des himmels: la rosée du ciel.

Dem himmel sey danck! graces au ciel. Der himmel hat es so beschlossen; es ist des himmels schluß gewesen: le ciel l'a voulu; c'est un arrêt du ciel. O himmel! o gerechter himmel! o ciel! o juste ciel! Heyrathen werden im himmel gemacht: les mariages se font au ciel.

Himmel über einem bett: ciel [fond] de lit.

Himmel über eine kutsche: imperiale; dessus de carosse.

Himmel: dais; ciel. Unter einem himmel sitzen; gehen: être assis; marcher sous un dais. Den himmel über dem Fronleichnam tragen: porter le ciel au dessus du S. Sacrement.

Himmel-an; **Himmel-wärts**, *adv.* vers le ciel.

Himmel-bett, *f. n.* lit de fond.

Himmel-blau, *f. n.* bleu celeste; bleu turquin.

Himmel-brand, *f. m.* [*plante*] æthiopis.

Himmel-brodt, *f. n.* pain du ciel; manne.

Himmelfahrth, *f. f.* ascension de Jesus Christ.

Marien himmelfarth, assomption de la S. Vierge.

Himmelfarths-tag, *f. m.* jour [fête] de l'ascension.

Himmel-hoch, *adj.* élevé jusqu'au ciel.

Einen himmel-hoch bitten: prier tant qu'on peut prier; prier plus que Dieu; conjurer quelcun.

Himmelisch; **himmlisch**, *adj.* celeste. Der himmlische Vater: le Pere celeste. Die himmlischen heerscharen: les armées celestes.

Himmlisch gesinnet seyn: avoir le coeur tourné du côté du ciel.

Himmeln, *v. n.* avancer [profiter] au salut; au ciel. Das erfreuet wohl, aber es himmelt nicht: cela fait bien du plaisir, mais n'avance pas le salut.

Himmeln, mourir. Er wird bald himmeln: il est sur le point de mourir; c'est un homme mourant.

Himmelreich, *f. n.* roïaume des cieux.

Himmel-schlüssel, *f. m.* prime-vere: *plante.*

Himmel-schön, *adj.* beau comme le jour.

Himmel-schreyend, *adj.* criant. Himmel-schreyende sünde; ungerechtigkeit &c. péché criant; injustice criante.

Himmels-freude; **Himmels-lust**, *f. f.* joie celeste.

Himmels-heer, *f. m.* armée celeste.

Himmels-könig, *f. m.* Roi celeste.

Himmels-kreis, *f. m.* orbe celeste.

Himmels-kugel, *f. f.* globe celeste.

Himmels-lauf, *f. m.* mouvement du ciel.

Himmels-leiter, *f. f.* echelle du ciel.

Himmels-licht, *f. n.* lumiere celeste.

Himmels-luft, *f. f.* [*t. de physique*] etherée.

Himmels-pforte, *f. f.* porte du ciel.

Himmels-strasse, *f. f.* **Himmels-weg**, *f. m.* chemin du ciel.

Himmels-zeichen, *f. n.* signe celeste.

Himmels-wärts, v. **Himmel-an**.

Hin, *adv.* là. Bis zu jenem hause hin: jusqu'à cette maison là. [*il marque généralement un mouvement du lieu ou est celui qui parle, vers un autre.*] Zu jenem ende hin: jusqu'à l'autre bout.

Das geld ist hin: mon argent est perdu. Das leben geht geschwind dahin: la vie passe bien vite. Er ist hin: il est passé; il n'est plus; il est mort.

Hin und her lauffen: courir çà & là.

Hinab, *adv.* en bas; en descendant. Den berg hinab; die treppe hinab: en descendant la montagne; le dégré; du haut de la montagne; du dégré.

Hinabbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] descendre.

Hinabfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] descendre.

Hinabfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] tomber du haut en bas.

Hinabfliessen, *v. n.* [*conj. c.* fliessen] découler.

Hinabführen, v. a. mener en descendant.

Hinabgehen, v. n. [conj. c. gehen] descendre.

Hinabkommen, v. n. [conj. c. kommen] venir d'enhaut; descendre.

Hinablangen, v. a. bailler; tendre *à celui qui est plus bas.*

Hinablassen, v. a. descendre.

‡ Hinablauffen, v. n. courir en bas.

Hinabreisen, v. n. aler *vers un endroit, situé plus bas par raport à celui d'où l'on part.*

Hinabruffen, v. n. crier en bas.

Hinabschlagen, v. a. abattre.

Hinabschlucken, v. a. avaler.

Hinabsehen, v. n. [conj. c. sehen] voir [regarder] en bas.

‡ Hinabspringen, v. n. sauter en bas.

Hinabsteigen, v. n. [conj. c. steigen] descendre.

Hinabstossen, v. a. [conj. c. stossen] pousser en bas; abattre.

Hinabstürtzen, v. a. précipiter.

Hinabstürtzen, v. n. se précipiter.

Hinabtragen, v. a. [conj. c. tragen] porter en bas.

‡ Hinab-treiben, v. n. pousser; chasser en bas.

Hinabwerffen, v. a. [conj. c. werffen] jeter en bas.

Hinabwärts, adv. en bas; en descendant.

Hinabziehen, v. a. tirer en bas.

Hinan, adv. en avant. Besser hinan: plus avant. Immer hinan: toûjours en avant. Bis an den berg hinan: jusqu'à la montagne.

Hinanfahren, v. n. [conj. c. fahren] Den berg hinanfahren: monter une montagne.

Hinanführen, v. a. mener; conduire.

Hinangehen, v. n. [conj. c. gehen] avancer. An den feind hinan gehen: avancer contre l'ennemi. Zu seinem tode getrost hinan gehen: aler courageusement à la mort; au devant de sa mort.

Hinanlauffen, v. n. [conj. c. lauffen] Zum sturm hinanlauffen: monter à l'assaut.

Hinanreichen, v. n. atteindre. Bis zu jenem end hinanreichen: atteindre jusqu'à l'autre bout.

Hinanrennen, v. n. acourir.

Hinanreuten, v. n. [conj. c. reuten] s'aprocher *étant à cheval.*

Hinanrücken, v. a. aprocher.

Hinanrücken, v. n. s'avancer. Der feind rückt hinan: l'ennemi s'avance. Die zeit rückt hinan: le tems s'avance; aproche.

Hinanspringen, v. n. [conj. c. springen] sauter contre.

Hinansteigen, v. n. [conj. c. steigen] monter.

Hinantreiben, v. a. [conj. c. treiben] pousser en avant.

Hinanziehen, v. a. tirer en avant; atirer.

Hinauf, adv. en haut. Den berg hinauf: en montant la montagne. Es sind so viel stuffen hinauf: il y a tant de dégrez à monter.

Hinaufbegleiten, v. a. acompagner jusqu'au haut.

Hinaufbringen, v. a. [conj. c. bringen] monter; porter en haut. Das wird schwer seyn hinaufzubringen: cela sera dificile à monter.

Hinauffahren, v. n. [conj. c. fahren] monter *en carosse ou dans une machine.*

Hinaufführen, v. a. mener; conduire en haut.

Hinaufgehen, v. n. monter; *à pié.*

Hinaufholen, v. a. faire monter; élever; porter en haut. Er ist unten, ich will ihn hinaufholen: il est là bas, je le ferai monter. Stein und kalck mit einer winde hinaufholen: élever les materiaux avec un guindal.

Hinaufklettern, v. n. grimper en haut.

Hinaufkommen, v. n. [conj. c. kommen] monter en haut; gagner le haut. Wolt ihr nicht hinaufkommen? ne voulés-vous pas monter? Auf den berg; auf den wall hinauf kommen: gagner le haut de la montagne; du rempart.

Hinaufkriechen, v. n. [conj. c. kriechen] ramper en haut.

Hinauflangen; hinaufreichen, v. a. tendre [alonger] en haut.

Hinauflangen; hinaufreichen, v. n. toucher [atteindre] au haut.

Hinauflauffen, v. n. [conj. c. lauffen] courir en haut.

Hinaufleuchten, v. n. éclairer celui qui monte.

sich Hinaufmachen, v. r. monter en haut.

Hinaufreichen, v. Hinauflangen.

Hinaufreisen, v. n. aler *vers un endroit situé plus haut que celui d'où l'on part.*

Hinaufrücken, v. n. avancer.

Hinaufschmeissen; hinaufwerffen, v. a. jetter dessus; jetter en haut.

Hinaufsehen, v. n. [conj. c. sehen] regarder en haut.

Hinaufspatzieren, v. n. monter.

Hinaufsteigen, v. n. monter.

Hinauftragen, v. a. porter en haut.

Hinaufwärts, adv. en haut; vers le haut.

Hinaufwerffen, v. Hinaufschmeissen.

Hinaufziehen, v. a. tirer en haut; élever.

Hinaus, adv. dehors; en dehors. Weit hinaus vor dem thor: bien loin hors de la porte. Besser hinaus: un peu plus avant en dehors.

‡ Hinaus mit euch! Sortez d'icy: Einem biß für die Statt hinaus das geleit geben: accompagner quelcun hors de la ville.

Ich dencke weiter hinaus: je pense [mes pensées vont] plus loin.

‡ Wo will das endlich hinaus? à quoi est-ce que cela aboutira à la fin? quelle sera l'issue de cela?

Hinausbauen, v. n. avancer sur la ruë.

‡ sich Hinaus-begeben, sortir.

‡ Hinaus-beissen, v. a. débusquer quelcun.

Hinausbringen, v. a. [conj. comme bringen] porter [mettre; mener] dehors.

Hinausfahren, v. n. [conj. c. fahren] sortir de la ville en carosse.

Hinausfallen, v. n. [conj. c. fallen] tomber dehors.

Wo will das hinausfallen? quelle issuë prendra cela? où aboutira cela. Der spruch ist auf seine seite hinausgefallen: la sentence lui est favorable.

Hinausfliegen, v. n. [conj. c. fliegen] s'envoler; prendre le vol; l'essor.

Hinausfliehen, v. n. [conj. c. fliehen] s'enfuïr; se retirer d'un lieu.

Hinausführen, v. a. mener [conduire; mettre] dehors.

Hinausgeben, v. a. [conj. c. geben] delivrer; rendre.

Hinausgehen, v. n. [conj. c. gehen] sortir.

Das gehet weit hinaus: cela va bien loin.

Hinausgreiffen, v. n. [conj. c. greiffen] avancer la main en dehors pour prendre quelque chose.

Hinausgucken, *v. n.* voir [regarder] *par quelque ouverture.* Zur thür; zum fenster hinausgucken: voir par la porte; par la fenêtre.

Hinaushencken, *v. a.* pendre en dehors. Ein zeichen auf die strasse hinaushencken: pendre une enseigne sur la ruë.

Hinausheben, *v. a.* [*conj. c.* heben] faire sortir en élevant; relever; tirer.

Hinausholen, *v. a.* faire sortir; tirer dehors.

Hinausjagen, *v. a.* chasser; mettre dehors.

Hinauskommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] sortir.

Hinauslangen; hinausreichen, *v. a.* tendre [alonger] en dehors.

Hinauslassen, *v. a.* [*conj. c.* lassen] laisser sortir.

Hinauslauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] courir dehors.

Hinauslegen, *v. a.* mettre dehors; étaler.

Hinausleuchten, *v. n.* éclairer celui qui sort.

sich Hinausmachen, *v. r.* sortir.

Hinausmüssen; hinaussollen, *v. n.* être obligé [contraint] de sortir.

sich Hinauspacken, *v. r.* [*t. de mépris*] sortir; s'en aler.

Hinauspeitschen, *v. a.* faire sortir à coups de fouët.

Hinausprügeln; hinausschlagen, *v. a.* chasser [faire sortir] à coups de bâton.

Hinausreisen, *v. n.* partir; aler hors de la ville.

Hinausreuten, *v. n.* [*conj. c.* reuten] sortir à cheval.

Hinausschaffen, *v. a.* mettre dehors; faire sortir; déloger.

Hinausschauen; hinaussehen, *v. n.* regarder *par quelque ouverture.*

Hinausscheren, *v. n.* [*t. de mépris*] Scher dich hinaus: va t'en.

Hinausschicken; hinaussenden, *v. a.* envoïer dehors.

Hinausschieben, *v. a.* [*conj. c.* schieben] pousser dehors.

Hinausschlagen, v. Hinausprügeln.

Hinausschleichen, *v. n.* disparoître; s'éclipser.

Hinausschleiffen; hinausschleppen, *v. a.* trainer dehors.

† **Hinaus-schlenckern**, *v. a.* jetter dehors.

Hinausschmeissen; hinauswerffen, *v. a.* jeter dehors.

Hinausschütten, *v. a.* répandre; jeter dehors.

Hinaussehen, v. Hinausschauen.

Hinaussetzen, *v. a.* mettre dehors.

Ihr setzet es gar weit hinaus: vous nous donnez le carême bien long.

Hinausseyn, *v. n.* être dehors.

Hinaussollen, v. Hinausmüssen.

Hinaussperren, *v. a.* fermer la porte à quelcun, pour l'obliger à demeurer dehors.

sich Hinausstehlen, *v. r.* [*conj. c.* stehlen] s'en aler furtivement.

Hinausstellen, *v. a.* mettre [poster] dehors. Wachten vor das lager hinausstellen: poster des gardes hors du camp.

Eine sache weit hinausstellen; ins weite feld hinausstellen: differer [prolonger; éloigner] une afaire.

Hinausstossen, *v. a.* [*conj. c.* stossen] pousser dehors.

Hinausthun; hinaustreiben, *v. a.* chasser [mettre] dehors.

Hinaustragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter dehors.

Hinaustreiben, v. Hinausthun.

sich Hinauswagen, *v. r.* hazarder de sortir.

Hinauswärts, *adv.* en dehors.

Hinausweisen, *v. a.* mettre à la porte; mettre dehors.

Hinauswerffen, v. Hinausschmeissen.

Hinauswischen, *v. n.* s'échaper.

Hinauswollen, *v. n.* tâcher de sortir; avoir envie de sortir.

Hinausziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tirer dehors.

Hinausziehen, *v. n.* sortir.

† **Hinaus-zwingen**, *v. a.* contraindre à sortir.

sich Hinbegeben, *v. r.* [*conj. c.* geben] se rendre en un lieu.

Hinbeyfahren, *v. n.* s'aprocher en carosse.

Hinbeyfügen, *v. a.* ajoûter.

sich Hinbeymachen, *v. r.* s'aprocher.

Hinbeysetzen; hinbeystellen, *v. a.* mettre auprés; ajoûter.

Hinbringen, *v. n.* [*conj. c.* bringen] porter en un lieu. Das kleid zum schneider hinbringen: porter l'habit au tailleur. Sich nach der kirche hinbringen lassen: se faire porter à l'église.

Ein kleid; buch &c. hinbringen: user un habit; un livre.

Die zeit hinbringen: passer le tems. Den tag mit spielen hinbringen: passer le jour à jouër.

Hinck-bahn, *s. f.* [*jeu d'enfans*] merelle.

Hincken, *v. n.* clocher; boiter. Auf die rechte; lincke seite; auf beyde seiten hincken: clocher; boiter du côté droit; gauche; des deux côtez.

Auf einem fuß hincken: aler [sauter] à cloche-pié.

Die sache beginnt zu hincken: *prov.* l'afaire cloche; ne va pas bien.

Der vers hinckt: le vers cloche; il est vicieux.

Hinckend, *adj.* boiteux. Hinckender bettler; pferd: pauvre; cheval boiteux.

Des hinckenden boten erwarten: *prov.* attendre le boiteux; attendre la confirmation d'une nouvelle.

Hindansetzen, *v. a.* postposer; negliger. Einen wohlverdienten mann hindansetzen: postposer un homme de merite. Seine pflicht hindansetzen: negliger son devoir.

Hindbeer; Himbeer, *s. f.* framboise. Mit himbeeren anmachen: framboiser.

Hindbeer-saft, *s. m.* jus de framboises.

Hindbeer-strauch, *s. m.* framboisier.

Hinde, *s. f.* biche.

Hinden; hinten, *adv.* derriere.

Hindenan, *adv.* derriere. Hindenan gehen: marcher derriere; être le dernier.

Hindenauf; hindendrauf, *adv.* sur le derriere. Einen kasten; ein felleisen hindenauf binden: mettre [atacher] un cofre sur le derriere du chariot; une valise sur le derriere du cheval. Einen hindenauf sitzen haben: avoir quelcun en croupe.

Hindenaus, *adv.* par derriere; au derriere. Das haus hat hindenaus einen garten: sur le derriere de cette maison il y a un jardin. Hindenaus gehen: sortir par le derriere.

Hindenausschlagen, *v. n.* [*il se dit des chevaux &c*] ruër. Das pferd; das maulthier schlägt hindenaus: ce cheval; ce mulet ruë.

Hindenbey, *adv.* Hindenbey fahren: passer derriere.

Hindendran, *adv.* An einen brief etwas hindendran fügen: ajoûter quelque chose à la fin d'une lettre.

Hindendrauf, v. Hindenauf.

Hindendurch, *adv.* par derriere.

Hindenein, *adv.* Hindenein geben: entrer par le derriere.

Hindenher, *adv.* Einen von hindenher anfallen: ataquer quelcun par derriere.

Hindennach, *adv.* derriere; aprés. Hindennach ziehen: marcher derriere. Hindennach lauffen: courir aprés.

Hindenum, *adv.* Hindenum gehen: passer par derriere.

Hindenweg, *adv.* arriere.

Hindenzu, *adv.* Von hindenzu: par derriere.

Hinder; hinter, *prep. qui regit l'acusat. & l'ablat.* derriere; aprés. Hinder den tisch treten: se mettre derriere la table. Hinder dem tisch sitzen: être assis derriere la table. Hinder den andern hergehen: marcher derriere les autres. Hinder einem herlauffen: courir aprés quelcun.

Das hat einen schalck hinder ihm: *prov.* il y a quelque mauvais dessein; fourberie en campagne.

Hinder etwas kommen: découvrir quelque chose. Hinder einen anschlag; betrug ꝛc. kommen: découvrir un dessein; une fourbe. Hinder ein kunst-stück kommen: découvrir [trouver] un secret. Einem hinder die sprünge kommen: découvrir les finesses [les artifices] de quelcun.

Hinder einer sache stecken: être mélé [intrigué] dans une afaire. Sich hinder die sache stecken: se méler de l'afaire.

‡ Hinder das licht führen: tromper.

Sich hinder einen stecken: gagner quelcun; l'atirer dans son parti; se le rendre favorable.

Es ist nichts hinder ihm: c'est un homme sans merite; il n'a rien de recommandable.

Hinder einem werck seyn: travailler avec ap[..]cation à quelque ouvrage.

Hinder einem her seyn: poursuivre quelcun.

Hinder, *adj.* de derriere. Der hindere theil: la partie de derriere. Die hindere seite: le côté de derriere.

Hinder, *s. m.* derriere. Den hindern wischen: torcher le derriere.

Hinderbacke, *s. m.* fesse.

Hinderbleiben, *v. n.* [*conj. c.* bleiben] demeurer en arriere; rester. Nichts hinterbleiben lassen: ne laisser rien en arriere; ne laisser rien de reste.

Hinderblieben, *adj.* survivant. Die hinterbliebene erben: les héritiers survivans.

Hindere; hintere, *s. m.* le derriere; cul, ou cu.

Hindereinander, *adv.* l'un aprés l'autre. Hindereinander hergehen; folgen ꝛc. marcher; suivre l'un aprés l'autre.

Hinderführen, *v. a.* tromper; abuser.

Hinder-fuß, *s. m.* pié de derriere.

Hindergehen, *v. a.* [*conj. c.* gehen] tromper; abuser.

Hinderhalt, *s. m.* embuscade. Den feind in einen hinterhalt locken: atirer l'ennemi dans une embuscade. Einen hinterhalt bestellen: dresser une embuscade.

Hinderhalten, *v. a.* retenir. Einem sein geräth; seinen lohn hinderhalten: retenir les hardes; les gages de quelcun.

Hinder-hand, *s. f.* [*t. d'anatomie*] metacarpe.

Hinder-haupt, *s. n.* derriere de la tête.

Hinder-haus, *s. n.* maison de derriere.

Hinder-hof, *s. m.* cour de derriere.

Hinderlag, *s. f.* dépôt.

Hinderlegen, *v. a.* déposer; mettre en dépôt; consigner.

Hinderleger, *s. m.* celui qui met une chose en dépôt; qui consigne.

Hinderlich, *adj.* qui empêche; qui traverse. Einem hinderlich seyn: traverser quelcun.

Hinderlist, *s. f.* ruse; finesse. Hinderlist brauchen: user [jouër] de finesse.

Hinderlistig, *adj.* rusé; fourbe; fin; artificieux.

Hinderlistig, *adv.* Hinderlistiger weise: finement; artificieusement; adroitement; insidieusement.

Hindern, *v. a.* arrêter; empêcher; traverser. Das soll mich nicht hindern; Ich werde mich das nicht hindern lassen: cela ne m'arrêtera pas. Ich will euch nicht hindern das zu thun: je ne vous empêcherai pas de faire cela. Einen an seinem glück hindern: traverser la fortune de quelcun. Eine sache hindern: traverser une afaire; y mettre empêchement; s'y oposer; entraver.

Hinder-nath; hinter-nath, *s. f.* [*t. de cordonnier*] jointure.

Hinderniß; Hinderung, *s. f.* empêchemenr; traverse. Die hindernisse aus dem wege räumen: lever les empêchemens. Viel hinderungen antreffen: rencontrer beaucoup de traverses. Verdrießliche hindernisse: entraves.

Hinderrest; Hinderstand, *s. m.* reste; residu. Den hinderrest seiner rechnung; miete ꝛc. bezahlen: païer le residu de son compte; de son loüage.

Hinderrücks, *adv.* par derriere; en arriere. Hinderrücks fallen: tomber en arriere. Hinderrücks getroffen werden: avoir un coup par derriere.

Einem hinderrücks viel gutes; böses nachsagen: parler bien; mal de quelcun en son absence.

‡ **Hinderseß**, *s. m.* habitant.

Hinder sich, *adv.* en arriere. Hinder sich weichen: reculer en arriere. Hinder sich treten: faire un pas en arriere.

‡ Die thüre hinder sich zuschliessen: fermer la porte derriere soi.

Hinder sich, wie die bauren die spiesse tragen: *prov.* par dessus l'épaule comme les Suisses portent la halebarde.

‡ **Hinderst**, *adj.* le dernier de tous.

‡ **zu Hinderst**, *adv.* zu hinderst im haus; au fond de la maison. Zu hinderst gehen: fermer la procession, la marche.

Hinderstand, v. Hinderrest.

Hinderständig; hinderstellig, *adj.* restant. Die hinderständige summ: la somme restante. Hinderständig seyn: être en reste.

Hindersteven, *s. m.* [*t. de mer*] estambord: *partie du vaisseau.*

Hinder-stube, *s. f.* chambre de derriere; sur le derriere.

Hinder-stück; Hinder-theil, *s. n.* derriere. Hinder-stück einer kutschen: le derriere d'un carosse. Hinder-theil eines hauses: derriere d'une maison. Hinder-theil eines schiffs: poupe. Höchster ort am hinter-theil des schiffs: dunette.

Hinder-thür, *s. f.* porte de derriere.

Hindertreiben, *v. a.* rompre; détourner. Einen anschlag hindertreiben: rompre un dessein.

Hinder-viertel, *s. n.* quartier de derriere. Das untere theil an dem hinter-viertel eines ochsen: gite.

Hinderung, v. Hinderniß.

Hinderwärts, *adv.* en arriere; par derriere. Sich hinderwärts wenden: se tourner en arriere. Die armee hatte hinderwärts freye zu-

fuhr: l'armée tiroit ses vivres par ses derrieres.

Hindleuft, *s. f.* chicorée: *plante.*

Hindurch, *adv.* au travers. Mitten unter dem hauffen hindurch gehen: passer au travers de la foule.

Hindurchbrechen, *v. n. conj. c.* brechen] rompre; percer. Durch die maur hindurch brechen: rompre un mur. Durch die feinde hindurch brechen: percer les ennemis.

Hindurchdringen, *v. n.* [*conj. c.* dringen] passer; percer. Der wind; der regen dringt hindurch: le vent; la pluïe passe [percé] par tout.

Hindurchfahren; hindurchgehen; hindurchkommen; hindurchreuten, *v. n.* passer.

Hindurchfahren, passer par dessus les formes ordinaires.

Einem durch seinen sinn [seine anschläge] hindurchfahren: rompre les mesures à quelcun.

Hinein, *adv.* en dedans. Bis in die stadt rc. hinein: jusques dans la ville. Tief in den wald hinein: bien avant dans la forêt.

Schäme dich in dein hertz hinein: vous en devriez avoir la derniere honte.

Hinein reden; spielen rc. parler; jouër inconsiderément.

Hinein! entrez.

Hineinbeugen, *v. a.* [*conj. c.* beugen] courber en dedans.

Hineinbläuen, *v. a.* inculquer. Den kindern hineinbläuen, was sie lernen sollen: inculquer aux enfans, ce qu'on leur enseigne.

Hineinbrechen, *v. n.* [*conj. comme* brechen] In ein hauß hinein brechen: enfoncer une maison. In ein land hinein brechen: envahir une province.

Hineinbringen, *v. n.* [*conj. c.* bringen] faire entrer; porter dedans. Lebens-mittel in einen ort hinein bringen: faire entrer des vivres dans une place.

Hineindörffen, *v. n.* [*conj. c.* dörffen] oser entrer; avoir la permission d'entrer.

Hineindringen, *v. n.* [*conj. c.* dringen] pénétrer; entrer de force. Stürmender hand in die stadt hinein dringen: entrer d'assaut dans la ville. Die kugel ist tieff hinein gedrungen: la bale est entrée [a pénétré] bien avant. In ein land hinein dringen: pénétrer dans une province.

In die heimlichkeiten des hofes hineindringen: pénétrer dans les secrets de la cour.

Hineindrucken, *v. a.* imprimer.

Hineineilen, *v. n.* se presser [hâter] d'entrer.

Hineinetzen; hineingraben, *v. a.* graver dedans.

Hineinfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] entrer dans un lieu en carosse.

Hineinfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] tomber dedans; s'enfoncer.

Hineinflechten, *v. a.* [*conj. c.* flechten] enlasser.

Hineinfressen, *v. a.* [*conj. c.* fressen] avaler; dévorer. Er frißt alles hinein, was man ihm giebt: il dévore tout ce qu'on lui présente.

Einen schimpff rc. hinein fressen: avaler un afront.

Hineinführen; hineinleiten, *v. a.* introduire; conduire; mener dans un lieu.

Hineingehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] entrer.

Hineingerathen, *v. n.* s'accoquiner. Er ist in das vers-machen hinein gerathen: il s'est accoquiné à faire des vers.

Hineingiessen, *v. a.* [*conj. c.* giessen] verser dedans.

Hineingraben, v. Hineinetzen.

Hineingreiffen, *v. n.* [*conj. c.* greiffen] mettre la main dedans.

Tief in den beutel hinein greiffen: débourser une somme considerable.

Hineingucken; hineinschauen; hineinsehen, *v. n.* regarder dedans.

Hineinhalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] mettre dedans.

Hineinhangen, *v. n.* [*conj. c.* hangen] pendre dedans.

Hineinhelfen, *v. n.* [*conj. c.* helfen] faire entrer; aider à entrer; faciliter l'entrée.

Hineinholen, *v. a.* faire entrer.

Hineinjagen, *v. a.* forcer [contraindre] d'entrer. Das wild in die netze hineinjagen: forcer les bêtes à se jetter dans les filets. Der feind that einen ausfall, aber er ward bald wieder hinein gejagt: les ennemis firent une sortie, mais ils furent bient-tôt obligés de rentrer dans la place.

Hineinklettern, *v. n.* grimper dedans.

Hineinkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] entrer [venir] dans un lieu.

Hineinlassen, *v. a.* [*conj. c.* lassen] laisser passer; laisser entrer.

Hineinlauffen; hineinrennen, *v. n.* courir dans un lieu.

Hineinlegen, *v. a.* mettre dedans.

Hineinleiten, v. Hineinführen.

Hineinleuchten, *v. n.* éclairer dedans.

Hineinliefern, *v. a.* livrer dans un lieu.

Hineinlocken, *v. a.* atirer dans un lieu.

sich Hineinmachen, *v. r.* se rendre dans un endroit.

Hineinmischen, *v. a.* mêler dedans.

Sich in einen handel hinein mischen: se mêler d'une afaire.

Hineinmögen, *v. n.* avoir permission [liberté] d'entrer.

Hineinmüssen, *v. n.* être contraint d'entrer.

Hineinnehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] admettre; recevoir: *dans un lieu; dans une compagnie.*

Hineinpflantzen, *v. a.* planter dans un lieu.

Hineinplatzen, *v. n.* entrer brusquement.

Hineinreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] froter pour faire entrer.

Hineinrennen, v. Hineinlauffen.

Hineinreuten, *v. n.* [*conj. c.* reuten] entrer à cheval.

Hineinrücken, *v. a.* inserer. Eine clausul hineinrücken: inserer une clause dans le contract.

Hineinrücken, *v. n.* entrer. In das lager hineinrücken: entrer dans le camp.

Hineinsauffen, *v. a.* [*conj. c.* sauffen] boire; avaler. Grosse gläser hineinsauffen: avaler de grands verres.

Hineinsaugen, *v. a.* sucer.

Hineinschaffen, *v. a.* faire entrer.

Hineinschauen, v. Hineingucken.

Hineinschicken; hineinsenden, *v. a.* envoïer dans quelque lieu. In die stadt hinein schicken: envoïer à la ville.

Hineinschieben, *v. a.* pousser; fourrer. Die hand in den sack hineinschieben: fourrer [mettre] la main dans la poche. Das brodt in den ofen hineinschieben: enfourner le pain.

Hineinschlagen, *v. a.* enfoncer. Einen nagel hinein schlagen: enfoncer un clou.

Hineinschleichen, *v. n.* se glisser dans un lieu; entrer furtivement.

Hin-

Hineinschlucken, v. a. avaler. Ein glas wein auf einmahl hineinschlucken: sabler un verre de vin.

Hineinschlurffen, v. a. humer.

Hineinschmeissen; hineinwerffen, v. a. jeter dedans.

Hineinschrauben, v. a. faire entrer une vis.

Hineinschütten, v. a. mettre [jetter; verser] dans une chose. Haber in den sack hinein schütten: mettre l'avoine dans le sac. Wein in ein glas hineinschütten: verser du vin dans un verre. Den wein hinein schütten, als ob es wasser wäre: avaler le vin comme de l'eau.

‡ Hineinsehen, v. n. voir; regarder dedans.

Hineinsencken, v. a. faire descendre [avaler.] Die leiche in die grufft hinein sencken: faire descendre [mettre] le corps dans la fosse.

Hineinsetzen, v. a. mettre dedans.

Hineinsincken, v. n. s'enfoncer.

Hineinsitzen; sich hinein setzen, v. n. se mettre dans le carosse.

Hineinsperren, v. a. enfermer.

Hineinspringen, v. n. sauter dedans.

Hineinspritzen, v. a. seringuer; jeter par le moïen d'une seringue.

Hineinstampffen, v. a. battre [fourrer] dedans.

Hineinstechen, v. a. [conj. comme stechen] piquer; percer dedans. In den schwären hinein stechen: percer l'ulcere.

Hineinstecken, v. a. mettre dedans; enfoncer.

Hineinsteigen, v. n. [conj. c. steigen] In den schorstein hinein steigen: monter dans la cheminée. In den brunnen hinein steigen: descendre dans le puits. Zum fenster hinein steigen: entrer par la fenêtre.

Hineinstopffen, v. a. remplir; farcir; faire entrer; fourrer.

Hineinstossen, v. a. [conj. c. stossen] pousser; faire entrer en poussant; enfoncer.

Hineinstürtzen, v. a. précipiter.

Sich hineinstürtzen, v. a. se précipiter.

Hineinthun, v. a. [conj. c. thun] mettre dedans.

Hineintragen, v. a. [conj. c. tragen] porter dans un lieu.

Hineintreiben, v. a. [conj. c. treiben] faire entrer; rechasser.

Hineintreten, v. n. [conj. c. treten] entrer; mettre le pié dans un lieu.

Hineintrincken, v. a. [conj. c. trincken] boire; avaler.

Hineintuncken, v. a. tremper dedans.

Hineinwagen, v. a. Etwas so hineinwagen: faire une chose à tout hazard; hazarder une chose.

sich hineinwagen, v. r. hazarder l'entrée d'un lieu.

Hineinwärts, adv. en dedans.

Hineinwerffen, v. a. [conj. c. werffen] jetter dans un lieu.

Hineinwollen, v. n. tâcher d'entrer.

Hineinziehen, v. a. [conj. c. ziehen] tirer [atirer] dans un lieu.

Hineinziehen, v. n. entrer.

Hineinzwingen, v. a. [conj. c. zwingen] faire entrer de force.

Hinfahren, v. n. [conj. c. fahren] passer; s'en aler.

Hinfallen, v. n. [conj. c. fallen] tomber. Todt hinfallen: tomber mort.

Hinfallen, perir. Die irrdischen güter fallen hin: les biens de la terre perissent.

‡ Hinfallende sucht f. f. Epilepsie.

Hinfällig, adj. perissable; foible. Das hinfällige leben: la vie perissable. Hinfällige gesundheit: foible santé.

‡ Hinfälligkeit, f. f. vanité; inconstance.

Hinfliegen, v. n. [conj. c. fliegen] s'envoler.

Hinfliehen, v. n. [conj. c. fliehen] se retirer; se refugier.

Hinfliessen, v. n. [conj. c. fliessen] couler; s'écouler.

Hinfort; hinführo, adv. desormais. Ich will hinfort klüger seyn: je serai plus sage desormais.

Hinführen, v. a. emmener.

Hinführo, v. Hinfort.

‡ Hingang, f. m. départ.

Hingeben, v. a. [conj. c. geben] donner; abandonner.

Hingegen, adv. au contraire.

Hingehen, v. n. [conj. c. gehen] s'en aler. Gehe hin im frieden: va t'en en paix.

Hingehen, aler en un certain lieu. Gehe hin, und hole die andern hieher: alez y, & amenez les autres.

Hingehen, passer. Das kan so hingehen: cela peut passer. Der fehler kan so nicht hingehen: cette faute ne passera pas. Etwas hingehen lassen: passer [laisser passer] une chose.

Hingelangen, v. n. arriver au lieu destiné.

Hingucken; hinschauen; hinsehen, v. n. voir [regarder; jeter les yeux] sur une chose.

Hinkehren, v. a. tourner en delà.

Hinkommen, v. n. [conj. c. kommen] venir; arriver. Ich will hinkommen: j'y viendrai. Er kam hin um mitternacht: il y arriva à minuit.

Hinkunfft, f. f. arrivée.

Hinlangen; hinreichen, v. a. tendre; alonger.

Hinlangen; hinreichen, v. n. ateindre.

Hinlassen; hingehen lassen, v. a. [conj. c. lassen] passer; laisser. Ich kan das so nicht hinlassen: je ne saurois passer cela. Die sachen so hinlassen: laisser aler les choses leur train.

Hinlässig, adj. negligent; nonchalant; paresseux. Ein hinlässiger mensch: un homme nonchalant; un paresseux.

Hinlässig, adv. negligemment; nonchalamment.

Hinlässigkeit, f. f. negligence; nonchalance; paresse.

Hinlauffen, v. n. [conj. c. lauffen] courir en un lieu. Lauff geschwinde hin: courez y vite.

Hinlegen, v. a. mettre en un lieu. Wo hast du das hingelegt? où avez vous mis cela.

Hinleihen, v. a. [conj. c. leihen] prêter.

‡ sich Hinlencken, v. r. se tourner.

Hinmachen, v. a. faire negligemment. Das ist so hingemacht: cela est fait assez negligemment.

Hinmüssen, v. n. être contraint d'aler. Ich muß hin: il faut que j'y aille. Wir müssen alle hin: il nous faut tous passer; mourir.

Hinnehmen, v. a. [conj. c. nehmen] prendre; enlever.

Einen schimpff hinnehmen: avaler un afront. Das muß er so hinnehmen: il faut qu'il avale cela doux comme lait.

Ich wil das so lange hinnehmen: en attendant je m'acommoderai de cela.

Hinnen, adv. ceans. Wer wohnet hinnen? qui loge céans? Heb dich von hinnen: va t'en d'ici. Von hinnen reisen: partir.

Von hinnen scheiden: mourir.

Hinraffen, v. a ravir; enlever.

Hinrecken, v. a. tendre.

Hinreichen, v. Hinlangen.

Hinreisen, *v. n.* aler en [partir pour] un certain lieu. Nach Leipzig hinreisen: aler à Leipsic. Reiset hin, und kommet bald wieder: partez & revenez bien-tôt.

Hinreissen, *v. a.* [*conj. c.* reissen] ravir; emporter. Der tod hat seinen vater hingerissen: la mort lui a ravi son pere. Er ist durch ein hitziges fieber hingerissen worden: il a été emporté par une fiévre maligne. Das eis hat ein joch von der brücke hingerissen: les glaces ont emporté une arche du pont.

Hinrichten, *v. a.* mettre à mort; executer. Mit dem schwerdt; strang hingerichtet werden: avoir la tête tranchée; être pendu.

Hinschaffen, *v. a.* adresser; faire passer. Einen brief durch post; durch eigenen boten hinschaffen: adresser une lettre par la poste; par un exprés.

Hinschicken; hinsenden, *v. a.* envoïer. Er ist hingeschickt worden: on l'y a envoïé. Auf die messe hinschicken: envoïer à la foire. Ich muß jemand hinsenden: il faut que j'y envoïe.

Hinschiffen, *v. n.* naviger; naviguer. Nach America hinschiffen: naviguer en Amerique.

Hinschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] fraper.

Hinschieben, *v. a.* [*conj. c.* schieben] Den tisch gegen die wand hinschieben: pousser la table contre la muraille. Einen stein hinschieben: jouër une dame. Nach den kegeln hinschieben: jouër de venuë.

Hinschiessen, *v. n.* [*conj. c.* schiessen] tirer vers un endroit. Nach dem ziel hinschiessen: tirer au but.

Hinschleichen, *v. n.* [*conj. c.* schleichen] se tirer; se trainer doucement. Aus der gesellschafft nach hause hinschleichen: se tirer de [se dérober à] la compagnie, & s'en aler.

Hinschmeissen; hinwerffen, *v. a.* jetter.

Hinschreiben, *v. a.* [*conj. c.* schreiben] écrire. Nach Venedig hinschreiben: écrire à Venise.

Etwas ohne bedacht hinschreiben: écrire une chose sans y penser; écrire negligemment.

Man kan allerhand zeug hinschreiben, oder hinschmieren: le papier soufre tout.

Hinschütten, *v. a.* répandre; jeter. Auf die erde hinschütten: répandre sur la terre.

Hinsehen, *v. n.* [*conj. c.* sehen] regarder. Sehet hin, ob ihr es finden werdet: voïez si vous l'y trouverez.

Hinsenden, v. Hinschicken.

Hinsetzen, *v. a.* mettre. Setze dich hin: mettez vous. Etwas in einem brief; in einer rechnung &c. hinsetzen: mettre quelque chose dans une lettre; dans un compte.

Hinsincken, *v. n.* [*conj. c.* sincken] tomber. Todt hinsincken: tomber mort. In ohnmacht hinsincken: tomber en défaillance.

Hinsitzen, *v. n.* [*conj. c.* sitzen] se mettre; prendre place.

Hinsterben, *v. n.* [*conj. c.* sterben] mourir; se mourir. Es sterben viel leute hin: il meurt beaucoup de monde.

Hintappen, *v. n.* tâtonner. Im finstern hintappen: tâtonner dans les tenebres.

Hinter, v. Hinder.

Hinthun, *v. a.* mettre en un endroit. Wo soll ich das hinthun? où mettrai-je cela?

Hintragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter; emporter. Einen todten hintragen: porter un corps mort à la sepulture; en terre.

Hintreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] se présenter; s'avancer. Vor gericht hintreten: se présenter à l'audience. Vor den hauffen hintreten: s'avancer à la tête de la troupe.

Hintritt, *s. m.* décés; mort. Sein hintritt betrübt mich sehr: son décés m'afflige beaucoup.

Hinüber, *adv.* au delà; de l'autre côté; par dessus. Uber den strom hinüber bringen: faire passer de l'autre côté de la riviere; au de là de la riviere. Uber den zaun hinüber steigen: monter par dessus la haie.

Hinum, *adv.* autour; derriere. Um einen ort hinum gehen: passer autour d'un lieu; faire le tour d'un lieu. Uber Schottland hinum segeln: prendre le cours derriere l'Ecosse.

Hinunder; hinunter, *adv.* en bas.

Hinunderbringen, *v. a.* descendre; porter en bas.

Hinunderessen; Hinunderschlucken, *v. a.* avaler.

Hinunderfahren, *v. n.* descendre.

Hinunderfallen, *v. n.* tomber du haut en bas.

Hinunderhauen, *v. a.* abattre; couper.

Hinunderkommen, *v. n.* descendre.

Hinunderlassen, *v. a.* descendre.

Hinunterrinnen, *v. n.* découler.

Hinuntersauffen, *v. a.* avaler.

Hinunterschlagen, *v. a.* abattre.

Das Hinunterschlingen, *s. n.* déglutition.

Hinunterschlucken, v. Hinunderessen.

Hinunterwärts, *adv.* en bas.

‡ **Hinunterwerffen**, *v. a.* jetter en bas.

Hin und her; hin und wieder, *adv.* çà & là; de côté & d'autre; par ci, par là. Hin und her lauffen: courir çà & là. Hin und wieder trifft man eine hütte an: on trouve des cabanes par ci, par là.

Hin und her gehen; fahren; reisen: aler & venir.

Hin und her fliessen: faire des tours & des retours.

Hin und her gaffen: badauder.

Hin und her sagen: dire & redire.

Hin und her schreiben: écrire & récrire.

Hin und her schwärmen: roder les païs.

Hinweg, *adv.* loin; arriere. Hinweg von mir: loin de moi; arriere de moi.

Hinwegbringen, *v. a.* [*conj. comme* bringen] emmener; emporter.

Hinwegeilen, *v. n.* s'en aler vîte; en hâte.

Hinwegfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] s'en aler *en carosse*.

Hinwegfliehen, *v. n.* [*conj. c.* fliehen] s'enfuir.

‡ **Hinwegfliessen**, *v. n.* s'écouler.

Hinweggehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] s'en aler *à pié*.

Hinwegjagen, *v. a.* chasser.

Hinwegkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] se perdre; s'égarer; s'éloigner. Das ist mir unter den händen hinweg gekommen: cela s'est égaré sous ma main. Weit von dem vaterland hinweg kommen: être bien éloigné de sa patrie.

‡ **Hinweglauffen**, *v. n.* se sauver; s'enfuïr.

sich Hinwegmachen, *v. r.* [*conj. c.* machen] s'absenter; s'éloigner; se retirer.

Hinwegnehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] ôter; emporter.

Hinwegraffen, *v. a.* ravir; enlever.

‡ Hinweg-

‡ **Hinwegreissen**, *v. a.* arracher.

Hinwegschaffen, *v. a.* éloigner.

Hinwegschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] abatre; emporter.

Hinwegschleichen, *v. n.* [*conj. comme* schleichen] se dérober; s'éclipser; disparoître.

Hinwegsegeln, *v. n.* partir; mettre à la voile.

‡ **Hinwegsenden**, *v. a.* envoïer dehors.

Hinwegstreichen, *v. a.* [*conj. c.* streichen] éfacer; raïer *une écriture.*

Einen guten gewinn hinwegstreichen: tirer un bon profit.

‡ **Hinwegthun**, *v. a.* ôter; enlever.

Hinwegtragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] emporter.

Hinwegwerffen, *v. a.* [*conj. c.* werffen] jeter; rejeter.

Hinwegwischen, *v. a.* ôter; efacer. *avec une eponge &c.*

‡ **Hinwegziehen**, *v. a.* trainer; tirer.

Hinweisen, *v. a.* montrer; renvoïer. Einen auf den rechten weg hinweisen: montrer le bon chemin à quelcun. An einen andern hinweisen: renvoïer à un autre.

Hinwerffen, *v. a.* jeter.

‡ **Hinwieder**; **Hinwiederum**, *adv.* reciproquement; en échange; en revanche.

Hinziehen, *v. a.* atirer.

Hinziehen, *v. n.* s'en aler. An einen andern ort hinziehen: aler autrepart; s'établir ailleurs.

‡ **Hinzucken**, *v. a.* enlever; emporter.

Hinzudringen, *v. n.* presser; faire presse; se presser. Das volck dringt hinzu: la foule se presse; fait presse.

Hinzueilen; **hinzulauffen**, *v. n.* acourir.

Hinzugehen; **sich hinzumachen**; **hinzumachen**, *v. n.* s'aprocher.

Hinzukehren; **hinzuwenden**, *v. a.* tourner vers un endroit.

Hinzukommen, *v. n.* être ajoûté. Zu der rechnung muß noch hinzukommen: il faut encore ajoûter à ce compte. Es kommt noch hinzu, daß rc. il faut ajoûter [ajoûtés à cela] que &c.

‡ **Hinzulassen**, *v. a.* admettre; accorder l'entrée.

‡ **Hinzulauffen**, v. Hinzueilen.

Hinzulegen; **hinzuthun**, *v. a.* ajoûter. Zu seinem schatz täglich etwas hinzulegen: ajoûter chaque jour quelque chose à son trésor; l'augmenter chaque jour.

sich hinzumachen, v. Hinzugehen.

Hinzunahen, v. Hinzugehen.

Hinzureuten, *v. n.* aprocher *à cheval.*

‡ **Hinzuschleichen**, *v. n.* s'aprocher insensiblement; furtivement.

Hinzusetzen; **hinzuthun**, *v. a.* ajoûter; joindre.

Hinzuthun; v. Hinzulegen; hinzusetzen.

Hinzutreten, *v. n.* s'aprocher; s'avancer.

Hippe, *ſ. f.* serpe; serpette.

Hippel; **Holhippel**, *ſ. f.* oublie; petit-métier.

Hippel-bäcker; **Hippel-krämer**, *ſ. m.* oublieur.

Hirn, *ſ. n.* cerveau; cervelle. Im hirn verstopfft seyn: être enrûmé du cerveau. Das hirn reinigen; stärcken rc. purger; fortifier le cerveau. Hirn essen: manger de la cervelle.

Hirn, im kopff haben: avoir de la cervelle; du jugement. Kein hirn haben: n'avoir point [manquer] de cervelle.

Etwas aus seinem eigenen hirn spinnen: *prov.* controuver [inventer] une chose.

Hirn-blat; **Hirn-fell**; **Hirn-häutlein**, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] membrane du cerveau; meninges.

Hirnbrecher; **Hirnreisser**, *ſ. m.* [*t. de chirurgie*] trepan. Den hirnbrecher ansetzen: apliquer le trepan.

Hirn-fell, v. Hirn-blat.

Hirn-gespinst, *ſ. n.* invention; phantaisie.

Hirn-häutlein, v. Hirn-blat.

Hirnloß; **unsinnig**, *adj.* écervelé.

Hirn-reisser, v. Hirnbrecher.

Hirnreisser, *ſ. m.* [*il se dit du vin*] vin qui a du montant; vin fumeux; violent.

Hirnschale, *ſ. f.* crane. Hirnschalen-häutlein, pericrane.

Hirn-wund, *adj.* blessé au cerveau.

Hirn-wurst, *ſ. f.* cervelas.

Hirn-wuth, *ſ. f.* phrenesie; transport au cerveau.

Hirnwüthig, *adj.* phrenetique.

Hirs; **Hirsen**, *ſ. m.* mil.

Hirs-acker, *ſ. m.* champ semé de mil.

Hirsbrey, *ſ. m.* bouillie de mil.

Hirsch, *ſ. m.* cerf. Hirsche jagen: chasser au cerf. Dem hirsch auf der fährt folgen: suivre les foulées du cerf. Den hirsch austreiben: lancer le cerf. Zahmgemachter hirsch: cerf éstelaire.

Grosser hirsch, [*en terme de blason*] ranchier.

Hirsch-bisam, *ſ. m.* larmes de cerf.

Hirsch-brunst, *ſ. f.* rut; tems auquel le cerf est en rut. Der hirsch tritt in die brunst: le cerf entre en rut.

Hirsch-fänger, *ſ. m.* couteau de chasse.

Hirsch-fährt, *ſ. f.* [*t. de chasse*] foulées du cerf.

Hirsch-farb, *adj.* couleur fauve.

Hirsch-geäß, *ſ. n.* [*t. de chasse*] viandis du cerf.

Hirsch-gelöß, *ſ. f.* [*t. de chasse*] fumées [torches] du cerf.

Hirsch-geweih; **Hirsch-gewicht**; **Hirsch-horn**, *ſ. n.* corne de cerf; bois; ramure. Das geweih abwerffen: muër. Hirsch-geweihe mit drey oder vier stangen: trochure.

Hirsch-geweyhe, [*t. de blason*] sommée.

Hirsch-haut, *ſ. f.* peau de cerf; nape.

Hirsch-horn, v. Hirsch-geweih.

Hirsch-hörnen, *adj.* de corne de cerf.

Hirsch-jagd, *ſ. f.* chasse du cerf.

Hirsch-käfer, *ſ. m.* cerf-volant.

Hirsch-kalb, *ſ. n.* jeune cerf; petit.

Hirsch-keule, *ſ. f.* **Hirsch-schlägel**, *ſ. m.* cuissot de cerf.

Hirsch-klee, *ſ. m.* eupatoire.

Hirsch-kolbe, *ſ. m.* bosse.

Hirsch-kuhe, *ſ. f.* biche.

Hirsch-lauff, *ſ. m.* [*t. de chasse*] pié de cerf.

Hirsch-leder, *ſ. n.* peau de cerf.

Hirschledern, *adj.* de peau de cerf. Hirschlederne handschuhe: gans de cerf.

Hirsch-stein, *ſ. m.* pierre de cerf.

Hirsch-nieren, *ſ. f.* dintiers [*t. de chasse*]

Hirsch-zemmel; **Hirsch-zimmer**, *ſ. m.* cimier de cerf.

Hirsch-zunge, *ſ. f.* langue de cerf.

Hirsch-zunge, scolopendre; langue de cerf: *plante.* hemionite.

Hirt, *ſ. m.* pasteur; pâtre. Der hirt wendet sein vieh: le pâtre mene paitre son bétail.

Hirt; **Seelen-hirt**, pasteur d'église.

Hirten-flöte; **Hirten-pfeiffe**, *ſ. f.* chalumeau.

Hirten-gespräch; **Hirten-gedicht**, *ſ. n.* pastorale.

Hirten-haus, *ſ. n.* **Hirten-hütte**, *ſ. f.* cabanne.

Hirten-hund, *ſ. m.* mâtin.

Hirten-kittel, *ſ. m.* **Hirten-kleid**, *ſ. n.* habit pastoral.

Hirten-knab; **Hirten-junge**, *ſ. m.* garçon pâtre.

Hirten-leben, *ſ. n.* vie pastorale.

Hirten-lied, *ſ. n.* chant pastoral.

Hirten-pfeiffe, v. Hirten-flöte.

Hirten-oder Schäfer-spiele, *f. n.* pastorales.

Hirten-stab, *f. m.* baton pastoral.

Hirten-tasche, *f. f.* gibeciere de berger; panetiere.

Hirtinn, *f. f.* femme de pâtre; gardeuse de bétail.

Hirtisch, *adj.* pastoral.

Hisse; **winde**, *f. f.* [*t. de mer*] guindeau.

Hissen, *v. a.* [*t. de mer*] palanquer; guinder.

Hiß-tau, *f. n.* palan; palanquin; guinderesse.

Historie, *f. f.* histoire.

‡ **Historien-schreiber**, *f. m.* Historien; Historiographe.

Historisch, *adj.* historique; historial.

‡ **Historisch**, *adv.* Historiquement.

Hitz-blatter, *f. f.* échauboulure; pustule; bouton.

Eine braune hitz-blatter; furoncle.

Hitze, *f. f.* chaleur. **Natürliche; unnatürliche; mäßige; unmäßige &c. hitze**: chaleur naturelle; étrangere; moderée; excessive. **In der grösten hitze reisen**: marcher [voïager] durant les plus grandes chaleurs. **Hitze des fiebers**: chaleur de la fiévre. **Des tages last und hitze tragen**: porter le faix & le hâle du jour.

In der ersten hitze: dans la fougue; à la chaude.

Die hitze der jugend: la fougue de la jeunesse.

In der hitze etwas thun: faire une chose à la chaude; à la hâte.

In der hitze des gefechts; des streits: dans la chaleur du combat; de la dispute.

Etwas mit grosser hitze anfangen: entreprendre une chose avec chaleur.

Hitzen, *v. a.* chaufer; échaufer. **Der wein hitzt**: le vin échaufe. **Ein gemach hitzen**: chaufer une chambre.

Hitzig, *adj.* chaud. **Ein hitziges land; gegend; wetter**: païs; climat; tems chaud. **Hitzige natur**: temperament chaud. **Hitziger wein**: vin puissant; violent.

Hitzige liebe: chaudes amours.

Hitzig seyn; vor der stirn hitzig seyn: être chaud & emporté; avoir la tête chaude.

Hitziges gefecht; sturm &c. ocasion; attaque chaude.

Hitzig; hitziglich, *adv.* chaudement; à la chaude.

Hitzigkeit, *f. f.* chaleur. **Mit hitzigkeit reden &c.** parler chaudement.

Hitzpott; Hütschpott, *f. m.* [*t. de cuisine*] hoche-pot; salmigondis.

Hobel, *f. m.* rabot; doloire.

Hobel-banck, *f. f.* établi.

Hobel-klinge, *f. f.* méche.

Hobeln, *v. n.* raboter.

Hobel-späne, *f. m.* copeaux; planures.

‡ **Hoboy**, *f. f.* hautbois.

Hoch, *adj.* haut; élevé. **Ein hoher thurn**: une haute tour. **Ein hoher berg**: une montagne élevée. **Hundert fuß hoch**: haut de cent-piés. **Das wasser; der schnee ist hoch**: l'eau; la neige est haute.

Hoch hinangehen; dieses kleid gehet allzuhoch hinan, und machet euch keinen guten leib: cet habit vous engonce trop.

Hoch, haut; sublime; relevé. **Ein hoher geist**: un esprit sublime; relevé. **Hohe wissenschafft**: science sublime. **Zu hohem glück aufsteigen**: monter à une haute fortune. **Hohe schreib-art**: haut stile. **Hohe farb**: couleur relevée. **Hoher preiß**: haut prix. **Eine hohe würde**: une dignité relevée; une haute dignité. **An einem hohen ort in gnaden seyn**: être en faveur en bon lieu; avoir les bonnes graces d'une personne d'un haut rang.

Das ist mir zu hoch: cela me passe. **Das ist dir zu hoch**: cela passe vôtre game; cela n'est pas de vôtre portée.

Euer leib-stück gehet zu hoch: vôtre corps de jupe remonte.

Hohe stimm: haute voix. **Mit hoher stimm ruffen**: crier à haute voix.

Hoher thon: [*t. de musique*] ton haut. **Die geige ist zu hoch**: ce violon est trop haut.

Hohe schul: université; academie. **Hohe und niedere gerichte**: haute & basse justice.

Das hohe lied: [*t. consacré*] le cantique des cantiques.

Hohes fest: gande fête; bonne fête. **Die hohe jahrs-feste**: les bonnes fêtes de l'année.

Hoher priester: [*t. consacré*] souverain sacrificateur.

Der hohe altar: le maitre autel.

Das hohe amt: la grand-messe; messe haute.

Hohe jagd: grande chasse.

Hohes alter: grand âge.

Hohes spiel: grand jeu.

Hohe noth: pressante [urgente] necessité; extremité.

Hohe zeit: tems pressant. **Lasset uns gehen, es ist hohe zeit**: alons nous en, le tems presse. **Du hast hohe zeit, das zu thun**: vous n'avés pas un moment à perdre pour faire cela.

Hohes ufer: berge; rive escarpée.

Hoher wald: bois de haute futaie.

Hohe bitte: priere instante; pressante.

Das hohe meer: la pleine mer.

Hoher stand: grande qualité; haut rang. **Ein hohes geschlecht**: une bonne maison; maison illustre. **Hohe person**: personne illustre; de qualité; du premier rang.

In hohen ehren halten: honorer beaucoup; estimer grandement.

Hoch: [*t. de civilité, en parlant des personnes du premier rang*] **Der König ist in hoher person dabey gewesen**: le Roy y a assisté en personne. **Der König hat es mit eigener hoher hand unterschrieben**: le Roy l'a signé de sa propre main. **Ich habe das Königliche hohe wort**: j'ai la parole roïale. **E. F. D. wollen mir die hohe gnade erweisen**: V. A. me fera la grace.

Hoch; höchlich, *adv.* haut; hautement; grandement. **Hoch steigen &c.** monter haut. **Hoch singen**: chanter haut. **Hoch ansetzen; einkauffen**; mettre; acheter à haut prix.

Das gewehr hoch: [*t. militaire*] haut les armes. **Die piecken hoch**: haut le bois.

Etwas hoch aufnehmen: ressentir une chose.

Hoch und theuer schwören; jurer sa foi; jurer par son Dieu & par sa foi.

Hoch rühmen; ehren; schätzen: louër; honorer; estimer grandement.

Hoch schimpffen: faire un afront sensible; outrageux.

Hoch hinaus wollen: le porter haut.

Hoch ankommen: s'avancer bien haut; parvenir à de grands honneurs.

Es ist hoch daran gelegen: cela importe grandement; il est de grande [de la derniere] importance.

Einem eine sache hoch anbefehlen: commander [recommander] instamment une chose; la recommander avec beaucoup d'empressement. **Sich eine sache lassen hoch anbefohlen [hochangelegen] seyn**: avoir une chose en grande recommandation.

Eine sache hoch spannen: faire le dificile; demander beaucoup; se faire bien prier.

Hoch erfreuet; bekümmert; erzürnet: réjouï; afligé; faché grandement. **Sich hoch verwundern**: admirer grandement; être bien surpris. **Sich hoch beklagen**: se plaindre hautement; faire de grandes plaintes. **Sich höchlich bedancken**: remercier grandement. **Hoch bedauren**: regretter sensiblement. **Hoch [höchlich] bitten**: prier instamment.

Hoch-

Hochachtbar, *adj.* tres-honorable; tres-estimable.

Hochachten; **hochhalten**, *v. a.* estimer; faire cas.

Sich selbst hochachten: se priser.

Hochachtung; **Hochhaltung**, *f. f.* estime; reputation. Grosse hochachtung erwerben: s'aquerir beaucoup d'estime; grande reputation.

Hochadelich, *adj.* tres-noble. Ein Hochadeliches geschlecht: maison noble; tres-noble.

Hochansehnlich, *adj.* considérable; vénérable.

Hochbedaurlich, *adj.* regretable; tres-regretable.

Hochbegabt, *adj.* doué de belles qualités.

Hochberühmt, *adj.* célébre; tres-célébre.

Hochdringend, *adj.* pressant; tres-pressant; urgent.

Hochdringlich, *adv.* tres-instamment; avec empressement; extrémement.

Hochedel, *adj.* noble. [*titre dont on qualifie les conseillers & autres personnes qui aprochent de leur rang.*]

Hochedelgebohren, *adj.* noble. [*titre dont on qualifie les simples gentilshommes, & les conseillers & autres.*]

Höcher, v. Höher.

Hochehrwürdig, *adj.* tres-révérend. [*titre dont on qualifie les personnes ecclesiastiques.*]

Eure Hochehrwürden, vôtre révérence.

Hocherfahren, *adj.* tres-expert; experimenté.

Hocherleuchtet, *adj.* éclairé; illuminé. Ein hocherleuchteter verstand: un esprit fort éclairé.

Hochersprießlich, *adj.* tres-avantageux; tres-utile; tres-profitable.

Hochfeyerlich, *adj.* solennel.

Hochfeyerlich, *adv.* solennellement.

Hochfürstlich, *adj.* [*titre dont on qualifie les Princes regens*] E. Hoch-Fürstliche Durchlauchtigkeit: vôtre Altesse Serenissime.

Hochgebohren, *adj.* [*titre qu'on donnoit autre fois aux Princes, & qu'on donne aujourd'hui aux Comtes*] Hochgebohrner Graf, gnädiger Herr: Monseigneur.

Hochgeehrt, *adj.* tres-honoré; tres-honorable. Hochgeehrter Herr vater: Monsieur mon tres-honoré pere.

Hochgelehrt, *adj.* tres-savant.

Hochgelobt, *adj.* beni. Der Hochgelobte Gott: Dieu beni souverainement.

Hochgeneigt, *adj.* tres-afectionné; tres-favorable.

Hochhalten; **Hochhaltung**, v. Hochachten.

Hochheilig, *adj.* tres-saint.

Höchlich, v. Hoch.

Hochmeister, *f. m.* grand-maitre. Hochmeister des teutschen ordens: grand-maitre de l'ordre Teutonique.

Hochmeisterthum, *f. n.* grand-maitrise; dignité de grand-maitre.

Hochmögend, *adj.* tres-puissant. Hochmögende Herren: hauts & puissants Seigneurs.

Hochmuth, *f. m.* orgueil; fierté; vanité; présomption. Eitler hochmuth: vanité. Närrischer hochmuth: sotte fierté. Eines hochmuth legen: rabattre [rabaisser] l'orgueil de quelcun. Hochmuth treiben: avoir de la présomption; de la vanité &c. Hochmüthig werden: s'enorgueillir.

Eine untze hochmuth verderbet einen centner gute eigenschafften: une once de vanité gâte un quintal de merite.

Hochmüthig, *adj.* orgueilleux; fier; vain; présomtueux.

Hochmüthig; **Hochmüthiglich**, *adv.* orgueilleusement; fiérement.

Hochnöthig, *adj.* tres-necessaire; absolument necessaire.

Hochnützlich, *adj.* tres-utile; tres-profitable.

Hochpriesterlich, *adj.* [*t. consacré*] qui est du souverain sacrificateur. Die hochpriesterliche würde: la dignité du souverain sacrificateur.

Hochpriesterthum, *f. n.* souveraine sacrificature.

Hochschädlich; **höchstschädlich**, *adj.* tres-pernicieux.

Hochschätzbar, *adj.* tres-estimable; tres-pretieux.

Hochschätzbarkeit, *f. f.* valeur; prix; estime.

Höchst, *adj.* le plus haut. Der höchste thurn; berg &c. la plus haute tour; montagne.

Die höchste freude; liebe; bekümmerniß; bestürtzung &c. la plus grande joie; afection; tristesse; surprise.

Höchst, **zum höchsten**, *adv.* au plus haut. Zum höchsten hinauf steigen: monter au plus haut.

Höchst beglückt; **betrübt**; **erfreut** &c. tres-heureux; tres-afligé; tres-joieux.

Hochstämmig, *adj.* [*t. de jardinier*] à haute tige. Hochstämmiger baum: arbre à haute tige.

Hochsträfflich, *adj.* tres-criminel; fort blamable; condamnable.

Hochtrabend, *adj.* fier; orgueilleux. Eine hochtrabende rede; antwort: discours fier; réponse fiere.

Hochteutsch, *adj.* Allemand; haut Allemand. Die hochteutsche sprache: la langue Allemande. Hochteutsch reden: parler Allemand.

Hochverbindlich, *adj.* tres obligeant.

Hochverboten, *adj.* défendu rigoureusement; sévérement.

Hochverdient, *adj.* qui a du merite. Ein hochverdienter mann: homme d'un grand merite; qui a tres-bien merité.

Hochverdient, digne; bien merité. Ein hochverdientes lob; strafe: digne louange; punition.

Hochverdienstlich, *adj.* [*t. consacré*] meritoire.

Hochverliebt, *adj.* amoureux.

Hochverwunderlich, *adj.* admirable; surprenant.

Hochweis, *adj.* tres-sage.

Hochweiser Herr: [*titre qu'on donne aux conseillers & aux échevins de ville.*]

Hochwichtig, *adj.* tres-important; de grande consequence.

Hochwürdig; **hochwürdigst**, *adj.* réverendissime [*titre dont on qualifie les Prélats*] Eur. Hochwürden: vôtre révérence; vôtre seigneurie révérendissime.

Hochzeit, *f. f.* nôce; nôces. Hochzeit machen: faire la nôce. Zur hochzeit bitten; gehen: prier; aler aux nôces.

Hochzeit-bitter; **Hochzeit-lader**, *f. m.* celui qui convie à la nôce.

Hochzeit-brieff, *f. m.* lettre d'invitation aux nôces.

Hochzeiter, *f. m.* époux.

Hochzeiterin, *f. f.* épouse.

Hochzeit-fest, *f. n.* **Hochzeit-feyer**, *f. f.* fête nuptiale; festin de nôces.

Hochzeit-gast, *f. m.* convié aux nôces.

Hochzeit-gepräng, *f. n.* cérémonie [solemnité] nuptiale.

Hochzeit-geschenck, *f. n.* présent qu'on fait aux nouveaux mariés.

Hochzeit-getichte; **Hochzeit-lied**, *f. n.* épitalame.

Hochzeit-hauß, *f. n.* maison nuptiale.

Hochzeit-kleid, *f. n.* habit nuptial.

Hochzeit-kosten, *f. f.* frais de la nôce.

Hochzeit-krantz, *f. m.* Hochzeit-kron, *f. f.* couronne nuptiale.

Hochzeit-kutsche, *f. f.* carosse de parade pour les épousés.

Hochzeit-lader, v. Hochzeit-bitter.

Hochzeit-leute, *f. m. pl.* conviez; assistans à la nôce.

Hochzeit-lied, v. Hochzeit-gedicht.

Hochzeit-mahl, *f. n.* festin de nôces.

Hochzeit-nacht, *f. f.* nuit nuptiale.

Hochzeit-predigt, *f. f.* sermon nuptial; oraison nuptiale.

Hochzeit-saal, *f. m.* sale du festin des nôces.

Hochzeit-tag, *f. m.* jour nuptial.

Hochzeit-vater, *f. m.* pere de l'épouse.

Hochzeit-wein, *f. m.* vin de la fête.

Hocken; hucken; hockend sitzen, *v. n.* [*t. bas*] s'acroupir; être à croupetons.

Einem auf dem rücken hocken: se faire porter sur le dos de quelqun; monter sur le dos de quelqun.

Was hocken wir hie? à quoi nous amusons nous ici? Lange an einem ort hocken: croupir en un lieu.

Hocker, *f. m.* bosse.

Höcker, *f. m.* revendeur.

Höckerey, *f. f.* métier de revendre. Höckerey treiben: faire le revendeur; la revendeuse; acheter pour revendre.

Hockerig, *adj.* bossu.

Höckerin, *f. f.* revendeuse.

das Hock-spiel, *f. n.* [*t. de jeu de cartes*] hoc.

Hoden, *f. m.* testicule; coüillon; genitoires. Hoden eines wilden schweins: luites.

Das weisse hoden-häutgen, *f. n.* [*t. d'anatomie*] la tunique albugineuse. Eigen häutgen der hoden: eritroïde.

Man hat ihm die hoden ausgeschnitten: il est leger de deux grains.

Hoden-sack, *f. m.* bourses.

Hof, *f. m.* cour; place. Ein weiter; viereckiger ꝛc. hof: une cour spacieuse; quarrée. In den hof hinab gehen: descendre dans la cour. In den hof hinein fahren: entrer dans la cour. Hof für das feder-viehe: basse-cour.

Hof, ferme; metairie; maison rustique; maison de campagne. Ein kleiner hof unweit der stadt: une petite ferme, proche de la ville. Ein dorff von so viel höfen: un village de tant de maisons. Ein adelicher hof: une maison de gentil-homme.

Hof, cour. Kayserlicher; Königlicher ꝛc. hof: cour Imperiale; Roïale. Der Fürst hält seinen hof an dem ort: ce Prince tient sa cour en un tel lieu. Zum hof gehören; vom hof seyn: être de la cour. Dem hof folgen: suivre la cour; être à la suite de la cour. Sein glück am hofe suchen; erlangen: chercher; faire sa fortune à la cour. Den tisch am hofe haben: avoir bouche en cour.

Der hof ist ein schau-platz, woselbst das glück gar wunderliche stucken spielet: la cour est un teatre, où la fortune joüe d'étranges pieces.

Hof um die sonne: parelie; couronne. Hof um die sonne, den mond und andere grosse gestirne: halo.

Hof um den mond: paraselene.

Hof-amt, *f. n.* charge [ofice; emploi] à la cour.

Hof-bäcker, *f. m.* boulanger de cour.

Hof-bedienter, *f. m.* oficier de cour.

Hof-brauch, *f. m.* Hof-manier; Hof-weise, *f. f.* coûtume [maniere] de cour.

Hof-Cavalier, *f. m.* gentil-homme de la cour; courtisan.

Hof-dame, *f. f.* dame de la cour.

Hof-dienst, *f. m.* service. Den hof-dienst verrichten: faire le service; être de service.

Hof-farbe, *f. f.* livrée.

Hoffart, *f. f.* orgueil; faste. Hoffart treiben: user de faste.

Hoffärtig, *adj.* orgueilleux; fastueux; superbe. Gott widerstehet den hoffärtigen: Dieu resiste aux superbes.

Hoffärtig; hoffärtiglich, *adv.* orgueilleusement; fastueusement; superbement.

Hoffen, *v. a.* esperer. Auf [zu] Gott hoffen: esperer en Dieu. Auf gutes glück hoffen: esperer une favorable fortune. Die sache ist mehr zu wünschen als zu hoffen: il n'y a guere d'aparence que la chose arrive.

Hoffendlich; hoffentlich, *adv.* Das wird hoffendlich geschehen: il faut esperer que cela se fera. Er wird hoffentlich kommen: j'espere qu'il viendra.

Hoffnung, *f. f.* esperance; espoir. Grosse hoffnung: grande esperance. Es ist schlechte hoffnung darzu: il y a peu [il n'y a guere] d'esperance, que cela arrive. Seine hoffnung auf Gott setzen: mettre son esperance en Dieu. Weitaussehende hoffnung: esperance éloignée. Hoffnung schöpffen; sich die hoffnung machen: concevoir des esperances. Einem hoffnung zu etwas geben: faire esperer une chose. Das ist über alle unsere hoffnung: cela surpasse toutes nos esperances. In seiner hoffnung betrogen werden: se tromper; être trompé dans ses esperances. Einem vergebene hoffnung machen: tenir quelcun en haleine.

Hof-gericht, *f. n.* cour de justice.

Hof-gesind, *f. n.* gens de cour; train; suite d'un Seigneur. Der Herr führt ein prächtiges hof-gesind: ce Seigneur a un train [une suite] magnifique.

Hofhaltung, *f. f.* cour; résidence. Eine ansehnliche hofhaltung: une cour splendide; magnifique. Die hofhaltung einrichten; bestellen: régler; former la cour. Seine hofhaltung an einem ort haben: faire sa résidence en un lieu.

Hofiren, *v. n.* faire la cour; flater. Jederman hofiren: flater tout le monde.

Hofiren, faire son ordure.

Hof-Juncker, *f. m.* gentil-homme ordinaire de la cour.

Hof-kammer, *f. f.* chambre [conseil] des finances.

Hof-Kammerrath, *f. m.* Conseiller au conseil des finances.

Hof-Kantzler, *f. m.* Chancelier du palais.

Hof-Kantzley, *f. f.* chancelerie du palais.

Hof-Kapell, *f. f.* chapelle du chateau.

Hof-Kapellan, *f. m.* chapelain.

Hof-koch, *f. m.* cuisinier de la cour.

‡ Hof-lager, *f. n.* residence [sejour] de la cour.

Hof-leben, *f. n.* vie des gens de cour. Sich des hof-lebens begeben: quitter la cour; le service.

Höflich, *adj.* civil; honnête; galant. Ein höflicher mensch: un homme civil &c. Höfliche reden; weisen: paroles; manieres honnêtes; galantes. Ein sehr höflicher brief; entschuldigung ꝛc. lettre; excuse fort civile.

Höflich, *adv.* civilement; honnêtement; galamment; gracieusement.

Höflichkeit, *f. f.* civilité; honnêteté.

Höfling, *f. m.* courtisan.

Hof-manier, v. Hof-brauch.

Hof-mann, *f. m.* homme de cour; courtisan.

Hofmännisch, *adj.* de cour; cavalier. Hofmännische weise: façon de la cour; cavaliere.

Hofmännisch, *adv.* cavalierement; à la cavaliere. Hofmännisch gekleidet seyn: être vetu cavalierement; à la cavaliere.

Hof-marschalck, *f. m.* Premier maitre d'hôtel.

Hofmeister, *f. m.* maitre d'hôtel.

Hofmeister bey jungen Herren: gouverneur.

Hofmeister auf einer meyerey: metaïer; fermier; censier.

Hofmeisterin, *s. f.* gouvernante.

Hofmeistern, *v. a.* maitriser; censurer; user d'autorité. Er hofmeistert alles: il censure tout. Ich werde mich nicht hofmeistern lassen: je ne soufrirai pas qu'on me maitrise; je ne veux pas être maitrisé.

Hof-musicant, *s. m.* musicien de la cour.

Hof-narr, *s. m.* boufon.

Hoffnung, *v. plus haut, sous* Hoffen.

Hof-prediger, *s. m.* prédicateur de la cour; prédicateur ordinaire du Roi &c.

Hofrath, *s. m.* conseiller à la cour de justice.

‡ Hof-rath, Conseiller aulique.

Hof-richter, *s. m.* prévôt de l'hotel.

Hof-schneider, *s. m.* tailleur de la cour.

Hof-schrantz, *s. m.* [*t. de mépris*] courtisan.

Hof-schuster, *s. m.* cordonnier de la cour.

Hof-sprache, *s. f.* langage de cour.

Hof-statt, *s. f.* cour; suite d'un Prince.

Hof-vieh, *s. n.* bétail d'une métairie.

Hof-weise, v. Hof-brauch.

Hof-wesen, *s. n.* état [afaires] de la cour. Das hof-wesen einrichten: régler l'état de la cour.

Höhe, *s. f.* haut; hauteur; éminence. Die höhe des berges: le haut [la hauteur] de la montagne. Einer höhe seyn: être de même hauteur. Auf einer höhe gelegen: situé sur une hauteur; éminence. In die höhe gehen; steigen: monter; aler en haut. In die höhe bringen; heben: élever. Aus der höhe: d'enhaut.

Höhen, *v. a.* [*il n'est pas fort usité*] élever; exalter.

Hoheit, *s. f.* grandeur; élevation. Hoheit des gemüths: grandeur d'ame. Hoheit des standes &c. élevation de rang.

Hoheit, [*titre qu'on donne aux Princes de maison roïale*] altesse. Seine Königliche Hoheit: son altesse roïale.

Hohepriester, *s. m.* [*t. consacré*] souverain sacrificateur.

Hohepriester bey den Indianern und Americanern: Papa.

Höher; höcher, *adj.* [*ce dernier ne se dit que par abus*] plus haut.

Höher; vortrefflicher; mit vorzug, *adv.* superieurement.

Hohn; Hon, *s. m.* afront; injure; honte; opprobre; infamie; outrage; moquerie. Einem hohn anthun: faire un afront à quelcun. Einem hohn sprechen: dire des injures à quelcun. Zu hohn und spott werden: être couvert de honte & d'infamie. Hohn treiben: se moquer.

Höhnen, *v. a.* afronter; mépriser; outrager; se moquer de quelcun.

Höhnisch, *adj.* méprisant; dédaigneux; moqueur; satirique. Höhnische geberde: mine méprisante; dédaigneuse. Höhnisches gelächter: ris moqueur.

Höhnisch, *adv.* dédaigneusement; avec mépris.

Hohnlachen, *v. n.* ricaner.

Ho! ho! *interj.* oh! ha, ha!

Hol, *adj.* creux; cave; vuide. Holer baum: arbre creux. Inwendig hol: creux [vuide] en dedans. Hole stein-klufft: caverne creuse. Holer ort: cavain.

Eine hole klinge; Hol-klinge, [*t. de fourbisseur*] lame vuidée; lame à pans.

Die hole ader: [*t. d'anatomie*] veine cave.

Hol schlagen: [*t. d'orfévre*] Eine schüssel; teller &c. hol schlagen: bossuer un plat; une assiette.

Hol-beil, *s. n.* das krumm ist: erminete, ou herminete.

Holbohrer, *s. m.* perçoir; terier.

Holbrot, *s. m.* [*oiseau*] falcorde.

Hold, *adj.* afectionné. Einem hold seyn: être afectionné à quelcun; avoir de l'afection [de l'inclination; de l'amitié] pour quelcun.

Holder; Holunder, *s. m.* sureau.

Holder-beer, *s. f.* graine de sureau.

Holder-blühe; Holder-blüth, *s. f.* fleur de sureau.

Holder-büchs, *s. f.* canonniere de sureau.

Holder-eßig, *s. m.* vinaigre de sureau.

Holder-latwerg, *s. f.* Holder-muß, *s. n.* jus de sureau.

Holder-staude, *s. f.* Holder-stock, *s. m.* pié de sureau.

Holder-träublein, *s. n.* grape de sureau.

Holder-wasser, *s. n.* eau de sureau.

‡ Holdselig, *adj.* aimable; gracieux; favorable; accueillant; doux; affable.

‡ Holdseligkeit, *s. f.* affabilité; douceur; air gracieux.

‡ Holdseliglich, *adv.* gracieusement; agréablement.

Höle, *s. f.* caverne; antre; grotte; creux. Hölen der berge: cavernes [antres; grottes] des montagnes. Höle eines baums: creux d'arbre.

Höle über der hüfft oder dem schloß, *s. f.* acetabule.

Höle eines wilden thiers: taniere.

‡ Höle der hand, creux de la main.

Höle unter dem arm, gousset.

Hölen, *v. a.* creuser; vuider.

Holen, *v. a.* aler querir; aler chercher; tirer. Wein; brodt &c. holen: aler querir du vin; du pain. Wo du nicht kommest, werde ich dich holen: si tu ne viens pas je t'irai chercher. Das ertz wird aus der erden geholet: les metaux se tirent de la terre. Einen seuffzer holen: pousser un soupir. Athem holen: prendre haleine; respirer.

Holen lassen: envoïer querir; faire venir; envoïer chercher. Euer kleid ist fertig, lasset es holen: vôtre habit est prêt, envoïez le querir. Den artzt holen lassen: faire venir le médecin.

Daß dich der teufel hole: que le diable t'emporte.

Holffter; Hulffter, *s. f.* fourreau de pistolet.

Holffter-kappe, *s. f.* chaperon; custode.

Holffter-macher, *s. m.* fourrelier.

Hol-haue, *s. f.* aisceau.

Holhippel, v. Hippel.

Holhippeln, *v. a.* critiquer; censurer; faire passer par l'étamine; se moquer.

Hol-hobel, *s. m.* doucine.

Hol-kehle, *s. f.* [*t. d'architecture*] demicreux; cavité.

Holklinge, v. Hole klinge.

Holla! *interj.* holà. Holla! wer ist da? holà, qui est là?

In einer sache das holla machen: mettre le holà à une afaire; la finir; la terminer.

Hölle, *s. f.* enfer. Abgrund der höllen: tartare.

‡ Höllen-hund, *s. m.* Cerbere.

‡ Höllisch, *adj.* infernal.

Hol-leiste, *s. f.* an einer säule: [*t. d'architecture*] gorge.

Holmeissel, *s. f.* [*t. de menuisier*] gouge.

Holpericht, *adj.* rude; raboteux; inegal. Holperichter weg: chemin rude; raboteux.

Holrund, *adj.* concave.

Hol-spiegel, *s. m.* miroir concave.

Hol-stein; Hol-ziegel, *s. m.* faitiere; noüe.

Holtz, *s. n.* bois. Holtz schlagen, fällen: abatre du bois. Holtz hauen; hacken: fendre; couper du bois. Hart holtz: bois vif; gros bois. Weich holtz: mort bois; bois blanc. Abgestanden holtz: bois mort. Wurmfreßig holtz: bois vermoulu. Fladrig holtz: bois veneux. Hochstämmig holtz: bois de

de haute futaie. Ein fuder holtz: une voie [charretée] de bois. Fleckig holtz: bois pouilleux.

Holtz, bois; forêt. Mitten im holtz wohnen: demeurer au milieu des bois. Ein dickes holtz: un bois épais.

Der hirsch zeucht zu holtz: [*t. de chasseur*] le cerf tire du côté du bois; il s'embuche.

Holtz-apffel, *s. m.* pomme sauvage.

Holtzapffel-baum, *s. m.* pommier sauvage.

Holtz-art, *s. f.* hache. Mit der holtz-art machen, d. i. ungeschickt: charpenter.

Holtz-band, *s. n.* **Holtz-reiff**, *s. m.* cercle; cerceau.

Holtz-baur, *s. m.* païsan qui fait profession de charier du bois pour le vendre.

Holtz-bein, *s. n.* **Holtz-fuß**, *s. m.* jambe de bois.

Holtz-birn, *s. f.* poire sauvage.

Holtzbirn-baum, *s. m.* poirier sauvage.

Holtz-bock, *s. m.* chevalet.

Aussehen wie ein holtz-bock: *prov.* faire une [avoir la] mine rechignée.

Holtz-drechsler, *s. m.* tourneur en bois.

Höltzer, zu niederlegung eines schiffs: bigues. Höltzer, worauf die decke des wach-hauses, auf dem pack-bord ruhet: épointilles.

Höltzern, *adj.* de bois. Höltzerner löffel: cuiller de bois.

Höltzern linial, zum vergolden: bilboquet.

Höltzerne schüssel: jatte; plateau. Höltzerner teller: tailloir; tranchoir; assiette de bois. Höltzerner nagel: cheville. Höltzerne nägel am schiff: gournables. Eine höltzerne schüssel voll: jattée.

Höltzerner Peter: lourdaut; niais. Er ist ein rechter höltzerner Peter: c'est une vraïe souche. Er ist nicht höltzern: il n'est pas bête; il est assés fin; assez adroit. Das kommt höltzern heraus: cela est malfait; ridicule; absurde.

Holtz-floß, *s. n.* radeau [train] de bois.

Holtz-fuhre, *s. f.* charretée; charriage de bois. Eine holtz-fuhre thun: charier du bois.

Holtz-geld, *s. n.* argent pour le chaufage.

Holtz-hacker; **Holtz-hauer**, *s. m.* fendeur de bois.

Holtz-handel, *s. m.* trafic de bois.

Holtz-händler, *s. m.* marchand de bois.

Holtz-hauffe; **Holtz-stoß**, *s. m.* tas [pile] de bois.

Holtzicht; **holtzig**, *adj.* boiseux. Holtzige wurtzel: racine boiseuse.

Holtz-kammer, *s. f.* **Holtz-stall**, *s. m.* fourriere.

Holtz-krähe, *s. f.* agace.

Höltzlein, *s. n.* bocage; bosquet. Ein lustiges höltzlein: un agréable bosquet.

Höltzlein, brin de bois.

Das dancke dir ein spitziges höltzlein: *prov.* je ne vous en ai nulle obligation; je ne vous en sçai point de gré.

Holtz-mangel, *s. m.* disette de bois.

Holtz-marckt, *s. m.* marché au bois.

Holtz-messer; **Holtz-setzer**, *s. m.* chargeur; [mouleur] de bois.

Holtz-nagel, *s. m.* tampon. Einen holtz-nagel einschlagen: tamponner.

Holtz-schlägel, *s. m.* massuë.

Holtz-schläger, *s. m.* bucheron; abateur de bois.

Holtz-schnitt, *s. m.* taille de bois.

Holtz-schuh, *s. m.* sabot; sandale de bois.

Holtzschuh-macher, *s. m.* sabotier.

Höltz-schreyer, *s. m.* choucas.

Holtz-stoß, v. Holtz-hauffe.

Holtz-taube, *s. f.* ramier; biset. Junge holtz-taube: ramereau.

Holtz-verbindung, *s. f.* [*t. d'architecture*] colombage; pan de bois.

Holtzung, *s. f.* **Holtzungs-recht**, *s. n.* usage d'un bois. Die holtzung in einem holtz haben: avoir l'usage dans un tel bois. Freye holtzung in einem walde: droit de chaufage.

Holtz-waar, *s. f.* utenciles de bois.

Holtz-wagen, *s. m.* charette à bois.

Holtz-wärter, *s. m.* garde de bois.

Holtz-weg, *s. m.* chemin du bois; qui mene au bois.

Holtz-werck, *s. n.* charpente, ou charpenterie. Aeussere runde holtzwerck am schiff: coulée.

Holtz-wurm, *s. m.* artison; artuson.

Holunck, *s. m.* [*t. injurieux*] coquin.

Holunckerey, *s. f.* coquinerie.

Holunckisch, *adj.* coquin.

Holunder, v. Holder.

Hommer, oder **Hummer**, *s. m.* homard.

Honig, *s. m. & n.* miel. Wilder honig: miel sauvage. Brauner; weisser honig: miel roux; blanc. Nach honig schmecken: avoir le goût mielleux. Mit honig angemacht: emmielé.

Honig im munde und gall im hertzen führen: *prov.* avoir le cœur double; être dissimulé [faux]; caresser les gens en leur présence & les trahir [déchirer] en leur absence.

Honig-bau, *s. m.* culture du miel.

Honig-geruch, *s. m.* odeur mielleuse.

Honig-geschmack, *s. m.* goût mielleux.

Honig-geschwulst, *s. f.* [*t. de médecine*] meliceris.

Honig-kuche, *s. m.* pain emmiellé.

Honigseim; **Honigwabe**, *s. m.* raïon de miel; gâteau de mouches à miel; gaufre.

Honig-süß, *adj.* doux comme miel. Honig-süsse worte: paroles emmielées.

Hopffe, *s. m.* houblon. Hopffen bauen: planter du houblon. Wilder hopffen: houblon sauvage. Dem bier ist der hopffe recht gegeben: cette bierre est bien houblonnée.

Hopffen, *v. a.* houblonner. Das bier starck hopffen: houblonner beaucoup la bierre.

Hopffen-blat, *s. n.* feuille de houblon.

Hopffen-acker, *s. m.* **Hopffen-feld**, *s. n.* **Hopffen-garten**, *s. m.* houblonniere.

Hopffen-rancken, *s. m.* sarmens de houblon.

Hopffen-sack, *s. m.* sac au houblon.

Hopffen-sprosse, *s. m.* pousse [germe] de houblon.

Hopffen-stange, *s. f.* echalas de houblon.

Dürre hopffen-stange, [*t. de mépris*] flandrin.

Hoppen; **hoppern**; **hüpffen**; **hüppeln**, *v. n.* sauter; sauteler; gambader.

Horchen, *v. n.* écouter. An der thür horchen: écouter à la porte.

Horde; **Horte**; **Hurte**; **Hürte**, *s. f.* claie.

Hören, *v. a.* ouïr; écouter; entendre. Gottes wort hören: ouïr [entendre] la parole de Dieu. Einen mit gedult hören: écouter quelcun avec patience. Ich höre jemand reden: j'entends parler quelcun. Was höret man gutes neues: que dit-on de nouveau. Einem etwas zu hören geben: donner quelque chose à entendre à quelcun. Einen berühmten lehrer hören: écouter un célébre docteur. Meß hören: ouïr messe; la messe.

sich hören lassen: se faire entendre. Es läßt sich ein getümmel hören: un bruit se fait entendre; on entend du bruit.

Das läßt sich hören: cela sonne bien. Das stück; der sänger 2c. läßt sich hören: cette piece; ce chantre merite d'être écouté. Die entschuldigung läßt sich hören: l'excuse est recevable.

Hören, écouter; obéïr. Seine lehrmeister hören: écouter ses précepteurs. Einen guten rath hören: écouter un conseil salutaire. Er will nicht hören: il n'écoute personne.

Hörend, *adj.* qui entend; qui oit. Mit hörenden ohren nicht hören wollen: faire la sourde oreille.

Hören-sagen, *f. n.* un oui-dire. Ein zeuge von hören-sagen: témoin qui dépose par un oui-dire.

Hörer, *f. m.* auditeur.

Horizont, *f. m.* horizon; finiteur. Auf dem horizont erscheinen: remonter.

Horn, *f. n.* corne; cor. Der hirsch; ochs &c. hat hörner: le cerf; beuf a des cornes. Ins horn blasen; stossen: sonner [donner] du cor; corner. Auf eine gewisse art ins horn stossen, den hunden zu ruffen: grailler.

Die hörner abstossen; abwerffen: *prov.* quiter la fougue de la jeunesse; devenir sage.

In ein horn blasen: *prov.* colluder; être d'acord; s'acorder de sentiment ou d'interêt; conspirer. Sie blasen alle in ein horn wider mich: tout conspire [ils conspirent tous] contre moi.

Ich möchte hörner kriegen: *prov.* j'enrage de dépit.

Einem hörner auffsetzen: planter des cornes à quelcun; le faire cocu.

Horn des heyls: [*t. consacré*] corne de salut.

Die Hörner des monds: [*t. d'astronomie*] les cornes de la lune.

Das horn des überflusses: [*t. de poësie*] corne d'abondance.

Horn, [*t. de maréchal*] corne. Pferd das ein hartes; weiches; festes &c. horn hat: cheval qui a la corne dure; molle; ferme.

Das äusserste horn an dem Jonischen säulen-knauff: balustre.

Horn-bereiter, *f. n.* cornetier.

Horn-drechsler, *f. m.* tourneur en corne.

Hörnen; hörnern; hörnin, *adj.* de corne. Hörnener kamm: peigne de corne. Hörnen tintefaß: cornet de corne.

Hörner-mohn, *f. m.* glaucium.

Mit hörnern und klauen: [*t. de blason*] onglé.

Hörner-träger, *f. m.* [*t. injurieux*] cornard; cocu.

Horn-fisch, *f. m.* éguille.

‡ **Hörnicht**, *adj.* cornu.

Hornklufft, *f. f.* [*t. de maréchal*] seime.

Horn-latern; Horn-leuchte, *f. f.* lanterne de corne.

Hörnlein, *f. n.* cornichon; petite corne.

Hörnlein, die würffel draus zu werffen: cornet.

Hornsalbe, *f. f.* [*t. de maréchal*] charge [remolade] pour la corne.

Hornvieh, *f. n.* bêtes à corne.

Hornvieh-zinß, *f. m.* cornage.

Hornung, Februarius, *f. m.* Fevrier.

Hornwerck, *f. n.* [*t. de fortification*] ouvrage à cornes.

Horn-zungen-mäusgen, *f. n.* [*t. d'anatomie*] cératoglosse.

Hort, *f. m.* [*t. consacré*] rocher; retraite élevée.

Horte, v. Horde.

Hose, *f. f.* culote; haut de chausse; chausses. Die hosen anlegen: mettre sa culote; ses chausses. Lederne; sammete; leinene &c. hosen: chausses de chamois; de velours; de toile. Enge hosen, so um die knie zugeknüpfft werden: culotin.

Die frau hat die hosen an: *prov.* cette femme fait le maître; elle maitrise son mari; elle porte les chausses.

Das hertz ist ihm in die hosen gefallen: il a perdu courage; il n'a plus de cœur; son courage l'abandonne.

Sich in den stand der geflickten hosen begeben: *prov.* se marier.

Hosen-band, *f. n.* **Hosen-nestel**, *f. m.* éguillette. Den hosen-nestel knüpffen: nouër l'éguillette.

Wo du bist, halt reine hand, und ein wohlgenestelt hosen-band: aïez par tout la main nette, & l'éguillette bien nouée: *c'est à dire* gardez vous de larcin & de paillardise.

Hosen-band, jarretiere. Der orden des hosen-bandes: ordre de la jarretiere.

Hosen-gürtel, *f. m.* ceinture de haut de chausse.

Hosen-hebe, *f. f.* Trag-band, *f. n.* brettelles.

Hosen-juckzer; Hosen-seufftzer, *f. m.* pet.

Hosen-knopff, *f. m.* bouton de haut de chausse.

Hosen-nestel, v. Hosen-band.

Hosen-sack, *f. m.* poche.

Hosenscheisser, *f. m.* [*t. injurieux*] chieur. Ein alter hosenscheisser: vieux chieur. Alter hosen-seicher: vieux pisseur.

Hosen-schlitz, *f. m.* fente de haut de chausse; brayette.

‡ **Hostie**, *f. f.* oublie; hostie.

Hott, [*t. de charretier*] hurhaut.

Will der eine hott, so will der ander schwude: *prov.* ils ne sont jamais d'acord; ils sont toûjours en differend; leurs humeurs sont entierement oposées.

Hotten, *v. n.* troter; cheminer; passer chemin.

Es will nicht hotten: l'afaire ne va pas; n'avance pas.

Hotte, *f. f.* hote.

Hotten-träger, *f. m.* hoteur.

‡ **Hotzeln**, *v. a. & v. n.* secouër; être secoüé.

Hoy, *f. m.* hie.

Hoyen, *v. a.* hier. Pfäle hoyen: hier des pilotis.

Hube; Hufe, *f. f.* trente arpens de terre.

Hübener; Hübner, *f. m.* manant qui possede trente arpens de terre.

Hübsch; hüpsch, *adj.* joli; beau; qui a bonne grace. Ein hübsches weib: une jolie femme. Hübsche sitten; weisen: belles manieres. Hübsche bücher: de jolis livres. Er hat ein hübsches stück geldes vor sich gebracht: il a amassé de l'argent; une bonne somme d'argent. Ey, wie ist sie so hübsch, dürffte man sie wohl lieben: oh qu'elle est joliette, oseroit-on l'aimer.

Ich sehe daran nichts hübsches: je ne vois pas, où est le mot pour rire.

Hübsch, *adv.* bellement; joliment; de bonne grace. Das stehet hübsch: cela est joli. Hübsch gekleidet: vêtu joliment. Das war hübsch gethan: cela a été fait de bonne grace; voilà qui a bonne grace.

Hucken, v. Hocken.

Hudel, *f. m.* torchon; guenille. Ein alter hudel: vieille guenille. Küchen-hudel: torchon de cuisine.

Hudeln, *v. a.* tourmenter; fatiguer; importuner. Er hudelt seine leute rechtschaffen: il tourmente ses gens de la belle maniere. Ich werde mich nicht länger hudeln lassen: je ne soufrirai plus vos importunités.

Hudeln, bousiller. Eine arbeit hinhudeln; weghudeln: bousiller la besogne.

Hudler, *f. m.* bousilleur.

Hudler, malheureux; miserable.

Hudeley, *f. f.* peine; tourment; fatigue; ennui.

Hudelicht, *adj.* défait; miserable; bousillé. Hudelichtes kleid: habit défait; usé; en guenilles. Hudelichte arbeit: besogne bousillée.

Hudel-volck, *f. n.* canaille; gueusaille.

Huf, *f. m.* [*t. de maréchal*] corne de cheval; sabot. Voller huf: encastelure; cheval encastelé. Hoher huf: pié de mulet. Neuer huf: pié neuf. Den huf auswircken: parer le pié d'un cheval.

Hufe, v. Hube.

Hufeisen, *f. n.* fer à cheval. Ein hufeisen auffschlagen; abschlagen: ferrer; déferrer le cheval. Löcher in die hufeisen machen: étamper. Das hufeisen wackelt: ce fer loche. Hufeisen zu schmalen pferdefersen: pantoufle. Hufeisen mit einer kugel: patin.

Hufeisen-sack, *s. m.* ferriere.
Huf-hammer, *s. m.* brochoir.
Huflattich, *s. m.* pas d'âne; pié de cheval: [*plante*] tussilage.
Hufschlag, *s. m.* piste. Den hufschlag folgen: suivre la piste.
Hufschlag, ferrure de cheval. Der hufschlag kostet mich das jahr so viel: la ferrure me coûte tant par an.
Huf-schmid, *s. m.* maréchal ferrant.
Hüfft, *s. f.* hanche. Hohe hüfften haben: avoir de grosses hanches.
Hüfft-ader, *s. f.* veine ischiadique.
Hüfft-bein, *s. n.* os de la hanche; os pubis.
Hüfft-lahm, *adj.* éhanché.
Hüfft-wehe, *s. n.* sciatique.
Hügel, *s. m.* côteau; colline.
Hügelein, *s. n.* côteau.
Hügelicht, *adj.* plein de collines; élevé en collines.
Hugenott, *s. m.* Huguenot. Hugenottin: *s. f.* Huguenotte.
Der Hugenotten lehre: *s. f.* Huguenotisme.
Huld, *s. f.* grace; afection; bienveuillance. Einem mit hulden zugethan seyn: conserver de l'afection &c. pour quelcun; lui être afectionné.
Huldigen, *v. n.* faire hommage. Dem neuen König huldigen: faire hommage au nouveau Roi. Sich huldigen lassen: recevoir l'hommage.
Huldigung, *s. f.* hommage. Huldigung leisten: rendre [faire] hommage.
Huldigungs-eyd, *s. m.* serment de fidelité.
Hülff; Hülffe; Hülffleistung, *s. f.* secours; aide; assistance. Hülff begehren: demander du secours. Um hülffe ruffen: crier au secours. Einem zu hülff kommen: venir à l'aide [au secours] de quelcun. Seine hülffe anbieten: offrir du secours; de l'assistance. Keine hülffe haben; aller hülffe entblösset seyn: être dénué de tous secours. Mit Gottes hülffe: avec l'aide de Dieu. Treue; schleunige rc. hülffe: aide fidelle; promte. Wider einen um hülffe schreyen: haroder.
Hülffe, die man einem pferd, mit der hand und dem zügel giebt: [*t. de manége*] effet. Hülffe, die man der stück-kugel giebt, desto leichter in den lauff zu kommen: évente.
Hülffe, [*t. de palais*] execution.
Hülffe, in die mobilien: gagerie. Man hat die hülffe in seine mobilien gethan: on a remué sa vaisselle.
Hülff-mittel, *s. n.* remede.
Hülfflich; hülffreich, *adj.* secourable; oficieux. Einem hülffliche hand leisten: prêter la main [prêter; donner secours] à quelcun. Ein hülfflicher (hülffreicher) mann: un homme secourable; oficieux.
Hülff-los, *adj.* abandonné; sans secours. Einen hülfflos lassen: abandonner quelcun; lui refuser son aide; son secours.
Hülffs-gelder, *s. n.* subside.
Hülffs-völcker, *s. n.* troupes auxiliaires.
Hülffs-wort, *s. n.* [*t. de grammaire*] verbe auxiliaire.
Hülle, *s. f.* couverture; envelope; voile. Eine schlechte hülle um sich haben: être couvert d'une méchante couverture; d'un méchant habit.
Die hülle und fülle haben: avoir dequoi se couvrir & nourrir; avoir tout en abondance.
Hüllen, *v. a.* couvrir; enveloper; enmitoufler. Sich in seinen mantel hüllen: se couvrir [s'enmitoufler] de son manteau.
Hülse, *s. f.* gousse; écosse; cosse. Hülsen von erbsen; bonen rc. écosses de pois; de fêves. Ausgehülsete erbsen: pois sans cosse.
Frucht-hülse, *s. f.* bourse d'épi.
Hülse an einem leuchter: tige de flambeau.
Hülsen-früchte, *s. f.* legumes.
Hüm! *interj.* hem.
Hummel, *s. f.* bourdon.
Hummer, v. Hommer.
Humpe, *s. f.* verre à bierre; verre de cabaret.
Humpen, *v. n.* clocher.
Hümpelen, *v. a.* bousiller.
Hümpler, *s. m.* bousilleur; gatemétier; savetier.
Hümschen, *v. a.* chucheter; parler bas. Einem etwas zuhümschen: chucheter quelque chose à l'oreille de quelcun.
Humsen, *v. a.* bourdonner. Er thut nichts als humsen: il ne fait que bourdonner; il bourdonne sans cesse.
Hun, *s. n.* poule; poulet. Hüner halten: nourrir des poulets. Ein altes hun: une vieille poule. Eingeschnittene hüner: poulets fricassés.
Hund, *s. m.* chien. Der hund bellet; murret: le chien aboïe; gronde. Die hunde an einen hetzen: lâcher les chiens aprés quelcun. Etwas den hunden hinwerffen; vor die hunde werffen: jeter quelque chose aux chiens. Hund, der lange haar um die stirne hat: chien epié. Hund, der das jägerrecht geitzig anfällt: hapelopin. Hund, der an den hintern füssen gezeichnet ist: herigoté. Kleiner nackender hund: turquet.
Ein Englischer hund: dogue. Junger Englischer hund: doguin. Junge Englische hündin: doguine.
Ein stummer hund: *prov. il se dit d'un prédicateur, qui ne reprend point les vices.*
Ein todter hund beisset nicht: *prov.* un ennemi domté ne nuit plus.
Er ist bekannt wie ein bunter hund: *prov.* il est connu par tout.
Er weiß keinen hund aus dem ofen zu locken: *prov.* il n'est bon à rien.
Uber den hund fallen: *prov.* faire une faute; une beveuë.
Den faulen hund anhängen: *prov.* se jeter dans la fainéantise; dans l'oisiveté.
Da liegt der hund begraben: *prov.* c'est là le neud de l'afaire.
Der knittel liegt allezeit beym hunde: *prov.* un avantage n'est jamais si parfait, qu'il n'ait quelque incommodité mêlée; il n'y a point de rose sans épines.
Zween hunde, die an einem knochen nagen: *prov.* deux chiens aprés un os; deux rivaux ou competiteurs pour une même chose.
Sie leben mit einander wie hund und katzen: *prov.* ils s'acordent comme chiens & chats.
Bellende hunde beissen nicht: *prov.* tous les chiens qui aboïent, ne mordent pas; ceux qui menacent, ne font pas toûjours le plus de mal.
Böse hunde haben zerrissene fell: *prov.* un chien hargneux a souvent les oreilles déchirées.
Wenn man an den hund will, so hat er leder gefressen: *prov.* quand on veut nuïer son chien, on dit qu'il est enragé; quand on en veut à quelcun, on lui impute quelque crime.
Wie ein hund: *prov.* comme un chien; extrêmement. Einen schlagen wie einen hund: battre quelcun comme un chien. Müde seyn; hungern wie ein hund: être las; avoir faim comme un chien; extrêmement.
Hund, [*t. de mépris & outrageux*] Du hund! chien que tu es.
Hund, *s. m.* [*t. d'astronomie*] chien. Der grösse stern im kleinen hund: procyon.
Hunde-hipe, *s. f.* vit de chien.
Hunde-melcker, *s. m.* [*t. de mépris*] celui qui aime excessivement les chiens.
Hunde-peitscher, *s. m.* chasse-chien.
Hunde-wurff, *s. m.* [*t. de chasse*] laitée.

Hundert, adj. cent. Hundert thaler: cent écus. Zwey; drey ꝛc. hundert: deux; trois cent. Fünff; sechs ꝛc. von hundert zinsen: donner cinq; six pour cent d'interêt.

Hundert, ſ. n. cent; centaine. Ein hundert austern: un cent d'huitres. Sie sind bey hunderten zu bekommen; zu verkauffen: il y en a; on en vend par centaines.

Hundertäugig, adj. qui a cent yeux.

Hunderte, adj. centiéme. Das hunderte jahr: la centiéme année.

Hundertfach; hundertfältig, adj. centuple. Hundertfältige frucht tragen: raporter le centuple.

Hundertfüßig, adj. qui a cent piés.

Hundertjährig, adj. de cent ans; centenaire. Ein hundertjähriger greiß: un vieillard de cent ans; centenaire. Hundertjähriger besitz: possession centenaire. Hundertjährige zeit: siecle.

Hundertmal, adv. cent fois. Hundert mal so viel: cent fois autant.

Ich habe es dir hundertmal gesagt: je te l'ai dit cent fois; une infinité de fois.

Hunderttausend, adj. cent mille.

Hundeschläger, ſ. m. tuëur de chiens.

Hunde-stall, ſ. m. chenil.

Hündin, ſ. f. chienne; lice. Eine hündin belauffen lassen: faire couvrir une lice. Die hündin ist läuffisch: la chienne est chaude. Sie hat sich belauffen; ist trächtig: elle est nouée; pleine. Sie hat geworffen: elle a mis bas; elle a chienné.

Hündisch, adj. canin; de chien.

Hündischer neid; schamloßheit ꝛc. envie; impudence de chien; extrême; vilaine.

Hündisches lachen, da man alle zähne vorzeiget: ris canin.

Hündlein, ſ. n. petit chien.

Hund-mager, adj. fort maigre.

Hunds-biß, ſ. m. morsure de chien.

Hunds-braut, ſ. f. chienne chaude.

Hunds-bub; Hunds-jung; Hunds-wärter, ſ. m. valet de chien.

Hunds-dreck, ſ. m. immondices; merde de chien.

Hunds-fell, ſ. n. Hunds-haut, ſ. f. Hunds-leder, ſ. n. peau de chien.

Hunds-fott; Hunds-futt, ſ. m. [t. injurieux] coquin; chien.

Hundsfütterey, ſ. f. coquinerie.

Hundsfüttisch, adj. coquin.

Hunds-gras, ſ. n. Hunds-zahn, ſ. m. [plante] dent de chien.

Hunds-haar, ſ. n. poil de chien.

Hunds-haar auflegen: prov. prendre du poil de la bête; boire le jour d'aprés qu'on a bien bû; chercher du remede dans la chose qui nous a causé le mal.

Hunds-haut, v. Hunds-fell.

Hunds-hunger, ſ. m. faim canine.

Hunds-jung, v. Hunds-bub.

Hunds-kopff, ſ. m. [plante] antirrhinum.

Hunds-krampff, ſ. m. [t. de médecine] distorsion.

Hunds-laus, ſ. f. tique.

Hunds-leder, v. Hunds-fell.

Hunds-loch, ſ. n. prison; cachot. Einen ins hunds-loch stecken: mettre quelcun dans un cachot.

Hunds-müd, adj. las comme un chien; extrémement fatigué.

Hunds-nagel, ſ. m. harpe.

Hunds-nase, ſ. f. museau de chien.

Hunds-recht; Hunds-theil, ſ. n. [t. de chasse] curée; carnage; devoir. Den hunden ihr recht geben: donner la curée [le devoir; faire le carnage] aux chiens.

Hunds-stern, ſ. m. [t. d'astronomie] canicule.

Hundstage, ſ. m. jours caniculaires. Hundstags-winde: etesies.

Hundsveyel; Hundsviol, ſ. f. violette blanche.

Hundswärter, v. Hundsbub.

Hundszahn, ſ. m. [t. d'anatomie] dent canine.

Hundszunge, ſ. f. langue de chien: plante.

Hüner-auge, ſ. n. cors; cors-au-pié; durillon. Die hüner-augen abschneiden; ausreissen: couper; arracher les cors.

Hüner-baitz, ſ. f. chasse de la perdrix.

Hüner-brühe, ſ. f. bouillon de poulet.

Hüner-dieb, ſ. m. [t. de mépris] goujat.

Hüner-ey, ſ. f. œuf de poule.

Hüner-fänger, ſ. m. [t. de chasse] tonneleur.

Hüner-feder, ſ. f. plume de poule.

Hüner-fresser; Hüner-geyer, ſ. f. gerfaut.

Hüner-hauß, ſ. n. poulalier; juc; juchoir.

Hüner-hof; vieh-hof, ſ. m. ménagerie.

Hüner-hund, ſ. m. [t. de chasse] épagneul.

Hüner-hündin, ſ. f. épagneule.

Hüner-korb, ſ. m. muë.

Hüner-leiter, ſ. f. échelle de poulalier.

Er hat von einem hüner-loch gefressen, und kan nichts verschweigen: c'est saint Jean bouche d'or.

Hüner-magen, ſ. m. gesier de poule.

Hüner-marckt, ſ. m. marché à la volaille.

Hüner-mist, ſ. m. fumier de poule.

Hüner-mutter, ſ. f. femme qui a soin du poulalier; de la volaille d'une basse-cour.

Hüner-nest, ſ. n. nid de poule.

Hüner-pastete, ſ. f. paté de poulets.

Hüner-stange, ſ. f. perche de poulalier.

Hüner-vogd, ſ. m. poulalier.

Hüner-weib, ſ. n. vendeuse de volaille.

Hunger, ſ. m. faim; apetit. Hunger haben: avoir faim. Hunger leiden: soufrir de la faim; mourir de faim.

Hunger ist der beste koch: prov. l'apetit assaisonne les viandes; l'apetit fait trouver tout bon.

Unersättlicher hunger nach geld und gut: la faim insatiable des richesses.

Hungerig, adj. afamé; famelique. Hungerig wie ein wolff: afamé comme un loup. Ein hungeriger magen: estomac famelique. Hungerig machen: afamer. Hungerig werden: prendre faim; apetit.

Hunger-kraut, ſ. n. Flock-blume, ſ. f. jacée.

Hunger-land, ſ. n. maigre païs: qui ne fournit pas de quoi vivre à ses habitans.

Hungerleider, ſ. m. [t. de mépris] taquin; grigou; gredin; sordide.

Hungerleiderisch, adj. taquin; vilain; sordide.

Hungern, v. a. avoir faim; être afamé. Mich hungert: j'ai faim. Nach etwas hungern: être afamé d'une chose; avoir apetit à une chose.

Nach geld; nach ehren ꝛc. hungern: être afamé de biens; d'honneurs.

Hungers-noth, ſ. f. famine.

Hüpffen, v. n. fringuer; gambader; fretiller; giguer; sauteler; sautiller.

Hüpsch, v. Hübsch.

Hur; Hure, ſ. f. putain; garce; paillarde; gouge; gouïne; fille de joie; louve; pelerine. Eine lüderliche hur: une franche paillarde. Eine gemeine hur: une abandonnée. Sich mit huren schleppen; den huren nachlauffen: garçailler.

Hurde, v. Horde.

Huren, v. n. paillarder.

Huren-art, ſ. f. Huren-geschlecht, ſ. n. race de putain.

Huren-augen, ſ. n. yeux lascifs.

Huren-balg; Huren-fell; Huren-sack, ſ. m. putain; garce; ribaude.

Huren-blick, ſ. m. regard lascif.

Huren-fell, v. Huren-balg.

Huren-führer; Huren-wirth, ſ. m. ruffien; maquereau.

Huren-gasse, ſ. f. ruë du bordel.

Huren-geschlecht, v. Huren-art.

Huren-gesind; Huren-pack; Huren-volck, *s. n.* racaille de bordel.

Huren-gespräch, *s. n.* discours lascif.

Huren-handel, *s. m.* intrigue amoureuse.

Huren-hauß; Hur-hauß; Huren-nest, *s. n.* Huren-winckel, *s. m.* bordel; garoüage; guilledou. In die hur-häuser gehen: courir les bordels.

Huren-hengst; Huren-jäger; Huren-treiber, *s. m.* ribaud; putassier; bordelier.

Huren-kind, *s. n.* Huren-sohn, *s. m.* fils de putain; bâtard.

Huren-kuß, *s. m.* baiser lascif.

Huren-leben, *s. n.* Huren-stand, *s. m.* Huren-wesen, *s. n.* putanisme; paillardise; bordelage.

Huren-liebe, *s. f.* amour lascif.

Huren-lied, *s. n.* chanson amoureuse; lascive.

Huren-lohn, *s. m.* paiement [recompense] de putain.

Huren-nest, v. Huren-hauß.

Huren-pack, v. Huren-gesind.

Huren-sack, v. Huren-balg.

Huren-schmuck, *s. m.* parure de putain; lascive.

Huren-sohn, v. Huren-kind.

Huren-spiegel, *s. m.* visage lascif; efeminé.

Huren-steur, *s. f.* Huren-zins, *s. f.* Huren-zoll, *s. m.* droit qu'on fait paier aux prostituées.

Huren-stirn, *s. f.* éfronterie. Eine huren-stirn haben: avoir de l'éfronterie; n'avoir point de pudeur.

Huren-strafe, *s. f.* châtiment des putains.

Huren-stück, *s. n.* trait de putain.

Huren-teufel, *s. m.* diable de paillardise; d'impureté. Den huren-teufel haben: être possédé de l'incontinence; être entierement adonné à la mauvaise vie.

Huren-thränen, *s. f.* larmes de putain; larmes trompeuses; feintes.

Huren-treiber, v. Huren-hengst.

Hurentzen, *v. a.* apeller putain. Er fieng an sie zu hurentzen: il se mit à l'apeller putain.

Huren-volck, v. Huren-gesind.

Huren-winckel, v. Huren-hauß.

Huren-wirth, v. Huren-führer.

Huren-wirthin, *s. f.* maquerelle.

Huren-wirthschaft, *s. f.* maquerelage.

Huren-zins; Huren-zoll, v. Huren-steur.

Hurer, *s. m.* paillard.

Hurerey, *s. f.* paillardise. Hurerey treiben: paillarder.

Hur-hauß, v. Huren-hauß.

Hurisch, *adj.* paillard; lascif. Ein hurisch weib: une femme paillarde. Hurisches leben: vie paillarde. Hurische gedancken; reden: pensées lascives; sales; discours impudiques; sales.

Hürlein, *s. n.* petite putain.

Hürte, v. Horde.

Hurtig, *adj.* agile; alegre; promt; ingambre. Ein hurtiger täntzer: danseur agile. Ein hurtiger diener; bote *rc.* un valet; messager promt; alegre. Ein hurtiger kopf: un esprit vif.

Hurtig; hurtiglich, *adv.* alegrement; promtement; vivement.

Hurtigkeit, *s. f.* alegresse; agilité; vivacité.

Huß! Huß! drauf, [*t. de chasse, dont on se sert pour exciter les chiens*] velaut! velaut.

Hussar, *s. m.* houssart.

Huste, *s. m.* toux. Ein schwerer husten: coqueluche.

Husten, *v. n.* tousser.

Huster, *s. m.* tousseur.

Hut, *s. m.* chapeau. Ein feiner; biber-haarner *rc.* hut: chapeau fin; un castor. Aufgeschlagener hut: chapeau retroussé. Den hut aufsetzen; abnehmen: mettre; tirer le chapeau. Den hut auf den kopf drucken: enfoncer son chapeau dans la tête. Der kopf eines huts: forme de chapeau. Spitziger; breiter *rc.* hut: chapeau en pain de sucre; plat. Hut mit einem breiten; schmalen rand: chapeau à grands; à petits bords. Hut über den stock schlagen: assortir un chapeau. Ungefärbter hut: chapeau en blanc.

Unter dem hut nicht wohl verwahrt seyn: *prov.* avoir un coup de hache; être un peu fou.

Viel köpffe unter einen hut bringen: *prov.* mettre plusieurs personnes dans un même sentiment; les mettre d'acord.

Setzet euren hut auf, damit euch die läuse nicht erfrieren: couvrez-vous, la sueur vous est bonne.

Einer der den hut nicht gerne abnimmt: tigneux.

Ein hut zuckers: un pain de sucre.

Hut, *s. f.* garde. Die hut verrichten: faire la garde. Auf der hut stehen: être en garde.

Auf seiner hut seyn: être [se tenir] sur ses gardes.

Hut, *s. f.* pacage; usage; pâturage; paisson; panage; pâtis. Die hut und trift auf einem feld; in einem wald *rc.* haben: avoir droit de pacage [usage &c.] dans un champ; un bois. Das vieh in die hut treiben: faire mener les bestiaux au pâturage.

Hut, troupeau. Eine grosse hut: un grand troupeau. Die hut theilen: partager le troupeau.

Hut-band, *s. n.* Hut-schnur, *s. f.* lesse. Seidenes; güldenes *rc.* hut-band: lesse de soie; d'or.

Hüten, *v. a.* garder. Der schafe hüten: garder les brebis. Der thür hüten: garder la porte.

Des bettes; der kammer hüten: garder le lit; la chambre; ne pouvoir sortir à cause d'une indisposition.

Sich hüten, *v. r.* se garder; se donner de garde. Hüte dich vor schlägen: garde les coups. Ich hüte mich, so viel ich kan, daß ich nicht fehle: je me garde de faillir tant que je puis; je fais mon possible pour ne pas tomber en faute. Man kan sich nicht genug vor ihm hüten: on ne sauroit assés se donner de garde de lui. Hütet euch, daß dieses nicht geschehe: prenez garde que cela n'arrive; donnez vous bien de garde de le faire.

Hüter, *s. m.* gardien; garde. Einen zum hüter setzen: faire [mettre] quelcun gardien. Dieweil die hüter schliefen: pendant que les gardes étoient endormies.

Hüter; Hutmacher, *s. m.* chapelier.

Hut-form, *s. f.* forme.

Hut-futter; Hut-futteral, *s. n.* étui de chapeau.

Hut-futter, inwendig im hut: coife de chapeau.

Hütlein, *s. n.* petit chapeau.

Mit einem andern unter dem hütlein spielen: *prov.* s'entendre secretement avec un autre; user de collusion; être d'intrigue avec quelcun.

Hutmacher, v. Huter.

Hutmacherey, *s. f.* métier de chapelier.

Hütsche, *s. f.* placet; tabouret.

Hutschen, *v. n.* glisser; se trainer. Auf dem eise hutschen: glisser sur la glace. Auf dem hindern hutschen: marcher [se trainer] à croupetons.

Hut-schmücker; Hut-staffirer, *s. m.* garnisseur; chapelier.

Hut-schnur, *s. f.* bourdalou; cordon; lesse.

Hut-stock, *s. m.* forme.

Hut-stulp, *s. m.* bord de chapeau.

Hut-zucker, *s. m.* sucre en pain.

Hutschpott, v. Hitzpott.

Hütte, *s. f.* hute; cabane; baraque. Hütten aufschlagen: se huter; faire des baraques. Eine elende hütte: une miserable cabane.

Hütten-rauch, *s. m.* orpin; orpiment;

ment; arsenic. Gelber hütten-rauch, oder arsenicum: réagal.

Hüttlein, *f. n.* petite cabane.

Hutzel, *f. f.* pomme ou poire seche.

Huy, *interj.* ça! vite; prestement.

Huy fort! dépêchez vous.

In einem huy: en un instant.

Schreye nicht huy, so lange du nicht über den graben bist: *prov.* il ne se faut pas vanter d'une chose, qu'elle ne soit faite.

Huy, *adj.* promt; vif. Huy auf etwas seyn: être promt à une chose. Ein huyer kopff: un esprit vif.

Hyacinth, *f. m.* [*pierre pretieuse*] hiacinte.

Böhmischer hyacinth: avanturine.

J.

Cette lettre est voielle & consone, aussi-bien en Allemand qu'en François. Lors qu'elle est consone, elle se prononce comme l'i se prononce en François dans le mot de diable, *ou comme l'y devant les voielles.*

Ja, *adv.* oui; si; si fait. Ja freylich: oui vraiment. Saget ja: dites oui. Er sagt ja: il dit qu'oui. Ja zu einem dinge sagen: aprouver [afirmer] une chose; consentir à une chose. Ach ja! oh! qu'oui. Vielleicht ja: peut-être qu'oui. Die einen sagen ja, die andern nein: les uns disent si, les autres non.

Ja lieber mensch, wer bist du, daß rc. mais qui es tu, ô homme, que &c.

Es wird ja nicht schaden: au moins, cela ne fera point de mal.

Mus es denn ja seyn, so sey es: s'il faut absolument que j'en passe par là, soit.

Thut es ja nicht: gardés vous bien de le faire. Sagt es ja niemand: gardés vous bien de le dire à qui que ce soit.

Ich meyne ja, ich sey recht dran: je ne croi pas m'être trompé.

Das gehet ja langsam her: cela va bien lentement.

Weil er es ja so haben will: puisqu'il le veut absolument.

Ja zween und zween: deux à deux. Ja einer um den andern: tour à tour; chacun à son tour.

Ja auch; ja noch; ja was noch mehr: bien plus; de plus; encore. Ich wünsche es, ja ich bitte euch darum: je le souhaite, & encore je vous en prie.

Ja doch; ja traun; ja warlich: oui certes; oui vraiment.

Ja-herr, *f. m.* qui opine du bonnet; qui est de l'avis des autres; idemiste.

Ja-wort, *f. n.* promesse; consentement. Das ja-wort von der braut holen: tirer la promesse de l'épousée. Ich habe mein ja-wort noch nicht dazu gegeben: je n'ai pas encore consenti; donné mon consentement.

Jach; jähe, *adj.* escarpé. Ein jäher berg: montagne escarpée. Jäher ort am meer-ufer: écore.

Am hofe giebts jähe springe: *prov.* tout est plein de précipices à la cour; la fortune des gens de cour est sujette à des revers précipités.

Jach, promt; précipité. Jach zum zorn: promt à la colere.

Jach; jählich; jähling, *adv.* subitement; précipitemment.

Jacht, *f. f.* Jacht-schiff, *f. n.* yacht.

Jachzorn, *f. m.* fougue; emportement; boutade.

Jachzornig, *adj.* emporté; fougueux; boutadeux.

Jacke, *f. f.* corset.

‡ Jacobiner, *f. m.* Jacobins.

‡ Jacobiten in Engelland, *f. m.* Jacobites.

St. Jacobs-creutz, *f. n.* [*t. de blason*] croix de S. Jaques.

Jacobs-stab, *f. m.* [*t. d'astronomie*] bâton de Jacob; raïon astronomique; radiometre.

‡ Jacobs-straß, [*t. d'astronomie*] la ceinture d'Orion.

Jagd, v. Jagt.

Jagen, *v. a.* chasser. (Ich jage; ich jagte; ich jüge; gejagt) Hirsche; hasen rc. jagen: chasser au cerf; au lievre. Die feinde jagen: chasser les ennemis. Einen diener von sich (weg) jagen: chasser un domestique. Die leute von hauß und hof jagen: faire abandonner aux habitans leurs maisons. Einen aus dem hause jagen: chasser quelcun de la maison.

Einem den dolch durchs hertz jagen: poignarder quelcun; lui enfoncer le poignard dans le cœur.

Das seine durch die gurgel jagen: manger son bien en débauches.

Ich will euch zum hencker jagen: je vous ferai danser un branle de sortie.

Jäger, *f. m.* chasseur; veneur.

Jäger-bursch, *f. m.* garçon chasseur.

Jägerey; Jäger-kunst, *f. f.* venerie. Die jägerey wohl verstehen: entendre bien la venerie.

Jägerey, chasse; venerie. Eine grosse jägerey haben: entretenir une grande chasse. Die jägerey ist voraus gegangen: la venerie a pris les devans.

Jäger-garn, *f. n.* rets; toile. Die garn aufstellen: tendre les rets; les toiles.

Jäger-geschrey, *f. n.* cri de chasse.

Jäger-hauß, *f. n.* venerie.

Jäger-horn, *f. n.* cor de chasse.

‡ Jägerisch, *adj.* de chasseur; en chasseur.

Jäger-kleid, *f. n.* habit de chasse.

Jäger-meister, *f. m.* maître de la venerie.

Jäger-messe, *f. f.* messe de chasseur: *qui se dit à la hâte.*

Jäger-music, *f. f.* musique de chasseur.

Jäger-recht, *f. n.* curée. Jäger-recht vom wilden schwein: [*pour les chiens*] foüaille.

Jäger-schirm; Jagt-schirm, *f. m.* embuscade.

Jäger-spieß, *f. m.* épieu.

Jäger-sprach, *f. f.* langage de chasseur.

Jäger-zeug; Jagt-zeug, *f. n.* équipage de chasse.

Jagt; Jagd, *f. f.* chasse. Auf die jagt gehen: aler à la chasse.

Jagt, bruit; tintamarre. Was habt ihr da für eine jagt: quel bruit est ce que vous faites là.

Jagtbar, *adj.* courable.

Jagt-bereitschafft, *f. f.* déduit.

Jagt-horn, *f. n.* [*t. de blason*] huchet.

Jagt-hund, *f. m.* chien courant; clabaud.

Jagt-page, *f. m.* page de la venerie.

Jagt-juncker, *f. m.* gentil-homme de la venerie.

Jagt-netzen, *f. n.* filets. Jagt-netzen erweitern: jetter accrue.

Jagt-pferd, *f. n.* cheval de chasse.

Jagt-recht, *f. n.* droit de chasse.

Jagt-schirm, v. Jäger-schirm.

Jagt-tücher, *f. n.* toiles.

Jagt-wesen, *f. n.* venerie.

Jagt-zeug, v. Jäger-zeug.

Jähe, v. Jach.

Jahr, *f. n.* an; année. Ein jahr lang: l'espace d'un an; une année. Der anfang; das mittel; das ende des jahrs: le commencement; le milieu; la fin de l'année. Ein gantz jahr: un an entier. Ein halb jahr: six mois. Ein viertel jahr: trois mois; quartier. Alle viertel-jahr bezahlen: païer tous les trois mois; par quartier. Das viertel-jahr ist um: le quartier est échu; est fini. Am ende des jahrs: au bout de l'an; à la fin de l'année. Das jahr gehet zu ende: l'année va finir. Ein jahr ums ander: de deux ans l'un. Wir sind schon weit ins jahr: l'année est déja bien avancée. Ubers

jahr: au bout de l'an; au retour de l'an; l'autre année. Einmahl im jahr: une fois l'an; une fois par an. Das geschiehet alle jahr: cela arrive tous les ans. Er hat alle jahr so viel einzunehmen: il a tant de revenu par an. Ich bin zwanzig jahr alt, j'ai vingt ans. Ich gehe in das ein und zwanzigste jahr: je suis entré dans ma vingt & uniéme année. Ich bin über ein und zwanzig jahr alt: j'ai passé vingt & un an; j'ai vingt-un ans passés.

Voriges jahr, *s. n.* antan. Feigen vom vorigen jahr: des figues d'antan.

Nur ein jahr daurend: *adj.* annal: Eine vollmacht auf ein jahr: procuration annale.

Zu seinen jahren kommen: atteindre un âge meur. Bey seinen jahren seyn; viel jahre auf sich haben: être en âge; être bien avancé en âge; d'un âge avancé.

Verstand komt nicht vor jahren: *prov.* avec l'âge on devient sage.

Jahr-buch, *s. n.* annales.

Jahrbücher-schreiber, *s. m.* annaliste.

Jahr-gang, *s. m.* cours de l'an.

Jahr-gedächtnis, *s. n.* anniversaire.

Jahr-geld; Jahr-lohn, *s. n.* Jahrs-besoldung, *s. f.* gages annuëls.

Jahr-gewächs, *s. n.* cru; recolte de l'année.

Jahrhundert, *s. n.* siecle.

Jährig, *adj.* d'un an. Ein jähriges kind: enfant d'un an. Heut ist es jährig, daß &c. il y a aujourd'hui un an, que &c.

Jährig, annuël. Das amt ist nur jährig: la charge [fonction] n'est qu'annuëlle.

Jähriges einkommen von einer erledigten pfründ, so dem Pabst heimfällt: annate.

Jährlich, *adj.* annuël. Jährliches einkommen; fest &c. rente; fête annuëlle.

Jährlich, *adv.* annuëllement; par an; chaque année.

Jährling, *s. m.* poulain [agneau] d'un an; antenois.

Jahr-lohn, v. Jahr-geld.

Jahrmarckt, *s. m.* foire.

Jahr-zeit; Jahrs-frist, *s. f.* saison. Die vier jahr-zeiten: les quatre saisons de l'année. Sich nach der jahrs-zeit kleiden: s'habiller pour la saison.

Jahrs-fest, *s. n.* Jahrs-feyer, *s. f.* fête annuëlle.

Jahrs-frist, *s. f.* espace [terme] d'un an. Eine arbeit in jahrs-frist vollenden: achever un ouvrage dans l'espace d'un an.

Jalap-wurtzel, *s. f.* xalapa.

Jambischer vers, *s. m.* von acht pedibus: tetrametre.

Jammer, *s. m.* misere; pitié; compassion. In jammer und noth stecken: être dans la misere. Es ist ein jammer, solches anzusehen: c'est pitié [il fait pitié] de voir cela. O des jammers! ah! quelle misere; quelle pitié; quel malheur. Einen jammer führen: se plaindre à faire pitié; se lamenter. Sein jammer gehet mir zu hertzen: je suis touché de compassion de sa misere.

Jammer, mal-caduc; convulsions. Im jammer liegen: avoir des convulsions.

Jammer-fall, *s. m.* triste avanture; cas tragique.

Jammer-leben, *s. n.* Jammer-stand, *s. m.* Jammer-wesen, *s. n.* calamité; vie miserable; état pitoïable.

Jammerig, *adj.* misericordieux; touché de pitié; de compassion.

Jämmerlich, *adj.* pitoïable; miserable; lamentable; déplorable. Jämmerlicher zustand: état pitoïable; miserable &c. Jämmerliche klage: plainte lamentable.

Jämmerlich, *adv.* pitoïablement; miserablement; lamentablement.

Jammern, *v. n.* lamenter; se plaindre douloureusement. Über seinem unglück jammern: lamenter son malheur.

Mich jammert dein: j'ai pitié de vous; vous me faites pitié; je suis touché [ému] de compassion envers vous.

Jammer-nacht, *s. f.* triste [lamentable; afligeante; douloureuse] nuit.

Jammer-stand, v. Jammer-leben.

Jammer-tag, *s. m.* triste [lamentable &c.] jour.

Jammerthal, *s. n.* valée de misere; la vie d'ici bas.

Jammer-zeit, *s. f.* tems d'afliction; tems malheureux; calamiteux.

Jäscht, v. Gäscht.

‡ Jaßmin, *s. m.* jasmin.

‡ Jaspis, *s. m.* jaspe.

‡ Jaspis-weise gefleckt, *adj.* jaspé.

Jäten, *v. a.* éherber; sarcler.

Jäter, *s. m.* sarcleur.

Jäterin, *s. f.* sarcleuse.

Jät-haue, *s. f.* sarcloir.

Jätung, *s. f.* action de sarcler.

Jauchtzen; juchtzen, *v. n.* jeter des cris d'allegresse; faire des jubilations.

Ibe, v. Eibe.

Ich, *pron. pers.* je; moi. Was machst du? ich schreibe: que fais tu? j'écris. Wer ist da? ich: qui est là? moi. Hie bin ich: me voici.

Ichts; Ichtwas, *pronom.* quelque chose.

Je, *adv.* à. Je zween und zween: deux à deux. Je einen herausnehmen: les tirer un à un; l'un aprés l'autre.

Je, plus. Die menschen werden je länger je ärger: la malice des hommes augmente de plus en plus. Je eher, je besser: au plûtôt; le plus tôt qu'il sera possible. Je höher der ort, je schwerer der fall: plus le lieu d'où l'on tombe est élevé, & plus la chûte en est rude.

Je, toûjours; toutefois; pourtant. Wir müssen je bekennen: il faut toûjours avouër. Das ist je ein wunder-ding: c'est pourtant chose étrange. Ich habe viel oder wenig, so bin ich je zufrieden: que j'aïe beaucoup ou peu, toutefois je suis content; je ne laisse pas d'être content.

Je, jamais. Wer hat solches je gesehen? qui a jamais vû cela? Es hat mich je nicht gereuet: je n'en ai jamais eu de regret. Wenn ich je darein willige: si j'y consens jamais.

Wie gelehrt; wie reich &c. er je seyn mag: tout savant; tout riche qu'il est.

Jebisweilen; jezuzeiten; jezuweilen: quelquefois.

Jeder; jeglicher; jedweder: *pron.* chaque; chacun. Jedes ding zu seiner zeit: chaque chose en son tems. Jeder meynt, er habe recht: chacun croit avoir le droit [la raison] de son côté. Ein jeder soll einen thaler geben: chacun païera un écu. So viel auf einen jeden: tant par tête. Für jedes mahl: pour chaque fois. Ein jedweder hat seine mängel: chacun a ses défauts. Ein jegliches thier hält sich zu seines gleichen: chaque animal cherche son semblable. Ein jeglicher tag; ein jeglich land: chaque jour; chaque païs.

Jedermann, *s. m.* chacun; tout le monde. Jedermann leisten was ihm gebühret: rendre à chacun ce qui lui est dû. Das kan nicht jedermann: tout le monde ne sait pas cela.

Jedermanns-freund, *s. m.* ami de tous.

Jedermanns-hur, *s. f.* prostituée; abandonnée.

Jedermanns spott, *s. m.* risée [opprobre] de tout le monde.

Jedermänniglich, *pron.* tous; tout le monde. Die sache ist jedermänniglich bekandt: c'est une chose connuë de tout le monde.

Jederzeit, *adv.* en tout tems; en chaque tems; toûjours.

Jedoch, *conj.* toutefois; cependant.

Jeglicher, v. Jeder.

Je länger je lieber, *s. n.* [*plante*] arthritique; ivete, ou ive musquée.

Jemal; jemalen; jemals, *adv.* jamais. Mehr als jemal: plus que jamais.

Jemand, *pron.* quelcun; aucun. Wo ist jemand, der das könne? y a-t-il quelcun, qui puisse faire cela. Weder ich noch jemand anders: ni moi, ni aucun des autres.

Je mehr und mehr: de plus en plus.

Jener, *pron.* celui-là; ce; cela. Jener mensch; jene stadt; jenes haus &c. cet homme là; cette ville là; cette maison là. Dieses ist besser geschrieben als jenes: ceci est mieux écrit que cela. Das kleid steht euch besser an als jenes: cet habit ci vous sied mieux que cet autre là. Dieses gefällt mir nicht, ich hätte jenes lieber: celui-ci ne me plait pas, j'aimerois mieux celui-là. Bald dieses, bald jenes: tantôt ceci, tantôt cela.

Jener, autre. An jenem ort: en cet autre lieu là. Zu jener zeit: autrefois. Man soll dieses thun, und jenes nicht unterlassen: il faut faire l'un, sans negliger l'autre. In jenem leben; in jener welt: dans l'autre vie; l'autre monde. An jenem tage: au dernier jour; au jour du jugement.

Daß dich dieser und jener! [*sorte d'imprecation*] peste! diable!

Jenner, *s. m.* Janvier. Der erste &c. Jenner: le premier de Janvier.

Jenseit, *prép. qui regit le genit.* de là; au delà; de delà; par delà. Jenseit des berges: de là la montagne; au delà de la montagne; de delà la montagne. Zehen meilen jenseit des stroms: dix lieuës par delà la riviere.

Jenseit, *adv.* de là, &c. de l'autre côté. Jenseit übersetzen: passer au delà; de l'autre côté.

Jenseitig, *adj.* ulterieur. Africa wird, in ansehung Europä, in das disseitige und jenseitige getheilet: l'Afrique, à l'égard de l'Europe, est divisée en citerieure & interieure.

Jesuit, *s. m.* Jesuïte. Die Herren Jesuiter: les Jesuïtes; les peres de la compagnie de Jesus.

Jesuiter-kloster, *s. n.* Jesuiter-schule, *s. f.* college de Jesuïtes.

Jesuiter-orden, *s. m.* ordre de la compagnie de Jesus.

Jesuiter-schule, v. Jesuiter-kloster.

Jesuiter-streich, *s. m.* tour [trait] de Jesuïte.

Jesuitisch, *adj.* de Jesuïte.

Jetz; jetzo; jetzt, *adv.* maintenant; présentement; à cette heure. Jetzt ist es zeit: il est tems maintenant. Gedencket jetzt, was ihr zu thun habt: songez présentement à ce que vous avez à faire. Von jetzt an: dès à présent; dès maintenant; dès à cette heure.

Er wird jetzt kommen: il est sur le point de venir; il viendra dans ce moment. Er wird jetzt abreisen: il est sur le point de partir; il va partir.

Jetzig; itzig, *adj.* d'à présent; de ce tems; moderne. Der jetzige König: le Roi d'à présent. Die jetzige weisen: les mœurs de ce tems. Sich nach der jetzigen art kleiden: être habillé à la mode du tems. Die jetzigen lehrer; schreiber &c. les docteurs; écrivains modernes.

Jezuweilen; jezuzeiten, v. Jebisweilen.

Igel, *s. m.* porc-epic; hérisson.

Igels-kolben, *s. f.* [*plante*] leiches; meteil; sparganium.

Ihm, *dat. & abl. sing. du pron. pers.* Er: lui; à lui. Gebt ihm dieses: donnez lui cela. Das kommt von ihm: cela vient de lui. Das gehört ihm: cela est à lui.

Es ist ihm also: cela est ainsi. Thut ihm also: faites ainsi. Ich weiß ihm nicht zu rathen: je n'y saurois que faire.

Ihm. [*t. de civilité qu'on emploie à la seconde personne*] Ich sage ihm danck: je vous remercie. Ich hoffe es von ihm zu erhalten: j'espere d'obtenir cela de vous.

Ihn, *acc. sing. du pron. person.* Er: le; lui. Ich liebe ihn: je l'aime. Ich habe es durch ihn: je tiens cela par son moïen; il me l'a fait avoir; procuré.

Ihnen, *dat. & abl. plur. du pron. pers.* Er: leur; à eux; à elles; d'eux; d'elles. Es ist ihnen gesagt: il leur a été dit. Alles was von ihnen gesagt wird: tout ce qui se dit d'eux; d'elles. Das gehört ihnen: celà leur apartient; cela est à eux; à elles.

Ihr, *nom. pl. du pron. pers.* Du. Ihr wisset, daß &c. vous savez, que &c. Ihr, die ihr mich kennet: vous qui me connoissez. Ihr Herren! ihr freunde! Messieurs; mes amis.

Ihr. [*il s'emploie par civilité pour le singulier*] Ihr seyd ein feiner mensch: vous êtes un galant homme.

Ihr, *dat. & abl. sing. du pron. pers.* Sie: lui; à elle; d'elle. Ich weiß ihr grossen danck, ich habe viel gutes von ihr empfangen: je lui ai grande obligation, de tous les bienfaits que j'ai receus d'elle.

Ihr, [*il s'emploie par civilité pour la seconde personne*] Ich will ihr keine ungelegenheit machen: je ne vous incommoderai pas. Was ihr beliebt: tout ce qu'il vous plaira.

Ihr, *pron. possess. sing. fem.* son; sa; à elle. Ihr mann; ihre magd: son mari; sa servante. Das ist ihr: cela est à elle. Ich weiß ihre tugenden, und ihre fehler: je connois ses bonnes & mauvaises qualités.

Ihr; ihre, *pron. poss. plur.* leur; leurs. Ich sorge für ihr bestes: j'ai soin de leur bien. Ihre eigene kinder: leurs propres enfans. Ich will mich ihrer sachen annehmen: j'aurai soin de leurs afaires.

Ihrer, *gen. sing. du pron. pers.* Sie: d'elle. Mich jammert ihrer: j'ai pitié d'elle.

Ihrer, *gen. pl. du pron. pers.* Sie. Ich erinnere mich ihrer gar wohl: je me souviens tres-bien d'eux; d'elles.

Ihrer, *particule relat.* en. Wie viel kinder habt ihr? ich habe ihrer drey: combien avez vous d'enfans? j'en ai trois.

Ihrig, *pron. possess.* son; à elle; leur; à eux; à elles. Es ist nicht meine schuld, sondern die ihrige: ce n'est pas ma faute, c'est la sienne. Meine briefe sind eingelauffen, die ihrigen sind verlohren: mes lettres sont parvenuës, les leurs se sont perduës.

Sie hat das ihrige verlohren: elle a perdu son bien. Sie haben das ihrige gerettet: ils [elles] ont sauvé leur bien.

Sie hat (sie haben) das ihrige gethan: elle a fait son devoir; tout son possible; ils [elles] ont fait &c.

Die ihrigen leben noch wohl: sa famille [ses parens] se portent encore bien. Sie hat an die ihrigen geschrieben: elle a écrit à ses gens; à ses amis; à ses parens.

Illing; Iltiß, *s. m.* belette; putois; furet.

Ilme, *s. f.* Ilmen-baum; Ulmen-baum, *s. m.* orme; ormeau.

Ilmenau, *s. f.* Ormaie.

Ilmen-holtz, *s. n.* bois d'orme.

Iltis, v. Illing.

Im, *pour.* In dem. Im himmel: au ciel. Im schiebsack: dans la poche.

Imbiß; Imbißmahl; Imbiß-essen; Imbs, *s. m.* déjuner.

Imgleichen; ingleichen, *adv.* pareillement; de même.

Imme, *s. f.* abeille; mouche à miel. Zahme immen: abeilles privées. Wald-immen: abeilles sauvages.

vages. Immen schneiden: châtrer les ruches.

Immen-brut, *s. f.* Immen-schwarm, *s. m.* essaim.

Immen-könig, *s. m.* roi des abeilles.

Immen-korb; Immen-stock, *s. m.* ruche.

Immen-schwarm, v. Immen-brut.

Immer; immerdar; immerfort; immerzu, *adv.* toûjours; continuëllement. Immer einerley: toûjours le même. Ich thue, wie ich immer gethan: je fais, comme j'ai toûjours fait. Es regnet immer: il pleut continuëllement. Immer und ewig: à jamais.

Gehet immer voran: alez toûjours devant. Nehmet so viel ihr immer wollt: prenez-en tant qu'il vous plaira. Es ist immer eines besser als das ander: l'un est toûjours meilleur que l'autre. Immer reicher; grösser ꝛc. werden: avancer en richesses; en grandeur.

Ich möchte immer thöricht darüber werden: j'enrage de cela. Du möchtest es immer annehmen: vous feriés bien de l'accepter. Ich möchte immer den handel liegen lassen: peu s'en faut que je n'abandonne l'afaire.

Wie magst du doch immer so lustig; traurig ꝛc. seyn? d'où vient que vous êtes si gai; si triste. Was wird doch immer daraus werden? que deviendra enfin cela; quel sera enfin le succés de cette afaire?

Immerbrennend, *adj.* toûjours ardent; inextinguible. Eine immerbrennende lampe: lampe inextinguible.

Immerdar; immerfort, v. Immer.

Immergrün, *s. n.* pervenche: *plante.*

Immerhin, *adv.* toûjours; encore. Wer fromm ist, sey immerhin fromm: que celui qui est pieux, le soit encore. Er sey immerhin reich: qu'il soit riche tant qu'il voudra. Immerhin! ich achte es nicht: soit! je ne m'en soucie pas.

Immermehr, *adv.* toûjours davantage; de plus en plus.

Immerwährend, *adj.* perpetuël; continuël; éternel. Immerwährende glückseligkeit: bonheur perpetuël.

Immerzu, v. Immer.

Inmittelst, *adv.* cependant; en attendant.

Impfen, *v. a.* [*t. de jardinier*] grefer; enter. In den spalt; in die krone; in die rinde ꝛc. impfen: gréfer en fente; en poupée; en écusson.

‡ Impfer, *s. m.* qui gréfe.

Impf-reis, *s. n.* grêfe; ente.

Impf-stamm, *s. m.* pié d'arbre à gréfer.

Impfung, *s. f.* entement.

In, *prep. qui regit l'acc. & l'abl.* à; au; dans; en. In Rom; Paris ꝛc. à Rome; à Paris. In dem schloß; in der kirche: au chateau; à l'église. In die kirche gehen: aler à l'église. In den kasten verschliessen: serrer dans le cofre. In dem schranck: dans l'armoire. In Teutschland; Polen ꝛc. en Allemagne; en Pologne. In die fremde reisen: aler en des païs éloignez. Im friede leben: vivre en paix. In gnaden seyn: être en grace. In ansehen seiner freundschaft: en considération de sa parenté. In einer stunde: en [dans] une heure. Im sommer ꝛc. en été. Im tage: de jour. In etwas willigen: consentir à une chose. Sich in eine person verlieben: devenir amoureux d'une personne. Sich im reden; fechten ꝛc. üben: s'exercer à parler; à faire des armes.

In der erst, *adv.* d'abord. In der erst hat er sich wohl angelassen: d'abord il donna de belles esperances.

In so weit, *adv.* en tant; jusques là. In so weit er ein mensch ist: en tant qu'il est homme. Wir sind in so weit mit einander einig: nous sommes d'acord jusques là.

Inbleiben; innenbleiben, *v. n.* demeurer au logis; ne pas sortir.

‡ Inbrunst; Inbrünstigkeit, *s. f.* ardeur; ferveur.

Inbrünstig, *adj.* ardent; fervent. Inbrünstige liebe; gebät ꝛc. amour; priere ardente &c.

Inbrünstiglich, *adv.* ardemment; fervemment. Seine kinder inbrünstig lieben: aimer chérement ses enfans.

Indem; indeß; indessen, *conj.* pendant que; tandis que. Indem wir uns hie aufhalten, vergeht die zeit: pendant que nous nous amusons ici, le tems se passe.

Indem, *adv.* tantôt; tout à l'heure. Indem will ich bey euch seyn: je suis tantôt à vous.

Indianisch hun, *s. n.* poule d'Indes.

Indianisch rohr, mit knoten, *s. n.* bamboche.

Indig, *s. m.* indigo.

Ineinander, *adv.* l'un dans l'autre; l'un avec l'autre. In einander flechten; schlingen: entrelasser. In einander mengen: mêler ensemble. In einander werffen: confondre [mettre confusement] l'un avec l'autre. In einander stecken: mettre l'un dans l'autre.

Ineinander geschlungen, *adj.* [*t. de blason*] entrelacé.

Ingedenck, *adj.* qui se souvient. Einer sache ingedenck seyn: se souvenir d'une chose; en garder la mémoire.

Ingemein; insgemein, *adv.* généralement; communement. Ingemein von der sache zu reden: en parlant généralement de l'afaire. Das gehet ingemein so zu: cela arrive communement.

Ingesamt; insgesamt, *adv.* tous; tous ensemble. Sie haben es mir ingesamt versprochen: ils me l'ont tous promis.

Ingeweid, *s. n.* intestins; boïaux.

Ingleichen, v. Imgleichen.

Ingwer, *s. m.* gingembre.

Inhaben; innenhaben, *v. a.* tenir; posseder. Ein hauß; gut ꝛc. inhaben: tenir une maison; une terre.

Inhaber, *s. m.* possesseur.

Inhalt, *s. m.* contenu; sommaire; précis. Der inhalt eines buchs: le contenu d'un livre. Der inhalt einer rede; briefs ꝛc. le précis d'un discours; d'une lettre.

Inhalten; innenhalten, *v. a.* contenir; reprimer; retenir. Die begierden innhalten: contenir [reprimer] ses passions. Die thränen innhalten: retenir ses larmes.

Mit der zahlung innhalten: païer réguliérement; païer à terme.

Sich innhalten, *v. r.* garder la chambre; demeurer au logis.

Inlage, *s. f.* mise. Inlage in einen glücks-topf: mise dans une loterie. Inlage im spiel: enjeu.

Inlage, lettre incluse.

Inländer, *s. m.* naturel; natif du païs.

Inländisch, *adj.* du païs. Inländisch tuch; leinen ꝛc. drap; toile du païs.

Inne; innen, *adv.* dedans. Von innen her: par dedans. Von innen heraus: de dedans. Mitten inne: au milieu; au juste milieu.

Innenbleiben, v. Inbleiben.

Innenhaben, v. Inhaben.

Innenhalten, v. Inhalten.

Innenstehen; instehen, *v. n.* Die wage stehet gleich innen: les balances sont précisement égales.

Innenwärts, v. Inwärts.

Innen werden, *v. a.* apercevoir; s'apercevoir; découvrir; con-

connoitre. Ihr werdet zu spät innen werden, was ihr nun nicht glauben wollt: vous connoitrez trop tard, ce que vous refusez de croire présentement. Der schalckheit inne werden: s'apercevoir de la fourbe.

Inner; innerlich; inwendig, *adj.* interieur; interne; de dedans. Die innere theile des leibes: les parties interieures du corps. Die innere thür; der innere hof: la porte; la cour de dedans. Innerliche kranckheit: maladie interne. Inwendige hitze: chaleur interne.

Der inwendige mensch: [*t. consacré*] l'homme interieur.

Innerliches gebät: [*t. de devotion*] oraison mentale.

Innerlicher krieg: guerre intestine; civile.

Inner; inwendig, *s. n.* interieur. Das innere des menschen kennet Gott allein: Dieu seul connoit l'interieur de l'homme. Das innere des tempels: l'interieur du temple. Das inwendige reinigen: nettoïer l'interieur.

Inner; innerhalb, *prep. qui regit le genit.* en; dans. Inner wenig tagen: en peu de jours. Innerhalb der ring-maur: au dedans du rempart.

•Innerlich, v. Inner.

Innerlich; inwendig, *adv.* interieurement; par dedans; au dedans. Innerlich schmertzen fühlen: sentir des douleurs interieurement; au dedans du corps. Innerlich brauchen: prendre des remedes internes.

Inwendig hol: creusé par dedans. Das übel ist inwendig: le mal est au dedans.

Innerlich beten: [*t. de devotion*] prier mentalement.

Innerst, *superl. d'*Inner, interieur; intime. Das innerste gemach des hauses: chambre la plus reculée de la maison. Die innerste gedancken des hertzen: les pensées les plus cachées du cœur. Innerste freundschaft: amitié intime. Die innerste veste: le dongeon.

Innerst, *adv.* intimement.

Innig; inniglich, *adj.* interieur; qui part du fond du cœur. Innigliche liebe: amour cordiale. Inniglicher haß; abscheu: haine; aversion extréme. Inniglicher freund: ami intime. Die innigliche barmhertzigkeit Gottes: les entrailles de la misericorde de Dieu.

Inniglich, *adv.* interieurement; dans le cœur. Inniglich zur andacht; zum mitleyden ꝛc. bewegt werden: être touché vivement de devotion; de compassion.

Ins, *pour* In das. Ins hauß: dans la maison. Einen ins angesicht schmähen: dire des injures à quelcun en face.

Inschlag, *s. m.* [*t. de tisserand*] croisée.

Insgemein, v. Ingemein.

Insgesamt, v. Ingesamt.

Insel; Insul, *s. f.* ile. Die insel Malta; Candia ꝛc. l'ile de Malte; de Candie. Die einwohner einer insel: insulaires; habitans d'une ile.

Insiegel, *s. n.* cachet. Das insiegel aufdrucken: mettre [aposer] le cachet.

Insicht, *s. f.* veuës; lumieres. Grosse insichten in einer wissenschaft ꝛc. haben: avoir de grandes lumieres sur une science.

Insitzen, *v. n.* tenir prison; être en arrêt; en prison.

Insonderheit; insonders, *adv.* principalement; particulierement; en particulier; singulierement.

Inständig, *adj.* pressant; instant. Inständige bitte: priere instante.

Inständiglich, *adv.* pressamment; instamment.

Instehen, v. Innenstehen.

Instehend, *adj.* imminent. Instehende gefahr: peril imminent. [*on dit plus communement*, eminent.] Meine instehende abreise: mon proche départ. Die instehende woche: la semaine qui vient. Die instehende jahres-zeit: la saison qui aproche; qui s'avance.

Integral-rechnung, *s. f.* [*t. d'algebre*] calcul integral.

Interesse, *s. f.* interest. Interessen, die einer, nach proportion seines beytrags, zu einer sache, bekommt: vade.

Inwärts; innenwärts, *adv.* en dedans. Das auswendige inwärts kehren: tourner le dehors en dedans.

Inwendig, v. Inner.

Inwendig, v. Innerlich.

Inwohnend, *adj.* immanent.

Inwohner, *s. m.* habitant.

Joch, *s. n.* joug. Den ochsen das joch anlegen: mettre les beufs au joug. Das joch abnehmen; sie aus dem joch spannen: leur lever le joug.

Ein Joch ochsen: une couple [paire] de beufs.

Joch, joug; servitude; sujettion. Unter dem joch seyn: porter le joug; être dans la sujettion. Unter das joch bringen: subjuguer; mettre sous le joug; assujetir. Das joch abwerffen: s'afranchir du joug; se tirer de la servitude; de la sujettion.

Joch einer brücken: [*t. d'architecture*] palés.

Joch-art; Juch-art, *s. m.* [*mot de province*] arpent. Ein joch-art ackers: un arpent de terre.

Joch-bein, *s. n.* [*t. d'anatomie*] os jugal; zygome.

Joch-ochs, *s. m.* beuf de labour.

Johannis-apffel, *s. m.* passe-pomme.

Johannis-beer, *s. f.* groseille.

Johannis-beer-strauch, *s. m.* groseiller.

Johannis-brodt, *s. n.* carrobe; carouge. Johannis-brodt-baum: carouge.

Johannis-fest, *s. n.* la S. Jean.

Johannis-kraut, *s. n.* mille-pertuis.

Johannis-würmgen, *s. n.* luciole.

Jonische säulen-ordnung, *s. f.* [*t. d'architecture*] ordre Jonique.

Jope, *s. f.* corselet.

Jordan, *s. m.* [*fleuve*] Jourdain.

Irden, *adj.* de terre. Irden geschirr: vaisselle de terre.

Irdisch, *adj.* terrestre. Das irdische paradeiß: le paradis terrestre.

Das Irdische ist zeitlich: les choses terrestres sont perissables.

Irdisch, *adv.* Irdisch gesinnet seyn: songer aux choses de la terre.

Irgend; irgendwo, *adv.* quelque part. Es muß irgend seyn: il faut qu'il soit quelque-part. Wenn irgendwo ein schönes land ist, so ist es ꝛc. s'il y a un beau païs au monde, c'est &c.

Irgend, peut-être; par hazard. Er wird es irgend nicht thun wollen: il ne voudra peut-être pas le faire. Wo ich ihn irgend antreffe: si par hazard je le rencontre. Es werden irgend so viel seyn: il y en aura à peu prés [environ] tant.

Irgend einer: quelcun; aucun. Irgend einer unter den alten hat gesagt: quelcun des anciens a dit. Du solst dir kein bildnis machen, noch irgend ein gleichniß: tu ne te feras point d'image, ni aucune ressemblance. Um irgend einer ursache willen: pour quelle cause que ce soit.

Irgend etwas; irgend was: quelque chose. Fehlet dir irgend was? vous manque-t-il quelque chose?

Irgendwo, *adv.* quelque-part. Irgendwo sich aufhalten: demeurer quelque-part. Irgendwo hingehen: aler quelque-part. Irgendwo herkommen: venir [revenir] de quelque lieu; de quelque

endroit. Irgendwo hinausgehen: aler quelque-part dehors. Irgendwo hinein gehen: entrer quelque-part.

Irr, *adj.* errant; erroné. Irr seyn: errer; être dans le fourvoïement; dans l'erreur. Irr gehen: s'égarer; se fourvoïer. Irr machen: troubler; brouïller; confondre. Irr werden: se troubler; se brouiller. Irr im haupt seyn: tomber en phrenesie; avoir la cervelle démontée.

Irrational-zahl, *s. f.* nombre sourd, ou irrational.

Irre, *s. f.* égarement; fourvoïement. In der irre gehen: errer; être dans le fourvoïement.

In der irre seyn: se tromper; s'abuser; être dans l'erreur; dans l'égarement.

Irre machen; stören, *v. a.* interdire. Ein in der versammlung entstehender lerm machte den redner irre: un bruit, qui s'éleva dans l'assemblée, interdit l'orateur.

Irren, *v. a.* troubler; brouïller; inquieter. Den Prediger irren; irre machen: troubler [brouiller] le prédicateur. Lasset euch das nicht irren: que cela ne vous inquiete pas.

Irren, *v. n.* errer; se fourvoïer; s'égarer. Im walde irren: errer dans le bois. Vom rechten weg irren: s'écarter du vrai chemin; se fourvoïer; s'égarer.

Irren, sich irren, *v. r.* se tromper; s'abuser; s'égarer; faillir. Von der wahrheit irren: s'égarer de la verité. Der Herr irret sich: vous vous trompez, Monsieur. Irren ist menschlich: c'est le propre de l'homme, de faillir.

Irrend, *adj.* errant; égaré. Ein irrender Ritter: chevalier errant. Ein irrendes schaaf: brebis égarée.

Irrgang; Irrweg, *s. m.* détour; chemin écarté. Auf dem irrweg seyn: s'être écarté de son chemin; s'être fourvoïé.

Auf dem irrweg seyn: se tromper; être dans l'erreur.

Irr-garten, *s. m.* labirinte.

Irr-geist, *s. m.* faux docteur; heterodoxe.

Irrig, *adj.* faux; erroné. Irrige meynung: fausse opinion. Irrige lehr: doctrine erronée. Irriger grund; ursach: fondement erroné.

Irrig, *adv.* erronément; à faux; faussement. Irrig urtheilen: juger erronément. Irrig aussprechen: prononcer faussement.

Irrlicht, *s. n.* **Irrwisch**, *s. m.* feu follet; ardent; brandon; flammerole.

Irrsal, *s. m.* erreur; fausse prévention. Im irrsal bleiben: demeurer dans l'erreur.

Irr-stern, *s. m.* [*t. d'astronomie*] planéte.

Irrthum, *s. m.* erreur; abus; méprise. In irrthum gerathen: tomber dans l'erreur. Einen irrthum begehen: commettre un abus; faire une méprise; s'abuser. Jemand aus dem irrthum helffen; von dem irrthum abhelffen: tirer quelcun d'erreur; desabuser quelcun.

Benehmung des irrthums: desabusement.

Irrung, *s. f.* differend; dispute. Die entstandene irrungen beylegen: acommoder les differends survenus.

Irrwahn, *s. m.* sentiment erroné; fausse opinion.

Irrweg, v. Irrgang.

Irrwisch, v. Irrlicht.

Irte, *s. f.* [*mot de province*] écot. Die irte machen; bezahlen: faire; païer l'écot.

‡ **Isabellen-farb**, *adj.* couleur isabelle. Ein isabellen-farbes pferd: cheval isabelle.

‡ **Isop**, *s. m.* Hisope.

Italiänischer schild, *s. m.* ovale; écu à l'Italienne.

Jubel-fest, *s. n.* fête [réjouïssance] publique.

Jubel-geschrey, *s. n.* jubilation; cri d'allegresse.

Jubel-jahr, *s. n.* [*t. d'église*] jubilé; année sainte. Ein jubel-jahr halten; verleihen: célébrer; publier le jubilé.

Jubiliren, *v. n.* fétoïer; faire des réjouïssances; faire des cris d'allegresse.

Jubilirer; Juwelihrer, *s. m.* joualier; marchand de pierreries.

Jubilir-kram, *s. m.* boutique de joualier.

Juch; Juch he! *interj.* ça! ça courage! Juch schreyen! crier de joie.

Juchart, v. Jochart.

Jucht, *s. f.* **Juchten-leder**, *s. n.* cuir; vaches de Russie; roussi. Eine rolle juchten: un balot de roussi. Juchtene stiefeln: botes de cuir de Russie.

Jucken; jücken, *v. a.* demanger. Der arm ꝛc. juckt mich; es juckt mich an dem arm: le bras me demange.

Die haut juckt euch: *prov.* la peau vous demange; vous voulés être batu. Die hände jucken ihn: *prov.* il cherche noise; il cherche querelle; il a envie d'en découdre.

Jucken, *s. n.* demangeaison; prurit. Ein beschwerliches jucken fühlen: sentir une demangeaison fort incommode.

Juckend, *adj.* qui demange; qui cause de la demangeaison.

Juckende ohren haben: être curieux de nouveautés; de nouvelles doctrines; courir aprés les nouveautés.

Jucks, *s. m.* graillon; rogaton.

Juckspasser, *s. m.* qui amasse des bribes; des rogatons.

Jud, *s. m.* juif.

Judas-baum, *s. m.* siliquastre.

Juden-dorn, *s. m.* paliure.

Juden-gaß; Juden-strasse, *s. f.* ruë des juifs.

Juden-genoß, *s. m.* juif proselite.

Juden-hauß, *s. n.* maison de juif.

Du wirst da willkommen seyn, wie eine sau im juden-hauß: *prov.* vous y serez mal reçu; vous n'y serez pas bien venu; vous y viendrez comme un chien dans un jeu de quilles.

Juden-kirsche, *s. f.* alkekengi; coquerets: *plante.*

Judenschafft, *s. f.* corps [communauté] des juifs. Es wohnt eine starcke Judenschafft allhie: il y a ici beaucoup de juifs.

Juden-schrifft, *s. f.* caractere hebraïque; rabbinique.

Juden-schul, *s. f.* sinagogue.

‡ **Juden-spieß**, *s. m.* usure. Mit dem Juden-spieß gehen: faire l'usurier.

Juden-stadt, *s. f.* Juifverie.

Judenthum, *s. n.* judaïsme.

Judentzen; Jüdische meynungen hegen, *v. a.* judaïser.

Juden-wucher; Juden-zins, *s. m.* usure; gros interêt.

Jüdin, *s. f.* juive.

Jüdisch, *adj.* juif; judaïque; hebraïque. Jüdische müntz: monnoie juive. Das jüdische volck: le peuple hebreu; juif; d'Israël. Die jüdische sprache: la langue hebraïque. Das jüdische land: la Judée. Jüdisch reden: parler hebreu.

Jugend, *s. f.* jeunesse; jeune âge. Was man in der jugend lernt: ce qu'on aprend en sa jeunesse. Von jugend auf: dés la jeunesse; dés le jeune âge. In seiner besten jugend seyn: être à la fleur de son âge. Die hitze der jugend: les bouïllons [les ardeurs; les feux] de la jeunesse. Die lüste; sünden der jugend: les plaisirs; pèchés de la jeunesse. Man muß es seiner jugend zu gute halten: il faut excuser sa jeunesse. Ein fehler der jugend: un trait de jeunesse; de jeune homme.

Jugend, jeunesse; jeunes gens. Die jugend will gezogen seyn: la jeunesse demande une bonne discipline. Die adeliche jugend: la jeune noblesse. Die jugend unterweisen: instruire la jeunesse; les jeunes gens.

Julius; heu-monath, *s. m.* Juillet.

Juncker, *s. m. Autrefois on qualifioit de ce nom les enfans des Princes, aujourd'hui on ne le donne qu'aux Gentils-hommes, & dans les grandes villes aux bons bourgeois.* Ein reicher Juncker: un gentil-homme riche. Der Juncker ist nicht zu hause: Monsieur n'est pas au logis.

Juncker-frey, *adj.* qui jouït de la franchise [de l'exemption] de nobles.

Juncker-hof, *s. m.* maison [sale] où les marchands s'assemblent réguliérement.

Junckeriren, *v. n.* Das Junckern-handwerck treiben: vivre dans l'oisiveté; se donner du bon tems.

Junckerlich, *adv.* en gentil-homme. Junckerlich leben: vivre en gentil-homme; avec éclat.

Junckern-handwerck, v. Junckeriren.

Jung, *adj.* jeune. Ein junger mensch: un jeune homme. Einen jungen sohn; eine junge tochter bekommen: faire [acoucher d'] un fils; une fille. In meinen jungen jahren: dans ma jeunesse; dans mon bas âge; dans ma jeune saison; mon jeune tems; mon jeune âge. Er ist noch jung: il est encore jeune. Er ist allzu jung: il est trop jeune; il n'est pas encore en âge. Wie junge leute pflegen: comme font les jeunes gens. Junges pferd; kalb tc. jeune cheval; veau. Junge kräuter; bäume tc. jeunes herbes; arbres. Junges fleisch: chair jeune.

Jung werden; naitre; venir au jour. Er ist in dem jahr; an dem tag jung worden: il est né une telle année; un tel jour. Wieder jung werden: rajeunir.

Ein junger geelschnabel; rotzlöffel, *s. m.* ein junges milch-maul, *s. n.* [*t. de mépris*] jeune levron.

Du bist noch zu jung dazu: vous avés la barbe trop jeune pour cela.

Jung, petit. Ein junger bär: un petit ours. Junger fuchs; wolff: petit renard [renardeau]; petit loup [louveteau.] Junge gans: oison. Junges hun: poulet. Junger löw: lionceau; jeune lion. Junge taube: pigeonneau.

Jung, novice. Jung in seinem amt; handwerck: novice dans sa charge; sa profession.

Jung, *s. m.* jeune. Die jungen mit den alten: les jeunes & les vieux.

Jung, garçon; apprenti. Er ist noch ein jung: il n'est encore que petit garçon. Einen jungen annehmen: prendre un garçon; apprenti.

Jungefrau, *s. f.* jeune femme; jeune mariée.

Jungefrau. *En quelques parties de l'Allemagne on donne par civilité ce nom à toutes les femmes de la petite bourgeoisie.*

Jungen, *v. n.* faire des petits; mettre bas. Die hündin hat gejunget: cette chienne a mis bas.

Jünger, *s. m.* disciple. Der jünger ist nicht mehr denn sein meister: le disciple n'est pas au dessus de son maitre.

Jünger, *compar. adj. de* Jung: plus jeune; cadet. Ich bin jünger als er: je suis plus jeune que lui. Der jüngere bruder: le frere cadet. Das sind alte zeitungen, ich habe jüngere gesehen: ce sont de vieilles nouvelles, j'en ai veu de plus fraiches.

Jungergesell, *s. m.* jeune garçon; garçon. Jungfern und junggesellen: garçons & filles. Er ist noch ein junggesell: il est encore garçon; il n'est pas marié.

Junger wolf; fuchs, u. d. g. cheau. [*t. de chasse.*]

Junges, *s. n.* petit. Die katz hat jungen: cette chatte a des petits. Die frau hat etwas junges: une telle est acouchée; elle a fait un enfant.

Jungfer; **Jungfrau**, *s. f.* fille; demoiselle; vierge; pucelle. Die heilige Jungfrau: la sainte vierge; la Vierge. Eine jungfrau heyrathen: épouser une fille. Sie ist noch eine jungfrau: elle est encore pucelle. Den jungfern aufwarten: faire sa cour aux dames. Um eine jungfer bulen: faire l'amour à une fille; à une demoiselle. Eine jungfrau entführen; schänden: ravir; violer une fille.

Jungfer, [*t. de civilité qu'on donne aux filles*] mademoiselle. Die jungfer N. ist hie: mademoiselle N. est ici. Wie gehet es der jungfer? mademoiselle, comment vous portés vous?

Jungfer-antiqua, [*t. d'imprimeur*] petit texte.

Jungfern-fleisch, *s. n.* filles; femmes. Auf das jungfern-fleisch verleckert seyn: être adonné aux femmes; caresser les filles; aimer le sexe.

Jungfer-hund, *s. m.* petit chien; chien de Boulogne: *on appelle ainsi tous ceux que les dames entretiennent pour leur plaisir.*

Jungfer-kind, *s. n.* bâtard.

Jungfer-knecht, *s. m.* damoiseau; godelureau. Jungfer-knecht, da nicht viel hinter ist: freluquet.

Jungfer-milch, *s. f.* [*t. d'apoticaire*] lait virginal.

Jungfern, *s. f.* [*t. de marine*] cabillots.

Jungfer-pergament, *s. n.* parchemin à écrire.

Jungferschafft; **Jungfrauschafft**, *s. f.* virginité; pucelage. Die jungfrauschafft geloben: faire vœu de virginité. Die jungferschafft verlieren: perdre son pucelage. Beraubung der jungferschafft: défloration. Die jungferschafft nehmen: déflorer.

Jungfer-stand, *s. m.* virginité; état de fille. In dem jungfer-stand beharren: demeurer fille; ne se pas marier.

Jungfer-volck, *s. n.* filles. Dem jungfer-volck nachgehen: caresser les filles.

Jungfer-wachs, *s. n.* cire vierge; cire blanche.

Jungfern-wetter, *s. n.* tems doux; temperé.

Jungfern-zucht, *s. f.* éducation des filles.

Jungfrau, v. Jungfer.

Jungfrau, [*t. d'astronomie*] vierge. Die sonne gehet in die jungfrau; tritt in die jungfrau: le soleil est; entre dans le signe de la vierge.

Jungfrauen-raub, *s. m.* rapt.

Jungfrauen-räuber, *s. m.* ravisseur.

Jungfrauen-schänder, *s. m.* violateur de fille.

Jungfräulein, *s. n.* petite fille. Ein hübsches zartes jungfräulein: une jolie jeune fille.

Jungfräulich, *adj.* virginal. Jungfräuliche zucht: modestie virginale. Jungfräuliche sitten: manieres convenables à une fille.

Jüngling, *s. m.* adolescent; jeune homme.

Jünglingschafft, *s. f.* adolescence.

Jüngst, *adj. superl. de* Jung. le plus jeune; le dernier. Sein jüngster sohn: le plus jeune [le dernier] de ses fils. Die jüngste post; die jüngsten briefe: la derniere poste; les dernieres lettres.

Das jüngste gericht; der jüngste tag: le jugement; le dernier jour; le jour du jugement.

Der jüngste meister, *s. m.* [*t. d'artisan, ou d'ouvrier*] culot.

Jüngst; **jüngsthin**, *adv.* dernierement; nouvellement. Ich habe ihn jüngst gesehen: je le vis dernierement. Die jüngst eingelauffene briefe: les lettres venuës dernierement; tout nouvellement.

Junius; Brachmonath, *s. m.* Juin.

‡ **Juppe**, *s. f.* juppe; juppon.

‡ **Jurist**, *s. m.* Jurisconsulte; Avocat.

‡ **Juristerey**, *s. f.* jurisprudence.

Juwehl; **Juwel**, *s. n.* joïau; pierreries. Kostbahre juwehlen: pierreries pretieuses; joïaux de grand prix. Mit juwehlen handeln: trafiquer de [en] pierreries.

K.

Cette lettre se prononce d'un ton fort & dur, comme le C des François devant l'a. Il ne la faut pas confondre avec le G.

K, *f. n.* la lettre K; un k. Ein groß; klein k: un grand; petit k.

‡ Kaack, *f. m.* carcan.

Kabel, *f. n.* [*t. de mer*] cable. Ein starckes kabel: un gros cable.

Kabbala, oder Cabbala, *f. f.* cabale.

Kabbalist, *f. m.* cabaliste.

Kabbalistisch, *adj.* cabalistique.

Kabinet, *f. n.* cabinet.

Kachel, *f. f.* piece de poterie, qui sert à faire des fourneaux; poiles.

Kachel, [*mot injurieux*] Die alte kachel: la vieille ha, ha. Du garstige kachel: ah! la vilaine.

Kachel-ofen, *f. m.* un fourneau; poile oder poële.

Kacke, *f. f.* merde. Die dünne kacke haben: avoir un flux de ventre; la diarrée.

Kacken, *v. n.* chier.

Kacker, *f. m.* chieur.

Kackern, *v. imp.* avoir envie de chier; être pressé du ventre.

Kack-hauß; Kack-häußlein, *f. n.* privé; lieux.

Kack-stuhl, *f. m.* chaise percée.

Käfer; Kefer, *f. m.* escarbot.

Käfern, *v. a.* ôter les escarbots des arbres.

Kaff, *f. n.* bale.

Käfig; Kefig, *f. m.* cage. Einen vogel im käfig halten: tenir un oiseau en cage. In den käfig setzen: mettre en cage; encager.

Er sitzt im käfig: on l'a mis en cage; il est en prison.

Kahl; kal, *adj.* chauve; pelé; nud. Ein kahler kopff: tête chauve; pelée. Ein kahler peltz: fourrure usée; denuée de poil. Kahler berg: montagne nuë. Kahle bäume: arbres nuds. Kahle (nackichte) vögel: oiseaux nuds; sans plumes; qui ne se sont pas encore remplumés.

Kahl machen: peler; ôter [faire tomber] le poil; dépiler.

Kahl werden: devenir chauve; se dépiler; s'user.

Kahler hund: [*t. injurieux*] gredin; gueux; miserable.

Kahles kleid: habit usé.

Kahle entschuldigung: excuse frivole.

Kahl, miserable; pauvre; maigre. Eine kahle bewirthung: maigre traitement. Kahle reden: maigre discours; pauvretés. Ein kahler schüler; Edelmann &c. [*t. de mépris*] un gueux; [miserable] écolier; hobereau. Kahle hure: malheureuse; gouïne.

Kahlarsch, *f. m.* gueux; miserable.

Kahlkopff, *f. m.* [*t. de mépris*] pelé.

Kahn; Kan, *f. m.* nacelle.

Kaiser, v. Kayser.

Kackelbunt, *adj.* piolé; riolé.

‡ Kakau-nuß, *f. f.* cacao.

Kal, v. Kahl.

Kalb, *f. n.* veau. Ein saugendes kalb: veau de lait. Gemästetes kalb: veau gras. Ein kalb absetzen: sevrer un veau.

Es ist kein ochs, der nicht zuvor ein kalb gewesen: *prov.* de petit on devient grand.

Das kalb ins auge schlagen: *prov.* faire un outrage à quelcun; l'ofenser vivement.

Mit eines andern kalbe pflügen: *prov.* profiter du travail d'autrui.

Das güldene kalb: [*t. consacré*] le veau d'or.

Das güldene kalb anbeten: *prov.* adorer le veau d'or; faire la cour à ceux qui ne sont considérables que par leur crédit & leurs richesses.

Ein kalb machen: *prov.* dégobiller; rendre par la gorge ce qu'on a bû par excés.

Wenn das kalb ertruncken ist, so wollet ihr es retten: vous présentez des noisettes à celui qui n'a plus de dents.

Kalb, [*t. de mépris*] sot; niais. Du tummes kalb: ô le grand veau.

Kalb, badin; folâtre. Er ist ein rechtes kalb: c'est un petit folâtre; petit badin.

Kalben, *v. n.* vêler; faire un veau. Die kuhe hat gekalbet: la vache a vêlé.

Kälberey, *f. f.* badinerie; folâtrerie.

Kälberhafft; kälberisch, *adj.* badin; folâtre.

Kälbern, *v. n.* badiner; folâtrer.

Kälbern, *adj.* de veau. Kälberner braten: rôti de veau. Kälbern eingeschnittenes: hachis de veau.

Kalb-fell; Kalb-leder, *f. n.* peau de veau; veau. Hosen von kalb-fell: culote de veau. Ein buch in kalb-leder gebunden: livre relié en veau.

Dem kalb-fell folgen: *prov.* se faire soldat.

Kalb-fleisch, *f. n.* du veau. Gesotten; gebraten kalb-fleisch: du veau bouilli; rôti.

Kalb-leder, v. Kalb-fell.

Kalbs-aug, *f. n.* œil de veau.

Kalbs-augen, [*t. de cuisine*] des œufs au miroir.

Kalbs-braten, *f. m.* du veau rôti.

Kalbs-brüs; Kälber-briße, *f. n.* ris de veau.

Kalbs-gelüng; Kalbs-geschlinck, *f. n.* fressure de veau.

Kalbs-gekrös, *f. n.* tripes de veau; fraise de veau.

Kalbs-hirn, *f. n.* cervelle de veau.

Kalbs-klösgen, *f. n.* andouillettes.

Kalbs-kopff, *f. m.* tête de veau.

Kalbs-lab, *f. n.* presure.

Kalbs-magen, *f. m.* mulette de veau.

Kalbs-nase, *f. f.* [*plante*] antirrhinum.

Kalck, *f. m.* chaux. Lebendiger (ungelöschter) kalck: chaux vive. Gelöschter kalck: chaux éteinte. Kalck brennen: cuire de la chaux. Kalck löschen: éteindre de la chaux. Zugerichteter kalck: du mortier. Mit kalck bewerffen: crepir; enduire de mortier. Mit kalck zustreichen: [*t. d'architecture*] gobeter.

Der kalck ist ziemlich abgefallen: *prov.* c'est une beauté passée.

Kalck, [*t. de chimie*] tartre. Zu kalck brennen: calciner.

Kalck-bette, *f. n.* [*t. de maçon*] bassin.

Kalckbrenner, *f. m.* chaufournier.

Kalcken, *v. a.* mettre en chaux. Den weitzen; die leinwand &c. kälcken: mettre le froment; la toile en chaux.

Kalck-faß, *f. n.* [*t. de maçon*] oiseau.

Kalckicht, *adj.* tartareux. Kalckichter wein: vin tartareux.

Kalck-ofen, *f. m.* chaufour; four à chaux.

Kalck-stein, *f. m.* pierre à chaux.

Kaldaunen, *f. f.* tripes; issuë.

Kaldaunen-krämer, *f. m.* tripier.

Kaldaunen-krämerin, *f. f.* tripiere.

Kaldaunen-marckt, *f. m.* triperie.

Kalesche; Kalesse, *f. f.* caleche; chaise roulante.

Kalfateren, *v. a.* [*t. de mer*] espalmer; radouber; calfeutrer.

Kalfaterer, *f. m.* [*t. de marine*] calfat. Des kalfaterers handlanger: calfatin.

Kalt, *adj.* froid. Kalter wind; lufft; winter &c. vent; air; hiver froid. Im kältesten winter: au plus froid de l'hiver. Kalte natur: temperament froid. Kaltes land: climat froid. Kaltes bad: bain froid. Kalte hände; füsse: mains froides; piés froids. Kalt werden: devenir froid; froidir; refroidir; se refroidir. Er ist kalt geworden, wie eis: il est devenu froid comme glace. Ihr habt euch erhitzt, sehet zu, daß ihr nicht kalt werdet: vous vous êtes échaufé, gardez vous de vous refroidir. Lasset das

kalt

kalt werden: laissez refroidir cela. Die speisen werden kalt: les viandes se refroidissent.

Kalt seyn: être froid; avoir froid; faire froid. Das wasser ist kalt: l'eau est froide. Mir ist kalt: j'ai froid. Es ist kalt draussen: il fait froid.

Kalt; kaltsinnig, *adj.* froid; insensible; indifferent; serieux. Kalte liebe; freundschafft: amour; amitié froide; languissante. Kalte antwort: réponse froide; indifferente. Ich habe ihn in der sache sehr kalt gefunden: je l'ai trouvé fort froid là-dessus. Sie siehet euch kaltsinnig an: elle vous fait grise mine.

Kalt; kaltsinnig, *adv.* froidement; Kaltsinnig antworten: répondre froidement. Eine sache kaltsinnig handeln: traiter froidement une afaire.

Kalte küche: provision de viande cuite. Seine kalte küche mit sich führen: porter [avoir] sa provision en voïage.

Kalt, *adv.* à froid. Etwas kalt essen; einnehmen: manger; prendre quelque chose à froid. Das eisen kalt schmieden: battre le fer à froid.

Kälte, *f. f.* froid. Strenge kälte: froid âpre; piquant. Durchdringende kälte: froid perçant; pénétrant. Vor kälte starren; zittern: geler; être tout roide; trembler de froid. Sich vor der kälte verwahren: se munir contre le froid. Die kälte vertragen: suporter le froid. Die kälte des fiebers: le froid de la fiévre.

Kalte brand, *f.m.* [*t. de médecine*] cangréne; gangréne; sphacele.

Vom kalten brand ergriffen: cangréné.

Vom kalten brand ergriffen werden: se cangréner.

Kalten, *v. a.* causer du froid; geler. Der wein kält mich an die zähne: le vin me gele les dents.

‡ Kaltlich, *adj.* un peu froid.

Kalte-pisse; kalte seich, *f. f.* strangurie; chaudepisse.

Kaltschmid, *f. m.* chaudronnier.

Kaltsinnig, v. Kalt.

Kaltsinnigkeit, *f. f.* froid. Bey seiner gewöhnlichen kaltsinnigkeit verbleiben: garder son froid ordinaire.

‡ Kalt-wehe, *f. n.* fiévre.

Kam; Kan, *f. m.* moisissure qui se met sur le vin.

Kamehl; Kamel-thier, *f.n.* chameau.

Kamehl-haar, *f. n.* chameau. Gesponnen; gezwirnt kamehl-haar: chameau filé; tors.

Kamelhärin, *adj.* de chameau. Kamelhärine knöpffe: boutons de chameau. Kamelhärin zeug: du camelot. Zeug auf kamelot-art gemacht: étoffe camelotée.

Kameel-heu-blume, *f. f.* scœnant.

Kamehltreiber, *f. m.* chamelier.

Kamicht; kamig; kanicht, *adj.* [*il se dit du vin*] moisi. Kamichter wein: vin moisi. Kamicht werden: se moisir.

Kamillen-blume, *f. f.* camomille.

Kamin, *f. m.* cheminée. Kamin mitten im zimmer: cheminée isolée. Kamin an der maur: cheminée adossée. Porcellanene gefässe über den kaminen: urnes.

Kamm, *f. m.* peigne. Hörnener; helffenbeinener; buchsbäumener rc. kamm: peigne de corne; d'yvoire; de bouïs. Weiter; enger kamm: peigne à grosses; à petites dens.

Kamm, crête de coq. Der hahn hat einen schönen kamm: ce coq a la crête belle.

Kamm des pferdes: criniere.

Kamm, [*t. de vigneron*] rafle. Die kämme von dem wein wegthun: ôter la rafle.

Kamm an einem schnur-macher-stuhl: battant.

Kamm, [*t. de luthier*] fillet.

Kamm, [*t. de marine*] filet de merlins; marticles; varanguais.

Kamm [*t. de tisserand*] peigne.

Kamm-dose, *f. f.* Kamm-becken: *f. n.* carré.

Kämmen, *v. a.* poigner. Sich kämmen: se peigner. Seine parucke ein wenig kämmen: donner un coup de peigne à sa peruque.

Wolle kämmen, [*t. de cardeur*] carder la laine.

Kammer, *f. f.* chambre. Stube und kammer: poile & chambre.

Kammer, chambre des comptes. Eine bedienung bey der kammer haben: avoir un emploi à la chambre des comptes.

Kammer, am sattel: [*t. de sellier*] chambre. Eine kammer in einen sattel machen: chambrer une selle.

Kammer, zu den orgel-bälgen: loge.

Kammer-becken, *f. n.* Kammer-scherbe, Kammer-topff, *f. m.* pot de chambre.

Kammer-diener, *f. m.* valet de chambre; homme de chambre.

Kämmerer, *f. m.* tresorier. Geheimer kämmerer: tresorier des menus plaisirs; tresorier des menus. Kämmerer eines stiffts: chambrier.

Kammer-frau, *f. f.* femme de chambre.

Kammer-gericht, *f. n.* chambre de justice. Das Kayserliche und Reichs-kammer-gericht zu Wetzlar: la chambre souveraine de l'Empire à Wezlar.

Kammergerichts-beysitzer, *f. m.* conseiller à la chambre de l'Empire.

Kammergerichts-bote, *f. m.* sergent de la chambre de l'Empire.

Kammer-guth, *f. n.* domaine; bien domanial; terre domaniale. Die kammer-güther mögen nicht veräussert werden: les domaines sont inalienables.

Kammer-Herr, *f. m.* chambellan.

Kammer-Juncker, *f. m.* gentilhomme de la chambre.

Kammer-lackey, *f. m.* garçon de la chambre.

Kammer-kätzlein, *f. n.* fille de chambre; servante de dame.

Kämmerlein, *f. n.* chambrette; cabinet.

Kämmerling, *f. m.* chambellan; gentil-homme de la chambre.

Kammer-magd, *f. f.* Kammer-mägdlein, *f. n.* chambriere; fille de chambre.

Kammer-meister, *f.m.* maître des comptes.

Kammer-page, *f. m.* page de la chambre.

Kammer-Präsident, *f. m.* President à la chambre des comptes.

Kammer-Rath, *f. m.* Conseiller à la chambre des comptes.

Kammer-sachen, *f. f.* finances. Die kammer-sachen wohl verstehen: entendre bien les finances.

Kammer-scherbe, v. Kammer-becken.

Kammer-schlüssel, *f. m.* clé de la chambre.

Kammer-schlüssel, *f. m.* clé, *que portent les chambellans pour marque de leur charge.* Er hat den kammer-schlüssel bekommen: il a eu la clé; il a été fait chambellan. × Camera

Kammer-schreiber, *f. m.* clerc à la chambre des comptes.

Kammer-schuld, *f. f.* dette domaniale.

Kammer-stuhl, *f. m.* siége de cabinet.

Kammer-thür, *f. f.* porte de la chambre.

Kammer-traur, *f. f.* petit deuil.

Kammer-tuch, *f. n.* toile de Cambrai.

Kammer-verwalter, *f. m.* intendant des finances.

Kammer-wagen, *f.m.* chariot du bagage de la chambre.

Kammfutter, *f. n.* étui à peigne.

Kammrad, *f. n.* [*t. de meunier*] rouët; herisson.

Kampeln, *v. a.* peigner.

Kampff, *f. m.* combat; duël. Ein harter; blutiger rc. kampff: un rude; sanglant combat. Einen zum kampff ausfordern: apeller quelcun en duël.

Kämpffen, *v. n.* combattre; se battre. Um den danck kämpffen: combattre

battre pour le prix. Aufs blut (auf leib und leben) kämpffen: combattre à outrance. Mit dem feind kämpffen: combattre contre l'ennemi. Für das vaterland kämpffen: combattre pour la patrie. Wider die wahrheit kämpffen: combattre la verité.

Kämpffer, *f. m.* combatant.

Kämpffer, [*t. d'architecture*] imposte.

Kampff-plan; Kampff-platz, *f. m.* champ de bataille; champ clos. Auf den kampff-platz treten: entrer dans le champ.

Kampff-recht, *f. n.* loix du combat.

Kampff-richter, *f. m.* juge du camp.

Kandel, v. Kanne.

Kannevaß; Kanfaß, *f. m.* canevas.

Kanin; Kaninchen, *f. n.* lapin; lapreau. Zwey in einander geschränckte und zum braten bereitete kaninchen: accolade.

Kaninchen-berg, *f. m.* clapier.

Kaninchen-busch, *f. m.* garenne.

Kaninchen-fell, *f. n.* peau de lapin.

Kaninchen-grube, *f. f.* trou [terrier] de lapin.

Kaninchen-nest, *f. n.* catterole.

Kancker, *f. m.* Kancker-spinne, *f. f.* araignée noire.

Kanne; Kandel, [*ce dernier est de province*] *f. f.* pot. Zinnerne kanne: pot d'étain. Aus der kanne trincken: boire dans le pot.

Die kannen leeren: vuider les pots; aimer à boire.

Kanne, [*nom de mesure*] pot. Das fäßlein hält so viel kannen: cette futaille tient tant de pots. Eine kanne weins: un pot de vin.

Kannen-bürste, *f. f.* goupillon.

Kannen-deckel, *f. m.* couvercle de pot.

Kannen-giesser; Kann-giesser, *f. m.* potier d'étain.

Kannengiesser-zeichen, *f. n.* treillis; coin.

Kannen-glück, *f. n.* *il se dit, quand on verse dans le verre tout ce qui restoit dans le pot.* Er hat kannen-glück: le reste [le dernier verre] est à lui.

Kannen-kraut, *f. n.* aprêle, ou aprêt; queuë de cheval.

Kannen-öhr, *f. n.* anse.

Kannen-schranck, *f. m.* bufet.

Kannen-weise, *adv.* à pot. Kannen-weise auszapffen: vendre à pot & à pinte.

Kännlein, *f. n.* petit pot.

Kante, *f. f.* marge; bord; extremité; angle; côté; carne. An der kante des grabens: sur le bord de la fosse. Ein feld, das so viel kanten hat: champ qui a tant d'angles; de côtés. Sich an die kante des tisches stossen: se donner de la tête contre la carne de la table.

An allen kanten: de tous côtés.

Eine kante brodts: un quignon de pain; chanteau.

Kante eines zimmer-stücks: arrête.

Kante, *f. f.* dentelle. Goldene; seidene 2c. kanten: dentelles d'or; de soie. Kanten wircken; tragen 2c. faire; porter de la dentelle.

Kanticht; kantig, *adj.* equari; qui a des angles.

Kantig, à dentelle. Kantiges halstuch: cravatte à dentelle.

Kantzel, *f. f.* chaire. Auf die kantzel treten; die kantzel betreten: monter en chaire.

Einen (eine) von der kantzel werffen: publier un ban de mariage; publier l'anonce d'une personne.

Kantzler, *f. m.* Chancelier.

Kantzler-stelle, *f. f.* charge de chancelier.

Kantzley; Kantzeley, *f. f.* chancelerie.

Kantzley-bedienter, *f. m.* oficier de la chancelerie.

Kantzley-bot, *f. m.* messager de la chancelerie.

Kantzley-gebühr, *f. f.* droits de la chancelerie.

Kantzley-papier, *f. n.* [*t. de papetier*] sorte de papier commun.

Kantzley-schrifft, *f. f.* sorte de caractere usité dans les lettres de chancelerie.

Kantzley-siegel, *f. n.* seau. Das kantzley-siegel aufdrucken: aposer le seau.

Kantzlist; Kantzellist, *f. m.* clerc de la chancelerie.

‡ Kap, *f. n.* cap; promontoire.

Kap; Kaperey, *f. f.* [*t. de guerre*] course de mer. Auf die kap auslauffen: aler en course. Kaperey treiben: faire des courses. Ein schiff auf die kap ausrüsten: armer un vaisseau en course.

Kapaun; Capaun; Kaphan, *f. m.* chapon. Ein gemästeter kapaun: chapon gras. Junger kapaun: chaponneau.

Kapaunen; kappen, *v. a.* chaponner.

Kapaunen-brühe, *f. f.* bouillon de chapon.

Kapaunen-fett, *f. n.* gras de chapon.

Kapellan, *f. m.* chapellain.

Kapelle, *f. f.* chapelle. Eine kapelle stifften; bauen: fonder; bâtir une chapelle.

Wo Gott ihm eine kirche erbauet, da setzt ihm der teuffel eine kapelle darneben: *prov.* la malice des hommes corrompt les meilleurs choses.

Kapelle halten: [*il se dit principalement du Pape*] tenir chapelle; faire sa devotion publiquement.

Kapelle, chapelle: [*oficiers & musiciens qui servent dans une chapelle.*] Eine schöne kapelle unterhalten: entretenir une belle chapelle.

Kapelle, [*t. d'afineur*] coupelle. Das gold auf die kapelle bringen: mettre l'or à la coupelle.

Kapellen-decke, *f. f.* [*t. de chimie*] moufle.

Kapell-knabe, *f. m.* enfant de chœur.

Kapell-meister, *f. m.* maître de chapelle; maître de musique.

Kaper, *f. m.* [*t. de guerre*] armateur; capre.

Kaperey, v. Kap.

Kappe, *f. f.* coife; bonnet; calotte. Eine kinder-kappe: bonnet d'enfant.

Gleiche brüder, gleiche kappen: *prov.* faire tout égal; partager également; égaliser les portions ou les conditions des personnes.

Kappe; Hals-decke eines pferds: criniere.

Kappe der münche: chaperon.

Kappe der falcken: [*t. de fauconnier*] chaperon.

Einen falcken kappen: chaperonner un oiseau.

Kappe des getreides: [*t. de laboureur*] fourreau d'épi. Die gerste stehet in den kappen: l'orge est en fourreau.

Kappe; pistol-kappe, [*t. d'armurier*] culote de pistolet.

Kappe im schuh: [*t. de cordonnier*] paton.

Kappen, coifer.

Kappen, *v. a.* [*t. de mer*] couper. Das ancker; den mast kappen: couper l'ancre; le mât.

Kappen junge häne: chaponner; châtrer de jeunes coqs.

Kappen-mundstück, *f. n.* [*t. de manége*] escache.

Kappern, *f. f.* capre. Kappern-brühe; kappern-sallat: sauce; salade de capres.

Kappern-strauch, *f. m.* capier.

Kappes; Kappis; Kaps, *f. m.* Kaps-kraut, *f. n.* chou blanc; chou pommé. Kaps-kraut einmachen: saler des choux.

Kapp-zaum, *f. m.* caveçon. Kapp-zaum mit zähnen: figuette.

Karat, *f. m.* dégré.

Karbatsche, *f. f.* fouët de palfrenier.

Karbatschen, *v. a.* fouëtter; donner des coups de fouët. Wichtig auskarbatschen: fouailler.

Karbiner, *f. m.* carabine.

Karch, v. Karr.

Kardamome, *f. f.* cardamome.

Karden-distel, *f. f.* carde.

Kar-

Karfunckel, *f. m.* escarboucle.

Karg, *adj.* avare; chiche; sordide; taquin; tenace. Ein karger alter: un vieillard avare; tenace; sordide. Karg mit worten; mit loben: chiche en paroles; en loüanges.

Kargen, *v. n.* lesiner; vivre sordidement; chichement.

Karger, *f. m.* avare; taquin; vilain.

Kargheit, *f. f.* lesine; chicheté.

Kärglich, *adv.* chichement; écharsement.

Karmosin; *adj.* cramoisi. Karmosin-seide: soye cramoisie.

‡ **Karnöffel**, *f. m.* descente; hernie.

‡ **Karnüffeln**, *v. a.* battre à coups de poing.

Karpe; **Karpffe**, *f. m.* carpe. Karpe aus dem saltz; mit einer wein-brühe ꝛc. carpe salée; au court-bouillon.

Karpen-schnautze, *f. f.* lévres de carpe.

Karpen-teich, *f. m.* étang aux carpes.

Karpen-zunge, *f. f.* langue de carpe.

Karpey, oder geschabte leinwad, [*t. de chirurgien*] charpie; plumasseau; plumaceau.

Karr; **Karren**; **Karg**, [*ce dernier est de province*] *f. m.* charette. Einen karren beladen: charger une charette.

Den karren in den koth führen: *prov.* broüiller une afaire. Er hat den karren eingeführet, ein ander soll ihn wieder herausziehen: il a broüillé les afaires, & laisse à un autre le soin de les débrouiller.

Karre an der drucker-presse: [*t. d'imprimeur*] cofre.

Karre; Schieb-karre, broüette.

Karren, *v. a.* charier; broüeter.

Karrete; Kurete, *f. f.* [*mot de province*] carosse.

Kärrner; Karnmann; Kärcher, *f. m.* charretier; roulier.

Karn-gaul, *f. m.* cheval de charette.

Karn-gestell, *f. n.* charti.

Karrn-rad, *f. m.* roue de charette.

Karrn-salb, *f. f.* graisse de char.

Karn-voll, *f. m.* charretée.

Karst, *f. m.* [*t. de vigneron*] houë; hoïau; marre.

Karsten, houër.

Kartätsch, *f. f.* [*t. de cardeur*] cardes.

Kartätschen, *v. a.* carder.

Kartätscher, *f. m.* cardeur.

Kartaun, *f. f.* [*t. d'artillerie*] piece de baterie de 48 livres de bale. Halbe kartaun: piece de 24 livres de bale. Doppelte kartaun: piece de 60 livres de bale.

Karte; Land-karte, *f. f.* carte. Sich auf die karten verstehen: savoir la carte.

Karte; Spiel-karte, carte. Ein spiel karten: un jeu de cartes. Die karten mischen; abheben; geben: battre; couper; faire les cartes. Karten aussuchen und zusammen legen: [*t. de cartier*] mener la table. Auf den rücken gefärbte karten: cartes tarotées.

Kartel, *f. n.* cartel; billet de défi. Einem ein kartel zuschicken: envoïer un cartel à son ennemi.

Karten, *v. n.* jouër aux cartes. Die nacht durchkarten: jouër aux cartes toute la nuit.

Das spiel karten: *prov.* battre la carte; s'intriguer dans une afaire. Das spiel ist wunderlich gekartet: les cartes sont bien brouillées. Ich muß das spiel anders karten: il faut donner un autre tour à l'afaire; il s'y faut prendre d'un autre biais.

Karten-blat, *f. n.* carte.

Karten-macher; Karten-mahler, *f. m.* cartier.

Karten-papier, *f. n.* carton.

Karten-spiel, *f. n.* jeu de cartes.

Karten-spieler, *f. m.* joüeur aux cartes; qui aime le jeu des cartes.

Kärtlein, *f. n.* jeu de cartes. Das kärtlein ist ihm lieber als die bücher: il aime mieux manier les cartes que les livres.

Käs, *f. m.* fromage. Holländischer; Schweitzer ꝛc. käse: fromage de Holande; de Suisse. Käs gelb und fett machen: affiner le fromage.

Käse fladen; Käse-kuche, *f. m.* petits-choux; talemouse.

Käse-form, *f. f.* Käse-napff, *f. m.* chaseret; éclisse.

Käse-kammer, *f. f.* laiterie.

Käse-kohl; Blumen-kohl, *f. m.* choufleur.

Käse-korb, *f. m.* claïon.

Käse-kram, *f. m.* magasin au fromage.

Käse-krämer, *f. m.* marchand de fromage.

Käse-kuche, *f. m.* gateau verollé.

Käse-lab, *f. n.* Käse-magen, *f. m.* pressure.

Käse-made, *f. f.* ver de fromage; guillot.

Käse-marckt, *f. m.* fromagerie.

Käsen, *v. n.* faire du fromage.

sich käsen, *v. r.* Die milch käset sich: le lait se caille.

Käse-rinde, *f. f.* Käse-schabsel, *f. n.* pelure de fromage.

Käsig, *adj.* caseux.

‡ Käslein, *f. n.* petit fromage.

‡ **Kastanien**, *f. f.* v. Käste.

Kaste; Kiste, *f. f.* Kasten, *f. m.* cofre; bahut; caisse. Geld im kasten haben: avoir de l'argent dans ses cofres. In den kasten schliessen: ferrer dans le cofre. Aus dem kasten nehmen: tirer du cofre. In den kasten (zu dem kasten) gehen: ouvrir le cofre. Kisten und kasten erbrechen: rompre cofres & serrures. Kisten und kasten voll haben: avoir tout en abondance.

Kaste, einer kutsche, corps de carosse.

Käste; Kastanie, *f. f.* châtaigne. Kästen braten: rôtir des châtaignes.

Kastell, *f. n.* château.

Kastell eines schiffs: [*t. de mer*] acastillage.

Kasten, *f. m.* gewächs-kasten, [*t. de jardinier*] caisse. Pomerantzen-bäume in kasten setzen: mettre des orangers dans des caisses; les encaisser.

Kasten; mehl-kasten, [*t. de meunier*] huche.

Kasten am ring: [*t. d'orfévre*] chaton.

Kasten, darinnen der schiffs-zimmermann sein werckzeug hat: selle.

Kästen-baum, *f. m.* châteigner.

Kästen-braun; kästen-farb, *adj.* châtein. Kästen-braun haar: cheveux châteins.

Kästen-braunes pferd: cheval bai.

Kästen-brodt, *f. n.* pain de châteignes.

Kasten-gestell, *f. n.* [*t. d'imprimeur*] treteaux.

Kästen-holtz, *f. n.* bois de châteigner.

Kasten-meister; Kasten-voigt, *f. m.* caissier; trésorier.

Kasten-rand, an einem ring, *f. m.* [*t. d'orfévre*] biseau.

Kästen-wald, *f. m.* châteigneraie.

‡ Sich **Kasteyen**, *v. r.* mortifier sa chair; ses passions.

‡ Kasteyung, *f. f.* mortification de la chair.

Kästlein; Kistlein, *f. m.* cassette; coffret.

Kastner, *f. m.* trésorier; receveur.

Kater, *f. m.* chat; matou. Grosser kater: rominagrobis.

Kattun, *f. m.* coton; toile de coton.

Katz, *f. f.* chat; chate. Katze, die wohl mauset: chat qui est bon aux souris. Wilde katz: chat sauvage; chat heret. Die katz ist trächtig: la chate est pleine. Sie hat gejunget; geworffen: elle a chaté.

Die katz im sack kauffen: *prov.* acheter chat en poche; faire marché d'une chose sans la voir.

Auf die füsse fallen, wie eine katze: *prov.* se trouver toûjours sur ses piez; sortir d'une afaire sans des-avantage.

Vernaschte kaz: *prov.* friande comme une chate.

Die katze laufft ihm den buckel hinauf: *prov.* il a peur; il a des remords de ce qu'il a fait; sa conscience lui fait des reproches.

Das sind böse katzen, die forne lecken und hinden kratzen: *prov.* c'est un homme double; il caresse les gens en leur présence, & les déchire aussitôt qu'ils ont tourné le dos.

Die katz frißt gerne fisch, sie mag sie aber nicht fangen: *prov.* il aime ses aises, mais sans qu'il lui en coûte.

Der katze die schelle anhencken: *prov.* se mettre à la tête d'une afaire odieuse.

Katz, [*t. de fortification*] cavalier.

sich katzbalgen, chamailler; se chamailler.

Katzen-art, *s. f.* race de chat.

Katzen-aug, *s. n.* œil de chat: *espece de pierre pretieuse.*

Katzen-dreck, *s. m.* merde de chat.

Katzen-fell, *s. n.* Katzen-balg, *s. m.* peau de chat.

Katzen-gemau; Katzen-geschrey, *s. n.* Katzen-music, *s. f.* miaulement de chats.

Katzen-kopff, *s. m.* tête de chat.

Katzen-kopff, [*t. injurieux*] pelletier.

Katzen-loch, *s. n.* chatiere.

Katzen-müntze, *s. f.* [*plante*] polignemon.

Katzenscheu, *adj.* qui a une aversion naturelle pour les chats.

Katzen-schwantz, *s. m.* queuë de chat.

Katzen-seich, *s. f.* pissat de chat.

Katzen-sprung, *s. m.* saut d'un chat. Es ist kein katzen-sprung bis dahin: *prov.* ce n'est pas un petit chemin à faire; il y a bien loin d'ici vers là.

Katzen-stein, *s. m.* Frauen-eis, *s. n.* pierre speculaire.

Kätzlein, *s. n.* Kiz, *s. f.* chaton. Das sind schöne kätzlein: voilà de beaux petits chatons.

Er glaubt, es habe ihn ein kätzlein, oder kätzgen geleckt: il croit avoir trouvé la pie au nid.

‡ Kätzlein, an nuß-bäumen: chatons.

Kauder, *s. m.* [*t. de laboureur*] botte de lin ou de chanvre.

Kauderwälsch, *adj.* jargon; patois. Kauderwälsch reden: parler son patois; parler un jargon inintelligible.

Kauen; käuen; keuen, *v. a.* mâcher. Die speise wohl kauen: mâcher bien ce qu'on mange.

Kauff, *s. m.* marché; achat. Einen kauff schliessen: arrêter [passer; conclurre; faire] un marché. Einen guten kauff thun: faire un bon achat; avoir une chose à bon [grand] marché. Einem in den kauff treten: courir sur le marché d'un autre. Guten kauff geben: faire bon marché. Etwas gut kauff (guten kauffs) haben: avoir une chose à bon marché; avoir bon marché d'une chose; avoir marché donné.

Kauff bricht miethe: *prov.* achat passe loüage.

Kauff, oder verkauff eines geistlichen amts: simonie.

Kauff, *adj. qui n'a lieu que dans la composition* à vendre. Kauff-butter; kauff-leinen; kauff-obst &c. du beurre; du linge; des fruits à vendre.

Kauffbar; käufflich, *adj.* de vente; de bonne vente. Kauffbare waar: marchandise de bonne vente. Die waar ist nicht mehr käufflich: cette marchandise est hors de vente.

Kauff-brieff, *s. m.* contract; lettres d'achat.

Kauffen, *v. a.* acheter. Um baar geld kauffen: acheter comptant. Im bausch; im ramp; überhaupt kauffen: acheter en bloc & en tas. Ich habe das um hundert thaler gekaufft: j'ai acheté cela cent écus.

Sich aus dem gefängniß kauffen: se racheter de la prison.

Käuffer, *s. m.* acheteur. Einen käuffer zu dem hause &c. abgeben: se présenter pour acheter une maison.

Käufferin, *s. f.* acheteuse.

Kauff-geld, *s. n.* prix [argent donné ou receu] d'une chose achetée.

Kauff-handel, *s. m.* Kauffmannschafft, *s. f.* negoce; commerce; trafic. Starcken kauff-handel treiben: faire grand trafic; trafiquer.

Kauff-hauß, *s. n.* magazin.

Kauff-herr, *s. m.* gros marchand.

Käufflich, v. Kauffbar.

Käufflich, *adv.* par achat; par droit d'achat. Ein hauß &c. käufflich erlangen: aquerir une maison par achat; l'acheter. Käufflich überlassen: vendre.

Kauffmann, *s. m.* marchand.

Kauffmann, acheteur. Einen kauffmann zu seiner waar suchen; finden: chercher; trouver un acheteur; un homme qui prend de la marchandise.

Kauffmännisch, *adj.* marchand; en marchand. Kauffmännisch wort; weise: parole; maniere de marchand.

Kauffmännisch, *adv.* Kauffmäñisch handeln: traiter en marchand.

Kauffmanns-ball, *s. m.* balot de marchandise.

Kauffmanns-brauch, *s. m.* stile de marchand; usance.

Kauffmanns-guth, *s. m.* marchandise loiale.

Kauffmannschafft, v. Kauffhandel.

Kauffmannschafft, *s. f.* le corps [la communauté] des marchands. Die kauffmannschafft versamlen: assembler tout le corps des marchands.

Kauff-schilling; Gottes-pfenning, *s. m.* erres.

‡ Kauff-schilling. Prix pour lequel une marchandise a été venduë.

Kauff-schlag, *s. m.* conclusion de marché; marché fait.

Kauffschlagen, *v. n.* marchander.

Kauffstadt, *s. f.* ville marchande.

Kaulbarsch; Kulbarsch, *s. m.* merle.

Kaum, *adv.* à peine; mal-aisément. Kaum entrinnen: se sauver avec peine; à grand' peine. Das wird kaum geschehen können: cela se fera mal-aisement. Er hatte kaum angefangen zu reden, als er wieder aufhören muste: il n'avoit fait que commencer à parler, [à peine avoit-il commencé] qu'il fut obligé de se taire.

Kause, *s. f.* grivelée; tour du bâton. Kausen machen: griveler.

Kausen-macher, *s. m.* griveleur.

Kausenmacherey, *s. f.* grivelerie.

Kauung, *s. f.* das kauen, *s. n.* mastication.

Kauz, *s. m.* Käuzlein, *s. n.* chouëtte.

Ein wunderlicher kauz: un fantasque capricieux; bizarre. Ein loser (durchtriebener) kauz: un fin fripon.

Einem reichen kauz die federn abpflücken: dégraisser.

Kayser; Kaiser; Keyser, *s. m.* Empereur. Römischer; Griechischer &c. Kayser: Empereur des Romains; des Grecs. Der Türckische Kayser: le grand Seigneur; le Sultan.

Kayserfrey, *adj.* [*t. de coûtume*] franc; exempt; privilegié.

Kayser-geld, *s. n.* monnoye imperiale; au coin de l'Empereur.

Kayser-grosche, *s. m.* gros imperial, *dont trente font un écu.*

Kayser-gulden, *s. m.* florin imperial; florin d'Allemagne.

Kayserin, *s. f.* Imperatrice.

Kayserisch, *adj.* du parti de l'Empereur. Er ist gut Kayserisch: il tient pour l'Empereur; est dans son parti.

Kayser-krone, *s. f.* imperiale: *fleur.*

Kayserlich, *adj.* imperial. Ihre Kayserl. Majestät: sa Majesté Imperiale. Kayserliche burg; hof; krone &c. château imperial; cour; couronne imperiale. Die Kayserliche waffen: les armes imperiales.

Die Kayserlichen geben zu felde:

les

les imperiaux entrent en campagne.

Kayser-recht, *s. n.* droit imperial.

Kaysertbum, *s. m.* empire. Zum Kaysertbum gelangen : arriver à l'empire ; à la dignité imperiale.

Kebs-weib, *s. n.* concubine.

Keck, *adj.* hardi; temeraire. Eine kecke that : un coup hardi. Ein kecker mensch : un homme temeraire. Ist er so keck dieses zu thun : s'il est assés hardi pour faire cela ; s'il a la hardiesse de le faire. Einen keck machen : enhardir quelcun.

Keckheit, *s. f.* hardiesse ; temerité.

Kecklich, *adv.* hardiment ; temerairement.

Kefer, v. Käfer.

Kefig, v. Käfig.

Kegel, *s. m.* quille. Der kegel spielen : jouër aux quilles. Kegel aufsetzen ; umschlagen : dresser ; abatre les quilles.

Kind und kegel : *prov.* toute la famille ; tout le domestique.

Kegel, [*t. de géometrie*] cone.

Kegel, [*t. d'ingenieur*] témoin. Bey ausführung eines grabens kegel stehen lassen : laisser des témoins en creusant un fossé.

Kegel eines pferds : [*t. de manége & de maréchal*] bras de cheval.

Kegel-bahn, *s. f.* **Kegel-platz**, *s. m.* jeu de quilles.

Kegeler ; **Kegel-schieber** ; **Kegel-spieler**, *s. m.* joueur de quilles.

Kegelformig, *adj.* [*t. de géometrie*] conoïde.

Kegel-kugel, *s. f.* boule aux quilles.

Kegeln ; **kegelschieben**, *v. n.* jouër aux quilles.

Kegel-platz, v. Kegel-bahn.

Kegel-schnitt, *s. m.* [*t. de géometrie*] hiperbole.

Kegel-stand, *s. m.* quiller.

Kegel-spiel, *s. n.* jeu de quilles.

Kegel-umschläger, *s. m.* abateur de quilles.

Ein greulicher kegel-umschläger : *prov.* un grand abateur de bois ; qui se vante de choses qu'il n'a jamais faites.

Kehl, *s. f.* gorge ; gosier. Einen bey der kehl fassen : prendre quelcun par la gorge. Eine enge ; weite kehl : gosier étroit ; large. Einem die kehl abschneiden : couper la gorge à quelcun. Mit voller kehle lachen : rire à gorge deploiëe. Etwas in die unrechte kehl bekommen : avoir quelque chose de travers au gosier.

Die kehl schmieren : boire.

Kehl, [*t. de fortification*] gorge de bastion. Halbe kehle : demigorge.

Kehl-ambos, *s. m.* [*t. de chaudronnier*] suage.

Kehl-balcke, *s. m.* [*t. de charpentier*] entrait.

‡ **Kehlchen**, *s. n.* petit gosier ; petite gorge.

Kehlen ; **auskehlen**, *v. a.* [*t. d'architecture*] caneller.

Kehl-hammer, *s. m.* [*t. de serrurier*] suage.

Kehlicht, *adj.* canellé.

Kehl-leisten, *s. m.* gueullette ; talon.

Kehl-linie, *s. f.* ligne de la gorge.

Kehl-rieme, *s. m.* an einem haupt-gestelle : sou-gorge.

Kehl-stoß, *s. m.* [*t. de menusier*] feüilleret.

‡ **Kehl-sucht**, *s. f.* esquinancie ; squinancie.

Kehl-winckel, *s. m.* angle de la gorge.

Kehl-ziegel, *s. m.* noüe.

Kehr-besen, zu kleidern, *s. m.* vergette ; époussette.

Kehr-besen, zu der erden, balai.

Kehr-bürst, *s. f.* brosse.

Kehren, *v. a.* balier ; vergeter ; brosser ; épousseter. Die stube kehren : balier la chambre. Die kleider kehren : vergeter &c. les habits.

Ein jeder kehr vor seiner thür : *prov.* chacun se doit méler de ses propres afaires & non pas de celles des autres.

Kehren, *v. a.* tourner. Das haupt ; das gesicht kehren : tourner la téte ; le visage. Die augen gen himmel kehren : tourner les yeux vers le ciel. Etwas kehren und wenden : tourner & retourner une chose. Einem den rücken kehren : tourner le dos à quelcun.

Sich zu einem kehren : avoir pitié [compassion] de quelcun.

Sich zu dem studieren ; zu den lastern &c. kehren : se tourner [s'apliquer] aux études ; s'abandonner aux vices.

Sich an etwas kehren : être touché [prendre soin] d'une chose. Ich kehre mich nichts daran : je ne m'en soucie point.

Kehrer, *s. m.* balieur.

Kehrerin ; **Kehr-frau** ; **Kehr-magd**, *s. f.* **Kehr-weib**, *s. n.* balieuse.

Kehricht ; **Kehrsel**, *s. n.* balaiures.

Kehricht-faß, *s. n.* **Kehricht-schauffel**, *s. f.* porte-immondice.

Kehr-magd ; **Kehr-weib**, v. Kehrerin.

Kehr-wisch, *s. m.* houssoir ; plumail.

Kehr-zehend, *s. m.* [*t. de coûtume*] champart ; terrage. Kehr-zehenden heben : *v. a.* champarter.

Kehr-zehenden-einnehmer, *s. m.* champarteur.

Kehrzehenden-scheune, *s. m.* champartereffe.

Keiche ; **Keuche**, *s. f.* asme ; astme.

Keichen, *v. n.* être travaillé d'un astme ; soufler. Wenn er die treppe steigt, so keicht er : quand il a monté le degré, il soufle ; il n'en peut plus.

Keichich, *adj.* asmatique.

Keichiges pferd : cheval poussif ; qui a la pousse.

Keiffen, *v. n.* gronder ; grogner ; bouder ; clabauder ; quereller. Den gantzen tag keiffen : ne faire que gronder ; grogner. Mit allen menschen keiffen : quereller tout le monde.

Das Keiffen ; schelten ; geschrey : aubade. Ihr werdet bald gekiffenes kriegen : vous aurez tantôt l'aubade.

Keiffer, *s. m.* grondeur ; grogneur ; clabaudeur ; querelleur.

Keifferin, *s. f.* grondeuse ; grogneuse ; querelleuse.

Keiffisch, *adj.* querelleux.

Keil, *s. m.* coin. Einen keil einschlagen : ficher un coin. Keil, zum stiefel-pflock : clé d'embouchoir.

Das ist ein harter keil : *prov.* c'est une dure [pressante] necessité.

Ein keil treibt den andern : *prov.* une necessité pousse l'autre ; un clou chasse l'autre.

Keil, [*t. d'architecture*] mensole ; cintre. Keil, mit haacken : clé à crossettes. Höltzerne keile : [*t. de marine*] entremises. Verstählter keil ; meissel : [*t. de serrurier*] tranchet.

Keil, [*t. d'artillerie*] coin de mire.

Ein keil butter : un coin de beurre.

Keil-bein, *s. n.* [*t. d'anatomie*] sphenoïde.

Keilen, *v. n.* cogner ; fraper.

Keim, *s. m.* germe ; radicule.

Keimen, *v. n.* germer ; pousser un germe.

Keimlein, *s. n.* petit germe.

Kein, *pron.* personne ; point. Kein mensch weiß es : il n'y a personne qui le sache. Ich habe keinen diener ; kein geld : je n'ai point de valet ; point d'argent. Er ist kein Edelmann : il n'est pas noble. Kein ding ist mir so lieb, als dieses : je n'aime rien tant que cela. Kein mitleiden haben : n'avoir nulle compassion. Keiner partey zugethan seyn : être neutre ; n'être ataché ni à l'un ni à l'autre parti. Sich keines dinges annehmen : ne se soucier de rien. Hiezu ist kein mittel übrig : il n'y a point de remede à cela. Keine schuld haben : être innocent ; n'être point coupable. Sie hat keinen mann und keine kinder : elle n'a ni mari ni enfans. Kein ort ist so weit entfernt : il n'y a point de lieu si éloigné. Keinen

wein trincken: ne boire point de vin. Er ist kein kind mehr: il n'est plus enfant. Er ist der stärckesten keiner: il n'est pas des plus robustes. Ich kenne der keinen: je n'en connois pas un; aucun. Unser keiner hat es gesehen: aucun de nous ne l'a vû.

Keinerley, *adj.* aucun; nul. Keinerley mittel ist so kräfftig: aucun remede n'a la force.

Auf (in) keinerley weise: nullement; aucunement.

Keinerseits, *adv.* Der vortrag ist keinerseits verworffen; angenommen worden: la proposition n'a été rejetée; acceptée de personne; d'aucun parti.

Keineswegs, *adv.* aucunement; nullement. Man zweifelt keineswegs: on ne doute aucunement.

Keinmal, *adv.* point; jamais. Ich habe keinmal daran gedacht: je n'y ai jamais songé; je n'y ai point du tout songé.

Keiser, v. Kayser.

Kelch, *f. m.* [*t. d'église*] calice.

Kelch-futter, *f. n.* étui de calice.

Kelch-glas, *f. n.* verre à vin.

‡ Kelchlein, *f. n.* petit calice.

Kelch-teller, *f. m.* Kelch-tellerlein, *f. n.* [*t. d'église*] patène.

‡ Kelch-tüchlein, *f. n.* purificatoire.

Kelle, *f. f.* [*t. de maçon*] ripe; truëlle.

Kelle; schäum-kelle, [*t. de cuisine*] écumoire.

Kelle eines gärtners: houlette.

Keller, *f. m.* cave; celier. Ein tieffer; kühler ꝛc. keller: cave profonde; fraiche. Wein in den keller bringen; legen: descendre du vin dans la cave; encaver du vin. In den keller gehen: descendre dans la cave. Ein keller voll holtz: un celier plein de bois.

Keller, v. Kellner.

Kellerey; Kellnerey, *f. f.* échansonnerie.

Keller-diel, *f. f.* trape.

Keller-fenster; Keller-loch, *f. n.* abajour.

Kellergen, *f. n.* caveau.

Keller-halß, *f. m.* [*plante medecinale*] laureole.

Keller-jung, *f. m.* garçon de cave.

Keller-leiter, *f. f.* chemin; poulain.

Keller-loch, *f. n.* soupirail.

Keller-meister, *f. m.* maitre des caves.

Kellern, *v. n.* être en cave. Das bier muß kellern, ehe es trinckbar wird: il faut que la biere soit quelque tems en cave, pour être bonne à boire.

Keller-schlüssel, *f. m.* clé de cave.

Keller-schreiber, *f. m.* sommelier.

Keller-stüblein, *f. n.* comptoir de cave.

Keller-thür, *f. f.* porte de la cave.

Keller-wurm, *f. m.* cloporte; pourcelet.

Keller-zinß, *f. m.* loüage de cave.

Kellner; Keller, *f. m.* sommelier. Kellner eines closters: célerier.

Kelter, *f. f.* pressoir. Die trauben auf die kelter schlagen: mettre les grapes au pressoir. Die kelter treten: fouler une cuve.

Kelter-baum, *f. m.* arbre de la presse.

Kelterer; Kelter-knecht, *f. m.* pressureur.

Kelter-faß, *f. n.* cuve.

Kelter-gelte, *f. f.* sebile.

Kelter-hauß, *f. n.* pressoir.

Kelter-knecht, v. Kelterer.

Kelter-lohn, *f. m.* pressurage.

Kelter-meister, *f. m.* maitre pressureur.

Keltern, *v. a.* pressurer.

Kemmet; kemmich; kimmet; kimmich, *f. m.* [*mot de province*] cheminée.

Kemmet-feger; kemmig-feger, *f. m.* ramonneur de cheminée; racle-cheminée.

Kennbar; kennlich, *adj.* connoissable; reconnoissable; distinct. Kennbarer unterscheid: diference reconnoissable. Kennbare zeichen: marques distinctes. Er ist nicht kennbar genung: il n'est pas assés connoissable. Ein kennliches hauß ꝛc. maison connoissable.

Kennbar; kennlich, *adv.* distinctement. Etwas kennlich beschreiben: marquer distinctement une chose.

Kennbarkeit; kennlichkeit, *f. f.* qualité ou marque qui rend une chose connoissable.

Kennen, *v. a.* connoitre. Einen vom gesicht ꝛc. kennen: connoitre quelcun de veuë. Einen von innen und von aussen kennen: connoitre quelcun intimement; particuliérement. Eines handschrifft kennen: connoître la main [l'écriture; le caractere] de quelcun. Gott kennet die hertzen: Dieu connoit les cœurs.

Kenner, *f. m.* connoisseur. Ein grosser kenner der edelsteine ꝛc. grand connoisseur en pierreries.

Kennerin, *f. f.* connoisseuse.

Kennlich; kenntlich, v. Kennbar.

Kenniß; kenntniß; känntniß, [*le premier ne vaut rien*] *f. f.* connoissance. Kenntniß von einer sache; mit einer person haben: avoir connoissance d'une chose; avec une personne.

‡ Kennzeichen, *f. n.* marque; signe; indice; caractere.

Kenster; Kinster, *f. m.* gui; *plante*.

Kerbe, *f. f.* entaille; entaillure; coche. Kerbe, am pferde-gaum: cran.

Kerbel; Körbel, *f. m.* Kerbelkraut, *f. n.* cerfeuil. Spanischer kerbel: cicutaire.

Kerbel-saame, *f. m.* graine de cerfeuil.

Kerbel suppe, *f. f.* potage au cerfeuil.

Kerben, *v. a.* entailler; faire des coupures; ocher.

Kerben, couper menu. Tabac kerben: couper du tabac.

Kerb-holtz, *f. n.* Kerb-stock, *f. m.* taille; oches. Auf das kerb-holtz schneiden: marquer sur la taille. Rechnung mit kerb-höltzern führen: ocher.

Kercker, *f. m.* géole; prison. Jemand in den kercker werffen: mettre quelcun en prison.

Kercker-meister, *f. m.* géolier.

Kerckern, *v. a.* emprisonner.

Kercker thür, *f. f.* porte de la prison.

Kerl, *f. m.* homme. Ein braver kerl: un brave homme. Ein ehrlicher kerl: un homme d'honneur. Das thut kein ehrlicher (rechtschaffener) kerl: ce n'est pas agir en honnête-homme. Er ist kerls genung darzu: il est homme à le faire. Ich will meinen kerl zu euch schicken: je vous envoïerai mon homme; mon garçon.

Klein Kerlgen, *f. n.* bout d'homme; courte-botte. Ein sehr langer kerl: gargantua.

Kerl, [*t. de mépris*] Was will der kerl haben? que veut cet homme là? Solchen kerlen ist nicht zu trauen: il faut se défier de telles gens.

Kermes-baum, *f. m.* kermes.

Kern, *f. m.* noïau; pepin. Kerne der pfersichen; mandeln ꝛc. noïaux de pêches; d'amandes. Kern der nüsse: cerneaux. Viertel eines nuß-kerns: cuisse de noix. Kerne von äpffeln; birnen ꝛc. pepins de pommes; de poires. Die kerne aufbeissen: casser les noïaux avec les dents.

Kern in den artischocken: cul d'artichaud.

Kern im holtz: moile [cœur] de bois.

Kern, substance; moile; élite. Den kern aus einer rede ꝛc. ziehen: tirer la substance d'un discours. Kern eines freundes: l'élite d'un ami; ami incomparable.

Kern, [*dans la composition*] exquis; merveilleux; excellent. Kern gut: excellent; excellemment bon. Kern-spruch: sentence exquise. Kern-volck: gens choisis; gens d'élite. Kern-wein: vin merveilleux; tres-bon.

Kern, [*t. de fondeur*] noïau de forme.

Kern im fenster-bley: cœur.

Kern in der flöte: tampon.

Aus

Aus dem kern schiessen: [*t. d'artillerie*] tirer de niveau.

Kern-beisser, *f. m.* gros-bec; bréant.

Kern-häußlein in den äpffeln ꝛc. cœur de pomme.

Kernicht, *adj.* duret; ferme. Kernichtes fleisch: chair ferme.

Kernlein, *f. n.* petit noïau; pepin.

Kern-obst, *f. n.* fruits à pepin.

Kertz, *f. f.* flambeau; chandelle. Grosse kertze von wachs: flambeau de cire. Eine kertze anzünden: allumer une chandelle.

‡ Kertzen-garn, *f. n.* méche de chandelles.

Kertzen-kramer; Kertzen-macher, *f. m.* chandelier.

‡ Kertzlein, *f. n.* chandellette.

Kessel, *f. m.* chauderon; chaudron; chaudiere. In einem kessel sieden: faire bouillir dans un chaudron. Eingemaurter kessel: chaudiere murée.

Kessel, goufre d'une riviere.

Kessel, [*t. de guerre*] baterie à mortiers.

‡ Kesselein, *f. n.* petit chaudron.

Kessel-flicker, *f. m.* drouïneur.

Kesselflicker-rentzel, *f. m.* drouïne.

Kessel-haacke, *f. m.* cremaillere; cremilliere. Kleiner kessel-haacke: cremillon; cremaillon.

Kessel-paucke, *f. f.* timbale.

Kessel-paucker, *f. m.* timbalier.

‡ Kessel-roth; kessel-braun, *adj.* cuivré.

Kessel-schläger; Keßler, *f. m.* chaudronnier; chauderonnier.

Kessel-trommel, bey den mohren, *f. f.* atabale.

Kette, *f. f.* chaine. Eiserne; goldene ꝛc. kette: chaine de fer; d'or. An ketten legen: mettre à la chaine; enchainer. An ketten liegen: être à la chaine; enchainé. Die ketten in den strassen vorziehen: tendre les chaines dans les ruës.

Kette, an der sperr-wage: chaine d'avaloir.

Ketten-glied, *f. n.* Ketten-ring, *f. m.* chainon.

Ketten-hund, *f. m.* chien enchainé; ataché à la chaine.

Ketten-züge, *f. m.* [*t. d'architecture*] guillachis.

Kettlein, *f. n.* chainette.

Ketzer, *f. m.* hérétique. Ein ketzer seyn: être hérétique. Ketzer machen; zu ketzern machen: faire des hérétiques; infecter les gens d'hérésie. Einen zum ketzer machen: faire passer quelcun pour hérétique; l'acuser d'hérésie.

Ketzerey, *f. f.* hérésie. Ketzerey hegen; fortpflantzen: fomenter; semer l'hérésie. Mit ketzerey behafftet: infecté d'hérésie. Ketzerey, so lehret, es wären drey götter: triteïsme.

Ketzer-freund, *f. m.* fauteur d'hérétiques.

Ketzer-geist, *f. m.* esprit d'hérésie.

Ketzer-gericht, *f. n.* le saint office; tribunal de l'inquisition.

Ketzerisch, *adj.* hérétique. Ketzerische lehr; buch ꝛc. doctrine; livre hérétique.

Ketzer-meister, *f. m.* héréfiarque.

Ketzer-richter, *f. m.* inquisiteur.

Ketzer-rotte, *f. f.* secte.

Keuchen, v. Keichen.

Keuen, v. Kauen.

Keule, *f. f.* massuë. Mit keulen todtschlagen: tuër à coups de massuë.

Eine grobe keule: [*t. injurieux*] une franche lourdaude; une grosse bête.

Keule; Mörsel-keule, pilon.

Keule, [*t. de cuisine*] éclanche; gigot; cuisson. Schöpsen-keule: éclanche [gigot] de mouton. Hirsch-keule; rehe-keule: cuisson de cerf; de cheuvreuil.

Keuler, *f. m.* [*t. de chasse*] sanglier à son tiéran.

Keusch, *adj.* chaste; pudique; continent. Eine keusche jungfrau; frau: une fille; femme chaste; pudique. Ein keuscher mensch: un homme chaste; continent. Keusch und schön finden sich selten beysammen: beauté & chasteté s'acordent rarement.

Keusch, *adv.* chastement. Keusch leben: vivre chastement; vivre dans la continence.

Keuschheit, *f. f.* chasteté; pudicité; continence.

Keyser, v. Kayser.

Kibitz, v. Gibitz.

Kicher; Kicher-erbs, *f. f.* pois chiches. Kleine kichern: gesse.

Kiefer; Kinnbacke, *f. m.* mâchoire; mandibule. Der obere; untere kinnbacken: mâchoire superieure [de dessus;] inferieure [de dessous.]

Kiel, *f. m.* tuïau de plume.

Mein schwacher kiel erhebt sich zu deinem lob: *poët.* j'entreprends d'écrire vos loüanges.

Kiel, an einer hut-feder: tige.

Kiel, [*t. de mer*] quille de vaisseau. Zwey-zackigte eck-höltzer vorn und hinten am kiel: fourcats; ou fourques. Aeusserste reihe breter vom kiel hinauf: gabors. Theil zwischen dem kiel und den vorstäben: quête. Fuge, unten am kiel: rablure. Das äusserste ende des kiels an den vorstäben: rinjot.

Kielen, *v. n.* [*il se dit des petits oiseaux*] s'emplumer; se remplumer.

Kielschwinn, *f. f.* [*t. de mer*] contrequille; carlingue; escarlingue.

Kieme, *f. f.* Fisch-ohr; ouïe.

Kien; Kienbaum; Kin; Kün, *f. m.* pin.

Kien; Kienholtz, bois resineux, *pour alumer le feu.*

Kien-fackel, *f. f.* torche.

Kien-ruß, *f. m.* noir de fumée.

Kies; Kies-sand; Kiß, *f. m.* gravier.

Kiesel; Kiesel-stein; Kisel; Kießling, *f. m.* caillou.

Kiesel, [*mot de province*] grêle.

Kieseln, *v. a.* grêler.

Kiesicht; Kiesig; Kißig, *adj.* plein [couvert] de gravier.

Kiesen; kören; küren, [*ces derniers sont de province*] *v. a.* choisir; trier; élire. Eine braut kiesen: choisir une maitresse. Das beste kiesen: trier le meilleur. Einen König kiesen: élire un Roi. Aus zweyen übeln das geringste kiesen: de deux maux éviter le pire.

‡ Kieser, *f. m.* qui a un suffrage dans une élection.

Kind, *f. n.* enfant. Ein kleines; schönes ꝛc. kind: un petit; bel enfant. Kinder zeugen: procréer [engendrer] des enfans. Kind in mutter-leibe: embrion; fetus. Mit einem kinde gehen: être enceinte; grosse. Um das kind kommen: avorter; faire une fausse couche. Ein kind gebähren; bekommen: enfanter; faire un enfant; mettre un enfant au monde. Einer ein kind machen: faire un enfant à une fille. Kinder haben: avoir des enfans. Viel kinder haben: être chargé d'enfans. Ein saugendes kind: enfant à la mamelle. Ein neugebohren kind: enfant qui vient de naitre. Einen an kindes-statt annehmen: adopter quelcun. Ein angenommenes kind: enfant adoptif; d'adoption. Ein verzogenes kind: enfant gâté. Grosser hauffe kinder: populo.

Kind, [*en matiere de pieté*] Kind Gottes: enfant de Dieu. Kind der kirchen: enfant de l'église. Die lügner sind kinder des teuffels: les menteurs sont enfans du diable. Kind der seligkeit; des verderbens ꝛc. enfant du salut; de perdition.

Kind, [*t. de caresse*] Höre, mein kind! écoute, mon enfant! Lustig, meine kinder! courage enfans.

Kind. Ein Leipziger; Nürnberger kind: natif de Leipsic; de Nuremberg.

Kind, enfant; innocent; simple; niais. Ich bin nicht mehr ein kind: je ne suis plus un enfant. Einen wie ein kind handeln; für ein kind halten: traiter quelcun de petit enfant. Sich wie ein kind anstellen: faire l'enfant; badiner comme un enfant.

Das kind mit dem bade ausschütten: *prov.* abandonner [condamner] le bon usage d'une chose à cause de l'abus qu'on en peut faire.

Kinder und narren reden die wahrheit: *prov.* ce n'est qu'aux fous & aux enfans de dire tout ce qu'ils pensent.

Kind-bett, *ſ. n.* couche; couches. Im kind-bett seyn: faire ses couches; être en couche. Ins kind-bett kommen: acoucher. Aus dem kind-bett kommen: être relevée de couche. Sie hat ein glückliches kind-bett gehabt: ses couches ont été heureuses.

Kindbetterin, *ſ. f.* acouchée.

Kinder-arbeit, *ſ. f.* **Kinderwerck**, *ſ. n.* ocupation [amusement] d'enfant; badinage.

Kinder-blattern; **Kinder-pocken**, *ſ. f.* petite verole.

Kinder-brey; **Kinder-papp**, *ſ. m.* bouillie.

Kinderey, *ſ. f.* **Kinder-possen**, *ſ. m.* **Kinderwerck**, *ſ. n.* puerilité.

Kinder-feind, *ſ. m.* qui n'aime pas les enfans.

Kinder-figur, *ſ. f.* [*t. de sculpteur*] genie.

Kinder-frau; **Kinder-magd**, *ſ. f.* femme ou fille chargée du soin d'un enfant.

Kinder-freund, *ſ. m.* qui aime les enfans.

Kinder-gebät, *ſ. n.* priere pour les enfans.

Kinder-geräth, *ſ. n.* hardes [nipes] d'enfant.

Kinder-geschrey; **Kinder-greinen**; **Kinder-wimmern**, *ſ. n.* pleurs [cris] d'enfans.

Kinder-haube, *ſ. f.* béguin.

Kinder-hemd, *ſ. n.* chemisette d'enfant.

Kinder-käpplein; **Kinder-mützlein**, *ſ. n.* bonnet d'enfant.

Kinder-klapper, *ſ. f.* hochet.

Kinder-lehr, *ſ. f.* catechisme. Kinder-lehr halten: faire le catechisme.

Kinder-lehrer, *ſ. m.* catechiste.

Kinder-liebe, *ſ. f.* l'amour qu'on porte aux enfans.

Kinder-los, *adj.* sans enfans; sans lignée.

Kinder-magd, v. **Kinder-frau**.

Kinder-mann, *ſ. m.* qui aime excessivement ses enfans.

Kinder-mord, *ſ. m.* homicide [meurtre] de son propre enfant; infanticide.

Kinder-mörder, *ſ. m.* meurtrier de son enfant.

Kinder-mutter, *ſ. f.* mere d'enfans.

Kinder-mützen-schnürlein, *ſ. n.* bride de beguin.

Kinder-narr, *ſ. m.* qui aime excessivement les enfans; qui se plait à badiner avec les enfans.

Kinder-pocken, v. **Kinder-blattern**.

Kinder-possen, v. **Kinderey**.

Kinder-schuhe, *ſ. m.* souliers d'enfans.

Die kinder-schuhe vertreten haben: *prov.* être sorti d'enfance.

Die kinder-schuhe ablegen: *prov.* abandonner les amusemens pueriles; prendre des manieres serieuses.

Kinder-schul, *ſ. f.* petites écoles.

Kinder-spiel, *ſ. n.* jeu d'enfans; badinage.

Kinder-taufe, *ſ. f.* batême de petits enfans.

Kinder-trommel, *ſ. f.* tambourin; tambour d'enfant.

Kinde-wagen, *ſ. m.* chariot d'enfant.

Kinderwerck, *ſ. n.* jouëts [babioles] d'enfant.

Kinder-zucht, *ſ. f.* éducation; discipline; nourriture. Eine feine kinder-zucht: une belle éducation. Scharffe kinder-zucht: discipline sévère.

Kind-fromm, *adj.* doux [traitable] comme un enfant.

Kindheit, *ſ. f.* enfance. Von meiner kindheit an: dés mon enfance. Aus der kindheit treten: sortir de l'enfance. Man muß es seiner kindheit zu gut halten: il faut lui pardonner à cause de son âge. In die kindheit gerathen: rentrer en enfance.

Kindisch, *adj.* puéril. Kindische rede: discours puéril. Kindische handlung: action puérile.

Kindisch; **kindischer weise**, *adv.* puérilement. Kindisch thun: faire l'enfant.

Kindlein, *ſ. n.* petit enfant; jeune enfant.

Kindlich, *adj.* filial. Kindlicher gehorsam; furcht rc. obéïssance; crainte filiale.

Kindlich, *adv.* filialement. Kindlich lieben: aimer filialement; d'une amour filiale. Einen kindlich halten: traiter quelcun filialement; en fils; comme son propre fils.

Kindesbeine. Von kindesbeinen an: dès l'enfance; dès la plus tendre enfance.

Kinds-blattern, v. **Kinder-blattern**.

Kindschaft, *ſ. f.* filiation.

Kinds-kind, *ſ. n.* petit fils; petite fille. Kinds-kinder erleben: voir les enfans de ses enfans.

Unsere kindes-kinder werden es empfinden: nos descendans s'en ressentiront; la posterité s'en ressentira.

Kinds-kopf, *ſ. m.* tête d'enfant.

Kinds-noth; **Kinds-nöthe**, *ſ. f.* travail d'enfant. In kindes-nöthen arbeiten: être en travail d'enfant. Einem weibe in kindes-nöthen beystehen: délivrer une femme.

Kinds-recht, *ſ. n.* droit de filiation.

Kindsstatt, *ſ. f.* adoption. Einen an kindesstatt annehmen: adopter quelcun.

Kindestheil, *ſ. n.* partage [portion] d'enfant.

Kinds-vater, *ſ. m.* pere de l'enfant.

Kind-taufen, *ſ. f.* batême. Ein kind-taufen ausrichten: faire un batême.

Kinn, *ſ. n.* menton. Ein breites; spitziges rc. kinn: menton plat; pointu. Ein doppeltes kinn machen: rengorger; se rengorger.

Kinnbacken, *ſ. m.* machoire; mandibule.

Kinnband; **Kinnbändlein**, *ſ. n.* [*t. de coiffeuse*] mentonniere; bridoir.

Kinn-grüblein, *ſ. n.* creux du menton.

Kinn-kette, *ſ. f.* [*t. d'éperonnier*] gourmette.

Kinster, v. **Kenster**.

Kippe, *ſ. f.* trébuchet.

Kippe; **schnell-wage**, [*t. de monnoieur*] biquet.

Auf der kippe stehen: *prov.* être sur le point d'être ruiné; en danger de perdre son emploi; sa fortune.

Dieser hof-mann stehet auf der kippe: ce courtisan est comme l'oiseau sur la branche.

Kippen, *v. n.* trébucher.

Kippen, *v. a.* billonner. Müntzen kippen: billonner. Durch kippen reich werden: s'enrichir à billonner.

Kipper, *ſ. m.* billonneur.

Kipperey, *ſ. f.* billonnage.

Kirch, *ſ. f.* église. Die allgemeine Christliche kirch: l'église universelle Chrétienne. Die Römische; Griechische rc. kirch: l'église Romaine; Greque. Die Frantzösische; Englische kirch: l'église Gallicane; Anglicane. Die Lutherische; Reformirte rc. kirch: l'église Luthérienne; Reformée. Die triumphirende kirch im himmel: l'église triomphante.

Kirch, église; temple. Eine kirche stiften; bauen; begaben: fonder; bâtir; doter une église. Zur kirchen gehen: aler à l'église; au temple. Der König in Franckreich hat alle kirchen der Reformirten zerstören lassen: le Roi de France a fait démolir tous les temples des reformés.

Seine braut zur kirchen und straſ-

sen

sen führen: se marier publiquement; en face d'église.

Kirchen-ältester; Kirchen-vorsteher, *f. m.* ancien.

Kirchen-amt, *f. n.* **Kirchen-dienst**, *f. m.* ofice [charge; ministere] ecclesiastique; d'église.

Kirchen-bann, *f. m.* excommunication; censure. Den kirchen-bann ergehen lassen: fulminer une excommunication. Einen in den kirchen-bann thun: excommunier quelcun.

Kirchen-bau, *f. m.* fabrique. Den kirchen-bau verwalten: avoir l'administration de la fabrique d'une église.

Kirchen-buch, *f. n.* ofice. Gebät; formular aus dem kirchen-buch: priere; formule de l'ofice.

Kirchen-buch, regitre de paroisse. Taufen; trauungen &c. in das kirchen-buch eintragen: mettre les batêmes; mariages sur le regitre. Auszug aus dem kirchen-buch: extrait des regitres de la paroisse.

Kirchen-buß, *f. f.* pénitence publique; amende honorable.

Kirchen-dieb; Kirchen-räuber, *f. m.* sacrilége.

Kirchen-dienst, v. **Kirchen-amt.**

Kirchen-fahne, *f. f.* [*t. de blason*] gonfanon.

Kirchen-fenster, *f. n.* forme de vitre. Hohe kirchen-fenster: vitreaux.

Kirchen-fest, *f. n.* fête d'église; commandée.

Kirchen-freyheit, *f. f.* franchise [liberté; immunité] ecclesiastique; d'église.

Kirchen-gebät, *f. n.* priere publique; liturgie.

Kirchen-gebrauch, *f. m.* **Kirchen-gewohnheit**; **Kirchen-ordnung**, *f. f.* rite [ordre] d'église; discipline ecclesiastique.

Kirchen-geräth, *f. n.* **Kirchen-zierath**, *f. m.* meubles [ornemens; vaisseaux] sacrés d'une église.

Kirchen-gesang, *f. m.* chant de l'église.

Kirchen-gewohnheit, v. **Kirchen-gebrauch.**

Kirchen-güter, *f. n.* biens ecclesiastiques; de l'église.

Kirchen-kalender, *f. m.* calendrier d'église: *où sont marqués les saints de chaque jour.*

Kirchen-lehrer, *f. m.* docteur d'église. Die alten kirchen-lehrer: les anciens peres.

Kirchen-lied, *f. n.* cantique; himne.

Kirchen-ordnung, v. **Kirchen-gebrauch.**

Kirchen-rath, *f. m.* consistoire.

Kirchen-rath, conseiller du consistoire.

Kirchen-raub, *f. m.* sacrilége.

Kirchen-räuberischer weise, *adv.* sacrilégement.

Kirchen-recht, *f. n.* droit ecclesiastique; droit canon.

Kirchen-regiment, *f. n.* gouvernement ecclesiastique.

Auf kirchen-regiments-art: hierarchiquement.

Kirchen-sachen, *f. f.* afaires ecclesiastiques. Kirchen-sachen, so das kirchen-recht; die pfründen &c. betreffen: matieres canoniales; beneficiales.

Kirchen-staat, *f. m.* état de l'église; patrimoine de S. Pierre; l'état ecclesiastique.

Kirchen-steur, *f. f.* collecte.

Kirchen-stock, *f. m.* tronc.

Kirchen-strafe, *f. f.* censure ecclesiastique.

Kirchen-vorsteher, v. **Kirchen-ältester.**

Kirchen-zucht, *f. f.* discipline ecclesiastique.

Kirch-fahn, *f. f.* baniere.

Kirch-gang, *f. m.* chemin de l'église. Einem auf seinen kirch-gang begegnen: rencontrer quelcun alant à l'église.

Kirch-gang, [*t. d'acouchée*] relevailles. Sie hat ihren kirch-gang gehalten: elle a fait ses relevailles.

Kirch-hof, *f. m.* cimetiere.

Kirchlein, *f. n.* petite église; chapelle.

Kirchmeß; Kirmes; Kirms, *f. f.* fête [jour] du saint de la paroisse; dedicace d'une église. Kirchmeß halten: célebrer la dédicace.

Es ist nicht alle tage kirmes: *prov.* il n'est pas tous les jours fête.

Kirchmeß-predigt, *f. f.* prône du saint de l'église.

Kirchmeß-schmauß, *f. m.* **Kirmes**, *f. f.* fête [réjouissance] du jour de la dédicace.

Kirchner, *f. m.* sacristain; marguillier.

Kirch-spiel, *f. n.* paroisse.

Kirchspiels-kind, *f. n.* **Kirchspiels-genoß**, *f. m.* paroissien.

Kirch-spitze, *f. f.* pointe de clocher; éguille.

Kirch-thür, *f. f.* porte d'église.

Kirch-thurm, *f. m.* clocher. Kirch-thurm-spitze: flêche.

Kirchweihe, *f. f.* dédicace [consecration] d'une église.

Kirmes; Kirms, v. **Kirchmeß.**

Kirr, *adj.* privé; aprivoisé. Eine kirre taube: pigeon privé. Ein thier kirre machen: aprivoiser une bête.

Kirren, *v. n.* crier. Das rad kirret: la roue crie.

Kirsche, *f. f.* cerise. Frühe kirschen: cerises précoces. Spanische kirschen: bigarreaux. Saure kirschen: griottes. Welsche kirschen: cornouille.

Kirsch-baum, *f. m.* cerisier. Saurer kirschen-baum: griotier.

Kirsch-beisser; Kirsch-finck, *f. m.* bréant; gros-bec.

Kirsch-brantwein, *f. m.* ratafia.

Kirsch-garten, *f. m.* cerisaie.

Kirsch-kern; Kirsch-stein, *f. m.* noiau de cerise.

Kirsch-mus, *f. n.* jus de cerises, *cuit en consistence.*

Kirsch-stiel, *f. m.* queuë de cerise.

Kirschner, v. **Kürschner.**

Kiß, v. **Kies.**

Kiste, v. **Kasten.**

Kisten-macher, *f. m.* cofretier; bahutier.

Kistgen, *f. n.* caissette.

Kits, *f. f.* [*t. de marine*] quaiche, ou queche: *sorte de bâtiment.*

Kitt; Kütt, *f. m.* ciment; mastic; cole à marbre.

Kitten, *v. a.* cimenter; mastiquer.

Kittel; Küttel, *f. m.* jupon.

Kittel. [*t. de mépris*] Du garstiger kittel: oh! la vilaine bête.

Kitz; Kitzlein, v. **Geiß.**

Kitzel; Kützel, *f. m.* chatouillement.

Kitzel, démangeaison; envie; désir. Der kitzel sticht dich: la peau vous démange; l'envie vous prend. Ich will dir den kitzel vertreiben: je t'en ferai bien passer l'envie.

Kitzelig, *adj.* chatouilleux. Kitzelig seyn: être chatouilleux.

Kitzeliges pferd: [*t. de manége*] cheval chatouilleux.

Das ist ein kitzeliger mensch: c'est un homme bien chatouilleux; il est sensible; il se pique aisément.

Eine kitzelige sache: une afaire chatouilleuse; délicate.

Kitzeln, *v. a.* chatouiller. Einen in den seiten; an den fuß-sohlen kitzeln: chatouiller quelcun aux côtés; à la plante des piez.

Sich kitzeln, damit man was zu lachen habe: *prov.* se chatouiller, pour se faire rire; chercher à rire, quoiqu'on n'en ait point de sujet.

Einem die ohren kitzeln: chatouiller les oreilles; flater quelcun. Einen mit seinem lob kitzeln: chatouiller quelcun en disant des choses à sa loüange.

Kiwitz, v. **Gibitz.**

Kiwitz-blume, *f. f.* fritillaire.

Klack, v. **Kleck.**

Klad-buch; Klitter-buch, *f. n.* brouillon.

Klaffen, *v. a.* babiller; caqueter.

Von einander klaffen: zerspringen: étoiler.

Kläffer, *s. m.* babillard; caqueteur; porte-paquet.

Klafter, *s. f.* **Klafter-maß**, *s. n.* **Klafter-stock**, *s. m.* toise; brasse. Eine klafter lunten: une brasse de méche. Auf so viel klaftern tief anckern: mouïller sur tant de brasses. Nach der klafter ausmessen: mesurer à la toise; toiser.

Eine klafter holtz: membrure [corde] de bois. Holtz in klaftern setzen: mouler du bois.

Klafter-holtz, *s. n.* bois de moule.

Klafterig, *adj.* de la longueur d'une toise; d'une brasse. Zwey-drey-klafterig: qui a deux, trois toises [brasses] de long.

Klafter-maß, v. Klafter.

Klafter-rahme, *s. m.* [*t. de mouleur de bois*] membrure.

Klafter-setzer; **holtz-messer**, *s. m.* mouleur de bois.

Klafter-stock, v. Klafter.

Klagbar, *adj.* [*t. de pratique*] en état d'être plaidé; ce qui se peut plaider. Eine sache klagbar machen: porter une afaire à la justice; intenter action d'une chose.

Klage, *s. f.* plainte; lamentation; gemissement. Klagen führen: faire des plaintes. Die klagen der armen: les lamentations des pauvres.

Klage, [*mot de province*] deuïl. In der klage seyn: être en deuïl; porter le deuïl.

Klage, [*t. de pratique*] action; plainte; demande. Klage wider jemand anstrengen: intenter action contre quelcun. Bürgerliche; peinliche klage: action civile; criminelle. Die klage anbringen: porter sa demande au juge; à la justice. Von seiner klage abstehen: se déporter [se désister] de sa demande. Mit seiner klage abgewiesen werden: être débouté de sa demande. Klage eines beunruhigten besitzers: complainte. Klage, wegen eines unbilligen testaments: querelle d'inofficiosité.

Antwort auf die klage: litiscontestation.

Klagen, *v. n.* se plaindre; lamenter; gemir. Über sein unglück; über unrecht *rc.* klagen: se plaindre de son malheur; du tort qu'on soufre. In seiner noth klagen: lamenter [gemir] dans ses adversités. Leiden, und nicht klagen dörffen: soufrir sans oser se plaindre.

Klagen, recourir à la justice; plaider; intenter action. Eine sache der obrigkeit klagen: porter ses plaintes en justice. Ich muß klagen: il faut que j'aie recours à la justice. Wider einen klagen: plaider contre quelcun.

Klagen, *v. a.* Einem freund sein unglück klagen: se lamenter à son ami de son malheur. Einem das leid klagen: faire des complimens de condoléance; témoigner à quelqu'un le chagrin que son affliction nous cause. Seinen verstorbenen freund klagen: s'afliger de la mort de son ami.

Klagend, *adj.* Die klagende parthey: le demandeur.

Kläger, *s. m.* demandeur. Peinlicher kläger; ankläger: acusateur.

Klägerin, *s. f.* demanderesse.

Klag-gedicht; **Klag-lied**, *s. n.* **Klag-reime**, *s. m.* elegie.

Klag-geschrey, *s. n.* lamentation; gemissement.

Klag-hauß, *s. n.* maison de deuil.

Kläglich, *adj.* lamentable; déplorable; triste; afligeant; miserable. Klägliches geschrey: cris lamentables. Kläglicher fall: accident déplorable; triste; affligeant. Klägliche zeiten: tems miserables.

Kläglich, *adv.* lamentablement; miserablement. Kläglich weinen: pleurer lamentablement. Kläglich umkommen: perir miserablement.

Klag-lied, v. Klag-gedicht.

Die Klag-lieder Jeremiä: [*t. consacré*] les lamentations de Jeremie.

Klag-rede, *s. f.* plainte.

Klag-rede, oraison funebre.

Klag-sachen, *s. f.* plaidoirie.

Klag-schreiben, *s. n.* lettre de plainte; de lamentation.

Klag-schreiben, lettre de condoléance.

Klag-schrift, *s. f.* [*t. de pratique*] plaidoïé.

Klag-sucht, *s. f.* chagrin; mécontentement; humeur plaintive.

Klagsüchtig, *adj.* plaintif; chagrin; qui aime à se plaindre; qui se plaint de tout.

‡ **Klag-würdig**, *adj.* déplorable; lamentable.

Klammen, v. Klemmen.

Klammer, *s. f.* crampon; harpon. Mit klammern verwahren: cramponner; atacher avec des crampons.

Klammer [*t. de charpentier*] moise.

Klammer, [*t. de menuïsier*] valet.

Klammer-sparre, *s. m.* [*t. de charpentier*] blochet.

Klampen, v. Klempern.

Klang, *s. m.* resonnement; retentissement. Instrument, das einen lieblichen klang hat: instrument qui fait un agréable resonnement.

Klappe, *s. f.* [*t. de mécanique*] clapet. Klappe; ventil in einem blase-balg: soupape.

Klappen; **klappern**; **klatschen**; **klitschen**, *v. n.* claquer. In die hände klappen; klatschen: claquer des mains. Mit den zähnen klappen; klappern: claquer des dents. Mit der peitsche klatschen: claquer du fouët. Dem kind vor den hindern klitschen: donner une claque sur la fesse à un enfant.

Klingt es nicht, so klappt es doch: *prov.* cela est passablement bien dit.

Klapper, *s. f.* cliquetis; cresserelle.

Klapperer, *s. m.* **Klapper-maul**, *s. n.* **Klapper-tasche**, *s. f.* caqueteur; caqueteuse.

Klapper-mühl, *s. f.* cliquet de moulin.

Klapper-mühle, *s. f.* moulinet.

Klapperwerck; **Klipperwerck**, *s. n.* friperie; vieux meubles; vieilles hardes.

Klapp-ohr, *s. m.* [*t. de manége*] oreillard; cheval oreillard.

Klap-rose; **Klatsch-rose**; **Korn-rose**, *s. f.* coquelicoq; coquelicot; ponceau; vaciet.

Klar, *adj.* clair; limpide. Klarer wein: vin clair. Klar wasser: eau limpide.

Einem klaren wein einschencken: *prov.* dire nettement sa pensée à quelcun.

Klar, clair; pur. Das ist klar fett: cela est de la graisse toute pure. Klaren wein trincken: boire le vin tout pur.

Klar, clair; serein; luisant; lumineux; transparent. Klare luft: air clair; serein. Klares glas: verre clair; transparent. Klarer spiegel: miroir clair; luisant; resplendissant. Klare augen: yeux clairs. Ein klares gemach: une chambre claire.

Klar, fin; délié; mince. Klarer zwirn; leinen: fil délié; toile fine; claire.

Klare haut, teint clair; délicat; uni.

Klare stimme; **aussprache**, voix; parole claire; perceptible; intelligible.

Klar, clair; manifeste; évident; intelligible. Die klare wahrheit: la vérité claire; pure. Die sache ist klar: la chose est claire; manifeste. Der verstand dieses spruchs ist klar: le sens de ce passage est clair. Klarer beweiß: preuves claires; évidentes.

Klar, [*t. de marine*] prêt; en état. Er ist klar: il est prêt de partir. Seine sachen klar machen: se dépêcher; tenir ses hardes prêtes. Die segel klar machen: déplier les voiles.

Klar, *adv.* clair. Klar trincken: boi-

re clair. Den wein klar abziehen: mettre le vin au clair.

Klar; klärlich, *adv.* clairement; purement; nettement.

Klären, *v. a.* clarifier. Den wein klären: clarifier le vin. Der wein kläret sich: le vin devient clair.

Klaret, *s. m.* clairet; vin clairet.

Klarheit, *s. f.* clarté. Klarheit der sonnen; des weins: la clarté du soleil; du vin.

Klarheit des beweises: clarté [évidence] de la demonstration.

Klarheit der stimme: gracilité.

Klarin, *s. m.* clairon. Einen klarin blasen: sonner le [jouër du] clairon.

Klärlich, v. Klar.

Klatschen, v. Klappen.

Klatsch-büchse, *s. f.* canonniere de sureau.

Klatsche, *s. f.* claque.

Klatsche; Klatsch-maul, *s. n.* [*t. injurieux*] raporteuse; porte-paquet.

Klatschen, *v. n.* raporter. Sie thut nichts als klatschen, von einem zum andern: elle ne fait que raporter de l'un à l'autre.

Klatscher, *s. m.* raporteur.

Klatschhaft, *adj.* qui aime à raporter; à faire des raports.

Klatsch-maul, v. Klatsche.

Klatsch-rose, v. Klap-rose.

Klauben, *v. a.* éplucher; monder. Sallat klauben: éplucher la salade.

Klauben, ronger. An einem bein klauben: ronger un os.

Klauben; Kläubeln, pinocher. Sie isset nicht, sie klaubt nur: elle ne mange pas, elle ne fait que pinocher.

Er wird an dem handel; an der kranckheit zu klauben haben: il aura de la peine à se tirer d'afaire.

Klauber, *s. m.* pinocheur.

Klaue, *s. f.* ongle; patte; serre; pié; corne; grife. Gespaltene klauen: ongle divisé; pié fourché; pié fourchu. Elends-klauen: corne d'élan. Die klauen einer katzen; eines löwen ꝛc. les pattes d'un chat; les grifes d'un lion. Die klauen eines adlers; falcken ꝛc. les serres de l'aigle; du faucon. Den raub mit den klauen ergreiffen; die klauen darein schlagen: empieter la proie.

Klauen, *v. a.* [*mot bas & de province*] grater; égratigner.

Klauen-hieb; riß, *s. m.* grifade.

Klauel, v. Kneuel.

Klavizimbel; Clavizimbel, *s. n.* clavecin.

Klause, *s. f.* pas; col: *chemin serré* [passage étroit] *entre les montagnes.*

Klause, celule; hermitage. Die münche haben ihre klausen: chaque moine a sa celule. Eine klause in der wüsten anrichten: se faire un hermitage dans un désert.

Kläusener, *s. m.* hermite.

Klausur, *s. f.* [*t. de relieur*] fermoir. Buch mit klausuren: livre à fermoirs.

Kleben; kleiben, *v. n.* tenir; s'atacher. Das pech bleibt an den fingern kleben: la poix s'atache aux doigts. Meine zunge klebt mir an dem gaumen: ma langue tient à mon palais.

Die vögel bleiben an der leimstange kleben: les petits oiseaux s'engluënt.

An Gott kleben: s'atacher à Dieu; lui adhérer.

Die schande bleibt ewiglich kleben: cette infamie demeurera à jamais; ne s'éfacera pas.

Die vermahnungen; unterweisungen bleiben bey ihm kleben: il retient les exhortations; les instructions, qu'on lui donne.

An einer bulschaft kleben: se coifer d'une maitresse; en devenir éperdument amoureux; s'y atacher avec beaucoup de passion.

Klebend, *adj.* ataché; qui tient.

Klebende schuld; zinse, charge fonciere.

Kleb-feuer, *s. n.* [*t. d'artillerie*] feu d'artifice qui s'atache & brûle tout ce qu'il rencontre.

Kleb-kraut, v. Kletten-kraut.

Kleb-kraut, *s. n.* grateron.

Klebricht, *adj.* visqueux; gluant; glueux.

Kleck; Klack; Klitter, *s. m.* tache; paté. Kleck auf dem kleid: tache sur l'habit. Kleck auf dem papier; klitter: paté sur le papier.

Kleck-buch; Klitter-buch, *s. n.* [*t. de marchand*] brouillon.

Klecken; klittern, *v. n.* barbouïller.

‡ **Klecken**, suffire.

Klecker; Kleck-mahler, *s. m.* barbouilleur. Klecker, oder maurer, der nur kleinigkeiten macht: porte-auge.

Klecker; Tinten-klecker, [*t. de mépris*] barbouïlleur de papier; méchant écrivain.

Kleckerey; Kleck-mahlerey, *s. f.* barbouillage.

Kleck-schulden; Klitter-schulden, *s. f.* dettes criardes.

Kleck-teufel, *s. m.* machurat.

Klee, *s. m.* trefle.

Klee-blat, an einer crone: *s. n.* [*t. de blason*] fleuron.

Mit einem klee-blat, [*t. de blason*] treflé. Klee-blat-creutz: croix treflée.

Das Kleffen, *s. n.* japement.

Kleffen, *v. a.* japer.

Kleiben, *v. a.* coler. Ein papier an die wand kleiben: coler une feuille de papier contre le [au] mur.

Kleiben; leim-wände machen: bousiller; murer avec du torchis. Das hauß ist nicht gemaurt, es ist nur gekleibt: cette maison n'est pas murée, elle n'est que bousillée.

Kleiber, *s. m.* bousilleur.

Kleiber-leim, *s. m.* torchis.

Kleib-werck, *s. n.* bousillage; torchis. Von kleib-werck aufführen: bousiller; murer avec du torchis.

Kleid, *s. n.* habit; vêtement. Ein rein; sauber; kostbar ꝛc. kleid: habit net; propre; magnifique. Ein abgetragenes; beflecktes; fahles ꝛc. kleid: habit usé; taché; éfilé. Die kleider anlegen; ablegen: mettre; dépouiller ses habits. Andere kleider anziehen: changer d'habit. Dünnes leichtes kleid: habit de vinaigre.

Kleiden, *v. a.* habiller; vêtir. Seine diener neu kleiden: habiller ses valets de neuf. Sich prächtig kleiden: s'habiller magnifiquement. Sich in seiden; in wollen kleiden: s'habiller de soie; de laine.

Kleider-besen, *s. m.* Kleider-bürste, *s. f.* brosse; vergette; brossette. Kleider-bürste von sammet: taupe.

Kleider-kammer, *s. f.* garderobe.

Kleider-kämmerer; Kleider-wärter, *s. m.* valet de la garderobe.

Kleider-kasten; Kleider-schranck, *s. m.* armoire.

Kleider-laus, *s. f.* pou.

Kleider-macher, *s. m.* tailleur.

Kleider-marckt, *s. m.* friperie.

‡ **Kleider-mode**, *s. f.* mode.

‡ **Kleider-narr**, *s. m.* qui ne s'occupe d'autre chose qu'à s'habiller proprement & suivant la mode.

Kleider-ordnung, *s. f.* réglement pour les habits.

Kleider-pracht, *s. f.* braverie; superbes habits.

‡ **Kleider-schabe**, *s. f.* teigne.

‡ **Kleider-schmuck**, *s. m.* parure.

Kleider-tracht, *s. f.* maniere d'habit; de s'habiller; habillement. Fremde kleider-tracht: habillement étranger; mode étrangere.

‡ **Kleider-trödler**, *s. m.* fripier.

‡ **Kleider-werck** an einem gemahlten oder geschnitzten bild, *s. n.* draperie.

‡ **Kleidlein**, *s. n.* petit habit.

Kleidung, *s. f.* habillement; habit. Die kleidung des Hohenpriesters: l'habillement du grand sacrificateur.

Klein; kleiner, e, es, *adj.* petit; menu. Ein klein kind: un petit en-

enfant. Klein schrot: dragée menuë. Kleine schrift: charactere menu. Der kleine finger: le petit doigt. Ein kleiner augenblick: un petit moment. Ein kleiner weg; eine kleine meil; kleine stund: un petit chemin; petite lieuë; petite heure. Kleine sachen: petites afaires. Ich habe eine kleine bitte an den Herrn: j'ai une petite priere à vous faire.

Klein Asien: l'Asie mineure; la Natolie.

Klein geld: de la monnoie.

Das kleine geläut: la petite sonnerie.

Klein wasser: eau basse. Die wasser werden klein: les eaux baissent; deviennent basses.

Klein wildpret: menu gibier.

Klein, *adv.* menu. Klein schneiden; stossen: couper; piler bien menu.

Ins kleine arbeiten: travailler en petit. Wer das kleine verachtet, kommt nicht zum grossen: en negligeant les petites choses on n'arrive jamais aux grandes. Das ist ein kleines: cela est peu de chose. Es ist um ein kleines zu thun, so wird &c. il ne faut qu'un peu de tems; qu'un petit, & &c.

Kleine; Kleinheit, *s. f.* petitesse.

Kleiner, *s. m.* petit garçon. Kleiner, komm her: vien ça, petit garçon. Wer dieser kleinen einen ärgert: celui qui scandalise un de ces petits.

Sie hat ein kleines gehabt: elle a fait un populo.

Kleinfügig, schlecht, *adv.* menuëment.

Kleingläubig, *adj.* de petite foi. O ihr kleingläubigen: gens de petite foi.

Kleinhacken, *v. a.* hacher en petits morceaux.

Kleingebackt fleisch, *s. n.* hochepot.

Klein-hans, *s. m.* homme de peu; homme du petit peuple. Klein-hans; Gros-hans: petits & grands.

Kleinheit, v. Kleine.

Kleinigkeit, *s. f.* minucie; minutie. Ich lache über diese kleinigkeiten: je me moque de ces minucies.

‡ Klein-laut werden, *v. p.* perdre courage; parler d'un ton plus bas; perdre l'esperance; perdre le caquet.

‡ Klein-laut machen, *v. a.* rabatre le caquet à quelcun; intimider quelcun; rendre quelcun tout capot; capotiser quelcun.

Kleinlich, *adj.* petit; mince; délicat. Kleinlich von gestalt: de petite taille. Ein kleinliches kind: un enfant délicat.

Kleinmachen, *v. a.* menuiser; appetisser.

Kleinmuth, *s. m.* Kleinmüthigkeit, *s. f.* abatement; acablement. In kleinmuth fallen: tomber dans l'abatement.

Kleinmüthig, *adj.* abatu; découragé. Einen kleinmüthig machen: reduire quelcun à l'abatement; le décourager. Kleinmüthig werden: perdre courage.

Kleinod, *s. n.* joïau. Ein köstliches kleinod: un joïau de prix.

Kleinod, prix: *de la course, ou du combat.* Das kleinod gewinnen: gagner [emporter; remporter] le prix.

‡ Kleinodien-kästlein, *s. n.* baguier; cassette de joïaux.

Kleinschmid, *s. m.* serrurier.

Kleister, *s. m.* cole. Mit kleister ankleben: atacher avec de la cole.

Kleistern, *v. a.* coler.

Klemme, *s. f.* presse; gêne. In der klemme seyn: être à la gêne.

‡ Klemmeisen, *s. n.* tenailles; machoires d'étau.

Klemmen; klammen, *v. a.* serrer; presser; pincer. Die hand in einer thür klemmen: se serrer [pincer] les doigts dans la feuillure d'une porte.

Klempner, *s. m.* ferblantier; taillandier en fer blanc.

Klempner-arbeit, *s. f.* taillanderie.

Klepper; Klöpper, *s. m.* bidet; criquet; petit cheval de selle.

Klepper-stall, *s. m.* écurie aux chevaux de selle.

Klette, *s. f.* bouton de glouteron.

Kletten kraut; Klebe-kraut, *s. n.* glouteron; bardane.

Klettenweis, *adv.* Klettenweis (wie eine klette) ankleben: s'atacher comme le glouteron.

Klettern; klimmen, *v. n.* grimper; gravir. Auf einen baum; auf die felsen klettern: gravir [grimper] sur un arbre; sur les rochers. An etwas in die höhe klettern: monter main avant.

Kletterer, *s. m.* qui grimpe avec facilité; qui aime à grimper.

Kley, *s. m.* argile; terre grasse.

Kley-grund, *s. m.* Kley-land, *s. n.* terroir gras.

Kleyicht, *adj.* argileux; gras.

Kley; Kleyen, *s. f.* [*t. de meunier*] son. Die kleyen ausbeuteln: bluter la farine, pour en separer le son. Ungebeutelte kleye: son gras. Reine kleye: son sec.

Klimmen, v. Klettern.

Klincke, *s. f.* loquet; batant de loquet. Die klincke aufmachen; zumachen: ouvrir; fermer le loquet.

Klincken-haacke, *s. m.* mantonnet.

‡ Klinc-klinck! kling-kling! [*pour imiter le son d'une petite clochette*] trelin-trelin-trelin!

‡ Klinckern, *v. n.* sonner; tinter. Das geld klinckert in seinem sack: l'argent sonne dans sa poche.

‡ Klinckern, *s. n.* tintement; son.

Klinge, *s. f.* [*t. de fourbisseur*] lame. Eine hole klinge: lame vuidée. Eine wohlgehärtete klinge: lame de bonne trempe. Eine andere klinge einstossen: mettre une autre lame à la garde d'une épée.

Klinge, [*t. de maître d'armes*] épée. Die klinge binden; niederschlagen: engager; forcer l'épée de son ennemi. Die stärcke; schwäche der klingen: le fort; le foible de l'épée. Die klinge ausnehmen: parer le coup de l'ennemi.

• Einen vor die klinge fordern: apeller quelcun en duël. Seine sache vor der klinge ausfechten; ausmachen: vuider son afaire à la pointe de l'épée.

Uber die klinge springen: avoir la tête tranchée.

Klingebeutel, *s. m.* sachet, *qu'on présente à l'église pour recueillir les aumones.* Falsch geld in den klingel-beutel werffen: faire barbe de foüerre à Dieu.

Klingel-mann, *s. m.* aumonier *qui présente le sachet à l'église.*

Klingeln, *v. n.* sonner la clochette; la sonnette. Dem diener klingeln: sonner pour apeller son valet.

Klingen, *v. n.* sonner. Wohl; übel &c. klingen: sonner bien; mal. Die glocken klingen: les cloches sonnent. Die trompeten klingen: les trompettes sonnent. Die thaler klingen: les écus sonnent.

Die ohren klingen: les oreilles tintent.

Das klinget wohl: cela est louable; cela aquiert [attire] de la reputation.

Kling-gedicht, *s. n.* Kling-reim, *s. m.* [*t. de poësie*] sonnet.

Klippe, *s. f.* roc; roche; rocher. Hohe; gähe klippen: rochers élévés; escarpés. An einer klippe scheitern: échouer [se briser] contre un roc. Blinde klippen: brisans.

Klipper, v. Klempner.

Klippicht, *adj.* plein de roches.

Klitschen, v. Klappen.

Klitscher, *s. m.* claque; tape. Einen klitscher auf den hindern geben: donner une claque sur la fesse.

Klitter, v. Kleck.

Klob; Kloben, *s. m.* [*d'oiselier*] espece de trébuchet pour atraper les petits oiseaux.

Klo-

Kloben, [*t. de balancier*] chasse de balance.

Kloben, [*t. de mécanique*] écharpe de poulie; moufle. Der unterste klobe am bebe-zeug: artemon. Klobe, der oben drey, und unten zwo rollen hat: pentapaste.

Klobe, in einer uhr, coq.

Kloben holtz: éclat [quartier] de bois.

Kloben-holtz, *f. n.* bois de quartier.

Kloben; Thür-klobe, [*t. de serrurier*] gache.

Klöben; spalten, *v. a.* fendre. Holtz klöben: fendre du bois.

Klöb-eisen; keil, *f. n.* coin de fer.

Klöber; holtz-hacker, *f. m.* fendeur de bois.

Klöpfel; Klöppel; Klüppel, *f. m.* gourdin; tricot; batoir; billot. Dem hund einen klüppel anhängen: atacher un gourdin au col du chien. Einen mit klüppeln begrüssen: donner d'un tricot à quelcun.

Klöpfel in der glocke: batant de cloche.

Klöpfel, die trommel zu schlagen: baguette de tambour.

Klöpfel zum spitzen machen: fuseau.

Klöpfel-band; schmal zwirn-band, *f. n.* tissu.

Klöpfel-model; Klöpfel-muster, *f. n.* dessein [patron] de dentelle.

Klöpfeln; klüppeln, *v. a.* faire de la dentelle.

Klöpfel-nadel, *f. f.* aiguille à dentelle.

Klöpflerin, *f. f.* Klüppel-mägdlein, *f. f.* faiseuse de dentelle.

Klöppel-küssen, *f. n.* Klüppel-pult, *f. m.* coussin à dentelle.

Klopfen, *v. a.* battre; fraper; cogner; heurter. An die thür klopfen: fraper [heurter; racler] à la porte. Mit einem hammer; mit einer keule klopfen: cogner avec un marteau; un maillet. Eyer klopfen: battre des œufs. Nüsse klopfen: battre un noïer. In die hände klopfen: battre des mains. Das hertz klopft mir: le cœur me bat. Die büsche klopfen; durchklopfen: battre les buissons. Einen teppich klopfen; ausklopfen: battre une tapisserie. Die feinde klopfen: battre les ennemis.

Klopfer; Klopf-hammer; Klopf-ring, *f. m.* boucle; marteau de porte; racloir; heurtoir.

‡ Klopf-fechter, *f. m.* gladiateur.

Klopf-holtz, *f. n.* batoir; déconnoir.

Klopf-holtz, [*t. de lapidaire*] quadran.

‡ Klöpflerin, *f. f.* faiseuse de dentelles au fuseau.

Klos, *f. m.* mote. Die klöse brechen: rompre [casser] les motes.

Klösel, *f. m.* [*t. de cuisine*] pâtée.

Kloster, *f. n.* cloitre; couvent; monastere. Ins kloster gehen: entrer dans un couvent; entrer en religion. Eine tochter ins kloster stossen: encloitrer, ou cloitrer une fille; l'enfermer dans un couvent.

Kloster-abt, *f. m.* Abé régulier.

Kloster-brauch, *f. m.* maniere [coûtume] claustrale.

Kloster-bruder, *f. m.* frere; frere lai.

Kloster-fleisch, *f. n.* Es ist ihr kein kloster-fleisch gewachsen: elle n'est pas née pour le couvent.

Kloster-frau; Kloster-jungfrau; Kloster-schwester, *f. f.* religieuse; sœur de couvent.

Kloster-gesellschafft, *f. f.* conventualité.

Kloster-habit, *f. m.* Kloster-kappe, *f. f.* habit de religion; habit claustral.

Kloster-kirche, *f. f.* église de monastere.

Kloster-leben, *f. n.* vie claustrale; monacale; religion; moinerie. Das kloster-leben erwählen: embrasser la religion. Er hat so viel jahr im kloster gelebt: il a tant d'années de religion. Des kloster-lebens gewohnt werden: s'acoûtumer à la vie claustrale. Das kloster-leben verlassen: quiter la moinerie.

‡ Klösterlein, *f. n.* petit monastere; couvent.

Klosterlich, *adj.* claustral; monacal; [*ce dernier est injurieux.*]

Kloster-ordnung; Kloster-zucht, *f. f.* discipline claustrale.

Kloster-strafe, *f. f.* censure claustrale.

Kloster-verwalter, *f. m.* chambrier.

Klotz, *f. m.* tronc; billot; bloc.

Klotz, unter die stuhl-fetten, [*t. de charpentier*] chantignole; tasseau.

Ein grober; ungeschickter klotz: [*mot injurieux*] un gros lourdaut.

Er stehet da wie ein klotz; wie ein öhl-götze: il est planté comme une quille; c'est une vraïe souche.

‡ Klotzicht, *adj.* lourd; grossier; impoli.

Klotz-münch, *f. m.* religieux qui porte des soques ou des sandales de bois: *il y en a de plusieurs ordres.*

Klotz-schuh, *f. m.* sabot: *pour le païsan*; soque: *pour les religieux.*

Kluchsen; klucken, v. Glucken.

‡ Kluse; stecknadel, *f. f.* épingle.

‡ Klusen-küßlein, *f. n.* pelote.

Kluft, *f. f.* caverne; grotte; creux; abime; précipice. Sich in klüfte verbergen: se cacher dans des cavernes; dans les creux des montagnes. Sich in eine kluft stürtzen: se jeter dans un précipice.

Kluft, fente; crevasse.

Klüftig, *adj.* qui a des fentes; qui se fend aisement. Klüftig holtz: bois bon à fendre.

Klug; kluger, e, es, *adj.* sage; prudent; sensé; adroit; spirituel. Ein kluger mann: un homme sensé; de bon sens. Ein kluger Rath: un sage conseil. Ein kluger kopf: une bonne tête. Ein kluger fund: un tour adroit. Eine kluge antwort: une repartie spirituelle. Ein kluges wort; kluge rede: un bon mot. Wenn ihr klug seyd, so bleibt davon: ne vous en mêlés pas, si vous êtes sage. Ich müste nicht klug seyn, wenn ich das thäte: il faudroit que j'eusse perdu le sens pour faire une semblable action. Ich bin nun eben so klug wie vorhin: j'en sai autant qu'auparavant; je ne suis pas plus avancé. Er ist mir allzu klug: il est plus fin que moi.

Die klugen dieser welt: les sages du monde. Ein kluger thut alles mit bedacht: un homme prudent ne précipite rien.

Klug; klüglich, *adv.* sagement; prudemment; spirituellement; adroitement.

Klügeley, *f. f.* rafinement; critique.

Klügeln, *v. n.* rafiner; critiquer. Uberall klügeln: rafiner sur tout; en toutes choses; critiquer tout le monde.

Klugheit, *f. f.* sagesse; prudence; esprit. Mit einer sinnreichen klugheit begabet seyn: avoir de l'esprit. Die klugheit der welt: la prudence du monde. Klugheit lernen: aprendre à être sage. Arglist ist keine klugheit: fourbe n'est pas sagesse.

Klügler; Klügling, *f. m.* rafineur; critique; epilogueur.

Klüglich, v. Klug.

Klump; Klumpe, *f. m.* masse; monceau; tas. Ein grosser klump: une lourde masse. Alles in einen klumpen werffen: mettre tout en un monceau. Ein klumpe goldes; thon ꝛc. une masse d'or; de terre. Ein klumpe butter: coin de beurre.

Sich klumpen; sich klümpern, *v. r.* se grumeler; se cailler. Die milch klumpet sich: le lait se grumele.

Klumpicht, *adj.* grumeleux. Klumpichte milch: lait grumeleux.

Klümplein, *f. n.* grumeau; grain. Klümplein in der milch: grumeau de lait. Ein klümplein saltz in die speise thun: mettre un grain de sel dans la viande.

Kluncker, *s. m.* crote *atachée aux habits.* Der mantel hängt voll kluncker: le manteau est plein de crote.

Kluncker, crote d'animal. Schaafs-kluncker; geiß-kluncker: crote de brebis; de chevre. Klunckern, an personen: gringuenaudes.

Klunckericht; **kluncterig**, *adj.* croté; plein de crote. Kunckerig werden: se croter; amasser de la crote.

Kluncker-mutz, *s. m.* **Klunte**, *s. f.* [*t. injurieux*] vilaine crotée; putasse.

‡ **Klunse**; **klumse**; **klimse**; **schrunde**, *s. f.* ouverture; fente; crevasse.

‡ **Klüngel**, v. Kneuel.

Kluppe, *s. f.* trape; trébuchet. Vögel in der kluppe fangen: prendre des oiseaux au trébuchet.

Klüppel, v. Klöpfel.

Kluppengeweih, *s. n.* [*t. de chasse*] paumure; empaumure d'un cerf ou d'un chevreuil.

Kluß-gatt, [*t. de marine*] escubiers.

Knab, *s. m.* garçon; enfant. Ein schöner; munterer ꝛc. knab: un beau garçon; garçon qui a de la vivacité. Die knaben zur schule schicken: envoïer les enfans à l'école.

Knaben-kraut, *s. n.* **Knaben-wurtz**, *s. f.* satirion.

Knaben-schänder, *s. m.* sodomite.

Knaben-schänderey, *s. f.* sodomie.

Knäblein, *s. n.* garçon; petit garçon. Sie hat ein knäblein gebohren: elle a fait un garçon.

Knack; **Knacker**, *s. m.* crac. Einen knack thun: faire crac.

Knacken, *v. a.* casser. Nüsse knacken: casser des noisettes.

Knacken, *v. n.* craquer. Die finger knacken lassen; mit den fingern knacken: faire craquer ses doigts.

Knacker, v. Knack.

Knack-wurst, *s. f.* saucisse fumée; saucisse de Westphalie; mortadelle.

Knall, *s. m.* bruit; fracas. Der knall des donners: le bruit du tonnere. Die spreng-kugel springt mit einem grossen knall: la bombe éclate avec un grand fracas.

Knall und fall: tout d'un coup; subitement. Er ward getroffen, und war knall und fall todt: il reçut un coup, dont il mourut incontinent. Bey ihm ist alles knall und fall: il fait tout avec précipitation.

Knallen, *v. n.* faire du bruit; du fracas.

Knapp, *s. m.* garçon de métier. Berg-knapp; tuch-knapp ꝛc. garçon mineur; garçon drapier.

Knapp, *adj.* modique; étroit. Knappe besoldung: gages modiques. Knappes kleid; schuhe ꝛc. habit étroit; souliés étroits; qui serrent le pié.

Knapp, *adv.* modiquement; pauvrement; mediocrement &c. Knapp speisen: donner à manger fort mediocrement. Ein kleid, das knapp anliegt: habit bien serré. Knapp zulangen: sufire malaisément; avec peine. Knapp leben: vivre pauvrement. Knapp zuschneiden; zutheilen: faire les portions bien modiques.

Knappen; **platzen**, *v. n.* peter; petiller; éclater avec bruit. Die kastanien knappen im feuer: les chataignes petent, quand on les met au feu. Das feuer knappet: le feu petille.

Knappen, *v. a.* manger; gruger. Nichts zu knappen haben: n'avoir rien à gruger.

Knappsack, *s. m.* [*t. de goujat*] canapsa; panetiere.

Knarbel-bein, *s. n.* **Knorbel**; **Knorpel**, *s. m.* cartilage; tendron. Der schild-formige knorpel, oder krospel, an der lufft-röhre: cartilage scutiforme.

Knarbelicht; **Knorpelicht**, *adj.* cartilagineux.

Knarbeln, *v. n.* ronger. An einem bein knarbeln: ronger un os.

Knarren, **knartzen**; **knirren**, *v. n.* crier. Die thür; das rad ꝛc. knarret: la porte; la roue crie.

Das knarren einer winde, *s. n.* hiement.

Knarre, *s. f.* [*t. injurieux*] grondeuse; gromeleuse.

Knarrer, *s. m.* grondeur; gromeleur.

Knastern; **knistern**, *v. n.* faire du fracas; du bruit. Es hagelt, daß es knastert: la grêle tombe avec tant de violence, qu'elle fait un horrible fracas.

Knaster-bart; **Knasterer**; **Knatterer**; **Knotterer**, *s. m.* barbe de bouc; grogneur.

Knattern; **knittern**, *v. n.* peter; petiller; craquer. Das saltz knattert im feuer: le sel pete [petille] dans le feu.

Knattern; **knottern**, gronder; grogner.

Knatterer, v. Knaster-bart.

Knauel, v. Kneul.

Knauen, *v. n.* ronger.

Einem etwas zu knauen geben: *prov.* donner un os à ronger à quelcun; lui susciter une facheuse afaire.

Knauf, v. Knopf.

Knauser; **Knicker**, *s. m.* [*t. injurieux*] ladre; fesse-mathieu; jocrisse; grigou; pince-maille; taquin.

Knauserey; **Knickerey**, *s. f.* lesine; taquinerie; tenacité; mécanique.

Knauserisch; **knickericht**, *adj.* taquin; vilain; sordide.

Knausern; **knickern**, *v. n.* lesiner.

Knauspern, *v. a.* chipoter.

Knauste; **Knobbe**, *s. f.* Knauste am holtz: loupe de bois. Knauste brodts: chanteau de pain; baisure.

Knaustern; **kleine bißgen essen**: epinocher.

Knautschen, v. Knitschen.

Knebel, *s. m.* garrot; gourdin. Dem hund einen knebel anhengen: atacher un gourdin au cou du chien. Knebel zum einpacken: garrot.

Knebel, den die Mönche zur strafe tragen: mordache.

Knebel, womit die soldaten die bauren martern: frontal.

Knebel-bart, *s. m.* moustache. Einen knebel-bart tragen: porter la moustache.

Knebeln, *v. a.* Einen packen knebeln: garroter un balot. Vest geknebelt: bien garroté.

Einen menschen knebeln; ihm den knebel anlegen: donner le frontal à un homme; baillonner.

Knebel-spieß, *s. m.* pertuisanne; épieu.

Knecht, *s. m.* serf; esclave. Einen zum knecht machen: faire quelcun esclave. Ein knecht gebohren seyn: être né serf; esclave. Einen knecht frey lassen: donner la liberté à un esclave.

Knecht, valet; garçon. Einen knecht annehmen; abschaffen: prendre; congedier un valet.

Knecht, serviteur. Ein knecht Gottes: serviteur de Dieu. E. G. gehorsamster knecht: tres-obéissant serviteur.

Knecht, soldat. Reisige knechte: cavalerie. Ein fähnlein von so viel knechten: compagnie de tant de soldats.

Der grosse knecht, [*t. de marine*] sep de drisse.

Knechtisch, *adj.* servile. Knechtische arbeit: travail servile.

Knechtlich, *adj.* qui apartient à un valet; qui est de son devoir. Knechtliche treue; gehorsam: fidelité; obéissance qu'un valet doit à son maitre.

Knechts-arbeit, *s. f.* travail de valet; d'esclave.

Knechtschaft, *s. f.* servitude; esclavage. In knechtschaft gerathen: tomber en esclavage. Aus der knechtschaft erlöset werden: être delivré de la servitude.

Knechts-gestalt, *s. f.* [*t. consacré*] forme de serviteur.

Kneif;

Kneif; Kneip, *f. m.* [*t. de cordonnier*] tranchet.

Kneipen, *v. a.* pincer. Einen mit den någeln kneipen: pincer quelcun avec les ongles.
Es kneipt mich im leibe; ich habe kneipen im leibe: j'ai des tranchées dans le ventre.

Kneip-eisen, *f. n.* pincettes.

Kneip-zange, *f. f.* tenailles.

Knellen, v. Knůllen.

Kneten, *v. a.* [*t. de boulanger*] paitrir. Den teig kneten: paitrir la pâte.

Das kneten, *f. n.* paitrissement.

Knet-scheid, *f. n.* palette.

Knet-trog, *f. m.* paitrin; huche.

Kneuel; Kneul; Klauel, *f. m.* pelote; peloton. Kneul garn ⁊c. pelote de fil.

Kneul eines seiden-wurms, coucon.

Kneulen, *v. a.* mettre en pelotes; dévider.

Knick, *f. m.* froissure; felure. Der topff; das glas ⁊c. hat einen knick: il y a une felure à ce pot; à ce verre.

Knicken, *v. a.* écraser; froisser; briser. Eine laus knicken: écraser un pou. Hanf-saamen knicken: froisser de la chenevote.

Knicken; knickern, v. Knausern.

Knicken, *v. n.* fléchir le genou; faire une inclination.

Knicks; Kniefir, *f. m.* révérence. Einen knicks machen: faire une révérence.

Knie, *f. n.* genou. Die knie beugen: fléchir le genou. Auf die knie niederfallen: se mettre à genoux. Auf den knien båten: prier Dieu à genoux. Bis an die knie im wasser stehen: être dans l'eau jusqu'aux genoux.

Knie, [*t. de marine*] genou; liure.

Knie-band, *f. n.* Knie-rieme, *f. m.* jarretiere.

Knie-beugung, *f. f.* fléchissement de genoux; genuflexion.

Kniebug, *f. m.* Knie-kehl, *f. f.* jarret. Pferd mit engen knie-kehlen: cheval crochu.

Knie-geige, *f. f.* viole.

Knie-kappe, *f. f.* Knie-leder, *f. n.* genouillere de botte.

Kniekehl, v. Kniebug.

Knien, *v. n.* être à genoux; s'agenouiller.

Kniend, *adj.* à genoux; agenouillé.

Knie-rieme, *f. m.* [*t. de cordonnier*] tire-pié.

Knie-scheibe, *f. f.* rotule; palette. Kniescheiben-blut-ader: jarretiere. Kniescheiben-måusgen: muscle poplitaire.

Knies-tief, *adv.* de la hauteur du genou; jusqu'au genou. Der schnee lieget knies-tief: il y a de la neige jusqu'au genou.

Kniff, *f. m.* [*t. de chapelier*] lien.

Kniffeln, *v. n.* pinocher; éplucher. An einem kapaunen-rumpf kniffeln: éplucher une carcasse de chapon.

Kniffeln; Knůffeln, v. Knůllen.

Knips; Knirbs, *f. m.* [*t. de mépris*] petit garçon; petit homme; mirmidon; ragot; nabot.

Knirren, v. Knarren.

Knirschen, *v. a.* concasser; piler.

Knirschen, *v. n.* Mit den zåhnen knirschen: grincer les dents.

Knispel; bůschel, *f. m.* [*t. d'apoticaire*] nouët. Von einem knispel trincken: boire du vin où l'on avoit mis infuser un nouët de quelques drogues; boire d'une infusion.

Knitschen; knautschen; knutschen; Krippeln, *v. a.* chifonner; farfouiller. Ein kleid; leinen ⁊c. knitschen: chifonner un habit; du linge.

Knittern, v. Knattern.

Knobbe, v. Knauste.

Knoblauch, *f. m.* ail. Ein bůschel knoblauch: une bote d'ail. Ein håuptlein knoblauch: une tête d'ail. Eine zehe (ein kiel) knoblauch: une gousse d'ail.

Knoblauchs-braten, *f. m.* roti piqué d'ail.

Knoblauchs-brůhe, *f. f.* sauce à l'ail.

Knoblauchs-kraut, *f. n.* alliaire, ou aliere.

Knoche, *f. m.* os. An einem knochen nagen: ronger un os. Starcke knochen: gros os. Splitter eines knochens: esquille d'un os. Die knochẽ ausnehmen: des-osser.

Knöchel, *f. m.* jointure; article; cheville. Knöchel an den fingern: jointures [articles] des doigts. Knöchel am fuß: cheville du pié.

Knochen-hauer, *f. m.* boucher.

Knochen-mann, *f. m.* squelete.

Knochen spalt, *f. m.* fissure.

Knöchlein, *f. n.* osselet.

Knoll; Knull, *f. m.* masse. Ein knoll wachs; saltz ⁊c. une masse de cire; de sel.

Knoll, Beule in der haut: loupe.
Ein grober knoll: [*t. injurieux*] un rustre; lourdaut.

Knopf; Knote, *f. m.* neud. Einen knopf in den faden schůrtzen: faire un neud au bout du fil. Einen knopf zuziehẽ; auflösen: nouer [serrer;] défaire un neud.

Knopf, *f. m.* bouton. Seidene; goldene ⁊c. knöpfe: boutons de soie; d'or. Ein dutzend; ein groß dutzend knöpfe: une douzaine; une grosse de boutons.

Knopf, *f. m.* Knospe, *f. f.* Knote, *f. m.* [*t. de jardinier*] bouton; bourgeon. Ein rosen-knopf: bouton de rose. Die båume gewinnen knospen: les arbres bourgeonnent; poussent des bourgeons; des boutons.

Knopf, [*t. de divers artisans*] Knopf am degen: pommeau d'épée. Knopf am sattel: pommeau de selle. Knopf an einem brandbock: pomme de chenet. Knopf auf einem bett-gestell: pomme de lit. Knopf an der geige: colet de violon. Knopf auf einer kirch-spitzen; an einem wetter-han: pomme de girouette. Knopf am zůgel: bouton de la bride. Knopf an der zelt-stange: faitiere.

Knopf; Knauf, [*t. d'architecture*] chapiteau de colomne.

Knopffen; Knospen, *v. n.* [*t. de jardinier*] boutonner; bourgeonner. Die båume beginnen zu knopffen: les arbres commencent à boutonner.

Knöpfen, *v. a.* boutonner. Das wammes knöpfen; zuknöpfen: boutonner le pourpoint.

Knopf-haacke; Knopf-zieher, *f. m.* tire-bouton.

Knopf-loch, *f. n.* boutonniere.

Knöpfig; knotig, *adj.* genouillé.

Knopf-macher, *f. m.* boutonnier.

Knopfmacher-arbeit; Knopfmacherey, *f. f.* boutonnerie.

Knopf-nadel, *f. f.* épingle.

Knöpflein, *f. n.* petit bouton.

Knorpel, v. Knarbel-bein.

Der schild-formige knorpel an der lufft-röhre: aritenoide. Knorpel im gekochten fleisch: tire-aux-dens. Schwerdt-formiger knorpel an dem brust-bein: xiphoide. [*t. d'anatomie*]

Knorr; Knortz, *f. m.* neud. Knorr am holtz: neud d'arbre. Knorr im rohr; im stroh ⁊c. neud de roseau; de tuïau de paille.

Knorrig; knortzig, *adj.* noueux. Eine knorrige keule: une massuë nouëuse.

Knospe, v. Knopf.

Knospen-håutgen, an den blumen, *f. n.* himen.

Knospig, *adj.* qui a [qui pousse] des boutons; des bourgeons.

Knote, v. Knopf.
Das ist ein harter knote: *prov.* c'est un neud bien dur; une dure condition; une afaire dificile.
Da steckt der knoten: *prov.* voilà le neud [la dificulté] de l'afaire.

Knötlein, *f. n.* [*t. de lingere*] pommette. Die sprengsel mit knötlein besetzen: faire des pommettes aux poignets de chemise.

Knotig, *adj.* nouëux; genouïlleux. Knotige wurtzel: racine genouïlleuse.

Knottern, v. Knattern.

Knüffeln; kniffeln; knüllen, *v. a.* patiner; tâtonner; fouïller.

Knüpffen, *v. a.* nouër; faire un neud. Einen knoten knüpffen: faire un neud. Eine schleiffe; ein hals-tuch ꝛc. knüpffen: nouër un ruban; une cravatte.

Den nestel knüpffen: nouër l'eguïllette: *c'est une maniere de sortilege.*

Knüttel, *s. m.* gourdin; bâton ragot; rondin.

Einen knüttel im maul habend: [*t. de blason*] baillonné.

‡ **Knüttel-reimen**, *s. f.* vers estropiés; mal faits.

Knutschen, v. Knitschen.

Kobbel; stute, *s. f.* [*mot de province*] cavalle.

Kobelt, v. Kobolt.

Koben, *s. m.* engrais de porc; étable où l'on met les porcs pour les engraisser. Schweine auf den koben legen: mettre des cochons à l'engrais.

Kober, *s. m.* panier.

Kobolt; Kobelt, *s. m.* gobelin; esprit folet; farfadet; lemures; lutin.

Kobolts-possen machen: lutiner.

Kobolt, calamine.

Koch, *s. m.* cuisinier. Einen koch abgeben: faire la cuisine. Der vornehmste gehülffe eines kochs: marmitier.

Es sind nicht alle köche, die lange messer tragen: *prov.* on ne doit pas juger des gens par l'exterieur; toute chair n'est pas venaison.

Viel köche versaltzen den brey: *prov.* une afaire se gâte quand elle passe par plusieurs mains.

Kochen, *v. a.* cuire; faire bouïllir. Die speisen kochen: cuire les viandes. Im kessel; in der pfanne ꝛc. kochen: cuire dans un chaudron; dans une poële. Etwas wohl kochen: faire bien bouïllir quelque chose.

Die sonne kocht die früchte: le soleil cuit [meurit] les fruits.

Kochen, *v. n.* bouïllir. Das fleisch kocht schon: la viande bout déja.

Kochen, faire la cuisine; cuisiner. Zu einer hochzeit ꝛc. kochen: faire la cuisine pour une noce. Er weiß ein wenig zu kochen: il cuisine un peu.

Köcher, *s. m.* carquois. Ein köcher voll pfeile: carquois rempli de flêches.

Köcherey; Koch-kunst, *s. f.* cuisine; art de cuisiner. Die köcherey verstehē: entendre bien la cuisine.

Koch-hafen; Koch-topf, *s. m.* pot à faire bouïllir de la viande; une marmite.

Köchin, *s. f.* cuisiniere.

Koch-löffel, *s. m.* écumoire.

Koch-lohn, *s. m.* cuisson. Das koch-lohn bezahlen: païer la cuisson.

Koch-rosinen, *s. f.* raisin de cabas.

Koch-schürtze, *s. f.* tablier de cuisine.

Koch-schwamm, *s. m.* champignon.

Koch-topff, *s. m.* pot à feu; timbale.

Koch-wasser, *s. n.* eau à bouïllir.

Koch-wein, *s. m.* vin ginguet.

Koch-zucker, *s. m.* sucre bis.

Koder, v. Kot.

Koder, *s. m.* guenille; lambeau. Mit alten kodern behängt: couvert de vieux lambeaux; de guenilles.

Koderig, *adj.* qui est en guenilles; en lambeaux. Koderig kleid: habit qui tombe en lambeaux.

Kodern; kolstern, *v. n.* baver; cracher.

Köder, *s. m.* apât; amorce; êche. Köder auf den angel legen: mettre de l'apât &c. à l'hameçon; êcher la ligne.

Köder-kügelein, *s. n.* pelote.

Ködern, *v. a.* apâter; êcher. Die vögel; fische ꝛc. ködern: apâter les oiseaux; les poissons.

Koffer; Kuffer, *s. m.* cofre; bahut.

Kohl, *s. m.* chou. Rother; weisser ꝛc. kohl: chou rouge; blanc. Ein haupt kohl: une pomme de chou.

Kohl-blat, *s. n.* feuille de chou.

Kohl-garten, *s. m.* potager.

Kohl-marckt, *s. m.* marché aux herbes.

Kohl-pflantze, *s. f.* plant de chou.

Kohl-sprossen, *s. m.* germes de chou.

Kohl-stengel; Kohl-stiel; Kohl-strunck, *s. m.* trou de chou; trognon de chou.

Koht, v. Kot.

Kohle; Kole, *s. f.* charbon. Kohlen brennen; mit kohlen heitzen: bruler du charbon. Kohlen brennen: faire du charbon. Glühende kohlen: de la braise; charbon ardent. Gelöschte kohlen: charbon éteint. Auf kohlen braten: griller sur les charbons.

Stehen wie auf kohlen: *prov.* être extrémement pressé; avoir hâte; s'enfuir comme si l'on avoit le feu au cu.

Drüberhin fahren, wie ein hahn über die kohlen läufft: *prov.* faire une chose à la hâte.

Mit der kohle in den schorstein schreiben: *prov.* oublier; mettre en oubli.

Kohlbrenner; Köhler, *s. m.* charbonnier.

Kohlenbläser, *s. m.* [*t. de mépris*] soufleur; alchimiste.

Kohlen-staub, *s. m.* poussier.

Kohl-erde, *s. f.* houille.

Köhler, v. Kohlbrenner.

Köhlers-glaube, *s. m.* foi du charbonnier; foi implicite.

Kohl-feuer, *s. n.* feu de charbon; du charbon allumé.

Kohl-hauffe, *s. m.* charbonniere.

Kohl-hütte, *s. f.* cabane de charbonnier.

Kohl-korb, *s. m.* banne.

Kohl-meise, *s. f.* mezange; mesange; lardere.

Kohl-pfanne, *s. f.* rechaut. Kohl-pfännqen: *s. n.* chaufrette; ou chaufferette.

Kohl-sack, *s. m.* sac à charbon.

Kohl-schauffel, *s. f.* [*t. de maréchal*] palette.

Kolbe, *s. f.* massuë.

Kolbe, *s. m.* [*t. de chimie*] alembic. Das unterste an einem solchen kolben: vessie.

Kolbe, [*t. de potier d'étain*] redressoir.

Kolbe, [*t. de blason*] masse.

Kolben des hirsches: [*t. de chasse*] bosses.

Kolbe zum kugel-spiel: leve.

Kolbe der bäume: [*t. de jardinier*] tête d'arbre coupé.

Kolben, *v. a.* étêter [receper] les arbres.

Kolben-recht, *s. n.* Das kolben-recht brauchen; es aufs kolben-recht ankommen lassen: se faire justice à soi-même; par ses mains.

Kolben-streich, *s. m.* coup de massuë.

Kolben-träger, *s. m.* massier.

Kolbicht, *adj.* nouëux.

Kolder-stock, *s. m.* [*t. de mer*] manivelle de timon. Loch zum creutz-stab am kolder-stock: hulot.

Koller, *s. n.* colet; rabat.

Koller; büffels-koller, bufle; bubetin.

Koller, [*t. de maréchal*] fougue. Pferd, das den koller hat: cheval qui a la fougue.

Kollerig, *adj.* fougueux. Kolleriges pferd: cheval fougueux.

Kollern, *v. n.* avoir la fougue.

Kollern, *v. n.* être en fougue; dans une rage; un emportement épouvantable; être en colere; gronder.

Kolstern, v. Kodern.

Kommen, *v. n.* [Ich komme; ich kam; ich käme; gekom̄en] venir. Kom̄en, wenn man geruffen wird: venir quand on est apellé. Komm her: vien ça; venez ici. Einen kommen lassen: faire venir quelcun. Er soll noch kommen: il est encore à venir. Aus der kirche; vom marckt kommen: revenir de l'église; du marché. In das hauß kommen: venir au logis; entrer dans la maison. Mit einem kommen:

men: venir de compagnie; venir avec quelcun; acompagner quelcun.

Einem nahe kommen; gleich kommen: aprocher; avoir du raport; de la ressemblance. Die farb kommt der andern sehr nahe: cette couleur aproche fort de celle là. Sie kommen einander gleich: ils s'aprochent l'un de l'autre. Er kommt seinem vater an gelehrsamkeit nicht gleich: son érudition n'aproche pas de celle de son pere. Sie kommt ihrer mutter an schönheit ziemlich nahe: sa beauté aproche fort de celle de sa mere.

Eben recht kommen: venir à propos; à point nommé. Du kommst mir eben recht: vous venés fort à propos.

Einem kommen: atraper [surprendre] quelcun. Ich will dir einmal kommen: je t'atraperai bien un jour.

Es kommt mir unverhofft: cela m'arrive à l'impourveu; à l'improviste. Sein glück kommt ihm im schlaaf: la fortune lui vient en dormant.

An einen kommen: aborder; aprocher; rencontrer; s'adresser. Es ist schwer, an ihn zu kommen: on ne l'aborde [aproche] que dificilement. Ich bin ungefähr an ihn gekommen: je l'ai rencontré [trouvé] par hazard. Mit seiner bitt an einen kommen: adresser sa priere à quelcun.

An etwas kommen: gagner; atraper; trouver; prendre. Wie seyd ihr daran gekommen: comment avés vous atrapé cela? où avez vous gagné [pris] cela?

Es kommet an mich; die reihe kommt an mich: c'est mon tour. Es wird an euch kommen: vous aurés vôtre tour. Es kommt nicht offt an mich: mon tour ne revient pas souvent.

An sich kommen lassen: attendre tranquillement; ne point témoigner d'empressement pour une chose; ne se pas presser pour l'avoir. Er läßt die danckbarkeit wohl an sich kommen: il ne se presse pas de s'aquiter de ses obligations.

Auf etwas kommen: tomber sur une matiere; revenir à une chose. Auf eine sache; person kommen: tomber sur une matiere; sur le chapitre d'un tel. Das kommt auf meine vorige rede: cela revient à ce que j'ai dit. Ich habe seinen namen gewust, aber ich kan nun nicht darauf kommen: j'ai seu son nom, mais je ne me le saurois remettre à cette heure. Wieder auf sein vorhaben kommen: revenir à son sujet.

Auf einen kommen: tomber en partage; tomber entre les mains de quelcun. Die erbschafft ist auf ihn gekommen: cette succession lui est tombée en partage. Der dienst ist auf einen geschickten mann gekommen: cette charge est tombé entre les mains d'un habile homme. Die arbeit; der nutz wird auf mich kommen: ce travail; ce profit m'echerra; me tombera entre les mains; j'aurai toute la graisse de cette afaire.

Die schuld kommt auf ihn: la faute lui est imputée; il est chargé de la faute.

Aus etwas kommen: venir; provenir; être produit. Aus der trunckenheit kommt nichts guts: l'yvrognerie ne produit jamais rien de bon. Eins kommt aus dem andern: l'un vient [s'ensuit] de l'autre.

Das brodt kommt erst aus dem ofen: le pain vient d'être tiré du four.

Ich komme eben von der reise: je ne fais que de revenir [retourner] d'un voïage.

Aus der gewohnheit kommen: perdre l'habitude; se des-acoutumer.

Einem aus den augen kommen: disparoître; se retirer de devant les yeux de quelcun; se tirer de la veuë de quelcun. Er ist mir aus den augen gekommen: je l'ai perdu de veuë.

Aus den schulden kommen: se tirer [se débarasser] de ses dettes. Aus einem handel kommen: se tirer d'une afaire.

Aus dem sinn; aus der acht kommen: échaper de la mémoire. Das ist mir gantz aus dem sinn gekommen: cela m'est entierement échapé de la mémoire. Ich will es mir nicht aus dem sinn kommen lassen: je n'en perdrai pas le souvenir; j'en garderai soigneusement la mémoire.

Aus sich selbst kommen: être ravi; être surpris; perdre la contenance. Vor freuden; vor verwunderung ꝛc. aus sich selbst kommen: être ravi de joie; d'admiration.

Hinder etwas kommen: découvrir [trouver] une chose cachée; s'en éclaircir. Endlich ist man hinter die gantze sache gekommen: on a enfin découvert toute l'afaire; on en a été éclairci. Hinter eine kunst kommen: trouver un secret.

Hinter einen (über einen) kommen: tomber sur quelcun; lui tomber sur le corps; l'entreprendre.

In den sinn kommen: venir [tomber] dans l'esprit; dans la pensée. Das ist mir niemals in den sinn gekommen: cela ne m'est jamais venu dans l'esprit; je n'en ai jamais eu la moindre pensée.

Ins gesicht kommen: se faire voir; se presenter à la veuë. Das kommt schön ins gesicht: cela se présente agréablement à la veuë; cela est beau à voir.

In unglück kommen: avoir du malheur; tomber dans un malheur. In ungnade kommen: tomber en disgrace. In noth; in elend; in gefahr ꝛc. kommen: tomber dans la necessité; dans la misere; dans le danger.

Ins kind-bett kommen: acoucher.

In verdacht kommen: donner du soupçon; devenir suspect.

In ruff kommen: aquerir de la reputation. Ins geschrey kommen: être diffamé.

In vergeß kommen: tomber dans l'oubli; être oublié.

In abnehmen kommen: tomber en décadence; déchoir.

Es ist mit ihm so weit gekommen, daß ꝛc. il est venu à un point [à un tel point; si avant] que &c. Es ist mit ihm aufs äusserste gekommen: il est reduit à la derniere extrémité.

Uber einen kommen: survenir; surprendre. Der tod kommt über alle menschen: la mort vient sur tous les hommes. Unverhofft über einen kommen: surprendre quelcun inopinément.

Uber etwas kommen: atraper; prendre. Einem über sein geld; seine bücher ꝛc. kommen: atraper l'argent; les livres de quelcun.

Um etwas kommen: perdre quelque chose. Um sein geld; seine ehre; seine gesundheit ꝛc. kommen: perdre son argent; son honneur; la santé.

Unter die leute kommen: entrer dans le monde.

Unter augen kommen: venir devant les yeux; se faire voir; se présenter. Geh und komm mir nimmer unter augen: va, que je ne te revoïe jamais.

Unter die füsse kommen: être foulé aux piés; tomber sous les piés.

Von etwas kommen: venir; provenir. Das kommt nicht von euch: cela ne vient pas de vous; cela n'est pas de vôtre cru. Die kranckheit kommt von dem unordentlichen leben: cette maladie vient de la débauche.

Von sinnen kommen: perdre l'esprit; le sens.

Vom essen; vom schreiben ꝛc. kommen: venir de diner; d'écrire.

Weit kommen: s'avancer; faire des progrés. Er ist in der kunst weit gekommen: il a beaucoup avancé [fait de grands progrés] dans cette science.

Zu einem kommen: venir voir; venir trouver. Ich will diesen abend zu euch kommen: je vous viendrai voir ce soir. Zu einem ins hauß kommen: venir trouver quelcun chez lui; à son logis.

Zu einem amt; zu ehren komen: parvenir à un emploi; aux honneurs. Er wird sein lebetage zu nichts kommen: il ne parviendra jamais.

Zu jahren kommen: s'avancer en âge.

Wozu wird es endlich mit mir kommen: que deviendrai-je enfin?

Von worten kam es zu streichen: des paroles on en vint aux coups. Es wird zur klage komen: il en faudra venir à un procés. Mit einem zu reden kommen: venir à parler à quelcun.

Es wird endlich darzu kommen müssen: il faudra enfin en venir là; passer par là.

Zu recht kommen: avancer; profiter; reüssir; faire bien ses afaires. Im krieg; in der handlung wohl zu recht kommen: reüssir bien [faire bien ses afaires] à la guerre; dans le negoce.

Ich kan mit der aufgabe nicht zurecht kommen: je ne saurois resoudre ce problême. Die sache ist mir zu schwer, ich werde nicht damit zurecht kommen: je trouve l'afaire trop embarassée, je ne la démêlerai pas. Ich kan mit dem menschen nicht zurecht kommen: je ne saurois m'accommoder de cet homme.

Was kommt euch zu: combien vous faut-il? vous revient-il? Es kommt mir so viel zu: il me faut [revient] tant.

Wie kommt es? woher kommt es? daß ꝛc. d'où vient, que &c.

Es kommt daher, daß ꝛc. cela vient de ce que &c.

Es komme daraus, was da wolle: quoi qu'il en arrive; en arrive tout ce qui voudra; arrive qu'arrive.

Wie hoch kommt das buch ꝛc. à combien vous revient ce livre?

Nachdem es kommt: au hazard; à l'aventure; selon.

Es wird eine zeit kommen: un tems viendra.

Kommend, *adj.* qui est à venir. Die kommende woche: la semaine qui vient; la semaine prochaine.

Kommlich; **bequem**, *adj.* commode; propre; favorable; convenable. Zu einer kommlichen zeit: dans un tems commode; propre. Kommliche gelegenheit: ocasion favorable. Kommliche mittel: moïens convenables.

Kommlichkeit; **Bequemlichkeit**, *f. f.* commodité; oportunité.

Kommet; **Kummet**, *f. n.* [*t. de sellier*] colier de cheval.

Kommet-horn, *f. n.* atel.

Kompan; **Kumpe**, *f. m.* compagnon.

Kompaney, *f. f.* compagnie. Gern in companey seyn: aimer la compagnie. In die companey treten: faire compagnie.

Ein companey zu pferde; zu fuß ꝛc. [*t. de militaire*] compagnie de cavalerie; d'infanterie.

König, *f. m.* Roi. Der König aller Könige: le Roi des Rois. Der Römische König: le Roi des Romains: *c'est celui qui est destiné à succeder à l'Empire, aprés la mort de l'Empereur pour lors vivant.* Der König in Spanien; Franckreich ꝛc. le Roi d'Espagne; de France. Einen König wehlen: élire un Roi. Zum König erwählet werden: être élu [choisi] pour Roi. König werden: devenir Roi; parvenir à la Roïauté.

König, [*t. de jeu de quilles*] dame.

Königin, *f. f.* Reine. Die verwittibte Königin: la Reine mere; la Reine douairiere.

Königlich, *adj.* Roïal. Das Königliche hauß: la maison Roïale. Von Königlichem stamm seyn: être du sang Roïal. Ein Königlicher Printz: Prince Roïal. Ein Königlicher bedienter: un oficier du Roi. Königlicher Statthalter: Vice-Roi.

Seine (Ihre) Königliche Majestät: sa Majesté.

Seine (Ihre) Königliche Hoheit: son Altesse Roïale.

Königlich, *adv.* roïalement; à la roïale; en Roi. Einen Königlich empfangen: recevoir quelcun en Roi. Königlich gekleidet seyn: être vêtu roïalement; à la roïale. Königlicher befehl aus der geheimen cantzley: lettre de cachet.

Königliche haupt-zierde: diademe. Die Königliche krone aufsetzen: mettre le diademe.

Königreich, *f. n.* Roïaume; roïauté. Ein grosses Königreich: un vaste Roïaume. Zum (an das) Königreich gelangen: parvenir à la Roïauté.

Königs-blume; **Königs-rose**, *f. f.* pivoine.

Königs-kertze, *f. f.* [*plante*] hache-roïale.

Königs-kraut, *f. n.* eupatoire.

Königs-kron, *f. f.* couronne roïale; diademe.

Königs-kron; **Königs-lilie**, *f. f.* imperiale.

Königs-mord, *f. m.* meurtre commis en la personne d'un Roi.

Königs-mörder, *f. m.* assassin de Roi.

Königs-rose, v. **Königs-blume**.

Königs-sohn, *f. m.* fils de Roi.

Königs-tag; **drey Königs-tag**, *f. m.* jour des Rois.

Königs-thaler, *f. m.* écu blanc.

Königs-titel, *f. m.* titre de Roi; titre roïal.

Königs-thron, *f. m.* trône.

Den Königs-thron besteigen; betreten: monter sur le trône; parvenir à la roïauté. Den Königsthron verlassen: descendre du trône; le quiter; se dépouiller de la roïauté.

Königs-vogel, *f. m.* manucodiata.

Königs-wort, *f. n.* parole roïale.

Können, *v. a.* [Ich kan, du kanst, er kan, wir können; ich konte; ich könte; gekont] pouvoir. Man kan nicht alles, was man will: on ne peut pas tout ce qu'on veut. Thun, was man kan: faire ce qu'on peut. Ich kan es nicht wissen: je ne le puis pas savoir; je ne le sai pas. Sie kan weinen, wenn sie will: elle pleure, quand il lui plait. Solte er das wohl thun können? seroit-il capable de faire cela?

Ich kan nicht: je ne saurois. Ich kan das nicht glauben: je ne saurois croire cela. Er ist so matt, daß er die hand nicht regen kan: il est si épuisé de forces, qu'il ne sauroit lever la main. Das kan ohne grosse mühe nicht ausgerichtet werden: cela ne sauroit être executé qu'à grand' peine. Er hat mir höflichkeit erwiesen, mehr als ich sagen kan: je ne saurois exprimer les civilitez qu'il m'a faites. Er kan sich nicht entschuldigen: il ne sauroit s'en laver; il ne trouvera jamais d'excuse valable.

Können, savoir. Seine lection können: savoir sa leçon par cœur. Künste; sprachen ꝛc. können: savoir les arts; les langues. Griechisch ꝛc. können: savoir le Grec.

Können, *f. n.* pouvoir. Das können fehlet mir: je manque de pouvoir.

Kopff, *f. m.* tête. Den kopff gerade halten: tenir la tête droite. Die mütze auf dem kopff haben: avoir le bonnet sur la tête. Den kopff schütteln: branler la tête. Mit blossem kopff: la tête nuë. Der wein steiget zu kopff; nimmt den kopff ein: le vin donne [monte] à la tête; il entête. Mit dem kopff wincken: faire signe de la tête. Mit dem kopff wider die wand lauffen; sich an die wand stossen: se donner de la tête contre le mur. Einem den kopff abschlagen: couper la tête à quelcun. Sich den kopff zerfallen; wund fallen: se casser la tête. Einem den kopff einknicken; zerschmeissen: casser la tête à quelcun. Der kopff schwindelt ihm: la tête lui tourne. Den kopff verbinden: enveloper [empeguiner] la tête.

Vom

Vom kopff bis auf die füsse: de pié en cap.

Etwas in den kopff fassen: se mettre [se chausser] une chose dans la tête. Einem etwas in den kopff setzen: mettre une chose dans la tête à quelcun; lui remplir la tête d'une chose. Aus dem kopff bringen: ôter quelque chose de la tête. Er hat etwas im kopff; es gehet ihm im kopff herum: il a martel en tête.

Einem weibs-bild den kopff aufsetzen: coifer une dame.

Den kopff dran strecken: agir de tête; user d'une grande aplication. Sich den kopff über etwas zerbrechen: se rompre [se casser] la tête à faire une chose.

Seinen kopff zu pfande setzen: parier sa tête à couper.

Einem den kopff toll machen: rompre la tête à quelcun d'une chose.

Er hat einen starcken kopff: il a la tête bonne; il boit beaucoup sans se souler.

Er hat einen starcken (eisernen) kopff zum studieren: il a la tête bien forte; une tête de fer; il étudie sans cesse.

Das unglück, so er andern bereitet, wird über seinen eigenen kopff ausgehen: le mal qu'il prépare aux autres, retombera sur lui-même.

Einen beym kopff nehmen; nehmen lassen: faire arrêter quelcun; le mettre en prison; saisir [prendre & aprehender] quelcun par le corps.

Einander bey den köpffen kriegen: se prendre par les oreilles: par les cheveux; se battre à coups de poing; se gourmer.

Mit blutigen köpffen davon kommen: [*t. de guerre*] être batu; être repoussé avec perte.

Auf dem kopff tantzen: *prov.* tomber à terre; se laisser tomber.

Sich den kopff kratzen: *prov.* regreter une chose; s'en repentir.

Ein guter kopff: une bonne tête. Ein hurtiger; geschwinder kopff: un homme prompt; un esprit vif; éveillé. Ein hastiger; hitziger kopff: une tête chaude. Ein schlimmer; listiger rc. kopff: un homme rusé; fin. Ein lustiger kopff: une belle humeur; un esprit gai; gaillard. Ein wunderlicher kopff: une étrange tête. Ein leichtsinniger; harter kopff: une légére; dure tête. Sinnreicher; vortrefflicher kopff: bel-esprit.

So viel köpffe, so viel sinne: autant d'hommes, autant d'avis.

Viel köpffe, viel sinnen: *prov.* autant de têtes, autant d'opinions. Die belagerung wird köpffe kosten: ce siége coutera bien des têtes. Eine compagney von so viel köpffen: une compagnie de tant d'hommes.

Der kopff stehet drauf; es gilt kopff ab: il y va de la tête; de la vie.

Sich in eines kopff zu schicken wissen: s'acommoder à l'humeur de quelcun. Alles nach seinem kopff haben wollen: suivre son caprice; assujetir tout le monde à sa phantaisie. Er hat meines kopffs viel: il est de mon humeur; son humeur me revient fort; nous nous acordons tres-bien de sentimens. Seinem kopff folgen; etwas aus (nach) seinem eigenen kopffe thun: faire quelque chose à sa tête; de son autorité; suivre son caprice. Einen kopff haben: avoir de la tête; avoir une tête; être capricieux; opiniâtre.

Er hat einen kopff, wie die gänse auf Rügen: *prov.* pourquoi n'auroit-il pas une tête, une épingle en a bien une.

Jemand vor den kopff stossen: *prov.* ofencer [choquer] quelcun; heurter quelcun.

Einen zu kopff wachsen: *prov.* prendre le dessus; s'emanciper; sortir du devoir, de la soumission, & de l'obéïssance qu'on doit à son superieur.

Einem den kopff zurecht (zwischen die ohren) setzen: *prov.* redresser quelcun; le des-abuser; le remettre dans son devoir. Den kopff wieder zurecht setzen: desétourdir.

Den kopff aufsetzen: *prov.* s'entêter; se préocuper; s'opiniatrer; s'aheurter.

Den kopff aus der schlingen ziehen: *prov.* se tirer d'un danger; d'un mauvais pas.

Den kopff hängen: *prov.* faire le devot; le bigot.

Eilen, als ob ihm der kopff brennete: se hâter; se précipiter.

Den kopff empor heben: marcher tête levée; reprendre courage; prendre assurance.

Einem den kopff bieten: faire [tenir] tête à quelcun; s'oposer [resister] à quelcun.

Kopff, am geigen-hals, *s. m.* bouton.

Kopff, [*t. d'étuviste*] ventouse. Köpffe setzen: apliquer des ventouses.

Kopff, [*t. de jardinier*] Ein kopff kohl; salat: une pomme de chou; de laituë. Ein kopff mohn: une tête de pavot. Der salat setzt köpffe: les laituës se pomment.

Kopff, [*t. de manége*] Nach den köpffen rennen: courir les têtes.

Den kopff hin und wieder werffen: [*t. de manége*] battre à la main.

Geschnitzter kopff: [*t. d'architecture*] masque.

Kopff-arbeit, *s. f.* travail de tête; étude.

Kopff-binde, *s. f.* frontal.

Kopff-brechen, *s. n.* rompement de tête. Diese aufgabe auflösen, ist ein rechtes kopff-brechen: c'est un grand rompement de tête, que de resoudre ce probléme.

Kopff-brechend, *adj.* Das ist ein kopff-brechender wein; der wein ist ein kopff-brecher; kopff-reisser: ce vin est du casse-téte; du vrai casse-tête.

Kopff-brecher, v. Kopff-brechend.

Kopff-bret, *s. n.* dossier de lit.

Köpffen, *v. a.* couper; trancher la tête; décapiter. Einen verurtheilen, geköpfft zu werden: condanner quelcun à être décapité; à avoir la tête tranchée.

Kopff-geld, *s. n.* Kopff-steur, *s. f.* capitation. Ein kopff-geld ausschreiben: mettre [publier] une capitation.

Kopff-haar, *s. n.* cheveux; chevelure.

Kopff-küssen, *s. n.* chevet.

Kopff-lauge, *s. f.* lessive à laver la tête.

Kopff-lauß, *s. f.* pou de tête.

Kopff-nadel, *s. f.* éguille de tête.

Kopff-nuß, *s. f.* coup de poing; chiquenaude, *qu'on donne contre la tête de quelcun.*

Kopff-salat; Kropff-salat, *s. m.* laituë pommée; laituë cabusse.

Kopff-reisser, v. Kopff-brechend.

Kopff-schmertz, *s. m.* Kopff-wehe, *s. n.* mal de tête. Ich habe kopff-schmertzen, daß mir der kopff zerspringen möchte: la tête me fend. Kopff-schmertz an den schläfen: migraine.

Kopff-streich, *s. m.* chinfreneau. Er hat in diesem gefecht ein wichtiges vor den kopff bekommen: il a reçu dans ce combat un vilain chinfreneau.

Kopff-stück, *s. n.* piece de monnoie d'Allemagne, dont quatre & demi valent un écu.

Koppel; Kuppel, *s. f.* [*t. de chasse*] couple, *à atacher deux chiens ensemble.*

Eine koppel hunde: une meute de chiens. Elende koppel-hunde, die räudig: houraillis.

Koppel, [*t. de maquignon*] entraves, *qu'on met aux piés d'un cheval.*

Eine koppel pferde: plusieurs chevaux atachés ensemble, qu'on mene au marché.

Koppeln; kuppeln, *v. a.* coupler [ameuter] les chiens.

Ein pferd koppeln: mettre des entraves aux piez d'un cheval.

Hunde zusammen koppeln: [*t. de chasse*] harder des chiens.

Koppeln; kuppeln, [*t. infame*] faire le maquereau; la maquerelle.

Koppeler; Koppler; Kuppler, *s. m.* maquereau.

Kopplerey; Kupplerey, *s. f.* maquerelage.

Kopplerin; Kupplerin, *s. f.* maquerelle; appareilleuse.

Kopplerisch; Kupplerisch, *adj.* en maquereau; de maquereau; intrigueux.

Korb, *s. m.* banc; hote; panier; manequin; corbeille. Körbe flechten: faire des corbeilles.

Durch den korb fallen; den korb bekommen: *prov.* être refusé d'une fille, qu'on a recherchée en mariage. Einem den korb geben: refuser une proposition de mariage.

Körbel, v. Kerbel.

Korbette, *s. f.* [*t. de manége*] courbette.

Korbettiren, *v. a.* [*t. de manége*] courbetter.

Korb-hammer, *s. m.* [*t. de vanier*] batte.

Körblein, *s. n.* corbeille; petit panier.

Korb-voll, *s. m.* corbeillée; panerée. Ein korb voll feigen: une corbeillée de figues.

Korck; Gurck, *s. m.* liége. Absätze von korck: talons de liége.

Korck-baum, *s. m.* liége.

Korcken, *adj.* de liége. Korcken-stöpsel: bouchon de liége.

Korcken, *v. a.* boucher avec du liége. Flaschen korcken: boucher les bouteilles.

Korck-zieher, *s. m.* tire-fond; tire-bouchon.

Korduan, *s. m.* marroquin. Auf korduan-art bereiten: *v. a.* marroquiner.

Korduan-bereitung, *s. f.* marroquinerie.

Korduan-macher, *s. m.* marroquinier.

Korduanmacher-handwerck, *s. n.* marroquinerie.

Kören, v. Kiesen.

Korn, *s. n.* grain. Ein korn weitzen; gersten &c. un grain de froment; d'orge. Aehr, die viel körner hat: epi qui a beaucoup de grains.

Korn am paternoster: grain de chapelet.

Korn, blé. Das korn stehet schön auf dem felde: les blés sont beaux à la campagne. Korn schneiden; dreschen; einführen: couper; battre; engranger les blés.

Korn, blé; grains. Korn einkaufen; aufschütten: acheter; engrener du blé. Korn sacken; umstossen: ensacher; manier le blé. Ein scheffel korn: un boisseau de blé.

Korn, seigle.

Korn, [*t. d'armurier*] mire; guidon.

Korn, [*t. de monnoïeur*] aloi. Von alten schrot und korn: d'ancien poids & aloi; à l'ancien titre. Diese münze hat nicht ihr gebührend schrot und korn: cette monnoie n'est pas de poids & de loi.

Korn-acker, *s. m.* champ semé de seigle.

Korn-ähr, *s. f.* épi.

Korn-bau, *s. m.* agriculture; labourage.

Korn-bauer, *s. m.* laboureur. Ein reicher korn-bauer: un riche laboureur.

Korn-blume, *s. f.* aubifoin; blavelle; bleuet.

Korn-boden; Korn-speicher, *s. m.* grenier.

Kornel-baum, *s. m.* cornouiller.

Kornel-kirsche, *s. f.* cornouille.

Körnen, *v. n.* sich körnen, *v. r.* grainer; grener; monter en graine. Das korn körnet schon; es setzt körner: les blés grenent déja.

Körnen, *v. a.* [*il se dit de diverses choses*] Gold; silber körnen: mettre de l'or; de l'argent en grenaille. Pulver körnen: reduire la poudre à canon en grain. Vögel körnen: apater les oiseaux. Leder körnen: faire venir le grain au cuir.

Körner, *s. n.* [*t. de sculpteur*] grénes.

Korn-erndte, *s. f.* recolte; moisson.

Korn-garbe, *s. f.* gerbe.

Korn-hammer, *s. m.* fleau.

Korn-handel, *s. m.* trafic en blé; greneterie.

Korn-händler, *s. m.* marchand de blé.

Korn-hauffe, *s. m.* tas de blé.

Korn-hauß, *s. n.* magazin aux blés.

Körnlein, *s. n.* petit grain. Ein körnlein sandes; saltz; pulvers &c. un grain de sable; de sel; de poudre.

Körnicht; körnig, *adj.* qui a des grains; qui est en grain.

Korn-jud; Korn-kipper, v. Korn-wucherer.

Korn-mangel, *s. m.* disette de grains.

Korn-marckt, *s. m.* marché aux grains.

Korn-maß, *s. n.* mesure pour les grains.

Korn-messer, *s. m.* mesureur de grains; radeur.

Korn-mühl, *s. f.* moulin à moudre.

Korn-preiß, *s. m.* prix du blé. Der korn-preiß steigt; fällt: le prix du blé hausse; baisse.

Korn-reiter, v. Korn-sieb.

Korn-rose, v. Klap-rose.

Korn-sack, *s. m.* sac à blé.

Korn-schauffel, *s. f.* pele.

Korn-scheune, *s. f.* grange aux blés.

Korn-schreiber, *s. m.* controleur des grains.

Korn-sieb, *s. n.* Korn-reiter, *s. m.* crible: *instrument qui sert à separer le bon grain d'avec le mauvais.*

Korn-sieb, *s. n.* [*t. d'artillerie*] grenoir.

Korn-tax, *s. m.* prix reglé du blé. Einen korn-tax setzen: fixer le prix des blés.

Korn-wucher, *s. m.* pratique interessée, qui tend à faire monter les blés en prix.

Korn-wucherer; Korn-jud; Korn-kipper, *s. m.* marchand de blé, qui par interét porte les blés à un prix excessif.

Korn-wurm, *s. m.* charenson; cosson; chatepeleuse.

Korn-zange, *s. f.* [*t. d'orfévre*] bercelles.

Korn-zehend, *s. m.* dime des blés.

Korn-zinß, *s. m.* cens en blé.

Körper, *s. m.* corps. Die himmlischen körper: les corps celestes. Ein todter körper: un corps mort.

Körperlich, *adj.* corporel. Ein körperliches wesen: un être corporel.

Einen körperlichen eyd schwören: [*t. de barreau*] faire serment personellement.

Körperlich, *adv.* corporellement.

Kosen, *v. n.* [*mot de province*] deviser; causer; s'entretenir.

Kost, *s. f.* nourriture. Gute; gesunde kost: nourriture propre; saine. Seine kost verdienen: gagner sa nourriture; son pain. Einem die kost geben; einen in der kost halten: donner la nourriture à quelcun; le nourrir.

Kost, pension. In die kost geben: mettre en pension. In die kost gehen: se mettre en pension. In die kost aufnehmen: recevoir en pension.

Kostbar, *adj.* cher; pretieux; somptueux; de prix. Kostbarer haußrath: meubles pretieux. Kostbarer bau; kleidung; gasterey &c. bâtiment; habit; festin somtueux. Kostbarer ring: bague de prix.

Kostbar; kostbarlich, *adv.* pretieusement; somptueusement; cherement.

Kostbarkeit, *s. f.* prix; somptuosité.

Kosten, *v. a.* goûter; tâter. Den wein; die speise kosten: goûter le vin; la viande. Kostet es ein wenig; kostet etwas davon: goûtez [tatez] en un peu.

Kosten, coûter; revenir. Das kostet viel geld; mühe; blut: cela coûte bien de l'argent; de la peine;

peine; du sang. Der bau kostet mich an tausend thaler: ce bâtiment me revient à mille écus. Er wird nicht viel kosten: il ne vous coutera pas grand' chose. Es kostete ihn den hals; das leben: il lui en couta la vie. Und wenn es mich all das meine; mein leben ꝛc. kosten solte: quand bien il m'en couteroit tout mon bien; ma vie. Die lust kostet mich viel: c'est un plaisir qui me coute cher. Es koste was es wolle: quoi qu'il coute; quoi qu'il m'en coute; ribon ribaine. Sich etwas kosten lassen: mettre [dépenser] beaucoup en une chose. Ich habe mich viel kosten lassen, daß ꝛc. il m'en coute beaucoup, de &c.

Kosten, *s. m. pl.* coût; frais; dépense. Das erfordert grosse kosten: cela est de grand coût; il demande de grands frais. Sich kosten machen; sich in kosten stecken: faire de la dépense; des frais; se mettre en frais. Auf eigene; fremde kosten: à ses propres frais; aux dépens d'autrui.

Kosten-kraut, *s. n.* coq.

Kost-frey, *adj.* défraïé. Einen kostfrey halten: défraïer quelcun.

Kost-gänger, *s. m.* pensionnaire.

Kost-geld, *s. n.* pension. So viel kost-geld geben: donner tant de pension.

Kost-Herr, *s. m.* celui qui nourrit; qui entretient.

Köstlich, *adj.* pretieux; de prix; estimable; splendide; magnifique; exquis; excellent. Köstliche kleider; geschmeide ꝛc. habits; pierreries de prix. Köstliche speisen: viandes exquises. Köstliche weine: vins de liqueur. Köstliche bücher: excellens livres. Ich habe nichts köstlichers: je n'ai rien de plus pretieux; de plus estimable. Ein köstliches mahl: un festin splendide; magnifique.

Köstlich, *adv.* somptueusement; splendidement; magnifiquement.

‡ **Köstlichkeit**, *s. f.* somptuosité; magnificence.

Kot; Koth, *s. m.* bouë; crote; fange. In koth treten; fallen: marcher; tomber dans la bouë. Mit koth besudeln: croter. Vom koth reinigen: décroter. Etwas wie koth achten: estimer une chose comme la bouë. Mit koth beschmieren; bewerffen: embouër. Im koth stecken bleiben: s'embourber.

Einen aus dem koth heben: *prov.* tirer quelcun de la bouë; le tirer de la misere; de la bassesse.

Koth im heimlichen gemach: gatouë.

Koth-bürste, *s. f.* décrotoire.

Kote, *s. m.* [*t. de maréchal*] boulet. Pferd, das den koten übertreten; über den koten geschossen: cheval bouleté.

Kote, *s. f.* saline.

Kotführer, *s. m.* bouëur.

Kotig, *adj.* croté; fangeux. Kotige schuhe; kleider: souliés; habits crotés. Kotige strassen: ruës fangeuses. Sich kotig machen: se croter; amasser des crotes.

Kot-käfer, *s. m.* escarbot.

Kot-kluncker, *s. f.* crote atachée aux habits.

Kotknapp, *s. m.* saunier.

Kotlache, *s. f.* bourbier.

Kotschauffel, *s. f.* rabot.

Köttel, *s. m.* crote. Schaf-köttel; mäuse-köttel ꝛc. crote de mouton; de souris.

Kotz, *s. m.* housse; caparaçon.

Kotzen, *v. n.* rendre gorge; dégobiller.

Kotzen, tousser; cracher.

Kotzer, *s. m.* tousseur. Ein alter kotzer: un vieux tousseur.

‡ **Koy**, *s. f.* cabane: *dans un vaisseau*; prison; cachot.

Krabbe, *s. f.* cancre; squille.

Krabbe, [*t. de mépris, qu'on dit des enfans*] Garstige krabbe: vilain marmot; vilaine marmote.

Krabbelen; kriebeln, *v. n.* grouïller. Die maden krabbeln in dem käse: les vers grouïllent dans ce fromage.

Krabbelen; grabbelen, manier; tâtonner.

Krabben; kratzen; krauen, *v. a.* grater. Sich im kopff; im rücken ꝛc. krabben: se grater la tête; le dos.

Krabben-klau, *s. f.* [*plante*] stratiotes.

Krabenit, *s. m.* civade.

‡ **Krach**, *s. m.* Einen krach lassen: craquer.

Krachen, *v. n.* craquer; faire crac. Das eis kracht: la glace craque. Der balcke krachte, und brach entzwey: la poutre fit crac, & se rompit.

Das feuer kracht: le feu petille. Die trockene kräuter krachen: les herbes seches craquent.

Der zwieback kracht unter den zähnen: le biscuit craque entre les dents.

Krachen, *s. n.* fracas. Mit grossem krachen einfallen: tomber avec un grand fracas. Das krachen: petillement.

Krackehl, *s. n.* querelle; noise.

Krackeblen, *v. n.* quereller.

Krackebler, *s. m.* querelleur.

Krackstein; Kragstein, *s. m.* [*t. d'architecture*] tas de charge; console. Kragstein-geäder: nervures.

Krafft, *s. f.* force; vertu; vigueur; eficace. Göttliche krafft: vertu divine. Die kräffte des leibs; des gemüths: la force du corps; de l'esprit. Die kräffte der seelen: les facultés de l'ame. Die kräffte des leibs erhalten; verliehren: conserver; perdre sa vigueur. Von kräfften kommen: perdre ses forces. Zu kräfften wieder kommen: reprendre ses forces. Uber seine kräffte thun: faire au delà de ses forces. Das ist über meine kräffte: cela passe mes forces. Der wein hat die krafft, das hertz zu stärcken: le vin a la vertu de fortifier le cœur. Kraut, das eine grosse krafft hat: herbe de grande vertu.

In krafft seines amts; seiner vollmacht: en vertu de sa charge; de sa commission.

Mit krafft und nachdruck reden: parler avec force; vigueur; eficace. Die krafft eines worts: l'energie d'un mot.

Krafft-artzney, *s. f.* remede confortatif.

Krafft-balsam, *s. m.* baume fortifiant.

Krafft-brühe; Krafft-suppe, *s. f.* consommé; restaurant.

Kräfftig, *adj.* fort; vigoureux; fortifiant; puissant; éficace; energique &c. Kräfftig an leib und gliedern: fort & vigoureux; robuste. Kräfftiger wein: vin fort; puissant. Kräfftige artzney: remede eficace. Kräfftige suppe: bouillon nourrissant; suculent. Kräfftige hülffe: puissant secours. Kräfftige mittel anwenden, seine sache durchzutreiben: emploier des moïens puissans [eficaces] pour venir à bout de son afaire. Eine kräfftige rede: un discours energique. Kräfftiger beweiß: preuve evidente. Kräfftiges zeugniß: témoignage irrefragable. Kräfftige handlung; verschreibung: contract; acte valable.

Kräfftig; kräfftiglich, *adv.* fortement; vigoureusement; puissamment; eficacement; evidemment; valablement.

Krafftlos, *adj.* impuissant; foible; languissant; épuisé de forces. Krafftlose bemühung anwenden: faire des éforts impuissans. Der krancke ist gantz krafftloß: le malade est tout afoibli; il a perdu toutes ses forces. Matt und krafftloß: languissant & sans vigueur. Krafftlose rede: discours languissant. Krafftlose handlung: acte invalide.

Krafftlosigkeit, *s. f.* langueur; foiblesse; épuisement de forces.

Krafft-mehl, *s. n.* amidon.

Krafft-milch, s. f. bouillon perlé.
Krafft-suppe, v. Krafft-brühe.
Krafft-thätig, adj. eficace.
Krafft-wasser, s. n. eau fortifiante.

Kragen, s. m. rabat; colet. Schlechter; spitzen-kragen: rabat simple; de point; à dentelle. Spanischer kragen: fraise.

Kragen am wammes; am mantel; am hembde: colet de pourpoint; de manteau; de chemise.

Kräglein, s. n. petit colet.
Kragstein, v. Krackstein.
Krähe, s. f. corneille; graille.
Krähen-aug, s. n. noix vomique.
Krähen; krehen, v. n. [*il se dit du coq*] chanter.
‡ Krählein, s. n. jeune; petite corneille.

Kralle, s. f. Grelle, ergot; quelqu'uns disent & écrivent argot: *c'est une pointe dure en forme de crochet qui vient au derriere du pié de quelques oiseaux.*

Die krallen einem falcken abkürtzen: apoltronir [*t. de fauconnerie.*]

Mit den krallen beklammerend: *adj.* [*t. de blason*] empietant.

Mit den krallen ergreiffen: [*se dit des oiseaux de proie*] empieter.

Kram, s. m. Kram-bude, s. f. Kram-gewölb, s. n. Kram-laden, s. m. boutique. Seinen kram auslegen; einlegen: étaler; détaler sa boutique. Ein wohlversehener kram: boutique bien fournie. Einen kram zulegen: lever [ouvrir boutique; se mettre en boutique.

Kram-diener, s. m. garçon de boutique.
Kramen, v. n. étaler sa boutique.

Was habt ihr da zu kramen? qu'est ce que vous remuëz là?

Kramer; Kramsitzer, s. m. mercier; marchand qui tient boutique.
Krämerey, s. f. mercerie. Krämerey treiben: faire la mercerie.
Kramer-gasse, s. f. ruë de la mercerie.
Krämergen, s. n. [*t. de mépris*] mercadent.
Krämerin, s. f. merciere.
Kram-kasten, s. m. Kram-pudel, s. f. bale de mercier; échope.
Krämlein, s. n. petite boutique.
Kramsitzer, v. Kramer.
Kram-waar, s. f. mercerie.
‡ Krammets-vogel, s. m. grive; tourdre.
Krampe, s. f. crampon; cramponneau.

Krampff, s. m. crampe; spasme. Der krampff zeucht mich: la crampe me prend; il me prend un spasme. Pferd, das den krampff hat: cheval qui a la crampe. Krampff am gantzë leibe: tétanos.

‡ Krampf-ader, s. f. varisse; varice.
‡ Krampficht, *adj.* sujet à la crampe.

Kran, s. m. [*t. de mecanique*] gruë; chevre. Die lasten mit dem kram aufheben: élever les fardeaux avec la gruë.

Kran, zu grossen lasten: [*t. de marine*] cabre.
Kran, s. m. [*mot de province*] raifor.
Kran-balcke, s. m. [*t. de marine*] bosseur, ou bossoir.
Kranch; Kranich, s. m. gruë.
Kranich, [*t. d'astronomie*] gruë.

Kranck; Krancker, e, es, *adj.* malade; indisposé; infirme. Kranck werden: tomber malade. Ein krancker mensch: un homme malade. Ein kranckes pferd: cheval malade. Ein krancker leib: un corps infirme. Er ist etwas kranck: il est un peu indisposé. Sich kranck stellen: feindre une maladie. Tödtlich kranck: malade à mort.

Ein kranckes gewissen: conscience ulcerée.
Ein krancker beutel: bourse plate; vuide d'argent.

Der krancken warten: avoir soin des malades; solliciter les malades. Die krancken besuchen; trösten: visiter; consoler les malades. Bey einem krancken wachen: veiller un malade.

Krancken, v. n. être malade; maladif; indisposé.
Krancken-bett, s. n. Auf dem krancken-bett liegen: être ataché au lit par une maladie. Von dem krancken-bett aufstehen: relever de maladie.
Krancken-hauß; Krancken-spital, s. n. maladerie.
Krancken-stube in einem kloster, s. f. infirmerie.
Krancken-tröster, s. m. consolateur des malades.
Krancken-wärter in einem kloster, s. m. infirmier.
Krancken-wärterin, s. f. garde (in einem kloster) infirmiere.

Kranckheit, s. f. maladie; infirmité; indisposition. Eine gefährliche; schwere; ansteckende rc. kranckheit: maladie dangereuse; grande; contagieuse. Eine langwürige kranckheit: une longue maladie; infirmité. Eine geringe kranckheit: une légére maladie; indisposition. In eine kranckheit fallen: tomber malade. Sich eine kranckheit zuziehen: gagner [s'atirer] une maladie. In die kranckheit wieder einfallen: avoir une rechûte. Graßirende oder herumgehende kranckheit: maladie sporadique.

Anzeige einer vorhandenen kranckheit: [*t. de médecine*] diagnostic.

Die böse kranckheit: le haut mal; le mal caduc.

Kräncklich, *adj.* maladif; indisposé; landreux; langoureux.

Sie ist stets kräncklich: elle a toûjours quelque fer qui loche.

Kranrad, s. n. [*t. de mecanique*] timpan.
Kran-seil, s. n. cable.

Krantz, s. m. couronne; guirlande. Einen krantz flechten: faire une guirlande.

Krantz um ein wapen: [*t. de blason*] anneau.
Krantz, [*t. de tapissier*] pante de lit; tour de lit.
Krantz, [*t. d'architecture*] corniche.
Krantz; wein-krantz, [*t. de cabaretier*] enseigne; bouchon de cabaret.
Kräntzlein, s. n. petite couronne.
Das kräntzlein davon bringen: gagner le prix.

Sie hat sich um ihr kräntzgen bringen lassen: elle a laissé aller le chat au fromage.

Krantz-leisten, s. m. [*t. d'architecture*] couronne; mouchette; larmier.
Krantz-puls-adern, s. f. [*t. d'anatomie*] arteres coronaires.
‡ Kräpfel. *Sorte de* bignets.
Kratz-beer, s. f. ronce.
Kratz-bürste, s. f. [*t. d'orfévre*] saie; saiette.
Kratz-bürste, [*t. d'ouvrier*] gratebosse. Mit der kratz-bürste reiben: grateboesser.
Kratzbütt-wasser, s. m. bouture.
Kratze; Woll-kratze, s. f. [*t. de cardeur*] cardes.
Kratze; brunnen-kratze, s. f. drague.
Krätze, s. f. gale; gratelle; rogne. Die krätze haben: avoir la gale.

Langwierige und hartanstehende krätze: ladrerie blanche.

Krätze, in metallen: pailles.
Kratz-eisen, s. n. [*t. de ramonneur*] ratissoire.

Kratzen; krauen, v. a. grater; égratigner. Den kopff kratzen: grater la tête. Die katzen kratzen: les chats égratignent. Die hüner kratzen in der erden: les poules gratent la terre. An einer thür kratzen: grater à la porte: *par civilité au lieu de heurter.*

Kratzen, [*t. d'orfévre*] saieter la besogne.
Wolle kratzen, carder [chardonner] la laine.
Krätzer, s. m. [*t. d'armurier*] tirebourre; bourre-laine.

Wenn man sich allzusehr kratzet, thut es wehe, und wenn man zuviel redet,

redet, bringet es schaden: trop grater cuit, trop parler nuit.
Krätzig, *adj.* galeux; rogneux.
Kratz-wolle, *f. f.* laveton; bourre-lanice.
Krauen, v. Kratzen.
Krauen, *f. n.* action de grater.
Das krauen kriegen: *prov.* avoir du chagrin; du regret.
Kraus, *adj.* crépu; frisé; crépé. Krauses haar: cheveux crépus; frisés. Krauser kohl; krauses tuch: choux frisez; drap crépé; frisé. Kraus machen: créper; friser. Krauser rand an den müntzen: grènetis. Die Louis d'or haben einen krausen rand: les Louis d'or ont un grènetis.
Krauser sinn: esprit bizarre; fantasque; bourru. Sich kraus machen: monter sur ses ergots.
Kraus-bart, *f. m.* barbe épaisse; touffuë.
Kraus-beer, *f. f.* aubepine.
Kräuse, *f. f.* frisure.
Krause, *f. f.* [*t. de lingère*] fraise. Eine krause tragen: porter une fraise.
‡ Kräusel-eisen, *f. n.* pincettes pour friser les cheveux.
Krausemüntz, *f. f.* mente panachée: [*plante.*]
Krausen; kräuseln, *v. a.* creper; friser. Das haar krausen: friser les cheveux.
Handblätter krausen, [*t. de blanchisseuse*] godronner des manchettes.
Kraus-kopff, *f. m.* tête crépuë; frisée.
Kraut, *f. f.* herbe. Kräuter sammlen: cueillir des herbes.
Kraut, chou. Sauer kraut: choux salés. Savoyisch kraut: pancaliers.
Kraut und loth: [*t. de guerre*] poudre & plomb.
Kraut-acker, *f. m.* Kraut-land, *f. n.* champ planté de choux.
Kraut-bauer; Kraut-gärtner, *f. m.* planteur de choux.
Kraut-bett, *f. n.* planche de choux.
Kraut-dorsche, *f. f.* côte de chou.
Krauten, *v. n.* cueillir de l'herbe.
Krauten; krauteln, cueillir des herbes médecinales; herboriser.
Kräuter-artzt, *f. m.* simpliciste.
Kräuter-bad, *f. n.* bain medecinal.
Kräuter-bier, *f. n.* bierre préparée avec des herbes médecinales.
Kräuter-buch, *f. n.* livre de botanique.
Kräuter-frau, *f. f.* Kräuter-weib, *f. n.* herbiere.
Kräuter-geruch; Kraut-geruch, *f. m.* odeur d'herbes.
Kräuter-käß, *f. m.* fromage verd.
Kräuter-kammer, *f. f. chambre; grenier où un apoticaire met ses simples.*

Kräuter-mann; Kräutler, *f. m.* herboriste; botaniste.
Kraut-erndte, *f. f.* recolte des choux.
Kräuter-sack, *f. m.* Kräuter-säcklein, *f. n.* sachet; neud.
Kräuter-salat, *f. m.* salade d'herbes; de menuës herbes.
Kräuter-salbe, *f. f.* onguent préparé avec des herbes.
Kräuter-suppe, *f. f.* potage aux herbes.
Kräuter-taback, *f. m.* composé d'herbes & autres drogues, qu'on fume en tabac.
Kräuter-tranck, *f. m.* infusion médecinale.
Kräuter-wein, *f. m.* vin mixtionné.
Kraut-garten, *f. m.* potager.
Kraut-haupt, *f. n.* Kraut-kopff, *f. m.* pomme de chou; chou-cabus.
Kraut-juncker, *f. m.* [*t. injurieux*] planteur des choux.
Kraut-keller, *f. m.* serre pour les herbes potageres.
Kräutlein, *f. n.* petite herbe.
Gedult ist ein seltenes kräutlein: *prov.* la patience est une rare vertu.
Sie ist mir ein kräutlein: *prov.* c'est une finette; une petite rusée; friponne.
Kräutler, v. Kräutermann.
Kraut-marckt, *f. m.* marché aux herbes.
Kraut-pflantze, *f. f.* plant de chou.
Kraut-salat, *f. m.* chou coupé en salade.
Kraut-stengel, *f. m.* tige [trou] de chou.
Kraut-stück, *f. n.* [*t. de jardinier*] découpé; parterre.
Kraut-suppe, *f. f.* potage aux choux.
Kraut-wurm, *f. m.* chenille.
Krebs, *f. m.* écrevice. Krebse fangen: prendre [pêcher] des écrevices.
Krebs, [*t. de medecine*] cancer.
Krebs, [*t. d'astronomie*] écrevice; cancer: *l'un des signes celestes.*
Krebs, [*t. d'armurier*] corselet.
Krebs, [*t. de jardinier*] chancre; gale: *maladie des arbres.*
Krebs-aug, *f. n.* Krebs-stein, *f. m.* pierre d'écrevice; yeux d'écrevisse.
Krebs-bach, *f. f.* ruisseau qui nourrit des écrevices.
Krebsen, *v. n.* prendre des écrevices.
Ist es nicht gefischt, so ist es doch gekrebset: *prov.* toûjours pêche, qui en prend un; on profite toûjours en faisant un petit gain.
Krebs-gang, *f. m.* Den krebs-gang gehen: reculer; aler à reculons comme l'écrevice. Seine nahrung gehet den krebs-gang: ses afaires vont à reculons; reculent.

Krebs-gängig, *adj.* Krebs-gängig werden: reculer. Ich weiß nicht, was die sache krebs-gängig gemacht hat: je ne sai ce qui a rompu cette afaire.
Krebslein, *f. n.* petite écrevice.
‡ Krebs-linie, *f. f.* [*t. d'astronomie*] tropique du cancer.
Krebs-schale, *f. f.* écaille d'écrevice.
Krebs-schere, *f. f.* pince [bras] d'écrevice.
Krebs-suppe, *f. f.* soupe aux écrevices.
Krehen, v. Krähen.
Kreide, *f. f.* craie. Mit kreide zeichnen: marquer avec de la craie.
Kreidig, *adj.* plein [mélé] de craie. Kreidiger grund: terroir mélé de craie.
Kreis, *f. m.* cercle; rond. Einen kreis machen: faire un cercle. In einen kreis stellen: disposer en cercle; en rond. Im kreis herum lauffen: tourner en rond. Ein pferd im kreis tummeln: travailler un cheval en rond. Der kreis des erdbodens: le rond de la terre.
Kreis der höhen: [*t. d'astrologie*] almicantara.
Kreis: die zehen kreise des reichs: les dix cercles de l'empire.
Kreis-ausschreib-amt, *f. n.* autorité [charge] directoriale.
Kreis-ausschreibender Fürst: Prince directeur de cercle.
Kreisel; Kreusel, *f. m.* toupie; sabot.
Kreis-formig, *adj.* circulaire. Kreisformige bewegung: mouvement circulaire.
Kreis-Oberster, *f. m.* général de cercle.
Kreis-tag, *f. m.* Kreis-versammlung, *f. f.* diéte de cercle.
Kreis-tantz, *f. m.* [*danse de campagne*] olivettes.
Kreischen; Kreuschen, *v. n.* [Ich kreische; ich kriesche; gekrischen] crier; criailler; faire des cris.
Kreisten; Kreußen, *v. n.* [*t. de sage-femme*] être en travail d'enfant.
Kreisterin; Kreusserin, *f. f.* Kreistende frau: femme en travail.
Krempe, *f. f.* retroussis de chapeau.
Kremp-haacke, *f. m.* lampon.
Kresel, *f. m.* [*t. de vitrier*] grésoir.
Kresse; Gründling, *f. f.* [*mot de province*] goujon. Gebackene kressen: goujons frits.
Kresse, *f. f.* cresson.
Kressen-salat, *f. m.* salade de cresson.

Kressen-

Kressen-saame, *f. m.* graine de cresson.

Kretz, *f. f.* [*t. d'orfevre*] laveure. Die kretz waschen: faire la laveure.

Kreuel, *f. m.* [*t. de cuisine*] crochet.

Kreuschen, v. Kreischen.

Kreusel, v. Kreisel.

Kreussen, v. Kreisten.

Kreutz, v. Creutz.

Kreutz-baum, *f. m.* zu einer winde, moulinet.

Kreutzen, *v. n.* [*t. de mer*] croiser. Zum kreutzen auslauffen: aler croiser. Auf einer höhe; auf einem meer kreutzen: croiser à une certaine hauteur; dans une telle mer. Auf die see-räuber kreutzen: croiser sur les pirates.

Kreutzer, *f. m. petite monnoie d'Allemagne, dont quatrevingt-dix font la valeur d'un écu.*

Kreutz-rieme, *f. m.* am pferde-zeug: surdos

Kreutz-weg, *f. m.* traverse. Sich auf einen kreutz-weg machen: enfiler une traverse.

Kribbisch, *adj.* [*t. de province*] acariatre; d'une humeur facheuse; chagrine.

Kriebeln, v. Krabbeln.

Krieben, oder lenden-braten vom hirsch: [*t. de chasse*] filets.

Krieche; **Kriech-pflaume**, *f. f.* pruneau.

Kriechen-baum, *f. m.* prunier.

Kriechen, *v. n.* [Ich krieche, du kreuchst, er kreucht, wir kriechen; ich kroch; ich kröche; gekrochen] ramper; se trainer contre terre. Die schlange kreucht auf der erden: le serpent rampe sur la terre. Was auf der erden kreucht; kriechendes thier: reptile. Auf den knien kriechen: se trainer sur ses genoux. Der krancke beginnet in der kammer herum zu kriechen: le malade commence à se trainer par la chambre. Ins hunde-loch kriechen müssen: être mis dans un cachot.

Zum kreutz kriechen: *prov.* s'humilier; se soûmettre; venir à jubé.

Das kriechen, *f. n.* rampement.

Kriech-ente; **krich-ente**; **krück-ente**, *f. f.* cercelle; albran.

Kriech-enten jagen: albrener.

Kriechend, *adj.* rampant; reptile.

Kriechendes ungeziefer; gewürme: *f. n.* reptile.

Krieg, *f. m.* guerre. Ein blutiger; grausamer; langwieriger 2c. krieg: une sanglante; furieuse; longue guerre. Krieg führen: faire [soûtenir] la guerre; avoir guerre. Krieg anfangen; erheben: entrer en guerre. Den krieg ankündigen: déclarer la guerre. Den krieg endigen; dem krieg ein ende machen: mettre fin à la guerre; finir [terminer] la guerre. Ausländischer; einheimischer krieg: guerre étrangere; domestique; intestine. Sein heil im krieg versuchen: chercher sa fortune à la guerre. In den krieg gehen; ziehen: aler à la guerre. Im krieg befangen (begriffen) seyn: être en guerre. Zum krieg abrichten: aguerrir.

Gute nacht krieg! ich will zu hause bleiben und kraut stecken: serviteur à la paillasse, j'irai planter des choux.

Kriegen; **krigen**, *v. n.* faire la guerre.

Kriegen, *v. a.* avoir; gagner; aquerir; prendre; recevoir; atraper. Einen dienst kriegen: avoir un emploi. Seinen verdienten lohn kriegen: avoir [recevoir] son salaire. Gäste; zuspruch; besuch kriegen: avoir des visites. Schläge kriegen: gagner des coups. Geld kriegen: gagner [aquerir] de l'argent. Beute kriegen: aquerir [faire] du butin. Briefe; zeitung kriegen: recevoir des lettres; des nouvelles. Das fieber kriegen: prendre la fiévre. Eine vestung kriegen: prendre une place. Neue kräffte kriegen: reprendre [recouvrer] ses forces. Einen räuber kriegen: atraper [prendre] un voleur.

Das kleid kriegt motten: les vers se sont mis dans cet habit. Der baum kriegt knospen: l'arbre bourgeonne; pousse des boutons. Einen zum feind kriegen: encourir l'inimitié de quelcun. Mitnehmen, was man kriegen kan: enlever tout ce qu'on peut atraper. Ich will dich schon kriegen: je t'atraperai bien. Du wirst kriegen; du wirst es kriegen: tu en auras; tu n'échaperas pas; tu n'en sortiras pas impunement.

Kriegend, *adj.* Alle kriegende theile: toutes les parties qui sont en guerre.

Krieger, *f. m.* guerrier; soldat.

Kriegerisch, *adj.* guerrier; belliqueux. Kriegerischer sinn; muth: humeur guerriere; courage guerrier. Kriegerisches volck: peuple guerrier; belliqueux.

Kriegs-anstalt; **Kriegs-bereitschafft**; **Kriegs-rüstung**; **Kriegs-verfassung**, *f. f.* préparatif de guerre. Grosse kriegs-anstalten machen; sich in krieges-verfassung setzen: faire de grands préparatifs de guerre.

Kriegs-bau-kunst, *f. f.* architecture militaire.

Kriegs-baumeister, *f. m.* ingenieur.

Kriegs-bereitschafft, v. Kriegs-anstalt.

Kriegs-bevestigung, *f. f.* [*t. de pratique*] litiscontestation.

Kriegs-casse, *f. f.* caisse; tresor de guerre.

Kriegs-Commissarius, *f. m.* commissaire de guerre.

Kriegs-dienst, *f. m.* service. In kriegs-dienste gehen; kriegs-dienste annehmen: entrer [s'engager] dans le service. Kriegs-dienste aufgeben; aus dem krieges-dienst treten: sortir de service; abandonner le service. Er hat so lange kriegs-dienste gethan: il a tant d'années de service.

Kriegs-empörung; **Kriegs-unruhe**, *f. f.* mouvement; trouble. Die Ungerische kriegs-unruhe: les troubles de Hongrie.

Kriegs-fahn, *f. f.* enseigne.

Kriegs-fern-glas, *f. n.* polemoscope.

Kriegs-feuer, *f. n.* **Kriegs-glut**, *f. f.* feu de la guerre. Das kriegs-feuer dämpffen; anzünden: étoufer; alumer le feu de la guerre.

Kriegs-flotte, *f. f.* flote. Eine kriegs-flotte ausrüsten: équiper une flote.

Kriegs-gebrauch, *f. m.* raison [usage] de guerre.

Kriegs-gefahr, *f. f.* danger d'une guerre prochaine. In kriegs-gefahr stehen: être menacé d'une guerre.

Kriegs-gefangener, *f. m.* prisonnier de guerre.

Kriegs-geräthschafft, *f. f.* **Kriegs-zeug**, *f. m.* atirail. Der nöthige krieges-zeug zu einer belagerung: l'atirail necessaire pour un siége.

Kriegs-geschrey, *f. n.* bruit [rumeur; trouble] d'une prochaine guerre.

Kriegs-glück, *f. n.* fortune de la guerre.

Kriegs-glut, v. Kriegs-feuer.

Kriegs-gott, *f. m.* Dieu de la guerre; Mars.

Kriegs-göttin, *f. f.* déesse de la guerre; Bellone.

Kriegs-gurgel, *f. f.* [*t. injurieux*] soldat.

Kriegs-händel; **Kriegs-sachen**, *f. m.* afaires de la guerre. Die ausfertigung der kriegs-sachen haben: avoir le département de la guerre.

Kriegs-haupt, *f. n.* capitaine; chef; général; commandant.

Kriegs-Hauptmann, *f. m.* capitaine.

Kriegs-heer, *f. n.* armée.

Kriegs-held, *f. m.* heros; grand guerrier; grand capitaine.

Kriegs-kammer, *f. f.* tresor de la guerre.

Kriegs-knecht, *f. m.* soldat.

Kriegs-kunst, *f. f.* art de la guerre; art militaire.

Kriegs-last, *f. f.* fardeau [charge] de la guerre.

Kriegs-läuffte ; Kriegs-zeit, *f. f.* tems de guerre.

Kriegs-leben, *f. n.* vie militaire.

Kriegs-list, *f. f.* stratagéme.

Kriegs-macht, *f. f.* forces militaires; armée. Einen mit einer grossen kriegs-macht überziehen : ataquer quelcun avec de grandes forces; avec une puissante armée.
Kriegs-macht zu land ; zu wasser : forces de terre ; de mer.

Kriegs-mann, *f. m.* homme de guerre.

Kriegs-leute, *f. m. pl.* gens de guerre.

Kriegs-noth, *f. f.* calamité [misere] de la guerre.

Kriegs-nothdurfft, *f. f.* munition. Die kriegs-nothdurfft aus einem platz wegnehmen : démunir.

Kriegs-Oberster, *f. m.* colonel; général.

Kriegs-ordnung, *f. f.* ordonnance militaire.

Kriegs-rath, *f. m.* conseil de guerre. Einen kriegs-rath halten : tenir conseil de guerre.

Kriegs-rath, conseiller de guerre.

Kriegs-recht, *f. n.* droit [constitution ; ordonnance] militaire ; de guerre. Das Frantzösische; Schwedische 2c. kriegs-recht : ordonnances de guerre de France ; de Suede.

Kriegs-recht, conseil de guerre. Vor das kriegs-recht gestellet werden : être mis au conseil de guerre.

Kriegs-rüstung, v. Kriegs-anstalt.

Kriegs-schiff, *f. n.* vaisseau de guerre.

Kriegs-steur, *f. f.* contribution [charge ; impôt] établi pour soûtenir les frais de la guerre.

Kriegs-tapfferkeit, *f. f.* valeur ; courage.

Kriegs-verheerung; Kriegs-verwüstung, *f. f.* desolation.

Kriegs-unruhe, v. Kriegs-empörung.

Kriegs-volck, *f. n.* gens de guerre; troupes ; milices. Kriegs-volck werben : enrôler des gens de guerre ; mettre des troupes sur pié. Kriegs-volck auf die grentze verlegen : poster les milices sur la frontiere.

Kriegs-vorrath, *f. m.* munitions de guerre.

Kriegs-wesen, *f. n.* afaires de la guerre. Das kriegs-wesen wohl verstehen: entendre bien la guerre.

Kriegs-zeit, v. Kriegs-läuffte.

Kriegs-zeug, v. Kriegs-geräthschafft.

Kriegs-zucht, *f. f.* discipline militaire.

Kriegs-zug, *f. m.* expedition ; exploit.

Krig; krigen, v. Krieg; kriegen.

Krimmen, v. Grimmen.

Krimpen, *v. n.* [ich krimpe; ich krümpe; gekrumpen] se retirer; se retrecir. Das tuch ist gekrumpen : ce drap s'est retreci.

Kringel, *f. m.* [*mot de province*] craquelin.

Krinne, *f. f.* faltz im holtz : rénure ; rainure.

Krippe, *f. f.* crèche ; mangeoire. Das pferd an die krippe binden : atacher le cheval à la mangeoire.
Die krippe beissen ; auffsetzen : ticquer ; tiquer.

Krippen-beisser, *f. m.* [*t. de manége*] tiqueur ; cheval qui a le tic.

Kripplein, *f. n.* petite crèche. Das kripplein Christi : la crèche du Seigneur.

Krippel, v. Krüppel.

Krippeln, v. Knitschen.

Krittlich ; Grittlich, *adj.* pointilleux ; délicat ; chatouïlleux. Ein krittlicher mensch : un homme pointilleux ; chatouïlleux. Eine krittliche sache : une afaire délicate.

Kritzeln, *v. n.* racler ; raïer.

Kritzeln auf dem papier : grifonner ; faire des piés de mouche. Das ist nicht geschrieben, das ist gekritzelt : ce n'est pas écrire, c'est grifonner.

Kritzler, *f. m.* qui grifonne ; qui écrit mal.

Kröbs ; Gröbs, *f. m.* cœur de pommes, poires &c.

Krocken, *v. n.* [*il se dit des corbeaux*] croasser.

Kron ; Krone ; Crone, *f. f.* couronne. Eine königliche ; kayserliche kron : une couronne roïale ; imperiale. Die dreyfache [päbstliche] kron : la triple couronne. Einem die kron auffsetzen : mettre la couronne sur la tête de quelcun.

Kron, couronne ; roïaume ; roi. Die kron Franckreich ; Spanien 2c. la couronne de France ; d'Espagne. Einem nach der kron greiffen : entreprendre d'ôter la roïauté à quelcun ; de lui enlever la couronne. Die kron aufgeben : quiter la couronne ; se demettre de sa roïauté.

Kron, écu.

Kron, couronne de prêtre.

Krone mit spitzen [*t. de blason*] couronne radiée.

Krone, am hirsch-gewehhe, *f. f.* [*t. de chasse*] couronnure.

Krone, am pferd-huf : couronne.
Was kronen oder dolden trägt, [*se dit de certaines plantes*] ombellifere.
Etwas in der krone haben : *prov.* être à demi yvre ; avoir un peu bû ; être gris.

Krönen, *v. a.* couronner. Einen zum Pabst ; König 2c. krönen : couronner un pape ; un roi.
GOtt krönet uns mit seegen 2c. Dieu nous couronne de ses benédictions. Mit ehren gekrönet : couronné d'honneurs. Die tugend krönen : couronner la vertu.
Jemand mit hörnern krönen : planter des cornes à quelcun.

Kronen-gold, *f. n.* bas or ; or de bas titre.

‡ Kron-gesims, *f. n.* [*t. d'architecture*] corniche.

Kron-leuchter, von cristall, *f. m.* lustre.

Kron-printz, *f. m.* Prince roïal.

Kron-printzeßin, *f. f.* Princesse roïale.

Kron-rasch, *f. m.* ras d'Angleterre.

Krönung, *f. f.* couronnement ; sacre de roi.

Krönungs-tag, *f. m.* jour du sacre d'un roi.

Kron-werck, *f. n.* [*t. de fortification*] ouvrage couronné.

Kropf, *f. m.* jabot ; poche. Das hun ; die taube hat den kropff voll : cette poule ; ce pigeon a le jabot plein. Dem hun den kropff ausnehmen : tirer la poche à la poule. Kropff eines falcken : gorge [mulette] de l'oiseau.

Kropff, [*t. de médecine*] goitre ; broncéle. Kröpffe haben : être sujet aux goitres.

Kropff, [*t. de maréchal*] gourme. Pferd, das den kropff hat : cheval qui a la gourme.

Kröpffen, *v. n.* jeter sa gourme.

Kropff-gans, *f. f.* pelican.

Kröpffig, *adj.* goitreux.

Kropff-salat, v. Kopff-salat.

Kropff-taube, *f. f.* gorge.

‡ Kroppen, *f. m.* cuvette dans laquelle on rinse la vaisselle aprés qu'elle a été écurée.

‡ Krös, *f. n.* fraise.

‡ Krös-adern, *f. f.* veines meseraiques.

Krös-drüse, *f. f.* [*t. d'anatomie*] pancreas.
Was zur krös-drüse gehöret : pancreatique.

Krospel, v. Knarbel-bein.

Kröte, *f. f.* crapaud.

Kröte, [*t. injurieux*] Du garstige kröte : vilaine.

Kröte, *f. f.* [*t. de maréchal*] barbes, ou barbillons. *maladie de cheval.*

Kröten-gifft, *f. n.* venin de crapaud.

Kröten-leich, *f. m.* frai de crapaud.

Kröten-stein, *f. m.* pierre de crapaud ; crapaudine.

Krucke, *f. f.* cruche. Eine krucke spaa-wasser : une cruche d'eau de spaa.

Krücke, *s. f.* bequille; crosse; potence. Auf krücken gehen: marcher sur des bequilles. Das ober-theil an einer krücke: chaperon de potence.

Krücke; ofen-krücke, *s. f.* fourgon; rable.

Mit halben krücken, [*t. de blason*] cramponée.

Krücken-kreutz, *s. n.* [*t. de blason*] croix potencée.

Krück-ente, v. Kriech-ente.

Krufft, v. Grufft.

Krug, *s. m.* pot; cruche. Aus einem krug trincken: boire dans un pot; dans une cruche.

Krug-voll, cruchée. Krug-voll wasser: cruchée d'eau.

Der krug geht so lang zum wasser, bis der henckel bricht: *prov.* tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle s'y casse; brise.

Krug, cabaret.

Krüger, cabaretier.

Krüglein, *s. n.* petite cruche; ourque.

Krume, *s. f.* mie. Die krume ohne die kruste essen: manger la mie sans la croûte.

Krume; Krümel, *s. f.* **Krümlein**, *s. n.* miette. Die krumen [krümlein] sammlen: amasser les miettes.

Krümelich, *adj.* friable; qui s'émie.

Krümeln, *v. a.* émier. Brodt krümeln: émier du pain.

sich krümeln, *v. r.* s'émier.

Krumm, *adj.* courbe; courbé; tortu; tortueux; tortilleux; crochu. Eine krumme linie: une ligne courbe. Ein krummer weg: un chemin tortu. Krumm wie ein bogen: courbé comme un arc. Ein krummer bach: ruisseau tortueux. Eine krumme schlange: un serpent tortueux. Krumme finger; füsse: doigts crochus; piés tortus. Einen krummen rücken haben: avoir le dos courbé. Krummes bein: jambe torte.

Ein krummes maul machen: tordre la bouche; faire la mouë à quelcun.

Krumme sprünge machen: sauter; sautiller; gambader; faire des gambades.

Krumme sprünge machen: *prov.* tortiller; chercher des détours; jouër de finesse.

Krumme finger haben: *prov.* avoir les mains en chapon rôti; être sujet à [la pince] dérober.

Geld, das stumm ist, macht gerad was krumm ist: *prov.* monnoie fait tout.

Er ist krumm, wenn er sich bückt: *prov.* c'est un fin rusé; matois.

Mit der krummen hand kommen: *prov.* gagner [corrompre] quelcun par des présens.

Krumm, *adv.* Krumm stehen; gehen: se tenir courbé. Krumm schreiben: faire des lignes courbes. Sich über den büchern krumm sitzen: être courbé sur les livres. Einen krumm und lahm prügeln: rouër quelcun de coups; le battre dos & ventre. Krumm gebogen: courbe; courbé. Krumm gewunden; gedreht: tortu.

Krumm; gekrümmter weise, *adv.* tortueusement.

Krumm-bein; Krumm-fuß, *s. m.* piébot.

Krummbeinicht; krummbeinig, *adj.* qui a le pié tortu.

Krümme, *s. f.* courbure. Die krümme eines bogens; eines balckens: la courbure d'un arc; d'une poutre. Der weg hat viel krümmen: le chemin a beaucoup de détours; est fort tortueux.

Krümmen, *v. a.* courber; tordre. Bogenweiß krümmen: courber en arc. Das maul krümmen: tordre la bouche.

Das maul; die nase über etwas krümmen: *prov.* regarder avec dédain; faire une mine rechignée.

sich krümmen, *v. r.* se courber; s'entortiller; se recoquiller. Sich vor alter krümmen: se courber de vieillesse; être courbé sous le faix des années. Der wurm krümmet sich: ce ver s'entortille; se recoquille.

Krumm-hals, *s. m.* torticolis.

Krumm-holtz, *s. n.* [*t. de marine*] stamenas; stamenais.

Krumm-macher, *s. m.* [*t. injurieux*] chicaneur; avocat qui plaide par malice.

Krünckeln, *v. a.* chifonner.

Krünckelich, *adj.* chifonné.

Krüppel; Krippel, *s. m.* estropié; invalide; penard. Einen zum krüppel machen: estropier quelcun. Ein armer krüppel: un pauvre invalide; estropié. Ein alter krüppel: un vieux penard.

Krust, *s. f.* croûte. Die krust vom brodt; von der pasteten ꝛc. croûte de pain; de pâté. Eine harte krust: une dure croûte. Eine krust gewinnen: faire une croûte. Die krust um das brodt abschneiden: écrouter le pain; en ôter la croûte. Wenn die blattern abtrocknen, setzt sich eine kruste: quand la gale se seche, il s'y fait une croûte.

Krust, [*t. de chirurgien*] escarre. Die wunde setzt eine krust: la plaie se couvre d'une escarre.

sich krusten, *v. r.* se faire en croûte; faire une croûte.

Krüstlein, *s. n.* croûton; croutelette; grignon.

Kubebe, *s. f.* cubebe.

Kübel, *s. m.* **Kufe**, *s. f.* cuve; cuvier. Ein kübel voll wasser: une cuve d'eau. Ein kübel zur lauge; wasch-kübel: cuvier.

Kleiner Kübel; Küflein, cuveau; cuvette.

Kübler; Küfer, *s. m.* tonnelier.

Kübler-handwerck; Küfer-handwerck, *s. n.* tonnelerie.

Kuch; Kuche, *s. m.* gâteau. Kuchen backen: faire des gâteaux.

Er wolte auch ein stück vom kuchen haben: il est venu la gueule enfarinée.

Küche; Kuchel, [*le dernier est de province*] *s. f.* cuisine. Die küche bestellen; versorgen: faire; fonder la cuisine. Die küche versehen: faire rouler [faire aler] la cuisine. Eine fette; magere küche: bonne; maigre cuisine. In der küche seyn: servir à la cuisine. Die küche mitführen: mener sa cuisine avec soi. In der küche stecken: marmitonner.

Küche im schiff: fougon.

Das bringt nichts in die küche: *prov.* cela ne fait pas bouillir la marmite; ne porte aucun profit.

Küchen-arbeit, *s. f.* travail qu'on fait à la cuisine. Die küchen-arbeit verrichten: travailler à la cuisine; cuisiner.

Küchen-bäcker, *s. m.* paticier.

Küchen-dienst, *s. m.* emploi à la cuisine.

Küchen-feuer, *s. n.* feu de cuisine.

Küchen-garten, *s. m.* potager; jardin potager.

Küchen-gärtner, *s. m.* jardinier qui a soin du potager.

Küchen-geräth; Küchen-geschirr; Küchen-zeug, *s. n.* baterie de cuisine; ménage.

Küchen-gesind, *s. n.* gens de cuisine.

Küchen-hader; Küchen-lump, *s. m.* torchon.

Küchen-heerd, *s. m.* foïer.

Küchen-holtz; neben-holtz, so von dem grossen wald abgesondert liegt: segrais.

Küchen-holtz, *s. n.* bois de cuisine.

Küchen-hund, *s. m.* pataud.

Küchen-jung, *s. m.* enfant de cuisine; marmiton; galopin. Einen küchen-jungen abgeben: marmitonner.

Küchen-knecht, *s. m.* garçon de cuisine.

Küchen-kräuter, *s. n.* herbes potageres.

Küchen-latein, *s. n.* méchant latin; latin barbare; du latin de cuisine. Küchen-latein reden: parler mal [vicieusement] latin.

Küchen-magd, *s. f.* **Küchen-mensch**, *s. n.* servante de cuisine.

Küchen-messer, *s. n.* couteau de cuisine.

Küchen-mutz; Küchen-ratz, *s. m.* [*t. injurieux*] souillon de cuisine.

Kůchen-náscher; Kůchen-schmecker, *s. m.* [*t. injurieux*] goinfre; qui cherche les bonnes cuisines.
Kůchen-schelle, *s. f.* [*plante*] coquelourde.
Kůchen-schilling, *s. m.* fouet, qu'on fait donner aux pages à la cuisine, pour quelque faute qu'ils ont commise.
Kůchen-schlůssel, *s. m.* clé de la cuisine.
Den kůchen-schlůssel angehenckt haben: *prov.* avoir le visage barbouillé; s'être barbouillé à la cuisine.
Kůchen-schranck, *s. m.* garde-manger.
Kůchen-schůrtze, *s. f.* tablier de cuisine.
Kůchen-speise, *s. f.* viande cuite.
Kůchen-stube, *s. f.* ofice. In der kůchen-stube essen: manger à l'ofice.
Kůchen-thůr, *s. f.* porte de la cuisine.
Kůchen-wagen, *s. m.* chariot pour charger la cuisine.
Kůchentzen, *v. n.* sentir la cuisine.
Kůchlein, *s. n.* pastille. Wohlriechende kůchlein: pastilles d'ambre. Kůchlein zum ráuchern: pastilles à bruler.
Kůchlein, *s. n.* poussin. Die henne mit ihren kůchlein: la poule avec ses poussins.
Kůchen-meister, *s. m.* maitre [chef] de cuisine.
Kůchen-schreiber, *s. m.* clerc [controleur] d'ofice.
Kucken, v. Gucken.
Kuckuck; Guckuck, *s. m.* coucou.
Er wird den kuckuck nicht wieder schreyen hóren: *prov.* il ne vivra pas long-tems; il tire à sa fin; il ne la fera pas longue.
Kufe, v. Kůbel.
Kufe, *s. f.* cuve. Kufe voll: cuvée.
Kufen-wasser, *s. n.* [*t. de tanneur*] trempis.
‡ Kůfer, *s. m.* tonnelier.
Kuffer, v. Koffer.
Kugel, *s. f.* globe; sphére; boule; boulet; bale. Die erden-kugel: le globe de la terre. Die himmels-kugel: la sphére céleste. Eine hóltzerne; gláserne &c. kugel: une boule de bois; de verre. Kugel in die stůcke: boulet à canon. Mit glůenden kugeln schiessen: tirer avec des boulets rouges. Kugel; musketen-pistol-kugel: bale de mousquet; de pistolet. Das rohr mit einer kugel laden: charger une arquebuse à bale.
Kugel, *s. f.* Balle, [*t. de blason*] tourteau.
Schwartze kugeln, [*t. de blason*] ogoesses.
Kugel-bahn, *s. f.* mail.
Kugel-bůchse, *s. f.* [*t. d'armurier*] arquebuse raiée.
Kugel-frey, *adj.* qui a un charme contre les coups d'arme.
Kugel-dicke, *s. f.* Kugel-maaß, *s. n.* [*t. d'artillerie*] calibre. Das stůck ist so viel kugel-maaß lang: cette piece a tant de calibre de long.
Kůgelein, *s. n.* boulette. Kůgelein, an drechsler-arbeit: pomete.
Kugel-form, *s. m.* moule à faire des bales.
Kugel-formig, *adj.* globuleux.
Kugel-fuß, *s. m.* an einem tisch, schranck, u. d. boule.
Kugel-gewólbe, *s. n.* [*t. d'architecture*] trompe.
Kugel-helm, *s. m.* [*t. d'architecture*] tholus.
Kugel-giesser, *s. m.* fondeur de boulets, ou de bales.
Kugelicht; Kugel-rund, *adj.* rond; sphérique.
Kugel-lack, *s. n.* [*t. de droguiste*] laque en boule.
Kugel-lehr; lehr, *s. f.* [*t. d'artillerie*] calibre.
Kugeln, *v. n.* jouër à la boule; aux quilles.
Kugel-rund, v. Kugelicht.
Kugel-sack an der druck-tafel, *s. m.* belouse.
Kugel-spiel, *s. n.* jeu de la boule.
Kugel-stab-creutz, *s. n.* [*t. de blason*] une croix bourdonnée.
Kugel-wagen, *s. m.* caisson de boulets.
Kugel-zieher, *s. m.* [*t. d'armurier*] tire-bourre; tire-bale.
Kuh, *s. f.* vache. Eine tráchtige; gůste; gelde kuh: vache pleine; brehaigne. Eine melcke kuh: vache à lait. Die kuh melcken: traire la vache. Der kůhe hůten: mener paitre les vaches. Junge kůhe, die der ochse noch nicht berůhret hat: taure. Kuh mit einem abgebrochenen horn: dagorne.
Wilde kuh: guahex.
Die kuh mit dem kalb bekommen: *prov.* avoir la vache & le veau; épouser une fille grosse du fait d'un autre.
Der blinden kuh spielen: jouër à colin-maillard.
Kůhe-butter, *s. f.* beurre de vache.
Kůhe-dieb, *s. m.* voleur de bétail.
Kůhe-dreck; Kůhe-flade; Kůhe-mist; Kůhe-koth, *s. m.* fiente de vache; bouse.
Kůhe-euter, *s. n.* pis de vache.
Kůhe-flade, v. Kůhdreck.
Kůhe-fleisch, *s. n.* chair [viande] de vache.
Kuh-fuß, *s. m.* [*t. de maçon*] louve. Keil zum kuh-fuß: louveteau.
Kůhe-haut, *s. f.* vache; cuir de vache. Eine kůhe-haut gerben: coudrer une vache.
Kůhe-hůrt, *s. m.* vacher.
Kůhe-hůrtin, *s. f.* vachére.
Kůhe-horn, *s. n.* corne de vache.
Kůhe-káse, *s. m.* fromage de vache.
Kůhe-koth, v. Kůhe-dreck.
Kůhe-leder, *s. n.* cuir de vache.
Kůhe-maul, *s. n.* mufle de vache.
Kůhe-melcker, *s. m.* vacher.
Kůhe-milch, *s. f.* lait de vache.
Kůhe-mist, v. Kůhe-dreck.
Kůhe-schelle, *s. f.* sonnette pour les vaches; clarine; sonnaille.
Kůhe-schwantz, *s. m.* queuë de vache.
Kůhe-stall, *s. m.* étable à vaches.
Kůhe-strick, *s. m.* corde pour attacher les vaches.
Kůhe-vieh, *s. n.* bêtes à corne.
Kůhl; kůhler, e, es, *adj.* frais. Kůhle lufft: frais; air frais. Kůhler wind: vent frais. Im kůhlen spatzieren: se promener au frais.
Kůhle, *s. f.* frais; fraicheur. Die kůhle des schattens: la fraicheur de l'ombre.
Kůhlen, *v. a.* rafraichir. Den wein im eise kůhlen: rafraichir le vin à la glace. Das geblůt kůhlen: rafraichir le sang.
Sein můthlein kůhlen: *prov.* évaporer sa bile; se venger.
Kůhlend, *adj.* rafraichissant.
Kůhl-faß, *s. n.* Kůhl-kessel, *s. m.* cuvette. Die flaschen ins kůhl-faß stellen: mettre les bouteilles dans la cuvette.
Kůhl-faß, *s. n.* [*t. de chimie*] refrigerant.
Kůhl-mittel, *s. n.* remede rafraichissant.
Kůhl-pflaster; Kůhl-sálblein, *s. n.* emplâtre rafraichissante.
Kůhl-tranck, *s. m.* breuvage rafraichissant.
Kůhlung, *s. f.* rafraichissement.
Kůhn; kůn, *adj.* hardi; osé. Ein kůhner mann: un homme hardi. Ein kůhnes unternehmen: une entreprise hardie. Er ist so kůhn gewesen, daß &c. il a eu la hardiesse de &c.
Kůhn; kůhnlich, *adv.* hardiment.
Kůhnheit, *s. f.* hardiesse.
Kůmmel, *s. m.* cumin. Feld-kůmmel: cumin sauvage. Garten-kůmmel: cumin cultivé.
Kůmmel-ól, *s. n.* huile de cumin.
Kůmel-suppe, *s. f.* soupe au cumin.
Kummer; schutt, *s. m.* [*mot de province*] décombres; démolition. Den kummer wegfůhren: ôter les décombres.
Kummer, [*t. de pratique*] arrêt; saisie. Eines gůter mit kummer belegen: saisir les efets de quelcun.
Kummer; Kůmmerniß, *s. f.* peine; angoisse; affliction; chagrin; tristes-

tristesse; tourment; souci; misere. In kummer stecken; mit kummer beladen seyn: être en peine; avoir du souci; être rongé de souci. Hunger und kummer leiden: être dans la misere; mourir de faim.
Darum machen wir uns keinen kummer: nous en avons bien vû d'autres.
Kummerhafft; kümmerlich; kummer-voll, *adj.* penible; miserable; afligé.
Kummer-klage, *f. f.* [*t. de pratique*] poursuites pour obtenir saisie.
Kümmerlich, *adv.* miserablement; avec peine. Kümmerlich leben: vivre miserablement. Er hat sich kümmerlich retten können: il s'est sauvé avec peine.
sich kümmern; bekümmern, *v. r.* s'afliger; se tourmenter; se mettre en peine. Sich um [über] etwas kümmern: s'afliger d'une chose. Laß dich das nicht kümmern: ne vous mettés pas en peine de cela.
Kümmerniß, v. Kummer.
Kummet, *f. n.* [*t. de sellier* &c.] collier.
Kummet-decke, oder kommet-decke, *f. f.* housse.
Kummet-horn, *f. n.* atelier.
Lustiger Kumpe; schmauß-bruder, *f. m.* goguelu; grivois.
Kün, v. Kien; Kühn.
Kunckel, *f. f.* quenouille. Eine kunckel anlegen; abspinnen: charger; filer une quenouille.
Auf die kunckel verfallen: tomber en quenouille; tomber en héritage aux femelles.
Kunckel-lehen, *f. n.* fief feminin: *auquel les femelles peuvent succeder.*
Kund; kundbar; kundig, *adj.* notoire; connu. Einem etwas kund thun: notifier [faire savoir] une chose. Eine kundbare sache: une chose notoire; connuë de tout le monde. Etwas kundbar; kündig machen: publier une chose. Kundbar [kündig] werden: devenir public.
Kundbarlich; kündlich, *adv.* notoirement; publiquement.
Kunde, *f. f.* chaland; chalandise. Viel kunden haben: avoir des chalands; avoir de la chalandise. Kunden bekommen: s'achalander. Seine kunden verlieren: perdre ses chalands. Kunden abspannen: déchalander.
Kundig, *adj.* instruit; expert; qui fait [qui connoit] une chose. Einer sache wohl kundig seyn: être bien instruit d'une afaire. Einer handlung; kunst &c. kundig seyn: être expert au negoce; en un art. Vieler sprachen &c. kundig seyn: avoir la connoissance de plusieurs langues. Der wege kundig seyn: savoir les chemins.
Kundlich, v. Kundbarlich.
Kundschafft, *f. f.* connoissance. Mit jemand kundschaft machen: faire connoissance avec quelcun. Eine alte kundschaft: anciennes connoissances. Einer sache kundschaft haben: avoir connoissance d'une chose.
Kundschaft: avis; information. Gewisse kundschaft erlangen: avoir des avis seurs. Einer sache kundschaft einnehmen: prendre information d'une chose.
Auf Kundschaft ausgehen; ausschicken: [*t. de guerre*] aler; envoïer à la découverte; prendre langue de l'ennemi. Geld auf kundschaft legen: mettre de l'argent en espions.
Kundschaften, *v. n.* reconnoitre; épier.
Kundschafter, *f. m.* espion; émissaire. Kundschafterin: espionne.
‡ Künfftig, *adj.* futur; à venir. Ins künfftig, *adv.* à l'avenir. Die künfftige messe: la foire prochaine.
Kunst, *f. f.* art; adresse; secret; science. Eine kunst erfinden; lernen; treiben &c. inventer; aprendre; exercer un art. Mit grosser kunst arbeiten: travailler avec beaucoup d'art; avec grande adresse. Die sieben freyen künste: les sept arts liberaux. Die schwartze kunst: la magie noire. Die weisse kunst: la magie blanche. Vorwitzige; verbotene künste: des arts curieux; illicites. Das ist eine kunst, die man für sich behalten muß: c'est un secret, qu'il faut garder; qu'il ne faut pas publier.
Kunst: [*mot de province*] taille-douce.
Kunst-arbeit, *f. f.* Kunst-werck, *f. n.* travail fait avec adresse; piece travaillée avec art.
Kunst-beflissen, *adj.* apliqué aux arts.
Kunst-berg, *f. m.* [*poët.*] parnasse.
Kunst-brunn, *f. m.* fontaine.
Kunst-buch, *f. n.* livre [recueil] de secrets.
Kunst-drechsler, *f. m.* tourneur en yvoire &c.
Seine künste sind so groß nicht: il est sorcier comme une vache espagnole.
Künsteln, *v. n.* rafiner; experimenter; speculer. An einem werck künsteln: rafiner sur un ouvrage. Immer was zu künsteln haben: s'amuser à speculer.
Kunst-fechter, *f. m.* maitre d'escrime; maitre d'armes.
Kunst-feind; Kunst-verächter, *f. m.* qui hait; qui méprise les arts.
Kunst-feur, *f. n.* feu d'artifice.
Kunst-feurwercker, *f. m.* artificier.
Kunst-genoß; Kunst-verwandter, *f. m.* compagnon d'un art.
Kunst-genossenschaft; Kunst-gesellschaft, *f. f.* compagnie [corps] de ceux qui font quelque art.
Kunst-gott, *f. m.* [*poët.*] Apollon; Dieu des sciences.
Kunst-göttin, *f. f.* [*poët.*] Pallas; Minerve; Muse.
Kunst-griff, *f. m.* artifice; adresse; fin de l'art. Die rechte kunstgriffe wissen: savoir le fin de l'art. Mit kunst-griffen umgehen: user d'artifices; joüer d'adresse.
Kunst-handel, *f. m.* trafic en tailles-douces.
Kunst-händler, *f. m.* imager.
Kunst-kammer, *f. f.* galerie [cabinet] *lieu rempli de toutes sortes de curiosités faites par art.*
Künstlein, *f. n.* secret; adresse; artifice.
Künstler, *f. m.* artiste.
Künstlich; kunstreich, *adj.* artificiel; ingenieux; fait avec art. Eine künstliche hand: une main artificielle. Ein künstliches werckzeug: machine ingenieuse. Künstliche arbeit: ouvrage travaillé avec art; finement; délicatement.
Künstlich, *adv.* artificiellement; ingenieusement &c.
Künstlichkeit, *f. f.* art; artifice.
Kunst-mahler, *f. m.* peintre excellent en son art.
Kunst-mässig; kunst-richtig, *adj.* artiste; conforme aux régles de l'art.
Kunst-mässig; kunst-mässiglich, *adv.* artistement.
‡ Kunst-meister, *f. m.* maitre [inspecteur] des eaux & fontaines publiques.
Kunst-regel, *f. f.* Kunst-satz, *f. m.* régle [maxime] de l'art.
Kunst-reich, v. Künstlich.
Kunst-spiegel, *f. m.* miroir optique.
Kunst-spiel, *f. n.* jeu d'adresse.
Kunst-sprach, *f. f.* Kunst-wort, *f. n.* langage [terme] d'un art.
Kunst-stück, *f. n.* chef d'œuvre.
Kunst-stück, finesse; artifice.
Kunst-quelle, *f. f.* fontaine artificielle.
Kunst-schreiner, *f. m.* menuisier qui travaille en marqueterie.
‡ Kunst-verwandter, *adj.* qui est d'[qui entend] un métier, ou art.
‡ Kunst-wasser: eau qui vient d'une machine hidraulique.
Kunst-wort, v. Kunst-sprache.
‡ Kuntze. Es seye kuntze oder heintz: qui que ce soit.
‡ Kuntze, [*mot de province*] marionette. Kuntzen spielen: joüer la comedie avec des marionettes.
Kupffer, *f. n.* cuivre; airain. Roth kupffer: cuivre rouge. Weis kupffer: cuivre blanc.

Kupf-

Kupffer; Kupffer-geschirr; Kupffer-werck: vaisselle de cuivre. Sein zinn und kupffer verkauffen: vendre sa vaisselle de cuivre & d'étain.

Kupffer; Kupffer-bild; Kupffer-blat, *s. n.* **Kupfferstich**, *s. m.* **Kupffer-stück**, *s. n.* taille-douce. In kupffer stechen: graver en taille-douce. Den rand um ein kupffer-stich machen: marger.

Kupffer-drat, *s. m.* fil d'archal.

Kupffer-drucker, *s. m.* imprimeur en tailles-douces; taille-doucier.

Kupffer-ertz, *s. n.* mine de cuivre.

Kupffer-geld, *s. n.* monnoie de cuivre.

Kupffer-geschirr, v. Kupffer.

Kupffer-gesicht, *s. n.* visage boutonné; bourgeonné; couperosé.

Kupffer-grün, *s. n.* verd de gris.

Kupffer-hammer, *s. m.* martinet; forge de cuivre.

Kupffer-handel, *s. m.* trafic en cuivre.

Kupffer-handel, im gesicht, [*t. de médecine*] goute-rose.

Kupffer-händler, *s. m.* marchand de cuivre.

Küpffericht; küpfferig, *adj.* mêlé cuivre. Küpfferige müntz: monnoie de bas aloi.

Küpfferiges gesicht; küpfferige nase: visage [nez] boutonné; couperosé.

Kupffer-marcasit, *s. m.* pyristes. Daraus der Römische vitriol gemacht wird: quis.

Kupffern, *adj.* de cuivre. Kupffern geschirr: vaisselle de cuivre.

Kupffer-roht, *adj.* roux; couleur de cuivre; † cuivré

Kupffer-schmid; Kupffer-schläger, *s. m.* chauderonnier.

Kupffer-stecher, *s. m.* graveur en taille-douce.

Kupffer-stich, v. Kupffer.

Kupffer-stichel, *s. m.* burin.

Kupffer-stück, v. Kupffer.

Kupffer-titul, *s. m.* titre d'un livre gravé en taille-douce; taille-douce mise à la tête d'un livre.

Kupffer-wasser, *s. n.* vitriol.

Kuppe, *s. f.* cime. Die kuppe eines berges: la cime d'une montagne.

Kuppe, hupe. Taube; henne mit einer kuppe: pigeon; poule qui a une hupe.

Kuppel, *s. f.* [*t. d'architecture*] dome; coupe; coupole.

Kuppel; Kuppeln, v. Koppel.

Kuppicht; kuppig, *adj.* hupé. Kuppige henne; ente: poule; cane hupée.

Küraß; Küriß, *s. m.* cuirasse; harnois. Den küriß anlegen: mettre la cuirasse; endosser le harnois.

Kürassier; Kürissier, *s. m.* cuirassier.

Kurbe, *s. f.* manivelle. Kurbe an einem spinn-rad &c. manivelle de rouët.

Kürbis; Kürbs, *s. m.* citrouille; courge.

Kürbs-brey, *s. m.* potage de citrouille.

Kürbs-hütte; Kürbs-laube, *s. f.* cabinet [cabane] couverte du feuillage d'une citrouille.

Kürbs-kern, *s. m.* graine de citrouille.

Kürschner, *s. m.* pelletier; fourreur. Kürschner, der felle und häute gar macht: habilleur.

Kürschnerey, *s. f.* **Kürschner-handwerck**, *s. n.* pelleterie.

Kürschner-waar, *s. f.* pelleterie.

Kurtz, *adj.* court; bref. Kurtzer mantel: manteau court. Kurtzer tag: jour court. Kurtze zeit: peu de tems. Kurtzes leben: vie courte. Kurtzer weg: chemin court. Kurtze rede: discours bref; compliment court. Kurtze sylbe: sillabe breve. Mit kurtzen worten: en peu de mots. Kurtz von person: de petite [basse] taille. Kurtz und dick: gros & court. Kurtz im reden seyn: être court.

Kurtzes gedächtniß: mémoire courte.

Kurtzes gesicht: veuë courte.

Kurtzer athem: haleine courte. Mit kurtzem athem behafftet seyn: avoir la courte haleine.

Vor kurtzer zeit: depuis peu. Vor kurtzem: n'aguere, ou n'agueres.

Uber kurtz oder lang: tôt ou tard.

In kurtzem: tantôt; en peu de tems. In kurtzem wieder kommen: revenir tantôt.

Kurtze brühe: [*t. de cuisine*] court-bouillon. Eine karpe aus einer kurtzen brühe: une carpe au court-bouillon.

Kürtzer machen: acourcir; racourcir. Die steig-bügel um ein loch kürtzer machen: acourcir les étriers d'un point

Einen kopffs kürtzer machen: *prov.* trancher la tête à quelcun.

Kurtzer begriff; kurtzer inhalt: extrait; sommaire; précis; abregé.

Zu kurtz kommen; den kürtzern ziehen: avoir du pire; du desavantage; se trouver court. In der rechnung zu kurtz kommen: ne pas trouver son compte.

Einem zu kurtz thun: faire tort [faire injustice] à quelcun.

Kurtz; kürtzlich, *adv.* bref; brevement; brievement; court. Kurtz abbrechen; es kurtz machen: couper court. Kurtz zu sagen: bref; en un mot; enfin. Kurtz antworten: répondre brievement. Etwas kurtz geben: dire une chose brievement; en peu de mots. Es kurtz und gut machen: parler court & de bon sens; faire ce qu'il faut dans une afaire; sans s'arrêter à des circonstances superfluës. Kurtz umkehren: s'en retourner tout court. Das pferd kurtz anbinden: atacher le cheval bien court.

Kurtz angebunden, v. Kurtzköpfig.

Einen kurtz halten: tenir [prendre] quelcun de court.

Kürtze, *s. f.* brieveté. Die kürtze der zeit: la brieveté du tems. Die kürtze lieben; sich der kürtze befleissigen: s'étudier à être court.

Kürtzen, *v. a.* acourcir; écourter. Einen mantel kürtzen; écourter un manteau. Ein maß kürtzen: acourcir une mesure.

Etwas an der rechnung kürtzen: décompter; escompter.

Die zeit kürtzen: faire passer le tems.

Das lohn kürtzen: rogner la païe.

Kurtz-gefesselt pferd, [*t. de manége*] cour-jointé.

Kurtzköpfig; kurtzköpfisch, *adj.* Kurtz angebunden: qui a la tête chaude; emporté; fougueux.

Kürtzlich, *adv.* depuis peu.

‡ **Kurtzstenglichte äpffel**: court-pendus.

‡ **Kurtz-währende**, *adj.* de courte durée; perissable.

Kurtzweil, *s. f.* divertissement; passe-tems; jeu; raillerie; plaisanterie. Eine ehrliche kurtzweil: divertissement [passe-tems] honnête. Kurtzweil treiben: se divertir. Seine kurtzweil mit jemand haben: se jouër de quelcun. Eine kurtzweil aus etwas machen: prendre une chose en jeu; en raillerie. Etwas aus kurtzweil thun: faire une chose par jeu; par raillerie. Das ist mehr als kurtzweil: cela passe la raillerie.

Kurtzweilen, *v. n.* plaisanter; railler; se jouër.

Kurtzweilig, *adj.* plaisant; divertissant. Ein kurtzweiliger mensch: un plaisant; railleur. Kurtzweilige reden: plaisanteries. Ein kurtzweiliges buch; spiel &c. livre; jeu fort divertissant.

Kuß, *s. m.* baiser. Einen kuß geben; annehmen: donner; recevoir un baiser.

Küßchen, *s. n.* petit baiser.

Küssen, *v. a.* baiser. Ein mägdlein küssen: baiser une fille. Einen auf den mund; auf die backen küssen: baiser quelcun à la bouche; à la jouë. Einem die hände küssen: baiser les mains à quelcun.

Die hand küssen: baiser les mains à quelcun pour marque de soumission.

Küsse mich im leibe; auf den ermel: [*t. injurieux*] baise moi au derriere; baise mon cu.

Küssenpfennig; küß den pfennig, *s. m.* [*t. de mepris*] avare; sordide; fesse-matieu; pince-maille.

Kuß-hand, *s. f.* **Kuß-händlein**, *s. n.* main baisée. Einem die kuß-

hand geben: baiser la main [porter sa main prés de sa bouche] quand on veut saluër quelcun.

Küssen, *s. n.* coussin; oreiller. Auf einem küssen sitzen: être assis sur un coussin. Auf einem küssen schlaffen: coucher sur un oreiller.

Man wird dich auf einen küssen setzen; dir ein sammet-küssen unterlegen: *prov. ironique.* ne vous attendés pas qu'on vous caresse; qu'on vous traite délicatement.

Küssen-bret, *s. n.* porte-carreau.

Küßlein, *s. n.* coussinet. Wohlriechendes küßlein: coussinet de senteur.

Küß-mahl, *s. n.* suçon.

Küß-zieche, *s. f.* taie d'oreiller.

Küste, *s. f.* [*t. de mer*] côte; rivage. Die Englische; Frantzösische 2c. küsten: les côtes d'Angleterre; de France. Längst der küste hinsegeln: ranger [raser] la côte. Auf den küsten kreutzen; die küsten unsicher machen: courir les côtes. Unreine; gefährliche küste: côte mal-saine.

Küsten, wo man anländen kan: des côtes abordables.

Küsten-fahrer, *s. m.* **Küsten-schiff**, *s. n.* [*t. de mer*] vaisseau qui ne fait que côtoïer; qui ne passe que d'un lieu à l'autre sur la même côte.

Küsten-schiff, *s. n.* garde-côte; vaisseau armé pour la garde des côtes.

Küster, *s. m.* marguillier; sacristain.

Küsterey, *s. f.* maison du marguillier.

Kutsche, *s. f.* **Kutsch-wagen**, *s. m.* carosse; coche. Kutsche und pferde halten: entretenir [faire rouler] un carosse. Auf der kutsche fahren: aler en carosse. Mit der kutsche reisen: prendre le coche. Einen platz auf der kutsche bestellen: arrêter [retenir] une place au coche.

Kutschen; **kutschiren**, *v. n.* mener le carosse; le coche.

Kutschen-bock, *s. m.* appui de carosse.

Kutschen-glas; **Kutsch-fenster**, *s. n.* vitre; glace de carosse.

Kutschen-himmel, *s. m.* imperiale.

Kutschen-rieme, *s. m.* supente; soupente.

Kutschen-sitz, *s. m.* siége de cocher.

Kutscher, *s. m.* cocher.

Kutsch-fenster, v. **Kutschen-glas**.

Kutschen-küssen, *s. n.* coussin de carosse.

Kutsch-kasten, *s. m.* **Kutsch-kästlein**, *s. n.* cofret de carosse.

Kutsch-pferd, *s. n.* cheval de carosse.

Kutsch-thür, *s. f.* porte de carosse.

Kutsch-wagen, v. **Kutsche**.

Kutsch-wand, *s. f.* paneau.

Kütt, v. **Kitt**.

Kutte, *s. f.* froc; habit de religion.

Die kutte anlegen: prendre le froc; l'habit.

Die Kutte an den zaun hencken; in die nesseln werffen: *prov.* quitter le froc; jeter le froc aux orties; quitter la religion.

Kutte, *s. f.* [*t. sale*] con.

Kutten-toll, *adj.* lascive; amoureuse.

Kuttel; **Kuttel-fleck**, *s. m.* tripes; tripaille. Eingeschnittene kutteln: fricassée de tripes. Die kutteln wegwerffen: jeter la tripaille.

Kuttel-fisch, *s. m.* polipe; poulpe; seche.

Kuttel-marckt, *s. m.* triperie.

Kuttel-weib, *s. n.* **Kuttlerinn**, *s. f.* tripiere.

Kuttler, *s. m.* tripier.

Kützel, v. **Kitzel**.

‡ **Kux**, *s. m.* la soixantiéme part du rapport d'une mine; action de mine.

L.

L, *s. m.* [*pron* el.] une L. Ein grosses, kleines 2c. L: une grande; petite L.

Lab; **laff**; **leb**, *s. n.* présure.

‡ **Labberdan**, *s. m.* merlus salé.

Laben; **laffen**; **leben**, *v. a.* mettre en présure.

Laben, *v. a.* rafraichir; fortifier; recreér. Sich an einem trunck laben: se rafraichir d'un coup à boire. Einen krancken laben: fortifier [recreér] un malade. Sich nach der arbeit laben: se recreér un peu aprés le travail. Der wein labt das hertz: le vin fortifie [recrée] le cœur.

Labend, *adj.* recreatif; rafraichissant.

Labet-spiel, *s. n.* [*t. de jeu de cartes*] bête.

Labsal, *s. n.* **Labung**, *s. f.* rafraichissement; confortatif.

Labtranck; **Labtrunck**, *s. m.* boisson rafraichissante; fortifiante.

Labung, v. **Labsal**.

Lache, *s. f.* bourbier; marais. In einer lache stecken bleiben: s'enfoncer dans un bourbier; s'embourber. Schilff wächst in den lachen: le roseau croit dans les marais.

Lächeln, *v. n.* sousrire; ricaner; rire du bout des dents. Freundlich; hönisch lächeln: sousrire agréablement; malicieusement.

Lächelnd, *adj.* en sousriant.

Lachen, *v. n.* rire. Eines dinges [über [um] ein ding] lachen: rire d'une chose. Worüber lachet ihr? dequoi riez vous? Aus vollem halse [überlaut] lachen: rire à gorge déploïée; éclater de rire. Vor lachen bersten; sich den bauch halten; sich zu tode lachen: crever [pamer; étoufer; se tenir les cotez] de rire. Das lachen verhalten; verbeissen: se tenir [s'empécher] de rire. Lachen, daß einem die augen übergehen: rire aux larmes; jusqu'aux larmes. Anfangen zu lachen: se prendre [se mettre] à rire. Andere zu lachen bringen: faire rire les autres. Andern etwas zu lachen machen: apréter à rire aux autres. Ich lache seiner drohungen: je me ris de ses menaces. Hie ist lachen zu verbeissen: il n'y a pas dequoi rire ici.

Es lachet alles im felde: tout rit à la campagne; tout y est agréable.

Lachen, *s. n.* rire; risée. Ein angenehmes; ausgelassenes 2c. lachen: un rire agreable; extravagant. Es erhub sich ein allgemeines lachen: il s'éleva une risée universelle.

Lachend, *adj.* riant. Mit lachendem mund etwas sagen: dire une chose en riant. Mit einer lachenden geberde: d'un air riant.

Lachens-werth, *adj.* digne de risée; † risible.

Lächerlich, *adj.* ridicule. Lächerliche reden; geberde 2c. discours; geste ridicule. Lächerliche schwäncke: contes pour rire.

Lächerlich, *adv.* ridiculement.

Lächerlicher kerl, der mit seinen ungereimten reden ausgelacht wird: sibilot.

Lach-hans, *s. m.* **Lach-maul**, *s. n.* der stets lacht: riard.

Lachicht; **lachig**, *adj.* bourbeux; marécageux. Ein lachiger weg: chemin bourbeux. Lachige gegend: païs marecageux.

Lachs, *s. m.* saumon; † beccard. Frischer lachs: saumon frais. Geräucherter lachs: saumon fumé.

Lachs-fang, *s. m.* **Lachs-wehr**, *s. f.* pêche du [† beccard] saumon; espece d'estacade pour prendre le saumon.

Lachs-fohre, *s. f.* truite saumonnée.

Lack; **Gummilack**, *s. n.* laque; laque au vernis.

Lack; **Kugel-lack**; **Florentiner-lack**: laque artificielle, servant aux peintres.

Lack; **Siegel-lack**: cire d'Espagne. Eine stange lack: un bâton de cire d'Espagne.

Lacke, *s. f.* saumure. In der lacke liegen: nager dans la saumure.

Lackey, *s. m.* laquais; valet. Ein gewesener lackey: exlaquais. Lackey, der keine liberey hat: grison.

‡ Lackiren, *v. a.* vernir; vernisser.

Lackritzen-safft, *f. m.* jus de reglisse.

Lad-brief, *f. m.* Einladungs-schreiben: lettre d'invitation.

Lad-brief; Ladung, [*t. de pratique*] assignation.

Lade, *f. f.* cofre. Etwas in die lade verschliessen: serrer quelque chose dans le cofre.

Die Lade des bundes: [*t. consacré*] l'arche de l'alliance.

Laden, *f. m.* boutique. Einen laden aufrichten; halten rc. lever; tenir boutique. Den laden aufthun; zumachen: ouvrir; fermer la boutique. Ein wohl versehener laden; boutique bien fournie.

Laden, *f. f.* in dem pferde-maul: barres.

Laden, *v. a.* [ich lade; ich ladete & lud; ich lude; geladen] charger. Ein schiff; einen wagen laden: charger un vaisseau; un chariot. Güter laden: charger des marchandises. Eine bürde auf sich laden: charger un fardeau sur ses épaules; se charger d'un fardeau.

Neid; feindschaft auf sich laden: s'atirer de l'envie; de l'inimitié. GOttes zorn; die verdammniß auf sich laden: s'atirer la colere de Dieu; la damnation.

Eine flinte; pistol; stück rc. laden: charger un fusil; pistolet; canon. Blind laden: charger sans bale. Scharf laden: charger à bale. Mit schrot; mit kartetschen rc. laden: charger de dragée; à cartouche.

Laden, *v. a.* prier; inviter; convier. Zur mahlzeit laden: convier à diner ou à souper.

Laden: [*t. de pratique*] assigner; ajourner. Einen beklagten laden; vorladen: ajourner un acusé. Vor das gericht laden: assigner [ajourner] faire venir en justice.

Laden-diener, *f. m.* garçon de boutique.

Laden-fenster, *f. n.* abat-jour.

Laden-hüter, *f. m.* [*t. de mépris*] garde-boutique; marchandise qui n'est pas de mise.

Laden-schlüssel, *f. m.* clé du cofre.

Laden-zins, *f. m.* loüage de boutique.

Lader, *f. m.* chargeur.

Lad-maß, *f. n.* charge.

Lad-schaufel, *f. f.* [*t. de canonnier*] chargeoir; lanterne.

Lad-stecken; Lad-stock, *f. m.* [*t. d'armurier*] baguette.

Ziehet den lad-stock aus: [*t. d'évolution militaire*] tirés la baguette. Bringt den lad-stock wieder an seinen ort: remettés la baguette.

Ladung, v. Lad-brief.

Ladung, *f. f.* charge. Volle ladung: bonne charge. Halbe ladung: demi-charge. Der schiffer; fuhrmann wird reisen, wenn er wird volle ladung haben: le maître de vaisseau; ce chartier partira, quand il aura sa charge.

Ladung einer büchsen rc. charge. Einem stück doppelte ladung geben: donner double charge à un canon.

Laff, v. Lab.

Laff, *adj.* fade; insipide. Ein laffer wein: vin fade.

Laffe reden: discours fades. Ein laffer kerl; ein laff: un sot; niais.

Läg; leg, *adj.* bas. Ein läger ort: endroit bas. Die wasser sind läg: les eaux sont basses.

Einen läg halten: tenir bas quelcun; le negliger; mépriser.

Lage, *f. f.* rangée; lit; couche. Eine lage steine: une rangée de pierres. Eine lage mist: un lit de fumier.

Lage: situation; assiette. Eine lustige; bequeme lage: situation agréable; avantageuse. Lage der küsten, [*t. de mer*] gisement.

Lage, [*t. de mer*] bordée. Dem feind die lage geben: donner la [envoïer une] bordée à l'ennemi. Das feindliche schiff durch etliche lagen redlos machen: desemparer le vaisseau ennemi par diverses bordées.

Lägel, *f. n.* bari; barique. Ein lägel füllen: remplir un bari.

Lager, *f. n.* couche; lit. Ein schlechtes lager: une miserable couche. Von seinem lager aufstehen: se lever du lit.

Lager, [*t. de guerre*] camp. Das lager schlagen; aufheben: poser; [mettre] lever le camp. Ein vortheilhaftes lager: camp avantageux. Den feind in seinem lager angreiffen; überfallen: ataquer; surprendre l'ennemi dans son camp.

Lager, zu den fässern, im keller: chantier.

Lager, [*t. de maitre d'armes*] garde.

Lager, [*t. de gourmet*] lie. Der wein liegt noch auf dem lager: le vin est encore sur la lie.

Lager, [*t. de chasse*] Lager eines haasen: gite; eines hirsches: reposée; eines wolffs: liteau; einer sau: bauge. Einen haasen im lager schiessen: tuër un lievre dans les formes.

Lagerhaft, *adj.* alité. Er ist lagerhaft, seither acht tagen: il est alité depuis huit jours.

Lager-holtz, *f. n.* [*t. de grurie*] bois gisant.

Sich lagern, *v. r.* se camper. Der feind lagerte sich um die stadt: l'ennemi se campa autour de la ville.

Lagerung, *f. f.* campement. Einen bequemen ort zur lagerung ersehen: choisir un endroit avantageux pour le campement.

Lager-zinß, *f. m.* hôtelage.

‡ Lähde, *f. f.* friche. Einen acker aus der lähde reissen: défricher un champ.

Lahm; lam, *adj.* estropié; boiteux; impotent; perclus. Lahm an allen gliedern: perclus de ses membres. Lahm an einem arm: estropié [perclus] d'un bras. Lahm an füssen: boiteux. Einen krumm und lahm schlagen: rouër quelcun de coups. Blind und lahm: aveugle & boiteux.

Lahme possen; lahme händel: pauvretés; fadaises.

Lähme; Lähmung, *f. f.* qualité d'être estropié. Aus dem schaden wird eine lähmung erfolgen: il sera estropié de cette blessure; cette blessure l'estropiera.

Lähmen, *v. a.* estropier. An einem arm; bein gelähmt werden: être estropié d'un bras; d'une jambe.

Lahmlendig, *adj.* éhanché.

Lähmung, v. Lähme.

Lahn, *f. m.* [*t. de tireur d'or* &c.] lame; paillette. Spitzen rc. mit golden lahn: dentelles relevées de paillettes d'or. Mit lahn durchzogen: lamé.

Laib, v. Leib.

Laich, v. Leich.

Lake, *f. f.* Peckel: saumure.

Laken, *f. n.* drap. Englisch; Spanisch rc. laken: drap d'Angleterre; d'Espagne. Weisse laken uber das bette breiten: mettre des draps blancs au lit; le couvrir de draps blancs.

Lallen, *v. n.* gazouiller; begaïer. Das kind fängt an zu lallen: cet enfant commence à gazouiller; à begaïer.

Lam, v. Lahm.

Lamm; Lämmlein, *f. n.* agneau. Ein saugendes lamm: agneau de lait.

Das Lamm GOttes: [*t. consacré*] l'agneau de Dieu.

Das kind ist ein rechtes lamm: cet enfant est un agneau; doux & traitable.

Lammen, *v. n.* agneler; faire un agneau: *il ne se dit que des brebis.*

Lamm-fell, *f. n.* peau d'agneau.

Lamm-fleisch, *f. n.* de l'agneau.

Lämmlein, v. Lamm.

Lamms-braten, *f. m.* de l'agneau rôti.

Lamms-geschlincke, *f. n.* corée.

Lamms-wolle, *f. f.* laine d'agneau.

Lampe, *f. f.* lampe. Eine erdene; blecherne rc. lampe: lampe de terre; de fer blanc. Lampe mit viel schnautzen: lampe à plusieurs becs; méches. Hangende lampe: lampe d'église. Thönerne lampe: lampion.

Lampen-bode, *s. m.* cu de lampe.
Lampen-ring, *s. m.* [*dans les égliſes*] couronne.
Lampen-tocht, *s. m.* mêche de lampe.
Lampen-rörlein, *s. n.* Lampen-schnautze, *s. f.* bec de lampe; lamperon.
Lämplein, *s. n.* petite lampe.
Sein Lämplein will verlöschen: *prov.* il n'y a plus d'huile dans sa lampe; il se meurt.
Lamprete, *s. f.* lamproie.
Län; lehn, *adj.* panchant; qui panche.
Land, *s. n.* terre; terroir. Das land bauen: cultiver la terre. Früchte des landes: fruits de la terre. Ein sandiges; fettes; fruchtbares rc. land: terroir sablonneux; gras; fertile. Ein land, das zum weinbau; kornbau rc. dienet: terroir bon pour les vignes; pour les blés.
Land: païs; campagne. Auf dem lande wohnen: demeurer à la campagne. Uber land reisen: faire un voïage. Auf das land reisen: faire un tour à la campagne. Im lande wohnen: demeurer à la campagne; aux champs.
Sie steckt stets auf dem lande: c'est une gardeuse de poules d'Inde.
Land: terre; païs; contrée. Das heilige land: la terre sainte. Ein ebenes; bergiges; waldiges rc. land: païs montueux; plat & uni; de bois. Ein wüstes; unbewohntes land: terre déserte; inhabitable. Ein unbekanntes land: terre inconnuë; païs inconnu. Ein fruchtbares land: un païs [une contrée] fertile. Ein land verwüsten: ravager une contrée. Ein grosses; reiches; volckreiches rc. land: un grand; riche païs; païs bien peuplé. In fremde lande reisen: voïager dans les païs étrangers. Land, darauf man das viehe nicht treiben darff: terre défensable.
Hie zu lande; in diesem lande: en ce païs; en nôtre païs.
Ausser landes: hors du païs.
Das land räumen: quiter [abandonner] le païs.
Des landes verweisen: exiler [banir] quelcun.
Im land herum lauffen; das land durchstreichen: courir [roder] le païs.
Land und leute regieren: gouverner l'état.
Einem Fürsten ins land fallen: envahir les terres d'un prince.
Das platte land: le plat païs.
Land, [*t. de mer*] terre. An land treten: prendre terre. Land entdecken: découvrir la terre. Das land aus dem gesicht verlieren: perdre terre.

Das veste Land, *s. n.* [*t. de géographie*] continent.
Land-adel, *s. m.* Noblesse de la province.
Land-art; Lands-art, *s. f.* climat; naturel; maniere du païs. Die lands-arten sind unterschiedlich: les climats sont differens. Nach unsrer lands-art: selon la maniere de nôtre païs.
Land-ausschuß, *s. m.* Land-volck, *s. n.* milices. Den land-ausschuß aufbieten: mettre les milices sous les armes.
Land-bau, *s. m.* agriculture.
‡ Land-beschreibung, *s. f.* chorographie.
Land-betrüger, *s. m.* imposteur [fourbe] de la premiere classe.
Land-bettler, *s. m.* mendiant errant; vagabond.
Landen, *v. n.* [*t. de mer*] aborder; prendre terre. An dem ufer ist nicht wohl zu landen: ce rivage est de dificile abord.
Landen, [*t. de guerre*] débarquer; faire une descente.
‡ Land-enge, *s. f.* isthme; langue de terre qui s'avance dans la mer.
Länderey, *s. f.* campagne; bien rural; fonds de terre. Die ländereyen sind dem wasser-schaden unterworffen: ces campagnes sont sujettes aux inondations. Die ländereyen schätzen: taxer les biens ruraux; les biens en fonds de terre.
Landes-fürst, *s. m.* [*t. du droit public*] Prince regent; Prince souverain d'Allemagne.
Landes-fürstlich, *adj.* Die Landes-fürstliche hoheit: le pouvoir souverain des Princes d'Allemagne.
Landes-herr, *s. m.* Seigneur souverain. Lands-herr, so die hohe gerichtsbarkeit hat: haut-bannier.
Landes-herrlichkeit, *s. f.* droit seigneurial. Die landes-herrlichkeit haben: avoir les droits seigneuriaux.
Landes-herrschaft; Landes-regierung, *s. f.* gouvernement; régence.
Land-fahrer; Land-läuffer; Land-stortzer; Land-streicher, *s. m.* vagabond; rodeur; bandoulier.
Land-flüchtig, *adj.* fugitif; errant. Landflüchtig werden: se sauver [se retirer] du païs.
Land-fremd, *adj.* étranger; inconnu.
Land-friede, *s. m.* tranquillité publique; repos public. Den land-frieden stören: troubler le repos public.
Landfrieden-störer, *s. m.* perturbateur du repos public.
Land-gebiet, *s. n.* territoire; jurisdiction. Zu einem land-gebiet gehören: être du territoire.
Land-gericht, *s. n.* siége provincial; tribunal de justice d'une province.

Land-gewächs, *s. n.* cru. Der wein; das brodt rc. ist von unserm land-gewächs: ce vin; ce pain est de nôtre cru.
Landgraf, *s. m.* Landgrave. Ein Landgraf zu Hessen rc. un Landgrave de Hesse.
Landgräfin, *s. m.* Landgrave. Die Frau Landgräfin: Madame la Landgrave.
Landgräflich, *adj.* qui est du Landgrave. Eine landgräfliche stadt rc. ville qui apartient au Landgrave.
Landgrafschaft, *s. f.* Landgraviat.
‡ Land-grentzen, *s. f.* frontieres.
Land-gut, *s. n.* terre. Ein land-gut an sich bringen; besitzen; veräussern: aquerir; tenir; aliener une terre. Viel land-güter haben: être grand terrien; être riche en fonds de terre.
Land-haus, *s. n.* maison de campagne.
Land-haus, *s. m.* Landschaft, *s. f.* maison [hôtel] ordinaire, où s'assemblent les états d'une province.
Land-herr, *s. m.* Seigneur d'une terre; d'un domaine.
Land-herrschafft, *s. f.* Seigneurie; domaine.
Land-hure, *s. f.* putain; abandonnée.
Land-juncker, *s. m.* gentil-homme de campagne; campagnard.
Land-karte, *s. f.* carte géographique.
Land-knecht, *s. m.* appariteur.
Land-kündig, *adj.* notoire; de notorieté publique.
Land-kutsche, *s. f.* coche.
Land-kutscher, *s. m.* messager; roulier; voiturier.
Land-läuffer, v. Land-fahrer.
Land-leben, *s. n.* vie de campagne; vie champêtre; rustique.
Ländlein, *s. n.* petite contrée; petit canton.
Ländlich, *adj.* du païs. Ländliche weisen: les manieres du païs.
Ländlich, sittlich, *prov.* chaque païs a sa guise; autant de païs, autant de coutumes.
Land-lust, *s. f.* plaisir [divertissement] de la campagne.
Land-mann, *s. m.* campagnard; païsan. Im krieg hat der landmann schlechte zeit: le païsan passe mal son tems durant la guerre. Die land-leute ins gewehr bringen: armer les païsans. Bewehrte land-leute im Pyrenäischen gebürge: miquelets.
‡ Land-marcke, *s. f.* limites.
Land-messen, *v. n.* arpenter.
Land-messer, *s. m.* arpenteur.
Land-messerey; Land-meß-kunst, *s. f.* arpentage.
Land-müntz, *s. f.* monnoie du païs: *qui n'a pas cours ailleurs.*
Land-pfarr, *s. f.* paroisse de village.

Land-

Land-pfarrer, *s. m.* curé de village.
Land-pflege, *s. f.* gouvernement.
Land-pfleger, *s. m.* gouverneur d'une province.
Land-plage; **Land-strafe**, *s. f.* calamité publique.
Land-recht, *s. n.* droit provincial.
Land-regen, *s. m.* pluie universelle; qui s'étend sur tout le païs.
Land-richter, *s. m.* juge provincial.
Land-saß, *s. m.* habitant du païs; païsan.
Land-saß, *s. m.* campagnard.
Lands-brauch, *s. m.* **Lands-herkommen**, *s. n.* **Lands-sitt**, *s. f.* maniere; usage; coûtume du païs.
Land-schafft, *s. f.* païs; province; païsage. Die landschafften des reichs: les provinces du roïaume. Eroberte landschafft: païs conquis. Eine lustige landschafft: un agréable païsage.
Landschafft: états de la province. Die landschafft beruffen: convoquer les etats.
Landschafft, [*t. de peintre*] païsage; tableau qui représente une campagne.
Landschafft-mahler, *s. n.* païsagiste.
Landschafftlich, *adj.* provincial; qui regarde la province. Die landschafftlichen angelegenheiten: les afaires provinciales.
Land-schreiber, *s. m.* grefier provincial.
Land-segen, *s. m.* abondance generale.
Land-gesetz, *s. n.* **Lands-ordnung**, *s. f.* statut [ordonnance] du païs; de la province.
Lands-knecht; **Lantz-knecht**, *s. m.* fantassin; soldat à pié.
Lands-kind, *s. n.* natif [naturel] du païs.
Landsmann, *s. m.* de même païs; compatriote. Wir sind landsleute: nous sommes de même païs. Er ist mein landsmann: il est de mon païs.
Landsmannschafft, *s. f.* Einem dienen um der landsmannschafft willen: servir quelcun, parce qu'il est de son païs.
Lands-ordnung, v. **Lands-gesetz**.
Land-sprache, *s. f.* langue [jargon; langage; dialecte] du païs. Die land-sprache können: savoir la langue du païs. Er redet nicht rein, sondern nach der land-sprache: il ne parle pas purement, il ne parle que le langage[le jargon]du païs.
Land-ritterschafft, v. **Land-adel**.
Land-stand, *s. m.* qui est des états d'une province. Er ist ein land-stand: il a entrée aux états [rang dans les états] de la province. Die land-stände beruffen: assembler [convoquer] les états.
Land-statt, *s. f.* ville municipale.

Land-steur, *s. f.* impôt; imposition; charge.
Land-störtzer, v. **Land-fahrer**.
Land-straffe, v. **Land-plage**.
Land-strasse, *s. f.* grand chemin. Die land-strasse halten: aler le grand chemin.
Land-strecke, *s. f.* **Land-strich**, *s. m.* contrée; endroit d'un païs. Der hagel hat einen grossen land-strich getroffen: la grêle a gâté une grande contrée.
Land-streicher, v. **Land-fahrer**.
Lands-vater, *s. m.* pere du peuple; prince débonnaire.
Lands-verweisung, *s. f.* exil; banissement; ban.
Land-tag, *s. m.* diéte; états. Einen land-tag halten: tenir les états.
Land-verderber, *s. m.* destructeur; qui ravage [qui ruïne] le païs.
Land-verderblich, *adj.* pernicieux; ruïneux.
Landung, *s. f.* [*t. de guerre*] descente. Eine landung thun: faire une descente.
Land-vogd; **Land-voigt**, *s. m.* juge provincial; senéchal.
Land-vogdey; **Land-voigtey**, *s. f.* senechaussée.
Land-volck, *s. n.* païsans; habitans du plat païs.
Land-volck, v. **Land-ausschus**.
Land-wehr, *s. f.* barriere; ligne.
Land-wein, *s. m.* vin du païs.
Läne; **Lehne**; **Laine**, *s. f.* pante; panchant. Der berg hat eine steile; sanffte läne: la montagne a une rude; douce pante.
Läne; **Lehne**, *s. f.* apui; dossier. Läne einer treppe: apui de montée. Läne am stuhl; an einer banck: dossier d'une chaise; d'un banc. Lähnen an den chor-stülen: museaux.
Läne-banck, *s. f.* banc à dossier.
Länen; **Lehnen**; **Lainen**, *v. a.* apuïer; pancher; incliner. Etwas ein wenig länen: pancher un peu quelque chose. Sich an die wand; auf einen stab länen: s'apuïer contre la muraille; sur une canne.
Län-sessel; **Lehn-stuhl**, *s. m.* chaise à dos.
Lang, *adj.* long. Ein langer strick: une longue corde. Langes kleid: habit long. Lang haar: cheveux longs. Lange gasse; langer weg: ruë longue; chemin long. Ein langer spieß; degen: une pique; épée longue. Zehen ellen lang: long de dix aunes;qui a dix aunes de long. Lange tage: jours longs. Wer warten muß hat lange zeit: le temps est long, à qui attend.
Von langer hand: de longue main; depuis long-temps. Ich kenne ihn von langer hand: je le connois de longue main.
Langer wein: [*t. de gourmet*] vin gras. Der wein ist lang geworden: ce vin est devenu gras; s'est engraissé.
Lang, *adv.* longuement; longtemps; au long. Lang leben: vivre longuement. Lang aussen bleiben: tarder long-tems à venir. Mit einem lang bekannt seyn: connoitre quelcun depuis long tems. Er wird lange nicht wieder kommen: il ne reviendra de long-tems. Eine sache lang vorher sehen: prévoir une chose de loin. Etwas lang ziehen: tirer une chose au long.
Er wird es nicht lang machen; lang treiben: il n'ira pas fort loin; il ne vivra pas long-tems.
Der redner machts zu lang: cet orateur est trop long.
Es ist schon lang, daß ich euch nicht gesehen: il y a du tems que je ne vous ai veu.
Ich will mich nicht lang mit dir zancken: je ne m'amuserai pas à contester avec vous.
Wenn ich lang an ihn schreibe: [ich mag lange an ihn schreiben] so antwortet er mir nicht: j'ai beau lui écrire, il ne me fait point de réponse.
Wie lang? combien de tems; jusques à quand? Wie lang ist er hie? combien y a-t-il qu'il est ici? Wie lang soll ich warten? jusques à quand attendrai-je?
So lang: tant. Wartet so lang ihr wollet: attendez tant qu'il vous plaira. Du wirst mich so lang reitzen, biß ich die gedult verliere: vous m'en ferez tant que je perdrai patience. So lang es tag ist: tant qu'il est jour. So lang der krieg währet: tant que la guerre dure.
Langbaum, *s. m.* **Langwiede**, *s. f.* [*t. de charron*] flèche.
Langbeinig, *adj.* qui a les jambes longues.
Länge, *s. f.* longueur. Die länge messen: mesurer la longueur. In der länge einer hand; eines arms ꝛc. de la longueur de la main;du bras. Länge der zeit: longueur du tems. Länge des leibs: hauteur de la taille. Das feld hat so viel in die länge, und so viel in die breite: le champ a tant de longueur, sur tant de largeur.
Die länge herab getheilt, *adj.* [*t. de blason*] parti.
In die länge: à la longue; en long. Ich werde es in die länge nicht aushalten: je n'y sufirai pas à la longue. Etwas in die länge spielen: tirer une afaire en long.
Nach der länge: de long; en long. Etwas nach der länge legen: mettre quelque chose de long. Nach der länge und nach der quer ausmessen: mesurer en long & en large.
Langen, *v. a.* donner. Lange mir das: donnez moi cela. Lasset mir etwas zu essen langen: faites moi donner quelque chose à manger.

Langen, *v. a.* atteindre; s'étendre; aler. Jch kan nicht dahin langen: je n'y saurois atteindre. Die ebene langet vom fluß biß ans gebürge: la plaine s'étend depuis la riviere jusqu'aux montagnes. Das wasser langet biß an den gürtel: l'eau va jusqu'à la ceinture. Das tuch langet nicht zum kleide: ce drap ne sufit pas [il n'y a pas assés de drap] pour un habit.

Länglicht, *adj.* longuet. Länglichte hände; nase rc. mains longuettes; nez longuet.

Langmuth, *s. f.* longanimité; bonté.

Langmüthig, *adj.* doux; débonnaire; longanime.

Langnase, *s. m.* **Langnasicht**, *adj.* qui a le nez long.

Lang-ohr, *s. m.* qui a l'oreille longue.

Ein esel schilt den andern langohr: *prov.* ils se reprochent leurs fautes reciproques; ils se reprochent des fautes, dont ils sont également coupables.

Langrund, *adj.* ovale.

Langrund, *adj.* [*t. de géometrie*] cilindrique.

Lang-runder cörper: cilindre.

Langsam, *adj.* long; lent; tardif. Ein langsamer mensch: un homme long; lent. Ein langsamer gang: un pas lent. Langsam zum reden: tardif à parler. Langsam in seinem thun seyn: vieler.

Er ist überaus langsam: c'est un grand lambin: c'est un longis.

Langsam; **langsamer weise**; **langsamlich**, *adv.* lentement; tardivement; doucement. Langsam fortgehen: marcher doucement. Langsam arbeiten: travailler lentement.

Langsamkeit, *s. f.* longueur; lenteur; tardiveté.

Längst; **vorlängst**, *adv.* il y a long tems. Das solte längst geschehen seyn: cela devoit être fait il y a long-tems.

Längst, *prep. qui regit le dat.* le long de. Längst dem wege; dem strom rc. le long du chemin; de la riviere.

Langweil; **langeweil**, *s. f.* ennui; déplaisir. Die langeweil vertreiben: faire passer [chasser] l'ennui.

Langweilig, *adj.* long; ennuïeux; fâcheux. Langweilige reise; rechtssache rc. un long voiage; procés. Langweilige händel: afaires fâcheuses. Langweilige zeit haben: s'ennuïer.

Langweiligkeit, *s. f.* longueur. Jch bin mit seiner langweiligkeit nicht zufrieden: je ne m'accommode pas de ses longueurs.

Langwürig, *adj.* long; durable. Ein langwüriger krieg; langwürige kranckheit rc. une guerre; maladie longue. Langwüriges glück; gesundheit rc. félicité; santé durable.

Langwürigkeit, *s. f.* durée.

Lantze, *s. f.* lance. Die lantze schwingen; sincken lassen; brechen rc. branler; baisser; rompre la lance.

Lantzen-spitze, *s. f.* [*t. de manége*] fléche.

Lantzen-spitzen, [*t. de blason*] otelles.

Lantzen-stoß, *s. m.* coup de lance.

Lantzen-träger, *s. m.* lance; lancier.

Lantzette, *s. f.* [*t. de chirurgien*] lancette.

Lantz-knecht, v. **Lands-knecht**.

Lapp; **Lappe**, *s. m.* piece; lambeau. Einen lappen aufsetzen: mettre une piece à un habit. Das kleid ist zu lappen zerrissen: cet habit est tout en lambeaux.

Lappalien; **Lapperey**, *s. f.* bagatelle; fadaise; sotise. Um eine lapperey zancken: se quereller pour une bagatelle. Nichts als lappereyen vorbringen: ne dire que des fadaises; des sotises.

Lappe: guenille; torchon.

Lappe, [*t. injurieux*] fat; sot; impertinent. Ein junger lappe: un jeune fat.

Lappen, *v. a.* racommoder; rapetasser; rapiecer; rapieceter. Alte kleider; alt leinen rc. lappen: rapiecer [rapetasser] de vieux habits; de vieux linge.

Lapperey, v. **Lappalien**.

‡ **Läppern**, *v. a.* boire à petits trais.

Läppisch, *adj.* fade; sot. Läppische reden: discours fades; sotises.

‡ **Läpplein**, *s. n.* petite piece d'étoffe.

‡ **Läpplein eines hahns**: la barbe d'un coq.

Larch, v. **Lerch**.

Lärm; **Lerm**; **Lermen**, *s. m.* alarme: Lärmen machen: donner l'alarme. Lärmen schlagen: sonner l'alarme; sonner le tocsin. Ein blinder lärm: une fausse alarme.

Lärmen: bruit; tintamarre; vacarme; rumeur. Lärmen machen: faire du bruit. Was ist da für lärmen? quel tintamarre faites vous là?

Lärmen; **lermen**, *v. n.* faire du bruit; faire du vacarme; tintamarrer.

Lärmen-bläser, *s. m.* boutefeu; qui seme des querelles; qui excite de la division.

Lärm-glocke, *s. f.* tocsin.

Larve, *s. f.* masque. Larve mit glas-augen: besicles.

Die larve abnehmen, *v. a.* démasquer.

Lasche, *s. f.* [*t. de couturiere en linge*] gousset: *morceau de toile, qui sert à faire tenir le corps de la chemise à la manche.*

Lasche, [*t. de tailleur*] chanteau: *piece d'étofe rentraite au bas du manteau.*

Lasche, [*t. de cordonnier*] oreille de soulié.

Laß, *adj.* las; fatigué. Von der arbeit laß seyn: être fatigué du travail. Laß werden: devenir las; se lasser.

Laß-becken, *s. n.* [*t. de chirurgien*] palette.

Laß-binde, *s. f.* ligature.

Laß-dünckel, *adj.* presomtuëux; sufisant.

Laß-dünckel, *s. m.* présomtion; sufisance.

Laß-eiche, *s. f.* lais; ou lai.

Laß-eisen, *s. f.* lancette: *pour le chirurgien:* flame *pour le maréchal.*

Lassen, *v. a.* [Jch lasse, du lässest, wir lassen; ich ließ; ich liesse; gelassen] laisser; quiter. Einem ein ding lassen: laisser une chose à quelcun. Von einer meynung lassen: quiter une opinion. Einen zuruck lassen: laisser quelcun en arriere. Einen zufrieden lassen: laisser quelcun en paix; en repos. Etwas [von etwas] lassen: laisser [quiter] une chose; s'en défaire. Das spiel; das sauffen rc. lassen: quiter le jeu; la débauche. Lasset das bleiben: laissez cela. Jch kan das nicht lassen: je ne saurois me défaire de cela. Vom zorn; von der liebe rc. lassen: passer [se défaire de] sa colere; son amour. GOtt läßt die sünde nicht ungestrafft: Dieu ne laisse pas le peché impuni. Eine waar um billigen preiß lassen: laisser une marchandise à juste prix. Jch lasse es euch um so viel: je vous le laisserai à tant. Jch habe das in der kammer gelassen: j'ai laissé cela dans mon cabinet. Jch will euch das auf etliche tage lassen: je vous laisserai cela pour quelques jours. Den weg; das haus rc. zur rechten oder lincken lassen: laisser le chemin; la maison à [sur la] droite; gauche. Einem die sorge; die waltung rc. lassen: laisser à quelcun le soin; la conduite d'une chose. Einem die ehre; den nutzen lassen: laisser à quelcun l'honneur; le profit d'une afaire. Jch habe mir sagen lassen: je me suis laissé dire. Sich hören [vernehmen] lassen: dire; déclarer. Jch lasse euch nachdencken, was daraus werden wolle: je vous laisse à penser, ce qui en arrivera. Einen machen lassen; einem den willen lassen: laisser faire quelcun. Die räuber haben ihm nichts gelassen: les voleurs ne lui ont rien laissé. Lasset es genug seyn: laissez; c'est assez. Ein reiches erbe; viel kinder; einen guten namen lassen: laisser de grands biens; beaucoup d'enfans; une belle reputation. Der krancke läßt alles unter sich: le malade laisse tout aler sous lui.

Einen gehen lassen; von sich lassen: congédier quelcun; lui donner congé. Einen

Einen gehen [ſtreichen] laſſen : faire un pet.

Das leben laſſen : perdre la vie.

Blut laſſen ; zur ader laſſen : ſe faire ſaigner.

Jemand vor ſich laſſen : donner accés [audience] à quelcun. Jemand in ſein hauß; an ſeinen tiſch ꝛc. laſſen : permettre l'entrée de ſa maiſon à quelcun ; recevoir quelcun à ſa table.

Das waſſer laſſen: faire de l'eau; piſſer.

Zu etwas laſſen : admettre. Man hat ihn zu dem amt gelaſſen : on l'a admis à cette charge.

Es bewenden laſſen : aquieſcer; ſe tenir. Ich laſſe es dabey bewenden, was ihr beſchlieſſen werdet : j'aquieſce [je me tiens] à ce que vous aurés conclu. Es iſt genung, wir wollen es dabey bewenden laſſen : c'eſt aſſez , tenons-nous-y.

Er weiß ſich nicht zu laſſen vor angſt ; vor ſchmertzen ꝛc. il ne ſait que devenir de douleur ; de peur.

Einen fallen laſſen : abandonner quelcun ; lui manquer au beſoin.

Laſſen ; fahren laſſen : laiſſer ; abandonner. Vom ſtudieren laſſen; das ſtudieren fahren laſſen : abandonner les études. Ich will euch [von euch] nicht laſſen: je ne vous laiſſerai [abandonnerai] jamais. Eine arbeit liegen laſſen : abandonner un ouvrage.

Laſſen, laiſſer ; permettre ; ſoufrir. Man muß die leute reden laſſen : il faut laiſſer parler le monde. Laſſet mich gehen: laiſſez moi aler. Etwas trocknen; kochen ꝛc. laſſen : laiſſer ſecher ; bouillir une choſe. Etwas verderben laſſen : laiſſer perir une choſe. Ich will ſie es ausführen laſſen : je les laiſſerai terminer cette afaire. Etwas fallen laſſen : laiſſer tomber quelque choſe. Sich überreden ; verführen ; ſchlagen ꝛc. laſſen : ſe laiſſer perſuader ; abuſer ; battre. Kalt werden laſſen : laiſſer refroidir. Sich erbitten laſſen : ſe laiſſer fléchir. Laſſet mich euch umarmen : permettez moi de vous embraſſer ; ſoufrez que je vous embraſſe. Man muß die welt laſſen , wie ſie iſt : il faut laiſſer aler le monde , comme il va. Einen über ſein geld laſſen : laiſſer à quelcun le gouvernement de ſon argent ; lui en laiſſer le maniment. Einen bey dem amt laſſen : laiſſer quelcun dans ſon emploi ; le continuer dans ſa charge.

Das läſt ſich ſo leicht nicht thun : cela n'eſt pas ſi facile à faire. Die ſache läſt ſich nicht zwingen : l'afaire ne veut pas être forcée.

Der wein läſt ſich trincken : c'eſt un vin paſſable. Das läſt ſich hören : cela paroit raiſonnable.

Laſſet euch das geſaget ſeyn : tenez vous cela pour dit.

Laſſen, faire. Ein kleid ꝛc. machen laſſen : faire faire un habit. Sich hören ; ſehen ꝛc. laſſen : ſe faire entendre ; voir. Sich bitten laſſen : ſe faire prier. Ein kind unterweiſen laſſen : faire inſtruire un enfant. Einen ein handwerck ꝛc. lernen laſſen : faire aprendre un métier à quelcun. Einen kommen laſſen : faire venir quelcun. Laſſet ihn herkommen : faites le venir. Einen dieb hencken laſſen : faire pendre un voleur. Einen warten laſſen : faire attendre quelcun. Bringen laſſen : faire aporter. Holen laſſen : envoïer querir. Sich abmahlen laſſen : ſe faire peindre. Einem etwas ſagen laſſen: faire dire une choſe à quelcun. Sich einſchreiben laſſen : ſe faire enrôler.

Laſſen , *ſ. n.* Thun und laſſen : conduite. Auf eines thun und laſſen achtung geben : prendre garde à la conduite de quelcun.

Laſſer, *ſ. m.* qui laiſſe ; qui quite. Es giebt viel büſſer , aber wenig laſſer : il y en a beaucoup , qui ſe repentent de leurs pechés, mais peu qui les laiſſent ; les quitent.

Läſſig , *adj.* pareſſeux ; fainéant.

Läſſigkeit, *ſ. f.* pareſſe; fainéantiſe.

Läſſigkeit , laſſitude.

‡ Laß-kopff, *ſ. m.* ventouſe. Sich laß-köpffe auffetzen laſſen : ſe faire ventouſer.

Läßlich, *adj.* pardonnable.

Läßliche ſünde , [*t. d'égliſe*] peché veniel.

Laß-reiß, *ſ. n.* [*t. de grurie*] baliveau ; lais ; perot. Die laß-reiſer anſchalmen : marquer les lais.

Laſt, *ſ. f.* charge ; fardeau ; faix. Eine ſchwere ; unerträgliche laſt : un fardeau peſant ; inſuportable. Seine laſt tragen : porter ſon faix. Die laſt aufladen : charger le fardeau. Eine laſt holtz ; ſteine ꝛc. une charge de bois ; de pierres. Der pfeiler trägt die laſt des gantzen bodens : ce pilier porte le faix de tout le plancher.

Laſt eines ſaum-thiers : ſommée. Hundert laſt kohlen : cent ſommées de charbons.

Laſt, [*t. de marchand*] laſt, Eine laſt korn : un laſt [ſoixante meſures] de blé. Eine laſt tonnen: douze ou dixhuit tonnes : *ſelon la diverſité des marchandiſes.* Laſt-häringe : leth.

Laſt, [*t. de mer*] laſt ; tonneau. Ein ſchiff von ſo viel laſten : vaiſſeau de tant de laſts ; de tonneaux.

Laſt, charge ; impôt. Die gemeine laſten tragen : porter les charges publiques. Dem volck neue laſten auflegen:mettre de nouvelles charges ſur le peuple ; charger le peuple de nouveaux impôts.

Eine laſt ſeyn ; zur laſt ſeyn : être à charge. Seinen freunden eine laſt ſeyn : être à charge à ſes amis. Ihm ſelbſt eine laſt ſeyn : être à charge à ſoi-même.

Die laſt des regiments ; der geſchäffte ꝛc. le faix du gouvernement ; des afaires. Einem die laſt abnehmen : décharger quelcun de ſon travail ; de ſa peine. Unter der laſt erliegen : ſucomber ſous le faix du travail ; de la miſére ; être acablé d'afaires ; de miſére.

Laſtbar, *adj.* Laſtbares thier : bête de ſomme.

Laſter , *ſ. n.* vice ; crime. Laſter an ſich haben ; mit laſtern behafftet ſeyn : avoir des vices. Das laſter der unzucht ꝛc. le vice de l'impureté. Ein laſter begehen : faire [commettre] un crime. Eines laſters beſchuldiget werden : être acuſé [chargé] d'un crime. Das laſter der beleidigten Majeſtät : le crime de léze majeſté.

Läſterer, *ſ. m.* Läſter-maul, *ſ. n.* Läſter-zunge, *ſ. f.* médiſant ; calomniateur. Ein läſter-maul haben : être médiſant ; avoir une méchante langue.

Läſterer , [*t. de boucher*] boucher qui n'eſt pas du corps de maitriſe.

Laſter-feind, *ſ. m.* ennemi du vice.

Laſter-frey, *adj.* exemt de vices.

Laſterhafft ; laſterhafftig, *adj.* vicieux ; déréglé ; criminel. Ein laſterhaffter menſch : un homme vicieux. Ein laſterhafftes leben : vie déréglée. Laſterhafftes beginnen : conduite criminelle.

Laſter-leben , *ſ. n.* débauche ; vie déréglée. Sich dem laſter-leben ergeben : ſe plonger dans la débauche.

Läſterlich, *adj.* infame; calomnieux. Eine läſterliche that : action infame. Läſterliche rede : diſcours calomnieux.

Läſter-maul , v. Läſterer.

Läſtern, *v. a.* médire ; calomnier ; blâmer ; blaſphémer. Ehrliche leute läſtern : médire des [calomnier les] honnêtes gens. GOtt läſtern : blaſphémer contre Dieu. Die narren läſtern , was ſie nicht verſtehen : les fous blâment ce qu'ils n'entendent pas.

Laſter-rede ; Läſterung, *ſ. f.* Läſter-wort, *ſ. n.* médiſance ; calomnie ; blaſphéme. Eine ſchändliche läſter-rede : une noire médiſance. Läſter-worte ausſpeyen : vomir des blaſphémes.

Laſter-ſchrifft, *ſ. f.* libelle ; libelle diffamatoire ; paſquinade.

Läſter-ſucht, *ſ. f.* médiſance. Die läſter-ſucht iſt ein gemeines laſter unſrer zeit : la médiſance eſt le vice ordinaire du ſiecle.

Läſterung ; Läſter-wort , v. Läſter-rede.

Läſter-zunge , v. Läſterer.

Laſt-eſel, *ſ. m.* Laſt-thier ; Laſt-vieh, *ſ. n.* bête de ſomme.

Läſtig, *adj.* onereux; incommode; à charge. Eine vormundſchafft iſt eine läſtige ſache: la tutele eſt une charge; une afaire onereuſe. Er iſt mir läſtig: il m'eſt à charge; il m'incommode.

Laſt-pferd, *ſ. n.* cheval de bagage.

Laſt-ſchiff, *ſ. n.* vaiſſeau marchand; vaiſſeau de transport. Laſt-ſchiff mit einem weiten bauch: pinque.

Laſt-thier; Laſt-vieh, v. Laſt-eſel.

Laſt-träger, *ſ. m.* porte-faix.

Laſt-trägerinnen, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] cariatides.

Laſt-wagen, *ſ. m.* chariot de bagage.

Laſur-blau, *adj.* azur. Laſur-blau gefärbet: azuré.

Laſur-blaue kugeln, [*t. de blaſon*] heurtes.

Laſur-ſtein, *ſ. m.* lapis.

Latanien-baum, *ſ. m.* latanier.

Latein, *ſ. n.* latin. Latein reden: parler latin. Zierlich latein ſchreiben: écrire en beau latin.

Lateiniſch, *adj.* latin. Ein lateiniſch buch: livre latin.

Ein lateiniſcher reuter: homme qui ſe tient mal à cheval; qui ne ſait pas monter à cheval.

Latern, *ſ. f.* lanterne. Eine gläſerne; hörnene ꝛc. latern: lanterne de verre; de corne. Die latern anſtecken: alumer la lanterne. Eine blinde latern: lanterne ſourde. Groſſe laterne: ampion.

Laterne; durchbrochene haube, [*t. d'architecture*] lanterne.

Latern-macher, *ſ. m.* lanternier.

Laternen-thurn, *ſ. m.* [*t. de marine*] faraillon.

Laternen-wärter, *ſ. m.* lanternier.

Laternlein, *ſ. n.* petite lanterne.

Latſchen, *v. n.* trainer la jambe.

Latſcher, *ſ. m.* qui marche en trainant la jambe.

Latſchig, *adj.* Latſchiger gang: pas trainant. Latſchige ſchuhe: ſouliers mis en pantoufle.

Latte, *ſ. f.* late. Dicht zuſammen geſchlagene latten, zu gegypſten decken, u. d. jointive.

Latte, an einem borten-würcker-ſtuhl: lame.

Latten, *v. a.* later. Ein dach latten: later une couverture.

‡ Latten-nagel, *ſ. m.* clou pour clouër des lates.

‡ Latten-werck, *ſ. n.* treillage.

Lattich, *ſ. m.* laituë.

Lattich-ſalat, *ſ. m.* ſalade de laituë.

Lattich-ſaame, *ſ. m.* graine de laituë.

Lattwerge, *ſ. f.* electuaire.

Latz, *ſ. m.* piece. Seidener; geſtickter ꝛc. latz: piece de ſoie; brodée.

Latz-mütze, *ſ. f.* capuchon.

Lau, *adj.* tiéde. Lau waſſer: eau tiéde. Lau werden: tiédir.

Laue freundſchafft; andacht: amitié; devotion tiéde.

Lavaret, *ſ. m.* Elſe, *ſ. f.* lavaret.

Laub, *ſ. n.* feuillage. Grünes; dickes ꝛc. laub: feuillage vert; épais. Das laub abſtreiffen: éfeuiller un arbre; une branche.

Laub, [*t. de cartier*] verd; pic. Laub-eß; laub-könig ꝛc. as; roi de verd.

Laube; Lauber-hütte, *ſ. f.* cabinet de verdure; feuillée; tonnelle.

‡ Lauben, *v. a.* effeuiller.

Lauber-hütten-feſt, *ſ. n.* [*t. conſacré*] la fête des tabernacles; ſcenopegie.

Laub-froſch, *ſ. m.* grenouille verte; calamite.

Laubicht, *adj.* feuillu.

Laub-werck, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] feſton; feuillage.

Lauch, *ſ. m.* echalotte.

Lauch-zwiebel, *ſ. f.* apetis.

Lavendel, *ſ. m.* lavande: *plante.* ſpicanard.

Lavete, am geſchütz, *ſ. f.* affût. Schiffs-lavete: affût de bord.

Laveten-blöcke, *ſ. m.* [*t. de marine*] cabrions.

‡ Lauer, *ſ. m.* piquette.

Lauff, *ſ. m.* cours; courſe. Lauff der ſterne; der poſten ꝛc. cours des aſtres; des poſtes. Lauff der pferde: courſe des chevaux. Mitten im lauff ſtille ſtehen: s'arréter au milieu de la courſe.

Lauff des ſchiffs: ſillage du vaiſſeau.

Lauff der zeit: cours du tems. Lauff des waſſers: cours de l'eau. Der ſtrohm hat einen ſtrengen; ſanfften ꝛc. lauff: la riviere a le cours rapide; doux.

Der lauff des lebens: le cours de la vie. Seinen lauff vollenden: achever ſa courſe; mourir.

Lauff der geſchäffte: cours [progrés] des afaires.

Im lauff laſſen: perdre. Im lauff bleiben: ſe perdre; périr. Er hat ſein geld im lauff gelaſſen; ſein geld iſt im lauff geblieben: il a perdu ſon argent.

Lauff, [*t. de mer*] cours. Den lauff nach Oſten; Weſten ꝛc. nehmen: prendre le cours vers l'eſt; l'oueſt. Den lauff verändern: changer de cours. Gerader lauff eines ſchiffs: ortodromie.

Lauff, [*t. de negoce*] Lauff der wechſel; des geldes: cours des changes; des monnoies.

Lauff, [*t. de chaſſe*] pié de la bête. Die vorder- hinter-läuffe eines hirſches ꝛc. les piés de devant; de derriere du cerf.

Lauff, [*t. d'armurier*] canon. Piſtolen-lauff; flinten-lauff: canon de piſtolet; de fuſil.

Lauff-bahn, *ſ. f.* Lauff-platz; Lauff-ſchrancken, *ſ. m.* lice.

Lauffen, *v. n.* [ich lauffe, du läufeſt & lauffſt, er läufft & laufft, wir lauffen; ich lieff; ich lieffe; gelauffen & geloffen] courir; courre. Geſchwind lauffen: courir vite. Hinter einem her lauffen: courir aprés quelcun. Das wild laufft im walde: les bêtes courrent les bois. In die wette lauffen: courir à l'envi. Lauff, und ſage ihm: courez-y, & lui dites. Einen lauffen machen; zum lauffen bringen: faire courre quelcun. Lauffen laſſen: relâcher; laiſſer aler; laiſſer échaper.

Nach dem gelde; nach einem amt ꝛc. lauffen: courir aprés les richeſſes; courir une charge. Gefahr lauffen: courir fortune; riſque; hazard.

Die ſonne; die ſternen lauffen: le ſoleil; les aſtres ont leur cours.

Die zeit laufft: le tems court; ſe paſſe.

Das waſſer läufft: l'eau court; coule. Alle ſtröhme lauffen in das meer: toutes les rivieres vont en la mer. Der bach laufft von dem berge; laufft durch die wieſen: le ruiſſeau découle de la montagne; coule dans la prairie. Das faß laufft noch: le tonneau rend encore. Die thränen lauffen aus den augen: les larmes coulent des yeux. Das blut laufft in den adern: le ſang coule dans les veines. Der ſchweiß laufft ihm die backen herab: la ſueur lui coule le long du viſage. Das licht laufft: la chandelle coule. Den wein in den keller lauffen laſſen: laiſſer couler le vin dans la cave.

Die uhr laufft: l'horloge va. Die mühle laufft: le moulin tourne.

Die artzney macht lauffen: cette médecine fait courir; lâche le ventre.

Hin und her lauffen: courir çà & là. Er laufft den gantzen tag: il ne fait que courir tout le jour. In krieg lauffen: aler à la guerre; prendre ſervice. Aus dem kloſter lauffen: ſortir du couvent. Aus der ſchule lauffen: quitter les études. In die wirths-häuſer; zu den huren lauffen: courir les cabarets; les bordels. Auf den gaſſen umher lauffen: courir les ruës; troler par les ruës.

Sich müde lauffen: être las de courir. Sich zu tode lauffen: ſe crever de courir.

Lauffen, [*il ſe dit de quelques bêtes*] être en rut; être chaude. Die hündin; katze laufft: cette chienne; chate eſt chaude.

Lauffen, *ſ. n.* Des lauffens müde ſeyn: être las de courir. Da gieng es an ein lauffen: tout le monde prit la fuite. Es liegt nicht an jemandes lauffen: ce n'eſt pas au courant.

Lauf-

Lauffend, *adj.* courant; fuïant; coulant. Lauffende zeitungen; müntz: nouvelles; espèces courantes. Der lauffende preiß der waaren: le prix courant des denrées. Der lauffende monat; jahr: l'année courante; le mois courant. Den zehenden des lauffenden monats: le dixiéme du courant. Ein lauffendes wasser: eau coulante.

Lauffend, *adj.* rennend, [*t. de blason*] courant.

Lauffend feuer: [*t. d'artillerie*] trainée de poudre.

Läuffer, *f.m.* coureur. Der kerl; das pferd ist ein guter läuffer: cet homme; ce cheval est un bon coureur. Ein Englischer läuffer: un guilledin.

Läuffer, [*t. de meunier*] meule de dessus.

Läuffer, [*t. de jeu d'échecs*] fou.

Läuffer, [*t. de peintre*] molette.

Läufferinn, *f. f.* coureuse.

Lauff-graben, *f. m.* [*t. de guerre*] tranchée. Die lauff-gräben eröffnen: ouvrir la tranchée.

Lauff-hund, *f.m.* [*espece de levrier*] baud.

Läuffig; läufftig, *adj.* coulant; courant. Eine läuffige hand: écriture [main] coulante.

Einer sache läuffig seyn: être versé [stilé; experimenté] en une afaire. Einer sache läuffig werden: se stiler à une afaire.

Läuffisch, *adj.* [*il se dit des bêtes*] chaude; en rut. Eine läuffische hündin: chienne chaude.

Läuffisch werden: *v. n.* chaudier.

Ein weibs-bild läuffisch machen: mettre une femme en rut.

Läuffte; Leuffte, *f. f. pl.* conjoncture. Bey jetzigen läufften: dans la conjoncture présente. Gefährliche; geschwinde läuffte: conjoncture dangereuse; dificile.

‡ Lauf-wagen, *f.m.* machine dans laquelle les enfans aprennent à marcher.

Lauge, *f. f.* lessive. Lauge machen: faire de la lessive. Mit laugen waschen: laver avec de la lessive. In lauge weichen: lessiver; mettre à la lessive.

Lauge; kammer-lauge, urine; pissat.

Laugen; einlaugen, *v.a.* lessiver. Die wäsche laugen: lessiver le linge sale.

Laugen-asche, *f. f.* cendre qui reste de la lessive.

Laugen-faß, *f. n.* Laugen-kufe, *f. f.* Laugen-zuber, *f.m.* cuvier.

Laugen-sack, *f. m.* charrié.

Laugen-wäsche, *f. f.* lessive.

Laugnen; Läugnen; leugnen, *v. a.* nier; des-avouër; renier. Etwas laugnen: nier une chose. Ich laugne es nicht: je ne le nie pas. Eine schuld laugnen: desavouër [renier] une dette.

Laugner, *f. m.* renieur.

Laugnung, *f. f.* reniement; desaveu; negation.

Lavieren, *v. a.* [*t. de marine*] louvier; louvoïer.

Laulich; laulicht, *adj.* tiéde.

Laulichkeit, *f. f.* tiédeur. Laulichkeit in der andacht: attiédissement.

Laulich werden: *v. n.* dedormir.

Laun, *f. m.* humeur; lubie; lune. Im laun seyn; im guten laun seyn: être d'humeur; être de bonne humeur. Ihr werdet ihn im guten laun antreffen: vous le trouverés en bonne humeur. Der laun komt ihn an: il a des lubies. Sie hat den laun im kopff: elle a des lunes dans la tête. Er ist bey gutem laun: il est en ses gogues. Ich bin nicht im laun verse zu machen: je ne suis point en haleine de faire des vers.

Launen, *v. n.* regarder de travers; être de mauvaise humeur.

Launisch, *adj.* de mauvaise humeur; lubieux.

Laur-band, *f. n.* tiers-poteau.

Lauren, *v. n.* gueter; épier. Auf einen am wege lauren: gueter quelcun au passage. Die katz lauret auf die maus: le chat guete la souris. Auf die gelegenheit lauren: épier l'ocasion. Auf den feind in einem hinterhalt lauren: attendre l'ennemi dans une embuscade; dresser une embuscade à l'ennemi.

Lauren; verborgen liegen, [*t. de chasse*] giter.

Laurer, *f. m.* gueteur; espion; mouchard.

Laur-winckel, *f. m.* embuscade.

Laus, *f. f.* pou. Läuse fangen; tödten: prendre; tuër des poux.

Wenn die laus in grind kommet, so wird sie stoltz: *prov.* quand un gueux parvient à quelque chose, il s'en fait acroire.

Einem läuse in den peltz setzen: *prov.* tailler de la besogne [faire des afaires] à quelcun.

Er würde die laus um den balg schinden: *prov.* il écorcheroit un pou, pour en avoir la peau; c'est un ladre; un sordide.

Lausche, *f. f.* écoute. Auf der lausche sitzen: être aux écoutes.

Lauschen; laustern, *v. n.* écouter; être aux écoutes; épier. An der thür lauschen: écouter à la porte.

Lauscher; Lausterer, *f.m.* qui écoute secretement; qui est aux écoutes.

Läuse-kranckheit; Laus-sucht, *f.f.* maladie pediculaire; phtiriasis.

Läuse-kraut, *f. n.* herbe aux poux; staphisagre.

Lausen, *v. a.* épouiller. Ein kind lausen; ihm den kopff lausen: épouiller un enfant; épouiller la tête à un enfant. Sich lausen: s'épouiller.

Lausen, muser; s'amuser. Was hast du da zu lausen? à quoi vous amusez-vous là.

Einem den beutel lausen: malmener la bourse d'autrui; lui tirer de l'argent; lui en excroquer.

Lauser, *f. m.* musard; tardif.

Lauser, vilain; ladre; avare.

Lauserey, *f. f.* amusement.

Lauserey, vilenie; avarice.

Lauserhafft, *adj.* aride.

Lausig, *adj.* poüilleux. Ein lausiges kind: enfant poüilleux.

Lausig, misérable; mesquin; honteux. Eine lausige sache: une afaire honteuse. Lausige bewirthung: traitement mesquin; misérable.

Lausig, *adv.* mesquinement; misérablement. Es gehet hier recht lausig zu: on vit ici bien mesquinement.

Laus-kamm, *f. m.* peigne à petites dents.

Laus-salbe, *f. f.* onguent contre les poux.

Laustern, v. Lauschen.

Laut, *f. m.* son; ton. Einen laut von sich geben: rendre un son. Ein scharfer; durchdringender; heller; angenehmer rc. laut: son aigu; perçant; clair; agréable. Laut der stimme: ton de la voix. Hoher; niedriger laut: ton haut; bas. Den laut erhöhen: hausser le ton. Zwo geigen rc. auf einen laut bringen: acorder deux violons sur un même ton.

Laut, *adj.* haut; clair; resonnant. Mit lauter stimme reden; singen rc. parler; chanter à haute voix. Lauter klang: son clair. Ein lautes instrument: un instrument bien resonnant.

Laut seyn: ne faire que parler; parler beaucoup. Er ist sehr laut in der gesellschafft: il ne fait que parler quand il est en compagnie; c'est un grand parleur.

Eine sache laut machen: publier [divulguer] une chose. Die sache ist bald laut worden: la chose est bien-tôt devenuë publique.

Laut, *adv.* haut; hautement; clairement. Laut reden: parler haut. Ich sage es laut: je le dis hautement. Redet ein wenig lauter: parlez plus clairement.

Es wird laut davon geredet: on en parle hautement; publiquement.

Lautbar, *adj.* public; notoire; clair; manifeste. Etwas lautbar machen: publier [rendre publique] une chose.

Lautbarkeit, *f. f.* notorieté.

Laute, *f. f.* luth. Auf der laute schlagen; spielen: jouër; toucher du luth.

luth. Eine laute stimmen; beziehen rc. acorder; monter un luth. In die laute singen: chanter au son du luth. Laute mit saiten beziehen: remonter un luth de cordes. Laute mit den fingern reissen: pincer un luth.

Lauten, *v. n.* sonner. Wohl; übel lauten: sonner bien; mal.

Die worte lauten also: voici la teneur des paroles; les propres paroles.

Läuten; leuten, *v. a.* tinter; sonner les cloches. Die glocken läuten: sonner les cloches. Zur predigt; messe; vesper rc. läuten: sonner [tinter] le sermon; la messe; vépres. Zu grabe läuten: sonner pour un mort. Sturm läuten: sonner le tocsin. Zum ersten; zweyten mahl rc. läuten: sonner le premier; le second coup.

Lauten-balcken, *f. m.* les barres.

Lauten-blat, *f. n.* [*t. de luthier*] la table. Die rose auf dem blat: la rose.

Lauten-chöre, *f. m.* les rangs.

Lauten-corpus, *f. n.* le corps; donte.

Lautend, *adj.* sonore; sonnant.

Lauten-futter, *f. n.* étui de luth.

Lauten-griff, *f. m.* touche.

Lauten-hals. *f. m.* manche de luth.

Lauten-macher, *f. m.* luthier.

Lautenist, *f. m.* joueür du luth.

Lauten-music, *f. f.* concert de luths.

Lauten-saite, *f. f.* corde de luth.

Lauten-stück, *f. n.* piece pour le luth.

Lauten-würbel, *f. m.* cheville.

Läuter; glocken-läuter, *f. m.* sonneur.

Lauter, *adj.* pur; clair; net; limpide. Lauteres wasser: eau claire; limpide. Lauterer wein: vin pur; clair.

Die lautere wahrheit: la vérité toute pure. Eine lautere rede; schreib-art: discours; stile net.

Lauter, pur; tout. Das ist lauter gold: c'est tout or. Lautern wein trincken: boire du vin tout pur. Es ist aus lauterer unachtsamkeit geschehen: cela est arrivé par pure negligence. Aus lauter gnaden: par pure grace; par grace seulement. Es ist ein lauteres geschwätz: ce ne sont que des discours. Es sind lauter gute freunde: ils sont tous bons amis.

Lauterer, *f. m.* afineur.

Lauterkeit, *f. f.* pureté; limpidité; *ce dernier est de peu d'usage.*

Läuter-kunst, *f. f.* afinage.

Läutern, *v. a.* purifier; clarifier. Das gold; silber rc. läutern: purifier [afiner] de l'or; de l'argent. Wein; sirop rc. läutern: clarifier le vin; le sirop.

Läuterung, *f. f.* afinement; *des meteaux;* clarification; *de choses liquides.*

‡ Laxiren, *v. a.* purger; se purger.

‡ Lay, ou Laye, *f. m.* lai.

‡ Layen-bruder, *f. m.* frere lai *dans un couvent.*

‡ Layen-priester, *f. m.* prêtre seculier.

Lazareth, *f. n.* ladreries.

Leben, *v. n.* vivre; être en vie; avoir la vie. Lange leben: vivre long-tems. Leben und gesund seyn: avoir vie & santé. Weil ich noch lebe: tant que je suis en vie; tant que j'ai encore la vie. Er lebet noch: il est encore en vie; il a encore de la vie; il est plein de vie. Die thiere, so auf erden; im wasser rc. leben: les animaux qui vivent sur la terre; dans l'eau. Alles, was da lebet: toutes les creatures vivantes.

Leben, vivre; être; se porter; se conduire. Wie lebt ihr? comment vous portés vous? Auf dem lande; in der stadt leben: être [demeurer] en ville; à la campagne. In der ehe; eheloß leben: être marié, avoir femme, ou homme; vivre dans le celibat. Herrlich; armselig; kümmerlich rc. leben: vivre splendidement; pauvrement; miserablement. Gottselig; unordig; in wollüsten rc. leben; vivre saintement; dans le déreglement; dans la débauche. Mit allen leuten wohl leben: vivre bien avec tout le monde. Als ein ehrlicher mann leben: vivre en homme de bien; en homme d'honneur.

Leben, vivre; se nourrir. Wohl zu leben haben: avoir dequoi vivre. Leben, und andere leute leben lassen: vivre & laisser vivre les autres. Das thier lebt vom raub; vom kraut rc. cet animal vit de carnage; d'herbes.

Leben, *f. n.* vie. Das leben haben; am leben seyn: avoir la vie; être en vie. Das leben geben; empfangen: donner; recevoir la vie. In das leben eintreten: entrer dans la vie. Aus dem leben scheiden: sortir [passer] de la vie. Das leben verlassen; aufgeben: quiter la vie. Einem nach dem leben trachten: attenter à [entreprendre sur] la vie de quelcun. Einen des lebens berauben; um das leben bringen: ravir [ôter] la vie à quelcun. Das leben verlieren; um das leben kommen: perdre la vie. Sein leben verwetten; zu pfande setzen: gager [mettre] sa vie. Mit gefahr des lebens: au peril de la vie. Um das leben bitten: demander la vie. Das leben schencken: donner la vie.

Der schincke ist mein leben, d. i. ich esse ihn gar zu gerne: le jambon est ma vie.

Um lebens und sterbens willen: *prov.* on ne sait ni qui meurt, ni qui vit.

Leben; Lebens-beschreibung; Lebens-Geschicht, *f. f.* vie; histoire de la vie. Leben vortrefflicher leute: vies des hommes illustres.

Leben; Lebens-lauff, *f. m.* vie; cours de la vie. Sein gantzes leben ist ein zusammen gehencktes unglück gewesen: toute sa vie a été une suite [un tissu] de malheurs. Sein leben am hof; in der stille rc. zubringen: passer la vie à la cour; dans la solitude. Auf mein lebenlang: pour ma vie; pour toute ma vie. Ich habe mein lebenlang dergleichen nicht gesehen: je ne vis de ma vie rien de semblable. Ein heiliges; ärgerliches rc. leben führen: mener une vie sainte; scandaleuse. Seinen lebens-lauff rühmlich vollenden: achever glorieusement sa course; sa carriere.

Leben; Lebens-unterhalt, *f. m.* vie; nourriture. Seines lebens unterhalt suchen: chercher sa vie. Ein gutes; ruhiges; elendes rc. leben führen: faire bonne vie; mener une vie douce; miserable.

Das ewige leben: la vie éternelle.

Lebend; lebendig, *adj.* vif; vivant; plein de vie. Ein lebender [lebendiger] zeuge: un témoin vivant; plein de vie. Kein lebender mensch; keine lebendige seele kan mir das nachsagen: il n'y a homme vivant; ame vivante, qui puisse dire cela. Einen lebendig rädern; verbrennen rc. rompre; bruler quelcun vif. Er ist mehr todt als lebendig: il est plus mort que vif. Einen todt oder lebendig liefern: livrer quelcun mort ou vif.

Lebende sprachen: langues vivantes.

Lebendiges wasser; quelle: eau vive; source d'eau vive.

Lebendiger glaube; hoffnung rc. foi; esperance vive.

Ein lebendiges aug; farbe; geberde: oeil; teint; air vif.

Lebendiger geist: esprit vif.

Lebendige farbe: couleur vive.

Lebendiger kalck; schwefel: chaux vive; soufre vif.

Lebendiger zaun: haie vive.

Ein lebendiges exempel: exemple vivant.

Lebendig machen, *v. a.* vivifier.

Lebendigmachend, *adj.* vivifiant; vivifique.

Lebendigmachung, *f. f.* vivification.

Lebens-art, *f. f.* maniere de vivre; conduite; genre de vie; profession. Eine sonderliche lebens-art führen: avoir une maniere de vivre

vivre fort singuliere; particuliere. Seine lebens-art gefällt nicht allen leuten : sa conduite ne plait pas à tout le monde. Eine lebens-art erwehlen ; sich einer lebens-art ergeben : choisir [s'adonner à] un genre de vie ; une profession.

Lebens-balsam, *f. m.* [*t. d'apoticaire*] baume de vie.

Lebens-beschreibung ; **Lebens-geschicht**, v. Leben.

Lebens-gefahr, *f. f.* peril de vie.

Lebens-geist, *f. m.* [*t. de médecine*] esprit vital. Die lebens-geister erquicken : fortifier les esprits vitaux.

Lebens-geist, [*t. d'apoticaire*] esprit de vie.

Lebens-gestalt ; **Lebens-grösse**, *f. f.* stature ; taille. Einen in lebens-grösse abmahlen : peindre quelcun en grand.

Lebens-krafft, *f. f.* force vitale.

Lebens-Lauff, v. Leben.

Lebens-mittel, *f. n. pl.* vivres ; provisions ; munitions de bouche. Die lebens-mittel sind knapp ; theuer : les vivres sont rares ; chers. Lebens-mittel verschaffen ; zuführen : fournir les vivres ; les provisions. Eine stadt mit kriegs- und lebens-mitteln versehen : pourvoir une ville de munitions de guerre & de bouche.

Lebens-ordnung ; **Lebens-regul**, *f. f.* régle [réglement] pour vivre ; pour la vie ; institut.

Lebens-strafe, *f. f.* peine capitale ; suplice. Etwas bey lebens-strafe verbieten : défendre à [sur] peine de la vie. Einem die lebens-strafe zuerkennen : condamner à mort ; au suplice.

Lebens-zeit ; **Leb-zeit**, *f. f.* **Leb-tag**, *f. m.* viage ; tems de la vie. Auf meine gantze lebens-zeit : pour tout le tems de ma vie. Ein guth ; gehalt auf leb-zeit haben : avoir un bien ; une pension sa vie durant. Das soll mein leb-tag nicht geschehen ; cela ne se fera pas de ma vie ; vie durant ; durant ma vie.

Auf lebens-zeit, *adv.* viagerement.

Leber, *f. f.* foie. Eine hitzige leber haben : avoir des chaleurs de foie.

Die lauß ist ihm über die leber gelauffen : *prov.* il lui prend une petite chaleur de foie ; un peu de colere.

Wer lange will leben, der spüle die milch ; den kohl von der leber : *prov.* aprés avoir mangé du lait, ou des choux, il faut boire.

Leber-aar, *f. m.* [*oiseau de mer*] hape-foie.

Leber-ader, *f. f.* [*t. d'anatomie*] veine basilique ; jecoraire.

Leber-farb, *f. f.* couleur de muse.

Leber-fleck, *f. m.* dartre.

Leber-kraut, *f. m.* hepatique.

Leber-wurst, *f. f.* boudin de foie ; boudin blanc.

Lebhafft, *adj.* vif. Lebhafftes wesen ; gemüth ; aug ; air ; esprit ; oeil vif. Lebhaffte farb : couleur vive.

Lebhafftigkeit, *f. f.* vivacité.

Leb-kraut, *f. n.* [*plante*] caillelait.

Leb-kuchen, *f. m.* pain d'épice.

Leb-kuchen-bäcker, *f. m.* pain d'épicier.

Leblos, *adj.* inanimé. Die leblosen geschöpffe : les créatures inanimées.

Leb-tag, v. Lebens-zeit.

Lechen ; **lecken**, *v. n.* couler. Das faß lecht von allen seiten : ce baril coule de toutes parts.

Lechend ; **leck**, *adj.* qui coule. Lechendes fäßlein : baril qui coule ; coulant. Das schiff ist leck worden : le vaisseau fait eau.

Lechsen ; **lechzen**, *v. n.* haleter ; être ésouflé ; être hors d'haleine.

Lechsend ; **lechtzend**, *adj.* ésouflé.

Lecke, *f. f.* fente, *dans un baril* ; ouverture, *dans un vaisseau.*

Lecken, v. Lechen.

Lecken ; triefen, *v. n.* dégouter. Der regen leckt von den dächern : l'eau dégoute des toits. Es leckt durch das dach : la pluie perce le toit.

Lecken, *v. a.* lécher. Honig ; saltz &c. lecken : lécher du miel ; du sel. Der bär leckt seine jungen : l'ourse léche ses petits. Man möchte die finger darnach lecken : on s'en lécheroit les doigts. Wasser lecken : [*se dit des chiens*] laper.

Leck mich im leibe : [*t. injurieux*] baise mon cu.

Lecken, baisoter. Sie lecken einander ohn unterlaß : ils se baisotent sans cesse.

Lecken, v. Löcken.

Lecker, *f. m.* celui qui lèche.

Lecker. Lecker aus der küchen : hors d'ici petit friand. Er ist noch ein junger lecker : c'est encore un petit bec-jaune. Du loser lecker : méchant petit fripon.

Lecker ; **leckerhafft**, *adj.* friand ; délicat. Leckerer wein : vin délicat. Ein leckerhafftes bißlein : morceau bien friand. Ein leckeres maul haben : avoir le goût friand.

Lecker-bissen, *f. m.* **Leckerey**, *f. f.* **Lecker-werck**, *f. n.* gobé ; friandise. Nach lecker-bissen gehen : aimer les gobés. Lecker-werck gehört für die kinder : les friandises sont pour les enfans.

Leckerey, *f. f.* friandise. Der leckerey ergeben seyn : avoir de la friandise.

Leckerhafft, v. Lecker.

‡ **Leckerhaftigkeit**, *f. f.* friandise ; gourmandise ; delicatesse.

Lecker-maul, *f. n.* friand ; qui a de la friandise.

Leck-faß, *f. n.* [*t. de gourmet*] sebile ; baquet.

Leck-wein, *f. m.* baquetures.

Leder, *f. n.* cuir ; peau. Rohes leder : cuir cru. Gegerbtes leder : cuir tanné ; corroïé. Mit leder überziehen : couvrir de cuir. Ochsen-leder : cuir de vache. Semisch leder : peau de chamois. Gefärbt leder zum buch-binden : alude. Leder zu fächern, und frauenzimmer-handschuhen : canepin. Unbereitet leder : cuir verd. Geschmirt leder : cuir bouilli.

Vom leder ziehen : dégainer ; tirer l'épée ou le couteau.

Einem das leder gerben : *prov.* rosser quelcun.

Aus fremden leder ist gut riemen schneiden : *prov.* du cuir d'autrui large courroïe ; on est liberal du bien d'autrui.

Leder-bereiter ; **Lederer**, *f. m.* corroïeur.

Leder-bereiterinn, *f. f.* corroïeuse.

Leder-gasse, *f. f.* ruë aux tanneurs.

Leder handel, *f. m.* negoce de cuir. Einen starcken leder-handel treiben : faire un grand negoce de cuirs ; negocier en cuirs.

Leder-händler, *f. m.* marchand de cuir.

Leder-hart, *adj.* coriace. Das fleisch ist leder-hart : cette viande est coriace.

Leder-kammer, *f. f.* magasin aux cuirs.

Lederlein, *f. n.* morceau de cuir.

Ledern, *adj.* de cuir ; de peau ; de chamois. Lederner sack : sac de cuir. Lederner handschuh : gans de peau. Lederne hosen : culote de chamois.

Ledern ; **verledern**, *v. a.* garnir de cuir.

Ledig ; leer, *adj.* vuide. Ein lediger [leerer] beutel ; faß ; hauß &c. bourse ; tonneau ; maison vuide.

Eine ledige person ; lediges standes : personne non mariée. Er ; sie ist noch ledig : il est encore garçon ; elle est encore fille.

Ledig, vacant. Ein lediger dienst : emploi vacant. Lediger thron ; bischöfflicher sitz &c. trône ; siége vacant.

Lediger besitz, possession vacuë, [*t. de palais.*]

Lediges pferd : cheval qui n'est pas monté ; qui n'est pas atelé ; cheval de relais. So viel wagen und so viel ledige pferde schaffen : fournir tant de chariots ; & tant de chevaux de relais.

Ledig sitzen ; **ledig gehen** : être sans emploi ; être oisif.

Ledig machen : délivrer ; défaire ; décharger. Einen der gefängniß ; der beschwerniß ledig machen : délivrer quelcun de la prison ; d'une afaire fâcheuse. Sich einer sorge ledig machen : se défaire d'une peine.

Ledig lassen : élargir ; relâcher ; mettre en liberté. Einen gefangenen ledig lassen : élargir un prisonnier.

Ledig sprechen : absoudre ; décharger. Der anklage ledig sprechen : absoudre de l'acusation.

Ledig werden : se défaire ; se décharger ; se délivrer. Ich kan des menschen nicht ledig werden : je ne saurois me décharger [défaire] de cet homme.

Lediglich, *adv.* purement ; simplement ; absolument. Das ist lediglich dein versehen : c'est purement vôtre faute. Ich verlasse mich lediglich auf euch : je me repose absolument sur vous.

Leer papier : papier blanc. Einen raum in der schrifft leer lassen : laisser un espace [une ligne] en blanc.

Leere [ledige] stunden haben : avoir des heures libres; heures perduës.

Leere hoffnung : esperance vaine. Leere worte ; vertröstungen rc. vaines paroles ; promesses.

‡ **Leeren**, *v. a.* vuider ; verser.

Leerer platz, zu einem wappen, und über einer thür u. s. f. table d'attente.

Leere plätze in den wäldern : clairieres.

Leerer pracht : pompe vaine.

Mit leeren [ledigen] händen wieder kommen : revenir les mains vuides ; sans avoir profité de rien.

Leer abgehen ; ablauffen : *s'en aler en vain* ; se passer inutilement. Alle eure bemühungen werden leer abgehen : tous vos soins seront inutiles.

Leer stroh dreschen : *prov.* prendre une peine inutile.

Leffel, v. Löffel.

Leffze ; Lippe, *s. f.* lévre. Die obere ; untere leffze : la lévre de dessus [d'enhaut ;] de dessous [d'enbas.] Dicke leffze : grosse lévre. Rothe lippen : lévres rouges. Aufgerissene lippen : lévres gercées. Meine lippen haben es geredt, aber mein hertz meynet es nicht : je l'ai dit des lévres, mais le cœur n'y est pas ; n'y a point de part.

Lefftzen der pferde ; kühe rc. babines.

Lefftzig, *adj.* qui a les lévres grosses ; renversées.

Legen, *v. a.* mettre ; poser. Etwas auf den tisch ; auf die erde rc. legen : mettre quelque chose sur la table ; à terre. Etwas wieder an seinen ort legen : remettre une chose en sa place. Die schuhe an die füsse legen : mettre les souliés. Ein kind zu bette legen : coucher un enfant. Eine last auf die schultern legen : mettre [prendre ; charger] un faix sur ses épaules. Holtz ans feuer legen : mettre du bois au feu. Wein in den keller legen : mettre du vin en cave ; encaver du vin. Geld ins spiel ; an waaren ; auf zinsen rc. legen : mettre de l'argent au jeu ; en marchandises ; à rente. Beyseit legen : mettre à part. Den grund zu einem bau legen : poser les fondemens d'un édifice. Einen ins gefängniß legen : mettre quelcun en prison. Besatzung in einen ort legen : mettre garnison dans une place. Den kopff in die hand legen : apuïer la tête sur le coude ; s'accouder ; s'appuier sur le coude.

Mit einem heben und legen : *prov.* travailler de concert ; de compagnie.

Legen ; eyer legen : [*il se dit des oiseaux*] pondre. Die henne hat gelegt : la poule a pondu.

sich legen, *v. r.* se mettre. Sich zu bette [ins bette] legen : se mettre au lit ; se coucher. Sich in ein wirthshaus legen : se loger dans une hôtellerie.

sich legen : se calmer ; s'apaiser. Der wind legt sich : le vent s'apaise. Die wellen legen sich : les flots se calment.

Die unruhe legt sich : les troubles se calment. Sein zorn legt sich : sa colere passe. Die schmertzen legen sich : la douleur s'apaise.

Sich auf etwas legen : s'apliquer [s'emploïer] à une chose. Sich auf die böse ; faule seite legen : se débaucher ; s'abandonner à la débauche ; à la fainéantise.

Sich ins mittel legen ; sich drein legen : s'entremettre d'une afaire.

Sich vor ancker legen : [*t. de mer*] mouiller l'ancre ; mettre à l'ancre ; mettre le vaisseau sur le fer.

sich legen : [*t. de guerre*] se camper ; se poster. Sich in die ebene legen : se camper dans la plaine. Sich hinter den fluß legen : se poster derriere la riviere. Sich vor eine stadt legen : investir une place.

Leg-henne, *s. f.* poule qui pond.

Legiren, *v. a.* mit einem zusatz vermischen : allier.

Legirung, *s. f.* zusatz, [*t. de chimie*] alliage.

Leg-nest, *s. n.* nid à pondre.

Leg-zeit, *s. f.* ponte.

Lehen ; Lehn ; Lehn-gut, *s. n.* fief. Adeliches lehen : fief noble. Zu lehen gehen ; rühren : relever ; être mouvant. Das gut geht bey ; [rührt von] dem Herrn zu lehen : cette terre releve [est mouvante] d'un tel seigneur. Zu lehen geben : bailler en fief ; fiefer. Zu lehen empfangen : prendre en fief. Ein offenes [eröffnetes] lehen : fief vacant. Ein rückfälliges lehen : fief dévolu. Ein lehen einziehen : retirer un héritage par puissance de fief. Etwas von einem lehen oder andern guth veräussern : éclicher. Ein lehenstück, mit eben den diensten, welche das haupt-lehen leistet, besitzen : tenir par éclichie, ou par éclichement. Zu lehen geben : bailler à féage.

Lehen, *s. f.* investiture. Die lehen suchen ; erneuen : demander ; renouveller l'investiture. Die lehen verleihen : donner l'investiture ; investir d'un fief. Der lehen folge thun : faire reconnoissance d'un fief.

Lehn ; lehnen, v. Län.

Lehnbar, *adj.* mouvant. Lehnbares guth : fief mouvant d'un autre.

Lehnbarkeit ; Lehnschafft, *s. f.* mouvance.

Lehn-brief, *s. m.* lettres d'investiture.

Lehn-buch, *s. n.* regitre du grefe des fiefs.

Lehne, an einer treppe, [*t. d'architecture*] appui.

Lehne, [*t. d'imprimeur*] chevalet.

Lehnen ; leihen, *v. a.* prêter. Geld ; kleider rc. leihen : prêter de l'argent ; des habits à quelcun. Auf pfand ; handschrifft rc. leihen : prêter sur gages ; sur un billet.

Lehner ; Leiher, *s. m.* prêteur.

Lehnerin ; Leiherin, *s. f.* prêteuse.

Lehn-guth, v. Lehen.

Lehn-hof, *s. m.* cour féodale.

Lehn-mann, *s. m.* foudataire.

Lehn-recht, *s. n.* droit féodal.

Lehns-Director, *s. m.* directeur de la cour féodale.

Lehns-eid, *s. m.* **Lehns-pflicht**, *s. f.* foi & hommage. Den lehns-eyd abschwören : jurer foi & hommage. Die lehns-pflicht ablegen : rendre foi & hommage.

Lehns-erb ; Lehns-folger, *s. m.* successeur féodal.

Lehens-erledigung, *s. f.* [*t. de droit feodal*] ouverture de fief.

Lehns-Herr, *s. m.* seigneur féodal.

Lehns-sachen, *s. f.* matieres féodales.

Lehn-satz, *s. m.* [*t. de mathematique*] préparation.

Lehnschafft, v. Lehnbarkeit.

Lehns-pflicht, v. Lehns-eyd.

Lehns-pflicht, seinem Herrn im felde zu dienen : écüage. Geld für ein Ritter-pferd : écüage.

Ablegung der lehens-pflicht, *s. f.* hommagement.

Der zur lehns-pflicht gehalten : hommager. Stück gut das man zur lehn hat : fonds hommager.

Lehn-träger, *s. m.* homme vivant & mourant. Einen lehn-träger bestellen : donner un homme vivant & mourant.

Lehns-verbindlichkeit, *s. f.* tenure.

Lehn-

Lehn-waar, *s.f.* relief; venteroles; lods & ventes; tiers denier.

Lehn-zins, *s.m.* cense.

Lehnung; Leihung, *s.f.* prêt. Die lehnung ableugnen: nier un prêt.

Lehnung, v. Löhnung.

Lehr; Lehre, *s.f.* doctrine; enseignement; précepte; instruction. Die christliche lehr: la doctrine chrétienne. Die lehre der welt-weisen: la doctrine des philosophes. Eine heilsame; heillose &c. lehr: doctrine salutaire; pernicieuse. Einem gute lehren geben: donner de bons enseignemens [préceptes; instructions] à quelcun. Die lehr annehmen: admettre l'instruction; la discipline. Lehr und leben müssen beysammen seyn; mit einander überein stimmen: il faut que la vie réponde à la doctrine. Das soll mir eine lehre seyn: cela me servira d'avertissement.

Lehr, v. Kugel-lehr.

Lehr; Lehr-punct; Lehr-satz, *s.m.* dogme. Eine neue; falsche; schädliche &c. lehr: un dogme nouveau; faux; pernicieux. Streitige lehren; lehr-puncte: dogmes controverses.

Lehr; Lehr-jahre; Lehr-zeit, *s.f.* aprentissage. In die lehr; aus der lehr treten: entrer en aprentissage; sortir d'aprentissage. Seine lehr-jahre aushalten: achever son aprentissage. In der lehr [in den lehr-jahren] seyn: être en aprentissage.

Lehr-amt, *s.n.* chaire; emploi d'église ou d'école. Im lehr-amt begriffen seyn: avoir une chaire.

Lehr-art; Lehr-ordnung, *s.f.* métode. Eine deutliche; dunckele &c. lehr-art: métode nette; obscure.

Lehr-begierig; Lehrwillig, *adj.* studieux; qui a du desir [de l'envie] d'aprendre.

Lehr-brief, *s.m.* lettres d'aprentissage.

Lehr-buch, *s.m.* livre de doctrine; livre pour l'instruction.

Lehren, *v.a.* enseigner; instruire; aprendre; montrer. Die theologie &c. lehren: enseigner la theologie. Die jugend lehren: enseigner [instruire] la jeunesse. Einem die music; die sprache &c. lehren: aprendre [montrer] la musique; la langue a quelcun. Einem tantzen; schreiben &c. lehren: aprendre [montrer] à dancer; à écrire. Einem ein handwerck; eine kunst &c. lehren: aprendre un métier; un art à quelcun. Die Heil. Schrifft lehret uns: la S. écriture nous enseigne; nous aprend. Ich will dich lehren, wie du dich verhalten solst: Je t'aprendrai bien à faire ton devoir.

Lehren, [*t. d'artillerie*] calibrer. Stück-kugeln lehren; calibrer des boulets à canon.

Lehrer, *s.m.* docteur. Ein berühmter lehrer der kirchen: un célèbre docteur de l'église.

Lehr-geld; Lehr-lohn, *s.n.* salaire; loier. Seinen meistern das lehr-geld bezahlen: païer ses maitres; païer le salaire à ses maitres.

Lehr-geld geben: *prov.* païer la folle enchere; aprendre une chose à son dam; à ses dépens.

Lehr-genoß, *s.m.* disciple. Die lehr-genossen des Aristoteles &c. les disciples d'Aristote; Peripateticiens. Deren lehre: peripatetisme.

Lehrhafft, *adj.* capable; sufisant à enseigner; édifiant; instructif. Ein lehrhafftes buch; predigt &c. livre; sermon instructif. Ein lehrhaffter prediger: prédicateur édifiant.

Lehr-jahr, v. Lehr.

Lehr-jung; Lehrling, *s.m.* aprenti.

Lehr-knab; Lehr-schüler, *s.m.* écolier; disciple.

Lehrling, v. Lehr-jung.

Ich bin noch ein lehrling in der sache: je ne suis qu'aprenti en cela; je ne le sai pas encore.

Lehr-meister, *s.m.* maitre; précepteur. Gute lehr-meister haben: avoir de bons maitres; de bons précepteurs.

Lehrmeister-stelle, *s.f.* bey einem capitul: preceptorial.

Lehr-psalm, *s.m.* pseaume de doctrine.

Lehr-punct, v. Lehr.

Lehr-reich, *adj.* instructif. Ein lehrreicher spruch: sentence fort instructive.

Lehr-richtig, *adj.* métodique.

Lehr-richtigkeit, *s.f.* métode réguliere.

Lehr-saal, *s.m.* auditoire.

Lehrsam, *adj.* docile; disciplinable. Ein lehrsamer knab: un enfant docile.

Lehrsamkeit, *s.f.* docilité.

Lehr-satz, *s.m.* précepte; régle; maxime; axiome. Die lehr-sätze der sprach-kunst: les régles de la grammaire. Die lehr-sätze des evangelii: les préceptes [maximes] de l'evangile. Ein allgemeiner lehrsatz: une maxime générale; un axiome universel.

Lehr-schul, *s.f.* école.

Lehr-schüler, v. Lehr-knab.

Lehr-spruch, *s.m.* aphorisme.

Lehr-stand, *s.m.* ordre ecclesiastique; vocation d'enseigner soit dans l'église soit dans l'école. Sich zum lehr-stand widmen: se dévouer aux fonctions ecclesiastiques; ou de l'école.

Lehr-stück, *s.n.* enseignement; leçon.

Lehr-stuhl, *s.m.* chaire.

Leib, *s.m.* corps. Leib und seel: corps & ame. Ein sterblicher leib: un corps mortel. Ein gesunder; starcker; schwacher &c. leib: corps sain; robuste; infirme. Etwas am leibe tragen: porter quelque chose sur son corps. Uber den gantzen leib krätzig seyn: avoir la gale par tout le corps.

Ein schöner; wohlgebildeter; ungestalter leib: un beau corps; corps bien-fait; corps mal-fait; mal-bâti. Den leib gerade halten: tenir le corps droit.

Ein geschickter; behender; langer; dicker &c. leib: un corps libre; souple; long; gros. Wohl bey leibe seyn: avoir le corps bien charnu; avoir de l'embonpoint.

Mit seinem leibe dienen: faire folie de son corps; abandonner son corps.

Durch den leib gestochen; geschossen seyn: avoir le corps percé d'un coup d'épée; d'une bale. Ein geschwür im leibe haben: avoir un abscés dans le corps.

Seinem leibe gütlich thun; seines leibes pflegen: se traiter bien le corps.

Bleib mir vom leibe: ne m'aprochq pas; garde toi de m'aprocher.

Am leibe gestrafft werden: être puni corporellement.

Leib und leben wagen: hazarder sa vie. Sich auf leib und leben balgen: se battre à outrance. Auf leib und leben angeklaget werden: être poursuivi criminellement. Leib und leben verwürcket haben: encourir la peine de la vie; avoir merité la mort.

Leib und gut verpfänden; verlieren: obliger; perdre biens & vie. Leib und gut verfallen: encourir confiscation de corps & de biens.

Leib, ventre. Offenen leib haben: avoir le ventre libre. Reissen im leibe empfinden: avoir des tranchées. Den leib voll haben: avoir le ventre plein; la pance pleine. Schweres leibes seyn: être grosse.

Kein hertz im leibe haben: n'avoir point de cœur; point de courage. Komm, wenn du ein hertz im leibe hast: vien, si tu as le courage.

Den teufel im leibe haben: *prov.* avoir le diable dans le [au] corps; être méchant.

Leib, corps; corps mort. Den leib begraben: enterrer le corps.

Leib; Leib-stück, *s.n.* [*t. de tailleur*] corps; carrure. Leib; leib-stück an einem weiber-rock; corps de jupe. Leib an einem manns-kleid: carrure. Der vordere; hindere leib: carrure de devant; de derriere. Den leib weiter; enger machen: élargir; étrecir le corps. Euer leib-stück gehet zu hoch hinan: vôtre corps de jupe remonte. Neues leib-stück an ein weiber-kleid machen: rencorser.

Ein Leib [Laib] brodts: un pain.

Leib-artzt; Leib-medicus, *f. m.* medecin du corps; medecin ordinaire de quelque prince.

Leib-binde, *f. f.* Leib-gürtel, *f. m.* écharpe; ceinture.

Leib-compagnie, *f. f.* [*t. de guerre*] colonelle; compagnie colonelle.

Leib-diener, *f. m.* valet du corps; valet atache particulierement à la personne du maitre.

Leibeigen, *adj.* serf; esclave; mortaillable.

Leibeigenschafft, *f. f.* esclavage; servitude; mortaille.

Leib-farb, *adj.* couleur de chair.

Leib-garde; Leib-wacht, *f. f.* garde du corps.

Leib-geding, *f. n.* douaire.

Leib-gürtel, v. Leib-binde.

Leibhafft; leibhafftig, *adj.* In leibhaffter gestalt erscheinen: aparoitre en figure corporelle; visiblement. Er ist es leibhafftig: c'est lui-même. Das ist ein leibhafftiger teufel: c'est un diable incarné. Ein leibhafftes ebenbild: un portrait tiré au vif. Das kind ist der leibhafftige vater: cet enfant est le pere tout fait.

Leibhafftig, *adv.* Leibhafftig erscheinen: se présenter corporellement; visiblement. Das ist leibhafftig einerley: c'est précisement [justement; véritablement] la même chose. Einen leibhafftig abmahlen: peindre quelcun au vif.

Leibig; bey leibe, *adj.* gros & gras; charnu. Ein ziemlich leibiger mann: homme passablement gros.

Leibigkeit, *f. f.* corpulence.

Leib-kutsche, *f. f.* Leib-wagen, *f. m.* carosse du corps.

Leib-kutscher, *f. m.* cocher du corps.

Leiblein, *f. n.* petit corps.

Leiblein brodts, petit pain.

Leiblich, *adj.* corporel; du corps. In leiblicher gestalt erscheinen: se présenter en forme corporelle. Leibliche güter; wollüste: biens; plaisirs corporels. Leibliche übungen: exercices corporels. Der leibliche todt: la mort du corps. Leibliche schönheit: beauté du corps.

Einen leiblichen eyd ablegen: jurer solennellement.

Der leibliche vater; mutter: le propre pere; la propre mere. Sie sind leibliche brüder: ils sont freres germains.

Leiblich, *adv.* corporellement.

Leib-pferd, *f. n.* cheval du corps.

Leib-regiment, *f. n.* régiment du corps; commandé par le roi. Des Königs; der Königin rc. leib-regiment: le régiment du roi; de la reine.

Leib-rente, *f. f.* rente viagére.

Leib-rock, *f. m.* juste-au-corps.

Leib-rock des Hohenpriesters, [*t. consacré*] ephod.

Leib-rock der geistlichen, [*t. d'église Rom.*] soutane. Kurtzer leib-rock: soutanelle. Leib-rock ohne ermel: alumelle.

Leibs-beschaffenheit, *f. f.* Leibs-zustand, *f. m.* temperament; constitution; disposition du corps. Starcke; schwache rc. leibs-beschaffenheit: temperament robuste; foible. Sich bey guter leibs-beschaffenheit befinden: être en bonne disposition.

Leibs-beschwerung, *f. f.* infirmité; indisposition.

Leibs-bürde, *f. f.* grossesse. Sie ist ihrer leibs-bürde entbunden: elle est délivrée de sa grossesse; de son enfant; elle est acouchée.

Leib-schade, *f. m.* mal de corps: *un mal ou une vieille blessure que l'on a en quelque endroit du corps.*

Leib-schiesser, *f. m.* Leib-schüssel, *f. f.* [*t. de boulanger*] pêle pour enfourner.

Leib-schneider, *f. m.* tailleur du corps.

Leib-schuster, *f. m.* cordonnier du corps.

Leib-schütze, *f. m.* archer des gardes.

Leibs-erben, *f. m.* lignée; posterité; race; enfans. Ohne leibs-erben versterben: mourir sans lignée; sans enfans.

Leibs-fettigkeit, *f. f.* [*t. de médecine*] obesité.

Leibs-fluß, *f. m.* cours [flux] de ventre.

Leibs-frucht, *f. f.* fruit. Die leibs-frucht abtreiben: perdre son fruit. Um die leibs-frucht kommen: faire une fausse couche. Sämtliche leibes-frucht eines weibes: ventrée [*t. de coutume.*]

Leibs-gebrech; Leibs-mangel, *f. m.* défaut [vice] du corps.

Leibs-gefahr, *f. f.* péril [danger] de mort. Sich in leib-und lebens-gefahr wagen: s'exposer au péril de la mort; à la mort. Ich will euch mit meiner eigenen leibs-gefahr dienen: je vous servirai au péril de ma vie.

Leibs-gestalt; Leibs-länge, *f. f.* stature; taille.

Leibs-gesundheit, *f. f.* santé; bonne disposition.

Leibs-hafft, *f. f.* prise de corps; saisie au corps. Einem die leibs-hafft zuerkennen: décreter prise de corps contre quelcun. Einen in leibs-hafft nehmen: saisir [prendre] quelcun au corps.

Leibs-kräffte; Leibs-stärcke, *f. f.* forces du corps; vigueur.

Leibs-Länge, v. Leibs-gestalt.

Leibs-nahrung, *f. f.* aliment; nourriture.

Leib-spruch, *f. m.* devise.

Leibs-strafe, *f. f.* punition corporelle.

Leibstück, v. Leib.

Leib-trabant, *f. m.* garde du corps.

Leib-übung, *f. f.* exercice du corps.

Was zu den leibs-übungen gehöret: gimnastique.

Leib-wache, v. Leib-garde.

Leib-wehr, *f. f.* arme; épée dont on se sert ordinairement.

Leib-zucht, *f. f.* Abfindung: appanage.

Leich; Laich, *f. n.* [*il se dit des poissons*] Leich von fischen; fröschen rc. frai de poisson; de grenouille.

Leich; Leich-zeit, *f. f.* frai; fraie. Der fisch ist in der leich: le poisson est en frai.

Leiche, *f. f.* Leichnam, *f. m.* corps; corps mort; cadavre. Eine todte leiche: un corps mort. Das feld war mit leichen bedeckt: le champ étoit jonché de corps morts. Blaß, wie eine leiche: pâle comme un corps mort. Die leiche [den leichnam] waschen; in den sarg legen rc. laver le corps; le mettre dans le cercueil. Zur leiche werden: *poët.* mourir.

Leiche; Leichen-begängniß; Leich-bestattung, *f. f.* enterrement; funerailles. Eine leiche [leich-begängniß] anstellen: faire les funerailles. Zur leiche bitten; gebeten: inviter; assister aux funerailles.

Leich-abdanckung, *f. f.* oraison funébre; compliment qui se fait publiquement à ceux qui assistent à l'enterrement.

Leich-begängniß; Leich-bestattung, v. Leiche.

Leichdorn, *f. m.* cors-au-pié.

Leichen; laichen, *v. n.* fraïer; être en frai. Die fische leichen: les poissons fraient.

Leichen-bitter; Leid-bitter, *f. m.* celui qui fait l'invitation aux funerailles; semonneur.

Leichen-geläut, *f. n.* sonnerie. Das gantze; halbe leichen-geläut: la grosse; la petite sonnerie.

Leichen-gerüst, *f. n.* estrade où l'on expose un corps mort; chapelle ardente.

Leich-gepräng, *f. n.* pompe funebre.

Leich-predigt, *f. f.* Leich-sermon, *f. m.* oraison funebre.

Leichen-sarg, mit brennenden lichtern, *f. m.* chapelle ardente.

Leichstein, *f. m.* tombe.

‡ Leich-text, *f. m.* texte d'un sermon funébre.

Leich-tuch, *f. n.* drap mortuaire.

Leicht, *adj.* léger. Eine leichte last: fardeau léger. Leicht gewicht: poids léger. Leichter ducat: ducat léger; qui n'est pas de poids. Leichte rüstung: armure légére.

Leichte fregatte, *s. f.* armadille.

Leichte reuterey, [*t. de guerre*] chevaux légers; cavalerie légére.

Leichtes schiff, [*t. de mer*] vaisseau léger. Ein schiff leicht machen; leichten: aléger un vaisseau; diminuër sa charge.

Leicht auf den füssen: qui marche d'un pié léger. Leicht vom leibe: léger & dispos.

Pferd, das einen leichten gang; trab ꝛc. hat: cheval qui a le pas; le trot léger; libre.

Leichte speise: nourriture légére. Eine leichte mahlzeit thun: souper légérement.

Leichte hand zu schreiben: main adroite [subtile] pour écrire. Leichte hand zu mahlen; stechen: franchise de pinceau; de burin.

Leicht, léger. Ein leichter sinn: esprit léger. Leichte wunde; leichter schmertz: blessure; douleur légére. Leichte mühe; strafe: peine légére; châtiment léger. Mein hertz ist mir mercklich leichter geworden: mon cœur se sent bien alégé; bien soulagé.

Leicht, facile; aisé. Eine leichte kunst: un art facile. Es ist nichts leichters, als tadeln: rien n'est si facile, que de reprendre. Einem etwas leicht machen: faciliter une chose à quelcun. Das ist leicht; nicht leicht zu thun: cela est aisé; n'est pas aisé [est mal-aisé] à faire.

Leicht; leichtlich, *adv.* légérement; facilement. Sich leicht ankleiden; bewaffnen: s'habiller; s'armer légérement. Es mag leicht geschehen: cela se fera [arrivera] facilement. Ihr könnet leichtlich mercken: vous vous en apercevrez facilement; sans peine.

Leichte, *s. f.* légéreté. Die schwere und leichte erforschen: examiner la pesanteur & la légéreté.

Leichtern; lichten, *v. a.* [*t. de mer*] aléger. Ein schiff lichten: aléger un vaisseau.

Leichter; lichter, *s. m.* alége.

Leichtfertig, *adj.* adroit; actif. Eine leichtfertige hand haben: avoir la main adroite. Ein leichtfertiger mensch: homme actif. [*dans ce sens il a vieilli.*]

Leichtfertig, téméraire; inconsidéré; étourdi. Ein leichtfertiger schwur: jurement inconsidéré. Leichtfertige that: action étourdie.

Leichtfertig, méchant. Ein leichtfertiger vogel: méchant garnement; méchant coquin. Ein leichtfertig mensch: méchante carogne. Leichtfertiges gesindlein: méchante canaille. Leichtfertige worte geben: donner de méchantes paroles.

Leichtfertig; leichtfertiger weise; leichtfertiglich, *adv.* témerairement; inconsidérément; étourdiment; méchamment.

Leichtfertigkeit, *s. f.* témerité; méchanceté.

Leichtgläubig, *adj.* crédule.

Leichtgläubigkeit, *s. f.* crédulité.

Leichtsinnig, *adj.* leger; inconstant; volage; inconsidéré.

Leichtsinniger weise; leichtsinniglich, *adv.* légérement; inconsiderement.

Leichtsinnigkeit, *s. f.* légéreté; inconstance.

Leid, *s. n.* douleur; tristesse; mal; peine; chagrin; afliction. Grosses leid: grand mal; grande douleur; afliction. Leid tragen: s'afliger. Reu und leid um seine sünden tragen: avoir de la douleur de ses péchés. Ungerathene kinder verursachen grosses leid: des enfans mal-nés causent bien du chagrin. Ich kan mein leid nicht aussprechen: je ne saurois dire toutes mes peines. Einem leid [etwas leides; etwas zu leide] thun: faire du mal à quelcun. Ich habe ihm kein leid gethan; je ne lui ai point fait de mal.

Ihm selbst ein leid anthun: se donner la mort.

Es ist mir leid, daß ich es thun muß: je suis fâché; [j'ai peine; j'ai de la peine] d'être obligé de faire cela. Es ist mir nicht leid: je n'en suis pas fâché. Es sey dir lieb oder leid: bongré, malgré vous. Es ist mir leid um euch: j'ai pitié de vous; vous me faites pitié. Es ist mir nicht leid darum: je n'en suis nullement en peine.

Ich rede ihm weder zu lieb noch zu leid: je ne parle ni pour ni contre lui. Weder liebes noch leides von jemand sagen: ne parler d'un homme ni en bien ni en mal. Einem in lieb und leid treu verbleiben: garder la fidelité dans la bonne & mauvaise fortune.

Leid: deüil. Das leid anlegen; tragen; ablegen: mettre; porter; quiter le deüil. Das leid klagen: faire le compliment de condoléance.

Leid-bitter, v. Leichen-bitter.

Leid-brief, *s. m.* lettre de condoléance.

Leiden, *v. a.* [Ich leide, ich litt, ich litte, gelitten] soûfrir; pâtir; endurer. Schmertzen; übel; hunger; kälte; den tod ꝛc. leiden: soufrir la douleur; le mal; la faim; le froid; la mort. Gedultig leiden: soufrir patiemment; avec patience. Strafe leiden: porter la peine. Um eines andern schuld leiden: pâtir de la faute d'autrui. Fromme leute müssen viel leiden: les gens de bien sont sujets à pâtir beaucoup. Ich kan das nicht leiden: je ne saurois endurer cela. Ich muß viel von ihm leiden: il me fait bien soufrir. Schiffbruch leiden: faire naufrage. Schaden leiden: faire [soufrir] une perte. Ich kan den menschen; die sache nicht leiden: c'est un homme; une chose, que je ne saurois soufrir.

Leiden: soufrir; suporter; tolerer; permettre. Es werden hie keine Juden gelitten: on ne soufre point de Juifs ici; les Juifs n'y sont point tolerez. Ich kan ihn vor meinen augen nicht leiden: je ne le saurois soufrir [suporter] devant mes yeux; sa veuë m'est insuportable. Wer wolte das leiden? qui soufriroit cela? Ich mag das wohl leiden: j'y consens; je ne m'y opose pas. So viel die zeit leidet: autant que le tems le permettra. Er leidet alles an seinen kindern: il soufre tout à ses enfans. Die sache leidet keinen anstand: l'afaire ne soufre point de délai. Er kan nicht leiden, daß man ihm einrede: il ne soufre pas qu'on le contredise; il ne veut pas être contredit. Der wein leidet kein wasser: ce vin ne porte pas son eau. Ich kan ihn wohl um mich leiden: sa personne m'agrée [me revient] assés bien. Er ist am hofe wohl gelitten: il est bien receu [on le voit de bon oeil] à la cour.

Leiden, *s. n.* soufrance; passion. Ein langes; heftiges ꝛc. leiden: soufrance longue; extrême. Die leiden der märtyrer: les soufrances des martirs.

Das leiden und sterben JEsu Christi: la passion & mort de J.C.

Leidend, *adj.* soufrant. Der leidende theil: la partie soufrante.

Leidend, *adj.* [*t. de physique*] patient.

Leidenschaft, *s. f.* passion. Eine edle; gewaltige; schändliche ꝛc. leidenschaft: passion noble; violente; infame. Seine leidenschaften zähmen; bezwingen: régler; domter ses passions.

Leider, *s. m.* soufrant; qui soufre; qui est dans la soufrance. Er muß überall der leider seyn: il est le soufrant [la partie soufrante] de toutes les compagnies. Wenn das nicht ist, so will ich leider seyn: si cela n'est pas, j'en veux bien porter la peine.

Leider, *interj.* helas.

Leidig, *adj.* triste; funeste; misérable. Sich in einem leidigen zustand finden: être dans un triste [misérable; pitoïable] état. Ein leidiger unfall: un accident funeste.

Der leidige satan: le malin esprit. Der leidige geitz: la malheureuse passion de l'avarice.

Leid-kleid, *ſ. n.* habit de deüil.

Leidlich, *adj.* suportable; tolerable; passable. Leidliche kälte; hitze: froid; chaud suportable. Die arbeit; die schrifft ꝛc. ist so leidlich: cette besogne; cette écriture est passable. Es gehet mir noch leidlich: je me porte passablement bien.

Leidlich, *adv.* tolerablement; passablement.

Leidmüthig, *adj.* triste; afligé; sensible. Er ist sehr leidmüthig über dem tod ꝛc. il est fort afligé [sensible] de la mort &c. Leidmüthige geberden: air triste; acablé de douleur.

Leidsam, *adj.* soufrant; endurant; patient. Er ist nicht sehr leidsam: ce n'est pas un homme soufrant; d'une humeur soufrante.

Leidsamkeit, *ſ. f.* patience; humeur soufrante.

Leid-schleyer, *ſ. m.* voile.

Leidwesen, *ſ. n.* douleur; tristesse; afliction. Grosses leidwesen empfinden über einer sache: avoir une grande douleur de quelque chose.

Leier, v. **Leir**.

Leihen; Leihung, v. **Lehnen**.

Leilach, *ſ. n.* drap de lit.

Leim, *ſ. m.* cole. Leim sieden: faire de la cole. Mit leim offt überstreichen zum vergolden: encoler.

Leim, [*t. de chapelier*] apprêt. Hut ohne leim: chapeau sans apprêt.

Leimen, *v. a.* coler. Breter; papier ꝛc. leimen: coler des ais; du papier. Ein buch leimen: coler un livre.

Leimen, *ſ. m.* argile; terre de potier. Leimen mit stroh abtreten: battre [pétrir] la terre [l'argile] avec de la paille. Lutir-leimen: lut de sapience.

Leimen abtreten; schneiden: [*t. de potier*] marcher [tailler] la terre.

Leim-farbe, *ſ. f.* [*t. de peintre*] couleur en détrempe.

‡ Mit leim-farben mahlen: peindre en détrempe.

Leim-grube, *ſ. f.* fosse d'où l'on tire de l'argile.

Leimicht; leimig, *adj.* argileux. Leimiger acker: terroir argileux.

Leim-ruthe; Leim-stange, [*t. d'oiselier*] gluau; pipée.

Leim-ruthen machen, *v. a.* aggluër des buchettes.

Lein, *ſ. m.* lin. Leim säen; rauffen; rösten; brechen; spinnen: semer; cueillir; rouïr; tiller; filer du lin.

Lein-bau, *ſ. f.* corderie.

Leine, *ſ. f.* corde. Eine leine aufspannen: tendre une corde. Auf der leine tantzen: danser sur la corde.

Leinen, *adj.* de lin; de toile. Leinen garn; tuch ꝛc. fil; toile de lin.

Leinene hosen; strümpffe ꝛc. culote; bas de toile.

Leinen-zeug, *ſ. n.* linge. Sich mit leinen zeug versehen: se fournir de linge. Weiß; schwartz [faul] leinen-zeug: linge blanc; sale.

Lein-finck, *ſ. m.* linote.

Lein-kraut, *ſ. n.* lin en herbe.

Lein-öl, *ſ. n.* huile de lin.

Lein-saame, *ſ. m.* graine de lin.

Leinwad; Leinwand, *ſ. f.* toile; toile de lin. Feine leinwad; toile fine. Grobe leinwad: grosse toile. Dichte; dünne leinwad: toile serrée; lâche. Gebleichte; ungebleichte leinwad: toile blanche; cruë. Unverbrennliche leinwad: lin incombustible. Gewächste leinwad: toile cirée.

Leinwad-kram; Leinwad-handel, *ſ. m.* lingerie.

Leinwad-kramer, *ſ. m.* linger.

Leinwad-krämerin, *ſ. f.* lingere.

Lein-weber, *ſ. m.* tisserand. Leinweberin, *ſ. f.* tisserande.

Leir; Leier; Leyer, *ſ. f.* vielle. Auf der leire spielen: jouër de la vielle.

Leir, oder **Leyer**, [*t. d'astronomie*] lire.

Leiren, *v. a.* & *n.* viéler.

Leirer; Leir-mann; Leir-matz, *ſ. m.* viéleur.

Leis, *adj.* doux; bas; léger. Eine leise stimme: voix basse. Leiser schlaf: somme léger. Leise tritte thun: marcher à pas légers.

Leis, *adv.* doucement; légérement; bas. Leis reden: parler bas; parler doucement. Leise gehen: marcher doucement.

Leise-gänger, *ſ. m.* endormeur de mulot.

Leiste, *ſ. f.* [*t. de menuisier*] listel; listeau; mouchette.

Ablaufender Leiste, an dem krantz des gebälckes, [*t. d'architecture*] cimaise; cymaise.

Pferd das schön von leisten ist: [*t. de manège*] cheval de belle taille; † un beau moule de cheval.

Leiste, *ſ. m.* [*t. de cordonnier*] forme. Den schuh über den leisten schlagen: monter un soulié sur la forme.

Sie sind alle über einen leisten geschlagen: *prov.* ils sont tous de même.

Leisten-schneider, *ſ. m.* faiseur de formes; formier; talonnier.

Leisten, *v. a.* rendre; faire. Seine gebühr leisten: faire son devoir. Einem einen dienst leisten: rendre service à quelcun. Hülffe leisten: donner du secours; secourir. Gehorsam leisten: obéir. Huldigung leisten; den eyd der treue leisten: rendre foi & hommage. Einen eid leisten: faire serment. Bürgschafft leisten: faire caution. Gesellschafft leisten: tenir compagnie. Sein gelübd leisten: acomplir son voeu. Sein versprechē leisten: tenir sa promesse.

Leisten-werck mit dem hobel, an etwas, machen: élegir.

Leistung, *ſ. f.* acomplissement; reddition.

Leit-band, *ſ. n.* lisiere.

Leiten, *v. a.* mener; conduire. Einen bey der hand leiten: mener quelcun par la main. Ein kind leiten: promener un enfant. Wasser leiten: conduire l'eau.

Leiter, *ſ. m.* guide; conducteur. Der blinden leiter: conducteur des aveugles.

Leiter, *ſ. f.* échelle. Auf der leiter hinauf steigen: monter avec une échelle.

Leiter-baum, *ſ. m.* [*t. de charron*] ridelle.

Leiter-sprosse, *ſ. f.* échelon; roulon.

Leiter-wagen, *ſ. m.* chariot à ridelles.

Leit-hamel, *ſ. m.* [*t. de berger*] clocheman.

Leit-hund, *ſ. m.* [*t. de chasse*] limier.

Leit-riem; Leit-strick, *ſ. m.* lesse. Den hund am leit-riemen führen: mener le limier en lesse.

Leit-seil der vorder-pferde, an einem last-wagen, *ſ. n.* retraite.

Leit-seil, an der seegel-stange, *ſ. n.* bressin. [*t. de marine*] Leit-seil fertig halten: veiller une drisse.

Leit-stern, *ſ. m. poët.* étoile du nord; étoile polaire.

Leitung, *ſ. f.* conduite. Sich der göttlichen leitung ergeben: s'abandonner à la conduite de Dieu; à la providence.

Leitung eines irrenden auf den rechten weg: redressement.

Leitung; Wasser-leitung: canal.

Lencken, *v. a.* tourner; virer; gouverner. Sich zur rechten; zur lincken lencken: tourner à droite; à gauche. Das pferd lencken: gouverner le cheval. Ein schiff lencken: virer [gouverner] un vaisseau. Einen wagen lencken: braquer un chariot.

Einen zu seinem willen lencken: fléchir [gagner] quelcun; le mettre de son parti. Die meynungen lencken sich auf diese seite: les sentimens aloient [panchoient] de ce côté. Sich zur tugend lencken: tourner du côté de la vertu; s'apliquer à la vertu.

Er will sich nicht lencken lassen: il n'entend ni à dia, ni à hurhaut.

Lenck-rieme, *ſ. m.* **Lenck-seil**, *ſ. n.* [*t. de cocher*] rennes.

Lenck-scheid, *ſ. n.* [*t. de charron*] sassoire.

Lenckung, *ſ. f.* action de tourner; de gouverner.

Lende, *ſ. f.* reins; lombes. Wehe in den lenden haben: avoir mal aux reins. Einen auf die lenden

schlagen:

schlagen: donner un coup sur les reins. Die lenden gürten: se ceindre les reins.

Lenden eines pferds, [*t. de manége*] esquine.

Lenden-blut-ader, *ſ. f.* [*t. d'anatomie*] veine lombaire.

Lenden-braten, *ſ. m.* longe.

Lenden-gries, *ſ. m.* gravelle dans les reins.

Lenden-kranck, *adj.* qui a la sciatique.

Lenden-lahm, *adj.* érené; éreinté; éhanché. Einen lenden-lahm machen: érener quelcun. Lenden-lahmes pferd: cheval érené.

Lenden-mäusgen, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] muscle lombaire. Das heilige lenden-mäusgen: muscle sacrolombaire.

Lenden-stein, *ſ. m.* pierre dans les reins; gravelle.

Lenden-stein, [*pierre médecinale*] nephretique.

Lenden-wehe, *ſ. n.* sciatique.

Lentz, *ſ. m.* printems.

Leopard, *ſ. m.* leopard.

Lerch; Larch; Lerchen-baum, *ſ. m.* melese.

Lerche, *ſ. f.* alouëtte. Lerchen fangen: prendre des alouëttes.

Die gebratene lerchen sitzen nicht auf den zäunen; kommen nicht ins maul geflogen: *prov.* les alouëttes roties ne se trouvent pas sur les haies; on n'a rien sans peine.

Lerchen-baum, v. Lerch.

Lerchen-falck, *ſ. m.* emerillon.

Lerchen-fang, *ſ. m.* chasse de l'alouëtte.

Lerchen-fänger, *ſ. m.* oiselier qui prend les alouëttes; qui chasse aux alouëttes.

Lerchen-garn; Lerchen-netz, *ſ. n.* filets aux alouëttes.

Lerchen-gesang, *ſ. m.* chant de l'alouëtte.

Lerchen-nest, *ſ. n.* nid d'alouëtte.

Lerchen-schwamm, *ſ. m.* agaric.

Lerm, v. Lärm.

Lernen, *v. a.* aprendre. Eine kunst; handwerck; sprache ꝛc. lernen: aprendre un art; un métier; une langue. Auswendig lernen: aprendre par cœur. Lesen; schreiben ꝛc. lernen: aprendre à lire; à écrire.

Lernhaft, *adj.* docile.

Lesbar; leserlich; leslich, *adj.* lisible. Lesbarer druck; hand ꝛc. caractére; écriture lisible.

Leschbrand, *ſ. m.* tison éteint.

Leschen; Löschen, *v. a.* éteindre. Das feuer leschen: éteindre le feu. Ein glüend eisen leschen: éteindre un fer rouge. Kalck leschen: éteindre de la chaux. Den durst leschen: étancher la soif.

Leschen: raïer; biffer; éfacer. Eine schrifft leschen: éfacer une écriture. Eine post aus der rechnung leschen: raïer un article de dessus le compte.

Lescher, *ſ. m.* celui qui éteint.

Lesch-horn, *ſ. n.* éteignoir.

Lesch-papier, *ſ. n.* papier gris; papier brouïllard.

Lesch-trog, *ſ. m.* auge de maréchal.

Leschung, *ſ. f.* action d'éteindre.

‡ **Lesch-wasser**, *ſ. n.* trempe.

‡ **Lesch-wisch**, *ſ. m.* arrosoir *des maréchaux.*

Lese, *ſ. f.* cueillette; recolte. Die obst-lese: la cueillette des fruits. Die weinlese: la vendange.

Lese: [*t. de jeu de cartes*] main; levée. So viel lesen haben: avoir fait tant de levées.

Lese-bengel, *ſ. m.* [*t. injurieux*] écolier; grime.

Lese-meister, *ſ. m.* maitre qui aprend à lire aux petits enfans.

Lesen, *v. a.* [Ich lese, du liesest, er lieset, wir lesen, ich las, ich läse, gelesen] lire. Einen brief lesen: lire une lettre. In einem buch lesen: lire dans un livre. Lesen können: savoir lire. Etwas zu lesen geben: donner à lire. Ein buch lesen: faire la lecture d'un livre. Viel; nichts gelesen haben: avoir bien de la lecture; n'avoir point de lecture.

Meß lesen: dire la messe.

Einem die planeten lesen: dire la bonne avanture à quelcun; tirer son horoscope.

Ich kan es an deiner stirn lesen: je le lis dans vos yeux; je le reconnois à votre mine.

Lesen: enseigner; professer. Die geschichte; die mathematick ꝛc. lesen: enseigner l'histoire; les matématiques.

Lesen: cueillir; ramasser. Blumen; früchte; trauben ꝛc. lesen: cueillir des fleurs; des fruits; des raisins. Wein lesen: vendanger; faire vendange. Aehren lesen: glaner. Steine aus dem acker lesen: ramasser les pierres d'un champ.

Lesen, éplucher. Sallat lesen: éplucher la salade.

Lesen, *ſ. n.* **Lesung**, *ſ. f.* lecture. Sich auf das lesen legen: s'apliquer à la lecture.

Lesens werth, v. Leswürdig.

Lese-pult, *ſ. m.* pupitre.

Leser, *ſ. m.* lecteur. Vorrede an den leser: préface au lecteur.

Leser; Wein-leser, vendangeur. Obst-leser: cueilleur de pommes. Aehren-leser: glaneur.

Leserin; Aehren-leserin, *ſ. f.* glaneuse.

Leserlich, v. Lesbar.

Leserlich, *adv.* lisiblement. Leserlich schreiben: écrire lisiblement.

Lese-zeit, *ſ. f.* vendange; recolte.

Leslich, v. Lesbar.

Lesung, v. Lesen.

Leswürdig; lesenswerth, *adj.* digne [qui merite] d'être lû.

Lett, *ſ. m.* argile; terre grasse; limon.

Letter; Litter, *ſ. f.* [*t. d'imprimeur*] caractére. Grobe; kleine lettern: caractére grand; petit.

Letter-wechsel, *ſ. m.* anagramme.

Letticht; lettig, *adj.* argileux; limonneux.

Letze, *ſ. f.* adieu. Eine bewegliche; traurige ꝛc. letze: un tendre; triste adieu. Zu guter letz: pour le dernier adieu. Die letze trincken: boire ensemble pour les adieux; en se disant adieu.

Sich letzen, *v. r.* dire adieu; faire ses adieux. Sich mit einander hertzlich letzen: se dire un tendre adieu. Sich mit der welt letzen: dire adieu au monde; mourir.

Letzt; Letzter, e, es, *adj.* dernier; extrême; final. Der letzte tag; die letzte stund ꝛc. le dernier jour; la derniere heure. Der letzte seyn: être le dernier. Bis zum letzten heller: jusqu'au dernier sou. In den letzten zeiten: dans ces derniers tems. Die letzte thorheit: la derniere folie; une extrême folie. Das letzte viertel: le dernier quartier de la lune. Es ist mit ihm aufs letzte kommen: il est à l'extrémité. Der letzte wille: la derniere volonté; testament. Der letzte buchstab eines worts: lettre finale. Der letzte ausspruch: sentence definitive. Die letzte entschliessung: résolution finale.

Letzte ohne einen, *adj.* penultiéme. Letzte ohne zwey: antepenultiéme.

Letzt; letztlich; † letztmals, *adv.* dernierement; en dernier lieu; finalement.

‡ **Letzt-verwichen; letzt-verblichen; letzt-verflossen** ꝛc. dernier.

Leu; Leue, v. Löw.

Leuchte, *ſ. f.* lanterne. Eine leuchte anzünden: alumer une lanterne.

Leuchten, *v. n.* luire; reluire; briller; éclairer. Das licht leuchtet im finstern: la lumiere luit dans les tenebres. Von gold und edelgesteinen leuchten: briller d'or & de pierreries. Einem leuchten: éclairer quelcun.

Leuchten-träger, *ſ. m.* qui porte la lanterne.

Leuchter, *ſ. m.* celui qui éclaire; qui marche devant avec la lumiere.

Leuchter, *ſ. m.* chandelier; flambeau.

Cristallener leuchter, *ſ. m.* lustre.

Leuchter-fuß, *ſ. m.* pate.

Leuchter-stock, *f. m.* tuïau.

Leuchter-tisch, *f. m.* gueridon. Hoher leuchter-tisch, oder leuchter-stuhl: torchiere.

Leucht-kugel, *f. f.* pelote à feu; balle à feu.

Leue, *f. m.* avalanche; avalange: *chûte des neiges qui tombent des montagnes dans les valons.*

Leuffte, v. Läuffte.

Leugnen, v. Laugnen.

‡ **Levit**, *f. m.* Levite.

‡ Einem den Leviten lesen: censurer quelcun; le reprimender.

Leumund, *f. m.* crédit; reputation. Einen guten; bösen leumund haben: avoir bonne; mauvaise reputation. Eines guten leumund verletzen: blesser la reputation [le crédit] de quelcun.

Leut-bescheisser; Leut-betrüger, *f. m.* [*t. injurieux*] imposteur; fourbe; filou; fripon.

Leute, *f. m. pl.* gens; monde. Ehrliche leute: gens d'honneur; honnêtes gens. Böse leute: méchantes gens. Für mich und meine leute: pour moi & pour mes gens. Viel leute sind der meinung: bien des gens sont de ce sentiment. Es sind leute im gemach: il y a du monde dans la chambre. Alle leute reden davon: tout le monde en parle. Mit leuten umzugehen wissen; sich unter die leute schicken: connoitre son monde; savoir vivre. Man kan es nicht allen leuten recht machen: on ne peut pas contenter tout le monde. Unter den leuten gewesen seyn: avoir veu le monde. Unter die leute kommen: frequenter le monde; voir les compagnies. Fremde leute: des étrangers. Die leute im hause: domestiques; gens du logis.

Leuten, v. Läuten.

Leutnant, *f. m.* Lieutenant. Leutnantin, *f. f.* Lieutenante.

Leutnants-stelle, *f. f.* lieutenance.

‡ **Leut-plager**; leut-schinder: voleur; qui use d'extorsion.

Leut-scheu, *adj.* solitaire; retiré; qui voit peu de monde.

Leutselig, *adj.* afable; civil; honnête; conversable.

Leutseligkeit, *f. f.* afabilité; civilité; honnêteté.

Leye; schiefer, *f. f.* [*mot de province*] ardoise.

Leyen-dach, *f. n.* toit d'ardoise.

Leyen-decker, *f. m.* couvreur.

Liberey; **Lieberey**, *f. f.* livrée; couleur. Lieberey tragen; in lieberey gekleidet seyn: porter la livrée. Des Herrn lieberey tragen: porter les couleurs d'un tel seigneur.

Liberey-kleider, *f. n.* livrées.

Licentiat, *f. m.* Licencié.

Licentiatur, *f. f.* licence.

Licht, **Liecht**, *f. n.* lumiere; lueur; clair; clarté; jour. Ein helles liecht: lumiere resplendissante; éclatante. Schwaches licht: lumiere foible; lueur blafarde. Das licht des monden; der sterne; der fackeln &c. la lueur [le clair] de la lune; des étoiles; des flambeaux. Etwas an das licht stellen: exposer [porter] une chose au jour; en plein jour. Einem im licht stehen: faire ombre à quelcun. Falsches licht: faux jour. Das bild steht nicht in seinem rechten licht: ce tableau n'est pas en [dans] son jour. Sich vom licht abwenden: se tourner contre le jour.

Ein buch an das licht stellen: mettre un livre en lumiere; au jour; le faire imprimer. Ans licht kommen: voir le jour; être publié; être imprimé.

Einem im licht stehen: embarrasser [empêcher; traverser] quelcun. Was mir am meisten im lichte stehet, ist &c. ce qui m'embarrasse [m'empêche] davantage, c'est &c. Er steht mir überall im licht: il me traverse par tout.

Das licht an einem hause wohl beobachten: ménager [pratiquer] bien les jours d'une maison. Das gemach hat zu wenig licht: cette chambre n'a pas assés de jour. Einem das licht verbauen: empêcher les vuës à quelcun.

Einen hinter das licht führen: *prov.* abuser [tromper] quelcun.

Etwas beym lichte besehen: *prov.* examiner bien [considérer attentivement] une chose; y regarder de prés.

Ans licht bringen: découvrir [manifester; publier] une chose cachée. Ans licht kommen: venir à être découvert; à être connu.

In einer sache licht geben: donner des lumieres sur une chose. Ein grosses licht in der wissenschafft; in staats-geschäfften &c. haben: avoir de grandes lumieres [grande connoissance] pour les sciences; pour les afaires.

Das licht des glaubens; des evangelii: la lumiere de la foi; de l'evangile.

Der mann ist ein grosses licht der kirchen &c. c'est la lumiere de l'église.

Licht: [*t. d'astronomie*] lune; lunaison. Das neue; volle licht: la nouvelle; pleine lune. Wie sind wir im licht? combien avonsnous de la lune? Das licht ist gut zu säen: cette lunaison est bonne pour semer.

Licht, [*t. de peinture*] jour. Dem bild licht und schatten zu geben wissen: savoir bien mêler les jours & les ombres; entendre bien le clair-obscur. Das bild hat ein feines licht: les jours sont bien placés [bien entendus] dans ce tableau.

Licht, chandelle. Ein licht aufstecken; anzünden: putzen &c. mettre; allumer; moucher une chandelle.

Licht; **liecht**, *adj.* lumineux; clair. Ein lichter cörper: un corps lumineux. Es ist lichter tag: il est grand jour. Lichte farbe: couleur claire. Ein lichtes gemach: chambre claire. Bey lichtem tag: en plein jour.

Lichtbraun, *adj.* brun clair. Lichtbraunes pferd: cheval bai-clair.

Lichten; **Lichter**, v. Leuchten.

Lichtform, *f. f.* moule aux chandelles.

Licht-grau, *adj.* gris blanc; gris argenté.

Licht-grün, *adj.* verd gai.

Licht-kasten, *f. m.* évente. [*t. de chandelier.*]

Licht-knecht, *f. m.* binet; martinet.

Licht-krämer; **Licht-zieher**, *f. m.* chandelier.

Lichtlein, *f. n.* lueur; petite lumiere; petite chandelle.

Licht-loch, *f. n.* lumiere.

Licht-messe, *f. f.* [*t. d'église*] la chandeleur. Licht-messe, bey den Griechen: hipapante.

Licht-putze; **Licht-scher**; **Licht-schneutze**, *f. f.* mouchettes.

Lichtputzen-schale; *f. f.* **Lichtputzen-teller**, *f. m.* porte-mouchettes.

Licht-roth, *adj.* rouge pâle.

Licht-scheu, *adj.* qui craint le jour.

Licht-schirm, *f. m.* écran: *ce qu'on se met devant les yeux, pour empêcher la lueur de la chandelle d'incommoder la veuë.*

Licht-schnuppe, *f. f.* mouchure.

Licht-spieß, *f. m.* [*t. de chandelier*] broche.

Licht-thurn, *f. m.* fanal.

Licht-zieher, v. Licht-krämer.

‡ **Lie**, *f. f.* dessous du vent; le côté vers lequel le vent souffle; endroit opposé au vent.

‡ **Lie-bord**, *f. m.* coté du vaisseau sur lequel il panche en louvoïant.

Lieb; **Lieber**, *e*, *es*, *adj.* cher; aimable; agréable; bon. Mein lieber freund: mon cher ami. Ein liebes kind: un aimable enfant. Er ist ein lieber mann: c'est un tres-bon homme. Der liebe Gott: le bon Dieu. Liebe zeitungen bekommen: recevoir des nouvelles agréables. Hüte dich davor, so lieb dir dein leben ist: gardez vous de cela pour l'amour de la vie; autant que vous aimez vôtre propre vie.

Mit wenigem fürlieb nehmen: se contenter de peu de chose. Nehmet mit dem geringen geschenck

schenck für lieb : je vous prie d'avoir pour agréable ce petit présent.

Das ist mir lieb : je suis bien-aise de cela. Lasset euch das lieb seyn : soïez bien-aise de cela.

Lieb : [*il se met quelque fois par pleonasme*] Nicht das liebe brodt haben : n'avoir pas du pain. Um das liebe brodt arbeiten : travailler pour du pain seulement. Ich habe meine liebe noth damit : cela me fait bien de la peine.

Einem etwas liebes thun : faire plaisir à quelcun. Es sey ihm lieb oder leyd : bongré, malgré qu'il en ait.

Ich weiß nichts als liebes und gutes von ihm : je ne le connois qu'en bien ; je n'ai que du bien à dire de lui.

Einem lieb werden : s'insinuër dans l'esprit de quelcun ; gagner son afection. Einen lieb gewinnen : prendre quelcun en afection. Lieb haben : aimer. Ich kan ihn nicht lieb haben : il m'est impossible de l'aimer. Seine frau hat ihn nicht lieb : il n'est pas aimé de sa femme.

Lieb haben : baiser ; caresser. Habe mich einmahl lieb : baisés moi un coup.

Liebäugeln, *v. n.* jouër de la prunelle ; faire les yeux doux.

Liebe, *s. f.* amour. Göttliche ; himmlische ꝛc. liebe : amour divin ; céleste. Keusche ; eheliche ꝛc. liebe : amour chaste ; conjugal. Beständige ; leichtsinnige ; zarte ꝛc. liebe : amour constant ; léger ; tendre. Liebe Gottes und des nächsten : amour de Dieu & du prochain. Liebe erwecken : donner [faire naitre] de l'amour. Liebe zu jemand tragen : aimer quelcun ; avoir de l'amour pour quelcun. Vor liebe brennen : brûler d'amour. Etwas aus liebe thun : faire une chose par amour.

Liebe, die man vor allen andern zu einer person trägt : prédilection.

Liebe : Christliche liebe : charité. Wercke der liebe üben : faire des œuvres de charité ; des œuvres pies.

In lieb und leid beysammen halten : demeurer unis dans l'une & l'autre [la bonne & la mauvaise] fortune.

Liebeln ; liebkosen, *v. n.* flater ; cajoler ; caresser. Einem mit guten worten ; grossen versprechen ꝛc. liebkosen : flater quelcun de bonnes paroles ; de belles esperances. Einem ungewöhnlich liebeln ; liebkosen : caresser quelcun plus qu'à l'ordinaire.

Lieben, *v. a.* aimer. GOtt ; den nächsten ꝛc. lieben : aimer Dieu ; le prochain. Wenig ; heftig ; brünstig ꝛc. lieben : aimer peu ; beaucoup ; ardemment. Thöricht lieben : aimer jusques à la folie.

Liebens-werth ; liebwürdig, *adj.* aimable ; digne d'être aimé.

Lieber, *adj. compar.* plus cher, &c. Er ist mir lieber als die andern : il m'est plus cher [je l'aime plus] que les autres. Es wäre mir lieber gewesen, wenn das nicht geschehen wäre : je voudrois bien que cela ne fût pas arrivé.

Lieber, *adv.* mieux ; plutôt. Ich wolte lieber sterben, als das thun : j'aimerois mieux mourir [je mourrois plutôt] que de faire cela. Lieber GOtt als den menschen gefallen wollen : choisir plutôt de plaire à Dieu qu'aux hommes.

Lieber, *interj.* eh ! de grace ! Lieber ! thut mir den gefallen : de grace, faites moi ce plaisir.

Lieberey, v. Liberey.

Liebes-band, *s. n.* lien [noeud] d'amour.

Liebes-begier, *s. f.* passion amoureuse.

Liebes-blick, *s. m.* regard amoureux.

Liebes-brunst, *s. f.* Liebes-feur, *s. n.* Liebes-flamme, *s. f.* feu de l'amour ; ardeur amoureuse ; amoureuses flammes.

Liebes-buch, *s. n.* livre d'amour.

Liebes-geberde, *s. f.* geste [air] amoureux ; mine amoureuse.

Liebes-gedancken, *s. m.* Liebes-grillen, *s. f.* reverie amoureuse ; pensée d'amour. Mit liebes-gedancken schwanger gehen : s'entretenir de pensées amoureuses ; rever à ses amours.

Liebes-geschicht, *s. f.* histoire [nouvelle] galante.

Liebes-gespräch ; Liebes-geschwätz, *s. n.* discours amoureux ; fleurettes ; cajoleries amoureuses. Eine jungfrau mit liebes-gesprächen unterhalten : conter des fleurettes à une dame ; lui dire des douceurs ; la cajoler.

Liebes-gott, *s. m.* [*poët.*] Cupidon ; dieu de l'amour.

Liebes-geist, *s. m.* [*poët.*] amourette.

Liebes-handel, *s. m.* Liebes-sachen, *s. f.* intrigue d'amour ; amoureuse.

Liebes-kampff, *s. m.* combat amoureux.

Liebes-kuß, *s. m.* baiser amoureux.

Liebes-lied, *s. n.* chanson d'amour.

Liebes-lust, *s. f.* plaisir d'amour.

Liebes-mahl, *s. n.* bey den alten Christen : agape.

Liebes-pein ; Liebes-qual, *s. f.* douleur [tourment] que donne l'amour.

Liebes-pfand, *s. n.* gage d'amour.

Liebes-pfeil, *s. m.* [*poët.*] flêche [dard] de l'amour.

Liebes-pflicht, *s. f.* devoir [obligation] d'amour.

Liebes-probe, *s. f.* épreuve d'amour. Einen auf die liebes-probe setzen : mettre l'amour de quelcun à l'épreuve.

Liebes-sachen, v. Liebes-händel.

Liebes-schertz, *s. m.* Liebes-spiel, *s. n.* jeu d'amour.

Liebes-schule, *s. f.* école d'amour.

Liebes-spital, *s. m.* Im liebes-spital kranck liegen : être saisi d'amour ; être amoureux.

Liebes-sprache, *s. f.* langage d'amour ; amoureux ; des amans.

Liebes-tranck, *s. m.* philtre.

Liebes-werck, *s. n.* [*en morale*] œuvre de charité. Reich in liebes-wercken : abondant en œuvres de charité ; en bonnes œuvres.

Liebes-werck, [*en physique*] acouplement amoureux. Das liebes-werck treiben : faire l'amour.

Liebgewinnen, *v. a.* concevoir de l'amour [de l'afection] pour quelcun. Die tugend liebgewinnen : concevoir de l'amour [être épris d'amour] pour la vertu.

Liebhaber, *s. m.* amateur ; curieux. Ein grosser liebhaber der bücher ꝛc. un grand amateur de livres ; homme curieux de livres. Das ist nur für die liebhaber : ce n'est que pour les curieux.

Liebkosen, v. Liebeln.

Lieblich, *adj.* aimable ; agréable ; délicieux ; doux. Ein liebliches gesicht : visage aimable. Liebliche reden : discours agréables. Lieblicher umgang : conversation douce ; agréable. Liebliche farbe ; gesang : couleur ; chant agréable. Lieblicher geschmack : goût agréable ; délicieux. Lieblich wetter : tems doux.

Lieblich, *adv.* agréablement. Lieblich reden ; singen ꝛc. parler ; chanter agréablement.

Lieblichkeit, *s. f.* douceur ; délicatesse.

Liebreich, *adj.* charitable ; plein d'afection ; affectueux. Eine liebreiche person : une personne fort charitable. Liebreiche begrüssung ; bewegniß : compliment ; mouvement affectueux. Liebreiche rede : discours plein d'affection.

Liebreich, *adv.* charitablement ; affectueusement.

Liebreitzend, *adj.* charmant. Liebreitzende schönheit ; rede ꝛc. beauté charmante ; discours charmant.

Lieb-stöckel, *s. m.* [*plante*] livéche.

Liebwürdig, v. Liebens-werth.

Lied, *s. n.* cantique ; himne ; chanson ; air. Geistliches lied : cantique ; himne spirituël. Weltliches lied : chanson. Ein neues lied ; sauf-lied : air nouveau ; air de Bacchus.

Das hohe lied : [*t. consacré*] le cantique des cantiques.

Lieder-

Lieder-buch, *f. n.* livre de cantiques; livre de chansons; d'airs nouveaux.

Liederlich, v. Lüderlich.

Liedlein, *f. n.* chansonnette.

Liefern, *v. a.* livrer; délivrer; remettre; rendre; donner. Die verkauffte waar liefern: livrer la marchandise qu'on a vendu. Einen missethäter in gerichts-hand liefern: remettre un criminel entre les mains de la justice. Eine stadt liefern: rendre; livrer une ville. Einen brief liefern: rendre une lettre. Eine schlacht liefern: donner [livrer] bataille.

Lieferung, *f. f.* livraison; délivrance. Lieferung thun: faire livraison. Nach guter und völliger lieferung: après une pleine & entiere livraison; délivrance.

Lieferungs-schein, *f. m.* décharge de la livraison faite.

Liefer-zettel, *f. m.* billet de livraison.

Liegen, v. Ligen & Lügen.

Ligen; Liegen, [*le premier ne vaut rien*] *v. n.* [Ich liege, ich lag, ich läge, gelegen] coucher; être couché; être placé. Auf der erden liegen: coucher sur la terre; dure. Im bette; auf der banck &c. liegen: être couché sur un lit; sur le banc. Kranck liegen: être malade; être attaché au lit par une maladie; être alité. Einer in den armen liegen: coucher entre les bras d'une personne. Auf dem gesicht; auf dem rücken &c. liegen: être couché sur le visage; sur le dos. Hart liegen: coucher sur la dure. Recht; unrecht liegen: être placé comme il faut; n'être pas bien placé. Still liegen: se reposer; être en repos.

Zu felde liegen: être en campagne. Vor einer stadt liegen: assiéger une ville; être campé devant une ville.

Im quartier liegen: être en quartier. Im wirths-haus liegen: loger dans une hotellerie. An einem ort über nacht liegen: coucher [giter] en un lieu.

In den schencken [auf den bier-bäncken] liegen: grenouiller dans les cabarets.

Gefangen [im gefängniß] liegen: être en prison.

Im recht liegen: plaider. Ich liege schon zehen jahr im recht mit ihm: il y a dix ans, que je plaide contre lui.

Verborgen; vergraben; öd &c. liegen: être caché; enfoui; désolé.

Vor ancker liegen: [*t. de mer*] être à l'ancre.

Einem auf der klinge liegen: [*t. de maitre d'armes*] forcer le fer de son ennemi.

Auf den knien liegen: être à genoux.

Einem auf dem halse liegen: incommoder quelcun: être à la charge de quelcun. Es liegen mir so viel geschäffte auf dem halse: j'ai tant d'afaires sur les bras; sur mon dos; à ma charge.

Einem in den ohren liegen: étourdi [rompre les oreilles à] quelcun; être pendu à ses oreilles.

Liegen lassen: abandonner. Alles stehen und liegen lassen: abandonner tout; mettre tout à l'abandon. Eine nahrung; rechts-sache &c. liegen lassen: abandonner une profession; un procés.

Etwas zur rechten; zur lincken des weges liegen lassen: laisser quelque chose à la droite; à la gauche de son chemin.

Laß das liegen: laissés cela; n'y touchez pas.

Liegen: être situé. Die stadt liegt am fluß; auf einem berg &c. la ville est située sur le bord de la riviere; sur une montagne. Lustig liegen: avoir la situation agréable; être situé agréablement.

Es liegt mir auf der brust: j'ai la poitrine oppressée. Es liegt mir in allen gliedern: j'ai une langueur dans tout le corps; je sens une pesanteur dans tous les membres.

An wem liegts? à qui tient-il? Es liegt nur an euch: il ne tient qu'à vous; il ne dépend que de vous. Es liegt nicht an mir, daß &c. il ne tient pas à moi, [il ne dépend pas de moi] que &c.

Was liegt daran? qu'importe?

Wem liegt etwas daran? à qui cela importe-t-il? Es liegt mir daran: il m'importe; j'y ai de l'interêt; il est de mon interêt; cela me regarde. Es liegt euch nichts daran: cela ne vous importe de rien; cela ne vous interesse pas; cela ne vous regarde nullement.

Liegen, *f. n.* le coucher. Ich bin des liegens müd: je suis las d'être couché. Das liegen ist mir beschwerlich: le coucher m'incommode.

Liegend, *part.* couché; situé. Auf dem bette liegend: couché sur le lit. Ein in der ebene liegender ort: lieu situé dans la plaine.

Liegende güter: biens immeubles; en fonds de terre.

Liegen *adj.* [*t. de blason*] couchant.

Lieutenant, v. Leutnant.

‡ Liewärts, *adv.* à l'endroit opposé au vent.

Lilge; Lilie, *f. f.* lis. Weisse; gelbe &c. lilie: lis blanc; orangé. Blaue lilien: glaïeul; flambe. Rothe lilie: martagon.

Wilde lilie, *f. f.* aphrodille.

Lilie: [*t. de blason*] fleur de lis. Franckreich führt drey gelbe lilien im blauen feld: France porte d'azur à trois fleurs de lis d'or. Mit lilien bestreuet; zugespitzt: fleurdelisé.

Lilien-creutz, *f. n.* [*t. de blason*] une croix fleurdelisée.

Lilien-geruch, *f. m.* odeur de lis.

Lilgen-feld; Lilien-feld, *f. n.* planche [carreau] de lis.

Lilien-öl, *f. n.* huile de lis.

Lilien-weiß, *adj.* de lis. Eine lilien-weisse haut: teint de lis.

Limmel, v. Lümmel.

Limonade, *f. f.* limonade.

Limonaden-schenck, *f. m.* limonadier.

Limonie, *f. f.* limon; citron; lime.

Limonien-baum, *f. m.* limonnier.

Linck, *adj.* gauche. Die lincke hand; das lincke aug &c. la main; l'oeil gauche.

Auf der lincken seite: [*t. de blason*] senestre.

Eines mit der lincken hand warten: *prov.* attendre quelcun, comme les moines font l'abé; c. ne l'attendre point.

Eine sich an die lincke hand vertrauen: épouser une personne de condition inégale: *faire un mariage inégal.*

Einem an der lincken seiten gehen: avoir la gauche de quelcun.

Die lincke seite des schiffs: orse; bas-bord.

Linck, gaucher. Linck seyn: être gaucher. Recht und linck seyn: être ambidextre; se servir également des deux mains.

Lincke fuß eines pferds: [*t. de manége*] main de l'étrier. Lincke vorder-fuß; hinter-fuß: main de l'étrier en avant; en arriere.

Lincker arm, *f. m.* [*t. de blason*] fenestrochere.

Linck; lincks, *adv.* de la main gauche. Lincks schreiben: écrire de la main gauche.

Lincks: à rebours. Den hut lincks aufsetzen: mettre le chapeau à rebours.

Lincks um: [*t. d'évolution militaire*] à gauche. Lincks um, kehrt euch: demi tour à gauche.

Linckwerts; Zur lincken, *adv.* à gauche. Sich linckwerts wenden: se tourner à gauche.

Lind; gelind, *adj.* doux; molet; souple. Linde haut: peau douce. Lindes bett: lit molet. Lindes leder: peau souple. Lindes pflaster; linde artzney: emplâtre; remede doux. Linder regen: douce pluïe.

Linde worte: paroles douces. Eine linde antwort: réponse douce. Lindes gemüth: esprit doux.

Linde strafe: punition légére; peine moderée.

Lind, indulgent. Seinen kindern allzu lind seyn: être trop indulgent à ses enfans.

Pferd das ein lindes maul hat, lind im maul ist: [*t. de manége*] cheval qui a bonne bouche.

Lind; lindiglich, *adv.* doucement; indulgemment. Mit einem lind handeln: user de douceur [d'indulgence] avec quelcun; proceder doucement; traiter indulgemment; avec indulgence.

Linde, *f. f.* **Linden-baum**, *f. m.* tilleul; tillau. Ein gang mit linden besetzt: une alée de tilleuls.

Linden-blüt, *f. f.* fleurs de tillau.

Linden-blüt-wasser, *f. n.* eau de fleurs de tillau.

Linden-holtz, *f. n.* bois de tillau.

Linden-kohlen, *f. f.* charbon de tillau.

Linden-rinde, *f. f.* von jungen linden: tille.

Linden-wald, *f. m.* forêt de tilleuls.

Lindern, *v. a.* adoucir; moderer; aleger; soulager. Den schmertzen lindern: adoucir [aléger; soulager] la douleur. Die strafe lindern: moderer la peine. Das wetter lindert sich: le tems s'adoucit.

‡ **Lindernde artzneyen**: remedes adoucissans.

Linderung, *f. f.* adoucissement; moderation; soulagement; relâche.

Lindigkeit, *f. f.* douceur. Einen durch lindigkeit gewinnen: ramener une personne par la douceur. Die lindigkeit des regiments: la douceur du gouvernement.

Lindwurm, *f. m.* dragon.

‡ **Lineal**, v. **Linial.**

Lini; Linie, *f. f.* ligne; raïe. Eine linie ziehen; reissen: tirer une ligne; raïe. In gerader linie sich erstrecken: s'étendre en ligne droite. Linie mit der zimmer-schnur: rameneret.

Linie. [*t. de genealogie*] In gerader linie von einem abstammen: descendre de quelcun en ligne droite; directe. In männlicher; weiblicher linie: du côté des mâles; des femelles.

Linie. [*t. de guerre*] Die grentzen mit linien verwahren: couvrir la frontiere de lignes. Die linien übersteigen: forcer les lignes.

Linie des lehr-sparren, darauf der walm abgeschifftet wird: [*t. d'architecture*] ralongement. Linie, nach der ein geschoß abgefeuert werden muß: tir.

Linie; der welt-gürtel [*t. de mer*] équateur.

Linie augis, [*t. d'astrologie*] absides.

Linial, *f. n.* régle.

Liniren, *v. a.* régler. Papier zur music liniren: régler du papier pour la musique. Linirt papier: papier réglé.

Linirung, *f. f.* réglure.

Link, v. **Linck.**

Lins; Linse; Lisse; Lüne, *f. f.* [*t. de chartier*] esse.

Linsdecke, *f. f.* plaque de fer, qui couvre le bout de l'essieu.

Linse, *f. f.* lentille; nentille.

Linsen-acker, *f. m.* champ semé de lentilles.

Linsen-förmig, *adj.* [*t. d'optique*] lenticulaire.

Linsen-gericht; Linsen-mus, *f. n.* potage de lentilles.

Linsen-glas, *f. n.* [*t. d'optique*] lentille.

Lippe, v. **Leffze.**

‡ **Lippern**, ou **Leppern**, *v. n.* retarder le païement; être mauvais païeur.

‡ **Lipper-arbeit**, *f. f.* ouvrage auquel on ne travaille que par reprises.

‡ **Lipperer**, *f. m.* mauvais païeur.

Lispeln, *v. n.* grassaïer; parler gras.

Lispeln, *f. n.* grasseïement.

Lispeler, *f. m.* qui parle gras; qui grassaïe.

Lisse, v. **Lins.**

List; Listigkeit, *f. f.* finesse; artifice; ruse; passeroute. List brauchen: user de finesse. Einen mit list fangen: tromper [atraper] quelcun par artifice. Er steckt voller list: il est plein de ruses. Die list mercken: s'apercevoir de la ruse.

List[illegible], *adj.* fin; rusé; artificieux; fineт; matois. Ein listiger fuchs: un fin renard. Listige anschläge: ruses; artifices. Ein listiger streich: tour de ruse; tour de finesse.

Listig; listiglich, *adv.* finement; artificieusement.

Litaney, *f. f.* kirlelle; litanies. Die litaney singen: chanter les litanies.

‡ **Littern**, *f. f.* lettres; caracteres *d'imprimerie.*

Litze, *f. f.* tresse. Goldene; seidene litzen: tresses d'or; de soie.

Litze, [*t. de cordier*] touron.

‡ **Litzenbruder**, *f. m.* ouvrier qui charge & décharge les chariots des rouliers.

Lob, *f. n.* loüange; reputation; gloire; recommandation; éloge. Lob verdienen: meriter des loüanges. Das lob Gottes preisen: chanter les loüanges de Dieu. Gott zu lob und ehren: à l'honneur & à la gloire de Dieu. Ein feines lob haben: avoir une belle reputation. Sein lob verlieren: perdre sa reputation. Das lob vor andern haben: effacer les autres; les passer. Einem ein gutes lob beylegen: recommander quelcun. Nach lob streben: chercher de la gloire. Eines lob preisen; erzählen: faire l'éloge de quelcun. Eigen lob stinckt: *prov.* il est mal-séant de se louër soi-même; la loüange de soi-même est une couronne de merde.

Gott lob! Dieu soit loüé.

‡ **Lob-begierig**, *adj.* avide de loüanges.

Lob-brief, *f. m.* lettre de recommandation.

Lob-gericht, *f. n.* éloge en vers; poëme composé à la loüange de quelcun.

Loben, *v. a.* louër; recommander. Den Herrn loben: louër le Seigneur. Einen um seine tugend loben: louër quelcun de sa vertu. Er verdient darum gelobt zu werden: il merite d'être loüé de cela. Sich selbst loben: se louër soi-même. Einem etwas loben: recommander une chose à quelcun.

Loben: faire; priser. Wie lobt ihr das tuch? combien faites vous ce drap? Loben und bieten ist frey: *prov.* il est permis au marchand de faire; & à l'acheteur d'ofrir. Loben und bieten macht den kauff: en marchandant se fait le marché.

Lob-gesang, *f. n.* himne; cantique à la loüange de Dieu.

Lob-gesang der H. jungfrauen Marien: Magnificat.

Löblich, *adj.* loüable. Eine löbliche that: action loüable.

Löblich. [*t. de civilité*] Die löbliche Eydgenossen: les loüables cantons. Eine hochlöbliche regierung; Universität rc. l'illustre Regence; Université.

Löblich, *adv.* glorieusement. Löblich regieren: regner glorieusement.

Lob-opffer, *f. n.* [*t. consacré*] sacrifice de loüange. Gott lob-opffer bringen: sacrifier loüange [offrir des sacrifices de loüange] à Dieu.

Lob-psalm, *f. m.* pseaume de loüange.

Lob-rede, *f. f.* panégirique.

Lob-redner, *f. m.* élogiste.

Lobsagen; lobsingen, *v. n.* [*t. consacré*] Gott lobsagen; lobsingen: chanter [célébrer] les loüanges de Dieu.

Lob-sprecher, *f. m.* tummer schmeichler: loüeur.

Lobspruch, *f. m.* éloge.

Lob-sucht, *f. f.* vaine gloire; mauvaise

vaise gloire ; vanité ; mauvaise ambition.

Lobsüchtig, *adj.* glorieux ; vain ; avide de loüange.

Loch, *ſ. n.* trou ; ouverture. Ein loch machen : faire un trou ; une ouverture. Loch im kleid ; in der erden : trou dans l'habit ; dans la terre. Loch in der maur : ouverture dans le mur ; Viereckig loch zur treppe im schiff : écoutillon. Loch in brunnen-becken : pertuis de bassin.

Loch : plaie ; blessure. Ein loch in den kopff fallen : se faire une blessure à la tête en tombant.

Loch ; trou ; cachot ; prison. Einen ins loch stecken : mettre quelcun dans un cachot. Ins loch kriechen : aler en prison.

Loch : trou du cu. Schab mir das loch : [*t. d'injurieux*] baise mon cu.

Loch : le con : *la partie de la femelle qui sert à la propagation du genre humain.*

In einem elenden loch sitzen : demeurer dans un méchant petit trou ; dans un miserable logement.

Dem handel ein loch machen : finir une afaire. Der handel hat ein loch gewonnen : l'afaire est finie ; terminée.

Ein loch in die welt lauffen : *prov.* voïager ; voir les païs étrangers ; courir le monde.

Ein loch zustopffen, das andere aufmachen : *prov.* en bouchant un trou en faire un autre ; faire une dette, pour en païer une autre.

Es bey den alten löchern bleiben lassen : *prov.* laisser les choses comme elles sont ; les laisser sur l'ancien pié.

Alle löcher auskriechen ; durchkriechen : *prov.* se fourrer par tout.

Das ist eine schlechte mauß, die nur ein loch weiß : *prov.* une souris, qui n'a qu'un trou, est bientôt prise.

Lochen, *v. a.* trouër ; faire des trous.

Löcher, in brodt und käse : yeux.

Löchericht, *adj.* troué. Löcherichte strümpfe : bas trouëz.

Löchlein, *ſ. n.* petit trou.

Lock, *ſ. m.* toufe de cheveux ; boucle. Geringelte locken ; haarlocken : cheveux annelez. Locken einer parucke : boucles d'une perruque. Die parucke in locken schlagen ; mettre la perruque en boucles ; boucler la perruque. Gedrehete locke an einer parucke : boucle de perruque.

Lock-aas, v. Lock-speise.

Locken, *v. a.* apâter ; piper ; atirer. Mit dem köder locken : apârer ; atirer avec l'apât. Mit der pfeiffe locken : piper ; atirer avec l'apeau. Vögel zu locken ausgehen : aler à la pipée.

Die feld-hüner ; wachteln &c. locken einander : les perdrix ; cailles se reclament. Sie locken ihre jungen : elles reclament leurs petits.

Locken, atirer ; amorcer ; alécher. Durch liebkosungen locken : atirer par des flateries. Durch geschencke locken : amorcer par des présens. Den feind in einen hinterhalt locken : atirer l'ennemi dans une embuscade. Gott lockt uns zu sich durch seine wohlthaten : Dieu nous atire par ses bien-faits. Die wollust lockt uns durch ihre reitzungen : la volupté nous atire par ses charmes.

‡ **Löcken**, *v. n.* sautiller ; sauter. Wieder den stachel löcken : regimber contre l'éguillon.

Locker, v. Lucker.

Lockicht ; **lockig**, *adj.* bouclé ; annelé. Lockichtes haar : cheveux bouclés ; annelés.

Lock-pfeiffe, *ſ. f.* [*t. de chasse*] apeau ; reclame.

Lock-speise, *ſ. f.* **Lock-aas**, *ſ. n.* apât ; amorce. Lock-speise legen, ein wildes thier zu locken : mettre de l'apât, pour atirer une bête.

Lock-vogel, *ſ. m.* [*t. d'oiselier*] apeau ; apellant.

Lod ; **Lappe**, *ſ. m.* lambeau ; piece. Die loden hangen ihm um den leib : son habit est tout en lambeaux.

Loder-asche, *ſ. f.* cendre chaude.

Lodern, *v. n.* flamboïer.

Löffel ; **Leffel**, *ſ. m.* cuillier ; cuilliere. Zinnener ; silberner löffel : cuillier d'étain ; d'argent.

Löffeley, *ſ. f.* caresse ; cajolerie ; amourette.

Löffel-gans, *ſ. f.* cuilier.

Löffel-katze, *ſ. f.* [*t. injurieux*] coquette.

Löffel-knecht, *ſ. m.* coquart.

Löffeln, *v. n.* manger avec la cuillier.

Löffeln : cajoler [caresser] les femmes ; leur faire l'amour.

Löffel-voll, *ſ. m.* cuillerée. Einen löffel-voll honig &c. nehmen : prendre une cuillerée de miel &c.

Lohe, *ſ. f.* flamme. In voller lohe stehen ; lichter lohe brennen : être tout en flamme.

Lohen, *v. n.* brûler ; être en feu.

Lohe, *ſ. f.* tan.

Lohe-brühe, *ſ. f.* eau.

Lohen, *v. a.* tanner.

Lohe-beitz ; **Lohe-grube**, *ſ. f.* plein.

Löher ; **Lohe-gerber**, *ſ. m.* tanneur.

Lohe-gerberin, *ſ. f.* tanneuse.

Lohe-farb, *adj.* couleur de tan.

Lohe-gärber, v. Löher.

Lohe-haus, *ſ. n.* tannerie.

Lohe-kuchen, *ſ. m.* tourbe.

Lohe-mühl, *ſ. f.* moulin à tan.

Lohe-stock, *ſ. m.* tanée.

Lohn, *ſ. m.* & *n.* loïer ; recompense ; prix ; païe. Etwas zum lohn bekommen : avoir quelque chose pour son loïer ; pour sa recompense. Ein stattlicher ; schlechter lohn : une considérable ; petite recompense. Ehre ist der tugend lohn : l'honneur est le prix de la vertu. Um das lohn arbeiten : travailler pour la païe. Den arbeitern den lohn vorenthalten : retenir le loïer [la païe] des ouvriers.

Lohn, gages. Kost und lohn bekommen : avoir gages & nourriture. So viel lohn [zum lohn] haben : avoir tant de gages.

Er wird seinen lohn bekommen : il aura son loïer ; il aura ce qu'il merite.

Lohnen, *v. a.* païer ; recompenser. Einem reichlich lohnen : recompenser largement quelcun. Die arbeiter lohnen : païer les ouvriers.

Das will der mühe nicht lohnen ; das verlohnt sich der mühe nicht : cela n'en merite [n'en vaut] pas la peine.

Lohnung ; **Löhnung**, *ſ. f.* [*t. de guerre*] païe des soldats. Die löhnung empfangen : recevoir la païe.

Löhr-binde ; **Helm-binde** ; **Zindel-binde**, *ſ. f.* [*t. de blason*] volet.

Lomberen, *v. a.* [*t. populaire*] joüer à l'hombre.

Lomber-spiel, *ſ. n.* [*t. de jeu de cartes*] l'hombre.

‡ **Loots**, *ſ. m.* pilote côtier.

‡ **Loots-geld**, *ſ. n.* recompense qui se païe au pilote côtier.

Lorbeer, *ſ. f.* graine de laurier.

Lorbeer-baum, *ſ. m.* laurier.

Lorbeer-blat, *ſ. n.* feuille de laurier.

Lorbeer-crantz, *ſ. m.* couronne de laurier.

Lorbeer-öel ; **Lor-öl**, *ſ. n.* huile de laurier.

Lorbeer-rose, *ſ. f.* laurier-rose.

Lortsch ; **lurtsch**, *ſ. m.* [*mot de province*] jeu de trictrac ; lourche.

Lortschen ; **lurtschen**, *v. n.* joüer au trictrac.

Los ; **lot**, *ſ. n.* sort ; lot. Das los werffen ; jeter le sort. Das

beste

beste los gewinnen: avoir le premier [le gros] lot.

Los, *adj.* lâche; détaché; libre &c. Loser strick; knote: corde lâche; neud lâche. Euer gürtel ist los worden: vôtre ceinture s'est lâchée. Ein loser zahn: dent qui branle.

Los werden; los gehen: se déprendre; se détacher; se déjoindre.

Los werden; sich los machen: se défaire.

Los seyn: être libre; être dégagé; déchargé. Der gefängniß los seyn: être délivré de la prison. Er ist der schuld los: il s'est aquité de sa dette. Er ist seiner rechnung; seiner pflicht los: il est décharge de ses comptes; de ses obligations. Er ist der kranckheit; der furcht los: il est revenu de sa maladie; de sa peur.

Los, *adj.* méchant; malin; malicieux. Ein loser bube; un méchant garnement. Ein loser handel: une méchante afaire. Ein loser streich: un tour malicieux.

Lose worte geben: chanter pouille à quelcun.

Losarbeiten, *v. a.* aquiter en travaillant. Eine schuld losarbeiten: aquiter une dette par son travail.

Losbinden, v. Lösen.

‡ **Los-bitten**, *v. a.* interceder pour un prisonnier, afin qu'il soit remis en liberté.

Losbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] arracher; déjoindre.

Losbrechen; sich losbrechen aus dem gefängniß: rompre sa prison; sa chaine.

Losbrechen, *v. n.* lâcher le mot; la parole.

Losbrennen; loszünden, *v. a.* tirer le canon.

Losbrennung; Lösung, *f. f.* Unter losbrennung des geschützes einziehen: faire son entrée au bruit du canon.

Losbringen; loskriegen, *v. a.* Das hält so fest, ich kan es nicht losbringen: cela tient si bien, que je ne le saurois détacher. Einen gefangenen losbringen: délivrer un prisonnier; obtenir sa liberté. Beschlagene güter losbringen: faire lever la saisie. Einen befehl losbringen: obtenir un ordre.

Los-brodt, *f. n.* pain de rive.

Löschen, *v. a.* éteindre. Eine feuersbrunst löschen: éteindre un embrasement.

Lösch-papier, *f. n.* biberon; papier qui boit.

Losdrücken, einen bogen, *v. a.* débander. Ein gewehr losdrücken: tirer; lâcher une arme à feu.

Losdrückung eines bogens: débandement.

Löse-geld, *f. n.* rançon.

Losen, *v. n.* tirer au sort. Um sein erbtheil losen: tirer au sort pour son partage.

Lösen; losbinden; losknüpffen, *v. a.* délier; dénouër; détacher. Einen knoten lösen: délier un neud.

Lösen: délivrer; dégager; desengager; rançonner. Einen aus dem gefängniß lösen: délivrer quelcun de la prison. Ein pfand lösen: dégager [retirer] un gage. Die gefangenen lösen: rançonner les captifs. Sein leben lösen: rançonner sa vie.

Das geschütz lösen: tirer le canon.

Geld aus der waar lösen: avoir [tirer] de l'argent de la vente de sa marchandise.

Die zunge lösen: délier [dénouër] la langue.

Löse-schlüssel, *f. m.* [*t. d'église*] absolution; pouvoir ecclesiastique d'absoudre un pécheur.

Losgeben; loslassen, *v. a.* lâcher; relâcher. Einen gefangenen losgeben: relâcher un prisonnier; le des-emprisonner. Die hunde loslassen: lâcher les chiens.

Losgehen, v. Loswerden.

Loshelffen, *v. n.* [*conj. c.* helffen] délivrer; dégager; aider à la délivrance de quelcun. Ich habe ihm; mir glücklich losgeholffen: je l'ai dégagé; je me suis dégagé heureusement.

‡ **Losigkeit**, *f. f.* malice; mechanceté.

Loskauffen, *v. a.* racheter; rançonner. Die gefangenen loskauffen: rançonner les captifs. Sich von einem gelübd loskauffen: se redimer d'un voeu.

Loskommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] échaper; se dégager; sortir de prison. Aus des feindes händen loskommen: échaper [se dégager] des mains de l'ennemi. Eines bösen handels loskommen: sortir d'une mauvaise afaire.

Losknüpffen, v. Lösen.

Loskriegen, v. Losbringen.

Loslassen, v. Losgeben.

Loslassung, *f. f.* Das loshetzen, *f. n.* [*t. de chasse*] découplement.

‡ **Löslich**, *adj.* rachetable.

Losmachen, *v. a.* détacher; délivrer; dégager.

Losreissen, *v. a.* [*conj. c.* reissen] arracher; rompre. Sich aus den banden losreissen: rompre ses fers. Losreissen was angenagelt ist: déclouër.

sich Lossagen, *v. r.* [*conj. c.* sagen] se dédire; se déporter; se désister; renoncer. Ich sage mich der sache los: je me déporte de cette afaire; j'y renonce.

Losschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] détacher [déjoindre] à force de fraper.

Losschlagen: porter [lâcher] un coup. Auf das wort schlug er los: à cette parole il lui lâcha un coup.

Losschrauben, *v. a.* défaire une vis.

Lossprechen, *v. a.* [*conj. c.* sprechen] absoudre.

Einen lehrjungen lossprechen: passer un aprenti.

Lossprechend, *adj.* absolutoire.

Lossprechung, *f. f.* absolution.

Losspülen; auswaschen, *v. a.* dégravoïer.

Losspülung, *f. f.* der grund-pfäle, dégravoïement.

Lossen; ausladen, *v. a.* [*t. de mer*] débarder; débarquer. Ein schiff lossen: débarder un bâteau. Die güter lossen: débarquer les marchandises.

Losung, *f. f.* signal; mot. Die losung geben: donner le signal; le mot. Die losung empfangen: recevoir le mot.

Losung, sort. Man muß es auf die losung ankommen lassen: il faut remettre l'afaire au sort.

Geld ist die losung: *prov.* argent fait tout.

Losung; Lösung des wildes: [*t. de chasse*] fumées; torches. Losung des hirsches: dorée.

Lösung des geschützes, v. Losbrennung.

Loswindelen, *v. a.* Kind auswickelen: démailloter.

Loswirren; losschleiffen, *v. a.* dépêtrer.

‡ **Loszehlen**, v. Lossprechen.

‡ **Loszettel**, *f. m.* billet de loterie; liste de ce qui est échu à quelcun d'un partage qui s'est fait au sort.

Lot, *f. n.* demi-once. Eines lots schwer: une demi-once pesant. Ein lot seide &c. une demi-once de soie.

Loth: *il ne se dit qu'en cette façon de parler* Kraut und loth: poudre & plomb.

Löten, *v. a.* souder, *en parlant d'argent; de cuivre* &c. braser *en parlant de fer.*

Löter, *f. m.* der etwas lötet, soudeur.

Loterey, *f. f.* loterie.

‡ **Loths-mann**, v. Loots.

Lötig, *adj.* [*t. de monnoie*] fin. Lötiges gold; silber: or; argent fin. Das silber ist so viel lötig: l'argent a tant de fin.

Lot-perlen, s. f. semence de perles.
Löt-pfanne, s. f. [*t. de plombier*] polastre.
Löt-röhrgen, s. n. [*t. d'orfévre*] broui; chalumeau.
Löt-schalen, s. f. [*t. de vitrier*] moufflettes; tenons.
Lotter; locker, *adj.* lâche. Der strick ist lotter: la corde est lâche. Lotter werden: se relâcher.
Lotter-bub, s. m. fripon; garnement; filou.
Löw; Löwe; Leu, s. m. lion. Der löw brüllet: le lion rugit. Junger löwe: lionceau.
Löw, [*signe celeste*] lion. Die sonne tritt in den löwen: le soleil entre dans le lion.
Löwen-grube, s. f. fosse des lions.
Löwen-haut, s. f. peau de lion.
Löwen-hertz, v. Löwen-muth.
Löwen-klaue, s. f. grife du lion.
Löwen-kopff, s. m. [*t. d'architecture*] mufle.
Löwen-mähne, s. f. jube.
Löwen-maul, s. n. [*plante*] antirrhinum; mufle de lion.
Löwen-muth, s. m. Löwen-hertz, s. n. courage de lion; coeur de lion.
Löwen-stärcke, s. f. force d'un lion; grande force.
Löwen-stimme, s. f. rugissement du lion.
Löwen-wärter, s. m. garde [meneur] de lions.
Löwin, s. f. lionne.
Löwlein, s. n. lionceau.
Luchs, s. m. linx; loup-cervier.
Luchs-augen, s. n. yeux de linx; yeux perçans.
Luchs-fell, s. n. peau de loup-cervier.
Lucke; Lücke, s. f. ouverture; bréche. Eine lucke in der maur: bréche dans le mur. Die lucke stopffen: reparer la bréche. Eine lucke machen: faire une ouverture.
Lucke im dach: lucarne.
Lucke im boden: trape.
Lucke im schiff: écoutille.
Lücken, in metallen: pailles.
Lücken büssen: remplir la place d'autrui; se charger d'une chose au défaut d'un autre.
Lücken-büsser, s. m. celui qui prend la place d'un autre. Ich will nicht ihr lücken-büsser seyn: je ne veux pas étre son pis aller; je ne veux pas épouser cette fille, c'est le refus de plusieurs autres.
Lücken-thüren, s. f. zu den löchern auf dem oberlof, [*t. de marine*] paneaux.
Lucker; locker, *adj.* léger; peu épais; peu serré; qui n'est pas condensé. Luckeres brodt: pain léger; qui a des yeux. Luckere erde: terre légére; terre meuble.
Lucker, *adv.* légérement. Lucker streuen: semer légérement.
Luckicht; luckig, *adj.* ébréché. Luckiges messer: couteau ébréché. Luckiger zahn: dent ébréchée.
Luder, s. n. charogne. Das luder vor die hunde werffen: jeter la charogne aux chiens.
Luder: [*t. de chasse*] apât. Luder legen: mettre de l'apât.
Luder: [*t. de mépris*] coquin; fainéant; gavache; coquine; carogne. Im luder liegen: leben: se goberger; mener une vie de coquin; de gavache. Sich ins luder legen: s'acoquiner. Geh du luder! va carogne.
Luder-leben, s. f. dissolution; déréglement; débordement.
Lüderlich; liederlich, *adj.* dissolu; déreglé; debordé. Ein liederliches leben führen: mener une vie dissoluë; débordée; vivre dans le déreglement &c.
Lüderliche händel anfangen: chercher [commencer; emouvoir] une noise; une riote.
Lüderlich in den tag hinein leben: joüer à quitte, ou à double.
Lüderlichkeit, s. f. déreglement.
Lüderliches volck; Lumpen-gesindel, s. n. maraudaille.
Ludern, v. n. vivre dans la dissolution; dans la faineantise.
Luderen, v. a. [*t. de chapelier*] bastir; faire une capade.
Lufft, s. f. air. Reine; gifftige; dünne; dicke; warme; gesunde &c. lufft: air; pur; infecté; subtil; épais; chaud; sain. Etwas in die lufft [in die freye lufft] bringen; hängen &c. mettre; pendre quelque chose à l'air. Durchstreichende lufft: air frais. Frische lufft schöpffen: prendre l'air; changer d'air. Lufft bekommen: reprendre l'air; commencer à respirer. In lüfften fahren: voler dans les airs. Sich in die lufft schwingen: s'élever en l'air; dans les airs. Nach der lufft schnappen: humer l'air. Lufft schöpffen: respirer; prendre haleine.
Etwas vor die böse lufft zu sich nehmen: déjeuner; prendre quelque chose pour se munir contre le mauvais air.
Einem faß lufft geben: donner du vent à un tonneau.
In die lufft sprengen: [*t. de guerre*] faire sauter; faire sauter en l'air.
In die lufft reden: parler en l'air; parler inutilement.
In die lufft fahren: sauter en l'air; s'emporter.
Schlösser in die lufft bauen: *prov.* faire [bâtir] des châteaux en Espagne; se repaître de chimeres.
Einem lufft machen: dégager quelcun; le tirer d'un danger; d'une afaire fâcheuse; le secourir à propos. Lufft bekommen: se tirer d'un mauvais pas.
Lufft-ader; Lufft-röhre, s. f. [*t. d'anatomie*] trachée artere.
Oeffnung der lufft-röhre: [*t. de chirurgien*] broncotomie.
Lüfften, v. a. airier; aërier. Ein zimmer lüfften: airier une chambre; lui donner de l'air.
Ein faß lüfften: donner du vent à un tonneau.
Einen baum lüfften: v. a. déchausser un arbre.
Das Lüfften, s. n. eines baums; weinstocks u. d. g. déchaussement.
Lufft-erscheinung, v. Lufft-zeichen.
Lufft-feuer, s. n. [*t. d'artificier*] *feu d'artifice qui* joüe dans l'air.
Lufft-gegend, s. f. Lufft-himmel, s. m. [*t. de philosophie*] region de l'air; athmosphére.
Lufft-gespenst, s. n. larve.
Lufftig, *adj.* aërien. Lufftiger cörper: corps aërien.
Lufftig, aëré. Ein lufftiges haus; das lufftig liegt: maison bien aërée; qui est en bel air; en grand air.
Lufftig, vain; en l'air. Lufftige reden; anschläge: discours; desseins en l'air.
Lufft-kugel; wind-kugel, s. f. eolipile.
Lufft-kügelein, s. n. [*t. de phisique*] globules.
Lüfftlein, s. n. petit air. Ein kühles lüfftlein: un petit air frais.
Lufft-loch, s. n. soupirail *d'une cave.*
Lufft-loch eines helms: ventaille.
Lufft-loch, im faß-spund: ventouse.
Lufft-löcher, an einem wind-ofen: ventouses.
Lufft-maltz, s. n. grain germé séché à l'air.
‡ Lufft-pumpe, s. f. Pompe pneumatique.
‡ Lufft-rohr, s. n. fusil à vent.
Lufft-röhr, v. Lufft-ader.
Lufft-schloß, s. n. chimére; vision; fantaisie; imagination. Lufft-schlösser bauen: *prov.* se forger des chiméres; se repaitre d'imaginations.
Lufft-schwärmer, s. m. serpenteau.
Lufft-sprung, s. m. [*t. de manége*] ballotade.
Lufft-sprung, s. n. Lufft-streich, s. n. coup en l'air; coup vain; gasconnade; fanfaronnade.
Lufft-zäpfflein, s. n. Lufft-zweck, s. m. [*t. de gourmet*] fausset.

Lufft-zeichen, *s. n.* phénomene. Feuriges lufft-zeichen: brandon; bouclier; dragon volant.

Lufft-zeichen, oder Lufft-erscheinungen erklären: sauver les apparences.

Lüge, *s. f.* mensonge; menterie. Lügen reden; erdencken: dire; forger des menteries. Eine derbe [grobe] lügen: un gros mensonge. Den lügen glauben: croire au mensonge.

Lügen, *v. n.* [ich lüge, du leugst, er leugt, wir lügen; ich log; leug; ich löge; gelogen] mentir. Nichts als lügen: ne faire que mentir. Er leugt es in seinen hals: il en a menti par sa gorge; cent piés dans sa gorge.

Lügen, daß sich die balcken biegen: *prov.* mentir éfrontément; horriblement.

Ey so leug! leug! teufel leug! [*façon de parler basse*] ah! le menteur; fi du menteur; voilà une franche menterie; une franche bourde.

Wer leugt, der stiehlt auch: *prov.* montrez moi un menteur, & je vous montrerai un larron.

Er leugt wie eine leichen-predigt; oder er lüget, wenn ihm das maul aufgehet: il ment comme une oraison funebre.

Daß ich nicht lüge: à n'en pas mentir. Ohne lügen: sans mentir.

Von fernen leugt man gern; ist gut lügen: *prov.* à beau mentir, qui vient de loin.

Er leugt wie ein zahn-brecher: *prov.* il ment [il est menteur] comme un arracheur de dents.

Ich sage euch keine lügen: je ne suis pas homme à vous mentir.

Einen lügen straffen; lügen heissen: donner un démenti à quelcun.

Lügener, Lügner, *s. m.* menteur. Einen zum lügner machen: convaincre quelcun de mensonge.

Lügen-feind, *s. m.* ennemi du mensonge.

Lügen geist, *s. m.* esprit de mensonge; esprit menteur.

Lügenhafft; lügnerisch, *adj.* mensonger; menteur. Ein lügnerischer mensch; weib: homme menteur; femme menteuse. Lügenhaffte erzählung: recit mensonger; histoire mensongere.

Lügen-maul; Lügen-sack, *s. n.* [*t. injurieux*] un franc menteur.

Lügner, v. Lügener.

Lügnerinn, *s. f.* mensongere; menteuse.

Lügnerisch, v. Lügenhafft.

Lulch, tauber hafer, *s. m.* coquiole.

Lulke; Lutschel, *s. f.* [*mot bas*] téton; tétasse.

Lulken; lutschen, *v. n.* téter.

Lulker, *s. m.* enfant qui tête.

Lullen, *v. n.* [*mot bas*] Dem kind lullen; das kind einlullen: bercer un enfant; lui chanter quelque air pour endormir.

Lümmel; Limmel, *s. m.* [*t. de mépris*] pitaud; rustre; clabaud.

Lümmeley, *s. f.* rusticité; grossiereté.

Lümmelhafftig, *adj.* rustre; rustique; grossier. Lümmelhafftige geberde; weise: air; maniere rustre.

Lump; Lumpe, *s. m.* lambeau; chifon; guenille. Alte lumpen: vieilles guenilles. Zu lumpen werden: tomber en lambeaux. Zu lumpen zerreissen: mettre en pieces; déchirer par lambeaux.

Lumpe, torchon. Mit einem lumpen abwischen: netéïer avec un torchon.

Lump; lumpicht; lumpig, *adj.* chétif; miserable; méprisable.

Lumpen, *v. a.* afronter; mépriser quelcun; le traiter de haut en bas; lui faire honte

Sich nicht lumpen lassen: se faire honneur d'une chose; la faire d'une maniere à n'en avoir point de honte.

Lumpen-buch, *s. n.* chétif livre; livret de rien.

Lumpen-ding, *s. n.* Lumpen-handel, *s. m.* Lumpen-sache; Lumperey, *s. f.* bagatelle; vétille. Um ein lumpending zancken: se quereller pour des bagatelles; pour une vétille.

Lumpen-geld, *s. n.* méchante monnoie; vil prix; petite somme; peu de chose. Was ist das für lumpen-geld? quelle méchante piece est cela? Ich habe das um ein lumpen-geld gekaufft: j'ai cela à vil prix; cela me coute peu de chose.

Ihr gebet mir lauter lumpengeld: vous ne me donnez que de la quinquaille.

Lumpen-gesind; Lumpen-pack; Lumpen-volck, *s. n.* [*t. de mépris*] canaille; racaille; belitraille; coquinaille.

Lumpen-handel, v. Lumpen-ding.

Lumpen-hund, *s. m.* [*t. de mépris*] coquin; gueux; miserable; gavache; galefretier; marousse; faquin.

Lumpen-kleid, *s. n.* guenille; friperie.

Lumpen-kram, *s. m.* chétive boutique.

Lumpen-krämer; Lumpen-mann; Lumpen-zieher, *s. m.* chifonnier; qui ramasse des chifons pour les moulins à papier.

Lumpen-mittel, *s. n.* vil remede.

Lumpen-ort, *s. m.* bicoque; méchante place.

Lumpen-pack, v. Lumpen-gesind.

Lumpen-sack, *s. m.* [*t. de mépris*] carogne; guenipe.

Lumpen-sache, v. Lumpen-ding.

Lumpen-schneider, *s. m.* ravodeur.

Lumpenvolck, v. Lumpen-gesind.

Lumpen-waare, *s. f.* coquille.

Lumpen-zeug, *s. n.* chose vile; chose qui ne vaut rien.

Lumpen-zieher, v. Lumpen-krämer.

Lumperey, v. Lumpen-ding.

Lumpicht; lumpig, v. Lump.

Lümplein, *s. n.* chifon.

Lüne, v. Lins.

Lunge, *s. f.* poulmon; poumon. Eine gute lunge haben: avoir un bon poulmon. An der lunge noth haben: être incommodé du poumon.

Lungen-kraut, *s. n.* marrube; pulmonaire.

Lungen-mittel, *s. n.* pneumonique.

Lungen-mus, *s. n.* hachis de poumons.

Lungen-sucht, *s. f.* phtisie; pulmonie.

Lungensüchtig, *adj.* phtisique; pulmonique.

Lunte, *s. f.* méche. Brennende lunte: méche allumée.

Passet die lunten auf: [*t. d'exercice militaire*] compassez la méche. Blaset die lunten ab: souflez la méche. Bringt die lunten an ihren ort: remettez la méche.

Lunten riechen: *prov.* découvrir la méche; découvrir une intrigue secrete.

‡ Lunten-stock, *s. m.* boute-feu.

Lurtsch, v. Lortsch.

Lust, *s. f.* plaisir; volupté. Unschuldige; zuläßige; straffbare etc. lust: plaisir innocent; permis; criminel. Geistliche; leibliche; fleischliche etc. lust: plaisir de l'esprit; du corps; charnel. Die lust des spiels; des tantzens etc. le plaisir du jeu; de la danse. Die jugend hängt der lust nach: la jeunesse aime les plaisirs. Sein leben mit lust zubringen: vivre dans les plaisirs. Bey der lust seyn: être de bonne humeur; dans sa belle humeur. Den lüsten ergeben seyn: s'abandonner à la volupté; languir dans les voluptés. Eine sinnliche; viehische

luſt: volupté ſenſuëlle; brutale. Einer luſt genieſſen ſo viel man kan: s'en donner au coeur joie.

Luſt, plaiſir; inclination; envie. Etwas aus luſt thun: faire une choſe par plaiſir; par inclination. Luſt zum ſpiel; zum reiſen ꝛc. haben: avoir de l'inclination au jeu; à voïager. Einem luſt zu etwas machen: faire venir l'envie d'une choſe à quelcun. Ich habe luſt das zu thun: j'ai envie de faire telle choſe. Die luſt kommt mich an: l'envie me prend.

Luſt und liebe zu einem dinge, macht alle müh und arbeit geringe: *prov.* on n'a point de peine à faire ce qu'on fait par inclination.

Luſt-arbeit, *ſ. f.* occupation de plaiſir.

Luſtbar, *adj.* plaiſant; divertiſſant; délicieux; agréable. Luſtbarer ſchertz; ſpiel: raillerie plaiſante; jeu plaiſant; divertiſſant. Luſtbarer ort: lieu agréable; delicieux.

Luſtbarkeit, *ſ. f.* divertiſſement; plaiſir. Die luſtbarkeit des landlebens: le plaiſir de la campagne. Die luſtbarkeit der jagd ꝛc. le divertiſſement de la chaſſe.

Luſt-brunn, *ſ. m.* fontaine jailliſſante.

Lüſten, *v. imp.* avoir envie; apetit; convoiter. Nach verbotenen dingen lüſten: convoiter des choſes défenduës. Es lüſtet mich auszugehen: j'ai envie d'aler en viſite. Mich lüſtet nicht mehr zu eſſen: je n'ai plus d'apetit.

Lüſtern, *v. n.* convoiter; avoir un apetit dereglé. Sie lüſtert nach kreide: elle a de l'apetit à la craie.

Lüſtern; Luſtſüchtig, *adj.* qui a un apetit dereglé. Sie iſt lüſtern: elle a un apetit de femme groſſe.

Nach geld; nach ehren lüſtern werden: convoiter les richeſſes; les honneurs.

Lüſternheit, *ſ. f.* apetit déreglé; convoitiſe. Lüſternheit der ſchwangeren weiber: malacie.

Luſtfahren; Luſtwandeln, *v. n.* ſe promener; faire une promenade.

Luſtfahrt, *ſ. f.* **Luſtgang**, *ſ. m.* promenade.

Luſt-feuer, *ſ. n.* [*t. d'artificier*] feu d'artifice; pour le plaiſir.

Luſt-garten, *ſ. m.* jardin.

Luſt-gärtner, *ſ. m.* jardinier.

Luſt-gebüſche, *ſ. n.* boſquet.

Luſt-hauß; Luſt-ſchloß, *ſ. n.* maiſon de plaiſance.

Luſt-hauß in einem garten: cabinet.

Luſtig, *adj.* plaiſant; agréable; divertiſſant. Ein luſtiges buch: livre plaiſant; divertiſſant. Luſtige ausſicht: veuë agréable. Hauß, das luſtig gelegen iſt: maiſon qui eſt dans une ſituation fort agréable. Ein luſtiger menſch: homme plaiſant.

Luſtig, joïeux; gaillard; gai. Ein luſtiges gemüth haben: être d'humeur joïeuſe; avoir l'humeur gaie. Luſtig und frölich: gai & gaillard. Laſſet uns luſtig ſeyn: rejouïſſons nous. Der wein macht luſtig: le vin rejouït. Luſtige geſellſchafft: bonne compagnie; partie de divertiſſement; de plaiſir.

Luſtig ſeyn: ſe donner de la joie; s'éparpiller la rate.

Luſtige perſon, in einem ſchauſpiel, *ſ. f.* divertiſſant; hiſtrion.

Ein luſtiger bruder: un égrillard; gaillard.

Luſtigkeit, *ſ. f.* joie; allegreſſe.

Lüſtlein, *ſ. n.* envie. Ich hätte wohl ein lüſtlein, das zu thun: il me pourroit bien venir l'envie [je ſerois bien d'humeur] de faire cela.

Lüſtler; Lüſtling, *ſ. m.* voluptueux.

‡ **Luſt-örter**, *ſ. n.* lieux de plaiſance.

Luſt-reiſe, *ſ. f.* voïage de plaiſir; de divertiſſement.

Luſt-reitzend, *adj.* charmant.

Luſt-ſchiff, *ſ. n.* gondole; yacht.

Luſt-ſchloß, v. **Luſt-hauß**.

Luſt-ſeuche, *ſ. f.* concupiſcence.

Luſt-ſpiel, *ſ. n.* comedie; jeu.

Luſt-verderber, *ſ. m.* trouble-fête. Er; ſie iſt ein rechter luſt-verderber: c'eſt un [une] véritable trouble-fête.

Luſt-wald, *ſ. m.* bocage. Ein angenehmer luſt-wald: un joli bocage.

Luſtwandeln, v. **Luſtfahren**.

Lutheraner, *ſ. m.* lutherien; lutérien. Lutheranerin, *ſ. f.* lutérienne.

Lutheriſch, *adj.* lutérien. Die lutheriſche lehre: la doctrine lutérienne.

Lutherthum, *ſ. m.* lutéraniſme; lutheraniſme.

Lutſchel, v. **Lulke**.

M.

M, *ſ. n.* [prononcés *em*] M. Ein kleines; groſſes M: une petite; grande M.

‡ **Maaß**, v. **Maß**.

Maccabeer, *ſ. m.* machabées.

Mache, *ſ. f.* [*t. d'artiſan*] Euer kleid ꝛc. iſt in der mache: on travaille à vôtre habit; on eſt aprés.

Machen, *v. a.* faire. Ein kleid; einen ſchranck ꝛc. machen: faire un habit; une armoire. Ein buch; einen brief ꝛc. machen: faire un livre; une lettre. Einen weg; graben ꝛc. machen: faire un chemin; un foſſé.

Ein geſetz; eine ordnung ꝛc. machen: faire une loi; un réglement. Einen zu ſeinem erben machen: inſtituër quelcun ſon héritier. Zum anwalt machen: conſtituër quelcun ſon procureur.

Sich freunde; feinde machen: ſe faire des amis; des ennemis. Sich einen zum freunde machen: gagner [aquerir] l'amitié de quelcun.

Eine heyrath machen: faire un mariage. Frieden machen: faire la paix. Den kauff machen: faire le marché.

Den anfang machen: commencer. Den anfang ſeiner rede mit einem glück-wunſch machen: commencer ſon diſcours par une félicitation. Er hat den anfang des ſtreits gemacht: c'eſt lui qui eſt auteur de la diſpute. Einer muß den anfang machen: il faut bien qu'il y ait quelcun de [qui ſoit le] premier; qui commence.

Ein ende machen: finir; terminer. Der rede ein ende machen: finir ſon diſcours. Dem krieg ein ende machen: terminer la guerre. Es iſt zeit ein ende zu machen: il eſt tems de finir.

Es kurtz; geſchwind machen: faire court; faire vite. Es lang machen: faire long; tarder. Es böſe [arg] machen: faire mal. Er macht es ſo arg als er kan: il fait du pis qu'il peut. Es einem ſchwer machen: faire des dificultés; rendre une choſe dificile. Es einem leicht machen: faciliter une choſe.

Einem bang machen: faire peur à quelcun. Einem freude machen: donner de la joie à quelcun. Das macht mir groſſe freude: cela me fait bien de la joie. Einem verdruß machen: chagriner quelcun; lui cauſer du chagrin.

Einen reich; arm; frölich; böſe ꝛc. machen: enrichir; apauvrir; rejouïr; irriter quelcun. Das wird ihn nicht reich und mich nicht arm machen: il n'en ſera pas plus riche, ni moi plus pauvre. Einen klug machen: rendre ſage quelcun.

Sich reich; jung; vornehm ꝛc. machen: ſe faire riche; jeune; de qualité. Man macht ihn ſo viel tauſend reich: on le fait riche de tant de milliers. Er macht ſich älter als er iſt: il ſe fait plus vieux, qu'il n'eſt en efet.

Einen zum Rath; Doctor; Biſchoff

schoff &c. machen: faire une personne conseiller; docteur; évêque. Sich zum Edelmann machen lassen: se faire ennoblir. Eine Grafschafft zum Fürstenthum machen: ériger un comté en principauté. Einen zum meister machen: passer quelcun maitre. Einen zum narren machen: faire devenir fou quelcun.

Eines aus dem andern machen: faire une chose d'une autre. Das ist aus einem stück gemacht: cela est fait tout d'une piece. Von gold; von holtz; von seide &c. gemacht: fait d'or; de bois; de soie. Aus wasser wein machen: convertir l'eau en vin. Ich weiß nicht, was ich daraus machen soll: je n'en sai que faire. Man kan aus ihm machen was man will: on en fait tout ce qu'on veut; il est propre à tout faire.

Aus der noth eine tugend machen: *prov.* faire de necessité vertu.

Einem mühe; verdruß &c. machen: donner de l'embarras; du chagrin à quelcun. Nachdencken machen: donner à penser. Gelegenheit zu einem dinge machen: donner ocasion à [fournir l'ocasion d'] une chose.

Sich ein ansehen machen: s'acréditer; se mettre en crédit; en reputation. Sich mit etwas groß machen: faire parade d'une chose.

Sich gedancken machen: entrer en soupçon.

Feuer machen: faire du feu; atiser un feu.

Essen machen: aprêter la viande.

Das bett machen: faire [dresser] le lit.

Eine sache wahr machen: avérer une chose.

Hochzeit machen: se marier.

Einen schluß machen: tirer une conclusion.

Einem händel machen: faire des afaires à quelcun.

Etwas zu nicht machen: anéantir [détruire; anuller] une chose.

Lermen machen: donner l'alarme. Ein geschrey; getümmel machen: faire du bruit.

Geld machen: faire de l'argent. Er weiß aus allem geld zu machen: il fait argent de tout. Seinen haußrath zu gelde machen: vendre ses meubles.

Was machet ihr gutes? que faites vous de bon; comment vous portez-vous? Was machen unsere freunde an eurem ort? que font nos amis par là? Was macht ihr da? que faites vous là?

Bey einer sache etwas machen: avoir quelque chose de bénéfice dans une afaire. Er hat bey dieser sache hundert thaler gemacht: il a eu cent écus de bénéfice en cette afaire.

Machen, daß etwas geschehe: faire en sorte qu'une chose se fasse. Ihr werdet machen, daß aus der sache nichts wird: vous ferez tant que l'afaire échoüera; vous ferez échoüer l'afaire. Ich will machen, daß ihr erkennen solt &c. je vous ferai reconnoitre &c. Ich will machen, daß ihr mich lieben solt: je ferai tant que vous m'aimerés; je vous obligerai à m'aimer.

Das macht euer eigensinn: c'est vôtre caprice qui est cause de cela; cela vient de vôtre caprice. Er kommt mit seinen dingen nicht fort, das macht, er höret keinen guten rath; il ne réüssit pas dans ses afaires, c'est qu'il n'écoute pas les bons avis qu'on lui donne.

Etwas machen lassen: faire faire [commander] une chose. Ein kleid &c. machen lassen: faire faire un habit.

Einen machen lassen: laisser faire quelcun.

Sich verhaßt; beliebt &c. machen: se rendre odieux; agréable. Sich bekannt machen: faire des connoissances. Er hat sich bekannt gemacht als ein gelehrter mann: il s'est fait connoitre pour un tres-savant homme. Sich mit jemand bekannt machen: faire connoissance avec quelcun.

Sich zum Herrn machen über etwas: se rendre maitre d'une chose.

Ein gelächter machen; zu lachen machen: faire [aprêter à] rire.

Sich an etwas machen: entreprendre une chose; s'y apliquer. Sich an die griechische sprache machen: s'apliquer à la langue greque: aprendre le Grec. Sich an einen machen: entreprendre [ataquer] quelcun; donner à dos à une personne. Sich an den feind; an eine vestung machen: ataquer l'ennemi; une place. Sich über das essen machen: se mettre à manger. Sich an das fenster; vor die thür &c. machen: se mettre à la fenêtre; à la porte. Sich auf den weg machen: se mettre en chemin.

Es macht sich niemand an ihn: personne ne lui dispute le pavé.

Daran darff man sich nicht machen, man kriegt nichts davon: le ratelier est trop haut. Sich auf die seite machen; sich aus dem staub machen: s'absenter; s'éclipser; se retirer; s'enfuir.

Einen toll und rasend machen: faire enrager quelcun. Einen schamroth machen: faire rougir quelcun. Einen verliebt machen: donner de l'amour à quelcun. Einen ungedultig machen: faire perdre patience à quelcun.

Schwartz; weiß &c. machen: noircir; blanchir. Rein machen: nétéier. Schmutzig machen: salir. Warm; kalt &c. machen: chaufer; refroidir. Fertig machen: aprêter.

Macht euch fertig! [*t. d'exercice militaire*] aprêtez-vous.

Das creutz machen: faire le signe de la croix.

Viel worte machen: faire de longs discours; user de beaucoup de paroles; parler beaucoup. Wenig worte machen: parler peu; user de peu de paroles; dire en peu de mots.

Einen wechsel machen: faire une remise d'argent.

Eine bestallung; besoldung machen: constituër une pension; des gages.

Eine rechnung machen: faire [dresser] un compte. Die gantze summe macht so viel: le total fait tant. Zwey mal zwey macht vier: deux fois deux font quatre.

Einen knecht beritten machen: [*t. de guerre*] monter un cavalier.

Sich ein gewissen über etwas machen: se faire conscience d'une chose.

Macher, *s. m.* [*il ne s'emploïe que dans la composition*] faiseur. Kamm-macher: faiseur de peignes. Strumpff-macher: faiseur de bas &c.

Macherinn, *s. f.* faiseuse. [*il n'est aussi que pour la composition*]

Macher-lohn, *s. n.* façon. Das macherlohn für ein kleid kommt so hoch: la façon d'un habit coûte tant.

Machine, *s. f.* machine. Machine, die vermittelst seil und kloben eine grosse last aufzuziehen dienet: polispaste.

Macht, *pl.* Mächte, *s. f.* pouvoir; puissance; force; autorité. Einem die macht geben, etwas zu thun: donner le pouvoir à quelcun de faire une chose. Das stehet nicht in meiner macht; in meinen mächten: cela n'est pas en mon pouvoir. Aus königlicher voller macht und gewalt: de nôtre pouvoir roïal, pleine puissance & autorité. Die macht Gottes: la puissance de Dieu. Die feindliche macht: les forces ennemies. Etwas mit gantzer macht befördern: presser une

chose de toute sa force. Seine macht brauchen : user de son autorité.

Mächtig, *adj.* puissant ; fort. Mächtige hülffe : puissant secours. Mächtiges kriegs-heer : une forte armée. Er ist mächtig genug, auszuführen, was er ihm vorgenommen : il est assez puissant [il a assez de force ; de pouvoir] pour executer son dessein.

Eines dinges mächtig seyn : posseder une chose ; en être maitre. Er ist der sprache vollkommen mächtig : il possede parfaitement bien cette langue. Wenn er zornig wird, ist er sein selbst nicht mächtig : quand la colére le prend, il ne se possede plus. Er ist seines guts ; seiner zeit ꝛc. nicht mächtig : il n'est pas maitre de son bien ; de son tems.

Eines dinges mächtig werden : se rendre maitre d'une chose ; la reduire sous son pouvoir.

Mächtiglich ; nachdrücklich ; *adv.* puissamment.

Machtloß, *adj.* impuissant ; sans force ; foible.

Macht-spruch, *s. m.* maxime ; axiome.

Macht-spruch, décision qui se fait par autorité ; sans les formalités ordinaires.

Macht-wort, *s. n.* parole emphatique ; energique.

Mäckler, v. Mäkeler.

Mackeltur ; Maculatur, *s. f.* [*t. d'imprimeur &c.*] maculature. Verdorbenen druck zu mackeltur schlagen : mettre à la rame des feuilles mal imprimées.

Mackrele, *s. f.* [*poisson de mer*] maquereau.

‡ Mackronen, *s. f.* macarons.

Made, *s. f.* ver. Das fleisch hat maden bekommen ; les vers se sont mis à cette viande.

Madenfreßig ; madicht ; madig, *adj.* vereux ; rongé des vers ; plein de vers. Madenfreßige pflaumen ꝛc. prunes vereuses. Madiger käß : fromage plein de vers ; qui grouille de vers.

Maden-sack, *s. m.* masse de vers ; nourriture des vers. [*on donne ce nom à l'homme, par raport à la vileté de son corps*]

Mäder, v. Mäher.

Madicht ; Madig, v. Madenfreßig.

Mag, v. Mohn.

Magd, *pl.* Mägde, *s. f.* vierge ; pucelle. Sie ist noch eine reine magd : elle est encore vierge.

Magd, servante ; fille. Die magd im hause : la servante du logis. Eine magd miethen : prendre une servante. Den mägden nachlauffen : courir après les filles.

Magd-arbeit, *s. f.* travail [occupation] de servante.

Mägde-mutter, *s. f.* recommandaresse.

Mägdlein, *s. n.* petite fille ; jeune fille. Ein munteres, lustiges mägdgen : gigue.

Mägdlein-schule, *s. f.* école pour les jeunes filles.

Magen, *pl.* Mägen, *s. m.* estomac. Ein guter ; starcker ; schwacher ꝛc. magen : bon estomac ; estomac débile. Den magen stärcken ; schwächen : fortifier ; afoiblir l'estomac. Den magen überladen ; überfüllen : charger ; remplir l'estomac. Nüchterner magen : estomac vuide. Der magen steigt mir auf : le coeur me leve. Das verursacht magen-auffsteigen : cela fait lever le coeur. Magen verderben : débiffer. Ihr habt euren magen verderbt : vous avez l'estomac débiffé. Der aus dem magen redet : gastriloque.

Anderer Magen eines wiederkäuenden thiers : bonnet ; reseau. Der erste von den vieren : double.

Er hat nichts im magen : Il a le ventre plat comme une punaise.

Magen eines geflügels : gesier. Magen eines stoß-vogels : mulette.

Magen-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] gastrique ; veine stomachique.

Magen-artzney, *s. f.* remede pour l'estomac.

Magen-balsam, *s. m.* Magen-öl, *s. n.* Magen-salbe, *s. f.* onguent pour l'estomac.

Magen-blehung, *s. f.* ventosité dans l'estomac.

Magen-fieber, *s. n.* fiévre qui vient d'indigestion.

Magen-küchlein, *s. n.* Magen-morschellen ; Magen-zeltlein, *s. f.* tablettes pour l'estomac.

Magen-mund, *s. m.* orifice superieur de l'estomac.

Magen-öl, v. Magen-balsam.

Magen-pflaster, *s. n.* emplâtre stomacal ; épiteme.

Ein gutes magen-pflaster auflegen : prendre un bon déjûner.

Magen-pulver, *s. n.* poudre stomacale.

Magen-salbe, v. Magen-balsam.

Magen-schmertzen, *s. m.* Magen-wehe, *s. n.* mal à l'estomac ; mal d'estomac.

Magen-stärckend, *adj.* stomacal.

Magen-stärckung, *s. f.* remede pour fortifier l'estomac ; remede stomacal. Das ist eine gute magen-stärckung : cela est bon pour fortifier l'estomac.

Magen-wasser, *s. n.* eau stomacale.

Magen-wein, *s. m.* vin bon pour l'estomac ; vin qui aide à la digestion.

Mager, *adj.* maigre. Magerer ochs ; gaul : beuf ; cheval maigre. Mager fleisch : viande maigre. Gerne mager essen : aimer le maigre. Mager machen : emmaigrir ; amaigrir. Der essig macht mager : le vinaigre amaigrit. Mager werden : maigrir ; amaigrir ; devenir maigre. Er wird zusehends mager : il maigrit à veuë d'oeil.

Magere erde ; magerer grund : terre maigre ; terroir maigre.

Mageres mahl : repas maigre ; repas fort mince ; maigre chere. Magerer danck : recompense maigre ; petite. Magere kurtzweil : maigre divertissement. Magere rede : maigre discours ; maigre entretien.

Mager, *adv.* maigrement. Einen mager abspeisen : traiter maigrement quelcun.

Magerheit, *s. f.* maigreur.

Magisterium, *s. n.* [*t. de chimie*] magistere.

‡ Mäglein, *s. n.* petit estomac.

Magnet, *s. m.* aimant ; pierre d'aimant. Ein eingefasseter magnet : pierre d'aimant armée.

Magnet-nadel, *s. f.* éguille aimantée. Die magnet-nadel neiget sich von norden gegen osten : l'éguille nordeste. Von norden gegen westen ; l'éguille nordouëste.

Magnetisch, *adj.* magnetique. Magnetische krafft. vertu magnetique.

‡ Magsaamen, *s. m.* pavot.

‡ Magsaamen-safft, *s. m.* opium.

Mähen ; mehen, *v. a.* faucher. Eine wiese mähen : faucher un pré. Graß ; korn mähen : faucher l'herbe ; les blés.

Mähe-lohn, *s. n.* fauchage. Das mähelohn kommt so hoch : le fauchage revient à tant.

Mäher ; Mäder, *s. m.* faucheur.

Mähe-zeit, *s. f.* saison de faucher les foins, ou les blés.

Mähung, *s. f.* fauchage.

Mahl, *s. n.* repas ; festin. Ein herrliches mahl ausrichten : donner un grand repas ; festin.

Mahlen, *v. a.* peindre. Einen menschen ; baum ; landschafft ꝛc. mahlen : peindre un homme ; un arbre ; un paisage. Sich mahlen lassen : se faire peindre. Nach dem leben mahlen : peindre d'a-

près

prés nature. Auf leinwand; holtz 2c. mahlen: peindre sur de la toile; sur du bois. Mit öl-farben mahlen: peindre en huile. Auf nassen kalck mahlen: peindre à fresque. Mit wasser-farben mahlen: peindre en détrempe. Mit trockenen farben mahlen: peindre en pastel. Mit gummi-farben mahlen: peindre en miniature. Auf eine leichte und schattirte art mahlen: peindre à flou.

Mahler, *f. m.* peintre. Ein künstlicher; vortrefflicher mahler: un grand; un excellent peintre.

Mahler-arbeit; Mahlerey; Mahler-kunst; Mahl-kunst, *f. f.* peinture.

‡ **Mahler-esel**, *f. m.* chevalet.

Mahler-farb, *f. f.* couleur préparée à l'usage des peintres.

Mahler-kunst, v. Mahler-arbeit.

Mahler-stock; Mahlstock, *f. m.* apui-main.

Mahler-pinsel, *f. m.* pinceau.

Mahler-strich, *f. m.* trait de pinceau.

Mahl-geld, v. Mal-geld.

Mahl-kunst, v. Mahler-arbeit.

Mahlschatz, *f. m.* erres; présent qu'on fait pour arrêter une promesse de mariage.

‡ **Mahl-stein**, *f. m.* pierre de moulin.

Mahlstock, v. Mahler-stock.

‡ **Mahlzeichen**, *f. n.* caractere; marque; signe; emprinte.

Mahlzeit, wo speisen und früchte zugleich aufgetragen werden: collation lardée. Mahlzeit thun, da jeder seine portion bezahlet: faire un repas à pique-nique.

Mahn, v. Mohn.

Mahnbar, *adj.* exigible. Mahnbare schuld: dette exigible.

Mähne; Mäne, *f. f.* crin de cheval; criniere.

Mahnen, *v. a.* demander une dette; faire souvenir d'une chose. Einen um eine schuld mahnen; eine schuld mahnen: demander une dette à quelcun; le sommer de païer. Einen um seine zusage mahnen: faire souvenir [sommer] quelcun de sa promesse.

Mahner, *f. m.* demandeur. Ein ungestümer mahner: un demandeur importun.

Mahnung, *f. f.* demande; sommation. Mündliche; schrifftliche mahnung thun: faire une sommation verbale; par écrit.

Mahometaner, *f. m.* Mahometan. Mahometanerin: Mahometane. Mahometanischer Mönch, der eine moschee versiehet: marabout.

Mahomets-lehre, *f. f.* mahometisme.

Mähr, *f. f.* nouvelle. Eine gute neue mähr: bonne nouvelle.

Mährlein, *f. n.* conte; fable. Mährlein erdencken; erzehlen: inventer; faire des contes. Ein ungereimtes mährlein: une fable absurde.

‡ **Mährlein-haftig**, *adj.* fabuleux; qui a l'air d'un conte.

Mährlein-trager, *f. m.* [*t. injurieux*] raporteur.

Mährlein-trägerinn, *f. f.* raporteuse.

Majestät, *f. f.* Majesté. Majestät-rechte: regalien.

Majestätisch, *adj.* majestüeux.

Majestätisch; Majestätischer weise, *adv.* majestüeusement.

Maineid; Meineid, *f. m.* faux-serment; parjure. Einen maineyd begehen: faire un faux-serment; se parjurer; faire un parjure; violer son serment.

Maineydig, *adj.* parjure. Maineydig werden: se parjurer. Maineydig handeln: aler contre sa foi jurée; agir contre son serment; violer son serment.

Majoran, *f. m.* marjolaine.

Mäkeley; Mäcklerey, *f. f.* courretage: courtage.

Mäkel-geld, *f. n.* courtage.

Mäkeln, *v. n.* faire le courtier; l'entremetteur.

Mäkeln, critiquer; censurer; trouver à redire; reprendre. Alles mäckeln wollen: critiquer tout; trouver à redire à tout.

Mäkler, *f. m.* courretier; courtier.

Mäkler, critiqueur.

Makrone, *f. f.* macaron.

Mal, *pl.* male, *f. n.* fois; coup. Ein mal; zweymal 2c. une fois; deux fois. Noch einmal: encore une fois; un coup. Auf ein ander mal: pour une autre fois. Für dieses mal; auf dieses mal: pour ce coup; pour cette fois. Er hat es nicht ein, sondern mehr male gesagt: ce n'est pas une seule fois, c'est plusieurs fois qu'il a dit cela. Zu mehrmalen: plusieurs fois; à diverses fois.

Mal, *pl.* Mäler, marque; tache. Ein mal ausbringen: ôter une tache. Ohne mal: sans tache. Ein mal zur welt mitbringen: aporter une marque du ventre de sa mere. Einem blaue mäler schlagen: battre quelcun, qu'il en reste des contusions, lui faire des meurtrissures; meurtrir quelcun de coups.

Mal, signe; but; terme. Ein mal aufrichten: ériger un signe. Zum mal; nach dem ziel schiessen: tirer au but. Ein mal setzen: mettre un terme.

Malder; Malter, *f. m.* sac; mesure de blé de quatre setiers.

‡ **Malefitz-gericht**, *f. n.* jugement criminel.

‡ **Malefitz-person**, *f. f.* malfaiteur; criminel.

Malen, *v. a.* moudre. Korn; maltz malen: moudre du blé; du malt.

Wer zuerst kommt, der malt erst: *prov.* le premier passe devant.

Malen; mälen, *v. a.* marquer. Schaafe malen: marquer les brebis.

Mal-geld, *f. n.* moûture.

Malig; mälig, *adj.* marqué; marqueté; tacheté.

Malteser-creutz, *f. n.* [*t. de blason*] croix de Malte.

Maltz, *f. n.* blé germé; malt.

Maltz-dörre, *f. f.* fourneau à sécher le malt.

Mältzen, *v. a.* faire du malt; faire germer l'orge pour en faire du malt.

Maltz-mühle, *f. f.* moulin au malt.

‡ **Malvasir**, *f. m.* Malvoisie.

Mämme; Memme; Mamma, [*vaut mieux*] *f. f.* [*mot bas & d'enfant*] mere; maman.

Mämme, [*t. de mépris*] poltron; couard. Eine feige memme: un lâche poltron.

‡ **Mammeluck**, *f. m.* renegat.

Mammon, *f. m.* trésors & richesses du monde. Vergrabener mammon: magot.

Man, *pron:* on; l'on. Man sagt: on dit. Man weiß nicht, was man thun soll: on ne sait pas ce que l'on a à faire.

Man; mant; nur, [*ce dernier n'est que du vulgaire*] *adv.* seulement. Er hat man ein aug: il a seulement un oeil; il n'a qu'un oeil.

Manch; mancher, e, es, *adj.* tel. Mancher mann liebt sein pferd mehr als sein weib: tel mari aime son cheval plus que sa femme. Mancher rühmt sich des fleisches, der die brühe nicht gekostet: tel se vante d'avoir touché à la viande, qui n'a pas seulement tâté de la sauce. Manche leute wolten gerne gutes thun und können nicht, manche könten wohl und wollen nicht: il y a des gens qui voudroient faire du bien, sans le pouvoir, d'autres le pourroient bien faire, & ne le veulent pas. Das kostet mich manche schlaf-lose nacht: cela me coûte bien des veilles.

Wie manchen tag hab ich gewartet: combien de jours ai-je attendu.

Mancherley, *adj.* divers; plusieurs; differents. Zeuge von mancherley farben: étofes de differentes couleurs. Mancherley sprachen reden: parler diverses [plusieurs] langues. Auf mancherley weise: en diverses [plusieurs] manieres. Mancherley reden führen: varier dans ses discours.

Manchfaltig, *adj.* frequent; multiplié; de diverses façons; different. Manchfaltige vermahnungen: frequentes exhortations. Machfaltige weisen: differentes manieres. Die manchfältigen wohlthaten Gottes: les bienfaits de Dieu, qui sont en grand nombre.

Manchfaltig, *adv.* plusieurs fois; frequemment.

Manchfältigen, *v. a.* multiplier; diférencier; varier. Seine fehler manchfältigen: multiplier ses fautes. Die schrifft manchfältigen: diférencier l'écriture.

Manchfaltigkeit, *s. f.* multiplicité; varieté.

Manchfarbig; bunt, *adj.* [*t. de blason*] diapré.

‡ Manchmahl, souvent; souventes fois.

Mandel, *s. f.* Mandel-kern, *s. m.* amande. Süsse; bittere mandeln: amandes douces; ameres. Gebackene mandeln: amandes à la praline.

Mandel, [*t. de médecine*] glande. Geschwollene mandeln haben: avoir les glandes enflées.

Mandel, quinzaine; nombre de quinze. Eine mandel eyer &c. une quinzaine d'oeufs.

Mandel, [*t. de moissonneur*] tas de quinze gerbes; dizeau.

Mandelbaum, *s. m.* amandier.

Mandel-baum-garten, *s. m.* amendaye.

Mandel-brey, *s. m.* Mandel-muß, *s. n.* bouillie d'amandes.

Mandel-brodt, *s. n.* biscuit d'amandes.

Mandel-milch, *s. f.* emulsion; bouillon perlé.

Mandel-öl, *s. n.* huile d'amandes.

Mandel-torte, *s. f.* tourte d'amandes.

Mandore, *s. f.* mandore. Mandore, die mehr als vier reihen saiten hat: luthée.

Mangel, *s. m.* défaut; faute; vice.

An allen dingen mangel leiden: avoir faute de tout; manquer de toutes choses. Aus mangel des einen muß man ein anderes nehmen: au défaut de l'un il faut prendre l'autre. Jeder hat seine mängel: chacun a ses défauts. Aus mangel christlicher liebe geschiehet es &c. il arrive par le défaut de charité, que &c. Seine mängel entschuldigen; verbergen: excuser; cacher ses défauts. Einen mangel am auge &c. haben: avoir un vice [défaut] à l'oeil. Ein natürlicher [angebohrner] mangel: un vice de nature. Das pferd hat keinen mangel: ce cheval n'a point de vices. Für die verborgene mängel eines pferds muß man stehen: on est obligé de garantir un cheval des vices latens.

Mangel, *s. f.* Mandel; Mandeln, v. Rolle.

Mangelhafft, *adj.* défectueux; vicieux. Mangelhafftes buch: livre défectueux. Mangelhafftes pferd: cheval vicieux. Mangelhaffte verschreibung: acte vicieux.

Mangelhafft, *adj.* affolé. Ein mangelhaffter compaß: une boussole affolée. [*t. de marine.*]

Mangeln, *v. n.* manquer; faillir; avoir faute. Es mangelt mir nichts: il ne me manque rien; je ne manque de rien; je n'ai faute de rien. Es mangelt mir so viel: il me manque [il me faut] tant de choses. Es mangelt ihm an geld; an hertz &c. il manque d'argent; de courage; l'argent; le courage lui manque. An wem mangelt es? à qui tient-il? à qui en est la faute? Es mangelt nicht an mir: il ne tient pas à moi; ce n'est pas ma faute.

Mangolt, *s. m.* poirée; porrée; bête: *herbe.*

Manichäer, *s. m.* [*heretiques*] Manichéens.

‡ Manier, *s. f.* maniere; façon; mode; coutume.

‡ Mit guter manier, de bonne grace.

‡ Diß ist keine manier, ce n'est pas ainsi qu'on en agit.

‡ Er hat gute manieren an sich, il a de belles manieres.

‡ Gelinde und liebkosende manieren an sich haben: avoir des manieres douces & insinuantes.

‡ Die Manieren in der Mahlerey kennen: Connoitre les manieres de la peinture. Auf türckische manier: à la Turque; à la maniere des Turcs.

Manieren, auf den instrumenten: harpagement.

‡ Manierlich, *adj.* façonné; civil; honnête.

‡ Manierlichkeit, *s. f.* bonne grace.

Manilie, *s. f.* [*t. du jeu de l'hombre*] manille.

Mann, *pl.* Männer, *s. m.* homme. Ein ehrlicher; frommer; tapfferer; böser &c. mann: un honnête; bon; vaillant; méchant homme. Männer und weiber: hommes & femmes. Ein starcker; kleiner; schöner &c. mann: un homme robuste; un petit homme; un bel homme. Ein reicher; berühmter; erfahrner &c. mann: un homme riche; renommé; experimenté. Die grossen männer der alten zeit: les grands hommes de l'antiquité. Ein gesetzter mann: un homme fait.

Sich als einen mann beweisen: se montrer homme; montrer qu'on est homme.

Seinen mann finden: trouver son homme. Er ist nicht mein mann: ce n'est pas mon homme. Ich bin nicht ein mann für ihn: je ne suis pas son homme. Du bist nicht der mann darnach: vous n'êtes pas homme à faire cela; l'homme qu'il faut pour cela.

Seinen mann nennen: nommer son auteur. Ich halte mich an meinen mann: j'ai mon garent.

Alle für einen mann stehen: être tous dans les mêmes engagemens; être garens les uns pour les autres. Ich bin mann dafür: j'en réponds; j'en suis garent; je le garentis.

Etwas an mann [an den mann] bringen: débiter [se défaire d'] une chose. Er hat seine tochter wohl an mann gebracht: il a bien établi sa fille.

Für zwey mann spielen: porter les deux.

Mann für mann: un à un; l'un aprés l'autre; tête pour tête. Mann für mann vorbey gehen: passer un à un; l'un aprés l'autre. Mann für mann außgewechselt werden: être échangez tête pour tête. So viel für den mann bezahlen: païer tant par tête.

Mann gegen mann fechten: combattre d'homme à homme.

Mann, mari; époux. Das ist mein mann: c'est mon mari; mon époux. Einen mann nehmen: se marier. Sie hat einen alten mann [einen alten knasterbart zum mann] genommen: elle a epousé un vieillard.

Mann, [*en fait de guerre*] homme. Eine armee von hundert tausend mann: une armée de cent mille hommes. Sie ziehen sechs mann im glied: ils marchent à six de front. Ohne verlust eines mannes: sans perte d'un seul homme. Ein fähnlein von so viel mann: une compa-

compagnie de tant d'hommes. Hundert mann zu pferd; zu fuß: cent hommes de cavalerie; d'infanterie. So viel streitbarer [wehrhafter] mann: tant de combatans.

Mannbar, *adj.* viril. Mannbare jahr: âge viril. Mannbarer jüngling: garçon qui entre en virilité; garçon nubile. Mannbare jungfrau: fille à marier. Mannbar werden: entrer en âge de maturité; en virilité. Das mädgen wird mannbar: cette fille monte en gréne.

Mannbarkeit, *f. f.* age meur; age de se marier; virilité.

Männericht; männerlich, *adj.* qui aime les hommes; qui aspire au mariage. Es ist mir so männerlich nicht, wie ihr meynet: je ne suis pas si âpre au mariage que vous pensez.

Männern, *v. n.* être garçonniere; désirer d'être mariée.

Ein männgen machen, *v. a.* s'accroupir. Der haase macht ein männgen, d. i. er sitzt aufrecht: le liévre s'accroupit.

Manngras, *f. n.* gremil; herbe aux perles.

Mannhafft; mannhafftig, *adj.* viril; courageux; valeureux; brave. Eine mannhaffte that: action virile; courageuse. Mannhafftes gemüth: courage viril.

Mannhafft; mannhafftiglich; männlich, *adv.* courageusement; virilement; bravement.

Mannhafftigkeit, *f. f.* courage; valeur.

Mannheit, *f. f.* sexe viril. Einem die mannheit benehmen: ôter à quelcun ce qui le fait être homme; le châtrer. Seine mannheit beweisen: se montrer homme.

Männin, *f. f.* [*t. consacré*] hommesse. Man wird sie männin heissen: on l'apellera hommesse.

Mann-lehen, *f. n.* fief masculin.

Männlein, *f. n.* petit homme; petit bout d'homme.

Männlein, mâle. Männlein und fräulein: mâle & femelle.

Männlich, *adj.* viril; masculin. Männliches alter: âge viril. Eine männliche that: action virile. Das männliche geschlecht: le sexe viril. Männliches hertz: courage viril.

Männliche glied, *f. m.* le vit; membre viril. Gebrechen dieses glieds, da einer die eichel nicht entblössen kan: phimosis.

In gerader männlicher linie absteigen: descendre en ligne directe & masculine.

Männlich, [*t. de grammaire*] masculin. Ein wort männliches geschlechts: nom du genre masculin. Männliche reime: vers masculins.

Männlich, v. Mannhafft.

Ein männliches weib: une hommasse.

Manns-bild, *f. n.* homme; garçon. Ein schönes manns-bild: un homme bien-fait; un beau garçon. Den manns-bildern nachlauffen: être garçonniere.

Manns-bruder, *f. m.* beau-frere; frere du mari.

Mannschafft, *f. f.* [*t. de guerre*] gens. Auserlesene mannschafft: gens d'élite. Neu-geworbene mannschafft: nouvelles levées. Alte mannschafft: gens de service.

Mann-scheu, *adj.* celle qui craint [qui fuit] les hommes; qui n'aime pas la conversation des hommes.

Manns-geschäffte, *f. n.* afaires [ocupations] viriles.

Manns-gestalt, *f. f.* figure [forme] d'homme.

Manns-handschuh, *f. m.* gant pour hommes.

Manns-hertz, *f. n.* courage d'homme; courage viril.

Manns-hosen, *f. f.* culote; haut de chausse.

Manns-kleid, *f. n.* Manns-tracht, *f. f.* habit d'homme.

‡ Manns-länge, *f. f.* la hauteur d'un homme.

‡ Manns-lehn, *f. n.* fief mâle.

Manns-leute, *f. m. pl.* Manns-volck, *f. n.* hommes. Es sind mehr manns-leute [es ist mehr manns-volck] da gewesen, als weibs-leute [weibs-volck:] il y a eu plus d'hommes que de femmes.

Manns-name, *f. m.* nom d'homme.

Manns-person, *f. f.* homme.

Manns-rock, *f. m.* juste-au-corps; robe [vêtement] d'homme.

Manns-schuhe, *f. m.* souliers pour hommes.

Manns-schwester, *f. f.* belle-soeur; soeur du mari.

Mann-sucht, *f. f.* [*il se prend en mauvaise part*] inclination au mariage; désir d'être mariée.

Mann-süchtig, *adj.* celle qui s'impatiente pour avoir un mari; garçonniere.

Manns-treu, *f. f.* panicaut: *plante.*

Mann-theil, *f. n.* portion; partage.

Mant, v. Man.

Mantel, *f. m.* manteau. Einen mantel tragen: porter le manteau. Den mantel umnehmen: mettre le manteau. Einen mantel umhaben: être en manteau. Den mantel ablegen: quiter le manteau.

Den mantel nach dem winde hängen: *prov.* s'accommoder au tems.

Der sachen ein mäntlein umhängen: *prov.* couvrir [plâtrer] une chose; donner des couleurs à une afaire.

Einem den mantel zerreissen: *prov.* tirer quelcun par le manteau; lui faire une petite violence, pour le retenir.

Mantel, [*t. de maçon*] hôtte; manteau de cheminée.

‡ Mäntelein, *f. n.* mantelet.

Mantel-knecht; Mantel-stock, *f. m.* porte-manteau.

Mantel-kragen, *f. m.* colet de manteau; tour de cou.

Mantel-sack, *f. m.* porte-manteau.

Mantel-schläge; aufschläge, *f. m.* paremens de manteau.

Mit einem mantel-zug, [*t. de blason*] mantelé.

Mantschen, *v. n.* [*t. populaire*] patrouiller; barbouiller.

Mantscherey, *f. f.* barbouillage.

Manuscript, *f. n.* manuscrit. Manuscript verfälschen: interpoler.

Mar; alp, *f. m.* cochemare; cauchemar. Der mar reitet ihn: il est sujet au cochemare.

Marast, v. Morast.

Marcionite, *f. m.* [*hérétiques*] Marcionite, ou Marcioniste.

Marck, v. Marckt.

Marck; Merck, *f. n.* marque. Einen pack mit einem marck bezeichnen: mettre la marque sur un balot.

Marck, *f. f.* Marck-stein; Marck-stock, *f. m.* limites; borne; pôteau. Ein feld mit marcken verwahren: mettre des limites [des bornes] à un champ; borner un champ.

Marck, champ borné. Eine marck, die so viel acker hat: champ qui a tant d'arpens.

Marck, marche; province limitrophe. Die Marck Brandeburg: la marche de Brandebourg. Die Marck von Ancona rc. la marche d'Ancone.

Marck, [*t. de monnoïeur &c.*] marc: *poids de huit onces.* Das wiegt drey marck: cela pese trois marcs. Hundert marck an silber-geschirr: cent marcs en vaissellle d'argent. Die marck dieses silbers hält so viel fein: le marc de cette matiere a tant de fin.

Marck, *f. n.* moëlle. Das marck aus einem bein holen; saugen: tirer; sucer la moëlle d'un os; émoëler.

Durch marck und bein dringen: *prov.* percer [pénétrer] les os; se faire sentir vivement.

Den unterthanen das marck aus den beinen pressen: épuiser les sujets à l'extrêmité; les manger jusques aux os.

Das marck im holtz: la moëlle d'un arbre.

Das marck von citronen etc. la moëlle de citrons.

Marck-bein, *f. n.* os moëlleux.

Marcketenner, *f. m.* [*t. de guerre*] vivandier.

Marcketennerey, *f. f.* profession de vivandier. Marcketennerey treiben: faire le vivandier.

Marcketennerinn, *f. f.* femme de vivandier; vivandiere.

Marcken; mercken, *v. a.* marquer; mettre la marque.

Marck-flecken, *f. m.* bourg. Grosser marck-flecken: bourgade.

Marckgraf, *f. m.* [*en parlant des princes d'Allemagne qui portent ce titre*] Margrave. Marckgraf zu Brandeburg; Baden etc. Margrave de Brandebourg; de Bade.

Marckgraf, [*en parlant des titulaires de France, d'Espagne &c.*] Marquis.

Marckgräfinn, *f. f.* margrave; marquise.

Marckgräflich, *adj.* de margrave; de marquis. Einen marckgräflichen titel führen: porter le titre de margrave; de marquis.

Marckgrafschafft, *f. f.* Marckgrafthum, *f. n.* margraviat; marquisat.

Marckigt; marckig, *adj.* moëlleux.

Marckscheide-kunst, *f. f.* [*t. de mineur*] art de mesurer & borner les mines.

Marck-scheider, *f. m.* celui qui borne les mines.

Marck-scheidung, *f. f.* action d'asseoir des bornes aux mines ou aux champs.

Marck-stein; Marck-stock, v. Marck.

Das Marck-stein-setzen, *f. n.* bornage.

Marckt; Marck; Marckt-platz, *f. m.* marché; place. Der grosse; kleine marckt: le grand; le petit marché. Am marckt wohnen: demeurer sur le marché. Auf dem marckt spatzieren gehen: se promener sur la place.

Marckt; Marckt-tag, *f. m.* marché; foire. Es ist heute marckt: il y a marché aujourd'hui. Die stadt hat so viel märckte: la ville a tant de marchés. Es ist ein guter; schlechter marckt gewesen: le marché a été bon; il n'a rien valu. Zu marckt gehen: aler au marché. Seine waar zu marckt bringen: porter ses denrées au marché.

Marckt-baur, *f. m.* païsan qui porte ses denrées au marché.

Marckt-bude, *f. f.* boutique; étal; tau.

Marckten, *v. a.* tirer [faire] de l'argent de la vente de ses denrées. Wie viel habt ihr gemarcktet? combien avés-vous fait d'argent? Er marcktet geld aus allem: il fait argent de tout.

Marckt-geld, *f. n.* argent pour dépenser, ou qu'on a fait au marché. Ich gienge gerne zu marckte, aber ich habe kein marckt-geld: j'irois bien au marché, mais je n'ai point d'argent à emploïer. Da ist all mein marckt-geld: voilà tout l'argent que j'ai fait cette foire.

Marckt-kehrer, *f. m.* balieur de la place.

Marckt-meister, *f. m.* placier.

Marckt-platz, v. Marckt.

Marckt-recht, *f. n.* droit de marché.

Marckt-richter, *f. m.* juge subalterne, qui connoit de petites afaires.

Marckt-schreyer, *f. m.* charlatan; saltinbanque.

Marckt-tag, v. Marckt.

Marder; Marter, *f. m.* Marte, *f. f.* fouïne; martre; marte. Ein rock mit mardern gefüttert: robe fourrée de marte; de peaux de marte.

Marder-balg, *f. m.* Marder-fell, *f. n.* peau de marte.

Marder-dreck, *f. m.* crote de fouïne.

Marder-falle, *f. f.* trape.

Marder-muff, *f. m.* manchon de marte.

Mare; Märe, *f. f.* cavalle.

Märe, [*t. de mépris*] rosse; haridelle.

Mären, *v. n.* manier. Mit den händen in etwas mären: manier quelque chose; la remuër des mains.

In dem gelde mären: amasser de l'argent; en avoir beaucoup.

Marien-bad; Meer-bad, [*t. de chimie*] feu de sable; bain de sable; bain-Marie.

Marmel; Marmer; Marmelstein; Marmorstein; Marmor, *f. m.* marbre. Weisser; schwartzer etc. marmel: marbre blanc; noir. Mit marmor belegen: revêtir de marbre. Buntfleckiger marmor: ophite.

Marmel-brecher; Marmelstein-brecher, *f. m.* marbrier.

Marmel-bruch, *f. m.* Marmel-grube, *f. f.* marbriere; carriere de marbre.

Marmelirer, *f. m.* marbreur.

Marmelirt, *adj.* marbré.

Marmelirte kirschen, bigarreau.

Marmelirter kirsch-baum, bigarrotier.

Marmeln; marmeliren, *v. a.* marbrer. Einen tisch etc. marmeln; wie marmel anstreichen: marbrer une table.

Marmelstein, v. Marmel.

Marmelsteinen; marmelsteinern, *adj.* de marbre. Ein marmelsteinenes bild: statuë de marbre.

Marode-bruder, *f. m.* der den bauren dieses und jenes abnimmt: maraudier.

Marren, *v. n.* [*il se dit proprement des chiens*] gronder.

Marsch, *f. m.* [*t. de guerre*] marche. Sich zum marsch fertig halten: se tenir prêt pour la marche; à marcher. Den marsch antreten: commencer la marche; entrer en marche. Den marsch schliessen: finir [fermer] la marche. Auf dem marsch seyn; im marsch begriffen seyn: être en marche.

Marsch, marche; signal pour la marche. Den marsch schlagen: battre la marche.

Marsch! marschirt! [*t. de commandement*] marche.

Marschall; Marschalck, *f. m.* grand maître de la maison d'un prince; maréchal.

Marschall, introducteur; conducteur de quelque cérémonie.

Marschall von Franckreich: maréchal de France.

Marschallinn, *f. f.* maréchale.

Marschall-stab, *f. m.* bâton de maréchal; masse. Den marschall-stab führen: porter la masse.

Marschiren, *v. n.* marcher. Zween tage marschiren: marcher deux jours.

Marschland, *f. n.* païs humide; bas; enfermé de digues & coupé de canaux.

Mars-seegel, der grosse, *f. m.* [*t. de marine*] le grand pacfi. Der kleine mars-seegel, oder focket-seegel: il petit pacfi; ou pacfi de bourcet.

‡ Marstall, *f. m.* écurie de la cour; d'une ville.

Mar-

Marter, *s. f.* **Märterthum**, *s. n.* martire. Die marter ausstehen: subir [soûfrir] le martire.

Marter, tourment; question; torture. Grausame marter ausstehen: soûfrir des tourmens horribles. Einen missethäter auf die marter bringen: apliquer un criminel à la question; à la torture.

Marter-banck, *s. f.* torture; question. Einen auf die marter-banck werffen: apliquer quelcun à la torture; lui donner la question.

Marter-buch, *s. n.* martirologe; histoire des martirs. Marter-buch der Griechen: menologe.

Märterer, *s. m.* martir. Er ist als ein märterer gestorben: il est mort martir.

Ein märterer seines ehr-geitzes; seiner thörichten liebe 2c. martir de son ambition; de sa folle passion.

Marter-holtz, *s. n.* soufre-douleur.

Marter-kron, *s. f.* couronne du martire. Die marter-kron davon tragen: être honoré de la couronne du martire.

Martern, *v. a.* tourmenter; donner la question.

Marterthum, v. Marter.

Marterung, *s. f.* tourment; question.

Martsch; Matsch, *s. m.* [*t. de jeu de cartes*] capot. Einen martsch machen: faire capot. Martsch werden: être capot.

Martschen, *v. a.* faire capot.

Marzipan, *s. f.* masse-pain.

Masche, *s. f.* maille. Netz mit weiten; engen maschen: filet à mailles larges; étroites. Weite maschen von bindfaden um ein netz machen: enlarmer un filet. Die maschen nach einander weg machen: poursuivre le filet.

Maschicht; maschig, *adj.* à mailles.

‡ **Maschine**, *s. f.* machine.

Mase, *s. f.* marque; tache naturelle; cicatrice; pustule.

Masen; Masern, *pl.* rougeole. Die masen haben; an masern kranck seyn: avoir la rougeole.

Masen im holtz 2c. madrure.

Masericht; maserig, *adj.* madré. Maseriges fell; holtz 2c. peau madrée; bois madré.

Masern-holtz, *s. n.* bois madré.

Maß, *s. n.* mesure. Richtiges maß: mesure juste. Das maß nehmen: prendre la mesure. Gehäufftes maß: mesure comble. Gestrichenes maß: mesure raclée. Volles maß: mesure pleine.

Maß, pinte; pot. Ein maß wein: une pinte de vin. In diese flasche geben so viel maß: il peut entrer tant de pintes dans cette bouteille. Maß von sechs kannen: velte.

Maß, mesure; moderation; mediocrité. Maß halten: garder la mesure; la mediocrité. Uber die maß; über alle massen: outre mesure; hors de mesure. Einem maß und ziel setzen: prescrire [donner] des bornes à quelcun; limiter [restraindre] son pouvoir. Ich begehre euch kein maß und ziel zu setzen: je ne prétends pas vous prescrire des bornes; vous contraindre. Das maß [maß und ziel] überschreiten: passer [outrepasser] les bornes; passer [aler] au delà des bornes.

Maß, zu den minen-kammern, *s. n.* compassement.

Anbefohlener massen; begehrter massen; verlangter massen: *adv.* suivant; en consequence. Alles anbefohlener massen ausrichten: executer tout suivant [selon] ses ordres; en consequence de ses ordres. Ich will mich begehrter massen einstellen: je me trouverai à l'assignation, suivant que vous le desirés.

Gehöriger massen; gebührender massen: *adv.* duëment; convenablement; selon les formes.

Gewisser massen: *adv.* en quelque façon; d'une certaine façon; en quelque maniere.

Keinerley massen; keinerley weise: *adv.* nullement; aucunement.

Rechter massen: *adv.* justement; légitimement.

Welcher massen: *adv.* comment; de quelle maniere. Ich will euch sagen, welcher massen das zugegangen: je vous dirai, comment la chose s'est passée.

Welcher massen: en sorte que; de sorte que. Welcher massen ich werde genöthiget seyn: de sorte que je serai oblige.

Ziemlicher massen: *adv.* passablement; mediocrement.

Maß in versen: [*t. de poësie*] mesure des vers.

Maß flasche, *s. f.* bouteille d'une pinte.

Maßgeben, *v. n.* contraindre; limiter; prescrire. Ohne euch maß zu geben: sans vous contraindre; sans vous rien prescrire.

Maßgebung, *s. f.* contrainte; limitation; préjudice. Seine meinung ohne maßgebung vortragen: dire son sentiment sans préjudice de celui des autres.

Maßhaltung, *s. f.* mesure; moderation.

Maßholder-baum, *s. m.* aubier.

Mäßig, *adj.* d'une pinte. Mäßige flasche: bouteille d'une pinte.

Mäßig, moderé; mediocre; réglé; temperé; passable. Mäßiges gemüth: esprit moderé. Mäßiges vermögen: bien mediocre. Mäßige arbeit; lust: travail; plaisir mediocre. Mäßige kosten: dépense réglée. Mäßige lufft; wärme: air temperé; chaleur temperée. Mäßige gesundheit; gelehrsamkeit 2c. santé; erudition passable.

Mäßig; mäßiglich, *adv.* mediocrement; passablement; moderément.

Mäßigen, *v. a.* modérer; régler; temperer. Seine regungen mäßigen: moderer [régler] ses passions. Die auflagen mäßigen: moderer les impôts. Sich im essen und trincken mäßigen; mäßig halten: faire diéte.

Sich mäßigen, *v. r.* se moderer. Sich zu mäßigen wissen: savoir se moderer.

Mäßigkeit, *s. f.* temperance. Eine genaue mäßigkeit bewahren: garder une temperance réglée.

Mäßigung, *s. f.* moderation; réglement; diminution. Mäßigung der begierden; der ausgaben: moderation des passions; de la dépense. Mäßigung brauchen: user de moderation.

Mäßigung des strengen rechts: epikie.

Maß-kanne, *s. f.* **Maß-krug**, *s. m.* pot d'une pinte.

Mäßlein, *s. n.* petite mesure. Ein mäßlein haber: un boisseau d'avoine. Ein mäßlein wein: une chopine de vin.

Maßlieben, *s. f.* Rothe maßlieben: marguerite; pasquerette. Weisse maßlieben: pergoute. Himmel-blaue maßlieben: globulaire. Kleine maßlieben: pâquerete.

Maß-stab; Maß-stock, *s. m.* perche; jauge.

Maß-stab an einem bau-riß 2c. échelle.

Maßweise, *adv.* à pot; à pinte. Wein maßweise verkauffen: vendre du vin à pot & à pinte.

Maßweyhe, *s. m.* & *f.* [*oiseau de proye*] brutier.

Mast; Mast-baum, *s. m.* mât. Der grosse; vordere; hindere mast: le grand mât; le mât d'avant; de misaine; le mât de derriere. Den mast kappen: couper le mât. Bäume zu aufrichtung der masten: entennes. Höltzer zu verstärckung der masten: gaburons. Werckzeug zu aufrichtung der masten: machine à mâts.

Mast, ohne segel, [*t. de blason*] mast desarmé.

Mast; Mastung, *s. f.* engrais; glandée.

glandée. Ochſen in die maſt thun: mettre des beufs à l'engrais. Die maſt iſt wohl gerathen: la glandée eſt abondante. Schweine in die maſt treiben: envoïer les cochons à la glandée.

Maſt-darm, *ſ. m.* boïau culier.

Mäſten; meſten, *v. a.* engraiſſer. Ochſen; ſchweine; kapaunen ꝛc mäſten: engraiſſer des beufs; des cochons; des chapons.

Maſtgeld; fehm-geld, *ſ. n.* parnage.

Maſtig, *adj.* gras; engraiſſé. Maſtig vieh: betail-gras.

Maſtix, *ſ. m.* maſtic; reſine de lentisque.

Maſtix-baum, *ſ. m.* lentisque.

Maſt-korb, *ſ. m.* [*t. de mer*] gabie; hune; cage. Platte und rund-förmige hölzer am maſt korb: garites.

Maſt-loß, *adj.* démâté. Maſtloß machen: démâter. Maſtloß werden: ſe démâter; être démâté.

Maſt-ochs, *ſ. m.* beuf gras.

Maſt-ſchwein, *ſ. n.* cochon gras.

Maſt-ſtange, *ſ. f.* [*t. de marine*] aiguille.

Maſt-ſeegel-tau, *ſ. n.* coüet.

Maſt-vieh, *ſ. n.* bétail gras.

Maſtung, v. Maſt.

Maſt-wand, *ſ. f.* hauban, ou hautban. Bretter, wie bäncke auſſer dem ſchiff, damit die maſt-wand nicht anliege: liſſe de porte-haubans. Groſſe maſt-wand auf einer galee: coûtieres.

Matador, *ſ. m.* [*t. du jeu de l'hombre*] matador.

Materialiſt; Würtz-krämer, *ſ. m.* droguiſte.

Materie, *ſ. f.* matiere. Materien, zu einer ſchrifft: materiaux.

Matratze, *ſ. f.* matelas. Matratze mit pferd-haar ausgeſtopfft: ſommier.

Matratzen-macher, *ſ. m.* matelaſſier.

✝ Matſch. v. Mattſch.

Matt, *adj.* las; foible; languiſſant. Matt und müd: las de fatigue. Matt und kranck: foible de maladie. Ein matter leib: corps foible; languiſſant. Matte kräffte: forces abatuës. Matte ſtimme: voix foible; languiſſante. Matt machen: afoiblir; uſer [conſumer; abattre] les forces. Matt werden: s'afoiblir; perdre ſes forces.

Matte entſchuldigung: excuſe frivole.

Matt ſilber; gold: [*t. d'orſèvre*] argent; or mat.

Matte farb: [*t. de peintre*] couleur foible.

Matte, *ſ. f.* nate. In matten einpacken: embaler dans de la nate. Aus der matte packen: dénater.

Matte im garten ꝛc. ſtore; paillaſſe; paillaſſon.

Matte, [*mot de province*] pré; prairie.

Matten-kümmel, *ſ. m.* cumin ſauvage.

Matten-macher, *ſ. m.* natier. Matten-macherin: natiére.

Mattigkeit, *ſ. f.* langueur; foibleſſe; laſſitude.

Mattſch, *ſ. m.* [*t. de jeu de cartes*] dévole; virevole; capot. Mattſch-machen: faire capot.

Matz, *ſ. m.* [*nom d'homme racourci de* Matthes] Mathieu.

Matz, [*t. de mépris*] coïon; poltron; pagnote.

Matz-fotz, *ſ. m.* [*t. injurieux*] coquin; éfeminé.

Matz-haaſe, *ſ. m.* [*t. de mépris*] fou; ſot.

Matz-tapp, *ſ. m.* [*t. de mépris*] lourdaut; niais.

Mätzeln; Mätzger ꝛc. v. Metzeln.

Maucke; Muncke, *ſ. f.* [*maladie de cheval*] arrêtes; grapins; malandres.

Maue; ermel, *ſ. f.* [*mot de province*] manche.

Einen ſchelm in der maue haben: *prov.* être fourbe; aler de fineſſe.

Mauen, *v. n.* [*il ſe dit des chats*] miauler.

Mauer, v. Maur.

Maul, *ſ. n.* Maul-eſel, *ſ. m.* Maulthier, *ſ. n.* mulet.

Maul, *pl.* Mäuler, *ſ. n.* [*il ſe dit proprement des animaux, & ne ſe dit de l'homme que par mépris*] bouche; muſeau. Du ſolt dem ochſen, der da driſcht, nicht das maul verbinden: tu n'emmuſeleras pas le beuf lors qu'il foule le grain. Ein groß maul: grande bouche. Einen auf das maul ſchlagen: donner ſur la jouë [ſur le groin; ſur le nez] à quelcun. Halt das maul: taiſez vous. Ein verleckertes maul haben: être friand; aimer les bons morceaux.

Ein böſes; unnützes; ungewaſchenes maul haben: avoir une méchante langue; aimer à médire; dire des injures; des ſaletés.

Maul, [*t. de manége*] Pferd das ein weiches; zartes; gutes maul hat: cheval qui a la bouche tendre; délicate; bonne [loïale.] Pferd das kein maul hat: cheval ſans bouche; qui n'a point de bouche. Das ein falſch maul hat: qui a la bouche fauſſe.

Maul, an einem ſchraub-ſtock; mords d'étau.

Ein groſſes maul [ein gut maul] haben; das maul an einem guten ort haben: avoir bien de la langue; avoir la langue bien longue; bien penduë; être grand parleur. Das groſſe maul über etwas haben: ſe formaliſer [faire du bruit] d'une choſe. Haſt du kein maul? n'avez vous point de langue? ne ſavez vous pas parler? Das maul aufthun; auffperren: ouvrir la bouche; parler. Er weiß nicht das maul aufzuthun: c'eſt un ſot, qui ne ſait pas dire un mot. Einem das maul um etwas gönnen: parler à quelcun d'une choſe; l'en prier; lui en faire ouverture. Ich mag ihm das maul darum nicht gönnen: je ne daignerois lui en parler; l'en prier. Einem das maul aufthun: ouvrir la bouche à quelcun; le faire parler.

Den leuten in die mäuler kommen: faire parler de ſoi; ſervir de fable [de riſée] à tout le monde.

Das maul krümmen; ein krummes maul machen; das maul aufwerffen: faire la mouë; faire la grimace: *pour marquer du dédain ou du mépris.*

Das maul hängen: muſer.

Einem das maul ſchmieren: embabouïner [pateliner] quelcun; paſſer la plume par le bec à quelcun; l'amuſer par de belles paroles; tenir quelcun en haleine.

Einem das maul auffperren: tenir le bec en l'eau à quelcun; le nourrir de belles eſperances.

Einem die biſſen ins maul zehlen: compter les morceaux à quelcun.

Andern leuten ins maul ſehen müſſen: dépendre de la gratuité d'autrui.

Einem das wort aus dem maul nehmen: courir ſur le bec à quelcun.

Einem etwas vor dem maul wegnehmen; wegfiſchen: enlever [emporter] une choſe à la barbe d'un autre.

Einem über das maul fahren: bruſquer quelcun.

Sich ſelbſt auf das maul ſchlagen: faire reparation d'honneur; ſe démentir.

Einem das maul ſtopffen: fermer la bouche à quelcun; le faire taire.

Sein maul in etwas ſtoſſen: ſe mêler dans une afaire; une con-

conversation. Sein maul in al- les stossen : mettre le nez par tout.

Einem das maul nach etwas wässerig machen : faire venir l'eau à la bouche de quelcun ; lui faire venir l'envie d'une cho- se. Das maul wässert mir dar- nach : l'eau m'en vient à la bou- che.

Einem die worte ins maul legen: faire le bec à quelcun ; l'instrui- re sur ce qu'il a à dire.

Seinem maul guts thun : se don- ner du bon tems ; faire bonne chere. Das maul versorgen : fonder la cuisine ; pourvoir à la nourriture. Viel mäuler zu ver- sorgen haben : avoir bien des bouches à nourrir.

Maulaffe, *f. m.* [*t. de mépris*] ma- got ; badaut ; peronnelle.

Maulaffen feil haben : badauder.

Maulbeer, *f. f.* meure ; mure.

Maulbeer-baum, *f. m.* meurier ; murier.

Mäulchen, *f. n.* petite bouche; petit bec.

Mäulchen : baiser ; tour de bec.

Maul-christ, *f. m.* faux chrétien; hipocrite.

Maulen, *v. n.* bouder ; faire la lipe ; faire la moue.

Maulen : être du goût ; revenir au goût. Das essen maulet euch nicht : cette viande n'est pas à vôtre gout.

Maul-esel, v. Maul.

Maulesel-decke, *f. f.* couverture de mulet.

Maulesel-treiber, *f. m.* muletier.

Maul-freund, *f. m.* faux ami.

Maul-korb, *f. m.* museliere. Maul- korb anlegen : emmuseler.

Maulmacher, *f. m.* pipeur ; pate- lin ; prometteur.

Maulschelle ; Maultasch, *f. f.* souflet ; mornifle ; plamuse. Ei- nem eine derbe maulschelle geben : donner [apliquer] un bon sou- flet à quelcun ; lui donner bien ferré sur le mufle.

Maul-schleyer, *f. m.* Maul-tuch, *f. n.* mentonniere.

Maul-schloß, *f. n.* poires d'an- goisse.

Maulthier, v. Maul.

Maul-trommel, *f. f.* trompe.

Maulwerck, *f. n.* babil ; caquet ; verbiage. Viel maulwercks ma- chen : avoir beaucoup de babil; de caquet ; faire bien du ver- biage.

Maulwurf, *f. m.* taupe.

Maulwurfs-fänger, *f. m.* taupier.

Maulwurfs-haufe, *f. m.* taupiere.

Maur ; Mauer, *plur.* mauren, *f. f.* mur ; muraille. Eine maur aufführen : lever un mur. Die mauren einer stadt : les murailles d'une ville. Mit mauren umge- ben : fermer de murailles. Maur mit streiffen oder leisten : plinte de mur. Hangende maur : mur en surplomb.

Maur-band, *f. n.* ceinture de muraille ; cordon de muraille.

Maur-brecher, *f. m.* [*t. d'artille- rie*] piece de baterie.

Maur-brecher, *f. m.* [*engein*] fauteau.

Mauren, *v. a.* murer ; maçonner.

Maurer, *f. m.* maçon. Maurers handlanger ; goujat.

Maurer-gesell, *f. m.* manoeuvre.

Maur-esel, *f. m.* Maur-schwein, *f. n.* cloporte.

Maur-giebel, *f. m.* [*t. de blason*] pignon. Offener maur-giebel : pi- gnon ajouré.

Maur-hammer, *f. m.* [*t. de ma- çon*] hachette.

Maur-kelle, *f. f.* ripe ; truelle.

Maur-kraut, *f. n.* paritaire.

‡ Maur-lucke, *f. f.* brèche.

‡ Maur-meister, *f. m.* maitre maçon.

Maur-pfeffer, *f. m.* joubarbe : *plante.*

Maur-röhre, von thon, *f. f.* chauf- se d'aisance.

Maur-schwalbe, *f. f.* martinet.

Maur-stein, *f. m.* brique. Grosse maursteine : libage.

Mit maur-strichen, [*t. de blason*] maçonné.

Maurwerck, *f. f.* maçonnerie. Altes ; vestes rc. maurwerck : vi- eille ; bonne maçonnerie. Ein maurwerck abbrechen : démaçon- ner.

Maur-wurm, *f. m.* chatepelue.

Maus, *f. f.* souris. Mäuse fan- gen : prendre des souris. Von den mäusen angefressen : rongé des souris.

Munter wie ein topff voll mäuse : *prov.* éveillé comme une potée de souris.

Maus : [*t. d'anatomie*] muscle.

Einem pferd die mäuse schneiden: [*t. de maréchal*] enerver un che- val ; essourisser.

Maus-dorn-beer, *f. f.* cenelle.

Mäus-dreck ; Mäus-kötel, *f. m.* crote de souris.

Der mäuse-dreck menget sich unter den pfeffer : [*proverbe*] il se met en rang d'oignons.

Mause-falle, *f. f.* souriciere.

Mausen, *v. n.* [*il se dit des chats*] prendre des souris. Das ist eine gute katze, sie mauset wohl : ce chat est bon aux souris.

Mäuen-kätzgen lernen zeitig mau- sen : *prov.* bon chien chasse de ra- ce ; l'inclination naturelle se fait connoitre de bonne heure.

Sich mausen, *v. r.* [*il se dit des oiseaux*] muer ; etre en mue ; changer de plumes. Die hüner mausen sich : les poules muent ; sont en mue.

Mausen : [*il se dit des soldats*] bouliner ; voler dans le camp.

Mauser ; Mause-merten, *f. m.* boulineur ; voleur dans le camp.

Mauserey, *f. f.* picorée ; petite guerre. Auf die mauserey ausge- hen : aler à la petite guerre ; à la picorée.

Mause-rotte, *f. f.* maraude.

Mausfarb ; Mausegrau, *adj.* gris de souris.

Mäusgen, so das aufstehen der männlichen ruthe befördert : ere- cteur. Beuge-mäusgen : [*t. d'a- natomie*] fléchisseur. Mäusgen an den dicken schenckeln : gemeaux. Krummes augen-mäusgen : ro- tateur.

Mäusgen-wissenschafft, *f. f.* mio- logie.

Mausicht ; mausig, *adj.* Eine mausige katz : chat bon aux sou- ris.

Sich mausig machen : faire l'importun ; l'insolent ; l'imperti- nent. Mache dich nicht zu mau- sig, oder rc. ne faites pas tant l'in- solent ; ne gueulez pas tant, ou bien &c. Er macht sich mausig: il leve la crête.

Maus-katz, *f. f.* chat bon aux sou- ris.

Maus-kettel, v. Maus-dreck.

Maus-kopf, *f. m.* [*t. injurieux*] fourbe ; fripon.

Mäuslein, *f. n.* souriceau.

Maus-loch, *f. n.* trou de souris.

Ihm ist so bange, er möchte in ein mausloch kriechen : *prov.* il a extrêmement peur ; il a si peur qu'il ne fait que devenir.

Maus-nest, *f. n.* nid à souris.

Mäus-öhrlein, *f. n.* pilofelle : *plante.*

Mäuse-pulver, *f. n.* poudre aux souris.

Maus-still, *adj.* coi. Maus-still sitzen : se tenir tout coi. Maus- still schweigen : demeurer coi ; de- meurer muet ; ne dire mot.

Maus-todt, *adj.* roide mort.

Maut, *f. f.* [*mot de province*] gabelle ; péage.

Maut-amt ; Maut-haus, *f. n.* bureau de peage.

Maut-frey, *adj.* exemt de péage.

Maut-freyheit, *f. f.* exemtion de péage.

Mautner, *f. m.* péager.

Maut-schreiber, *f. m.* contrôleur de peage.

May ; Maymonat ; Mey, *f. m.* Mai. Der erste ; zweyte rc. May : le premier ; le deux de Mai.

May, mai. Meyen stecken: planter le mai.
May-blümlein, f. n. Mayen-blume, f. f. muguet.
May-butter, f. f. beurre de mai.
May-fisch, f. m. alose.
May-käfer, f. m. haneton.
May-kraut, f. n. herbe cueillie au mois de mai.
May-regen, f. m. pluïe de mai.
Mayen-schwamm, f. m. mousseron.
May-tau, f. m. rosée de mai.
May-wetter, f. n. tems doux & agréable.
May-zeit, f. f. saison agréable; printems.
Mecken; meckern, v. n. [*il se dit du cri naturel que font les chèvres*] bêler.
Meel, v. Mehl.
Meer, f. n. mer. Das grosse meer: l'ocean. Uber meer fahren: passer la mer. Auf dem meer: en mer. Auf das hohe meer fahren: voguer en pleine mer. Im meer fischen: pêcher dans la mer. Disseit; jenseit des meers: en deça [au deça;] en de là [au de là] de la mer. Am meer gelegen: situé au bord [sur le bord] de la mer. Das Atlantische meer: l'ocean Atlantique. Das Caspische meer: la mer Caspie; Caspienne. Das schwartze meer: la mer noire. Das rothe meer: la mer rouge. Das todte meer: la mer morte. Das hohe meer: furin. Man muß das schiff aus dem hafen, in das hohe meer, treiben: il faut mener le vaisseau en furin.
Meer-aal, f. m. congre.
Meer-adler, f. m. orfraie.
Meer-arm, f. m. canal.
Meer-backe; Meer-latern, f. f. feu; fanal; phare.
Meer-ball, f. m. pelote de mer.
Meer-barbe, f. f. rouget; roussette.
Meer-bohnen, f. f. [*espece de coquille*] nombril marin.
Meer-brasem, f. m. dorade.
Meer-burtzeln, f. f. [*arbrisseau*] alimus.
Meer-busen, f. m. golfe.
Meer-drach, f. m. vive.
Meer-eckel, f. m. mal de mer.
Meer-enge, f. f. détroit.
Meer-enge, bey Constantinopel: Bosphore.
Meer-fecher, f. m. [*arbrisseau*] panache de mer.
Meer-fenchel, f. m. bacille; crête marine.
Meeres-flut, f. f. marée; haute marée. Auf die meeres-flut warten: attendre la marée.
Meeres-welle; Meeres-woge, f. f. flot. Von den meeres-wellen umgetrieben werden: être agité des flots.
Meer-fisch, f. m. poisson de mer; marée. Die meer-fische sind theuer: la marée est chere.
Meer-gegend, f. f. côte; rive; rivage.
Meer-gott, f. m. Dieu marin.
Meer-granate, f. f. grénade de mer.
Meer-gras, f. n. algue; vairé.
Meer-grün, adj. verd de mer.
Meer-grundel, f. f. anchois; sardine.
Meer-hafen, f. m. port de mer; havre.
Meer-haase, f. m. liévre marin.
Meer-heime; Meer-heuschrecke, f. f. langouste.
Meer-horn, f. n. pourpre; *espece de coquille.*
Meer-hund, f. m. chien marin.
Meer-kalb, f. n. veau marin.
Meer-katz, f. f. babouïn; marmot.
Meer-katzen-gesicht, f. n. [*t. injurieux*] chafoüin.
Meer-klippe, f. f. rocher. An einer meer-klippe scheitern: se briser contre un rocher.
Meer-krebs, f. m. écrevisse de mer; homard.
Meer-latern, v. Meer-backe.
Meer-lilie, f. f. emerocale.
Meer-linse, f. f. lentille d'eau.
Meer-luft, f. f. air de mer.
Meer-lunge, f. f. poulmon de mer.
Meer-männlein, f. n. triton.
Meer-minne, f. f. Meer-weib, f. n. Sirene.
Meer-muschel; Meer-schnecke, f. f. coquille de mer. Eine grosse meer-schnecke: vignot.
Meer-nabel, f. m. [*plante*] nombril marin.
Meer-ochs, f. m. beuf marin.
Meer-pferd, f. n. cheval marin; hipopotame.
Meer-pinsel, f. m. [*insecte*] pinceau de mer.
Meer-räuber, f. m. pirate; corsaire; écumeur de mer.
Meer-räuberey, f. f. piraterie. Meer-räuberey treiben: pirater.
Meer-rettig, f. m. raifort.
Meer-sand, f. m. sable de la mer.
Meer-schätze, f. m. herpes-marines.
Meer-schaum, f. m. écume de mer.
Meer-schlauch; Meer-schlund, f. m. goûfre; abime; tournant de mer.
Meer-schnecke, v. Meer-muschel.
Meer-schwalbe, f. f. hirondelle de mer.
Meer-schwein, f. n. dauphin; marsouïn.
Meer-spinne, f. f. polipe; poulpe.
Meer-stille, f. f. calme; bonace.
Meer-strom, f. m. courant. Ort, wo es meer-ströme giebt: retour de marée.
Meer-teufel, f. m. [*poisson de mer*] négre.
Meer-traube, f. f. [*arbrisseau*] tragos.
Meer-ufer, f. n. rivage; rive.
Meer-vogel, f. m. oiseau de mer.
Meer-winde, f. f. Meer-kohl, f. m. soldanelle.
Meer-wolf, f. m. loup marin; requin; requiem.
Meer-wunder, f. n. monstre marin.
Meer-zwiebel, f. f. squille.
Mehen, v. Mähen.
Mehl; Meel, f. n. farine. Zu mehl mahlen: moûdre; reduire en farine. Mit mehl bestreuen: enfariner.
Mehl-baum, f. m. viorne.
Mehl-beutel, f. m. [*t. de meunier*] bluteau.
Mehl-brey, f. m. bouïllie.
Mehl-händeler, f. m. farinier.
Mehlicht; mehlig, adj. farineux. Brodt das auf dem boden mehlicht ist: pain farineux par dessous.
Mehl-kasten, f. m. [*t. de mûnier*] huche; fariniere.
Mehl-klösel, f. m. peloton de pâte; pâtée.
Mehl-mühl, f. f. moulin à moudre.
Mehl-pappe, f. f. cole de farine.
Mehl-sack, f. m. sac à farine.
Mehl-sieb, f. n. bluteau.
Mehl-tau, f. m. nielle; broüissure.
Mehl-teig, f. m. pâte de farine.
Mehl-wurm, f. m. ver qui vient dans la farine.
Mehr; mehrer, e, es, adj. Mit mehrerem fleiß: avec plus de soin. Die mehreren stimmen haben beschlossen; es ist durch die mehreren stimmen beschlossen worden: on a résolu à la pluralité des voix. Die mehrere zahl: le plus grand nombre. Der mehrere theil: la plus grande partie. Die zeitung braucht mehrere gewißheit: il faut attendre la confirmation de cette nouvelle. Ich kan mit mehrer gewißheit von der sache reden: je puis parler avec plus d'assurance de cette afaire. Ein mehrers darff ich nicht sagen: il n'est pas necessaire; il n'est pas permis d'en dire davantage.
Mehr, adv. plus; davantage. Mehr als zuvor: plus qu'auparavant. Mehr als jemahls: plus que jamais. Mehr oder weniger: plus ou moins. Nicht mehr, nicht weniger: ni plus, ni moins. Ich will davon nicht mehr hören: je n'en veux plus entendre parler. Ich will es nicht mehr thun: je ne le ferai plus; je n'y retournerai plus. Ich weiß so viel, daß ich nicht mehr wissen mag: j'en sai tant, que je n'en veux pas savoir davantage. Nicht mehr: pas plus; pas davantage. Was noch mehr ist: ce qui plus est. Ich habe mehr zu thun, als &c. j'ai bien d'autres choses à fai-

à faire, que &c. Je mehr ich der sachen nachdencke, je mehr finde ich ꝛc. plus je considére cette afaire, & plus je trouve &c. Es ist mehr denn ein jahr: il y a un an passé; plus d'un an. Es ist nicht mehr denn ein jahr: il n'y a qu'un an. Er ist mehr denn funffzig jahr alt: il a plus de 50 ans; il a cinquante ans passés. Je mehr und mehr: de plus en plus. Was hätte ich mehr thun sollen? qu'est-ce que j'aurois dû faire davantage?

Mehren, *v. a.* augmenter; acroitre. Sein gut mehren: acroitre son bien. Die furcht mehren: augmenter la crainte.

Sich mehren, *v. r.* augmenter; s'acroitre; foisonner; multiplier. Die kranckheiten mehren sich: les maladies augmentent. Er mehret sich an glück und ehren: il s'acroit en fortune & en honneurs. Die fische mehren sich in dem teich: les poissons foisonnent dans l'étang.

Mehrentheils, *adv.* souvent; la plûpart du tems; ordinairement. Das pflegt mehrentheils also zu geschehen: cela arrive ordinairement; la plu-part du tems.

Mehrer, *f. m.* qui augmente; qui acroit.

Allezeit mehrer des Reichs: [*titre qu'on donne à l'Empereur*] toûjours Auguste.

Mehrer, v. **Mehr.**

Mehrest; mehrist, *adj.* le plus grand nombre; la plus grande partie; la plûpart. Die mehresten Gelehrten halten dafür: la plus grande partie [la plûpart] des savans sont de ce sentiment. Die mehresten anwesenden: le plus grand nombre des assistans. Die mehresten stimmen: la pluralité des voix.

Mehrmals, *adv.* souvent; plusieurs fois.

Mehrung, *f. f.* augmentation.

Meht, *f. m.* hidromel.

Meht-schenck, *f. m.* vendeur d'hidromel.

Meht-sieder, *f. m.* brasseur d'hidromel.

Meiden, *v. a.* fuïr; éviter. Die laster meiden: fuïr le vice. Die gefahr; gelegenheit ꝛc. meiden: éviter le danger; l'ocasion. Seinen feind meiden: éviter son ennemi; la rencontre de son ennemi.

Die stadt; das land meiden: se retirer de la ville; du païs.

Meil; Meile, *f. f.* lieuë; mile. Eine meile gehen: marcher une lieuë. Drey meilen von der stadt: à trois lieuës de la ville. Sechs meilen in einem futter reisen: faire six lieuës tout d'une traite. Eine starcke meile: une bonne [grande] lieuë.

Meilenlang, *adj.* long d'une lieuë.

Meilen-maaß, *f. n.* [*t. de marine*] échelle de cartes marines.

Meiler, *f. m.* pile de bois, pour être passée en charbon.

Mein; meiner, e, es, *pron.* mien; à moi; mon. Mein vater: mon pere. Das haus ist mein: cette maison est à moi. Da habt ihr euren hut, gebt mir meinen davor: voilà vôtre chapeau, rendez moi le mien.

Mein; meiner, *gen. du pron.* Ich de moi. Ich bitte euch, mein [meiner] zu gedencken: je vous prie de vous souvenir de moi.

Mein! *interj.* eh! de grace. Mein! laß mich mit frieden: eh! laisse moi en repos. Mein! thut mir den gefallen! de grace! faites moi ce plaisir.

Meineid, v. **Maineid.**

Meinen, *v. a.* penser; estimer; être de sentiment; croire; avoir intention. Was meinet ihr von der sache? que pensez vous [quelle est vôtre pensée; quel est vôtre sentiment] de cette afaire. Ich meine, es werde alles wohl gehen: je pense [j'estime; je croi] que tout ira bien. Ich meine ja; nein: je pense, qu'oui; que non. Ich meine es gut, er meinet es böse: j'ai l'intention bonne; mon intention est bonne, la sienne est mauvaise. Es mit einem gut; ehrlich meinen: avoir des sentimens d'afection; d'honneur pour quelcun. Sie meinen einander rechtschaffen: c'est tout de bon qu'ils s'en veulent; s'attaquent. Wen meinet ihr? à qui en voulez-vous? Ich dencke nicht, daß ich damit gemeinet sey; daß es auf mich gemeinet sey: je ne pense pas, qu'on en veuille à moi; qu'on s'ataque à moi. Ist es so gemeint? est-ce là où vous en voulez; où vous visez; tendez? est-ce là vôtre dessein? Das ist euch gemeint: cela s'adresse à vous.

Meiner, v. **Mein.**

Meinethalben; meinetwegen; meinetwillen: pour moi; pour l'amour de moi; en ma considération; à mon égard. Meinethalben bin ich es zu frieden: pour moi, j'y consens. Machet euch meinethalben [meinetwegen] keine ungelegenheit: ne vous incommodez pas pour l'amour de moi. Thut es um meinetwillen: faites cela en ma considération.

Meinig, *pron.* le mien; ce qui est à moi; qui dépend de moi. Ich habe alle das meinige daran gewandt: j'y ai mis tout mon bien. Ich habe das meinige dabey gethan: j'ai fait ce qui dépendoit de moi. Ich und alle die meinigen befinden sich wohl: nous nous portons bien, moi & toute ma famille. Ich will zu den meinigen wiederkehren: je m'en retourne chez moi; chez mes parens; en ma patrie.

Meinung, *f. f.* pensée; opinion; sentiment. Das ist nicht meine meinung: ce n'est pas ma pensée. Eine meinung hägen: avoir une opinion; être d'un sentiment. Einen auf seine meinung bringen: atirer quelcun dans ses sentimens. Auf eine meinung gerathen: tomber dans une opinion. Eines andern meinung beystimmen: tomber dans le sens de quelcun. Gefährliche meinung fahren lassen: se des-infecter d'une mauvaise opinion. Besondere meinung: particularisme.

Meinung: pensée; intention. Eine gute; aufrichtige ꝛc. meinung: une bonne; sincere intention. Ich komme in der meinung, daß ꝛc. je viens dans l'intention de &c. Das ist wider meine meinung geschehen: cela est arrivé contre mon intention. Meiner meinung nach: à mon avis.

Meise, *f. f.* verd-montant; mezange.

Meisen-kasten; Meisen-kloben, *f. m.* trébuchet; attrapoire; trape.

Meissel, *f. f.* [*t. de menuisier* &c.] repoussoir; repoux.

Meissel, [*t. de chirurgien*] tente. Eine meissel in die wunde stossen: fourrer une tente dans la plaie.

Meist, *superl. adj.* le plus; la plus-part. Der meiste theil: la plus grande partie. Die meiste zeit spielen: jouër la plus-part du tems. Das meiste bieten: ofrir le plus. Die meisten stimmen gelten: la pluralité des voix l'emporte. Er hat das meiste geld: il a plus d'argent que les autres.

Meist; am meisten; meistens; meistentheils, *adv.* le plus; pour la plû-part. Ich sorge meist [meistens] davor, daß ꝛc. c'est mon plus grand soin, de &c. Mein werck ist meist fertig: la plus grande partie de mon ouvrage est achevée; mon ouvrage est bien-tôt fait. Er hält sich meist [meistentheils] auf dem lande auf: il demeure la plus-part du tems à la campagne. Was ich am meisten fürchte, ist ꝛc. ce que je crains le plus, c'est &c.

Meistbietend, *adj.* le plus ofrant. Es soll dem meistbietenden zugeschlagen werden: il sera ajugé au plus ofrant.

Meister, *f. m.* maitre. Ein berühmter meister in allen wissenschafften: un célébre maitre en toutes les sciences. Seinen meister finden: trouver son maitre. Meister der freyen künste: maitre és arts.

Meister werden, in einem handwerck: passer maitre; se faire passer maitre.

Meister: maitre; superieur. Jemandes meister werden: se rendre maitre de quelcun. Den meister spielen: faire le maitre. Meister im felde; zur see seyn: être maitre de la campagne; de la mer. Seiner begierden meister seyn: être maitre de ses passions.

Meisterey, *f. f.* maison de bourreau.

Meisterer, *f. m.* censeur; critiqueur. Einen meisterer abgeben: faire le censeur.

Meister-essen, *f. n.* repas que donne celui qui se fait passer maitre.

Meister-geld, *f. n.* **Meister-lohn**, *f. m.* salaire [recompense] qu'on donne à un maitre.

Meister-gesang: **Meister-lied**, *f. n.* cantique ou ode composée par un maitre chantre.

Meister-gesell; **Meister-knecht**, *f. m.* [*t. des gens de métier*] maitre garçon. Meister-knecht der schuster: goret. Meister-knecht der bäcker: mitron; geindre.

‡ **Meisterhafft**, *adj.* imperieux.

Meister-hand, *f. f.* main de maitre. Das kommt von einer meister-hand: cela part de main de maitre.

Meisterin, *f. f.* maitresse. Sie ist eine meisterin in allerhand frauen-arbeit: elle est maitresse en toutes sortes d'ouvrages de femme.

Die erfahrung ist die beste meisterin: l'experience est le meilleur maitre.

Meisterin: maitresse; femme de maitre.

‡ **Meisterloß**, *adj.* libertin; gâté; mal élevé. Ein meisterloses kind: un enfant gaté; un petit libertin.

‡ **Meisterloß**, difficile; delicat.

‡ **Meisterlosigkeit**, *f. f.* libertinage.

‡ **Meisterlosigkeit**, delicatesse.

Meistermäßig, *adj.* [*t. d'artisan*] capable de maitrise; d'être receu maitre.

Meisterlich, *adj.* de maitre. Meisterliche arbeit: travail de maitre.

Meisterlich, *adv.* en maitre. Die sache meisterlich können: savoir la chose en maitre.

Meister-recht, *f. n.* **Meisterschafft**, *f. f.* [*t. d'artisan*] droit de maitrise. Zum meisterrecht gelangen: avoir [obtenir] le droit de maitrise.

Meister-sänger, *f. m.* maitre chantre, *du corps de ceux qui étoient autrefois établis en Allemagne.*

Meisterschafft, v. **Meister-recht**.

Meister-stelle, *f. f.* place [emploi; droit] de maitre.

Meister-stück, *f. n.* chef-d'oeuvre.

Meister-wurtz, *f. f.* imperatoria; imperatoire; laserpitium.

‡ **Melanckoley**, *f. f.* melancolie; hipocondre.

‡ **Melanckolisch**, *adj.* melancolique; hipocondriaque.

Melck, *adj.* à lait. Melcke kuh: vache à lait.

Das ist ihm eine melcke kuh, *prov.* c'est pour lui une vache à lait; il fait une vache à lait de cette afaire; il en tire beaucoup de profit.

Melck-eimer; **Melck-kübel**, *f. m.* traïot.

Melcken; **milchen**, *v. a.* traire. Kühe; ziegen ꝛc. melcken: traire des vaches; des chévres.

Melcken; **melckern**: manier; tâter; tâtonner. Einen jungen hund melckern: tâtonner un petit chien.

Melcker, *f. m.* celui qui trait.

Melcker: celui qui manie; qui tâtonne.

Melck-kuh; **melcke kuh**, *f. f.* vache à lait.

Melck-zeit, *f. f.* tems [heure] de traire.

Melde; **Mölte**, *f. f.* **Melden-kraut**, *f. n.* arroche.

Melden, *v. a.* dire; parler; nommer; faire savoir; anoncer; toucher. Ihr meldet mir nichts von ꝛc. vous ne me dites rien [ne me parlez pas] de &c. Wenn ich ihn [seinen namen] melden höre: quand je l'entends nommer. Melden was geschiehet: faire savoir [anoncer] ce qui se passe. Die zeitungen melden hievon nichts: les nouvelles n'en parlent pas.

Sich melden: se présenter; s'adresser. Die geruffen werden, die melden sich: ceux qui seront apellez, qu'ils se présentent. Sich bey dem richter melden: s'adresser au juge.

Mit ehren zu melden: sauf l'honneur [le respect] de la compagnie.

Ohne ruhm zu melden: soit dit sans vanité. Ich habe, ohne ruhm zu melden, mich so verhalten, ꝛc. je puis dire sans vanité, que ma conduite a été telle &c.

Meldung, *f. f.* mention. Einer sache meldung thun: faire mention d'une chose.

Was von etwas meldung thut: enonciatif.

‡ **Melodie**; **Melodey**, *f. f.* melodie; chant.

Melon; **Melone**; **Pfebe**, *f. f.* melon.

Melonen-bett, *f. n.* melonniere.

Melonen-händler, *f. m.* melonnier.

Melonen-kern, *f. m.* graine de melon.

Melonen-ranck, *f. m.* bras de melon.

Melonen-schnitte, *f. f.* **Melonen-schnitz**, *f. m.* côte de melon.

Menge, *f. f.* quantité; multitude. Eine menge volcks: beaucoup du monde; grande multitude de peuple; un grand peuple. Eine menge geld; kleider; steine ꝛc. quantité d'argent; d'habits; de pierres. In grosser menge: en grande quantité.

Mengel-mus, *f. n.* bouillie de plusieurs sortes de legumes.

Mengel-sprach, *f. f.* langage mêlé; brouillé; composé de plusieurs langues.

Mengen; **mischen**, *v. a.* mêler; brouiller; melanger; mixtionner. Alles untereinander mengen: mêler tout ensemble. Die speccereyen stossen und wohl mengen: piler les drogues & les bien brouiller. Alles zusammen giessen und wohl mischen: mettre tout ensemble & le bien mixtionner. Farben untereinander mengen: mélanger les couleurs.

Die karten mengen; mischen: [*t. de jeu*] battre [mêler] les cartes.

Jemand in einen handel mengen: mêler quelcun dans une afaire. Sich in alle händel mengen; mischen: se mêler de tout. Ich mag mich darein nicht mengen: je n'ai garde de me mêler de cela.

Menger, *f. m.* celui qui mêle; qui brouille.

Mengerey, *f. f.* **Mengwerck**, *f. n.* mélange.

Meng-futter; **Meng-korn**, *f. n.* méteil.

Mengsel, für die pferde, *f. m.* dragée. Für die schaafe, provende.

‡ **Mengung**, *f. f.* melange; mixtion.

Mennige, *f. f.* vermillon; mine.

Mensch, *pl.* **Menschen**, *f. m.* homme. Der mensch ist sterblich: l'homme est mortel. Ein gescheider; höflicher; tückischer ꝛc. mensch:

un homme raisonnable; civil; malicieux. Wer ist der mensch? qui est cet homme là. Der mensch kan nichts thun ohne die göttliche gnade: l'homme ne peut rien sans la grace. Das ist keines menschen arbeit: ce n'est pas un travail d'homme. Das ist nicht eines menschen arbeit: ce n'est pas le travail d'un seul homme.

Kein mensch: personne. Das weiß kein mensch: cela n'est connu de personne. Ich werde es keinem menschen sagen: je ne le dirai à personne. Das ist keinem menschen erlaubt: cela n'est permis à personne; à qui que ce soit.

Alle menschen: tout le monde. Das wissen alle menschen: tout le monde sait cela. Alle menschen gleich lieben: aimer tous les hommes également.

Der alte mensch: [*t. de devotion*] le vieil homme. Den alten menschen ablegen; tödten: dépouiller; mortifier le vieil homme.

Mensch, *s. n.* fille; femme; servante. Sie ist ein frommes; arbeitsames &c. mensch: c'est une bonne fille; femme; une fille [femme] fort assiduë. Ein mensch annehmen: louër une servante.

Menschen-alter, *s. n.* âge d'homme.

Menschen-dieb; **Menschen-rauber**, *s. m.* ravisseur d'hommes.

Menschen-dieberey, *s. f.* **Menschen-raub**, *s. m.* rapine [enlevement] d'hommes.

Menschen-dreck, *s. m.* merde; excrement d'homme.

Menschen-feind, *s. m.* misantrope.

Menschen-fischer, *s. m.* [*t. consacré*] pêcheur d'hommes.

Menschen-fleisch, *s. n.* chair humaine.

Mit menschen-fleisch handeln: faire le rufien; la maquerelle.

Menschen-fresser, *s. m.* antropophage.

Menschen-gedencken, *s. n.* mémoire d'homme. Bey menschen-gedencken ist dergleichen nicht geschehen: de mémoire d'homme il n'est rien arrivé de semblable.

Menschen-gesetz, *s. n.* commandement d'homme.

Menschen-gestalt, *s. f.* figure d'homme; forme humaine.

Menschen-gewalt, *s. f.* pouvoir humain; autorité humaine.

Menschen-hand, *s. f.* main d'homme. Was mit menschen-händen gemacht, kan durch menschen-hände zerstöret werden: ce que la main de l'homme a fait, elle le peut défaire.

Menschen-haut, *s. f.* peau d'homme; derme.

Menschen-hülff, *s. f.* secours humain.

Menschen-kind, *s. n.* homme; enfant d'homme. Alle menschen-kinder kommen von Adam her: toute la race des hommes descend [tous les hommes descendent] d'Adam.

Menschen-kopff, *s. m.* tête d'homme.

Menschen-kost; **Menschen-speise**, *s. f.* aliment [nourriture] d'hommes.

Menschen-koth, *s. m.* matiere.

Menschen-krafft; **Menschen-stärcke**, *s. f.* force humaine.

Menschen-leib, *s. m.* corps humain.

Menschen-mord, *s. m.* meurtre; homicide.

Menschen-raub, v. **Menschen-dieberey**.

Menschen-sohn, *s. m.* [*t. consacré*] fils de l'homme.

Menschen-stärcke, v. **Menschen-krafft**.

Menschen-stimme, *s. f.* voix d'homme; voix humaine.

Menschen-tand, *s. m.* fantaisie [imagination; invention] humaine.

Menschen-trost, *s. m.* consolation humaine.

Menschen-verstand; **Menschen-witz**, *s. m.* esprit [entendement; finesse] de l'homme; prudence humaine.

Wer nur menschen-verstand hat, kan das begreiffen: il ne faut qu'une mediocre capacité, pour comprendre cela.

Menschgen, *s. n.* petit homme.

Klein Menschgen, [*t. de médecine*] homocule.

Menschheit, *s. f.* humanité; nature humaine. Die menschheit Jesu Christi: l'humanité [la nature humaine] de J. C. Alle menschheit ablegen: dépouiller toute sorte d'humanité.

Menschlich, *adj.* humain. Die menschliche natur: la nature humaine. Das menschliche geschlecht: le genre humain. Irren ist menschlich: il est de l'homme de faillir. Der menschlichen natur berauben: deshumaniser.

Menschliche figuren, die gebälcke tragen: [*t. d'architecture*] persans.

Menschlich; **menschlicher weise**, *adv.* humainement. Thun, was man menschlicher weise thun kan: faire tout ce qui est humainement possible. Menschlich zu reden: pour parler humainement.

Menschlichkeit, *s. f.* fragilité humaine. Seiner menschlichkeit eingedenck seyn: se souvenir de sa fragilité.

Menschwerdung, *s. f.* [*t. consacré*] incarnation. Die menschwerdung des Heylandes: l'incarnation de J. C.

Mercurius-hut, *s. m.* capeline; petase.

Mergel; **Mirgel**, *s. m.* marne. Einen acker mit mergel düngen: marner un camp; l'engraisser de marne.

Mergel-grube, *s. f.* marniere.

Merck, v. **Marck**.

Mercken, v. **Marcken**.

Mercken, *v. a.* noter; remarquer; observer; apercevoir; prendre garde; reconnoitre. Mercket dieses: notez cela. An einem seine tugenden; fehler mercken: remarquer dans quelcun ses bonnes; ses mauvaises qualités. Auf eines verhalten mercken: observer la conduite de quelcun. Den possen mercken: s'apercevoir de l'artifice. Mercke drauf was ich sage: prenez garde à ce que je vous dis.

Nun mercke ich, daß ihr mich liebet: je reconnois présentement que vous m'aimés. Sich nichts mercken lassen: ne faire semblant de rien.

Merckens-werth, *adj.* v. **Merckwürdig**.

Mercklich, *adj.* was man spüren kan: apercevable.

Mercklich, *adj.* remarquable; notable; considérable. Merckliche nutz; schade: avantage; perte considérable.

Mercklich, *adv.* considérablement; notablement.

Merckmal, *s. n.* marque; signe. Ein heimliches; gewisses &c. merckmal: marque secrete; certaine.

Mercksam, *adj.* atentif; apliqué; intelligent; pénétrant. Ein mercksamer verstand: un esprit pénétrant. Mercksam auf die lehr: attentif à l'instruction.

Mercksamkeit, *s. f.* atention; aplication; pénétration.

Merckwürdig; **merckens-werth**, *adj.* remarquable. Ein merckwürdiger tag: un jour remarquable; notable.

Mertz; **Mertzen-monat**, *s. m.* mars.

Mertz-bier; **Mertzen-bier**, *s. n.* bierre de mars.

Mertzen; **ausmertzen**, *v. a.* [*t. de berger*] Die schaafe mertzen: trier les brebis; séparer les brebis inutiles.

Mertzen-blum, *s. f.* jacinte.

Mertzen-hünlein, *s. n.* poulet de mars; éclos au mois de mars.

Mertz-monat, v. **Mertz**.

Mertzen-regen, *s. m.* pluïe de mars.

Mertzen-schein, *s. m.* lune [nouvelle lune] de mars.
Mertzen-schee, *s. m.* neige de mars.
Mertz-schaaf, *s. n.* brebis triée.
Mertz-veilchen, *s. f.* violette de mars.
Mespel; Mispel, *s. f.* nèfle.
Mespel-baum, *s. m.* néflier; meslier.
Mespel-holtz, *s. n.* bois de néflier.
Meß-amt, *s. n.* office de la messe.
Meß-buch, *s. n.* missel.
Messe, *s. f.* messe. Hohe messe: grand messe; messe haute. Stille messe: petite messe; basse messe. Messe halten; lesen; singen: officier; célébrer [dire; chanter] la messe. Messe hören: ouïr la messe. In die messe gehen: aler à la messe. Zur messe läuten: sonner la messe.
Messe, foire. Die Franckfurter; Leipziger rc. messe: la foire de Francfort; de Leipsic. Eine messe kauffen: acheter une foire. Einem eine messe schencken: faire un présent à quelcun à la foire; lui donner une foire.
Messen, *v. a.* mesurer. Die höhe; breite rc. messen: mesurer la hauteur; largeur. Mit der ele; mit dem scheffel; mit der kanne rc. messen: mesurer à l'aune; au sétier; à la pinte.
Messer, *s. n.* mesureur. Bestellter; geschworner messer: mesureur établi; juré.
Messer, *s. n.* couteau. Messer und gabel: couteau & fourchette. Das messer ziehen; zucken: tirer le couteau. Einem das messer in den leib stossen; an die gurgel setzen: donner du couteau dans le ventre; mettre le couteau à la gorge de quelcun. Messer mit einem helffenbeinen; silbernen rc. hefft: couteau emmanché d'yvoire; d'argent. Ein zweyschneidiges messer: couteau de tripiere.
Messer-besteck; Messer-gesteck, *s. n.* couteliere.
Messer-hefft, *s. m.* Messer-schale, *s. f.* manche de couteau.
Messer-klinge, *s. f.* lame [alumelle] de couteau.
Messer-kram, *s. m.* boutique de coutelier.
Messer-krämer, *s. m.* marchand coutelier.
Messerlein, *s. n.* petit couteau.
Messer-lohn, *s. n.* mesurage. Das messer-lohn bezahlen: paier le mesurage.
Messer-rücke, *s. m.* dos de couteau.
Messer-schale, v. Messer-hefft.
Messer-scheide, *s. f.* gaine de couteau.
Messer-schmid, *s. m.* coutelier. Messerschmidtin, couteliere.

Messer-schneide, *s. f.* trenchant de couteau.
Messer-spitze, *s. f.* pointe de couteau.
Meß-bret, *s. n.* [*t. de géometrie*] carré géometrique.
Meß-freyheit, *s. f.* franchise de la foire.
Meß-geld, *s. n.* [*t. d'église*] retribution d'une messe.
Meß-gewand, *s. n.* ornemens sacerdotaux pour l'ofice; chasuble.
Meßing, *s. m.* & *n.* laiton; cuivre jaune.
Meßingen, *adj.* de laiton. Meßingener leuchter: chandelier de léton.
Meß-kette, *s. f.* chaine d'arpenteur.
Meß-kunst, *s. f.* géometrie. Angebrachte meß-kunst: altimetrie.
Meß-künstler; Land-messer, *s. n.* géometre.
Meß-künstlich, *adj.* géometrique.
Meß-künstlicher weise, *adv.* géometriquement.
Meß-lade, *s. f.* [*t. de cordonnier*] compas de cordonnier.
Meßlich, *adj.* was gemessen werden kan: mesurable.
Meßner, *s. m.* sacristain.
Meß-opffer, *s. n.* sacrifice de la messe.
Meß-priester, *s. m.* prêtre.
Meß-ruthe, *s. f.* verge; perche.
Meß-schnur, *s. f.* corde d'arpenteur.
Messung, *s. f.* mesurage.
Instrument zu allen messungen: holométre.
Mesten, v. Mästen.
Metall, *s. n.* metal. Das metall schmeltzen: fondre le metal.
Metalle, [*t. de blason*] metaux.
Metall, bronze. Mit geschlagenem metall überziehen; ertz-farbe geben: bronzer.
Metallisch, *adj.* metallique.
Metall-asche, *s. f.* masellote.
Metall-stuffe, *s. f.* [*t. de chimie*] glébe.
Mette; Früh-mette, *s. f.* [*t. d'église Rom.*] matines.
Metze, *s. f.* boisseau: *seizième partie d'un s'étier d'Alemagne.*
Metze; *s. f.* Metz-korn, *s. n.* minage; droit de minage.
Metze; *s. f.* putain; garce.
Metzelen, *s. n.* tuerie; exécution.
Metzeln; metzen; mätzeln, *v. a.* tuër; égorger.
Steine metzen: tailler des pierres.
Metzeln, *s. n.* tuërie. Ein grausames würgen und metzeln: une éfroïable tuërie.
Metzger; Mätzger, *s. m.* boucher.
Metzig, *s. f.* boucherie. Fleisch aus der metzig: viande de boucherie.

Meuchelmord, *s. m.* assassinat.
Meuchelmörder; Meuchler, *s. m.* assassin; assassinateur.
Meuchelmörderisch, *adj.* d'assassin. Eine meuchelmörderische that: une action d'assassin.
Meuchelmörderisch; meuchelmörderischer weise, *adv.* en assassin. Einen meuchelmörderisch umbringen: assassiner quelcun.
Meucheln, *v. a.* assassiner.
Meuchler, v. Meuchelmörder.
Meuteniren, *v. n.* se mutiner; se soûlever; se revolter.
Meutenirung; Meuterey, *s. f.* mutinerie; soulevement; revolte.
Meutenirer, *s. m.* mutin; revolté.
Meutenirisch; meuterisch, *adj.* mutin.
Meutmacher, *s. m.* boute-feu; auteur de la revolte; monopoleur.
Mey, v. May.
Meyer, *s. m.* [*herbe que l'on mange*] blette.
Meyer, *s. m.* metaïer; fermier; censier.
Meyerey, *s. f.* Meyer-hof, *s. m.* metairie; ferme; cense; tenement.
Meyerinn, *s. f.* fermiere.
Mich, *acc. du pron.* Ich. me; moi. Er siehet mich: il me voit. Was mich anbelangt: pour moi. Das ist für mich: cela est pour moi. O mich elenden! miserable que je suis.
Miete; Milbe; Mülbe, *s. f.* mite; ciron.
Miete, *s. f.* Miet-geld, *s. n.* loüage; loïer. Die miete bezahlen: païer le loüage.
Miete; Mietung, *s. f.* loüage; loïer. In miete nehmen; zur miete austhun: prendre; bailler à loïer; à loüage.
Mieten, *v. a.* louër; arréter. Ein haus; schiff rc. mieten: louër une maison; un bateau. Einen knecht mieten: louër un valet.
Mieter; Mietmann, *s. m.* locataire. Ein sicherer mieter: un locataire seur. Viel miet-leute haben: avoir beaucoup de locataires.
Mieter; Mieter-krebs, *s. m.* [*t. de pêcheur*] écrevice qui a posé son écaille.
Miet-geld, v. Miete.
Miet-haus, *s. n.* maison de loüage.
Miet-kämmergen, *s. n.* locande.
Miet-knecht, *s. m.* valet de loüage.
Miet-kutsche, *s. f.* carosse de loüage.
Mietleute, v. Mieter.
Mietling, *s. m.* mercenaire.
Mietmann, v. Mieter.
Miet-pfennig, *s. m.* erres.
Miet-pferd, *s. n.* cheval de loüage.
Mietung, v. Miete.
Miet-weis, *adv.* à loüage. Ein haus

haus miet-weis inne haben: tenir une maison à loüage.

Milbe, v. Miete.

Milch, *s. f.* lait. Süße; saure; dicke milch: lait doux; aigre; caillé. Abgenommene milch: lait écremé. Die frau hat ihre kinder mit ihrer eigenen milch aufgebracht: cette femme a nourri tous ses enfans de son propre lait. Sie hat die milch verlohren: elle a perdu son lait. Die milch schiest ihr zu; sie bekommt milch: le lait lui vient. Milch aus der brust drücken: raier.

In die milch zu brocken haben: *prov.* avoir de quoi; être à son aise.

Ein mägdlein wie milch und blut: elle a un teint de lis & de roses.

Es wird schon kommen, wie dem ochsen die milch: *prov.* cela n'arrivera jamais; trois jours aprés jamais.

Milch, vom kalb: ris de veau.

Milch, in den fischen: laite; laitance.

Milch-adern, *s. f.* [*t. d'anatomie*] veines lactées.

Milch-bart; Milch-maul, *s. m.* [*t. de mépris*] jeune barbe; jeune niais.

Milch-brey, *s. m.* bouillie au lait.

Milch-cur, *s. f.* lait. Die milch-cur brauchen: prendre du lait; se mettre au lait.

Milchen, v. Melcken.

Milcher; Milchner, *s. m.* poisson laité. Ein milcher-karpffe: carpe laitée.

Milch-eymer, *s. m.* Milch-gelte, *s. f.* Milch-kübel, *s. m.* traiot.

Milch-farb, *adj.* couleur de lait.

Milch-fieber, *s. n.* [*t. de sage-femme*] fiévre de lait.

Milch-fladen, *s. m.* petits-choux; tartre à la créme.

Milch-frau, *s. f.* Milch-weib, *s. n.* laitiere.

Milch-haar, *s. n.* poil folet.

Milchicht; milchig, *adj.* laiteux. Milchiges kraut: plante laiteuse.

Milch-kalb, *s. n.* veau de lait.

Milch-kammer, *s. f.* Milch-keller, *s. m.* laiterie.

Milch-karpe, *s. m.* carpe laitée.

Milch-kraut, *s. n.* glaux.

Milch-kuh, *s. f.* vache à lait.

Milch-kübel, v. Milch-eymer.

Milchling, *s. m.* enfant à la mamelle; enfant qui téte.

Milch-marckt, *s. m.* marché au lait.

Milch-maul, v. Milch-bart.

Milch-napff, *s. m.* écuelle au lait.

Milchram; Milchraum, *s. m.* créme.

Milchraumig; sahnig, *adj.* butireux. Das fette theil, daraus die butter wird: la partie butireuse.

Milch-schnee, *s. m.* lait batu.

Milch-speise, *s. f.* laitage.

Milch-stein, *s. m.* galactite.

Milch-strasse, *s. f.* [*t. d'astronomie*] voie de lait; voie lactée; chemin de S. Jaques; galaxie.

Milch-suppe, *s. f.* soupe au lait.

Milch-topff, *s. m.* pot au lait.

Milch-wasser, *s. n.* petit lait; lait clair.

Milch-weib, v. Milch-frau.

Milch-weiß, *adj.* blanc comme du lait.

Milch-zahn, *s. m.* dent de lait.

Mild, *adj.* doux; benin. Milder wein: vin doux. Milde artzney: remede benin.

Mild: liberal; charitable. Sich mild erzeigen: être liberal. Milde vermächtniß: legs pieux. Mild gegen die armen: charitable envers les pauvres.

Mild: doux; benin. Ein mildes gemüth: esprit doux. Milde weisen: manieres douces. Eine milde antwort: une réponse douce. Ein milder Herr; vater: un maitre; pere benin.

Mildes [christmildes] andenckens: de pieuse mémoire.

Milde; Mildigkeit, *s. f.* bonté; charité; liberalité. Aus angebohrner milde: par sa bonté [clemence] naturelle. Seine mildigkeit spüren lassen: donner des marques de sa liberalité.

Mildern, *v. a.* adoucir; mitiger; moderer. Die bestrafung mildern: adoucir la reprimande. Die bestrafung mildern: adoucir la reprimande. Die strafe; das urtheil mildern: moderer la sentence.

Milderung, *s. f.* adoucissement; moderation. Milderung der schmertzen: adoucissement du mal. Milderung der auflagen: moderation des impôts.

Milderung des strengen rechts: passe-droit.

Mildhertzig, *adj.* tendre; sensible; charitable. Ein mildhertziger mensch: homme qui a le coeur tendre.

Mildhertzigkeit, *s. f.* tendresse; bonté; charité.

Mildigkeit, v. Milde.

Mildiglich, *adv.* charitablement; liberalement.

Million, *s. f.* [*t. d'arithmetique*] million. Drey millionen: trilion. Tausend millionen: milliar.

Miltz, *s. f.* rate. Miltz ausschneiden: dérater. Einem hund die miltz ausschneiden: dérater un chien.

Miltzkranck; miltzsüchtig, *adj.* sujet au mal de rate; rateleux; atrabiliaire.

Miltz-kranckheit; Miltz-sucht, *s. f.* Miltz-stechen; Miltz-wehe, *s. n.* mal de rate.

Miltz-kraut, *s. n.* céterach; lonchite.

Min; minder, *adj.* moindre; plus petit. Sein vermögen ist nicht minder als seines bruders: il n'a pas moins de bien que son frere. In meinen mindern jahren: dans mon bas âge. Die mindere zahl: le plus petit [moindre] nombre.

Minder, *adv.* moins. Ich kan nicht minder thun: je ne saurois faire moins. Min [minder] oder mehr; mehr oder minder: plus ou moins. Nicht mehr nicht minder: ni plus ni moins. Nichts desto minder: néanmoins.

Minderjährig, *adj.* mineur. Ein minderjähriger kan nichts schlüssen: un mineur ne peut pas contracter. Er ist noch minderjährig: il est encore sousace.

Minderjährigkeit, *s. f.* minorité.

Mindern, *v. a.* diminuër; amoindrir; retrancher; reduire. Jemandes gewalt mindern: diminuër [reduire] le pouvoir de quelcun. Die allzu grosse gemeinschafft mindert die hochachtung: la familiarité diminuë l'estime. Seine ausgaben mindern: retrancher sa dépense.

Sich mindern, *v. r.* diminuër. Seine kräffte mindern sich: ses forces diminuënt. Sich im preiß mindern: diminuër de prix.

Minderung, *s. f.* diminution; amoindrissement; rabais; retranchement.

Mindest; minst, *adj.* le moindre; le plus petit. Das mindeste theil: la moindre [la plus petite] partie; portion. Nicht das mindeste: pas la moindre chose.

Mine, *s. f.* [*t. de guerre*] mine. Eine mine anlegen; laden; anzünden: faire; charger une mine; mettre le feu à une mine.

Minen-kammer, *s. f.* [*t. de mineur*] fourneau. Minen-kammer, die wie ein T. gestaltet: té.

Minen-rinne, *s. f.* buse.

Mine, *s. f.* mine; air. Eine feine; fröliche ꝛc. mine: bonne mine; mine gaïe. Einem minen machen: faire la mine à quelcun.

‡ **Mineral**, *s. n.* mineral.

‡ **Miniatur**, *s. f.* miniature.

‡ Miniaturmahler, *s. m.* peintre en miniature.

‡ **Miniren**; untergraben, *v. a.* miner.

‡ Minirer, *s. m.* mineur.

‡ **Minute**, *s. f.* minute.; *la soixantiéme partie d'une heure.*

‡ Minuten-uhr, *s. f.* pendule [montre; horloge] à minutes.

Mir, *dat. du pron.* Ich. me; moi; à moi. Er ſagt mir: il me dit. Er giebt mir nichts: il ne me donne rien. Leihet mir zehen thaler: prêtez moi dix écus. Das gehöret mir: c'eſt à moi.

Mirten-baum; Mirtus, *ſ. m.* mirte.

Miſpel, v. Meſpel.

Miß, *particule, qui, étant jointe à quelque nom ou verbe, en change la ſignification; & répond aux particules françoiſes* des & mes. *Quelque fois elle eſt emploïée abſolument.* Ihr ſeyd miß: vous vous abuſez.

Mißarten, *v. n.* dégénerer.

Mißbehagen; mißbelieben; mißfallen, *v. n.* déplaire.

Mißbehagen; mißfallen, *ſ. n.* déplaiſir.

Mißbehäglich; mißfällig, *adj.* deplaiſant; deſagréable.

Mißbilligen, *v. a.* des-aprouver; des-agréer.

Mißbrauch, *ſ. m.* abus; mauvais uſage.

Mißbrauchen, *v. a.* abuſer; faire un mauvais uſage; mes-uſer. Seiner gewalt mißbrauchen: abuſer de ſon pouvoir. Er hat ſchöne gaben, aber er mißbraucht ihr: il a de beaux talens, mais il en fait un mauvais uſage.

Er mißbrauchet, bey ſeinem fluchen, Gottes namen auf mancherley art: il rime richement en Dieu.

Miſchen, v. Mengen.

Miſchmaſch, *ſ. m.* brouillamini; mélange.

Miſchung, *ſ. f.* mixtion.

‡ **Miß-credit**, *ſ. m.* décredit.

Mißdeuten, *v. a.* prendre [expliquer] en mauvaiſe part; prendre mal. Der Herr wolle mir nicht mißdeuten, daß ꝛc. vous ne prendrez pas mal, s'il vous plait, que &c.

Mißdeuten: tordre; détourner un paſſage de ſon véritable ſens.

‡ **Mißdeutige rede**, diſcours à double ſens.

Mißdeutung, *ſ. f.* fauſſe interpretation.

Miſſen, *v. a.* manquer; faillir. Seines anſchlags miſſen: manquer ſon coup. Das miſſet niemals: cela ne manque jamais.

Miſſen: ſe paſſer. Eines dinges wohl miſſen können: ſe paſſer bien d'une choſe.

Miſſethat, *ſ. f.* faute; crime; délit. Seine miſſethat bekennen: avouër ſa faute.

Miſſethäter, *ſ. m.* criminel; délinquant.

‡ **Mißfall**, *ſ. m.* malheur; accident fâcheux.

Mißfallen, v. Mißbehagen.

Mißgeburt, *ſ. f.* monſtre.

‡ **Mißgewächs**, *ſ. n.* production extraordinaire.

Mißgreiffen, *v. n.* [*conj. c.* greiffen] ſe méprendre; prendre l'un pour l'autre.

Mißgriff, *ſ. m.* mépriſe. Einen mißgriff thun: ſe méprendre; faire une mépriſe.

Mißgönnen, *v. a.* envier. Einem ſein glücke mißgönnen: envier à quelcun ſa fortune.

Mißgönner, *ſ. m.* envieux.

Mißgönſtig, *adj.* envieux.

Mißgunſt, *ſ. f.* envie.

Mißhällig; mißhellig, *adj.* different; qui n'eſt pas d'acord.

Mißhälligkeit, *ſ. f.* mes-intelligence.

Mißhandeln, *v. a.* maltraiter; abuſer. Einen mit worten; mit ſchlägen mißhandeln: maltraiter quelcun de paroles; de coups. Ein mägdlein mißhandeln: abuſer d'une fille.

Mißhandeln, *v. n.* faillir; manquer; pécher; méfaire. Wider die geſetze mißhandeln: faillir contre les loix. Wider Gott mißhandeln: pécher contre Dieu.

Mißhandlung, *ſ. f.* faute; manquement; crime; péché.

Mißhellig, v. Mißhällig.

Miß-jahr, *ſ. n.* année ſterile; mauvaiſe année.

‡ **Mißkram**, *ſ. m.* fauſſe couche.

Mißlaut, *ſ. n.* cacophonie.

Mißlich, *adj.* incertain; douteux; dangereux; hazardeux. Mißliche hoffnung: eſperance incertaine. Ein mißlicher anſchlag: entrepriſe hazardeuſe; dangereuſe.

Mißlichkeit, *ſ. f.* incertitude; hazard; danger.

Mißlingen; mißſchlagen, *v. n.* manquer; mes-arriver; mes-avenir. Der anſchlag iſt mißlungen: le coup a manqué.

Mißpreiſen, *v. d.* [*conj. c.* preiſen] blâmer; mépriſer.

Mißrathen, *v. a.* [*conj. c.* rathen] déconſeiller; diſſuader. Eine ſache mißrathen: déconſeiller [diſſuader] une choſe; déconſeiller [diſſuader] quelcun d'une choſe.

Mißſchlagen, v. Mißlingen.

Mißſtimmung, *ſ. f.* diſſonance.

Mißtrauen, *v. n.* ſe défier; ſe méfier. Einem mißtrauen: ſe défier de quelcun.

Mißtrauen; Mißtraulichkeit, *ſ. f.* défiance; méfiance.

Mißtrauiſch, *adj.* méfiant; qui ſe défie. Ein mißtrauiſcher menſch: un homme méfiant.

Mißtreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] faire un faux pas.

Mißtritt, *ſ. m.* faux pas.

Mißtroſt, *ſ. m.* fauſſe conſolation.

Mißtröſten, *v. a.* donner une fauſſe conſolation; décourager.

Mißthun, *v. n.* [*conj. c.* thun] faillir; faire une faute; commettre un crime.

Mißvergnügen, *v. a.* mécontenter.

Mißvergnügen, *ſ. n.* mécontentement.

Mißvergnügt, *adj.* mécontent; malcontent.

Mißverſtand, *ſ. m.* mépriſe; mal-entendu; erreur. Aus mißverſtand fehlen: faire une faute par erreur.

Mißverſtand; Mißverſtändniß, *ſ. f.* mes-intelligence.

Mißwachs, *ſ. m.* diſette; ſterilite; mauvaiſe année.

Miſt, *ſ. m.* fumier; fiente; fange. Miſt laden; führen; breiten ꝛc. charger; charier; repandre du fumier. Den miſt von der ſtraſſen kehren: ôter la fange [la bouë] de la ruë.

Miſt von pferden; kühen ꝛc. fiente de cheval; de vache. Miſt vom wild: laiſſées; fumées.

Miſt; Miſthauffe; *ſ. m.* Miſtſchütte, *ſ. f.* fumier. Etwas in [auf] den miſt werfen: jetter une choſe au fumier.

Ein jeder han krehet auf ſeinem miſt: *prov.* chacun eſt maitre chez ſoi; le charbonnier eſt maitre chez ſoi.

Miſtbett, *ſ. n.* [*t. de jardinier*] couche.

Miſtel, *ſ. m.* gui.

Miſten, *v. n.* fienter. Das pferd miſtet: le cheval fiente.

Miſten, *v. a.* fumer. Einen acker; weinberg ꝛc. miſten: fumer un champ; une vigne.

Miſtfinck; Miſthammel, *ſ. m.* [*t. injurieux*] vilain; croté; fangeux; ſale; ſalope.

Miſt-gabel, *ſ. f.* fourche.

Miſt-grube, *ſ. f.* mare; foſſe à fumier.

Miſt-haacke, *ſ. m.* crochet.

Miſt-hamel, v. Miſt-finck.

Miſt-hauffe, v. Miſt.

Miſt-hauſe, *ſ. m.* bauge.

‡ **Miſtig**, *adj.* bouëux; fangeux; couvert de bouë.

Miſt-käfer, *ſ. m.* fouille-merde.

Miſt-lache; Miſtpfütze, *ſ. f.* bourbier.

Mit, *prép. qui régit l'abl.* avec; de; à. Mit Gott; mit der hülffe Gottes: avec l'aide de Dieu. Mit

der

der zeit: avec le tems. Mit einem finger anrühren: toucher du bout du doigt. Mit einem tuch bedecken: couvrir d'un drap. Mit borten besetzen: garnir [border] de galons. Sich mit geld; mit kleidern rc. versehen: se fournir d'argent; d'habits. Mit schulden beladen seyn: être chargé de dettes. Mit einer kugel laden: charger à bale. Mit heller stimme ruffen: crier à haute voix. Mit jemand reden: parler à [avec] quelcun. Mit einem zu thun haben: avoir afaire à quelcun.

Mit einem glas wein in der hand: le verre à la main. Mit dem degen anfallen: ataquer l'épée à la main. Einen mit thränenden augen bitten: prier quelcun les larmes aux yeux.

Es ist aus mit dem handwerck: le métier ne vaut plus rien. Es stehet schlecht mit ihm: ses afaires vont mal; il est en mauvais état.

Mit hunderten; mit tausenden: par centaines; par milliers. Mit hauffen: en grand nombre; en quantité.

Mit fleiß; mit vorsatz: à dessein; de dessein formé.

Mit der that: en efet; efectivement.

Mit gutem gewissen: en conscience; en bonne conscience.

Mit guter manier: de bonne grace.

Mit Reichsthalern; mit kleinem gelde rc. zahlen: païer en especes; en monnoie.

Mit namen nennen: apeller par son nom.

Mit dem strom fahren: descendre la riviere; aler à val; à vau l'eau.

Mit allgemeiner bewilligung: d'un commun consentement.

Mit im Rath sitzen: être du conseil. Mit zur gesellschafft gehören: être de la compagnie.

Mit-arbeiter, *f. m.* collegue; aide; compagnon.

Mit-besitzer; Gesamt-Herr, *f. m.* coproprietaire.

Mitbezahlen, *v. a.* païer sa part; son écot.

Mitbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] aporter. Etwas von der messe mitbringen: aporter quelque chose de la foire. Die briefe bringen nichts neues mit: les lettres n'aportent rien de nouveau.

Mitbringen: amener. Ich bringe noch einen freund mit: je vous amene encore un ami. Bringet ihn mit: amenez le avec vous.

Mitbringen, *f. n.* ce qu'on aporte. Was ist euer mitbringen? qu'aportez vous de bon? Sein mitbringen ist noch nicht bekannt: on ne sait pas encore, ce qu'il aporte; quelle est sa commission.

Mitbruder, *f. m.* confrere.

Mitbuhler, *f. m.* rival. Seine mitbuhler abstechen: desarçonner ses rivaux.

Mitbuhler um ein amt: competiteur; concurrent.

Mitbuhlerin, *f. f.* rivale.

‡ Mitbürge, *f. m.* qui est caution avec un autre.

Mitbürger, *f. m.* concitoïen.

Mitchrist, *f. m.* compagnon de foi.

Mitdarzu thun, *v. a.* contribuër; concourir. Ich will alles mit darzu thun, was mir möglich ist, euch zu helffen: je contribuërai de tout ce qui dépendra de moi pour vôtre fortune.

Miteinander, *adv.* ensemble; de compagnie. Mit einander reden; reisen: parler; voïager ensemble. Mit einander gehen: aler de compagnie.

‡ Miteinbringen, faire entrer dans un conte; rapporter à la masse.

Miterb, *f. m.* cohéritier.

‡ Miterben, *v. n.* heriter ensemble.

Mitessen, *v. a.* [*conj. c.* essen] manger avec les autres; en compagnie.

Mitesser, *f. m.* [*petit ver, qui vient sous la peau des enfans*] crinon.

Mitfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] aler de compagnie.

Mitfasten, *f. f.* mi-carême.

Mitführen, *v. a.* mener avec soi. Sein weib mitführen: mener sa femme avec soi. Ein groß gefolg mitführen: trainer apres soi un grand equipage; une grande suite. Der strom führt sand mit sich: la riviere charie du sable.

Die sache wird viel gutes; böses mitführen: cette afaire atirera [aportera; amenera] beaucoup de bien; de mal.

Mitgast, *f. m.* convive.

Mitgeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] Ein gewerb mitgeben: donner une commission; charger quelcun d'une commission. Einem etwas auf die reise mitgeben: donner quelque chose à une personne pour son voïage. Einer tochter so viel mitgeben: donner tant en mariage à sa fille.

Mitgefangener, *f. m.* compagnon de servitude; d'esclavage; de prison.

‡ Mitgehen, *v. n.* aller avec.

Mitgeniessen, *v. a.* [*conj. c.* geniessen] jouïr conjointement avec les autres.

Mitgenoß, *f. m.* consort; participant.

Mitgesell, *f. m.* compagnon; camarade.

Mitgifft, *f. f.* dot; mariage. Eine stattliche mitgifft: une dot avantageuse.

Mitglied, *f. n.* membre. Mitglied des Raths; der Universität rc. membre du conseil; de l'université.

Mithalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] être de compagnie; être de la partie. Eine stunde; ein collegium mithalten: être de la même leçon.

Mithelffen, *v. n.* [*conj. c.* helffen] concourir. Zu einer sache mithelffen: concourir à une chose. Alles hilfft mit zu seinem besten: tout concourt à son avantage.

Mithelffer, *f. m.* aide; assistant: *en matiere criminelle*, complice.

Mitherrschen, *v. n.* regner [dominer] conjointement avec un autre.

Mitkläger, *f. m.* [*t. de pratique*] complaignant.

Mitknecht, *f. m.* compagnon de service.

Mitkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir avec.

Mitlassen, *v. a.* [*conj. c.* lassen] laisser aler de compagnie; avec les autres.

Mitlauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] courir avec les autres.

Mitlauter; mitlautender buchstab, *f. m.* consone.

Mitleiden, *f. n.* compassion; pitié. Zum mitleiden bewegen: émouvoir à compassion; donner de la compassion. Aufrichtiges mitleiden mit jemand haben: avoir une véritable compassion de quelcun.

Mitleidig, *adj.* pitoïable; qui a de la compassion; qui donne de la compassion. Ein mitleidiges gemüth: esprit pitoïable; sensible au malheur d'autrui; qui se laisse toucher de compassion. Mitleidiger zustand: état pitoïable; digne de pitié; de compassion.

Mitlernen, *v. a.* aprendre avec les autres, en même tems.

Mitlocken, *v. a.* atirer avec soi.

Mitmachen, *v. a.* faire comme les autres. Er ist ein guter gesell, er macht alles mit: c'est un bon

bon compagnon, il fait tout comme les autres.

Mitmacherin, *f. f.* grivoise.

Mitmeister, *f. m.* confrere de métier.

Mitnehmen, *v. a.* emmener; emporter. Nehmet mich mit auf den marckt: emmenez [menez] moi avec vous au marché. Nehmt das mit, wenn ihr hinaus gehet: en sortant emportez cela.

Ich will das mitnehmen, bis ich etwas besseres bekomme: en attendant quelque chose de meilleur, je m'accommoderai de cela.

Die kranckheit hat ihn sehr mitgenommen: la maladie l'a bien secoué.

Mitrechnen, *v. a.* comprendre dans le compte; mettre en compte.

Mit-regent, *f. m.* associé au gouvernement.

Mitreisen, *v. n.* aler avec; faire le voïage avec.

Mitreuten, *v. n.* aler à cheval avec un autre.

Mitrichter, *f. m.* assesseur; concommissaire.

Mitsauffen, *v. a.* boire de compagnie; avec les autres.

Mitschicken; mitsenden, *v. a.* envoïer avec.

Mitschleichen, *v. n.* se glisser avec les autres.

Mitschreyen, *v. n.* crier comme les autres.

Mitschuld, *f. f.* complicité.

Mitschuldig, *adj.* complice. Seine mitschuldigen angeben: dénoncer ses complices.

Mitschuldner, *f. m.* consort.

Mitschwärmen, *v. n.* faire le fou comme les autres; avec les autres.

Mitschwester, *f. f.* soeur; compagne.

Mitsenden, v. **Mitschicken.**

Mitsingen, *v. a.* chanter avec.

Mitspeisen, *v. a.* nourrir ensemble.

Mitspeisen, manger avec les autres.

Mitspielen, *v. a.* jouër avec.

Einem ein arges mitspielen; übel mitspielen: jouër un mauvais tour à quelcun.

Mitsündigen, *v. n.* pécher par compagnie.

Mittag, *f. m.* midi. Die sonne stehet im mittag: le soleil est à son midi. Am hellen mittag: en plein midi. Zu mittag: à midi. Um den mittag: sur le midi. Vor; nachmittag: avant; aprés midi. Das haus liegt gegen mittag: cette maison regarde le midi. Zu mittag essen: diner.

Mittag-essen; Mittags-mahl, *f. n.* **Mittags-mahlzeit**, *f. f.* diner; diné; dinée. Ein gutes mittag-essen; mittags-mahl: un bon diné; diner. Einen zum mittags-mahl einladen: convier quelcun à diner. Die mittags-mahlzeit bezahlen: païer sa dinée. Wir werden das mittags-mahl drey meilen von hier halten: nôtre dinée sera à trois lieuës d'ici.

Mittägig, *adj.* meridional; austral. Mittägige breite der erden: latitude meridionale de la terre. Die mittägige länder: les terres australes.

Mittags-ablager, *f. n.* auf der reise: dinée.

Mittags-gebet, *f. n.* [*t. d'église*] nones.

Mittags-hitze, *f. f.* chaleur du jour.

Mittags-linie, *f. f.* [*t. d'astrologie &c.*] ligne meridienne; meridien.

Mittags-mahl; Mittags-mahlzeit, v. **Mittag-essen.**

Mittags-predigt, *f. f.* sermon d'aprés-midi.

Mittags-schlaf, *f. m.* **Mittags-ruhe**, *f. f.* meridiane. Mittags-schlaf halten: faire la meridiane.

Mittags-wind, *f. m.* vent meridional.

Mittags-zeit; Mittags-stunde, *f. f.* heure du midi.

Mitte, *f. f.* **Mittel**, *f. n.* milieu. Die mitte des hofes: le milieu de la place. Etwas in der mitte fassen: prendre une chose par le milieu. Einen in die mitte nehmen: prendre quelcun au milieu; dans le milieu. In der mitten durchschneiden: couper par le milieu. In der mitte des lebens: au milieu de la vie. Der anfang; das mittel; und das ende: le commencement; le milieu & la fin.

Mitte des haupts, [*t. de blason*] point du chef. Mitte des fusses: point de la pointe. Mitte des schildes: coeur.

Eines aus dem mittel räumen: dépêcher quelcun; se défaire de quelcun; le faire mourir.

Mittel, corps; compagnie. Wir wollen einen aus unserm mittel benennen: nous nommerons une personne de nôtre corps; de nôtre compagnie. Aus dem mittel des Adels; der bürgerschafft &c. du corps de la noblesse; de la bourgeoisie.

Mittel, moïen; expedient; milieu. Auf mittel bedacht seyn, wie der sache zu rathen: chercher des moïens [des expédiens] pour réüssir. Ein leichtes; gewisses; unfehlbares; gewaltsames &c. mittel: moïen facile; seur; infaillible; violent. Es ist nur ein mittel [kein ander mittel] verhanden: il n'y a qu'un moïen; il n'y a point de milieu. Ein mittel wissen; vorschlagen: savoir; proposer un milieu.

Wenn der Herr kein ander mittel, als dieses weiß, so wird es ihm nicht gelingen: si vous n'avez point d'autres siflets que celui-là vôtre chien est perdu.

Mittel, *pl.* bien. Ein mann von guten mitteln: homme qui a du bien. Zu mitteln gelangen: aquerir du bien. Von mitteln kommen: diminuër de biens. Er hat mit seiner frauen stattliche mittel bekommen: il a eu beaucoup de bien de sa femme; sa femme lui a aporté un grand bien.

Mittel, remede. Mittel vor das fieber; zahn-wehe &c. remede pour la fiévre; pour les dents. Mittel brauchen: user de remedes; prendre des remedes.

Mittel-ban; Mittel-strasse, *f. f.* **Mittel-weg**, *f. m.* milieu. Die mittel-bahn halten: tenir le milieu.

Mittelbar, *adj.* mediat. Die mittelbare ursach: cause médiate.

Mittelbar, *adv.* médiatement.

Mittel-ding, *f. n.* [*t. de morale*] chose indifferente. Es waltet ein grosser streit über dem gebrauch der mitteldinge: il y a de grandes disputes sur l'usage des choses indiferentes.

Mittel-fell, *f. n.* [*t. d'anatomie*] mediastin.

Mittel-finger, *f. m.* doigt du milieu.

Mittel-gattung, *f. f.* moïenne sorte.

Mittel-gericht, *f. n.* [*t. de pratique*] justice subalterne.

Mittel-kreis; *f. m.* **Mittel-linie**, *f. f.* [*t. d'astronomie*] équateur.

Mittel-ländisch, *adj.* Das mittelländische meer; die mittelländische see: la mer mediterranée.

Mittel-laut; Mittel-ton, *f. m.* [*t. de musique*] ton moïen.

Mittel-linie, v. **Mittel-kreis.**

Mittel-mann, *f. m.* petit; petit-peuple. Die beschwerde fällt allein auf den mittel-mann: toute la charge tombe sur le petit; sur le petit peuple.

Mittel-maß, *f. f. & n.* **Mittelmäßigkeit**, *f. f.* mediocrité; milieu. In allen dingen das mittel-maß halten: garder la mediocrité [le milieu] en toutes choses.

Mittelmäßig, *adj.* mediocre. Mittelmäßige schönheit; leibes-länge; vermögen &c. beauté; taille; bien mediocre.

Mittelmäßig, *adv.* mediocrement.

Mittelmäßigkeit, v. **Mittel-maß.**

Mittel-maur; Mittel-wand, *f. f.* mur mitoïen.

Mitteln, *v. a.* moïenner. Einen vergleich mitteln: moïenner un acord.

Mittel-punct, *f. m.* centre.
Das gleichen mittel-punct hat: homocentrique.

Mittel-seul, *f. f.* colomne du milieu.

Mittels-mann, *f.m.* Mittels-person, *f. f.* Mittler, *f.m.* médiateur. Sich als einen mittels-mann brauchen lassen: s'emploïer comme médiateur.

Mittelst, *prep. qui régit le gen.* moïennant; au moïen; par le moïen; par; avec. Mittelst göttlicher hülffe: avec l'aide de Dieu. Er ist mittelst eines stück geldes los kommen: il en a été quite, moïennant une somme d'argent.

Mittel-stelle, *f. f.* milieu; place du milieu. Die mittel-stelle haben: être au milieu; avoir la place du milieu.

Mittel-stelle, [*t. de blason*] fasce.

Mittel-stempel, *f. m.* [*t. de relieur*] fleuron.

Mittel-stimme, *f. f.* [*t. de musique*] haute-contre: *partie entre le dessus & la basse.*

Mittel-strasse, v. Mittel-bahn.

Mittel-strich, *f. m.* [*t. de grammaire*] virgule.

Mittel-stütze, *f. f.* im fenster: meneau.

Mittelung, *f. f.* médiation.

Mittel-weg, v. Mittel-bahn.

Mittel-wegerich, *f. m.* [*plante*] sarrete.

Mittel-wind, *f.m.* [*t. de mer*] vent largue.

Mittel-wort, *f. n.* [*t. de grammaire*] participe.

Mitten, *adv.* au milieu. Mitten im reich; im land: au milieu de l'empire; de la province. Der strom fleußt mitten durch die stadt: la riviere passe par le milieu de la ville. Mitten in [unter] den geschäfften; den wollüsten; der freude rc. au milieu des afaires; des voluptés; de la joie. Mitten entzwey: rompu par le milieu.

Mitternacht, *f. f.* minuit. Um mitternacht aufstehen: se lever à minuit.

Mitternacht, nord; septentrion. Gegen mitternacht: vers le nord.

Mitternächtisch, *adj.* septentrional. Die mitternächtischen völcker: les peuples septentrionaux.

Mitternachts-wind, *f. m.* vent du nord.

Mittfasten, *f. f.* la mi-carême.

Mittheilen, *v. a.* communiquer; faire participant. Die sonne theilet ihre wärme dem gantzen erdboden mit: le soleil communique sa chaleur à toute la terre. Seine zeitungen mittheilen: communiquer ses nouvelles.

Mittler, v. Mittels-mann.

Mittler-amt, *f. n.* fonction [ofice] de médiateur.

Mittlerin, *f. f.* entremetteuse; médiatrice.

Mittlerweil; mittlerzeit, *adv.* en attendant; cependant; pendant cet intervalle.

Mittlerweil, *conj.* pendant que.

Mittragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter conjointement.

Mitträger, *f. m.* qui aide à porter; qui porte avec un autre.

Mittreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] pousser conjointement. Ihr müsset mir die sache mittreiben helffen: vous m'aiderés à pousser cette afaire.

Mittrincken, *v. a.* [*conj. c.* trincken] boire en compagnie; avec les autres.

Mitverschworner, *f.m.* conspiré.

Mitwachen, *v. n.* veiller avec un autre.

Mitwagen, *v. a.* hazarder avec les autres; comme les autres. Ich will es mitwagen: je le hazarderai aussi.

Mitwandern, *v. n.* aler avec.

Mitweiden; mitweyden, *v. a. & n.* paitre avec le troupeau.

Mitweinen, *v. n.* pleurer avec les autres; pleurer aussi.

Mitwerben, *v. n.* [*conj. c.* werben] concourir. Um einen dienst mitwerben: concourir pour une charge.

Mitwerber, *f.m.* concurrent; competiteur.

Mitwircken, *v. n.* cooperer.

Mitwissen, *v. a.* [*conj. c.* wissen] avoir connoissance. Um den handel mitwissen: avoir connoissance de l'intrigue.

Mittwoche, *f. f.* mécredi.

Mitzahlen, *v. a.* concourir à païer; au paiement.

Mitzancken, *v. n.* entrer dans la querelle; prendre part à la querelle.

Mitzehren, *v. n.* vivre en commun; faire dépense sur le commun.

Mitzeugen, *v. a.* être du nombre des témoins.

Mitziehen, *v. a.* [*conj. c.* ziehen] tirer avec les autres.

Mitziehen, *v. n.* marcher avec les autres. So ihr nach Leipzig gehet, will ich mitziehen: si vous alez à Leipsic, j'irai avec vous.

Model; *f. m.* Modell, *f. n.* [*t. de sculpteur &c.*] moule; modéle. In einen model giessen: jetter en moule. Einen model von gips rc. machen: faire un modéle de plâtre.

Modelmacher, *f. m.* faiseur de moules; de formes.

Modeln, *v. a.* modeler; figurer. Bilder; erhobene arbeit rc. modeln: modeler des figures; des bas-reliefs. Zeug; band rc. modeln: figurer de l'étofe; du ruban.

Moder, *f. m.* bouë; fange. In den moder treten; fallen rc. marcher; tomber dans la fange.

Moderìcht; moderig, *adj.* bouëux; fangeux.

Mögen; mügen, *v. a.* [ich mag, du magst, er mag, wir mögen; ich mochte; ich möchte; gemocht] vouloir. Ich mag das nicht: je ne veux point de cela. Ich mag nicht essen; trincken rc. je ne veux pas manger; boire. Ich möchte wohl reich seyn; ein weib haben rc. je voudrois bien avoir [je souhaiterois bien d'avoir] du bien; une femme. Ich möchte wohl, daß ich in Franckreich gewesen wäre: je voudrois bien avoir été en France. Ich möchte lieber: j'aimerois mieux.

Mögen, pouvoir; avoir la liberté; la permission; le droit &c. Er ist so schwach, er mag nicht auf den füssen stehen: il est si foible, qu'il ne se sauroit soûtenir. Ihr möget kommen, wenn ihr wollt: vous pouvez venir quand [vous voudrés] il vous plaira. Ein jeder mag mit dem seinen thun, was er will: chacun peut [a la liberté; est en droit de] faire de son bien ce qu'il veut. Ihr möget da hinein gehen: il vous est permis d'y entrer.

Es mag seyn: soit. Es mag so hingehen: passe.

Es mag geschehen oder nicht: qu'il arrive ou qu'il n'arrive pas.

Er mag noch so gelehrt rc. seyn; er mag so gelehrt seyn, als er will: tout savant qu'il est.

Ich möchte das wohl bleiben lassen: je ferois bien de me déporter de cela. Ich möchte wohl morgen wieder kommen: je pourrois bien revenir demain. Das möchte wohl geschehen: cela se peut. Er möchte wohl an der kranckheit sterben: il pourroit bien mourir de cette maladie. Das möchte wohl wahr seyn: cela pourroit bien être vrai.

Möglich; müglich, *adj.* possible. Eine mögliche sache: une chose possible. Allen möglichen fleiß anwenden: faire tout son possible. Ist es möglich? est-il possible?

Möglichkeit; müglichkeit, *f. f.* possibilité; possible. Nach aller möglichkeit sich bemühen: travailler de son possible. Ich erkenne die möglichkeit der sachen: je reconnois la possibilité de la chose.

Der grosse Mogol; Indianische Kayser : *f. m.* le grand Mogol.

Mohn; Mahn; Mag, *f. m.* pavot.

Mohn-blume, *f. f.* pavot cultivé.

Mohn-saame; Mag-saame, *f. m.* graine de pavot.

Mohr, v. Mor.

Molch, *f. m.* lezard.

Molcken, *f. f.* petit lait; lait clair; megue.

Molcken-dieb, *f. m.* papillon.

Molcken-speise, *f. f.* laitage.

Moly, *f. m.* moli.

Mon; Mond, *f. m.* lune. Der neue; volle mond : la nouvelle; pleine lune. Der zunehmende; abnehmende mond : le croissant; le décours [déclin] de la lune. Des monds alter : l'âge de la lune.

Monarch, *f. m.* monarque.

Monarchie, *f. f.* monarchie.

Monarchisch, *adj.* monarchique.

Monarchischer weise, *adv.* monarchiquement.

Halber Mond, *f. m.* [*t. de blason*] croissant. Halber mond mit aufwärts gekehrten spitzen : croissant montant. Mond mit auswärts gekehrten spitzen : croissant adossé. Mond mit unterwärts gekehrten spitzen : croissant renversé. Mond mit gegeneinander gekehrten spitzen : croissant apointé ou affronté. Vier mit dem rücken gegen einander gekehrte monden : lunel.

Halber mond : [*t. de fortification*] demi-lune.

Monat; Mond, *f. m.* mois; lune. Das jahr hat zwölff monden; zwölff monat : l'an a douze mois. Den wievielsten des monats haben wir heut? combien avons nous du mois; de la lune? auquel quantiéme de la lune [du mois] sommes nous? Verwichenen monat : le mois passé. Was zahlet man für den monat? combien paie-t-on par mois?

Monat-blume; Monat-zeit, *f. f.* monatliche zeit, mal-semaines; mois ordinaires; purgations.

Monat-geld, *f. n.* argent; salaire dû par mois. Dem sprach-meister ꝛc. sein monat-geld bezahlen : païer le mois du maitre de langue. So viel monat-geld schuldig seyn : devoir tant de mois.

Monatlich, *adj.* du mois. Monatliche rechnungen : comptes de chaque mois.

Monatliche zeit der weiber, v. Monat-blume.

Monatlich; monatweise, *adv.* par mois. Monatlich bezahlen : païer par mois.

Monat-sold, *f. m.* païe des gens de guerre; un mois de païe. So viel monat-sold zurück; im rückstand haben : avoir tant de mois d'arrérages.

Monats-tag, *f. m.* jour du mois.

Monat-weise, v. Monatlich.

Monat-zeit, v. Monat-blume.

Mönch, v. Münch.

Mond-finsterniß, *f. f.* éclipse de la lune; lunaire.

Mond-jahr, *f. n.* an [année] lunaire.

Mond-kraut, *f. n.* bulbonac.

Mond-lauff, *f. m.* cours de la lune.

Mönlein des Jupiters, *f. n.* gardes de Jupiter [*il y en a quatre.*]

Mond-licht, *f. n.* Mon-schein, *f. m.* clair de lune.

Mon-kalb, *f. n.* [*t. de sage-femme*] faux-germe.

Mon-kraut, *f. n.* Mon-raute, *f. f.* lunaire.

Mon-schein, v. Mond-licht.

Mon-sucht, *f. f.* mal de lune.

Monsüchtig, *adj.* lunatique.

Montag, *f. m.* lundi.

Guten montag machen : [*t. de garçon artisan*] quiter le travail pour faire la débauche.

Mond-viole, *f. f.* lunaire.

Moor, *f. m.* moire. Seiden moor : moire de soie. Gewässerter moor : moire de tabissée.

Mor; Mohr, *f. m.* more; negre.

‡ Mörin, *f. f.* moresse.

Morast, *f. m.* marais; marécage; flaque; bourbier. Im morast stecken bleiben : s'enfoncer dans un bourbier; s'embourber.

Morastig, *adj.* marécageux; bourbeux.

Morchel, *f. f.* morille.

Mord, *f. m.* Mord-that, *f. f.* Mord-stück, *f. n.* meurtre; homicide; massacre. Einen mord begehen : faire un meurtre.

Mord-brand, *f. m.* incendie; feu mis à dessein.

Mord-brenner, *f. m.* incendiaire; boute-feu.

Mord-eisen, *f. n.* stilet.

Morden, *v. a.* tuër; massacrer. Morden und brennen : mettre tout à feu & à sang.

Mörder, *f. m.* meurtrier; homicide; assassin.

Mörderisch, *adj.* meurtrier. Ein mörderischer anschlag : dessein meurtrier. Mörderische waffen : armes meurtrieres.

Mörderisch; mördlich, *adv.* en meurtrier; en assassin; de guet à pens. Einen mördlich überfallen; umbringen : ataquer [tuër] quelcun de guet à pens.

Mörder-grube; Mord-grube, *f. f.* caverne de brigands; coupe-gorge.

Mord-geschicht, *f. f.* histoire tragique.

Mord-geschrey, *f. n.* cri au meurtre. Ein mord-geschrey erheben : crier au meurtre.

Mord-gesell, *f. m.* compagnon [complice] de meurtre.

Mord-grube, v. Mörder grube.

Mord-keller, *f. m.* [*t. de fortification*] casemate.

Mord-messer, *f. n.* couteau [poignard] d'assassin.

Mord-stück; Mord-that, v. Mord.

Mord-weg, *f. m.* chemin rompu; tres-mauvais; impraticable.

Moren-farb, *adj.* moricaud. Ein mohrenfarbes mägdlein : fille moricaude.

Moren-kopff, *f. m.* [*t. de manége*] cheval rouën cavesse de more.

Moren-köpffe; schwartz-köpffe, *f. m.* [*t. de blason*] têtes de mores.

Moren-land, *f. n.* Mauritanie; païs des negres.

Moren-tantz, *f. m.* moresque.

Morgen, *f. m.* matin; matinée. Gestern morgen : hier matin. Heut morgen : ce matin. Ein schöner; kühler ꝛc. morgen : un beau matin; une fraiche matinée. Des morgens früh aufstehen : se lever le matin de bonne heure. Früh morgens : de grand matin. Den morgen mit schreiben ꝛc. zubringen : passer [emploïer] la matinée [le matin] à écrire.

Morgen, lendemain. Eine sache auf morgen verschieben : remettre une afaire au lendemain.

Morgen, [*t. de laboureur*] arpent; acre. Ein morgen acker; wiesewachs ꝛc. un arpent de terre; de prairie. Morgen oder tage-werck-acker : journal.

Morgen, orient. Sich nach dem morgen wenden : se tourner du côté de l'orient.

Morgen, *adv.* demain. Morgen früh; zu mittage : demain matin; à midi. Ich verreise morgen : je pars demain.

Morgen-brodt; Morgen-essen, *f. n.* Morgen-imbiß, *f. m.* déjeuner. Ein morgen-brodt zu sich nehmen : se münir d'un dejeuner.

Morgend, *adj.* de demain; du lendemain. Die morgende tag-reise : la journée de demain. Auf den morgenden tag : le lendemain.

Morgen-gabe, *f. f.* [*t. de coûtume*] présent que le marié fait à son épouse le lendemain de la nôce.

Morgen-gebet, *f. n.* Morgen-segen, *f. m.* priere du matin.

Morgen-geschäfft, *f. n.* afaire [ocupation] du matin.

Morgen-land, *f. n.* orient; levant; païs oriental. Die Weisen aus Morgen-land : les sages de l'orient. In die Morgen-länder handeln :

deln: trafiquer au levant. Die gewürtze kommen aus den Morgenländern: les épices nous viennent des païs orientaux.
Morgen-länder, *f. m.* habitant des païs orientaux. Die Morgenländer haben diese weise ꝛc. les orientaux ont cette coûtume.
Morgenländisch, *adj.* oriental. Morgenländische sprachen: langues orientales.
Morgen-lied, *f. n.* cantique du matin.
Morgen-lufft, *f. f.* frais du matin.
Morgen-röthe, *f. f.* aube du jour; aurore.
Morgen-schlaaf, *f. m.* somme du matin.
Morgen-sonne, *f. f.* soleil levant.
Morgen-stern, *f. m.* l'étoile du matin.
Morgen-stern, [*t. de guerre*] masse d'armes.
Morgen-stund; Morgen-zeit, *f. f.* heure du matin.
Morgen-stund hat gold im mund: *prov.* les matinées sont propres à l'étude.
Morgen-trunck, *f. m.* coup qu'on boit le matin.
Morgen-wache, *f. f.* [*t. de guerre*] diane. Die morgen-wache schlagen: batre la diane.
Morgenwärts, *adv.* vers l'orient.
Morgen-wind, *f. m.* vent d'est.
Morgig, *adj.* d'un arpent. Ein morgiger acker: champ d'un arpent. Ein drey, vier ꝛc. morgiger weinberg: vigne de trois; quatre arpens.
Mor-rübe, *f. f.* chervi.
Mors; Morsch, *adj.* friable; fréle. Morser kalck: chaux friable. Morses holtz: bois fréle.
Mors entzwey brechen: rompre [casser] par le milieu.
Mörsel; Mörser, *f. m.* mortier. In einem mörsel zerstossen: piler dans un mortier.
Mörser; Feuer-mörser, [*t. de guerre*] mortier. Einen mörser laden; loßbrennen ꝛc. charger; tirer un mortier.
Mörsel-keule, *f. f.* pilon.
Mörseln; mörscheln, *v. a.* concasser; écraser; casser; briser; écacher.
Mörtel, *f. m.* [*t. de maçon*] mortier; ciment. Den mörtel anmachen; rühren; schlagen; hauen: détremper; corroier; battre; raboter le mortier.
Mörtel-haue, *f. f.* rabot.
Mörtel-kelle, *f. f.* truëlle.
Mörtel-kübel, *f. m.* auget.
Mörtel-schaufel, *f. f.* gache.
Mörtel-schläger, *f. m.* aide à maçon qui fait le mortier.

Mos, *f. m.* mousse. Mit mos bewachsen: se couvrir de mousse; amasser de la mousse. Eichen-mos: usnée.
Mos, bourbe; limon; marécage.
Mosen; die bäume von dem mos reinigen, *v. a.* [*t. de jardinier*] émousser.
Mosch; Muscus, *f. m.* musque; musc.
Mit Mosch anmachen, *v. a.* musquer.
Mos-fisch, *f. m.* poisson qui a le goût marécageux.
Mosicht; mosig, *adj.* couvert de mousse; plein de mousse.
Mosicht, bourbeux; marécageux. Mosicht schmecken: sentir le marécage; avoir le goût marécageux.
Mos-kraut, *f. n.* mousse terrestre.
Most, *f. m.* moût. Süsser most: sur-moût. Gesottener most: raisiné. Unausgepreßter most: surmout.
Mostart; Mostert, *f. m.* moûtarde.
Mostart-kännlein; Mostart-töpflein, *f. n.* moûtardier.
Most-kufe, *f. f.* cuve.
Motte, *f. f.* gerce.
Mottenfressig; mottig, *adj.* rongé des gerces.
Mücke, *f. f.* mouche; moucheron. Spanische mücke: mouche cantaride.
Mücke im gesicht; schwartz pflästergen: mouche. Das gesicht mit mücken bekleistern: se couvrir le visage de mouches.
Er hat mucken: *prov.* il a pris la mouche; la mouche l'a piqué.
Mücken fangen: *prov.* gober des mouches; être à [sans] rien faire.
Mucken; mucksen, *v. n.* parler bas; marmoter. Er darff nicht mucksen: il n'oseroit soufler.
Mücken-pulver, *f. n.* poudre aux mouches.
Mücken-streifig, *adj.* moucheté; tacheté; marqueté.
‡ Mücklein, *f. n.* petite mouche; moucheron.
Müd, *adj.* las; lassé; fatigué. Müd vom gehen; vom schreiben ꝛc. las de marcher; d'écrire. Müd von der reise: lassé [fatigué] du voïage. Einen müd machen: lasser [fatiguer] quelcun. Müd werden: se lasser.
Müd, las; lassé; ennuïé. Eines dinges müd werden: se lasser [s'ennuïer] d'une chose. Er ist der guten tage müd: il est las [il s'ennuïe] d'être à son aise. Des lebens müd seyn: être las de vivre.
‡ Müder, *f. n.* corçet.
Müdigkeit, *f. f.* lassitude; fatigue.

Muff, *f. m.* manchon.
Muff-band, *f. n.* passe-caille; porte-manchon.
Muff, *f. m.* odeur relante; relant.
Muffel, *f. m.* [*t. de chimie*] moufle.
Müffen, *v. n.* corner; sentir le relant. Das fleisch müfft: la viande de corne.
‡ Muffen; muffzen, *v. n.* japper; gronder *comme les chiens.*
Müffend; müffig; müffzend, *adj.* relant.
Mügen; müglich, v. Mögen.
Mühe, *f. f.* peine; travail; fatigue. Das leben ist voller mühe: la vie n'est que peine. Nichts ohne mühe: rien sans peine. Das kostet mich viel mühe: cela me coûte bien de la peine; bien du travail. Jemand mühe machen: donner de la peine [de la fatigue] à quelcun. Wenn der Herr die mühe nehmen wolte: si vous vouliés prendre la peine. Jemand der mühe überheben: épargner la peine à quelcun.
Muhen, *v. n.* [*il se dit des beufs & des vaches*] mugir.
Mühl, v. Mül.
Mühsam; mühselig, *adj.* penible; fatiguant; dificile. Ein mühsames amt; arbeit: charge; travail penible. Mühselige zeiten: tems dificile.
Mühsamlich, *adv.* peniblement; avec peine.
Mühseligkeit, *f. f.* peine; travail; dificulté. Die mühseligkeiten dieses lebens: les peines [travaux &c.] de la vie.
Mühewaltung, *f. f.* peine; chose penible. Eine schwere mühewaltung auf sich nehmen: se charger d'une grande peine; d'une afaire bien penible.
Muht, v. Mut.
Mülbe, v. Miete.
Mulde, *f. f.* baquet; huche. Grosse mulde: jale.
Mulde bley: navette [saumon] de plomb.
Mulden-gewölb, [*t. de maçon*] voute à trompe; limaçon.
Mül; Mühl, *f. f.* moulin. Mühl von zwey; drey ꝛc. gängen: moulin à deux; trois roüages. ΜΥΛΗ
Mül-beutel, *f. m.* bluteau.
Mül-eisen, *f. n.* frein.
Mül-eisen, *f. n.* [*t. de blason*] anilles.
Mül-eisen-creutz, *f. n.* [*t. de blason*] croix nillée; croix anilée.
Mülen-gerinn, *f. n.* Mül-gang, *f. m.* ecluse; biez.
Mülen-gerüste, *f. n.* archures.
Mülen-spiel, *f. n.* merelle.

Mül-knapp, *f. m.* garçon meunier.
Müller, *f. m.* meunier.
Müller-esel, *f. m.* âne de meunier.
Müller-karrn; Müller-wagen, *f. m.* charette; chariot de meunier.
Mül-rad, *f. n.* rouë de moulin.
Mülrad-schaufel, *f. f.* jantille.
Müller-sack, *f. m.* poche.
Mül-stein, *f. m.* meule. Der obere; untere mül-stein: meule de dessus; de dessous.
Mülen-zwang, *f. m.* ban de moulin.
Multiplieiren, *v. a.* [*t. d'arithmetique*] multiplier.
Muine, *f. f.* tante maternelle.
‡ Mumm; Mumme, *f. f.* sorte de biere d'Allemagne.
Mummel-mann, *f. m.* marmot; marmousset.
Mummeln, *v. n.* gronder; grommeler; marmoter.
Mummen-gesicht, *f. n.* masque. Ein mummen-gesicht vornehmen: mettre un masque.
Mummen-schantz, *f. f.* masque; personne en masque; masquée.
Münch; Mönch, *f. m.* moine; religieux. Ein münch werden: se faire moine; se faire religieux; entrer en religion. Ein frommer; andächtiger ꝛc. münch: un bon; saint religieux. Ein angehender münch: un novice. Ein verlauffener münch: un moine défroqué. Türckischer münch: dervis. Münche vom dritten orden St. Francisci: tierçaires.
Münch an einem teich: bonde. Den münch öffnen; versetzen: lever; baisser la bonde.
München-leben, *f. n.* vie monacale; claustrale.
Müncherey, *f. f.* Münchs-wesen, *f. n.* moinerie.
Münchisch, *adj.* monacal.
Münchisch, *adv.* monacalement.
Münchs-kappe; Münchs-kutte, *f. f.* froc; habit de l'ordre; coqueluchon.
Mit einer münchs-kappe versehen: coqueluchonné. Zu einem münch machen: enfroquer.
Münchs-kappen-formiges mäusgen am schulter-blat, *f. n.* [*t. d'anatomie*] trapése.
Münchs-kutten-band, *f. n.* guiche.
Münchs-kloster, *f. n.* cloitre; monastere de religieux; couvent, etliche schreiben noch convent.
Münchs-orden, *f. m.* ordre [régle] monacale.
Münchs-stand, *f. m.* état monacal; moinerie.
Mund, *f. m.* bouche. Ein kleiner; grosser; rother ꝛc. mund: petite; grande bouche; bouche vermeille. Mit der speise zum mund fahren: porter la viande à la bouche. Auf den mund küssen: baiser sur la bouche.
Die hand auf den mund legen: mettre la main sur la bouche; avoir patience; ne dire mot.
Den mund halten; reinen mund halten: garder le secret; faire bouche cousuë.
Fertig mit dem munde seyn: être promt à parler; avoir la repartie prompte; avoir de la facilité à parler.
Die rede fleußt ihm von dem munde: il a un grand flux de bouche.
Von mund auf gen himmel fahren: aler tout droit en paradis.
Von mund zu mund: de bouche en bouche.
Einem den mund stopffen: fermer la bouche à quelcun; le faire taire.
Den mund aufthun: ouvrir la bouche; parler. Er darf den mund nicht aufthun: il n'oseroit ouvrir la bouche; il n'oseroit dire un mot.
Etwas stets im munde führen: avoir toûjours une chose à la bouche; en parler à tout moment.
Mund; Mund-loch, *f. n.* Mündung, *f. f.* bouche; embouchure. Der mund eines stroms: bouche [embouchure] d'un fleuve. Mündung; mund-loch eines stücks: bouche [embouchure] de canon; collet; ame.
Mund-art, *f. f.* dialecte; langage; jargon.
Mund-bäcker, *f. m.* boulanger pour la bouche.
Mündel, *f. m.* pupille.
Mund-fäule, *f. f.* scorbut.
Mündig, *adj.* majeur; en majorité; pubere. Mündig werden: entrer en majorité. Mündig seyn: être majeur.
Mündigkeit, *f. f.* majorité; puberté.
Mund-koch, *f. m.* cuisinier pour la bouche.
Mund-kost, *f. f.* nourriture. Um die mund-kost dienen; servir pour la nourriture.
Mund-leim, *f. m.* cole.
Mündlein, *f. n.* petite bouche. Ein mündlein machen: faire la petite bouche.
Mündlich, *adj. & adv.* de bouche. Mündlichen bericht thun: raporter de bouche. Mündlich versprechen: faire une promesse verbale.
Mund-loch, v. Mund.
Mund-schenck, *f. m.* échanson.
Mund-stück, *f. n.* [*t. d'éprronnier*] mords; embouchure; gorge de pigeon.
Mund-stück einer trompete; schalmey ꝛc. embouchure.
Ein gut mund-stück haben: être fort en bouche; être prompt à parler.
Mündung, v. Mund.
Mundvoll, *f. m.* bouchée; gueulée.
Mund-wein, *f. m.* vin de bouche; vin pour la bouche.
Mundwerck, *f. n.* Geschwätzigkeit: jape.
Munition-fässer, *f. n.* futailles.
‡ Münster, *f. n.* église cathedrale.
Munter, *adj.* vif; éveillé; actif; gai; frisque. Muntere augen: des yeux vifs. Ein munterer geist: esprit vif. Ein munterer knab: un petit garçon fort éveillé. Ein munterer mann: un homme actif. Munter machen: éveiller. Munter werden: se reveiller.
Munterkeit, *f. f.* vivacité; gaïeté.
Müntz, *f. f.* mente. Wilde müntz: mente sauvage. Frauen-müntz; garten-müntz: mente cultivée. Krause-müntz: mente panachée.
Müntz, *f. f.* monnoie. Müntz prägen: battre monnoie. Goldene; silberne ꝛc. müntz: monnoie d'or; d'argent. Gangbare müntz: monnoie aiant cours. Die müntz steigern; verruffen; beschneiden: évaluer; décrier; rogner la monnoie. Vergünstigung die müntze am gewicht leichter zu machen: recours. Stück müntze, so mehr als einmahl geschlagen, aber nicht recht umgepräget worden: trefler.
Das äusserste ende einer müntze: carnele. Den rand an einer müntze machen: carneler.
Müntz, so von jedem schlag aufbehalten wird: denier de boite.
Mangel des gewichts an einem stück müntze: foiblage.
Müntz; Müntz-amt, *f. n.* monnoie. Silber in die müntz tragen: porter de l'argent à la monnoie.
Müntz-beschneider, *f. m.* rogneur de monnoie.
Müntz-creutz, *f. n.* [*t. de blason*] croix bezantée.
Müntzen, *v. a.* monnoïer. Ducaten; Reichsthaler ꝛc. müntzen: monnoïer des ducats; des écus.
Müntzer; Müntz-meister, *f. m.* monnoïeur; fabricateur de monnoie.
Müntz-feile, *f. f.* escouëne.
Müntz-fuß, *f. m.* titre des monnoies. Den müntz-fuß verändern; verringern ꝛc. changer; baisser le titre des especes.
Müntz-hammer, *f. m.* flatoir.
Müntz-junge, *f. m.* [*t. de monnoieur*] ricochon.

Müntz-

Müntz-lauff, *f. m.* cours des monnoies.

Müntz-muster, *f. n.* déneral.

Müntz-ordnung, *f. f.* ordonnance [réglement] concernant le monnoïage.

Müntz-platte, *f. f.* [*t. de monnoïeur*] carreau.

Müntz-präger-unkosten, *f. f. pl.* brassage.

Müntz-probations-tag, *f. m.* [*t. de coûtume*] assemblée des états pour l'évaluation des monnoies.

Müntz-probierer; Müntz-wardein, *f. m.* essaïeur.

Müntz-rand, ausserhalb der schrifft: *f. m.* débord.

Müntz-rand mit kerben machen, *v. a.* créneler.

Müntz-recht, *f. n.* droit de monnoïage.

Müntz-schienen bereiten, *v. a.* [*t. de monnoïeur*] alester.

Müntz-schlag, *f. m.* Müntz-gepräg, *f. n.* coin.

Müntz-sorte, *f. f.* espece. Mit groben müntz-sorten bezahlen: païer en especes.

Müntz-stand, *f. m.* [*t. de coûtume*] état qui a droit de monnoïer.

Müntz-stempel, *f. m.* coin.

Müntz-waage, *f. f.* ajustoir.

Müntz-waagen-latte, *f. f.* guignose.

Müntz-stücken vergleichen, [*t. de monnoïeur*] élaiser.

Müntz-wardein, v. Müntz-probierer.

Müntz-wart, *f. m.* directeur des monnoies.

Müntz-wesen, *f. n.* monnoïage.

Müntz-zeichen, *f. n.* pile.

Mürb, *adj.* tendre; frêle. Mürbes fleisch :c. viande tendre. Mürbes holtz: bois frêle. Das fleisch mürb machen: atendrir [mortifier la viande.

Einen mürb machen: mortifier [humilier] quelcun.

Mürbigkeit, *f. f.* tendreté; tendreur.

Murmeln, *v. a.* marmoter; gronder; grommeler. Etwas unter dem bart murmeln: marmoter quelque chose entre ses dents.

Es wird gemurmelt; man murmelt davon: il court un bruit sourd; on en parle sourdement; on se dit à l'oreille.

Murmel-thier, *f. n.* loir; marmote; liron.

Murren, *v. n.* murmurer; gronder; grogner. Wider GOtt; wider die Obrigkeit murren: murmurer contre Dieu; contre le magistrat. Er murrt und schnurrt den gantzen tag: il ne fait que gronder tout le long du jour.

Murrisch, *adj.* grondeur; chagrin; refrogné; rechigné; rebarbatif.

Muß, *f. n.* bouillie. Muß von mehl; von grütz :c. bouillie de farine; de gruau. Grün muß: potage d'herbes.

Muscat; Mußcat-nuß, *f. f.* noix muscade.

Muscat des taschen-spielers: escamote. Die muscaten unter die becher spielen: escamoter.

Muscateller-birn; Muscaten-birn, *f. f.* muscadelle.

Muscaten-baum, *f. m.* muscadier.

Muscaten-blum, *f. f.* macis.

Muscaten-wein, *f. m.* vin muscat; raisin muscat. Muscaten-wein, so etwas säuerlich; picardant.

Muschel, *f. f.* coquille; conque. Muscheln sammeln: amasser des coquilles.

Muschel; Muschel-fisch, *f. m.* moule. Kieler muscheln sind die besten: les moules de Kiel sont les meilleures.

Muschel, an einer thür-klincke: coquille de loquet.

Muschel; schale an einem degen-gehenck: *f. f.* chape.

Muschelformig, *adj.* en forme de coquille; en coquille.

Muschel-gold, *f. n.* or de coquille.

Muschel-linie, *f. f.* [*t. de géometrie*] conchoïde.

Muschel-schalen, *f. f.* davon man das inwendige siehet: vannets [*t. de blason.*]

Muschel-silber, *f. n.* argent de coquille.

Muschelwerck, *f. n.* coquillage.

‡ Muse, *f. f.* muse. Die neun musen: les neuf muses.

‡ Music, *f. f.* la musique.

‡ Musicalisch, *adj.* en musique; de musique.

‡ Musicant, *f. m.* musicien.

‡ Musiciren, *v. n.* faire un concert.

‡ Muskete, *f. f.* mousquet.

‡ Musketirer, *f. m.* mousquetaire.

‡ Musketen-schutz, *f. m.* coup de mousquet.

‡ Musketerey, *f. f.* mousqueterie.

Muße, *f. f.* loisir. Gute muße haben: avoir du loisir. Mit guter muße: à loisir.

Müssig, *adj.* qui a du loisir. Bey müßigen stunden: aux heures de loisir.

Müssig geld im kasten haben: avoir de l'argent mort dans ses cofres.

Müssig, oisif. Ein müßiges leben führen; faire une vie oisive. Ein müssiger mensch: un homme oisif; un faineant. Müßig gehen: vivre dans l'oisiveté. Er kan nicht müßig seyn: il ne sauroit être sans rien faire.

Eines menschen müßig gehen: éviter une personne. Einer sache müßig gehen: se déporter [s'abstenir] d'une chose.

Müssiggang, *f. m.* oisiveté; faineantise.

Müssiggänger, *f. m.* faineant.

Muß, *f. m.* contrainte; necessité; violence; force. Etwas aus [mit] muß thun: faire une chose par contrainte. Muß ist ein bitter kraut: il est fâcheux de faire une chose de force; de se voir forcé à faire une chose.

Müssen, *v. n.* [Ich muß, du must, er muß, wir müssen; ich muste; ich müste; gemust] faloir; être obligé; devoir. Wir müssen alle sterben: il nous faut [nous devons] tous mourir. Ihr müsset wissen: il faut savoir. Man muß; il faut. Das muß also seyn: il faut que cela soit ainsi. Muß ich denn immer leiden? faut-il que je soûfre toûjours? Gerne thun, was man thun muß: faire de bonne grace ce qu'on est obligé de faire. Ich muß morgen verreisen: je dois partir demain.

O daß ich für dich sterben müste! dussé-je mourir pour toi! Der HErr müsse hochgelobet seyn! le Seigneur soit loüé!

Muster, *f. n.* modéle; échantillon; preuve. Muster eines rüstzeugs :c. modéle d'une machine. Muster eines tuchs :c. échantillon de drap. Ein muster seines verstandes; tapfferkeit :c. beweisen: donner une [faire] preuve de son esprit; de sa valeur.

Ein feines muster! la belle figure.

Muster-herr, *f. m.* inspecteur des troupes; commissaire pour la reveue.

Mustern, *v. a.* [*t. de guerre*] faire reveuë; faire passer en [par la] reveuë. Ein regiment; fähnlein :c. mustern: faire la reveuë d'un regiment; d'une compagnie. Gemustert werden: passer en reveuë; par la reveuë.

Mustern, corriger; reprendre; discipliner. Einen jungen menschen mustern: discipliner un jeune homme. Ihr habt allezeit etwas zu mustern: vous avez toûjours quelque chose à reprendre.

Muster-platz, *f. m.* rendez-vous des troupes.

Muster-rolle, *f. f.* role.

Muster-schreiber, *f. m.* oficier qui tient le rôle d'une compagnie d'infanterie.

Musterung, *f. f.* reveuë; montre. Durch die musterung gehen: passer par la montre.

Mut; Muth, *f. m.* esprit; courage; cœur. Ein stoltzer muth: esprit altier. Ein grosser muth: un grand courage. Den muth verlieren:

lieren: perdre cœur; courage; tomber dans l'abatement. Gut macht muth: les richesses enflent le cœur. Der mensch hat keinen muth; weder lust noch muth: c'est un homme sans cœur. Gutes muths seyn: avoir bon courage. Viel muth und wenig gut haben: avoir le cœur haut & la fortune basse. Ihr wisset nicht, wie mir zu muth ist: vous ne savez pas ce que j'ai sur le cœur.

Muthen, *v. a.* [*t. de droit féodal*] faire reconnoissance d'un fief.

Muthig, *adj.* courageux; hardi. Sich muthig erzeigen: se montrer courageux; montrer du courage. Ein muthiges pferd: cheval courageux.

Muthig; muthiglich, *adv.* courageusement.

Muthigkeit, *s. f.* courage; hardiesse.

Muthigkeit, fierté. Ein pferd das muthigkeit hat, oder muthig ist: cheval, qui a de la fierté.

Müthlein, *s. n.* *il ne se dit qu'en cette phrase.* Sein müthlein an einem kühlen: prendre sa revanche; épancher [évaporer] sa bile sur quelqu'un.

Muthmassen, *v. a.* présumer; conjecturer. Viel gutes; böses von einer sache muthmassen: présumer beaucoup de bien; de mal d'une chose. Auf guten; schlechten grund muthmassen: présumer [conjecturer] avec fondement; sans fondement; sur un léger fondement.

Muthmaßlich, *adj.* présumé; probable. Die sache ist muthmaßlich wahr: la chose est présumée vraie.

Muthmaßlich, *adv.* par conjecture; par présomption; probablement. So viel man muthmaßlich schliessen kan: autant qu'on peut probablement conjecturer.

Muthmassung, *s. f.* présomption; conjecture; probabilité.

Mutter, *pl.* Mütter, *s. f.* mere. Zur mutter werden: devenir mere. Von der mutter kommen: sortir du ventre de la mere. Keine mutter mehr haben: n'avoir plus de mere.

Mutter, [*t. de sage-femme*] matrice; mere. An der mutter noth leiden: être incommodé de la matrice; avoir des maux de mere.

Mutter, [*t. de gourmet*] lie de vin. Der wein liegt auf der mutter: le vin est sur la lie; au bas.

Mutter, [*t. de serrurier &c.*] écrouë de vis.

Mutter, am lad-stock, [*t. d'armurier*] douïlle.

Mutter allein, *adj.* tout seul.

Mutter-beschwerung, *s. f.* Mutter-wehe, *s. n.* mal de mere; histerique.

Mutter-bruder, *s. m.* oncle maternel.

Mutter-brust, *s. f.* mamelle de la mere.

Mutter-clistier, *s. m.* pessaire.

Mutter-gut; Mutter-theil, *s. n.* bien [succession; portion] qui vient du coté de la mere.

Mutter-hertz, *s. n.* amour [affection] maternelle.

Mutter-kalb, *s. n.* veau de lait.

Mutter-kind; Mutter-mensch, *s. n.* Ein ehrlich mutter-kind: homme bien né. Wie manch mutter-kind hat der krieg gefressen: combien y en a-t-il que la guerre a emporté. Es ist kein mutter-mensch im hause: il n'y a personne au logis.

Mutter-kraut, *s. n.* espargoute; matricaire.

Mutter-leib, *s. m.* matrice; ventre de la mere.

Mütterlich, *adj.* maternel. Mütterliche liebe: amour maternel. Mütterliches erb: succession maternelle. Mütterliche linie: ligne maternelle. Mütterlicher groß-vater: aïeul maternel. Mütterliche bürde: fruit du ventre.

Mütterlich, *adv.* maternellement. Einen mütterlich lieben; vermahnen: aimer; corriger maternellement quelcun.

Mutter-liebe, *s. f.* amour maternel.

Mutterloß, *adj.* sans mere. Vater- und mutter-lose wäise: enfant qui n'a ni pere ni mere.

Mutter-mensch, v. Mutter-kind.

Mutter-milch, *s. f.* lait de la mere.

Etwas mit der mutter-milch einsaugen: *prov.* sucer quelque chose avec le lait de sa mere; prendre une habitude dés son enfance.

Mutter-mörder, *s. m.* matricide.

Mutter-nacket, *adj.* nû comme la main; aussi nud qu'il est sorti du ventre de sa mere.

Mutter-pfennig, *s. m.* argent que les meres mettent à part, ou qu'elles donnent à leurs fils secretement.

Mutter-pferd, *s. n.* cavalle; jument.

Mutterschafft, *s. f.* maternité.

Das äusserste an der mutter-scheide: couronnement.

Mutter-schoß, *s. m.* sein de la mere.

Mutter-schwein, *s. n.* truïe; coche.

Mutter-schwester, *s. f.* tante maternelle.

Mutter-segen, *s. m.* bénédiction maternelle.

Mutter-söhnlein, *s. n.* enfant gâté.

Mutter-spiegel, *s. m.* [*t. de chirurgien*] speculum matricis.

Mutter-sprach, *s. f.* langue maternelle.

Mutter-stück, *s. n.* action [trait] de mere.

Mutter-trompeten, *s. f.* [*t. d'anatomie*] les cornes de la matrice; portieres; trompes.

Mutter-vater, *s. m.* aïeul maternel.

Mutter-wehe, v. Mutter-beschwerung.

Mutwill, *s. m.* **Muthwilligkeit**, *s. f.* malice; méchancete; emportement. Etwas aus blossem muthwillen thun: faire une chose par pure malice. Muthwillen treiben: faire des méchancetés; faire le méchant. Dem muthwillen der jugend steuren: moderer les emportemens de la jeunesse.

Muthwill, was macht ihr da? petit méchant [petit fripon] que faites vous?

Muthwillig, *adj.* méchant; malicieux; emporté; fripon; égrillard. So du muthwillig bist, wirst du die ruthe bekommen: si tu fais le méchant, tu auras le foüet. Ein muthwilliger knab: un petit méchant; fripon; égrillard.

Eine muthwillige sünde; bosheit: un péché; une malice déliberée. Ein muthwilliger fallit: un banqueroutier frauduleux.

Muthwillig; muthwilliglich, *adv.* malicieusement; à dessein; de propos deliberé.

Mutz, *s. m.* [*vieux mot*] cape; surtout.

Mutz, *s. m.* [*t. injurieux*] garce; coquine.

Mütze, *s. f.* bonet; coife. Die mütze aufsetzen: mettre le bonet; la coife. Eine verbremte mütze: bonet bordé.

Mutzen, *v. a.* écourter; tondre. Ein pferd mutzen: écourter un cheval. Bäume; buchsbaum mutzen: tondre les arbres; le bouis.

Mut-zettel, *s. m.* [*t. de droit féodal*] créant.

‡ **Mutzohr**, *s. m.* courte oreille.

Myrrhe, *s. f.* mirre. Flüßige myrrhe: stacté.

N.

N, *s. n.* [*pron.* enne] une N. Ein grosses; kleines N: une grande; petite N.

Nabe, *s. f.* [*t. de charron*] moïeu. Loch in der nabe: boëte de roué. Ring, um die nabe: cordon.

Nabel, *s. m.* nombril; umbilic.

Nabel-bruch, *s. m.* [*t. de chirurgien*] hernie umbilicale.

Nabel-darm, *f. m.* **Nabel-schnur**, *f. f.* [*t. de sage-femme*] cordon. Ader in der nabel-schnur: cotyledon.

Nabel-kraut, *f. n.* umbilicus veneris; écuelles d'eau; tormentille; cotyledon.

Nabel-puls-ader, *f. f.* artére umbilicale. Nabel-blut-ader: veine umbilicale.

Nabel-stelle, *f. f.* [*t. de blason*] nombril de l'écu.

Naber, v. Neber.

Nach, *prép. qui régit l'abl.* aprés. Nach mir: aprés moi. Nach dreyen tagen: aprés trois jours. Nach dem essen: aprés diner. Nach dem tod: aprés la mort. Einen stein nach dem hund werffen: jeter une pierre aprés un chien. Nach dem leben mahlen: peindre d'aprés nature.

Nach, à; vers. Nach Rom reisen: aler à Rome. Einem nach dem leben stellen: atenter à la vie de quelcun. Nach dem ziel schiessen: tirer au but. Sich nach dem morgen wenden: se tourner vers l'orient. Nach dieser seiten: de ce côté. Nach etwas trachten: aspirer à une chose. Nach dem gewicht; nach der hand ꝛc. kauffen: acheter au poids; à la main. Alles gehet ihm nach wunsch: tout lui réüssit à souhait.

Nach etwas fragen; suchen ꝛc. demander; chercher une chose. Nach wem fragt ihr? qui demandez vous?

Nach etwas riechen: sentir quelque chose. Es riecht nach brand; nach bisem ꝛc. il sent le brûlé; le musc.

Nach, suivant; selon &c. Nach den gesetzen: selon les lois; conformement aux loix. Nach einem model arbeiten: travailler sur un patron; un modéle. Nach gestalt der sachen: suivant les occurrences. Nach befinden: selon qu'on le trouvera à propos. Nach eurer guten gelegenheit: selon [à] vôtre commodité.

Nachäffen, *v. a.* contrefaire [copier; imiter] d'une maniere ridicule. Die kinder wollen den alten alles nachäffen: les enfans aiment à contrefaire [à copier] leurs anciens en toutes choses.

Nachahmen, *v. a.* imiter. Einem gänzlich nachahmen: revêtir toutes les passions de quelcun.

Nachahmer, *f. m.* imitateur.

Nachahmerin, *f. f.* imitatrice.

Nacharbeiten, *v. n.* travailler aprés un autre.

Nacharten; **nachschlagen**, *v. n.* ressembler; imiter. Die töchter arten gern der mutter nach: les filles ordinairement ressemblent à leurs meres. Er artet seinem vater nach in allen seinen tugenden: il imite son pere en toutes ses belles qualités.

Nachbar; **Nachbaur**, *f. m.* voisin. Ein guter; böser nachbar: un bon; un mauvais voisin. Mein nächster nachbar: mon plus proche voisin. Eines nachbar seyn: être voisin d'un tel. Mit nachbarn versehen: envoisiné.

Nachbarin, *f. f.* voisine.

Nachbarlich, *adj.* de voisin. Nachbarliche freundschafft; hülffe: amitié; secours qu'on se doit entre voisins.

Nachbarlich, *adv.* Sich nachbarlich begehen: se comporter en bons voisins.

Nachbarschafft, *f. f.* voisinage. Gute nachbarschafft halten: faire le bon voisin. Einander aus nachbarschafft besuchen: se voir par la commodité du voisinage. In der nachbarschafft wohnen: demeurer dans le voisinage; dans le même quartier. Die nachbarschafft zu hülffe ruffen: crier au voisinage.

Nachbild, *f. n.* [*t. de peintre*] copie. Das nachbild ist von einem guten urbild genommen: cette copie est tirée sur un bon original.

Nachbilden, *v. a.* copier.

Nachbleiben, *v. n.* [*conj. c.* bleiben] demeurer; rester. Auf dem wege nachbleiben: demeurer en chemin. Von seinem grossen gut ist ihm nichts nachgeblieben: il ne lui est rien demeuré de tous les biens qu'il avoit. Es ist eine reiche erbschafft; viel kinder ꝛc. nachgeblieben: il est resté une riche succession; beaucoup d'enfans. Die sache bleibet nach: l'afaire en demeure là; elle est surlise. Das wird nicht nachbleiben: cela ne manquera pas d'arriver.

Nachbringen, *v. n.* [*conj. c.* bringen] porter aprés. So ihr hier etwas vergesset, will ich es euch nachbringen: si vous oubliez ici quelque chose, j'irai vous le porter. Nachbringen lassen: faire venir [faire aporter] aprés soi.

Nachdem, *adv.* aprés que; depuis que. Nachdem dieses geschehen: aprés que cela est arrivé. Nachdem ich hier angelanget: depuis que je suis arrivé ici. Nachdem ich dieses vernommen: aiant apris [aprés avoir apris; depuis que j'ai apris] cela.

Nachdem, à mesure [selon] que; suivant. Nachdem sie ankamen, wurden sie hineingeführt: à mesure qu'ils arrivoient, ils furent introduits. Nachdem es die gelegenheit mitbringet: selon que l'ocasion le demande.

Nachdem der mann, nachdem brät man ihm den vogel: *prov.* on traite chacun selon sa qualité.

Nachdencken, *v. n.* pourpenser; repenser; considérer; faire reflexion. Einer sache nachdencken: faire reflexion à une chose.

Nachdencken, *f. n.* reflexion. Ein mann, der kein nachdencken hat: un homme sans reflexion; sans considération.

Nachdencken, ombrage. Das macht mir nachdencken: cela me donne de l'ombrage.

Nachdencklich, *adj.* d'un sens profond; digne de reflexion. Ein nachdencklicher spruch: sentence d'un profond sens; qui renferme un grand sens. Die sache ist nachdencklich: la chose merite qu'on y fasse reflexion.

Nach diesem, *adv.* depuis; aprés. Was nach diesem geschehen, weiß ich nicht: je ne sai pas, ce qui est arrivé depuis. Nach diesem muß man nichts weiter sagen; aprés cela il ne faut plus rien dire.

Nachdringen, *v. n.* [*conj. c.* dringen] presser aprés les autres. Sich nachdringen: fendre la presse.

Nachdruck, *f. m.* autorité; poids; vigueur. Den gesetzen den nachdruck geben: maintenir les loix avec autorité; donner le poids necessaire aux loix. Eine sache mit nachdruck treiben: pousser une afaire avec vigueur. Diese schreib-art hat keinen nachdruck: ce stile est sans vigueur.

Nachdruck, [*t. de libraire*] edition contrefaite.

Nachdrucken, *v. a.* contrefaire un livre.

Nache, *f. m.* nacelle; barque.

Nacheifer, *f. m.* émulation. Ein löblicher; verkehrter nacheifer: loüable; fausse émulation.

Nacheifern, *v. n.* avoir de l'émulation.

Nacheiferer, *f. m.* émulateur.

Nacheilen, *v. n.* poursuivre; courir aprés. Den räubern nacheilen: poursuivre [courir aprés] les voleurs.

Nacheinander, *adv.* tout de suite; tout d'une suite; l'un aprés l'autre. Nach einander schreiben: écrire tout de suite. Eine erzehlung nach einander hersagen: faire un recit tout d'une suite. Nach einander kommen: venir l'un aprés l'autre. Nach einander folgen: se suivre l'un l'autre.

Nachempfängniß; **Nachschwängerung**, *f. f.* superfétation.

Nacherndte, *f. f.* arriere-moisson.

Nacherndten, *v. n.* faire l'arriere-moisson; moissonner aprés les autres.

Nachessen, *v. a.* [*conj. c.* essen] manger aprés.

Nachessen, *f. n.* dessert. Was haben wir zum nachessen? qu'avons nous pour nôtre dessert?

Nachfahr; **Nachfahrer**, *f. m.* successeur.

Nachfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] suivre. Fahret voraus, wir wollen euch nachfahren: passez devant avec vôtre voiture, nous vous suivrons.

Nachfahrt, *f. f.* passage de la vie; mort. Er ist dahin, GOtt gebe uns eine selige nachfahrt: il est passé, Dieu veuille nous donner un heureux passage à nôtre tour.

Nachfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] tomber aprés.

Nachfliegen, *v. n.* [*conj. c.* fliegen] voler aprés.

Nachfolge, *f. f.* succession; imitation.

Nachfolge in einem amt, bey lebzeiten des besitzers: la survivance reçuë.

Nachfolgen, *v. n.* succeder; imiter. Einem in dem amt nachfolgen: succeder à quelcun dans sa charge. Den tugenden seiner vorfahren nachfolgen: imiter les vertus de ses ancêtres.

Nachfolger, *f. m.* successeur; imitateur.

Nachforschen, *v. n.* s'enquerir; rechercher.

Nachforschung, *f. f.* recherche; perquisition.

Nachfrage, *f. f.* recherche; enquête. Nachfrage um etwas halten: faire la recherche d'une chose.

Nachfragen, *v. n.* rechercher.

Nachführen, *v. a.* faire suivre. Die armee ist aufgebrochen, und man ist beschäfftiget, das geschütz nachzuführen: l'armée a décampé, & on est occupé à faire suivre l'artillerie.

Nachgeburt, *f. f.* arriere-faix; secondines. Nachgeburt der pferde: hippomanes.

Nachgehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] suivre; marcher aprés. Der spur nachgehen: suivre la trace. Einem in der ordnung nachgehen: marcher aprés un autre; avoir le pas aprés un autre.

Der tugend; den künsten nachgehen: s'apliquer à la vertu; aux sciences. Einem mägdlein nachgehen: poursuivre une fille.

Nachgesetzter eines schiff-herrn, *f. m.* contre-maître.

Nachgiessen, *v. a.* [*conj. c.* giessen; remplir un vase; verser dans un vase qui a été desempli en partie.

Nachgras, *f. n.* [*t. de laboureur*] regain.

Nachgrübeln, *v. n.* rafiner; pointiller; subtiliser sur une chose.

Nachgründen, *v. n.* aprofondir; tâcher de pénétrer. Einem geheimniß nachgründen: tâcher de pénétrer dans [d'aprofondir] un secret.

Nachhänger, *f. m.* [*t. de cordier*] emerillon.

Nachhauen, *v. n.* [*conj. c.* hauen] [*t. de guerre*] poursuivre les fuiards. Dem feind nachhauen: poursuivre l'ennemi.

Nachhauen, *f. n.* poursuite. Im nachhauen begriffen seyn: être à la poursuite de l'ennemi.

Nachherbst, *f. m.* arriere-saison.

Nachhut, *f. f.* arriere-panage.

Nachjagen, *v. n.* poursuivre; courir aprés.

Nachklang, *f. m.* resonnement; retentissement.

Nachklang, renommée; reputation. Er hat einen übeln nachklang: il a une [il est en] mauvaise reputation.

Nachklettern, *v. n.* grimper aprés un autre.

Nachkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] venir aprés.

Nachkommen, *f. m. pl.* posterité. Für die nachkommen sorgen: avoir soin de la posterité.

Nachkommend, *adj.* qui vient aprés. Unsere nachkommenden: ceux qui viendront aprés nous; nôtre posterité.

Nachkommen; **nachleben**, *v. n.* Den geboten Gottes nachkommen: observer [garder] les commandemens de Dieu. Dem befehl nachkommen: executer ses ordres. Seiner pflicht nachkommen: faire [remplir] son devoir. Seinem wort nachkommen: garder sa parole.

Nachkommling, *f. m.* descendant; rejeton. Ein würdiger nachkommlig seiner vorfahren: un digne rejeton de ses ancêtres.

Nachkriechen, *v. n.* [*conj. c.* kriechen] ramper aprés.

Nachlallen, *v. n.* bégaïer; redire en bégaïant. Das kind lernt schon nachlallen, was man ihm vorsagt: cet enfant commence à bégaïer ce qu'il entend prononcer aux autres.

Nachlaß, *f. m.* héritage; succession.

Nachlaß, remise. Einen ansehnlichen nachlaß thun; erhalten: faire; obtenir une remise considérable.

Nachlassen, *v. a.* [*conj. c.* lassen] laisser. Eine reiche erbschafft nachlassen: laisser une riche succession. Keine kinder nachlassen: ne point laisser de lignée.

Nachlassen, remettre; quiter. Eine schuld nachlassen: remettre une dette.

Nachlassen, se relâcher; molir. Nichts nachlassen wollen: ne se relâcher sur rien. Er beginnt nachzulassen: il molit; il commence à se relâcher.

Nachlassen, *v. n.* cesser; se désister; se déporter. Ich werde nicht nachlassen, biß ich es erhalten habe: je ne cesserai mes poursuites, que je n'aie obtenu ce que je demande. Von der arbeit nachlassen: surseoir le travail; se désister du travail.

Nachlässig, *adj.* negligent; nonchalant.

Nachlässigkeit, *f. f.* negligence; nonchalance.

Nachlässiglich, *adv.* negligemment; nonchalamment.

Nachlassung; loßlassung, *f. f.* Das abspannen, *f. n.* relachement.

Nachlassung; entbindung von einem verbot, *f. f.* dispense. Man muß von dem Fürsten eine nachlassung erhalten: il faut obtenir une dispense du Prince.

Nachlauffen; **nachrennen**, *v. n.* courir aprés.

Nachleben, v. **Nachkommen**.

Nachlese, *f. f.* [*t. de vigneron & de laboureur*] tems ou action de glaner; de grapiller.

Nachlesen, *v. a.* glaner *dans les champs*: grapiller *dans la vigne*.

Nachlesen, feuilleter; lire. Ein buch [in einem buch] nachlesen: feuilleter un livre; un auteur.

Nachleser, *f. m.* glaneur. Nachleserin, *f. f.* glaneuse.

Nachmachen, *v. a.* contrefaire.

Nachmahlen, *v. a.* copier; peindre d'aprés un original.

Nachmahls, *adv.* depuis; aprés; ensuite; puis. Ich habe nachmahls vernommen: j'ai apris depuis. Thut dieses erst, und nachmahls jenes: faites ceci d'abord, & puis vous ferés cela.

Nachmessen, *v. a.* [*conj. c.* messen] remesurer; mesurer de nouveau.

Nachpacht, *f. m.* sou-ferme.

Nachpachter, *f. m.* sou-fermier.

Nachpfeif-

Nachpfeiffen, *v. n.* [*conj. c.* pfeiffen] siffler. Der vogel pfeifft alles nach, was man ihm vorsingt: ce serin sifle tout ce qu'on lui montre. Einem nachpfeiffen: sifler pour avertir [pour apeller] quelcun.

Nachrechnen, *v. a.* compter; calculer [suputer] un compte. Man rechnet ihm nach, daß er so viel empfangen: on compte [on fait le compte] qu'il a receu tant. Ich habe den auszug nachgerechnet, und finde ihn richtig: j'ai reveu [calculé] les parties & je trouve le compte juste.

Nachrede, *f. f.* blâme; médisance. In böse nachrede fallen: s'atirer du blâme. Der nachrede steuren: empêcher les médisances.

Nachreden; nachsagen, *v. n.* redire. Ihr mögt das wohl nachreden: il vous est permis de le redire. Ich rede nach, was ich gehöret: je redis ce que j'ai apris.

Nachreden, parler de quelcun; le blâmer; médire de lui. Man redet ihm viel gutes nach: on dit beaucoup de bien de lui. Den leuten übel nachreden: parler mal des gens; les blâmer.

Jemand nachreden: contrefaire la voix [l'accent] de quelcun; redire les paroles d'un autre.

Nachreisen, *v. n.* suivre; se mettre en voiage aprés un autre.

Nachreissen; abreissen, *v. a.* copier. Instrument zum nachreissen; abreissen: singe.

Nachrennen, v. Nachlauffen.

Nachreuten, *v. n.* suivre [poursuivre] à cheval.

Nachricht, *f. f.* avis. Nachricht geben: donner avis. Nachricht erhalten: avoir avis; être averti.

Nachrichter, *f. m.* executeur; bourreau.

Nachrichtlich, *adv.* Nachrichtlich vermelden: avertir; donner connoissance.

Nachruffen; nachschreyen, *v. n.* crier aprés.

Nachruhm, *f. m.* reputation. Einen herrlichen; schlechten nachruhm erwerben: aquerir une belle; mauvaise reputation.

Nachrühmen, *v. a.* publier [divulguer; dire] à la loüange de quelcun. Es wird ihm nachgerühmet, daß er &c. on publie, qu'il a &c. Man muß ihm nachrühmen, daß &c. il faut dire à sa loüange, que &c.

Nachsagen, v. Nachreden.

Nachsatz, *f. m.* [*t. de logique*] mineure. Der nachsatz einer schlußrede: la mineure d'un sillogisme.

Nachschauen; nachsehen, *v. n.* regarder aprés; suivre des yeux.

Nachschicken; nachsenden, *v. a.* envoier aprés.

Nachschieben, *v. a.* [*conj. c.* schieben] pousser.

Nachschiessen, *v. a.* [*conj. c.* schiessen] Geld nachschiessen: conter de nouveau une somme d'argent. Nachschiessen was da mangelt, zu erfüllung der summ: mettre [fournir] ce qui manque pour faire la somme; remplir la somme.

Nachschiessen, *v. n.* tomber [couler] aprés.

Nachschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] chercher; feüilleter. Eine stelle nachschlagen: chercher un passage. In den büchern nachschlagen: feüilleter les livres.

Nachschlagen, v. Nacharten.

Nachschleichen, *v. n.* [*conj. c.* schleichen] se glisser [se couler] aprés quelcun; le suivre sécrétement.

Nachschleppen, *v. a.* trainer aprés.

Nachschlüssel, *f. m.* fausse clé.

Nachschmack, *f. m.* mauvais goût. Einen nachschmack haben: se sentir de quelque chose.

Nachschmeissen; nachwerffen, *v. a.* jeter aprés.

Nachschreiben, *v. a.* [*conj. c.* schreiben] copier; transcrire; écrire ce qu'un autre prononce.

Nachschreiber; copist, *f. m.* souclerc.

Nachschreyen, v. Nachruffen.

Nachschütten, *v. a.* mettre davantage. Der sack ist nicht voll, man muß noch etwas nachschütten: le sac n'est pas plein, il y en faut mettre encore un peu.

Nachschwimmen, *v. n.* [*conj. com.* schwimmen] nager aprés.

Nachsegeln, *v. n.* [*t. de mer*] faire voile aprés un autre vaisseau; le suivre; donner la chasse à un vaisseau.

Nachsehen, v. Nachschauen.

Nachsehen ob alle bögen bey einer schrifft vorhanden: [*t. de libraire & de relieur*] collationner.

Nachsehen, *v. n.* [*conj. c.* sehen] avoir de l'indulgence. Seinen kindern viel nachsehen: avoir beaucoup d'indulgence pour ses enfans.

Nachsehen, *f. n.* Nachsicht, *f. f.* indulgence.

Das nachsehen haben: être frustré de son esperance. Einem das nachsehen lassen: frustrer l'attente de quelcun; frustrer quelcun dans son attente.

Nachsenden, v. Nachschicken.

Nachsetzen, *v. a.* postposer; mettre aprés. Eines dem andern nachsetzen: mettre l'un aprés l'autre. Nachsetzen, was voran stehen sollen: postposer ce qui devoit être mis devant; mettre derriere ce qui devoit être mis devant.

Nachsetzen: postposer; faire moins d'état. Den gemeinen nutzen seinem eigenen nachsetzen: postposer l'utilité publique à son interêt particulier.

Nachsetzen, *v. n.* poursuivre; pousser. Dem feind nachsetzen: poursuivre l'ennemi. Einer sache nachsetzen: poursuivre [pousser] une afaire.

Nachsicht, *f. f.* délai; répit. Seinem schuldner nachsicht geben: donner un délai [répit] à son débiteur.

Nachsingen, *v. a.* [*conj. c.* singen] chanter aprés.

Nachsinnen, *v. n.* [*conj. c.* sinnen] mediter; faire reflexion; rêver. Einer sache nachsinnen: mediter sur [rêver à] une chose; y faire reflexion.

Nachsinnen, *f. n.* Nachsinnung, *f. f.* reflexion; meditation. Ohne nachsinnen etwas thun: faire une chose sans reflexion. Im tieffen nachsinnen begriffen seyn: être dans une profonde meditation.

Nachsinnig, *adj.* qui a de la reflexion.

Nachspähen; nachspüren, *v. n.* épier; poursuivre à la trace. Den räubern nachspähen: poursuivre les voleurs à la trace. Einem hirsch nachspüren: tranler le cerf.

Nachspringen, *v. n.* [*conj. c.* springen] sauter aprés.

Nächst; nechst, *adj.* Nächster, e, es: proche; le plus proche. Das nächste haus: la maison la plus proche. Die nächste gelegenheit: la premiere ocasion. Der nächste weg: le chemin le plus court. Den nächsten tag; nächsten tages: au premier jour.

Im nächsten preis: au dernier prix.

Nächst, *adv.* tout prés. Er wohnet die nächst: il demeure tout prés. Nächst darauf folgen: suivre immediatement aprés.

Nächst; nächstens: dernierement. Ich habe ihn nächstens gesehen: je le vis dernierement.

Nächst; nächstens; mit nächstem: au premier jour. Ich will nächstens bey euch seyn: je vous verrai au premier jour.

Nächst, *prép. qui régit le dat.* prés; auprés; tout auprés. Nächst der kirchen: tout auprés de l'églife.

Nächstabgehend, *adj.* le premier qui part. Mit nächstabgehender post schreiben: écrire par la premiere poste.

Nachstand, *s. m.* reste; résidu. Nachstand einer rechnung: résidu d'un compte. Nichts im nachstand behalten: n'avoir rien de reste.

Nächstangehend, *adj.* le premier qui entre; qui commence. Die nächstangehende woche: la semaine prochaine. Das nächstangehende jahr: l'année qui vient; où nous allons entrer.

Nachstehen, *v. n.* [*conj. c.* stehen] avoir place aprés les autres; être postposé. Er muß allezeit nachstehen: il est toûjours postposé.

Nachstehen: être differé; délaïé. Die zahlung nachstehen lassen: délaïer le païement.

Nachsteigen, *v. n.* [*conj. c.* steigen] monter aprés.

Nachstellen, *v. n.* épier; guéter quelcun; dresser des embuches [des piéges] à quelcun. Seinem feind nachstellen: épier son ennemi. Dem wild nachstellen: chasser au gibier.

Nächstens, v. Nächst.

Nächster, *s. m.* prochain. Du sollst deinen nächsten lieben: tu aimeras ton prochain.

Nachsteur, *s. f.* [*t. de coûtume*] droit qu'on païe pour changer de domicile, & transporter ses efets.

Nachsteuren, *v. a.* païer les arrerages des impôts.

Nachstimmen, *v. n.* chanter aprés un autre.

Nachstoppeln, *v. n.* glaner.

Nachstossen, *v. a.* [*conj. c.* stossen] pousser.

Nachstreben; nachtrachten, *v. n.* aspirer; poursuivre. Der ehre nachstreben: aspirer à la gloire. Einem dienst nachstreben: poursuivre un emploi. Dem gelde nachstreben; nachtrachten: être âpre à l'argent. Einem menschen nachtrachten: poursuivre [épier; guéter] un homme.

Nachsuchen, *v. a.* chercher; fouiller; fureter.

Nacht, *s. f.* nuit. Eine helle; finstere ꝛc. nacht: nuit claire; obscure. Es ist stockfinstere nacht: il est noire nuit; tout nuit. Die stille nacht: le silence de la nuit. Die gantze nacht: toute la nuit. Bey nacht reisen: marcher la nuit; de nuit; pendant la nuit. Mit angehender nacht: à l'entrée de la nuit; à nuit fermante. Tief in die nacht: à nuit fermée. Zwey stunden in die nacht: à deux heures de nuit. In einer nacht: en une nuit. Es wird nacht: il se fait nuit. Es ist nacht: il fait nuit. Von der nacht überfallen [übereilet] werden: être pris [surpris] de la nuit. Sich der nacht bedienen; die nacht zum besten nehmen: se prévaloir [profiter] de la nuit. Die nacht mit spielen ꝛc. zubringen: passer la nuit à jouer. Was hat der krancke für eine nacht gehabt? votre malade comment a-t-il passé la nuit? Er hat eine gute; böse nacht gehabt: il a eu une bonne; une mauvaise [méchante] nuit; une male-nuit. Die nacht ist mir lang worden: la nuit m'a bien duré; la nuit m'a été bien longue. Aus tag nacht, und aus nacht tag machen: faire de la nuit le jour, & du jour la nuit. Einem eine gute nacht wünschen: souhaiter [donner] la bonne nuit à quelcun. An dem ort über nacht bleiben: coucher [giter] en un tel endroit. Die sonntags ꝛc. nacht: la nuit du samedi au dimanche.

Gute nacht! bon soir & bonne nuit. Ich wünsche euch eine gute ruhige nacht: je vous souhaite la bonne nuit; un bon repos.

Gute nacht sagen; geben: dire adieu. Der welt gute nacht geben: dire adieu au monde.

Nacht-arbeit, *s. f.* travail [besogne] de nuit.

Nacht-aufgang, *s. m.* [*t. d'astrologie*] le lever achronique.

Nacht-dieb, *s. m.* voleur de nuit.

Nachten, *v. n.* faire nuit. Es nachtet: il se fait nuit.

Nächten; gestern, *adv.* [*mot de province*] hier. Nächten abend: hier au soir.

Nacht-essen, *s. n.* souper. Einen zum nacht-essen bitten: prier quelcun à souper. Das nachtessen einnehmen: souper.

Nacht-eule, *s. f.* chat-huant; hibou; huette.

Nacht-gänger, *s. m.* der schlafend herum gehet: somnambule.

Nacht-gebät, *s. n.* priere du soir.

Nacht-gesicht, *s. n.* vision [aparition] nocturne.

Nacht-gespenst, *s. n.* spectre [aparition; esprit] qui revient la nuit.

Nacht-gezeiten, *s. f.* [*t. d'église*] nocturne.

Nacht-haube des frauen-zimmers, *s. f.* cornette.

Nacht-herberg, *s. f.* Nacht-lager, *s. n.* gite; couchée. An einem ort die nacht-herberg nehmen: aler au gite [à la couchée] en un tel lieu.

Nachtigal, *s. f.* rossignol; philomele. [*nom dont les poëtes se servent.*] Wie eine nachtigal singen: rossignoler.

Nacht-kleid, *s. n.* dés-habillé. Im nacht-kleid seyn: être en dés-habillé.

Nacht-lager, v. Nacht-herberg.

Nacht-lampe, *s. f.* Nacht-licht, *s. n.* chandelle de veille.

Nacht-länge, *s. f.* [*t. d'astronomie*] longueur [durée] de la nuit.

Nächtlich, *adj.* nocturne. Nächtliche lustbarkeiten: divertissemens nocturnes. Nächtliche zeit: tems de la nuit. Nächtliches gesicht: vision nocturne.

Nächtlich; bey nacht, *adv.* nuitamment.

Nacht-licht, v. Nacht-lampe.

Nacht-licht, *s. n.* mortier à veille.

Nachtmahl, *s. n.* souper.

Nachtmahl, [*t. consacré*] céne. Das nachtmahl halten: celebrer la S. céne. Zum nachtmahl gehen: faire la céne.

Nacht-männlein, *s. n.* esprit folet.

Nacht-mantel, *s. m.* manteau; peignoir: *que les femmes mettent quant elles sont en des-habillé.*

Nacht-mord, *s. m.* assassinat commis nuitamment.

Nacht-music, *s. f.* serenade. Eine nacht-music bringen: donner la serenade.

Nacht-mütze, *s. f.* bonnet de nuit.

Nacht-rabe, *s. m.* fresaie; téte-chevre.

Nacht-rabe; Nacht-schwärmer, *s. m.* [*t. injurieux*] ribleur; coureur de nuit.

Nacht-rock, *s. m.* robe de chambre.

Nacht-ruhe, *s. f.* repos de la nuit.

Nacht-runde, *s. f.* [*t. de guerre*] ronde. Die nacht-runde gehen: faire la ronde.

Nacht-schatten, *s. m.* morelle; *plante.*

Nacht-scherbe; Nacht-topff, *s. m.* pot de chambre.

Nacht-schloß, *s. n.* serrure à la porte de la maison, qu'on ne ferme que la nuit.

Nacht-schwärmer, v. Nacht-rabe.

Nacht-stille, *s. f.* silence de la nuit.

Nacht-stück, *s. n.* [*t. de peintre*] tableau à nuits; à ombrages.

Nacht-stuhl, *s. m.* chaise percée.

Nacht-stunde, *s. f.* heure de la nuit.

Nacht-tantz, *s. m.* bal nocturne.

Nacht-thau, *s. m.* rosée de la nuit.

Nacht-tisch, *s. m.* toillette.

Nacht-vogel, *s. m.* oiseau de nuit.

Nacht-wache, *s. f.* guet. Nacht-wache halten: faire le guet.

Nacht-wächter, *s. m.* guet.

Nacht-wanderer, *f. m.* lunatique.

Nacht-zeug, *f. n.* toillette.

Nachtraben, *v. n.* troter aprés.

Nachtrachten, v. Nachstreben.

Nachtragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter aprés. Dem Herrn den mantel nachtragen: porter le manteau à la suite de son maitre. Der frauen die schleppe nachtragen: porter la queuë à madame.

Einem etwas nachtragen: la garder à quelcun; conserver de la rancune contre quelcun. Ich habe es ihm lange nachgetragen: il y a long-tems que je la lui garde bonne; que je lui en garde une.

Nachtreten, *v. n.* [*conj. c.* treten] suivre. Seinem Herrn nachtreten: suivre son maitre.

Nachtrincken, *v. a.* [*conj. c.* trincken] boire aprés.

Nachüben, *v. a.* imiter.

Nachübung, *f. f.* imitation.

Nachvermiether, *f. m.* sou-locataire.

Nachverpachten, *v. a.* was man gepachtet, wieder verpachten: soufermer.

Nachwachsen, *v. n.* [*conj. c.* wachsen] croitre aprés.

Nachwägen, *v. a.* [*conj. c.* wägen] repeser.

Nachwarten, *v. n.* atendre.

‡ Nachwehe, *f. n.* douleurs, ou tranchées aprés l'acouchement.

‡ Nachwein, *f. m.* piquette.

Nachwerffen, v. Nachschmeissen.

Nachwünschen, *v. a.* souhaiter à un absent. Er ist verreiset, ich wünsche ihm alles gutes nach: il est parti, je lui souhaite toute sorte de bien; je le suis de mes bons souhaits.

Nachzahlen, *v. a.* païer ce qui manque à la somme entiere; païer les arrerages.

Nachziehen, *v. n.* [*conj. c.* ziehen] suivre; marcher aprés.

Nach-zinß; bey-zinß, *f. m.* surcens.

Nachzug, *f. m.* [*t. de guerre*] arriere-garde.

Nacke, *f. m.* cou; chignon. Den nacken beugen: pancher le cou. Etwas auf den nacken nehmen: charger quelque chose sur son cou. Einen in den nacken schlagen: donner un coup sur le chignon à quelcun.

Die füsse auf den nacken nehmen, und fortwandern: [*t. bas*] pendre ses jambes à son cou, & s'en aler.

Nackend; nacket; nackig; nackt, *adj.* nud. Nackend kommt man auf die welt: l'homme vient au monde tout nud. Einen nackend ausziehen: mettre quelcun tout nud. Die wilden gehen nackend: les sauvages vont tout nuds. Nackend im hemde: nud en chemise. Nackete bilder mahlen: peindre des nudités.

Nackarsch, *f. m.* Nacketer hund, [*t. injurieux*] personne toute nuë; pauvre qui n'a pas de quoi se couvrir la vergogne; on lui voit, révérence parler le.

Er ist ein rechter nackarsch: il est nu comme un ver.

Nackheit; Nackte, *f. f.* nudité.

Nackig; nackt, v. Nackend.

Nackra, *adj.* hochroth: nacarat.

Nadel, *f. f.* éguille; aiguille; épingle. Eine nadel einfädmen: enfiler une éguille. Mit der nadel arbeiten: travailler à l'éguille. Arbeit so mit der nadel gemacht: ouvrage à l'éguille. Ein brief nadeln: un paquet [un cent] d'épingles.

Nadel-büchse, *f. f.* éguillier.

Nadel-geld, *f. n.* épingles: *petite recompense qu'on donne à une servante.* Da habt ihr ein nadel-geld: voilà quelque chose pour vos épingles.

Nadel-kerbel, *f. m.* [*plante*] aiguille à berger; peigne de Venus.

Nadel-knopff; Nadel-kopff, *f. m.* tête d'épingle.

Nadel-kram, *f. m.* boutique d'épinglier.

Nadel-krämer; Nadel-macher; Nadler, *f. m.* épinglier; éguiller.

Nadel-küssen; Nadel-küßlein, *f. n.* peloton; ploton.

Nadel-loch; Nadel-ohr, *f. n.* cul d'aiguille.

Nadel-spitze, *f. f.* pointe d'une aiguille; d'une épingle.

Nadel-stich, *f. m.* point d'aiguille; piquure d'épingle.

Nadler, v. Nadel-krämer.

Nagel, *f. m.* ongle. Nägel an händen; an füssen: les ongles des mains; des piés. Die nägel beschneiden: rogner [couper] les ongles. Der nagel ist ihm abgeschworen: l'ongle lui est tombé. Mit den nägeln kratzen: donner des coups d'ongle.

Eines nagels breit: de la largeur d'un doigt.

Etwas auf dem nagel hersagen: savoir [reciter] une chose au bout du doigt.

Es brennt mich auf die nägel: *prov.* la necessité presse; je suis dans une pressente [urgente] necessité.

Sich in die nägel beissen: *prov.* ronger ses ongles; mediter sur une matiere; se chagriner de quelque chose.

Einem die nägel beschneiden: *prov.* rogner les ongles à quelcun; lui retrancher son pouvoir ou ses profits.

Nagel, *f. m.* clou. Einen nagel einschlagen: ficher [cogner] un clou. Den nagel ausziehen: arracher un clou. Den nagel vernieten: river un clou. Mit nägeln anschlagen: atacher avec des clous; clouër. An einen nagel hängen: pendre à un clou. Hölzerner nagel: cheville. Einen hölzernen oder andern nagel austreiben: déchasser.

Nagel, in der schloß-scheibe: broche.

Nagel, zum zündloch eines geschützes: [*pour nettoïer la lumiere*] dégougeoir, ou dégorgeoir.

Etwas an den nagel hängen: *prov.* pendre au croc; quiter; abandonner une afaire.

Ein nagel treibt den andern: *prov.* un clou chasse l'autre; une passion; une occupation fait abandonner l'autre.

Nagel-ambos, *f. m.* cloutiére.

Nagelbohrer, *f. m.* [*t. de menuisier*] vilebrequin.

Nägelein, *f. n.* petit clou.

Nägelein; Nägel-blum, v. Nelcke.

Nägelein; Würtz-nägelein, clou de girofle.

Nägelein-brühe, *f. f.* sauce au girofle.

Nägelein-öl, *f. n.* essence de girofle.

Nägelein-zimmet, *f. m.* casse aromatique.

Nägel-eisen, *f. n.* cloutiere.

Nägel-fest, *adj.* ataché avec des clous; fermé à clou; cloué.

Nägel-kraut, *f. n.* paronychia; pilofelle.

Nagel-loch, *f. n.* [*t. de charpentier*] enlaçure.

Nageln, *v. a.* clouër.

‡ Nagelneu, *adj.* tout neuf.

Nagelschmid; Nagler, *f. m.* cloutier.

Nagelschmids-arbeit, *f. f.* clouterie.

Nagel-wurtzel, *f. f.* [*plante*] orchis.

Nagel-spitz-creutz, *f. n.* [*t. de blason*] croix au pié fiché.

Nagen, *v. a.* ronger. An einem bein nagen: ronger un os. Die mäuse nagen den käs ꝛc. les souris rongent le fromage. An etwas nagen; etwas benagen: gruger [grignoter] quelque chose.

Nagend, *adj.* rongeant; qui ronge.

Einen nagenden wurm haben: avoir un ver qui ronge; avoir des remords de conscience.

Nahe, *adj.* proche. Ein naher ort: un lieu proche. Nahe verwandschafft: proximité; proche parenté. Ein naher freund; verwandter: proche parent. Naher tod: mort présente.

Nahe, *adv.* proche. Einem nahe seyn: être proche de quelqu'un. Einem nahe verwandt seyn: être proche parent de quelcun. Nahe kommen: aprocher. Der wahrheit nahe kommen: aprocher de la verité. Er kommt seinem meister sehr nahe: il aproche beaucoup de son maitre. Diese farbe kommt der andern sehr nahe: cette couleur est bien aprochante de celle là. Allzu nahe in die freundschafft heyrathen: se marier dans un dégré de parenté défendu. Nahe an der thür: tout prés de la porte.

Einem zu nahe kommen: ofencer [outrager] quelcun. Einem zu nahe reden: injurier quelcun; dire des choses injurieuses & flestrissantes de lui. Das ist meiner ehren zu nahe geredet: cela blesse mon honneur.

Nähe, *f. f.* proximité. Die nähe des orts hat die gelegenheit gegeben: la proximité du lieu en a fourni l'ocasion. In der nähe seyn: être à portée. Etwas in der nähe besehen: regarder une chose de prés.

Nähen, *v. n.* sich nähern, *v. r.* s'aprocher. Zu einem nahen: s'aprocher de quelcun. Der feind nähert sich der stadt: l'ennemi s'aproche de la ville. Der tag nahet sich: le jour aproche. Das ende der sache nahet sich; die sache nähert sich zum ende: la fin de l'afaire aproche; l'afaire aproche de la fin.

Nähen, v. Nehen.

Näher, *comp. de l'adj.* nahe. plus proche; plus prés. Ein naher freund: plus proche parent. Näher herbey kommen: s'aprocher. Näher an dem thor: plus prés de la porte.

Näher haben; geben: avoir; laisser à meilleur prix; marché. Ihr werdet es nicht näher bekommen: vous n'en trouverés pas à meilleur prix; marché.

Es näher geben: rabattre [relâcher] de sa fierté. Er wird es schon näher geben: il en rabattra bien; il lâchera bien la main; il calera la voile.

Näherkauff, *f. m.* **Näherrecht**, *f. n.* [*t. de coûtume*] retrait lignager.

Näherlich; nährlich, *adv.* malaisément; à peine. Ich werde näherlich fertig werden: j'aurai de la peine à finir.

Näherung, *f. f.* aproche.

Nahe-säulig, *f. m.* [*t. d'architecture*] systile.

Nähren; nehren, *v. a.* nourrir. Eine speise die wohl nähret: aliment qui nourrit bien.

Nährend, *adj.* alimenteux.

Sich nähren, *v. r.* se nourrir; vivre; subsister. Sich kümmerlich nähren: se nourrir avec peine; vivre malaisément. Sich seiner hände arbeit nähren: se nourrir du travail de ses mains; subsister par son travail.

Nahrhafft, *adj.* nourrissant. Nahrhaffte speise: aliment nourrissant.

Ein nahrhaffter mann: homme industrieux; qui sait gagner sa vie. Ein nahrhaffter ort: lieu où l'on trouve de quoi subsister; de quoi gagner sa vie; lieu de trafic; bonne ville. Ein nahrhafftes handwerck: métier lucratif.

Nährlich, v. Näherlich.

Nahrloß, *adj.* Nahrloser ort: lieu où il n'y a rien à gagner; où l'on a de la peine à subsister. Nahrlose zeiten: tems fâcheux; dificile.

Nähr-stand; Nehrstand, *f. m.* ordre économique; gens de profession. Der lehr-wehr-und nehrstand: l'ordre ecclesiastique, politique & économique.

Nahrung, *f. f.* nourriture; aliment. Milch ist die beste nahrung der kinder: le lait est la meilleure nourriture des enfans.

Die ehre ist die nahrung edler seelen: l'honneur est la nourriture des ames bien nées.

Nahrung: vie; subsistence; necessités de la vie; nourriture. Nahrung suchen: chercher sa vie; chercher à vivre. Keine nahrung haben: n'avoir rien pour sa subsistance; n'avoir pas de quoi vivre; manquer des necessités de la vie; de nourriture; de sustentation.

Nahrungs-mittel, *f. n.* moïen de subsister; de gagner sa vie.

Nahrungs-safft, *f. m.* [*t. de médecine*] sinovie; chile.

Nahrungs-sorge, *f. f.* soin de la vie.

Naht, *f. f.* couture. Eine naht auftrennen: défaire [decoudre] une couture. Die naht ausbügeln: rabattre la couture. Innere naht an einem schuh: tranchefile.

Naht, zwischen dem hintern und der schaam: perinée.

Die naht weissen, [*t. de cordonnier*] machiner.

Werckzeug, die naht zu weissen, *f. n.* machinoir.

Nähterinn; Näterinn; Neherinn, *f. f.* couturiere.

Nam; Name, *f. m.* nom. Der name Gottes: le nom de Dieu. Der name des HErrn sey gelobet: le nom du Seigneur soit loüé. Einem bey seinem namen [mit namen] ruffen: apeller quelcun par son nom. Einer mit namen [namens] Caspar: un nommé Gaspar. Unter einem fremden namen kauffen ꝛc. acheter sous un nom emprunté. Dieses namens sind ihrer viel: il y en a plusieurs de ce nom. Das kind nach seines vaters namen nennen: apeller l'enfant du nom de son pere.

In meinem; in seinem namen: en mon nom; en son nom. Grüsset ihn in meinem namen: saluëz le en mon nom; de ma part. Er hat auf seines Herrn namen geld aufgenommen: il a emprunté de l'argent au nom de son maitre.

In GOttes namen: au nom de Dieu.

Einen grossen namen erwerben: s'aquerir un grand nom; une grande reputation. Er hat einen namen unter den gelehrten: il a quelque nom [il s'est fait un nom] parmi les savans. Einen guten namen hinterlassen: laisser une bonne reputation. Den namen haben, daß man reich ꝛc. sey: avoir la reputation d'être riche. Das trifft meinen ehrlichen namen an: cela regarde mon honneur; ma reputation.

Ein ehrlicher name ist besser als ein grosser titul und ehren-zeichen: bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée.

Der christliche name: le nom chrétien; le christianisme. Feinde des Römischen namens: ennemis du nom Romain.

Wer einmahl seinen guten namen verlieret, bekommt ihn schwerlich wieder: on a beau se lever matin, quand on a le renom de dormir tard.

Namens-tag, *f. m.* jour du saint, *du quel un porte le nom*: la fête d'une personne. Heut ist mein namens-tag: c'est aujourd'hui le jour de mon saint; ma fête.

Namentlich, *adv.* nommément.

Namen-geticht, *f. n.* acrostiche.

Namen-wapen, *f. n.* armes parlantes.

Namhafft, *adj.* nommé; déterminé; précis. An einem namhafften tag: à jour nommé. Bey namhaffter straffe verbieten: défendre sur une peine determinée.

Namhafft: célébre; considérable. Ein namhaffter schreiber: un auteur célébre. Eine namhaffte geld-summ: une somme considérable.

Namlich; nemlich, *adv.* c'est à dire; à savoir; savoir. Alle meine freunde, nemlich die ꝛc. tous mes amis; c'est à dire [savoir] ceux &c.

Namlos, *adj.* sans nom; anonime. Namloser schreiber: auteur sans nom; sans reputation; auteur anonime. Namloser brieff: lettre sans nom.

Napff,

Napff, *s. m.* tasse; écuelle. Ein napff voll: écuelle.

Näpffchen-stutzer, *s. m.* [*t. de mépris*] grigou.

Näpfflein, *s. n.* petite tasse.

Narbe, *s. f.* marque; cicatrice. Narben von den blattern: marques de la petite verole. Narbe von einer wunde: cicatrice d'une plaie.

Artzney wider die narben: catalotique. Mittel das eine gute narbe schafft: cicatriatif.

Narben an dem leder: [*t. de corroyeur*] grain. Korduan, der schöne narben hat; schön von narben: marroquin qui est beau de grain.

Narbicht; narbich, *adj.* marqué; qui a des marques; du grain.

Narcisse; Narcissen-blume, *s. f.* narcisse.

‡ **Nardus; Narde**, *s. f.* Nard.

Narr, *s. m.* fou; insensé; sot. Ein tummer narr: fou insensé. Ein vollkommener narr; ertz-narr: fou achevé; fou fiefé; fou à lier; fou à marote. Er ist ein halber narr: il a un petit grain de folie. Ich wäre wohl ein narr, wenn ich das thäte: je serois bien fou [sot] de faire cela. Sich als einen narren anstellen; einen narren abgeben: faire le fou. Zum narren werden: rafolir. Ich möchte darüber zum narren werden: cela me fait enrager; cela me fera rafolir; devenir fou. Einen zum narren machen: faire perdre le sens à quelcun; le faire rafolir; le rassoter. Einen für einen narren halten: traiter quelcun en fou; se jouër de quelcun. Dem narren gefällt seine weise wohl: chaque fou a [se plait en] sa marotte. Willt du einen narren haben, so schaffe dir einen: ne vous avisez pas de vous moquer [jouër] de moi; trouvez ailleurs de qui vous jouër. Ein narr macht ihrer hundert: un fou en fait d'autres. Er ist ein guter narr: c'est un bon sot.

Den narren an etwas fressen; gefressen haben: aimer [se plaire en] une chose à la folie; s'embéguiner d'une chose. Er hat den narren daran gefressen: c'est sa marote; sa folie; il en est embeguiné.

Narren, *v. a.* berner quelcun; se jouër [se moquer] de quelcun.

Narren, *v. n.* faire le fou; faire des folies; des sotises.

Narren-frage, *s. f.* folle demande.

Narren-geschwätz, *s. n.* bavardise; lanternerie.

Narren-haus; Narren-häuslein; Narren-spital, *s. n.* petites maisons; hospital des fous. Einen ins narren-häuslein sperren: mettre quelcun aux petites maisons.

Narren-kappe, *s. f.* marotte.

Sich um die narren-kappe zancken: se quereller pour une bagatelle; pour une chose de rien.

Narren-kaste, *s. m.* cachot.

Narren-kopff, *s. m.* tête folle; fou; extravagant.

Narren-kleid, *s. n.* habit de boufon; de harlequin; de scaramouche.

Narren-kolbe, *s. f.* masse de boufon.

Narren-liebe, *s. f.* folles amours; amour extravagant.

Narren-lust, *s. f.* **Narren-schertz**, *s. m.* **Narren-spiel**, *s. n.* boufonnerie.

Narren-possen, *s. m.* **Narren-werck**, *s. n.* **Narrethey; Narrheit**, *s. f.* folie; sotise; extravagance; lantiponage; jonglerie. Narren-possen treiben: faire des folies. Laßt die narren-possen bleiben: cessez vos extravagances; quitez ce lantiponage.

Narrenpossen! bagatelle; chanson. Das sind lauter narren-possen: chanson tout cela; tout cela n'est que bagatelle.

Narren-schul, *s. f.* Auf der narren-schul Doctor seyn: *prov.* être fou.

Narren-seil, *s. n.* Jemand am narren-seil herum führen: *prov.* mener quelcun par le nez; abuser de sa simplicité.

Narren-spiel, v. **Narren-lust.**

Narren-spiel, *s. n.* [*sorte de jeu*] trou-madame.

Narren-spital, v. **Narren-haus.**

Narren-tantz, *s. m.* ballet de harlequins.

Narren-tracht, *s. f.* habit extravagant.

Narren-werck; Narrethey, v. **Narren-possen.**

Narrentheidung, *s. f.* paroles folles; sotises. Narrentheidung treiben: dire des sotises; des extravagances.

Narrheit, v. **Narren-possen.**

Närrinn, *s. f.* folle; sote.

Närrisch, *adj.* fol; sot; extravagant. Närrische rede: folle [sote] parole; discours extravagant. Närrische liebe: folle passion. Er ist so närrisch nicht, wie ihr meynet: il n'est pas si fou que vous croïez.

Närrisch; närrischer weise, *adv.* follement; sotement. Närrisch [närrischer weise] zufahren: s'embarquer follement. Närrisch handeln: agir en fou. Närrisch thun: faire le fou.

Naschen, *v. a.* être friand; aimer les friandises. Kinder naschen gern: les enfans aiment les friandises. Von etwas naschen: toucher [goûter] d'une chose par friandise.

Er gehet gerne naschen; er ist dem naschen ergeben: il a le nez tourné à la friandise; il a du panchant à aimer.

Nascher, *s. m.* **Nasch-maul**, *s. n.* glouton; friand; qui aime les bons morceaux; croque-lardon.

Näscherey, *s. f.* friandise; gloutonnerie.

Näschig, *adj.* friand. Näschiges kind: enfant friand. Näschige katze: chat qui aime à atraper quelque morceau.

Nasch-katz, *s. f.* friand.

‡ **Naschlust**, *s. f.* envie de manger du fruit.

Naschmarckt, *s. m.* marché au fruit.

Naschmaul, v. **Näscher.**

Naschwerck, *s. n.* friandise; béatilles.

Nase, *s. f.* nez. Grosse; kleine; platte; gebogene; stumpffe; spitzige nase: grand; petit nez; nez écaché; aquilin; retroussé; pointu. Eine rothe; finnige nase: nez enluminé; bourgeonné. Die nase blutet ihm: il saigne du nez. Durch die nase reden: parler du nez; parler d'un ton nazard; nasiller. Die nase schneutzen: se moucher.

Seine nase in alles stecken: mettre [fourrer] son nez par tout.

Einem etwas unter die nase reiben: reprimander [reprocher] avec aigreur; chanter la game à quelcun; dire une chose à son nez; lui jeter quelque chose au nez.

Einem eine nase drehen: faire un pié de nez [donner du galbanon] à quelcun; se moquer de lui.

Einen bey der nasen herum führen: éconduire quelcun; le mener par le nez.

Eine nase kriegen: rester camus.

Mit einer langen nasen abziehen: avoir [retourner avec] un pié de nez.

Einem die thür vor der nasen zuschlagen: fermer la porte au nez de quelcun. Einem etwas vor der nasen wegnehmen: enlever une chose au nez [à la barbe] de quelcun. Ein ding vor der nase haben: avoir quelque chose devant soi; sous sa main.

Sich selbst bey der nase ziehen: *prov.* s'examiner soi-même; faire reflexion sur soi-même.

Der nase nachgehen: aler en avant; tout droit en avant.

Naseloch; Nasenloch; Nasloch, *s. n.* narine *d'homme*; naseau *d'animal*.

Nasen-band, *s. n.* **Nasen-zaum**, *s. m.* [*t. de manége*] caveçon; figuette.

Nasen-bein, *s. n.* **Nasen-knorpel**, *s. m.* cartilage du nez.

Nasen-bluten, *s. n.* saignement du nez.

Nasen-butzen; Nasen-popel, *f. m.* morve.

‡ Naseneisen, *f. n.* mouraille.

Nasen-flügel, *f. m.* [*t. d'anatomie*] aileron du nez.

Nasen-fluß eines pferds, *f. m.* morfondure.

Nasen-geschwür, *f. n.* [*t. de médecine*] polipe.

Nasenloch, v. Naseloch.

Nasen-rieme, *f. m.* [*t. de corroïeur*] museliere.

Nasenschneller; Nasenstüber, *f. m.* chiquenaude; nasarde oder nazarde. Einem lumpen-hunde gehören nasenstüber: on donne des nasardes aux faquins.

Nasen-tropffe, *f. m.* roupie. Er hat stets nasen-tropffen an sich hangen: il a toûjours la roupie au nez.

Der nasen-tropffen, oder eine trieffende nase hat: roupieux.

Naseweiß; nasweis, *adj.* [*t. de mépris*] curieux; sufisant; maitre aliboron. Ein naseweiser kerl: un petit sufisant.

6

Naseweisheit, *f. f.* sufisance.

Nashorn, *f. n.* rinocerot. Das geschrey des nasenhorns: baret.

Nasloch, v. Naseloch.

Nastuch; Nastüchlein, *f. n.* mouchoir.

Nasweis, v. Naseweis.

Naß, *adj.* humide; mouïllé; moite. Nasses wetter: tems [saison] humide. Ein nasses tuch: linge humide; moite. Vom regen naß werden: être baigné [être mouïllé] de la pluie.

Es wird nasse augen setzen: il y aura des larmes répandues.

Nasser bruder: goinfre; débauché. Sein geld an nasse waare legen: goinfrer; boire son argent.

Naß, *f. n.* humeur; liqueur.

Nässe, *f. f.* humidité.

Nässel, *f. f.* hundertfüßgen: scolopendre.

Nässen, *v. n.* être humide; devenir humide. Das hemd nässet mir am leib vom schweiß: ma chemise est toute humide de sueur.

‡ Näßlicht, *adj.* un peu mouïllé; humide.

Nässen, v. Netzen.

Nativitäts-steller, *f. m.* genéthliaque.

Natter, *f. f.* espece de serpent, qui vit dans l'eau.

‡ Natterwurtz, *f. f.* bistorte.

‡ Natterzünglein, *f. n.* langue de serpent.

Natura

Natur, *f. f.* nature. Englische; menschliche natur: nature angelique; humaine. Das gesetz der natur: la loi naturelle. Der urheber der natur: l'auteur de la nature. Die natur der dinge erforschen: examiner la nature des êtres. Nach der natur: conformement à la nature. Von natur etwas an sich haben: avoir une chose de sa nature. Die natur ist mit wenigem zufrieden: la nature se contente de peu. Die gewohnheit wird zur natur; verwandelt sich in eine natur: l'habitude devient nature; passe en nature. Wider die natur; contre nature. Uber die natur: au dessus [au delà] de la nature; qui passe la nature.

Natur; naturel; genie; inclination; humeur; complexion. Von natur zu etwas geneigt seyn: avoir la nature [le genie; l'inclination] pour quelque chose. Von natur wild; zornig; sanfftmüthig :c. seyn: avoir l'humeur farouche; violente; douce. Eine starcke; schwache; natur :c. haben: avoir la [être d'une] complexion robuste; foible. Das ist meiner natur zuwider: cela est contraire à mon naturel; à mon humeur; à ma complexion. Seine natur überwinden: forcer son naturel; son inclination &c.

Naturforscher; Naturkündiger, *f. m.* physicien.

Naturforschung; Naturkunde; Naturkündigung, *f. f.* physique.

Naturgemäß; naturmäßig, *adj.* conforme à la nature; naturel.

Naturgemäß, *adv.* naturellement; conformement à la nature.

Naturkunde :c. v. Naturforschung.

Natürlich, *adj.* naturel. Natürliche dinge; ursachen; eigenschafft :c. choses; causes; proprietés naturelles. Natürlicher wein; wasser :c. vin naturel; eau naturelle. Natürliche neigung: inclination naturelle. Natürliche stimme; schönheit :c. voix; beauté naturelle. Natürliche beredsamkeit: eloquence naturelle. Die natürlichen gänge des leibes: les conduits naturels du corps. Natürlicher gebrechen: défaut naturel. Eines natürlichen todes sterben: mourir d'une mort naturelle.

Natürlicher sohn: fils naturel: [*il se dit des bâtards des grands.*]

Natürlicher trieb: instinct. Etwas aus natürlichem trieb thun: faire une chose par instinct.

Natürlich; natürlicher weise: *adv.* naturellement. Natürlich krauses haar: cheveux frisés naturellement.

Das geht nicht natürlich zu: cela passe nature; cela ne se fait pas naturellement.

Es siehet natürlich aus, als ob :c. cela paroit justement [naturellement] comme &c.

Einen natürlich abmahlen: peindre quelcun au naturel.

Natürliche farbe, *f. f.* [*t. de blason*] naturel.

Natur-licht, *f. n.* lumiere naturelle; bon-sens.

Nau, v. Genau.

Nazareer, *f. n.* [*t. de l'ancien testament*] Nasaréen, ou Nazaréen.

Nebel, *f. m.* broüillard. Ein dicker; stinckender :c. nebel: broüillard épais; puant. Es steigt ein nebel auf: il s'éleve un broüillard. Der nebel fällt: le broüillard tombe; se dissipe.

Wie durch einen nebel sehen: voir confusement; obscurément.

Nebel-dunst, *f. m.* vapeur nebuleuse.

Nebelicht; nebelig, *adj.* nebuleux; embrumé. Nebelig wetter: tems nebuleux; embrumé.

Nebel-kappe, *f. f.* chaperon.

Nebeln, *v. n.* Es nebelt: il y a un broüillard; il s'éleve un broüillard.

Neben, *prép. qui régit l'acus.* & *l'abl.* auprés; prés. Neben der kirche: prés de l'église. Setzet euch neben mich: mettez vous auprés de moi.

Neben anderen dingen: entre autres choses. Neben andern um einen dienst anhalten: concourir avec plusieurs autres à un emploi. Neben einem andern dienen: servir avec un autre.

Eins kan wohl neben dem andern stehen: ces choses peuvent bien subsister [s'acorder] ensemble.

‡ Nebenabbrechen, *v. a.* démolir à côté; auprés.

Neben-arbeit, *f. f.* Neben-werck, *f. n.* ouvrage qu'on fait à loisir.

Nebenausgehen; nebenausschweifen; nebenaustreten, *v. n.* sortir du rang; s'écarter; prendre l'écart.

Nebenausschweiffen in der rede: sortir de son sujet; quiter sa matiere; faire des digressions.

‡ Nebenausschlagen, *v. n.* pousser à coté: *se dit des plantes* & *des arbres.*

Neben-bau, *f. m.* Neben-gebäu, *f. n.* aile.

Neben-bedienter, *f. m.* ajoint; second.

Neben-buhler; Neben-werber, *f. m.* rival; concurrent; competiteur.

Neben-christ, *f. m.* prochain; compagnon de foi.

Neben-ding, *f. n.* Neben-sache, *f. f.* chose indiferente; qui n'est pas du sujet. Sich mit neben-dingen aufhalten, und das haupt-werck verabsäumen: s'amuser à des choses indiférentes, & negliger le principal.

Neben-

Nebeneinander, *adv.* ensemble ; l'un auprés de l'autre. Nebeneinander legen : mettre de rang ; l'un auprés de l'autre. Nebeneinander gehen : marcher de rang ; côte à côte.

Nebeneinander, im schildes-haupt: [*t. de blason*] rangées en chef. Nebeneinander : rangées en fasce. Nebeneinander im schilds-fuß: rangées en pointe.

Nebeneindringen, *v. n.* [*conj. c.* dringen] se glisser ; se fourrer.

‡ **Nebengäßlein,** *s. n.* petite ruë écartée ; qui est à l'écart.

Neben-gemach ; Neben-zimmer, *s. n.* cabinet ; retraite ; chambre qui est jointe à une autre.

Neben-gesell, *s. m.* compagnon.

‡ **Nebengeschäfft,** *s. n.* occupation accessoire.

Neben-hoff ; kleiner hinter-hoff, *s. m.* [*t. d'architecture*] mésaule.

Neben-kammer, *s. f.* décharge.

Neben-kind, *s. n.* bâtard ; enfant illégitime.

Neben-klage, *s. f.* [*t. de pratique*] action qui resulte de la principale.

Neben-knecht, *s. m.* compagnon de service.

Neben-magazin, *s. n.* entrepos.

Neben-mensch, *s. m.* prochain.

Neben-pfeiler, *s. m.* alette.

Neben-pfennige machen, pincer.

Neben-pfoste, an den thüren und fenstern, [*t. d'architecture*] arriere-vossure.

Neben-sache, v. Neben-ding.

Neben-siegel, *s. n.* contre-sel.

Neben-sonne, *s. f.* parelie.

Neben-speiß-kammer, *s. f.* aide.

Neben-sprosse, am hirsch-geweihe, *s. f.* [*t. de chasse*] surandouiller.

Neben-sprößlein an einem ast, *s. n.* chicot. Neben-sprößlein, oder sprößlein bey dem stamm : filleule.

Neben-stunde, *s. f.* heure de loisir ; heure perduë.

Neben-tisch, *s. m.* seconde table.

Neben-thür, *s. f.* fausse porte.

Neben-ursach, *s. f.* cause accidentelle.

Neben-verstand, *s. m.* restriction mentale.

Neben-weg, *s. m.* chemin écarté ; détour.

Neben-weib, *s. n.* concubine.

Neben-wind, *s. m.* [*t. de mer*] demi-vent ; demi-rumb.

Neben-zeuge, *s. m.* témoin avec les autres. Er stimmt mit seinen neben-zeugen nicht überein : il ne s'acorde pas avec les autres témoins.

Nebenher, *adv.* à coté. Nebenher gehen : marcher à coté.

Nebenhin, *adv.* à côté ; de côté. Nebenhin ; vorbey gehen : passer à côté. Nebenhin schiessen : donner de côté ; manquer le but.

Neber ; Bohrer, *s. m.* foret.

Neberlein ; Böhrergen, *s. n.* petit foret.

Nechst, v. Nächst.

Nefe, *s. m.* neveu.

Nehen ; nähen, *v. a.* coudre. Nehen können : savoir coudre. Spitzen nehen : faire du point à l'éguille.

Nehe-küssen, *s. n.* **Nehepult,** *s. m.* carreau.

Nehe-mägdlein, *s. n.* couturiere.

Nehe-nadel, *s. f.* éguille.

Neherin, v. Näherin.

Nehe-schere, *s. f.* ciseaux.

Nehe-schule, *s. f.* école à coudre.

Nehe-seide, *s. f.* soie torse ; soie à coudre.

Nehmen, *v. a.* [ich nehme, du nimmest, ou nimmst, er nimmet, ou nimmt, wir nehmen, ich nahm, nimm, ich nähme, genommen] prendre ; ôter. Etwas in die hand nehmen : prendre quelque chose en main. Einen bey der hand ; bey den haaren etc. nehmen : prendre quelcun par la main ; par les cheveux. Geld nehmen : prendre de l'argent. Das geld nimmt man hie nicht : cet argent n'est pas de mise ici. Ich nehme nicht weniger, als zehen thaler dafür : je ne prends pas moins de dix écus de cela. Der meister nimmt so viel monatlich: ce maître prend tant par mois. Ich will zehen elen von dem tuch nehmen : je prendrai dix aunes de ce drap. Die räuber haben ihm alles, was er anhatte, genommen : les voleurs lui ont pris tout ce qu'il avoit sur soi. Einem etwas aus der hand nehmen : ôter quelque chose des mains à quelcun. Einem seinen dienst ; das leben nehmen : ôter un emploi ; la vie à quelcun. Einen gefangen nehmen : prendre [faire] prisonnier quelcun. Seinen mantel ; degen ; sein hemd etc. nehmen : prendre son manteau ; son épée ; sa chemise. Geschencke nehmen : prendre des présens. Was man dir gibt, das nimm : prenez ce qu'on vous donne. Er hat genommen, was ich ihm geboten : il a pris ce que je lui ai ofert. Eine artzney nehmen : prendre une médecine. Zoll; umgeld etc. nehmen: prendre les droits. Die post nehmen : prendre la poste. Den weg nach N. nehmen : prendre le chemin [la route] de N. Abschied nehmen : prendre congé. Etwas in besitz nehmen : prendre possession d'une chose. Einen spruch in dem rechten ; unrechten verstand nehmen : prendre bien ; mal un passage ; le sens d'un passage. Etwas wohl ; übel nehmen : prendre bien [en bien,] mal [en mal] une chose ; la prendre du bon ; du mauvais biais ; en bonne ; en mauvaise part. Etwas in schertz ; in ernst nehmen: prendre une chose en jeu ; serieusement. Etwas zum vorwand nehmen : prendre prétexte de [sur] quelque chose. Eine gelegenheit nehmen : prendre l'ocasion. Seine zeit nehmen : prendre son tems. Einen vorsprung nehmen : prendre les devans. Eines parthey nehmen : prendre le parti de quelcun. Den feind in die mitte nehmen : prendre l'ennemi au milieu. Die höhe der sonnen ; die weite eines orts etc. nehmen : prendre la hauteur du soleil ; la distance d'un lieu. Zeit ; aufschub nehmen : prendre du tems ; prendre délai. Das wort nehmen : prendre la parole. Die flucht nehmen: prendre la fuite. Es nehmen wie es kommt : prendre le tems comme il vient ; les choses comme elles viennent. Zu zeugen nehmen : prendre à témoin. In pacht nehmen : prendre à ferme. Etwas genau nehmen : prendre la chose a la rigueur. Die oberhand nehmen : prendre le pas sur quelcun. Eins für das ander nehmen : prendre l'un pour l'autre. Etwas auf seine gefahr nehmen : prendre une chose à ses perils & fortunes. Ein weib ; einen mann nehmen : se marier. Eine zum weib ; einen zum mann nehmen : prendre pour femme ; pour mari. Wasser nehmen : se laver les mains. Schaden nehmen : avoir du mal ; du dommage ; faire une perte ; se gâter. Ein exempel nehmen : prendre exemple.

Auf sich [über sich] nehmen : prendre sur soi. Ich nehme das auf mich : je prends cela sur moi ; j'en réponds. Er nimmt zu viel auf sich : il prend trop sur soi ; il se charge de trop de choses.

Das gibt und nimmt mir nichts ! je ne prends ni ne mets rien à cela ; je n'y prends ni n'y mets.

Nehmer, *s. m.* preneur. Es gibt mehr nehmer als geber : il y a plus de preneurs que de donneurs.

Nehmisch, *adj.* qui aime à prendre.

Nehren, v. Nähren.

Neid, *s. m.* envie ; jalousie. Neid tragen gegen jemand : porter envie à [être jaloux de] quelcun. Etwas aus neid thun : faire quelque

quelque chose par envie; par jalousie. Neid erwecken : donner de la jalousie; exciter l'envie. Neid auf sich laden : s'atirer l'envie. Vor neid bersten; vergehen : être rongé [sécher] d'envie; être dévoré de l'envie.

Neiden, *v. a.* porter envie; envier. Einen um sein glück neiden : envier quelcun [lui porter envie] pour sa fortune; envier le bonheur de quelcun.

Neider; † **Neidhart**; † **Neidhammel**, *s. m.* envieux. Viel neider haben : avoir des envieux.

Besser neider, als mitleider : *prov.* il vaut mieux faire envie, que pitié.

Neidisch, *adj.* envieux. Ein neidisches gemüth : un esprit envieux. Einen mit neidischen augen ansehen : regarder quelcun avec des yeux d'envie.

Neige, *s. f.* baissiere; lie; reste. Das ist von der neige : c'est de la baissiere. Das faß ist auf der neige : le tonneau est à la lie. Die neige aus dem glase : le reste du verre. Ich mag eurer neige nicht : je ne veux pas de vôtre reste.

Sein gut; ihre schönheit ist auf der neige : son bien; sa beauté est sur son déclin. Sein leben ist auf der neige : il est au bout de sa carriere; il tire à sa fin.

Neigen, *v. a.* baisser; pancher; incliner. Das haupt neigen : baisser [incliner] la tête. Auf eine seite neigen : pancher d'un côté.

Neigen, *v. n.* sich neigen, *v. r.* pancher; incliner; avoir du panchant; de l'inclination. Zur liebe; zum krieg ꝛc. neigen : incliner à l'amour; à la guerre. Zum untergang neigen : pancher à [vers] la ruine; aler en déclinant. Sein glück neigt sich : sa fortune va en déclinant. Sich zu seinem ende neigen : définer.

Sich vor einem neigen : s'incliner devant quelcun. Sich zur erden neigen : se baisser à terre. Die ähren neigen sich : les épis se versent.

Sich zu einem neigen : avoir de l'inclination pour quelcun. GOtt wird sich zu unserm gebät neigen : Dieu exaucera nos prieres; se laissera fléchir à nos prieres.

Neigung, *s. f.* inclination. Natürliche neigung : inclination naturelle. Schlechte neigung zu etwas haben : n'avoir point d'inclination pour [à] quelque chose.

Neigung, *s. f.* [*t. de géometrie*] inclinaison. Neigung einer ebenen fläche gegen einer andern : inclinaison de deux plans.

Nein, *adv.* non; nenni. Nein oder ja sagen : dire oui ou non. Ich sage nein dazu : je m'y opose; je n'y consens nullement. Nein, ich weiß es nicht : nenni, je ne le sai pas.

O nein! ach nein! oh! que non.

Nein doch : eh! non; nullement.

Nein fürwahr : non certes.

Nein wohl nicht : non assurement; nullement; jamais.

Nelcke; **Nelcken**-**blume**, *s. f.* **Nägelein**, *s. n.* oeillet.

Nelcken-**staude**, *s. f.* **Nelcken**-**stock**, *s. m.* pié d'œillet.

Nelcken-**straus**, *s. m.* bouquet d'œillets.

Nennen, *v. a.* [Ich nenne, ich nennete ou nannte, genennt ou genannt] nommer; apeller. Man nennet ihn N. il se nomme N. Etwas bey seinem rechten namen nennen : apeller une chose par son véritable nom. Jemand ehren halber [in ehren] nennen : nommer quelcun par honneur. Ein kind nach dem vater nennen : apeller un enfant du nom de son pere. Nennet mir einen, der das thue : nommez en un qui fasse cela.

Nennbar, *adj.* exprimable. Eine nennbare zahl : nombre exprimable.

Nenner, *s. m.* [*t. d'aritmetique*] dénominateur.

Nennung, *s. f.* nomination. Die nennung zu einer pfarr; pfründ ꝛc. haben : avoir la nomination d'une cure; d'une prébende.

Nenn-**wort**, *s. n.* [*t. de grammaire*] nom substantif; mot dénominatif.

Nerve, *s. f.* nerf. Es lauffen sieben paar nerven aus dem gehirn : il part du cerveau sept paires de nerfs. Zurück lauffende nerve : nerf recurrent.

Nerven-stärckende artzney, *s. f.* neuritique.

‡ **Nervicht**, *adj.* nerveux; garni, composé de nerfs.

Nessel, *s. f.* ortie. Taube nessel : ortie morte. Sich an den nesseln verbrennen : s'ortier.

Nessel-**garn**, *s. n.* ficelle.

Nessel-**saame**, *s. m.* graine d'ortie.

Nessel-**tuch**, *s. n.* mousseline.

Nest, *pl.* Nester, *s. n.* nid. Sein nest bauen; machen : faire son nid. Ein nest ausnehmen : prendre une nichée. Die vögel sind ausgeflogen, hie ist nicht mehr als das leere nest : les oiseaux sont envolez, il n'y a plus que le nid. Im nest [auf dem nest] sitzen : être au nid. Zu nest gehen : chercher son nid. Nest eines raub-vogels : aire.

Ein schlauer fuchs hält das nest rein; oder ein witziger begehet keine leichtfertigkeit, wo er bekannt ist : un bon renard ne mange jamais les poules de son voisinage.

Ein jeder vogel lobt sein nest : *prov.* à chaque oiseau son nid est beau.

Er sitzt in einem guten nest : il a trouvé un bon nid; il est bien acommodé; bien à son aise.

Ein elendes nest; ratzen-nest : [*t. de mépris*] un vrai nid à rats; une méchante demeure.

Ein nest voll diebe; huren ꝛc. une nichée de voleurs; de garces.

Nestel, *s. m.* éguillette. Den nestel zuknüpffen; aufknüpffen : nouër; lâcher l'éguillette.

Einem den nestel knüpffen : nouër l'éguillette à quelcun; l'empêcher par un prétendu charme de consommer son mariage.

Nesteler; **Nestel**-**beschläger**; **Nestel**-**krämer**, *s. m.* éguilletier.

Nesteln, *v. a.* éguilleter.

Nestel-**loch**, *s. n.* oeillet.

Nestel-**nadel**, *s. f.* éguille de tête.

Nestel-**stefft**, *s. m.* fer d'éguillette.

Nesten; **nisten**; **nisteln**, *v. n.* nicher. Die kleinen vögel nisten in den sträuchen : les petits oiseaux nichent dans les buissons.

‡ **Nestlein**, *s. n.* petit nid.

Nestorianer, *s. m.* [*hérétiques*] Nestoriens.

Nest-**vogel**, *s. m.* poussin.

Nest-**voll**, *s. n.* nichée.

Nett, *adj.* net; propre. Nett und sauber : net & propre. Eine nette haut; un teint net. Nettes kleid : un habit net. Nett in kleidern; in leinen ꝛc. seyn : être propre en habits; en linge. Ein netter druck : impression fort nette. Eine nette stimme haben: avoir la voix nette.

Nett, *adv.* netement; proprement; tout net. Sich nett halten : se tenir netement; proprement. Nett schreiben; reden ꝛc. écrire; parler netement. Nett gekleidet : vêtu proprement. Etwas nett abschlagen : refuser une chose tout net. Nett abschneiden : couper net; tout net.

Nettigkeit, *s. f.* neteté; propreté.

Netz, *s. n.* rets; filet; panneau. Netze stellen : tendre des filets. Das netz auswerffen : lâcher [jeter] les filets; les rets. Netz zu grossen see-fischen : combliere.

Einen ins netz führen : tendre un panneau à quelcun; lui donner ocasion de faire une faute.

Ins netz fallen : donner dans le piège; dans le panneau.

Netz, [*t. d'anatomie*] coife de ventre. Netz über dem gedärme : epiploon. Das wunderbare netz : rets admirable.

Netz, [*t. de boucher*] crepine. Das netz vom kalb; lamm ꝛc. crepine de veau; d'agneau.

Netzen, *v. a.* mouiller.

Netzlein, *s. n.* reseau.

Netz-schale, *s. f.* [*t. de vitrier*] plaquesain.

Netzweise, *adv.* de reseau. Netzweise gestrickte haube: coife de reseau.

Neu, *adj.* neuf; nouveau; nouvel. Ein neues kleid: habit neuf. Neue schuhe: souliers neufs. Neuer wein; frucht ꝛc. vin; blé nouveau. Neue anschläge: nouveaux desseins. Das neue jahr: le nouvel an. Ein neues buch: un nouveau livre. Haben wir nichts neues? n'avons nous rien de nouveau? Ich bringe viel gutes neues [gute neue zeitung] mit: j'aporte de bonnes nouvelles. Eine neue weise: la nouvelle mode. Die neue welt: le nouveau monde. Das neue licht: la nouvelle lune. Auf neue rechnung; auf ein neues: à nouveau compte; à nouveaux frais. Das alte wieder neu machen: renouveller les vieilles choses. Einen neu kleiden: habiller quelcun de neuf. Lust zu neuen dingen haben: être porté aux nouveautés. Seit dem frieden gibt es nicht viel neues: depuis la paix les nouvelles languissent.

Neues vom jahr: nouveauté. Die erbsen sind theuer, wenn sie noch etwas neues vom jahr heissen: les pois sont chers dans leurs primeurs.

Ein neuer mensch: un homme neuf; qui n'a point d'experience. Er ist noch neu in seinem amt: il est bien neuf [tout neuf] en son emploi; en ses afaires. Neue pferde: chevaux neufs; qui n'ont pas encore servi.

Das neue testament: [*t. consacré*] le nouveau testament; la nouvelle alliance.

Der neue mensch: [*t. de pieté*] le nouvel homme. Ziehet den neuen menschen an: soiez revêtus du nouvel homme.

Aufs neue; von neuem: *adv.* de nouveau. Von neuem anfangen: recommencer de nouveau.

Neubacken, *adj.* frais; tendre. Neubacken brodt: pain frais; pain tendre.

Ein neubackener Edelmann: nouveau noble; noble de nouvelle impression.

Neubekehrt, *adj.* nouveau converti. Die neu-bekehrten in Franckreich: les nouveaux convertis de France.

Neuerfunden, *adj.* nouveau; de nouvelle invention. Die neuerfundene welt: le nouveau monde. Eine neu-erfundene kunst: un art nouveau. Ein neu-erfundenes werckzeug: instrument de nouvelle invention.

Neuerlich, *adj.* nouveau; innové. Neuerliche dinge einführen: introduire des nouveautés. Es ist gefährlich, etwas neuerliches einzuführen: il est dangereux d'innover.

Neuerung, *s. f.* nouveauté; innovation. Neuerungen anfangen: faire des innovations. Ohne einige neuerung: sans rien innover.

Neuerung-stiffter, *s. m.* novateur.

Neuerwählt, *adj.* nouvellement [recemment] élû.

‡ **Neugebacken**, *adj.* v. Neubacken.

Neugebaut, *adj.* nouvellement bâti.

Neugebohren, *adj.* né recemment; qui vient de naitre.

Neugekleidet, *adj.* habillé de neuf.

Neugeworben, *adj.* nouveau; nouvellement enrollé. Ein neugeworbener soldat: nouveau soldat. Neugeworbene völcker: nouvelles levées.

Neugierig, *adj.* curieux.

Neugierigkeit, *s. f.* curiosité.

Neuglaubig, *adj.* proselite.

Neuheit; Neuigkeit, *s. f.* nouveauté. Nach neuigkeiten begierig seyn: aimer les nouveautés.

Neujahr, *s. n.* le nouvel an. Einen das neujahr wünschen: féliciter quelcun sur le nouvel an; de la nouvelle année.

Neujahrs-geschenck, *s. n.* étrenne.

Neujahrs-tag, *s. m.* le jour de l'an.

Neujahrs-wunsch, *s. m.* compliment [félicitation] pour le jour de l'an.

Neuigkeit, v. Neuheit.

Neulich, *adj.* passé. Der neuliche handel: l'action passée dernierement. Aus eurem neulichen schreiben habe ich ersehen: j'ai apris par vôtre derniere lettre.

Neulich, *adv.* dernierement; depuis peu.

Neuling, *s. m.* novice; neuf. Er ist ein neuling im krieg; am hof; in der liebe ꝛc. c'est un novice dans la guerre; à la cour; en amour; il est encore neuf à la &c.

‡ **Neumachen**, *v. a.* renouveller.

Neumond, *s. m.* nouvelle lune.

Neu-mond, [*parmi les anciens juifs*] neomenie.

Neun, *adj.* neuf. Die neun kunstgöttinnen: les neuf muses. Um glocke neun; um neun uhr: à neuf heures.

Neunauge, *s. f.* lamproie.

‡ **Neunfaltig**, *adj.* neuf fois autant.

Neunte, *adj.* neuviéme. Der neunte tag: le neuviéme jour. Carl der neunte: Charles neuf; Charles neuviéme.

Zum neunten, *adv.* neuviémement.

‡ **Neunzehen**: dix-neuf.

‡ **Neunzehende**, *adj.* dix-neuviéme.

Neunzig, *adj.* nonante; quatre vingt-dix. Ein und neunzig: quatre vingt-onze.

Neunzigste, *adj.* quatre vingt-dixiéme.

Neunzigjährig, *adj.* qui a quatre vingt dix ans. Ein neunzigjähriger greis: un vieillard de quatre vingt-dix ans.

Zum neunzigsten, *adv.* nonantiemement.

Neun und zwantzig; neun und dreyssig ꝛc. vingt-neuf; trente-neuf.

‡ **Neuvermählt**, *adj.* nouveau marié; nouvelle mariée.

Nicht; nit, *adv.* ne; pas; non; ni; point. Ich will nicht: je ne veux pas. Es sey also, oder nicht: qu'il soit ou qu'il ne soit pas. Noch nicht: pas encore. Ich zweifle nicht daran: je n'en doute point. Das kan nicht seyn: cela ne se peut pas. Es ist nicht möglich: il n'est pas possible. Ich will es gar nicht [durchaus nicht] thun: je ne le ferai point du tout. Wo nicht: si non. Nicht mehr: pas davantage; pas plus. Nicht ehre; nicht reichthum macht den menschen glückselig, sondern die gottesfurcht: ni les honneurs, ni les richesses ne font la félicité de l'homme, mais la pieté.

Zu nicht machen: anéantir; reduire au néant. GOtt der die welt geschaffen, kan sie wieder zu nicht machen: Dieu qui a créé le monde, le peut anéantir. Des feindes anschläge zu nichte machen: rompre [faire échouër; faire évanouïr] les desseins des ennemis.

Zu nicht werden: s'anéantir; échouër; s'évanouïr; aler en fumée.

Mit nichten, *adv.* nullement.

Nichtachtung, *s. f.* mépris.

Das Nichtbekennen, *s. n.* Farbeverleugnung: *s. f.* [*t. de jeu de cartes*] renonce. Die strafe des nichtbekennens erlegen: paier la renonce.

Nichtduldung, *s. f.* intolerance.

Einer, der leute von anderer religion, nicht dulten will: intolerant.

Nichtig, *adj.* nul; invalide; vain; inutile. Nichtige handlung: acte nul; invalide. Nichtige arbeit: travail inutile. Nichtige entschuldigung: vaine [frivole] excuse.

Nichtigkeit, *s. f.* nullité; invalidité; vanité; peu de fondement.

Nichts, *f. n.* rien. Nichts wissen: ne savoir rien. Um nichts sorgen; ne se soucier de rien. Nichts zu leben haben: n'avoir pas de quoi vivre. Nichts zu thun haben: n'avoir rien à faire. Nichts thun [nichts anders thun] als spielen ꝛc. ne faire que jouër. Es wird nichts draus: il n'en sera rien; cela se reduira à rien. Es ist nichts, das ich um eurentwillen nicht thun wolte: il n'est rien que je ne fasse pour l'amour de vous. Ich verlange nichts bessers: je ne demande pas mieux. Das ist nichts, gegen dem andern: ce n'est rien à l'égal [en comparaison] de l'autre. Das gilt [thut] alles nichts: tout cela ne fait rien; ne sert de rien. Ich habe nichts dawider zu sagen: je n'ai rien à y redire.

Nichts gutes: [*t. populaire*] Das stinckt, wie nichts gutes: cela put effroiablement. Er flucht wie nichts gutes: il jure horriblement.

Nichts drüber: [*t. populaire*] Er ist freundlich, daß nichts drüber: il est caressant, autant qu'on le peut être.

Nichts destoweniger; nichts destominder, *conj.* néanmoins; cependant; toutefois.

Nichts nutz, *adj.* inutile; qui ne vaut rien.

Nichtsnutzigkeit, *f. f.* inutilité.

Nichts werth, *adj.* indigne; qui ne vaut rien. Nichts werthe ursach: motif indigne. Nichtswerther mensch: un vaurien.

Nichtwirckung, *f. f.* [*t. de mystique*] passiveté.

Nick, *f. m.* signe de la tête; clignement des yeux.

Er steckt voll nick und tück: c'est un homme plein de méchanceté.

Nickel, *f. m.* Nicolas.

Nickel, [*t. injurieux*] putain; garce.

Nicken, *v. n.* cligner des yeux; faire signe de la tête.

Nicken: branler la tête en sommeillant; sommeiller étant assis.

Nider; nieder; nidrig; niedrig, *adj.* bas. Ein niederer [niedriger] stuhl: un siége bas. Niederes [niedriges] land: païs bas; campagne basse. Ober- und Nieder-Sachsen: Saxe superieure & inferieure. Niedrige stimme: voix basse.

Nidriges gemüth: esprit bas; ame basse. Niedriger stand: fortune [condition] basse; dépression.

Niderbeugen, *v. a.* baisser; abaisser. Sich zur erde niederbeugen: se baisser à terre. Einen baum niederbeugen: abaisser un arbre.

Sich Niderbücken, *v. n.* se baisser à terre.

Niderbüchsen, *v. a.* canarder.

Niderdruck, *f. m.* [*t. de chasse*] abatures; foulures, [*que le cerf fait en passant.*]

Niederdrucken, *v. a.* fouler; rabaisser. Eine sache; ein gerücht niederdrucken: étoufer [supprimer] une chose; un bruit.

Niderfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] tomber à terre; tomber à la renverse; se prosterner. Von einem schlag niederfallen: tomber à la renverse d'un coup. Vor dem König niederfallen: se prosterner devant le Roi. Auf die knie niederfallen: se mettre à genoux.

Die rebhüner sind da niedergefallen: [*t. de chasse*] les perdrix se sont remises ici.

Niederfällen, *v. a.* abattre; faire tomber; tuër.

Nidergang, *f. m.* couchant; occident. Der nidergang der sonnen: couchant [coucher] du soleil. Gegen dem niedergang: vers l'occident.

Nidergebogen, *adj.* courbé; baissé.

Nidergebuckt, *adj.* baissé.

Nidergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] [*il se dit des astres*] se coucher.

Niderhauen, *v. a.* [*conj. c.* hauen] sabrer; massacrer.

Niderhucken, *v. n.* s'acroupir.

Niderkleid, *f. n.* haut de chausse.

Niderknien, *v. n.* se mettre à genoux; s'agenouiller.

Niderkommen, *v. a.* accoucher; se délivrer. Sie ist glücklich niederkommen: elle s'est délivrée heureusement.

Niederkunfft, *f. f.* accouchement. Zeichen einer baldigen niederkunfft von sich geben: marquer.

Niderlage, *f. f.* [*t. de guerre*] défaite; deroute. Eine harte niederlage: une grande défaite.

Niderlage, [*t. de marine*] débarcadour.

‡ **Niderland**, *f. n.* Païs-bas.

‡ **Niderländer**, *f. m.* Hollandois; Flamand.

‡ **Niderländerin**, *f. f.* Flamande; Hollandoise.

‡ **Niderländisch**, *adj.* Hollandois; Flamand.

Niderlassen, *v. a.* descendre. Korn vom boden; wein im keller niederlassen: descendre du blé du grénier; du vin dans la cave.

sich Niderlassen, se placer; se poster; s'asseoir. Die armee ließ sich auf der ebene nieder: l'armée se posta dans une plaine. Will er sich nicht niederlassen? vous plait-il de vous asseoir? Als man sich allerseits nidergelassen: aprés que chacun eut pris place. Der vogel läßt sich auf dem baum nider: l'oiseau se perche sur une arbre.

sich Niderlassen an einem ort: se domicilier; s'établir en un lieu.

Niderlauffen, *v. n.* courir en bas.

Niderlegen, *v. a.* mettre bas. Seine bürde niderlegen: mettre bas sa charge; se décharger de son fardeau. Ein amt niderlegen: se démettre de son emploi.

Der platzregen legt das getreide nider: les grandes pluies versent les blés.

sich Niderlegen, *v. r.* se coucher; tomber malade.

Niderreissen, *v. a.* [*conj. c.* reissen] démolir; raser; abattre.

Niderrumpeln, *v. n.* [*t. populaire*] dégringoler; tomber du haut en bas.

Niderschiessen, *v. a.* [*conj. c.* schiessen] tuër d'un coup de pistolet &c.

Niderschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] abattre.

Nidersebeln, *v. a.* sabrer.

Nidersetzen, *v. a.* mettre; poser. Setz das auf den tisch nider: mettez cela sur la table.

sich Nidersetzen: s'asseoir.

Nidersincken, *v. n.* [*conj. c.* sincken] se laisser tomber; se renverser.

Niderstechen, *v. a.* [*conj. c.* stechen] tuër d'un coup d'épée.

Niderstossen, *v. a.* [*conj. c.* stossen] renverser; pousser; tuër d'un coup d'estoc.

Niderträchtig, *adj.* bas; abjet. Ein nidertrachtiges gemüth: ame basse; esprit bas.

Nidertrachtigkeit, *f. f.* bassesse d'ame.

Nidertreten, *v. a.* [*conj. c.* treten] fouler aux piez.

Niderwärts, *adv.* en bas; en descendant.

Niderwerffen, *v. a.* [*conj. c.* werffen] abattre; jeter par terre.

sich Niderwerffen, *v. r.* se prosterner.

Nidrigkeit; Niedrigkeit, *f. f.* bassesse.

Nie; niemals, *adv.* jamais. Das habe ich nie gehöret: je n'ai jamais ouï dire cela. Es vergehet nie ein tag, da nicht ꝛc. il ne se passe jamais un jour, que &c.

Niede; nieten, *v.* Niete.

Niedel, *s. m.* [*mot de province*] crême.

Nieden, *adv.* bas; en bas. Hier-nieden: ici bas.

Nieder, v. Nider.

Niedlich, *adj.* friand; délicat. Niedliche bissen: morceaux délicats; friandises.

Niedlich, joli; agréable; mignon.

Niedlich, *adv.* délicatement; joliment.

Niedlichkeit, *s. f.* délicatesse; friandise.

Niedrig, v. Nidrig.

Niemals, v. Nie.

Niemand, *pron.* personne; nul. Niemand kan zweyen Herren dienen: nul ne peut servir deux maitres. Es ist niemand zu hause: il n'y a personne au logis.

Niemand, *s. m.* Alles auf den niemand schieben; der niemand hat es gethan: *cela se dit, lors qu'il est arrivé quelque mal, & que chacun s'en lave les mains; que personne n'y veut avoir part; il n'y a personne qui veuille l'avoir fait.*

Nier, *s. m.* **Niere**, *s. f.* rognon; rein. Kalbs-nieren; ochsen-nieren: rognon de veau; de beuf. Die nieren des menschen: les reins dans le corps.

Der HErr prüfet die nieren: [*t. consacré*] Dieu est le scrutateur des reins.

Nieren-braten, *s. m.* longe de veau.

Nieren-fett, *s. n.* graisse qui couvre les rognons.

Nieren-gries, *s. m.* gravelle. Mit dem nieren-gries behafftet seyn: être incommodé de la gravelle.

Nieren-stein, *s. m.* pierre aux reins.

Nieren-sucht, *s. f.* **Nieren-wehe**, *s. n.* mal des reins.

Niesen, *v. n.* éternuër. Der tabac macht niesen: le tabac fait éternuër.

Niese-pulver, *s. n.* poudre sternutative; errhines.

Nieser, *s. m.* **Niesen**, *s. n.* éternuëment; éternument. Es komt mich ein niesen an: il me vient un éternument.

Niese-wurtz, *s. f.* hellebore. Unächte niese-wurtz: elleborine.

Nießbar, *adj.* mangeable; potable; qui se peut manger ou boire. Nießbare speisen; geträncke: viandes mangeables; boissons potables.

Nießbrauch, *s. m.* [*t. de pratique*] usufruit. Der nießbrauch eines guthes: l'usufruit d'une terre.

Nießbrauchs-recht, *s. n.* [*t. de palais*] droit usufructuaire.

Niessen, v. Geniessen.

Nietblech, *s. n.* [*t. de serrurier, coutelier &c.*] rosette.

Niete, *s. f.* **Nietnagel**, *s. m.* envie. Eine niete am finger abreissen: arracher une envie.

Niete, billet blanc de la loterie.

Niete, *s. f.* rivet; clavette.

Nieten, *v. a.* river.

Niet-hammer; **Beschlag-hammer**, *s. m.* [*t. de maréchal*] brochoir.

Nietnagel, v. Niete.

Niffeln; **nagen**; **benagen**, *v. n.* [*t. populaire*] grignoter.

Nimmer; **nimmermehr**, *adv.* jamais; jamais plus. Nimmer ruhen: n'être jamais en repos. Er kommt nimmer wieder: il ne reviendra plus. Ich will es nimmer thun: je ne le ferai plus. Ich will dir es nimmermehr vergessen: je ne l'oublierai jamais; de ma vie.

Nimmernüchtern, *s. m.* [*t. injurieux*] yvrogne; biberon.

Nimmersatt, *s. m.* insatiable.

Nimmerstag, *s. m.* Auf den nimmerstag: *phrase proverbiale pour dire*, jamais.

Nipf; **Nupp**; **Nupf**, *s. m.* petit trait. Einen kleinen nipf thun: boire un petit trait.

Nipsen; **nippen**; **nupfen**, *v. n.* beuvoter.

Nipsweise, *adv.* à petits traits.

Nirgend, *adv.* nulle part. Er ist nirgend zu finden: il ne se trouve nulle part. Er kan nirgend bleiben: il ne dure en aucun lieu. Er weiß nirgend hin: il ne sait où donner de la tête. Das komt von nirgend anders her, als &c. cela ne vient que &c.

Niß, *s. f.* lente; lande. Den kopff voll nisse haben: avoir la tête chargée [pleine] de lentes.

Nissicht; **nissig**, *adj.* plein de lentes.

Niß-kamm, *s. m.* peigne à petites dents.

Nisten, v. Nesten.

Nit, v. Nicht.

Nixe, *s. f.* Gespenst in weibs-gestalt, succube.

Noch, *adv.* encore. Noch mehr: encore davantage. Er ist noch nicht hier: il n'est pas encore ici. Ich will noch warten: j'attendrai encore. Noch einmal: encore une fois. Er wird noch lange nicht kommen: il ne viendra encore de long tems. Noch eins so viel: le double. Ihr habt noch eins so viel, als ich: vous avez le double de ce que j'ai. Ihr habt das noch eins so theuer bezahlt, als es werth ist: vous avez paié cela au double de sa juste valeur. Er ist noch immer kranck: il est toûjours malade; il continuë d'être malade. Das ist noch nie gesehen worden: cela ne s'est jamais veu; cela ne s'est point veu encore. Und wenn er noch so reich &c. wäre: fût-il [quand il seroit] plus riche qu'il n'est; l'homme le plus riche du monde.

Noht; **Noth**; **Not**, *s. f.* necessité; besoin; extrémité. Höchste; dringende noht: extrême [urgente] necessité; besoin pressant. In solcher noht konte ich nicht anders: dans cette extrêmité je ne pus faire autre chose. Noht hat kein gesetz: necessité n'a point de loi. Etwas aus noht thun: faire une chose par necessité. Wenn es die noht erfordert: en cas de necessité; de besoin. Noht leiden: être en danger. Es hat keine noht: il n'y a point de danger; il n'y a rien à craindre. Noht und dürfftigkeit leiden: être dans la necessité; dans le besoin. Die gerechtigkeit leidet noht in diesem fall: la justice soufre en cela; on fait violence à la justice. Die frömmigkeit leidet noht: la pieté est oprimée. In die äusserste noht gerathen: être reduit à la derniere necessité; à l'extrémité.

Aus der noht eine tugend machen: faire de necessité vertu.

Es hat keine noht, daß er kommt: il n'a garde de venir.

Mit noht [mit genauer noht] davon kommen: se sauver avec peine; avoir de la peine à se sauver.

Zur noht [nach noht] zu leben haben: avoir le necessaire.

Seine noht [nohtdurfft] verrichten: aler à ses necessités; lâcher l'aiguillette.

Die schwere noht: le mal caduc; épilepsie.

Noht, *adj.* necessaire; besoin. Es ist nicht noht, euch zu sagen: il n'est pas necessaire de vous dire. Nachdem es noht seyn wird: selon le besoin.

Noht-arbeit, *s. f.* **Noht-werck**, *s. n.* travail pressant; œuvre de necessité.

Nohtdurfft; **Notturfft**, *s. f.* necessité; indigence. Nohtdurfft leiden: être dans la necessité; dans l'indigence.

Seine nohtdurfft haben: avoir ses necessités; le necessaire. Einem die nohtdurfft verschaffen: fournir le necessaire à quelcun. Zur nohtdurfft und nicht zur lust essen: manger pour la necessité, non pour la volupté.

Seine nohtdurfft reden: dire ce qu'il faut; parler librement pour ses interêts.

Nohtdürfftig, *adj.* necessiteux; indigent.

Nohtdürfftigkeit, *s. f.* indigence; necessité.

Nöhten; nöhtigen, *v. a.* necessiter; contraindre. Einen zu etwas nöthigen: necessiter quelcun à une chose. Nöthige sie herein zu kommen: contrain les d'entrer.

Nohtfall, *s. m.* cas de necessité; de besoin.

Noht-freund, *s. m.* ami fidelle; qui persiste dans l'amitié malgré la mauvaise [quoi qu'il arrive] fortune.

Nohthafft, *s. f.* [*t. de pratique*] exoïne; impossibilité de se trouver à l'assignation. Nohthafften einwenden: envoïer son exoïne.

Nohthelffer, *s. m.* qui vient à l'aide; qui donne du secours; liberateur.

Nöhtig; nöthig; nötig; nohtwendig, *adj.* necessaire; pressant. Nöhtige dinge zu verrichten haben: avoir des afaires pressantes. Ein nöhtiges mittel: un moïen necessaire. Es ist nicht nöhtig, euch dieses zu sagen: il n'est pas necessaire de vous le dire. Dem nöhtigsten am ersten rathen: courir au plus pressant. Etwas nöhtig haben: avoir besoin d'une chose. Wozu ist es nöhtig? à quoi bon cela?

Nöhtig; nohtwendig, *adv.* necessairement.

Nöhtigen, prier; convier. Einen gast nöthigen: convier un ami. Sehr nöhtigen, *v. a.* reforcer. Ich kan die leute nicht sehr zum essen nöhtigen: je ne sçaurois reforcer le gens pour les faire manger.

Noht-lüge, *s. f.* mensonge officieux.

Noht-nagel, *s. m.* Ich soll gewiß der noht-nagel seyn: on m'emploïe faute d'un autre; parce qu'on n'en trouve point d'autre.

Noht-pfennig, *s. m.* argent mignon.

Noht-sache, *s. f.* pressant besoin; urgente necessité; necessité necessitante.

Nohtsächlich, *adj.* necessaire; indispensable.

Nohtsächlich, *adv.* necessairement; de necessité; de toute necessité; de necessité absoluë.

Noht-stall, *s. m.* [*t. de maréchal*] travail.

Noht-tauffe, *s. f.* Einem kind die noht-tauffe geben: ondoïer un enfant.

Nöhtung; Nöhtigung, *s. f.* contrainte; force; instance. Nöhtung brauchen: user de contrainte. Alle meine nöhtigungen sind vergebens: toutes mes instances sont inutiles.

Nohtwehr, *s. f.* Eine nohtwehr begeben: tuër à son corps défendant.

Nohtwendig, v. Nöhtig.

Noht-werck, v. Noht-arbeit.

Noht-zucht; Noht-züchtigung, *s. f.* viol; violence *commise contre la pudicité d'une femme ou d'une fille.*

Noht-züchter, *s. m.* violateur.

Nohtzüchtigen, *v. a.* forcer [violer] *une femme ou une fille.*

Nohtzüchtigung, v. Nohtzucht.

Noht-zwang, *s. m.* violence; force.

Nollen, *v. n.* [*mot de province*] troter.

Noll-bruder, *s. m.* [*t. de mépris*] frere mendiant.

Nonn; Nonne, *s. f.* religieuse; moniale; nonain. Eine nonne werden: se faire religieuse.

Nonne, *s. f.* [*t. de boucher*] batte.

Nonnen-fleisch, *s. n.* Es ist ihr kein nonnen-fleisch gewachsen: *prov.* elle n'est pas faite pour le couvent; le couvent n'est pas son fait.

Nonnen-kloster, *s. n.* couvent; monastere de religieuses.

Nord, *s. m.* nord; septentrion. Nach norden: au nord; au septentrion. Sich gegen norden wenden: se tourner vers le nord. Gegen norden segeln: faire le nord.

Norder-breite, *s. f.* [*t. de géographie &c.*] latitude septentrionale.

Nord-land, *s. n.* terre septentrionale; païs septentrional; païs du nord.

Nord-länder, *s. m.* septentrional; natif des païs du nord.

Nordlich, *adj.* [*t. de mer*] septentrional; du nord. Nordlicher wind: vent du nord; aquilonaire.

Nord-nord-ost, *s. m.* nord-nord-est.

Nord-nord-west, *s. m.* nord-nord-ouëst.

Nord-ost, *s. m.* nord-est.

Nord-ost-wind, *s. m.* galerne; vent de nord-est.

Nord-pol, *s. m.* [*t. de géographie*] pole arctique.

Nord-see, *s. f.* mer du nord.

Nord-seite, *s. f.* côté du nord; plage septentrionale.

Nord-stern, *s. m.* étoile polaire.

Nord-west, *s. m.* nord-ouëst. Der wind ist nord-west; es ist nord-westen-wind: le vent est nord-ouëst.

Nord-westen-wind, maëstral; vent de nord-ouëst.

Nord-wind, *s. m.* vent de nord; vent de bise.

‡ Nordisch, *adj.* du nord. Die nordische kronen: les couronnes [puissances] du nord.

Nössel, *s. n.* chopine.

Note, *s. f.* note. Die noten verstehen: savoir les notes. Nach den noten singen: chanter la note. Weisse; schwartze; geschwäntzte; doppelt-geschwäntzte note: note blanche; noire; crochuë; double-crochuë. Auf einer note halten: peser. Noten im singen aussprechen: solfier.

Noten; glossen; anmerckungen: remarques.

Noten-schmidt; glossen-macher, *s. m.* [*t. de mépris*] remarqueur.

Notification, oder nachricht, daß eine sache aus dem gericht abgefordert worden: [*t. de palais*] cedule evocatoire.

Nu, v. Nun.

Nüchtern, *adj.* sobre. Ein nüchterner mensch: homme sobre.

Nüchtern, à jeun. Ich bin noch nüchtern: je suis encore à jeun. Er ist nie nüchtern: il est toûjours sou.

Nüchtern, *adv.* à jeun. Die meß nüchtern hören: ouïr la messe à jeun.

Nüchternheit; Nüchterkeit, *s. f.* sobrieté.

Nudel, *s. f.* Die kapp-häne damit zu stopffen: paton.

Nudeln, *s. f.* macaroni; tourtelets.

Nudel-bret, *s. n.* tailloir aux macaroni.

Nudel-fresser, *s. m.* [*t. injurieux*] parasite; écornifleur.

Nudel-suppe, *s. f.* soupe aux macaroni.

‡ Nulle, *s. f.* zero, *dans les chifres.*

Nullität, *s. f.* querela nullitatis, [*t. de palais*] proposition d'erreur.

Numehr; nunmehr, *adv.* desormais; déja.

Nun; nu, *adv.* présent; présentement; maintenant; à cette heure. Nun sehen wir es: nous le voïons à présent &c. Von nun an: dés à présent; dés maintenant.

Nun das, nun ein anders: tantôt l'un, & tantôt l'autre. Nun sind wir reich, und nun arm: tantôt nous sommes riches & tantôt pauvres.

Nun wohlan! or ça! Nun saget mir: or dites moi. Als er nun angelanget: or étant arrivé.

Er mag nun kommen oder nicht: qu'il vienne ou qu'il ne vienne pas.

Nun dann, so mag es seyn: soit donc.

Er hat sich nun einmahl bedacht: il s'est enfin avisé; déterminé.

Er ist nun erst aufgestanden; angelangt 2c. il ne fait que de se lever; que d'arriver.

Nun, nun, *interj.* eh. Nun, nun, was ists dann mehr? eh, qu'importe?

Nur,

Nur, *adv.* ſeulement. Nur ein wenig: tant ſoit-peu ſeulement. Nicht nur: non ſeulement. Gebt mir nur dieſes: donnez moi ſeulement cela. Ich habe nur ſo viel: je n'ai que cela. Er hat nur das hemd an: il n'a que la chemiſe. Er iſt nur ausgegangen: il vient de ſortir; il ne fait que de ſortir.

Wenn nur, pourvûque. Wenn ich nur ſo viel hätte: pourvûque j'euſſe tant. Wenn ich ihn nur antreffe: pourvûque je le trouve.

Wer nur kommt, der wird eingelaſſen: on laiſſe entrer tout le monde. Wer es nur verlangt, der bekommt: on en donne à qui [à quiconque] en veut.

Machet nur fort: vite! dépechez vous. Gebt nur her, was da iſt: ça, donnez ce qu'il y a. Er mag nur immerhin zornig ſeyn: qu'il ſe fache tant qu'il voudra.

Nuß, *ſ. f* noix. Nüſſe beiſſen: caſſer des noix. Taube nuß: noix creuſe. Löcherige nuß; noiſette vereuſe. Eingemachte nüſſe: noix confites. In die nüſſe gehen: aler cueillir des noiſettes.

Nuß an einem arm-bruſt; feuerſchloß: noix.

Nuß, am kolder-ſtock, [*t. de marine*] moulinet.

Nuß an einem aſtrolabio &c. genouillere.

Wer die nüſſe gefreſſen, mag auch die ſchalen wegkehren: *prov.* qui a fait la folie, la paie.

Das iſt eine harte nuß: *prov.* c'eſt un point [une afaire] bien dificile.

Das iſt nicht einer tauben nuß werth; ich gäbe nicht eine taube nuß drum: *prov.* je n'en donnerois pas un zeſt.

Er fällt drein, wie kunz in die nüſſe: *prov.* il y va de cul & de tête, comme une corneille qui abat des noix; il s'y porte precipitamment & avec ardeur.

Nuß-baum, *ſ. m.* noïer.

Nußbäumen, *adj.* de noïer. Nußbäumen holz: bois de noïer.

Nuß-beiſſer; **Nuß-picker**, *ſ. m.* breant; *oiſeau.*

Nuß-farb, *adj.* couleur de bois de noix.

Nuß-garten; **Nuß-wald**, *ſ. m.* coudraie; lieu planté de coudriers.

Nuß-häher, *ſ. m.* geai.

Nuß-kern, *ſ. m.* cerneau.

Nuß-knacker, *ſ. m.* caſſe-noiſette.

Nuß-laub, *ſ. n.* feuille de noïer.

Nuß-öl, *ſ. n.* huile de noix.

Nuß-picker, v. **Nuß-beiſſer.**

Nuß-ſchale, *ſ. f.* coquille de noix.

Nuß-ſchelfe, *ſ. f.* Grüne nuß-ſchale: écale; brout de noix.

‡ **Nüßlein**, *ſ. n.* petite noix.

Nutz, *ſ. m.* profit; utilité; uſage; interêt. Seiner handlung guten nutzen haben: tirer un grand profit de ſon negoce. Ein jeder ſieht auf ſeinen nutzen: chacun cherche ſon profit. Zum gemeinen nutz: à l'utilité [à l'uſage] du public. Seinen nutzen [eigenen nutzen] ſuchen: chercher ſon interêt. Ich finde meinen nutzen nicht hierbey: je n'y trouve pas mon interêt; mon compte. Sich etwas zu nutz machen: profiter [tirer avantage; faire uſage] d'une choſe. Etwas zu ſeinem nutzen anwenden: mettre une choſe à profit. Eine ſache, die groſſen nutzen bringet: afaire bien profitable. Das iſt kein nutz: cela ne ſert de rien; il n'eſt d'aucune utilité.

Nutz; **nütz**; **nutzbar**; **nützlich**, *adj.* bon; utile; profitable; fructuëux. Nutz ſeyn: être utile. Ein nützliches buch: un livre utile. Ein nutzbarer handel; nutzbares land-gut &c. negoce; terre profitable. Es wird euch nützlich ſeyn: il vous ſera fructuëux. Worzu iſt dieſes nütz? à quoi cela eſt-il bon? Das iſt zu nichts nütze: cela ne ſert de rien.

Nutzbar, v. **Nutz.**

Nutzbarkeit; **Nützlichkeit**, *ſ. f.* utilité; profit; avantage; fruit.

Nutzbarlich, *adv.* à profit. Sein geld nutzbarlich anlegen: mettre ſon argent à profit.

Nutzen, *v. a.* faire profit; mettre à profit; faire valoir. Ein gut nutzen: faire valoir une terre. Sein geld nutzen: faire valoir [faire profiter; mettre à profit] ſon argent.

Nutzen; **nützen**, *v. n.* être utile; profiter; ſervir. Das nutzet mir nichts: cela ne me profite de rien; ne me ſert de rien. Er hat mir viel genützet: il m'a été tres-utile; de grande utilité.

Der etwas nutzet, oder gebrauchet: uſant. [*t. de palais.*]

Nutz-holtz, *ſ. n.* [*t. de grurie*] bois vif.

Nützlich, v. **Nutz.**

Nützlich, *adv.* utilement; fructueuſement.

Nützlichkeit, v. **Nutzbarkeit.**

Nutz-nieſſer, *ſ. m.* [*t. de pratique*] uſufruitier.

Nutz-nieſſerinn, *ſ. f.* uſufruitiere.

Nutz-nieſſung, *ſ. f.* uſufruit.

Nutzung, *ſ. f.* uſage; jouiſſance. Die nutzung eines gutes haben: avoir l'uſage d'un bien.

Nymphe, *ſ. f.* nimphe. Hügel- und wald-nymphe: napée.

O.

O, *ſ. n.* un O.

O; oh; **oho!** *interj.* o! oh. O GOtt! o himmel! o Dieu! o ciel! O ja! o nein! oh qu'ouï! oh que non! O du tölpel! oh! le lourdaut. O daß das nimmer geſchehen wäre! oh que cela ne fût jamais arrivé.

Ob, *conj.* ſi. Wer weiß, ob es wahr ſey: qui ſait, ſi cela eſt vrai. Es fragt ſich, ob der &c. on demande ſi le &c. Er thut, als ob [gleich ob] er mich nicht kennete: il fait comme s'il ne me connoiſſoit pas; il fait ſemblant de ne me pas connoitre.

Ob, *prép. qui régit l'abl.* [*elle eſt de province, on dit plutôt* über] deſſus; ſur. Es war ob der thür geſchrieben: il étoit écrit au deſſus de la porte. Ob ſeiner meynung halten; demeurer ferme ſur ſon opinion. Ob den geſetzen halten: maintenir les loix. Es ſchwebt mir eine gefahr ob dem haupt; je ſuis en danger.

Obacht, *ſ. f.* ſoin; obſervation. GOttes wort in obacht halten: demeurer dans l'obſervation de la loi de Dieu. Seine dinge in obacht nehmen: avoir [prendre] ſoin de ſes afaires.

Obbemeldt; **obberührt**; **obenwehnt**; **obgeſagt**, *adj.* ſus-dit; dit ci-deſſus; ci-deſſus mentionné.

Obbenannt; **obgenannt**, *adj.* nommé [mentionné] ci-deſſus.

Obdach, *ſ. n.* couvert; logement. Einem das obdach gönnen: donner le couvert à quelcun; le loger chez ſoi.

Oben, *adv.* deſſus; enhaut. Oben und unten: deſſus & deſſous. Oben ſeyn; wohnen: être; loger enhaut. Dort oben: là haut. Hier oben: ici haut. Oben auf dem boden: là haut au grenier. Oben her: par deſſus; par enhaut. Von oben her: de deſſus; d'enhaut. Oben auf der ſpitze des berges: au haut de la montagne. Von oben hernieder ſehen: regarder du haut en bas. Oben faſſen: prendre par le haut. Von oben an bis unten aus: depuis de haut juſques au bas. Die artzeney hat von oben und unten gewirckt: cette médecine le fit aler par haut & par bas.

Es iſt oben geſagt worden: il a été dit ci-deſſus.

Oben an, *adv.* au haut bout; à la place d'honneur. Oben an gehen; ſitzen: avoir la place d'honneur; la main; le haut bout; le pas.

Oben auf, *adv.* par deſſus.

Oben aus, *adv.* par enhaut.

Oben aus und nirgend an wollen : *prov.* avoir de grands desseins, qui ne sont fondez sur rien.

Obendurch, *adv.* par haut.

Obenein; drüber, *adv.* par dessus. Etwas obenein geben : donner quelque chose par dessus le marché.

Obenher, *adv.* par dessus.

Oben herab; oben hernieder; oben herunter, *adv.* d'enhaut.

Obenherein; obenhinein, *adv.* par enhaut.

Obenhin, *adv.* superficiellement; légérement; négligemment.

Obenhinnig, *adj.* superficiel; léger. Obenhinnige wissenschafft : science superficielle; légére.

Obenhinnigkeit, *s. f.* légéreté; inadvertance; peu d'attention; peu d'aplication.

Ober, *adj.* superieur; d'enhaut; de dessus. Der obere theil: la partie superieure. Die obere stube : la chambre d'enhaut. Der obere stock: le second étage; le haut de la maison. Der obere mühlstein : la meule de dessus. Die obern cörper : les corps superieurs.

Oberacht, *s. f.* [*t. de droit public*] ban general de l'empire.

Ober-ältesten-stelle, bey einer innung, *s. f.* jurande.

Ober-amt, *s. n.* gouvernement général; baillage superieur.

Ober-Ammann, *s. m.* baillif superieur.

Ober-aufseher, *s. m.* intendant général; directeur.

Ober-aufseher, *s. m.* [*t. de religieux*] provincial. Ober-aufseher-amt, *s. n.* intendance. Ober-aufseher der republic Venedig : sopra-proveditteur.

Ober-aufseher-amt, *s. n.* intendance.

Ober-aufseherin, *s. f.* intendante.

Ober-aufsicht, *s. f.* intendance génerale; direction.

‡ Ober-befelchs-haber, *s. m.* Commandant en chef.

Ober-beicht-vater, *s. m.* grand penitencier.

Ober-bein, *s. n.* an den pferden : sur-os.

Ober-berg-haut, *s. f.* [*t. de marine*] barre d'arcasse.

Ober-bett, *s. n.* couverture d'un lit de plumes.

Ober-Bisthum, *s. n.* Ober-aufsicht in der kirche : exarquat.

Ober-blinde, *s. f.* [*t. de marine*] civadiere. Die ober-blinden-stenge : tourmentin.

Ober-bogen, oder rücken des bogens, *s. m.* [*t. d'architecture*] extrados. Gewölbe dessen ober-bogen glatt ist : voute extradossée.

Ober-decke, *s. f.* couverture.

Ober-einnehmer, *s. m.* receveur général.

Ober-ermel, *s. m.* poignets.

‡ Ober-feld-herr, *s. m.* General en chef.

Ober-fläche, *s. f.* [*t. de géometrie*] superficie.

Ober-forst-amt, *s. n.* capitainerie.

Ober forst-meister, *s. m.* Capitaine des chasses.

Ober-gericht, *s. n.* justice superieure.

Ober-gesims, *s. n.* [*t. d'architecture*] corniche.

Ober-gewehr, *s. n.* [*t. de guerre*] hautes armes.

Ober-gurt, *s. f.* ceinture de dessus.

Ober-hand; Ober-stelle, *s. f.* Ober-sitz, *s. m.* main; pas; préseance. Einem die ober-hand geben: donner la main à quelcun; lui donner la place d'honneur. Die ober-stelle haben : avoir la préseance. Die ober-stelle nehmen: prendre le pas sur quelcun.

Die ober-hand haben : avoir le dessus; la superiorité. Der feind hat die ober-hand behalten; gewonnen : l'ennemi a eu; gagné le dessus; il a eu l'avantage.

Ober-haupt, *s. n.* chef. Das ober-haupt der kirchen : le chef de l'église. Ein ober-haupt erwählen : élire un chef.

Ober-Hauptmann, *s. m.* capitaine général.

Ober-haus, *s. n.* le haut de la maison. Das ober-haus bewohnen : tenir le haut de la maison.

Ober-haus im parlament : la chambre haute *du parlement de la Grande Bretagne.*

Ober-haut, *s. f.* das häutlein, épiderme.

Ober-Herr, *s. m.* seigneur; souverain.

Ober-herrlich, *adj.* seigneurial. Ober-herrliche gerechtigkeiten : droits seigneuriaux.

Ober-herrschafft, *s. f.* souveraineté.

Ober-himmel, *s. m.* ciel empirée.

Ober-hödgen, *s. n.* Beysteher, [*t. d'anatomie*] epididime; parastates.

Ober-hofmeister; Obrist-hofmeister, *s. m.* grand maitre de la maison.

Ober-hofmeisterinn, *s. f.* premiere dame d'honneur.

Ober-hof-prediger, *s. m.* premier prédicateur.

Ober-jägermeister, *s. m.* grand veneur.

Ober-kammer; Ober-stube, *s. f.* chambre d'enhaut.

Ober-kämmerer; Ober-kammer-herr, *s. m.* grand chambellan.

Ober-kantzler, *s. m.* grand chancelier.

Ober-keller; Ober-kellner, *s. m.* maitre des caves.

Ober-kiefer; Ober-kinnbacke, *s. m.* machoire superieure; de dessus.

Ober-kleid, *s. n.* habit de dessus.

Ober-knecht, *s. m.* maitre valet.

Ober-koch, *s. m.* maitre queux.

Ober-küchenmeister, *s. m.* chef de cuisine.

Ober-land, *s. n.* païs haut; partie haute d'une province.

Oberländer, *s. m.* qui est du haut païs.

Ober-landrichter, *s. m.* juge superieur d'un siége provincial.

Ober-leder, *s. n.* [*t. de cordonnier*] empegne.

Ober-lefftze; Ober-lippe, *s. f.* levre de dessus.

Ober-leib, *s. m.* partie superieure du corps; le haut du corps.

Ober-lufft, *s. f.* haute region de l'air.

Obermann, *s. m.* [*t. du jeu des cartes*] valet superieur.

Obermann, maitre; superieur; plus habile; plus fort. Er hat seinen obermann gefunden : il a trouvé son maitre.

Ober-meister, *s. m.* maitre. Er ist mein ober-meister : il est mon maitre; il est plus habile que moi.

Ober-pfarrer; Ober-priester, *s. m.* archiprétre.

Ober-post-meister, *s. m.* grand maitre des postes.

Ober-recht, *s. n.* droit de souverain; souveraineté.

Ober-regent, *s. m.* gouverneur général.

Ober-regiment, *s. n.* gouvernement général.

Ober-richter, *s. m.* juge superieur.

Ober-rock, *s. m.* robe : *pour les femmes;* surtout, *pour les hommes;* paletot.

Ober-saum, *s. m.* [*t. d'architecture*] ceinture.

Ober-schatzmeister, *s. m.* grand trésorier.

Ober-schenck, *f. m.* grand échanson.

Oberschenckel, *f. m.* cuisse.

Ober-schmeer-bauch, *f. m.* épigastre.

‡ **Oberschreiber**, *f. m.* premier secrétaire.

Ober-schuldheiß; **Ober-schultheiß**, *f. m.* grand prévôt.

Ober-schwelle, *f. f.* [*t. d'architecture*] linteau.

Ober-secretarius, *f. m.* premier secrétaire; doïen des secrétaires.

Ober-segel, *f. n.* [*t. de mer*] hunier.

Ober-sitz, v. Oberhand.

Oberst, *adv.* au plus haut. Zu oberst auf dem berg: au plus haut [au sommet] de la montagne.

Ober-stallmeister, *f. m.* grand écuïer.

Ober-stelle, v. Oberhand.

Ober-stelle, *f. f.* das haupt, *f. n.* [*t. de blason*] chef.

Oberstemmen, *f. f. pl.* [*t. de cordonnier*] ailettes.

Oberster, *adj.* supreme; le plus haut. Der oberste stock des hauses: le plus haut étage de la maison. Die oberste gewalt: le pouvoir supreme; la puissance souveraine. Der oberste Monarch: le souverain monarque. Der oberste grad: le supreme dégré. Der oberste Staats-minister: le premier ministre.

Oberster, *f. m.* superieur; chef; principal; prince. Die Obersten des volcks: les superieurs [les chefs] du peuple. Der oberste der Teufel: le prince des diables. Der oberste der schule: le principal [chef] de la sinagogue.

Oberster; **Obrister**, [*t. de guerre*] colonel. Oberster zu fuß: colonel d'infanterie. Oberster zu pferd: colonel de cavalerie; mestre de camp.

Oberst-leutenant, *f. m.* lieutenant colonel.

Oberst-wachtmeister, *f. m.* major d'un régiment.

Obertheil der backen, *f. m.* & *n.* [*t. de médecine*] paummeau.

Ober-wind, *f. m.* [*t. de mer*] lof. Den ober-wind haben: être au lof; au vent. Den ober-wind halten: tenir le lof; se tenir au lof.

Oberwehnt, v. Obbemeldt.

Obgedacht; obgesagt, v. Obbemeldt.

Obgenannt, v. Obbenannt.

Obgleich; obschon; obwol; obzwar, *conj.* quoique; encore que.

Obhand, *f. f.* main; pouvoir; autorité; protection. Die obhand in einer sache haben: avoir la premiere main dans une afaire. Die obhand über etwas halten: tenir la main à quelque chose.

‡ **Obhanden seyn**, v. Bevorstehen.

Obhut, *f. f.* **Obschutz**, *f. m.* protection; garde. Ich befehle euch der göttlichen obhut: je vous recommande en la sainte garde de Dieu. Sich unter jemandes obschutz begeben: se mettre sous la protection de quelcun.

‡ **Oblate**, *f. f.* oublie: *pour cacheter les lettres.*

‡ **Oblate**, hostie.

Obliegen, *v. a.* [*conj. c.* liegen] apartenir; être de devoir; d'obligation. Es liegt mir ob: il m'apartient; il est de mon devoir; je suis obligé.

Obliegenheit, *f. f.* devoir; obligation.

Obrigkeit, *f. f.* magistrat; juge; seigneur. Die höchste Obrigkeit: le souverain seigneur. Sich zu der obrigkeit wenden: recourir au magistrat; à son juge; à la justice.

Obrigkeit, jurisdiction; puissance. Unter eines obrigkeit gehören: être de la jurisdiction de quelcun. Es ist keine obrigkeit ohne von GOtt: il n'y a point de puissance, si non de Dieu.

Obrigkeitlich, *adj.* qui apartient au magistrat; seigneurial. Obrigkeitliche gewalt: pouvoir qu'on exerce en qualité de magistrat. Obrigkeitlicher befehl: ordonnance seigneuriale. Zu obrigkeitlicher würde gelangen: parvenir à la magistrature.

Obrister, v. Oberster.

Obs, *pour* ob es. Versucht, obs angehen will: voïez s'il va; s'il reüssit. Ich zweifle, obs möglich sey: je doute qu'il soit possible.

Obs, v. Obst.

Obschon, v. Obgleich.

Obschreiben, *v. a.* mettre une suscription; une inscription. Einen brief obschreiben: mettre le dessus [la suscription] d'une lettre.

Obschrifft, *f. f.* suscription; adresse; dessus d'une lettre.

Obschrifft, v. Obwort.

Obschweben, *v. n.* être prêt à venir; menacer. Die gefahren, so uns obschweben; obschwebende gefahren: les dangers qui nous menacent.

Obsicht, *f. f.* intendance; inspection; direction.

Obsieg, *f. m.* victoire; triomphe. Den obsieg erlangen: gagner la victoire.

Obsiegen, *v. n.* triompher; avoir le dessus. Allen seinen feinden obsiegen: triompher de tous ses ennemis.

Obst, *f. n.* fruit; fruitage. Der baum hängt voller obst: l'arbre est plein de fruit. Das obst brechen: cueillir les fruits. Gern obst essen: aimer les fruits. Frühzeitig obst: fruit précoce; hatif. Spätes obst: fruit tardif. Vom obst leben: vivre de fruitage.

Obst-baum, *f. m.* arbre fruitier.

Obst-fleck, *f. m.* tache qui vient de fruit.

Obst-garten, *f. m.* verger.

Obst-höcker; **Obst-krämer**; **Oebstler**, *f. m.* fruitier.

Obst-höckerinn; **Obst-krämerin**; **Oebstlerin**, *f. f.* **Obst-weib**, *f. n.* fruitiere.

Obst-hüter, *f. m.* messier.

Obst-kammer, *f. f.* **Obst-keller**, *f. m.* fruiterie.

Obst-krämer; **Oebstler** rc. v. Obst-höcker.

Obst-leser, *f. m.* cueilleur de pommes; de fruit.

Obst-marckt, *f. m.* marché au fruit; au fruitage.

Obst-reich, *adj.* abondant en fruitage.

Obst-zeit, *f. f.* saison des fruits.

Obwohl, v. Obgleich.

Obwort, *f. n.* **Obschrifft**, inscription; devise. Obwort eines sinnbildes: mot d'une embleme; d'une devise. Obschrifft eines denckmahls rc. inscription d'un monument.

Ochs, *f. m.* beuf. Ein wilder ochs: beuf sauvage. Junger ochs: bouvillon. Ungarischer; Polnischer rc. ochs: beuf de Hongrie; de Pologne. Gemästeter [fetter] ochs: beuf de haute graisse. Einen ochsen schlachten: assommer [pointer] un beuf. Ein joch ochsen: une paire [couple; un joug] de beufs. Ochsen in die mast thun: mettre les beufs à l'engrais.

Ochs; **Ochsen-kopff**, *f. m.* [*t. injurieux*] beuf; bouvier; stupide; lourdaut; grossier.

Ochsen-aug, *f. n.* oeil de beuf.

Ochsen-augen, [*t. de cuisine*] oeufs au miroir.

Ochsen-baur; **Ochsen-hirt**, *f. m.* bouvier.

Ochsen-bein, *f. n.* os de beuf.

Ochsen-bensel, *f. m.* **Ochsen-senne**, *f. f.* nerf de beuf.

Ochsen-brech, *f. f.* arrête-bœuf; bugrane, ou bugrate.

Ochsen-

Ochsen-fieber, *ſ. n.* paresse. Er hat das ochsen-fieber : c'est un paresseux ; un dormeur.

Ochsen-fleisch, *ſ. n.* beuf. Fettes; mageres ochsen-fleisch : beuf gras; maigre. Gesotten; gebraten ochsen-fleisch : beuf bouilli ; roti.

Ochsen-geschrey, *ſ. n.* buglement. Brüllen wie ein ochs : bugler.

Ochsenhafft, v. Ochsig.

Ochsen-händler, *ſ. m.* marchand de beufs.

Ochsen-haut, *ſ. f.* Ochsen-leder, *ſ. n.* cuir de beuf.

Ochsen-hirn, *ſ. n.* cerveau de beuf.

Ochsen-hirt, v. Ochsen-baur.

Ochsen-horn, *ſ. n.* corne de beuf.

Ochsen-klaue, *ſ. f.* corne du pié de beuf.

Ochsen-knecht ; Ochsen-treiber, *ſ. m.* pique-beuf.

Ochsen-kopff, *ſ. m.* tête de beuf.
Einen ochsen-kopff haben [*t. de mépris*] être stupide ; hebeté.

Ochsen-leber, *ſ. f.* foie de beuf.

Ochsen-leder, v. Ochsen-haut.

Ochsen-marck, *ſ. n.* mouëlle de beuf.

Ochsen-marckt, *ſ. m.* marché aux beufs.

Ochsen-maul, *ſ. n.* palais de beuf.

Ochsen-mist, *ſ. m.* fiente de beuf.

Ochsen-post, *ſ. f.* Auf der ochsen-post kommen : venir lentement ; tarder à venir.

Ochsen-senne, v. Ochsen-bensel.

Ochsen-stall, *ſ. m.* étable aux beufs.

Ochsen-treiber, v. Ochsen-knecht.

Ochsen-zunge, *ſ. f.* langue de beuf.

Ochsen-zunge, buglose : *plante.*

Rothe ochsen-zunge, *ſ. f.* [*plante*] alcana. Rothe ochsen-zungen-wurtzel : orcanette.

Ochsig ; ochsenhafft, *adj.* [*t. injurieux*] grossier ; rustique ; rustre.

‡ **Oechslein**, *ſ. n.* bouveau ; petit bœuf.

Ocker, *ſ. m.* sil ; ochre. Brauner ocker : sil rouge. Gelber ocker : sil jaune.

Octav-flötchen, *ſ. n.* flageolet.

Oed, *adj.* désert ; sauvage ; inculte ; désolé. Oedes land : païs désert. Oeder acker : champ inculte. Eine öde stadt : ville désolée. Oed liegen : demeurer inculte ; sauvage. Oed machen : désoler. Einen acker öd lassen : laisser une terre en friche.

Odem, v. Athem.

Oder, *conj.* ou ; ou bien. Alles oder nichts : tout ou rien. Entweder dieses oder jenes : ou celui-ci ou bien celui-là.

Oder-mennige, *ſ. f.* argemone ; aigremoine : *plante.*

Oel, *ſ. n.* huile.
In öl braten : cuire quelcun dans une chaudiere d'huile bouillante.

Oel zum feuer tragen, *v. a.* aigrir une querelle.

Oel-baum-garten, *ſ. m.* olivet.

Der öl-berg, *ſ. m.* [*t. sacré*] la montagne des olives.

Oel-blat, *ſ. n.* une feuille d'olivier.

Oel-drüsen, *ſ. f.* amurca.

Oel-flasche, *ſ. f.* bouteille à l'huile.

Oel-geschirr, *ſ. n.* vaisseau d'huile.

Oel-götz, *ſ. m.* un tronc ; lourdaut ; stupide.

Oel-händler, *ſ. m.* un huilier.

Oel-hefen, *ſ. f.* la lie d'huile ; amurca.

Oelig ; ölicht, *adj.* huileux.

Oel-kuche, *ſ. m.* bignet ; crepe.

Oel-mühle, *ſ. f.* moulin à l'huile.

Oel-schläger, *ſ. m.* huilier.

Letzte Oelung, *ſ. f.* l'extreme onction.

Ofe ; Ofen, *ſ. m.* four ; fourneau ; fournaise ; poële. Den ofen heitzen : chaufer le four ; le poële. Im ofen backen : cuire dans un four. Im ofen abtreiben : afiner dans un fourneau. Kalck im ofen brennen : brûler de la chaux dans la fournaise. Den ofen auskehren : écouvillonner.
Hinter dem ofen sitzen : [*t. de mépris*] se tenir au coin de son feu ; garder son foier ; passer la vie chez soi.

Oefelein, *ſ. n.* petit fourneau.

Ofen-banck, *ſ. f.* banc auprès du poële.

Ofen-blech, *ſ. n.* Ofen-thür, *ſ. f.* bouchoir.

Ofen-fuß, *ſ. m.* pié du poële.

Ofen-gabel, *ſ. m.* fourgon.

Ofen-heitzer, *ſ. m.* chaufeur de four ; de poële.

‡ **Ofen-kachel**, *ſ. f.* carreau de fourneau.

Ofen-krücke, *ſ. f.* [*t. de boulanger*] rable ; fourgon.

Ofen-loch, *ſ. n.* bouche de four.

Ofen-schaufel, *ſ. f.* [*t. de boulanger*] pele.

Ofen-wisch, *ſ. m.* [*t. de boulanger*] écouvillon.

Offen, *adj.* ouvert. Offene thür : porte ouverte. Offene augen : yeux ouverts. Eine offene wunde : plaie ouverte.
Ein offener ort : [*t. de guerre*] place ouverte : *sans fortification.* Offenes land : païs ouvert : *qui donne entrée par tout.*

Offenes feld : rase campagne.

Offener wechsel : [*t. de marchand*] lettre de change libre ; illimitée.

Offene taffel halten : tenir table ouverte.

Offenes leibes seyn : [*t. de médecine*] avoir le ventre libre.

Offener brief : lettre patente. Offenes buch : livre ouvert.

Offen, *adv.* ouvert. Offen stehen : être ouvert. Offen bleiben : rester ouvert. Offen lassen : laisser ouvert.
Etwas offen tragen : porter quelque chose à découvert.
Den leib offen halten : [*t. de médecine*] conserver le ventre libre.

Offen ; aufgesperrt, *adj.* [*t. de blason*] pamé.

Offenbar, *adj.* public ; manifeste ; ouvert ; déclaré. Offenbar werden : devenir public ; manifeste ; se manifester ; se découvrir. Offenbar machen : publier ; rendre public ; manifester. Der diebstahl ; der thäter ist offenbar : le vol ; le criminel est découvert. Offenbarer krieg : guerre ouverte ; déclarée. Offenbarer feind : ennemi déclaré. Die offenbare see : la pleine mer.

Offenbar ; offenbarlich, *adv.* ouvertement ; publiquement ; à découvert ; manifestement.

Offenbaren, *v. a.* manifester ; publier ; découvrir ; déclarer ; reveler. Seine meynung offenbaren : déclarer sa pensée. Ein geheimniß offenbaren : découvrir [reveler] un secret. GOtt offenbaret seine macht in seinen wercken : Dieu manifeste sa puissance par ses œuvres. GOtt hat uns sein wort geoffenbaret : Dieu nous a revelé sa parole.

Offenbarlich, v. Offenbar.

Offenbarung, *ſ. f.* manifestation ; revelation. Offenbarung der wahrheit : manifestation de la verité. Göttliche offenbarung : revelation divine.
Die offenbarung Johannis : [*t. consacré*] l'Apocalipse.

Offenhertzig, *adj.* franc ; sincere ; rond ; ouvert ; à cœur ouvert. Ein offenhertziger mensch : un homme franc ; rond &c. Offenhertzige bekänntniß : confession sincere.

Offenhertzig ; offenhertziglich, *adv.* franchement ; ouvertement ; sincerement ; rondement.

Offenhertzigkeit, *ſ. f.* franchise ; sincerité.

Offentlich, *adj.* public. Ein offentlich amt : une charge publique. Offentliche schande : infamie publique. Offentlicher ort : lieu public. Offentliches ärgerniß : scandale public. Offentliche taffel halten : manger en public.

Offentlich, *adv.* publiquement ; en public.

Oeffenen, *v. a.* ouvrir. Die thür ; das haus öffnen : ouvrir la porte ; la maison. Einen brief ; packen &c. öffnen : ouvrir une lettre ; un balot. Ein testament öffnen : ouvrir un testament. Einen schweren öffnen : ouvrir un ulcere. Eine ader öffnen : ouvrir une veine.

aurisL.

veine. Die augen; ohren öffnen: ouvrir les yeux; les oreilles. Den leib öffnen: déboucher le ventre.

Die glieder öffnen, [*t. d'évolution militaire*] élargir les rangs.

Den verstand öffnen, ouvrir l'esprit; donner de nouvelles connoissances. Die schrifft öffnen: ouvrir les écritures; les expliquer. Die augen öffnen: ouvrir les yeux; venir à se reconnoitre.

Oeffnung, *f. f.* ouverture; evasement. Oeffnung eines schiffs, so allzuweit gemacht ist: evasure. Eine öffnung in den zaun; wall &c. machen: faire une ouverture dans la haie; dans le rampart. Bey öffnung der thore: à l'ouverture des portes. Oeffnung des leibes: benefice de ventre. Künstliche öffnung des unter-leibs, bey wassersüchtigen: ponction; paracentese. [*t. de médecine*]

Oeffnung der mauer, um die thüren und fenster: embrasure.

‡ Officirer, *f. m.* Officier.

Oft; öfter; zum öftern; ofters; oftmahls, *adv.* souvent; frequemment; plusieurs fois. Ein ding oft wiederholen: redire souvent la même chose. An einen ort oft hingehen: aler frequemment en un lieu. So oft als möglich: aussi souvent [autant de fois] qu'il est possible. Ich hab es euch so oft gesagt: je vous l'ai dit tant de fois. Wie oft hab ich euch gewarnet: combien de fois vous ai-je averti. So oft er zu mir kommet: autant de fois [toutes les fois] qu'il me vient voir. Man muß oft taub und stumm seyn: il convient quelque fois d'être sourd & muët. Den menschen hab ich öfter gesehen: il me semble avoir veu autrefois cet homme. Oefters einerley thun; reden: réiterer souvent la même chose; les mêmes discours. Einen oftmahls (zum oftern) besuchen: voir souvent quelcun; le frequenter.

Ofter; oftmahlig, *adj.* frequent. Oftmahliche besuchungen: frequentes visites.

Oftest; zum oftesten, *adv.* le plus souvent; le plus frequemment.

Oh, v. O.

Oheim; Ohm, *f. m.* oncle maternel.

Ohm, v. Ahm.

Ohn, *prép. qui régit l'accus.* sans. Ohne mich und dich: sans vous & sans moi. Ohn end: sans fin. Das verstehet sich ohne sagen: cela va sans dire. Ohn unterscheid: sans distinction; indiferemment. Ohn ursach: sans sujet. Ohn alle (ohn einige; ohn die geringste) ursach: sans aucun [le moindre] sujet. Ohn alle gnade: sans aucune misericorde.

Ohne; ohn allein, *adv.* excepté; seulement; si non. Ich werde die gantze woche zu hause seyn, ohne morgen: je serai toute la semaine au logis, excepté demain. Es war nichts in der lade des bundes, ohne die zwo tafeln: il n'y avoit dans l'arche de l'alliance, que les deux tables seulement. Niemand kan Jesum einen Herrn heissen, ohne durch den heiligen Geist: nul ne peut dire Jesus être Seigneur, si non par le S. Esprit.

Es ist nicht ohn; nicht ohn ist es zwar, daß &c. il est vrai [j'avouë] que &c.

Ohne das; ohne dem, *adv.* sans cela; quand cela ne seroit pas. Ich muß ohne das ausgehen, also will ich bey euch einsprechen: je sors sans cela, si bien que je vous verrai en passant. Ich habe ohne dem genug zu thun: je suis déja assez ocupé; quand cela ne seroit pas, je suis d'ailleurs assés ocupé.

Ohn werden; ohn seyn; los werden; weg schaffen: se défaire; se délivrer; se décharger. Machet, daß ich dieser sache ohn werde: dechargez [délivrez] moi de cette afaire. Geld ohn werden: se défaire de son argent; dépenser de l'argent.

Ohngefehr; Ungefehr, *adv.* environ; à peu prés; vers; sur. Ohngefehr zehen: environ dix. Ohngefehr ein jahr: à peu prés un an. Ohngefehr um mitternacht: vers [sur] la minuit.

‡ Ohnlängst, *v.* unlängst.

Ohnmacht, *f. f.* foiblesse; impuissance; manque de force. Natürliche ohnmacht: impuissance naturelle.

Ohnmacht, [*t. de médecine*] foiblesse; défaillance; évanouïssement; pamoison. Es stößt ihm eine ohnmacht zu: il lui prend une foiblesse; une défaillance. In ohnmacht fallen: tomber en pamoison &c.

Was ohnmachten verursachet: sincoptique.

Ohnmächtig, *adj.* impuissant; cassé. Ohnmächtige bemühung: eforts impuissans. Ich werde alt und ohnmächtig: je suis vieux & cassé.

Ohnmächtig, tombé en défaillance; pamé. Ohnmächtig werden: pâmer; tomber en pamoison.

Ohnschattige völcker: asciens.

‡ Ohnschwer, *v.* unschwer.

Ohr, *pl.* Ohren, *f. n.* oreille. Das rechte; lincke ohr: l'oreille droite; gauche. Einen bey den ohren ziehen; zupffen: tirer les oreilles à quelcun. Die ohren durchstechen; durchbohren: percer les oreilles. Einen an das ohr (hinter die ohren) schlagen: donner sur les oreilles à quelcun. Die ohren räumen; reinigen: se curer les oreilles. Einem die ohren abschneiden: essoriller quelcun; lui couper les oreilles. Ein hartes; leises ohr haben: avoir l'oreille dure; fine; subtile; délicate. Das klingen in den ohren: le tintement [cornement] d'oreille; le tintouïn dans l'oreille. Es klinget mir in den ohren; das ohr klinget mir: les oreilles me tintent; cornent. Sausen in den ohren: bourdonnement d'oreille. Einem etwas ins ohr sagen: parler à l'oreille à quelcun. Ich habe es mit meinen ohren gehört: je l'ai ouï de mes oreilles.

Das ohr leihen; verleihen; sein ohr neigen; zu ohren fassen: prêter l'oreille; être attentif; écouter favorablement. Das eine ohr für den gegentheil sparen: garder une oreille pour l'autre partie; ne se pas laisser prévenir. Keine ohren zu etwas haben: n'avoir point d'oreille pour quelque chose; ne vouloir point la faire.

Es kommt mir zu ohren: il vient à mes oreilles; j'en entends parler. So dieses dem Herrn zu ohren kommt: si cela vient aux oreilles du maitre; s'il en a connoissance. Man trägt mir so viel zu ohren: j'ai les oreilles batuës de tant de choses. Das gehet zu einem ohr ein, und zum andern wieder aus: cela entre par une oreille, & sort par l'autre; il ne se soucie point de ce qu'on lui dit.

Die ohren stopffen; abwenden: fermer l'oreille; ne vouloir pas entendre. Die ohren aufthun: ouvrir les oreilles; écouter favorablement.

Das ohr seines Herrn haben: avoir l'oreille de son maitre; avoir un libre acces & beaucoup de crédit auprés de lui.

Einem in den ohren liegen: soufler [corner] aux oreilles; être pendu aux oreilles de quelcun; lui suggerer toûjours quelque chose; l'importuner continuëllement.

Einem die ohren warm machen: échaufer les oreilles à quelcun; le mettre en colere.

Den wolff (hund) bey den ohren halten: *prov.* tenir le loup par les oreilles; ne savoir quel parti prendre.

Uber die ohren in schulden; in arbeit &c. sitzen: avoir des dettes; des afaires par dessus les oreilles.

Er ist noch nicht trocken hinter den ohren: [*t. de mépris*] ce n'est qu'un béjaune; c'est un jeune niais.

Einem den kopff zwischen die ohren setzen: froter les oreilles à quelcun.

Einen schalck hinter den ohren haben: être un fripon caché; un fin rusé; être malicieux. Er hat es fauſt dick hinter den ohren: il est aussi fourbe qu'il paroit honnête; il est plus fin qu'il n'en a la mine.

Sich hinter den ohren kratzen: *prov.* se repentir d'une chose; la regreter.

Die ohren hängen lassen, wie ein überladener esel: chauvir ses oreilles.

Einen floch im ohr haben: *prov.* avoir la puce à l'oreille; avoir quelque afaire qui inquiete.

Kitzelige ohren haben: avoir les oreilles délicates; se fâcher aisément.

Pferd, das die ohren spitzt: cheval qui dresse les oreilles; qui a les oreilles droites. Pferd, das hangende ohren hat; die ohren hangen läßt: cheval qui a les oreilles pendantes.

Einem pferd; hund die ohren stutzen: essoriller un cheval; un chien.

Ohr; Oehr an dem schuh: oreille de soulier.

Ohr an einer schale: oreille d'écuëlle.

Ohr am topf; kessel &c. anse de pot; de chaudron.

Ohr in der nadel: cul d'éguille.

Ohr im buch: oreille de livre.

Schlaf-mütze mit ohren: bonnet à oreilles.

Ohr an einem pack: oreille de balot.

Ohr-band; Ortband, *s. n.* [*t. de fourbisseur*] bout du fourreau.

Oehren, *v. a.* [*t. de divers artisans*] hafen; kessel öhren: faire des anses aux pots; aux chaudrons. Nadeln öhren: faire des culs aux éguilles.

Ohren abschneiden, *s. n.* essoreillement.

Ohren-beicht, *s. f.* [*t. d'église*] confession auriculaire.

Ohren-bläser; Ohren-träger, *s. m.* [*t. injurieux*] flagorneur; calomniateur; médisant; qui soufle aux oreilles de quelcun des médisances contre les autres.

Ohren-bläserey, *s. f.* raport. Mit seiner ohren-bläserey richtet er im gantzen hause uneinigkeit an: il brouille toute la maison par ses faux raports.

Ohren-bläserin, *s. f.* raporteuse.

Ohren-drüse, *s. f.* **Ohren-wehe**; **Ohr-geschwer**, *s. n.* absces qui supure par l'oreille; mal d'oreille.

Ohr-drüsen-geschwulst, *s. f.* [*t. de médecine*] orillon; oripeau.

Ohrengellen; Ohrenklingen, *s. n.* tintouin [tintement] d'oreille.

Ohren-ring, *s. m.* oreillette.

Ohren-sausen, *s. n.* bourdonnement d'oreille.

Ohren-schmaltz, *s. n.* ordures de l'oreille.

Ohrfeige, *s. f.* souflet.

Ohr-finger, *s. m.* doigt auriculaire; petit doigt.

Ohrgang, *s. m.* **Ohrs-loch**, *s. n.* trou de l'oreille.

Ohr-gehäng, *s. n.* pendant d'oreille.

Ohr-geschwer, v. **Ohren-drüse**.

Ohr-hölen, *s. f.* [*t. d'anatomie*] conques.

Ohricht; öhrig, *adj.* qui a des oreilles. Lang-öhrig: qui a les oreilles longues.

Oehriger topff; napff &c. pot à anses; écuëlle à oreilles.

Ohr-knarbel; Ohr-kruspel, *s. m.* cartilage de l'oreille.

Ohr-kreis, *s. m.* [*t. de médecine*] hélice.

Ohr-küssen, *s. n.* oreiller. Ohr-küssen, in der kutsche: custode.

Ohr-läpplein, *s. n.* bout d'oreille.

Oehrlein, *s. n.* orillon; petite oreille.

Ohr-löffel, *s. m.* cure-oreille.

Böhmischer ohr-löffel: gourdin; bon bâton nouëux.

Ohr-perle, *s. f.* perle en pendant d'oreille.

Ohrn-sprütze, *s. f.* [*t. de chirurgien*] otenchytes.

Ohr-trummel, *s. f.* [*t. d'anatomie*] timpan de l'oreille.

Ohr-wurm, *s. m.* perce-oreille.

Ohren-zwang, *s. m.* [*t. de médecine*] otalgie.

Oleander, *s. m.* laurier-rose.

Olive, *s. f.* olive.

Oliven-farbig, *adj.* couleur d'olive; olivâtre.

Omeis, v. **Ameis**.

‡ **Opal**, *s. m.* opale: *pierre precieuse.*

Operment, *s. m.* arsenic.

‡ **Opera**, *s. f.* opera: *tragedie en musique.*

‡ **Opern-hauß**, *s. n.* maison de l'[sale d'] opera.

Opffer, *s. n.* offrande; sacrifice; oblation; victime. Zum opffer gehen: aler à l'offrande. Opffer bringen: faire des sacrifices; faire [immoler] des victimes. Ein Gott wohlgefälliges opffer: une offrande [oblation] agreable à Dieu. Ein opffer schlachten: égorger une victime. Gehorsam ist besser denn opffer: obéïssance vaut mieux que sacrifice.

Opffer-altar, *s. m.* autel des holocaustes.

Opffer-brodt, *s. n.* pain d'oblation.

Opfferer, *s. m.* sacrificateur; immolateur.

Opffer-fleisch, *s. n.* chair des sacrifices; viande sainte.

Opffer-gebet, *s. n.* [*t. d'église*] offertoire.

Opffer-gefässe, [*t. d'architecture*] instrumens de sacrifice.

Opffer-geld, *s. n.* **Opffer-pfennig**, *s. m.* offrande.

Opffer-messer, *s. n.* couteau à égorger les victimes.

Opffer-priester, *s. m.* prêtre; sacrificateur.

Opffer-thier; Opffer-vieh, *s. n.* victime.

Opfferung, *s. f.* oblation; sacrifice.

Opffer-wein, *s. m.* vin d'oblation.

Orden, *s. m.* ordre. Geistlicher; weltlicher; ritterlicher orden: ordre régulier; seculier; de chevalerie. Münchs- nonnen- orden: ordre de religieux; de religieuses. Der Jesuiter; Dominicaner &c. orden: ordre des Jesuïtes; des Dominicains. Der Königliche; Teutsche; Malteser-orden: ordre du Roi; Teutonique; de Malte.

Ordenen; ordnen, *v. a.* régler; disposer; ordonner; commander; ranger. Ein gepräng ordnen: régler une ceremonie. Im testament ordnen: disposer [ordonner] par testament. Der König hat es also geordnet: le Roi l'a commandé [ordonné] ainsi. Die bücher auf den schräncken ordnen: ranger les livres sur les tablettes. Besoldung; zahlung ordnen: régler [ordonner] des gages; des païemens.

Ordnen, [*t. d'église*] Priester &c. ordnen: ordonner des prêtres. Ordiniren; die hände auflegen: imposer les mains. Anderst ordiniren: reordiner, ou reordonner.

Ordinirung, *s. f.* Verleihung eines geistlichen amts oder ordens: ordination. Wiederholte ordinirung: reordination.

Ordnen; setzen: *v. a.* définir.

Ordens-brauch, *s. m.* coutume de l'ordre.

Ordens-General, *s. m.* général de quelque ordre de religieux.

Ordens-genoß, *s. m.* membre d'un ordre.

Ordens-kleid, *s. n.* habit de l'ordre.

Ordens-leute, *ſ. m. pl.* religieux.

Ordens-mann; Ordens-bruder, *ſ. m.* religieux; frere de l'ordre.

Ordens-meiſter, *ſ. m.* maître d'un ordre de chevalerie.

Ordens-perſon, *ſ. f.* religieux; religieuſe.

Ordens-Prior, *ſ. m.* prieur de l'ordre; prieur clauſtral.

Ordens-regel; Ordens-ſatzung, *ſ. f.* régle [ſtatut] de l'ordre.

Ordens-ſchweſter, *ſ. f.* ſœur religieuſe.

Ordens-zucht, *ſ. f.* diſcipline clauſtrale.

Ordentlich, *adj.* ordinaire; régulier; réglé. Der ordentliche lauf der dinge: cours ordinaire des choſes. Ein ordentliches leben führen: mener une vie réguliere. Der ordentliche richter; beicht-vater: juge competent; ordinaire; confeſſeur ordinaire. Die ordentliche poſt: l'ordinaire. Ordentliche ſtunden halten: avoir des heures réglées. Ordentliches kriegs-volck: troupes réglées.

Ordentlich, *adv.* ordinairement; d'ordinaire; pour l'ordinaire; régulierement.

Ordnen, v. Ordenen.

Ordner, *ſ. m.* ordonnateur.

Ordnung, *ſ. f.* ordre; ordonnance; diſpoſition; réglement. Ordnung der zeit; der geſchichte: ordre du tems; de l'hiſtoire. Nach der ordnung erzehlen: reciter par ordre. Ohne ordnung: ſans ordre. Richtige ordnung eines gebäudes: ordonnance réguliere d'un bâtiment. Eine ſchöne; künſtliche ordnung: belle; ingenieuſe diſpoſition. Aus der ordnung bringen: des-arranger; desagancer. Eine ordnung auslaſſen: publier un réglement. Wider die ordnung handeln: contrevenir à l'ordonnance; au réglement. Göttliche ordnung: ordonnance de Dieu. Menſchliche ordnung: ordre humain. In ordnung ſtellen; bringen: ranger par ordre; mettre en ordre.

Ordnung, [*t. de guerre*] Eine armee in ordnung ſtellen: ranger une armée en ordre de bataille. Die ordnung trennen: rompre les rangs. Aus der ordnung treten: ſortir des rangs. In guter ordnung ziehen: marcher en bon ordre. Aus der ordnung bringen: mettre en confuſion.

Die drey ordnungen des landes: les trois ordres de l'état. Die dritte ordnung: le tiers état.

Organiſt; Orgeliſt; Orgel-ſchläger; Orgel-ſpieler, *ſ. m.* organiſte.

Orgel, *ſ. f.* **Orgelwerck**, *ſ. n.* orgue; orgues. Die kirche hat eine ſchöne orgel: il y a de belles orgues dans cette égliſe. Ein orgelwerck von ſo viel ſtimmen: orgues à tant de jeux.

Orgel-bälge, *ſ. m.* ſouflets d'orgue. Die orgel-bälge in ihre behältniß bringen: loger les ſouflets de l'orgue.

Orgel-bauer; Orgel-macher, *ſ. m.* facteur d'orgues.

Orgeln, *v. n.* jouër [toucher] de l'orgue; toucher l'orgue.

Orgeliſt, v. Organiſt.

Orgel-kaſte, *ſ. m.* cabinet.

Orgel-pfeiffe, *ſ. f.* tuïau d'orgue. Durchlöchert holtz, wodurch die orgel-pfeiffen gehen: tamis.

Orgel-ſchläger; Orgel-ſpieler, v. Organiſt.

Orgel-treter, *ſ. m.* ſoufleur d'orgues.

Original, *ſ. n.* **Urſchrifft**, *ſ. f.* archetipe.

Orkan; grauſamer ſturm-wind, *ſ. m.* oragan; ouragan.

Orlog, *ſ. m.* guerre.

Orlog-ſchiff, *ſ. n.* vaiſſeau de guerre.

Ort, *ſ. m.* quart. Drey thaler und ein ort: trois écus & un quart.

Ort, *ſ. m.* lieu; place; endroit. An einem ort ſeyn: être en un lieu. Ein bequemer; nahegelegener ꝛc. ort: lieu commode; proche. Zeit und ort beſtimmen: marquer le tems & le lieu. An allen orten: en tous lieux. Ein unehrlicher ort: lieu infame. Seinen ort einnehmen; an ſeinen ort gehen: prendre ſa place. Etwas von ſeinem ort verrücken: tirer une choſe de ſa place; la mettre hors de ſa place; la déplacer. An einem beſtimmten ort zuſammen kommen: ſe trouver au rendez-vous. Wartet meiner an dieſem ort: attendez moi en cet endroit. Ort, wo ein ſchiff durchſtreicht: lague.

Ein ort der ſchrifft: un endroit [paſſage] de l'écriture S.

Ein offener; haltbarer; veſter ort: une place ouverte; tenable; forte. Einen ort angreiffen; belagern; einnehmen ꝛc. ataquer; aſſieger; prendre une place. Von einem vortheilhafften ort abtreiben: déjucher.

Ein bergiger; moraſtiger ꝛc. ort: lieu [endroit] montagneux; marécageux.

Ein häßlicher und kothiger ort: bain de crapaut.

Ein wohlgelegener; geſunder; luſtiger ꝛc. ort: lieu bien ſitué; ſain; agréable. Nahrhaffter ort: bonne place; lieu de negoce. Ort, wo zween wege zuſammen lauffen: lieu biviaire. Ort wo die erde nicht veſt iſt: crouliere.

Die XIII. ort der Schweitz: les treize cantons Suiſſes.

Ort, coin; bout; extrémité. An allen orten und ecken: par tous les coins & recoins. Am euſerſten ort der welt: au bout du monde. Faſſet es an dieſem ort an: prenez le par ce bout; cette extrémité.

Ein ding an dem rechten ort angreiffen: prendre une afaire par le bon bout; s'y prendre bien.

Vor ort arbeiten: [*t. de mineur*] pouſſer la mine.

Die vier ort der welt: les quatre plages [coins] du monde.

Ort-band, v. Ohr-band.

Ort-feder, *ſ. f.* boudelle.

Oertlein, *ſ. n.* petit lieu; petit endroit; petit canton.

Ort-ſtein, *ſ. m.* pierre du coin.

Ortsgulden, *ſ. m.* quart de florin.

Ortsthaler, *ſ. m.* quart d'écu.

Oſt, *ſ. m.* [*t. de mer*] eſt; levant. Nach oſten ſegeln: porter à l'eſt. Gegen oſten: vers l'eſt; le levant.

Oſter; Oeſter, v. Auſter.

Oſter-abend, *ſ. m.* **Oſter-nacht**, *ſ. f.* veille; vigile de pâques.

Oſter-dienſtag, *ſ. m.* mardi de pâques.

Oſter-feſt, *ſ. n.* **Oſter-feyer**, *ſ. f.* **Oſtern**, *ſ. n.* **Oſter-tag**, *ſ. m.* pâque; fête de pâques. Die oſtern der Jüden: la pâque des Juifs. Das oſter-feſt (die oſter-feyer) der Chriſten: la pâque des chrétiens. Oſtern halten: faire la pâque.

Oſter-fladen; Oſter-kuche, *ſ. m.* gâteau de pâques.

Oſter-freude, *ſ. f.* ris paſcal.

Oſter-kertze, *ſ. f.* cierge paſcal.

Oſter-lamm; Oſter-lämmlein, *ſ. n.* [*t. d'égliſe*] agneau paſcal. Das oſter-lamm eſſen: manger l'agneau paſcal.

Oeſterlich, *adj.* paſcal; de pâques. Die öſterliche zeit: tems de pâques. Oeſterliche andacht: devotion paſcale.

Oſterlucey, *ſ. f.* ariſtoloche: *plante.*

Oſter-marckt, *ſ. m.* **Oſter-meſſe**, *ſ. f.* foire de pâques.

Oſter-montag, *ſ. n.* lundi de pâques.

Oſtern, v. Oſter-feſt.

Oſter-nacht, v. Oſter-abend.

Oſter-predigt, *ſ. f.* ſermon de pâques.

Oſter-woche, *ſ. f.* ſemaine de pâques.

Oſter-zeit, *ſ. f.* tems de pâques.

Oſtland, *ſ. n.* païs de l'orient; levant.

Oſtländer, *ſ. m.* oriental; levantin.

‡ Ostwerts, *adv.* vers le levant; vers l'est; du côté du levant.

‡ Ost-wind, *f. m.* vent d'est.

Otter, *f. m.* loutre.

Otter, *f. f.* vipére; aspic. Junge otter: vipereau.

Otter, mit einem gezogenen schwantz, [*t. de blason*] givre, ou guivre.

Otter-gall, *f. f.* fiel de vipére.

Ottergezicht; Ottergezücht, *f. n.* engeance de vipére; race de vipéres.

Otter-gift, *f. n.* venin de vipére.

‡ Otter-muff, *f. m.* manchon de peau de loutre.

Otter-zunge, *f. f.* Böses maul: langue de vipére.

Oxhooft, oder Oxhaupt, *f. n.* botte.

P.

[*Voïez l'avertissement mis au commencement de la lettre B.*]

P, *f. n.* un P.

Paar; Par, *f. n.* paire; couple. Ein paar handschuhe; strümpffe 2c. une paire de gans; de bas. Ein paar tauben: une paire de pigeons. Ein paar pistolen: une paire de pistolets. Zwey machen ein paar: les deux font la paire. Ein paar hüner; eyer 2c. une couple de poulets; d'œufs. Ein paar thaler: une couple d'écus.

Ein verliebtes paar: un couple d'amans. Ein eheliches paar; ein paar eheleute: mari & femme. Ein paar eheleute trauen: marier deux personnes. Sie sind ein paar: ils sont mariés. Ein wohlgefügtes paar: un couple bien assorti.

Ein paar zusammen hetzen: brouiller deux personnes ensemble.

Ein paar meilen; ein paar tage: quelques [environ] deux lieuës; deux jours. Vor ein paar tagen; jahren: il y a environ [à peu prés] deux jours; deux ans. Auf ein paar tage verreisen: partir pour quelques jours. Mit ein paar worten: en peu de mots; en deux mots.

Paaren, *v. a.* aparier. Tauben paaren: aparier des pigeons. Die handschuhe sind unter einander geworffen, man muß sie wieder paaren: ces gans sont dépariés, il les faut aparier. Pferde vor die kutsche paaren: aparier des chevaux de carosse. Canarien-vögel paaren: rapareiller, ou raparier des serins de canarie.

Paarung, *f. f.* couplement; action d'aparier.

Paar-weise, *adv.* deux à deux; paire à paire.

Pabst, v. Papst.

Pac-bord, oder die lincke seite des schiffs, [*t. de marine*] bas-bord.

Pacht, *f. m.* & *f.* Pachtung, *f. f.* ferme. Einen pacht schliessen: faire un bail à ferme. In pacht geben; nehmen: bailler; prendre à ferme. Den pacht erneuen; erhöhen; ringern; ausbieten: renouveller; hausser; rabaisser une ferme; la mettre à l'enchere.

Pacht, fermage; cens. Die pacht entrichten: païer les fermages; les cens.

Pacht-brief, *f. m.* ferme; contract de ferme.

Pachten, *v. a.* prendre à ferme; afermer.

Pachter; Pachtmann, *f. m.* fermier; censier. Pachter um die helffte: fermier partiaire.

Pacht-geld, *f. n.* Pacht-zins, *f. m.* l'argent qu'on paie d'une ferme.

Pacht-guth, *f. n.* ferme; cense.

Pacht-herr, *f. m.* censier.

Pacht-korn, *f. n.* moison.

Pacht-mann, v. Pachter.

Pachtung, v. Pacht.

Pachtweise, *adv.* à ferme. Ein guth pachtweise austhun: bailler une terre à ferme.

Pacht-zins, v. Pacht-geld.

Pack, *f. m.* balot; bale. Ein grosser pack tücher; seiden 2c. une bale de draps; de soie. Ein mittelmäßiger pack: un mediocre balot. Einen pack machen; eröffnen 2c. faire; défaire une bale; un balot.

Pack, *f. n.* [*t. injurieux*] canaille. Schaffet das pack aus dem hause: défaites vous de [mettez dehors] cette canaille.

Pack, *f. m.* ou *n.* [*t. de marine*] chateau. Schiff mit hinter- und vorder-pack versehen: vaisseau encastillé. Pack vorn auf dem schiff: teâtre.

Packen, *f. m.* [*t. injurieux*] hapechair; sergeant.

Packen, *v. a.* embaler; mettre en bale; empaqueter.

Die karte packen: tricher au jeu; faire des pâtez.

Sich packen, *v. r.* [*t. de mépris*] s'en aler; se retirer. Packe dich von hinnen: retire toi d'ici.

Packer; Ballen-binder, *f. m.* embaleur.

Pack-hauß, *f. n.* magazin.

Päcklein; Packet, *f. n.* balot; paquet. Ein päcklein bücher 2c. un balot de livres. Ein päcklein (packet) briefe: un paquet de lettres. Sein päcklein zusammen schlagen: faire son paquet.

‡ Packet-boot, *f. n.* paquebot.

Pack-leinwand, *f. f.* serpillere.

Pack-lohn, *f. n.* embalage.

Pack-nadel, *f. f.* éguille à embaler.

Pack-papier, *f. n.* papier vanant.

Pack-pferd, *f. n.* cheval de bât; malier.

Pack-scheit, *f. n.* Pack-stock, *f. m.* bille.

Pack-stock; Knebel, *f. m.* garrot.

Pack-strick, *f. m.* corde; ficelle à embaler.

‡ Pack-tuch, *f. n.* serpiliere; toile d'embalage.

Packung, *f. f.* embalage.

Palast, *f. m.* palais. Ein königlicher 2c. palast: un palais roïal.

‡ Pallisade, *f. f.* palissade.

Palm; Palmbaum, *f. m.* palmier; palmiste.

Palm-esel, *f. m.* âne de pâques-fleuries.

Palm-sonntag; Palm-tag, *f. m.* dimanche des rameaux; pâques-fleuries.

Palm-stengel, *f. m.* [*t. d'architecture*] palmette.

Palm-zweig, *f. m.* palme.

‡ Pampen, v. Schmausen.

Pandecten, *f. f. pl.* digeste; les pandectes.

Pandore, *f. f.* pandore.

Panier, *f. n.* baniere. Panier aufwerfen: déploïer la baniere.

Panter, *f. m.* Panter-thier, *f. n.* Pardel, *f. m.* pantére.

Pantoffel, *f. m.* pantoufle; mule. Gib mir meine pantoffeln her: donnez moi mes mules. In pantoffeln gehen: être en pantoufles.

Pantoffel-holtz, *f. n.* liége.

Pantoffel-macher; Pantoffler, *f. m.* pantouflier.

Pantzer, *f. m.* Pantzer-hemd, *f. n.* côte de maille; chemise [jaque] de maille; hautbert.

Pantzer-feger, Pantzer-macher, *f. m.* armurier.

Pantzer-kette, *f. f.* [*t. d'orfévre*] chaine à maille.

Pantzer-ringlein, *f. n.* maille.

Pantzer-stecher, *f. m.* [*t. de fourbisseur*] estocade.

Papa, *f. m.* [*mot d'enfant*] papa; pere.

Papagey; Papagoy; Papegey, *f. m.* perroquet. Etwas hersagen, wie ein papagey: parler comme un perroquet; parler sans entendre ce qu'on dit.

Papageyen-kefig, *f. m.* cage de perroquet.

Papier; Papir, *f. n.* papier. Fein; grob papier: papier fin; fort. Geleimt; planirt; beschnitten:

ten; verguldet papier: papier colé; lavé; rogné; doré. Roth; grün; türckisch papier: papier rouge; verd; marbré. Gestempeltes papier: papier timbré. Grau papier: papier gris. Weiß; beschrieben papier: papier blanc; écrit. Ein bogen; buch; rieß; ballen papier: une feuille; main; rame; bale de papier.

Zu papier bringen: mettre par écrit.

Ich finde unter meinen papieren: je trouve parmi mes papiers. Eines papiere versiegeln: aposer le sellé sur les papiers de quelcun.

Papier-dutte; Papier-teute, *f. f.* cornet de papier. In eine papier-teute thun: encorneter.

Papieren; papierner, e, es, *adj.* de papier.

Papierne latern, lanterne de papier.

Papierner Edelmann: [*t. de mépris*] noble par lettres; nouveau noble; noble de nouvelle impression.

Papier-fenster, *f. n.* chassis.

Papier-handel, *f. m.* trafic en papier.

Papier-händler, *f. m.* marchand papetier.

Papier-kram, *f. m.* boutique de papetier.

Papier-macher, *f. m.* papetier.

Papierlein, *f. n.* petit papier; paperasse.

Papier-mühle, *f. f.* papeterie.

Allerhand buntes papier-werck, *f. n.* dominoterie. Der damit handelt: dominotier.

Papist; Päpstler, *f. m.* papiste. [*il ne se dit que par mépris.*]

Papisterey; Päbstlerey, *f. f.* papisme.

Papistisch; Päbstisch, *adj.* papiste. Papistisch werden: se faire papiste.

Papp, *f. f.* boüillie. Ein kind mit papp speisen: nourrir un enfant avec de la boüillie.

Papp, [*t. de relieur*] cole de farine.

Papp; Pappen-deckel, *f. m.* carton. In papp einbinden: couvrir un livre de carton.

Pappel, *f. m.* mauve: *plante.*

Pappel; *f. f.* Pappel-baum, *f. m.* peuplier: *arbre.*

Pappel-rose, *f. f.* fleur de mauve.

Pappel-salbe, *f. f.* populeum.

Pappeln, v. Babeln.

Päppeln, *v. a.* [*mot d'enfant*] donner de la pâte [de la boüillie] à un enfant.

Pappen, *v. a.* [*mot d'enfant*] manger.

Pappen, [*t. de relieur*] coler; aglüer. Zusammen pappen: s'aglüer.

Pappendeckel, *f. m.* porte-cahier.

Päpst; Pabst, *f. m.* pape; pontife. Einen Papst wählen: élire un pape. Dem Papst die füsse küssen: baiser le pié du pape.

Dieser Cardinal kan leicht zum Pabst erwählet werden: ce Cardinal est papable.

Päpstisch; Päbstler, v. Papistisch.

Päpstlich, *adj.* papal; pontificial. Die päpstliche würde: la dignité papale. Eine päpstliche bull: bulle papale. Die päpstliche kleidung: habits pontificaux. Der päpstliche palast: le palais pontifical. Päpstliches schreiben, krafft dessen der innhaber desselben etwas thun kan: bref facultatif.

Päpstliche cammer-güther: domaine du pape. Vereinigung einer sache mit den päpstlichen cammer-güthern: incameration.

Zur päpstlichen cammer schlagen: incamerer.

Papstum, *f. n.* papauté; dignité papale. Zum papstum gelangen: parvenir à la papauté.

Papstum, *f. n.* papisme. Sich zum papstum bekennen: embrasser le papisme; se faire papiste.

Par, v. Paar.

‡ Parabel, *f. f.* parabole.

Paradeis; Paradis, *f. n.* paradis. Das irrdische; das himmlische paradeis: le paradis terrestre; céleste. Ins paradeis kommen: entrer en paradis.

Paradis-holtz, *f. n.* bois d'aloës.

Paradis-körner, *f. n.* graine de paradis.

Paradis-vogel, *f. m.* oiseau de paradis.

Parchem; Parchent; Parchet, *f. m.* futaine. Gemodelter parchet: futaine à grain d'orge.

Parchet-macher, *f. m.* futainier.

Pardel, v. Panter.

Parirung, eines pferds, *f. f.* [*t. de manége*] arrêt.

‡ Parlement, *f. n.* Parlement.

Part, *f. m.* part; portion; partie. Part an einer erbschafft haben: avoir sa part en une succession. Seinen part ziehen: prendre [tirer] sa portion.

Part; Partey, *f. f.* [*t. de pratique*] partie. Die parten (parteyen) vorbescheiden: assigner les parties. Man muß den andern part auch hören: il faut écouter les deux parties. Eine starcke partey wider sich haben: avoir afaire à forte partie. Die klagende partey: le demandeur. Beklagte partey: défendeur.

Parten, *v. a.* partager. Die beut parten: partager le butin. Brüderlich parten: partager en freres.

Parter; Parthaber, *f. m.* participant; consors.

Partey, v. Part.

Partey, *f. f.* [*en matiere de negoce & de comptes*] partie. Eine partey waaren: une partie de marchandises. Eine partey ins buch tragen: mettre une partie sur son livre. Eine partey bezahlen: païer une partie.

Partey, partie; compagnie; complot. Eine partey machen zu einer spatzier-fahrt; zu jagen &c. faire une partie de promenade; de chasse. Die partey ist gemacht: la partie est liée. Das ist eine angelegte partey wider ihn: c'est une partie faite contre lui.

Partey, parti. Eine partey ergreiffen: prendre [se mettre d'] un parti; entrer dans un parti. Eine partey halten: tenir un parti. Eine partey verlassen: quitter [abandonner] un parti; s'en détacher.

Seine gute partey finden; thun: trouver un bon parti; se marier avantageusement. Das ist keine partey für euch: ce n'est pas un parti sortable pour vous.

Partey, [*t. de guerre*] parti. Eine feindliche partey: un parti ennemi. Auf partey ausgehen: aler en parti. Eine partey führen: mener [conduire; commander] un parti.

Parteygänger, *f. m.* [*t. de guerre*] partisan.

Partey-genoß; Part-genoß, *f. m.* partisan. Viel parteygenossen haben: avoir beaucoup de partisans.

Parteyisch; parteylich, *adj.* partial. Ein Richter muß nicht parteyisch seyn: il ne faut point qu'un juge soit partial; il ne faut pas qu'un juge se partialise.

Parteylichkeit, *f. f.* partialité.

Partgenoß, v. Parteygenoß.

Partite, *f. f.* [*t. de marchand*] parties. Eine partite machen; schliessen; bezahlen: faire; arrêter; païer les parties.

Partite, [*t. injurieux*] fourbe; fourberie; tour; tour du bâton. Partiten machen; spielen: faire des tours de bâton; fourber; gagner quelque chose par des tours de finesse; de ruse.

Partitenmacher, *f. m.* fourbe; emboiseur; chevalier d'industrie.

Partung, *f. f.* partage.

Paß; Paß-brief, *f. m.* passeport; lettre de passeport. Einen paß nehmen; ertheilen: prendre; donner un passeport.

Paß, paſſage. Die päſſe öffnen; ſchlieſſen: ouvrir; fermer les paſſages. Den paß abſchneiden: couper le paſſage. Einem den paß verlegen: attendre quelcun au paſſage. Paß über den fluß; durchs gebürge ꝛc. paſſage de la riviere; des montagnes. Sich eines paſſes verſichern: s'aſſurer [ſe rendre maître] du paſſage.

Paß, cercle ſur le verre. Einen paß trincken: boire d'un cercle à l'autre.

Paß oder glas: [*t. de débauche pour dire, qu'il faut*] boire préciſément d'un cercle à l'autre, ou bien avaler tout le verre.

Paß; zu paß kommen: venir à propos. Das kommt mir wohl zu paß: cela me vient fort à propos. Von paß ſeyn: être juſte. Das kleid iſt euch recht von paß: cet habit vous eſt fort juſte.

Zu paß ſeyn: ſe porter. Ich bin heute nicht wohl zu paß: je ne me porte pas trop bien aujourd'hui.

In dieſem paß: en ce cas; pour le coup; pour cette fois.

Paß; **Paſch**, [*t. de jeu de dez*] deux dez qui ont chacun les mêmes points. Einen paß werffen: amener deux.

Paß, [*t. de jeu de cartes*] paſſe. Ich ſage (mache) paß: je dis paſſe; je paſſe.

Paß, [*t. de manége*] amble. Pferd das einen ſanfften paß gehet: cheval qui a un amble fort commode. Den paß geben: embler. Art von paß: entrepas.

Paßamt, *ſ. n.* bureau des paſſeports.

‡ **Paſſementen**, *ſ. f.* paſſemens.

‡ **Paſſementirer**, *ſ. m.* paſſementier.

Paſſen, *v. a.* attendre; gueter. Auf einen paſſen: gueter quelcun.

Ich paſſe nicht auf euch: je ne me ſoucie point de vous.

Paſſen, compaſſer; ajuſter. Das iſt genau gepaſſet: cela eſt compaſſé bien juſte.

Paſſen, *v. n.* quadrer; s'ajuſter; convenir. Das paſſet wohl zuſammen: cela quadre bien enſemble. Der ſpruch paſſet nicht zu dieſer ſache: le paſſage ne convient pas à la matiere que nous traitons. Das kleid paſſet euch wohl: cet habit vous eſt fort juſte.

Paſſen; **paſchen**, [*t. de jeu de dez*] jouër à qui amenera deux.

Paſſen, [*t. de jeu de cartes*] paſſer.

Paßglas, *ſ. n.* verre marqué de cercles.

Paßions-blume, *ſ. f.* grenadille.

Paßiren, *v. a.* paſſer. Die brücke; den ſtrom; den wald ꝛc. paßiren: paſſer le pont; la riviere; le bois. Vorbey paßiren: paſſer devant.

Die zeit paßiren: paſſer le tems.

Paßiren, *v. n.* paſſer. Durch einen ort paßiren: paſſer par un lieu. Einen paßiren laſſen: laiſſer paſſer quelcun.

Das kan paßiren: cela peut paſſer. Für dieſes mal mag es paßiren: paſſe pour le coup. Ein ander mal werde ich es nicht paßiren laſſen: une autre fois je ne vous le paſſerai pas.

Eine rechnung; eine poſt in der rechnung paßiren laſſen: paſſer [allouër] un compte; un article.

Für einen ehrlichen mann; für einen betrüger paßiren ꝛc. paſſer pour un homme d'honneur; pour un fourbe.

Paßirlich; **paßlich**, *adj.* paſſable. Paßirlicher weg: chemin paſſable. Paßirliche; paßliche geſundheit: ſanté paſſable.

Paßirlich; **paßlich**, *adv.* paſſablement. Paßirlich ſchreiben: écrire paſſablement. Sich paßlich wohl befinden: ſe porter paſſablement bien.

Paßirung, *ſ. f.* paſſage. Paßirung eines ſtroms; waldes ꝛc. paſſage d'un pont; d'une montagne. Eine freye paßirung verſtatten: donner libre paſſage.

Paßir-zettel, *ſ. m.* paſſavant.

Paß-karte, *ſ. f.* [*t. de mer*] carte marine.

Paſquil, *ſ. n.* placard; libelle; paſquinade.

‡ **Paſquillant**, *ſ. m.* auteur d'une paſquinade.

Paſſung, *ſ. f.* juſteſſe; ajuſtement.

Paßlich, v. **Paßirlich**.

Paßſchreiber, *ſ. m.* commis qui expédie les paſſeports.

Paſternack, *ſ. m.* panaie; paſtenade.

Paſtet, *ſ. f.* pâté. Süſſe paſtet: pâté de godiveau. Bärſche paſtet: pâté de haut goût.

Paſteten-bäcker, *ſ. m.* pâtiſſier.

Paſteten-bäckerey, *ſ. f.* pâtiſſerie.

Paſteten-boden, *ſ. m.* abaiſſe.

Paſteten-bret, *ſ. m.* rondeau.

Paſteten-deckel, *ſ. m.* couvercle de pâté.

Paſteten-kruſt, *ſ. f.* croûte de pâté.

Paſteten-ofen, *ſ. m.* four pour la pâtiſſerie.

Paſteten-teig, *ſ. m.* pâte de pâtiſſerie.

Paſteten-werck, *ſ. n.* pâtiſſerie; piece de four.

Paſteten-werck machen, *v. a.* paticer.

Paſtetlein, *ſ. n.* petit pâté.

Paſtey, *ſ. f.* [*t. de fortification*] baſtion. Eine paſtey anlegen: élever un baſtion. Eine paſtey beſchieſſen; untergraben ꝛc. battre en brêche; miner un baſtion. Platz mit zehen paſteyen, oder baſteyen: decagone.

Pate, *ſ. m.* & *f.* parrain; marraine. Paten zu ſeinem kinde bitten: prier des parrains.

Pate, filleul; filleule. Die paten ſind ſchuldig für die erziehung ihrer paten zu ſorgen: les parrains doivent veiller à l'inſtruction de leurs filleuls.

Paten-geld; **Paten-geſchenck**, *ſ. n.* préſent qu'un parrain fait à ſon filleul le jour qu'on le batiſe immediatement après la cérémonie du batême, étant encore à l'égliſe.

Pater, *ſ. m.* [*t. de la communion Rom.*] pere ſpirituel; religieux. Pater oratorii: pere de l'oratoire. Geweſener Pater oratorii: exoratorien.

Paternoſter, *ſ. m.* roſaire; chapelet. Von hundert und funffzig körnern: pſautier.

Paternoſter, von ſchellen; oliven u. d. g. [*t. d'architecture*] chapelet. Paternoſter über den eyern: patenôtre.

Patriarch, *ſ. m.* patriarche.

Patriarchen-amt, *ſ. n.* patriarcat.

Patriarchen-creutz, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] croix patriarcale.

Patriarchiſch, *adj.* patriarcal.

Patritius, *ſ. m.* patrice. Stand eines Patritii: patriciat.

Patritiiſch, *adj.* patricien. Patritiiſches geſchlecht: race patricienne.

Patrolle, *ſ. f.* [*t. de guerre*] patroüille. Die patrolle gehet in der ſtadt herum: la patroüille marche par la ville.

Patrolliren, *v. n.* faire la patroüille.

Patron, *ſ. m.* patron; protecteur; maître. Einen mächtigen patron haben: avoir un puiſſant patron. Ich habe den zum patron: un tel eſt mon patron.

Hochgeehrter Herr und Patron; Herr und vornehmer Patron: [*t. de civilité*] Monſieur mon Patron.

Patron, [*t. d'égliſe*] Einen patron erwählen: choiſir un patron. S. Michel iſt der patron von Franckreich: S. Michel eſt le patron de la France.

Patron, [*t. de droit*] Patron einer kirchen; einer pfründ: patron d'une égliſe; d'un bénéfice.

Patron eines ſchiffs: [*t. de mer*] patron d'un vaiſſeau.

Patron, *ſ. m.* patron; modéle. Ein ſchönes; neues ꝛc. patron: un beau; nouveau patron. Nach einem guten patron arbeiten: travailler

vailler sur un bon patron. Der schneider hat das patron von meinem kleide genommen : le tailleur a pris le patron sur mon habit.

Patron, [*t. de guerre*] cartouche.

Patron-tasche, *f. f.* étui à cartouches.

Patron-taschen-rieme, *f. m.* bandouliere.

Patsch, *f. m.* [*t. bas*] claque. Einen patsch auf den hintern geben : donner une claque sur la fesse.

Patschen, *v. a.* claquer. Einem auf die hinterbacken patschen : claquer les fesses à quelcun.

Im koth patschen : patroüiller dans la boue.

Patschhand, *f. f.* Pätschlein, *f. n.* Patschhand geben : présenter la main ; toucher dans la main.

Paucke, *f. f.* timbale. Die paucken schlagen : toucher les timbales. Unter paucken-und trompeten-klang : au bruit [son] des trompettes & timbales.

Der Paucken ein loch machen : *prov.* faire un éclat ; rompre brusquement une afaire.

Paucken, *v. n.* toucher les timbales.

Einem mit dem prügel auf den rücken paucken : donner des coups de bâton ; graisser les épaules ; donner de l'huile de cotret à quelcun.

Paucken-klang ; Paucken-schall, *f. m.* son des timbales.

Paucken-schlägel, *f. m.* baguette.

Paucken schläger ; Paucker, *f. m.* timbalier.

Pavian, *f. m.* [*espece de gros singe*] baboüin.

Pausch, *f. m.* [*t. de pratique*] Im pausch kauffen ; verkauffen : acheter ; vendre en bloc & en tas. Durch bausch und bogen handeln : faire un acommodement en gros ; en bloc ; c. sans entrer dans tout le détail de l'afaire.

Pausback, *f. m.* boursouflé.

Pausbäckig, *adj.* jouflu ; maflé ; mouflard.

Pausche, am sattel, *f. f.* batte.

Pause, *f. f.* [*t. de musique*] tacet.

Pausiren, *v. a.* faire le tacet.

Pausen ; bausen, *v. n.* boufir ; s'enfler ; se boufir ; boufer. Das gesicht des krancken pauset : le visage de ce malade boufit &c. Die segel pausen vom wind : les voiles s'enflent ; le vent fait boufer les voiles.

Pech, *f. n.* poix. Mit pech überziehen : enduire de poix. Weisses pech : poix resine. Burgundisch pech : poix de Bourgogne.

Pechdrat ; Pechfaden, *f. m.* [*t. de cordonnier*] ligneul.

Pechen ; pichen, *v. a.* poisser ; froter de poix.

Pechfackel, *f. f.* flambeau.

Pechicht ; pechig, *adj.* poissé.

Pechkrantz, *f. m.* goudran ; couronne foudroïante.

Pech-pfanne, *f. f.* in belägerten orten : lampion à parapet.

Pech-schwartz, *adj.* noir comme poix.

Peckel, *f. f.* saumure. Peckel machen : faire de la saumure. In peckel legen : mettre dans la saumure ; saler.

Peckel-fleisch, *f. n.* beuf salé.

Peckel-hering, *f. m.* hareng salé.

‡ Pedant, *f. m.* Pedant.

‡ Pedanterey, *f. f.* pedanterie ; pedantisme.

‡ Pedantisch, *adj.* pedantesque.

Pedell, *f. m.* porte-verge ; bedeau.

Peilstock, *f. m.* [*t. de gourmet &c.*] verge. Mit dem peilstock messen, wie viel wein noch auf dem faß ist : mesurer avec la verge la quantité de vin qui est encore dans le tonneau.

Pein, *f. f.* douleur ; tourment. Pein leiden ; empfinden : soufrir des douleurs ; des tourmens. Die pein lindern : adoucir [soulager] la douleur.

Pein ; peinigung, *f. f.* question ; torture. Die pein aushalten : soufrir la question.

Peinbanck, *f. f.* torture. Einen auf die peinbanck strecken : apliquer quelcun à la torture.

Peinigen, *v. a.* tourmenter.

Sein gewissen peiniget ihn : il est bourrelé en sa conscience ; il a la conscience bourrelée.

Peinigen, donner la question ; mettre à la torture.

Peiniger, *f. m.* bourreau.

Peinigung, v. Pein.

Peitsche, *f. f.* fouët. Fuhrmanns-peitsche : fouët de cocher ; de chartier. Peitsche von aals-häuten : anguillade.

Peitschen, *v. a.* fouëtter. Die pferde peitschen : fouëtter les chevaux. Der kutscher peitscht die pferde ohne unterlaß : ce cocher ne fait que foüailler ses chevaux. Die hunde aus der küche peitschen : chasser les chiens à coups de fouët. Mit einer gerte oder einem strick peitschen : cingler.

Pelagianer, *f. m.* [*heretiques*] pelagiens. Halbe Pelagianer : semipelagiens.

Pelican, *f. m.* [*t. de chirurgien*] pelican.

Peltz ; Beltz, *f. m.* fourrure.

Peltzen, v. Beltzen.

Peltz-hauß, *f. n.* peleterie.

Peltz-mütze, *f. f.* bonnet fourré.

Peltz-werck, *f. n.* pelleterie.

Penid-zucker, *f. m.* penides.

Pensel ; Pinsel, *f. m.* brosse ; pinceau. Grosser pensel : brosse. Feiner pensel : pinceau. Den pensel künstlich führen : manier bien le pinceau.

Pensel, von esels-haaren, das glas abzuzeichnen : drague [*t. de vitrier.*]

Pensel-lappe, *f. m.* [*t. de peintre*] torche-pinceau.

Pensel-macher, *f. m.* faiseur de pinceaux.

Pensel-stiel, *f. m.* hampe.

Pensel-strich, *f. m.* coup [trait] de pinceau. Einem stück den letzten pensel-strich geben : donner le dernier coup de pinceau à un tableau. Ein zarter pensel-strich : trait de pinceau fort délicat.

Penselein, *f. n.* pinceau fort délié.

Pergament ; Perment, *f. n.* parchemin. Rohes pergament : parchemin en cosse ; velin. Eine pergament-haut : une peau de parchemin. Auf pergament schreiben : écrire sur du parchemin. In pergament eingebunden : relié en parchemin.

Pergament-macher, *f. m.* parcheminier.

Pergament schaben : raturer.

Pergamenten ; pergamentin, *adj.* de parchemin ; en parchemin. Pergamentiner umschlag : couverture de parchemin. Pergamentiner brief : lettres en parchemin.

Pergament-häutgen, *f. n.* über den innerlichen leibes-theilen : [*t. d'anatomie*] integument.

Perkan, *f. m.* barracan ; bourracan.

Perl ; Perle, *f. f.* perle. Echte (feine ; orientalische) perlen : perles fines ; orientales. Schiefe perlen : perles baroques. Perlen, die ein schön wasser haben : perles d'une belle eau. Runde ; länglichte perlen : perles rondes ; perles en poire. Falsche perlen : perles fausses. Eine schnur perlen : fil de perles. Perlen um den hals : colier de perles. Perlen um die arme : bracelets de perles. Perlen aufreihen ; auffädmen : enfiler des perles. Mit perlen gestickt : brodé de perles. Mit perlen besetzt : perlé. Perlen bohren ; percer les perles. Die größte perle an einer schnur : mere-perle. Lot-perlen : semence de perles.

Sie ist eine perl der tugend : c'est la perle des vertus ; c'est une personne tres-vertueuse.

Perle, [*t. d'armurier*] perle d'arbalête.

Perlen, am hirsch-geweihe: [*t. de chasse*] perlure.

Die perlen, vor die säue werffen: *prov.* jeter les perles devant les pourceaux; présenter de bonnes choses à ceux qui en sont indignes.

Perlen-farb, *adj.* gris de perle.

Perlen-fischer, *s. m.* pêcheur de perles.

Perlen-fischerey, *s. f.* pêche des perles.

Perlen-gerste; **Perlen-graupe**, *s. f.* orge mondé.

Perlen-cron, *s. f.* couronne perlée: [*en t. de blason*] couronne grêlée.

Perlen-muschel, *s. f.* mere-perle.

Perlen-muschel; **Perlen-mutter**, *s. f.* nacre de perle. Mit perlen-mutter ausgelegt: marqueté [orné; incrusté] de nacre de perle.

Perlen-schmuck, *s. m.* garniture de perles.

Perlen-schnur, *s. f.* colier de perles.

Perlen-sticker, *s. m.* brodeur en perles.

Perrucke; **Parucke**, *s. f.* perruque. Abgetragene perrucke: tignasse.

Perrucken-macher, *s. m.* perruquier.

Perrucken-pastete, *s. f.* paté.

Person, *s. f.* personne; personnage. Eine vornehme person: une personne de qualité; de condition. Eine sehr schöne person: la plus belle personne du monde. Eine mir bekannte person: une personne de ma connoissance. Er ist eine schöne wohlgewachsene; angenehme ꝛc. person; schön ꝛc. von person: il est bien-fait; agréable de sa personne. Die person des Königs: la personne du Roi. Ein gesandter vertritt die person seines Herrn: un ambassadeur représente la personne de son maitre. Für meine person: pour moi. Wer ist die person? qui est ce personnage? Eine person, die tugend; verdienste ꝛc. hat: personnage de vertu; de merite. Eine einfältige; lächerliche ꝛc. person: un sot personnage; personnage ridicule. Eine tafel auf so viel personen zurichten: dresser une table de tant de couverts.

In person (in eigener person) erscheinen; zugegen seyn: comparoitre; se présenter en personne; en propre personne; personnellement.

Einen von person kennen: connoitre quelcun de veuë.

Gott siehet die person nicht an: il n'y a point d'acception de personnes devant Dieu.

Die drey personen des göttlichen wesens: [*t. dogmatique*] les trois personnes divines; de la divinité.

Eine person spielen; auf dem schau-platz vorstellen: faire [avoir] un personnage.

Eine person spielen: jouër [faire] un personnage. Ihr spielet eine seltsame person in dem handel: vous faites un étrange personnage dans cette afaire. Er spielt seine person sehr wohl: il jouë bien son personnage. Er ist die erste person im spiel: il fait le principal personnage de la piece.

Personal-wappen, *s. n.* armes personelles [*comme celles des eveques.*]

Persönlich, *adj.* personel. Persönliche tugend; fehler: merite personel; fautes personelles.

Persönlich, *adv.* personellement.

Persönlicher weise, *adv.* hipostatiquement.

Pest; **Pestilentz**; **Pestilentz-noth**; **Pest-seuche**, *s. f.* peste; pestilence; contagion. Die pest bekommen: être frapé de la peste. Ein ort, der wegen der pest verdächtig ist: un lieu soupçonné de peste. An der pest sterben: mourir de la peste. Die pest (pestilentz) ist an dem ort eingerissen: la peste s'est mise en un tel lieu. Die pest (pest-noth; pest-seuche) regiert in dem land: la pestilence s'est répanduë dans ce païs. Mit der pest anstecken: empester; infecter de peste.

Daß dich die pestilentz ankomme: [*t. d'imprecation*] peste de vous; la peste soit de vous.

Der mensch ist eine pest: c'est une peste; un homme tres-pernicieux.

Einen scheuen wie die pest: éviter quelcun; le fuïr comme la peste.

Pest-artzney, *s. f.* **Pest-mittel**, *s. n.* remede pour [contre] la peste.

Pest-artzt, *s. m.* médecin pour les infectés.

Pest-balbier, *s. m.* chirurgien pour les infectés.

Pest-beule, *s. f.* bubon pestilencieux; charbon.

Pest-hauß, *s. n.* maison [hôpital] pour les infectés.

Pestilentz; **Pest-noth**, v. Pest.

Pestilentzisch, *adj.* pestilent; pestilentiel; pestiferé. Pestilentzische lufft; gestanck: air; odeur pestiferé. Pestilentzische kranckheit: maladie pestilentielle.

Pestilentz-wurtz, *s. f.* chaperonniere; petasite.

Pest-ordnung, *s. f.* réglement [ordonnance] qui concerne le tems de pestilence.

Pest-prediger; **Pest-priester**, *s. m.* ministre [prêtre] pour les infectés.

Pest-zeit, *s. n.* tems de peste.

Petarde, *s. f.* petard; tapereau.

Petersil; **Petersilien**, *s. m.* persil. Petersilien-kraut; wurtzel: herbe; racine de persil.

Petersilien-fleisch, *s. n.* du beuf à la persillade.

Petschafft; **Petschir**; **Pitschafft**; **Pitschir**, *s. n.* cachet; seing. Sein petschafft auf einen brief ꝛc. drucken: mettre son cachet à une lettre.

Petschafft-ring; **pitschir-ring**, *s. m.* bague à cachet; anneau à cacheter.

Petschafft-stecher; **Petschir-stecher**, *s. m.* graveur de cachet.

Petschiren; **Pitschiren**, *v. a.* cacheter.

Pfad, *s. m.* chemin; sentier; trace.

Pfaff; **Pfaffe**, *s. m.* [*il ne se dit guere aujourd'hui que par mépris*] prêtre.

Armer Pfaffe, capelan. Unwürdiger pfaffe: prestolet.

Pfaffen-bint, *s. m.* [*plante*] arum.

Pfaffen-biölein, *s. n.* morceau friand; delicat.

Pfaffen-gut, *s. n.* biens ecclesiastiques.

Pfaffen-händel, *s. m.* **Pfafferey**, *s. f.* moinerie.

Pfaffen-hauß, *s. n.* presbitere.

Pfaffen-hur, *s. f.* putain [concubine] de prêtre.

Pfaffen-kind, *s. n.* fils de prêtre.

Pfaffen-knecht, *s. m.* entêté de la moinerie; qui se laisse gouverner par les ecclesiastiques.

Pfaffen-köchin; **Pfaffen-magd**, *s. f.* cuisiniere de prêtre.

Pfaffen-mütz, *s. f.* bonnet de prêtre.

Pfaffen-rock, *s. m.* habit de prêtre.

Pfaffen-schnitt, *s. m.* le meilleur morceau du rôti; le morceau friand.

Pfafferey, v. Pfaffen-händel.

Pfaffisch, *adj.* monacal. Pfäffische geberden: grimaces monacales; de la moinerie.

‡ **Pfäfflein**, *s. n.* petit prêtre; prestolet.

Pfal, *pl.* **Pfäle**, *s. m.* pieu; pôteau; piquet. Pfäle einschlagen: ficher des pieux. Einen an den pfal binden: atacher à un pôteau. Einen pfal aufrichten: planter un pôteau.

Pfal, [*t. de blason*] pal. Abwärts zugespitzter pfal: pile.

Einen an den pfal stellen: [*t. de guerre*] mettre quelcun au pôteau.

Pfal; **wein-pfal**, échalas. Den wein an die pfäle binden: échalasser la vigne. Die pfäle spitzen: pointer les échalas. Die pfäle ausziehen: tirer [arracher] les échalas.

Ich bin in meinen vier pfälen, es hat mir niemand etwas zu sagen: je suis sur le pavé du Roi.

Pfal-bau; Wasser-bau, *f. m.* pilotage. Grund-schwellen im pfal-bau: racinaux.

Pfal-eisen, *f. n.* avant-pieu.

Pfälen, *v. a.* [*t. de vigneron &c.*] Den wein; den hopffen ꝛc. pfälen: échalasser la vigne; le houblon.

Pfal-holtz, *f. n.* bois à faire des pieux; des échalas.

Pfal-stelle, *f. f.* [*t. de blason*] pal.

Pfal-weise getheilt, *adj.* palé.

Pfalwerck, *f. n.* palissade.

Pfaltz; pfaltzen, v. Baltz.

Pfaltzgraf, *f. m.* comte palatin. Pfaltzgraf bey Rhein: comte palatin du Rhin.

Pfaltzgrafschafft, *f. f.* palatinat.

Pfand, *f. n.* gage. Ein pfand geben: donner un gage. Etwas zum pfand geben: donner pour gage; mettre en gage. Zu pfand stehen: être en gage. Auf pfand leihen: prêter sur gages.

Pfand-bürge, *f. m.* [*t. de pratique*] sequestre. Einen pfand-bürgen einsetzen: ordonner un sequestre.

Pfänden, *v. a.* [*t. de pratique*] saisir; nantir; faire une saisie. Einen schuldner pfänden: saisir les meubles d'un débiteur; nantir le débiteur de ses efets. Das viehe pfänden: carnaler. Vieh auf seinem acker pfänden: emparcher.

Pfänder, *f. m.* sergeant qui fait les saisies.

Pfand-geld, *f. n.* droit de saisie.

‡ **Pfand-hauß**, *f. n.* lombard; banque des emprunts.

Pfand-innhaber, *f. m.* engagiste.

Pfand-lehen, *f. n.* fief qu'on tient en gage.

Pfandmann, *f. m.* ôtage.

Pfandschilling, *f. m.* [*t. de pratique*] prêt qu'on fait sur gages.

Pfändung, *f. f.* saisie; nantissement.

Pfann; Pfanne, *f. f.* poële; poile. In der pfanne braten; backen: frire dans une poële.

Aus der pfanne ins feuer fallen: *prov.* tomber de la poile dans le feu; tomber d'un petit mal dans un plus grand.

Pfanne, [*t. d'architecture*] lumiere.

Pfanne der gelencke, [*t. d'anatomie*] cotyle.

Pfannen-deckel, *f. m.* am flinten-schloß: batterie.

Pfannekuche; Pfannkuchen, *f. m.* bignet.

Pfannen-schmid, *f. m.* ferronnier.

Pfannenstiel, *f. m.* queuë de poële.

Pfännlein, *f. n.* poëlon.

Pfarr; Pfarre, *f. f.* paroisse; cure. Eine gute; geringe pfarr: une bonne; pauvre cure. Zu einer pfarr gehören: être de la paroisse. Eine pfarr vergeben: conférer une cure.

Pfarr; Pfarrer; Pfarrherr, *f. m.* curé.

Pfarr-dienst, *f. m.* cure.

Pfarren, *v. n.* être de la paroisse. Wo einer hinpfarret, da man ihn hinscharret: il faut enterrer le mort dans sa paroisse.

Pfarrer, v. Pfarr.

Pfarrer-rock, *f. m.* soutane.

Pfarr-gebühr; Pfarr-gerechtigkeit, *f. f.* droit de paroisse.

Pfarr-gemeine, *f. f.* paroisse. Seine pfarr-gemeine besuchen: visiter sa paroisse.

Pfarrhauß, *f. n.* **Pfarrhof**, *f. m.* presbitère; cure.

Pfarrkind, *f. n.* paroissien.

Pfarrkirche, *f. f.* paroisse; église paroissiale.

Pfarrzehend, *f. m.* dime paroissiale.

Pfau, *f. m.* paon. Der pfau breitet den schwantz aus: le paon fait la rouë. Stoltzieren wie ein pfau: être superbe [se panader] comme un paon. Junger pfau: paonneau.

Pfau, mit ausgebreitetem schwantz, [*t. de blason*] paon roüant.

Pfauen-blau, *adj.* bleu turquin.

Pfauen-feder, *f. f.* plume de paon.

Pfauen-henne, *f. f.* pane; panesse.

Pfauen-schwantz, *f. m.* queuë de paon.

Pfebe, *f. f.* melon. v. Melon.

Pfeffer, *f. m.* poivre. Weisser; schwartzer pfeffer: poivre blanc; noir. Gantzer; gestossener pfeffer: poivre en graine; poivre concassé. Langer pfeffer: poivre long. Nach pfeffer schmecken: sentir le poivre. Indianischer pfeffer: poivre d'Inde.

Ich wolte du wärest, wo der pfeffer wächset: je voudrois que vous fussiez bien loin d'ici.

Pfeffer; Pfeffer-brühe, *f. f.* poivrade; galimafrée. Eine pfeffer-brühe über den haasen; die gans machen: faire une poivrade au lievre; à l'oison. Fleisch aus einer pfeffer-brühe: de la viande à la poivrade.

Pfeffer-büchse, *f. f.* poivrier.

Pfefferkorn, *f. n.* grain de poivre. Eines pfeffer-korns schwer: un grain pesant.

Pfeffer-kraut, *f. n.* sarriette.

Pfeffer-kuche, *f. m.* pain d'épice.

Pfeffer-küchler, *f. m.* pain-d'épicier.

Pfeffer-mühl, *f. f.* moulin à poivre; égrugeoir.

Pfeffern, *v. a.* poivrer; assaisonner de poivre. Die brühe ist zu starck gepfeffert: la sauce est trop poivrée.

Pfeffer-sack, *f. m.* [*t. injurieux*] bourgeois gentil-homme; gentil-homme de nouvelle impression.

Pfeffer-staub, *f. m.* poivre pulverisé.

Pfeife, *f. f.* flûte; fifre. Auf der pfeife spielen: jouër de la flûte; ou du fifre.

Die pfeife einziehen: *prov.* se taire de honte; tomber dans la confusion.

Nach eines andern pfeife tantzen: *prov.* dépendre entierement de quelcun; être à sa devotion.

Halt ein mit der pfeife: *prov.* taisez vous; ne parlez pas de cela; ne touchez pas cette corde.

Pfeife; Taback-pfeife, *f. f.* pipe. Eine pfeife stopfen; anzünden; rauchen: charger; alumer; fumer une pipe.

Pfeife; orgel-pfeife, tuïau d'orgue.

Pfeife, womit man einem diener ruffet: siflet.

Pfeifen, *v. n.* sifler. Dem hund; dem diener pfeifen: sifler pour apeller son chien; son valet.

Der wind pfeift: le vent sifle.

Die amseln ꝛc. lernen pfeifen: les merles aprennent à sifler. Einem vogel pfeifen lehren: sifler un oiseau.

Pfeifen auf der flöte ꝛc. jouër de la flûte.

Pfeifen, *f. n.* siflement. Das pfeifen der winde; vögel: le siflement des vents; des oiseaux. Das pfeifen auf der brust: le siflement de la poitrine.

Pfeifen-futter, *f. n.* étui de flûte.

Pfeifen-macher; Pfeifen-drechsler, *f. m.* faiseur de flûtes.

Pfeifen-werck, *f. n.* tuiaux d'orgue.

Pfeifen-zünglein, *f. n.* [*t. de facteur d'orgues*] languette de tuïau d'orgues.

Pfeifer, *f. m.* fifre; jouëur de flûte; de haut-bois &c.

Pfeiflein, *f. n.* siflet.

Pfeil; Pflitsch-pfeil, *f. m.* fléche. Mit pfeilen schiessen: tirer des fléches.

Pfeil; Wurff-pfeil, dard; javelot. Pfeile werffen: jeter [lancer] des dards.

Seine besten pfeile verschossen haben: *prov.* avoir rué ses plus grands coups; avoir passé le meilleur de son âge.

Pfeiler, *f. m.* [*t. d'architecture*] pilier; pilastre; pile. Das gewölb wird von pfeilern getragen: la voute est soutenuë de piliers. Die brücke hat so viel pfeiler: le pont a tant de piles. Ein vorgibel mit pfeilern geziert: frontispice

orné de piliers quarrés ; de pilastres. Pfeiler an der runden treppen-stütze im schiff : étances. Pfeiler mit verschnittenen ecken : pan coupé. Vorspringender pfeiler : ente. Pfeiler an der mauer : jambe de force.

Pfeil-köcher, *s. m.* carquois.

Pfeil-kraut, *s. n.* sagette.

Pfeil-nath, *s. f.* am haupt, [*t. d'anatomie*] rabdoide.

Pfeil-schlange, *s. f.* espece de serpent, qui monte sur les arbres & de là se darde sur les passans.

Pfeil-schuß, *s. m.* coup de flèche.

Pfeil-schütz, *s. m.* archer.

Pfeil-wunde, *s. f.* coup de flèche; de javelot.

Pfennig, *s. m.* denier ; maille ; pistole de vieleux. Ich gebe nicht einen pfennig mehr : je n'y mettrai pas une maille de plus.

Wer den pfennig nicht achtet, kommt zu keinem groschen : *prov.* qui neglige peu de chose, ne parviendra jamais à avoir beaucoup.

Den hunderten pfennig bezahlen : païer le centième.

Pfennige haben : avoir de l'argent. Einen feinen pfennig erworben haben : avoir gagné quelque chose ; avoir amassé une bonne somme. Gelde pfennige : pieces d'or; de l'or monnoïé.

Pfennige, [*t. de blason*] plattes.

Pfennig, medaille. Güldene und silberne pfennige schlagen lassen : faire fraper des medailles d'or & d'argent.

Pfennig-fuchser, *s. m.* karger filz : raquedenare.

Pfennig-meister, *s. m.* trésorier ; receveur.

Pferch, *s. m.* [*t. de berger*] parc. Die schafe in den pferch thun : mettre les brebis dans le parc.

Pferchen, *v. a.* parquer. Die schafe pferchen : faire parquer les moutons. Einen acker pferchen : parquer sur un champ.

Pferd, *s. n.* cheval. Ein grosses ; kleines pferd : grand ; petit cheval. Schwartzes ; weisses ; braunes &c. pferd : cheval noir; blanc; bai. Die farb ; (das haar) eines pferds : le poil d'un cheval. Zwey pferde einer farb ; eines haars : deux chevaux de même poil. Pferde halten : nourrir [entretenir] des chevaux. Die pferde anspannen : ateler les chevaux ; mettre les chevaux au carosse. Die pferde ausspannen : dételer les chevaux. Ein pferd satteln ; zäumen ; absatteln ; abzäumen : seller ; brider ; dessèller ; débrider un cheval. Ein pferd beschlagen : ferrer un cheval. Frische pferde nehmen ; die pferde wechseln : prendre des relais. Pferde warten ; striegeln ; abwischen : panser ; étriller ; froter les chevaux. Pferde ins gras thun : donner le verd aux chevaux ; les mettre à l'herbe. Ein pferd vernageln : enclouër un cheval. Ein zug pferde : un atelage de chevaux. Ein Spanisches pferd : cheval d'Espagne ; genet. Ein Neapolitanisches pferd : cheval de Naples ; coursier. Ein Englisches ; Türckisches pferd : cheval Anglois ; Turc. Ein barbarisches pferd : cheval de Barbarie ; barbe. Ein schweres ; leichtes pferd : cheval pesant ; de légère taille. Ein scheues pferd : cheval fougueux ; ombrageux. Ein frommes pferd : cheval doux. Ein hertzschlächtiges ; rotziges ; verschlagenes ; kolleriges ; monsüchtiges ; stätiges pferd : cheval poussif ; morveux ; fourbu ; quinteux ; lunatique ; rétif. Ein neues ; zugerittenes ; gewandtes pferd : cheval neuf ; fait ; adroit. Ein gestutztes pferd : courtaut. Ein untersetztes pferd : cheval ragot ; ramassé. Ein pferd nehmen ; sich eines pferds bedienen : prendre un cheval. Zu pferd sitzen : monter à cheval. Vom pferd absteigen : descendre de cheval. Ein pferd reuten : monter un cheval. Ein pferd tummeln : travailler un cheval. Er ist mit dem pferd gestürtzt : son cheval s'est abatu sous lui. Sein pferd ward ihm unter dem leibe erschossen : il eut son cheval tué sous lui. Eine kutsche mit sechs pferden : carosse à six chevaux. Sein pferd hat ihn abgesetzt : son cheval l'a terrassé ; desarçonné ; jeté par terre. Wohl zu pferde sitzen : être bien à cheval. Ein pferd im schritt ; trapp ; galopp reuten : mettre un cheval au pas ; au trot ; au galop. Einem pferd mit den schenckeln und sporen helffen : chasser un cheval. Pferd, das weder sporen noch peitsche achtet : cheval dur. Pferd mit aller macht abmüden : estrapasser. Ein pferd im engen kreis reuten : conduire un cheval étroit. Pferd von der weyde wegnehmen, und wiederum haber und heu fressen lassen : remettre un cheval au sec. Mit dem pferd rennen ; galoppiren : courir ; galoper un cheval.

Pferd, mit krummen vorder-schenckeln : brassicourt. Mit engen kniekehlen : cheval crochu. Pferd, das die schulter verrückt hat : cheval entr'ouvert. Pferd, das fast gar keinen leib hat : cheval étroit. Pferd, dessen knie-kehlen fast aneinander stossen : cheval jarreté. Pferd, das wie eine kuh gehet : jarretier. Pferd, das die nase so hoch als die ohren trägt : cheval qui porte le nez au vent. Pferd, das den kopff sehr niedrig trägt : terragnole.

Ein willig pferd braucht keiner sporn : *prov.* il ne faut pas pousser celui qui aime à faire son devoir.

Das pferd bey dem schwantz aufzäumen : *prov.* brider son cheval par la queuë ; commencer une afaire par où on devroit la finir.

Auf die magern pferde setzen sich die mücken : *prov.* à chevaux maigres vont les mouches ; ce sont les pauvres qui sont les plus foulez.

Ein mageres pferd schlägt nicht : *prov.* la misere ne permet pas à un homme d'être méchant.

Kranckheiten kommen zu pferd, und gehen zu fuß wieder weg : *prov.* les maladies viennent vite, & s'en retournent lentement.

Es stolpert wohl ein pferd, und hat doch vier füsse : *prov.* il n'est si bon cheval, qui ne bronche ; le plus habile n'est pas exemt de fautes.

Wenn der bauer gesoffen, so lauffen die pferde am besten : *prov.* bon vin, bon cheval.

Fremdes pferd und eigene sporen machen kurtze meilen : *prov.* on avance toûjours mieux avec un cheval emprunté qu'avec le sien propre.

Des Herrn auge mestet das pferd : *prov.* l'œil du maître engraisse le cheval.

Pferd, [*t. de guerre*] Zu pferde dienen : servir dans la cavalerie. Zu pferde blasen : sonner à cheval. Reuter, zu pferd ! cavaliers, à cheval. Oberster zu pferd : Colonel de cavalerie. Hundert pferde ; hundert mann zu pferde : cent chevaux. Ein schwadron von zweyhundert pferden : un escadron de deux cens chevaux.

Das kleine pferd, *s. n.* [*t. d'astronomie*] poulain mi-parti ; le chevalet.

Pferd-apffel, v. **Pferd-mist**.

Pferd-arbeit, *s. f.* travail de cheval.

Pferd-decke, *s. f.* housse.

Pferd-dieb, *s. m.* voleur de chevaux.

Pferd-feige, v. **Pferd-mist**.

Pferd-fuß, *s. m.* pié de cheval.

Pferde-futter, *s. n.* mangeaille de chevaux ; fourrages.

Pferde-gaum-kerbe, *s. f.* cran.

‡ **Pferd-geschrey**, *s. n.* hanissement.

Pferde-geschwür, *s. n.* dartre.

Pferd-gurt, *s. m.* sangle.

Pferd-haar, *s. n.* crin de cheval.

Pferd-hals, *s. m.* encoulure.

Pferde-handel, *s. m.* maquignonnage.

Pferd-harnisch, *s. m.* barde.

Pferd-huf, *s. m.* corne du pié de cheval ; sabot. Pferd-huf, so abgenutzt,

nutzt, oder abgestossen: pié dérobé.
Pferde-knecht, *s. m.* palfrenier; valet d'étable.
Pferde-kreutz, *s. n.* croupe.
Pferd-lauff, *s. m.* carriere.
Pferd-mähne, *s. f.* criniere.
Pferd-mangel, *s. m.* vice de cheval.
Pferd-mist; Pferd-äpffel, *s. m.* Pferd-feige, *s. f.* fiente de cheval.
Pferdner; Anspänner, *s. m.* charriable.
Pferd-sattel, *s. m.* selle.
Pferd-schenckel, *s. m.* Vordere schenckel: bras. Pferd, das die schenckel zierlich wirfft: cheval qui plie bien les bras. Hindere schenckel: jambe.
‡ Pferd-schmuck, *s. m.* equipage; garniture.
Pferd-stall, *s. m.* écurie.
Pferd-straffe, die hart und lang ist, *s. f.* esquiavine.
Pferd-striegel, *s. m.* étrille.
Pferd-träncke, *s. f.* abreuvoir aux chevaux.
Pferd-zaum, *s. m.* bride de cheval.
Pferd-zeug, *s. n.* harnois.
Pfersich; Pfirsich; Pfirschke, *s. f.* pêche.
Pfersich-baum; Pfirsich-baum, *s. m.* pêcher.
Pfersich-blüt, *s. f.* fleur de pêche.
Pfersichblüt-farb, *adj.* couleur de fleur de pêche.
Pfersich-kern, *s. m.* noïau de pêche.
Pfetzen, *v. n.* [*mot de province*] pincer.
Pfetz-zange, *s. f.* [*t. de maréchal*] moraille.
Pfifferling, *s. m.* champignon. Verdorbener und untüchtiger pfifferling: vesse de loup.
Pfifferling, [illegible] *d'orfévre &c.*] bobêche; mêche.
Pfingsten; Pfingst-fest, *s. n.* pentecôte; fête de la pentecôte; descente.
Pfingst-abend, *s. m.* vigile de la pentecôte.
Pfingst-predigt, *s. f.* sermon de la pentecôte; prononcé le jour de la pentecôte.
Pfingst-tag, *s. m.* jour de la pentecôte.
Pfingst-vogel, *s. m.* bec-figue.
Pfingst-vogel auf der stange: papegai. Den pfingst-vogel abschiessen: abattre le papegai.
Pfingst-woche, *s. f.* semaine de la pentecôte.
Pfingst-zeit, *s. f.* tems [saison] de la pentecôte.
Pfinne, v. Finne.
Pfirsich, v. Pfersich.
Pfispern, v. Flistern.
Pfist, v. Fiest.

Pflantze, *s. f.* plante. Einheimische; fremde; gemeine; heilsame &c. pflantze: plante domestique; étrangére; commune; médecinale.
Pflantze zu versetzen: plant. Kohl pflantzen; sallat pflantzen &c. plant de choux; de laituës.
Pflantzen, *v. a.* planter. Einen baum &c. pflantzen: planter un arbre. Einen weinberg; garten pflantzen: planter une vigne; un jardin.
Eine fahne auf den wall pflantzen: [*t. de guerre*] planter un drapeau sur le rempart.
Stücke pflantzen, [*t. de guerre*] dresser une baterie.
Den glauben unter den ungläubigen pflantzen: planter la foi [la croix] parmi les infidelles.
Einwohner an einem ort pflantzen; städte pflantzen: établir des habitans; des colonies.
‡ Pflantz-bett, *s. n.* couche.
Pflantzer, *s. m.* planteur.
Pflantz-garten, *s. m.* jardin potager; pepiniere.
Pfläntzlein, *s. n.* jeune [petite] plante; jeune plant.
Pflantz-reis, *s. n.* plant; sion.
Pflantz-scheit, *s. n.* plantoir.
Pflantz-statt, *s. f.* colonie. Eine pflantz-statt anlegen: planter [établir] une colonie.
Pflaster, *s. n.* emplâtre. Ein pflaster schmieren: étendre un emplâtre. Pflaster auflegen: apliquer [mettre] un emplâtre. Das pflaster abnehmen: ôter [lever] l'emplâtre. Erweichendes; zertheilendes pflaster: emplâtre qui amollit; qui résoud. Ein in geschmoltzen pflaster gestecktes und wieder getrocknetes tuch: sparadrap.
Pflaster, pavé. Marmornes; kieselsteinenes &c. pflaster: pavé de marbre; de cailloux. Das pflaster aufheben: dépaver une ruë; lever le pavé. Ein bruch in dem pflaster: une flache. Das pflaster ausbessern: reparer une ruë. Das pflaster stampffen: dresser le pavé.
Das pflasteren, *s. n.* pavage.
Pflasterer, *s. m.* paveur; carreleur.
Pflaster-hammer, *s. m.* marteau d'assiette.
Pflaster-haue, *s. f.* marteau de deux panes.
Pflästerlein, *s. n.* petit emplâtre; mouche. Sie hat das gesicht mit pflästerlein belegt: elle a le visage tout couvert de mouches.
Pflaster-lohn, *s. m. & n.* salaire du paveur.
Pflastern, *v. a.* paver; carreler. Eine strasse; einen weg pflastern: paver une ruë; un chemin. Mit viereckigen steinen pflastern: cadetter.
Pflaster-stein, *s. m.* carreau. Viereckiger pflaster-stein: cadette.

Pflaster-treter, *s. m.* [*t. de mépris*] bateur de pavé.
Pflasterung, *s. f.* travail du paveur.
Pflaumen-baum, *s. m.* prunier.
Pflaume, *s. f.* prune. Ungrische pflaumen: prunes de damas. Gebackene pflaumen: prunes séches; pruneaux.
Pflaume; Pflaum-feder, *s. f.* duvet. Ein bett; ein kopff-küssen mit pflaum-federn gefüllt: lit; oreiller rempli de duvet.
Pflaumen-kern, *s. m.* noïau de prune.
Pflaum-mus; Pflaumen-mus, *s. n.* poulpe [pâte] de prunes.
Pflege, *s. f.* soin. Väterliche pflege: soin paternel. Etwas in seiner pflege haben: être chargé du soin d'une chose. In seine pflege nehmen: se charger du soin.
Pflege, administration; maniment. Pflege eines land-gutes: administration d'une terre. Pflege unmündiger kinder: tutele; maniment du bien d'un pupille.
Pflege; Pflicht, [*mot de province*] baillage; gouvernement; canton.
Pflegen, *v. a.* (Ich pflege; ich pflegte; gepflogen: *mais plus communement* gepflegt) avoir soin; administrer; exercer. Eines krancken pflegen: avoir soin d'un malade. Seines leibes pflegen: avoir soin de sa personne; se traiter bien. Seiner gesundheit pflegen: avoir soin de sa santé; se choïer; se mettre dans les remedes. Gerechtigkeit pflegen: rendre [administrer] la justice. Eines amts pflegen: administrer [exercer] une charge. Raths pflegen: prendre conseil; consulter. Des gottes-dienstes pflegen: faire le service divin. Der liebe pflegen: faire l'amour. Freundschafft; gemeinschafft; brief-wechsel &c. pflegen: entretenir amitié; familiarité; correspondence.
Pflegen, *v. n.* (ich pflege, ich pflag & pflegte, wir pflagen & pflegten, gepflegt) avoir acoûtumé; aimer à faire. Es pfleget so zuzugehen: cela arrive frequemment; ordinairement. Ich pflege früh aufzustehen: j'ai acoûtumé de me lever de grand matin. Er pflegte zu sagen: il avoit acoûtumé de dire. Er pflegt des abends zu spielen: il aime à jouër le soir. Ich pflege den wein mit wasser zu mischen: j'aime à tremper [ordinairement je trempe] mon vin.
Pfleger, *s. m.* administrateur; procureur; gouverneur; tuteur; curateur; pere nourricier.
Pfleg-kind, *s. n.* Pfleg-sohn, *s. m.* Pfleg-tochter, *s. f.* nourrisson; pupille;

pille; enfant qu'on a eu soin d'élever.

Pfleglich, *adv.* en bon pere de famille. Der waldungen pfleglich gebrauchen: user des bois de futaïe en bon pere de famille.

Pfleg-mutter, *f. f.* tutrice; celle qui prend le soin d'élever un enfant.

Pfleg-vater, *f. m.* tuteur; curateur; celui qui se charge de la nourriture d'un enfant.

Pflegung, *f. f.* soin actuel; traitement. Dem krancken gehörige pflegung verschaffen: traiter un malade, comme il faut; ne lui laisser manquer de rien.

Pflicht, v. Pflege.

Pflicht, *f. f.* devoir. Seine pflicht in acht nehmen: se bien aquitter de son devoir. Seine pflicht leisten; versäumen ꝛc. faire; negliger son devoir. Meine pflicht erfordert es: c'est mon devoir qui m'y oblige. Christliche; kindliche pflicht: devoir d'un chrêtien; d'un enfant. Eheliche pflicht: devoir du mariage. Obrigkeit soll die pflicht ihres amts wohl in acht nehmen: les magistrats doivent bien s'aquitter du dû de leurs charges.

Pflicht, *pl.* pflichten, serment de fidelité. Die pflicht leisten: faire [prêter] serment. In pflicht nehmen: prendre à serment.

Pflichtbar, v. Pflichtig.

Pflicht-bruch, *f. m.* perfidie; violation du serment.

Pflicht-brüchig, *adj.* perfide; parjure; violateur de la foi jurée.

Pflicht-frey, *adj.* libre [déchargé] de la foi jurée.

Pflichtig; pflichtbar, *adj.* obligé; lié par serment. Pflichtbare unterthanen: sujets liés par serment. Einen pflichtbar machen: faire faire serment de fidelité à quelcun; l'obliger par serment. Pflichtig seyn, etwas zu thun: être obligé de faire quelque chose.

Pflichtmäßig, *adj.* conforme au devoir; à la foi jurée. Einen pflichtmäßigen bericht abstatten: faire un raport sur la foi de son serment.

Pflichtmäßig, *adv.* sur la foi jurée; conformement à la foi jurée.

Pflichtschuldig, *adj.* obligé. E. pflichtschuldiger diener: [*t. de civilité*] vôtre tres-obligé serviteur. Ich verbleibe in pflichtschuldigster ergebenheit: je suis avec un devouëment inviolable.

Pflicht-theil, *f. n.* [*t. de droit*] légitime. Das pflicht-theil kan einem kinde nicht entzogen werden: on ne peut ôter la legitime à un enfant.

Pflitsch; Pflitz; v. Flitsch.

Pflock, *f. m.* cheville; piquet. Einen pflock einschlagen: ficher une cheville; planter un piquet. Das loch muß man mit einem pflock zuschlagen: il faut une cheville pour boucher ce trou. Die pflöcke, woran ein zelt befestiget: les piquets d'une tente.

Pflöcken, *v. a.* ficher des chevilles; des piquets.

Pflücken, *v. a.* cueillir. Blumen; obst pflücken: cueillir des fleurs; des fruits.

Pflücken, plumer. Die vögel pflücken: plumer les oiseaux.

Die reisenden pflücken: plumer les passans; leur faire paier plus qu'il ne faut.

Die gans pflücken, doch daß sie nicht schreye: *prov.* plumer la poule sans qu'elle crie; tirer insensiblement & doucement tout ce qu'on souhaite pour ne pas donner lieu de plainte.

Pflücken, monder; éplucher. Den sallat pflücken: éplucher la salade.

Pflücker, *f. m.* celui qui cueille; qui plume; qui épluche.

Pflug, *f. m.* [*t. de manant*] charruë. Vor den pflug spannen: mettre à la charruë. Hinter den pflug gehen; den pflug treiben: mener la charruë; être à la charruë.

Pflugart, *f. f.* labour. Die erste; zweyte pflugart: premier; second labour.

Pflugbar, was gepflüget werden kan: *adj.* arable.

Pflugeisen, *f. n.* coutre.

Pflügen, *v. a.* labourer. Einen acker pflügen: labourer un champ.

Pflüger, *f. m.* laboureur.

Pflug-frone, *f. f.* corvée qui se fait avec la charruë.

Pflugrad, *f. n.* rouëlle de charruë.

Pflugschar; Pflugscharre, *f. f.* soc.

Pflugstertz, *f. m.* mancheron de la charruë.

Pflügung, *f. f.* labourage.

Das ist mein wagen und pflug: *prov.* c'est ma profession; cela me fait subsister; c'est tout ce que j'ai pour gagner ma vie; c'est mon gagne-pain.

Pfort-ader, *f. f.* porte.

Pforte, *f. f.* porte. Durch die pforte eingehen: entrer par la porte. Die pforten besetzen: mettre des gardes aux portes. Die pforte erbrechen; aufsprengen: enfoncer; petarder la porte.

Die Ottomannische pforte: la porte Ottomanne; la cour du Grand-turc.

Pförtlein, *f. n.* guichet.

Pförtner, *f. m.* portier.

Pförtnerin, *f. f.* portiere.

Pfost, *f. m.* pôteau. An einen pfosten binden: atacher à un pôteau.

Pfosten einer thür: piédroit; jambage d'une porte.

Pfot; Pfote, *f. f.* pate. Katzen-pfote; hunds-pfote; affen-pfote ꝛc. pate de chat; de chien; de singe. Gänse-pfoten: pates d'oie.

Pfote, [*t. de mépris*] pate; main. Du must deine unflätige pfoten am ersten dran schlagen: faut-il que vous y mettiez le premier vôtre vilaine pate. Einem in die pfoten fallen: passer sous la pate de quelcun. Einen in den pfoten halten: tenir quelcun sous sa pate.

Pfötlein, *f. n.* petite pate.

Pfriem, *f. m.* poinçon. Mit einem pfriemen durchstechen: percer d'un poinçon. Grosse pfrieme: touret.

Pfrieme; Pfriemen-kraut, *f. n.* genêt. Klein pfriemen-kraut: genestrole.

Pfriemlein, *f. n.* petit poinçon.

Pfropf; Propf, *f. m.* bouchon. Pfropf in ein tinten-horn: bouchon de cornet d'écritoire.

Pfropf, [*t. d'arquebusier* &c.] bourre. Einen pfropf auf das pulver setzen: mettre de la bourre, pour retenir la poudre. Pfropf, von altem tau-werck: [*t. de marine*] valet.

Pfropfen; propfen, *v. a.* [*t. de jardinier*] enter; grêfer. Einen baum pfropffen: grêfer un arbre. In den spalt; in die krone pfropffen: grêfer en fente; en couronne.

Das pfropffen, *f. n.* entement.

Pfropfen, farcir. Den magen voll pfropffen: farcir son estomac de viandes.

Pfropf-messer, *f. n.* grêfoir; écussonnoir.

Pfropf-reis, *f. n.* grêfe; ente.

Pfropfung, *f. f.* action de grêfer.

Pfründ, *f. f.* [*t. d'église*] prébende; benéfice. Ein pfründ ertheilen; abtreten ꝛc. conférer; resigner un benéfice. Halbe pfründ: semi-prébende.

Pfründ eines capellans: chapellenie. Pfründ, die ein priester verwaltet: prestimonie.

Dem der besitz und der genuß einer pfründ zugesprochen: récrédenciaire.

Pfründ-händeler, *f. m.* maquignon de benéfice.

Pfründner, *f. m.* prébendé; bénéficier.

Pfül, *f. m.* matelas; coussin. Pfül in die kutsche: coussin de carosse.

Pful, *f. m.* mare; étang; ravine; bourbier. Das vieh aus einem pful träncken; abreuver les bestiaux

tiaux à une mare. Vom regen sind die wege allenthalben voll pfüle: les chemins sont tout rompus de ravines. Der pful, der mit feuer und schwefel brennet: l'étang de feu ardent & de soufre.

Pful, *f. m.* [*t. d'architecture*] bosel; tore; petit tore, ou tore superieur; gras tore. Gedruckter pful: tore corrompu.

Pfulen; pfülen, *v. n.* sentir la bourbe. Das wasser pfület: cette eau sent la bourbe; a le gout de bourbe.

Pful-fisch, *f. m.* poisson d'étang.

Pful-geschmack, *f. m.* goût marécageux.

Pfulicht; Pfülicht, *adj.* marécageux; bourbeux.

Pful-karpffe, *f. m.* carpe d'étang.

Pfund, *f. n.* livre. Ein pfund wägen: peser une livre. Ein pfund butter 2c. une livre de beurre.

Sein pfund wohl anlegen; sein pfund übel anlegen; vergraben: faire valoir son talent; enfouïr son talent.

Pfund, [*t. de monnoie*] Ein französisch pfund: une livre de France: *elle vaut un demi-florin d'Allemagne.* Ein venetianisch pfund: une livre de Venise: *elle vaut une demi-livre de France.* Ein pfund sterling: une livre sterlin: *maniere de compter en Angleterre, c'est vingt escalins d'Angleterre, ou quatre écus & demi de banque.*

‡ Pfünder, *f. m.* Ein acht pfünder: canon de huit livres de balle.

Pfund-gewicht, *f. n.* poids d'une livre.

Pfündig, *adj.* une livre pesant.

Pfund-leder, *f. n.* gros cuir pour les semelles.

Pfund-sole, *f. f.* semelle de gros cuir.

Pfund-weise, *adv.* à la livre; au poids. Pfund-weise verkauffen: vendre au poids.

Pfuschen, *v. n.* [*t. de gens de métier*] bousiller.

Pfuscher, *f. m.* bousilleur; gatemétier.

Pfuscherey, *f. f.* bousillage.

Pfütz; Pfütze, *f. f.* bourbier; ravine. In einer pfütze stecken bleiben: s'enfoncer dans un bourbier.

Pfützich; pfützig, *adj.* bourbeux; plein de ravines.

Pfuy, *interj.* fi; he. Pfuy der schande! he quelle honte! Pfuy du schandsack: fi la vilaine.

Pharisäer, *f. m.* [*sectaires parmi les Juifs*] Pharisiens.

Picke, *f. f.* [*t. de mineur*] pioche. Die erde mit der picke aufbrechen: remuër [ouvrir] la terre avec la pioche.

Picke, *f. f.* [*t. de maçon*] gratoir.

Pickelhering, *f. m.* jodelet; bouffon; harlequin; fagotin; mime. Pickelhering in der Italiänischen comödie: scaramouche.

Pickelherings-mantel, *f. m.* roquet.

Pickelherings-possen, *f. m.* bouffonnerie.

Picken, *v. a.* piocher; travailler avec la pioche.

Picken; bicken, [*il se dit des oiseaux*] picoter; bequeter. Der hahn pickt die henne: le coq bequete la poule. Die vögel haben dieses obst angepickt: les oiseaux ont picoté ce fruit.

Das picken, *f. n.* bequetement.

Pickling, *f. m.* harang soret; harang sor.

Pieke, *f. f.* pique. Mit der pieke ausstossen: alonger la pique. Mit der pieke grüssen: saluër de la pique. Mit der pieke spielen: manier la pique. [*en termes d'évolution militaire*] Schultert die pieke: pique de biais. Pieke hoch: haut la pique. Pieke vor den fuß: pique à terre. Fällt die pieke: baissez [présentez] la pique. Schleppt die pieke: trainez la pique.

Halbe pieke: demi-pique; sponton. Auf den schiffen: lance-gaye.

Pieken hoch; Pieken lang; Pieken tief 2c. haut; long; profond de la pique. Das wasser in dem graben ist pieken tief: il y a une pique d'eau dans le fossé.

Piekenier; Pieken-träger, *f. m.* piquier; pique. Ein piekenier werden: se faire piquier. Es sind so viel piekenier bey dem regiment: il y a tant de piques dans ce regiment.

Pieken-schafft, *f. m.* Pieken-stange, *f. f.* bois de la pique.

Pieken-schuh, *f. m.* douille.

Pieken-spitze, *f. f.* fer de pique.

Pietermann, *f. m.* [*poisson de mer*] scorpion.

Pilger, Pilgram; Pilgrim; Bilger, *f. m.* pélerin. Ein junge, der sich als ein pilger nach St. Michael, zu wasser, fortbettelt: miquelot.

Pilgerfahrt; Pilgerschafft; Pilgrimschafft, *f. f.* pelerinage. Eine pilgerschafft antreten: faire un pélerinage.

Pilger-hut, *f. m.* chapeau de pélerin.

Pilger-mantel, *f. m.* casaque de pelerin.

Pilger-stab, *f. m.* bourdon.

Pilgerschafft, v. Pilgerfahrt.

Pilke; Belke, *f. f.* Pilken-stein, *f. m.* palet. Eine pilke spielen: pousser le palet.

Pilken-tafel; Belken-tafel, *f. f.* galet.

Pille, *f. f.* [*t. d'apoticaire*] pilule. Pillen einnehmen: prendre des pilules.

Die pille vergülden: *prov.* dorer la pilule; faire recevoir agréablement une chose des-agréable.

Pimperlimpimb, *f. n.* [*t. populaire pour se moquer des charlatans*] poudre d'oribus.

‡ Pimpernell, *f. f.* pimpinelle.

Pimper-nuß; Pistacie, *f. f.* pignon. Eingemachte pimper-nüsse: pignons confits; pignolat.

Pimper-nüßgen, *f. n.* staphilodendron.

Pinne, *f. f.* ferret. Unterste pinne des gallions: [*t. de mer*] gorgere. Mit pinnen versehen, *v. a.* goupiller.

Pinsel, v. Pensel.

Pipe, *f. f.* [*t. de marchand de vin*] pipe. Eine pipe sect; spanischen weins: une pipe de vin sec; de vin d'Espagne.

Pipen, *v. n.* [*il se dit des poussins & encore d'autres petits oiseaux*] piailler. Die küchlein pipen: les poussins piaillent.

Das kind pipt den gantzen tag: cet enfant ne fait que piailler.

Pipen, être maladif.

Pipi, *f. m.* [*oiseau d'Abissinie*] pipi.

Pips, *f. m.* pépie: *maladie des poules.* Den hünern den pips nehmen: ôter [arracher] la pépie aux poules.

Pipsen, *v. n.* avoir la pépie.

Pipsicht; pipsig, *adj.* qui a la pépie.

Pirsch; Pirschen, v. Birsch.

Pisse, *f. f.* pissat; urine.

Kalte pisse, [*t. de médecine*] strangurie.

Pissen, *v. a.* pisser; uriner.

Pisser, *f. m.* pisseur.

Piß-pott; Piß-topff, *f. m.* pot de chambre.

Piß-winckel, *f. m.* pissoir.

Pistacien, *f. f.* pignon.

Pistol, *f. n.* Pistole, *f. f.* pistolet. Eine pistol lösen: tirer un coup de pistolet; lâcher le pistolet. Ein paar pistolen: une paire de pistolets. Einen auf ein paar pistolen ausfordern: appeller quelcun à faire le coup de pistolet. Mit pistolen erschiessen: pistoler.

Pistole, *f. f.* Pistolet, *f. m.* pistole: *monnoie d'or d'Espagne & d'Italie.* Falsche pistole, so nur mit gold überzogen: pistole fourrée. Pistole, die allezeit wieder kommt: pistole volante.

Pistolen-schuß; Pistol-schuß, *s. m.* coup de pistolet; portée de pistolet. Von einem pistolen-schuß fallen: être tué d'un coup de pistolet. Eines pistol-schusses weit: à la portée de pistolet. Es ist nur ein pistol-schuß bis dahin: il n'y a qu'une portée de pistolet d'ici là.

Pistol-hulffter, *s. f.* fourreau de pistolet.

Pistol-kappe, *s. f.* culote de pistolet; faux-fourreau.

Pistol-kugel, *s. f.* bale de pistolet.

Pistolen-schütze, *s. m.* pistolier. Er schiesset gut mit pistolen: il est bon pistolier.

Pitschier, *s. n.* cachet.

Pitschier-stecher, *s. m.* graveur.

Pitzeln, *v. n.* [*t. bas*] pinocher. Ihr esset nicht; ihr pitzelt nur: vous ne mangez pas, vous ne faites que pinocher.

Pitzeln, picoter. Der pfeffer pitzelt auf der zunge: le poivre picote la langue.

Placat; zettel etwas bekannt zu machen: *s. f.* affiche.

Placken, *v. a.* coler; plaquer. Ein kupffer an die wand placken: coler une taille-douce sur le mur. Zwey breter an einander placken: plaquer deux ais l'un sur l'autre.

Placken, *v. a.* tourmenter; fouler. Die bauren placken: fouler le païsan. Einen um etwas placken: tourmenter quelcun pour avoir une chose. Geld placken: extorquer de l'argent.

Placker, *s. m.* celui qui extorque; qui tourmente.

Plackerey, *s. f.* tourment; extorsion.

Plader, *s. m.* fiente liquide. Küh-plader. fiente de vache.

Pladern, *v. a.* verser; répandre. Pladere nicht: ne répandez pas. Es regnet, daß es pladert: il pleut à verse.

Plage, *s. f.* peine; tourment; afliction; tribulation; mal; misere. Eine schwere plage: grand tourment; grande peine. Ein jeder tag hat seine plage: à chaque jour sa peine. Viel plagen haben: avoir beaucoup d'afliction; de maux; de misere. Eine heimliche plage: un mal caché.

Plagen, *v. a.* afliger; tourmenter; importuner. Mit kranckheit geplaget werden: être afligé de maladie. Die schuld-herren plagen ihn: ses créanciers le tourmentent. Er plagt mich alle tage: il m'importune tous les jours. Das gewissen plaget ihn: la conscience le bourrele.

Plag-geist; Plag-teufel, *s. m.* importun; fâcheux; bourreau.

Plan, *s. m.* place. Ein breiter; ebener &c. plan: une place large; unie. Ein grüner plan: place couverte d'herbe.

Plan, [*t. de géometrie &c.*] plan. Der plan eines gebäudes; eines feldes &c. le plan d'un édifice; d'un champ.

Plan, zu einer historie: canevas.

Plancke, *s. f.* ais; planche. Mit plancken belegen: couvrir de planches.

Plancke; Plancken-zaun, *s. m.* enclos d'ais.

Planen; planieren, *v. a.* aplanir; unir. Einen hof planieren: aplanir une cour.

Planen, [*t. de quelques artisans*] planer. Ein holtz planen: planer un morceau de bois. Ein stück silber; kupffer &c. planen: planer une plaque d'argent; de cuivre.

Planet, *s. m.* planete.

Einem die planeten lesen: tirer l'horoscope [dire la bonne avanture] à quelcun.

Planeten-trabante, *s. m.* [*t. d'astronomie*] lunule.

Planiren, *v. a.* [*t. de relieur*] laver.

Plapperer; Plauderer, *s. m.* Plapper-maul, *s. n.* Plapper-tasch, *s. f.* babillard; babillarde; caqueteur; caqueteuse.

Plapperey; Plauderey, *s. f.* babil; caquet.

Plapperhafft; plauderhafft, *adj.* babillard.

Plapper-marckt, *s. m.* Einen plapper-marckt halten: se mettre à causer; à caqueter.

Plappern; plaudern, *v. a.* caqueter; babiller; jaser; débagouler.

Plappert; Blaffert, *s. m.* piece de monnoie qui a cours en quelques endroits de l'Allemagne.

Plärren; Plerren; Blarren, *v. n.* crier; heurler; braire; brailler.

Plarr-hals, *s. m.* brailleur.

Platschen; platschern, *v. n.* battre [remuër des mains] quelque chose de liquide.

Platt, *adj.* plat. Ein platter boden: terrain plat. Das platte land: le plat païs. Eine platte nase; plattes gesicht: nez plat; visage plat. Platter stein: pierre plate. Platt machen: aplatir. Platt werden: s'aplatir. Einen mit dem platten degen schlagen: donner des coups du plat de l'épée [de plat d'épée] à quelcun.

Plattes schiff: vaisseau plat; qui a le fond plat. Plattes schiff, damit man zur ebbe-zeit auf dem schlamm herum fähret: acon.

Plattes pferd: cheval ramassé; ragot.

Einem etwas platt unter augen sagen: dire une chose tout plat à quelcun.

Das ist platt; platt gegeben: cela est bien plat; cela n'a point d'agrément.

Platte, *s. f.* plaque. Eine eiserne; kupfferne &c. platte: plaque de fer; de cuivre.

Platte, pelade; calvitie; chauveté.

Platte der priester: couronne de prêtre. Einem die platte scheren: faire la couronne à un prêtre.

Platte, am Toscanischen knauf, [*t. d'architecture*] tranchoir.

Platte eines nagels: tête de clou.

Platte an einem schloß: palastre; platine.

Platte, am han, [*t. d'armurier*] machoire.

Plätte, *s. f.* plat. Die plätte des degens: plat de l'épée.

Platteise, *s. f.* Plattfisch, *s. m.* carlet; barbuë; plie; flet.

Plätten, *v. a.* [*t. de blanchisseuse*] repasser avec le fer.

Plätten, [*t. de tireur d'or*] écacher.

Plätten, [*t. de bateur d'or*] battre.

Plätter, *s. m.* écacheur d'or.

Plattfisch, v. Platteise.

Platt-fuß, *s. m.* pié-pot.

Platt-gold; Blätter-gold, *s. n.* or en feuille.

Platt-hammer, *s. m.* [*t. de monnoieur*] rechauffoir.

Plättlein, *s. n.* paillette.

Platt-mühl, *s. f.* [*t. de monnoieur*] laminoir.

Platt-mütze, *s. f.* calotte. Der solche macht oder verkaufft: calottier.

Plattner, *s. m.* taillandier.

Platt-silber; Blätter-silber, *s. n.* argent en feuille.

Plattstück, *s. n.* [*t. de charpentier*] sabliere.

Platz, *s. m.* place; lieu; endroit. Seinen platz nehmen: prendre sa place. Hier ist kein platz mehr: il n'y a plus de place ici. Platz machen: faire place. Seinen platz einem andern lassen: donner [ceder] sa place à un autre. Einen platz auf der post besprechen: retenir une place au chariot de poste. Hier ist nicht platz für alle den haußrath: il n'y a pas place ici pour tous ces meubles. Ein bequemer platz zu bauen &c. une belle place [un lieu; un endroit propre] pour bâtir.

Ein

Ein schöner; weiter; ebener rc. platz: une belle place; place spatieuse; égale. Ein offener; freyer; verschränckter rc. platz: place ouverte; libre; fermée.

Platz, [*t. de guerre*] place. Ein vester; haltbarer offener rc. platz: place forte; tenable; ouverte. Einen platz berennen; auffordern; in augenschein nehmen rc. investir; sommer; reconnoitre une place.

Auf dem platz bleiben: demeurer [être tué] sur la place.

Einer bitte platz geben: accorder une demande. Der warheit; billigkeit rc. platz geben: admettre [se rendre à] la verité; l'équité. Die entschuldigung platz finden lassen: recevoir [admettre] l'excuse.

Platz-büchse, *f. f.* canonniere: *jeu de petit garçon.*

Platzen, *v. n.* crever; se crever; se fendre. Die vollen nelcken platzen leicht: les beaux œillets crevent facilement.

Essen, daß man platzen möchte: manger à se crever. Lachen, daß man platzen möchte: se crever de rire.

Platzen, craquer; peter; petiller; claquer. Mit den händen platzen: claquer des mains. Die castanien platzen im feuer: les chataignes petent, quand on les met au feu. Das feuer platzt: le feu petille.

Platzen, tirer en l'air d'une arme à feu. Es ist verboten, auf den gassen zu platzen: il est défendu de tirer dans les ruës.

Platzer, *f. m.* claquement; bruit que fait une chose qui se creve.

Platz-regen; **Schlag-regen**, *f. m.* giboulée; lavasse; guilée; pluïe d'orage.

Plauderer; **plaudern** rc. v. **Plappern.**

Plauderer; **unnützer schwätzer**, *f. m.* [*t. injurieux*] débagouleur; vendeur d'allumettes.

Es ist eine rechte plauder-tasche: elle cajole comme une pie dénichée.

Plaute; **Pletze**; **Plötze**, *f. f.* sabre; coutelas.

Plemp-stange, *f. f.* [*t. de pêcheur*] bouille.

Plerren, v. **Plärren.**

Pletze, v. **Plaute.**

Pletze, *f. f.* gardon: *poisson de riviere.*

Pletzen, *v. a.* [*mot de province*] rapieceter; racoutrer; rapetasser. Die schuh; hosen rc. pletzen: racoutrer [rapieceter] les souliés; les culotes.

Pletzer, *f. m.* racoutreur.

Pletzung, *f. f.* racoutrement.

Plotz, *f. m.* Auf den plotz: tout d'un coup; à l'improviste.

Plötze, v. **Plaute.**

Plötzlich, *adj.* soudain; subit; impréveu. Plötzlicher schrecken: trouble soudain. Plötzlicher tod: mort soudaine; subite. Plötzlicher zufall: accident impréveu.

Plötzlich, *adv.* subitement; soudain; soudainement.

Pludern; **blodern**, *v. n.* [*il se dit du tems*] Es pludert draussen: il fait mauvais tems.

Pluder-hosen; **Pump-hosen**, *f. f. pl.* espece de haut-de chausse fort large, qu'on portoit autrefois.

Plump, *adj.* lourd; grossier; rustre; rustique. Ein plumper kerl: un homme lourd; grossier &c. Plumpe arbeit: ouvrage grossier.

Plump, *adv.* grossiérement; lourdement.

Plumpe; **Plumpen**, v. **Pompe.**

Plumpheit, *f. f.* grossiéreté; rusticité.

Plumpen, *v. n.* tomber dans l'eau.

Unbedachtsam hineinplumpen: se précipiter; aler inconsidérement dans une afaire.

Plumpert; **Plumprian**, *f. m.* lourdaut; rustre.

Plump-kühn, *adj.* étourdi. Eine plump-kühne that: action étourdie. Ein plump-kühner mensch: un franc étourdi.

Plumpkühn; **plumpkühnlich**, *adv.* étourdiment; à l'étourdie.

Plumpkühnheit, *f. f.* étourderie.

Plumprian, v. **Plumpert.**

Plunder, *f. m.* [*t. de mépris*] hardes; guenilles; saint crepin. Seinen plunder aufpacken: mettre en paquet [emporter] toutes ses petites hardes; ses guenilles. Er ist um allen seinen plunder gekommen: il a perdu tout son petit saint crepin. Da liegt der gantze plunder: voilà le tout.

Plündern, *v. a.* voler; piller; saccager. Die reisenden plündern: voler les passans. Das land plündern: piller le païs.

Eine stadt plündern: saccager une ville.

Plünderer, *f. m.* pilleur.

Plunder-kram, *f. m.* friperie.

Plunder-krämer, *f. m.* fripier.

Plunder-sack, *f. m.* canapsa.

Plünderung, *f. f.* sac; pillage; saccagement. Eine stadt der plünderung übergeben: mettre une ville au sac; au pillage.

Plüsch, *f. m.* peluche; panne.

Plute, *f. f.* flet.

Pöbel; **Pöfel**; **Pövel**, *f. m.* populace; menu peuple.

Pöbel-gesind; **Pöbel-volck**, *f. n.* racaille; sentine.

Pöbel-glaub, *f. m.* superstition [créance] populaire.

Pöbel-irrthum, *f. m.* erreur populaire.

Pöbel-regiment, *f. n.* gouvernement populaire.

Pöbel-sprach, *f. f.* **Pöbel-wort**, *f. n.* façon de parler populaire.

‡ **Pocal**, *f. m.* coupe. Ein guldener; silberner pocal: coupe d'or; d'argent.

Pochen; **bochen**, *v. n.* heurter; fraper; battre. An die thür pochen: fraper à la porte. Das hertz pocht: le cœur bat.

Pochen; **puchen**, *v. a.* [*t. de ceux qui travaillent aux metaux*] briser. Das ertz pochen: briser la mine; la marcassite.

Pochen, se vanter; se glorifier; se targuer; se tenir fort; tirer vanité. Auf seine stärcke; reichthum rc. pochen: tirer vanité [se glorifier] de ses forces; de ses richesses. Auf die gunst des Fürsten pochen: se targuer [se tenir fort] de la faveur du Prince.

Pochen, braver. Jederman pochen wollen: braver tout le monde.

Pochen und schnarchen: gourmander.

Pocher, *f. m.* vanteur.

Pocherey, *f. f.* vanité; insolence.

Poch-hammer, *f. m.* **Pochwerck**; **Puchwerck**, *f. n.* moulin à briser la marcassite.

Pocke, *f. f.* verole. Die pocken (kinder-pocken) haben: avoir la petite verole.

Pocke; **Pöcklein**, v. **Buckel.**

Pocken, *v. n.* avoir la verole. Ich habe noch nicht gepockt: je n'ai pas encore eu la verole.

Pocken-grube; **Pocken-narbe**, *f. f.* grain [marque] de petite verole.

Pockengrübig; **Pockennarbicht**; **pockicht**, *adj.* grelé; gravé; picoté. Er ist im gesicht etwas pockengrübig: il a le visage picoté; [grelé] il est un peu picoté.

Poet, *f. m.* poëte. Schlechter poet: grenouille.

Poeten-hauffe, *f. m.* peuple poëtique.

Poley, *f. f.* pouliot: *plante.* Wilder poley: calament.

‡ **Policey**, *f. f.* politique; police.

Poliren, *v. a.* lisser; polir. Eine klinge poliren: polir [fourbir] une lame d'épée. Marmel poliren: lisser le marbre. Silber poliren: brunir la vaisselle.

Polirer, *f. m.* polisseur; brunisseur.

Polir-mühl, *f. f.* moulin à polir.

Polirung, *f. f.* brunissage; polissure.

Polir-zahn, *f. m.* [*t. d'orfèvre*] brunissoir.

Polster; Pulster, *f. n.* coussin; careau. Polster in der kutsche: coussin de carosse. Auf einem polster knien: être à genoux sur un careau.

Polterer, *f. m.* grondeur.

Polter-geist, *f. m.* spectre.

Poltern, *v. n.* faire du bruit.

Poltern, gronder.

Poltern, *f. n.* bruit; fracas. Mit grossem poltern herunter fallen: tomber d'enhaut avec fracas; faire du bruit en tombant.

Polygonal-zahl, *f. f.* [*t. d'Algebre*] nombre polygone.

Pomerantze, *f. f.* orange. Saure pomerantze: bigarrade.

Pomerantzen-baum, *f. m.* oranger.

Pomerantzen-garten, *f. m.* Pomerantzen-hauß, *f. n.* orangerie.

Pomerantzen-schale, *f. f.* écorce d'orange. Eingemachte pomerantzen-schnitte: orangeade.

Pomerantzen-wasser, *f. n.* orangeade.

Pomp, *f. m.* pompe; magnificence. Mit grossem pomp aufziehen: marcher avec grande pompe.

Pompe; Plumpe; Pumpe, *f. f.* pompe. Die pompe anziehen, und das übrige wasser vollend auspompen: [*t. de marine*] engrener la pompe.

Pompen, *v. a.* pomper.

Pompen-kasten, *f. m.* archi-pompe. [*t. de marine.*]

Pompen-reif, *f. m.* [*t. de marine*] cercle de pompe.

Pompen-rinne, *f. f.* [*t. de marine*] dalle de pompe.

Pompen-röhr, *f. f.* tuïau de pompe; sentine. Eine pompen-röhr bohren: creuser un tuïau de pompe.

Pompen-schwengel, *f. m.* manivelle de pompe.

Pompen-stange, *f. f.* Pompen-stock, *f. m.* piston.

Pompen-stock, *f. m.* [*t. de marine*] brimbale; heuse.

Pompen-zug, *f. m.* sous-pape.

Pompwerck, *f. n.* machine à pompe; fontaine à pompe.

‡ Pompernickel, *f. m.* pain bis.

Pön, *f. f.* [*t. de chancelerie*] peine. Bey pön hundert marck löthigen goldes: sur peine [à peine; sous peine] d'une amende de cent marcs d'or.

Ponson, *f. m.* [*t. d'orfèvre*] poinçon.

Pönien, *f. f.* passerose.

Popantz; Pöpel; Pöpelmann, *f. m.* marmouset; épouvantail.

Popentz, der die kinder frißt, ogre; babouin.

Popel-mütze, *f. f.* chaperon.

Pöpeln, *v. a.* emmitoufler. Sich in seinen mantel pöpeln; verpöpeln: s'emmitoufler de son manteau.

Poppe, v. Puppe.

Porkirch, v. Borkirch.

Port, *f. m.* port. In den port gelangen: arriver au port; à bon port. Aus dem port auslauffen: sortir du port.

‡ Portal, *f. n.* Portail.

Portulak, *f. f.* pourpier; porcelaine: *herbe.*

Portzeln, v. Burtzeln.

Posaune; Bosaune, *f. f.* trompe. Die posaune blasen: sonner de la trompe.

Posaunen, *v. n.* sonner de la trompe.

Posaunen-zug, *f. m.* an einer orgel: cromorne.

Posse; Bosse, *f. m.* jeu; tour; piece; plaisanterie; frasque; lantiponage; badinage. Possen reissen; treiben: plaisanter; badiner; se jouër; se railler; être instruit [fait] au badinage. Das war ein arger posse: c'est un méchant tour. Einem einen possen spielen: jouër un tour à quelcun; lui faire piece.

Possen! *interj.* bagatelles. Ey! possen! ich glaube das nicht: bagatelles! je ne le croi pas.

Das possen-reissen, *f. n.* goguenarderie.

Possen-reisser, *f. m.* goguenard; godenot; jodelet.

Possen-spiel, *f. n.* farce. Ein lustiges possen-spiel: une plaisante farce.

Possen-spieler, *f. m.* farceur; jongleur.

Poßirlich, *adj.* drôle; falot; plaisant. Eine poßirliche begebenheit: une plaisante avanture. Das ist poßirlich: cela est drôle. Ein poßirlich gesicht: visage falot.

Post, *f. m.* [*t. de guerre*] poste. Einen posten einnehmen: emporter [s'emparer d'] un poste. Einen posten angreiffen; verfechten; behaupten; verlieren; verlassen: attaquer; défendre; maintenir; perdre; abandonner un poste.

Post, *f. f.* poste. Mit der post reisen: prendre la poste. Die briefe auf die post tragen: porter les lettres à la poste. Mit der post schreiben: écrire par la poste. Mit der post kommen: venir par la poste. Die reutende; fahrende post: poste à cheval; poste roulante.

Post, nouvelle; message. Post von einem empfangen: recevoir des nouvelles de quelcun. Eine post ausrichten: faire un message.

Posten tragen: raporter; faire des raports; dire aux uns ce qu'on sait ou aprend des autres.

Post, [*t. de marchand*] article; somme. Eine post in das buch tragen: mettre un article sur son livre. Eine post geldes empfangen; auszahlen: toucher; compter une somme d'argent.

Post-amt, *f. n.* bureau de poste.

Post-beamter; Post-bedienter, *f. m.* oficier [commis] de poste.

Post-bote, *f. m.* messager.

Post-briefe, *f. m.* lettre de poste; qui vient par la poste.

Posten-zettel, *f. m.* [*t. de banquier &c.*] bordereau.

Post-felleisen, *f. n.* valise de poste.

Posthalter, *f. m.* commis de poste.

Post-hauß, *f. n.* maison de poste.

Post-horn, *f. n.* cor de postillon.

Postillion; Post-knecht; Post-reuter, *f. m.* postillion.

Postillen reuten: friper un sermon.

Postiren, *v. a.* [*t. de guerre*] poster. Eine wacht postiren: poster une garde. Sich vortheilhafftig postiren: se poster avantageusement.

Post-kalesche, *f. f.* Post-wagen, *f. m.* chariot de poste.

Post-kutsche, *f. f.* diligence.

Post-meister, *f. m.* maître de poste.

Postmeister-amt, *f. n.* charge de m itre de poste.

Post-ordnung, *f. f.* réglement [ordonnance] pour les postes.

Post-papier, *f. n.* papier fin.

Post-pferd, *f. n.* cheval de poste.

Post-säule, *f. f.* colonne itineraire.

Post-schiff, *f. n.* [*t. de mer*] postillon; paque-bot.

Post-schreiber, *f. m.* clerc [commis] de poste.

Post-tag, *f. m.* jour de poste.

Post-weg, *f. m.* chemin des postes.

Post-wesen, *f. n.* afaires des postes; tout ce qui concerne les postes.

Post-zeitung, *f. f.* gazette.

‡ Potentaten, *f. m. pl.* puissances; princes; souverains.

Pott, *f. m.* [*mot de province*] pot.

Pott-asche, *f. f.* potasse; vedasse.

Potz! botz! *interj.* par bleu.

Pracher, *f. m.* [*mot de province*] gueux; mendiant.

Pracherey, *f. f.* gueuserie.

Pracherisch, *adj.* gueux; qui sent le gueux.

Prachern, *v. n.* gueuser.

Pracher-volck, *f. n.* gueusaille.

Pracht, *s. m.* & *s. f.* magnificence; faste; splendeur; pompe; ostentation; luxe; braverie. Königlicher pracht: magnificence roïale. Dem pracht in kleidern steuren: défendre le luxe des habits. Die pracht ist gemein: la braverie est à la mode.

Pracht-hanß, Pracht-narr, *s. m.* [*t. injurieux*] qui a du faste; de l'ostentation; qui fait une folle dépense en braverie.

Prächtig, *adj.* magnifique; superbe; splendide; fastueux; pompeux. Ein prächtiger einzug: entrée magnifique. Prächtiges kleid: habit superbe. Ein prächtiger Herr: Seigneur splendide; magnifique. Prächtiger pallast: palais magnifique; superbe.

Prächtig, *adv.* magnifiquement; splendidement; superbement; pompeusement.

Präceptor; Lehr-meister, *s. m.* precepteur. Wie ein präceptor reden: prendre un ton dogmatique.

Praf, v. Braf.

Prägeln, v. Pregeln.

Prägen; pregen, *v. a.* [*t. de monnoie*] monnoïer; batre [fabriquer] monnoie.

Präg-stock, *s. m.* [*t. de monnoïeur*] matrice.

Ovaler **Präsentir-teller**, *s. m.* salve.

Präsident, *s. m.* président. Präsidentin: *s. f.* présidente.

Präsidenten-stelle, *s. f.* présidence.

Pralen, *v. n.* se glorifier; faire gloire; se vanter; tirer vanité. Mit seinem reichthum; schönheit ꝛc. pralen: faire gloire [tirer vanité; se glorifier] de ses richesses; de sa beauté.

Das pralt, cela paroit; cela fait parade.

Praler, *s. m.* glorieux; vain; Olibrius.

Pralerey, *s. f.* sotte vanité; fausse gloire; rodomontade; gasconnade; bavarderie; fanfaronnerie.

Prang-bett; Prunck-bett, *s. n.* lit de parade.

Prangen; prunken, *v. n.* paroitre; faire parade; se distinguer. Mit kostbaren kleidern prangen: paroitre avec un habit de prix. Mit einem kostbaren gefolg vor andern prangen: se distinguer par un train magnifique.

Pranger, *s. m.* pilori; pilier. An den pranger stellen: mettre au pilori; pilorier quelcun.

Prang-kleid, *s. n.* habit de parade.

Prang-kutsche, *s. f.* carosse de parade.

Prang-pferd, *s. n.* cheval de parade.

Prang-zimmer, *s. n.* chambre de parade.

Prassen, *v. n.* goinfrer; faire continuellement la débauche.

Prasser; Praß-bruder, *s. m.* goinfre; gourmand.

Prasserey, *s. f.* goinfrerie.

Prasseln; brasseln, *v. n.* craqueter; faire du fracas.

Predig-amt, *s. n.* ministére ecclesiastique. Zum predig-amt beruffen werden: être apellé au ministere. Ins predig-amt treten: entrer dans le ministere.

Predigen, *v. a.* prêcher; prononcer un sermon. Das evangelium predigen: prêcher l'evangile. Der mann predigt wohl: cet homme prêche bien.

Sich selbst **predigen**: tirer vanité de ses prédications.

Ihm selbst **predigen**: se faire des leçons à soi-même.

Ich predige dir es alle tage, und du behältst nichts davon: je te prêche cela tous les jours, sans que tu le retiennes.

Prediger, *s. m.* prédicateur; prêcheur. [*ce dernier ne se dit que par mépris*] Ein gelehrter; eiferiger ꝛc. prediger: un savant; zélé prédicateur.

Prediger Salomonis, *s. m.* Ecclesiaste.

Prediger-mönch, *s. m.* frere prêcheur; Dominicain; Jacobin.

Prediger-orden, *s. m.* ordre des Dominicains; Jacobins.

Predigt, *s. f.* prêche; sermon; prédication. In die predigt gehen: aler au prêche. Eine bewegliche; erbauliche ꝛc. predigt: un sermon touchant; édifiant. Die predigt des Evangelions: la prédication de l'Evangile.

Predigt-stul, *s. m.* chaire. Auf den predigt-stul steigen; den predigt-stul betreten: monter en chaire.

Pregeln; prägeln, *v. a.* [*t. de cuisine*] frire; fricasser. Geprägelte hüner: poulets fricassez. Fische in butter pregeln: frire du poisson dans du beurre.

Pregel-erbsen, *s. f.* pois à la faugrenée.

Pregel-pfanne, *s. f.* casserole.

Pregen, v. Prägen.

Preis, *s. m.* prix; valeur; coût. Den preis der lebens-mittel setzen: régler le prix des denrées; y mettre le prix. Der preis des korns steigt; fällt: le prix des blés hausse; baisse. Hoch im preise seyn: être à grand prix. Den preis machen: des preises eins werden: faire le prix; convenir du prix.

Preis, prix; loüange. Gott preis und ehre geben: donner loüange & gloire à Dieu. Man muß zu seinem preis sagen: il faut dire à sa loüange.

Preis, prix; recompense. Einen preis aufsetzen: proposer un prix. Den ersten; zweyten ꝛc. preis gewinnen: remporter le premier; second prix.

Preis geben; preis machen, [*t. de guerre*] abandonner [mettre] au pillage; déclarer de bonne prise.

Preisen, *v. a.* (ich preise; ich preisete & priese; gepriesen) priser; louër; estimer. Gott preisen: louër Dieu. Sich selbst preisen: se priser beaucoup. Ein jeder kauffmann preiset seine waar: chaque marchand prise sa marchandise. Sein amt preisen: faire honneur à sa charge.

Einem das lob preisen: dire les veritez à quelcun; le décrier dans le monde.

Preislich, *adj.* plausible.

Preislich; preiswürdig, *adj.* estimable; loüable.

Preiswürdigkeit, *s. f.* estime.

Preis-zettel, *s. m.* liste [mémoire] du prix courant des denrées.

Prellen, *v. a.* [*t. de chasse*] berner. Füchse prellen: berner des renards.

Prellen, *v. n.* [*t. de jeu de paume*] bricoller.

Preller, *s. m.* bricolle; bond. Einen preller thun: faire un bond; une bricolle.

Presse, *s. f.* presse. Leinwand; tuch ꝛc. in die presse thun: mettre du linge; du drap en presse.

Presse am tuch; zeug ꝛc. lustre. Das tuch hat eine schöne presse: ce drap a un beau lustre; a bien du lustre.

Presse; Drucker-presse, presse. Das buch ist unter der presse: l'ouvrage est sous la presse; il s'imprime. Der bogen kommt von der presse: cette feuille sort de la presse. Der buchdrucker hat drey pressen gehen: cet imprimeur fait rouler trois presses; travaille à trois presses.

Presse; Wein-presse, pressoir. Baum-presse: pressoir à arbre. Schrauben-presse: pressoir à rouët. Pressen-bode: mai.

Pressen, *v. a.* presser. Leinen zeug; bücher ꝛc. pressen: presser du linge; des livres.

Tuch; zeug; strümpffe ꝛc. pressen: catir du drap; des étofes; des bas.

Wein **pressen**, pressurer la vendange. Aepffel; birn pressen: pressurer des pommes; des poires.

Presser; Wein-presser, *s. m.* pressureur.

‡ **Pressur**, *s. f.* calamité; oppression.

Preß-wein, *s. m.* [*t. de vigneron*] pressurage.

Prester, *s. m.* [*nom de meteore*] prester. [das s wird ausgesprochen.]

Pretzel; Bretzel, *s. m.* craquelin.

Pricke, v. **Bricke.**

Priester, *s. m.* sacrificateur. Der Hohepriester des alten Testaments: le souverain sacrificateur de l'ancienne loi. Priester und Leviten: Sacrificateurs & Levites. Die heydnischen priester: les sacrificateurs des païens.

Priester, [*t. d'église*] prêtre. Einen zum priester weihen: consacrer un prêtre.

Priester, [*chez les protestans*] ministre; ministre d'église.

Priester-albe, *s. f.* [*t. d'église*] aube.

Priester-amt, *s. n.* **Priester-orden**, *s. m.* prêtrise; sacerdoce. In den priester-orden treten: entrer en l'ordre [recevoir l'ordre] de prêtrise.

Priester-amt, [*chez les protestans*] ministére; ministére ecclesiastique.

Priester-ehe, *s. f.* mariage des ecclesiastiques.

Priesterin, *s. f.* prêtresse. [*il ne se dit qu'en parlant de la religion des païens.*]

Priester-kappe, von tuch, [*t. d'église Rom.*] Domino.

Priesterlich, *adj.* sacerdotal. Priesterliche würde: dignité sacerdotale. Priesterliche kleider: habits sacerdotaux. Priesterliches geschlecht: race sacerdotale.

Priester-orden, v. **Priester-amt.**

Priesterschafft, *s. f.* clergé.

Priesterthum, *s. n.* sacerdoce.

Priester-weihe, *s. f.* ordination sacerdotale.

Printz, *s. m.* prince. [*il ne se dit ordinairement que des fils de prince dont les peres sont encore en vie, ou de ceux qui sont mineurs.*]

Printzeßin, *s. f.* princesse. [*il ne se dit que de celles qui ne sont pas mariées.*]

Zum **Prisma** gehörig: prismatique.

Pritschal, *s. n.* [*t. de jeu de balon*] brassar, ou brassal.

Pritsch-bret zum feder-ball, *s. n.* palette.

Pritsche; Britsche, *s. f.* morceau de bois refendu, en forme de coutelas, qu'on fait porter aux bousons.

Pritsche, [*t. d'école*] ferule.

Pritschen, *v. a.* donner la ferule.

Pritsch-meister, *s. m.* bouson; plaisant: *qu'on fait servir en certaines ocasions, principalement lorsque les chevaliers de l'arquebuse font leur exercice.*

Prob-bogen; Prob-druck, *s. m.* [*t. d'imprimeur*] épreuve. Einen prob-bogen abdrucken: tirer une épreuve.

Probe, *s. f.* épreuve; échantillon; essai. Die probe von einer sache nehmen; etwas auf die probe setzen: mettre une chose à l'épreuve; faire l'épreuve d'une chose. Eine probe tuch; zeug ꝛc. échantillon de drap; d'étofe. Probe des weins; der metalle ꝛc. essai du vin; des metaux.

Gold; silber von gerechter probe; prob-gold; prob-silber: or; argent de bon aliage; de juste aliage.

Jemandes gedult; treue ꝛc. auf die probe setzen: mettre la patience; la fidelité de quelcun à l'épreuve.

Probe in der rechen-kunst: preuve.

Prob-jahr, *s. n.* [*t. de religion*] noviciat; année de probation.

Probiren, *v. a.* éprouver; essaïer; faire épreuve; faire essai. Ein pferd probiren: éprouver un cheval. Eine artzney probiren: éprouver un remede. Ein stück; einen harnisch ꝛc. probiren: éprouver un canon; une cuirasse; en faire l'épreuve. Wein probiren: essaïer le vin. Gold; silber ꝛc. probiren: essaïer l'or; l'argent; en faire l'essai.

Probiren, prouver; démontrer. Einen satz probiren: prouver une these.

Probirer, *s. m.* [*t. de monnoie*] essaïeur.

Probir-nadel, *s. f.* [*t. d'orfévre*] touche.

Probir-ofen, *s. m.* fourneau d'afineur.

Probir-stein, *s. m.* pierre de touche.

Der hof ist der probir-stein der gemüther: la cour est la pierre de touche des genies.

Probir-tigel, *s. m.* coupelle.

Prob-müntz, *s. f.* peuille.

Prob-predigt, *s. m.* prédication d'un aspirant au ministére; sermon d'épreuve.

Prob-schale, *s. f.* [*t. de gourmet*] essai.

Prob-stück, *s. n.* coup d'essai.

Probst, *s. m.* [*t. d'église*] prévôt.

Probstey, *s. f.* prévôté.

Proceß, *s. m.* procés. Proceß anfangen: entrer en procés; intenter un procés; entreprendre un procés. Den proceß gewinnen; verlieren: gagner; perdre son procés. Einem den proceß machē: faire le procés à quelcun. Anhängiger, aber noch unausgemachter proceß: litispendance. Sumarischer proceß: procés sommaire.

Proceßen; proceßiren, *v. n.* plaider.

Sein vermögen bestehet in fetten processen: il est riche en papiers.

Der processe führt: litigant. Der gerne processe führet: plaideur,

Der gerne muthwilliger weise processe führet: processif.

Proceß-kosten, *s. m.* frais du procés. In die proceß-kosten verurtheilet werden: être condamné aux frais & dépens.

Proceß-mäßig, *adj.* dans les formes de la justice.

Profos, *s. m.* [*t. de guerre*] prévôt des bandes. General-profos: prévôt d'armée; grand prévôt.

Propf; propfen ꝛc. v. **Pfropf.**

Prophet, *s. m.* prophéte. Sie haben Mosen und die Propheten: ils ont Moïse & les prophétes. Die Propheten lesen: lire les prophétes; dans les prophétes. Der königliche Prophet: le prophéte roi, c. *David.*

Einen propheten abgeben: faire le prophete; prédire ce qu'on croit pouvoir arriver. Er ist ein böser prophet: c'est un prophéte de malheur; il ne prédit rien de bon.

Propheten-geist, *s. m.* esprit de prophétie.

Prophetin, *s. f.* prophétesse.

Prophetisch, *adj.* prophétique.

Prophezeyen, *v. a.* prophétiser.

Habe ich dir das nicht prophezeyet? ne vous ai-je pas prophétisé [prédit] cela?

Proportional-zirckel, *s. m.* compas de proportion.

Prospect, *s. m.* vuë. Das hauß hat einen schönen prospect: la vuë de cette maison est belle. Einem hauß den prospect verbauen: donner des lunettes à une maison.

Proviant, *s. m.* vivres; munition de la bouche.

Proviant-hauß, *s. n.* magazin des vivres.

Proviant-meister, *s. m.* commissaire de vivres. Auf einer galee: major-dome.

Proviant-wagen, *s. m.* caisson.

Prüfen, *v. a.* éprouver; mettre à l'épreuve; faire épreuve; examiner. Gott prüfet die seinen: Dieu éprouve [met à l'épreuve] ceux qui sont à lui. Seine stär[illegible] ꝛc. prüfen: faire l'épreuve de ses forces. Prüfet alles, das gute behaltet: éprouvez toutes choses, retenez ce qui est bon. Eine lehre prüfen: examiner une doctrine. Sich selbst prüfen: s'éprouver [s'examiner] soi-même.

Wein prüfen, essaïer le vin.

‡ **Prüfstein**, *s. m.* pierre de touche.

Prüfung, *s. f.* examen; épreuve. Eine harte prüfung: une rude épreuve. Prüfung sein selbst: examen de soi-même.

Prügel; Brügel, *s. m.* gourdin; tricot. Einen mit einem prügel

abschmieren: donner des coups de gourdin [de tricot] à quelcun; le froter d'huile de cotret. Man hat ihm prügel gegeben: on lui a donné sur le casaquin.

Prügeln, *v. a.* gourdiner; housliner; épousseter; rondiner; rosser; graisser les épaules.

Prügel-suppe, *s. f.* coups de bâton.

Prunck, *s. m.* parade. Das dienet nur zum prunck: ce n'est que pour la parade.

Prunck-bett, *s. n.* lit de parade.

Prunken ꝛc. v. Prangen.

‡ Prunellen; Pruniolen, *s. f.* prunes de brignoles.

Psalm, *s. m.* pseaume. Die psalmen Davids: les pseaumes de David. Auslegung über die psalmen: commentaire [paraphrase] sur les pseaumes. Psalmen singen: psalmodier.

Psalm-buch, *s. n.* Psalter, *s. m.* livre des pseaumes; psautier.

Psalm-gesang, *s. n.* psalmodie.

Psalmist, *s. m.* psalmiste.

Psalm-lied, *s. n.* cantique spirituël tiré des pseaumes; paraphrase en vers d'un pseaume.

Psalter, v. Psalm-buch.

Psalter, *s. m.* psalterion: *ancien instrument de musique.*

Puchwerck, v. Poch-hammer.

Puckel, v. Buckel.

Pudel; Pudel-hund, *s. m.* barbet.

Pudel, *s. f.* [*mot de province*] boete.

Pudel-träger, *s. m.* colporteur.

Puder, *s. m.* poudre.

‡ Pudern, *v. a.* poudrer. Das haar; die perrucke pudern: poudrer les cheveux; la perruque. Sich pudern: se poudrer.

Puder-quast, *s. m. & f.* houpe.

‡ Puder-schachtel, boëte à poudre.

Puff, *s. m.* coup. Ein harter puff: un rude coup. Püffe kriegen: avoir des coups. Es wird püffe setzen: il y aura des coups [...] coups en seront.

Puff, paff, mots faits à plaisir sur le son que fait une arme à feu.

Puff! da liegt er: pouf! voilà mon homme par terre.

Puffel, v. Büffel.

Puffen, *v. n.* rebondir en tombant; en donnant contre quelque chose. Er fiel, daß es pufft: il tomba rudement; il tomba à rebondir.

Er giebt einen groschen, daß es pufft: [*t. de mépris*] il ne donne qu'un chetif gros; qu'un miserable gros.

Puffen, *v. a.* battre; donner des coups.

Puffer, *s. m.* pistolet de poche.

Pulfer; Pulver, *s. n.* poudre. Zu pulver stossen: reduire en poudre. Dem krancken ein pulfer eingeben: donner une poudre au malade.

Pulfer; Schieß-pulfer, poudre; poudre à canon. Pulfer machen: faire de la poudre. Feuer in das pulver legen: mettre le feu aux poudres. Stilles pulfer: poudre sourde.

Er hat das pulfer nicht erfunden: il est sorcier comme une vache espagnole.

Pulfer-dampff; Pulfer-rauch, *s. m.* fumée de la poudre.

Pulfer-flasche, *s. f.* Pulfer-horn, *s. n.* poulverin; fourniment; poire; flasque.

Pulfer-kammer, *s. f.* [*t. de mineur*] fourneau de mine. Pulferkammer in gestalt eines klee-blats: trefle.

Pulfer-karren; Pulfer-wagen, *s. m.* caisson aux poudres.

Pulfer-korn, *s. n.* grain de poudre.

Pülferlein, *s. n.* médecine en poudre.

Pulfer-maß, *s. n.* charge. Zu canonen, aus pergament oder grobem papier: gargousse.

Pulfer-mühl, *s. f.* moulin à poudre.

Pulfer-müller, *s. m.* faiseur de poudre.

Pulfer-rauch, v. Pulfer-dampff.

Pulfer-rinne, *s. f.* in einem brander: dalle.

Pulfer-sack, *s. m.* sac à poudre.

Pulfer-schauffel, *s. f.* [*t. de canonnier*] chargeoir.

Pulfer-scheu, *adj.* qui s'efraïe du feu de son ennemi.

Pulfer-thurn, *s. m.* magazin des poudres.

Pulfer-tonne, *s. f.* baril [barrique] de poudre.

Pulfer-wagen, v. Pulfer-karren.

Pulpet, *s. n.* Pult, *s. m.* pupitre. Pulpet zum schreiben; lesen; singen: pupitre de table; de bibliotheque; d'église.

Puls, *s. m.* [*t. de médecine*] pouls. Nach dem puls greiffen: tâter le pouls. Der puls schlägt: le pouls bat. Ein schwacher; starcker; richtiger; unrichtiger; geschwinder ꝛc. puls: pouls foible; fort; réglé; déréglé; vite.

Einem an den puls fühlen: *prov.* tâter le pouls à quelcun; le pressentir; le sonder.

Puls-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] artère.

Puls-pflaster, *s. n.* [*t. de médecine*] epicarpe.

Puls-schlag, *s. m.* battement du pouls.

Puls-zittern, *s. n.* [*t. de médecine*] jectigation.

Pulster, v. Polster.

Pult; Nähe-pult; Kleppel-pult, coussin à coudre; à faire de la dentelle.

Pültze, v. Bültze.

Pulver, v. Pulfer.

Pumpe; Pumpen, v. Pompe.

Pump-hosen, v. Pluder-hosen.

Punct, *s. m.* point. Einen punct machen: faire un point. Aus einem punct eine linie ziehen: tirer une ligne d'un point. Buchstab mit zween puncten: lettre trema.

Punct, wo die strahlen oder zwo linien sich durchschneiden, [*t. d'optique & de géometrie*] décussation.

Punct, point. Eine sache in so viel puncten abhandeln: traiter une matiere en tant de points. Ein streitiger punct: point contesté; point de controverse. Ein glaubens-punct; rechts-punct ꝛc. point de foi; point de droit.

Punctiren, *v. a.* mettre un point; marquer d'un point. Punctirter buchstab: lettre marquée d'un point.

Punctiren, *v. n.* pratiquer la géomance; s'en servir.

Punctirer, *s. m.* géomancien.

Punctir-kunst, *s. f.* géomance.

Punctur, *s. f.* an den miniatur-stücken: pointillage.

‡ Puntze, *s. f.* [*t. d'orfèvre*] poinçon.

Puppe; Poppe, *s. f.* poupée; poupard. Mit puppen spielen: jouer avec des poupées. Pupus

Puppen-förmig, *adj.* poupin. Sie hat ein gesichtgen wie eine puppe: elle a un visage poupin.

Puppen-kram, *s. m.* boutique de poupetier.

Puppen-krämer, *s. m.* poupetier.

Puppen-spiel, *s. n.* marionettes; bamboches. Dem puppen-spiel zusehen: aler voir les marionettes; les bamboches.

Puppenwerck; Puppenzeug, *s. n.* jouëts d'enfant; poupées.

Puppenwerck; Puppenzeug, *s. n.* babioles; bagatelles.

Puppern, v. Bobbern.

Pur, *adj.* pur. Purer wein: vin pur. Pur wasser: eau toute pure. Pur gold: or fin. Die pure warheit reden: dire la pure verité.

Pur lauter; gantz pur, *adj.* tout pur.

Purgantz; Purgation, *s. f.* [*t. de médecine*] purgatif; purgation. Eine starcke; gelinde purgantz: une purgation violente; douce.

Purgiren, *v. a.* purger. Den leib purgiren: purger le ventre. Ei-

nen krancken purgiren: purger un malade. Ich will morgen purgiren: je me purgerai demain; je prendrai une petite purgation.

Purgir-pillen, *f. f.* pilules purgatives.

Purgir-pulver, *f. n.* poudre purgative.

Purgir-tranck *f. m.* Purgir-tränck-lein, *f. n.* potion purgative.

Puritaner, *f. m.* Whigs, puritains.

Purpel; Pocken, *f. f.* [*mot de province*] petite verole.

Purpur, *f. m.* pourpre. Sich in purpur kleiden: s'habiller de pourpre. Der königliche purpur: la pourpre roïale.

Purpur, [*t. de blason*] pourpre.

Purpur-farb; purpur-roth, *adj.* couleur de pourpre. Bleiche purpur-farbe: colombin.

Purpur-farbene kugeln; ballen; platten: [*t. de blason*] gulpes.

Purpur-hut, *f. m.* chapeau de Cardinal.

Purpur-krämer, *f. m.* marchand de pourpre.

Purpur-lippen, *f. f.* [*poët.*] lévres vermeilles; incarnates; de corail.

Purpur-mantel, *f. m.* manteau de pourpre.

Purpur-schnecke, *f. f.* pourpre; buret: *poisson à écaille dont on tiroit autrefois la teinture de la pourpre.*

Purren, *v. r.* groquer; grommeler. Den gantzen tag purren und schnurren: grogner & grommeler tout le long du jour.

Purren, *v. a.* piquer; irriter. Du wirst mich so lange purren, bis du mir eine maulschelle abbettelst: tu m'en feras tant que tu me déroberas un souflet.

Purrisch, *adj.* acariatre; bourru.

Purtzel; purtzeln, v. Burtzel.

Püschel, v. Büschel.

Putz, *f. m.* parement; ornement. Ein prächtiger putz: un magnifique parement.

Putzen, *v. a.* parer; orner. Sich aufs beste putzen: se parer de ses plus beaux habits.

Den bart putzen, faire la barbe.

Das licht putzen, moucher la chandelle.

Die schuhe putzen, netéïer les souliés.

Die nase putzen, moucher le nez; se moucher.

Die bäume putzen, [*t. de jardinier*] élaguer les arbres: *couper les branches inutiles*; émousser les arbres: *ôter la mousse des arbres.*

Das putzen der bäume: *f. n.* effeüillement.

Das gewehr putzen, dérouiller [fourbir; netéïer] les armes.

Zinn; meßing &c. putzen, écurer de la vaisselle.

Ein kind putzen, torcher un enfant.

Die kleider putzen, épousseter [brosser] les habits.

Die sterne putzen sich: les étoiles tombent.

Putzig, *adj.* petit.

Putz-närrgen, *f. n.* das sich einbildet es wäre schön: damoiseau.

‡ Pyramide, *f. f.* piramide.

Q.

Quacke, *f. f.* [*t. de mépris*] piailleur; piailleuse: *petit enfant qui crie.*

Quacken, *v. n.* [*il se dit des grenouilles*] coasser.

Quacker; Quäcker, *f. m.* Quouacre; trembleur: *secte de fanatiques en Angleterre.*

Quäckerey *f. f.* Quäcker-glaube, *f. m.* quouaquerisme.

Quäckerisch, *adj.* de quouacre. Quäckerische bücher: livres d'auteurs quouacres.

Quacksalber, *f. m.* charlatan.

Quacksalberey, *f. f.* charlatanerie.

Quad; quat; böß; schlimm, *adj.* [*mot de province*] méchant; mauvais. Ein quader streich: un mauvais tour.

Quad seyn; böse seyn: se fâcher.

Quader, v. Quater.

Quad, chétif; miserable.

Quadrat-zahl, *f. f.* [*t. d'arithmetique*] carré.

Quadrirt; vierfeldig, *adj.* [*t. de blason*] écartelé. Ein quadrirtes creutz: croix écartelée.

Qual, *f. f.* tourment; martire. Grosse qual ausstehen: soufrir de grands tourmens. Einem qual anthun: tourmenter quelcun.

Quälen, *v. a.* tourmenter; afliger. Einen missethäter quälen: tourmenter un criminel; lui donner la question. Einen um etwas quälen: tourmenter quelcun pour une chose. Sein gewissen quälet ihn: sa conscience le bourrelle. Sich über etwas quälen: s'afliger d'une chose.

Quall, *f. m.* aufwallen, *f. n.* bouillonnement.

Quallen, *v. n.* bouïllonner; bouilir à gros bouillons.

Qualm, *f. m.* vapeur; exhalaison; fumée. Qualm vom bad: vapeur du bain. Qualm vom ofen; von einer fackel: fumée du fourneau; de la torche.

Qualmen, *v. n.* envoïer des vapeurs; de la fumée.

Qualmicht, *adj.* vaporeux.

Qualster, *f. m.* phlegme; crachat épais.

Qualstern, *v. n.* cracher; jeter du phlegme.

Quant, *f. m.* drôle.

‡ Quantsweise, *adv.* à part: *se dit des parolles que l'acteur d'une comedie adresse au parterre comme si l'autre ne l'entendoit pas.*

Quarck, *f. m.* fromage mol.

Quarck, merde.

Quarck, [*t. de mépris*] chose vile; chose de néant. Was soll mir der quarck? de quoi me servira cela? à quoi bon cela? Sich um einen quarck beissen: chicoter.

Quarck-käse, *f. m.* fromage maigre.

Quart, *f. n.* quart; quatriéme partie. Ein quart der ele; des pfundes; des lots &c. un quart d'aune; de livre; d'once. Ein thaler und ein quart: un écu & un quart.

Quart, pinte. Ein quart wein; milch &c. une pinte de vin; de lait.

Quartal, *f. n.* quartier. Ein quartal besoldung: un quartier de gages. Sein quartal abdienen: faire son quartier de service.

Quartal-weise, *adv.* par quartier.

Quartant, *f. m.* [*t. de relieur &c.*] volume in quarto.

Quart-blat, *f. n.* [*t. d'imprimeur &c.*] feuille in quarto.

Quarte, *f. f.* [*t. de musique*] quarte. Eine saite in die quarte stimmen: mettre un acord à la quarte.

Quarte, [*t. de maitre d'armes*] quarte. Die quarte stossen: pousser de quarte. Sich in die quarte legen: alonger de quarte.

Quarte, [*t. de jeu de piquet*] quarte. Grosse; kleine quarte: quarte major; quarte basse.

Quartier; viertel ele: *f. n.* quart d'aune. Fünff; sechs &c. quartier lang: long d'une aune & un quart; d'une aune & demi.

Quartier, demi-chopine. Ein quartier weins: demi-chopine de vin.

Quartier, [*t. de blason*] quartier. Ein schild in so viel quartier getheilt: écu à tant de quartiers.

Quartier, [*t. de guerre*] quartier. Die quartiere austheilen: disposer les quartiers. Sein quartier an einem ort nehmen; haben: prendre; avoir son quartier en un tel lieu. Ein quartier angreiffen; aufheben; verschantzen: ataquer; enlever; fortifier un quartier. Das quartier beziehen: entrer en quartier.

Quartier, [*t. de guerre*] quartier. Um quartier bitten: demander quartier. Quartier geben: donner quartier.

Quar-

Quartier, [*t. de guerre*] logement de gens de guerre. Quartier machen: distribuër les logemens.

Quartier, quartier; partie d'une ville. Das vornehmste; geringste &c. quartier der stadt: le principal; le moindre quartier de la ville.

Quartier, logis. Gut; schlecht quartier: bon; pauvre logis. Einen im quartier suchen; finden: chercher; trouver quelcun à son logis; chez lui.

‡ **Quartiren**, *v. a.* [*t. de monnoie*] gold quartiren: essaïer l'or.

Quartier-frey, *adj.* exemt du logement de gens de guerre.

Quartier-freyheit, *f. f.* exemtion du logement de gens de guerre.

Quartier-freyheit, *f. f.* franchise des quartiers: *droit que les ambassadeurs prétendent.*

Quartier-meister, *f. m.* quartier-mestre; maréchal des logis.

Quart-seite, *f. f.* [*t. d'imprimeur &c.*] page in quarto.

Quart-stoß, *f. m.* [*t. de maître d'armes*] botte poussée de quarte.

Quas, *f. m.* **Quaserey**, *f. f.* débauche; goinfrerie. Im quas und fraß leben: vivre dans la débauche; goinfrerie.

Quasen, *v. n.* faire la débauche; goinfrer.

Quaser, *f. m.* goinfre.

Quast, *f. m.* toupe; boufette. Quast von wolle; von federn &c. toupe de laine; de plumes. Quast von bändern: boufette; neud de ruban.

Quat, v. Quad.

Quatember, *f. m.* [*t. d'église*] quatre tems. Die vier quatember: les quatre tems de l'année. Die quatember fasten: garder les quatre tems.

Quater; **Quader**, *f. n.* [*t. de jeu de trictrac*] quatre. Quater drey: quatre & trois. Quatern alle: tous les quatre.

Quaterstein; **Quaderstein**, *f. m.* pierre de taille.

das **Quaxen**, *f. n.* coassement.

Quaxen, *v. a.* coasser [*comme les grenouilles.*]

Queck; **quick**; **keck**; **munter**, *adj.* [*mot inusité*] vif; plein de vie; vigoureux. Ein quickes kind: un enfant vigoureux.

Queck, *f. m.* **Quecken-gras**, *f. n.* trainasse: *herbe.*

Quecker, v. Quacker.

Quecksilber, *f. n.* vif-argent; hidrargire.

Quel, *f. f.* [*mot de province*] essui-main.

Quell; **Quell-brunn**, *f. m.* **Quelle**, *f. f.* source; fontaine d'eau vive; veine d'eau. Aus der quelle schöpffen: puiser dans la source. Eine süsse quelle: fontaine d'eau douce. Gesaltzene; mineralische &c. quelle: fontaine salée; minerale.

Quelle, source; origine. Gott ist die quelle alles guten: Dieu est la source de tout bien. Das ist die quelle meines unglücks: voilà la source de mon malheur.

Quellen; **quillen**, *v. n.* (ich quelle ou quille, du quillest, er quillet, wir quellen; ich quoll; ich quölle; gequollen) sourdre; couler; sortir. Das wasser quillet aus einem felsen: cette eau sourd [sort; coule] d'un rocher. Das blut quillet in den adern: le sang coule dans les veines. Es quillet aus der wunde: il ruissele de la plaie.

Quellen, s'enfler; se gonfler. Das brodt quillet in der suppe: le pain s'enfle dans le bouillon. Die adern quellen: les veines se gonflent.

Quellen, *v. a.* faire bouillir.

Quendel, *f. m.* serpolet: *plante.*

Welscher quendel, thim: *plante.*

Quent; **Quint**; **Quentlein**, **Quintlein**, *f. n.* [*t. d'apoticaire*] dragme. Eines quentleins schwer: une dragme pesant. Ein quent rebarber: une dragme de rubarbe.

Quer, *f. f.* travers; large; largeur. Die länge und die quer: la longueur & la largeur. In die quer messen: mesurer au large. Quer über den weg: à travers le chemin; en traversant le chemin. Ein strich quer über das gesicht: un coup au travers du visage. Quer über feld: à travers champs. Quer über den weg gehen: croiser le chemin.

Nach der quer, *adv.* de travers.

Quer-balcke, *f. m.* **Quer-holtz**, *f. n.* travers. Quer-balcke unten im schiff: barrot; bau; baux. Letzte quer-balcke am hinter-theil des schiffs: hourdi, ou lisse de hourdi.

Quer-balcke, an einem bord: traversier de chaloupe. Quer-balcke in des constabels kammer auf einem schiff: traversin du timon.

Quer-balcke, [*t. de blason*] face, ou fasce. Quer-balcken mit drey abgekürtzten stücken: hamade, ou hamaïde.

Quer-band, *f. n.* [*t. d'architecture*] chevêtre. Quer-bänder: doubleaux. Quer-bänder zu öffnung der schorsteine: guignaux.

Querfeld, *adv.* à travers champs.

Quer-flöte, *f. f.* flûte traversiere.

Quer-gang, *f. m.* alée qui en traverse [qui croise] une autre.

Den quer-gang gehen: *prov.* avoir des traverses; trouver des obstacles; reculer dans ses afaires.

Quer-gasse, *f. f.* traversine.

Quer- oder **zwerch getheilt**: *adj.* [*t. de blason*] coupé.

Quer-holtz, v. Quer-balcke.

Quer-kette, *f. f.* an einem zaum: chainette. An einem gebiß: tranche-file.

Quer-linie, *f. f.* **Quer-strich**, *f. m.* ligne transversale; diagonale.

Quer-pfad, *f. m.* so auf die landstrasse zugehet: radresse.

Quer-pfeiffe, *f. f.* fifre.

Quer-pfeiffer, *f. m.* fifre.

Quer-rahme, *f. m.* [*t. d'architecture*] gousset.

Quer-sack, *f. m.* bissac.

Quer-sattel, *f. m.* selle pour femme.

Quer-schnitt, *f. m.* coupure de travers.

Jemand einen quer-strich machen: *prov.* traverser quelcun dans son dessein; se jeter à la traverse.

Quer-stange, *f. f.* an einem eisernen fenster-gitter: traverse.

Quer-streiffe, an einem frantz-band, *f. m.* travers.

Quer-stück, *f. n.* in einem fenster-creutz: traverse.

Quer-taube, *f. f.* über einen faßboden: barre de muid.

Quer-weg, *f. m.* chemin croisé.

Quetsche; **Pflaume**, *f. f.* [*mot de province*] prune.

Quetschen, *v. a.* concasser; froisser; écacher. Pfeffer; zucker &c. quetschen: concasser du poivre; du sucre. Den finger in der thür quetschen: s'écacher [se froisser] le doigt dans la feuillure de la porte. Aepffel quetschen: froisser des pommes.

Quetschung, *f. f.* froissure; coup orbe; contusion.

Quick, v. Queck.

Quicken, *v. n.* *il se dit proprement du cri que font les cochons de lait.* Quicken wie ein ferckel: crier comme un petit cochon.

Quiecken, *v. n.* [*se dit des voix & des instrumens*] jurer.

Quietiste, *f. m.* Molinosiste; Quietiste.

Quinen, *v. n.* languir; se mourir; se consumer d'une maladie lente.

Quint, v. Quent.

Quintan, *f. m.* quintaine. Nach dem quintan rennen: courir la quintaine.

Quinte, *f. f.* [*t. de luthier*] chanterelle. Die quinte ist gesprungen: la chanterelle s'est rompuë.

Quinte, [*t. de musique*] quinte. In die quinte stimmen: mettre à la quinte.

Quinte, [*t. de jeu de piquet*] quinte. Quinte major: quinte majeure. Kleine quinte: quinte basse.

Quinte, quinte; caprice. Er hat quinten: il lui prend des quintes.

Quint-essenz, *s. f.* [*t. de chimie*] quint-essence.

Quintlein, v. Quent.

Quint-saite, auf der laute: chanterelle.

Quirl, *s. m.* [*t. de cuisine*] moulinet. Quirl zum schokolat: moulinet à faire du chocolat.

Quirlen, *v. a.* remuër avec le moulinet.

Quit, *adj.* quite. Seines fiebers quit seyn: être quite de sa fiévre. Seiner schulden quit und loß seyn: être franc & quite de toutes les dettes. Ich bin der sachen quit: j'en suis quite. Einen quit und loß sprechen: tenir quelcun quite de ce qu'il devoit.

Quit, oder noch eins so viel: [*t. de jeu*] à quite ou à double.

Quittiren, *v. a.* quitancer; décharger. Einen schuld-brief quittiren: quitancer une obligation. Einen schuldner quittiren: décharger un debiteur.

Quittiren, abandonner; laisser; quiter. Das vaterland quittiren: quiter sa patrie. Den krieg; das studiren quittiren: quiter l'épée; l'étude.

‡ **Quittung**; quittantz, *s. f.* quittance; reçû.

Quitte, *s. f.* cognasse; coin.

Quitten-apffel, *s. f.* pomme de coin.

Quitten-baum, *s. m.* cognassier; coignassier.

Quitten-birn, *s. f.* poire de coin.

Quitten-blüt, *s. f.* fleur de cognassier.

Quitten-brodt, *s. n.* pâte de coin.

Quitten-farb, *adj.* couleur de paille.

Quitten-gelb, *adj.* jaune comme un coin.

Quitten-geruch, *s. m.* odeur de coin.

Quitten-kern, *s. m.* grain de coin.

Quitten-latwerge, *s. f.* **Quitten-safft**, *s. m.* cotignac.

Quitten-torte, *s. f.* tourte aux coins.

Quitten-wein, *s. m.* vin aprêté avec des coins.

‡ **Quotient**, *s. m.* quotient, *le nombre produit par la division arithmetique.*

R.

R, *s. n.* une R.

‡ **Raa**, *s. f.* vergue; antenne. Die grosse Raa: la grande vergue.

‡ **Raa-segel**, *s. m.* grande voile.

Rabänder, an den segeln, *s. n.* ancettes. Rabänder zu allerhand schiffs-verrichtungen: pantoquieres; ris.

Rab; Rabe, *s. m.* corbeau. Der rabe krechtzet: le corbeau croasse.

Stehlen wie ein rabe: *prov.* être larron; être sujet à derober; corbiner.

Den raben zur speise werden: mourir par la main du bourreau; être jeté à la voirie.

Daß dich die raben fressen! *sorte d'imprecation:* puisses-tu être pendu.

Rabe, [*t. d'astronomie*] corbeau.

Raben-aas; Raben-fell; Raben-vieh, *s. n.* [*t. injurieux*] carogne; friponne; garce.

Raben-feder, *s. f.* plume de corbeau.

Raben-gesang, *s. m.* **Raben-geschrey**, *s. n.* **Raben-stimme**, *s. f.* cri de corbeau; croassement.

Den raben-gesang anstimmen: *prov.* differer sa conversion; remettre de jour en jour l'amendement de sa vie.

Raben-mutter, *s. f.* mere dénaturée: *qui abandonne le soin de son enfant.*

Raben-nest, *s. n.* nid de corbeau.

Raben-stein, *s. m.* échafaut muré, pour suplicier les criminels.

Raben-stimme, v. Raben-gesang.

Raben-volck, *s. n.* [*t. injurieux*] larrons; voleurs; fripons.

Rache, *s. m.* gueule. Den rachen aufthun: ouvrir la gueule. Der löwen; wölffe &c. rache: la gueule du lion; du loup.

Der höllen rache: la gueule de l'enfer.

Dem teuffel in den rachen fahren: aler au diable; se damner.

Rache, *s. f.* vengeance. Gerechte; grausame &c. rache: juste; cruelle vengeance. Rache üben: faire vengeance. Um rache schreyen: crier vengeance. Die rache Gott befehlen: laisser la vengeance à Dieu.

Rächen, *v. a.* (Ich räche, ich rächete, ich räche, gerochen) venger. Eine schmach; einen todschlag rächen: venger un afront; un meurtre. Sein vaterland rächen: venger sa patrie.

Sich rächen, *v. r.* se venger. Sich an seinen feinden rächen: se venger de ses ennemis. Sich an jemand rächen: se venger sur quelcun. Sich wegen eines unrechts rächen: tirer [prendre] vengeance d'une injure.

Rächer, *s. m.* vengeur. Gott ist ein gerechter rächer: Dieu est un juste vengeur.

Rachette; Rackette, *s. f.* [*t. d'artificier*] fusée. Steigende rachette: fusée volante.

Rachetten-stock, *s. m.* forme [modéle] de fusée, *pour la former:* baguette de fusée, *pour la faire monter.*

Rachgier; Rachgierigkeit, *s. f.* vengeance. Die rachgier im hertzen hägen: avoir la vengeance dans le cœur. Etwas aus rachgier thun: faire une chose par esprit de vengeance.

Rachgierig, *adj.* vindicatif.

Rachschwert, *s. n.* glaive vangeur; le pouvoir que le magistrat a de punir les crimes. Gott hat das rachschwert der obrigkeit übergeben: Dieu a établi le magistrat pour venger les crimes.

Rack, *s. n.* [*t. de marine*] raque. Ein rack von tauwerck: raque gougée.

Rackett, *s. n.* [*t. de jeu de paume*] raquette. Ein rackett beziehen: monter une raquette.

Racketten-macher, *s. m.* raquetier.

Racketten-stiel, *s. m.* manche de raquette.

Rad, *s. n.* rouë. Das rad gehet um: la rouë tourne. Ein rad umdrehen: tourner la rouë. Die räder schmieren: graisser les rouës d'un chariot. Die räder hemmen: enraïer un chariot. Er ist unter das rad gefallen: la rouë lui passa sur le ventre. Rad mit zähnen: rouë dentée.

Das schlimmste rad knarret am meisten: *prov.* le plus ignorant fait ordinairement le plus de bruit; le plus grand bruit.

Rad, [*espece de suplice*] rouë. Das verbrechen ist des rades werth: ce crime merite la rouë. Einen auf das rad legen: mettre quelcun sur la rouë. Einen zum rad verurtheilen: condanner un criminel à être roüé vif.

Rad-band, *s. n.* [*t. de maréchal*] bande d'une rouë.

Rad-bräter; braten-wender, *s. m.* [*t. de cuisine*] tourne-broche.

Radbrechen; rädern, *v. a.* rouër. Einen übelthäter radbrechen: rouër un criminel.

Eine sprache radbrechen: écorcher une langue: [*la parler fort imparfaitement.*] Er radbricht das frantzösische ein wenig: il écorche un peu le François.

Radbrunn, *s. m.* puits à rouë.

Radel, *s. m.* nielle: *herbe.* barbeau.

Rädelsführer; Rädleinführer, *s. m.* [*il se prend toûjours en mauvaise part*] auteur; chef; boute-feu.

‡ **Radel; Radel-wächter**, v. Rassel.

Ra-

Raden, v. Roden.

Rädern, v. Radbrechen.

Ich bin von dem reuten; fahren &c. gantz gerädert: je suis tout roüé du trot de ce cheval; des cahots de cette charette.

Räder-stempel, *f. m.* [*t. de relieur*] roulette.

Räderwerck, *f. n.* roüage. Das räderwerck an einer uhr; mühl &c. le roüage d'une horloge; d'un moulin.

Radfelge, *f. f.* jante.

Rad-gleis, *f. n.* **Radspur**, *f. f.* orniere.

Radhaue, *f. f.* hoïau.

Radier-eisen, *f. n.* matoir.

‡ **Radis**, *f. m.* sorte de petits raiforts.

Rädlein, *f. n.* petite rouë.

Rädlein, bey dem pasteten-bäcker, videlle.

Rädleinführer, v. Rädelsführer.

Rad-linie, *f. f.* [*t. de géometrie*] roulette.

Radmacher, *f. m.* charron.

Radmacher-arbeit, *f. f.* roüage. Holtz, das zur radmacher-arbeit dienet: bois propre pour les roüages.

Radnabe, *f. f.* moïeu.

Radnagel, *f. m.* clou de charrette.

Radschiene, *f. f.* bande.

Radspeiche, *f. f.* rais; raïon; goujon.

Radsperre, *f. f.* enraïoir.

Radspur, v. Radgleis.

Radwerck, v. Räderwerck.

Raffen, *v. a.* ravir; enlever; emporter. Der tod raffet alles weg: la mort ravit tout. Alles zu sich raffen: atirer tout à soi.

Ragen; herausragen; hervorragen, *v. n.* avancer; sortir; s'élever.

Ragend, *adj.* saillant; qui avance. Ragendes eck; rag-eck: angle saillant.

Ragete, *f. f.* [*t. d'artificier*] fusée; girandole. Ragete, so an einer linie hinläufft: courantin.

Rähe, *f. f.* [*t. de maréchal*] fourbure: *maladie de cheval.*

Rähegesoffenes pferd: cheval fourbu.

Rahm, *f. m.* chassis; bordure; retable. Rahm eines fensters; einer spanischen wand: chassis de fenêtre; de paravant. Rahm um einen spiegel; ein gemähl &c. bordure [retable] d'un miroir; d'un tableau.

Rahm eines seidenstickers: broche.

‡ **Rähmlein**, *f. n.* petit quadre.

Rahm; **Ram**, *f. m.* [*t. de chasse*] bourrade; atteinte. Der hund hat dem haasen einen rahm gegeben: le levrier a donné une bourrade au liévre.

Rahm-eisen, *f. n.* [*t. d'imprimeur*] frisquete.

Rahmen, *v. a.* bourrer. Den haasen rahmen: bourrer le liévre.

Rahn, v. Ran.

Raht, *f. m.* conseil; avis. Ein heilsamer; treuer &c. raht: conseil salutaire; fidéle. Sich rahts erholen; zu raht gehen; rahts pflegen; rahts werden: prendre conseil. Einem mit gutem raht beystehen; an hand geben: assister [aider] quelcun de ses conseils. Jemand zu raht nehmen: prendre conseil [prendre avis] de quelcun; consulter quelcun. Nach meinem raht: à mon avis. Raht folgen; nach eines raht thun: suivre conseil; suivre le conseil de quelcun. Eines raht verachten; verwerffen: rejeter l'avis de quelcun. Anderes rahts werden: changer d'avis.

Raht bey nacht: *prov.* la nuit porte [donne] conseil.

Hie ist guter raht theuer: *prov.* c'est une fâcheuse extrémité; c'est une necessité bien pressante; un cas bien pressant.

Raht, conseil. Der Raht ist beysammen: le conseil est assemblé. Den Raht versammlen: convoquer [assembler] le conseil. Der grosse Raht zu Jerusalem: Sanhedrin. Der grosse Raht zu Constantinopel: Divan.

In den Raht gehen: aler au conseil. Zu dem Raht gehören: être du conseil. Eine sache im Raht vortragen: proposer une afaire au conseil.

Raht einer stadt: Conseil de ville. Die Herren des Rahts: Messieurs du Conseil. Der Raht hat den König complimentiret: la ville est allée haranguer le Roi.

Raht, Conseiller. Königlicher Raht: Conseiller du Roi. Geheimer Raht: Conseiller d'état.

Raht; **Rahtschlag**, consultation; deliberation. Zu raht gehen: entrer en consultation. Etwas in raht stellen: mettre en consultation; en déliberation. Nach langem raht (rahtschlagen) ward beschlossen &c. aprés une longue consultation, il fut résolu &c.

Raht, moïen; expedient; remede. Raht schaffen: trouver des moïens; des expédiens. Da ist guter raht vor: il y a du remede à cela. Ich weis keinen bessern raht zu geben: c'est le meilleur moïen que je puisse trouver. Da ist kein ander raht zu: il n'y a point d'autre expédient.

Hüte dich vor der that, der lügen wird wohl raht: *prov.* l'innocence détruit aisément la calomnie.

Kommt zeit, kommt raht: *prov.* le tems nous aprendra ce qu'il faut faire; le tems nous fera trouver des expédiens; à nouvelles afaires, nouveaux conseils.

Rahten, *v. a.* (Ich rahte, du rähtest, er räht, wir rahten, ich rieth, ich riethe, gerahten) conseiller. Einem etwas rahten: conseiller une chose à quelcun. Ich rahte euch dieses als ein freund: je vous le conseille en ami. Ich rahte euch dieses zu thun: je vous conseille de faire cela. Einem wohl; übel rahten: conseiller bien; mal quelcun. Wenn euch zu rahten ist, so lasset dieses unterwegens: si vous étes bien conseillé, vous n'en ferés rien. Zu seinem eigenen nutzen rathen: donner des conseils interessez. Sich rahten lassen: être susceptible de bons conseils. Ich weiß mir nicht zu rahten: je ne sai que faire; quel parti prendre; je n'ai point de ressource.

Rahten, deviner. Ein rähtsel zu rahten aufgeben: donner une énigme à deviner. Ihr habt es gerathen: vous l'avez deviné.

Rahter, *f. m.* conseiller. Ein böser rahter: un mauvais conseiller.

Rahtfähig; **rahtmäßig**, *adj.* senatorien; capable d'avoir entrée [d'être reçû] au conseil. Ein rahtfähiges geschlecht: maison de race senatorienne.

Rahtgeber, *f. m.* conseiller; consultant. Er ist weder der urheber noch rahtgeber in dieser sach: il n'est ni l'auteur ni le conseiller de cette entreprise. Der Advocat ist mein rahtgeber: un tel avocat est mon consultant. Ein guter rahtgeber: un homme de bon conseil.

Raht-herr; **Rahtmann**, v. Rahtsherr.

Rahtlos, *adj.* sans conseil; abandonné. Einen rahtlos lassen: laisser quelcun à l'abandon; sans aide; sans secours.

Rahtsam, *adj.* expédient; utile; convenable. Es wird rahtsam seyn, daß &c. il sera expédient, de &c. Ein rahtsames mittel vorschlagen: proposer un moïen utile. Ich achte für das rahtsamste; je trouve, que le meilleur expédient c'est &c. ce que je trouve le plus convenable, c'est &c.

Rahtsaß; **Beysitzer**, *f. m.* assesseur.

Rahts-befehl; **Rahts-schluß**, *f. m.* arrêt [ordonnance] du conseil.

Rahts-bote; **Rahts-diener**, *f. m.* sergent.

Rahts-buch, *f. n.* regitre.

Rahtschlag, v. Raht.

Rahtschlagen, *v. n.* déliberer. Uber etwas rahtschlagen: déliberer sur une chose.

Rahts-diener, v. Rahts-bote.

Rähtsel; Rätzel, *s. n.* énigme. Ein rähtsel auflösen: deviner une énigme; trouver le mot d'une énigme.

Rähtsel-wappen, *s. n.* [*t. de blason*] armes à enquerir.

Rahts-gebot, *s. n.* **Rahts-schluß**, *s. m.* senatus-consulte.

Rahts-glied, *s. n.* membre du conseil.

Rahts-herr; Raht-herr; Raht-mann, *s. m.* senateur; conseiller. Ein ehrbarer Rahtsherr: un grave senateur. Ein Rahts-herr (Rahtmann) werden: être receu senateur; membre du conseil de la ville.

Rahtsherrlich, *adj.* senatorien.

Rahtsherren-würde, *s. f.* dignité senatoriale.

Rahtsitz, *s. m.* conseil. Heut wird rahtsitz gehalten: il se tient conseil aujourd'hui.

Rahts-keller, *s. m.* cave [taverne] de ville.

Rahts-präsident, *s. m.* président du conseil.

Rahts-schreiber, *s. m.* grefier du conseil.

Raht-schluß, v. **Rahts-befehl**.

Raht-stube, *s. f.* sale du conseil.

Rahts-stilus, *s. m.* stile du palais.

Rahts-tag, *s. m.* jour de conseil; jour d'audience.

Rahts-versammlung, *s. f.* conseil; audience. In der Rahts-versammlung erscheinen: se présenter [comparoitre] au conseil; à l'audience. Rahts-versammlung bey den Türcken und andern Morgen-ländern: Divan.

Rahts-verwandter, *s. m.* membre du conseil.

Rahts-wahl, *s. f.* élection des membres du conseil de ville.

Rain; Rein, *s. m.* lisiere. Rain eines ackers; waldes rc. lisiere d'un champ; d'une forêt.

Rainen, *v. a.* borner. Einen acker rainen; bereinen: borner un champ.

Rain-schwalbe, *s. f.* martinet.

Rain-weide, *s. f.* troëne; fresillon.

Raiten, *v. a.* [*mot de province*] compter.

Raitraht, *s. m.* conseiller à la chambre des comptes.

Raitung, *s. f.* compte.

Raitern, v. **Reitern**.

Ram, v. **Rahm**.

Ram, v. **Rom**, *s. m.* crême.

Ram; ramicht, v. **Ruß**.

Ramel-käse, v. **Ram-käse**.

Ramen, *v. a.* écrêmer le lait.

Ramen, *v. n.* **sich ramen**, *v. r.* faire [rendre] de la crême.

Ram-käs; Ramel-käs, *s. m.* fromage de crême.

Ramm, *s. m.* [*vieux mot*] belier; bouc.

Ramme, *s. f.* [*t. d'architecture*] sonnette; mouton. Ramme zu pfälen: déclic.

Rammeln; rammen; rammlen, *v. n.* [*il se dit de quelques bêtes lors quelles sont en amour*] bouquiner. Die haasen; katzen rc. rammeln: les liévres; chats sont en amour; bouquinent.

Mit einer magd rammeln: nugueter une fille; la caresser; tâtonner.

Rammelicht, *adj.* lascif.

Rammen, *v. a.* piloter; ficher [enfoncer] des pilotis. Den grund rammen: piloter les fondemens. Pfäle rammen: ficher des pilotis.

‡ **Rammer**, *s. m.* v. **Hand-Ramme**.

Rammler, *s. m.* [*t. de chasse*] le mâle du liévre.

Ramp, *s. m.* Im ramp: en bloc & en tas; en gros.

Ran; Rahn, *adj.* déchargé; éfilé. Ran von leib: déchargé de taille. Ein rahnes pferd: cheval éfilé.

Ranck, *s. m.* branche; bras. Wein-rancken: hopffen-rancken: branches de la vigne; du houblon. Die melonen bekommen rancken: ces melons comencent à faire des bras.

Ranck, in stoffen: ouvrage en forme de broderie. Goldene oder silberne rancken in einen brocat machen: recamer.

Ranck, tour; finesse; artifice. Ein kluger ranck: un tour de finesse. Voller räncke stecken: être plein d'artifices; user de finesses. Einem den ranck ablauffen: éluder les finesses [ruses] de quelcun; découvrir ses artifices.

Rand, *s. m.* bord; marge. Rand an einer schüssel: bord d'un plat. Eines tellers: bouge.

Rand um ein wappen: [*t. de blason*] anneau.

Einen rand um ein gebacknes machen: [*t. de pâticier*] dresser.

Rand-glosse, *s. f.* apostille. Rand-glossen machen: apostiller.

‡ **Rand-schrifft einer müntz**: *s. f.* legende.

Rand-stab, *s. m.* so in ein kamm-rad greiffet: aluchon.

Rand-stücken, an einem fahr-zeuge: plat-bord; scalme. Rand-stück an einem faß-boden: chanteau.

‡ **Ranfft**, *s. m.* croute du pain.

‡ **Ränfftlein**, *s. n.* croustillon; petite croute.

Rantze; Rentzel, *s. m.* valise; canapsa; havresac.

Seinen rantzen füllen: remplir sa pance; manger goulument.

Einer den rantzen voll machen: engrosser une femme.

Rantzen, *v. n.* [*mot de province qui ne se dit qu'en mauvaise part*] courir; se promener. Den gantzen tag herum rantzen: courir tout le long du jour.

Ranunckel, *s. m.* renoncule: *fleur*. Schlechter; gefüllter ranunckel: renoncule simple; double.

Rappe, *s. m.* [*t. de manége*] moreau. Ein zug von sechs rappen: un atelage de six moreaux.

Rappe, [*maladie de cheval*] jardon.

Rappelkopff, *s. m.* têtu; revêche; capricieux; acariatre; bourru.

Rappelköpffisch, *adj.* quinteux; fougueux; colére. Rappelköpfisch werden: se mettre en colere; entrer en fougue.

‡ **Rappeln**, *v. n.* sonner. Die nüsse rappeln in der tasche: les noix sonnent dans la poche.

Rappir, *s. m.* [*t. de maître d'armes*] fleuret. Steiffes rappier: chasse-cousin.

Rappuse, *s. f.* pillage. Etwas in die rappuse geben: livrer une chose au pillage.

Rapuntzel-würtzlein, *s. n.* réponse.

Rar, *adj.* rare. Ein rares gewächs; thier rc. une plante; un animal rare. Ein rares buch: un livre rare. Das ist rar: cela est rare.

Raritát, *s. f.* rareté; curiosité. Eine raritát aus fremden landen: une rareté des pais étrangers. Geringschätzige raritát: breloque.

Rar-säulig, *adj.* rar-säuliges gebäude: areostyle.

Rasch, *s. m.* ras. Mit rasch füttern: doubler de ras.

Rasch; risch, *adj.* vite; prompt; agile. Ein rasches pferd: cheval fort vite. Ein rascher mensch: homme prompt; agile.

Ein rascher kopff: esprit prompt; fougueux; emporté.

Rasch, *adv.* vite; vitement; promtement. Rasch lauffen: courir vite. Komm rasch wieder: revenez vite; vitement; promtement.

Raschheit; Raschigkeit, *s. f.* vitesse; promptitude.

Raschmacher, *s. m.* faiseur de ras.

Rase, *s. m.* gason. Rasen stechen: couper des gasons. Mit rasen belegen: couvrir de gason.

Rasen-banck, *s. f.* banc élevé de gason.

Rasen, *v. n.* enrager; être en fureur; en phrénesie; hors du sens;

sens; rêver. Vor zorn rasen: enrager de dépit. Im fieber rasen: rêver dans l'accés de la fiévre. Er raset: il est hors du sens. Rasend werden: entrer en furie; en phrénesie. Er raset wie der teufel: il fait le diable à quatre.

Rasen, folâtrer; faire le fou; se divertir avec excés; faire du bruit; du tintamarre.

Rasend, *adj.* enragé; furieux. Ein rasender hund: chien enragé. Rasende begierde: passion enragée. Der rasende pöbel: le peuple en fureur; furieux. Ich möchte darüber rasend werden: cela me fait enrager.

Raserey, *s. f.* fureur; phrénesie; reverie; rage; démence. Raserey, mit stetem fieber: paraphrénesie.

Raspe; Raspel-feile, *s. f.* rape. Raspe zu holtz oder elfenbein: escouëne.

Raspeln; Raspen, *v. a.* racler; raper. Horn; brasilien-holtz ꝛc. raspeln: racler de la corne; du bois de Bresil.

Rasp-hauß; Raspel-hauß, *s. n.* maison de correction pour hommes.

Raspel-späne, *s. m.* raclure.

Räß, v. Reß.

Rassel; Ratel, *s. f.* cresserelle.

Rasseln, *v. n.* bruire; faire du bruit; du fracas. Die wagen rasseln auf der strasse: les chariots font du bruit en roulant sur le pavé. Mit den würffeln rasseln: faire sonner les dés en les remuant.

Rassel-wächter; Ratel-wächter, *s. m.* guet *qui marque les heures de la nuit avec la cresserelle.*

Rast, *s. f.* repos. Weder rast noch ruhe haben: n'avoir point de repos.

Rasten, *v. n.* se reposer. Tag und nacht reisen, ohne zu rasten: marcher jour & nuit sans se reposer.

Rast-statt, *s. f.* lieu de repos.

Rast-stunde, *s. f.* heure de repos.

Rast-tag, *s. m.* jour de repos. Einen rast-tag halten: se reposer dans sa marche; y sejourner.

Rat, *s. m.* ménage; économie. Das seinige zu rat halten: faire bon ménage; être bon économe; bon ménager.

Rataffia, *s. m.* art von abgezogenen brantewein: ratafia.

‡ **Ratel**, v. Rassel.

Ratlich; ratsam, *adj.* ménager; économe. Ein ratsamer mensch: bon ménager.

Rätlich; ratsamlich, *adv.* avec ménage; de ménage. Rätlich leben: vivre de ménage.

Rätlichkeit; Ratsamkeit, *s. f.* épargne; économie; ménage.

Ratte; Ratze, *s. f.* rat. Indianische ratte: ramadoux. Kleine ratte: raton.

Ratten-falle, *s. f.* souriciere; ratiere.

Ratten-fänger, *s. m.* celui qui fait profession de chasser les rats; de donner des drogues pour faire mourir les rats.

Ratten-koth, *s. m.* crotte de rat.

Ratten-pulver, *s. n.* poudre aux rats; qui fait mourir les rats.

Rattern, *v. n.* faire du bruit; du fracas: *comme quand on remuë des pierres; des noix* &c.

Rattin, *s. m.* [*étoffe de laine*] ratine.

Ratze, v. Ratte.

Rätzel, v. Rähtsel.

Rau, v. Rauh.

Raub, *s. m.* butin; proie; rapine; pillage. Vom raub leben: vivre de rapine. Den raub davon bringen: emporter la proie; le butin. Auf raub ausgehen: aler au pillage. Sich mit raub bereichern: s'enrichir de ses rapines. Etwas zum raub hingeben: donner en proie; au pillage. Zum raub werden: être la proie; être en proie.

Raub-biene, *s. f.* abeille qui emporte le miel des autres.

Rauben, *v. a.* voler; piller; butiner; ravir. Rauben und stehlen: voler & rapiner. Im lande rauben: piller le païs. Das kriegsvolck hat in dem lande viel geraubt: les soldats ont bien butiné en ce païs là. Eine jungfrau rauben: ravir une fille. Sachen von einem schiff, das schiff bruch gelitten, rauben: dépreder.

Einem das leben rauben: ravir la vie à quelcun; le tuër. Einer jungfrau die ehre rauben: violer une fille. Einem seinen guten namen rauben: noircir la reputation de quelcun; le calomnier.

Rauber; Räuber; Reuber, *s. m.* voleur; ravisseur; brigand. Unter die räuber fallen: tomber entre les mains des brigands. Ein rauber fremden guts: ravisseur du bien d'autrui.

Rauberey, *s. f.* vol; brigandage; pillerie; rapine. Sich durch rauberey nehren: vivre de brigandage; de rapine.

Rauberisch, *adj.* acoûtumé [adonné] à la rapine.

Raub-fisch, *s. m.* poisson qui mange les autres.

Zum raub geschickt, *adj.* [*t. de blason*] ravissant.

Raubgierig, *adj.* rapace; ravissant. Ein raubgieriges thier: un animal ravissant.

Raub-gierigkeit, *s. f.* rapacité.

Raub-guth, *s. n.* butin; vol.

Raub-nest; Raub-schloß, *s. n.* retraite de brigands. Diese stadt ist ein raub-nest: cette ville est une forêt de brigands.

Raub-schiff, *s. n.* corsaire; pirate.

Raub-vogel, *s. m.* oiseau de proie.

Raub-vogel, mit schellen, [*t. de blason*] grillette.

Raub-vogel-farbe, *s. f.* manteau [*t. de fauconnerie.*]

Rauch, v. Rauh.

Rauch, *s. m.* fumée. Dicker; schwartzer ꝛc. rauch: fumée épaisse; noire. Nach rauch riechen: sentir la fumée. Zu rauch werden: s'exhaler en fumée. Rauch geben: faire de la fumée.

Es ist kein rauch ohne feuer: *prov.* il n'y a point de feu sans fumée; il ne court point de bruit sans quelque fondement.

Ein kleiner rauch beisset ihn nicht: *prov.* une legére dificulté ne l'étonne pas; il ne se rebute pas pour peu de chose.

Rauch-altar, *s. m.* [*t. d'église*] autel des parfums.

Rauch-dampff, *s. m.* fumée; vapeur.

Rauchen, *v. a.* fumer. Taback rauchen: fumer du tabac. Eine pfeife rauchen: fumer une pipe.

Rauchen, *v. n.* fumer; jeter de la fumée. Das feuer rauchet: le feu fume. Das holtz ist naß, es rauchet: le bois n'est pas sec, il fume. Der schorstein; die stube rauchet: la cheminée; la chambre fume. Es rauchet in der stube: il fait fumée [de la fumée] en cette chambre; il fume dans cette chambre.

Rauchend, *adj.* fumant. Ein rauchender leschbrand: tison fumant.

Raucher, *s. m.* fumeur. Ein starcker raucher: grand fumeur de tabac.

Rauchericht; raucherig; rauchicht, *adj.* enfumé; fumant. Räucherige bilder ꝛc. tableaux enfumés. Rauchichte küche: cuisine fumante.

Räucher-kertze; Rauch-kertze, *s. f.* **Rauch-zäpfflein**, *s. n.* pastille.

Räuchern; reuchern, *v. n.* parfumer; encenser. In der stube räuchern: parfumer une chambre. Vor dem altar räuchern: encenser l'autel.

Räuchern, *v. a.* fumer. Fleisch räuchern: fumer de la viande.

Räucher-pfanne; Rauch-pfanne, *s. f.* **Räucher-pfännlein**, *s. n.* cassolette.

Räucherung, *s. f.* suffumigation.

Räucher-pulver; Rauch-pulver, *s. n.* parfum en poudre; poudre à parfum.

Räucherwerck; Rauchwerck, *s. n.*

parfum. Ein angenehmes räucherwerck : parfum agréable.

Rauchfang, *f.m.* manteau de cheminée.

Rauchfüßig, *adj.* patu. Rauchfüßige taube : pigeon patu.

Rauchloch, *f. n.* cheminée.

Rauchicht, v. Raucherichт.

Rauchfaß, *f. m.* [*t.d'église*] encensoir.

Rauchgeld, *f. n.* **Rauchzins**, *f.m.* impôt qu'on met sur les cheminées ; foüage.

Rauchhun, *f. n.* [*t. de coûtume*] poule que le censier rend de sa maison.

Rauchpfanne, v. Räucherpfanne.

Rauchpulver, v. Räucherpulver.

Rauchkammer, *f. f.* chambre à fumer la viande.

Rauchzäpfflein, v. Räucherkertze.

Raucke, *f. f.* roquette : *plante.*

Raude ; Räude ; Reude, *f. f.* gale ; tac. Das kind hat die raude : cet enfant a la gale. Die schafe haben die raude : les moutons ont la gale ; le tac. Raude an den knie-kehlen der pferde : solandres ; soulandres.

Raude, [*t. de chirurgien*] croûte. Die wunde hat eine raude bekommen : la plaïe a fait une croûte.

Räudig ; reudig, *adj.* galeux. Räudiges kind : enfant galeux. Räudiges schaf : brebis galeuse.

Ravelin, *f. n.* [*t.de fortification*] ravelin.

Rauf-degen, *f. m.* estocade ; brette.

Raufe, *f.f.* **Reff**, *f. n.* ratelier. Heu in die raufe legen : jeter du foin au ratelier.

Raufen, *v.a.* arracher le poil ; les plumes. Das haar ; den bart raufen : arracher [tirer] les cheveux ; la barbe. Gänse raufen : plumer les oies. Einen bey den haaren raufen : tirer quelcun par les cheveux.

Hanf ; flachs raufen : cueillir du chanvre ; du lin.

Sich raufen, *v. r.* se battre ; se chamailler, *à coups de poing ou d'épée.*

Raufer, *f. m.* duëliste.

Rauf-händel, *f. m. pl.* noise ; querelle.

Rauf-wolle, *f. f.* laine qui tombe aux brebis, ou qu'on leur arrache.

‡ **Rau-Graf**, *f. m.* fils naturel d'un Comte Palatin.

‡ **Rau-Gräfin**, *f. f.* fille naturelle d'un Comte Palatin.

Rauh ; rau ; rauch, *adj.* velu ; pelu. Ein rauhes thier : bête veluë. Rauhe pfoten : pates peluës. Rauher muff : manchon couvert de peau. Rauhe mütze : bonnet garni [bordé] de peau.

Ein rauhes blat : feuille veloutée, *de certaines plantes & fleurs.*

Das rauhe (die rauhe seite) heraus kehren : *prov.* faire le fâcheux ; se mettre en colere.

Rauh, âpre ; rude ; piquant ; scabreux ; raboteux ; brut. Ein rauher geschmack : gout âpre ; piquant. Rauher wein : vin rude ; dur ; âpre. Rauhe lufft : air rude. Rauhe kälte : apres frimats. Rauher weg : chemin scabreux ; raboteux. Rauher stein : pierre rude. Rauher diamant : diamant brut.

Rauh, rude ; sévére ; austére ; rigoureux. Ein rauher verweiß : reprimande rude ; sévére. Einem rauhe worte geben : donner de rudes paroles à quelcun. Rauhe zucht : discipline sévére ; rigoureuse ; austére. Ein rauher mann : homme austére. Rauhe stimme : voix rude. Ein rauhes leben führen : mener une vie austére. Rauhe schreibart : stile rude.

Rauh, *adv.* rudement. Einem rauh begegnen : traiter rudement quelcun.

Rauhfüßig, v. Rauchfüßig.

Rauhfutter ; Rauchfutter, *f. n.* fourage.

Rauh-handel, *f. m.* peleterie.

Rauh-händler, *f. m.* marchand pelletier.

Rauh-häutig, *adj.* velu.

Rauh-hobel, *f. m.* [*t. de menuisier*] rabot ; doloire.

Rauhigkeit, *f. f.* rudesse ; âpreté. Rauhigkeit der haut ; des haars : rudesse de la peau ; du poil. Rauhigkeit des gebürges ; der wege : âpreté des montagnes ; des chemins.

Rauhigkeit, âpreté ; rudesse. Seine angebohrne rauhigkeit lässet sich nicht zwingen : l'âpreté de son naturel est indomptable. Die rauhigkeit der sprache ; der stime ; der lufft : la rudesse du langage ; de la voix ; de l'air.

Rauhwerck ; Rauchwerck, *f. n.* peleterie ; fourrure.

Rauhwercker, *f. m.* peletier.

Raum, *f. m.* espace ; place ; intervalle ; distance. Ein weiter raum : place large ; spatieuse. Raum haben : avoir place. Raum zwischen beyden lassen : laisser une espace [un intervalle ; une distance] entre deux. Raum zwischen zweyen brücken : coradoux. Raum zwischen zwo decken : [*t. de marine*] corradoux, ou couradoux. Kleiner raum auf den schau-stücken zu inscriptionen, u.d. g. exergue. Raum im schiff, da die waaren hingeleget werden : rum, ou rumb. Raum im schiff biß an die erste decke : fond de cale. Raum vor dem schorstein : coin de la cheminée.

Raum, lieu ; place ; ocasion ; commodité. Raum zu etwas finden : trouver lieu de faire ou de dire une chose. Raum zur busse finden : trouver lieu à la repentance. Der versuchung raum geben : ceder à la tentation. Einer bitte raum geben : acorder une demande. Die entschuldigung findet hie keinen raum : l'excuse n'est pas recevable ; valable.

Raum ; geraum ; reumig ; räumlich, *adj.* large ; ample ; spatieux. Ein raumer hof ; hauß ; stube ; bett : cour ; maison ; chambre spatieuse ; lit spatieux. Räumig sitzen ; wohnen : être au large. Raumiges kleid : habit large.

Raumen ; räumen, *v. a.* faire place ; élargir. Einem seinen ort räumen : ceder sa place à un autre. Den weg raumen : élargir le chemin. Das hauß ; die stube rc. räumen : quiter une maison ; chambre ; s'en dessaisir. Einen speicher räumen ; raum darinn machen : débacler [débarasser] un magasin. Das land räumen : abandonner le païs. Den sattel räumen : être mis hors d'arçon ; être desarçonné ; tomber de cheval. Dem feind das feld räumen : abandonner le champ de bataille ; perdre la bataille.

Raumen, curer ; netéïer ; vuider. Einen graben ; brunnen rc. räumen : curer un fossé ; un puits. Die pfeife räumen : netéïer la pipe. Den magen räumen : se vuider. Den schutt räumen : décombrer ; enlever les décombres.

Einem den beutel räumen : vuider la bourse à quelcun ; lui tirer de l'argent.

Aus dem wege räumen : lever ; ôter du chemin.

Eine hinderniß aus dem wege räumen : lever un obstacle ; une dificulté.

Einen aus dem wege räumen : se défaire de quelcun ; ôter la vie [faire perdre la vie] à quelcun.

Raumer, *f. m.* cureur ; netéïeur. Raumer eines heimlichē gemachs : gadouëur.

Raumig ; raumlich, v. Raum.

Räumlein, *f. n.* petit lieu ; petit endroit ; petit espace.

Raumung, *f. f.* action de curer ; netéïer ; décombrer &c.

Raunen, *v. a.* [*vieux mot*] chucheter. Einem etwas in das ohr raunen : chucheter à l'oreille de quelcun.

Rauner, *f. m.* chucheteur.
Raupe, *f. f.* chenille.
Raupen, *v. a.* [*t. de jardinier*] écheniller. Die bäume raupen: écheniller les arbres.
Raupen-nest, *f. n.* paquet de chenilles.
Raupicht; raupig, *adj.* plein de chenilles; rongé des chenilles.
Rausch, *f. m.* yvresse. Einen rausch haben: être sou; être yvre. Einen rausch trincken: se souler; s'enivrer. Einem einen rausch zutrincken: souler quelcun. Rausch ausschlaffen: dessaouler. Halben rausch haben: être gris.
Rauschen, *v. n.* faire du bruit; bruire; murmurer. Die wellen rauschen: les vagues murmurent; font du bruit. Der wind rauschet in den bäumen: le vent murmure dans les buissons. Ich höre etwas rauschen: j'entends bruire quelque chose.
Rauschen, *f. n.* bruit. Das rauschen der waffen; der wasser ꝛc. le bruit des armes; des flots.
Rauscheln; rieseln, *v. n.* gazouiller; ruisseler. Der bach rieselt gar lieblich: ce ruisseau gazouille agréablement. Das blut rieselt aus der wunde: le sang ruissele de la plaie.
Rausch-gold, *f. n.* clinquant d'or.
Rauschig, *adj.* yvre; sou.
Räuschlein, *f. n.* petite yvresse. Ein räuschlein haben: être gris; en pointe de vin.
Raute, *f. f.* ruë: *plante.*
Raute, rhombe; losange; carreau. Raute in den fenstern: losange; carreau. Getheilte raute: losange tranchée.
Raute, [*t. de cartier*] carreau. Rauten-eß; rauten-könig ꝛc. as; roi de carreau.
Raute, [*t. de lapidaire*] facette.
Raute, [*t. de blason*] rustre. Drey goldene rauten im schwartzen schild: de sable à trois rustres d'or.
Rauten-balsam, *f. m.* baume de ruë.
Rauten-blat, *f. n.* feuille de ruë.
Rauten-creutz, *f. n.* [*t. de blason*] croix lozangée.
Rauten-eßig, *f. m.* vinaigre de ruë.
Rauten-formig, *adj.* en rhombe; en losange. Rautenförmige bleyplatten an den kirch-spitzen: losange de couverture.
Rauten-förmiges creutz, *f. n.* [*t. de blason*] croix retranchée.
Rauten-förmiges mäusgen, bey dem schulter-blat, [*t. d'anatomie*] rhomboïde.
Rauten-krantz, *f. m.* couronne de ruë.
Rauten-krantz, *f. m.* [*t. de blason*] crancelin.

Rauten-schild, *f. m.* écu en losange; écu de filles.
Rauten-vierung; geschobene vierung, *f. f.* trapese; trapeze.
Rautenweise, *adv.* en losanges.
Rauten weise schleiffen, *v. a.* [*t. de lapidaire*] facetter.
Reb; Rebe, *f. m.* [*t. de vigneron*] sarment. Reben schneiden: couper les sarmens. Reben pfälen: echalasser la vigne. Reben binden: lier [entortiller] la vigne. Reben sencken: provigner. Rebe mit trauben, zum aufhengen: moissine.
Reb-asche, *f. f.* cendre de sarment.
Reb-auge, *f. n.* bourgeon; bouton.
‡ Rebblat, *f. n.* feuille [de vigne] de pampre.
Reb-büschel, *f. m.* Reb-welle, *f. f.* fagot [javelle] de sarment.
Rebelle, *f. f.* [*t. de guerre*] diane. Die rebelle schlagen: battre la diane.
Rebhan, *f. m.* [*t. de fauconnerie*] garbon.
Reb-holtz, *f. n.* sarment. Das rebholtz in büschel binden: mettre le sarment en fagot.
Rebhun, *f. n.* perdrix. Rebhüner mit dem netz fangen: prendre les perdrix à la tirasse; tirasser les perdrix. Rebhüner in dem flug schiessen: tirer les perdrix en volant.
Rebhünlein, *f. n.* perdreau.
Reblaub, *f. n.* feuillage de la vigne.
Rebmann, *f. m.* vigneron.
Rebmesser, *f. n.* serpette.
Reb-pfal; Reb-stecken, *f. m.* échalas; vigne. Reb-pfäle stecken, *v. a.* échalasser.
Reb-safft; Reben-safft, *f. m.* seve de la vigne.
Der edle reben-safft erfreuet das hertz: le vin rejouït le cœur.
Rebschoß, *f. m.* pampre. Rebschoß, zum versetzen: chapon de vigne; entenai. Rebschoß mit der wurtzel: sautelle.
Reb-schößgen, *f. n.* écuïer.
Reb-spitze; Reb-zincke, *f. f.* tendron.
Reb-stecken, *f. m.* [*t. de vigneron*] chantier.
Reb-stock, *f. m.* cep de vigne.
Reb-welle, v. Reb-büschel.
Reb-wurm, *f. m.* liset.
Reb-zincke, v. Reb-spitze.
Reche, *f. m.* [*t. de moissonneur*] râteau; fauchet.
Reche an einem teich, *f. m.* égrilloir.
Rechen, *v. a.* râteler; amasser avec le râteau.
Rechen-buch, *f. n.* livre d'arithmetique; livre de compte.
Rechen-fehler, *f. m.* erreur de calcul.
Rechen-kammer, *f. f.* chambre des comptes.

Rechen-kunst, *f. f.* arithmetique.
Rechen-meister, *f. m.* maître d'arithmetique.
Rechen-pfennig, *f. m.* jetton.
Rechen-raht, *f. m.* conseiller à la chambre des comptes.
Rechenschafft, *f. f.* compte; raison. Seiner verwaltung rechenschafft ablegen: rendre compte de son administration. Seines verhaltens rechenschafft geben: rendre raison de sa conduite.
Rechenschlag; Rechenzug, *f. m.* coup de râteau.
Rechenschul, *f. f.* école d'arithmetique.
Rechenstiel, *f. m.* manche de râteau.
Rechentafel, *f. f.* table à calculer.
Rechenvoll, *f. m.* râtelée.
Rechen-zahn; Rechen-zapffe, *f. m.* dent de râteau.
‡ Rech-gras, *f. n.* chien-dent.
Rechnen, *v. a.* compter; calculer; suputer. An den fingern rechnen: compter sur ses doigts. Rechnen lernen; lehren: aprendre; enseigner l'arithmetique. Die kosten rechnen: calculer [suputer] les frais. Mit einem rechnen: compter avec quelcun; arrêter le compte. Eins zum andern rechnen: compter l'un avec l'autre.
Rechnen, compter; mettre en compte. Rechnet, was wir verzehret haben: comptez ce que nous avons dépensé; faites nous le compte de nôtre dépense. Ich will das nicht rechnen: je ne mettrai pas cela en compte.
Rechnen, compter; estimer. Einen unter seine freunde rechnen: compter quelcun pour son ami. Ich rechne das für nichts: je compte cela pour rien. Ich rechne mir es zu ehren: je compte cela pour un honneur; je tiens cela à honneur. Ich darff mich nicht unter sie rechnen: je n'oserois m'estimer autant qu'eux; je ne suis pas assez bon pour eux.
Rechnen, compter; faire fonds. Auf etwas rechnen: compter sur quelque chose. Rechnet, als ob ihr morgen sterben sollet: comptez que vous mourrez demain.
Rechnen, allouër. Einem etwas zur sünde; zum lobe rechnen: allouër quelque chose à péché; à loüange à quelcun.
Rechner, *f. m.* calculateur. Einen guten rechner abgeben: être bon calculateur.
Rechnung, *f. f.* compte. Rechnung führen: tenir compte. Auf rechnung sitzen: être comptable. Eine rechnung machen; aufsetzen: dres-

dresser un compte. Rechnung schliessen: arrêter [clorre] un compte. In rechnung bringen: mettre en compte; en ligne de compte. Eine rechnung durchlegen: débattre [examiner] un compte. Eine rechnung justificiren: apurer un compte. Eine rechnung ausstreichen: barrer un compte. Die rechnung ist richtig: le compte est juste. Die rechnung kommt nicht heraus: le compte ne se trouve pas. Nach meiner rechnung: suivant mon calcul. Auf rechnung: à bon compte.

Der rechnung ableget: rendant [*t. de palais.*]

Die rechnung ohne den wirth machen: *prov.* compter sans son hôte; se tromper dans ses esperances.

Seine rechnung bey der sache finden: trouver son compte dans une afaire; en tirer de l'avantage.

Etwas auf seine rechnung nehmen: prendre une chose sur son compte; s'en charger. Das ist auf eure rechnung: cela va sur vôtre compte; vous en serés responsable.

Richtige rechnung erhält gute freundschafft: les bons comptes font les bons amis.

Recht, *f. n.* droit; raison; justice. Sein recht behaupten: maintenir son droit. Einem in sein recht greiffen: violer [usurper] le droit d'autrui; empieter sur le droit d'autrui. Recht haben: avoir raison. Etwas mit recht thun; fordern etc. être en droit [avoir raison] de faire; de prétendre une chose. Jederman gleiches recht wiederfahren lassen: faire [rendre] justice également à tout le monde. Das recht verwalten: administrer la justice. Gnade vor recht ergehen lassen: user de clemence plutôt que de sévérité; préferer la clemence à la rigueur de la justice. Das recht anruffen: implorer la justice. Einen mit recht vornehmen: faire des procés à quelcun. Einen vor das recht fordern: apeller [assigner] quelcun en justice.

Gewalt gehet vor recht: *prov.* ou force domine, raison n'a point de lieu.

Recht, droit; loi. Die göttliche; menschliche rechte: les loix divines; humaines; droit divin; humain. Das natürliche recht: la loi naturelle; le droit de nature. Das recht der völcker: le droit des gens. Das Römische; Päbstliche recht: le droit civil; le droit canon. Das Sächsische recht: le droit Saxon. Das landübliche recht: droit coûtumier. Nach den rechten des landes: selon les loix du païs.

Zu recht bringen; setzen: redresser; remettre; mettre en ordre. Eine sache zurecht bringen: redresser une afaire. Einen krancken wieder zurechte bringen: faire revenir un malade. Die bücher; das geräth etc. zurecht setzen: remettre [mettre en ordre] des livres; des meubles.

Zu recht helffen; weisen: redresser. Einem irrenden zurecht helffen: redresser celui qui s'est égaré; le remettre sur le bon chemin.

Zurecht kommen: reüssir; profiter; trouver son compte. In seiner nahrung wohl zurecht kommen: profiter de son trafic; de sa profession. Mit einer sache zurecht kommen: reüssir [trouver son compte] dans une afaire; en venir à bout. Ich will mit dir wohl zurecht kommen: je viendrai bien à bout de toi.

Von einer kranckheit zurecht kommen: relever [se remettre] d'une maladie.

Zurecht machen, préparer; ajuster. Die mahlzeit zurecht machen: préparer le diner. Machet alles zurecht zu unser reise: préparez tout [mettez tout en ordre] pour nôtre voïage.

Recht, *adj.* droit. Rechte linie: ligne droite. Recht nach der schnur: droit à la ligne. Recht nach dem senckbley: droit à plomb. Recht und gerad wie ein licht: droit comme un cierge.

Recht, droit. Die rechte hand; seite etc. la main droite; le côté droit. Zur rechten: à la droite. Einem die rechte hand geben; streiten: donner; disputer la droite à quelcun.

Der rechte flügel einer armee: l'aile droite d'une armée.

Recht, légitime. Ein rechter König; Richter etc. Roi; juge légitime. Rechter vater: pere légitime. Rechtes weib: femme légitime. Rechter erbe: héritier légitime.

Recht, droit; vrai; véritable. Der rechte weg: le droit chemin. Die rechte lehr; religion; kirche: la véritable doctrine; religion; église. Das rechte mittel ergreiffen: prendre le véritable moïen. Ein rechter narr; schulfuchs; bösewicht etc. un vrai fou; pedant; fripon. Ich habe eine rechte freude dran: j'en ai une véritable joie. Gott mit rechtem hertzen dienen: servir Dieu d'un cœur sincére. Eine rechte antwort: une réponse positive. Das ist der rechte mann: c'est l'homme qu'il nous faut. Mit rechtem ernst: serieusement; tout de bon. Eine rechte mahlzeit halten: faire un bon repas.

Rechter bruder; schwester: frere; sœur de pere & de mere.

Wann mir recht ist: si je ne me trompe.

Recht, propre; juste. Die rechte zeit: le tems propre. Zu rechter zeit kommen: venir à point nommé. Das kleid ist mir eben recht: l'habit m'est fort juste. Seine rechte länge; weite haben: avoir la juste longueur; largeur.

In alle sättel recht seyn: *prov.* être propre à tout.

Mir ist nicht recht: je me trouve mal; je ne me trouve pas bien; je me sens venir du mal.

Es ist ihm nichts recht: il ne se satisfait [ne se contente] de rien; il est mal satisfait de tout. Es kan es ihm niemand recht machen: on ne le sauroit contenter.

Recht, juste; raisonnable; équitable. Ein rechtes urtheil fällen: prononcer un juste jugement. Thun was recht ist: faire comme de raison; agir selon la justice & l'équité. Etwas für recht achten: trouver une chose juste; raisonnable. Es ist nicht recht, daß etc. il n'est pas juste; équitable, que &c. Etwas recht sprechen; recht erkennen: aprouver une chose; la trouver juste; raisonnable. Rechten kauff machen: faire un prix raisonnable. Fordern; bieten; geben was recht ist: demander; offrir; donner ce qui est juste; le juste prix.

Recht, *adv.* droit; justement; raisonnablement. Eine mauer recht führen: conduire droit un mur. Recht auffstellen: ériger tout droit. Recht gehen: aler droit. Recht rathen; treffen: deviner; rencontrer juste. Recht richten: juger sainement; justement; raisonnablement. Recht dran seyn: avoir raison. Du bist nicht recht dran: vous vous trompez.

Recht, bien; véritablement; proprement. Ein ding recht machen: faire bien une chose; la faire comme il faut. Recht lustig seyn: se divertir tres-bien. Eine recht grosse freude: une tres-grande joie. Einen recht lieben: aimer quelcun veritablement. Was er will, das will er recht: il veut tout de bon ce qu'il veut. Ein recht frommer mann: un vrai homme de bien. Es hat mir recht wohl geschmeckt: j'ai trouvé cela tres-bon; j'en ai mangé avec grand apetit. Ich bin recht hungerig; recht erfrohren etc. j'ai faim; froid tout de bon.

‡ **Recht-deutig**, *adj.* significatif; signifiant.

Rechten, *v. n.* plaider. Um ein erb; um eine erbschafft etc. rechten: plai-

plaider pour un héritage; pour une succession.

Rechtfertig, *adj.* juste; justifié.

Rechtfertigen, *v. a.* justifier. Einen beklagten rechtfertigen: justifier un acusé. Eine handlung rechtfertigen: justifier une action. Sich wider eine anklage rechtfertigen: se justifier d'une acusation.

Rechtfertigen, executer un criminel.

Rechtfertigung, *s. f.* justification. Etwas thun zu seiner rechtfertigung: faire une chose pour sa justification.

Rechtfertigung, [*t. de théologie*] Die rechtfertigung des sünders bey Gott: la justification du pécheur devant Dieu.

Rechtfertigungs-schrifft, *s. f.* apologie.

Rechtförmig; rechtsförmig, *adj.* juridique; dans les formes. Rechtförmige klage ꝛc. plaidoïer juridique. Rechtförmiges verfahren: procedure juridique; dans les formes.

Rechtförmig, *adv.* juridiquement.

Rechtgesinnet; rechtsinnig, *adj.* qui a les sentimens bons; droits; justes.

Rechtgläubig, *adj.* [*t. d'église*] orthodoxe.

Rechthängig; rechtshängig, *adj.* [*t. de pratique*] pendant. Die sache ist rechtshängig vor dem hofgericht: l'afaire est pendante à la cour.

Rechtlich, *adj.* judiciaire; légitime. Rechtliches verfahren: procedure judiciaire.

Rechtlich, *adv.* judiciairement.

Recht-handel; Rechts-handel, *s. m.* **Recht-sache; Rechts-sache**, *s. f.* **Rechts-streit**, *s. m.* procés. Einen rechts-handel haben; anstrengen; ausführen; ꝛc. avoir; intenter; terminer un procés.

Rechtliebend, *adj.* qui aime la justice; l'equité.

Rechtlos, *adj.* injuste; illégitime; contre les formes de la justice. Rechtloses verfahren: procedure injuste; contre les formes.

Rechtmäßig, *adj.* légitime; juste; valable. Rechtmäßige klage; bitte: plainte; demande légitime. Rechtmäßiger besitzer; erbe ꝛc. possesseur; héritier légitime. Rechtmäßiger Richter: juge competent. Rechtmäßiger beruf: vocation légitime. Rechtmäßige ursach; entschuldigung ꝛc. raison; excuse valable. Rechtmäßige wahl: élection légitime; canonique: [*ce dernier ne se dit que des elections des personnes ecclesiastiques*] Rechtmäßige strafe: juste punition.

Rechtmäßig; Rechtmäßiglich, *adv.* justement; légitimement; valablement; canoniquement; dans les formes.

Rechtmäßigkeit, *s. f.* justice; validité.

Recht-sache, v. **Recht-handel.**

‡ **Rechts**, *adv.* à droit; à la droite.

‡ **Rechtsum**, [*t. d'evolution militaire*] à droit.

Rechts-beständig, *adj.* autentique. Rechts-beständige urkunde: acte autentique.

Rechts-sache, *s. f.* cause. Rechtssache vor den Pabst gehörig: cause majeure.

Rechts-buch, *s. n.* livre de droit.

Rechtschaffen, *adj.* véritable; sincere; vrai; serieux, &c. Eine rechtschaffene tugend: une véritable vertu. Rechtschaffene liebe: amour véritable; sincére. Rechtschaffener vorsatz: dessein sincere; serieux. Rechtschaffene freundschafft: vraie amitié. Ein rechtschaffener mann: un honnête-homme; homme d'honneur. Ein rechtschaffener Christ: un véritable chrétien. Ein rechtschaffener soldat; advocat; prediger ꝛc. un parfait homme de guerre; avocat; prédicateur. Ein rechtschaffenes hertz vor Gott: un cœur sincére devant Dieu.

Etwas rechtschaffenes lernen: s'apliquer à une profession honorable; solide. Er will was rechtes seyn: il prétend faire figure; être homme de consequence.

Rechtschaffen, *adv.* sincérement; veritablement; serieusement; tout de bon. Rechtschaffen lieben: aimer sincérement; véritablement. Sich rechtschaffen angreiffen: s'apliquer serieusement. Sich rechtschaffen wehren: faire une belle [vigoureuse] résistance.

Rechtschaffen betrogen; abgeprügelt werden: être atrapé; rossé tout de bon; de la belle maniere.

Recht schreiben, *v. a.* ortographier.

Rechtschreibung, *s. f.* [*t. de grammaire*] ortographe.

Rechtsfällig, *adj.* qui a perdu son procés. Rechtsfällig werden: perdre son procés.

Rechtsforderung, *s. f.* action. Rechtsforderung an jemand haben: avoir action contre quelcun.

Rechtsgang, *s. m.* procés; litige. Im rechtsgang begriffen (befangen) seyn: être en litige.

Rechtsgängig, *adj.* litigieux.

Rechtsgelehrter, *s. m.* jurisconsulte; légiste. Rechtsgelehrter, im päbstlichen recht: canoniste.

Rechtsgelehrtheit, *s. f.* jurisprudence.

Rechtshandel, v. **Rechthandel.**

Rechts-kosten, *s. m. pl.* frais & dépens du procés. In die rechts-kosten verurtheilet werden: être condamné aux frais & dépens.

Rechtsinnig, v. **Rechtgesinnet.**

Rechtsprechen, *v. a.* prononcer juridiquement.

Rechtsprechen, aprouver.

Rechtspruch, *s. m.* sentence; décision; jugement. Dem rechtspruch nachleben: aquiescer au jugement.

Rechtstreit, v. **Rechthandel.**

Rechtstag, *s. m.* jour plaidoïable; assignation. Es sind so viel rechtstage in der wochen: il y a tant de jours plaidoïables la semaine. Des rechtstages abwarten: se trouver à l'assignation.

Rechtsverkehrer, *s. m.* chicaneur.

Rechtsverkehrung, *s. f.* chicane.

Rechtsverständiger, *s. m.* juriste.

Rechtszwang, *s. m.* jurisdiction; contrainte. Den rechtszwang haben: avoir jurisdiction. Rechtszwang brauchen; durch rechtszwang anstrengen: user de contrainte; obliger par contrainte.

‡ **Rechtwinckel; Rechter winckel**, *s. m.* [*t. de géometrie*] rectangle.

‡ **Rechtwinckelig**, *adj.* rectangle. Rechtwinckeliger drey-eck: triangle rectangle.

Reckbanck, *s. f.* torture. Einen auf die reckbanck bringen: apliquer quelcun à la torture.

Reckel, *s. m.* mâtin.

Reckel, [*t. injurieux*] rustaud; rustre. Ein grober reckel: un franc rustaud.

Recken, *v. a.* étendre; détirer; alonger. Die arme recken: étendre les bras. Leinen zeug recken: étendre [détirer] du linge. Das tuch reckt sich: le drap s'alonge.

Reckung, *s. f.* extension; alongement.

Recruten, *s. m.* recruës. Recruten anwerben: recruter.

Red; Rede, *s. f.* raison. Red und antwort geben: rendre raison. Mit guten reden etwas behaupten: soutenir une chose avec de bonnes raisons. Einen zu red stellen: demander raison à quelcun.

Rede, parole; mot; langage; expression. Schöne reden geben: donner de belles paroles. Unnütze; lustige; garstige ꝛc. reden: paroles inutiles; plaisantes; sales. Verblümte reden: mots figurés; expressions figurées. Reine; fremde rede: langage pur; étranger. Nachdrückliche rede: expression emphatique.

Rede, discours; harangue; propos. Gebundene; ungebundene rede: discours en vers; en prose.

Eine rede halten: faire une harangue; prononcer un discours. Das sind fremde reden: ce sont là d'étranges propos. Wovon ist die rede? sur quel propos êtes vous? Die rede verändern; auf andere reden fallen: changer de discours; de propos. Auf eine rede kommen; fallen: tomber sur un discours; propos. Halt inne mit den reden: tréve de ces propos. Vergesset eurer rede nicht: n'oubliez pas vos propos. Lasset uns wieder auf unsere vorige rede komen: reprenons le premier discours; revenons à nos moutons. Einem in die rede fallen: interrompre quelcun dans son discours; couper [entrecouper] la parole à quelcun. Aus der rede kommen: s'égarer dans son discours. Seine rede widerruffen: retracter les paroles qu'on a dites. Das sind nur reden: ce ne sont que des discours. Sie bleiben alle bey einer rede: ils s'acordent tous dans leur dire. Nicht auf einerley rede bestehen: varier.

Was sich durch die rede erklären läßt: discoursif.

Rede, prononciation; voix. Eine laute; deutliche &c. rede: prononciation claire; nette. Einen an der rede kennen: connoitre quelcun à la voix.

Rede, bruit; dire. Es gehet die rede: le bruit court; il court un bruit. Nach der gemeinen rede: au dire de tout le monde.

Rede, [*t. de grammaire*] oraison. Die theile der rede: les parties de l'oraison.

Rede, parole; proposition; avis; instruction. Die reden der weisen mercken: retenir les paroles des sages. Letzte reden eines sterbenden: les dernieres paroles d'un mourant. Eine rede ihm gefallen lassen: goûter une proposition. Gedenck an meine reden: souvenés vous de mes avis; de mes instructions.

Red-art, *f. f.* phrase; stile. Eine zweydeutige red-art: phrase ambiguë. Hohe; weitläufftige &c. red-art: stile sublime; diffus.

Eigene red-art einer sprache: idiotisme.

Rede-kunst, *f. f.* rétorique.

Rede-künstler; Redner, *f. m.* réteur; orateur. Ein affectirter redner: pindariseur.

Reden, *v. a.* parler; dire. Laut; leise; verständlich &c. reden: parler haut; bas; clairement. Frantzösisch &c. reden: parler françois. Viel sprachen reden: parler plusieurs langues. Von jemand wohl; übel reden: parler bien; mal de quelcun; en dire du bien; du mal. Das ärgste von jemand reden: dire pis que pendre de quelcun. Mit jemand reden: parler à quelcun. Oeffentlich reden: parler en public; publiquement. Von einer sache reden: parler d'une chose. Jederman redet davon: tout le monde en parle. Lasset uns davon nicht mehr reden: n'en parlons plus. Anfangen zu reden: entrer en discours. Weil wir eben hievon reden: puisque nous sommes sur ce chapitre. Mit einem mündlich reden: s'aboucher avec quelcun. Du hast gut reden: vous avez beau parler. Einem zu nahe reden: toucher quelcun. Einem zu liebe reden: parler en faveur de quelcun; flater quelcun. Seine nothdurfft reden: dire ses raisons. Durch zeichen reden: parler par signes. Von etwas anders reden: rompre les chiens. Mit sich selbst reden: faire des soliloques.

Mit sich reden lassen: être acostable; avoir l'abord facile. Mit sich nicht reden lassen: être intraitable; impraticable; avoir l'abord rude; dificile.

Ums kraut reden: *prov.* parler hardiment; librement; soutenir son fait avec liberté; avec hardiesse.

Reden, *f. n.* parler; discours; langage; accent. Das reden kommt ihm schwer an: il a dificulté de parler; il parle dificilement. Des redens müd seyn: être las de parler. Mitten im reden: au milieu du discours. Man hört an seinem reden, was er für ein landsmann ist: on connoit à son accent [à son langage] de quel païs il est.

Redend, *adj.* parlant. Die thiere redend einführen: faire parler les bêtes; personaliser les bêtes.

Redendes wappen, *f. n.* armes parlantes.

Reder, *f. m.* parleur. Ein anderes ist ein reder, und ein anderes ein redner: un parleur n'est pas un orateur.

Redig, *adj.* parleur; babillard.

Redlich, *adj.* raisonnable; honorable; brave; loïal; droit; sincére. Ein redlicher vorschlag: proposition raisonnable. Ein redlicher mann: homme d'honneur; brave homme. Ein redliches handwerck: profession honorable. Redliches verfahren: conduite loïale; droite. Redliches gemüth: esprit droit. Redliche meynung: intention droite; sincére. Ich will nicht redlich seyn, wenn &c. je ne suis pas homme d'honneur, si &c. Einer der nicht redlich ist: homme des-honoré; qui a perdu l'honneur. Ein redlicher meister: maitre aprouvé; reçû dans le corps du métier.

Redlich, *adv.* dignement; bravement; sincérement; droitement; deument. Sein amt redlich führen: s'aquiter dignement de sa charge. Sich redlich wehren: se defendre bravement. Redlich handeln: agir sincérement; droitement. Sein handwerck redlich gelernet haben: avoir deument apris son métier.

Einen redlich abschmieren: rosser quelcun comme il faut.

Redlichkeit, *f. f.* probité; intégrité; prud'hommie.

Redlos, *adj.* [*t. de mer*] incommodé. Mitten im gefecht ward das schiff redlos: le vaisseau se trouva incommodé au milieu du combat. Ein schiff redlos schiessen: mettre un vaisseau hors de combat.

Redner, v. Rede-künstler.

Rednerisch, *adj.* oratoire. Rednerische schreib-art: stile oratoire.

Rednerisch, *adv.* oratoirement.

Redsam; redselig; redsprächig, *adj.* afable; conversable; qui parle beaucoup; qui parle de bonne grace.

Redscheu, *adj.* qui n'est pas conversable; qui évite de parler.

Redselig, v. Redsam.

Redseligkeit; Redsamkeit, *f. f.* afabilité; facilité; douceur; bonne grace de parler.

Ree-bänder mitten am seegel, *f. n.* [*t. de marine*] breuils. Ree-bänder zum seegel aufbinden: cargues-point. Kleine ree-bänder am seegel: cargues-boulines, ou contre-fanons. Unten am seegel: martinets.

Reede, *f. f.* [*t. de mer*] rade. Auf der reede liegen: être à la rade. Durch sturm von der reede abgetrieben werden: dérader.

Reeder, *f. m.* freteur.

Referent, *f. m.* raporteur.

Ref, *f. m.* ein stück seegel, [*t. de marine*] bonnette.

Reff, *f. n.* crochets de portefaix. Das reff auf den rücken tragen: porter les crochets sur ses épaules.

Reff, v. Raufe.

Reff-bänder, *f. n. pl.* bretelles.

Reff-boden, *f. m.* sélette.

Reff-mann; Reff-träger, *f. m.* crocheteur. Reff-träger-mäßige red-arten: façons de parler crocheterales.

Reff-stock, *f. m.* branche de crochet.

Refier, v. Revier.

‡ **Regal-papier**, *f. n.* papier roïal.

Regal-zug, *f. m.* in der orgel: bourdon.

Rege; regig; *adj.* qui se meut; qui se remuë. Rege werden: commencer à se remuër. Einen rege machen: éveiller quelcun; le faire lever.

Einen alten handel wieder rege machen: ressusciter une vieille afaire.

Regel, *s. f.* régle; maxime. Die regeln der kunst: les régles de l'art. Der gemeinen regel folgen: suivre la régle générale. Keine regel ist ohne ausnahm: il n'y a point de régle sans exception. Den regeln der religion folgen: suivre les maximes de la religion. Verkehrte regel detri: inverse.

Regel, [*t. d'église*] régle. Die regel des heil. Augustini, Bernhardi &c. la régle de S. Augustin; de S. Bernhard. Eine strenge regel: une régle austére. Genau nach der regel leben: observer exactement la régle.

Regel des backs, [*t. de marine*] herpes.

Regel, *s. f.* [*t. de marine*] hersillieres.

Regelmäßig; regelrichtig, *adj.* regulier; dans les régles. Regelmäßiges leben: vie réguliere. Regelrichtiger bau: bâtiment regulier. Das ist nicht regelmäßig: cela n'est pas dans les régles.

Regelmäßige abwandlung; fügung ꝛc. [*t. de grammaire*] conjugaison; construction réguliere.

Regelmäßig; regelrichtig, *adv.* regulierement.

Regelmäßigkeit; Regelrichtigkeit, *s. f.* régularité.

‡ **Regel-recht**, *adj.* regulier; droit; rectiligne; rectangle. Regel-rechtes gebäude: bâtiment regulier. Regel-rechte linie: ligne droite. Regel-rechter winckel: angle droit; rectangle. Regel-rechte figur: figure rectiligne.

Regen, *s. m.* pluïe. Starcker; kleiner regen: grosse; petite pluïe. Im regen liegen: être exposé à la pluïe. Die gärten ꝛc. verlangen nach dem regen; haben des regens nöthig: les jardins demandent de la pluïe. Kleiner und dünner regen: rosée. Durchdringender regen: trempe.

Regen, *v. a.* remuër; mouvoir. Die hände; füsse ꝛc. regen: remuër les mains; les piés. Die äuserlichen dinge regen die sinnen: les objets meuvent les sens. Sich regen: se mouvoir; se remuër; se démener. Ich kan mich nicht regen: je ne me saurois remuër. Keiner rege sich: que personne ne bouge. Es ist so gedrang hie, daß man sich nicht regen kan: la presse est si grande ici [on est si serré ici] qu'on ne s'y peut remuër.

Es regen sich falsche lehrer: il s'éléve de faux docteurs. Es regt sich ein gewitter: il s'éléve un orage. Es regen sich kranckheiten: il se fait sentir des maladies. Mein fieber regt sich wieder: ma fiévre revient; la fiévre me reprend. Die gantze stadt regte sich: toute la ville s'emeut; se remua.

Sich wider etwas regen: s'oposer [mettre oposition] à une chose.

Regen-bach, *s. m.* torrent.

Regen-bogen, *s. m.* arc en ciel.

Regen-dach, *s. n.* severonde; subgronde.

Regen-guß, *s. m.* giboulée; lavasse; guilée.

‡ **Regenhafft; regnerisch**, *adj.* pluvieux.

Regen-hut, *s. m.* chapeau à grands bords.

Regen-lufft, *s. f.* air pluvieux.

Regen-mantel, *s. m.* manteau de pluïe.

Regen-rock, *s. m.* casaque; cape de Bearn.

Regen-schirm, *s. m.* parapluïe.

Regen-schlag; Regen-schuß, *s. m.* ravine. Die wege sind von den regen-schlägen gantz verderbt: les chemins sont tout rompus par les ravines.

Regent, *s. m.* Prince; Souverain. Ein rechtmäßiger; löblicher ꝛc. Regent: Souverain légitime; Prince loüable; digne de loüange.

Regen-tuch, *s. f.* drap, dont les femmes se couvrent en tems de pluïe.

Regen-wasser, *s. n.* eau de pluïe.

Regen-wetter, *s. n.* tems de pluïe; tems pluvieux.

Regen-wind, *s. m.* vent pluvieux.

Regen-wolcke, *s. f.* nuë pluvieuse.

Regen-wurm, *s. m.* ver de terre; achée. Ort, wo es regen-würme giebt: vermeil.

Regiment, *s. n.* **Regierung** *s. f.* gouvernement; régence. Nach dem regiment streben: aspirer au gouvernement. Die regierung antreten: prendre la régence. An das regiment (zur regierung) gelangen: parvenir au gouvernement. Das oberste regiment (die höchste regierung) haben: avoir la souveraineté; le pouvoir souverain. Ein hartes; lindes; glückseliges; gewaltsames ꝛc. regiment: gouvernement rude; doux; heureux; violent. Das regiment bestellen: établir le gouvernement. Bey regierung des Königs; Fürsten: sous le regne d'un tel Roi; Prince.

Regiment, [*t. de guerre*] régiment. Ein regiment zu pferd; zu fuß: un régiment de cavalerie; d'infanterie. Oberster über ein regiment: colonel d'un régiment. Oberster Leutenant ꝛc. des regiments: lieutenant colonel du régiment. Hauptmann; Rittmeister ꝛc. unter dem regiment: capitaine dans le régiment.

Regimenter-weise, *adv.* par régiment.

‡ **Regiments-feldscheerer**, *s. m.* chirurgien major.

‡ **Regiments-profos**, *s. m.* prevôt d'un regiment.

Regiments-form; Regir-art; Regirungs-form, *s. f.* forme de gouvernement.

Regiments-stab, *s. m.* bâton de commandement.

Regiments-stab, [*t. de guerre*] état major d'un régiment.

Regiments-last; Regiments-sorge, *s. f.* la charge [le soin] du gouvernement.

‡ **Regiments-tambour**, *s. m.* tambour major.

‡ **Regiments-unkosten**, *s. m. pl.* frais que le regiment paie en commun.

Regier-art, v. Regiments-form.

Regieren, *v. a.* gouverner; régir; regner. Ein königreich; einen stand; eine stadt regieren: gouverner un roïaume; un état; une ville. Gott regiert die welt: Dieu gouverne [régit] le monde. Ein land durch Stadthalter regieren: régir une province par des gouverneurs. Friedlich; gewaltsamlich ꝛc. regieren: regner paisiblement; tiranniquement.

Ein pferd regieren, [*t. de manége*] manier un cheval.

Ein schiff regieren, [*t. de mer*] gouverner [conduire] un vaisseau.

Sein hauß-wesen wohl regieren: gouverner bien son ménage; son domestique. Seine untergebenen wohl regieren: gouverner bien ses disciples. Sich von andern regieren lassen: se laisser gouverner.

Sein gemüth; seine regungen regieren: gouverner son esprit; ses passions. Was für ein geist regiert dich? quel esprit vous domine? Sich den geitz ꝛc. regieren lassen: se laisser dominer à l'avarice.

Die pest regiert an dem ort: la peste regne en ce lieu.

Regierend, *adj.* régent; regnant. Der regierende Fürst; König ꝛc. le Roi; Prince regnant. Regierender Burgemeister: Bourguemaître régent.

Regirer, *s. m.* recteur; directeur; gouverneur.

Re-

Regir-kunſt, *ſ. f.* art de gouverner; de commander; de regner; politique.

Regir-ſtand, *ſ. m.* gouvernement; magiſtrature. In den regier-ſtand erhoben werden: être élevé au gouvernement; à la magiſtrature; aux charges de l'état.

Regir-ſucht, *ſ. f.* ambition; convoitiſe [paſſion] de regner.

Regirſüchtig, *adj.* ambitieux.

Regirung, v. Regiment.

Regirungs-befehl, *ſ. m.* ordre [ordonnance] du gouvernement; de la régence.

Regirungs-form, v. Regiments-form.

Regirungs-Rath, *ſ. m.* conſeiller au conſeil de la régence.

Regiſter, *ſ. n.* regitre; catalogue; table. Regiſter halten; führen: tenir regitre. Ins regiſter eintragen: coucher [écrire] ſur le regitre. Ein langes regiſter: un long catalogue. Regiſter über ein buch: table des matieres d'un livre.

Regiſtrator, *ſ. m.* [*t. de chancelerie*] grefier; garde des regitres.

Regiſtrator, [*t. de chancelerie Romaine*] regiſtrateur.

Regiſtratur, *ſ. f.* enregitrement. Regiſtraturen machen, in das regiſter tragen: rôler.

Regiſtriren, *v. a.* enregitrer.

Regnen, *v. a.* pleuvoir. Es regnet: il pleut. Gott ließ feuer regnen über Sodom: Dieu fit pleuvoir du feu ſur Sodome.

Es regnet ſtöſſe: il pleut des coups.

Die kugeln; die pfeile regnen: il pleut des mouſquetades; des flêches.

Es regnet lauter gold: il pleut de l'or: *prov. qui ſe dit d'une pluie qui tombe aprés une longue ſecheresſe.*

Es regnet wichtig und ſtets: il pleut dru & menu.

Ich muß fort, und wenn es keulen (ſteine) regnete: il faut partir, quand il pleuvroit des halebardes.

‡ **Regneriſch**, v. Regenhafft.

Reguliren, *v. a.* régler; gouverner. Sein leben; ſein verhalten reguliren: régler ſa vie; ſa conduite. Sich nach andern reguliren: ſe régler ſur les autres; ſe gouverner à l'exemple des autres. Daß ich mich darnach reguliren möge: à fin de me régler [de prendre mes meſures] là-deſſus.

Regulirt, *adj.* réglé; ordonné. Wohl regulirtes leben: vie bien réglée. Wohl regulirte haußhaltung: ménage bien ordonné. Regulirte völcker: troupes réglées.

Regulirung, *ſ. f.* réglement; ordre.

Regulus, *ſ. m.* [*t. de chimie*] culot.

Regung, *ſ. f.* mouvement. Regung und bewegung haben: avoir du mouvement; ſe mouvoir.

Regung des gemüths: mouvement de l'ame; paſſion. Unordentliche regungen: paſſions déréglées. Seine regungen zähmen: reprimer [moderer] ſes paſſions. Die erſte regung des zorns ꝛc. le premier mouvement de la colere.

Regung des fiebers: accés [atteinte; ataque] de fiévre.

Reh; Rehe, *ſ. n.* **Reh-bock**, *ſ. m.* chevreuil.

Reh-braten, *ſ. m.* rôti de chevreuil.

Rehe, *ſ. f.* [*t. de maréchal*] courbature: *maladie de chevaux.*

Rehe, *adj.* courbatu; foulé. Ein rehegerittenes pferd: cheval foulé.

Reh-farb, *adj.* fauve.

Reh-fell, *ſ. n.* chevrotin.

Reh-fleiſch; Reh-wildprett, *ſ. n.* viande de chevreuil.

Reh-geiß, *ſ. f.* chevrette.

Reh-haar, *ſ. n.* poil de chevreuil.

Reh-kalb, *ſ. n.* [*t. de chaſſe*] petit chevreuil.

Reh-keule, *ſ. f.* **Reh-ſchlägel**, *ſ. m.* cuiſſot de chevreuil.

Reibe, *ſ. f.* **Reib-eiſen**, *ſ. n.* [*t. de cuiſine*] rape; égrugeoir. Reib-eiſen, zum taback: grivoiſe.

Reiben, *v. a.* raper; broïer; piler; égruger; froter. Muſcaten reiben: raper de la muſcade. Senf; farben ꝛc. reiben: broïer de la moûtarde; des couleurs. Pfeffer reiben: piler [égruger] du poivre. Mit einem ſtroh-wiſch, mit einem tuch ꝛc. reiben: froter avec un bouchon de paille; avec un linge. Den kopff mit warmen tüchern reiben: froter la tête avec des ſerviettes chaudes. Taback reiben: grivoiſer.

Ort wo ſich die hirſche reiben: fraïoir.

Sich an jemand reiben: ſe froter [s'ataquer; ſe jouër; ſe prendre] à quelcun; entreprendre quelcun.

Einem etwas unter die naſe reiben: jeter quelque choſe au nez; reprocher une choſe à quelcun. Man hat ihm ſeine narrheit wichtig unter die naſe gerieben: on lui a plaqué au nez ſa ſottiſe.

Reiber, *ſ. m.* froteur; broïeur.

Reiberin, *ſ. f.* froteuſe; broïeuſe.

Reib-hader; Reib-wiſch, *ſ. m.* torchon; frotoir.

Reib-keule, *ſ. f.* [*t. d'imprimeur*] brayon.

‡ **Reib-küſſen; Hut-küſſen; Hut-bürſte**, [*t. de chapelier*] frotoir.

Reib-ſtein, *ſ. m.* [*t. de peintre*] marbre; pierre à broïer.

Reibung, *ſ. f.* frotement.

Reich, *ſ. n.* empire; roïaume. Die reiche der welt: les empires du monde. Das Römiſche; Türckiſche ꝛc. reich: l'empire des Romains; des Turcs. Franckreich iſt ein mächtiges Reich: la France eſt un puiſſant roïaume.

Das reich Gottes; das reich Jeſu Chriſti: le roïaume de Dieu; de Jeſus Chriſt.

Das reich; das heilige Römiſche reich: l'empire; le ſaint empire Romain; l'empire d'Allemagne. Ein Fürſt; Graf; Stand des reichs: un Prince; Comte; membre de l'empire. Die Stände des reichs: les états de l'empire.

Droben im reich: dans les parties ſuperieures de l'Allemagne; dans la haute Allemagne.

Reich, empire; roïauté; regne. Zum reich gelangen: parvenir à l'empire; à la roïauté. Im zehenden jahr ſeines reichs: la dixiéme année de ſon regne.

Reich; reicher, e, es, *adj.* riche; abondant. Ein reicher mann: un homme riche. Eine reiche frau ſuchen: chercher une femme riche. Reich werden: s'enrichir; devenir riche. Einen reich machen: enrichir quelcun. Reich an barſchafft; an liegenden gütern; an tugend; an guten wercken ꝛc. riche en argent comptant; en fonds de terre; en vertus; en bonnes œuvres. Ein reiches erbe: une riche ſucceſſion. Ein land, das an allen dingen reich iſt: païs abondant en toutes choſes; qui abonde en tout. Eine reiche erndte: recolte abondante.

Er iſt ſehr reich: le Pactole coule pour lui.

Der reiche mann im evangelio: le mauvais riche de l'evangile.

Ein reicher hat viel freunde; ein jeder will des reichen vetter ſeyn: les amis du riche ſont en grand nombre; quand on eſt riche, on a beaucoup d'amis.

Reich; reichlich, *adv.* richement; abondamment; largement. Reich beladene ſchiffe: vaiſſeaux richement chargés. Der acker hat reichlich getragen: le champ a rendu abondamment. Reichlich mittheilen: donner largement. Er bezahlet reichlich: il paie graſſement.

Reichen, *v. a.* tendre; donner; fournir; préſenter. Die hand reichen: tendre la main. Einem zu trincken; das hand-waſſer ꝛc. reichen: preſenter à boire; l'aiguiere à quelcun. Dem kinde

die

die brust reichen: donner la mamelle à un enfant. Einem die kost; den unterhalt ꝛc. reichen: fournir la nourriture; la dépense à quelcun.

Einem die hand reichen: secourir quelcun dans ses besoins.

Er reicht dem andern das wasser nicht: *prov.* il n'aproche pas de l'autre; il est incomparablement au dessous de l'autre.

Reichen, *v. n.* ateindre; toucher; s'étendre; sufire. Ein berg, der bis in die wolcken reichet: montagne qui ateint aux nuës; qui s'éleve jusqu'aux nuës. Ich kan dahin nicht reichen: je n'y saurois toucher; ateindre. Das feld reichet bis an den wald: ce champ s'étend jusqu'au bois. Das reicht nicht unter so viele: cela ne sufira pas à un si grand nombre. Ich werde mit meinem gelde nicht reichen: mon argent ne me sufira pas; je n'aurai pas assés d'argent.

Reichlich, v. Reich.

Reichs-abscheid, *f. m.* resultat de la diéte de l'empire.

Reichs-acht, *f. f.* [*t. de droit public*] ban de l'empire. Einen in die reichs-acht erklären: mettre quelcun au ban de l'empire.

Reichs-adel, *f. m.* Reichs-ritterschafft, *f. f.* Reichs-ritterstand, *f. m.* noblesse de l'empire. Der unmittelbare Reichs-Adel; die Reichs-Ritterschafft: la noblesse immediate de l'empire. In den Reichs-Adel; Reichs-Ritterstand erhoben werden: être élevé à la noblesse de l'empire.

Reichs-adler, *f. m.* aigle imperiale.

Reichs-anlage; Reichs-steuer, *f. f.* charge [impôt] mis pour les besoins de l'empire.

Reichs-apffel, *f. m.* pomme imperiale; roïale.

Reichs-armee, *f. f.* armée de l'empire.

Reichs-boden, *f. m.* terre de l'empire. Den reichs-boden betreten: entrer sur les terres de l'empire.

Reichs-Cantzler, *f. m.* chancelier de l'empire; du roïaume.

Reichs-feind, *f. m.* ennemi de l'empire; du roïaume.

Reichs-Feldherr, *f. m.* capitaine general de l'empire; du roïaume.

Reichs-freyer, *f. m.* baron de l'empire. Reichs-freyin, *f. f.* baronne de l'empire.

Reichs-Fürst, *f. m.* prince de l'empire.

Reichs-Fürstin, *f. f.* princesse de l'empire.

Reichs-gefälle, *f. n. pl.* revenus de l'empire; du roïaume.

‡ Reichs-gelt, v. Reichs-müntz.

Reichs-geschäffte, *f. n.* Reichs-händel, *f. m.* Reichs-sachen, *f. f.* afaires qui concernent l'empire; le roïaume. Teutsche reichs-händel: afaires d'Allemagne. Polnische; Schwedische ꝛc. reichs-händel: afaires de Pologne; de Suede.

Reichs-gesetze, *f. n.* Reichs-ordnung; Reichs-satzung, *f. f.* loi [ordonnance; statut] de l'empire; du roïaume.

Reichs-glied, *f. n.* membre de l'empire; du roïaume.

Reichs-Graf, *f. m.* comte de l'empire.

Reichs-Gräfinn, *f. f.* comtesse de l'empire.

Reichs-grentze, *f. f.* frontiere [limite] de l'empire; du roïaume.

Reichs-handel, v. Reichs-geschäffte.

Reichs-Hofrath, *f. m.* conseil aulique imperial.

Reichs-Hofrath, conseiller au conseil aulique.

Reichshofraths-Präsident, *f. m.* président du conseil aulique imperial.

Reichs-lehen, *f. n.* fief de l'empire.

Reichs-matricul, *f. f.* rôle des membres de l'empire.

Reichs-müntz, *f. f.* monnoie [especes] frappées au coin de l'empire & qui par consequent y ont cours.

Reichs-Ritterschafft, v. Reichs-Adel.

Reichs-saß, *f. m.* habitant de l'empire; du roïaume.

Reichs-scepter, *f. n.* sceptre imperial; roïal.

Reichs-Schatzmeister, *f. m.* trésorier de l'empire; de la couronne.

Reichs-schluß, *f. m.* resolution de la diéte de l'empire.

Reichs-schwerdt, *f. n.* epée imperiale; roïale.

Reichs-siegel, *f. n.* seau de l'empire; de la couronne.

Reichs-stand, *f. m.* état de l'Empire; du roïaume.

Reichs-stadt, *f. f.* ville imperiale.

Reichs-tag, *f. m.* diéte générale de l'empire; du roïaume. Einen reichs-tag ausschreiben: convoquer une diéte générale; convoquer les états du roïaume.

Reichs-thaler, *f. m.* écu d'Allemagne.

Reichs-versammlung, *f. f.* assemblée des états de l'empire; d'un roïaume.

Reichs-vasall, *f. m.* vassal de l'empire; du roïaume.

Reichs-völcker, *f. n. pl.* troupes de l'empire.

Reichs-wapen, *f. n.* armes de l'empire; du roïaume.

Reichthum, *f. m.* richesse; abondance. Das ist all mein reichthum: voilà toutes mes richesses. Nach reichthum trachten: être âpre aux richesses.

Reichung, *f. f.* fournissement.

Reif, *f. m.* gelée blanche; frimas; bruïne; givre. Es fällt ein reif: il tombe de la gelée. Der kohl ist gut, wenn ihn der reif verbrannt hat: les choux sont bons, lors qu'ils ont essuïé la gelée. Die bäume hängen voll reif: les arbres sont couverts de frimas; de givre. Reif an den baum-früchten: fleur.

Reif, *f. m.* [*t. de tonnelier*] cercle; cerceau. Neue reife um ein faß legen: mettre des cerceaux neufs à un tonneau.

Reif, an einem wasser-eimer: bordure. An einem trage-korb: collet de hotte.

Reif, [*t. de blason*] sicamor; virole.

Reif, [*t. de vanier*] agrafe.

Reif, *adj.* meur; mur. Reifes obst: fruit meur. Reif werden: meurir. Reif machen, *v. a.* aouster.

Reifes alter: âge meur. Reife überlegung: meure déliberation. Er ist reif zur strafe: il est au comble de ses crimes; le sac est plein; il est tems qu'il soit puni.

Reife, *f. f.* maturité. Zu seiner rechten reife gelangen: arriver à maturité; venir en maturité.

Reifen, *v. n.* meurir; murir. Die sonne macht die früchte reiffen: le soleil fait meurir les fruits. Sie reiffen schon: ils commencent à meurir.

Reifen, *v. n.* bruïner. Es reifet: il bruïne; il fait du frimas; il tombe de la gelée.

Reificht, *adj.* couvert de frimas; de givre.

Reif-holtz, *f. n.* Reif-stock, *f. m.* verge [bois] à faire des cerceaux.

‡ Reifung, *f. f.* maturité.

‡ Reif-rock, *f. m.* jupe de balaine; baleine.

Reif-zieher, *f. m.* [*t. de tonnelier*] traitoire.

Reigen, v. Reihen.

Reiger; Reiher, *f. m.* héron. Reiger beitzen: voler le héron. Den vogel auf den reiger abrichten: dresser l'oiseau pour le héron. Junger reiger: héronneau.

Reiger-beitz, *f. f.* vol du héron.

Reiger-busch, *f. m.* masse de héron.

Reiger-falcke, *f. m.* [*t. de fauconnier*] hochepié.

Reiger-feder, *f. f.* plume de héron.

Reiger-fett: Reiger-schmaltz, *f. n.* huile de heron.

‡ Reiger-gebüsch, *f. n.* lieu plein de hérons.

Reiger-stand, *f. m.* héronniere.

Reihe; Riege, *f. f.* rang; rangée; file. Eine reihe bäume: une rangée d'arbres. In eine reihe stellen: mettre de rang. In seine reihe treten: se mettre en son rang. In einer reihe gehen: marcher de rang. Wenn die reihe an mich kommt: à mon rang; à mon tour. Heut ist die reihe an mir: c'est aujourd'hui mon tour. Eine lange reihe: une longue file; enfilade. Eine reihe schüler neben einander, so mit schillingen regaliret werden: rangette.

Eine reihe seulen: [*t. d'architecture*] un ordre de colomnes. Reihe von acht säulen: octostile.

Eine reihe [riege] semmeln: [*t. de boulanger*] une rangée de pain-blanc.

Eine reihe zwiebeln: [*t. d'herbiere*] une bote d'oignons.

Reihe; Riege, ligne. Gerade reihen machen: écrire les lignes droites.

Reihen; Riegen, *v. a.* enfiler. Perlen etc. reihen: enfiler des perles.

Reihen weise; nach der reihe, *adv.* de rang; à la file. Nach der reihe legen; setzen: mettre de rang; enligner. Nach der reihe gehen: marcher à la file.

Reihen; Reigen, *f. m.* bal; danse. Den reihen führen: mener la danse. An den reihen treten: entrer en danse. Einen reihen auffspielen; aufblasen: jouër [sonner] pour la danse.

Den reihen führen: commencer la danse; être le premier à faire une chose; conduire une afaire; mener le branle.

Reiher, v. Reiger.

Reim, *f. m.* rime. Ein guter; falscher; gezwungener; fliessender etc. reim: rime bonne; fausse; forcée; coulante. Männlicher; weiblicher reim: rime masculine; féminine. Abgewechselte reime: rimes croisées. In reime bringen: mettre en rime.

Reime tichten: faire des rimes; des vers.

Reim-art, *f. f.* genre de rimes; de vers.

Reimen, *v. a.* rimer. Wohl; übel reimen: rimer bien; mal.

sich reimen, *v. r.* rimer. Diese worte reimen sich wohl; reimen sich nicht: ces mots riment bien; ne riment pas.

sich reimen, s'acorder; convenir. Wie reimt sich das? comment s'acorde cela? Das reimt sich nicht zu dieser zeit; mit seinem zustand etc. cela ne convient pas au tems présent; à sa condition.

Das reimet sich wohl, schickt sich aber nicht: il y a de la rime, mais il n'y a point de raison.

Reimen-reisser; Reimen-schmid, *f. m.* [*t. de mépris*] rimailleur.

Reimer; Reim-künstler, *f. m.* rimeur; versificateur.

Reim-fall, *f. m.* cadence.

Reimfällig, *adj.* qui rime.

Reim-gebet; Reim-gebetlein, *f. n.* priere en vers.

Reim-gesetz, *f. n.* **Reim-satz**, *f. m.* stance; couplet. Ein reim-gesetz von sechs: acht etc. zeilen: couplet de six; huit vers.

‡ **Reim-geticht**, *f. n.* Poëme.

Reim-kunst, *f. f.* art de rimer; de faire de vers.

Reim-künstler, v. Reimer.

Reim-laut, *f. m.* accent; rime.

Reim-maß, *f. n.* mesure des vers.

Reim-rätzel, *f. n.* énigme en vers.

Reim-spruch, *f. m.* sentence en vers.

Reim-steller; Reimer, *f. m.* rythmique.

Reimung, *f. f.* rime. Man muß die reimung in ungebundener rede meiden: il faut eviter la rime dans la prose.

Reim-zeile, *f. f.* vers.

Rein, v. Rain.

Rein, *adj.* net; pur; blanc; propre; clair. Rein wasser: eau claire. Reines glas: verre clair. Reine kleider: habit propre. Sich rein halten: se tenir propre. Reines gemach; gassen: chambre propre; ruës propres. Rein leinen; hemde; bett etc. linge blanc; chemise blanche; lit blanc. Reiner wein: vin pur. Reine hände; teller etc. mains; assietes netes. Rein machen: netëier; monder; polir &c. Rein halten: tenir net; propre. Rein seyn: être net. Den reinen ist alles rein: toutes choses sont pures à ceux qui sont purs.

Reine lufft: air pur; sain; non infecté.

Rein von krätze etc. net.

Rein gold; silber: or; argent fin. Reine perlen: perles netes. Ein reiner diamant: diamant net. Ein reiner spiegel; cristal etc. miroir; cristal net. Reines helfenbein: yvoire net.

Reine haut: teint net; clair.

Reine seide: soie fine. Reiner faden: fil délicat; fin.

Rein papier: papier blanc.

Reine stimme: voix nette. Reiner thon: son net.

Eine schrifft ins reine bringen: mettre un écrit au net.

Reine sprache: langage pur. Reine schreib-art; redens-art: stile net; expression nette.

Den wein rein abziehen: tirer le vin au clair.

Rein, pur; net; innocent; sincére. Ein reines hertz: un coeur pur; sincére. Reine hände haben: avoir les mains nettes; être innocent. Ein reines gewissen: conscience nete. Reine hände zu Gott aufheben: élever ses mains pures à Dieu. Reine gedancken; begierden: pensées pures; désirs purs; innocens.

Reine lehr: doctrine pure; orthodoxe. Reiner lehrer: docteur orthodoxe.

Eine reine jungfrau: vierge; pucelle.

Reinen mund halten: garder le secret.

Die reine wahrheit sagen: dire netement la verité.

Die strassen rein halten: netëier les chemins des voleurs.

Die strassen rein halten: voler sur les grands chemins.

Rein, *adv.* purement; netement. Rein waschen: laver net. Sich rein anlegen: mettre du linge blanc. Sich rein halten: se tenir netement & blanchement.

Rein singen; reden; schreiben: chanter; parler; écrire netement.

Rein leben: vivre purement; chastement. Eine sprache rein reden: parler purement une langue.

Rein, tout à fait; tout net. Er ist rein todt: il est tout roide mort; tout à fait mort. Das haar rein abscheren: raser la tête tout net. Alles rein wegtragen: emporter tout. Rein nichts: rien du tout.

Reinigen, *v. a.* netëier; purifier; monder. Die kleider; strassen etc. reinigen: netëier les habits; les ruës. Brunnen reinigen: curer les puits. Den schorstein reinigen: ramonner la cheminée. Das geschirr reinigen: écurer la vaisselle. Die gerste etc. reinigen: monder l'orge. Das geblüt; die lufft etc. reinigen: purifier le sang; l'air. Sich reinigen; den leib reinigen: se purger.

Reinigen, *v. a.* [*t. de chimie*] déféquer.

Reinigend; abführend, *adj.* [*t. de médecine*] détersif.

Reinigkeit, *f. f.* neteté; pureté. Reinigkeit der sprache etc. neteté [pureté] du langage. Reinigkeit eines spiegels; diamants etc. neteté d'un miroir; d'un diamant.

Reinigkeit der gedancken; der meynung; der lehre; des hertzens etc. pureté des pensées; de l'intention; de la doctrine; du coeur. Seine reinigkeit bewahren: garder sa chasteté.

Reinigung, *f. f.* netoïement; purification. Reinigung der häuser; der

der strassen; der kleider ꝛc. netoïement des maisons; des ruës; des habits. Reinigung des goldes; zinns ꝛc. purification de l'or; de l'étain. Reinigung des goldes, durch silber und scheide-wasser: incartation.

Weibliche reinigung, nach der geburt: lochies.

Die reinigung der Jüden: [*t. d'eglise*] la purification des Juifs.

Das fest der Reinigung Mariä: la purification de la Vierge; fête de la purification; la chandeleur.

Reinlich, *adj.* propre. Reinlich in kleidern; leinen: propre en habits; en linge.

Reinlich, *adv.* proprement.

Reinlichkeit, *f. f.* propreté.

Rein-weide, *f. f.* Bein-holtz, *f. n.* Hart-riegel, *f. m.* troéne.

Reis, *f. m.* ris. Kalb-fleisch mit reis gekocht: du veau au ris.

Reis, *pl.* Reiser, *f. n.* rameau; jeton; sion; surgeon; bouture. Die reiser eines baums beschneiden: couper les rameaux d'un arbre. Reiser treiben: jeter des sions. Die reiser [schoß-reiser] versetzen: transplanter les surgeons; les boutures. Ein reis [pfropf-reis] aussetzen: mettre une grefe.

Reis-brey, *f. m.* bouillie de ris.

Reis-bund, *f. n.* falourde; fagot.

Reis-bündel, *f. n.* zum fischen: jonchées.

Reise, *f. f.* voïage. Eine reise thun; vornehmen: faire; entreprendre un voïage. Sich auf die reise begeben: se mettre en voïage; en chemin. Auf der reise seyn: être en voïage; en chemin. Von der reise wieder kommen: être de retour [revenir] de son voïage. Eine lange; beschwerliche; unglückliche; lustige ꝛc. reise: voïage long; incommode; malheureux; plaisant. Reise zu land; zu wasser; zu wagen; zu pferd ꝛc. voïage par terre; par eau; en chariot; à cheval. Glück auf die reise! bon voïage!

Reise, in entfernete länder: peregrination.

Beym spiel und auf der reise lernt man die leute kennen: *prov.* au jeu & en voïage on connoit le personnage.

Reise-beschreibung, *f. f.* Reise-buch, *f. n.* voïage; itineraire.

Reise bett, *f. n.* lit de voïage; de campagne.

Reise-bündel, *f. m.* paquet de voïage.

Reisefertig, *adj.* prêt à partir. Sich reisefertig halten: se tenir prêt à partir. Sich reisefertig machen: se préparer au voïage.

Reise-gebet, *f. n.* priere d'un voïageur; itineraire.

Reise-gefert; Reise-gesell, *f. m.* compagnon de voïage.

Reise-geld, *f. n.* viatique.

Reise-geräth; Reise-zeug, *f. n.* bagage; hardes.

Reise-gesellschafft, *f. f.* compagnie de voïage.

Reise-keller, *f. m.* cantine.

Reise-kiste, *f. f.* Reise-kuffer, *f. m.* bahut; male.

Reise-kleid, *f. n.* habit de campagne.

Reise-kosten, *f. m. pl.* voïage; frais du voïage. Die reise-kosten bezahlt bekommen: avoir son voïage paié.

Reisen, *v. n.* voïager; aler; passer. In fremde länder reisen: voïager aux païs étrangers. Nach Franckreich; Ost-Indien ꝛc. reisen: voïager en France; aux Indes. Nach Franckfurt; Rom ꝛc. reisen: aler à Francfort; à Rome. Uber Nürnberg reisen: passer par Nuremberg. Wieder nach hause reisen: repasser [s'en retourner] chez soi. Uber feld reisen: faire un voïage à la campagne. Täglich so viel meilen reisen: faire tant de lieuës par jour. Zu land; zu wasser; zu schiff ꝛc. reisen: aler par terre; par eau; en bâteau. In gesellschafft reisen: aler en compagnie. Von einem ort zum andern reisen: aler & venir; passer d'un lieu à l'autre.

Reisend, *adj.* passant; étranger; voïageur. Reisende leute wohl aufnehmen: recevoir bien les étrangers. Die reisenden berauben: voler les passans. Zur bequemlichkeit der reisenden: pour la commodité des voïageurs.

Reise-rock, *f. m.* surtout.

Reise-sack, *f. m.* sac; petit sac *qu'on porte en voïage.*

Reishafft, *adv.* Sich reishafft anlegen: se mettre en habit de campagne.

Reis-holtz; reisicht, reisig, *f. n.* ramage; branchage. Das reis-holtz in bündel schlagen: mettre le branchage en fagot. Reis-holtz von weiden und pappeln: maiere. Abgehauen reis-holtz: émondes.

Das recht haben, reis-holtz zu lesen: avoir droit de ramage.

Reisig, *adj.* [*il a vieilli*] cavalier. Reisiger knecht: cavalier. Reisiger zeug: cavalerie. Die reisigen neben das fuß-volck stellen: ranger la cavalerie avec l'infanterie.

Reisig, oder reis-holtz in einem bündel holtz: ame.

Reis-kunst; Zeichnung, *f. f.* portraiture.

Reis-mehl, *f. n.* farine de ris.

Reissen, *v. a.* [ich reisse; ich riß; ich risse; gerissen] arracher; déchirer. Einem etwas aus den händen reissen: arracher une chose des mains à quelcun. Aus der erden reissen: arracher de la terre. Die haare aus dem kopff reissen: arracher les cheveux. Die kleider vom leibe reissen: arracher les habits. In stücken reissen: déchirer; mettre en pieces.

Einen zum tode reissen: trainer quelcun au supplice; à la mort.

Einen aus der gefahr reissen: sauver quelcun du danger.

Zoten reissen, dire des saletés; des ordures; débagouler des sotises. Possen reissen: plaisanter; dire des sornettes; des fariboles.

Reimen reissen, [*t. de mépris*] rimailler.

Einem einen possen reissen: jouër un tour [faire piece] à quelcun.

Das kleid beginnet zu reissen: cet habit commence à s'user; à se défaire.

Sein kleid reisset sehr: son habit creve de rire.

Der strom reisset: le fleuve entraine [mine] la rive.

Die erde reisset vor dürre: la terre se fend [se crevasse] de secheresse. Das holtz reisset: le bois se fend.

Die hände; die lippen reissen vor kälte: les mains; les levres se gercent [se crevassent] de froid.

Der topff; das glas ist gerissen: ce pot; ce verre est félé.

Es reißt mich im leibe: j'ai des tranchées. Es reißt mich in der schulter; in allen gliedern: j'ai des elancemens dans l'épaule; dans tout le corps.

Reissen, dessiner. Zierlich reissen: dessiner de bon gout.

sich reissen, *v. r.* Sich an einem nagel reissen: se blesser à un clou. Das pferd hat sich aus der halffter gerissen: le cheval s'est délicoté.

Sich von einem; von einer gesellschafft reissen: s'arracher de quelcun; de la compagnie.

Sich um etwas reissen: s'empresser pour une chose. Sie reissen sich darum: ils se disputent [se contestent] cela.

Reissen, *f. n.* Reissen der hände; lippen: gerçure des mains; des levres. Reissen im leibe: tranchées. Reissen in den gliedern: rhumatisme douloureux; élancement de douleur.

Reissend, *adj.* Ein reissendes thier: une bête ravissante. Reissende gicht: goute crampe. Reissender schmertz: douleur aiguë. Reissendes

des wasser: fleuve rapide. Der reissende lauf der sonnen: le cours rapide du soleil.

Reissend, *adv.* rapidement. Reissend dahin fahren: passer rapidement. Die waar gehet reissend ab: cette marchandise se débite tout courant.

Reisser; Schrepfer, *f. m.* traceret.

Reisser, [*t. de gourmet & de tonnelier*] roüanne; roüannette. Ein faß mit dem reisser zeichnen: roüanner.

Reis-stroh, *f. n.* paille de ris.

Reit-ban; Reut-ban, *f. f.* Reit-hauß, *f. n.* Reit-platz, *f. m.* Reit-schul, *f. f.* manége.

Reit-decke; Reut-decke, *f. f.* housse.

Reiten, [*dites & écrivez* reuten] *v. a.* monter à cheval. [ich reite; ich ritt; ich ritte; geritten] Zu pferd reiten: aler à cheval. Ein pferd; einen maul-esel reiten: monter un cheval; un mulet. Auf einem pferd reiten: être monté sur un cheval. Hinter einem reiten: monter en croupe. Ein pferd blos [ohne sattel] reiten: monter un cheval à dos; à poil. Ein pferd zu schanden reiten: fouler [harasser] un cheval. Ein pferd zu tod reiten: crever un cheval. Ein pferd zur schul reiten: travailler un cheval. Im trab; im galopp rc. reiten: mettre le cheval au trot; au galop. Sich den wolff reiten: gagner un loup à monter à cheval.

Reiten, aler à cheval. Ins feld; auf die jagd rc. reiten: aler aux champs; à la chasse. Auf parthey reiten: aler en parti. Durch die stadt; durch das thor rc. reiten: passer par la ville; par la porte. Uber die gasse reiten: passer par la ruë. Im trab; im galopp rc. reiten: aler au trot; au galop.

Einen zu grund reiten: ruïner quelcun.

Sich von iemand reiten lassen: se laisser gouverner par quelcun.

Der alp hat mich die nacht geritten: j'ai été travaillé du cochemare.

Der teufel reitet dich: vous avez le diable dans le [au] corps.

Der stier reitet die kuh: le taureau couvre la vache.

Reitend, *adj.* à cheval; monté. Reitender bote: messager à cheval.

Reitender aufzug: cavalcade.

Reiter; Reuter, [*ce dernier vaut mieux*] *f. m.* cavalier. Ein wohlberittener reiter: cavalier bien monté. Ein regiment reiter: un regiment de cavalerie. Einen reiter absetzen; wieder beritten machen: démonter; remonter un cavalier. Ein abgesetzter reiter: cavalier démonté.

Sich auf reuters manier schlagen: carabiner.

Reiter, homme de cheval. Er gibt einen guten reiter ab: il est bon homme de cheval. Das pferd hat seinen reiter abgesetzt: ce cheval a des-arçonné son homme.

Ein lateinischer reiter: homme qui monte mal à cheval; qui n'est pas bien à cheval.

Reiter zu fuß: piéton.

Reiter-dienst, *f. m.* service; plaisir; bon ofice. Wollet ihr mir einen reiter-dienst thun? voulez vous bien me rendre un service; me faire un plaisir?

Reiterey, [Reuterey, *vaut mieux*] *f. f.* cavalerie. Unter der reiterey dienen: servir dans la cavalerie.

Reiter-fahne, *f. f.* Reiter-fähnlein, *f. n.* cornette; guidon.

‡ Reiter-fähnrich, *f. m.* cornette; enseigne à cheval; de cavalerie.

Reiter-gar, *adj.* mal cuit; pas assez cuit; cuit à demi.

Reiter-lager, *f. n.* [*t. de guerre*] camp de la cavalerie.

Reiter-lager, couche de paille.

Reiter-pferd, *f. n.* cheval de service.

Reiter-wacht, *f. f.* garde avancée.

Reiter-zehrung; Ritter-zehrung, *f. f.* charité [liberalité] *qu'on fait à un pauvre soldat.* Einen um eine ritterzehrung ansprechen: demander une charité à quelcun.

Reit-esel, oder reut-esel, *f. m.* baudet.

Reit-hauß, v. Reit-ban.

Reitig; rittig, *adj.* propre à être monté; dressé. Ein pferd ist rittig, wenn es drey jahr alt ist: on peut monter un cheval à trois ans. Ein pferd rittig machen: dresser un cheval.

Reit-klepper, *f. m.* bidet.

Reit-knecht, *f. m.* palefrenier.

Reit-kunst, *f. f.* manége; art de monter à cheval.

Reit-küssen, *f. n.* bardelle.

Reitlings; rittlings, *adv.* à chevauchons; à califorchon. Rittlings auf der banck sitzen: être sur le banc à chevauchons; à califorchon.

Reit-ochs, *f. m.* taureau.

Reit-platz, v. Reit-ban.

Reit-pferd, *f. n.* cheval de selle.

Reit-rock, *f. m.* casaque.

Reit-sattel, *f. m.* selle à monter.

Reit-schmid, *f. m.* maréchal.

Reit-schul, v. Reit-ban.

Reit-stiefel, *f. m.* bote de cavalier.

‡ Reit-strümpf, *f. m. pl.* gamaches; guêtres.

‡ Reit-vorthel, *f. m.* montoir; avantage.

Reit-wurm, *f. m.* courtiliere.

Reit-zeug, *f. n.* [*t. de sellier*] harnois.

Reitzen, *v. a.* exciter; inciter; émouvoir; animer; pousser; encourager. Zum zorn; zur liebe reitzen: exciter [inciter] à la colére; à l'amour. Den zorn reitzen: émouvoir la bile; la colère. Zum studieren; zur tugend reitzen: animer [encourager] à l'étude; à la vertu. Die äuserliche dinge reitzen die sinne: les objets emeuvent les sens. Zu einer sache gereitzet werden: être incité [poussé] à une chose.

Reitzend, *adj.* atirant; atraïant; charmant. Die reitzende lust: le plaisir atraïant. Reitzende augen: des yeux charmans.

Reitzer, *f. m.* qui irrite; qui excite &c.

Reitzung, *f. f.* motif; éguillon; ce qui incite; qui anime; qui encourage.

‡ Religion, *f. f.* religion. Die christliche; Reformirte; Lutherische; Römisch-Catholische Religion, la Religion Chretienne; Reformée; Lutherienne; Catholique Romaine.

‡ Religions-genoß; Religions-Verwandter, *f. m.* domestique de la foi; qui est de la même [communion] Religion.

Rendspindel, *f. f.* [*t. de serrurier*] archet.

‡ Renegat; Christ der ein Türck wird, *f. m.* renegat; chretien qui s'est fait Turc.

Renn-ban, *f. f.* Renn-platz, *f. m.* carriere; lice. In die renn-ban treten: entrer dans la lice.

Rennen, *v. n.* courir. Geschwind rennen: courir vite. Wo rennet ihr hin? où courez vous? Nach dem ring; Moren-kopff rc. rennen: courir la bague; les têtes. Mit dem pferd rennen: courre un cheval. In vollem [mit verhängtem] zügel rennen: courir à toute bride; à bride abatuë.

Rennen auf der renn-ban: joûter; courir la lice dans la carriere.

In sein verderben rennen: courir à sa perte; à sa ruïne.

Nach ehren; nach reichthum rc. rennen: courir aprés les honneurs; les richesses.

Rennen, *f. n.* course; carriere. Sein rennen thun: fournir sa course; sa carriere. Ein; zwey rc. rennen gewinnen: gagner d'une; de deux courses. Rennen nach dem ring; nach dem Moren-kopff: course de bague; des têtes. Mitten im rennen still halten: s'arrêter au milieu de la course.

Renner, *s. m.* [*t. de manége*] coursier; cheval de joûte; de tournois.

Renner, joûteur. Ein harter renner: un rude joûteur.

Renn-lanze, *s. f.* lance de joûte; de tournois.

Renn-platz, v. Renn-bahn.

Renn-spiel, *s. n.* joûte; tournois; course.

Renn-schiff, *s. n.* ramberge; felouque; pinasse. Renn-schiff mit seegeln und rudern: fuste.

Renn-thier, *s. n.* rangier; renne.

Renomist; balger; schläger, *s. m.* bretteur.

Rente, *s. f.* rente; revenu. Von renten leben: vivre de ses rentes. Auf renten legen: donner [mettre] à rente. Eine rente belegen: constituër une rente. Fürstliche; der stadt ꝛc. renten: revenus du prince; de la ville.

Renten; zinß; abgaben, servis.

Renten, *v. a.* rendre; raporter. Das hauß; gut ꝛc. rentet jährlich so viel: cette maison; terre raporte tant par an.

Renter; **Renteniret**; **Rentner**, *s. m.* rentier.

Rentkammer, *s. f.* épargne; trésor.

Rentmeister, *s. m.* trésorier de l'épargne.

Rentmeister-amt, *s. n.* trésorerie.

Rent-pacht, *s. m.* traité de finance. Consorte eines rent-pachts: participe. [*t. de finances.*]

Rent-schreiber, *s. m.* clerc de l'épargne.

Rentzel, v. Ranze.

Repositorium, *s. n.* tablettes. Die bücher auf das repositorium stellen: ranger les livres sur les tablettes.

Repressalien, *s. f. pl.* Eigenmächtige recht-verschaffung: représailles.

Repsen; rültzen, *v. n.* [*mot de province*] roter.

Repser, *s. m.* rot. Einen repser lassen: faire un rot.

Residentz, *s. f.* résidence. Vornehmste residentz eines Herrn: chef-lieu.

Reß; reßig; räß; herb, *adj.* [*mot de province*] verd; piquant. Reßer wein: vin verd. Reßes kraut: herbe piquante. Reßer geschmack: goût piquant.

Reßen, *v. n.* avoir le goût verd; piquant.

Reßlich, *adj.* un peu piquant; verd.

Resonantz-boden, *s. m.* [*t. de lutbier*] table.

Resonantz-loch, *s. n.* [*t. de lutbier*] ouïe.

Rest; Restant, *s. m.* reste; arrerage; restant; résidu. Der rest von der mahlzeit: le reste du diner. Es ist nur noch ein kleiner rest übrig: il n'y a qu'un petit reste. Bezahlet mir die helffte, den rest will ich euch borgen: païez moi la moitié, & je vous ferai crédit du reste; du restant. Es bleibt so viel im rest: il demeure tant de restant. Im rest seyn: être en reste. Es ist mir so viel meiner besoldung im rest: j'ai tant d'arrerages de mes gages. Die resten [restanten] eintreiben: faire le recouvrement des restes; des arrerages. Der rest einer rechnung: le résidu d'un compte.

Restanten-buch; Resten-buch, *s. n.* regitre [mémoire] des restes.

Restanten-einnehmer, *s. m.* receveur des restes.

Resten; restiren, *v. a.* rester. Drey von fünffen resten zwey: trois de cinq restent deux. Ich restire euch nichts mehr: je ne vous reste [dois] plus rien.

Restlein, *s. n.* petit reste.

Retardat, *s. n.* reprise. Etwas in retardaten bringen; führen: mettre un article au chapitre de reprise.

Retorte, *s. f.* [*t. de chimie*] cornue.

Retten, *v. a.* sauver; délivrer; proteger; défendre. Einen aus der gefahr retten: sauver quelcun du danger. Aus dem feuer; aus dem schiffbruch retten: sauver du feu; du naufrage. Einem das leben retten: sauver la vie à quelcun. Sich mit der flucht retten: se sauver par la fuite. Einen aus der dienstbarkeit retten: délivrer quelcun de la servitude. Einen von seinen verfolgern retten: proteger quelcun contre ses persecuteurs. Seinen ehrlichen namen retten: defendre son honneur.

Retter, *s. m.* liberateur; protecteur; défenseur.

Retter, [*t. de chasse*] chien qui empéche les autres de déchirer leur prise.

Rett-gebühren, *s. f.* für diejenigen, so etwas, bey einem schiff-bruch, retten helffen: salvage; sauvelage.

Rettung, *s. f.* défense; protection. Zu meiner rettung: pour ma défense. Einen um rettung anruffen: implorer la protection de quelcun.

Rettich, *s. m.* raifort.

Rettich-sallat, *s. m.* raifort en salade.

Rettich-saame, *s. m.* graine de raifort.

Retzel, v. Räthsel.

Reuber, v. Räuber.

Reuchern, v. Räuchern.

Reude; reudig, v. Raude.

Reue; Reu, *s. f.* Reumut, *s. m.* repentir; repentance. Die reue folgt auf die that: le repentir suit le crime de prés. Einen zur reue bewegen: porter quelcun à la repentance. Wahre; heuchlerische reue: repentance sincere; feinte.

Reuen, *v. a.* se repentir. Es reuet mich, daß ich dieses gethan: je me repens d'avoir fait cela. Es soll mich nicht reuen; ich will es mich nicht reuen lassen: je ne m'en repentirai jamais. Meine sünden reuen mich: j'ai une vive douleur de mes péchés.

Reuend; reuig; reumüthig, *adj.* repentant; contrit. Ein reuiges hertz: un coeur contrit.

Reverentz, *s. m.* révérence. Viele reverentz machen: chaperonner.

Revier, *s. f.* [*t. de grurie*] verdiere. Forst-knecht der seine revier fleißig belaufft: garde qui visite souvent sa verdiere.

Reu-kauff, *s. m.* dédit; folle-enchere. Bey 20 thaler reu-kauff: à peine de 20 écus pour le dédit. Den reu-kauff bezahlen: païer la folle-enchere

‡ **Reu-müthig**; Reuig, v. Reuend.

Reuse, *s. f.* nasse. Fische in der reuse fangen: prendre du poisson dans la nasse.

sich Reuspern, *v. r.* cracher.

Reutel, *s. m.* [*t. de laboureur*] curoir.

Reuten, *v. a.* sarcler; déraciner; défricher. Die sträuche reuten: déraciner les haies. Ein land reuten: défricher une terre.

Reut-haue, *s. f.* houë.

Reuter, v. Reiter.

Reuter; Sieb; haar-sieb, *s. m.* [*t. d'apoticaire &c.*] crible; étamine; bluteau. Durch die reuter schlagen: passer par l'étamine.

Reutern, *v. a.* cribler; bluter.

Reuterung, *s. f.* cribration.

Rhabarber, *s. f.* rubarbe.

Rhein; Rhein-strom, *s. m.* Rhin: *fleuve d'Allemagne.* Der obere; niedere Rhein: le haut; bas Rhin. Die stadt liegt am Rhein: la ville est située sur le Rhin. Dißseit; jenseit Rheins: au deça [en deça;] au delà [en delà] du Rhin.

Rhein-fall, *s. m.* cataractes du Rhin.

Rheinisch, *adj.* de Rhin. Rheinischer wein: vin de Rhin.

‡ **Rhein-ländische ruthe**, *s. f.* verge de 12 piés du Rhin.

Rhein-weide, v. Rainweide.

Rhein-wein, *f. m.* vin de Rhin.

Rhodiser-dorn, *f. m.* aspalathe.

Ribbe; Riebe; Rippe, *f. f.* côte. Die langen ribben: les vraies côtes. Die kurtzen ribben: les fausses côtes. Eine ribbe brechen: se froisser une côte.

Man möchte ihm die ribben zehlen: *prov.* on lui compteroit les côtes; il est extrêmement maigre.

Einem die ribben schmieren: *prov.* sangler [mesurer; rompre] les côtes à quelcun; le rosser.

Ribbe im schiff: alonge.

Ribbe an der laute: côte; éclisse.

Ribbe in den kohl-und andern blättern: nerf.

Ribbe in einem gewölbe: nerf de voute; rein.

Ribbe, oder schnur auf dem rücken eines buchs: nerf.

Ribbe; sprosse an der wagen-leiter: roulon.

Ribben flachs; hanff ꝛc. tiller du lin; du chanvre.

Ribben-fell, *f. n.* [*t. d'anatomie*] diaphragme.

Ribben-stoß, *f. m.* coup dans le flanc. Einem ribben-stösse geben: donner du bout du mousquet dans le flanc à quelcun.

Ribben-stück, *f. n.* côtelette. Ribbenstück, vom schöps oder hamel: carré de mouton.

Richt-beil, *f. n.* hache de bourreau.

Richt-bley, *f. n.* [*t. de maçon &c.*] niveau. Nach dem richt-bley abmessen; abwägen: mettre au niveau; de niveau.

Richt-bühne, *f. f.* échafaut.

Richte, *f. f.* [*ce mot n'est guere en usage, on dit*: gleiche; gerade] In die richte bringen, was krumm ist: rendre droit [redresser] ce qui étoit courbe. In die richte gehen: prendre le droit chemin. Eine richte; [reihe] häuser: une rangée de maisons.

Richten, *v. a* dresser; régler; diriger; tourner &c. Einen krummen stab richten: dresser un baton courbe. Nach der schnur; nach dem bley richten: dresser [mettre] au niveau; à plomb. Seine sachen richten: régler ses afaires. Jemand nach seinem kopff richten: dresser quelcun à sa maniere. Seinen wandel nach der tugend richten: régler sa conduite sur les préceptes de la vertu. Etwas zu seinem zweck richten: diriger une chose à sa fin. Sein vornehmen richten: diriger [dresser] son intention. Alles zu Gottes ehren richten: diriger tout à la gloire de Dieu. Seine gedancken; augen auf etwas richten: tourner ses pensées; ses yeux sur une chose. Alles zu seinem nutzen richten: tourner tout à son profit; à son interêt; n'avoir en veuë que ses interêts; chercher son profit en toutes choses. Seine rede zu jemand richten: adresser son discours à quelcun. Seinen weg nach einem ort richten: prendre le chemin d'un tel lieu; dresser sa marche du côté de &c. Die artzney nach der kranckheit richten: acommoder [aproprier] le remede à l'etat de la maladie. Einen spruch zu seinem vorhaben richten: apliquer [acommoder] un passage à son sujet. Ein ding auf das andere richten: raporter une chose à l'autre. Das ist auf euch gerichtet: cela se raporte à vous.

Ein stück richten: [*t. de canonier*] pointer [braquer] un canon.

Die segel richten: [*t. de mer*] brasser les voiles.

Ein haus richten: [*t. de charpentier*] assembler la charpente d'un batiment; revêtir un pan de charpente.

Zu grund richten: perdre entierement; ruïner; abimer.

Nichts richten; ausrichten: n'avancer de rien; n'avoir point d'efet. Alle meine vermahnungen richten nichts bey ihm aus; toutes mes remontrances ne font point d'efet sur lui; il ne se soucie pas de toutes mes remontrances. Man richtet nichts ohne Gottes segen: on travaille en vain [on n'avance de rien] sans la bénédiction de Dieu.

sich richten, *v. r.* se mettre; se régler; s'accommoder. Sich auf seine füsse richten: se mettre sur ses piés. Sich hinder [über] etwas richten: se mettre aprés une chose. Sich nach andern richten: se régler sur les autres. Darnach wisse dich zu richten: réglez vous là-dessus. Sich in die zeit; gelegenheit ꝛc. richten: s'acommoder au tems; à l'occasion; prendre ses mesures selon les ocurences. Sich in einen menschen richten: s'accommoder à l'humeur de quelcun. Sich in alle sachen zu richten wissen: s'acommoder à tout; être propre à tout faire. Ich kan mich nicht darein richten: je n'y voi rien; je n'y voi goute. Sich nach dem verstand der zuhörer richten: s'acommoder à la capacité [s'abaisser à la portée] de ses auditeurs. Sich zu etwas richten; fertig machen: se préparer à une chose.

Richten, *v. a.* juger. Eine sache richten: juger un procés. Das volck richten: juger le peuple. Richtet nicht, so werdet ihr nicht gerichtet: ne jugez point & vous ne serez point jugés. Nach dem ansehen richten: juger sur les aparences.

Richten, censurer; critiquer. Andere richten; andere leute thun richten: censurer les autres; les actions des autres. Eine schrifft richten: critiquer un ouvrage.

Richten, executer; faire mourir. Mit dem schwerdt; strang ꝛc. richten: trancher la tête; pendre.

Richter, *f. m.* juge. Ein strenger; gelinder; partheyischer; eingenommener ꝛc. richter: juge sévére; moderé; partial; prévenu. Den richter bestechen; gewinnen: corrompre; gagner son juge. Sich zum richter machen; aufwerffen: s'ériger en juge. Vor richter erscheinen: comparoitre devant la justice. Die sache schwebt vor dem richter: l'afaire est pendante à la justice. Die sache an den richter bringen; gelangen lassen: porter l'afaire en justice. Der ordentliche richter: juge competent. Der obere; nachgesetzte richter: juge superieur; subalterne.

Richter-amt, *f. m.* judicature. Zum richter-amt gelangen: parvenir à la judicature.

Richterlich, *adj.* judiciaire. Richterlicher ausspruch: sentence judiciaire. Sein richterliches amt brauchen: faire sa fonction de juge; emploïer son autorité de juge.

Richtern, *v. a.* critiquer; censurer. Alles richtern wollen: s'ingerer de tout; critiquer.

‡ Richter-stuhl, *f. m.* Tribunal.

Richt-hauß, *f. f.* prétoire; palais; audience.

Richtig, *adj.* droit. Eine richtige strasse: une ruë droite. Den richtigen weg gehen: prendre le droit chemin.

Richtiges gemüth; hertz: coeur droit. Richtiger vorsatz: intention droite. Des Herrn befehle sind richtig: les mandemens de l'Eternel sont droits.

Richtig, juste; légitime; réglé; valable. Richtiges maß; gewicht ꝛc. mesure; poids juste. Richtige wage: balance juste. Richtige waar: marchandise loïale. Richtige antwort: réponse [repartie] juste. Richtige rechnung; zahlung: compte; païement juste. Richtiges verfahren: procure légale; valable. Richtige geburt: naissance légitime. Richtiger kauff; testament ꝛc. contract; testament valable. Richtiges einkommen: revenu réglé. Richtige schuld: dete liquide.

Richtig, exact; ponctuël; réglé. Richtige ordnung: ordre exact. Richtige zahlung thun: païer exactement. Richtiger mensch: homme exact; ponctuël. Eine richtige sache: afaire réglée. Richtige haußhaltung; ausgabe: ménage réglé; dépense réglée. Richtige abrede nehmen: faire un concert; concerter une chose.

Er ist ein richtiger: il n'est pas homme à s'y fier; à faire fonds sur lui.

Richtig, correct. Richtige schrifft: écriture correcte. Richtiger abriß: dessein correct.

Richtig machen: ajuster; aquiter. Einen handel richtig machen: ajuster [acommoder] une afaire. Eine schuld richtig machen: païer [aquiter] une dette. Ich will sehen, wie ich es wieder richtig mache: je tacherai de m'aquiter envers vous; de vous rendre la pareille.

Richtig seyn; richtig werden: finir; ajuster; acorder. Mit einer sache richtig seyn: avoir fini [être à bout d'] une afaire. Mit der rechnung richtig werden: ajuster son compte. Mit jemand richtig werden: se mettre d'accord avec quelcun; ajuster [vuider] ses afaires avec quelcun. Wir wollen darüber schon richtig werden: nous nous acorderons bien sur cela. Wir sind richtig: nous sommes d'acord. Wir können nicht richtig werden: nous ne saurions nous acorder; nous acommoder.

Richtig, *adv.* droit; juste; justement; légitimement; valablement; exactement; ponctuëllement; réglément; correctement. Richtig zugehen: aler tout droit. Richtig messen &c. mesurer juste. Die uhr geht richtig: l'horloge va juste. Das trifft richtig zu: cela se rencontre tout juste. Richtig verfahren: proceder légitimement; valablement. Richtig zahlen: païer exactement; ponctuëllement. Seine dinge richtig halten: faire réglément ses afaires. Richtig reden; schreiben: parler; écrire correctement.

Das ding geht nicht richtig zu: cela ne va pas comme il faut; il y a là de la tromperie; de la magie.

In dem hause gehet es nicht richtig zu: il revient des esprits dans cette maison.

Es ist ihr nicht richtig gegangen: elle a fait une fausse couche.

Richtigkeit, *s. f.* droiture; justesse; exactitude; ponctualité; validité. Die richtigkeit des hertzens; des vorhabens: la droiture du coeur; de l'intention. Richtigkeit der schreib-art: justesse du stile. Richtigkeit in den verrichtungen beobachten: observer l'exactitude [la ponctualité] dans ses actions. Richtigkeit eines handels; verschreibung: validité d'un contract; d'un acte.

Das ist in völlige richtigkeit gebracht: cela est réglé comme un papier de musique.

Sein vermögen in richtigkeit setzen: netteïer son bien.

Der die richtigkeit einer urkunde untersuchet: vérificateur.

Richt-platz, *s. m.* Richt-statt; Richt-stäte, *s. f.* lieu du suplice.

Richt-scheit, *s. n.* [*t. d'architecture*] régle d'appareilleur; calibre.

‡ **Richtschnur**; bleywag, *s. f.* plomb; niveau.

‡ **Richtschnur der zimmerleuthen**, cordeau.

Richt-schwerdt, *s. n.* glaive de la justice.

Richtung, *s. f.* execution d'un criminel.

Richtung, *s. f.* action de dresser.

Rick; Richel, *s. m.* [*t. de menuisier*] ratelier. Etwas am rick aufhängen: pendre une chose au ratelier.

Ricke, *s. f.* [*t. de chasse*] chevrette.

Riebe, v. Ribbe.

Riechel, v. Rick.

Riechel-nagel, *s. m.* cheville; rosette.

Riechen, *v. a.* [Ich rieche, du riechst & reuchst, er riecht & reucht, wir riechen; ich roch; reuch du; ich röche; gerochen] sentir; flairer. Etwas riechen: sentir quelque chose. Keinen wein riechen können: ne pouvoir suporter l'odeur du vin. An eine rose riechen: flairer une rose. Der hund riecht das wild: le chien sent [flaire] la bête.

Den braten riechen; lunten riechen: *prov.* sentir [découvrir] la mèche; se douter de l'intrigue; apercevoir la fourbe.

Kein pulver riechen können: *prov.* être poltron.

Riechen, *v. n.* sentir. Wohl; übel riechen: sentir bon; mauvais. Das reucht nach nichts: cela ne sent rien. Das fleisch reucht: cette viande sent. Sein athem; seine füsse riechen: son haleine sent; ses piés sentent.

Er reucht nach einem ketzer; betrüger &c. il sent l'hérétique; le fourbe; il est coupable d'hérésie; de fourberie. Er reucht nach dem galgen: il sent le gibet; il merite d'être pendu.

Das riechet nach der schul-füchserey: cela put la pedanterie.

Riechen, *s. n.* odorat; sentiment [*ce dernier ne se dit que des chiens.*]

Riechend, *adj.* qui sent mauvais. Riechender athem; fleisch &c. haleine; viande, qui sent.

Riege, v. Reihe

Riegel; Rigel, *s. m.* [*t. de serrurier*] verrou. Den riegel vorschieben: pousser le verrou. Riegel, an einer geschütz-lavette: susbande.

Einen riegel vorschieben: *prov.* mettre un obstacle; empêcher une chose; la traverser.

Riegel, [*t. de charpentier*] entretoise.

Riegel, [*t. de faiseuse de dentelles*] bride.

Riegel, am knopffloch, [*t. de tailleur*] bride.

Riegel-blech, *s. n.* platine de loquet.

Riegeln, *v. a.* verrouiller; fermer au verrou.

Riegel-haacke, *s. m.* [*t. de serrurier*] crampon de fermeture; picolets.

‡ **Riegel-loch**, *s. n.* gâche.

Riegel-werck, *s. n.* [*t. de charpentier*] assemblage.

Riem; Rieme, *s. m.* courroie. Mit riemen anbinden: atacher avec des courroies. Riemen schneiden: couper des courroies. Einen riemen recken: alonger [étendre] la courroie.

Riem, an der trommel, damit sie aufgezogen wird: tirant.

Aus fremdem leder ist gut riemen schneiden: *prov.* du cuir d'autrui large courroie; être liberal [faire des largesses] du bien d'autrui.

Riem, *s. m.* [*t. d'architecture*] listel; ou listeau; régle; réglet.

Riem, *s. m.* [*t. de batelier*] rame; aviron. Am riemen ziehen: tirer la rame; à la rame. Mit riemen fahren: aler à rames.

Riemen-löcher, *s. n.* points.

Riemen-schneider; Riemer, *s. m.* corroïeur.

Ries, *s. n.* [*t. de papetier*] rame. Ein ries papier hat 20 buch: une rame de papier à vint mains.

Riese, *s. m.* géant.

Rieseln, *v. n.* ruisseler. Der bach rieselt über die kisel-steine: le ruisseau ruissele sur les cailloux.

Rieseln, grêler.

Riesel-regen, *s. m.* petite grêle.

Rieſen, *v. n.* faire un petit bruit en tombant : *comme le grain fait quand on le remuë.*

Rieſen-art, *ſ. f.* **Rieſen-geſchlecht**, *ſ. n.* race [génération] de géant.

Rieſen-bein, *ſ. n.* os de géant.

Rieſen-berg, *ſ. m.* **Rieſen-gebürg**, *ſ. n.* montagne de Sileſie du côté de la Moravie.

Rieſen-bild, *ſ. n.* Coloſſe.

Rieſen-hafft, *adj.* gigantesque. Rieſenhaffte gröſſe; geſtalt: taille gigantesque; coloſſale.

Rieſen-land, *ſ. n.* païs des géants.

Rieſen-länge, *ſ. f.* ſtature de géant.

Rieſen-mäßig, *adj.* coloſſal.

Rieſen-ſtärcke, *ſ. f.* force de géant.

Rieſinn, *ſ. f.* géante.

Riet, *ſ. n.* canne; jonc. Spaniſch riet: canne d'Inde.

Das riet ſpalten, *v. a.* [*t. de vanier*] écafer.

Riet-graß, *ſ. n.* algue.

Rietig, *adj.* plein de jonc; de canne.

Riet-kolbe, *ſ. f.* gouſſe de jonc.

Riet-ſchnepffe, *ſ. f.* beccaſſine.

Riffraff, v. **Ripsraps.**

Riffe; **Riffel**, *ſ. f.* [*t. de cordier*] ſeran.

Riffeln; **riffen**, *v. a.* ſerancer. Hanff riffen : ſerancer le chanvre.

Rigel, v. **Riegel.**

Rinck, *ſ. m.* boucle. Eiſerne; meßingene rincken : boucles de fer; de leton.

Rincken, *v. a.* boucler.

Rincken-dorn, *ſ. m.* ardillon.

Rind, *pl.* **Rinder**, *ſ. n.* beuf; taureau. Ein ſtück von einem rind: une piece de beuf. Ein junges rind : bouvillon. Die kuh iſt nach dem rind : la vache eſt en chaleur.

Rinde, *ſ. f.* écorce; croûte. Baum, der eine harte; zarte rinde hat : arbre qui a l'écorce dure; tendre. Die rinde abſchelen : lever l'écorce. Die obere; untere rinde des brodts : la croûte de deſſus; de deſſous. Die rinde am brodt abſchneiden : chapeler le pain.

Die wunde hat eine rinde geſetzt : la plaie a fait une croûte.

Rindern, *adj.* de beuf. Rinderner braten : piece de beuf rôti.

Rindern, *v. n.* [*t. de bouvier*] Die kuh rindert: la vache eſt en chaleur.

Rind-fett, *ſ. n.* graiſſe [gras] de beuf.

Rind-fleiſch, *ſ. n.* beuf; viande de beuf. Geſotten; gebraten ꝛc. rindfleiſch : beuf bouilli; rôti. Gedämpfft rind-fleiſch : beuf à la mode. Rindfleiſch mit merrettich: beuf au raifort.

Rindfleiſch-brühe, *ſ. f.* bouillon de beuf.

Rindicht; **rindig**, *adj.* qui a de l'écorce; de la croûte.

Rind-leder, *ſ. n.* cuir de beuf.

Rindlein, *ſ. n.* croûtelette; crouſtille. Ein rindlein brodts zu ſich nehmen : prendre une croûtelette.

Rind-ſtall, *ſ. m.* bouverie.

Rind-vieh, *ſ. n.* bétail. Das rindvieh ſtehet wohl an dieſem ort : le bétail profite bien ici.

Ring; **gering**, *adj.* mince; mediocre; chetif; petit; léger. Ring im leib : mince taille. Ringer ſtand : condition mediocre. Ringes kleid : chetif habit. Ringer wein : petit vin. Ringe belohnung : petite recompenſe. Ring im gewicht : leger.

Ring; **Rinck**, *ſ. m.* anneau. Ein meßingener; eiſerner ꝛc. ring : anneau de leton; de fer. Ringe; rincken an gardinen : anneaux de rideaux &c.

Ring, [*t. d'orfévre*] anneau; bague. Ringe tragen : porter des bagues. Ein glatter; geſchmeltzter ring : anneau uni; émaillé. Ring mit diamanten : bague de diamans.

Ring, cercle; rond. Einen ring ſchlieſſen : faire un cercle. Sich in einen ring herum ſetzen : ſe mettre en cercle; en rond. Ring um den mond : cercle autour de la lune. Ringe im waſſer, wenn etwas hinein geworffen wird : ronds qui ſe font dans l'eau, quand on y jette quelque choſe.

‡ **Ring**, den man einer ſtute einſpannet. Boucle.

Ring, die ſchiffe daran zu binden : arganneau. Ring, die groſſen taue durchzuſtecken : goſſe. Geſchwäntzter ring : pas d'âne. Ring von tauen : ſuveraban.

Ring am muff : porte-manchon.

Ring am trag-ſtuhl : portant.

Ring an der ketten : chainon.

Ring um die nabe ꝛc. bande.

Ring unter dem auge : cerne.

Ring auf der reut-ſchul : bague. Nach dem ring rennen : courir la bague. Wegnehmung des rings : levée.

Ringe-kunſt, *ſ. f.* **Ring-ſpiel**, *ſ. n.* lute. Sich in der ringkunſt üben : s'exercer à la lute.

Ringel-blum, *ſ. f.* ſouci.

Ringeling; **Ringel-krauß**, *adj.* annelé. Schönes ringel-krauſes haar : beaux cheveux annelés.

Ringeln, *v. a.* boucler. Die haare ringeln : boucler les cheveux.

‡ **Ringeln eine ſtute**, boucler une jument.

Ringel-reim, *ſ. m.* [*t. de poëſie*] rondeau.

Ringel-rennen; **ring-rennen**, *ſ. n.* courſe de la bague; joûte.

Ringel-taube, *ſ. f.* tourterelle.

Ringen, *v. a.* [*t. de maréchal*] embattre. Ein rad ringen : embattre une rouë.

Einen bären ringen : emmuſeler un ours.

Eine ſtute ringen : boucler une cavalle.

Ringen, *v. n.* [ich ringe; ich rang; ich rünge; gerungen] luter. Mit einem ringen : luter avec [contre] quelcun.

Mit dem unglück; mit dem ungewitter ꝛc. ringen : luter contre la fortune; contre la tempête.

Mit dem tode ringen : agoniſer; être à l'agonie.

Nach ehren ringen : aſpirer [tendre] aux honneurs. Nach unglück ringen : avancer ſa perte.

Ringer, *ſ. m.* luteur; athlete.

Ringern, *v. a.* diminuër; retrancher &c. Die beſoldung ringern : retrancher les gages. Das brodt ringern : diminuër le poids du pain. Das geld ringern : diminuër la valeur des eſpeces.

Ringfertig, *adj.* léger; agile. Ein ringfertiger menſch : homme agile. Ein ringfertiges pferd : cheval léger à la courſe.

Ringfertig, *adv.* légérement; agilement.

‡ **Ring-finger**, v. **goldfinger.**

Ring-förmig, *adj.* qui eſt fait en anneau; en cercle.

Ring-futter; **Ring-käſtlein**, *ſ. n.* [*t. d'orfévre*] baguier.

Ringhaltig, *adj.* [*t. d'afineur &c.*] bas; de bas aloi. Ringhaltig ſilber; gold : argent; or bas. Ringhaltige müntz : monnoie de bas aloi.

Ring-käſtlein, v. **Ring-futter.**

Ring-kragen, *ſ. m.* hauſſe-col; hauſſe-cou; gorgeron.

Ringlein, *ſ. n.* annelet.

Ringlein im pantzer : maille.

Ringmaur, *ſ. f.* mur; mur de cloture. Die ring-maur niederreiſſen : démanteler. Ein ort, der ſeiner ring-maur beraubet : une place démantelée.

Ring-rennen, v. **Ringel-rennen.**

Rings; **Ringsum**; **Ringsumher**, *adv.* autour; en rond. Rings um die ſtadt : au tour; [tout autour] de la ville. Einen ort ringsumher beſetzen : enfermer une place de tous côtés. Ringsum drehen : tourner en rond. Ringsum trincken : boire à la ronde.

Ring-uhr, *ſ. f.* anneau aſtronomique.

Rink,

Rink, v. Rinck; Ring.

Rinne, *f. f.* canal; égout; goutiere. Eine rinne leiten: conduire un canal; égout. Eine hölzerne; bleyerne 2c. rinne; dachrinne: goutiere de bois; de plomb.

Rinne, zum abzug des wassers, an einer maur: chantepleure. Kleine rinne, zu den wasser-künsten: goulette. Rinne am rinnleisten: goulote. Kleine rinnen an den kapp-fenstern: noulets.

Rinnen, *v. n.* [ich rinne, ich rann, ich rünne, gerunnen & geronnen] couler; découler; dégouter. Die flüsse rinnen: les rivieres coulent. Das wasser rinnet: l'eau coule. Das blut rinnet aus der wunde: le sang découle de la plaie. Der regen rinnet von den dächern: la pluïe dégoute des toits. Der wein rinnet aus dem faß: le vin coule du tonneau. Das blut rinnet in den adern: le sang coule dans les veines. Die thränen rinnen aus den augen: les larmes coulent des yeux.

Rinnen, couler; répandre. Das faß rinnet überall: ce tonneau coule [répand] de tous côtés.

Rinnen: se figer; se prendre; se coaguler. Das fett rinnet: la graisse se fige.

Rinnend, *adj.* coulant. Rinnendes wasser: eau coulante.

Rinnleiste, *f. m.* [*t. d'architecture*] cimaise; doucine; gueule droite; & gueule renversée.

Rinschen; wihern, *v. n.* [*mot de province*] hannir.

Rippe, v. Ribbe.

Ripsraps; Riffraff, *f. n.* rafle. Es gieng da ripsraps: on fit rafle; chacun prit ce qu'il pût atraper.

Riß, *f. m.* rupture; déchirure; acroc; fente; crevasse. Riß im kleid: rupture à [dans] un habit. Kleid voller risse: habit plein de déchirures. Einen riß im kleid an einem nagel bekommen: se faire un acroc à son habit. Riß in der maur; im holtz: fente [crevasse] à la muraille; au bois. Riß im glaß; im porcellan 2c. felure. Durch einen riß in der thür sehen: regarder par une fente de la porte. Die maur bekomt risse: la muraille se dément. Riß, oder öffnung im zimmer-werck: hiément. Riß, am stück-lauff: chambre.

Einen riß mit glühenden zangen geben: tenailler un criminel.

Riß: dessein; plan. Riß eines gemähls: dessein d'un tableau. Riß eines baues; vestung 2c. dessein [plan] d'un bâtiment; d'une place. Riß, von allen vorder-seiten und theilen eines gebäudes: développement.

Rißicht; rißig, *adj.* rompu; déchiré; gercé; felé; crevassé. Rißiges kleid: habit plein de ruptures. Rißiges bret: planche crevassée. Rißige hände: mains gercées. Rißiges glas; erdenzeug: verre felé; poterie felée. Rißig werden: se rompre; se gercer; se feler; se crevasser.

Ritschel, 2c. v. Rütschel.

Ritschen, v. Rutschen.

Ritt, *f. m.* course à cheval; cavalcade. Einen ritt thun: faire une course.

Ritteln, v. Röteln.

Ritter, *f. m.* chevalier. Wallender ritter: chevalier errant. Ritter des königlichen ordens: chevalier de l'ordre du roi. Zum ritter gemacht [geschlagen] werden: être fait [receu] chevalier.

Ritter: brave; homme de valeur; de courage. Ein tapfferer ritter: homme de coeur; de courage.

An einem zum Ritter werden wollen: *prov.* entreprendre quelcun; le pousser à bout; se faire un point d'honneur de le harceler.

Ritter-gut, *f. n.* terre noble; haubert.

Ritter-hof; Ritter-sitz, *f. m.* maison noble.

Ritter-leben, *f. n.* fief noble.

Ritterlich, *adj.* de chevalier. Ein ritterlicher orden: ordre de chevalerie.

Ritterlich: genereux; noble; vaillant; courageux. Ritterliches gemüth: coeur noble; genereux. Ritterliche that: action de valeur; de courage.

Ritterlich; rittermäßig, *adj.* noble; capable de prendre [d'entrer dans] un ordre de chevalerie. Seine rittermäßige gebuhrt erweisen: faire preuve de sa noblesse.

Ritterlich, *adv.* courageusement. Sich ritterlich wehren: se défendre courageusement.

Ritter-orden, *f. m.* ordre de chevalerie. Teutsche ritter-orden: ordre teutonique.

Ritter-saal, *f. m.* sale de cérémonie à la cour imperiale.

Ritterschafft, *f. f.* noblesse. Die unmittelbare reichs-ritterschafft: la noblesse immediate de l'empire. Versammlung der ritterschafft: convocation de la noblesse.

‡ **Ritter-schul**, *f. f.* academie, *où la noblesse aprend ses exercices.*

Ritterspiel, *f. n.* tournois; carrousel.

Rittersporn, *f. m.* consolide; consoude; pié d'alouëtte: *plante.* Gelbe ritter-sporen: drave.

Ritterstand, *f. m.* noblesse; ordre de chevalerie.

Ritter-stücken zu bauer-güthern machen: [*t. de palais*] aféager.

Ritter-zehrung, v. Reuter-zehrung.

Rittig, v. Reitig.

Rittlings, v. Reitlings.

Rittmeister, *f. m.* [*t. de guerre*] Capitaine de cavalerie.

Ritz, *f. m.* **Ritze; Ritzung**, *f. f.* fente; égratignure; éraflure. Ritz in der thür: fente dans la porte. Ritz an der hand: éraflure sur la main. Die ritzen verkleistern: calfeutrer. Die fenster verschmieren: calfeutrer les fenêtres.

Ritzen, *v. a.* érafler; fendre; crevasser. Sich an einer nadel ritzen: s'érafler la peau à une épingle. Die maur ritzet sich: la mouraille se crevasse.

Ritzung, v. Ritz.

Roche, *f. m.* raïe.

Röcheln, *v. n.* râler.

Rock, robe; jupe; just-au-corps. Ein langer rock: robe longue. Ehren-rock: robe de cérémonie. Rock der weiber: manteau de femme. Unterrock der weiber: jupe. Manns-rock: just-au-corps.

Rocke, *f. m.* quenoüille. Den rocken anlegen; abspinnen: charger; filer la quenoüille.

Rocken; Roggen, *f. m.* seigle.

Rocken-brodt, *f. n.* pain de seigle.

Rocken-mehl, *f. n.* farine de seigle.

Rocken-stroh, *f. n.* gluy.

Röckgen, *f. n.* casaquin. Man hat ihm das röckgen oder wammes ausgeklopffet: on lui a donné sur le casaquin.

Rodacker, *f. m.* **Rodland**, *f. n.* terre défrichée.

Roden, *v. a.* essarter; défricher. Die hecken roden; ausroden: essarter les buissons. Einen acker roden: défricher un champ.

Roder, *f. m.* défricheur.

Rodung, *f. f.* action d'essarter; de défricher.

Rogen, *f. m.* oeufs de poisson.

Rogener; Rogen-fisch, *f. m.* poisson oeuvé.

Roggen, v. Rocken.

Roh, *adj.* cru. Roh fleisch; fisch 2c. viande cruë; poisson cru. Das isset man roh: cela se mange cru.

Das roh-garn-spinnen, oder schnorren der katzen, *f. n.* patenôtres de chats.

Rohes leder: cuir cru.

Rohe steine: pierres brutes. Rohe diamanten: diamans bruts.
Roher wein: vin ginguet; verd.
Rohe seide: soie cruë; écruë; matasse. Rohes garn: fil écru. Rohe leinwand: toile écruë.
Rohes fleisch in der wunde: chair morte.
Rohe feuchtigkeiten: [*t. de médecine*] humeurs cruës; crudités.
Rohes holtz: [*t. de charpentier*] bois en grume.
Rohe bücher: [*t. de libraire*] livres en blanc.
Roh: cru; rude; fâcheux. Rohe sitten: moeurs rudes. Rohes wort: parole cruë; fâcheuse. Das war ziemlich roh gegeben: cela est bien cru; cela est dit bien cruëment.
Ein roher mensch: homme neuf. Er ist noch roh, und muß erst abgerichtet werden: il est encore neuf, il le faut discipliner.
Rohes pferd: cheval neuf.
Eine rohe sprache: langage rude; barbare.
Rohes gewissen: conscience cauterisée; endurcie.
Rohes leben: vie dereglée; débordée.
Rohigkeit, *f. f.* crudité.
Rohigkeit der sitten: rudesse de moeurs.
Röhlich, *adj.* à demi cru.
Rohr; Ror, *f. n.* roseau; canne. Ein dach mit rohr decken: couvrir un toit de roseaux. Spanisch rohr: canne.
Wer im rohr sitzt, hat gut pfeiffen schneiden: *prov.* quand on a l'ocasion favorable, il est facile d'en profiter.
Er sitzt im rohr, er kan sich pfeiffen schneiden: il est dans le grain.
Rohr, arquebuse. Gezogenes rohr: arquebuse raïée. Ein rohr laden; lösen: charger; tirer une arquebuse.
Rohr; Röhre, *f. f.* tuïau; canal. Das rohr an einem feder-kiel: tuïau de plume. Ein blechernes; gläsernes ꝛc. rohr: tuïau de fer blanc; de verre. Das wasser durch röhren leiten: conduire l'eau par des canaux. Die röhren des leibs: les canaux du corps. Höltzerne röhre, zum aufblasen der ballone: languette de balon.
Röhre, an dem blase-balg: tuïere.
Röhre, oder spritze, [*t. de chirurgien*] canule.
Röhre eines leuchters: branche de flambeau.
Röhr am schlüssel: forure.
Röhren, wodurch das wasser in die pompe geleitet wird, [*t. de marine*] anguillers, ou anguillées; bitonnieres; vitonnieres. Lederne röhren, dadurch das wasser vom oberlof abläufft: maugeres.
Rohrbach, *f. m.* ruisseau où il vient quantité de roseaux.
Röhrbein, *f. n.* Röhrknoche, *f. m.* os moüelleux; os creux.
Röhrbrunn, *f. m.* fontaine.
Rohrbusch, *f. m.* roseaux. Die wasser-vögel verbergen sich in den rohr-büschen: les oiseaux aquatiques se cachent dans les roseaux.
Rohr-castien-staude, *f. f.* cassier.
‡ Rohr-decke, *f. f.* natte de roseaux; de joncs.
Rohr-dommel, *f. f.* butor.
Röhren, *v. n.* [*t. de chasse*] râler [*ce mot se dit des cerfs.*]
Rohrreiff, *f. m.* gelée blanche; givre.
Rohrflechte, *f. f.* [*t. de jardinier*] paillasson de roseau.
Röhr-gebiß, *f. n.* [*t. de manége*] mors à canon.
Röhrhänlein, *f. n.* clé de fontaine.
Rohricht; Rohrig, *adj.* plein de roseaux.
Röhrkasten, *f. m.* citerne.
Röhrknote, *f. m.* neud de roseau.
Röhrlein, *f. n.* canule.
Röhrmeister, *f. m.* fontainier; fontenier.
Rohrpfeiffe, *f. f.* chalumeau.
Rohrschafft, *f. m.* fut d'arquebuse.
Rohrstab, *f. m.* canne.
Röhrwasser, *f. n.* eau de fontaine.
Roht, v. Rot.
Roland, *f. m.* Roland: *nom d'homme.*
Roland; Colosse de pierre qu'on trouve dans quelques villes d'Allemagne.
Rolle, *f. f.* rouleau. Eine last auf rollen fortbringen: remuër un fardeau sur des rouleaux. Rolle an einer land-karte ꝛc. rouleau. Rolle das leinen zeug zu rollen; mangel: rouleau à lisser le linge. Rolle die garten-gänge zu ebnen: rouleau pour aplanir les alées. Rolle die erdschollen zu brechen: rouleau pour casser les motes.
Rolle an einem stuhl; bettstelle ꝛc. roulette.
Rolle in einem windezeug: poulie.
Rolle leinwand; papier; taback ꝛc. rouleau de toile; de papier; de tabac. Eine rolle leder: balot de cuir.
Rolle, rôle. Auf die rolle schreiben: mettre sur le rôle. Uber etwas rolle halten: tenir rôle de quelque chose. Rolle der bürgerschafft; der soldaten ꝛc. rôle de la bourgeoisie; des soldats. In der rolle stehen: être sur le rôle.
Die rollen austheilen: [*t. de comédien*] distribuër les rôles.
Seine rolle kennen: savoir son rôle.
Seine rolle wohl spielen; wohl zu spielen wissen: *prov.* jouër bien son rôle; s'aquiter bien de son emploi; jouër bien son personnage.
Rollen, *v. a.* rouler. Steine; holtz ꝛc. rollen: rouler des pierres; du bois. Eine last auf waltzen rollen: rouler un fardeau sur des rouleaux. Leinwand; tabac ꝛc. rollen: rouler de la toile; du tabac; les mettre en rouleau. Leinen rollen; mangeln: lisser du linge au rouleau.
Rollen, *v. n.* rouler. Die wagen rollen auf der gassen: les chariots roulent sur la ruë.
Im lande herum rollen: rouler par le païs.
Rollen, *f. n.* roulement. Das rollen der kutschen: le roulement des carosses.
‡ Roll-bett, *f. n.* couchette.
Rollholtz, *f. n.* rouleau à lisser.
Roll-taback, *f. m.* tabac en rouleau.
Rollwagen, *f. m.* chaise roulante.
Roman; Romantz, *f. m.* roman. Romanen lesen; schreiben: lire; écrire des romans; romaniser.
Romanhafft; fabelhafft, *adj.* romanesque.
Römer: *c'est ainsi que s'apelle la maison de ville de Francfort sur Mein.*
Römer: verre d'une certaine façon, qui sert à boire du vin.
Römer-monat, *f. m.* mois romain: *certaine taxe que l'Empereur leve sur les sujets de l'Empire, quand il survient des necessitez pressantes; cela vient de ce qu'aiant acoûtumé autre fois de s'aller faire couronner à Rome, il faisoit paier de quoi fournir à la dépense de son voiage.* So viel römer-monate willigen: acorder tant de mois romains.
Römerzinszahl, *f. f.* [*t. d'almanac*] indiction.
Römisch, *adj.* romain. Das römische Reich: l'empire Romain. Ein Römischer Kayser: Empereur Romain. Römischer König: Roi des Romains. Der Römische Pabst: le Pontife Romain; de Rome. Die Römische kirche: l'eglise romaine. Römisch-catholisch: catholique-romain.
Römische ordnung: [*t. d'architecture*] ordre composite.
Römisch gesinnet, *adj.* romaniste; qui tient le parti de la cour de Rome.
Rondatsche; Rundatsche, *f. f.* rondache.
Ronde; Runde, *f. f.* [*t. de guerre*] ronde. Runde gehen: faire la ronde.
Rondel; Rundel, *f. n.* [*t. de fortification*] pâté; fer à cheval.

Ror, v. Rohr.

Rose, *s. f.* rose. Weisse; rothe rc. rose: rose blanche; rouge. Einfache; volle [gefüllte] rose: rose simple; double. Rosen brechen: cueillir des roses.

Es giebt keine rosen ohne dornen: *prov.* il n'y a point de roses sans epines; point de plaisir sans peine.

Die schönste rose wird endlich zur hiefe: *prov.* il n'est point de si belle rose, qui ne devienne gratecu; la plus belle personne devient laide en vieillissant.

Auf rosen gehen; im rosen-garten sitzen: *prov.* avoir tout à souhait; nager dans les plaisirs.

Die zeit bringt rosen: *prov.* le tems fait meurir tout; tout vient à tems, qui peut attendre; avec le tems & la paille les nefles meurissent.

Rose von diamanten: rose de diamans.

Rosen auf den schuhen; an den knie-bändern: roses des souliés; des jarretieres.

Rose am hirsch- und rehe-gewehe [*t. de chasse*] meule.

Rose in der laute rc. rose d'un luth.

Rose von band: rosette de ruban.

Rose, [*t. de medecine*] eresipéle.

Rose, von Jericho: rose de Jerico.

Rosen-ader: Frauen-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] saphene.

Rosen-balsam, *s. m.* Rosen-essentz, *s. f.* onguent rosat.

Rosen-birn, *s. f.* caillot rosat; poire de rose.

Rosen-blätter, *s. n.* feuilles de roses.

Rosen-creutzer, *s. m.* frere de la rose croix; rose-croix.

Rosen-eßig, *s. m.* vinaigre rosat.

Rosenfarb; Rosenroth, *adj.* couleur de rose.

Rosengarten, *s. m.* roseraie.

Im rosengarten sitzen, v. Auf rosen gehen.

Rosenhecke, *s. f.* haie de rosiers.

Rosenholtz, *s. n.* bois de rosier.

Rosenhonig, *s. m.* & *n.* miel rosat.

Rosenknopff, *s. m.* bouton de rose.

Rosenkrantz, *s. m.* couronne de roses.

Rosen-krantz, [*t. d'église*] rosaire; chapelet.

Die brüderschafft des rosenkrantzes: la confrairie du rosaire. Den rosenkrantz bätten: dire son rosaire.

Rosenlippen, *s. f.* Rosemund, *s. m.* [*poët.*] lévres de corail; bouche de roses.

Rosenöl, *s. m.* huile rosat.

Rosenroth, v. Rosenfarb.

Rosensafft; Rosensyrup, *s. m.* sirop rosat.

Rosenstaude, *s. f.* Rosenstock, *s. m.* rosier.

Rosenstraus, *s. m.* bouquet de roses.

Rosenwangen, *s. f.* [*poët.*] teint de roses.

Rosenwasser, *s. n.* eau de rose; eau rose.

Rosenzucker, *s. m.* conserve de roses.

Rosine, *s. f.* raisin sec. Blaue rosinen: raisin de Damas. Kleine rosinen; rosinlein: raisin de Corinthe.

Rosinfarb; Rosinroth, *adj.* vermillon.

Roß, *s. n.* cheval. Ein starckes; muthiges rc. roß: cheval puissant; hardi.

Roß-arbeit, *s. f.* travail de cheval.

Roß-artzt, *s. m.* maréchal. Ein guter roß-artzt: marechal expert.

Roß-artzney, *s. f.* armand.

Roßballet, *s. n.* balet à cheval: *espece de carrousel.*

Roßbare, *s. f.* litiere.

Roßbereuter, *s. m.* écuïer.

Roßbräme; Roßfliege, *s. f.* taon. Sprich: ton.

Roßbube, *s. m.* goujat.

Roß-castanien; oder kastanien, *s. f.* marrons d'Inde.

Roß-castanien-baum, *s. m.* marronnier d'Inde.

Roß-decke, *s. f.* couverture de cheval.

Roßdreck, *s. m.* Roßfeige, *s. f.* Roßmist, *s. m.* fiente de cheval.

Roßen, *v. n.* Roßig seyn; die stute roßet; ist roßig: la cavale est en chaleur.

Roßfleisch, *s. n.* chair de cheval.

Roßfliege, v. Roßbräme.

Roßgeschirr; Roßzeug, *s. n.* harnois de cheval.

Roßgurt, *s. f.* sangle.

Roßhaar, *s. n.* crin de cheval.

Roßhändler; Roßkamm; Roßtauscher, *s. m.* maquignon.

Roßharnisch, *s. m.* barde.

Roßhuf, *s. m.* corne du pié de cheval.

Roßhuf, *s. m.* [*plante*] tussilage.

Roßig, v. Roßen.

Roßkäfer, *s. m.* fouille-merde; scarabée.

Roßkamm, v. Roß-händler.

Roßkümmel, *s. m.* ciguë.

Roßkummet, *s. n.* colier de cheval.

Roßlauff, *s. m.* course de cheval; carriere.

‡ Rößlein, *s. n.* petit cheval; bidet.

Roßmarckt, *s. m.* marché aux chevaux.

Roßmarin, *s. m.* romarin.

Roßmühl, *s. f.* moulin à bras.

Roßmüntz, *s. f.* menthe sauvage: *plante.*

Roßpflaume, *s. f.* espece de prune.

Roßpoley; riechender andorn, *s. m.* [*plante*] stachys.

Roßschwantz; Roßschweiff, *s. m.* queuë de cheval.

Roßschwemme, *s. f.* endroit où l'on guée les chevaux.

Roßstall, *s. m.* écurie.

Roßtäuscherey, *s. f.* pferde-handel, *s. m.* maquignonnage.

Roßwicke, *s. f.* ers.

Roßzucht, *s. f.* haras.

Rost, *s. m.* [*t. de cuisine*] gril. Auf dem rost braten: faire cuire sur le gril.

Rost im bau: patins.

Rost, *s. m.* rouïlle. Der rost frisset das eisen: la rouïlle mange [ronge] le fer. Vom rost saubern: ôter la rouïlle; dérouïller.

Rostbraten, *s. m.* carbonnade; grillade.

Rosten, *v. n.* rouïller. Das eisen rostet: le fer se rouïlle.

Alte liebe rostet nicht: *prov.* le tems ne fait pas cesser une véritable amour.

Rösten, *v. a.* griller; frire; fricasser. Speckschnittlein rösten: faire griller des gribelettes. In butter rösten: faire avec du beurre. In der pfanne rösten: faire [fricasser] dans un poële.

Flachs rösten: roüir du lin.

‡ **Rostig**, *adj.* rouïllé; enrouïllé.

Röstpfanne, *s. f.* poële.

Rostral, *s. n.* pate; tire-ligne. Mit einem rostral liniren: faire des raïes avec une pate.

Röstrecht, *s. n.* den flachs in einem teich zu rösten: naisage.

Rost reiffe, *s. m.* [*t. de blason*] grilles.

Röstschnitte, *s. f.* rotie.

Rot; roth, *adj.* rouge; vermeil; roux; rubicond. Rote farb: couleur rouge. Rotes tuch; band rc. drap; ruban rouge. Roter wein: vin rouge. Roter apffel: pomme rouge. Rotes blut: sang vermeil. Rote lippen; wangen: lévres vermeilles; teint vermeil. Rotes gesicht: visage rouge; rubicond. Er ist rot im gesicht; hat ein rotes gesicht: il est rougeaud. Rotes haar: cheveux roux. Rotes [braun-rotes] tuch: drap roux.

Rot, [*t. de blason*] gueules. Roter löwe: lion de gueule.

Rote ruhr, v. Rothlauff.

Rot werden; vor scham; vor zorn rc. rougir de honte; de colere. Rot werden; anlauffen: roussir. Rot färben: teindre en rouge. Rot mahlen; anstreichen: peindre en rouge. Das gesicht rot schmincken: mettre du rouge sur le visage.

Rot-aug, *s. f.* espece de poisson de riviere.

Rot-bart, *s. m.* barbe rousse.

Rot-bein, *s. n.* [*oiseau de mer*] pie de mer.

Rot-braun, *adj.* roux.

Rot-büche, *s. f.* fau.

Röte, *s. f.* rougeur; rouge; rousseur. Die röte steigt ihm ins gesicht: la rougeur lui monte au visage. Eine lebhaffte &c. röte: un rouge vif.

Röte; färber-röte: garance: *herbe dont les teinturiers se servent.*

Rötel; **Rotstein**, *s. m.* rubrique; sanguine; arcanne.

Röteln, *v. n.* avoir la rougeole.

Röteln; **ritteln**; **röte**; **masern**, *s. f. pl.* rougeole. Die röteln haben: avoir la rougeole.

Röten, *v. a. & n.* rougir; roussir. Eine wand; thür &c. röten: rougir un mur; une porte. Die kirschen; trauben &c. röten schon: les cerises; raisins rougissent. Das papier rötet an der lufft: le grand air fait roussir le papier.

Rotfarb; **rotfärbig**, *adj.* rouge; roux.

Rotfärber, *s. m.* teinturier en rouge.

Rotfeder, *s. f.* rouget: *poisson de mer & de riviere.*

Rotfinck, *s. m.* pivoine.

Rotfinnig, *adj.* boutonné; bourgeonné.

Rotfleckig, *adj.* tacheté [marqueté] de rouge. Rotfleckiges gesicht: visage couperosé; boutonné.

Rotfore, *s. f.* truite saumonnée.

Rotfuchs, *s. m.* [*t. de manége*] alzan clair.

Rotgans, *s. f.* rouge: *oiseau de riviere.*

Rotgerber; **Rotlederer**, *s. m.* tanneur.

Rotgiesser, *s. m.* fondeur.

Rothaarig, *adj.* roux.

Rotkelchen, *s. n.* rouge gorge: *petit oiseau.* gorge rouge.

Rotkopff, *s. m.* rousseau.

Rote ruhr, *s. f.* dissenterie. Die rote ruhr kriegen: avoir la dissenterie.

Rötlicht, *adj.* rougeâtre; roussâtre.

Rotnase, *s. m.* qui a le nez enluminé; nez de bette-rave.

Rote rübe, *s. f.* béterave.

Rot-scheere, *s. f.* [*poisson de mer*] lieu.

Rotschimmel, *s. m.* [*t. de manége*] roüan; rubican.

Rotschwantz, *s. m.* [*petit oiseau*] rouge-queüe.

Rotstein, v. Rötel.

Rot-tanne, *s. f.* pinasse.

Rot-wildpret, *s. n.* [*t. de chasse*] bêtes fauves. Das stück rot-wild wird rötlich am kopff: cette bête fauve brunit.

Rotte, *s. f.* bande; secte; parti; faction. Eine rotte räuber: une bande de voleurs. Rotten in der kirche anrichten: faire des sectes. Rotten im weltichen wesen: faction; parti. Zu einer rotte treten: embrasser une secte; se mettre dans un parti; d'un parti. Eine besondere rotte machen: faire bande à part. Er und seine rotte: lui & toute sa bande; tout son parti.

Rotte, [*t. de guerre*] escoüade; peloton. Ein fähnlein knechte hat drey rotten: une compagnie d'infanterie a trois escoüades.

Sich rotten: sich rottiren, *v. r.* se bander; se liguer; se soûlever. Sich wider die oberkeit rotten: se liguer contre le magistrat. Sich zu einem rotten: faire bande avec quelcun; embrasser son parti.

Rotten, *v. n.* pourrir; se pourrir.

Rotten-geist; **Rotten-macher**; **Rotten-stiffter**, *s. m.* sectaire; factieux; chef de parti; de faction.

Rottenweise, *adv.* par bandes; par pelotons; par brigades.

Rotter; **Rottirer**, *s. m.* seditieux; factieux; sectaire; monopoleur.

Rottgesell, *s. m.* compagnon; complice.

Rottmeister, *s. m.* [*t. de guerre*] caporal.

Rottung, oder fäulniß in knochen und holtz: *s. f.* carie.

Rotwelsch, *s. n.* baragoüin; narquois; argot.

Rotz, *s. m.* morve. Der rotz fleußt ihm aus der nasen: la morve lui sort du nez.

Rotz, [*t. de jardinier*] glaire.

Rotz, [*t. de maréchal*] morve. Pferd das den rotz hat: cheval qui a la morve.

Rotzbart; **Rotzleffel**; **Rotznase**, *s. m.* [*t. injurieux*] jeune morveux.

Rotzen, *v. n.* jeter de la morve.

Rotzen, [*en parlant de chevaux*] avoir la morve.

Rotzig, *adj.* morveux. Ein rotziger bube; rotziges mägdlein: un petit morveux; petite morveuse. Rotzige nase: nez morveux.

Besser sein kind rotzig lassen, als ihm die nase abreissen: *prov.* il vaut mieux laisser son enfant morveux, que de lui arracher le nez; il vaut mieux tolerer un petit mal, que d'user d'un remede qui en feroit un plus grand.

Rotziges pferd: cheval qui a la morve.

Rotzigkeit, *s. f.* [*t. de jardinier*] glaire.

Rotzschlägel; **rötzling**, *s. m.* morveau. Einen grossen rotzschlägel auswerffen: jeter un gros morveau.

Rüb-acker, *s. m.* **Rüb-land**, *s. n.* raviere.

Rübe, *s. f.* rave; navet. Weisse rübe: rave. Kleine rübe: navet. Rote rübe: béterave. Gelbe rübe: carote. Welcke rüben: navets sechés. Rüben schaben: ratisser des navets.

Rüben-saame, *s. m.* **Rüb-saat**, *s. f.* navette.

Rüben-schnitz, *s. m.* roulette de navet &c.

Tausend thaler sind keine rübenschnitze: *prov.* mille écus ne sont pas une bagatelle.

Rüblein, *s. n.* petite rave; navet.

Einem das rüblein schaben: *prov.* se moquer [se joüer; se rire] de quelcun: *en passant un doit sur l'autre, comme si l'on ratissoit quelque chose.*

Rüb-öl, *s. n.* huile de navette.

Rubin, *s. m.* rubis. Ein echter; feiner rubin: rubis oriental. Ein blasser; unreiner rubin: rubis balai; spinelle.

Rubinlein, *s. n.* petit rubis.

Rubinen-mutter, *s. f.* mere-rubis.

Rubin-ring, *s. m.* bague de rubis.

Rubric, *s. f.* [*t. de pratique*] cote.

Rubriciren, *v. a.* coter.

Ruchlos, *adj.* profane; impie; scelerat; perdu; méchant. Ein ruchloser mensch: homme profane &c. Ruchlose that: action impie.

Ruchloser weise, *adv.* irreligieusement.

Ruchlosigkeit, *s. f.* impieté; méchanceté.

Ruchtbar, *adj.* public; connu; notoire. Eine ruchtbare sache: chose publique; connuë de tout le monde. Ruchtbar werden: devenir public; notoire. Ruchtbar machen: publier; divulguer.

Ruchtbarkeit, *s. f.* notorieté publique.

Ruck, *s. m.* mouvement; déplacement; traite. Dem tisch einen ruck geben: pousser la table pour la déplacer. Die reise in einem ruck thun: faire le voiage en une traite.

Rück-bürge, *s. m.* arriere-garand.

Rücke, *s. m.* dos. Der rücken eines menschen; pferds; esels &c. dos d'un homme; d'un cheval; d'un âne. Etwas auf dem rücken tragen; auf den rücken legen: porter; charger quelque chose sur son dos. Auf den rücken legen: être couché sur le dos. Den rücken beugen: courber le dos. Einen krummen rücken haben: avoir le dos courbé; voûté.

Rücken eines messers; **buchs**: dos de couteau; de livre.

Rücken eines stuhls; einer banck: dossier d'une chaise; d'un banc.

Rücken auf einem zu beyden seiten abschüßigen pflaster, [*t. d'archi-tecture*] tas droit.

Einem auf dem rücken sitzen: *prov.* donner à dos à une personne; la persecuter.

Einen auf dem rücken haben: *prov.* avoir un homme à dos; en être persecuté.

Den rücken wenden: tourner le dos; s'en aler.

Einem den rücken wenden; einen mit dem rücken ansehen: tourner le dos à quelcun; l'abandonner.

Dem feind den rücken kehren: tourner le dos; prendre la fuite.

Sein vaterland; sein haus mit dem rücken ansehen: abandonner sa patrie; sa maison.

Einem den rücken schmieren: battre dos & ventre à quelcun; le rosser.

Rücken, *v. a.* pousser; déplacer; tirer &c. Den tisch rücken: pousser la table. Etwas von seinem ort rücken: déplacer une chose. Die stühle rücken: ranger les siéges. Den hut rücken: lever le chapeau. Den kragen; die parucke &c. rücken: tirer le rabat; la perruque. Den topff von dem feuer rücken: retirer le pot du feu. Den zeiger an der uhr rücken: avancer l'éguille de la montre.

Rücken, *v. n.* bouger; avancer; reculer. Rücket nicht: ne bougez pas. Rücket ein wenig zu mir: aprochez vous un peu de moi. Vor sich [hinauf] rücken: avancer. Hinter sich [herab] rücken: reculer; se retirer. Die stucke rücken zurück: le canon recule.

In des feindes land rücken; s'avancer dans le païs ennemi. Vor eine stadt rücken: investir [mettre le siége devant] une place. Aus dem lager rücken: sortir du camp. In das lager rücken; wieder rücken: entrer; rentrer dans le camp.

Wer wohl sitzt der lasse sein rücken: *prov.* quand on est bien, il est bon de s'y tenir.

Rückenblat, *s. n.* contrecoeur de la cheminée.

Rücken-klinge, *s. f.* **Rücken-streicher,** *s. m.* [*t. de fourbisseur*] coutelas.

Rücken-stück, *s. f.* [*t. d'armurier*] derriere de la cuirasse.

Ruckern, *v. n.* [*il se dit des pigeons*] rocouler.

Ruckette, *s. f.* roquette: *herbe potagere.*

Rückfall, *s. m.* [*t. de barreau*] reversion. Ein leib-geding auf rückfall vermachen: donner un apanage à la charge de reversion.

Rückfällig, *adj.* reversible.

Rückgang; Rückweg, *s. m.* retour.

Rückgang; Rücklauff, [*t. d'astronomie*] retrogradation. Der rücklauff des Jupiters &c. la retrogradation de Jupiter.

Rückgängig, *adj.* échoué. Rückgängiges vorhaben: dessein échoué. Einen anschlag rückgängig machen: faire échouër une entreprise. Die handlung ist rückgängig worden: la negotiation a échoué.

Rückgängig; rückläuffig, retrograde. Rückgängig seyn: retrograder.

Rückgedancke, *s. m.* reflexion.

Ruckgrat, *s. m.* épine du dos; échine.

Rück-knoche, *s. m.* von einem schwein: échinée.

Rück-lauff, v. Rückgang.

Rücklein, *s. n.* oder kröß-drüse, *s. f.* [*t. d'anatomie*] pancreas.

Was zum rücklein gehöret: pancréatique.

Rücklings; rückwärts, *adv.* par derriere; à reculons. Einen rückwärts angreiffen: ataquer quelcun par derriere. Rücklings gehen: marcher à reculons. Rücklings fallen: tomber à la renverse.

Rücklings gegen einander: [*t. de blason*] adossé. Zween löwen rücklings gegen einander: deux lions adosses.

Rückmarsch; Rückzug, *s. m.* [*t. de guerre*] contremarche; retraite. Einen rückmarsch thun: faire une contremarche. Auf dem rückmarsch begriffen seyn: être sur sa retraite; faire sa retraite.

Rück-prall, *s. m.* [*t. de jeu de paume*] bricole.

Rück-schreibung des dati, *s. f.* antidate.

Rück-seil, am stück, *s. n.* drosse; trisse.

Rücksprung, *s. m.* saut en arriere.

Einen rücksprung thun: reculer; se dédire; retirer sa parole.

Rückstand, *s. m.* reste; arrerage; reliqua. Die rückstände einfordern: exiger les restes; les arrerages. Im rückstand seyn: être reliquataire; être débiteur d'un reliqua.

Rückständig, *adj.* restant. Die rückständige summe bezahlen: païer la somme restante.

Rück-streicher, *s. m.* [*t. de fourbisseur*] lame à dos.

Rück-stück, *s. n.* [*t. de cuisine*] échinée. Rückstück mit sauerkraut: de l'échinée aux choux salés; confits.

Rück-tritt, *s. m.* pas en arriere.

Rück-wand einer kutsche, *s. f.* dossier.

Rück-weg, v. Rück-gang.

Rück-welle, *s. f.* [*t. de meunier*] engeins.

Rückwerts, v. Rücklings.

Rück-zug, v. Rück-marsch.

Rüd; Bauer-hund, *s. m.* mâtin.

Ruder, *s. n.* [*t. de mer*] rame; aviron. Am ruder ziehen: tirer à la rame. Die ruder beysetzen: faire force de rames. Ein bund ruder: drague d'aviron. Bund ruder in America: pagaye.

Ruder: timon; gouvernail. Das ruder führen: être au timon; se tenir au gouvernail.

Am ruder sitzen; das ruder führen: tenir le gouvernail de l'état; être au timon des afaires; avoir sa principale part au gouvernement; gouverner.

Ruderbanck, *s. f.* banc *de galére.*

Ruder-band, *s. n.* fusée d'aviron.

Ruderbursch, *s. f.* **Rudervolck,** *s. n.* chiourme *de galére.*

Ruderer; Ruderknecht, *s. m.* galérien; forçat.

Rudermeister, *s. m.* comite.

Ruder-nagel, *s. m.* von eisen oder holtz, [*t. de marine*] echomes; nage.

Rudern, *v. n.* ramer; tirer la rame; à la rame.

Ruderschiff, *s. n.* galére; vaisseau à rame.

Ruderstock, *s. m.* [*t. de mer*] barre [manivelle] de gouvernail.

Ruff, *s. m.* bruit. Ein beständiger; falscher &c. ruff: bruit constant; faux bruit. Es gehet der ruff: le bruit court; il court un bruit.

Ruff, reputation. In ruff kommen: aquerir de la reputation. Einen in ruff bringen: mettre quelcun en reputation. In schlechtem ruff seyn: être en mauvaise reputation. Der ruff euerer gelehrsamkeit; schönheit &c. la reputation de vôtre savoir; beauté.

Ruffen, *v. a.* [ich ruffe, ich rief, ich riefe, geruffen] apeller. Einen [einem] ruffen: apeller quelcun. Jemand mit namen ruffen: apeller quelcun par son nom. Einen zu sich ruffen lassen: mander [faire venir] quelcun. Einen zur hülfe ruffen: apeller au secours. Zum zeugen ruffen: apeller à témoin.

Ruffen, *v. n.* criér. Mit lauter stimme ruffen: crier à haute voix. Um hülffe ruffen: crier au secours. Feuer ruffen: crier au feu.

Ruffer; Ausruffer, *s. m.* crieur.

Rüg, *s. f.* **Rüg-amt; Rüg-gericht,** *s. n.* [*t. de droit*] justice criminelle. Bey der rüg [dem rüg-amt] angegeben werden: être denoncé à la justice.

Rügbar, *adj.* qui peut ou doit être dénoncé.

Rüg-buch, *f. n.* regitre des afaires criminelles.

Rüge; Rügung, *f. f.* dénonciation.

Rügen, *v. a.* dénoncer [déferer] à la justice. Eine person; ein verbrechen rügen: dénoncer une personne; un crime.

Rüger, *f. m.* dénonciateur; délateur.

Rügung, v. Rüge.

Ruhe, *f. f.* repos; relâche; paix; tranquilité. Die ruhe lieben: aimer le repos. Ruhe von der arbeit nöthig haben: avoir besoin de relâche. Gute ruhe haben; in ruhe leben: vivre en repos. In ruhe seyn: se tenir en repos. Weder ruhe noch friede haben: n'avoir ni paix ni repos. Einen in ruhe lassen: laisser quelcun en repos. In stolzer ruhe wohnen: jouïr d'une profonde paix. Sich zur ruhe begeben: se donner du repos.

Zur ruhe gehen: aler coucher. In der ruhe seyn: être au lit; prendre son repos. Der krancke hat keine ruhe: le malade a perdu le repos; n'a point de repos.

Sich zur ruhe begeben: quiter les afaires; son negoce; se retirer.

Ruhe der seelen; des gewissens: repos de l'ame; tranquillité de la conscience. Sein gemüth in ruhe setzen: tranquiliser son esprit.

Zur ruhe gelangen: mourir.

Ruhe-banck, *f. f.* banc.

Müßiggang ist des teufels ruhebanck: *prov.* l'oisiveté est la source de tous les vices.

Ruhe-bett, *f. n.* lit de repos.

Ruhe-fugen, *f. f.* [*t. d'architecture*] joints de lits.

Ruhe-kammer, *f. f.* **Ruhe-kämmerlein**, *f. n.* tombeau; fosse. Einen zu seinem ruhe-kämmerlein begleiten: assister à l'enterrement de quelcun.

Ruhe kämmerlein, *f. n.* chambre de lit.

Ruhen, *v. n.* reposer; se reposer. Auf seinem bett ruhen: être sur son lit à reposer. Nach der arbeit ist gut ruhen: il est doux de se reposer aprés le travail. Ich habe die nacht nicht geruhet: je n'ai pas reposé de toute la nuit.

In Gott ruhen: reposer dans le tombeau. Allhie ruhet in Gott der &c. ici repose un tel.

Die balcken ruhen auf der maur: [*t. d'architecture*] ces poutres posent [portent] sur le mur.

Der wein ist trüb, man muß ihn noch ruhen lassen: le vin est trouble, il faut encore laisser reposer.

Einen acker ruhen lassen: laisser reposer une terre.

Eine arbeit ruhen lassen: discontinuër [laisser reposer] un ouvrage.

Ruhe-platz, *f. m.* lieu de repos.

Ruhe-platz an einer treppe: repos; paillier.

Ruhe-riegel, *f. m.* **an einer stück-lavete**: repos.

Ruhe-stand, *f. m.* repos; tranquillité; paix. In gutem ruhe-stand leben: jouïr d'un doux repos. Den ruhe-stand in einem land wieder bringen: ramener la paix [la tranquillité] dans le païs.

Ruhe-stunde, *f. f.* heure de repos; de loisir; entrepos; moment vuide.

Ruhig, *adj.* tranquille; paisible. Bey nacht ist alles ruhig: pendant la nuit tout est tranquille. Das meer ist ruhig: la mer est tranquille. Ruhige zeit; wohnung: tems; demeure paisible. Ein ruhiger mensch: homme tranquille; paisible.

In ruhigem stand leben: vivre en paix. Ruhige regierung: gouvernement tranquille; paisible. Ein ruhiges leben führen: mener une vie tranquille. Ruhig und still in seinem hause leben: vivre à recoy dans sa maison.

Ruhig; ruhiglich, *adv.* tranquillement; paisiblement.

‡ **Ruhigkeit**, *f. f.* tranquillité; repos.

Ruhm, *f. m.* gloire; loüange; reputation. Ruhm suchen: aspirer à la gloire; chercher la gloire. Gott den ruhm geben: donner la loüange [la gloire] à Dieu. Einen grossen ruhm erwerben: aquerir une grande reputation. Eiteler ruhm: vaine gloire. Seinen ruhm in etwas setzen; sich etwas zum ruhm anziehen: mettre sa gloire [sa reputation] à quelque chose; faire gloire d'une chose. Das sey ihm zum ruhm gesagt: je dis cela à son honneur; à son avantage. Ohne ruhm zu melden: sans vanterie; sans vanité.

Sein ruhm ist auf das höchste gekommen: sa gloire est dans son apogée.

Rühmen, *v. a.* glorifier; louër; célébrer; préconiser; vanter. Gott rühmen: glorifier Dieu. Eine tapffere that rühmen: louër [vanter; préconiser] une belle action. Das gedächtniß eines verstorbenen rühmen: célébrer la mémoire d'un défunt.

Sich rühmen, *v. r.* se glorifier; se vanter; se piquer. Sich grosser dinge rühmen: se vanter [se glorifier] de ses grands faits; de grandes choses. Ich rühme mich deß nicht: je ne me pique pas de cela. Er darf sich wohl seiner sinnlich..eit rühmen: ce fat se pique de bel esprit.

Rühmer, *f. m.* vanteur; panégiriste. Ein rühmer seiner eigenen thaten: vanteur de ses propres actions. Einen rühmer fremder tugenden abgeben: faire le panégiriste des vertus des autres.

Ruhmgier; Ruhmsucht, *f. f.* ambition; vaine gloire.

Ruhmgierig; ruhmsüchtig, *adj.* ambitieux; vain; âpre à la gloire; à la reputation.

Rühmlich, *adj.* loüable; glorieux. Eine rühmliche that: action loüable; glorieuse. Etwas rühmliches an sich haben: avoir cela de loüable. Ein rühmlicher tod: une mort glorieuse. Der Fürst N. höchstrühmlichen andenckens: le Prince N. de glorieuse mémoire.

Rühmlich, *adv.* glorieusement; loüablement. Sein leben rühmlich beschliessen: finir glorieusement sa carriere. Sein amt rühmlich verwalten: s'aquiter loüablement de son emploi.

Rühmling; Rühm-narr, *f. m.* [*t. de mépris*] vanteur; fanfaron.

Rumredig, *adj.* fanfaron; glorieux; plein de vanité.

Ruhmredigkeit, *f. f.* vanité; vanterie.

Ruhmsucht &c. v. **Ruhmgier**.

‡ **Ruhmwürdig**, v. **Rühmlich**.

Ruhr; Rur, *f. f.* cours de ventre; flux de ventre; devoïement. Die weisse ruhr: diarrée. Die rothe ruhr: dissenterie.

Ruhr, *f. f.* mouvement. Alles ist in ruhr allhie: tout est en mouvement ici. In ruhr bringen: mettre en mouvement.

Rühren, *v. a.* mouvoir; remuër. Etwas von seinem ort rühren: mouvoir une chose de sa place. Er ist so kranck, er kan sich nicht rühren: il est si mal [abatu] qu'il ne sauroit se mouvoir. Den brey; den wein rühren: remuër la bouillie; le vin. Er rührt weder hand noch fuß: il ne remuë ni pié ni main. Rühret das nicht: ne remuëz pas cela. Rühre dich ein wenig: remuez vous un peu. Sich nicht von der stelle rühren: ne bouger pas [ne se pas remuër] de sa place.

Eyer rühren: battre des oeufs.

Kalck rühren: gacher du mortier.

Salbe rühren: brouiller un onguent.

Rühren, toucher. Die saiten rühren: toucher les cordes. Rühret das nicht: ne touchez pas

pas cela; n'y touchez pas. Ich habe ihn nicht mit dem finger gerührt: je ne l'ai pas touché seulement du bout du doigt.

Die trommel rühren: battre la caisse.

Das hertz rühren: toucher le coeur; émouvoir.

Einem an die ehre rühren: donner ateinte à l'honneur de quelcun; l'injurier; parler mal de lui.

Eine sache rühren: toucher une afaire. Man muß das nicht rühren: il n'y faut pas toucher.

Rühren, *v. n.* [*t. pratique*] venir; être mouvant. Die erbschafft rührt von seinem großvater: cette succession lui vient du chef de son grand-pere. Das leben rührt unmittelbar von der kron: ce fief est mouvant immediatement de la couronne.

Rühr-faß, *f. n.* Rühr-kübel, *f. m.* auge.

Rühr-haacke, *f. m.* [*t. de monnoieur*] brassoir; coquillon.

Rührig, *adj.* mobile; qui peut être meu ou touché. Eine sache rührig machen: remuër une afaire.

Rühr-scheid, *f. n.* [*t. de boulanger*] palette: [*t. de maçon*] rabot.

Rühr-stock, *f. m.* [*t. de pâticier*] gache.

Rühr-stock, im butter-faß: batte à beurre.

Ruhte; Rute, *f. f.* verge; fouët. Dem kind die ruhte geben: donner le fouët à un enfant. Mit ruhten streichen: battre à coups de verges. Wieder mit ruhten streichen: refouëtter.

Er ist der ruhte entlauffen: il a la clef de ses chausses.

Ruhte, [*t. d'arpenteur*] verge; perche. Acker so viel ruhten lang: champ qui a tant de verges de long.

Ruhte, verge: *la partie naturelle de l'homme.*

Ruhte; Wünschel-ruhte, [*t. de mineur*] baguette mercuriale.

Ruhte: châtiment; calamité publique. Die pest; der krieg sind Gottes ruhten: la peste; la guerre sont des châtimens que Dieu envoie.

Ruhten-gänger, *f. m.* [*t. de mineur*] celui qui avec la baguette cherche les veines des metaux.

Rülps; Rültz, *f. m.* [*t. injurieux*] rustre; vilain.

Rültzen, *v. n.* roter.

Rültzer, *f. m.* rot. Einen rültzer lassen: faire un rot.

Rummel, *f. m.* [*t. de jeu de cartes*] ronfle. Seinen rummel zählen: conter sa ronfle.

Rumor, *f. m.* bruit; tintamarre; esclandre. Rumor machen; anrichten: faire du tintamarre. Es ist ein grosser rumor in dem hause entstanden: il est arrivé un grand esclandre en cette famille.

Rumoren, *v. n.* faire du bruit; du tintamarre.

Rumorisch, *adj.* inquiet; turbulent; mutin.

Rumor-meister, *f. m.* [*t. de guerre*] prévôt de l'armée.

Rumpeln, *v. n.* craqueter; faire du bruit; du fracas. Ich höre den donner rumpeln: j'entends craqueter [gronder] le tonnere. Von der treppe hernieder rumpeln: tomber avec bruit de haut embas de l'escalier.

Rumpelicht, *adj.* ce qui fait du bruit; du fracas.

Rumpler, *f. m.* qui fait du bruit.

Rumpf, *f. m.* tronc; corps. Den kopf vom rumpf abhauen: trancher la tête; la séparer du tronc; du corps.

Seinen rumpf füllen: remplir sa panse.

Ein rumpf brodts: chanteau de pain.

Rumpf eines schiffs: corps de navire.

Rumpf, [*t. de meunier*] auget; tremie.

Rumpf-baum, *f. m.* [*t. de meunier*] tremion.

Rümpfen, *v. a.* Das maul; die nase rümpfen: rechigner. Er rümpft das maul über alles: il rechigne toûjours; il fait tout en rechignant.

Runckunckel, *f. f.* [*t. injurieux*] bégueule; hase.

Rund, *adj.* rond. Ein runder kreis; kugel: cercle rond; boule ronde. Runde perlen: perles rondes. Ein rundes gewölb: voute en demi-cercle. Runde dach-haube: coupe; coupole. Rundes werck, mit einer brustwehre: fer à cheval. [*t. de fortification*]

Rund und fett: gros & gras. Ein runder; dicker leib: corps tout rond; rond comme une boule.

Die runde warheit sagen; dire la franche vérité. Eine runde antwort: réponse nette; précise; plate.

Rund, *f. n.* rond. Das rund der erden: le rond de la terre.

Rund, *adv.* rondement, à la ronde. Rund umher: tout à la ronde; tout au tour. Rund herum lauffen; trincken &c. tourner; boire à la ronde.

Rund aussagen: dire rondement; franchement. Mit jemand rund aus gehen: aler rondement avec quelcun; agir sincerement.

Rundatsche, v. Rondatsche.

Runde, v. Ronde.

Runde; Ründe; Rundheit; Rundung, *f. f.* rondeur; rotondité. Die runde eines fasses; einer kugel &c. la rondeur d'un tonneau; d'une boule. Die runde der erden; der sonnen &c. la rotondité de la terre; du corps du soleil.

Runden, rund machen, *v. a.* arrondir.

Rundel, v. Rondel.

Rund-hol, *adj.* concave.

Rund-höle; bogen-rundung, *f. f.* concavité.

Rund-holer ring, an eine strickschleife, [*t. de marine*] délot.

Rundlicht, *adj.* presque rond.

Rund-schnur, *f. f.* [*t. de passementier*] gance.

Rundung, *f. f.* arrondissement. Rundung der blätter an den säulen-knäufen: galbe. Aeusere rundung eines schiffs: vouto; voutis.

Runge, *f. f.* [*t. de charron*] ranche.

Runtzel, *f. f.* ride. Runtzeln an der stirn; im gesicht: rides sur le front; sur le visage.

Bey erblickung ihrer runtzeln wird man gantz keusch: son teint mortifié preche la continence.

Runtzeln im kleid: faux plis.

Runtzeln, *v. a.* rider. Die stirn runtzeln: rider le front; se refrogner; se renfrogner.

Runtzeln setzen; sich runtzeln, *v. r.* [*se dit des bottes & des souliers*] grimacer.

Runtzelicht; Runtzelig, *adj.* ridé; ratatiné. Ein runtzeliges gesicht; hände: visage ridé; mains ridées. Ein alt runtzelig weib: une vieille ratatinée.

Rupfen, *v. a.* plumer. Das geflügel rupfen: plumer la volaille.

Einen rupfen: plumer quelcun. Der wirth weiß seine gäste rechtschaffen zu rupfen: ce cabaretier fait parfaitement bien plumer ses hôtes.

Rupf-zänglein, *f. n.* pincettes.

Ruprecht; Popentz, *f. m.* ogre.

Rur, v. Ruhr.

Ruß; Ram, *f. m.* suïe. Der schorstein ist voller ruß: la cheminée est pleine de suïe.

Ruß; Ram: crasse; ordure.

Rußbutte, *f. f.* boëte de noir de fumée.

‡ Ruß-hütte, *f. f.* maison ou l'on fait le noir de fumée.

Rußig; ramig, *adj.* plein de ſuïe; de fumée.

Rußig; ramig: ſale; craſſeux; ſalope.

Ruß-kübel; Ruß-hamel, *ſ. m.* [*t. injurieux*] craſſeux; vilain; ſalope.

Rüſſel, *ſ. m.* Rüſſel eines ſchweins: groin du cochon. Rüſſel eines elephanten: trompe de l'elefant.

Ein ziemlicher rüſſel: un maitre nez. Seinen rüſſel in alles ſtecken: mettre ſon nez par tout.

Ruſt, *ſ. m. & f.* [*t. de marine*] liſſe de porte-haubans; porte-aubans.

Rüſt-baum, *ſ. m.* [*t. de maçon*] arbre [piece de bois] à échafauder. Rüſtbäume: ecoperches.

Ruſt-baum, *ſ. m.* **Rüſter**, *ſ. f.* charme.

Ruſt-baumen; rüſtern, *adj.* de charme. Rüſtern-hecken: haie de charmes.

Rüſt-bock, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] chevalet.

Rüſten, *v. a.* préparer; équiper; armer. Ein zimmer rüſten: préparer [meubler] un logement. Ein ſchiff; eine flotte rüſten: équiper un vaiſſeau; une flote. Sich zu einer reiſe rüſten: s'équiper pour un voïage. Sich zum krieg rüſten: armer; faire des préparatifs pour la guerre. Man rüſtet ſich zu land und waſſer: on arme par terre & par mer.

Rüſten, [*t. de maçon*] échafauder.

Rüſter, v. Ruſt-baum.

Rüſt-haus, *ſ. n.* arcenal.

Rüſtig, *adj.* alerte; actif; promt; vif. Ein rüſtiger mann: homme alerte.

Rüſtigkeit, *ſ. f.* activité; promptitude; vivacité.

Rüſt-kammer, *ſ. f.* magazin; cabinet d'armes.

Rüſt-kammer, *ſ. f.* Munitions-kammer, [*t. de marine*] Sainte Barbe.

Rüſt-loch, *ſ. n.* [*t. de maçon*] baie; boulin.

Rüſt-platz, *ſ. m.* place d'armes.

Rüſt-tag, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] jour de préparation.

Rüſtung, *ſ. f.* armure. Eine ſchuß-freye rüſtung: armure à l'épreuve. Völlige rüſtung: armure complete.

Rüſtung, [*t. de maçon*] échafaut.

Rüſtung, oder vermengter kalck mit ſand und ziegel-ſteinen, [*t. d'architecture*] repous.

Rüſt-wagen, *ſ. m.* chariot de bagage.

‡ **Rüſtzeug**, v. Werckzeug.

Rute, v. Ruhte.

Rütſchel; Ritſchel; Schlauckel, *ſ. f.* brandilloire; balançoire. Die knaben ſchauckeln ſich auf der rütſchel: les petits garçons ſe brandillent ſur la balançoire.

Rutſcheln; rutſchen: brandiller; balancer.

Rutſchen; ritſchen, *v. n.* avancer en trainant; en ſe gliſſant. Rutſchet ein wenig: avancez un peu.

Rütteln, *v. a.* ſecouër; remuër. Ein maß rütteln: ſecouër [preſſer une meſure. Ein kleid rütteln: ſecouër un habit. Das pferd rüttelt ſeinen reuter ſtarck: ce cheval ſecouë extrêmement ſon cavalier.

Rüttelung, *ſ. f.* ſecouſſe.



[*L'S ſe prononce devant les voïelles comme le z des François, & devant le* p *& le* t *comme le ch des François.*]

S, *ſ. n.* une S.

Saal; Sal, *ſ. m.* ſale. Ein groſſer ſaal: une grande ſale.

Saal, *ſ. f.* ſale: *riviere d'Allemagne.*

Saal-bader, *ſ. m.* [*t. de mépris*] hableur; diſeur de rien; rediſeur.

Saal-bader, quolibet. Ein alter; elender ſaal-bader: un vieux; miſerable quolibet.

Saal-buch, *ſ. n.* [*t. de coûtume*] terrier.

Saame, v. Same.

Saane, *ſ. f.* crême. Geſchlagene ſaane: crême fouettée. Die ſaane abnehmen: écrêmer.

Saat; Sat, *ſ. f.* blé; ſemaille. Die ſaat ſtehet ſchön im felde: les blés ſont beaux. Der regen hat die ſaat verderbt: les pluïes ont gâté les ſemailles. Die grüne ſaat ſchrapffen: effioler.

Saat-feld; Saat-land, *ſ. n.* champ labourable; champ enſemencé.

Saat-fuhre, *ſ. f.* [*t. de laboureur*] dernier labour qu'on donne à un champ; dérayure.

Saat-korn, *ſ. n.* blé de ſemence.

Saat-lacken, *ſ. n.* ſemoir.

Sabbat, *ſ. m.* [*t. d'égliſe*] ſabbat. Den ſabbat heiligen: garder [obſerver] le ſabbat.

Sabbat-jahr, *ſ. n.* année ſabbatique.

Sabber, *ſ. m.* bave.

Sabbern, *v. n.* baver.

Sabberer, *ſ. m.* baveur.

Sabberig, *adj.* baveux.

Sabber-tuch, *ſ. n.* Schlabbe: bavette.

Säbel; Sebel, *ſ. m.* ſabre. Ein Türckiſcher; Pohlniſcher &c. ſäbel: ſabre de Turquie; de Pologne.

Säbel, [*t. de blaſon*] badelaire.

Säbeln, *v. a.* ſabrer.

Säbel-ſtreich, *ſ. m.* coup de ſabre.

Sach; Sache, *ſ. f.* choſe. Eine ſchöne; neue &c. ſache: une belle choſe; choſe nouvelle. In dem ſchranck ſind hundert artige ſachen: il y a mille jolies choſes dans ce cabinet. Von allerley ſachen reden: parler de diverſes choſes. Die ſachen gehen mich nicht an: ces choſes ne me regardent pas. Seine ſachen einpacken; wegbringen: empaqueter; emporter ſes hardes. Das wort wird von perſonen und ſachen gebraucht: ce mot ſe dit des perſonnes & des choſes. Das iſt eine ſchlechte ſach: c'eſt peu de choſe. Sache, die nicht viel werth iſt: drogue.

Meine ſieben ſachen: mon petit S. crepin; mon ſac & mes quilles.

Sache: afaire; fait; propos. Eine ſache vornehmen; treiben; zu ende bringen: entreprendre; pourſuivre; terminer une afaire. Geiſtliche; weltliche; ausländiſche &c. ſachen: afaires eccleſiaſtiques; politiques; étrangeres. Zu einer ſache gebraucht werden: être emploïé dans une afaire. Die gantze ſache erzählen: dire toute l'afaire. Hinter eine ſache kommen; découvrir [déveloper] une afaire. Sich einer ſache annehmen: s'intriguer pour [s'ingerer dans; ſe mêler d'] une afaire. Das dienet nichts zur ſache: cela ne fait rien à l'afaire. Seiner ſache wohl verſtehen: faire bien ſes afaires. Laſſet uns zur ſache ſchreiten: venons au fait. Das iſt die ſache: c'eſt là l'afaire; voilà le fait. Zur ſache reden: parler à propos. Das kommt wohl; kommt gar nicht zur ſache: cela vient bien; mal à propos.

Er weiß ſchon wie er ſeine ſachen machen ſoll: il entend la rubrique.

Sache, [*t. de bareau*] cauſe. Eine gute; böſe; zweiffelhaffte &c. ſache: bonne; mauvaiſe; douteuſe cauſe. Bürgerliche; peinliche &c. ſache: cauſe civile; criminelle. Richter in ſeiner eigenen ſache ſeyn: être juge de ſa propre cauſe. Eine ſache führen: plaider une cauſe.

Die

Die sache hängt vor gericht: la cause est pendante à la justice.

Sachfällig, *adj.* Sachfällig werden: perdre sa cause; son procés.

Sachwalten, *v. n.* avocasser; faire la profession d'avocat; hanter [frequenter] le bareau.

Sachwalter, *f. m.* avocat; procureur.

Sachwalter, ausser gerichten: homme d'afaires.

Sachwaltung, *f. f.* avocasserie.

Sacht, *adj.* doux. Eine sachte stimm: voix douce. Sachter gang: pas doux.

Sacht; sachtsam, *adv.* doucement.

Sack, *f. m.* sac; poche. Lederner; leinener ꝛc. sack: sac de cuir; de toile. Den sack füllen; ausschütten ꝛc. remplir; vuider le sac. Etwas im sack tragen; in den sack stecken: porter; mettre quelque chose dans sa poche. Einen sack fest zubinden: étrangler un sac.

Ein Sack rocken; kohlen ꝛc. un sac de seigle; de charbon.

Mit Sack und pack davon gehen: trousser [prendre] son sac & ses quilles; prendre ses hardes & s'en aler.

Einen in den Sack schieben: *prov.* traiter quelcun avec mépris; en faire tout ce qu'on veut.

Einen in den Sack jagen: *prov.* faire peur à quelcun.

Zuviel zerreißt den Sack: *prov.* trop est trop; tout excés est condamnable.

Den Sack ausschütten: *prov.* dire tout ce qu'on fait; donner tout ce qu'on a.

Etwas im Sack haben: *prov.* avoir une chose dans sa poche; en être assuré.

Im Sack essen: *prov.* vivre dans l'obscurité.

Aus dem Sack essen: *prov.* vivre mesquinement.

Einen Sack mit seiden nähen: *prov.* faire du bien [des civilités &c.] à des gens qui ne les meritent pas.

Sack-band, *f. n.* Sack-bändel, *f. m.* cordelette.

Säckel; Seckel, *f. m.* sachet; bourse. Geld im säckel haben: avoir de l'argent dans sa bourse; au gousset.

Aus gemeinem säckel zehren: faire bourse commune. Auf fremden säckel leben: vivre sur la bourse d'autrui. Den säckel tragen: porter [manier] la bourse. Den säckel ziehen: ouvrir [tirer] la bourse.

Säckel-kraut, *f. n.* talapsis.

Säckel-meister, *f. m.* boursier; tresorier.

Sacken, *v. a.* ensacher. Korn ꝛc. sacken: ensacher du blé.

Sack-garn, *f. n.* tonnelle.

Säcklein, *f. n.* sachet.

Sack-leinwand, *f. f.* grosse toile.

Säckler, *f. m.* boursier.

Sack-nadel, *f. f.* éguille à embaler.

Sack pfeiffe, *f. f.* cornemuse.

Sack-pfeiffer, *f. m.* joueur de cornemuse.

Sack-predigt, *f. f.* sermon de poche.

‡ Sack-puffer, *f. m.* pistolet de poche.

Sack-träger, *f. m.* porteur de sac.

Ein esel schilt den andern einen sackträger: *prov.* il reproche à un autre des défauts, dont il est lui-même coupable.

‡ Sack-tuch, *f. n.* serpiliere.

Sack-uhr, *f. f.* montre.

Sackung, *f. f.* action d'ensacher.

Sack-voll, *f. m.* sachée. Ein sack voll mehl; nüsse ꝛc. sachée de farine; de noix.

Sacrament, *f. n.* [*t. d'église*] sacrement. Ein sacrament einsetzen; reichen; empfangen: instituer; conférer; recevoir un sacrement. Die sacramente verwalten: administrer les sacramens.

Das heilige Sacrament: le S. Sacrement. Das sacrament aussetzen; umher tragen ꝛc. exposer; porter en procession le S. Sacrement.

Das Sacrament des altars: la S. cene.

Sacramentalisch; sacramentlich, *adj.* sacramental; sacramentel. Die sacramentliche zeichen: les especes sacramentales.

Sacrament-büchse, *f. f.* ciboire.

Sacrament-häuslein, *f. n.* tabernacle.

Sacramentiren, *v. n.* jurer; pester.

Sacramentirer, *f. m.* jureur; blasphemateur.

Sacramentirer, [*t. injurieux*] sacramentaire.

Sacramentlich, v. Sacramentalisch.

Sacrament-schänder, *f. m.* profaneur des sacremens.

Sacristey, *f. f.* sacristie.

Sacrist; Sigrist, *f. m.* sacristain.

Sade-baum; Sadel-baum; Seeven-baum, *f. m.* sabine; savinier.

Saducäer, *f. m.* [*anciens heretiques juifs*] Saducéens.

Säemann; Säer, *f. m.* semeur.

Säen, *v. a.* semer. Rocken; haber ꝛc. säen: semer du seigle; de l'avoine. Kraut; rüben; mahn ꝛc. säen: semer des choux; des navets; du pavot. Einen acker säen: semer un champ.

Zanck; zwietracht ꝛc. säen: semer de la discorde; des querelles.

In ein unfruchtbar land säen: *prov.* semer en terre ingrate; faire du bien à celui qui n'en a point de reconnoissance; donner des enseignemens à celui qui n'est pas capable d'en profiter.

Säer, v. Säemann.

‡ Säe-sack, *f. m.* sac de semeur.

‡ Säe-zeit, *f. f.* semaille.

Saffian, *f. m.* marroquin du levant.

Safflor, *f. m.* quenouille sauvage; safran bâtard.

Safran, *f. m.* safran. Wilder safran: safran sauvage. Mit safran würtzen: safraner.

Safran-blum, *f. f.* fleur de safran.

Safran-gelb, *adj.* safrané.

Saft, *f. m.* suc; liqueur; jus. Den saft ausdrucken: tirer le suc; le jus. Der saft eines krauts; einer citrone ꝛc. jus [suc] d'une herbe; d'un citron. Ein süsser; saurer ꝛc. saft: liqueur douce; aigre. Speise die guten saft giebt: viande de bon suc. Birn; apfel so guten saft hat: poire; pomme qui a bon jus. Fleisch; braten der saft hat: viande; rôti qui a du jus. Saft der bäume: séve. Der saft tritt in die bäume: la séve monte aux arbres. Dieses holtz hat noch saft: ce bois-là a encore de la verdeur.

Saft, suc. Den saft und kraft aus einem buch ausziehen: tirer le suc & la mouëlle d'un livre. Das hat weder saft noch kraft: cela n'a point de suc.

Einen hauen, daß der rothe saft darnach gehe: tirer du sang à quelcun; le blesser.

Saft-birn, *f. f.* mouïlle-bouche.

Säft-farbe, *f. f.* couleur faite de suc d'herbe.

Saft-grün, *f. n.* verd d'Iris.

Saftig; saftreich, *adj.* suculent. Saftige frucht; speise: fruit suculent; nourriture suculente.

Ein saftiges wort: parole gaillarde.

Säftlein, *f. n.* sirop.

Einem etwas in einem säftlein eingeben: *prov.* dorer la pilule; dire une chose déplaisante avec des paroles douces & caressantes.

‡ Saftloß, *adj.* sans suc; sans jus; qui n'a point de jus.

Sage, *f. f.* dire; discours. Nach seiner sage hat er recht: il a raison à son dire. Das sind sagen; sagen

ohne grund: ce sont des discours; des discours en l'air. Eine gemeine sage: un bruit commun. Einen in die sage der leute bringen: diffamer quelcun; le noircir; le mettre en mauvaise reputation.

Sage; Säge; Sege, *s. f.* sie; scie. Die säge ziehen; führen: remuër la sie. Eine stumpfe säge: sie édentée.

Säge, *s. f.* [*t. de blason*] danche. Was zähne hat wie eine säge: danché.

Säge-feile, *s. f.* lime sourde.

Säge-lohn; Säg-lohn, *s. m.* sciage.

Sage-mühl; Säg-mühl, *s. f.* moulin à scier.

Sägen, *v. a.* scier. Holtz; steine sägen: sier du bois; des pierres.

Sagen, *v. n.* dire. Die wahrheit sagen: dire la vérité. Etwas im ernst; im schertz sagen: dire une chose serieusement; par raillerie. Wider etwas zu sagen haben: avoir à dire à une chose. Davon wäre viel zu sagen: il y auroit bien des choses à dire là dessus; sur cela. Ich sage euch: je vous dis; je vous déclare. Ich sage nichts: je ne dis rien. Geh fort, sage ich dir: alez vous-en, vous dis-je. Was sagt ihr dazu? qu'en dites vous? Was habt ihr dazu [dagegen] zu sagen? qu'avez vous à en dire? Was sagt man neues? que dit-on de nouveau? Einem etwas ins ohr; ins gesicht; in den bart sagen: dire quelque chose à une personne à l'oreille; en face; au nez. Einem etwas sagen lassen: faire dire quelque chose à une personne. Ich habe euch ein wort zu sagen: j'ai un mot à vous dire. Lasset euch sagen: soufrez [permettez] que je vous dise. Mehr als man sagen kan; so viel daß mans nicht sagen kan: plus qu'on ne sauroit dire. Was will das sagen? que veut dire cela? Was wird [soll] man davon [dazu] sagen? qu'en dira-t-on? Einem einen guten morgen; guten abend sagen: donner le bon jour; le bon soir à quelcun. Gute nacht sagen: dire adieu. Danck sagen: remercier; rendre graces. Es läst sich leicht sagen: cela est facile à dire; cela est bien-tôt dit. Das ist leichter gesagt, als gethan: cela est bien-tôt dit, mais trouvez qui le fasse; cela n'est pas si facile à faire, qu'à dire.

Er hat alles gesagt, was er hat vorbringen wollen: il a tiré son coup de pistolet.

Der welt gute nacht sagen: dire adieu au monde; mourir.

Zu sagen haben; avoir du crédit; du pouvoir. Er hat bey der sache viel zu sagen: il peut beaucoup en cette afaire. Er hat bey dem Fürsten viel zu sagen: il est en grand crédit [a beaucoup de crédit] auprés du prince; il a l'oreille du Prince.

Zu sagen haben: être d'importance; de consequence. Das hat was zu sagen: cela est important. Das hat nichts zu sagen: cela n'est de nulle consequence.

Sich sagen lassen: être docile; être susceptible de bons avis. Er läst sich nicht sagen: tout ce qu'on lui dit, ne fait que blanchir.

Sager, *s. m.* diseur.

Säger; Seger, *s. m.* scieur.

Säge-spane; Säg-späne; Säg-staub, *s. m.* scieure.

Säg-zahn, *s. m.* dent de sie.

Saibel, v. Säbel.

Saite; Seite, *s. f.* corde. Meßingene; stählerne saiten: cordes de leton; d'acier. Schaaf-saiten: cordes de mouton. Die saiten aufziehen; ablassen: tendre; détendre les cordes.

Die saiten hoch spannen: *prov.* le porter haut; faire de grandes pretentions.

Immer auf einer saiten leyren: *prov.* chanter toûjours la même chanson; parler toûjours d'une même chose.

Gelinde saiten aufziehen: filer doux.

Die grobe saiten rühren: *prov.* toucher la grosse corde; dire des saletés.

Saiten-spiel, *s. n.* instrumens de musique.

Saitig, *adj.* [*il n'a d'usage que dans les composés*] vier-saitig; sechs-saitig ꝛc. qui a quatre; six cordes.

Sal, v. Saal.

‡ Salamander, *s. m.* salamandre.

Salat, *s. m.* salade. Salat pflücken; belesen; waschen ꝛc. cueillir; éplucher; secouër la salade.

Salat-kraut, *s. n.* herbe propre à être mise en salade.

Salat-schüssel, *s. f.* assiette [plat] à salade; saladier.

Salb-büchse, *s. f.* boite à onguent.

Salbe, *s. f.* onguent; emplâtre; baume. Eine salbe bereiten: préparer un onguent; un baume &c. Wohlriechende salbe: baume odoriferant; essence de senteur. Salbe, die vor alles gut ist: emplâtre universel.

Salben, *v. a.* oindre; embaumer. Die krancken mit öl salben: oindre d'huile les malades. Einen zum König salben: oindre [sacrer] un roi. Sich mit wohlriechenden salben salben: s'oindre de parfums. Eine todte leiche salben: embaumer un corps mort.

Salbey; Salvey, *s. f.* sauge. Grosse [breite] salbey: sauge à feuilles larges. Spitze salbey: menuë sauge.

Salbey-blätter, *s. n.* feuilles de sauge.

Salbey-blumen, *s. f.* fleur de sauge.

Salbicht, *adj.* onctuëux; qui sent [tient de] l'onguent.

Sälblein, *s. n.* onguent.

Salb-öl, *s. n.* les saintes huiles.

Salbung, *s. f.* onction.

Saling, [*t. de marine*] tesseaux.

Salm, *s. m.* saumon. Frischer; geräucherter salm: saumon frais; fumé.

Salmen-fohre, *s. f.* truite saumonnée.

Salmen-kopff, *s. m.* hure de saumon.

Salmiack, *s. m.* sel armoniac.

Sälmling, *s. m.* petit saumon; † saumonneau.

Salpeter, *s. m.* salpêtre. Salpeter sieden; läutern: cuire; rafiner le salpêtre. Natürlicher salpeter: aphronitre.

Salpeter-grube, *s. f.* salpêtriere.

Salpeterisch, *adj.* qui tient du salpêtre.

Salpeter-kelle, *s. f.* puisoir.

Salpeter-kessel; Salpeter-trog, *s. m.* rapuroir.

Salpeter-küchlein, *s. n.* trochisque de salpêtre.

Salpeter-schaum, *s. m.* aphronitre.

Salpeter-sieder, *s. m.* salpêtrier.

Salpeter-siederey, *s. f.* salpêtriere.

‡ Salse; Salze; Sültze; brühe, *s. f.* sausse; sauce.

Saltz, *s. n.* sel. Grob; klein; schwartz; weiß saltz: gros; menu sel; sel gris; blanc. Saltz sieden: cuire le sel. Mit saltz bestreuen: saupoudrer de sel. Aus dem saltz sieden: cuire dans le sel. Fisch aus dem saltz: du poisson au sel. Etwas in saltz legen: mettre dans le sel. Das hat weder saltz noch schmaltz: cela ne sent ni sel, ni sausse. Ein körnlein saltz: un grain de sel. Ein scheffel ꝛc. saltz: un boisseau de sel. Zeit die das saltz zu trocknen lieget: gabelage. Das saltz trocknet ein, wenn es lieget: il y a du déchet pour le gabelage.

Saltz, [*t. de chimie*] sel. Saltz aus kräutern ꝛc. ziehen: tirer le sel des vegetables; alcaliser; alkaliser.

Saltz-amt, *s. n.* bureau du saunage.

Saltz-block, *s. m.* Saltz-stück, *s. n.* bloc de sel: *qu'on tire des mines*

Saltz-brühe, *s. f.* gros sel; sel & eau.

eau. Fische mit einer saltz-brühe: poisson au gros sel; au sel & à l'eau.

Saltz-brunn, *f. m.* Saltz-quelle, *f. f.* saline.

Saltzen, *v. a.* saler. Den topff saltzen: saler le pot. Die speise saltzen: saler la viande.

Saltz-factor, *f. m.* saunier.

Saltz-faß; Saltz-fäßlein, *f. n.* saliere. Silbernes; zinnernes ꝛc. saltz-faß: saliere d'argent; d'étain.

Saltz-Grafe, *f. m.* intendant des salines.

Saltz-grube, *f. f.* saline.

Saltz-handel, *f. m.* saunage. Saltz-handel treiben: faire le saunage.

Saltz-händler, *f. m.* saunier.

Saltz-hauffe, am meer-ufer, *f. m.* mulon.

Saltz-hauß, *f. n.* Saltz-speicher, *f. m.* grenier à sel.

Saltzig, *adj.* salé. Saltzig wasser: eau salée. Saltzige speisen: viandes salées. Saltziger geschmack: goût salé.

Saltzigkeit, *f. f.* salure. Die saltzigkeit des meers: la salure de la mer.

Saltz-knappe; Saltz-sieder, *f. m.* saunier.

Saltz-kot, *f. m.* saline; sauniere.

Saltz-kuche; Saltz-platz, *f. m.* galette.

Saltz-laake, *f. f.* saumure.

Saltz-messer, *f. m.* mesureur de sel.

Saltz-meste, *f. f.* saloir.

Saltz-pfanne, *f. f.* chaudiere.

Saltz-schmaltz, *f. n.* kali.

Saltz-seule, *f. f.* statuë de sel.

Saltz-sieder, v. Saltz-knappe.

Saltz-speicher, v. Saltz-hauß.

Saltz-stück, v. Saltz-block.

Saltzung, *f. f.* salaison. Die saltzung des fleisches; der butter ꝛc. la salaison de la viande; du beurre.

Saltz-wasser, *f. n.* eau salée.

Saltz-wasser-gräben, zum saltzmachen: marais salans.

Saltz-zoll, *f. m.* gabelle.

Salvatell-ader, *f. f.* [*t. d'anatomie*] salvatelle.

Salve, *f. f.* aus den musqueten, u. d. escopétterie.

Salvete; Servete, *f. f.* serviette.

Salvey, v. Salbey.

Same, *f. m.* semence; graine. Guten samen säen: semer de la bonne semence; bonne graine. Der land-mann hat den samen nicht wieder bekommen: les laboureurs n'ont pas seulement recueilli leurs semences.

In samen schiessen: [*t. de jardinier*] monter en graine. Samen tragen: porter sa graine.

Same, semence; sperme. Den samen lassen: [im beyschlaf] décharger; spermatiser. Den samen vergiessen [im schlaf] perdre sa semence.

Same, semence; posterité. Der same Abrahams: la posterité d'Abraham. Des weibes same: la semence de la femme.

Samen-fluß, *f. m.* [*t. de médecine*] chaude-pisse; gonorrée.

Samen-kohl, *f. m.* Samen-kraut, *f. n.* chou monté [plante montée] en graine.

Samen-krämer, *f. m.* marchand de graine.

Sam-gefässe, *f. n.* [*t. d'anatomie*] vaisseau spermatique.

Sam-korn, *f. n.* grain de semence. Das samen-korn, mit kalckwasser besprengen: échauler.

Sämlein; Sam-körnlein, *f. n.* petite graine; petit grain de semence.

Samen-und blumen-maaß, *f. n.* pugille. [*contenant ce que l'on peut prendre avec trois doigts.*]

Sämisch, v. Semisch.

Sammeln; sammlen, *v. a.* amasser; recueillir; ramasser; assembler. Aehren sammlen: ramasser des épics. Geld; bücher; müntzen ꝛc. sammlen: amasser de l'argent; des livres; des medailles. Völcker sammlen: assembler des troupes. Sich sammlen: s'assembler. Das korn in die scheune sammlen: recueillir la moisson dans la grange. Die übrigen brocken sammlen: amasser les restes. Das wasser sammlet sich: les eaux s'amassent; s'assemblent. Das zerstreuete volck wieder sammlen: recueillir les débris de l'armée.

Sammel-brodt, *f. n.* pain de quête; bribes.

Sammel-kasten, *f. m.* reservoir.

Sammel-korn, *f. n.* grain de quête.

Sammel-platz, *f. m.* [*t. de guerre*] rendez-vous; place d'armes.

Sammel-wein, *f. m.* vin de quête.

Sammet, *f. m.* velours. Glatter; geblümter sammet: velours plein; figuré. Ungeschorner sammet: velours ras. Karmosin sammet: velours cramoisi.

Sammet an den blumen: peluche.

Sammet-art, *adj.* velouté.

Sammet-band, *f. n.* galon velouté.

Sammet-blum, *f. f.* amaranthe; passe-velours.

Sammeten, *adj.* de velours. Sammete aufschläge: paremens de manche de velours.

Sammet-peltz; Sammet-rock, *f. m.* robe [juste-au-corps] de velours.

Sammlen, v. Sammeln.

Sammler, *f. m.* quêteur; celui qui amasse; recueille.

Sammlung, *f. f.* Sammlung der kriegs-völcker: rendez-vous des troupes. Sammlung der kräuter ꝛc. amas d'herbes. Sammlung der wasser: assemblage [assemblée] des eaux.

Samstag, *f. m.* samedi.

Samt; sämtlich, *adv.* conjointement; en corps; tous ensemble. Samt und sonders: conjointement & séparément; tous ensemble [tous généralement] & chacun en particulier. Sämtlich erscheinen: comparoitre en corps.

Samt, *prép. qui régit l'abl.* avec. Samt mir: avec moi. Die mutter samt den kindern: la mere & les enfans.

Samt-belehnung, *f. f.* [*t. de chancelerie*] investiture commune; faite conjointement à plusieurs personnes.

‡ Samt-besitzung, *f. f.* indivis.

‡ Samt-besitzlich, *adv.* par indivis. Ein gut samt-besitzlich geniessen: jouïr d'un bien par indivis.

Samt-diener, *f. m.* serviteur commun.

Samt-gebrauch, *f. m.* usage commun.

Samt-lehen, *f. n.* fief commun.

Samtlich; sämtlich, *adj.* tout. Die sämtliche bürgerschafft: toute la bourgeoisie en corps.

Samtlich, v. Samt.

Samt-rath; Gesamt-rath, *f. m.* conseiller commun.

Samt-regierung, *f. f.* gouvernement commun; régence commune.

Sand, *f. m.* sable; sablon. Grober sand: sable de riviere. Kleiner sand: sablon. Weisser; rother ꝛc. sand: sable blanc; rouge. Sand graben; auswerffen: tirer du sable. Mit sand und kalck mauren: bâtir à chaux & à sable. Mit sand beschweren; bedecken: couvrir de sable. Mit sand bestreuen: sabler; jetter du sable dessus. Mit sand scheuren: écurer avec du sablon.

Auf dem sand [auf einer sandbanck] sitzen bleiben: [*t. de bâtelier*] échouër sur le sable; s'assabler; s'ensabler.

Sand-banck, *f. f.* [*t. de mer*] banc de sable. Sand-banck, die verborgen: caïe. Kleine sandbanck, welche ein strom von der grossen absondert: faraillon.

Sand-berg; Sand-hauffe; Sand-hügel, *f. m.* mote de sable. Die sand-berge am meer: les dunes.

Sand-büchse, *f. f.* poudrier.

Sandel, *f. m.* santal. Gelber; rother sandel: santal citrin; rouge.

Sand-führer; Sand-kärner, *f. m.* sablonnier.

Sand-grube, *f. f.* sabliere; sablonniere.

Sand-grund, *f. m.* sablon; gravier; terre sablonneuse.

Sand-grund, [*t. de mer*] fond de sable.

Sand-hauffe, v. Sand-berg.

Sandicht; sandig, *adj.* sablonneux. Sandiges land; weg rc. terre sablonneuse; chemin sablonneux.

Sand-kärner, v. Sand-führer.

Sand-korn; Sand-körnlein, *f. n.* grain de sable.

Sand-reuter, *f. m.* cavalier à terre; cavalier des-arçonné.

Sand-sack, *f. m.* [*t. de guerre*] sac de terre. Sich mit sand-säcken verbauen: se couvrir de sacs de terre.

Sand-schauffel, *f. f.* [*t. de plombier*] plane. Den sand mit der warmen schaufel gleich streichen: planer.

Sand-stein, *f. m.* pierre de grais.

Sand-uhr, *f. f.* sable. Die sand-uhr umwenden: retourner le sable. Sand-uhr umwenden ehe sie ausgelauffen: manger son sable. [*t. de marine.*]

Sand-weg, *f. m.* chemin sablonneux.

Sanft; sänftig; sänftlich, *adj.* doux; mol; molet; souple. Sanftes bett: lit mol; molet. Sanfte hände: mains molettes. Sanfte haut: peau douce. Sanftes leder: peau souple. Sanfte lufft: air doux. Sanfter tritt: pas doux.

Sanfter schlaf: doux sommeil. Sanfte worte: paroles douces. Sanftes gemüth: esprit doux. Sanfter tod: mort douce; tranquille.

Sanft, *adv.* mollement; doucement. Sanft liegen: être couché mollement. Sanft anrühren: toucher doucement.

Sanft schlafen; antworten rc. dormir; répondre doucement. Sanft verscheiden: mourir doucement; tranquillement.

Sänfte; Senfte, *f. f.* litiere. Sich in einer sänfte tragen lassen: se faire porter en litiere.

Sänften-pferd, *f. n.* cheval de litiere.

Sänften-stange, *f. f.* brancard de litiere.

Sänften-träger, *f. m.* porteur de chaise.

Sänftig; sänftlich, v. Sanft.

Sänftigkeit, *f. f.* douceur; molleté.

Sanftmuth, *f. f.* douceur; bonté; mansuetude.

Sanftmüthig, *adj.* doux; traitable; paisible.

Sanftmüthig; sanftmüthiglich, *adv.* doucement; paisiblement.

San, *f. f.* **Schmant**, *f. m.* créme. Süsse; saure san: crême douce; aigre.

Sang, v. Gesang.

Sange, *f. f.* [*mot peu usité*] épiròtie

Sänger; Singer, *f. m.* chanteur.

Sängerey; Singerey, *f. f.* chant; art de chanter.

Sängerinn; Singerinn, *f. f.* chanteuse.

Saphir, *f. m.* [*pierre pretieuse*] saphir.

‡ **Sarbaum**, *f. m.* peuplier blanc.

‡ **Sardelle**, *f. f.* sardine.

Sardonich-stein, *f. m.* sardienne.

Sarg, *f. m.* cercueil; bierre; cofre. Höltzerner; zinnerner rc. sarg: bierre [cofre] de bois; d'étain. Die leiche in den sarg legen: mettre le corps mort dans la biere.

Sarsche, *f. f.* sarge. Sarsche die zu Roüen gemacht wird: limestre.

‡ **Särwürmlein**, v. Seure.

Saß, *f. m.* habitant; domicilié.

Saßhaft; säßig, *adj.* domicilié. Ein saßhafter bürger: bourgeois domicilié.

Sat, v. Saat.

Satan, *f. m.* satan; diable.

Satanisch, *adj.* diabolique. Satanische list; boßheit: ruse; malice diabolique.

Satt, *adj.* soul; rassassié; assouvi. Satt seyn: être soul. Sich satt essen; trincken: manger; boire son soul. Satt werden: se rassassier. Einen satt machen: assouvir quelcun.

Sich satt lachen; reden; spielen rc. rire; parler; jouër son soul. Des geldes; der ehren nicht satt werden können: avoir une soif insatiable de l'argent; des honneurs. Alt und lebens satt: vieux & rassassié de jours.

Satte farb: couleur chargée; foncée. Satt in der farb: nourri de couleur.

Satter wein: vin qui a du corps.

Sattel, *f. m.* selle. Den sattel auflegen: mettre la selle. Wohl im sattel sitzen: être bien placé dans la selle. Sich in den sattel schwingen: sauter en selle. Auf dem sattel reuten: monter en selle. Ohne sattel reuten: monter à poil; à dos. Hinter dem sattel reuten: monter en croupe. Einen sattel ausstopffen: rembourrer de crin une selle. Einen aus dem sattel heben; setzen: des-arçonner quelcun. Pferd, darauf sich nicht alle sattel schicken: cheval ensellé.

Im sattel sitzen: *prov.* être bien à son aise; bien en ses afaires. Einem in den sattel helffen: *prov.* faire la fortune de quelcun; l'avancer.

In alle sättel gerecht seyn: *prov.* être propre à tout faire.

Einen aus dem sattel heben: *prov.* des-arçonner [débusquer] quelcun.

Der einen aus dem sattel hebet; ein betrüger: supplantateur.

Sattel-baum, *f. m.* fût de selle. Ende am sattel-baum: mamelle.

Sattel-bogen, *f. m.* arçons.

Sattel-decke, *f. f.* housse.

Sattel-gurt, *f. f.* sangle.

Sattel-höltzer, *f. n. pl.* [*t. de charron*] empanons.

Sattel-kammer, *f. f.* sellerie.

Sattel-knecht, *f. m.* piqueur; palfrenier.

Sattel-knopff, *f. m.* pommeau. Schleife, am sattel-knopf: crampon.

Satten-küssen, *f. n.* bats de selle.

Sattel-küssen; Reut-küssen, bardelle.

Satteln, *v. a.* seller. Ein pferd satteln: seller un cheval; embâter. Einen maul-esel satteln: embâter un mulet.

Sattel-pausch; der hintere sattel-bogen, *f. m.* troussequin.

Sattel-pferd, *f. n.* limonnier.

Sattel-tasche, *f. f.* bougette.

Sattelung, *f. f.* action de seller.

Sättigen, *v. a.* rassassier; assouvir. Einen hungerigen sättigen: donner à manger à celui qui a faim. Sich mit niedlichen speisen sättigen: se rassassier de viandes délicates. Er ist ein fresser, der nicht zu sättigen: c'est un si grand mangeur, qu'il est impossible de l'assouvir; de le rassassier.

Seine begierden sättigen: assouvir ses passions.

Sättigend, *adj.* rassassiant; nourrissant; soulant. Das wachtel-fleisch ist sehr sättigend, oder macht bald satt: les cailles sont une viande soulante.

Sattigkeit, *f. f.* satieté.

Sättigung, *f. f.* assouvissement; rassassiement.

Sattler, *f. m.* sellier.

Sattsam, *adj.* sufisant. Sattsamer vorrath: provision sufisante. Sattsamer beweiß: preuve sufisante.

Sattsam; sattsamlich, *adv.* sufisamment.

‡ **Sattsamkeit**: *f. f.* suffisance.

Saturey, *f. f.* sarriette: *plante.*

Satz,

Satz, *f. m.* tése ; proposition. Ein neuer ; falscher &c. satz : tése nouvelle ; fausse. Einen satz vortragen ; erweisen : avancer une proposition ; prouver une tése. Ein unter gewisser bedingung vorgebrachter satz : proposition modale.

Satz, periode. Ein langer ; kurtzer ; tunckeler &c. satz : periode longue ; courte ; obscure.

Satz, [*t. de pratique*] plaidoïer par écrit. Der sach-walter macht einen guten satz : cet avocat fait de bons plaidoïers.

Satz [*t. de jeu*] en jeu. Den gantzen satz wegziehen : tirer l'enjeu.

Satz, cahot *de charette* ; saut *de cheval* ; secousse. Der wagen thut starcke sätze auf diesem wege : le chariot fait de grands cahots dans ce chemin. Pferd, das starcke sätze thut : cheval qui fait de grands sauts.

Satzung, *f. f.* constitution ; ordonnance ; statut ; canon. Die reichs-satzungen : les constitutions [statuts] du roiaume. Kirchen-satzungen : canons [ordonnances] ecclesiastiques.

Satz-weide, *f. f.* plantard ; plançon.

Sau, *f. f.* coche ; truië. Eine sau mit ferckeln : une coche [truië] avec ses cochonnets.

Sau, [*t. de chasse*] sanglier.

Sau, [*t. injurieux*] cochon ; vilain. Ey du sau ! fi le vilain ! fi la vilaine. Dicke sau : truië [*se dit d'une femme extrêmement grasse.*]

Sau-beller, *f. m.* [*t. de chasse*] huret.

Sau-fenchel ; haar-strang, *f. m.* peucedanum.

Das kind ist ein rechter sau-nickel : cet enfant est un vrai torchon.

Sauber, *adj.* net ; propre ; blanc. Ein sauber hembd ; halstuch &c. chemise ; cravate blanche. Saubere kleidung : habit propre. Saubere teller herum geben : donner des assiettes nettes. Eine saubere köchin : cuisiniere bien propre. Sauberes zimmer : chambre propre. Sich sauber halten : se tenir propre.

Ein sauberer vogel : un bon drôle ; un fripon. Ein sauberes anmuthen : une belle [impertinente] prétention.

Sauber ; säuberlich, *adv.* nettement ; proprement. Sich sauber kleiden : être proprement mis ; s'habiller proprement.

Mit einem säuberlich umgehen : traiter doucement quelcun. Etwas säuberlich angreiffen : manier doucement quelque chose.

Sauberkeit, *f. f.* propreté ; netteté.

Saubern, *v. a.* netéïer ; laver ; rincer ; polir &c. Die kleider saubern : netéïer [épousseter] les habits. Die stube saubern : netéïer [balaïer ; froter] la chambre &c.

Sauberung, *f. f.* action de netéïer ; de blanchir ; de laver &c.

Sau-blume, *f. f.* pissenlit.

Sau-bone, *f. f.* jusquiame : *plante.*

Sau-borste, *f. f.* soie de cochon.

Saudreck, *f. m.* excrement de cochon.

‡ **Sauen** ; herumsauen, *v. a.* cochonner ; farfouiller.

Sauer, v. Saur.

Sauf-bruder ; Sauf-gesell, *f. m.* compagnon de débauche ; chevalier de la coupe.

Sauf-bulle der boots-leute, *f. f.* [*t. de marine*] dame-jeanne.

Sauf-bulle ; *f. f.* [*t. injurieux*] chocaillon.

Sauffen, *v. a.* [ich sauffe ; ich soff ; ich söffe ; gesoffen] boire avec excés ; siroter. Nichts thun, als fressen und sauffen : ne faire que manger & boire. Sich voll sauffen : se souler. Nichts zu sauffen haben : n'avoir rien à boire. Er säufft, daß es eine art hat : il soule tres-bien.

Dem vieh zu sauffen geben : abreuver [faire boire] le bétail.

Säuffer ; Sauff-halß ; Sauff-beld, *f. m.* biberon ; goinfre ; buveur ; siroteur ; rouge-trogne.

Säufferey, *f. f.* débauche ; goinfrerie ; buvette.

Säufferin, *f. f.* buveuse.

Sauff-finne, *f. f.* rubis-balais.

Sauff-hauß, *f. n.* buvette ; cabaret.

Sauff-kranck, *adj.* incommodé d'avoir trop beu.

Sauff-kranckheit, *f. f.* crapule ; étourdissement ou le dévoïement de l'éstomac aprés la débauche.

Sauff-lied, *f. n.* chanson à boire ; air bachique.

Sauff-mäusgen, *f. n.* [*t. d'anatomie*] beuveur.

Sauff-rotte, *f. f.* compagnie de biberons.

Sauff-teufel, *f. m.* yvrognerie ; mauvaise inclination à la débauche ; amour du vin. Sich den sauff-teufel reuten lassen : s'abandonner à l'yvrognerie ; à la débauche.

Saug-amme, *f. f.* nourrice ; mere-nourrice.

Saugen, *v. a.* [Ich sauge ; ich sog ; ich söge ; gesogen] sucer ; teter. An der brust [die brust] saugen : teter la mamelle. An einem bein saugen : sucer un os. Die egel saugt das böse geblüt aus : la sang-suë suce le mauvais sang.

Etwas mit der mutter-milch gesogen haben : *prov.* avoir sucé quelque chose avec le lait ; avoir pris de bonne heure quelque habitude.

Säugen ; seugen, *v. a.* alaiter ; nourrir. Die mutter säuget ihr kind selbst : cette mere nourrit elle-même son enfant. Die thiere säugen ihre jungen : les animaux alaitent leurs petits.

Das saugen, *f. n.* suction.

Sauger, *f. m.* celui qui suce.

Säuger, *f. m.* Soch-lamm, *f. n.* agneau de lait.

Saug-ferckel, Soch-ferckel, *f. n.* cochon de lait.

Saug-kalb ; Soch-kalb, *f. n.* veau de lait.

‡ **Saug-lamm**, *f. n.* v. Säuger.

Säugling, *f. m.* enfant à la mamelle ; enfant qui tête.

Säu-glocke ; Seu-glocke, *f. f.* Die säu-glocke läuten : *prov.* dire des saletés ; des ordures ; toucher la grosse corde.

Saugung, *f. f.* action de sucer.

Säugung, *f. f.* action d'alaiter ; de nourrir.

Saugwerck, *f. n.* [*t. de fontainier*] pompe aspirante.

Säu-hirt, *f. m.* porcher.

Säuisch ; seuisch, *adj.* sale ; vilain ; mal-propre.

Säuisch, *adv.* salement ; mal-proprement.

Säule, v. Seule.

‡ **Sau-leben**, *f. n.* vie de cochon.

‡ **Sau-magen**, *f. m.* goulu ; grand mangeur.

Saum, *f. m.* [*t. de lingere*] ourlet. Ein breiter ; blatter ; starcker &c. saum : ourlet large ; plat ; gros. Saum ; umschlag, an einem kleid : rebord ; troussis.

Saum eines feldes ; waldes &c. lisiére d'un champ ; d'une forêt.

‡ **Saum**, mesure de vin qui contient 96. pots.

Saumen, *v. a.* ourler. Ein schnupff-tuch &c. saumen : ourler un mouchoir.

Saumen ; säumen ; seumen, *v. n.* sich saumen, *v. r.* tarder ; s'amuser. Saumen, wieder zu kommen : tarder à revenir. Lange saumen ; sich saumen : demeurer long-tems. Säume nicht : ne tardez pas.

Saumen, *v. a.* amuser ; arrêter ; retarder. Einen mit dem gespräch saumen : amuser quelcun par ses discours.

Saumer, *s. m.* qui tarde; qui s'amuse.

Saum-esel, *s. m.* Saum-roß; Saum-thier, *s. n.* bête de somme; bardot sommier.

Saumicht; saumig; saumhafft; saumsälig, *adj.* lent; tardif; negligent. Saumig in seinen sachen seyn: être lent [negligent] en ses afaires.

Saum-nadel, *s. f.* éguille à ourler.

Saumniß, *s. f.* Saumsal, *s. n.* Saumsäligkeit; Saumung, *s. f.* lenteur; negligence; retardement.

Saumsälig, v. Saumicht.

Saum-roß; Saum-thier, v. Saum-esel.

‡ Saum-sattel, *s. m.* bât.

Saum-taue, *s. n.* [*t. de marine*] ralingues.

Das Saum-tau, am seegel, so anziehen, daß der wind nicht hinein treffen kan: ralinguer.

Saumung, *s. f.* action d'ourler.

‡ Sau-mutter, *s. f.* truïe.

Saur; sauer, *adj.* acide; aigre; acre. Saurer geschmack: goût acide; aigre. Saure kirschen; äpffel etc. cerises; pommes aigres. Saur bier: bierre aigre. Saurer wein: vin qui devient aigre. Saurer eßig: vinaigre acre. Saure milch: lait aigre. Saure feuchtigkeit in dem leibe: humeur acide dans le corps. Saur machen: aigrir. Der donner macht das bier saur: le tonnere aigrit la bierre. Saur werden: s'aigrir. Das bier wird saur: la bierre s'aigrit; commence à s'aigrir.

Saure brühe, [*t. de cuisine*] saupiquet.

In einen sauren apffel beissen: *prov.* se soûmettre à quelque chose de fâcheux.

Saur, rude; penible; fâcheux. Ein saur gesicht machen: faire un visage [une mine] rude; refrogné. Saure arbeit: rude [penible] travail. Ein saurer wind: un vent rude. Es wird mir saur: cela me donne bien de la peine. Einem eine sache saur machen: traverser quelcun. Das ist mir recht saur geworden: j'ai eu bien de la peine à y parvenir. Das leben wird mir saur; il me fâche de vivre.

Er hat ihm manchen sauren wind in die nase wehen lassen: *prov.* il a bien enduré des fatigues en sa vie; il a essuïé de grandes peines; fatigues.

Saur, *s. n.* acide; aigre. Das saure verdirbt den magen: les acides gâtent l'estomac. Kein saur vertragen können: ne pouvoir suporter l'aigre.

Saur, [*t. populaire*] vinaigre.

Saur, *adv.* aigre. Saur schmecken; riechen: avoir le goût aigre; sentir l'aigre.

Saur sehen: se refrogner; se renfrogner.

Saurach, *s. m.* épine-vinette: *plante.*

Saurach-beer, *s. f.* épine-vinette: *fruit.*

Saurampf; Saurampfer, *s. m.* ozeille; parelle; surelle; vinete.

Saur-braten, *s. m.* rôti détrempé dans du vinaigre; à la marinade.

Saur-brunn, *s. m.* Saur-wasser, *s. n.* eau minerale. Den saurbrunn brauchen: prendre les eaux.

Säure; Säurigkeit, *s. f.* aigreur; acidité. Die frucht hat eine angenehme säure: ce fruit a une aigreur agréable.

Sauren, *v. n.* s'aigrir. Das bier sauret: la bierre commence à s'aigrir.

Säuren, *v. a.* fermenter. Den teig säuren: fermenter [faire lever] la pâte.

‡ Saurenzen; Säurlen, *v. n.* avoir une pointe d'aigreur; être aigrelet; sentir l'aigre.

Saur gesicht, *s. n.* chimagrée. Saure gesichter machen: faire des chimagrées.

Sauricht, v. Säurlich.

Saur-klee, *s. m.* alleluïa: *plante.*

Saur-kraut, *s. n.* choux salés; confits. Saur-kraut einmachen: saler des choux; les confire.

Säurlich; sauricht, *adj.* aigret; aigrelet. Säurliche frucht: fruit aigret; qui a un goût aigret; aigrelet.

Saur-maul; Saur-topff, *s. m.* refrogné; musard; homme lugubre; qui a la mine sombre; triste.

Saur-süß, *adj.* aigre-doux. Saursüsse pommerantzen: oranges aigre-douces.

Saur-teig, *s. m.* levain.

Saur-topf, *s. m.* Apathiste.

Aus einem saur-topf einen freundlichen menschen machen: décatoniser.

Sau-rüssel, *s. m.* boutoi; groin. Von einem sau-rüssel essen: manger d'un groin de pourceau.

Saur-wasser, v. Saurbrunn.

Saus, *s. m.* gogaille. Im saus und braus leben: vivre dans la débauche; faire gogaille.

Säuselen, *v. a.* gazouïller. Der bach säuselt lieblich: ce ruisseau gazouille agréablement.

Sausen, *v. n.* murmurer; bruïre; sifler. Die wellen sausen: les flots murmurent; bruïssent. Die winde sausen: les vents murmurent; bruïssent; siflent. Die kugeln sausen um die ohren: les bales siflent de tous côtés.

Der wein sauset im glase: le vin petille dans le verre.

Die ohren sausen: les oreilles tintent; cornent.

Sausen, *s. n.* murmure; bruit; siflement.

Sausen der ohren: tintouïn; tintement [cornement] d'oreille. Es sauset mir vor den ohren: j'entends un bruïssement dans mes oreilles.

Sausend, *adj.* bruïant; bruïssant. Die sausende wellen: les flots bruïants.

Sau-wühle, *s. f.* [*t. de chasse*] boutis.

Scammonium, *s. n.* [*t. de pharmacie*] scammonée. Durch citronen und quitten-safft bereitet: diagréde.

Scepter; zepter, *s. m.* sceptre. Den scepter tragen: porter le sceptre.

Scepter, verge de beau.

Scepter-träger, *s. m.* porte-verge.

Schaaf, v. Schaf.

Schaal; Schaale, v. Schal.

Schaar, v. Schar.

Schab-bock, *s. m.* [*t. de corroieur*] chevalet.

Schabe, *s. f.* gerce; tigne. Die schaben fressen die kleider: les gerces [tignes] rongent les habits.

Schäbe, *s. f.* gale.

Schab-eisen, *s. n.* Schaber, *s. m.* ratissoire; racloire.

Schabelle, *s. f.* [*t. injurieux*] cabasse.

Schaben, *v. a.* racler; raper; ratisser. Horn; holtz etc. schaben: racler de la corne; du bois. Muscaten schaben: raper de la muscade. Eine haut schaben: ratisser une peau.

Schaben, grater; froter. Sich an der wand schaben: se froter contre le mur. Einem den rücken schaben: grater le dos à quelcun.

Schabenfreßig, *adj.* rongé des tignes.

Schinden; scharren und schaben: [*t. injurieux*] griper; piller; ronger; voler; faire des profits illicites.

Schaber; Schabhals, *s. m.* usurier; ravisseur du bien d'autrui.

Schaberacke, *s. f.* housse.

Scha-

Schaberey, *s. f.* pillerie; usure; rapine.

Schabernack, *s. m.* malice; afront. Einem etwas zum schabernack thun: faire une chose par malice; faire une malice à quelcun.

Schabernacken, *v. a.* afronter [jouër] quelcun; se moquer de quelcun.

Schäbicht; **schabig**, *adj.* galeux; tigneux.

Schäbig, [*t. de mépris*] miserable; méprisable. Ein schäbiger kerl: un miserable; homme de rien. Schäbige entschuldigung: excuse miserable.

Schab-messer, *s. n.* [*t. de corroïeur & de tanneur*] ratissoire. Mit dem schabmesser schaben: travailler.

Schabsel, *s. n.* raclure; ratissure.

Schabung, *s. f.* action de racler; de ratisser &c.

Schabrack, *s. f.* housse. Eine gestickte &c. schabrack: housse en broderie.

Schach, *s. m.* **Schachspiel**, *s. n.* échec; jeu des échecs. Schach spielen: jouër aux échecs. Schach bieten: donner échec.

Schach, von neun feldern, [*t. de blason*] equipolle.

Schach-brett; **Schach-feld**, *s. n.* tablier; échiquier.

Schachen, *v. n.* jouër aux échecs.

Schächer, *s. m.* [*vieux mot*] larron; voleur.

Schächer-creutz, *s. n.* [*t. de blason*] pairle. In form eines schächer-creutzes dreyfach getheilet: tiercé en pairle. In form eines umgestürtzten schächer-creutzes: en pairle renversée.

Schacherer, *s. m.* [*mot populaire*] usurier; vieux routier en matiere de petit trafic.

Schacherey, *s. f.* usure; petit negoce.

Schacherisch, *adj.* âpre au gain.

Schachern, *v. n.* s'intriguer pour un petit profit. Allezeit etwas zu schachern haben: avoir toûjours quelque chose à débiter; troquer.

Schach-feld, v. **Schachbrett**.

Schachförmig, oder geschacht, *adj.* [*t. de blason*] échiqueté.

Schachmatt, *s. m.* échec & mat. Schachmatt machen: donner échec & mat.

Schachmatt, foible; malade; sans vigueur.

Sachspiel, v. **Schach**.

Schachspieler, *s. m.* jouëur aux échecs.

Schachstein, *s. m.* piece; échec. Einen schach-stein ziehen; nehmen &c. jouër; prendre une piece.

Schacht, *s. m.* [*t. de mineur*] puits. In den schacht fahren: descendre dans le puits. Einen schacht sencken: creuser un puits.

Schachtel, *s. f.* boëte; boite. Eine silberne; höltzerne &c. schachtel: boëte d'argent; de bois. Eine schachtel zuckerwerck: boëte de confitures. In schachteln legen: emboiter.

Eine alte schachtel: [*t. de mépris*] une vieille.

Schachtel-deckel, *s. m.* couvercle de boite.

Schachtel-krämer, *s. m.* vendeur de boites; marchand boisselier.

Schachtelmacher, *s. m.* boisselier.

Schächtlein, *s. n.* petite boite.

Schäck; **Schecke**, *s. m.* [*t. de manége*] pie; cheval pie. Pferschblutfarbener scheck: aubere. Schwartz-schecke: gris tisonné.

Schäckicht; **schäckig**, *adj.* pie.

Schäckicht; **scheckig**, *adj.* marqueté; tacheté; veiné. Schäckiger marmor: marbre tacheté; veiné. Schäckiges kleid: habit de plusieurs couleurs. Schäckiger vogel: oiseau marqueté.

Schäckigte bonen: faséoles.

Schade, *s. m.* dam; mal; perte; dommage; tort; préjudice. Zu meinem schaden: à mon dam. Schaden leiden: faire une perte; recevoir du dommage. Er hat bey dieser gelegenheit grossen schaden gelitten: il a fait une perte considérable dans cette occasion. Das schiff hat in dem sturm viel schaden gelitten: le vaisseau a été beaucoup endommagé par la tempête. Schaden thun: causer [faire] du dommage; du mal. Das wetter hat grossen schaden gethan: l'orage a causé beaucoup de dommage. Der schade ist nicht groß: le mal n'est pas considérable. Ein unersetzlicher schade: dommage [perte] irreparable. Schaden verhüten: prévenir le dommage. Mit schaden verkauffen: vendre avec perte; à non-prix. Den schaden ersetzen; gut thun: reparer une perte; dédommager quelcun.

Für allen schaden gut seyn: garentir.

Ohne schaden davon kommen: sortir d'une afaire, bagues sauves; s'en tirer braïes nettes.

Mir ohne schaden: sans mon préjudice; sans me faire préjudice. Das gereichet mir zum schaden; zu meinem schaden: cela me cause du préjudice.

Schade, wenn das nicht geschehen solte: ce seroit dommage, que cela ne se fit pas. Schade um dich, daß du &c. vous êtes à plaindre, de &c. Es ist mein; euer schade: tant pis pour moi; pour vous.

Schade, mal; plaïe; blessure. Ein alter; unheilbarer schade: un mal inveteré; incurable. Ein eingefressener; offener schade: une plaïe cangrenée; ulcerée. Den schaden verbinden: panser une plaie.

Schaden, *v. n.* nuire; causer du dommage; faire du mal. Einem schaden: nuire à quelcun. Die kälte schadet der gesundheit: le froid nuit à la santé. Ein feind kan mehr schaden, als zehen freunde nutzen: un ennemi peut plus nuire que dix amis ne peuvent aider. Der zufall hat mir sehr geschadet: cet accident m'a beaucoup nuï; causé beaucoup de dommage. Das wird euch nicht schaden: cela ne vous fera point de mal. Was schadet es? quel mal y a-t-il? Es schadet nicht, daß man es versuche: il n'y a point de mal de le tenter; il ne coûtera rien de l'éprouver. Es schadet nicht, daß er gezüchtiget werde: il merite d'être châtié; il n'y aura point de mal à le châtier.

Schäden und unkosten: [*t. de palais*] préjudiciaux.

Schadenfroh, *s. m.* esprit malfaisant; songe-malice.

Schadhafft, *adj.* endommagé; gâté, ruïneux &c. Schadhafft werden: s'endommager; se gâter; se ruïner. Schadhafftes gebäu: bâtiment ruïneux. Schadhafftes buch: livre gâté. Schadhaffter leib: corps estropié; perclus de quelque membre; afecté de quelque mal.

Schädlich, *adj.* nuisible; dommageable; malin; pernicieux; préjudiciable. Schädliche speise: nourriture nuisible. Schädliche lufft: air malin. Der handel wird ihm schädlich seyn: cette afaire lui sera dommageable; préjudiciable. Schädliche lehre; beyspiel: doctrine pernicieuse; exemple pernicieux.

Schädlichkeit, *s. f.* malignité.

Schadloß, *adj.* [*t. de pratique*] Einen schadloß halten: indemniser quelcun.

Schadlos-bürge, *s. m.* arriere-garand.

Schadloshaltung; **Schadlosigkeit**, *s. f.* indemnisation; dédommagement.

Schaf; **Schaaf**, *s. n.* brebis. Eine heerde schaafe: un troupeau de brebis. Der schafe hüten: garder les brebis; les moutons.

Ein räudiges schaf steckt die gantze heerde an: *prov.* une brebis galeuse gâte tout un troupeau; un méchant en fait plusieurs.

Ein

Ein tummes [albernes] schaaf: un niais; une niaise; benét; innocent.

Gedultiger schäfe gehen viel in einen stall: *prov.* quand on veut bien s'acommoder, on trouve sans peine à se placer.

Wer sich zum schaf macht, den frißt der wolff: *prov.* qui se fait brebis, le loup le mange; il ne faut pas donner prise sur soi par sa propre modestie.

Ein bleckendes schaf verleurt manchen graß-bissen: *prov.* brebis qui bêle, perd un morceau; quand on parle beaucoup, on perd le tems d'agir.

Schaf-beltz; Schaf-peltz, *ſ. m.* fourrure de peau de mouton.

Schaf-bock, *ſ. m.* belier.

Schaf-butter, *ſ. f.* beurre de brebis.

Schäfer; Schafhirt, *ſ. m.* berger.

Schäferey, *ſ. f.* bergerie; bercail.

Schäfer-gespräch, *ſ. n.* eglogue.

Schäfer-gedicht; Schäfer-lied, *ſ. n.* pastorale; bergerie.

Schäferinn, *ſ. f.* bergere.

Schäfer-knecht, *ſ. m.* garçon berger.

Schäfer-lied, v. Schäfer-gedicht.

Schäfer-music, *ſ. f.* chant de bergers.

Schäfer-pfeife, *ſ. f.* chalumeau.

Schäfer-spiele; Hirten-spiele, *ſ. n.* pastorales.

Schäfer-stab, *ſ. m.* houlette.

Schäfer-tantz, *ſ. m.* danse [entrée] de bergers.

Schäfer-tasche, *ſ. f.* panetiere; gibeciere.

Schaff; kleine butte; wanne, *ſ. n.* [*mot de province*] cuveau; broc.

Schaff; Schranck, *ſ. n.* [*mot de province*] armoire.

Schaf-fell, *ſ. n.* peau de mouton.

Schaffen, *v. a.* [ich schaffe; ich schuf; ich schüf; geschaffen] créer. Gott hat die welt aus nichts geschaffen: Dieu a créé le monde de rien.

Schaffen, *v. a.* fournir; pourvoir; procurer. Geld ꝛc. schaffen: fournir de l'argent. Sich kleider; hausrath ꝛc. schaffen: se fournir d'habits; de meubles. Raht schaffen: donner ordre; pourvoir. Ich will schon radt schaffen: j'y pourvoirai bien; j'y mettrai bon ordre. Einem eine wohnung schaffen: pourvoir quelcun d'un logement; lui procurer un logement. Einem recht schaffen: rendre justice à quelcun. Sich selbst recht schaffen: se faire justice à soi-même. Hülffe schaffen: procurer du secours. Sich ruhe schaffen: se mettre en repos; se donner du repos.

Schaffen, faire; travailler; effectuer. Mit seinen händen schaffen: travailler de ses mains. Viel zu schaffen haben: avoir beaucoup à faire; avoir bien des afaires. Einem zu schaffen geben: tailler de la besogne à quelcun. Mit jemand zu schaffen haben: avoir à faire [avoir de démélé] avec quelcun. Sich zu schaffen machen: se faire des afaires. Du machst dir viel zu schaffen: tu te travailles aprés beaucoup de choses; tu te mêles de bien des choses.

Mit einem weib zu schaffen haben: connoitre une femme; avoir un commerce charnel avec elle.

Schaffen, [*mot de province*] commander; disposer; ordonner. Ein Herr hat seinen dienern zu schaffen: un maitre a droit de commander à ses valets. Was schaffen sie? que vous plait-il? que commandés vous? Mit etwas nach willen schaffen: disposer d'une chose à son bon plaisir.

Schaffer; Schaffner, *ſ. m.* pourvoïeur; maître d'hotel; économe; administrateur.

Schaffer eines klosters: dépensier.

Schafferey; Schaffnerey, *ſ. f.* charge de pourvoïeur &c.

Schafferey, garde-manger; ofice.

Schafferey eines klosters: dépense.

Schafferinn; Schaffnerinn, *ſ. f.* femme de charge; ménagére.

Schafferinn eines klosters: dépensiere.

Schaf-fleisch, *ſ. n.* du mouton. Gesotten; gebraten schaf-fleisch: du mouton bouilli; rôti.

Schaffner, ꝛc. v. Schaffer.

Schäfftig; Geschäfftig, *adj.* occupé; empressé. Sich schäfftig bezeigen; anstellen: faire l'empressé; le necessaire.

Schaf-garbe, *ſ. f.* mile-feuille *herbe.*

Schaf-häutgen, *ſ. n.* [*t. de médecine*] amnios.

Schafhirt, v. Schäfer.

Schaf-hund; Schaf-rüde, *ſ. m.* mâtin.

Schaf-hürde, *ſ. f.* Schaf-pferch, *ſ. m.* parc.

Schaf-käse, *ſ. m.* fromage de brebis.

Schaf-lauß, *ſ. f.* tique; louvete.

Schaf-leder, *ſ. n.* peau de mouton. Auf korduan-art bereitetes schaf-leder: mouton. Schaf-leder wie es die buchbinder; täschner, u. d. brauchen: basane; bazane.

Schäflein, *ſ. n.* petite brebis; agneau.

Schaf-linsen, *ſ. f.* welsche linsen, baguenaude.

Schaf-lorber, *ſ. f.* crote de brebis.

Schaf-meister, *ſ. m.* maitre berger.

Schaf-milch, *ſ. f.* lait de brebis.

Schaf-mist, *ſ. m.* fumier de brebis.

Schaf-mutter, *ſ. f.* brebis qui a agnelé.

Schaf-pferch, v. Schaf-hürde.

Schaf-rüde, v. Schaf-hund.

Schaf-saite, *ſ. f.* corde faite de boïau de mouton.

Schaf-scher, *ſ. f.* forces.

Schaf-scherer, *ſ. m.* tondeur de brebis.

Schaf-schur, *ſ. f.* tonture.

Schaf-stall, *ſ. m.* bergerie; étable à brebis.

Schaft, *ſ. m.* [*t. de divers artisans*] monture; fût. Schaft eines rohrs; pistols ꝛc. fût [monture] d'arquebuse; de pistolet. Schaft eines hobels: fût de rabot. Schaft an einem grabscheit u. d. douïlle.

Schaft, mit andern tincturen: [*t. de blason*] fusté, ou futé.

Schaft einer säulen: [*t. d'architecture*] fut de colomne.

Schaft am stiefel: tige de la bote.

Schaft am spieß: hampe [bois] de la halebarde.

Schaften; schäften; schiften, *v. a.* monter. Eine büchse; einen hobel ꝛc. schäften: monter une arquebuse; un rabot.

Schäfter; Schifter, *ſ. m.* celui qui monte les armes &c.

Schäftung; Schiftung, *ſ. f.* monture.

Schaf-vieh, *ſ. n.* moutons; bêtes à laine.

Schaf-weyde, *ſ. f.* pacage [pâturage] pour les moutons.

Schaf-wolle, *ſ. f.* laine.

Schal; schaal; schalicht; schalig, *adj.* évaporé; éventé. Schaler wein: vin évaporé; éventé. Schal werden: s'éventer; s'évaporer.

Schale reden: fades discours.

Schäl; scheel; schiel; schil, *adj.* louche; bigle. Schäl sehen: loucher; bigler. Schäles auge: oeil louche.

Schäl sehen; schäle augen haben: regarder d'un oeil malin; envieux.

Schälchen *ſ. n.* petite tasse.

Schalck, *ſ. m.* fripon; fourbe. Ein loser; durchtriebener; abgefeimter schalck: fripon fiefe; grand fripon; maitre fourbe; maitre fripon.

Den schalck hinter ihm [hinter den ohren] haben: *prov.* être dissimulé; rusé; fourbe; malin; fourré de malice; couver quelque malice. Den schalck decken: cacher la fourbe. Nach einem schalck riechen: sentir le fourbe; le fripon.

Schalck-

Schalckdeckel, *s. m.* faux prétexte.

Schalckhafft, *adj.* fourbe; rusé; malicieux; mievre.

Schalckhafft; schalckhaffter weise, *adv.* malicieusement.

Schalckhafftigkeit; Schalckheit, *s. f.* fourbe; finesse; malice; ruse; mievreté. Schalckheit brauchen: user de malice; de finesse. Eine abgefeimte; teuffelische ꝛc. schalckheit: malice fine; desesperée. Die schalckheit mercken: découvrir la fourbe; la ruse.

Schalckheit junger leutgen: postiquerie.

Schälckinn, *s. f.* fourbe; malicieuse

Schalcks-arm, *adj.* mendiant de profession.

Schalcks-aug, *s. n.* oeil fripon; malin; envieux.

Schalcks-hertz, *s. n.* esprit fourbe; coeur malicieux.

Schalcks-knecht, *s. m.* mauvais serviteur; serviteur méchant; perfide.

Schalcks-narr, *s. m.* boufon. Einen schalcks-narren abgeben: faire le boufon. Schalcks-narr; possen-reisser: sibilot.

Schalcks-possen, *s. m.* fourbe; malice; tour. Einen schalcks-possen beweisen: faire une malice; jouër un tour.

Schale; Schaale, *s. f.* tasse; écuëlle; bassin. Eine goldene; silberne; porcellane ꝛc. schale: tasse [écuëlle] d'or; d'argent; de porcelaine. Eine schale brühe zu sich nehmen: prendre une écuëlle de bouillon. Eine schale thee ꝛc. trincken: boire une tasse de thé. Schale an der wage: bassin de la balance. Eine schale voll: tassée. Schale, davon das silber abgegangen: tasse desargentée.

Schale der muscheln ꝛc. écaille [coquille] de poisson.

Schale am obst: peau des pommes &c. Harte; zarte schale: peau dure; mince. Den apffel schelen, und die schalen wegwerffen: peler la pomme, & jeter les pelures.

Schale an den nüssen; die grüne schale: écale. Die harte schale: coquille; coque.

Schale, an dem löffel: cuilleron; cuileron.

Schale der eyer: coque d'oeuf.

Schale der bonen; erbsen ꝛc. écosse de féves; de pois.

Schale eines messers: manche de couteau.

Schälen; schelen, *v. a.* peler; écaler. Weiden-gerten schälen: peler de l'ozier. Aepffel; birn; mandeln ꝛc. schälen: peler des pommes; des poires; des amandes. Nüsse schälen: écaler des noix. Nuß-kerne schälen: cerner des noix. Bonen schälen: écosser des féves. Gerste schälen: monder l'orge.

Geschälete, oder gescheelte eiche: pelard.

Schälen; v. Scheelen.

Schalen, *v. n.* s'éventer; s'évaporer. Der wein beginnet zu schalen: le vin s'évapore.

Schalen-öhr, *s. n.* orillon.

Schalen-spitze, *s. f.* an dem rothwild-pret: pinces.

Schalicht, v. Schal.

Schälicht; schalig, *adj.* qui a de l'écorce; de la peau; des écales &c.

Schall, *s. m.* son; resonnement. Einen schall von sich geben: rendre un son. Unter dem schall der trompeten und paucken: au son [bruit] des trompettes & des timbales. Frölicher schall: cri d'allegresse; de rejouïssance. Das instrument giebt einen angenehmen schall: cet instrument fait [rend] un agréable resonnement.

Schallen, *v. n.* sonner. Die glocken; die trompeten ꝛc. schallen: les cloches; les trompettes sonnent.

Schällig, v. Schellig.

Schallmey, *s. f.* haut-bois.

Schallmeyer; Schallmey-pfeiffer, *s. m.* haut-bois. Ein chor schallmeyer: une bande de haut-bois.

Schalm, *s. m.* [*t. de gruerie*] laïe.

Schalmen, *v. a.* laïer. Die laß-reiser schalmen: laïer les lais.

Schälsucht; Schelsucht, *s. f.* defaut de l'oeil qui louche; qui bigle.

Schalten, *v. a.* [*vieux mot*] disposer; ranger.

Schalten, régler; commander. Uber alles schalten und walten: ordonner & disposer de tout; commander absolument.

Schalt-jahr, *s. n.* [*t. de chronologie*] année bissextile.

Schalt-tag, *s. m.* jour intercalaire.

Scham, *s. f.* pudeur; vergogne; honte. Eine züchtige scham: pudeur virginale. Sich die scham zurück halten lassen: être retenu par la honte. Vor scham erröthen: rougir de honte; de pudeur. Ohne scham: sans pudeur; sans honte.

Aller scham den kopff abgebissen haben: *prov.* avoir bû toutes ses hontes; n'avoir plus aucune honte.

Scham, parties honteuses; parties naturelles: *de l'homme & de la femme.* Die scham entblößen: découvrir ses parties naturelles; montrer ce que l'on porte.

Scham bein, *s. n.* [*t. d'anatomie*] os pubis, *en parlant de l'homme.* barre, *en parlant de la femme.*

Schäme, *s. m.* ombre. Sich vor seinem schämen fürchten: avoir peur de son ombre.

sich Schämen, *v. n.* avoir honte; de la honte. Schämet ihr euch nicht davor? n'avez vous pas honte de cela? Ihr soltet euch zu tode schämen: vous devriés mourir de honte. Sich eines andern; eines dinges schämen: avoir honte de quelcun; d'une chose. Ich schäme mich, es zu sagen: j'ai honte de le dire.

Schamhafft; schamhafftig, *adj.* honteux; vergogneux; pudique. Tumm-schamhafftig: pudibond.

Schamhafftiger weise, *adv.* pudiquement.

Schamhafftigkeit, *s. f.* honte; pudicité; pudeur. Jungfräuliche schamhafftigkeit: pudeur virginale. Alle schamhafftigkeit ablegen: renoncer à toute pudeur. Unzeitige [unnöthige] schamhafftigkeit: mauvaise honte.

Schämlich, *adj.* honteux: des-honnête. Eine schämliche that: action honteuse. Schämliche worte: paroles des-honnêtes; mal-honnêtes.

Schämlich, *adv.* honteusement.

Scham-los, *adj.* sans honte; impudent; dévergondé. Ein schamloser mann: un impudent; homme sans honte.

Schamloser weise, *adv.* sans aucune honte; impudemment.

Schamlosigkeit, *s. f.* impudence.

Schamroth, *adj.* qui rougit de honte. Schamroth werden: rougir de honte. Schamroth da stehen; davon gehen: demeurer; s'en aler avec sa courte honte.

Schamröthe, *s. f.* rougeur. Einem eine schamröthe abjagen: faire rougir quelcun. Scham-röthe verlieren: dérougir.

Scham-schuhe, *s. m.* Die scham-schuhe vertreten haben: *prov.* avoir perdu toute honte; n'avoir plus de honte.

Schämel; Schemel, *s. m.* escabeau. Auf einem schämel sitzen: être assis sur un escabeau. Schämel der handwercks-leute: selle.

Schämel; Fuß-schemel, *s. m.* marchepié.

Schämelein, *s. n.* escabelle.

Schanck, *s. m.* cabaret. Einen freyen schanck haben: avoir droit de cabaret.

Schand; Schande, *s. f.* honte; infamie; ignominie; des-honneur. Schande treiben: faire [commettre] des infamies. Es ist eine schande vor der ehrbaren welt: c'est une honte aux yeux du monde. Einem eine schande anthun: des-honorer quelcun; le couvrir de honte; d'infamie. Pfui der schand! quelle infamie! Einem schande nachsagen: di-

re des choses infamantes [des-honnêtes; ignominieuses] de quelcun. Das wird ihm eine ewige schande seyn: cela lui atirera une infamie [ignominie] éternelle. Seine schande verbergen: couvrir sa honte. Schande einlegen: demeurer honteux; s'atirer du des-honneur; de la confusion. Das ist mir keine schande: cela ne me des-honore pas; je n'ai point de honte de cela. Eines andern schande offenbaren; verhelen: publier; couvrir les infamies de quelcun.

Zu schanden machen: confondre. GOtt macht den hochmuht der stoltzen zu schanden: Dieu confond l'orgueil des superbes.

Zu schanden machen: gâter; ruiner &c. Ich habe auf der reise mein kleid gantz zu schanden gemacht: j'ai tout à fait gâté mon habit à [en] ce voïage. Ein pferd zu schanden reuten: harasser [fouler] un cheval. Sich zu schanden lauffen; sauffen rc. se ruïner à force de courir; de boire. Einen zu schanden hauen; prügeln: estropier quelcun à force de coups.

Zu schanden werden: être confondu; avoir de la confusion. HErr! laß mich nicht zu schanden werden: éternel, que je ne sois jamais confondu. Uber einer sache zu schanden werden: avoir de la confusion d'une chose. Ihr werdet darüber zu schanden werden: vous n'en retirerez que de la confusion.

Mit einer schande treiben: vivre impudiquement] avec une femme.

Schand-balck, *f. m.* Schand-hure, *f. f.* Schand-sack, *f. m.* putain infame; abandonnée.

Schandbar; schändlich, *adj.* honteux; infame; ignominieux. Ein schandbarer bub: un infame. Schandbares leben: vie honteuse. Schandbare [schändliche] that: action infame. Schandbare worte; lieder rc. paroles; chansons infames. Schändliche armuth: pauvreté honteuse. Schändlicher fehler: faute honteuse. Schändlicher geitz: infame avarice. Schändliches gewerb: infame métier. Schändlicher tod: mort infame; ignominieuse.

Schandbub, *f. m.* infame; scelerat. Kleiner schand-bube, der sich mißbrauchen läßt: ganimede.

Schand-buch, *f. n.* livre infame: *qui traite d'impietés ou de saletés.*

Schand-deckel, *f. m.* Ihr mann dient ihr zum schand-deckel: son mari couvre ses infamies; elle commet toute sorte d'infamies sous le manteau du mariage.

Schänden; schenden, *v. a.* des-honorer; blamer; injurier. Seinen namen; sein geschlecht schänden: des-honorer son nom; sa famille. Eines schrifften; thaten rc. schänden: blâmer les ouvrages; les actions de quelcun. Einen öffentlich schänden: injurier quelcun publiquement.

GOtt schänden: blasphemer.

Daß dich GOtt schände: Dieu te confonde!

Schänden, reprendre; reprimander; gronder. Schänden und schmähen: gronder & dire des injures. Einen um einen fehler schänden; ausschänden: reprimander quelcun d'une faute.

Schänden, gâter; défigurer; violer &c. Einem das gesicht schänden: gâter [défigurer] le visage à quelcun. Ein bild schänden: défigurer une statuë. Ein gelübd schänden: violer [rompre] son voeu. Eine jungfrau schänden: violer une fille. Einen knaben schänden: abuser d'un garçon. Eines ehebett schänden: souiller la couche d'autrui.

Schänden, faire honte. Armuth schändet nicht: la pauvreté n'est pas honteuse. Eine arbeit, die alle die andern schändet: ouvrage qui fait honte à tous les autres.

Schanden halben; schanden wegen, *adv.* par honneur; pour éviter le blâme. Schande halben habe ich müssen dabey seyn: je m'y suis trouvé par honneur; pour éviter le blâme ou le reproche.

Schänder, *f. m.* celui qui blâme; qui dit des injures; qui viole &c.

Schandfleck, *f. m.* honte; infamie. Er ist ein schandfleck seines geschlechts: il fait la honte de sa famille; c'est un malheureux; c'est la partie honteuse de la famille. Einem einen schandfleck anhangen: tacher la reputation de quelcun.

Schand-geld, *f. n.* Schand-preiß, *f. m.* vil pris. Etwas um ein schand-geld kauffen; hingeben: avoir; laisser une chose à fort vil prix.

Schand-griff, *f. m.* atouchement lascif.

Schand-hur, v. Schand-balg.

Schand-laster, *f. n.* crime infamant; infame.

Schand-leben, *f. n.* vie infame; débordée; dereglée.

Schändlich, v. Schandbar.

Schändlich, *adj.* laid; vilain; sale. Ein schändliches gesicht: visage laid. Ein schändliches versehen: une lourde faute.

Schändlich, *adv.* honteusement; ignominieusement.

Schändlich, vilainement; cruellement. Schändlich betrogen werden: être trompé vilainement. Schändlich einen zurichten; traiter cruellement quelcun.

Schändlichkeit, *f. f.* honte; infamie; turpitude; vilainie.

Schand-liebe, *f. f.* amour lascif; impudique.

Schand-lied, *f. n.* chanson impudique.

Schand-lohn, *f. m.* recompense d'une chose des-honnête.

Schand-lüge, *f. f.* mensonge infame; honteux.

Schand-lügner, *f. m.* infame menteur; qui ment sans aucune honte.

Schand-lust, *f. f.* plaisir infame; honteux.

Schand-mahl, *f. n.* marque d'infamie.

Schand-maul, *f. n.* diseur de saletés; d'impuretés; médisant.

Schand-name, *f. m.* nom injurieux; infame.

Schand-preiß, v. Schand-geld.

Schand-reden, *f. f.* Schand-worte, *f. n* paroles sales; ordures; saletés.

Schand-sack; Schand-nickel, *f. m.* [*t. injurieux*] guenipe.

Schand-schrifft, *f. f.* écrit infame; piece infame; libelle.

Schand-säule, *f. f.* pilori.

Schand-that, *f. f.* action [crime] infame.

Schand-volck, *f. f.* gens infames.

Schändung, *f. f.* des-honneur; violation &c.

Schand-winckel, *f. m.* lieu infame; bordel.

Schantz, *f. f.* [*t. de jeu de dez*] chance. Die schantz gewinnen: gagner à la chance.

Eine schantz wagen: hazarder une chose; faire quelque chose au hazard de réüssir. Die schantz ist ihm gelungen: il est en chance, il a reüssi. Sein leben in die schantz schlagen: exposer sa vie.

Schantz; Schantze, *f. f.* [*t. de guerre*] fort; redoute. Eine schantz anlegen; bestürmen; niederreissen rc. élever; ataquer; raser un fort; une redoute.

Schantze, [*t. de marine*] chateau. Schantze vorn am schiff, oder pack: chateau d'avant; gaillard d'avant. Schantze oder hintere ober-theil des schiffs: chateau d'arriere; ravalement.

Schantzen, *v. n.* travailler à une fortification; à un retranchement.

Schantzer; Schantz-gräber, *f. m.* pionnier.

Schantz-kleid, *f. n.* [*t. de mer*] pavesade; pavier; pavois; bastingue. Den überlauff mit schantz-kleidern verhängen: se couvrir d'une pavesade.

Schantz-korb, *f. m.* gabion. Mit schantz-körben versehen: gabionner.

Schäntzlein, *f. n.* fortin.

Schantzung, *f. f.* fortification.

Schantz-zeug, *f. m.* instrumens [outils] à remuër la terre.

Schar,

Schar; **Schaar**, *s. f.* bande; troupe. Eine schar räuber: une troupe de voleurs. Eine schar bettler: une bande de mendians. Eine schar vögel: bande d'oiseaux. Mit scharen [bey scharen] ziehen: marcher par bandes.

Schar, [*t. de guerre*] bataillon.

Schär, v. Scher.

Scharb-bret, *s. n.* [*t. de cuisine*] tranchoir; tailloir.

Scharben, *v. a.* couper; hacher. Kohl scharben: hacher des choux.

Scharb-kohl, *s. m.* **Scharb-kraut**, *s. n.* choux hachez.

Scharb-messer, *s. n.* hachoir.

Scharbock, *s. m.* scorbut. Den scharbock haben: avoir le scorbut.

Schären, v. Scheren.

Scharenweise, *adv.* par bandes; par troupes. Die vögel fliegen scharenweise: les oiseaux volent par bandes.

Scharf, *adj.* tranchant; afilé; aigu. Ein scharfes schwerdt; messer: épée tranchante; couteau afilé. Scharfe schneide: tranchant afilé. Scharffe spitze: pointe aiguë. Scharf machen: aiguiser.

Scharf, rude; âpre; mordant; mordicant; acre. Scharfer fels: rocher rude. Scharfe kälte: rude [âpre] froid. Scharfer geschmack: goût âpre; mordant; piquant; acre. Scharfer wein: vin piquant; verd. Scharfer käse: fromage fort. Scharfer essig: vinaigre acre. Scharfer geruch: odeur forte. Scharfer wind: vent perçant. Scharfe lauge: lessive forte.

Scharf, aigu: subtil; pénétrant; vif. Scharfer laut: son [ton] aigu. Scharfes gehör: ouïe fine; subtile. Scharfes gesicht: veuë subtile; perçante. Scharfer verstand: esprit aigu; pénétrant; vif. Scharfe empfindung: sentiment vif. Scharfe schmertzen: douleur vive.

Scharf, rude; sévére; dur; rigide; austere. Scharfe worte: rudes [dures] paroles. Scharfes gesetz: dure loi. Scharfe obrigkeit: magistrat sévére. Ein scharfes einsehen haben: punir sévérement [rigoureusement] les transgressions. Scharfer orden: régle austere. Scharfe zucht: discipline sevére. Scharfe busse: rude pénitence. Scharfer verweiß: rude [verte] reprimande.

Scharfe frage: [*t. de bareau*] question; torture. Einen auf die scharfe frage bringen: apliquer quelcun à la torture; donner la question.

Scharfer winckel: [*t. de géometrie*] angle aigu.

Scharfes ton-zeichen: [*t. de grammaire*] accent aigu.

Scharf, *adv.* Scharf schneiden: couper bien. Scharf frieren: faire un froid rude; violent. Scharf schmäcken; riechen: avoir le goût âpre; fort; piquant; l'odeur forte. Ein pferd scharf beschlagen: ferrer un cheval à glace.

Scharf, rudement; âprement; fortement; sévérement; austerement; durement. Mit einem scharf verfahren: traiter rudement [durement; sévérement] quelcun. Scharf etwas verweisen: reprocher aigrement; reprimander âprement; rudement. Scharf verbieten: défendre sévérement; rigoureusement. Scharf strafen: punir rigoureusement. Einen scharf vernehmen; anstechen: ataquer quelcun avec des paroles aigres; piquantes. Scharf aneinander kommen: se quereller; s'aigrir l'un contre l'autre.

Scharf sehen; **hören**: avoir la veuë perçante; l'ouïe fine.

Scharf aufsehen; **aufmercken**: regarder; écouter attentivement.

Einen scharf ansehen: regarder fixement quelcun.

Einem etwas scharf anbefehlen; einbinden: recommender étroitement [particulierement; avec empressement] une chose à quelcun.

Scharf laden; **schiessen**: [*t. de guerre*] charger; tirer à bale.

Scharf wägen: peser exactement.

Einen scharf bewachen: garder étroitement quelcun; le garder à veuë.

Schärfe, tranchant; taillant; fil. Die schärfe des schwerdts: le tranchant de l'épée. Mit der schärffe des schwerdts schlagen: passer par le fil de l'épée.

Schärfe, âpreté; rudesse; mordacité; acreté. Die schärfe des rettigs: l'âpreté du raifort. Schärfe des scheide-wassers: mordacité de l'eau forte. Schärfe der leibessäffte: acreté des humeurs.

Schärfe, rigueur; sévérité; aigreur. Nach der schärfe verfahren: proceder à la rigueur. Die schärfe brauchen; mäßigen 2c. user de sévérité; moderer [mitiger] la sévérité. Schärfe der worte: aigreur des paroles.

Schärfe, vivacité; pénétration; subtilité. Schärfe des verstandes: vivacité de l'esprit. Schärfe des gesichts; des gehörs: vivacité de la veuë; de l'ouïe.

Schärfen, *v. a.* aiguiser; afiler. Ein messer; schär-messer 2c. schärfen: afiler un couteau; un rasoir.

Den verstand schärfen: aiguiser l'esprit.

Die strafe schärfen: agraver le châtiment.

Einem das gesetz schärfen: donner une rude correction; reprimande.

Scharf-hobel; **Schrot-hobel**, *s. m.* [*t. de menuisier*] riflard.

Scharfhörend, *adj.* qui a l'ouïe bonne; fine; délicate.

Scharfklingend, *adj.* qui rend un son aigu; perçant.

Schärflich, *adj.* aigret; un peu piquant; acre. Schärfflicher geschmack: goût aigret. Schärfflicher wein: vin un peu piquant.

Scharfrichter, *s. m.* executeur; maitre des hautes œuvres; bourreau.

Scharffriechend, *adj.* qui a l'odeur forte.

Scharffschmeckend, *adj.* qui a le goût acre; mordicant.

Scharffschneidend, *adj.* taillant; tranchant; afilé.

Scharffsehend; **scharffsichtig**, *adj.* qui a la veuë bonne; perçante.

Scharffsichtig, *adj.* éclairé; pénétrant. Ein scharffsichtiger kopff: un esprit éclairé.

Scharffsichtigkeit, *s. f.* lumieres; pénétration.

Scharffsinnig, *adj.* ingenieux; subtil; aigu; spirituël. Ein scharffsinniger kopff: homme ingenieux. Scharffsinniger schluß: raisonnement subtil. Scharffsinniger geist: esprit subtil; aigu. Scharffsinnige antwort: repartie aiguë; spirituëlle.

Scharffsinnig; **scharffsinniglich**, *adv.* ingenieusement; spirituëllement; subtilement.

Scharffsinnigkeit, *s. f.* subtilité; esprit; sagacité; clair-voiance.

Schärffung, *s. f.* action d'aiguiser; d'afiler. Was zu schärffung des verstandes dienet: ce qui est propre à aiguiser l'esprit.

Scharlach, *s. m.* garance: *herbe propre pour les teintures en rouge.*

Scharlach; **Scharlacken**, *s. n.* écarlate.

‡ **Scharlach-beeren**; **Karmosinbeeren**, *s. f.* Alkermes.

Scharlachen, *adj.* d'écarlate. Scharlachen mantel: manteau d'écarlate.

Scharlach-farb, *s. f.* couleur d'écarlate.

Scharlach-färber, *s. m.* teinturier du grand teint.

Scharley, *s. m.* ormin.

Scharmützel, *s. m.* [*t. de guerre*] escarmouche; rencontre; combat. Ein harter scharmützel: une rude escarmouche. In scharmützel gerathen: entrer [s'engager] dans un combat; avoir une rencontre.

Scharmützeln; **scharmutzieren**, *v. n.* escarmoucher.

Scharn, *s. m.* boutique de boulanger; étal de boucher.

Scharnschlächter, *s. m.* étalier.

Scharpe, v. Scherfe.

Scharre, *s. f.* Scharreisen, *s. n.* ratissoire. Die treppe mit der scharre reinigen: netéier la montée avec la ratissoire. Scharreisen des gärtners: sarcloir.

Scharren, *v. a.* Den tisch; die treppe &c. scharren: ratisser la table; la montée. Ein garten-bett scharren: sarcler une planche. Die hüner scharren in der erde: les poules gratent la terre. Im mist; sand &c. scharren: fureter [fouïr] dans le fumier; dans le sable. Das pferd scharret: le cheval bat la terre.

Das Scharren der hüner, *s. n.* grat.

Scharren, [*t. de mépris*] amasser du bien par avarice. Schaben und scharren: amasser; prendre de tous côtés.

Scharrer; Scharr-hans, *s. m.* avare; vilain.

Scharricht; Scharrsal, *s. n.* raclure; ratissure.

Scharte, *s. f.* dent; brêche. Das messer ist voll scharten: ce couteau est plein de dents; de brêches. Eine scharte machen: faire une brêche. Scharten kriegen: s'ébrécher.

Scharte im wall; schieß-scharte: [*t. de canonnier*] embrassure.

Seine scharte auswetzen: *prov.* reparer sa faute; sa perte.

Schärtig, *adj.* ébréché. Schärtiges messer: couteau ébréché.

Schar-wache; Schar-wacht, *s. f.* [*t. de guerre*] patrouille; guet.

Schatte, *s. m.* ombre; ombrage. Schatten geben: donner [faire] de l'ombre. In den schatten gehen: se mettre à l'ombre. Unter dem schatten spatzieren: se promener à l'ombrage. Kühler; finsterer &c. schatten: ombrage frais; épais. Der schatten gewisser bäume ist ungesund: l'ombre de certains arbres n'est pas saine.

Schatten eines gemählds: ombre d'un tableau. Das gemähl hat zu viel schatten: les ombres de ce tableau sont trop fortes. Licht und schatten sind hie wohl getroffen: dans ce tableau le jour & les ombres sont bien ménagées; bien entenduës. Schatte von einer schilderey, da einem etwas als von weitem vorgestellet wird: rentrément.

Schatten eines todten: l'ombre d'un mort; aparition.

Schatten: ombre; vanité. Die herrlichkeit der welt ist nur ein schatten: les grandeurs du monde ne sont qu'une ombre. Unser leben geht dahin wie ein schatten: nôtre vie passe comme une ombre.

Schatten: ombre; protection. Unter dem schatten der königlichen gnade sitzen: être à l'ombre de la faveur du Roi.

Schatten: ombre; aparence. Den schatten für den leib ergreiffen; nach dem schatten greiffen: prendre l'ombre pour le corps; la fausse aparence pour la vérité. Hier ist kein schatten eines zweifels mehr übrig: il n'y a pas la moindre ombre de doute; de dificulté.

Er laufft vor seinem eigenen schatten: *prov.* il a peur de son ombre; il a peur de tout.

Schatten; schattiren, *v. a.* [*t. de peintre*] ombrer; nuancer; nuër; neïer.

Schatten-bild, *s. n.* Schatten-mann, *s. m.* ombre; spectre.

Schatten-farbe, *s. f.* [*t. de blason*] ombre.

Schatten-linie, *s. f.* ombre de l'éguille du cadran.

Schattenreich; schatticht; schattig, *adj.* ombreux. Schattenreiche wälder: forêts ombreuses. Schattiger baum: arbre qui fait [qui donne] de l'ombre.

Schattiren, v. Schatten.

Schatull, *s. f.* cofret; cassette.

Schatull, [*il se dit des princes*] trésor des menus plaisirs; menus plaisirs. Aus der königlichen schatull bezahlen: païer sur les menus plaisirs du Roi.

Schatullen-macher, *s. m.* cofretier; maletier.

Schatz, *s. m.* trésor; magot. Grosser; reicher; kostbarer &c. schatz: grand; riche; prétieux trésor. Einen schatz finden; vergraben; sammlen: trouver; enfouïr; amasser un trésor. Seine schätze aufthun: ouvrir ses trésors.

Schatz; Schätzlein, *s. n.* [*t. de caresse*] Mein schatz! mein lieber schatz! mein schätzlein: mon cœur! mon petit cœur.

Schätzbar, *adj.* estimable.

Schätzbarkeit, *s. f.* prix; valeur; estime.

Schätzen, *v. a.* estimer; priser; croire; mettre à prix; évaluer; aprecier. Ein haus; ein diamant; waaren &c. schätzen: priser [estimer &c.] une maison; un diamant; des marchandises.

Schätzen, estimer; faire cas. Einen freund hoch schätzen: estimer [faire estime; faire cas d'] un ami.

Schätzen: estimer; croire. Ich schätze, daß er so alt sey; ich schätze ihn so alt: je le tiens âgé de. Er wird sehr reich geschätzet: on le fait fort riche. Ich schätze wohl; ich schätze nicht, daß dieses möglich sey: je crois; je ne crois pas, que cela soit possible.

Die eß-waaren schätzen; asseurer.

Schätzen: taxer; charger d'impôts; mettre à contribution. Die unterthanen schätzen: mettre des impôts; charger le peuple d'impositions. Nach dem vermögen &c. schätzen: taxer à proportion du bien. Ein land schätzen: mettre un païs sous contribution; à contribution.

Schätzer, *s. m.* priseur; estimateur. Schätzer der lebens-mittel: priseur des denrées.

Schatz-geld; Schatz-stück, *s. n.* argent mignon.

Schatzgräber, *s. m.* chercheur de trésors cachés.

Schatzkammer, *s. f.* trésor; épargne; serre-argent. Die königliche schatzkammer: le trésor roial. Eine anweisung an die schatzkammer haben: avoir une ordonnance sur l'épargne.

Schatzkasten, *s. m.* côfre; côfre fort. Es kommt so viel in den königlichen schatzkasten: il revient tant dans les côfres du Roi.

Schätzlein, v. Schatz.

Schatzmeister, *s. m.* trésorier.

Schatzung, *s. f.* impôt; taxe; contribution. Die schatzung bezahlen: païer la taxe; la contribution.

Schätzung, *s. f.* estimation; évaluation; apreciation.

Schätzung, [*t. de palais*] arbitration.

Schätzung der feilhabenden waaren: asseurage, ou aforage.

Schätzungs-recht, *s. n.* droit d'asseurage.

Schaub; Schob; Schof, *s. m.* [*t. de laboureur*] bote de paille; de chaume.

‡ Schau-banck, *s. m.* loge dans une sale d'Opera ou de Comedie.

Schaub-dach, *s. n.* couverture de chaume.

Schaube, *s. f.* robe; espece de petit manteau que portent les femmes. Eine Doctor-schaube: robe de docteur. Nacht-schaube: robe de chambre. Das kind in die schaube einhüllen: enveloper l'enfant dans le manteau.

Schauben; Schauber, v. Schieben.

Schaubhut, *s. m.* chapeau de paille.

Schaubhut; Schaubhütlein, *s. n.* pretexte. Etwas zum schaubhütlein brauchen: se couvrir d'un prétexte; prendre une chose pour prétexte.

‡ Schau-bild, *s. n.* statue dressée dans une place publique.

Schau-brodt, *s. n.* [*t. d'église*] pain de proposition, *sous l'ancienne loi.*

Schau-

Schau-bühne, *s. f.* Schau-platz, *s. m.* téatre. Auf die schau-bühne treten: monter sur le téatre.

Schau-platz des krieges: téatre de la guerre. Der schau-platz verändert sich: le téatre change; les afaires changent de face.

Schau-burg, *s. f.* amphitéatre.

Schauckel; Schockel, *s. f.* Schauckel-bret, *s. n.* brandilloire; balançoire; escarpoulette oder escarpolette; bacule.

Schauckeln; schockeln; schwingen, *v. a.* brandiller; balancer.

Das Schauckelen, *s. n.* brandillement.

Schauder; Schauer; Schuder, *s. m.* frisson; tressaillement. Es kommt mich ein schauder an: il me prend un tressaillement. Ein fieber mit schaudern: une fiévre avec des frissons. Schauer, oder frost bey abwechselnden fiebern: horreur.

Schaudern; schauern; schudern, *v. n.* trembler; tressaillir; fremir. Die haut schaudert mir vor furcht: je tressaille de peur. Vor kälte schauern; schaudern: trembler de froid. Man kan ohne schauren nicht daran gedencken: on n'y sauroit penser sans fremir.

Schau, *s. f.* [*t. de mercier &c.*] montre. Etwas zur schau aufstellen; auslegen: faire montre de quelque chose.

Schauen, *v. a.* voir; regarder. Das spiel schauen: voir la comedie. Genau auf etwas schauen: regarder de bien prés; fixement. Etwas schauen lassen: faire voir quelque chose. Vor sich schauen: regarder devant soi. Nach etwas schauen: regarder à quelque chose. Zu etwas schauen: avoir l'œil sur une chose. Von ferne schauen: voir de loin. Schaut! schauet! schauet doch: voiez. Schau! da ist es: le voilà.

Schauen: regarder; faire attention. Auf das gemeine beste; auf seinen nutzen rc. schauen: regarder le bien public; ses propres interêts. Auf keine kosten schauen: ne pas considérer les frais.

Schauer, v. Schauder & Schaur.

Schau-essen; Schau-gericht, *s. n.* plat de parade.

Schaufel, *s. f.* pêle. Eine eiserne; höltzerne schaufel: pêle de fer; de bois.

Schaufel an den mühl-rädern: [*t. de meunier*] alichon; jantille.

Schaufeln, an ein mühlrad, machen: *v. a.* jantiller.

Schaufel-blat, *s. n.* pélatre.

Schaufeln, *v. a.* remuër avec la pêle.

Schaufel-rad, *s. n.* [*t. de meunier*] rouë à volets.

Schaufel-stiel, *s. m.* manche de pêle.

Schaufel voll, *s. f.* pêlée; pêletée. Eine schaufel voll erden; kohlen rc. une pêlée de terre; de braise.

Schäuflein, *s. n.* palette.

Schäuflein, [*t. d'apoticaire*] trochique.

‡ Schau-gelt, *s. n.* pris qu'on paie pour voir une chose qu'on montre pour de l'argent.

Schau-glas, *s. n.* microscope.

Schau-kästlein; Schau-schräncklein, *s. n.* [*t. d'orfévre &c.*] montre.

Schaum, *s. n.* écume. Schaum auf dem bier: écume sur la bierre. Schaum eines pferds: l'écume d'un cheval. Schaum abnehmen: déspumer.

Schaum der metalle: écume des metaux.

Schaum aller böswichter: [*t. injurieux*] fripon achevé. Schaum des volcks: racaille; lie du peuple.

Schäumen; schaumen, *v. a.* écumer; ôter l'écume. Den topff schäumen: écumer le pot.

Schäumen, *v. n.* écumer; jeter [rendre] de l'écume. Das bier schäumet: la bierre écume. Das pferd schäumet: le cheval écume de la bouche.

Vor zorn schäumen: écumer de rage.

Schaumicht; schaumig, *adj.* écumeux.

Schaum-kelle, *s. f.* Schaum-löffel, *s. m.* [*t. de cuisine*] écumoire.

‡ Schau-müntz, *s. f.* Schau-pfenning *s. m.* medaille.

Schau-platz, v. Schau-bühne.

Schaur; Schauer, *s. n.* [*t. d'architecture*] appentis; angar. Unter ein schaur treten: se retirer sous un appentis.

Schauren, v. Schaudern.

Schau-spiel, *s. n.* spectacle; comedie; jeu de téatre. Schau-spiele anstellen: donner des spectacles. Ein schau-spiel vorstellen: représenter une piece sur le téatre.

Schau-spieler, *s. m.* comedien.

Schau-spielerin, *s. f.* comedienne.

Schau-stück, *s. n.* medaille. Grosses schau-stück: médaillon. Grosses schau-stück mit einem zug: contourniate.

Liebhaber der schau-stücken, *s. m.* medailliste.

Schau-tisch, *s. m.* [*t. d'église*] table des pains de proposition.

Schau-thurn, *s. m.* Schau-warte, *s. f.* échauguette.

‡ Schautragen, *v. a.* exposer quelque chose à la vuë du public.

Schauung, *s. f.* vision.

Scheb, v. Schef.

Schecke, v. Schäck.

Schedel, *s. m.* [*t. d'anatomie*] crane.

Einem den schedel schmieren: donner des coups [donner sur la tête] à quelcun.

Schedel-bohrer, *s. m.* [*t. de chirurgien*] trépan.

Schedel-naht, *s. f.* [*t. d'anatomie*] suture.

Schedelstäte, *s. f.* calvaire.

Scheelen; schelen; schälen, *v. n.* differer; manquer. Das scheelet weit: il y manque beaucoup; il s'en faut beaucoup. Das scheelt viel; nicht viel von einander: il y a grande; il n'y a pas grande difference.

Scheer, v. Scher.

Scheergen, *s. n.* kleine scheere, forcettes.

Schef, scheb; schief, *adj.* tortu; de biais. Schefe [schiefe] beine; nase rc. jambes tortuës; nez tortu. Ein schiefer stab: bâton tortu. Ein schief maul machen: tordre la bouche. Euer überschlag; parucke rc. ist schief: vôtre rabat; perruque est de biais.

Schef-maul; Schief-maul, *s. n.* [*t. injurieux*] gueule-torte.

Schefe [schiefe] perlen: perles baroques.

Schef; schief, *adv.* de biais; de travers. Etwas schief legen: mettre de biais.

Scheffel, *s. m.* boisseau. Mit dem scheffel messen: mesurer au boisseau.

Ein scheffel korn: un boisseau de blé.

Er hat dessen so viel, er möchte es mit scheffeln messen: *prov.* il en a grande abondance; il en a à revendre.

Schef-hals, *s. m.* torticolis.

‡ Schefigkeit, *s. f.* inclinaison; obliquité. Die schefigkeit des thierkreyses: l'obliquité du zodiaque.

Scheibe, *s. f.* [*t. de cuisine*] assiette; tailloir. Zinnene rc. scheiben: assiettes d'étain. Höltzerne scheiben: tailloirs.

Scheibe, [*t. d'astronomie*] disque. Die sonnen-scheibe: disque du soleil.

Scheibe, [*t. de jeu*] palet. Der scheiben werffen: jouër au palet.

Scheibe; Glas-scheibe, [*t. de vitrier*] vitre.

Scheibe; Schieß-scheibe: bute; blanc. Nach der scheibe schiessen: tirer au blanc. Die scheibe treffen: donner dans la bute; dans le blanc.

Scheibe, [*t. de potier*] rouë.

Scheibe; Scheiben-schnitte; Scheiblein, *s. n.* rouëlle. Zitronen; rüben rc. in scheiben schneiden: couper

couper des citrons ; des raves par rouëlles ; les mettre en rouëlles. Eine scheibe von schincken ; kalten braten ꝛc. une rouëlle de jambon ; de rôti.

Scheiben-bohrer ; Zug-bohrer, *s. m.* tire-fond.

Scheiben-nagel, *s. m.* broche.

Scheiben-pulver, *s. n.* poudre de bute.

Scheiben-rohr, *s. n.* arquebuse butiere.

Scheibicht, *adj. & adv.* en rouëlles ; par rouëlles.

Scheiblein, v. Scheibe.

Scheid, v. Scheit.

Scheid-baum, *s. m.* barre de séparation.

‡ **Scheid-brief,** *s. m.* lettre de divorce.

Scheide, *s. f.* fourreau : *d'épée ;* gaine de *couteau.*

Scheidel, v. Scheitel.

Scheide-gefäß, *s. n.* [*t. de chimie*] terrine de départ.

Scheide-kunst, *s. f.* afinage. Die scheide-kunst wohl verstehen : entendre bien l'afinage.

Scheide-künstler, *s. m.* afineur. Ein fertiger scheide-künstler : un habile afineur.

Scheidemann ; Schiedsmann ; Schiedsrichter, *s. m.* arbitre ; compositeur amiable. Scheide-leute erwehlen : choisir des arbitres. Die sache auf Schieds-richter ankommen lassen : se mettre en arbitres.

Scheiden, *v. a.* [ich scheide, ich scheidete, ich schiede, geschieden] séparer. Eins von dem andern scheiden : séparer l'un de l'autre. Die Alpen scheiden Italien von Franckreich : les Alpes séparent l'Italie de la France. Die armeen waren durch einen bach geschieden : les armées étoient séparées par un ruisseau. Zween, die sich schlagen, scheiden : séparer ceux qui se batent. Sie waren im gefecht, biß sie die nacht scheidete : ils combatirent, jusqu'à ce que la nuit les sépara.

Die metalle scheiden : afiner les metaux.

Einen streit scheiden : entscheiden : terminer une querelle.

Ein feld ; einen garten scheiden : séparer un champ ; un jardin. In so viel theile scheiden : séparer [mettre] en tant de portions.

Scheiden, *v. n.* sich scheiden, *v. r.* se séparer ; partir ; s'en aler. Es thut weh, wenn sich zween gute freunde scheiden : il est sensible, quand deux amis se séparent. Die versammlung ist geschieden ; hat sich geschieden : l'assemblée s'est séparée. Sich von einer gemeinschafft ; gesellschafft scheiden : se séparer d'une societé ; compagnie. Scheidet nicht von mir : ne me quitez pas. Aus dem vaterland scheiden : quitter la patrie. Aus dem leben scheiden : mourir. Es ist zeit zu scheiden : il est tems de s'en aler. Ich werde den tag von hinnen scheiden : je partirai un tel jour.

Sich von seinem weibe scheiden : se séparer de sa femme.

Scheiden-macher, *s. m.* gainier.

Scheider, *s. m.* celui qui sépare.

Scheider, afineur.

Scheid-maur, *s. f.* mur mitoïen.

Scheid-müntz, *s. f.* monnoie ; petites especes d'argent.

Scheid-spruch, *s. m.* **Scheid-urtheil,** *s. n.* arbitrage. Die sache auf einem scheide-spruch ankommen lassen : mettre l'afaire en arbitrage.

Scheidung, *s. f.* séparation.

Scheidung, [*t. d'orfévre*] départ. Das gold vom silber scheiden : faire le départ de l'or & de l'argent.

Scheidung ; Auflösung, [*t. de chimie*] dissolution.

Scheidung ; Scheid-wand, *s. f.* refend ; cloison.

‡ **Scheidung ;** trennung einer ehe : divorce.

Scheid-wasser, *s. n.* eau forte.

Scheid-weg, *s. m.* chemin fourchu.

Scheid-zeichen, *s. n.* [*t. de grammaire*] point [marque] de distinction.

Schein, *s. m.* lumiere ; clarté ; luëur. Schein der sonnen : lumiere [clarté] du soleil. Schein der sterne ; des lichts ; des feuers ꝛc. luëur des étoiles ; de la chandelle ; du feu.

Schein, [*t. de gens d'afaires*] certificat ; quittance ; décharge. Einen schein fordern ; aufweisen ꝛc. demander ; produire un certificat. Schein über geleistete zahlung : quittance. Schein über gethane lieferung ꝛc. décharge.

Schein : lustre ; splendeur ; éclat. Schein der tugend : lustre [éclat] de la vertu. Der schein einer hohen bedienung : la splendeur d'un haut emploi.

Schein : aparence ; semblant ; prétexte. Ein feiner ; falscher schein : belle ; fausse aparence ; beau ; faux semblant. Unter dem schein der freundschafft : sous le semblant [sous l'aparence] d'amitié ; de l'amitié. Etwas zum schein [auf den schein] thun : faire semblant de vouloir faire une chose ; faire quelque chose pour l'aparence. Alles auf den schein thun : donner tout aux aparences. Sich mit dem schein behelffen : sauver les aparences. Unter dem schein einer reise : sous prétexte d'un voiage.

Scheinbar, *adj.* éclatant ; splendide. Eine scheinbare tugend : une éclatante vertu. Etwas scheinbar machen : donner de l'éclat [du lustre ; de la splendeur] à une chose.

Scheinbar : aparent ; specieux. Ein scheinbarer vorwand : prétexte specieux. Scheinbare frömmigkeit : pieté aparente. Scheinbare wahrheit : vraisemblance. Etwas scheinbar machen : donner de l'aparence à une chose ; la rendre probable ; vraisemblable.

Scheinbarlich ; scheinlich, *adj.* visible ; manifeste ; évident. Ein scheinbarlicher beweiß : preuve manifeste ; évidente.

Scheinbarlich, *adv.* visiblement ; évidemment.

Scheinbarlich ; wahrscheinlich, *adv.* specieusement.

Schein-buß ; Schein-reue, *s. f.* repentance feinte ; fausse.

Schein-christ, *s. m.* faux chrétien ; hipocrite.

Schein-deckel ; Schein-mantel, *s. m.* faux prétexte ; manteau ; couleur. Den schein-deckel der andacht vorwenden : se couvrir du manteau de la dévotion. Der sachen einen schein-mantel umhängen : donner des couleurs à une afaire.

Schein ehre, *s. f.* faux honneur ; aparence d'honneur.

Scheinen, *v. n.* [ich scheine, ich schien, ich schiene, geschienen] luire ; reluire ; briller ; éclater. Die sonne ; der mond ꝛc. scheint : le soleil ; la lune luit. Der diamant scheint mehr denn andere steine : le diamant reluit entre toutes les pierres. Die tugend ; schönheit ꝛc. scheinet : la vertu ; la beauté brille &c.

Scheinen : paroître ; aparoître ; sembler. Es scheinet, daß ꝛc. il paroit ; il semble, que &c. Die sache scheinet mir etwas verdächtig : l'afaire me paroit [m'aparoit] un peu suspecte. Er scheinet ein ehrlicher mann zu seyn : il me paroit fort honnête homme ; il a l'aparence [la mine] d'un homme d'honneur. Es scheinet, ob wolle es regnen : il me paroit, qu'il pleuvra. Mancher scheinet klug zu seyn, und ist ein narr : tel paroit sage, qui est fou. Die zeitung scheinet nicht wahr zu seyn : cette nouvelle ne me paroit pas véritable.

Scheinend, *adj.* luisant ; reluisant ; brillant ; éclatant.

Scheiner, *s. m.* hipocrite ; dissimulé ; feint ; qui n'a que l'aparence.

Schein-freude, *s. f.* fausse joie ; feinte joie.

Schein-freund, *s. m.* faux ami ; ami feint.

Schein-freundschafft, *s. f.* amitié feinte.

Schein-fried, *s. m.* fausse paix.

Schein-fromm ; schein-heilig, *adj.* faux devot ; hipocrite ; bigot ; papelard.

Sich

Sich schein-fromm; scheinheilig stellen, *v. r.* papelarder.

Schein-frömmigkeit; Scheinheiligkeit, *s. f.* hipocrisie; bigoterie.

Schein-gelehrt, *adj.* faux savant; savant en aparence.

Schein-glück, *s. n.* fortune aparente.

Schein-groß, *adj.* grand en aparence.

Schein-grund, *s. m.* raison plausible; aparente; faux prétexte.

Schein-gut, *s. n.* bien aparent; imaginaire.

Schein-heilig, v. Schein-fromm.

Schein-keusch, *adj.* fausse prude.

Schein-keuschheit, *s. f.* chasteté feinte; pruderie.

Schein-kranck, *adj.* qui fait le malade; qui feint une maladie; si c'est un enfant on dit qu'il a une maladie d'école, d'un homme qui fait figure, une maladie de commende.

Scheinlein, *s. n.* petite lueür; clarté.

Scheinlich, v. Scheinbarlich.

Schein-liebe, *s. f.* amour feint; faux.

Schein-thränen, *s. f.* fausses larmes.

Schein-tugend, *s. f.* fausse vertu; vertu aparente.

Schein-vater, *s. m.* pere putatif.

Schein-übel, *s. n.* mal imaginaire.

Schein-ursach, *s. f.* prétexte; fausse couleur.

Schein-wahrheit, *s. f.* vérité aparente. Der es mit schein-wahrheiten oder wahrscheinlichkeiten hält: probabiliste.

Schein-werck, *s. n.* ouvrage qui a un faux éclat; qui n'est fait que pour l'aparence.

Schein-wesen, *s. n.* aparence; faux semblant; exterieur.

Schein-zahlung, *s. f.* [*t. de palais*] acceptilation.

Schein-zorn, *s. m.* colere feinte.

Scheiß-angst; Scheiß-bange, *adj.* [*mot bas*] qui a extrémement peur. Es ist ihm scheiß-angst: il chie de peur.

Scheisse, *s. f.* Scheiß-dreck, *s. m.* merde; chieure.

Scheisse: flux [devoïement] de ventre. Die scheisse haben: avoir un flux [cours] de ventre.

Scheissen, *v. a.* [ich scheisse, ich schiß, ich schisse, geschissen] chier. In die hosen; ins bett scheissen: chier dans ses culotes; au lit. Scheissen gehen: aler chier. Blut scheissen: rendre du sang.

Auf etwas scheissen: *prov.* chier sur une chose; se moquer de quelque chose; la mépriser extrémement. Ich scheisse dir auf deine laute: je chie sur vôtre luth.

Scheissen: peter; vesser.

Scheisser, *s. m.* chieur; peteur.

Scheisserey, *s. f.* [*t. de mépris*] de la merde; chose vile; méprisable.

Scheisserlich; scheißig, *adj.* qui lâche le ventre; purge un peu.

Scheissern, *v. a.* avoir envie de chier; d'aler à la selle.

Scheiß-hauß, *s. n.* privé; lieux.

Scheißhaus-feger, *s. m.* écureur de puits; vuidanger; maître des basses œuvres.

Scheiß-kraut, *s. n.* Scheiß-melde, *s. f.* mercuriale: *plante.*

Scheiß-matz, *s. m.* [*t. de mépris*] vilain; merdaille.

Scheiß-stul, *s. m.* chaise percée; selle.

Scheiß-topff, *s. m.* Scheiß-kachel, *s. f.* pot à faire ses ordures dedans.

Scheiß-winckel, *s. m.* retrait.

Scheit; Scheid, *pl.* Scheiter, *s. n.* bûche. Holtz zu scheitern schlagen: mettre du bois en bûches.

Zu scheitern gehen: se rompre; se casser; se briser. Das schiff ist an einem felsen zu scheitern gegangen: le vaisseau s'est brisé contre un rocher.

Scheitel; Scheidel, *s. f.* sommet [haut] de la tête.

Scheiter-hauffe, *s. m.* bûcher.

Scheitern, *v. a.* fendre du bois; le mettre en bûches.

Scheitern, *v. n.* faire naufrage; échouër. Mit dem schiff scheitern: faire naufrage.

Schel, v. Schäl.

Schelen, v. Schälen, & Scheelen.

Schelfe, *s. f.* pelure *de pommes* &c. écosse *de fèves* &c. écale *de noix* &c.

Schelfen, *v. a.* Aepfel ꝛc. schelfen: peler des pommes. Bonen ꝛc. schelfen: écosser des fèves. Nüsse schelfen: écaler des noix.

‡ sich Schelfern, *v. r.* s'écailler.

Schelfisch, *s. m.* merlus; merluche.

Schelle, sonnette; grelot. Mit der schelle klingeln: sonner de la sonnette. An der schelle ziehen, daß die thür aufgemacht werde: tirer la sonnette, à fin qu'on vous vienne ouvrir la porte. Ein halsband mit schellen: colier avec des grelots.

Schellen, an den raub-vögeln, [*t. de blason*] grillet; grillot. Raubvogel mit schellen: grillette.

Schellen: couïllons; testicules.

Schelle: fers qu'on met aux mains ou aux piés d'un prisonnier. Handschellen: menotes.

Schellen, [*t. de jeu de cartes d'Allemagne*] careau. Schellen-bub; König; zehen ꝛc. valet; Roi; dix de careau.

Schellen, *v. n.* sonner; tirer la sonnette.

Schellen-geläut; Schellen-zeug, *s. n.* harnois à grelots *pour la course des trainaux.*

Schellen-halsband, *s. n.* colier à grelots.

Schellen-kappe, *s. f.* marotte à grelots.

Schellen-klang, *s. m.* son des grelots; des sonnettes.

Schellen-macher, *s. m.* sonnettier.

Scheller, *s. m.* sonneur.

Scheller, souflet. Einem einen scheller geben: donner sur les oreilles à quelcun.

Schellig; schällig, *adj.* colére; fougueux. Schellig werden: se mettre en colére; en fougue.

Schell-kraut; Schwalben-kraut, *s. n.* éclaire.

Schellroß, *s. n.* cheval entier.

Schelm, *s. m.* [*vieux mot*] charogne; bête morte.

Schelm, écorcheur de bêtes mortes.

Schelm, [*t. injurieux*] fripon; malhonnête; infame; forfante. Wie ein schelm handeln: agir en mal-honnête homme; en forfante. Ich will ein schelm seyn, wenn ꝛc. qu'on m'apelle un infame, si &c. Einen zum schelm machen: rendre [déclarer] quelcun infame. Einen für einen schelm wegjagen: chasser quelcun avec infamie.

Ein artiger schelm: un joli petit fripon. Der arme schelm: le pauvre garçon.

Schelmen, *v. a.* apeller fripon; traiter de fripon; d'infame. Sie schelmen einander: ils se traitent l'un l'autre d'infames; ils s'apellent reciproquement forfantes.

Schelmen-aas; Schelmen-fell; Schelmen-fleisch, *s. n.* [*t. injurieux*] carogne.

Schelmen-anger, *s. m.* Schelmen-grube, *s. f.* écorcherie.

Schelmen-bein, *s. n.* Einem ein schelmen-bein vorschlagen: *prov.* tromper [fourber] quelcun.

Schelmen-faul, *adj.* paresseux.

Schelmen-gesind; Schelmen-volck, *s. n.* infame canaille.

Schelmen-rotte, *s. f.* bande [tas] de voleurs.

Schelmen-sprache, *s. f.* narquois; argot.

Schelmen-streich, *s. m.* Schelmen-stück; Schelm-stück, *s. n.* Schelmen-that, *s. f.* fourbe; friponnerie; perfidie; action infame.

Schelmerey, *s. f.* fourberie; malice; méchanceté; forfanterie.

Schelmisch, *adj.* fourbe; malicieux; méchant; perfide. Schelmisches gemüth: esprit fourbe; méchant; malicieux. Schelmische that: méchante action.

Schelmisch, *adv.* en fourbe; en mal-honnête homme; malicieusement. Das ist schelmisch gehandelt: c'est agir en mal-honnête homme.

Schelsucht, v. Schälsucht.

Scheltbar; scheltwürdig, *adj.* blâmable; reprehensible. Eine scheltbare that: action blâmable. Scheltbares verbrechen: faute reprehensible.

Schelte, *s. f.* reprimande. Schelte kriegen; verdienen: avoir; meriter une reprimande.

Schelten, *v. a.* [ich schelte, du schiltst, er schilt, wir schelten, ich schalt, schilt, ich schälte, gescholten] blâmer; reprimander; injurier; gronder; renasquer. Jemandes leben schelten; blâmer la conduite de quelcun. Ich kan es weder loben, noch schelten: je ne le louë ni ne le blâme. Einen um seinen unfleiß schelten: reprimander quelcun à cause de sa negligence. Einen schelten: injurier quelcun. Jemand einen schelm; dieb ꝛc. schelten: apeller quelcun fripon; voleur. Schelten und schmähen: dire des injures. Seine diener schelten: gronder ses valets. Siehe zu, daß du nicht gescholten werdest: gardez vous d'être grondé. Fluchen und schelten: jurer & renasquer.

Schelten, apeller. Er läßt sich einen gnädigen Herrn schelten: il prétend être apellé [être traité de] Monseigneur.

Schelter, *s. m.* grondeur; repreneur; diseur d'injures.

Schelt-sache, *s. f.* [*t. de barreau*] action pour reparation d'injures verbales.

Scheltung, *s. f.* blâme; reprehension; injure.

Schelt-wort, *s. n.* parole injurieuse; injure. Mit schelt-worten um sich werffen; schelt-worte ausstossen: dire des injures. Mit einem zu schelt-worten kommen: avoir de grosses paroles avec quelcun. Schelt-worte mit schelt-worten versetzen: rendre injure pour injure.

Schemel, v. Schämel.

Schemmer ꝛc. v. Schimmer.

Schenck, *s. m.* cabaretier; tavernier.

Schenck, échanson. Erb-schenck: échanson héreditaire. Ober-schenck: grand échanson.

Schenckbar, *adj.* en boite. Schenckbarer wein; schenckbares bier: vin; bierre, qui est en sa boite.

Schencke, *s. f.* Schenck-haus, *s. n.* cabaret; taverne.

Schenckel, *s. m.* jambe; cuisse. Der obere schenckel: la cuisse. Schöne schenckel haben: avoir les jambes belles; bien faites. Leicht von schenckeln seyn: avoir bonnes jambes.

Die schenckel eines pferds: les jambes [bras] du cheval. Pferd das die schenckel wohl hebt: cheval qui plie bien les bras.

Die schenckel eines zirckels: les jambes d'un compas.

Schenckel-bein, *s. n.* [*t. d'anatomie*] os de la jambe; os de la cuisse.

Schenckel-blut-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] muscule.

Schenckelicht, *adj.* Dick-schenckelicht; kurtz-schenckelicht ꝛc. qui a la jambe grosse; courte.

Schenckel-schiene, *s. f.* Schoos, [*t. d'armurier*] tassette.

Schencken, *v. a.* tenir cabaret; vendre à pot & à pinte. Hie schenckt man guten wein; gut bier: céans on vend bon vin; bonne bierre.

Schencken, verser. Schencket aus der flaschen in das glas: versez de la bouteille dans le vêrre.

Einem eins schencken: donner [présenter] à boire à quelcun. Lasset euch eins schencken: prenés un coup à boire.

Schencken, *v. a.* donner; faire présent. Einem ein pferd ꝛc. schencken: faire présent d'un cheval à quelcun. Ich schencke euch dieses: je vous donne [vous fais présent de] cela.

Die schuld schencken: remettre [quitter] la dette à quelcun.

Das leben schencken: donner la vie à quelcun.

Die strafe schencken: remettre la peine; faire grace. Die sünden schencken: remettre [pardonner] les péchés. Ich kan ihm das nimmer schencken: jamais je ne lui pardonnerai cela.

Schencken-amt, *s. n.* échansonnerie; charge d'échanson.

Schencker, *s. m.* donateur.

Schenck-faß, *s. n.* Schenck-wanne, *s. f.* cuvette.

Schenckhaft; schenckisch, *adj.* liberal; qui aime à donner. Er ist gar nicht schenckhaft: il n'aime pas à donner. Mir ist heut nicht schenckhaft: je ne suis pas en humeur de faire des présens.

Schenck-haus, v. Schencke.

Schenck-hochzeit, *s. f.* [*mot de province*] nôce ou les conviez sont défrayez.

Schenck-kanne, *s. f.* Schenck-krug, *s. m.* buire; pichet.

Schenck-keller, *s. m.* cave ou l'on vend du vin ou de la bierre à pot.

Schenck-recht, *s. n.* Schenck-gerechtigkeit, *s. f.* droit de cabaret; de taverne.

Schenck-teller, *s. m.* sou-coupe.

Schenck-tisch, *s. m.* bufet.

Schenckung, *s. f.* don; donation. Eine schenckung thun: faire un don; une donation.

Schenck-wein, *s. m.* vin de régal.

Schenden, v. Schänden.

Scheps, v. Schöps.

Scherbe, *s. f.* vase [pot] de terre. Gewächse in scherben setzen: mettre des plantes dans des vases; émporter des plantes. Ein gewächs aus der scherbe heben: dépoter.

Scherbe: test de pot cassé.

Scherbe, zur schuster-schwärtze: gueusette.

Scherbenberg, *s. m.* mont testacée à Rome.

Scherbendörr, *adj.* [*mot populaire*] extrémement sec; seché.

Scherben-gewächs, *s. n.* [*t. de jardinier*] plante en pot; en vase; en caisse.

Scherblein; Scherflein, *s. n.* maille; obole.

Scher; Schär, *s. f.* ciseaux. Mit der scher abschneiden: couper avec des ciseaux.

Scher-becken, *s. n.* [*t. de barbier*] bassin à barbe; bassin de barbier.

Scheren; schären, *v. a.* [ich schere, du schierst, er schiert, wir scheren, ich schur, schir du, ich schür, geschoren] tondre; raser. Das haar; das haupt scheren: tondre les cheveux; la tête. Die schaafe scheren: tondre les brebis; les moutons. Tuch scheren: tondre le drap. Den buchsbaum scheren: tondre le bouis. Eine hecke scheren: tondre une haïe. Den bart scheren: raser [faire] la barbe. Sich scheren lassen: se faire raser.

Scheren; aufziehen; anzettelen, *v. a.* [*t. de tisserand*] ourdir.

Scheren: [*mot populaire*] tondre; rapiner; importuner; tourmenter; vexer. Der wirth schiert seine gäste scharff: cet hôte fait parfaitement bien tondre ses hôtes. Der mensch schiert mich ja wohl: cet homme m'importune extrémement. Einen rechtschaffen scheren: tourmenter [jouër; vexer] quelcun de la bonne façon.

Scheren: abuser d'une femme. Sich scheren lassen: se prostituër.

Alle über einen kamm scheren: *prov.* traiter l'un comme l'autre.

Einem den gecken scheren; den gecken mit einem scheren: berner [se moquer de] quelcun.

Sich

Sich scheren, v. r. s'en aler. Schir dich fort [schir fort] wo du bin gehörest; va t'en où tu as à afaire. Schir dich hin: alez vous en.
Scheren-schleifer; Scherschlip, s. m. gagne-petit.
Scherer, s. m. tondeur.
Schererey, s. f. action de tondre; de raser.
Schererey: importunité; vexation; tribulation.
Scherf, s. m. Scherflein, s. n. pite; maille; obole.
Er hat nicht ein scherflein: il n'a pas un sou; il est sans argent.
Sein scherflein beytragen: prov. contribuer de ce qu'on peut à quelque chose.
Scherfe; Schärfe, s. f. écharpe. Eine scherfe umnehmen: mettre une écharpe.
Scherg, s. m. sergent. Einen durch die schergen aussuchen lassen: lâcher les sergens aprés quelcun.
Schergen-hauptmann, s. m. prévôt.
Scher-garn, s. n. [t. de tisserand] la chaine.
Scherlein, s. n. petits ciseaux.
Scher-messer, s. n. rasoir. Hefft an einem scher-messer: chasse de rasoir.
Scher-messer abziehen, v. a. repasser un rasoir.
Scher-stube, s. f. boutique de barbier.
Scher-tag, s. m. jour de raser; de faire la barbe.
Scher-tuch, s. n. [t. de barbier] frotoir.
Scherung, s. f. [t. de tisserand] lame.
Scher-werck, oder scheer-werck, s. n. [t. de fortification] tenaille. Scheer-werck mit doppelten contregarden: tenaillon.
Scher-wolle, s. f. bourre-lanice.
Scher-zeug, s. n. trousse de barbier.
Schertz, s. m. raillerie; jeu; plaisanterie. Ein sinnreicher; spitziger; grober rc. schertz: raillerie fine; piquante; grossiere. Schertz treiben: se railler; se jouër. Schertz erwiedern: repousser une raillerie. Etwas in schertz wenden; zum schertz machen: tourner une chose en raillerie. Etwas in schertz aufnehmen: prendre une chose en jeu. Schertz verstehen: entendre raillerie. In dem stück verstehe ich keinen schertz: sur cela je n'entend point raillerie. Etwas im schertz sagen: dire une chose en riant; par jeu.
Schertz-brief, s. m. lettre enjouée; plaisante; burlesque.
Schertzen, v. a. railler; jouër. Mit einem [über] um etwas schertzen: railler quelcun d'une chose. Er leidet nicht, daß man mit ihm schertze; er läßt nicht mit sich schertzen: il ne soufre pas qu'on le raille; le jouë; qu'on se moque de lui.
Schertzen, v. n. railler; plaisanter. Lustig; artig rc. schertzen: railler plaisamment; agréablement. Mit grossen Herren ist nicht gut schertzen: on ne se moque pas impunement des grands. Ich schertze nicht: je ne raille aucunement. Ihr schertzet: vous vous raillez de moi; vous vous moquez; c'est une raillerie; une moquerie.
Schertzend, adj. riant; enjoué; goguenard. Mit schertzender geberde; stimme: d'un air riant; enjoué; d'un ton goguenard.
Schertzer, s. m. railleur; plaisant; goguenard; gausseur.
Schertz-gedicht, s. n. poëme burlesque; vers burlesques.
Schertzhafft, adj. railleur; goguenard; plaisant. Schertzhaffter sinn: esprit railleur; goguenard. Schertzhaffte reden: discours railleurs; plaisans; plaisanteries.
Schertz-lüge, s. f. mensonge qu'on dit par raillerie.
Schertz-name, s. m. sobriquet.
Schertz-rede, s. f. Schertz-wort, s. n. raillerie; plaisanterie; mot pour rire. Er hat allezeit ein schertz-wort in vorrath: il a toûjours le mot pour rire.
Schertzweis, adv. par raillerie; en riant.
Schetter, s. m. bougran.
Scheu, s. m. honte; pudeur; retenuë; égard; aprehension. Ob einer sache scheu tragen: avoir honte d'une chose. Vor jemand scheu tragen: avoir des égards pour quelcun. Keine scheu haben: n'avoir point de honte; de pudeur; de retenuë. Ohn alle scheu: sans aucune honte &c. Eine hefftige scheu vor dem tod tragen: avoir une horrible aprehension de la mort.
Scheu, adj. honteux; timide; farouche. Ein scheues kind: enfant honteux; timide. Scheu werden: s'éfaroucher. Einen scheu machen: éfaroucher quelcun. Sich scheu stellen: faire le honteux.
Scheu; unbändig, adj. [t. de blason] effarouché.
Scheues pferd: cheval peureux; ombrageux.
Scheuchen, v. a. chasser. Die vögel; die fliegen rc. scheuchen: chasser les oiseaux; les mouches.
Scheuen, v. a. choïer; respecter; craindre; éviter. Einen scheuen: choïer [respecter] une personne. Die arbeit scheuen: éviter [craindre] le travail. Die sünde scheuen: éviter [fuir] le péché. Die strafe scheuen: craindre le châtiment.
Sich scheuen, v. r. avoir honte; aprehender; avoir peur. Sich scheuen etwas zu sagen; zu thun: avoir honte de dire; de faire une chose. Sich vor nichts scheuen: n'aprehender rien. Vor wem solt ich mich scheuen? de qui aurois-je peur?
Scheulich, v. Scheuslich.
Scheune; Scheur, s. f. grange. Die scheunen voll haben: avoir les granges pleines.
Scheun-flur; Scheun-tenne, s. f. aire de la grange.
Scheun-thor, s. n. porte de la grange.
Scheuren, v. a. écurer; froter; sablonner. Das küchen-geschirr scheuren: écurer la vaisselle. Den boden scheuren: sablonner; froter le plancher.
Das scheuren; reiben, s. n. frotage.
Scheurer, s. m. froteur.
Scheurerinn; Scheur-magd, s. f. Scheur-weib, s. n. froteuse; écureuse; laveuse d'écuëlle.
Scheur-faß, s. n. lavoir.
Scheur-kraut, s. n. aprêle.
Scheur-lappe; Scheur-wisch, s. m. lavette; torchon.
Scheur-sand, s. m. sablon.
Scheuslich; scheulich, adj. laid; épouvantable; horrible. Eine scheusliche gestalt: figure laide; horrible. Scheuslicher anblick: regard épouvantable.
Scheuslich, adv. horriblement; épouvantablement.
Scheuslichkeit, s. f. laideur; horreur.
Schicht, s. f. rangée; bande; tas. Eine schicht flur-steine; maur-steine: rangée de pavez; bande de carreaux.
Schicht, [t. de mineur] bande de mineurs qui travaillent ensemble; tems déterminé aux mineurs pour travailler, avant que d'être relevez. Die erste; zweyte rc. schicht: la premiere; seconde bande. Schicht machen: cesser de travailler; se faire relever.
Schichten, v. a. ranger; entasser; mouler. Auf einander schichten: ranger; entasser l'un sur l'autre. Holtz schichten: mouler du bois.
Schichter, s. m. celui qui arrange; qui met en tas.
Schicht-meister, s. m. [t. de mineur] conducteur des mines.
Schichtung, s. f. arrangement.
Schichtweise, adv. par rangs; par bandes.
Schicken, v. a. envoïer. Einen boten an jemand schicken: envoïer un messager à quelcun. Einem briefe; bücher rc. schicken: envoïer des

des lettres ; des livres à quelcun. Um etwas [nach etwas] schicken : envoïer querir quelque chose. Einen ins elend ; auf die galeen schicken : envoïer quelcun en exil ; aux galeres. Etwas durch seinen diener ; auf der post ꝛc. schicken : envoïer quelque chose par son valet ; par la poste.

Schicken : disposer ; diriger ; régler ; ranger. GOtt schicket uns glück und unglück : Dieu dispose de nos bons & mauvais jours. GOtt schicke es zum besten : Dieu veuille le diriger en bien. Eine armee zur schlacht schicken : ranger une armée en bataille.

Sich schicken, *v. r.* s'accommoder ; s'acorder ; convenir ; être propre. Sich in die zeit ; in eines weise ꝛc. schicken : s'acommoder au tems ; à l'humeur de quelcun. Das schickt sich sehr wohl ; gar nicht für euch : cela vous convient tres-bien ; ne vous convient nullement. Sich in alles [zu allen dingen] schicken : être propre à tout. Wie schickt sich das ? comment s'acorde cela ? Das schickt sich wohl zusammen : cela est bien assorti. Sie schicken sich wohl zusammen : ils sont faits l'un pour l'autre. Es schicket sich darnach : les choses se disposent [s'acheminent] à cela. Es kan sich noch viel anders schicken : la chose peut bien tourner d'une autre maniere ; prendre un autre train ; avoir une autre issuë ; changer de face. Sich zur reise ; zum sterben ꝛc. schicken : se préparer au voïage ; à la mort. Schicke dich ! preparez vous ; aprêtez-vous.

Schickung, *f. f.* sort ; providence. Eine wunderliche schickung : un sort admirable. Die göttliche schickung : la providence [direction] de Dieu.

Schicklich, *adj.* convenable ; propre. Zu etwas schicklich seyn : être propre à quelque chose. Schickliche worte : termes convenables.

Schicklich, *adv.* proprement ; convenablement.

Schicklichkeit, *f. f.* capacité ; convenance ; raport.

‡ Schicksal, *f. n.* fatalité ; destin.

Schieb-banck, *f. f.* [*t. de tireur d'or*] argue.

Schiebel, v. Schübel.

Schieben ; schauben, *v. a.* [ich schiebe, du scheubst & schiebst, er scheubt & schiebt, wir schieben, ich schob, scheub du, ich schübe, geschoben] pousser ; faire avancer. An dem wagen [am rad] schieben : pousser à la rouë. Schiebet den tisch ein wenig fort : poussez [faites avancer] un peu cette table.

An dem karren schieben : mener la brouëtte.

Die haare mit dem kamm schieben : taper les cheveux.

Das brodt in den ofen schieben : enfourner le pain.

In den sack schieben : mettre dans la poche. Einen bissen ins maul schieben : mettre un morceau dans la bouche.

Der kegel schieben : jouër aux quilles.

Etwas auf die lange banck schieben : *prov.* differer [prolonger ; remettre] une afaire.

Einen in den sack schieben : *prov.* maitriser quelcun ; l'emporter sur quelcun.

Einem etwas ins gewissen schieben : en apeller à la conscience d'une personne ; se raporter à son serment.

Die schuld auf andere schieben : acuser [charger] les autres. Die schuld von sich schieben : se disculper ; se purger d'une faute.

Einem etwas auf den hals schieben : faire tomber quelque chose sur un autre.

Die arbeit von sich schieben : éviter [esquiver] le travail.

Den eyd zurück schieben : [*t. de bareau*] referer le serment.

Schieben, [*t. de manége*] Das pferd hat geschoben : ce cheval a mis bas ses dents de lait.

Sich schieben, *v. n.* se mettre de biais ; de travers.

Schieber ; Scheuber, *f. m.* celui qui pousse.

Schieber, oder grob-dratzieher, *f. m.* pousseur d'argue.

Schieber ; Schieb-ochs ; Schub-ochs, [*mot de province*] beuf de labour.

Schieber ; Schieb- [Schaub-] fenster, *f. n.* tirant ; coulisse. Den schieber vorziehen ; aufziehen : tirer ; retirer le tirant.

Schieb-karre ; Schub-karre, *f. m.* & *f.* brouëtte ; civiere.

Schieb-kärrner ; Schub-kärrner, *f. m.* qui mene la brouëtte.

Schieb-lade ; Schub-lade, *f. f.* tiroir.

Schieb-ochs, v. Schieber.

Schieb-sack ; Schub-sack, *f. m.* poche. In schieb-sack stecken : mettre dans la poche. Im schieb-sack zerdruckt ; beschmutzt : pocheté. Schieb-sack, oben an dem hosenbändel : gousset.

Schieds-mann ; Schieds-richter, v. Scheide-mann.

Schied-wand der feuer-mauren : languette.

Schief, v. Scheef.

Schief-maul, *f. n.* [*t. injurieux*] gueule torte.

Schiefer ; Schifer ; Schiefer-stein, *f. m.* ardoise. Ein dach mit schiefer gedeckt : toit couvert d'ardoise.

Schiefer : écharde. Einen schiefer unter den nagel ; unter den finger ꝛc. stechen : se planter une écharde sous l'ongle ; au doigt.

Einen schiefer im hertzen haben : *prov.* avoir des sinderéses ; des remords de conscience.

Schiefer : croute ; écaille. Die schiefer von der krätze : les croutes [les écailles] de la gale.

Schiefer-blau, *adj.* bleu chargé.

Schiefer-brecher, v. Schiefer-hauer.

Schiefer-bruch, *f. m.* Schiefer-grube, *f. f.* ardoisiere.

Schiefer-dach, *f. n.* couverture d'ardoise.

Schiefer-decker, *f. m.* couvreur.

Schieferdecker-gerüst, *f. n.* triquet.

Schiefer-grün, *adj.* verd obscur.

Schieferhauer ; Schieferbrecher, *f. m.* mineur qui tire l'ardoise de l'ardoisiere.

Schiefer-hammer, *f. m.* marteau de couvreur ; lame à deux tranchans.

Schiefericht ; schieferig, *adj.* écailleux. Schieferiger stein : pierre écailleuse.

Schieferig : fâché ; rechigné ; fâcheux. Schieferig werden : se fâcher. Schieferige worte : paroles brusques. Ein schieferiger handel : afaire fâcheuse ; épineuse.

Schieferlein, *f. n.* petite écharde ; écaille.

Sich schiefern ; sich schuppen, *v. r.* s'écailler ; tomber par écailles.

Schiefer-nagel, *f. m.* clou à ardoise.

Schiefer-platte ; Schiefer-tafel, *f. f.* feuille d'ardoise.

Schiefer-stein, v. Schiefer.

Schiefer-tisch, *f. m.* table d'ardoise.

Schiel, v. Schäl.

Schielen ; schilen, *v. n.* loucher ; bigler ; guigner ; lorgner.

Das schielen, *f. n.* strabisme.

Schieler wein : vin louche ; vin gris ; vin clairet.

Schielend, *adj.* qui louche.

Schienbein ; Schien, v. Schinbein.

Schiene, *f. f.* [*t. de maréchal*] bande de rouë ; bande de fer.

Schiene, *f. f.* [*t. de potier*] atel.

Schiene, [*t. de chirurgien*] éclisse ; atelle.

Schiene ; Schienlein, *f. n.* petit ais.

Schienen, *v. a.* [*t. de maréchal*] atacher les bandes à une rouë.

Schienen, [*t. de chirurgien*] apliquer des éclisses.

Schien-nagel, *f. m.* clou de rouë.

Schienung, *f. f.* bandage d'une rouë.

Schier, *adv.* presque; à peu prés; quasi. Es ist schier mittag: il est quasi [presque] midi. Eins schier so groß wie das ander: l'un à peu prés aussi grand que l'autre. Ich wäre schier gefallen: j'ai failli à tomber; j'ai pensé tomber; peu s'en est falu, que je ne sois tombé. Ich wolte es schier sagen: peu s'en faut, que je ne le dise.

Schier, bien-tôt. Ich will schier kommen: je viendrai bien-tôt.

Auffs schiereste: au plû-tôt.

Schierling, *f. m.* ciguë: *plante.*

Schießbret, *f. n.* [*t. d'imprimerie*] composoir.

‡ **Schießbüchse**, *f. f.* fusil; arme à feu.

Schiessen, *v. a.* [ich schiesse, du schiessest & scheussest, er schießt & scheußt, wir schiessen, ich schoß, scheuß, ich schösse, geschossen] lancer; darder; élancer; tirer. Einen wurf-pfeil schiessen: lancer un dard. Einen pfeil schiessen: tirer une fléche. Mit bogen; büchsen; stücken rc. schiessen: tirer de l'arc; de l'arquebuse; du canon. Ein wild schiessen: tuër une bête à coup de fusil &c. Nach einem schiessen: tirer sur quelcun. Blind; scharff schiessen: tirer à poudre; à bale. Nach der scheibe schiessen: tirer à la butte. Auf die vestung schiessen: tirer sur la place; la canonner. Bresche schiessen: battre en brêche. Ein schiff in den grund schiessen: couler à fond un vaisseau. Ein stück das weit schießt: piece qui porte loin. Das so viel pfund eisen schießt: piece de tant de livres de bale.

Geld schiessen: fournir; avancer de l'argent.

Geld schiessen: conter de l'argent par jet; jeter.

Brodt in den ofen schiessen: enfourner le pain.

Die formen; columnen schiessen: [*t. d'imprimeur*] arranger les pages dans le chassis.

Die sonne scheußt ihre strahlen: le soleil darde ses raïons.

Schiessen lassen: lâcher. Dem pferd den zaum schiessen lassen: lâcher la bride au cheval.

Einem den zaum schiessen lassen: lâcher la bride à quelcun; l'abandonner à sa propre conduite.

Ein tau schiessen lassen: [*t. de mer*] filer [alarguer] un cable.

Die augen schiessen lassen: jeter les yeux.

Ein wörtlein schiessen lassen: jetter [lâcher] le mot.

Einen seuffzer schiessen lassen: pousser un soupir.

Die begierden auf etwas schiessen lassen: tourner ses desirs à quelque chose.

Schiessen, *v. n.* se lancer; s'élancer; se jeter; passer vite. Ein löwe; eine schlange schoß auf ihn: un lion; un serpent se lança sur lui. Auf den raub schiessen: se jetter sur la proie. Das wasser scheußt von dem felsen herab: l'eau tombe [se jette; se précipite] du rocher. Das blut schoß ihm aus der nasen: le sang lui sortit par le nez. Die vögel schiessen durch die lufft: les oiseaux s'élancent en l'air.

Schiessen; **schossen**: [*t. de jardinier*] pousser; jetter. Der baum schiesset schön: arbre qui pousse bien. Das kraut beginnet zu schiessen: plante qui commence à pousser.

In samen schiessen; schossen: monter en graine. Das getreyde steht im schossen: les blés sont en fourreau.

Schiessend, *adj.* Ein stück so viel pfund schiessend: piece de tant de livres de bale.

Schiessender stern: étoile volante.

Schiessende schlange: serpent qui se lance de dessus les arbres.

Schiessende augen: yeux brillans.

Schiessende schmertzen: douleur intermittante; élancemens de douleur.

Schieß-gewehr, *f. n.* arme à feu.

Schieß-haus, *f. n.* **Schieß-hütte**, *f. f.* **Schieß-graben**; **Schieß-platz**, *f. m.* jeu de l'arquebuse.

Schieß-hund, *f. m.* [*t. de chasse*] canard; cane.

Schießicht; **schießig**; **schoßig**, *adj.* [*t. de jardinier*] Das kraut wird schießig: cette plante monte en graine. Die rettige sind schießig; werden schießig: ces raves sont cordées; se cordent.

Schießling; **Schoß**, *f. m.* **Schoß-reiß**, *f. n.* bouture; rejetton; drageon.

Schieß-loch, *f. n.* **Schieß-scharte**, *f. f.* creneau; embrassure. Schieß-scharte, auf den batterien: troniere.

Schieß-pulver, *f. n.* poudre à canon.

Schieß-scheibe, *f. f.* butte; but.

Schiser rc. v. **Schiefer**.

Schiff, *f. n.* navire; vaisseau; bâteau; barque; bord. Schiff, dessen eine seite stärcker als die andere ist: bordier. Unbrauchbares schiff gantz ausräumen: dégrader un vaisseau. Schiff, daran das mittlere theil sehr tief ist: vaisseau ensellé. Wohl verwahrtes schiff: vaisseau étanc. Ort, wo man siehet, wie weit das schiff auffer dem wasser stehet: flotaison. Schiff das zu sehr auf der seite gehet: batiment jaloux. Ein schiff bauen: construire un vaisseau. Ein schiff mieten; laden; leschen: freter; charger; décharger un vaisseau. Zu schiff gehen; sich zu schiff begeben: s'embarquer; aller à bord. In das schiff treten; steigen: venir à bord. Aus dem schiff steigen: sortir de son bord. Viel reisende in seinem schiff haben: avoir beaucoup de passagers à son bord. Das schiff steuren: gouverner le vaisseau. Ein schiff bessern; kalfatern: calfater [radouber] un vaisseau. Ein schiff lichten: aléger un vaisseau. Ein schiff in den grund boren: couler un vaisseau à fond. Die rechte seite des schiffs: stribord. Die lincke seite: bas bord. Schiff, unter dem wind setzen: passer; monter au vent; gagner le vent.

Schiff, [*t. d'imprimeur*] galée.

Schiff-armee, *f. f.* armée navale.

Schiffbar; **schiffreich**, *adj.* navigable. Schiffbarer strom: riviere navigable. Schiffbares wetter: tems propre à la navigation.

Schiffbauer; **Schiff-zimermann**, *f. m.* charpentier de vaisseau; calfateur.

Schiff-besen, *f. m.* goret.

Schiff-betten, wie geschlossene bäncke: cabanes. Hängendes schiff-bett: estrapontain.

Schiff-boden, *f. m.* caréne; fond de cale.

Schiff-bord, *f. m.* bord.

‡ **Schiffs-brodt**, *f. n.* biscuit.

Schiffbruch, *f. m.* naufrage. Schiffbruch leiden: faire naufrage; échouër.

Schiffbrüchig, *adj.* qui a fait naufrage.

Schiffbrücke, *f. f.* pont de bâteaux.

Schiff-Capitain, *f. m.* Capitaine de vaisseau.

Schiff-compaß, *f. m.* boussole; compas de route.

Schiffen, *v. n.* naviger; naviguer. Auf der hohen see schiffen: naviguer en pleine mer. Auf einem strom schiffen: naviger sur une riviere.

Schiffer; **Schiff-herr**; **Schiff-patron**, *f. m.* maitre [patron] de vaisseau.

Schiffer-kleid, *f. n.* habit de matelot.

Schiffer-mütze, *f. f.* bonnet de matelot.

Schiff-fahne; **Schiffs-flagge**, *f. f.* pavillon.

Schiff-fahrt, *f. f.* navigation; marine. Die schiff-fahrt wohl verstehen: entendre bien la marine. Eine glückliche schiff-fahrt thun: avoir [faire] une navigation heureuse.

Schiff-flotte, *f. f.* flote.

Schiff-fracht, *f. f.* **Schiff-lohn**, *f. m.* fret.

Schiff-geräthe; **Schiff-zeug**, *f. n.* apparaux; agrez; agreil. Ein schiff mit nöthigem schiff-geräthe versehen: fournir tous les agrez [tout l'agreil] d'un vaisseau.

Schiffs-gerippe, s. n. wenn es noch nicht überkleidet : ruche.

Schiff-haacke, s. m. croc. Schiff-haacke, zum anklamern : corbeau.

Schiff-herr, v. Schiffer.

Schiffs-höhe, s. f. pontal; relevement.

Schiff-junge, s. m. [t. de mer] mousse. Grosse schiff-jungen : garçon de bord.

Schiff-knecht; Schiff-mann, s. m. [zur see] marinier; matelot. [auf den strömen] bâtelier. Schiff-knechte : gourmettes.

Schiffs-koch, s. m. coq.

Schiff-küche, s. f. fougon; cuisine de vaisseau.

Schiffs-last, s. f. charge d'un vaisseau; cargaison.

Schiff-latern; Schiff-leuchte, s. f. fanal; feu.

Schiffs-lauf, am ufer-weg, s. m. cabotage.

Schifflein, s. n. petit bâtiment; petite barque; nacelle.

Schiff-leine, s. f. amarre; chableau. Zum fort-trecken : guerlin.

Schiff-leuchter, s. m. von eisen : pigou.

Schiff-leute, s. m. pl. Schiffs-volck, s. n. gens de mer; de marine; equipages. Das schiff ist zerscheitert, aber das schiffs-volck ist davon kommen : le vaisseau a échoué, mais l'equipage s'est sauvé.

Schiff-mann, v. Schiff-knecht.

Schiffmännisch, adj. à la maniere des mariniers.

Schiff-mieter; Schiff-pachter, s. m. [t. de marine] affreteur.

Schiff-model, s. n. calibre; gabarit.

Schiff-mühl, s. f. moulin à eau, construit sur un ponton.

Schiff-pech; Schiff-teer, s. n. goudron; rase; guitran.

Schiff-pfund, s. n. [t. de voîturier] trois cens livres pesant.

Schiff-pompe, s. f. pompe.

Schiff-reich, v. Schiffbar.

Schiff-schnabel, s. m. épron de vaisseau.

Schiff-seil, s. n. cable.

Die äusserste schiffs-spitze, bestion. Mittlere theil an der schiffs-spitze : flêche.

Schiffs-spur, s. f. [t. de marine] ouaiche, ou oüage.

Schiffung, s. f. navigation.

‡ Schiffs-wand, s. f. haubans.

‡ Schiffs-zimmermann, s. m. charpentier [constructeur] de vaisseau.

‡ Schiffs-zimmer-platz, s. m. chantier.

Schiff-zoll, s. m. droits d'entrée ou de sortie que païent les vaisseaux.

Schiften, v. Schaften.

Schil; Schilen, v. Schäl & Schielen.

Schild, s. m. bouclier; écu. Sich mit dem schild decken : se couvrir de son bouclier.

Schild, der Göttin Pallas : Ægide.

Schild, [t. de blason] écu; écusson. Der Frantzösische; Spanische etc. schild : l'écu de France; d'Espagne. Einen löwen im schild führen: porter un lion dans son écusson.

Etwas im schilde führen : prov. avoir un dessein.

Schild : enseigne de cabaret &c. Einen schild aushängen : mettre une enseigne.

Den schild einziehen : prov. abandonner une profession.

Schilder-haus; Schiller-haus; Schiller-häuslein, s. n. guerite.

Schildern, v. Schillern.

Schildern, v. a. [mot de province] peindre.

Schilderer, s. m. peintre.

Schilderey, s. f. peinture; tableau.

Schilderey-kammer, s. f. galerie de tableaux.

Schild-fuss, s. m. Unter-stelle, s. f. [t. de blason] pointe. Rechte seite des fusses : canton dextre de la pointe. Lincke seite des fusses : canton senestre de la pointe.

Schildhalter, s. m. [t. de blason] suports.

Schildknap; Schild-träger, s. m. écuïer.

Schild-kröte; Schild-padde, s. f. tortuë.

Schildkröten-schale, s. f. écaille de tortuë.

Schildlein, s. n. écusson.

Schildwacht, s. f. sentinelle. Auf der schildwacht stehen : être en sentinelle. Schildwachten aussetzen : poser des sentinelles. Die schildwacht ablösen : relever la sentinelle. Verlohrne schildwacht : sentinelle perduë.

Schild-zapfe, s. m. [t. d'artillerie] tourillon.

Schild-zapffen-stück, s. n. renfort.

Schilf; † schilf-gras; † schilf-rohr, s. n. algue; jonc large.

Schilf-decke, natte de jonc.

Schilficht, adj. couvert de jonc.

Schillern; schildern, v. n. [t. de guerre] faire la [être en] sentinelle.

Schilling, s. m. escalin : *piece de monnoie de diferente valeur selon la diversité des païs.* Englischer; Holländischer; Dänischer etc. schilling: escalin d'Angleterre; d'Hollande; de Danemarc.

Schilling, fouët. Einen schilling bekommen : avoir le fouët.

Schimmel, s. m. chancissure; moisissure. Vom schimmel verderbt : gâté de la moisissure.

Schimmel, [t. de manége] gris. Ein liechter schimmel : cheval gris argenté. Schwartz-schimmel : gris tisonné. Fliegen-schimmel : gris moucheté. Spiegel-schimmel : gris pommelé.

Schimmelicht; schimmelig, adj. moisi; chanci. Schimmelig brodt: pain moisi. Schimmelicht riechen: sentir le moisi. Schimmelicht werden : moisir; se moisir.

Schimmeln, v. n. moisir; se moisir; se chancir.

Schimmer, s. m. lueur. Schimmer des lichts; der sterne : lueur de la chandelle; des étoiles.

Schimmern, v. n. luire; reluire; éclater; briller. Die sternen schimmern : les étoiles luisent. Der diamant schimmert : le diamant brille. Ihre augen schimmern : elle a les yeux brillans; perçans.

Schimmerend, adj. brillant; éclatant; luisant.

‡ Schimmerung des tages, s. f. point [aube] du jour.

Schimpf, s. m. afront; injure; outrage; honte; ignominie. Einen schimpf anthun : faire afront; outrage. Einen schimpf rächen : venger un afront. Den schimpf auf sich ersitzen lassen : boire [avaler; digerer] un afront. Etwas für einen schimpf aufnehmen : prendre pour un afront; reputer à injure une chose. Einen mit schimpf abweisen : rebuter [chasser honteusement] quelcun.

Schimpf, [vieux mot] raillerie; plaisanterie. Schimpf treiben : railler; plaisanter. Aus schimpf kan ernst werden : ce qui n'étoit que raillerie [que jeu] peut devenir une afaire serieuse.

Ein mann, der zu schimpf und ernst zu gebrauchen : un homme de tête & de main.

Schimpfen, railler; plaisanter; se moquer. Ich schimpfe nicht : je ne raille pas; ce n'est pas raillerie; sans moquerie.

Schimpfen; schimpfiren, v. a. afronter; injurier; outrager. Einen mit worten schimpfen : outrager quelcun de paroles. Sich nicht schimpfen lassen : n'être pas d'humeur à endurer les afronts.

Schimpfer, s. m. railleur; plaisant.

Schimpflich, adj. honteux; injurieux; ignominieux. Schimpfliches verhalten : conduite honteuse. Schimpfliche worte : paroles injurieuses; outrageantes. Schimpfliche begegnung : traitement injurieux; ignominieux.

Schimpflich, adv. honteusement; ignominieusement.

Schimpf-rede, s. f. Schimpf-wort, s. n. paroles injurieuses; discours injurieux; outrageans.

Schimpf-

Schimpf-schrifft, *s. f.* pasquinade.

Schimpf-weise, *adv.* par raillerie.

Schinbein; Schienbein, *s. n.* Schiene, *s. f.* os de la jambe. Das schinbein bestossen: s'écorcher l'os de la jambe. Das grosse schinbein-mäusgen: [*t. de médecine*] vaste.

Schincke; Schuncke, *s. m.* jambon. Geräucherter schincke: jambon fumé.

Schind-acker; Schind-anger, *s. m.* Schinder-grube, *s. f.* écorcherie; voirie.

Schind-as, *s. n.* charogne.

Schind-as; Schind-fell; Schind-vieh, *s. n.* [*t. injurieux*] carogne.

Schindel, *s. f.* bardeau. Ein haus mit schindeln gedeckt: maison couverte de bardeau.

Schindel, [*t. de blason*] billette; tablette. Vier goldene schindeln im blauen felde: d'azur à quattre billettes d'or.

Schindel-dach, *s. n.* couverture de bardeau.

Schindel-decker, *s. m.* couvreur en bardeau.

Schindel-hauer; Schindel-macher, *s. m.* faiseur de bardeau.

Schindel-holtz, *s. n.* bois propre à faire des bardeaux.

Schindel-nagel, *s. m.* clou à bardeau.

Schinden, *v. a.* [Ich schinde; ich schund; ich schünde; geschunden] écorcher. Ein aas schinden: écorcher une bête morte.

Das brodt schinden: écrouter le pain.

Schinden, [*t. injurieux*] écorcher; fouler; griper. Ein wirth, der seine gäste schindet: cabaretier qui écorche les hôtes. Die bauren schinden: fouler le païsan. Jederman schinden: griper sur les gens.

Schinder; Schinder-knecht, *s. m.* écorcheur.

Schinder, écorcheur; ravisseur; concussionnaire; tire-sou.

Schinderey, *s. f.* maison d'écorcheur; écorcherie.

Schinderey, rapacité; rapine; concussion. Schinderey treiben: exercer des rapines.

Schinder-gewölbe, *s. n.* coupe-gorge.

Schinder-grube; Schind-grube, v. Schind-acker.

Schinderisch, *adj.* ravissant; concussionaire.

Schind-gaul, *s. m.* Schind-kracke; Schind-märe, *s. f.* [*t. de mépris*] mazette; rosse; haridelle. Eine schind-märe reuten: piquer une mazette.

Schind-hund, *s. m.* vieux chien: *qui n'est plus propre qu'à être mené à la voirie.*

Schind-hund, [*t. injurieux*] chien. Du schind-hund! chien que tu es!

Schind-messer, *s. n.* couteau à écorcher.

Schirling, *s. m.* Toll-kraut; Doll-kraut, *s. n.* ciguë.

Schirm, *s. m.* paravent. Ein schirm von so viel blat: paravent de tant de feuilles. Sonnen-schirm: parasol. Garten-schirm: paillasson. Licht-schirm: conserves.

Schirm, protection; refuge. Unter eines schirm leben: vivre sous la protection de quelcun. Der HErr ist mein schirm: Dieu est mon refuge. Einen in schirm nehmen: prendre quelcun en protection; prendre la protection de quelcun.

Schirm-breter, *s. n.* [*t. de marine*] fargues.

Schirm-brief, *s. m.* lettres de sauve-garde; de sauf-conduit.

Schirm-dach, *s. n.* auvent; appentis; angar.

Schirmen, *v. a.* proteger; défendre. Sich wider seinen feind schirmen: se défendre contre son ennemi.

Schirm-engel, *s. m.* ange tutelaire.

Schirm-fell; Schurtz-fell, *s. n.* [*t. d'artisan*] tablier.

Schirm-Götter, *s. m.* Dieux tutelaires.

Schirm-Herr, *s. m.* protecteur.

Schirm-hut, *s. m.* bourrelet d'enfant.

Schirm-krieg, *s. m.* guerre défensive.

Schirm-leder, *s. n.* an einer kutsche: mantelet.

Schirm-recht, *s. n.* droit de protection.

‡ Schirms-verwandter, *s. m.* qui jouït de la protection d'un état.

Schirm-wacht; Schirm-wache; salve-garde: sauvegarde.

Schirm-waffen, *s. n.* armes défensives.

Schirm-werck, *s. n.* défense.

Schirpen, *v. n.* [*il se dit des petits oiseaux, & particulierement du moineau*] gringoter.

Schirr-nagel, *s. m.* am wagen: atteloire.

Schiß; auswurf des hinterleibes, *s. m.* cacade.

Schlaaf, v. Schlaf.

Schlabbe, *s. f.* Schlabber-tuch, *s. n.* bavette.

Schlabben; schlabbern, *v. a.* lécher: *comme font les chiens.*

‡ Schlabber-endte, *s. f.* canard privé.

‡ Schlabberer, *s. m.* hableur; babillard.

‡ Schlabbern, *v. n.* babiller; habler.

‡ Schlabbern, *v. a.* salir; gâter; tacher.

Schlabbericht; schlabberig; schlabbicht, *adj.* baveux; barbouillé.

‡ Schlabber-tasche, *s. f.* causeuse; babillarde.

‡ Schlabber-tüchlein, *s. n.* bavette.

Schlacht, *s. f.* bataille. Eine schlacht liefern: donner [livrer] bataille. Die schlacht gewinnen; verlieren: gagner; perdre la bataille.

Schlacht-banck, *s. f.* Schlacht-haus, *s. n.* boucherie; échaudoir. Den ochsen zur schlacht-banck führen: mener le beuf à la boucherie.

Schlacht-banck, carnage; boucherie; tuërie. Das volck auf die schlacht-banck liefern: mener les troupes à la boucherie.

Schlachtbar, *adj.* bon à tuër.

Schlachtbeil, *s. n.* massuë.

Schlachten, *v. a.* égorger; tuër; assommer; pointer. Einen ochsen schlachten: assommer [tuër] un beuf. Ein kalb schlachten: égorger un veau. Ein schwein schlachten: pointer un cochon.

Schlächter, *s. m.* boucher.

Schlächter-lohn, *s. m.* Schlacht-geld, *s. n.* ce qu'on paîe au boucher pour tuër un beuf &c.

Schlacht-haus, v. Schlacht-banck.

Schlächtig, v. Schlägig.

Schlacht-messer, *s. n.* coupe-gorge.

Schlacht-opffer, *s. n.* victime. Ein schlacht-opffer opffern: immoler une victime.

Zum schlacht-opffer werden: être la victime; soufrir pour un autre.

Schlacht-ordnung, *s. f.* ordre de bataille. Eine armee in schlacht-ordnung stellen: ranger une armée en ordre de bataille. In schlacht-ordnung fortrücken: marcher en ordre de bataille.

Schlacht-schaaf, *s. n.* mouton [brebis] de boucherie.

Schlacht-schwerdt, *s. n.* espadon; cimeterre.

Schlacht-vieh, *s. n.* bête de graisse.

Schlachtung, *s. f.* tuërie.

Schlacke, *s. f.* écume [ordure] de metal. Schlacken vom eisen: machefer. Das ertz von den schlacken reinigen: purifier les metaux de leur ordure.

Schlacke, von meßing, oder anderem metall: arcot.

Schlackicht, *adj.* [*il se dit des metaux*] impur; qui n'est pas séparé de ses ordures.

Schlaf, *s. m.* somme; sommeil; repos. Ein langer; kurtzer; harter; ruhiger; sanffter &c. schlaf: somme [sommeil] long; léger; profond; tranquille; doux. Einen kleinen schlaf thun: dormir un petit somme. Den schlaf brechen; einen aus dem schlaf verstören: rompre [interrompre] le sommeil d'une personne. In schlaf kommen: s'endormir. Ich habe die nacht einen guten schlaf; keinen schlaf gehabt: j'ai eu cette nuit un bon repos; je n'ai point eu de repos. Im schlaf reden: parler en dormant.

Schlaf, *s. m.* [*t. d'anatomie*] temple. Einen an den schlaf treffen: donner un coup sur le temple à quelcun. Die schläfe mit balsam bestreichen: froter les temples d'onguent.

Schlaf-artzney, *s. f.* Schlaf-balsam; Schlaf-trunck, *s. m.* somnifere. Schlaf-artzneyen sind gefährlich: les somniferes sont dangereux.

Schlaf-banck, *s. f.* chalit en forme de cofre.

Schlaf-bein-fugen, *s. f.* [*t. d'anatomie*] sutures squammeuses.

Schlaf-beltz, v. Schlaf-peltz.

Schlaf-bringend, *adj.* somnifere; dormitif. Schlafbringende artzney: remede somnifere.

Schlafen, *v. a. & n.* [ich schlafe, du schläfest, er schläft, wir schlafen; ich schlief; ich schliefe; geschlafen] dormir. Ruhig; unruhig schlafen: dormir un bon somme; d'un sommeil inquiet. Die gantze nacht in einem stück schlafen: dormir toute la nuit; faire la nuit tout d'un somme. Bis an den hellen morgen schlafen: dormir la grasse matinée; bien avant dans le jour; dormir sur jour. Zu mittage schlafen: faire la meridiane; dormir l'aprés-diné.

In einer sache schlafen: dormir dans une afaire; la negliger. Der teufel schläft nicht: le diable ne dort pas.

Schlafen, *v. n.* coucher. Bey einem schlafen: coucher avec quelcun. Wir werden heut an dem ort schlafen: nous coucherons aujourd'hui en un tel lieu. Sich schlafen legen: se coucher. Ein kind schlafen legen: coucher un enfant. Schlafen gehen: s'aler coucher. Auf stroh; auf der harten banck &c. schlafen: coucher sur de la paille; sur la dure. Sie schlafen nicht bey einander: ils font lit à part. Recht vest schlafen: dormir comme un sabot.

Schlafend, *adj.* dormant; qui dort. Ein schlafender thut kein böses: un homme dormant ne fait point de mal. Einen schlafend finden: trouver quelcun dormant; endormi.

Schläfer, *s. m.* dormeur. Ein grosser schläfer; lang-schläfer: un grand dormeur.

Die sieben schläfer: les sept dormans.

Schläfericht; schläferig, *adj.* assoupi; endormi. Schläferig seyn: être assoupi. Einen schläferig machen: assoupir [endormir] quelcun.

Schläferig, *adv.* endormi. Seine sache schläferig handeln: s'endormir dans ses afaires. Ein schläferiger mensch: un esprit endormi; un lendore.

Schläferigkeit, *s. f.* assoupissement.

Schläferigkeit, stupidité; paresse; negligence.

Schlaf-erweckende artzney: dormitif; hipnotique; narcotique.

Er hält ein klein schläfgen: il repose son humanité.

Schlaf-gesell, *s. m.* compagnon de lit; compagne de lit.

Schlaf-haube; Schlaf-mütze, *s. f.* coife [bonnet] de nuit.

Schlaf-hosen, *s. f.* caleçon.

Schlaf-kammer, *s. f.* Schlaf-zimmer; Schlaf-gemach, *s. n.* chambre de lit.

Schlaf-kranckheit, *s. f.* catalepsie. Der solche kranckheit hat: cataleptique.

Schlaf-kräutgen, *s. n.* [*plante*] arthritique.

Schläflein, *s. n.* petit somme; petit sommeil. Ein kleines schläflein thun: faire un petit somme; sommeiller un peu.

Schlafloß, *adj.* sans sommeil. Eine schlaflose nacht haben; die nacht schlafloß zubringen: passer la nuit sans dormir.

Schlaflosigkeit, *s. f.* insomnie; éveil.

Schlaf-mäusgen, *s. n.* [*t. d'anatomie*] crotaphite.

Schlaf-peltz; Schlaf-beltz; Schlaf-rock, *s. m.* robe de chambre.

Schlaf-ratz; fauler bengel, *s. m.* lendore.

Schlafsucht, *s. f.* letargie. Schlafsucht, mit fieber und raserey: tiphomanie.

Schlafsüchtig, *adj.* letargique.

Schlaf-trunck, v. Schlaf-artzney.

Schlaf-trunck, coup à boire, qu'on prend à son coucher.

Schlaf-truncken, *adj.* assoupi; endormi.

Schlaf-trunckenheit, *s. f.* assoupissement.

Schlaf-zeit, *s. f.* tems de dormir; de s'aler coucher.

Schlaff; schlapp, *adj.* lâche; mou; flasque. Schlaffe bogensenne: corde lâche. Schlaffes leder: cuir mou; qui s'avachit. Schlaffer hut: chapeau qui baisse les bords; qui fait le clabaud. Schlaffe brüste: tétons mous; flasques. Schlaff werden: se relâcher; s'avachir; molir. Die segel sind schlaff: les voiles fasient. Schlaff machen: déroidir.

Schlaff, mou; lâche; efeminé; languissant. Ein schlaffer vorsatz: résolution molle; foible; languissante. In seinem thun schlaff werden: se relâcher; s'avachir.

Schlaffen; schlappen; schlappern; schloddern; schlattern, *v. n.* pendiller.

Schlaffig; schlotterig, *adj.* molasse.

Schlag, *s. m.* coup. Einem einen schlag geben: porter un coup à quelcun. Schlag mit der faust; mit dem stock; mit dem hammer &c. coup de poing; de bâton; de marteau. Schläge geben; verdienen &c. donner; meriter des coups. Einen mit schlägen zu etwas bringen: forcer [porter] quelcun à force de coups à faire une chose. Nach schlägen ringen: chercher des coups; s'atirer des coups. Es wird schläge setzen; ohne schläge nicht abgehen: les coups en feront; il y aura des coups en donnés.

Einen schlag an die glocke thun: tinter la cloche.

Schlag eines pferds: ruade. Das pferd that einen schlag nach mir: le cheval me détacha une ruade.

Schlag eines wilden schweins, [*t. de chasse*] dentée.

Schlag des donners: coup de foudre. Der donner hat einen schlag in den kirch-thurn gethan: un coup de foudre [la foudre] est tombé sur le clocher.

Schlag des wagens: cahot; cahotage. Ein harter schlag: un rude cahot. Ein holsteriger weg, da es viel schläge giebt: chemin raboteux, qui cause bien du cahotage.

Schlag des schiffs: bordée. Das schiff muste etliche schläge thun, ehe es den wind gewinnen konte: il falut faire plusieurs bordées, pour monter au vent.

Schlag an einem tauben-haus: volet.

Schlag in der music: mesure. Einen gleichen schlag führen: battre également la mesure. Langsamer; geschwinder &c. schlag: mesure à tems lents; à tems légers.

Schlag der müntz: coin. Tausend thaler eines schlags: mille écus au même coin.

Schlag, maniere; guise; sorte; façon. Auf diesen; auf einen andern schlag: de cette maniere; d'une autre maniere; en cette façon; en une autre façon. Ich will es auf meinen schlag machen: je le ferai à ma guise; à ma maniere. Von diesem schlag waaren habe ich mehr:

mehr: j'ai encore de cette sorte de marchandise. Habt ihr nicht von einem andern schlag; eines andern schlags? n'en avez-vous pas d'une autre sorte?

Schlag, [*t. de médecine*] apoplexie; paralisie. Vom schlag gerührt: paralitique. Am schlag gestorben: mort d'apoplexie.

Schlag-ader, *f. f.* [*t. d'anatomie*] artere.

Schlag-balcke; Schnell-balcke, *f. m.* an einer zug-brücke: bacule de pont-levis.

Schlag-balsam, *f. m.* baume apoplectique.

Schlag-baum, *f. m.* [*t. de fortification*] barriere; bascule. Den schlag-baum vorziehen: tirer le bascule; fermer la barriere. Gespickter schlag-baum: hérisson. Das hinter-theil eines schlagbaums: tapecu.

Schlag-baur, *f. m.* attrapoire.

Schlag-block, *f. m.* billot; bloc.

Schlag-brücke, *f. f.* pont-levis.

Schlag-degen, *f. m.* longue épée: *pour se battre en duël;* estoc.

Schlägel; Schlegel, *f. m.* Schlägel eines küfers: maillet de tonnelier. Schlägel eines holtzhauers: massuë de fendeur de bois. Schlägel eines wall-setzers: batte de celui qui gasonne. Schlägel einer trommel; paucke: baguette de tambour; de timbale. Schlägel zum äftrich: battoir. Schlägel eines stein-metzen: masse.

Schlägel vom hammel; vom rehe; von der gans rc. éclanche de mouton; cuisson de chevreuil; cuisse d'oison.

Schlägeln, *v. n.* extravaguer; dire; faire des extravagances; des impertinences.

Er hat sehr geschlägelt: il a pris martre pour renard.

Schlagen, *v. a.* [Ich schlage, du schlägest, er schlägt, wir schlagen; ich schlug; ich schlüge; geschlagen] battre; fraper. Seinen knecht schlagen: battre son valet. Mit der hand; mit einem stock rc. schlagen: fraper de la main; d'un bâton; battre à coups de point; à coups de bâton. Einem arm und bein entzwey schlagen: rouër quelcun de coups; lui casser bras & jambes. Einem ein loch in den kopff schlagen: blesser quelcun à la tête. Einem blaue augen schlagen: pocher les yeux à quelcun. An [auf] seine brust schlagen: fraper sa poitrine. An die thür schlagen: fraper [heurter] à la porte.

Sich mit einem schlagen: se battre contre quelcun.

Bäume; holtz schlagen: abattre des arbres; du bois.

Kegel schlagen: abattre les quilles.

Den ballen schlagen: jouër de la paume.

Oel schlagen: épreindre [tirer] de l'huile.

Die trummel schlagen: battre le tambour. Den marsch; die vergaderung rc. schlagen: battre la marche; l'assemblée.

Die paucken schlagen: toucher les timbales.

Den feind schlagen; in die flucht schlagen: battre l'ennemi; le mettre en fuïte; en déroute. Mit dem feind schlagen: combattre l'ennemi. Den feind zum schlagen bringen: engager l'ennemi au combat. Den feind aus dem felde schlagen: battre l'ennemi en bataille rangée. Eine partey; eine armee schlagen: battre un parti; une armée. Sich durch die feindliche hausen schlagen: percer les escadrons ennemis.

Butter schlagen: battre du beurre.

Den tact schlagen: battre la mesure.

Feuer schlagen: battre le fusil; battre du feu.

Geld schlagen: battre [fraper] monnoie; de la monnoie.

Leim; kalck schlagen: paîtrir la terre; corroïer [gacher] le mortier.

Die leinwand schlagen: [*t. de tisserand*] croiser la toile.

Ein esterich schlagen: battre la terre; un pavé.

Gold schlagen: battre de l'or.

Blech schlagen: battre du fer en blaques.

Pfäle schlagen: ficher des pieux; hier des pilotis.

Haar in flechten schlagen: tresser les cheveux.

Ein lager schlagen: asseoir [poser; mettre] un camp.

Eine brücke schlagen: dresser [jetter] un pont.

Eine wagenburg schlagen: se barricader avec des chariots.

Ein buch schlagen: [*t. de relieur*] battre [dresser] un livre.

Das hertz schlägt: le cœur bat. Der puls schlägt: le pouls bat. Dem pferd schlägt der bauch: ce cheval bat des flancs.

Mit dem kopff gegen die wand schlagen: se donner de la tête contre le mur. Zur erden schlagen: donner du nez en terre.

In die eisen schlagen: [*t. de manege*] Das pferd schlägt in die eisen: ce cheval forge.

Das pferd schlägt: le cheval rue.

Er schlägt auf den sack und meynet den esel: [*proverbe*] il bat le chien devant le lion.

Mit den flügeln schlagen: battre des ailes.

Die uhr schlägt: l'horloge sonne. Es hat zwölff geschlagen: il a sonné midi. Wenn es drey geschlagen: quand il aura sonné trois heures; quand trois heures auront sonné.

Die wellen schlagen an [gegen] den fels: les flots batent le rocher.

Etwas an die wand schlagen: afficher quelque chose à la muraille. Einen an den galgen schlagen: aficher le nom de quelcun à la potence. Einen nagel in die wand schlagen: ficher un clou dans la muraille.

Jemand an den hals schlagen: porter un coup à quelcun; lui donner sur les oreilles. Einem aufs maul schlagen: donner un souflet.

Die laute; orgel rc. schlagen: toucher le luth; les orgues; jouër du luth; des orgues.

Einen aus dem hause schlagen: chasser quelcun de la maison à coups de bâton.

Das wetter hat in den kirch-thurn geschlagen: la foudre est tombée sur le clocher.

Eyer in die pfanne schlagen: battre des œufs.

Die nachtigal; wachtel; lerche schlägt: le rossignol; la caille; l'alouëtte chante.

Einen zoll auf die ankommende waaren schlagen: mettre un droit [un impôt] sur les marchandises d'entrée.

Die augen auf etwas schlagen: jeter les yeux sur quelque chose.

Die hände an das werck schlagen: mettre la main à l'œuvre.

Etwas in fässer schlagen: encaquer [enfoncer] quelque chose.

In bündlein schlagen: mettre en bottes.

Aus der art schlagen: dégénerer.

Aus dem geschirr schlagen: se mutiner; se dérégler.

Aus dem wagen schlagen: tomber [être lancé] du chariot par une violente secousse.

Die flamme schlägt zu allen fenstern heraus: la flamme sort de tous côtés par les fenêtres.

Etwas aus dem sinn [aus dem hertzen] schlagen: oublier une chose; se défaire d'une passion; d'un mouvement de l'ame.

Etwas durch ein sieb schlagen: passer quelque chose par l'étamine.

Der regen schlägt durch den hut: la pluïe perce le chapeau. Die tinte schlägt durch das papier: l'encre perce le papier; le papier boit.

Schweine in die mast schlagen: mettre les cochons à la glandée. Einen hasen in die pastete schlagen: mettre un liévre en pâté. Jemand in die eisen schlagen: mettre quelcun aux fers.

Die

Die wellen schlagen in das schiff: les flots couvrent [acablent] la barque.

In sich schlagen : rentrer en soi même ; se reconnoitre.

In die glieder schlagen : saisir les membres.

Sich mit sorgen schlagen : avoir du souci ; être rongé de souci ; être en inquietude.

Sich mit seinen eigenen worten schlagen : se contredire ; s'enferrer soi-même ; se nuire par ses propres paroles.

Nach einem schlagen : ressembler à quelcun ; l'imiter. Seinen vorfahren nachschlagen : suivre les traces de ses ancêtres.

Eine decke über etwas schlagen : jeter [étendre] une couverture sur une chose. Ein papier um etwas schlagen : enveloper quelque chose de papier ; dans un papier. Den mantel um das maul schlagen : s'enveloper de son manteau.

Die ermel über den elenbogen schlagen : retrousser les manches.

Einen Ritter schlagen ; zum Ritter schlagen : recevoir [créer] un chevalier.

Sich um etwas schlagen : s'entortiller. Die winde schlägt sich um die bäume : le liseron entortille les [s'entortille autour des] arbres.

Sich zu einem schlagen : prendre le parti [se joindre au parti] de quelcun.

Dazu schlagen ; der kalte brand ist zu der wunde geschlagen : la gangrene s'est mise dans la plaie. Es möchte wohl ein fieber dazu schlagen : il pourroit bien survenir une fiévre. Wo nicht ein unfall dazu schlägt : à moins que quelque accident facheux ne survienne.

Das Schlagen, *s. n.* frapement.

Schlagend, *adj.* Eine schlagende uhr ; schlag-uhr : horloge [montre] sonnante. Ein schlagendes pferd : cheval qui ruë. Schlagender puls : pouls qui bat.

Schläger, *s. m.* batteur. [*il ne se dit guere seul*] Gold-schläger : batteur d'or. Holtz-schläger : abateur [fendeur] de bois. Lautenschläger ; orgel-schläger : joueur de luth ; d'orgue. Todschläger : meurtrier ; homicide.

Schläger, duëliste. Ein berühmter schläger : un fameux duëliste.

Schlägerey, *s. f.* batterie ; mêlée. Zur schlägerey kommen : avoir batterie ; en venir aux coups. Sich in die schlägerey mengen : se fourrer [se jeter] dans la mêlée.

Schlag-faß, *s. n.* tonne à mettre des marchandises.

Schlag-feder, *s. f.* [*t. d'armurier*] ressort de fusil.

Schlag-fluß, *s. m.* apoplexie.

Schlag-gold, *s. n.* or fulminant.

Schlag-holtz, *s. n.* [*t. de cordier*] épée.

Schlägig ; schlächtig, *adj.* qui bat &c. Schlägiges pferd : cheval qui ruë.

Schlag-kräutgen, *s. n.* ivéte, ou ive musquée.

Schlag-lot, *s. n.* [*t. d'orfévre*] paillon de soudure.

Schlag-netz, *s. n.* boulier ; séne ; seine. Ein schlag-netz an das ufer ziehen : essemer.

Schlag-pillen, *s. f.* pilules apoplectiques.

Schlag-pulver, *s. n.* poudre apoplectique.

Schlag-regen, v. Platz-regen.

Schlag-schatz, *s. m.* [*t. de monnoie*] seigneuriage ; brassage.

Schlag-uhr, v. Schlagend.

Schlagung, *s. f.* battement. Schlagung des pulses : battement de l'artere.

Schlagung einer brücken : action de jeter un pont ; construction d'un pont.

Schlag-wald, *s. m.* bois taillis.

Schlag-wasser, *s. n.* eau apoplectique.

Schlag-werck in der uhr : *s. n.* sonnerie.

Schlag-wetter, *s. n.* orage.

Schlag-wunde, *s. f.* contusion ; meurtrissure.

Schlamm, *s. m.* bourbe ; fange ; bouë ; curures. Im schlamm stecken bleiben : s'embourber dans les bouës. Sich im schlamm weltzen : se veautrer dans la bourbe. Schlamm in einer gasse &c. curures. Schlamm, der sich vom wasser, in einem gefäß gesetzet hat : éfondrilles.

Sich in schlamm herum wältzen : [*se dit des sangliers*] ventrouiller.

Sich im schlamm der wollust wältzen : s'abandonner aux sales voluptés ; à la débauche.

Schlamm-grube ; Schlamm-pfütze, *s. f.* bourbier.

Schlammicht ; schlammig, *adj.* bourbeux ; boueux ; fangeux. Schlammichter weg : chemin bouëux. Schlammig wasser : eau fangeuse ; bourbeuse. Schlammig wetter : vilain tems.

Schlampamp, *s. m.* [*t. de mépris*] goinfrerie ; gogaille ; ripaille.

Schlampampen, *v. n.* goinfrer ; faire la débauche ; faire gogaille ; ripaille.

Schlampamper, *s. m.* goinfre ; débauche.

Schlampe ; Schlumpe, *s. f.* [*t. de mépris*] salope ; crasseuse ; malpropre ; qui se porte negligemment.

Schlampen, *v. n.* Im kot schlampen : patrouiller dans la bouë.

Schlamper ; Schlamphans, *s. m.* crasseux ; mal-propre ; croté.

Schlampicht, *adj.* croté ; sale ; vilain. Schlampichtes [beschlamptes] kleid : habit croté. Schlampichtes wetter : vilain tems.

Schlanck, *adj.* menu ; éfilé ; délié. Ein schlancker leib : taille déliée. Schlancker hals : un long cou éfilé.

Schlanck, flexible ; pliable. Schlanckes rohr : canne flexible.

Ein schlancker bach : ruisseau serpentant.

Schlanck, *s. m.* [*mot de province*] tour ; finesse. Voller schläncke seyn : être plein de finesses.

Schlanckheit, *s. f.* délicatesse ; flexibilité.

Schlange, *s. f.* serpent ; couleuvre. Die schlange streifft die haut ab : le serpent se dépouille de la peau. Die schlange zischet : le serpent sifle. Schlangen beschweren : charmer les serpens. Zweyköpffige schlange : pitre.

Schlange, *s. f.* [*t. de blason*] bisse. Schlange mit einem gekrümmeten, oder gezogenen schwantz : givre ; ou guivre.

Eine boßhaffte schlange : un serpent ; homme malicieux.

Eine schlange im busen hägen : *prov.* nourrir un serpent dans son sein ; faire du bien à un ingrat.

Die alte schlange : le vieux serpent ; le diable.

Sich schlängeln, *v. r.* serpenter ; s'entortiller. Der bach schlängelt sich durch die wiesen : le ruisseau serpente dans les prairies. Die winde schlängelt sich um den stab : le liseron entortille la rame.

Slangen-art ; Schlangen-brut ; Schlangen-zucht, *s. f.* engence de serpent.

Schlangen-balg, *s. m.* dépouille de serpent.

Schlangen-banner ; Schlangen-mann, *s. m.* enchanteur ; qui prend les serpens par charme.

Schlangen-creutz, *s. n.* [*t. de blason*] croix givrée, ou vivrée. Doppeltes schlangen-creutz : croix gringolée.

Schlangen-gifft, *s. n.* venin de serpent.

Schlangen-graß, *s. n.* serpentine.

Schlangen-knoblauch, *s. m.* ail serpentin.

Schlangen-kraut, *s. n.* serpentaire.

Schlangen-list, *s. f.* malice [ruse] de serpent.

Schlangen-mann, *s. m.* [*t. d'astronomie*] serpentaire.

Schlangen-mord, *s. m.* bistorte : *plante*.

Schlan-

Schlangen-segen, *s. m.* charme pour prendre ou chasser les serpens.

Schlangen-stich, *s. m.* morsure de serpent.

Schlangenweis, *adv.* en serpentant.

Schlangen-weise gezogen, *adj.* [*t. de blason*] tortillé.

Schlangen-wunde-kraut, *s. n.* veronique.

Schlangen-zug, *s. m.* mit blumen, [*t. d'architecture*] trefles quarrez.

Schlangen-zunge, *s. f.* langue de serpent.

Schlangen-zunge, langue de serpent; méchante; médisante; calomnieuse.

Schlangen-zünglein, *s. n.* ophioglossum: *plante.*

Schlänglein, *s. n.* petit serpent.

Schlapp, v. Schlaff.

Schlappe, *s. f.* [*vieux mot*] chaperon.

Schlappe, souflet. Einem eine schlappe geben: apliquer un souflet à quelcun.

Eine schlappe bekommen: être batu; avoir du pire; du desavantage.

Schlapp-strumpff, *s. m.* alte dorff-betze, *s. f.* [*t. injurieux*] poissarde.

Schlarfen; Schlirfen, *v. n.* se trainer; marcher en trainant les piés.

Schlarfen, *s. f.* Schlarf-schuhe, *s. m.* souliés mis en pantoufle.

Schlau, *adj.* fin; rusé; adroit. Ein schlauer gast; schlauer fuchs: un fin rusé; une fine mouche.

Schlau, *adv.* finement; adroitement. Schlau handeln: proceder finement.

Schlauch, *s. m.* outre. Einen schlauch füllen: remplir un outre.

Schlauch, canal; conduit; tuïau. Lederner schlauch, zum wasser auspompen: [*t. de marine*] manche à eau.

Schlauch eines pferdes; esels rc. fourreau de cheval.

Schlauderischt, v. Schleuderisch.

Schlauheit; Schlauigkeit, *s. f.* ruse; finesse; artifice.

Schlaunen; schleinen, *v. n.* [*vieux mot*] aler; succeder; réüssir. Die sache schlaunet sich so hin: l'afaire va toûjours son train.

Schläunig; schleunig, *adj.* prompt; précipité. Schleunige antwort; entschliessung: réponse; résolution prompte. Schleunige abreise: départ précipité.

Schläunig, *adv.* promptement; précipitemment; en diligence.

Schläunigkeit; Schleunigkeit, *s. f.* précipitation; promptitude; diligence.

Schlawe; Sclaw; Sklaw; Sclave, *s. m.* esclave. Zum Schlawen gemacht werden: tomber en esclavage. Einen schlawen frey lassen: afranchir un esclave; le mettre en liberté. Jemand als einen schlawen halten: traiter quelcun d'esclave.

Schlawen-arbeit, *s. f.* travail d'esclave.

Schlawen-dienst, *s. m.* servitude.

Schlawen-kleid, *s. n.* habit d'esclave.

Schlawerey, *s. f.* esclavage; servitude. Aus der schlawerey befreyet werden: être tiré [délivré] de l'esclavage.

Schlawisch, *adj.* d'esclave; servile. Schlawische unterthänigkeit: sujettion servile.

Schlecht, *adj.* droit; uni. Ein schlechter stab: bâton droit. Schlechter boden: plancher bien uni. Schlecht haar: cheveux plats. Einen platz schlecht machen: unir une place.

Schlecht, simple; uni; pur. Ein schlechter Edelmann; bürger rc. un simple gentil-homme; bourgeois. Schlecht wasser: de l'eau toute pure. Schlecht tuch: simple drap. Ein schlechtes kleid; koller rc. habit; rabat uni; tout simple.

Schlecht, entier; rond; sincere. Er ist schlecht und recht: il est entier & droit. Schlecht und recht behüten mich: integrité & droiture me préservent.

Schlecht, simple; innocent; niais. Ihr seyt wohl schlecht, daß ihr dieses glaubet: vous êtes bien simple de croire cela.

Schlecht, commun; ordinaire; chétif; vil; bas; petit. Eine schlechte mahlzeit: repas ordinaire. Schlechte kleidung: habit commun; ordinaire. Schlechter wein: petit vin. Schlecht gold: bas or. Schlecht geld: monnoie de bas aloi; bas titre. Schlechte besoldung: petits gages. Schlechte waar: marchandise de peu de valeur. Schlechtes pferd: méchant cheval. Etwas um einen schlechten preiß haben: avoir une chose à vil prix. Ein schlechter kerl: un homme du commun. Schlechtes herkommen: basse naissance. Schlechte gedancken; reden: pensées; discours ordinaires; communs. Schlechte entschuldigung: excuse maigre; frivole. Schlechter trost: foible consolation. Einen schlechten dienst beweisen: rendre un mauvais ofice; donner du déplaisir. Ein schlechtes ding: peu de chose; bagatelle. Das wäre ein schlechtes für ihn: ce seroit peu de chose pour lui. Schlechte gaben haben: avoir des qualités bien mediocres. Schlechte zeiten: tems dificiles. Schlechtes glück: fortune mediocre. Schlechte lust zu etwas haben: n'avoir nulle envie d'une chose; n'y être nullement porté.

Es ist ein sehr schlechter mann: c'est un pauvre argoulet; farfadet.

Schlecht, *adv.* simplement; bonnement; nettement. Seine meynung schlecht von sich sagen: dire simplement [nettement] son sentiment. Schlecht glauben: croire simplement; bonnement. Schlecht gekleidet: vêtu simplement.

Schlecht, miserablement; chétivement; mal. Schlecht leben: vivre chétivement. Schlecht gekleidet; versehen rc. seyn: être mal vêtu; mal fourni. Einem seine dienste schlecht belohnen: païer mal les services de quelcun. Die handlung stehet schlecht: le negoce va mal. Es stehet schlecht um ihn: il est mal dans ses afaires. Schlecht wohnen: être mal logé; miserablement logé.

‡ Schlechterdings, *adv.* absolument.

Schlechtgültig, *adj.* de peu de valeur; de nulle valeur.

Schlechtheit; Schlechtigkeit, *s. f.* vilité; simplicité; bassesse &c.

Schlecken, *v. a.* être friand; aimer les bons morceaux.

Schlecker, *s. m.* Schlecker-maul; Schleck-maul, *s. n.* friand.

Schleckerey, *s. f.* friandise. Der schleckerey ergeben: qui a du panchant à la friandise.

Schleckerey; Schlecker-bißlein; Schleckwerck, *s. n.* friandise; bon morceau; morceau délicat; béatilles.

Schleckerhafft; Schleckerig; Schleckerisch, *adj.* friand; délicat. Ein schleckerhafftes maul: bouche friande. Schleckerige speise: viandes délicates.

Schlecker-maul, v. Schlecker.

Schleck-marckt, *s. m.* marché au fruit.

Schlegel, v. Schlägel.

Schlehe, *s. f.* prunelle.

Schlehe-dorn; Schlehe-baum, *s. m.* prunier sauvage; prunelier.

Schlehen-blüt, *s. f.* fleur de prunier sauvage.

Schlehen-wein, *s. m.* vin de prunelle.

Schlehe, *adj.* [*mot de province*] agaçant; qui agace les dents. Schleher geschmack: goût agaçant. Die zähne werden schlehe davon: cela agace les dents.

Schleben, *v. n.* agacer. Saur obst schlehet an die zähne: les fruits âpres agacent les dents.

Schleichen, *v. n.* [ich schleiche; ich schlich; ich schliche; geschlichen] se trainer; se couler; se fourrer; se glisser; ramper. Die schlangen schleichen auf dem bauch: les serpens rampent [se trainent] sur leur ventre. In ein haus schleichen: se glisser [se couler; se fourrer] dans une maison. Davon schleichen: s'écouler; s'évader.

Schleichen, *v. a.* faire entrer secretement; fourrer. Verbotene waaren in die stadt schleichen: faire entrer des marchandises de contrebande. Sich in ein haus schleichen: se fourrer dans une maison.

Schleichend, *adj.* rampant. Schleichendes thier: reptile; animal rampant.

Schleicher, *f. m.* [*il se prend en mauvaise part*] hipocrite; dissimulé; endormeur de mulot.

‡ Schleicherey, *f. f.* hipocrisie; dissimulation.

Schleif-ban; Schlider-ban, *f. f.* glissoire.

Schleife, *f. f.* neud. Eine schleife band: un neud de ruban. Etwas in eine schleife binden: mettre quelque chose en neud; la nouër.

Schleifen an den segeln: [*t. de marine*] ansettes.

Schleife, [*t. de passementier*] lacis; rezeau. Goldene; seidene schleifen: lacis d'or; de soie.

Schleife; Schlinge, [*t. de chasse*] lacet; laqs; las; colet; piege. Schlingen aufstellen: tendre des pieges; des laqs. Haasen mit schleifen fangen: prendre des liévres au lacet; les enlacer.

Schleife, *f. f.* traineau; poulain. Einen ballen auf die schleife laden: charger un balot sur le traineau.

Schleife; Schleifen, v. Schleppe.

Schleifen, *v. a.* [ich schleife; ich schliff; ich schliffe; geschliffen] aiguiser; afiler; émoudre. Ein messer; eine scher ꝛc. schleifen: aiguiser [émoudre] un couteau; des ciseaux. Ein schermesser schleifen: afiler un rasoir.

Den verstand schleifen: aiguiser l'esprit. Einen jungen menschen schleifen: façonner [dérouiller] un jeune homme. Seine sitten schleifen: polir ses mœurs; se dérouiller.

Schleifen, *v. a.* raser; démolir. Eine vestung schleifen: raser une forteresse. Ein haus schleifen: démolir une maison.

Das Schleifen; abbrechen, *f. n.* démolition.

Schleifen; schlidern, *v. n.* glisser. Auf dem eise schleifen: glisser sur la glace.

Das Schleifen oder schlidern, *f. n.* glissement.

Schleifer, *f. m.* émouleur; polisseur. Messer-schleifer: émouleur de couteaux. Spiegel-schleifer: polisseur de glaces.

Schleifer; Schliderer, *f. m.* glisseur.

Schleifer-lohn, *f. n.* ce qu'on paie à l'émouleur au polisseur.

Schleif-mühl, *f. f.* moulin à émoudre; à polir.

Schleif-rad, *f. n.* polissoire. Banck zum schleif-trog: sélette.

Schleif-sand, *f. m.* sablon.

Schleif-schuh; Schlitt-schuh; Schritt-schuh, *f. m.* patins.

Schleif-stein, *f. m.* queux; pierre à émoudre.

Schleif-stock, *f. m.* [*t. de coutelier*] chaise de rouë.

Schleifung, *f. f.* Schleifung eines messers ꝛc. émoulure d'un couteau. Schleifung eines spiegels ꝛc. polissure d'une glace. Schleifung einer veste: rasement d'une place. Schleifung der ring-mauren: démantélement.

Schleihe, v. Schley.

Schleim, *f. m.* [*t. de médecine*] pituite; bave. Ein zäher; roher ꝛc. schleim: pituite visqueuse; cruë. Schleim auswerffen: jeter de la bave; du phlegme; mucilage.

Schleim, [*t. d'apoticaire*] phlegme. Den schleim abziehen: tirer le phlegme.

Schleim, viscosité. Die schnecken haben einen schleim: les limaçons ont une certaine viscosité.

Schleim-abführend, *adj.* [*t. de médecine*] apophlegmatismes; phlegmagogue.

Schleimen, *v. a.* monder; ôter la viscosité; ôter le phlegme d'une chose.

Schleimen, *v. n.* engendrer la pituite. Der zucker schleimt: le sucre engendre de la pituite.

Schleimen; sich schleimen, *v. r.* rendre le phlegme; la pituite; la viscosité.

Schleimicht; schleimig, *adj.* pituiteux; baveux; visqueux.

Schleiße, *f. f.* [*mot de province*] bourre-laine; feutre.

Schleiße der wund-ärtzte: charpie.

Schleiße, *f. f.* Splitter, *f. n.* bardeau; copeau.

Schleißen, *v. a.* [ich schleiße; ich schliß; ich schliße; geschlißen] fendre. Holtz schleißen: fendre du bois.

Federn schleissen: ôter les tiges des plumes.

Kleider schleissen: user les habits.

Schleissicht; schleissig; schlissig, *adj.* facile à fendre; propre à être fendu. Schleißig holtz; stein: bois; pierre facile à fendre; qui se fend.

Schleisser, *f. m.* fendeur.

Schleisserin; Feder-schleisserin, *f. f.* celle qui ôte les tiges des plumes.

Schleissung, *f. f.* action de fendre &c.

Schlemmen, *v. n.* [*il ne se prend qu'en mauvaise part*] goinfrer; gourmander; faire gogaille; faire la débauche.

Schlemmer, *f. m.* goinfre; gourmand.

Schlemmerey, *f. f.* gourmandise; goinfrerie.

Schlemmerisch, *adj.* de goinfre; de gourmand. Schlemmerisches leben: vie de goinfre; de débauche.

Schlenckern, *v. a.* brandiller; secouër; lancer. Paulus schlenckerte die otter in das feuer: Paul secoüa la vipére dans le feu. Die beine schlenckern: brandiller les jambes. Etwas in die lufft schlenckern: lancer quelque chose en l'air.

Schlender; Schlendrian, *f. m.* trantran; routine. Den schlender wissen: savoir le trantran.

Schlendern, *v. n.* aler; se promener. Umher schlendern gehen: se promener; battre le pavé. Mit andern schlendern: aler de compagnie. Fort schlendern: s'en aler.

Schlenderer, *f. m.* bateur de pavé.

Schlendrian, v. Schlender.

Schleppe; Schleife, *f. f.* Schwantz; Schweif, *f. m.* queuë d'habit.

Schleppen; schleifen, *v. a.* trainer. Eine last schleppen: trainer un fardeau. Einen in das gefängnis schleppen: trainer quelcun en prison. Einen missethäter zum richt-platz schleppen; schleifen: trainer un criminel au suplice. An der erden; im koth ꝛc. schleppen: trainer par terre; dans la bouë. Einen überall mit sich schleppen: trainer quelcun par tout. Ein groffes gefolg hinter sich schleppen: trainer aprés soi une longue suite de valets.

Der ancker schleppt; vor ancker schleppen: [*t. de mer*] chasser [filer] sur son ancre; trainer l'ancre.

sich schleppen, *v. r.* Sich mit huren schleppen: s'atacher à des personnes de mauvaise vie. Sich mit einer kranckheit schleppen: être afecté [afligé; incommodé] d'une maladie. Sich mit neuen zeitungen schleppen: débiter des nouvelles.

Schleppend; schleifend, *adj.* trainant. Ein schleppender mantel; schlepp-mantel: manteau à queuë trainante.

Schlep-

Schleppen-träger; Schleiffen-träger; Schwantz-träger; Schweif-träger, *s. m.* celui qui porte la queuë d'une dame.

Schlepp-netz; Streich-netz, *s. m.* [*t. d'oiselier*] traineau. Lerchen mit dem streich-netz fangen: prendre les alouëttes au traineau.

Schlepp-netz, [*t. pécheur*] traineaux.

Schlepp-sack, *s. m.* garce; bagasse; gouge; gourgandine.

Schleuder, *s. f.* fronde. Wurf mit der schleuder: coup de fronde.

Schleuderer, *s. m.* frondeur.

Schleudern, *v. a.* fronder. Steine [mit steinen] schleudern: fronder des pierres.

Einem einen teller an den kopff schleudern: fronder une assiette à la tête de quelcun.

Schleuderisch; schleudericht; schluderig, *adj.* nonchalant; negligent.

Schleuderisch rc. *adv.* nonchalamment; negligemment.

Schleuderling, *s. m.* homme sans souci; nonchalant; qui fait tout avec nonchalance.

Schleuder-stein, *s. m.* disque.

Schleunen; schleunig, v. Schlaunen.

Schleuse, *s. f.* écluse. Die schleusen öffnen; zumachen: lever [ouvrir; lâcher] baisser [fermer] les écluses. Schleusse, bey den wehren und mühl-gräben: abbée.

Schleussen-flügel, oder pforte, *s. m.* porte d'écluse.

Schleussen-meister, *s. m.* garde d'écluse.

Schley; Schleihe, *s. f.* tanche.

Schleyer, *s. m.* voile. Einen schleyer tragen: porter le voile.

Abnehmung des schleyers, *s. f.* dévoilement. Den schleyer abnehmen: dévoiler.

‡ Schleyer-leinwand, *s. n.* linon.

Schleyern, *v. a.* voiler. Eine nonne schleyern: voiler une religieuse.

Schlich, *s. m.* chemin couvert; porte secrete; escalier derobé. Durch heimliche schliche ein- und ausgehen: entrer & sortir par un passage secret; par une porte derobée.

Schlich, menée; pratique secrete; stratagéme. Einem hinter die schliche kommen: découvrir les menées de quelcun.

Schlich, routine; train; habitude. In den schlich kommen: prendre l'habitude. Einen auf den schlich bringen: mettre quelcun en train. Bey dem alten schlich bleiben: suivre sa routine.

Schlicht, *adj.* plat. Schlicht haar: cheveux plats.

Schlichtbar, *adj.* accommodable. Schlichtbarer handel; streit: afaire; querelle accommodable.

Schlichten, *v. a.* planer; unir; dresser. Ein stück holtz schlichten: planer un morceau de bois. Einen weg; gang schlichten: unir [aplaner; égaler] un chemin; une alée. Was krumm ist, schlichten: redresser ce qui étoit courbe.

Schlichten, ranger; entasser; mettre en ordre. Holtz schlichten: mouler du bois. Steine in einen hauffen schlichten: mettre des pierres en tas. Das haar schlichten: accommoder [peigner] les cheveux.

Schlichten, lisser. Leinen schlichten: lisser le linge.

Schlichten, [*t. de gantier*] paissonner. Ein fell schlichten: paissonner une peau.

Schlichten, acommoder; ajuster. Einen handel schlichten: acommoder un differend. Ein sanfftes wort schlichtet den zorn: une parole douce apaise la colere.

Schlichter, *s. m.* Schlichterinn, *s. f.* Holtz-schlichter: mouleur de bois. Haar-schlichterinn: coifeuse. Streit-schlichter: mediateur; entremetteur; compositeur amiable.

Schlicht-feile, *s. f.* [*t. de serrurier &c.*] lime douce.

Schlicht-hobel, *s. m.* [*t. de menuisier*] varlope.

Schlicht-klinge, *s. f.* [*t. de gantier*] paisson.

Schlichtung, *s. f.* action de planer; de mouler; de dresser &c.

Schlichtung, acommodement; ajustement.

Schlicken, v. Schlingen.

Schlider-bahn; schliedern, v. Schleif-ban; schleifen.

Schliesen, v. Schlupfen.

Schlier, *s. m.* [*t. de chirurgie*] bosse; tumeur.

Schließbar, *adj.* qui ferme. Schließbare thür; schloß rc. porte; serrure, qui ferme bien.

Schliessen, *v. a.* [ich schliesse, du schliessest & schleussest, er schließt & schleußt, wir schliessen; ich schloß; schleuß; ich schlösse; geschlossen] fermer; clorre. Die thür; das fenster schliessen: fermer la porte; la fenêtre. Einen kasten schliessen: fermer le cofre. Die augen schliessen: fermer les yeux. Ich habe die nacht nicht ein auge schliessen können: je n'ai pû clorre l'oeil de toute la nuit. Ein feld; einen garten rc. schliessen: fermer [clorre] un champ; un parc. Die blumen schliessen sich bey nacht: les fleurs se resserrent pendant la nuit.

Der kohl; der sallat schließt sich: [*t. de jardinier*] les choux; les laituës se pomment.

Einen schliessen; an ketten schliessen; in eisen schliessen: mettre quelçun aux fers.

Einen brief schliessen: fermer [cacheter] une lettre.

Die reihe schliessen: fermer la marche.

Die wege; die zugänge schliessen: fermer les chemins; les passages.

Einen kreiß schliessen: se mettre en rond; en cercle.

Einen bogen; ein gewölb rc. schliessen: [*t. de maçon*] fermer une arcade; une voute.

Die reihen; die glieder schliessen: [*t. de guerre*] serrer les files; les rangs.

Die schenckel; die knie im sattel wohl schliessen: [*t. de manége*] se tenir bien serré à cheval.

Die wunde schleußt sich: [*t. de chirurgien*] la plaie se ferme; se referme.

Schliessen, *v. n.* fermer; se fermer. Die thür will nicht schliessen: cette porte ne ferme [ne se ferme] pas bien. Das schloß ist wandelbar, es schließt nicht: cette serrure est défaite, elle ne ferme pas.

Schliessen, conclurre; arrêter; terminer; finir. Eine heyrath; einen kauf schliessen: conclurre un mariage; arrêter un marché. Seine rede schliessen: conclurre [finir] son discours. Hieraus ist zu schliessen: de tout cela il faut [il est aisé de] conclurre. Das leben schliessen: terminer [finir] la vie. Eine rechnung schliessen: clorre [arrêter] un compte. Einen wechsel schliessen: negotier une lettre de change. Eine handlung schliessen: terminer [conclurre] un traité; une negociation. Volle macht zu schliessen haben: avoir plein pouvoir de conclurre Bündniß schliessen: conclurre [faire] une alliance. Einen rath schliessen: prendre une resolution.

Schliessen, finir *la lettre ou le discours.* Mit einer vermahnung rc. schliessen: finir par une exhortation. Ich schliesse und verbleibe rc. je finis & suis &c.

Schliesser, *s. m.* celui qui ferme. Thorschliesser: celui qui a la charge de fermer les portes; le portier de la ville. Baum-schliesser: celui qui ferme la barricade. Schliesser der gefangenen: géolier.

‡ Schliesserinn, *s. f.* gouvernante.

Schließ-geld, *s. n.* géolage.

Schließlich, *adj.* final. Schließliche antwort: réponse [declaration] finale. Schließlicher ausspruch: jugement definitif.

Schließlich, *adv.* finalement; enfin.

Schliess-mäusgen, *s. n.* [*t. d'anatomie*] sphincter.

Schliess-nagel, *s. n.* [*t. d'imprimeur*] barreau.

Schliessung, *s. f.* action de fermer; de finir &c. Bey schliessung der thore: à porte fermante. Bey schliessung dieses briefs: en finissant ma lettre.

Schlimm, *adj.* mauvais; méchant; malicieux. Schlimmer weg: mauvais chemin. Schlimmes essen; bier &c. mauvaise viande; bierre. Einen schlimmen hals; finger &c. haben: avoir mal à la gorge; au doigt. Ein schlimmer vogel; schlimmer gast: un méchant homme; un malicieux; fripon. Ein schlimmer handel: une méchante afaire. Ein schlimmer schuldner; bezahler: méchant débiteur; païeur. Eine schlimme kranckheit: méchante maladie. Immer schlimmer werden; aler de mal en pis; empirer. Das schlimmste erwehlen: prendre le plus mauvais parti. Was noch schlimmer ist; was das schlimmste ist: ce qu'il y a de pis; ce qui pis est. Schlimm dran seyn: être mal; passer mal son tems.

Schlimm, courbe; tortu. Schlimmer baum: arbre tortu. Schlimme beine: piez tortus.

Schlimm, *adv.* mal. Schlimm schreiben: écrire mal. Einem schlimm mitfahren: maltraiter quelcun; en user mal avec quelcun. Es stehet schlimm um die sache: l'afaire va mal.

Schlimmer wein: piscantine.

Schlimmer; übeler, *adv.* pirement.

Schlimmheit, *s. f.* malice; méchanceté.

Schlincken; schlinden, v. Schlingen.

Schlinge, *s. f.* lacet. Auflösung der schlinge: desenlacement. Aus der schlinge nehmen: desenlacer. Seinen kopff aus der schlinge ziehen: faire le plongeon; retirer son épingle du jeu.

Schlingel; Schlüngel, *s. m.* [*mot injurieux*] truand; coquin; fainéant. Fauler schlingel: las d'aler.

Schlingeley; Schlüngeley, *s. f.* coquinerie.

Schlingelhafft; Schlüngelhafft, *adj.* coquin; miserable. Ein schlingelhafftes leben: vie coquine; vie de coquin.

Schlingeln; schlüngeln; schlinckschlancken, *v. n.* faire une vie de coquin; de fainéant.

Schlinge, v. Schleife.

Schlinge-klüppel, *s. m.* fuseau à faire de la trece.

Schlingen, *v. a.* [ich schlinge; ich schlung; ich schlünge; geschlungen] nouer; entrelasser; trecer; entortiller. Ein band schlingen: nouër un ruban. Buchstaben in einander schlingen: entrelasser des lettres. Sich um einen baum schlingen: s'entortiller autour d'un arbre.

Schlingen; schlinden; schlicken; schlincken; schlucken, *v. a.* [ich schlinge; ich schlung; ich schlünge; geschlungen] avaler. Schlingen ohne kauen: avaler les morceaux sans les mâcher. Wer will mit schlincken, muß auch mit klincken: il faut païer son écot quand on mange ou qu'on boit avec les autres.

Schlinger; Schlucker, *s. m.* avaleur. Ein grosser schlinger: un grand mangeur ou beuveur; un goinfre; un gourmand. Ein armer schlucker: un pauvre compagnon.

Schlinkschlanken, v. Schlingeln.

Schlipfen, *v. n.* glisser. Auf der erden schlipfen: glisser sur le pavé. Etwas aus den händen schlipfen lassen: laisser glisser [échaper] quelque chose des mains.

Schlipfer, *s. m.* glissade. Einen schlipfer thun: faire une glissade.

Schlipferig; schlüpferig, *adj.* glissant; grillant. Der weg ist sehr schlipferig: le chemin est fort glissant. Schlipferig anzugreiffen: glissant; qui échape facilement des mains.

Schlipferigkeit, *s. f.* qualité par la quelle une chose est glissante.

Schlippe; Schos, *s. f.* [*mot de province*] giron. Ein kind auf die schlippe nehmen: mettre un enfant dans son giron; sur ses genoux. In der schlippe tragen: porter dans son giron.

Schlitte, *s. m.* traineau. Auf dem schlitten fahren: aler en traineau.

Schlitten-bahn, *s. f.* chemin propre à aler en traineau.

Schlitten-fahrt, *s. f.* promenade [course] en traineau.

Schlitten-führer, *s. m.* in den alpen-gebürgen; ramasseur.

Schlitten-zeug, *s. n.* harnois pour un cheval de traineau.

Schlitt-schuh, v. Schleif-schuh.

Schlitz, *s. m.* fente; crevasse. Schlitz in den hosen: fente de culote. Schlitz in der feder: fente de la plume.

Schlitz über den backen: balafre.

Schlitzen, *v. a.* fendre; crevasser. Eine feder schlitzen: fendre une plume.

Schloß, *pl.* Schlösser, *s. n.* serrure. Schloß an der thür; am kasten: serrure de porte; de cofre. Blindes schloß: serrure à bosse. Vorhangendes schloß: cadenat. Ein schloß aufmachen; zumachen; aufstietrichen; verdrehen &c. ouvrir; fermer; crocheter; brouïller une serrure.

Schloß, an einer uhr: [*t. d'horloger*] volant.

Schloß, [*t. de menuisier*] fermure.

Schloß, château; palais. Ein königliches schloß: un château [palais] roïal. Ein vestes schloß: un château bien muni; bien fortifié. Schloß auf einem berg; auf einem felsen: château situé sur une montagne; sur un rocher.

Schlösser in die lufft bauen: *prov.* bâtir des châteaux en Espagne; faire des projets en l'air.

Schloß-berg, *s. m.* montagne du château; sur laquelle est un château.

Schloße, *s. f.* grêle. Es sind schloßen gefallen, wie ein tauben-ey; il est tombé de la grêle, dont les grêlons étoient de la grosseur d'un œuf de pigeon.

Schloßen, *v. n.* grêler. Es schloßet: il grêle.

Schloßer, *s. m.* serrurier.

Schloßer-handwerck, *s. n.* serrurerie.

Schloßer-zeug, *s. m.* outils [fers] de serrurier.

Schloß-feder, *s. f.* ressort de serrure.

Schloß-garten, *s. m.* jardin du château; qui joint le palais; le château.

Schlößgen, *s. n.* châtelet.

Schloß-graben, *s. m.* douve.

Schloß-haacke, *s. m.* gache.

Schloß-hauptmann, *s. m.* Capitaine du château; prévôt de l'hôtel.

Schloß-hauptmannschafft, *s. f.* Capitainerie.

Schloß-hof, *s. m.* place du château.

Schloß-keller, *s. m.* cave du château.

Schloß-kirche, *s. f.* chapelle du château.

Schlößlein, *s. n.* petit château.

Schlößlein, *s. n.* petite serrure; petit cadenat.

Schloß-pforte, *s. f.* Schloß-thor, *s. n.* porte du château.

Schloß-riegel, *s. m.* pene de serrure.

Schloß-thurn, *s. m.* tour du château; dongeon.

Schloß-vogt, *s. m.* concierge.

Schloß-weiß, *adj.* blanc comme la neige.

Schloßen-wetter, *s. n.* orage mêlé de grêle.

Schlot, v. Schornstein.

Schlotter, *s. f.* hochet; cliquettes.

Schlotterícht; schlotterig, *adj.* branlant; pendillant; molasse.

Schlotter-hosen, *s. f.* chausses à la Suisse.

‡ Schlotterlein, *s. n.* jouët d'enfant.

Schlottern, *v. n.* branler; pendiller; hocher. Der kopff schlottert ihm: la tête lui branle; il hoche la tête. Die kleider schlottern ihm am leibe: les habits lui pendillent sur le corps.

Schlottern; schwappeln, *il se dit d'une bouteille ou autre vase qui n'est pas bien rempli, & qui fait du bruit quand on le remue.* Die flasche schlottert; schwappelt: la bouteille fait du bruit; elle n'est pas pleine. Das ey schlottert: cet œuf est gâté; vieux; couvi.

Schluchtzen; schnucken, *v. n.* sangloter; pousser des sanglots.

Schluchtzer, *s. m.* sanglot.

Schluck, *s. m.* coup à boire; trait. Einen guten schluck thun: boire un bon trait. Ein schluck brantwein: un doigt de brandevin.

Schlucken; Schlucker, v. Schlingen.

Schlucken, *s. m.* hoquet. Ihr habt den schlucken: vous avez le hoquet.

Schlummer, *s. m.* petit sommeil. Von dem schlummer überfallen werden: être pris d'un sommeil.

Schlummerer, *s. m.* celui qui sommeille.

Schlummern, *v. n.* sommeiller. Ich schlief nicht, ich schlummerte nur: je ne dormois pas, je ne faisois que sommeiller.

Schlummericht; schlummerig, *adj.* assoupi; qui sommeille.

Schlump, *s. m.* hazard; hâte. Sich auf den schlump anziehen: s'habiller à la hâte. Das war nur ein schlump: ce n'étoit qu'un hazard. Auf den schlump: au hazard; à la hâte; à la negligée.

Schlumpe, v. Schlampe.

Schlumpen, *v. n.* faire les choses à la hâte; à la negligence.

Schlumpicht, *adj.* vêtu negligemment.

Schlumps; schlumps-weise, *adv.* par hazard.

Schlund, *s. m.* gosier; pharynx. Ein weiter schlund: gosier large.

Schlund-mäusgen, *s. n.* [*t. d'anatomie*] cephalopharingien.

Schlund, goufre; abime. Schlund im meer: goufre dans la mer. Schlund der höllen: abime de l'enfer.

Schlüngel, v. Schlingel.

Schlupff; Schluff, *s. m.* Einen schlupff in den schubsack thun: glisser [fourrer] la main dans la poche. Die strümpffe in einem schlupff anziehen: tirer les bas d'un coup; tout d'un coup.

Schlupfen; schliefen, *v. n.* [ich schliefe; ich schlof; ich schlüfe; geschloffen] ramper; se couler; se glisser. In einen winckel schlupfen: se couler dans un coin. Durch eine thür schlupfen; schliefen: se glisser par une porte.

Schlüpferig, v. Schlipferig.

Schlupf-loch, *s. n.* trou; porte dérobée; chemin dérobé.

Das ist eine arme maus, die nur ein schlupf-loch hat: *prov.* une souris qui n'a qu'un trou, est bientôt prise.

Schlupf-winckel, *s. m.* repaire; retraite. Ein schlupf-winckel der räuber: un repaire de voleurs.

Schlupf-winckel der wilden caninichen: [*t. de chasse*] halois.

Schlürfen, *v. a.* humer; chifler. Ein ey; eine brühe schlürfen: humer un œuf; un bouillon.

Schlürfend, *adv.* chiflant à longs traits.

Schluß, *s. m.* conclusion; résolution; consequence. Zum schluß gelangen: venir à la conclusion. Der schluß der rede: conclusion du discours. Einen schluß fassen: prendre une résolution. Einhälliger schluß: résolution unanime. Einen schluß aus etwas machen; ziehen: tirer une conclusion de quelque chose.

Schluß einer rechnung: finito [*t. de palais.*]

Schlüssel, *s. m.* clé. Mit dem schlüssel aufschliessen; zuschliessen: ouvrir; fermer à la clé. Einen schlüssel verdrehen: forcer [fausser] une clé. Ein durchbrochener schlüssel: clé forée. Ein bund schlüssel am gürtel hangen haben: avoir un trousseau de clés pendu à sa ceinture. Etwas unter seinem schlüssel haben: avoir [garder] quelque chose sous clé. Ein falscher schlüssel; diebs-schlüssel: une fausse clé.

Schlüssel zur uhr: [*t. d'horloger*] clé de montre.

Das amt der schlüssel: [*t. d'église*] la puissance des clés.

Die vestung ist der schlüssel des landes: cette forteresse est la clé de la province.

Schlüssel einer geheimen schrifft: clé de chifre.

Den schlüssel zu einem geheimniß finden: pénétrer dans un secret.

Schlüssel-bart, *s. m.* paneton [museau] de clé.

Schlüssel-blume, *s. f.* primevere; coucou.

Schlüssel-kette, *s. f.* Schlüssel-ring, *s. m.* clavier.

Schlüssel-loch, *s. n.* trou de serrure, *par où entre la clé.*

Schlüssel-ring, *s. m.* anneau de clé.

Schlüssel-ring-creutz, *s. n.* [*t. de blason*] croix clechée.

Schlüssel-röhr, *s. f.* tige de clé; forure.

Schlüssig, *adj.* qui ferme; fermant. Die thür ist schlüßig; nicht schlüssig: cette porte ferme; ne ferme pas.

Schlüssig werden: se déterminer; résoudre; prendre la résolution d'une chose.

Schluß-rechnung, *s. f.* compte final.

Schluß-rede, *s. f.* argument; sillogisme. Eine förmliche schluß-rede: argument dans les formes. Eine falsche schluß-rede: sophisme.

Schluß-stein, *s. m.* [*t. d'architecture*] mensole; clé de voute. Schluß-stein bey ausgesetzten steinen: clé en bossage. Schluß-stein über einer thür oder einem fenster: claveau.

Schmach, *s. f.* afront; ignominie; honte; opprobre. Einem schmach anthun: faire un afront à quelcun. Mit schmach beladen: couvrir d'infamie. Etwas für eine schmach halten: tenir une chose à honte; à des-honneur. Schmach leiden: soufrir de l'oprobre.

Schmach-seule, *s. f.* colomne; monument érigé en mémoire de quelque action infame; monument d'infamie.

Schmachten, *v. n.* languir; se consumer; défaillir; perdre ses forces. Im gefängniß schmachten: languir dans une prison. Vor hunger; vor durst schmachten: mourir de faim; de soif. Vor kummer schmachten: se consumer de souci; de chagrin. In ohnmacht fallen: défaillir.

Schmacht-hans; Schmal-hans, *s. m.* [*t. injurieux*] miserable; afamé; qui n'a pas dequoi gruger.

Hie wird schmal-hans küchenmeister seyn: *prov.* il n'y aura rien à manger; on fera maigrement traité ici.

Schmächtig, *adj.* éfilé; mince. Schmächtig vom leib: d'une taille éfilée.

Schmächtigkeit, *s. f.* langueur; taille mince.

Schmack, v. Geschmack.

Schmäcken, v. Schmecken.

‡ Schmacken-segel; Gaffel-segel, *s. n.* voile latine; voile à oreille de lievre.

Schmackhafft, *adj.* savoureux; de bon goût. Schmackhaffte speise; getränck: viande savoureuse; de bon goût; breuvage savoureux; delicieux.

Schmackhafft, *adv.* avec goût; avec apetit. Schmackhafft essen: manger de bon apetit.

Schmackhafftigkeit, *f. f.* goût; saveur. Das gewürtz gibt der speise eine schmackhafftigkeit: les épices donnent du goût aux viandes.

‡ Schmacksam, *adj.* agreable au palais.

Schmaderig, *adj.* sale; barbouïllé. Schmaderige hände haben: avoir les mains sales.

Schmadern, *v. n.* salir; barbouïller.

Schmähen; schmälen, *v. a.* injurier; diffamer; blâmer. Einen schmähen: injurier [dire des injures à] quelcun. Auf einen schmähen; schmälen: diffamer quelcun. Ich lobe noch schmähe ihn nicht: je ne le louë, ni ne le blâme. Schelten und schmähen; schmälen: dire des injures.

Schmäher; Schmähe-maul, *f. m.* calomniateur; médisant.

Schmäh-handel, *f. m.* outrage.

Schmäh-karte; Schmäh-schrifft, *f. f.* libelle; libelle diffamatoire.

Schmählich, *adj.* injurieux; infame; ignominieux. Schmähliche reden: paroles injurieuses. Schmähliche strafe; schmählicher tod: peine; mort infame.

Schmählich, *adv.* injurieusement; ignominieusement. Schmählich mit einem umgehen: coïonner.

Schmähe-schrifft, *f. f.* Pasquill, *f. n.* placard. Schmähe-schrifften wider einen anschlagen: placarder quelqu'un.

Schmähesüchtiges und grobes weib: muette des halles.

Schmäh-worte, *f. n.* injures; paroles injurieuses; outrageantes. Einen mit schmäh-worten hart angreiffen: galvauder.

Schmal, *adj.* étroit. Schmaler zeug: étofe étroite. Schmaler weg: chemin étroit. Schmales bett: lit étroit.

Schmale nahrung: pauvre vie. Schmale bissen essen: vivre fort pauvrement; faire maigre chere. Schmale besoldung: petits gages. Schmales lob haben: avoir peu de reputation; n'être pas fort estimé.

Schmal, *adv.* étroitement. Schmal zuschneiden: couper étroitement.

Schmal leben; essen: vivre; manger pauvrement; miserablement.

Schmälen, v. Schmähen.

Schmälern, *v. a.* étrecir; retrecir. Ein kleid schmälern: étrecir un habit. Die strasse schmälert sich an dem andern end: la ruë se retrecit à l'autre bout.

Die besoldung schmälern: rogner [diminuër] les gages. Eines ehrlichen namen schmälern: mordre sur la reputation de quelcun.

Schmälerung, *f. f.* diminution. Schmälerung der nahrung; der besoldung: diminution de la subsistance; des gages.

Schmaltz, *f. n.* graisse; sain; sain-doux. Gänse-schmaltz: graisse d'oie. Schweine-schmaltz: sain de porc. Zerlassen schweine-schmaltz: sain-doux. Reiger-schmaltz: huile de héron.

Schmaltz-birn, *f. f.* beurrée: *sorte de poire.*

Schmaltz-butter *f. f.* beurre fondu.

Schmältzen, *v. a.* faire gras. Das kraut schmältzen: faire les choux gras.

Schmältzer, *f. m.* charcutier; vendeur de beurre, de lard, de sain &c.

Schmaltz-grube, *f. f.* païs abondant; païs de cocagne.

Schmaltzicht; schmaltzig, *adj.* gras.

Schmaltzig: crasseux; sale.

Schmant, v. San.

Schmaragd, *f. m.* [*pierre pretieuse*] émeraude.

Schmär, v. Schmer.

Schmarotzen, *v. n.* écornifler; courir les tables.

Schmarotzer, *f. m.* écornifleur; chercheur de franches lipées; de franches repuës; cadet de haut apetit; fripe-sauce; tondeur de napes; écumeur de marmite; croque-lardon.

Schmarotzerey, *f. f.* écornifflerie.

Schmarotzerin, *f. f.* écornifleuse.

Schmarre, *f. f.* balafre; estafilade. Eine ziemliche schmarre über das gesicht; im gesicht: une vilaine balafre au visage.

Schmarren, *v. a.* balafrer. Einem die backe schmarren: balafrer quelcun.

Schmarricht; schmarrig, *adj.* balafré. Ein schmarriges gesicht: visage balafré.

Schmasche; Schmosche, *f. f.* peau d'agneau. Mit schmaschen gefüttert: fourré de peau d'agneau.

Schmatz; Schmatzer, *f. m.* Schmätzerlein, *f. n.* [*mot populaire*] baiser. Einen schmatzer geben: donner un baiser.

Schmatzen, *v. a.* baiser.

Schmauch, *f. m.* vapeur; fumée. Ein dicker schmauch: épaisse vapeur.

Schmauchen, *v. a.* fumer. Taback schmauchen: fumer du tabac. Die bienen schmauchen: fumer les abeilles; les chasser en faisant de la fumée.

Schmauchend, *adj.* fumant.

Schmaucher; Taback-schmaucher, *f. m.* fumeur de tabac.

Schmauch-stube, *f. f.* chambre à fumer du tabac.

Schmauchung, *f. f.* fumigation.

Schmaus, *f. m.* riole; gogaille; débauche. Einen schmaus anstellen: faire la riole; faire robillare.

Schmaus-bruder; Schmaus-geselle; Schmauser, *f. m.* compagnon de riole; de débauche; qui aime la riole; la gogaille; goguelu.

Schmausen, *v. n.* faire gogaille; faire la riole; robillare.

Schmauserey, *f. f.* riole; gogaille; goinfrerie.

Schmauserisch, *adj.* qui aime la gogaille.

Schmäuslein, *f. n.* petite débauche.

Schmecken; schmäcken, *v. a.* goûter; savourer; essaïer. Der gaumen schmecket die speise: le palais savoure les viandes. Einen wein schmecken: goûter le vin. Von etwas schmecken: essaïer d'une chose.

Göttliche dinge schmecken: avoir le goût des choses spirituelles.

Schmecken, [*mot de province*] flairer; sentir. Eine rose schmecken: sentir une rose.

Schmecken, *v. n.* avoir de la saveur; du goût. Wohl; übel schmecken: être de bon; de mauvais goût. Saur; süß; scharff &c. schmecken: avoir le goût aigre; doux; acre. Nehmet was euch schmeckt: prenez de ce qui est à vôtre goût. Das schmeckt wie wein: cela a le goût du vin. Nach etwas schmecken: sentir quelque chose. Der wein schmeckt nach dem faß: le vin sent le fût. Wie schmeckt euch das? comment trouvez vous cela? Es schmeckt mir wohl: je le trouve bon.

Er läßt es sich recht gut schmecken: il mange tres-savoureusement.

Schmecken, sentir; avoir de l'odeur. Nach bisam schmecken: sentir le musc.

Schmecken, agréer; plaire. Das kan einem wohl schmecken: cela est agréable; cela a dequoi plaire. Die antwort schmeckt mir gar nicht: cette réponse n'est pas à mon goût; ne m'est point du tout agréable.

Schmecker, *f. m.* qui a le goût bon. Er ist ein genauer schmecker: il a le goût fin; délicat.

Schmecker, odorat.

Er hat einen guten schmecker: il a bon nez.

Schmehlen; Schelten, *v. a.* gronder; reprimander.

Auf leute schmehlen, denen man nicht schaden kan: aboïer contre la lune, ou à la lune.

Schmeichel-dienst, *f. m.* fausse complaisance.

Schmeicheley; Schmeichlerey, *f. f.* flaterie; patelinage. Durch schmeicheley einen gewinnen: s'insinuër auprés de quelcun par ses flateries. Alles was er thut, ist nur schmeicheley: tout ce qu'il fait, n'est que patelinage.

Schmeichel-mund, *f. n.* bouche flateuse.

Schmeicheln, *v. n.* flater; pateliner; donner de la rape douce. Grossen Herren schmeicheln: flater les grands. Einem schmeicheln, damit man erhalte, was man gern wolte: pateliner quelcun, pour obtenir de lui ce qu'on souhaite. Sich selbst mit guter hoffnung schmeicheln: se flater [se bercer] de bonnes esperances.

Schmeichel-worte, *f. n.* paroles flateuses; patelinage; flateries.

Schmeichlend, *adj.* flateur; qui flate. Dem schmeichlenden glück trauen: se fier à la fortune qui nous rit; est favorable.

Schmeichler, *f. m.* flateur; adulateur; patelin; patelineur.

Schmeichlerisch; † schmeichelhafft, *adj.* flateur. Schmeichlerische worte: paroles flateuses. Schmeichlerische hoffnung: esperance flateuse.

Schmeichlerischer weise, *adv.* flateusement.

Schmeidig, *adj.* souple; maniable. Schmeidige wein-gerten: osier souple. Schmeidiges leder: peau souple. Schmeidiges metall: metal maniable. Schmeidiger leib: taille dégagée; corps souple; souplesse de corps.

Schmeidige reden: paroles souples; humbles; soumises.

Einen schmeidig machen: rendre quelcun souple; docile; le ranger à son devoir.

Schmeidigkeit, *f. f.* souplesse.

Schmeidigkeit der metalle: ductilité.

Schmeissen, *v. a.* [ich schmeisse, ich schmiß, ich schmisse, geschmissen] jeter. Einen stein schmeissen: jeter une pierre. Einen mit dem stein schmeissen: jeter une pierre à quelcun. In die fenster schmeissen: jeter dans les fenêtres. Aus dem fenster schmeissen: jeter par la fenêtre. Zur erden schmeissen: jeter par terre.

Schmeissen: battre; fraper. Mit einem stock *rc.* schmeissen: fraper d'un bâton. Sich mit einem schmeissen: se battre contre quelcun.

Schmeissen, chier. Die fliegen schmeissen überall: les mouches chient par tout.

Schmeiß-fliege, *f. f.* mouche à vers.

Schmeltz, *f. m.* Schmeltz-glas, *f. n.* [*t. d'orfévre*] émail. Schmeltz auftragen: apliquer les émaux. Mit schmeltz versetzt: embelli d'émail.

Schmeltz-arbeiter; Schmeltz-mahler; Schmeltzwercker, *f. m.* émailleur.

Schmeltzbar; schmeltzig, *adj.* fusile; qui se liquefie. Alle metalle sind schmeltzbar: tous les metaux sont fusiles.

Schmeltzen, *v. a.* [Ich schmeltze, ich schmoltz, ich schmeltzete, geschmoltzen] fondre; liquefier. Butter schmeltzen: fondre du beurre. Bley schmeltzen: fondre du plomb. Das feur schmeltzt die metalle: le feu liquefie les metaux.

Schmeltzen, *v. a.* émailler.

Schmeltzen, *v. n.* fondre; se liquefier. Der schnee schmeltzt an der sonnen: la neige fond au soleil.

Schmeltzer, *f. m.* fondeur; chimiste; recuiteur.

Schmeltz-farbe, *f. f.* couleur d'émail; émail de couleur.

Schmeltzerey; Schmeltz-mahlerey, *f. f.* émaillure; mignature en émail.

Schmeltz-hütte, *f. f.* fonderie.

Schmeltz-kelle, *f. f.* [*t. de potier d'étain*] fosse.

Schmeltz-kunst, *f. f.* fonderie; chimie.

Schmeltz-ofen, *f. m.* fournaise.

Schmeltz-tiegel, *f. m.* creuset.

Schmeltzung, *f. f.* [*t. de chimie*] colliquation.

Schmeltz-werck, *f. n.* auf gold und silber: émaillure. Schmeltz-werck auf silber tragen: nieller. [*t. de sculpteur*]

Schmer; Schmär, *f. n.* pane. Schmer zerlassen: fondre de la pane.

Schmer; Schmiere, *f. f.* Wagen-schmier, *f. n.* graisse de char.

Schmer-bauch, *f. m.* bas ventre.

Schmer-büchse; Schmier-büchse, *f. f.* boite à la graisse de char.

Schmericht; schmerig; schmierig, *adj.* sale; crasseux. Schmerige hände: mains sales. Schmieriges haar: cheveux crasseux.

Schmerige butter: beurre fort.

Schmer-latz, *f. m.* tablier de cuisine.

Schmergel; Schmirgel, *f. m.* émeri; grais. Einen stahl; marmor *rc.* mit schmirgel poliren: polir l'acier; le marbre avec de l'émeri. Einen stein mit schmirgel schleiffen: tailler au grais une pierre.

Schmerl, *f. f.* loche.

Schmertz, *f. m.* douleur. Schmertzen haben; fühlen; leiden: avoir; sentir; soufrir des douleurs. Schmertzen machen: causer des douleurs. Schmertzen am kopff; an den zähnen *rc.* haben: avoir des douleurs de tête; de dents. Ein hefftiger schmertz: douleur cuisante. Lungen-und rippen-fell-schmertz: pleuro-pneumonie. Gewaltige schmertzen: douleurs pregnantes.

Mit schmertzen suchen: chercher avec peine. Mit schmertzen warten: attendre avec impatience. Mit schmertzen etwas erfahren: aprendre avec douleur; avec chagrin; avec afliction.

Schmertzen, *v. a.* cuire. Die augen *rc.* schmertzen: les yeux cuisent. Die wunde schmertzet: la plaie cuit. Das pflaster schmertzet: cette emplâtre cuit.

Schmertzen: afliger; chagriner. Der zufall schmertzet mich: cet accident m'aflige. Es schmertzet mich nicht wenig, daß *rc.* j'ai bien du chagrin de ce que &c.

Schmertzend; schmertzhafft; schmertzlich, *adj.* douloureux; cuisant; sensible. Ein schmertzender [schmertzhaffter] schade *rc.* un mal cuisant. Schmertzhaffte kranckheit: maladie douloureuse. Schmertzhafftes leiden: soufrance sensible.

Schmertz-geld, *f. n.* [*t. de bareau*] ce qu'on est condamné à païer à celui qu'on a blessé.

Schmertzliche traurigkeit: douleur vive; sensible. Schmertzhafftes verlangen: désir impatient; ardent.

Schmertzlich, *adv.* douloureusement. Sich schmertzlich beklagen: se plaindre douloureusement.

Schmertz-lindernd; schmertz-stillend, *adj.* [*t. de médecine*] lenitif; anodin; adoucissant. Schmertz-lindrende artzney: remede lenitif &c.

‡ Schmertz-voll, *adj.* accablé de douleur.

Schmer-wurtzel, *f. f.* orpin; telephium.

Schmetterling, *f. m.* papillon.

Schmettern, *v. a.* jeter; briser. Etwas zur erden schmettern: jeter quelque chose contre le pavé.

Schmid; Schmied, *f. m.* forgeron; forgeur; maréchal. Das pferd; den wagen beym schmid beschlagen lassen: faire ferrer le cheval; le chariot par le maréchal.

Schmide; Schmiede, *f. f.* forge.

Vor die rechte schmide gehen: *prov.* s'adresser à son homme; s'adresser à celui qui peut nous bien servir.

Schmide-arbeit, *f. f.* besogne de forgeur; de maréchal.

Schmide-hammer, *f. m.* ferretier.

Schmide-

Schmide-handwerck, *s. n.* métier de forgeron ; de maréchal.

Schmide-knecht, *s. m.* garçon forgeron, &c.

Schmiden, *v. a.* forger ; battre. Waffen schmiden : forger des armes. Das eisen schmiden : battre le fer.

Das eisen schmiden weil es heiß ist ; *prov.* battre le fer pendant qu'il est chaud ; profiter du tems ; de l'ocasion.

Schmide-zeug, *s. m.* instrumens [outils] de maréchal ; de forgeron.

Schmiegen ; schmucken, *v. a.* courber ; plier ; fléchir. Einen degen schmiegen : plier une épée. Die achseln schmiegen : hausser les épaules. Das holtz schmiegt sich nicht : ce bois ne fléchit pas.

Sich vor einem schmiegen ; schmucken : ramper [s'humilier] devant quelcun.

Schmiegend ; gekrüpft, *adj.* [*t. de blason*] accroupi.

Schmieralien, *s. f.* présent qu'on fait pour gagner quelcun. Durch schmieralien einen gewinnen ; sich gewinnen lassen : gagner quelcun ; se laisser gagner par des présens.

Schmier-artzt, *s. m.* [*t. de mépris*] charlatan.

Schmier-buch ; Kleck-buch, *s. m.* [*t. de marchand*] brouillon.

Schmier-büchse, v. Schmer-büchse.

Schmiere, v. Schmer.

Schmieren, *v. a.* graisser ; froter ; oindre. Das leder schmieren : graisser le cuir. Mit öl ; mit fett *rc.* schmieren : froter [oindre] d'huile ; de suif. Den wagen schmieren : graisser les roues d'une charette. Ein butter-brodt schmieren : étendre du beurre sur du pain ; beurrer du pain. Sich mit salben schmieren : se froter [s'oindre] d'onguens.

Den richter schmieren : graisser la patte à son juge. Wer wohl schmiert, der fährt wohl : *prov.* par des présens on vient à bout de tout.

Schmieren, [*t. de mépris*] paperasser ; barbouiller du papier ; grifonner. Ohn unterlaß schmieren : paperasser sans cesse. Unnöthig schmieren : barbouiller du papier ; grifonner inutilement. Etliche zeilen daher schmieren : grifonner quelques lignes.

Schmierentzen, *v. n.* sentir le rance.

Schmierer, *s. m.* celui qui oint ; qui frote.

Schmierer, mal-propre ; sale.

Schmierer, barbouilleur de papier ; mauvais écrivain. Schmierer, der allerhand zeug zusammen trägt : rapsodiste.

Schmiererey, *s. f.* frotement *avec de l'huile* &c.

Schmiererey : saleté ; souïllure ; saloperie.

Schmiererey : barbouillage d'un méchant écrivain.

Schmier-flegel ; Schmier-hamel, *s. m.* [*t. injurieux*] vilain ; malpropre.

Schmierig, v. Schmericht.

Schmier-kittel, *s. m.* [*t. injurieux*] salope ; vilaine.

Schminck-artzney, *s. f.* cosmetique.

Schminck-bonen, *s. f.* faseoles.

Schminck-büchslein, *s. n.* boëte au fard.

Schminck-docke, *s. f.* [*t. de mépris*] visage fardé ; personne qui se farde ; qui envoie son teint à la blanchisseuse.

Schmincke, *s. f.* fard. Weisse schmincke : blanc d'Espagne. Rothe schmincke : rouge. Schmincke aufstreichen : mettre du fard. Die wangen mit schmincke färben : mettre du rouge sur les joües. Schmincke aus kalbs-füssen : gersée.

Schmincken, *v. a.* farder ; peindre. Sich schmincken ; das gesicht schmincken : se farder ; se peindre le visage. Die haar schmincken : peindre les cheveux.

Seine rede schmincken : farder son discours.

Schminck-fleck, *s. m.* Schminck-flecklein, *s. n.* mouche. Schmincken flecken tragen : porter des mouches.

Schmirgel, v. Schmergel.

Schmiß ; Schmitz, *s. m.* Schmitze, *s. f.* coup. Schmiß mit der peitsche *rc.* coup de foüet.

Schmitzen, *v. a.* jeter ; lancer ; secouër.

Schmitzen, v. Schmützen.

Schmollen, *v. n.* rechigner ; se refrogner ; se renfrogner.

Schmollicht, *adj.* rechigné ; refrogné. Ein schmollicht gesicht : visage refrogné.

Schmoren ; stofen, *v. a.* [*t. de cuisine*] cuire dans son jus. Geschmort [gestoft] rind-fleisch : beuf à la mode.

Schmuck, *s. m.* ornement ; ajustement ; parure. Königlicher ; Priesterlicher *rc.* schmuck : ornemens roïaux ; sacerdotaux. Braut-schmuck ; ajustement nuptial ; parure nuptiale. Den schmuck anlegen ; s'ajuster ; se parer ; mettre ses ornemens. Ein schmuck ; perlen ; diamanten : parure de perles ; de diamans.

Schmücken, *v. a.* orner ; embellir ; parer ; ajuster. Einen altar schmücken : orner un autel. Ein gemach *rc.* schmücken : embellir une chambre. Eine braut schmücken : parer [ajuster] une épousée.

Eine rede schmücken : embellir [parer] un discours.

Schmücker, *s. m.* [*il n'est d'usage que dans la composition*] Feder-schmücker : plumassier. Hut-schmücker : garnisseur de chapeaux. Sal-schmücker : tapissier &c.

‡ Schmuck-jungfer, *s. f.* dame d'atour.

Schmuck-kästgen, *s. n.* auf einem nacht-tisch : pelote.

Schmückung, *s. f.* action de parer ; d'ajuster &c.

Schmucken, v. Schmiegen.

Schmudern ; schmuttern, *v. n.* corner ; sentir la pourriture ; se pourrir ; se gâter. Das fleisch schmuttert schon : cette viande commence à corner.

Schmustern ; schmutzen ; schmutzern ; schmutzlachen, *v. n.* soûrire. Er schmuzerte ein wenig : il se mit à soûrire.

Schmutterend, *adj.* qui corne ; qui se pourrit ; se gâte. Schmutterendes fleisch : viande qui corne. Schmutterende eß-waaren : provisions gâtées. Schmutterend werden : commencer à corner ; se pourrir ; se gâter.

Schmutz, *s. m.* crasse ; ordure ; saleté. Den schmutz abwaschen : ôter la crasse.

Schmutz-bartel, *s. m.* [*t. de mépris*] souïllon ; crasseux.

Schmutz-bärtel, v. Schmutzler.

Schmutzen, v. Schmustern.

Schmutzen ; schmützen ; schmitzen, *v. a.* salir ; noircir. Die hände an etwas schmutzen : salir ses mains à quelque chose. Sich im gesicht schmützen : se barbouiller le visage. Die schuhe schmützen : noircir les souliés.

Schmutzen, *v. n.* se salir.

Schmutzend ; schmützend ; schmitzend, *adj.* qui salit ; qui noircit.

Schmutzig, *adj.* sale ; crasseux. Schmutziges haar : cheveux crasseux. Schmutzige hände ; kleider *rc.* mains ; habits sales. Schmutzig werden : se salir ; s'encuirasser.

‡ Schmutzigkeit, *s. f.* crasse ; saleté.

Schmutz-kittel, *s. m.* Schmutz-fetze, *s. f.* salope ; crasseuse ; saligaut ; salison.

Schmutz-koch ; Sudel-koch, *s. m.* [*t. de mépris*] cuisinier malpropre.

Schmutzler ; Schmutzbärtel, *s. m.* celui qui soûrit.

Schnabel, *pl.* Schnäbel, *s. m.* bec. Grosser ; kleiner schnabel : gros ; petit bec. Mit dem schnabel hacken ; picken : bequeter.

Schnabel eines jungen falcken : béquillon.

Ein

Ein jeder vogel singt, nachdem ihm der schnabel gewachsen : *prov.* chacun parle le jargon de son païs ; chacun suit son genie.

Einem das gelbe vom schnabel wischen : *prov.* déniaiser un jeune homme.

Schnabel, nez. Einem den schnabel wischen : torcher le nez à quelcun. Roth um den schnabel aussehen : avoir la trogne rouge. Den schnabel in alles stossen wollen : mettre [fourrer] son nez par tout.

Den schnabel immer in der weiche haben : goinfrer ; boire sans cesse.

Schnabel an einer gieß-kannen : bec d'aiguiere.

Schnabel einer schreib-feder : bec de plume.

Schnabel eines schiffs : épron de navire.

Schnäbelein, *s. n.* petit bec.

Schnabelieren, *v. n.* faire gogaille ; manger avec apetit ; avec friandise.

Sich schnäbeln, *v. r.* [*il se dit des pigeons*] se bequeter.

Sich schnäbeln : se baisoter ; s'entredonner de petits tours de bec.

Schnabel-stich ; Schnabel-stoß, *s. m.* coup de bec.

Schnabel-weyde, *s. f.* gibier de volaille.

Schnack, *s. m.* [*mot de province*] plaisanterie ; bon mot. Schnacken vorbringen : dire des plaisanteries.

Schnack : discours ; entretien.

Schnack ; Schnacker, *s. m.* plaisant ; boufon ; railleur. Ein lustiger schnack : plaisant agréable.

Schnacken, *v. n.* parler ; discourir ; s'entretenir.

Schnacken : plaisanter ; rire ; dire de bons mots.

Schnacker, v. Schnack.

Schnackisch, *adj.* plaisant ; agréable ; divertissant.

Schnader-ente, *s. f.* barboteur.

Schnaderer, *s. m.* babillard ; caqueteur.

Schnaderhaft ; schnaderisch, *adj.* babillard ; caqueteur. Ein schnaderhaftes mägdlein : une petite caqueteuse.

Schnadern ; schnattern, *v. n.* [*il se dit des canards* &c.] barboter.

Schnadern : babiller ; caqueter ; débagouler des impertinences.

Schnadriack, *s. m.* babil ; conte de vieille.

Schnalle, *s. f.* boucle. Silberne ; stählene rc. schnallen : boucles d'argent ; d'acier.

Schnallen, *v. a.* boucler ; fermer à boucle.

Schnallen ; schnaltzen, *v. n.* claquer ; craquer. Mit der peitsche schnallen : claquer du fouët. Die knöchel schnallen lassen : faire craquer ses doigts. Mit dem maul schnaltzen : claquer de la bouche.

Schnallen-dorn, *s. m.* ardillon de boucle.

Schnallen-gürtel, *s. m.* ceinture à boucle.

Schnaller, *s. m.* claquement.

Schnaller ; Schnaltzer, *s. m.* chiquenaude ; croquignole. Einem einen schnaller geben : donner une chiquenaude à quelcun.

Schnällen ; Schnaller, voiez Schnellen.

Schnapp, *s. m.* Einen schnapp thun : haper.

In einem schnapp : tout d'un coup.

Schnapps, da gieng es loß : il fit crac, & se défit.

Schnappen, *v. n.* haper. Der hund schnappt nach einem stück brodt : le chien hape le pain. Der adler schnappet nicht nach den fliegen : l'aigle ne prend pas les mouches.

Nach reichthum rc. schnappen : bâiller après les richesses.

Nach dem athem schnappen : respirer dificilement ; avoir la poitrine opressée.

Mit der thür schnappen : fermer la porte avec bruit. Den kannen-deckel schnappen lassen : laisser le couvercle se refermer avec bruit.

Etwas aus der hand schnappen lassen : se laisser échaper quelque chose des mains.

Schnäpper ; Schnäpperling ; Schnepper, *s. m.* arbalête à jalet.

Schnappericht, *s. m.* [*t. d'horloger*] pignon de quatre.

Schnapp-feder, *s. f.* [*t. de serrurier* &c.] ressort.

Schnapp-galgen, v. Schnell-galgen.

Schnapp-han, *s. m.* [*t. de guerre*] assassin ; voleur de grands chemins ; païsan armé, qui se met en embuscade pour tuër les gens de guerre qui passent ; † Schnapan.

Schnäppisch, *adj.* causeur ; jaseur ; babillard.

Schnapp-karre ; Sturtz-karre, *s. m.* tombereau.

Schnapp-maul, *s. n.* causeur ; jaseur ; qui ne sait rien taire.

‡ Schnapp-sack, *s. m.* havresac.

Schnarchen, *v. n.* ronfler. Die gantze nacht schlafen und schnarchen : dormir & ronfler toute la nuit.

Das schnarchen, im schlaf, *s. n.* ronflement. Ihr wecket mich mit eurem schnarchen auf : vous m'éveillés avec vôtre ronflement.

Schnarchen : gronder ; brusquer ; faire le brave ; faire le fanfaron.

Schnarcher, *s. m.* ronfleur. Schnarcherin, *s. f.* ronfleuse.

Schnarcher : fanfaron ; magnanime ; faux brave.

Schnarren ; schnorren, *v. n.* ronfler ; bruire. Die saite schnarret : la corde ronfle.

Schnarren : doubler [forcer] l'r. Sie schnarret ein wenig, aber es stehet ihr nicht übel an : elle force un peu l'r, & cela ne lui messied pas.

Schnarr-pfeiffe, *s. f.* an der sack-pfeiffe : bourdon de musette.

Schnattern, v. Schnadern.

Schnauben ; schnieben, *v. n.* soufler. Vor müdigkeit schnauben : soufler de lassitude. Er kan kaum schnauben : à peine peut-il soufler. Vor zorn schnauben : être transporté [enflamé] de colere.

Das pferd schnaubt : le cheval s'ébrouë.

Schnauben, *s. n.* soufle.

Schnauber, *s. m.* colerique ; emporté ; violent.

Schnaupe ; Schnautze ; Schneppe, *s. f.* Schnaupe an einer kannen ; lampen rc. bec de pot ; de lampe. Schnaupe an einem kopfzeug : pointe de coifure. Schnaupe, oder schnautze, an einer schenck-kanne : goulot.

Schneuplein ; schnäutzlein, *s. n.* petit bec.

Schnautze, *s. f.* groin ; museau. Die sau wühlt mit der schnautze : le cochon fouille avec son groin. Hund mit einer kurtzen rc. schnautze : chien qui a le museau court.

Schnautze : visage ; bouche. Einem eins über die schnautze geben : donner sur le groin [sur le museau ; sur le visage] à quelcun. Vernaschte schnautze : bouche friande.

Halt die schnautze : taisez-vous.

Die schnautze hoch tragen : *prov.* le porter bien haut ; s'en faire acroire.

Schnäutzen ; schneutzen, *v. a.* moucher. Sich schnäutzen : se moucher. Die nase schneutzen : moucher le nez. Das licht schneutzen : moucher la chandelle. Sich wieder schneutzen : se remoucher.

Jemand schneutzen : atraper par finesse ; excroquer une chose à quelcun.

Schnäutzen ; naschen, *v. n.* lécher ; tâter ; goûter par friandise. Aus den töpffen schnäutzen : lécher les pots.

Schnäutzer ; näscher, *s. m.* friand.

Schnautz-han, *s. m.* coc d'Inde.

Ein junger schnautzhan: un jeune eventé; jeune impertinent; béjaune.

Schnautzig, *adj.* qui a un bec.

Schnäutzlein, v. Schnäuplein.

Schnecke, *s. f.* limas; limaçon; escargot. Die schnecken befressen die bäume: les limas rongent les feuilles des arbres. Schwartze schnecke: limas noir. Schnecke im gehäuß: limas à coquille; escargot. Kleine schnecken die unten am schiff wachsen: sapinettes.

Schnecke; Schnecken-stiege; Schnecken-treppe, *s. f.* [*t. d'architecture*] escalier à vis; à hélice.

Schnecken-aug, *s. n.* [*t. d'architecture*] oeil.

Schnecken-oder muschel-fisch, *s. m.* telline.

Schnecken-haus; Schnecken-häuslein; Schnecken-hörnlein, *s. n.* coquille de limace.

Schnecken-klee, *s. m.* luserne.

Schnecken-stein, *s. m.* pierre de limasse.

Schnecken-stengel, *s. m.* [*t. d'architecture*] tigette.

Schnecken-weise getheilet, *adj.* [*t. de blason*] parti tiercé ou écartelé en girons arrondis, & joints ou appointés en cœur.

Schnecken-zapffe, *s. m.* [*t. d'horlogeur*] pignon.

Schnecken-zug, *s. m.* [*t. d'architecture*] poste. Schnecken-zug mit rosen: poste avec rosettes. Geblätterter Schnecken-zug: poste fleuronné. Glatter schnecken-zug: poste simple.

Schnee, *s. m.* neige. Mit schnee bedeckt; befallen: couvert de neige. Im schnee stecken bleiben: enfoncer dans la neige. Der schnee ballet sich: la neige se met en pelote. Der schnee schmeltzt: la neige se fond. Der schnee liegt einer elen hoch: la neige a deux piés de haut. Die jahrs-zeit hat die erde mit schnee bedeckt: la saison a blanchi la terre.

Schnee-bahn, *s. f.* chemin batu sur les neiges.

Schnee-ball, *s. m.* peloton de neige.

Schnee-berg, *s. m.* montagne neigeuse.

Schnee-blind, *adj.* ébloui.

Schnee-blume, *s. f.* perce-neige.

Schnee-flocke, *s. m.* flocon de neige.

Schnee-gans, *s. f.* oie sauvage.

Schnee-lufft, *s. f.* Schnee-wetter, *s. n.* tems neigeux; saison neigeuse.

Schnee-regen, *s. m.* pluïe mélée de neige.

Schnee-vogel, *s. m.* guignard.

Schnee-wasser, *s. n.* eau de neige fonduë.

Schnee-weiß, *adj.* blanc comme neige.

Schnee-zucker, *s. m.* nége.

Schneyen, *v. imp.* neiger. Es hat die gantze nacht geschneyet: il a neigé toute la nuit.

Schneidbanck; Schnitzbanck, *s. f.* [*t. de tonnelier* &c.] bec-d'âne.

Schneid-bret, *s. n.* [*t. de cordonnier*] écofroi.

Schneide, *s. f.* taillant; tranchant. Schneide eines messers; eines schwerdtes: le taillant d'un couteau; le tranchant d'une épée. Die schneide wetzen: donner le fil à un couteau &c.

Schneid-eisen, *s. n.* Schraubbohrer, *s. m.* [*t. de serrurier*] taraud.

Schneide-lohn, *s. m.* Schneide-lohn der schnitter: salaire des moissonneurs. Schneide-lohn der bolen-schneider: sciage.

Schneiden, *v. a.* [ich schneide, ich schnitt, geschnitten] trancher; couper. Das messer schneidet wohl: ce couteau tranche [coupe] bien. Brodt; fleisch rc. schneiden: couper du pain; de la viande. Klein schneiden: couper en morceaux. In stücken schneiden: couper par pieces. In zwey [entzwey] schneiden: couper en deux. Das haar schneiden: couper les cheveux. Sich in den finger schneiden: se couper au doigt. Korn schneiden: couper les blés.

Schneiden: tailler; graver &c. Steine schneiden: tailler des pierres. Siegel schneiden: graver des cachets. Einem krancken den stein schneiden: tailler la pierre à un malade. Sich schneiden lassen: se faire tailler de la pierre; d'une descente. Leisten schneiden: tailler des formes de soulié. Eine feder schneiden: tailler une plume.

Bienstöcke schneiden: châtrer les ruches; les abeilles.

Den wein schneiden: [*t. de vigneron*] rajeunir le vin.

Den wein schneiden: [*t. de gourmet*] tripoter [mixtionner] le vin.

Capriolen schneiden: faire [trancher] des caprioles.

Holtz; bolen schneiden: [*t. de scieur*] refendre [scier] du bois.

Schneiden: [*il se dit des animaux*] châtrer; couper. Einen hund; ein pferd rc. schneiden: châtrer un chien; couper un cheval.

Schneidend; schneidig, *adj.* taillant; tranchant; afilé. Schneidiges messer: coûteau bien tranchant. Scharf-schneidendes scheer-messer: rasoir bien afilé.

Schneidender wind: vent froid; pénétrant; perçant.

Schneidende schmertzen: tranchées.

Schneidende wasser: [*t. de médecine*] strangurie.

Schneider, *s. m.* tailleur. Manns-schneider; frauen-schneider: tailleur pour hommes; pour femmes. Ein guter; geschickter schneider: bon; habile tailleur.

Schneider-arbeit, *s. f.* besogne de tailleur.

Schneider-bursch; Schneider-gesell, *s. m.* garçon tailleur.

Schneiderey, *s. f.* Schneider-handwerck, *s. n.* métier de tailleur.

Schneider-karpe, *s. m.* harang.

Schneidern, *v. n.* faire le métier de tailleur.

Schneider-scheer, *s. f.* ciseaux de tailleur.

Schneider-tisch, *s. m.* Schneider-werckstatt, *s. f.* établi.

Schneider-zunft, *s. f.* corps des tailleurs.

Schneidig, v. Schneidend.

Schneid-messer, *s. n.* [*t. de tonnelier* &c.] plane.

Schneid-mühl, *s. f.* moulin à scier.

Schneiteln, *v. a.* [*t. de jardinier*] Einen baum schneiteln; beschneiteln: élaguer [ébrancher] un arbre.

Schnell, *adj.* vite; prompt; rapide. Ein schnelles roß: cheval vite. Schnelle rache: prompte vengeance. Schneller strom: fleuve rapide. Schneller lauf: cours rapide. Schnelle abreise: prompt départ; départ précipité. Schneller rath: conseil précipité.

Die Schnelle; schnelle cathrin: cours de ventre.

Schnell, *adv.* vitement; promtement; rapidement; précipitamment.

‡ Schnellbock, womit pfäle in den boden getrieben werden, *s. m.* mouton.

Schnellen; schnallen, *v. a.* lancer; secouër. Etwas von der hand schnellen: secouër quelque chose de la main. Ins wasser schnellen: lancer dans l'eau.

Schnellen, *v. n.* trébucher. Die waage schnellen lassen: faire trébucher la balance.

Schneller; Schnäller, *s. m.* [*t. d'arquebusier*] cliquet.

Schneller: chiquenaude; nazarde.

Schnell-galgen; Schnapp-galgen, *s. m.* estrapade. Einem soldaten den schnell-galgen geben: donner l'estrapade à [estrapader] un soldat.

Schnell-waage, *s. f.* peson; balance Romaine.

Schnepffe, *s. f.* becasse.

Schnepffen-dreck, *s. m.* merde de beccasse.

Schnepflein, *s. n.* becassine.

Schnepfen-netz, *s. n.* pantiére.

Schneppe, v. Schnaupe.

Schnepper, v. Schnäpper.

Schnepp-

Schnepp=haube, *s. f.* coifure à pointe.
Schnepp=kanne, *s. f.* pot à bec.
Schneutzen, v. Schnäutzen.
Schneutze, *s. f.* Schneutzer, *s. m.* lumignon.
Schneutzer, *s. m.* Schneutz=scheer, *s. f.* mouchettes.
Schneutz=tuch; Schneutz=tüchlein; Schnupf=tuch, *s. n.* mouchoir.
Schneyen, v. Schnee.
Schnieben, v. Schnauben.
Schniffeln; schnüffeln, *v. n.* naziller; parler d'un ton nazard.
Schniffeln: critiquer; censurer. Uber alles schniffeln: critiquer tout.
Schniffeler, *s. m.* nazilleur.
Schniffler, critiqueur.
Schnifflerin, *s. f.* nazilleuse.
Schnipp, *s. m.* Schnippchen, *s. n.* claquement des doigts. Schnippchen schlagen: claquer des doigts.
Schnippen, *v. n.* claquer.
Schnipper, *s. m.* moqueur; railleur.
Schnippisch, *adj.* moqueur; dédaigneux. Schnippische worte geben: donner des paroles piquantes; se moquer de quelcun. Ein schnippisch gesicht machen: faire une mine dédaigneuse.
Schnippern, *v. a.* couper en morceaux.
Schnipperling, *s. m.* retailles; coupures.
Schnirckel, *s. m.* enroulement.
Schnirren; schwirren, *v. n.* faire un bruit aigu; perçant.
Schnitt, *s. m.* coupe; taille; coupure. Langer; tiefer schnitt: coupure longue; profonde. Schnitt des tuches: coupure du drap. Der schneider hat einen guten schnitt: ce tailleur a la coupe [taille] bonne. Den schnitt der bäume verstehen: entendre la coupe [taille] des arbres. Schnitt einer schreib=feder: la taille d'une plume.
Schnitt: [*t. de chirurgie*] taille; incision. Den stein durch den schnitt heilen: guerir de la pierre par la taille. Der schnitt ist wohl gelungen: la taille a été bien faite. Einen schnitt an einem schaden thun: faire une incision.
Schnitt: [*t. de scieur*] voie. Für jeden schnitt wird so viel bezahlt: on paie tant pour chaque voie.
Schnitt: [*t. de relieur*] tranche. Vergoldet auf dem schnitt: doré sur tranche. Den schnitt vergolden; glätten: dorer; brunir la tranche. Den schnitt mit blumen; laubwerck auszieren: antiquer. Vordere schnitt an einem buch: goutiere.

Schnitt: bourde; fanfaronnade; rodomontade.
Schnitt; Schnitte; *s. f.* Schnitz, *s. m.* tranche; lopin; guignon. Eine schnitte brodt; fleisch rc. une tranche de pain; de viande. Schnitte speck zum umschlagen: barde. Schnitte speck zum spicken: lardon.
Schnitter, *s. m.* [zum korn] moissonneur; aoûteron; [zum wein] vendangeur. Schnitterin: moissonneuse.
Schnitter=zehende, *s. m.* messeures.
Schnitt=hobel, *s. m.* [*t. de relieur*] tranche-coûteau.
Schnittlauch, *s. m.* échalote.
Schnittlein; Schnitzlein, *s. n.* petite tranche.
Schnittling, *s. m.* animal châtré.
Schnittling: celui qui est venu au monde par une incision faite au ventre de sa mere; qu'on a tiré du ventre de la mere.
Schnitt=messer, *s. n.* [*t. de divers artisans*] plane.
Schnitz, v. Schnitt.
Schnitz=banck, v. Schneid=banck.
Schnitz=bret, *s. n.* Schnitz=tisch, *s. m.* [*t. de menuisier* &c.] établi.
Schnitz=bret, *s. n.* [*t. de cuisinier & d'autres*] tailloir.
Schnitz=eisen, *s. n.* ciseau.
Schnitzen; schnitzeln, *v. a.* tailler; ciseler. Ein bild schnitzen: tailler une statuë. Geschnitzter rame: bordure ciselée.
Schnitzer, *s. m.* sculpteur.
Schnitzer; Schnitz=messer, *s. n.* [*t. de menuisier*] ciseau.
Schnitzer, [*t. de vanier*] couteau à éplucher la besogne.
Schnitzer, faute. Ein grober schnitzer: lourde faute. Einen schnitzer machen: faire une faute.
Schnitzung, *s. f.* ciselure.
Schnitzwerck, *s. n.* sculpture; bas-relief. Schnitz=werck von eyern, [*t. d'architecture*] œuf.
Schnöd, *adj.* vil; bas; sale; honteux. Schnöde wollust: sale volupté. Schnöde worte: paroles injurieuses; outrageantes. Schnöder gewinn: vil profit. Schnöde armuth: honteuse pauvreté. Ein schnödes gemüth: esprit bas.
Schnöd; schnödiglich, *adj.* honteusement; indignement. Schnöd leben: mener une vie honteuse. Einen schnöd halten: traiter quelcun indignement; avec mépris.
Schnödigkeit, *s. f.* saleté; honte; bassesse.
Schnoder; Schnuder, *s. m.* morve. Den schnoder auswerffen: jeter la morve.
Schnodern; schnudern, *v. n.* morver; jeter de la morve.

Schnodericht; schnuderig, *adj.* Schnoder=nase, *s. f.* morveux.
Schnorchel; Schnürckel, *s. m.* [*t. d'architecture*] volute.
Schnorcheln; schnorchen; schnürckeln, *v. a.* tordre; tortiller.
Schnorren, v. Schnarren.
Schnucken, v. Schluchtzen.
Schnupfe; Schnuppe, *s. m.* & *f.* rûme; enchifrenement. Den schnuppen haben: avoir le rûme; être enrûmé. Den schnuppen vertreiben: desenrûmer.
Schnupfen; schnuppen, *v. a.* prendre par le nez. Taback schnupfen: prendre du tabac en poudre.
Schnupfen, *v. n.* renifler.
Schnupfer, *s. m.* renifleur.
Schnupf=pulver, *s. n.* sternutatoire.
Schnupf=taback, *s. m.* tabac en poudre.
Schnupf=tabacks=büchse, *s. f.* tabatiere.
‡ Schnuf=tuch, v. Schneutz=tuch.
Schnur, *s. f.* belle-fille: *femme du fils.*
Schnur, *s. f.* corde; cordeau; cordon; ligne. Eine schnur ziehen: tendre une corde. Mit der schnur messen: mesurer avec la corde. Mit einer schnur binden: lier avec un cordon. Bäume nach der schnur setzen: planter des arbres à la ligne.
Eine schnur perlen: colier de perles.
Uber die schnur hauen: *prov.* exceder; commettre un excés.
Von der schnur zehren: *prov.* manger son capital; n'avoir rien à gagner.
Schnür=brust, *s. f.* Schnür=leib, *s. m.* corps de jupe; piqueure. Die schnür=brust anlegen: mettre le corps. Schnür=brust für übel gewachsene: corps de fer.
Schnüren, *v. a.* lacer. Das leibstück rc. schnüren: lacer son corps de jupe. Sich schnüren: se lacer. Fest; lotter schnüren: lacer serrement; lâchement.
Ein buch schnüren: foüetter un livre. Ein buch abschnüren: défoüetter.
Schnur=feuer, *s. f.* [*t. d'artificier*] courantin.
Schnur=gerad; schnur=recht, *adj.* à la ligne; au cordeau; tout droit.
Schnürlein, *s. n.* cordon; cordeau; cordelette. Seidene; goldene schnürlein: cordelettes de soie; d'or.
Schnür=loch, *s. n.* œillet.
Schnur=macher; Borten=würcker, *s. m.* rubanier.
Schnur=perlen, *s. f.* perles à enfiler.
Schnür=senckel, *s. m.* cordon à lacer; lacet; lasset.

Schnurren, v. n. gronder; grommeler; grogner. Den gantzen tag schnurren und purren: gronder [grogner] tout le long du jour.

‡ Schnurstracks, adv. tout à l'heure; dans ce moment.

Schob; Schof, v. Schaub.

Schober, s. m. Ein schober heu: mule de foin. Ein schober stroh; holtz: tas de gerbes; de bois &c.

Schöberlein, s. n. petite mule; petit tas.

Schobern, v. a. mettre en mule; en tas.

Schock, s. n. soixantaine. Ein schock eyer ꝛc. une soixantaine d'œufs &c.

Schockel; Schockeln ꝛc. v. Schauckeln.

Schock-holtz, s. n. bois de compte.

Schockolade, s. f. chocolat; chocolate.

Schockoladen-kanne, s. f. chocolatier.

Schockoladen-querl, s. m. moulinet à faire du chocolat.

Schockoladen-schenck, s. m. chocolatier.

Schock-weis, adv. par soixantaine.

Scholarch, s. m. proviseur d'école; Scolarque.

Scholle; Schulle, s. f. barbuë. Trockne schollen: barbuës séches.

Scholle; Schrolle, s. f. [t. de laboureur] mote. Die schollen; erd-schollen brechen: rompre les motes.

Schollicht; schrollicht, adj. qui a des motes; plein de motes.

Klein Schöll-kraut, s. n. hémorrhoïdale.

Schon, adv. déja. Er ist schon alt: il est déja vieux. Er ist schon da: il est déja ici.

Schön, adj. beau; joli. Schöner mann; weib: bel homme; belle femme. Schönes gesicht; gestalt ꝛc. beau visage; belle taille. Schöne weiber lieben: aimer les belles. Ein schönes pferd; hund; vogel ꝛc. beau cheval; chien; oiseau. Schönes gemähl: beau tableau. Schöne hand schreiben: écrire une belle main; peindre bien. Schönes haus; garten ꝛc. belle maison; beau jardin. Schön wetter: beau tems. Schön brodt; wein; fleisch ꝛc. beau pain; vin; belle viande. Ein schönes essen: un bon manger; bon plat. Eine schöne that: une belle action. Schönes lied: belle [jolie] chanson. Schöne schreib-art; schöne gedancken: beau stile; belles pensées. Eine schöne predigt: un beau sermon.

Schöne worte: belles paroles. O wie schön ist das! ô que cela est beau. Einer ist schöner als der ander: l'un est plus beau que l'autre. Sie ist die schöneste unter allen: c'est la plus belle de toutes.

Einen schönen gruß [schönen befehl] vermelden lassen: [t. de civilité] faire son compliment à quelcun.

Schönen danck sagen: rendre graces; remercier.

Schön: [il se prend ironiquement] Ein schöner kerl: un joli homme. Unter einem schönen fürwand: sous le beau prétexte. Eine schöne sache! la belle afaire!

Schön: net; blanc. Ein schön hemd anlegen: mettre une chemise blanche. Die schuhe schön machen: netéier les souliés.

Schön, adv. joliment; de la belle maniere. Schön schreiben; singen ꝛc. écrire; chanter joliment. Schön reden: parler bien. Sich schön stellen: faire bonne mine. Schön geordnet: disposé de la belle maniere.

Einen schön grüssen lassen: faire son compliment à quelcun.

Schön dancken: remercier. Schönen danck, mein Herr: je vous remercie, M. grand merci.

Mit einem schön thun: caresser [cajoler; mitonner] quelcun.

Du hast es schön gemacht: vous avez fait une belle afaire.

Schöndruck, s. m. [t. d'imprimeur] prime; papier blanc.

Schonen, v. a. épargner; ménager; conserver; choïer. Seines freundes schonen: épargner son ami. Keines menschen schonen: n'épargner personne. Seines kleides; seines geldes ꝛc. schonen: ménager; conserver son habit; son argent. Des volcks; der zeit; der kosten ꝛc. schonen: ménager les troupes [le monde]; le tems; la dépense. Sein selbst [seiner gesundheit] schonen: se choïer; ménager sa santé. Brillen brauchen, des gesichts zu schonen: se servir de lunettes pour se conserver la veuë.

Jemandes mit einer beschwerung schonen: dispenser quelcun d'une charge.

Er schone mein mit diesen worten: tréve de ces paroles; en voilà assés sur cette matiere; brisons là dessus.

Schonfahr-seegel, s. m. [t. de marine] cape.

Schönfärber, s. m. teinturier de bon teint; du grand teint.

Schönheit, s. f. beauté. Natürliche; gekünstelte; reitzende ꝛc. schönheit: beauté naturelle; artificielle; charmante.

Schön-knecht, s. m. beau-fils; mignon.

Schopf; Schoppe, v. Schupf.

Schopf, s. m. Schopf eines vogels: hupe. Schopf-haar: touffe de cheveux.

Schöpf-bret, s. n. [t. de meunier] jantille.

Schöpf-brunn, s. m. puits.

Schöpfe; Schöppe, s. m. [t. de coûtume] échevin; maïeur.

Schöpf-eimer, s. m. seau de puits.

Schöpf-eimer, an einem wasser-werck, [t. d'architecture] chapelet.

Schöpfen, v. a. puiser. Aus dem brunnen; aus dem strom ꝛc. schöpfen: puiser du puits; de la riviere. Wasser schöpfen: puiser de l'eau.

Schöpfen: prendre; concevoir. Athem schöpfen: respirer; prendre haleine. Einen frischen muth schöpfen: reprendre courage. Eine meynung schöpfen: prendre un sentiment; concevoir une opinion. Trost schöpfen: recevoir de la consolation. Ein urtheil schöpfen: concevoir une sentence. Eins aus dem andern schöpfen: tirer [conclurre] l'un de l'autre.

Schöpfen; erschaffen, v. a. [ich schöpfe, ich schuf, ich schüfe, geschaffen] créer. Etwas aus nichts schöpfen: créer quelque chose de rien.

Schöpffen-amt, s. n. échevinanage; charge d'échevin.

Schöpfen-stube, s. f. chambre du conseil des échevins.

Schöpfer, s. m. créateur. GOtt der Schöpfer himmels und der erden: Dieu le créateur du ciel & de la terre.

Schöpficht, adj. hupé; toufu. Schöpfichte lerche: alouëtte hupée. Schöpfichtes haar: chevelure touffuë.

Schöpf-kelle, zu abwaschung eines schiffs, s. f. escoup.

Schöpflein, s. f. petite hupe; toupet.

Schöpf-rad, s. n. [t. de machiniste] rouë pour tirer l'eau d'un puits; rouë pour elever l'eau d'une riviere.

Schöpfwerck; Schöpfzeug, s. n. machine hidraulique.

Schoppe, s. m. [mot de province] chopine. Ein schoppen weins: une chopine de vin.

Einen schoppen trincken: boire chopine; faire une petite débauche.

Schoppen-glas, s. n. verre d'une chopine.

Schoppen-weis, adv. à chopine.

Schoppicht, adj. d'une chopine. Schoppichter krug: pot d'une chopine.

Schop-

Schoppen; stopfen, *v. a.* Einen sattel &c. mit kühe-haar schoppen: feutrer [remplir] une selle de bourre. Kappaunen schoppen: apâter [apateler] des chapons.

Schopp-nudel; stopf-nudel, *s. f.* patee.

Schöps; Scheps, *s. m.* mouton. Ein alter; fetter &c. schöps: vieux mouton; mouton gras.

Ein alberner schöps: [*t. de mépris*] une bonne bête; un bon sot; moutonnier; Jean des vignes.

Sie ist von schöps-art; sehr tum: elle est moutonniere.

Schöpsen-braten, *s. m.* mouton rôti.

Schöpsen-fleisch, *s. n.* du mouton. Schöpsen-fleisch mit rüben: haricot.

Schöps-keule, *s. f.* éclanche de mouton.

Es ist ein schöps-kopf; ein ertz-tummer teufel: c'est un as de pique.

Schorf; Schurf; Krätze, *s. m.* gale. Schorf an händen &c. haben: avoir la gale aux mains.

Schorf: [*t. de chirurgien*] croûte. Der schaden hat einen schorf gesetzt: la plaie a fait une croûte.

Schorficht; schurficht, *adj.* galeux.

Schornstein; Schorstein; Schlot, *s. m.* cheminée. Den schornstein fegen: ramonner la cheminée. Fleisch im schorstein hencken: pendre de la viande à la cheminée. Schorstein, so weit er über das dach heraus gehet: souche de cheminée.

Schorstein-feger; Schlot-feger, *s. m.* ramonneur de cheminée.

Schorstein-mantel, *s. m.* hote de cheminée.

Schorstein-röhr; Schlot-röhr, *s. f.* tuiau de cheminée.

Schorren, *v. n.* [*t. de jardinier*] sarcler.

Schorr-maus; maul-wurf, *s. f.* taupe.

Schorr-schaufel, *s. f.* sarcloire.

Schos, *s. m. & f.* giron; genoux. Ein kind auf den schos nehmen: mettre un enfant dans son giron; sur ses genoux.

Die hand in den schos legen: *prov.* se tenir les bras croisez; demeurer sans rien faire.

Dem glück im schos sitzen: être favorisé de la fortune. Dem Fürsten im schos sitzen: avoir la faveur du Prince.

In den schos der kirche wiederkehren: rentrer dans le giron de l'eglise; se convertir à la véritable religion.

Schos-fell; Schoß-tuch; Schurtz-fell; Schurtz-tuch, *s. n.* tablier.

Schos-hündlein, *s. n.* chien de Boulogne; petit chien pour les Dames; babiche; bichon.

Schos-kind, *s. n.* mignon.

Schos-sünde, *s. f.* péché favori.

Schoß, *s. m.* basques. Die schösse am wammes: les basques du pourpoint.

Schoß; Schoß-reis, v. Schieß-ling.

Schoß; Schuß, *s. m.* coup d'une arme à feu. Mit einem schoß erlegen: tuer d'un coup de fusil &c.

Schoß, *s. m.* tribut; impôt; contribution. Den schoß bezahlen: paier le tribut &c.

Schoßbar, *adj.* sujet au tribut; aux charges publiques; contribuable.

Schossen, monter en greine; grêne.

Schösser, *s. m.* receveur des impôts.

Schösser-amt, *s. n.* charge de receveur.

Schösserey; Schösser-stube, *s. f.* bureau de recette.

Schößling, *s. m.* an abgeköpften bäumen: rejet.

Schote, *s. f.* écosse de pois &c.

Grüne schoten: pois verds.

Schoten; ausschoten, *v. a.* écosser. Grüne erbsen; bonen &c. schoten: écosser des pois; des fèves.

Schotte, *s. m.* [*t. de marine*] pate de bouline.

Schrabben, v. Schrapfen.

Schrad; Schräg, v. Schreg.

Schrage, *s. f.* [*t. de charpentier* &c.] chevalet; treteau. Eine rüstung auf schragen setzen: dresser des échafauts sur des treteaux. Einen block auf schragen bringen, daß er geschnitten werde: mettre une poutre sur des treteaux, pour la scier.

Schräge-balcke, ein rechter, *s. m.* [*t. de blason*] bande. Lincker schräge-balcke: barre; pates.

Schrägen; verschrägen, *v. a.* barrer.

Schräglincks-getheilet, *adj.* [*t. de blason*] taillé.

Schrägrechts-getheilet, *adj.* [*t. de blason*] tranché.

Schramme, *s. f.* écorchure; érafflure; égratignure. Eine schramme machen; bekommen: faire; recevoir une petite égratignure.

Schrammen, *v. a.* écorcher; érafler; égratigner. Ich habe mich am finger &c. geschrammet: je me suis écorché le doigt.

Schramm-hans, *s. m.* balafré.

Schrammicht, *adj.* écorché; balafré.

Schranck, *s. m.* armoire.

Schranck-balcke, *s. m.* [*t. de charpentier*] traverse.

Schrancken, *s. f.* barrieres. Mit schrancken umgeben: enfermer de barrieres; balustrer.

Einem schrancken setzen: mettre des bornes à quelcun; l'empêcher de faire tout ce qu'il veut.

Die schrancken der gesetze; der erbarkeit &c. überschreiten: rompre les barrieres des loix; passer les bornes de l'honnêteté.

Aus den [über die] schrancken treten: passer les bornes; commettre des excés.

Schrancken, lice. In die schrancken eintreten: entrer dans la lice. In den schrancken lauffen: courir à la lice.

Schräncken, *v. a.* mettre de travers; mettre en croix.

Die beine schräncken: écarquiller les jambes.

Schranck-fenster, *s. n.* jalousie.

Schranck-rame, *s. m.* croisée de fenêtre.

Schrancken-werck, *s. n.* treillis.

Schrantz; Schrantzer, *s. m.* goinfre; gourmand.

Schrantzen, *v. n.* goinfrer; ivrogner; faire la débauche.

Schrapfe; Schrape, *s. f.* racle. [*pour gratter les vaisseaux.*]

Schrapfen; schrabben; schrubben, *v. a.* racler; raper; ratisser. Rüben schrapfen: racler des raves. Ein leder schrapfen: ratisser un cuir. Auf einer reibe schrapfen: raper. Die stube; die treppe schrubben: ratisser la chambre; montée; la netéier avec un frotoir.

Schrapf-besen; Schrubber, *s. m.* brosse à froter le pavé; frotoir.

Schrapf-eisen, *s. n.* ratissoire.

Schrapf-messer, *s. n.* couteau de tanneur.

Schrapfer; Schrubber, *s. m.* [*t. injurieux*] vilain; avare.

Schrapferey; Schrubberey, *s. f.* avarice; vilenie.

Schrapfung, *s. f.* action de racler, &c.

Schraub-bohrer, v. Schneid-eisen.

Schraube, *s. f.* vis. Eine schraube drehen; zudrehen: ouvrir; fermer une vis en tournant. Schraube ohne end: vis sans fin. Schraube bey dem zimmermann: verrin.

Seine wort auf schrauben stellen: parler ambigument; équivoquement.

Schraub-nagel, *s. m.* croc à vis.

Schrauben, *v. a.* tourner une vis; serrer à vis.

Schrauben: dauber; gausser.

Schrauben-gang, *s. m.* pas de vis.

Schrauben-mutter, *s. f.* écrou.

Schrauberey; Schraube, *s. f.* raillerie; moquerie.

Schraub-schlüssel, *s. m.* clé d'étau.

Schraub-stock, *s. m.* étau.

Schraub-werck, *s. n.* ouvrage à vis.

Schreck, *s. m.* Schrecken, *s. n.* Schrecknis, *s. f.* Schrecksal, *s. n.* terreur; éfroi; épouvante; peur. Vor schrecken zittern: trembler de peur. Sich vom schrecken wieder erholen: se remettre de la terreur. Einem schrecken einjagen: donner de la terreur [de l'épouvante] à quelcun. Einem den schrecken benehmen: rassurer quelcun contre la peur.

Schreck-butz; Schrecken-bild, *s. n.* épouvantail.

Schrecken, *v. a.* épouvanter; éfraïer; faire peur. Mit droh-worten schrecken: épouvanter par des menaces. Die kinder schrecken: faire peur aux enfans. Sich schrecken lassen: prendre l'épouvante; s'éfraïer. Die vögel schrecken: chasser les oiseaux.

Schrecken-gast; Schreck-gast, *s. m.* fromage: *on l'apelle ainsi, parce qu'il est servi à la fin du repas.*

Schreck-geist, *s. m.* spectre; esprit. Es gibt schreck-geister in diesem hause: il revient des esprits dans cette maison.

Schreckhaft, *adj.* peureux; qui s'éfraïe facilement.

Schrecklich, *adj.* épouvantable; éfroïable; horrible; terrible. O erschrecklicher GOtt! grand Dieu & terrible. Ein schrecklicher fehler: une terrible faute. Ein erschreckliches unglück: un malheur épouvantable. Eine erschreckliche that: une action horrible.

Schreckliche sache: grande chose.

Schrecklich, *adv.* terriblement; horriblement; éfroïablement; épouvantablement.

Schrecklich lachen; sauffen: rire; boire terriblement; c. beaucoup. Schrecklich schön: extrémement beau. Schrecklich viel: une terrible quantité.

Schrecknis, v. Schreck.

Schreck-pulver; Schreck-wasser, *s. n.* remede [preservatif] contre les maux qui viennent de la terreur.

Schreck-schuss, *s. m.* coup de signal.

Schreck-stimme, *s. f.* voix terrible; menaçante.

Schreck-wasser, v. Schreck-pulver.

Schreck-worte, *s. n.* paroles menaçantes.

Schreg; schräg; schrad, *adj.* de travers; de biais. Schreg legen; liegen: mettre; être de travers. Ein schreges creutz: croix de S. André.

Schreg-mass, *s. n.* sauterelle; buveau; fausse équerre.

Schreib-art, *s. f.* stile. Eine freye; gezwungene; hohe; niedrige &c. schreib-art: stile libre; forcé; sublime; bas. Einfältigkeit der schreib-art: platitude.

Schreib-buch, *s. n.* caïer d'écolier.

Schreibeln, *v. a.* grifonner; barbouiller.

Schreiben, *v. a.* [ich schreibe, ich schrieb, ich schriebe, ich habe geschrieben] écrire. Wohl; übel &c. schreiben: écrire bien; mal. Auf papier; pergament &c. schreiben: écrire sur du papier; sur du parchemin. Mit der feder; mit dem bleystift &c. schreiben: écrire avec la plume; avec le craïon. Ein buch; einen brief &c. schreiben: écrire un livre; une lettre. Einem [an einen] schreiben: écrire à quelcun. Ins reine schreiben: mettre au net. Uber etwas schreiben: écrire sur une matiere. Wider jemand schreiben: écrire contre quelcun.

Sich schreiben: se nommer; se qualifier. Er schreibt sich von adelichem geschlecht: il se qualifie de noble. Wo schreibt er sich her? d'où est il? Sich unter die gelehrten schreiben: se mettre au rang des savans.

Schreiben, *s. n.* lettre; écriture. Schreiben abgehen lassen; empfangen: envoïer; recevoir des lettres. Im schreiben fertig seyn: écrire promtement; habilement.

Schreiber, *s. m.* écrivain; copiste. Ein fertiger schreiber: habile copiste. Meister-schreiber: maître à écrire.

Schreiber: écrivain; auteur. Ein berühmter; alter; neuer &c. schreiber: auteur; célébre; ancien; nouveau.

Schreiber, gréfier; clerc; commis. Schreiber im gericht &c. gréfier. Schreiber eines sachwalters &c. clerc d'avocat. Schreiber am zoll &c. commis de la doüanne.

Schreiberey, *s. f.* écriture; art d'écrire. Sich auf die schreiberey legen: s'apliquer à écrire. Etwas von seiner schreiberey zeigen: montrer de son écriture.

Schreiberisch, *adj.* de clerc; de copiste. Auf schreiberisch; auf schreiberische weise: en clerc; à la maniere de clerc.

Schreib-feder, *s. f.* plume à écrire.

Schreib-fehler, *s. m.* faute de copiste; d'écrivain.

Schreib-geld, *s. n.* Schreib-lohn, *s. m.* salaire d'un clerc; d'un copiste; d'un maitre à écrire.

Schreib-kästlein, *s. n.* Schreib-lade, *s. f.* cassette; écritoire.

Schreib-köcher, *s. m.* écritoire à calemart.

Schreib-kunst, *s. f.* art d'écrire.

Schreib-meister, *s. m.* maitre à écrire.

Schreib-messerlein, *s. n.* canif.

Schreib-papier, *s. n.* papier à écrire.

Schreib-pergamen; Schreib-perment, *s. n.* parchemin à écrire.

Schreib-pult, *s. m.* pupitre; bureau.

Schreib-schule, *s. f.* école à écrire; où l'on aprend à écrire.

Schreib-stube, *s. f.* gréfe; comptoir; bureau.

Schreib-stüblein, *s. n.* cabinet.

Schreib-sucht, *s. f.* démangeaison d'écrire.

Schreib-tafel, *s. f.* table à écrire.

Schreib-täfelein, *s. f.* tablettes.

Schreib-tag, *s. m.* jour à écrire; auquel on est ocupé à écrire.

Schreib-tisch, *s. m.* bureau.

Schreib-zeug, *s. m.* écritoire; calemart.

Schrein, *s. m.* [*mot de province*] cofre. Etwas in den schrein legen; im schrein verwahren: mettre [serrer] quelque chose dans le cofre.

Schreiner, *s. m.* menuisier.

Schreiner-arbeit; Schreinerey, *s. f.* Schreiner-werck, *s. n.* menuiserie.

Schreiner-gesell, *s. m.* garçon menuisier.

Schreiner-handwerck, *s. n.* menuiserie.

Schreiner-werckstatt, *s. f.* Schreiner-zeug, *s. m.* afutage.

‡ Schreinlein, *s. n.* cassette.

Schreiten, *v. n.* [Ich schreite; ich schritt; ich schritte; geschritten] passer; faire des pas. Weit schreiten: faire de grands pas. Uber das gerinne schreiten: passer l'égout.

Zum werck schreiten: aler au fait. Zum urtheil schreiten: proceder au jugement. Zur zweyten ehe schreiten: passer aux secondes noces. Zu einem andern punct schreiten: passer à un autre article; point.

Schrepf-eisen, *s. n.* [*t. de chirurgien*] scarificateur.

Schrepfen, *v. a.* scarifier; ventouser. Ordentlich schrepffen: se faire scarifier [user de la scarification] réguliérement. Dem krancken schrepfen: ventouser [scarifier] le malade.

Schrepf-horn, *s. n.* Schrepf-kopf, *s. m.* ventouse.

Schrepfung, *s. f.* scarification.

Schrey, *s. m.* cri; glapissement. Einen schrey thun: faire un cri; glapir; s'écrier.

Schreyen, *v. n.* [Ich schreye; ich schrie; geschrien] crier. Mit vollem halse [aus aller macht] schreyen: crier à pleine tête; de toute sa force. Vor schmertzen; vor zorn &c. schreyen: crier de douleur; de rage. Einem in die ohren schreyen: crier aux oreilles de quelcun.

quelcun. Um hülfe schreyen: crier au secours; à l'aide. Feuer; mord 2c. schreyen: crier au feu; au meurtre. Um rache schreyen: crier vengeance. Wehe über jemand schreyen: crier malheur sur quelcun. Sünde, die in den himmel schreyet; himmel-schreyende sünde: péché criant.

Schreyen wie ein hirsch: rére; bramer. Schreyen wie ein esel: braire.

Schreyen, crier; gronder. Im hause nichts thun, als schreyen: ne faire que crier. Uber seinen diener; um etwas schreyen: crier son valet; crier pour quelque chose. Die prediger schreyen von den cantzeln; schreyen wider die sünden: les prédicateurs crient dans les chaires; crient contre le vice.

Schreyen, crier; criailler. Das kind schreyet den gantzen tag: cet enfant ne fait que criailler tout le jour.

Schreyer, *s. m.* crieur.

Schreyerisch, *adj.* criard. Schreyerische kinder: enfans criards.

Schrey-maaß, *s. n.* [*t. de maçon, menuisier* &c.] buveau.

Schrick, *s. m.* [*mot de province*] gerçure; crevasse. Das glas hat einen schrick: ce verre a une gerçure.

Schricken, *v. n.* se gercer; se crever.

Schrift, *s. f.* écriture; écrit; piece. Eine schrift aufsetzen; übergeben: dresser; présenter un écrit. In schriften wider einander verfahren: proceder par écrit; par écritures. In schrift verfassen: mettre [rediger] par écrit. Eine gelehrte; schertzhafte; scharfe schrift: piece savante; plaisante; satirique. Die heilige schrift: l'écriture sainte.

Seine schriften drucken lassen: publier ses écrits; ouvrages. Er hat viel schriften heraus gegeben: il a donné plusieurs écrits. Alle die schriften des 2c. tous les écrits, [ouvrages] de &c.

Schrift, écriture; caractere. Leserliche; undeutliche 2c. schrift: caractere lisible; embarassé. Eine schrift nachschreiben: imiter; contrefaire le caractere de quelcun.

Schrift, [*t. d'imprimerie*] lettres; caractere. Grobe; kleine 2c. schrift: gros; petit caractere. Die schriften sind schon stumpff: ces lettres sont déja usées.

Schrift-gelehrter, *s. m.* [*t. consacré*] scribe. Die Pharisäer und Schriftgelehrten: les Pharisiens & les Scribes.

Schriftgiesser, *s. m.* [*t. d'imprimerie*] fondeur de lettres.

Schrift-kasten, *s. m.* casse. Fach im schrift-kasten: cassetin.

Schrift-kasten-gestell, *s. n.* treteau.

‡ **Schriftler**, *s. m.* scripturaire.

Schriftlich, *adj.* & *adv.* par écrit. Schriftliches versprechen; antwort 2c. promesse; réponse par écrit. Sich schriftlich verbinden: s'obliger par écrit. Etwas schriftlich geben; ausstellen: donner par écrit.

Schriftmäßig, *adj.* & *adv.* conforme à la S. écriture. Schriftmäßige lehr: doctrine conforme à la S. écriture. Etwas schriftmäßig beweisen: prouver une chose par l'écriture S.

Schrift-reiche druckerey: imprimerie bien fournie de lettres.

Schrift-schränckgen, *s. n.* étudiole.

Schrift-setzer, *s. m.* compositeur.

Schrift-spruch, *s. m.* passage de l'écriture S.

Schrift-text, *s. m.* texte de l'écriture S.

Schrift-verächter, *s. m.* profane, qui se moque de l'écriture S.

Schrift-verfasser, *s. m.* auteur.

Schrift-zeichen, *s. n.* [*t. de grammaire*] point de distinction.

Schritt, *s. m.* Mit langsamen; geschwinden 2c. schritten fortgehen: marcher à pas lents; à pas précipités. Tausend schritt weit: loin de mille pas. Schritt vor schritt: pas à pas. Ein guter schritt; eines guten schrittes weit: une bonne enjambée.

Den ersten schritt in einer sache thun: faire le premier pas; faire l'ouverture d'une afaire.

Ich mag nicht einen schritt mehr drum thun: je ne voudrois pas en faire un pas davantage; j'abandonne ma poursuite.

Schritt, [*t. de manége*] pas. Pferd, das einen guten schritt gehet: cheval qui va bien le pas. Ein pferd im schritt reuten: mettre un cheval au pas.

Schrittlings; **Schritt-weise**, *adv.* pas à pas.

Schrode; **schroden**, v. Schrote.

Schroff; **schroffícht**; **schroffig**, *adj.* [*mot de province*] rude; raboteux; roide; escarpé. Schroffe felsen: rochers escarpés. Ein schroffer weg: chemin raboteux.

Schroffe, *s. f.* précipice. Uber felsen und schroffen: par des rochers & des précipices.

Schrolle, v. Scholle.

Schrot, *s. m.* blé égrugé. Die schweine mit schrot mästen: engraisser les cochons avec du blé égrugé.

Schrot, dragée. Mit schrot schiessen: tirer à dragée. Mit schrot laden: charger à dragée; avec de la dragée.

Schrot, [*t. de monnoie*] poids. Müntz vom gerechten schrot: monnoie de juste poids. Mangel, am gebührenden schrot und korn: écharseté.

Schrot-beil, *s. n.* hache de boucher.

Schrot-beutel, *s. m.* sachet à dragée.

Schrot-beutel, [*t. de meunier*] jarre.

Schrot-büchse, *s. f.* arquebuse de chasse; à giboïer.

Schrote; **Schrode**, *s. f.* Schrote am tuch: lisiere. Schrote vom bley: rejet. Schrode an der müntz: barbe. Abgeschrotete müntz-schroten: cisailles.

Schroten, *v. a.* Korn schroten: égruger du blé.

Die müntz schroten: ébarber la monnoie.

Wein in keller schroten: descendre [filer] du vin dans la cave; encaver du vin.

Schröter, *s. m.* tonnelier qui encave le vin.

Schröter-lohn, *s. m.* encavement.

Schrot-hobel, *s. m.* [*t. de menuisier*] riflard.

Schrot-mehl, *s. n.* [*t. de boulanger*] gruau.

Schrot-mühl, *s. f.* moulin à égruger les grains; à moudre du gruau.

Schrot-säge, *s. f.* scie de charpentier.

Schrot-scheer, *s. f.* [*t. de monnoie*] cisailles.

Schrot-speck; durchwachsener speck, *s. m.* petit lard.

Schrubben, v. Schrapfen.

Schrumpel, *s. f.* ride.

Schrumpeln; **schrumpfen**, *v. n.* se retirer; se racornir; se retrécir; se rider. Das tuch ist geschrumpelt: ce drap s'est retiré; retréci. Zähes fleisch schrumpfft im topff: la viande dure se racornit dans le pot.

Schrumpelicht, *adj.* ridé. † Schrumpelichte haute haben: avoir la peau ridée.

Schrunde, *s. f.* gerce; crevasse. Schrunden an händen; an lippen: gerces aux mains; aux levres. Schrunden in der erden; in der maur: crevasses à la terre; à la muraille.

Schrunden, *v. n.* sich schrunden, *v. r.* se gercer; se crevasser. Von der kälte schrunden die hände: le froid crevasse les mains. Die dürre macht, daß sich die erde schrunde: la secheresse fait crevasser la terre.

Schrundicht, *adj.* gercé; crevassé.

Schu, v. Schuh.

sich **Schubben**, *v. r.* se froter; se grater. Die säue schubben sich an der wand: les cochons se frotent contre le mur.

Schubber, *s. m.* [*t. injurieux*] galeux; gueux; miserable.

Schübel; Schiebel, *s. m.* [*mot de province*] pognée; pincée. Ein schübel stroh ꝛc. pognée de paille. Ein schübel sallat : pincée de salade.

Schübeln; schiebeln, *v. a.* mettre [prendre] par pognées; par pincées.

Schublade; Schubsack, v. sous Schieb.

Schüchtern, *adj.* farouche; timide; peureux; ombrageux. Einen schüchtern machen : éfaroucher quelcun. Schüchtern werden : s'efaroucher.

Schüchternes pferd : cheval ombrageux.

Schuder ꝛc. v. Schauder.

Schuft, v. Schurck.

Schuh, *s. m.* soulier. Ein paar schuhe bestellen ; machen : commander ; faire une paire de souliés. Die schuh anlegen : mettre [chausser] les souliés. Schuh und strümpffe ausziehen : se déchausser. Vertretene ; verschlissene schuh : savattes. Die schuh anschlürfen : mettre les souliers en pantoufle. Welcher schuster macht euch die schuh? qui est le cordonnier qui vous chausse? Der schuh sitzt euch wohl : ce soulier vous chausse bien. Der schuh drückt mich : le soulier me presse ; me blesse. Schuhe und strümpffe : chaussage. Einander schuhe und strümpffe ausziehen : s'entre-déchausser. Ausziehung der schuhe : excalceation.

Alter Schuh, savate.

Schuh, zur cornet-stange : brayer, ou braïer.

Ein jeder weiß am besten, wo ihm der schuh drückt : *prov.* chacun sent ses peines ; chacun a ses chagrins secrets ; chacun sait où le soulier le blesse.

Er soll schuh zu seinen füssen finden : *prov.* il trouvera à qui parler ; il sera accommodé comme il faut.

Das habe ich lange an schuhen zerrissen : *prov.* il y a long tems que je sai cela.

Einem die schuh austreten : *prov.* débusquer [desarçonner] quelcun.

Schuh ; Werck-schuh, pié. Reinländischer schuh : pié geometrique ; pié de roi. So viel schuh lang : long de tant de piés.

Schuh-ahl ; Schuster-ahl, *s. f.* Schuster-pfrieme, *s. m.* alêne.

Schuh-banck, *s. f.* boutique de cordonnier.

Schuh-band, *s. n.* Schuh-nestel ; Schuh-senckel, *s. m.* cordon de soulier.

Schuh-bürste, *s. f.* décrotoire.

Schuh-drat ; Schuster-drat, *s. m.* ligneul.

Schuhen, *v. a.* chausser.

Schuh-flicker, *s. m.* savetier.

Schuh-flickerey, *s. f.* savaterie.

Schuh-knecht ; Schuhmacher-gesell ; Schuster-gesell, *s. m.* garçon cordonnier.

Schuh-lasche, *s. f.* cartier de soulier.

Schuh-leder ; Ober-leder, *s. n.* empeigne.

Schuh-leisten, *s. m.* forme de soulier.

Schuhmacher ; Schuster, *s. m.* cordonnier.

Schuhmacher-zunfft, *s. f.* métier [corps] des cordonniers.

Schuhmarckt, *s. m.* Schuster-gasse, *s. f.* marché aux souliés ; cordonnerie.

Schuh-maß, *s. n.* compas de cordonnier.

Schuh-nadel, *s. f.* carlet.

Schuh-nagel ; Schuster-nagel, *s. m.* clou à mettre sous des souliés.

Schuh-nestel, v. Schuh-band.

Schuh-pappe, *s. f.* pâte de cordonnier.

Schuh-pech, *s. n.* poix.

Schuh-putzer, *s. m.* décrotteur.

Schuh-rieme, *s. m.* courroie ; cordon de soulié.

Schuh-rose, *s. f.* rose de soulié.

Schuh-schmer, *s. n.* cirage.

Schuh-schnalle, *s. f.* boucle de soulié.

Schuh-schwartz, *s. n.* Schuster-schwärtze, *s. f.* noir à noircir les talons des souliers ; noir de cordonnier.

Schuh-sole, *s. f.* semelle. Schuh mit einfachen solen : soulier à simple semelle.

Schuh-wachs, *s. n.* cirage.

Schul ; Schule, *s. f.* école. Eine schul anrichten : ériger une école. In die schul gehen : aler à l'école. Ein kind in die schule thun : mettre [envoïer] un enfant à l'école. Hohe schul : academie ; université. Offentliche schul : école publique ; classes. Hinter [neben] die schul lauffen : faire l'école buissonniere ; friper ses classes.

Aus der schule schwätzen : découvrir [reveler] un secret ; dire les nouvelles de l'école.

Die schul Christi : l'école de Jesus Christ ; la morale de l'Evangile.

Die schul Platonis : la doctrine ; les sectateurs de Platon Die schul Macchiavelli : les maximes de Machiavel.

Schul-amt, *s. n.* Schul-dienst, *s. m.* office de regent ; de précepteur ; de professeur d'école.

Schul-banck, *s. f.* banc. Auf der schul-banck sitzen : être sur les bancs.

Schul-buch, *s. n.* livre d'école ; de classe.

Schuld, *s. f.* dette. Mit schulden behafftet [beladen] seyn : être chargé de dettes ; avoir des dettes. Schulden machen : faire des dettes ; s'endetter. Seine schulden bezahlen : païer ses dettes. Mahnbare schuld : dette exigible. Böse schuld : méchante dette. Ausstehende schuld : dette active. Gemachte schuld : dette passive. Sich zur schuld bekennen : avouër la dette. Die schuld läugnen ; erlassen : renier ; quiter la dette.

Schuld, ofense ; péché. Vergieb uns unsere schuld : pardonne nous nos ofenses.

Schuld, faute ; peine. Schuld haben : être en faute. Die schuld ist an ihm ; er hat schuld : c'est sa faute ; c'est lui qui en est la faute. Die schuld auf einen andern schieben : rejetter la faute à un autre. Einem die schuld beymessen : donner [attribuer ; imputer] la faute à quelcun. Seine schuld tragen : porter sa peine.

Schuld-brief, *s. m.* Schuld-verschreibung, *s. f.* obligation ; billet de reconnoissance d'une dette.

Schuld-buch ; Schuld-register, *s. n.* livre de marchand, sur lequel il porte ce qu'il a credité. Er stehet in meinem schuld-buch : je l'ai sur mon livre.

Schulden-frey ; Schulden-loß, *adj.* sans dettes ; qui ne doit rien.

Schulden-last, *s. f.* Eine grosse schulden-last auf dem halse haben : être abimé de dettes.

Schuld-forderer, *s. m.* créancier ; exacteur.

Schuld-forderung, *s. f.* dette active ; prétention. Schuld-forderung an einem haben : avoir prétention sur quelcun. Zur versicherung meiner schuld-forderung : pour la seureté de mon dû.

Schuld-frey ; Schuld-loß, *adj.* innocent ; qui n'est pas coupable.

Schuld-gebühr ; Schuld-pflicht, *s. f.* devoir ; obligation.

Schuld-gebung, *s. f.* imputation d'une faute.

Schuld-genoß, *s. m.* complice.

Schuld-genoß, consors de dette.

Schuldheiß ; Schulteiß ; Schultz, *s. m.* bailli. Dorff-schuldheiß : juge de village.

Schuld-Herr, *s. m.* créancier.

Schul-diener, *s. m.* régent ; précepteur d'école ; de colége.

Schul-dienst, v. Schul-amt.

Schuldig, *adj.* deu. Schuldiges geld : argent deu. Schuldige frohnen ꝛc. corvées deuës. Jederman geben, was man ihm schuldig ist : rendre à chacun ce qu'on lui doit ; ce qui lui est deu.

Schul-

Schuldig, obligé; redevable. Ich achte mich schuldig, euch zu sagen ꝛc. je me crois obligé de vous dire. Ich bin ihm meine gantze wohlfahrt schuldig: je lui suis redevable [je lui ai obligation] de toute ma fortune. Ich bin das nicht schuldig zu thun: je ne suis nullement obligé à cela. Ich thue, was ich schuldig bin: je fais ce que je dois.

Schuldig, *adj.* qui doit; qui a des dettes. Er ist allen leuten schuldig: il doit à tout le monde. Er ist mir so viel schuldig: il me doit tant. So viel habt ihr gezahlt, und so viel bleibt ihr noch schuldig: vous avés paїé tant, & vous me restés [redevez] encore tant.

Schuldig, coupable; condamnable. An etwas schuldig seyn: être coupable d'une chose. Sich schuldig wissen: se sentir coupable. Des todes schuldig seyn: être coupable de mort. Einen schuldig erkennen: trouver quelcun condannable.

Des Herrn schuldiger diener: [*t. de civilité*] vôtre tres-obligé serviteur.

Schuld-loß, v. Schuld-frey.

Schuld-mann, *f. m.* débiteur. Seine schuld-leute mahnen: sommer ses débiteurs. Ihr seyd mein schuld-mann: vous etes écrit sur mes papiers. Schuldmann, dessen güter man mit arrest belegt: saisi.

Schuldmäßig, *adj.* conforme au devoir; à l'obligation.

Schuldmäßig, *adv.* dûment.

Schuld-opffer, *f. n.* [*t. consacré*] sacrifice pour les péchés.

Schuld-register, v. Schuld-buch.

Schuld-sache, *f. f.* action pour dette.

Schuld-thurn, *f. m.* prison où l'on met les débiteurs insolvables.

Schuld-verschreibung, v. Schuld-brief.

Schule, v. Schul.

Schüler, *f. m.* écolier; disciple. Ein fleißiger schüler: écolier fort diligent; apliqué. Viel schüler haben: avoir beaucoup de disciples. Fahrender schüler: écolier vagabond; roulant d'un colége à l'autre.

Schul-frage, *f. f.* question scholastique.

Schul-frau, *f. f.* maîtresse d'école.

Schul-fuchs, *f. m.* [*t. de mépris*] pedant; grimaud; grimelin; savantas; latineur; homme du païs latin.

Schulfüchserey, *f. f.* pedanterie.

Schulfüchsisch, *adj.* pedantesque; collégial. Ihr führet euch sehr schulfüchsisch auf: vos manieres sont fort collégiales.

Schul-gelehrter, *f. m.* lettré; homme de lettres.

Schul-geld, *f. n.* salaire du maître d'école.

Schul-gesell, *f. m.* compagnon [camarade] d'école.

Schul-gezänck, *f. n.* Schul-zanck, *f. m.* dispute d'école.

Schul-hauß, *f. n.* école; maison où se tient l'école.

Schul-Herr, *f. m.* régent.

Schul-knabe, *f. m.* écolier.

Schul-kranck, *adj.* qui se fait [qui feint une maladie] malade, pour éviter d'aler à l'école.

Schul-kranck, qui feint une maladie; qui se couvre du prétexte d'une maladie suposée.

Schul-kranckheit, *f. f.* maladie feinte; suposée.

Schulle, v. Scholle.

Schul-lehr, *f. f.* doctrine scolastique; de l'école.

Schul-lehr, scolastique; theologie scolastique. In der schul-lehr wohl erfahren seyn: être versé dans la scolastique.

Schul-lehr-art, *f. f.* métode de l'école; scolastique.

Schul-lehrer, *f. m.* régent; professeur; precepteur.

Schul-lehrer, scolastique; téologien scolastique.

Schul-mägdlein, *f. n.* écoliere.

Schul-mäßig, *adj.* conforme à la discipline de l'école.

Schul-mäßiger knab: enfant capable d'entrer dans les classes.

Schulmäßiges (schulrechtes) pferd: [*t. de manége*] cheval fait; cheval dressé. Pferd, das einen schulmäßigen gang hat: cheval qui marche d'un pas écouté.

Schul-meister, *f. m.* maître d'école; pédagogue.

Schul-ordnung, *f. f.* Schul-gesetze, *f. n.* réglement [ordonnance] qui regarde l'école.

Schul-pferd, *f. n.* cheval de manége.

Schul-recht, v. Schul-mäßig.

Schul-recht, *f. n.* examen. Sein schul-recht ausstehen: subir l'examen.

Schul-Rector, *f. m.* recteur; préfet; régent de colége.

Schul-regel, *f. f.* régle de l'école.

Schul-sache, matiere scolastique.

Schul-sack, *f. m.* bourse d'écolier pour porter ses livres.

Seinen schul-sack ausschütten: parler le langage de l'école.

Schul-staub, *f. m.* [*t. de mépris*] poudre de collége; poussiere de l'école; peines; dégouts que donnent les emplois de l'école. Er hat so viel jahr im schul-staub gearbeitet: il y a tant d'années qu'il travaille à l'école.

Schul-strafe, *f. f.* châtiment de l'école.

Schul-stube, *f. f.* sale; classe.

Schul-wart, *f. m.* inspecteur; censeur de colége.

Schul-wesen, *f. n.* afaires scolastiques. Das schul-wesen in aufsicht haben: avoir la sur-intendance des écoles.

Schul-wort, *f. n.* terme d'école.

Schul-zucht, *f. f.* discipline d'école.

Schultheiß, v. Schuldheiß.

Schulter, *f. f.* épaule. Breite schultern: épaules larges. Eine hohe schulter haben: avoir l'épaule haute; une grosse épaule. Die schulter halten, etwas zu heben: prêter l'épaule pour relever un fardeau. Auf den schultern tragen: porter sur les épaules. Auf beyden schultern: sur les deux épaules. Die schulter zucken; schupfen: hausser les épaules. Uber die schulter ansehen: regarder par dessus l'épaule.

Schulter-blat, *f. n.* [*t. d'anatomie*] omoplate.

Schulter-blat vom kalb: paix. Vom schwein: paleron.

Schulter-blech, *f. n.* [*t. d'armurier*] épauliere.

Schulter-bret, *f. n.* dossier.

Schulter-gehenck, *f. n.* baudrier.

Schulter-gewehr, *f. n.* armes qu'on porte sur l'épaule.

Schulter-küssen, *f. n.* coussin.

Schultern, *v. a.* [*il ne se dit que dans les évolutions militaires.*] Schultert das gewehr! le mousquet sur l'épaule!

Schulter-nath, *f. f.* [*t. de tailleur & de couturiere*] épaulette.

Schultz, v. Schuldheiß.

Schultz, bey nacht, *f. m.* [*t. de marine*] Contre-Amiral.

Schummeln, *v. a.* [*mot peu usité*] écumer la marmite.

In der küche schummeln: faire le valet ou la servante de cuisine.

Schummel-koch, aide de cuisine.

Schummel-mägdlein, *f. n.* servante de cuisine; écureuse.

Schumpfer-seegel; Schonfahr-seegel, *f. n.* [*t. de marine*] cape.

Mit dem schumpfer-seegel allein fahren: capéer; capeyer.

Schuncke, v. Schincke.

Schupf; Schuppe; Schopf; Schoppe, *f. m.* remise; angar; apentis. Den wagen unter den schuppen schieben: mettre le carosse sous la remise. Einen schuppen gegen die wand bauen: mettre un angar [un apentis] contre un mur.

Schüppe, *f. f.* pele. Auf die schüppe fassen: prendre avec la pele.

Die schüppe bekommen: *prov.* avoir son congé; avoir un refus.

Schüppen, [*t. de jeu de cartes*] pique. Schüppen-könig; knecht ꝛc. roi; valet de pique. Schüppen spielen; wehlen: joüer; tourner de pique.

Schuppe, *ſ. f.* écaille de poisson. Schuppen haben: avoir des écailles.

Mit schuppen; mit buckeln, [*t. de blason*] canelé.

Schuppen von der krätze: croûtes de la gale.

Schuppen, *v. a.* écailler. Fische schuppen: écailler du poisson.

Sich schuppen, v. sich schiefern.

Schüppen, *v. a.* remuër avec la pele.

Schüppen-stiel, *ſ. m.* manche de pele.

Schuppicht; schuppig, *adj.* qui a des écailles. Schuppiger fisch: poisson à écailles.

Schupp-messer, *ſ. n.* couteau à écailler le poisson.

Schuppung, *ſ. f.* action d'écailler.

Schur, *ſ. f.* [*t. de berger*] tonte; tonture. Die schur verrichten: faire la tonture. So viel für die schur bezahlen: païer tant pour la tonture.

Schurck; Schuft, *ſ. m.* [*t. injurieux*] marousle; coquin; gredin.

Schurcken, *v. a.* apeller coquin; traiter quelcun de coquin.

Schurckerey, *ſ. f.* coquinerie.

Schurckisch, *adj.* de coquin; de gredin. Das war schurckisch gehandelt: c'est une action de coquin.

Schüren, *v. a.* Das feuer schüren: atiser le feu.

Schür-eisen, *ſ. n.* **Schür-hacke**, *ſ. m.* rable; tisonnier.

Schürfen, *v. a.* [*t. de mineur*] découvrir [ouvrir] une mine.

Schürf-hobel, *ſ. m.* [*t. de charpentier & de menuisier*] galere.

Schurigeln, *v. a.* tourmenter; donner de la peine. Seine leute schurigeln: tourmenter ses gens.

Schurtz, *ſ. m.* **Schürtz-tuch**, *ſ. n.* tablier *de cuisinier &c.*

Schürtze, *ſ. f.* **Schürtz-tuch**, *ſ. n.* tablier de femme.

Schürtzen, *v. a.* trousser; retrousser; nouër. Die ermel schürtzen; aufschürtzen: retrousser ses manches. Einen knoten schürtzen: faire un neud.

Sich schürtzen, *v. r.* se trousser; se retrousser; trousser ses habits.

Schurtz-fell, *ſ. n.* tablier *d'artisan.*

Schürtzlein, *ſ. n.* petit tablier.

Schuß, *ſ. m.* coup *d'un arc, ou d'une arme à feu.* Einen schuß thun: tirer un coup. Den ersten schuß aushalten: essuïer le premier coup; le premier feu. Nach jemand einen schuß thun: tirer sur quelcun. Der schuß hat verfehlt: le coup a manqué. Einen schuß bekommen: recevoir un coup de fléche; de mousquet &c.

Ein schuß pulver: une charge de poudre.

Schuß-bret, v. Schutz-bret.

Schüssel, *ſ. f.* plat. Silberne; zinnerne ꝛc. schüssel: plat d'argent; d'étain. In die schüssel (zur schüssel) greifen: mettre la main au plat. Die schüsseln anrichten; aufsetzen; aufheben ꝛc. dresser; mettre; lever les plats. Eine schüssel gebratenes ꝛc. un plat de roti. Eine tafel mit so viel schüsseln besetzen: garnir [servir] une table de tant de plats.

Höltzerne schüssel, jate. Für die boots-leute: gamelle.

Schüssel-bret, *ſ. n.* hérisson.

Schüsselein, *ſ. m.* écuëlle; sausiere.

Schüssel-korb, *ſ. m.* panier de service.

Schüssel-mann, *ſ. m.* cu-de-jatte, *pauvre estropié sans jambes, qui se traine dans une jate.*

Schüsseln; aufschüsseln, *v. a.* servir dans des plats. Man hat uns reichlich aufgeschüsselt: nous avons été bien servis. Das obst ꝛc. aufschüsseln: servir le fruit.

Schüssel-pfennig, *ſ. m.* petite maille creuse.

Schüssel-rand, *ſ. m.* bords d'un plat.

Schüssel-ring, *ſ. m.* porte-assiette.

Schüssel-schranck, *ſ. m.* armoire à vaisselle.

Schüssel-wäscherin, *ſ. f.* écureuse; laveuse d'écuëlle.

Schusser, *ſ. m.* palet. Mit schussern spielen: jouër au palet.

Schuß-frey, *adj.* à l'épreuve. Schuß-freyer harnisch ꝛc. cuirasse à l'épreuve du mousquet.

Schuß-gatter, v. Schutz-gatter.

Schuster, v. Schuhmacher.

Schuster-ahl, v. Schuh-ahl.

Schuster-arbeit, *ſ. f.* cordonnerie.

Schuster-borste, *ſ. f.* soie.

Schuster-garn, *ſ. n.* fil de cordonnier.

Schuster-gasse, v. Schuh-marckt.

Schuster-gesell, v. Schuh-knecht.

Schuster-herberg, *ſ. f.* bureau des garçons cordonniers.

Schuster-jung, *ſ. m.* aprenti cordonnier.

Schuster-kneif; Schuster-kneip, *ſ. m.* tranchet.

Schustern, *v. a.* faire; racommoder des souliés.

Schuster-nagel, v. Schuh-nagel.

Schuster-naht, *ſ. f.* points de soulier.

Schuster-schwärtze, v. Schuh-schwärtz.

Schuster-werck-tisch, *ſ. m.* veilloir.

Schuster-zeug, *ſ. m.* calebotin; saint crepin.

Schuster-zwecke, *ſ. f.* broche.

Schute, *ſ. f.* [*mot de province*] bâteau; barque.

Schütlein, *ſ. n.* petite barque; petit bâteau; nacelle.

Schutt, *ſ. m.* [*t. de maçon*] démolition; décombres; gravois. Den schutt abraumen: emporter les démolitions; enlever les décombres.

Schütt-boden, *ſ. m.* grenier.

Schütte, *ſ. f.* monceau; tas. Eine schütte erde; mist ꝛc. monceau de terre; de fumier. Ein schütte korn; obst ꝛc. monceau [tas] de blé; de pommes. Eine schütte machen: faire un tas; un monceau.

Schütteln, *v. a.* secouër; branler; agiter. Einen baum schütteln; obst schütteln: secouër un arbre; pour faire tomber les fruits. Einen mantel; hut ꝛc. schütteln, daß der staub ꝛc. abfalle: secouër un manteau; un chapeau, pour en faire sortir la poussiere. Sich schütteln: se secouër. Den kopff schütteln: branler; secouër la tête. Von den winden geschüttelt werden: être agité des vents. Das pferd trabt hart, es schüttelt seinen reuter starck: ce cheval a un trot, qui secouë bien son homme. Das fieber hat ihn rechtschaffen geschüttelt: la fievre l'a bien secoué. Sich schütteln, wie hunde und pferde thun: se secoüer.

Eine predigt ꝛc. aus dem ermel schütteln: *prov.* avoir un sermon dans sa manche; le prononcer avec grande facilité.

Das Schüttelen, *ſ. n.* secouëment.

Schütteler; Stoß, *ſ. m.* secousse. Starcker; schwacher schütteler: secousse violente; foible. Das erdbeben hat nur drey schütteler gethan: le tremblement de terre n'a donné [n'a fait] que trois secousses.

Schütten, *v. a.* Das kehrich auf die gasse schütten: jeter les balieures sur la ruë. Korn auf den boden; in den sack ꝛc. schütten: mettre du blé dans le grenier; dans le sac. In haufen schütten: amonceler. Einen wall schütten: élever un rempart.

Schütten, verser; répandre. Wasser in ein faß schütten: verser de l'eau dans un tonneau. Wasser unter den wein schütten: mettre de l'eau dans son vin. Sehet zu, daß ihr nicht schüttet: gardez vous de repandre.

Schüttern, *v. n.* trembler; branler; s'ébranler. Die erde schüttert: la terre tremble. Das gantze hauß; der boden schüttert: toute la maison; tout le plancher branle.

Schütterung, *f. f.* branlement; ébranlement; tremblement.

Schutt-hauffe, *f. m.* éboulis.

Schutt-kalck; abgefallener kalck, *f. m.* gravas; gravois.

Schütt-karren, *f. m.* tombereau. Eine docke, an einem schütt-kasten: gisant.

Schütt-rinne, *f. f.* égout.

Schütt-stein, *f. m.* évier.

Schüttung, *f. f.* action de verser; de répandre; d'amonceler.

Schutz, *f. m.* garde; protection; défense. Schutz suchen; geben: rechercher; donner protection. Einen in schutz nehmen: prendre la protection de quelcun; le prendre en protection. Gott ist mein schutz: Dieu est ma garde. Den unschuldigen schutz halten; leisten: prendre la défense des innocens. Zum schutz dienen: servir à la défense.

Schutz, *f. m.* wehr, *f. n.* portereau.

Schütz, *f. m.* tireur: *de l'arc ou de l'arquebuse.* Ein guter schütz: un bon tireur.

Schütz, [*t. d'astronomie*] sagitaire: *l'un des signes du zodiaque.*

Schutz-bret; Schuß-bret, *f. n.* [*t. de meunier*] vane; pale; lançoir.

Schutz-brief, *f. m.* lettres de protection; d'octroi; sauvegarde.

Schützen, *v. a.* proteger; maintenir; soûtenir; défendre. Einen unschuldigen schützen: proteger un innocent. Sich bey seinem recht; bey seinem besitz schützen: maintenir [soûtenir] ses droits; sa possession. Das vaterland schützen: défendre sa patrie. Sich wider gewalt schützen: se défendre contre la violence.

Das wasser schützen: arrêter l'eau par le moïen de la vane; d'une digue &c.

Schützen-bruder, *f. m.* chevalier de l'arquebuse.

Schützen-brüderschafft; Schützen-gulde, *f. f.* compagnie des chevaliers de l'arquebuse.

Schutz-engel, *f. m.* ange tutelaire.

Schützen-graben; Schützen-hof; Schützen-platz, *f. m.* jeu de l'arquebuse; parc où se fait le jeu [l'exercice] de l'arquebuse.

Schutz-gatter, *f. n.* [*t. de fortification*] herse; sarrasine.

Schutz-gatter, [*t. de blason*] coulisse.

Schutz-geld, *f. n.* tribut; reconnoissance d'octroi. Die Juden geben schutz-geld: les Juifs païent leur octroi.

Schutz-genoß; Schutz-verwandter, *f. m.* habitant receu par octroi.

Schutz-Gott, *f. m.* Dieu tutelaire *des anciens païens.*

Schutz-heilige; Beschirmerin, *f. f.* patronne.

Schutz-heiliger; Beschirmer, *f. m.* patron.

Schutz-Herr, *f. m.* protecteur; conservateur.

Schutz-Jude, *f. m.* Juif à octroi; receu par octroi.

Schutz-krieg, *f. m.* guerre défensive.

Schutz-recht, *f. n.* droit de protection; de conservation.

Schutz-rede; Schutz-schrifft, *f. f.* discours apologetique; apologie.

Schutz-verwandter, v. Schutz-genoß.

Schutz-waffen, *f. n.* Schutz-wehr, *f. f.* armes défensives.

Schutz-wappen, *f. n.* armes de patronage.

Schutz-wehr, défense; défensive. In rechtmäßiger schutz-wehr begriffen seyn: se tenir dans une défense légitime. Sich in der schutz-wehr halten; in die schutz-wehr setzen: se tenir; se mettre sur la défensive.

Schwach, *adj.* foible; débile; infirme; languissant; cassé. Schwach am leib und gemüth: foible de corps & d'esprit. Kranck und schwach: foible de maladie; infirme & languissant. Schwache füsse haben; schwach auf den füssen seyn: avoir les jambes foibles. Schwaches gesicht: veuë foible. Schwache stimme: voix foible; languissante. Schwache gesundheit: santé foible; languissante. Ein schwaches pferd: cheval foible. Schwacher balcke; stab &c. poutre; bâton foible. Schwache artzney: remede foible. Schwaches alter: âge foible; infirme; cassé. Das schwache geschlecht: le foible sexe: *c. les femmes.* Schwacher grund; beweiß: raison; preuve foible. Schwache hülfe; hoffnung &c. foible secours; esperance. Schwache liebe; freundschafft &c. foible afection; amitié. Schwaches andencken: foible souvenir. Schwacher glaube: foi infirme. Schwache armee; besatzung: armée; garnison foible. Schwacher ort: place foible. Die vestung an dem schwächsten ort angreiffen: ataquer la place par l'endroit le plus foible. Der mensch ist ein schwaches geschöpff: l'homme est une créature infirme. Die vernunfft ist zu schwach, die geheimnisse des glaubens zu fassen: la raison humaine est trop foible [infirme] pour comprendre les misteres de la foi. Die schwachen ärgern; vertragen: scandaliser; suporter les infirmes.

Auf schwachen füssen stehen: *prov.* être foible; s'afoiblir; aler en décadence. Seine gesundheit stehet auf schwachen füssen: sa santé est fort foible. Das regiment stehet auf schwachen füssen: cet état s'afoiblit; tombe en décadence. Das geschlecht stehet &c. cette maison va être éteinte. Sein recht stehet auf &c. sa prétention est mal fondée.

Schwach, *adv.* foiblement.

Schwäche, *f. f.* foible. Jemandes stärcke und schwäche wissen: connoitre le fort & le foible d'une personne. Die schwäche eines orts; eines werckzeugs &c. le foible d'une place; d'une machine.

Die schwäche der klinge: [*t. de maitre d'armes*] le foible de l'épée.

Schwächen, *v. a.* afoiblir; débiliter. Den leib; die gesundheit &c. schwächen: afoiblir [débiliter] le corps; la santé. Das haupt; das gesicht; die stimme &c. schwächen: afoiblir le cerveau; la veuë; la voix. Das alter schwächt den verstand; die gedächtniß &c. l'âge afoiblit l'esprit; la mémoire. Eine armee schwächen: afoiblir une armée. Des feindes gewalt schwächen: afoiblir la puissance de son ennemi. Seine natur schwächen: épuiser ses forces.

Ein weib schwächen: jouïr d'une femme. Eine mit gewalt schwächen: violer [forcer] une personne.

Schwachgläubig, *adj.* infirme [débile] en la foi.

Schwachheit, *f. f.* foiblesse; infirmité; débilité. Schwachheit des leibes; der senn-adern; des gesichts &c. foiblesse du corps; des nerfs; de la veuë. Mit vielen schwachheiten behafftet seyn: être sujet à beaucoup d'infirmités.

Schwachheit, infirmité; fragilité; foible. Aus schwachheit sündigen: pécher par infirmité. Die schwachheit der menschlichen natur: l'infirmité [la fragilité] humaine. Schwachheiten an sich haben: avoir des infirmités; des fragilités. Das ist meine schwachheit: c'est là mon foible.

Schwächlich, *adj.* un peu foible.

‡ **Schwächling**, *f. m.* enfant d'une santé foible.

Schwächung, *f. f.* afoiblissement. Schwächung des leibes; der gesundheit 2c. afoiblissement du corps; de la santé. Schwächung der armee 2c. afoiblissement de l'armée.

Schwade, *f. f.* andain; javelle.
In schwaden legen, *v. a.* javeler.
Der in schwaden leget: javeleur.

Schwaden, *f. m.* graine de gremil.

Schwaden-gras, *f. n.* gremil; herbe aux perles.

Schwader; **Geschwader**, *pl.* Schwader, *f. n.* [*t. de guerre*] escadron. Ein schwader reuter; dragoner: escadron de cavalerie; de dragons. In schwadronen stellen: escadronner.

Schwager, *pl.* Schwäger, *f. m.* beau-frere: *frere du mari ou de la femme.*

Schwager, cousin; allié. Sie sind schwäger: ils sont cousins. Viel schwäger haben: avoir beaucoup d'alliés.

Schwägerin, *f. f.* belle-sœur; cousine.

Schwägerlich, *adj.* de beau-frere; d'allié. Schwägerliche freundschafft: amitié [afection] de beau-frere.

Schwägerlich, *adv.* en beau-frere; en allié. Das war nicht schwägerlich gehandelt: ce n'étoit pas agir en beau-frere.

Schwägern, *v. a.* cousiner. Es schwägert sich unter ihnen: ils se cousinent.

Schwägerschafft, *f. f.* alliance; cousinage. Um der nahen schwägerschafft willen: à cause de la proche alliance; du cousinage.

Schwäher; **Schweher**; **Schwieger-vater**, *f. m.* beau-pere: *pere du mari ou de la femme.*

Schwalbe, *f. f.* hirondelle. Zwitzern wie eine schwalbe: gazouiller comme une hirondelle.

Eine schwalbe macht keinen sommer: *prov.* une hirondelle ne fait point le printems; un exemple singulier ne tire point à consequence.

Schwalben-fisch, *f. m.* hirondelle de mer.

Schwalben-kraut, *f. n.* chelidoine.

Schwalben-nest, *f. n.* nid d'hirondelle.

Schwalben-schwantz, *f. m.* queuë d'hirondelle.

Schwalben-schwantz, *f. m.* [*t. de fortification*] queuë d'aronde.

Schwalben-schwantz, [*t. de menuisier*] queuë d'aronde. Mit schwalben-schwäntzen zusammen fügen: assembler en queuë d'aronde.

Schwalben-wurtz, *f. f.* arondeliere; vincetoxicum; dompte-venin.

Schwall, *f. m.* débordement des eaux; violence des eaux qui s'enflent. Den schwall des stroms durch dämme aufhalten: arrêter le débordement de la riviere par des digues.

Ein schwall wilder völcker: un déluge de barbares. Der schwall der laster: le torrent des vices.

Schwamm, *pl.* Schwämme, *f. m.* éponge. Einen schwamm netzen; ausdrücken: mouiller; épreindre une éponge. Mit dem schwamm abwischen; über etwas fahren: passer l'éponge sur quelque chose.

Schwamm, an den bäumen: *f. m.* bosse. Schwamm am ahornbaum: broussin d'erable.

Schwamm, champignon.

Schwammdrücker, *f. m.* [*t. injurieux*] le laquais; le valet d'une dame.

Schwammdrücker, damoiseau; éfeminé.

Schwammig, *adj.* spongieux. Schwammiges fleisch; holtz 2c. chair spongieuse; bois spongieux. Schwammiges brodt: pain qui a des yeux.

Schwammigkeit, oder natürliche kleine öffnung des cörpers, *f. f.* porosité.

‡ **Schwämmlein**, *f. n.* petit champignon.

Schwan, *pl.* Schwanen, *f. m.* cigne.

Schwanck, *f. m.* bon mot; plaisanterie. Lustige schwäncke vorbringen: dire de bons mots. Kurtzweilliger schwanck: drolerie.

Schwanck, *adj.* flexible; pliable. Eine schwancke gerte: houssine flexible; osier pliable.

Schwanck vom leibe: qui a la taille dégagée.

Schwanckes pferd: cheval de légere taille.

Schwänckisch, *adj.* plaisant; goguenard; brailleur.

Schwanden; **schwanen**, *v. impers.* Es schwanet mir: je pressens; j'ai un secret pressentiment de quelque chose.

Schwanen-feder, *f. f.* plume de cigne.

Schwanen-fell; **Schwanen-futter**, *f. n.* peau de cigne.

Schwanen-hals, *f. m.* col de cigne.

Schwanen-hals eines pferds: col vouté.

Schwanen-hals an einer kutschen 2c. arcs de carosse.

Schwanen-weiß, *adj.* blanc comme un cigne.

Schwang; **Schwung**, *f. m.* branle. Der glocken den schwang geben; sie in schwang bringen: donner le branle à une cloche.

Eine weise in schwang bringen: donner le branle à une mode; la mettre en vogue. Das laster; die weise ist (gehet) im schwang: ce vice; cette mode est en vogue; a la vogue.

Schwang-baum, an einem wagen, *f. m.* brancard.

Schwang-bett, *f. n.* [*t. de marine*] branle.

Schwang-bley an einer schnur, *f. n.* pendule.

Schwängel, v. Schwengel.

Schwanger, *adj.* grosse; enceinte. Eine schwangere frau: une femme grosse. Sich schwanger befinden: être grosse; se sentir grosse. Sie ist schwanger von drey; vier 2c. monaten: elle est grosse de trois; de quatre mois. Schwanger werden: concevoir; devenir grosse.

Mit etwas schwanger gehen: couver un dessein.

Schwängern, *v. a.* engrosser. Er hat seine magd geschwängert: il a engrossé sa servante. Sie hat sich schwängern lassen: elle s'est laissé engrosser. Ein mägdgen schwängern: faire lever le tablier à une fille.

Schwangerschafft; **Schwängerung**, *f. f.* grossesse. Zeichen der schwangerschafft; der schwängerung: marques de grossesse. In der schwangerschafft glücklich fortgehen: avancer heureusement dans sa grossesse. Sie hat ihre schwangerschafft bekannt: elle a declaré sa grossesse. Er hat sich zu der schwängerung bekannt: il a avoué [reconnu] d'avoir engrossé la personne.

Schwang-rad; **Schwing-rad**, *f. n.* [*t. de mécanique*] rouë qui aide au mouvement de la machine.

Schwang-seil; **Schwing-seil**, *f. n.* [*t. de danseur de corde*] corde à voltiger.

Schwantz, *f. m.* queuë. Langer; kurtzer 2c. schwantz: longue; courte queuë. Einem pferd den schwantz abhauen; stutzen: écourter [couper la queuë à] un cheval. Mit dem schwantz wädeln: flater de la queuë. Den schwantz hoch tragen, [*cela se dit des chiens*] coailler.

Er ist ein schalck, er weiß, wo der teufel den schwantz hat: *prov.* c'est un fin renard, il est rompu au manége.

Etwas auf den schwantz schlagen: *prov.* détourner; friponner quelque chose.

Das pferd bey dem schwantz aufzäumen:

zäumen: *prov.* brider le cheval par la queuë; faire une choſe à rebours.

Den ſchwantz zwiſchen die beine nehmen: *prov.* s'en retourner honteuſement la queuë entre les jambes; avoir de la confuſion.

Einem den ſchwantz ſtreichen: *prov.* flater quelcun; avoir de lâches complaiſances pour quelcun.

Schwantz am kleid, v. Schleppe.

Schwantz eines cometen: queuë de comete.

Schwantz an gewiſſen buchſtaben: queuë.

Schwantz, queuë: *parties naturelles de l'homme.*

Groſſe Herren haben einen langen ſchwantz: les grands Seigneurs ont aprés eux une longue queuë; un grand train.

Schwäntzeln, *v. a.* rapiner; griper; friponner.

Schwäntzen, *v. n.* piafer; ſe panader; ſe carrer. Auf der gaſſen ſchwäntzen gehen: ſe panader dans les ruës.

Schwantz-fliege, *ſ. f.* mouche à queuë.

Schwäntzlein, *ſ. n.* petite queuë. Schwäntzlein, ſo dem c [ç] angehängt wird, wenn es wie ein s ſoll ausgeſprochen werden: cedille.

Schwantz-rieme, *ſ. m.* [*t. de corroïeur*] croupiere.

Schwantz-rübe, *ſ. f.* tronçon de la queuë du cheval.

Schwantz-ſchraube, *ſ. f.* [*t. d'armurier*] culaſſe. Schwantz-ſchraube einſetzen: enculaſſer.

Schwantz-ſtern, *ſ. m.* cométe.

Schwantz-ſtück, *ſ. n.* tronçon de la queuë du poiſſon. Wollet ihr ein kopff-ſtück oder ein ſchwantz-ſtück? voulez vous le tronçon de la tête ou celui de la queuë.

Schwantz-träger, v. Schleppen-träger.

Schwappeln; ſchwappen, *v. n.* brimbaler. Die backen ſchwappeln ihm vor fettigkeit: ſes jouës brimbalent de graiſſe.

Schwappeln, v. Schlottern.

Schwappel-fett; ſchwappelig; ſchwappend, *adj.* gras à pleine peau; molaſſe. Schwappelig am leibe ſeyn: avoir de la graiſſe à pleine peau. Schwappelige hände: mains molaſſes.

Schwappelig voll: tout plein; plein à regorger. Schwappelig volles glas wein: rougebord.

Schwär, *ſ. m.* ulcére; apoſtume. Ein alter; gifftiger; krebſiger ſchwär: vieil ulcére; malin; chancreux. Schwären im mund; am bein *tc.* haben: avoir des ulcéres à la bouche; à la jambe.

Einen ſchwären zeitigen: porter un ulcére [une apoſtume] à ſupuration.

Schwären, *v. n.* ſupurer; jeter du pus. Die wunde beginnt zu ſchwären: la plaie commence à ſupurer.

Schwären, *ſ. n.* ſupuration. Zum ſchwären bringen: porter à ſupuration.

Schwarm, *ſ. m.* eſſain. Der ſtock hat drey ſchwärme ausgelaſſen: cette ruche a jetté trois eſſaims.

Ein ſchwarm bettler *tc.* un eſſaim [une volée] de mendians. Mit einem ſchwarm menſchen umgeben ſeyn: être environné d'une cohuë de monde. Schwarm heuſchrecken: volée de ſauterelles.

Schwarm, débauche; gogaille. Im ſchwarm leben: vivre dans la débauche; faire gogaille.

Schwarm, fantaiſie; caprice; boutade; folie. Einen ſchwarm im kopff haben: avoir des fantaiſies dans l'eſprit.

Schwärmen, *v. n.* [*il ſe dit des abeilles*] eſſaimer.

Das ſchwärmen der bienen, *ſ. n.* jet.

Schwärmen, faire rage; faire le fou. Die gantze nacht hindurch ſchwärmen: faire rage toute la nuit.

Im land *tc.* herum ſchwärmen: roder le païs.

Schwärmen, extravaguer; être fanatique.

Schwärmer, *ſ. m.* [*t. d'artificier*] fuſée. Einen ſchwärmer anzünden: mettre le feu à une fuſée. Schwärmer werfen: jeter des fuſées.

Schwärmer, qui fait rage; qui fait le fou par débauche.

Schwärmer; Schwarm-geiſt, *ſ. m.* extravagant; fanatique.

Schwärmerey, *ſ. f.* folle débauche.

Schwärmerey, extravagance; opinion fanatique; fanatiſme.

Schwärmeriſch, *adj.* fanatique.

Schwarte, *ſ. f.* coïne. Dem ſchincken die ſchwarte abziehen: oter la coïne du jambon.

Schwarte, [*t. de ſcieur*] planche qui ſe coupe des deux côtés de l'arbre.

Arbeiten, daß ihm die ſchwarte knackt: *prov.* travailler fortement; avec éfort.

Schwartícht, *adj.* couvert de coïne.

Schwartz, *adj.* noir. Schwartze farb: couleur noire. Schwartz tuch; zwirn; haar *tc.* drap; fil noir; cheveux noirs. Schwartze augen: des yeux noirs. Schwartze tinte: de l'encre noire. Schwartze flecken: taches noires. Schwartzes kleid: habit noir. Schwartz gekleidet: habillé [vêtu] de noir. Schwartz wie ein rabe; wie eine kohle; wie der rauchfang, noir comme un corbeau; comme du charbon; comme la cheminée. Sie ſind ſo weit von einander, wie ſchwartz und weiß: il y a autant de diférence de l'un à l'autre, comme du blanc au noir. Schwartz färben; anſtreichen: teindre en noir; peindre de noir; en noir.

Schwartz, [*t. de blaſon*] ſable.

Schwartz feld, mit ſilber geſprenckelt, *ſ. n.* [*t. de blaſon*] contre-hermine.

Schwartz leinen: linge noir; ſale. Schwartze hände: mains ſales. Viel leinen zeug ſchwartz machen: ſalir beaucoup de linge. Schwartz werden: ſe ſalir.

Schwartzer ſclave, *ſ. m.* négre.

Schwartz wild: [*t. de chaſſe*] bêtes noires.

Schwartz mehl; brodt: de la farine noire; du pain noir. Schwartze haut: peau noire. Schwartz vom geſicht ſeyn: avoir le teint noir. Das getraide wird ſchwartz, d. i. zu meng-korn: les bleds biſent [*t. d'agriculture.*]

Schwartze nacht: noire nuit. Schwartze wolcke: nuée noire. Schwartzes gefängniß: cachot noir.

Das ſchwartze meer: la mer noire; le pont Euxin.

Schwartze gedancken: penſées noires; triſtes.

Ein ſchwartzer geiſt: eſprit noir; malin.

Die ſchwartze kunſt: la magie noire.

Einen ſchwartz machen; ſchwartz abmahlen: rendre noir; faire [dépeindre] noir quelcun; le diffamer.

Im ſchwartzen regiſter ſtehen: *prov.* être écrit ſur le livre rouge; être chargé de quelque faute.

Schwartz, *ſ. n.* Schwärtze, *ſ. f.* noir à noircir.

Schwartz-bart, *ſ. m.* barbe noire.

Schwartz-braun, *adj.* brun obſcur; brunet. Ein ſchwartz-braunes mägdelein: une petite brunette. Schwartz-braunes pferd: cheval bai.

Schwärtze, v. Schwartz.

Schwärtze, *ſ. f.* noirceur.

Schwärtzen, *v. a.* noircir; peindre de noir.

Die ſonne hat ihn wacker geſchwärtzet, oder verbrannt: il a le viſage bien riſſolé.

Einen ſchwärtzen, noircir [diffamer] quelcun.

Schwartzfärber, *ſ. m.* teinturier en noir; de petit teint.

Schwartz-gelb, *adj.* jaune obscur; basané. Schwartz-gelb im gesicht: avoir le teint basané; être basané.

Schwartz-grau, *adj.* gris obscur.

Schwartz-kopff, *s. m.* tête noire; qui a les cheveux noirs.

Schwartz-kopff, [*poisson de mer*] négre.

Schwartz-kümmel, *s. m.* alène.

Schwartz-künstler, *s. m.* magicien.

Schwartzlicht, *adj.* noirâtre.

Schwartz-mantel, *s. m.* [*t. de mépris*] manteau noir; pedant.

Schwartz-scheck, *s. m.* Schwartz-scheckig pferd: cheval gris tisonne.

Schwartz-specht, *s. m.* agace.

Schwartz-streifig; schwartz-striemig, *adj.* raïe de noir.

Schwartz-tüpflicht, *adj.* tacheté [moucheté] de noir.

Schwärtzung, *s. f.* noircissure.

Schwartz-wurtz, *s. f.* scorsonnere.

Schwatzen; schwätzen, *v. a.* caqueter; causer; raisonner; parler. Mit jemand schwatzen: causer avec quelcun. In der kirche muß man nicht schwatzen: il ne faut point caqueter à l'église. Ins gelag hinein schwatzen: raisonner [parler] à tort & à travers. Laßt uns von etwas anders schwatzen: parlons d'autre chose. Wir schwatzten eben davon: nous étions sur ce chapitre.

Aus der schul schwatzen: *prov.* caqueter; dire les choses qu'il faloit taire. Man muß ihm keine heimlichkeit vertrauen, er schwatzt gern aus der schul: il ne lui faut point dire [confier] de secret, il aime trop à caqueter.

Schwätzer, *s. m.* causeur; caqueteur; babillard; parleur; jaseur; discoureur; diseur de rien. Ein lustiger; verdrießlicher *etc.* schwätzer: parleur [causeur] agréable; importun.

Schwätzerey, *s. f.* caquet; babil.

Schwätz-gesell, *s. m.* celui ou celle avec qui l'on cause; l'on s'entretient; l'on converse. Ein angenehmer schwätz-gesell: personne d'une agreable conversation.

Schwatz-gösche, *s. f.* Schwatzmaul, *s. n.* Schwatz-tasche, *s. f.* [*t. de mépris*] causeur; causeuse; caqueteur; caqueteuse; babillard; babillarde.

Schwatzhafft; schwatzig, *adj.* babillard; qui a bien du caquet; de la langue.

Schwätzhafftigkeit; Schwätzigkeit, *s. f.* babil; flux de bouche; flux de paroles.

Schwatz-marckt, *s. m.* Einen schwatz-marckt halten: se mettre à causer; à caqueter.

Schwebel, v. Schwefel.

Schweben, *v. n.* voler; être suspendu en l'air. In lüfften schweben: se tenir suspendu en l'air. Die kutsche schwebt an den hangriemen: le carosse est suspendu par les soûpentes. Der vogel schwebt in der lufft: l'oiseau plane dans les airs. Der Geist Gottes schwebte über den wassern: l'esprit de Dieu se mouvoit au dessus des eaux.

Es schwebt mir immer vor augen: cela me revient toûjours devant les yeux; je l'ai toûjours devant mes yeux. Es schwebt mir im gedächtniß: je l'ai dans ma mémoire; j'en conserve la mémoire.

Es schwebt ein unglück über mir: je suis menacé d'un malheur [péril] eminent.

Zwischen furcht und hoffnung schweben: floter entre la crainte & l'esperance. Im zweifel schweben: être en doute. In gefahr schweben: être en danger. In den gedancken schweben: avoir la pensée; l'opinion.

In wollust schweben: vivre dans les plaisirs; dans les voluptés.

Die sache schwebt vor gericht: la cause est pendante à la justice.

Es schwebt mir auf der zunge: je l'ai sur le bout de la langue.

Schwebend, *adj.* Schwebende wolcken: nuées qui passent. Eine schwebende insel: île flotante. Schwebende wellen: vagues ondoïantes. Schwebende rechts-sache: procés pendant. Schwebender boden; schwebende kammer: soupente.

Schwebend, *adj.* [*t. de blason*] alesé. Schwebender sparre: chevron alesé.

Schwedler; Sattel-tasche, *s. m.* [*mot de province*] bougette.

Schweeren, v. Schweren.

Schwefel; Schwebel, *s. m.* soufre. Gelber; grauer; lebendiger schwefel: soufre jaune; gris; vif. Nach schwefel riechen; stincken: sentir; puïr le soufre.

Schwefel-berg, *s. m.* Schwefel-grube, *s. f.* miniere de soufre.

Schwefel-blumen, *s. f.* [*t. de chimie*] fleur de soufre.

Schwefel-dampff, *s. m.* vapeur de soufre.

Schwefel-faden, *s. m.* Schwefel-garn; Schwefel-holtz; Schwefel-höltzlein, *s. n.* alumette. Ein büschel schwefel-faden: paquet d'alumettes.

Schwefel-gelb, *adj.* jaune pâle.

Schwefel-hütte, *s. f.* fonderie pour la mine de soufre.

Schwefelicht, *adj.* sulfuré. Schwefelichte dünste: exhalaisons sulfurées.

Schwefel-kuche, *s. m.* [*t. de cordonnier*] machine.

Schwefeln, *v. a.* soufrer; ensoufrer. Schwefel-faden schwefeln: soufrer [ensoufrer] des alumettes. Den wein schwefeln: soufrer le vin. Fässer schwefeln: soufrer des tonneaux.

Schwefel-öl, *s. n.* huile [baume] de soufre.

Schweher, v. Schwäher.

Schweif, *s. m.* queuë. [*il ne se dit qu'en parlant des queües de chevaux, mulets &c.*]

Schweif am kleid, v. Schleppe.

Schweifen, *v. a.* Einen mantel; weiber-rock *etc.* schweifen: arrondir un manteau; une jupe. Eine seule schweifen: caneller une colomne. Einen schuh schweifen: cambrer un soulier.

Schweifung, *s. m.* Eines kleides: arrondissement. Einer seulen: canellure. Eines schuhes: cambrure.

Schweigen, *v. a.* faire taire. Ein kind schweigen: faire taire [apaiser] un enfant. Er hat alle seine widersacher geschweiget: il a fait taire [fermé la bouche à] tous ses adversaires.

Schweigen, *v. n.* (ich schweige; ich schwieg; ich schwiege; geschwiegen) se taire; garder [demeurer dans] le silence. Schweig, und sage nicht ein wort: taisez vous, & ne dites mot. Schweigen können: savoir garder [observer] le silence. Einen schweigen heissen: imposer silence à quelcun; le faire taire. Zu etwas schweigen: passer une chose sans la contredire. Von etwas schweigen: se taire d'une chose; la passer sous silence.

Die winde schweigen: les vents se taisent; sont dans le silence.

Schweigen, *s. n.* silence. Mit schweigen verredet man sich nicht: on ne gâte rien, en se tenant dans le silence.

Schweigen hat nicht leicht gereuet: on ne se repent guere de s'être teu. Mit schweigen übergehen: passer sous silence. Schweigen hat seine zeit: il y a tems de se taire.

Schweimel, v. Schwindel.

Schwein, *s. n.* cochon; pourceau; porc. Ein fettes schwein: cochon [porc] gras. Schweine mästen: engraisser des cochons; des pourceaux. Finniges schwein: pourceau ladre. Der schweine hüten: garder les pourceaux; les cochons. Wildes schwein: sanglier; porc sanglier.

Schwein, [*t. injurieux*] porc; cochon; homme sale. Er; sie ist ein rechtes schwein: c'est un vrai porc; cochon.

Schwein-braten, *f. m.* du porc rôti.

Schweinbrodt, *f. n.* ciclamen: *herbe.*

Schweinen; schweinern, *adj.* de porc; de cochon. Ein schweinen-braten: rôti de porc; du porc rôti. Schweinen-wildprett: venaison de sanglier.

Schweinerey, *f. f.* saleté. Der schweinerey ergeben seyn: croupir dans la saleté.

Schwein-fett; Schwein-schmaltz, *f. n.* sain. Ausgeschmoltzen schwein-schmaltz: sain-doux. Frisch schwein-schmeer; panc.

Schwein-fleisch, *f. n.* du porc. Frisch; eingesaltzen &c. schwein-fleisch: du porc frais; salé. Frisch schwein-fleisch, das man einander schickt: hâtille.

Schwein-hetz; Schwein-jagd, *f. f.* chasse du sanglier.

Schwein-hirt; Schwein-treiber, *f. m.* porcher.

Schweinhund; Saubeller, *f. m.* [*t. de chasse*] huret. Mit schwein-hunden oder sau-bellern jagen: vautrer.

Schwein-igel, *f. m.* hérisson.

Schwein-igel, [*t. de mépris*] cochon; vilain; salope.

Schweinisch, *adj.* sale; mal-propre. Eine schweinische köchin: cuisiniere bien sale; salope. Sich schweinisch halten: être mal-propre. Ein schweinisches leben führen: croupir dans les plus sales débauches.

Schwein-koben; Schwein-kofen; Schwein-stall, *f. m.* étable à pourceaux.

Schwein-leder, *f. n.* peau de porc.

Schweinlein, *f. n.* petit cochon.

Schwein-marckt, *f. m.* marché aux cochons.

Schwein-mast, *f. f.* engrais de cochons; glandée. Die schweine in die mast thun: mettre les cochons à l'engrais; à la glandée.

Schwein-mist, *f. m.* fiente de cochon.

Schwein-mutter, *f. f.* truïe; coche.

Schwein-peltz, *f. m.* [*t. de mépris*] sagouin.

Schwein-rüssel, *f. m.* groin de cochon.

Schweins-blase, *f. f.* vessie de cochon.

Schwein-schneider, *f. m.* celui qui chatre les cochons.

Schwein-schrot, *f. n.* grain égrugé, pour la nourriture des cochons.

Schwein-schwarte, *f. f.* coïne; couenne.

Schweins-feder, *f. f.* [*t. de guerre*] espece de fourchette, ou de javeline, que portoient autrefois les mousquetaires.

Schweins-federn. In schweins-federn schlafen: coucher sur la paille.

Schweins-füsse, *f. m.* piés de porc; de cochon.

Schweins-kopff, *f. m.* tête de porc. Wilder schweins-kopff: hure de sanglier.

Schwein-spieß, *f. m.* [*t. de chasse*] épieu; vouge.

Schwein-stall, v. Schwein-koben.

Schwein-treiber, v. Schwein-hirt.

Schwein-trog, *f. m.* auge.

Schwein-zunge, *f. f.* langue de cochon; de porc. Geräucherte schweins-zunge; schweins-kehle: languier.

Schweiß, *f. m.* sueur. Kalter; warmer schweiß: sueur froide; chaude. Den schweiß treiben: provoquer la sueur. Schweiß unter den achseln &c. suin; suint. Nach schweiß riechen: sentir le bouquin. Uber und über voll schweiß seyn: être en nage. Englischer schweiß: [*maladie*] suette.

Die wallfische, im Atlantischen meer, geriethen in einen hefftigen schweiß, wie sie euch nennen hörten: les baleines de la mer Atlantique suoient à grosses goutes en vous entendant nommer.

Schweiß, sang. Schwein-schweiß; wild-schweiß: sang de porc; sang d'une bête de chasse; fauve.

Schweiß-bad, v. Schwitz-bad.

Schweißband, *f. n.* [*t. de chapelier*] bande de cordouan, dont on garnit le chapeau par dedans.

Schweissen, *v. n.* saigner. Aus der nase schweissen: saigner du nez. Das wild schweisset: la bête saigne.

Schweißen, *v. a.* [*t. de maréchal &c.*] corroïer. Zwo schinen an einander schweissen: corroïer deux bandes.

Schweiß-fuchs, *f. m.* [*t. de manége*] alzan brulé.

Schweißig, v. Schwitzig.

Schweiß-loch, *f. n.* [*t. d'anatomie*] pore. Die kälte schließt die schweiß-löcher: le froid ferme les pores.

Schweiß-treibend, *adj.* sudorifique; qui provoque la sueur; aperitif; hidrotique; diaphoretique.

Schweiß-tropffe, *f. m.* goute de sueur.

Schweiß-tuch; Schweiß-tüchlein, *f. n.* mouchoir.

Schweiß-wurst, *f. f.* boudin.

‡ Schweitzer-wacht, *f. f.* la garde suisse.

‡ Schweitzer-hosen, belle de nuit, *plante & fleur.*

Schwelgen, *v. n.* goinfrer; faire la débauche.

Schwelger, *f. m.* goinfre; gourmand; débauché.

Schwelgerey, *f. f.* goinfrerie; gourmandise; ripaille.

Schwelgerisch, *adj.* gourmand; débauché.

Schwelle, *f. f.* seuil; pas. Auf die schwelle treten: mettre le pié sur le pas de la porte. Uber die schwelle treten: passer le seuil.

Schwelle, [*t. d'architecture*] poitral; poitrail.

Schwelle, [*t. de charpentier*] sabliere. Eichene; fichtene schwelle: sabliere de chêne; de sapin. Schwellen aus gantzem zimmer: tirans de brin. Geschnittene; getrennte schwellen: tirants de siage.

Schwellen, *v. n.* [Ich schwelle, du schwillst, er schwillt, wir schwellen, ich schwall & schwoll, schwille du, ich schwülle, geschwollen] enfler; s'enfler; gonfler; se gonfler. Gifft macht den leib schwellen: les venins font enfler [gonfler] le corps. Die beine schwellen ihm zusehends: les jambes lui enflent à veuë d'œil. Der bauch schwillet ihr: son ventre gonfle; s'enfle.

Die bäche schwellen vom regen: les rivieres s'enflent par les pluïes; les pluïes font enfler les rivieres.

Schwellen, *v. a.* Einen bach schwellen: grossir [enfler; faire remonter] un ruisseau en arrêtant son cours.

Schwellung, *f. f.* action d'enfler; de grossir.

Schwemme, *f. f.* Schwemm-teich, *f. m.* gué. Ein pferd zur schwemme reuten: mener un cheval au gué.

Schwemmen, *v. a.* guéer. Pferde; schaafe &c. schwemmen: guéer les chevaux; les brebis.

Schwemmer, *f. m.* celui qui guée.

‡ Schwemmergans, *f. f.* cormorant.

Schwemmung, *f. f.* action de guéer.

‡ Schwenck-bürste, *f. f.* goupillon.

Schwencken, *v. a.* rinser; fringuer. Die kannen schwencken: rinser les pots. Die gläser schwencken: rinser [fringuer] les verres. Den mund schwencken: rinser la bouche.

Schwencken, tourner. Ein rad schwencken: tourner une rouë. Den hut um den kopff schwencken: tourner le chapeau autour de la tête.

Sich schwencken, *v. r.* tournoïer.

Sich

Sich auf einem fuß schwencken : tournoïer sur le talon.

Schwenck-kessel, *f. m.* cuvette.

Schwenckung, *f. f.* action de rinser.

Schwenckung, tournoiement.

Schwenck-wasser, *f. n.* rinsures. Das schwenck-wasser ausgiessen : jeter les rinsures.

Schwengel, *f. m.* Glocken-schwengel : batant de cloche. Brunnen-schwengel : bascule de puits. Korn-schwengel : fleau. Rad-schwengel : manivelle.

Schwengel am druckwerck : [*t. de monnoïeur*] barre.

Schwengel, an der wind-mühle : engeins.

Schwengen, v. Schwingen.

Schwer, *adj.* pesant; lourd. Eine schwere last : fardeau lourd; pesant; charge pesante. Schwer am gewicht : qui a du poids; qui pese beaucoup. Das ist so viel pfund schwer : cela pese tant de livres; il a tant de livres de poids. Eines ducatens; gersten-korns etc. schwer einnehmen : prendre le poids d'un ducat; d'un grain; de quelque drogue. Schwer werden : s'apesantir. Schwer machen : apesantir.

Schwer geschütz, [*t. de guerre*] gros canon; artillerie.

Ein schwerer leib : un corps pesant. Schwer von leib : gros & gras.

Er ist so viel goldes werth, als er schwer ist : il vaut son pesant d'or.

Ein schwerer ducat etc. ducat de poids; ducat pesant; qui a son juste poids.

Eine schwere zunge haben : avoir la langue empêchée; parler avec peine.

Schweres gehör haben : avoir l'oreille dure.

Eine schwere hand haben : avoir la main pesante; n'avoir pas toute l'adresse & la légéreté de la main qu'il faut. Der mahler; balbier etc. bekomt eine schwere hand : la main de ce peintre; chirurgien s'apesantit; commence à s'apesantir.

Eine schwere hand; schweren arm haben : avoir la main pesante; le bras pesant; donner de grands coups.

Die schwere hand drein schlagen; mit der schweren hand zufahren : user d'autorité; de séverité; de rigueur.

Die schwere hand Gottes liegt auf (schwebt über) dem volck; drucket das volck : Dieu a apesanti sa main [son bras] sur ce peuple.

Schwere glieder : membres pesans. Der leib wird schwer von alter; von kranckheit etc. le corps s'apesantit par l'âge; par la maladie.

Schwerer gang : pas lent; empêché. Pferd das einen schweren gang hat : cheval qui a le pas rude.

Schwerer fall : une lourde chûte.

Einen schweren kopf nach dem rausch haben : avoir la tête chargée des fumées du vin.

Das pferd liegt schwer in der hand; auf der faust : [*t. de manége*] ce cheval est pesant à la main; il s'apuïe trop sur le mors.

Ein schweres hertz haben : avoir le cœur géné; serré. Einem das hertz schwer machen : donner de l'inquietude à quelcun; lui faire naitre des scrupules.

Schweres gewissen : conscience chargée. Nichts thun, davon man schwer gewissen habe; das ein schwer gewissen machen könne : ne faire rien qui puisse charger la conscience.

Schwerer fehler : lourde faute. Eine schwere sünde : grand péché; péché énorme. Umstand der die sünde schwerer macht : circonstance qui agrave le péché.

Schwere theurung; hungers-noth; sterben : grande disette; famine; mortalité.

Schwere dienstbarkeit : rude servitude. Das schwere joch der dienstbarkeit tragen : porter le joug pesant de la servitude.

Schwere kosten : grands frais; grande dépense.

Schwere schulden : dettes acablantes.

Schwere auflage : imposition excessive; acablante; charge insuportable.

Ein schweres gesetz : loi dure; sévére; rigoureuse.

Schweres verbrechen : grand crime; crime atroce; énorme.

Schwere verantwortung auf sich haben : être chargé [être reponsable] d'une chose.

Schwerer tod : rude agonie; rude combat de la nature contre la mort.

Schwer, dificile; mal-aisé. Ein schweres unternehmen : entreprise dificile. Schwer zu thun; zu verstehen; zu erklären; auszusprechen; zu behalten etc. dificile à faire; à entendre; à expliquer; à prononcer; à retenir. Das wird dir schwer fallen; dich schwer ankommen : il te sera bien dificile; bien mal-aisé. Etwas schwer machen : aporter des dificultés; des obstacles à une afaire; la traverser. Die sache ist mir schwer geworden : cette afaire m'a bien donné de la peine. Es ist leicht zu sagen, aber schwer zu thun : cela est aisé à dire, mais mal-aisé à faire. Es ist nicht so schwer, wie ihr meynet : il n'est pas si mal-aisé que vous pensés.

Ein mann, mit dem schwer umzukommen ist; mit dem man schwer zurecht kommen kan : homme dificile; d'une humeur dificile; de dificile accés. Der alle dinge schwer macht : homme fort dificulteux.

Schwerer athem : respiration dificile.

Speise die schwer zu verdauen : nourriture de dure digestion; dificile à digerer.

Schwerer handel; schwere verrichtung : afaire dificile; épineuse.

Schwere zeiten : tems dificiles.

Schwer zu bewegen : [*t. de médecine*] dificile [dur à émouvoir.]

Schwer, pénible; fâcheux; rude; embarassé. Schwere arbeit : travail pénible. Schweres amt; schwerer dienst : charge; emploi penible. Schwere reise : voïage penible. Schwerer feldzug : rude campagne; campagne fatigante. Schwere kranckheit : rude [fâcheuse] maladie. Schwere verfolgung : rude [violente] persecution. Schwere strafe : rude [griéve] peine; châtiment sévére; rigoureux. Schwere pein; schmertzen : cruël [horrible] tourment; douleur cruëlle. Schwerer schimpff : sanglant outrage; cruël afront; injure atroce. Schwere sünde : péché grave.

Schwerer schlaf : sommeil inquiet. Ein schwerer traum : songe fâcheux; qui inquiete.

Die schwere kranckheit; schwere noth : le haut mal; mal caduc; épilepsie.

Mit der schweren noth behafftet : épileptique.

Schwere; Schwerheit; Schwerigkeit, *f. f.* gravité; pesanteur; poids. Die schwere eines cörpers : la gravité d'un corps. Den mittelpunct der schwere eines cörpers finden : trouver le centre de la gravité d'un corps. Die schwere einer last : la pesanteur d'un fardeau. Das hält so viel in der schwere : cela a tant de poids.

Schwere eines falls; eines schlags : la pesanteur d'une chûte; d'un coup.

Schwere des haupts; in den gliedern : pesanteur de tête; par tous les membres.

Schwere (schwerheit) des verbrechens : atrocité du crime.

Schweren; beschweren, *v. a.* charger; apesantir. Mit steinen schweren : charger de pierres.

Schweren; schwören, *v. a.* jurer; faire serment. Bey Gott; bey seiner treue; ehren etc. schweren : jurer par Dieu; par sa foi;

par

par son honneur. Wollet ihr darauf schweren? en voudriez vous bien jurer? Einem die treu; den gehorsam schweren: jurer fidelité; obeïssance à quelcun. Den gewöhnlichen eyd schweren: faire le serment acoutumé.

Einem den tod schweren: jurer la mort de quelcun.

Schweren und fluchen: jurer & pester. Er schwert wie ein landsknecht: il jure comme un déterminé; comme un chartier embourbé.

Schwerer, *s. m.* jureur. Ein lüderlicher schwerer: jureur téméraire.

Schwerigkeit; Schwürigkeit, *s. f.* dificulté. Schwerigkeiten machen: faire des dificultés. Unüberwindliche schwürigkeiten antreffen: rencontrer des dificultés insurmontables. Die sache hat keine schwürigkeit mehr: la chose n'a plus de dificulté.

Schwerigkeit, rigueur. Nach der schwerigkeit verfahren: proceder à la rigueur.

Schwerleibig; Schwerlich, *adj.* pesant; lourd.

Schwerlich seyn: [*t. de sage-femme*] être grosse.

Schwerlich, *adv.* lourdement; pesamment. Schwerlich fallen: tomber lourdement. Schwerlich bekleidet; bewehrt seyn: être vêtu; armé pesamment.

Schwerlich sündigen: pêcher lourdement; grossiérement; commettre un grand pêché; un pêché atroce.

Schwerlich, dificilement; malaisément; avec peine. Schwerlich hören; reden; gehen: entendre; parler; marcher dificilement. Ihr werdet das schwerlich enden: vous en viendrez malaisément à bout. Er wird schwerlich davon kommen: il aura de la peine à échaper. Ich kan das schwerlich glauben: j'ai de la peine à croire cela. Er kommt schwerlich daran: il s'y porte malaisément; avec peine.

Schwermuth; Schwermüthigkeit, *s. f.* tristesse; melancolie; acablement. Der schwermuth nachhängen: s'abandonner à la tristesse; nourrir sa melancolie. In euserster schwermuth stecken: être dans le dernier acablement.

Schwermüthig, *adj.* triste; melancolique; acablé de tristesse.

Schwert, *s. n.* épée; glaive. Das schwert angürten; zucken; einstecken: ceindre; tirer; remettre l'épée. Zum schwert greiffen: mettre l'épée à la main.

Zum schwert verurtheilt: condamné à avoir la tête tranchée.

Schwert, [*t. de mer*] semelle. Das schwert fallen lassen: laisser tomber la semelle dans l'eau.

Ein land mit feuer und schwert verwüsten: mettre un païs à feu & à sang.

Das schwert des geistes: le glaive spirituël.

Die höchste Obrigkeit führt das schwert: le souverain a la puissance du glaive.

Das wort Gottes ist ein zweyschneidig schwert: la parole de Dieu est un glaive tranchant des deux côtés.

Schwert-blume, *s. f.* Schwertel, *s. m.* glaïeul; iris; flambe.

‡ Schwertfechter, *s. m.* gladiateur.

Schwert-feger, *s. m.* fourbisseur.

Schwert-fisch, *s. m.* espadon; beccasse.

Schwertmagen, *s. m.* [*t. de généalogie*] aïeuls [ascendans] paternels, du côté du pere.

Schwert-schlag, *s. m.* coup d'épée. Einen ort ohne schwert-schlag gewinnen: prendre une place sans coup ferir.

Schwert-träger, *s. m.* porteur d'épée: *oficier qui aux ceremonies porte l'épée devant le prince.*

Schwester, *s. f.* soeur. Die älteste; jüngere schwester: la sœur aînée; cadette. Leibliche (vollbürtige) schwester: sœur de pere & de mere. Halbbürtige schwester; Halb-schwester: demi-sœur; sœur de pere ou de mere seulement.

Schwester, [*t. de religion*] sœur: *nom commun à toutes les religieuses qui ne sont point en charge.*

Eine lustige schwester: une bonne garce; drolesse.

Schwesterchen; Schwesterlein, *s. n.* petite sœur.

Schwester-kind, *s. n.* neveu ou niéce; *fils ou fille de la soeur.*

Schwesterlich, *adj.* & *adv.* de sœur; en sœur. Schwesterliche vertraulichkeit: familiarité de sœur. Sich schwesterlich lieben: s'aimer comme deux sœurs.

Schwester-liebe, *s. f.* amour de sœur.

Schwester-mann, *s. m.* beau-frere; mari de la sœur.

Schwester-mord, *s. m.* parricide *commis en la personne de la soeur.*

Schwester-mörder, *s. m.* parricide, *qui a tué sa propre soeur.*

Sich schwestern, *v. r.* vivre en sœurs; s'entrapeller sœurs. Sie schwestern sich; es schwestert sich unter ihnen: elles vivent familiérement; comme deux sœurs ensemble.

Schwesterschaft, *s. f.* qualité de sœur; amitié de sœur.

Schwester-sohn, *s. m.* neveu: *fils de la soeur.*

Schwester-tochter, *s. f.* niéce: *fille de la soeur.*

Schwetzen, v. Schwatzen.

‡ Schwiebogen, *s. m.* voute; arc; arcade.

Schwieger, *s. f.* belle-mere: *mere du mari ou de la femme.*

Schwieger-sohn, *s. m.* beau-fils: *mari de la fille*; gendre.

Schwieger-tochter, *s. f.* belle-fille: *femme du fils.*

Schwieger-vater, v. Schwäher.

Schwiele, *s. f.* durillon; calus; dureté. Arbeit macht schwielen: les durillons viennent aux gens de travail.

Schwielen, *v. n.* avoir des durillons &c. Die hände; füsse schwielen ihm: il lui vient des durillons [des calus] aux mains; aux piés.

Schwielicht, *adj.* qui a des calus; des durillons &c. calleux.

Schwierig, v. Schwürig.

Schwimmen, *v. n.* [Ich schwimme, ich schwamm, ich schwümme, geschwommen] nager. Schwimmen können: savoir nager. Schwimmen lernen: aprendre à nager. Auf dem rücken schwimmen: nager sur le dos. Uber den fluß schwimmen: passer la riviere à nage; à la nage. Unter dem wasser schwimmen: nager entre deux eaux. Ins wasser springen zu schwimmen; sich auf das schwimmen begeben: se jeter à nage; à la nage.

Das holtz schwimmet im wasser: le bois nage sur l'eau; surnage.

Wenn der fisch soll gut seyn, muß er dreymahl schwimmen: im wasser, in butter, und in wein: pour faire un bon poisson, il le faut faire nager trois fois, premierement dans l'eau, ensuite dans le beurre & enfin dans le vin.

In wollust; in überfluß schwimmen: nager dans les [s'abandonner aux] plaisirs; nager dans les biens; être dans l'abondance.

Schwimmer, *s. m.* nageur.

Schwimm-gürtel, *s. m.* lanquerre; nageoire.

Schwind; geschwind, *adj.* vite; prompt; rapide. Schwinder lauf: cours rapide. Schwind wie der wind: vite comme le vent.

Schwinde zeiten: tems dificiles. Schwinder zufall: accident subit. Schwinder tod: mort subite.

Schwind, *adv.* vitement; promtement; rapidement.

‡ Schwinde, *s. f.* dartre.

Schwindel, *s. m.* tournoiement de tête; vertige. Den schwindel bekommen: être pris d'un vertige.

Schwindel-geist, *s. m.* Schwindel-hirn, *s. n.* Schwindel-sinn, *s. m.* capricieux; extravagant; fanatique.

Schwindelicht, *adj.* sujet au vertige. Mir wird schwindelicht: il me prend un tournoiement de tête; un vertige; la tête me tourne.

Schwindel-kraut, *s. m.* oronicon.

Schwindeln, *v. n.* avoir le vertige. Mir schwindelt: il me prend un vertige.

Schwinden, *v. n.* [Ich schwinde, ich schwand, ich schwünde, geschwunden] diminuër; amoindrir; s'atenuër; s'extenuër; amaigrir. Die kräfte schwinden: les forces diminuënt; amoindrissent. Sein reichthum; sein ansehen etc. schwindet: son bien; son crédit diminuë. Sein leib schwindet; er schwindet am leib: son corps s'atenuë; s'extenuë. Die geschwulst schwindet: la partie se des-enfle. Das holtz schwindet, wenn es trocken wird: le bois devient moindre quand il se seche.

Die zinsen; ein theil der schuld etc. schwinden lassen: remettre les interêts; une partie de la dette; s'en desister; l'abandonner.

Schwinderling, *s. m.* souflet.

Schwindsucht, *s. f.* phtisie. Die schwindsucht bekommen: tomber en phtisie.

Die schwindsucht im beutel haben: avoir la bourse plate; être sans argent; être chargé d'argent comme un crapaud de plumes.

Schwindsüchtig, *adj.* phtisique.

Schwinge; Schwing-wanne, *s. f.* van. Korn in der schwinge saubern: netoïer du grain avec le van; le vanner.

Schwinge; Schwing-feder eines vogels: penne. Dem vogel die schwingen brechen: rompre les pennes à l'oiseau. Die schwingen dieses falcken sind so groß, als sie werden mögen: les pennes de ce faucon sont sommées.

Die schwingen ausbreiten: déploïer; étendre les ailes.

Schwingen, *v. a.* (Ich schwinge, ich schwang, ich schwünge, geschwungen) korn schwingen: vaner du blé. Die flügel schwingen: battre des ailes. Die piecke; die fahne schwingen: faire l'exercice de la pique; du drapeau. Flachs schwingen: broïer du lin. Etwas in der hand schwingen: secouër [brandiller] une chose avec la main. Jemand auf der schauckel schwingen: balancer [brandiller] quelcun. Sich auf dem seil schwingen: voltiger sur la corde. Sich in die höhe; in die lufft schwingen: s'élever dans les airs. Sich auf das pferd schwingen: se jeter sur son cheval.

Sich in die höhe schwingen: monter [s'élever] aux honneurs; à une fortune considerable; faire sa fortune.

Mit seinen gedancken sich hoch schwingen: avoir des pensées élevées; grandes; sublimes.

Das Schwingen der seil-täntzer, *s. n.* moulinet; voltigement.

Schwing-feder, v. Schwinge.

Schwingen-kranckheit der falcken, *s. f.* cleragre.

Schwing-rad, etc. v. Schwäng-rad.

Schwing-wanne, v. Schwinge.

Schwirren, *v. n.* sifler; gazouiller. Die schwalben schwirren: les hirondelles gazouillent.

Schwitz, v. Schweiß.

Schwitz-bad; Schweiß-bad, *s. n.* étuve. Ins schwitz-bad gehen: aler aux étuves.

Schwitz-banck, *s. f.* banc d'étuve.

Schwitz-banck, estrade de corps de garde.

Schwitzen, *v. a.* suër. Im gesicht; über den gantzen leib schwitzen: suër par le visage; par tout le corps. Im bad schwitzen: suër dans le bain. Blut schwitzen: suër du sang.

Die Frantzosen schwitzen: suër la verole.

Blut und wasser schwitzen: *prov.* suër sang & eau; se donner beaucoup de peine pour une chose.

Er wird schwitzen müssen: il lui en coutera; il sera condamné à l'amende.

Die mauren schwitzen: les murailles suintent.

Die fichten schwitzen hartz: les pins jetent [poussent] la resine.

Schwitzig; schweißig, *adj.* suant. Schwitzige hände haben: avoir les mains suantes. Er kam gantz schwitzig gelauffen: il est venu tout suant.

Schwitz-pulver; Schweiß-pulver, *s. n.* poudre sudorifique.

Schwitz-tranck; Schweiß-tranck, *s. m.* breuvage sudorifique.

Schwude; Tule, *adv.* [*t. de chartier*] dia: *à gauche.*

Schwül, *adj.* [*il se dit de l'air*] vain; étoufant; chaud. Schwül wetter; schwüle lufft: tems vain; air chaud.

Schwulst, *s. f.* gonflement; enflure; tumeur. Die schwulst vertreiben: dissiper les gonflemens; résoudre une tumeur.

Schwülstig, *adj.* gonflé; enflé.

Schwung, v. Schwang.

Schwur, *s. m.* jurement. Greuliche schwüre thun: faire des juremens execrables.

Schwürig, *adj.* difficile.

Schwürigkeit, *s. f.* difficulté. Der aus allen dingen schwürigkeiten macht: difficultueux.

Sclav, *s. m.* esclave. Sclaven-kleid: esquiavine.

Sclaw, v. Schlaw.

Scordien, *s. n.* scordium.

Scorpion, *s. m.* scorpion.

Scorpion, [*t. d'astronomie*] scorpion.

Scorpion-kraut, *s. n.* scorpioïdes.

Sebel, v. Säbel.

Sech, *s. n.* [*t. de laboureur*] coutre.

Sechs, *adj.* six. Zweymal drey ist sechs: deux fois trois font six. Sechsmal sechs: six fois six. Sechs dutzend: six douzaines. Sechs hundert: six cents. Sechs tausend: six mille. Sechs tage etc. six jours. Ein kind von sechs jahren: enfant de six ans; qui a six ans. Es ist sechs uhr: il est six heures. Mit sechs pferden bespannet: atelé de six chevaux. Eine kutsche mit sechs pferden: carosse à six chevaux. Sechs und sechs im glied: six à six de rang; six de front.

Sechseck, *s. n.* [*t. de géometrie*] hexagone; figure de six angles.

Sechseckig, *adj.* hexagone.

Zwo Sechsen, [*t. de jeu de trique-trac*] sonnez.

Sechseymerig, *adj.* [*t. de gourmet*] Ein sechseymerig faß: futaille qui tient six aimer: *ou* 380. *pintes.*

Sechsfach; Sechsfältig, *adj.* six fois; en six doubles. Sechsfach so viel: six fois autant. Sechsfach zusammen legen: plier en six doubles.

Sechsjährig, *adj.* qui a six ans; de six ans.

Sechsspännig, *adj.* à six chevaux. Ein sechsspänniger wagen: chariot à six chevaux; atelé de six chevaux.

Sechst; der sechste, *adj.* sixiéme. Das sechste capitel: chapitre sixiéme. Im sechsten monat; jahr: au sixiéme mois; à la sixiéme année. Der sechste theil: la sixiéme partie.

Sechstel; Sechstheil, *s. n.* sixiéme. Ein sechstel mehr; weniger: plus; moins d'un sixiéme.

Sech-

Sechstens; zum sechsten, *adv.* en sixiéme lieu; sixiémement.

Sechster; Sester, *s. m.* [*mot de province*] sixiéme partie d'un boisseau.

‡ Sechs-wöchnerin, *s. f.* accouchée; femme en couches.

Sechzig, *adj.* soixante. Sechzig thaler: soixante écus. Sechzig jahr alt: âgé de soixante ans. Ein; zwey und sechzig &c. soixante & un; deux.

Sechzigjährig, *adj.* de soixante ans.

Sechzigst, *adj.* soixantiéme.

Seckel, v. Säckel.

Seckel, *s. m.* [*t. consacré*] sicle. Seckel des heiligthums: sicle du sanctuaire.

Secret; heimlich gemach, *s. n.* cabinet; privé; lieux d'une maison.

‡ **Secte**, *s. f.* secte.

‡ Sectirer, *s. m.* sectaire; heretique.

Sedetz-band, *s. m.* in séze.

See, *s. m.* lac. Uber den see fahren: passer le lac. Im see fischen: pêcher dans le lac. Der Genfer; Costnitzer &c. see: lac de Geneve; de Constance.

See, *s. f.* mer. Die grosse see: la grande mer; l'Ocean. Sich auf die see begeben: aler [monter] sur mer. Eine reise zur see (über die see) thun: faire un voiage par mer; un voïage d'outre-mer. Ein schiff; eine flotte in see (in die see) bringen: mettre un vaisseau; une flote en mer; à la mer. Den meister zur see spielen; der see meister seyn: être maitre de la mer. Die see halten; durchstreichen: tenir; courir la mer. In see gehen: se mettre en mer. In see (in der see) seyn: être en mer. Eine schiffbare; gefährliche &c. see: mer navigable; dangereuse. Der see gewohnt seyn: être acoûtumé à la mer. In voller see fahren: voguer en pleine mer. Die see ist hoch (tief) flach (untief) ungestüm &c. la mer est haute; basse; grosse.

See-aal; Meer-aal, *s. m.* congre.

See-blum, *s. f.* nimphée; nenuphar.

Weisse see-blume, *s. f.* blanc d'eau.

See-compaß, *s. m.* boussole; compas de mer.

See-ente; kleine schwartze meer-ente, *s. f.* macreuse.

Seefahrend, *adj.* homme de mer; matelot. Es gibt viel seefahrende leute in diesem land: il y a beaucoup de gens de mer en ce païs.

Seefahrend, *s. m.* passager; navigateur: *qui fait des voiages par mer.*

Seefahrt, *s. f.* navigation. Eine glückliche; gefährliche &c. seefahrt: navigation heureuse; perilleuse.

Seefahrt, navigation; marine. Die seefahrt wohl verstehen: entendre bien la navigation; la marine. Sich auf die seefahrt legen: s'adonner à la navigation.

See-fasan, *s. m.* [*poisson de mer*] turbot. Junger see-fasan: turbotin.

See-fisch, *s. m.* poisson de mer; marée. Die see-fische sind nicht alle gleich gut: les poissons de mer ne sont pas tous également bons. See-fisch zu kauf haben: vendre de la marée. Der kleineste see-fisch, [*dans la mediterranée*] nonnat.

Seefisch-händler, *s. m.* chasse-marée. [*à Paris.*]

Seefisch-netz, *s. n.* picot.

See-flotte; See-macht, *s. f.* flote; armement de mer; armée navale; forces navales. Eine mächtige see-flotte ausrüsten: équiper une puissante flote; armer puissamment par mer. Eine ansehnliche see-macht: un armement de mer; des forces navales considérables.

See-fore, *s. f.* truite de lac; truite saumonnée.

See-gras; See-kraut, *s. n.* algue.

See-grün, *adj.* verd de mer.

See-hafen, *s. m.* port de mer.

See-held, *s. m.* Capitaine sur mer.

See-hund, *s. m.* chien de mer.

See-kalb, *s. n.* veau marin; veau de mer.

See-kante; See-küste, *s. f.* See-strand, *s. m.* bord; côte; rivage de la mer.

See-karpe; See-karpfe, *s. m.* carpe de lac.

See-karte, *s. f.* carte marine.

See-kranck, *adj.* qui a le mal de mer.

See-kranckheit, *s. f.* mal de mer.

See-krebs, *s. m.* homar. Kleiner see-krebs: chevrette.

See-küste, v. See-kante.

See-wasser-canal, zu den hältern, *s. m.* étier.

Seel; Seele, *s. f.* ame. Die lebende; empfindende; vernünfftige seele: ame vegetative; sensitive; raisonnable. Die seele der thiere: l'ame des bêtes. Die menschliche seele: l'ame de l'homme. Die würckungen; kräffte der seelen: les fonctions [operations] facultés [puissances] de l'ame.

Eine feine; edle; erhabene; aufrichtige; falsche; boshafte &c. seele: ame belle; noble; élevée; candide; double; méchante.

Eine wiedergebohrne; geheiligte; erleuchtete &c. seele: ame regénerée; sanctifiée; illuminée par la grace. Eine mit dem blut Christi gewaschene; theuererkauffte &c. seele: ame lavée au sang de J. C. rachetée. Eine fromme; andächtige; christliche &c. seele: une bonne ame; ame dévote; chrétienne. Seine seele retten; verlieren: sauver; perdre son ame. Das heyl der seelen befördern: avancer le salut des ames.

Die seelen der verstorbenen: les ames des trépassés. Seine seele ist bey Gott: son ame est devant Dieu. Die seligen; verdammten seelen: les ames bienheureuses; damnées.

Gott von gantzer seelen lieben: aimer Dieu de toute son ame. Ich bin von grund der seelen damit zu frieden: je le veux de toute mon ame; du fond de l'ame. Freundschaft die von grund der seelen kommt: amitié qui part du fond de l'ame; du fond du cœur.

Bey seiner seelen (auf seine seele) schweren: jurer par son ame; sa foi.

Die seele auf der zungen haben: avoir l'ame sur les levres; être prêt à expirer. Die seele aufgeben: rendre l'ame; expirer.

Einem etwas auf die seele binden: charger la conscience de quelcun d'une chose; mettre une chose sur la conscience de quelcun. Etwas auf der seelen haben: avoir une chose sur sa conscience; sur son cœur.

Einem an die seele greiffen: toucher quelcun au vif.

Das gehet mir durch die seele: cela me fend [me perce] le cœur.

Er ist die seel in dieser versammlung; in diesem geschäft: c'est lui qui est l'ame de cette assemblée; de cette afaire. Die freudigkeit ist die seel eines gastmahls: la joie est l'ame d'un festin. Die andacht ist die seele des gebäts: la dévotion est l'ame de la priere.

Meine seele! mein seelichen! [*t. de caresse*] ma chere ame! ma petite ame.

Es ist keine seel (keine lebendige seel) in dem hauß: il n'y a ame vivante dans cette maison. So viel seelen: tant d'ames; de personnes.

Seele in dem feder-kiel: larron de plume.

Seel im hering: vessie de haran.

Seel-amt, *s. n.* [*t. d'église*] ofice des morts.

See-latern, *s. f.* fare; phare.

See-latern, die man auf den schiffen braucht: feu.

Seelen-angst; Seelen-kummer; Seelen-pein; Seelen-qual, *s. f.* Seelen-schmertz, *s. m.* trouble [afliction] de l'ame.

Seelen-artzt, *s. m.* médecin de l'ame; directeur de conscience.

Seelen-arztney, *f. f.* remede spirituel; soulagement de l'ame.

Seelen-dieb; Seelen-räuber, *f. m.* ravisseur des ames; le diable.

Seelen-folter; Seelen-marter, *f. f.* sinderese; tourmens de conscience; ver de la conscience.

Seelen-freund, *f. m.* ami intime.

Seelen-friede, *f. m.* paix de l'ame.

Seelen-gefahr; Seelen-noth, *f. f.* peril de l'ame.

Seelen-gespräch, *f. n.* soliloque; meditation spirituëlle.

Seelen-heyl, *f. n.* salut de l'ame.

Seelen-hirt, *f. m.* pasteur; conducteur spirituël.

Seelen-kampf; Seelen-streit, *f. m.* combat spirituël.

Seelen-klage, *f. f.* lamentation [plainte] d'une ame contrite.

Seelen-kranck, *adj.* celui qui est chargé d'un péché, dont il ne se défait point.

Seelen-kranckheit, *f. f.* maladie de l'ame; péché regnant; favori.

Seelen-last, *f. f.* scrupule [remords] de conscience.

Seelen-licht, *f. n.* illumination de l'ame par la grace.

Seelen-mord; Seelen-raub, *f. m.* meurtre [ravissement] de l'ame; cause de la damnation.

Seelen-mörder; Seelen-räuber, *f. m.* meurtrier des ames; celui qui est cause de la damnation des ames.

Seelen-noth, v. Seelen-gefahr.

Seelen-opffer, *f. n.* sacrifice spirituël.

Seelen-pein, v. Seelen-angst.

Seelen-raub, v. Seelen-mord.

Seelen-ruhe, *f. f.* repos [contentement] de l'ame.

Seelen-schade, *f. m.* perte de l'ame.

Seelen-schatz, *f. m.* trésor de l'ame: *le salut & tout ce qui y peut contribuër.*

Seelen-schmuck, *f. m.* ornement de l'ame: *les vertus chrétiennes.*

Seelen-schönheit, *f. f.* beauté de l'ame.

Seelen-speise; Seelen-weyde, *f. f.* nourriture [pâture] spirituëlle.

Seelen-streit, v. Seelen-kampf.

Seelen-tod, *f. m.* mort spirituëlle; mort de l'ame.

Seelen-trost, *f. m.* consolation de l'ame.

Seel-entzückend, *adj.* charmant; ravissant.

Seelen-weyde, v. Seelen-speise.

Seel-erquickend, *adj.* touchant. Seel-erquickender trost: consolation touchante.

See-leute, *f. m. pl.* See-volck, *f. n.* gens de mer; mariniers. Ein schiff mit see-volck versehen: enmariner un vaisseau.

Seel-los, *adj.* sans ame; inanimé. Seel-loses geschöpf: créature inanimée. Ein seel-loser mensch: homme qui n'a point de conscience; d'ame.

Seel-messe, *f. f.* messe des trepassés; messe de requiem. Einem verstorbenen eine seel-messe halten lassen: faire dire une messe pour un défunt.

Seelsorge, *f. f.* cure d'ames.

Seelsorger, *f. m.* curé; confesseur; directeur de conscience.

See-löwe, *f. m.* lion marin.

See-luft, *f. f.* air de mer; vent marin.

See-mann, *f. m.* homme de mer; marinier.

See-muschel, *f. f.* coquille de mer.

Seemuschel-werck, in einem cabinet, *f. n.* coqueligruë; ou coquecigruë.

See-nessel, *f. f.* [*plante*] fart.

See-pferd, *f. n.* cheval marin.

See-räuber, *f. m.* corsaire; forban; écumeur de mer; pirate.

See-räuberey, *f. f.* piraterie. See-räuberey treiben: pirater; exercer la piraterie.

See-sachen, *f. f. pl.* See-wesen, *f. n.* marine; afaires de marine.

See-saltz, *f. n.* sel marin.

See-schiff, *f. n.* vaisseau.

See-schlacht, *f. f.* See-treffen, *f. n.* bataille navale; combat naval.

See-schlund, *f. m.* goufre.

See-spiegel, *f. m.* See-karte, *f. f.* [*t. de marine*] routier.

See-stadt, *f. f.* ville maritime.

See-stint, *f. m.* [*poisson de mer*] stinc.

See-strand, v. See-kante.

See-volck, v. See-leute.

See-wärts, *adv.* du côté de la mer; vers la mer.

See-wärts halten; see-wärts lauffen: [*t. de mer*] courir au large; se mettre au large.

See-wasser, *f. n.* eau de mer; eau saumache.

See-wesen, v. See-sachen.

See-wolf, *f. m.* loup marin.

See-wort, *f. n.* terme de mer; de marine.

Sege, v. Säge.

Segel, *f. n.* [*t. de mer*] voile. Das grosse segel: la grande voile; la voile du grand mât. Oberster segel, an dem grossen mast-baum: boulingue, ou bouringue. Das segel aufziehen; ausspannen; schürtzen; einbinden; fallen lassen: hausser; tendre [déploïer] bourser [carguer] ferler; amener [caler] la voile. Segel aus einander thun zum ausspannen: déferler. Segel aus dem wind setzen: déventer. Segel an seine stange vest machen: enverguer. Alle segel ausspannen: tendre toutes ses voiles. Segel beysetzen: faire force de voiles. Mit vollen segeln fahren: cingler à pleines voiles; à voiles déploïées.

Eine flotte von hundert segeln: une flotte de cent voiles, c. cent vaisseaux.

Bey-segel, so man, bey allzustillen wetter braucht: bourde.

Segel-baum, *f. m.* mât.

Segel-fertig, *adj.* prét à mettre à la voile; apareillé. Segel-fertig machen: rapareiller. Er ist segel-fertig: il se tient sous voiles.

Segelmacher, *f. m.* faiseur de voiles.

Segeln, *v. n.* cingler; voguer; faire voile; aler à la voile. Mit gutem wind segeln: cingler avec un vent favorable. Nach einem ort segeln: faire voile vers un tel lieu. Segeln und rudern zugleich: aler à voiles & à rames. Ein schiff das wohl segelt; ein wohlbesegelt schiff: bon voilier. Mit den schiff-spitzen auf einander los segeln: s'aborder de franc-étable. Mit eben dem wind, und so wie der feind segeln: courir même bord, ou tenir même bord que l'ennemi.

Segel-stange, *f. f.* vergue; antenne. Segel-stange aufziehen, *v. a.* hisser.

Segel-tuch, *f. n.* toile à voiles; propre à faire des voiles. Breite des segel-tuchs: cueille; ferse de toile. Grob segel-tuch: cotonnine.

Segel-zubehör, zu ausrüstung eines schiffs: jet de voiles.

Segen, *f. m.* benédiction; prosperité. Der segen des Herrn macht reich: la bénédiction de l'Eternel est celle qui enrichit. Einem den segen geben: donner la bénédiction à quelcun.

Einem tausend segen wünschen: donner mille bénédictions à quelcun.

Es ist kein segen bey ungerechtem gut: les richesses mal aquises ne prospérent pas. Mit segen von Gott überschüttet seyn: être comblé de bénédictions. Den segen vom himmel erlangen: s'atirer les bénédictions du ciel. Gott hat uns dieses jahr einen reichen segen bescheret: Dieu a répandu [a versé] ses bénédictions sur nous cette année; Dieu nous a donné une abondante recolte. Ich spüre Gottes segen bey meiner arbeit: je reconnois que Dieu répand sa bénédiction sur [que Dieu benit] mon travail.

Den segen geben; sprechen: [*t. d'église*] donner la bénédiction.

Segen: zauberischer segen; zauber-segen: charme; enchantement. Segen sprechen; zauber-segen brauchen: se servir de charmes.

Segenreich, *adj.* comblé de bénédictions.

Segenschreiber; Segensprecher, *s. m.* enchanteur; charmeur.

Segensprecherey, *s. f.* enchantement.

‡ **Segensprecherin**, *s. f.* enchanteresse.

Segnen, *v. a.* benir. Gott segnet die arbeit frommer leute: Dieu benit le travail des gens de bien. Gott wolle das werck segnen! Dieu veuille benir cette afaire! Gott segne euch! Dieu vous benisse!

Man wird euch segnen, wenn ihr dieses thut: tout le monde vous benira, si vous faites cela. Den tag; den ort segnen: benir le jour; le lieu.

Segnen, [*t. d'église*] benir; consacrer. Das brodt und wein bey dem H. Abendmahl segnen: benir [consacrer] le pain & le vin de la S. Cene. Den tisch segnen: benir la table.

Segnen, faire le signe de la croix. Das kind vor der stirn ꝛc. segnen: faire le signe de la croix sur le front de l'enfant. Sich beym aufstehen und niederlegen segnen: faire le signe de la croix en se levant & en se couchant.

Seh-ader; Augen-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] nerf optique.

Sehe-kunst, *s. f.* optique; perspective.

Sehe-künstler, *s. m.* opticien.

Sehe-mittel, *s. n.* alidade.

Sehen, *v. a.* (ich sehe, du siehest, er siehet, wir sehen, ich sahe, siehe du, ich sähe, gesehen) voir; regarder. Klar; dunckel; deutlich ꝛc. sehen: voir clair; trouble; distinctement. In die ferne sehen: voir loin. Von ferne; aus der nähe sehen: voir de loin; de prés. Wohl (scharf) sehen: avoir la veuë bonne. Einem ins gesicht sehen: regarder quelcun en face; entre deux yeux. Das ist werth zu sehen: c'est une chose à voir; il merite d'être veu. Das ist noch nie gesehen worden: c'est une chose, qui ne s'est jamais veuë; qui ne s'est point encore veuë. Man siehet viel neues in der welt: on voit bien des changemens dans le monde.

Einer der besser in die ferne als in die nähe siehet: presbite.

Krafft oder vermögen etwas zu sehen: faculté visive.

Sehen, voir; connoitre. Ich sehe wo er hinaus will: je vois son dessein. Ich sehe wohl; ich sehe nicht wo das hinaus will: je vois bien; je ne vois pas à quoi tend tout cela. Sehet ihr nicht, wie er euch hintergehet? ne voïez-vous pas qu'il vous trompe? Ihr sehet wie es euch bekommen ist: vous voïez comme il vous en a pris. Thue das, so wirst du sehen, was daraus werden wird: faites cela, & vous verrez ce qui en arrivera. Ich sehe nichts an ihm, das zu bestrafen sey: je ne vois rien à reprendre dans sa conduite. Ich sehe wohl, was die sache ist: je vois bien ce que c'est. Zukünfftige dinge sehen: voir l'avenir; prévoir les choses. Die gefahr vor augen sehen: voir le danger. Mit einem zugethanen auge sehen: borneïer.

Sehen lassen: faire voir; montrer; faire paroitre. Seine bücherey ꝛc. sehen lassen: faire voir sa bibliotheque. Seine herrlichkeit; seine kunst ꝛc. sehen lassen: faire paroitre sa magnificence; son adresse. Lasset mich etwas von seinem tuch ꝛc. sehen: montrez moi quelques bons draps. Laß sehen, was hast du gemacht: montrez [voïons] ce que vous avez fait. Lasset uns sehen, wie ihr das angreiffen wollet: voïons, comme vous vous y prendrez. Ich will ihm sehen lassen, mit wem er zu thun habe: je lui ferai bien voir à qui il a afaire.

Sich sehen lassen: paroitre; se montrer; se faire voir. Sich mit etwas sehen lassen: faire parade [faire montre] d'une chose. Sich vor andern sehen lassen: se distinguer; se signaler. Sich nicht dörffen sehen lassen: n'oser se montrer; n'oser paroitre. Es läßt sich ein comet sehen: il paroit une comete. Es hat sich einer sehen lassen: il a paru un tel homme. Die weiber lassen sich gerne sehen: les femmes aiment à se montrer.

Zu sehen seyn: paroitre; être visible. Die sterne sind bey tage nicht zu sehen: les étoiles ne paroissent pas le jour. Es ist nicht mehr zu sehen: il ne paroit plus; il n'est plus visible.

Auf etwas sehen: regarder; faire attention; prendre garde. Auf seinen eigenen nutzen sehen: regarder [avoir en veuë] ses propres interêts. Darauf wäre vornehmlich zu sehen: il faut principalement faire attention à cela. Er siehet auf nichts: il ne fait attention à [il ne se soucie de] rien. Auf alle kleinigkeiten sehen: prendre garde aux moindres choses. Auf einen sehen: regarder à quelcun; avoir des égards [de la considération] pour quelcun. Ein jeder siehet auf euch: tout le monde vous regarde; fait attention sur vous; a les yeux tournez sur vous.

Auf sich sehen: prendre garde à soi.

Nach etwas sehen: voir [avoir l'œil] sur une chose; en prendre soin. Ihr habt nach mir nicht zu sehen: vous n'avez rien à voir sur moi. Nach einem krancken sehen: avoir l'œil [veiller] sur un malade. Sehet nach der küchen: voïez à la cuisine, c. *si tout y va bien.* Nach nichts sehen: n'avoir soin de rien; laisser tout à l'abandon.

Einen gern; ungern sehen: voir quelcun de bon œil; de mauvais œil.

Etwas gerne sehen: être bien-aise [être satisfait] d'une chose. Ich sehe gern, daß die sache zum ende gekommen: je suis bien-aise de voir l'afaire terminée. Ich sähe gern, daß die sache zum ende käme: je voudrois bien voir [je souhaiterois bien de voir] que l'afaire se terminât.

Das haus; das gemach siehet auf die gasse; in den garten ꝛc. cette maison; cette chambre voit sur la ruë; sur le jardin. Diese landschafft siehet gegen aufgang; gegen Spanien: cette province regarde l'orient; l'Espagne.

Das siehet schön; häßlich ꝛc. cela paroit beau; laid. Es siehet wie wein; wie gold ꝛc. il semble à voir, que c'est du vin; de l'or; il ressemble à [il paroit comme] du vin &c.

Wer ihn siehet, der würde ihn für fromm halten: aber ꝛc. à voir la personne, on diroit [il semble à le voir] que c'est un homme de bien.

Sehend, *adj.* qui voit. Mit sehenden augen sehen: voir de ses propres yeux. Die blinden macht er sehend: il rend la veuë aux aveugles. Sehend werden: recouvrer la veuë. Mit sehenden augen blind seyn: ne voir pas de ses yeux; fermer les yeux; être dans un aveuglement volontaire.

Seher, *s. m.* [*t. consacré*] voyant; prophéte.

Seh-stral, *s. m.* [*t. d'optique*] raïon visuël.

Seh-ziel, *s. n.* [*t. d'optique*] horoptère.

sich Sehnen, *v. r.* désirer; soupirer; aspirer. Sich nach etwas sehnen: soupirer aprés une chose; aspirer à une chose; la désirer ardemment. Sich nach dem himmel sehnen: aspirer au ciel. Sich nach reichthum sehnen: être âpre aux richesses.

Sehnlich, *adj.* ardent; passionné. Sehnliches verlangen: desir ardent.

dent. Sehnliche geberden; blicke: air passionné; regards passionnés.

Sehnlich, *adj.* ardemment; passionément.

Sehnsucht, *s. f.* désir; passion; envie.

Sehr, *adv.* fort; tres; beaucoup; bien; extrémement. Es ist sehr warm: il fait fort chaud. Sich sehr betrüben; erfreuen: s'afliger beaucoup; avoir beaucoup de joie; bien de la joie. Sehr schön; reich; groß ꝛc. fort [bien] beau; riche; grand; tres-beau &c. Sehr zornig: extrémement fâché. Sehr verliebt seyn: aimer éperdument. Sich sehr übel befinden: être fort mal. Ich kan nicht sagen, wie sehr ich euch liebe: je ne saurois dire combien je vous aime. Ich liebe; hasse ꝛc. ihn so sehr, daß ꝛc. je l'aime; je le haï tant [je le haï au point] que &c. Der schade ist nicht so sehr groß: la perte n'est pas si grande.

Es thut mir sehr weh: cela me fait du mal; cela me cause de la douleur.

Seiche, *s. f.* urine; pissat.

Seicheln; seichern, *v. imp.* avoir envie de pisser.

Seichen, *v. a.* uriner; pisser; faire son eau. Ins bett seichen: compisser le lit. An die wand seichen: pisser contre le mur. Blut seichen: pisser du sang.

Seicher, *s. m.* pisseur.

Seich-gelte, *s. f.* pissoir.

Seich-kachel, *s. f.* Seich-topf, *s. m.* pot de chambre.

Seich-winckel, *s. m.* pissotiere.

Seich-windeln, *s. f.* langes pisseux.

Seicht, *adj.* bas. Seichtes wasser; seichter strom: eau; riviere basse. Seichter grund: paissomme; sommail, [*t. de marine.*] Seichte und untiefe örter: secques.

Seicht-gelehrt, *adj.* savantas; qui n'est pas fort savant; qui n'a fait qu'efleurer les sciences.

Seicht-gelehrtheit, *s. f.* érudition superficielle.

Seide, *s. f.* soie. Rohe seide: soie cruë. Zugerichtete; gefärbte; gesponnene; gedrehete seide: soie aprétée; teinte; filée; torse. Ein strang; ein ballen seide: un écheveau; une bale de soie.

Seidel; Seidlein; nösel, *s. n.* [*mot de province*] chopine. Ein seidel wein: une chopine de vin.

Seideln, *v. n.* chopiner; boire chopine.

Seidel-weise, *adv.* à chopine. Seidel-weise kauffen; verkauffen: acheter; vendre à chopine.

Seiden, *adj.* de soie. Seiden band; zeug ꝛc. ruban; étofe de soie. Seiden kleid: habit d'étofe de soie.

Seiden-arbeit; Seiden-waar, *s. f.* soierie. Morgenländische seiden-arbeit: soierie du levant. Die seiden-arbeit verstehen: entendre bien la soierie.

Seiden-arbeiter, *s. m.* ouvrier en soie.

‡ Seiden-bereiter, *s. m.* tordeur de soie.

Seiden-faden, *s. m.* fil de soie.

Seiden-färber, *s. m.* teinturier en soie.

Seiden-handel, *s. m.* commerce [trafic] de soierie.

Seiden-händler, *s. m.* marchand de soies; de soieries.

Seiden-haspel, *s. m.* dévidoir.

‡ Seiden-häußlein, darein sich der seiden-wurm verspinnet: cocon; coucon.

Seiden-kram, *s. m.* boutique de soieries.

Seiden-spinner, *s. m.* Seiden-spinnerin, *s. f.* fileur; fileuse de soie.

Seiden-spule, *s. f.* zum hut einfassen; [*t. de chapélier*] brodoir.

Seiden-sticker, *s. m.* brodeur.

Seidensticker-rahm, *s. m.* broche.

Seiden-waar, v. Seiden-arbeit.

Seiden-watten, *s. f.* ouate; bourre de soie.

Seiden-weber, *s. m.* ferrandinier.

Seiden-werck, *s. n.* soierie. Ein seiden-werck anlegen: établir une soierie.

Seiden-wurm, *s. m.* ver à soie.

‡ Seiden-wurm-eyer, oder saame: gréne de vers à soie.

Seife, *s. m.* savon. Seife sieden: faire du savon. Mit seife reiben: froter avec du savon. Der fleck wird von (nach) der seife ausgehen: cette tache s'en ira au savon; le savon fera aller cette tache. Schwartze; graue ꝛc. seife: savon noir; gris.

Seifen, *v. a.* savonner. Die wäsche seifen: savonner le linge.

Seifen-blase, *s. f.* bouteille de savon.

Seifensieder, *s. m.* faiseur de savon.

Seifensiederey, *s. f.* savonnerie.

Seificht; seifig, *adj.* savonné.

Seif-kugel, *s. f.* savonnette.

Seif-lauge, *s. f.* Seif-wasser, *s. n.* savonnage; eau de savonnage.

‡ Seifen-wäsch, *s. f.* savonnade.

Seige; Seihe, *s. f.* Seiger; Seiher, *s. m.* couloir; passoire.

Seigen; seihen, *v. a.* (ich seige; ich seigete; gesiegen; gesiehen) couler; passer. Milch; brühe ꝛc. seigen: couler du lait; passer du bouillon. Durch lösch-papier seigen: filtrer.

Seiger; Sand-seiger, *s. m.* sable. Den seiger umwenden: tourner le sable.

Seig-kelle, *s. f.* passoire de fer-blanc.

Seig-korb, *s. m.* passoire d'osier.

Seig-rahme, *s. m.* carlet.

Seigerung, *s. f.* Durch lösch-papier, [*t. de chimie*] filtration.

Seig-sack, *s. m.* Seig-tuch, *s. n.* [*t. de blanchisseuse*] charier.

Seil, *s. n.* corde; cable. Ein seil spinnen; drehen: filer; tordre une corde. An ein seil binden: atacher à une corde. Mit seilen binden: lier [garroter] de cordes. Ein seil aufziehen; auffspannen: tendre une corde. Mit seilen ziehen; aufwinden: tirer; guinder avec des cables.

Seil-creutz, *s. n.* [*t. de blason*] une croix cablée.

Seilen, *v. a.* corder. Garn seilen; zu seilen drehen: corder de la ficelle.

Seiler, *s. m.* cordier.

Seiler-arbeit, *s. f.* cordage.

Seil-garn, *s. n.* [*t. de cordier*] cordon.

Seiler-gurt; gurt, tissu.

Seil-haacke, *s. m.* [*t. de cordier*] molette.

Seil-schlitten, *s. m.* [*t. de cordier*] chariot.

Seil-tänger, *s. m.* danseur de corde; funambule.

‡ Seil tänger-stange, *s. f.* contrepoids.

Seilwerck, *s. n.* cordage. Das seilwerck eines schiffs; eines gebzeugs ꝛc. le cordage d'un vaisseau; d'une machine.

Seim, miel; raïon de miel.

‡ Seimen den honig, *v. a.* purifier le miel; separer la cire du miel.

Sein, v. Seyn.

Sein, *pron.* son; le sien. Sein vater, und seine mutter: son pere & sa mere. Seine kinder: ses enfans. Nach seiner weise leben: vivre à sa mode; à sa guise. Mein vater und der seine waren brüder: mon pere & le sien étoient freres.

Sein diener, mein Herr! [*t. de civilité*] vôtre serviteur, Monsieur.

Das Seine; das Seinige, *s. n.* son bien; ce qui est à lui. Er hat alle das seinige verzehrt: il a mangé tout son bien. Er fordert das seine: il demande ce qui lui est dû; ce qui est à lui. Einem jeden das seine lassen: laisser jouïr chacun de son bien.

‡ Seines gleichen, *adj.* son semblable. Es ist seines gleichen nicht: il n'a pas son semblable. Mit seines gleichen leuthen umgehen: frequenter ses semblables.

Seines theils: pour sa part; pour ce qui est de lui.

Seinethalben; seinetwegen; um seinetwillen: pour lui; pour l'amour de lui.

Seint;

Seint, seit; seiter; seither; sieder; sint, *prép. qui regit le datif.* depuis. Seit der zeit, daß solches geschehen: depuis que cela est arrivé. Seint Ostern: depuis pâques. Seither kurtzer zeit: depuis peu.

Seint; seither, *rc. adv.* depuis. Was seither vorgegangen: ce qui est arrivé depuis. Seither ich euch gesehen: depuis que je vous ai veu.

Seite, v. Saite.

Seite, *s. f.* côté; flanc. Die rechte; lincke seite: le côté droit; gauche. Mit dem degen an der seiten: l'épée au côté. Einen stich in die seite bekommen: recevoir un coup d'épée dans le côté. Wehe in den seiten haben: avoir mal aux côtés. Einem in die seite stossen: donner un coup dans le flanc à quelcun. Sich einem an die seite stellen: se mettre à côté de quelcun. Die hände in die seiten setzen: se mettre les mains aux côtés; sur les roignons. Sich auf die seite legen: se mettre sur le côté. Die fordere; hindere seite eines hauses: le côté de devant; de derriere d'une maison. Die seite eines dreyeckes rc. le côté d'un triangle. Von allen seiten: de tous côtés. Einen ort an der schwächsten seiten angreiffen: ataquer une place du côté le plus foible. Von der seiten des gebürges; des meers rc. du côté des montagnes; de la mer. Auf jener seiten des stroms: de l'autre côté de la riviere. Auf die seite treten: se mettre [se ranger] à côté; faire place. Einen auf die seite führen: tirer quelcun à part. Etwas auf die seite bringen: mettre quelque chose à côté; l'écarter; la mettre à l'écart; la détourner. Dem feind in die seite gehen; den feind von der seiten angreiffen: prendre l'ennemi en flanc. Die seite der armee bedecken; in sicherheit stellen: couvrir; assurer le flanc de l'armée. Von der seite bestreichen: flanquer.

Man sehe die sache an von welcher seiten man will: de quelque côté que l'on considére l'afaire. Ich weiß nicht auf welche seite ich mich wenden soll: je ne sai de quel côté tourner; me tourner.

Die rechte; unrechte seite des zeugs; tuches rc. le côté de l'endroit; de l'envers; de l'étofe; du drap.

Von väterlicher; mütterlicher seite verwandt seyn: être parens du côté paternel, [du pere] maternel [de la mere]. Von der lincken seiten herkommen; herstammen: être [descendre] du côté gauche; être bâtard.

Sich auf eines seite schlagen: se mettre [se ranger] du côté de quelcun. Der sieg ist auf unser seite; auf des feindes seite geblieben: la victoire est demeurée de nôtre côté; du côté des ennemis. An meiner seite soll keine hinderung seyn: il n'y aura point d'empêchement de mon côté.

Etwas von der guten seiten ansehen: regarder une chose du bon côté; la prendre en bonne part. Etwas von der guten seite sehen lassen: montrer une chose par le bon côté; la représenter par ce qu'elle a de bon.

Sich auf die schlimme seite legen: se tourner du côté du vice; tomber dans le déréglement.

Seite, eines gebäudes, [*t. d'architecture*] aile.

Seite in einem buche rc. page. Capitel von so viel seiten: chapitre de tant de pages. Eine gantze seite mit einem satz füllen: remplir toute une page d'une seule periode.

Seite-speck, flêche de lard.

‡ **Seitenbalcken**, samt dem überschlag einer drucker-presse: chevalet de presse.

Seiten-bret, *s. n.* an einer bett-stelle, pan.

Die beyden letzten seiten-breter, zwischen dem anfang des vordertheils, und ausgang des hintertheils des schiffs, radiers.

Seiten-degen, *s. m.* épée ordinaire.

Seiten-flügel, *s. m.* an einer windmühle, [*t. de meunier*] ante; atache de moulin à vent.

Seiten-gebäu, *s. n.* aile d'un bâtiment.

Seiten-gesicht, *s. n.* [*t. de peintre &c.*] tête de profil.

Seiten-gewehr, *s. n.* Seitenwehr, *s. f.* épée. Die besatzung ward wehrlos gemacht, doch hat man den Officieren die seiten-wehr gelassen: la garnison fut desarmée, mais on laissa aux oficiers leurs épées.

Seiten-linie, *s. f.* [*t. de genealogie*] ligne collaterale.

Seiten-stich, *s. m.* Seiten-wehe, *s. n.* mal de côté; pleuresie. Seitenstiche haben: avoir un mal de côté.

Seiten-stoß, *s. m.* coup dans le flanc.

Seiten-stück, *s. n.* vom ochsen, flanchet.

Seiten-weg, *s. m.* chemin écarté.

Seiten-wind, *s. m.* [*t. de mer*] vent largue; vent de quartier.

Seiten-wunde, *s. f.* blessure au côté.

Seitlings; seitwärts, *adv.* de côté. Seitwerts gehen: marcher de côté. Sein hut rc. sitzt seitlings: son chapeau est de côté. Sich seitwärts wenden: se tourner de côté.

Selb; selber, e, es; selbig, *adj.* même. Es ist eben selbe (dieselbe) person: c'est la même personne. Um selbe (selbige) zeit: dans le même tems. An selbigem ort: au même lieu. Selbige sache ist mir wohl bekannt: cette afaire [la même afaire] m'est tres-bien connuë.

Selb-ander; selb-dritter; selb-vierdter rc. lui deuxiéme; troisiéme; quatriéme.

Selbeigen; selbsteigen, *adj.* à soi-même; propre. Sein selbst eigen Herr seyn: être à soi-même; n'avoir point de maitre. Es ist sein selbeigener wille: c'est sa propre volonté. Aus selbsteigener bewegung: de son propre mouvement. Seine selbsteigene worte: ses propres paroles.

Selber; selbst, *adj.* même. Ich; du; er selbst rc. moi-même; toi-même; lui-même. Sich selbst erkennen: se connoitre soi-même. Die sache an sich selbst ist nicht übel: la chose n'est pas mauvaise en elle-même. Selber kommen: venir en personne. Er ist es selber: c'est lui-même.

Selb-geschoß, *s. n.* Selb-schoß, *s. m.* [*t. de chasse*] ressort d'une arme à feu, qui tuë celui qui y touche.

Selbheit, *s. f.* [*t. de devotion*] amour propre; les inclinations [mouvemens; déreglemens] de l'amour propre; de la concupiscence.

Selbig, v. Selb.

Selblautend, *adj.* [*t. de grammaire*] Selblautender buchstab; selblauter: voïelle.

Selbschuldig, *adj.* Selbschuldner, *s. m.* [*t. de pratique*] debiteur en son propre & privé nom.

Selbst, *s. n.* soi-même. Um sein selbst willen: pour l'amour de soi-même.

Selbst ist der mann: *prov.* il n'y a point de meilleur messager que soi-même.

Das fleischliche; sündliche; böse selbst verläugnen; tödten: [*t. de devotion*] renoncer à sa corruption naturelle; à l'amour propre; à ses mauvaises inclinations; les mortifier.

Selbst, *adv.* même. Nicht nur das gemeine volck, sondern selbst die Grossen: non seulement le petit peuple, mais les grands même. Gott kennet selbst die gedancken: Dieu connoit les pensées mêmes.

Selbständig, *adj.* [*t. de philosophie*] substantiel.

Selbständig, [*t. de grammaire*] Ein selbständiges wort: nom substantif.

Selbständigkeit, *s. f.* substance.

Selbständiglich, *adv.* substanciellement.

Selbst-erniedrigung, *s. f.* humilité; humiliation volontaire.

Selbst-feind, *s. m.* ennemi de soi-même.

Selbst-haß, *s. m.* haine contre soi-même.

Selbst-liebe, *f. f.* amour propre.

Selbst-lob, *f. n.* **Selbst-ruhm**, *f. m.* vaine gloire; ostentation; vanterie.

Selbst-mord, *f. m.* meurtre [homicide] de soi-même.

Selbst-mörder, *f. m.* meurtrier [homicide] de soi-même.

Selbst-prüfung, *f. f.* examen de soi-même.

Selbst-rache, *f. f.* vengeance privée; vengeance qu'on tire par soi-même.

Selbst-rächer, *f. m.* vengeur de soi-même.

Selbst-streit, *f. m.* [*t. de devotion*] combat spirituël. Selbst-streit des fleisches wider den geist: combat de la chair contre l'esprit.

Selbstthätig, *adj.* Selbstthätiger weise: par la voie de fait.

Selbstverläugnung, *f. f.* [*t. de devotion*] abnegation de soi-même; renonciation à soi-même.

Selb-wältig; **unbeschränckt**, *adj.* despotique.

Selb-wältiglich, *adv.* aus unbeschränckter macht: despotiquement.

Selbstwille, *f. m.* propre volonté; bon plaisir.

Selbstwillig, *adj.* volontaire; spontanée.

Selig; **seelig**, *adj.* bien-heureux. Die seligen (selige seelen) im himmel: les esprits bien-heureux du paradis. Ein seliges leben: vie bien-heureuse. Selig sind die um der gerechtigkeit willen verfolget werden: bien-heureux sont ceux qui sont persecutez pour la justice. Die seligen märtyrer: les bien-heureux martirs.

Mein seliger vater ꝛc. [*en parlant d'un mort*] mon pere d'heureuse mémoire; feu mon pere. Der Fürst N. seliger (hoch-seliger; höchst-seliger) gedächtniß: le Prince N. de bien-heureuse [de glorieuse] mémoire.

Selig machen: sauver. Christus ist kommen, die sünder selig zu machen: Jesus Christ est venu au monde, pour sauver les pecheurs. Der glaube macht uns selig: nous sommes sauvés par la foi.

Selig werden: se sauver; être sauvé. Eine religion, in welcher man selig werden kan: une religion dans laquelle on se peut sauver.

Selig sprechen: béatifier.

Selig preisen; **schätzen**: priser [estimer] heureux.

Das selige anschauen Gottes: la vision beatifique de Dieu.

Selig; **seliglich**, *adv.* heureusement. Selig abscheiden: passer heureusement à l'autre vie.

Seligkeit, *f. f.* beatitude; salut. Seine seligkeit würcken: travailler à son salut. Die seligkeit der auserwehlten: la beatitude des élus. Im stand der seligkeit seyn: être en état de grace.

Seligmachend, *adj.* salutaire. Die seligmachende gnade: la grace salutaire. Der seligmachende glaube: la foi salutaire.

Seligmacher, *f. m.* sauveur. Unser einiger seligmacher: nôtre unique sauveur Jesus Christ.

Sellerie, *f. f.* célerie: *herbe potagere.*

Sellerie-rübe; **Sellerie-wurtzel**, *f. f.* racine de céleri.

Sellerie-salat, *f. m.* salade de céleri, ou céleri en salade.

Sellerie-suppe, *f. f.* potage au céleri.

Selten; **seltsam**, *adj.* rare. Was schön ist, das ist auch selten: les choses belles sont rares. Ein seltenes gewächs ꝛc. plante rare. Eine seltene tugend: vertu rare; extraordinaire. Seltene gaben: qualités rares; distinguées. Das ist nichts seltsames: ce n'est rien de rare; d'extraordinaire.

Selten, *adv.* rarement. Das geschicht selten: cela arrive rarement. Das widerfährt mir nicht selten: cela m'arrive assés frequemment.

Seltenheit, *f. f.* rareté. Um der seltenheit willen: pour la rareté du fait.

Seltsam, v. Selten.

Seltsam, *adj.* étrange; bizarre; extravagant &c. Eine seltsame sache: chose étrange. Ein seltsamer mensch; kopf: homme bizarre; extravagant; capricieux. Ein seltsamer einfall: saillie; caprice; extravagance. Seltsame kleidung; weise: habit; maniere bizarre.

‡ **Semden**, oder **bintzen**, jonc.

Semisch; **Sämisch**; **Semisch leder**, *f. n.* chamois; peau de chamois; peau passée en mégie.

Semischledern, *adj.* de chamois. Semischlederne handschuh ꝛc. gans de chamois.

Semmel, *f. f.* **Semmelbrodt**, *f. n.* pain blanc.

Semmel-mehl, *f. n.* fleur de farine de froment; farine de froment blutée.

Semmel-brey, *f. m.* bouillie de pain blanc.

Semmel-schnitte, *f. f.* tranche du pain blanc.

Senckbley, *f. n.* **Senckel**, *f. m.* [*t. de mer*] sonde. Das senckbley auswerffen: jeter la sonde.

Senckel, *f. m.* éguillette. Mit einem senckel binden: nouër avec une éguillette. Mit senckeln besetzen: éguilleter.

Senckeler, *f. m.* chainetier.

Senckel stift, *f. m.* ferrure d'éguillette.

Sencken, *v. a.* plonger; couler à fond; faire descendre; descendre. Etwas ins wasser sencken: plonger quelque chose dans l'eau; la laisser aler au fond. Ein schiff zu grund sencken: couler un vaisseau à fond. Einen todten in das grab sencken: descendre un mort dans la fosse.

Pfähle sencken, ficher des pieux.

Wein sencken, [*t. de vigneron*] coucher la vigne.

Sich sencken, *v. r.* s'afaisser. Der bau; der stein; die erde hat sich gesenckt: ce bâtiment; cette pierre; la terre en cet endroit s'est afaissée.

Das sencken; **sincken**, *f. n.* afaissement.

Senck-hame, *f. m.* [*t. de pêcheur*] épervier.

Senck-rebe, *f. m.* [*t. de vigneron*] provin.

Senck-recht, *adv.* à plomb; verticalement.

Den marmor senckrecht behauen: meurtrir le marbre.

Senckung, *f. f.* action de plonger; de descendre &c.

Senckung eines baums ꝛc. afaissement.

Send-brief, *f. m.* **Send-schreiben**, *f. n.* lettre; missive.

Die send-briefe (send-schreiben) des Apostels Pauli ꝛc. les épitres de l'Apôtre S. Paul.

Senden, *v. a.* [Ich sende; ich sandte & sendete; ich sende; gesandt & gesendet] envoïer; dépécher. Einen brief senden: envoïer une lettre. Einen boten senden: dépécher un courier. Einem geld; hülfe ꝛc. senden: envoïer de l'argent; du secours.

Nach einem senden: mander [envoïer querir] quelcun.

Sendung, *f. f.* envoi; mission. Eine sendung waaren empfangen: recevoir un envoi de marchandises. Seine sendung von jemand haben: avoir sa mission d'un tel.

Sendung, [*t. ecclesiastique*] Die sendung der H. Apostel: la mission des S. Apôtres. Ohne sendung predigen: prêcher sans mission. Rechtmäßige sendung haben: avoir une mission legitime.

Senf, *f. m.* senevé: *plante.* Senf reiben: broïer du senevé. Geriebener senf: moutarde. Ein näpfflein senff: une saussiere de moutarde. Gemeiner brauner senff: lampsane. Wilder senf: velar.

Senf-brühe; **Senf-tütsche**, *f. f.* sausse à la moutarde.

Senf-korn, *f. n.* grain de senevé.

Senf-krüglein, *f. n.* Senf-topff, *f. m.* moutardier.

‡ Senf-saamen, *f. m.* grêne de moutarde.

Senfte, v. Sänfte.

Sengen, *v. a.* brûler; flamber. Pfäle sengen: brûler des pieux par le bout. Sein haar sengen: se brûler les cheveux. Gerupfftes geflügel sengen: flamber de la volaille.

Sengen und brennen, [*t. de guerre*] mettre tout à feu; brûler le païs.

Senn-ader; Senne, *f. f.* [*t. d'anatomie*] nerf; tendon. Spannung der senn-adern: contraction des nerfs. Verstopffte; gedruckte &c. senn-adern: nerfs opilez; pressez. Senn-und spann-ader-verbindung: nervaison.

Senn-aderich; sennicht, *adj.* nerveux; plein de nerfs; de tendons.

Senne; Bogen-senne, corde d'arc. Senne, an der trommel: timbre.

Sense, *f. f.* faux. Eine sense an den stiel schlagen: emmancher une faux. Eine sense dengeln; wetzen: battre; aiguiser une faux. Die sense ansetzen: mettre la faux aux blés.

Sense, [*t. de blason*] ranchier.

Sensen; absensen, *v. a.* faucher. Das korn ist reif, man muß es sensen: les blés sont meurs, il est tems de les faucher.

Sensen-schmied, *f. m.* taillandier.

Sensen-stiel, *f. m.* manche de faux.

Serpentin-stein, *f. m.* serpentine.

Sesam, *f. m.* [*plante*] jugeoline.

Sesel-kraut, von Marsilien, *f. n.* seseli.

Sessel, *f. m.* chaise. Auf einem sessel sitzen: être assis dans une chaise. Arm-sessel: chaise à bras. Lehn-sessel: chaise à dos. Platter sessel: placet; tabouret. Schlaf-sessel: chaise de commodité; chaise à cremiliere. Fahr-sessel: chaise roulante. Sessel, für zwey personen: capé.

Sessel-küssen, *f. n.* carreau; coussin de chaise.

‡ Sester, [*mesure de bléd*] hemine.

Setz-brett, *f. n.* [*t. d'imprimeur*] composoir.

Setzen, *v. a.* (ich setze; ich setzte & satzte; ich setzte) mettre; placer; poser. Jedes ding an seinen ort setzen: mettre chaque chose en sa place. An die seite setzen: mettre à part; à l'écart; à quartier. In die sonne setzen: mettre [exposer] au soleil. Die speisen auf den tisch setzen: mettre les viandes sur table; servir les plats. Den topff an das feuer setzen: mettre le pot au feu. Einem den dolch auf die brust setzen: mettre à quelcun le poignard sur la gorge. Den hut auf den kopf setzen: mettre son chapeau sur sa tête; mettre le chapeau. Den fuß auf einen schemel setzen: mettre le pié sur l'escabeau. Eins an des andern stelle setzen: mettre l'un à [en] la place de l'autre. Einem einen stuhl setzen: donner un siége à quelcun. Zu recht setzen: ranger; mettre par ordre.

Setzen; ordnen, *v. a.* définir. Den preiß auf die eß-waaren setzen: régler [fixer] le prix des denrées. Geld auf jemandes kopff setzen: mettre la tête de quelcun à prix. Geld aufs spiel setzen: mettre de l'argent au jeu.

Auf die probe setzen: mettre à l'épreuve. Seine hoffnung auf jemand setzen: mettre son esperance en quelqu'un.

In den besitz setzen: mettre en possession. Jemand in ein hauß; in ein gut setzen: mettre quelcun en possession d'une maison; d'une terre.

Auf rechnung setzen: mettre en compte. Ins gefängniß (gefangen) setzen: mettre en arrêt; en prison. In die freyheit setzen: mettre en liberté. Ein dorf in feuer (in die flamme) setzen: mettre le feu à un village.

Einen in furcht; in schrecken setzen: donner l'épouvante; de la terreur à quelcun. In gefahr setzen: mettre en danger; exposer. In unkosten setzen: mettre en frais. In schaden setzen: porter [causer] du dommage; des pertes. Sich in schulden setzen: s'endetter. Einen in den stand; aus dem stand setzen, etwas zu thun: mettre quelcun en état; hors d'état de faire une chose. Jemand in ansehen; in gunst &c. setzen: mettre quelcun en crédit; en faveur. Einen in ein amt setzen: mettre [placer; établir] quelcun dans un emploi; dans une charge. Einen vom amt setzen: démettre [déplacer] quelcun de sa charge. Einen über etwas setzen: préposer quelcun à une afaire; lui en donner [commettre] la conduite, la charge. Richter; vormünder; bürgen &c. setzen: donner [constituër] des juges; des tuteurs; des garands. Einen zum erben setzen: faire [constituër] quelcun son héritier.

Eine seule; ein grabmahl &c. setzen: ériger une statuë [colomne] un monument. Einen marck-stein setzen: poser une borne. Bäume setzen: planter des arbres. Fische in einen teich setzen: empoissonner un étang; le remplir de poisson.

Eine fontanell; ein clistier setzen: apliquer un cautere; donner un lavement.

Eine gewisse zeit setzen: fixer un tems.

Ordnungen setzen: donner [établir des réglemens; faire des ordonnances. Wir setzen und wollen: nous ordonnons & voulons.

Eine meinung setzen: établir une opinion. Einen fall setzen: poser le cas. Ich will setzen; laßt uns setzen, daß dem also sey: posons que la chose soit ainsi.

Gäste setzen: vendre du vin; de la bierre à assiette.

Von einem setzen: abandonner quelcun.

Uber einen graben; schlagbaum setzen: franchir un fossé; une barriere. Durch den fluß setzen: passer la riviere à gué; à la nage.

An den feind setzen: ataquer [donner sur] l'ennemi. In die feinde setzen: se jeter au milieu des ennemis. Durch die feinde setzen: percer [enfoncer; rompre] les ennemis; se faire jour au travers des ennemis.

Eine schildwacht setzen: poser une sentinelle.

Einen gesang in die noten setzen: noter une chanson.

Etwas in reime setzen: mettre de la prose en vers. Aus dem latein ins teutsche setzen: mettre [traduire] du latin en Allemand.

Eins gegen das andre setzen: comparer l'un avec l'autre; oposer l'un à l'autre.

Seinen sinn auf etwas setzen: s'atacher [s'apliquer] à une chose; l'afectionner; se mettre à la poursuivre.

An einen setzen: presser [pousser; poursuivre; persecuter; entreprendre] quelcun. Mit fragen an einen setzen: questionner quelcun. Mit stachelichen worten an einen setzen: entreprendre quelcun; l'ataquer de paroles piquantes. Der satan setzt an uns mit seinen versuchungen: le diable nous attaque [nous persecute] de ses tentations.

Einen lappen auf den riß setzen: mettre une piece sur la déchirure; rapieceter. Spitzen; borten &c. auf ein kleid setzen: garnir un habit de dentelle; de galon.

Ans land setzen: [*t. de mer*] débarquer; prendre terre. Volck ans land setzen: débarquer les troupes. Mit dem bot ans land setzen: aborder avec la chaloupe.

Alle seine kräffte an etwas setzen: emploïer toutes ses forces [s'apliquer de tout son pouvoir] à une chose.

chose. Ich will meinen kopff; mein leben dran setzen: j'y mettrai ma tête; ma vie.

Eine henne über die eyer setzen: faire couver une poule.

Narren über die eyer setzen: *prov.* emploïer un fat; un ignorant; un mal-habile.

Einen unter die (in die zahl der) heiligen setzen: mettre quelcun au rang [au nombre] des saints.

Zu pfand setzen: mettre en gage.

Einem etwas in den kopff setzen: mettre quelque chose en tête à quelcun; l'y porter. Sich selbst etwas in den kopff setzen: se mettre en tête [s'entêter de] quelque chose.

Setzen, avoir; donner. Es wird heute regen; schnee ꝛc. setzen: il pleuvra; il neigera; nous aurons aujourd'hui de la pluie; de la neige. Es wird stöße setzen: il y aura des coups de donnez; les coups en feront. Das setzt ein gutes; ein böses geblüt: cela fait un bon; un mauvais sang. Es setzt wenig bey diesem spiel; handwerck: il n'y a pas grand' chose à gagner à ce jeu; à ce métier.

Setzen, [*t. d'imprimeur*] composer.

sich setzen, *v. r.* s'asseoir; se mettre. Der Herr setze sich: asseïez-vous, Monsieur; prenez place. Setze dich, und schreibe: mettez-vous là & écrivez. Sich zu einem; neben die andern ꝛc. setzen: se mettre auprés de quelcun; avec les autres. Sich oben an; unten an setzen: prendre le haut; le bas bout. Sich zu tische setzen: se mettre à table. Sich zu pferde setzen: se mettre à cheval; monter à cheval.

Sich an einen ort setzen: se domicilier en quelque lieu; s'y établir.

Sich zur wehr setzen: se mettre en défense.

Sich wider einen setzen: s'oposer à quelcun. Sich wider etwas setzen: s'oposer à une chose.

Sich über etwas setzen: s'apliquer à une chose; se mettre à travailler à quelque chose.

Sich in gefahr setzen: se mettre au hazard; hazarder; risquer.

Sich zur ruhe setzen: se donner du repos; abandonner les afaires.

Der vogel setzt sich auf einen baum: l'oiseau se perche sur un arbre.

Das bier ꝛc. setzt sich: la bierre s'épure; se clarifie.

Der bau setzt sich: ce bâtiment s'afaisse; prend son faix.

Die schwulst setzt sich: la tumeur se desenfle.

Das wasser setzt sich in diesem grund: l'eau croupit dans ce valon.

Setzer, *ſ. m.* celui qui met; qui pose.

Setzer, [*t. d'imprimeur*] compositeur. Schlechter, und ungeschickter setzer: mal-apre.

Setzer-lohn, *ſ. m. & n.* salaire du compositeur.

Setz-eyer, *ſ. n.* [*t. de cuisine*] œufs pochez; œufs au miroir.

Setz-garten, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] pepiniere.

Setz-baake, *ſ. m.* **Setz-schiff**, *ſ. n.* [*t. d'imprimeur*] galée.

Setz-hame, *ſ. n.* [*t. de pêcheur*] ableret.

Setz-hammer, *ſ. m.* [*t. de tonnelier*] chassoir.

Setz-karpe, *ſ. m.* carpeau; carpillon.

Setz-kolbe, *ſ. f.* [*t. de canonnier*] refouloir.

‡ **Setz-kunst**, *ſ. f.* [*t. d'imprimerie*] l'art de composer; composition.

Setzling, *ſ. m.* Setzling von bäumen: plant. Setzling von tulpen ꝛc. caïeu. Setzling von fischen: aluin.

Setz-pflantze, *ſ. f.* [*t. de jardinier*] plant à replanter.

Setz-reiß, *ſ. n.* **Setz-zweig**, *ſ. m.* [*t. de jardinier*] ente; grefe.

Setzung, *ſ. f.* action de mettre; de poser &c.

Setz-zäpfgen, *ſ. n.* **Setz-kugel**, [*t. de médecine*] supositoire.

Seuche, *ſ. f.* maladie. Langwierige seuche: maladie de langueur. Ansteckende seuche: maladie contagieuse; mal contagieux. Seuche vertreiben: desinfecter. Vertreibung einer seuche: desinfection.

Seven; Seven-baum; Sieben-baum, *ſ. m.* savinier; sabine.

Seufzen, *v. n.* soûpirer; gemir; pousser des soupirs; des gemissemens. Vor mitleiden seufzen: pousser des soûpirs de compassion. Um (über) seine sünde seufzen: gemir de ses pechés. Nach reichthum ꝛc. seufzen: soûpirer aprés les richesses. Wer immer verlanget, der seufzet immer: cœur qui soûpire, n'a pas ce qu'il désire.

Nach einer seufzen: soûpirer pour une personne; en être amoureux. Sie hat viele, die nach ihr seufzen: elle a beaucoup de soûpirans.

Seufzender; verliebter, *ſ. m.* soupireur.

Seufzer, *ſ. m.* soupir; gemissement. Einen tieffen seufzer holen: jeter [pousser] un grand soupir. Gebrochene seufzer: soupirs entrecoupés. Seinen schmertz in seufzer ausschütten: exhaler sa douleur par des soupirs; par des gemissemens.

Den letzten seufzer auslassen: rendre le dernier soupir; mourir. Ich will es bis zu meinem letzten seufzer erkennen: j'en aurai de la reconnoissance jusqu'à mon dernier soupir.

Seugen, v. Säugen.

Seuisch ꝛc. v. Säuisch.

Seule; Säule, [*le dernier est le meilleur*] *ſ. f.* colomne. Eine steinerne; marmorne; eherne ꝛc. seule: colomne de pierre; de marbre; de bronze. Frey stehende seule: colomne isolée. Gewundene; ausgehölte seule: colomne torse; canelée. Seule mit einem creutz: colonne crucifere. Liegende säulen der liegenden dachstüle: jambes, ou forces. Gypserne säule: colonne moulée. Säule, die ein thier trägt oder unterstützet: colonne zophorique.

Seulen-fuß, *ſ. m.* **Seulen-gestell**, *ſ. n.* **Seulen-stuhl**, *ſ. m.* piédestal; bas de la colomne. Seulen-stuls grund-stein: patin; socle; ou zocle.

Seulen-knauf, bey der corinthischen ordnung, *ſ. n.* campane.

Seulen-knopff, *ſ. m.* chapiteau.

Seulen-ordnung, *ſ. f.* ordre de colomnes.

Seulen-raum, *ſ. m.* entre-colomne.

Seulen-schafft, *ſ. m.* fût de la colomne.

Seulen-stam, so schnecken-weise mit laub-werck bewunden: carolitique.

Seulen-stellung, *ſ. f.* [*t. d'architecture*] colonnade. Seulen-weite von acht moduln: diastile. Freye seulen-stellung: peristile.

Seul-werck, *ſ. n.* ordre [rang] de colomnes.

Seumen ꝛc. Säumen.

‡ **Seure**, *ſ. f.* ciron.

Seyn; sein, [*le dernier ne vaut rien*] *v. n.* (ich bin, du bist, er ist, wir seyn, ou sind, ihr seyd, sie seyn, ou sind; ich war; sey du; ich wäre; gewesen & gewest) être. Alles was da ist, was da war, und was da seyn wird: tout ce qui est, qui étoit & qui sera. Gesund; kranck; gelehrt ꝛc. seyn: être sain; malade; savant. Ein König; bauer; soldat ꝛc. seyn: être Roi; païsan; soldat. Im hause; auf dem lande; in der kirche ꝛc. seyn: être au logis; à la campagne; à l'église. Nicht zu hause seyn: être dehors. Ausserhalb landes seyn: être hors du païs. Schöne; reich; tugendhaft; boshaft ꝛc. seyn: être beau; riche; vertueux; scelerat. Lustig; traurig; zornig ꝛc. seyn: être gai; chagrin; en colere. Zu etwas tüchtig seyn: être propre à quelque chose. Zufrieden seyn: être content.

Es kan seyn: cela se peut; il est possible. Es kan nicht seyn: il ne se peut pas; il n'est pas possible; il est impossible. Wie kan das seyn? comment cela se peut-il? Kan das wohl seyn? cela se peut-il?

Was ist das? qu'est-ce? qu'est cela? qu'est ce que cela?

Es soll also seyn: il faut que cela soit. Wenn es seyn soll, so seye es: soit, puisque faire le faut.

Dem ist also: la chose est ainsi; c'est la verité.

Wenn das nicht wäre: n'étoit que; sans cela. Ich wäre zu euch gekommen, wenn nicht der regen gewesen wäre: j'aurois été à vous, n'étoit que la pluïe m'arrêta; sans la pluïe j'aurois &c.

Wohl; übel seyn: être bien; mal. Ich bin (mir ist) heut besser als gestern: je suis mieux aujourd'hui qu'hier. Wenn ihm wohl ist, so bleibe er dabey: s'il est bien, qu'il s'y tienne.

Es ist zu fürchten; zu hoffen ꝛc. il est à craindre; à esperer.

Er weiß nicht, wo er ist: il ne sait où il en est; il est dans un grand trouble; embarras. Wo seyd ihr? wo sind sie? où en êtes vous?

Das ist daher: cela est d'un tel lieu. Das tuch ꝛc. ist aus Holland: ce drap est d'Hollande; c'est du drap d'Hollande. Er ist aus Franckreich; von Franckfurt: il est de France; de Francfort.

Einer meynung seyn: être d'un [dans un] sentiment. Vorhabens seyn: avoir dessein; être dans la résolution. Im irrthum seyn: être dans l'erreur.

Es ist meine schuldigkeit: c'est mon devoir; il est de mon devoir.

Das ist mein: cela est à moi. Ist das euer diener? ce valet est-il à vous? Wem ist das? à qui est cela?

Es ist an mir; an euch, dieses zu thun: c'est à moi; à vous, à faire cela.

Das ist seine art; seine weise: cela est bien de lui; de son genie.

Mit im Rath seyn: être du conseil. Mit unter den gästen; unter den schuldigen seyn: être des conviés; des complices. Mit bey der gesellschafft seyn: être de la compagnie; de la partie. Ich will mit dabey seyn: j'en veux être aussi.

In der versammlung seyn: être à l'assemblée. Ich will zu rechter zeit da seyn: j'y serai à point; à tems.

Wie viel sind euer? combien êtes vous? Unser sind so viel: nous sommes tant.

Er ist seines alters 30. jahr: il est à l'âge de trente ans; il a trente ans. Er ist meines alters: il est de mon âge. Wir sind eines alters: nous sommes au [de] même âge.

Es ist mir; mir ist: je suis; j'ai; il me semble. Mir ist, als ob ich gantz zuschlagen wäre: je suis comme rompu. Mir ist warm; kalt ꝛc. j'ai chaud; froid. Mir ist, als ob ich höre läuten; als ob ich ihn sähe: il me semble que j'entends sonner; que je le voi. Es ist mir, als ob ich schlafen wolte: le sommeil me prend. Ich weiß, wie mir ist; wie mir zu muth (ums hertz) ist: je sai ce que je sens; ce que je soufre. Es ist mir nicht lächerlich; kurtzweilig ꝛc. je n'ai point envie de rire; de badiner. Mir ist bange nach euch: je languis aprés vous. Mir ist bange um euch: je suis en peine de vous.

Es ist: il fait. Es ist schön; heßlich ꝛc. wetter: il fait beau; mauvais tems. Es ist glatt auf der gassen: il fait bien glissant sur les ruës. Es ist tag; nacht: il fait jour; nuit. Es ist noch nicht tag: il ne fait pas encore jour. Es ist windig; kalt; warm: il fait vent; chaud; froid. Es ist gut leben; theuer zehren an diesem ort: il fait bon vivre; cher vivre en ce lieu.

Es ist: il y a. Es ist eine lange zeit, daß ꝛc. il y a du tems [il y a long-tems] que &c. Es sind wol zehen jahr, daß dieses geschehen: il y a bien dix ans de cela; que cela s'est passé. In diesem buch ist viel gutes: il y a de bonnes choses dans ce livre. Es sind leute, die ꝛc. il y a des gens, qui &c. Es waren bey den alten ꝛc. il y avoit chez les anciens des &c. In Italien ist guter wein: il y a du bon vin en Italie. Was ist hier zu thun? qu'y a-t-il à faire?

Es ist: c'est; il est. Es ist eine wunderliche sache, daß ꝛc. c'est chose surprenante [il est surprenant] que &c. Es ist ein zeichen eines edlen gemüths: c'est la marque d'un noble genie. Es ist gewiß, daß ꝛc. il est certain, que &c.

Es ist zu: il est à; il faut. Es ist zu fürchten: il est à craindre. Hierbey ist wohl in acht zu nehmen: il faut bien [il est bien à] remarquer ici. Was ist zu thun: que faut-il faire.

Seyn lassen: abandonner; s'abstenir; se désister &c. Das spielen seyn lassen: abandonner [quitter] le jeu. Laß das seyn: laissez cela; n'y touchez point.

Ich lasse seyn (laß seyn) daß dieses geschehen: je veux que cela soit arrivé.

Etwas seyn wollen: se mêler de quelque chose. Er will alles seyn: il se mêle de tout.

An dem seyn: être au point; sur le point. Ich bin an dem, daß ich abreisen will: je suis sur le point de partir. Als es an dem war, daß man aufstehen wolte: au point [au moment] qu'on aloit se lever. Es ist an dem zwölff uhr: il est tantôt midi; il va sonner midi. Ich bin an dem fertig: je vais avoir fait; j'ai tantôt fait. Es ist noch nicht an dem: on n'y est pas encore; il ne s'agit pas encore de cela.

Es ist an dem: il est vrai. Es ist an dem, daß ich solches geredet; gethan: il est vrai, que j'ai dit; fait cela. Für einen seyn: être pour quelcun; être de son parti. Wider einen seyn: être contre quelcun. Ist Gott für uns, wer will wider uns seyn? si Dieu est pour nous, qui sera contre nous?

Hinder einem seyn; hinder ihm her seyn: poursuivre [persecuter] quelcun.

Im hause (zu hause) seyn: être au logis. Im garten seyn: être au jardin. In der stadt seyn: être en ville.

In noth; in gefahr ꝛc. seyn: être en peine; en danger.

Mit einem seyn: suivre [accompagner] quelcun.

Gott sey mit euch: Dieu vous conduise!

Wie ist es mit euch? comment vous portez-vous? Es ist gar schlecht mit ihm: il se porte fort mal; il est en tres-mauvais état.

Uber einen seyn: être au dessus de quelcun.

Uber einen seyn; einem überlegen seyn: passer [surpasser] quelcun.

Uber einen; über etwas seyn: être preposé; avoir le soin; la conduite de quelcun; d'une chose. Er ist über die küche; den stall ꝛc. il a la conduite de la cuisine; de l'écurie.

Uber einem werck seyn: travailler à quelque ouvrage.

Um einen seyn: suivre [accompagner; frequenter; hanter] quelcun; être avec quelcun. Allezeit um den König seyn: être assidu [se tenir assidument] auprés du Roi; aprocher le Roi. Allezeit um fromme leute seyn: frequenter les gens de bien. Ich mag nicht mehr um ihn seyn: je ne veux plus être avec lui.

Es sey darum! soit! va! Es sey darum, ich will es wagen: soit! je veux bien courir ce hazard; en courir le hazard.

Unter einem seyn: être au dessous de quelcun.

Unter dem richter seyn : être sous la jurisdiction de ce juge. Unter den vormündern seyn : être en tutele.

Von einem seyn : quitter quelcun ; se défaire de quelcun. Er ist von seinem Herrn : il a quité son maitre.

Vor einem seyn : être au devant de quelcun.

Vor einem seyn : préceder quelcun ; avoir le rang sur quelcun.

Sib &c. v. Sieb.

Sibern, v. Sipern.

Sich, *pron.* se ; soi. Sich wehe thun : se faire du mal. Sich etwas zueignen : s'aproprier une chose. Sich lencken lassen : se laisser fléchir. An sich ziehen : tirer à soi. Sie haben sich versöhnet : ils [elles] se sont reconciliés [reconciliées.]

An sich ; an sich selbst ; in sich : en soi ; de soi. Eine an (in) sich unsträfliche handlung : action indifferente en soi. Ein an sich unschädliches mittel : remede innocent de soi. Die sache an sich selbst : la chose en elle-même.

An sich haben : avoir. Eine tugend ; einen fehl an sich haben : avoir une bonne qualité ; un défaut.

Auf sich haben : importer ; être d'importance. Was kan das auf sich haben ? qu'est ce que cela peut aporter. Es hat nichts auf sich : il n'importe en rien. Die sache hat viel auf sich : l'afaire est fort importante ; de grande importance.

Auf sich (über sich) nehmen : prendre sur soi ; se charger. Den ausschlag der sachen auf sich nehmen : prendre sur soi l'évenement de l'afaire. Eine ausrichtung auf (über) sich nehmen : se charger d'une commission.

Bey sich : avec soi ; sur soi. Seinen diener bey sich haben : avoir son valet avec soi. Geld bey sich tragen : avoir de l'argent sur soi.

Bey sich selbst : en soi-même.

Für sich ; für sich selbst : pour soi ; pour soi-même. Für sich leben : vivre pour soi. Für sich selbst sorgen : penser à soi ; à soi-même.

Das verstehet sich für sich selbst : cela s'entend ; s'entend bien.

In sich, v. An sich.

In sich gehen : rentrer dans soi-même.

In sich haben ; halten : contenir ; comprendre ; porter. Das buch hält viel gutes in sich : ce livre contient beaucoup de bonnes choses. Der vergleich hält in sich : la convention porte.

Mit sich führen ; mit sich nehmen : mener [porter] avec soi ; emporter ; entrainer ; enlever.

Nach sich ziehen : atirer.

Die sache wird viel gutes ; böses nach sich ziehen : cette afaire aura de bonnes ; de mauvaises suites.

Uber sich steigen : monter.

Die artzney würckt über sich : le remede opere par haut.

Uber sich nehmen, v. Auf sich.

Unter sich haben : avoir sous soi ; sous son commandement.

Unter sich bringen : assujetir ; conquerir.

Die artzney würckt unter sich : le remede opere par bas.

Von sich stossen : repousser.

Von sich selbst : de soi-même.

Von sich selbst wachsen : venir de soi-même. Etwas von sich selbst thun : faire une chose de son plein gré ; de son propre mouvement.

Zu sich kommen : revenir à soi.

Sich, *ce pronom sert à former tous les verbes reciproques. p. e.* Sich ändern ; sich baden ; sich schlagen &c.

Sich. *Avec un substantif ou adjectif précedant le verbe, il forme encore d'autres verbes reciproques, qui emportent l'aquisition de la qualité marquée par le substantif, p. e.* Sich zu tod fallen : se tuër en tombant ; mourir d'une chûte. Sich zum narren studieren : devenir fou à force d'étudier. Sich kranck sauffen : ruïner sa santé par la débauche. Sich müd ; warm &c. lauffen : se fatiguer ; s'échaufer à force de courir.

Sichel, *s. f.* faucille. Die sichel anschlagen : mettre la faucille dans la moisson.

Stuck-sichel, den pferden den schweiß abzustreichen : couteau de chaleur.

‡ Sichel förmig, *adj.* arrondi en forme de faucille.

Sicher, *adj.* seur ; assuré. Ein sicherer ort : lieu seur. Ein sicherer mann ; bote ; wechsler : homme ; messager ; banquier seur. Sichere gelegenheit : ocasion seure. Es ist sicher ; nicht sicher auf den strassen : il fait seur ; il ne fait pas seur sur les chemins. Mit einem sichern gewissen etwas thun : faire une chose en seureté de conscience. Ein sicherer freund : ami assuré. Mein geld ist nicht sicher an dem ort : mon argent n'est guere assuré en ce lieu. Eines dinges sicher seyn : être assuré d'une chose. Einen sicher machen : assurer quelcun ; lui donner de l'assurance ; de la securité. Vor einem sicher seyn : être en seureté [être à couvert] de quelcun. Vor dem feindlichen feuer sicher seyn : être à couvert du feu des ennemis.

Das sicherste spielen ; sicher gehen : prendre le parti le plus seur.

Sicher, seur ; certain ; vrai. Es ist sicher : il est seur. Ich gebe es euch für eine sichere warheit : je vous le donne pour une verité certaine ; assurée. Ich habe es von einem sicheren mann : je le tiens d'un homme d'assurance. In sicheren fällen : en certains cas. An einem sichern ort : en un certain lieu ; endroit. Zu sichern zeiten : en certain tems.

Sicher ; **sicherlich**, *adv.* seurement ; asseurement ; en seureté. Ihr könnet hier sicher schlafen : vous pourrez seurement dormir ici. Ihr möget es ihm sicher vertrauen : vous pouvez lui confier cela seurement. Ich will sicher (sicherlich) kommen : je viendrai assurement. Dem ist sicherlich also : assurement cela est vrai. Sicher wohnen : habiter en toute seureté. Sicher dahin leben : vivre dans une grande securité ; n'avoir nul soin de son salut.

Sicherheit, *s. f.* seureté ; securité. Hier ist keine sicherheit : il n'y a pas de seureté en ce lieu-là. Seine sachen in sicherheit bringen : mettre ses efets en lieu de seureté. Sich in sicherheit begeben : se retirer en lieu de seureté. Sicherheit leisten : donner des seuretés. Eine sträfliche sicherheit : une securité blamable.

Sicht, *s. f.* [*t. de marchand*] veuë. Auf sicht ; auf so viel tage sicht zahlen : païer à veuë ; à tant de jours de veuë.

Sichtbar ; **sichtlich**, *adj.* visible. Die sichtbare welt : le monde visible. Die sichtbare kirch : l'église visible. Eine sichtbare finsterniß : éclipse visible. Sichtbar seyn : être visible ; paroitre. Sichtbar machen : rendre visible ; faire paroitre. Sichtbar werden : devenir visible ; paroitre.

Sichtbare falschheit ; betrug &c. fausseté ; imposture visible ; manifeste ; évidente.

Sichtbarlich, *adv.* visiblement. Sichtbarlich erscheinen : paroitre visiblement.

Sichtbarlich, visiblement ; manifestement ; évidemment.

Sichtbarkeit, *s. f.* qualité d'être visible ; visibilité.

Sichten, *v. a.* vaner ; cribler. Korn sichten : vaner du blé.

Sichter, *s. m.* vaneur.

Sichtlich, v. Sichtbar.

Sidel, v. Siedel.

Siderit, *s. m.* Edelgestein der wie stahl glänzet : sideritis.

Sie, *pron. sing. fem.* elle. Sie grüsset mich, ich grüsse sie wieder : elle me saluë, je la resaluë.

Sie

Sie hat geheyrathet: elle est mariée. Ruffet sie: apellez-la. Wie heisset sie? comment s'apelle-t-elle?

Sie, [*t. de civilité*] vous. Was macht sie? was machen sie? que faites vous? Sie wollen so gütig seyn, und rc. aïez la bonté de &c. Ich bitte sie zum schönsten: je vous prie tres-instamment.

Sie, *pron. pl. de tout genre.* Sie werden es thun: ils; elles le feront. Ich gehe, sie zu empfangen: je m'en vai les recevoir. Werden sie kommen? viendront ils? viendront elles?

Sie, *s. f. c'est ainsi qu'on apelle les femelles des oiseaux.* Die Sie brütet: la femelle couve.

Sieb; **Sib**, *s. n.* crible. Etwas durch ein sieb schlagen: passer quelque chose au travers d'un crible.

Sieben, *v. a.* cribler.

Sieben, *adj.* sept. Die sieben tage der wochen: les sept jours de la semaine.

Sieben, *s. f.* sept. Eine sieben (die zahl sieben) schreiben: écrire un sept de chifre. Die sieben in der karte: le sept d'un jeu de cartes.

Siebenbaum, v. Seben.

Siebend, *adj.* septiéme. Das siebende kind: le septiéme enfant. In der siebenden stund: sur les sept heures. Zum siebenden mal: pour la septiéme fois. Die siebende zahl: le nombre septenaire.

Zum siebenden, *adv.* en septiéme lieu.

Siebeneck, *s. n.* [*t. de géometrie*] heptagone. Ein siebeneck aufreissen: décrire un heptagone.

Siebeneckig, *adj.* heptagone. Siebeneckiges feld: figure heptagone.

Siebenerley, *adj.* de sept sortes. Auf siebenerley weise: de sept diferentes manieres.

Siebenfach; **siebenfältig**, *adj.* en sept; sept fois. Siebenfach zusammen gelegt: plié en sept doubles. Siebenfältige frucht bringen: porter sept pour un. Seine arbeit ist ihm siebenfältig bezahlet worden: il a été paié de son travail sept fois autant qu'il vaut.

Siebenfinger-kraut, *s. n.* [*plante*] tormentille.

Sieben-gestirn, *s. n.* [*t. d'astronomie*] pleïades; poussiniere; hiades.

Siebenjährig, *adj.* qui a sept ans. Ein siebenjähriger knabe: enfant de sept ans.

Siebenmal, *adv.* sept fois.

Siebenmalig, *adj.* repeté [réiteré] sept fois.

Siebenschläfer, *s. m.* [*t. du calendrier*] les sept dormans.

Siebenschläfer, dormeur; qui aime à dormir.

Siebenstündig, *adj.* de sept heures.

Siebentägig, *adj.* de sept jours.

Sieben-zahl, *s. f.* septenaire.

Siebenzehn, *adj.* dix-sept.

Siebenzehend, *adj.* dix-septiéme.

Siebenzehenmal, *adv.* dix-sept fois.

Siebenzig, *adj.* septante; soixante & dix. Die siebenzig dollmetscher: les septante interpretes; les septante. Siebenzig jahr alt: âgé de soixante & dix ans.

Siebenzigjährig, *adj.* septuagenaire.

Siebenzig mal, *adv.* septante fois; soixante & dix fois.

Siebenzigst, *adj.* septantiéme; soixante & dixiéme.

Sieb-förmiges bein der hirn-schale, *s. n.* [*t. d'anatomie*] créte de coq; os cribleux; os etmoïde.

Sieblein, *s. n.* petit crible.

Siebmacher, *s. m.* faiseur de cribles.

Sieb-mehl, *s. n.* [*t. de boulanger*] recoupe: *ce qui sort du son lors qu'on le repasse.*

‡ **Siebstaub**, *s. m.* criblures.

Siebung, *s. f.* cribration.

Siech, *adj.* malade; infirme. Siech seyn: être malade. Siech werden: tomber malade. Sich siech stellen: faire le malade. Die siechen besuchen: visiter les malades. Ein siecher leib: corps infirme.

Siech-bett, *s. n.* lit de malade. Auf dem siech-bett liegen: être au lit malade; être alité. Von dem siech-bett aufstehen: relever de maladie.

Siechen, *v. n.* être malade. Offt siechen: être maladif.

Siechen-hauß, *s. n.* maladerie; ladreries.

Siechen-klapper; **Siechen-schlotter**, *s. f.* cliquette de ladre.

Siechen-kraut, *s. n.* laitron.

Siechhafft; **Siechlicht**, *adj.* maladif; sujet à être malade.

Siech-tag, *s. m.* tems de maladie. Stätige siech-tage haben: être continuellement malade.

Siechthum, *s. n.* maladie; infirmité.

Siedel; **Sidel**, *s. m.* [*mot de province*] siége.

Sieden, *v. a.* [Ich siede, du seudst, er seudet, wir sieden; ich sod; seud du; ich söde; gesotten] cuire; faire bouillir. Wasser sieden: faire bouillir de l'eau. Die speisen gar sieden: cuire bien les viandes. In öl; in essig rc. sieden: faire bouillir dans de l'huile; dans du vinaigre.

Sieden und braten: *prov.* faire bonne chere. Wo land-knechte sieden und braten: là où les gens de guerre vivent à discretion.

Bier sieden: brasser de la bierre.

Silber weiß sieden: [*t. d'orfévre*] blanchir de la vaisselle.

Sieden, *v. n.* bouillir; cuire. Das wasser seudet: l'eau bout. Das muß in seiner eigenen brühe sieden: il faut que cela cuise dans son jus.

Siedend, *adj.* bouillant. Siedend wasser: eau bouillante. Wasser siedend machen: faire bouillir de l'eau: Siedender topff: marmite qui bout.

Siedend heiß; **sied-heiß**, *adj.* chaud bouillant.

Sieder, *s. m.* celui qui fait bouillir. [*il ne s'emploie que dans la composition.*]

Siedung, *s. f.* bouillonnement.

Sieg, *s. m.* victoire; triomphe. Den sieg erhalten: gagner [remporter] la victoire. Völliger; zweifelhafter sieg: victoire complete; douteuse. Die siege eines Königs besingen: chanter les triomphes du Roi.

Siegel; **Sigel**, *s. n.* sceau; cachet. Das grosse; kleine siegel: le grand; le petit sceau. Das siegel aufdrucken: aposer le sceau. Das siegel erbrechen: rompre le sceau. Das ist mein siegel: c'est mon cachet. Mit einem siegel bedrucken: mettre son cachet; son sceau. Offenes siegel: cachet volant.

Siegel-bewahrer, *s. m.* garde des sceaux.

‡ **Siegeler in einer Cantzley**, *s. m.* chaufe-cire.

Siegel-erde, *s. f.* [*t. de droguiste*] terre sigelée; sigillée.

Siegel-gebühr, *s. f.* droits du sceau.

Siegellack, *s. n.* cire d'Espagne. Eine stange siegellack: un bâton de cire d'Espagne.

Siegeln, *v. a.* sceller; cachetter. Einen offenen brief siegeln: sceller une patente. Briefe siegeln: cachetter des lettres. Mit rothem; grünem rc. wachs siegeln: sceller en cire rouge; verte.

Siegel-ring, *s. m.* anneau de cachet.

‡ **Siegel-stecher**, *s. m.* graveur de cachets.

Siegelung, *s. f.* sceau; action de sceller. Der brief hat die siegelung empfangen: cette lettre a passé au sceau.

Siegel-wachs, *s. n.* cire à sceller.

Siegen, *v. n.* triompher; vaincre. Uber seine feinde siegen: triompher de ses ennemis. Siegen oder sterben: vaincre ou mourir. In offener feld-schlacht (in freyem

felde) siegen : vaincre en bataille rangée.

Siegend, *adj.* triomphant.

Sieger; Siegs-Fürst, *f.m.* vainqueur; triomphateur.

Siegerisch; sieghaft; siegreich, *adj.* victorieux; vainqueur.

Sieghaft; siegreich, *adv.* victorieusement.

Siegprangend, *adj.* triomphant.

Sieg-prangender weise, *adv.* triomphanment.

Siegs-bild, *f. n.* statuë triomphale.

Siegs-bogen, *f. m.* Siegs-pforte, *f. f.* arc triomphal [de triomphe]; porte triomphale.

Siegs-Fürst, v. Sieger.

Siegs-gepräng, *f. n.* Siegs-pracht, *f. f.* triomphe. Mit siegspracht einziehen: entrer en triomphe; faire une entrée triomphale.

Siegs-geschrey, *f. n.* cri d'alegresse; aclamation.

Siegs-krantz, *f. m.* Siegs-krone, *f. f.* couronne triomphale.

Siegs-lied, *f. n.* himne triomphal.

Siegs-lohn, *f. m.* prix de la victoire.

Siegs-wagen, *f. m.* char triomphal.

Siegs-zeichen, *f. n.* trophée. Ein siegs-zeichen aufrichten: dresser [élever; ériger] des trophées.

Siehe; siehe da, *interj.* voici; voilà. Siehe, da kommet er: le voilà qui vient. Siehe, hier bin ich: me voici.

Siele, *f. f.* [*t. de bourrelier*] trait. Dem pferd die sielen anlegen: mettre le trait au cheval. Pferd, das wohl in den sielen geht: cheval qui tire bien.

sich sielen, *v. r.* [*mot bas & de province*] tracasser. Sich im hause; im stall &c. herum sielen: tracasser dans la maison; dans l'écurie. Sich auf der erden sielen: se veautrer sur la terre.

Siel-strang, *f. m.* trait.

Siemann, *f. m.* [*t. de mépris*] jocrisse.

‡ Siften, *v. a.* passer; cribler; tamiser.

Sigel, v. Siegel.

Sigrist, v. Sacrist.

Silbe, v. Sylbe.

Silber, *f. n.* argent. Fein silber: argent fin. Ringhaltig silber: argent de bas aloi. Gearbeitet silber: argent travaillé; ouvragé. Gemüntzt silber: argent monnoïé. Gesponnen silber: argent filé. Geschlagen silber: argent en feuille. Getrieben silber: vaisselle bossuée. Gemahlen silber: argent moulu. Drat-silber; argent tiré. Barren-silber; kloz-silber; stangen-silber: argent en barre; en lingot. In silber einfassen: enchasser dans de l'argent. Mit silber beschlagen: ferrer d'argent. Mit silber sticken: broder d'argent. Das silber abstossen; abwischen: desargenter.

Silber, [*t. de blason*] argent.

Silber-ader, *f. f.* Silber-gang, *f. m.* veine d'argent.

Silber-art, *f. f.* façon. Zinn auf silber-art gearbeitet: de la vaisselle d'étain faite à la façon de celle d'argent.

Silber-bergwerck, *f. n.* Silber-grube; Silber-zeche, *f. f.* mine d'argent.

Silber-blatt; Silber-blättlein, *f. n.* feuille d'argent.

Silber-diener; Silber-kämmerer; Silber-meister; Silber-wärter, *f. m.* garde-vaisselle; argentier.

Silber-drat, *f. m.* trait d'argent.

Silber-dratzieher, *f. m.* tireur d'or.

Silber-ertz, *f. n.* argent de mine.

Silber-faden, *f. m.* fil d'argent. Gedreheter silber-faden: canetille. Mit silber-faden bewinden: canetiller.

Silber-farb, *adj.* argentin.

‡ Silber-flotte, *f. f.* flottille.

Silber-geld, *f. n.* Silber-müntz, *f. f.* monnoie [especes] d'argent.

Silber-geschirr; Silber-geschmiede; Silber-werck, *f. n.* argenterie; vaisselle d'argent.

Silber-glätt, *f. n.* litarge d'argent.

Silber-grube, v. Silber-bergwerck.

Silber-hell, *adj.* [*poët.*] argentin. Eine silber-helle quelle: fontaine argentine.

Silber-kammer, *f. f.* garde de l'argenterie.

Silber-kämmerer, v. Silber-diener.

Silber-klang, *f. m.* son argentin.

‡ Silber-kram, *f. m.* montre d'orfèvre.

Silber-kraut, *f. n.* argentine.

Silber-krone, *f. f.* écu d'argent; écu blanc.

Silberling, *f. m.* [*t. consacré*] Judas brachte die dreyßig silberlinge wieder: Judas raporta les trente pieces d'argent.

Silber-magd, *f. f.* écureuse.

Silber-müntze, v. Silber-geld.

Silbern, *adj.* d'argent. Silberne löffel &c. cuillieres d'argent. Silberne blatte; silbern blech: lame d'argent.

Silber-platte, *f. f.* plaque d'argent.

Silber-plättgen, *f. n.* zum probiren: languette.

Silber-probe, *f. f.* Silber-strich, *f. m.* touche.

Silber-reich, *adj.* riche en argent; bien garni [fourni] d'argent. Ein silber-reiches bergwerck: une mine d'argent fort riche.

Silber-sand, *f. m.* limaille d'argent.

Silber-schaum, *f. m.* écume de l'argent.

Silber-schmid, *f. m.* orfèvre.

Silber-stück, *f. n.* drap d'argent.

‡ Silber-tisch, *f. m.* bufet.

Silber-weiß, *adj.* blanc comme de l'argent; argentin.

Silber-werck, v. Silber-geschirr.

Simmer, v. Sümmer.

Sims, *f. n.* [*t. d'architecture*] corniche. Sims an einer seulen; an einem seulen-fuß: corniche de colomne; de piedestal. Sims an einem schranck; um einen camin &c. corniche d'armoire; de cheminée; chapiteau.

Sims-werck; Leisten-werck, *f. n.* moulure.

Sincken, *v. n.* [Ich sincke; ich sanck; ich süncke; gesuncken] aler à fond; couler à fond. Bley; steine &c. sincken im wasser: le plomb; les pierres vont à fond dans l'eau. Das schiff ist gesuncken: le vaisseau a coulé à fond.

Unter einer last sincken: s'abattre sous un fardeau; sucomber.

Zur erden sincken: se laisser tomber à terre. Einem in die arme sincken: se laisser tomber entre les bras de quelcun. In ohnmacht sincken: se pâmer; tomber en défaillance. In einen tiefen schlaf sincken: être acablé [abatu] d'un profond sommeil.

Den muth sincken lassen: perdre courage; perdre cœur.

Das gebäu sinckt: le bâtiment s'afaisse.

Sincker, *f. m.* [*t. de jardinier*] cayeu. Sincker von tulpanen &c. cayeux de tulipes.

‡ Singbar, *adj.* ce qui se peut chanter.

Sing-chor, *f. m.* choeur.

Singen, *v. a.* [Ich singe; ich sang; ich sünge; gesungen.] chanter. Einen psalm; ein liedlein &c. singen: chanter un pseaume; un air. Das lob Gottes singen: chanter les louanges de Dieu. Den discant; alt &c. singen: chanter le dessus; la haute-contre. Laut singen: chanter à haute voix. Messe; vesper &c. singen: chanter messe; vêpres.

Die nachtigal, lerche &c. singet: le rossignol; l'alouëtte chante.

Einem die vesper singen: *prov.* chanter la game à quelcun; lui faire une reprimande; des reproches; le reprendre.

Er muß anders singen lernen: il faut qu'il chante sur un autre ton; qu'il s'explique d'une autre maniere. Immer einerley singen: chanter toûjours la même chose; chanson. Er soll mir wol singen: je le ferai bien chanter; je le ferai parler; dire ce que je veux savoir.

Was ich singe oder sage, es hilfft alles nichts: j'ai beau dire, on ne m'écoute point.

Ich kan ein liedlein davon singen: j'en sai des nouvelles; je le sai par experience.

Singend, *adj.* chantant. Singend gehen: aler chantant.

Die singenden schüler: les enfans du chœur.

Singer, *v.* Sänger.

Singerlich, *adj.* Mir ist nicht singerlich: je n'ai point envie [je ne suis pas en humeur] de chanter.

Sing-kunst, *f. f.* musique.

Sing-meister, *f. m.* maître de musique.

Sing-messe, *f. f.* messe chantée; en musique.

Sing-note, *f. f.* note.

Sing-pult, *f. m.* pupitre de cœur.

Sing-schul, *f. f.* école de musique.

Sing-spiel, *f. n.* opera; piéce de téatre en musique.

‡ Sing-stimme, *f. f.* partie d'un concert qui se chante.

Sing-stück, *f. n.* air; partie à chanter.

Sing-vogel, *f. m.* oiseau de chant.

Sing-weise, *f. f.* note; air; ton.

Sinn, *f. m.* sens. Die fünff äuserliche sinne: les cinq sens de nature. Mit den sinnen begreiffen: connoitre [comprendre] par les sens. Scharfe sinnen haben: avoir les sens vifs. Die sinnen verlieren: perdre l'usage des sens. Was die sinnen rühret; ergötzt *ꝛc.* ce qui frape; flate les sens. Was in die sinnen fällt: ce qui tombe sous les sens. Alle seine sinne dran strecken: mettre [apliquer] tous ses sens [tous ses cinq sens de nature] à une chose.

Sinn, sens; sentiment; humeur; opinion. Nach meinem sinn: selon [à] mon sens. Auf seinem sinn bleiben: abonder en son sens. Viel köpffe, viel sinne: chacun à son sens. Das ist recht nach meinem sinn: cela est selon mon sens. Anderes sinnes werden: changer de sentiment.

Sinn, sens; signification. Den sinn eines spruchs wohl fassen: prendre bien le sens d'un passage. Der buchstäbliche; geheime; verblümte *ꝛc.* sinn: le sens literal; mistique; alegorique. Das kan mehr als einen sinn haben: cela peut avoir plusieurs sens; il soufre plusieurs sens.

Sinn, pensée; dessein; panchant; esprit; cœur. Etwas zu sinn fassen; sich etwas zu sinn ziehen: prendre à cœur une chose. Sich etwas in den sinn kommen lassen: prendre la pensée d'une chose. Das ist mir nie in den sinn gekommen: cela ne m'est jamais venu en pensée; dans la pensée. Es kommt mir in den sinn: il m'entre [il me tombe] dans l'esprit; dans la pensée. Etwas aus dem sinn schlagen: ôter une chose de son esprit; se défaire d'une pensée. Seinen gantzen sinn auf etwas setzen: apliquer [mettre; emploier] tout son esprit à quelque chose. Einem etwas aus dem sinn reden: détourner quelcun d'une chose; lui en faire perdre [abandonner] la pensée, le dessein. Einem etwas in den sinn geben: inspirer une chose à quelcun. Ein lebhaffter; aufmercksamer; scharffsichtiger; verworrner; tummer *ꝛc.* sinn: esprit agissant; présent; éclairé; embrouillé; grossier. Sinn zu etwas haben: avoir du panchant [de l'inclination] pour [à] quelque chose. Etwas im sinn haben: se proposer une chose; en avoir le dessein.

Sinnbild, *f. n.* emblême; simbole; devise.

Sinnbildig; Sinnbilderisch, *adj.* emblematique.

Sinnen, *v. a.* (Ich sinne; ich sann; ich sinne; gesinnet & gesonnen) penser; mediter. Uber etwas sinnen: mediter quelque chose. Auf etwas sinnen: penser à une chose. Hin und her sinnen: rouler diverses pensées en soi-même; dans son esprit.

Sinnen-licht, *f. n.* la lumiere des sens; les sens. Das blosse sinnenlicht lehret uns, daß *ꝛc.* nous aprenons par la seule lumiere des sens [par les simples sens] que &c.

Sinn-grün, *f. n.* pervenche: *plante.*

Sinnlich, *adj.* sensuël; sensitif. Sinnliche krafft; begierlichkeit: faculté sensitive; apetit sensitif. Sinnliche lüste: plaisirs sensuëls. Ein sinnlicher mensch: homme sensuël.

Sinnlich, curieux; ponctuël; propre; exact. Sinnlich im haußrath; in büchern *ꝛc.* curieux en meubles; en livres. Sinnlich in kleidern; leinen: propre en habits; en linge. Sinnlich in seinem thun: ponctuël [exact; régulier] en tout ce qu'on fait.

Sinnlichkeit, *f. f.* sensualité. Der sinnlichkeit ergeben seyn: être plongé dans la sensualité.

Sinnlos, *adj.* insensé; qui a perdu le sens. Ein sinnloser mensch: un insensé. Sinnlos werden: perdre le sens; l'usage des sens.

Sinnlosigkeit, *f. f.* stupidité; étourdissement.

Sinnreich, *adj.* sensé; plein de sens; spirituël; ingenieux. Ein sinnreicher spruch: sentence bien sensée; pleine de sens; d'un profond sens. Ein sinnreicher gedancke; sinnreiche rede: pensée; expression spirituëlle. Sinnreiche erfindung: invention ingenieuse.

Sinnreich, *adv.* sensément; ingenieusement; spirituëllement.

Sint, *v.* Seit.

Sintemal, *conj.* puisque; parceque; à cause que; dautant que.

Sipern; Sibern, *v. n.* couler; svinter. Das gefäß sipert: le vaisseau coule; svinte. Die wunde sibert: les serosités svintent de la plaie.

Sippschaft, *f. f.* [*vieux mot*] parenté; consanguinité. Glied der sippschafft: dégré de consanguinité.

Sippschafft-baum, *f. m.* table [arbre] généalogique.

‡ Sirene, *f. f.* Meer-weib, *f. n.* Sirene.

Sisam-kraut, *f. n.* jugeoline.

Sitte, *f. f.* coûtume; maniere; usage. Es ist eine sitte dieses landes: c'est la coûtume [l'usage] du païs. Es ist der welt sitte: ainsi va le monde.

Sitten, mœurs; maniéres. Gute; böse sitten: bonnes; mauvaises mœurs. Höfliche; angenehme; ehrbare; grobe; unartige *ꝛc.* sitten: maniéres civiles; agréables; honnêtes; rudes; des-agréables. Jemand in guten sitten erziehen: former les mœurs de quelcun. Seine sitten ändern; bessern: changer de mœurs; reformer ses mœurs. Von eines leben und sitten kundschafft einziehen: faire information [s'informer] de la vie & des mœurs de quelcun. Gute sitten annehmen: se revêtir de bonnes mœurs.

Sitten-lehr, *f. f.* doctrine des mœurs; morale. Höfliche sittenlehr: préceptes de la civilité des mœurs; de la politesse. Ein buch von der sitten-lehr: livre de morale. Nach der sitten-lehr leben: vivre moralement bien.

Sitten-lehrer, *f. m.* moraliste.

Sitten-regel, *f. f.* régle [maxime] de morale.

Sitten-zucht, *f. f.* discipline des mœurs.

Sittig; sittsam, *adj.* morigené; doux; modeste; moderé. Ein sittsamer (sittiger) mensch: homme qui

qui a les mœurs bien morigenés; bien reglés.

Sittig; sittsam, *adv.* doucement; modestement; moderément.

Sittigkeit; sittsamkeit, *s. f.* modestie; douceur; modération.

Sittlich, *adj.* moral. Sittliche tugenden: vertus morales. Sittlicher verstand: sens moral. Sittliche möglichkeit: possibilité morale.

Sittlich, *adv.* moralement.

Ländlich, sittlich; *prov.* autant de païs, autant de coûtumes; guises.

Sittlichkeit, *s. f.* moralité.

Sittsam, v. Sittig.

Sitz, *s. m.* siége; place. Sitz des Richters ꝛc. siége de juge. Sitz des kutschers: siége de cocher. Einen bequemen sitz machen: dresser [acommoder] un siége commode. Einen sitz auf der kutsche bestellen: arrêter [retenir] une place au coche. Nachdem ein jeder seinen sitz genommen: chacun aïant pris sa place.

Sitz, résidence; domicile; demeure. Ein Königlicher; Fürstlicher ꝛc. sitz: résidence [siége] du Roi; du Prince. Bischöfflicher sitz: siége episcopal. Keinen beständigen sitz haben: n'avoir point de domicile; de demeure fixe.

Der verstand hat seinen sitz im hirn: le cerveau est le siége de l'entendement. Das hertz ist der sitz des lebens: le cœur est le siége de la vie.

Sitz, séance. Sitz in dem rath ꝛc. nehmen: prendre séance au [dans le] conseil. Viel stunden in einem sitz studieren: tenir des séances de plusieurs heures à étudier. Er hat sich in einem sitz arm gespielt: il s'est ruiné dans une séance de jeu.

Sitz-arbeit, *s. f.* travail sedentaire.

Sitz-banck, *s. f.* banc; siége.

Sitz-bein, *s. n.* [*t. d'anatomie*] os sacrum.

Sitzen, *v. n.* (Ich sitze; ich saß; ich säße; gesessen) être assis. Ich kan nicht mehr stehen, ich muß sitzen: je suis las d'être debout, je me vais asseoir. Sitzet nieder: asseiez-vous. Auf einen stuhl; auf der banck; am tisch ꝛc. sitzen: être assis sur un siége; sur un banc; à une table. Oben an sitzen: avoir le haut bout; la premiere place. Gegen einander sitzen: être vis à vis l'un de l'autre. Zu pferd sitzen: monter à cheval. Auf einem pferd sitzen: être monté sur un cheval; monter un cheval. Wohl; übel sitzen: être bien; mal placé.

Sitzen, être en prison. Um schulden willen sitzen: être en prison pour dettes.

In einem land; in der stadt sitzen: demeurer [s'arrêter] dans un païs; une ville. Im wirthshause sitzen: loger dans une hotellerie.

Zu einem amt sitzen: être en place; avoir un emploi. Im rath sitzen: avoir séance au conseil. Am zoll sitzen: avoir un emploi à la douane.

In schulden sitzen: être chargé de dettes. Im elend sitzen: être [croupir] dans la misere. Im reichthum; im überfluß sitzen: être dans l'abondance. Müßig sitzen: être à rien faire; vivre dans l'oisiveté.

Zu gericht sitzen: tenir séance; tenir audience.

Einem auf dem halse sitzen: incommoder [importuner] quelcun; lui être à charge.

Wohl sitzen; warm sitzen: être à son aise; être bien dans ses afaires. Ubel sitzen: être mal dans ses afaires.

Immer sitzen: être sedentaire. Ein dienst, dabey man viel sitzen muß: emploi sedentaire. Stets im hause sitzen: mener une vie sedentaire.

Hinter (über) einer arbeit sitzen: travailler avec assiduité [avec aplication] à quelque chose.

Fest sitzen: tenir ferme.

Wohl; übel sitzen. Das kleid sitzt euch wohl; nicht wohl: cet habit vous sied tres-bien; ne vous sied pas bien.

Hier sitzt es mir: [*t. ironique.*] Du wilst geld von mir haben, hier sitzt es mir: tu me demandes de l'argent, ouida tu en auras; c. je n'en ai point.

Etwas auf sich sitzen lassen: soufrir [laisser passer] une injure sans la ressentir.

Sitzen lassen: perdre; laisser sur la place. Der feind hat über tausend mann sitzen lassen: les ennemis ont perdu [laissé sur la place] plus de mille hommes. Er hat alle sein geld bey dem spiele sitzen lassen: il a perdu tout son argent au jeu.

Sitzen bleiben: demeurer. Im koth sitzen bleiben: s'embourber. Eine arme jungfer bleibt wohl sitzen: une fille sans bien court risque de n'être pas mariée; de ne trouver point de mariage. In einem treffen ꝛc. sitzen bleiben: rester mort [demeurer] dans un combat.

Still sitzen: demeurer [se tenir] en repos.

Sitzend, *adj.* séant; assis. Der König, sitzend auf seinem thron: le Roi séant [étant assis] sur son trone. Bey sitzendem rath: le conseil étant séant.

Sitzend, *adj.* [*t. de blason*] assis.

Sitzer, *s. m.* celui qui est assis; qui se tient assis. [*il n'a lieu que dans la composition.*]

Sitz-fleisch, *s. n.* Kein sitz-fleisch haben: n'être pas sedentaire; ne pouvoir demeurer longtems assis.

Jungfer N. hat kein sitz-fleisch: Mademoiselle N. papillonne toûjours.

Sitz-geld, *s. n.* géolage.

Sitz-küssen, *s. n.* coussin.

Sitzung, *s. f.* séance; session. Die sitzung des gerichts: la séance de la chambre de justice. Die sitzung eines concilii: la session du concile.

Sklaw, v. Schlaw.

So, *pron. relat.* qui; que; lequel. Der man, so bey mir gewesen: l'homme, qui a été chez moi. Die sache, so ich euch anbefohlen: l'afaire que je vous ai recommandée. Diejenigen, so mich kennen: ceux qui me connoissent.

So, *conj.* si. So ihr mich liebet: si vous m'aimez.

So, *après* wenn, *est quelque fois pleonastique.* Wenn ihr mir ruffet, so will ich kommen: quand vous m'apellerez, je viendrai. Wenn ich es sehe, so will ichs glauben: si je le voi, je le croirai; je le croirai, quand je le verrai.

So, *adv.* si; tellement; tant; tout aussi que. Er ist so reich; so starck ꝛc. il est si riche; si robuste. Er ist so zornig: il est tellement en colere. Ich habe so gelauffen: j'ai tant couru. Ich hab so lange gebeten, bis ich es erbeten: j'ai tant fait par mes prieres, que je l'ai enfin obtenu. Sie ist so reich, als schön: elle est aussi riche qu'elle est belle. Ich trage zu euch eine so grosse liebe, daß ꝛc. j'ai tant d'amour pour vous, que &c. Solte er wohl so kühn seyn? auroit-il bien la hardiesse? Macht doch nicht so viel wesens: ne faites pas tant de façons. Wie ist das so schön! ah que cela est beau! Wie seyd ihr doch so thöricht? ah que vous êtes fou? So wahr; so möglich ꝛc. es ist, daß ein stein schwimme, so wahr; so möglich ist es auch, daß ꝛc. tout aussi vrai; possible qu'il est qu'une pierre nage, il est vrai; possible aussi, que &c.

So, ainsi. Es muß so seyn: il faut que cela soit ainsi. Thut so: faites ainsi. Arbeitet ihr so? estce ainsi que vous travaillez? Andere machen es auch so: les autres font de même; en font autant. So stehet es um die sache: tel est l'état de l'afaire; l'afaire est en tel état. So ist unser wille: tel est nôtre bon plaisir.

So ist auch zu mercken: de plus il faut prendre garde.

So

So bin ich auch nicht reich genug: aussi ne suis-je pas assez riche.

So gelehrt; so geschickt &c. er auch ist: tout savant; tout habile qu'il est.

So bald, *conj.* aussi-tôt que; dés que; d'abord que. So bald er mich sahe, kannte er mich: dés qu'il me vit, il me reconnut; d'abord [aussi-tôt] qu'il me vit; il &c. il ne m'eut pas plûtôt veu, qu'il me reconnut.

So bald, *adv.* d'abord; tantôt; tout à l'heure. Er befahl so bald, daß &c. il commanda d'abord, que &c. Ich will so bald dahin gehen: j'y irai tantôt; tout à l'heure.

So dann, donc; si donc. So bekennet ihr dann, daß &c. vous avouëz donc que &c. So kommt; so geht &c. dann: venez; alez donc. So es dann eine gethane sache ist, so habe ich nichts weiter zu sagen: si c'est une afaire faite, je n'ai plus rien à dire.

So daß, si bien que; de sorte que. Alles auf erden ist eitel, so daß es eine thorheit wäre, darauf zu bauen: toutes les choses de la terre ne sont que vanité, si bien [de sorte] que ce seroit folie de s'y fier.

So doch, pourtant; néanmoins; toute fois. Ist er schon arm, so ist er doch ein ehrlicher mann: quoi qu'il soit pauvre, il est pourtant [il ne laisse pas d'être] honnête homme.

‡ So fern; entant. So fern das H. Abendmahl ein Sacrament ist &c. entant que la S. Cene est un sacrement.

‡ So fern ich mit ihme eins werden mag, au cas que je puisse être d'acord avec lui.

‡ So fern bin ich mit ihme einstimmig, jusques là nous sommes du même sentiment.

‡ So fern ists gut, jusqu' icy cela va bien.

So gar, jusques à tant; tellement; au point. Man hat ihn so gar bis auf das hemdd beraubt: on l'a depouillé jusqu' à la chemise. Seine gesundheit ist so gar verderbt, daß &c. sa santé est tellement ruinée [est ruinée au point; à un point] que &c.

‡ So grosse mühe für so geringen lohn, tant de peine pour une si petite recompense.

So gut. Das ist so gut, als gethan: cela vaut fait. Das ist mir so gut als hundert thaler: cela me vaut cent écus.

So hin, passablement. Meine gesundheit ist so hin: ma santé est passablement bonne.

So lang, tant. So lang ich lebe: tant que je vivrai. So lang er geld hat, ist er lustig: tant qu'il a de l'argent, il a du courage.

So offt, tant; autant; tant de fois; autant de fois. Ich habe es dir so offt gesagt: je te l'ai tant dit; je te l'ai dit tant de fois. So offt er mich siehet: autant [toutes les fois] qu'il me voit.

So recht! so wohl! voilà qui va bien.

So, so, *adv.* là, là. So, so, nun verstehe ich es: là, là, je vous entends. Wie gehet es euch? so, so: que faites vous; comment vous va? là, là, passablement.

So viel, tant; autant. Ich habe so viel freunde: j'ai tant d'amis. So viel dem einen als dem andern: autant à l'un qu'à l'autre. So viel ist, daß es eine abgethane sache ist: tant y a, que c'est une afaire faite.

So wahr! vraiment.

So weit, si loin; aussi loin. Ich habe nicht gemeint, daß es so weit kommen solte: je n'ai pas cru que l'afaire iroit si loin. Ich will so weit gehen, als ich kan: je marcherai aussi loin que je pourrai. So weit will ich gehen: j'irai jusque là. So weit man sehen kan: à perte de veuë. Es ist so weit gefehlt (so weit davon) daß ich dieses glaube, daß &c. tant s'en faut que je croïe cela, que &c.

So wol, aussi bien; tant que. Ich habe so wohl gearbeitet, wie du: j'ai travaillé aussi-bien que vous. So wol männer als weiber: tant hommes que femmes. Etwas thun, nicht so wol aus liebe, als sich sehen zu lassen: faire une chose pas tant par charité que par ostentation; plûtôt par ostentation que par charité.

Soch-ferckel, v. Saug-ferckel.

Soch-lamm, v. Säuger.

Socinianer, *s. m.* [*heretiques*] Socinien.

‡ Socinianische Lehre, *s. f.* Socinianisme.

Socke, *s. f.* chausson. Leinene; gestrickte socken: chaussons de toile; de tricotage.

Sod; Sot, *s. m.* bouillonnement; bouillon. Der topff seudet im starcken sod: le pot bout à gros bouillons.

Sod; Sud, [*t. de médecine*] acrimonie de l'estomac. Der sod brennt mich: je sens une acrimonie dans l'estomac.

Sodomit, *s. m.* bougre; sodomite.

Sodomiterey, *s. f.* sodomie.

Sodomitin, *s. f.* bougresse; sodomite.

Soff; Suff, *s. m.* trait. Einen starcken soff thun: boire un grand trait. Eine kanne in einem soff ausleeren: avaler le pot tout d'un trait.

Söge; Zucht-sau, *s. f.* [*mot de province*] truïe; coche.

Sohle, v. Sole.

Sohn, *s. m.* fils. Der Sohn Gottes: le fils de Dieu. Ein einiger sohn: fils unique. Der erste (erstgebohrne) zweite; dritte &c. sohn: le fils ainé; second; troisiéme fils. Natürlicher sohn: fils naturel. Leiblicher sohn: propre fils. Angenommener sohn: fils adoptif. Ein ungerathener sohn: fils dénaturé.

Söhnen; sünen, *v. a.* [*mot inusité dans le simple*] expier.

Söhnlein, *s. n.* jeune fils. Sie ist mit einem söhnlein (jungen sohn) niederkommen: elle est acouchée d'un fils.

Söhnlich, *adj.* filial. Söhnliche liebe; gehorsam: amour filial; obeïssance filiale

Söhn-opffer; Sün-opffer, *s. n.* [*t. consacré*] sacrifice de propitiation; d'expiation.

Sohns-frau, *s. f.* belle-fille: *femme du fils.*

Sohns sohn, *s. m.* petit-fils: *fils du fils.*

Sohns tochter, *s. f.* petite-fille: *fille du fils.*

Solch, solcher, e, es, *pron.* tel, telle. Ein solcher mann: un tel homme. Solche leute sind wol werth, daß &c. telles gens (personnes) meriteroient d'être &c. Ihr dörft kein solch wesen machen: vous ne devriez pas faire tant de bruit. Er ist in einem solchen elenden zustand: il est en si miserable état.

Solcherley, *adj.* tel, telle. Auf solcherley weise: d'une telle maniere. Solcherley waar: telle sorte de marchandise.

Solchergestalt, *adv.* tellement; de telle sorte.

Sold, *s. m.* solde; païe de gens de guerre. Den sold kriegen; bezahlen: tirer; païer la solde. In sold stehen: être à la solde. Völcker in seinem sold haben: avoir des troupes à sa solde. An dem sold abbrechen: rogner la solde; la païe.

Sold; besoldung: salaire; gages.

Soldat, *s. m.* soldat. Soldaten werben: lever des soldats. Ein gemeiner soldat: simple soldat. Er ist ein guter; tapfferer soldat: il est bon; brave soldat. Einem soldaten seinen abscheid geben: desenrôler un soldat. Ein untüchtiger soldat, soudrille.

Soldaten-brauch, *s. m.* maniere de soldats; de gens de guerre.

Soldaten-esel, *s. m.* chevalet; cheval de bois.

Soldaten-eyd, *f. m.* serment militaire.

Soldaten-geschmeiß, *f. n.* [*t. de mépris*] soudrille.

Soldaten-hur, *f. f.* bagasse; paillasse de corps de garde.

Soldaten-hütte, *f. f.* baraque; hute.

Soldaten-junge, *f. m.* goujat.

Soldaten-kleid, *f. n.* habit de soldat.

Soldaten-leben, *f. n.* vie militaire.

Soldaten-mantel, *f. m.* paletot.

Soldaten-weib, *f. n.* femme de soldat.

Soldaten-werber, *f. m.* enrolleur de soldats.

Soldaten-werbung, *f. f.* enrollement [levée] de soldats.

Soldaten-zucht, *f. f.* discipline militaire.

Soldatisch, *adj.* soldat. Ein soldatisches ansehen haben: avoir l'air soldat.

Soldatisch, *adv.* en soldat; en homme de guerre. Auf soldatisch gekleidet seyn: être habillé en homme de guerre.

Söldner, *f. m.* [*il a vieilli*] soldat.

Sole; Sohle, *f. f.* plante du pié.

Sole, [*t. de capucin* &c.] sandale.

Sole, [*t. d. cordonnier*] semelle. Schuhe mit einfachen; mit doppelten solen: souliés à simple; à double semelle.

Sole, [*t. de charpentier*] semelle.

Sole, an einer fenster-zarge, [*t. d'architecture*] appui de fenêtre.

Sole, zu einem bilder-gestelle: patin.

Sole an strümpffen: semelles. Neue solen an die strümpffe setzen; die strümpffe versolen: mettre des semelles à une paire de bas; ressemeler des bas.

Solen; besolen, *v. a.* mettre des semelles; ressemeler.

Solen-leder; Sol-leder, *f. n.* cuir tanné.

Soler, v. Soller.

Sollen, *v. n.* devoir; avoir à. Ich soll morgen verreisen: je dois aler demain en voïage. Die lufft ist trüb, es solte, wolte regnen: le tems est fort brouillé, il doit pleuvoir. Ein guter arbeiter solte wol arbeit haben: un bon ouvrier devroit avoir bien de la besogne. Ich soll schreiben: j'ai à écrire. Wenn wir thäten was wir sollen, so thäte Gott was wir wollen: si nous faisions ce qui est de nôtre devoir, Dieu feroit ce que nous souhaitons. Also solte er leben: c'est ainsi qu'il devroit vivre. Ihr soltet nicht so unfleißig seyn: vous ne devriez pas être si negligent. Ich habe es dir gesagt was du thun solst; je t'ai dit ce que tu as à faire. Was soll man thun? qu'y a-t-il à faire? que faut-il faire? Ihr habt mir geruffen, was soll ich thun? vous m'avez apellé, que voulez vous que je fasse? Soll ichs thun oder nicht? le ferai-je, ou ne le ferai-je pas? Solte er das wol thun? seroit-il bien capable de faire cela? Solte er das wohl gehöret; gesehen haben? auroit-il bien entendu; veu cela? Wer hat das gethan? solte es wol mein diener seyn? qui a fait cela? seroit ce bien mon valet? Man solte ihn nach der schärffe strafen: il le faudroit punir à la rigueur. Was soll das seyn? was soll das heissen? que veut dire cela? Wozu soll das dienen? à quoi bon cela? Es soll doch geschehen: la chose passera pourtant; elle ne laissera pas de se faire. Soll es seyn, so mag es seyn: s'il faut que cela se fasse [arrive] soit; soit, puisque faire le faut. Wenn ein ding seyn soll, so hilfft nichts davor: s'il faut qu'une chose arrive on ne l'évitera point.

Es soll das geschehen seyn: il doit être arrivé telle chose; on dit [il court un bruit] qu'une telle chose est arrivée. Er soll reicher; gelehrter seyn, als sein bruder: on le tient [il est estimé] plus riche; plus savant que son frere. Das soll wahr; falsch seyn: on tient la chose vraie; fausse.

Sollen, [*t. de marchand*] devoir. Herr N. soll nun empfangen: Monsieur N. doit pour avoir reçu.

Soller; Soler, *f. m.* grenier; galetas.

Sommer, *f. m.* été. Ein heisser; nasser *rc.* sommer: été chaud; pluvieux. Der längste tag im sommer: le solstice d'été. Mitten im sommer: au coeur de l'été. Etwas auf den sommer verschieben: remettre une chose à l'été. Im sommer: en été. Sommer und winter arbeiten: travailler été & hiver.

Sommer-acker, *f. m.* Sommer-feld, *f. n.* champ pour les semailles d'été; les trémois.

Sommer-arbeit, *f. f.* travail d'été.

Sommer-blume, *f. f.* fleur d'été. Gelbe sommer-blume: eternelle.

Sommer-flecken; Sommer-sprossen, *f. m.* lentilles.

Sommerfleckicht; sommersproßig, *adj.* qui a des lentilles; parsemé de lentilles.

Sommer-flocken, *f. f.* freluche.

Sommer-frucht, *f. f.* Sommer-obst, *f. n.* fruit d'été.

Sommer-getreide, *f. n.* Sommerrige, *f. f.* Sommer-korn, *f. n.* Sommer-saat, *f. f.* petits blés; les mars; les trémois.

Sommerhafft; sommericht; sommerlich, *adj.* comme en été; d'été. Sommerichtes wetter: tems d'été.

Sommer-hauß, *f. n.* Sommer-laube, *f. f.* cabinet de jardin; cabinet de verdure.

Sommer-hitze, *f. f.* chaleurs d'été.

Sommer-kleid, *f. n.* habit d'été.

Sommer-korn, *f. n.* Sommer-rocken, *f. m.* épautre.

Sommer-lust, *f. f.* air de la belle saison.

Sommer-lust, *f. f.* plaisir [divertissement] d'été.

Sommern, *v. n.* Es sommert heuer bald: l'été vient [il se fait été] bien tôt cette année.

Sommer-nacht, *f. f.* nuit d'été.

Sommer-regen, *f. m.* pluïe d'été.

Sommer-tag, *f. m.* jour d'été.

Sommer-viertel, *f. n.* quartier d'été.

Sommer-vogel, *f. m.* papillon.

Sommer-weben, so im herbst in der lufft fliegen: filandres.

Sommer-wetter, *f. n.* tems d'été.

Sommer-wurtzel, *f. f.* orobanche.

Sonder, *adv.* sans. Sonder zweifel: sans doute. Sonder schertz: sans raillerie.

Sonderbar; sonderlich, *adj.* singulier; particulier. Ein sonderlicher mensch: un homme fort singulier. Eine sonderbahre weise: maniere particuliere. Sonderbare gabe; geschicklichkeit *rc.* don singulier; particulier; adresse particuliere. Etwas sonderliches zu sagen; zu verrichten haben: avoir quelque chose de particulier à dire; à faire. Das ist nichts sonderlichs: ce n'est rien de singulier; de rare. Keine sonderliche lust zu etwas haben: n'avoir pas grande envie d'une chose.

Insonderheit, *adv.* particulierement; principalement; sur tout; signanment.

Sonderlich; sonders, *adv.* particulierement; singulierement; principalement.

Sonderlichkeit, *f. f.* singularité. Sonderlichkeiten muß man meiden: il faut éviter la singularité.

Sonderling, *f. m.* singulier; qui aime à se singulariser; qui est d'une humeur singuliere. Mit sonderlingen ist schwer umzugehen: les singuliers [les personnes d'une humeur singuliere] sont incommodes.

Sondern, *v. a.* séparer. Das getreid von der spreu sondern: séparer le bon grain de la paille. Der strom sondert die stadt in zwey theile: la riviere sépare la ville en deux. Sich von der gemeine sondern:

dern: se séparer de la communauté; de l'eglise.

Sonders, v. Sonderlich.

Sonn; Sonne, *f. f.* soleil. Die sonne gehet auf; gehet unter: le soleil se leve; se couche. Wenn die sonne aufgehet; untergehet: au lever; au coucher du soleil. Die aufgehende; untergehende sonne: le soleil levant; couchant. Die sonne im hohen mittag: le soleil en son midi; en plein midi. Die sonne gehet in dem zeichen: le soleil est dans un tel signe. Etwas an die (in die sonne) stellen: exposer quelque chose au soleil. In der sonne stehen: se tenir au soleil. Aus der sonnen gehen; treten: se mettre à l'abri du soleil. Die sonne trifft diese (liegt an dieser) seite: le soleil donne sur cet endroit. Er ist der glückseligste; der boßhafftigste 2c. mensch unter der sonnen: c'est l'homme le plus heureux; le plus méchant de la terre; qui soit sur la terre.

Er ist wie die sonne im Jenner, die weder krafft noch macht hat: il est comme le soleil du janvier, qui n'a ni force ni vertu.

Sonnabend, *f. m.* samedi.

Sonnen, *v. a.* exposer [mettre] au soleil. Die kleider; betten 2c. sonnen: mettre des habits; des lits de plume au soleil.

Sonnen-aufgang, *f. m.* orient; lever du soleil.

Sonnen-blick, *f. m.* raïon [lumiere] du soleil.

Sonnen-blum; Sonnen-wende, *f. f.* soleil; tournesol.

Sonnen-fackeln, *f. f.* [*t. d'astronomie*] facules.

Sonnen-ferne, *f. f.* [*t. d'astronomie*] aphelie.

Sonnen-finsterniß, *f. f.* eclipse de soleil.

Sonnen-glantz, *f. m.* clarté du soleil.

Sonnen-glas, *f. n.* [*t. d'optique*] hélioscope.

Sonnen-hitze, *f. f.* ardeur du soleil.

Sonnen-jahr, *f. n.* [*t. d'astronomie*] année solaire.

Sonnen-klar, *adj.* clair comme le jour. Es ist eine sonnen-klare wahrheit: c'est une verité claire comme le jour.

Sonnen-krämer, *f. m.* [*t. de mépris*] grimelin.

Sonnen-krämerey, *f. f.* grimelinage. Sonnen-krämgen haben: grimeliner.

Sonnen-lauf, *f. m.* cours du soleil.

Sonnen-licht, *f. n.* lumiere du soleil.

Sonnen-nähe, *f. f.* [*t. d'astronomie*] perihelie.

Sonnen-niedergang, *f. m.* couchant; coucher du soleil.

Sonnen-ring, *f. m.* anneau astronomique, ou anneau universel.

Sonnen-schein, *f. m.* soleil. Im sonnen-schein spatzieren; se promener au soleil. Bey sonnenschein anlangen: arriver avant le soleil couchant; avant le coucher du soleil.

Sonnen-schirm, *f. m.* parasol.

Sonnen-stand, *f. m.* **Sonnen-wende**, *f. f.* solstice.

Sonnen-stäublein, *f. n.* atome.

Sonnen-stralen, *f. m.* raïons du soleil; raïons solaires.

Sonnen-uhr, *f. f.* **Sonnen-zeiger**, *f. m.* **Sonn-uhr**, *f. f.* cadran.

Sonnen-uhr-zeiger, *f. m.* eguille; stile.

Sonnen-wagen, *f. m.* [*poët.*] char du soleil.

Sonnen-wärme, *f. f.* chaleur [chaud] du soleil.

Sonnen-wende, voiez Sonnen-blum & sonnen-stand.

Sonnenwend-kreis; Sonnen-wend-zirckel, *f. m.* tropique.

Sonnicht; sonnig, *adj.* exposé au soleil; aux raïons du soleil.

Sonntag, *f. m.* dimanche. Der erste sonntag des monats; in der fasten 2c. le premier dimanche du mois; de l'Advent. Am sonntag; des sonntags: dimanche; le dimanche. An einem sonntag: un dimanche. Auf den nächsten sonntag: dimanche qui vient. Alle sonntage: tous les dimanches.

Sonntäglich, *adj.* de dimanche. Soñtägliche übung; andacht 2c. exercice; meditation pour le dimanche.

Sonntäglich, *adv.* les dimanches; tous les dimanches.

Sonntags-andacht, *f. f.* devotion du dimanche; dominicale.

Sonntags-arbeit, *f. f.* ocupation du dimanche.

Sonntags-buchstab, *f. m.* [*t. du calendrier*] lettre dominicale.

Sonntags-gebät, *f. n.* priere pour le dimanche.

Sonntags-kind, *f. n.* homme né un dimanche.

Sonntags-kleid, *f. n.* habit de fête. Die sonntags-kleider anlegen: mettre son habit de fête; s'endimancher.

Sonntags-prediger, *f. m.* prédicateur des dominicales.

Sonntags-predigt, *f. f.* dominicale. Die Sonntags-predigten halten: prêcher les dominicales.

Sonnung, *f. f.* insolation. Das wachs wird durch die sonnung weiß: la cire se blanchit par l'insolation.

Sonst, *adv.* d'ailleurs; au reste. Sonst ist mir gesagt worden: d'ailleurs on vient de me dire. Sonst scheinet es, daß 2c. il semble d'ailleurs, que &c. Sonst sind wir noch alle wohl auf: au reste nous sommes tous tres bien. Er hat sonst wohl zu leben: il a dequoi vivre d'ailleurs; sans cela.

Sonst, ailleurs; autrefois. Ich habe sonst zu thun: j'ai afaire ailleurs. Sonst ist es nicht also gewesen: il n'a pas toûjours été ainsi; autrefois il n'en étoit pas ainsi; de même.

Sonst, autrement. Helfft mir, sonst bin ich verlohren: sauvez moi, autrement je suis perdu.

Sophistischer schluß, *f. m.* argutie.

‡ **Sorb-äpfel**, v. Sperbeer.

Sorge; Sorgfalt; Sorgfältigkeit, *f. f.* soin; aplication. Um etwas sorge tragen: prendre (avoir) soin d'une chose. Mit möglichstem fleiß und sorge: avec tout le soin & toute l'aplication possible. Einem andern die sorge überlassen: se décharger d'un soin sur un autre.

Sorge: peine; souci; chagrin; inquietude; sollicitude. Ohne sorgen seyn: être sans souci; ne se soucier de rien; ne se mettre en peine de rien. In sorgen seyn: être en peine; s'inquieter. Das macht mir große sorgen: cela me fait bien de la peine; me cause [donne] beaucoup de chagrin; d'inquietude; de souci. Der sorgen abkommen; los werden: être hors de souci; de peine. Das ist meine geringste sorge: c'est là le moindre de mes soucis.

Sorgen, *v. n.* avoir soin; être en peine; se soucier. Gott sorget für uns: Dieu a soin de nous. Für sein hauswesen; seine kinder 2c. sorgen: avoir soin de son domestique; de sa famille. Davor laße ich andere sorgen: je remets aux autres le soin de cela. Sorget nicht dafür: n'en soïez pas en peine. Um nichts sorgen: ne se soucier de rien.

Sorgen: craindre; aprehender. Ich sorge ich werde betrogen seyn: je crains d'être trompé. Ich sorge er werde zu spät kommen: je crains qu'il ne vienne trop tard. Ich sorge ich werde kranck werden: j'aprehende de tomber malade.

Sorgen-frey; sorgen-los; sorglos, *adj.* sans souci; sans inquietude. Ein sorgen-freyes leben; vie sans souci; tranquille. Ein sorgloser mensch: enfant sans souci.

Sorgen-voll, *adj.* soucieux; inquiet; chagrin. Sorgen-voll aussehen: avoir la mine soucieuse. Ein sorgen-volles leben führen: mener une vie chagrine; pleine de chagrins; d'inquietudes.

Sorgfalt; Sorgfältigkeit, v. Sorge.

Sorgfältig; sorgsam, *adj.* soigneux. Ein sorgsamer mensch: un

un homme soigneux. Uber seiner ehre ꝛc. sorgfältig seyn: être soigneux de son honneur. Ein vater kan um die erziehung seiner kinder nicht sorgfältig genug seyn: un pere ne sauroit être trop soigneux de l'education de ses enfans.

Sorgfältig; sorgfältiglich; sorgsamlich, *adv.* soigneusement.

Sorglich, *adj.* hazardeux; dangereux; dificile. Ein sorglicher handel: une afaire hazardeuse. Sorgliche zeiten: tems dificiles.

Sorg-los, v. Sorgen-frey.

Sorglosigkeit, *s. f.* negligence; nonchalance; indolence.

Sorg-saame, *s. m.* [*grains*] melica.

Sorgsam, v. Sorgfältig.

Sorr-saltz, *s. n.* kali.

Sorte, *s. f.* sorte; espece. Allerhand sorten von waaren ꝛc. marchandises de toutes sortes; toutes sortes de marchandises. Das ist eine andere sorte tuch ꝛc. c'est une autre espece de drap; d'une autre espece. Fremde; verruffene ꝛc. sorten; müntz-sorten: especes étrangeres; décriées.

Sorten-zettel, *s. m.* [*t. de banquier*] bordereau.

Sortiment, *s. n.* assortiment.

Sortiren, *v. a.* assortir. Ein kleid ꝛc. sortiren: assortir un habit.

Sot, v. Sod.

Sothan; sothanig, *adj.* tel; ce. Auf sothanige weise: de telle maniere. Bey sothanen umständen: dans ces (de semblables) circonstances. Bey sothaner gelegenheit: à cette occasion.

Spade, v. Spate.

Spähen, *v. n.* épier; espionner; reconnoitre; aler à la découverte. Auf einen spähen: épier quelcun. Zu spähen ausgehen: aler reconnoitre l'ennemi; aler à la découverte.

Späher, *s. m.* espion.

Spähisch, *adj.* qui aime à épier les gens.

Spaht, *s. m.* [*maladie de cheval*] éparvin.

Spalier; Spallier, *s. n.* [*t. de jardinier*] espalier.

Spalieren; spalliren, *v. a.* planter en espalier; en haie. Einen zaun spalieren: mettre un espalier contre la cloison. Einen gang mit rosen-sträuchen ꝛc. spalieren: border une allée de rosiers; planter des rosiers en haie sur le bord d'une allée.

Spalt, *s. m.* Spalte; Spaltung, *s. f.* fente. Spalten bekommen: se fendre. Durch eine spalte sehen: regarder par une fente. In die spalte pfropfen: enter [greffer] en fente. Spalt in der feder: bec fendu d'une plume. Spalt, im pferde-huf, biß zur krone: seime.

Spalt, [*maladie de cheval*] crampe.

Spalt, in den lippen und füssen, [*t. de médecine*] rhagades.

Spalt, in der hirsch-klaue, [*t. de chasse*] comblette. Spalt, am hirsch-geweyhe, goutiere.

Spalt, [*pierre*] spalt.

Spalt-axt, *s. f.* Spalt-beil, *s. n.* coignée à fendre du bois.

Spalte, [*t. d'imprimeur*] colomne de page.

Spalten, *v. a.* fendre. Holtz spalten: fendre du bois. Einem den kopff spalten: fendre la tête à quelcun.

Spalten, *v. n.* sich spalten, *v. r.* se fendre. Die erde spaltet von der hitze: la terre se fend de chaleur. Das holtz läßt sich leicht spalten; spaltet leicht: ce bois là se fend aisément.

Eine seite (ein blat) spalten: séparer (mettre) une page en colonnes; par colomnes.

Sich spalten: se diviser; se des-unir. Sich in viel secten spalten: se diviser en plusieurs sectes. Die gemeine spaltete sich: l'assemblée se divisa.

Spalter, *s. m.* fendeur. Holtz-spalter: fendeur de bois.

Spalticht; spaltig; spaltzig, *adj.* qui se fend; facile à fendre; propre à être fendu.

Spaltig: divisé; different; discordant. Spaltig in meinungen; religion ꝛc. divisés (differens) de sentimens; de religion.

Spalt-keil, *s. m.* coin à fendre.

Spaltung, v. Spalt.

Spaltung: action de fendre.

Spaltung: division; schisme.

Span, *s. m.* copeau; éclat. Späne machen: faire des copeaux.

Span: [*t. de cuisine*] friquet. Die fische mit dem span aus dem kessel heben: tirer le poisson de la poissonniere avec le friquet.

Span, so man unter einen wackelnden tisch-fuß, u. d. leget: cale.

Einen span unter etwas wackelndes legen: caler.

Span-bett, *s. n.* lit de sangles.

Spänen, v. Spenen.

Spanferckel; Spänferckel, *s. n.* cochon de lait.

Spangrün, v. Grünspan.

Spänlein, *s. n.* petit copeau.

Span-neu, *adj.* tout neuf.

Spange, *s. f.* boucle; agrafe. Silberne; eiserne ꝛc. spangen: boucles; agrafes d'argent; de fer. Mit spangen anheften: atacher avec des boucles; avec des agrafes.

Spängel-nadel; Spän-nadel, *s. f.* [*mot de province*] épingle.

Spänglein, *s. n.* petite boucle; agrafe.

Spänglen, *v. a.* atacher avec des épingles.

Spängler; nadeler, *s. m.* éguillier.

Spängler-arbeit, *s. f.* ouvrage d'éguillier.

Spanisch, *adj.* Espagnol; d'Espagne. Die Spanische sprache: la langue Espagnole; l'Espagnol. Das Spanische reich: la monarchie d'Espagne.

Das kommt mir spanisch vor: cela me surprend; me paroit bien étrange.

Spanischer flieder, *s. m.* lilas.

Spanische fliege, *s. f.* cantaride.

Spanische-fliegen-pflaster, *s. n.* emplatre de cantarides.

Spanisch gras, *s. n.* gramen.

Spanische haselnuß, *s. f.* aveline.

Spanische kirsche, *s. f.* guigne.

Spanischer kirsch-baum, *s. m.* guignier.

Spanischer klee, *s. m.* sain-foin; foin de Bourgogne; Luzerne.

Spanisch recht; spanisch rohr: *s. n.* canne.

Spanischer schild, *s. m.* écu à l'Espagnole; quarré arrondis par le bas.

Spann-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] nerf.

Spanne, *s. f.* empan. Einer spannen lang: long d'un empan.

Spannen, *v. a.* tendre; tirer. Den bogen spannen: tendre un arc. Ein seil spannen: tendre une corde. Die saiten spannen: tendre les cordes. Das leder spannen: tirer le cuir. Die trommel spannen: tendre le tambour.

Die pferde an den wagen spannen: ateler les chevaux; mettre les chevaux au chariot.

Ein rohr spannen: bander une arme à feu.

Einen auf die folter spannen: apliquer quelcun à la question.

Spannen: es spannet mich in den gliedern: j'ai une tension de nerfs.

Auf etwas spannen: gueter; aspirer; bailler. Die katze spannet auf die maus: le chat guete la souris. Auf eine erbschafft spannen: aspirer à [bâiller aprés] une succession. Der tod spannet auf uns an allen orten: la mort nous guete en tous lieux.

Die saiten hoch spannen; es hoch spannen: *prov.* le porter haut; porter loin ses prétentions.

Die pferde hinder den wagen spannen: *prov.* mettre la charrue devant les beufs; renverser l'ordre des choses.

Mit

Mit jemand über den fuß gespannet seyn : *prov.* tirer au court baton avec quelcun; être en dispute.

Spanner, *ſ. m.* [*t. d'armurier*] clé d'arquebuse.

Spann-kette, *ſ. f.* [*t. de chartier*] chaine d'avaloire ; entraves. Spann-kette anlegen : entraver.

‡ Spann-riemen, *ſ. f. pl.* sangles.

Spannung, *ſ. f.* action de tendre; de tirer.

Spannung der glieder : tension de nerfs.

Spar-bißlein, *ſ. n.* morceau de reserve.

Spar-bruder, *ſ. m.* ménager; taquin ; pince-maille.

Sparbüchse, *ſ. f.* tire-lire.

Sparen, *v. a.* ménager; épargner; reserver. Sein geld sparen : ménager bien [épargner] son argent. Seinen fleiß nicht sparen ; keine mühe sparen : n'épargner point ses soins. Etwas für seinen mund sparen : reserver quelque chose pour sa bouche. An dieser brühe ist das saltz &c. nichts gesparet worden : on n'a pas épargné le sel à cette sausse. Nichts sparen : n'épargner rien. Die mühe hättet ihr sparen können : vous auriez pû vous épargner cette peine.

Etwas auf eine andere zeit sparen : remettre l'afaire à un autre tems. Was du heute thun kanst, spare nicht auf morgen : ne differez pas au lendemain ce que vous pouvez faire aujour d'hui.

Die warheit sparen : épargner; passer la vérité ; parler contre la vérité.

Die ruthe sparen : épargner la correction; être trop indulgent à ses enfans.

Die worte sparen : être reservé [retenu] à parler; chiche de paroles; parler peu. Den danck sparen: être chiche de reconnoissance ; n'aimer pas à être reconnoissant.

Den hut sparen : negliger la civilité; être reservé à ôter le chapeau pour saluër les gens ; n'aimer point à saluër les gens.

‡ Spar-endgen, *ſ. n.* binet.

Sparer, *ſ. m.* ménager; économe. Ein sparer will einen zehrer haben : *prov.* à un pere ménager succede un fils prodigue.

Spargel, *ſ. m.* asperge. Starcker spargel : grosses asperges. Ein bündel spargel : une botte d'asperges.

Spargel-bett, *ſ. n.* [*t. de jardinier*] planche d'asperges ; aspergere.

Spargel-zeit, *ſ. f.* saison des asperges.

Spar-geld, *ſ. n.* Spar-pfennig, *ſ. m.* argent de reserve; d'epargne.

Spar-kunst, *ſ. f.* art de la lesine ; de l'épargene.

Spärlich ; sparsam, *adj.* ménager; économe; épargnant ; chiche. Ein sparsamer mensch : homme chiche ; bon ménager &c.

Spärlich ; sparsamlich, *adv.* chichement ; avec épargne ; frugalement; avec retenuë.

Spar-mittel, *ſ. n.* ménage ; économie ; épargne. Spar-mittel brauchen : vivre de ménage ; aler à l'épargne. Ein nützliches spar-mittel : un trait de lesine ; d'économie fort profitable.

‡ Spar-mund, *ſ. m.* chiche de ses paroles ; qui ne parle gueres.

Sparsam, v. Spärlich.

Sparsamkeit; sparung, *ſ. f.* épargne; ménage. Ubrige [filtzige] sparsamkeit : lesine ; vilenie ; ladrerie.

Sparre, *ſ. m.* chevron. Ungleiche sparren-stücke an den walben : chevrons de croupe, ou empanons. Kleiner sparre zum kapp-fenster-dach : linçoir.

Sparre, [*t. de blason*] chevron. Einen blauen sparren im güldenen feld führen : porter d'or au chevron d'azur ; porter chevronné d'azur en champ d'or.

Einen sparren zu viel oder zu wenig haben : *prov.* avoir un coup de hache ; être un peu fou.

Sparren-kopf, *ſ. m.* [*t. d'architecture*] corbeau. Sparren-kopf am corinthischen gesims : modillon.

Sparren-löcher, in den mauren, *ſ. n.* opes.

Sparren-werck; Sparr-werck, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] faitage.

Spaß, *ſ. m.* jeu; raillerie; plaisanterie. Spaß treiben : se jouër; se railler; plaisanter. Aus spaß : par jeu &c. Es ist nur spaß : ce n'est que raillerie &c.

Spaßhaft, *adj.* plaisant; railleur.

Spat, v. Spaht.

Spaticht, *adj.* qui a l'eparvin ; les eparvins.

Spat ; spät, *adj.* tard ; tardif. Späte hülffe : secours qui vient trop tard. In die späte nacht sitzen : veiller bien avant dans la nuit. Die buße in das späte alter sparen : differer sa conversion à l'extrême vieillesse. Die späte nach-welt : la posterité la plus reculée. Spätes obst ; blume &c. fruit tardif ; fleur tardive. Späte buße : repentir tardif.

Spat, *adv.* tard. Es wird spat : il se fait tard. Spät kommen ; aufstehen ; zu bett gehen &c. venir ; se lever ; se coucher tard. Die frucht wird spät reif : ce fruit meurit tard. Die uhr später richten : retarder l'horologe. Früh und späte arbeiten : travailler depuis le matin jusqu'au soir. Er komme früh oder spät : qu'il vienne tôt ou tard.

Spate ; Spade, *ſ. f.* bêche. Mit dem spaten graben : remuër la terre avec la bêche; bêcher la terre.

Spatel, *ſ. f.* [*t. d'apoticaire* &c.] espatule.

Spaten, *ſ. f. pl.* [*t. de cartier*] pique. Spaten-eß ; könig &c. as ; roi de pique.

Spat-ernde, *ſ. f.* moisson tardive.

Spat-heu, *ſ. n.* regain.

Spat-lamm, *ſ. n.* agneau tardif.

Spätling, *ſ. m.* tardif. Das kalb ; fohlen &c. ist ein spätling : c'est un veau ; poulain tardif.

Spat-obst, *ſ. n.* fruit tardif.

Spat-regen, *ſ. m.* pluïe de la derniere saison.

Spät-reif, *adj.* tardif. Spät-reife kirschen ; birn &c. cerises ; poires tardives.

Spatz, v. Sperling.

Spatzieren, *v. n.* se promener. Im garten ; auf dem marckt &c. spatzieren : se promener dans son jardin ; à la place. Es ist schön wetter spatzieren zu gehen : il fait beau se promener. Spatzieren gehen ; reuten ; fahren : s'aller promener à pié ; à cheval ; en carosse. Der herr beliebe zu spatzieren ; herein zu spatzieren : passez ; entrez Monsieur, s'il vous plait.

Mit seinen gedancken spatzieren gehen : promener son esprit.

Einen spatzieren schicken : [*t. de mépris*] envoïer promener quelcun.

Spatzierer, *ſ. m.* qui aime la promenade.

Spatzierfahrt, *ſ. f.* Spatzier-gang, *ſ. m.* promenade. Eine spatzier-fahrt [spatzier-gang] thun: faire une promenade ; un tour de promenade.

Spatzier-gang ; Spatzier-platz, *ſ. m.* promenoir.

‡ Spatzier-lust, *ſ. f.* plaisir de la promenade.

‡ Spatzier-ritt, *ſ. m.* promenade à cheval.

Spatzier-weg, *ſ. m.* promenade ; voïage de plaisir.

‡ Spatzier-wetter, *ſ. n.* tems de promenade.

‡ Spätzlein, *ſ. n.* petit moineau.

‡ Specerey, *ſ. f.* Epiceries ; épices.

‡ Specerey-kammer, *ſ. f.* magasin d'épiceries.

‡ Specierer; Specerey-krämer, *ſ. m.* marchand épicier.

‡ Specerey-waaren, v. Specerey.

Specht, *s. m.* pic. Grüner; bunter 2c. specht: pic verd; marqueté.

Speck, *s. m.* lard. Frischer; gesaltzener; geräuchetter speck: lard frais; salé; fumé. Alter; angelauffener; garstiger speck: lard vieux; jaune; rance. Eine schnitte speck: une tranche de lard. Eine seite speck: une flêche de lard. Das schwein hat vier finger hoch speck: ce cochon a quatre doigts de lard. Breite schnitte speck, so um das geflügel, zum braten, gewunden wird: barde.

Speck auf die falle: *prov.* leurre; tromperie. Einem speck auf die falle legen: leurrer quelcun; l'attirer par quelque fausse esperance, pour le tromper.

Speck-bauch, *s. m.* panse; ventru. Einen speck-bauch haben: avoir une grosse panse; être fort ventru.

Speck-brühe, *s. f.* sausse au lard.

Speck-feist; **Speck-fett**, *adj.* bien gras; extrêmement gras.

Speck-fresser, *s. m.* qui aime le lard.

Speck-gewächs, *s. n.* [*t. de médecine*] steatome.

Speck-hals, *s. m.* [*t. de manége*] goussaut; cheval goussaut.

Speck-händler; **Speck-krämer**, *s. m.* charcutier.

Specicht, *adj.* qui a du lard.

Speck-kammer, *s. f.* magazin au lard.

Speck-kuche, *s. m.* gâteau au lard.

Speck-maus, *s. f.* chauve-souris.

Speck-messer, *s. n.* tranche-lard.

Speck-sau, *s. f.* **Speck-schwein**, *s. n.* porc gras; porc au lard.

Speckschnitte, *s. f.* tranche de lard; barde. Die hüner 2c. mit speckschnitten belegen: couvrir les poulets de bardes.

Speck-schwarte, *s. f.* coine.

Speck-seite, *s. f.* flêche de lard.

‡ **Speck-spannier**, *s. m.* mulat; qui est né d'un pere more & d'une mere blanche, ou d'une mere moresse & d'un pere blanc.

Speer; **Sper**, *s. m.* lance; épieu. Den sper einlegen: coucher la lance.

Sperbeer; **Eltzbeer**, *s. f.* sorbe.

Sperbeer-baum; **Eltzbeer-baum**, *s. m.* sorbier.

Speer-reuter, *s. m.* lancier.

Speiche, *s. f.* [*t. de charron*] rais; goujon. Die speichen einzapffen: empater les rais. Die speichen einsetzen: enraïer.

Speichen-zapfe, *s. m.* pate.

Speichel, *s. m.* salive; bave. Speichel auswerffen: jeter de la salive. Nüchterner speichel: salive d'un homme à jeun.

‡ **Speichel-cur**, *s. f.* [*t. de medecine*] salivation.

‡ **Speichel-maul**, *s. n.* baveux; qui écarte la dragée.

Speicher, *s. m.* magasin; grenier. Korn-speicher: grenier; magasin au blé. Saltz-speicher: grenier au sel. Seine speicher voll haben: avoir ses greniers pleins; ses magasins bien fournis.

Speidel; **Speitel**; **Keil**, *s. m.* [*mot de province*] coin à fendre.

Speideln; **speiteln**; **spalten**, *v. a.* fendre.

Speien, v. **Speyen**.

‡ **Speierlinge**, v. **Sperbeer**.

Speile zum gebratenen, *s. f.* brochette.

Speis-äderlein, *s. n. pl.* veines mesaraïques.

Speise, *s. f.* viande; aliment; nourriture; provision; manger. Speise und tranck erhalten das leben: le manger & le boire conservent la vie. Speise einkauffen: acheter des provisions. Grobe; niedliche speise: viande [aliment; nourriture] grossiere; délicate. Gesunde; ungesunde; harte 2c. speise: viande salubre [saine] mal-saine; de dure digestion. Speise kochen; zurichten; würtzen 2c. cuire; apprêter; assaisonner la viande. Den leib mit speisen überfüllen: se pifrer; remplir sa pance; surcharger l'estomac de viandes.

Geistliche speise: [*t. de devotion*] nourriture [aliment] de l'ame.

Speise: mets; plat. Eine mahlzeit; ein gang von sechs speisen: un repas; service de six mets; six plats. Die speisen aufsetzen; auftragen: servir les plats; les viandes. Von einer speise vorlegen: servir d'une viande; d'un mets. Die speisen abnehmen; abheben: desservir; oter les plats.

Speisen, *v. a.* nourrir; donner à manger; traiter. Die armen speisen: nourrir les pauvres. Das brodt speiset wol: le pain nourrit beaucoup. Gäste speisen: donner à manger aux [traiter les] étrangers. Kostgänger speisen: tenir pension; avoir des pensionnaires. Allhie speiset man um geld: céans on traite [donne à manger] pour de l'argent. Sich herrlich; kärglich 2c. speisen: se traiter splendidement; mesquinement. Im wirths-hauß speisen: manger à table d'hôte.

Speisen, manger. Ich habe gespeiset; noch nicht gespeiset: j'ai mangé; je n'ai pas encore mangé; je n'ai encore rien pris. Zu mittage; zu abend speisen: diner; souper.

Speisend, *adj.* nourrissant.

Speise-fisch, *s. m.* poisson menu; ordinaire.

Speise-kammer, *s. f.* **Speise-keller**, *s. m.* crédence.

‡ **Speise-koster**, *s. m.* qui goûte les viandes du roi.

Speise-kraut, *s. n.* herbe potagere.

Speise-meister, *s. m.* pourvoïeur; maitre d'hôtel; pitancier.

Speise-sal, *s. m.* **Speise-stube**, *s. f.* sale à manger; pitancerie.

Speise-wein, *s. m.* petit vin; vin ordinaire; piquette.

Speise-bier, *s. n.* petite bierre.

Speiser, *s. m.* traiteur.

Speisung, *s. f.* nourriture; traitement.

Speise-kammer, *s. f.* **Speise-keller**, *s. m.* office; dépense.

Speise-korb, *s. m.* panier de provision.

Speise-marckt, *s. m.* marché aux vivres.

Speise-röhr, *s. f.* [*t. d'anatomie*] esophage; gosier.

Speise-zucker, *s. m.* cassonade.

Speise-topf der feld-arbeiter, *s. m.* porte-manger; potager.

Speise-schranck, *s. m.* garde-manger.

Speise-saft, *s. m.* [*t. de médecin*] chile.

Speis-opffer, *s. n.* [*t. consacré*] oblation.

Speltz, *s. f.* épeautre.

Speltz-acker, *s. m.* champ propre à semer de l'epeautre; champ ensemencé d'épeautre.

Speltzen-brey, *s. m.* bouillie d'epeautre.

Speltzen-brodt, *s. n.* pain d'epeautre.

Speltzen-mehl, *s. n.* farine d'epeautre.

‡ **Speltzig**, *adj.* plein de paille.

Spende, *s. f.* aumône; charité qui se fait en vivres; distribution de vivres par charité. Spendebrodt; spende-wein 2c. pain; vin de charité.

Spenden, *v. a.* [*il a vieilli*] distribuer.

Spendiren, *v. a.* donner par liberalité; par gratification; dépenser. Wer geld hat, kan spendiren: il est aisé de faire des liberalités, quand on a de quoi. Er hat mir eine kanne wein spendirt: il m'a donné mon vin; pour mon vin. Auf das bauen; auf den garten 2c. viel spendiren: dépenser beaucoup en bâtimens; en jardinage.

Spendirer, *s. m.* dépensier; liberal.

Spendir-hosen, *s. f. pl.* Er hat heute die spendir-hosen angezogen: *prov.* il est aujourd'hui en humeur de faire de la dépense; des liberalités.

Spendirisch, *adj.* dépensier.

Spenen, **spänen**; **gewöhnen**, *v. a.* sevrer. Ein kind; ein kalb spenen: sevrer un enfant; un veau.

Sper, v. Speer.

Sperber, *s. m.* épervier.

Sperling; Spatz, *s. m.* moineau.

Das singen die sperlinge auf den dächern: *prov.* c'est une chose connuë de tout le monde; les enfans en vont à la moûtarde.

Sperling-schrot, *s. n.* cendrée.

Sperr-baum, *s. m.* barre; barriere. Die thür mit einem sperr-baum verwahren: barrer une porte; la fermer à barre. Den sperr-baum aufthun; schliessen: ouvrir; fermer la barriere.

Sperren, *v. a.* fermer; barrer; barricader. Die thore sperren: fermer les portes. Die straßen sperren: barricader les ruës. Die zugänge sperren: boucher [fermer] les passages.

Eine stadt sperren: bloquer [enfermer] une ville.

Einen strom sperren: fermer la riviere d'une estacade.

Die handlung sperren: interdire [interrompre; rompre] le commerce.

Sich sperren, *v. r.* resister; faire le dificile; se défendre d'une chose. Er sperrete sich eine zeitlang, endlich ergab er sich: il se defendit quelque tems [il fit un peu le dificile] mais à la fin il s'acommoda.

Sperr-glocke, *s. f.* cloche qu'on sonne pour marquer le tems de fermer les portes.

Sperr-kette, *s. f.* chaine. Die sperr-ketten vorziehen; die straßen mit vorziehung der ketten sperren: tendre les chaines.

Sperr-riegel, *s. m.* barre.

Sperrung, *s. f.* action de fermer; de barricader &c. Die sperrung der thore anbefehlen: commander de fermer les portes. Weil der ort wegen der ansteckenden seuche verdächtig ist, hat man die sperrung desselben beschlossen: parce que la place est suspecte d'infection, il a été résolu d'en interdire [interrompre; suspendre] le commerce; la communication.

Sperr-wage, *s. f.* [*t. de charron*] limon.

Sperrweit, *adv.* tout arriere. Die thür ist sperrweit offen: la porte est tout arriere ouverte.

Spey-artzney, *s. f.* **Spey-tranck**, *s. m.* vomitif; vomitoire.

Spey-becken; *s. n.* **Spey-kübel**; **Speytopf**, *s. m.* crachoir.

Speyen, *v. a.* cracher. Blut speyen: cracher du sang. Ohn unterlaß speyen: ne faire que cracher; que crachoter. Einem ins angesicht speyen: cracher au nez [au visage] de quelcun.

An [auf] etwas speyen: cracher sur une chose.

Speyen: vomir; rendre gorge. Speyen machen; zum speyen bringen: faire vomir. Was man zu sich genommen, wieder von sich speyen: rendre d'abord ce qu'on a pris; dégueuler.

Speyen, *s. n.* vomissement. Es kommt mich ein speyen an: il me prend un vomissement.

Speyerlich, *adj.* vomitif; qui fait vomir.

Spey-gatten, [*t. de marine*] dalots; dalons; orgues; goutieres.

‡ **Speyr; Maurschwalb**, *s. m.* martinet.

Spey-tranck, v. Spey-artzney.

Spey-vogel, *s. m.* railleur; critique; satirique.

Spezerey; gewürtz, *s. f.* drogue.

Spicant, oder **miltz-kraut**, *s. n.* lonchite.

Spicke, *s. f.* aspic; nielle; *plante.*

Spicken, *v. a.* [*t. de cuisine*] larder; piquer. Einen haasen &c. spicken: larder un lievre.

Spick-nadel, *s. f.* lardoire.

Spick-öl, *s. n.* huile d'aspic.

Spickschnitte, *s. f.* **Spickschnittlein**, *s. n.* lardon.

Spick-speck, *s. m.* caron.

Spiegel, *s. m.* miroir; conseiller müet. Ein großer; Venedischer &c. spiegel: grand miroir; miroir de Venise. Holer spiegel: miroir concave. Runder [bauchiger] spiegel: miroir convexe. In den spiegel sehen: se mirer; se regarder dans un miroir.

Spiegel an der federn der raub-vögel: maillure; émaillures. Spiegel in einem pfauen-schwantz: marques dans la queuë du paon. Spiegel, von dem hammer, auf dem kupfer: lanture.

Spiegel, oder das hintertheil des schiffs: arcasse; fronton.

Spiegel: miroir; exemple. Ein spiegel der zucht; der gedult: un miroir; exemple de vertu; de patience.

Spiegel-fechten, *s. n.* grimace; feinte; dissimulation. Das ist ein lauteres spiegel-fechten: ce n'est que pure grimace.

Spiegel-fenster, *s. n.* fenêtre de vitres fines. Spiegel-fenster in einer kutsche: glace de carosse.

Spiegel-futter; Spiegel-futteral, *s. n.* étui de miroir.

Spiegel-glas, *s. n.* glace de miroir.

Spiegel-hell, *adj.* luisant comme la glace d'un miroir.

Spiegel-karpe, *s. f.* carpe à larges écailles.

Spiegel-knecht, *s. m.* valet de miroir.

Spiegel-kunst, *s. f.* catoptrique.

Spiegelmacher; Spiegler, *s. m.* miroitier.

Spiegeln, *v. n.* luire; reluire; briller. Diamant der schön spiegelt: diamant qui brille beaucoup. Alles spiegelt in diesem gemach: tout reluit dans cette chambre.

Sich spiegeln, *v. r.* se mirer. Sich in einem spiegel; im wasser &c. spiegeln: se mirer dans un miroir; dans l'eau.

Sich an einem; an etwas spiegeln: prendre exemple sur une personne; une action; se la proposer à imiter ou à eviter.

Spiegel-ram, *s. m.* bordure de miroir.

‡ **Spiegel-rand**, *s. m.* biseau.

Spiegel-scheibe, *s. f.* vitre fine; vitre de cristal.

Spiegel-schimmel, *s. m.* [*t. de manége*] cheval mirouëtté; à miroir.

Spiegel-schleiffer, *s. m.* adoucisseur.

Spiel, *s. n.* jeu; badinage; divertissement. Ein spiel für die kinder [kinderspiel] jeu d'enfant. Die zeit mit spielen [spielchen] zubringen: passer le tems à jouër; à de petits jeux. Das spiel steht mir nicht an: je n'aime pas ces jeux là; ce badinage ne m'acommode pas. Er schickt sich nicht in das spiel: il n'est pas fait au badinage. Das ist nur ein spiel: ce n'est que jeu; que badinage. Spiel und kurtzweil treiben: se divertir.

Spiel: jeu; partie. Hoch spiel spielen: jouër grand jeu. Alle spiele spielen: jouër à toutes sortes de jeux. Im spiel gewinnen; verlieren: gagner; perdre au jeu. Auf [in] das spiel setzen: mettre au jeu. Ein gutes; böses spiel haben: avoir bon; mauvais jeu. Aus dem spiel scheiden: quitter le jeu [la partie] sortir du jeu. In das spiel reden: parler au jeu. Das spiel gewinnen; verlieren: gagner; perdre la partie. So viel spiele gespielt haben: avoir fait tant de parties.

Klein spiel, grimelinage. Klein spielgen machen: grimeliner.

Der nur klein spiel spielet: grimelin.

Ein spiel kegel; karten &c. un jeu de quilles; de cartes.

Spiel, mit stroh-halmen: courte-paille.

Spiel, afaire. Das spiel hat ein ende: l'afaire est terminée. In das spiel mit verwickelt werden; mit in das spiel komen: se trouver envelopé dans une afaire. Aus dem spiel scheiden: se tirer [se débarasser] d'une

d'une afaire. Sehen wo das ſpiel hinaus wolle : voir quel train prendra l'afaire. Sich in das ſpiel miſchen; die hand im ſpiel haben: ſe mêler [s'ingerer] dans une afaire. Einen mit in das ſpiel bringen: mettre quelcun en jeu.

Sein ſpiel verdecken : couvrir [cacher] ſon jeu; cacher ſes desſeins.

Wir werden ein feines ſpiel ſehen: nous verrons beau jeu; il y aura bien du bruit.

Spiel-ball, *ſ. m.* éteuf.

Spiel-brett, *ſ. n.* trictrac.

Spielen, *v. a.* jouër. In der karte; mit würffeln; der kegel ꝛc. ſpielen: jouër aux cartes; aux dez; aux quilles. Hoch ſpielen: jouër gros jeu. Um geld ſpielen: jouër de l'argent. Falſch ſpielen: tricher.

Spielen, *v. a.* jouër; badiner; folâtrer; ſe divertir. Gern ſpielen: aimer à badiner; aimer le badinage. Die kinder ſpielen mit einander: les enfans jouënt enſemble. Mit puppen ſpielen: ſe jouër à des poupées. Die katze ſpielt mit der maus: le chat ſe jouë de la ſouris. Aus der taſche ſpielen: jouër des gobelets; jouër des tours de paſſe-paſſe. Die waſſerkunſt ſpielen laſſen: faire jouër les eaux.

Mit [aus] ſtücken ſpielen: [*t. de guerre*] faire jouër le canon. Eine mine ſpielen laſſen: faire jouër une mine. So bald die mine geſpielt: quand la mine eut joué.

Das ſchloß; die feder ꝛc. ſpielt wol; nicht wol: [*t. d'artiſan*] cette ſerrure; ce reſſort jouë bien; ne jouë pas bien. Die ringlein müſſen an dem ſtab ſpielen: il faut que ces anneaux jouënt autour du bâton.

Spielen eines pferdes mit dem gebiß: [*t. de manége*] action de bouche.

Mit einem ſpielen: jouër quelcun [l'amuſer, le tromper] ſe jouër de quelcun [s'en moquer] Er läßt nicht mit ſich ſpielen: il n'eſt pas homme à être joué.

Mit worten; mit buchſtaben ꝛc. ſpielen: ſe jouër ſur les mots [ſur les paroles] ſur les lettres.

Einem einen poſſen ſpielen: jouër un tour [une piece] à quelcun. Spielt er mir einen poſſen, ſo ſpiel ich ihm den andern: s'il me jouë de celui-là, je lui en jouërai d'un autre.

Das glück ſpielt wunderlich: la fortune jouë un étrange jeu; ſe jouë de la prudence humaine.

Der diamant ſpielt ſchön: diamant qui brille beaucoup.

Mit den augen ſpielen: jouër de la prunelle.

Des ſicherſten ſpielen: *prov.* jouër au plus ſeur; prendre le parti où il y a le moins de riſque.

Spielen auf der laute; geige ꝛc. jouër du luth; du violon. Eine weiſe auf dem clavier ꝛc. ſpielen: jouër un air ſur le claveſſin. Nach der alten weiſe ſpielen: jouër ſur le vieux ton. Nach der weiſe des meiſters ſpielen: jouër de la metode [de la maniere] d'un tel maître. Mit den glocken ſpielen: carilloner.

Spielen, ein luſtſpiel; poſſenſpiel ꝛc. jouër une comedie; une farce. Die marionetten ſpielen laſſen: faire jouër les marionettes. Eine perſon ſpielen: jouër un perſonnage; un rôle.

Die piecke (mit der piecke) ſpielen: faire l'exercice de la pique.

Spielend, *adj.* Spielende augen: yeux brillans; pleins de feu. Ein ſchön ſpielender diamant: un beau brillant. Das kan man ſpielend thun; lernen: on fera; on apprendra cela en ſe jouant.

Spieler, *ſ. m.* jouëur. Ein grober (plumper) ſpieler: un rude jouëur.

Ein groſſer ſpieler, in der karten; im bret ꝛc. un grand jouëur de cartes; de trictac. Ein guter; ein durchtriebener ſpieler: un bon; un fin jouëur.

Spieler, auf inſtrumenten: jouëur d'inſtrumens. Lautenſpieler; harfenſpieler ꝛc. jouëur de luth; de la harpe.

Spiel-feind, *ſ. m.* ennemi du jeu; qui n'aime pas le jeu.

Spiel-freund, *ſ. m.* ami du jeu; qui aime le jeu.

Spiel-geiſt; Spiel-teufel, *ſ. m.* Einen ſpiel-geiſt haben: être poſſedé du demon (de la paſſion) du jeu; être paſſionnement adonné au jeu.

Spiel-geld, *ſ. n.* argent du jeu; qu'on met ou qu'on gagne au jeu.

Spielgeld; menus plaiſirs. Er hat ſo viel ſpielgeld (zu ſeinem ſpielgeld) il a tant pour ſes menus plaiſirs.

Spiel-genoß; Spiel-geſell, *ſ. m.* compagnon de jeu.

Kleiner ſpiel-geſelle eines jungen printzen: menin.

Kleine ſpiel-geſellin einer jungen printzeßin: menine.

Spiel-glück, *ſ. n.* chance (bonheur) du jeu.

Spiel-gurgel, *ſ. n.* Spiel-narr, *ſ. m.* [*t. de mépris*] qui enrage de jouër; qui a une paſſion enragée pour le jeu; qui aime le jeu à la folie.

Er iſt ein ſpiel-hänsgen: c'eſt un jeune levron.

Spiel-halter, *ſ. m.* teneur d'academie; de breland.

Spiel-haus, *ſ. n.* academie; breland.

Spiel-kätzlein, *ſ. n.* enfant ou fille qui aime à badiner.

Spiel-karte, *ſ. f.* jeu de cartes; carte.

Spiel-leute, *ſ. m. pl.* violons. Laſſet die ſpiel-leute holen; eins aufſpielen: faites venir; faites jouër les violons.

Spielmann, *ſ. m.* violon.

Spiel-ſchweſter, *ſ. f.* femme adonnée au jeu.

Spiel-ſtunde, *ſ. f.* heure de recréation.

Spielſucht, *ſ. f.* paſſion pour le jeu.

Spiel-tag, *ſ. m.* jour de recréation.

Spiel-taſche, *ſ. f.* gibeciere de jouëur de gobelets.

Spiel-tiſch, *ſ. m.* table à jouër.

Spiel-verderber, *ſ. m.* jouëreau; qui ne jouë pas bien à quelque jeu.

Spielwerck; Spielzeug, *ſ. n.* jouët.

Spier; Spierlein, *ſ. n.* [*mot populaire*] brin. Ein ſpier graſes: un brin d'herbe. Nicht ein ſpierlein: pas un brin; pas une paille; pas une miette.

Spiering; Spierling; ſardelle, *ſ. m.* anchois; ſardine. *poiſſon de mer.*

Spieß, *ſ. m.* lance; demi-pique; épieu; halebarde; pertuiſane.

Hinder ſich wie die bauren die ſpieße tragen: *prov.* par-deſſus l'épaule, comme les Suiſſes portent la halebarde.

Spieß; Brat-ſpieß: [*t. de cuiſine*] broche. Das fleiſch an den ſpieß ſtecken; vom ſpieß abziehen: mettre la viande à la broche; tirer la viande de la broche. Den ſpieß umwenden: tourner la broche. Am ſpieß braten: cuire à la broche.

Einen durch die ſpieße jagen; [*t. de guerre*] paſſer un ſoldat par les baguettes.

Spieß-braten, *ſ. m.* roti cuit (viande cuite) à la broche.

Spießen; ſpißen, *v. a.* empaler. Die verräther werden geſpießet: on empale les traitres.

Einen mit dem degen ſpißen: percer (transpercer) quelcun de l'épée; le percer de part en part. Er hat ſich ſelbſt auf ſeines gegners degen geſpißt: il s'eſt enfilé lui-même.

Spieß-geſell, *ſ. m.* [*t. de guerre*] camerade de ſervice.

Spieß-gerte; Spiß-ruthe; Spitzruthe, *ſ. f.* baguette; houſſine; gaule. Dem pferd die ſpieß-gerte geben: donner un coup de houſſine au cheval.

Spies-glas, *ſ. n.* antimoine. Kieſel im ſpieß-glas, gangues.

Spieß-

Spieß-hirsch, *s. m.* [*t. de chasse*] daguet; brocard.

Spieß-kuche, *s. m.* [*t. de patissier*] sorte de patisserie, que l'on cuit à une espece de broche.

Durch die spieß-ruthen lauffen: [*t. de guerre*] passer par les baguettes.

Spieß-schafft, *s. m.* **Spieß-stange**, *s. f.* hampe.

Spiet; [Verdruß *v. m.*] *s. m.* [*mot de province*] dépit; outrage. Das geschiehet mir zum spiet: on fait cela pour me faire dépit; outrage. Euch zum spiet: en dépit de vous; malgré vous.

Spieten; beleidigen, *v. a.* dépiter; outrager; chagriner. Das spietet mir nicht wenig: cela me dépite [je m'en dépite] extrémement. Einen spieten: outrager [chagriner] quelcun.

Spietig, *adj.* dépiteux; facheux. Seyd nicht so spietig: ne soïez pas si dépiteux; ne vous dépitez pas si fort.

Spietig: outrageant; chagrinant. Spietige worte geben: donner des paroles outrageantes.

Spille; Spindel, *s. f.* fuseau. Die spille drehen: tourner le fuseau. An der spindel spinnen: filer au fuseau. Die spindel abhaspeln: vuider le fuseau.

Spille, [*t. de marine*] cabestan. Zwey schuh-langes holtz, an der spille, diese damit aufzuhalten: elinguet. Querhöltzer an der spille: fuseaux de cabestan. Spillen-haspel: fusée de vindas, ou de cabestan volant.

Spille, [*t. d'architecture*] amoise.

Spille, [*t. d'artisan*] Spille (spindel) in der mühle: arbre de moulin; in der uhr: fusée; in der presse: vis de pressoir. Spille, an einer wendel-treppe: limon.

Spilling; *s. m.* perdrigon: *sorte de prunes.* Braune; gelbe spillinge: perdrigon blanc; violet; poitron.

Spilling-baum, *s. m.* prunier de perdrigon.

Spillmage, *s. m.* [*vieux mot*] parenté (parentage) du côté de la mere.

Spinat, *s. m.* **Spinat-kraut**, *s. n.* épinars: *herbe potagere.*

Spinat-mus, *s. n.* épinars fricassé.

Spinat-same, *s. m.* graine d'épinars.

Spindel, v. Spille.

Spindel; Spille, *s. f.* [*t. d'horologer*] arbre.

Spindel-baum, *s. m.* charme; fusain.

Spindelformicht; spindelicht, *adj.* en forme de fusée.

Spindel-holtz, *s. n.* bois de charme.

Spindel-theil, *s. n.* [*t. de pratique*] succession (partage) qui échet aux femelles.

Spindel-zug, *s. m.* [*t. d'architecture*] cherche ralongée.

Spinett, *s. n.* épinette. Auf dem spinett spielen: toucher [jouër de] l'épinette.

Spinne, *s. f.* araignée. Eine giftige spinne: araignée venimeuse. Große art spinnen: phalange.

Spinnefeind; Spinnenfeind, *adj.* ennemi mortel; irreconciliable. Einem spinnefeind seyn: haïr mortellement une personne.

Spinnen, *v. a.* filer. Wolle; flachs; gold rc. spinnen: filer de la laine; du lin; de l'or. An einem rad; an einer spindel spinnen: filer au rouët; à la fusée. Grob; fein (zart) spinnen: filer gros; menu. Die spinne; der seiden-wurm spinnet: l'araignée; les vers à soie filent. Sich mit spinnen ernehren: gagner sa vie à filer.

Spinnengeweb, *s. f.* **Spinnenweb**, *s. f.* araignée; toile d'araignée. Die spinnweben abkehren: ôter les araignées.

Spinnen-kraut, *s. n.* phalangium.

Spinner, *s. m.* fileur.

Spinnerey, *s. f.* fabrique de filer.

Spinnerin, *s. f.* **Spinnweib**, *s. n.* fileuse; filandiere.

Spinn-haus, *s. n.* maison de correction pour femmes; refuge. Spinn-hauß, zu Paris, magdelonnetes.

Spinn-rad, *s. n.* rouët à filer.

Spinn-rocken, *s. m.* quenouille. Einen spinn-rocken anlegen; den flachs an den spinn-rocken legen: monter (charger) une quenouille. Seinen spinnrocken abspinnen: filer sa quenouille.

Spinnst, *s. f.* veillée. Auf die spinnst gehen: aler à la veillée.

Spinn-stube, *s. f.* chambre (sale) aux fileuses.

Spinnwebe, v. Spinnengeweb.

Spinosisten, *s. m.* Anhänger der gottlosen und unvernünftigen lehre des Spinosæ; Spinosistes

‡ **Spintisiren**, *v. a.* mediter.

Spiring, *s. m.* eperlan; *poisson de mer.*

Spiß, v. Spieß.

Spital; Spittel, *s. n.* hôpital. Sich ins spital begeben; lauffen: se mettre à l'hôpital.

Wir liegen beyde in einem spital franck. *prov.* nous sommes tous deux travaillez d'une même maladie; nous sentons un même mal.

Spital-kirche, *s. f.* chapelle de l'hôpital.

Spital-meister; Spital-pfleger, *s. m.* administrateur de l'hôpital.

Spitz, v. Spitzig.

Sitzbube, *s. m.* fourbe; filou; chevalier d'industrie; escamoteur.

Spitzbüberey, *s. f.* fourberie; filouterie; duperie.

Spitzbübisch, *adj.* de fourbe; de filou. Ein spitzbübischer streich: trait de fourbe; tour de filou.

Spitzbübisch, *adv.* en fourbe; en filou. Spitzbübisch handeln: agir en filou.

Spitze, *s. f.* pointe; bout; extrêmité. Die spitze eines messers; degens rc. pointe du couteau; de l'épée. Die spitze der zunge; der nase: bout de la langue; du nez. Spitze der finger: bout (extrêmité) des doigts. Spitze eines berges: croupe (sommet; cime) d'une montagne; eines baumes: sommet (cime) de l'arbre. Spitze eines kirchthurns; kirch-spitze: éguille; cime (pointe) de clocher. Spitze eines bollwercks: pointe de bastion. Spitze eines landes; einer insel: pointe de terre; d'ile. Auf den spitzen der zehen gehen: marcher sur la pointe des piés. Spitze des hammers: pane.

Spitze, vorn am schiff, avantage. Höltzer so darangefüget: joutereaux.

Spitze einer armee: tête d'armée; avantgarde. Sich an die spitze stellen: se mettre à la tête. Die spitze führen: avoir l'avantgarde. An der spitze stehen: être à la pointe.

Sich an die spitze stellen; an der spitze stehen: se mettre à la tête; être à la tête; avoir la premiere place; le premier rang.

Einen vor die spitze fordern; apeller quelcun en duël. Vor die spitze kommen: se présenter à l'assignation pour se battre en duël. Den handel vor der spitzen ausmachen: vuider l'afaire à la pointe de l'épée.

Einem die spitze bieten: faire (tenir) tête à quelcun; resister.

Mit der spitze durchdringen: emporter une chose à la pointe de l'épée; de vive force.

Spitz-eisen, *s. n.* [*t. de sculpteur*] boucharde.

Spitz-eisen, [*t. de tailleur de pierre*] riflard.

Spitzen, des neuen monden, cornes de la lune.

Spitzen, eines jungen hirsches; dagues.

Spitze: point; dentelle. Brabantische; Venedische rc. spitzen: point de Brabant; de Venise. Genähete spitzen: point; ouvrage de point. Geklöppelte spitzen: dentelle au fuseau. Mit goldenen

nen spitzen besetzt : garni de dentelle d'or. Spitzen, oben um die schnür-brust : tetonniere.

Mit spitzen getheilt, *adj.* [*t. de blason*] emmanché; ou émanché. Mit spitzen getheilet und abwechselnden tincturen : contre-manché. Mit kleinen spitzen getheilt : endenté.

Spitzen, *v. a.* aiguiser; faire (rendre) aigu; pointu; faire en pointe; faire une pointe. Ein messer etc. spitzen : aiguiser un couteau. Pfäle spitzen : faire des pointes aux pieux; les rendre pointus; les démaigrir.

Pferd das die ohren spitzt : cheval qui dresse les oreilles.

Die ohren spitzen : ouvrir les oreilles; écouter attentivement.

Das maul spitzen : faire la petite bouche.

Die feder wider jemand spitzen: écrire contre quelcun; reprendre ou refuter quelcun aigrement.

Den verstand (das hirn) spitzen: aiguiser l'esprit; le rendre plus subtil.

Die finger spitzen, wenn man etwas angreiffen soll: toucher délicatement.

Sich auf etwas spitzen : attendre avidement (aspirer à) quelque chose; en avoir l'appetit; l'envier.

Spitzen-halstuch, *f. n.* cravatte à point; à dentelle.

Spitzen-händler; Spitzen-krämer; Spitzen-mann, *f. m.* marchand de point; de dentelle.

Spitzen-werck, *f. n.* ouvrage de point; de dentelle.

Spitzfindig; spitzfündig, *adj.* ingenieux; subtil; spirituel; fin; rafiné. Ein spitzfindiger kopf : esprit fin; subtil. Spitzfindige antwort: réponse spirituelle; ingenieuse; piquante.

Spitzfindig, *adv.* ingenieusement; subtilement; spirituellement; finement.

Spitzfindigkeit, *f. f.* subtilité; rafinement; finesse.

Spitzglas, *f. n.* verre à pate.

Spitzgras, *f. n.* glaïeul.

Spitzhaue, *f. f.* [*t. de jardinier*] feuille de sauge.

Spitzig; spitz, *adj.* pointu. Spitziges messer; degen : couteau pointu; épée pointue. Ein spitziger hut : chapeau pointu. Spitzige nase; kinn : nez; menton pointu.

Spitzige reden : paroles piquantes. Spitzige antwort : repartie aigre; choquante. Eine spitzige feder führen : avoir une plume piquante; écrire d'une maniere à choquer les gens.

Spitziger mensch; spitziger sinn: homme (esprit) pointilleux.

Spitzige frage : question épineuse; dificile. Spitziger handel : afaire épineuse; délicate.

Spitzig; Gespitzt, *adj.* [*t. de blason*] carnelé; pointé.

Eine sache spitz kriegen : venir à bout d'une afaire.

Spitz-kopf, *f. m.* [*t. injurieux*] fin; rusé.

Spitzmaus, *f. f.* souris champêtre.

Spitz-morchel, *f. f.* morille.

Spitz-name, *f. m.* sobriquet; surnom donné par mépris, ou pour se moquer d'une personne.

Spitz-nase, *f. m.* nez pointu; qui a le nez pointu.

Spitz-ruthe, v. Spieß-gerte.

Spitz-seule, *f. f.* [*t. d'architecture*] piramide; obelisque.

Splantze, *f. f.* [*t. de grurie*] tige. Zwo splantzen eines baums: deux tiges d'un arbre.

Splantzig, *adj.* à plusieurs tiges. Zwey-splantzig; drey-splantzig etc. à deux; à trois tiges.

Spleiße, *f. f.* Splitter, *f. m.* éclat; ais; éclisse.

Spleissen; spreissen, *v. a.* fendre. Reise spleissen : fendre de l'osier pour faire des cerceaux. Das holtz läßt sich gerne spleißen; spleisset sich gern : ce bois est aisé à fendre; se fend aisément.

Spleisser, *f. m.* fendeur.

Spleißig; splißig, *adj.* aisé à fendre.

Spleißige wurtzel : racine qui se corde.

Spleissung, *f. f.* action de fendre.

Splitt, v. Schleiße; Spleiße.

Splitter, *f. m.* fétu; écharde; éclat.

Splitter eines beins : [*t. de chirurgien*] esquille; chenevote.

Splitter-baum, *f. m.* Splitter-holtz, *f. n.* bois qui se fend; à fendre.

Splitteren, *v. a.* écuisser.

Splitterricht, *adj.* écailleux; éclaté. Splitterrichter schifer : ardoise écailleuse. Splitterrichtes holtz : bois éclaté.

Splitterlein, *f. n.* brin; petit éclat.

Splitter-nackend, *adj.* tout nu; nu comme la main.

Splitter-richter, *f. m.* critiqueur; censeur; repreneur; controleur.

Spor; Sporn, *f. m.* éperon; épron. Die sporen anlegen : mettre les éprons.

Dem pferd die sporen geben: donner des éprons au cheval; pousser le cheval. Pferd das nach den sporen schlägt: cheval ramingue. Die sporen sachte anlegen, aber nicht stechen : pincer.

Spor eines haus-hans : ergot.

Spor, da die mast-bäume innen ruhen, *f. m.* [*t. de marine*] cap de more; chouquet.

Sporen-leder; Spor-leder, *f. n.* monture d'épron.

Sporen-rädlein, *f. n.* molette.

Sporen-stoß; Sporen-streich, *f. m.* coup d'épron.

Sporenstreichs, *adv.* à bride abatue; à toute bride. Sporenstreichs rennen : courir à toute bride.

Sporer, *f. m.* épronnier.

Spornen, *v. a.* éperonner; donner de l'éperon.

‡ Sportel, *f. n.* corbeille; panier.

‡ Sporteln, *f. f.* gerichts-kosten, épices.

Spott, *f. m.* honte; confusion; afront; infamie; ignominie; deshonneur. Schand und spott von etwas haben : recevoir de la honte & de la confusion d'une chose. Mit spott abziehen : revenir avec sa courte honte. Einem einen spott beweisen : faire un afront à quelcun. Welch ein spott ist dieses! quelle infamie [quel deshonneur] est cela.

Spott treiben : se moquer; dédaigner.

Einen spott bieten : offrir beaucoup au dessous de la valeur de la chose. Um einen spott kauffen : acheter à vil prix; à un tres-vil prix.

Spötteln, *v. a.* rire; railler. Artlich zu spötteln wissen : savoir rire [railler] finement; agréablement.

Spotten, *v. a.* se moquer; se gaber; rire; se rire; dédaigner; mépriser. Des armen spotten : dédaigner le pauvre. Er drohet mir, aber ich spotte seiner drohungen : il me menace, mais je ris (je me ris; je me moque) de ses menaces.

Spötter; Spott-vogel, *f. m.* railleur; ricaneur; moqueur; gausseur; satirique. Ein ruchloser spötter : un profane, qui se moque des choses saintes.

Spötterey, *f. f.* raillerie; moquerie. Spötterey treiben : railler; rire; se moquer.

‡ Spott-gedicht, *f. n.* poëme satirique.

Spott-geld, *f. n.* vil prix. Etwas um ein spott-geld kauffen; verlassen: avoir; laisser une chose à vil prix.

Spöttisch, *adj.* dédaigneux; outrageant; satirique. Ein spöttisch gesicht (maul) machen : faire une mine dédaigneuse. Spöttische reden treiben : tenir des discours outrageans; injurieux; satiriques.

Spöttisch, *adv.* dédaigneusement; injurieusement; satiriquement.

Spott-

Spott-kaufs ; spott-wohlfeil , *adv.* à vil prix.

Spöttlich , *adj.* honteux ; ignominieux. Spöttliche flucht : fuite honteuse.

Spöttlich , *adv.* honteusement ; ignominieusement.

Spott-maul , *s. n.* Ein spott-maul machen : faire la mouë.

Spott-rede , *s. f.* discours piquant ; injurieux ; satirique ; raillerie ; moquerie.

Spott-reim , *s. m.* rime burlesque ; poësie satirique.

Spott-schrifft , *s. f.* satire ; pasquinade.

Spott-vogel , v. Spötter.

Spott-vogel , *s. m.* [*oiseau dans la Virginie*] oiseau moqueur.

‡ Spott-weise , *adv.* ironiquement.

Spott-wohlfeil, v. Spott-kauffs.

Spott-wort , *s. n.* mot burlesque ; mot piquant ; satirique.

Sprach , *s. f.* parole. Die sprach ist eine eigene gabe des menschen : la parole est le propre avantage de l'homme. Der krancke hat die sprache verlohren : le malade a perdu la parole. Eine starcke ; leise &c. sprache haben : avoir la parole rude ; douce. Einen an der sprache kennen : reconnoitre quelcun à sa parole. Die sprache verändern : contrefaire sa parole. Mit der sprache nicht heraus wollen : parler bas ; parler obscurement & sans vouloir être entendu ; refuser de chanter & de dire tout ce que l'autre souhaite de savoir. Mangel an der sprache haben : parler avec peine.

Sprach , langue ; langage. Eine angenehme ; harte ; schwere ; gemeine &c. sprache : une langue agréable ; rude ; dificile ; vulgaire. Die morgenländische sprachen : les langues orientales. Die heilige sprache : la langue sainte , *c. la langue Hebraïque.* Viel sprachen reden : parler plusieurs langues. Eine abgekommene (abgestorbene) sprache : une langue morte , *c. qu'on ne parle plus.* Die übliche (lebende) sprachen : les langues vivantes , *c. qui ont cours aujourd'hui.* Eine unbekannte sprache : un langage inconnu. Die reinigkeit der sprache beobachten : avoir soin de la pureté du langage. Das ist die sprache der H. Schrifft ; der alten Welt-weisen &c. c'est le langage de l'écriture sainte ; des anciens philosophes. Die sprache ändern ; eine andere sprache führen : changer de langage ; tenir un autre langage.

Sprach-art , *s. f.* idiotisme ; genie de la langue.

Sprachen , *v. n.* s'entretenir ; discourir. Vertraulich mit einander sprachen : s'entretenir familierement.

Sprach-gitter , *s. n.* in den klöstern : écoute.

Sprach-kunst ; Sprach-lehr , *s. f.* grammaire.

Sprach-lehrer , *s. m.* grammairien.

‡ Sprach-los , *adj.* muët.

Sprach-meister , *s. m.* maitre de langue.

Sprach-regel , *s. f.* régle grammaticale.

Sprach-rohr , *s. n.* sarbaçane ; trompe ; trompette parlante ; porte-voix.

Sprach-schul , *s. f.* école où l'on aprend les langues.

Sprach-trichter, *s. m.* cornet.

Sprechen , *v. a.* (ich spreche , du sprichst , er spricht , wir sprechen ; ich sprach ; sprich ; ich spräche ; gesprochen) parler ; dire ; prononcer. Offentlich sprechen : parler en public ; dire publiquement. Ein gebet sprechen : dire une priere. Den segen sprechen : prononcer la bénediction. Ein urtheil sprechen : prononcer la sentence. Wohl ; übel von jemand sprechen : dire du bien ; du mal (parler bien ; mal) de quelcun. Es wird verschiedentlich davon gesprochen : on en parle diversement. Latein ; Frantzösisch &c. sprechen : parler Latin ; François. Mit jemand sprechen : parler à quelcun. Von einer sache sprechen : parler d'une chose. Nicht ein wort sprechen : ne dire mot. Was sprecht ihr dazu ? qu'en dites vous ? Ich spreche ja ; nein : je dis oui (qu'oui) non (que non).

Dieser mann spricht viel : cet homme est un fleuve de paroles.

Das recht sprechen : juger ; décider un differend ; avoir jurisdiction.

Zu sprechen haben ; etwas (ein wort) sprechen dörffen : être en autorité ; avoir du credit ; du pouvoir. Ihr habt hierinn nichts zu sprechen : cela ne vous regarde pas ; il ne vous apartient pas de vous ingerer ici.

Für einen sprechen : s'interesser pour quelcun ; parler en sa faveur.

Etwas gut sprechen ; übel sprechen : approuver ; des-approuver une chose.

Sprecher , *s. m.* parleur ; qui parle ; qui prononce. Ein grosser sprecher : grand parleur.

Sprecher in dem unter-hause des parlaments in Engelland : orateur de la chambre basse du parlement.

‡ Spreet , v. Sprit.

Spreißel ; Spreußel ; Sprosse , *s. m.* échelon. Der spreißel in der leiter ist gebrochen : il y a un échelon de rompu à cette échelle.

Spreißen, [*t. d'architecture*] étresillons.

Mit spreißen und bretern versehen, [*t. d'architecture*] étresillonner.

Spreißen , v. Spleißen.

sich Spreißen ; sich spreitzen ; sich spreutzen , *v. r.* s'apuïer. Sich mit den füßen an die wand spreitzen : s'apuïer des piés contre le mur.

sich spreißen , resister ; s'oposer ; faire le difficile. Sich wider etwas spreißen : s'oposer à une chose. Ihr mögt euch spreißen wie ihr wollt , so müßt ihr dran : resistez (faites le difficile) tant qu'il vous plaira , vous y passerez pourtant.

sich spreißen , braver ; se panader ; faire parade.

Spreißig , v. Sprock.

Spreiten ; [ausbreiten ; ausbreiten ,] *v. a.* tendre ; étendre. Die flügel spreiten : étendre les ailes. Einen teppich über den tisch spreiten : étendre un tapis sur la table. Spreitet eure schürtze , ich wil euch etwas darein legen : tendez vôtre tablier , je vous y mettrai quelque chose.

‡ Spreitung eines gewölbes *s. f.* diametre d'une voute.

Sprenckel ; Sprinckel , *s. m.* [*t. d'oiselier*] cerceau ; trébuchet ; colet ; lacet. Vögel mit dem sprenckel fangen : prendre les oiseaux au cerceau &c.

Sprenckel , *s. f.* tache ; madrure ; moucheture.

Sprenckelicht ; sprenckelig , *adj.* tacheté ; madré ; moucheté ; grivelé. Sprenckelichtes fell : peau tachetée ; madrée ; mouchetée. Sprenckelichter vogel : oiseau grivelé. Sprenckelichte blumen-farbe : moucheture.

Sprenckeln , *v. a.* tacheter ; moucheter ; marqueter.

Sprengen , *v. a.* faire sauter ; enfoncer. Ein schloß sprengen : faire sauter une serrure. Eine thür sprengen : enfoncer une porte. Ein bollwerck ; eine bevestung sprengen : faire sauter un bastion ; une fortification.

Sprengen , [*t. de manége*] pousser. Das pferd sprengen : pousser son cheval. Mit dem pferd über einen graben sprengen : franchir (sauter) un fossé avec son cheval.

Gegen (auf) den feind sprengen : pousser aux ennemis.

Einen in der stadt herum sprengen : faire troter quelcun par la ville. Man hat mich hieher gesprengt,

sprengt, ich weiß nicht, warum: on m'a fait venir ici, je ne sai pas pourquoi.

‡ **Sprengen** ein gewölbe, *v. a.* [*t. d'architecte*] former une voute; vouter.

Sprengel; Spreng-quast, Spreng-wedel, *s. m.* [*t. d'église*] aspergez; aspersoir; goupillon.

Unter eines sprengel gehören: être de la paroisse; du diocese.

Sprengen, *v. a.* arroser. Im garten sprengen: arroser le jardin. Mit weih-wasser sprengen: donner [jeter] de l'eau benite.

Sprenger; Springer, *s. m.* [*t. de manége*] sauteur.

Spreng-kessel, *s. m.* [*t. d'église*] benitier.

Spreng-krug, *s. m.* [*t. de jardinier*] arrosoir. Röhre, an einem spreng-krug, canon

Spreng-kugel, *s. f.* [*t. d'artificier*] grenade; bombe.

Sprengsel, um den halß eines hemds, tour de col.

Sprengung, *s. f.* action de faire sauter. Man hat die sprengung der thore &c. anbefohlen: on a donné ordre de faire sauter les portes.

Sprengung, *s. f.* arrosement. Den blumen die sprengung zu rechter zeit geben: donner à propos des arrosemens aux fleurs.

Spreng-wage, *s. f.* [*t. de charron*] limon.

Spreng-wedel, v. Sprengel.

Spreu, *s. f.* bale. Das korn von der spreu reinigen: séparer la bale du grain.

Spreuicht, *adj.* plein de bale.

Spreußel, v. Spreißel.

Spreutzen, v. Spreißen.

Spriegel; Sprügel, *s. m.* archet. Spriegel über eine wiege &c. archet de berceau.

Spriegeln; sprügeln, *v. a.* couvrir d'archets; mettre des archets.

Sprießen, [ich sprieße, du spreußest, er spreußt, wir sprießen; ich sproß; spreuß du; ich sprösse; gesprossen] sprossen, *v. n.* germer; pousser; bourgeonner. Der same spreußt: la graine germe. Die bäume sprießen [sprossen] schön: les arbres poussent bien.

Sprinckel, v. Sprenckel.

Spring, *s. m.* Spring-quelle, *s. f.* source; fontaine d'eau vive.

‡ **Spring-balle**, *s. f.* bale de jeu de paume.

Spring-brunn, *s. m.* fontaine; jet d'eau.

Springeln, *v. n.* sauteler; sautiller. Die kleinen vögel springeln nur: les petits oiseaux ne font que sauteler.

Springen, *v. n.* [ich springe; ich sprang; ich sprünge; gesprungen] sauter. Hoch springen: sauter haut. In die höhe springen: sauter de bas en haut. Von oben herab springen: sauter du haut en bas. Uber die maur; über einen graben &c. springen: sauter la muraille (par dessus la muraille); un fossé. Mit gleichen füssen springen: sauter à piés joints. Zum fenster hinaus springen: sauter par la fenêtre. Durch einen reif springen: sauter dans un cercle. Den hund über den stock springen lassen: faire sauter un chien par dessus un bâton. Auf das pferd; in den sattel springen: sauter sur un cheval; en selle. Tantzen und springen: danser & sauter. Uber das pferd springen: voltiger. Meister, der lehret über das pferd springen: voltigeur.

Springen, [*il se dit des animaux*] couvrir; s'acoupler. Der hengst springt auf die stutte: le cheval couvre la cavalle. Der hengst hat noch nicht gesprungen: ce cheval ne s'est pas encore acouplé.

Springen [*t. de guerre*] Eine mine springen lassen: faire jouër une mine. Ein bollwerck springen lassen: faire sauter un bastion.

Springen, crever; se crever; se fêler. Wenn man heiß wasser in ein glaß schüttet, so springt es: l'eau chaude fêle le verre. Das stück ist gesprungen: le canon a crevé. Die castanien springen im feuer: les chataignes crevent au feu.

Springen, [*il se dit des eaux*] sourdre. Die quelle springt aus dem berg; aus dem felsen: cette fontaine sourd de la montagne; du rocher. Die wasser-künste springen lassen: faire jouër les eaux.

Die lämmer; kälber springen: les agneaux; les veaux bondissent.

Der ball springt: la bale bondit.

Der wein springt im glas: le vin petille.

Das schiff springt vor dem ancker: le vaisseau tangue.

Die saite springt, wann sie zu starck gespannet wird: la corde se rompt, étant trop tenduë.

Sein hauß; sein gut wird springen müssen: on lui fera sauter sa maison; sa terre; il sera obligé de s'en défaire. Er hat springen müssen: il a été démis (déposé) de son emploi.

Einem auf den hals (ins angesicht) springen: sauter au colet (à la gorge; aux yeux) de quelcun; le prendre au colet &c.

Aus der haut springen: sauter aux nuës. Wo er dieses erfährt, wird er aus der haut springen: s'il aprend cela, il sautera aux nuës; il s'en fâchera, ou en aura de la joie infiniment.

Von einem auf das andere springen: sauter de branche en branche; d'une matiere à une autre.

Das hertz springt vor freuden: le coeur tressaillit de joie.

Springen, v. Sprung.

Das springen eines schiffs vor ancker: tangage.

Springend, *adj.* [*t. de blason*] saillant.

Das springende pünctgen, oder gleichsam der erste satz, in der bildung einer leibes-frucht: point saillant.

Springer, *s. m.* sauteur. Seiltäntzer und springer: les danseurs de corde & les sauteurs.

Springer, v. Sprenger.

Spring-fluth, *s. f.* [*t. de mer*] haute marée.

Spring-hengst, *s. m.* étalon.

Spring-quelle, *s. f.* fontaine [source] d'eau vive.

Spring-stock, *s. m.* brindestoc: *baton dont les Flamans se servent pour sauter les fossés.*

Spring-wasser, *s. n.* eau vive; eau de fontaine.

‡ **Sprit; Spreet; buch-sprit**, *s. m.* beaupré.

Spritze; Sprütze, *s. f.* seringue. Höltzerne; silberne &c. spritze: seringue de bois; d'argent.

Eine junge spritze: [*t. de mépris*] une donzelle.

‡ **Spritzeler**, *s. m.* v. Speichel-maul.

Spritzen; sprützen, *v. a.* seringuer; jeter de l'eau. Einem ohnmächtigen wasser in das gesicht spritzen: jeter de l'eau au visage d'un homme qui est en defaillance. Einem in den hals; in die wunde spritzen: seringuer la gorge; la plaie de quelcun. Das blut spritzet aus der ader: le sang ruisselle de la veine.

Es spritzet, [spritzelt; spritzregnet] ein wenig: [*mot de province*] il fait une pluie menuë.

Spritzen, cracher; crachoter. Einem ins angesicht spritzen: cracher au nez de quelcun.

Spritzer, *s. m.* qui seringue; qui crache; cracheur.

Spritz-kuche, *s. m.* [*t. de patissier*] *espece de patisserie, qui se fait en passant la pâte par une seringue, quand on la jette dans la friture.*

Spritz-regen, *s. m.* pluïe menuë.

Spritzregnen, v. Es spritzet.

Spritz-röhre, *s. f.* canon de la seringue.

Spritz-

Sprițz-stock, *s. m.* piston [bâton] de la seringue.

Sprițung, *s. f.* action de seringuer; de jeter de l'eau; de cracher.

Sprock; spröd; spreißig, [*le premier est de province*] *adj.* Sprödes [spreißiges] holtz: bois grumeleux. Spreißiges [sprödes] eisen; silber ꝛc. fer; argent aigre. Sprödes zeug; étofe rude. Ein spröder wind: un rude vent. Spröde krätze: gale qui s'écaille. Spröde haut: peau rude.

Ein spröder sinn: esprit [humeur] aigre; rude. Spröde worte: rudes paroles. Spröde thun: faire froid à [battre froid avec] quelcun; le traiter avec froideur; avec indifference.

Sprosse, v. Spreißel.

Sprosse, in einer baum-leiter, *s. f.* ranche.

Sprosse; Sprößling, *s. m.* jet; rejetton; bourgeon; sion; pousse. Ein junger sprosse [sprößling] von diesem jahr: un jeune jet &c. [une jeune pousse] de cette année.

Sprosse, an einer wagen- oder karnleiter: faisseau.

Sprossen, an den wind-mühlenflügeln: lates.

Sprossen eines hirsch-geweihes: [*t. de chasse*] cors.

Sprossen, v. Spriessen.

Sprößlein, *s. n.* petit jet &c. Nebensprößlein, an einem ast: chicot. Sprößlein von den artischocken wegnehmen: effiler.

Sprößling, v. Sprosse.

Sprößling, mit knorren: [*t. de blason*] chicot.

Sprot-huf, *s. m.* [*t. de maréchal*] crapaudine.

Spruch, *s. m.* sentence; passage. Ein schöner spruch: une belle sentence. Sprüche aus der schrifft anziehen: alleguer des passages de l'écriture. Eine rede voller sprüche: discours plein de sentences.

Spruch, [*t. de barreau*] sentence; décision. Einen spruch thun: prononcer la sentence. Es bey dem spruch bewenden lassen: acquiescer à une sentence. Es auf richterlichen spruch [ausspruch] ankommen lassen: se remettre à la décision du juge.

Spruch-buch, *s. n.* livre de sentences.

Sprüchlein, *s. n.* petite [courte] sentence.

Spruch-reich, *adj.* sentencieux; plein de sentences. Eine spruchreiche rede; schreib-art: discours; stile sentencieux.

Spruchreich, *adv.* sentencieusement.

Spruch-reim, *s. m.* sentence en rime.

Sprüchwort, *s. n.* proverbe. Die sprüchwörter Salomons: les proverbes de Salomon.

Sprung, *s. m.* saut; bond; gambade; élan. Ein starcker [grosser] sprung: grand saut. In einem sprung über den graben setzen: s'élancer tout d'un saut [de plein saut; d'un plein saut] sur l'autre bord du fossé. Krumme sprünge machen: faire des gambades. Das pferd geht in lauter sprüngen: ce cheval ne va que par sauts & par bonds. Sprung eines ballen: bond de la bale. Ein pferd in sprüngen reuten: travailler [faire aler] un cheval à courbette.

Einen sprung nach N. thun: faire un tour à N. Es ist ein guter [starcker] sprung bis dahin: il y a une bonne traite [bien du chemin] d'ici là.

Auf dem sprung stehen: être prêt [être sur le point] de faire quelque chose.

Keine grosse sprünge thun: *prov.* n'aler pas loin; n'être pas en état de faire rien de considérable.

Krumme sprünge machen: *prov.* faire des tours & des détours; user de ruse; de finesse.

Einen auf die sprünge bringen: *prov.* mettre quelcun en train; en humeur.

Einen sprung wagen: *prov.* hazarder un coup; entreprendre une chose hazardeuse.

Sprung-rieme, *s. m.* [*t. de manége*] camorre; martingale.

‡ **Sprung-weise**, *adv.* en gambadant; par gambades; par sauts; promtement; à la hâte.

Sprütze, v. Spritze.

Spuch; Spuck, *s. m.* [*mot de province*] spectre; phantôme; esprit. Einen spuck gesehen haben: avoir veu un spectre &c.

Einen spuck machen: donner de l'ombrage; donner une fausse alarme [une crainte sans sujet] à quelcun.

Spucke, v. Speichel.

Spucken; spücken, *v. n.* Es spuckt in diesem hause: il revient des esprits dans cette maison.

Spuckerey, *s. f.* Gespücke, *s. n.* aparition de spectres &c.

Spud, eil, *s. m.* [*mot de province*] hâte; diligence.

sich spuden; eilen, *v. r.* se hâter; faire diligence.

Spule, *s. f.* bobine; rochet; fuseau. Seide auf die spule bringen: mettre de la soie sur la bobine; sur le rochet. Eine spule voll gesponnen haben: avoir filé une fusée; un fuseau plein.

Spule; Feder-spule, tuïau de plume.

Spule, [*t. de tourneur*] billot.

Spulen, *v. a.* bobiner. Seide; garn ꝛc. spulen: bobiner de la soie; du fil.

Spülen, *v. a.* laver; rincer; écurer. Den mund spülen: laver [rincer] la bouche. Gläser spülen: rincer les verres. Das tisch-zeug [küchen-zeug] spülen: écurer la vaisselle. Leinen zeug spülen: gueer [égueer; égaïer] le linge.

Spül-faß, *s. n.* Spül-gelte, *s. f.* Spülschaff, *s. n.* cureau à écurer la vaisselle.

Spül-gosse, *s. f.* Spül-stein, *s. m.* évier.

Spül-hader; Spül-lumpe, *s. m.* Spültuch, *s. n.* torchon.

Spülich; Spül-wasser, *s. n.* laveure d'écuelles.

Spül-magd, *s. f.* Spül-mensch, *s. n.* écureuse.

Spul-rad, v. Spinn-rad.

Spul-wurm, *s. m.* ver qui s'engendre dans les intestins des hommes & des animaux. Artzney wider die spul-würme: remede pour les vers.

Spund, *s. m.* [*t. de tonnelier*] bondon. Den spund aufthun; zuschlagen: lever; ficher le bondon.

Spund, [*t. de charpentier*] aubier. Den spund von einem zimmer behauen: ôter l'aubier d'une poutre.

Spund eines teichs: bonde. Den spund aufziehen: lever [hausser; lacher] la bonde.

Spund-bohrer; Spundloch-bohrer, *s. m.* urille.

Spund-bret, *s. n.* Bohle: table.

Spunden, *v. a.* bondonner. Ein faß spünden; zuspünden: bondonner un tonneau.

Spund-loch, *s. n.* trou du bondon.

Spur, *s. f.* piste; trace; vestige. Der spur nachgehen: suivre la piste. Einem auf der spur folgen: suivre quelcun à la piste; à la trace. Man siehet noch die spur davon: on en voit encore les traces; les vestiges.

Spur, [*t. de chasse*] quête; piste. Auf die spur gehen: aler en quête. Der spur des wildes nachgehen: suivre la piste de la bête. Dem hirsch auf der spur folgen: suivre les foulées du cerf. Die hunde haben die spur verlohren: les chiens sont demeurés en défaut. Die hunde wieder auf die spur bringen: redresser les chiens.

Spüren, *v. a.* [*t. de chasse*] flairer; quêter. Die hunde spüren das wild: les chiens flairent la bête. Nach dem wild spüren; dem wild nachspüren: quêter la bête.

Spüren, sentir; s'apercevoir; remarquer. Hitze; mattigkeit ꝛc. spüren: sentir de la chaleur; de la foi-

faiblesse. Einem seine liebe; zorn &c. spüren lassen: faire sentir son amour; sa colere à quelcun. Ich spüre jemand draussen: j'aperçois quelcun à la porte. Ich spüre, daß er mich betreugt: je m'aperçois qu'il me trompe. Man spüret es kaum: à peine s'en peut-on apercevoir. Ich spüre an ihm viel gute gaben: je remarque en lui beaucoup de belles qualités.

Spür-hund, *s. m.* chien courant; braque; clabaud. Spür-hund, der nicht billt: chien muët.

Staake; Stake, Stakete, *s. f.* pieux; palissade.

Staaken-zaun, *s. m.* palis à perchis. Mit einem staaken-zaun verwahret: fermé [entouré] d'un palis.

Staar; Star, *s. m.* étourneau; sansonnet.

Staar, [*t. d'oculiste*] cataracte. Den staar haben: avoir une cataracte. Den staaren stechen: ôter une cataracte; abatre une cataracte.

Ihr habet den staar; ihr sehet nicht recht: vous avés le trelu.

Staar-blind, *adj.* aveugle d'une cataracte.

Staaren-stecher, *s. m.* oculiste.

Staat; Stat, *s. m.* état. Die Staaten und reiche der welt: les états & empires du monde. Der Frantzösische; Savoyische; Venedische &c. Staat: l'état de France; de Savoie; de Venise. Der geistliche; weltliche staat: l'état ecclesiastique; seculier. Die angelegenheiten des staats: les interêts de l'état. Für das beste des staats sorgen: pourvoir au bien de l'état. Staat den Gott allein regieret: téocratie. Was zu dergleichen staat gehöret: téocratique.

Die General Staaten der vereinigten Niederlande: les états generaux des provinces unies.

Staat, train; figure; magnificence; splendeur. Einen grossen staat führen: avoir un grand train; vivre [avec splendeur] magnifiquement; faire une belle figure; porter grand état. Den staat vermehren: augmenter son train; sa dépense. Den staat vermindern: retrancher de sa dépense. Der staat will geführet seyn: il faut fournir à la dépense.

Staat auf etwas machen: faire état d'une chose. Ihr könnet auf diese summe staat machen: faites état de cette somme. Ich mache staat, morgen abzureisen: je fais état de partir demain.

Staat von einer person; von einer sache machen: faire état d'une personne; d'une chose; l'estimer; en faire cas.

Staats-angelegenheit, *s. f.* **Staats-geschäfft**, *s. n.* **Staats-sache**, *s. f.* afaire d'état. Mit staats-angelegenheiten [staats-geschäfften] beladen seyn: être chargé des afaires de l'état. Von staats-sachen reden: parler d'afaires d'état. Eine wichtige staats-sache: une importante afaire d'état.

Staats-geheimniß, *s. n.* mistere d'état, [de politique;] secret de l'état. Etwas für ein staats-geheimniß ausgeben: débiter une chose pour un mistere d'état. In die staats-geheimnisse eindringen: pénétrer [découvrir] les secrets de l'état.

Staats-geschäfft, v. Staats-angelegenheit.

Staats-griff, *s. m.* **Staats-list**, *s. f.* **Staats-streich**, *s. m.* coup d'état; coup de politique.

Staats-klug, *adj.* politique; versé dans les afaires d'état.

Staats-klugheit; Staats-kunst; Staats-lehr, *s. f.* politique.

‡ **Staats-kutsche**, *s. f.* carosse de ceremonie.

Staats-list, v. Staats-griff.

Staats-mann; Statist, *s. m.* politique; homme d'état. Ein guter statist, ein böser Christ: bon politique, mauvais chrétien.

Staats-Minister, *s. m.* ministre d'état.

Staats-mantel, *s. m.* Etwas mit dem staats-mantel bedecken: couvrir une afaire du pretexte du bien de l'état.

Staats-Rath, *s. m.* conseil d'état. Den Staats-Rath beruffen: convoquer le conseil d'état. In den Staats-Rath aufgenommen werden: être reçu au conseil d'état.

Staats-Rath, conseiller d'état.

Staats-recht, *s. n.* raison d'état.

‡ **Staats-reden**, *s. f. pl.* discours sur des matiéres [d'État] politiques.

Staats-regel, *s. f.* maxime d'état.

Staats-sache, v. Staats-angelegenheit.

Staats-Secretarius, *s. m.* secretaire d'état.

‡ **Staats-wort**, *s. n.* terme de politique.

Stab, *s. m.* bâton; canne. Am stab gehen: marcher avec un bâton. Sich auf den stab lehnen: s'apuïer sur un bâton. Einen stab tragen: porter une canne.

Stab, canne: *mesure un peu plus longue qu'une aune.*

Stab, die garten-felder abzumeßen: traçoir.

Die besatzung ist mit weissen stäben abgezogen: [*t. de guerre*] la garnison sortit sans armes; le bâton blanc à la main.

Ein stab eisen; stahl &c. une barre de fer; d'acier.

Stab, état. General-stab: état major de l'armée. Regiments-stab: état major d'un regiment.

Er ist der stab meines alters: c'est mon bâton de vieillesse; c'est mon apui dans ma vieillesse.

Seinen stab weiter setzen: quitter sa demeure; aler chercher fortune ailleurs.

Den stab über einen brechen: condamner quelcun; prononcer sentence de mort contre quelcun.

Stab, oder pfül, *s. m.* [*t. d'architecture*] bosel. Stab, mit oliven, u. d. fusarole. Aushölungen, mit eingesetzten stäben: canelures avec rudentures. Abgespaltener stab in der aushölung: rudenture plate. Starcker stab: rudenture à bâton. Zarter stab: rudenture à baguette. Stab unter dem wulst: tondin.

Stabel, *s. m.* [*t. de jardinier*] rame.

Stabeln, *v. a.* ramer.

Stabel-erbsen, *s. f.* pois ramés.

Stab-holtz; Staf-holtz, *s. n.* [*t. de grurie*] mairain.

‡ **Stab-lehen; bischoffs-lehen**, *s. n.* fief episcopal.

Stäblein, *s. n.* petit bâton; baguette.

Stabs-Officier, *s. m.* oficier de l'état major.

‡ **Stab-träger**, *s. m.* sergent à verge; huissier; porte-verge.

Stab-wurtz, *s. f.* auronne.

Stachel, *s. m.* aiguillon; éguillon; piquant. Die ochsen mit dem stachel treiben: piquer les beufs avec un éguillon; donner de l'éguillon aux beufs. Die bienen; fliegen &c. stechen mit ihrem stachel: les abeilles; les mouches piquent avec leur éguillon. Stachel eines igel-schweins: éguillon de herisson. Stacheln eines dorn-strauchs; rosen-strauchs &c. les piquans des épines; des rosiers.

Lob ist ein stachel der tugend: la louange sert d'éguillon à la vertu.

Das ist mir ein stachel in den augen: cela me fait mal aux yeux; me blesse les yeux.

Stachel-beer, *s. f.* gadelle.

Stachel-beer-strauch, *s. m.* gadellier.

Stachelicht; stachelig, *adj.* piquant. Stacheliche disteln; dornen: du chardon piquant; des épines piquantes.

Stacheliche worte: paroles piquantes. Stachelicher schertz: raillerie piquante.

Stache-

Stachelicher handel : afaire épineuse.
Stacheln, v. a. donner de l'éguillon ; piquer.
Stachel-nuß, f. f. macle; meteil.
Stachel-schwein, f. n. hérisson ; porc épic.
Stadel, f. m. [*mot de province*] grenier ; magazin. Heu-stadel : grenier au foin. Kauf-stadel : magazin aux marchandises.
Stadel-zins, f. m. louage de grenier ; de magazin.
Stadt, *pl.* Städte, f. f. ville. Eine stadt bauen ; anlegen : bâtir ; fonder une ville. In der stadt wohnen : demeurer à la ville. Einen gang in die stadt thun : aler en ville ; faire un tour de ville. Mitten in der stadt : au coeur de la ville. Die alte ; neue ; obere ; untere stadt : la vieille ville ; la ville neuve ; la haute ; la basse ville. Eine alte ; berühmte ; grosse ; feine rc. stadt : une ancienne ; fameuse ; grande ; bonne ville. Eine offene ; beschlossene ; bevestigte rc. stadt : une ville ouverte ; fermée ; fortifiée.
Stadt-artzt, f. m. médecin pensionnaire d'une ville.
Stadt-baumeister, f. m. architecte pensionnaire.
Stadt-bier, f. n. bierre du lieu.
Stadt-brauch, f. m. coûtume du lieu.
Stadt-buch, f. n. regitres de la ville.
Stadt-diener ; Stadt-knecht, f. m. sergeant.
Stadt-eiche, f. f. Stadt-maß, f. n. étalon.
Stadt-fremd, *adj.* étranger ; inconnu.
Stadt-freyheit, f. f. liberté ; franchise du lieu.
Stadt-gebäu ; Stadt-gebäude, f. n. bâtiment public. Die stadt-gebäude wohl unterhalten : entretenir bien les bâtimens publics.
Stadt-geld, f. n. Stadt-müntz, f. f. monnoie du coin de la ville.
Stadt-gemeine, f. f. communauté de la ville ; bourgeoisie.
Stadt-gericht, f. n. justice de la ville.
Stadt-gesetz, f. n. Stadt-ordnung, f. f. réglement [ordonnance] de police.
Stadt-graben, f. m. fossé.
Stadt-Hauptmann, f. m. capitaine de la bourgeoisie.
Städtisch, *adj.* de ville ; de bourgeois. Städtische weisen : manieres de ville ; de bourgeois. Städtische kleidung : habit de ville.
Stadt-keller, f. m. cave publique.
Stadt-kind, f. n. enfant [natif] de la ville.

Stadt-knecht, v. Stadt-diener.
Stadtkündig, *adj.* public ; connu ; de notorieté publique. Ein stadtkündiger handel : une afaire notoire ; connuë publiquement. Stadtkündig machen : publier ; divulguer. Stadtkündig werden : devenir public ; se divulguer.
Städtlein, f. n. petite ville ; bourg. Städtgen ; villette.
Städtling, f. m. habitant de ville ; bourgeois.
Stadt-Major, f. m. major de la place.
Stadt-maß, v. Stadt-eiche.
Stadt-maur, f. f. mur ; muraille ; rampart.
Stadt-müntz, v. Stadt-geld.
Stadt-Obrigkeit, f. f. magistrat de la ville.
Stadt-Pfarrer, f. m. curé de la ville.
Stadt-Rath, f. m. conseil de ville.
Stadt-recht, f. n. droit de ville. Einem ort das stadt-recht verleihen : donner le droit de ville à un lieu ; l'ériger en ville.
Stadt-recht, droit établi [loix établies] dans la ville ; droit particulier d'une ville.
Stadt-regiment, f. n. gouvernement [police] de la ville.
Stadt-Richter, f. m. juge de ville.
Stadt-schlüssel, f. m. clé de la ville. Dem Landes-Herrn die stadt-schlüssel überreichen : présenter les clés de la ville au souverain.
Stadt-schreiber, f. m. gréfier.
Stadt-Schultheiß, f. m. lieutenant de police.
Stadt-siegel, f. n. seau de la ville.
Stadt-Syndicus, f. m. sindic de la ville.
Stadt-volck, f. n. gens de ville.
Stadt-wage, f. f. balance publique.
Stadt-wesen, f. n. afaires [interêts] de la ville.
Staffel, f. m. Stufe, f. f. marche ; dégré. Eine treppe von so viel staffeln : montée [escalier] de tant de marches.

Die staffeln der ehren besteigen ; betreten : monter aux honneurs ; passer par dégrés [de dégré en dégré] aux honneurs. Eine hohe stufe der gelehrsamkeit erreichen : monter à un haut dégré d'erudition.
Staffeley, f. f. [*t. de peintre*] chevalet.
Staffelicht, *adj.* qui a des dégrés ; fait en maniere d'escalier.
Staffelweise ; Stufenweise, *adv.* par dégrés. Sich staffelweise erheben : s'élever par dégrés.
Staffelweise zu ehren kommen : monter par dégrés aux honneurs.
Staffette, f. f. courier envoïé exprés avec des dépêches ; dépêches portées par un exprés.

Eine staffette abfertigen : expedier un courier.
Staff-holtz, v. Stab-holtz.
Staffiren, v. a. garnir. Einen hut ; ein bett ; ein kleid rc. staffiren : garnir un chapeau ; un lit ; un habit. Ein hut mit gold rc. staffirt : chapeau garni d'or.
Staffirer ; Hut-staffirer, f. m. garnisseur.
Staffirung, f. f. garniture. Die staffirung schickt sich wohl [kommt sehr wohl] zu dem kleid : la garniture revient bien à l'habit.
Stag, f. n. [*t. de marine*] étai.
Stahl, f. m. acier. Feiner ; spröder rc. stahl : acier fin ; aigre. Eine stange stahl : une barre d'acier.

Er ist wie eisen und stahl : il est d'une complexion robuste ; c'est un corps de fer ; il est invulnerable par art diabolique ; il a un charme contre les armes.
Stahl-arbeit, f. f. Stahl-werck, f. n. ouvrage d'acier. Degen-gefäß ; spangen rc. von stahl arbeit : garde d'épée ; boucles d'acier.
Stahl-arbeiter, f. m. ouvrier qui travaille en acier.
Stahl-drat, f. m. fil de fer.
Stählen, verstählen, v. a. acerer. Eine klinge stählen : acerer une lame.
Stählen ; stählern, *adj.* d'acier. Stählene schnallen : boucles d'acier.
Stahl-grün, *adj.* verd obscur.
Stahl-mängel, f. n. pailles ; surchauffures.
Stahl-spiegel, f. m. miroir d'acier.
Stake, v. Staake.
Stakett, f. n. barriere ; perchis.
Stall, f. m. étable ; écurie. Das pferd in den stall ; aus dem stall ziehen : mettre le cheval à l'écurie ; tirer le cheval de l'écurie. Die ställe voll viehes haben : avoir les étables bien garnies de bétail.

Den stall zuthun, wenn das kalb ersoffen ist : *prov.* fermer l'écurie quand les chevaux n'y sont plus ; vouloir remedier à un mal, quand il est arrivé.

Gedultiger schaafe gehen viel in einen stall : *prov.* pour dire, que quand on veut bien se ranger, on trouve toûjours à faire place.
Stall-baum, f. m. barre.
Stall-bube ; Stall-knecht, f. m. valet de l'écurie.
Stall-decke, f. f. über ein pferd : caparaçon. Dem pferd die decke auflegen : caparaçonner.
Stallen, v. a. & n. établer. In dem gasthofe kan man [können] so viel pferde stallen : il y a dans cette hotellerie dequoi établer tant de chevaux.
Stallen, [*t. de cocher &c.*] faire de l'eau.

l'eau. Das pferd hat gestalt; will stallen: ce cheval a fait de l'eau; veut faire de l'eau.

Wohl oder übel zusammen [mit einander] stallen: s'acorder [s'accommoder] bien ou mal ensemble.

Stall-geld, *f. n.* ce qu'on paie pour établer un cheval.

Stall-knecht, v. Stall-bube.

Stall-küttel, *f. m.* souquenille.

Stallmeister, *f. m.* écuïer. Ober-Stallmeister: grand écuïer.

Stall-miethe, *f. f.* louage d'une écurie.

Stall-pacht, *f. m.* établage.

Stall-stätig, *adj.* retif; cheval qui refuse de partir de l'écurie.

Stamm, *f. m.* tronc; tige; pié d'arbre. Ein starcker; schwacher stamm: un gros; petit tronc. Ein langer stamm: une tige longue. Die stämme der jungen bäume hoch und gerade ziehen: faire venir les tiges des jeunes arbres hautes & droites. Ein baum-garten von so viel stämmen; un verger de tant de piés d'arbres. Einen baum am stamm abhauen: couper un arbre par le pié.

Stamm, darein verschiedene andere gefüget werden, einen grossen mast-baum daraus zu machen, [*t. de marine*] méche.

Stamm einer seulen, [*t. d'architecture*] fust [tronc] de la colomne.

Stamm, [*t. de généalogie*] tige; tronc; race. Von königlichem stamm entsprossen: issu de race [de la race] roïale. Von adelichem stamm: de noble race. Sie sind von einem stamm, aber von verschiedenen zweigen: ils sont d'un même tronc [d'une même tige] mais de differentes branches. Sein stamm wird mit ihm aussterben: sa maison [sa race] s'éteindra avec lui.

Die zwölff stämme Israel: les douze tribus d'Israel.

Stamm-baum, *f. m.* arbre de généalogie. Einen stamm-baum verfertigen; aufsetzen: dresser un arbre de généalogies.

Stamm-buch, *f. m.* livre mémorial d'amis, où les jeunes gens font écrire leurs patrons & leurs amis. Sein stamm-buch überreichen: présenter son livre mémorial; son mémorial.

sich stämmen; sich stemmen, *v. r.* monter en tige; faire tige. Der baum beginnt sich zu stämmen: cet arbre commence à monter.

sich gegen einander stämmen: s'apuier contre quelque chose.

Stammen; abstammen, *v. n.* descendre; tirer son origine. Von altem geschlecht stammen: descendre d'ancienne race.

Stamm-gestifft; Stamm-vermächtniß, *f. n.* legs de famille; fidei-commis.

Stamm-hauß, *f. n.* patrimoine originaire d'une famille noble.

Stamm-holtz, *f. n.* bois de brin; bois de bout.

Stämmicht; stämmig, *adj.* Ein stämmiger baum: arbre qui a la tige belle; qui est d'une belle venuë.

Ein stämmiger mensch: homme qui a la taille avantageuse; ramassée.

Stamm-lehen, *f. n.* fief de famille.

Stamm-linie, *f. f.* [*t. de genéalogie*] ligne; branche. Aufsteigende; absteigende stamm-linie: ligne ascendante; descendante. Eine neue stamm-linie anheben: faire une nouvelle branche.

Stamm-register, *f. n.* généalogie. Sein stamm-register bis aus dem kasten Noah ausführen: tirer sa généalogie de l'arche de Noé.

‡ Stamm-vatter, *f. m.* chef d'une famille; fondateur d'une tige.

Stamm-wapen, *f. n.* armes [armoiries] de famille.

Stamm-wort, *f. n.* [*t. de grammaire*] mot primitif.

Stammeln; stammlen; stottern; todern, *v. n.* begaïer; bredouiller.

Wir müssen nur stammlen, wenn wir von den geheimnissen des glaubens reden; nous ne faisons que begaïer, quand nous parlons des misteres de la foi.

Stammlend; stotterig, *adj.* begaïant; qui begaïe.

Stammler; Stotterer; Stotter-bock, *f. m.* begue; bredouilleur.

Stammlung; Stotterung, *f. f.* begaïement; bredouillement.

Stamper, *f. m.* [*t. de chapelier*] choc.

Stampfe, *f. f.* pilon; bate. Eiserne; höltzerne stampfe: pilon de fer; bate de bois. Stampfe in der walck-mühl: martinet.

Stampfe, [*t. de maçon*] batte.

Stämpfel, v. Stempel.

Stampfen, *v. a.* piler. In einem mörser stampfen: piler dans un mortier. Gröblich stampfen: égruger. Klein stampfen: broïer.

Mit dem fuß auf die erde stampfen: battre du pié contre terre; pietiner; fraper du pié la terre.

Stämpfen, [*t. de monnoie*] battre [fraper] de la monnoie.

Stampfer, *f. m.* celui qui pile.

‡ Stampficht, *adj.* lourd; pesant. Stampfichter gang: demarche pesante. Stampfichtes pferd: cheval pesant; lourd.

Stampf-hammer, *f. m.* marteau à fraper de la monnoie.

Stampf-mühl, *f. f.* moulin à pilons.

Stampfung, *f. f.* action de piler.

Stanck, *f. m.* puanteur; mauvaise odeur. Was ist das für ein stanck? quelle puanteur. Man kan vor stanck hier nicht bleiben: on n'y sauroit durer [tenir] à cause de la puanteur. Stanck von den füssen: escafignon.

Stanck für danck haben: *prov.* être paié d'ingratitude.

Stäncken; stänckern; stenckern, *v. n.* quereller; émouvoir une noise; chercher noise. Er stäncket gern: il aime à quereller; à exciter des querelles; à émouvoir des noises.

Stäncker, *f. m.* querelleur; chaud lancier.

Stänckerey, *f. f.* querelle; noise. Stänckerey anrichten: commencer [émouvoir] la noise.

Stand, *f. m.* état; condition; naissance; rang. Der geistliche; weltliche stand: état ecclesiastique; seculier. In den stand der ehe treten: entrer en mariage; se marier. Eheloser [lediger] stand: célibat. In einem guten; schlechten stande seyn: se trouver dans un bon; miserable état. Seinem stand gemäß leben: vivre conformement à son état; à sa condition. Sich bey seinem stand erhalten: se maintenir dans sa condition; soûtenir son rang. Von hohem; von geringem stande seyn: être de grande; de basse naissance. Von stande seyn: être de qualité; de condition. Seinen stand verändern: changer de condition. In dem stande seyn; sich in den stand setzen, etwas zu thun: être en état; se mettre en état de faire quelque chose. Einen jeden nach seinem stand bedienen: traiter chacun selon son rang; sa condition. Seines standes entsetzet werden: être dégradé de son rang. Einem seinen stand streitig machen: disputer à quelcun son état [sa condition] ne vouloir pas le reconnoitre pour ce qu'il se dit être. Sich in einem harten stand befinden: se trouver dans un grand embarras. Ein mädgen ausser dem stand verheyrathen: déparager.

Er weiß wie ein mensch von seinem stand muß tractiret werden: il sait comment il faut traitter un homme de sa sorte.

Stand der unschuld; der gnaden; der herrlichkeit ꝛc. [*t. de théologie*] état d'innocence; de grace; de gloire. Im stand der gnaden; der sünden erfunden werden: être en état de grace; de peché.

Stand des Reichs: état de l'empire. Die auf dem reichs-tage versammlete stände des Reichs: les états de l'empire assemblés à la diète generale.

Stände eines Königreichs; einer landschaft: les états d'un roïaume; d'une province.

Eine sache zum stande bringen: mettre une chose en état; l'amener au point qu'elle doit être. Einen bau zu stande bringen: achever un bâtiment.

Stand in der kirche: siége [place] dans l'église.

Stand in dem pferde-stall: place où l'on met séparement les chevaux à l'écurie.

Stand des wildes: [*t. de chasse*] reposée (lit; demeure; fort) de la bête.

Stand halten: attendre (combattre) de pié ferme. Nicht stand halten: lâcher pié.

Standart, *f. f.* [*t. de guerre*] étendard; guidon. Die standarte führen: porter l'étendart; la cornette. Standarten-stange: lance.

Stand-baum, *f. m.* [*t. de manège*] barre. Pferd, das über den stand-baum getreten: cheval qui s'est embarré.

Ständchen; Ständlein, *f. n.* aubade; serenade. Einer jungfer ein ständchen bringen: régaler une demoiselle d'une serenade.

Ständel; Stendel, *f. m.* Ständelwurtz, *f. f.* satirion.

Ständer, *f. m.* [*t. de blason*] giron.

Ständer, an einem kram: poinçon.

Ständer, *f. m.* pilier; arbre. Einen ständer unter einen balcken setzen: mettre un pilier sous une poutre. Eckständer: poteau cornier. Ständer über pfeilern: poteau de fond. Ständer über eröffnungen: poteau de remplage. Ständer über fenstern: poteau de croisée.

Stands-frau; weibliche stands-person, *f. f.* dame damée.

Standes-gebühr, *f. f.* ce qui est dû à la qualité des gens. Einen nach standes-gebühr empfangen: recevoir quelcun selon sa qualité; selon son rang. Nach standes-gebühr geehrter leser: lecteur tres-honoré, de quelle condition que tu sois. Die standes-gebühr beobachten: avoir égard à la qualité; à la condition.

Stand-fest; standhaft; standhaftig, *adj.* constant; ferme. Den standfesten schluß fassen: prendre la ferme resolution. Standhafte liebe; treu *rc.* amour; fidelité constante.

Stand-geld, *f. n.* droit d'étalage; tonlieu.

Stands-gleichheit, *f. f.* parage. [*ce mot françois est vieux*]

Standhaft, v. Stand-fest.

Standhaftig; standhaftiglich, *adv.* fermement; constamment.

Standhaftigkeit, *f. f.* constance; fermeté.

Ständig, *adj.* fixe; arrêté. Ständige nutzung; einkommen: profit; revenu fixe.

Standmäßig; standesmäßig, *adj.* conforme (convenable) à la qualité; à la condition. Standesmäßiges auskommen: subsistance convenable à sa qualité. Sich standes-mäßig aufführen: faire un train conforme à sa qualité.

Stand-pferd, *f. n.* [*t. de chasse*] cheval de relais.

Stand-recht, *f. n.* [*t. de guerre*] conseil de guerre, qu'on tient sur le champ, pour juger un criminel.

Standes-person, *f. f.* personne de qualité; de condition.

Standes-wappen, *f. n.* [*t. de blason*] armes de dignité. Würckliches standes-wappen: armes de vraie dignité.

Stand-zeichnung, *f. f.* [*t. d'architecture*] profil.

Stäuen, v. Stehnen.

Stange, *f. f.* perche; bois. Eine lange stange: une longue perche. Stange einer lantzen: bois de lance. Stange einer hellebarte *rc.*: bois (hampe) de halebarde.

Eine stange eisen; stahl: une barre de fer; d'acier.

Eine stange siegelwachs: un bâton de cire d'Espagne.

Eine stange an dem hirsch-geweih: [*t. de chasse*] tige (perche) du bois du cerf; merrin.

Stange, darauf der falcke stehet, [*t. de fauconnerie*] bloc. Stangen eines hirsch-geweyhes, welche am ende zwo sprossen haben, [*t. de chasse*] enfourchure.

Stange, [*t. de bâtelier*] croc.

‡ Stängeln, *v. a.* donner des échalas *aux vignes*; des perches *aux houblons.*

Stangen an dem zaum: [*t. d'éperonnier*] branches de bride.

Stangen-gebiß, *f. n.* [*t. d'éperonnier*] mords à branches.

Stangen-gewehr, *f. n.* armes à hampe.

Stangen-gitter, *f. n.* barreaux.

Stangen-pferd, *f. n.* timonier.

Stangen-zaum, *f. m.* [*t. de manège*] bride à branches.

Stänglein, *f. n.* petit bâton. Stänglein, im vogelbauer: perchoir.

Stapel, *f. m.* pile. Ein stapel holtz: pile de bois.

Stapel, [*il se dit des places marchandes*] étape; magazin; place où se fait un grand amas de quelque marchandise. Zu Dordrecht ist der grosse stapel der Rheinischen weine: Dordrec est le grand magazin des vins de Rhin.

Stapel-gerechtigkeit, *f. f.* Stapelrecht, *f. n.* droit d'étape; de magazin: *privilége par lequel il se fait amas de certaines marchandises dans une place.*

Stapeln, *v. a.* empiler; enchanteler.

‡ Stapel-statt, *f. f.* ville qui a le droit d'étape; de magazin.

Stapf, *f. m.* vestige; trace; piste.

Stapfen, *v. n.* mettre le pié en avant; mettre le pié sur quelque chose.

Star, v. Staar.

Starck, *adj.* fort; puissant; robuste; vigoureux. Ein starcker mann: un homme fort; robuste. Groß und starck: grand & fort. Starck und untersetzt: fort & ramassé. Starck, und der die arbeit vertragen kan: fort (vigoureux) & qui resiste à la fatigue. Gesund und starck: sain & vigoureux. Ein starckes pferd: un cheval fort; robuste. Ein starcker balcke; starckes bret; starcker riegel *rc.* une poutre; une planche forte; un verrou bien fort. Starckes tuch; starcker zeug *rc.* drap fort; étofe forte. Die saat stehet starck: les blés sont bien forts. Ein starcker wind; regen *rc.* un vent fort; une pluïe forte. Starcker wein; starckes bier *rc.* vin fort; biere forte. Eine starcke armee; vestung: une armée; place forte. Einen starcken angriff thun: faire une attaque vigoureuse. Ein starckes fieber; starcke kranckheit: une fiévre forte; une forte maladie. Eine starcke parthey: un fort parti. Eine starcke armee; flotte: une puissante armée; flote. Der feind ist stärcker an reuterey, und die unserigen an fuß-volck: les ennemis sont plus forts en cavalerie, & les nôtres en infanterie. Der feind ist so viel tausend mann starck: l'ennemi est fort de tant de mille hommes. Eine starcke versammlung; anzahl: une grande (nombreuse) assemblée; un grand nombre. Eine starcke hülffe: un puissant secours. Starcke geld-summen: grandes (grosses) sommes d'argent. Starcke ausgabe: grande (grosse) dépense. Ein starcker esser; trincker *rc.* un grand mangeur; beuveur. Einen starcken trunck; sprung *rc.* thun: boire un grand trait; faire un grand saut.

Starcke neigung; begier *rc.* inclination forte; forte passion. Starcker

beweiß; vermuthung; grund etc. preuve; présomtion; raison bien forte. Ein starcker spieler; disputirer etc. un fort joueür; disputeur. Er ist starck in diesem spiel: il est fort à ce jeu là.

Im stärcksten winter: dans le fort [au plus fort] de l'hiver. In dem starcksten ungewitter: au fort de la tempête. Wenn der zorn; die begier etc. sich am stärcksten reget: dans le fort de la colére; de la passion.

Starck, *adv.* fort; fortement; vigoureusement; puissamment. Starck binden; schlagen; stossen etc. lier; fraper; pousser fort. Starck lauffen; ruffen etc. courir; crier fortement. Den feind starck angreiffen: attaquer l'ennemi vigoureusement. Sich eines starck annehmen: s'interesser puissamment pour quelcun.

Starck beweisen: prouver fortement. Starck glauben; sich einbilden: croire; s'imaginer fortement. Einen starck ansehen; regarder fixement quelcun.

Stärcke, *f. f.* force; vigueur. Stärcke des leibes; der arme: force de corps; de bras. Die stärcke verlieren: perdre ses forces; sa vigueur. Alle seine stärcke anwenden: emploïer toutes ses forces.

Stärcke der klinge: [*t. de maître d'armes*] le fort de l'épée.

Eines stärcke und schwäche wissen: connoitre le fort & le foible de quelcun.

Stärcke, [*t. de blanchisseuse*] empois. Stärcke sieden: faire [préparer] de l'empois. Weisse stärcke: amidon. Blaue stärcke: émail.

Stärcken, *v. a.* empeser. Das leinen zeug stärcken: empeser le linge.

Stärcken, fortifier; renforcer; afermir. Der wein stärckt den magen: le vin fortifie l'estomac. Seinen anhang stärcken: renforcer son parti. Seinen glauben; seine hoffnung etc. stärcken: afermir sa foi; son esperance. Sich in seiner meinung stärcken: se fortifier (s'afermir) dans sa résolution. Einen in seiner boßheit stärcken: fortifier quelcun dans sa malice. Der feind stärckt sich täglich: l'ennemi se renforce de jour en jour.

Stärckend, *adj.* fortifiant; roboratif. Stärckende speise; artzney etc. aliment; remede fortifiant; roboratif. Stärckende artzney, für ausgezehrete personen: resumptif.

‡ **Starckfliessender strom**, *f. m.* fleuve rapide.

Starck-gläubig, *adj.* [*t. de téologie*] ferme en foi; en la foi.

Stärck-mehl, *f. m.* amidon.

Stärck-mittel, *f. n.* remede fortifiant.

Starckmüthig, *adj.* ferme; courageux; constant.

Starckmüthigkeit, *f. f.* fermeté; constance; courage.

Starckmüthiglich, *adv.* fermément; courageusement.

Stärck-pflaster, *f. n.* emplâtre fortifiant.

Stärck-träncklein, *f. n.* potion fortifiante.

Stärckung, *f. f.* afermissement; action de fortifier; d'afermir. Stärckung des glaubens: afermissement de la foi. Was zur stärckung des magens; der gesundheit dienet: ce qui est bon à fortifier l'estomac; à afermir la santé.

Stärck-wasser, *f. n.* eau fortifiante.

Starost; Lands-hauptmann in Polen, *f. m.* staroste.

Starostey; Lands-hauptmanschafft in Polen, *f. f.* starostie.

Starr; starrend; starrig, *adj.* roide. Starres (starriges) glied: partie roide; gourde.

Starr; starrig; starrköpffig; starrsinnig, rigide; obstiné; bourru; capricieux. Starriger sinn: esprit bourru.

Starren, *v. n.* être roide; devenir roide; se roidir. Vor kälte starren: être tout roide de froid. Meine hände; beine starren mir: mes mains; jambes se roidissent; j'ai les mains; les jambes roides.

Starrend, v. Starr.

Starr-hals, *f. m.* col roide.

Starr-hals; Starr-Hanß; Starr-kopff, *f. m.* [*t. de mépris*] opiniatre; têtu; capricieux; bourru; tête revêche.

Starrig, v. Starr.

Starrigkeit; Starrung, *f. f.* roideur.

Starrigkeit; Starrsinnigkeit, *f. f.* opiniatreté: rigidité; caprice.

Starrköpffig; starrköpffisch; starrsinnig, v. Starr.

Starr-leinwand, *f. f.* bougran.

Starrtodt, *adj.* roide-mort. Starrtodt zur erden fallen: tomber roide-mort à terre.

Starrung, v. Starrigkeit.

‡ **Startzen**; auffspringen, *v. n.* sauter; se cabrer. Das pferd startzete auf die seite: le cheval sauta de coté.

‡ **Startzendes küh-euter**: pis de vache roide de lait.

‡ **Startzendes stuhl-küssen**, coussin bouffi.

Stat, v. Staat.

Stät; stätig, v. Stet.

Statlich; stattlich, *adj.* magnifique; splendide; pompeux; considérable; important &c. Ein stattliches kleid; gastmahl: un habit; festin magnifique; splendide. Statlicher einzug: entrée pompeuse. Ein statliches amt; gut etc. une charge; une terre considérable. Statliche verheissungen: de grandes promesses. Ein statlicher prediger; artzt etc. un excellent (habile) prédicateur; médecin. Ein statlicher mann: un homme d'importance. Statliche antwort: réponse pertinente.

Statlich, *adv.* magnifiquement; splendidement; pompeusement; considérablement. Sich statlich kleiden: s'habiller magnifiquement. Statlich bewirthen: traiter splendidement. Statlich aufziehen: paroitre pompeusement. Statlich fortfahren; fortkommen: avancer considérablement. Statlich reden: parler excellemment; parfaitement bien. Sich stattlich verantworten: se défendre vigoureusement. Statlich saufen: boire bravement.

Statlichkeit, *f. f.* magnificence; splendeur; importance.

Statt, *f. f.* place; lieu. An seiner statt seyn: être en sa place; en son lieu. Eines andern statt vertreten: remplir la place d'un autre; être au lieu d'un autre. Wenn ihr an meiner statt wäret: si vous étiés en ma place. An statt dessen: au lieu de cela. Eines an statt des andern brauchen: emploïer l'un pour l'autre. An eydes statt bekräfftigen: afirmer par serment.

Statt; Stätte, *f. f.* lieu; endroit; demeure. Eine heilige stätte: lieu saint. Eine wüste stätte: lieu desert. Auf dieser stätte: en cet endroit. Keine bleibende stätte haben: n'avoir point de demeure fixe.

Stätte-geld; Stete-geld, *f. n.* passage.

Statt haben: avoir lieu. Die klage; die entschuldigung hat keine statt: la plainte; l'excuse n'a point de lieu; elle n'est pas valable. Ich will sehen, ob die sache noch statt habe: je verrai s'il y a encore lieu de faire la chose.

Statt finden: trouver lieu; être admis; être receu. Wo ich statt finde, die sache anzubringen: si je trouve lieu d'entamer l'afaire. Ich hoffe, meine bitte wird statt finden: j'espere que ma priere sera receuë. Er läßt weder gute noch böse worte statt bey sich finden: il n'admet ni persuasions, ni corrections.

Statt geben: acorder; admettre; recevoir. Dem suchen statt geben: recevoir (acorder) la demande.

de. Den vermahnungen statt geben: admettre les remontrances.

Von statten gehen: succéder; réüssir. Die sache gehet wohl; übel von statten: l'afaire succéde (réüssit) bien; mal.

Statt-halter, *s. m.* Gouverneur. Statt-halter, bey den vereinigten provinzen: stathouder.

Statthalterschafft, *s. f.* gouvernement. Statthalterschafft, bey den vereinigten provinzen: stathouderat.

Zu statten kommen: venir à propos; assister. Ein geschenck kommt allezeit wohl zu statten: un présent vient toujours bien à propos. Einem freund mit einem guten rath zu statten kommen: assister son ami d'un bon conseil.

Stattlich, v. Statlich.

Staub, *s. m.* poussiere. Den staub wegblasen; abschütteln; abwischen: soufler; secouër; ôter la poussiere. Staub erregen: faire élever la poussiere. Voller staub: couvert de poussiere. Der regen wird den staub leschen: la pluïe aura abatu la poussiere. In staub verkehren; zu staub machen: reduire (mettre) en poussiere. Wir sind nur staub und asche vor Gott: nous ne sommes que poudre & cendre devant Dieu.

Im staub liegen: croupir dans la poussiere; être dans un état bas & miserable.

Einen aus dem staub erheben: tirer quelcun de la poussiere; le tirer de la bassesse.

Sich aus dem staub machen: gagner païs; se sauver par la fuite.

Stäuben; stieben; stöbern, *v. a.* faire de la poussiere. Es stäubet gewaltig draussen: il fait une poussiere horrible.

Es stäubet; es stöbert: il fait une pluïe; une neige menuë.

Stäuben, saupoudrer. Etwas zucker; pfeffer rc. über das essen stäuben: saupoudrer un plat d'un peu de sucre; de poivre.

Stäuber; Steuber, *s. m.* [*t. de chasse*] chien courant; chien de chasse; chien requerant.

Stäubern, v. Stöbern.

Staub-federn, *s. f.* duvet. Küssen mit staub-federn gestopfft: oreiller rempli de duvet.

Staubicht; staubig, *adj.* plein (couvert) de poussiere. Staubicht werden: se couvrir de poussiere.

Stäublein, *s. n.* petite poussiere.

Staub-mehl, *s. n.* [*t. de meunier*] fole farine.

Staub-regen, *s. m.* bruine; pluïe menuë.

Staubregnen, *v. n.* bruiner.

Stauchen, v. Stauen.

Staude, *s. f.* arbrisseau; buisson. Aus einer staude wird ein baum: un arbrisseau devient arbre. Eine staude nelcken rc. un pié d'oeillets.

Stauden, *v. n.* venir en buisson.

Stauden blätter, mit unterschiedenen farben, [*t. de blason*] feuillé.

Staudicht, *adj.* couvert de buissons.

Staudlein, *s. n.* petite plante.

Stauen; stauchen, *v. a.* [*il se dit des eaux*] arrêter; faire hausser. Den teich; den bach stauen: arrêter l'eau de l'étang; de la riviere.

Stauen, *v. n.* hausser; inonder. Der strom stauet gewaltig: la riviere hausse considerablement. Das wasser stauet in die wiesen: l'eau inonde les prairies.

Stau-wasser, *s. n.* inondation.

Staup-besen; Staupen-schlag, *s. m.* fouet donné par le bourreau. Einen staup-besen bekommen: avoir le fouet. Mit staupenschlägen des landes verwiesen werden: avoir le fouet & être banni.

Staupe, *s. f.* fouet. Dem kinde die staupe geben: donner le fouet à un enfant.

Staupe, epidimie; maladie epidemique. Es gehen staupen herum: il court des maladies; des epidimies.

Stäupen; steupen, *v. a.* foueter; donner le fouet.

Gott stäupet seine kinder väterlich: Dieu châtie ses enfans en pere.

Stech-bahn, *s. f.* lice; carriere. Auf die stech-bahn eintreten: entrer dans la lice.

Stech-baum, *s. m.* stech-palmen: houx.

Stech-eisen, *s. n.* [*t. de graveur*] burin.

Stechen, *v. a.* [ich steche, du stichst, er sticht, wir stechen; ich stach: stich du; ich stäche; gestochen] pointer; piquer; percer. Die dornen stechen: les épines piquent. Mit nadeln stechen: piquer avec des épingles. Mit der ahl in das leder stechen: percer le cuir avec l'alêne. Die mücken; schlangen rc. stechen: les mouches; les serpens piquent. Ein loch stechen: faire un trou. Einen mit dem degen in den arm; in den bauch rc. stechen: percer le bras; le ventre à quelcun d'un coup d'épée; le pointer. Nach einem stechen: porter (alonger) un coup à quelcun. Das pferd mit dem sporen stechen: donner des éperons au cheval.

Stechen, [*t. de médecine*] Es sticht mich in der seite; im arm rc. le côté; le bras m'élance; j'ai des élancemens au côté; au bras. Die miltz sticht mich: j'ai des élancemens du côté de la rate; je sens des douleurs de rate.

Stechen, [*t. graveur*] graver. Ein kupffer; ein siegel rc. stechen: graver une planche; un cachet. Auf silber stechen: [*t. d'orfévre*] emboutir.

Die sonne sticht: le soleil frape bien fort.

Stechen, [*t. de jeu de cartes*] lever; prendre. Das ausgeschlagene blat stechen: lever la carte jouée. Mit einem trumpff stechen: prendre avec de la triomphe.

Den wein stechen: [*t. de gourmet*] essaïer le vin; tirer le vin avec un larron.

Den staar stechen: [*t. d'oculiste*] ôter une cataracte.

Ein schwein stechen: [*t. de boucher*] saigner (tuër) un porc.

In die see stechen: [*t. de mer*] mettre à la largue; prendre la haute mer.

Stechen: [*t. de marchand*] changer; donner marchandise pour marchandise.

Den schneller stechen: [*t. d'armurier*] mettre le cliquet en état de tirer.

Stechen, piquer; fâcher. Das sticht mich im hertzen: cela me pique au vif, jusqu'au vif; cela me fâche extrémement.

Einen stechen; mit worten anstechen: piquer (picoter) quelcun; l'ataquer de paroles piquantes.

Nach etwas stechen: aspirer à une chose; la rechercher.

Stechend, *adj.* piquant. Stechende disteln: chardons piquans. Stechende waffen: armes d'hast.

Stechende winde, *s. f.* [*plante*] smilaux.

Stecher, *s. m.* instrument à piquer; à percer.

Stecher, [*t. d'écolier*] encrier à pointe, qu'on fiche dans la table.

Stecher beym korbmacher: clotoir.

Stech-helm, *s. m.* zugemachter oder geschlossener helm, [*t. de blason*] heaume fermé.

Stech-palmen-beer, *s. f.* cenelle.

Steck-briefe, Stock-briefe, *s. m.* [*t. de pratique*] lettres de requisition pour arrêter un fugitif.

Stecke, v. Stock.

Stecke, *s. m.* [*t. de maître d'école*] ferule.

Stecken, *v. a.* ficher; planter. Pfähle stecken: ficher des pieux. Meyen stecken: planter le mai. Erbsen; bohnen; kohl-pflantzen rc. stecken: planter des pois; des fêves; des choux.

Stecken, mettre. Den degen in die scheide stecken: remettre l'épée dans

dans le fourreau. Geld in den beutel stecken: mettre l'argent dans la bourse. Den braten an den spieß stecken: mettre la viande à la broche. Den bissen in das maul stecken: mettre (porter) le morceau à la bouche. Die hände in den schubsack stecken: mettre les mains dans la poche. Ein licht auf den leuchter stecken: mettre une chandelle sur le chandelier. Ein hauß in den brand stecken: mettre le feu à la maison. Eine jungfer in das kloster stecken: mettre une fille au (dans un) couvent. Einen in das gefängniß stecken: mettre quelcun en prison. Sich in eine schlechte wohnung stecken: se fourrer dans un miserable logement. Sich in ein bauren-kleid stecken: mettre un habit de païsan; se déguiser en païsan.

Sich in eine handlung stecken: se mêler d'un negoce; entreprendre un negoce. Sich in schulden stecken: se charger de dettes; s'endetter.

Die nase in allen qvarck stecken: *prov.* mettre le nez (s'ingerer) par tout.

Ihm selbst ein ziel stecken: se fixer à une certaine chose; se proposer un certain but.

Jemanden das ziel stecken: arrêter quelcun dans ses desseins; y mettre de l'obstacle. Einem dinge das ziel stecken: arrêter le cours d'une chose.

Sich stecken: s'arrêter. Das wasser hat sich gesteckt: l'eau du canal s'est arrêtée; le canal est bouché.

Die handlung; nahrung hat sich gesteckt: le commerce; le trafic languit; est interrompu.

Stecken, *v. n.* tenir; être fiché. Der nagel steckt tief in der wand: ce clou est fiché bien avant dans le mur. Er stecket fest: il tient bien fort. In gefängniß stecken: être en prison. In wirthshäusern stecken: être toûjours au cabaret. In einer pfütze stecken: être embourbé. Wo steckest du so lange? où vous arrêtez-vous si longtems?

In noth; in armuth stecken: être dans la necessité; dans la pauvreté. In schulden stecken: être accablé de dettes.

Die sache steckt mir im hertzen: l'afaire me tient au coeur; me pese sur le coeur; j'ai cette afaire sur le coeur. Es steckt mir im gedächtniß: j'ai cela gravé dans ma mémoire.

Da steckt es; da sitzt der knote: voilà le hic.

Es steckt etwas darhinter: il y a quelque fer qui loche.

Stecken bleiben: s'arrêter; demeurer. Bey der gesellschafft stecken bleiben: s'arrêter avec la compagnie. In einer pfütze stecken bleiben: s'embourber. In der rede stecken bleiben: demeurer court; s'entrecouper; se brouiller dans son discours. Die sache bleibt stecken: l'afaire s'acroche. Die rechts-sache ist stecken blieben; ins stecken gerathen: le procès s'est acroché.

Stecken lassen: laisser là. Den schlüssel in der thür stecken lassen: laisser la clé dans la serrure.

Stecken lassen: abandonner. Einen handel stecken laßen: abandonner la poursuite d'une afaire; la pendre au croc. Einen in seiner grössesten noth stecken lassen: abandonner quelcun dans son plus pressant besoin. Ich will das nicht stecken lassen: je ne passerai (ne soufrirai) pas cela sans m'en ressentir; sans en tirer raison.

Ich will wissen was darhinter steckt: je veux savoir ce qui en est; je veux aprofondir la chose; j'en veux prendre entiere connoissance. Es steckt mehr darhinter als man meynet: la chose est de plus grande consequence qu'on ne pense. Es steckt ein betrug (ein schalck) darhinter: il y a là de la fourbe; quelque dessein caché.

Es steckt mir etwas in der kehle: j'ai quelque chose dans la gorge. Es steckt mir etwas im arm; in der seite rc. j'ai quelque chose qui m'incommode au bras; au côté; je suis incommodé du bras; du côté.

Steck-fluß, *s. m.* suffocation.

Steck-nadel, *s. f.* épingle. Mit steck-nadeln anhefften: atacher avec des épingles. Ein brief steck-nadeln: un paquet d'épingles.

‡ **Steck-nadel-büchslein**, *s. n.* étui à épingles.

‡ **Steck-nadel-küssen**, *s. n.* pelotte d'épingles.

Steck-rübe, *s. f.* navet; naveau.

Steck-rüben-acker, *s. m.* navetiere.

Stecken-zaun, *s. m.* [*t. d'agriculture*] perchis.

Steft, v. Stift.

Steg; **Steig**, *s. m.* sentier. Steig durch den wald; über die wiesen rc. sentier qui passe dans le bois; dans la prairie.

Steg: petit pont; pontet. *qui ne sert qu'a ceux qui vont à pié.*

Steg, [*t. de luthier*] chevalet.

Steg; raum zwischen den columnen, [*t. d'imprimeur*] regitre.

Stege-rad, *s. n.* [*t. d'horloger*] timpan.

Steg-reif, v. Steigbügel.

Aus dem stegreif: *prov.* sur le champ; soudain; tout d'un coup.

Stehen, *v. n.* [ich stehe, ich stund, ich stünde, gestanden] être (se tenir) debout; être sur ses piés. Bey dem gebät stehen: se tenir debout quand on prie Dieu. Gerad stehen: se tenir debout; bien droit. Im fenster; in der thür stehen: être à la fenêtre; sous la porte. Was stehest du hie? que faites vous de vous tenir ici? Hie bin ich, wie ich gehe und stehe: me voilà tout comme je suis.

So lange die welt stehet: depuis que le monde est monde; depuis la création du monde. Das haus stehet noch nicht lange: il n'y a pas long-tems que cette maison est batie.

In einem buch; brief rc. stehen: être écrit (contenu) dans un livre; une lettre. Das stehet in der bibel: cela est dans l'écriture sainte. Auf dem register stehen: être sur la liste.

Seinem feinde stehen: attendre son ennemi de pié ferme. Wo der feind stehet, wird es zum treffen kommen: si l'ennemi tient ferme, on en viendra à un combat; à une bataille.

Wie stehet es? comment va? comment vont les afaires? Es stehet wohl; übel: tout va bien; les choses vont fort mal. Er stehet schlecht; es stehet schlecht um ihn: il est en mauvais état; il est fort mal dans ses afaires; il est mal à cheval; mal en point. Wie würde es um mich stehen, wenn rc. que deviendrois-je, si &c. Die sachen stehen sehr gefährlich: les afaires sont dans une situation tres-dangereuse. Der mann stehet wohl: c'est un homme qui est à son aise. Die früchte stehen wohl; schlecht auf dem felde: les blés sont beaux; chetifs à la campagne.

Die sachen stehen sehr schlecht: les affaires sont fort décousuës.

Das stehet wohl; übel: cela sied bien; mal. Das kleid stehet euch wohl: cet habit vous sied bien. Es stehet einem jungen menschen übel (es stehet übel an einem jungen menschen) wenn rc. il sied mal à un jeune homme de &c.

Die uhr stehet: l'horloge [la montre] s'est arrêté.

Schildwacht stehen: [*t. de guerre*] être en sentinelle.

Müßig stehen: être oisif; être là sans rien faire.

Still stehen: s'arrêter.

Für etwas; für jemand stehen: garantir une chose; une personne. Ich stehe dafür: j'en suis garand; caution; je le prends sur mon compte. Er ist schuldig dafür zu stehen: il est obligé à la garantie. Sie stehen einer für alle und alle für einen: ils

sont

sont caution l'un de l'autre; ils sont tous caution solidaire.

Stehen, [*t. de guerre*] être campé; être posté. Der feind stehet sehr vortheilhaft: l'ennemi s'est posté fort avantageusement. Die armeen stehen noch wie vor: les armées sont toûjours dans la même situation. Vor einer stadt stehen: être campé devant une ville. An seinem ort stehen bleiben: se tenir dans son poste. In schlacht-ordnung stehen: être rangé en bataille.

Bey einem stehen; assister [proteger] quelcun.

In einem amt stehen: avoir un emploi. In hohen ehren stehen: être dans un poste d'honneur; être constitué en dignité. In gnaden stehen: être en faveur. Mit jemand in gutem vernehmen stehen: être en bonne intelligence avec quelcun. Wohl; übel mit einander stehen: être bien; mal ensemble.

In verdacht stehen: soupçonner; être soupçonné. Ich stehe in dem verdacht, daß &c. j'ai du soupçon (j'ai lieu de soupçonner] que &c. Er ist in dem verdacht der zauberey: il est soupçonné de magie.

In einer meinung stehen: être dans un sentiment; avoir la persuasion. In sorgen stehen: être en peine. In gefahr stehen: être en danger.

Nach etwas stehen: briguer (ambitionner; rechercher; tacher d'obtenir) une chose. Nach einem amt stehen: briguer un emploi. Einem nach dem leben stehen: attenter à la vie de quelcun. Nach dem Reich (nach kron und scepter) stehen: attenter sur la roïaute; sur la couronne.

Unter einem stehen: être sujet (subordonné) à quelcun; être sous les ordres de quelcun.

Zu stehen kommen: [*en parlant de troupes*] venir à camper; à se poster; à prendre quartier.

Zu stehen kommen: coûter. Wie hoch kommt euch das zu stehen? combien vous coûte cela?

Es stehet zu gewarten, was darauf erfolgen werde: il faut voir ce qui en arrivera. Das stehet mehr zu wünschen als zu hoffen: cela est plûtôt à souhaiter qu'à esperer. Es stehet dahin was er thun werde: il faut voir ce qu'il fera. Das stehet zu versuchen: il en faut faire l'épreuve. Das stehet zu erweisen: il s'agit de le prouver; il se peut prouver.

Stehen laßen: laisser en son lieu; n'y pas toucher. Laß das stehen: laisses cela; n'y touchez pas. Einen stehen laßen und davon gehen: laisser là quelcun & s'en aler. Einen lange stehen laßen: faire attendre long-tems quelcun. Ich will alles stehen und liegen laßen, und hinkommen: je quiterai (j'abandonnerai) tout pour m'y rendre incessamment. Sein haus und hof stehen laßen: déguerpir son heritage.

Stehen bleiben: s'arrêter. Mitten im lauf stehen bleiben: s'arrêter au milieu de la course. Das wasser ist stehen blieben, weil es nicht ablauffen kan: l'eau s'est arrêtée, ne pouvant pas s'écouler. Die artzney ist stehen blieben: le remede est demeuré sans efet.

Geschrieben stehen: être écrit.

Das stehen der männlichen rute, *s. n.* erection. Das unaufhörliche stehen derselben: priapisme. [*maladie*]

Stehend, *adj.* debout. Stehend essen; trincken: manger; boire debout.

Auf einer stange stehend, oder sitzend, *adj.* [*t. de blason*] perché. Stehend: posé. [*cela ne se dit, que du lion, du leopard, & du grifon*]

Stehendes wasser: eau dormante.

Steher, *s. m.* qui est debout. Ich bin ein übeler steher, ich mag lieber auf und abgehen: je me lasse bien-tôt d'être debout, j'aime mieux me promener.

Stehlen, v. Stelen.

Stehnen; stähnen, *v. n.* gemir; sangloter. Weinen und stehnen: pleurer & gemir; crier & sangloter.

Steif, *adj.* roide. Steifer hals: col roide. Steifer arm vom schlag: bras roide de paralisie. Steif seyn vor [von] kälte: être tout roide de froid. Steifes pferd; das steife beine hat: cheval recru; qui a les jambes roides. Das leinen ist zu steif gestärckt: ce linge est trop roide d'empois.

Steife leinwand: bougran.

Ein steifer fürsatz: ferme dessein; résolution. Steifes vertrauen: confiance ferme. Steife liebe: amour constant.

Ein steifer kerl: un homme valeureux; vaillant; courageux.

Steifer gang: pas gai; alaigre. Einen steifen gang haben: marcher d'un pas gai; alaigre.

Steifer flug: vol roide.

Steif, *adv.* roide Einen strick steif anziehen: tendre une corde bien roide. Steif werden: roidir; devenir roide; se roidir.

Steif in seiner meynung bleiben: demeurer ferme dans son sentiment. Steif ob den gesetzen halten: observer rigoureusement les loix. Sich etwas steif fürnehmen: se proposer fermement une chose. Steif läugnen: nier résolument. Sich ohne grund steif und vest etwas in den kopf setzen: emberlucoquer.

Steif fortgehen: marcher gaiement; alaigrement; à grands pas.

Steife; Steifigkeit, *s. f.* roideur. Die steife eines gliedes benehmen: amollir la roideur d'une partie; d'un membre.

Steife; Stärcke, [*t. de blanchisseuse*] empois.

Steifen; stärcken, *v. a.* empeser. Das leinen steifen: empeser le linge.

Steifen, [*t. de tailleur*] garnir de bougran.

Sich in seinem vorsatz steifen: se fortifier [s'afermir] dans sa résolution. Einen in seiner boßheit steifen: fortifier quelcun dans sa malice. Sich auf guten grund steifen: se fonder sur de bonnes raisons; se fortifier par de bonnes raisons.

Steif mehl, *s. m.* Stärcke, *s. f.* amidon.

Steifung, *s. f.* action de roidir; de fortifier; d'afermir.

Steig, v. Steg.

Steig-bügel, *s. m.* étrier. Den steig-bügel halten: tenir l'étrier. Die steig-bügel verlieren: perdre les étriers. Der lincke steig-bügel: montoir.

Steig-bügel-rieme, *s. m.* étriviere.

Steige, *s. f.* montée. Der berg hat eine beschwerliche steige: la montagne est roide; escarpée; elle à la montée rude; roide.

Steigen, *v. a.* [ich steige, ich stieg, ich stiege, gestiegen] monter. Auf einen berg; baum &c. steigen: monter sur une montagne; sur un arbre. Die treppen steigen: monter les degrés. Auf die kantzel steigen: monter en chaire. Auf das pferd steigen: monter à cheval. In das schiff steigen: monter sur un vaisseau.

Der vogel steigt: l'oiseau monte; prend l'essor.

Der lachs steigt wider den strom: le saumon monte contre le fil de l'eau.

Die rachette steigt: la fusée s'élance en l'air.

Das wasser; der strom steigt: l'eau; la riviere monte; s'enfle; hausse.

Der nebel steigt auf: le brouillard monte.

Der wein steigt zu kopf: le vin donne dans la tête; monte au cerveau.

Der preiß der eß-waren steigt: le prix des denrées monte. Das korn &c. steigt: les blés haussent. Es ist bis auf so viel gestiegen: ils ont monté jusqu'à tant.

Die verschwendung steigt immer höher: la dépense monte de plus en plus.

Er ist in kurtzer zeit hoch gestiegen: il est monté [il s'est élevé] bien haut en peu de tems. Zu den höchsten ehren aufsteigen: monter au faite des honneurs.

Steiger, *f. m.* celui qui monte. Die hohen steiger fallen gern: en montant haut on est sujet à tomber.

Steiger, [*t. de mineur*] oficier préposé à ceux qui travaillent dans une mine.

Steiger-kauf, *f. m.* vente à l'encan; au dernier encherisseur.

Steigern, *v. a.* hausser. Den preiß der waaren steigern: hausser le prix des denrées. Das geld steigern: hausser les especes.

Steigerung, *f. f.* surhaussement de prix; rencherissement.

Steig-leiter, *f. f.* [*dans les librairies, &c.*] gradins.

Steil; stickel, *adj.* [*ce dernier est de province*] roide; rude. Steiler berg; steile treppe: montagne; montée roide.

Stein, *f. m.* pierre. Ein großer; harter &c. stein: pierre grande; dure. Steine brechen: tirer des pierres de la carriere. Steine metzeln; bearbeiten: tailler des pierres. An einen stein stoßen: donner du pié contre une pierre. Den ersten stein zu einem bau legen: poser la premiere pierre d'un bâtiment. Mit steinen aufgeführt: bâti de pierre. Mit steinen werffen: jeter des pierres. Zu stein machen: petrifier. Zu stein werden: se petrifier. Hervorgehende steine zum verbinden: joints de coupe. Stein zum austritt, wenn man sich zu pferde setzet: montoir.

Der stein der weisen, [*t. de chimie*] la pierre philosophale.

Was sich unter den steinen befindet, oder aufhält: saxatile.

Einem steine in den weg legen: *prov.* traverser quelcun dans ses desseins; y mettre des obstacles.

Einem steine in den garten werffen: *prov.* jeter des pierres dans le jardin d'autrui; l'ataquer; se prendre à lui; le charger de quelque faute.

Einen stein auf dem hertzen haben: *prov.* avoir quelque chose sur le coeur; qui pese sur le coeur. Einen stein von hertzen wältzen: *prov.* décharger son coeur; se délivrer d'une facheuse afaire.

Es möchte einen stein erbarmen: *prov.* une pierre en seroit touchée; il fait pitié.

Den stein werffen, und die hand hernach verstecken: *prov.* jetter la pierre & cacher le bras; faire du mal [nuire à quelcun] secretement.

Mit einem stein zwey würffe thun: *prov.* faire d'une pierre deux coups; faire deux choses dans un même tems, ou par les mêmes moïens.

Ein stein des anstoßes: une pierre d'achopement; de scandale.

Ein stein der offt gewältzt wird, bemoset nicht: *prov.* pierre qui roule, n'amasse jamais mousse; on ne profite point, quand on ne s'arrête pas dans un endroit; qu'on ne fait que rouler.

Stein im obst: noïau. Kirschenstein; pflaumen-stein &c. noïau de cerise; de prune; pierre.

Stein im bret: dame. Einen stein rühren; ziehen; schlagen: toucher; jouër; prendre une dame. Der keinen stein mehr ziehen kan: enfilé.

Einen guten stein im bret haben: *prov.* avoir quelcun pour protecteur; pour patron; avoir de l'apui.

Stein, an den thun-fisch-netzen: baude.

Stein auf der pilcken-tafel: palet.

Stein, [*t. de médecine*] pierre. Den stein [noth am stein] haben: avoir la pierre; être incommodé de la pierre. Sich von dem stein schneiden laßen: se faire tailler de la pierre.

Stein-adler, *f. m.* aigle d'une certaine espece.

Stein-alt, *adj.* extrêmement vieux.

Stein-bock, *f. m.* bouquetin.

Stein-bock, [*l'un des signes du zodiaque*] capricorne. Der steinbocks wende-circkel: le tropique du capricorne.

Stein-bohrer, *f. m.* [*t. de tailleur de pierre*] trepan.

Stein-brech, *f. f.* saxifrage; *plante.*

Stein-brecher, *f. m.* carrier; ouvrier qui travaille aux carrieres. Stein-brecher, der den unnützen bruch-stein mit eisernen keilen ausräumet: soucheveur.

Stein-bruch, *f. m.* Stein-grube, *f. f.* carriere; pierriere. Steinbruchs-loch: puits de carriere.

Stein-bruch; Bruch-stein, *f. m.* [*pierre médecinale*] osteocolle.

Stein-brücke, *f. f.* Stein-pflaster, *f. n.* pavé.

Stein-buche, *f. f.* yeuse.

Stein-eiche, *f. f.* roure; jeuse.

Steinen; steinern, *adj.* de pierre. Ein steinernes bild: statuë de pierre. Eine steinerne brücke: pont de pierre.

Ein steinern hertz haben: avoir un coeur de roche; avoir le coeur dur & sans pitié.

Stein-erde, *f. f.* terre [argile] propre à cuire de la brique.

Stein-eule, *f. f.* Stein-kautz, *f. m.* chouëtte.

Stein-fels, *f. m.* Stein-klippe, *f. f.* roc; roche; rocher.

Stein-galle, *f. f.* capelet; *maladie de cheval;* molette.

Stein-grube, v. Stein-bruch.

Stein-gundermann, *f. m.* [*plante*] asarine.

Stein-hänfling, *f. m.* picaveret.

Stein-hart, *adj.* dur comme pierre.

Stein-hauer; Stein-metz, *f. m.* tailleur de pierre.

Stein-hauffe, *f. m.* monceau de pierres; ruine. Eine stadt zum stein-hauffen machen: ruiner une ville de fond en comble.

Steinicht; steinig, *adj.* pierreux; grouëteux. Ein steinichtes land: fond grouëteux. Steinichter weg: chemin pierreux.

Das steinigte Arabien, [*t. de géographie*] l'Arabie petrée.

Steinichte birne: poires pierreuses.

Steinigen, *v. a.* lapider. Die Juden haben den H. Stephanum gesteiniget: les Juifs lapidérent S. Etienne.

Steiniger, *f. m.* celui qui lapide.

Steinigung, *f. f.* lapidation.

Stein-karre, *f. m.* brancard.

Stein-klee, *f. m.* espece de trefle; *plante.* Zahmer stein-klee: lotier.

Stein-klippe, v. Stein-fels.

Stein-kluft; Stein-ritze, *f. f.* crevasse [fente; caverne] dans un rocher.

Stein-kole, *f. f.* charbon de terre.

Stein-kresse, *f. f.* goujon: *poisson.*

Stein-kresse, cresson; *plante.*

Steinlein, *f. n.* petite pierre.

Stein-marder, *f. m.* marte sauvage.

Stein-meißel, *f. f.* [*t. de sculpteur*] ciseau.

Stein-metz, v. Stein-hauer.

Steinmetzen-kelle, *f. f.* ripe. Einen stein damit überfahren: riper.

Steinmetzen-kütte, *f. f.* [*t. de tailleur de pierre*] lithocolle.

Stein-mos, *f. n.* mousse qui vient sur les pierres.

Stein-nager, *f. m.* lithophage [*petit ver, qui se trouve dans la pierre.*]

Stein-obst, *f. n.* fruit à noïau.

Stein-öl, *f. n.* petreol.

Stein-pflaster, v. Stein-brücke.

Stein-rabe, *f. m.* corbeau qui vit dans les roches; rochers.

Stein-reich, *adj.* extrêmement riche.

Stein-ritze, v. Stein-kluft.

Stein-säge, *f. f.* archet.

Stein-säger, *f. m.* scieur de pierre.

Stein-saltz, *f. n.* sel mineral.

Stein-schleifer; Stein-schneider, *f. m.* diamantaire; tailleur de pierres pretieuses.

Stein-schmertz, *f. m.* Stein-wehe, *f. n.* mal de la pierre; nephretique.

Stein-schneider, v. Stein-schleifer.

Stein-schneider, operateur; *qui taille les malades de la pierre.*

Stein-schneider-kunst, *s. f.* lithotomie.

Stein-schnitt, zu bögen, *s. m.* [*t. d'architecture*] dérobement.

Stein-setzer, *s. m.* paveur; carreleur.

Stein-setzer-arbeit, *s. f.* pavage.

Stein-setzer-hammer, *s. m.* épinçoir.

Stein-stück, *s. n.* [*t. d'artillerie*] pierrier.

Stein-tod, *adj.* roide-mort.

Stein-treibend, *adj.* qui guerit de la pierre; de la gravelle. Stein-treibende artzney: remede contre la gravelle, *qui la dissout & évacue.*

Stein-wurf, *s. m.* jet de pierre. Eines stein-wurfs weit: loin d'une jetée de pierre.

Stein-wein, *s. m.* vin qui vient dans un certain endroit de Franconie.

Stein-weg, *s. m.* chemin pavé.

Stein-werck, *s. n.* rocaille. Wasser-kunst mit steinwerck ausgesetzt: fontaine d'ouvrage de rocaille.

Stein-zermalmendes pulver, *s. n.* lithontribon.

Steiß; Steuß, *s. m.* croupion. Der steiß von einem kappaun &c. croupion de chapon.

Dem kinde den steiß voll hauen: sangler le croupion [donner le fouët] à un enfant.

Stelen; stehlen, *v. a.* [ich stehle, du stiehlst, er stiehlt, wir stehlen, ich stahl, stiehl du, ich stähle, gestohlen] voler; dérober. Du solt nicht stehlen: tu ne déroberas point.

Er stielt wie ein rabe: il jouë de la harpe.

Einem das hertz stelen: gagner le coeur de quelqu'un.

Einem die ehre stelen: blesser la reputation de quelcun; le calomnier.

Einer die ehre stelen; violer [abuser d'] une fille; lui dérober son honneur.

Einem die zeit stelen: faire perdre inutilement le tems à quelcun.

Wer ein kalb stielt, stielt auch wohl einen ochsen: *prov.* de petits larcins on en vient aux plus grands.

Steler, *s. m.* voleur; larron: *il ne se dit gueres qu'en ce prov.* Der heler ist so gut als der stehler: le receleur est aussi criminel que le voleur.

Stelle, *s. f.* lieu; place. Auf seiner stelle bleiben; garder sa place. Nicht von der stelle rucken: ne bouger de sa place. Die erste; letzte stelle haben: avoir la premiere; derniere place. Eine stelle auf dem post-wagen bestellen: arrêter [retenir] une place au coche. Etwas an seine stelle legen: remettre une chose en sa place. An der stelle seyn: être sur les lieux. Zur stelle kommen: arriver au lieu destiné. Keine bleibende stelle haben: n'avoir ni feu ni lieu; n'avoir point de demeure fixe. Nicht auf einer stelle bleiben können: ne pouvoir durer en place. Eines andern stelle vertreten: remplir la place d'un autre. Eine stelle im Rath; im Capitul &c. haben: avoir place au conseil; au chapitre.

Die vornehmste stelle, *s. f.* place. Cartesius hat die vornehmste stelle unter den welt weisen: Descartes a la premiere place parmi les philosophes.

Auf der stelle bleiben: demeurer [être tué] sur la place.

Eine stelle in den geschichten haben; finden: avoir; trouver place [être marqué, célèbre] dans l'histoire.

Auf der stelle: sur le champ; incontinent. Reimen auf der stelle machen: faire des vers sur le champ. Auf der stelle zahlen: païer promptement; incontinent.

Stellen, *v. a.* mettre; placer; poser. Etwas auf den tisch; in den winckel &c. stellen: mettre quelque chose sur la table; dans un coin. Jedes ding an seinen ort stellen: placer chaque chose en son lieu; la mettre en sa place. Einen an den pranger stellen: mettre quelcun au carcan. Ein pferd in den stall stellen: établer un cheval; le mettre dans l'écurie. Etwas vor die augen stellen: mettre une chose devant les yeux.

Auf die probe stellen: mettre à l'épreuve.

Einen zur rede stellen: demander raison [compte] à quelcun.

Etwas ins werck stellen: efectuër [executer; mettre en efét] une chose.

Etwas frey stellen: permettre [laisser faire librement] une chose.

Einen auf freyen fuß stellen: mettre [remettre] en liberté quelcun.

Einem etwas vor augen stellen: remettre devant les yeux [représenter] une chose à quelcun.

In vergessenheit stellen; mettre en oubli; oublier.

In zweifel stellen: mettre en doute; douter.

Einen zufrieden stellen: contenter [satisfaire] quelcun.

Einem ein bein stellen: donner le croc en jambe à quelcun.

Einem nach dem leben stellen: attenter à la vie de quelcun.

Eine bataillon; eine armee stellen: ranger un bataillon; une armée.

Eine wacht stellen: poster une garde. Eine schildwacht stellen: poser une sentinelle.

Eine armee stellen; aufstellen: mettre une armée sur pié.

Das geschütz stellen: planter le canon.

Einen brief; eine schrift; rede &c. stellen: dresser une lettre; un mémoire; un discours.

Einen hinterhalt stellen: dresser des embuches.

Einem die nativität stellen: dresser [tirer; faire] l'horoscope d'un homme.

Eine uhr stellen: dresser une montre; une horloge.

Einen andern an seine statt stellen: présenter un autre en sa place. Zeugen stellen: représenter des témoins. Bürgen [bürgschaft] stellen: donner caution.

Sich vor gericht stellen: comparoitre [se présenter] au jour de l'assignation. Sich in person; durch anwald stellen: comparoitre en personne; par procureur.

Sich stellen, *v. r.* faire mine; faire semblant; feindre; faire. Sich stellen als ob man weggehen wolte: faire semblant de vouloir s'en aler. Es ist ihm kein ernst, er stellet sich nur so: ce n'est pas tout de bon, ce n'est que feinte; que dissimulation. Sich anders stellen als man es meynet: user de dissimulation; de déguisement. Sich fromm stellen: faire l'homme de bien. Sich als einen narren stellen: faire le fou.

Sich artig zu stellen wissen: faire bonne mine. Sich zu einer sache willig; unwillig &c. stellen: se porter à une chose gaiement; à contre coeur.

Stellen; tendre des piéges; des trapes &c. Den füchsen; den vögeln; den mäusen &c. stellen: tendre aux renards; aux oiseaux; aux souris.

Stell-höltzgen, *s. n.* am sprenckel, [*t. d'oiselier*] marchette.

Stellung, *s. f.* posture; disposition; arrangement; situation. Eine anständige; üppige &c. stellung des leibes: posture décente; dissoluë. Geschickliche stellung der leibes-glieder: disposition réguliere des parties du corps. Stellung der bücher; des haus geräths &c. arrangement de livres; de meubles. Stellung einer armee: disposition [situation] d'une armée.

Stellung, [*t. de peintre*] position.

Stellung; Gestell, échafaut. Stellungen für die zuschauer aufrichten: dresser des échafauts pour placer les spectateurs.

Stel-

Stelţze, s. f. échasse. Auf stelzen gehen; monter sur des échasses.

Stelze; Stelzfuß, s. m. jambe de bois. Er hat ein bein verlohren, und muß eine stelze brauchen: il a perdu une jambe, il porte une jambe de bois.

Lügen gehen auf stelzen: *prov* une fausseté ne subsiste pas; elle est bientôt découverte.

Die sache geht auf stelzen: *prov.* il y a en cette afaire là quelque chose qui cloche; elle ne va pas comme il faut. Die rede gehet auf stelzen: ce raisonnement cloche.

Die kuh will auf stelzen gehen: *prov.* il entreprend une chose au delà de sa capacité.

Stelz-fuß, s. m. jambe de bois.

Stemmen, v. a. [*il se dit des eaux*] arrêter. Das wasser stemmen: arrêter l'eau *pour la faire hausser ou déborder*. Das wasser in dem fluß stemmen: arrêter le courant de la riviere. Das wasser hat sich gestemmet: les eaux se sont arrêtées; se sont débordées.

Sich stemmen, v. r. resister; se défendre. Stemme dich nur nicht so sehr: ne faites pas tant de resistence.

Stemmer, s. m. der die spille aufhält und vest macht, [*t. de marine*] hinguet.

Stemmung, s. f. débordement; inondation.

Stempel; Stämpfel, s. m. timbre. Den stempel aufsetzen; aufdrucken: marquer le timbre sur le papier &c.

Stempeln, v. a. timbrer.

Stempeler, s. m. timbreur.

Stendel, v. Ständel.

Stengel; Stiel, s. m. [*en parlant de plantes*] tige. [*en parlant de fruits*] queuë. Die lilien wachsen auf einem hohen stengel: les lis viennent sur une haute tige. Einen stengel gewinnen: monter en tige; faire une tige. Stengel an kirschen; birnen etc. queuë de cerise; de poire.

Stengel, an dem Corinthischen knauf, s. m. [*t. d'architecture*] cauticoles.

Mit stengeln; gestengelt, [*t. de blason*] tigé.

Stenckern, v. Stänckern.

Steppen, v. a. Eine nacht-mütze; ein gehenck etc. steppen: piquer [brocher] un bonnet; un ceinturon. Strümpfe steppen: ravoder des bas. Eine naht steppen: rentraire.

Stepper, s. m. ravodeur.

Stepperin, s. f. ravodeuse.

Stepp-nadel, s. f. éguille à piquer; à ravoder.

Stepp-nath, s. f. rentraiture.

Stepp-seide, s. f. soie à piquer.

Sterb-bett; Sterbe-bett, s. n. lit de mort. Es wird dich auf dem sterb-bett gereuen: tu t'en repentiras au moment de la mort.

‡ **Sterb-drüsen**, s. f. charbon de peste.

Sterben, v. n. [ich sterbe, du stirbst, er stirbt, wir sterben, ich starb, stirb du, ich stürbe, gestorben] mourir. Alle menschen müssen sterben: tous les hommes doivent mourir. Eines natürlichen; gewaltsamen etc. todes sterben: mourir d'une mort naturelle; violente. An einer kranckheit; einem fieber etc. sterben: mourir de maladie; de fiévre. An einer wunde sterben: mourir d'un coup d'épée &c. An seinen wunden sterben: mourir de ses blessures. Woran [wovon] ist er gestorben? dequoi est-il mort? qu'a-t-il eu à mourir? Er wird sterben: il va [il s'en va] mourir; il s'en va mourant; il se meurt. Christlich; selig sterben: mourir chrétiennement; en homme de bien. Von des henckers hand sterben: mourir de la main du bourreau.

Sein ruhm; seine arbeit wird nimmer sterben: sa gloire; ses ouvrages ne mourront pas. Unsere freundschaft soll nicht ersterben: nôtre amitié ne mourra pas; elle durera toûjours.

Ich sterbe, wenn dem nicht also ist: [*forme de serment*] je meure [je veux mourir; je puisse mourir] si cela n'est.

Sterben, s. n. Zum sterben kommen: venir à mourir. An das sterben dencken: songer à mourir: à la mort.

Sterben, mortalité. Es ist ein sterben in die armee; unter das vieh gekommen: la mortalité s'est mise dans l'armée; sur le betail. Es regiert ein sterben an dem ort: la mortalité regne en ce lieu là.

Sterbend, *adj.* mourant; moribond; agonisant. Einem sterbenden beystehen: assister un moribond; un agonisant. Sterbende augen; stimme: yeux mourans; voix mourante.

Sterbens-angst; Sterbens-noth, s. f. agonie.

Sterb-fall, s. m. mort; décès. Ein betrübter; unverhoffter etc. sterbfall: une mort déplorable; inopinée. Auf seinen sterb-fall: au cas qu'il meure. Es sind in kurtzer zeit viel wichtige sterb-fälle vorgekommen: il est décédé depuis peu plusieurs personnes considérables. Wenn ein sterbfall vorgienge: si la personne venoit à mourir; à manquer.

Sterb-gebät, s. n. priere pour une heureuse mort.

Sterb-gedancken; Sterbens-gedancken, s. m. meditations de la mort.

Sterb-haus, s. n. maison où il y a un mort.

Sterb-hemd, s. n. **Sterb-kittel**, s. m. veste mortuaire.

Sterb-jahr, s. n. année de la mort.

Sterb-kranck; sterbens-kranck, *adj.* malade à mort.

Sterb-kranckheit, s. f. maladie mortelle.

Sterb-kunst; Sterbe-kunst, s. f. art de bien mourir.

Sterblich, *adj.* mortel. Alle menschen sind sterblich: tous les hommes sont mortels. Der sterbliche leib: le corps mortel. Dieses sterbliche leben: cette vie mortelle.

Die Sterblichen, [*poët.*] les mortels; c. les hommes.

Sterblichkeit, s. f. mortalité. Sich seiner sterblichkeit erinnern: penser à la mort. Gott hat ihn aus dieser sterblichkeit abgefordert: Dieu l'a retiré de cette vie mortelle. Alle menschen müssen sterben; die menschliche natur ist der sterblichkeit unterworffen: la mortalité est une condition attachée à la nature humaine.

Sterb-lied, s. n. cantique sur la mort.

Sterb-stunde, s. f. **Sterb-stündlein**, s. n. heure [moment] de la mort.

Sterb-tag, s. m. jour de la mort; du décès.

Stern, s. m. astre; étoile. Stern von der ersten; zweyten etc. grösse: étoile de la premiere; seconde grandeur. Die sterne beschauen: contempler [observer] les astres. Umlauffender stern: étoile errante; planéte. Stillstehender stern: étoile fixe.

Einen biß an die sternen erheben: [*poët.*] élever une personne jusqu'aux nuës; la louër excessivement.

Unter einem glücklichen; unglücklichen stern gebohren seyn: être né sous une étoile heureuse [favorable] malheureuse [maligne.] Das ist sein stern, daß etc. c'est son étoile de &c. Sein stern und nicht sein verdienst hat ihn so hoch gebracht: ce n'est pas son merite, c'est son étoile qui l'a élevé. Keinen [weder] stern noch glück haben: être toûjours malheureux. Ein weiser kan den sternen gebieten: le sage commandera aux astres; c. il sera maitre de sa destinée.

Stern im aug: prunelle de l'oeil.

Stern;

Stern; Sternlein im buch: asterisque. Mit einem sternlein zeichnen: marquer d'un asterisque.

Stern eines pferds: [*t. de manége*] remolin; étoile; la plote au front d'un cheval; chanfrein blanc.

Potz stern! [*signe d' exclamation*] diantre; ventre gris.

Stern-bild, *f. n.* astre; constellation; figure céleste. Der thierkreis hat zwölff stern-bilder: le zodiaque est composé de douze constellations.

Stern-blume, *f. f.* étoile.

Stern-creutz, *f. n.* [*t. de blason*] croix étoilée.

Stern-deuter, *f. m.* astrologue.

Sterndeuterey; Sterndeut-kunst; Sterndeutung, *f. f.* astrologie.

Stern-geist, *f. m.* influence des astres.

Stern-gucker; Stern-kundiger; Sternseher, *f. m.* astronome.

Stern-himmel, *f. m.* ciel étoilé.

Stern-kunst, *f. f.* astronomie.

Stern-lauf, *f. m.* cours [mouvement] des astres.

Sternlein, *f. n.* petite étoile.

Stern-licht, *f. n.* luëur des étoiles.

Stern-molch, *f. m.* lezard tacheté de petites marques.

Stern-rachete, *f. f.* fusée à étoiles.

Stern-schantz, *f. f.* [*t. de fortification*] fort à étoile.

Stern-schuß (oder stern-schneutzen) *f. n.* étoile volante.

Stern-seher, v. Stern-gucker.

Stern-stein, *f. m.* pierre marquetée de petites taches, comme des étoiles; astroïtes.

Stern-voll, *adj.* soul à crever. Er ist stern-voll: il est si soul qu'il creve.

Stertz, *f. m.* queuë. Stertz, an der wind-müle: queuë de moulin à vent.

Stertz, [*t. de laboureur*] manche de la charrue.

Stertzen; Störtzen, *v. n.* roder. Im lande herum stertzen: roder le païs.

Stet; stät; stetig; stätig, *adj.* ferme; constant; fixe; continuë. Ein stetes gemüth; steter vorsatz: esprit; dessein ferme; constant. Stetiges wohlergehen: constante prosperité. Stetes anschauen: regard fixe. Eine stete wohnung haben: avoir un domicile fixe. Steter [stetiger] fleiß; arbeit; bewegung; regen ꝛc. aplication; travail; mouvement; pluïe continuëlle. Stetigen brief-wechsel unterhalten: avoir [entretenir] un commerce reglé.

Stet; stät, *adv.* fermement; constamment; fixement. Sein versprechen stet und unverbrüchlich halten: garder sa promesse fermement & inviolablement. Einen stet ansehen: regarder fixement quelcun.

Stetig, v. Stet.

Stetigkeit, *f. f.* fermeté; constance. Stetigkeit des gemüths: fermeté d'esprit; d'ame. Keine stetigkeit im studiren haben: n'avoir point de fermeté dans ses études; ne les pas continuer; les changer souvent.

Stetiges pferd: [*t. de manége*] cheval retif.

Stets; stäts; stetig; stetiglich; stätiglich, *adv.* continuëllement; perpetuëllement; toûjours. Stets beschäfftiget seyn: être continuëllement occupé. Man kan nicht stets einerley geniessen: on ne peut pas toûjours manger de la même viande.

Stetswährend; stätswährend, *adj.* continuël; perpetuël.

Steuber, v. Stäuber.

Steupen, v. Stäupen.

Steur; Steur-ruder, *f. n.* [*t. de mer*] gouvernail. Am steur sitzen; das steur-ruder führen: se tenir au gouvernail. Steur-bänder und angeln: mâles & femelles; vertuelles. Höltzerne nuß am steur-ruder, wo der kolderstock durch gehet: virolet.

Am steur sitzen: tenir le gouvernail de l'état; des afaires; gouverner.

Steur, *f. f.* subside; taxe; collecte &c. Eine steur fordern: demander un subside. Das volck mit steuren belegen: mettre des impositions [taxes] sur le peuple. Freywillige steur: don gratuit. Gewöhnliche; ungewöhnliche steuren: charges ordinaires; extraordinaires. Doppelte steur, bey gewissen gelegenheiten: doublage.

Steur: aumône; charité; collecte pour les pauvres.

Zu steur der warheit: en confirmation de [pour confirmer] la verité.

Steur-amt, *f. n.* chambre [bureau] des subsides; des collectes.

Steurbar, *adj.* contribuable; sujet à la taxe.

Steur-baum, *f. m.* Steur-stange, *f. f.* Steur-stock; Ruder-stoll, *f. m.* [*t. de mer*] barre du gouvernail; heaume.

Steur-beamter; Steur-bedienter, *f. m.* officier du bureau des collectes.

Steur-bort, *f. n.* [*t. de marine*] stribord: *le coté droit du vaisseau par raport au pilote qui est à la poupe.* tienbord; tribord. Vierdte theil des seevolcks, so den steuer-bort besetzt halten muß: tribordais.

Steur-buch; Steur-register, *f. n.* Steur-rolle, *f. f.* rôle des taxes &c. cadastre.

Steur-einnehmer, *f. m.* receveur des collectes; collecteur.

Steuren, *v. a.* contribuër; païer le subside; les impositions. Der obrigkeit steuren: contribuër au souverain. Das gut steuret: cette terre est contribuable; sujette à la taxe.

Zu milden sachen steuren: faire des charités; contribuër à des oeuvres pies.

Steuren; stieren, *v. a.* [*t. de mer*] gouverner; conduire, *le vaisseau par le moïen du gouvernail.*

Steuren, *v. a.* obvier; prévenir; empêcher; reprimer; arrêter. Den mißbräuchen steuren: obvier aux (prévenir les) abus. Den lastern steuren: reprimer le vice; en arrêter le cours. Er will sich nicht steuren laßen: on ne le peut pas retenir.

Sich steuren, *v. a.* s'apuïer; se soûtenir. Sich an einen baum ꝛc. steuren: s'apuïer contre un arbre. Sich auf einen stab steuren: s'apuïer (se soûtenir] de son bâton.

Sich auf einen; auf etwas steuren: faire fond (s'assurer) sur une personne; une chose.

Steur-frey, *adj.* franc; exemt de la taxe; de la contribution.

Steur-gelder, *f. n. pl.* deniers de de collecte; de taxe.

Steurmann, *f. m.* [*t. de mer*] pilote. Steur-mann, der die gradus latitudinis und das astrolabium verstehet: hauturier.

Steur-ruder, v. Steur.

Steur-schreiber, *f. m.* commis des collectes.

Steur-stange; Steur-stock. v. Steur-baum.

Steur-stube, *f. f.* recette. Sein geld in die steur-stube tragen: porter son argent à la recette.

Steur-zettel, *f. m.* billet [mandement] des tailles; des taxes &c.

Steuß, v. Steiß.

Stich, *f. m.* piquûre; coup d'estoc. Stich von einer nadel; von einer biene ꝛc. piquûre d'épingle; d'une abeille. Stich mit einem degen; mit einer lantzen ꝛc. coup d'épée; de lance. Tödtlicher stich: coup mortel. Sich auf den stich balgen: se battre à coups d'estoc.

Stiche in der seite: (*t. de médecine*) point au côté; élancement. Stiche in der seiten haben: avoir un point (des élancemens) au côté.

Stich, [*t. de tailleur; de coutuerie-re* &c.] point. Gleicher; reiner unsauberer stich: point égal; beau; vilain. Es ist um etliche stich zu thun, so ist es fertig: il ne faut qu'un point ou deux [il n'y a qu'un point ou deux à faire] pour coudre cela.

Stich, [*t. de cordonnier*] point. Ein schuh von so viel stichen: soulier de tant de points.

Stich, [*t. de jeu de cartes*] main; levée. Den ersten; letzten stich gewinnen: faire la premiere; la derniere main.

Stich; Stichel-wort, *f. n.* mot piquant; raillerie piquante; ateinte; picoterie; coup de bec; coup de langue. Das war ein stich, der nicht blutet: voilà une ateinte &c. Jemand einen stich geben: porter un coup de bec à quelcun; le piquer de paroles; l'ataquer par des picoteries.

Den stich halten: se soutenir; être à l'épreuve. Er wird den stich nicht halten: il n'est pas à l'épreuve; il n'est pas loïal. Die entschuldigung wird den stich nicht halten: cette excuse ne vous sauvera pas; ne sera pas valable.

Im stich lassen: abandonner; laisser. Seinen freund im stich lassen: abandonner son ami au besoin. Sein geld im stich lassen: abandonner [laisser] son argent.

Stich-balcke, *f. m.* [*t. d'architecture*] blochet.

Stich-blat, *f. n.* [*t. de fourbisseur*] garde d'épée; pas-d'âne.

Stichblat, [*t. de jeu de cartes*] carte qui prend les autres.

Sein bestes [letztes] stichblat dran setzen: *prov.* jouër de son reste; faire son dernier éfort.

Stichel; Grab-stichel, *f. m.* burin.

Stichelhaarig, *adj.* [*t. de manége*] rubican. Ein stichelhaariges pferd: cheval rubican.

Sticheln, *v. n.* piquer de paroles; picoter. Auf einen sticheln: picoter quelcun. Grob; artig sticheln: railler grossierement; finement. Einer stichelt auf den andern: ils se picotent l'un l'autre.

Stichel-rede, *f. f.* discours piquant; satirique.

Stichel-schrifft, *f. f.* satire.

Stichel-wort, v. Stich.

Stich-frey, *adj.* à l'épreuve des armes à pointe; charmé contre les coups.

Stichler, *f. m.* railleur; homme mordicant. Stichlerisches weib: femme mordicante.

Stichlerey, *f. f.* raillerie piquante.

Stichling, *f. m.* [*poisson*] cigale.

Stickel, v. Steil.

Sticken, *v. a.* broder. Mit seiden; gold &c. gestickt: brodé de soie; d'or. Figuren, laubwerck u. d. auf etwas sticken: liserer.

Sticken; ersticken, *v. n.* étoufer. Es ist eine hitze; ein staub &c. daß man sticken möchte: il fait un chaud; une poussiere à étoufer; un chaud étoufant. Auf der brust sticken: avoir la poitrine opressée.

Sticker, *f. m.* brodeur. † Stickerin, *f. f.* brodeuse.

Stickerey, *f. f.* Stickwerck, *f. n.* broderie. Schlecht; erhoben stickwerck: broderie plate; relevée.

Stick-fluß; Steck-fluß, *f. m.* sufocation.

‡ Stick-gold; Stick-silber, *f. n.* or trait; argent trait pour broder.

‡ Stick-nadel, *f. f.* éguille à broder.

‡ Stick-rahme, *f. f.* metier *pour broder.*

‡ Stick-seide, *f. f.* soie à broder.

Stick-wurtz, *f. f.* brioine: *plante.*

Stieben, v. Stauben.

Stief-bruder, *f. m.* beau-frere: *frere d'un autre lit.*

Stiefel, *f. m.* botte. Ein paar stiefeln: une paire de bottes. Die stiefel anlegen: mettre les bottes; se botter. Die stiefel ausziehen: se déboter. Lange stiefeln: bottes hautes.

Stiefel-band, *f. n.* attache; tirant.

Stiefel-kappe, *f. f.* Stiefel-stulp, *f. m.* genouillere de la botte.

Stiefel-knecht, *f. m.* tire-bottes.

Sich stiefeln, *v. r.* mettre les bottes; se botter.

Stiefel-pflock, *f. m.* [*t. de cordonnier*] embouchoir.

Stiefel-schaft, *f. m.* tige de botte.

Stiefel-schmierer, *f. m.* [*t. de mépris*] valet.

Stief-eltern, *f. m.* beau-pere & belle-mere.

Stiefgeschwister, *f. n.* beau-freres & belles sœurs.

Stief-kinder, *f. n.* enfans du mari ou de la femme d'un autre lit.

Stief-mutter, *f. f.* belle-mere: *seconde femme du pere.*

Stief-schwester, *f. f.* belle-sœur: *sœur d'un autre lit.*

Stief-sohn, *f. m.* beau-fils: *fils d'un autre lit.*

Stief-vater, *f. m.* beau-pere: *second mari de la mere.* Böser stiefvater: paratre.

Stiege; Treppe, *f. f.* montée; escalier; dégré. Eine stiege steigen: monter un escalier. Eine gewundene; gebrochene stiege: escalier à noïau [montée à vis] escalier à repos. Eine heimliche stiege: escalier dérobé. Einen zur stiege herab werffen: faire sauter les montées à quelcun. Oben; unten an der stiege: au haut; au bas de l'escalier.

Stiege, *f. f.* [*t. de province*] vingtaine. Eine halbe stiege: une dixaine. Zwey stiegen: une quarantaine. Drey stiegen: une soixantaine. Fünf stiegen: un cent; une centaine.

Stieglitz; Stiglitz, *f. m.* chardonneret.

Stiel, v. Stengel.

Stiel, *f. m.* manche; queuë. Stiel an einer axt; hacke &c. manche d'une hache; d'une houë. Stiel an einer pfannen &c. queuë de la poële.

Stiel, im fenster-creutz, [*t. de menuisier*] montant.

Stiel, an einem leuchter-tisch: tige de gueridon.

Stielen, *v. a.* emmancher. Eine axt; grabscheid &c. stielen: emmancher une coignée; une bêche.

Stier, *f. m.* taureau. Den stier zu der kuh lassen: faire couvrir la vache.

Stier, [*t. d'astronomie*] taureau: *l'un des signes du zodiaque.*

‡ Stier-gefechte, *f. n.* combat de taureaux.

Stierlein, *f. n.* junger stier: bouvillon.

Stift; Steft, *f. m.* ferret; fer d'aiguillette. Die senckel hat den stift verlohren: l'aiguillette a perdu son ferret.

Stift: pointe. Einen stift einschlagen: mettre [ficher] une pointe. Mit stiften versehen: goupiller.

Stift, goupille. Einen stift vorstecken: passer une goupille.

Stift; Gestift, *f. n.* Stiftung, *f. f.* fondation. Ein altes; mildes stift: fondation ancienne; pie.

Stift, couvent; monastere; maison religieuse. Geistliches; weltliches; adeliches &c. stift: maison réguliere; seculiere; noble.

Stift: église cathedrale; colegiale. Das hohe stift zu Magdeburg: l'église catédrale de Magdebourg. Das stift St. Nicolai &c. l'église colegiale de S. Nicolas.

Stift: évêché. Das stift Hildesheim &c. l'évêché de Hildesheim.

Stiften, *v. a.* fonder; ériger; établir. Eine kirche; schule &c. stiften: fonder une église; école. Einen orden stiften: fonder un ordre. Ein allmosen stiften: fonder une rente charitable. Ein gesetz; eine gewohnheit &c. stiften: établir une loi; une coûtume. Eine handelschaft stiften: établir un commerce.

Frieden stiften: moïenner [procurer] la paix. Hader; feindschaft &c. stiften: exciter [susciter] des querelles; des inimitiés. Gutes; böses stiften: faire du bien; du mal. Aergerniß stiften: donner du scandale.

Stifter, *f. m.* fondateur.
Stifterin, *f. f.* fondatrice.
Stifts-frau, *f. f.* chanoinesse.
Stifts-güter, *f. n.* biens affectés à une fondation.
Stiffts-hauptmann, *f. m.* vidame.
Stiffts-hauptmannschafft, *f. f.* vidame; vidamie.
Stifts-haus, *f. n.* maison affectée à une religion ou fondation pie.
Stifts-herr, *f. m.* chanoine.
Stifts-kirche, *f. f.* église collegiale.
Stiffts-pfarrer, *f. m.* curé d'une église collegiale.
Stiffts-pfrund, *f. f.* canonicat; chanoinie.
Stifts-probst, *f. m.* prieur d'une église collegiale.
Stifts-verwalter, *f. m.* administrateur d'une maison ou communauté religieuse.

Still, *adj.* tranquille; en repos; en silence; coi; doux; calme. Das meer ist still: la mer est tranquille; calme. Der wind wird still: le vent se calme; s'abat. Ein stiller strom: riviere douce. Stilles wetter: tems doux. Still bleiben: demeurer en repos; *ne se pas remuër*; demeurer en silence; *ne dire mot.* Eine stille nacht; einöde: tranquille (paisible) nuit; solitude. Still seyn: être coi; se tenir en repos. Still werden: s'adoucir; s'apaiser; se calmer.
Stille freytag; char-freytag, *f. m.* aoré; vendredi saint.
Stille messe, [*t. d'église*] messe basse.
Stilles gebät: oraison mentale.

Mit stiller trommel abziehen: [*t. de guerre*] se retirer à la sourdine.

Eine sache still halten: tenir une chose cachée; secrete. Es ist noch still davon: la chose est encore cachée; on n'en parle pas.

Gott still halten: [*t. de devotion*] se resigner (se soumettre) à la volonté de Dieu.

Einem still halten: laisser faire quelcun.

Ein stiller, mensch; ein stilles gemüth: homme; esprit doux; paisible; moderé; tranquille. Ein stilles leben führen: mener une vie tranquille; vivre paisiblement; doucement. Stille ruhe; stiller friede: doux repos; douce paix. Weibs-bild, das sich still anstellet: doucerette.

Still; stille, *adv.* coi; en silence; doucement &c. Sich still halten: demeurer coi; en repos. Still schweigen: garder le silence; se taire. Still (leise) reden: parler bas; doucement. Still und ruhig leben: vivre paisiblement; tranquillement.
Still, Still! *interj.* motus.
Still halten: s'arrêter; faire halte. Vor einem hause still halten: s'arrêter devant une maison. Um den mittag hielten wir still: nous fimes halte à midi. In der rede still halten: s'arrêter dans le discours. Mit der arbeit still halten: cesser (surseoir; discontinuër) le travail. Halt still: arrête. Haltet still mit spielen; mit klagen &c. cessés de jouër; cessés vos plaintes. Stille da! paix! silence! tenez vous coi!
Still stehen: s'arrêter. Still sitzen: demeurer assis; être assis tranquillement. Sitz still: tenez vous en repos.

Die uhr stehet still: l'horloge s'arrête.

Still liegen: être couché en repos; se tenir couché. Auf der reise still liegen: se reposer dans le voïage; s'arrêter. Die völcker bleiben um den dritten tag still liegen: les troupes se reposent le troisiéme jour. Die armeen liegen still; bleiben still liegen: les armées sont toûjours dans leurs postes; elles ne font aucun mouvement; elles demeurent toûjours dans la même situation.
Stille, *f. f.* tranquillité; calme; silence. Die stille der nacht: le silence de la nuit. Stille des meers; des windes: calme de la mer; des vents. Stille des gemüts: tranquillité de l'esprit.

In der stille: secretement; à la dérobée. In der stille aufbrechen: partir secretement. In der stille davon gehen: se retirer à la dérobée.

Stillen, *v. a.* calmer; apaiser; tranquilliser &c. Der wind; das meer stillet sich: l'orage; la mer se calme; s'apaise. Einen aufruhr; zanck &c. stillen: apaiser une sedition; une querelle. Die gemüter stillen: calmer les esprits. Ein weinendes kind stillen: apaiser un enfant qui crie. Die schmertzen stillen: apaiser (adoucir) les douleurs. Den hunger stillen: assouvir (faire passer) sa faim. Den durst stillen: étancher la soif. Das blut stillen: arrêter le sang. Seine glaubiger stillen: s'accommoder avec ses créanciers. Sein gemüt; sein gewissen stillen: tranquilliser son esprit; sa conscience.

Seine begierden; seinen zorn; rache stillen: assouvir ses passions; sa rage; sa vengeance. Seine ruhmbegier ist nicht zu stillen: il a un desir de gloire, qu'il ne peut assouvir.

Einen mit geschencken; mit guten worten stillen: apaiser quelcun par des présens; par de bonnes paroles.

Ein kind stillen: [*t. de nourrice*] alaiter un enfant.

Stiller, *f. m.* celui qui apaise; qui calme.
‡ Still-lager, *f. n.* quarantaine, qu'on est obligé de tenir en venant des endroits suspéts de contagion.
Stillschweigen, *v. n.* se taire; cesser de parler.
Stillschweigen, *f. n.* silence. Ein stillschweigen gebieten: imposer silence. Sein langes stillschweigen entschuldigen: excuser son long silence. Ehrerbietiges stillschweigen: silence de respect.
Stillstand, *f. m.* cessation; action d'arrêter &c. Einen stillstand machen: s'arrêter; se reposer. Stillstand gebieten: faire cesser le tumulte.

Die sache gewinnet einen stillstand: l'afaire s'acroche.

Stillstand; stillstand der waffen: [*t. de guerre*] armistice; suspension d'armes; cessation d'hostilitez. Einen stillstand schliessen: conclurre une suspension d'armes. Man machte einen stillstand auf &c. on fit cesser les hostilitez pour &c.
Stillstehen, *v. n.* s'arrêter.
Stillstehendes wasser: eau dormante.

Stimmbar, *adj.* d'acord; acordant; qui peut être acordé. Die laute ist stimmbar mit dem spinett: ce luth est d'acord avec l'épinette. Stimmbarer ton: ton acordant. Die instrumente sind nicht stimmbar: ces instrumens ne se peuvent pas acorder.
Stimme, *f. f.* voix; son. Liebliche; harte; leise &c. stimme: voix agreable; rude; foible. Eine stimme von sich geben: rendre une voix; un son. Seine stimme erheben: élever la voix. Mit lauter stimme reden; schreyen: parler; crier à haute voix. Sie schryen alle mit einer (einhälliger) stimme: ils crioient tous d'une voix. Eine überausstarcke stimme: voix stentorée.
Stimme, [*t. de musique*] ton; voix; partie. Die stimme angeben; entonner la note. Die stimmen austheilen: distribuër les parties. Ein stück von drey; vier &c. stimmen: une piéce à trois; à quatre parties.
Stimme, an einer geige: ame.
Stimme: voix; sufrage. Seine stimme jemand geben: donner son sufrage à quelcun. Durch die meisten stimmen: à la pluralité des voix. Die stimmen herum gehen laßen: aler aux voix. Die stimmen aufnehmen: recueillir les voix. Sitz und stimme im

rath; im capitel haben : avoir voix & séance au conseil ; en chapitre.

Er hat keine stimme im chor : *prov.* il n'a point de voix en chapître ; point de crédit ; d'autorité.

Stimmen, *v. n.* donner son sufrage ; sa voix. Alle stimmeten dahin : tous les sufrages aloient là.

Stimmen, *v. a.* [*t. de musique*] entonner ; acorder. Eine laute : geige rc. stimmen : acorder un luth ; un violon. Die geigen stimmen nicht recht : ces violons ne sont pas bien d'acord.

Stimmer, *s. m.* [*t. de grammaire*] voielle.

Stimm-hammer, *s. m.* [*t. de luthier*] clé d'épinette ; accordoir ; marteau d'épinette.

‡ **Stimmsammlung**, *s. f.* scrutin ; denombrement des suffrages.

Stimmung, *s. f.* action d'acorder un instrument.

Stimmung, acord ; ton. Gute ; falsche stimmung : bon ; faux acord. Das stück hat schöne stimmungen : il y a de beaux acords dans cette piece.

Stinck-aas, *s. n.* charogne puante.

Stinck-bock, *s. m.* bouc puant.

Stinck-bock, homme qui sent le gousset ; cloaque.

Stincken, *v. n.* [ich stincke, ich stanck, ich stüncke, gestuncken] puër ; sentir mauvais. Ey wie stinckt es hie! qu'il sent mauvais ici! Die blume ; das kraut rc. stinckt : cette fleur ; herbe sent mauvais. Das fleisch stinckt : cette viande put. Sein athem stinckt ; es stinckt ihm aus dem halse : son haleine put ; il a l'haleine forte. Das stinckt wie ein aas : cela put comme un rat mort ; comme une charogne. Nach schmier ; nach schimmel ; nach knoblauch rc. stincken : puër (sentir) la vieille graisse ; le relant ; l'ail. Unter den achseln stincken : sentir le gousset. Stincken wie ein bock : sentir le bouc. Stincken wie angebranntes : sentir le brulé.

Eigen lob stinckt : *prov.* en se prisant soi-même on devient méprisable ; la louange de soi même est une couronne de merde.

Stinckend, *adj.* puant ; qui sent mauvais. Ein stinckendes aas : charogne puante. Stinckender athem : haleine puante. Stinckende füße : pieds puants. Stinckender bock : bouc puant.

Stinckend ; garstig werden : rancir.

Stinckende wollüste : impures voluptez.

Stinckender hochmuth : orgueil insupportable.

Stinckende lügen : mensonge impudent.

Stinckende faulheit : extrême paresse.

Stincker, *s. m.* chose puante.

Stinck-faul, *adj.* tout pourri.

Stinck-faul : paresseux (fainéant) au dernier point.

Stinckpott, *s. m.* [*t. d'artificier*] bale à feu composée de matieres puantes.

Stint, *s. m.* chabot : *poisson.*

Stirn, *s. f.* front. Breite ; hohe ; freye rc. stirn : front large ; élevé ; ouvert. Runzlichte stirn : front ridé. Ein brandmahl vor der stirn haben : être marqué sur le (au) front.

Es steht ihm an der stirn geschrieben : on lit sur son front.

Pferd das einen stern vor der stirn hat : cheval qui a une étoile au milieu du front.

Stirn-band, *s. n.* **Stirn-binde**, *s. f.* frontal. Eine stirn-binde wider das kopfwehe auflegen : mettre un frontal pour apaiser le mal de tête.

Stirn-bein, *s. n.* [*t. d'anatomie*] os coronal ; os de la poupe.

Stirn-haar, *s. n.* **Stirn-locken**, *s. f.* [*t. de perruquier*] agrément.

Stirn-krauße, von haaren : *s. f.* tour de cheveux.

Stirnnickel ; **Stirn-schneller**, *s. m.* **Stirnschnelle**, *s. f.* chiquenaude.

Stirn-riem, *s. m.* [*t. de bourrelier*] fronteau.

Stirn-schneller, v. **Stirnnickel**.

Stöber ; **Steuber**, *s. m.* [*t. de chasse*] braque.

Stöbern ; stäubern, *v. a.* chasser ; dissiper ; poursuivre. Den haasen aus dem lager stöbern : faire lever le liévre. Eine diebs-rotte stöbern : dissiper (enlever) une bande de voleurs.

Stöbern, v. **Steuben.**

Stochen ; stochern, *v. a.* Die ochsen stochern : piquer les beufs. Die zähne stochern : se curer les dents. Das feuer stochern : atiser le feu. In einen ameis-hauffen stochern : remuër (fouiller dans) une fourmilliere.

Ins wespen-nest stochern : *prov.* irriter quelcun ; se faire des ennemis mal à propos.

Stochen ; stochern, picoter ; jeter des paroles piquantes. Er stochert gern : il aime à picoter les gens.

Stocher ; **Stocherer**, *s. m.* railleur ; querelleur.

Stocherhafft, *adj.* railleur ; querelleux ; qui aime à picoter les gens.

Stocherey ; **Stocherung**, *s. f.* raillerie ; picoterie.

Stock ; **Stecken**, *s. m.* bâton. Am stock (stecken) gehen : marcher avec un bâton. Sich auf einen stock steuren : se soûtenir sur un (s'apuier d'un) bâton. Mit einem stock schlagen : fraper d'un bâton ; d'une canne ; donner des coups de bâton.

Stock im vogelbauer : perchoir.

Stock, tronc. Die alten stöcke ausgraben : arracher les vieux troncs.

Stock eines fleischhauers ; schmiedes rc. billot.

Seinen kopf auf dem stock laßen : perdre sa tête (avoir la tête tranchée) sur un billot.

Er ist ein rechter stock ; er stehet wie ein stock : [*t. de mépris*] c'est une souche ; un lourdaut ; un rustre.

Stock, [*t. d'église*] tronc. Geld in den stock legen ; aus dem stock nehmen : mettre l'argent dans le tronc ; vuider le tronc.

Stock, ceps. Im stock liegen ; in den stock geschlossen seyn : être aux ceps ; avoir les ceps aux piés. In den stock legen : mettre les ceps à un criminel.

Stock, [*t. d'architecture*] tronc de piédestal.

Stock ; **Stockwerck**, *s. n.* [*t. d'architecture*] étage. Ein haus von drey stöcken ; stockwercken : maison à trois étages. Im ersten, zweyten rc. stock wohnen : loger au premier ; second étage.

Stock, [*t. de jardinier*] pié d'arbre ou de plante. Ein stock roßmarin ; nägelein rc. un pié de romarin ; d'oeillets.

Stock ; **Bienen-stock** : ruche.

Stock-adler, *s. m.* aigle noir.

Stock-bild, *s. n.* [*t. de sculpteur*] statuë sur une base.

Stock-blind, *adj.* aveugle ; entierement privé de la veuë.

Stock-bogen, *s. m.* [*t. d'architecture*] arc-boutant.

Stöck-briefe, v. **Steck-briefe.**

Stock-dürr, *adj.* sec [seché] entierement.

Stock-dumm, *adj.* extrêmement stupide.

Stöcken, *v. a.* mettre en prison ; mettre les ceps aux mains. Stöcken und pflöcken : mettre les ceps aux piés & aux mains.

Stocken, *v. n.* hésiter. In der rede stocken : hésiter dans son discours.

Stocken, [*t. de jardinier*] rechigner. Die bäumlein stocken : ces arbrisseaux rechignent.

Stockend, *adj.* ratatiné. Die pflantzen sind stockend geworden : ces plantes sont toutes ratatinées.

Stock-feder, *s. f.* boudelle : *plume tirée du bout de l'aile.*

Stock-fiedel; Stock-geige, *f. f.* poche; violon de poche.

Stock-finster, *adj.* sombre; obscur; couvert d'épaisses tenebres. Stockfinstere nacht: nuit extrêmement obscure.

Stock-fisch, *f. m.* moruë; merlus; merluche. Den stock-fisch klopffen; wässern 2c. battre; détremper de la moruë.

Stockfisch, [*t. de mépris*] stupide; sot.

Stock-haus, *f. n.* prison.

Stock-holz; Kloben-holz, *f. n.* bois de compte.

Stöcklein, *f. n.* baguette.

Stöcklein: petit billot; petit pié de plante &c.

Stock-meister, *f. m.* geolier.

Stock-narr, *f. m.* boufon.

Stock-schilling, *f. m.* fouët donné dans la prison; sous la custode.

Stock-schläge, *f. m.* Prügel-suppe: bastonnade.

Stock-schläge geben, *v. a.* bastonner.

Stock-schläge werth: bastonable.

Stock-steif, *adj.* roide comme un tronc; une souche.

Stock-still, *adj.* immobile; muët. Stock-still stehen: se tenir immobile. Stock-still schweigen: être muët; garder le silence; ne dire mot.

Stock-stumm, *adj.* muët comme une souche.

Stockwerck, v. Stock.

Stock-zahn, *f. m.* dent mâcheliere.

Stose, *f. f.* chause-pié; chaufrette.

Stofen, *v. a.* [*t. de cuisine*] cuire (aprêter) à la daube; à l'étuvée.

Stoff, *f. m.* [*mot de province*] matiere. Stoff zu reden; zu schreiben 2c. geben: fournir matiere de parler; d'écrire.

Stoff, [*t. de marchand*] étofe. Seiden; wollen stoff: étofe de soie; de laine.

Stoffen, *adj.* d'étofe. Ein stoffen kleid: habit d'étofe.

Stoicker, *f. m.* [*espece de philosophe*] stoicien.

Stoicker-lehre, oder meynung, *f. f.* stoicisme.

Stole, *f. f.* étole.

Stolle, *f. m.* pié; balustre; colomne. Stollen am bett; bettstollen: piés de lit. Stollen in einem geländer: balustres d'apui. Gedrehte stollen an einem tisch 2c. colomnes torses d'une table.

Stolle, [*t. de maréchal*] crampon. Hufeisen mit stollen: fer cramponné.

Stolle, [*t. de mineur*] conduit de la mine. Einen stollen treiben: pousser un conduit.

Stolle, am schloß, [*t. de serrurier*] balustre.

Stolle, *f. f.* [*mot bas*] tranche de pain sur laquelle on étend du beurre, du sain doux &c.

Stolle; Semmel-stolle, pain-blanc en forme de coin.

Stolper, *f. m.* Stolperung; Strauchelung, *f. f.* bronchade. Ein gefährlicher stolper: bronchade dangereuse.

Stolper-gang, *f. m.* Pferd, das einen stolper-gang hat: cheval qui fait de frequentes bronchades.

Stolpericht; stolperig, *adj.* sujet à broncher.

Stolperer; Strauchler, *f. m.* qui bronche; sujet à broncher.

Stolpern; straucheln, *v. n.* faire un faux pas, broncher; choper. Uber einen stein 2c. stolpern: choper à une pierre. Pferd, das stolpert: cheval qui bronche.

Stolprian, *f. m.* rustre; grossier.

Stoltz, *f. m.* Stoltzheit, *f. f.* orgueil; arrogance; superbe; hauteur; fierté. Unerträglicher stoltz: orgueil [hauteur; arrogance] insuportable.

Stoltz, *adj.* orgueilleux; fier; arrogant; superbe; altier. Ein stoltzer mensch: homme orgueilleux; altier. Stoltzer muth: esprit fier; altier. Stoltze reden: discours arrogans. Stoltze augen; geberden: regard fier; mine fiere. Stoltz werden: s'enorgueillir.

In stoltzer ruhe (stoltzem frieden) leben: vivre en profonde paix.

Stoltz; stoltziglich; stöltzlich, *adv.* fierement; orgueilleusement; arrogamment. Sich stoltz kleiden: se vêtir superbement. Stoltz antworten: répondre arrogamment. Stoltz einhergehen: marcher fierement.

Stoltzheit, v. Stoltz.

Stoltzieren, *v. n.* faire le brave; piafer; se panader; s'enorgueillir. Mit seinem glück stoltzieren: s'enorgueillir de sa fortune. Mit seinen kleidern stoltzieren: faire le brave (se panader) avec ses beaux habits. Der pfau stoltziert mit seinen federn: le paon se panade.

Stoltzierer, *f. m.* brave.

Stoltzierung, *f. f.* braverie.

Stopf; Stöpfel; Stöpsel, *f. m.* bouchon. Stöpsel einer flaschen: bouchon de bouteille. Stöpsel eines dintenfasses: bouchon de cornet d'écritoire.

Stopfen, *v. a.* boucher. Ein loch stopfen: boucher un trou. Einen strom; einen gang 2c. stopfen: boucher une riviere; un conduit. Die ohren mit baumwolle stopfen: se boucher les oreilles avec du coton.

Ich habe ihm das maul recht gestopft; je lui ai bien rabatu son caquet.

Die ohren stopfen: fermer l'oreille; ne vouloir pas ouïr; entendre.

Ein kleid stopfen; ein loch im kleid stopffen: ravoder un habit.

Ein polster; einen stuhl stopfen: embourrer un matelas; une chaise. Ein bett; küssen 2c. stopfen: remplir un lit; un oreiller de plumes.

Kapaunen stopfen: apâter des chapons; leur donner de la pâte.

Eine taback-pfeiffe stopfen: remplir une pipe.

Stopfen, [*t. de médecine*] opiler; causer des opilations; des obstructions. Die speise; der tranck stopft: cet aliment; cette boisson est obstructive; cause des obstructions; des opilations.

sich Stopfen, *v. r.* se pifrer; manger excessivement; gueder.

Stopfend, *adj.* [*t. médecine*] obstructif; opilatif.

Stopfer, *f. m.* ravodeur.

Stopferinn, *f. f.* ravodeuse.

Stopf-garn, *f. n.* fil à ravoder.

Stopf-hammer, *f. m.* [*t. de mer*] marteau de calfat.

Stopf-mäusgen, *f. n.* an der hüffte, [*t. d'anatomie*] obturateur.

Stopf-nadel, *f. f.* éguille à ravoder.

Stopf-stück, *f. n.* [*t. de marine*] palardeau.

Stopfung, *f. f.* action de boucher; de ravodeur &c.

Stopfung, [*t. de médecine*] obstruction; opilation. Stopfung in der leber; miltz 2c. opilations de foie; de rate.

Stopf-wachs, *f. n.* propolis.

Stopf-werck, *f. n.* [*t. de mer*] calfas.

Stoppel; Stuppel, *f. f.* éteule; chaume. Die stoppeln wegbrennen: brûler les éteules. In der stoppeln gehen; aler glaner; aler chaumer. Die hinterbliebenen stoppeln abmähen; estraper.

Stoppel-abschneidung, *f. f.* chaumage.

‡ Stoppel-butter, *f. f.* beurre du mois d'Aoust.

Stopplen; stuppeln, *v. n.* chaumer; glaner.

Stoppeln der jungen vogel: tuïau.

Stoppel-sense, *f. f.* estrapoire.

Stoppelung; Stuppelung, *f. f.* action de glaner; de chaumer.

Stoppler; Stuppler, *f. m.* glaneur; celui qui chaume; qui arrache le chaume.

Stöpsel, *f. m.* bouchon. Korck-stöpsel zu einer flasche: bouchon de bouteille.

Stör; Stör-fisch, *f. m.* éturgeon. Gebratener; eingesaltzener stör-

fisch: chair d'eturgeon rotie; salée.

Storacks, *f. m.* storax. Storacks der weich und flüßig: liquidambar.

Storch, *f. m.* cigogne. Junger storch: cigogneau.

Storch-nest, *f. n.* nid de cigogne.

Storch-schnabel, *f. m.* geranium: *plante*.

Stören, *v. a.* troubler; brouiller; mettre en desordre. Die ruhe; die freude stören: troubler le repos; la joie. Jemand in seinen gedancken stören: troubler quelcun dans ses meditations. Ein gespräch; eine gesellschafft stören: troubler [interrompre] un entretien; la conversation. Einen in dem besitz seines gutes stören: troubler quelcun dans la possession de son bien.

Ein schwalben-nest stören: détruire un nid d'hirondelle.

Ein handwerck stören; gâter un métier.

Einen pfuscher stören: poursuivre [enlever] un bousilleur.

In alten schrifften stören: fouiller dans les vieux papiers. In dem zimmer herum stören: fouiller par toute la chambre.

Störer, *f. m.* celui qui trouble. Störer der gemeinen ruhe: perturbateur du repos public. Störer einer guten gesellschafft: trouble-fête.

Störer eines handwercks: bousilleur; gâte-métier.

Stör-fang, *f. m.* pêche de l'eturgeon.

Stör-rogen, *f. m.* oeufs d'eturgeon.

Störung, *f. f.* trouble; brouillerie; desordre. Störung anrichten; verursachen: faire [mettre; aporter] du trouble.

Störrig, *adj.* revêche; intraitable; inacostable; obstiné; rude; capricieux; rebarbatif. Ein störriger kopf: esprit revêche.

Störrigkeit, *f. f.* obstination; caprice; rudesse.

Stortzen; störtzen, *v. n.* roder; errer ça & là. Im lande herum stortzen: roder par le païs.

Stortzer; Störtzer *f. m.* rodeur; vagabond.

Stortzerey, *f. f.* vie errante; vagabonde.

Stoß, *f. m.* coup; action de pousser. Einen stoß mit dem elenbogen; mit dem fuß geben: donner un coup de coude; un coup de pié, [une escafe] Das wird von dem ersten stoß umfallen: cela tombera [se renversera] du premier coup.

Stoß mit dem degen: [*t. de maître d'armes*] coup d'epée; estocade. Einen stoß geben: porter un coup; pousser [alonger] une estocade. Stoß mit dem floret: bourrade. Einen stoß anbringen: donner une bourrade. Den stoß ausnehmen; parer le coup. Sich auf den stoß balgen: se battre à coups d'estoc. Stoß, in die ribben: flanconnade.

Stoß, atteinte; préjudice. Das wird seinem guten namen einen gewaltigen stoß geben: cela donnera une ateinte sensible à sa reputation. Der freyheit; den gesetzen einen stoß geben: donner ateinte à la liberté; aux loix. Die handlung hat einen stoß bekommen: le commerce à receu du préjudice.

Stoß, tas; pile. Ein stoß holtz; bücher rc. un tas [une pile] de bois; de livres. In einen stoß aufsetzen: mettre en tas; en pile.

Stoß eines falcken oder habichts: charge.

Stoß-adler, *f. m.* aigle rapace.

Stoß-bock, *f. m.* bouc qui frape de ses cornes.

Stoß-degen, *f. m.* **Stoß-klinge**, *f. f.* estocade.

Stöße, *f. m. pl.* coups. Stöße kriegen: avoir des coups; être batu. Einem derbe stöße geben: donner des coups verds à quelcun. Es wird stöße setzen; geben: les coups en feront. Die feinde haben stösse bekommen: les ennemis ont été batus; ont eu du pire.

Stößel, *f. m.* pilon.

Stossen, *v. a.* [ich stosse, du stössest, er stößt, wir stossen; ich stieß; ich stieße; gestossen] pousser; heurter. Einen stossen: heurter quelcun. Einen mit dem elenbogen; mit dem fuß stossen: pousser quelcun du coude; avec le pié. Stosset den tisch ein wenig gegen mich: poussez un peu la table vers moi. Einen aus dem hause stossen: pousser quelcun hors de la maison. An einen stein stossen: heurter contre une pierre. Mit dem kopff an die wand stossen: heurter [donner] de la tête contre le mur. Das schiff stieß an einen felsen, und zerscheiterte: le vaisseau heurta contre un rocher, & se brisa.

Stossen, porter [donner] un coup d'epée. Einen durch den arm stossen: donner un coup au travers du bras à quelcun. Einem den dolch ins hertz stossen: enfoncer le poignard dans le sein de quelcun.

Einen pfal in die erde stossen: enfoncer [ficher] un pieux dans la terre.

Stossen, piler; broïer; écraser; casser. Pfeffer rc. stossen: piler du poivre. Klein stossen; zu pulver stossen: broïer menu; reduire en poudre. Grob [gröblich] stossen: égruger; concasser. In einem mörser stossen: piler &c. dans un mortier.

Butter stossen: battre le beurre.

Tuch in die farben stossen: teindre du drap.

Mit dem fuß an die erde stossen: battre du pié contre terre.

In die trompete stossen: sonner de la trompette.

Der vogel stößt das rebhun: [*t. de fauconnerie*] l'oiseau tombe sur la perdrix.

Einen ins kloster stossen: jetter [enfermer] quelcun dans un couvent. Ins gefängniß stossen: mettre en prison.

Jemand von seinem amt stossen: demettre [déposer] quelcun de sa charge.

Jemand aus seinem hause rc. stossen: déposseder quelcun de sa maison.

An etwas stossen: confiner; joindre; être contigu. Die beyden länder stossen an einander: ces deux provinces se confinent; sont contiguës. Polen stößt gegen Westen an Teutschland: la Pologne confine à l'Allemagne du côté de l'occident. Unsere häuser stossen an einander: nos maisons se joignent; sont contiguës. Mein hauß stößt an eures: ma maison est contiguë à la vôtre. Ein bret an das andere stossen; zwey breter an einander stossen: joindre deux ais.

Von sich stossen: repousser; rejetter. Die göttliche gnade von sich stossen: repousser la grace.

Auf einander stossen: se choquer; s'entrechoquer. Zwey schiffe stiessen auf einander, und das eine zerbrach: deux vaisseaux s'entrechoquérent, & l'un se brisa.

An den feind stossen: rencontrer [joindre] l'ennemi. Die partheyen stossen oft auf einander: les partis se rencontrent assés souvent; il y a des rencontres frequens entre les partis.

Vom lande stossen: [*t. de mer*] mettre en mer; quiter le rivage.

Zu einem stossen: joindre quelcun; se joindre à quelcun. Ich bin auf halben wege zu ihm gestossen: je l'ai joint michemin. Das regiment ist zu der armee gestossen: tel regiment a joint [s'est joint à] l'armée.

Zu einer partey stossen: *v. r.* se joindre à [embrasser; prendre] un parti. Sich stossen: se heurter; se cogner. Sich an die tisch-ecke stossen: se cogner la tête contre la carne de

de la table. Stosset euch nicht, es ist finster: gardez vous [donnez vous de garde] de vous heurter dans l'obscurité.

sich stossen: se scandaliser; se blesser. Sich an böse exempel stossen: se scandaliser des mauvais exemples. Sich an einem worte stossen: se blesser d'une parole.

Sich stossen: s'arrêter; s'acrocher. Man muß sich an der leute reden nicht stossen: il ne faut pas s'arrêter au discours du vulgaire. Die sache stößt sich daran: l'afaire s'acroche à cela.

Stossend; stößig, *adj.* qui frape des cornes. Ein stößiger ochs; bock: taureau; bouc qui frape des cornes.

Stoß-falck; Stoß-vogel, *s. m.* oiseau de proie; hobreau.

Stoß-gebet, *s. n.* [*t. de devotion*] soupir; élancement d'une ame devote.

Stoß-klinge, v. Stoß-degen.

Stoß-vogel, v. Stoß-falck.

Stoß-wehr, *s. f.* arme à pointe.

Stottern; Stotterer 2c. v. Stammeln.

Strack, *adj.* droit. Stracker weg: chemin droit. Stracker baum: arbre droit; de belle venuë. Eine stracke linie: ligne droite. Stracker leib: corps droit.

Strackes fusses: de ce pas. Ich wil strackes fusses hingehen; dieses thun: j'y irai; je le ferai de ce pas.

Auf die stracke stunde: sur l'heure même.

Strack; sträcklich, *adj.* subit; promt. Sträcklicher tod: mort subite. Sträckliche bezahlung: promt paiement.

Stracks, *adv.* d'abord; promptement; incontinent; tantôt. Stracks wiederkommen: revenir promptement. Stracks umkehren: revenir sur ses pas. Er will stracks alles wissen: il veut d'abord tout savoir.

Stracks, directement. Das ist den gesetzen stracks zuwider: cela choque directement les loix; leur est directement oposé.

Straf-amt, *s. n.* police; discipline. Das weltliche straf-amt: le magistrat de police. Das geistliche straf-amt: la discipline ecclesiastique. Das straf-amt ernstlich führen: observer une bonne police; une discipline sévére.

Strafbar; sträflich, *adj.* punissable; condamnable; blâmable; reprehensible. Einen strafbar finden: trouver quelcun punissable; blâmable. Strafbares verbrechen: crime punissable.

Strafbar; sträflich, *adv.* Sträflich handeln: faire une chose punissable, &c.

Strafe, *s. f.* peine; punition; châtiment; correction. Die strafe tragen; leiden: porter la peine. Etwas bey strafe des lebens verbieten: défendre une chose à peine [sur peine; sous peine] de la vie. Etwas zur strafe auflegen: ordonner quelque chose pour punition. Eine exemplarische strafe üben: faire une punition exemplaire. Harte strafe: peine [punition] sévére; rigoureuse. Leidliche strafe: châtiment leger. Strafe verdienen: meriter la punition; le châtiment. Der strafe durch die flucht entgehen: éviter le châtiment par la fuite. Sich der strafe unterwerffen: se soûmettre au châtiment. Die strafe mildern: mitiger la peine. Ohne strafe davon kommen: demeurer impuni. Die strafe erlassen: remettre la peine. In strafe verfallen: encourir la peine &c. Die göttliche strafe auf sich laden: s'atirer le châtiment de Dieu. Er wird der göttlichen strafe nicht entgehen: il n'échapera pas à la vengeance de Dieu. Das ist eine strafe von Gott: c'est une punition de Dieu.

Aufzulegende strafe, [*t. de palais*] peine inflictive.

Bey strafe: à peine; sur peine de.

Strafe, [geld-strafe] geben: païer l'amende. Strafe auflegen; in strafe nehmen: mettre à l'amende.

Strafen, *v. a.* punir; châtier. Einen missethäter strafen: punir un criminel. Hart; öffentlich strafen: punir sévérement; publiquement. Am leibe; am leben; mit gefängniß; um geld 2c. straffen: punir corporellement; de mort; de prison; de peine pecuniaire. Um zehn thaler strafen: condamner à une amende de dix écus. Um geld gestraft werden: être mis à l'amende. Sein kind strafen: châtier son enfant.

Gott strafe mich: [*maniere de jurement épouvantable*] Dieu me damne; je veux être damné.

Strafen mit worten: reprendre; reprimander; blâmer. An einer person; einer sache viel zu strafen finden: trouver bien des choses à reprendre [à blâmer] en une personne; en une chose.

Einen hart strafen: reprimander sévérement [rudement] quelcun.

Einen lügen strafen: donner un démenti à quelcun.

‡ Straf-fällig, *adj.* v. Straf-bar.

‡ Straf-gerechtigkeit, *s. f.* Justice vangeresse.

Straf-gesetz, *s. n.* loi qui impose des peines; des châtimens; loix penale.

Straf-hand, *s. f.* Die straf-hand Gottes: vengeance [punition] de Dieu; la main vengeresse de Dieu.

Sträflich, v. Strafbar.

‡ Straflos, *adj.* impuni.

‡ Straflosigkeit, *s. f.* impunité.

Straf-predigt, *s. f.* sermon qui reprend le vice.

Einem eine straf-predigt halten: faire une mercuriale [reprimande] à quelcun.

Straf-schrifft, *s. f.* satire.

Straf-schwert, *s. n.* le glaive vengeur; punition sévére.

Strafwort, *s. n.* correction; reprimande.

‡ Straf-würdig, *adj.* qui merite punition; punissable.

Straff; stramm, *adj.* tendu; roide. Straffes seil: corde bien tenduë.

Straffe gerechtigkeit: justice rigide; sévére.

Ein straffer mann: homme sévére.

Straff; stramm, *adv.* Ein seil stramm anziehen: tendre [tirer] une corde bien roide.

Straff aussehen: faire [avoir] un visage [air] refrogné.

Straffen; strammen, *v. a.* tendre; tirer; causer une tension.

Straffung; Strammung, *s. f.* tension. Strammung in den gliedern: tension des nerfs.

Stral, *s. m.* raïon. Die stralen der sonnen: les raïons du soleil. Stralen schiessen; werffen: raïonner; jeter des raïons.

Ein stral der herrlichkeit; der gnaden; des trosts 2c. un raïon de gloire; de grace; de consolation.

Stral, [*t. de maréchal*] fourchette, *la partie du pié d'un cheval.*

Strâl, *s. m.* [*mot de province*] peigne.

Strâl-bürst, *s. f.* brosse pour la tête.

Strâlen, *v. a.* peigner; brosser la tête.

Strâlerinn, *s. f.* coifeuse.

Stralen, *v. n.* raïonner. Die sonne stralt auf die spitzen der berge: le soleil raïonne sur les cimes des montagnes.

Stralend, *adv.* radieux; raïonnant.

Stralen-glantz, *s. m.* lumiere [splendeur] raïonnante.

Stralen-kron, so man den bildern der heiligen aufsetzt: raïons de gloire.

Stral-hur, *s. f.* [*t. injurieux*] putain; abandonnée.

Stral-schelm, *s. m.* fripon fieffé; achevé.

Strampeln; strampfeln; strampfen, *v. n.* trépigner; battre des

des piés. Aus ungedult mit den füssen strampeln: trépigner d'impatience.

Strand, *s. m.* rive; rivage; bord de la mer. Längst dem strand: le long du rivage. Am strande fahren: cotoïer la rive.

Stranden, *v. n.* échouër; investir; faire naufrage. Das schiff ist gestrandet: le vaisseau à échoué.

Strand-recht, *s. n.* [*t. de coûtume*] trouvaille; droit de trouvaille; droit de varech.

Strandung, *s. f.* naufrage.

Strang; Strick, *s. m.* corde. Ein starcker; dünner strang: grosse; menuë corde. Einen strang anziehen: tendre une corde. Die stränge an den glocken: les cordes des cloches. Strang zum hängen: hard. Mit stricken binden: lier [serrer] avec des cordes.

Den strang zum lohn erhalten; an einem strang erworgen: avoir la corde pour recompense; mourir au bout d'une corde; être pendu. Zum strang verurtheilet werden: être condamné à être pendu.

Strang [stren] seiden; wollen; zwirn ꝛc. [*t. de mercier*] écheveau de soie; de laine; de fil.

Strang, *adj.* [*mot. de province*] rude; âpre; vert. Stranges obst: fruit âpre. Stranger wein: vin verd.

Stranges wasser: [*t. de médecine*] dificulté d'uriner.

Strange, *s. f.* apreté; rudesse.

Stränge des harnens: dificulté d'uriner.

Strängel; Strengel, *s. m.* [*t. de maréchal*] avives; *maladie de cheval.*

Strängel-birn, *s. f.* poire d'angoisse: *sorte de poire fort âpre.*

Strängel-birn essen; an einer strängel-birn erworgen: *prov.* être pendu.

Strängeln; strengeln, *v. a.* étrangler.

Strängelung, *s. f.* action d'étrangler.

‡ **Strapazzen**, *s. f. pl.* fatigues.

‡ **Strapazziren**, *v. a.* fatiguer.

Strasse, *s. f.* ruë. Eine lange; breite; gerade ꝛc. strasse: ruë longue; large; droite. Die strassen rein halten: tenir les ruës nettes. Das gemach geht [steht] auf die strasse: cet apartement est [regarde] sur la ruë. Auf freyer strassen: en pleine ruë. Am eingang; am ende der strassen: au haut; au bas de la ruë. Auf den strassen herum lauffen: courir les ruës.

Strasse, chemin. Offentliche; gebahnte; gepflasterte ꝛc. strasse: chemin public; batu; pavé. Die strassen bessern: reparer les chemins. Strasse nach Leipzig ꝛc. chemin de Leipsic. Die strasse gehet nach Leipzig: ce chemin va [mene; conduit] à Leipsic. Auf der strassen stecken [liegen] bleiben: demeurer par les chemins. Auf den strassen rauben: voler sur les grands chemins.

Strasse, [*t. de médecine*] conduit; canal dans le corps. Strasse der galle: conduit de la bile. Strasse der mutter: canal de la matrice.

Strassen-mord, *s. m.* meurtre commis sur les grands chemins.

Strassen-raub, *s. m.* **Strassen-schänderey**, *s. f.* vol de grand chemin.

Strassen-räuber; Strassen-schänder, *s. m.* voleur de grands chemins; brigand. Kleiner strassen-räuber: brigandeau.

‡ **Strassen-recht**, *s. n.* visitation juridique d'un homme qu'on a trouvé assassiné par les chemins.

Strauben; struppeln; struppen, *v. n.* [*il se dit des cheveux & du poil*] dresser; se hérisser. Die haare strauben ihm: les cheveux lui dressent.

Mit sträubendem haar: [*t. de blason*] hérissonné.

‡ **Strauben**, *s. f.* **Sträublein**, *s. n.* bignet.

Straubicht; struppicht, *adj.* dressé; hérissé.

Strauch, *s. m.* buisson. Ein dicker strauch: buisson épais.

Strauch-bart, *s. m.* barbe épaisse; touffuë.

Strauch-dieb; Strauch-räuber, *s. m.* voleur de grands chemins; qui vole les passans dans les bois.

Straucheln, v. Stolpern.

Sträuchlein, *s. n.* petit buisson.

Strauch-mörder, *s. m.* assassin.

Strauß, *s. m.* **Sträußlein**, *s. n.* bouquet. Strauß von blumen; von federn ꝛc. bouquet de fleurs; de plumes.

Strauß, *s. m.* accident; rencontre; coup. Einen harten strauß ausstehen: avoir un accident bien rude; fâcheux. Ein unverhoffter strauß: une rencontre inopinée. Einen strauß wagen: hazarder un coup.

Strauß, *s. m.* autruche. Man sagt, der strauß könne eisen verdauen: on dit que l'autruche digére le fer.

Straussen-ey, *s. n.* oeuf d'autruche.

Straussen-feder, *s. f.* plume d'autruche.

Straussen-feder, [*t. de sculpteur*] panache.

Straussen-magen, *s. m.* estomac d'autruche; *qui digére facilement toutes sortes de viandes.*

Straußicht, *adj.* toufu; velouté.

Sträußlein, v. Strauß.

Sträußlein-binderin, *s. f.* bouquetiere.

Strebe, *s. f.* band, [*t. de charpentier*] empanon; soupente.

Streb-bogen, *s. m.* [*t. d'architecture*] panache; pendentif.

Streben, *v. n.* aspirer; prétendre; rechercher; briguer. Nach ehren streben: aspirer aux honneurs. Nach einem amt streben; briguer un emploi. Nach frieden; ruhe ꝛc. streben: rechercher la paix; le repos. Nach hohen dingen streben: prétendre à de grandes choses.

Strecke, *s. f.* étenduë. Eine lange strecke landes; wegs: grande étenduë de païs; de chemin.

Strecken, *v. a.* étendre; tirer; dresser. Das leder strecken: tirer [ouvrir] le cuir. Ein seil strecken: tendre [étendre] une corde. Leinen zeug strecken: dresser du linge.

Die ohren strecken: dresser les oreilles; écouter attentivement.

Alle seine kräffte an etwas strecken: travailler de tout son pouvoir [emploïer toutes ses forces] à une chose.

Sich nach der decke strecken: *prov.* mesurer ses forces; régler ses afaires selon ses forces.

Man muß sich nach der decke strecken: il faut se hubir comme on pourra.

Streckung, *s. f.* tension.

Streich, *s. m.* coup. Streiche geben: donner des coups. Streiche kriegen: avoir des coups; être batu. Einen streich führen: porter un coup. Dem streich entweichen: éviter le coup; gauchir au coup. Einen streich ausnehmen; brechen: parer; rompre le coup. Ein harter; tödlicher ꝛc. streich: un rude coup; un coup mortel. Einem den kopff in einem streich abhauen: emporter la tête à quelcun d'un seul coup.

Der baum fällt nicht nach dem ersten streich: *prov.* l'arbre ne s'abat pas du premier coup, on le fait d'un second; il faut du tems pour faire une chose; *cette maniere de parler revient presque au proverbe*; Paris n'a pas été fait en un jour.

Streich, coup; trait; tour; rubrique. Jemand einen streich beweisen: jouër un tour [faire piéce] à quelcun. Ein listiger; bosshaffter; kurtzweiliger ꝛc. streich: un fin; malicieux; plaisant tour.

Ein

Ein diebs-streich: un trait de filou. Ein glücks-streich: coup de hazard. Ich weiß streiche, die er nicht weiß: je sai des rubriques qu'il ne sait pas. Einen streich erzehlen: faire un conte; un plaisant conte; conter une avanture. Einen tummen streich begehen: faire une cacade.

Streich-eck, *f. n.* [*t. fortification*] angle flanqué.

Streich-eisen, *f. n.* fer *de blanchisseuse*; carreau *de tailleur*.

Streicheln, *v. a.* caresser; pateliner.

Streichen, *v. a.* [ich streiche; ich strich; ich striche; gestrichen] fraper; sangler. Mit ruthen streichen: fouetter; fesser. Einem mit dem stock über den rücken streichen: sangler des coups de bâton sur les épaules à quelcun. In die lufft streichen: battre les airs; porter des coups en l'air.

Streichen, [*t. de blanchisseuse*] Leinen zeug streichen: passer [repasser] du linge.

Streichen, froter. Einem krancken stärckendes wasser auf den puls streichen: froter le pouls du malade d'un remede fortifiant. Gold; silber an den probierstein streichen: froter l'or; l'argent à la pierre de touche pour l'éprouver.

Streichen, étendre. Pflaster streichen: étendre de l'onguent sur du linge, pour faire un emplâtre.

Der schuß [die kugel] hat nur gestrichen: le coup n'a fait qu'éfleurer [frôler] la peau.

Streichen, [*t. de mer*] Das segel streichen: caler [arriser; amener] la voile. Die flagge streichen: amener [baisser] le pavillon.

Ein pferd streichen: flater le cheval de la main. Der katze den rücken streichen: passer la main sur le dos du chat.

Den fuchs-schwantz streichen: *prov.* flater; cajoler; pateliner.

Einen scheffel *rc.* streichen: racler [couper] la mesure.

Eine geige [auf der geige] streichen: jouër du violon. Einen baß; discant *rc.* streichen: toucher la basse-contre; le dessus.

Ziegel streichen: façonner de la brique.

Lerchen streichen: [*t. d' oiselier*] prendre des alouëttes avec un traîneau.

Streichen, *v. n.* passer; s'étendre &c. Der wind streicht durch das offene fenster: le vent coule par la fenêtre. Der hirsch streicht nach dem holtz: le cerf tire du côté du bois. Die vögel streichen durch die lufft: les oiseaux fendent les airs, en volant. Das feld streicht bis an den bach: ce champ s'étend jusqu'au ruisseau.

Die fische streichen: les poissons fraïent.

Durch das land streichen: roder le païs.

Einen streichen lassen: faire un pet; lâcher un vent.

sich streichen, *v. r.* [*t. de manége*] se couper; s'entrecouper. Das pferd streicht sich: ce cheval s'entrecoupe.

Streich-hader; Streich-wisch, *f. m.* torchon.

Streich-holtz, *f. n.* [*t. de mesureur de grain*] racloire; radoire.

Streich-linie, *f. f.* [*t. de fortification*] ligne de défense; flanc.

Streich-model; Reiß-maaß, *f. n.* [*t. de menuisier*] trusquin.

Streich-netz, *f. n.* [*t. d' oiselier*] traineau.

Streich-platz, *f. m.* [*t. de fortification*] second-flanc.

Streich-schuß, *f. m.* coup qui a seulement éfleuré la peau.

Streich-stein, *f. m.* pierre de touche.

Streich-wehr, *f. f.* [*t. de fortification*] flanc.

Streich-winckel, *f. m.* [*t. de fortification*] angle flanquant.

Streich-zeit, *f. n.* [*t. de poissonnier*] fraïe.

Streif, *f. m.* Streife, *f. f.* raïe; trait. Streife auf dem papier: trait sur le papier. Streifen im taffet *rc.* raies dans le taffetas. Pferd mit einer schwartzen streifen über den rücken: cheval qui a une raïe noire sur le dos.

Streif; Streiferey, *f. f.* [*t. de guerre*] course; incursion; irruption. Einen streif in feindes land thun: faire une course sur les terres des ennemis. Den feindlichen streifereyen wehren: arrêter es incursions des ennemis.

Streife in einer seulen: [*t. d'architecture*] canellure. Streifen an dem unterbalcken einer seule: fasce.

Streif, in einem wappen, zur rechten hand, so dem andern von verschiedener farbe gegen über stehet: contre-bande.

Streif, zur lincken: [*t. de blason*] contre-barre.

Außgetheilte streifen auf dem boden mit marmor belegt: platebande.

Streifen, *v. a.* raïer. Papier streifen: raïer du papier. Zeug streifen: raïer des étofes.

Seulen streifen: caneller des colomnes.

Den ring streifen: [*t. de manége*] donner une atteinte à la bague.

Die haut streifen: éfleurer [écorcher légérement] la peau.

Einen haasen; aal *rc.* streifen: écorcher un liévre; une anguille.

Streifen, *v. n.* [*t. de guerre*] faire des courses; des incursions. Der feind streifft bis vor die stadt-thore: l'ennemi fait des courses jusques aux portes de la ville.

Durch das gebüsche streifen: [*t. de chasse*] battre les buissons.

Streiferey, v. Streif.

Streificht; streifelicht, *adj.* raïé; madré; tacheté. Streifichter taffet *rc.* taffetas raïé. Streifichtes peltzwerck: fourrure madrée; tachetée.

Streit, *f. m.* combat. An den streit gehen: aler au combat. Den feind zum streit heraus locken: atirer l'ennemi au combat. Sich zum streit rüsten: se preparer au combat.

Streit; Streit-handel, *f. m.* Streitigkeit, *f. f.* debat; contestation; differend; querelle; dispute; démêlé. In streit gerathen: avoir (prendre) querelle. Nach vielem streit und zanck wurde man einig: aprés plusieurs débats & contestations on demeura d'acord. Einen streit (eine streitigkeit) beylegen: vuider (terminer) un diferend; une querelle; dispute. Mit allen menschen streit haben: avoir des démêlés avec tout le monde.

Streit über glaubens-lehren: controverse.

Streit, *f. m.* procez. Anhängiger, aber noch unaußgemachter streit: litispendance.

Streit-axt, *f. f.* Streit-beil, *f. n.* Streit-hammer, *f. m.* Streit-kolbe, *f. f.* masse d'armes.

Streitbar, *adj.* belliqueux; combatant. Ein streitbares volck: peuple belliqueux Tausend streitbarer mann: mille combatans.

Streitbar; streitig; strittig, controversé; disputable. Eine streitbare (streitige) frage: question disputable; controversée. Einem etwas streitig machen: disputer une chose à quelcun; la mettre en compromis.

Streiten, *v. n.* (ich streite; ich stritt; ich stritte; gestritten) combattre. Männlich streiten: combattre bravement; vaillamment. Für das vaterland streiten: combattre pour la patrie. Mit dem feind streiten: combattre l'ennemi.

Das streitet wider die gesunde vernunfft: cela choque la raison; repugne au bon sens.

Wider die warheit streiten: combattre la verité. Wider eine meynung streiten: combattre une opinion. Wider seine begierden streiten: combattre ses passions.

Streiten, disputer; débattre; contester. Um den vorgang streiten: disputer le rang; le pas; être en concurrence pour le rang. Uber eine sache; eine frage streiten: débattre une afaire; une question. Ich streite dieses nicht: je ne conteste pas cela. Vor gericht streiten: plaider.

Streitend, *adj.* combatant; qui est en dispute; en contestation. Die streitenden von einander bringen: séparer les combatans. Die streitende partheyen vergleichen: acorder les parties. Streitende meynungen: sentiments contraires; opinions differentes.

Die streitende kirche: [*t. consacré*] l'église militante.

Streiter, *s. m.* combatant; disputeur; plaideur; litigant.

Streit-frage, *s. f.* question; controverse; dispute. Eine streit-frage abhandeln: traiter une controverse &c.

‡ **Streithaft**; kriegerisch, *adj.* belliqueux.

Streit-hammer, v. Streit-art.

Streit-handel, v. Streit.

Streit-hengst, *s. m.* roussin; cheval de bataille; destrier.

Streitig, v. Streitbar.

Streitigkeit, v. Streit.

Streitkolbe, v. Streit-art.

Streit-platz, *s. m.* champ de bataille.

Streit-sache, *s. f.* dispute; procés. Eine streit-sache ausmachen: vuider un procés.

Streit-schrift, *s. f.* ouvrage de controverse. Streit-schrifften lesen: lire des controverses.

Streit-waffen, *s. n.* armes offensives.

Streit-wagen, *s. m.* chariot armé de faux.

Stren, v. Strang.

Streng, *adj.* rude; sévére; rigoureux; austere. Ein strenger Herr: un rude maitre. Ein strenger Richter: un magistrat sévére. Strenges recht: justice rigoureuse. Strenger orden: religion austere. Ein strenges leben führen: mener une vie austere. Strenge kälte: rude froid.

Strenger geschmack: goût âpre.

Streng, *adv.* rudement; sévérement; rigoureusement; austerement.

Streng schmecken: avoir le goût âpre; être de haut goût.

Strenge, *s. f.* rudesse; sévérité; rigueur; austerité. Strenge der sitten: rudesse [sévérité] des moeurs. Nach der strenge verfahren: proceder à la rigueur. Strenge des lebens; der fasten: austerité de la vie; du jeune. Strenge, böses und unvergönnetes tractament: sevices.

Strengel; strengeln, v. Strängel &c.

‡ **Strentze**, *s. f.* seringue.

Strentz; Stute, *s. f.* [*mot de province*] cavalle.

Streu, *s. f.* paille; litiere. Auf der streu schlafen: coucher sur la paille. Den pferden die streu machen: faire la litiere aux chevaux. Pferde auf der streu halten: entretenir [nourrir] des chevaux.

Eine hure auf der streu halten: entretenir une maitresse; putain.

Sich streuben, *v. r.* se hubir. [*à la maniere des chats, p. e. quand ils sont en colere.*]

Streu-büchse, *s. f.* poudrier; sablier.

Streuen, *v. a.* semer; répandre; jeter; éparpiller. Blumen auf den weg streuen; joncher [couvrir] le chemin de fleurs. Geld; brieflein &c. streuen: répandre de l'argent; des billets. Etwas saltz &c. auf das essen streuen: jeter un peu de sel sur la viande. Mist streuen: éparpiller du fumier.

Den pferden streuen: faire la litiere aux chevaux.

Sein gütlein streuen: semer son argent; prodiguer son bien.

Streuer, *s. m.* celui qui répand; qui seme.

Streu-gabel, *s. f.* [*t. de palfrenier*] fourche.

Streu-sand, *s. m.* poudre *à jeter sur l'écriture.*

Streuung, *s. f.* action de semer; de répandre.

Strich, *s. m.* trait; ligne; raïe. strich mit der feder; mit dem pinsel: un trait de plume; de pinceau. Einen strich machen: tirer une ligne; une raïe. Ein gerader; krummer strich: une ligne droite; courbe. Einen strich durch [über] die schrifft ziehen: raïer [passer un trait sur] une écriture. Einem gemähl die letzten striche geben: mettre les derniers traits à un tableau.

Ich will euch schon einen strich durch eure rechnung machen: vous me trouverez en vôtre chemin.

Die striche des gesichts: les traits du visage. Das kind hat alle die striche seines vaters: cet enfant a tous les traits de son pere.

Strich über das gesicht: balafre; estafilade au visage.

Striche in den händen; vor der stirn: [*t. de chiromance* &c.] lignes des mains; du front.

Strich über dem rücken eines pferds: raïe sur le dos d'un cheval.

Strich des goldes &c. [*t. d'orfévre*] touche. Das gold am strich probiren: faire l'essai de l'or à la touche. Den strich halten: être reconnu de bon aloi à la touche.

Ein strich weges: une traite. Einen strich durch das land thun: faire une course [un tour] dans le païs. Den strich durch das land nehmen: passer par le païs. Es ist noch ein guter strich biß dahin: d'ici jusques là, il y a encore une bonne traite.

Strich landes: contrée; canton; étenduë de païs. Einen strich landes verwüsten: ravager une contrée.

Strich des wetters: passage de l'orage. Auf dem gantzen strich, den das wetter genommen, ist alles niedergeschlagen: tout est foulé [abatu] aux endroits où l'orage a passé. Das wetter hat den strich genommen; l'orage s'est tourné de ce côté.

Strich im tuch &c. raïe dans le drap.

Strich von tuch; von leinwand &c. bande de drap; de toile.

Strich auf der geige: coup d'archet sur le violon. Einen sanfften; starcken &c. strich führen: passer doucement; rudement l'archet.

Strich am kuh-euter: traïon; tette.

Strich im wapen: [*t. de blason*] bande; barde.

Strich über den scheffel mit dem streichholtz: coup de la racloire.

Strich im holtz; im stein: veine dans le bois; dans la pierre. Der lasur-stein hat goldene striche: le lapis a des veines d'or.

Strich des ertztes im bergwerck: veine de métal.

Wider den strich: à contrepoil. Ein tuch; einen sammet &c. wider den strich bürsten; brosser un drap; un velours à contre-poil.

Strichlein, *s. n.* petit trait; petite raïe.

Strichlein, [*t. de grammaire*] virgule. Ein strichlein machen: faire une virgule.

Strich-regen, *s. m.* pluïe passagére.

Strichs, *adv.* en rasant. Die kugel ist ihm strichs am hut weggegangen; la bale lui a rasé le bord de son chapeau. Die haut ist strichs verletzt; il a eu la peau efleurée; le coup lui a efleuré la peau.

Strick, *s. m.* corde. Einen strick spinnen: filer une corde. Mit dem strick am halse: la corde au cou. Mit stricken binden: lier [garoter] avec des cordes. An einen strick binden: atacher à une corde. Etwas mit stricken versehen: encorder. Strick aufwinden; aufdrehen: décorder. Stricke zum aufziehen des bau-holtzes: trousses. [*t. de charpentier.*]

Strick, der die kugeln am mastbaum zusammen hält, [*t. de marine*] bâtard de racage. Strick zu aufziehung der lasten: élingue.

Ein

Ein strick winde: [*t. de chasse*] laisse de levriers. Strick hunde: meute.

Wenn alle stricke reißen: *prov.* au pis aler; pour la derniere ressource.

An einem strick erworgen: mourir au bout d'une corde; être pendu.

Strick, laqs; las; lasset; piége. Das wild mit einem strick fangen: prendre du gibier avec des laqs.

Stricken, *v. a.* tricoter; brocher. Strümpffe stricken: brocher (tricoter) des bas.

Stricker, *s. m.* brocheur; tricoteur.

Strickerinn, *s. f.* tricoteuse.

Stricker-lohn, *s. m.* tricotage.

Strick-garn, *s. n.* fil à tricoter.

Stricklein, *s. n.* cordeau; cordelette.

Strick-leiter, *s. f.* échelle de cordes.

Strick-nadel, *s. f.* éguille à tricoter.

Strick-nadel, zu netzen: aiguille.

Strick-stock, *s. m.* zu netzen: moule de filets.

Strick-stuhl, *s. m.* métier à faire des bas.

Strickung, *s. f.* Strickwerck, *s. n.* tricotage.

Strick-walze, am braten-wender, *s. f.* fusée de tourne-broche.

Strick-werck, *s. n.* cordage. Strick-werck, zum geschütz: combleau. Strick-werck, am ancker-ring, [*t. de marine*] embodinure. Strick-werck zu den mast-wänden: games de hunes. Strick-werck, an einer winde: haubans.

Striegel, *s. m.* étrille.

Striegeler, *s. m.* celui qui étrille.

Striegeln, *v. a.* étriller. Die pferde striegeln: étriller les chevaux.

Einen striegeln: étriller (rosser) quelcun.

Die bauren striegeln: vexer [tourmenter] le paisan.

Eine schrifft striegeln: reprendre (refuter) aigrement un écrit.

Striegelung, *s. f.* action d'étriller.

Strieme, *s. f.* marque livide; cicatrice; sillon. Voller striemen von den empfangenen schlägen seyn: avoir la peau (la chair) toute livide (avoir des marques livides sur la peau) des coups qu'on a receu. Strieme von einer wunden: cicatrice d'une plaie. Striemen (runtzeln) im gesicht haben: avoir des sillons (rides) au visage.

Striemicht, *adj.* livide.

Strippe, Struppe, *s. f.* cordon.

Strippe am stiefel: [*t. de cordonnier*] attache; tirant.

Strittig, v. Streitig.

Strobel, *s. m.* [*mot de province*] pomme de pin.

Strobel-dorn, *s. m.* artichaud.

Strobelicht, *adj.* hérissé.

Strobel-kopff, *s. m.* tête hérissée; cheveux hérissés.

Strobel-stern, *s. m.* comete cheveluë.

Stroh, *s. n.* paille; chaume. Ein bund stroh: une botte de paille. Auf dem stroh schlafen: coucher sur la paille. Ein hauß mit stroh decken: couvrir une maison de chaume. Stroh schneiden: hacher de la paille. Stroh, zu pferde-streu: étrein. Stroh, für das vieh: feurre, ou foare. Leer stroh: fouerre.

Leer stroh dreschen: *prov.* prendre une peine (s'ocuper à un travail) inutile; battre l'eau.

Das ist abgedroschen stroh: *prov.* c'est une chose qui a été cent fois rebatuë.

Das ist ein feuer im stroh; c'est un feu de paille; c'est une chose qui passera bien-tôt; qui n'est pas de durée.

Stroh-arbeit, *s. f.* Stroh-werck, *s. n.* ouvrage de paille.

Stroh-band; Stroh-seil, *s. n.* cordon de paille.

Stroh-band; Stroh-bändel, *s. n.* [*t. de rubanier*] nompareille.

Stroh-bart, *s. m.* barbe de paille.

Einem einen stroh-bart flechten: *prov.* donner des bourdes à quelcun; l'amuser de fausses promesses; lui en faire acroire.

Stroh-bett; Stroh-lager, *s. n.* couche de paille; fretille.

Stroh-bückling, *s. m.* haran soré.

Stroh-bund; Stoh-gebünd, *s. n.* gerbée.

Stroh-butter, *s. f.* beurre d'hiver: *lors que les vaches ne sont nourries que de paille.*

Stroh-dach, *s. n.* chaume. Hauß mit einem stroh-dach: maison couverte de chaume.

Stroh-decke; Stroh-matte, *s. f.* paillasson.

Stroh-decker, *s. m.* couvreur en chaume.

Strohen; ausstrohen, *v. a.* couvrir; garnir; remplir de paille.

Strohen, *adj.* de paille.

Stroherne entschuldigung: méchante excuse.

Stroh-fackel, *s. f.* brandon.

Stroh-farb; Stroh-gelb, *adj.* couleur de paille.

Stroh-feur, *s. n.* feu de paille.

Stroh-fidel, *s. f.* regale. Auf der stroh-fidel spielen: jouër sur une regale.

Stroh-fidel, *s. f.* putain; garce.

Stroh-halm, *s. m.* brin (tuïau) de paille; buchette de paille.

Stroh-hause, *s. m.* tas de paille.

Stroh-hof, *s. m.* paillier.

Stroh-hut, *s. m.* chapeau de paille.

Stroh-hütte, *s. f.* cabane; chaumiere. Stroh-hütte im feld-lager: hute. Die armee hat sich in stroh-hütten gelagert; mit stroh-hütten versehen: l'armée s'est hutée.

Stroh-hüttgen, *s. n.* chaumine.

Stroh-juncker, *s. m.* [*t. injurieux*] hobreau.

Stroh-korb, *s. m.* Stroh-körblein, *s. n.* panier de paille.

Stroh-krantz, *s. m.* couronne de paille.

Stroh-lager, v. Stroh-bett.

Stroh-mann, *s. m.* épouvantail: *baillon qu'on met au bout d'un bâton dans les champs pour épouvanter les oiseaux &c.*

Stroh-mann [*t. de mépris*] homme de paille; homme de néant.

Stroh-matte, v. Stroh-decke.

Stroh-sack, *s. m.* paillasse. Einen strohsack stopffen: remplir une paillasse.

Stroh-schneider, *s. m.* celui qui hache de la paille.

Stroh-seil, v. Stroh-band.

Stroh-wisch, *s. m.* bouchon de paille. Mit einem stroh-wisch reiben: bouchonner; froter avec un bouchon.

Strom, *s. m.* fleuve; riviere. Ein grosser; schneller &c. strom: grande; rapide riviere.

Strom, courant de l'eau. Vom strom hingerissen werden: être emporté par le courant.

Strom, [*t. de mer*] courant. Diese küste hat gefährliche ströme: il y a des courants dangereux sur cette côte.

Strom-ab; strom-unter, *adv.* aval.

Strom-auf; wider den strom, *adv.* amont.

Strömen, *v. n.* couler.

Strom-wasser, *s. n.* eau de riviere.

Strotzen, *v. n.* s'enfler; se gonfler; rebondir. Die segel strotzen vom wind: le vent fait enfler les voiles. Die brüste strotzen ihr: ses tetons rebondissent.

Strotzen, vor hochmuth: se gonfler de vanité.

Strotzend; strotzig, *adj.* gonflé; enflé; rebondi.

Strudel, *s. m.* tournant d'eau; goufre.

Strudelicht, *adj.* plein de tournans; de goufres.

Strudeln, *adj.* tournoïer. An diesem ort strudelt der strom: c'est en cet endroit que la riviere tournoïe; qu'elle fait un goufre.

Strumpf; Strupf, *s. m.* moignon. Er hat den arm; das bein durch einen stück-schuß verlohren, und nur einen strumpf davon übrig behalten: un coup de canon lui a empor-

emporté le bras; la jambe, & il ne lui reste plus qu'un moignon.

Mit strumpf und stiel ausrotten: exterminer; détruire entierement.

Strumpf, *s. m.* bas. Seidene wollene ꝛc. strümpfe: bas de soie; de laine. Gestrickte strümpfe: bas tricotés. Gewebte strümpfe: bas travaillés au métier; bas d'étame. Schuh und strümpfe: chaussure. Die strümpfe anziehen: chausser ses bas. Die strümpfe ausziehen: déchausser ses bas; se déchausser. Strümpfe flicken: ravoder des bas.

Strumpf-band, *s. n.* [*t. de rubanier*] padou. Eine ele strumpfband: une aune de padou.

Strumpf-band, jarretiere. Euer strumpfband ist loßgegangen: vôtre jarretiere s'est defaite.

Strumpf-händler; Strumpf-krämer, *s. m.* marchand de bas; chaussetier.

Strümpfling, *s. m.* chaussette.

Strumf-stricker; Strumpf-weber, *s. m.* faiseur de bas; brocheur.

Strumpfstrickerey; Strumpf-weberey, *s. f.* fabrique de bas.

Strunck, *s. m.* [*t. de jardinier*] tige de chou.

Strunckeln, *v. n.* [*mot de province*] choper; chanceler.

Strunze, *s. f.* [*t. de mépris*] Eine alte; garstige ꝛc. strunze: une vieille; vilaine femme. Faule strunze: painbéche.

Strupf, v. Strumpf.

Strupf, *s. m.* lien; noeud.

Strupfen, *v. a.* lier; nouër.

Struppeln; struppen, v. Strauben.

Struppel-stirn, *s. f.* front ridé; sillonné *poetice.*

Strützel, *s. m.* [*mot de province*] pain blanc en forme de coin.

Ein strützel butter: un coin de beurre.

Stübchen, *s. n.* [*t. de gourmet*] mesure de quatre pintes. Ein stübchen wein: quatre pintes de vin.

Stube, *s. f.* poêle. Die stube heitzen: chaufer le poêle. Stube und kammer: poêle & chambre. Jemand auf seiner stube besuchen: aler voir quelcun dans sa chambre; dans son logis.

Mit der thür in die stube fallen: *prov.* faire ou dire une chose de but en blanc.

Stuben-besen, *s. m.* balai à balaïer la chambre.

Stuben-boden, *s. m.* plancher de la chambre.

Stuben-genoß; Stuben-gesell, *s. m.* compagnon de logis; qui loge avec un autre dans la même chambre.

Stuben-heitzer, *s. m.* celui qui chaufe les poêles d'une maison.

Stuben-hündlein, *s. n.* chien du logis.

Stuben-kammer, *s. f.* chambre joignant le poêle.

Stuben-magd, *s. f.* **Stuben-mensch**, *s. n.* servante du logis.

Stuben-ofen, *s. m.* poêle. Ein eiserner stuben-ofen: poêle de fer.

Stuben-schlüssel, *s. m.* clé de la chambre; du poêle.

Stuben-sitzer; Stuben-stäncker, *s. m.* [*t. de mépris*] sedentaire; qui ne sort presque point.

Stuben-thür, *s. f.* porte de la chambre.

Stuben-zinß, *s. m.* loüage d'une chambre; d'un logement.

Stüber, *s. m.* sou: *monnoie des Paisbas.*

Stüblein, *s. n.* petit poêle; chambrette.

Stück, *s. n.* piece; morceau. Ein stück fleisch; brodt ꝛc. une piece de viande; de pain. In stücken zerschneiden: couper par pieces; par morceaux. Ein niedlich stück: un morceau délicat; friand. Ein stück holtz; stein ꝛc. une piece de bois; de pierre. In tausend stücke zerbrechen: se briser en mille pieces. Ein gefäß zu stücken brechen; in stücken zerschlagen: mettre un vase en pieces. Abgebrochen stückgen von materialien: grabeau.

Von einem stück; tout d'une piece. Eine seule ꝛc. von einem stück: une colomne tout d'une piece.

Die stücke eines buchs; einer predigt: les chefs (points) d'un livre; d'un sermon. Auf alle stücke eines vortrags antworten: répondre sur tous les points d'une proposition. Der handel ist ungültig in vielen stücken: le contract est nul en plusieurs points.

Ein stück landes: une piece de terre. Ein schön stück korns: une belle piece de blé.

Stück zugehauen holtz; zu einer holtz-verbindung: piece de charpente.

Ein stück müntz: une piece de monnoie. Ein stück von achten: une piece de huit. *monnoie d'Espagne.* Ein stück von zwey; drey ꝛc. thaler: une piece de deux; trois écus. Wechselt mir dieses stück: donnés moi la monnoie de cette piece.

Ein stück geldes: une piece d'argent. Das wird ihm ein gut stück geldes kosten: il lui en coûtera une bonne piece. Man hat ihn mit einem stück geldes gestillet: on lui a donné la piece pour l'apaiser.

Ein stück wein: une piece de vin. Ein stück anzapfen: mettre une piece en perce. Der wein ist nicht aus demselben stück: ce vin n'est pas de la même piece.

Ein stück tuch; leinwand; band ꝛc. une piece de drap; de toile; de ruban. Das tuch ist schöner im stück als in der probe: ce drap est bien plus beau à la piece qu'à l'échantillon.

Ein stück wild: une piece de gibier; de venaison.

Ein stück vieh: une piece (un chef) de betail. Hundert stück rindvieh: cent chefs de bêtes à corne.

Ein stück tapeten: une piece de tapisserie. Ein behängsel von so viel stücken: une tenture de tapisserie de tant de pieces.

Ein stück gemähls: un tableau. Dieses gemähl ist ein kunstreiches stück: ce tableau est une piece artistement travaillée.

Wie theür das stück von diesen pommerantzen ꝛc. combien la piece de ces oranges-là? Es kostet mich das stück einen thaler: ils me coûtent un écu la piece.

Stück, [*t. d'artillerie*] piece de canon. Ein stück laden; richten; loßbrennen: charger; pointer; tirer le canon. Hundert stück schweren geschützes: cent pieces de gros canon; de baterie. Mit stücken auf einen ort spielen: faire jouër le canon sur une place. Sich unter die stücke der vestung ziehen; setzen: se retirer; se poster sous le canon de la place.

Ein stück auf der laute; geige ꝛc. [*t. de musique*] une piece de luth; de violon. Ein stück spielen; absingen: jouër; chanter une piece. Ein munteres stück: gigue.

Stück, piece de theatre. Ein lustiges; trauriges; neues ꝛc. stück: une piece comique; tragique; nouvelle.

Diese rede; dieses gedicht ꝛc. ist ein schönes stück: cette harangue; ce poëme est une belle piece. Ein stück aus der rede-kunst; aus der dicht-kunst: une piece d'eloquence; de poësie. Vorrath verschiedener stücke, betreffend ꝛc. recueil de diverses pieces concernant &c.

Einem ein schlimmes; artiges ꝛc. stück beweisen: jouër (faire) une méchante; plaisante piece (un méchant &c. tour) à quelcun.

Das ist ein stück seines ruhms: cela fait partie de sa gloire. Ein stück seiner tapfferkeit sehen lassen: faire paroitre sa bravoure.

Aus freyen stücken: de plein gré; de son propre mouvement; librement.

Von stück zu stück: en détail.

Etwas

Etwas von stück zu stück erzählen: faire un recit en détail; détailler une afaire.
Stückeln; stücken, *v. a.* dépecer; mettre en pieces; en morceaux. Das brodt stückeln: dépecer le pain par (en) morceaux.
Stücken, rapiecer; rapieceter; mettre une alonge. Peltzwerck &c. stücken: rapieceter des peleteries. Das ist nicht lang genug, man wird es stücken müssen: cela n'est pas assés long il y faut mettre une alonge.
Stück-faß, *f. n.* grande piece de vin.
Stück-gerüste, auf dem oberlof, *f. n.* [*t. de marine*] plate-forme.
Stück-giesser, *f. m.* fondeur; artiller.
Stück-hauptmann, *f. m.* capitaine d'artillerie.
Stück-juncker, *f. m.* aide d'artillerie.
Stück-kammer, *f. f.* culasse de canon.
Stück-kugel, *f. f.* boulet de canon.
Stück-ladung, *f. f.* charge d'un canon.
Stück-leutenant, *f. m.* lieutenant d'artillerie.
Stücklein, *f. n.* petit morceau; parcelle.
Stücklein, tour; trait; friponnerie. Einem hinter die stücklein kommen: découvrir les friponneries de quelcun.
Das war ein stücklein aus der gauckel-tasche: *prov.* c'étoit là un coup (un tour) de maitre.
Stück-platz, *f. m.* in einer galee: courcier.
Stück-pforte, *f. f.* [*t. de mer*] sabord. Die stück-pforten aufthun; zuthun: ouvrir; fermer les sabords.
Stück-pforten-deckel, *f. m.* mantelet.
Stück-pulver, *f. n.* poudre à canon.
Stück-putzer, *f. m.* écouvillon.
Stück-richter, *f. m.* zieler, der das geschütz richtet: pointeur.
Stück-schuß, *f. m.* coup (volée) de canon. Etliche stück-schüsse auf den feind thun: tirer plusieurs volées de canon sur l'ennemi.
Stück-schuß frey, *adj.* à l'épreuve du canon.
Stück-wagen, *f. m.* chariot à charger l'artillerie.
Stück-wärter; Zeug-wärter, *f. m.* garde d'artillerie.
Stückweis, *adv.* par pieces; par morceaux; à la piece. Stückweis austheilen: distribuër par pieces. Tuch; wein &c. stückweis verkauffen: vendre du drap; du vin à la piece.
Etwas stückweis erzehlen: faire un recit en détail.
Stückwerck, *f. n.* ouvrage imparfait. Unser wissen ist stückwerck: nous ne connoissons qu'imparfaitement; qu'en partie.

Student, *f. m.* étudiant; écolier. Ein junger student: un jeune écolier. Student in rechten; in der artzney &c. étudiant en droit; en médecine.
Studenten-arbeit, *f. f.* ocupation des gens d'étude.
Studenten-gut, *f. n.* hardes (meubles) d'étudiant.
Studenten-jahr, *f. n.* années d'étude.
Studenten-jung, *f. m.* valet (garçon) d'étudiant.
Studenten-leben, *f. n.* vie d'étudiant; vie qu'on passe à l'université.
Studenten-lust, *f. f.* divertissement d'étudiant.
Studenten-manier, *f. f.* maniere (coûtume) d'étudiant.
‡ Studenten-mäßig, *adj.* à la maniere des étudians.
‡ Studenten-schmauß, *f. m.* repas qui se fait parmi des étudians.
Studentisch, *adj.* à la maniere des étudians.
‡ Studentlein, *f. n.* petit (jeune) étudiant.
Studiren, *v. a.* étudier; mediter. Die rechte &c. studiren: étudier en droit. Seinen sohn studiren lassen: faire étudier son fils; l'apliquer à l'étude. Auf einer universität studiren: étudier (faire ses études) en une université. Auf eine predigt studiren: mediter un sermon.
Studirer; Studir-knecht, *f. m.* [*t. burlesque*] homme d'étude; savant.
Studir-stube, *f. f.* étude; cabinet.
Studirt, *adj.* lettré; homme d'étude. Das amt erfordert einen studirten menschen: cet emploi demande un homme lettré; qui a de l'étude.
Eine studirte rede; predigt: un discours; sermon étudié.
Stufe, v. Staffel.
Stufe, [*t. de mineur*] mineral; glébe; pierre minerale. Stufe von gold; silber &c. mineral d'or; d'argent.
Stufen-breite, *f. f.* an den treppen: [*t. d'architecture*] giron.
Stufen-creutz, *f. n.* [*t. de blason*] croix perronée.
Stufend, *f. n.* [*t. de mercier*] coupon d'étofe &c. Das ist nur ein stufend: ce n'est qu'un coupon.
Stufen-jahr, *f. n.* an (année) climacterique.
Stufen-weise, *adv.* par degrés.
Stufen-weise, [*t. de blason*] pignonné.
Stul, *f. m.* Stüle, *pl.* siége; chaise. Einen stul setzen: mettre (placer) un siége. Sich auf einen stul setzen: se mettre sur un siége. Stul in der kirche: place (banc) à l'eglise. Verschlossener (vergitterter) kirchen-stul: tribune.
Stul, eines mast-baums, [*t. de marine*] chouquet.
Der Päbstliche stul: der stul zu Rom: le siége de Rome; le saint siége.
Stul; Stulgang, *f. m.* selle. Zu stul gehen: aler à la selle; lâcher le ventre. Die artzney hat mir so viel stulgänge gemacht: ce medicament m'a fait faire tant de selles. Etwas durch den stulgang von sich geben: evacuër quelque chose par bas.
Einem einen stul setzen: *prov.* donner congé à quelcun.
Zwischen zweyen stülen niedersitzen. *prov.* demeurer entre deux selles le cul à terre; manquer l'une & l'autre de deux choses aux quelles on prétendoit.
Stul-erbe, *f. m.* successeur au trône.
Stul-fetten-klotz, *f. n.* chantignole.
Stul-flechter, *f. m.* empailleur.
Stulgang, v. Stul.
Stul-küssen, *f. n.* coussin; carreau. Ein sammeten; ledernes &c. stul-küssen: coussin de velours; de cuir.
Stul-lehne, *f. f.* dos de chaise.
Stul-zäpflein, *f. n.* [*t. d'apoticaire*] supositoire.
Stul-zwang, *f. m.* [*t. de médecine*] teneme.
Stulp, *f. m.* Stülpe, *f. f.* rebord. Stülpe am hut; rebord de chapeau.
Stulpe, am stiefel: genouillere.
Stumsiren, *v. n.* [*mot de province*] piquer de paroles; picoter; railler.
Stumsirer, *f. m.* railleur; rieur; moqueur.
Stumsirung, *f. f.* raillerie; moquerie.
Stumm, *adj.* muët. Stumm gebohren: muët de naissance. Er ward stumm, wie ein fisch: il demeura muët comme un poisson.
Eine stumme person in der comödie: personnage muët; qui ne parle point sur le theatre.
Stumme sünde: péché abominable; qu'il n'est pas permis de nommer.
Stummheit, *f. f.* qualité d'être muët.
Stümmel, *f. m.* tronc; tronçon; moignon. Stümmel eines baums: tronc d'un arbre. Stümmel eines degens &c. tronçon d'épée. Stümmel eines armes: moignon d'un bras.
Stümmeln, *v. a.* tronquer; couper; retrancher; mutiler. Einen an nase und ohren stümmeln: mutiler quelcun du nez & des oreilles. Die worte stümmeln: tronquer les paroles.
Stümmelung, *f. f.* mutilation.
Stump; stumpf, *adj.* émoussé. Ein stumpfes messer: couteau émous-

émoussé. Stumpfe spitze: pointe émoussée. Stumpf werden: s'émousser. Stumpf machen: émousser.

Stumpfe nase: nez retroussé. Der eine stumpfe nase hat: camard; camus. Die eine stumpfe nase hat: camuse.

Stumpfe zähne: dents agacées. Der eßig macht stumpfe zähne: le vinaigre agace les dents.

Stumpfer schnabel: bec large.

Stumpfer winckel: [*t. de géometrie*] angle obtus.

Stumpfer sinn; verstand: esprit grossier; obtus; émoussé.

Stümpen; stümpfen, *v. a.* émousser. Ein eisen stümpfen: émousser un fer.

Die zähne stumpfen: agacer les dents.

Einem pferd den schwantz stümpfen: écourter un cheval.

Stümpeler; Stümper; Stümpler, *f. m.* bousilleur; gâte-métier; miserable; savetier.

Ein nichts-würdiger elender stümper: un bel homme de nége.

Stümpeln, *v. n.* bousiller.

Stümpeley, *f. f.* bousillage.

Stumpf; Stümpfel, *f. m.* Stümpflein, *f. n.* bout; petit bout. Ein stümpfel lichts: un bout de chandelle. Ein stümpflein wurst: un tronçon de boudin.

Stumpfschwantz, *f. m.* [*t. de manége*] courtaut.

Stumpfer winckel, [*t. de géometrie*] ambligone.

Stund; Stunde, *f. f.* heure. Die stunden des tages; der nacht: les heures du jour; de la nuit. Eine; zwo &c. stunden: une heure; deux heures. Eine viertel-stunde: un quart d'heure. Eine halbe stunde: une demie heure. Drey viertel stund: trois quarts d'heure. Anderthalb stund: une heure & demie. Die stunde hat geschlagen: l'heure a sonné; a frapé; est sonnée. Keine stunde ruhe haben: n'avoir pas une heure de repos. Müßige stunden: heures perduës; heures de loisir. Seine gewisse (gesetzte) stunden haben: avoir ses heures réglées. Eine stunde benennen: donner heure; assigner une heure. Sich einer gewissen stunde vergleichen: prendre (choisir; convenir d') une heure. Sich auf die bestimmte stunde einstellen: se rendre à l'heure assignée. Er hat mich auf die vierdte stunde beschieden: il m'a donné heure à quatre heures. Eine gute stunde antreffen: trouver l'heure du berger. Zu ungelegener stunde kommen: venir mal à propos. Manche gute stunde haben: passer de bonnes (d'agréables) heures. Keine gute stunde haben: passer de mauvaises heures. Das hat mir manche böse stunde gemacht: cela m'a donné bien de mauvaises heures. Eine jede stunde ist ihm geldes werth: toutes ses heures lui sont precieuses. Zu guter stund: à la bonne heure. Zur unglücklichen stund: à la male heure. Die letzte stund: la derniere heure; l'heure de la mort.

Biß auf diese stunde: jusqu'à cette heure; jusqu'à l'heure qu'il est.

Von stund zu stund: d'heure en heure.

Von stund an, zur stund: à cette heure; dès à cette heure; tout à l'heure; sur l'heure; même.

Stunden-glas, *f. n.* sable. Das stunden-glas umwenden: tourner le sable.

‡ Stunden-rad, *f. n.* rouë de cadran.

Stunden-ruffer, *f. m.* guet qui crie les heures de la nuit.

Stunden-schlag, *f. m.* son de l'horloge. Mit dem stunden-schlag ankommen: se présenter au son de l'horloge; au moment que l'heure sonne.

Stündlein, *f. n.* petite heure. Ein stündlein mit spatzieren zubringen: passer une heure à la promenade.

Stündlich, *adv.* à toute heure; à chaque heure; d'heure à autre. Eines stündlich erwarten: attendre quelcun à toute heure; d'heure à autre.

Stupf-eisen, *f. n.* Stüpfel, *f. m.* éguillon. Die ochsen mit dem stüpfel antreiben: donner de l'éguillon aux beufs.

Stupfen, *v. a.* piquer; donner de l'eguillon. Die ochsen stupfen: piquer les beufs avec un éguillon. Das pferd mit den sporen stupfen: donner de l'éperon au cheval. Mit nadeln stupfen: piquer avec des épingles.

Stuppel; Stuppeln, v. Stoppeln.

Sturm; *f. m.* Sturm-wetter, *f. n.* orage; tempête. Ein heftiger sturm: un furieux orage. Es erhebt sich ein sturm: il s'éleve un orage. Ein sturm mit blitzen und donnern: un orage mêlé d'éclairs & de tonneres. Fliegender sturm: coup de vent. Der sturm hat sich gelegt; la tempête est apaisée. Einen sturm haben; ausstehen: être batu (agité; acueilli) de la tempête. Sturms anfang: mer noire.

Sturm: rumeur; émotion; tumulte. Einen sturm erregen: exciter du tumulte. Mit einem sturm eindringen: acourir en foule; faire de la rumeur; du bruit.

Sturm, alarme. Sturm blasen: sonner l'alarme. Sturm läuten; schlagen: sonner le tocsin.

Sturm, [*t. de guerre*] assaut. Sturm lauffen: donner l'assaut; monter (aler) à l'assaut. Einen sturm abschlagen: repousser un assaut. Mit sturm einnehmen: prendre [emporter] d'assaut; par assaut.

Stürmen, *v. n.* faire un orage. Es stürmet heftig draußen: il fait un grand orage. Der wind stürmet gewaltig: il fait un vent impetuëux.

Stürmen: faire de la rumeur; du tumulte; du bruit; du vacarme.

Stürmen, [*t. de guerre*] donner l'assaut; assaillir. Ein lager stürmen: assaillir un camp. Eine festung stürmen: donner l'assaut à une place. Ein haus stürmen: forcer une maison.

Stürmend, *adj.* Einen ort stürmender hand einnehmen: emporter une place d'assaut.

Stürmer, *f. m.* assaillant; celui qui attaque de force; qui fait violence.

Sturm-fahne, *f. f.* baniere qu'on déploïe en tems de guerre.

Sturm-glocke, *f. f.* tocsin; befroi. Die sturm-glocke anschlagen: sonner le tocsin.

Sturm-haube, *f. f.* casque; pot en tête; capeline de fer.

Stürmisch, *adj.* orageux; tempetuëux. Stürmisches wetter: tems orageux. Stürmische see: mer tempetuëuse.

Stürmischer kopf, tête turbulente; inquiete; esprit emporté.

Sturm-leiter, *f. f.* échelle *pour monter à l'assaut.*

Sturm-pfal, *f. m.* fraise. Mit sturmpfälen versehen: fraiser.

Sturm-seegel, einer galee, *f. m.* [*t. de marine*] mezzabout.

Sturm-wetter, v. Sturm.

Sturm-wind, *f. m.* vent impetuëux; bourasque.

Sturm-zeug, *f. n.* [*t. de guerre*] instrumens pour monter à l'assaut.

Stürtz, *f. m.* chûte; culbute; ruine. Einen schweren sturtz thun: faire une rude culbute. Das gebäu ist dem sturtz nahe: ce bâtiment menace ruïne.

Im sturtz: précipitamment; inconsidérément; avec précipitation. Alles im sturtz thun: faire tout avec précipitation.

Sturtz, *f. m.* Schwantz-rübe eines pferds: tronçon.

Sturtz, [*t. d'architecture*] linteau. Sturtz: plate-bande. Gerader sturtz: plate-bande droite. Gewölbter sturtz: plante-bande bombée. Gebogener und einwärts gerade abschüßiger sturtz: plate-bande bombée & reglée.

Sturtz-baum, *f. m.* culbute. Einen

ſturtz-baum machen : faire une culbute.

Stürtze, *s. f.* [*t. de cuiſine*] couvercle de marmite.

Stürtzen, *v. a.* précipiter. Einen von dem felſen ſtürtzen : précipiter quelcun du haut d'un rocher. Sich in einen abgrund ſtürtzen : ſe précipiter dans un goufre ; ſe jeter dans un précipice.

Sich in unglück ; in gefahr ſtürtzen : ſe précipiter dans un malheur ; dans le danger.

Einen ſtürtzen : précipiter [perdre ; ruïner] quelcun. Sein hochmuth hat ihn geſtürtzt : c'eſt ſon orgueil qui l'a perdu.

Einen acker ſtürtzen : enraïer [donner le premier labour à] un champ.

Korn ſtürtzen : remuër le blé.

Stürtzen ; verſchütten : répandre. Der krug iſt voll, ſiehe zu, daß du nicht ſtürtzeſt : le pot eſt plein, gardez vous de répandre.

Stürtzen, *v. n.* s'abattre. Das pferd iſt ihm unter dem leibe geſtürtzt ; er hat mit dem pferde geſtürtzt : ſon cheval s'eſt abatu ſous lui.

Stürtz-fuhre, *s. f.* [*t. de laboureur*] enraïeure ; premier labour.

Sturtzicht ; ſtürtzig, *adj.* eſcarpé. Ein ſturtziger fels : rocher fort eſcarpé.

Stürtz-karren ; Stürtz-karch, *s. m.* tombereau.

Stürtz-ſchaufel, *s. f.* pèle à remuër le blé.

Stürtzung, *s. f.* action de précipiter.

Stute ; Stutte, *s. f.* cavalle.

Stuterey, *s. f.* Stut-garten ; Stuthof, *s. m.* haras. Eine ſtuterey [einen ſtuthof] anlegen ; halten : faire ; avoir un haras.

Stut-fohlen, *s. n.* pouliche ; pouline.

Stut-meiſter, *s. m.* capitaine de haras.

Stutz, *s. m.* Stutz-rohr, *s. n.* mouſqueton.

Stutz : Auf den ſtutz eine entſchlüſſung faſſen : prendre une réſolution tout à coup ; ſoudainement.

Stutz-band, *s. n.* [*t. d'architecture*] ſemelle. Stutz-band, im dachwerck : jambette.

Stutz-bart, *s. m.* barbe [mouſtache] retrouſſée.

Stutz ; Stutz-kuche, [*mot de province*] pain blanc en forme de coin.

Stütze, *s. f.* étaie ; apui ; étançon ; pointal. Eine ſtütze unterſetzen ; anſetzen : mettre une étaie.

Der mann iſt eine ſtütze der Kirchen ; des Reichs ꝛc. cet homme eſt le pilier de l'égliſe ; de l'état.

Stütze, [*t. de cordier*] chevalet ; rateau.

Stützen, *v. a.* étaïer ; apuïer avec des étaies ; étançonner ; acoter. Eine wand ſtützen : étaïer [acoter] une cloiſon.

Das ſtützen, *s. n.* étaïement.

Stutzen, *v. a.* [*t. de manége*] écourter ; eſſoriller. Ein pferd an ſchwantz und ohren ſtutzen : écourter & eſſoriller un cheval. Einen hund ſtutzen : écourter & eſſoriller un chien.

Einen baum ſtutzen : [*t. de jardinier*] inciſer [rajeunir ; raprocher ; ravaler] un arbre. Den buchs-baum ; eine hecke ꝛc. ſtutzen : tondre le bouïs ; une paliſſade.

Stutzen ; tauſchen : troquer ; changer. Mit einem ſtutzen ; troquer [changer] avec quelcun. Waar um waare ſtutzen : changer marchandiſe pour marchandiſe.

Stutzen, *v. n.* s'entreheurter. Die böcke ſtutzen ſich : les beliers s'entreheurtent.

Wider jemand ſtutzen : s'entrechoquer.

Stutzen : héſiter ; s'embaraſſer ; demeurer interdit. Uber einer ſache ſtutzen : héſiter à [s'embaraſſer d'] une afaire. Wie er mich ſahe, ſtutzete er : dès qu'il me vit, il fut fort embaraſſé ; il demeura interdit.

Stutzen, *v. a.* [*t. de chaſſe*] barrer. Der hund ſtutzet : ce chien barre. [*c'eſt à dire il balance ſur les voies*]

In der rede ſtutzen : demeurer court [tout court] dans ſon diſcours.

Stutzen : faire le brave ; être habillé leſtement ; bravement ; magnifiquement. Mit neuen kleidern ſtutzen : faire le brave avec ſes habits neufs. Das ſtutzt : voilà qui eſt leſte ; brave.

Stutzer, *s. m.* leſte ; brave.

Stutzerey, *s. f.* braverie.

Stutz-glas, *s. n.* verre ſans pate ; verre à fond plat.

Stutzig, *adj.* embarraſſé ; irréſolu. Stutzig werden : s'embaraſſer ; tomber dans l'irréſolution.

Stutzig : revêche ; capricieux. Ein ſtutziger kopf : eſprit revêche.

Ein ſtutziges pferd : [*t. de manége*] cheval ombrageux ; rétif.

Stutzigkeit, *s. f.* caprice ; opiniatreté.

Stutz-kuche, v. Stutz.

Stutz-ohr, *s. m.* [*t. de manége*] courtaud.

Stutz-rohr, v. Stutz.

Stutz-ſcher, *s. f.* [*t. de jardinier*] ciſeaux.

Stutz-ſchwantz, *s. m.* Stumpf-ſchwantz, [*t. de manége*] courtaud.

Stutzung, *s. f.* action d'écourter ; d'inciſer ; de tondre &c.

Sublimir-gefäß, *s. n.* [*t. de chimie*] aludel.

Suchen, *v. a.* chercher. Jemand ſuchen : chercher quelcun. Etwas ſuchen : chercher quelque choſe. Uberall ſuchen : chercher par tout. Hülffe ; geld ; dienſte ꝛc. ſuchen : chercher du ſecours ; de l'argent ; condition. Sein glück ſuchen : chercher fortune. Händel ſuchen : chercher noiſe ; querelle. Etwas zu eſſen ſuchen : chercher à manger. Sich zu entſchuldigen ſuchen : chercher des excuſes. Ein jeder ſucht ſeinen eigenen nutzen : chacun cherche ſon profit.

Sucher, *s. m.* chercheur. Ein fleißiger ſucher : homme qui cherche avec ſoin. Ihr ſeyd der rechte ſucher : vous êtes un beau chercheur.

Sucher, [*t. de chirurgien*] ſonde.

Sucher, [*t. de maréchal*] renette.

Such-röhrgen den urin damit wegzulaſſen, *s. n.* [*t. de chirurgien*] algalie.

Sucht, *s. f.* maladie.

Süchtig ; ungeſund, *adj.* [*t. de médecine*] morbifique.

Sud, v. Sod.

Sud ; Süden, *s. m.* [*t. de mer*] ſud ; midi. Gegen ſüden : vers le ſud. Von ſüden : du ſud.

Sudel, *s. m.* ſaleté ; ordure ; immondice.

Sudel-bub, *s. m.* marmiton ; petit garçon fort ſale ; ſalope.

Sudel-buch, *s. n.* [*t. de marchand*] brouillon.

Sudeley ; Sudlerey, *s. f.* ſaleté ; ſaliſſure ; ſouillure.

Sudelhaft ; ſudelicht, *adj.* ſale ; ſaliſſant. Ein ſudelhaftes handwerck : un ſale métier. Sudelichte hände : mains ſales.

Sudel-koch, *s. m.* méchant cuiſinier ; gargotier.

Sudel-köchin, *s. f.* méchante cuiſiniere.

Sudel-magd, *s. f.* ſervante de cuiſine ; écureuſe.

Sudel-mahler, *s. m.* barbouilleur.

Sudel-mahlerey, *s. f.* barbouillage.

Sudeln, *v. a.* ſalir ; ſouiller ; barbouiller. Seine kleider ſudeln : ſalir ſes habits. Eine ſchrifft hinſudeln : barbouiller un écrit.

Eine arbeit ſudeln : bouſiller la beſogne.

Sudel-papier, *s. n.* papier brouillard.

Sudel-ſchürtze, *s. f.* tablier de cuiſine.

Sudel-wäſche, *s. f.* leſſive.

Sudel-wäſcherin, *s. f.* lavandiere.

Sudler, *s. m.* barbouilleur ; bouſilleur.

Süder ; ſüder, *adj.* meridional. Das ſüdere America : l'Amerique meridionale. Der ſüder-

pol :

pol : le pole meridional. Die süder-breite des erdbodens : la latitude meridionale.

Sudland, *s. n.* terre australe. Die unbekannten sud-länder : les terres australes inconnuës.

Sudlich, *adj.* meridional ; austral. Ein sudlicher wind : un vent meridional. Der wind wird südlich : le vent tourne du côté du midi ; du sud.

Sud-ost, *s. m.* sud-est. Sud-ost-wind, *s. m.* autan.

Sud-pol, *s. m.* pole meridional.

Sudwärts, *adv.* au sud ; vers le sud. Der ort liegt sudwärts von dem andern : cette place est au sud de l'autre. Sudwärts schiffen : naviger vers le sud ; du côté du sud.

Sud-west, *s. m.* sud-ouest.

Sud-wind, *s. m.* vent du sud.

Suff, v. Soff.

Sultans-blume, *s. n.* ambrette.

Sültze, *s. f.* [*t. de cuisine*] salé. Ochsen-sültze ; schwein-sültze : salé de beuf ; de cochon.

Summ ; Summa ; Summe, *s. f.* somme. Eine große (starcke) summ : une grande (grosse) somme. Etliche summen in eine zusammen ziehen : joindre plusieurs sommes en une. Diese summen machen zusammen so viel : ces sommes jointes ensemble font (reviennent à) la somme de tant.

Summa summarum : somme toute ; somme totale.

In summa ; summa summarum : bref ; pour conclusion.

In einer summ : sommairement. Den inhalt einer schrifft in einer summ vortragen : raporter sommairement le contenu d'une piece.

Summen ; summiren, *v. a.* sommer. Die seiten einer rechnung summiren : sommer les chapitres d'un compte.

Summen ; sumsen, *v. n.* bruire ; bourdonner. Die bienen summen : les mouches à miel bourdonnent. Es summt mir in den ohren : les oreilles me cornent.

Sümmer ; Simmer, *s. m.* [*mot de province*] certaine mesure de grains.

Sumpf, *s. m.* marais ; marécage ; flaque ; bourbier. Einen sumpf trocken machen : secher (dessecher) un marais. In einem sumpf stecken bleiben ; enfoncer dans un bourbier ; s'embourber. Der fisch schmeckt nach dem sumpf : ce poisson sent la bourbe.

Sumpfen, *v. n.* [*il se dit du poisson*] sentir la bourbe ; avoir un goût de bourbe.

Sumpficht ; sumpfig, *adj.* marécageux ; bourbeux. Sumpfiges land : païs marécageux. Sumpfiger weg : chemin bourbeux.

Sumsen, v. Summen.

Sund, *s. m.* Meer-enge ; straße, *s. f.* détroit.

Sünd ; Sünde, *s. f.* peché. Eine sünde begehen : faire [commettre] un peché. In eine sünde fallen : tomber en peché. Seine sünden bereuen : se repentir de ses pechés. Sich fremder sünden theilhafftig machen : se faire complice des pechés d'autrui. Sünden auf sich haben ; mit sünden beladen seyn : être chargé de pechés. Sich in sünden waltzen : croupir dans le peché. Seine (von seiner) sünde lassen : abandonner (se corriger de) son peché. Sünden vergeben : remettre (pardonner) les pechés. Wissentliche (vorsetzliche) sünde : peché déliberé. Angewohnte sünde : peché d'habitude. Angeerbte (erb-) sünde : peché originel. Würckliche Sünde : peché actuel. Tödliche (tod-) sünde : peché mortel. Erläßliche sünde : peché veniel. Unnatürliche (stumme) sünde : peché contre nature. Schwachheit-sünd ; sünd aus schwachheit begangen : peché de fragilité. Die sünde der hoffart ; des geitzes : le peché d'orgueil ; d'avarice. Geringe (kleine) sünd : peché leger ; peccadille.

Sünden-büßer, v. Sünden-tilger.

Sünden-deckel, *s. m.* excuse (prétexte) dont on tache de couvrir son peché.

Sünden-genoß ; Sünden-gesell, *s. m.* complice.

Sünden-gewinn ; Sünden-lohn ; Sünden-sold *s. m.* loier du peché ; avantage qu'on retire de son peché.

Sünden-knecht, *s. m.* esclave du peché ; pecheur obstiné.

Sünden-last, *s. f.* remords. Seine sünden-last fühlen : être pressé des remords de sa conscience ; avoir (ressentir) des remords.

Sünden-leben, *s. n.* vie souillée de crimes ; de pechés.

Sünden-lust, *s. f.* plaisir (volupté) dans le peché.

Sünden-lust : convoitise ; désir criminel.

Sünden-maß, *s. n.* comble des pechés. Sein sünden-maß erfüllen : arriver au comble (combler la mesure) de ses crimes.

Sünden-opffer ; Sünd-opffer, *s. n.* [*t. consacré*] sacrifice pour le peché.

Sünden-schlaf, *s. m.* securité dans le peché.

Sünden-schuld, *s. f.* coulpe ; faute.

Sünden-spiegel, *s. m.* miroir dans le quel on reconnoit ses pechés ; le decalogue.

Sünden-strafe, *s. f.* peine du (châtiment pour le) peché.

Sünden-weg, *s. m.* habitude de pecher. Auf seinem sünden-weg beharren ; fortfahren : persister (continuer) dans ses mauvaises habitudes.

Sünden-tilger ; Sünden-träger ; Sündenbüßer, *s. m.* [*t. consacré*] celui qui a soufert pour nos pechés ; Jesus-Christ.

Sünder, *s. m.* pecheur. Alle menschen sind sünder : tout homme est pecheur. Ein offenbarer ; ärgerlicher ; verstockter ; bußfertiger &c. sünder : pecheur public ; scandaleux ; endurci ; repentant. Einen sünder bekehren : convertir un pecheur.

Sünderin, *s. f.* pecheresse. Die bußfertige sünderin im evangelio : la femme pecheresse de l'evangile.

Sündfluth, *s. f.* deluge.

Sündhafft ; sündig, *adj.* pecheur ; chargé de pechés. Ich bin ein sündhaffter [sündiger] mensch : je suis un homme pecheur.

Sündigen, *v. n.* pecher. Schwerlich sündigen : pecher grievement. Wider die gebote Gottes sündigen : pecher contre les commandemens de Dieu.

Sündlich, *adj.* criminel. Sündliche that : action criminelle. Sündlicher gewinn : profit (gain) criminel ; injuste. Sündliche gedancken : pensées criminelles.

Sündlich, *adv.* criminellement. Sündlich lieben ; sich belustigen &c. aimer ; se divertir criminellement. Den tag sündlich zubringen : passer le jour dans des ocupations criminelles.

Sündlichkeit, *s. f.* crime ; peché ; ce qu'il y a de criminel dans une action. Die sündlichkeit der that bestehet darin : le crime de l'action consiste en cela ; ce qu'il y a de criminel, c'est &c.

Sünen, v. Söhnen.

Suppe, *s. f.* soupe ; potage. Eine suppe kochen : faire une soupe. Die suppen anrichten : dresser la soupe. Eine gestofte suppe : soupe mitonnée.

Suppe, ohne brodt, *s. f.* bouillon. Suppe mit allerhand schleckereyen : potage de profiteroles.

Mit der täglichen suppe vorlieb nehmen : se contenter de l'ordinaire.

Die suppe versäumen: perdre son diner; venir trop tard.

Etwas in die suppe zu brocken haben: *prov.* avoir de quoi; être à son aise.

Einem eins versetzen, daß ihm die suppe (die rothe suppe) darnach lauft: porter un coup à quelcun, que le sang en vient; en coule.

Suppen, *v. n.* manger de la soupe; du potage. Gerne suppen: aimer le potage; la soupe.

Suppen-fresser, *s. m.* [*t. injurieux*] fripe-sauce; chercheur de franches lipées; goinfre.

Suppen-liebhaber, *s. m.* soupier.

Suppen-löffel, *s. m.* cuiller à manger le potage.

Suppen-napff, *s. m.* Suppen-schüssel, *s. f.* écuelle.

‡ Suppen-schnittlein, *s. n.* tranche de pain pour la soupe.

‡ Suppen-teller, *s. m.* assiete potagére.

‡ Suppen-weichel, v. Suppen-schnittlein.

‡ Suppicht, *adj.* succulent; plein de jus. Eine suppichte birn: une poire succulente.

Süpplein, *s. n.* consommé.

Supplic; bittschrifft, *s. f.* requête.

Supplicant, der um etwas anhält, *s. m.* [*t. de chancelerie*] exposant.

Sürpfen, v. Schlürfen.

Süß, *adj.* doux. Süsser wein: vin doux. Süsse milch: lait doux. Süß wasser: eau douce. Süsse brühe: sauce douce. Süß machen: adoucir. Gerne süß essen: aimer les douceurs.

Süß, doux; agréable; charmant. Süsser schlaf: doux sommeil. Eine süsse lust: un doux plaisir; plaisir charmant. Die freyheit ist süß: c'est quelque chose de bien doux que la liberté. Süsse gedancken: pensées agréables. Ein süsser kuß: un baiser ravissant.

Süsse brodt, *s. n.* [*t. consacré*] pain azime. Das fest der süssen brodte: la fête des azimes.

Süsse worte geben: donner de bonnes [belles] paroles; des paroles emmiellées.

Mit süssen worten abspeisen; das maul schmieren: tenir à quelcun le bec dans l'eau.

Süß, *adv.* doucement; agréablement. Süß schlafen: dormir un doux somme. Süß singen: chanter agréablement.

Es einem süß vorschwatzen: cajoler quelcun; tâcher de le persuader par de belles paroles.

Süsse; Süßigkeit, *s. f.* douceur. Die süßigkeit des honigs: la douceur du miel.

Die süßigkeit des schlafs: la douceur du sommeil. Die süssigkeit eines guten gewissens: la douceur d'une bonne conscience.

Süssen, *v. a.* adoucir. Die suppe mit zucker süssen: mettre du sucre dans la soupe pour l'adoucir.

Süßholtz, *s. n.* reglisse.

Süßholtz-küchlein, *s. n.* trochique de reglisse.

Süßholtz-safft, *s. m.* jus de reglisse.

Süßigkeit, v. Süsse.

Süßlicht, *adj.* doucereux; doucet.

Sylbe; Silbe, *s. f.* sillabe. Eine lange; kurtze sylbe: sillabe longue; breve. Eine sylbe nach der andern klärlich außsprechen: prononcer clairement sillabe pour sillabe.

Sylben-laut, *s. m.* [*t. de grammaire*] accent.

Sylben-maß, *s. n.* [*t. de poësie*] quantité des sillabes.

Sylben-vereinigung, in eben dem wort: sinecphonese.

Figur dadurch man zwo sylben vereiniget: sinerese.

Sylbicht; sylbig, *adj.* [*il n'a lieu que dans la composition*] Einsylbiges; zweysylbiges ɪc. wort: mot d'une; de deux sillabes.

T.

T, *s. n.* la lettre T. Ein grosses; kleines T: un grand; un petit T.

Taback, *s. m.* tabac; petun; nicotiane. Eine rolle; ein brief taback: un rouleau; un paquet de tabac. Gesponnener; gerollter taback: tabac en corde; en rouleau. Taback schnupffen: prendre du tabac en poudre. Taback rauchen; schmauchen; trincken: prendre du tabac en fumée; fumer du tabac. Virginischer; Brasilien-taback: tabac de Verrine; de Bresil.

Taback-bauer, *s. m.* planteur de tabac.

Taback-blätter, *s. n.* feuilles de tabac; tabac en feuilles.

Taback-büchse; Taback-dose, *s. f.* tabaquiere; tabatiere.

Taback-dorsche; Taback-rippe, *s. f.* nerf de tabac.

Taback-gestanck, *s. m.* odeur du tabac.

Taback-handel, *s. m.* trafic [negoce] de tabac.

Taback-händler, *s. m.* marchand de tabac.

‡ Taback-kämmerlein, *s. n.* tabagie.

Taback-land, *s. n.* champ propre à planter du tabac; champ planté de tabac.

Taback-rauch; Taback-schmauch, *s. m.* fumée de tabac.

Taback-raucher; Taback-schmaucher, *s. m.* fumeur de tabac.

Taback-rippe, v. Taback-dorsche.

Taback-pfeiffe, *s. f.* pipe. Eine taback-pfeiffe stopffen: remplir une pipe.

Tabackpfeiffen-futter, *s. n.* étui à pipe.

Tabackpfeiffen-macher, *s. m.* faiseur de pipes.

Taback-schnupffer, *s. m.* qui prend du tabac en poudre.

Taback-pflantze, *s. f.* plante de tabac.

Taback spinnen, *v. a.* torquer le tabac.

Taback-spinner, *s. m.* ouvrier qui met le tabac en corde; torqueur.

Taback-spinnerey, *s. f.* fabrique de tabac.

‡ Taback-kistgen, *s. n.* tabagie.

Taback-stube, *s. f.* tabac. In die taback-stube gehen: aler au tabac.

‡ Tabelle, *s. f.* table.

‡ Tabernackel, *s. n.* tabernacle.

‡ Tablatur, *s. f.* tablature.

Tach, v. Dach.

Tacht; Tocht, *s. m.* & *n.* méche. Baumwollen; wercken tacht: méche de coton; d'étoupes. Ein tacht in die lampe ziehen: mettre une méche dans la lampe. Der tacht in dem licht ist zu dick; zu starck: la méche de cette chandelle est trop grosse.

Tacht-garn, *s. n.* fil à faire de la méche.

Tächtlein, *s. n.* petite méche.

Tackel, *s. n.* [*t. de mer*] funin; sartie; cordage d'un vaisseau. Spanischer tackel: hource.

Tackeln, *v. a.* funer. Die masten tackeln: funer les mâts.

Das tackel-werck abthun: défuner.

Tadel, *s. m.* blâme; critique; censure; reprehension; faute; imperfection. Allen dingen einen tadel finden: blâmer tout; trouver à redire à tout. Niemand lebt ohne tadel: personne n'est exemt de faute.

Tadeler; Tadler; Tadelgern, *s. m.* critiqueur; censeur; epilogueur. Er ist ein grosser tadeler: c'est un grand critiqueur.

Tadlerin, *s. f.* controleuse.

Tadelhaft; tadelicht; tadelswerth, *adj.* blâmable; reprehensible. Tadelhafter mensch: personne blâmable. Tadelhaftes leben: conduite blâmable.

Tadel-lust; Tadel-sucht, *s. f.* panchant [inclination] à blâmer; à censurer; à reprendre.

Tadeln, *v. a.* blâmer; critiquer; reprendre; contrôler; épiloguer. Eine sache tadeln: blâmer une action. Alles tadeln: critiquer [contrôler] tout; épiloguer sur tout.

Tadelung, *f. f.* blâme; critique; reprehension.

Täding; Theidung; Gespräch; unterredung, *f. f.* [*vieux mot*] discours; entretien.

Thädingen; Theidingen; sich unterreden: *v. n.* discourir; parler; s'entretenir.

Tabula

Tafel, *f. f.* table. Höltzerne; steinerne 2c. tafel: table de bois; de pierre. Auf eine tafel schreiben: écrire sur une table. Die zwo tafeln des gesetzes: les deux tables de la loi. Etwas in eine eherne tafel graben: graver quelque chose sur une table d'airain.

Tafel; Tisch, table. Eine lange; runde; lang-runde 2c. tafel: table longue; ronde; ovale. An der tafel sitzen: être assis à table.

Tafel; Tisch: table à manger. Die tafel decken; abnehmen: couvrir; ôter la table. Eine wohl besetzte; wohl eingerichtete tafel: table bien couverte; bien garnie. Offene tafel halten: tenir table ouverte. Zur tafel blasen: sonner à table. Sich zur tafel (an die tafel) setzen: se mettre à table; s'attabler. Zur tafel dienen; aufwarten: servir à table. Zur tafel auftragen; die tafel anrichten: servir la table. Tafel halten; an der tafel sitzen: être à table. Von der tafel aufstehen: sortir [se lever] de table. Vor und nach der tafel beten: dire la priere avant & après le repas. Tafel einziehen; nicht mehr offene tafel halten: rompre la table.

Tafel am säulen-fuß, [*t. d'architecture*] alaque. Abgerundete tafel: plinte arrondi.

Tafel, table. Geographische; astronomische 2c. tafeln: tables géographiques; astronomiques. Den inhalt eines buchs in eine tafel bringen: reduire en table le contenu d'un livre.

Tafel-berg, *f. m.* [*t. de marine*] table.

Tafel-brodt, *f. n.* pain ordinaire; pain de ménage.

Tafel-decker, *f. m.* sommier.

Täfelein, *f. n.* petite table.

Tafel-glas, *f. n.* verre à boire; verre ordinaire.

Tafel-glas, [*t. de verrier*] verre en plat; verre en table. Durchsichtige tafel zur perspectiv: tableau en perspective.

Tafel-gut, *f. n.* domaine [terre] dont le revenu est affecté à l'entretien de la table. Tafel-güter der Prälaten: mense. Ein gut zu den tafel-gütern schlagen: unir une terre à la mense.

‡ **Tafel-lehen**, *f. n.* fief de la mense.

‡ **Tafel-musick**, *f. f.* simphonie qui se fait entendre pendant le repas.

Täfeln, *v. a.* [*t. de menuisier*] boiser; parqueter. Eine kammer täfeln: boiser un cabinet.

Tafel-schneider, *f. m.* [*t. de tailleur*] maître-garçon.

Tafel-stube, *f. f.* sale à manger.

Tafel-tuch, *f. n.* nape.

Tafel-werck, *f. n.* [*t. de menuisier*] boisage; parquetage.

Taffet; Taffent; Tafft; Tobin, *f. m.* taffetas. Schlechter (einfacher) tafft: taffetas simple. Doppelter taffet; doppel-tafft: taffetas double. Gestreifter; geblümter taffet: taffetas raié; à fleurs. Mit tafft füttern: doubler de taffetas.

Taffet-band, *f. n.* ruban simple; ruban uni.

Taffeten; taffetin, *adj.* de taffetas. Ein taffeten (tafften) kleid: habit de taffetas.

Taffet-(Tafft-) Kappe, *f. f.* coife de taffetas.

Taffet-weber, *f. m.* ferandinier.

Tag, *f. m.* jour. Es wird tag; der tag bricht an: il se fait jour; le jour commence à poindre. Es ist tag: il fait jour. Mit anbrechendem tag: à la pointe [au point] du jour. Vor tage: devant le jour. Als sich der tag geneiget; mit dem ende des tages: au declin du jour. Es ist heller (hoher) tag: il fait grand jour. Ein schöner; heller; trüber 2c. tag: un beau jour; jour clair [serain]; sombre. Schlafen biß auf den hohen tag; in den tag hinein schlafen: dormir la grasse matinée. Am tage (bey tage) arbeiten, und des nachts ruhen: travailler de jour, & se reposer la nuit. Am tage (am hellen tage) stehen: être exposé au jour; en plein jour. Den gantzen langen tag: tout le long du jour.

Hie ist ein unterscheid wie zwischen tag und nacht: *prov.* il y a de la difference comme du jour à la nuit.

Aus tag nacht, und aus nacht tag machen: faire de la nuit le jour, & du jour la nuit; emploïer le jour à dormir & la nuit à se divertir.

In den tag hinein leben: *prov.* vivre à bon compte; sans souci; sans se mettre en peine de rien.

Man kan viel dings zum tag hinein schreiben: le papier souffre tout.

In unsern tagen: en nos jours; de nôtre tems. Wir haben in unsern tagen wunder gesehen: nous avons veu des merveilles en nos jours.

An den tag (an das tagslicht bringen) zu tage legen: découvrir; manifester; reveler; rendre évident. Seine unschuld an den tag bringen: manifester [faire voir] son innocence. Ein geheimniß an den tag bringen: reveler [découvrir] un secret. Die sache ist am tage: la chose est évidente; manifeste.

Tag: jour; journée. Ein tag hat vier und zwantzig stunden: le jour a vingt quatre heures. Eine woche; ein monath 2c. hat so viel tage: il y a tant de jours à la semaine; au mois. Was ist heut für ein tag? quel jour est-il aujourd'hui? Tag der hochzeit; der krönung; der andacht 2c. jour de noces; du sacre; de devotion. Ein glückseliger; unglückseliger tag: un heureux; malheureux jour; une heureuse &c. journée. Den tag wohl anwenden: bien emploier la journée. Einen tag bestimmen: marquer [assigner] un jour. Sich eines tages bereden; einen tag abreden: prendre un jour. Auf bestimmten tag: à jour préfix; à jour nommé. Sie haben den vorsitz einen tag um den andern: ils ont la préseance chacun son jour. Um den andern; dritten 2c. tag: de deux; de trois jours l'un. Heut ist euer tag: c'est aujourd'hui vôtre jour. Ich warte sein von tag zu tag; von einem tag zum andern: je l'attends de jour en jour; de jour à autre. Eines tages als ich im garten spatzierte 2c. un jour que je me promenois au jardin. Der tag der geburt; des todes; des gerichts: le jour de la naissance; de la mort; du jugement. In (innerhalb) wenig tagen: en peu de jours. Uber acht; über viertzehen tage: dans la huitaine; dans la quinzaine. Heut vor acht tagen: il y a aujourd'hui huit jours. Nächster tage; ehestes tages: au premier jour. Dieser tage: l'un de ces jours. Einige tage vorher; hernach: peu de jours auparavant; aprés. Am ersten tag der wochen; des monats: le premier jour de la semaine; du mois. Seinen bösen tag haben: avoir son jour de fiévre.

Guten tag! [*maniere de parler pour saluer les gens*] bon jour! Sagt eurem Herrn von mir einen guten tag! dites à vôtre maitre, que je lui donne le bon jour.

Tag-arbeit, *f. f.* **Tag-werck**, *f. n.* journée; hommée; tâche. Eine starcke tag-arbeit: une bonne hommée. Es ist nicht ein volles tagwerck: il n'y en a pas pour une journée entiere. Sein brodt mit tag-arbeit verdienen: gagner sa vie au jour la journée. Sein tagwerck vollenden: faire sa tâche.

Tagarbeiter; Taglöhner, *f. m.* homme de journée; journalier. Tagarbeiter miethen: loüer des

gens

gens à journées ; à la journée. Die taglöhner auszahlen : païer les journaliers.

‡ Tag-buch; Tag-register, *f. n.* journal.

Tag-dieb, *f. m.* [*t. injurieux*] musard : *qui est trop lent à travailler.*

Tagen, *v. n.* faire jour. Es taget schon : il se fait jour. Es taget noch nicht : il ne fait pas encore jour. Wenn es zu tagen beginnet : à l'aube [au point] du jour.

Tagfahrt, *f. f.* rendez-vous ; assignation ; comparution, ou comparition.

Tagfrone, *f. f.* corvée.

Taggezeit, *f. f.* [*t. d'église*] heure canoniale. Die Taggezeiten bäten : dire ses heures canoniales.

Taggezeiten-buch, *f. n.* breviaire.

Täglich, *adj.* journalier ; de chaque jour. Tägliche arbeit ; übung ꝛc. travail ; exercice journalier. Die tägliche erfahrung lehret uns : l'experience de tous les jours nous aprend. Tägliches kleid : habit à tous les jours. Tägliches fieber : fiévre quotidienne. Sein tägliches brodt haben : avoir son pain quotidien ; de chaque jour.

Das ist sein täglich brodt : *prov.* c'est son pain quotidien; c'est une chose qu'il fait, ou qui lui arrive tous les jours.

Täglich, *adv.* journellement ; chaque jour. Täglich arbeiten : travailler journellement. Wir sehen täglich, daß ꝛc. nous voïons chaque jour que &c.

‡ Tag-loch, *f. n.* lucarne.

Taglohn, *f. n.* journée. So viel Taglohn fordern : demander tant pour sa journée. Den arbeitern das taglohn bezahlen : païer aux ouvriers leur journée.

Taglöhner, v. Tagarbeiter.

Tagreise, *f. f.* journée. Starcke; kurtze tagreisen thun : marcher à [faire de] grandes ; petites journées. Es sind so viel tagreisen biß dahin : il y a tant de journées de chemin de ce lieu là à cet autre.

Tagsatzung, *f. f.* diéte; assemblée d'etats ; de deputés &c.

Tagslicht, *f. n.* jour. Das tagslicht sehen : voir le jour ; vivre. Ans tagslicht kommen : venir au jour ; naître. Bey tagslicht arbeiten : travailler à la clarté du jour.

Tagsstunde, *f. f.* heure du jour. Zu welcher tagsstunde es euch gefällt : à telle heure du jour qu'il vous plaira.

Tag-thiergen, *f. n.* so nur einen tag leben soll : ephémere.

Tag-und nacht-baum, *f. m.* [*t. de jardinier*] belle de nuit.

Tag-und nacht-blume, *f. f.* pensée.

Tag-wache, *f. f.* garde de jour.

Tag-wache, [*t. militaire*] diane. Die tag-wache schlagen : battre la diane.

‡ Tage-wehler, *f. m.* superstitieux.

Tagwerck, v. Tagarbeit.

Tag-werck acker, *f. m.* so viel als man mit einem pflug des tages umackern kan : journal.

Tagzeit, *f. f.* jour. Bey guter tagzeit : au grand jour. Bey später tagzeit : sur le déclin du jour ; à jour failli.

Tagzeit : terme ; échéance. Ein haus auf tagzeiten verkauffen : vendre une maison à termes. Seine tagzeiten bezahlen : païer ses termes ; ses échéances.

Taht, v. That.

Tal; Talen; Taler ꝛc. v. Thal.

‡ Talar, *f. m.* robe ; robe longue.

Talch; Talck, *f. n.* suif. Rindern talch : suif de beuf.

Talch-licht, *f. n.* chandelle de suif.

Talck; unschlit, [*t. de marine*] suage.

Talck, *f. m.* talc : *espece de mineral.*

Tal-hanß, *f. m.* badin.

Talie-reifen, *f. m.* [*t. de marine*] rides.

Er ist ein junger tal-matz, c'est un jeune levron.

Tamm, v. Damm.

‡ Tamarinde, *f. f.* tamarin.

‡ Tamarisken, *f. f.* tamarisc.

Tand, *f. m.* bagatelle ; chose frivole; vanité ; conte ; fable. Tand treiben : s'amuser à des choses vaines ; à des bagatelles. Kindertand : jeu [amusement] d'enfans. Narren-tand : sotise. Kleidertand : vaine parade ; sotte braverie. Menschen-tand : invention d'hommes.

Tändeley; Tändeln, v. Thalen.

Tändel-frau ; Tändlerin, *f. f.* revendeuse ; fripiere.

Tändel-kram, *f. m.* friperie.

Tändel-marckt, *f. m.* friperie.

Tändeln, *v. n.* revendre ; se mêler de friperie.

Tändeln; tendeln; trendeln : muser ; être trop lent ; s'amuser à des bagatelles lors qu'il faut agir serieusement.

Tändler, *f. m.* fripier.

Tändler ; Trentler, museur.

Tändlerey, *f. f.* friperie. Tändlerey treiben : se mêler de friperie.

Tändlerin, v. Tändel-frau.

Tangent, *f. m.* [*t. de luthier*] sautereau. Die tangenten mit tuch beziehen : draper les sauteraux.

Tanne, *f. f.* Tannen-baum, *f. m.* sapin.

Tannen ; tännen, *adj.* de sapin. Tännene breter ꝛc. ais de sapin.

Tannen-hartz ; Tannen-pech, *f. n.* résine de sapin.

Tannen-holtz, *f. n.* bois de sapin. Tannen bau-holtz : sapines.

Tannen-wald, *f. m.* forêt de sapin.

Tannen-zapffe, *f. m.* pomme de pin ; de sapin.

Tantz ; Dantz, *f. m.* dance ; bal; branle. Den tantz anheben ; an den tantz gehen : entrer en danse ; commencer la danse. Den tantz führen ; aufführen : mener la danse ; le branle. Zum tantz gehen : aler au bal. Sich gern beym tantz finden : aimer la danse. Eine jungfrau zum tantz aufführen : prendre une dame. Einen tantz ausrichten : donner le bal.

Es gehöret mehr zum tantz als ein paar neue schuh : *prov.* il ne faut pas peu d'habileté pour faire bien une chose.

‡ Tantz-bär, *f. m.* ours dressé pour danser.

Tantz-boden, *f. m.* Tantz-schul, *f. f.* sale à danser.

Tantzen, *v. a.* danser. Eine minuett ; courante ꝛc. tantzen : danser un menuët ; une courante. Polnisch ; Frantzösisch ꝛc. tantzen : danser à la Polonoise ; à la Françoise. Tantzen lehren ; im tantzen unterweisen : montrer à danser. Tantzen lernen : aprendre à danser. Nach dem tact tantzen : danser en cadence. Nach der geige ; nach der sack-pfeiffe ꝛc. tantzen : danser au (au son du) violon ; à la cornemuse. Auf dem seil tantzen : danser sur la corde.

Täntzer, *f. m.* danseur. Ein guter täntzer : un bon danseur.

Täntzerin, *f. f.* danseuse.

Tantzmeister, *f. m.* maitre à [de] danser ; de danse.

Tantz-platz, *f. m.* sale de danse.

Tantz-schritt, *f. m.* pas. Figurirter tantz-schritt : pas de balet.

Tantz-schuhe, *f. m.* escarpin ; chausson : *chaussure qu'on met à la sale de danse pour danser plus legerement.*

Tantz-schul, v. Tantz-boden.

Tantz-zeichnung, *f. f.* orchesographie.

Tapet, v. Teppich.

Etwas aufs tapet bringen : mettre une afaire sur le tapis ; la proposer.

Tapezierer, *f. m.* tapissier.

Tapeziererin, *f. f.* tapissiere.

Tapffer, *f. m.* brave ; vaillant; valeureux; courageux. Ein tapfferer kriegs-oberster; soldat : vaillant Capitaine ; soldat. Tapfferer kriegsmann : brave guerrier. Ein tapfferes volck : un peuple vaillant. Durch tapffere thaten empor kommen : s'élever par des actions de valeur ; de courage. Eine tapffere antwort : une verte [hardie ; courageuse] replique.

Tapffer, *adv.* bravement; vaillamment; valeureusement; courageusement; vertement. Sich tapffer wehren: se defendre bravement; vaillamment. Einen ort tapffer angreiffen: attaquer vertement une place.

Einen tapffer abschmieren: rosser vertement [vigoureusement] quelcun. Tapffer lügen; saufen ꝛc. mentir efrontément; boire excessivement.

Tapfferkeit, *s. f.* valeur; courage; bravoure. Ein probstück seiner tapfferkeit sehen lassen: donner une marque de sa bravoure. Tapfferkeit des gemüths: generosité; grandeur d'ame.

Tappe; Tatsche; Tatze, *s. f.* pate. Die tappen eines wolfs; bären ꝛc. les pates d'un loup; d'un ours.

Tappe: pate; main. Häßliche tappen: vilaines pattes. Einem die tatzen schmieren: graisser la pate à quelcun; le gagner par des présens. Mit der tatschen in die schüssel fahren: porter la main au plat. Mit der tatzen zugreiffen: jeter la pate sur quelque chose.

Tappen, *v. n.* tâtonner. Tappen wie die blinden: tâtonner comme un aveugle. Tappend vor sich geben: marcher en tâtonnant.

Täppisch, *adj.* qui aime à tâtonner.

Täppisch; Tapp ins mus: lourdaut; rustre; rustique.

Täpse austheilen; einander treffe geben: tapoter.

Tarte, v. **Torte.**

Tartsche, *s. f.* bouclier; rondache.

Tasche, *s. f.* bourse; poche; malette; bissac; besace. In die tasche stecken: mettre dans sa bourse; dans sa poche. Die tasche anhängen: mettre son bissac.

Speck in der tasche haben: *prov.* avoir de quoi.

Auf die tasche klopffen: *prov.* s'en faire acroire à cause de son bien; en tirer vanité. Einem auf die tasche klopffen: malmener la bourse d'autrui.

Sein maul zur tasche machen: *prov.* se dédire; se retracter.

Aus der tasche spielen: jouër des gobelets.

Das war ein stücklein aus der tasche: *prov.* c'étoit un joli trait; un coup de maître.

Tasche, [*t. de mépris*] caqueteuse; babillarde.

Tasche: bouche; musle. Einem eins auf die tasche geben: donner sur le musle à quelcun.

Täschel-kraut, *s. n.* tabouret.

Taschen-dach, *s. n.* [*t. de maçon*] larmier; chaperon.

Taschen-krebs, *s. m.* cigale de mer.

Grosser taschen-krebs, in Brasilien: guainumu.

Taschen-macher; Täschner, *s. m.* maletier; cofretier.

Taschen-messer, *s. n.* jambette; couteau pliant.

Taschen-schloß, *s. n.* [*t. de serrurier*] bosse.

Taschen-spiel, *s. n.* jeu des gobelets; tours de passe-passe.

Taschen-spieler, *s. m.* jouëur des gobelets; faiseur de tours de passe-passe.

Täschlen; tätscheln; tetscheln, *v. a.* (*mot bas*) tâtonner; patiner; mignoter. Ein mägdlein täschlen: tâtonner une fille. Seine kinder tätscheln: mignoter ses enfans.

Täschler; Tätschler, *s. m.* patineur; qui aime à tâtonner; à mignoter.

Täschlein, *s. n.* bourson; gousset.

Gold im täschlein bey sich tragen: porter de l'or dans son bourson.

Täschner, v. **Taschenmacher.**

Tasse, *s. f.* [*mot qui commence à s'introduire*] tasse. Eine silberne; porzellane ꝛc. tasse: tasse d'argent; de porcellaine. Eine tasse thee zu sich nehmen: prendre une tasse de thé.

Tasten, *v. n.* tâter; toucher. Dem krancken an den puls tasten: tâter le pouls du malade.

Taster, *s. m.* [*t. de tourneur*] compas courbé.

Tastlings, *adv.* à tâtons; en tâtonnant.

Tata, *s. m.* [*mot d'enfans*] papa.

Tatsche, v. **Tappe.**

Tätscheln, v. **Täschlen.**

Tatze, v. **Tappe.**

Tau, v. **Thau.**

Tauen, *v. n.* dégeler. Es taut: il dégéle.

Tau-wetter, *s. n.* dégel. Es ist ein plötzlich tau-wetter eingefallen: le dégel est venu tout à coup.

Tau, *s. n.* [*mot de mer*] cable; corde; hansiere. Tau, so um die waltze gespannet: étrope. Tau, mit vielen enden zum aufziehen: rat. Tau, den grossen mast-segel aufzuziehen: calbas, ou calebas. Tau vom ancker abnehmen: détalinguer. Tau an die ancker-ringe machen: entalinguer, ou talinguer. Ein tau an das andere binden: épisser. Werckzeug darzu: épissoir. Tau-verknüpffung: épissure.

Tauwerck, *s. n.* cordage. Tau-werck, mit knoten an den enden: bosses. Das grosse tau-werck: franc-funin. Tau die segel-stangen und flaggen aufzuziehen, und nieder zu lassen: issa; itacle, ou itaque. Tauwerck zum ancker aufbinden: serre-bosses. Tau-werck von Spanischen pfriemen-kraut: sparton.

Taub, *adj.* sourd. Taub werden: devenir sourd. Taub gebohren: sourd de nature. Taub machen: rendre sourd. Einen tauben wieder hörend machen: rendre l'ouie à un sourd.

Taub: gourd; engourdi. Die hand; der fuß ist mir taub geworden: j'ai la main; le pie engourdi.

Taube nuß: noisette creuse. Taube ähren: épis maigres. Taube nessel: ortie blanche; morte. Taube blüten: fausses-fleurs. Tauber haser: havron.

Taube, *s. f.* pigeon. Zahme taube: pigeon privé; de colombier. Wilde taube: pigeon sauvage; ramier. Junge taube: pigeonneau. Rauchfüßige taube: pigeon patu. Ein paar tauben (im nest) une paire de pigeons. Ein paar tauben (in der schüssel) une couple de pigeons. Grosse Türckische taube: pigeon cauchois.

Taube, [*t. de tonnelier*] douve. Die tauben falzen: jabler les douves.

Es fliegen einem die gebratenen tauben nicht ins maul: *prov.* point de profit sans travail; nul bien sans peine.

Zwo tauben mit einer bone fangen: *prov.* faire d'une pierre deux coups; faire deux afaires en même tems.

Nach seinen eigenen tauben schiessen: *prov.* se nuire à soi-même.

Tauben-aug, *s. n.* oeil de colombe; c. simple; innocent.

Tauben-dreck, *s. m.* fiente de pigeon.

Tauben-einfalt, *s. f.* innocence (simplicité) des colombes.

Tauben-ey, *s. n.* œuf de pigeon. In der grösse eines tauben-eyes: gros comme un œuf de pigeon.

Tauben-falck, *s. m.* gerfaut.

Tauben-farbe, *s. f.* colombin.

Taubenfarben; Taubenfärbig, *adj.* colombin. Taubenfarben taffet; band ꝛc. taffetas; ruban colombin.

Tauben-girren, *s. n.* gemissement des pigeons.

Tauben-hals, *s. m.* gorge de pigeon.

Tauben-haus, *s. n.* **Taubenschlag**, *s. m.* colombier. Klein taubenhauß: fuye; volet. Schlag, am tauben-hauß: volet.

Tauben-holtz; Faß-holtz, *s. n.* bois propre à faire des douves.

Tauben-nest, *s. n.* nid de pigeon.

‡ **Tauber**, *s. m.* pigeon male.

Taub-fisch, *s. m.* torpille.

Täubgen, *s. n.* pigeonneau.

Wo

Wo täubgen sind, da fliegen täubgen zu: qui chapon mange, chapon lui vient.

Taubheit, *s. f.* surdité. Angebohrne taubheit: surdité naturelle.

‡ **Täubin**, *s. f.* colombe; femelle de pigeon.

‡ **Taub-sucht**, *s. f.* v. Taubheit.

Tauchen; tuncken, *v. a.* tremper; plonger. In die brühe tauchen: tremper dans la sausse. Brodt in wein getaucht: du pain trempé dans du vin. Etwas unter das wasser tauchen: plonger quelque chose dans l'eau. Die enten tauchen sich: les canards se plongent.

Tauch-ente, *s. f.* **Taucher**, *s. m.* **Täucherlein; Teucherlein**, *s. n.* plongeon.

Taucher, *s. m.* plongeur; plongeon.

Taucher-glocke, *s. f.* cloche.

Tauf-becken, *s. n.* **Tauf-stein**, *s. m.* fonts de batême; fonts batismaux.

Tauf-brief; Tauf-schein, *s. m.* extrait batistere; batistere. Sein vogtbares alter mit seinem tauf-schein beweisen: justifier par son batistere, qu'on est majeur.

Tauf-buch, *s. n.* regitre batistere.

Tauf-bund, *s. m.* [*t. de dévotion*] Seinen tauf-bund brechen: violer les vœux faits à son batême. In seinem tauff-bund beharren: garder son innocence batismale.

Tauf-dod, *s. m.* [*vieux mot*] voiez Tauf-pate.

Taufe, *s. f.* [*t. d'église*] batême. Die taufe verrichten: administrer le batême. Ein kind aus der taufe heben: tenir un enfant sur les fonts de batême; le présenter au batême; être compere.

Taufen, *v. a.* bâtiser. Ein kind; einen bekehrten Türcken rc. taufen: bâtiser un enfant; un Turc converti.

Die glocken taufen: bâtiser les cloches: *les benir avec certaines cérémonies & leur imposer un nom.*

Taufen, bâtiser. [*il se dit par abus de certaines façons ridicules, que les gens de mer observent avec les nouveaux voiageurs*] Einen schiff-knecht taufen: bâtiser un matelot.

Den wein taufen: bâtiser son vin; y mettre de l'eau.

Täufer, *s. m.* celui qui donne le bâtême.

Johannes der Täufer: S. Jean bâtiste.

Tauf-geschenck, *s. n.* **Tauf-schilling**, *s. m.* présent qui se fait à l'enfant qu'on a tenu sur les fonts.

Tauf-hemd, *s. n.* robe bâtismale.

Tauf-kind, *s. n.* **Tauf-sohn**, *s. m.* **Tauf-tochter**, *s. f.* filleul; filleule.

Täufling, *s. m.* enfant ou proselite à bâtiser.

Tauf-mahl, *s. n.* festin qui se donne le jour du batême d'un enfant.

Tauf-name, *s. m.* nom de batême; prenom.

Tauf-pate; Tauf-zeuge; Tauf-dod, *s. m.* parrain.

Tauf-patin; Tauf-zeugin, *s. f.* marraine.

Tauf-stein, v. **Tauf-becken.**

Tauf-wasser, *s. n.* eau batismale.

Taugen; tügen, *v. n.* (ich tauge, tüge, ich tochte, tüchte, ich töchte, tüchte, getocht) être bon; être utile; servir; valoir. Zu nichts taugen: n'être bon à rien. Das taugt nichts: cela ne vaut rien. Wozu soll dieses taugen? à quoi bon cela? à quoi servira cela? Das taugt zu vielen dingen: cela est utile à plusieurs choses. Das holtz taugt zum bau: ce bois est propre à bâtir. Zu einem amt; einer arbeit rc. taugen: être propre à une charge; à quelque travail. Das taugt für mich: c'est mon fait. Er taugt nicht zum kriege: il est mal-propre pour la guerre.

Tauge-nichts, mit einem hübschen kleid: forvêtu.

Er taugt weder zu sieden noch zu braten: *prov.* il n'est bon ni à rôtir ni à bouillir; il n'est bon à rien.

Tauglich; tüchtig, *adj.* propre; bon; capable; habile; valable. Taugliches mittel; werckzeug rc. moïen; instrument propre. Ein tüchtiger prediger: un habile prédicateur. Ein tüchtiger meister: un maitre fort capable; un habile maitre. Ein tüchtiger zeuge: témoin valable. Nichts tüchtiges vorbringen: ne dire rien qui vaille. Tüchtig werden: aquerir de la capacité; de l'habilité.

Tauglichkeit; Tüchtigkeit, *s. f.* capacité; habileté; propreté; valeur.

Taumeler; Torckler, *s. m.* [*ce dernier est de province*] chancelant; qui chancele.

Taumelend; taumelicht, *adj.* chancelant. Taumelender gang: pas chancelant.

Taumel-geist, *s. m.* verwirretes gemüth: esprit de vertige.

‡ **Taumel-glaß**, *s. n.* gobelet sans pié.

Taumelicht: pris d'un vertige. Ein taumelichter kopf: sujet au vertige. Taumelicht machen: étourdir; faire tourner la tête. Mir wird taumelicht: il me prend un vertige; un tournoïement de tête.

Taumeln; torckeln, *v. n.* chanceler. Taumeln wie ein truncken er: chanceler comme un yvrogne.

Taumelung, *s. f.* action de chanceler.

Taur; tauren, v. **Daur.**

Tausch, *s. m.* change; troc. Einen tausch thun: faire un troc. Ein guter tausch: bon troc. An einem tausch gewinnen; verlieren: gagner; perdre au change. Zum tausch angeben: donner en troc.

Tauschen, *v. a.* changer; troquer; donner ou prendre en troc. Mit jemand tauschen: troquer avec quelcun. Mit seinem degen auf ein paar pistolen tauschen: troquer son épée contre une paire de pistolets.

Tauscher, *s. m.* troqueur. Er ist ein grosser tauscher: c'est un grand troqueur.

Der mit dem andern tauschet: copermutant.

Tauscherey, *s. f.* **Tausch-handel; Tausch-kauf**, *s. m.* échange de marchandises.

‡ **Tausch-weise**, *adv.* en échange; par échange.

Tausend, *adj.* mille. Tausend jahr; kronen rc. mille ans; écus. Zehen; zwantzig rc. tausend mann: dix; vingt mille hommes. Tausendmal so viel: mille fois autant.

Ich habe es tausendmal gesagt: je l'ai dit mille fois; c. une infinité de fois.

Das hunderte ins tausende werfen: *prov.* brouiller [confondre] tout.

Tausend, *s. n.* millier; milliasse. Ein tausend nägel; wein-pfäle rc. un millier de cloux; d'échalas. Man findet sie bey tausenden: on en trouve à milliers. Bey tausenden zählen: conter par milliers. Tausend staaren; fliegen rc. des milliasses d'étourneaux; de mouches.

Tausend-blat, *s. n.* mille-feuille: *plante.*

Tausende, *adj.* milliéme. Der tausende theil: la milliéme partie. Das tausende jahr nach erschaffung der welt: la milliéme année aprés la création.

Tausenderley, *adj.* mille. Tausenderley anschläge machen: former mille desseins.

Tausendfach; tausendfältig, *adj.* Tausendfache mühe: mille peines. Tausendfache belohnung wünschen: souhaiter une recompense mille fois plus grande.

Tausendgülden-kraut, *s. n.* centaurée.

Tausend-jährig, *adj.* millenaire. Eine tausendjährige zeit: un millenaire. Das tausendjährige reich: [*t. de theologie*] le regne millenaire.

Tausend-künstler, *s. m.* qui fait mille ruses; mille artifices.

Tausend-schatz, *s. m.* [*t. de caresse*] amie; bien aimée.

Tausend-schelm, *s. m.* fripon fieffé; achevé; maitre-fripon.

Tausend-schön, ſ. n. marguerite: *fleur*.

Tausend-schwager, ſ. m. [*t. injurieux*] cocu; putassier.

Tax, ſ. m. Taxe: taux; prix réglé. Einen tax setzen: mettre [régler; fixer] le prix; la taxe; le taux. Den tax mindern; erhöhen: modérer; hausser le prix &c.

Taxator; Taxirer, ſ. m. priseur. Taxirer des fleisches ꝛc. priseur de la viande de boucherie.

Taxator, ſ. m. oficier de la chancelerie, qui taxe les droits.

Taxbaum; Taxus, ſ. m. if. Den taxbaum rund; spitzig beschneiden: tailler les ifs en boule; en piramide. Kleiner tax-baum: ifveteau.

Taxiren, *v. a.* priser; taxer; mettre le taux.

Taxiren: noter; reprendre; taxer. Etwas an einem zu taxiren finden: trouver quelque chose à reprendre en une personne. Jemand wegen seines hochmuths (eines hochmuth) taxiren: taxer l'orgueil de quelcun.

Taxirer, v. Taxator.

Taxirung, ſ. f. apreciation; taxation; prisée.

Teatiner-mönch, ſ. m. teatin.

Teer; Theer, ſ. m. & n. goudron; goudran. Theer, so von einem schiff, das lange in der see gewesen, abgekratzt wird: zopissa.

‡ **Teeren**, *v. a.* [*t. de marine*] goudronner un vaisseau.

Teer-hefen; Theer-hefen, ſ. f. [*t. de marine*] rache.

Teich, ſ. m. étang. Einen teich fischen; ablassen: pêcher; vuider un étang.

Teich, [*mot de province*] digue; chaussée. Einen teich aufwerffen: faire [élever] une digue. Einen teich durchstechen: ouvrir une digue. Das eis hat die teiche durchbrochen: les glaces ont rompu les digues.

Teich-damm; Teich-wall, ſ. m. chaussée-d'étang; épaule d'étang.

Teichel, an der dach-rinne, [*t. d'architecture*] cuvette.

Teichen; einteichen, *v. a.* faire des digues; enfermer de digues. Ein land einteichen: enfermer une campagne de digues.

Teich-fisch, ſ. m. poisson d'étang.

Teich-fore, ſ. f. truite de vivier.

Teich-gräber, ſ. m. ouvrier qui travaille aux digues.

Teich-meister, ſ. m. garde d'étang.

Teich-mühle, ſ. f. moulin qu'on fait aler des eaux ramassées.

Teich-ordnung, ſ. f. réglement [ordonnance] pour les digues & chaussées.

Teich-reche, ſ. m. égrilloir.

Teich-wasser, ſ. n. eau-d'étang.

Teich-zapffe, ſ. m. bondon d'étang.

Teig, ſ. m. pâte. Grober; feiner teig: pâte bise; fine. Den teig säuren; kneten: faire lever; paitrir la pâte. Der teig säuret: la pâte leve. Wohlgesäuerter teig: pâte bien levée. Süsser teig: pâte sans levain. Gekörneter teich, von dem feinesten mehl: semoule.

Teig; teigig, *adj.* [*il se dit des fruits*] mol; pâteux. Teige birn; mispel: poire; nefle mole; pateuse. Teige birnen: des poires blettes.

Teig-rädgen, ſ. n. [*t. de paticier*] videlle.

Teil, v. Theil.

‡ **Telge** birn, poire passée.

Teller, ſ. m. assiette. Silberner; zinnerner ꝛc. teller: assiette d'argent; d'étain. Hölzerner teller: tailloir. Reine teller herum geben: changer les assiettes; donner des assiettes nettes. Einen teller reichen: présenter une assiette. Ein stoß teller: une pile d'assiettes.

Spitzig wie ein teller: *prov.* pointu comme une boule.

Tellerformig, *adj.* coupé en rond.

Teller-korb, ſ. m. garde-nape.

Teller-lecker, ſ. m. [*t. de mépris*] égrillard; goinfre; écornifleur; fripe-sausse.

Tellerlein, ſ. n. petite assiette.

Teller-tuch, ſ. n. serviette.

Teller voll, assiettée. Ein teller voll confect; oder zuckerwerck: un assiettée de confitures.

Tempel, ſ. m. temple. Der tempel Salomons: le temple de Salomon. Die zinnen des tempels: le pinacle [le haut] du temple. Im tempel dienen: servir dans le temple.

Tempel-herr, ſ. m. templier.

Tenackel, ſ. m. [*t. d'imprimeur*] mordant; visorion.

Tendeln, v. Tändeln & Thalen.

‡ **Tengeln**, v. Dengeln.

Tenne, ſ. f. aire. Eine tenne schlagen: battre une aire. Auf der tenne dreschen: battre le blé sur l'aire.

Tenor, ſ. m. [*t. de musique*] basse-taille.

Tenor-flöte; tenor-geige, ſ. f. taille.

Tenorist, ſ. m. basse-taille.

Teppich; Tapet, ſ. m. tapis; tapisserie. Türckische; Persianische ꝛc. teppiche: tapis de Turquie; de Perse. Ein behängsel tapeten: une tenture de tapisserie. Gewirckte tapeten: tapisserie de haute lice. Gewebte tapeten: tapisserie de basse lice. Tapeten aufhängen; abnehmen: tendre; détendre la tapisserie. Ein gemach mit tapeten behängen: tendre [tapisser] une chambre.

Teppich-händler, ſ. m. marchand tapissier.

Teppichmacher; Teppichsticker, weber, wircker, ſ. m. ouvrier qui travaille en tapisserie.

Teriack; Thiriack; Triackel, ſ. m. tériaque. Venedischer teriack: tériaque de Venise. Etwas teriack einnehmen: prendre une prise de tériaque.

Teriacks-büchslein, ſ. n. boëte à la tériaque.

Teriacks-krämer, ſ. m. triacleur; vendeur de tériaque.

Termin, ſ. m. terme. Die miete in den gewöhnlichen terminen bezahlen: paier le loïer aux termes acoutumez. Termine setzen: donner des termes. Eine summ in vier terminen zu bezahlen: une somme paiable en quatre termes. So bald der termin wird verfallen seyn: dès que le terme sera échu.

Terminlich, *adj.* par termes. Terminliche bezahlung: paiement par termes.

Terminlich, *adv.* par termes. Terminlich bezahlen: paier par termes.

‡ **Terpentin**, ſ. m. & n. terebentine.

‡ **Terpentin-baum**, ſ. m. terebinte.

Terz, ſ. f. [*t. de musique*] tierce. Die grosse; kleine terz: la tierce majeure; mineure. Eine saite in die terz stimmen: mettre une corde à la tierce. Die saite ist in die terz gestimmt: la corde fait la tierce.

Terz, [*t. de maitre d'armes*] tierce. Eine terz stossen; die terz ausstossen: pousser une tierce; de tierce; en tierce. In der terz anbinden: toucher l'épée de tierce.

Terzelot, ſ. m. [*espece de faucon*] tiercelet.

Test; prob-tiegel, ſ. m. casse.

Testament, ſ. n. testament. Ein testament machen: faire un testament. Ein gültiges; nichtiges testament: testament valable; invalide; nul. Im testament vermachen: leguer par testament. Testament, darinnen einem, dem es doch gebühret, nichts verlassen wird: testament inofficieux. Mündliches testament, [*t. de palais*] testament nuncupatif. Mit eigener hand geschriebenes testament: testament olographe.

Testament eines maltheser ritters, oder groß-meisters: déproprie-ment.

Das alte; neue Testament: [*t. consacrez*] le vieux; le nouveau testament.

Testamentlich, *adj.* testamentaire. Testamentliche verordnung: disposition testamentaire.

Testirer, ſ. m. testateur.

Teucherlein, v. Tauch-ente.

Teufel,

Teufel, *f. m.* diable; demon. Der teufel und seine engel: le diable & ses anges. Vom teufel besessen seyn: être possédé du diable. Die teufel vertreiben; bannen: chasser les diables. Sich dem teufel ergeben: se donner au diable. Des teufels list: les ruses du demon. Das hat ihm der teufel eingegeben: le demon lui a inspiré cela.

Ein teufel; ein eingefleischter teufel; ein teufels-kerl: un diable; un diable d'homme; un endiablé; un diable incarné. Ein teufel von einem weib: une diablesse.

Das ist der teufel: c'est le diable; c'est là le diable; c'est ce qu'il y a de fâcheux; de dificile.

Er spielt; säuft; procesßt ꝛc. wie der teufel: c'est un diable en jeu; en débauche; en procés. Er ist gelehrt; starck; geschickt ꝛc. wie der teufel: il est savant; vigoureux; adroit en diable. Es stinckt; raucht; friert ꝛc. wie der teufel: il put; fume; gêle en diable. Er schnarcht; hustet; schilt ꝛc. wie der teufel: il ronfle; tousse; gronde en diable; diablement. Häßlich; heiß ꝛc. wie der teufel: diablement laid; chaud; c. extrêmement; excessivement.

Er ist der teufel gar: il fait le diable à quatre; il fait merveille; il fait l'enragé.

Geh zum teufel; vor alle teufel: va t'en au diable; va à tous les diables. Einen zum teufel schicken: donner quelcun au diable.

Das ist zum teufel gefahren; der teufel hat es geholt: cela est alé à tous les diables; on ne sait ce qu'il est devenu; il s'est perdu.

Pfuy teufel: fy au diable.

Was teufel hast du gethan? que diable avez-vous fait? Was teufel soll das bedeuten? que diable veut dire cela?

Der teufel ist gar loß; der teufel ist im spiel: les diables sont déchainez.

Der teufel hol mich; ich will des teufels seyn: je me donne au diable. Daß dich der teufel hole: que le diable t'emporte. Bey teufel holen schwören: se donner au diable.

Ins teufels (in aller teufel) namen: au nom de tous les diables.

Ins teufels küche kommen: *prov.* s'atirer une méchante afaire.

Ich will dich prügeln, du solt des teufels begehren: je te battrai en diable; en diable & demi.

Der teufel reutet dich: le diable te posséde.

Ich dancke dir es mit dem teufel; ich weiß dir des teufels danck davor: je ne vous en sai nul gré; je vous en veux du mal.

Ein armer teufel: un pauvre diable; un misérable.

Das mag der teufel thun; tragen; fressen: cela se fera; se portera; se mangera, si le diable s'en mêle; c. il est impossible.

Teufels, [*dans la composition*] endiablé; diabolique; extrémement méchant. Teufels-kopff: esprit endiablé; enragé. Teufels-weg: chemin endiablé. Teufels-weib: diablesse; femme endiablée. Teufels-fressen: ragout diabolique.

Teufelein, *f. n.* diablotin.

Teufeley, *f. f.* diablerie. Da steckt eine teufeley darhinder: il y a là quelque diablerie; quelque mal caché.

Teufelisch, *adj.* diabolique. Teufelische versuchung; eingebung: tentation; suggestion diabolique.

Teufelische bosheit; betrug ꝛc. méchanceté; fourbe diabolique; c. extréme. Teufelischer weg: chemin diabolique. Teufelisches gemüth: esprit diabolique.

Teufelisch, *adv.* diaboliquement; en diable; diablement. Eine teufelisch ersonnene lästerung: calomnie forgée diaboliquement. Teufelisch zuschlagen: fraper en diable. Teufelisch heiß; häßlich ꝛc. diablement chaud; laid.

Teufels-aas; Teufels-luder; Teufels-vieh, *f. n.* [*t. injurieux*] méchante carogne.

Teufels-abbiß, *f. m.* [*plante*] mors du diable; pycnomum.

Teufels-art, *f. f.* genie diabolique; méchante race.

Teufels-bann, *f. m.* exorcisme.

Teufels-banner, *f. m.* exorciste.

Teufels-bock, *f. m.* bouc qui porte les sorcieres au sabat.

Teufels-braut, *f. f.* sorciere; magicienne.

Teufels-dreck, *f. m.* asa fetida; *laser, drogue medecinale.*

Teufels-gespenst, *f. n.* spectre [fantome] diabolique.

Teufels-kind, *f. n.* diable incarné; méchant homme.

Teufels-kind, *f. n.* [*mot de province*] putois.

Teufels-kunst, *f. f.* art diabolique; magie.

Teufels-milch, *f. f.* tithymale: *plante.*

Teufels-werck, *f. n.* efet [operation] diabolique; magie.

Teufels-wurtzel, *f. f.* napel.

Teur, v. Theuer.

Teuschen, *v. a.* fourber; tromper par de mauvaises finesses; surprendre.

Die sinne teuschen uns zuweilen: les sens nous trompent quelque fois.

Teuscher, *f. m.* fourbe; matois. Ein arger teuscher: un fin matois.

Teuscherey; Teuschung, *f. f.* tromperie; fourbe; fourberie; matoiserie. Teuscherey treiben: user de fourberie; de matoiserie. Eine unverschämte teuschung: fourbe grossiere.

Teuschicht; teuschig, *adj.* trompeur; artificieux. Teuschige worte: paroles trompeuses.

Teute; Teuten, v. Tüte.

Teutsch; Deutsch, *adj.* allemand; teutonique; germanique. Die teutsche sprache: la langue Allemande. Teutsche schrifft; buchstaben: caractere Allemand. Eine teutsche meil: une lieuë d'Allemagne. Teutsche tracht; sitten: mode; manieres d'Allemagne. Teutsche treue; tapfferkeit: foi; valeur Germanique. Der teutsche Hanse-bund: hanse Teutonique. Der teutsche ritter-orden: ordre des chevaliers Teutoniques; ordre Teutonique.

Ein alter Teutscher; ein redlicher Teutscher: un homme de bien; de probité; un bon [vieux] gaulois.

Ein teutscher Michel: ignorant; idiot.

Teutscher Frantzoß: François contrefait; qui affecte ridiculement les manieres Françoises.

Teutscher schild, *f. m.* cartouche; écu échancré.

Teutsch; deutsch, *adv.* Allemand; à l'Allemande. Teutsch reden; schreiben: parler; écrire Allemand. Sich teutsch kleiden: s'habiller à l'Allemande.

Teutsch trincken: trinquer [boire] à l'Allemande; c. résolument.

Einem etwas fein teutsch sagen: parler franc à quelcun; lui dire la chose résolument; ouvertement. Das war gut teutsch gegeben: c'est parler François; c. sans déguisement; sans détour.

Teutschen; deutschen, *v. a.* traduire; interpreter. Einen Lateinischen; Frantzösischen ꝛc. spruch teutschen: traduire un passage Latin; François.

Teutscher, *f. m.* traducteur; interprete.

Teutsch-gebohren, *adj.* natif d'Allemagne.

Teutsch-gesinnt, *adj.* bon Allemand; qui a l'inclination Allemande.

Teutsch-Meister, *f. m.* grand-maître de l'ordre Teutonique.

Teutschung, *f. f.* traduction; interpretation.

Text, *f. m.* texte. Der Hebräische; Griechische ꝛc. text der H. Schrifft: le texte hebreu; grec de l'écriture S. Der text der gesetze: le texte des loix. Der klare text einer schrifft: le vrai texte d'une piece.

Einen text wählen; erklären; zueignen ꝛc. [*il se dit des prédicateurs*]

teurs] choisir; expliquer; apliquer un texte. Text aus der schrifft erklären: (*parmi les reformez*) proposer.

Text-capitel, *f. n.* chapitre, duquel le prédicateur a tiré son texte.

Tey-anckern, d. i. den andern ancker werfen, *v. a.* [*t. de marine*] affourcher.

Tey-ancker-tau, *f. n.* [*t. de marine*] grélin.

Thal; Tal, *f. n.* val; valée; valon. S. Mertens; Augster etc. thal: val de S. Martin; d'Aoste. Berg und thal: monts & valées. Ein lustiges thal zwischen zweyen hügeln: un agréable valon entre deux côteaux. Ein tiefes; finsteres thal: une valée profonde; obscure. In das thal herab gehen: descendre dans la valée.

Das thal Josaphat: la valée de Josaphat; le dernier jour.

Berg und thal kommen nicht zusammen, aber menschen wol: *prov.* les montagnes ne se rencontrent point, mais les hommes se rencontrent.

Thalab; **Thalwärts**, *adv.* en descendant. Thal ab gehen: descendre dans la valée.

Thalgängig; **Thalhängig**, *adj.* panchant; qui va en panchant; en pente; qui se baisse. Ein thalhängiger ort: lieu qui a une pente; qui va en panchant.

Thalen; tändeln, *v. n.* badiner; mignoter; folâtrer.

Thaler, *f. m.* badin; folâtre.

Thaler, *f. m.* écu. Banck-thaler: écu de banque. Holländischer (Burgundischer) thaler; écu d'Espagne. Reichsthaler: écu d'Allemagne.

Thaler-fuß, *f. m.* [*t. de monnoie*] titre des écus d'Allemagne des anciennes especes. Die müntz auf den thaler-fuß bringen; nach dem thaler-fuß würdigen: reduire; évaluër les especes sur le pié des écus.

Thal-possen, *f. m.* mignotise; badinerie; folâtrerie.

That; Taht, *f. f.* action; fait. Eine tapffere; rühmliche; schändliche; verfluchte etc. that: action courageuse; glorieuse; infame; execrable. Eine that begehen: commettre une action. Grosse (herrliche) thaten thun: faire de belles actions. Schlechte thaten thun: ne faire pas grand'chose. Eine erwiesene; offenbare that: un fait avéré; public. Einen auf der that (auf frischer that) antreffen: prendre quelcun sur le fait. Zur that schreiten: venir au fait. Die that läugnen; bekennen: nier; avouër le fait. Nach der that; nach verrichteter that: aprés coup. Seine worte mit der that bewähren: garantir (vérifier) ses paroles par les faits; par les efets.

In der that: en efet; efectivement. Dem ist in der that also: la chose est efectivement vraie; vraie en efet.

Etwas in der that erfahren: connoitre la chose en elle même; par sa propre experience.

Mit rath und that einem beystehen: assister quelcun de (prêter) ses conseils & sa main.

Den namen mit der that führen: répondre à son nom par ses actions.

Thäter, *f. m.* celui qui fait; qui execute; qui met en éfet. Seyd thäter des worts: mettez en efet la parole; executés vôtre parole.

Thäter, celui qui a commis quelque crime. Der todtschlag ist begangen, aber der thäter ist entwischt: le meurtre est fait, mais le meurtrier s'est sauvé.

That-handlung, v. **Thätlichkeit**.

Thätig, *adj.* actif; agissant; efectif. Thätige krafft: vertu active. Thätige hülffe: secours effectif. Ein thätiger mensch: homme actif. Diese sache erfordert einen thätigen menschen: il faut pour cette afaire un homme agissant. Das thätige Christenthum; thätige liebe: pieté; charité effective.

Thätigkeit, *f. f.* activité. Ein mensch, der eine wundersame thätigkeit hat: un homme d'une activité admirable.

Thätlich, *adj.* actuël. Thätliche zahlung: paiement actuël. Thätliche sünde: péché actuël.

Thätlich, de fait. Thätliches verfahren: voie de fait.

Thätlich, *adv.* actuëllement.

Thätlich, par voie de fait. Thätlich hand anlegen; zufahren: user de voie de fait.

Thätlichkeit; **That-handlung**, *f. f.* voie de fait.

Thau; Tau, *f. m.* rosée. Ein starcker thau: grande (forte) rosée. Den Mayen-thau sammlen: recueillir de la rosée de mai. Im thau gehen: aler à la rosée.

Thauen, *v. n.* Es thauet; der thau fällt: la rosée tombe.

Thau-wetter, *f. n.* dégel. Es wird thau-wetter: le tems est au dégel.

Thee, *f. m.* thé.

Thee-kanne, *f. f.* théére. Loch, oben in der thee-kanne: ventouse.

‡ **Thee-schälgen**, *f. n.* tasse à thé.

Theidung, v. **Täding**.

Theil; Teil, *f. m.* & *n.* part; partage; partie; portion. In gleiche theile setzen: mettre en parties (portions) égales. Einem jeden sein theil geben: donner à chacun sa portion. Das beste; das kleinste etc. theil: la meilleure; la moindre part. Seinen theil hinnehmen; abtreten: prendre; ceder sa part. Einem seinen theil ausmachen: faire la part [le partage] à quelcun; de quelcun. So viel zu seinem theil bekommen: avoir tant à [pour] sa part; son partage. An der erbschafft theil haben: avoir part en [à] la succession. Die vier theile der welt: les quatre parties du monde. Einen kreis; strich etc. in so viel theile abtheilen: diviser un cercle; une ligne en tant de parties. Ein theil der stadt liegt disseit, das andere jenseit des stroms: une partie de la ville est en deça, l'autre en delà de la riviere. Ein theil des volcks; der armee etc. une partie du peuple; de l'armée. Ein theil seines lebens darzu anwenden: y employer une partie de la vie. Ein theil des hauses ist zu vermiethen: une portion de la maison est à louër.

Theil, der etliche mal genommen mehr heraus bringt, als das gantze: partie aliquante. Theil, welcher etliche mal genommen dem gantzen gleich wird: partie aliquote [*t. d'arithmetique.*]

Theil, eines gevierdten schildes, mit abgewechselten tincturen [*t. de blason*] contrécart. Einen solchen gevierdten theil wieder in viere theilen: contrécarteler.

Die edlen; lebhafften theile des leibes: les parties nobles; vitales du corps. Der krancke; beschädigte theil: partie affligée; ofensée. Die theile einer rede; eines buchs etc. les parties d'un discours; d'un livre.

Die theile der rede: [*t. de grammaire*] les parties de l'oraison.

Theil, [*t. de pratique*] partie. Beyde theile hören: écouter les deux parties. Der wiedersprechende; darzwischen kommende theil: partie oposante; intervenante. Mit gutem willen aller theile: au gré de toutes les parties. N. an einem, und N. am andern theil: un tel d'une part & un tel de l'autre.

Theil an einer sache haben: avoir part à une afaire; y avoir interêt. Ich nehme kein theil daran: je n'y prends point de part. Er hat kein theil an des Fürsten gnade: il n'a point de part à la faveur du prince.

An meinem theil; für mein theil: de ma part. Ihr mögt thun was ihr wollet, für mein theil mag ich nicht drein willigen: vous ferez ce qu'il vous plaira, mais de ma part je n'y consentirai jamais. Ich habe an meinem theil gethan, alles, was mir möglich war: j'y ai fait de ma part tout ce que j'ai pu.

Theilbar, *adj.* [*t. dogmatique*] divisible.

Theilbarkeit, *f. f.* divisibilité.

Theilen, *v. a.* diviser; partager; séparer. Gleich; ungleich theilen: partager [diviser] également; inégalement.

galément. Eine erbschafft; ein feld ꝛc. theilen: partager une succession; un champ. Sich in etwas theilen: faire le partage d'une chose. Die beute theilen: partager le butin. Theilet dieses unter euch: partagez cela entre vous. Die Pireneen theilen Spanien von Franckreich: les Pirenées séparent l'Espagne de la France. Der fluß theilet die stadt in zwey theile: la riviere sépare la ville en deux. Allhier theilet sich der strom; der weg: ici la riviere se sépare; le chemin se fourche.

Brüderlich theilen: partager en fréres; amiablement; à l'amiable.

Den schaden theilen: *prov.* partager le different; se relâcher des deux côtés sur ce qui est en contestation.

Eine zahl durch die andere theilen: [*t. d'arithmetique*] diviser un nombre par un autre.

Theiler, *f. m.* [*t. de tisserand*] verge.

Theiler, *f. m.* diviseur; partiteur.

Theil-genoß; Theilhaber, *f. m.* participant.

Theilhaft; Theilhaftig, *adj.* participant; qui a [qui prend] part. Eines dinges theilhaftig seyn: avoir sa part dans une afaire. Sich eines lasters theilhaftig machen: se rendre participant d'un [tremper dans un] crime. Jemand seines glücks; seiner freude; seines leidwesens theilhaftig machen: partager sa fortune; sa joie; son déplaisir avec quelcun; l'en faire participant. Seines wunsches theilhaftig werden: avoir ses voeux acomplis; son esperance remplie.

‡ Theils; zum theil, *adv.* partie; en partie.

Theilung, *f. f.* partage; division. Theilung einer erbschafft; rede ꝛc. division d'une succession; d'un discours. Zur theilung schreiten: proceder au partage; à la division. Gleiche; billige theilung: partage égal; raisonnable. Das ist mir in der theilung zugefallen: cela m'est échu [tombé] en partage.

Theil-zeichen, *f. n.* [*t. d'imprimeur*] division.

Ther, *f. n.* courée, ou couret.

Theriack, *f. m.* tériaque.

Theriackisch, *adj.* tériacal.

Theur; teur, *adj.* cher. Theures tuch; zeug ꝛc. cher drap; chere étofe. Gute waar ist theurer als geringe: la bonne marchandise est toûjours plus chere que la mauvaise. Das ist sehr theur: cela est bien [fort] cher. Das ist allzu theur: cela est hors de prix. Theur machen: encherir. Theur werden: encherir. Die vorkäufer machen das korn theur: les revendeurs encherissent les blés. Das korn wird von tag zu tage theurer: les blés encherissent de jour en jour.

Theur, *adv.* cher; cherement. Theur kauffen; verkauffen: acheter; vendre cher; cherement. Das kommt mich sehr theur zu stehen: cela me coûte bien cher.

Der krämer; die krämerinn ist theuer: ce marchand; cette marchande est fort cher; chere. Er; sie ist theurer als die andern: il; elle vend plus cher que les autres.

Ein theurer freund: cher ami; ami qu'on estime beaucoup. Ein theurer mann: homme fort estimé; qui n'a point de prix; qui vaut son gros d'or.

Das theure wort GOttes: la precieuse parole de Dieu. Das theure blut Christi: le precieux sang de J. C.

Einen theuren eyd schweren: jurer solennellement.

Etwas theuer bejahen: afirmer avec une entiere assurance. Hoch und theur schweren: afirmer [s'obliger] par serment.

Theure; Theurung, *f. f.* cherté; disette de vivres. Theurung verursachen: mettre la cherté aux [causer; faire la cherté des] vivres. Der theurung rathen; vorkommen: pourvoir à la cherté.

Thier, *f. n.* animal; bête. Menschen und thiere: hommes & animaux. Geflügelte; vierfüßige ꝛc. thiere: animaux à ailes; à quatre piéz. Zahmes thier: animal domestique. Wildes; reissendes; tummes ꝛc. thier: bête sauvage; carnassiere; brute. Jemand den thieren vorwerffen: exposer quelcun aux bêtes.

Thiere, so die wölffe zerreissen, [*t. de chasse*] abatis.

Thier, das kein geschlechts-zeichen führet, [*t. de blason*] évire. *adj.*

Thier, [*t. de chasse*] biche. Ein geldes thier: biche brehaigne.

Das thier in der Offenbahrung: la bête de l'Apocalipse.

Thier, [*t. de mépris*] animal; bête. Er ist ein rechtes (ein tummes) thier: c'est un vrai animal; un grand [gros] animal; une grosse bête. Ein arges; falsches; häßliches ꝛc. thier: une méchante; fausse; vilaine bête.

Thier-garten, *f. m.* parc. Einen thier-garten schliessen: clorre [faire] un parc.

Thier-gärtner, *f. m.* garde de parc.

Thier-hauß, *f. n.* ménagerie.

Thierisch, *adj.* animal; brut. Das thierische leben: vie animale. Thierische eigenschafften: les facultés animales. Der thierische theil des menschen: la partie animale de l'homme.

Ein thierischer mensch: une bête brute; homme qui fait [mene] une vie de bête. Thierische neigungen; regungen: inclinations; passions brutales.

Thier-kampff, *f. m.* combat de bêtes.

Thier-kopf, ohne leib, *f. m.* [*t. de blason*] massacre.

Thierlein, *f. n.* bestiole.

Thier-kreis, *f. m.* [*t. d'astronomie*] zodiaque. Die zwölff zeichen des thier-kreißes: les douze signes du zodiaque. Die sonne laufft um den thier-kreiß in einem jahr: le soleil parcourt le zodiaque en un an.

Thiriack, v. Teriack.

Thon, v. Ton.

Thon; Don, *f. m.* terre; argile. Der töpffer macht aus thon ꝛc. le potier fait d'argile &c. Den thon abtreten; schneiden: marcher; tailler la terre. Mit thon bestreichen; bewerffen: glaiser.

Thönen; thönern; dönern, *adj.* d'argile; de terre. Ein thönerner krug; teller ꝛc. pot; assiette de terre; de faïance. Thönerne maur-röhre, *f. f.* chausse d'aisance.

Thonicht; thonig; donig, *adj.* argileux. Thoniges land: terre argileuse.

Thon-kugel, *f. f.* jalet.

Thon-schnitte, *f. f.* [*t. de potier*] soupe.

Thor; thöricht, v. Tohr.

Thor, *f. n.* porte. Ein grosses; neues; offenes ꝛc. thor: grande porte; porte neuve; ouverte. Ein thor vermauren: murer une porte. Die thore öffnen; schliessen: ouvrir; fermer les portes. Am thor wachen; wache halten: faire la garde à la porte. Mit aufschluß (aufgang;) schliessung des thors: à porte ouvrante; fermante. Vor das thor spatzieren gehen: faire un tour de promenade hors de la porte. Vor dem thor: hors la [de la] ville. Der feind streift biß an die thore: les ennemis font des courses jusqu'aux portes de la place. Ein thor mit petarden sprengen: atacher un petard à la porte d'une place; faire sauter une porte par le moïen d'un petard.

Thor-baum, *f. m.* barre de porte.

Thor-flügel, *f. m.* batant de porte; vantail.

Thor-hüter; Thor-steher; Thor-wärter, *f. m.* portier. Ein fleißiger thor-wärter: portier exact.

Thor-klappe, *f. f.* pförtgen, *f. n.* guichet. Das thor ist zu, man muß durch die klappe eingehen: la porte est fermée, il faut passer par le guichet.

Thor-schliesser, *s. m.* oficier qui a la charge d'ouvrir & de fermer les portes d'une place.

Thor-schlüssel, *s. m.* clé de porte.

Thor-schreiber, *s. m.* commis [garde] de porte; mouchard.

Thor-steher, v. Thorhüter.

Thor-stube, *s. f.* chambre [quartier] du portier; porterie.

Thor-wache, *s. f.* garde de la porte. Der feind überrumpelte die thor-wache, und kam in die stadt: l'ennemi surprit la garde de la porte, & entra dans la ville.

Thor-wärter, v. Thor-hüter.

Thorweg, *s. m.* porte cochere.

Thor-zettel; paßier-zettel, *s. m.* passavant [*pour les charetiers.*]

Thor-zoll, *s. m.* droits d'entrée d'une ville.

Thran, v. Tran.

Thräne; Träne, *s. f.* larme. Thränen vergiessen: verser [jeter; répandre] des larmes. In thränen baden; zerfliessen: se baigner de larmes; fondre en larmes. Die thränen lauffen ihm über die backen: les larmes lui coulent le long des jouës. Bittere thränen weinen: pleurer à chaudes larmes. Ein unglück mit blutigen thränen beweinen: pleurer un malheur avec des larmes de sang. Die thränen kaum halten können: avoir peine à retenir ses larmes. Einem die thränen ausreissen: tirer les larmes à quelcun. Etwas ohne thränen ansehen: regarder quelque chose d'un oeil sec.

Thränen, *v. n.* [*poet.*] pleurer. Thränet ihr meine augen: pleurez, mes yeux.

Thränen. Die augen thränen ihm: les yeux lui pleurent.

Thränen-bach; Thränen-guß, *s. m.* [*poet.*] torrent [ruisseau] de larmes. Sie begleitete ihre klage mit einem thränen-guß: elle acompagna ses plaintes d'un torrent de larmes.

Thränend, *adj.* pleurant; fondant en larmes. Mit thränenden augen bitten: prier les larmes aux yeux.

Thränende augen: yeux qui pleurent.

Thränen-guß, v. Thränen-bach.

Thränen-perlen, *s. f.* [*poet.*] larmes.

Thränen-quelle, *s. f.* source de larmes.

Thränen-wasser, *s. n.* larmes; abondance de larmes.

Thränlein, *s. n.* petite goute de larmes.

Thron, *s. m.* trône. Ein prächtiger thron: trône pompeux; superbe; magnifique. Der könig sazte sich auf seinen thron, und ließ die gesandten vor sich: le roi se mit sur son trône pour recevoir les ambassadeurs.

Thron, trône; roïauté; régence. Zum thron gelangen: monter sur le trône; parvenir à la roïauté. Einen könig von seinem thron stossen: chasser un roi du trône; le détrôner. Seinen thron befestigen: afermir son trône; sa régence.

Throne, [*t. d'église*] trônes: *un des chœurs des anges.*

Thubianer, *s. m.* [*sectaires juifs*] Tubianéens.

Thum, v. Dom.

Thun, *v. a.* [ich thue, du thust, er thut, wir thun; ich that; ich thät; gethan] faire; agir; operer. Gutes; böses &c. thun: faire le bien; le mal. Ein gutes werck; ein liebes-werck; ein werck der barmherzigkeit &c. thun: faire une bonne oeuvre; une oeuvre de charité; de misericorde. Nichts gutes thun: ne faire rien de bon; rien qui vaille. Seine arbeit thun: faire sa besogne. Das seine thun: faire ses afaires. Thun, was man kan: faire ce [tout ce] qu'on peut. Sein bestes (äusserstes) thun: faire tout son possible; tous ses eforts. Das geld muß das beste bey der sache thun: l'argent fera l'afaire. Etwas gerne; ungerne thun: faire une chose avec plaisir; à contre-cœur. Einem zu thun geben: faire travailler quelcun; lui donner de la besogne; de l'ocupation. GOtt allein thut wunder: Dieu seul fait des miracles. Thun, was GOtt gebeut: faire ce que Dieu ordonne. Thun, was man schuldig ist zu thun: faire son devoir; ce qui est de son devoir. Einen gang in die stadt; einen spazier-gang in den garten thun: faire un tour de ville; un tour de promenade au jardin. Eine reise; eine starcke tage-reise thun: faire un voïage; une grande journée. Die sonne thut ihren lauf in einem jahr: le soleil fait son tour en un an. Mit dem menschen kan man thun, was man will: c'est un homme, dont on fait tout ce que l'on veut. Er thut mit seinem geld, als ob es ruben-schnitte wären: il fait de son argent comme des choux de son jardin. Was thut der stuhl &c. hier? que fait ce siége ici? Was thust du hier? was hast du hier zu thun? qu'avez-vous à faire ici? Das thut nichts zur sache: cela ne fait rien à l'afaire. Nichts; viel zu thun haben: n'avoir rien; avoir beaucoup à faire; n'avoir point; avoir beaucoup d'ocupation. Er thut nichts als spielen; herum lauffen &c. il ne fait que jouër; qu'aler & venir. Thun, als ob man nichts darum wüste: faire semblant de ne savoir rien de la chose; ne faire semblant de rien. Groß; gelehrt; reich; freundlich &c. thun: faire l'homme d'importance; le savant; le riche; le bon ami. Närrisch; läppisch; böse &c. thun: faire le sot; le badin; l'emporté. Jemand unrecht thun: faire tort à quelcun. Sich selbst schaden thun: se faire préjudice à soi-même. Einem gutes; böses; einen gefallen; eine gnade &c. thun: faire du bien; du mal; un plaisir; une grace; à quelcun. Jemand etwas zu gefallen thun: avoir la complaisance de faire une chose pour quelcun. Eine abbitte thun: demander pardon. Einen possen thun: jouër un tour; faire une piece. Es einem andern gleich thun: en faire autant que l'autre. Ein geschenck (eine verehrung) thun: faire un don; un présent. Ehre thun: faire honneur. Grosse ausgabe thun: faire grande dépense. Ein gelübde thun: faire un vœu. Sein gebät thun: prier Dieu; faire ses prieres. Busse thun: faire pénitence. Eine mahlzeit thun: faire un repas. Einen trunck thun: boire un coup. Einen schritt; sprung; fall &c. thun: faire un pas; un saut; une chûte. Einen schlaaf thun: faire un somme. Einen schuß thun: tirer un coup. Es hat einen harten donnerschlag gethan: il a fait un grand coup de tonnere. Einen eyd thun: faire serment. Rechnung thun: rendre compte. Einer sache meldung thun: faire mention de quelque chose. Er studiret fleißiger, als er vorhin gethan: il étudie avec plus d'aplication qu'il ne faisoit. Er hat sich dieses mal besser bequemet, als er sonst nicht würde gethan haben: il a été plus traitable cette fois, qu'il n'auroit fait dans un autre tems. Mit einem zu thun haben: avoir à faire à [avec] quelcun. Er soll erfahren, mit wem er zu thun hat: il verra à qui il aura à faire. Ich will damit nicht zu thun haben: je ne m'en mêle pas; je n'y entre point; je m'en lave les mains. Es ist gethan; um ihn gethan: c'en est fait; c'est fait de lui. Die sache ist gethan; es ist eine gethane sache: c'est une afaire faite. Thun, als ein redlicher mann; als ein freund &c. agir en homme d'honneur; en ami. Das ist nicht redlich gethan: ce n'est pas bien agir. Ich werde wissen, was zu thun: j'agirai en tems & lieu. Warum ist es zu thun? dequoi s'agit-il? Es ist um sein wohl und weh zu thun: il s'agit [il y va] de toute sa fortune. Die artzney beginnt das ihre zu thun; hat noch nichts gethan: la médecine commence à agir [à operer]; n'a point encore agi [n'a pas encore operé.]

Er hat etwas weniges in der rechts-gelahrheit gethan: il a une legére teinture de la jurisprudence.

Ich wolte lieber weiß nicht was thun, als &c. j'aimerois mieux faire tout autre chose, que de &c.

Ich kan es um dieses geld nicht thun: [*t. de marchand*] je ne le puis pas faire à ce prix. In dieser waare viel thun: faire un grand negoce de telle marchandise. Mit dem handel ist nichts zu thun: il n'y a rien à gagner à ce negoce.

Hundert thaler thun es nicht: cent écus ne font pas l'afaire. Es ist nur um ein wort zu thun; mit einem wort gethan: il n'y a qu'un mot à dire pour faire reüssir l'afaire.

Jemand zu thun machen; zu schaffen geben: tailler de la besogne à quelcun; lui susciter des afaires; lui donner de l'ocupation.

Jederman sein recht thun: rendre justice [faire raison] à tout le monde; rendre à un chacun ce qui lui est dû. Der sache recht thun: en user comme il faut.

Geld thun: prêter de l'argent. Waaren thun: donner des marchandises à credit; faire crédit. Zu thun haben; zu thun schuldig seyn: devoir. Er hat mir auf die messe so viel zu thun: il me doit tant paier à la foire.

Gemach thun: aler doucement; se moderer. Ich bitte euch, thut gemach: tout beau [tout doucement] de grace.

Die wache; die runde thun: [*t. de guerre*] faire la garde; la ronde.

Sehr um etwas thun: regretter beaucoup [s'afliger; se desesperer d'] une chose.

Zur sache thun: prendre une afaire en main; y travailler. Zu einer sache thun; mit dazu thun: concourir [contribuër] à une afaire. Mit andern dazu thun: concourir avec les autres. Das thut nichts zur sache: cela ne fait rien; ne profite de rien.

Zu thun haben: avoir de la peine à faire une chose. Ich habe zu thun, daß ich mein brodt verdiene: c'est avec peine que je gagne mon pain.

Er hat stets zu thun: il est toûjours occupé; il n'a pas le loisir de se moucher.

Sich thun lassen: être faisable; praticable; possible; se faire sans peine. Das läßt sich so nicht thun: cela ne va pas ainsi.

Noth thun; von nöthen thun: être besoin; avoir besoin. Es thut mir noth um geld: j'ai extrémement besoin d'argent. Es thut noth, der sache bald zu rathen: il faut de necessité remedier promtement à la chose. Was thut es noth, daß du dahin gehest? qu'est il besoin [de besoin] que vous y aliez; qu'est-ce qui vous oblige d'y aler.

Wenn das nicht thäte: sans cela. Wenn ihr nicht thätet, so könte ich nicht fortkommen: sans vous je ne reüssirois pas. Wenn sein geld nicht thäte, er wäre nicht so hoch gestiegen: sans son bien il ne seroit pas si avancé.

Zu wissen thun: faire savoir; donner avis.

Thun, *il s'emploie quelquefois par pleonasme, mais c'est une façon de parler de province.* Ich thue mich bedancken: je vous remercie. Des morgens thue ich studieren: j'étudie le matin. Er that eilends hinlauffen: il y courut vite.

Thun, mettre. Einen knaben in die schul; auf ein handwerck thun: mettre un garçon à l'école; à un métier. Geld in den beutel thun: mettre l'argent dans le sac. Das vieh in den stall; aus dem stall thun: mettre le bétail à l'étable; le mettre dehors. Wasser unter den wein thun: mettre de l'eau dans son vin. Zucker &c. an die brühe thun: mettre du sucre dans la sauce. Eine schürtze; einen hader um (vor) sich thun: mettre un tablier; un torchon. Einen vom amt thun: démettre quelcun de son emploi.

Thun; seine nothdurfft (sein behuf) thun: faire ses necessités naturelles. Der krancke thut alles unter sich: le malade fait tout sous lui. In die hosen thun: chier dans sa culote.

Ich thue dir was drauf: [*t. de mépris*] je te chie dessus.

Thu mir was anders: baise mon cu.

Thun, [*t. libre*] faire. Es einer thun: le faire à une belle. Sie hat es ihr thun lassen: elle s'est fait faire.

Geh und laß dir was anders thun: [*t. injurieux*] va te faire faire.

Thun, *s. n.* afaire; action; conduite; ocupation. Seines thuns warten: faire [avoir soin de] ses afaires. Das ist meines thuns nicht: ce n'est pas mon afaire. Jemand in seinem thun meistern: censurer les actions de quelcun. Auf eines thun acht haben: veiller sur [épier] la conduite de quelcun. Sein thun gefällt mir nicht: sa conduite me déplait. Sein gantzes thun ist spielen: le jeu est toute son ocupation; il ne fait que jouër.

Thun-fisch, *s. m.* thon; ton. Kleiner thun-fisch: limaire; pelamide.

Thun-fisch-netz, *s. n.* madrague.

Thunlich; thulich, *adj.* faisable; convenable; expedient; à propos. Die sache ist thunlich: l'afaire est faisable. Ich achte nicht für thunlich, daß &c. je ne trouve pas expedient [à propos] que &c.

Thür, *s. f.* porte *de maison; chambre; armoire* &c. Die thür aufmachen; zumachen; halb aufthun: ouvrir; fermer; entr'ouvrir la porte. Die thür anlähnen; halb offen lassen: laisser la porte entr'ouverte; entrebaillée. Eine thür sperren: barrer une porte. Einem die thür vor der nasen zuschlagen: fermer la porte au nez de quelcun. Die thür verschlossen finden: trouver la porte fermée; trouver visage de bois. Die thür aufbrechen; auflauffen: forcer [enfoncer] une porte. An der thür klopffen: fraper [heurter; racler] à la porte. Unter (vor) der thür stehen: être sous la porte. Zur thür (durch die thür) eingehen: entrer par la porte. An (vor) der thür warten: attendre à la porte. Eine thür mit zween flügeln: porte à deux batans. Eine gebrochene thür: porte brisée. Vor den thüren betteln gehen: aler mendier de porte en porte.

Thür, mit zween schenckeln, einer crönung und eisernen gattern: [*t. d'architecture*] porte flamande:

Wer nachkommet, mache die thür zu: *prov.* laissons ceux, qui viendront aprés nous, songer à eux-mêmes; aprés nous, fasse les vignes qui voudra.

Elend, thue die thür zu: *prov.* quelle misere! cela est pitoiable; cela fait pitié.

Den lastern; der ketzerey &c. thür und thor auffsperren: ouvrir la porte au vice; à l'hérésie.

Zur rechten thür eingehen: *prov.* passer par les voies ordinaires.

Vor der Thür: proche; éminent. Der friede ist vor der thür: nous sommes à la veille de la paix. Sein unglück ist vor der thür: il est proche de sa perte; sa perte est prochaine.

Sich nach der thür umsehen; die thür suchen: songer à la retraite; se retirer; se sauver de la chambre.

Hinter der thür abschied nehmen: s'en aler sans dire adieu; se retirer secretement; déloger sans trompette.

Mit der thür in die stube fallen: *prov.* faire ou dire une chose à l'étourdie; dire ce qu'il faloit taire.

Einem die thür weisen; einem mit der thür vor den hindern schlagen: *prov.* mettre quelcun à la porte; le chasser de la maison.

Zwischen thür und angel stecken: *prov.* être entre l'enclume & le marteau; être en danger de quelque côté qu'on se tourne.

Thür-angel, *s. m.* gond. Die thür sinckt, weil die thür-angel nachgelassen; la porte se baisse, parce que les gonds ont lâché.

Thür-band, *f. n.* panture de porte.

Thür-baum, *f. m.* barre de porte.

Wilder thurbitt, *f. m.* thapsie.

Thür-flügel, *f. m.* batant de porte.

Thür-gericht, *f. n.* **Thür-pfoste**, *f. f.* jambage de porte; huissiere.

Thür-gesims, *f. n.* corniche; corniche de placard.

Thür-hüter; **Thür-wärter**, *f. m.* portier.

Thür-klincke, *f. f.* loquet de porte; cadole.

Thür-klöpffel; **Thür-ring**, *f. m.* racloire; marteau de porte.

Thürlein, *f. n.* petite porte. Thürlein in der grossen thür: guichet.

Thurm; **Thurn**; **Turn**, *f. m.* tour; clocher. Einen thurn aufführen: élever une tour. Ein runder; viereckiger thurn: tour ronde; quarrée. Eine maur mit thürnen besetzt: muraille flanquée de tours. Der Babylonische thurn: la tour de Babilone. Die glocken hängen im thurn: les cloches pendent [sont suspenduës] au clocher. Kleiner aufgetragter runder thurm, [*t. d'architecture*] trompillon.

Thurm, prison. Im thurn liegen: être en prison. Einen in den thurn werffen: mettre en prison; emprisonner quelcun.

Thurm-bau, *f. m.* fabrique d'une tour.

‡ **Thürmen**; **aufthürmen**, *v. a.* ranger en piramide; elever en façon de tour.

Thürmer, *f. m.* celui qui fait la garde au haut d'un clocher.

Thurm-hoch, *adj.* haut [elevé] comme une tour; de la hauteur d'une tour.

Thurm-knopff, *f. m.* pomme de clocher.

Mit thürmen, oder gethürmt, [*t. de blason*] donjonné.

Thürmlein, *f. n.* tourelle. Thürmgen auf einem hauß: guerite.

Thurm-spitze, *f. f.* éguille de clocher.

Thurm-strafe, *f. f.* peine de prison.

Thurm-zinnen, *f. f.* creneaux d'une tour.

Thurnier, v. **Turnier**.

Thür-pfoste, v. **Thür-gericht**.

Thür-riegel, *f. m.* verrou de porte. Grosser thür-riegel, an den hauß-thüren: pied de biche.

Thür-schloß, *f. n.* serrure de porte.

Thür-schlüssel, *f. m.* clé de la porte.

Thür-schwelle, *f. f.* seuil [pas] d'une porte.

Thür-teppich, *f. m.* portiere. Den thür-teppich vorziehen; aufziehen: tirer la portiere.

‡ **Tichten**, v. **Ertichten**.

‡ **Tichten**, *v. a.* Reime tichten: rimer; versifier; faire des vers. Ein lied tichten: composer une chanson. Die Poeten tichten viel falsches: les poëtes inventent bien des fables.

‡ **Tichter**, *f. m.* Poëte.

‡ **Tichterey**, *f. f.* Poësie.

‡ **Tichterin**, *f. f.* femme qui fait des vers; Poëtesse.

‡ **Ticht-kunst**, *f. f.* Poësie.

‡ **Tichtung**, *f. f.* fiction.

Tider; **Tieder**; **Spann-kette**, *f. m.* [*t. de manant* &c.] entraves.

Tidern, *v. a.* Ein pferd tidern; antidern: mettre des entraves aux piés d'un cheval.

Tief, *adj.* profond. Ein tiefes wasser: eau profonde. Tiefer graben; brunn: fosse profonde; puits profond. Tiefer abgrund: précipice profond. Tiefe wunde: plaie profonde. Tiefer schnee: neige haute. Der schnee ist knies tief: il y a de la neige de la hauteur du genou; jusqu'aux genoux. Eine tiefe schüssel: plat creux. Tiefer weg: chemin rompu. Tiefe farbe: couleur sombre; morne. Tiefe stimme: voix basse. Tiefe grube: baricave.

Ein tiefer bückling: profonde révérence; inclination.

Tief, profond; extrême. Tiefe ehrerbietung: profond respect. Tiefer schlaaf: profond sommeil. Tiefes stillschweigen: profond silence. Tiefe traurigkeit; grämen: profonde douleur; melancolie. Tiefe weißheit; gelehrsamkeit; nachsinnen: profonde sagesse; erudition; méditation. Tiefe demuth: profonde humilité. In die tiefe nacht hinein: jusqu'à la profonde nuit. In tiefen gedancken sitzen: être tout pensif; réver.

Tief, profond; d'une connoissance fort dificile. Tiefe wissenschafft: profonde science. Tiefes geheimniß: profond mistere.

Tief, *adv.* profondement. Tief graben: creuser la terre bien profondement. Tief eingewurtzelt: enraciné profondement. Tief ins wasser gehen: aler bien avant [enfoncer] dans l'eau. Tief in den wald hinein: bien avant dans la forêt.

Sich tief bücken: s'incliner profondement; faire une profonde inclination; révérence.

Sich tief demüthigen: s'humilier profondement. Tief schlafen: dormir d'un profond sommeil. Tief seufzen: soûpirer du fond du cœur. Tief in schulden stecken: être accablé de dettes; avoir des dettes par dessus les oreilles. Tief nachsinnen: rêver [mediter] profondement. Tief gelehrt: homme d'une profonde erudition; d'un profond savoir. Etwas tief ins gedächtniß fassen: graver profondement quelque chose dans son cœur; dans sa mémoire.

Tief-denckend, *adj.* pensif; rêveur.

Stets in tiefen gedancken seyn: révasser.

Tiefe, *f. f.* profondeur. Die tiefe des meers ergründen: sonder la profondeur de la mer. Eine grundlose tiefe: abime; goufre.

Die tiefe der gerichte GOttes: la profondeur des jugemens de Dieu. Sich in die tiefe aller laster stürtzen: se jeter dans l'abime du vice.

Tief-gelehrt, *adj.* d'un profond savoir.

Tiefsinnig, *adj.* profond; misterieux. Tiefsinniger mensch: homme [esprit] profond; misterieux. Tiefsinniges nachdencken: profonde meditation. Tiefsinnige anschläge: desseins misterieux.

Tiefsinnigkeit, *f. f.* profondeur du savoir.

Tiegel; **Tigel**, *f. m.* [*t. de cuisine*] poele. Fische &c. im tiegel prägeln: frire du poisson dans une poele.

Tiegel; **tigel**, [*t. d'afineur* &c.] creuset. Gold &c. im tiegel probieren; reinigen &c. éprouver; épurer l'or dans un creuset.

Tigel, im glas-ofen: padelin.

Tiegelein, *f. n.* poelon.

Tiffe, *f. f.* [*mot de province*] chienne.

Tiger, *f. m.* **Tiger-thier**, *f. n.* tigre; tigresse. Grimmig wie ein tiger-thier, dem seine jungen geraubt: furieux comme une tigresse à qui on a enlevé ses petits.

Tiger; **Tiger-hund**, *f. m.* chien tavelé.

Tiger; **Tiger-pferd**, *f. n.* cheval tigre.

Tiger-haut, *f. f.* peau de tigre.

Tiger-hertz, *f. n.* tigre; cruël; impitoïable. Er; sie hat ein tigerhertz: c'est un tigre; une tigresse.

Tilgen, *v. a.* amortir; détruire; défaire. Die laster tilgen: détruire le vice. Die feinde tilgen: défaire les ennemis. Eine schuld tilgen: amortir une dette. Die zeit tilget die betrübniß: le tems amortit la douleur.

HErr tilge meine sünde: Seigneur éface mes pêchés.

Tilgung, *f. f.* amortissement; destruction.

Tilgungs-schein, *f. m.* [*t. de pratique*] amortissement.

Till, v. Dille.

Tille; Tilte, *s.f.* [*t. d'orfèvre &c.*] bobéche de chandelier.

Timian, *s.m.* [*plante*] tim; thim.

Tincturen, *s.f.* [*t. de blason*] e-maux. Il y en a deux sortes. Metalle: metaux, und farben, couleurs.

Tinte, v. Dinte.

Tippel, v. Tüpffel.

Tisch, *s.m.* table. Ein eichener; aborner; steinerner rc. tisch: table de chêne; d'érable; de pierre. Eingelegter tisch: table de marqueterie. Einfüßiger; dreyfüßiger; vierfüßiger tisch: table à un pié; à trois; à quatre piés. Tisch mit schub-laden: table à tiroirs.

Den tisch decken; abnehmen: couvrir [dresser] ôter la table. Am (bey) tisch sitzen: être à table. Unser sind so viel am (zu) tisch: nous sommes tant à table. Zu tisch dienen: servir à table. Vom tisch aufstehen: se lever [sortir] de table. Zu tisch gehen: être en pension. Im wirths-hauß zu tisch gehen: manger à table d'hôte. Tisch halten: tenir table; donner ordinairement à manger. Ein guter; schlechter tisch: bonne; mauvaise table. Ich bin erst vom tisch kommen: je viens de sortir de table. Nach tische: aprés diner; aprés souper.

GOttes tisch: [*t. consacré*] la sainte table; la S. communion. Zu GOttes tisch gehen: s'aprocher de la sainte table.

Einem den tisch rucken: *prov.* obliger quelcun à donner la colation.

Am tisch wird man nicht alt: *prov.* le tems ne dure pas à table.

Er sitzt besser zu tisch als zu pferd: *prov.* il se tient mieux à table qu'à cheval; il est grand mangeur.

Einen sprung vom tisch ins bett thun: aler de la table au lit.

Zu tisch und bett geschieden seyn: [*t. de pratique*] être separés de corps; [*il se dit d'un mari & d'une femme, lors qu'ils n'habitent plus ensemble*]

Tisch-becher, *s. m.* gobelet ordinaire.

Tisch-blat, *s. n.* ais de la table. Gebrochenes tisch-blat: table brisée.

Tischen, *v. n.* tenir table; être à table. Er tischet noch: il est encore à table. Er pflegt gar lange zu tischen: il aime à tenir table; à tenir table long-tems; c'est un chevalier de la table ronde.

Tischer; Tischler, *s. m.* menuisier.

Tischer- [Tischler-] **arbeit**, *s. f.* menuiserie. Tischer-arbeit, an einer thür: huisserie.

Tischer- [Tischler-] **handwerck**, menuiserie; art de menuisier. Das tischer-handwerck lernen: aprendre la menuiserie.

Tisch-freund, *s. m.* ami de table; de bouteille.

Tisch-fuß, *s. m.* **Tisch-gestell**, *s. n.* treteaux de table.

Tischgänger, *s. m.* pensionaire.

Tisch-gebät, *s. n.* **Tisch-segen**, *s.m.* oraison pour dire avant le repas; action de graces aprés le repas.

Tisch-geld, *s. n.* pension. Sein tisch-geld bezahlen: païer sa pension.

Tisch-genoß, *s. m.* convive; compagnon de table; pensionnaire. Er ist mein tisch-genoß: il est de mes pensionnaires. Die sämtlichen tisch-genossen waren recht lustig: tous les convives étoient de bonne humeur.

Tisch-geräth; **Tisch-geschirr**; **Tisch-zeug**, *s. n.* ustensiles de table.

Tisch-geschwätz; **Tisch-gespräch**, *s. n.* **Tisch-reden**, *s. f.* entretien [discours] de table.

Tisch-gesell, *s. m.* convive; compagnon de table.

Tisch-gesellschafft, *s. f.* compagnie *qui mange ordinairement ensemble.*

Tisch-gestell, v. Tisch-fuß.

Tisch-kanne, *s. f.* pot de table.

Tisch-korb, *s. m.* garde-nape.

Tisch-lacken, v. Tisch-tuch.

Tischlein, *s. n.* petite table.

Tischler, v. Tischer.

Tisch-reden, v. Tisch-geschwätz.

Tisch-teppich, *s. m.* tapis de table.

Tisch-trunck, *s. m.* boisson ordinaire.

Tisch-tuch; tisch-lacken, *s. n.* nape. Ein weisses tisch-tuch außlegen: mettre une nape blanche; nette.

Tisch-wein, *s. m.* vin ordinaire; vin de bourgeois.

Tisch-zeug, v. Tisch-geräth.

Tisseck; Tossäck, *s. f.* espece de sabre de bois, dont se servent les escrimeurs.

Titel; Tittel; Titul, *s. m.* titre; qualité. Titel eines buchs: titre de livre. Jemand seinen rechten titel geben: donner à quelcun sa qualité; son titre. Nach grossen titeln streben: prétendre à de grands titres; grands honneurs. Den titel eines Hertzogen rc. führen: avoir la qualité [le titre] de Duc. Es ist nur ein leerer titel: ce n'est qu'un vain titre. Den titel eines Doctors rc. annehmen: prendre le titre de Docteur.

Titel-Bischoff, *s. m.* évêque titulaire: *qui n'a que le titre sans diocése.*

Titelblat, *s. n.* titre de livre.

Titel- [Titular-] **buch**, *s. n.* livre de formulaires de titres.

Titeln; titulîren, *v. a.* donner un titre; une qualité. Einen gebührig tituliren: donner la qualité duë [le titre deu] à une personne.

Einen schändlich tituliren: donner des noms injurieux à quelcun.

Titel-narr; Titul-narr, *s. m.* [*t. de mépris*] qui afecte des titres qui ne lui sont pas dûs; qui est trop pointilleux sur ses titres.

Titular-rath, *s. m.* der würcklichen räthen vorgehet: conseiller d'honneur.

Titular-rath, der den würcklichen nachgehet: conseiller honoraire.

‡ **Titsche**, *s. f.* v. Tütsche.

Toben, *v. n.* enrager; être en furie; en phrénesie. Der krancke tobt: le malade est en phrénesie. Vor zorn; vor verdruß rc. toben: enrager de colere; de dépit.

Das meer tobt: la mer est irritée; courroucée; orageuse. Die winde toben: il fait un vent furieux; éfroïable.

Der most tobt in dem faß: le vin nouveau bout dans le tonneau.

Tobend, *adj.* enragé; furieux; phrénetique. Tobender hund: chien enragé. Ein tobender mensch: un phrénetique. Ein tobender ochs: taureau furieux. Tobend werden: enrager; devenir furieux; phrénetique.

Tobender schmertz: douleur enragée. Tobende begier: passion enragée. Davon möchte man tobend werden: c'est une chose enrageante.

Tob-sucht, *s. f.* rage; phrénesie. In tob-sucht fallen: tomber en phrénesie.

Tobin, v. Taffet.

Tocht, v. Tacht.

Tocht, *s. m.* méche. Brennender tocht: moucheron; lumignon.

Tochter, *s. f.* fille. Söhne und töchter zeugen: engendrer des fils & des filles. Sie hat eine junge tochter bekommen: elle a fait une fille. Eine mannbare tochter: une fille à marier. Eine tochter bestatten; berathen; außsteuren: marier [établir] une fille. Leibliche tochter: propre fille. Natürliche tochter: fille naturelle.

Tochter-kind, *s. n.* enfant de la fille.

Töchterlein, *s. n.* petite fille. Ein junges töchterlein: une jeune fille.

‡ **Tochter-mann**, *s. m.* gendre.

Tochter-recht, *f. n.* droit apartenant aux filles de famille.

Tochter-sohn, *f. m.* petit-fils; fils de la fille.

Tochter-theil, *f. n.* portion [partage] des filles de la famille.

Tochter-Tochter, *f. f.* petite-fille; fille de la fille.

Tocke, v. Docke.

Tocke, *f. f.* [*t. d'architecture*] balustre. Gedrehete; gewundene 2c. tocke: balustre tourné; tors. Tocke, an einem kutschen-gestelle: mouton.

Tod, *f. m.* mort. Natürlicher; gewaltsamer tod: mort naturelle; violente. Frühzeitiger tod: mort prématurée; avancée. Seliger; unseliger tod: mort heureuse; mal-heureuse. Plötzlicher tod: mort subite; soudaine. Rühmlicher; schmählicher tod: mort glorieuse; ignominieuse [infame.] Sanffter; schmertzlicher; jämmerlicher tod: mort douce; douloureuse; tragique [funeste.] In den tod gehen: soufrir la mort; courir à la mort. Den tod holen im krieg; auf der see 2c. chercher la mort à la guerre; sur la mer. Des todes seyn: être un homme mort; mourir. Ich will des todes seyn, wenn 2c. je veux mourir, si &c. Der tod siehet ihm aus den augen: il a la mort entre les dents; sur les lévres. Dem tod entlauffen: échaper à la mort. Dem tod beherzt entgegen gehen: braver [envisager fermement] la mort. Den tod wünschen; fürchten: souhaiter [desirer] craindre la mort. Einem den tod anthun: faire mourir [donner la mort à] quelcun. Ihm selbst den tod anthun: se donner la mort à soi-même. Auf den tod liegen; kranck seyn: être malade à la mort; à mourir. Einen auf den tod verwunden: blesser quelcun à mort; mortellement. Durch den tod hingerissen werden: être enlevé par la mort. Mit dem tode ringen; dem tode nahe seyn: être à l'agonie; être aux aproches de la mort; à l'article de la mort; entre la vie & la mort. Mit tod abgeben: mourir; déceder. Dem tode nahe seyn: être en danger de vie. Einen vom tod erretten: sauver la vie à quelcun. Einen vom tod erwecken: resusciter un mort. Vom tod erwecket werden; auferstehen: ressusciter.

Jemand auf (in) den tod hassen: haïr mortellement [à mort; à la mort] quelcun.

In den Tod verliebt seyn: être éperduëment amoureux.

Es ist alles halb tod in der stadt: la ville languit.

Vor den tod ist kein kraut gewachsen: *prov.* point de remédes contre la mort; il y a reméde à tout, fors à la mort.

Tod, mort; suplice. Verbrechen, das den tod verdienet: crime qui merite la mort; punissable de mort; crime capital. Einen zum tod verdammen: condamner quelcun à la mort; au dernier suplice. Den tod ausstehen: soufrir la mort.

Tod-bett, *f. n.* lit de la mort. Es wird dich auf dem tod-bett gereuen: tu t'en repentiras au lit de la mort.

Töden; **tödten**, *v. a.* tuër; faire mourir. Einen mit einem schuß; mit dem degen 2c. tödten: tuër quelcun d'un coup de pistolet; d'un coup d'épée. Mit gifft tödten: faire mourir par le poison. Das tödtet die raupen; die mäuse 2c. cela fait mourir les chenilles; les souris.

Queckfilber tödten: fixer du mercure.

Eine forderung; rente 2c. tödten: [*t. de pratique*] amortir une pretention; une rente.

Todern, v. Stottern.

Todes-angst, *f. f.* **Todes-kampff**, *f. m.* agonie.

Todes-angst, peine [peur; douleur] mortelle.

Todes-fall, *f. m.* mort; décés.

Todes-furcht, *f. f.* crainte [fraïeur] de la mort.

Todes gefahr; **Todes-noth**, *f. f.* péril [danger] de la vie.

Todes-kampf, v. Todes-angst.

Todes-pein; **Todes-quaal**, *f. f.* **Todes-schmertz**, *f. m.* douleurs [aproches] de la mort.

Todes-rachen, *f. m.* mort; peril de la vie. In todes-rachen verfallen: mourir; être englouti par la mort. Im todes-rachen stecken: être en danger de la vie; sur le bord de la mort.

Todes-schlaaf, *f. m.* [*poët.*] mort.

Todes-schrecken, *f. m.* fraïeurs de la mort.

Todes-stachel, *f. m.* aiguillon de la mort.

Todes-stich; **Todes-stoß**; **Todes-streich**, *f. m.* coup mortel.

Todes-strafe, *f. f.* peine de mort; peine capitale; dernier suplice.

Todes-stunde, *f. f.* l'heure de la mort.

Todes-tag, *f. m.* jour de la mort.

Todes-vorboten, *f. m.* avant-coureurs de la mort.

Todes-urtheil, *f. n.* sentence [arrêt] de mort.

Tod-feind, *f. m.* ennemi mortel.

Tod-kranck, *adj.* malade à mort.

Tödlich; **tödtlich**, *adj.* mortel. Tödliche kranckheit; wunde: maladie; blessure mortelle. Tödliches gifft: poison mortel. Tödliches gewehr: arme meurtriere.

Tödlicher haß; feindschafft: haine; inimitié mortelle. Tödliche furcht; angst: peur; fraïeur mortelle. Tödlicher schmertz; verdruß: douleur mortelle; déplaisir mortel.

Tödlich; **tödtlich**, *adv.* mortellement; à mort. Einen tödlich verwunden: blesser mortellement [à mort] quelcun. Tödlich kranck seyn: être malade à la mort.

Tod-müd, *adj.* extrêmement fatigué; las à n'en pouvoir plus.

Todschlag, *f. m.* meurtre; homicide. Einen todschlag begehen: commettre un homicide; faire un meurtre.

Todschläger, *f. m.* homicide; meurtrier.

Todschlägerey, *f. f.* tuërie.

Todt, *adj.* mort. Todt seyn: être mort. Ein todter mensch; todtes thier: homme mort; bête morte. Todter leichnam: corps mort.

Todt; **Todter**, *f. m.* mort. Einen todten begraben 2c. enterrer un mort. Wir haben so viel todten gehabt: nous avons eu tant de morts. Er ist unter den todten gefunden worden: il a été trouvé parmi les morts. Für die todten bitten: prier Dieu pour les morts. Von den todten auferstehen: ressusciter des morts. GOtt wird die todten und lebendigen richten: Dieu viendra juger les vivans & les morts.

Todt-bleich, *adj.* pâle comme un mort.

Todten-amt, *f. n.* [*t. d'églife*] service des morts.

Todten-as, *f. n.* charogne; bête morte.

Todten-bahr, *f. f.* biere.

Todten-bein, *f. n.* ossement de mort.

Todten-beschwerer, *f. m.* necromancien.

Todten-beschwerung, *f. f.* necromancie.

Todten-farb; **Todt-farb**, *adj.* couleur d'un mort.

Todten-feur, *f. n.* bucher à brûler un corps mort.

Todten-gebet, *f. n.* oraison pour les morts.

Todten-geläut, *f. n.* glais. Das todten-geläut läuten: sonner le glais.

Todten-geräth, *f. n.* atirail [tout ce qu'il faut] pour accommoder un corps mort.

Todten-gerippe; **Gerippe**, *f. n.* squelete.

Todten-geruch, *f. m.* odeur d'un mort.

Todten-gerüst, *f. n.* chapelle ardente.

Todten-gesang, *f. m.* **Todten-lied**, *f. n.* cantique funebre.

Todten-gespräch, *f. n.* dialogue des morts.

Todten-grab, *f. n.* fosse; tombeau.

Todten-gräber, *f. m.* fossoïeur.

Todten-hemd, *f. n.* **Todten-kittel**, *f. m.* **Todten-kleid**, *f. n.* chemise [habillement] dont on revêt un corps mort.

Todten-klage, *f. f.* plainte [lamentation] faite au sujet d'un mort.

Todten-kopff, *f. m.* tête de mort.

Todten-körper, *f. m.* corps mort.

Todten-krantz, *f. m.* couronne qu'on met sur le cercueil.

Todten-kiste; **Todten-lade**, *f. f.* biere; cercueil.

Todten-lied, v. **Todten-gesang**.

Todten-mahl, *f. n.* **Todten-mahlzeit**, *f. f.* festin [repas] funebre.

Todten-musick, *f. f.* musique funebre.

Todten-opffer, *f. n.* sacrifice pour les morts.

Todten-salber, *f. m.* embaumeur de morts.

Todten-tantz, *f. m.* [*poët.*] An den todten-tantz müssen; mourir; passer de la vie.

Todten-tantz, tableau qui représente des hommes de toutes conditions menés en danse par la mort.

Todten-träger, *f. m.* porteur de biere.

Toff; **Toffstein**; **Tuffstein**, *f. m.* tuf.

Tohn, v. **Thon**.

Tohr; **Thor**, *f. m.* fou; insensé. Ein rechter thor: un vrai fou. Ich müste ein thor seyn, daß &c. je serois bien fou, de &c. Zum thoren werden; thöricht werden: affolir; devenir fou.

Thorheit, *f. f.* folie. Eine thorheit begehen: faire une folie. Das wäre eine thorheit, daran zu gedencken: ce seroit folie d'y penser.

Töhricht, *adj.* fou. Ein töhrichter mensch: homme bien fou. Eine thörichte that; thörichtes verhalten: action; conduite folle. Thörichte meynung: enivrement.

Töhricht; **töhrichter weise**, *adv.* follement. Töhricht antworten: répondre follement.

Toll; **doll**, *adj.* insensé; enragé; extravagant; déraisonnable. Ein toller mensch: homme insensé; qui a perdu l'esprit. Toller hund: chien enragé. Ein toller kopff; toller sinn: homme extravagant; esprit bourru. Der tolle pöbel: la populace qui n'a ni sens ni raison. Tolle weise: furie; extravagance. Einen toll machen: faire enrager quelcun. Einem den kopff toll machen: échaufer [rompre] la tête à quelcun. Voll und toll seyn: faire rage d'yvresse. Schreyen, als ob man toll wäre: crier comme un enragé.

Der wein macht den kopff toll: ce vin monte à la tête; c'est un vin fumeux; violent.

Vor zorn toll werden: s'emporter jusqu'à la rage. Uber etwas toll werden: enrager d'une chose. Wider jemand toll werden: s'emporter [se déchainer] contre quelcun. Ich meynte, ich müste darüber toll werden: j'en ai pensé enrager. Vor liebe toll seyn: aimer jusqu'à la folie.

Etwas toll machen: détourner [voler] quelque chose.

Toll, plaisant; bizarre; fantasque; drôle. Ein tolles kleid: habit bizarre; plaisant. Ein toller kerl: homme bizarre; fantasque. Tolle händel angeben: agir bizarrement.

Toll, *adv.* plaisamment; drôlement; bizarrement. Sich toll kleiden: être bizarrement habillé.

Tolle, *f. f.* boufette. Zaum mit tollen behangen: bride garnie de boufettes. Seiden; wollene &c. tollen: boufettes de soie; de laine.

Tollen, *v. n.* extravaguer; rêver; être en phrénesie. Der krancke tollet: le malade rêve. Ich glaube, du tollest: je croi que vous extravaguez.

Toll-hauß, *f. n.* l'hospital de ceux qui ont l'esprit aliené; petites maisons. Er ist werth, daß man ihn ins toll-hauß setzet: il devroit être aux petites maisons.

Tollheit; **Dollheit**, *f. f.* rage; fureur.

Tollheit, bizarrerie; caprice.

Toll-kraut, *f. n.* ciguë.

Toll-kühn, *adj.* témeraire; déterminé. Ein toll-kühner mensch: un grand déterminé. Eine toll-kühne that: action témeraire.

Toll-kühnheit, *f. f.* témerité.

Toll-kühnlich, *adv.* témerairement.

Tollmachend, *adj.* qui fait enrager; qui entête. Ein tollmachender wein: vin qui entête.

Toll-wurtz, *f. f.* solanum furieux.

Tolmetsch, v. **Dolmetsch**.

Tolosanisches creutz, *f. n.* [*t. de blason*] croix clechée.

Tölpel, *f. m.* [*t. de mépris*] clabaud; lourdaut; niais; nigaud; fat. Ein grober tölpel: un gros [franc] lourdaut; chien de clabaud. Ein einfältiger tölpel: un grand fat; un bon niais; nigaud.

Uber den tölpel fallen: *prov.* faire une sotise; une impertinence.

Tölpeley, *f. f.* fadaise; nigauderie; niaiserie; impertinence.

Tölpelhaft; **tölpelisch**, *adj.* niais; nigaud; impertinent.

Tölpisch; **ungeschickt**, *adj.* gosse.

Tölpischer weise, *adv.* gossement.

Ton; **Thon**; **Don**, *f. m.* [*t. de musique*] ton. Süsser; scharffer ton: ton doux; aigu. Hoher; niedriger ton: ton haut; bas. Den ton angeben: donner le ton; entonner. Aus dem ton kommen: détonner. Halber ton: demi-ton; semi-ton. Zwey instrumente auf einen ton stimmen: acorder deux instrumens sur un même ton. Das lied wird in dem ton gesungen: ce cantique [cet air] se chante sur un tel ton. Fall, aus dem ton: détonement.

Ton der stimme: ton de voix. Ton der glocken: son des cloches.

Aus einem andern ton reden: *prov.* parler d'un autre ton; le prendre sur un autre ton; parler ou agir d'une autre maniere. Wo er mir aus dem ton anstimmet: s'il le prend avec moi sur ce ton là.

Tönen; **dönen**, *v. n.* sonner; resonner; retentir. Die glocken; posaunen &c. tönen: les cloches; trompes sonnent. Die kirche tönet: cette église resonne. Es tönet alles von dem klang der music: tout resonne [retentit] du bruit des instrumens de musique.

Tönend, *adj.* sonnant; resonnant.

Ton-flöte, *f. f.* [*t. d'organiste*] acordoir.

Tonne, *f. f.* tonneau; barrique; baril. Eine tonne bier: un tonneau de bierre. Eine tonne hering; saltz; pulver &c. une barrique [un baril] de haran; de sel; de poudre. Bier in tonnen füllen: entonner de la bierre. Eine tonne aufschlagen: enfoncer [défoncer] un tonneau.

Tonne, so halb entzwey geschnitten: baille.

Eine tonne goldes; une tonne d'or: *c'est cent mille écus en Allemagne, cent mille florins en Hollande & en Pologne.* Er ist tonnen goldes reich: il a des tonnes d'or vaillant.

Tonne, [*t. de mer*] balise. Es liegen tonnen im eingang des hafens: il y a des balises, qui marquent l'entrée du port.

Tonnen-band, *f. m.* cerceau.

Tonnen-bauch, *f. m.* Das mittlere an einem faß: bouge.

Tonnen-gefäß, *f. n.* futaille.

Tonnen-gefäß benetzen; anfeuchten: [*t. de marine*] combuger.

Tonnen-weiß, *adv.* en baril; par baril; en gros. Tonnen-weiß verkauffen: vendre en baril.

Tonnen-zeichen, *f. n.* [*t. de marine*] tonne

Tönnlein, *f. n.* barillet.

Topas, *f. m.* topase: *pierre precieuse.*

Topf, *s. m.* Töpfen, *s. n.* pot. Erdener; kupferner &c. topf: pot de terre; de cuivre. Glasurter topf: pot vernissé. Fleisch in den topf thun: mettre la viande dans le pot. Den topf beysetzen: mettre le pot au feu. Den topf schäumen: écumer le pot. Der topf laufft über: le pot s'enfuit. Eiserner topf: houle.

In die töpfe gucken, *v. n.* marmitonner.

Gewächs in töpfe setzen: [*t. de jardinier*] empoter des plantes.

Er redet wie aus einem holen topf: *prov.* il parle comme un pot cassé; il a la voix foible & cassée.

Topf, toupie; sabot: *jeu d'enfans.* Mit dem topf spielen; den topf treiben: jouër à la toupie; faire tourner le sabot.

Topf, pot: *certaine mesure de choses liquides.* Ein topf wein: un pot de vin.

Töpfer, *s. m.* potier.

Töpfer-arbeit, *s. f.* poterie.

Töpfer-erde, *s. f.* Töpfer-thon, *s. m.* terre à potier; glaise.

Töpfer-handwerck, *s. n.* métier de potier; poterie.

Töpfern, *adj.* de terre. Töpferne kanne: pot de terre. Töpferner ofen: poele de terre.

Töpfer-scheibe, *s. f.* rouë.

Töpfers-werckstatt, *s. f.* atelier; poterie.

Töpflein, *s. n.* petit pot.

Topf-öhr, *s. n.* anse de pot. Töpfe mit zwey öhren: pot à deux anses. Oehre und füsse an einen topf machen: *v. a.* [*t. de potier*] habiller un pot.

Topf-schlecker; Topf-näscher, *s. m.* friand; glouton.

Topf-stolle, *s. f.* accote-pot.

Torckeln, v. Taumeln.

Torf; Dorf, *s. m.* tourbe. Torf brennen: brûler des tourbes.

Torf-asche, *s. f.* cendres de tourbes.

Torf-erde, *s. f.* terre propre à faire des tourbes.

Torf-feur, *s. n.* feu de tourbes.

Torf-gräber; Torf-stecher, *s. m.* celui qui fait des tourbes.

Torf-klos, *s. m.* Torf-stück, *s. n.* motte de tourbe.

Torf-korb, *s. m.* panier à tourbes.

Torf-träger, *s. m.* porteur [vendeur] de tourbes.

Torte; Tarte, *s. f.* tourte. Torten backen: faire des tourtes. Mandel-torte; äpffel-torte &c. tourte d'amandes; de pommes.

Torten-becker, *s. m.* patissier.

Torten-pfanne, *s. f.* tourtiere.

Torten-teig, *s. m.* pâte fine.

Tortur; marter, *s. f.* gêne; question; torture. Einen auf die tortur bringen: appliquer quelcun à la torture; lui donner la question.

‡ Tottern, *v. n.* begaïer.

‡ Traan, v. Fisch-öl.

Trab, *s. m.* [*t. de manége*] trot. Starcker trab: grand trot. Kurtzer trab: petit trot. Harter trab: rude trot. Einen trab geben: aler le trot. Das pferd in trab bringen: mettre un cheval au trot. Im trab reuten: aler au trot.

Trabant, *s. m.* garde du corps; halebardier.

Die trabanten der planeten, [*t. d'astronomie*] lunules; satellites.

Trabanten-hauptmann, *s. m.* Capitaine des gardes du corps.

‡ Trabanten-spieß, *s. m.* halebarde.

Traben, *v. n.* troter; aler le trot. Das pferd trabt hart: ce cheval trote rudement. Lasset das pferd traben: faites troter le cheval.

Traben: aler au trot. Ich mag lieber traben, als im schritt reuten: j'aime mieux aler au trot qu'au pas.

Traber, *s. m.* troteux. Einen traber reuten: monter un troteux.

‡ Trabung, *s. f.* Traben, *s. n.* trot.

Tracht, *s. f.* charge. Tracht eines menschen; eines maul-esels: charge d'un homme; d'un mulet. Eine tracht holtz; obst &c. une charge de bois; de fruits.

Tracht: [*il se dit des femelles des animaux*] portée; ventrée. Die hündin hat ihre erste tracht abgeworffen: cette chienne a fait sa premiere portée. Sie hat so viel jungen mit dieser tracht: elle a fait tant de petits de cette portée.

Tracht: mode; maniere de s'habiller; habillement. Eine bequeme; kostbare &c. tracht: habillement commode; de grand coût; qui coûte beaucoup. Fremde trachten einführen: introduire des modes étrangeres. Eine neue tracht erfinden: inventer une nouvelle mode.

Tracht, service. Eine mahlzeit von zwo; drey trachten: un repas de deux; trois services. So viel schüsseln auf jede tracht: à chaque service tant de plats.

‡ Trachtbar, *adj.* [*se dit des femelles des animaux*] en âge propre pour la propagation.

‡ Trächtig; tragend, *adj.* plein. Eine tragende hündin: une chienne pleine.

Trag-altar, *s. m.* [*t. d'église*] autel portatif.

Trag-baar; Trage, *s. f.* civiere. Einen kasten &c. auf die trag-baar laden: charger un cofre sur la civiere. Trage, darauf der labat dan weggebracht wird: boïard.

Trag-balcke, *s. m.* [*t. d'architecture*] architrave.

Trag-band, *s. n.* Trag-rieme, *s. m.* bretelles.

Trag-bett, *s. n.* lit portatif.

Tragbar, *adj.* portatif.

Trag-baum, *s. m.* an einer senffte: bâton de chaise.

Trag-hütte, *s. f.* hote.

Trage, v. Trag-baar.

Tragen, *v. a.* (ich trage, du trägst, er trägt, wir tragen, ich trug, ich trüge, getragen) porter. Eine bürde tragen: porter un fardeau. Hundert pfund schwer tragen: porter cent livres pesant. Etwas feil tragen: porter à vendre; à revendre. Etwas schau tragen: porter en parade. In dem arm; auf den armen tragen: porter à bras; sur les bras. Mit einer hand tragen: porter d'une main. Auf dem rücken; auf dem kopf tragen: porter sur le dos; sur la tête. Sich auf einem stul tragen lassen: se faire porter en chaise. Sich den schweif tragen lassen: se faire porter la queuë.

Kleider tragen: porter des habits. Einen mantel; degen tragen: porter un manteau; une epée. Federn auf dem hut tragen: porter des plumes à son chapeau. Eine paruqke; ein halstuch; handblätter; ringe &c. tragen: porter une peruque; une cravatte; des manchettes; des bagues.

Bey sich tragen: porter sur soi. Kein geld bey sich tragen: ne porter jamais d'argent sur soi. Seine uhr allezeit bey sich tragen: porter toûjours sa montre dans sa poche.

Einen blumen-strauß in der hand tragen: porter un bouquet à la main. Ein wachs-licht im umgang tragen: porter un cierge à la procession.

Das gewehr tragen: porter les armes. Die piecke; die mußkette; die fahne tragen: porter la pique; le mousquet; le drapeau.

Den leib geschicklich tragen: porter bien le corps. Den kopff hoch tragen: porter la tête haute. Den arm in einer binde tragen: porter le bras en-écharpe.

Das pferd trägt sanft; hart: ce cheval porte doucement; rudement son cavalier. Ein maul-esel kan fünffhundert pfund schwer tragen: un mulet porte cinq cens pesant.

Das schiff trägt so viel last: ce vaisseau porte tant de tonneaux; tant de laits.

Die seulen tragen den gang; das gewölbe: ces colonnes portent la galerie; la voute.

Der strom trägt schiffe: la riviere porte bâteau. Er trägt nur kleine schiffe: elle ne porte que de petits bâteaux.

Das eis trägt: la glace porte.

Das stück; das rohr rc. trägt so weit : cette piece de canon; cette arquebuse porte à tant. Es trägt nicht so weit; nicht biß dahin : elle ne porte pas si loin ; pas jusque là.

Der wein trägt kein wasser : ce vin ne porte pas son eau.

Ein weib trägt die frucht neun monat : les femmes portent leurs enfans neuf mois. Eine stutte trägt eilf monat : les cavales portent les poulains onze mois.

Die erde trägt gras und früchte : la terre porte de l'herbe & des blés. Der baum trägt dieses mal zum ersten : c'est la premiere fois que cet arbre porte du fruit.

Das land = gut trägt jährlich so viel : cette terre rend tant par an. Geld das zinsen trägt : argent qui porte interêt.

Tragen : porter ; suporter ; soufrir. Sein leid gedultig tragen : porter patiemment son affliction. Die strafe seines verbrechens tragen : porter la peine de sa faute. Die kinder tragen bißweilen die schuld ihrer väter : les enfans portent quelquefois les iniquités de leurs peres.

Zu buch tragen: porter [écrire] sur son livre.

Botschafft tragen : faire des messages. Mährlein tragen : débiter des nouvelles ; faire des raports.

Ein amt tragen : faire une charge ; une fonction. Einen titel ; namen tragen : porter un titre ; un nom. Eine gewalt tragen : être chargé d'un pouvoir ; d'une commission.

Ein lehen tragen : [*t. de droit feodal*] être investi d'un fief. Ein gut zu lehen tragen : tenir une terre en fief.

Sich tragen, *v. r.* Das tuch ; der zeug trägt sich wohl ; läßt sich wohl tragen : ce drap ; cette étofe est d'un bon usé.

Träge ; faul, *adj.* paresseux.

Träge machen, *v. a.* aparesser.

Trägheit der glieder, *f. f.* Einschlafen eines glieds, *f. n.* stupeur.

Träger, *f. m.* porteur. Ein starcker träger : un robuste porteur. Wasser-träger ; kohlen-träger rc. porteur d'eau ; de charbon. Träger ; sessel-träger : porteur de chaise.

Träger: crocheteur ; gagne-denier ; porteur. Lasset ein paar träger herkommen, dieses gut wegzutragen : qu'on fasse venir deux porteurs [crocheteurs] pour emporter ces hardes.

Träger, [*t. de charpentier*] traverse ; poutre qui porte les solives.

Träger-lohn, *f. m.* portage. Mir gebühret so viel für mein (zu meinem) träger-lohn : il me faut tant pour le portage.

Trag-himmel, *f. m.* poële ; dais.

Trag-korb, *f. m.* hote ; corbillon.

Trag-korb voll, *f. m.* hotée.

Tragödie, *f. f.* Trauer-spiel, *f. n.* tragédie.

Trag-rieme, *f. m.* [*t. de chartier*] dossiere.

Trag-rieme, [*t. de porteur de chaise*] brettelles.

Tragung, *f. f.* portage ; action de porter.

Tragoner ; **Dragoner**, *f. m.* dragon. Ein regiment tragoner : un régiment de dragons.

Tragoner = fahn, *f. f.* enseigne [drapeau] de dragons.

Tragoner-fähnrich, *f. m.* enseigne de dragons.

Tragoner-flinte, *f. f.* fusil de dragon.

Tragoner-hauptmann, *f. m.* capitaine de dragons.

Tragoner-obrister, *f. m.* colonel de dragons.

Traid, v. Getreid.

‡ **Train**, *f. m.* poutre.

‡ **Trämel**, *f. m.* bâton ; gourdin ; levier.

Trampeln ; trampen ; tratschen, *v. n.* battre des piés.

Tranck ; **Getränck**, boisson ; breuvage. Täglicher (gewöhnlicher) tranck : boisson ordinaire. Speise und tranck : manger & boire.

Tranck, *f. m.* **Tränklein**, *f. n.* potion médicinale. Einen tranck verordnen ; einnehmen rc. ordonner ; prendre une potion. Brust-tranck ; purgier-tränklein ; potion pectorale ; purgative.

Tranck ; Spülich : laveure d'écuëlles &c. *qu'on amasse pour la donner aux cochons.*

Träncke, *f. f.* abreuvoir. Das vieh zur träncke treiben : mener le bétail à l'abreuvoir.

Träncken, *v. a.* abreuver. Das vieh ; die pferde rc. träncken : abreuver le bétail ; les chevaux.

Ein kind träncken : [*t. de nourrice*] alaiter un enfant.

Tranck = faß, *f. n.* **Tranck = kübel**, *f. m.* cuve aux laveures.

Tranck-kräuter, *f. n.* herbes pour une infusion.

Tranck-steur, *f. f.* vom bier : cambage ; ou gambage. Vom wein, der verkaufft wird : forage. Vom wein der eintzeln verkaufft wird : jalage. Tranck-steur von aller nassen waare : vientrage.

Träne, v. Thräne.

Trang, v. Drang.

Transporteur, *f. m.* [*t. d'ingenieur*] graphometre ; raporteur.

Trapp, *f. m.* [*mot de province*] rafle.

Trappe, *f. m.* **Trapp-gans**, *f. f.* outarde.

Trappen ; trappeln ; treppeln ; trippeln, *v. n.* trépigner ; driller. Vor kälte trappeln : trépigner de froid.

Träster, v. Trester.

Tratschen, v. Trampeln.

Traube, *f. f.* raisin ; grape de raisin. Schwartze ; weisse ; Mußkateller rc. trauben : raisins noirs ; blancs ; muscats.

Trauben-bälge, *f. m.* **Trauben-hülsen**, *f. f.* peau de raisin.

Trauben-beer, *f. f.* grain de raisin.

Trauben-butte, *f. f.* hote.

Trauben-kraut, *f. n.* ambroisie.

Trauben-leser, *f. m.* vendangeur.

Trauben-mus, *f. n.* raisiné.

Trauben = nachleser, *f. m.* grapilleur. Trauben = nachleserin, *f. f.* grapilleuse.

Trauben-saft, *f. m.* [*poët.*] jus de la vigne ; jus de Bacchus ; vin.

Unzeitiger trauben-saft : verjus.

Trauben = stock, *f. m.* vigne ; cep de vigne.

Träublein, *f. n.* petite grape ; grapillon. Johannis-träublein ; hollunder = träublein : grape de groseille ; de sureau.

Trau-brief ; **Trau-schein**, *f. m.* certificat de mariage. Seinen trau = brief vorweisen : produire son certificat.

Traue ; **Trauung**, *f. f.* épousailles ; bénédiction nuptiale. Die traue verrichten : faire les épousailles ; donner la bénédiction nuptiale.

Traue-Tuch, oder trauungs-tuch, bey den Römisch = Catholischen, *f. n.* poêle.

Trauen, *v. a.* épouser ; marier ; donner la bénédiction. Ein paar ehe = leute trauen : marier deux personnes. Sich öffentlich ; heimlich trauen lassen : se faire épouser publiquement ; secretement.

Trau = ring, *f. m.* verge.

Trauen, *v. n.* se fier ; se confier ; avoir de la confiance. Einem trauen : se fier à [en] quelcun. Trauet ihm nicht zuviel : ne vous y fiez pas trop. Trauet meinen worten : fiez vous à ma parole. GOtt und nicht menschen trauen : avoir sa confiance en Dieu, & point aux hommes. Seinem glück trauen : se fier à sa fortune. Ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn sehe : je ne m'y fie que de la bonne sorte. Ihm selbst ; seinen kräfften trauen : se confier en soi-même ; en ses forces. Ich weiß nicht, ob ihm zu trauen sey : je ne sai pas, si l'on peut avec seureté se fier à lui. Ich traue mir nicht das zu thun : je me défie de pouvoir faire cela. Er trauet sich nicht öffentlich aufzutreten : il n'a pas la hardiesse [l'assurance] de parler en public.

Trauen, *v. a.* fier; faire crédit. Einem sein geld etc. trauen: fier son argent à quelcun. Ich traue ihm dieses und noch ein mehrers: je lui fierois cela & encore bien davantage. Ich bitte, ihr wollet mir trauen biß Ostern: je vous prie de me faire crédit jusqu'à pâques.

Trau, schau wem: *prov.* il faut bien prendre garde, en qui l'on se fie; il se faut bien garder de croire facilement.

Dem ich traue, vor dem behüte mich GOtt, dem ich nicht traue, vor dem hüte ich mich selbst: *prov.* la défiance est la mere de seureté.

Trauet man, so ists schlimm, trauet man nicht, so ists schlimmer: *prov.* il est également incommode, d'avoir trop de bonne foi, ou d'en avoir trop peu.

Es ist keinem schelmen zu trauen: *prov.* il se faut défier d'un fourbe.

Dem ärgsten dieb trauet man am ersten: *prov.* les plus fourbes sont souvent ceux qui ont le plus de crédit; qui se mettent le mieux en crédit.

Trauer, v. Traur.

Traufe, *s. f.* égout; severonde.

Aus dem regen in die traufe kommen: *prov.* tomber de la poele dans le feu; d'un petit mal dans un grand; tomber de Sylle en Charibde; de fiévre en chaud mal.

Träufen, v. Triefen.

Trauf-dach; abdach, *s. n.* über einer mauer: larmier.

Trauf-faß, *s. n.* couloir.

Trauf-leisten, *s. n.* [*t. d'architecture*] larmier.

Trauf-rinne, *s. f.* cheneau.

Trauf-röhr, *s. f.* descente.

Traum, *s. m.* songe; rêve. Träume haben: faire des rêves; des songes. Ich habe einen artigen; verdrießlichen traum gehabt: j'ai eu un plaisant; un fâcheux songe. Träume deuten; auslegen: expliquer [interpreter] les songes. Was wird der traum bedeuten? que signifie ce songe-là? Auf träume halten: ajoûter foi aux songes. Im traum erscheinen: aparoître en songe. Im traum sehen: voir en songe. Es ist mir im traum vorkommen: il me sembloit en songe.

Träume sind träume: *prov.* songes sont mensonges.

Einem aus dem traume helffen: desabuser [détromper] quelcun.

Es kommt mir wie im traum vor: j'ai de la peine à me remettre [à me ressouvenir de] cela.

Die welt; unser leben vergehet wie ein traum: les choses de ce monde ne sont qu'un songe; elles n'ont aucune solidité; nôtre vie passe comme un songe.

Traum-buch, *s. n.* livre qui traite de l'explication [de l'interpretation] des songes.

Traum-deuter, *s. m.* interprete de [qui se mêle d'interpreter les] songes.

Traumen; träumen; treumen, *v. n.* songer; rêver. Die gantze nacht träumen: songer toute la nuit. Mir traumte daß etc. je songeois [je rêvois] que &c. Mir hat getraumt von gastereyen; von reisen etc. j'ai songé de bonne chere; de voïage.

Ich glaube, du traumest: je pense que vous rêvez. Mir ist, als ob ich traumte: je pense que je rêve.

Du darfst dir das nicht traumen lassen: il n'y faut pas songer. Ich hätte mir das nimmer traumen lassen: je n'y aurois jamais pensé; je ne m'y serois jamais atendu.

Sich vom teufel träumen lassen: *prov.* s'attendre à quelque desastre; à quelque disgrace.

Träumer, *s. m.* songeur; qui fait des songes.

Träumer: songe-creux; *melancolique*; lendore; *paresseux*.

Traum-gesicht, *s. n.* vision en songe; en dormant.

Traun! *interj.* vraiment; assurément; en vérité. Das ist traun wahr: cela est assurément vrai. Ich weiß traun nicht, was ich thun soll: en vérité [vraiment] je ne sai ce que je dois faire.

Traur; Trauer, *s. f.* deüil. Die traur anlegen; tragen; ablegen: prendre; porter; quiter le deüil. Sich in traur kleiden: s'habiller de deüil; prendre le deüil. Grosse (tiefe) traur: grand deüil. Halbe traur; kammer-traur: petit deüil. Ein gemach mit traur behängen: tendre une chambre de deüil.

‡ **Traur-binde**, *s. f.* crepe.

Traur-decke, *s. f.* housse de deüil. Pferde mit traur-decken behangen: chevaux couverts de housses noires.

Trauren, *v. n.* s'attrister; s'afliger. Uber (um etwas) trauren: s'afliger d'une chose. Sich dem trauren ergeben: s'abandonner à la douleur; à la tristesse. Man wird darum nicht trauren: on ne s'en afligera pas.

Trauren: porter le deüil; être en deüil. Um seinen vater trauren: porter le deüil de son pere.

Traur-fahn, *s. f.* banniere noire, *qu'on porte à une pompe funébre.*

Traur-fall, *s. m.* accident fâcheux; décés. Ein unversehener trauer-fall: un accident imprevû; une mort inopinée.

Traur-flor, *s. m.* crépe de deüil.

Traur-gedicht, *s. n.* élegie.

Traur-geist; Traur-muth, *s. m.* melancolie; tristesse.

Traur-gepräng, *s. n.* pompe funébre; funerailles.

Traur-gesang, *s. m.* chanson [chant] lugubre.

Traur-geschicht, *s. f.* histoire [avanture] tragique.

Traur-gesicht, *s. n.* visage morne; sombre; mine triste; contenance lugubre.

Traur-haus, *s. n.* maison de deüil.

‡ **Traur-jahr**, *s. n.* année pendant laquelle on porte le deüil.

Traurig, *adj.* triste; dolent; afligeant; lugubre. Traurig, über dem tod seines freundes: triste [dolent] de la mort de son ami. Traurig biß auf den tod: triste à la mort. Trauriger fall: triste accident. Trauriger ort: lieu triste. Traurige zeitung: nouvelle triste; afligeante. Trauriger anblick: spectacle triste; lugubre. Traurige stimm: voix triste; lugubre. Trauriges gesicht: visage [mine] triste; lugubre. Ein trauriges ende nehmen: mourir d'une mort tragique; faire une fin tragique. Trauriges wetter: tems triste.

Traurig, *adv.* tristement; lugubrement.

Traurigkeit, *s. f.* tristesse; afliction; douleur. Schwere traurigkeit: grande [profonde; extrême] tristesse. Traurigkeit erwecken: causer de la tristesse; de la douleur; donner de l'afliction. Die traurigkeit vertreiben: banir la tristesse. In traurigkeit gerathen: tomber dans la tristesse; dans l'afliction.

Trau-ring, *s. m.* anneau nuptial.

Traur-kappe eines pferds, *s. f.* fronteau.

Traur-kleid, *s. n.* habit de deüil.

Traur-kutsche, *s. f.* carosse drapé.

‡ **Traur-lied**, *s. n.* cantique funébre; lugubre.

Traur-mahl, *s. n.* repas funébre.

Traur-mantel, *s. m.* manteau de deüil.

Traur-music, *s. f.* concert lugubre; concert funébre.

Traur-muth, v. Traur-geist.

‡ **Traurmüthig**, *adj.* melancolique; triste; abattu.

Traur-pferd, *s. n.* cheval enharnaché de deüil.

Traur-rede, *s. f.* oraison funébre.

Traur-saal, *s. m.* sale de deüil.

Traur-schleppe; Traur-kappe der weiber, *s. f.* mante.

Traur-schleyer, *s. m.* voile.

Traur-spiel, *s. n.* tragédie.

Traur-spiel: tragedie; évenement funeste. Der krieg hat ein blutiges; schreckliches traur-spiel in dem Reich angerichtet: la guerre a joué une sanglante horrible; tragédie en ce roiaume.

Traur- und freuden-spiel: tragicomédie.

Traut, *adj.* [*vieux mot*] cher; cheri. Mein trautester bruder: mon cher frere.

Trauung, v. Traue.

Treber; Trebern, *f. m.* gousses. Den säuen trebern zu fressen geben: nourrir les pourceaux de gousses.

Wer sich unter die trebern mengt, den fressen die säue: *prov.* quand on hante les mauvaises compagnies [quand on se familiarise trop avec des gens de rien] on n'en retire que du chagrin.

Trechter, v. Trichter.

Treck-eisen; Drat-eisen, *f. n.* rat; † filiere.

Trecken, *v. a.* [*t. de bâtelier*] tirer. Am schiff trecken; das schiff forttrecken: tirer un bateau. An einem seil trecken: tirer à une corde; à un cable.

Treck-schiff, *f. n.* Treck-schüte, *f. f.* bâteau à tirer; qu'on fait aler en le tirant avec des chevaux.

Er hat ihm bey dieser gelegenheit einen treff gegeben: il lui a donné un coup de peigne en passant.

Treffen, *f. n.* combat; choc; bataille. An ein treffen gehen: aler au combat. Es kam zum treffen: on en vient au combat; aux mains. Ein hartes treffen: un rude choc. Die reuterey nahm im ersten treffen die flucht: la cavalerie plia au premier choc. Ein treffen wagen: hazarder la bataille.

Treffen, *v. a.* (ich treffe, du triffst, er trifft, wir treffen, ich traff, triff du, ich träffe, getroffen) fraper; toucher; donner; rencontrer; choquer. Mit einem stein; stock ꝛc. treffen: fraper d'une pierre; d'un bâton. Das ziel treffen: toucher [fraper; adresser; donner] au but. Einen hart treffen: choquer rudement quelcun. Auf etwas treffen: rencontrer quelque chose. Das schiff traff auf einen felsen, und zerscheitert: le vaisseau donna contre [toucha à] un roc, & se brisa. Der balbier hat die ader nicht getroffen: le chirurgien n'a pas rencontré [a manqué] la veine.

Auf den feind treffen: donner sur l'ennemi. Mit dem feind treffen: livrer [rendre] combat [bataille] à l'ennemi; en venir à un combat; à une bataille. Die feindliche armeen haben auf einander getroffen: les armées ennemies se sont rencontrées.

Den ring treffen: [*t. de manége*] emporter la bague.

Ein lied; eine weise treffen: trouver un air; chanter un air juste.

Ein räthsel treffen: trouver [rencontrer; deviner] le mot d'une enigme. Ihr habt es getroffen: vous l'avez trouvé. Eines gedancken; meynung treffen: deviner [rencontrer] la pensée; les sentimens de quelcun.

Treffen: [*t. de peintre*] Einen wohl; übel treffen: faire un portrait ressemblant; qui ne ressemble point. Das gemähl ist wohl getroffen: ce portrait est fort ressemblant [ressemble tres bien] à son original.

Eine heyrath; einen kauff ꝛc. treffen: faire [conclurre] un mariage; un marché. Einen frieden; ein bündniß ꝛc. treffen: conclurre la paix; une alliance.

Die rechte zeit treffen: trouver l'heure du berger; le moment favorable; venir à point nommé.

Die ordnung trifft euch: c'est vôtre tour. Wenn mich die ordnung (reihe) treffen wird: quand j'aurai mon tour. Das loos hat ihn getroffen: le sort est tombé sur lui.

Ein gutes glück treffen: faire une heureuse rencontre. Es traff mich das unglück, daß ꝛc. mon malheur voulut [j'eus le malheur] que &c.

Trefflich; vortrefflich, *adj.* excellent; exquis; distingué. Trefflicher verstand; gedächtniß: jugement exquis; excellente memoire. Eine treffliche mahlzeit; aufzug ꝛc. superbe [magnifique] repas; train. Treffliche leute: de braves gens. Ein vortrefflicher meister: un excellent maitre. Ein vortrefflicher mann: un homme de considération; d'importance; de distinction; distingué. Treffliche schönheit: excellente beauté. Vortreffliche gestalt: taille fort avantageuse. Trefflich zu einem dinge seyn: être propre à quelque chose. Trefflich mit dem maul; mit der faust seyn: avoir un grand flux de bouche; de paroles; être prompt à la main. Vortrefflich seyn in seiner kunst ꝛc. exceller dans son art. Vortrefflich werden: se signaler; se distinguer.

Eine treffliche sache! belle afaire!

Trefflich; vortrefflich, *adv.* excellemment; admirablement; en perfection. Das war vortrefflich geredet: cela est excellemment dit. Trefflich tantzen; singen; fechten ꝛc. danser; chanter; faire des armes en maitre. Das gefällt mir trefflich wohl: cela me plait extrêmement. Trefflich groß; schön; prächtig ꝛc. admirablement [extrêmement] grand; beau; superbe. Trefflich zornig; eifrig ꝛc. extrêmement colere; jaloux. Sich trefflich halten: faire bien; se distinguer.

Trefflich sauffen; spielen ꝛc. boire; jouër excessivement.

Trefflichkeit; Vortrefflichkeit, *f. f.* excellence; grandeur.

Treib-eisen, *f. n.* [*t. de serrurier*] coques.

Treibel, v. Triebel.

Treiben, *v. a.* [ich treibe, ich trieb, ich triebe, getrieben] chasser; faire aler; pousser. Einen aus dem hause treiben: chasser [pousser] quelcun de la maison. Das vieh auf die weyde treiben: chasser les troupeaux aux champs. Einen nagel in die maur treiben: pousser [chasser] un clou [une fiche] dans la muraille. Einen keil mit dem schlegel treiben: chasser un coin. Das feine pulver treibt stärcker als das grobe: la poudre fine chasse bien plus loin que la grosse. Der wind treibt die wolcken: le vent chasse les nuës. Den ball treiben: chasser la bale. Den kreisel mit der peitsche treiben: faire tourner la toupie avec le foüet. Das wasser treibt die mühlen: l'eau fait tourner les moulins. Ein rad treiben: tourner une rouë. Ochsen treiben: piquer les beufs. Das wild aus dem lager treiben: lancer [faire lever] la bête. Den feind treiben: pousser l'ennemi. Den feind aus einem posten in den andern treiben: chasser l'ennemi de poste en poste; d'un poste à l'autre.

Ein keil treibt den andern: *prov.* un clou chasse l'autre; un besoin presse l'autre; une passion en chasse une autre.

Treiben: pousser; poursuivre; porter. Eine sache starck treiben: pousser [poursuivre] vivement une afaire. Einen zur tugend; zum studiren; zum laster treiben: porter quelcun à la vertu; aux études; au vice. Wenn er nicht getrieben wird, so thut er nichts: si on ne le pousse, il ne fera rien. Auf etwas treiben: insister à une chose. Seine sache vor gericht treiben: poursuivre son procés. Die sache aufs äusserste treiben: porter les choses à l'extrémité. Eine sache weit treiben: pousser une afaire bien loin. Von seinen schuld-herren getrieben werden: être poursuivi par ses créanciers.

Treiben: faire; exercer. Ein handwerck; eine kunst ꝛc. treiben: faire un métier; exercer un art. Handlung treiben: faire trafic. Eine lehre treiben: professer une doctri-

doctrine. Wucher treiben : exercer l'uſure. Hoffart treiben : faire le brave ; le magnifique. In kleidern hoffart treiben : s'habiller ſuperbement. Er treibt hoffart, in allem was er thut : il affecte de paroitre [de ſe diſtinguer] en tout ce qu'il fait ; il fait tout avec affectation. Unrecht ; gewalt treiben : faire des injuſtices ; des violences. Schertz ; kurtzweil treiben : badiner ; plaiſanter ; ſe jouër. Schelmerey treiben : faire des friponneries. Unzucht treiben : paillarder ; être adonné à la paillardiſe.

Treiben : [*t. d'orfévre*] boſſuër. Ein becken ꝛc. treiben : boſſuër un baſſin.

Treiben : [*t. de médecine*] chaſſer ; provoquer. Die artzney treibt den ſtein ; den harn ; den ſchweiß : ce remede chaſſe la pierre ; il provoque l'urine ; la ſueur.

Treiben : *v. n.* [*t. de mer*] Vor dem wind treiben : ſe laiſſer aler au vent ſans voile. Vor dem ancker treiben : filer ſur ſon cable.

‡ **Treiben**, *v. a.* charier. Der fluß treibet eiß : la riviere charie des glaçons.

‡ **Treiben auf dem waſſer** : flotter ſur l'eau.

Treibend, *adj.* [*t. de médecine*] excitatif.

Treiber, *ſ. m.* celui qui chaſſe ; qui pouſſe. Treiber der arbeiter : chaſſe-avant ; piqueur. Ochſentreiber : pique-beuf.

Treiber, exacteur.

Treib-kraut ; Spring-kraut, *ſ. n.* épurge.

Treib-meiſel, *ſ. m.* zum calfateren, [*t. de marine*] calfat.

‡ **Treib-mittel**, *ſ. n.* remede preſſant.

‡ **Treib-ſand**, *ſ. m.* ſable que la riviere jette ſur le rivage.

‡ **Treib-werck einer uhr**, *ſ. n.* reſſort.

Treid, v. Getreid.

Treid-boden ; Getreid-boden, *ſ. m.* grenier.

Treid-marckt ; Getreide-marckt, *ſ. m.* marché aux blés.

Tremmel ; Dremmel, *ſ. m.* [*mot de province*] rondin. Ein ſtarcker dremmel : un gros rondin. Rüſtern-dremmel ; Bircken-tremmel : rondin de hêtre ; de bouleau.

Tremulant, *ſ. m.* [*t. d'organiſte* &c.] tremblant.

Trendeln ꝛc. v. Tändeln.

‡ **Trennbar**, *adj.* ſéparable ; diviſible ; diſſoluble.

Trennen, *v. a.* découdre. Ein kleid trennen : découdre un habit. Eine naht trennen : défaire une couture. Sich trennen : ſe découdre ; ſe défaire.

Trennen : ſéparer ; des-unir ; diviſer ; diſſoudre. Der tod trennet die ſeele vom leib : la mort ſépare l'ame du corps. Die bündniß trennen : des-unir [rompre] l'alliance. Der eigen-nutz trennet die beſten freunde : l'interêt des-unit les meilleurs amis. Das regiment ; die kirche trennen : diviſer l'état ; l'égliſe. Die ehe trennen : diſſoudre un mariage. Die freundſchaft trennen : rompre l'amitié.

Die ſchlacht-ordnung trennen : [*t. de guerre*] rompre [percer ; enfoncer] ſes rangs. Die erſten hauffen wurden bald getrennet : les premiers eſcadrons furent bien-tôt rompus.

Trennen, [*t. de ſcieur*] ſcier le bois en long. Getrennt holtz : bois de ſciage.

Trennung, *ſ. f.* action de découdre.

Trennung : diviſion ; ſchiſme. Trennung im regiment ; unter freunden : diviſion dans l'état ; entre amis. Trennung in der kirchen : ſchiſme. Trennungen anrichten : mettre de la diviſion ; cauſer un ſchiſme.

Trenſe, *ſ. f.* bridon.

Trentanel, *ſ. m.* & *n.* [*plante qui ſert à teindre*] trentanel.

Trenteln, ꝛc. v. Tändeln.

Treppe, *ſ. f.* montée ; eſcalier ; dégré. Steinerne ; höltzerne treppe : eſcalier de pierre ; de bois. Doppelte treppe : eſcalier à deux rampes. Schleifende treppe : eſcalier a girons rampans. Heimliche treppe : eſcalier ſecret ; dérobé. Die groſſe treppe : le grand eſcalier. Eine enge ; ſteile ; bequeme treppe : montée étroite ; rude ; aiſée. Die treppe ſteigen ; hinauf gehen : monter la montée ; l'eſcalier ; les dégrés. Die treppe hinab gehen : deſcendre la montée. Oben ; unten an der treppe : au haut ; au bas de l'eſcalier. Einen die treppe hinab werffen : faire ſauter les dégrés à quelcun. Treppen, wo man von dem oberlof ins ſchiff hinab ſteiget : écoutilles.

Treppen-abſatz, *ſ. m.* paller [repos] d'un eſcalier.

Treppen-lehne, *ſ. f.* baluſtrade d'eſcalier.

Treppen-ſtütze im ſchiff, *ſ. f.* hiloires.

Treppeln, v. Trappen.

Treſchen, v. Dreſchen.

Treſpe, *ſ. f.* yvroie.

Treſter ; Träſter, *ſ. m.* marc de raiſin. Waſſer über die treſtern gieſſen : verſer de l'eau ſur le marc du raiſin.

Treſter-wein ; *ſ. m.* piquette.

Tretbalg, *ſ. m.* ſouflet qu'on fait aler avec le pié.

Treten, *v. a.* [ich trete, du trittſt, er tritt, wir treten, ich trat, tritt du, ich träte, getreten] marcher ; fouler. Auf die erde treten : marcher [mettre le pié] à terre. Jemand auf den fuß treten : marcher ſur le pié à quelcun. Auf ſeine füſſe treten : ſe tenir ſur ſes piez. Mit füſſen treten : fouler aux piez. Hart ; leiſe treten : marcher rudement ; doucement. In eines fußſtapffen treten : marcher ſur les traces de quelcun.

Waſſer treten : couper l'eau ; paſſer l'eau à nage, ſans y enfoncer que juſqu'à la ceinture.

Die bälge treten : faire aler les ſouflets de l'orgue.

Thon treten : [*t. de potier*] marcher la terre.

Leim treten : [*t. de bouſilleur*] paitrir de l'argile.

Die ſchemel treten : [*t. de tiſſerand* &c.] faire aler les marches.

Treten, [*il ſe dit des oiſeaux*] cocher. Der han tritt die henne ; der täuber die taube : le coq coche la poule ; le pigeon mâle ſa femelle.

Treten, aprocher ; avancer ; entrer. An den tiſch treten : aprocher [s'aprocher] de la table. Ans fenſter treten : ſe mettre à la fenêtre. Von ferne treten : ſe tenir de loin. Näher treten : s'aprocher ; s'avancer. Vor einen treten ; einem unter augen treten : ſe preſenter devant quelcun. Hinten her treten : marcher derriere. In das zimmer treten : entrer dans la chambre. Auf die ſchau-büne treten : monter ſur le theatre.

Aus ſeinem beruff treten : ſortir de ſon devoir ; paſſer les bornes de ſa vocation. Zu einem (auf eines ſeite) treten : ſe mettre [entrer] dans le parti [ſe mettre du parti] de quelcun. In den bund ; aus dem bund treten : entrer dans l'alliance ; ſortir de l'alliance. Ins mittel treten : s'entremettre. In ein amt treten : entrer dans une charge. In den eheſtand treten : ſe marier. In einen orden (ins kloſter) treten : entrer en religion. Zum vergleich ; zum ſchluß ; zur vollziehung treten : en venir à un accommodement ; à la concluſion ; à l'execution. Laſſet uns zur ſache treten : venons au fait. Zum Chriſtlichen glauben treten : ſe faire chrétien ; embraſſer la religion chrétienne. Zu weit treten : paſſer les bornes ; exceder.

Der hirſch tritt in (auf) die brunſt ; aus der brunſt : [*t. de chaſſe*] le cerf entre en rut ; ſort du rut.

Die ſonne ; der mond ꝛc. tritt in den widder ꝛc. [*t. d'aſtronomie*] le ſoleil ; la lune entre dans le belier.

Treter,

Treter, *s. m.* celui qui marche; qui foule. Bälge-treter: celui qui fait aler les souflets de l'orgue. Kelter-treter: celui qui foule la vendange.

Tret-kufe, *s. f.* **Tret-zuber**, *s. m.* [*t. de vigneron*] cuve à fouler le vin.

Tret-rad, *s. n.* [*t. de machiniste*] timpan de gruë.

Tret-schemel, *s. m.* [*t. de tisserand* &c.] marche.

Tretung, *s. f.* action de marcher; de fouler.

Tret-zuber, v. Tret-kufe.

Treu, *adj.* fidele; loïal. Ein treuer diener; unterthan: serviteur; sujet fidele. Ein treuer ehegatte: mari; femme fidele. Ein treuer freund: ami fidele; loïal. Treu in seinen worten: fidele en ses promesses.

Treuer [getreuer] inhaber: [*t. de pratique*] possesseur de bonne foi.

Treu; treulich, *adv.* fidelement. Treu dienen; verwalten &c. servir; administer fidelement. Bey seinem Herrn treulich halten: garder fidelité à son maitre. Treulich erzählen; übersetzen: raporter; traduire fidelement; avec fidelité.

Treu; Treue, *s. f.* fidelité; foi. Unverbrüchliche; bewährte treu: fidelité inviolable; éprouvée. Ein weib ist ihrem mann die treu schuldig: une femme doit fidelité à son mari. Den eyd der treue leisten: prêter serment de fidelité. Seine treu versprechen: donner sa foi. Treu und glauben halten: garder sa foi. Seine treu brechen; wider treu und glauben handeln: manquer de foi; violer sa foi. Ein mann ohne treu und glauben: homme sans foi. Auf treu und glauben handeln: traiter de bonne foi.

Bey meiner treu! ma foi; par ma foi! Bey adelichen ehren und treuen: foi de gentil-homme. Auf seine treu angeloben; versichern: jurer sa foi.

Treu-brecher, *s. m.* perfide; violateur de sa foi.

Treu-bruch, *s. m.* perfidie; manquement de foi; de fidelité.

Treu-brüchig, *adj.* perfide. An jemand treu-brüchig werden: violer la fidelité qu'on doit à quelcun. Eine treu-brüchige that: action perfide.

‡ **Treu-eiferig**, *adj.* très-fidéle.

Treufeln, v. Triefen.

Treug; Treugen, v. Trocken.

‡ **Treu geliebt**, *adj.* bien-aimé.

‡ **Treu-gesinnet**, *adj.* sincere; loïal.

‡ **Treu-herzig**, *adj.* qui a le cœur bien placé.

Treulos, *adj.* perfide; déloïal. Ein treuloser freund: ami perfide. An einem treuloß werden: violer la foi donnée [manquer de foi] à quelcun.

Treuloß; treuloser weise, *adv.* perfidement. Treuloß an einem handeln: en user perfidement avec quelcun. Einen treuloser weise verlassen: abandonner perfidement quelcun.

Treulosigkeit, *s. f.* perfidie; déloïauté; manquement de foi; de fidelité.

Treumen, v. Traumen.

Treuschen; Dreuschen, *v. n.* faire du bruit *comme de l'eau versée en fait.* Es regnet, daß es dreuscht: il pleut à verse.

Treuschen, caqueter; babiller.

Treuscher, *s. m.* caqueteur; babillard; raporteur. Ein liederlicher treuscher: un franc raporteur.

Treuscherinn, *s. f.* caqueteuse; babillarde; raporteuse.

Trichter; Trechter, *s. m.* entonnoir. Ein hölzerner; blecherner trichter: entonnoir de bois; de fer blanc. Durch einen trichter füllen: verser avec un entonnoir. Trichter zum giessen, [*t. de fondeur*] echeno.

Trichter in der mühle: tremie.

Trieb, *s. m.* **Trifft**, *s. f.* passage du bétail; pacage. Den trieb durch seines nachbarn feld haben: avoir droit de passage sur les champs de son voisin. Den trieb (die trifft) in dem wald; auf der wiesen &c. haben: avoir droit de pacage [paturage] dans cette forêt; dans cette prairie.

Trieb, instinct; mouvement; genie. Ein guter; böser trieb: bon; mauvais instinct. Der natürliche trieb der thiere: l'instinct des bêtes. Etwas aus eigenem trieb thun: faire une chose de son propre mouvement. Göttlicher trieb; trieb des Heiligen Geistes: mouvement divin; du S. esprit. Keinen trieb zum studieren &c. haben: n'avoir point de genie pour [à] l'étude. Seinem trieb folgen: suivre son genie; son instinct.

Triebel; Treibel, *s. m.* sabot; toupie.

Triebel, [*t. de tonnelier*] chassoir.

Trief-aug; trief-äugig, *adj.* chassieux; à qui les yeux pleurent.

Triefen; träufen; triefeln; treufeln; tropfen, *v. n.* (ich triefe, träufe, du träufst, er träufst, wir triefen, träufen; ich troff, träufte; ich tröffe, träuffte; getreuft, geträuft) dégouter; couler goute à goute. Das blut träuft (tropft) ihm aus der nasen: le sang lui dégoute du nez. Der schweiß troff (treufelte) ihm von dem angesicht: la sueur lui dégoutoit du visage. Die dächer triefen (tropfen) vom regen: les toits dégoutent de la pluïe. Die augen triefen ihm: les yeux lui pleurent.

Es triefelt (treufelt) ein wenig: il pleut à petites goutes; il tombe une pluïe menuë.

Wenn es nicht regnet, so tropfft es doch: *prov.* s'il ne pleut, il dégoute; on en tire toûjours quelque avantage, quoi qu'il ne soit pas fort considérable.

Wenn es auf mich regnet, wird es auf dich tropfen: *prov.* s'il pleut sur moi, il dégoutera sur vous; s'il m'arrive quelque mal, vous en aurez vôtre part.

Triefend; triefig, *adj.* dégoutant. Triefend vom regen; vom schweiß: tout dégoutant de pluïe; de sueur. Triefende (triefige) augen: yeux qui pleurent; yeux chassieux.

Trief-nase, *s. f.* roupieux; roupieuse; qui a quelque roupie au nez.

Triegen, *v. a.* [ich triege, du treugst, er treugt, wir triegen; ich trog; treug du; ich tröge; getrogen] tromper; manquer. Das kan nicht triegen: cela ne manque jamais. † v. Betriegen.

Sich auf etwas triegen; verlassen: faire état [conter] sur quelque chose. Ich habe mich auf euer wort getrogen: j'ai conté sur vôtre parole. Wer sich auf menschen treugt, wird leicht betrogen: qui conte sur les hommes, est souvent trompé.

Trift, v. Trieb.

Trifft, auf die stoppel-äcker: vaine pature; vain paturage; terres vaines.

Eine trift ochsen; schöpsen &c. une bande de beufs; de moutons.

Trift-gerechtigkeit, *s. f.* **Trift-recht**, *s. n.* droit de passage; droit de pacage; de paturage.

Triftig, *adj.* ardent; âpre; empressé; pressant. Triftige begier: desir ardent. Triftig nach etwas seyn: être âpre à quelque chose. Triftiges suchen: poursuite pressante. Triftige ursachen anführen: alleguer des raisons pressantes. Ein triftiges geschäft: afaire pressante; urgente.

Trillich, v. Drillich.

Trillen, *v. a.* tourmenter; molester; vexer; chagriner. Der mensch trillet mich wohl: cet homme me tourmente extrémement. Die bauren trillen: vexer le païsan; lui faire des vexations.

Trillen, [*t. militaire*] faire faire l'exercice aux soldats. Es ist heut ein tag zu trillen: c'est au-

jourd'hui jour d'exercice; qu'on fait l'exercice. Die neu-geworbenen trillen: dresser les nouvelles levées au maniment des armes.

Trillen, [*t. de musique*] trembler; faire un tremblement.

Triller, *s. m.* tremblement. Einen triller mit der stimme; auf der laute; auf der geige &c. machen; schlagen: faire un tremblement de la voix; sur le luth; sur le violon.

Trill-platz, *s. m.* place à dresser les [à faire faire l'exercice aux] soldats.

Trinckbar, *adj.* prompt à boire; qui est en sa boite. Trinckbarer wein; bier &c. vin; bierre qui est en sa boite.

Trinck-becher, *s. m.* coupe; tasse; gobelet.

Trinck-bude, *s. f.* **Trinck-hauß**, *s. n.* **Trinck-stube**, *s. f.* taverne; cabaret.

Trincken, *v. a.* (ich trincke; ich tranck & trunck; ich trüncke; getruncken) boire. Aus einem becher; glaß &c. trincken: boire dans un gobelet; dans un verre. Wein; bier &c. trincken: boire du vin; de la bierre. Einem zu trincken geben: donner à boire à quelcun. Die reihe herum trincken: boire à la ronde. Jemands gesundheit trincken: boire la santé [à la santé] de quelcun. Nach seinem durst trincken: boire à sa soif. Sich satt trincken: boire d'autant. Geschlichen (gestrichen) voll trincken: boire une rasade; un rougebord. Starck trincken: boire à tire-larigot; comme un templier; comme un trou. Sich voll trincken: se souler. Einen zu trincken nöthigen: presser [forcer] quelcun à boire. Sich an das trincken (den trunck) gewöhnen: prendre l'habitude de boire.

Taback trincken; [rauchen, *v. m.*] fumer du tabac; prendre du tabac en fumée; en pipe.

Die erde trinckt den regen: la terre s'imbibe de la pluïe. Das lesch-papier trinckt die tinte: le papier brouillard boit l'encre.

Trincker, *s. m.* beuveur; biberon. Ein grosser trincker: un grand beuveur; un biberon.

Trinck-gast, *s. m.* celui qui boit au cabaret; qui va au cabaret pour boire.

Trinck-geld, *s. n.* vin; ce qu'on donne pour boire. Da habt ihr ein trinck-geld: voilà pour vôtre vin. Du solst ein trinckgeld haben: vous aurez vôtre vin. Den arbeitern ein trinckgeld geben: donner pour boire aux ouvriers.

Trinck-geld für tisch-geräthe, [*au cabaret*] bonne chere. So viel für das tisch-zeug: il faut tant pour la bonne chere.

Trinck-geschirr, *s. n.* coupe; vase pour boire dedans.

Trinck-gesell, *s. m.* compagnon de débauche; de cabaret.

Trinck-glas, *s. n.* verre à boire dedans.

Trinck-glas, ohne fuß: boi-tout.

Trinck-lied, *s. n.* chanson à boire.

Trinck-schale, *s. f.* tasse à boire.

Trinck-taback; rauch-taback, *s. m.* tabac à fumer.

Trinck-wasser, *s. n.* eau à boire; qui est bonne à boire.

Tripp; **Tripp-sammet**, *s. m.* tripes de velours. Trippene stühle &c. des siéges de tripes de velours.

Tripel, *s. m.* Art feiner kreide: tripoli.

Tripper, *s. m.* [*maladie venerienne*] chaude-pisse; gonorrée.

Tritt, *s. m.* pas. Einen tritt thun: faire un pas. Bey jedem tritt: à chaque pas. Mit kurtzen; weiten tritten fortgehen: marcher à petit pas; à grands pas. Einen falschen tritt (fehl-tritt) thun: faire un faux pas. Tritt im tantz: pas de danse.

Tritt am weber-stuhl; an der drehbanck &c. marche.

Tritt an einer treppe: marche; montée.

Tritt, trace; vestige. Tritte im schnee; im sand: traces dans la neige; dans le sable.

Trittling, *s. m.* soulier mis en pantoufle.

Triumpf, *s. m.* triomphe. Im triumpf einziehen: entrer en triomphe. Im triumpf führen: mener en triomphe. Triumpf singen: chanter triomphe.

Triumpf-bogen, *s. m.* **Triumpf-pforte**, *s. f.* arc triomphal; arc de triomphe.

Triumphiren, *v. n.* triompher. Uber seine feinde triumphiren: triompher de ses ennemis.

Uber etwas triumphiren: triompher d'une chose; s'en rejouir; en faire vanité.

Triumpfirer, *s. m.* triomphateur.

Triumpfirlich, *adj.* triomphal. Triumpfirlicher einzug: pompe [entrée] triomphale.

‡ **Triumpf-wagen**, *s. m.* char de triomphe.

Trocken; **treug**; **trucken**, *adj.* sec; aride. Trocken holtz: bois sec. Trocknes erdreich; sand: terre seche; aride; sablons arides. Trocken wetter: tems bien sec. Trockener sommer: été bien sec. Trockener frost: froid bien sec. Trockener baum; trockener ast: arbre sec; aride; branche seche. Trocknes obst: des fruits secs. Trockne fische: du poisson sec. Trocken fleisch: viande fumée. Die strassen; wege sind trocken: les ruës sont seches; les chemins sont secs. Es ist trocken auf der gasse: il fait sec dans les ruës. Trockenes fusses über ein wasser kommen: passer une riviere à pié sec. Ein trockner graben: fossé sec. Trocken brodt essen: manger son pain sec. Ein trockner hader: torchon sec. Das leinen falten, wenn es trocken geworden: plier du linge quand il est sec. Trocken werden: secher; devenir sec. Trocken machen: secher; rendre sec; dessecher. Einen morast trocken machen: dessecher un marais; le mettre à sec. Dieser arm des stroms ist trocken geworden: ce bras de la riviere est demeuré à sec. Das schiff ist auf trockenem land sitzen blieben: le bâteau est demeuré à sec.

Trocken leder: cuir qui n'est pas cirée.

Trockne farbe: pastel; couleur en pastel.

Trockner mund; **hals**: bouche seche; gosier sec; gorge seche. Trockne zunge: langue seche. Trockne lefftzen: levres seches. Trockner husten: toux seche; quinte; coqueluche.

Etwas mit trockenen augen ansehen: regarder quelque chose d'un oeil sec; sans larmes.

Eine trockene mahlzeit halten: manger sans boire.

Trockne worte: paroles seches; rudes. Trockene antwort: réponse seche. Trockener verweiß: une verte reprimande. Trockne stösse: bastonnade bien verte; bien vigoureuse. Trockne stösse bekommen: être batu bien vertement.

Trockne lügen: mensonge hardi; impudent. Einen mit trocknen lügen abspeisen: la donner seche [bien seche] à quelcun.

Trocken; **trucken**; **treug**, *adv.* sec; sechement. Man muß das trocken halten: il faut tenir cela sechement.

Trocken antworten: répondre sec; sechement. Etwas trocken (treug) hinsagen: dire une chose sechement.

Trockene wiese, *s. f.* secheron.

Trockne; **Truckne**, *s. f.* secheresse; aridité. Trockne des erdreichs: secheresse [aridité] du terroir. Trockne des halses; der zunge &c. secheresse du gosier; de la langue. Trockne des wetters: secheresse de la saison. Die gewächse verdorren von der grossen trockne: la grande secheresse fait mourir les plantes.

Trocknen; **trucknen**; **treugen**, *v. a.* secher; dessecher; essuïer. Kräuter trocknen: secher des herbes. An der sonnen; am feuer trocknen: secher au soleil; au feu. An der lufft trocknen: essorer. Die sonne; der wind trocknet die felder; die wege: le soleil; le vent seche

che [desseche; essuïe] les campagnes; les chemins. Die wäsche trocknen: secher [essorer] du linge. Viel wachen trocknet das gehirn: les grandes veilles sechent [dessechent] le cerveau. Fleisch trocknen: fumer de la viande. Die hände am handtuch trocknen: s'essuïer les mains à [avec] un essuimain.

Trocknen, *v. n.* secher. Hänget das an die sonne, es wird bald trocknen: mettez cela au soleil, il sechera bientôt.

Trocknend, *adj.* [*t. de médecine*] dessiccatif. Trocknende artzney; kräuter ꝛc. remede dessiccatif; herbes dessiccatives. Trocknende krafft: vertu dessiccative.

Trocknung, *s. f.* dessechement.

Trödeln; trendeln, *v. n.* colporter; revendre.

Trödeler, *s. m.* fripier; colporteur; revendeur.

Trödel-frau, *s. f.* revendeuse; fripiere.

Trödel-marckt, *s. m.* friperie.

Trödel-waar, *s. f.* friperie.

Trog, *s. m.* auge; huche. Die schweine fressen aus dem trog: les pourceaux mangent dans l'auge. Teig im trog [back-trog] einmachen: paitrir de la pâte dans la huche. Trog zum kalck: auge. Trog am brunnen; brunnen-trog; tränck-trog: abreuvoir.

Tröglein, *s. n.* auget; dale.

Trog-scharre, *s. f.* [*t. de boulanger*] ratissoire.

sich Trollen, *v. r.* [*t. de mépris*] s'en aler; se retirer. Trolle dich: retire toi; ôte toi de devant mes yeux. Er trollet sich davon: il s'en alla; il se retira.

Trommel; Trummel; Drommel, *s. f.* tambour; caisse. Die trommel rühren: battre le tambour; la caisse. Die trommel spannen: bander le tambour.

Der trommel [dem kalb-fell] folgen: se faire soldat; se faire enrôler.

Er hat einen bauch wie eine trommel: il a le ventre gros [enflé; tendu] comme un tambour.

Einem mägdgen eine trommel anhängen: faire lever le tablier à une fille.

Trommel-boden, *s. m.* fond de tambour.

Trommel-kasten, *s. m.* fût de tambour.

Trommel-klöpfel, v. Trommel-schlägel.

Trommeln; trummeln; drommeln, *v. n.* battre le tambour.

Trommel-reif, *s. m.* vergettes.

Trommel-schlag, *s. m.* son du tambour. Etwas beym trommelschlag verkündigen: publier quelque chose au son du tambour. Mit trommelschlag ausziehen: sortir tambour batant. Mit dem ersten trommelschlag: au premier coup de tambour.

Trommel-schlägel; Trommel-klöppel, *s. m.* baguette de tambour.

Trommelschläger, *s. m.* tambour. Die stadt durch einen trommelschläger auffordern: sommer la place par un tambour.

Trommel-sucht; wind-sucht, [*t. de médecine*] timpanites.

Trommet; Trompet, *s. f.* trompette. Die trompete blasen; in die trompete stossen: sonner de la trompette. Mit paucken und trompeten: au bruit des trompettes & des timbales.

Trommeten; Trompeten; Drommeten, *v. n.* sonner de la trompette.

Trompeter, *s. m.* trompette.

Trompeter-marsch, *s. m.* cavalquet.

Trompeten-quast, *s. m.* banderole.

Trompeten-röhre, *s. f.* branche de trompette.

Trompeten-schall, *s. m.* fanfares [bruit] de trompettes. Unter paucken- und trompeten-schall: au bruit des timbales & aux fanfares des trompettes. Jemand bey trompeten-schall citiren: trompetter quelcun.

Trompeten- [Trompeter-] stück, *s. n.* air de trompette.

Trompeten-zug, *s. m.* an einer orgel: cromorne.

Tropf, *s. m.* goute. Ein tropfe wassers; weins ꝛc. une goute d'eau; de vin. Austrincken biß auf den letzten tropfen: boire jusqu'à la derniere goute.

Nicht einen tropfen: rien; pas la moindre chose. Du solst nicht einen tropfen davon haben: vous n'en aurez rien du tout.

Tropf, [*t. de mépris*] sot; niais; emplâtre. Einfältiger tropf: petit sot. Ihr mann ist ein elender tropf: elle a un emplâtre de mari.

Tropfen, oder zapfen, am Dorischen krantz: [*t. d'architecture*] larmes.

Tropfen, v. Triefen.

Tropfen-weiß, *adv.* goute à goute.

Was tropfen-weise fällt: goutant.

Tropfer; Trupfer; Trüpfer; Tripper, *s. m.* gonorrée; chaude-pisse.

Ein karger trupfer: [*t. de mépris*] un ladre; taquin.

Tropf-fäßlein, *s. n.* baquet, *qu'on met sous le robinet d'un tonneau.*

Tropf-kufe, *s. f.* [*t. de blanchisseuse*] cuvier à couler la lessive.

Tröpflein, *s. n.* goutelette; petite goute.

Tropf-nase, *s. f.* nez roupieux.

Tropf-naß, *adj.* tout mouillé.

Tropf-seiche, *s. f.* strangurie.

Tropf-wein, *s. m.* baquetures: *vin qui tombe dans le baquet.*

Tropp, v. Trupp.

Troß, *s. m.* [*t. de guerre*] bagages de l'armée. Dem troß folgen: marcher avec le bagage. Den schweren troß wegschicken: renvoïer le gros bagage. Den troß plündern: piller le bagage.

Troß-bub, *s. m.* goujat.

Troß-wagen, *s. m.* chariot de bagage.

Trost, *s. m.* consolation; soulagement. Trost bringen; mittheilen; einsprechen: donner [apporter] de la consolation. Trost empfangen; empfinden; schöpffen: recevoir de la consolation. Keinen trost zulassen wollen: être incapable de consolation. Grosser; süsser trost: grande; douce consolation. Geistlicher trost: consolation spirituelle. Seinen trost auf GOtt setzen: mettre toute sa consolation en Dieu. GOtt ist mein trost: Dieu est ma consolation. Das ist mein einiger trost: c'est ma seule consolation. Alles trostes beraubet seyn: n'avoir point de consolation. Zum trost seiner seelen milde vermächtnisse thun: faire des legs pieux pour le soulagement de son ame.

Trost-arm, v. Trost-loß.

Trost-begierig, *adj.* avide de consolation; qui cherche des consolations. Eine trost-begierige seele: une ame qui languit aprés la consolation.

Trost-brief, *s. m.* **Trost-schreiben**, *s. n.* **Trost-schrifft**, *s. f.* lettre [épitre] consolatoire; de consolation.

Trösten, *v. a.* consoler; soulager. Die betrübten trösten: consoler [soulager] les affligez; ceux qui sont dans l'affliction. Einen durch briefe trösten: consoler quelcun par lettres. Einen über dem absterben seines freundes trösten: consoler quelcun sur la mort de son ami. Er will sich nicht trösten lassen: il ne s'en peut consoler. Sich in [mit] GOtt trösten: se consoler en [avec] Dieu. Er ist leicht zu trösten: il est bien aisé à consoler. Er hat sich über seinem unglück bald getröstet: il s'est bientôt consolé de sa disgrace. Sich seiner unschuld trösten: faire sa consolation de son innocence. Sich göttlicher hülffe trösten: se consoler dans l'esperance du secours divin.

Tröster, *s. m.* consolateur. GOtt ist der beste tröster: Dieu est le meilleur consolateur. Der tröster der Heil. Geist: l'esprit consolateur; paraclet. Keinen tröster haben: être

être sans [n'avoir point de] consolateur. Leidiger tröster: consolateur impertinent.

Trösterin, *f. f.* consolatrice.

Trostfähig, *adj.* consolable; capable de consolation. Seine betrübniß ist nicht trostfähig: sa douleur n'est pas consolable.

Trost-lehr, *f. f.* doctrine [instruction] consolante.

Tröstlich; **trostreich**, *adj.* consolant. Tröstliche worte: paroles bien consolantes. Einem tröstlich zureden: dire des choses consolantes à quelcun. Das ist mir sehr tröstlich: cela fait toute ma consolation; ce m'est une chose fort consolante.

Trost-lied, *f. n.* cantique consolatoire.

Trostloß; **trostarm**, *adj.* désolé; inconsolable. Ein trostloser mensch: homme inconsolable. Trostlose betrübniß: douleur inconsolable. Er ist trostloß über seinen schaden: il est tout désolé [il se désole] de sa perte.

Trostlosigkeit, *f. f.* désolation.

Trost-predigt, *f. f.* sermon consolatoire.

Trost-psalm, *f. m.* pseaume consolatoire; de consolation.

Trost-rede, *f. f.* discours consolatoire.

Trostreich, v. Tröstlich.

Trost-spruch, *f. m.* sentence consolatoire; consolante.

Trost-worte, *f. n.* paroles consolantes.

Trotte, *f. f.* [*mot de province*] pressoir.

Trotten, v. Traben.

Trotten, *v. a.* pressurer le vin.

Trotten-baum, *f. m.* arbre de la presse.

Trotten-spindel, *f. f.* vis de la presse.

Trotten-zuber, *f. m.* cuve.

Trotz; **Trutz**, *f. m.* fierté; hauteur; obstination; morgue; bravade; dépit. Ein unleidlicher trotz: fierté [hauteur] insuportable. Etwas aus trotz thun: faire quelque chose par obstination. Einem trotz bieten: braver [défier; faire la morgue à] quelcun. Ich biete dir trotz [trotz sey dir geboten] daß du es thuest: je vous défie de faire cela. Dir zu trotz will ich es thun: je le ferai en dépit de vous.

Trotz-aug, *f. n.* oeil [regard] fier.

Trotzen; **trutzen**, *v. a.* braver; morguer. Alle menschen trotzen: braver [morguer] tout le monde. Willst du noch trotzen? ferez-vous encore le brave? Den himmel trotzen: morguer le ciel. Auf seinen reichthum; schönheit ꝛc. trotzen: se targuer [se tenir fier] de ses richesses; de sa beauté.

Trotzer, *f. m.* morgueur; homme fier; hautain.

Trotzer, [*t. de plumacier*] panache.

Trotz-gesicht, *f. n.* mine fiere. Einem ein trotz-gesicht machen: regarder quelcun d'une mine fiere.

Trotzig, *adj.* fier; hautain; altier. Trotziger muth: courage fier. Trotziger sinn: esprit fier; humeur fiere; hautaine. Trotzige schöne: beauté fiere; altiere.

Trotzig; **trotziglich**, *adv.* fierement; hautement. Trotzig einhergehen; reden ꝛc. marcher; parler fierement. Einem trotziglich begegnen: traiter fierement quelcun; le traiter avec hauteur.

‡ **Trotzigkeit**, *f. f.* fierté; hauteur.

Trotz-kopf, *f. m.* têtu; opiniatre; acariatre.

Trotz-maul, *f. n.* moue. Ein trotzmaul machen: faire la moue.

Trüb, *adj.* trouble; sombre. Trübes wasser; wein ꝛc. eau; vin trouble. Trübes wetter: tems trouble; sombre. Trüb machen: troubler; rendre trouble. Trüb werden: se troubler. Der wein; das wetter wird trüb: le vin; le tems commence à se troubler.

Trübes gesicht: visage [air] sombre. Trübes gemüth: esprit [humeur] sombre. Trübe gedancken: trouble de l'ame; de l'esprit. Trüb aussehen: avoir la mine sombre.

Es siehet trüb aus: les dangers [calamités] nous menacent de tous côtés.

Im trüben (im trüben wasser) fischen: *prov.* pêcher en eau trouble; profiter des desordres publics ou particuliers.

Trüben, *v. a.* troubler. Das wasser; den wein trüben: troubler l'eau; le vin.

Trüblicht, *adj.* un peu trouble.

Trübsal, *f. m.* **Trübseligkeit**, *f. f.* trouble; afliction; misere; calamité. In grossem trübsal stecken: être dans un grand trouble; dans une grande afliction; misere; calamité.

Trübsälig; **trübselig**, *adj.* calamiteux; afligeant. Trübselige zeiten: tems calamiteux; de calamité. Trübseliger anblick: veuë fort afligeante.

Truchses, *f. m.* maître d'hotel; gentil-homme servant à la table d'un prince.

Truck; **Trucken**, v. Druck.

Truck-tafel, *f. f.* truc.

Trucken, v. Trocken.

Trug, *f. m.* fraude; fourbe; fourberie; tromperie; illusion. Auf lug und trug ausgehen: mediter des fourberies. Trug der sinnen: illusion des sens.

Trüglich, *adj.* trompeux; frauduleux.

Trüglich, *adv.* trompeusement; frauduleusement.

Truhe, *f. f.* [*mot de province*] cofre; bahut.

Truhen-deckel, *f. m.* couvercle de cofre.

Trüher, *f. m.* menuisier.

Trühlein, *f. n.* cofret; petit cofre; cassette.

Trumm; **Stück**, *pl.* **Trümmer**, *f. n.* [*mot peu usité*] piece; morceau; tronche; tronçon. Ein trumm holtzes: une tronche de bois. Ein trumm vom fisch; von der wurst: tronçon de poisson; de boudin. Ein gutes trumm: une bonne piece; un grand morceau. Zu trümmern gehen: se rompre; se casser; être mis en pieces. Die trümmer einer gebrochenen lantze: les tronçons d'une lance rompuë.

Trümmlein, *f. n.* petite piece; petit tronçon.

Trummel, v. Trommel.

Trumpf, *f. m.* [*t. de jeu de cartes*] triomphe; tourne. Trumpf wählen: retourner. Hertz ꝛc. ist trumpf: il tourne cœur. Trumpf spielen; ausfordern: jouër triomfe.

Trunck, *f. m.* trait; coup à boire. Einen trunck thun: boire un trait; un coup. Das glas in einem trunck austrincken: avaler le verre tout d'un trait. Einen trunck bieten; geben: présenter; donner à boire. Einen trunck bringen; zutrincken: porter le verre à quelcun. Ich bringe dem Herrn einen guten trunck: je vous le porte, M. je bois à vôtre santé. Einen trunck bescheid thun: faire raison.

Trunck, boisson; breuvage. Den trunck im hause haben: avoir sa provision de boisson. Ein gesunder; angenehmer ꝛc. trunck: un breuvage salubre; agréable. Zum trunck ausgehen: aler boire. Auf einen trunck einsprechen: entrer chez un ami pour boire un coup. Den trunck lieben; dem trunck ergeben seyn: être sujet à boire; aimer la débauche. Den trunck vertragen können: avoir la tête bonne; boire beaucoup sans s'enyvrer; porter bien la boisson.

Trunckel-beer, *f. f.* [*plante*] bruyere.

Truncken, *adj.* soul; yvre. Vom morgen an truncken seyn: être soul dés le matin. Truncken werden; sich truncken sauffen: se souler; s'enyvrer. Einen truncken machen: souler [enyvrer] quelcun. Der wein macht truncken: le vin enivre; monte à la tête.

Truncken-bold, *s. m.* yvrogne; biberon. Ein schändlicher truncken-bold: un infame yvrogne; un vilain soulard.

‡ Trunckener weise, *adv.* dans le vin.

Trunckenheit, *s. f.* yvresse; yvrognerie. Etwas in der trunckenheit thun: faire une chose par yvresse. Der trunckenheit ergeben seyn: être adonné à l'yvrognerie. Die trunckenheit vertreiben: des-enyvrer.

Trunck-frey, *adj.* exemt de païer son écot. Ich will euch trunck-frey halten: je païerai l'écot pour vous.

Trunck-frey! *maniere d'interjection, pour dire*, laissez moi boire en repos.

Trüncklein, *s. n.* petit coup à boire. Ein trüncklein weins zu sich nehmen: prendre un doit [une goute] de vin. Ein trüncklein mit einander thun: boire un coup ensemble.

Trupfer, v. Tropfer.

Trupp; Tropp, *s. m.* troupe; bande. Ein trupp soldaten; bauren; comödianten: une troupe de soldats; de païsans; de comediens. Ein trupp räuber; bettler: une bande de voleurs; de mendians. Ein trupp vieh: une bande de bétail.

Trupp wildes: harpail.

Trupp, [*t. de guerre*] Im trupp marschiren: marcher en ordre. Trupp halten: garder les rangs.

Truppen: troupes; gens de guerre. Truppen werben: lever des troupes. Die truppen mustern: faire la reveuë des troupes.

Truppenweis, *adv.* par bandes. Truppenweise ziehen; stellen &c. marcher; ranger par bandes.

Trut-han, *s. m.* coq d'inde. Junger truthan: dindon. Junges truthängen: dindonneau.

Trutz, v. Trotz.

Tuberose, *s. f.* Herbst-hyacinth: tubereuse.

Tuch, *pl.* Tuche & Tücher, *s. n.* drap. Fein; grob tuch: drap fin; gros drap. Holländisch; Spanisch tuch: drap de Hollande; d'Espagne. Tuch weben; färben; bereiten &c. faire; teindre; aprêter du drap. Ein stück; eine elle tuchs: [une] piece; une aune de drap.

Tuch; leinen tuch: toile. Kammer-tuch: toile de Cambrai. Nessel-tuch: mousseline. Tuch bleichen: blanchir de la toile.

Tuch: drap; linceul; linge. Reine tücher überlegen: couvrir de draps blancs. Einen todten in ein tuch wickeln: enveloper un mort dans un linceul. Mit einem tuch abwischen: essuïer avec un linceul; un torchon. Sich mit warmen tüchern reiben: froter avec un linge chaud.

Tuch, [*t. de chasse*] toiles. Den wald mit tüchern umstellen: faire une enceinte de toiles autour du bois.

Tuch-ballen, *s. m.* balôt de drap.

Tuch bereiten; auffratzen, *v. a.* eplaigner.

Tuch-bereiter, *s. m.* eplaigneur.

Tuchen, *adj.* de drap. Tuchenes kleid; mantel &c. habit; manteau de drap.

Tuch-gewölb, *s. n.* Tuch-kram; Tuch-laden, *s. m.* boutique [magazin] de marchand de drap.

Tuch-halle, *s. f.* magazin public de drap.

Tuch-handel, *s. m.* negoce [trafic] de drap.

Tuch-händler, *s. m.* marchand de drap.

Tuch-knapp, *s. m.* garçon drapier.

Tüchlein, *s. n.* linge; mouchoir. Ich hab mich in den finger geschnitten, gebt mir ein tüchlein, darum zu wickeln: je me suis coupé au doigt, donnez moi un linge pour l'enveloper. Den schweiß mit dem tüchlein abwischen: essuïer la sueur avec le mouchoir.

Tuch-macher; Tuch-weber, *s. m.* drapier.

Tuch-scher, *s. f.* forces à tondre le drap.

Tuch-scherer, *s. m.* tondeur de drap.

Tüchtig, v. Tauglich.

Tüchtig, *adj.* capable; disposé. Er ist zum studieren gar nicht tüchtig: il n'a nulle disposition à l'étude.

Tüchtigkeit; Geschicklichkeit, *s. f.* disposition.

Tück, *s. m.* malice; méchanceté; tour; desservice &c. Einem einen tuck beweisen: faire un mauvais tour [rendre un desservice] à quelcun. Schlimme tücke spielen: faire des malices; des méchancetés. Voller tücke stecken: être plein de [confit en] malice. Ein heimlicher tuck: un coup fourré. Er hat seine tücke: il lui prend des quintes; des boutades. Einem hinter die tücke kommen: découvrir les intrigues de quelcun.

Sich Tucken, v. Ducken.

Tückisch, *adj.* fourbe; malicieux; traitre; intriguant; quinteux. Tückisches gemüth: esprit fourbe; malicieux. Tückischer streich: tour malin; malicieux.

Tückisches pferd: cheval quinteux; fantasque; malicieux.

Tückisch; tückischer weise, *adv.* malicieusement; en traitre. Tückisch handeln: agir en traitre. Einen tückischer weise ermorden: tuër quelcun en traitre.

Tuckmeuser, *s. m.* [*t. injurieux*] dissimulé.

Tuff-erde, *s. f.* terre tuffiere.

Tügen, v. Taugen.

Tugend, *s. f.* vertu; qualité. Christliche; sittliche &c. tugenden: vertus chretiennes; morales. Eine hohe; ungemeine; rechtschaffene tugend: vertu sublime; rare; solide. Die tugend der keuschheit; demuth: la vertu de chasteté; d'humilité. Auf tugend halten: estimer [faire cas de] la vertu. Sich der tugend befleißen: embrasser la vertu; faire profession de la vertu; s'avancer dans le chemin de la vertu. Jemand zur tugend anführen: instruire [former] quelcun à la vertu. Viel tugenden an sich haben; mit vielen (schönen) tugenden begabt seyn: avoir de belles qualités. Die tugenden der kräuter; erdsäfte &c. les vertus [qualités] des plantes; des mineraux. Sonderbare; verborgene; wundersame &c. tugend: vertu particuliere; occulte; merveilleuse.

Aus der noth eine (die noth zur) tugend machen: *prov.* faire de necessité vertu; faire par courage ce qu'il faudroit faire par necessité.

Tugend-adel, *s. m.* noblesse aquise par la vertu.

Tugend-arm; tugend-los, *adj.* sans vertu; qui n'a point de vertu; point de bonne qualité.

Tugend-bild, *s. n.* Tugend-spiegel, *s. m.* exemple [miroir] de vertu.

Tugend-edel, *adj.* noble par la vertu.

Tugend-ehre, *s. f.* honneur [respect] qu'on s'atire par sa vertu.

Tugend-eifer, *s. m.* Tugend-liebe, *s. f.* amour de [inclination à] la vertu.

Tugend-feind, *s. m.* ennemi de la vertu.

Tugend-funcken, *s. f.* Tugend-same, *s. m.* semences [instinct; panchant] à la vertu.

Tugend-glantz, *s. m.* Tugend-licht, *s. n.* Tugend-schein; Tugend-strahl, *s. m.* Tugend-zier, *s. f.* beauté [lustre] de la vertu.

Tugendhaft; tugend-reich; tugendsam, *adj.* vertueux; de vertu. Ein tugendhaftes leben führen: faire une vie vertueuse. Ein tugendhafter (tugendsamer) mensch: homme vertueux; de vertu.

Tugend-kind, *s. n.* homme vertueux; personne de vertu.

Tugend-krone, *s. f.* Tugend-lohn, *s. m.* prix [recompense; loier] de la vertu; que merite la vertu.

Tugend-leben, *s. n.* Tugend-wandel, *s. m.* vie [conduite] vertueuse.

Tugend-lehr, *s. f.* morale ; doctrine morale. Die christliche tugend-lehr : la morale chrétienne.

Tugend-liebe, v. Tugend-eifer.

Tugendliebend, *adj.* qui aime la [fait profession de la] vertu.

Tugend-licht, v. Tugend-glantz.

Tugend-lob, *s. n.* Tugend-preis, *s. m.* louange [éloge] qu'on donne à la vertu.

Tugend-lohn, v. Tugend-krone.

Tugend-paar, *s. n.* [*poët.*] couple de vertu; un mari & une femme egalement vertueux.

Tugend-pflicht, *s. f.* devoir [obligation] que la vertu impose.

Tugend-regel, *s. f.* maxime [précepte] de vertu.

Tugend-reich, v. Tugendhaft.

Tugend-reich : *terme de civilité pour les personnes du sexe de moienne qualité.* Tugend-reiche Jungfrau : Mademoiselle. Der viel-ehr-und tugend-reichen Frauen ; Jungfrau N. à Mademoiselle N.

Tugend-schein, v. Tugend-glantz.

Tugend-schein : fausse vertu ; faux semblant de vertu.

Tugend-schild, *s. m.* assurance [confiance] que donne la vertu.

Tugend-schön, *adj.* beau [aimable] pour sa vertu.

Tugend-schule, *s. f.* école de vertu.

Tugend-spur; **Tugend-strasse**, *s. f.* **Tugend-weg**, *s. m.* chemin [traces] de la vertu.

Tugend-weib, *s. n.* femme de vertu.

Tugend-werck, *s. n.* action vertueuse.

Tugend-zier, v. Tugend-glantz.

Tugend-zucht, *s. f.* discipline [institution; instruction] à la vertu.

Tuhn, v. Thun.

Tule; schwude; wist, *adj.* [*t. de chartier*] dia ; à gauche.

Tulipan; **Tulpe**, *s. f.* tulipe. Eine schöne ; ungemeine tulpe: belle; rare tulipe.

Tulpen-bett, *s. n.* planche de tulipes.

Tulpen-zwiebel, *s. f.* oignon de tulipe. Tulpen-zwiebeln ausgraben; stecken : lever; planter des tulipes.

Tum, v. Dom.

Tumm; **dumm**, *adj.* stupide; hébété ; brute; pesant ; lourd. Ein tummer tropf; kopf : un esprit stupide. Das tumme vieh : les bêtes brutes. Tumm machen : hébéter ; rendre stupide; étourdir. Tumm werden : devenir stupide ; hébété.

Tumm : sourdaut.

Tumm; **tummer weise**, *adv.* stupidement. Tumm antworten : répondre stupidement. Tummer weise etwas thun : faire quelque chose par stupidité.

Tummer laut : voix sourde ; ton sourd.

Tumm lauten : sonner creux ; rendre un son sourd.

Tummel, *s. m.* vertige; étourdissement; tournoiement de tête.

Tummelicht, *adj.* étourdi ; pris d'un tournoiement de tête. Tummelicht werden : être pris d'un étourdissement &c.

Tummeln, *v. a.* [*t. de manége*] travailler ; faire travailler. Ein pferd rechts; lincks; im trab ; im galopp &c. tummeln : travailler un cheval à droit ; à gauche ; au trot ; au galop. Der reuter tummelt sein pferd wohl : ce cavalier travaille bien.

Einen jungen menschen tummeln: dégourdir un jeune homme ; lui donner de l'exercice.

Sich tummeln, *v. r.* se presser; se hâter ; se dépecher.

Tummel-pferd, *s. n.* cheval de manége.

Tummel-platz, *s. m.* manége. Ein bedeckter tummel-platz : manége couvert.

Tummel-sattel, *s. m.* selle à piquer.

Tummelung, *s. f.* manége. Pferd das zur tummelung abgerichtet : cheval dressé au manége. Tummelung eines pferds in die runde : caracol.

Tummheit; **Dummheit**, *s. f.* stupidité. Aus tummheit einen fehler begehen : faire une faute par stupidité ; étourdissement.

Tumm-kühn; **dumm-kühn**, *adj.* téméraire ; déterminé.

Tumm-kühn; **tumm kühner weise**, *adv.* témérairement ; aveuglément. Sich tumm-kühner weise in gefahr stürtzen : s'exposer aveuglément.

Tummkühnheit, *s. f.* témerité.

Tummshirn, *s. m.* [*t. de mépris*] stupide ; lourdaut ; insensible ; butor.

Tumult, *s. m.* bruit ; tintamarre ; fracas ; tumulte. Tumult erregen : faire du bruit; du tintamarre. Einen tumult unter dem volck erwecken : exciter un tumulte populaire. Den tumult stillen : apaiser le tumulte.

Unversehener tumult, bey nächtlicher weile : un étrange reveilmatin.

Tünche; **Tüncherey**, *s. f.* enduisson ; crepi ; crepissure. Die tünche erhält die maur : le crepi [la crepissure] conserve la muraille. Eine maur mit tünche überziehen ; bewerffen : mettre un crepi sur [donner un crepi à] une muraille. Das ist nur tüncherey : ce n'est que crepissure.

Tünchen, *v. a.* crepir ; blanchir. Eine wand tünchen : crepir ; blanchir une muraille.

Tüncher, *s. m.* maçon qui crepit.

Tüncher-arbeit, *s. f.* **Tüncher-werck**, *s. n.* crepissure.

Tünch-kalck, *s. m.* mortier à crepir ; lait de chaux pour blanchir une muraille.

Tünch-kübel, *s. m.* auget.

Tünch-pensel, *s. m.* brosse à blanchir les murailles.

Tuncke ; **Tütsche**, *s. f.* sauce. Eine wohlschmäckende ; ungeschmackte ; scharfe &c. tuncke: sauce friande ; insipide; de haut gout. Das brodt in die tütsche tuncken : tremper son pain dans la sauce. Tuncke, zu wilden enden : dodine.

Tuncken; **tütschen**, *v. a.* tremper; saucer. Sein brodt tuncken ; eintuncken : saucer son pain.

Tünck-schüßlein; **Tünck-näpflein**, *s. n.* sauciere.

Tunckel; **dunckel**, *adj.* obscur ; tenebreux ; sombre. Tunckel wetter : tems obscur. Tunckele nacht : nuit sombre ; obscurité de la nuit. Tunckler wald ; gemach &c. forêt; chambre sombre; obscure. Tunckele farb : couleur sombre ; obscure. Es wird tunckel : il fait obscur. Die augen werden mir tunckel : ma veuë s'obscurcit.

Tunckeles wort ; spruch ; schreib-art &c. terme ; passage; stile obscur. Mit fleiß tunckel seyn : afecter d'être obscur. Das ist mir zu tunckel : c'est des tenebres pour moi; je n'y voi goute, je n'y comprends rien. Tunckele und unverständige rede : galimafrée ; galimatias.

Tunckel ; **dunckel**, *s. n.* obscurité; tenebres. Im tunckeln sitzen ; gehen : être ; marcher dans les tenebres ; dans l'obscurité.

Tunckel-blau, *adj.* bleu obscur; foncé ; turquin.

Tunckel-braun, *adj.* brun obscur. Tunckelbraunes pferd : cheval bai obscur.

Tunckel-gelb, *adj.* jaune obscur.

Tunckel-grau, *adj.* gris obscur.

Tunckel-grün, *adj.* verd obscur.

Tunckelheit, *s. f.* obscurité. Tunckelheit der nacht ; des wetters ; des waldes &c. obscurité de la nuit ; du tems ; d'un bois. Tunckelheit der augen ; des gesichts : obscurcissement de la veuë.

Tunckelheit einer rede : obscurité d'un discours.

Tüpffel ; **Tüttel**, *s. m.* **Tüpflein**, *s. n.* [*t. de grammaire*] point. Einen tüpffel ; zwey tüpffel machen : faire un point ; deux points. Ein buchstab mit zwey tüpffeln : une lettre marquée de deux points ; lettre tréma.

Tüpffel, petite tache. Tüpffel, oder puncte, welche das ungezieffer an den bäuchen hat: stigmates.

Tüpffelicht, *adj.* marqueté; tacheté.

Tüpffen, *v. a.* toucher légérement; pointiller. Mit dem finger auf etwas tüpffen: toucher quelque chose du bout du doigt. Mit der feder; mit dem pinsel tüpffen: pointiller.

Tüpfwerck, *f. n.* [*t. de peintre*] miniature.

Turbant; Tulbant, *f. m.* turban.

Den Turbant aufsetzen: prendre le turban; se faire Turc.

Türck, *f. m.* Turc. Ein Türck werden: se faire Turc.

Türck; Groß-Türck: le Sultan; le grand Seigneur. Mit dem Türcken friede machen: faire la paix avec le grand Seigneur.

Türcken-blut, *f. n.* sang de Turc.

Türcken-blut: vin rouge.

Türcken-gebät, *f. n.* priére contre les Turcs.

Türcken-glaube, *f. m.* créance des Turcs.

Türcken-kirch, *f. f.* mosquée.

Türcken-kopff, *f. m.* téte de Turc.

Türcken-kopff, [*t. de manége*] tête; tête de more. Nach dem Türcken-kopff rennen: courir les têtes.

Türcken-krieg, *f. m.* guerre contre les Turcs.

Türcken-schiff, *f. n.* vaisseau Turc.

Türcken-sclave, *f. m.* esclave Turc.

Türcken-steur, *f. f.* contribution pour la guerre contre les Turcs.

Türcken-zug, *f. m.* expédition contre les Turcs.

Türckey, *f. f.* Turquie.

Türckisch, *adj.* turc; de turquie. Der Türckische Kayser: le Sultan; l'Ottoman; le grand Seigneur. Türckischer sebel; teppich ꝛc. sabre; tapis de turquie.

Türckisch korn; türckischer weitzen: maïs; blé de turquie.

Türckische bonen: faséoles; haricots.

Türckisch, *adv.* à la turque; à la turquesse. Auf türckisch spielen; tantzen: jouër des instrumens; danser à la turque.

Einen auf türckisch prügeln: battre [rosser] quelcun à la turque; à la turquesse; dos & ventre.

Türckische korn-blume, *f. f.* ambrette.

Türckischer bund, *f. m.* [*fleur*] martagon.

Türckiß, *f. m.* turquoise.

Turn, v. Thurm.

Turnir; Thurnie, *f. m.* tournoi. Einen turnir ausschreiben: publier un tournoi.

Turnir-danck, *f. m.* prix de tournoi.

Turniren, *v. n.* joûter [combattre] au tournoi.

Turniren: faire du bruit; du tumulte; tempêter. Stille mit dem turniren: qu'on fasse cesser ce bruit. Er schilt und turnirt, als ob er rasend wäre: il gronde & tempête comme un furieux.

Turnir-kragen, *f. m.* lambel; lambeau.

Turnir-lantze, *f. f.* lance à joûter.

Turnir-mäsig, *adj.* capable d'être admis aux tournois.

Turnir-ordnung, *f. f.* réglement [ordonnance] pour les tournois.

Turnir-platz, *f. m.* place [champ] du tournoi.

Turnir-richter, *f. m.* juge du champ.

Turnir-ritt, *f. m.* course de tournoi.

Turnir-roß, *f. n.* cheval de tournoi; de bataille.

Turnir-rüstung, *f. f.* armure de tournoi.

Turnir-sattel, *f. n.* selle à piquer.

Turnir-schrancken, *f. f.* barriere du champ du tournoi.

Turnir-spiel, *f. n.* carrousel.

Turnir-zeug, *f. n.* barde. Dem pferde das turnir-zeug auflegen: barder un cheval.

Turren; turteln, *v. n.* [*il se dit des pigeons*] gemir.

Turtel-taube, *f. f.* Turtel-täublein, *f. n.* tourterelle. Junge turteltaube: tourtereau.

Tusche; Tusch-farbe, *f. f.* [*t. de peintre*] craïon; pastel.

Tuschen, *v. a.* peindre en pastel.

Tusch-pensel, *f. m.* pinceau à pointiller.

Tuschung, *f. f.* peinture en pastel.

Tüte; Teute, *f. f.* cornet de papier.

Tüten; teuten, *v. n.* corner.

Die ohren tüten mir: les oreilles me cornent.

Tüt-horn; Teut-horn, *f. n.* cornet à bouquin.

Tütsche, v. Tuncke.

Tütte, *f. f.* pis; teton; tetasse. Die kuh; ziege hat grosse tütten: cette vache; chevre a un gros pis. Das weib hat garstige tütten: voilà une femme qui a de vilaines tetasses. Dem kind die tütte geben: donner le teton [la mamelle] à son enfant.

Tütten, *v. n.* succer à la mamelle; au pis.

Tviel, *f. f.* [*t. de mer*] penes; bâton à racler.

Tweil, oder schiff-besen, *f. m.* [*t. de marine*] faubert. Mit dem tweil abputzen: fauberter.

Tympan, *f. m.* [*oiseau dans la Virginie*] timpan.

Tyrann, *f. m.* tiran. Ein grausamer tyrann: un horrible tiran. Zum tyrannen werden: devenir tiran.

Tyranney, *f. f.* tirannie. Tyranney treiben: exercer la tirannie. Unter dem joch der tyranney seufzen: gemir sous le joug de la tirannie.

Tyrannisch, *adj.* tirannique. Tyrannische herrschafft: gouvernement tirannique.

Tyrannisch: extrême; excessif; insuportable. Tyrannische kälte: froid extréme. Tyrannische arbeit: travail extrêmement penible; insuportable.

Tyrannisch, *adv.* tiranniquement.

Tyrannisch: excessivement; extrêmement. Tyrannisch sauffen; fluchen: boire excessivement; jurer horriblement.

Tyrannisiren, *v. a.* tiranniser. Das volck tyrannisiren: tiranniser les peuples.

U. V.

[*Cette lettre est voïelle & consone. Quand elle est voïelle, elle se prononce comme l'ou des François: & quand elle est consone, elle se prononce comme le* f.]

U, *f. n.* un U.

Valet, *f. n.* adieu. Valet geben: dire adieu.

‡ **Valet-mahl**, *f. n.* repas d'adieu.

Valet-trunck, *f. m.* vin de l'étrier.

Vanillen, *f. f.* vanille.

Vasall, *f. m.* vassal. Jemandes vasall seyn: être vassal d'un tel Seigneur. After-vasall: vavasseur.

Vasallschaft, *f. f.* vasselage.

Vater; Vatter, *pl.* Väter, *f. m.* pere. Leiblicher vater: propre pere. Vermeinter vater: pere putatif. Angenommener vater: pere par adoption. Ein liebreicher vater: un bon pere. Ich habe einen vater an ihm: il en use en pere avec moi. Pater

GOtt der Vater: Dieu le pere.

Unser erster vater: nôtre premier pere; c. Adam. Unsere väter: nos peres; nos ancêtres. Zu unser väter zeiten: du tems de nos peres.

Der vater der gläubigen: le pere des croïans; des fideles; c. Abraham.

Ein vater des volcks: un pere du peuple: *prince qui soulage son peuple.* Ein vater der soldaten: un pere des soldats: *general qui a un tres-grand soin de ses soldats.* Ein vater der armen: un pere des pauvres: *qui fait de grandes chari-*

charités. Ein vater der wissenschafft und künste: un pere des arts & des sciences: *qui les protége.* Ein vater der beredsamkeit ꝛc. un pere d'eloquence: *qui y excelle.*

Vater, [*titre qu'on donne aux religieux; prêtres*] pere. Ehrwürdiger vater: mon reverend pere. Der vater N. le pere N. Die väter Jesuiter; capuciner ꝛc. les peres Jesuites; Capucins.

Der heilige (allerheiligste) vater: le saint pere; le pape.

Die väter der kirchen: les peres de l'église. Die griechischen; lateinischen väter: les peres de l'église Greque; Latine. Die väter fleißig lesen: lire les peres.

Die väter des concilii: les peres du concile.

Geistlicher vater: pere spirituel; pere directeur.

Vater-amt, *ſ. n.* Vaters-pflicht, *ſ. f.* devoir de pere.

Vater-erb; Vater-gut, *ſ. n.* succession paternelle; patrimoine.

Vater-hertz, *ſ. n.* afection [tendresse] paternelle. Das vater-hertz rühren: émouvoir la tendresse paternelle.

Vaterland, *ſ. n.* patrie; païs [lieu] natal. Sein vaterland lieben: aimer sa patrie. Das vaterland verlassen; aus dem vaterland ziehen: quiter [abandonner] sa patrie; son païs.

Väterlein, *ſ. n.* [*t. de caresse*] petit [cher] pere.

Väterlich, *adj.* paternel. Väterliche liebe: amour [afection; tendresse] paternelle. Väterliche gewalt: autorité paternelle. Väterliche vorsorge; vermahnung: soins paternels; exhortations paternelles. Väterliches geschlecht; verwandtschaft: ligne paternelle; parens paternels. Väterliches erb-gut: succession paternelle; biens paternels. Väterlicher groß-vater; älter-vater: bis-aïeul; tris-aïeul paternel.

Väterlich, *adv.* paternellement.

Vater-lieb, *ſ. f.* amour paternel.

Vater-los, *adj.* sans pere. Vaterlose wayse: orphelin qui n'a point de pere. Vater-los werden: perdre son pere.

Vater-mord, *ſ. m.* parricide commis en la personne du pere.

Vater-mörder, *ſ. m.* parricide; qui a tué son propre pere.

Vatern, *v. n.* ressembler à son pere; avoir ses mêmes humeurs.

Vaters-bruder, *ſ. m.* oncle paternel.

Vaters bruders sohn, *ſ. m.* cousin germain du côté du pere.

Vaters bruders tochter, *ſ. f.* cousine germaine du côté du pere.

Vaterschafft, *ſ. f.* paternité.

Vaters pflicht, v. Vater-amt.

Vaters schwester, *ſ. f.* tante paternelle.

Vaters sohn, *ſ. m.* enfant de son pere: *qui lui ressemble; qui a les mêmes inclinations; la même humeur.*

Vaters söhnlein, *ſ. n.* enfant gâté.

Vaters stelle, *ſ. f.* ofice de pere. Die vaters stelle vertreten: faire l'ofice de pere.

Vaters vater, *ſ. m.* aïeul paternel.

Vater unser, *ſ. n.* [*t. consacré*] oraison dominicale; pater. Ein vater unser bäten: dire un pater.

Ubel, *ſ. n.* mal. Ein grosses; geringes übel: un grand mal; un petit mal; un mal léger. Aus zweyen übeln das geringste wählen: de deux maux éviter le pire. Ubels thun: faire mal; faire le mal. Ubels von jemand reden: dire mal [dire du mal] de quelcun. Etwas übels förchten: aprehender quelque mal; quelque disgrace. Einem übels wollen; gönnen; wünschen: vouloir du mal à quelcun. Viel übels ausstehen: soufrir beaucoup de maux. Etwas im übeln aufnehmen: prendre quelque chose en mal. GOtt behüte euch vor allem übel: Dieu vous garde de mal; de tout mal. Sein übel fühlen: sentir son mal. Das wird weder gutes noch übels thun: cela ne fera ni bien ni mal. Das übelste ist, daß ꝛc. le mal est, que &c.

Es ist besser, daß man aus zweyen übeln das kleineste erwehlet: il vaut mieux laisser son enfant morveux, que de lui arracher le nez.

Ubel: mal; maladie. Ein gefährliches; ansteckendes ꝛc. übel: un mal dangereux; contagieux. Ein gewurtzeltes; unheilbares ꝛc. übel: mal enraciné [inveteré]; incurable. Von seinem übel geheilet werden: guerir de son mal.

Ubel, *adj.* mauvais; méchant. Ubele natur; art: mauvais naturel. Ubele gewohnheit: mauvaise habitude. Ubele weise: mauvaise façon. Ubeler geruch; geschmack ꝛc. mauvaise odeur; mauvais goût. Eine übele nacht gehabt haben: avoir eu une male-nuit; mauvaise nuit. Ubele zähne haben: avoir les dents gâtées; pourries. Ubele nachrede: médisance; calomnie. In üblem geschrey seyn: être en mauvaise reputation. Ubler zustand: mauvais état. Ubler weg: mauvais chemin. Ubele aussprache: prononciation dificile. Einen übeln fall thun: faire une rude [dangereuse] chûte. Der wein ꝛc. ist nicht übel: ce vin là n'est pas mauvais. Ein übler mensch: un méchant homme. Eine übele sache: une méchante afaire.

Ubel, *adj.* mal. Ubel handeln: agir [faire] mal. Ihr werdet nicht übel thun, wenn ꝛc. vous ne ferez pas mal, de &c. Ubel essen; schlafen ꝛc. manger; dormir mal. Ubel sitzen; liegen: être mal placé; mal couché. Ubel zu pferd sitzen: être [se tenir] mal à cheval. Ubel reden; aussprechen: avoir la prononciation dificile. Das wird dir nicht übel thun: cela ne vous fera point de mal. Das wird dir übel bekommen: il vous en prendra mal. Ubel sehen: voir mal; avoir la veuë courte; basse. Ubel aussehen: avoir mauvaise mine. Das ist mir übel gerathen; gelungen: j'ai mal réüssi en cela. Ubel auf (übel zu paß) seyn; sich übel auf befinden: se trouver mal; être indisposé. Es wird mir übel: il me prend un mal de cœur. Die sachen gehen übel: les afaires vont mal. Ubel anlauffen; ankommen: avoir une fâcheuse rencontre. Etwas übel aufnehmen; für übel halten: prendre quelque chose en mal; en mauvaise part; s'en ofenser. Etwas übel einnehmen; verstehen; deuten: prendre; expliquer; tourner une chose en mal; en mauvaise part; lui donner un mauvais sens. Ubel riechen; schmecken: sentir mauvais; avoir un mauvais goût. Ubel singen; schreiben: chanter; écrire mal. Ubel zu fuß seyn: marcher mal à pié; être mauvais piéton. Ubel gefallen: déplaire. Ubel zufrieden seyn: être mal-satisfait; mécontent. Ubel hausen: faire du desordre; du dégât; vivre à discretion. Mit dem seinigen übel hausen; dissiper son bien. Ubel fahren; übel stehen: être mal dans ses afaires. Er fährt übel in seiner haushaltung; mit seiner sache: il fait mal ses afaires; son afaire va mal. Einem übel mitfahren: malmener [maltraiter] une personne. Ubel stehen; übel lassen: n'être pas propre; ne pas convenir. Es stehet übel, wenn ein alter verliebt ist: il sied mal [il ne convient pas] à un vieillard de faire l'amour. Das kleid steht (läßt) euch übel; nicht übel: cet habit vous sied mal; ne vous sied pas mal. Sich übel verhalten: tenir une mauvaise conduite. Einem übel nachreden: parler mal [en mal] d'une personne. Ubel zu muth: chagrin; embarassé. Das wird sich übel thun lassen: cela se fera mal-aisément; dificilement. Er ist übel zu befriedigen: il est dificile à contenter. Die flecken gehen übel aus: ces taches là s'ôtent dificilement; on aura de la peine à faire en aler ces taches là. Ubel beschaffen: mal en état; en ordre. Ubel gegründet: mal fondé. Ubel geplagt: extrêmement tourmenté; travaillé. Sich übel zu einem dinge schicken: n'avoir nulle disposition à quelque chose.

Ubel-angelegt; übelgesetzt oder gestellt, *adj.* mal-mis.

Ubelangesehen, *adj.* mal-venu; regardé de mauvais oeil.

Ubelanständig, *adj.* mal-séant; messéant; indécent. Eine gantz übel anständige sache: chose tout à fait messéante.

Ubelberathen, *adj.* mal-avisé; imprudent. Ein übelberathener mensch: homme mal-avisé.
Eine übelberathene tochter: une fille mal mariée; mal-établie.

Ubelberichtet, *adj.* mal-informé; mal-instruit.

‡ **Ubel-berüchtiget,** *adj.* qui a une mauvaise reputation; diffamé.

‡ **Ubelbeschaffen,** *adj.* mal-conditionné.

Ubeleingerichtet, *adj.* mal-ordonné.

‡ **Ubel-erworben,** *adj.* acquis par injustice.

‡ **Ubelerzogen,** *adj.* mal élévé.

Ubelfolgend; übelschließend, *adj.* qui n'est pas concluant. Ein übelfolgender beweiß: preuve qui n'est pas concluante.

Ubelgeberdet, *adj.* de mauvais air; de mauvaise mine.

Ubelgebildet; übelgeschaffen, *adj.* mal-fait; mal-bâti. Ein übel geschaffener mensch: homme mal-bâti.

Ubelgebrannter hafen; ziegel: pot mal cuit; brique mal cuite.

‡ **Ubelgegründet,** *adj.* mal fondé.

Ubelgekleidet, *adj.* mal vêtu; mal couvert; mal habillé; mal mis.

Ubelgenaturet, *adj.* qui a de mauvais panchans; mauvaises inclinations.

Ubelgerathen; übelgelungen, *adj.* qui a mal réüssi; qui a échoué. Ein übelgerathener handel: afaire échouée; manquée.

Ubelgerathen: mal né; débauché. Ein übelgerathenes kind: enfant débauché.

Ubelgerüstet, *adj.* mal armé; mal équipé.

Ubelgesinnet; übelmeynend; übelwollend, *adj.* mal-intentionné; mal-afectionné; malveillant.

Ubelgesittet, *adj.* mal morigené.

Ubelgewonnen, *adj.* mal aquis; aquis par de mauvais moïens. Ubel gewonnenes gut: bien mal aquis.

Ubelgönner, *s. m.* mal-veillant.

Ubel handthieren, *v. a.* maltraiter; secoüer; strapasser.

Ubelhörend, *adj.* sourdaut; qui a l'ouïe dure.

Ubelklingend; übellautend, *adj.* mal sonnant; qui resonne mal. Ubelklingender gesang: air mal sonnant.

Ubelklingendes lob: mauvaise reputation; renommée.

Ubel-laut, *s. m.* cacophonie; dissonance.

Ubelmeynend, v. Ubelgesinnet.

Ubel reden, *v. a.* mal parler. Von todten leuten übel reden: remuër les cendres des morts.

Ubelriechend, *adj.* puant; qui a l'odeur forte; qui sent mauvais. Ubelriechender athem: haleine forte. Ubelriechendes wasser &c. eau puante; qui sent mauvais. Ubelriechend, wie verbrannt horn, u. d. nidoreux.

Ubelschmeckend, *adj.* de mauvais goût.

Ubelstand, *s. m.* indécence.

Ubelthat, *s. f.* crime; délit; malefice; méchante action.

Ubelthäter, *s. m.* criminel; délinquant; méchant; malfaiteur.

Ubelverhalten, *s. n.* mauvaise conduite.

Ubelversehen, *adj.* mal garni; mal fourni; mal pourvû.

Ubelverwahrt, *adj.* mal gardé; mal assuré. Ubel verwahrtes schloß: serrure mal seure.

Ubelzufrieden, *adj.* mal-content.

Uben, *v. a.* exercer; faire; pratiquer. Eine kunst; ein handwerck &c. üben: exercer un art; une profession. Seine gewalt; sein amt üben: exercer son autorité; sa charge. Seine kräfte; seinen leib &c. üben: exercer ses forces; son corps. Seinen fleiß; verstand; seine feder &c. üben: exercer son industrie; son esprit; sa plume. Die soldaten in den waffen üben: exercer les soldats à manier les armes. Wercke der liebe; der gottseligkeit &c. üben: faire des actions de charité; de pieté. Gewalt; unrecht üben: faire des violences; des injustices. Ein handwerck üben: faire un métier. Gutes; böses üben: faire le bien; le mal. Rache; schinderey; list üben: prendre vengeance; exercer l'usure; user de finesse; d'artifice. Christliche tugenden üben: pratiquer les vertus chrétiennes. Die alte weisen üben: pratiquer les anciennes coûtumes. Die artzney-kunst; heil-kunst &c. üben: pratiquer la médicine; la chirurgie.

Uber, *s. m.* celui qui exerce; qui pratique; qui met en œuvre.

Uber, *prép. qui régit l'accus. & l'abl.* sur; dessus; outre; au delà; par. GOtt über alles lieben: aimer Dieu sur toutes choses. Eins über das andre legen: mettre l'un sur l'autre. Uber der erden: sur la terre. Etwas über dem haupt tragen: porter quelque chose sur la tête. Uber dem hause: sur le haut d'une maison. Eine decke über den tisch breiten: mettre une couverture sur la table. Uber die strasse gehen: passer sur [par] la ruë. Das haus hat die aussicht über den garten; über den strom &c. cette maison a la veuë sur le jardin; sur la riviere. Gewalt; aufsicht über jemand haben: avoir autorité; inspection sur quelcun. Eine sache über sich nehmen: prendre une afaire sur soi. Mehr über sich nehmen als man bestreiten kan: prendre sur soi plus qu'on ne sauroit porter. Einen über etwas ertappen: surprendre [prendre] quelcun sur le fait. Uber eine materie schreiben: écrire sur une matiere. Er hat über den Tacitum &c. geschrieben: il a écrit sur Tacite. Jemand über etwas setzen: établir quelcun sur une chose. Uber seine feinde siegen: remporter la victoire sur ses ennemis. Uber eine brücke gehen: passer sur un pont. Uber einen strom eine brücke legen; bauen: jêter; bâtir un pont sur la riviere. Uber dem wasser schwimmen: nager dessus l'eau. Uber dem rock noch einen weiten rock tragen: porter une robe par dessus le juste-au-corps. Uber einen zaun springen: sauter par dessus une haïe. Das rad ist über ihn (ihm über dem leib) gegangen: la rouë lui a passé par dessus le corps. Uber einen andern seyn: être au dessus d'un autre. Einen über sich haben: avoir un superieur. Sie ist reich; schön, und über das auch tugendhaft: elle est riche; belle, & par dessus [outre] tout cela elle est vertueuse. Uber die maß: outre mesure. Uber den haupt-stul die zinsen fordern: demander les interêts outre le principal. Eine reise über das meer thun: faire un voïage d'outre-mer. Uber die grentze schreiten: passer au delà des bornes; passer les bornes. Uber dem fluß liegen: être situé au delà de la riviere. Uber alle hoffnung: au delà de nos esperances. Uber sein alter verständig seyn: avoir de l'esprit au delà de son âge. Uber die gebühr: au delà de la raison. Uber den gantzen leib krätzig seyn: avoir la gale par tout le corps. Uber land (zu lande) reisen: aler par terre.

Uber einen kommen: surprendre [atraper] quelcun. Wo ich

über dich komme! si je te viens à dos. Die strafe; der fluch wird über dich kommen: le châtiment; la malediction viendra sur toi.

Uber sich ergehen lassen: tolerer; soufrir; suporter. Ein unrecht; einen schaden rc. über sich ergehen lassen: tolerer [soufrir; avaler] un tort; suporter [prendre sur soi] une perte.

Uber einen sitzen; gehen: avoir le rang [prendre la main; le pas] sur un autre.

Uber einem werck seyn: travailler [être ocupé] à une chose. Die zeit über etwas verlieren: perdre le tems à quelque chose. Uber dem plaudern vergeht die zeit: pendant que nous jasons, le tems s'en va. Uber dem schreiben rc. seyn: être ocupé à écrire.

Uber tisch (über dem essen) seyn: être à table. Uber dem gebät seyn: être en priere.

Einen boten über den andern schicken: envoïer courier sur courier. Eine schuld über die andere machen: faire dettes sur dettes.

Uber etwas gehen; können: avoir le maniment de quelque chose; l'avoir entre les mains. Seine diener über alles gehen lassen: mettre tout entre les mains à ses valets. Ich lasse niemand über mein geld: je ne laisse personne manier [toucher à] mon argent.

Uber etwas seyn: passer. Das ist über die natur; über alle vernunft; über alles was man ersinnen kan: cela passe la nature; la raison; toute l'imagination. Das ist über dein vermögen: cela passe vos forces.

Es ist nichts über glück: il n'y a au monde que la fortune. Es ist ihm nichts über geld und gut: la chose du monde qu'il estime le plus ce sont les richesses.

Uber macht fressen; sauffen: se crever à force de manger; de boire.

Uber acht; über vierzehen tage: en huit; en quinze jours; à la huitaine; à la quinzaine. Uber ein jahr: dans un an; au bout de l'an. Es sind schon über drey wochen, daß rc. il y a plus de trois semaines de cela; que cela &c.

Es ist schon über drey uhr: il est trois heures sonnées; passées. Es ist über mittag; mitternacht: il est midi passé; minuit passée.

Uber etwas zürnen: se facher d'une chose. Uber einen zürnen: être en colere contre quelcun. Uber etwas rache üben: prendre vengeance de quelque chose. Sich über etwas verwundern; betrüben; erfreuen; beklagen rc. s'étonner; s'afliger; se réjouïr; se plaindre de quelque chose. Uber etwas lachen; spotten; weinen rc. se rire; se moquer; pleurer de quelque chose. Uber den tod seines freundes weinen: pleurer la mort de son ami.

Sich über etwas bedencken: penser [rêver] à quelque chose; y faire reflexion; la prendre en consideration. Ich will mich darüber bedencken: j'y penserai.

Uberall, *adv.* par tout. GOtt ist überall; überall gegenwärtig: Dieu est par tout; présent à tout. Uberall bekannt: connu par tout. Nichts überall: rien du tout.

Uberantworten, *v. a.* rendre; livrer; délivrer. Einen brief überantworten: rendre une lettre. Die gefangenen überantworten: livrer [délivrer] les prisonniers.

Uberaus; über die maß, *adv.* fort; bien; extrémement; excessivement. Ein überaus böser mensch: homme extrémement méchant. Ein überaus gelehrter mann: un homme fort savant. Ein überaus guter kopf: une tres-bonne tête; un excellent genie. Uberaus geschickt: bien habile. Uberaus viel: quantité excessive; prodigieuse. Uberaus herrlich: excellentissime.

Uberband, *f. n.* bande de dessus.

Uberbein, *f. n.* [*t. de chirurgien*] sur-os; ganglion.

Uberbeinig, *adj.* qui a un sur-os.

Uberbett; Deck-bett, *f. n.* couverture de plumes.

Uberbieten, *v. a.* [*conj. c.* bieten] surfaire; encherir. Seine waar überbieten: surfaire trop ses denrées. Einen andern überbieten: encherir sur un autre; courir sur le marché d'un autre.

Uberbinden, *v. a.* [*conj. c.* binden] apliquer; couvrir; enveloper. Warme tücher überbinden: apliquer des serviettes chaudes. Mit einem flor überbinden: couvrir [enveloper] d'une crêpe.

Uberbleiben, *v. n.* [*conj. c.* bleiben] rester; être de reste. Es ist nichts überblieben: il n'y a rien de reste.

Uberbleibsel, *f. n.* reste. Die überbleibsel aufheben: garder les restes. Uberbleibsel der speisen: graillon.

Uberbleibsel, vom silber, [*t. de monnoieur*] pigne.

Uberbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] porter; aporter. Einen brief; eine zeitung überbringen: porter [aporter] une lettre; une nouvelle.

Uberbringer, *f. m.* porteur. Der überbringer dieses wird euch sagen rc. le porteur de celle-ci vous dira; c. *à une maison.*

Uberbürde, *f. f.* [*t. de sage-femme*] seconde portée.

Uberburtzeln, *v. n.* faire une culbute.

Uberdach, *f. n.* appentis; angar.

Uberdachen, *v. a.* couvrir; mettre une couverture; un toit.

Uber das, *adv.* outre cela; par dessus. Man sagt über das: on dit outre cela. Seinen lohn, und über das ein geschenck empfangen: recevoir son salaire & un present par dessus.

Uberdecke, *f. f.* couverture de dessus.

Uberdecken, *v. a.* couvrir.

Uberdencken, *v. a.* [*conj. c.* dencken] considérer; examiner. Etwas reiflich überdencken: considérer meurement une chose.

Das vernünfftige überdencken, *f. n.* ratiocination.

Uberdruß, *f. m.* dégoût; ennui; lassitude.

Uberdrüßig, *adj.* dégoûté. Ich bin es gantz überdrüßig: j'en suis tout dégoûté. Eines dinges überdrüßig werden: se dégoûter [s'ennuïer] d'une chose.

Ubereilen, *v. a.* précipiter; surprendre. Ein ding übereilen: précipiter une afaire. Jemand übereilen: surprendre quelcun.

Sich übereilen, *v. r.* se précipiter. Sich in (mit) einer sache übereilen: se précipiter trop dans une afaire. Man muß sich mit nichts übereilen: il ne faut rien précipiter.

Ubereilt, *adj.* précipité. Ubereilter schluß: resolution précipitée.

Ubereilt, *adv.* précipitamment.

Ubereilung, *f. f.* précipitation. Die übereilung setzet uns in gefahr zu irren: le trop de promptitude nous expose à l'erreur.

Ubereinander, [*t. de blason*] rangées en pal. Ubereinander auf der rechten seite: rangées en pal au flanc dextre. Ubereinander auf der lincken seite: rangées en pal au flanc senestre.

Ubereinkommen; übereintreffen, *v. n.* [*conj. c.* kommen; treffen] s'acorder; convenir; se raporter. Sie kommen in allen stücken mit einander überein: ils s'acordent en tout. Das kommt mit jenem wohl überein: ceci se raporte parfaitement à cela.

Ubereinstimmen, *v. n.* être d'acord; s'acorder.

Ubereinstimmig, *adj.* d'un même acord; qui s'acorde; qui est d'acord.

Ubereinstimmung der farben, *f. f.* [*t. de peintre*] amitié des couleurs.

Uberfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] passer une riviere en bâteau. Wollet ihr überfahren? voulez-vous passer?

Uberfahren, *v. a.* passer sur une chose avec le chariot. Der fuhrmann hat ein kind überfahren: le chartier a passé sur le corps à un enfant.

Uberfahren: transgresser; violer. Das gebot überfahren: transgresser la loi.

Uberfahrt, *s. f.* passage; trajet.

Uberfall, *s. m.* surprise; invasion. Ein nächtlicher überfall: surprise nocturne. Einen ort durch überfall erobern: prendre une place par surprise. Feindlicher überfall: invasion de l'ennemi.

Uberfallen, *v. a.* [*conj. c.* fallen] ataquer; surprendre; envahir. Den feind unversehens überfallen: attaquer [tomber sur] l'ennemi à l'improviste. Eine stadt überfallen: surprendre une ville. Ein land mit krieg überfallen: envahir une province; entrer hostilement [porter la guerre] dans un pais. Von einer kranckheit überfallen werden: être attaqué d'une maladie. Vom tode überfallen werden: être surpris de la mort. Es überfällt mich ein schlaaf: il me prend un somme; le sommeil me prend. Es wird uns der regen; die nacht ꝛc. überfallen: la pluïe; la nuit nous surprendra.

Uberfein, *adj.* extrémement fin.

Uberfernißen, *v. a.* vernisser; enduire de vernis.

Uberfliegen, *v. n.* voler; passer en volant. Man sagt, daß die wachteln aus Africa nach Italien überfliegen: on dit, que les cailles passent d'Afrique en Italie.

Wenn ich zu euch überfliegen könte: si je pouvois voler vers vous.

Uberfliegende vögel: oiseaux passagers.

Uberfließen, *v. a.* [*conj. c.* fließen] déborder; inonder. Der strohm hat das land überflossen: la riviere s'est débordée; elle a inondé le pais.

Uberfließen, *v. n.* abonder. An reichthum ꝛc. überfließen: abonder en richesses.

Uberflug, *s. m.* vol; passage de l'oiseau.

Uberfluß, *s. m.* abondance; excés. Uberfluß an lebens-mitteln ꝛc. abondance de vivres. Alles findet sich da im überfluß: tout y est en abondance. Ein überfluß der höflichkeit; der gütigkeit: un excés de civilité; de bonté.

Das horn des überflusses: [*poët.*] la corne d'abondance.

Uberflüßig, *adj.* abondant; excessif; plantureux. Ein land das alles überflüßig hat: pais abondant en tout. Uberflüßig in worten; in complimenten seyn: être abondant en paroles; en complimens. Uberflüßiges tractament: repas plantureux. Uberflüßige sorge; furcht ꝛc. soin excessif; crainte excessive.

Uberflüßiger wort-zusatz, *s. m.* perissologie.

Uberflüßig, *adv.* abondamment; plantureusement; excessivement.

Uberfressen, *v. a.* manger plus fort qu'un autre. Er überfrißt einen drescher; ihrer zween: il mange mieux qu'un bateur de blé; plus que deux autres.

Sich überfressen, *v. r.* se crever à force de manger.

Uberfuhr, *s. f.* passage. Die überfuhr geschiehet mit einer fähre: le passage se fait dans un bac.

Uberführen, *v. a.* passer *de l'autre coté d'une riviere; d'un trajet;* mener; passer *d'un lieu à l'autre.* Wollet ihr uns überführen? voulez vous bien nous passer? Die gefangenen von einem ort zum andern überführen: mener les prisonniers d'un lieu à l'autre. Die güter nach Franckfurt überführen lassen: faire passer [transporter] les marchandises à Francfort.

Uberführen: convaincre. Einen beschuldigten seines verbrechens überführen: convaincre un prévenu de son délit.

Uberfüllen, *v. a.* remplir trop. Sich mit speisen überfüllen: se pifrer; se gorger de viandes.

Ubergabe, *s. f.* [*t. de guerre*] reddition. Zur übergabe zwingen: contraindre à la reddition; à rendre la place assiegée.

Ubergabe, [*t. de pratique*] saisine. Ubergabe eines verkauften erbes thun: faire la saisine d'un héritage vendu.

Ubergabe, mit vorbehalt des nießbrauchs: constitut.

Ubergang, *s. m.* passage. Ubergang eines stroms; eines gebürges: passage d'un fleuve; des montagnes.

Ubergang, eines belagerten orts: reduction d'une place assiégée.

Der regen ist nur ein übergang: ce n'est qu'une pluie passagére; une brouée.

Ubergang des zorns: fougue.

Ubergeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] rendre; livrer; délivrer; remettre. Einen brief übergeben: rendre une lettre. Zu eignen händen; in die dritte hand übergeben: remettre en propres mains; en main tierce. Die regierung seinem nachfolger übergeben: remettre le gouvernement à son successeur. Einem andern sein amt übergeben: se démettre de sa charge en faveur d'un autre. Die belagerte stadt übergeben: rendre [livrer] la ville assiégée.

Ubergeben, der weltlichen obrigkeit: abandonner au bras seculier.

Sich übergeben, *v. r.* vomir; rendre gorge; dégobiller.

Ubergeben, *adj.* déréglé; licentieux; libertin; éfréné. Ein übergebener knab: petit garçon fort libertin. Ubergebene bosheit: malice éfrénée.

Ubergebung; Zueignung, *s. f.* devoüement.

Ubergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] passer. Auf die andere seite übergehen: passer de l'autre côté. Zum feind übergehen: passer du côté de l'ennemi; deserter vers l'ennemi.

Der topf gehet über: le pot s'enfuit.

Wes das hertz voll ist, des gehet der mund über: *prov.* de l'abondance du cœur la bouche parle.

Die stadt ist den tag übergangen: la place se rendit [fut renduë; reduite] un tel jour. Die augen gehen ihm über: les larmes lui viennent aux yeux.

Ubergehen, *v. a.* passer au delà; faire le tour. Ein feld übergehen: faire le tour d'un champ. Die grentzen übergehen: passer au delà des bornes.

Ubergehen, eine rechnung; ein buch: parcourir un compte; un livre. Mit stillschweigen übergehen: passer sous silence. Etwas im lesen übergehen: sauter quelque chose en lisant. Der zorn; der schrecken ꝛc. übergehet ihn: la colere; la fraïeur le prend; le saisit. Die gesetze übergehen: violer [enfreindre; transgresser] les loix. Die grentzen der ehrbarkeit; des wohlstandes ꝛc. übergehen: passer les bornes de l'honnêteté; de la bien-séance.

Ubergemein, *adj.* extraordinaire; plus qu'ordinaire.

Ubergewicht, *s. n.* [*t. de monnoie*] trébuchant.

Ubergewichtig, *adj.* qui trébuche. Ubergewichtiger ducat: ducat qui trébuche.

Ubergießen, *v. a.* [*conj. c.* gießen] verser dessus. Die brühe übergießen: mettre la sauce à la viande. Etwas mit wasser übergießen: mouiller quelque chose; jeter [verser] de l'eau par dessus.

Ubergitteren ein bilder model: graticuler.

Ubergolden; übergülden; vergolden; vergülden, *v. a.* dorer. Silber-geschirr ꝛc. übergülden: dorer de la vaisselle. Ein buch auf den schnitt verguldem: dorer un livre sur tranche. Neu vergülden; wieder vergolden: redorer.

Die pillen übergolden: *prov.* dorer la pilule; adoucir quelque chose de fâcheux.

Ubergoldet; übergüldet; vergoldet, *adj.* doré.

Ubergolder; **Vergolder**, *s. m.* doreur. Ubergolder in holtz; in eisen ꝛc. doreur sur bois; sur fer. Vergolders weib, oder wittwe: doreuse.

Ubergoldung; **Vergüldung**, *s. f.* dorure.

Ubergroß, *adj.* extrême; excessivement [extrêmement] grand. Ubergroße freude: joie excessive; extrême.

‡ **Ubergypsen**, *v. a.* plâtrer.

Uberhand, *s. f.* dessus; excés. Die überhand gewinnen: gagner le dessus.

Uberhand nehmen: monter [parvenir] à l'excés; prévaloir. Die laster haben dermaßen überhand genommen; le vice a tellement prévalu; est monté à un tel excés.

Uberhang, *s. m.* avance; saillie. Uberhang eines dachs: avance de couverture de toit.

Uberhang, rideau.

Uberhängen, *v. a.* Einen kessel überhängen: mettre un chauderon sur le feu par la cremilliere; le pendre à la cremilliere. Eine kappe; einen schleyer überhängen: se couvrir d'une coife; d'un voile. Den spiegel ꝛc. überhängen: couvrir le miroir d'un rideau.

Uberhaubt; überhaupt, [*ce dernier vaut mieux*] *adv.* en general; en gros; en bloc. Uberhaupt von der sache zu reden: en general parlant. Uberhaupt verkauffen: vendre en gros; en bloc & en tas.

Uberhäuffen, *v. a.* accabler; combler. Mit wohlthaten; liebkosungen; schmähworten ꝛc. überhäuffen: acabler [combler] de bienfaits; de caresses; d'injures.

Uberhäuft, *adj.* accablé; comblé. Mit arbeit; mit geschäften ꝛc. überhäuft: accablé de travail; d'afaires. Mit reichthum; mit segen ꝛc. überhäuft: comblé de biens; de benédictions.

‡ **Uberheben** einen einer mühe, *v. a.* dispenser quelcun d'une peine.

‡ **sich überheben**, *v. r.* s'enorgueillir; être fier.

Uberher, *adv.* par dessus.

Uberhimmlisch, *adj.* céleste; plus que céleste. Uberhimmlische schönheit: beauté plus que céleste.

Uberhin, *adv.* superficiellement; à la legére; légérement. Uberhin studieren: étudier superficiellement. Etwas überhin berühren: toucher quelque chose superficiellement. Ein ding überhin thun: faire une chose légérement; par maniere d'aquit; brocher ce qu'on fait.

Uberhinnig, *adj.* superficiel; léger; inconsidéré. Ein überhinniger mensch: homme superficiel. Eine überhinnige that: action inconsidérée; faite legérement.

Uberhobeln, *v. a.* [*t. de menuisier* &c.] corroïer; raboter.

Uberhöhen, *v. a.* commander; dominer. Der berg; das schloß überhöhet die stadt: la montagne; le château commande la ville; à la ville; sur la ville.

Uberhören, *v. a.* faillir [manquer] à entendre. Ich habe das wort; die stunde überhört: j'ai manqué ce mot; l'horloge.

Uberhören die knaben in der schule: faire rendre [dire] la leçon aux écoliers.

Uber-hosen, *s. f.* culote.

Uberhüpfen; überspringen, *v. a.* sauter. Eine seite; zeile ꝛc. überhüpfen: sauter une page; une ligne en lisant.

Uberjagen; übertreiben, *v. a.* surmener un cheval.

Uberjagtes pferd: cheval surmené; eflanqué; harassé.

‡ **Uberjährig**, *adj.* surané.

Uberig, v. Ubrig.

Uber-kleid, *s. n.* habillement [vétement] de dessus; sur-tout.

Uberkleiden, *v. a.* revêtir. Einen König; Priester ꝛc. mit seinem schmuck überkleiden: revêtir un roi; un prêtre, de ses ornemens roïaux; de ses habits sacerdotaux. Einen wall mit mauerwerck überkleiden: revêtir un rampart de murailles.

Uberkleidung eines schiffs, *s. f.* Breterner überzug: bordage. Uberkleidung am kiel: jarlot. Der gantze umfang der äuserlichen überkleidung: virure.

Uberkleidung mit bley, [*t. d'architecture*] lanusure.

Uberklug, *adj.* rafineur; rafineuse. Er; sie dünckt sich überklug seyn: c'est un grand rafineur; une grande rafineuse.

Uberklügeln, *v. a.* Alles überklügeln wollen: rafiner sur tout. Einen überklügeln: tromper quelcun par finesse; par adresse. Sie trachten einer den andern zu überklügeln: ils jouënt au plus fin.

Uberkommen, *v. a.* [*conj. c.* kommen] obtenir; aquerir. Ein amt überkommen: obtenir un emploi. Geld und gut überkommen: aquerir du bien. Einen stattlichen ruhm überkommen: s'aquerir une belle reputation.

Uberkommen, *v. n.* arriver; parvenir. Er ist glücklich in Engelland überkommen: il est heureusement arrivé en Angleterre. Die briefe; waaren ꝛc. sind wohl überkommen: les lettres; marchandises sont bien parvenuës.

Uberkunft, *s. f.* arrivée.

Uberkünsteln, *v. a.* surpasser en adresse; en art. Einen zu überkünsteln suchen: tâcher de surpasser un autre.

Uberladen, *v. a.* [*conj. c.* laden] surcharger; charger par trop; acabler. Ein pferd; schiff ꝛc. überladen: surcharger un cheval; un bâteau. Mit seiner last überladen seyn: être acablé de son fardeau.

Ein gewehr überladen: surcharger [charger trop] une arme à feu.

Mit geschäften; arbeit; besuchungen ꝛc. überladen seyn: être acablé d'afaires; de travail; de visites. Mit schulden; kranckheiten; traurigkeit ꝛc. überladen seyn: être acablé de dettes; de maux; de tristesse. Jemand mit gnaden; geschencken; reichthum ꝛc. überladen: acabler une personne de graces; de présens; de biens. Die unterthanen mit schatzungen überladen: surcharger le peuple d'impôts.

Uberladung, *s. f.* mit speiß und tranck: repletion.

Uberlang, *adj.* trop long.

Uberlang, *adv.* avec le tems; aprés quelque tems. Uberlang wird man alt: on vieillit avec le tems.

Uberlaßen, *v. a.* laisser; ceder; transmettre. In billigem preiß überlaßen: laisser à un prix raisonnable. Dem seind den sieg; die wahlstatt überlassen: laisser la victoire; le champ de bataille à l'ennemi. Die brücke ist wandelbar, es wird niemand übergelassen: le pont est défait, on ne laisse passer personne. Seine stelle einem andern überlassen: ceder sa place à un autre. Sein gut seinen kindern überlassen: transmettre son bien à ses enfans.

Uberlast, *s. m.* surcharge.

Uberlast: charge; acablement. Der stätige anlauf ist eine große überlast: l'abord continuel de monde est un grand acablement. Einem überlast thun: acabler [importuner; molester] quelcun. Den unterthanen überlast thun: fouler les peuples.

Uberlästig, *adj.* surchargé. Uberlästiges schiff: bâteau surchargé.

Uberlästig: à charge. Jemand überlästig werden: être à charge à quelcun; ennuïant.

Uberlästigen, *v. a.* être à charge.

Uber-

Uberlästigung, *f. f.* acablement; importunité.

Uberlauff, *f. m.* débordement; regorgement; épanchement. Uberlauff der wasser: débordement [regorgement] des eaux. Uberlauff der gall: épanchement de bile.

Uberlauff: acablement de visites; abord de monde. Er hat einen solchen überlauff, daß &c. il y a chez lui un si grand abord de monde, que &c.

Uberlauff, [*t. de mer*] belle: *pont d'enhaut d'un vaisseau.*

Uberlauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] regorger; s'enfuir; déborder; s'épancher. Das faß; glas &c. ist so voll, daß es überlauft: le tonneau; le verre est si plein, qu'il regorge. Der topf lauft über: le pot s'enfuit. Die ströme lauffen über: les rivieres débordent; se débordent. Die gall ist ihm übergelauffen: sa bile s'est épanchée.

Uberlauffen, *v. a.* importuner [acabler] de son abord. Jemand ohn unterlaß überlauffen: importuner quelcun sans cesse.

Zum feind überlauffen: déserter vers l'ennemi.

Uberläuffer, *f. m.* [*t. de guerre*] déserteur; transfuge; rendu.

Uberlaut, *adv.* à haute voix; hautement. Uberlaut ruffen: crier à haute voix. Vor freuden, oder verwunderung überlaut schreyen: se recrier. Uber narren = possen muß man nicht überlaut schreyen, oder groß wesen machen: il ne faut pas se recrier sur des fatuitez.

Uberleben, *v. a.* survivre. Seinen vater &c. überleben: survivre à son pere.

Uberleben, *f. n.* survivance; survie. Sie haben sich wegen der erbschaft verglichen, auf den fall des überlebens: ils ont réglé la succession en cas de survie. Er ist seinem vater auf überleben beygesetzet worden: il a été receu à survivance dans la charge de son pere.

Uberlegen, *v. a.* apliquer; mettre dessus. Ein pflaster; einen umschlag überlegen: apliquer [mettre] une emplâtre; une fomentation.

Uberlegen, [*t. de mer*] changer de bord.

Uberlegen: reflêchir; faire reflexion; considérer; examiner; baloter; balancer; débattre. Eine sache reiflich überlegen: considérer meurement [reflêchir sur] une afaire. Die sache ist im Rath weitläuftig überlegt worden: l'afaire a été bien balotée [débatuë] au conseil. Bey sich selbst etwas überlegen: balancer en soi même une chose. Sein vermögen überlegen: examiner [balancer] ses forces.

Uberlegen, *adj.* superieur; qui surpasse. An macht überlegen seyn: être superieur en forces. Einem an geschicklichkeit &c. überlegen seyn: surpasser quelcun en habileté.

‡ Uberlegung, *f. f.* reflexion.

Uberlernen, *v. a.* repeter ce qu'on a apris; repeter sa leçon.

Uberlesen, *v. a.* [*conj. c.* lesen] lire. Einen brief &c. überlesen: lire une lettre.

Uberley, v. Ubrig.

Uberliefern, *v. a.* livrer; délivrer; rendre. Die waaren überliefern: délivrer les marchandises. Eine stadt überliefern: livrer [rendre] une ville.

Uberlisten, *v. a.* tromper [atraper] par finesse; par artifice; être le plus fin. Hütet euch vor ihm, er wird euch überlisten: donnez vous de garde de lui, il vous atrapera par ses artifices.

Uberlohnen, *v. a.* recompenser au delà du juste salaire.

Ubermachen, *v. a.* remettre; faire une remise; adresser. Einem geld übermachen: remettre de l'argent [faire une remise d'argent] à quelcun. Die güter durch sichere gelegenheit übermachen: adresser les marchandises par une voie seure.

Ubermachen: exceder; en faire trop; outrer. Er hat es übermacht: il a excedé; il en a trop fait; il a outré la chose.

Ubermacht, *adj.* excessif; outré. Ubermachte bosheit: malice excessive; extrême; outrée.

Ubermacht, *f. f.* superiorité. Die übermacht behaupten: avoir la superiorité.

Ubermächtig; überlegen, *adj.* superieur; plus fort. Der feind ist uns überlegen: l'ennemi est plus fort que nous. Den übermächtigen feind angreiffen: attaquer l'ennemi quoique superieur; mal-gré sa superiorité.

Ubermachung einiger gelder: remise.

Ubermahlen, *v. a.* peindre.

‡ Ubermannen, *v. a.* maitriser; prévaloir.

Ubermaß, *f. n.* surplus; ce qui excéde la juste mesure; surmesure.

Ubermaß, excés. Mit übermaß essen; trincken: manger; boire avec excés.

Ubermäßig, *adj.* excessif; exorbitant; démesuré. Ubermäßige arbeit; liebe; traurigkeit &c. travail; amour excessif; douleur excessive. Aus übermäßiger liebe; tollheit &c. par un excés d'amour; de rage. Ubermäßige kosten: dépense exorbitante. Ubermäßige grösse: grandeur démesurée.

Ubermäßig, *adv.* excessivement; exorbitamment; démesurément.

Ubermauren, *v. a.* revêtir d'un mur.

Ubermeister, *f. m.* maître. Seinen übermeister finden: trouver son maitre.

Ubermeistern, *v. a.* surpasser; dominer; maitriser; se rendre maitre. Jemand in seiner kunst übermeistern: surpasser quelcun en son art. Seine begierden übermeistern: maitriser [dominer sur] ses passions. Sich seine begierden meistern lassen: s'abandonner à [se laisser dominer par] ses passions. Eine stadt übermeistern: se rendre maitre d'une place.

Ubermenschlich, *adj.* plus qu'humain; qui passe l'imagination. Ubermenschliche schönheit: beauté plus qu'humaine. Ubermenschliche stärcke; bosheit &c. force; malice qui passe l'imagination.

Ubermorgen, *adv.* aprés demain.

Ubermorgig; † übermorgend, *adj.* d'aprés demain.

Ubermut, *f. m.* insolence. Das ist aus blossem übermut geschehen: cela s'est fait par pure insolence; c'est insolence toute pure. Gut macht mut, mut macht übermut, übermut selten gut thut: les richesses enflent le courage, le courage dégenére en [passe jusqu'à l'] insolence, l'insolence est souvent suivie de malheur; s'atire des malheurs.

Ubermütig, *adj.* insolent; fier. Ubermütige reden: discours insolens. Ubermütige geberden: mine fiere. Ubermütig werden: devenir insolent.

Ubermütig; übermütiglich, *adv.* insolemment; fierement.

Ubernachten, *v. n.* coucher; giter; passer la nuit. In einem dorf übernachten: coucher [giter] dans un village. Im freyen feld übernachten: passer la nuit aux champs; coucher à la belle étoile.

Ubernächtig, *adj.* d'hier. Ubernächtige speise: viande restée d'hier. Ubernächtiger wein: vin resté la nuit dans la bouteille.

Ubernahm; Ubernehmung, *f. f.* prise de possession; saisine. Die übernahm eines gutes verrichten: prendre saisine [possession] d'une terre. Die übernahm leisten: mettre en saisine; en possession.

Ubername, *f. m.* surnom.

Ubernamen, *v. a.* surnommer.

Ubernatürlich, *adj.* surnaturel.

Ubernatürlich; übernatürlicher weiſe, *adv.* ſurnaturellement.

Ubernehen, *v. a.* coudre légérement.

Ubernehmen, *v. a.* prendre ſur ſoi; ſe charger. Ein regen-tuch übernehmen: ſe couvrir d'une écharpe; d'une cappe. Ein geſchäfft übernehmen: ſe charger d'une afaire; d'une commiſſion. Die gefahr übernehmen: prendre le hazard ſur ſoi. Ein amt; ein gut ꝛc. übernehmen: prendre poſſeſſion d'une charge; d'une terre. Fremdes krieges-volck übernehmen: prendre à ſon ſervice des troupes étrangeres. Zuviel übernehmen: prendre trop ſur ſoi.

Ubernehmen, ſurfaire; ſurcharger; exceder. Seine käufer übernehmen: ſurfaire ſa marchandiſe aux acheteurs. Das volck mit ſchatzungen übernehmen: ſurcharger le peuple d'impôts. Sich im eſſen und trincken übernehmen: manger & boire exceſſivement; faire des excés. Sich den zorn; die luſt ꝛc. übernehmen laſſen: ſe laiſſer emporter à la colere; au déſir.

Ubernehmung, v. Ubernahm.

Uberragen, *v. n.* ſurpaſſer en taille; en hauteur; être plus haut. Er überragt uns alle: il eſt plus haut [a la taille plus haute] que nous tous.

‡ **Uberraſchen; Uberraſſeln,** *v. a.* ſurprendre; attraper.

Uberrechnen, *v. a.* compter; calculer. Eine ſumm; einen auszug überrechnen: calculer une ſomme; un mémoire.

Uberrecht, *ſ. n.* droit [raiſon] inconteſtable. Ich habe recht und überrecht: mon droit eſt plus que ſufiſant; j'ai raiſon tant & plus.

Uberreden, *v. a.* perſuader; faire acroire. Einen mit guten gründen überreden: perſuader quelcun par de ſolides raiſons. Einen fälſchlich etwas überreden: perſuader fauſſement [faire acroire] une choſe à quelcun; lui en donner à garder. Er iſt leicht zu überreden: il eſt facile à perſuader; on lui perſuade facilement [fait acroire] ce qu'on veut. Sich etwas überreden laſſen: gober le morceau.

Uberredung, *ſ. f.* perſuaſion.

Uberreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] broïer; froter. Die farbe noch einmal überreiben: broïer encore la couleur. Den kopff mit einem tuch überreiben: froter la tête avec une ſerviette.

Uberreich, *adj.* extrêmement riche.

Uberreichen, *v. a.* donner; rendre; préſenter. Einen brief überreichen: rendre une lettre. Seine vollmacht überreichen: préſenter ſon pouvoir.

‡ **Uberreif,** *adj.* trop meur; trop fait.

‡ **Uberreiten** ein pferd, *v. a.* forcer un cheval.

Uberreſt, *ſ. m.* reſte; ſurplus. Den überreſt heraus geben: rendre le ſurplus.

Uberreſt, [*t. de chimie*] ſediment. Dicker überreſt: magma.

Uberrock, *ſ. m.* ſur-tout.

Uberrumpeln, *v. a.* [*t. de guerre*] ſurprendre. Eine veſtung; das feindliche lager überrumpeln: ſurprendre une place; le camp ennemi.

Einen im bett ꝛc. überrumpeln: ſurprendre quelcun au lit.

Uberrumpelung, *ſ. f.* ſurpriſe; ſtratagéme.

Uberſäen, *v. a.* parſemer.

Uberſaltzen; verſaltzen, *v. a.* ſaler trop. Die brühe überſaltzen: ſaler trop le bouillon; la ſauſſe.

Uberſatt, *adj.* ſaoul; qui a tout ſon ſaoul.

Uberſättigen, *v. a.* ſaouler; remplir juſqu'à l'excés. Sich überſättigen: ſe pifrer; ſe crever à force de manger.

Uberſaufen, *v. a.* [*conj. c.* ſaufen] ſaouler les autres ſans devenir ſaoul. Er hat ſie alle überſoffen: il les a ſaoulé tous. Sich überſaufen: boire avec excés; boire trop vite, ou en trop grande quantité.

Das pferd hat ſich überſoffen: ce cheval à gagné la fourbure pour avoir beu trop tôt.

Uberſchatten, *v. a.* ombrager; faire [donner] de l'ombre. Der baum überſchattet den gantzen hof: cet arbre ombrage toute la place.

Uberſchattung, *ſ. f.* ombrage.

Uberſchätzen, *v. a.* ſurfaire. Die waar überſchätzen: ſurfaire les denrées.

Uberſchauen; überſehen, *v. a.* donner [jeter] un coup d'oeil à [jeter la veuë; paſſer les yeux ſur] quelque choſe. Eine ſchrifft überſchauen: paſſer les yeux ſur un écrit. Aus dieſen fenſtern kan man das feld; den garten ꝛc. überſchauen: ces fenêtres dominent [ont la veuë] ſur la campagne; ſur le jardin.

Uberſcheinen, *v. a.* éclairer. Die ſonne überſcheinet die felder: le ſoleil éclaire les campagnes.

Uberſchicken; überſenden, *v. a.* envoïer. Einen boten; einen packen ꝛc. überſchicken: envoïer un meſſager; un balot.

Uberſchieſſen, *v. a.* [*conj. c.* ſchieſſen] compter par jets. Einen beutel geldes überſchieſſen: compter l'argent d'un ſac.

Uberſchieſſen, *v. n.* reſter; être de reſte; de ſurplus. Es wird noch etwas überſchieſſen: il y en aura de reſte; de ſurplus.

Uberſchiffen, *v. n.* aler par eau; paſſer par la mer. Nach der neuen welt überſchiffen: paſſer au nouveau monde.

‡ **Uberſchimmelt,** *adj.* couvert de moiſiſſure.

Uberſchlächtig, *adj.* [*t. de meunier*] Uberſchlächtige mühl: moulin à volets.

‡ ſich **Uberſchlafen,** *v. r.* trop dormir.

Uberſchlag, *ſ. m.* colet; rabat. Schlechter; ſpitzen-überſchlag: rabat uni; à dentelle. Kleiner überſchlag: petit colet. Uberſchlag am mantel: colet de manteau.

Uberſchlag, am ſäulen-krantz, *ſ. m.* cavet.

Uberſchlag; Umſchlag, repli; rebord. Uberſchlag an einem offenen briefe: repli d'une lettre patente. Uberſchlag an den ermeln ꝛc. rebord de manches.

Uberſchlag; Umſchlag, *ſ. m.* [*t. de chirurgien*] cataplame; fomentation.

Uberſchlag: calcul; ſuputation. Den überſchlag eines baues; einer reiſe ꝛc. machen: faire le calcul des [ſuputer les] frais d'un bâtiment; d'un voiage.

Uberſchlagen, replier; faire un rebord.

Uberſchlagen, apliquer; mettre deſſus. Warme tücher überſchlagen: couvrir [enveloper] la partie de ſerviettes chaudes. Einen umſchlag überſchlagen: apliquer un cataplame.

Uberſchlagen, *v. a.* [*conj. c.* ſchlagen] calculer; ſuputer; meſurer. Die koſten überſchlagen: ſuputer les frais. Ein ſtück tuch mit der ele überſchlagen: meſurer la longueur d'une piece de drap.

Uberſchlagen, *v. n.* être de reſte; reſter. Es wird wenig überſchlagen: il n'y en aura guere de reſte.

Uberſchlagen, tomber à la renverſe; trébucher. Laſſet das kind nicht überſchlagen: gardez vous de laiſſer tomber l'enfant à la renverſe. Die wage ſchlägt über: la balance trébuche.

Uberſchleichen, *v. a.* [*conj. c.* ſchleichen] ſurprendre.

Uberſchmieren, *v. a.* enduire; froter &c. Mit kalck überſchmieren: enduire de mortier. Mit ſalben überſchmieren: froter d'onguent.

d'onguent. Das brodt mit butter überschmieren : etendre du beurre sur le pain. Mit einer farbe überschmiert : peinturé.

Uberschnappen, *v. n.* trébucher.

Uberschnellen, *v.a.* filouter; fourber; duper. Einen überschnellen : fourber [filouter] quelcun. Sich überschnellen lassen : se laisser duper.

Uberschnellung, *s. f.* fourberie; filouterie.

‡ **Uberschneyet**, *adj.* couvert de neige.

Uberschreiben, *v.a.* [*conj. c.* schreiben] écrire ; communiquer par écrit. Seinem freund neue zeitungen überschreiben : communiquer [écrire] les nouvelles à son ami.

Uberschreiben, mettre le dessus ; le titre ; côter ; étiqueter. Einen brief überschreiben : mettre le dessus d'une lettre. Der brief ist nicht überschrieben : la lettre n'a point de dessus. Ein buch überschreiben : mettre [écrire] le titre sur le dos d'un livre. Briefschafften überschreiben : côter [étiqueter] des pieces ; des liasses. Die apothecker-büchsen überschreiben : étiqueter les boëtes d'apoticaire.

Uberschreiten; **Ubertreten**, *v.a.* [*conj. c.* schreiten ; *c.* treten] passer au delà ; franchir ; outrepasser. Das ziel überschreiten : passer [outrepasser] le but.

Uberschreiten; übertreten, violer ; transgresser ; exceder. Das gebot überschreiten : violer [transgresser] la loi. Seine vollmacht überschreiten : exceder [outrepasser] son pouvoir. Alle scham und zucht überschreiten : franchir tous les devoirs de la pudeur.

Uberschreyen, *v. a.* [*conj. c.* schreyen] crier plus fort. Einen überschreyen : crier plus fort que l'autre ; étourdir quelcun à force de crier. Sich überschreyen : s'égosiller à force de crier.

Uberschrifft, *s. f.* titre ; dessus ; inscription ; étiquete. Uberschrifft eines briefes : titre [dessus] d'une lettre. Uberschrifft eines tempels ; thors ꝛc. inscription d'un temple ; d'une porte. Uberschrifft eines convoluts ; einer apothecker-büchsen ꝛc. étiquete d'une liasse ; d'une boëte.

Uberschuß, *s. m.* surplus; reliqua; residu. Uberschuß haben : avoir du surplus. Der überschuß einer rechnung ; reliqua [residu] d'un compte. Uberschuß in rechnung haben : être reliquataire d'un compte.

Uberschuß eines dachs : avance de la couverture d'un toit.

Uberschütten, *v. a.* couvrir ; répandre par dessus ; combler. Mit erden überschütten : couvrir de terre. Mit heissem wasser überschütten : répandre [verser] de l'eau chaude sur quelque chose.

Mit wohlthaten überschütten : combler de bienfaits.

‡ **Uberschwängerung**, *s. f.* superfetation.

Uberschwemmen, *v. a.* inonder. Der strom ist ausgetreten, und hat die felder überschwemmet : la riviere s'est débordée & a inondé la campagne.

Uberschwemmung, *s. f.* inondation.

Uberschwenglich, *adj.* immense ; surabondant. Die überschwengliche güte GOttes : la bonté immense de Dieu.

Uberschwenglich, *adv.* surabondamment ; pleinement.

Uberschwer, *adj.* fort pesant ; extrémement fâcheux ; tres-dificile; acablant. Uberschwere last: fardeau fort pesant ; acablant. Uberschweres leiden : douleur extrême. Uberschwere arbeit : travail extrémement dificile ; penible.

Uberschwimmen, *v. n.* passer à la nage.

Ubersegeln, *v. n.* passer dans un vaisseau ; faire un voïage par mer. Nach Engeland übersegeln : passer en Angleterre.

Ubersegeln, *v. a.* [*t. de mer*] choquer ; couler à fond en choquant. Der hat den andern aus unvorsichtigkeit übersegelt : un tel par imprudence choqua l'autre , & le coula à fond.

Ubersehen, *v. a.* [*conj. c.* sehen] voir ; avoir la veuë ; découvrir ; voir par dessus. Von dem berge kan man die gantze ebene übersehen : de cette hauteur on découvre toute la plaine. Das schloß liegt so hoch , daß man die gantze stadt davon übersehen kan : le château a la situation si élevée qu'il domine sur toute la ville. Ein feld, das man nicht übersehen kan : une campagne à perte de veuë. Die maur ist so hoch, daß man sie nicht übersehen kan : le mur est si haut , qu'on ne peut pas voir par dessus.

Ubersehen, revoir. Ein buch ; eine schrifft übersehen : revoir un livre; une écriture.

Ubersehen, conniver ; dissimuler. Jemandes fehler übersehen : conniver aux fautes de quelcun. Ein unrecht übersehen : dissimuler une injure.

Ubersehen, manquer ; faire une faute ; negliger. Ein grosses übersehen : manquer lourdement ; faire une lourde faute. Er ist bey dieser beförderung übersehen worden : il a été negligé [oublié] à cette promotion.

Ubersehen, *s. n.* **Ubersehung**, *s. f.* revision.

Ubersehen, faute ; negligence.

Ubersehr, *s. m.* reviseur.

Ubersenden, *v. a.* envoïer. Einen brief ; einen boten ꝛc. übersenden : envoïer une lettre ; un messager.

Ubersendung, *s. f.* envoi. Ubersendung der güter : envoi de marchandises.

Ubersetzen, *v. a.* passer une riviere en bâteau &c. Die brücke ist gebrochen, man muß sich übersetzen lassen : le pont est rompu, il faut passer au bac. Wollet ihr mich übersetzen ? voulez vous bien me passer ?

Ubersetzen, traduire. Ein buch ꝛc. übersetzen : traduire un livre. Aus dem Lateinischen ꝛc. ins Teutsche übersetzen : traduire du Latin en Allemand. Man kan die dinge nicht von wort zu wort übersetzen : on ne peut rendre les choses de mot à mot.

Ubersetzen, [*t. d'architecture*] mettre un second étage à une maison. Ein hauß , das nicht übersetzt ; das einmal ; zweymal ꝛc. übersetzt : maison qui n'a qu'un étage ; qui est à deux ; à trois étages. Ein hauß noch einmal übersetzen ; exhausser une maison d'un second étage.

Ubersetzen, surfaire. Seine waaren übersetzen : surfaire ses denrées. Ubersetzet mich nicht : ne me surfaites point.

Ubersetzen, [*t. de cuisine*] mettre au feu. Den kessel ; die fische übersetzen : mettre le chaudron ; le poisson au feu.

Ubersetzer, *s. m.* traducteur. Ein berühmter übersetzer : un fameux traducteur.

Ubersetzung, *s. f.* traduction. Eine zierliche ; richtige ꝛc. übersetzung : belle ; exacte traduction.

‡ **Ubersich** steigen : monter droit enhaut.

Ubersichtig; scheel, *adj.* louche.

Ubersieden, *v. a.* [*conj. c.* sieden] faire bouillir ; faire bouillonner. Man muß es ein oder zweymal übersieden ; übersieden lassen : il le faut faire bouillonner une ou deux fois.

Ubersieden, faire trop bouillir; cuire trop. Das fleisch ; der fisch ist übersotten : cette viande ; ce poisson est trop cuit ; est tout pourri de cuire.

Ubersieden, *v. n.* s'enfuir. Das feur ist zu starck , der topff siedet über : il y a trop de feu sous la marmite , elle s'enfuit.

Ubersilbern; versilbern, *v. a.* argenter.

Uberspannen, *v.a.* Eine trommel ; eine paucke überspannen : tendre

[couvrir] un tambour; des timbales de peau. Einen bogen überspannen: tendre trop un arc.

Uberspinnen, *v. a.* [*conj. c.* spinnen] [*t. de rubanier* &c.] guiper. Mit seide; mit gold ꝛc. überspinnen: guiper de soie; d'or.

Uberspönnene arbeit: guipure.

Uberspreiten; überher breiten, *v. a.* étendre par dessus. Einen teppich ꝛc. überspreiten: étendre un tapis par dessus; couvrir d'un tapis.

Uberspringen, *v.n.* [*conj. c.* springen] sauter. Uber einen graben; zaun überspringen: sauter un fossé; par dessus une cloison.

Uberspringen, sauter; omettre en lisant. Ein wort ꝛc. überspringen: sauter un mot.

Uberstehen, *v. a.* [*conj. c.* stehen] essuïer; surmonter. Viel widerwärtigkeiten überstehen: essuïer bien des adversités. Eine kranckheit überstehen: surmonter une maladie.

Ubersteigen, *v.a.* monter [passer] par dessus. Einen berg übersteigen: monter [passer; traverser] une montagne. Die mauren übersteigen; einen ort übersteigen: escalader une place.

Uberstimmen, *v. a.* avoir la voix plus forte que les autres; rabaisser les autres voix; les autres sons.

Uberstimmen, l'emporter à la pluralité des voix. Ich bin überstimmet worden: la pluralité des voix l'a emporté contre moi.

Uberstreichen, *v. a.* [*conj. c.* streichen] Mit salben überstreichen: oindre [froter] de baume. Mit farben überstreichen: peindre; peinturer. Mit kalck ꝛc. überstreichen: enduire [crepir] de mortier.

Uberstreifen, *v. a.* passer. Den muff über die hand überstreifen: passer la main dans le manchon. Die kappen über die pistolen überstreifen: passer les pistolets dans le fourreau.

Uberstreiten, *v. a.* [*conj. c.* streiten] convaincre; gagner; emporter. Einen zu überstreiten suchen: tâcher de convaincre quelcun; de gagner une chose sur lui. Ihr werdet ihn nicht überstreiten: vous n'y gagnerez rien; vous ne l'emporterez pas sur lui.

Uberstreuen, *v. a.* répandre par dessus; couvrir; joncher; saupoudrer. Mit sand ꝛc. überstreuen: couvrir de sable. Mit blumen überstreuen: joncher de fleurs. Das feld war mit todten leichen überstreuet: le champ étoit jonché de morts. Das essen mit saltz; zucker ꝛc. überstreuen: saupoudrer la viande de sel; de sucre.

Ein bett mit kurtzem mist überstreuen: saupoudrer une planche de fumier sec.

Uberstülpen, *v. a.* retrousser. Die ermel überstülpen: retrousser ses manches.

Uberstürtzen, *v. a.* renverser; mettre à la renverse. Einen topff ꝛc. überstürtzen: renverser un pot; le mettre à la renverse.

Uberstürtzen, *v.n.* tomber à la renverse; culbuter; faire la culbute.

Uberstürtzung, *f. f.* culbute.

Ubertäfeln, *v. a.* [*t. de menuisier*] boiser.

‡ **Ubertauben**, *v. a.* étourdir.

Uberteur; übertheur, *adj.* trop cher; excessivement cher; d'un prix excessif; hors de prix.

Uberteur, *adv.* Etwas überteur zahlen: surpaïer une marchandise.

Uberteuren, *v. a.* surfaire; survendre. Seine waar überteuren: survendre ses denrées.

Ubertragen; ertragen, *v. a.* porter; suporter. Sein leiden mit gedult übertragen: porter son affliction avec patience. Jemandes gebrechen; wunderlichen kopff ꝛc. übertragen: suporter les infirmitez; l'humeur bizarre de quelcun.

Ubertragen, porter; transporter; transmettre. Von einem ort zum andern übertragen: transporter d'un lieu à l'autre. In das buch übertragen: porter [mettre] sur son livre.

Einem sein recht; eine forderung ꝛc. übertragen: transporter son droit; une dette à quelcun. Die regierung; ein amt ꝛc. übertragen: transporter [ceder] son gouvernement; sa charge à un autre.

Ubertreffen, *v. a.* [*conj. c.* treffen] passer; surpasser. Jemand an wissenschafft; schönheit ꝛc. übertreffen: passer quelcun en erudition; en beauté. Seine mitschüler im tantzen ꝛc. übertreffen: surpasser ses compagnons [l'emporter sur eux] à la danse.

Ubertrefflich, *adj.* excellent; exquis; qui surpasse les autres. Ubertreffliche schönheit: excellente beauté.

Ubertrefflich, *adv.* en perfection; le mieux du monde; excellemment.

Ubertreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] surmener; acabler de travail. Ein pferd übertreiben: surmener un cheval; outrer un cheval.

Ein feld; eine wiese mit dem vieh übertreiben: mener paître le bétail dans un champ; dans une prairie.

Ubertreiben, pousser trop; porter trop loin; exceder; en faire trop.

Er hat es mit seinem hochmuth; geitz ꝛc. übertrieben: il a poussé trop loin son orgueil; son avarice. Mit dem saufen; spielen ꝛc. es übertreiben: faire des excès de débauche; jouër excessivement; en faire trop.

Ubertreten, *v. a.* [*conj. c.* treten] franchir; passer; outrepasser. Uber das gerinne übertreten: franchir l'égout. Er war kaum über die schwelle getreten: à peine avoit-il passé le seuil de la porte. Die grentzen übertreten: outrepasser les bornes.

Ubertreten, transgresser; violer; enfraindre; outrepasser; contrevenir.

Die gebote GOttes übertreten: transgresser les commandemens de Dieu. Die gesetze übertreten: violer [enfraindre] les loix; y contrevenir. Das maß der vernunfft; des wohlstandes übertreten: outrepasser les bornes de la raison; de la bienséance. Seine gewalt übertreten: outrepasser son pouvoir; sa commission.

Ubertreter, *f. m.* transgresseur; contrevenant. Strafe der übertreter: la peine pour le contrevenant.

Ubertretung, *f. f.* transgression; infraction; contrevention. Eine offenbare übertretung des verbots: contrevention manifeste à l'ordonnance.

sich übertrincken, *v. r.* [*conj. c.* trincken] boire trop; se crever à force de boire.

Ubertünchen, *v. a.* [*t. de maçon*] crepir; enduire.

Ubervortheilen; vervortheilen, *v. a.* endommager; duper; tromper; fourber. Seine besten freunde übervortheilen: duper [fourber] ses meilleurs amis. Ich bin in dem handel übervortheilt worden: j'ai été la dupe [j'ai eu du dommage] de cette afaire.

Uberwachsen, *v. a.* [*conj. c.* wachsen] avancer [passer] en taille; croitre plus haut. Seinen ältern bruder überwachsen: passer [surpasser] son frere ainé en taille.

Uberwachsen, *v. n.* se couvrir; se refermer. Mit gras; mit mos überwachsen: se couvrir d'herbe; de mousse. Die wunde ist überwachsen: la plaïe s'est refermée.

Uberwaden; überwaten, *v. a.* passer à gué. Es ist ein bach, den man überwaten kan: c'est un ruisseau qu'on peut guéer; un ruisseau guéable.

Uberwägen; überwiegen, avoir plus de poids; être plus pesant; emporter la balance.

Uberwägen, *v. a.* [*conj. c.* wägen] peser; voir la pesanteur d'une chose, avec le poids.

Uberwägen, avoir plus de poids; plus de force; l'emporter. Die liebe GOttes muß alle andere regungen überwägen: il faut que l'amour de Dieu soit plus fort que [l'emporte sur] toutes les autres passions.

Uberwältigen, v. a. vaincre; surmonter; domter; subjuguer. Den feind überwältigen: vaincre [domter] les ennemis. Ein land durch krieg überwältigen: subjuguer une province par les armes.

Uberwalzen das feld, v. a. [t. de laboureur] rabattre.

Uberweisen; Uberzeugen, v. a. convaincre. Einen angeschuldigten seines verbrechens überweisen: convaincre un prévenu de son crime.

Uberweisend; überzeugend, adj. convaincant. Uberweisende proben: preuves convaincantes.

Uberweisung; überzeugung, s. f. conviction.

Uberweissen, v. a. blanchir une muraille avec du lait de chaux.

Uberwerfen, v. a. [conj. c. werfen] mettre par dessus; couvrir. Seinen mantel überwerfen: se couvrir de son manteau; mettre son manteau sur ses epaules.

sich überwerfen, v. r. avoir du debat; de la contestation; de grosses paroles. Sie haben sich mit einander überworfen: il y a eu du débat [de grosses paroles] entre eux.

Sich überwerffen, v. r. se houspiller. [à la maniere des chiens, p. e. quand ils se battent ensemble]

Uberwickeln, v. a. enveloper.

Uberwiegen, v. Uberwägen.

Uberwinden, v. a. [conj. c. winden] vaincre; surmonter. Mit macht; mit list überwinden: vaincre par la force; par ruse. Den feind überwinden: vaincre les ennemis. Seine begierden überwinden: surmonter ses passions. Sich seine begierden überwinden lassen: se laisser vaincre [entrainer; emporter; surmonter] à ses passions. Sein unglück überwinden: vaincre sa mauvaise fortune. Alle hindernisse überwinden: vaincre [surmonter] tous les obstacles. Andere an großmüthigkeit; klugheit &c. überwinden: vaincre [surmonter] les autres en generosité; en prudence.

Uberwinder, s. m. vainqueur.

‡ Uberwindlich, adj. qui peut être vaincu.

Uberwindung, s. f. victoire.

Uberwintern, v. n. hiverner; passer l'hiver.

Uberwischen, v. a. torcher [froter] légerement.

‡ Uberwitz, s. f. rafinement.

‡ Uberwitzig, adj. rafineur.

Uberwunden, adj. vaincu. Ein überwundener: homme recru.

Uberwurf, s. m. garderobe; fourreau de robe: habillement d'enfant.

Uberzahlen, v. a. surpaïer; païer trop cher.

Uberzählen; überzehlen, v. a. compter; recompter. Einen beutel; eine post geldes überzehlen: recompter un sac; une somme d'argent.

Uberzeitigen, v. n. meurir trop; devenir trop mûr.

Uberzeugen; Uberzeugung, v. Uberweisen.

Uberziehen, v. a. [conj. c. ziehen] couvrir; garnir. Einen stuhl mit leder; mit sammet &c. überziehen: couvrir un siége de cuir; de velours. Mit gold &c. überziehen: couvrir [garnir] d'or; dorer. Ein bett weiß überziehen: couvrir un lit de taïes blanches. Einen peltz überziehen: mettre une robe fourrée par dessus les autres habits. Der himmel überzeucht sich mit wolcken; ist überzogen: le ciel se couvre; est couvert de nuages.

Ein land überziehen; mit krieg überziehen: envahir une province.

Ein wasser &c. überziehen, [t. d'apoticaire] distiller une eau.

Uberzinnen; verzinnen, v. a. étamer. Einen kessel &c. überzinnen: étamer un chaudron.

Uberzogen, adj. couvert; garni. Mit einem futeral überzogen: couvert d'un fourreau. Mit farben; mit fürniß &c. überzogen: peinturé; vernissé. Uberzogene mandeln: amandes lissées.

Ubergezogenes wasser: eau distillée.

Uberzuckern, v. a. sucrer.

Uberzug, s. m. couverture; fourreau. Uberzug eines bettes; kopffküssens: taïe. Uberzug eines stück tuchs: toilette.

Uberzug eines schiffs, [t. de marine] bordage. Doppelter überzug: doublage.

Uberzwerch, adv. en travers; de travers.

Ublich, adj. usité; usuel; ordinaire. Ubliche gewohnheit; maniere usitée; coutume receuë. Ein übliches wort: mot usité. Eine übliche sache: chose fort usitée. Das ist nicht mehr üblich: cela n'est plus usité; ne se pratique plus.

Ubrig; überig; überley, [ce dernier n'est pas du bel usage] adj. restant; qui reste. Ubrig haben: avoir du restant; du residu. Gebt mir das, und das übrige verwahrt mir auf ein ander mahl: donnez moi cela, & me gardez le restant [le residu; le reste] pour une autre fois. Um das übrige wollen wir schon zurecht kommen: pour le residu nous en composerons. Seine übrige lebens-zeit: le reste de sa vie. Wo ist das übrige geld? où est le restant [le residu] de l'argent? Eins ist noch übrig: il reste encore une chose; un point. Nichts übrig lassen: ne laisser rien de reste; emporter tout. Das ist ihm von seinem vermögen noch übrig geblieben: c'est la planche, qu'il a sauvée de son naufrage.

Ubrig, superflu; inutile. Ubrige sorgen: soins inutiles; superflus. Ubrige klugheit: précaution superfluë; prudence emploiée mal à propos. Ubrige höflichkeit: excés de civilité. Ein übriges thun: faire plus qu'il ne faut; plus que de raison. Ich will ein übriges thun, und euch noch dieses mahl helffen: par un surcroit de charité je vous assisterai encore cette fois.

Ubrig, adv. trop; de reste. Ubrig lang: trop long; long de reste. Er hat hertz übrig, das auszuführen: il a du courage de reste pour venir à bout de cela.

Im übrigen: au reste. Im übrigen bleibt es dabey &c. au reste nous nous en tiendrons à ce &c.

Ubung, s. f. exercice; pratique; experience. Lange; mühsame; stätige &c. übung: long; penible; continuel exercice. Sein gedächtniß &c. in stäter übung halten: tenir toûjours sa mémoire en exercice. Ritterliche übungen: exercices d'un homme de qualité. Geistliche übungen: exercices spirituels. Ubung der gottseligkeit; der Christlichen tugenden: la pratique de la pieté; des vertus chrétiennes. Die übung eines dinges macht geschickt: la pratique d'une chose rend un homme habile. Die übung in den welt-geschäften haben; erlangen: avoir; aquerir de l'experience dans les afaires.

Veil, s. m. Veilchen, s. n. Viol, s. f. violette. Gelbe; blaue veilchen; violen: violettes jaunes; couleur de pourpre.

Veil-braun; violen-blau; veilfarb, adj. violet. Veil-braun tuch; seide &c. drap violet; soie violette.

Veilchen-pflantze, s. f. Veilchen-stock; Violen-stock, s. m. violier.

Veilchen-safft; Violen-safft, s. m. sirop de violette.

Veilchen-strauß, s. m. bouquet de violette.

Veilchen-wurtz; Violen-wurtzel, s. f. racine de violier.

Veilchen-zucker; Violen-zucker, *s. m.* conserve de violette.

Ventil, *s. n.* soupape. Ventil in der orgel; in der pompe: soupape d'orgue; de pompe.

Ventosen-kopf, *s. m.* cornet à ventouser.

Venus-berg, *s. m.* über der scham: penil.

Venus-haar, *s. n.* [*plante*] adiantum.

Verabsäumen; versäumen, *v.a.* negliger; laisser échaper. Die predigt verabsäumen: negliger le sermon. Die gelegenheit verabsäumen: laisser échaper l'ocasion. Die zeit mit spielen verabsäumen: perdre le tems à jouër.

Verachten, *v. a.* mépriser; dépriser; des-honorer; dédaigner. Den nächsten verachten: mépriser [dépriser] son prochain. Die gefahr verachten: mépriser le danger. Einen guten rath verachten: mépriser un bon avis. Eine sache verachten: traiter une chose avec mépris. Seine eltern verachten: des-honorer son pere & sa mere. Eine gesellschafft verachten: dédaigner une compagnie. Alles verachten: regarder tout avec dédain. Sich nicht verachten lassen: ne point soufrir d'être méprisé.

Verächter, *s. m.* homme dédaigneux; contempteur; moqueur; méprisant. Ein verächter GOttes und seines worts: homme qui se moque de Dieu & de la religion.

Verachtet, *adj.* vil; méprisé. Von aller welt verachtet: méprisé de tout le monde.

Verächtlich, *adj.* vil; méprisable; indigne. Sich verächtlich machen: se rendre méprisable. Verächtlicher gewinn: profit méprisable; indigne. Verächtliche bemühung: ocupation méprisable; indigne; qui atire du mépris.

Verächtlich, *adv.* dédaigneusement; indignement. Einen verächtlich halten: mépriser quelcun; le traiter dédaigneusement; indignement.

Verachtung, *s. f.* mépris; dédain. Aus verachtung: par dédain; par mépris. In verachtung kommen: tomber dans le [s'atirer du] mépris; se rendre méprisable. Etwas in verachtung bringen: faire mépris d'une chose; la faire mépriser.

Veralten, *v. n.* vieillir; s'user. Die menschen; die bäume ꝛc. veralten: les hommes; les arbres vieillissent. Die kleider veralten: les habits s'usent. Das wort ist veraltet: ce mot a vieilli. In einem amt ꝛc. veralten: vieillir dans un emploi.

Wohlthaten veralten gar bald: il n'y a rien qui vieillisse si-tôt qu'un bienfait.

Veranckern, *v. a.* [*t. de maçon &c.*] atacher avec des grapins.

Verändern, *v. a.* changer; varier. Das kleid; die wohnung ꝛc. verändern: changer d'habit; de logis. Freundschafft kan in feindschafft verändert werden: l'amitié se peut changer en haine. Die rede verändern: changer de discours. Etwas vielfältig verändern: varier une chose en diferentes manieres. Seine aussage verändern: varier dans sa confession; dans sa déposition.

sich verändern, *v. r.* changer. Sich im gesicht verändern: changer de visage. Die sachen haben sich verändert: les afaires sont bien changées; ont changé de face.

sich verändern, se marier. Er ist alt genug, sich zu verändern: il a assés d'âge pour se marier. Ihr werdet nicht immer wittwer bleiben, ihr müßt euch verändern: vous ne demeurerez pas toûjours veuf, il faut vous remarier.

Veränderlich, *adj.* changeant; variable.

Das gemüth des menschen ist veränderlich: l'esprit de l'homme est changeant; inconstant. Veränderliches wetter: tems inconstant; variable.

Veränderlichkeit, *s. f.* variation; inconstance. Veränderlichkeit des monds; der magnet-nadel: variation de la lune; de l'éguille aimantée. Veränderlichkeit menschlicher dinge: l'inconstance des choses humaines.

Veränderung, *s. f.* changement. Merckliche; vortheilhaffte ꝛc. veränderung: changement considérable; avantageux. Zur veränderung geneigt seyn: aimer le changement.

Veränderungen in der kirchen; in dem regiment ꝛc. anrichten: introduire des changemens dans l'église; dans le gouvernement.

Veränderung der farben, *s. f.* [*t. de chimie*] colorisation.

Veranlassen, *v.a.* donner ocasion; causer; suggerer; engager. Zum trunck; zum spiel ꝛc. veranlassen: donner ocasion [engager] à la débauche; au jeu. Gezänck veranlassen: causer des querelles. Einen befehl veranlassen: suggerer un ordre. Ein gefecht veranlassen: engager un combat.

Veranlassung, *s. f.* ocasion; suggestion; engagement.

Verantworten, *v. a.* soûtenir; justifier; rendre compte; répondre. Etwas zu verantworten haben: être responsable d'une chose. Sein verhalten verantworten: justifier [rendre compte de] sa conduite. Ihr könnet das nimmer verantworten: jamais vous ne justifierez cela. Ich will es gegen alle welt verantworten: je le soûtiendrai en face à tout le monde.

sich verantworten, *v. r.* se justifier. Sich wohl; übel verantworten: se justifier bien; mal.

Verantwortlich, *adj.* soûtenable; excusable. Das ist nicht verantwortlich: cela n'est pas soûtenable; est insoûtenable; il ne se peut justifier.

Verantwortung, *s. f.* justification; défense. Zu meiner verantwortung: pour ma justification. Einen zur verantwortung lassen: admettre quelcun à faire sa justification; à donner ses defenses. Die verantwortung annehmen: recevoir l'excuse. Ich nehme das auf meine verantwortung: je me charge de cela; je prends cela sur moi; sur mon compte.

Verantwortung, [*t. de pratique*] caution. Verantwortung geben; annehmen: donner [faire] caution; recevoir caution.

Verarbeiten, *v. a.* consumer; emploïer. Er verarbeitet viel wolle; seide; eisen ꝛc. das jahr über: il consume beaucoup de laine; de soie; de fer par an, en sa fabrique. Die steine; breter ꝛc. sind verarbeitet, wir müssen mehr haben: les pierres; les planches sont emploïées, il nous en faut davantage.

Verargen, *v. a.* prendre en mal; en mauvaise part; trouver mauvais; blâmer. Ihr wollet mir nicht verargen, daß ꝛc. je vous prie de ne prendre pas en mal, que &c. Ich verarge ihm sehr; gar nicht, daß er das gethan: je trouve fort mauvais; je ne le blâme nullement, d'avoir fait cela.

Verargwohnen; beargwohnen, *v. a.* soupçonner. Jemand um etwas verargwohnen: soupçonner quelcun d'une chose.

Verarmen, *v. a.* devenir pauvre; apauvrir; s'apauvrir. Er ist durch unglück verarmet: il est devenu pauvre par des accidens fâcheux. Die schlemmer verarmen: les débauchés s'apauvrissent.

Verarrestiren, *v. a.* arrêter; saisir. Jemand verarrestiren: arrêter [mettre en arrêt] une personne. Jemand sein geräth verarrestiren: saisir [faire un arrêt sur] les meubles d'une personne.

Einen in der lufft verarrestiren: pendre un homme.

Verartznenen, *v.a.* consumer [dépenser] en médecins; en medicamens. Er hat mehr dann hundert thaler verartzneyet: il a dépensé plus de cent écus en remédes.

Veräusse-

Veräusseren, *v. a.* aliener; vendre. Von einem gut viele stücken verkauffen: morceler une terre.

Verbannen, *v. a.* banir; exiler; releguer. Jemand aus dem reich verbannen: banir quelcun du roiaume. Jemand an einen gewissen ort verbannen: confiner [releguer] quelcun dans un lieu.

Die traurigkeit verbannen: banir la tristesse. Sich selbst aus der welt verbannen: se banir [se retirer] du monde. Sich zur einsamkeit verbannen: se confiner dans la solitude.

Verbannen, [*t. d'église*] excommunier.

Verbannet, *adj.* bani; exilé; relegué.

Verbannete handlung: monopole.

Verbannet, excommunié.

Verbäten; verbeten, *v. a.* détourner un mal par ses prieres.

Verbauen, *v. a.* consumer [emploïer] en edifices; en bâtimens. So viel steine ꝛc. in ein hauß verbauen: emploïer tant de brique à bâtir une maison. Ich habe in dem hause schon so viel verbauet: il me coûte déja tant à bâtir cette maison; les reparations de cette maison me coûtent tant.

Verbauen; die strasse verbauen: avancer trop sur la ruë. Einen weg verbauen: boucher [barricader] un passage. Einen strom verbauen: boucher une riviere.

Einem das licht verbauen: [*t. de pratique*] éborgner une maison; empêcher les veuës à son voisin.

Verbeissen, *v. a.* [*conj. c.* beissen] dissimuler; reprimer; contenir. Den schimpff verbeissen: dissimuler [avaler] l'afront. Den zorn ꝛc. verbeissen: reprimer [contenir] sa colere. Das lachen; das weinen verbeissen: s'empêcher [se contenir] de rire; de pleurer.

Verbergen; verhelen; verstecken, *v. a.* [*conj. c.* bergen] cacher; celer; receler. Sein geld verbergen: cacher son argent. Eine heimlichkeit vor jemand verbergen; verhelen: cacher [celer] un secret à quelcun. Einen diebstal verbergen; verhelen: receler un vol. Sich hinter der thür verbergen; verstecken: se cacher derriere la porte.

Seine neigungen verbergen: cacher [celer; dissimuler] ses inclinations. Sein leid; seine liebe ꝛc. verbergen: cacher [celer] sa douleur; son amour. Er konte sich nicht länger verbergen: il ne se put cacher [contenir] davantage.

Verbesserlich, *adj.* corrigible; amendable.

Verbessern, *v. a.* corriger; amender; ameliorer. Einen fehler verbessern: corriger une faute. Ein buch verbessern: corriger un livre. Seinen zustand verbessern: amender sa condition. Ein hauß; ein gut verbessern: ameliorer une maison; un héritage. Es ist so gut, daß es nicht zu verbessern: il est si bien fait, qu'on n'y peut rien ajoûter.

Verbessern; düngen, *v. a.* [*t. d'agriculture*] ameliorer.

Verbesserung, *f. f.* correction; amendement; amelioration.

Verbesserung; Erhöhung, [*t. de chimie*] exaltation.

Verbeten, v. Verbäten.

Verbieten, *v. a.* [*conj. c.* bieten] défendre; faire défense. Das balgen ꝛc. verbieten: défendre le duël. Gold ꝛc. zu tragen verbieten: défendre [faire défense] de porter de l'or. Bey hoher [schwerer] strafe verbieten: défendre sous de rigoureuses peines. Einem krancken den wein verbieten: défendre le vin à un malade. Einem den hoff; sein hauß ꝛc. verbieten: défendre la cour; sa maison à quelcun. Gewisse waaren verbieten: défendre certaines marchandises. Geld verbieten: décrier les monnoies. Wer will mir es verbieten? qui m'en empêchera? Ich will es dir schon verbieten: je t'empêcherai bien d'y plus retourner. Einem die stadt; das land verbieten: banir quelcun de la ville; de la province.

Verbinden, *v. a.* [*conj. c.* binden] lier; bander; pancer. Die augen verbinden: lier [bander] les yeux. Eine wunde verbinden: pancer une plaie.

Verbinden, [*t. de charpentier*] assembler. Ein zimmerwerck verbinden: assembler une charpente; embuncher.

Verbinden, [*t. de maçon*] enlier. Steine wohl verbinden: liaisonner.

Verbinden, lier; obliger; astreindre; assujetir. Die gesetze verbinden alle unterthanen: les loix lient tous les sujets. Das verbindet niemand: cela ne lie personne. Sich eidlich; schrifftlich verbinden: s'obliger par serment; par écrit. Im gewissen verbunden seyn: être obligé en conscience. An gewisse bedinge verbunden seyn: être astreint à de certaines conditions.

Verbinden, obliger; faire plaisir. Jemand sich zu verbinden trachten: tacher d'obliger une personne. Ihr werdet mich höchlich verbinden: vous m'obligerez infiniment; vous me ferez bien du plaisir. Ich werde ihm dafür lebenslang verbunden seyn: je vous en serai obligé [je vous en aurai de l'obligation] toute ma vie.

Verbindlich, *adj.* obligeant; obligatoire. Verbindliche handlung; versprechung ꝛc. traité; promesse obligatoire.

Verbindlich, obligeant; engageant. Verbindliche worte: paroles obligeantes. Mit den allerverbindlichsten weisen einem begegnen: traiter quelcun de la maniere la plus obligeante du monde.

Verbindlich, *adv.* obligeamment. Einem sehr verbindlich begegnen: en user fort obligeamment avec quelcun. Verbindlich von einem reden: parler obligeamment de quelcun.

Verbindlichkeit, *f. f.* obligation; devoir. Verbindlichkeit des gewissens; der ehre ꝛc. obligation de conscience; d'honneur. Einen seiner verbindlichkeit erlassen: décharger [dispenser] quelcun de son obligation.

Verbindlichkeit, obligation. Höfliche verbindlichkeit: obligation de civilité. Jemand eine neue; genaue; sonderbare ꝛc. verbindlichkeit schuldig werden: avoir une nouvelle; étroite; particuliere obligation à quelcun. Ich bin sein diener, so wohl aus zuneigung als aus verbindlichkeit: je suis vôtre serviteur autant par inclination que par obligation.

Verbindung, *f. f.* bandage; apareil. Die erste verbindung thun: mettre le premier apareil à une plaie.

Verbittern, *v. a.* aigrir; irriter. Den einen gegen den andern verbittern: aigrir les uns contre les autres. Sich gegen jemand verbittern: s'aigrir [s'irriter] contre quelcun.

Verbitterung, *f. f.* aigreur; animosité. Hefftige verbitterung: grande animosité. Verbitterung hägen: avoir de l'aigreur; concevoir de l'animosité.

Verbleiben, *v. n.* demeurer; être. An einem ort verbleiben: demeurer [s'arrêter] en un lieu. Er verbleibt, wie er einmal gewesen: il est toûjours le même.

Ich verbleibe E. h. [*t. de civilité pour finir les lettres*] je suis Monsieur vôtre &c.

Es dabey verbleiben lassen: en demeurer là; aquiescer à une chose; s'y arrêter.

Verbleiben, *f. n.* Kein beständiges verbleiben haben: n'avoir point de domicile [demeure] fixe. Die sache hat ihr verbleiben: c'est une afaire faite; arrêtée.

Verblenden, *v. a.* aveugler; éblouir. Die sonne verblendet die augen: le soleil aveugle; éblouït.

Die begierden verblenden die vernunfft: les passions aveuglent la raison. Durch geschencke sich verblenden

blenden lassen : se laisser éblouïr [corrompre] par des présens. Sich selbst muthwillig verblenden : s'aveugler volontairement ; ne faire point de reflexion sur ses actions. Durch zauberey verblenden : charmer ; éblouïr par des charmes.

Verblendung, *f. f.* aveuglement ; eblouïssement ; enivrement.

Verbleyen, *v. a.* plomber. Ein netz verbleyen [mit bley beschweren :] plomber les filets. Einen kasten verbleyen [mit einem bleysiegel verwahren :] plomber un cofre.

‡ Verblichen, *adj.* effacé.

Verblühen, *v. n.* défleurir. Die bäume ; rosen ꝛc. beginnen zu verblühen : les arbres ; les roses commencent à défleurir.

Verblühete schönheit, beauté, qui est dans son occident.

Verblümen, *v. a.* déguiser ; pallier ; embellir ; parler en termes couverts. Eine sache ; einen fehler verblümen : déguiser [pallier] une afaire ; une faute. Eine erzählung verblümen : embellir un recit. Etwas verblümen ; verblümt geben : dire une chose en termes couverts.

Verblümte reden : terme figuré ; phrase [façon de parler] figurée.

Verblümter weise, *adv.* allegoriquement ; figurément ; simboliquement

‡ sich Verbluten, *v. r.* perdre le sang.

‡ sich verbluten, se ruiner par la grande dépense.

Verbollwercken, *v. a.* fortifier ; barricader ; couvrir de bastions.

Einen posten verbollwercken: fortifier un poste. Sich in einem hause verbollwercken : se barricader dans une maison. Einen strom verbollwercken : jeter un mole [une digue] contre l'impetuosité de la riviere.

Verborgen, *v. a.* donner à crédit. Seine waar verborgen : donner ses marchandises à credit ; faire crédit de sa marchandise.

Verborgen, *adj.* caché ; secret. Ein verborgener anschlag : un dessein caché. Die sache wird nicht lange verborgen bleiben : la chose ne demeurera pas secrete. Ein verborgener schatz : un tresor caché. Ein verborgener gang : galerie couverte ; conduit secret. Verborgene stiege : escalier derobé. An einem verborgenen ort [im verborgenen] lauren : se mettre en embuscade; faire [dresser] une embuscade. Verborgene schrifft : chifre. Verborgen schreiben : écrire en chifre. Verborgene schrifft auflösen : déchifrer un chifre ; une lettre en chifre.

Verborgen, *f. n.* secret ; cachette. GOtt siehet ins verborgen: Dieu voit le secret. Das verborgene des hertzens ; der gedancken : les replis du cœur ; le secret des pensées.

Verborgen ; im verborgen, *adv.* en secret ; en cachette.

Verborgenheit, *f. f.* secret ; chose cachée ; mistere. Die verborgenheiten der natur erforschen : fouiller dans les secrets de la nature.

Verborten ; verbrämen ; verbremen, *v. a.* border ; mettre du passement. Mit gold ; seiden ꝛc. verborten: border de galons [mettre du passement] d'or ; de soie. Einen rock neu verborten : reborder une jupe.

Verbot, *f. n.* défense ; prohibition. Ein verbot ausgeben lassen : publier [faire] des défenses.

Gerichtliches verbot, oder gebot, wegen besitz, oder eigenthum : clameur de gage-plege.

Verboten, *adj.* défendu ; prohibé. Verbotene waar : marchandise défenduë ; de contre-bande. Verbotenes gewehr führen : porter des armes défenduës. Verbotener weg : chemin prohibé. In verbotene bluts-freundschafft heurathen : se marier dans les dégrés prohibés. Das holtz ist verboten : ce bois est défens.

Verbrämen, v. Verborten.

Verbrannt, *adj.* brûlé. Das ist gantz verbrannt : voilà qui est tout brûlé. Verbrannt von der sonnen : visage [teint] halé.

Verbrannter mist, [*t. de jardinier*] terreau ; terrot.

Verbraten, *v. a.* [*conj. c.* braten] brûler le rôt.

Verbrauchen, *v. a.* user; emploïer; consumer. So viel wein ; holtz ꝛc. das jahr über verbrauchen : user [consumer] tant de vin ; de bois par an. Der vorrath ist verbraucht: la provision est emploïée ; consumée.

Verbrechen ; [zerbrechen, *v. m.*] *v. a.* [*conj. c.* brechen] rompre ; casser ; fracasser. Alles im hause verbrechen und verderben : casser & gâter tout dans la maison.

sich verbrechen, *v. r.* [*t. de chirurgie*] se luxer; se démettre.

Verbrechen, pécher ; commettre une faute ; un crime ; transgresser. Was hat er verbrochen? qu'a-t-il commis ?

Verbrechen, *f. n.* faute ; crime ; transgression. Ein schweres verbrechen : crime énorme ; grand crime ; lourde faute.

Verbrecher, *f. m.* criminel ; transgresseur.

Verbremen, v. Verborten.

Verbrennen, *v. a.* [*conj. c.* brennen] brûler. Einen brief ꝛc. verbrennen : brûler une lettre. Eine stadt verbrennen : brûler [mettre le feu à] une ville. Die zauberer werden lebendig verbrannt : on brûle les sorciers tout vifs. Die alten verbrannten ihre todten : les anciens brûloient leurs morts. Zu aschen verbrennen : reduire en cendres. Die sonne verbrennt die haut : le soleil hale le teint. Zu asche verbrennen : cinerier.

Verbrennen, *v. n.* brûler ; se brûler ; se consumer par le feu. Der busch brannte, und verbrannte doch nicht : le buisson brûloit, & ne se consumoit pas.

sich verbrennen, *v. r.* se brûler ; se faire du mal par imprudence. Er meint, er wolte an dem handel gewinnen, aber er hat sich heßlich verbrannt : il croïoit faire quelque profit en se mettant dans cette afaire, mais il est venu se brûler à la chandelle.

Er hat verbrennens-würdige thaten begangen : il sent le fagot.

Verbrennung, *f. f.* combustion.

Verbrennung ; Einäscherung, [*t. de chimie*] incineration.

‡ Verbrettern, *v. a.* garnir de planches.

Verbriefen, *v. a.* donner [mettre] par écrit. Einen kauf verbriefen : passer un contract de vente. Ein versprechen verbriefen : donner un promesse par écrit.

Verbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] passer ; consumer. Die zeit unnützlich verbringen : passer son tems inutilement. Sein gut verbringen : consumer [dissiper] son bien.

Ein bubenstück verbringen: commettre [faire] une méchanceté.

sich Verbrüdern, *v. r.* se jurer amitié fraternelle. Verbrüdert seyn : être fréres.

Verbulen, *v. a.* dépenser en amourettes. Sein geld verbulen : dépenser tout son argent en maîtresses.

Verbult, *adj.* amoureux ; adonné aux femmes ; ribaud.

Verbunden, *adj.* sujet ; astreint. An das herkommen verbunden seyn : être sujet [astreint] aux coûtumes du païs. Zu fron-diensten ; schatzungen ꝛc. verbunden : sujet aux corvées ; à la taille.

Verbunden, [*t. de civilité*] obligé. Ich bin dem Herrn höchlich verbunden : je vous suis infiniment obligé ; je vous ai de l'obligation infiniment. Des Herrn verbun-

denster

dienster diener: vôtre tres-obligé serviteur.

Verbündniß, wider den Staat: monopole. Heimliche verbündniß wider den Staat machen: monopoler.

Verbürgen, *v. a.* cautionner; donner [faire] caution; garantir. Seinen freund verbürgen: cautionner [faire caution pour] son ami. Die waar verbürgen: garantir les marchandises.

sich verbürgen, *v. r.* être caution; se rendre caution.

Verbutten, *v. n.* [*il se dit des arbres &c.*] se rabougrir.

Verbuttet, *adj.* rabougri.

Verdacht, *s. m.* soupçon; suspicion. Geringer; ungleicher; unbilliger; rechtmäßiger rc. verdacht: leger soupçon; soupçon malfondé; injuste; legitime. Verdacht schöpffen: prendre du soupçon; entrer en soupçon. Verdacht geben: donner du soupçon; donner suspicion. Ausser verdacht seyn: être exemt de soupçon. Der verdacht fällt auf ihn; er kommet in verdacht: le soupçon tombe sur lui. Verdacht eines betrugs; eines diebstahls rc. suspicion de fraude; de vol. Jemand in verdacht ziehen: soupçonner [concevoir du soupçon] contre quelcun.

Verdächtig, *adv.* suspect. Verdächtig machen: rendre suspect. Verdächtig werden: devenir suspect. Für verdächtig halten: tenir pour suspect. Von verdächtigen orten kommen: venir d'un lieu suspect. Verdächtig eines betrugs: suspect de fraude; d'artifice. Verdächtige lehr: doctrine suspecte d'hérésie. Verdächtiger ort: lieu suspect d'infection.

Verdämmen; verdemmen, *v. a.* couvrir [enfermer] de digues.

Verdammen, *v. a.* juger; condamner; damner. Jemand zum tode verdammen: juger quelcun à mort; le condamner à la mort. Eine lehr; ketzerey rc. verdammen: condamner une doctrine; une hérésie. Jemandes leben; verhalten rc. verdammen: condamner [blâmer] la conduite de quelcun. Ewig verdammt werden: être damné éternellement.

Verdammlich, *adj.* damnable. Verdammliche lehr; verdammliches laster: doctrine; vice damnable. Verdammliche that; verdammliches begeben: action; conduite condamnable.

Verdammlicher weise, *adv.* damnablement.

Verdammet; verdammt, *adj.* damné; damnable; jugé; condamné. Eine verdammte seele: une ame damnée. Ein verdamter missethäter: criminel condamné; jugé. Die verdammten in der höllen: les damnez de l'enfer.

Verdammlichkeit, *s. f.* qualité qui rend damnable; condamnable.

Verdammniß, *s. f.* damnation. Die ewige verdamniß leiden: souffrir la damnation éternelle.

Verdammung, *s. f.* condamnation. Sich der verdammung unterwerffen: passer [subir] condamnation.

Verdancken, *v. a.* reconnoitre; ressentir. Ich kan ihm seine wohlthaten nicht genug verdancken: je ne saurois jamais assés reconnoitre [ressentir] ses bienfaits.

Verdauen; verdäuen, *v. a.* digerer. Die speisen wohl verdäuen: digerer bien les viandes. Leicht; schwer zu verdauen: facile; dificile à digerer; de facile; de dificile digestion.

Einen schimpf nicht wohl verdauen können: ne pouvoir digerer un afront.

Verdaulich, *adj.* de facile digestion.

Verdaulichkeit, *s. f.* facile digestion.

Verdauung, *s. f.* digestion. Die verdauung befördern; hindern: aider à la digestion; empêcher la digestion. Artzney, so die verdauung befördert: remede digestif.

Verdecken, *v. a.* couvrir; cacher. Das gesicht verdecken: se couvrir le visage; cacher son visage.

Den schalck verdecken: cacher sa malice.

Verdeckt, *adj.* couvert; caché. Mit verdecktem angesicht: le visage couvert. Verdeckte schüssel: plat couvert.

Ein verdecktes essen: *prov.* intrigue secrete; afaire cachée.

Verdemmen, v. Verdämmen.

Verdemmen, *v. a.* Alles verdemmen und verschlemmen: manger & goinfrer tout son bien.

Verdencken, *v. a.* soupçonner. Jemand in einer sache (um eine sache) verdencken: soupçonner une personne de quelque chose.

Verdencken, trouver mauvais; blâmer. Ihr werdet mir es nicht verdencken, daß ich rc. vous ne trouverez pas mauvais, que je &c. Ich verdencke es euch gar sehr: je vous trouve fort blâmable en cela.

Verderb, v. Verderben, & Verderbniß.

Verderben, *v. a.* gâter; ruïner; perdre; corrompre. Der hagel hat die früchte verderbet: la grêle a gâté les blez. Ein kleid rc. verderben: gâter un habit. Eine sache durch übereilung verderben: gâter une afaire en la précipitant. Ein kind durch nachsehen verderben: gâter un enfant par trop d'indulgence. Ein land verderben: ruïner un païs. Den kauffhandel rc. verderben: ruïner le commerce. Seine gesundheit verderben: ruiner sa santé. Ein pferd verderben: ruïner un cheval. Seine zeit verderben: perdre son tems. Seinen feind verderben: perdre son ennemi. Böse gespräche verderben gute sitten: les mauvais discours corrompent les bonnes moeurs. Die weiber haben diesen jungen menschen verderbet: les femmes ont haleiné ce jeune homme.

Verderben, *v. n.* (ich verderbe, du verdirbst, er verdirbt, wir verderben; ich verdarb; verdirb; ich verdürbe; verdorben) se gâter; se ruïner; se corrompre; se perdre; périr. Das verdirbt von der hitze rc. cela se gâte [se corrompt] par le chaud. Der mann verdirbt durch seine unachtsamkeit: cet homme se ruïne [se perd] par sa negligence. Vor hunger und kummer verderben: périr de faim & de misere.

Verderben, *s. n.* **Verderb**, *s. m.* perte; ruïne. Seinem verderben entgehen: éviter sa ruïne; sa perte. Jemand ins verderben stürtzen: perdre [ruïner] quelcun; le précipiter dans la ruïne. Das ewige verderben: la perte de l'ame; perdition éternelle. Das ist sein verderb: c'est là ce qui le ruïne; la cause de sa ruïne.

Verderber, *s. m.* corrupteur; destructeur. Sprach-verderber: corrupteur du langage. Verderber der jugend; der lehr rc. corrupteur de la jeunesse; de la doctrine. Ein grausamer verderber: un destructeur impitoïable.

Verderblich, *adj.* ruïneux; pernicieux. Verderblicher krieg; rechtshandel: guerre ruïneuse; procés ruïneux. Verderbliche lehr; exempel: doctrine pernicieuse; exemple pernicieux.

Verderblich, corruptible. Unsere leiber sind verderblich: nos corps sont corruptibles.

Verderblichkeit, *s. f.* corruptibilité.

Verderbniß, *s. f.* **Verderb**, *s. m.* **Verdorbenheit**, *s. f.* corruption. Etwas vor der verderbniß bewahren: préserver une chose de la corruption. Die angebohrne verderbniß des menschen: la corruption naturelle de l'homme. Müßiggang ist ein verderb der jugend: l'oisiveté corrompt la jeunesse.

Verdicken, *v. a.* sich verdicken, *v. r.* repaissir; condenser.

Verdickung, *f. f.* condensation.

Verdienen, *v. a.* meriter; gagner. Lob; danck ꝛc. verdienen: meriter des louanges; des remercimens. Strafe; schläge ꝛc. verdienen: meriter des châtimens; des coups. Etwas um jemand verdienen; sich um einen verdient machen: se faire merite de quelque chose auprés de quelcun. Sich um seinen Herrn; sein vaterland wohl verdienen; verdient machen: bien meriter de son maitre; de sa patrie. Geld verdienen: gagner de l'argent. Sein brodt verdienen: gagner son pain; sa vie. Ich verdiene nichts daran: je n'y gagne rien. Ich habe so viel an der arbeit verdient: il me faut tant pour cette besogne; pour mon travail.

Verdienst, *f. m.* & *n.* merite. Grosse ungemeine verdienste: grand; rare merite. Ein mann von ungemeinen verdiensten; der vortreffliche verdienste hat: un homme d'un merite distingué. Jemandes verdienste erkennen; ansehen: reconnoitre; considérer le merite d'une personne. Auf verdienste sehen: avoir égard au merite. Jemand nach verdienst lohnen: recompenser une personne selon son merite.

Das verdienst Christi: [*t. consacré*] les merites de J. C.

Das verdienst der wercke: [*t. dogmatique*] le merite des œuvres. Der mensch wird gerecht, nicht durch verdienst der wercke, sondern aus gnaden: l'homme est justifié non par le merite des œuvres, mais par grace.

Verdienst, gain; profit. Viel; wenig verdienst haben: faire un grand gain; peu de gain; faire beaucoup; peu de profit.

Verdienstlich, *adj.* [*t. dogmatique*] meritoire. Verdienstliche wercke thun: faire des œuvres meritoires.

Verdienstlich, *adv.* meritoirement.

Verding, *f. n.* tâche. Ein verding machen: marchander un ouvrage en bloc & en tâche. Eine arbeit auf verding geben; annehmen: donner; prendre [entreprendre] un ouvrage à la tâche.

Verdingen, *v. a.* [*conj. c.* dingen] donner ou prendre à la tâche; convenir du prix de l'ouvrage; du louage. Einen bau verdingen: donner ou entreprendre un bâtiment en bloc & en tâche. Sich auf tag-lohn verdingen: se louër à la journée. Sich in dienst verdingen: se louër au service d'un maitre.

Verdingung, *f. f.* acord [convention] du prix de l'ouvrage.

‡ **Verdollmetschen**, *v. a.* interpreter; traduire.

Verdoppeln, *v. a.* doubler; redoubler. Die zahl; die summe verdoppeln: doubler le nombre; la somme. Die kosten verdoppeln: doubler la dépense. Seinen fleiß verdoppeln: redoubler ses soins. Die schläge verdoppeln: redoubler les coups. Die kranckheit; das fieber verdoppelt sich: la maladie; la fiévre redouble.

Verdorben, *adj.* gâté; corrompu; ruiné; perdu. Verdorben obst; fleisch: fruit gâté; viande corrompuë. Verdorbenes handwerck; gewerb: métier; negoce gâté; ruiné. Ein verdorbener mensch: homme perdu; ruiné. Verdorbene sache: afaire gâtée; perduë. Verdorbener wein: ripopé. Verdorbene arbeit: male façon.

Verdorbenheit, v. **Verderbniß**.

Verdorren, *v. n.* secher; se secher. Das gras verdorret: l'herbe se seche. Der baum ist auf dem stamm verdorret: cet arbre a seché [s'est seché] sur le pié.

Vor unmuth; vor traurigkeit verdorren: secher d'ennui; de tristesse.

Verdrehen, *v. a.* fausser; forcer. Einen schlüssel verdrehen: fausser une clé.

Verdrehen, détorquer; détourner; donner un tour malin; empoisonner. Einen spruch der Schrifft verdrehen: détorquer [détourner] un passage de l'écriture. Jemand seine reden verdrehen: donner un autre sens [un tour malin] aux discours de quelcun; empoisonner les paroles d'une personne.

Verdriessen, *v. imp.* [Es verdreußt; es verdroß; es verdriesse; es verdrösse; verdrossen] s'ennuïer; se fâcher; se chagriner; se dépiter; avoir peine. Es verdreußt mich zu warten: je m'ennuïe d'attendre. Es verdreußt mich hefftig, daß ꝛc. il me fâche extrémement de &c. Verdreußt euch das? cela vous fâche-t-il? Es verdreußt einen, wenn man sich verachtet siehet: il est fâcheux de se voir méprisé. Es solte mich sehr verdriessen, wenn das geschehen solte: si cela arrivoit, j'en serois extrémement fâché; il me fâcheroit bien de voir arriver cela. Er thut nichts, als was die leute verdreußt: il ne fait que chagriner les gens. Sich einen schimpff verdriessen lassen: se dépiter d'un afront. Er läßt sich keine arbeit; keine kosten ꝛc. verdriessen: le travail; la dépense ne lui fait point de peine. Das soll mich nicht verdriessen: cela ne me fera point de peine.

Verdrießlich; **verdrüßlich**, *adj.* ennuieux; ennuïant; fâcheux; chagrinant; fastidieux; importun; rebutant. Ein verdrießliches geschrey: un bruit ennuïant. Verdrießliches gespräch: discours ennuïeux. Ein sehr verdrießlicher mensch: homme fort ennuïeux; un fâcheux. Verdrießliche händel; zeitungen: afaires; nouvelles fâcheuses. Eine verdrießliche kranckheit: mal fâcheux; fâcheuse maladie. Ein verdrießlicher zufall: un accident bien chagrinant; fâcheux. Verdrießliches anhalten: sollicitation importune. Einem verdrießlich fallen: importuner quelcun. Verdrießliche arbeit: travail rebutant. Verdrießliche händel machen: entraver.

Verdrießlich, chagrin; dépité; fâché; rebutant. Alte leute sind verdrießlich: la vieillesse est chagrine; elle se dépite de tout. Uber etwas verdrießlich werden: se chagriner [se dépiter; se rebuter; se fâcher] d'une chose. Ein sehr verdrießlicher mann: un homme fort rebutant.

Verdrießlichkeit; **Verdrüßlichkeit**, *f. f.* chagrin; fâcherie; dépit. Verdrießlichkeit verursachen: donner du chagrin &c. chagriner. In verdrießlichkeit gerathen: s'atirer des afaires fâcheuses. In verdrießlichkeit stecken: avoir du chagrin; avoir sur le bras des afaires fâcheuses.

Verdringen, *v. a.* [*conj. c.* dringen] deplacer; faire déloger. Einen von seinem ort verdringen: déplacer quelcun. Einen aus dem hause; aus der stadt verdringen: faire déloger quelcun de la maison; de la ville; l'obliger à la quiter. Einen von seinem amt verdringen: faire sauter quelcun de sa charge; la lui ôter. Ich werde mich nicht verdringen lassen: on ne me fera pas quiter [abandonner] ma place.

Verdrossen, *adj.* dégoûté; dépiteux. Ein verdroßner mensch: un homme dépiteux. Zur arbeit verdrossen seyn: se dépiter [se rebuter] du travail. Uber jemand verdrossen (verdrießlich) werden: se dépiter contre quelcun.

Verdrossenheit, *f. f.* dégoût; dépit; chagrin.

Verdrucken, *v. a.* [*t. d'imprimeur*] manquer; faire une faute d'impression. Ein wort; eine zeile ꝛc. verdrucken: manquer en un mot; en une ligne.

‡ Ver-

‡ Verdrucken geld oder papier, consumer [emploïer] beaucoup d'argent ou de papier à l'impression.

Verdrucken; unterdrücken: suprimer. Eine schrifft verdrucken: suprimer un écrit. Eine zeitung; ein gerücht verdrucken: suprimer une nouvelle; un bruit.

Verdruß, *s.m.* mortification; chagrin; dépit.

Verdümpfen, *v. n.* sentir le remugle; le relant.

Verdunckeln; verfinstern, *v. a.* obscurcir. Die wolcken verdunckeln die sonne: les nuages obscurcissent le soleil. Der himmel verdunckelt sich; wird verdunckelt: le ciel s'obscurcit. Die sonne; der mond wird verfinstert: le soleil; la lune s'éclipse.

Jemandes ruhm; guten nahmen verdunckeln: obscurcir la gloire; la reputation de quelcun.

Verdunckelung der augen, *s.f.* [*t. de médecine*] goute-sereine.

Verdünnen, *v. a.* dégrossir. Ein holtz ꝛc. verdünnen: dégrossir un morceau de bois.

Die säffte des leibes verdünnen: [*t. de médecine*] attenuër les humeurs.

Verdünnung; kleinmachung, *s. f.* menuisement.

Verdünnung einer maur, [*t. d'architecture*] frit. Verdünnung der säulen: contracture.

Verdünsten, *v. n.* s'évaporer.

Verdürsten, *v. n.* mourir de soif; avoir grande soif; être fort alteré.

Verehlichen, *v. a.* marier. Seine tochter verehlichen: marier sa fille. Sich verehlichen: se marier. Sich mit der person verehlichen: épouser une telle. Verehlichet seyn: être marié; mariée; avoir un époux; une épouse.

Verehren, *v. a.* révérer; respecter; vénérer. Die tugend verehren, wo sie sich befindet: révérer la vertu par tout où elle se trouve. Jemand um seiner verdienste willen verehren: révérer [respecter] une personne à cause de son merite. Die bilder verehren: vénérer les images.

Verehren, donner; faire présent. Jemand eine gabe verehren: donner une gratification à quelcun. Einem hundert thaler verehren; einen mit hundert thaler verehren: faire présent de cent écus à quelcun.

Verehrung, *s. f.* révérence; vénération; respect. Man ist den eltern ꝛc. verehrung schuldig: on doit la révérence [le respect] aux parens. Jemand die gebührende verehrung beweisen: rendre à une personne le respect [la vénération] qui lui est du [duë]. Göttliche verehrung: culte divin. Verehrung der H. engel, und anderer heiligen, [*t. d'église Rom.*] dulie.

Verehrung, présent; don; donatif. Eine ansehnliche verehrung thun: faire un présent considérable.

‡ Vereidet oder beeidiget, *adj.* assermenté.

Vereinbaren; vereinigen, *v. a.* unir; joindre. Es ist schwer, zwey wiederwärtige dinge mit einander zu vereinbaren: il est dificile de joindre [d'unir] ensemble deux choses contraires. Zwey häuser; felder ꝛc. vereinbaren: unir deux maisons; champs ensemble. Zwey geschlechter durch eine heyrath vereinigen: unir deux maisons par un mariage. Sie haben ihre macht; ihre armeen vereinbaret; vereiniget: ils ont uni leurs forces; leurs armées.

Die seele vereiniget sich mit Gott: [*t. de devotion*] l'ame s'unit à [avec] Dieu.

Vereinigen, mettre d'acord; acorder. Zwo streitende partheyen vereinigen: acorder [mettre d'acord] deux parties qui sont en differend. Sich wegen einer sache vereinigen: convenir d'une chose. Sich mit jemand über etwas vereinigen: s'acorder avec quelcun sur une chose.

Vereinbarlich; vereinlich, *adj.* compatible; qui se peut unir; acorder.

Vereinigung, oder zusammenfügung der gebeine, vermittelst eines knorpels, [*t. d'anatomie*] sinchondrose.

Vereinbarung; Vereinigung, *s. f.* union; reconciliation. Die vereinigung der seelen mit dem leibe: l'union de l'ame avec le corps. Eheliche; brüderliche vereinigung: union conjugale; fraternelle. Vereinigung stifften: faire union. Die vereinigung zertrennen: rompre l'union. Es ist keine vereinigung unter ihnen zu hoffen: il n'y a point d'aparence de réunion [de reconciliation] entre eux.

Vereinigung der ausgefahrenen seelen, mit neuen cörpern: palingenesie.

Vereinigung dreyer vocalen, [*t. de grammaire*] triphtongue.

Verengern, *v. a.* restraindre.

Verewigen, *v. a.* éterniser. Seinen ruhm; sein andencken ꝛc. verewigen: éterniser sa gloire; sa mémoire.

Verfahren, *v. a.* manquer le chemin; s'en détourner. Die strasse verfahren: manquer son chemin. Den zoll verfahren: s'écarter du chemin ordinaire, pour frauder la doüane.

Verfahren, *v. n.* proceder; agir; se conduire. Ordentlich verfahren: proceder régulierement; dans les formes. Weißlich; klüglich; aufrichtig ꝛc. verfahren: agir sagement; prudemment; sincérement; tenir une conduite sage &c. Nach der schärffe verfahren: proceder à la rigueur. Höflich; grausam ꝛc. mit einem verfahren: en user honnêtement; cruellement avec quelcun; le traiter honnêtement &c.

Verfahren, périr; s'anéantir; se détruire. Alles verfährt mit der zeit: tout s'anéantit à la fin. Mit tode (todes) verfahren: mourir. Wenn der mann verfahren solte: si cet homme venoit à manquer; s'il venoit [s'il arrivoit] faute de cet homme.

Verfahren, *s. n.* procedure; conduite; traitement. Gerichtliches verfahren: procedure judiciaire. Kluges; unbesonnenes ꝛc. verfahren: conduite judicieuse; téméraire. Hartes; unbilliges verfahren: traitement rude; injuste.

Verfall, *s. m.* décadence; déclin; ruine; ravalement. Verfall der handlung: décadence du negoce. In verfall gerathen: aler [tomber] en décadence; en ravalement.

Verfall, dévolution; confiscation. Verfall eines guts; eines lehns: dévolution d'une terre; d'un fief. Verfall der waaren; der güter: confiscation de marchandises; de biens. Bey strafe des verfalls: à peine de confiscation.

Verfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] déchoir; diminuër; tomber en ruïne. Das gebäu verfällt: bâtiment qui tombe en ruïne; qui manque. Von seinem wohlstand; ansehen ꝛc. verfallen: déchoir de sa fortune; de son crédit. An kräften verfallen: diminuër de forces. Der mann verfällt; beginnt zu verfallen: cet homme commence à déchoir; il devient caduc.

Im gesicht verfallen: avoir le visage défait. Am leibe verfallen: maigrir.

In irrthum; sünde ꝛc. verfallen: tomber dans l'erreur; dans le péché. Auf eine meynung verfallen: concevoir une opinion; se coifer d'une opinion.

Verfallen, manquer; mourir. Er ist seinen kindern allzufrüh verfallen:

fallen: il a manqué trop tôt pour sa famille.

Verfallen, échoir. Der zins; der wechsel ꝛc. verfällt (wird verfallen seyn) auf die zeit: la rente; le billet de change écherra un tel jour.

Auf etwas verfallen, s'atacher [s'adonner] à quelque chose. Auf das bauen; spielen ꝛc. verfallen: s'atacher à bâtir; au jeu.

Verfallen, [*t. de mer*] Von dem vorgenommenen lauf verfallen: dériver. Unter den wind verfallen: tomber sous vent.

Verfallen, *adj.* Verfallenes gebäu; gemäur: ruïne; masure. Verfallene nahrung: trafic ruïné; diminué. Verfallener zins; wechsel ꝛc. rente; lettre de change écheuë. Verfallenes gut; lehen: terre dévoluë; fief dévolu. Verfallen seyn: être confiscable; être sujet à confiscation. Im gesicht verfallen: maigre; amaigri; défait.

Verfall-zeit, *f. f.* échéance. Verfall-zeit der miete; der zinsen ꝛc. échéance du loïer; des interêts.

Verfälschen, *v. a.* corrompre; falsifier; alterer. Eine schrifft verfälschen: corrompre [falsifier] un texte; une écriture. Die warheit verfälschen: alterer la verité. Eine hand verfälschen: contrefaire une main; une écriture. Briefe; siegel verfälschen: contrefaire des lettres; des cachets. Sein wort verfälschen: fausser sa parole. Die müntz verfälschen: contrefaire la monnoie; faire de la fausse monnoie. Den wein verfälschen: mixtionner [falsifier; sophistiquer; frelater] le vin.

Verfälscher, *f. m.* corrupteur; falsificateur; dépravateur.

Verfälschung, *f. f.* corruption; alteration; falsification.

Verfangen, *v. n.* [*conj. c.* fangen] profiter; faire efet. Alle vermahnungen wollen bey ihm nichts verfangen: toutes les remontrances ne lui ont profité de rien. Ich hoffe, das soll verfangen: j'espere que cela fera son efet.

Sich verfangen, *v. r.* [*il se dit des chevaux*] devenir fourbu. Hund, der sich verfangen: chien effilé.

Verfangen, *adj.* [*t. de pratique*] afecté; obligé. Verfangene güter: biens afectés *d'hipoteques ou autrement.*

Verfänglich, *adj.* préjudiciable; nuisible. Verfängliche rede; handlung ꝛc. discours; action préjudiciable. Das ist mir verfänglich: cela me porte préjudice; m'est préjudiciable.

Verfassen, *v. a.* composer; dresser. Ein buch verfassen: composer un livre. Eine bittschrifft; denckzettel ꝛc. verfassen: dresser une requête; un mémoire. Etwas schriftlich verfassen: mettre une chose par écrit.

Verfasser, *f. m.* auteur. Der verfasser eines buchs, einer schrift: l'auteur d'un livre; d'une piece. Verfasser, der verschiedene dinge zusammen trägt: ramasseur.

Verfassung, *f. f.* recueil; abregé. Eine kurtze verfassung der christlichen lehr: abregé de la doctrine chrétienne.

Verfassung, apareil; préparatifs. Starcke verfassung zum krieg machen: faire de grands apareils [préparatifs] pour la guerre. Sich in gute verfassung setzen: se mettre en bonne posture; faire les préparatifs necessaires. In guter; schlechter verfassung stehen: être en bonne; en mauvaise posture.

Verfaulen; verrotten, *v. n.* se pourrir.

Verfaulte holtz-knorren: malandres.

‡ **Verfaulung**, *f. f.* pourriture; putrefaction; corruption.

Verfechten, *v. a.* [*conj. c.* fechten] défendre; soûtenir. Die freyheiten verfechten: défendre les libertés. Eine meinung verfechten: soûtenir une opinion.

Verfechter, *f. m.* défenseur. Ein eyferiger verfechter der freyheit: un zelé défenseur de la liberté.

Verfehlen, *v. a.* manquer. Des rechten weges verfehlen: manquer le droit chemin. Des ziels verfehlen: manquer le but. Einander verfehlen: se manquer l'un l'autre. Der warheit verfehlen: s'écarter de la verité. Seines anschlags verfehlen: manquer son coup.

Verfertigen, *v. a.* faire; achever; finir. Ein kleid verfertigen: faire un habit. Eine artzney verfertigen: préparer un remede. Ist meine arbeit noch nicht verfertiget? ma besogne n'est elle pas encore faite? Er hat seine arbeit nicht verfertigen können: il n'a pû finir [achever] son ouvrage.

Verfertiger, *f. m.* ouvrier; auteur. Der verfertiger dieser uhr: l'ouvrier qui a fait cette horloge. Der verfertiger dieses buchs: l'auteur de ce livre.

Verfertigung; Vollendung, *f. f.* finissement.

Verfinstern, v. Verdunckeln.

‡ **Verfladern**, *v. n.* se consumer vite.

Verfliessen, *v. n.* [*conj. c.* fliessen] s'écouler. Das wasser verfleußt: les eaux s'écoulent. Die zeit ist verflossen: le tems s'est écoulé.

Verflossen, *adj.* passé. Die verflossene zeit: le tems passé. Der verflossene krieg; la guerre passée.

Verfluchen, *v. a.* maudire. Einen verfluchen: maudire quelcun. Bey Gott und menschen verflucht seyn: être maudit de Dieu & des hommes. Eine that verfluchen: détester une action.

Verflucht, *adj.* maudit; execrable; détestable. Ein verfluchter mensch: homme maudit; execrable. Verfluchte that: action détestable; execrable. Daß du verflucht seyest: maudit sois tu.

‡ **Verfluchung**, *f. f.* malediction; anatheme.

Verfolg, *f. m.* suite; continuation. Verfolg der rede; der zeitungen: suite du discours; des nouvelles.

Verfolgen, *v. a.* poursuivre; continuër. Seine rede verfolgen: poursuivre son discours. Seine reise; arbeit ꝛc. verfolgen: continuër son voïage; son travail.

Verfolgen, poursuivre; persecuter. Den feind verfolgen: poursuivre les ennemis. Einen missethäter verfolgen: poursuivre un criminel. Jemand gerichtlich verfolgen: poursuivre quelcun en justice. Unschuldige leute verfolgen: persecuter des innocens. Die ungläubigen verfolgen die kirche: les infideles persecutent l'église.

Verfolger, *f. m.* persecuteur. Die ersten verfolger der kirchen: les premiers persecuteurs de l'église. Verfolger haben: avoir des persecuteurs.

Verfolgung, *f. f.* persecution. Eine harte verfolgung ausstehen: soufrir une rude persecution.

Hefftige verfolgung des wildes, von dem spür-hund, wenn er die frische fährt antrifft: beaurevoir.

Verfressen; verprassen; verschlampampen; verschlemmen; verschwelgen, *v. a.* [*conj. c.* fressen] manger; goinfrer; dissiper par la débauche. Alles das seine verfressen: manger tout son bien.

Verfressen, *adj.* goulu; gourmand. Ein verfressener mensch: un vilain gourmand.

Verfügen, *v. a.* ordonner; commander. Oeffentlich verfügen: publier une ordonnance. Ernstlich verfügen: ordonner sévérement.

Sich verfügen, *v. r.* se rendre; se transporter. Sich nach hause; auf den marckt ꝛc. verfügen: se rendre chez soi [s'en aler au logis] se rendre sur la place. Sich an den streitigen ort verfügen: se transporter sur le lieu en question.

Verfügung, *f. f.* ordre; ordonnan-

nance. Die nöthige verfügung thun: donner les ordres necessaires.

Verführen, *v.a.* transporter. Güter aus dem lande verführen: transporter les denrées du païs.

Verführen; verleiten, séduire; corrompre; tromper; pervertir. Die jugend verführen: séduire [corrompre; pervertir] la jeunesse. Eine jungfrau verführen: séduire [corrompre] une fille. Durch böse gesellschaft sich verführen lassen: se laisser corrompre [pervertir] par les mauvaises compagnies. Der äuserliche schein verführet leicht: les aparences nous trompent facilement. Sich selbst verführen: se tromper soi-même; être la dupe de son propre cœur.

Ein unordiges leben verführen: mener [faire] une vie débordée.

Verführend; verführerisch; verführlich, *adj.* pernicieux; trompeur. Verführerische lehr: doctrine pernicieuse. Verführlicher weg: chemin qui a des detours; duquel on s'écarte aisément. Verführender (verführischer) schein: aparence trompeuse.

Verführer; Verleiter, *s. m.* séducteur; corrupteur. Verführer des volcks: séducteur du peuple. Verführer der jugend: corrupteur de la jeunesse.

Verführung; Verleitung, *s. f.* corruption; séduction. In verführung gerathen: être séduit; perverti; être exposé à la séduction.

Verführung; Aufruhr, *s. f.* transport. Die verführung der lebensmittel ist sehr kostbar: le transport des denrées est fort cher.

Vergaderung, *s. f.* [*t. militaire*] assemblée. Die vergaderung schlagen: battre l'assemblée.

Sich vergaffen, *v. r.* se préocuper; se coifer. Sich an der eitelkeit vergaffen: se préocuper [s'entêter] des vanités du monde. Sich an einem mägdlein vergaffen: se coifer d'une fille.

Vergallen, *v. a.* [*t. de cuisine*] Den fisch vergallen: crever le fiel d'un poisson.

Vergallen, donner de l'amertume; du déplaisir. Die welt vergallet ihre lust: les plaisirs du monde sont toûjours mêlez d'amertumes.

Vergangen, *adj.* passé. Die vergangene zeit: le tems passé. Vergangene woche; jahr: la semaine passée; l'an passé.

Vergänglich, *adj.* passager; périssable. Vergänglicher reichthum; vergnügen; schönheit ꝛc. biens passagers; contentement passager; beauté passagere. Alles in der welt ist vergänglich: les choses du monde sont perissables; transitoires.

Vergänglichkeit, *s. f.* inconstance; fragilité; instabilité. Die vergänglichkeit des lebens; des glücks: l'inconstance &c. de la vie; de la fortune.

Verganten, *v. a.* [*mot de province*] vendre à l'encan; au plus offrant.

Vergären; verjären, *v. n.* [*il se dit du vin* &c.] cesser de bouillir. Wenn der wein vergoren: quand le vin aura bouilli.

Vergeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] donner; conférer; distribuër; ceder. Ich habe nichts zu vergeben: je n'ai rien à donner. Einen dienst; pfründ ꝛc. vergeben: conférer une charge; un bénéfice. Gnaden; wohlthaten ꝛc. vergeben: distribuër des faveurs; des bienfaits. Sein recht vergeben: ceder son droit. Ich kan einem andern nichts vergeben: je ne puis préjudicier au droit d'autrui.

Die karte vergeben: mal donner les cartes. Die karten sind vergeben: les cartes sont mal données.

Einem vergeben; mit gift vergeben: empoisonner quelcun.

Vergeben, pardonner. Gott allein kan sünde vergeben: il n'y a que Dieu, qui pardonne les pechés. Seinen feinden vergeben: pardonner à ses ennemis.

Vergeblich, *adj.* pardonnable; remissible. Vergeblicher fehler: faute pardonnable.

Vergebliche sünde: [*t. d'église*] peché veniel.

Vergeblich, vain; inutile. Vergebliche arbeit; mühe: travail; peine inutile. Vergebliche worte: paroles [discours] inutiles. Vergebliche kosten: dépense inutile. Es ist vergeblich, daß ihr euch darum bemühet: c'est en vain, que vous vous donnez cette peine. Sich vergebliche hoffnung machen: se flater de vaines esperances. Vergebliche anschläge machen: faire des desseins en l'air. Der anschlag war vergeblich: le dessein échoüa.

Vergeblich, *adv.* [*t. d'église*] véniellement. Vergeblich sündigen: pécher véniellement.

Vergeblich, vainement; inutilement. Vergeblich schweren: jurer vainement. Vergeblich reden; arbeiten: parler; travailler inutilement; en vain.

Vergeblicher weise, *adv.* infructueusement.

Vergebung, *s. f.* collation. Vergebung eines amts; einer pfründ: collation d'une charge; d'un bénéfice. Die vergebung einer pfarr ꝛc. haben: avoir la collation d'une cure.

Vergebung, pardon; remission. Um vergebung bitten: demander pardon.

Vergebung der sünden: remission des péchés.

Vergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] passer; se passer; s'écouler. Die zeit vergehet: le tems passe; s'écoule. Die schönheit; die kräfte ꝛc. vergehen: la beauté; la vigueur se passe. Wartet bis der regen vergehe: laissez passer la pluïe. Sein zorn wird ihm schon vergehen: sa colere se passera bien-tôt; sera bien-tôt passée. Der schmertz vergehet: la douleur se passe; cesse. Das gesicht vergehet mir: la veuë commence à me manquer; défaillir; baisser; diminuer. Die lust ist mir vergangen: l'envie m'en est passée.

Vergehen, périr. Im feuer vergehen: périr par le feu. Vor hunger; traurigkeit ꝛc. vergehen: périr de faim; mourir de douleur. Sein gedächtniß wird nimmer vergehen: sa mémoire ne périra jamais.

Sich vergehen, *v.r.* s'écarter; s'égarer; se fourvoïer. In dem wald kan man sich leicht vergehen: on s'égare facilement dans ce bois.

Sich vergehen, se fourvoïer; manquer; faire une faute. Sich an jemand vergehen: manquer de respect à quelcun. Sich in einer sache vergehen: conduire mal une afaire; faire des fautes. Wenn man sich vergangen, muß man wieder umkehren: quand on s'est fourvoïé, il en faut revenir.

Vergelten, *v. a.* [*conj. c.* gelten] recompenser; reconnoitre; rendre. Gute dienste vergelten: recompenser [reconnoitre] les bons services. Es ist ihm wohl; schlecht vergolten worden: il en a été bien; mal recompensé. Gott wird es euch vergelten: Dieu vous en recompensera; vous le rendra. Gott vergilt einem jeden nach seinen wercken: Dieu remunere chacun selon ses œuvres. Gutes mit bösem vergelten: rendre le mal pour le bien.

Vergelter, *s. m.* remunerateur. Gott ist ein vergelter des guten und des bösen: Dieu est le remunerateur du bien & du mal; des bonnes & des mauvaises actions.

Vergeltung, *s. f.* recompense; remuneration. Eine reiche vergeltung: une large recompense. Die vergeltung von Gott empfangen: avoir la remuneration de Dieu.

Vergeringern; verringern, *v.a.* diminuër; baisser; abaisser. Die besoldung verringern: diminuër la paie. Die münz vergeringern: abaisser [rabaisser] les monnoies. Die schatzung verringern: retrancher [moderer] la dépense.

Vergeringern, *v. n.* sich vergeringern; verringern, *v.r.* diminuër; baisser; déchoir. Die kräffte verringern: les forces diminuënt. Sein ansehen; sein glück verringert sich: son crédit; sa fortune diminuë; baisse; il déchoit de son crédit &c. Der preis der lebens-mittel verringert: le prix des denrées baisse.

Vergeringerung; Verringerung, *s. f.* diminution; rabais; dechet. Verringerung der kräffte: diminution de forces. Verringerung der schatzung; der münz: rabais des tailles; des monnoies.

Vergesellen; vergesellschaften, *v. a.* acompagner. Jemand auf der reise vergesellen: acompagner quelcun dans son [en] voïage.

Glück und klugheit vergesellen: acompagner la fortune de la prudence. Das glück vergesellschaftet ihn überall: la fortune l'acompagne par tout.

Sein geschenck mit einer höflichen anrede vergesellschaften: acompagner son présent d'un compliment.

Vergeß, *s. m.* **Vergessen**, *s. n.* **Vergessenheit; Vergessung**, *s. f.* oubli. In vergeß ꝛc. stellen: mettre en oubli. Aus der vergessenheit retten: tirer de l'oubli. In vergeß kommen: tomber en oubli; être oublié. Die vorgefallene beleidigungen in ewiger vergessenheit (vergessung) begraben: ensavelir dans l'oubli les ofenses passées; les abolir par une amnistie.

Vergessen, *v. a.* (ich vergesse, du vergissest, er vergißt, wir vergessen, ich vergaß, vergiß du, ich vergesse, vergessen) oublier. Seine lection vergessen: oublier sa leçon. Leicht lernen, und leicht vergessen: aprendre facilement, & oublier de même. Vergesset es nicht: ne l'oubliez pas. Ich habe meinen degen ꝛc. vergessen: j'ai oublié mon épée. Eines vergessen: oublier quelcun; en perdre le souvenir. Eines unrechts vergessen: oublier une injure. Etwas in seinem register vergessen: oublier quelque chose dans sa liste. Vergessen etwas zu sagen; von etwas zu reden: oublier de parler d'une chose. Ich habe vergessen euch zu sagen: j'ai oublié à [de] vous dire. Seiner pflicht vergessen: oublier son devoir. Er ist in dem testament; bey austheilung der geschencke ꝛc. vergessen worden: il a été oublié dans ce testament; à la distribution des presens. Vergesset der armen nicht: n'oubliez pas les pauvres.

Sich vergessen, *v. r.* s'égarer; se troubler. Er hat sich in seiner rede vergessen: il s'est égaré [troublé] dans son discours. Sich zuweilen vergessen: avoir des absences d'esprit; s'oublier quelquefois.

Sich vergessen, s'oublier. Solte er sich so weit vergessen haben, daß er dieses begangen? se seroit-il si fort oublié, que de faire cela? Der wäre nicht klug, der sich selbst (sein selbst) vergessen wolte: bien fou qui s'oublie. Er bezahlt die andern, so wird er sich nicht vergessen: il paie les autres, il ne s'oubliera pas.

Vergessen; Vergessenheit, v. Vergeß.

Vergeßlich, *adj.* oublieux. Die alten sind insgemein vergeßlich: les vieillards sont ordinairement oublieux.

Vergeßlichkeit, *s. f.* oubliance. Es ist keine bosheit, sondern allein eine vergeßlichkeit: ce n'est pas malice, c'est pure oubliance.

Vergeuden; verschwenden, *v.a.* dissiper; manger; prodiguer. Sein gut vergeuden: manger [dissiper] son bien.

Vergeuder; Verschwender, *s. m.* prodigue; dissipateur.

Vergeuderisch; verschwenderisch, *adj.* prodigue. Die jugend ist vergeuderisch: la jeunesse est prodigue.

Vergeuderisch; verschwenderisch, *adv.* en prodigue; en dissipateur. Mit seinem gut verschwenderisch umgehen: vivre en prodigue; prodiguer son bien.

Vergeudung; Verschwendung, *s. f.* prodigalité; dissipation. Durch geitz an sich reissen, damit man seine verschwendung unterhalte: ravir par avarice, pour avoir dequoi entretenir sa prodigalité.

Vergewissern, *v. a.* assurer; certifier; déclarer. Einer sache wohl vergewissert seyn: être bien assuré d'une chose. Durch schreiben; auf seine ehr ꝛc. vergewissern: certifier [déclarer] par écrit; sur son honneur.

Vergewissert, *adj.* assuré.

Vergewisserung, *s. f.* assurance.

Vergießen, *v. a.* [*conj. c.* gießen] verser; repandre; épancher. Sehet zu, daß ihr nicht vergießet: aïez soin de ne pas [gardez vous de] répandre; épancher. Sein blut vergießen: verser [épancher; répandre] son sang. Thränen vergießen: verser des larmes.

Vergießung, *s. f.* efusion. Nach vergießung vielen blutes: aprés l'efusion de tant de sang.

Vergiften, *v. a.* empoisonner; infecter. Die speise ꝛc. vergiften: empoisonner la viande. Der gestanck vergiftet die luft: la puanteur infecte l'air.

Die lehre vergiften: infecter [corrompre] la doctrine. Er vergiftet die jugend mit seiner heillosen lehr: il empoisonne la jeunesse par ses maximes damnables. Die wollust vergiftet das gemüth: la volupté infecte les cœurs.

Eine erzehlung vergiften: empoisonner un raport; lui donner un tour malin.

Vergifter, *s. m.* empoisonneur.

Vergiftet, *adj.* empoisonné; infecté. Vergiftete speise; gewehr ꝛc. viande; arme empoisonnée. Vergiftete luft: air infecté.

Vergiftete lehr: doctrine infectée. Durch böse lehr-sätze vergiftet: empoisonné de maximes pernicieuses.

Vergiftetes lob: loüange empoisonnée; malicieuse.

Vergiftung, *s. f.* poison; infection. Von vergiftung sterben: mourir de poison. Starcke vergiftung von der pest: violente infection de la peste. Die vergiftung benehmen: desenvenimer.

Vergiß mein nicht, *s. n.* euphrasie: *plante.*

Vergittern, *v. a.* barrer; griller; mettre une grille. Ein fenster vergittern: griller une fenétre.

Verglasen, *v. a.* vitrer. Einen fenster-ram; ein bild ꝛc. verglasen: vitrer un chassis de fenétre; un tableau.

Verglasuren, *v. a.* [*t. de potier*] vernisser.

Vergleich, *s. m.* acord; composition; accommodement. Zum vergleich treten: entrer en composition. Zum vergleich kommen: s'acommoder; venir à un acommodement. Einen vergleich treffen; brechen; vermitteln: faire; rompre; moïenner un accord; accommodement. Gerichtlicher vergleich: transaction.

Vergleich, wegen der kriegs-gefangenen: cartel.

Was im vergleich begriffen: conventionel.

Vergleichen, *v. a.* unir; aplanir. Einen platz vergleichen: aplanir une place.

Vergleichen, égaler. Zahlen; grössen; masse &c. untereinander vergleichen: égaler deux sommes; grandeurs; mesures.

Vergleichen, comparer. Ein ding mit dem andern vergleichen: comparer une chose avec l'autre. Ich vergleiche ihn den grössesten helden: je le compare aux plus grands heros. Es ist ihm nichts zu vergleichen: il n'y a rien qui lui soit comparable; qui puisse lui être comparé.

Vergleichen, acorder; mettre d'acord; reconcilier; repatrier; acommoder. Die streitige partheyen vergleichen: acorder les parties. Widerwärtige meinungen vergleichen: acorder des opinions diferentes. Einen streithandel vergleichen: acommoder un diferend. Zween die sich entzweyet, wieder vergleichen: reconcilier [rapatrier] des gens qui étoient brouillez.

Sich vergleichen, *v. r.* être égal; égaler. Die summe vergleicht sich mit der andern: cette somme est égale à l'autre.

Sich vergleichen, s'acommoder; transiger; s'acorder. Die partheyen haben sich verglichen: les parties ont transigé; se sont acommodées. Wir wollen uns darüber schon vergleichen: nous nous acorderons bien là-dessus.

Sich mit jemand, wegen einer sache vergleichen, daran derselbe ein recht hat: s'abonner.

Vergleich-gemäß, *adv.* conventionellement.

Vergleichs-puncte, *f. m.* articles de composition; de transaction; d'acommodement.

Vergleichung; Vergleichniß, *f. f.* comparaison. Eine vergleichung zwischen beyden anstellen: faire comparaison de [entre] deux personnes; choses. Es ist keine vergleichniß unter ihnen: il n'y a point de comparaison à faire de l'un avec l'autre.

• Vergleichung der columnen; gleichheit, *f. f.* [*t. d'imprimeur*] justification.

Vergnügen, *v. a.* contenter; satisfaire. Seine lust; seine ehrsucht &c. vergnügen: contenter sa passion; son ambition. Das vergnügt mich nicht: cela ne me contente [ne me satisfait] pas. Seine gläubiger vergnügen: satisfaire ses créanciers. Sich mit wenigem vergnügen: se contenter de peu de chose.

Vergnügen, *f. n.* contentement; satisfaction. Vergnügen übertrift reichthum: contentement passe richesse. Zu meinem besondern vergnügen: à ma satisfaction particuliere.

Vergnüglich; vergnügt, *adj.* content; facile à contenter; qui se contente de peu de chose. Ein vergnügliches gemüth: esprit content.

Vergnüglich, agréable. Eine vergnügliche gesellschaft; zeitkürtzung &c. compagnie; divertissement très-agréable.

Vergnüglichkeit, *f. f.* contentement; moderation de ses desirs.

Vergnügt, v. Vergnüglich.

Vergnügung, *f. f.* satisfaction. Vollkommene vergnügung thun: donner pleine satisfaction.

Vergolden, v. Ubergolden.

Vergold-messer, *f. n.* [*t. de relieur*] palette.

Vergold-pinsel, *f. m.* palette.

Vergönnen; vergünnen; vergünstigen, *v. a.* permettre; acorder; agréer. Vergönnet mir zu reden: permettez-moi de parler. Eine freyheit vergönnen: acorder la liberté; le privilege. Der König hat ihm die reise; den kauf &c. vergönnet: le Roi a agréé son voiage; cette alienation.

Vergönnen sie mir, daß ich sie benachrichtige oder erinnere: soufrez que je vous avertisse.

Vergönnen, envier. Ich vergönne niemand sein glück: je n'envie à personne sa fortune.

Vergöttern, *v. a.* déifier. Die heyden haben ihre helden vergöttert: les païens ont déifié leurs heros.

Eine person vergöttern, [*poet.*] déifier une personne; la mettre au rang des heros; des demidieux.

Vergötterung, *f. f.* déification.

Vergraben, *v. a.* [*conj. c.* graben] enterrer; enfouir. Einen schatz vergraben: enfouir un tresor.

Vergraben geld, *f. n.* magot.

Vergraben, couper; couvrir *en faisant une fosse.* Einen weg vergraben: couper un chemin. Einen acker vergraben: faire une fosse autour d'un champ. Ein lager vergraben: retrancher un camp.

Sich vergraben, *v. r.* [*t. de guerre*] se retrancher; se couvrir de terre.

Vergrabung, *f. f.* enfouissement.

Vergreifen, *v. a.* [*conj. c.* greifen] prendre; détourner. Der hausraht ist vergriffen worden: les meubles ont été détournés.

Sich vergreifen, *v. r.* se méprendre.

Sich wider Gott; an der obrigkeit vergreiffen, pécher contre [ofenser] Dieu; la justice. Sich an jemand vergreifen: maltraiter quelcun. Vergreift euch nicht daran: n'y touchez pas.

Vergrössern, *v. a.* agrandir; augmenter; grossir. Einen garten; eine stadt &c. vergrössern: agrandir un jardin; une ville. Eine öfnung vergrössern: agrandir une ouverture. Sein gut; gefolg; seinen aufgang &c. vergrössern: augmenter son bien; son train; sa dépense. Die hole spiegel vergrössern die objecta: les miroirs concaves grossissent les objects.

Wahrheit vergrösseren: charger. Er hat in der historie die wahrheit vergrössert; oder der historie etwas aus seinem kopf beygefüget: il a chargé l'histoire.

Vergrösserend, *adj.* exageratif.

Vergrösserung, *f. f.* agrandissement; augmentation; grossissement.

Vergrösserungs-glas, *f. n.* microscope; engyscope.

Vergülden, v. Ubergolden.

Vergünnen; vergünstigen, v. Vergönnen.

‡ Vergünstigung, *f. f.* octroi; permission.

Verhaft; Verhaftung, *f. f.* arrêt; prison. Einen in verhaft nehmen; zur verhaft bringen: arrêter quelcun; le mettre en arrêt. Der verhaft erlassen: élargir.

Verhaften, *v. a.* arrêter; détenir [retenir] prisonnier. Einen schuldner verhaften: arrêter un débiteur. Einen mit leib und gut verhaften: faire arrêt sur la personne & sur les biens de quelcun; en sa personne & en ses biens.

Verhaftet, *adj.* obligé; redevable; engagé. Er ist mir mit 100. thaler verhaftet: il m'est redevable de [il me doit] cent écus. Mit jemand verhaftet seyn: être engagé [avoir de l'engagement] avec quelcun. Das gut ist mit pfandschaften verhaftet: cette terre est afectée & hipotequée.

Verhaftung, v. Verhaft.

Verhageln, *v. n.* être batu de la grêle. Das korn ist verhagelt: les blés ont été batus de la grêle.

Verhalten, *v. a.* [*conj. c.* halten] retenir; reserver; celer; cacher. Ein vertrautes gut verhalten: retenir un dépôt. Das weinen; lachen verhalten: retenir ses larmes; se tenir [s'empêcher] de rire. Den harn verhalten: retenir l'urine. Den zorn verhalten: retenir la colere. Einem nichts verhalten: ne cacher rien à [n'avoir

voir rien de reserve pour] quelcun. Die warheit verhalten: cacher la verité. Ein geheimniß verhalten: celer [garder] un secret. Er kan nichts verhalten: il ne peut rien celer. Das ist mir verhalten: cela m'est caché; celé.

‡ Verhalten; betrüglicher weise eine sache zweyen verpfänden, [t. de bareau] v. n. commettre le crime de stélionat.

‡ Verhalten, *f. n.* Verhaltung, *f. f.* stélionat.

Sich verhalten, *v. r.* se conduire, tenir une conduite; se comporter; se déporter. Sich wohl; übel verhalten: tenir une bonne; mauvaise conduite.

Sich verhalten, [*t. de géometrie*] avoir du raport. Wie sich verhält A. gegen B. also verhält sich C. gegen D. le raport qu'il y a entre A. & B. est égal à celui qui est entre C. & D.

Verhalten, *f. n.* Verhaltung, *f. f.* conduite; comportement; déportement. Ein rühmliches; sträfliches verhalten: conduite louable; blâmable.

Verhältniß, *f. f.* [*t. de géometrie*] raport; raison; proportion. Gleiche; ungleiche verhältnisse: proportions égales; inégales.

Was einerley verhältniß hat: homologue.

Verhaltung, v. Verhalten.

Verhaltung, *f. f.* retention. Verhaltung der thränen; des wassers; der winde rc. retention des larmes; de l'urine; des vents du corps.

Verhandeln, *v. a.* vendre; débiter. Sein hauß; seine pferde rc. verhandeln: vendre sa maison; ses chevaux. Von einer waar viel verhandeln: débiter une marchandise en quantité.

Verhandeln, traiter; ajuster; acommoder. Eine gewisse sache untereinander verhandeln: ajuster ensemble une afaire. Einen text in so viel stücken verhandeln: traiter son texte [sa matiere] en tant de points.

Verhängen, *v. a.* couvrir d'un voile; d'un rideau. Ein bild; einen spiegel rc. verhängen: couvrir un tableau; un miroir d'un rideau; tirer le rideau dessus. Ein bett verhängen: mettre des rideaux à un lit.

Verhängen, permettre. Was Gott verhänget, muß man mit gedult ertragen: il faut porter avec patience, ce que Dieu nous envoïe; ce que Dieu permet qu'il nous survienne. Ich kan das nicht verhängen: je ne puis permettre cela.

Dem pferd den zaum verhängen: lâcher la bride à un cheval.

Verhängniß, *f. f.* & *n.* destin; destinée. Seinem verhängniß folgen: suivre son destin. Mit seinem verhängniß kämpfen: luter contre sa destinée. Die göttliche verhängniß: la permission [direction; providence] de Dieu.

Verharren, *v. n.* demeurer; persister; persévérer. An einem ort verharren: demeurer en un lieu. Auf einer meynung rc. verharren: persister dans une opinion. In einem amt verharren: continuer sa charge; dans sa charge. Biß ans ende verharren: persévérer jusqu'à la fin.

Verharrung, *f. f.* persévérance. Die verharrung im guten ist nöthig: la persévérance dans le bien est necessaire.

‡ Verharschen, *v. n.* s'endurcir; devenir trop dur. An der sonne verharschen: s'endurcir au soleil. Der braten ist verharschet am spiße: le rôti est brûlé. Die wunde verharschet schon: la playe commence à former une escarre.

Verhärten, *v. a.* durcir; endurcir. Die luft verhärtet die corallen; die steine: l'air durcit le corail; endurcit les pierres.

Den leib verhärten: constiper. Diese frucht verhärtet; verhärtet den leib: ce fruit constipe.

Jemand zur arbeit; zum ungemach verhärten: endurcir quelcun au travail; à la peine; l'y acoutumer.

Sich in den lastern verhärten: s'endurcir dans le vice; en prendre l'habitude.

Verhärtendes artzney-mittel, *f. n.* sclerotique.

Der geitz verhärtet das hertz: l'avarice endurcit le cœur; le rend impitoïable.

Verhärtet, *adj.* endurci. Verhärtetes holtz; mörtel rc. bois; mortier endurci.

Verhärteter leib: [*t. de médecine*] constipé. Verhärteten leib haben: être constipé.

Ein verhärteter sünder: pécheur endurci. Verhärtetes hertz; gewissen: cœur endurci; conscience endurcie. Verhärtete bosheit; sünde rc. malice endurcie; péché [crime] endurci.

Verhärtung, *f. f.* endurcissement. Verhärtung in der sünde rc. endurcissement dans le péché.

Verhärtung des leibes: constipation.

Verhasset, *adj.* odieux; haïssable. Ein verhasseter mensch; une personne odieuse; haïssable. Sich verhasset machen: se rendre odieux. Verhassete sache; rede; gedächtniß: afaire odieuse; discours odieux; mémoire odieuse. Etwas auf eine verhaßte weise anbringen: raporter quelque chose d'une maniere odieuse; odieusement.

Verhauen, *v. a.* [*conj. c.* hauen] couper; abattre. Fleisch verhauen: couper [découper] de la viande. Einen wald verhauen: fermer le passage d'une forêt par un abatis d'arbres; faire un abatis pour fermer le passage.

Einem den weg verhauen: couper chemin à quelcun.

Sich in einem wald verhauen: se couvrir d'un abatis de bois; se retrancher [se barricader] dans un bois, en faisant un abatis.

Sich verhauen, *v. r.* se couper; s'enferrer; se contredire; se nuire soi-même par ses paroles.

Verhausen, *v. n.* changer de logis; de demeure; déloger.

Es ist verhauset mit der sache: l'afaire est gâtée; échouée.

‡ Sein gut verhausen, *v. a.* dépenser tout son bien; se ruïner.

‡ Sich verhäuten, *v. r.* Die seidenwürme verhäuten sich: les vers à soïe changent de peau.

‡ Verhäuten ein schiff, *v. a.* doubler un vaisseau.

Verheeren; verwüsten, *v. a.* ravager; ruïner; désoler; détruire. Ein land verheeren: ravager [faire le dégât d'] une province. Das platte land verheeren: désoler [ruïner] le plat païs. Eine stadt mit feuer verheeren: ruïner une ville par le feu. Alles mit schwerdt und feur verheeren: mettre tout à feu & à sang.

Verheerung; Verwüstung, *f. f.* ravage; dégât; désolation; ruïne. Greuliche verheerung anrichten: faire un furieux ravage; dégât, &c.

Verheißen; versprechen, *v. a.* [*conj. c.* heißen; *c.* sprechen] promettre. Viel verheißen, und wenig halten: promettre beaucoup & tenir peu.

Verheißer, *f. m.* [*t. de mépris*] prometteur. Er ist ein grosser verheißer: c'est un prometteur.

Verheißerin, *f. f.* prometteuse.

Verheissung, *f. f.* promesse. Seine verheißung halten; erfüllen: tenir [garder] sa promesse; satisfaire à sa promesse. Grosse verheissungen thun: faire de grandes promesses. Seine verheissung nicht halten; der verheissung zuwider handeln: fausser [contrevenir à] sa promesse.

Verhelen, v. Verbergen.

Verhelffen, *v. a.* avancer; assister; aider à obtenir. Jemand zu einem dienst rc. verhelffen: avancer quel-

quelcun à un emploi; le lui faire obtenir. Ich bitte mir dazu zu verhelffen: je vous prie de m'assister de vos bons offices pour obtenir cela.

Die guten vermahnungen wollen nichts verhelffen: les exhortations n'avancent rien; ne profitent pas.

Verhelffung, *s. f.* aide; secours; assistance. Durch verhelffung seines freundes: par l'aide &c. de son ami.

Verherrlichen, *v. a.* glorifier. Gott wird seine auserwehlten verherrlichen: Dieu glorifiera ses élus. Gott wird verherrlichet in allen seinen wercken: Dieu est glorifié en toutes ses œuvres.

Verherrlichung, *s. f.* glorification. Die verherrlichung der auserwehlten: la glorification des élus.

Verhetzen, *v. a.* aigrir; irriter; animer. Die gemüther gegen einander verhetzen: aigrir [irriter] les esprits. Jemand zur rache; zur grausamkeit &c. verhetzen: animer quelcun à la vengeance; à la cruauté.

Verhetzer, *s. m.* celui qui irrite; qui aigrit.

Verhetzung, *s. f.* irritation; action d'exciter; d'aigrir; d'animer.

‡ **Verhexen**, *v. a.* ensorceler.

Verheyrathen, *v. a.* marier. Seine tochter verheyrathen: marier sa fille. Ein paar leute verheyrathen: marier deux personnes.

Er hat seine tochter wohl verheyrathet: il a bien placé sa fille.

Sich verheyrathen, *v. r.* se marier. Sich wohl verheyrathen: se marier avantageusement. Sich mit einer jungfer; wittwen &c. verheyrathen: se marier à [épouser] une fille; une veuve.

Sich aus dem stande verheyrathen: se mesallier.

Verheyrathung, *s. f.* mariage.

Verhindern, *v. a.* empêcher; traverser; rompre &c. Ich verhindere euch nicht: je ne vous empêcherai pas. Das ist leicht; schwer zu verhindern: il est aisé; mal-aisé [facile; dificile] d'empêcher cela. Das haus &c. verhindert die aussicht: cette maison empêche la veuë. Von allen seiten verhindert werden: être traversé [trouver; rencontrer des obstacles] de tous côtés. Des feindes anschlag verhindern: rompre les desseins de l'ennemi. Er ist allein, der die sache verhindert: c'est lui seul qui s'opose à cette afaire. Dem feind den zugang verhindern: disputer à l'ennemi l'entrée; l'aproche; le passage.

Verhinderlich, *adj.* qui empêche &c. Jemand verhinderlich seyn: empêcher [traverser] quelcun.

Verhinderung, *s. f.* empêchement; traverse; obstacle. Die verhinderungen aufheben; aufräumen: lever les obstacles.

Verhinderung, so die allzustarcke schiffs-ladung macht: encombrement. [*t. de marine.*]

Verhoffen, *v. a.* esperer. Ich will verhoffen, es werde alles wohl gehen: j'espere que tout ira bien.

Verholen, *adj.* caché; secret. Ein verholener handel: une afaire secrete; cachée. Verholener diebstahl: vol recelé.

Verhönen, *v. a.* se moquer; se jouër. Andere leute verhönen: se moquer [se jouër] des gens. Gute lehren verhönen: se moquer des avis salutaires.

Verhör, *s. f. & n.* audience. Zur verhör verstatten; vorladen: admettre; apeller à l'audience. Verhör verstatten: donner audience. Zum verhör erscheinen: se présenter à l'audience. Um verhör bitten: demander audience. Einen gesandten zum öffentlichen verhör aufführen: introduire un ambassadeur à l'audience publique. Der Cantzler; geheime Rath &c. gibt alle morgen verhör: le chancelier; ce ministre donne audience tous les matins. Geneigte verhör erlangen: avoir une audience favorable. Verhör eines beklagten; eines zeugen: interrogatoise d'un acusé; d'un témoin.

Verhören, *v. a.* écouter; interroger; donner audience. Die partheyen verhören: écouter les parties. Die zeugen verhören: interroger les témoins. Die zeugen und den beklagten gegen einander verhören: confronter les témoins à l'acusé. Einen gesandten verhören: donner audience à un ambassadeur. Einen knaben verhören: faire reciter à un enfant sa leçon.

Verhören, manquer une parole &c. Das stück der rede habe ich verhört: j'ai manqué cet endroit du discours.

Verhör-stube, *s. f.* **Verhör-gemach**; **Verhör-zimmer**, *s. n.* audience; sale d'audience.

Verhudeln, *v. a.* gâter. Eine arbeit verhudeln: gâter [bousiller] la besogne. Eine sache verhudeln: gâter une afaire.

Verhüllen, *v. a.* voiler; couvrir; enveloper; cacher. Mit einem tuch &c. verhüllen: enveloper d'un drap. Das gesicht verhüllen: voiler [cacher] le visage. Sich mit seinem mantel verhüllen: s'emmitoufler de son manteau; s'y enveloper.

Verhungern, *v. n.* mourir de faim; avoir une faim extrême. Er ist gantz verhungert: il est tout afamé; il meurt de faim.

Verhuren, *v. a.* mettre en putains. Sein geld verhuren: mettre [dissiper] son argent à vivre licentieusement; dépenser son bien [argent] avec des putains.

Verhurt, *adj.* putassier; porté [adonné] à la mauvaise vie. Ein verhurter kerl: un putassier. Ein verhurtes weibes-bild: une garce; garçonniere.

Verhüten, *v. a.* prévenir; détourner. Ein unglück verhüten: prévenir un malheur. Die gefahr verhüten: détourner le danger. Gott verhüte es! Dieu nous en garde!

Verjagen; **vertreiben**, *v. a.* chasser; donner la chasse. Einen aus seinem hause; aus dem vaterland verjagen: chasser quelcun de sa maison; de sa patrie. Ins elend verjagen: exiler. Die fliegen; vögel &c. verjagen: chasser les mouches; les oiseaux. Die räuber verjagen: donner la chasse aux voleurs.

Verjähren, *v. n.* Sich verjähren, *v. r.* [*t. de pratique*] se prescrire. Die schuld ist verjährt; hat sich verjährt: la dette s'est prescrite.

‡ **Verjährung**, *s. f.* prescription.

Verjären, v. **Vergären**.

Verirren, *v. n.* Sich verirren, *v. r.* s'égarer; s'écarter. Sich in einem wald verirren: s'égarer dans un bois. Sich von dem rechten wege verirren: s'écarter de son chemin.

Verirrung, *s. f.* fourvoïement.

Verjüngern, *v. a.* rajeunir. Die gemüths-ruhe verjüngert die alten: le contentement d'esprit rajeunit les hommes dans leur vieillesse. Eine paruque verjüngert: la perruque rajeunit.

Verjüngern, *v. n.* Sich verjüngern, *v. r.* rajeunir. Er siehet aus, als wenn er sich täglich verjüngerte: il semble qu'il rajeunit tous les jours.

Verjüngter maßstab, [*t. d'architecture*] échelle.

Sich verkälten, *v. r.* se refroidir; devenir froid.

Verkältung, *s. f.* rûme; fluxion.

Verkappen, *v. a.* masquer; déguiser; encapuchonner; couvrir d'une coife ou d'un capuchon.

Sich verkappen, se déguiser; se cacher. Sich unter einem frem-

den namen verkappen: se déguiser sous un nom emprunté.

Verkappt, *adj.* déguisé; masqué; caché. Ein verkappter schreiber: auteur déguisé.

Verkarten, *v. a.* perdre au jeu de cartes. Seine zeit; sein geld verkarten: perdre son tems; son argent au jeu de cartes.

Verkauf, *s. m.* vente. Zum verkauf bieten; stellen: mettre; exposer en vente. Auf den verkauf dringen: presser [poursuivre] la vente.

Verkaufen, *v. a.* vendre. Ein hauß; pferd rc. verkaufen: vendre une maison; un cheval. Er hat mir das um zehen thaler verkauft: il m'a vendu cela dix écus. Theuer; wohlfeil; um billigen preiß verkaufen: vendre cher; à bon marché; à un prix raisonnable. Mit schaden; auf borg; auf tagzeiten rc. verkaufen: vendre à perte; à crédit; à terme.

Sich verkaufen, *v. r.* acheter trop cher. An guter waar verkauft man sich nicht: *prov.* on n'a jamais cher de bonne marchandise; si les bonnes choses coutent plus que les autres, elles valent bien leur prix.

Verkäufer, *s. m.* vendeur. Getreuer verkäufer: vendeur de bonne foi.

Verkäuferin, *s. f.* vendeuse; venderesse [*t. de palais.*]

Verkäuflich, *adj.* venal; à vendre. Verkäufliches amt: charge venale. Verkäufliches hauß: maison à vendre. Verkäufliche waar: marchandise de vente; de bonne vente..

Verkäuflich, *adv.* Verkäuflich ausbieten: mettre en vente.

Verkehr, *s. f.* commerce. Mit jemand verkehr haben: avoir commerce avec quelcun. Es ist grosse verkehr an diesem ort: il se fait un grand commerce en ce lieu.

Verkehr; verkehren, *s. n.* jeu de trictrac. Ein verkehrchen machen; legen: jouër une partie au [de] trictrac.

Verkehren, *v. a.* faire commerce; negocier; trafiquer. Viel in einer waar verkehren: faire un grand commerce d'une marchandise. An einem ort; mit einer person verkehren: trafiquer [negocier; avoir commerce] en un lieu; avec une personne.

Verkehren, jouër au trictrac.

Verkehren; verwandeln, tourner; changer. Bley in gold verkehren: changer le plomb en or. Alles verkehrt sich in der welt: tout change [est changeable] en ce monde. Etwas in schertz verkehren: tourner une chose en raillerie. Euer lachen wird in weinen verkehrt werden: vos ris se changeront [se tourneront] en pleurs.

Verkehren, pervertir; renverser; corrompre. Die ordnung verkehren: renverser l'ordre. Das recht verkehren: pervertir la justice; le droit. Die wollust verkehrt das hertz: la volupté corrompt le cœur. Alles verkehren: faire tout à rebours; mettre tout sens dessus dessous.

Die augen **verkehren**: rouler les yeux.

Jemand seine worte **verkehren**: tordre les paroles de quelcun. Eine schrift-stelle verkehren: tordre un passage.

Verkehren, v. **Verkehr.**

Verkehrt, *adj.* changé. Ihr komt mir gantz verkehrt vor: vous me paroissez tout changé. Ich finde die alles verkehrt: je trouve tout changé ici.

Verkehrte hand: arriere-main. Einem mit der verkehrten hand eins versetzen: flanquer un coup de l'arriere-main à quelcun.

Verkehrt, pervers; méchant; corrompu, &c. Ein verkehrter mensch: homme perverti; méchant. Verkehrte lehr: doctrine pernicieuse. Die verkehrte welt: le monde corrompu. Verkehrter sinn; thorheit: vertige.

Je gelehrter, je **verkehrter**: *prov.* plus on a de savoir, & plus on en abuse.

Verkehrt, *adv.* à rebours. Die strümpffe verkehrt anlegen: mettre les bas à rebours. Etwas verkehrt verstehen; aufnehmen: prendre une chose à contre-sens. Ein ding verkehrt angreiffen: commencer une chose par où on la devoit finir. Prendre le tison par l'endroit où il brûle.

Verkehrtheit, *s. f.* perversité; corruption. Die verkehrtheit unserer zeit: la corruption de nos tems.

Verkehrung, *s. f.* perversion. Das thut viel zur verkehrung der jugend: cela contribuë beaucoup à la perversion de la jeunesse.

Verkehrung; wieder-anlegung des geldes, *s. f.* remploi.

Verkeilen, *v. a.* afermir avec un coin. Eine art rc. verkeilen: afermir le manche dans la hache, en y fichant un petit coin.

Verkennen, *v. a.* [*conj. c.* kennen] méconnoitre. Ich hätte euch bald verkennt in dem fremden kleide: j'ai failli à vous méconnoitre dans cet habit étranger.

Verkerben, *v. a.* manquer; faire une faute. Er hat es grob verkerbt: il a manqué lourdement; il a fait une lourde faute.

Verkitten, *v. a.* mastiquer.

Verklären, *v. a.* [*t. consacré*] glorifier; transfigurer; transformer. Christus ward auf dem berge verklärt: Christ fut transfiguré sur la montagne. Unsere leiber sollen verkläret werden: nos corps seront transformés; glorifiés.

Verklärung des Heylandes, auf dem berge, *s. f.* transfiguration.

Verkleiben, *v. a.* coler. Die glas-scheibe ist entzwey, man muß sie verkleiben: la vitre est cassée, il y faut coler du papier.

Verkleiben; ein hauß verkleiben: bousiller une maison. Einen ofen verkleiben: faire tenir [joindre] les pieces d'un fourneau avec de l'argile.

Verkleiden, *v. a.* travestir; déguiser; masquer. Sich in einen bauren rc. verkleiden: se travestir [se déguiser] en païsan.

Verkleiden, mettre en habits. Wie viel verkleidet ihr des jahrs? combien mettez-vous en habits par an?

Verkleiden, [*t. d'architecture*] revêtir; couvrir; remparer. Den wall mit einer mauer; mit wasen verkleiden: revêtir le rempart [remparer la fortification] d'un mur; de gazon. Die wand mit einem tafelwerck verkleiden: revêtir [couvrir] le mur de boisage; boiser une chambre.

Verkleidet, *adj.* revêtu. Verkleideter graben rc. fossé revêtu.

Verkleidung, *s. f.* revêtement.

Verkleidung, déguisement; masque. Wer wird euch in dieser verkleidung kennen? qui vous reconnoitra avec [dans] ce déguisement? ainsi déguisé; masqué. Eure verkleidung gefällt ihr nicht: vôtre travestissement ne lui plait pas.

Verkleinerlich, *adj.* déshonorable; flétrissant; avilissant. Eine verkleinerliche that: action déshonorable. Verkleinerliche reden von jemand führen: flétrir la reputation de quelcun par des discours calomnieux; desavantageux. Sich selbst verkleinerlich machen: s'avilir soi-même.

Verkleinern, *v. a.* déshonorer; avilir; décrediter; dépriser. Jemand verkleinern: déshonorer [flétrir la reputation de] quelcun; parler désavantageusement de quelcun. Die waar verkleinern: dépriser la marchandise.

Verkleinerung, *s. f.* avilissement; abaissement; déshonneur; flétrissure. Das gereicht zu meiner verkleinerung: cela tend à mon déshonneur; à mon avilissement.

Verknüpfen, *v. a.* lier; nouër. Ein band verknüpffen: nouër un ruban.

Verknüpffen, lier; obliger; engager. Die liebe verknüpfft die hertzen: l'amour lie [engage] les cœurs. Sich mit freundschaft verknüpffen: lier amitié; lier d'amitié. Sich ehelich verknüpffen: faire promesse de mariage; se marier.

Verkochen, *v. a.* cuire trop. Das essen ist gantz verkocht: cette viande est pourrie de cuire; trop cuite.

Verkorckt, *adj.* [*se dit des bouteilles*] coiffé.

‡ **Verkörben**; einen maulkorb anlegen: *v. a.* emmuseler.

Verkosten; verköstigen, *v. a.* nourrir. Seine leute verköstigen: nourrir ses gens; leur donner à manger. Sich selbst verkosten: vivre de son plat; faire son propre ménage.

sich **Verkriechen**, *v. r.* [*conj. c.* kriechen] se cacher; se musser. Sich in einen winckel; in eine höle ꝛc. verkriechen: se cacher dans un coin; dans une caverne. Er hat sich verkrochen; versteckt: il s'est mis dans un tapon.

Das muß sich vor jenem verkriechen: cela est beaucoup inferieur à l'autre. Er muß sich vor schande verkriechen: il n'oseroit se montrer.

Sie wird sich bald verkriechen müssen: elle est proche de son terme; proche d'acoucher.

Verkrippeln; zerdrücken, *v. a.* chifonner; froisser. Das halstuch ꝛc. verkrippeln: chifonner la cravate.

Verkrummen, *v. n.* se courber. Der stab ist verkrummet: ce bâton s'est courbé.

Verkrummen, devenir perclus. An händen ꝛc. verkrummen: être perclus de ses mains.

Verkünden; verkündigen, *v. a.* anoncer; publier; proclamer. Eine gute zeitung verkündigen: anoncer une bonne nouvelle. Die grossen thaten Gottes verkündigen: anoncer les choses magnifiques, que Dieu a faites. Die vergebung der sünde verkündigen: donner l'absolution. Ein paar verlobte verkündigen: faire [publier] l'anonce de deux personnes à marier. Ein gebot verkündigen: publier une ordonnance. Mit trompeten-schall verkündigen: publier [proclamer] à son de trompete. Einen feyertag; fast-tag ꝛc. verkündigen: anoncer une fête; publier un jour de jeûne.

Verkündigung, *s. f.* anonciation; publication; proclamation.

Verkündigung Marien; das fest Marien-verkündigung, [*t. d'église*] anonciation; fête de l'annonciation. Ritter des ordens der verkündigung: Chevalier de l'Annonciade.

Verkundschafften, *v. a.* reconnoitre; découvrir. Ein land verkundschafften: reconnoitre un païs. Den feind verkundschaften: reconnoitre l'ennemi. Einen anschlag verkundschaften: découvrir le [être averti du] dessein de l'ennemi.

Verkünsteln, *v. a.* gâter à force de vouloir faire trop bien. Ihr werdet so lange daran künsteln, bis ihr es verkünstelt: vous y ferez tant, qu'à la fin vous le gâterez.

Verkuppeln, *v. a.* prostituër; acoupler. Ein weib verkuppeln: prostituër une femme. Sie treibt nichts anders, als junge leute verkuppeln: elle fait profession d'acoupler les jeunes gens; c'est une maquerelle; une femme d'intrigue.

Sich zu losen händeln mit einander verkuppeln: faire des liaisons criminelles; des engagemens criminels.

Verkürtzen, *v. a.* acourcir; racourcir; abréger. Einen mantel ꝛc. verkürtzen: acourcir un manteau. Eine rede; schrift ꝛc. verkürtzen: acourcir un discours; un écrit. Die wörter verkürtzen: abréger les mots. Einen weg verkürtzen: abréger un chemin.

Verkürtzen; weglassen: sincoper.

Die hand des Herrn ist nicht verkürtzt, er wird zu seiner zeit helffen: le bras du Seigneur n'est pas racourci, il nous aidera, quand il en sera tems.

Die zeit verkürtzen: passer le tems. Die sorgen verkürtzen das leben: les soucis acourcissent la vie. Sich selbst das leben verkürtzen: hâter sa fin; sa mort.

Verkürtzen, faire tort; frauder. Seinen nächsten verkürtzen: frauder le prochain.

Verkürtzt, *adj.* [*t. de blason*] retrait.

Verkürtzung, *s. f.* acourcissement; racourcissement; abrégé; abreviation.

Verkürtzung der vesten theile, [*t. de médecine*] retraction.

Verkürtzung einer langen sylbe: systole.

Verkürtzung, tort; préjudice.

Verkütten, *v. a.* [*t. de maçon*] coler avec du mastic.

Verlachen, *v. a.* se rire; se moquer. Einer verlacht den andern: l'un se rit de l'autre.

Verlag, *s. m.* avance; fourniture. Verlag am gelde: avance de deniers. Verlag an waaren ꝛc. fourniture de marchandises. Den verlag thun: faire l'avance; les fournitures.

Verlag, [*t. de libraire*] impression. Ein buch in verlag nehmen: faire l'impression d'un livre. Der erste; zweyte verlag: premiere; seconde impression. Er verkaufft allein seinen verlag: il ne vend que de ses sortes.

Verlahmen, *v. n.* être [devenir] perclus; paralitique; impotent. An einem arm ꝛc. verlahmen: être perclus d'un bras. Gantz verlahmen: devenir impotent de tout son corps.

Verlangen, *v. a.* désirer; souhaiter; vouloir. Nach reichthum ꝛc. verlangen: désirer les richesses. Ich verlange nichts so sehr, als ꝛc. je ne désire rien tant que &c. Billige ꝛc. dinge verlangen: désirer des choses justes. Was verlanget ihr? que désirez [souhaitez] vous? Ich verlange die ehre, ihm aufzuwarten: je souhaite l'honneur de vous faire la révérence. Ich verlange das nicht: je n'en veux pas.

Verlangen, *s. n.* désir; envie. Starckes; unordiges; unersättliches ꝛc. verlangen: désir ardent; déréglé; insatiable. Vor verlangen brennen; sterben: brûler; mourir de désir. Ein grosses verlangen nach ehren: un grand désir de gloire. Nach eigenem verlangen: au gré de ses désirs; selon ses désirs. Es ist mich ein verlangen angekommen zu ꝛc. l'envie m'a pris [il m'a pris envie] de &c. Sein verlangen stillen; sättigen: contenter [satisfaire; assouvir] ses désirs. Ein verlangen erwecken: exciter le désir; faire venir [faire naître] l'envie. Mein grössestes verlangen ist, zu ꝛc. la plus grande de mes envies est de &c.

Verlängern, *v. a.* alonger; prolonger. Einen gang; ein kleid verlängern: alonger une galerie; un habit. Die steig-riemen verlängern: alonger les étriers. Eine rechts-sache; eine handlung ꝛc. verlängern: alonger [prolonger] un procés; une afaire. Das leben verlängern: prolonger la vie. Die zeit; frist verlängern: prolonger [proroger] le tems; le terme.

Verlängerung, *s. f.* alongement; prolongation; prorogation. Verlängerung eines gangs ꝛc. alongement d'une galerie. Verlängerung des stillstandes: prolongation de la trêve. Verlängerung der frist: prolongation [prorogation] du terme.

Verlarven, *v. a.* masquer; déguiser.

Verlästern, *v. a.* calomnier; injurier; médire; blâmer.

Verlaß, *f. m.* acord; concert; disposition. Verlaß nehmen: convenir; concerter. Der verlaß ward genommen über den ort und die zeit, da man zusammen kommen wolte: on convint du lieu & du tems [on concerta le lieu &c.] de l'assemblée. Verlaß machen: faire la disposition. Ich habe den verlaß hinterlassen: j'ai fait la disposition; donné l'ordre. Nach dem verlaß: conformement au [suivant le] concert qu'on avoit pris; suivant la disposition qu'on a faite.

Verlassen, *v. n.* concerter; convenir; disposer; régler. Ich habe mit ihm verlassen, daß *rc.* je suis convenu avec lui de &c. Ich habe verlassen, wie es in meinem abwesen gehalten werden soll: j'ai réglé [disposé] ce qui est à faire en mon absence.

Verlassen, *v. a.* abandonner; quiter. Sein weib; sein vaterland *rc.* verlassen: abandonner sa femme; sa patrie. Jemand in seiner noth verlassen: abandonner quelcun dans le [au] besoin. Eine stadt; einen posten verlassen: abandonner une ville; un poste. Meine kräfte verlassen mich: les forces m'abandonnent. Eine gesellschaft verlassen: quiter la compagnie. Das fieber hat mich verlassen: la fiévre m'a quité.

Die welt verlassen, [*t. de devotion*] quiter [abandonner] le monde.

Verlassen, laisser. Eine ansehnliche erbschaft verlassen: laisser une succession considérable. Einem im testament etwas verlassen: laisser [leguer] quelque chose par testament.

Verlassen, vendre; se défaire. Wein; bier *rc.* verlassen: vendre du vin; de la biere. Wollt ihr euer hauß *rc.* verlassen? voulez vous vous défaire de vôtre maison?

sich verlassen, *v. r.* se fier; se reposer; se confier; s'assurer; se tenir seur. Sich auf Gott verlassen: se confier en Dieu. Sich auf freunde verlassen: se fier en ses amis. Ich verlasse mich gantz auf euch: je me repose entierement sur vous; je m'assure en vous. Ihr habt es mir versprochen, ich verlasse mich darauf: vous me l'avez promis, je m'assure que vous n'y manquerez pas. Verlasset euch darauf: tenez vous seur [assurez vous] de cela.

Verlassenheit; geistliche Verlassung, *f. f.* [*t. de devotion*] secheresse. Eine grosse verlassenheit empfinden: se sentir une grande secheresse.

Verlassenschafft, *f. f.* succession; hérédité. Eine reiche; beschuldete *rc.* verlassenschafft: succession riche; obérée. Sich der verlassenschafft anmassen: accepter l'hérédité.

Verlassung, *f. f.* abandonnement; délaissement.

‡ **Verlaub**, *f. m.* congé; permission.

‡ **Verlauben**, v. **Erlauben**.

Verlauf, *f. m.* suite; succés. Den verlauf einer sachen erzählen: faire le recit du succes [de toute la suite] d'une afaire.

Verlaufen, *v. a.* [*conj. c.* laufen] déguerpir. Sein hauß und hof verlaufen: abandonner son héritage; déguerpir.

Verlaufen, *v. n.* s'écouler; passer. Das wasser verlaufft: les eaux s'écoulent. Die zeit verlauft: le tems s'écoule; passe.

Verlauffen; sich verlauffen, *v. r.* se disperser; déserter. Das landvolck hat sich in die wälder verlauffen: les habitans du plat païs se sont dispersés dans les bois. Die soldaten verlauffen sich starck: les soldats désertent en grand nombre.

sich verlaufen, s'éloigner; s'écarter. Ich werde mich nicht weit verlaufen: je ne m'éloignerai gueres; je n'irai pas fort loin. Sich von dem wege verlaufen: s'écarter du chemin. Sich in die fremde verlaufen: courir [errer dans] les païs étrangers.

Verlaufen; verloffen, *adj.* fuïard; fugitif; vagabond. Das verlaufene volck wieder zusammen bringen: rallier les fuïards; les fugitifs. Ein verlaufenes gesindel: une troupe de fugitifs; de vagabonds. Verlaufener mönch: moine défroqué.

Verläugnen, *v. a.* nier; renier; desavouër. Seinen glauben verläugnen: renier sa foi.

Verläugner, *f. m.* renieur. Er ist ein verläugner Gottes; ein Atheist: c'est un renieur de Dieu.

Verläugnung Gottes, *f. f.* reniement.

Verläugnung seiner begierden: abnegation.

Verlaut, *f. m.* bruit. Dem verlaut nach: suivant le bruit commun.

Verlauten, *v. n.* se dire; se répandre. Es verlautet (es will verlauten) daß *rc.* on dit [il se répand un bruit] que &c.

Verlebt, *adj.* cassé; acablé de vieillesse.

Verlechen, *v. n.* s'ouvrir [se fendre] de secheresse.

Verleckern, *v. a.* afriander; afrioler. Jemand durch seinen guten tisch verleckern: afriander quelcun par la bonne chere. Auf guten wein verleckert seyn: être afriandé au bon vin; être friand en vin; de bon vin.

Verlegen, *v. a.* Einen reichs-tag nach N. verlegen: convoquer une diéte [les états] à N. Den reichstag von einem ort an einen andern verlegen: transferer la diéte d'un lieu à l'autre. Ein gepräng auf einen gewissen tag verlegen: fixer une cérémonie à un tel jour. Es auf einen andern tag verlegen: la transferer [remettre] à un autre jour. Seine wohnung anders wohin verlegen: se transporter ailleurs; changer de domicile.

Verlegen, fournir. Jemand mit waaren verlegen: fournir quelcun de marchandises. Den hof verlegen: fournir [faire les fournitures de] la cour. Eine reise verlegen: fournir les frais d'un voïage. Die kosten verlegen: fournir [avancer] les frais.

Verlegen, égarer. Ich habe den brief *rc.* wo verlegt, und kan ihn nun nicht wieder finden: j'ai égaré ce papier, & ne le puis retrouver.

Verlegen, [*t. de libraire*] faire imprimer; faire les frais de l'impression d'un livre.

Den weg verlegen: couper le passage; se mettre sur le passage de quelcun.

Verlegen; verwirrt, *adj.* embarassé. Mit einem ding; einer person verlegen seyn: être embarassé d'une chose; d'une personne.

Verlegen, vieux; vieilli. Verlegene waar: garde-boutique; vieille marchandise. Verlegene papiere: vieux papiers; paperasses; pancartes.

Verlegenheit; Verwirrung, *f. f.* trouble; embaras. In verlegenheit gerathen: avoir de l'embaras. Verlegenheit machen: donner du trouble; de l'embaras.

Verleger, *f. m.* celui qui fournit; qui avance. Er ist mein verleger: c'est lui qui me fournit.

Verleger, [*t. de libraire*] qui fournit les frais de l'impression.

Verlegung, *f. f.* Verlegung eines reichs-tags; fests; hoffstatts *rc.* translation d'une diéte; d'une fête; d'une résidence.

Verleihen, *v. a.* prêter. Geld verleihen: prêter de l'argent. Pferde um geld verleihen: louër des chevaux.

Verleihen, donner; acorder; conférer. Seine einwilligung verleihen: donner son consentement. Ein amt; eine pfründ verleihen: donner [conférer] une charge; un bénéfice. Eine gnade verleihen: acorder une grace. Wenn Gott

Gott leben und gesundheit verleihet: si Dieu me conserve la vie & la santé. Ein lehn verleihen: donner l'investiture d'un fief.

Verleihung, *s. f.* action de donner; de conférer.

Verleiten &c. v. **Verführen.**

Verleiter, zum bösen, *s. m.* séducteur.

Verleiterin; Verführerin, *s. f.* soliciteuse.

Verlernen, *v. a.* des-aprendre; oublier. Man verlernet leicht, was man nicht übt: on des-aprend facilement ce qu'on a apris, quand on l'abandonne; quand on cesse de s'y exercer. Seine böse sitten verlernen: se défaire de ses mauvaises habitudes.

Verleschen; verlöschen, *v. a.* efacer. Eine schrifft verleschen: efacer une écriture.

Verleschen, *v. n.* [*conj. c.* leschen] s'éteindre. Das feur ist verloschen: le feu s'est éteint.

Verlesen, *v. a.* lire. Einen brief; befehl &c. verlesen: lire une lettre; un ordre. Oeffentlich von den canzeln verlesen: publier [proclamer] de la chaire.

Verlesen; lesen, éplucher. Den sallat verlesen: éplucher la salade.

Verlesung, *s. f.* lecture. Nach verlesung des briefs: aprés la lecture de [aprés avoir lû] la lettre.

Verletzen; versehren, *v. a.* blesser. Einen am kopff; am arm &c. verletzen: blesser quelcun à la tête; au bras.

Jemand an seinen ehren verletzen: blesser l'honneur de quelcun. Jemand hoch verletzen: ofencer griévement une personne. Sein gewissen verletzen: blesser sa conscience. Die zucht; erbarkeit &c. verletzen: blesser la pudeur; l'honnêteté; en violer les régles.

Verletzlich, *adj.* vulnerable.

Verletzung, *s. f.* blessure.

Verletzung, ofense; injure; tort.

Verleumden, *v. a.* calomnier; médire; diffamer. Einen verleumden: calomnier [difamer] quelcun; médire de quelcun.

Verleumder, *s. m.* calomniateur; médisant; difamateur. Boßhaffter verleumder: loup.

Verleumderisch, *adj.* calomnieux; difamatoire. Verleumderische anklage: acusation calomnieuse. Verleumderische schrifft: libelle difamatoire.

Verleumdung, *s. f.* calomnie; difamation; médisance. Eine harte verleumdung: une noire [atroce] calomnie.

sich **Verlieben**, *v. r.* devenir amoureux; s'amouracher. Sich hefftig (auf den tod) verlieben: devenir éperdument amoureux. Sich in eine schöne verlieben: devenir amoureux d'une belle. Sich geschwind verlieben: s'amouracher facilement.

Verliebt, *adj.* amoureux; enamouraché. Verliebte gedancken; geberden; reden &c. pensées; mines amoureuses; discours amoureux. Verliebter art seyn: être d'un temperament amoureux; d'une complexion amoureuse. Die weiber dieses landes sind sehr verliebt: les femmes de ce païs-là sont fort amoureuses. Verliebt werden: devenir [se rendre] amoureux. Einen verliebt machen: donner [inspirer] de l'amour à quelcun. Sich verliebt stellen: faire l'amoureux. Ein paar verliebten; ein verliebtes paar: un couple d'amans; couple amoureux.

‡ sich **Verliegen**, *v. r.* vieillir.

Verlieren, *v. a.* [ich verliere, du verleurest, er verleurt, wir verlieren; ich verlohr; verleur du; verlohren] perdre. Sein geld; sein gut &c. verlieren: perdre son argent; son bien. Seine gesundheit; gedächtniß; das gesicht &c. verlieren: perdre la santé; la mémoire; la veuë. Das leben verlieren: perdre la vie. Seine ehre; sein ansehen &c. verlieren: perdre son honneur; sa reputation. Die hoffnung; gedult &c. verlieren: perdre l'esperance; la patience. Den muth verlieren: perdre courage. Eine rechts-sache verlieren: perdre son procés. Eine schlacht; eine vestung verlieren: perdre la bataille; une place. Einen freund verlieren: perdre un ami. Des Herrn gnade verlieren: perdre les bonnes graces [la faveur] du maître. Ein spiel; eine wette verlieren: perdre une partie de jeu; une gageure. Sein geld im spiel verlieren: perdre son argent au jeu. Das fieber &c. verlieren: perdre la fiévre. Seine zeit; mühe &c. verlieren: perdre son tems; sa peine. Ich habe mit ihm den gantzen morgen verlohren: il m'a fait perdre toute la matinée. An einer waar verlieren: perdre à une marchandise; la vendre avec perte. Ein schiff verlieren: perdre un vaisseau, *par naufrage ou autrement.* Einen arm &c. verlieren: perdre un bras; avoir un bras emporté. Den kopff verlieren: perdre la tête *par la main du bourreau.* Ich habe nichts zu verlieren: je n'ai rien à perdre. Etwas aus dem gesicht verlieren: perdre quelque chose de veuë. Den weg verlieren: perdre son chemin. Die spur des wildes verlieren: perdre les voies [la piste] de la bête.

Es ist besser ein fenster verlieren, als das hauß; die wolle als das schaaf; ein ey als die henne &c. *prov.* il vaut mieux faire une petite perte qu'une grande; pour éviter une grande perte, on en soufre aisément une petite.

Zur zeit und ort verlieren ist gewinn: *prov.* il faut savoir perdre pour gagner.

sich verlieren, *v. r.* s'égarer; se perdre. Sich in einem holtz verlieren: se perdre dans un bois. Die briefe haben sich irgendwo verlohren: ces papiers se sont égarés quelque part.

sich verlieren, s'éloigner; se retirer; s'écouler; se passer. Sich aus der gesellschafft verlieren: se retirer [s'eclipser; s'écouler] de la compagnie. Die feinde verlohren sich auf annäherung der unsrigen: à l'aproche des nôtres les ennemis s'écoulerent; se retirerent. Das fieber; der schmertz; der zorn &c. wird sich bald verlieren: cette fiévre; douleur; colére se passera bien-tôt.

Verlierung, v. **Verlust.**

Verloben, *v. a.* fiancer. Seine tochter verloben: fiancer sa fille. Sich verloben: donner promesse reciproque de mariage; faire les fiançailles.

Verloben, vouër; faire vœu. Seine tochter ins kloster verloben: vouër sa fille à la religion. Sich zu etwas verloben: faire vœu d'une chose.

Verlöbniß, *s. f.* fiançailles. Verlöbniß machen; halten: faire [célébrer] les fiançailles.

Verlobt, *adj.* fiancé; fiancée; engagé; engagée. Sie ist schon verlobt: elle est déja engagée. Ein paar verlobte: un couple fiancé.

‡ **Verlodern**, v. **Verfladern.**

Verlöffelt; **Verliebt**, *adj.* coquet.

Verloffen, v. **Verlauffen.**

Verlohnen, *v. a.* païer; recompenser.

Es verlohnt sich der mühe nicht: cela n'en vaut pas la peine.

Verlohren, *adj.* perdu. Verlohrne kosten; arbeit &c. dépense; peine perduë.

Verlohrne schildwacht: [*t. de guerre*] sentinelle perduë. Verlohrner hauffe: enfans perdus.

Verlohren haar: [*t. de barbier*] Das haar verlohren schneiden: rafraichir les cheveux; décharger la tête.

Verlohrne stiche: [*t. de tailleur*] Mit verlohrnen stichen anschlagen: bâtir.

Verlohren geben: compter pour perdu; quiter; abandonner. Das spiel verlohren geben: quiter la partie. Den muth verlohren geben: perdre courage.

Verlohren gehen: se perdre; périr. Sein gut wird verlohren gehen, wo ihm nicht zeitig gerathen wird: tout son bien va perir, si on n'y donne ordre. Der brief ist unter weges verlohren gangen: la lettre s'est perduë en chemin.

Verlöten, *v. a.* souder.

Verludern, *v. n.* s'acoquiner. Auf dem lande; in der einsamkeit verludern: s'acoquiner dans la province; dans la solitude.

Verlumpen; zerlumpen, *v. n.* [*il se dit des habits &c.*] s'user; tomber en pieces; en lambeaux. Kleid das gantz verlumpt ist: habit qui est tout usé; tout en lambeaux.

Verlust, *s. m.* **Verlierung**, *s. f.* perte; déchet. Auf gewinn und verlust: à perte ou gain. Den verlust tragen: porter le déchet. Verlust an der waar; am gelde &c. déchet sur le prix de la marchandise; des especes. Verlust an dem umschmeltzen des silbers; zinns &c. déchet dans la fonte de la vaisselle. Verlust (verlierung) der zeit: perte de tems. Bey verlust der güter: à peine de la confiscation des marchandises. Bey verlust leib und lebens: sur peine de vie.

Verlustig, *adj.* perdu. Seines amts; geldes &c. verlustig: qui a perdu son emploi; son argent. Verlustig machen: faire perdre. Verlustig werden: perdre.

Verlustigen, *v. a.* perdre; faire perdre.

Vermachen, *v. a.* boucher; barrer &c. Ein loch vermachen: boucher un trou. Eine thür vermachen: barrer [barricader] une porte. Den weg vermachen: boucher [fermer] le passage.

Vermachen, [*t. de pratique*] leguer. Seine verlassenschafft den armen vermachen: leguer sa succession aux pauvres.

Einer dem, nebst einem anderen, einerley sache vermacht ist: collegataire.

Vermächtniß, *s. f. & n.* legs. Milde vermächtniß: legs pieux. Vermächtnisse thun: faire des legs.

Vermählen; vermälen, *v. a.* marier. Seinen sohn; seine tochter vermählen: marier son fils; sa fille. Vermählt werden: être marié. Sich vermählen: se marier.

Vermählung, *s. f.* mariage.

Vermahnen, *v. a.* exhorter. Zur gedult; zum fleiß &c. vermahnen: exhorter à la patience; à la diligence.

Vermahner, *s. m.* celui qui exhorte.

Vermahnung, *s. f.* exhortation.

‡ **Vermaledeyen**, v. Verfluchen.

Vermauren, *v. a.* murer. Ein fenster &c. vermauren: murer une fenêtre. Einen mönch vermauren: murer un religieux. Vermaurte thüren oder fenster wieder aufmachen: démurer.

Vermausen, *v. a.* [*t. de venerie*] formuër.

Vermehren, *v. a.* augmenter; acroitre; agrandir. Sein einkommen; seine ausgabe &c. vermehren: augmenter [acroitre] son revenu; sa dépense. Die zahl vermehren: augmenter le nombre. Ein buch vermehren und verbessern: augmenter & corriger un livre. Die arbeit vermehren: augmenter le travail. Seine macht; sein ansehen &c. vermehren: acroitre sa puissance; son autorité. Sein reich vermehren: agrandir son roïaume.

Vermehrer, *s. m.* celui qui augmente; qui agrandit.

Ihr bringet eure sachen vermehret und verbessert vor: il y a bien de la broderie dans vôtre conte.

Vermehrung, *s. f.* augmentation; acroissement; agrandissement.

Vermeiden, *v. a.* [*conj. c.* meiden] éviter; esquiver. Eine gefahr vermeiden: éviter [esquiver] le peril. Man kan sein unglück nicht vermeiden: on ne sauroit éviter son malheur.

Vermeidlich, *adj.* évitable. Wenn es ein vermeidliches übel wäre: si ce mal étoit évitable.

Vermeidung, *s. f.* action d'éviter. Durch vermeidung der sünde meidet man die strafe: en évitant le crime on évite la peine.

Bey vermeidung unser ungnade: sous peine d'encourir nôtre indignation. Bey vermeidung hoher strafe: à moins que d'encourir une rude punition.

Vermeinen, *v. a.* penser; croire; être d'opinion; de sentiment. Ich vermeine morgen abzureisen: je pense partir demain. Ich vermeine, er sey schon abgereiset: je le croi déja parti. Ich vermeine, daß dem also sey: je le croi ainsi; je pense [je croi] que la chose est ainsi. Ich vermeine, daß &c. je suis d'opinion, que &c. Was vermeinet ihr davon? quelle opinion avez vous de cela? quel est vôtre sentiment là-dessus?

Vermelden, *v. a.* anoncer; dire. Eine neue zeitung vermelden: anoncer une nouvelle. Einen guten tag vermelden: donner le bon jour. Seinen gruß vermelden: faire son compliment. Ich habe dieses mal nichts neues zu vermelden: je n'ai cette fois rien de nouveau à vous dire.

Vermengen; vermischen, *v. a.* mêler; mélanger. Wein mit wasser vermengen: mêler de l'eau avec le vin. Farben vermengen: mêler [mélanger] les couleurs.

Sich mit einem handel vermengen: se mêler d'une afaire. In einem handel mit vermengt seyn: être envelopé dans une afaire.

Vermenget, *adj.* cumulatif; mêlé.

Vermercken, *v. a.* comprendre; apercevoir; observer; remarquer. Jemand von weitem vermercken: apercevoir quelcun de loin. So viel ich vermercke: autant que je comprends; à ce que je puis comprendre. Ich vermercke keine veränderung: je n'observe [ne remarque] point de changement.

Ich bitte nicht übel zu vermercken, daß &c. je vous prie de ne prendre pas en mal, que &c. Etwas wohl (im besten) vermercken: prendre bien [agréer] une chose.

Vermessen, *v. a.* [*conj. c.* messen] mesurer; remesurer. Einen hauffen korns; ein stück leinwand &c. vermessen: remesurer un tas de blé; une piece de toile.

Vermessen, *adj.* arrogant; présomtueux; témeraire. Vermessener mensch; rede: homme; discours arrogant; présomtueux; témeraire. Vermessenes vornehmen: dessein témeraire. Man müste sehr vermessen seyn, wenn &c. il faudroit avoir bien de la présomption pour &c.

sich vermessen, *v. r.* [*conj. c.* messen] présumer; s'arroger; oser entreprendre. Sich zu viel vermessen: présumer trop de soiméme. Sich einer ehre; eines rechts &c. vermessen, das ihm nicht gebühret: s'arroger un honneur; un droit qui ne lui apartient pas. Sich unmüglicher dinge vermessen: oser entreprendre des choses impossibles. Sich mit greulichen flüchen vermessen: s'obliger par des juremens horribles.

Vermessenheit, *s. f.* témerité; arrogance; présomption.

Vermessenlich; vermessentlich; vermessener weise, *adv.* témerairement; arrogamment; présomptueusement.

Vermieten, *v. a.* louër. Ein hauß vermiethen: louër une maison. Sich in dienst vermiethen: se louër au service. Das hauß ist zu vermieten: c'est une maison à louër.

Vermieter; verpachter, *s. m.* loüeur.

Das vermietete muß der haußherr in gutem stande erhalten: le pro-

proprietaire est obligé aux reparations locatives.

Vermietung, *s. f.* location.

Vermindern, *v. a.* diminuër; amoindrir. Den lohn vermindern: diminuër la païe. Sein vermögen vermindern: diminuër son bien. Gedult vermindert die schmertzen: la patience amoindrit la douleur.

Verminderung, *s. f.* diminution; amoindrissement; attenuation.

Vermischen, v. Vermengen.

sich vermischen; fleischlich vermischen: connoitre charnellement [jouïr d'] une femme.

Vermischt, *adj.* mêlé. Vermischtes getreide: grain mêlé. Vermischte gedichte: poësies mêlées.

Vermischung, *s. f.* mélange. Angenehme; verwirrte &c. vermischung: mélange agréable; confus.

Vermischung; fleischliche vermischung: acouplement; habitation charnelle.

Vermischung, der thiere ungleicher art: mélange.

Vermissen, *v. a.* trouver à dire; arriver [venir] faute; manquer; être privé. Ich vermisse ein buch &c. je trouve à dire un livre; il me manque un livre. Der guten tage vermissen: être privé de ses aises. Es werden so viel vermisset: il y a tant à dire; il en manque tant; il y en a tant de manque. Solte der mann vermisset werden: s'il venoit [arrivoit] faute de cet homme. Der mann wird sehr vermisset: cet homme est fort regretté.

Vermitteln, *v. a.* moïenner. Einen frieden; vergleich &c. vermitteln: moïenner une paix; un acommodement.

Vermittelst, *prép. qui régit le gen.* moïennant. Vermittelst einer mässigen geld-summe: moïennant une somme considérable. Vermittelst göttlicher hülffe: avec l'aide de Dieu.

Vermittelung, *s. f.* entremise. Durch vermittelung eines freundes: par l'entremise d'un ami.

Vermodern, *v. n.* pourrir; se pourrir. Im grabe vermodern: pourrir dans le sepulcre.

Im gefängniß; im elend; im unflat &c. vermodern, pourrir dans la prison; dans la misére; dans l'ordure.

Vermodern, *v. n.* heudrir [*cela se dit du linge.*]

Vermoderung, *s. f.* pourriture.

Vermög, *prép. qui régit le gen.* par; en vertu; en conformité. Vermög der gesetze: par les loix. Vermög einer handlung; des urtheils &c. en vertu d'un contract; de la sentence.

Vermögen, *v. a.* [*conj. c.* mögen] pouvoir; avoir pouvoir. Gott vermag alles, was er will: Dieu peut tout ce qu'il veut. Das vermag ich nicht zu tragen: je n'ai pas la force de porter cela. Viel bey dem Könige vermögen: pouvoir beaucoup [avoir beaucoup de crédit] auprès du Roi.

Vermögen, porter; persuader. Ich habe ihn dahin vermocht, daß er darein gewilliget: je l'ai porté à y consentir. Er will sich nicht vermögen lassen; er ist nicht zu vermögen: il ne veut pas se laisser persuader.

Vermögen, avoir du bien. Wie viel vermag er wohl? combien a-t-il de bien? combien a-t-il vaillant. Er vermag zehen tausend: il a dix mille écus vaillant. Er vermag nichts: il n'a rien vaillant.

Vermögen, *s. n.* pouvoir; crédit; force. Ich will euch nach allem meinem vermögen dienen: je m'emploïerai pour vous de tout mon pouvoir. Uber vermögen arbeiten: travailler au delà de ses forces.

Vermögen, bien; vaillant. Ein mann von grossem vermögen: homme qui a beaucoup de bien. Sein vermögen bestehet in liegenden gütern: son bien consiste en fonds de terre. Sein gantzes vermögen an etwas legen: mettre tout son vaillant à quelque chose.

Vermöglich, *adj.* riche; bien acommodé. Es giebt hier vermögliche einwohner: il y a ici des gens bien acommodez.

Vermöglich; vermögsam, qui a le pouvoir; la force. Er ist nicht vermöglich, die treppe zu steigen: il n'a pas la force de monter l'escalier.

Vermöglichkeit, *s. f.* richesse. Die vermöglichkeit der einwohner kommt von ihrem fleiß: la richesse des habitans dépend de leur industrie.

‡ **Vermorschen**, *v. n.* devenir frêle; friable. Der leib vermorschet in der erde: le corps se change en poussière dans le tombeau.

Vermüden, *v. n.* se lasser; se fatiguer. Man vermüdet eher vom stehen als vom gehen: on se lasse plus à demeurer debout qu'à marcher.

Vermüdet, *adj.* las; fatigué.

Vermummen, *v. a.* masquer; déguiser; cacher. Das gesicht vermummen: cacher le visage; mettre un masque. Sich vermummen: se déguiser; se masquer.

Vermummt, *adj.* déguisé; masqué.

Vermummt, *adj.* [*t. de blason*] masqué.

Vermuten, *v. a.* se douter; s'attendre; conjecturer. Das habe ich wohl vermutet: je me suis bien douté de [attendu à] cela. Ich vermute nichts böses: je n'aprehende rien de mal. Seine ankunfft wird stündlich vermutet: on attend son arrivée à tout moment. Wer hätte das vermutet? qui se seroit douté de cela? qui auroit cru cela? Aus dem allen ist zu vermuten: on peut conjecturer de tout cela.

Vermutlich, *adj.* possible; probable; apparent. Es ist vermutlich, daß &c. il est probable, que &c. Ein vermutlicher gewinn: profit possible. Die vermutliche hoffnung eines friedens: l'aparence d'une paix.

Vermutlich, *adv.* possible; probablement; apparemment. Vermutlich wird er hingehen; possible y ira-t-il. Vermutlich schliessen: conclurre probablement. Vermutlich ist die sache schon geschehen: apparemment l'afaire est déja faite.

Vermutung, *s. f.* conjecture; aparence. Aus vermutung reden: parler par conjecture. Alle vermutungen sind vor ihn: toutes les apparences sont pour lui.

‡ **Vermutzen** ein pferd, *v. a.* écourter un cheval.

Vernachlässigen, *v. a.* negliger. Seine geschäffte vernachlässigen: negliger ses afaires. Seine schüler vernachlässigen: negliger ses disciples.

Vernachlässigung, *s. f.* negligence.

Vernachtheilen, *v. a.* faire tort; nuire; préjudicier. Seinen nechsten vernachtheilen: nuire [faire du tort] à son prochain.

Vernachtheilung, *s. f.* tort; préjudice.

Vernageln, *v. a.* clouër. Eine thür vernageln: clouër une porte.

Ein pferd vernageln, [*t. de maréchal*] enclouër un cheval.

Vernähen; vernehen, *v. a.* coudre. Ein loch vernähen: coudre [mettre] une piece à un trou. Der zwirn ist vernäht: le fil est consumé.

Vernarren, *v. a.* emploïer [dépenser] follement. Sein geld in kleinigkeiten vernarren: dépenser follement son argent en babioles.

Vernarren, *v. n.* devenir fou.

Ich vernarrete über allen diesen händeln: je fus tout surpris [tout étonné; tout étourdi] de toutes ces choses.

sich vernarren, *v. r.* aimer à la folie; être fou [se coifer] d'une chose. Sich in ein weibs-bild vernarren: s'amouracher [se coifer] d'une belle. In die bücher; in sein weib vernarret seyn: être fou de ses livres; de sa femme.

Vernaschen; verschlecken, *v. a.* dépenser en friandises. Sein geld vernaschen: dépenser [manger] son argent en friandises.

Vernascht, *adj.* friand; afriandé.

Vernehen, v. Vernähen.

Vernehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] aprendre; entendre. Etwas neues vernehmen: aprendre quelque chose de nouveau. Ich komme, zu vernehmen, wie es euch gehet: je viens pour aprendre l'état de vôtre santé. Was vernehme ich? qu'est-ce que j'aprends? que j'entends? Er redet, daß man ihn nicht vernehmen kan: il parle d'une maniere qu'on ne l'entend pas. Vernehmet recht, was ich euch sage: comprenez bien ce que je vous dis.

Jemand über eine sache vernehmen: [*t. de pratique*] interroger quelcun sur une afaire. Die partheyen vernehmen: écouter les parties.

Sich mit jemand vernehmen: s'entendre avec quelcun. Sich über etwas mit andern vernehmen: conferer avec les autres sur quelque sujet.

sich vernehmen lassen: faire entendre; donner à entendre. Er hat sich noch mit nichts vernehmen lassen: il n'a encore rien donné à entendre; il ne s'est pas encore déclaré.

Vernehmen, *s. n.* intelligence. In gutem vernehmen mit jemand stehen: être en bonne intelligence avec quelcun. In heimlichen vernehmen stehen: avoir des intelligences secretes. In keinem guten vernehmen stehen: être en mes-intelligence.

Vernehmlich, *adj.* intelligible. Vernehmliche sprache: voix [langage] intelligible.

Vernehmlich, *adv.* intelligiblement.

sich Verneigen, *v. r.* se baisser; faire une reverence.

Verneinen, *v. a.* nier; renier. Ihr bejahet es, und ich verneine es: vous le dites, & je le nie. Die that verneinen: nier le fait. Eine schuld verneinen: nier [renier] la dette. Ich kan es nicht verneinen: je ne le saurois nier.

Verneinlich, *adj.* reniable.

Verneinung, *s. f.* dénegation. Verneinung eines anvertrauten guts: dénegation d'un dépôt.

Vernennen, *v. a.* donner un faux nom; se méprendre en nommant quelcun.

Verneuen; verneuern, *v. a.* renouveller. Die alte bekanntschafft verneuern: renouveller l'ancienne connoissance. Den bund verneuen: renouveller l'alliance. Den krieg; den rechtshandel verneuern: recommencer [ressusciter] la guerre; le procès. Ein alt hauß verneuen: reparer une vieille maison.

Vernichten, *v. a.* anéantir; abolir; annuller. Die warheit; die gottseligkeit rc. vernichten: anéantir; la verité; la pieté. Gott vernichtet den rath der gottlosen: Dieu anéantit le conseil des méchans. Des feindes anschläge vernichten: rompre les desseins de l'ennemi. Ein gesetz vernichten: abolir une loi. Ein testament; eine handlung rc. vernichten: annuller un testament; un contract.

Vernichtend; aufhebend; umstossend: rescindant.

Vernichtung, *s. f.* anéantissement; abolition.

Vernieden; vernieten, *v. a.* river. Einen nagel vernieten: river un clou.

Vernietung des huf-nagels, [*t. de maréchal*] rivet.

Verniß, v. Ferniß.

‡ **Vernüselte nase**, nez plat.

Vernunft, *s. f.* raison; esprit; sens; entendement; discretion. Das licht der vernunft: la lumiere de la raison. Menschliche vernunft: la raison humaine; l'esprit de l'homme. Gute (gesunde) vernunft: saine raison; bon sens. Die gesunde vernunft lehret uns dieses: c'est le bon sens qui nous aprend [dicte] cela. Nach der vernunft leben: vivre conformement à la saine raison; au bon sens. Um seine vernunft kommen: perdre l'esprit; la raison. Vernunft brauchen: user de discernement; de discretion. Vernunft kan das nicht fassen: la raison [l'entendement] ne sauroit comprendre cela. Uber die vernunft seyn: passer la raison; l'entendement. Wider die vernunft seyn: être contraire [oposé] à la raison. Die durch die gnade erleuchtete vernunft: la raison illuminée [l'esprit; l'entendement illuminé] par la grace. Die vernunft gefangen nehmen: captiver la raison.

Vernünfteln, *v. a.* raisonner; philosopher.

Vernünftig, *adj.* raisonnable; sensé; intelligent; judicieux. Ein vernünftiges geschöpf: créature raisonnable. Mit vernünftigen leuten umgehen: avoir afaire à des gens raisonnables. Eine vernünftige rede; antwort; rath: discours fort sensé; replique judicieuse; conseil fort sensé; judicieux. Ein vernünftiger mann: un homme judicieux; intelligent. Vernünftiger eifer: zèle discret.

Vernünftig; vernünftiglich, *adv.* raisonnablement; judicieusement; discretement.

Vernunft-kunst, *s. f.* [*t. dogmatique*] logique; dialectique; art de penser.

‡ **Vernünftler**, *s. m.* critique; raisonneur; censeur.

Vernutzen, *v. a.* user; consumer. So viel holtz; korn rc. jährlich vernutzen: consumer tant de bois; de blé par an.

Veröden, *v. a.* désoler; déserter; dépeupler; ruïner. Ein land veröden: désoler &c. une province.

Veröden, *v. n.* devenir désert; se dépeupler. Die stadt verödet aus mangel der nahrung: la ville se dépeuple faute de trafic.

Verordnen, *v. a.* ordonner; régler; disposer; établir. Der König hat verordnet, daß rc. le Roi a ordonné que &c. Einen bußtag rc. verordnen: ordonner un jour de prieres. Richter; amtleute rc. verordnen: établir des juges; des oficiers. Jemand zum kirchen-amt verordnen: apeller [instituër] quelcun au ministere ecclesiastique. Einem seinen gehalt; sein haußwesen verordnen: régler la dépense; la maison de quelcun. Die mittel zum vorgenommenen zweck verordnen: trouver [disposer] les moïens convenables à la fin proposée. Etwas im testament den armen verordnen: ordonner par testament [léguer] aux pauvres. So viel zu einem bau verordnen: destiner tant pour un bâtiment. Eine gewisse zeit verordnen: fixer un tems. Artzneyen verordnen: ordonner des remedes.

Verordnung, *s. f.* ordre; ordonnance; réglement.

Verpachten, *v. a.* bailler [donner] à ferme.

Verpachter, *s. m.* locataire; bailleur; loüeur.

Verpachterin, *s. f.* locataire; bailleuse; loüeuse.

Verpachtung, *s. f.* bail. Eine verpachtung schliessen: faire [passer] un bail.

‡ **Verparen**, *v. a.* assortir; apparier.

Ver-

Verpartiren, *v. a.* détourner. Das geld; die güter ꝛc. verpartiren : détourner l'argent ; les efets.

Verpfälen, *v. a.* palissader; munir de pieux.

Verpfälung, *s. f.* im wasser, estacade.

Verpfänden, *v. a.* engager; hipotequer. Seine kleider verpfänden : engager ses habits; ses hardes. Ein hauß; gut ꝛc. verpfänden : hipotequer une maison ; une terre.

‡ **Verpfändlich**, *adj.* ce qui peut être [engagé] hypotequé.

Verpfändung, *s. f.* engagement; hipoteque ; contrat pignoratif.

Verpfeffern, *v. a.* poivrer trop.

Verpflantzen; versetzen, *v. a.* déplanter; replanter. Blumen verpflantzen : déplanter des fleurs. Bäume verpflantzen : replanter des arbres.

Verpflantzer, *s. m.* déplantoir.

Verpflantzung einer kranckheit, *s. f.* imposition ; inescation; insemination; irroration.

Verpflegen, *v. a.* nourrir; avoir soin; entretenir. Jemand umsonst verpflegen : nourrir quelcun gratuitement. Die armen verpflegen : avoir soin des pauvres. Die soldaten im quartier verpflegen : entretenir les soldats dans les quartiers.

Verpfleger, *s. m.* celui qui nourrit ; qui a soin. Er ist ein milder verpfleger der armen : il a un soin charitable des pauvres ; il pourvoit charitablement aux necessités des pauvres.

Verpflegung, *s. f.* entretien; nourriture.

Verpflichten, *v. a.* obliger. Jemand zu etwas verpflichten : obliger quelcun à une chose. Das gewissen verpflichtet uns zu ꝛc. nôtre conscience nous oblige à &c. Sich zu einem dinge verpflichten : s'obliger à une chose.

Ihre höflichkeit verpflichtet mich aufs höchste : vos honêtetés me mettent dans une obligation trés-forte &c.

Jemand mit eyd verpflichtet seyn : être obligé par serment à quelcun.

Ich bin ihm zum höchsten verpflichtet : je vous ai de l'obligation infiniment ; je vous suis infiniment obligé.

Verpflichtend, *adj.* obligeant. Verpflichtende reden : paroles obligeantes.

Verpflichtung, *s. f.* devoir; obligation. Eine bündige verpflichtung auf (über) sich haben : être dans l'obligation ; dans une forte [étroite] obligation.

Verpflöcken, *v. a.* ficher un coin; un piquet.

‡ **Verpfuyen**, *v. a.* detester ; avoir en [horreur] abomination.

Verpichen, *v. a.* poisser. Ein schiff verpichen : poisser [goudronner] un vaisseau. Ein faß ; eine flasche ꝛc. verpichen : poisser un tonneau ; une bouteille.

Verpitschiren; versiegeln, *v. a.* cacheter. Einen brief ꝛc. versiegeln : cacheter une lettre.

Verplaudern, v. Verschwatzen.

Verprangen, *v. a.* consumer en magnificence. Sein gantzes einkommen verprangen : consumer tout son revenu en magnificence superfluë ; en braverie.

Verprassen, v. Verfressen.

‡ **Verproviantiren**, *v. a.* munir de provisions.

Verpuffen, *v. n.* [*t. de chimie*] détonner. Spießglas ꝛc. verpuffen lassen : faire détonner de l'antimoine.

Verpuffung, *s. f.* [*t. de chimie*] décrépitation; détonation.

‡ **Verquollen**, *adj.* gonflé ; enflé. Die thür ist durch das feuchte wetter verquollen ; le tems humide a gonflé cette porte.

Verraht, *s. m.* Verrätherey, *s. f.* trahison; conspiration. Hoben verrahts schuldig seyn : être coupable de haute trahison. Eine verrätherey anspinnen; entdecken ꝛc. tramer; découvrir une trahison ; une conspiration.

Verrahten, *v. a.* [*conj. c.* rahten] trahir; découvrir. Sein vaterland; seinen freund ꝛc. verrathen : trahir sa patrie; son ami. Ein geheimniß verrathen : découvrir un secret. Einer der mitschuldigen hat die andern verrathen : l'un des complices trahit [découvrit] les autres.

Verrähter, *s. m.* traitre. Zum verrähter werden : devenir traitre. Als ein verrähter handeln : agir en traitre.

Verrähterey, v. Verraht.

Verrähterisch, *adj.* traitre. Verrähterisches begehen : procedé bien traitre. Einen verrähterischen streich spielen : jouër un tour bien traitre. Verrähterischer mensch ; gemüth : homme ; esprit bien traitre.

Das ist ein verrähterischer wein, er macht truncken, ehe man sichs versiehet : ce vin là est traitre ; il enyvre.

Verrähterisch, *adv.* Verrähterischer weise : traitreusement ; en traitre ; en trahison. Einen verrähterischer weise anfallen ; ermorden : prendre ; tuër quelcun en trahison ; traitreusement.

‡ **Verramen**, den grund eines hauses, *v. a.* mettre des pilotis pour bâtir dessus.

Verrasen, *v. n.* passer sa folie; sa fougue; sa colére. Von dem jungen menschen ist viel gutes zu hoffen, wenn er wird verrasen haben : ce jeune homme promet beaucoup, mais qu'il ait [quand il aura] passé la fougue de l'âge. Er ist noch in der hitze, man muß ihn ausrasen lassen : il est encore dans la fougue [le transport ; la chaleur] de la colere, il la faut laisser passer.

Verrauchen, *v. n.* s'exhaler ; s'évaporer.

Verrauchung, *s. f.* [*t. de chimie*] exhalation.

Verrechnen, *v. a.* mettre sur un compte; en ligne de compte ; emploïer dans le compte. Eine post verrechnen : mettre un article sur son compte.

sich verrechnen, *v. r.* se mécompter; s'abuser en comptant. Ich habe mich um so viel verrechnet : je me suis mécompté de tant.

Verrechnung, *s. f.* compte. Die verrechnung einer empfangenen summ aufsetzen : dresser le compte de l'emploi d'une somme.

Verrechnung, mécompte; erreur de calcul.

Verrechten, *v. a.* consumer [dépenser] en procés. Ich habe schon so viel verrechtet : ce procés me coûte déja tant.

Verrechten, païer les droits; les impôts. Sein gut verrechten : païer les droits de sa marchandise.

Verrecken, *v. n.* [*il se dit des bêtes*] mourir. Mein pferd ist verreckt : mon cheval est mort.

Daß du verrecken müssest ! puisses tu mourir.

Verreden, *v. a.* faire voeu de s'abstenir de quelque chose; y renoncer. Den wein; das spiel ꝛc. verreden : renoncer au vin ; au jeu. Ich habe es noch nicht verredet : je n'y ai pas encore renoncé entierement.

Verreden, détourner le discours; changer le discours. Er merckte, daß er gefehlet, darum verredete er es bald : il s'aperçeut de sa faute, c'est pourquoi il changea bien-tôt de discours.

sich verreden; sich versprechen, *v. r.* s'égarer dans son discours; dire un mot pour un autre. Er hat sich verredet : la langue lui fourcha.

sich verreden, se couper; se contredire. Er hat in seiner aussage

sich selbst verredet: il s'est coupé dans sa déposition.

Verredung, *s. f.* renoncement &c.

Verreisen, *v. n.* partir; aler en voïage. Nach Franckreich; Leipzig rc. verreisen: aler en France; à Leipsic. Auf das land verreisen: aler à la campagne. Wenn gedencket ihr zu verreisen? quand partirez vous? Er ist diesen morgen verreiset: il est parti ce matin.

Verreisen, *v. a.* emploïer [dépenser] en voïage. Er hat zehen jahr in der fremde verreiset: il a passé dix ans en voïages; à voïager dans les païs étrangers. Viel geld verreiset haben: avoir beaucoup dépensé en voïages; à voïager.

Verreißen; verschleissen, *v. a.* [*conj. c.* reißen; c. schleißen] user; déchirer. Ein kleid; ein paar schuhe verreissen: user un habit; une paire de souliés.

Verreiten, *v. a.* [*conj. c.* reuten] consumer [user] à monter à cheval. Er hat viel geld verritten: il a dépensé beaucoup pour aprendre à monter à cheval. Einen sattel; ein paar hosen rc. verreiten: user une selle; une culote.

sich verreiten, *v. r.* s'égarer *étant à cheval.* In dem walde kan man sich leichte verreiten: on s'égare aisément dans ce bois.

Verreitzen, *v. a.* inciter; pousser; instiguer. Jemand zum bösen verreitzen: instiguer quelcun à mal faire. Vom satan verreitzet werden: être instigué par le malin esprit. Wer hat euch dazu verreitzt? qui vous a incité [poussé à cela?

Verreitzung, *s. f.* incitation; impulsion; instigation.

Verrencken, *v. a.* disloquer; démettre; déboiter. Einen arm verrencken: se disloquer &c. un bras. Ein verrencktes glied wieder einrichten: remettre [remboiter] une partie disloquée.

Verrenckt, an der hüffte, *adj.* [*cela se dit des chevaux & des chiens*] épointé.

Verrenckung, *s. f.* dislocation; déboitement; luxation; entorse. Hüfft-verrenckung eines hundes: épointure.

Verrennen, *v. a.* [*conj. c.* rennen] couper. Den weg verrennen: couper le chemin.

Verrichten, *v. a.* faire; expedier; executer. Viel; wenig zu verrichten haben: avoir beaucoup; peu à faire. Seine dinge geschwind; langsam verrichten: expedier promptement; lentement ses afaires. Den empfangenen befehl verrichten: executer ses ordres. Ihr habt hier nichts zu verrichten: vous n'avez que faire ici. Eine botschafft; gesandtschafft verrichten: faire un message; une ambassade. Sein tagwerck verrichten: faire sa tâche. Sein amt verrichten: faire sa fonction; les fonctions de sa charge. Seine schuldigkeit verrichten: faire [s'aquiter de] son devoir. Sein gebet verrichten: faire sa priere; ses prieres. Etwas verwegener unbedachtsamer weise thun oder verrichten: faire une chose à la boulevûe.

Seine nothdurfft verrichten: être à la selle; faire ses necessités.

Zu verrichten geben: donner de l'ocupation. Zu verrichten haben: avoir de l'ocupation.

Verrichtung, *s. f.* afaire; ocupation. Verrichtungen haben: avoir des afaires. Seine verrichtungen zu ende bringen: expedier ses afaires. In wichtigen verrichtungen gebrauchet werden: être emploïé à des afaires d'importance. Viel verrichtungen haben: avoir bien de l'ocupation; être fort ocupé.

Verrichtung, profession; vacation. Was ist seine verrichtung? quelle est sa profession?

Verrichtung, negociation; succés; réüssite. Der Gesandte hat von seiner verrichtung bericht erstattet: l'Ambassadeur a rendu compte de sa negociation. Gute verrichtung haben: réüssir dans ses afaires. Ich wünsche glückliche verrichtung: je vous souhaite un heureux succés.

Verriechen, *v. n.* [*conj. c.* riechen] s'éventer; s'évaporer. Stopfft die flasche zu, sonst wird der wein verriechen: si vous ne bouchez la bouteille, le vin s'éventera.

Verriegeln, *v. a.* verrouiller; fermer au verrou.

Verringern, v. **Vergeringern**.

Verrosten, *v. n.* se roüiller. Das schloß rc. ist gantz verrostet: la serrure est toute roüillée.

In der einsamkeit verrosten: se roüiller dans la solitude.

Das Verrosten, *s. n.* roüillure.

Verrostet; voll rost, *adj.* roüilleux.

Verrucht, *adj.* diffamé; infame; perdu. Ein verruchter bösewicht: un infame fripon; un homme perdu.

Verrücken, *v. a.* déplacer; transporter; déranger; des-agencer. Den tisch verrücken: déplacer la table. Ein grentz-mal von seinem ort an einen andern verrücken: transporter une borne de sa place en une autre. Ich finde hier alles verrückt: je trouve tout dérangé [des-agencé] ici.

Einem das hirn verrücken: disloquer la cervelle à quelcun; mettre son esprit hors de son assiette.

Einem das ziel (den compaß) verrucken: *prov.* rompre les desseins [les mesures] de quelcun.

Verrücklich, *adj.* mobile: *ce qui peut être changé de place.*

Verrückung, *s. f.* déplacement.

Verruffen, *v. a.* [*conj. c.* ruffen] décrier. Eine müntz verruffen: décrier la monnoie.

Einen flüchtigen verruffen: apeller [ajourner] à ban un fugitif. Eines kopff verruffen: mettre la tête de quelcun à prix.

Verruffen, décrier; diffamer. Jemandes guten wandel verruffen: décrier la bonne vie de quelcun. Er verrufft mich bey allen leuten: il me diffame par tout.

Verruffen, *adj.* Verruffene müntz: monnoie décriée. Verruffener lügner rc. menteur diffamé.

Verruffung, *s. f.* Verruffung der müntzen: décri des monnoïes. Verruffung einer person: diffamation d'une personne.

Verruntzeln, *v. n.* se rider. Von alter veruntzeln: se rider de vieillesse.

Vers, *s. m.* vers. Vers von eilff sylben: endécasillabe. Verse, die einerley endigung haben: vers rythmiques. Jambischer vers von sechs füssen: trimetre.

Verse schmieren, *v. a.* poëtiser.

Versagen, *v. a.* [*conj. c.* sagen] refuser; dénier. Einem seine bitte versagen: refuser quelcun en sa demande. Bittet nicht darum, es wird euch versaget werden: ne demandez pas cela, vous serez refusé. Man kan mir das mit recht nicht versagen: on ne me peut dénier cela avec justice. Eine gnade versagen: dénier une faveur.

Versagen, [*il se dit des armes à feu*] manquer; prendre un rat. Sein pistol versagte ihm: son pistolet manqua; il prit un rat.

Versagen, promettre; engager. Einem seine tochter versagen: promettre sa fille en mariage à quelcun. Sie ist schon versagt: elle est déja engagée. Sich bey jemand zum essen versagen: s'engager à diner avec quelcun.

Versagung, *s. f.* refus.

Versaltzen, *v. a.* [*conj. c.* saltzen] saler trop. Nimm dich in acht, daß du die speise nicht versaltzest: gardez vous de trop saler la viande.

Das ist mir rechtschaffen versaltzen worden: on m'a vendu bien cher cela; on me la bien salé; il me coûte bien des peines.

Versammlen, *v. a.* amasser; assembler; convoquer. Volck versammlen: amasser [assembler] des troupes. Er versammlete seine freunde, mit ihnen zu berathschlagen: il amassa tout ce qu'il avoit d'amis pour déliberer avec eux. Steine und holtz zum bau versammlen: amasser des materiaux. Die Stände; den Rath; das volck; das Capitul ꝛc. versamlen: convoquer les états; le conseil; le peuple; le chapitre.

sich versammlen, *v. r.* s'assembler; se trouver ensemble. Das volck versammlet sich auf dem marckt; in der kirchen ꝛc. le peuple s'assemble à la place; à l'église. Der Rath versammlet sich täglich: le conseil s'assemble tous les jours. Sie versammleten sich an dem bestimmten ort: ils se rendirent [se trouverent ensemble] au lieu marqué; au rendez-vous.

Versammlung, *s. f.* assemblée; compagnie; congregation. Eine versammlung anstellen: tenir une assemblée. Die versammlung der Stände; des Raths ꝛc. assemblée des états; du conseil. Eine grosse; ansehnliche ꝛc. versammlung: une nombreuse; vénérable assemblée. Eine öffentliche versamlung: assemblée publique. Heimliche versammlung: conventicule. Aus der versammlung scheiden: quiter l'assemblée; la compagnie. Die versammlung der gläubigen: la congregation des fideles. Ein schandfleck einer versammlung: la partie honteuse d'une assemblée.

Versammlung (gewisser orden oder andächtiger gemeinen) congregation. Geistliche; weltliche versammlung: congregation réguliere; seculiere.

Versammlung (gewisser abgeordneten, zu einer wichtigen handlung:) congrés.

Versammlungs-tag, *s. m.* jour d'assemblée.

Versanden, *v. a.* assabler; engorger de sable. Die see hat den hafen versandet: la mer a assablé le port.

Versanden, *v. n.* s'assabler. Der hafen versandet mehr und mehr: le port s'assable toûjours d'avantage.

Versauffen, *v. a.* [*conj. c.* sauffen] boire. Sein geld versauffen: boire son argent.

Versauffen, *v. n.* se néier.

Versäuffen, *v. a.* néier. Einen hund versäuffen: néier un chien.

Versaumen; versäumen, *v. a.* negliger; perdre; manquer; laisser échaper. Seine pflicht; sein amt; seine gesundheit; seine geschäffte; sein glück ꝛc. versaumen: negliger son devoir; son emploi; sa santé; ses afaires; sa fortune. Man muß nichts versaumen: il ne faut rien negliger; oublier. Er hat versaumt, sich anzumelden: il a negligé de se présenter. Einen krancken; einen schüler ꝛc. versaumen: negliger un malade; un disciple. Die zeit versaumen: perdre le tems. Hier ist keine zeit zu versaumen: il n'y a point de tems à perdre. Ohne die geringste zeit zu versaumen: sans perdre de tems. Die gelegenheit versaumen: manquer [negliger; laisser échaper] l'ocasion.

sich versäumen, *v. r.* [*t. de pratique*] être en demeure. Sich an seinem beweis ꝛc. versäumen: être en demeure de ses preuves.

Versaumniß; Versäumung, *s. f.* negligence; perte du tems; de l'ocasion. Seine versäumniß hat ihm viel geschadet: sa negligence lui a beaucoup nuï. Es ist zu viel versäumniß bey der sache: on perd trop de tems avec cette afaire.

Versauren, *v. n.* s'aigrir. Der wein ist versaurt: le vin s'est aigri.

In der einsamkeit versauren: se roüiller [se pourrir] dans la solitude; passer inutilement la vie.

Verschachern, *v. a.* vendre; se défaire. Ein altes kleid ꝛc. verschachern: se défaire d'un vieux habit.

Verschaffen, *v. a.* procurer; efectuër; pourvoir. Einen dienst; eine gelegenheit ꝛc. verschaffen: procurer un emploi; une ocasion. Die nothdurfft verschaffen: pourvoir au besoin; à la necessité. Ich will verschaffen, daß ihr solt zufrieden seyn: je ferai en sorte que vous serez content. Ich will verschaffen, was ich versprochen habe: j'efectuërai ce que j'ai promis.

Verschaffer, *s. m.* pourvoïeur.

Verschalen, *v. n.* s'éventer; s'évaporer. Der wein ꝛc. ist verschalet: le vin est éventé.

Verschämen; beschämen, *v. a.* faire honte; rendre honteux. Seine arbeit verschämet alle die andern: son ouvrage fait la honte de tous les autres. Ihr verschämet mich mit eurer höflichkeit: vous me rendez tout honteux par vos civilités.

Verschämt; beschämt, *adj.* honteux; confus.

Verschantzen, *v. a.* retrancher. Das lager verschantzen: retrancher un camp. Sich an einem ort verschantzen: se retrancher dans un poste.

Verschantzung, *s. f.* retranchement. Den feind in seiner verschantzung angreiffen: forcer l'ennemi dans ses retranchemens.

Verscharren, *v. a.* enfouïr; enterrer; cacher en terre.

Verschatten, *v. a.* ombrager; faire [donner] de l'ombre.

Verscheiden, *v. n.* [*conj. c.* scheiden] mourir; rendre l'esprit. Im Herrn verscheiden: mourir au Seigneur. Er wird bald verscheiden: il est sur le point de rendre l'esprit.

Verschencken, *v. a.* donner; faire présent. Ich habe meinen degen ꝛc. verschenckt: j'ai donné [j'ai fait présent de] mon épée.

Verschencken, vendre à pot & à pinte. Wein; bier verschencken: vendre du vin; de la bierre à pot & à pinte.

Verschertzen, *v. a.* negliger; perdre. Sein glück verschertzen: negliger sa fortune. Des Herrn gnade verschertzen: perdre les bonnes graces de son maître par sa propre faute. Seine seligkeit verschertzen: n'avoir aucun [negliger le] soin de son salut.

‡ **Verscheuchen**, *v. a.* effaroucher; épouvanter.

‡ **Verscheuchung**, *s. f.* épouvantement.

Verschicken; versenden, *v. a.* envoïer; dépêcher. Boten; waaren ꝛc. verschicken: dépêcher des couriers; envoïer des marchandises. Ich habe meinen diener verschickt: j'ai envoïé mon valet.

Verschickung; Versendung, *s. f.* envoi. Versendung der waaren: envoi de marchandises.

Verschieben, *v. a.* differer; dilaïer. Etwas auf den morgen verschieben: differer une chose au lendemain.

Verschieben, *v. a.* [*t. de palais*] amplier. Den zahlungs-tag verschieben; weiter hinaus setzen: amplier un païement. Die verurtheilung eines übelthäters verschieben: amplier un criminel.

Verschieden, *adj.* different; divers. Gantz verschiedene dinge unter einander mengen: confondre des choses bien differentes. Ich habe von verschiedenen dingen mit euch zu reden: j'ai à vous parler sur diverses choses.

Verschiedenheit, *s. f.* diversité; difference.

Verschiedenlich; Verschiedentlich, *adj.* differemment; diversement.

Verschienen, *adj.* passé. Verschienenen tag; verschienene woche ꝛc. le jour passé; la semaine passée.

passée. Verschienener tagen: l'autre jour; l'un de ces jours passés.

Verschienung, *f. f.* eines wagenrads: bandage.

Verschiessen, *v.a.* [*conj. c.* schiessen] tirer; consumer en tirant. Das pulver; die kugeln verschiessen: tirer la poudre; les bales.

sich verschiessen, *v. r.* [*t. de guerre*] avoir tiré son coup; n'avoir plus dequoi tirer.

Eine column verschiessen, [*t. d'imprimeur*] déranger une page.

Verschiessen, *v. n.* [*il se dit des couleurs*] se passer; se décharger. Lichte farben verschiessen bald: les couleurs vives se passent facilement. Das tuch wird bald verschiessen: ce drap se déchargera bientôt.

Verschiessung der farben: *f. f.* décolorement.

Verschimmeln, *v. n.* se moisir; se chancir.

Verschimmelt, *adj.* moisi; chanci. Verschimmelter käse: fromage persillé.

Verschimpfen, *v. a.* injurier; faire un afront.

Verschirmen, *v. a.* couvrir; cacher. Den spiegel mit einem vorhang verschirmen: couvrir le miroir d'un rideau.

sich verschirmen, *v. r.* se cacher; se mettre en embuscade.

Verschlafen, *v. a.* perdre en dormant. Die morgen-stunden verschlafen: perdre la matinée à dormir. Die kirche verschlafen: passer l'heure du service à dormir.

Sein glück verschlafen: negliger sa fortune. Er wird nichts verschlafen: ce n'est pas un homme à s'endormir dans ses afaires.

Verschlafen, *adj.* dormeur; qui aime à dormir. Verschlafen seyn: être grand dormeur.

Verschlag, *f. m.* Verschläg, *f. n.* cloison. Einen verschlag von brettern in ein zimmer machen: faire une cloison d'ais dans une chambre.

Verschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] casser; briser. Den kopff durch einen fall verschlagen: se casser la tête en tombant. Er verschlägt und verbricht alles: il casse & brise tout.

Nägel in die wand verschlagen: ficher des cloux dans le mur. In dem boden rc. sind schon so viel nägel verschlagen: on a déja emploié [usé] tant de cloux à ce plancher.

Ein gemach verschlagen: faire une cloison dans une chambre. Etwas mit bretern verschlagen: clorre [fermer] un endroit d'ais.

Ein dutzet ballen verschlagen: peloter une douzaine de bales.

Der sturm hat die schiffe verschlagen: la tempête a dispersé les vaisseaux. Das schiff ist bis an die barbarische küste verschlagen worden: le vaisseau a été jeté [poussé; emporté] jusqu'aux côtes de barbarie.

Seine kunden verschlagen: perdre [rebuter] ses chalands; se déchalander.

Eine münz verschlagen: décrier une monnoie.

Einen handel verschlagen: ruïner [détourner] un commerce. Die handlung hat sich von dem ort verschlagen: la ville est déchuë de son commerce.

Sein glück verschlagen: manquer [ruiner; negliger] sa fortune.

Verschlagen, importer; profiter; être de consequence. Viel; wenig verschlagen: importer beaucoup [extrêmement] peu. Das verschlägt euch nichts: cela ne vous importe pas; il ne vous profite de rien.

Verschlagen, *v. n.* [*il se dit des choses liquides*] devenir tiède; moins froid; tiédir. Das geträncк ist zu kalt, man muß es ein wenig verschlagen lassen: la boisson est trop froide, il la faut laisser tiédir; il faut attendre qu'elle s'atiédisse; il la faut atiédir.

Verschlagen, *adj.* rusé; fin. Ein verschlagener gast: un fin rusé. Ein verschlagener fund: un tour bien fin.

Verschlagenheit, *f. f.* ruse; finesse.

Verschlagung, *f. f.* décri; déchet. Verschlagung der münz: décri des monnoies. Verschlagung der nahrung; des handels: déchet du trafic; du commerce.

Verschlampampen, v. Verfressen.

‡ Verschlappen, *v. n.* devenir lâche; se relâcher.

Verschlaudern; verschleudern, *v. a.* jeter avec la fronde.

Verschlaudern, negliger; perdre par nonchalance; dissiper; prodiguer. Seine zeit verschlaudern: perdre [prodiguer] son tems. Sein gut verschläudern: dissiper [prodiguer] son bien. Sein glück verschläudern: negliger sa fortune.

Verschläuderer, *f. m.* prodigue; dissipateur.

Verschläuderung, *f. f.* dissipation.

Verschlecken, v. Vernaschen.

Verschleichen, *v. n.* sich verschleichen, *v. r.* s'écouler; se cacher. Sich heimlich verschleichen: s'écouler secretement. Sich in die büsche verschleichen: se cacher dans les broussailles.

Verschleiff, *f. m.* débit. Ein starcker verschleiff einer waar: grand débit d'une marchandise.

Verschleifen, *v. a.* débiter de la marchandise.

Verschleiffen, user; consumer. Die kleider verschleiffen: user les habits. Die zeit verschleiffen: consumer le tems.

Verschleiffen, *v. n.* sich verschleiffen, *v. r.* se consumer; se passer; s'user.

Verschleimen, *v. r.* [*t. de médecine*] charger de pituite. Den magen verschleimt haben: avoir l'estomac chargé de pituite.

Verschleissen, v. Verreissen.

Verschleissen, *v. n.* sich verschleissen, *v. r.* s'user.

Verschlemmen, v. Verfressen.

Verschleppen, *v. a.* emporter secretement; détourner. Die katzen verschleppen ihre jungen: les chats emportent [cachent] leurs petits. Seinen hausrath verschleppen: détourner ses meubles.

Verschleudern, v. Verschlaudern.

Verschleyern, *v. a.* voiler.

sich Verschliefen, v. Verschlupffen.

Verschliessen, *v. a.* [*conj. c.* schliessen] serrer; fermer; enfermer. Seine kleider; sein geld rc. verschliessen: serrer ses habits; son argent. Einen kasten rc. verschliessen: fermer un cofre à la clé. Die thore verschliessen: fermer les portes. Sich in seinem kämmerlein verschliessen: s'enfermer dans son cabinet.

Verschlimmern, *v. a.* empirer; gâter; déteriorer. Seine sache verschlimmern: empirer sa cause; empirer son marché; gâter son afaire.

Verschlimmern, *v. n.* sich verschlimmern, *v. r.* empirer; devenir pire; déteriorer. Der krancke verschlimmert (es verschlimert sich mit dem krancken) täglich: le malade empire de jour à autre. Die waaren verschlimmern lassen: laisser déteriorer les marchandises.

Verschlimmerung, *f. f.* état empiré; déterioré.

Verschlingen, *v. a.* [*conj. comm.* schlingen] verschlucken: avaler; gober; engloutir. Grosse bissen verschlingen: avaler de gros morceaux. Der fisch verschluckt den angel: le poisson gobe le hameçon. Das meer verschlingt manchen reichthum: la mer engloutit bien des tresors.

Einen schimpf verschlucken: avaler [boire] un afront.

Ver-

Verschluckt, *adj.* [*t. de blason*] engoulé.

Verschlupffen, *v. n.* sich verschliefen, *v. r.* s'écouler; se cacher. Das wasser verschlupft in die erde: l'eau s'écoule dans la terre.

Verschmachten, *v. a.* défaillir; tomber en défaillance. Vor hunger; vor durst verschmachten: se sentir défaillir de faim; de soif.

Verschmähen, *v. a.* mépriser; dédaigner. Ein geschenck; eine gesellschaft ꝛc. verschmähen: refuser un présent; dédaigner une compagnie.

Verschmählich, *adj.* méprisable; vil.

Verschmählich, méprisant; dédaigneux. Verschmählicher blick: regard [air] dédaigneux.

Verschmählich, *adv.* dédaigneusement; avec mépris. Verschmählich ansehen: regarder dédaigneusement.

Verschmähung, *s. f.* mépris; dédain.

Verschmausen, *v. a.* manger; boire; faire la débauche. Sein geld verschmausen: boire son argent. Die zeit verschmausen: passer le tems à faire ripaille.

Verschmeltzen, *v. a.* fondre; refondre. Alte müntzen verschmeltzen: fondre les monnoies. Das verschmeltzen der müntzen ist verboten: la fonte des monnoies est défenduë. Alt silber ꝛc. verschmeltzen: refondre de la vaisselle.

Verschmeltzung, *s. f.* fonte.

Verschmertzen, *v. a.* porter avec patience; suporter; digerer; se consoler. Sein unglück; sein creutz ꝛc. verschmertzen: suporter son mal; son afliction. Einen schaden verschmertzen: se consoler d'une perte. Ich kan das nicht verschmertzen: je ne saurois digerer cela.

Verschmieren; verstreichen, *v. a.* enduire; crepir. Den ofen verschmieren: faire tenir les pieces d'un fourneau avec de l'argile. Die wand verschmieren: crepir la muraille. Einen riß verschmieren: remplir une fente; une crevasse.

Verschmitzt, v. Verschlagen.

Er hat sich verschnappt: la langue lui a fourché.

Verschnauben; verschnauffen; verschnieben, *v. n.* reprendre haleine.

Verschneiden, *v. a.* [*conj. c.* schneiden] couper; tailler. Tuch; leder ꝛc. verschneiden: tailler du drap; du cuir. Bäume verschneiden: tailler les arbres. Den wein verschneiden: emonder [essarter] la vigne. Das haar verschneiden: couper [faire] les cheveux. Bienstöcke verschneiden: châtrer des ruches.

Verschneiden, couper; châtrer. Ein pferd verschneiden: couper un cheval. Einen hund ꝛc. verschneiden: châtrer un chien.

Verschneiden, emploïer [consumer] en coupant. Der schneider hat so viel elen tuch zu dem kleid verschnitten: le tailleur a emploïé tant d'aunes de drap à cet habit.

Verschneiden, gâter en coupant. Das kleid ist verschnitten: cet habit ne va pas bien, la faute en vient de la coupe.

Verschneider, *s. m.* châtreur.

Verschneidung, *s. f.* action de châtrer.

Verschneyen, *v. n.* être couvert de neige. Die wege sind verschneyet: les chemins sont bouchez par les neiges.

Verschnippern, *v. a.* couper en morceaux; dépecer.

Verschnittener, *s. m.* châtré; eunuque. Junge weiße verschnittene in des Sultans serrail: Icoglans.

Verschonen, *v. a.* épargner; dispenser; exemter. Eines mit der bemühung verschonen: épargner la peine à quelcun; l'en dispenser. Niemandes verschonen: n'épargner personne. Einen mit der einquartierung ꝛc. verschonen: exemter quelcun de logement. Ich bitte mich mit dieser verrichtung zu verschonen: je vous prie de me dispenser de cette commission. Verschonet meiner mit den worten: tréve de ces paroles; de ces complimens.

Verschonung, *s. f.* exemtion par grace; soulagement; pardon. Verschonung erhalten: obtenir une exemtion; du soulagement. Um verschonung bitten: demander grace; pardon.

Im buch der verschonung stehen: *prov.* être oublié; negligé.

Verschossen; blaß, *adj.* délavé; embu. Verschossene farbe: couleur délavée.

Verschräncken; verschrencken, *v. a.* barricader.

Verschräncken, entrelasser; croiser. Buchstaben verschräncken: entrelasser des lettres.

Verschränckt, *adj.* barricadé.

Verschränckt, [*t. de blason*] parti; coupé.

Verschränckte buchstaben: des lettres entrelassées; chifre.

Verschränckung, *s. f.* barricade; entrelassement.

Verschrauben, *v. a.* fermer à viz; afermir avec une viz. Das ist vest verschraubt: cette viz tient bien fort.

Verschrauben, fausser une viz. Das ist verschraubt, man kan es nicht wieder aufschrauben: cette viz est faussée, on ne la peut rouvrir.

Verschreiben, *v. a.* [*conj. c.* schreiben] écrire fautivement; faire une faute en écrivant. Das wort; die zeile ꝛc. ist verschrieben: il y a de la faute en ce mot; en cette ligne; ce mot; cette ligne est fautive; n'est pas bien écrite.

Verschreiben, emploïer [consumer] en écrivant. Ich verschreibe jährlich viel rieß papier: j'emploïe plusieurs rames de papier par an.

Verschreiben, commander par écrit; faire venir. Bücher aus Engelland verschreiben: faire venir des livres d'Angleterre.

Verschreiben, obliger; assurer par écrit. Ein hauß ꝛc. verschreiben: obliger [engager; hipotéquer] une maison. Er hat sich mir verschrieben: il s'est obligé envers moi [il m'a donné une assurance] par écrit. Einem etwas im testament verschreiben: leguer une chose à quelcun par testament.

Artzney verschreiben: ordonner un remede.

Verschreibung, *s. f.* faute de plume.

Verschreibung fremder waaren: ordre pour faire venir des marchandises.

Verschreibung einer artzney: ordonnance.

Verschreibung einer schuld ꝛc. billet; obligation; assurance par écrit.

Verschreyen, v. Beschreyen.

Verschrumpeln; verschrumpfen, *v. n.* se rider; se retirer; se retrecir. Ein verschrumpeltes gesicht: visage ridé. Verschrumpeltes leder: cuir retiré.

Verschub, *s. m.* Verzögerung, *s. f.* reculement; retardement.

Verschulden, *v. a.* meriter; être coupable. Strafe verschulden: meriter punition. Ich habe das um euch nicht verschuldet: je n'ai pas merité cela de vous. Er hat viel; nichts verschuldet: il est grandement coupable; il n'est coupable en rien.

Verschulden, reconnoitre; rendre la pareille. Ich weiß nicht, wie ich alle diese güte verschulden soll: vous me comblez de tant de faveurs, que je ne les saurois reconnoitre. Ich will es wieder verschulden: je serai reconnoissant; je vous remercie; à la pareille.

Sich verschulden, s'endetter.

Sich verschulden, *v. r.* se rendre coupable; commettre une faute; ofenser; outrager. Sich durch undanck ꝛc. an jemand verschulden: se rendre coupable d'ingratitude envers quelcun. Sich aus unvorsichtigkeit verschulden: commettre une faute d' [manquer par] imprudence. Er hat sich an mir schwerlich verschuldet: il m'a outragé sensiblement.

Verschuldet, *adj.* coupable; endetté.

Verschuldung, *f. f.* faute; manquement.

Verschütten, *v. a.* répandre. Das korn aus dem sack verschütten: répandre le blé par un trou qui est au sac. Den wein verschütten: répandre le vin.

Die gunst verschütten: perdre son crédit; tomber en disgrace; perdre les bonnes graces d'une personne par sa faute.

Verschütten, combler; remplir. Einen graben verschütten: combler un fossé.

Verschüttet; Vergossen, *adj.* répandu.

Verschüttung, *f. f.* action de répandre; de combler.

sich Verschwägern, *v. r.* s'allier. Sich mit einem hause verschwägern: s'allier à une maison.

Verschwatzen; verplaudern, *v. a.* dire ce qu'il faloit taire. Ein geheimniß verschwatzen: dire [découvrir; divulguer] un secret. Des Herrn gunst verschwatzen: perdre la faveur de son maitre par son indiscretion.

Sich verschwatzen, *v. r.* parler indiscretement; dire des impertinences; se couper.

Verschwatzt; verplaudert, *adj.* babillard; caqueteur; grand parleur. Verschwatztes maul; verschwatzte zunge: bec bien afilé; langue bien afilée; pendue.

Verschweigen, *v. a.* taire; celer; cacher. Es ist eine grosse klugheit, verschweigen, was zu verschweigen ist: c'est être fort discret, que de savoir taire ce qu'il faut taire. Ein geheimniß verschweigen: taire un secret. Die warheit verschweigen: celer la verité. Einem nichts verschweigen: ne cacher [ne celer] rien à une personne. Nichts verschweigen können: ne savoir rien taire; n'être pas homme à garder le secret.

Verschwelgen, v. Verfressen.

Verschwellen, *v. a.* [*t. de charpentier*] Eine wand neu verschwellen: mettre une sabliere neuve sous un colombage.

Verschwellen, *v. n.* [*conj. c.* schwellen] s'enfler; se gonfler.

Verschwenden, *v. a.* prodiguer; dissiper. Sein gut verschwenden: prodiguer son bien. Seine gesundheit; seine kräfte ꝛc. verschwenden: prodiguer sa santé; ses forces. Den wein; die speisen ꝛc. verschwenden: faire profusion de vin; de viandes.

Verschwender, *f. m.* prodigue; dissipateur; dépensier.

Verschwenderisch, *adj.* prodigue. Ein verschwenderisches leben führen: vivre en enfant prodigue. Verschwenderisch ist nicht freygebig: être prodigue n'est pas être liberal; un prodigue ne peut pas passer pour liberal. Verschwenderisch in worten; in verheissungen: prodigue de paroles; de promesses.

Verschwenderisch, *adv.* prodigalement; avec profusion.

Verschwendung, *f. f.* prodigalité; profusion. Wozu diese verschwendung? à quoi bon cette profusion.

Verschweren; verschwören, *v. a.* [*conj. c.* schweren] abjurer; renoncer par serment. Seine religion verschweren: abjurer sa religion. Das vaterland verschweren: renoncer par serment à la patrie. Den wein verschweren: jurer l'abstinence du vin.

Sich verschweren, *v. r.* faire des sermens; des juremens. Um liederliche dinge sich hoch verschweren: faire des juremens execrables pour les moindres choses.

Sich verschweren, conjurer. Sich wider das vaterland verschweren: conjurer contre la patrie.

Verschwerung, *f. f.* abjuration; renoncement juré.

Verschwerung, conjuration.

Sich Verschwestern, *v. r.* contracter amitié de sœur.

Verschwestert, *adj.* aparenté comme frere & sœur. Sie sind verschwestert mit einander: ils sont frere & sœur; elles sont sœurs.

Verschwiegen, *adj.* taciturne; discret; secret. Ein sehr verschwiegener mensch: homme fort secret; fort taciturne.

Verschwiegenheit, *f. f.* taciturnité; discretion; secret.

Verschwinden, *v. n.* [*conj. comm.* schwinden] disparoitre; s'évanoüir. Verschwinden wie der blitz: disparoitre comme un éclair. Die hoffnung; furcht; liebe ꝛc. verschwindet: l'esperance; la crainte; l'amour s'évanoüit. Das gerücht ist verschwunden: le bruit est tombé; dissipé; on n'en parle plus.

Verschwitzen, *v. a.* encrasser. Den kragen; das hemd verschwitzen: encrasser le rabat; la chemise.

Einen schaden; einen verweiß ꝛc. verschwitzen: se consoler de sa perte; oublier une reprimande.

Verschworner, *f. m.* conjuré.

‡ Versegeln, *v. n.* perir; couler à fond; faire naufrage.

‡ Versegeltes schiff, *adj.* vaisseau dématé.

Sich versegnen, *v. r.* [*t. d'église*] faire le signe de la croix.

Versehen, *v. a.* [*conj. c.* sehen] manquer; faillir. Viel versehen: manquer en bien des choses. Was hat er versehen? en quoi a-t-il manqué; failli.

Versehen, pourvoir; fournir; munir. Die küche; den keller ꝛc. versehen: fournir la cuisine; la cave. Sich mit kleidern; mit geld ꝛc. versehen: se pourvoir d'habits; d'argent. Mit allem wohl versehen seyn: être bien pourveu [fourni] de tout. Gott wird es versehen: Dieu y pourvoira. Eine stadt mit wällen und bollwercken versehen: munir une place de remparts & de bastions. Sich mit guten geleits-brieffen versehen: se munir de bons passeports. Sich wider die kälte versehen: se munir contre le froid.

Versehen; ein amt versehen: exercer une charge. Sein amt wohl; übel versehen: s'aquiter bien; mal de sa charge. Eines andern stelle versehen: prendre la place d'un autre; faire la fonction d'un autre. Das hauß; den stall ꝛc. versehen: avoir la charge de la maison; de l'écurie. Das regiment; das richter-amt ꝛc. versehen: être chargé du gouvernement; de la judicature.

Versehen, disposer; régler; ordonner. Es ist in rechten versehen: il est ordonné par les loix. Etwas im contract; im testament versehen: régler une chose par le contract; disposer d'une chose par testament.

Sich versehen, *v. r.* se douter; s'attendre. Ich habe mich dessen wohl versehen; gar nicht versehen: je me suis bien douté de [attendu à] cela; je ne m'y suis point du tout attendu. Ich habe mich dessen zu euch nicht versehen: je n'attendois pas cela de vous. Sich zu einem alles guten; nichts gutes versehen: attendre tout; n'attendre rien d'une personne.

Versehen, *f. n.* faute; manquement. Ein grobes versehen: une faute grossiere. Das kommt von eurem versehen: cela vient de vôtre

vôtre faute. Es ist nicht mein versehen: ce n'est pas ma faute; par ma faute.

Versehung, *s. f.* fourniture; provision. Die versehung eines hauses haben: faire la fourniture d'une maison. Die nöthige versehung von holtz; korn ꝛc. thun: faire les provisions necessaires de bois; de blé.

Versehung, fonction; administration. Die versehung eines amts ꝛc. auf sich haben: avoir l'administration d'une charge; faire une fonction.

Versehung, disposition; réglement; ordonnance. Testamentliche versehung: disposition testamentaire. Obrigkeitliche versehung: réglement [ordonnance] du magistrat.

Versehren, v. **Verletzen.**

Verseigen; versiegen, *v. a.* [*conj. c.* seigen] tarir; s'écouler. Eine quelle, die nicht verseigt: source qui ne tarit point. Der bach verseigt im sommer: ce ruisseau tarit [s'écoule] en eté.

Die thränen verseigen gar bald: rien ne tarit si-tôt que les larmes.

Versencken, *v. a.* couler à fond; mettre à fond; faire aler à fond; submerger. Ein schiff versencken: couler un vaisseau à fond. In die tiefe des meeres versencken: plonger dans l'abime de la mer. Das meer ist ausgetreten, und hat viel landes versenckt: la mer s'est débordée, & a submergé beaucoup de païs. Einen todten in das grab versencken: enterrer un mort.

Etwas in ewige vergessenheit versencken: mettre en oubli [oublier] une chose; en perdre la mémoire.

Versenckung, *s. f.* submersion.

Versenden, v. **Verschicken.**

Versengen, *v. a.* brûler. Das haar am licht versengen: se brûler les cheveux à la chandelle. Sein kleid ꝛc. versengen: brûler son habit. Das leinen-zeug, bey dem platten, versengen: roussir le linge, en le repassant.

Versengt, *adj.* brulé; roussi. Es reucht hie nach versengtem; als ob etwas versengt wäre: il sent ici le brûlé; le roussi.

Versessen, *adj.* [*t. de pratique*] prescrit. Versessenes gut; pfand: bien; gage prescrit.

Versetzlich, *adj.* préscriptible.

Versetzen, *v. a.* transposer; transporter; déranger; des-agencer. Die worte; buchstaben ꝛc. versetzen: transposer les mots; les lettres. Einen schranck ꝛc. von einem ort an den andern versetzen: transporter une armoire d'un lieu en un autre. Bücher; geräth ꝛc. versetzen: des-agencer des livres; des meubles.

Versetzen, changer. Waar um waar versetzen: changer marchandise pour marchandise. Geld versetzen: changer la monnoie. Den Rath versetzen: changer le magistrat de la ville.

Versetzen, v. **Verpflantzen.**

Versetzen, engager; donner [mettre] en gage. Sein silber ꝛc. versetzen: engager son argenterie.

Versetzen, [*t. d'orfévre*] enchasser; sertir; monter; garnir. Steine in einen ring versetzen: enchasser des pierres dans une bague. Einen stein zierlich versetzen: sertir [monter] joliment une pierre. Einen degen ꝛc. mit diamanten versetzen: garnir une épée de diamans.

Versetzen, repliquer; repartir. Vernünftig; gründlich ꝛc. versetzen: repliquer judicieusement; solidement. Wie, versetzte er, soll ich das verstehen? comment, repliqua-t-il, prendrai-je cela?

Versetzen, donner; apliquer; porter. Einen streich versetzen: porter un coup. Eine maulschelle versetzen: apliquer [donner] un souflet.

Versetzt, *adj.* Versetzte buchstaben: lettres transposées; renversées. Versetzte bücher ꝛc. livres dérangés; déplacés; desagencés. Versetzter baum: arbre déplanté; transplanté. Versetztes gut: chose engagée. Versetzter stein: pierre enchassée. Mit diamanten versetzter degen: épée garnie de diamans.

Versetzung, *s. f.* Versetzung der buchstaben: transposition de lettres; anagramme. Versetzung eines Bischoffs; Pfarrers: translocation d'un évêque; d'un curé. Versetzung der waar; des geldes ꝛc. change de monnoies; de marchandises. Versetzung des Raths: changement de magistrat. Versetzung eines baums: transplantement d'un arbre. Versetzung eines pfandes: engagement. Versetzung eines steins: enchassure d'une pierre.

Versichern, *v. a.* assurer. Eine schuld versichern: assurer une dette. Ein schiff versichern: assurer un vaisseau. Jemand eines dinges versichern: assurer quelcun d'une chose; assurer une chose à quelcun. Ich versichere euch auf meine treu; bey meinem eyd: je vous assure sur ma foi; sur mon serment. Der Herr sey versichert, daß ꝛc. assurez vous, que &c. Ich bin es versichert, daß ꝛc. je m'assure que &c. Ich bin seiner wohl versichert; ich versichere mich zu ihm, daß ꝛc. je m'assure en lui, que &c.

Sich einer person versichern: s'assurer de quelcun; l'arrêter. Sich der haabe eines schuldners versichern: saisir les meubles d'un débiteur.

Versicherer, *s. m.* [*t. de marchand*] assureur. Einen versicherer um so viel vom hundert finden: trouver un assureur à tant pour cent.

Versichert, *adj.* assuré. Der Herr kan versichert seyn; versichert leben: vous pouvés vous tenir assuré.

Versicherung, *s. f.* assurance; seureté. Versicherung geben; nehmen: donner; recevoir des assurances. Ein pfand zur versicherung fordern: demander un gage pour sa sureté.

Versicherungs-contract, *s. m.* police d'assurance.

Versicherungs-schein, *s. m.* assurance par écrit.

Versieden, *v. n.* [*conj. c.* sieden] parbouillir; pourrir de cuire. Etwas auf den dritten theil versieden lassen: faire bouillir [parbouillir] quelque chose à la consomption de la troisiéme partie. Das fleisch; der fisch ist gantz versotten: cette viande; ce poisson est tout pourri de cuire.

Versiegeln, *v. a.* sceller; cacheter. Einen brief versiegeln: cacheter une lettre. Jemand seinen laden; seine brieffschaften ꝛc. versiegeln: sceller le magazin; les papiers de quelcun.

Versiegelung, *s. f.* scellé. Gerichtliche versiegelung verrichten: aposer le scellé. Die versiegelung aufheben: lever le scellé.

Versilbern, *v. a.* argenter. Ein becken; einen ramen ꝛc. versilbern: argenter un bassin; un quadre.

Versilbern, vendre; faire argent. Seinen hausrath; seine kleider versilbern: faire de l'argent de [vendre] ses meubles; ses habits.

Versincken, *v. n.* [*conj. c.* sincken] couler [aler] à fond; enfoncer. Im schlamm versincken: enfoncer dans la boue. Im wasser versincken: aler à fond; enfoncer dans l'eau. In die erde versincken: être englouti par un tremblement de terre.

Versoffen, *adj.* biberon; qui aime à boire. Eine versoffene bierfliege: un franc biberon.

Versolen, *v. a.* Schuhe versolen: recarreler des souliés. Strümpffe versolen: mettre des semelles à une paire de bas.

Versönen; versünen, *v. a.* reconcilier; apaiser; racommoder. Christus hat uns mit Gott

ver-

versönet: Christ nous a reconcilié avec Dieu. Die erhitzten gemüther wieder versönen: apaiser les esprits aigris. Sie haben sich mit einander versönet: ils se sont reconciliés; racommodés. Sich mit Gott versönen: se reconcilier avec Dieu.

Versöner; **Versüner**, *f. m.* reconciliateur.

Versönlich, *adj.* reconciliable; acommodable.

Versönlichkeit, *f. f.* humeur reconciliable; inclination à se reconcilier aisément.

Versön-opffer, *f. n.* [*t. d'église*] sacrifice propiciatoire; de propiciation; sacrifice expiatoire; lustration.

Versönung, *f. f.* reconciliation; expiation; racommodement. Die feindschaft ist durch eine baldige versönung geendiget worden: leur inimitié a été terminée par une prompte reconciliation. Die versönung für die sünde: expiation des péchés.

Versorgen, *v. a.* pourvoir; garnir; munir. Ein hauß mit allen nothwendigkeiten versorgen: pourvoir [fournir] une maison des choses necessaires. Einen ort mit lebensmitteln versorgen: pourvoir [munir] une place de vivres. Sein haußwesen versorgen: avoir soin de son domestique. Sich im sommer auf den winter versorgen: se pourvoir l'été pour l'hiver. Seine kinder versorgen: pourvoir ses enfans. Einen mit einer pfründ; mit einem amt versorgen: pourvoir quelcun d'un bénéfice; d'un emploi.

Versorger, *f. m.* pourvoïeur. Versorger eines hauses; einer küchen &c. pourvoïeur d'une maison; d'une cuisine. Ein milder versorger der armen: homme qui a un soin charitable des pauvres.

Versorgung, *f. f.* provision; établissement; fourniture. Versorgung an lebensmitteln; wein &c. provision de vivres; de vins. Auf die versorgung seiner kinder bedacht seyn: songer à l'établissement de ses enfans. Die versorgung eines hauses haben: faire la fourniture d'une maison.

Versortiren, *v. a.* [*t. de marchand*] assortir. Seinen laden wohl versortiren: assortir sa boutique. Sich mit frischer waar versortiren: s'assortir de nouvelles marchandises.

Verspalliren, *v. a.* [*t. de jardinier*] Eine mauer; plancke verspalliren: dresser un espalier contre le mur; la cloison.

Versparen, *v. a.* reserver. Etwas auf den morgen versparen: reserver quelque chose au [pour le] lendemain. Wir wollen das auf eine andere zeit versparen: nous reserverons cela à un autre tems.

Sich verspäten, *v. r.* tarder; venir tard; sur le tard. Wo hast du dich so lang verspätet? où avez vous tant tardé? Ihr habt euch mit eurem rath verspätet: vous vous en avisez sur le tard.

Verspenden, *v. a.* distribuër en charités. Etwas unter die armen verspenden: distribuër aux pauvres.

Verspendung, *f. f.* distribution de charités; d'aumones.

Versperren, *v. a.* fermer; barrer; barricader. Den zugang versperren: fermer le passage. Eine thür versperren: barrer [barricader] une porte. Die straßen versperren: barricader les ruës.

Versperrung, *f. f.* action de fermer; de barricader.

Verspeyen, *v. a.* cracher. Einen ins angesicht verspeyen: cracher au visage de quelcun.

Verspielen, *v. a.* perdre. Sein geld verspielen: perdre tout son argent au jeu; jouër son argent. Eine wette verspielen: perdre une gageure. Ihr habt verspielt: vous avez perdu; c'est une partie perduë.

Sein glück verspielen: perdre [ruïner] sa fortune.

Versehen ist auch verspielt: *prov.* les fautes sont faites pour les jouëurs; chacun porte la peine de sa faute.

Verspieler, *f. m.* perdant. Seyd ihr unter den gewinnern, oder unter den verspielern? êtes vous des gagnans ou des perdans?

Verspotten, *v. a.* bafouër; se moquer; traiter avec mépris. Oeffentlich verspotten, auslachen: huer.

Verspottung, *f. f.* mépris; moquerie.

Versprechen, v. **Verheißen**.

Sich versprechen, v. **Sich verreden**.

Sich versprechen; sich ehelich versprechen: donner promesse de mariage. Sich mit hand und mund versprechen: donner [engager] sa foi & sa promesse.

Ein gewehr versprechen: charmer une arme à feu.

Versprechen, *f. n.* **Versprechung**, *f. f.* promesse. Mündliche; schriftliche versprechung: promesse verbale; par écrit. Grosse versprechung thun: promettre monts & merveilles.

Versprecher, *f. m.* prometteur.

Der etwas verspricht, stipulant.

‡ **Verspringen**, v. **Zerspringen**.

Verspünden, *v. a.* [*t. de tonnelier*] bondonner. Ein faß verspünden: bondonner un tonneau.

Verspüren, *v. a.* s'apercevoir; sentir. Ich verspüre, daß er mein freund ist: je m'aperçois qu'il est de mes amis. Hitze; schmertzen; freude &c. verspüren: sentir de la chaleur; de la douleur; de la joie. Viel fleiß an einem knaben verspüren; trouver beaucoup d'aplication dans un jeune garçon; trouver qu'un jeune garçon a beaucoup d'aplication.

‡ **Verstählen**, *v. a.* donner l'acier à un couteau &c.

Verstand, *f. m.* jugement; pénétration; esprit; bon sens. Mit verstand reden: parler avec jugement; de bon sens. Ein gründlicher; durchdringender; gesunder verstand: jugement solide; esprit pénétrant [pénétration] jugement sain & net. Verstand haben: avoir du bon sens; de l'esprit. Keinen verstand haben: n'avoir point de jugement; point d'esprit; être sans jugement. Einer sachen keinen verstand haben: n'avoir point de jugement dans une chose. Seinen verstand wol; übel anwenden: faire un bon; un mauvais usage de son esprit. Seinen verstand dran strecken: bander [apliquer; atacher] son esprit. Zu seinem verstand kommen: parvenir à l'âge de discretion. Einem den verstand öffnen: donner des ouvertures d'esprit [des connoissances] à quelcun. Bey gutem verstand seyn: être dans son bon sens. Den verstand verlohren haben; ohne verstand seyn: avoir perdu le sens; être hors du sens. Wieder zum verstand kommen: recouvrer le sens; retourner en son bon sens. Wo war euer verstand, als ihr dieses gethan? où étoit vôtre sens [où aviez vous le sens] quand vous avés fait cela? Das ist über meinen verstand: cela me passe; cela est au dessus de ma portée. Das ist wider allen verstand: cela repugne [est contraire] au bon sens. Glück ist über verstand: la fortune domine sur la prudence humaine.

Verstand, sens. Den verstand eines spruches suchen; finden; erreichen: chercher; trouver; pénétrer le sens [pénétrer dans le sens] d'un passage. Der buchstäbliche; verblümte; geheime verstand: sens literal; figuré [allegorique] mistique. In der rede finde ich keinen verstand: je ne trouve point de sens en ce discours. Das hat einen feinen; tiefen &c. verstand: cela a un beau; un profond sens.

Ver-

Verständig, *adj.* intelligent; prudent; sage; discret; de bon sens. Ein verständiger mann: homme de bon sens. Vor sein alter ist er verständig genug: il est assez sage [il a assez de discretion] pour son âge. Ein verständiger rath: un sage conseil. Ein verständiger meister: un maître intelligent. Ein verständiger mann in haußhaltungs-; in handlungs- ꝛc. sachen: homme intelligent en matiere [dans les afaires] d'économie; de commerce.

Verständig; verständiglich, *adv.* sagement; prudemment; discretement.

Verständigen, *v. a.* donner à entendre; faire connoitre; avertir. Er hat mich verständiget, daß ꝛc. il m'a donné à entendre, que &c. Ich bin verständiget worden: je viens d'être averti; d'aprendre.

Verständlich, *adj.* intelligible. Verständliche sprache; stimme; rede ꝛc. langue; voix; discours intelligible.

Verständlich, *adv.* intelligiblement.

Verständniß, *s. f.* intelligence. Heimliche verständniß mit jemand; in einem ort ꝛc. haben: avoir des intelligences secretes avec une personne; en un lieu.

Heimliche verständniß mit dem gegentheil: jeu.

Verstärcken, *v. a.* fortifier; renforcer. Eine mauer verstärcken: renforcer un mur. Eine armee; eine besatzung verstärcken: renforcer une armée; une garnison. Sich in seinem lager verstärcken: se fortifier dans son camp. Der feind verstärckt sich täglich: l'ennemi se renforce tous les jours. Der wind verstärckt sich: le vent se renforce.

Sich in seinem vorhaben; in seiner meynung verstärcken: se fortifier dans son dessein; dans son opinion.

Verstärckung, *s. f.* renfort. Der armee eine verstärckung senden: envoïer un renfort à l'armée.

Verstärckung der müntz-stücken, [*t. de monnoïeur*] forçage.

Verstarren, *v. n.* devenir roide; se roidir; s'engourdir. Die todten leichen verstarren: les corps morts se roidissent. Vor kälte verstarret seyn: être tout roide [engourdi] de froid.

Verstarrung, *s. f.* roideur; engourdissement.

Verstatten, *v. a.* permettre; acorder; octroïer. Thun was die gesetze verstatten: faire ce que les loix permettent; ce qui est permis par les loix. Ich werde nimmermehr verstatten, daß ꝛc. je ne permettrai jamais que &c. Sein vater hat ihm verstattet zu heyrathen: son pere lui a permis de se marier. Den kindern allen muthwillen verstatten: user de trop d'indulgence [être trop indulgent] envers ses enfans. Jemand eine freyheit; ein vorrecht verstatten: acorder une exemption; un privilege à quelcun.

Verstattung, *s. f.* permission; octroi.

Verstauchen, *v. a.* démettre; disloquer. Einen arm; einen fuß ꝛc. verstauchen: se démettre le bras; le pié.

Verstauchet; verrencket, *adj.* disloqué.

Verstauchung; verrenckung, *s. f.* [*t. de chirurgie*] dislocation.

Verstechen, *v. a.* [*t. de marchand*] changer; troquer. Waaren gegen einander verstechen: changer des marchandises.

Verstechung, *s. f.* change; troc. Sich auf die verstechung der waaren wohl verstehen: s'entendre bien en troc.

Verstecken, *v. a.* cacher. Sein geld verstecken: cacher son argent. Sich in einen winckel; in eine wüste ꝛc. verstecken: se cacher dans un coin; dans un désert.

Das verstecken, *s. n.* [*jeu d'enfans*] cligne-mussette; ou cligne-musette.

Verstehen, *v. a.* [*conj. c.* stehen] entendre; comprendre. Eine sprache; kunst ꝛc. verstehen: entendre [savoir] une langue; un art. Den prediger wohl verstehen: entendre bien le prédicateur. Die meynung (den sinn) eines spruchs verstehen: comprendre le sens d'un passage. Von dem allen verstehe ich nichts: je ne comprends rien à tout cela. Ihr verstehet es nicht: vous n'y êtes pas.

Der alle schiffs-verrichtung wohl verstehet: maneuvrier.

Der sich auf etwas verstehet: entendeur.

Der vieles, aber ohne ordnung, verstehet: un pot pourri de doctrine.

Sich auf etwas verstehen, *v. r.* s'entendre [se connoitre] en quelque chose. Sich auf pferde ꝛc. verstehen: s'entendre [se connoitre] en chevaux. Sich auf die haußhaltung; auf die handlung ꝛc. verstehen: être entendu au ménage; dans le commerce.

Sich mit jemand verstehen: s'entendre avec quelcun. Sie verstehen einander (sich mit einander) gar zu wohl: ils s'entendent comme larrons en foire.

Sich verstehen, [*t. de pratique*] se préscrire. Das pfand hat sich verstanden: ce gage s'est préscrit; il ne peut plus être retiré.

Sich verstehen, [*t. de manége*] se détraquer. Führet das pferd aus, daß es sich nicht im stall verstehe: promenez ce cheval, pour l'empêcher de se détraquer.

Sich versteigen, *v. r.* [*conj. c.* steigen] se fourvoïer en grimpant sur les rochers.

Sich in einer kunst; im reden ꝛc. versteigen: pousser trop loin une science; un discours.

Versteinigen, *v. a.* lapider.

Verstellen, *v. a.* déranger; desagencer; détraquer. Die stüle ꝛc. verstellen: déranger les sieges. Eine uhr; mühl; orgelwerck ꝛc. verstellen: détraquer une horloge; un moulin; un jeu d'orgues. Das angesicht verstellen: changer de visage. Mein magen ist verstellet: j'ai l'estomac détraqué.

Verstellen, déguiser. Sich als einen baur (in bauren-kleider) verstellen: se déguiser en païsan.

Eine sache verstellen: plâtrer une afaire. Seinen hochmuth; geitz ꝛc. verstellen: déguiser son ambition; son avarice. Sich verstellen: user de dissimulation; dissimuler adroitement. Er ist ein mann, der sich treflich verstellen kan: c'est un franc dissimulé.

Verstellung, *s. f.* dérangement; renversement; déguisement.

Verstellung, dissimulation. Verstellung brauchen: user de dissimulation.

Versterben, *v. n.* [*conj. c.* sterben] mourir.

Versteuren, *v. a.* païer l'impôt. Sein hauß; acker ꝛc. versteuren: païer les impôts [les charges] de sa maison; de sa terre.

Verstieben, *v. n.* s'en aler en poussiere.

Verstimmen, *v. a.* des-acorder. Das wetter verstimmt die saiten-spiele: le mauvais tems des-acorde les instrumens. Die geige; die saite ꝛc. ist verstimmt; hat sich verstimmt: ce violon s'est des-acordé; cette corde s'est des-acordée; détenduë.

Verstimmung, *s. f.* Mißlaut; mißstimmung: dissonance.

‡ **Verstoben**, *adj.* qui s'en est allé en poussiere. v. Verstieben.

Verstocken, *v. a.* endurcir. Sein hertz verstocken: endurcir son cœur; s'obstiner.

Verstockt, *adj.* endurci; obstiné; opiniâtre. Ein verstockter sünder: pécheur endurci. Verstocktes hertz: cœur endurci. Ein verstockter ketzer: hérétique obstiné.

Verſtockt werden: s'endurcir; s'opiniatrer; s'obſtiner.

Verſtockung, *ſ. f.* endurciſſement; obſtination.

Verſtohlen, *adj.* larron. Verſtohlene hände haben: avoir les mains crochuës; mains faites en chapon rôti; être dangereux de la main; être larron.

Verſtohlen, furtif. Verſtohlene liebe; blicke ꝛc. furtives amours; œillades furtives.

Verſtohlen; verſtohlener weiſe, *adv.* furtivement. Sich verſtohlener weiſe einſchleichen: entrer d'un pas furtif; furtivement.

Verſtopffen, *v. a.* boucher; engorger. Ein loch; einen riß verſtopffen: boucher un trou; une fente. Die röhre; die rinne hat ſich verſtopfft; iſt verſtopfft: ce tuïau; cet égout eſt engorgé. Einen ſchuß unter dem waſſer verſtopffen, [*t. de marine*] larder la bonette. Verſtopffen: ſuper.

Die ohren verſtopffen: boucher les oreilles.

Verſtopffen, [*t. de médecine*] Den leib verſtopffen: conſtiper; reſſerrer le ventre. Die leber; miltz ꝛc. verſtopffen: opiler le foie; la rate.

Verſtopfft, *adj.* bouché; engorgé. Verſtopffte waſſer-röhr: canal engorgé.

Verſtopfft im leibe: conſtipé; qui a le ventre ſerré. Verſtopfftes geäder: conduits du corps opilés. Verſtopffte bruſt: opreſſion de poitrine.

Verſtopffung, *ſ. f.* obſtruction; opilation; conſtipation. Verſtopffungen des leibes verurſachen: cauſer des conſtipations. Die verſtopffungen im leibe öffnen: réſoudre les obſtructions; les opilations. Benehmung der verſtopffung: deſopilation.

Verſtopffung des harn-gangs, [*t. de médecine*] retention d'urine.

Verſtorben, *adj.* défunt; mort; decedé.

Verſtorbener, *ſ. m.* défunt. Verſtorbene: défunte. Des verſtorbenen kinder: les enfans du défunt.

Verſtören, *v. a.* troubler; rompre; interrompre. Die freude; die ruhe ꝛc. verſtören: troubler la joie; le repos. Eines anſchläge verſtören: rompre les deſſeins de quelcun. Jemand in ſeinen geſchäften; in ſeiner rede ꝛc. verſtören: interrompre les ocupations; le diſcours de quelcun; interrompre quelcun dans ſon travail; dans ſon diſcours. Die ordnung verſtören: troubler l'ordre. Die zeitung hat mein gantzes gemüth verſtöret: cette nouvelle m'a jeté dans un grand trouble.

Verſtörer, *ſ. m.* perturbateur. Verſtörer des gemeinen ruheſtandes: perturbateur du repos public.

Verſtörung, *ſ. f.* trouble. Verſtörung anrichten: cauſer du trouble. Heftige verſtörung des gemüths: grand trouble de l'eſprit.

Verſtoß, *ſ. m.* erreur; faute; beveuë. Ein grober; geringer verſtoß: grande; petite beveuë. Verſtoß in rechnung: mécompte; erreur de calcul.

Verſtoßen, *v. a.* chaſſer; mettre dehors. Einen diener verſtoßen: chaſſer un valet. Einen ins elend verſtoßen: exiler quelcun; le mettre en exil. Einen ſohn von der erbſchaft verſtoßen: exhéréder [des-hériter] ſon fils. Eine tochter ins kloſter verſtoßen: enfermer une fille dans un couvent. Sein eheweib verſtoßen: repudier ſa femme. Ich will euch nicht verſtoßen, ſo lange ihr lebet: je ne vous abandonnerai pas, tant que vous ſerez en vie.

Seine kleider ꝛc. verſtoßen: vendre [faire argent de] ſes habits. Um ein geringes verſtoſſen: vendre à vil prix.

Verſtoßen, *v. n.* ſich verſtoßen, *v. r.* faire une faute; une beveuë. Gröblich verſtoßen: faire une lourde faute. Sich in der rechnung verſtoßen: commettre une erreur de calcul; ſe mécompter.

Verſtoßung, *ſ. f.* eines dieners: congé d'un valet; einer ehefrauen: repudiation; eines kindes von der erbſchafft: exhérédation.

Verſtreichen, *v. n.* paſſer; s'écouler. Unſere tage verſtreichen unvermerckt: nos jours s'écoulent [ſe paſſent] inſenſiblement. Es ſind viel jahre verſtrichen: il s'eſt paſſé plusieurs années.

Verſtreichen, v. **Verſchmieren.**

Verſtreuen, *v. a.* répandre. Das korn aus dem ſack verſtreuen: répandre le grain du ſac.

Verſtricken, *v. a.* enlacer. Ein wild verſtricken: enlacer une bête.

Jemand verſtricken; mit liſt verſtricken: attraper quelcun.

In liebe verſtrickt ſeyn: être épris d'amour. In einem handel verſtrickt ſeyn: être envelopé [engagé] dans une afaire.

Verſtrickung, *ſ. f.* enlacement.

Verſtümmeln, *v. a.* tronquer; mutiler. Jemand an ſeinen gliedern verſtümmeln: tronquer quelcun de ſes membres. Ein buch; eine rede verſtümmeln: tronquer un livre; un diſcours.

Verſtümmelt, *adj.* tronqué. Verſtümmelter ſpruch, oder periodus: paſſage tronqué.

Verſtümmelt, [*t. de blaſon*] démembré.

Verſtummen, *v. n.* devenir [demeurer] muët. Vor ſchrecken; vor ſchaam verſtummen: demeurer muët d'étonnement; de confuſion.

‡ **Verſtutzen**, v. **Verſtechen.**

Verſuch, *ſ. m.* eſſai; tentative. Einen verſuch thun: faire eſſai; faire une tentative. Zum verſuch geben; nehmen: donner; prendre à l'eſſai. Dieſer verſuch zeiget, daß er noch ein mehrers kan: cet eſſai fait voir, qu'il eſt capable de plus grandes choſes. Es iſt ſein erſter verſuch: c'eſt ſon coup d'eſſai.

Verſuchen, *v. a.* eſſaïer; tenter. Wein; ſpeiſe ꝛc. verſuchen: eſſaïer le [faire l'eſſai du] vin; la [de la] viande. Ein pferd; eine feder; ein kleid ꝛc. verſuchen: eſſaïer un cheval; une plume; un habit. Eine artzney an jemand verſuchen: eſſaïer une drogue ſur quelcun. Sein glück (heyl) verſuchen: tenter la fortune. Das iſt ſchwer, ich mag es nicht verſuchen: cela eſt ſi dificile, que je ne veux pas ſeulement le tenter. Alle mögliche mittel verſuchen: tenter tous les moïens poſſibles.

Verſuchen, tenter; ſoliciter au mal. Ein jeder wird von ſeiner eigenen luſt verſuchet: chacun eſt tenté par ſa propre cupidité. Ein weib zur unzucht verſuchen: attenter à la pudicité d'une femme. Einen durch geld; durch ſtattliche verheißungen verſuchen: tenter quelcun avec de l'argent; avec de belles promeſſes.

Gott verſuchen, tenter Dieu. Du ſolſt Gott deinen Herrn nicht verſuchen: tu ne tenteras pas le Seigneur ton Dieu.

Sich verſuchen, *v. r.* entrer dans le monde; aquerir de la routine; de l'experience. Sich im krieg verſuchen: aler à la guerre; aprendre le métier des armes. Sich in der fremde verſuchen: voir les païs étrangers. Sich in den welthändeln verſuchen: s'habituër aux afaires.

Verſuchend, *adj.* was in verſuchung führet: tentatif.

Verſucher, *ſ. m.* tentateur. Dem verſucher keinen raum geben: ne donner pas lieu au tentateur.

Verſucht, *adj.* experimenté; habitué; verſé. Ein verſuchter mann; ſoldat ꝛc. un homme fort experimenté; un ſoldat d'experience. In allen dingen verſucht: habitué à tout; verſé en toutes choſes.

Versuchung, *f. f.* tentation. Teufelische versuchungen: tentation diabolique. Einen in versuchung führen: induire quelcun en tentation.

Versudeln, *v. a.* salir; souiller; barbouiller.

Versünen, v. Versönen.

sich Versündigen, *v. r.* pécher; ofenser. Sich an Gott und an der obrigkeit versündigen: pécher contre [ofencer] Dieu & la justice.

Versüßen, *v. a.* adoucir. Den sauren wein mit zucker versüßen: adoucir l'aigreur du vin avec du sucre.

Den schmertz mit trost versüßen: adoucir la douleur [le chagrin] par des consolations.

Versüßung, *f. f.* adoucissement.

Versüßung des kummers: adoucissement du chagrin.

Vertäfeln, *v. a.* [*t. de menuisier*] boiser. Ein gemach; ein bette vertäfeln: boiser une chambre; lambrisser une chambre de boisage.

Vertauschen, *v. a.* changer; troquer. Eins um das andere vertauschen: changer l'un pour [troquer l'un contre] l'autre.

Verteufelt, *adj.* diabolique. Ein verteufelter mensch: un diable incarné. Verteufelte boßheit: méchanceté diabolique.

Verteutschen, *v. a.* traduire en Allemand. Die H. Schrifft verteutscht durch D. M. Luther: la Sainte Bible traduite par Luther.

Verthädigen; vertheidigen, *v. a.* défendre; proteger; maintenir. Die unschuld verthädigen: défendre [proteger] l'innocence. Sein recht verthädigen: maintenir son droit. Sich vor gericht verthädigen: se défendre en justice; défendre [plaider] sa cause.

Verthädiger; Vertheidiger, *f. m.* défenseur; protecteur; apologiste.

Verthädigung; Vertheidigung, *f. f.* défense; apologie.

Vertheilen, *v. a.* partager; distribuër. Ein erbe vertheilen: partager une succession. Die armee in verschiedene hauffen vertheilen: partager l'armée en plusieurs corps. Das volck in die quartiere vertheilen: distribuër les troupes dans les quartiers. Das blut vertheilet sich in die adern: le sang se distribuë dans les veines.

Vertheilung, *f. f.* partage; distribution.

Vertheuren, *v. a.* encherir; surfaire. Seine waar vertheuren: encherir ses denrées.

Verthuer, *f. m.* prodigue; dissipateur.

Verthulich, *adj.* Ein verthulicher mensch: un prodigue. Verthuliche waar: marchandise de bon débit.

Verthun, *v. a.* consumer; dissiper. So viel holtz; wein &c. jährlich verthun: consumer tant de bois; de vin par an. Sein gut lüderlich verthun: dissiper [prodiguer] son bien.

Verthun, débiter. Viel waaren verthun: débiter beaucoup de marchandises.

Verthuung, *f. f.* prodigalité; débit.

Vertiefen, *v. a.* rendre plus profond; creuser [caver] davantage. Einen graben vertiefen: rendre un fossé plus profond; le caver.

Ein gemähl vertiefen; die schatten eines gemähls vertiefen: [*t. de peintre*] ombrer un tableau.

Sich vertiefen, *v. r.* s'enfoncer; s'engager; se charger; s'abimer. Sich in das spiel; in das studieren &c. vertiefen: s'enfoncer dans le jeu; dans les études. Sich in einen handel vertiefen: s'engager dans une afaire. Sich in schulden vertiefen: se charger [s'abimer] de dettes.

Vertiefung, *f. f.* creux; cavité.

Vertiefung, ombre. Geschickte; ungeschickte vertiefung in einem gemähl: ombres bien ménagées; mal entenduës dans un tableau; renfoncement.

Vertilgen, *v. a.* exterminer; perdre; détruire. Ein volck vertilgen: exterminer une nation. Die ketzereŋ vertilgen: extirper l'héréſie. Das unkraut vertilgen: arracher [extirper] les mauvaises herbes. Das andencken einer sache vertilgen: abolir [éteindre] la mémoire d'une chose.

Vertilger, *f. m.* exterminateur; déstructeur; extirpateur.

Vertilgung, *f. f.* extirpation; déstruction; extermination.

Vertrag, v. Vergleich.

Vertrag, *f. m.* délai; remise. Einer sache vertrag geben, bis morgen: remettre une afaire à demain. Es leidet keinen vertrag: cela ne soufre point de délai.

Vertragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] porter ailleurs; emporter. Ihr habt mir das buch vertragen, bringt es mir wieder: vous m'avez emporté ce livre raportez-le moi.

Vertragen, soûfrir; tolerer; suporter. Das unrecht mit gedult vertragen: soûfrir les injures avec patience. Kleine fehler vertragen: tolerer les petits défauts; manquemens. Die beschwerlichkeit einer reise nicht vertragen können: ne pouvoir suporter les fatigues d'un voïage. Ich mag das nicht länger vertragen: je suis las de tolerer cela davantage. Ich kan nicht vertragen, daß er mir vorgezogen werde: je ne puis soûfrir qu'il me soit preferé.

Den trunck vertragen können: avoir la tête bonne. Eine speise vertragen können: pouvoir digerer une viande. Ein schwacher magen, der nichts vertragen kan: un estomac débile qui ne digère point.

Vertragen, v. Vergleichen.

Sich vertragen, *v. r.* s'acorder; s'acommoder. Sich mit jemand vertragen: s'acommoder avec quelcun. Sie vertragen sich wie hund und katzen: ils s'acordent comme chiens & chats. Mit seinem weib; nachbar &c. sich wohl vertragen: vivre bien avec sa femme; avec son voisin.

Verträglich, *adj.* sociable. Ein verträglicher mensch: homme fort sociable; qui est de tous bons acords.

Verträglich, *adv.* sociablement. Verträglich mit einander leben: vivre sociablement; se comporter [s'acorder] bien ensemble.

Verträglichkeit, *f. f.* humeur sociable; aisée; qui est d'un bon commerce.

Vertrauen, *v. a.* fier; confier. Einem sein gut; sein leben &c. vertrauen: fier son bien; sa vie à quelcun. Einem eine hinterlage; eine verwaltung &c. vertrauen: confier un dépôt; une administration à quelcun. Ein geheimniß vertrauen: confier [faire confidence d'] un secret. Sich einem gantz und gar vertrauen: se fier entierement à quelcun; avoir une pleine confiance en lui. Seinem glück; seinen freunden &c. vertrauen: se fier à sa fortune; en ses amis. Ihr möget euch darzu sicherlich vertrauen: vous pouvez vous y fier.

Vertrauen; trauen: marier. Ein paar eheleute vertrauen: marier deux personnes; leur donner la bénédiction sacerdotale.

Vertrauen, *f. n.* confiance; confidence. Vertrauen schöpffen: prendre confiance. Sein vertrauen auf jemand setzen: mettre sa confiance en quelcun. Ein grosses; festes vertrauen zu jemand haben: avoir une grande; une ferme confiance en quelcun. Sein vertrauen auf reichthum setzen: mettre sa confiance aux richesses. Mit jemand im vertrauen reden: parler à quelcun en confiance; en confidence. Ich sage es euch im vertrauen: je vous le dis en confidence.

Sich bey jemand in vertrauen setzen: entrer dans la confidence de quelcun. Gutes vertrauen erhalten; wiederbringen: entretenir; rétablir la bonne intelligence.

Vertraulich, *adj.* familier; privé. Vertraulicher umgang: conversation familiere. Vertrauliches gespräch: entretien familier. Mit jemand vertraulich seyn: être fort privé [familier] avec quelcun. Sich mit jemand vertraulich machen: prendre familiarité avec quelcun.

Vertraulich, *adv.* familierement.

Vertraulichkeit, *f. f.* familiarité; privauté. In grosser vertraulichkeit leben: vivre en grande familiarité; privauté; familierement. Sich einer allzugrossen vertraulichkeit anmassen: prendre un peu trop de familiarité; de privauté.

Vertraut, *adj.* confident; afidé. Ein vertrauter freund; eine vertraute freundin: un confident; une confidente. Das ist sein vertrautester: c'est son intime confident. Durch eine vertraute person handeln: traiter par une personne afidée; une personne de confidence.

Vertraut, marié. Eine vertraute person: une personne mariée.

Vertrauren, *v.a.* cesser de s'affliger d'une chose; perdre le sentiment de sa douleur; se consoler. Sie hat ihren mann bald vertraurt: elle s'est bien-tôt consolée de la mort de son mari.

Vertreib, *f. m.* débit. Starcker vertreib einer waar: grand débit d'une marchandise.

Vertreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] débiter. Seine waaren vertreiben: débiter ses marchandises.

Vertreiben, *v. a.* chasser. Die fliegen vertreiben: chasser les mouches. Die feinde vertreiben: chasser les ennemis. Einen von seinem hause; aus dem vaterland vertreiben: chasser quelcun de sa maison; de sa patrie. Das fieber vertreiben: chasser la fievre. Die böse lust vertreiben: chasser le mauvais air. Der wind vertreibt die wolcken: le vent chasse les nuës. Den feind aus einem posten vertreiben: chasser [déloger] l'ennemi d'un poste. Jemand von seinem ort vertreiben: déplacer quelcun. Jemand aus seinem bett vertreiben: découcher quelcun. Die schmertzen vertreiben: apaiser [soulager] la douleur.

Die furcht; die lust ꝛc. vertreiben: chasser la crainte; l'envie. Ich will dir die lust; den kützel ꝛc. schon vertreiben: je vous en ferai bien passer l'envie; la demangeaison.

Die zeit vertreiben: passer le tems.

Gewalt mit gewalt vertreiben: repousser la force par la force.

Vertreibung, *f. f.* action de chasser; de déloger &c. Vertreibung von seiner stelle: desarçonnement.

Vertreten, *v. a.* Einen fuß vertreten: se démettre le pié; faire un faux pas. Einen speichel vertreten: marcher sur un crachat.

Die schuhe vertreten: tourner ses souliés.

Eine sache vertreten: suprimer [cacher] une afaire.

Vertreten; sein amt vertreten: exercer sa charge. Eines andern stelle vertreten: faire la fonction d'un autre; se mettre en la place d'un autre. Einen vor gericht vertreten: comparoître pour un autre; prendre la défense de quelcun.

Der eines andern stelle vertrit: représentant.

Vertreter, *f. m.* procureur; vicaire; qui tient la place d'un autre.

Vertretung, *f. f.* Vertretung eines amtes: exercice d'une charge; d'une fonction. Vertretung eines andern: action de prendre [de se mettre en] la place d'un autre.

Vertriefen; vertropffen, *v. n.* égouter. Die fische; den salat ꝛc. vertriefen lassen: laisser [mettre] égouter le poisson; la salade.

Vertrincken, *v. a.* [*conj. c.* trincken] boire. Täglich so viel vertrincken: boire tant par jour.

Vertrincken, *v. n.* se néïer. Im strom vertrincken: se néïer dans la riviere.

Vertrocknen; vertrucknen, *v. n.* sécher. Die bäume ꝛc. vertrocknen von der sonnen-hitze: les arbres séchent à cause du grand hâle.

Der mensch vertrucknet vor gram ꝛc. cet homme séche d'ennui.

Vertrocknung der milch, [*maladie des femmes*] colostre.

Vertropffen, v. **Vertriefen**.

Vertrösten, *v. a.* faire esperer. Einen der hülffe (auf hülffe) vertrösten: faire esperer du secours à quelcun. Einen von tage zu tage vertrösten: flater [amuser] quelcun de belles esperances.

Vertröstung, *f. f.* esperance. Vertröstung geben; thun: faire esperer. Leere; gewisse ꝛc. vertröstung: esperance vaine; seure.

Vertuschen, *v. a.* couvrir; suprimer; celer. Seine fehler vertuschen: couvrir ses défauts. Den namen eines verfassers vertuschen: suprimer le nom d'un auteur. Briefschaften vertuschen: suprimer des actes. Eine that vertuschen: celer une action. Sie hat viele sachen von der erbschafft ihres mannes vertuscht: elle a latité beaucoup d'effets de la succession de son mari.

Verübeln, *v. a.* prendre en mal; en mauvaise part; trouver mauvais. Ich bitte mir nicht zu verübeln: je vous prie de ne prendre pas en mal. Ich verüble es ihm gar sehr, daß ꝛc. je trouve fort mauvais, que &c.

Verüben, *v. a.* exercer; user; commettre. Grausamkeiten; schinderey en ꝛc. verüben: exercer des cruautés; des extorsions. Wercke der liebe verüben: exercer des œuvres de charité. Gewalt verüben: user de violence. Eine böse that verüben: commettre un crime. Muthwillen verüben: commettre des desordres. Was hat er verübt? qu'a-t-il commis?

Verunehren, *v. a.* des-honorer; profaner. Sein geschlecht verunehren: des-honorer sa famille. Heilige dinge verunehren: profaner les choses saintes.

Verunehrung, *f. f.* des-honneur; profanation.

‡ **Verumeinigen**, *v. a.* desunir.

Verunglimpffen, *v. a.* calomnier; médire; décréditer; décrier; détruire. Einen öffentlich verunglimpffen: calomniër [décrier; médire de] quelcun publiquement. Jemand bey seinem Herrn verunglimpffen: décréditer [détruire] quelcun dans l'esprit de son maitre.

Verunglimpffung, *f. f.* calomnie; médisance; détraction.

Verunglücken, *v. n.* [*t. de mer*] faire naufrage; échouër.

Verunheiligen, *v. a.* profaner. Heilige dinge; heilige orte verunheiligen: profaner les choses saintes; les lieux sacrés.

Verunreinigen, *v. a.* souiller; polluër; infecter. Die hände verunreinigen: souiller les mains. Den tempel; das heiligthum verunreinigen: polluër [contaminer] le temple; le sanctuaire *de l'ancienne loi.* Das land mit der pest verunreinigen: infecter le païs de [avec] la peste; aporter la peste dans un païs.

Eines andern ehe-bett verunreinigen: souiller la couche d'autrui.

Sein gewissen verunreinigen: charger sa conscience.

Verunreinigung, *f. f.* souillure; pollution; contamination.

Vervielfältigen, *v. a.* multiplier. Seine sorgen vervielfältigen: multiplier ses soucis. Spiegel, so

so die bilder vervielfältiget: miroir qui multiplie les objets. Sein bitten vervielfältigen: redoubler ses prieres.

Vervielfältigen, [*t. d'arithmetique*] multiplier. Eine zahl mit der andern vervielfältigen: multiplier un nombre par un autre.

Verunruhigen, *v. a.* inquieter. Einen in dem besitz seines guts verunruhigen: inquieter quelcun dans la jouïssance de son bien. Die zeitung; der handel rc. verunruhiget mich heftig: cette nouvelle; cette afaire m'inquiete beaucoup; me donne beaucoup d'inquietude. Ich will nicht verunruhiget seyn: je ne veux pas qu'on m'inquiete. Verunruhiget euch nicht darüber: n'en soïez point en inquietude; inquiet.

Verunruhigung, *f. f.* inquietude.

‡ **Veruntreuen**, *v. a.* administrer infidélement.

Verunzieren, *v.a.* défigurer; déparer. Der aufsatz; der fleck im gesicht rc. verunzieret sie: cette coifure; cette tache au visage la dépare.

Vervortheilen, *v. a.* endommager; faire tort; aporter du desavantage. Einen im handel vervortheilen: faire tort à quelcun en traitant avec lui; lui causer de la perte; du dommage; traiter avec lui à son desavantage; égorger quelcun.

‡ **Vervortheilung**, *f. f.* tort; desavantage; endommagement.

Verursachen, *v. a.* causer. Unglück; schaden; freude; ärgerniß rc. verursachen: causer du malheur; du dommage; de la joie; du scandale.

Verurtheilen, *v. a.* condamner. Zum tode; zu ewiger gefängniß; auf die galeen; zu einer geld-busse rc. verurtheilen: condamner à mort; à une prison perpetuelle; aux galeres; à l'amende.

Verwachsen, *v. a.* [*conj. c.* wachsen] Seine kleider verwachsen: croitre si vite, que les habits en deviennent trop petits. Eine narbe verwachsen: perdre une cicatrice avec le tems.

Verwachsen, *v. n.* [*t. de chirurgien*] Die wunde verwächst: la plaie se ferme; se referme.

Der acker ist mit disteln und dornen verwächsen: le champ est couvert de chardons & d'épines.

Verwahren, *v. a.* garder; préserver. Seine sachen fleißig verwahren: garder soigneusement ses hardes. Etwas auf den morgen verwahren: garder quelque chose pour le lendemain. Etwas unter seinem schlüssel verwahren: serrer quelque chose sous sa clé. Seine keuschheit verwahren: garder la chasteté. Sein hertz verwahren: garder son cœur. Sich vor der verderbniß der welt verwahren: se garder [se préserver] de la corruption du siecle. Sich wider die kälte verwahren: se garder [se préserver] du froid.

Eine stadt mit mauren; einen garten mit einem zaun verwahren: fermer une ville de murailles; un jardin d'une cloison.

Der etwas zu verwahren giebt: dépositeur.

Verwahrer, *f. m.* garde; gardien.

Verwahrlich, *adj. & adv.* en garde. Etwas in verwahrliche hut geben; verwahrlich hinterlegen: donner [mettre] en garde quelque chose.

Verwahrniß, v. **Verwahrung**.

Verwahrt, *adj.* fermé; muni. Ein wohlverwahrter ort: place bien munie. Die verwahrten örter besetzen: mettre des garnisons dans les places fermées.

Verwahrung; **Verwahrniß**, *f.f.* garde. Etwas in verwahrung haben: avoir la garde d'une chose; avoir une chose en sa garde. In verwahrung geben: donner en garde. Die verwahrung eines orts; einer sachen jemand anvertrauen: confier la garde d'une place; d'une chose à quelcun. Er hat die schlüssel darzu in seiner verwahrung: il en a les clefs en sa possession.

Verwahrlosen, *v. a.* negliger; gâter [endommager] par mégarde; par nonchalance; par inadvertance. Sein glück; seine gesundheit verwahrlosen: negliger sa fortune; sa santé. Seine dinge verwahrlosen: laisser perir ses afaires par sa nonchalance. Ein kind verwahrlosen: estropier un enfant par inadvertance. Sein amt verwarlosen: faire negligemment [nonchalamment] sa charge. Das feuer verwahrlosen: garder mal le feu; causer un incendie par sa nonchalance.

Verwahrlosung, *f. f.* negligence; nonchalance; peu de soin. Die verwahrlosung ist strafbar: la nonchalance est punissable. Das feuer ist durch verwahrlosung ausgekommen: le feu s'est pris par accident.

Verwaisen, *v. a.* faire orphelin. Der krieg; die pest verwaiset viel kinder: la guerre; la peste fait beaucoup d'orphelins.

Verwaisen, *v. n.* devenir orphelin; perdre son pere ou sa mere. Sie ward in ihrer kindheit verwaiset: elle demeura orpheline fort jeune.

Verwaisung, *f. f.* état d'orphelin; d'orpheline.

Verwalten, *v. a.* administrer; faire; exercer; gerer. Ein amt verwalten: exercer une charge. Die gerechtigkeit; das kammerwesen rc. verwalten: administrer la justice; les finances. Sein hauß-wesen rc. verwalten: faire son ménage. Die küche verwalten: faire la cuisine. Eines andern geschäffte verwalten: faire les afaires de quelcun. Jemand seine sachen zu verwalten geben: commettre quelcun au soin de ses afaires. Eine vormundschafft verwalten: gerer une tutele.

Der etwas verwaltet, davon ein anderer die ehre hat: oneraire.

Verwalter, *f. m.* administrateur; facteur. Verwalter eines guts: fermier. Verwalter eines stiffts: administrateur d'une communauté. Verwalter einer handlung: facteur [commis] d'un negoce.

Verwaltung, *f.f.* administration; direction; conduite. Die verwaltung des kammerwesens; des kriegs-wesens rc. la direction [l'administration] des finances; des afaires de la guerre. Es gehet alles wohl bey seiner verwaltung: toutes choses vont bien sous sa conduite. Rechenschafft seiner verwaltung geben: rendre compte de son administration.

Verwandeln, *v. a.* changer; convertir; metamorphoser. Die leibes-strafe in eine geld-buße verwandeln: changer [commuër] la punition corporelle en une amende. Die metalle verwandeln: convertir les metaux. Wasser in wein verwandeln: convertir [changer] l'eau en vin. Diana hat den Actäon in einen hirsch verwandelt: Diane metamorphosa Acteon en cerf.

Verwandelung, *f. f.* conversion; metamorphose. Die verwandelung der metalle: la conversion des metaux. Das buch des Ovidius von den verwandelungen: les metamorphoses d'Ovide.

Verwandt, v. **Verwendet**.

Verwandt; **verwant**, *adj.* allié; parent. Bluts-freunde und verwandten: parents & alliez. Nahe; weitläuftig verwandt seyn: être proches parents; parents éloignez. Von welcher seite seyd ihr einander verwandt? de quel côté êtes vous parents. Verwandt vom vater; von der mutter: parent paternel; maternel.

Einem verwandt seyn: devoir à quelcun. Er ist mir mit so vielem verwandt: il me doit tant.

Diese tugenden; laster sind einander nahe verwandt: ces vertus; ces vices s'aprochent de beaucoup; ont de la ressemblance; répondent l'un à l'autre. Der einfall ist der thorheit nahe verwandt: c'est une imagination, qui aproche beaucoup de la folie.

Verwandter, *f. m.* parent; allié. Er ist mein verwandter: il est [c'est] mon parent. Sie sind weder freunde noch verwandten: ils ne sont ni parents ni amis.

Verwandter des Raths: membre du conseil. Verwandter eines handwercks: compagnon du métier; incorporé dans le métier. Religions-verwandter: qui professe une religion. Die Augspurgische Confessions-verwandten: ceux de la confession d'Ausbourg.

Verwandtniß; Verwandtschafft, *f. f.* parenté; afinité. Die stufen (glieder) der verwandtniß: les degrés de parenté. Eine weitläufftige; ansehnliche; vornehme verwandtschafft: grande; considérable; illustre parenté; afinité. In verwandtschafft treten: contracter afinité. Verwandtschafft von väterlicher und mütterlicher seite: cognation. Geistliche verwandtschafft, durch die gevatterschafft: compaternité.

Verwandtschafft, afinité; liaison; raport. Die dinge haben keine verwandtschafft mit einander: ces choses n'ont aucune afinité entre elles.

‡ **Verwarnen**, *v. a.* avertir; donner avis.

Verwarten; erwarten, *v. a.* attendre. Eines stündlich verwarten: attendre quelcun à tout moment.

Verwaschen, *v. a.* consumer [emploïer] à laver. Wir haben alle seife verwaschen: nous avons consumé tout le savon.

Verwaschen, *adj.* caqueteur; babillard. Ein verwaschenes maul: un franc caqueteur; une franche caqueteuse.

Verwässern, *v. a.* détremper trop.

Verwechseln, *v. a.* changer. Wir haben unsere hüte verwechselt: nous avons changé nos chapeaux. Ein stück müntz verwechseln: changer une piece de monnoie.

Verwegen, *adj.* audacieux; téméraire; hardi. Ein verwegener gesell: homme audacieux; téméraire. Ein verwegenes beginnen: entreprise téméraire. Verwegene worte ausstossen: dire des paroles audacieuses; hardies.

Verwegen; verwegenlich, *adv.* audacieusement; témerairement; avec audace; hardiment.

Verwegenheit, *f. f.* audace; témerite. Man sehe die verwegenheit des menschen an: voïez l'audace de cet homme. Eine glückliche verwegenheit: une heureuse témerité. Das wird ihm zur verwegenheit gerechnet; als eine verwegenheit angesehen: cela lui est imputé à témerité.

Verwegern; verweigern, *v. a.* refuser. Einem nichts verwegern: ne refuser rien à quelcun. Jemand seine bitte verweigern: refuser quelcun.

Verwegerung; Verweigerung, *f. f.* refus. Auf den verweigerungs-fall: en cas de refus. Ich nehme es für eine höfliche verweigerung an: je le prends pour un honnête refus. Verwegerung; versagung des rechts: déni de justice.

Verwehen, *v. a.* dissiper; disperser. Der wind verwehet die spreu: le vent disperse [emporte] la bale.

Die wege sind mit schnee verwehet: les chemins sont comblez de neiges, par le vent.

Verwehnen; verwöhnen, *v. a.* gâter; corrompre; afriander. Die mütter verwehnen ihre kinder: les meres gâtent leurs enfans. Ihr werdet mich verwehnen, wenn ihr mich so wohl bewirthet: vous m'afrianderez par la bonne chere que vous me faites.

Verwehren, *v. a.* empêcher; défendre. Ich will es euch nicht verwehren; schon verwehren: je ne vous en empêcherai pas; je vous en empêcherai bien. Einem den zugang verwehren: défendre l'entrée à quelcun. Sich nichts wollen verwehren lassen: n'être pas homme à se laisser retenir.

Verwehrlich, *adj.* qui peut ou doit être défendu.

Verwehrung, *f. f.* défense; empêchement.

Verweiben, *v. a.* efeminer. Die üppigkeit verweibet ein volck: le luxe efemine les peuples.

Verweiben, *v. n.* s'efeminer. Durch wollust und müßiggang verweiben: s'efeminer par le luxe & par l'oisiveté.

Verweibt, *adj.* efeminé.

‡ **Verweichen**, *v. a.* faire tremper trop lontems.

Verweigern, v. **Verwegern.**

Verweilen, *v. a.* retarder; arrêter; diferer; suspendre. Eine sache verweilen: retarder [diferer] la conclusion d'une afaire. Seine abreise auf eine zeitlang verweilen: diferer [suspendre] pour quelque tems son voïage.

Verweilen, *v. n.* sich verweilen, *v. r.* s'arrêter; tarder. Nicht einen augenblick verweilen: ne tarder pas un moment. Es ist noth vorhanden, warum verweilen wir? la chose presse, que tardons nous? Wo man länger verweilt, wird die gelegenheit entgehen: pour peu que l'on tarde, on laissera passer l'ocasion. Wo habt ihr euch so lange verweilet? où avez vous tant tardé? Er verweilet lang: il tarde bien à venir.

Verweilung, *f. f.* retardement; délai.

Verweis, *f. m.* reprimande; reproche. Einen derben verweis verdienen; geben: meriter; faire une sévère [rude] reprimande. Sich mit einem verweis beladen: se charger d'un reproche.

Verweisen, *v. a.* [*conj. c.* weisen] reprocher; reprimander. Jemand seine fehler verweisen: reprocher à quelcun ses défauts; reprimander quelcun sur ses défauts.

Verweisen, banir; releguer; exiler. Einen des landes verweisen: banir quelcun de la province. Ins elend verweisen: exiler; envoïer en exil. An einen gewissen ort verweisen: releguer en un certain lieu.

Verweisen, renvoïer. Eine sache; die partheyen an das ober-gericht verweisen: renvoïer une afaire; les parties à la justice superieure. Von einem zum andern verwiesen werden; être renvoïé de l'un à l'autre.

Verweislich, *adj.* reprochable. Eine verweisliche that: une action reprochable.

Verweisung, *f. f.* banissement; relégation; exil. Verweisung, an einen gewissen ort, in eine insul, u. d. g. déportation.

‡ **Verwelcken**, *v. n.* passer; se faner; se flétrir.

Verwenden, *v. a.* [*conj. c.* wenden] tourner; détourner. Die augen verwenden: tourner [rouler] les yeux. Die hand verwenden: tourner la main. Ohne sich zu verwenden: sans se détourner.

Verwenden, emploïer; mettre. Viel geld auf den bau; auf die kleidung ꝛc. verwenden: mettre beaucoup en bâtimens; en habits. Wozu habt ihr das verwendet? à quoi avez vous emploïé cela?

Verwendet; verwandt, *adj.* tourné; détourné. Mit verwendetem angesicht: le visage détourné. Mit verwendeter hand eines versetzen: fraper du dessus de la main; donner du revers de la main.

Verwerfen, *v. a.* [*conj. c.* werfen] rejeter; rebuter. Einen vortrag verwerfen: rejeter une proposition. Eine ungültige müntz verwerfen: rebuter une fausse piece.

Ei-

Eines bitte verwerfen : rebuter quelcun; rejeter sa demande.

Verwerfen, [*t. dogmatique*] reprouver. Diese lehr ist von der kirchen verworffen : c'est une doctrine que l'église a reprouvée. Gott hat Saul verworffen, um seines ungehorsams willen : Dieu reprouva Saül, pour sa desobéïssance.

Verwerfen, im karten-spiel : écarter.

Verwerflich, *adj.* reprochable; de rebut. Verwerflicher zeuge : témoin reprochable. Verwerfliches verhalten : conduite reprochable. Verwerfliche waar : marchandise de rebut.

Verwerfung, *f. f.* rejet; rebut. Verwerfung einer urkunde; einer bösen müntz : rejet d'un acte; rebut d'une fausse piece.

Verwerfung, [*t. dogmatique*] reprobation. Die lehre von der verwerfung ist schwer : la doctrine de la reprobation a ses dificultés.

Verwesen, *v. a.* faire; exercer. Ein amt verwesen : exercer [faire] une charge.

Verwesen, *v. n.* pourrir; se pourrir; se corrompre. Im grabe verwesen : pourrir dans le tombeau. Cedern-holtz verweset nicht leicht : le bois de cedre ne se pourrit pas aisément.

Verweser, *f. m.* lieutenant; commissaire; vicaire. Königlicher verweser in einer landschafft; Lands-verweser : lieutenant de roi dans une province. Amts-verweser : bailli; commis au baillage. Kloster-verweser : administrateur de couvent. Chor-verweser : vicaire.

Verweßlich, *adj.* corruptible. Verweßlicher leib : corps corruptible.

Verweßlichkeit, *f. f.* corruptibilité.

Verwesung, *f. f.* corruption; pourriture. Einen cörper vor der verwesung bewahren : préserver un corps de la corruption; de la pourriture.

Verwetten, *v. a.* gager. Ich will zehen ducaten; meinen kopff rc. verwetten : je gage dix ducats; ma tête.

‡ **Verwichen**, *adj.* passé. Das verwichene jahr : l'année passée.

Verwiesen, *adj.* bani; exilé.

Verwickeln, *v. a.* enveloper. Etwas in ein papier; in sein schnupftuch verwickeln : enveloper quelque chose de papier; de son mouchoir. Im netz verwickelt werden; sich verwickeln : être pris dans les filets. Baum, so sich, bey dem umfallen, in eines andern äste verwickelt : arbre encroüé.

sich **verwickeln**, *v. r.* s'entortiller; s'entrelasser; s'embrouiller.

Sich in einen rechts-handel verwickeln : s'embarasser dans un procés. Wider seinen willen in einen handel eingewickelt werden : être envelopé dans une afaire contre son gré. Sich in fremde händel verwickeln : s'intriguer dans les afaires d'autrui.

Verwickelung, *f. f.* entortillement; entrelassement.

Verwickelung, embarras; intrigue.

Verwickelung, *f. f.* [*t. de palais*] implication.

Verwilden, *v. n.* devenir sauvage; farouche; intraitable. Das vieh verwildet, wenn es lange in den wäldern geht : le betail devient sauvage, lors qu'il pait longtems dans les bois. Das pferd ist verwildet, weil es lange nicht geritten worden : ce cheval est devenu farouche [intraitable] de n'avoir été monté de long-tems. Einen acker verwilden lassen : laisser une terre en friche.

Ein verwildeter knabe : un enfant indisciplinable.

Verwilligen, *v. a.* consentir; conceder; acorder. Etwas verwilligen : consentir à [conceder] une chose. Die Stände haben grosse steuren verwilliget : les états ont acordé de grands subsides.

Verwilligung, *f. f.* consentement. Seine verwilligung ertheilen : donner son consentement.

Verwinden, *v. a.* [*conj. c.* winden] revenir; se remettre. Seinen schaden verwinden : se remettre de sa perte. Seine kranckheit nicht verwinden können : ne pouvoir revenir de sa maladie.

Verwinnen, *v. a.* [*conj. c.* gewinnen] perdre. Ich pflege mehr zu verwinnen, als zu gewinnen : il m'est plus ordinaire de perdre que de gagner; je pers plus souvent que je ne gagne.

Verwircken, *v. a.* Ein lehen verwircken : forfaire un fief. Leib und leben verwircken : meriter la mort; corde. Des Herrn gnade verwircken : perdre la faveur du maitre; tomber en disgrace. Strafe verwirckt haben : meriter d'être chatié.

Verwirren, *v. a.* [*conj. c.* wirren] brouiller. Garn verwirren : brouiller du fil.

Verwirren, brouiller; troubler; intriguer; embarasser. Einen handel verwirren : brouiller [embrouiller; intriguer] une afaire. Das regiment verwirren : troubler [brouiller] l'état. Die gewissen verwirren : troubler les consciences. Sich mit vielen geschäfften verwirren : s'embarasser de beaucoup d'afaires. Der mann kan anders nichts als verwirren : c'est un homme qui ne fait que brouiller les affaires. Sich in der rede verwirren : se brouiller [s'embarasser] dans son discours.

In verwirrete händel gerathen : enchevêtrer.

Einen so verwirrt machen, daß er nicht weiß, wo er dran ist : mettre quelcun au roüet.

Verwirrung, *f. f.* brouillement; embrouillement.

Verwirrung, embrouillement; trouble; confusion; brouillerie. Verwirrung der geschäffte : embrouillement d'afaires. Verwirrung in dem regiment; troubles [brouilleries] dans l'état. Verwirrung der sprachen : confusion des langues.

sich **Verwissen**, *v. r.* [*conj. c.* wissen] se reconnoitre. Sich nicht mehr verwissen : ne se plus reconnoitre; ne savoir plus où on en est; être hors de soi.

Verwittiben; verwittwen, *v. a.* devenir veuf; veuve. Er; sie ist vor kurtzer zeit verwittibet : il est veuf; elle est veuve depuis peu. Der krieg verwittibet ihrer viel : la guerre fait bien des veuves.

Verworfener; **Verdammter**, *f. m.* [*t. de théologie*] reprouvé.

Verwühlen, *v. a.* fouiller. Die säuen verwühlen die äcker; der maulwurff die wiesen : les sangliers fouillent dans les champs; les taupes dans les prairies.

Verwunden, *v. a.* blesser. Einen am kopff; am arm rc. verwunden : blesser quelcun à la tête; au bras. Tödtlich verwunden : blesser à mort; mortellement.

Verwunderlich, *adj.* admirable; merveilleux; étonnant; surprenant. Eine verwunderliche sache : une chose admirable &c. Verwunderliche zeitung : nouvelle surprenante.

sich **verwundern**, *v. r.* admirer; s'émerveiller; s'étonner. Ich verwundere mich eurer kühnheit : j'admire vôtre hardiesse. Es ist sich nicht zu verwundern : il n'y a pas de quoi s'émerveiller; il ne faut pas s'étonner; il n'est pas étonnant. Es ist zu verwundern, daß rc. il est étonnant [surprenant] de voir comme &c.

Verwunderung, *f. f.* admiration; étonnement; surprise. In verwunderung setzen : ravir en admiration; surprendre. In verwunderung stehen : être dans l'étonnement; être ravi d'étonnement. Mit verwunderung etwas an-

anhören: être surpris d'aprendre telle chose.

Verwundet, *adj.* blessé. Wir haben so viel verwundeten bekommen: nous avons eu tant de blessés.

Was verwundet werden kan: vulnerable.

Verwundung, *f. f.* blessure.

Verwünschen, *v. a.* maudire; pousser [faire; donner] des imprecations. Einen verwünschen und verfluchen: maudire quelcun; faire [donner] des imprecations contre [à] quelcun. Sich dem teufel verwünschen: se donner au diable.

Verwünschung, *f. f.* malediction; imprecation.

Verwürtzen, *v. a.* épicer trop. Eine brühe verwürtzen: épicer trop une sauce.

Verwüsten, *v. a.* désoler; ruïner; détruire. Ein land verwüsten: désoler un païs. Eine stadt verwüsten: détruire [démolir] une ville. Ein hauß; einen garten verwüsten: ruïner une maison; un jardin.

Verwüster, *f. m.* destructeur; celui qui ruïne; qui désole; désolateur.

Verwüstung, *f. f.* ruïne; désolation; dégât.

Verzagen, *v. n.* perdre courage; tomber dans l'abatement; desesperer. Ihr müsset nicht verzagen: il ne faut pas perdre courage. Er ist sehr verzagt: il est dans un étrange abatement. An Gottes barmhertzigkeit verzagen: desesperer de la misericorde de Dieu. An dem wiederaufkommen eines krancken verzagen: desesperer de la guerison d'un malade.

Verzagt, *adj.* lâche; poltron; timide. Ein verzagter mensch: homme lâche; poltron; timide. Einen verzagt machen: intimider quelcun. Verzagt werden: prendre l'épouvante; perdre courage.

Verzagt; verzagter weise, *adv.* lâchement; en tremblant. Verzagter weise durchgehen: s'enfuïr lâchement. Ein ding verzagt angreifen: mettre la main à quelque chose en tremblant.

Verzagtheit, *f. f.* lâcheté; poltronnerie.

Verzagung, *f. f.* desespoir.

Verzähnen; einschneiden, *v. a.* denteler.

Verzähnet, *adj.* eingekerbt, dentelé.

Verzahnung, *f. f.* [*t. de maçon*] harpes; pierres d'attente; endente.

Verzapfen, *v. a.* Wein; bier verzapffen: vendre du vin; de la bierre à pot & à pinte. Wenn man flaschen füllet, wird viel verzapfft: quand on remplit des bouteilles de vin, il en tombe beaucoup.

Verzapfen, *v. a.* [*t. d'architecture*] embrever.

Verzapfung, *f. f.* [*t. de charpentier*] embrenchement; embrevement.

Verzappeln, *v. n.* [*il se dit des animaux mourans*] palpiter; se trémousser.

Einen in seinem elend verzappeln lassen: abandonner quelcun dans sa misere; le laisser sans secours.

Verzärteln, *v. a.* délicater; mignarder; afriander. Ein kind verzärteln: gâter un enfant par trop [à force de] le délicater; le mignarder. Sich verzärteln: se délicater trop; s'afriander.

Verzärtelung, *f. f.* délicatesse; molesse; mignardise. Das kind wird mit allzugrosser verzärtelung erzogen: cet enfant est élevé avec trop de délicatesse.

Verzaubern, *v. a.* enchanter; ensorceler; charmer. Menschen; vieh verzaubern: ensorceler des hommes; des bêtes.

Einen durch wollust; durch glatte reden verzaubern: enchanter quelcun par les plaisirs; par ses discours flateurs.

Verzauberung, *f. f.* charme; enchantement; ensorcellement. Eine verzauberung aufheben: rompre un charme.

Verzäunen, *v. a.* enfermer d'une haie.

Verzäunet stück land: ouche.

Verzäunung einer wiesen u. d. g. boucheture.

Verzechen, *v. a.* boire. Seine zeit verzechen: passer son tems à boire. Sein geld verzechen: boire son argent.

Verzehenden, *v. a.* païer les dimes; les décimes. Den wein; die frucht rc. verzehenden: païer les dimes du vin; des blés. Seine pfründ verzehenden: païer les décimes de son benefice.

Verzehlen, *v. a.* compter à faux; se tromper dans le compte. Der sack ist verzehlt: il y a du mécompte à l'argent qui est dans ce sac. Sehet zu, daß ihr euch nicht verzehlet: prenez garde de vous mécompter.

Verzehren, *v. a.* consumer; manger; dépenser. Das feuer verzehrt das holtz: le feu consume le bois. Die stadt; das opffer ist durch das feuer verzehrt worden: la ville; la victime a été consumée par le feu. Der rost verzehret das eisen: la rouille consume [mange] le fer. Sein erbe verzehren: consumer [manger] son patrimoine. Er wird sein gut bald verzehret haben: il aura bien-tôt mangé son bien. Was in dem lande wächst, wird auch darinnen verzehret: tout ce que le païs produit, s'y consume. Durch kranckheit; durch verdruß rc. verzehret werden: être consumé de maladie; se consumer d'ennuis; de chagrin. Seine kräffte verzehren: consumer ses forces. Seine rechts-händel; seine diener rc. verzehren ihn: ses procés; ses valets le mangent; le ruïnent. Viel verzehren: dépenser beaucoup; faire grande dépense. Täglich so viel zu verzehren haben: avoir tant par jour pour sa dépense.

Verzehren, *v. a.* [*t. de médecine*] absorbanter.

Verzehrung, *f. f.* consomption.

Verzeichnen, *v. a.* noter; annoter; marquer; enregitrer. Etwas in seinem denck-buch; in der schreib-tafel verzeichnen: noter [marquer] quelque chose dans son livre; sur ses tablettes. Beschlagene güter verzeichnen: annoter des biens saisis. Eine urkunde in das gerichts-buch verzeichnen: enregitrer un acte.

Verzeichniß, *f. f.* Verzeichniß der todten rc. liste des morts. In ein verzeichniß bringen: faire une liste; un mémoire. Verzeichniß der tauffen; trauungen rc. regitre des batêmes; mariages. Verzeichniß der bürgerschafft: rôle de la bourgeoisie. Verzeichniß neuer bücher: catalogue de livres nouveaux.

Verzeihen, *v. a.* [*conj. c.* zeihen] pardonner. Jemand seinen fehler verzeihen: pardonner une faute à quelcun. Gott verzeihe es mir! Dieu me le pardonne! Der Herr verzeihe mir, daß ich ihn bemühe: pardonnez [excusez] moi M. si je vous importune.

sich verzeihen, *v. r.* renoncer; se désister; se départir. Sich seines rechts; seiner forderung verzeihen: renoncer à [se départir; se désister de] son droit; de sa prétention.

Verzeihung, *f. f.* pardon. Ich bitte um verzeihung: je vous demande pardon.

Verzeihung; Verzicht, [*t. de pratique*] désistement; renonciation; devêtissement. Rechts-gehörige verzicht thun: faire sa renonciation dans les formes.

Verzetteln, *v. a.* épandre; répandre; égarer. Schliesset die band,

hand, sonst werdet ihr verzetteln, was ihr darinn habt: serrés la main, si non vous répandrez ce que vous tenez dedans. Ich habe meine schlüssel 2c. verzettelt: j'ai égaré mes clés.

Verzettelung, *f. f.* action de répandre; d'égarer.

Verzicht, v. Verzeihung.

Verziehen, *v.a.* [*conj. c.* ziehen] tordre; tirer. Das maul verziehen: tordre la bouche. Euer halstuch; parucke 2c. ist (hat sich) verzogen: vôtre cravate; perruque s'est mise de travers.

Buchstaben verziehen: entrelaisser des lettres.

Ein kind verziehen: gâter un enfant; lui donner une mauvaise éducation.

Verziehen, differer; tarder. Die hülffe; die reisen verziehen: differer le secours; le départ.

Verziehen, *v. n.* attendre; tarder. Der Herr verziehe ein wenig: attendez un peu.

Verzieren, *v. a.* étofer.

Verzierung, *f. f.* étofure.

Verzinnung, *f. f.* étamure. Einfache; doppelte verzinnung: étamure simple; double.

Verzinnen, *v. a.* étamer. Kupffer-geschirr verzinnen: étamer de la vaisselle de cuivre.

Verzinsen, *v. a.* paier l'interêt. Eine schuld mit sechs vom hundert verzinsen: paier six pour cent d'interêt d'un capital.

Verzinsung, *f. f.* interêt.

Verzögern, *v. a.* diferer; retarder. Seine abreise verzögern: diferer son départ. Die wiederkunfft verzögern: tarder à revenir.

Verzögerung, *f. f.* **Verzug**, *f. m.* retardement; délai. Verzögerung machen: aporter des délais. Ohne verzug: sans retardement.

Verzollen, *v. a.* paier la doüane. Seine waaren verzollen: paier la doüane de ses marchandises.

Verzucken, *v. a.* ravir; charmer. Die freude verzuckt die sinnen und das hertz: c'est une joie qui ravit les sens & le cœur. Vor verwunderung; vor bestürtzung verzuckt seyn: être ravi d'admiration [en admiration] d'étonnement. Im geist verzuckt werden: être ravi en extase; en esprit.

Verzuckend, *adj.* ravissant; charmant. Verzuckende schönheit: beauté ravissante; charmante. Verzuckende rede; gesang; geschmack 2c. discours; concert; goût ravissant.

Verzuckung, *f. f.* ravissement. Verzuckung in freuden; in verwunderung: ravissement de joie; d'admiration.

Verzuckern, *v. a.* sucrer. Die speise verzuckern: sucrer la viande.

Die bitterkeit dieses lebens mit der hoffnung eines bessern verzuckern: adoucir les amertumes de cette vie de l'esperance d'une meilleure vie.

Verzug, v. Verzögerung.

Verzwecken, *v.a.* clouër avec de la broquette; orner de petits cloux.

Verzweifeln, *v. n.* desesperer. An einer sache verzweifeln: desesperer de venir à bout d'une afaire. An Gottes barmhertzigkeit verzweifeln: desesperer de la misericorde de Dieu. Aus schwermuth verzweifeln: se desesperer par melancolie.

Verzweifelt, *adj.* desesperé. Eine verzweifelte sache: afaire desesperée. Verzweifelter schade; kranckheit: mal desesperé; maladie desesperée.

Verzweifelt, extrémement [desesperement] malin; fâcheux. Verzweifelter handel: afaire extrémement fâcheuse. Verzweifelter vorsatz: dessein desesperement malin.

Verzweifelt, *adv.* desesperement; à la desesperade. Verzweifelt fechten: se battre desesperement; en desesperé. Verzweifelt drauf loß gehen: aler à la desesperade.

Verzweifelt böse; verliebt 2c. desesperement [extrémement] méchant; amoureux.

Verzweifelung, *f. f.* desespoir. In verzweifelung fallen: tomber dans le desespoir; se desesperer. Zur verzweifelung bringen: reduire au desespoir.

Verzwicken, *v. a.* Eine axt 2c. verzwicken: afermir le manche de la hache dans son fer avec des coins.

Eine rede verzwicken: parler à demi-mot; parler entre ses dens; marmoter.

Vesper, *f. f.* vêpres. Vesper halten: dire [chanter] vêpres. In die (zur) vesper gehen: aler à vêpres. Zur vesper läuten: sonner vêpres.

Vesper-brodt, *f. n.* goûter; colation. Ein vesper-brodt zu sich nehmen: faire colation. Den kindern das vesper-brodt geben: donner à goûter aux enfans.

Vesper-prediger, *f. m.* prédicateur pour les sermons d'aprés-midi.

Vesper-predigt, *f. f.* sermon d'aprés-midi.

Vesper-zeit, *f. f.* sur le soir. Ich will um die vesper-zeit zu euch kommen: je vous viendrai trouver [irai voir] sur le soir.

Vest; Vestung, v. Fest.

‡ **Vettel**, *f. f.* vieille.

Vetter, *f. m.* oncle. Vetter vom vater; von der mutter: oncle paternel; maternel.

Vetter, neveu. Seinen vetter zum erben einsetzen: faire héritier son neveu.

Vetter, cousin. Leibliche vettern: cousins germains.

Vetter, compagnon. Ein lustiger vetter: un gaillard; un bon [plaisant] compagnon. Ein loser vetter: méchant compagnon; fripon.

sich vettern, *v. r.* se cousiner. Sie vettern sich; sie heissen einander vetter: ils se cousinent.

Vetterschafft, *f. f.* cousinage.

Vexiren, *v.a.* incommoder; tourmenter. Die fliegen vexiren uns im sommer: les mouches nous incommodent en été. Der mensch vexirt mich rechtschaffen: cet homme m'importune [me tourmente] extrémement.

Vexiren, railler; gausser; faire la guerre. Er thut nichts, als vexiren: il ne fait que railler; que gausser. Jemand über eine sache vexiren: railler [faire la guerre à] quelcun d'une chose.

Vexir-karte, *f. f.* jeu de cartes qui n'est fait que pour rire.

Vexirer, *f.m.* railleur; moqueur; gausseur; rieur.

Vexirerey, *f. f.* raillerie; moquerie; gausserie.

Vexirisch, *adj.* qui aime à railler; railleur.

Veyl, v. Veil.

‡ **Vezier**, *f. m.* Vizir; *grand oficier parmi les Turcs.*

Uf, v. Auf.

Ufer, *f. n.* bord; rive; rivage. Ufer des meers; des stroms; der see 2c. bord de la mer; de la riviere; du lac. Hohes; niedriges ufer: rive haute; basse. Längst dem ufer: le long du rivage. Ufer, wo man anländen kan: bord abordable.

Der an einem ufer wohnet: riverain.

Uhr, *f. f.* horloge; montre. Eine schlagende uhr: horloge [montre] sonnante. Die uhr aufziehen; stellen 2c. monter; dresser l'horloge; la montre. Sehet nach der uhr: regardez à l'horloge. Ich habe meine uhr nicht bey mir: je n'ai pas ma montre sur moi.

Uhr, heure. Wie viel ists an der uhr? wie viel uhr ists? quelle heure est-il? Es ist drey uhr: il est trois heures. Um sechs uhr; gegen sechs uhr will ich ausgehen: je sortirai à six heures; sur les six heures.

Uhr-deckel, *f. m.* darinnen das glas ist: lunette.

‡ **Uhr-futer**, *s. n.* étui de montre.

Uhr-hammer, *s. m.* batant; marteau d'horologe. Figur von eisen, mit einem hammer, jaquemart.

Uhrlein, *s. n.* montre.

Uhrmacher, *s. m.* horloger; horlogeur. Ein künstlicher uhrmacher: un habile horloger. Meine uhr ist verstebt, ich muß sie zum uhrmacher bringen: ma montre s'est détraquée, il la faut porter chez l'horlogeur.

‡ **Uhr-werck**, *s. n.* ouvrage d'horlogeur; horlogerie.

Uhr-zeiger, *s. m.* éguille; montre.

Uhu, *s. m.* hibou; effraye.

Uhuen, *v. n.* crier comme un hibou.

Vieh, *s. n.* bête; bétail. Vieh ziehen: nourrir du bétail. Das vieh treiben; weiden: chasser; paitre le bétail. Vieh mästen; in die mast thun: engraisser du bétail; le mettre à l'engrais. Eine heerde vieh: un troupeau. Ein unvernünfftig vieh: une bête brute. Leben, wie ein vieh: faire une vie de bête; vivre en bête.

Sie ist ein loses vieh: c'est une méchante bête.

Vieh-artzt, *s. m.* maréchal; homme qui guerit les bêtes.

Vieh-dieb; **Vieh-räuber**, *s. m.* ravisseur de bétail.

Vieh-futter, *s. n.* mangeaille pour le bétail.

Vieh-gestanck, *s. m.* senteur [odeur] du bétail.

Vieh-handel, *s. m.* trafic de bétail.

Vieh-händler, *s. m.* marchand de bétail.

Vieh-hirt, *s. m.* pâtre.

Viehisch, *adj.* bestial; brutal. Ein viehischer mensch: homme brutal. Viehische lust: apetit [désir] brutal; bestial. Viehische wollüste: voluptés brutales. Viehische art; unart: brutalité; bestialité. Viehische tummheit; unverstand: bêtise. Viehisch werden: abêtir; s'abêtir.

Viehisch, *adv.* brutalement; bestialement. Viehisch leben: vivre bestialement. Viehisch mit jemand umgehen: traiter brutalement quelcun.

Vieh-hof, *s. m.* paillier.

Vieh-knecht; **Vieh-wärter**, *s. m.* valet d'étable; valet commis au soin du bétail.

Vieh-magd, *s. f.* servante commise au soin du bétail; vachère.

Vieh-marckt, *s. m.* marché au bétail.

Vieh-meister, *s. m.* maître pâtre; maître bouvier.

Vieh-pacht, um die helffte des nutzens, *s. n.* cheptel.

Vieh-raub, *s. m.* abigeat.

Vieh-reich, *adj.* abondant [riche] en bestiaux.

Vieh-schade, *s. m.* dommage causé par le bétail. Es ist vieh-schaden am korn etc. geschehen: les blés ont été endommagés par le bétail.

Vieh-schade, perte en bétail. Vieh-schaden durch sterben leiden: faire perte de son bétail par la mortalité; le perdre par la mortalité.

Vieh-schinder, *s. m.* écorcheur.

Vieh-schlachter, *s. m.* boucher.

Vieh-schreiber, *s. m.* contrôleur du bétail d'entrée; qui entre dans une ville.

Vieh-schwemme, *s. f.* endroit propre à guéer les bestiaux.

Vieh-stall, *s. m.* étable.

Vieh-steur, *s. f.* droit [impôt] sur le bétail; pié fourché.

Vieh-träncke, *s. f.* abreuvoir.

Vieh-trifft, *s. f.* pacage; paturage. Ein gut, das schöne vieh-trifften hat: terre qui a de beaux paturages. Die vieh-trifft auf eines andern acker etc. haben: avoir droit de pacage [de paturage] sur les terres d'autrui.

Vieh-wärter, *s. m.* [*t. de marine*] garde-menagerie.

Vieh-zehend, *s. m.* dime du bétail.

Vieh-zoll, *s. m.* droit d'entrée sur le pié fourché. Den vieh-zoll pachten: prendre à ferme le pié fourché.

Vieh-zoll, *s. m.* von schafen und schöpsen: moutonnage.

Vieh-zucht, *s. f.* nourriture de bétail. Vieh-zucht treiben: nourrir le bétail. Von der vieh-zucht leben: subsister par la nourriture du bétail.

Viel; **ein vieles**, *s. n.* beaucoup. Viel reden; thun etc. dire; faire beaucoup. Es ist ein vieles, daß er dieses erhalten: c'est beaucoup pour lui d'avoir obtenu cela. Ich wolte nicht ein vieles nehmen, und an seiner stelle seyn: je ne voudrois pas être en sa place, quand il m'en couteroit beaucoup. Ein vieles auf sich nehmen: se charger de beaucoup d'afaires; d'une afaire bien dificile; d'un grand fardeau. Es fehlet viel; nicht viel: il s'en faut beaucoup; il ne s'en faut gueres. Um viel (um ein vieles) grösser; gelehrter etc. plus grand; plus savant de beaucoup.

Viel; **viele**, *adj.* beaucoup; plusieurs. Viel menschen: beaucoup de gens. Viel geld: beaucoup d'argent. Ihrer sind viel: ils sont beaucoup. Viel mal: beaucoup de fois. Nicht viel: pas beaucoup; peu. Er hat nicht viel gelernt; gewonnen etc. il n'a pas apris beaucoup; beaucoup profité. Gebt mir nicht viel: donnez m'en tant soit peu seulement. Viele wollen es nicht glauben: plusieurs ne le croïent pas. Etwas mit vielen gründen erweisen: prouver une chose par plusieurs raisons. Der strom hat viel arme, und macht viel inseln: la riviere a plusieurs bras, & fait plusieurs iles.

Wie viel (so viel) euer seynd: tous tant que vous êtes. Wie viel? combien? Wie viel mal? combien de fois? Wie viel uhr ist es? quelle heure est-il? Wie viel (den wievielsten(schreiben wir heut? quel quantiéme du mois tenons-nous?

So viel, tant; autant. Ich habe so viel gethan: j'ai tant fait. Ich will euch so viel geben: je vous donnerai tant. Er hat so viel, als ihm nöthig ist: il en a tant & tant; tant & plus. Gebt mir so viel und so wenig als ihr wollt: donnez moi tant & si peu qu'il vous plaira. So viel ich weiß; so viel ich urtheile: autant que je sai; autant que je puis juger. Ich thue, so viel ich kan: je fais autant [tout autant] que je puis. Es sterben täglich so viel menschen: il en meurt tous les jours autant d'hommes. Er hat mir so viel gesagt: il m'a dit autant comme autant. Eins ist so viel (eben so viel) werth als das andere: l'un vaut autant que l'autre. Um so viel mehr: d'autant plus; à plus forte raison. Um so viel weniger: d'autant moins. Um so viel desto besser; schlimmer: tant [d'autant] mieux; tant pis.

Zu viel; allzuviel: trop. Zu viel worte machen: user de trop de paroles. Zu viel reden; arbeiten etc. parler; travailler trop. Trauet ihm nicht zu viel; nicht allzuviel: ne vous y fiez pas trop. Der sache zu viel thun: en faire trop. Einem zu viel thun: faire tort à quelcun. Wer zu viel haben will, bekommt nichts: qui en demande trop, n'obtient rien. Etwas (ein wenig) zu viel: un peu trop; de trop. Was zu viel ist, das thut weg: otez le trop. Allzuviel, verdirbt das spiel: trop c'est trop. Nicht zu viel und nicht zu wenig: ni trop ni trop peu. Es ist ihm kein schelmstück zu viel: il est capable de tout.

Viel, *adv.* beaucoup. Viel gelehrter; reicher; grösser etc. beaucoup plus savant; riche; grand; plus savant; riche; grand de beaucoup. Die sache gehet nun viel besser als vorhin: l'afaire va beaucoup mieux présentement, qu'elle n'aloit d'abord. Viel mehr als jemals: plus que jamais. Ich wolte viel lieber: j'aimerois mieux.

Viel-

Viel-ästig, *adj.* branchu. Ein viel-ästiger baum: arbre fort branchu.

Viel-deutig, *adj.* ambigu; qui a plusieurs sens. Vieldeutiges wort: mot ambigu. Vieldeutiger sinn eines spruchs: sens ambigu d'un passage.

Viele, *v.* Vielheit.

Viel-eckig, *adj.* poligone.

Vielerhand; allerhand; vielerley, *adj.* plusieurs; divers; diferens. Vielerhand arten: plusieurs sortes. Auf vielerhand weise: en plusieurs [diferentes] manieres. Vielerley thiere ꝛc. des animaux de plusieurs sortes; de diferentes especes.

Vielerhand; vielerley, *adv.* diversement; diferemment. Es wird vielerley davon geredet: on en parle diferemment.

Vielfach; vielfältig, *adj.* multiplié; réïteré. Die vielfache (vielfältige) gaben Gottes über die menschen: bienfaits de Dieu multipliés sur les hommes. Mit vielfältigen bitten und anhalten: par des prieres & sollicitations réïterées.

Vielfache größe, *s. f.* [*t. d'algebre*] multinome; polinome. Vielfache rational-größe: polinome rational. Vielfache irrational-größe: polinome irrational.

Vielfältig, *adv.* plusieurs fois. Vielfältig sagen; schreiben ꝛc. dire; écrire plusieurs fois; à diverses fois.

Vielfältigkeit, *s. f.* multiplicité; varieté; diversité. Die vielfältigkeit der vorkommenden dinge ergetzt das auge: la multiplicité [varieté] des objets fait plaisir aux yeux. Vielfältigkeit der meinungen: multiplicité [diversité] d'opinions.

Vielfärbig, *adj.* de plusieurs couleurs; de couleurs mélées. Vielfärbiger teppich; cattun ꝛc. tapis; toile de coton de plusieurs couleurs.

Vielfraß, *s. m.* [*t. de mépris*] glouton; goulu; pifre; pileur; brifeur.

Vielfraß, hiene: *animal goulu.*

Vielfräßig, *adj.* glouton; gourmand; vorace.

Vielfüßig, *adj.* qui a plusieurs piés. Die raupe ist ein vielfüßiges ungiefer: la chenille est un reptile à plusieurs piés.

Vielgültig, *adj.* qui vaut beaucoup; qui est de grande valeur; puissant; acrédité. Vielgültiges vorwort: puissante intercession. Ein vielgültiger mann: homme fort acrédité.

Vielheit; viele, *s. f.* multitude; pluralité. Vielheit der geschäffte: multitude d'afaires. Die vielheit der pfründen ist verboten: la pluralité des bénéfices est défenduë. Vielheit der stimmen: pluralité des voix.

Vielleicht, *adv.* possible; peut-être. Vielleicht wird er kommen, vielleicht auch nicht: possible viendra-t-il, possible ne viendra-t-il pas. Vielleicht ist er kranck: il est peut-être malade.

Vielmal, *adv.* plusieurs fois; souvent.

Vielmalig, *adj.* réïteré.

Vielmehr, *adv.* plûtôt. Ihr lachet, und soltet vielmehr weinen: vous riez, & vous devriez plûtôt [vous feriez mieux de] pleurer.

Vielsylbig, *adj.* [*t. de grammaire*] polisillabe. Vielsylbiges wort: mot polisillabe.

Vielweiberey, *s. f.* poligamie.

Vielweniger, *adv.* bien moins. Wenn er dieses nicht kan, vielweniger wird er jenes thun: s'il n'est pas capable de cela, il fera encore moins l'autre. Wie viel weniger wird er jenes thun? combien moins fera-t-il l'autre.

Vielwissenschafft, *s. f.* polimathie.

Vier, *adj.* quatre. Die vier theile der welt: les quatre plages du monde. Vier hundert; vier tausend: quatre cens; quatre mille. Vier mal hundert tausend: quatre cens mille. Die vier räder am wagen: les quatre rouës du chariot. Mit vier pferden fahren: aler à quatre chevaux. Ein buch in vier sprachen: un livre en quatre langues. Auf vier füssen gehen: marcher à quatre piés. Auf allen vieren kriechen: marcher à quatre pates. Vier jahr alt seyn: avoir [être âgé de] quatre ans. Es ist vier uhr: il est quatre heures. Vier und vier: quatre à quatre. Vier im glied: quatre de front. In vier theile getheilt: quadriparti.

Zwischen vier augen: il n'y avoit que quatre yeux; c'étoit un tête à tête.

Vier augen sehen mehr als zwey: *prov.* quatre yeux voïent mieux que deux; il n'est pas bon de ne prendre conseil que de sa tête.

Vier, *s. f.* quatre. Eine vier in ziffern: un quatre de chifre; en chifre. Eine hertzen-; rauten- ꝛc. vier: un quatre de cœur; de carreau. Eine vier (mit würfeln) werffen: amener un quatre.

Wurf von zwo vieren, [*t. de jeu de trictrac*] quaternes.

Vierblättericht; vierblätterig, *adj.* qui a quatre feuilles; quatre pans, &c. Vierblätterichter klee: brin de trefle à quatre feuilles. Vierblätteriger unterrock: jupe à quatre pans. Vierblätterichter schirm: paravent de quatre feuilles.

Viereck, *s. n.* [*t. de géometrie*] tetragone; quarré. Ein langes viereck: quarré-long; parallelogramme. Viereck, mit gleichen winckeln: carré parfait. Drey kleine länglichte viereck, welche aus einem andern viereck getheilet worden: gnomon. Eine in sechs ablange vierecke eingeschlossene figur, von denen allezeit die beyden überstehende gleich und parallel sind: parallélipipéde.

Viereck, [*t. de fortification*] quarré. Gleichseitiges viereck: quarré régulier.

Vierecken, *v. a.* Viereckig machen: équarrir. Ein zimmer; einen garten ꝛc. vierecken: équarrir une poutre; un pré.

Viereckig; vierkantig, *adj.* quarré; quadrangulaire. Viereckige figur: figure quadrangulaire. Viereckiger thurn: tour quarrée. Viereckige schar: bataillon quarré.

Viereckig in die länge, *adj.* barlong. Viereckig wie ein würfel: [*t. de blason*] échiquier.

Viereckige zahl: [*t. d'algebre*] nombre quarré. Viereckige wurtzel-zahl: racine quarrée.

Viereckig wie ein teller: *prov.* juste & quarré comme une flûte; qui ne quadre pas; qui ne vient point à propos.

Viereckung, *s. f.* quadrature.

‡ **Vieren**, *v. a.* [*t. de blason*] partager en quatre; écarteler.

Viererley, *adj.* de quatre sortes. Viererley tuch: quatre sortes de drap. Auf viererley weise zugerichtet: acommodé en quatre manieres diferentes. Viererley sprachen reden: parler quatre langues.

Vierfach, *adj.* quadruple. Vierfacher lohn; erstattung: recompense; restitution au quadruple.

Vierfach, *adv.* en quatre. Ein zimmer vierfach trennen: scier une poutre en quatre. Vierfach zertheilen: mettre en quatre. Vierfach zusammen legen: plier en quatre. Vierfach erstatten: restituër le quadruple.

Vierfürst, *s. m.* tetrarque.

Vierfürstenthum, *s. n.* tetrarcat.

Vierfüßig, *adj.* à quatre piés. Die vierfüßigen thiere: les animaux à quatre piés; quadrupedes.

Viergroschenstuck, *s. f.* piece de quatre gros: *quart de florin d'Allemagne.*

Vierheller-hur, *f. f.* [*t. injurieux*] prostituée; putain infame; coureuse de rampars; paillasse de corps de garde.

‡ **Vierhundert**, quatre cent.

Vierjährig, *adj.* de quatre ans. Ein vierjähriger ochs; pferd: beuf; cheval de quatre ans. Vierjähriger wein: vin de quatre feuilles.

Vierling, *f. m.* quart; quarteron. Ein vierling butter ꝛc. un quarteron [quart de livre] de beurre.

Viermal, *adv.* quatre fois. Viermal anschlagen: fraper quatre fois. Vier mal so viel: quatre fois autant; le quadruple.

Viermalig, *adj.* quatre fois réiteré.

Vierpfündig, *adj.* de quatre livres. Ein vierpfündiger zucker-hut: un pain de sucre de quatre livres.

Ein vierpfündiges stück: [*t. d'artillerie*] piece de quatre livres de bale.

Vier-räderig; vierradicht, *adj.* à quatre rouës. Ein vier-rädiger wagen: chariot à quatre rouës.

Vierschrötig, *adj.* [*t. de charpentier*] Vierschrötiges zimmer: poutre à être mise en quatre.

Vierschrötig, gros; robuste. Ein vierschrötiger kerl: homme gros; quarré des épaules.

‡ **Vierspältig**, *adj.* [*t. d'imprimeur*] divisé en quatre colonnes.

Vierspännig, *adj.* Vierspänniger wagen: chariot à quatre [attelé de quatre] chevaux.

Vierspitzig; vierzinkig, *adj.* à quatre pointes. Vierspitzige gabel: fourche à quatre fourchons.

Vierstündig, *adj.* de quatre heures. Eine vierstündige fahrt: traite de quatre heures.

Viersylbig, *adj.* [*t. de grammaire*] de quatre sillabes.

Viertägig, *adj.* de quatre jours. Eine viertägige reise; kranckheit ꝛc. voïage; maladie de quatre jours. Ein viertägiges fieber: la fiévre quarte.

Vierte, *adj.* quatriéme. Der vierte theil: la quatriéme partie. Das vierte mal: la quatriéme fois. In der vierten stund: sur les quatre heures.

Zum vierten, *adv.* quatriémement; en quatriéme lieu.

Viertel; Viertheil, *f. n.* quart; quarteron; quartaud; quartier. Ein viertel der ele; des scheffels: quart de l'aune; quart du boisseau. Eine viertel-stund: un quart d'heure. Eine viertel-meil: un quart de lieuë. Ein viertel jahr: un quart de l'an; trois mois. Ein halb viertel: un demi-quart. Drey viertel: trois quarts. Ein viertel pfund; viertel hundert: quarteron. Viertel einer tonnen: quartaud. Ein viertel vom ochsen; kalb ꝛc. un quartier de beuf; de veau. Das vordere; hintere viertel: le quartier de devant; de derriere. Einen apffel in vier viertel zerschneiden: couper une pomme en quatre quartiers. Vierte theil eines gantzen: quadrant.

Viertel des monds, [*t. d'almanac*] quartier de la lune. Das erste; letzte viertel: le premier; dernier quartier de la lune.

Viertel einer stadt: quartier de la ville. Die stadt ist in so viel viertel getheilet: la ville est divisée en tant de quartiers.

Viertel des windes, [*t. de mer*] quart de vent; quart de rumb.

Viertels-kartaune. [*t. d'artillerie*] piece de baterie de douze livres de bale.

Viertels-Herr, *f. m.* commissaire du quartier.

Viertels-Hauptmann, *f. m.* capitaine du quartier.

Vierteljährig, *adj.* par quartier; de trois mois. Vierteljährige dienste thun: servir par quartier. Vierteljährige besoldung: quartier de gages. Ein vierteljähriges kind: enfant de trois mois. Vierteljähriger aufschub: repit de trois mois.

Viertel-mäßlein, *f. n.* quart de mesure; quart de pinte.

Vierteln; viertheilen, *v. a.* écarteler. Er ist verurtheilet, geviertheilet zu werden: il est condamné à être écartelé.

Viertelpfündig, *adj.* d'un quarteron de poids.

Viertel-seiger, *f. m.* [*t. d'horloger*] appeau.

Viertelstündig, *adj.* d'un quart d'heure.

Vierzackigter ancker, *f. m.* [*t. de marine*] crisson; grapin; harpeau; risson.

‡ **Vier und zwantzig**, vingt & quatre.

Vierzehen, *adj.* quatorze. Vierzehen jahr: quatorze ans. Vierzehen tage: quinze jours. Uber vierzehen tage wieder erscheinen: comparoitre dans la quinzaine.

Vierzehend, *adj.* quatorziéme. Der vierzehende tag: le quatorziéme jour.

Vierzig, *adj.* quarante. Viertzig tage und nächte: quarante jours & quarante nuits. Viertzig mal: quarante fois.

Viertziger, *f. m.* l'un du conseil des quarante.

Viertzig-jährig, *adj.* de quarante ans.

Viertzigst, *adj.* quarantiéme. Der viertzigste in der ordnung: le quarantiéme en ordre.

Viertzigstündig, *adj.* de quarante heures. Ein viertzigstündiges gebet verordnen: ordonner les prieres de quarante heures.

Viertzigtägig, *adj.* de quarante jours.

Vierung, *f. f.* [*t. de géometrie*] quarré. Gerade vierung: quarré parfait. Länglichte vierung: quarré long. Geschobene vierung: rhombe. Ungleiche vierung: trapeze.

Ledige vierung, [*t. de blason*] franc quartier; levûre.

Viol, v. **Veil**.

Violine, *f. f.* violon. Auf der violine spielen: jouër du violon.

Violist, *f. m.* violon.

Visier, *f. m.* [*t. d'armurier*] Visier auf einem rohr: mire. Visier am helm: visiere.

Visieren, *v. a.* [*t. de blason*] blasonner. Ein wapen visieren: blasonner les armes de quelcun.

Visieren, [*t. de gourmet*] jauger. Den wein visieren: jauger le vin.

Visierer, *f. m.* jaugeur. Geschworner visierer: jaugeur juré.

Visier-lohn, *f. m.* & *n.* jaugeage.

Visier-stab, *f. m.* verge; jauge.

Visierung, *f. f.* jauge. Die visierung verrichten: faire la jauge. Visierung der maße, wenn sie gegen das haupt-muster gehalten werden: espalement; étalonnement.

Visierung, blason. Die visierung verstehen: savoir le blason.

‡ **Vitriol**, v. **Kupffer-wasser**.

Ukley, *f. m.* able, *sorte de poisson d'eau douce.*

Ulm; Ulmen-baum, *f. m.* orme.

Ulmen, *adj.* d'orme. Ulmen-breter: ais d'orme.

Ulmen-holtz, *f. n.* bois d'orme.

Ulmen-wald, *f. m.* ormaie.

Um; umb, *prép. qui regit l'accus.* autour. Um die stadt: autour de la ville. Um den leib: autour du corps. Viel leute um sich haben: avoir beaucoup de gens autour de sa personne; être environné d'une multitude de gens. Um die kirche; um den altar herum gehen: aler autour de l'église; de l'autel. Eine schürtze um sich binden: se mettre un tablier. Um einen her stehen: environner quelcun. Um den erdboden fahren: faire le tour du monde.

Um, pour; de. Um geld arbeiten: travailler pour de l'argent. Um baar geld kauffen; verkauffen: acheter; vendre argent comptant. Jemand um etwas bitten: deman-

demander une chose à quelcun ; prier quelcun d'une chose. Um eine gnade bitten : demander une grace. Sich um etwas bemühen : poursuivre une chose. Sich um etwas bekümmern ; bemühen : se mettre en peine ; s'afliger d'une chose. Um etwas wissen : avoir connoissance d'une chose. Um etwas fragen : s'informer [s'enquerir] d'une chose. Eins um das ander : l'un pour l'autre. Das ist um viel besser ; grösser &c. cela est beaucoup meilleur ; plus grand ; meilleur &c. de beaucoup. Das ist um zehen thaler theurer : cela est plus cher de dix écus. Er ist um kopfs grösser denn ich : il est plus grand de la tête que moi. Einen um den andern ; eins um das ander : tour à tour. Um das brodt arbeiten : travailler pour du pain. Einen um hundert thaler strafen : condamner quelcun à une amende de cent écus.

Um etwas thun : s'afliger ; être passioné d'une chose. Er thut sehr um seinen vater : il s'aflige extrémement [il se desespére] de la mort de son pere. Er thut um die jungfer, als ob er närrisch wäre : il aime cette fille à la folie ; il en est éperdument amoureux.

Um einen seyn : aprocher ; être assidu. Stets um den Fürsten seyn : aprocher le Prince. Stets um einen freund ; um einen krancken seyn : être assidu auprés d'un ami ; d'un malade. Ich kan ihn wohl um mich leiden : je suis bien-aise de le voir auprés de moi ; je me plais en sa compagnie. Ich kan ihn nicht um mich leiden : je ne le saurois soufrir.

Um etwas kommen : perdre quelque chose. Um sein geld ; seine ehr ; um das leben &c. kommen : perdre son argent ; son honneur ; la vie. Um ein aug ; einen arm &c. kommen : perdre un œil ; un bras. Einen um sein geld ; um seinen dienst &c. bringen : faire perdre son bien ; sa charge à quelcun.

Um etwas zu thun seyn. Es ist um meine ehr ; um mein leben &c. zu thun : il y va de mon honneur ; de ma vie. Es ist mir mehr um die ehr als um den nutz zu thun : j'ai en veuë [je me propose] l'honneur plûtôt que le profit. Es ist ihm nur um seinen nutzen zu thun : il n'a que son interêt en veuë.

Um etwas gethan seyn. Es ist um ihn gethan : c'est fait de lui ; c'en est fait. Es wird bald um ihn gethan seyn : ce sera bien-tôt fait de lui.

Um seyn : être passé ; fini. Die stunde ist um : l'heure est passée. Die miete ist um : le louage est fini ; expiré.

Um willen : à cause ; pour l'amour ; par ; pour. Er kan nicht ausgehen um einer kranckheit willen : il garde la chambre à cause d'une maladie. Um Gottes willen : pour l'amour de Dieu. Thut es um meinet willen : faites le pour l'amour de moi. Um dieser ursach willen : par cette raison. Um seiner frömmigkeit willen leiden : soufrir pour sa probité ; c'est sa probité qui est cause qu'il soufre.

Um, environ. Es ist um drey uhr : il est environ trois heures. Es sind ihrer um dreyhundert : il y en a trois cent ou environ. Um Ostern : vers pâques. Um mitternacht : sur la minuit. Um diese gegend : aux environs. Um diese stadt wächst guter wein : il vient de bon vin aux environs de cette ville.

Es ist ein elendes thun um die armuth : c'est une chose bien miserable que la pauvreté. Es ist etwas schönes um eine rose : c'est une belle fleur qu'une rose. Es ist ein löblich ding (etwas löbliches) um die emsigkeit : c'est une chose bien louable que l'assiduité. Es ist ein schändlich ding um die trunckenheit : c'est un vice [une chose] bien infame que l'yvrognerie.

Umackern, *v. a.* labourer [donner le labour à] une terre.

Umarmen, *v. a.* embrasser. Einander mit freuden umarmen : s'embrasser avec joie.

Umarmung, *s. f.* embrassade ; embrassement.

Umber, *s. m.* ombre.

Umbeugen, *v. a.* [*conj. c.* beugen] courber ; recourber. Man muß das ein wenig umbeugen : il faut recourber cela.

Umbinden, *v. a.* mettre une bande ; un bandeau ; une ceinture &c. Etwas um den arm binden : mettre une bande autour du bras. Einen schleyer umbinden : mettre un voile. Eine schürtze umbinden : mettre un tablier ; se ceindre d'un tablier. Fässer umbinden : relier de la futaille. Ein buch umbinden : relier un livre de nouveau ; lui donner une nouvelle couverture.

Umbinderin, *s. f.* Flechterin, coiffeuse.

Umblasen, *v. a.* Das neue jahr umblasen : aler de maison en maison sonnant de la trompette, pour le nouvel an. Es stehet so schwach, man möchte es umblasen : il se soutient si mal [il est si mal afermi] qu'on le renverseroit [feroit tomber] en souflant dessus.

Umblättern, *v. a.* feuilleter. Ein buch umblättern : feuilleter un livre.

Umbrechen, *v. a.* [*t. de laboureur*] Ein land ; eine wiese umbrechen : défricher un champ ; un pré.

Umbrechen, [*t. d'imprimeur*] défaire les lettres composées.

Umbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] dissiper ; ruïner. Sein gut umbringen : dissiper son patrimoine. Ein kleid ; ein buch &c. umbringen : ruïner [user ; gâter] un habit ; un livre.

Umbringen, tuër ; faire mourir. Sie hat ihr kind umgebracht : elle a fait mourir son enfant.

Umburtzeln, *v. n.* faire la culbute.

Umdrehen, *v. a.* tourner. Ein rad umdrehen : tourner une rouë. Die sand-uhr umdrehen : tourner le sable.

Umdreher ; Umwender, *s. m.* [*t. d'anatomie*] trochanter.

Der teufel hat ihm den hals umgedrehet : il a eu le cou tordu par le diable.

Umfahen ; umfangen ; umfassen, *v. a.* embrasser. Mit beyden armen umfahen ; umfassen : prendre entre les deux bras. Der baum ist so dick, daß ihn zwey menschen kaum umfahen (umfassen) können : cet arbre est si gros, que deux personnes ne le sauroient embrasser. Der strom theilet sich, und umfasset einen grossen wöhrt ; werder : la riviere se separe en deux & embrasse une grande ile.

Mehr umfassen als man halten kan : *prov.* embrasser plus qu'on ne sauroit étreindre ; entreprendre trop de choses à la fois.

Umfahung ; Umfassung, *s. f.* embrassement.

Umfahren, *v. a.* [*conj. c.* fahren] faire le tour. Eine stadt ; ein feld &c. umfahren : faire le tour de la ville ; d'un champ. Magellanus hat zuerst die welt umfahren : Magellan a été le premier qui ait fait le tour du monde.

Umfallen, *v. n.* tomber à la renverse.

Umfällen, *v. a.* renverser ; abattre.

Umfang, *s. m.* circuit ; enceinte ; enclos ; pourtour ; pourpris. Ein weiter umfang : un grand circuit. In dem umfang der stadtmaur ; des thier-gartens : dans l'enceinte ; le pourpris ; l'enclos du rempart ; du parc. Die maur hat so viel im umfang : ce mur a tant de pourtour.

Umfangen, v. Umfahen.

Umfassen, v. Umfahen.

Umfließen, *v. a.* [*conj. c.* fließen] cou-

couler autour; environner. Das meer umfleußt die erde: la mer environne la terre. Der strohm umfleußt die stadt: la riviere coule autour de [environne] la ville. Der ort ist von drey seiten umflossen: la place est environnée d'eaux de trois côtés.

Umfrage, *s. f.* Die umfrage thun: recueillir les voix. Zur umfrage schreiten: aler aux voix.

Umfrage, information; enquête. Umfrage nach (von wegen) etwas halten; anstellen: faire une enquête; s'enquêter [s'enquerir] d'une chose.

Umfragen, *v. a.* recueillir les voix.

Umfragen, s'enquerir; s'enquêter; s'informer; prendre des informations.

‡ **Umfressen**, *v. n.* écornifler.

‡ **Umfressen**, *adj.* rongé. Umfressener käse: fromage rongé.

Umführen, *v. a.* promener; mener par un détour. Einen im garten umführen: promener quelcun dans le jardin. Einen weit umführen: faire faire un grand détour à quelcun.

Umführen, amuser; baloter. Nachdem man ihn lang umgeführt, hat man ihn abgewiesen: aprés l'avoir baloté longtems, on l'a renvoïé.

Umgaffen; umhergaffen, *v. n.* badauder; niaiser.

Umgang, *s. m.* tour; circuit; détour. Einen umgang nehmen: faire un circuit. Umgang eines gartens &c. tour d'un jardin.

Umgang, procession. Einen umgang halten: aler en procession; faire une procession. Umgang, am frohnleichnams-fest: sacre.

Umgangs-weise, *adv.* processionellement.

Umgang, commerce; pratique; conversation; frequentation. Grossen umgang mit allerhand leuten haben: avoir un grand commerce [beaucoup de pratique] avec toutes sortes de gens. Angenehmer; freundlicher; verdrüßlicher &c. umgang: conversation agréable; aimable; ennuïeuse. Jemandes umgang meiden: éviter la frequentation de quelcun.

Umgang. Ich habe nicht umgang haben (nehmen) wollen, an euch zu schreiben: je n'ai pas voulu manquer de vous écrire. Ich werde es schwerlich umgang haben können: j'aurai de la peine à l'éviter; à l'esquiver; à m'en dispenser.

Umgeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] environner; entourer; enfermer; enveloper. Eine stadt mit mauren; einen hof mit einem zaun umgeben: entourer [enfermer] une ville de muraille; une cour de haïes. Ein hauß mit soldaten umgeben: environner une maison de soldats. Den feind von allen seiten umgeben: enveloper l'ennemi. Eine stadt umgeben: enfermer une ville. Der ort ist mit wasser umgeben: la place est enfermée [environnée] d'eau. Einen gefangenen mit ketten umgeben: charger un prisonnier de chaines; l'enchainer. Jemand einen mantel; eine schürtze &c. umgeben: mettre le manteau à quelcun; l'enveloper [le couvrir] d'un manteau; mettre un tablier.

Mit unglück umgeben seyn: être acablé de maux.

Umgebogen gabel-creutz; Umgebogen ancker-creutz, *s. n.* [*t. de blason*] croix recercelée.

Umgehen, *v. a.* [*conj. c.* gehen] tourner; aler autour; faire un circuit. Eine stadt; ein lager umgehen: tourner [faire le tour de] la ville; du camp. Ich habe eine meile umgehen müssen: il m'a falu faire un circuit [un détour] d'une lieuë.

Umgehen, *v. n.* tourner; aler à la ronde. Das rad will nicht umgehen: la rouë ne tourne pas. Der zeiger geht in zwölf stunden um: l'éguille tourne une fois en douze heures. Ein glas; eine gesundheit umgehen lassen: faire aler un verre; une santé à la ronde. Die scharwacht geht um: la patrouille marche par les [fait le tour des] ruës. Das amt gehet um: cette charge va tour à tour; est ambulatoire. Es gehet ein gerücht; eine zeitung um: il court un bruit; une nouvelle; une feuille volante.

Umgehen, converser; traiter; pratiquer. Mit jemand vertraulich umgehen: converser familiérement avec quelcun. Mit einem freundlich; feindselig umgehen: traiter quelcun d'ami; d'ennemi. Mit jemand als mit einem freund; als mit seines gleichen &c. umgehen: traiter quelcun en ami; d'égal. Mit jemand viehisch; gewaltsamlich; gelind &c. umgehen: traiter quelcun brutalement; avec violence; avec douceur. Ich will künftig anders mit dir umgehen: je te traiterai desormais tout d'une autre maniere. Mit gelehrten; mit kaufleuten &c. umgehen: pratiquer [frequenter] les savans; les gens de commerce. An einem ort umgehen: frequenter un lieu; en un lieu. Gern mit einem umgehen: aimer la conversation de quelcun. Er läßt wohl mit sich umgehen; es ist wohl mit ihm umzugehen: c'est un homme d'une conversation douce; aisée; un homme traitable; sociable.

Umgehen, manier; faire; profession; s'ocuper; se méler, &c. Mit dem degen; mit dem pinsel &c. umzugehen wissen: manier bien l'épée; le pinceau. Nicht wissen mit dem gewehr umzugehen: ne savoir pas manier une arme. Mit der handlung &c. umgehen: faire la profession de marchand; exercer le trafic; s'apliquer au negoce. Mit Gottes wort umgehen: traiter de la parole de Dieu. Mit den büchern umgehen: s'ocuper à la lecture. Mit lumpereyen umgehen: s'amuser à des sotises; à des bagatelles. Mit einer sache behutsam umgehen: manier [menager] délicatement une afaire. Mit liederlichen händeln umgehen: faire des friponneries. Mit der warheit umgehen: dire la verité. Mit lügen; mit betrug umgehen: emploïer le mensonge; la fourbe. Mit zauberey umgehen: se méler de la magie. Mit sterbens-gedancken umgehen: mediter [songer à] la mort. Mit losen tücken umgehen: mediter une fourberie; une trahison. Mit einem vorschlag (vorhaben) umgehen: mediter; couver un dessein. Ich weiß, worauf er umgehet: je sai quelle est sa veuë; ce qu'il a en veuë; à quoi il vise; quel dessein il a.

Umgehen, aler en procession. Mit creutz und fahnen umgehen: faire une [aler en] procession avec la croix & la baniere.

Umgehen, v. Umhergehen.

Ich weiß was bey ihnen umgehet: je sai ce qui se passe chez eux.

Es gehet um in dem hause: il revient des esprits dans cette maison.

Umgeld, *s. n.* impôt; droit &c. Ein umgeld auflegen: mettre un impôt. Der umgelder frey: exemt d'impôt; franc.

Umgeschlagen; überschlagen, *adj.* surjaulé. [*se dit sur mer, lorsque le cable a fait un tour du jas.*]

Umgestürtzt, *adj.* [*t. de blason*] batillé.

Umgießen, *v. a.* [*conj. c.* giessen] refondre. Eine glocke; ein stück &c. umgießen: refondre une cloche; un canon.

Umgraben, *v. a.* [*conj. c.* graben] éfondrer; environner [entourer] d'un fossé. Ein garten-bett umgraben: éfondrer une planche. Ein feld umgraben: entourer un champ d'un fossé.

Umgürten, *v. a.* ceindre. Den degen umgürten: ceindre l'épée. Sich umgürten: se ceindre.

Umguß, *s. m.* action de refondre.

Umhacken, *v. a.* abattre à coups de hache; couper. Die hecken umhacken: couper les broussailles. Einen baum umhacken: abattre un arbre.

Um-

Umhacken, [*t. de vigneron*] labourer [donner le labour à] la vigne.

Umhälsen, *v. a.* se jeter au cou de quelcun.

Umhang, *s. m.* voile; couverture. Den umhang wegthun: lever le voile.

Umhängen; **umhencken**, *v. a.* mettre; se couvrir. Einen mantel umhängen: mettre un manteau. Ein tuch umhencken: se couvrir d'un drap.

‡ **Umhauen**, *v. a.* couper; abatre. Einen baum umhauen: couper un arbre.

Umher, *adv.* autour. Es sind berge rings umher: il y a des montagnes tout autour. Rings umher gehen: tourner tout autour.

‡ **Umher bebauen** einen platz, *v. a.* faire des bâtimens autour d'une place.

‡ **Umher belecken**, *v. a.* lécher tout autour.

Umherfliegen, *v. n.* voleter. Die mücken fliegen um das licht umher: les moucherons voletent autour de la chandelle. Die bienen fliegen umher auf die blumen: les abeilles voletent sur les fleurs.

‡ **Umherführen**, *v. a.* conduire; mener çà & là.

Umhergehen, *v. n.* tournoïer; aler çà & là.

Umhergucken; **umhersehen**, *v. n.* regarder de tous côtés.

Umherlauffen, *v. n.* courir çà & là; d'un côté & d'autre.

‡ **Umherliegende** gegend: les environs; le païs circonvoisin.

Umherschwärmen; **umherschweifen**; **umschweifen**, *v. n.* roder; errer. Im lande umherschweifen: roder le païs. Im walde umschweifen: errer dans le bois.

Umherstehen, *v. n.* se tenir autour; environner. Um den tisch umherstehen: environner la table *se tenant debout*.

‡ **Umherstreiffen**, *v. n.* roder; rouler le païs; batre le païs.

Umhersuchen; **umsuchen**, *v. a.* fouiller; chercher par tout.

‡ **Umhertragen**, *v. a.* porter par les ruës.

Umherwallen, *v. n.* errer; roder. Im land umherwallen: roder le païs; errer de province en province.

‡ **Umhin**. Ich kan nicht umhin; ich kan nicht unterlassen: je ne saurois m'empêcher. Ich konte nicht umhin, ich muste weinen: je ne pouvois contenir [retenir] mes larmes.

‡ **Umhüllen**, *v. a.* enveloper; couvrir d'un voile.

Umkehr, *s. f.* retour. Eine geschwinde umkehr: un prompt retour.

Umkehren, *v. a.* tourner; retourner. Die hand umkehren: tourner la main. Ein blat im buch umkehren: tourner une feuille. Ein kleid umkehren: retourner un habit. Sich umkehren: se tourner de l'autre côté. Sich auf die andere seite umkehren (im bett): se tourner sur [de] l'autre côté. Eine rede umkehren: prendre le contresens d'un discours. Nun kehret es um: tournez la medaille; prenez la chose d'un autre sens; d'un sens contraire.

Umkehren, renverser; détruire. Ein hauß; eine stadt umkehren: renverser une maison; détruire une ville. Der wind hat die stärcksten bäume umgekehret: le vent a renversé les plus grands arbres. Man hat in meiner stube alles umgekehrt: on a tout renversé dans ma chambre. Die heilsame lehr umkehren: renverser la saine doctrine. Das regiment umkehren: renverser l'état. Alle gute ordnungen umkehren: renverser le bon ordre.

Jemand umkehren: convertir quelcun; le retirer du vice; le faire changer de disposition; d'inclination.

Umkehren, *v. n.* sich umkehren, *v. r.* tourner; se tourner; retourner. Kurtz umkehren: tourner tout court. Kutscher, kehre um: tourne cocher. Zur rechten; nach der andern seite umkehren: tourner à droite; de l'autre côté. Auf seinem wege umkehren: retourner sur ses pas. Nach hause umkehren: retourner chez soi. Sich zu jemand umkehren: se tourner du côté de quelcun.

Umkehren, se convertir. Von seinen sünden umkehren: se convertir [se corriger] de ses vices.

Umkehrung, *s. f.* renversement; éversion; inversion.

Umkleiden, *v. a.* revêtir. Mit tapichen; mit tafelwerck umkleiden: revêtir de tapis; de boisage.

Umkleiden, changer d'habit. So bald ich mich umgekleidet, will ich kommen: dés que j'aurai changé d'habit, je viendrai.

Umkommen, *v. n.* périr; dépérir. Elendiglich umkommen: périr miserablement. In der schlacht; auf dem meer ꝛc umkommen: périr dans la bataille; sur mer. Das gedächtniß der gottlosen komet um: la mémoire des méchans périra. Lasset das nicht umkomen: prenez garde que cela ne dépérisse.

‡ **Umkreiß**, *s. m.* tour; circonference.

Umladen, *v. a.* [*conj. c.* laden] charger d'un chariot sur l'autre; recharger. Die güter von einem wagen auf den andern umladen: charger les marchandises d'un chariot sur l'autre.

Umlagern, *v. a.* assiéger; entourer; enfermer. Den feind umlagern: assiéger [enfermer] les ennemis. Eine stadt umlagern: faire la circonvallation d'une ville.

Umlauff, *s. m.* tour; circuit. Ein weiter umlauff: un grand tour.

Umlauff, lettre circulaire. Durch einen umlauff bekannt machen: notifier par lettres circulaires.

Umlauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] tourner; tournoïer; courir çà & là. Das rad; die mühle ꝛc. laufft um: la rouë; le moulin tourne. Die gantze stadt umlauffen: courir toute la ville. Den gantzen tag umlauffen: courir [toupier] tout le long du jour. In einem irrgarten umlauffen: tournoïer dans un labirinte.

Der wind laufft um: [*t. de mer*] le vent se range. Der wind ist nach osten ꝛc. umgelauffen: le vent s'est rangé à l'est.

Das sieb umlauffen lassen: [*espece de sortilege*] faire tourner le sas.

Umläuferin, *s. f.* die nicht gerne zu hause bleibt: coureuse.

Umlecken, *v. a.* lécher tout autour.

Umlegen, *v. a.* mettre d'un autre sens; mettre autour. Ein zimmer umlegen: tourner une poutre; la mettre d'un autre sens. Einen reif umlegen: mettre un cerceau à une futaille. Einen sallat mit eyern; das kraut mit würsten ꝛc. umlegen: border un plat de salade d'œufs; un plat de choux de saucissons. Ein pflaster; einen umschlag ꝛc. umlegen: mettre une emplâtre; une fomentation. Den nachtrock umlegen: mettre sa robe de chambre.

Umlegen, [*t. de mer*] changer de bordée; revirer.

Umlegen, [*t. de marine*] ein schiff umlegen, wenn es soll ausgebessert werden: abatre un vaisseau.

Sich umlegen, *v. r.* Die schneide des messers hat sich umgelegt: le tranchant de ce couteau s'est rebouché.

Umlencken, *v. a.* tourner. Die pferde; den wagen umlencken: tourner les chevaux; le chariot.

Einen nach seinem willen umlencken: tourner un homme comme on veut.

Umliegend, *adj.* alentour. Die um-

umliegende gegend: le païs d'alentour.

Ummauren, *v. a.* murer. Eine stadt; einen garten ꝛc. ummauren: murer une ville; un jardin.

Umnagen, *v. a.* ronger. Die mäuse haben den käse umnagt: les souris ont rongé ce fromage tout autour.

Umnähen, *v. a.* coudre autour; border. Mit einer galaun umnähen: border d'un galon.

‡ **Umnebelt**, *adj.* environné de brouillards.

Umnehmen, *v. a.* se mettre autour. Den mantel; den degen ꝛc. umnehmen: mettre son manteau; se ceindre l'épée.

Umpflantzen, *v. a.* replanter.

Umpflügen, *v. a.* labourer; passer la charruë. Einen acker umpflügen: labourer un champ. Die saat umpflügen: passer la charruë sur les semailles. Eine wiese umpflügen: défricher un pré.

Umranften, *v. a.* Das brodt umranften: écrouter le pain.

Umreden, *v. a.* user de periphrase; de circonlocution.

Umreisen, *v. n.* voïager. In der fremde umreisen: voïager dans les païs étrangers.

Umreißen, *v. a.* renverser; arracher; abattre; démolir. Den grund umreißen: renverser les fondemens. Eine maur; einen zaun ꝛc. umreißen: démolir un mur; abattre [rompre] une haïe. Einen baum umreißen: arracher un arbre. Einen acker umreißen: défricher un champ; passer la charruë sur un champ.

Umreuten, *v. a.* faire le tour *à cheval.*

Umringen, *v. a.* environner; entourer; enveloper. Ein hauß mit soldaten umringen: environner une maison de soldats. Den feind von allen seiten umringen: enveloper l'ennemi; l'enfermer de tous côtés.

‡ **Umritt**, *s. m.* cavalcade.

Umrühren, *v. a.* remuër. Den brey umrühren: remuër la bouillie.

Umsacken, *v. a.* mettre dans un autre sac; mettre d'un sac dans un autre.

‡ **Umsagen**, *v. a.* indiquer; annoncer.

‡ **Umsaltzen**, *v. a.* changer de saumure; saler de nouveau.

Umsatteln, *v. a.* changer de selle. Ein pferd umsatteln: mettre une autre selle sur le cheval.

Umsatteln, changer de parti; de sentiment. Er hat umgesattelt: il a changé de parti; de religion.

Umsatz, *s. m.* **Umsetzung**, *s. f.* change. Einen umsatz treffen: faire un change. Der umsatz (die umsetzung) des geldes laufst hoch: le change des monnoies est haut.

Umschantzen, *v. a.* retrancher; environner d'un retranchement. Ein lager umschantzen: retrancher un camp. Sich umschantzen: se retrancher; se couvrir d'une circonvallation.

Umschantzung, *s. f.* retranchement; circonvallation.

Umschatten, *v. a.* ombrager.

Umschauen; umsehen, *v. n.* regarder tout autour; jeter les yeux de tous côtés; jeter ses regards par tout; tourner la veuë de toutes parts.

Sich umschauen; sich umsehen, *v. r.* promener sa veuë; regarder; voir. Sich nach einem umsehen: regarder aprés quelcun. Von einer höhe sich in dem feld umschauen: promener sa veuë d'une hauteur sur la campagne.

Sich in der welt umsehen: voir le monde; entrer dans le commerce du monde. Sich in den büchern umsehen: voir [feuilleter] les livres.

Umschicken, *v. a.* envoïer à la ronde; communiquer. Eine neue zeitung umschicken: communiquer une nouvelle.

‡ **Umschiffen**, *v. a.* faire le tour par mer; par eau.

Umschlag, *s. m.* Umschlag eines briefs: couvert; envelope. Einen brief unter eines andern umschlag fortschicken: faire passer une lettre sous le couvert d'un autre. Einen umschlag machen: faire un couvert; une envelope.

Umschlag, [*t. de chirurgien*] fomentation. Einen umschlag auflegen: apliquer une fomentation; un cataplame.

Umschlag einer karte: carte qui tourne. Was ist der umschlag? es ist hertzen ꝛc. qu'est-ce qui tourne? il tourne cœur.

Umschlag eine schiffs: virement.

Umschlag der trummel: baterie de tambour.

Umschlag; aufschlag am hut: retroussis de chapeau. Umschlag an den ermeln: revers de manches. Umschlag am rock: rebord de jupe. Umschlag an einem blat, im buch: oreille de livre.

Umschlag, *v.* Uberschlag.

Umschlag, revers; traverse. Umschlag des glücks: revers de fortune. Ich habe manchen harten umschlag in meinem leben ausgestanden: j'ai eu de furieuses traverses en ma vie.

Umschlag einer handlung; eines kaufs: rupture des conferences; retractation d'un marché.

Umschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] Einen baum umschlagen: abattre un arbre. Kegel umschlagen: abattre les quilles. Einen menschen umschlagen: renverser [terrasser] un homme.

Einen nagel umschlagen: river un clou.

Ein blat im buch umschlagen: tourner la feuille.

Eine karte umschlagen: tourner une carte.

Etwas mit der trummel umschlagen: publier au son du tambour.

Ein pflaster ꝛc. umschlagen: apliquer une emplâtre.

Den mantel umschlagen: s'enveloper de son manteau. Papier; ein läpplein ꝛc. umschlagen: enveloper de papier; d'un linge.

Sich zur rechten; zur lincken; in eine andere gasse ꝛc. umschlagen: tourner à droite; à gauche; par une autre ruë.

Umschlagen, *v. n.* tourner; se gâter. Der wein will umschlagen: le vin tournera; il commence à tourner.

Umschlagen, tomber à la renverse. Er bekam einen schwindel, und schlug um: un vertige le prit, & il tomba à la renverse.

Der wagen ist umgeschlagen: le chariot a versé. Das schiff schlug um, und die drinn waren ersoffen: le bâteau se renversa, & ceux qui étoient dedans, se néierent.

Umschlagen, [*t. de mer*] sombrer sous voiles; être renversé par un coup de vent.

Umschlagen, échouër; n'avoir point de succés. Der handel ist umgeschlagen: l'afaire a échoué; elle n'a point eu de succés. Die handlung; die heyrath ꝛc. ist umgeschlagen: le traité; le mariage a été rompu. Die erziehung ist umgeschlagen: l'éducation n'a pas eu le succés qu'on en attendoit. Seine kinder schlagen um: ses enfans dégénérent; se déreglent.

Umschleichen, *v. n.* [*conj. c.* schleichen] se couler autour; se glisser tout autour.

Umschliessen, *v. a.* [*conj. c.* schliessen] embrasser; enfermer. Einen mit den armen umschliessen: embrasser quelcun; le serrer de [dans] ses bras. Das meer umschleust die erde: l'ocean embrasse [environne] la terre.

‡ **Umschmeissen**, *v. a.* renverser; abatre.

Umschmeltzung, *s. f.* recuite.

Umschräncken, *v. a.* enfermer [entourer] de barricades.

Umschreiben, *v. a.* [*conj. c.* schreiben] récrire. Einen brief umschreiben: récrire une lettre.

Umschreiben, [*t. de géometrie*] circonscrire. Eine figur um eine andere umschreiben: circonscrire une figure autour d'une autre.

Umschreiben, periphraser; user de circonlocution. Das kan nicht wort für wort gegeben werden, man muß es umschreiben: cela ne peut être rendu mot à mot, il le faut periphraser. Eine sache umschreiben: user de circonlocution pour exprimer une chose.

Umschürtzen, *v. a.* mettre devant soi. Einen hader; ein tuch umschürtzen: se mettre un torchon; un linge devant soi.

Umschütten, *v. a.* couvrir de terre. Einen baum mit frischer erde umschütten: couvrir un arbre par le pié de bonne terre.

Umschütten, verser; répandre. Der kutscher hat uns umgeschüttet: le cocher nous a versés. Einen krug umschütten: répandre un pot.

Umschweiff, *s. m.* circuit; détour. Einen umschweiff nehmen: faire un détour.

Einen langẽ umschweiff machen: faire un long circuit de paroles; prendre un grand détour.

Umschweiffen, v. **Umherschwärmen.**

Umsegeln, *v. a.* [*t. de mer*] doubler; faire un tour en cinglant. Die spitze umsegeln: doubler un tel cap. Die welt umsegeln: faire le tour du monde.

Umsehen, v. **Umschauen.**

Umsetzen, *v. a.* mettre d'un autre sens. Einen stein umsetzen: mettre une pierre d'un autre sens.

Einen baum umsetzen: transplanter [replanter] un arbre.

Geld; waaren umsetzen: changer de l'argent; des marchandises.

Einen platz mit bäumen umsetzen: planter des arbres autour d'une place.

Umsetzung, v. **Umsatz.**

Umsetzung, *s. f.* transplantement.

Umseyn, *v. n.* être expiré; être fini. Das jahr ist um: l'année est finie. Wenn das jahr; der monat um ist: au bout de l'an; du mois. Die miethe; die frist rc. ist um: le louage; le repit est expiré.

Um sich, autour de soi. Der hund beißt um sich: le chien se défend en mordant. Um sich hauen; schlagen: fraper tout ce qu'on peut ateindre. Um sich nehmen: mettre autour de soi; sur son corps.

Um sich fressendes geschwür, [*t. de médecine*] herpes.

Um sich greiffen: griper [atraper] tout ce qu'on peut.

Um sich werffen mit losen worten: dire des injures.

Umsonst, *adv.* gratuitement; gratis; pour rien. Umsonst dienen: servir pour rien. Das kan man umsonst haben: on peut avoir cela pour rien. Umsonst unterweisen: enseigner gratis; gratuitement. Umsonst zechen: boire sans païer. Er gibt nichts umsonst: il ne donne rien pour rien. Er läßt ihm nichts umsonst thun: il n'est pas ingrat; il recompense [reconnoit] les services qu'on lui rend. Du solst es mir nicht umsonst gethan haben: je m'en ressentirai; je saurai bien m'en venger.

Umsonst, en vain; inutilement. Umsonst arbeiten; bitten rc. travailler; prier inutilement. Es ist umsonst, daß ihr euch bemühet: c'est en vain que vous prenés la peine. Aller fleiß; kosten ist umsonst: c'est un soin perdu; une dépense inutile; perduë. Er frißt das brodt umsonst: c'est du pain perdu qu'il mange; il ne vaut pas le pain qu'il mange. Alles dieses ist umsonst: tout cela ne fait rien.

‡ **Umspannen**, *v. a.* embrasser [mesurer] avec l'empan.

‡ **Umspringen**, *v. n.* sauter; gambader.

Umstand, *s. m.* circonstance; cas; particularité. Die umstände verändern das recht: les circonstances varient le droit. Alle umstände wohl erwägen: examiner toutes les circonstances. Die umstände der zeit; des ortes; der person rc. les circonstances du tems; du lieu; des personnes. Etwas mit umständen erzehlen: circonstancier [particulariser; détailler] un fait. Sich in beschwerlichen; sonderbahren rc. umständen befinden: se trouver dans un cas fâcheux; particulier.

Umstand, assistance; assemblée. Der redner hat den umstand wohl vergnüget: cet orateur a satisfait toute l'assistance.

Umständig; **umständlich**, *adj.* circonstantié. Eine umständige erzehlung: relation circonstantiée; détail bien exact.

Umständig; **umständlich**, *adv.* Umständlich erzehlen: circonstancier; raporter avec toutes les circonstances; particularités; raconter en détail.

Umstechen; **umstoßen**, *v. a.* [*il se dit du blé*] remuër; manier. Das korn umstoßen (umstechen) daß es sich nicht erhitze: manier [remuër] le blé de peur qu'il ne s'échause. Ein garten-bett umstechen; umgraben: retourner une planche.

Umstechen; **umstoßen**, *s. n.* remuage.

Umstecher; **umstoßer**, *s. m.* remuëur; manieur de blé.

Umstehen, *v. n.* se tenir autour; être en présence.

Umstehend, *adj.* assistant. Die umstehenden grüßen; anreden: saluër les assistans; leur parler.

Umstehende seite: page précedente.

Umstellen, *v. a.* [*t. de chasse*] environner; enceindre; faire une enceinte.

Umstellung, *s. f.* enceinte.

Umstimmen, *v. a.* [*il se dit des instrumens*] des-acorder; acorder sur un autre ton.

Jemand umstimmen: convertir quelcun; le gagner; le faire changer de sentiment ou de dessein.

Umstoßen, *v. a.* renverser; faire tomber en poussant. Einen krug umstoßen: renverser un pot. Stoße mich nicht so starck, du wirst mich umstoßen: ne me poussez pas tant, vous me ferez tomber.

Korn umstoßen, v. **Umstechen.**

Umstoßen, rompre; casser; annuller. Einen kauf; eine handlung rc. umstoßen: rompre un marché; un traité. Ein testament umstoßen: casser [annuller] un testament. Er hat alles umgestoßen, was sein vorfahr eingeführt: il a cassé [revoqué] tout ce que son prédecesseur avoit établi.

Umstoßen, *s. n.* **Umstoßung**, *s. f.* action de pousser; de remuër; de rompre &c. remuage. Umstossung des getraides auf dem boden: remuage de grains.

Umstoßer, v. **Umstecher.**

Umstoßlich, *adj.* revocable.

Umstreichen, *v. a.* [*conj. c.* streichen] raïer autour; faire une raïe tout autour.

Umstreichen, roder; courir çà & là; errer.

Umstülpen, *v. a.* Ein gefäß umstülpen: renverser un vase; le mettre sens dessus dessous; le bas en haut. Die ermel umstülpen: retrousser les manches.

Umsturtz, *s. m.* ruïne; destruction; renversement. Umsturtz des landes: ruïne du païs. Umsturtz der gesetze: renversement des loix.

Umstürtzen, *v. a.* renverser; bouleverser. Alles im hause umstürtzen: bouleverser tout dans la maison.

Das regiment umstürtzen: bouleverser le gouvernement.

Umſuchen, v. Umherſuchen.

Umtauſchen, *v. a.* changer; troquer.

Umtheilen, *v. a.* diſtribuër. Almoſen umtheilen: diſtribuër l'aumône.

Umthun, *v. a.* [*conj. c.* thun] mettre autour. Seinen mantel umthun: mettre ſon manteau.

Sich umthun, *v. r.* chercher; rechercher; faire diligence; ſe mettre en quête. Sich nach einem dienſt umthun: chercher condition. Sich nach einer ſache umthun: faire toute diligence pour trouver quelque choſe; ſe mettre en quête de quelque choſe.

Umtragen, *v. a.* porter. Etwas zu kauff umtragen: porter quelque choſe à vendre. Die armenbüchſe umtragen: faire la quête [une collecte] pour les pauvres.

Umtreiben, *v. a.* [*conj. c.* treiben] faire aler; faire tourner. Der wind; das waſſer treibt die mühlen um: le vent; l'eau fait aler [tourner] les moulins.

Einen hart umtreiben: haraſſer [harceler; fatiguer] quelcun. Er iſt faul, man muß ihn ein wenig umtreiben: il eſt naturellement pareſſeux, il faut le harceler.

Umtreten, *v. n.* paſſer de l'autre côté.

Umtreten, changer de parti. Zu den feinden umtreten: paſſer du côté des ennemis. Zu der widrigen meinung umtreten: embraſſer le ſentiment opoſé. Zu der Römiſchen religion umtreten: ſe faire catholique. Von der theologie zur medicin übertreten: abandonner l'étude de la téologie pour ſe faire médecin.

Umtretung, *ſ. f.* Umtritt, *ſ. m.* changement. Umtritt zu einer andern religion: changement de religion.

Um und um, *adv.* tout autour.

Umwachſen, *v. n.* [*conj. c.* wachſen] ſe couvrir. Mit moß umwachſen: ſe couvrir de mouſſe.

Umwältzen, *v. a.* rouler; vautrer. Einen ſtein umwältzen: rouler une pierre. Sich im koth umwältzen: ſe vautrer dans la bouë.

Umwechſeln, *v. a.* changer; faire alternativement. Wir wollen umwechſeln; die ſitze verwechſeln: changeons de place. In einem amt; in dem commando umwechſeln: exercer la charge; commander alternativement.

Umweg, *ſ. m.* circuit; détour. Einen umweg nehmen: prendre un détour; un chemin détourné.

Umwenden, *v. a.* tourner; retourner. Sich zu einem umwenden: ſe tourner du côté de quelcun. Auf dem wege umwenden: retourner ſur ſes pas. Kurtz umwenden: tourner tout court. Ein kleid umwenden: retourner un habit. Den beweiß umwenden: retorquer une preuve; un argument.

Umwendung; umkehrung, *ſ. f.* inverſion.

Umwerffen, *v. a.* [*conj. c.* werffen] abattre; porter par terre; jeter à bas. Einen baum; eine wand umwerffen: abattre un arbre; un mur. Ich will dich mit einer hand umwerffen: je te porterai par terre d'une de mes mains. Der kutſcher hat umgeworffen: le cocher a verſé.

Eine handlung umwerffen: rompre [caſſer] un traité. Einen beweis umwerffen: détruire [refuter] une preuve.

Umwickeln; umwinden, *v. a.* enveloper. Die hand mit einem tuch umwickeln: s'enveloper la main d'un linge. Mit papier umwickeln: enveloper de papier.

Umwinden, *v. a.* [*conj. c.* winden] entortiller. Das epheu umwindet die bäume: le lierre entortille les arbres.

Umwort, *ſ. n.* circonlocution.

Umwühlen, *v. a.* fouiller. Die ſäu haben den acker umwühlt: les bêtes noires ont fouillé ce champ.

Umwundene ſchlange, *ſ. f.* [*t. de blaſon*] tortillant.

Umzäunen, *v. a.* entourer d'une haie.

Eine figur mit laubwerck u. d.g. umziehen: [*t. de peintre*] échampir.

Umzingeln, v. Umgeben.

Umzirck, *ſ. m.* circuit; enceinte. Umzirck eines landes; einer inſul: circuit d'une province; d'une île. Umzirck eines thiergartens ꝛc. enceinte d'un parc.

Umzircken, *v. a.* enfermer; entourer.

Umzug eines bildes, *ſ. m.* [*t. de peintre*] contour.

Umzug, um den joniſchen knauf: [*t. d'architecture*] circonvolution.

Unabbezahlt, v. Unbezahlt.

Unabbrüchig, *adj.* ſans tort; ſans préjudice. Das iſt euch unabbrüchig: cela ne vous fait point de tort; ne vous eſt pas préjudiciable. Jederman an ſeinem recht unabbrüchig: ſans préjudicier aux [ſans préjudice des] droits des autres.

Unabgebrochen, *adj.* ſans diminution; ſans rabattre. Unabgebrochene zahlung; beſoldung ꝛc. païement; gages ſans diminution. Ich will unabgebrochen bezahlt ſeyn: je veux qu'on me païe ſans me rien rabattre.

Unabgebrochen obſt: fruits qui ne ſont pas encore cueillis.

Unabgelöſet, *adj.* Unabgelöſete wacht; ſchild-wacht: garde; ſentinelle qui n'eſt pas relevée. Unabgelöſetes pfand: gage qui n'eſt pas retiré.

Unabgeſchälet, v. Ungeſchälet.

Unabgeſchäumt; ungeſchäumt, *adj.* ſans écumer; ſans être écumé.

Unabgeſchlagen; unabgeſprochen, *adj.* qui n'eſt pas refuſé.

Unabgeſchnitten, *adj.* qui n'eſt pas coupé. Unabgeſchnitten laſſen: laiſſer ſans couper. Laſſet es noch unabgeſchnitten: ne le coupés pas encore.

Unabgeſondert, *adj.* indivis.

Unabgeſponnen, *adj.* Unabgeſponnener rocken: quenoüille qui n'eſt pas filée.

Unabgeſprochen, v. Unabgeſchlagen.

Sein recht bleibt ihm noch unabgeſprochen: il n'a pas encore perdu ſon procés.

Unabgeſtäubt, *adj.* qui n'eſt pas épouſſeté.

Unabgeſtiegen, *adj.* ſans deſcendre *du cheval ou du chariot*. Unabgeſtiegen eins trincken: boire un coup ſans deſcendre.

Unabgeſtraft, v. Ungeſtraft.

Unabgethan, *adj.* qui n'eſt pas terminé; décidé. Die vornehmſten ſachen unabgethan laſſen: laiſſer les principales afaires indéciſes; ſans les terminer. Es iſt eine unabgethane ſache: c'eſt une afaire indéciſe.

Unabgetheilt, *adj.* qui n'eſt pas ſeparé.

Unabgetragen, *adj.* Kleid ſo noch unabgetragen: habit qui n'eſt pas encore uſé. Unabgetragene ſchuld: dette qui n'eſt pas paiée.

Unabgewandt; unverwandt, *adj.* ſans détourner. Mit unabgewandten augen anſehen: regarder fixement; ſans détourner les yeux.

Unabgewechſelt, *adj.* qui n'eſt pas changé; pas relevé.

Unabgewiſcht; ungewiſcht, *adj.* qui n'eſt pas torché; pas mouché; pas neteïé.

Unabläßlich; unaufhörlich; unnachläßig, *adj.* qui ne ceſſe

[ne

[ne discontinuë; ne finit] point; continuël; perpetuël. Unabläßliches bitten; klagen: prieres; plaintes sans fin; sans cesse.

Unabläßlich; unaufhörlich; unnachläßlich, *adv.* incessamment; sans cesse; sans discontinuër. Unabläßlich studiren: étudier sans cesse.

Unableglich; unablöslich, *adj.* non rachetable. Unablegliche zinsen: rente non rachetable; perpetuëlle.

Unabnehmlich, *adj.* sans diminution. Unabnehmlicher schatz; reichthum ꝛc. trésor; richesses qui ne diminuënt point.

Unabschläglich, *adj.* qui ne peut être refusé.

Unabscheidlich, v. Unabsonderlich.

Unabsetzlich, v. Unaussetzlich.

Unabsonderlich; unabscheidlich, *adj.* inséparable.

Unabsterblich, *adj.* qui ne finit pas par la mort. Gemeinen sind unabsterblich: les communautés ne meurent point. Man hat das hauß für unsterblich gehalten: on auroit cru, que cette maison ne finiroit [ne s'éteindroit] jamais.

Unabwendlich; unvermeidlich, *adj.* inévitable.

Unabwendlich ꝛc. *adv.* inévitablement.

Unacht; Unachtsamkeit, *f. f.* mégarde; nonchalance. Einen fehler aus unachtsamkeit begehen: faire une faute par mégarde. Eine schändliche unachtsamkeit: nonchalance honteuse; blâmable.

Unachtsam, *adj.* negligent; nonchalant.

Unachtsamlich, *adv.* negligemment; nonchalamment.

‡ **Unähnlich**, *adj.* qui ne ressemble pas.

Unähnlich, *adj.* dissemblable. Zween brüder; zwey gemüther, die einander gantz unähnlich: deux freres; deux humeurs fort dissemblables.

Unähnlichkeit, *f. f.* difference; diversité.

Unandacht, *f. f.* indévotion.

Unandächtig, *adj.* indévot.

Unandächtiglich, *adv.* indévotement.

Unangefangen, *adj.* qui n'est pas commencé.

Unangefochten, *adj.* qui n'est pas ataqué; pas molesté; pas tenté. Nicht unangefochten bleiben: ne manquer [ne laisser] pas d'être ataqué; d'être tenté. Einen unangefochten lassen: laisser quelcun en repos; ne le pas molester.

Unangeführt, *adj.* sans citer; sans alleguer. Ein mehrers lasse ich unangeführt: je n'ai garde d'en alleguer davantage; je passe le reste sous silence.

Unangehört, *adj.* sans écouter; sans entendre. Die predigt unangehört aus der kirche gehen: sortir de l'église sans entendre la prédication.

Unangekleidet; unangethan; unangezogen; unbekleidet, *adj.* en des-habillé; qui n'est pas habillé; pas mis.

Unangemeldet; unangesagt, *adj.* Unangemeldet kommen: venir sans se faire anoncer; sans avertir de sa venuë. Man darf nicht unangemeldet (unangesagt) hinein gehen: il n'est pas permis d'entrer sans permission.

Unangenehm; unannehmlich, *adj.* des-agréable; mal-agréable; mal-plaisant. Unangenehme zeitung: nouvelle des-agréable. Unangenehme person; geberde: personne mal-agréable; air mal-plaisant.

Unangenehm, *adv.* des-agréablement.

Unangerührt, *adj.* où l'on n'a pas touché. Laß das unangerührt: n'y touchez pas.

Unangeschaut, *adj.* sans voir; sans regarder. Bey jemand unangeschaut vorbey gehen: passer devant une personne sans la regarder.

Unangeschnitten, *adj.* qui n'est pas entamé.

Unangesehen; unerachtet; ungeachtet, *prep. qui régit le genit.* nonobstant; sans considération. Unangesehen der heiligkeit des orts: nonobstant la sainteté du lieu. Unerachtet seiner vorigen verdienste: sans considérer ses services passés.

Unangesehen ꝛc. *conj.* quoique; encore que. Unerachtet ich ihn fleißig darum gebeten, hat er es mir doch versagt: quoique je l'en eusse prié tres-instamment, il m'a pourtant refusé.

Unangesprochen; unzugesprochen, *adv.* sans aborder une personne; sans entrer dans la maison. Unangesprochen vorbey gehen; grüssen: passer sans aborder; saluër une personne sans l'aborder.

Unangesteckt, *adj.* qui n'est pas infecté. Das hauß; die stadt ist unangesteckt geblieben: cette maison; cette ville a été préservée de l'infection.

Unangesteckt; unangezapfft, qui n'est pas percé; pas mis en perce.

Unangethan, v. Unangekleidet.

Unangetrieben, *adj.* sans être poussé. Nichts unangetrieben thun: ne faire rien sans être poussé; à moins que d'être poussé.

Unangezapfft, *adj.* v. Unangesteckt.

Unangezapfft, qui n'est pas ataqué; pas entrepris. Er kan niemand unangezapfft lassen: il s'ataque à tout le monde.

Unangezeigt, *adj.* qui n'est pas anoncé; pas déclaré. Ich kan unangezeigt nicht lassen: il faut que je déclare.

Unangezogen, v. Unangekleidet.

Unangezündet, *adj.* qui n'est pas alumé; pas atisé. Eine unangezündete mine: mine où l'on n'a pas encore mis le feu.

Unannehmlich, v. Unangenehm.

Unannehmlich, *adj.* non recevable; non acceptable. Ein unannehmlicher vorschlag: proposition qui n'est pas acceptable.

Unansehnlich, *adj.* peu considérable; chetif. Ein unansehnlich geschenck: présent peu considérable; de peu de valeur. Unansehnliche kleidung: chetif habit.

Unansehnlich, de mauvaise mine; qui ne donne pas dans la veuë. Eine unansehnliche person: homme de petite mine. Unansehnlich männgen: jaquemart.

Unansehnlichkeit, *f. f.* petite mine; peu de valeur.

Unanständig, *adj.* indécent; messéant. Unanständiger handel: pratique indécente. Unanständige geberden: air messéant; geste messéant.

Unanständig, des-agréable; déplaisant; non acceptable. Unanständige antwort: réponse des-agréable. Unanständiger vorschlag: offre qui n'est pas acceptable.

Unanständiger weise, *adv.* incongrument.

Unanständigkeit, *f. f.* indécence; incongruité.

Unanstößig, *adj.* irreprochable; sans scandale; sans reproche. Unanstößiger wandel: vie irreprochable.

Unart, *f. f.* corruption; conformation vicieuse; mauvaise inclination. Die angebohrne unart: la corruption naturelle. Die unart junger leute durch gute zucht bessern: corriger les mauvaises inclinations des jeunes gens par la discipline.

Unartig, *adj.* vicieux; méchant.
Unartigkeit, *f. f.* vice; méchanceté; mauvaise habitude. Seine unartigkeit ablegen: se corriger de ses mauvaises habitudes.
Unaufbringlich; **unaufstreiblich**; **unerschwinglich**, *adj.* inexigible; insuportable; qu'on ne peut fournir. Unaufbringliche schatzung fordern: exiger des contributions insuportables.
Unaufgehalten, *adj.* sans s'arrêter; sans être retenu.
Unaufgemacht; **unaufgethan**; **uneröffnet**; **ungeöffnet**, *adj.* sans ouvrir. Einen pack unaufgemacht fortschicken: renvoïer un balot sans l'ouvrir.
Unaufgemachtes bett: lit qui n'est pas dressé.
Unaufgeputzt, *adj.* qui n'est pas paré.
Unaufgeräumt, *adj.* mal en ordre; mal acommodé. Ein unaufgeräumtes zimmer: chambre en mauvais ordre; mal en ordre.
Unaufgesagt, *adj.* sans renoncer. Die miete &c. ist noch unaufgesagt: on n'a pas encore renoncé au louage.
Unaufgeschlitzt, *adj.* qui n'est pas fendu.
Unaufgeschnitten, *adj.* qui n'est pas ouvert. Unaufgeschnittene melone: melon qui n'est pas ouvert.
Unaufgeschoben, *adj.* sans délai; sans differer.
Unaufgesetzt; **unbedeckt**, *adj.* la tête nuë; chapeau bas. Mit jemand unaufgesetzt (unbedeckt) reden: parler à quelcun la tête nuë. Sie ist noch unaufgesetzt: elle n'est pas encore coifée.
Unaufgethan, v. **Unaufgemacht**.
Unaufhörlich, v. **Unabläßlich**.
Unauflöslich, *adj.* indissoluble. Das unauflösliche band der ehe: le lien indissoluble du mariage.
Unauflöslich, indissoluble. Unauflösliche frage; beweis: question; argument indissoluble.
Unauflöslich, *adv.* indissolublement.
Unauflöslichkeit, *f. f.* indissolubilité.
Unaufmercksam, *adj.* distrait; dissipé; peu attentif.
Unaufmercksamkeit, *f. f.* distraction; dissipation; inaplication.
Unaufrichtig, *adj.* double; dissimulé; qui n'est pas sincere. Unaufrichtiger mensch: homme double; esprit dissimulé.
Unaufrichtig, *adv.* peu sincerement; avec dissimulation.
Unaufrichtigkeit, *f. f.* duplicité; dissimulation; manque de sincerité.
Unaufstreiblich, v. **Unaufbringlich**.
‡ **Unausbleiblich**, *adj.* immanquable; inevitable.
‡ **Unausdencklich**, *adj.* inconcevable.
Unausdrücklich, *adj.* inexprimable.
‡ **Unausgearbeitet**, *adj.* qui n'est pas achevé; fini.
Unausgebaut, *adj.* imparfait; qui n'est pas achevé de bâtir; qui n'est pas encore bâti.
Unausgebraten, *adj.* à demi cuit; qui n'est pas assés cuit à la broche; rôti.
Unausgebügelt, *adj.* [*t. de tailleur*] sans presser; sans être pressé.
Unausgedungen, *adj.* sans reserve; sans restriction.
Unausgehört, *adj.* sans écouter tout ce que l'autre avoit à dire. Es stehet nicht wohl, einem unausgehört antworten wollen: il est indécent, de vouloir répondre sans avoir écouté les raisons de l'autre.
Unausgelesen; **unausgesucht**, *adj.* sans trier; sans être trié. Einen korb äpffel unausgelesen kauffen: acheter un panier de pommes sans les trier; en bloc & en tas.
Unausgemacht, *adj.* indécis; qui n'est pas terminé. Unausgemachte rechts-sache: procés indécis.
Unausgemachte erbsen &c. pois qui ne sont pas écossés.
Unausgenommen; **unausgesondert**, *adj.* sans exception. Auch die höchsten unausgenommen: sans excepter même les personnes du premier rang.
Unausgeputzt; **unausgesäubert**, *adj.* sans netéïer; sans être netéïé.
Unausgesetzt, v. **Unaussetzlich**.
Unausgespannt, *adj.* sans dételer. Unausgespannt fortreisen: poursuivre son chemin sans dételer.
Unausgespült, v. **Ungeschwenckt**.
Unausgestiegen, *adv.* sans descendre *du bâteau*.
Unausgethan, *adj.* qui n'est pas raïé; efacé. Eine unausgethane post: article qui n'est pas raïé sur le livre.
Unausgetilgt, *adj.* qui n'est pas aboli; pas exterminé.
Unausgetragen, *adj.* qui n'est pas vuidé; ajusté; pas acommodé. Der handel ist noch unausgetragen: l'afaire est encore à vuider; n'est pas encore vuidée; pas acommodée.
Unausgeübt, *adj.* qui n'est pas cultivé; qui n'est pas executé.
Unausleschlich, *adj.* inefaçable. Unausleschliche schrift: écriture inefaçable.
Unausleschliche schande: honte [infamie] inefaçable.
Unauslöschlich; unerleschlich; unleschlich, *adj.* inextinguible; qui ne s'éteint pas. Die unerleschliche lampen der alten: les lampes inextinguibles des anciens.
Unaussetzlich; **unabsetzlich**; **unabgesetzt**, *adj.* assidu; continuël; non interrompu. Mit unaussetzlichem fleiß arbeiten: travailler avec une aplication continuëlle.
Unaussetzlich &c. *adv.* continuëllement; incessamment; sans cesse; assidument.
Unaussprechlich, *adj.* indicible; inefable; inenarrable; inexplicable. Unaussprechliche freude: joie indicible. Unaussprechliche wunder: merveilles inefables.
Unaussprechlich, *adv.* plus qu'on ne sauroit dire; inexprimable.
Unbändig, *adj.* indomté, *qui n'est pas domté*: indomtable, *qui ne peut être domté*.
Unbändig, dissolu; libertin; indisciplinable. Ein unbändiger knab: enfant indisciplinable. Ein unbändiges leben führen: mener une vie dissoluë; vivre dans le libertinage.
Unbändigkeit, *f. f.* ferocité.
Unbändigkeit, ferocité; dissolution; libertinage.
Unbarmhertzig, *adj.* cruël; impitoïable; févére; rigoureux. Unbarmhertziger richter: juge impitoïable. Unbarmhertziges urtheil: jugement févére.
Unbarmhertzig; unbarmhertziglich, *adv.* cruëllement; févérement; impitoïablement. Mit jemand unbarmhertzig umgehen: traiter quelcun impitoïablement.
Unbarmhertzigkeit, *f. f.* dureté; cruauté; févérité.
Unbebaut, *adj.* qui n'est pas bâti; pas rebati. Die stadt ist nach dem brand meist unbebaut geblieben: la plus grand partie de la ville aprés sa désolation par le feu est demeurée sans être rebâtie.
Unbedacht, *f. m.* **Unbedachtsamkeit**, *f. f.* étourderie; inconsideration; imprudence.
Unbedacht; **unbedachtsam**, *adj.* inconsidéré; imprudent; étourdi. Unbedachte that: action inconsidérée. Unbedachtsamer mensch:

mensch: homme imprudent; étourdi.

Unbedachtsamer; verwegener weise, adv. hurlubrelu.

Unbedachtsamlich, adv. inconsidérément.

Unbedacht; ungedeckt, adj. découvert. Ein unbedachtes hauß: maison découverte; sans couverture.

‡ Unbedeckt, adj. découvert.

Unbedeutlich, adj. inintelligible; obscur; qui n'est pas significatif.

Unbedient, adj. qui n'est pas servi.

Unbedungen, adj. sans restriction; qui n'est pas limité.

Unbeeifert, adj. sans ressentiment. Einen schimpff unbeeifert lassen: passer une injure sans la ressentir.

Unbeeinträchtiget, adj. qui n'est pas troublé. In seinem recht; in dem besitz rc. unbeeinträchtiget bleiben: joüir paisiblement de son droit; de son bien sans être troublé dans la possession.

Unbeerbt, adj. sans lignée. Unbeerbt sterben: mourir sans lignée; sans héritiers légitimes.

‡ Unbefestiget, adj. qui n'est pas fortifié.

Unbefleckt; unbeschmiert; unbeschmitzt; unbesudelt, adj. pur; net; sans souillure; sans tache. Unbeflecktes kleid: habit sans tache. Unbesudelte hände: mains nettes.

Unbefleckte keuschheit: chasteté pure. Unbeflecktes leben: vie sans tache.

Die unbefleckte empfängniß, [t. d'église] la conception immaculée de la vierge.

Unbefohlen, adj. sans ordre; sans commandement. Etwas unbefohlen thun: faire quelque chose sans ordre; sans attendre qu'elle soit commandée.

Unbefrachtet, adj. [t. de mer] qui n'est pas freté.

‡ Unbefügt, adj. qui n'est pas en droit de faire une chose.

Unbegabt, adj. sans présent. Einen unbegabt von sich lassen: renvoïer quelcun sans lui faire aucun présent; sans le regaler.

Unbegeblich, adj. Unbegebliche müntz: monnoie qui n'est pas de mise.

Unbegeblicher fall: cas impossible; qui ne peut pas arriver.

Unbegehrt, adj. sans mander; sans demander. Unbegehrt kommen: venir sans être mandé. Etwas unbegehrt empfangen: recevoir une chose sans l'avoir demandée.

Unbegleitet, adj. sans compagnie; sans être conduit. Unbegleitet gehen: marcher sans compagnie; sans suite. Unbegleitet reisen: aler sans convoi. Einen unbegleitet weggehen lassen: laisser aler quelcun sans le reconduire.

Unbegnüglich; ungenüglich, adj. insatiable; qui n'est pas content; qu'on ne peut contenter.

Unbegnüglichkeit; Ungenüglichkeit, s. f. insatiabilité.

Unbegraben, adj. qui n'est pas enterré. Die todten unbegraben auf der wahlstatt liegen lassen: laisser les morts sur la place sans les enterrer.

Unbegreiflich, adj. incomprehensible. Unbegreifliches geheimniß: mistere incomprehensible.

Unbegreiflichkeit, s. f. incomprehensibilité.

Unbegriffen, adj. non compris. Er hat tausend thaler einkomens, seine besoldung unbegriffen: il a mille écus de revenu, non compris sa pension.

Unbegütert, adj. sans bien en fonds de terre; sans immeubles.

Unbehaart, adj. sans poil; sans cheveux.

Unbehend, adj. mal-adroit; lourd; lent.

Unbehendigkeit, s. f. lenteur; pesanteur.

Unbeherrscht, adj. libre; sans sujettion. Ein unbeherrschtes volck: peuple libre; qui n'est pas sous une domination étrangere.

‡ Unbehertzt, adj. sans [coeur] courage.

Unbehutsam, adj. étourdi; qui manque de circonspection.

Unbehutsam; unbehutsamlich, adv. étourdiment; sans circonspection.

Unbehutsamkeit, s. f. manque de circonspection.

Unbeygelegt, adj. qui n'est pas ajusté; pas accommodé. Ihr handel bleibt noch unbeygelegt: leur querelle n'est pas encore accommodée.

Unbekannt, adj. inconnu. Unbekannte person; hand; sache rc. personne; main; afaire inconnuë. Er ist mir unbekannt: je ne le connois pas. Ich bin ihm unbekannt: je ne lui suis pas connu; il ne me connoit pas. Es ist mir unbekannt, was das bedeute: je ne sai pas ce que veut dire cela. Es ist mir nicht unbekannt: je le sai bien; j'en sai quelque chose. Der brief ist mir durch eine unbekannte person überbracht worden: la lettre m'a été renduë par un inconnu.

Unbekannt; unbekannter weise, adv. incognito. Unbekannt reisen; ankommen: voïager; arriver incognito.

Unbekehrlich, adj. incorrigible; qui resiste à sa conversion; qui ne se peut convertir.

Unbekehrt, adj. qui n'est pas converti.

Unbekleidet, v. Unangekleidet.

Unbekümmert, adj. sans souci; sans peine. Darum bleibe ich unbekümmert: je ne m'en soucie point; cela ne me fait point de peine. Bleibt deshalben nur unbekümmert: ne vous en mettez pas en peine.

Unbeladen, adj. qui n'est pas chargé. Unbeladener wagen: chariot vuide; qui n'est pas chargé.

Mit einer sache unbeladen bleiben: ne vouloir pas se charger [être chargé] d'une afaire.

Unbelebt, adj. incivil; mal-honnête.

Unbelebt, adv. incivilement; malhonnêtement.

Unbelebtheit, s. f. incivilité; malhonnêteté.

Unbelegt, adj. Unbelegtes capital: capital qui n'est pas placé; qui n'est pas emploié; pas donné à rente.

Unbeliebig, adj. des-agréable; déplaisant.

Unbeliebt, adj. qui n'est pas aimé. Unbeliebt werden: perdre l'afection.

Unbelobt, adj. sans merite; indigne de louange; argent [capital] mort.

Unbelohnt, adj. sans recompense. Unbelohnt bleiben: n'être pas recompensé. Treue dienste nicht unbelohnt lassen: recompenser les bons services; ne les pas laisser sans recompense.

Unbemannt, adj. Unbemanntes schiff: vaisseau sans équipage.

Unbemauret; unvermauret, adj. sans muraille. Unbemaurte stadt: ville ouverte; sans muraille.

Unbemittelt, adj. sans bien. Eine unbemittelte person: personne sans bien. Er ist nicht unbemittelt: il a du bien; il a quelque peu de bien.

‡ Unbemühet seyn, v. n. demeurer en repos; ne pas se donner de la peine. Bleiben sie deshalben unbemühet: ne vous en donnez pas la peine.

Unbenachrichtiget, *adj.* sans avis; sans connoissance. Er blieb lange davon unbenachrichtiget: il fut long-tems sans être averti de cela. Ich will euch nicht unbenachrichtiget lassen, von dem, was vorgehen wird: je ne manquerai pas de vous donner connoissance [avis] de tout ce qui se passera.

Unbeneidet, *adj.* sans envie. Bey mäßigem gut; stand ꝛc. kan man unbeneidet bleiben: un bien; un honneur mediocre est sans envie; on n'est pas envié dans une mediocre fortune.

Unbenommen, *adj.* permis. Das bleibt mir unbenommen: cela m'est toûjours permis; ne m'est pas défendu.

Unbequem, *adj.* incommode; incommodant. Unbequeme zeit; ort; kleid ꝛc. tems; lieu; habit incommode. Unbequemes fuhrwerck: voiture fort incommodante.

Unbequem, incapable; pas propre. Zu einem amt unbequem: incapable d'un emploi. Unbequemes werckzeug zu dem gebrauch: instrument qui n'est pas propre à cet usage.

Unbequem; unbequemlich, *adv.* incommodement. Unbequem sitzen: être assis incommodement.

Unbequemlichkeit, *s. f.* incommodité.

Unberauscht, *adj.* qui n'est pas sou. Unberauscht aus der zeche kommen: revenir de la compagnie sans être sou.

Unberedet, *adj.* Der mensch; handel wird nicht unberedet bleiben: on ne manquera pas de critiquer cet homme; cette afaire; d'en parler.

Unberedt, *adj.* qui n'est pas disert; qui s'enonce mal-aisément; qui a la parole dificile.

Unbereit, *adj.* qui n'est pas prêt; pas préparé. Unbereit zum sterben seyn: n'être pas préparé à la mort.

Unbereitet; unzubereitet, *adj.* crû; non travaillé. Unbereitete seide; leder ꝛc. soie cruë; cuir crud.

Unbereuet, *adj.* Unbereuete sünde: péché dont on ne s'est pas repenti. Das wird nicht unbereuet bleiben: vous vous en repentirez à loisir.

Unberichtet, *adj.* qui n'est pas informé. Ich bin der sachen noch unberichtet: je ne suis pas encore informé de l'afaire. Ich kan nicht unberichtet lassen: j'ai bien voulu [j'ai cru devoir] vous informer de.

Unberitten, *adj.* démonté. Unberittener reuter: cavalier démonté.

Unberuffen, *adj.* sans être apellé; sans vocation. Unberuffen nach hofe kommen: venir à la cour sans être mandé; apellé. Unberuffen sich in ein amt bringen: se fourrer dans un office sans une vocation légitime.

Unberühmt, *adj.* obscur; sans renom; sans reputation. Ein unberühmter schreiber: auteur sans reputation.

Unberührt, *adj.* sans toucher. Das essen ist unberührt geblieben: on n'a pas touché à ce plat.

Unberührt lassen: ne pas toucher; ne faire point de mention d'une chose.

Sie ist noch unberührt: elle est encore pucelle.

Unbesäet, *adj.* qui n'est pas ensemencé; en friche. Den acker unbesäet lassen: laisser le champ sans l'ensemencer; en friche.

Unbeschadet, *adj.* sans préjudice. Unbeschadet meines rechts; meiner übrigen forderung: sans préjudice de mes droits; d'autre dû.

Unbeschädigt, *adj.* en son entier; sans être gâté; sans être endommagé. Eine entlehnte sache unbeschädigt wiedergeben: rendre une chose empruntée en son entier. Unbeschädigt aus dem treffen kommen: sortir de la bataille sans être blessé.

Unbeschaffen, *adj.* disproportionné.

Unbeschaffen, mal-adroit; malhabile.

Unbeschaffenheit, *s. f.* disproportion; mauvaise qualité.

Unbeschäfftiget, *adj.* sans ocupation. Heute bin ich unbeschäfftiget: je n'ai point d'ocupation aujourd'hui. Sich mit einem handel unbeschäfftiget lassen: ne se point mêler d'une afaire; ne s'y pas fourrer.

Unbeschattet, *adj.* sans ombre; qui n'est pas ombragé.

Unbescheiden, *adj.* indiscret.

Unbescheidenheit, *s. f.* indiscretion.

Unbescheidentlich, *adv.* indiscretement.

Unbeschickt, *adj.* qui n'est pas réglé; pas dressé; pas en ordre.

Unbeschlagen, *adj.* qui n'est pas ferré; sans ferrure. Unbeschlagenes pferd: cheval qui n'est pas ferré. Unbeschlagener kasten: cofre sans ferrure.

Unbeschlagenes zimmer: chambre qui n'est pas tapissée.

Unbeschlossen, *adj.* ouvert. Ein unbeschlossener ort; hof ꝛc. place; cour ouverte; sans cloture; sans enceinte.

Unbeschmiert; unbeschmitzt, v. Unbefleckt.

Unbeschnitten, *adj.* sans couper; sans retrancher. Einen baum ꝛc. unbeschnitten lassen: laisser un arbre sans le couper; sans l'emonder; sans l'essarter.

Die freyheiten; gerechtigkeiten nicht unbeschnitten lassen: ne laisser pas de retrancher les privilèges; les immunités; ne les pas laisser dans leur entier.

Unbeschnitten, [*t. d'église*] incirconcis.

Unbescholten; ungescholten, *adj.* irreprochable; sans blâme; sans reproche.

Unbeschränckt; uneingeschränckt, *adj.* libre; illimité. Unbeschränckte gewalt: pouvoir illimité.

Unbeschreiblich, *adj.* indicible; inexprimable.

Unbeschreiblich, *adv.* extrémement; plus qu'on ne sauroit dire.

Unbeschuhet, *adj.* sans souliés; nud piez.

Unbeschuldet, *adj.* sans dettes. Sich unbeschuldet behalten: se maintenir sans dettes; sans s'endetter. Ein unbeschuldetes hauß: maison qui n'est pas engagée pour dettes.

‡ **Unbeschützt**, *adj.* sans protection.

Unbeschwert, *adj.* sans charge. Ein gut mit pfandungen; diensten ꝛc. unbeschwert: terre qui n'est pas chargée d'hipoteques; de corvées.

Ein unbeschwert gewissen haben: avoir bonne conscience; n'avoir point de remords de conscience; n'avoir rien sur la conscience; avoir la conscience nette.

Unbeschwert, *adv.* sans peine. Das kan ich unbeschwert thun: je ferai cela sans peine. Der Herr wolle unbeschwert zu mir kommen: je vous prie de prendre la peine de me venir voir; de venir chez moi, si cela ne vous fait point de peine.

Unbeseelt, *adj.* inanimé. Die unbeseelten geschöpffe: les créatures inanimées.

Unbesehen; unbesehens, *adv.* sans voir. Etwas unbesehen kauffen: acheter quelque chose sans l'avoir veuë.

Unbesetzt, *adj.* Ein unbesetzter ort: place sans garnison. Ein unbesetzter teich: etang qui n'est pas empoissonné. Ein unbesetztes kleid;

kleid; hut ꝛc. habit qui n'eſt pas galonné; chapeau ſans bord. Eine unbeſetzte ſtelle: place [charge] vacante; qui n'eſt pas remplie.

Unbeſiegelt; ungeſiegelt, *adj.* ſans cachet; qui n'eſt pas cacheté. Ein unbeſiegelter brief: lettre ouverte; ſans cachet.

Unbeſiegt, *adj.* qui n'eſt pas domté; vaincu. Die Teutſchen ſind von den Römern unbeſiegt geblieben: les Allemans n'ont jamais été domtés par les Romains.

Unbeſoldet, *adj.* ſans gages; ſans paie. Unbeſoldet dienen: ſervir ſans gages. Die armee iſt ſo lange unbeſoldet geblieben: il y a tant que l'armée n'a été paiée; n'a point receu de paie.

Unbeſonnen, *adj.* étourdi; éventé; mal-aviſé; précipité; évaporé.

Unbeſonnen, *adv.* étourdiment; précipitemment; hazardeuſement.

Unbeſonnenheit, *ſ. f.* étourderie; précipitation.

Unbeſtand, *ſ. m.* Unbeſtändigkeit; Unſtandhafftigkeit, *ſ. f.* inconſtance; inſtabilité. Der unbeſtand der irrdiſchen dinge: l'inſtabilité des choſes de la terre. Die unbeſtändigkeit des menſchlichen gemüths: l'inconſtance; la mobilité [la légéreté] de l'eſprit de l'homme.

Unbeſtändig; unſtandhafftig, *adj.* inconſtant; changeant. Unbeſtändiger ſinn: eſprit inconſtant; humeur inconſtante. Unbeſtändige liebe: amour inconſtant; volage. Ein unbeſtändiger liebhaber: amant volage. Unbeſtändiges wetter: tems changeant. Unbeſtändig in ſeinem vornehmen: changeant en ſes propos. Unbeſtändiger kopff: eſprit intercadent; protée.

Unbeſtändig; undaurhafft, qui n'eſt pas ferme; pas durable; pas de durée. Unbeſtändige geſundheit: ſanté mal-afermie. Unbeſtändige arbeit: ouvrage qui n'eſt pas durable. Unbeſtändiger friede: paix de peu de durée.

Unbeſtändig; unbeſtändiglich, *adv.* inconſtamment.

Unbeſtändigkeit, v. Unbeſtand.

Unbeſtattet, *adj.* ſans établiſſement. Er hat noch unbeſtattete töchter: il a encore des filles qui ne ſont pas établies; pas mariées.

Unbeſtimmt, *adj.* qui n'eſt pas réglé; indeterminé. Eine unbeſtimmte zahl: nombre indéterminé. Unbeſtimmte ſtunden; tage ꝛc. haben: n'avoir pas d'heures réglées; de jours réglés.

Unbeſtrichen, *adj.* qui n'eſt pas froté; pas oint.

Unbeſtrichener ort an einer veſtung: l'endroit d'une fortification, qui n'eſt pas flanqué.

Unbeſtritten, *adj.* qui n'eſt pas conteſté; ſans contredit. Eine unbeſtrittene warheit: verité qui n'eſt pas conteſtée; choſe vraie ſans contredit.

Unbeſtrickt; unverſtrickt, *adj.* libre; ſans engagement. Sich von gelübden; verſprechungen ꝛc. unbeſtrickt bewahren: ſe garder de tous les engagemens de vœux; de promeſſes.

Unbeſtutzt; ungeſtutzt, *adj.* [*t. de jardinier*] qui n'eſt pas coupé; pas tondu.

Unbeſucht, *adj.* ſans viſiter; ſans être viſité. Einen packen unbeſucht durchgehen laſſen: laiſſer paſſer un balot, ſans le viſiter. Gerne unbeſucht bleiben: n'aimer pas à être viſité; à recevoir des viſites.

Unbeſudelt, v. Unbefleckt.

Unbetagt, *adj.* qui n'eſt pas âgé. Sie iſt noch unbetagt zu heurathen: elle n'eſt pas encore trop âgée pour ſe marier.

Unbetagt, qui n'eſt pas échu. Unbetagter zins; wechſel-brief ꝛc. rente; lettre de change qui n'eſt pas encore échuë.

Unbetitelt, *adj.* ſans titre. Ein unbetiteltes buch: livre ſans titre.

Unbetrachtet; unerachtet; ungeachtet; unerwogen, *prép. qui reg. le gen.* non obſtant; ſans conſidération; ſans reflexion. Unbetrachtet aller hinderniſſe: ſans conſidérer les obſtacles. Unerachtet alles, ſo daraus entſtehen kan: ſans faire reflexion ſur ce qui en pourroit arriver. Unerachtet ſeines hohen alters: non obſtant [ſans conſidération de] ſon grand âge. Deſſen alles ungeachtet: non obſtant [malgré] tout cela.

Unbetreten, *adj.* Unbetretener weg: chemin qui n'eſt pas batu; peu frequenté.

Unbetrogen, *adj.* qui n'eſt pas trompé. Ich bin mit meiner wahl unbetrogen: je ne me ſuis pas trompé en mon choix; je n'ai point fait de mauvais choix. Ein unbetrogenes urtheil fällen: ne ſe pas tromper en ſon jugement; porter un jugement infaillible; juſte.

Unbetrüglich; untrüglich, *adj.* infaillible; qui ne peut faillir.

Unbetrüglich, *adv.* infailliblement.

Unbetrüglichkeit, *ſ. f.* infaillibilité.

Unbeugig; unbiegſam, *adj.* rigide; inflexible; qui ne ſe plie pas.

Unbevortheilet, *adj.* qui n'a point d'avantage ſur les autres.

Unbewacht, *adj.* qui n'eſt pas gardé. Die thore unbewacht laſſen: laiſſer les portes ſans garde; n'avoir point de garde aux portes.

Unbewaffnet, v. Ungewaffnet.

Unbewanckt, *adj.* peu frequenté.

Unbeweglich, *adj.* immobile; ferme; inebranlable. Ein unbeweglicher fels: rocher ferme. Unbeweglich ſtehen wie ein fels: ne branler non plus qu'un rocher. Unbeweglich ſtehen bleiben: demeurer immobile.

Unbewegliche güter: biens immeubles. Sich mit unbeweglichen gütern verſehen: ſe fournir d'immeubles.

Unbewegliche liebe; treue ꝛc. amour conſtant; fidelité inébranlable. Unbeweglicher vorſatz: propos ferme; inebranlable.

Unbeweglich, *adv.* fermement. Unbeweglich feſt ſtehen: demeurer ferme & immobile.

Unbeweglich, *adj.* inflexible.

Unbeweglich; ſtreng, *adv.* inflexiblement.

Unbeweglich; ruhig im gemüth, imperturbable.

Unbeweglichkeit, *ſ. f.* Härte: inflexibilité.

Unbeweglichkeit, *ſ. f.* immobilité.

Unbeweint, *adj.* qu'on ne pleure pas. Unbeweintes abſterben: mort qu'on ne pleure pas; qui n'eſt pas déplorée.

Unbeweislich, v. Unerweislich.

Unbewohnt, *adj.* inhabitable; *qui ne peut être habité*: inhabité; *qui n'eſt pas habité*.

Unbewundert, *adj.* qu'on n'admire pas.

Unbezahlt; unabbezahlt, *adj.* qui n'eſt pas paié; pas aquité. Unbezahlte ſchuld; rechnung ꝛc. dette; partie qui n'eſt pas aquitée.

Unbezäunt; unverzäunt, *adj.* ouvert; qui n'eſt pas enfermé d'une haie.

‡ **Unbezeugt**, *adj.* ſans témoignage.

Unbezogen, *adj.* [*il ſe dit des inſtrumens de muſique*] Unbezogene laute ꝛc. luth qui n'eſt pas monté; qui n'a point de cordes.

Unbezwungen, *adj.* qui n'eſt pas domté; pas aſſujetti.

Unbiegſam, v. Unbeugig.

Un-

Unbill, [*ce mot ne vaut rien*] *f. m.* Unbilligkeit, *f. f.* injustice. Offenbahre; grausame unbilligkeit: injustice manifeste; cruauté.

Unbillig, *adj.* injuste; irraisonnable. Unbilliges verfahren: procedé injuste. Unbilliges anmuthen: prétention irraisonnable; déraisonnable. Unbilliger preiß: prix excessif; déraisonnable.

Unbillig; unbilliglich, *adj.* injustement; irraisonnablement.

Unbilligkeit, v. Unbill.

Unbot; Ungebot, *f. n.* ofre au dessous du prix raisonnable. Ein ungebot thun: mes-ofrir. Zwey thaler für das tuch, ist kein unbot: ce n'est pas mes-ofrir, que d'ofrir deux écus pour ce drap.

Unbrauch, *f. m.* des-acoutumance. In unbrauch gerathen: cesser d'être en usage; être aboli.

Unbrauchbar, *adj.* inutile; hors d'état de servir &c. Unbrauchbarer wagen; gewehr ꝛc. chariot; arme qui n'est plus de service. Unbrauchbares mittel: moïen inutile. Unbrauchbar machen: rendre inutile.

Des feindes geschütz unbrauchbar machen: [*t. de guerre*] démonter le canon des ennemis.

Unbrauchbarkeit, *f. f.* inutilité.

Unbräuchlich; ungebräuchlich, *adj.* hors d'usage; inusité. Ein unbräuchliches wort: mot inusité; hors d'usage. Ungebräuchliches gepränge: cérémonies inusitées; extraordinaires.

Unbußfertig, *adj.* impénitent; inconvertible.

Unbußfertig; unbußfertiglich, *adv.* sans repentance. In sünden unbußfertig fortfahren: croupir dans le péché sans se repentir.

Unbußfertigkeit, *f. f.* impénitence.

Uncatholisch, *adj.* protestant; schismatique; qui n'est pas catholique-romain. Es giebt Catholische und uncatholische in dieser stadt: il y a des catoliques-romains & des protestans dans cette ville.

Unchrist, *f. m.* infidéle. Unter unchristen wohnen: vivre parmi les infidéles.

Unchrist, mauvais chrétien; qui fait une vie peu chrétienne.

Unchristlich, *adj.* infidéle. Die unchristlichen völcker: les nations infidéles.

Unchristlich, peu chrétien; contraire à la doctrine chrétienne. Ein unchristliches leben führen: mener une vie peu conforme au christianisme.

Unchristlich, cruël; barbare. Unchristliches verfahren: procedé barbare.

Unchristlich, *adv.* peu chrétiennement; cruëllement; barbarement.

Uncke, *f. f.* espece de serpent.

Uncörperlich; leiblos, *adj.* immateriel.

Und, *conj.* &. Du und ich: vous & moi. Himmel und erde: ciel & terre. Grossen und kleinen: grands & petits. Essen und trincken: manger & boire. Sie ist reich und schön: elle est riche & belle. Sitzen und schreiben: être à écrire. Am tisch sitzen und essen: être à table à manger. Gehen und singen: aler chantant. Weggehen und schelten: s'en aler grondant.

Undanck, *f. m.* Undanckbarkeit, *f. f.* ingratitude. Mit undanck lohnen: païer d'ingratitude. Ein schändlicher undanck: noire ingratitude.

Undanckbar, *adj.* ingrat; méconnoissant.

Undanckbarkeit, v. Undanck.

Undanckbarlich, *adv.* avec ingratitude.

Undaulich, *adj.* indigeste; qui ne digère pas. Undaulicher magen: estomac indigeste.

Undaulichkeit; Undauung, *f. f.* crudité; indigestion. Undauungen im magen empfinden: avoir des crudités.

Unden, v. Unten.

Under, v. Unter.

‡ **Undeutlich**, *adj.* obscur; inintelligible.

Undicht, *adj.* qui ne joint pas bien.

Undienlich, *adj.* peu convenable; inutile; nuisible. Ein undienlicher rath: conseil peu convenable. Undienliche speise: viande nuisible.

Undienst, *f. m.* desservice; mauvais ofice. Jemand einen undienst erweisen: rendre un desservice à quelcun; le desservir.

Undurchsichtig; undurchscheinlich, *adj.* [*t. dogmatique*] opaque.

Undurchsichtigkeit; Undurchscheinlichkeit, *f. f.* opacité.

Uneben, *adj.* inégal; raboteux. Unebener hof: place inégale. Unebener weg: chemin raboteux.

Uneben, incommode; mal à propos. Das kommt mir gar uneben: cela m'incommode beaucoup; me vient fort mal à propos.

Unecht, *adj.* faux; illégitime. Unechte steine; perlen: pierres; perles fausses. Unechter sohn: fils illégitime.

Unedel, *adj.* roturier; qui n'est pas noble.

Unehelich, mit einander zuhalten, cohabiter.

Unehelicher sohn, *f. m.* bâtard. Uneheliche tochter: bâtarde.

Unehr, *f. f.* des-honneur; honte; infamie. Unehr bringen: aporter [causer] du des-honneur.

Unehrbar, *adj.* mal-honnête.

Unehrbarkeit, *f. f.* mal-honnêteté.

Unehrbarlich, *adv.* mal-honnêtement.

Unehrerbietig, *adj.* irrévérent.

Unehrerbietigkeit, *f. f.* irrévérence.

Unehrerbietiglich, *adv.* irrévéremment.

Unehrlich, *adj.* des-honorable; infamant; infame; sans honneur. Eine unehrliche that: action des-honorable; infamante. Ein unehrlicher mann: homme sans honneur; infame. Unehrlicher ort: lieu infame. Einen unehrlich machen: rendre infame quelcun; le marquer d'infamie.

Unehrlich, *adv.* d'une maniere infame; infamante.

Unehrlichkeit, *f. f.* infamie.

‡ **Uneigentlich**, *adj.* impropre; allegorique.

‡ **Uneingebunden**, *adj.* [*t. de relieur*] en feuilles; en blanc.

Uneingedenck, *adj.* qui oublie; qui ne se souvient pas. Ich werde des nicht uneingedenck verbleiben: je ne l'oublierai pas; je m'en souviendrai; j'en garderai le souvenir.

Uneingefaßt, *adj.* qui n'est pas bordé; sans bord.

Uneingenommen, *adj.* qui n'est pas préoccupé; pas prévenu.

Uneingeschlagen, *adj.* qui n'est pas replié; retroussé.

Uneingeschnürt, v. Ungeschnürt.

Uneingeschränckt, illimité; libre.

Uneingeweihet, *adj.* qui n'est pas consacré; pas beni; pas dédié.

Uneingewickelt, *adj.* qui n'est pas envelopé; sans envelope.

Uneingewurtzelt, *adj.* qui n'a pas pris racine.

Uneingezäunt; unverzäunt, *adj.* ouvert; qui n'est pas enceint d'une haie; qui est sans haie.

Uneinig; uneins, *adj.* discordant; divisé; brouillé. Mit jemand uneins werden: se brouiller avec quelcun. Freunde uneinig machen: brouiller [diviser] des amis. Uneinige gemüther: humeurs discordantes. Uneins leben: vivre en discorde; en division.

Uneinigkeit, *f. f.* division; discorde;

de; brouillerie; querelle. Uneinigkeit anrichten: causer des divisions; semer la discorde. Die uneinigkeit beylegen: assoupir la querelle.

Uneinträglich, *adj.* qui ne rend [ne porte] rien; qui est de peu de revenu.

Unempfindlich, *adj.* insensible.

Unempfindlich, *adj.* ladre.

Unempfindlichkeit, *s. f.* insensibilité.

Unemsig, *adj.* peu diligent; paresseux; nonchalant.

Unemsigkeit, *s. f.* nonchalance; paresse.

Unendlich, *adj.* infini.

Unendlich, *adv.* infiniment.

Unendlichkeit, *s. f.* infinité.

Unentberlich, *adj.* absolument; necessaire; dont on ne sauroit se passer. Ich habe sein unentberlich nöthig: j'en ai besoin absolument; il m'est absolument necessaire.

Unentgänglich; unumgänglich, *adj.* inévitable; immancable. Unumgängliche noth: necessité inévitable.

Unentgänglich; unumgänglich, *adv.* absolument.

Unentkleidet, *adj.* qui n'est pas des-habillé.

Unentscheidlich, *adj.* interminable.

Unentschieden, *adj.* indécis.

Unentschlossen, *adj.* irresolu; fluctueux.

Unentschlossenheit, *s. f.* irresolution.

Unentsetzt; unentsetzlich, *adj.* intrepide. Unentsetzter muth: courage intrepide.

Unerachtet, v. Unbetrachtet.

Unerbittlich, *adj.* inexorable; inflexible.

Unerbrochen, *adj.* sans ouvrir. Einen brief unerbrochen zurück geben: rendre une lettre sans l'ouvrir.

Unerduldlich; unerleidlich; unleidlich; unerträglich; unübertrãglich, *adj.* intolerable; insuportable.

Unerduldlich, *adv.* intolerablement; insuportablement.

Unerfahren, *adj.* inexperimenté. Ein junger unerfahrner mensch: un jeune homme inexperimenté; sans experience.

Unerfahrenheit, *s. f.* peu d'experience.

Unerfahrenheit, [*t. de palais*] imperitie.

Unerfindlich, *adj.* mal fondé; qui n'a point de fondement. Unerfindliche klage: acusation mal fondée.

Unerforschlich; unergründlich, *adj.* impénétrable; inscrutable. Unerforschliche heimlichkeit: secret impénetrable. Die wege Gottes sind unerforschlich: les voies de Dieu sont inscrutables; impénétrables.

Unerfüllt, *adj.* qui n'est pas acompli. Sein versprechen unerfüllt lassen: ne pas acomplir sa promesse.

Unergründlich, *adj.* sans fond; qu'on ne peut sonder. Unergründlicher abgrund: abime sans fond. Unergründliche tieffe: profondeur qu'on ne peut sonder.

Unergründlich, v. Unerforschlich.

Unerheblich, *adj.* de nulle valeur; de nulle importance. Unerhebliche gründe: raisons foibles; qui ne sont pas valables.

Unerhört, *adj.* inouï. Eine unerhörte sache: chose inouïe.

Unerhört, qu'on n'exauce pas; qu'on n'écoute pas. Ein andächtiges gebet bleibt nicht unerhört: Dieu ne manque pas d'exaucer une priere dévote. Eines bitte unerhört lassen: ne pas écouter la priere de quelcun; le refuser.

Unerinnerlich, *adj.* dont on ne se souvient pas. Das ist mir unerinnerlich: je ne me souviens pas de cela.

Unerinnert, *adj.* Etwas unerinnert lassen: passer une chose sans en faire mention. Ich kan nicht unerinnert lassen: il faut que je vous fasse souvenir; je ne dois pas passer sous silence.

Unerkannt, *adj.* inconnu. Unerkannte sünde: pêché inconnu.

Unerkänntlich, *adj.* méconnoissant; ingrat.

Unerkäntlichkeit, *s. f.* méconnoissance; ingratitude.

Unerkänntniß, *s. f.* faute de connoissance.

Unerklärt, *adj.* sans explication. Einen spruch unerklärt lassen: passer un texte sans l'expliquer.

Unerklecklich, *adj.* insufisant.

Unerkundigt, *adj.* qu'on n'a point reconnu; experimenté; cultivé. Unerkundigtes land: terre inconnuë. Unerkundigte sache: afaire dont on n'est pas informé; dont on n'a pas pris connoissance.

‡ Unerläßlich, *adj.* irremissible; impardonnable.

Unerlaublich, *adj.* qui ne se peut permettre.

Unerlaubt, *adj.* illicite; qui n'est pas permis.

Unerledigt; unerörtert, *adj.* indécis; sans terminer. Unerledigte rechts-sache: procés indécis. Eine sache unerledigt lassen: laisser une afaire sans la terminer.

Unerleidlich, v. Unerduldlich.

Unerlöschlich, v. Unauslöschlich.

Unerleuchtet, *adj.* qui n'est pas illuminé; éclairé.

Unermangeln, *v. n.* ne pas manquer. Ich habe unermangeln wollen, zu berichten: je n'ai pas voulu manquer de vous avertir.

Unermattet; unermüdet; unermüdlich, *adj.* infatigable.

Unermeßlich, *adj.* immense.

Unermeßlich, *adv.* sans mesure; infiniment.

Unermeßlichkeit, *s. f.* immensité.

Unermüdet, v. Unermattet.

Unermüdlich, *adv.* infatigablement.

Uneröffnet, v. Unaufgemacht.

Unerörtert, v. Unerledigt.

Unerrathen, *adj.* sans deviner. Das räthsel bleibt noch unerrathen: on n'a pas encore deviné [trouvé le mot de] cette enigme.

Unersättlich, *adj.* insatiable. Unersättlicher hunger: faim insatiable.

Unersättlicher geitz &c. avarice insatiable.

Unersättlichkeit, *s. f.* insatiabilité.

Unerschaffen, *adj.* increé. Gott ist ein unerschaffenes wesen: Dieu est un être increé.

Unerschöpflich; unerschöpfft, *adj.* inépuisable; qu'on ne peut épuiser; qui ne s'épuise pas.

Unerschrocken, *adj.* intrépide.

Unerschrocken, *adv.* intrépidement.

Unerschrockenheit, *s. f.* intrépidité.

Unerschüttert, *adj.* inébranlable.

Unerschwinglich, v. Unaufbringlich.

Unersetzlich; unerstattlich, *adj.* irreparable. Unersetzlicher schade; verlust: dommage; perte irreparable.

Unersetzt, *adj.* qui n'est pas reparé; replacé; remplacé.

Unersinnlich, *adj.* ce qui passe l'imagination; inconcevable.

Unersteiglich, *adj.* inaccessible; où l'on ne peut monter. Unersteigliche höhe: hauteur inaccessible.

Unersucht, *adj.* qui n'est pas prié. Einen freund nicht unersucht lassen: ne pas manquer de prier un ami.

Unerträglich, v. Unerdultlich.

Unerwachsen, *adj.* jeune. Unerwachsene kinder: jeunes enfans; qui ne sont pas en âge; qui sont dans un bas âge.

Unerwartet, *adj.* qui n'est pas attendu. Unerwartete zeitung: nouvelle peu attenduë.

Unerwartet, der andern: sans attendre les autres.

Unerwehnt, *adj.* dont on ne fait pas mention. Ich kan hierbey nicht unerwehnt lassen: il faut faire mention ici; il faut que je dise ici en passant.

Unerweichlich, *adj.* qui ne s'amolit pas.

Unerweislich; **unbeweislich**, sans preuve; qui ne peut être prouvé; verifié. Unerweisliche anklage: acusation sans preuve.

Unerwiedert, *adj.* sans recompense; sans replique. Eine wohlthat nicht unerwiedert lassen: recompenser [reconnoitre] un bienfait. Ein scheltwort unerwiedert lassen: passer une injure sans repliquer.

Unerwiesen, *adj.* qui n'est pas prouvé.

Unerzehlt, *adj.* qui n'est pas raporté. Etwas unerzehlt lassen: passer une chose sans la raporter.

Unerzogen, *adj.* qui n'est pas élevé; qui a encore besoin d'éducation; d'instruction; d'institution. Unerzogene kinder: enfans qui ne sont pas encore élevés; qui sont dans un âge à avoir besoin d'éducation.

Unfähig, *adj.* incapable.

Unfähigkeit, *f. f.* incapacité.

Unfall, *f. m.* disgrace; malheur; infortune; malencontre. Es ist ihm ein schwerer unfall begegnet: il lui est arrivé une cruelle disgrace. Einen unfall abwenden: prévenir un malheur. In unfall gerathen: tomber dans l'infortune. Einen unfall besorgen: craindre quelque malencontre.

Unfaul, *adj.* qui n'est pas pourri.

Unfaul, actif; qui n'est pas lent; pas paresseux; agissant.

Unfehlbar, *adj.* immancable; infaillible.

Unfehlbar; **unfehlbarlich**, *adv.* immancablement; infailliblement.

Unfehlbarkeit, *f. f.* infaillibilité.

Unfertig, *adj.* imparfait; qui n'est pas achevé. Unfertige arbeit: ouvrage imparfait.

Unfertige händel: insolence; emportement.

Unflat, *f. m.* ordure; vilenie; bouë.

Ein grosser Unflat: [*t. injurieux*] un gros vilain.

Unflätig, *adj.* vilain; sale; croté; bouëux. Unflätige strassen: ruës bouëuses. Es ist unflätig auf der strassen: il fait vilain dans les ruës. Sich unflätig machen: se salir; se croter.

Unflätige reden: paroles sales; grossieretez.

Unfläterey, *f. f.* saleté; vilenie.

Unfleiß, *f. m.* negligence; inaplication. Sein unfleiß macht, daß er nichts lernet: c'est par son inaplication qu'il ne profite pas.

Unfleißig, *adj.* negligent; sans aplication.

Unfleißig, *adv.* negligemment.

Unförmlich; **ungestalt**, *adj.* difforme.

Unförmlicher weise, *adv.* difformement.

Unförmlichkeit, *f. f.* difformité; malefaçon.

Unfreund, *f. m.* ennemi; qui a cessé d'être ami. Sie sind unfreunde: ils sont mal ensemble. Unfreunde werden: se mettre mal; se brouiller.

‡ **Unfreundlich**, *adj.* bourru; rebarbatif; mal courtois; mal gracieux.

‡ **Unfriede**, *f. m.* querelle; discorde; division.

‡ **Unfriedlich**, *adj.* querelleux.

Unfromm, *adj.* qui cesse de bien faire. Unfromm werden: se relacher de sa probité; se mettre à mal.

Unfruchtbar, *adj.* stérile. Unfruchtbares land; baum: terre; arbre stérile. Unfruchtbares jahr: année stérile. Unfruchtbares weib: femme stérile.

Unfruchtbarkeit, *f. f.* stérilité; infecondité.

Unfug, *f. m.* desordre; inconvenient; injustice. Unfug anrichten: causer du desordre. Dem unfug steuren: remedier au desordre; aux inconveniens. Viel unfug nach sich ziehen: être sujet à de grands inconveniens. Einen mit unfug beschuldigen: acuser quelcun injustement.

Unfüglich, *adj.* injuste; qui n'est pas convenable.

Unfüglich, *adv.* injustement; peu convenablement.

Ungang; **unganglich**, *adj.* inaccessible; impraticable; où l'on ne peut passer. Ungängaes gebürg: montagnes inaccessibles; impénétrables. Ungänger weg: chemin impraticable; qui est peu frequenté.

Ungangbar, *adj.* [*il se dit des monnoies*] qui n'est pas de mise.

Ungangbar, [*il se dit des machines*] détraqué. Die mühl; die uhr ist ungangbar worden: le moulin; l'horloge s'est détraqué.

Ungeachtet, *adj.* méprisé; méprisable; sans reputation. Ungeachtete lust: plaisir méprisable. Ungeachteter mensch: homme sans reputation.

Ungeachtet, v. Unbetrachtet.

Ungeackert, *adj.* en friche; qui n'est pas labouré.

Ungeahndet, *adj.* sans ressentir. Etwas ungeahndet lassen: laisser passer une chose sans la ressentir.

Ungebacken, *adj.* qui n'est pas cuit; pas frit. Die pastete; die fische sind noch ungebacken: le paté n'est pas encore cuit; le poisson n'est pas encore frit.

Ungebadet, *adj.* qui n'est pas baigné; pas lavé. Das kind ungebadet lassen: laisser l'enfant sans le baigner.

Ungebätet, *adj.* sans prier Dieu. Ungebätet essen; schlafen gehen: manger; se coucher sans dire ses prieres.

Ungebaut, *adj.* Ein hauß ungebaut lassen: laisser une maison sans la bâtir; sans la rebâtir. Einen acker; weinberg ꝛc. ungebaut lassen: laisser un champ; une vigne inculte. Ungebaueter ort: ermes.

Ungebeichtet, *adj.* sans confesse. Ungebeichtet sterben: mourir sans confesse.

Ungeberde, *f. f.* grimace; mauvaise contenance.

Ungeberdig, *adj.* qui fait des grimaces; qui n'a point de contenance.

Ungebessert, *adj.* qui n'est pas corrigé; refait; racommodé. Einen fehler ungebessert hinlassen: laisser passer une faute sans la corriger. Das kleid ꝛc. ist noch ungebessert: cet habit n'est pas encore refait; racommodé; reparé.

Ungebeten, *adj.* qui n'est pas prié; invité. Ungebetener gast: hôte qui n'a pas été invité. Ungebeten kommen: venir sans être invité.

Ungebeutelt, *adj.* [*t. de meunier*] Ungebeutelt mehl: grosse farine; qui n'est pas blutée.

Ungebildet; **ungeblümt**; **ungemodelt**, *adj.* [*t. de rubanier &c.*] simple; non façonné; non figuré.

‡ **Ungebleichte leinwand**, toile cruë.

Ungeblümt, v. Ungebildet.

Ungebohren, *adj.* qui n'est pas ne; qui est à naître. Seine gebohrne und ungebohrne kinder zu erben einsetzen: instituër ses enfans nez & à naître. Ein ungebohrnes kind: un embrion; un fetus.

Ungebot, v. Unbot.

Ungebracht, *adj.* Ungebracht trincken: boire sans le porter à quelque autre; sans que la santé lui ait été portée.

Ungebrannt, *adj.* qui n'est pas brûlé. Ungebrannte kaffe-bonen: café crud.

Einen mit ungebrannter asche reiben: *prov.* froter [rosser] quelcun; lui donner des coups de bâton.

Ungebraten, *adj.* qui n'est pas cuit à la broche; rôti; crud. Ungebratener cappaun: chapon crud.

Ungebräuchlich, v. Unbräuchlich.

Ungebrochen; **unzerbrochen**, *adj.* entier; qui n'est pas cassé; pas rompu.

Ungebrühet, *adj.* qui n'est pas échaudé.

Laß mich ungebrühet: laissez moi en repos.

Ungebückt, *adj.* sans se baisser.

Ungebunden, *adj.* qui n'est pas lié. Ungebundenes haar: cheveux épars; qui ne sont pas noués.

Ungebundenes buch: livre en blanc.

Ungebundene rede: prose. In gebundener und ungebundener rede schreiben: écrire en vers & en prose. Ungebundene schreib-art: stile prosaique. Der in ungebundener rede schreibet: prosateur.

Ungebunden, libre; sans engagement. Ungebunden und herrenlos seyn: être sans maitre & sans engagement. Ungebundene hände haben: avoir les mains libres; être en état de faire ce qu'on veut.

Ungebundene weise; umgang: maniere; conversation libre; franche; ouverte.

Ungebundene reden: paroles libres; licentieuses. Ungebundenes leben: vie libertine; dissoluë; licentieuse.

Ungebunden, *adv.* licentieusement; librement; franchement.

Ungebundenheit, *f. f.* libertinage; dissolution.

Ungebür, *f. f.* action contre le devoir; indécence; impertinence; injustice. Jemand mit (zur) ungebühr beschuldigen: acuser quelcun injustement.

Ungebürlich, *adj.* indécent; impertinent; injuste. Ungebührliches verhalten: conduite impertinente. Ungebührliche forderung: prétention injuste.

Ungebürlich, *adv.* impertinemment; indécemment; injustement; indûment.

Ungebürstet, *adj.* qui n'est pas brossé; vergeté; épousseté.

Ungebüsset, *adj.* Ungebüssete sünde: pêché dont on ne s'est pas repenti. Ungebüssetes verbrechen: crime [faute] pour lequel [laquelle] on n'a pas été châtié.

Ungedeckt, v. Unbedacht.

Ungedeckt; unbedeckt stehen: se tenir découvert; chapeau bas.

Ungedrängt, *adj.* qui n'est pas serré; hors de la presse.

Ungedreht, *adj.* qui n'est pas tors.

Ungedrungen; **ungenötet**; **ungenötbigt**; **ungezwungen**, *adj.* sans contrainte.

Ungedult; **Ungeduld**, *f. f.* impatience. In einer hefftigen ungedult stehen: brûler d'impatience; être dans une impatience éfroïable.

Ungedultig, *adj.* impatient. Die jugend ist ungedultig: la jeunesse est impatiente. Ungedultiges verlangen; liebe &c. désir; amour impatient.

Ungedultig; **ungedultiglich**, *adv.* impatiemment.

Ungedungen, *adj.* sans marchander; sans barguigner.

Ungedüngt, *adj.* qui n'est pas fumé. In ungedüngtes land säen: semer dans une terre sans la fumer; qui n'est pas fumée.

Ungefähr; bey nahe, *adv.* environ. Er hat ungefähr dreyßig jahr gelebet: il a vécu environ trente ans.

Ungefallen, *f. m.* déplaisir. Ungefallen verursachen: donner du déplaisir. Es ist mir ein empfindliches ungefallen wiederfahren: j'ai receu un sensible déplaisir.

Ungefällig, *adj.* déplaisant.

Ungefangen, *adj.* qui n'est pas pris. Ungefangene fische: poisson qui n'est pas pris; qui est encore dans l'eau.

Ungefärbt, *adj.* non teint; en blanc. Ungefärbter hut: chapeau en blanc.

Ungefärbt, sincére; véritable. Ungefärbte liebe: amour sincére. Ungefärbte treu: fidelité véritable; inviolable.

Ungefaßt, *adj.* [*t. d'orfèvre*] hors d'œuvre. Ungefassete steine: pierres hors d'œuvre.

Ungefegt, *adj.* qui n'est pas netoïé; poli; épousseté &c.

Ungefiedert, *adj.* des-empenné.

Ungefoltert; **ungemartert**; **ungepeinigt**, *adj.* qui n'est pas mis à la gêne &c. Er hat ungefoltert alles bekannt: il a tout confessé, sans qu'on lui ait donné la gêne.

Ungefordert, *adj.* sans être mandé; sans demander. Ungefordert kommen: venir sans être mandé. Man gibt mir nichts ungefordert: on ne me donne rien, si je ne le demande.

‡ **Ungeformt**, *adj.* difforme.

Ungeforscht, *adj.* sans s'enquerir.

Ungefragt, *adj.* sans demander.

Ungeführt, *adj.* sans être mené.

‡ **Ungefütert**, *adj.* qui n'a pas mangé.

Ungegerbet, *adj.* [*il se dit des cuirs & des peaux*] crud; qui n'est pas tanné; pas passé.

Ungegessen, *adj.* à jeun; sans manger. Ich bin noch ungegessen: je suis encore à jeun. Ungegessen schlaffen gehen: se coucher sans avoir soupé; sans souper.

Ungegönnet, *adj.* envié. Ungegönnet brodt gedeyet zum besten: *prov.* pour être envié on n'en est pas moins bien.

‡ **Ungegründet**, *adj.* mal fondé.

Ungehalten, *adj.* fâché. Uber einen; über etwas ungehalten werden: se fâcher contre quelcun; de quelque chose.

Ungehauen, *adj.* Ungehauen holtz: bois qui n'est pas fendu; pas coupé. Ungehauene steine: pierres qui ne sont pas taillées; pierres brutes.

Ungeheissen, *adj.* sans ordre; qui n'est pas commandé. Nichts ungeheissen thun: ne faire rien sans ordre. Ich werde es schon ungeheissen thun: je le ferai bien, sans attendre qu'on me le commande.

Ungehenckt, *adj.* qui n'est pas pendu.

Du ungehenckter dieb! pendard que tu es.

Ungeheuchelt, *adj.* & *adv.* sans flaterie.

Ungeheur, *f. n.* monstre. Ein schreckliches ungeheur: un monstre afreux.

Ungeheur, *adj.* monstrueux; prodigieux; afreux.

Ungeheur, *adv.* prodigieusement; afreusement; monstrueusement.

Ungeheurathet, *adj.* qui n'est pas marié. Ungeheurathet leben: vivre dans le célibat. Ungeheura-

heurathet bleiben: ne se pas marier; ne songer pas au mariage.

Ungeheyet; ungehudelt, *adj.* sans inquieter; sans tourmenter; sans vexer. Laß mich ungeheyet: laissez moi en repos; ne m'inquietez pas. Ich lasse mich darum wohl ungeheyet: je ne m'en inquiete pas; je ne m'en soucie point.

Ungehindert, *prép. qui régit le gen.* nonobstant. Ungehindert alles fleißes; eures widerspruchs etc. nonobstant tout les soins; vos contradictions.

Ungehindert; unverhindert, *adv.* librement; sans empéchement; sans obstacle. Seine reise ungehindert fortsetzen: poursuivre son voïage sans obstacle.

Der Herr bleibe ungehindert: ne bougez pas; ne vous incommodez pas.

Ungehobelt, *adj.* qui n'est pas raboté.

Ungehobelt, [*t. injurieux*] rustre; lourdaut; grossier.

Ungehörig, *adj.* indu. Zu ungehöriger zeit kommen: venir à heure induë.

Ungehörig, *adj.* indument.

Ungehorsam, *s. m.* désobeïssance. Muthwilliger ungehorsam: désobeïssance déliberée.

Ungehorsam, [*t. de pratique*] contumace; défaut. Ungehorsam begeben: faire défaut. Ungehorsams beschuldigen: acuser un défaut. Um ungehorsams willen absprechen: condamner par défaut.

Ungehorsam, *adj.* désobeïssant. Ungehorsames kind: enfant désobeïssant. Ungehorsam seyn: desobeïr.

Ungehorsam; ungehorsamlich, *adv.* par désobeïssance. Sich ungehorsamlich verhalten: refuser d'obeïr.

Ungehört, *adj.* Einen ungehört verdammen: juger quelcun sans l'avoir ouï. Einen ungehört abweisen: renvoïer quelcun sans le vouloir écouter.

Ungehudelt, v. Ungeheyet.

Ungeistlich, *adj.* qui n'est pas spirituël; seculier. Geistliche und ungeistliche güter: biens spirituels & temporels. Geistliche und ungeistliche personen: personnes ecclesiastiques & seculieres. In ungeistlichem stand leben: vivre dans l'état seculier.

Ein ungeistlicher geistlicher: ecclesiastique qui ne vit pas conformement à sa profession. Ungeistliche reden: discours peu spirituels; profanes. Ein ungeistliches leben führen: vivre selon le monde; dans le libertinage.

Ungekämmet; ungesträlet, *adj.* qui n'est pas peigné.

Ungekämmte wolle: laine qui n'est pas cardée.

Ungekaufft, *adj.* qui n'est pas acheté.

Ungekehrt, *adj.* qui n'est pas baleïé.

Ungeklagt, *adj.* sans se plaindre.

Ungekocht; ungesotten, *adj.* crud; qui n'est pas cuit, au pot. Ungekocht fleisch; fische etc. viande cruë; poisson cru.

‡ **Ungekräncket**, *adj.* qui n'est pas inquieté; attaqué.

Ungelästert; unverlästert, *adj.* qui n'est pas calomnié; dont on ne médit pas. Niemand ungelästert lassen: médire de tout le monde; mettre tout en capilotade.

Ungelegen, *adj.* incommode. Zu ungelegener zeit kommen: venir dans un tems incommode. Etwas zu ungelegener zeit thun: prendre mal son tems. Es ist mir jetzt ungelegen: il ne m'est pas loisible.

Ungelegener weise, *adv.* incommodement.

Ungelegenheit, *s. f.* incommodité. Ungelegenheit machen: incommoder; molester. Er mache sich keine ungelegenheit: ne vous incommodez pas.

Ungelegt, *adj.* qui n'est pas pondu.

Sich um ungelegte eyer bekümmern: *prov.* prendre un soin inutile; superflu; se tourmenter d'une chose qui n'arrivera peut-être jamais.

Ungelehrsam, *adj.* indocile; stupide. Ein ungelehrsamer kopff: cervelle indocile.

Ungelehrsamkeit, *s. f.* indocilité; stupidité.

Ungelehrt, *adj.* indocte; ignorant.

Ungelehrter weise, *adv.* indoctement.

Ungelehrtheit, *s. f.* ignorance.

Ungelenck, *adj.* perclus; éhanché; gourde.

Ungelenck, mal adroit; lourdaut.

Hans ungelenck, [*t. injurieux*] gros lourdaut.

Ungelescht, *adj.* qui n'est pas éteint. Ungeleschte kohlen: charbon de feu. Ungeleschter kalck: chaux vive.

Ungelesen, *adj.* sans lire. Einen brief ungelesen lassen: laisser une lettre sans la lire.

Ungelogen, *adv.* sans mentir.

Ungemach, *s. m.* inconvenient; incommodité. Sich in ungemach stürtzen: s'engager dans un inconvenient. Das ist vielem ungemach unterworffen: cela est sujet à de grands inconveniens. Ungemach ausstehen: soufrir de l'incommodité.

Ungemächlich, *adj.* incommode; rude. Ungemächlicher sitz: place incommode. Ungemächliches fuhrwerck: voiture incommode; rude.

Ungemächlich, *adv.* incommodement; rudement. Ungemächlich wohnen: être logé incommodement. Das pferd trägt ungemächlich: ce cheval porte rudement.

Ungemächlichkeit, *s. f.* incommodité.

Ungemacht, *adj.* qui n'est pas fait; pas achevé &c. Die arbeit ist noch ungemacht: la besogne n'est pas encore faite. Ein ungemachtes bett: lit qui n'est pas dressé.

Ungemahnt, *adj.* sans être sommé. Wenn die zeit kommt, will ich euch ungemahnt bezahlen: quand le terme sera échu, je vous paierai sans attendre d'en être sommé; sans en être sommé; sans que vous le demandiez.

Ungemartert, v. Ungefoltert, & Ungequält.

Ungemästet, *adj.* maigre; qui n'est pas engraissé.

Ungemauret, *adj.* qui n'est pas muré.

Ungemein, *adj.* rare; singulier; extraordinaire. Ungemeine tugend; gelehrsamkeit etc. rare vertu; savoir rare. Ungemeines exempel: exemple singulier. Ungemeine kleidung: habit singulier. Ungemeinen fleiß anwenden: prendre un soin extraordinaire.

Ungemein; ungemeiniglich, *adv.* singulierement; extraordinairement.

Ungemeistert, *adj.* qui n'est pas maitrisé; pas critiqué. Ich will ungemeistert seyn: je ne veux pas être maitrisé. Nichts ungemeistert lassen: ne passer rien sans critiquer; trouver à mordre à tout.

Ungemeldet, *adj.* Etwas ungemeldet lassen: passer sous silence une chose; ne la point mentionner.

Ungemengt; ungemischt; unvermengt; unvermischt, *adj.* qui n'est pas mêlé; pas mixtionné.

Ungemessen, *adj.* qui n'est pas mesuré; sans mesure. Das korn ungemessen annehmen: prendre le blé sans le mesurer.

Ungemessen, qui n'est pas limité; indeterminé; absolu. Ungemes-

sene dienste: corvées indéterminées. Ungemessene gewalt: pouvoir absolu.

Ungemessen, *adv.* indéterminement; absolument.

Ungemodelt, v. Ungebildet.

Ungemüntzt, *adj.* non monnoïé. Ungemüntztes silber ꝛc. argent non monnoïé; en barre.

Ungenannt, *adj.* sans nom; anonime; inconnu; qu'on ne nomme pas. Ein ungenannter freund: un ami que je ne veux pas nommer; qui ne veut pas être nommé. Ein ungenannter schreiber: un auteur anonime; sans nom.

Ungenannt, indéterminé. Eine ungenannte belohnung versprechen: promettre une recompense indéterminée.

Ungenehet, *adj.* qui n'est pas cousu.

Ungeneigt, *adj.* mal afectioné; qui ne favorise pas. Er ist mir ungeneigt: il me veut du mal; il ne m'est pas afectioné. Ich bin darzu nicht ungeneigt: je suis assés porté à [j'ai de l'inclination pour] cela; j'y suis assés bien disposé.

Ungeneigt, *adv.* Etwas ungeneigt aufnehmen: prendre une chose en mal; s'en fâcher. Einen nicht ungeneigt anhören: écouter favorablement quelcun.

Ungenetzt, *adj.* sans être mouillé.

Ungenossen, *adj.* dont on ne jouit [ne profite] pas.

Es wird dir nicht ungenossen hingehen: tu ne l'auras pas fait impunément.

Ungenötet; Ungenötigt, v. Ungedrungen.

Ungenötigt essen: manger sans se laisser prier.

Ungenüglich, v. Unbegnüglich.

Ungepackt, *adj.* qui n'est pas embalé; empaqueté.

Ungepeinigt, v. Ungefoltert & Ungequält.

Ungepreßt, *adj.* [*t. de drapier &c.*] qui n'est pas pressé; sans aprêt.

Ungeprügelt, *adj.* sans coups de bâton. Ungeprügelt davon kommen: se sauver des [éviter les] coups de bâton.

Ungeputzt, *adj.* schlecht weg: negligé.

Ungequält; ungemartert; ungepeinigt, *adj.* qui n'est pas tourmenté. Mein übel läßt mich tag und nacht nicht ungequält: mon mal me tourmente [ne cesse pas de me tourmenter] nuit & jour. Einen ungequält lassen: laisser quelcun en repos; ne le pas tourmenter.

Ungerad; ungrad, *adj.* non pair; impair. Grad oder ungrad spielen: jouër à pair ou non pair. Er hat ungrad: il a non pair. Eine ungerade zahl: nombre impair.

Ungerad, de travers; de biais. Zu recht legen; rücken, was ungerad war: remettre ce qui étoit de travers; de biais.

Ungerad, inégal. Ungerader weg; gasse: chemin inégal; ruë inégale.

Ungerathen, *adj.* mal-né; qui a dégeneré. Ein ungerathenes kind: enfant mal-né.

Ungerechnet, *adj.* sans compter. Die fracht ungerechnet: sans compter les frais du transport.

Ungerecht, *adj.* injuste. Ungerechter richter: juge injuste. Ungerechtes urtheil: jugement injuste. Ungerechter handel: action injuste.

Ungerecht, *adv.* injustement.

Ungerechtigkeit, *f. f.* injustice.

Ungereimt, *adj.* absurde; ridicule; incongru. Ein ungereimter schluß: consequence absurde. Ungereimte dinge vornehmen: entreprendre des choses ridicules.

Ungereimter weise, *adv.* absurdement; incongrument.

Ungerichtet, *adj.* sans juger; sans être jugé. Andere ungerichtet lassen: s'abstenir de juger des autres. Ungerichtet bleiben: éviter le jugement; les jugemens du monde.

Ungern, *adj.* malgré; contre son gré. Ungern an etwas kommen: faire une chose contre son gré; contre son inclination. Ungern schreiben ꝛc. n'aimer pas à écrire.

Ungerochen, *adj.* qui n'est pas vengé. Einen schimpff ungerochen lassen: passer une injure sans s'en venger; sans la ressentir. Es wird nicht ungerochen bleiben: on en fera vengeance; on ne manquera pas d'en tirer vengeance.

Ungerupfft, *adj.* qui n'est pas plumé.

Ungerupfft davon kommen: échaper sans y laisser de ses plumes.

‡ Ungerüstet, *adj.* sans être preparé.

Ungesagt, *adj.* qu'on ne dit pas. Ich lasse ungesagt, was darauf erfolget: je ne dis rien de [je passe sous silence] ce qui est arrivé en suite.

Ungesaltzen, *adj.* sans sel; qui n'est pas salé.

Ungesandt, *adj.* qui n'est pas envoïé. Ungesandt hinlauffen: courir sans être envoïé.

Ungesattelt, *adj.* qui n'est pas sellé. Ein pferd ungesattelt reuten: monter un cheval sans selle; à poil.

Ungesäumt, *adv.* sans perdre tems; sans délai; incessamment.

Ungesäurt, *adj.* [*t. de boulanger*] sans levain. Ungesäurter teig: pâte sans levain.

Das fest der ungesäuerten brodte: [*t. consacré*] la fête des pains sans levain; des azimes.

Ungeschabt, *adj.* qui n'est pas raclé; pas raturé.

·Ungeschaffen, v. Ungestalt.

Ungeschälet; unabgeschälet, *adj.* qui n'est pas pelé. Ungeschältes obst essen: manger du fruit sans le peler. Ungeschälte weidengerten: ozier qui n'est pas pelé.

Ungeschändet, *adj.* sans des-honneur; sans infamie; sans être défiguré; sans être violé.

Ungeschärfft; ungewetzt, *adj.* qui n'est pas éguisé.

Ungeschätzt, *adj.* sans estime. Ungeschätzte wohlthat: bienfait qu'on n'estime pas; dont on ne fait point d'estime.

Ungeschätzt, qui n'est pas prisé. Die fleischer dörffen ihr fleisch nicht ungeschätzt verkauffen: il est défendu aux bouchers de vendre leur viande avant qu'elle soit prisée.

Ungeschäumt, *adj.* sans écume. Das bier ungeschäumt einschencken: verser sans écume.

Ungeschehen; ungethan, *adj.* qui n'est pas fait; qui est encore à faire. Die sache ist noch ungeschehen: l'afaire n'est pas encore faite; elle est encore à faire. Was einmahl gethan, kan nicht wieder ungethan werden: ce qui est fait, ne peut être défait.

Ungescheurt, *adj.* qui n'est pas lavé; pas écuré.

Ungescheut, *adj.* sans honte; sans égard; impudemment; effrontément; sans garder de mesure.

Ungeschick, *f. m.* mal-adroit; malhabile. Er ist ein hans ungeschick: c'est un mal-adroit. Es ist ein rechter hans ungeschick: c'est un vrai malitorne.

Ungeschickt, *adj.* qui n'est pas propre; mal-adroit; mal-habile; mal-fait. Zu einer sache ungeschickt seyn: n'être pas propre à une chose. Ungeschickt zur reise: qui n'est pas preparé au voïage. Ungeschickt in seinem thun: mal-adroit en tout ce qu'il fait. Ein ungeschickter mann: un mal-habile homme. Ungeschickter leib: corps mal-fait. Ungeschickte grösse:

grandeur démesurée; disproportionnée. Er ist ungeschickt zum kriege: il est mal-propre pour la guerre.

Ungeschickt, adj. wider die regeln: incongru.

Ungeschickt machen, v. a. saveter. Der mantel ist sehr ungeschickt gemacht: voilà un manteau bien saveté.

Ungeschickt, adv. mal-adroitement; mal-habilement; fagotement.

Ungeschickter weise, adv. incongrument; ineptement.

Ungeschicktheit, f. f. malhabileté.

Ungeschieden, adj. qui n'est pas séparé. Wir bleiben ungeschieden: nous ne nous séparerons point; rien ne nous séparera.

Ungeschieden ertz: metal qui n'est pas afiné.

Ungeschimpfft, adj. qui n'est pas des-honoré; dont l'honneur est sans atteinte. Laß mich ungeschimpfft: gardez vous de toucher à mon honneur; de m'outrager.

‡ Ungeschlacht, v. Ungeschickt.

‡ Ungeschlafen, adj. sans dormir.

Ungeschlagen, adj. qui n'est pas batu. Ungeschlagen davon kommen: se sauver des coups; sortir de la querelle sans être batu.

Ungeschlichtet, adj. qui n'est pas ajusté; pas acommodé.

Ungeschliffen, adj. Ungeschliffenes messer: couteau qui n'est pas émoulu; pas afilé. Ungeschliffener marmor: marbre qui n'est pas poli. Ungeschliffener diamant: diamant brut.

Ungeschliffen, rustre; grossier; mal-morigené.

Ungeschlossen, adj. qui n'est pas fermé; pas ferré; pas conclu.

Ungeschmack; unschmackhafftig, adj. insipide.

Ungeschmackheit; Unschmackhafftigkeit, f. f. insipidité.

Ungeschmaltzen; ungeschmältzet; Ungemacht, adj. qui n'est pas graissé. Ungeschmaltzener kohl: choux qui ne sont pas graissés.

Ungeschmeidig, adj. rude; qui n'est pas souple. Ungeschmeidiges leder: peau rude.

Ungeschmeidigkeit, f. f. rudesse.

Ungeschmiert, adj. qui n'est pas graissé; pas oint. Ungeschmierte räder knarren: quand on ne graisse pas les rouës, elles crient.

Ungeschminckt, adj. qui n'est pas fardé; sans fard.

Ungeschminckte redlichkeit: probité sans fard; sincére; veritable.

Ungeschmoltzen, adj. qui n'est pas fondu.

Ungeschmückt, adj. qui n'est pas paré; sans ornement.

Ungeschnitten, adj. qui n'est pas coupé.

Ungeschnürt; uneingeschnürt; unzugeschnürt, adj. qui n'est pas lassé. Ungeschnürt gehen: être sans corps de jupe.

Ungescholten, v. Unbescholten.

Ungeschonet; unverschonet, adj. sans épargner; sans ménager. Keines ungeschonet lassen: ne ménager personne. Nichts unverschonet lassen: ne rien épargner.

Ungeschoren, adj. qui n'est pas tondu. Den buchsbaum ungeschoren lassen: laisser le bouis sans le tondre.

Ungeschorener sammet: velours ras.

Laß mich ungeschoren: ne me tourmentés pas; laissés moi en repos.

Ungeschrotet, adj. qui n'est pas pilé; pas égrugé.

Ungeschützt, adj. sans défense; sans protection.

Ungeschwenckt; ungespült; unausgespült, adj. sans rincer; sans être rincé.

Ungeschworen, adj. sans serment. Einem auch ungeschworen glauben: croire une personne sans son serment; sur sa parole.

Ungesegnet, adj. malheureux; sans benédiction; maudit.

Ungeseifft, adj. sans savon; sans être savonné.

Ungesengt, adj. qui n'est pas brûlé.

Ungesessen, adv. débout; sans s'asseoir. Ungesessen essen: manger débout. Ungesessen eins trincken: boire un coup sans s'asseoir.

Ungesichert; v. Unsicher.

Ungesittet; unsittig, adj. mal-morigené.

Ungesotten, v. Ungekocht.

Ungespart, adj. qu'on n'épargne pas. Mit ungespartem fleiß und mühe: sans épargner ni peine ni aplication.

Ungesperrt; unversperrt; unzugesperrt, adj. ouvert; qui n'est pas fermé. Die thore bleiben biß zehn uhr ungesperrt: les portes sont ouvertes jusqu'à dix heures.

Ungespickt, adj. qui n'est pas lardé. Ungespicktes rebhun: perdrix sans lard.

Ungespitzt, adj. sans pointe.

Ungesponnen, adj. qui n'est pas filé.

Ungesprächig; unsprächig, adj. bourru; inacostable; de dificile conversation.

Ungesprengt, adj. sans arroser; sans être arrosé.

Ungespült, v. Ungeschwenckt.

Ungestält; unverstält, adj. qui n'est pas aceré.

Ungestalt, f. f. laideur; diformité. Ungestalt des leibs; des gesichts: diformité du corps; laideur du visage.

Ungestalt der sünde: diformité du vice.

Ungestalt; ungestaltet, adj. laid; diforme; contrefait.

Ungestalter; buckelichter mensch: gobin; godenot; margajat.

Ungestalt machen; verbilden; entformen, v. a. [t. de palais] diformer.

Ungeständig, adj. reniable; desavoué. Einer schuld; eines verbrechens ungeständig seyn: renier [desavouër] une dette; un crime.

Ungestärckt; ungesteifft, adj. [t. de blanchisseuse] qui n'est pas empesé.

Ungestickt, adj. qui n'est pas brodé.

Ungestiefelt, adj. sans botes.

Ungestielt, adj. sans manche; qui n'est pas emmanché.

‡ Ungestimmet, adj. [t. de musique] qui n'est pas acordé.

Ungestopft; unverstopft, adj. qui n'est pas bouché.

Ungestört; unverstört, adj. qui n'est pas troublé; pas importuné; pas interrompu. Ungestörte ruhe: repos sans trouble; non interrompu. Laß mich ungestört: ne m'importunés [ne me troublés] pas.

Ungestraft; unabgestrafft, adj. impuni. Eine ungestrafte übelthat: crime impuni. Ein ungestrafter übertreter: délinquant impuni.

Ungestraft, adv. impunément. Ungestraft sündigen: commettre des crimes impunément.

Ungestrält, v. Ungekämmt.

Ungestreift, adj. qui n'est pas raié; sans raies.

Ungestudirt; unstudirt, adj. qui n'a pas etudié; non lettré.

Ungestüm, adj. impetueux; violent; orageux. Ein ungestümer wind; regen: vent impetueux; pluïe violente. Das ungestüme meer: la mer orageuse.

Ungestüm, violent; impetueux; vehement; importun; brusque.

Ein

Ein ungestümer mensch: homme violent &c. Ungestümes anlauffen: sollicitation importune. Ungestümes wort: parole brusque.

Ungestüm; ungestümiglich, *adv.* impetueusement; violemment; brusquement; avec importunité. Der wind; das meer tobet ungestümiglich: le vent va [soufle] impetueusement; la mer s'agite violemment. Einen ungestümiglich anlauffen: importuner quelcun. Ungestümig anreden: brusquer; aborder brusquement.

Ungestüme; ungestümigkeit, *s.f.* impetuosité; violence.

Ungestüme 2c. vehemence; importunité; brusquerie.

Ungestümmelt, *adj.* entier; qui n'est pas mutilé.

Ungestützt, *adj.* qui n'est pas étaié.

Ungesucht, *adj.* sans chercher; qu'on ne cherche pas. Ein ungesuchtes glück antreffen: trouver une fortune qu'on n'avoit pas recherchée. Etwas ungesucht finden: trouver une chose sans la chercher.

Ungesund, *adj.* mal-sain. Ungesunde speise; luft 2c. nourriture mal-saine; air mal-sain. Ungesunder leib: corps mal-sain.

Ungesunde lehr: doctrine erronee; hétérodoxe. Ungesund in der lehr: qui tient de l'erreur; qui n'est pas ortodoxe.

Ungesundheit, *s.f.* mauvaise santé.

Ungetadelt, *adj.* sans blâme; sans critique. Jederman ungetadelt lassen: ne blâmer [ne critiquer] personne.

Ungetäfelt, *adj.* qui n'est pas boisé.

Ungetauft, *adj.* qui n'est pas bâtisé.

Ungethan, v. Ungeschehen.

Ungetheilt; unvertheilt; unzertheilt, *adj.* entier; qui n'est pas partagé. In ungetheilten gütern sitzen: jouïr d'un héritage en commun; par indivis.

Ungetraut, *adj.* qui n'est pas marié. Sie sind ungetraut: ils ne sont pas mariés. Ein ungetrautes mensch: une personne qui n'est pas mariée.

Ungetreu; untreu, *adj.* infidèle; deloïal; perfide. Seinem Herrn, seinem ehegatten 2c. ungetreu seyn: être infidele à son maitre; à son mari; à sa femme. Ein ungetreuer freund; ungetreues volck 2c. ami; nation perfide.

Ungetreulich, *adv.* infidèlement; perfidement.

Ungetröstet, *adj.* désolé; déconforté; sans consolation.

Ungetruncken, *adv.* sans boire. Den gantzen tag ungegessen und ungetruncken bleiben: être tout le jour sans manger ni boire.

Ungetüncht, *adj.* qui n'est pas crepi.

Ungeübt, *adj.* novice; peu habile; sans experience; peu exercé. Im krieg; in seiner handthierung 2c. ungeübt: novice dans le métier de la guerre; dans sa profession. Ein ungeübter schreiber; arbeiter 2c. écrivain; ouvrier peu habile; peu exercé. Ungeübter haußhalter: économe sans experience. Ungeübter soldat: soldat qui n'est pas dressé aux armes; qui n'est pas exercé.

Ungewächset, *adj.* qui n'est pas ciré.

Ungewaffnet; unbewaffnet, *adj.* sans armes; qui n'est pas armé.

Ungewagt, *adj.* sans hazarder. Ich will es ungewagt lassen: je n'ai garde de le hazarder.

Ungewählt, *adj.* [*t. de jeu de cartes*] qui ne tourne pas. Ein ungewähltes blat spielen: jouër d'une couleur qui ne tourne pas; qui n'est pas triomphe.

Ungewalckt, *adj.* qui n'est pas foulé.

Ungewandt; unumgewandt, *adj.* qui n'est pas tourné; pas retourné. Ein ungewandtes kleid: habit qui n'est pas retourné. Die gantze nacht unumgewandt schlafen: dormir toute la nuit sans se tourner.

Ungewarnet; ungewarschauet, *adv.* sans avertir; à l'improviste. Einen ungewarnet (ungewarnter sache) überfallen: surprendre quelcun à l'improviste.

Ungewaschen, *adj.* qui n'est pas lavé. Mit ungewaschenen händen essen: manger sans avoir lavé les mains.

Mit ungewaschenen händen etwas angreiffen: *prov.* entreprendre une chose sans avoir la capacité requise; sans avoir fait les préparations necessaires.

Ungewebt, *adj.* qui n'est pas tissu.

Ungeweckt, *adj.* sans être reveillé. Ich werde wohl ungeweckt auffstehen: je me leverai bien sans qu'on me reveille.

Ungewehrt; unverwehrt, *adj.* permis; licite; qui n'est pas défendu.

Ungeweicht, *adj.* qui n'est pas détrempé.

Ungeweidet, *adj.* sans être mené [gardé] au paturage.

Ungewischt, v. Unabgewischt.

Ungewiß, *adj.* incertain. Ungewisse zeitung: nouvelle incertaine. Es ist noch ungewiß, ob 2c. il est encore incertain [il n'est pas encore bien seur] si &c. Ich bin ungewiß: je ne suis pas seur; je suis en doute.

Ungewisser gang; tritt: pas chancelant. Ungewisse schuld: dette mal assurée. Der preiß dieser waar ist ungewiß: le prix de cette denrée est variable. Ungewisse reden führen: varier dans ses discours. Ungewisses gewehr: arme sujette à manquer.

Ungewisses pferd, [*t. de manége*] cheval sujet à broncher; qui n'a pas le pié bien seur.

Ungewissenhaft, *adj.* sans conscience; qui ne se fait conscience de rien.

Ungewißheit, *s.f.* incertitude.

Angenommene, oder verstellte ungewißheit: [*figure de rhétorique*] dubitation.

Ungewitter, *s.n.* tempête; orage. Ein schreckliches ungewitter, mit donnern und blitzen: un furieux orage avec des coups de foudre & de tonnere.

Ungewogen, *adj.* sans peser. Ich will die ducaten wohl ungewogen nehmen: je prendrai bien ces ducats, sans les peser.

Ungewogen, *adj.* mal afectionné.

Ungewogenheit, *s.f.* mauvaise volonté; peu d'afection.

Ungewohnheit, *s.f.* faute d'habitude. Die ungewohnheit macht ein ding schwehr: c'est faute d'habitude qu'on trouve une chose penible.

Ungewöhnlich, *adj.* inusité; extraordinaire. Ungewöhnliche kleidung: habit inusité. Jemand mit ungewöhnlicher höflichkeit begegnen: faire des civilités [des caresses] extraordinaires à quelcun. Das komt mir ungewöhnlich vor: cela me paroit extraordinaire. Ich möchte dieses doch gerne sehen, weil es so ungewöhnlich ist: je voudrois voir cela pour la beauté du fait.

Ungewohnt, *adj.* peu [pas] acoûtumé. Ich bin des frühstückens ungewohnt: je ne suis pas acoûtumé à [je n'ai pas de coûtume de] déjeuner. Des reisens ungewohnt seyn: n'être pas acoûtumé [n'être pas fait] à la fatigue du voïage.

Ungewohnte arbeit macht schwieren: *prov.* quand on n'est pas fait [pas acoûtumé] au travail, on s'en lasse [s'en ressent] bientôt.

‡ Ungezähmet, *adj.* indomtable; sauvage; farouche.

Ungezäumt, *adj.* sans bride; débridé.

Ungezäumte begier; muthwill ꝛc. convoitise; licence éfrenée.

Ungezehlt, *adj.* sans compter. Geld ungezehlt nehmen: prendre de l'argent sans le compter. Die übrigen ungezehlt: sans compter les autres.

Ungezieser, *f. n.* insectes. Trauben-formiges ungeziefer im meer: grape de mer. Ungeziefer, das der abgemahlten sonne ähnlich ist: soleil.

Ungeziefer-haut, *f. f.* nimphes.

Ungeziemend, v. Unziemlich.

Ungezogen, *adj.* mal morigené; déréglé. Ein ungezogenes kind: enfant mal morigené. Ein ungezogenes leben: vie déréglée; déreglement de la vie.

Ungezweifelt, *adj.* indubitable. Ungezweifelte warheit: verité constante.

Ungezweifelt, *adv.* indubitablement.

Ungezwungen, *adj.* libre; dégagé; sans contrainte. Es ist sein ungezwungener wille: c'est de sa libre volonté. Ein ungezwungener leib: taille dégagée. Etwas ungezwungen thun: faire une chose sans contrainte.

Unglaube, *f. m.* manque de foi; incredulité.

Ungläubig, *adj.* incredule; infidele. Die heyden und ungläubigen: les païens & infideles. Ungläubig seyn: être incredule; ne croire pas aisément.

Ungläubigkeit, *f. f.* incredibilité.

Unglaublich, *adj.* incroïable. Ein unglaublicher fall: accident incroïable. Unglaubliche erzehlung: narration incroïable. Eine unglaubliche menge: multitude incroïable.

Unglaublich, *adv.* incroïablement.

Unglaublichkeit, *f. f.* impossibilité de croire; d'être crû.

Ungleich, *f. n.* tort. Ihr habt ungleich: vous avés tort. Jemand ungleich geben: donner le tort à quelcun. Er hat das grösseste ungleich von der welt: il a tous les torts du monde.

Ungleich, *adj.* inégal; diférent; dissemblable. Ungleicher platz: place inégale. Ungleiche länge; grösse ꝛc. longueur; grandeur inégale. Ungleiche farb; geschmack ꝛc. couleur differente; goût diférent. Auf ungleiche weise: en diférentes manieres; d'une maniere bien diférente. Ungleiche sitten; gesichter ꝛc. mœurs; visages dissemblables; qui ne se ressemblent point. Ungleiche verhältniß: disproportion. Ungleiches wesens: dissimilaire.

Ungleich, *adv.* diféremment; inégalement. Die sache wird ungleich erzehlet: on conte la chose diféremment. Ungleich theilen: partager inégalement. Einander ungleich sehen: ne se pas ressembler; n'avoir point de ressemblance.

Etwas ungleich aufnehmen: prendre mal une chose. Ungleich berichtet seyn: être mal informé.

Ungleichheit, *f. f.* inégalité. Sichtbare ungleichheit: inégalité visible.

Ungleichheit, der farben, in mineralien: pailles.

Unglimpf, *f. m.* indiscrétion; rudesse; dureté. Jemand mit unglimpf begegnen: traiter quelcun avec dureté &c.

Unglimpflich, *adj.* indiscret; rude; dur. Unglimpfliche worte: paroles dures &c.

Unglimpflich, *adv.* indiscrétement; rudement; durement.

Unglück, *f. n.* malheur; mauvaise fortune; infortune; disgrace. Unglück bringen: porter malheur. Jemand in unglück bringen: causer le [être la cause du] malheur de quelcun. Sein unglück mit gedult ertragen: suporter son malheur [sa disgrace] avec patience.

Unglück, so eines andern unverstand zuwege bringet: bissêtre.

Er hat ein unglück über das andere, il a été bien recommandé au prône.

Unglücklich; unglückselig, *adj.* malheureux; infortuné. Unglückliche reise ꝛc. voïage malheureux. Ein unglücklicher mensch: homme malheureux. Unglücklicher tag; stern ꝛc. jour malheureux; étoile malheureuse. Im spiel ꝛc. unglücklich seyn: être malheureux au jeu. Zu unglückseliger stunde kommen: venir à la malheure. Der unglückseligen spotten: se moquer des malheureux; des infortunés. Ewig unglückselig seyn: être éternellement malheureux.

Man ist nicht stets unglücklich, le diable n'est pas toûjours à la porte d'un pauvre homme.

Unglücklich; unglücklicher weise, *adv.* malheureusement.

Unglückseligkeit, *f. f.* malheur; misére.

Unglücks-vogel, *f. m.* porte-malheur; porte-guignon.

Ungnade, *f. f.* disgrace; indignation. In ungnade fallen: tomber en disgrace. Des Fürsten ungnade auf sich laden: s'atirer l'indignation du Prince. Bey vermeidung unser höchsten ungnade: sous peine d'encourir nôtre sévére indignation.

Einer der in ungnade gefallen: disgracié.

Ungnädig, *adj.* indigné; irrité. Über einen; über etwas ungnädig werden: s'indigner [s'irriter] contre une personne; d'une chose. Er ist ohn ursach mir (über mich) ungnädig worden: il est injustement indigné [irrité] contre moi.

Ungnädig, *adv.* avec indignation. Etwas ungnädig aufnehmen: prendre une chose en mal; s'indigner [s'irriter] d'une chose. Einen ungnädig ansehen: regarder quelcun avec indignation; faire mauvaise mine à quelcun.

‡ **Ungöttlich**, *adj.* impie.

Ungrund, *f. m.* fausseté; peu de fondement. Den ungrund einer klag erweisen: démontrer la fausseté de l'acusation. Mit ungrund beschuldiget werden: être acusé faussement; sans fondement.

Ungültig, *adj.* Ungültiges testament; handlung: testament; acte invalide; nul. Ungültige entschuldigung: excuse frivole; qui n'est pas valable; pas recevable. Ungültige müntz: monnoie décriée; qui n'est pas de mise.

Ungültigkeit, *f. f.* nullité [invalidité] d'un acte.

Ungunst, *f. f.* males-graces; disgrace. Bey jemand in ungunst stehen; ungunst erwerben: être dans les males-graces; s'atirer les males-graces de quelcun. Sie werden es nicht in ungunst aufnehmen: vous ne le prendrez pas en mal, s'il vous plait.

Ungünstig, *adj.* mal-afectionné; qui veut du mal. Einem ungünstig seyn: vouloir du mal à quelcun; ne lui être pas afectionné.

Ungütig; ungütlich, *adj.* rude; rigoureux; malfaisant; desobligeant; peu charitable. Ungütiges verfahren: traitement rude; rigoureux. Ein ungütiger mensch: homme malfaisant, &c.

Ungütig, *adv.* rudement; rigoureusement; mal. Mit einem ungütig umgehen: traiter rudement [rigoureusement] quelcun. Etwas ungütig aufnehmen: prendre en mal une chose; s'en fâcher.

Ungütigkeit, *f. f.* dureté; mauvaise humeur.

Unhaltbar, *adj.* [*t. de guerre*] qui n'est pas tenable.

‡ **Unhaußlich**, *adj.* prodigue.

Unheil, *f. n.* malheur; misére; calamité. Dem unheil vorkommen: prévenir le malheur. Seines unheils selbst-stifter seyn: être la cause de sa propre misére. Einem alles unheil anwünschen: faire des imprécations contre quelcun.

Unheilbar, *adj.* incurable. Unheilbare kranckheit; schade: maladie; mal incurable.

Unheilig, *adj.* profane; impie; contraire à [éloigné de] la sainteté.

Unheimlich; unsicher, *v. m. adj.* mal seur. Die räuber machen die strassen unheimlich: les voleurs rendent les chemins mal seurs. Es ist unheimlich in diesem hause: il ne fait pas seur dans cette maison; il y revient des esprits.

Unhell, *adj.* trouble; qui n'est pas clair.

Unhintertreiblich, *adj.* inévitable; qu'on ne peut détourner.

Unhöflich, *adj.* impoli; incivil; grossier.

Unhöflicher weise, *adv.* incivilement; grossierement.

Unhöflichkeit, *f. f.* impolitesse; incivilité; grossiéreté.

Unholde, *f. f.* sorciére.

Universalist, *f. m.* [*t. des Reformez*] universaliste.

Unkenntbar; unkenntlich, *adj.* méconnoissable; qui n'est pas reconnoissable. Die kranckheit hat ihn gantz unkenntlich gemacht: il est tout à fait méconnoissable de sa maladie.

Unkeusch; unzüchtig, *adj.* qui n'est pas chaste; lubrique; impudique; déréglé. Ein unkeusches leben führen: faire une vie dereglée. Unkeusche geberden: gestes impudiques. Unkeuscher mensch: homme impudique; lubrique.

Unkeusch, *adv.* impudiquement.

Unkeuschheit; Unzucht, *f. f.* impudicité; incontinence; impureté; déréglement de la vie; lubricité.

Unklar, *adj.* trouble; qui n'est pas clair.

Unklar, embarassé; en desordre. Die winde ist unklar geworden: le guindal s'est embarassé. Die sache ist unklar: l'afaire va mal; elle ne va pas comme il faut; elle s'acroche.

Unklug, *adj.* qui n'est pas sage; qui est fou.

Unklug, *adv.* peu sagement; folement.

Unkommlich, *adj.* incommode; fâcheux; indu; qui n'est pas convenable. Unkommliche stunde: heure induë. Unkommliche begebenheit: accident fâcheux. Unkommliche mittel: moïens peu convenables.

Unkommlich, *adv.* mal à propos; peu convenablement.

Unkommlichkeit, *f. f.* inconvenient; contre-tems.

Unkosten, *f. m.* frais; dépens; dépense. Die unkosten zu etwas hergeben: faire la dépense d'une chose; fournir les frais. In die unkosten verurtheilet seyn: être condanné aux dépens.

Unkosten; Ausgabe, *f. f.* [*t. de palais*] impense.

Unkrafft; Unkräftigkeit, *f. f.* impuissance; foiblesse.

Unkraft; Unkräftigkeit, invalidité.

Unkräftig, *adj.* impuissant; foible; sans force; sans vertu; sans eficace.

Unkräftiges testament; handel, testament; acte invalide. Ein testament unkräftig machen: invalider un testament.

Unkräftig, *adv.* Unkräftig würcken: n'avoir pas la force d'operer.

Unkräftig handeln: agir invalidement.

Unkraut, *f. n.* ivraïe; zizanie; mauvaises herbes. Das unkraut ausgäten: arracher l'ivraïe; les mauvaises herbes.

Unkraut säen: semer la zizanie; semer la discorde.

Unkundig, *adj.* sans connoissance; sans savoir. Der wege; der sprache ꝛc. unkundig seyn: ne savoir pas les chemins; la langue. Eines dinges nicht unkundig seyn: avoir quelque connoissance d'une chose.

Unlängst, *adv.* depuis peu. Er ist unlängst hie gewesen: il a été ici depuis peu.

Unlaugbar, *adj.* sans contredit; irrefragable. Unlaugbare warheit: verité irrefragable.

Unlauter; unrein, *adj.* impur.

Unleicht, *adj.* dificile. Die sache ist so unleicht nicht, wie ihr denckt: la chose n'est pas si dificile que vous le pensez; la chose est plus facile que vous ne le pensez.

Unleidlich, v. **Unerduldlich.**

Unleidsam, *adj.* impatient.

Unleidsamkeit, *f. f.* impatience; intolerance.

Unleis, *adj.* rude. Unleiser angriff: atouchement rude.

Unleis, *adv.* rudement; fort. Unleis reden; gehen ꝛc. parler; marcher fort. Unleis anrühren: toucher fortement; rudement.

Unlieb, *adj.* fâcheux. Es ist mir unlieb zu hören: je suis fâché de l'aprendre.

Unlust, *f. f.* dégoût; déplaisir; chagrin; ennui. Unlust über etwas empfinden: concevoir du dégoût d'une [pour une] chose. Unlust erwecken: causer du déplaisir; du chagrin; chagriner; ennuïer. Unlust oder lange weile vertreiben: des-ennuïer.

Unlustig, *adj.* chagrin; morne; triste; melancholique. Unlustige wohnung: demeure triste; melancholique. Unlustiges wetter: tems triste; morne. Unlustiges pferd: cheval triste. Unlustig werden: se chagriner; s'atrister. Unlustig aussehen: faire triste mine.

Unlustigkeit des hirsches, zur brunstzeit, [*t. de venerie*] muse.

Unmacht, *f. f.* impuissance.

Unmächtig, *adj.* impuissant.

Unmann, *f. m.* impuissant; incapable d'habiter avec une femme.

Unmann, sans honneur; infame. Einen zum unmann machen: perdre quelcun d'honneur; le rendre infame.

‡ **Unmannbar**, *adj.* qui n'est pas nubile.

Unmaß, *f. f.* excés. Mit unmaß essen; trincken ꝛc. manger; boire avec excés.

‡ **Unmaßgeblich**, *adv.* sans vous rien préscrire.

Unmäßig, *adj.* excessif. Unmäßige kosten anwenden: faire une dépense excessive. Unmäßiges begehren: [*t. de palais*] surdemande.

Unmäßig, intemperant.

Unmäßig; unmäßiglich, *adv.* excessivement; avec excés.

Unmäßig, intemperamment.

Unmäßigkeit, *f. f.* intemperance. Unmäßigkeit, im essen und trincken: gueule.

Unmensch, *f. m.* inhumain; barbare; brutal.

Unmenschlich, *adj.* inhumain; brutal; dénaturé; dépouillé de toute sorte d'humanité. Unmenschliche that: action inhumaine; brutale.

Unmenschlich, *adv.* inhumainement; brutalement; sans humanité.

Unmenschlichkeit, *f. f.* inhumanité.

‡ **Unmercklich**, *adj.* insensible; imperceptible.

‡ **Unmercklich**, *adv.* insensiblement; imperceptiblement.

‡ **Unmercksam**, *adj.* qui manque d'attention.

‡ **Unmercksamkeit**, *f. f.* inadvertance; inattention.

Unmittelbar, *adj.* immediat. Unmittelbare ursach; gewalt; erbfolge ꝛc. cause immediate; pouvoir immediat; succession immediate. Unmittelbares lehn: directe; fief immediat; haut parage.

Unmittelbar; unmittelbarer weise, *adv.* immediatement.

Unmittelbarkeit, *f. f.* [*t. du droit public*] immedieté; indépendance.

Unmöglich; unmüglich, *adj.* impossible. Das ist mir unmöglich: cela m'est impossible. Unmöglich auszuführen: impossible à executer.

Unmöglich, *adv.* Das kan unmöglich seyn: cela ne se peut pas; il est impossible.

Unmöglichkeit, *f. f.* impossibilité.

Unmündig, *adj.* mineur; pupille; impubére. Einem unmündigen einen vormund bestellen: donner un tuteur à un pupille; un curateur à un mineur.

Unmündigkeit, *f. f.* minorité.

Unmüßig, *adj.* ocupé. Allezeit unmüßig seyn: être toûjours ocupé; dans l'ocupation.

Unmuth, *f. m.* chagrin; mauvaise humeur; trouble. Den unmuth bergen: cacher [dissimuler] son chagrin. Seinen unmuth über jemand auslassen: se décharger de sa mauvaise humeur sur quelcun. In unmuth etwas thun, so man sich hernach reuen läßt: faire une chose étant de mauvaise humeur, dont on se repent à loisir.

Unmuthig, *adj.* chagrin; fâché; de mauvaise humeur. Unmuthig werden: se fâcher; se chagriner; entrer en mauvaise humeur.

Unnachbarlich, *adj.* qui ne convient pas à un bon voisin.

Unnachgesagt, *adj.* qu'on ne redit pas. Ich will das wohl unnachgesagt lassen: je n'ai garde de le redire.

Unnachläßig, v. unabläßig.

Unnachtheilich, *adj.* sans préjudice. Das soll euch unnachtheilich seyn: cela ne vous sera pas préjudiciable; ne vous portera aucun préjudice.

Unnachthulich, *adj.* inimitable.

Unnatürlich, *adj.* qui n'est pas naturel. Unnatürlicher hunger: faim qui n'est pas naturelle.

Unnatürlich; dénaturé; cruël. Eine unnatürliche mutter: mere dénaturée.

Unnatürlich, *adv.* qui ne se fait pas naturellement. Unnatürlich essen: manger plus qu'il n'est naturellement necessaire.

Unnöthig; unvonnöthen, *adj.* non necessaire; superflu. Es ist unnöthig (unvonnöthen) hievon mehr zu reden: il n'est pas necessaire d'en parler davantage. Das unnöthige gesind abschaffen: congédier les gens superflus.

Unnütz, *adj.* inutile. Ein unnützer brodtfresser: bouche inutile. Unnütze arbeit: travail inutile.

Unnützer schwätzer, *f. m.* [*t. injurieux*] débagouleur.

Unnützer weise, *adv.* infructueusement.

Unnütze worte geben; sich unnütz machen: dire des paroles outrageantes; parler haut. Unnütze händel anfangen: prendre [faire] querelle sur rien.

Unnützlich, *adv.* inutilement. Die zeit unnützlich hinbringen: perdre le tems inutilement.

Unordentlich, *adj.* irrégulier; confus; mal réglé. Unordentliches verfahren: procedé irrégulier. Unordentliches geschrey: cris confus. Unordentliche haußhaltung: ménage mal réglé. Ein unordentliches gemüth: un esprit de desordre & de confusion.

Unordentliche haußhaltung: tour de babel; ménage plein de desordres.

Unordentlich, *adv.* confusément; sans ordre. Alles liegt in seiner stuben unordentlich durcheinander: tout est en desordre [il y a bien de la confusion] dans son cabinet.

Unordig, *adj.* déréglé; desordonné. Ein unordiges leben führen: faire une vie déréglée; vivre dans le déréglement. Unordige liebe: amour desordonné.

Unordig, *adv.* desordonnément; déréglement.

Unordigkeit, *f. f.* déréglement; desordre.

Unordnung, *f. f.* confusion; desordre; debandade.

Da ist lauter unordnung: ceci ressemble à la cour du roi Petaud.

Es ist alles in unordnung: tout est à la débandade; le diable est aux vaches.

In unordnung setzen: desordonner.

Unordnung-voll, *adj.* plein de desordre. Unordnung-voller ort: petauderie.

Unpar, *adj.* déparié. Die handschuhe sind unpar geworden: ces gans sont dépariés.

Unpar, nonpair. Par oder unpar spielen: jouër à pair ou à non; pair, ou non.

Unpartheyisch, *adj.* indiférent; qui n'est pas partial. Ein richter muß unpartheyisch seyn: il ne faut pas qu'un juge soit partial.

Unpartheylichkeit, *f. f.* indiférence.

Unpäßlich, *adj.* malade; indispose.

Unpäßlichkeit, *f. f.* indisposition; maladie.

Unpersönlich, *adj.* [*t. de grammaire*] impersonel.

Unpetschirt; unverpetschirt, *adj.* ouvert; qui n'est pas cacheté.

Unpfandbar, *adj.* qui ne peut être engagé; être chargé d'hipoteque.

Unprobirt, *adj.* qui n'est pas éprouvé; pas essaié; pas mis à l'épreuve.

Unrath, *f. m.* perte; dommage; dépense excessive; profusion; desordre. Das ist unrath: il n'y a que de la perte. Wozu dieser unrath? à quoi bon faire tant de dépense? cette profusion? Dem unrath steuren: obvier au dommage; à la perte; au desordre.

Unräthig, *adj.* prodigue; mauvais ménager; qui agit sans économie. Ein unräthiger koch: cuisinier mauvais ménager; qui n'a point d'économie.

Unräthig, *adv.* avec profusion; sans économie. Unräthig leben: n'avoir point d'économie. Sein geld unräthig ausgeben: emploïer son argent sans économie; le prodiguer; le dépenser mal à propos.

Unrathsam, *adj.* qui n'est pas expedient; pas convenable. Ich finde das nicht unrathsam: je trouve cela assés convenable.

Unrecht, *f. n.* tort; injustice. Unrecht thun: faire tort; faire des injustices. Unrecht leiden: soufrir du tort; des injustices. Unrecht haben: avoir tort. Unrecht geben, dem der recht hat: donner le tort à celui qui a raison. Einen mit unrecht beschweren: charger quelcun injustement.

Unrecht, *adj.* faux; étranger. Sich am unrechten ort melden: s'adresser à faux. Der brief ist in unrechte hände gerathen: la lettre est tombée dans des mains étrangeres. Ein unrechtes ende ergreiffen: atraper [prendre la chose par] un faux bout.

Die sache am unrechten ende angreiffen: ménager [conduire] mal [se prendre mal à] une affaire.

Unrecht; unrechtmäßig, injuste; illégitime. Das ist unrecht: cela est injuste. Unrechtmäßiges verfahren: procedé injuste; illégitime.

Unrecht, *adv.* faussement; injustement; illégitimement.

Unredlich, *adj.* mal-honnête. Ein unredlicher mann: un mal-honnête homme. Unredliches verfahren: procedé mal-honnête.

Unred-

Unredlich, *adv.* mal-honnêtement. Unredlich handeln: agir mal-honnêtement; en mal-honnête homme; gauchir.

Unregelmäßig, *adj.* irrégulier.

Unregelmäßigkeit, *f. f.* irrégularité.

Unregbar, *adj.* immobile; qu'on ne peut mouvoir.

Unregig, *adj.* immobile qui n'a point de mouvement.

Unreif, *adj.* verd; qui n'eſt pas dans ſa maturité. Unreifes obſt: fruit verd.

Unreife anſchläge: deſſein prématuré; hors de ſaiſon.

Unrein; unſauber, *adj.* impur; ſale; mal-propre; vilain. Unrein waſſer: eau impure. Unreine hände: mains ſales. Unſauberes kleid: habit mal-propre.

Ein unreiner ſtein: [*t. de jouailler*] pierre glacieuſe. Ein unreiner ſchmaragd: emeraude jardineuſe.

Unreinlich, *adj.* mal-propre; ſalope.

Unreinlich, *adv.* mal-proprement; ſalement.

Unreinigkeit; Unſauberkeit, *f. f.* impureté; ſaleté; mal-propreté; vilenie.

Von unreinigkeiten ſaubern: [*t. de chimie*] déféquer.

Unreinlichkeit, *f. f.* mal-propreté; ſaloperie.

Unrichtig, *adj.* faux; irrégulier. Unrichtig maß; gewicht ꝛc. fauſſe meſure; faux poids. Unrichtige meinung; abſehen: fauſſe veuë. Unrichtiges verfahren: procedé irrégulier. Unrichtiges teſtament: teſtament invalide. Unrichtiger glaube: foi hétérodoxe. Ein unrichtiger zahler: méchant païeur.

Unrichtig; fahrläßig, *adj.* inexact.

Unrichtig, *adv.* fauſſement; irrégulierement.

Es iſt ihr unrichtig gegangen: [*t. de ſage-femme*] elle a fait une fauſſe couche.

Unrichtigkeit, *f. f.* fauſſeté; irrégularité; invalidité.

Unrittig, *adj.* [*t. de manége*] neuf. Ein unrittiges pferd: cheval neuf; qui n'eſt pas encore dreſſé.

Unrüchtig; anrüchtig, *adj.* infame.

Unruhe, *f. f.* trouble; inquietude. Unruhe machen: donner [cauſer] du trouble; de l'inquietude. Unruhe anrichten: cauſer du trouble. Eine unruhe ſtillen: apaiſer les troubles. Mache mir keine unruhe: ne m'inquietés [ne m'importunés] pas. Ich will dem Herrn keine unruhe machen: je ne vous incommoderai pas; je ne prétends pas vous incommoder. Neigung, zur unruhe: turbulence.

Unruhe, [*t. d'horloger*] balancier.

Das iſt eine kleine unruhe: [*ſe dit des enfans remüans*] c'eſt une petite tempête.

Unruhig, *adj.* inquiet; turbulent. Ein unruhiger geiſt: eſprit inquiet; turbulent. Eine unruhige nacht haben: être inquiet pendant la nuit. Ein unruhiges leben führen: n'avoir point de repos en ſa vie. Unruhig werden: s'inquieter. Ein unruhiges kind: enfant ſemillant.

Das macht mich unruhig: cela me met martel en tête.

Ein unruhiger kopf iſt er: il va il vient comme pois en pot.

Unruhig, *adv.* turbulemment; avec inquietude.

Unrühmlich, *adj.* ſans gloire; qui n'eſt pas glorieux.

Uns, *dat & acc. pl. du pron.* Wir: à nous; nous. Das gehöret uns: cela eſt à nous. Was wollet ihr uns ſagen? qu'avez vous à nous dire? Er hat uns herrlich tractirt: il nous a régalé magnifiquement.

Unſacht; unſanft, *adj.* rude; fort. Unſachtes leder: peau rude. Pferd das einen unſachten gang hat: cheval qui a le pas rude. Unſachte ſtimme; ſprache: voix forte. Einen unſachten tritt thun: faire un rude pas; ſe bleſſer au pié en marchant.

Unſacht, *adv.* rudement; fortement. Unſacht angreiffen: toucher [prendre] rudement. Unſacht gehen: marcher fortement; peſamment. Unſacht treten: faire un rude pas.

Unſaftig, *adj.* qui n'a point de ſuc.

Unſäglich, *adj.* indicible.

Unſal; taugenichts, *f. n.* méchant; vaurien.

Unſanft, v. Unſacht.

Unſauber, v. Unrein.

Unſchädlich, *adj.* innocent; qui ne nuit. Ein unſchädliches mittel: remede innocent. Das wird euch unſchädlich ſeyn: cela ne vous nuira pas; ne vous cauſera point de mal. Mir und meinem recht unſchädlich: ſans préjudice de mes droits.

Unſchambar; unſchamhaft; unverſchämt, *adj.* impudent; éfronté; dévergondé; ſans honte; ſans pudeur. Unſchambare, oder unverſchämte rede: groſſiereté.

Unſchambarlich; unverſchämt, *adv.* impudemment.

Unſchambarkeit; Unſchamhaftigkeit; Unverſchämtheit, *f. f.* impudence; éfronterie.

Unſchätzbar, *adj.* ineſtimable; ſans prix; qui n'a point de prix. Eine unſchätzbare gunſt: faveur ineſtimable. Ein unſchätzbarer diamant: diamant ſans prix.

Unſchätzbarkeit, *f. f.* prix ineſtimable.

‡ Unſcheltbar, *adj.* ſans défaut; ſans reproche.

Unſchicklich, *adj.* qui ne convient pas; qui n'eſt pas propre.

Unſchicklich, *adv.* mal à propos.

Unſchicklichkeit, *f. f.* inconvenient.

Unſchein, *f. m.* diminution de luſtre; d'éclat. Das hat einen unſchein bekommen: il a perdu de ſon luſtre.

Unſcheinlich, *adj.* ſans luſtre; ſans éclat. Unſcheinlich werden: perdre de ſon luſtre.

Unſchiffbar, *adj.* innavigable.

Unſchließbar, *adj.* qui ne ferme pas. Das ſchloß iſt unſchließbar worden: la ſerrure eſt défaite, elle ne ferme pas.

Unſchlit, *f. n.* ſuif. Ein ſchiff, ſo weit es ins waſſer gehet, mit unſchlit beſtreichen: dorer; florer.

Unſchlüßig ſeyn: nager entre deux eaux.

Unſchmackhafft, *adj.* fade; inſipide.

Unſchmackhaffter weiſe, *adv.* fadement.

Unſchmackhafftigkeit, *f. f.* fadeur.

Unſchmeidiges eiſen, fer rouvrain.

Unſchmeltzbar, *adj.* qui n'eſt pas fuſible.

Unſchön, *adj.* rude; choquant. Ich habe ihm kein unſchönes wort geſagt: je ne lui ai pas dit une ſeule parole, qui l'ait pû choquer.

Unſchön, *adv.* rudement.

Unſchuld, *f. f.* innocence.

Unſchuldig, *adj.* innocent.

Unſchuldig; unſchuldiglich; unſchuldiger weiſe, *adv.* innocemment. Die unſchuldigen kinder, welche Herodes umbringen laſſen: les innocens.

Unſchwer, *adj.* qui n'a point de dificulté; aiſé. Unſchwere arbeit: travail aiſé.

Unſchwer, *adv.* ſans dificulté; aiſément. Es iſt unſchwer abzunehmen: on comprend ſans dificulté.

Unſelig, *adj.* malheureux; fatal.

Unſelten, *adv.* frequemment; ſouvent.

Unſeltſam, *adj.* frequent; qui n'eſt pas rare; qui arrive ſouvent.

Unſer, *gen. pl. du pron.* Wir: de nous. Gott erbarme ſich unſer! Dieu ait pitié de nous.

Unſer, *pr.* nôtre; à nous. Unſer König: nôtre Roi. Das iſt unſer: cela eſt à nous. Einer unſerer freunde: l'un de nos ami. Er iſt gantz unſer: il eſt tout à nous.

Unſerig, *adj.* le nôtre. Wir ſtreiten um das unſerige: nous défendons le nôtre. Die lieben unſerigen: nos cheres familles. Er iſt von den unſerigen: il eſt des nôtres.

Unſerthalben; **unſertwegen**, pour nous; à cauſe de nous; pour l'amour de nous.

Unſicher; **ungeſichert**, *adj.* mal ſeur; incertain; variable. Die wege ſind unſicher: les chemins ſont mal ſeurs; ne ſont pas ſeurs. Unſichere zeitungen: nouvelles incertaines; mal ſeures.

Unſicher; **unverſichert**, *adj.* mal aſſuré. Eine unſichere ſchuld: dette mal aſſurée.

Unſicherheit, *ſ. f.* peu de ſeureté; incertitude. Unſicherheit der reiſe: le peu de ſeureté [le danger] qu'il y a ſur le paſſage. In unſicherheit ſtehen: être dans l'incertitude.

Unſichtbar, *adj.* inviſible. Unſichtbar werden: diſparoitre.

Unſichtbarkeit, *ſ. f.* inviſibilité.

Unſichtbarlich, *adv.* inviſiblement.

Unſinnig, *adj.* inſenſé; furieux; extravagant; fou. Unſinnig werden: perdre le ſens; enrager. Einen unſinnig machen: faire enrager quelcun; le faire ſauter aux nuës; le mettre hors des gonds.

Unſinnig; **unſinniglich**, *adv.* furieuſement; follement.

Unſinnigkeit, *ſ. f.* fureur; extravagance; folie; rage.

Unſittig, *adj.* mal-morigené; mal-gracieux. Unſittiges kind: enfant mal-morigené; mal-diſcipliné. Unſittige begegnung: traitement mal-gracieux; mal-honnête.

Unſittigkeit, *ſ. f.* ferocité; mal-honnêteté.

Unſittiglich, *adv.* mal-gracieuſement; mal-honnêtement.

Unſorge, *ſ. f.* nonchalance; défaut de ſoin.

Unſorgſam, *adj.* nonchalant; qui n'a aucun ſoin de ſes afaires.

Unſorgſamlich, *adv.* nonchalamment.

Unſpráchig, v. **Ungeſpráchig**.

Unſtand, *ſ. m.* nullité. Einen handel in den unſtand ſetzen: annuller [caſſer] un acte.

Unſtandhaftig, v. **Unbeſtándig**.

Unſtandhaftigkeit, v. **Unbeſtand**.

Unſtaffirt, *adj.* ſans garniture; qui n'eſt pas garni. Unſtaffirter hut: chapeau ſans garniture.

Unſtát; **unſtátig**; **unſtet**, *adj.* inconſtant; changeant; variable; volage. Alles in der welt iſt unſtát: toutes les choſes du monde ſont variables; tout eſt variable au monde. Unſtátes wetter: tems inconſtant; changeant; variable. Ein unſtáter ſinn: eſprit inconſtant; volage.

Unſtát; **unſtátiglich**, *adv.* inconſtanment.

Unſtátigkeit, *ſ. f.* inconſtance; legéreté.

Unſterblich, *adj.* immortel.

Sein gedáchtniß; ſeine thaten unſterblich machen: immortaliſer ſa mémoire; ſes actions. Unſterblichen ruhm; ſchande &c. erwerben: aquerir une gloire; infamie immortelle.

Unſterblichkeit, *ſ. f.* immortalité.

Unſtern; **Unfall**, *ſ. m.* des-aſtre.

Unſteurbar, *adj.* franc; exemt de taxe &c. Unſteurbare huſen: terres franches.

‡ **Unſtráflich**, *adj.* irreprochable.

Unſtreitig, *adj.* inconteſtable; qui n'eſt pas diſputable; ſans contredit.

Unſtreitig, *adv.* inconteſtablement; ſans contredit.

Unſtudirt, v. **Ungeſtudirt**.

Unſúndig, *adj.* impeccable; qui ne péche pas.

Unſúndigkeit, *ſ. f.* impeccabilité.

Unſúndlich, *adj.* innocent; ſans crime; ſans peché. Unſúndliche that: action innocente; où il n'y a point de crime.

Untadelhaft; **untadelich**, *adj.* ſans reproche; ſans blâme.

Untauglich, *adj.* corrompu; gâté; qui n'eſt bon à rien. Untauglich obſt: fruit gâté.

Untaurhaft, v. **Unbeſtándig**.

Unten, *adv.* deſſous; au deſſous; en bas. Eins unten; das ander oben: l'un deſſous, l'autre deſſus. Legt dieſes unten her: mettez cela au deſſous. Von unten her; von unten auf: par en bas; par le bas. Unten abſchneiden: couper par le bas. Unten herum gehen: prendre par en bas. Was macht ihr unten? que faites vous en bas? Von unten herauf kommen: venir d'en bas. Wer iſt unten? qui eſt là bas? Hie unten: ici bas. Unten am berge; am tiſche: au bas de la montagne; de la table.

Untenan, *adv.* au bas bout. Untenan ſitzen; gehen &c. avoir le bas bout; la derniere place. Einem untenan gehen: marcher aprés quelcun.

Unter, *prép. qui reg. l'acc. & l'abl.* ſous; au deſſous; par deſſous; de deſſous. Etwas unter den tiſch ſtecken: mettre quelque choſe ſous la table. Unter dem arm; mantel &c. tragen: porter ſous le bras; ſous le manteau. Unter der erden: ſous terre. Unter dem waſſer: ſous l'eau. Unter eines anderen gewalt ſtehen: être ſous le pouvoir d'un autre. Sicilien gehört dem Kayſer: la Sicile eſt ſous la domination de l'Empereur. Unter einem gericht ſtehen: être ſous la juriſdiction. Andere unter ſich haben: avoir d'autres ſous ſoi. Ein kind unter der ruthe halten: tenir un enfant ſous la diſcipline. Die vógel unter dem himmel: les oiſeaux qui ſont ſous le ciel; de l'air. Seinen brief unter eines andern umſchlag fortſchicken: mettre ſa lettre ſous l'envelope de quelcun. Etwas unter die fúße treten: mettre quelque choſe ſous les piés; la fouler aux piés. Sich unter einen ort ziehen: ſe retirer; ſe poſter ſous une place. Unter den ſtúcken eines orts ſtehen: être ſous le canon d'une place. Unter dem geſetz; dem evangelio: ſous la loi; ſous l'Evangile. Unter eines befehl ſtehen: être ſous les ordres [ſous le commandement] de quelcun. Unter der regierung Leopoldi: ſous le regne de l'Empereur Leopold. Unter einem glúcklichen ſtern gebohren ſeyn: être né ſous une heureuſe planete. Unter einem fremden namen: ſous un nom emprunté. Unter ſeiner hand und ſiegel: ſous ſon ſeing privé. Unter dem groſſen ſiegel: ſous le grand ſeau. Unter dem beding: ſous telle condition. Etwas unter ſeinem ſchlúſſel haben: garder quelque choſe ſous clé. Unter dem ſchein: ſous prétexte; couleur; aparence. Magdeburg liegt unter Wittemberg: Magdebourg eſt au deſſous de Wittemberg. Weit unter einem ſeyn an gelehrſamkeit: être beaucoup au deſſous d'un autre en ſavoir. Einen unter dem arm nehmen: prendre quelcun par deſſous le bras. Legt das unter jenes: mettez cela par deſſous l'autre. Etwas unter der decken hervor ziehen: tirer quelque choſe de deſſous la couverture.

Ein land unter waſſer ſetzen: inonder un païs. Unter waſſer ſtehen: être inondé.

Unter dem waſſer ſchwimmen: nager entre deux eaux.

Ein land &c. unter ſich bringen: conquerir [s'aſſujettir; ſe ſoumettre] une province.

Unter, entre; parmi; d'entre. Unter andern: entre autres choſes. Unter ungláubigen wohnen: demeurer parmi les infidéles.

Wer ist unter ihnen der gelehrteste? qui est le plus savant d'entre eux? Unter allen die ich kenne: de tous ceux que je connois. Der grösseste unter allen: le plus grand de tous.

Etwas unter die leute bringen: publier une chose; répandre un bruit.

Unter den leuten gewesen seyn: avoir veu le monde.

Unter wind seyn: [*t. de marine*] être sous vent. Unter wind (unter den wind) verfallen: tomber sous le vent.

Unter, *adj.* inferieur; bas; d'en bas. Der untere leib: la partie inferieure du corps. Der untere bauch: le bas ventre. Die untere luft: la basse region de l'air. Die unterste stelle: le bas bout. Der untere stock eines hauses: le bas [le premier] étage de la maison. Ein unteres zimmer: une sale basse. Der untere mühlstein: la meule de dessous. Das unterste zu oberst kehren: mettre sens dessus dessous.

Unter-arm, *s. m.* avant-bras.

Unter-balcke, *s. m.* am sims, [*t. d'architecture*] architrave.

Unterbauch, *s. m.* bas ventre.

Unterbauen, *v. a.* apuïer; soûtenir; fortifier.

Eine sache unterbauen: conduire une afaire par intrigue.

Unterbett, *s. n.* lit de plume, *qu'on met au fond.*

‡ **Unterbinden**, *v. a.* lier; faire une ligature, [*t. de chirurgie.*]

Unterbleiben, *v. n.* [*conj. c.* bleiben] cesser; demeurer là; discontinuër. Die sache ist eine zeit her unterblieben: la chose a cessé depuis quelque tems; elle a été interrompuë; discontinuée. Ich glaube es werde unterbleiben: je croi qu'on en demeurera là. Wenn dieses unterbleibt, kan jenes auch nicht geschehen: si cela cesse, l'autre cessera aussi; l'autre ne se fera pas non plus.

Unterbleiben, *s. n.* **Unterbleibung**, *s. f.* cessation; interruption; relâche.

Unter-bogen, *s. m.* [*t. d'architecture*] intrados.

Unterbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] interrompre; rompre. Die ruhe ꝛc. unterbrechen: interrompre le repos. Des feindes anschläge unterbrechen: rompre les desseins de l'ennemi.

Unterbreiten, *v. a.* étendre par dessous.

Unterbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] mettre à couvert; placer; loger. Das heu; korn ꝛc. unterbringen: mettre les foins; les blés à couvert dans la grange; les engranger. Sein geld unterbringen: placer son argent. Einen unterbringen: loger quelcun; lui trouver un logement.

Einen unterbringen: établir quelcun; le placer; lui trouver une condition; un établissement. Sich ehrlich unterbringen: s'établir honnêtement.

Unter-dechant, *s. m.* Senior eines Capitels, *s. m.* sou-doïen.

Unterdessen, *adv.* cependant; en attendant.

Unter-diaconat, *s. n.* sou-diaconat; sous-diaconat.

Unter-diaconus, *s. m.* sou-diacre; sous-diacre.

Unterdienstlich, *adj.* [*t. de civilité*] tres-humble. Unterdienstliche bitt: tres-humble priere.

Unterdienstlich, *adv.* tres-humblement.

Unterdrucken, *v. a.* oprimer; suprimer. Den schwachen mit gewalt unterdrucken: oprimer le foible par [la force] violence. Den unterdruckten retten: prendre en sa protection celui qu'on oprime. Ein buch unterdrucken: suprimer un livre. Die warheit unterdrucken: suprimer la verité.

Unterdruckung, *s. f.* opression; supression.

Untereinander, *adv.* confusément; péle-méle; ensemble. Untereinander gehen: marcher péle-méle; confusément. Es liegt alles untereinander: tout y est péle-méle. Werfft das nicht untereinander: ne mettés pas ces choses péle-méle. Untereinander mischen; rühren ꝛc. méler; broïer ensemble. Untereinander stellen: ranger ensemble. Sich untereinander verstehen: s'entendre; être d'intelligence.

Unterfangen; unternehmen, *s. n.* entreprise. Ein löbliches; gefährliches; sträfliches ꝛc. unterfangen: entreprise louable; dangereuse; criminelle.

Sich unterfangen, *v. r.* **unternehmen**, *v. a.* entreprendre; oser. Sich vieles unterfangen; viel unternehmen: entreprendre bien des choses. Er hat alles ausgeführt, des er sich unterfangen; was er unternommen: il est venu à bout de tout ce qu'il a entrepris. Ich darf mich des nicht unterfangen: je n'oserois entreprendre cela. Dörft ihr euch unterfangen mir dieses zu sagen? oseriez-vous me dire cela? Was unterfangt ihr euch? quelle est vôtre audace?

Unterfutter, *s. n.* doublure.

Unterfüttern, *v. a.* doubler. Ein kleid mit taffet; rasch ꝛc. unterfüttern: doubler un habit de taffetas; de ras.

Untergang, *s. m.* couchant; occident. Die sonne neigt sich zum untergang: le soleil est en son couchant; dans son occident. Von aufgang der sonnen biß zu ihrem untergang: depuis le soleil levant jusqu'au soleil couchant.

Untergang, perte; ruïne. Sein untergang ist vor der thür: sa perte est inévitable. Der untergang eines reiches: la ruïne d'un empire.

Untergeben, *v. a.* commettre; soûmettre; remettre; confier &c. Einem seine kinder untergeben: commettre quelcun à l'instruction de ses enfans. Eine armee dem General untergeben: donner le commandement de l'armée à un tel Général. Die sache dem ritterlichen ausspruch untergeben: soûmettre une chose au jugement. Sich eines herrschaft untergeben: se soûmettre à la domination de quelcun. Ich untergebe euch alle meine angelegenheiten: je remets tous mes interêts entre vos mains; je vous remets le soin de mes interêts.

Untergebener, *s. m.* éléve; disciple; subalterne. Seine untergebenen treulich unterweisen: instruire fidélement ses éléves. Bey seinen untergebenen sich beliebt machen: se faire aimer de ses subalternes; de ceux qu'on a sous ses ordres.

Untergebung, *s. f.* soûmission.

Untergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] [*il se dit des astres*] se coucher. Die sonne; der mond ꝛc. gehet unter: le soleil; la lune se couche.

Untergehen; untersincken, aler au fond; couler à fond; enfoncer dans l'eau. Das bley gehet unter: le plomb va au fond. Das schiff ist mit allem untergangen: le vaisseau coula à fond avec toute sa charge.

Untergehen, périr; aler en ruïne.

‡ **Untergemach**, *s. n.* chambre de plein piéd.

Unter-gericht, *s. n.* justice subalterne.

‡ **Untergerüst**, *s. n.* le ceintre d'une voute.

Untergewebt, *adj.* mit eingewebt: entretissu.

Untergewehr, *s. n.* basses armes; épée. Die besatzung ist mit ober- und untergewehr ausgezogen: la garnison sortit avec ses armes. Sie hat nur das untergewehr behalten: on ne lui a laissé que l'épée.

Untergraben; **unterminiren**, *v. a.* miner. Ein bollwerck untergraben: miner un bastion.

‡ **Unterhalb**, au dessous. Unterhalb Basel: au dessous de Bâle.

Unterhalß, *s. m.* hipotrachelion.

Unterhalt, *s. m.* **Unterhaltung**, *s. f.* entretien; subsistance. Einem den unterhalt verschaffen: fournir à l'entretien d'une personne. So viel zu seinem unterhalt haben: avoir tant pour son entretien. Seinen unterhalt suchen: chercher à vivre. Vor den unterhalt der armee sorgen: pourvoir à la subsistance de l'armée.

Unterhalten, *v. a.* tenir, *pour recevoir quelque chose qui tombe.* Haltet den hut unter, ich will euch etwas hinein werffen: tenez vôtre chapeau, que je vous y jette quelque chose. Einem der trinckt, unterhalten: tenir la soucoupe à celui qui boit.

Unterhalten, entretenir; nourrir; faire subsister. Jemand mit gesprächen unterhalten: entretenir quelcun. Jemand mit leeren hoffnungen unterhalten: entretenir quelcun de vaines esperances. Ein hauß im bau unterhalten: entretenir une maison. Ein starckes haußwesen unterhalten: entretenir [nourrir] une grande famille. Eine armee unterhalten: entretenir une armée; avoir une armée sur pié.

Sich unterhalten lassen: se faire enrôler.

Unterhandeln, *v. n.* s'entremettre; negocier. In einer sache unterhandeln: s'entremettre pour [negocier] une afaire.

Unterhändler, *s. m.* entremetteur; negociateur; proxenete.

Unterhändlerin, *s. f.* entremetteuse.

Unterhandlung, *s. f.* entremise; negociation; mediation.

Unterhauß, *s. n.* le bas étage [le prémier étage] d'une maison.

Das unterhauß des parlaments in Engelland: la chambre basse [la chambre des communes] du parlement de la grande Bretagne.

Unterhemd, *s. n.* chemise de dessous.

Unter-hofmeister, *s. m.* sou-gouverneur. Unter-hofmeisterin, *s. f.* sou-gouvernante.

Unterhosen, *s. f. pl.* caleçon.

Unterirrdisch wasser: pleurs de terre.

‡ **Unterkamm** eines hahns, *s. m.* barbe d'un coq.

Unterkellner, *s. m.* aide du sommelier.

Unterkiefer, *s. m.* machoire de dessous.

Unterkleid, *s. n.* partie de l'habit qu'on met dessous, comme veste, camisole, caleçon.

Unterkoch, *s. m.* aide de cuisine.

Unterkommen, *v. n.* s'établir; se placer; se loger. Wohl unterkommen: trouver une bonne place; un bon établissement. Der fremden sind so viel, man kan nicht mehr unterkommen: il y a tant d'étrangers, qu'on ne trouve plus à se loger.

Unterkommen; vorkommen; hindern, *v. a.* empêcher; détourner. Ein übel unterkommen: détourner un mal.

Unterkönig, *s. m.* Vice-Roi.

Unterkriechen, *v. n.* [*conj. c.* kriechen] passer dessous. Wo man nicht übersteigen kan, muß man unterkriechen: quand on ne peut monter par dessus, il faut passer par dessous.

Unterlage, *s. f.* [*t. de menuisier*] goberge; enfonçure de lit.

Unterlage, unter dem hebel, *s. f.* [*t. d'architecture*] appui. Unterlage, darauf die einfachen maschinen liegen: hipomochlion.

Unterlassen, *v. a.* [*conj. c.* lassen] omettre; negliger; cesser; manquer. Ich will nichts unterlassen, damit &c. je n'omettrai [ne negligerai] rien, pour &c. Ihr unterlasset das vornehmste: vous omettés ce qui est de plus important. Dieses thun und jenes nicht unterlassen: faire l'un & ne point negliger l'autre. Ich will nicht unterlassen, bey ihm anzuhalten: je ne cesserai point de le solliciter. Ich habe nicht unterlassen wollen, an euch zu schreiben: je n'ai pas voulu manquer de vous écrire. Seine pflicht unterlassen: manquer à son devoir.

Unterlassung, *s. f.* omission; cessation; manque. Eine sträfliche unterlassung: omission criminelle. Unterlassung der arbeit: cessation de travail. Unterlassung des nöthigen fleisses: manque du soin necessaire.

Unterlauffen, *v. n.* [*conj. c.* lauffen] se glisser; se fourrer; se mêler. Die fehler; mißbräuche &c. so mit unterlauffen: les erreurs; les abus qui s'y sont glissés.

Ein wort unterlauffen lassen: couler un mot dans son discours.

Unterlauffen, *adj.* livide.

Unterläuffer, *s. m.* subalterne; substitué; subdélégué.

Unterleder, *s. n.* [*t. de cordonnier*] semelle.

Mit dicken unterleffzen: lipu.

Unterlegen, *v. a.* mettre dessous.

‡ **Unterlehrmeister**, v. Untermeister.

Unterleib, *s. m.* partie inferieure du corps; ventre; bas ventre. Ein starcker unterleib: un gros ventre; grosses fesses. Schmertzen im unterleib haben: avoir des douleurs [des tranchées] dans le bas ventre.

‡ **Unterliegen**, *v. n.* succomber; coucher dessous.

Unter-Lieutenant, *s. m.* sous-Lieutenant.

Untermahlen, *v. a.* [*t. de peintre*] empâter.

Untermann, *s. m.* [*t. de jeu de cartes*] valet.

Untermauren, *v. a.* donner un empâtement de maçonnerie. Ein zimmerwerck untermauren: donner un empâtement de pierre à une charpente.

Unter-meister; **Unter-lehrmeister**, *s. m.* sous-précepteur.

Untermengen; **untermischen**, *v. a.* mêler.

Unterminiren, v. Untergraben.

Unternehmen, v. Unterfangen.

Wer zwey dinge zugleich unternimmt, richtet nichts aus: qui chasse deux liévres, n'en prend aucun.

Unter-ofen-bruch, *s. m.* diphriges.

‡ **Unterofficier**, *s. m.* bas officier; officier subalterne.

Unterordnen, *v. a.* subordonner.

Unterordnung, *s. f.* subordination.

Unterpfälen, *v. a.* bâtir sur pilotis.

Unterpfand, *s. n.* hipoteque. Ein gut zum unterpfand verschreiben: hipotequer une terre.

Unterpfand, das der creditor, statt der zinsen nützet, [*t. de jurisprudence*] antichrese.

Unterpfändlich, *adj.* hypotequé.

Unterpfändlich, *adv.* en gage.

Unter-pfarrer, *s. m.* vicaire du curé.

Unter-präceptor, *s. m.* sou-précepteur.

Unter-prior, *s. m.* sous-prieur. Unter-priorin, *s. f.* sou-prieure.

Sich unterreden, *v. n.* s'aboucher; s'entretenir; conférer; discourir.

Unterredner, *s. m.* personnes qu'on fait entrer dans un dialogue.

Unter-

Unterredung, *ſ. f.* entretien; conférence. Eine angenehme; gelehrte rc. unterredung: entretien agréable; savant. In unterredung treten: entrer en conférence. Unterredungen halten: tenir des conférences.

Unterrichten; unterweisen, *v.a.* instruire; enseigner. Die jugend in künsten und wissenschaften unterrichten: instruire la jeunesse aux arts & aux sciences; enseigner les arts & les sciences.

Unterrichter, der unterweiset, *ſ.m.* celui qui enseigne; précepteur.

Unter-richter, juge subalterne subdélegué.

Unterrichtung; Unterweisung, *ſ. f.* instruction; enseignement.

Unterrock, *ſ. m.* soutane *pour les hommes; jupe pour les femmes.* Innerste unterrock der weiber: cotteron; cotillon.

Unterröcklein, *ſ. n.* soutanelle; jupon.

‡ **Unterrudermeister**, *ſ. m.* [*t. de marine*] souscomite de galere.

Untersagen, *v. a.* défendre; faire defense.

Unter-schaffner, *ſ. m.* sou-dépensier. Unter-schaffnerin: sou-dépensiére.

Unterscheid, *ſ. m.* diférence; distinction; discernement. Einen unterscheid machen: faire de la diférence; mettre de la distinction. Mit unterscheid handeln: user de discernement.

Unterscheiden, *v. a.* [*conj. c.* scheiden] séparer; distinguer; discerner; mettre de la diférence. Einen hof; ein zimmer unterscheiden: séparer une cour; une chambre. Es ist eine grosse kunst, die dinge wohl unterscheiden: la science de distinguer n'est connuë que des sages. Sich von andern unterscheiden: se distinguer. Das gute vom bösen unterscheiden: discerner le bien d'avec le mal.

Unterschieben, *v. a.* mettre [fourrer] dessous.

Unterschieben, suposer. Ein kind unterschieben: suposer un enfant. Falsche briefschaften unterschieben: suposer des actes.

Unterschieden, *adj.* distinct; séparé. Das sind gantz unterschiedene dinge: ce sont des choses distinctes [séparées] l'une de l'autre.

Unterschiedentlich, *adv.* séparément. Unterschiedentlich handeln; reden: traiter; parler séparément.

Unterschiedentlich; unterschiedlich, plusieurs fois; à diverses fois; par [à] plusieurs fois.

Unterschiedlich, *adj.* divers; diférent. Unterschiedliches anzubringen haben: avoir à proposer diverses choses. Auf unterschiedliche weise: en diférentes manieres.

Unterschiedlich, *adv.* diversement; diféremment. Es wird hievon unterschiedlich geredet: on en parle diversement; diféremment.

Blosses Unter-schieds-wappen, *ſ. n.* [*t. de blason*] armes de simple distinction.

Unterschiessen, *v. n.* [*conj. c.* schiessen] larder. Ein buch mit papier unterschossen: livre lardé de papier blanc.

Unterschlächtig, *adj.* [*t. de meunier*] Unterschlächtige mühl: moulin à augets.

Unterschlag, *ſ. m.* [*t. de charpentier*] cloison; séparation. Einen unterschlag machen: faire un cloison.

Unterschlagen, *v. a.* Ein zimmer unterschlagen: faire un cloison dans une chambre. Einem ein bein unterschlagen: suplanter [donner le croc en jambe à] quelcun. Die klinge unterschlagen: [*t. de maître d'armes*] forcer l'épée de son ennemi. Den mantel unterschlagen: porter le manteau en écharpe. Die augen unterschlagen: baisser les yeux. Geld rc. unterschlagen: divertir [détourner] de l'argent.

Unterschleichen, *v.n.* se glisser; se couler.

Unterschleiff, *ſ.m.* fraude; malversation. Unterschleiff brauchen: user de fraude; frauder; commettre une fraude; malverser.

Unter-schmeer-bauch, *ſ.m.* hipogastre.

Unter-schmeerbauchs-puls-ader, [*t. de médecine*] artere hipogastrique.

Unterschreiben; unterzeichnen, *v. a.* signer; souscrire.

Der etwas unterschrieben: signandaire. Unterschriebene zeugen: témoins signandaires.

Unterschrifft, *ſ.f.* souscription; signature; seing.

Unter-seegel, *ſ. m.* [*t. de marine*] pacfi; ou pafi.

Untersetzen, *v. a.* mettre dessous.

Untersetzt, *adj.* basset; ramassé; trapu. Ein untersetzter leib: corps ramassé. Er ist etwas untersetzt: il est un peu basset; trapu.

Untersetztes pferd, cheval ragot.

Untersincken, v. Untergehen.

Unterspicken, *v. a.* entrelarder.

Unterspreiten, *v. a.* étendre au [par] dessous.

‡ **Unterst**, *adj.* plus bas; plus profond.

Unter-stadt, *ſ. f.* ville basse.

‡ **Unterstalliges** gut auf einem schiff, marchandise logée à fond de cale.

Unterstecken; unterstossen, *v.a.* [*t. militaire*] incorporer. Ein regiment einziehen, und die gemeinen unterstecken: reformer un regiment, & incorporer les simples soldats dans les autres troupes.

Sich unterstehen; sich unterwinden, *v. r.* [*conj. c.* stehen, *c.* winden] oser; prendre la hardiesse. Sich eines grossen unterstehen: oser beaucoup. Ich habe mich unterstanden hierum zu bitten: j'ay pris la hardiesse de demander cela.

Unter-stelle, *ſ. f.* Fuß, *ſ. m.* [*t. de blason*] pointe.

Unterstellen, *v.a.* mettre dessous.

Unterstossen, v. Unterstecken.

Unterstreichen, *v. a.* marquer d'un petit trait; d'une raïe.

‡ **Unterstreuen**, *v. n.* faire litiére.

Unterstrumpff, *ſ. m.* chaussette.

Unterstützen, *v. a.* [*t. de charpentier*] étaier. Ein gebäu unterstützen: étaier un bâtiment.

Unterstützen, apuïer; soutenir. Jemandes ansuchen unterstützen: apuïer les demandes de quelcun. Seine bundsgenossen unterstützen: apuïer [soûtenir] ses alliez. Das fußvolck that den angriff, und wurde von der reuterey unterstützt: l'infanterie commença l'attaque & fut soûtenuë de la cavalerie.

Unterstützung, *ſ. f.* étançonnement.

Untersuchen, *v. a.* rechercher; examiner; informer; faire perquisition. Die unterschleife untersuchen: rechercher les [faire perquisition des] malversations. Alles fleißig untersuchen: examiner tout; faire une perquisition exacte. Ein verbrechen untersuchen: informer d'un crime. Sein hertz genau untersuchen: faire revuë de son cœur; se tâter. Viele personen untersuchen eine sache besser, als eine: deux yeux valent mieux qu'un.

Untersuchung, *ſ. f.* information; examen; perquisition. Untersuchung eines verbrechens: information [perquisition] d'un crime. Untersuchung einer schrifft; einer lehr: examen d'un ouvrage; d'une doctrine.

Ohne untersuchung; blindlings, à yeux clos.

Untertauchen, *v. a.* plonger; enfoncer dans l'eau.

Untertauchen, *v. n.* se plonger.

Unterthan, *s. m.* sujet. Gehorsame; aufrührische &c. unterthanen: sujets fidèles; mutins.

Unterthan; **unterthänig**, *adj.* sujet. Dem Fürsten unterthänig seyn: être sujet [être sous l'obeïssance] d'un tel Prince. Sich ein land unterthänig machen: s'assujetir une province.

Unterthäniger (unterthänigster) diener: tres-humble & tres-obeïssant serviteur; tres-obeïssant serviteur & sujet.

Unterthänigkeit, *s. f.* sujettion; soûmission. Eine harte unterthänigkeit: une dure sujettion. In unterthänigkeit bitten: demander avec soûmission; tres-humblement.

Untertheil, *s. n.* partie inferieure. Untertheil, im schiff, unter dem oberlof, bas.

Untertheilen, *v. a.* [*t. dogmatique*] subdiviser.

Unter-thür, *s. f.* porte d'embas.

‡ **Untertreten**, *v. a.* opprimer; supplanter.

‡ **Untervogt**, *s. m.* sous-bailli; bailli de village.

Unterwachsen, *adj.* Unterwachsen fleisch: viande entrelardée.

Unter-wall, *s. m.* [*t. de fortification*] fausse braïe.

Unterwärts, *adv.* en bas.

Unterwegs, *adv.* en chemin. Unterwegs seyn: être en chemin.

Unterweilen; **zuweilen**, *adv.* quelque fois; de fois à autre.

Unterweisen, v. Unterrichten.

Unterwerffen, *v. a.* assujetir; soûmettre. Ein volck ihm unterwerffen: s'assujetir un peuple. Sich einem unterwerffen: se soûmettre à quelcun.

Unterwerffung, *s. f.* sujettion; soûmission; assujetissement.

Unterwürfig, *adj.* assujeti; soûmis. Unterwürfig machen: assujetir; soûmettre. Unterwürfig werden: s'assujetir; se soûmettre.

Unterwinden, v. Unterstehen.

Unterwircken, *v. a.* entremêler; entrelasser; brocher. Einen zeug mit gold unterwircken: brocher une etofe d'or.

Unterzeichnen, v. Unterschreiben.

Unterziehen, *v. a.* passer dessous.

Sich einer sache unterziehen: se charger d'une chose.

Linirter Unterzug, zum gerade schreiben, transparence.

Unteutsch, *adj. & adv.* Ein unteutsches wort: mot qui n'est pas Allemand; pas bon Allemand. Unteutsch reden: parler une langue étrangere par raport à l'Allemand; parler mal Allemand. Ein unteutscher: un étranger; qui ne parle pas Allemand.

Unthat, *s. f.* crime; mauvaise [vilaine] action.

Unthat, défaut. Es ist nicht ein unthätchen dran: la piece est sans défaut.

Untheilbar, *adj.* indivisible.

Untheilbarkeit, *s. f.* indivisibilité.

Unthier, *s. m.* monstre.

Unthulich; **unthunlich**, *adj.* qui n'est pas faisable; pas expedient; des-avantageux.

Unthulichkeit, *s. f.* impossibilité; des-avantage.

Untief, *adj.* bas. Untiefes wasser: eau basse.

Untiefe, *s. f.* basse; banc; bature.

Untödtlich, *adj.* qui n'est pas mortel. Untödtliche kranckheit; wunde &c. maladie; blessure qui n'est pas mortelle; qui n'est pas à mort.

Untragbar; **unträglich**, *adj.* immobile; qu'on ne peut porter.

Untragbar, sterile.

Unträglich, insuportable.

Untrennlich, v. Unzertrennlich.

Untreu, *adj.* infidèle; perfide.

Untreu; **untreulich**, *adv.* infidèlement; perfidement.

Untreu, *s. f.* infidélité; perfidie. Eine untreu begehen: faire une infidélité; commettre une perfidie.

Untreu eines lehen-mannes, felonie.

Untrost, *s. m.* désolation. Untrost (miß-trost) im gebet: secheresse dans l'oraison.

Untröstlich, *adj.* désolant; sans consolation.

Untrüglich, v. Unbetrüglich.

Untüchtig, *adj.* incapable; inhabile; inutile. Zum guten untüchtig: incapable de tout bien. Untüchtig werden: devenir incapable; inutile.

Untüchtigkeit, *s. f.* incapacité; inutilité; inhabileté.

Untugend, *s. f.* vice; défaut. Mit einer untugend behafftet seyn: avoir un vice; être sujet à un défaut. Das pferd hat keine untugend: ce cheval n'a point de vices.

Untugendhafft, *adj.* vicieux.

Unß; **Unze**, *s. f.* once. Einer unßen schwer: du poids d'une once; une once pesant. Eine halbe unß: une demi-once. Anderthalb unßen: une once & demi.

Unßenweiß, *adv.* par onces.

Unüberführt; **Unüberzeugt**, *adj.* qui n'est pas convaincu.

Unüberläßlich, *adj.* was nicht abgetreten werden kan: incessible.

Unüberlegt, *adj.* précipité; fait sans reflexion; sans déliberation.

Unüberrechnet, *adj.* qui n'est pas calculé.

Unüberschrieben, *adj.* Unüberschriebener brief: lettre sans dessus. Unüberschriebene apothecker-büchse: boëte sans étiquette; qui n'est pas étiquettée.

Unübersetzlich, *adj.* qu'on ne peut traduire.

Unübersetzt, *adj.* qui n'est pas traduit.

Unübersetzt, *adj.* [*t. de charpentier*] qui n'a qu'un étage.

‡ **Unübersteiglich**, *adj.* insurmontable.

Unüberträglich, v. Unerduldlich.

Unübertrefflich, *adj.* qu'on ne peut surpasser. Ein unübertreffliches meisterstück: ouvrage qui ne sauroit être plus parfait; qu'on ne peut surpasser en art.

Unüberwindlich, *adj.* invincible.

Unüberwindlich, *adv.* invinciblement.

Unüberzeugt, v. Unüberführt.

Unüblich, *adj.* inusité.

Unverachtet, *adj.* sans mépriser; sans être méprisé. Jederman unverachtet: sans mépriser [ravaler] personne. Ich will von dir unverachtet seyn: je ne soufrirai pas d'être deshonoré.

Unveraltet; **unverlebt**, *adj.* qui n'est pas vieilli.

Unveränderlich; **unwandelbar**, *adj.* immuable; qui ne change point. Gottes rath ist unveränderlich: les decrets de Dieu sont immuables.

Unveränderlich, *adv.* immuablement.

Unveränderlichkeit, *s. f.* immutabilité.

Unverändert; **unverwandelt**; **unverwechselt**, *adj.* sans changer; sans être changé; sans alteration. Den gegenwärtigen zustand unverändert lassen: ne changer rien à l'état présent des afaires. Unverändert bleiben: ne soufrir point de changement; d'alteration.

Unverändert, *adv.* sans changer; sans alteration.

Unverantwortlich, *adj.* qui ne peut être justifié; injuste; insoutenable.

Unverantwortlich, *adv.* injustement.

Unverarbeitet, *adj.* qui n'est pas consumé; pas emploié.

Unverbesserlich, *adj.* sans défaut; où il n'y a rien à corriger; parfait; acompli.

Unverbesserlich, incorrigible; irremediable; irreparable; qui ne peut être corrigé. Unverbesserlicher fehler: faute irreparable.

Unverbessert, *adj.* qui n'est pas corrigé; pas reparé.

‡ **Unverbindlich**, *adj.* desobligeant; qui n'a pas la force d'obliger.

Unverblümt, *adj.* [*il se dit du discours*] propre; qui n'est pas figuré.

Unverborgen, *adj.* qui n'est pas caché; connu. Es ist mir unverborgen, was du vorhast: je sai bien vos menées; vos desseins ne me sont pas cachés.

Unverboten; ununtersagt, *adj.* permis; qui n'est pas défendu.

Unverbrennlich, *adj.* incombustible. Unverbrennliche materie: matiere incombustible. Unverbrennliche leinwad: lin vif.

Unverbrüchlich, *adj.* inviolable.

Unverbrüchlich, *adv.* inviolablement.

Unverbrüchlichkeit, *s. f.* inviolabilité.

Unverbunden, *adj.* qui n'est pas pancé.

Unverbürgt; unversichert, *adj.* sans assurance; sans caution.

Unverdächtig, *adj.* qui n'est pas soupçonné; pas suspect. Unverdächtiges zeugniß: témoignage valable, qui n'est pas suspect de fausseté. Unverdächtiger ort: lieu qui n'est pas suspect d'infection.

Unverdammlich, *adj.* qui n'est pas condamnable.

Unverdanckt, *adj.* sans reconnoissance; sans être reconnu. Keine wohlthat unverdanckt lassen: n'oublier pas de reconnoitre les bienfaits.

Unverdaulich, *adj.* indigeste; dificile à digerer; de dificile concoction.

Unverdaulichkeit, *s. f.* indigestion.

Unverdeckt, *adj.* découvert.

Unverderblich, *adj.* qui ne se corrompt [ne se gâte] pas.

Unverdienst, [*t. d'église*] *s. m.* démerite.

Unverdienstlich, *adj.* qui n'est pas meritoire.

Unverdient, *adj.* qui n'est pas [peu] merité. Die unverdiente güte: les faveurs que j'ai si peu meritées.

Unverdingt, v. Unverdungen.

Unverdorben, *adj.* qui n'est pas corrompu; pas gâté.

Unverdrossen, *adj.* alégre; prompt; infatigable; qui ne se rebute pas. Mit unverdrossenem fleiß: d'un soin infatigable. Zu allen dingen unverdrossen seyn: être prompt à tout faire; faire tout sans repugnance.

Unverdrossen, *adv.* alégrement; infatigablement; sans se rebuter.

Unverdrossenheit, *s. f.* alégresse; promptitude; infatigabilité.

Unverdruckt, *adj.* qui n'est pas oprimé; pas suprimé.

Unverdunckelt; unverfinstert, *adj.* qui n'est pas obscurci.

Unverdungen; unverdingt, *adj.* qui n'est pas commandé. Unverdungene arbeit lohnet nicht: on est mal paié d'un travail qu'on fait sans ordre.

Unverehelicht; unverheurathet; unvermählt, *adj.* qui n'est pas marié.

Unvereinigt, *adj.* qui n'est pas uni; pas reconcilié. Sie sind bis ans ende unvereinigt blieben: ils ne se sont jamais reconciliés.

Unvereinlich, *adj.* qui ne peut être uni; reconcilié.

‡ **Unvereinbarlich**, *adj.* irreconciliable.

Unverfälscht, *adj.* loïal; véritable; qui n'est pas falsifié. Unverfälschte waar: marchandise loïale.

Unverfänglich, *adj.* sans préjudice; qui n'est pas préjudiciable.

Unverfault, *adj.* qui n'est pas pourri; sans corruption.

Unverfertigt, *adj.* qui n'est pas fait; pas achevé; imparfait.

Unverfinstert, v. Unverdunckelt.

Unverfolgt, *adj.* qui n'est pas persecuté; pas poursuivi.

Unverführt, *adj.* qui n'est pas trompé; pas séduit.

Unverführt, *adj.* qui n'est pas transporté ailleurs.

Unvergänglich; unzergänglich, *adj.* incorruptible; qui n'est pas périssable.

Unvergeben, *adj.* qui n'est pas donné. Die stelle ist noch unvergeben: cette place n'est pas encore remplie; elle est encore vacante. Das mägdlein ist noch unvergeben: la fille est encore sans engagement.

Unvergeblich; unverzeihlich, *adj.* irremissible.

Unvergeringert; unverringert; unvermindert, *adj.* sans diminution.

Unvergesellet, *adj.* sans compagnie.

Unvergessen, *adj.* qui n'oublie pas; qui n'est pas oublié. Ich bin euer unvergessen: je ne vous oublie pas. Ihr seyd bey mir unvergessen: vous n'êtes pas oublié; je songe à vous. Es ist mir unvergessen: je m'en souviens tres-bien.

Unvergeßlich, *adj.* qui ne peut ou ne doit pas être oublié. Etwas in unvergeßlichem andencken behalten: garder bien le souvenir d'une chose.

Unvergewissert, *adj.* incertain; mal assuré.

Unvergiftet, *adj.* qui n'est pas empoisonné.

Unvergittert, *adj.* qui n'est pas grillé; pas fermé avec des grilles.

Unverglaset, *adj.* qui n'est pas vitré.

Unverglasurt, *adj.* qui n'est pas vernissé.

‡ **Unvergleichlich**, *adj.* incomparable.

Unvergnügen, *s. n.* mécontentement.

Unvergnüglich, *adj.* insatiable; qu'on ne peut contenter.

Unvergnüglichkeit, *s. f.* insatiabilité.

Unvergnügt, *adj.* mécontent; qui n'est pas content.

Unvergolten, *adj.* sans recompense. Seine dienste sind ihm unvergolten geblieben: ses services sont demeurés sans recompense; il n'a pas été recompensé de ses services. Es wird dir nicht unvergolten bleiben: tu ne perdras pas ton salaire; ta recompense.

Unvergönnt, *adj.* qui n'est pas permis; défendu.

Unvergoren, *adj.* [*il se dit des liqueurs*] qui n'a pas bouilli.

‡ **Unvergraben**, *adj.* qui n'est pas enterré; non inhumé; sans sepulture.

Unverhalten, *adj.* qui n'est pas caché; pas celé. Mein leiden ist euch unverhalten: je ne vous cele pas ma douleur.

Unverhalten, *v. a.* ne pas celer. Solches habe demselben unverhalten wollen: c'est ce dont j'ai voulu vous avertir; vous donner connoissance.

Unverhandelt, *adj.* qui n'est pas traité; pas terminé.

Unverheert, *adj.* qui n'est pas desolé; qui est preservé du degât.

Unverheurathet, v. Unverehelicht.

Unverhinderlich, *adj.* qui n'empêche pas.

Unverhindert; unverwehrt, *adj.* qu'on n'empêche pas; qui n'a point d'oposition.

Unverhindert, *adv.* sans empêchement; sans oposition; sans dificulté.

Unverhofft; unvermeint; unvermuthet, *adj.* inopiné; imprévû; à quoi on ne s'attend pas. Ein unverhoffter anblick; zufall &c. veuë inopinée; accident inopiné. Unverhofft kommt offt: il arrive bien des choses, lors qu'on s'y attend le moins.

Unverhofft; unvermuthlich, *adv.* inopinément; à l'improviste.

Unverholen, *adv.* ouvertement; manifestement; sans déguisement.

Unverhört; unverhörter sache, *adv.* sans ouïr; sans être ouï. Jemand unverhört richten: condamner quelcun sans l'avoir ouï.

Unverjährlich, *adj.* [*t. de pratique*] imprescriptible.

Unverjährlich, *adj.* qui n'est pas prescrit.

Unverkappt; unverlarvt; unvermummt, *adj.* sans masque; sans être déguisé.

Unverkäufflich, *adj.* qui n'est pas à vendre; qui ne se peut vendre.

Unverkaufft, *adj.* sans vendre; sans être vendu.

Unverkehrt; v. Unverwandt.

Unverkleidet, *adj.* qui n'est pas revêtu.

Unverkleinerlich, *adj.* qui n'est pas des-honorable; pas flêtrissant.

Unverkürzt, *adj.* qui n'est pas racourci.

Unverkürzt; unvernachtheilet; unvervortheilet, qui ne reçoit point de tort; point de préjudice.

Unverlacht, *adj.* dont on ne rit [on ne se moque] pas.

Unverlängt; unverweilt; unverzögert; unverzüglich, *adj.* qui n'est pas diferé; qui ne tarde pas. Die unverlängte anstalt machen: donner incessamment les ordres.

Unverlängt; unverweilt; unverzögerlich; unverzüglich, *adv.* incessamment; sans délai; sans tarder; sans retardement.

Unverlarfft, v. Unverkappt.

Unverlästert; unverleumdet, *adj.* sans blâme; sans être calomnié.

Unverlaubt; unverstattet, *adj.* défendu; illicite; qui n'est pas permis.

Unverlebt, v. Unveraltet.

Unverlegen, *adj.* sans peine.

Unverletzlich, *adj.* invulnerable.

Unverletzlich, inviolable. Unverletzliche treu: fidélité inviolable. Seiner ehren unverletzlich: sans blesser son honneur; sans flêtrir sa reputation.

Unverletzlich, *adv.* inviolablement.

Unverletzt; unversehrt; unverwundt, *adj.* entier; sans blessure; sans être blessé; sans être endommagé; incorrompu.

Unverletzte ehre: honneur sans ateinte. Unverletztes gewissen: conscience irreprochable; bonne conscience.

Unverleumdet, v. Unverlästert.

Unverliebt, *adj.* sans amour; qui n'est pas amoureux.

Unverlobt; unversagt; unversprochen, *adj.* qui n'est pas promis; sans engagement de mariage. Die tochter ist unverlobt: la fille est sans engagement. Ich bin heut noch unversagt: je ne suis pas encore promis pour aujourd'hui.

Unverlohren, *adj.* qui n'est pas perdu.

Unvermählt, v. Unverehelicht.

Unvermauret, v. Unbemauret.

Unvermeidlich, *adj.* inévitable.

Unvermeidlich, *adv.* inévitablement; d'une maniere inévitable.

Unvermeidlichkeit, *s. f.* necessité necessitante; necessité inévitable.

Unvermeint, v. Unverhofft.

Unvermeldet, *adj.* qui n'est pas anoncé; dont on n'a pas donné connoissance. Ich kan unvermeldet nicht lassen: je ne dois pas manquer de vous donner connoissance.

Unvermengt; unvermischt, *adj.* sans mêlange; sans mixtion.

Unvermerckt, *adj.* insensible; imperceptible.

Unvermerckt; unvermerckter weise, *adv.* insensiblement; imperceptiblement.

‡ Unvermiethet, *adj.* qui n'est pas loüé.

Unvermindert, v. Unvergeringert.

Unvermischt, v. Unvermengt.

Unvermodert, *adj.* entier; sans être pourri.

Unvermögend; unvermöglich, *adj.* impuissant.

Unvermögen, *s. n.* Unvermögenheit, *s. f.* impuissance.

Unvermöglich, *adj.* languissant. Schwach und unvermöglich: foible & languissant.

Unvermüdet, *adj.* qui n'est pas las; pas fatigué.

Unvermummt, v. Unverkappt.

Unvermuthet, v. Unverhofft.

Unvernachtheilet, v. Unverkürzt.

Unvernehmlich; unverständlich, *adj.* inintelligible.

Unvernehmlich, *adv.* inintelligiblement.

Unverneinlich, *adj.* & *adv.* qu'on ne peut nier; sans contredit.

Unvernunfft, *s. f.* manque de raison; de bon sens; brutalité.

Unvernünfftig, *adj.* irraisonnable; brut; déraisonnable. Das unvernünftige vieh: les bêtes brutes; les animaux irraisonnables. Ein unvernünftiger mensch: un homme irraisonnable; déraisonnable. Eine unvernünftige rede: parole irraisonnable. Unvernünftig handeln: se moquer.

Unvernünftig; unvernünftiglich, *adv.* irraisonnablement; brutalement. Mit einem unvernünftig umgehen: brutaliser quelcun.

Unvernünftiges beginnen, *s. n.* moquerie.

Unverödet, *adj.* qui n'est pas desert; pas désolé.

Unverpachtet, *adj.* qui n'est pas baillé à ferme.

Unverpfändet; unversetzt, *adj.* qui n'est pas engagé; pas hipotequé.

Unverpfändlich, v. Unpfandbar.

Unverpflantzt, *adj.* qui n'est pas transplanté; pas replanté.

‡ Unverpfleget, *adj.* qui n'est pas soigné.

Unverpicht, *adj.* qui n'est pas poissé.

Unverpitschirt; unversiegelt, *adj.* ouvert; sans cachet.

Unverrechnet, *adj.* qui n'est pas mis en compte.

Unverrechtet, *adj.* qui n'a pas paié les droits.

Unverrichtet, *adj.* qui n'est pas fait; pas expédié. Unverrichteter sachen davon gehen: s'en aler sans avoir rien fait.

Unverriegelt, *adj.* qui n'est pas verrouillé; pas fermé à verrou.

Unverringert, v. Unvergeringert.

Unverrostet, *adj.* qui n'est pas rouillé.

Unverrücklich, *adj.* immuable; qui ne change point. Ein unverrückliches gesetz: loi immuable.

Unverrücklich; unverrückt, *adv.* immuablement.

Unverrückt, *adj.* constant; immuable. In unverrücktem wohlwesen beharren: joüir d'une constante prosperité.

Unverruffen, *adj.* [*il se dit des monnoies*] qui n'est pas décrié. An guten und unverruffenē müntzsorten: en bonnes especes non décriées.

Unversagt; unverwegert, *adj.* qui n'est pas refusé. Es soll euch unversagt seyn: on ne vous refusera pas.

Unversagt, v. unverlobt.

Unversäumt, *adj.* qui n'est pas échapé; pas perdu.

Unversaurt, *adj.* qui n'est pas aigri. Unversaurt bleiben: demeurer sans s'aigrir.

Unverschalt, *adj.* qui n'est pas éventé.

Unverschämt ꝛc. v. Unschambar.

Unverschanzt, *adj.* qui n'est pas retranché.

Unverschieblich, *adj.* qui ne peut être diferé.

Unverschlossen, *adj.* ouvert; qui n'est pas serré; pas fermé à clé. Ein unverschlossener ort: place ouverte. Er hält seine kleider ꝛc. unverschlossen: il ne serre pas ses habits; ne les garde pas sous la clé.

Unverschmertzlich, *adj.* qu'on ne peut assez regretter. Unverschmertzlicher schade: perte qui sera toujours regrettée.

Unverschnitten, *adj.* qui n'est pas coupé; pas châtré.

Unverschont, *adj.* sans épargner; sans être épargné.

Unverschränckt, *adj.* ouvert; sans barriere.

Unverschuldet, *adj.* innocent; qui n'est pas coupable. An einem fehler unverschuldet seyn: être innocent [n'être pas coupable] d'une faute. Unverschuldete schmach: blâme dont on ne s'est pas rendu coupable; qu'on n'a pas merité.

Unverschuldet; unverschuldeter weise, *adv.* innocemment; sans sa faute. Unverschuldet leiden: soufrir innocemment; sans qu'on l'ait merité; sans sa faute.

Unverschwiegen, *adj.* qui n'est pas taciturne; qui ne sait pas garder le silence; un babillard.

Unverschwiegen, qui n'est pas caché; dont on n'a pas gardé le silence; public; connu de tout le monde.

Unversehen, *adj.* imprévû. Ein unversehenes unglück: malheur imprévû.

Unversehens, *adv.* à l'improviste; soudain; soudainement.

Unversehrt, v. Unverletzt.

Unversetzt, v. Unverpfändet.

Unversetzt, [*t. d'orfévre*] qui n'est pas garni de pierrerie.

Unversichert, *adj.* mal assuré.

Unversiegelt, v. Unverpitschirt.

Unversöhnlich, *adj.* irreconciliable.

Unversöhnlich, *adv.* irreconciliablement.

Unversöhnlichkeit, *f. f.* haine irreconciliable; aigreur.

Unversorgt, *adj.* sans établissement.

Unverspart, *adj.* qu'on n'épargne pas.

Unversperrt, v. Ungesperrt.

Unversprochen, v. Unverlobt.

Unverspündet, *adj.* qui n'est pas bondonné.

Unverstält, v. Ungestält.

Unverstand, *f. m.* bêtise; imprudence; ignorance; stupidité; manque d'esprit.

Unverständig, *adj.* insensé; imprudent; stupide.

Unverständig; Unverständlich, *adv.* imprudemment.

Unverständlich, v. Unvernehmlich.

Unverstattet, v. Unverlaubt.

Unversteurt, *adj.* qui n'a pas païé la taxe.

Unverstimmt, *adj.* d'acord; qui n'est pas des-acordé.

Unverstopfft, v. Ungestopfft.

Unverstört; unverwüstet; unzerstört, *adj.* qui n'est pas désolé; pas ruïné.

Unverstört, v. Ungestört.

‡ Unverstossen, *adj.* qui n'est pas [mis dehors] chassé.

Unverstrickt, v. Unbestrickt.

Unverstümmelt, *adj.* qui n'est pas tronqué; pas mutilé.

Unversucht, *adj.* qu'on n'a pas essaïé; pas éprouvé; pas experimenté; pas tenté. Unversuchte speise ꝛc. viande qu'on n'a pas essaïé; dont on n'a pas goûté. Unversuchtes unglück: malheur qu'on n'a jamais éprouvé. Ein unversuchter mensch: homme sans experience. Nichts unversucht lassen: tenter tout.

‡ Unverteutschet, *adj.* qui n'est pas traduit en Allemand.

Unvertheilt, v. Ungetheilt.

‡ Unvertilget, *adj.* qui n'est pas [exterminé] détruit.

Unverträglich, *adj.* fâcheux; incommode; qui ne s'acommode pas aux autres; querelleux.

Unverträglichkeit, *f. f.* humeur incommode; fâcheuse; esprit inacommodable.

Unvertraulich, *adj. & adv.* sans confidence; sans confiance.

Unvertreiblich, *adj.* Unvertreibliche waar: marchandise de mauvais débit. Unvertreibliche kranckheit: maladie incurable.

‡ Unvertrieben, *adj.* sans crainte d'être chassé.

Unvertuscht, *adj.* qui n'est pas caché; pas celé.

Unvervortheilt, v. Unverkürtzt.

Unverurtheilet, *adj.* qui n'est pas condamné.

Unverwahrlich, *adj.* qui n'est pas de garde; qui ne se peut garder.

Unverwahrt, *adj.* qui n'est pas gardé.

Unverwandelt, v. Unverändert.

Unverwandt; unverkehrt, *adj.* fixe; qui ne se détourne pas. Unverwandtes anschauen: regard fixe.

Unverwechselt, v. Unverändert.

Unverwegert; unverweigert, v. Unversagt.

Unverwehrt, v. Ungewehrt & Unverhindert.

Unverweilt, v. Unverlängt.

Unverweißlich, *adj. & adv.* sans blâme; sans reproche; irreprochable.

Unverwelcklich, *adj.* qui ne se peut flétrir.

Unverwelckt, *adj.* qui n'est pas flétri.

Unverwerflich, *adj.* irreprochable. Unverwerflicher zeuge: témoin irreprochable.

Unverwerflicher weise, *adv.* irreprochablement.

Unverweßlich, *adj.* incorruptible.

Unverweßlichkeit, *f. f.* incorruptibilité; incorruption.

Unverworren, *adj.* qui n'est pas brouillé.

Mit einem handel unverworren bleiben; sich unverworren lassen: ne se pas mêler [ne pas tremper] dans une afaire.

Unverwundt, v. Unverletzt.

Unverwüstet, v. Unverstört.

Unverzagt, *adj.* intrépide.

Unverzagt, *adv.* intrépidement.

Unverzagtheit, *f. f.* intrépidité.

Unverzäunt, v. Uneingezäunt.

Unverzehendet, *adj.* qui n'a pas païé la dime.

Unverzehrt, *adj.* qui n'est pas consumé.

Unverzeichnet, *adj.* qui n'est pas porté sur la liste; sur le livre; sur le compte.

Unverzeihlich, v. Unvergeblich.

Unverzinset, *adj.* sans païer l'interêt.

Unverzögert ꝛc. v. Unverlängt.

Unverzollt, *adj.* sans païer la doüane; le péage.

Unverzüglich, v. Unverlängt.

Unumfangen, *adj.* libre. Unumfangenes gemüth: esprit libre; non prévenu.

Unumgänglich, v. Unentgänglich.
Unumgewandt, v. Ungewandt.
‡ Unumschränckt, *adj.* sans bornes.
Ununtersagt, v. Unverboten.
‡ Unvollkommen, *adj.* imparfait.
‡ Unvollkommenheit, *s. f.* imperfection.
‡ Unvollkommlich, *adv.* imparfaitement.
‡ Unvonnöthen, *adj.* qui n'est pas necessaire.
Unvorgreifflich, *adj.* sans préjudice; sans préocupation. Seine unvorgreiffliche meinung sagen: dire son sentiment, sans prétendre de préocuper [de prévenir] celui des autres.
Unvorgreifflich, *adv.* sans préjudice; sans prévention; sans correction.
‡ Unvorsetzlich, *adj.* sans dessein.
Unvorsichtig, *adv.* imprudent.
Unvorsichtig; unvorsichtiglich, *adv.* imprudemment.
Unvorsichtigkeit, *s. f.* imprudence.
Unvortheilhafft; unvorträglich, *adj.* des-avantageux; de peu de profit.
Unvortheilig, *adj.* des-interessé. Ein unvortheiliger mensch; rath: homme; avis des-interessé.
Unvorträglich, v. Unvortheilhafft.
Unwachsam, *adj.* qui n'a point de vigilance.
Unwachsamkeit, *s. f.* défaut de vigilance.
Unwahr; unwahrhafft, *adj.* faux; qui n'est pas vrai, pas véritable. Unwahrhaffter bericht: faux raport.
Unwahrhafft, qui ne dit pas vrai; sujet à mentir. Ein unwahrhaffter mann in seinem versprechen: homme qui n'est pas véritable dans ses promesses.
Unwahrheit, *s. f.* fausseté; menterie.
Unwanckelbar, *adj.* ferme; constant.
Unwandelbar, v. Unveränderlich.
Unwechselbar, *adj.* qui n'est pas changeable; pas sujet à changer.
Unwegerlich; unweigerlich, *adv.* sans refus; sans faute.
Unwegsam machen, *v. a.* encombrer.
Unwehrt, *s. m.* peu de valeur; futilité. Der unwehrt der sachen ist offenbar: la futilité de la chose est manifeste. Ich lasse es auf seinem wehrt und unwehrt beruhen: la chose m'est indiferente; je ne décide pas, si elle est bien ou mal fondée.
Unwehrt, *adj.* indigne; méprisable.
Unweis; unwitzig, *adj.* imprudent; peu sage; malavisé. Ein unweiser mann; unweise rede rc. homme; discours malavisé.
Unweislich, *adv.* imprudemment; follement.
Unweit, *adv.* proche; pas loin.
Unwesen, *s. f.* desordre; trouble. Unwesen anrichten: causer du desordre.
Unwichtig, *adj.* qui n'est pas de poids.
Unwiederbringlich, *adj.* irrecuperable.
‡ Unwiedergeboren, *adj.* irrégénéré.
Unwiderrufflich, *adj.* irrevocable.
Unwiderrufflich, *adv.* irrevocablement.
Unwidersetzlich, *adj. & adv.* sans oposition; sans repugnance. Unwidersetzlichen gehorsam beweisen: obeïr sans repugnance.
Unwidersetzlich; unwiderständlich, *adj.* [*t. dogmatique*] irresistible. Die unwidersetzliche gnade: la grace irresistible.
Unwidersprechlich, *adj.* incontestable; sans contredit; apodictique.
Unwidersprechlich, *adv.* incontestablement.
Unwidertreiblich, *adj.* concluant; irrefragable. Unwidertreiblicher beweiß; zeugniß: preuve concluante; témoignage irrefragable.
Unwill, *s. m.* mécontentement; dégoût; chagrin; peu de satisfaction. Unwillen erwecken; verursachen: donner du mécontentement. Unwillen wider jemand; über eine sache schöpffen: concevoir du chagrin [du mécontentement] contre quelcun; d'une chose.
Unwillig, *adj.* fâché; mécontent. Unwillig werden: se fâcher.
Unwillig, qui manque de volonté; d'inclination. Zu einer sache unwillig seyn: avoir nulle volonté de [point de] disposition; d'inclination à faire une chose.
Unwillig; unwilliglich; mit unwillen, *adv.* à contre-cœur; avec repugnance.
Unwilligkeit, *s. f.* repugnance.
Unwissend, *adj.* ignorant. Ein unwissender mensch: un franc ignorant.
Unwissend, *adv.* à l'insceu. Mir; dir rc. unwissend: à mon insceu; à vôtre insceu.
Unwissendlich; unwissentlich, *adv.* par ignorance. Unwissendlich sündigen: pécher par ignorance.
Unwissenheit, *s. f.* ignorance.
Unwitzig, v. Unweis.
Unwürde; Unwürdigkeit, *s. f.* indignité.
Unwürdig, *adj.* indigne.
Unwürdiglich, *adv.* indignement.
Unzählbar; unzählig, *adj.* innombrable. Unzählbare menge: nombre innombrable.
Unzählbarlich; unzählich, *adv.* innombrablement.
Unzeit, *s. f.* contretems; heure induë. Zur unzeit kommen: venir à contretems; à heure induë. Etwas zur unzeit thun: faire une chose hors de saison; chanter magnificat à matines. Zur zeit und zur unzeit: en tems & hors de tems.
Unzeitig; unzeitlich, *adj.* hors de saison; mal à propos. Unzeitiger verweiß: correction faite mal à propos.
Unzeitig, [*il se dit des fruits*] verd; qui n'est pas dans sa maturité.
Unzeitig, *adj.* Unzeitig kind: enfant abortif.
Unzeitig, *adv.* hors de tems; hors de saison; hors de propos.
Unzeitlich, v. Unzeitig.
Unzerbrochen, v. Ungebrochen.
Unzergänglich, v. Unvergänglich.
Unzergänglich, *adj.* qui ne se peut dissoudre; fondre; liquefier.
Unzerlegt, *adj.* [*il se dit de la viande*] qui n'est pas coupé; pas mis en pieces; pas dépecé.
Unzerschnitten, *adj.* entier; qui n'est pas coupé.
Unzerstörlich; unveränderlich, *adj.* inalterable.
Unzerstört, v. Unverstört.
Unzerstreut, *adj.* qui n'est pas dissipé.
Unzertrennlich; untrennlich, *adj.* qui ne peut être décousu.
Unzertrennlich, *adj.* inséparable; indissoluble. Unzertrennliche freundschafft: amitié inséparable; indissoluble.
Unzertrennlich, *adv.* inséparablement; indissolublement.
Unzertrennlichkeit, *s. f.* indissolubilité; union indissoluble; inséparable.
Unziemlich; ungeziemend, *adj.* indécent; mal-séant; injuste; inique; mal-honnête. Unziemliche weisen: manieres indécentes; mal-

malséantes. Unziemliches begehen: conduite mal-honnête. Unziemliche forderung: prétention injuste.

Unziemlich, *adv.* indécemment; injustement.

Unziemlichkeit, *s. f.* indécence; injustice; mal-honnêteté.

Unzier, *s. f.* mauvaise grace.

Unzubereitet, *adj.* qui n'est pas preparé; pas aprêté.

Unzucht; unzüchtig, v. Unkeusch.

Unzufrieden, *adj.* mal-content; mal satisfait; qui n'est pas content.

Unzufriedenheit, *s. f.* mécontentement; desir insatiable.

Unzugeschnitten, *adv.* [*t. de tailleur*] qui n'est pas coupé.

Unzugeschnürt, v. Ungeschnürt.

Unzugesperrt, v. Ungesperrt.

Unzugesprochen, v. Unangesprochen.

Unzulänglich, *adj.* pas sufisant; defectueux; imparfait.

Unzulänglich, *adv.* imparfaitement.

Unzulässlich, *adj.* inadmissible.

‡ Unzweifelich, *adj.* indubitable.

‡ Vocher, *s. m.* éventail.

Vogd; Vogt, *s. m. lorsque ce mot est emploié seul, il signifie un* sergent de justice, *ou bien un* chasse-avant *ou* un oficier qui conduit les corvées, ou les travailleurs. *Quelquefois il signifie* juge, *un* curateur, *un* administrateur: *mais fort souvent sa signification est determinée par un autre mot qui lui est joint, p. e.* Haußvogd: juge du palais. Landvogd: gouverneur de province. Kastenvogd: tresorier &c.

Vogdbar, *adj.* majeur. Nach Sachsenrecht ist man vogdbar nach dem ein und zwantzigsten jahr: selon le droit Saxon on est majeur à vingt & un an acomplis. Seine vogdbar-jahre erreichen: atteindre l'âge de majorité; être en majorité.

Vogdey, *s. f.* gouvernement; jurisdiction; administration; curatele &c.

Vogdkind, *s. n.* pupille; mineur.

Vogel; *pl.* Vögel, *s. m.* oiseau. Vögel fangen: prendre des oiseaux. Vögel schiessen: tirer aux oiseaux. Vögel halten: nourrir des oiseaux. Vögel rupffen: plumer les oiseaux. Ein flug (ein schwarm) vögel: une volée d'oiseaux. Ziehende (streichende) vögel: oiseaux passagers.

Vogel, [*t. de fauconnerie*] oiseau. Einen vogel abrichten; tragen; steigen lassen: dresser; porter; faire voler l'oiseau. Vogel, der auf die hüner-beitz; auf die reiger-beitz rc. abgerichtet ist: oiseau qui vole la perdrix; le héron.

Er ist wie ein vogel auf dem dach: *prov.* il est comme un oiseau sur la branche; il est dans un état incertain.

Vogel, [*t. de mépris*] oiseau; compagnon; garnement. Ein feiner vogel: un bel oiseau. Ein lustiger vogel: un bon compagnon; bon vivant; gaillard; égrillard. Ein schlimmer vogel: un méchant garnement. Ein ehrlicher vogel: un franc fripon. Halt du vogel! tenez maraud; coquin.

Den vogel kennet man an dem gesang und an den federn: un homme se fait connoitre par ses discours & par son port; à la plume on connoit l'oiseau.

Vögel lassen sich nicht mit prügeln fangen: *prov.* il ne faut pas éfaroucher les gens, quand on cherche à les atraper; on prend plus de mouches avec du miel, qu'avec du vinaigre.

Gleiche vögel fliegen gerne mit einander: *prov.* chacun cherche sa compagnie; ce sont des oiseaux d'une même volée; chacun cherche son semblable.

Grosser vogel, grosses nest; kleiner vogel, kleines nest: *prov.* chacun selon sa condition; selon sa portée; à petit mercier, petit panier.

Nachdem der vogel ist, nachdem legt er eyer: *prov.* on juge de l'homme par ses actions.

Der vogel singt, nachdem ihm der schnabel gewachsen: *prov.* chaque païs a son jargon.

Friß vogel oder stirb! *prov.* il faut boire ou se neïer; c'est une necessité inévitable.

Mit knütteln unter die vögel werffen: prendre les liévres au son du tambour.

Der vogel ist gefangen: l'oiseau est pris; l'homme est arrêté. Der vogel ist entwischt: l'oiseau n'est plus; l'oiseau s'est envolé; il s'est evadé de sa prison.

Vogel-baitz, *s. f.* vol. Ein liebhaber der vogel-baitz: qui se plait au vol des oiseaux.

Vogel-baitzer, *s. m.* fauconnier; qui prend les oiseaux au vol.

Vogel-baur, *s. n.* Vogel-käfig, *s. m.* cage.

Vogel-beer, *s. f.* cormes.

Vogel-deuter, *s. m.* augure.

Vogel-deutung, *s. f.* augure.

Vögelein, *s. n.* oiselet; oisillon.

Vogeler; Vogelfänger; Vogelsteller; Vogler, *s. m.* oiselier; oiseleur.

Vogel-fang, *s. m.* oiselerie. Mit leim-ruthen, ixeutique.

Vogel-federn, *s. f.* plumes; plumage.

Vogel-flinte, *s. f.* Vogel-rohr, *s. n.* fusil de chasse.

Vogel-flug, *s. m.* vol de l'oiseau. Auf den vogel-flug mercken: observer le vol des oiseaux.

Vogel-flug; Vogel-strich, *s. m.* passage des oiseaux.

Vogelfrey, *adj.* bandi. Einen vogelfrey machen: bannir quelcun; mettre sa tête à prix.

Vogel-garn; Vogel-netz, *s. n.* filets: *rets à prendre les oiseaux.*

Vogel-gefräß, *s. n.* Vogel-speise, *s. f.* mangeaille pour les oiseaux.

Vogelgesang, *s. m.* chant des oiseaux; ramage.

Vogel-geschrey, *s. n.* cri [gazouillement] des oiseaux.

Vogel-haube, *s. f.* [*t. de fauconnerie*] houpe.

Vogel-hauß, *s. n.* voliere.

Vogel-heerd, *s. m.* aire à prendre les oiseaux avec des filets.

Vogel-klauen; Vogel-krallen, *s. f.* serres.

Vogel-kranckheit, am schnabel, *s. f.* [*t. de fauconnerie*] formi.

Vogel-leim, *s. m.* glu. Mit vogelleim bestreichen: engluer. Am vogel-leim kleben bleiben: s'engluer.

Vogel-mist, *s. m.* émut; émout. [*t. de fauconnerie.*]

Vogeln, *v. a.* prendre les oiseaux.

Vogeln, [*t. libre*] le faire à une femme; la chevaucher.

Vogel-näpfgen, *s. m.* auget.

Vogel-nest, *s. n.* nid.

Vogel-pfeiffe, *s. f.* apeau.

Vogelscheu, *adj.* [*il se dit des chevaux*] ombrageux; qui s'éfarouche du vol des oiseaux.

Vogel-schrot, *s. n.* dragée.

Vogel-spieß, *s. m.* petite broche à rôtir les oiseaux.

Vogel-stange, *s. f.* perche à tirer au papegai.

Vogel-steller, v. Vogeler.

Vogel-streich, v. Vogel-flug.

Vogel-tröglein, *s. n.* auget.

Vogel-wärter, *s. m.* oiselier.

Vogler, v. Vogeler.

Vogler, *s. m.* fouteur.

Vogt, v. Vogd.

Volck, *pl.* Völcker, *s. n.* peuple; nation. Das volck Gottes: le peuple de Dieu. Ein sittiges; wildes; kriegerisches rc. volck: peuple civilisé; sauvage; belliqueux. Die Europäischen rc. völcker: les peuples [nations] de l'Europe.

Neigung dem Volck zugefallen, popularité.

Volck, peuple; gens; monde. Ein grosses volck: un grand peuple. Das gemeine volck: le commun [le petit] peuple; la populace. Es laufft viel volcks zusammen: il y a un grand concours de peuple; de monde. Allerley volck: toutes sortes de gens. Handwercks- kriegs- see-volck: gens de métier; de guerre; de marine. Das recht der völcker: le droit des gens.

Volck, kriegs-vock; völcker, troupes. Volck werben; unterhalten; abdancken ꝛc. enrôler; entretenir; casser les troupes. Ein auserlesenes volck: troupes [gens] d'élite. Die Kayserlichen ꝛc. völcker: les troupes Imperiales.

Ein volck rebhüner, [*t. de chasse*] compagnie de perdrix.

Volck-arm; **Volck-lär**, *adj.* dépeuplé. Ein land volck-arm machen: dépeupler une province.

Völcker-recht, *s. n.* droit des gens.

Völcker-schafft, *s. f.* nation; colonie. Fremde völckerschafften: nations étrangeres. Eine völckerschafft pflantzen; aufrichten: planter; établir une colonie.

Völcklein, *s. n.* populace.

Volckreich, *adj.* peuplé. Ein volckreiches land; stadt: province; ville bien peuplée.

Volcks-herrschafft, *s. f.* democratie.

Volcks-herrschafftlich, *adj.* zur volcks-herrschafft gehörig: democratique.

Voll, *adj.* plein. Ein volles maß; sack; kanne ꝛc. mesure pleine; sac plein; pot plein. Gestrichen voll: plein à regorger. Voll wie ein ey: plein comme un œuf. Nicht gantz voll: pas tout plein. Halb voll: plein à demi; à demi plein. Der volle mond: la pleine lune. Ein voller korb mit obst; ein korb voll obst: un plein panier [un panier plein] de fruit. Einen boden voll korns; keller voll weins ꝛc. haben: avoir ses greniers pleins de blé; ses caves pleines de vin. Das hauß ist voll leute: la maison est pleine de monde. Ein garten voll obst: un jardin plein de fruit. Das land ist voll überflusses: le païs est plein de tout ce qui est necessaire à la vie. Ein kleid voll flecken; voll staubs: habit plein de taches; de poussiere. Ein gesicht voll blattern: visage plein de boutons. Ein buch voll fehler: livre plein de fautes. Eine rede voll sprüche: discours plein de sentences. Das leben ist voll elendes: la vie est pleine de misere. Voll liebe; geitzes; rachgier ꝛc. plein d'amour; d'avarice; de vengeance. Voll guten; bösen willens: plein de bonnes; de mauvaises intentions. Voll scham; muths ꝛc. plein de honte; de courage. Die schubsäcke voll geldes haben: avoir de l'argent plein ses poches; avoir plein ses poches d'argent. Den kopff voll grillen haben: avoir martel en tête. Volle macht und gewalt: plein pouvoir; pleine autorité. In voller arbeit begriffen seyn: être tout ocupé de son travail. Die armee ist in vollem marsche: l'armée est en pleine marche. Mit vollen segeln fahren: cingler à pleines voiles. Mit vollen händen austheilen: donner à pleines mains. Bey voller versammlung: en pleine assemblée. In vollem mittag: en plein midi. Voller schlafs: abattu [acablé] de sommeil. Den bauch voll haben: avoir son ventre plein. Mit vollem halse schreyen: crier à pleine tête. Mit vollem halse lachen: rire à gorge déploiée. In vollem lauff: courant de toute force. In vollem trap; galopp reuten: aler au grand trot; au grand galop.

Voll, sou; yvre; plein de vin. Sich voll sauffen: se souler; s'enyvrer; se remplir de vin.

Voll; **völlig**, *adj.* plein; plenier; entier. Volle (völlige) bezahlung: entier paiement. Völlig zufrieden seyn: être pleinement satisfait. Seine völlige endschafft erreichen: être entierement terminé. Seine völlige gesundheit wieder erlangen: être entierement [parfaitement] rétabli. Volle (völlige) gewalt haben: avoir plein pouvoir. Völlige (volle) maß haben: avoir juste mesure. Völliger ablaß: indulgence pleniere. Völlige raths-versammlung: cour pleniere.

Vollauf, *adv.* en abondance. Alles vollauf haben: avoir tout en abondance.

Vollblütig, *adj.* [*t. de medecine*] sanguin.

Vollblütigkeit, *s. f.* plethore.

‡ **Vollbracht**, *adj.* consommé.

Vollbringen; **vollenden**; **vollstrecken**; **vollziehen**, *v. a.* finir; achever; terminer; acomplir; consommer. Ein werck vollbringen: finir [achever] un ouvrage. Die ehe vollbringen; vollziehen: consommer le mariage. Ein laster vollbringen: commettre un crime. Einen todtschlag vornehmen, aber nicht vollbringen: atenter un meurtre, sans l'achever; sans le consommer. Die gebote Gottes vollbringen: acomplir les commandemens de Dieu. Sein versprechen vollbringen: acomplir sa promesse. Einen handel vollbringen; vollziehen: terminer [consommer] une afaire. Es ist vollbracht: tout est consommé.

Vollbringer; **Vollender**, *s. m.* consommateur; celui qui acheve; qui acomplit &c.

Vollbringung; **Vollendung**; **Vollstreckung**; **Vollziehung**, *s. f.* consommation; acomplissement; conclusion.

Vollbürtig, *adj.* [*t. de pratique*] Vollbürtiger bruder; schwester: frere; sœur de pere & de mere.

Vollends, *adv.* tout à fait; entierement.

Vollendung, *s. f.* achevement; consommation; acomplissement. Gute vollendung eines gemähls: finiment.

Völlerey, *s. f.* crapule.

Vollfraß, *s. m.* gourmand; goulu; goinfre.

sich **vollfressen**, *v. r.* se remplir de viandes; se pifrer.

Vollführen, *v. a.* executer; mettre à execution; achever.

‡ **Vollgeschrieben**, *adj.* tout rempli d'écriture.

Vollheit, *s. f.* enivrement.

Vollhuf, *s. m.* [*t. de manége*] comble.

Vollhufig, *adj.* [*t. de maréchal*] encastelé.

Vollhufigkeit, *s. f.* encastelure.

Völlig, v. Voll.

Vollkommen, *adj.* parfait; achevé; complet; consommé. Vollkommene freude; wissenschafft ꝛc. joie; connoissance parfaite. Eine vollkommene arbeit: piece achevée. Ein vollkomener narr: fou achevé. Vollkommene erfahrung: experience consommée. Vollkommene rüstung: armure complete. Vollkommener sieg: victoire complete. Vollkommen machen: perfectionner. Vollkommen werden: se perfectionner.

Vollkommen; **vollkommentlich**; **vollkömmlich**, *adv.* parfaitement; entierement; en perfection.

Vollkommenheit, *s. f.* perfection. Zur vollkommenheit gelangen: monter [ateindre; arriver] à la perfection. Nach der vollkomenheit streben: tendre [aspirer] à la perfection. Ein Christ soll nach der vollkommenheit streben: un chrétien doit travailler à sa perfection.

‡ **Voll-leibig**, *adj.* replet; qui a beaucoup d'embonpoint.

Vollmachen, *v. a.* remplir; emplir.

Vollmacht, *s. f.* pouvoir; plein pouvoir. Vollmacht haben; geben: avoir; donner pouvoir; plein pouvoir. Seine vollmacht vorlegen: présenter [produire; communiquer] son pouvoir.

Vollmächtig, *adj.* absolu; despotique. Vollmächtiger beherrscher: maitre absolu; prince despotique.

Vollmächtig, *adv.* absolument; despotiquement.

‡ **Vollmächtiger**, *s. m.* plenipotentiaire.

Vollmaß, *f. n.* pleine mesure; mesure comble.

Vollmond, *f. m.* pleine lune.

Vollmündig, *adj.* majeur.

Vollmündigkeit, *f. f.* majorité.

Vollsauffen, *v. a.* [*conj. c.* sauffen] souler. Seine gäste vollsauffen: souler ses hôtes. Sich vollsauffen: se souler.

‡ **Vollständig**, *adj.* complet; parfait.

‡ **Vollständigkeit**, *f. f.* perfection.

‡ **Vollstimmig**, *adj.* Vollstimmige music: simphonie; harmonie. Vollstimmige wahl: élection unanime.

Vollstrecken; Vollziehen, v. Vollbringen.

Volte, *f. f.* [*t. de manége*] volte. Die volte durchschneiden: couper la volte. Die volten grösser machen: élargir. In den volten das creutz eher als die brust fortschieben: entabler.

Vollwichtig, *adj.* de poids.

Vollwort, *f. n.* autorisation.

Vollzapff, der rültzet, oder gar speyet: soulaud.

‡ **Vollziehen**, v. Vollbringen.

Vom, *prép. abregée*, *pour* Von dem: du. Vom himmel: du ciel.

Von, *prép. qui régit l'abl.* de; par; dés; depuis. Alles gute komt von Gott: tout bien vient de Dieu. Ich habe das von ihm: je tiens cela de lui. Von einem ort kommen: venir d'un endroit. Ich komme von hause: je viens de chez moi. Von allen seiten: de tous côtés. Von hinten zu: par derriere. Den feind von der seiten angreiffen: prendre l'ennemi par le flanc. Von der zeit an: dés ce tems là. Von jugend auf: dés la jeunesse. Von alters her: de tout tems; de tems immemorial. Von morgen bis auf den abend: depuis le matin jusques au soir. Von einem tage zum andern: de jour à autre. Von hauß zu hauß: de maison en maison; de porte en porte. Einen von person (von ansehen) kennen: connoitre quelcun de veuë. Von ferne stehen: se tenir de loin. Etwas von jemand bitten: prier quelcun d'une chose; demander une chose à quelcun. Etwas von hören sagen wissen: savoir une chose par ouï-dire. Etwas von sich selbst thun: faire quelque chose de son propre mouvement; de sa propre volonté. Von sich selbst kommen: venir sans être apellé. Von grund aus: de fond en comble. Von neuem anfangen: recommencer. Einen von hertzen lieben: aimer une personne de bon cœur; de tout son cœur. Von jemand geliebet; gehasset; beraubet; verfolget &c. werden: être aimé; haï de quelcun; volé; persecuté par quelcun.

Eine person von ansehen; von hohem stand: une personne de considération; de qualité. Ein hauß von steinen; von holtz: une maison de pierre; de bois. Von geburt ein Pole; ein Edelmann &c. Polonois; gentil-homme de naissance. Ein kind von zwey jahren: un enfant de deux ans. Schön von gestalt; von person: de bel air; de belle taille; de bonne mine. Schwartz von farb: de couleur noire. Von einer speise essen: manger d'un plat. Gebt mir von dem wein: donnez moi de ce vin là.

Vonaussen, *adv.* par dehors; de dehors.

Vondannen, *adv.* d'ici; de là; d'où. Ich reise morgen von dannen: je pars demain. Von dannen bis hieher: de là jusques ici. Ein berg, von dannen man das gantze land übersehen kan: une montagne d'où [de laquelle] on découvre tout le païs. Ihr reiset nach Leipzig, und ich komme von dannen: vous alez à Leipsic, & j'en reviens.

Voneinander, *adv.* separément. Von einander legen: mettre separément.

Voneinander bersten; platzen: se crever; se briser; s'ouvrir.

sich voneinander betten: coucher séparément; faire lit à part.

Voneinander brechen: rompre; détacher.

Voneinander bringen: séparer.

Voneinander gehen: se séparer; se quiter; se déjoindre.

Voneinander hauen: couper en deux; séparer; ouvrir d'un coup de hache &c.

Voneinander kommen: être séparé; se séparer.

Voneinander lauffen: se disperser.

Voneinander reissen: tirer; arracher. Zween, die sich rauffen, voneinander reissen: decharpir deux personnes qui se battent.

Voneinander sägen: couper avec la scie; scier en deux.

Voneinander scheiden: se séparer; se dire adieu.

Voneinander scheidend, *adj.* disjonctif.

Voneinander schlagen: rompre; casser.

Voneinander schneiden: couper; mettre en pieces; ouvrir avec un couteau &c.

Voneinander seyn: être séparé; vivre séparément; être éloigné.

Voneinander spalten: fendre.

Voneinander springen: sauter; se crever.

Voneinander strecken: étendre.

Voneinander theilen: partager; séparer.

‡ **Voneinander treiben**, *v. a.* disperser.

Voneinander trennen: découdre; détacher.

‡ **Voneinander unterscheiden**, *v. a.* séparer; distinguer une chose de [d'avec] l'autre.

Voneinander ziehen: détirer.

Vonhinnen, *adv.* d'ici. Von hinnen gehen: s'en aler. Heb dich von hinnen: ôte toi d'ici.

Vonneuen, *adv.* de nouveau. Ein bau von neuem aufführen: refaire un bâtiment tout à neuf. Von neuem kranck werden: tomber malade de nouveau. Sich von neuem kleiden: s'habiller de neuf. Sich von neuem ankleiden: s'habiller encore une fois; faire encore faire un habit neuf.

Vonnöthen, *adj.* besoin; necessaire. Geld &c. vonnöthen haben: avoir besoin d'argent. Alles, was zur sache vonnöthen ist: tout ce qui est necessaire. Es ist nicht vonnöthen: il n'est pas necessaire. Ich habe schon, was mir vonnöthen ist: j'ai déja ce qu'il me faut.

‡ **Von nun an**, *adv.* dés à present; dés ce moment.

‡ **Von statten gehen**, *v. n.* avancer; reüssir; avoir du succès. Es gehet ihm alles wohl von statten: il reüssit en tout; il a du succès dans toutes ses entreprises. Dieses werck gehet von statten: cet ouvrage avance.

Vonwannen, *adv.* d'où. Von wannen kommet ihr? d'où venez vous? Ich reise nach N. von wannen ich nicht wieder kommen werde &c. je pars pour N. d'où je ne reviendrai &c.

Von wegen, *prép. qui régit le genit.* à cause; pour. Man ehret ihn, von wegen seines reichthums; alters &c. on le respecte à cause de ses richesses; de son âge. Er ist von wegen eines diebstahls gehenckt worden: il a été pendu pour avoir commis un vol; pour vol.

Vor, [*prép. qui régit l'accus.* & *l'abl.* & *dont ont se sert*, *quand on peut dire en latin*: coram, ante, præ.] avant; devant; de. Vor einem hergehen: marcher devant quelcun. Eins vor das andere setzen: mettre l'un devant l'autre. Vor mittag; vor Ostern; vor dem ende des jahrs: avant midi; avant pâques; avant la fin de l'année. Vor dem König erscheinen: se presenter devant le Roi. Einen vor gericht fordern: assigner

assigner quelcun. Vor hunger sterben: mourir de faim. Vor furcht entlauffen: s'enfuir de peur. Vor lachen bersten: se crever de rire. Sich vor der strafe fürchten: craindre la punition.

Vor drey jahren: il y a trois ans. Ihr habet mir vor sechs tagen gesagt; il y a six jours, que vous m'avés dit.

Vor; Vorhin, *adv.* auparavant; autrefois. Was ich vor gesagt: ce que je viens de dire. Er war vor reich, nun ist er arm: auparavant il étoit riche, à cette heure il est pauvre. Vorhin war es nicht also: autrefois il n'en étoit pas ainsi.

Vorabend, *f. m.* vigile.

‡ Vorachtbarer, *adj.* digne d'estime; estimable.

Vorahnen; Voreltern; Vorfahren, *f. m. pl.* ancêtres; aïeuls.

Voran, *adv.* devant. Voran geben; lauffen; schicken; setzen &c. marcher; courir; envoïer; mettre devant; au devant.

‡ Vorarbeit zu einem werck, *f. f.* les préparatifs pour un ouvrage.

Vorarm, *f. m.* [*t. d'anatomie*] avant-bras.

Voraus, *f. n.* [*t. de palais*] avant-part; prélegs.

Voraus, *adv.* d'avance; par avance. Viel voraus haben: avoir beaucoup d'avance. Etwas voraus nehmen: prendre quelque chose par avance. Voraus gehen: prendre les devans.

Im spiel voraus geben: donner de l'avantage. Was wollet ihr mir voraus geben? quel avantage me donnez vous?

Voraus, principalement; sur tout. Die artzney ist gut vor alles, voraus vor das fieber: c'est un remede universel, mais principalement contre la fiévre.

Vorausbedingen; vorbedingen; vorbehalten, *v. a.* se reserver; excepter. Etwas vorausbedingen: se reserver quelque chose. Nichts vorbehalten: sans rien excepter; reserver.

Vorausbezahlen, *v. a.* païer par avance. Vorausbezahlen, païer par anticipation. Voraus empfangen: prendre par anticipation.

Vorausmercken; voraussehen, *v. a.* pressonger.

Voraussetzen, *v. a.* présupposer.

Voraussetzung einer zweifelhafften sache, *f. f.* présupposition.

Vorbauen, *v. n.* prévenir; prendre ses précautions.

Vorbedacht, *f. m.* reflexion; considération.

‡ Vorbedächtlich, *adv.* de propos déliberé.

Vorbedencken; vorerwägen; vorherbedencken, *v. a.* reflechir; faire reflexion; considérer. Alle umstände vorbedencken: considérer toutes les circonstances.

Vorbedeuten, *v. a.* présager.

Vorbedeutung, *f. f.* présage; augure.

Vorbedingen; vorbehalten, v. Vorausbedingen.

Vorbehalt, *f. m.* Vorbehaltung, *f. f.* [*t. de palais*] reservation. Vorbehalt eines hohen gerichts, retentum. Er hat seine pfründ aufgegeben, jedoch mit vorbehalt eines gewissen: il a resigné son bénéfice avec retention de pension.

Vorbehaltlich, *adv.* à la reserve; à l'exception.

Vorbereiten, *v. a.* préparer. Sich zum tode vorbereiten: se préparer à la mort.

Vorbereitung, *f. f.* préparatif; préparation. Grosse vorbereitungen zum krieg: grands préparatifs de guerre.

Vorbereitung, [*t. d'eglise*] préparation. Zur vorbereitung gehen: aler à la préparation.

Vorbericht, *f. m.* prolegomenes.

‡ Vorbesagt, *adj.* sus-dit; cidessus mentionné.

Vorbeugen, *v. n.* aler au devant; prévenir; obvier. Dem unglück vorbeugen: aler au devant du mal.

Vorbewust; Vorwissen, *f. n.* communication; participation. Das ist mit meinem vorbewust geschehen: cela s'est fait de ma connoissance; de ma participation. Ohne meinen vorbewust: sans ma participation; à mon insceu.

Vorbey; vorüber, *adv.* devant; auprés. Bey dem hause vorbey gehen: passer devant la maison. Bey einem vorbey gehen: passer auprés de quelcun. Der strohm fleußt bey der stadt vorbey: le fleuve baigne [arrose] la ville. Vorbey lassen: laisser passer.

Vorbeyfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] passer devant *en chariot.*

Vorbeyfliessen, *v. a.* [*conj. c.* fliessen] passer [couler] devant.

Vorbeyführen, *v. a.* faire passer.

Vorbeygehen, *v. a.* [*conj. c.* geben] passer *à pié.*

Mit stillschweigen vorbeygehen: passer sous silence.

Die gelegenheit vorbeygehen (vorbey streichen) lassen: laisser passer [échaper] l'ocasion.

‡ Im vorbeygehen, *adv.* en passant.

Vorbeylauffen, *v. n.* passer *en courant.*

Vorbeyrauschen, *v. n.* passer avec bruit.

Vorbeyreisen, *v. a.* passer devant [à côté] en voïageant. Die stadt vorbey reisen: passer devant [à côté] la ville; prendre son chemin en passant devant la ville.

Vorbeyreuten, *v. a.* passer *à cheval.*

Vorbeyschiffen, *v. a.* passer *en bâteau; dans un vaisseau.*

Vorbeyseyn, *v. n.* être passé; n'être plus. Das volck ist vorbey: les troupes sont passées. Das ungewitter ist vorbey: l'orage est passé. Die zeit ist vorbey: le tems n'est plus.

Vorbeystreichen, *v. n.* passer vite.

Vorbeytragen, *v. a.* porter en passant par un endroit. Man hat die leiche hie vorbey getragen: on a porté le corps mort par ici.

Vorbeywollen, *v. n.* vouloir [tacher] de passer.

Vorbild; Fürbild, *f. n.* exemple; tipe; antitype. Das ist uns zum vorbilde geschehen: c'est un exemple pour nous. Die vorbilder des alten testaments: les tipes du vieux testament.

Vorbilden, *v. a.* peindre; représenter; mettre devant les yeux.

Vorbildung, *f. f.* représentation; peinture.

Vorbinden, *v. a.* se mettre devant.

Vorbitte, v. Fürbitte.

Vorboren, *v. a.* [*t. de charron &c.*] amorcer.

Vorborer, *f. m.* amorçoir.

Vorbote, *f. m.* avant-coureur. Vorbote einer kranckheit: présentiment de maladie.

Vorbringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] proposer; avancer. Nichts vorbringen, so nicht wahr sey: n'avancer rien que de véritable.

Vorbringen, *f. n.* proposition; ouverture.

‡ Vorburg, v. Vorstadt.

Vordach, *f. n.* appentis; avant-toit.

Vorder, *adj.* anterieur; qui est devant. Der vordere theil: la partie de devant. Der vordere theil des haupts: le devant de la tête. Der vordere theil des schiffs: la prouë. Die vordere seite eines hauses; einer schlacht-ordnung: le front d'une maison; d'une ligne de bataille. Die vorderen wurden von den hinderen gedrängt: ceux qui étoient devant furent pressés par ceux qui étoient [qui venoient] derriére.

Vor-

Vörder, *adv.* plus avant; desormais. Vörder gehen: passer plus avant. Ich kan euch vörder nicht dienen: desormais je ne puis plus vous servir.

‡ Vorderfüsse, les piés de devant.

Vorder-hand, *f. f.* [*t. de médecine*] carpe.

Vorder-hauß, *f. n.* [*t. d'architecture*] avant-corps.

Vordern, v. Fördern.

Vörderst, *adj.* premier. Das vörderste glied: le premier rang.

Vorder-stäbe, *f. m.* [*t. de marine*] étable. Dickes holtz bey den vorder-stäben: guerlande.

Vorder-theil, *f. n.* devant.

Vorderthür, *f. f.* porte de devant.

Vorder-wagen, *f. m.* armons.

Vorderwärts; vorwärts, *adv.* en avant.

‡ Vordiesem, *adv.* autrefois.

Vordringen, *v. n.* [*conj. c.* dringen] s'avancer; se pousser.

Voreilen, *v. n.* se presser; se précipiter.

Voreilig, *adj.* précipité.

Voreilig, *adv.* précipitemment.

Voreilung, *f. f.* précipitation.

Voreltern, v. Vorahnen.

Voreinpfinden, *v. n.* [*conj. c.* finden] pressentir.

Vorempfindung, *f. f.* pressentiment.

‡ Vorenthalten, *v. a.* retenir; usurper.

Vor-erndte, *f. f.* recolte prematurée; premices de la moisson.

Vorerwähnt; vorgedacht; vorgemeldt, *adj.* sus-dit; mentionné ci-dessus. Die vorerwähnte person: la personne mentionnée.

Vorerwägen, v. Vorbedencken.

Vor-essen; Vorgericht, *f. n.* premier plat; premier mets.

Vorfahr; Vorforder, *f. m.* prédecesseur. Mein vorfahr [vorforder] in der ehe: le premier mari de ma femme. Vorfahr, im amt: devancier. Vorfahrin, im amt: devanciere.

Vorfahren, v. Vorahnen.

Vorfall, *f. m.* cas; accident; incident. Ein unversehener vorfall: cas [accident] impréveu.

Vorfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] arriver; survenir. Es ist eine neue hinderung vorgefallen: il est survenu un nouveau incident.

Vorfechten, *v. n.* [*t. de maître d'armes*] faire la fonction de prévôt de sale.

Vorfechter, *f. m.* prévôt de sale.

Vorfliegen, *v. n.* voler devant.

Vorforder, v. Vorfahr.

Vorgang, *f. m.* rang; premier pas. Den vorgang vor einem andern haben; nehmen *rc.* avoir; le pas sur un autre.

Vorgängig, v. Vorläufig.

Vorgeben, *v. a.* [*conj. c.* geben] mettre en avant; avancer; débiter. Man gibt vor, der friede sey gemacht: on débite [on dit] que la paix est faite.

Vorgeben; aufgeben: donner; proposer. Einem etwas zu lernen vorgeben: donner une leçon. Eine frage vorgeben: proposer une question.

Vorgeben: mettre devant. Gebt ihm eine schürtze vor: mettez lui un tablier.

Vorgeben, *f. n.* dire; proposition. Ein falsches vorgeben: une fausseté. Nach seinem vorgeben: à son dire.

Vorgebürg, *f. n.* cap; promontoire. Zwischen vorgebürgen: encape.

Vorgedacht, v. Vorerwähnt.

Vorgehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] preceder; marcher devant. Der eine gehet vor, die andern nach: l'un marche devant, les autres le suivent. Jemand vorgehen: préceder quelcun. Jemand an alter; wissenschafft *rc.* vorgehen: préceder [passer] quelcun en âge; en savoir. Mit gutem exempel vorgehen: donner de bons exemples; animer par son exemple.

Vorgehen; vorlauffen: se passer; arriver. Es ist was neues vorgegangen: il s'est passé quelque chose de nouveau

Vorgemach, *f. n.* Vorkammer, *f. f.* anti-chambre.

Vorgemeldt, v. Vorerwähnt.

Vor-gericht, v. Voressen.

Vorgesetzter, *f. m.* superieur.

Vorgestern, *adv.* avant-hier.

Vor-gibel, *f. m.* [*t. d'architecture*] façade; fronton; frontispice.

Vorgraben, *f. m.* [*t. de fortification*] avant-fossé.

Vorgreiffen, *v. n.* entreprendre. Einem in sein amt vorgreiffen: entreprendre sur la charge de quelcun.

Vorhaben; Fürhaben, *v. a.* avoir dessein d'une chose; se proposer une chose.

Vorhaben, v. Vorsatz.

Von seinem vorhaben abstehen: lâcher prise.

Vorhabend, *adj.* proposé; premedité. Die vorhabende reise: le voiage premedité.

Vorhalten, *v. a.* tenir [mettre] devant. Einem den spiegel vorhalten: mettre le miroir devant quelcun.

Vorhalten: représenter; remontrer. Jemand seine pflicht vorhalten: représenter son devoir à quelcun.

Vorhaltung, *f. f.* représentation; remontrance; proposition.

Vorhand, *f. f.* [*t. de jeu*] primauté.

Vorhanden, *adv.* Vorhanden seyn: être présent. Es ist nichts vorhanden: il n'y a rien. Alles was vorhanden ist: tout ce qui s'y trouve; tout ce qui y est. Es ist noth vorhanden: la necessité presse.

Vorhanden; was da ist, *adj.* extant. Vorhandene mobilien, [*t. de palais*] meubles extans.

‡ Vorhandlungen eines friedenschlusses: traité préliminaire.

Vorhang, *f. m.* rideau; voile. Die vorhänge am bette aufziehen; zuziehen: tirer les rideaux du lit. Den vorhang an der schaubühne aufziehen; fallen lassen: lever; baisser le voile du teatre.

Vorhang, vor einer thür: avant-huis.

Vorhängen; vorhencken, *v. a.* pendre devant; voiler; couvrir d'un voile. Ein tuch vor die fenster vorhängen: couvrir les fenêtres d'un linge. Ein schloß vorhängen: mettre un cadenat.

Vorhäng-schloß, *f. n.* cadenat. Ein vorhäng-schloß vor eine thür legen: cadenacer une porte.

Vorhaupt, *f. n.* [*t. d'anatomie*] le devant de la tête.

Vorhauß, *f. n.* anti-sale.

Vorhaut, *f. f.* [*t. consacré*] prépuce.

Zufall des männlichen glieds, da die eichel mit der vorhaut nicht bedeckt werden kan: paraphimosis.

Vorhencken, v. Vorhängen.

Vorherbedencken, v. Vorbedencken.

Vorhergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] préceder.

Vorherkosten, *v. a.* goûter auparavant; par avance.

Vorherprüfen, *v. a.* examiner [éprouver] auparavant.

Vorhersagen; vorsagen, *v. a.* prédire; présager.

Vorherschicken, *v. a.* envoïer devant.

Vorhersehen; vorsehen, *v. a.* prévoir.
Er siehet vorher, wie die sachen gehen können: il a le nez long.

Vorhersetzen, *v. a.* mettre devant; dire auparavant; faire préceder. Den namen vorhersetzen: mettre le nom devant; à la tête. Ehe ich von der sache rede, muß ich dieses vorhersetzen: avant que d'entrer en matiere, il faut dire auparavant.

Vorherverkündiger, *s. m.* der etwas voraussaget: prédiseur.

Vorherwarnen, *v. a.* avertir de bonne heure; par avance.

Vorherwissen, *v. a.* savoir par avance.

Vorhin, v. Vor.

Vorhof, *s. m.* avant-cour; anti-cour.

‡ Vorhof eines tempels oder kirchen: parvis.

Vorjahr, *s. n.* printems.

Vorjährig, *adj.* de l'année passée; de la derniere année. Der vorjährige feld-zug: la campagne de la derniere année; la derniere campagne.

Vorig, *adj.* précedent; passé; premier. Euer voriges schreiben: vôtre précedente lettre. Die vorige zeit; glück &c. le tems passé; la fortune passée. Zu voriger gesundheit wieder gelangen: recouvrer sa premiere santé. Der vorige wein war besser: le premier vin étoit meilleur.

Vorkammer, v. Vorgemach.

Vorkargen, v. Vorsammlen.

Vorkauff, *s. m.* droit du premier marché; préference au marché; rachat. Den vorkauff haben: avoir droit du premier marché. Sein hauß verkauffen, und ihm den vorkauff vorbehalten, wann es wieder verkaufft würde: vendre sa maison en se reservant le rachat en cas de revente. Vorkauff, nach dem recht der verwandschafft: retrait lignager.

Vorkauffen, *v. a.* enlever le marché; acheter pour revendre. Er hat mir das hauß vorgekaufft: il m'a enlevé le marché de cette maison. Korn &c. vorkauffen: acheter du blé pour revendre.

Vorkäuffer, *s. m.* revendeur; qui achete pour revendre.

Vorkäuen, *v. a.* mâcher *ce qu'on veut donner à manger à un enfant.*
Einem etwas vorkäuen: faire le bec à quelcun; l'instruire de ce qu'il a à dire.

‡ **Vorkehren**, *v. n.* v. Vorkommen.

‡ **Vorkehren**, *v. a.* emploier. Alle mögliche sorge vorkehren: emploïer tous ses soins.

Vorkeil, *s. m.* clavette.

Vorkommen, *v. n.* [*conj. c.* kommen] prévenir; dévancer. Trachten den andern vorzukommen: tâcher de dévancer les autres. Dem unglück vorkommen: prévenir le mal.

Vorkommen: se présenter; venir à la connoissance. Es kam mir einer vor, den ich vormals gekannt: il se présenta quelcun, que j'avois connu autrefois. Es ist mir nichts vorgekommen, daß der mühe werth wäre: je n'ai rien rencontré [il ne s'est rien ofert] de remarquable. Es ist mir vorgekommen, daß &c. il est venu à ma connoissance [j'ai apris] que &c. Die sache ist vorgekommen; wieder vorgekommen: l'afaire a été proposée [mise sur le tapis] reproposée; remise sur le tapis.

Vorkommen: Es kommet mir vor: il me paroit; il me semble.

Vorkost, *s. f.* potage; panade; entrée de table: *tout ce qu'on sert sur la table avant que de servir la viande.*

Vorladen; citiren, *v. a.* [*t. de palais*] adjourner; ou ajourner.

Vorlage, *s. f.* [*t. de chimie*] recipient.

Vorlage, [*t. de chasse*] relais.

Vorlängst, *adv.* depuis longtems; il y a longtems. Das habe ich vorlängst vergessen: il y a longtems que j'ai oublié cela.

Vorlassen, *v. a.* [*conj. c.* lassen] admettre en présence; laisser entrer; laisser aprocher. Ihr sollet bald vorgelassen werden: vous serez tantôt admis à l'audience.

Vorlauf, *s. m.* [*t. de vigneron*] mere goute.

Vorlauf, [*t. de chimie*] esprit de vin, qui passe au commencement de la distillation.

Vorlauffen, *v. n.* courir devant. Einem vorlauffen: courir devant quelcun; le devancer.

Vorlauffen, v. Vorgehen.

Vorläufer, *s. m.* avant-coureur. Vorläuferin, *s. f.* avant-coureuse.

Vorläufer, [*t. sacré*] précurseur. St. Johannes war Christi vorläufer: St. Jean étoit le précurseur de Jesus Christ.

Vorläufig; vorgängig, *adj.* préliminaire. Vorläufige handlung; abrede &c. convention; concert préliminaire.

Vorläufig, *adv.* précedemment; préalablement.

Vorlauren; vorpassen; vorwarten, *v. n.* gueter; attendre. Jemand auf dem wege vorlauren: gueter quelcun au passage.

Vorlegen, *v. a.* mettre devant; présenter; proposer. Ein schloß vorlegen: mettre un cadenat à une porte. Jemand seine handschrifft vorlegen: présenter [représenter; produire] son seing à quelcun. Speisen vorlegen: servir des viandes. Eine frage vorlegen: proposer une question.

Vorlehnen, *s. n.* prêt.

Vorlehnen; vorleihen, *v. a.* prêter.

Vorlesen, *v. a.* lire *devant les autres.* Ich will euch meinen brief vorlesen: je vous lirai ma lettre. Liß mir das vor: lisez moi cela.

Vorletzt, *adj.* penultiéme. Die vorletzte zeil: la penultiéme ligne.

Vorleuchten, *v. a.* éclairer. Einem vorleuchten: éclairer quelcun.
Mit gutem exempel vorleuchten: donner l'exemple; servir d'exemple.

Vorlieb nehmen, *v. n.* avoir pour agréable; agréer; se contenter. Mit dem guten willen vorlieb nehmen: agréer [se contenter de] la bonne volonté.

Vorloben, *v. a.* loüer devant les autres.

Vorlügen, *v. a.* [*conj. c.* lügen] mentir devant les autres. Lüge mir nichts vor: ne me mentez pas.

Vormachen, *v. a.* montrer; faire voir. Macht mir es vor, ich will es nachmachen: montrez le moi & je le ferai aprés vous. Er hat uns so viel künste vorgemacht: il nous a fait voir tant de souplesses.

Vormahlen, *v. a.* peindre; représenter. Einem die schönheit der tugend vormahlen: représenter la beauté de la vertu à quelcun.

Vormahls, *adv.* autrefois.

Vormaur, *s. f.* avant-mur.

Der ort ist die Vormaur des landes; der Christenheit: cette place est le boulevard de la province; de la chrétienté.

Vormittag, *s. m.* matin; matinée. Den vormittag mit studiren zubringen: passer la matinée à étudier. Diesen vormittag ist er angelanget: il est arrivé ce matin.

Vormund, *s. m.* tuteur; curateur. Kriegischer vormund: curateur.
Von der vormünder gewalt befreyen: emanciper.

Vormünderin, *s. f.* tutrice.

Vormundschafft, *s. f.* tutelle; curatelle.

Vorn, *adv.* au devant; à la tête.
Vorn an stehen: être à la tête. Vorn und hinten: par devant & par derriere. Von vorn anfangen: prendre dés le commencement; recommencer.

Vorna-

Vorname, *f. m.* nom de batême; prenom.

Vornehm, *adj.* grand; considérable; principal. Eine vornehme standes-person: une personne de grande naissance; de grande qualité. Ein vornehmer mann: un homme de marque. Ein vornehmes amt: une charge considérable. Der vornehmste unter ihnen: le principal d'entre eux.

Vornehmen; fürnehmen, *v. a.* [*conj. c.* nehmen] entreprendre; se proposer. Eine arbeit vornehmen: entreprendre un ouvrage. Sich etwas vornehmen: se proposer [former le dessein d'une chose.]

Vornehmen, *f. n.* dessein; entreprise.

Vornehmlich, *adv.* principalement.

Vornennwort, *f. n.* [*t. de grammaire*] pronom.

Vorpassen, v. Vorlauren.

Vorpfeiffen, *v. a.* siffler devant les autres.

Vor-post, *f. m.* [*t. de guerre*] poste avancé.

Vorrath, *f. m.* provision; reste. Grosser vorrath an korn; holtz rc. grande provision de blé; de bois. Seinen vorrath zeitig machen: faire ses provisions de bonne heure. Etwas in vorrath behalten: garder quelque chose pour son reste; pour sa provision. Nichts in vorrath lassen: ne laisser rien de reste.

Vorrath, an grossen schiff-seilen, *f. m.* amarrage.

Vorräthig, *adj.* Das vorräthige korn rc. verkauffen: vendre les provisions de blé.

Vorräthig, *adv.* par provision.

Vorraths-kammer, *f. f.* Vorraths-keller, *f. m.* magazin.

Vorrechnen, *v. a.* compter devant un autre.

Vorrecht, *f. n.* prérogative; privilége. Vorrecht der geburt; des alters: prérogative de la naissance; de l'âge.

Vorrede, *f. f.* préface; avant-propos; prologue.

Vorreden; vorsagen; vorschwatzen, *v. a.* dire devant les autres. Was der eine vorredt, das redt der andere nach: ce que l'un dit, l'autre le redit aprés lui. Ihr sagt mir ja schöne dinge vor: vous me dites là de belles choses.

Vorredner, *f. m.* celui qui prononce le prologue. Vorredner, bey einem schau-spiel: protatique.

Vorreiber, *f. m.* tourniquet.

Vorreuten, *v. n.* marcher devant à cheval.

Vorreuten: mener les chevaux de devant d'un carosse.

Vorreuter, *f. m.* postillon.

Vorreut-pferd, *f. n.* porteur.

Vorriß der fenster-verzierungen, fignage.

Vorrücken; Vorwerffen, *v. a.* reprocher. Einem seine gebrechen; die empfangene wohlthaten vorrücken: reprocher à quelcun ses défauts; les bienfaits qu'il a receus.

Vorrückung eines sterns, aus den sonnen-strahlen, *f. f.* emersion.

Vor-saal, *f. m.* antisale; † antichambre.

Vorsagen, v. Vorhersagen; Vorreden.

Vorsammlen; vorkargen; vorsparen, *v. a.* amasser pour un autre. Er hat seinen kindern was rechtes vorgesammlet: il a amassé beaucoup de bien pour ses enfans.

Vorsänger, *f. m.* celui qui entonne le chant à l'église.

Vorsatz, *f. m.* Vorhaben, *f. n.* dessein; résolution. Einen vorsatz fassen: former un dessein; prendre [faire] une résolution. Bey seinem vorsatz beharren: demeurer ferme dans sa résolution. Seinen vorsatz [sein vorhaben] ändern: changer de résolution; de dessein. Ich bin des vorsatzes; des vorhabens: j'ai dessein; j'ai résolu. Man muß den vorsatz oder entschluß fassen, nicht mehr zu sündigen: il faut faire un ferme propos de ne plus pécher.

Vorsatz; Vordersatz, *f. m.* [*t. de logique*] majeure.

Vorsätzlich; vorsetzlich, *adj.* prémedité; fait de dessein formé. Eine vorsetzliche bosheit: une malice préméditée. Vorsetzlicher todtschlag: guet-à-pens; homicide de fait de guet-à-pens.

Vorsätzlich, *adv.* à dessein; de dessein formé; de propos déliberé.

Vorschein, *f. m.* Zum vorschein bringen: produire; représenter. Zum vorschein kommen: venir à paroitre; se présenter.

Vorschieben; vorstossen, *v. a.* pousser. Den riegel vorschieben: pousser le verrou.

Eine hinderung vorschieben: mettre un empêchement.

Vorschiessen, *v. a.* avancer. Geld vorschiessen: avancer de l'argent.

Vorschiessen, v. Vorstechen.

Vorschirm, *f. m.* paravent; écran &c.

Vorschlag, *f. m.* proposition; expédient. Ein billiger rc. vorschlag: proposition raisonnable. Vorschläge thun: proposer des expédiens.

Vorschlagen, *v. a.* [*conj. c.* schlagen] proposer; mettre en avant.

Vorschlagen, *v. n.* profiter; avancer. Es will bey ihm nichts vorschlagen: rien ne lui profite. Das wird euch zu vielem guten vorschlagen: cela tirera considérablement à vôtre avantage.

Vorschmack, *f. m.* avant-goût. Einen vorschmack des ewigen lebens empfinden: sentir un avant-goût du paradis.

Vorschneiden, *v. a.* couper [trancher] les viandes.

Vorschneider, *f. m.* écuïer tranchant.

Vorschneid-messer, *f. n.* couteau à dépecer les viandes.

Vorschop, *f. m.* mit sechs säulen neben einander, [*t. d'architecture*] exastyle.

Vorschreiben; fürschreiben, *v. a.* Einem knaben vorschreiben: faire une exemple à un écolier.

Vorschreiben; fürschreiben, prescrire. Ich schreibe niemand vor, aber ich will mir auch nicht vorschreiben lassen: je ne me méle pas de prescrire rien à personne, mais je ne veux pas aussi, qu'on me prescrive aucune chose. Einem vorschreiben, was er thun soll: prescrire à quelcun ce qu'il a à faire. Gesetze vorschreiben: prescrire des loix.

Vorschrift, *f. f.* exemple. Nach seiner vorschrift schreiben: écrire son exemple.

Vorschrift: lettre de recommendation; d'intercession.

Vorschub, *f. m.* aide; secours; assistance; faveur. Mächtigen vorschub thun: donner de puissans secours. Ohne euren vorschub kan ich nichts ausrichten: sans vôtre aide [faveur; assistance] je ne viendrai jamais à bout de mon dessein.

Vorschürtze, *f. f.* Vortuch, *f. n.* tablier.

Vorschürtzen, *v. a.* sich vorschürtzen, *v. r.* Ein tuch vorschürtzen: mettre un tablier; se mettre un linge devant soi.

Vorschuß, *f. m.* avance. Vorschuß thun: faire avance; faire des avances. Zum vorschuß nehmen; geben: prendre; donner par avance.

Vorschütten, *v. a.* [*Use dit des animaux*] Den pferden vorschütten; ein futter vorschütten: donner l'avoine aux chevaux.

Vorschützen; vorwenden, *v. a.* prétexter; prendre pour prétexte; alleguer pour excuse.

Seine arbeit vorschützen : prétexter ses ocupations.

‡ **Vorschwatzen**, *v. a.* faire des contes à dormir debout ; amadouër quelcun ; endormir.

Vorsehen, v. Vorhersehen.

Sich vorsehen ; sich fürsehen : *v. r.* prendre garde ; se donner de garde. Sehet euch für : prenez garde à vous ; soiez [tenez vous] sur vos gardes. Sich für jemand fürsehen : se donner de garde de quelcun.

Vorsehung; Fürsehung, *f. f.* [*t. de pieté*] providence. Sich der göttlichen vorsehung ergeben : se remettre à la providence. Die geheimnisse der göttlichen vorsehung muß man nicht untersuchen wollen : denn es ist eine allzugrosse tiefe darinnen man leicht versincken kan ; il ne faut pas vouloir pénétrer les secrets de la providence : C'est un Ocean, où il est dangereux de s'abimer.

Vorsehung; Vorsorge : précaution ; soin. Die nöthige vorsehung thun ; alle nöthige vorsorge tragen : prendre les précautions [aporter tous les soins necessaires.]

Vorsetzen, *v. a.* présenter ; mettre devant. Einem zu essen ; einen trunck *rc.* vorsetzen : présenter à manger ; à boire. Setzet dieses vor, und das andere hernach : mettez cela devant, & l'autre après.

Vorsetzen : préposer ; établir ; commettre. Richter und amtleute dem volck vorsetzen : établir [préposer] des juges & des magistrats.

Vorsetzen, v. Vorstrecken.

Sich vorsetzen ; sich fürsetzen, *v. r.* se proposer ; former le dessein ; prendre la résolution. Ich habe mir vorgesetzt zu studiren : j'ai pris la résolution d'étudier.

Vorsetzlich, v. Vorsätzlich.

Vorsetzung, *f. f.* action de préposer ; de mettre devant &c.

Vorsicht ; Vorsichtigkeit, *f. f.* prévoïance ; précaution. Vorsicht brauchen : user de précaution ; se précautionner.

Vorsichtig, *adj.* prévoïant ; prudent ; avisé. Ein vorsichtiger mann : homme prévoïant ; qui a de la précaution.

Vorsichtig ; vorsichtiglich, *adv.* prudemment ; sagement ; avec prévoïance ; avec précaution.

Vorsingen, *v. a.* chanter devant les autres ; entonner le chant à l'église.

‡ **Vorsinger**, v. Vorsänger.

Vorsitz, *f. m.* préséance ; rang. Um den vorsitz streiten : disputer [contester] la préséance.

Vorsitz, [*t. de jeu de cartes*] main. Den vorsitz haben : avoir la main.

Vorsitzen, *v. n.* avoir la préséance ; prendre la prémiere place.

Vorsorge, v. Vorsehung.

Vorsorgen, *v. a.* avoir soin ; avoir de la précaution.

Vorspann, *f. m.* & *f.* relais ; chevaux de relais. Mit vorspann reisen : avoir ; prendre des relais.

Vorspannen, *v. a.* ateler ; fournir des relais. Die pferde vorspannen : ateler ; mettre les chevaux au chariot. Den reisenden vorspannen : fournir des relais aux passans.

Vorsparen, v. Vorsammlen.

Vorspiel, *f. n.* prélude.

Vorspielen, *v. a.* préluder ; jouër devant les autres.

Vorsprache ; das fürsprechen, *f. f.* recommendation ; intercelsion.

Vorsprechen ; fürsprechen, *v. n.* interceder ; s'entremettre.

Vorsprecher ; fürsprecher, *f. m.* intercesseur ; mediateur.

Vorspringen, *v. n.* [*t. d'architecture*] se forjetter.

Vorspuck, *f. m.* présage ; augure.

Vorspucken, *v. n.* présager.

Vorstäbe, *f. m.* [*t. de mer*] éprons.

Vorstäbe, am vorder - theil des schiffs, [*t. de marine*] capjons de prouë.

‡ **Vorstadt**, *f. f.* fauxbourg.

Vorstand, *f. m.* [*t. de pratique*] caution. Vorstand bestellen : faire [donner] caution.

Vorstechen ; vorschiessen ; vorspringen, *v. n.* [*t. d'architecture &c.*] avancer ; se forjetter.

Vorstechung, über einem kragstein, [*t. d'architecture*] encorbelement.

Zween benachbarte cörper zu einerley vorstechung bringen, [*t. d'architecture*] affleurer.

Vorstecken, *v. a.* ficher. Einen keil vorstecken : ficher une clavette.

Sich ein gewisses ziel vorstecken : se proposer un but ; former un dessein arrêté.

Vorstecker, *f. m.* ein nagel, so vor das rad gesteckt wird : arondelle de rouë. Riemgen, zum vorstecker : goupille.

Vorsteck - nagel, *f. m.* an der deichsel : ragot.

‡ **Vorsteck-ring**, *f. m.* bague de moindre valeur qui se place au même doigt devant une autre plus pretieuse.

Vorstehen, *v. n.* [*conj. c.* stehen] presider ; gouverner ; avoir l'administration ; la direction ; l'intendance. Der kirche ; dem regiment vorstehen : gouverner l'église ; l'état. Dem gericht ; der kammer *rc.* vorstehen : presider à la chambre de justice ; aux finances ; en avoir la direction. Einer versammlung vorstehen : presider à une assemblée. Seinem amt wohl vorstehen : remplir bien sa charge. Seinem hause klüglich vorstehen : gouverner sagement sa maison ; son domestique.

Vorstehen : être proche ; menacer. Die feyer stehet vor : les vacations aprochent ; nous sommes sur le point des vacations. Es stehet mir ein unglück ; eine kranckheit vor : je suis menacé d'un malheur ; d'une maladie. Wer weiß, wo mir mein glücke vorstehet : qui sait où ma bonne fortune m'attend.

Vorstehender hund ; vorsteh-hund, *f. m.* [*t. de chasse*] chien couchant.

Vorstehende pfeiler, *f. m.* antes.

Vorsteher, *f. m.* directeur ; gouverneur ; administrateur ; intendant.

Vorsteher, *f. m.* Ausschiessendes gefäß, [*t. d'anatomie*] prostate.

Vorstellen, *v. a.* représenter ; produire. Zeugen vorstellen : produire des témoins ; apparoir.

Vorstellen : représenter ; faire connoitre ; remontrer. Den zustand der sachen vorstellen : représenter l'état des afaires.

Vorstellen, lebhafft, [*t. de sculpteur*] animer.

Vorstellung, *f. f.* représentation ; remontrance. Eine vorstellung thun : faire une représentation.

Vorstich ; Vorsprung, *f. m.* [*t. d'architecture*] avance. Vorstich eines daches : avance de toit.

Vorstimmen, *v. a.* [*t. de musique*] entonner.

Vorstimmen : donner sa voix [son sufrage] avant un autre.

Vorstossen, v. Vorschieben.

Vorstossen, *v. n.* [*conj. c.* stossen] survenir. Es ist mir eine hinderniß vorgestossen : il m'est survenu une dificulté ; un empêchement.

Vorstrecken ; vorsetzen, *v. a.* prêter ; avancer. Geld ; korn *rc.* vorstrecken : prêter de l'argent ; du blé.

Vortantz, *f. m.* branle à mener. Den vortantz bestellen : arrêter le branle à mener.

Vortantzen, *v. n.* mener le branle.

Vortänzer, *f. m.* celui qui mene le branle.

Vor-

Vortheil, *s. m.* avantage ; profit; prérogative. Den vortheil haben; gewinnen : avoir ; gagner l'avantage. Vortheil des standes ꝛc. prérogative de la naissance. Mit vortheil kauffen ; verkauffen : acheter ; vendre avec profit. Er hat vortheile, die andere nicht haben : il joue sur carte double.

Vortheilhaft ; **vortheilig**, *adj.* avantageux ; profitable. Ein vortheilhafter handel : afaire profitable.

Vortheilhaft : interessé ; âpre au profit.

Vorthun, *v. a.* mettre devant. Das schürtz-tuch ; das mumm-gesicht ꝛc. vorthun : mettre un tablier ; le masque. Die fürhänge vorthun : tirer les rideaux.

Vorthun : faire devant un autre ; montrer.

Vorthun, v. Zuvorthun.

Vortrab, *s. m.* [*t. de guerre*] avant-garde.

Vortraben, *v. n.* avoir l'avant-garde.

Vortrag, *s. m.* proposition. Den vortrag thun : faire la proposition; porter la parole.

Vortragen, *v. a.* [*conj. c.* tragen] proposer. Etwas auf eine schläferige art vortragen : se morfondre.

Vortragen ; Bericht erstatten, referer.

Vorträglich ; **zuträglich**, *adj.* utile ; avantageux ; profitable.

Vortrefflich v. Trefflich.

Vortreten, *v. n.* passer devant; se mettre à la tête. Einem andern vortreten : passer devant un autre; prendre le pas sur l'autre. Vor den hauffen treten : se mettre à la tête de la troupe.

Vortritt, *s. m.* pas ; rang. Den vortritt haben : avoir le pas. Um den vortritt streiten : disputer le pas.

Vortuch, v. Vorschürtze.

Vorüber, v. Vorbey.

Vor-urtheil, *s. n.* préjugé ; prévention ; préocupation. Mit vorurtheilen behaftet : prévenu ; préocupé ; rempli de préjugés.

Vorwacht, *s. f.* [*t. de guerre*] garde avancée.

Vorwarnen, *v. a.* avertir par avance.

Vorwand, *s. m.* prétexte ; excuse. Etwas zum vorwand nehmen : prendre prétexte d'une chose ; prendre une chose pour prétexte. Ein kahler vorwand : mauvais prétexte ; méchante excuse.

Vorwarten, v. Vorlauren.

Vorweisen, *v. a.* produire ; présenter. Seinen geleits-brief vorweisen : produire son passeport.

Vorwenden, v. Vorschützen.

Vorwerffen, *v. a.* jeter devant. Den hunden die beine vorwerffen : jeter les os aux chiens.

Vorwerffen, v. Vorrücken.

Vorwerts, *adv.* en avant.

Vorwärts-gekehrt, *adj.* [*t. de blason*] de front.

Vorwissen, v. Vorbewust.

Vorwitz, *s. m.* curiosité.

Vorwitzig, *adj.* curieux. Vorwitzig anderer leute sachen gerne zu wissen : enquerant.

Vorwurff, *s. m.* reproche ; blâme. Einen vorwurff auf sich haben : être chargé d'un reproche.

Vorwurff, [*t. dogmatique*] objet.

Vorzeigen, *v. a.* montrer ; representer.

Vorzeiger, *s. m.* celui qui montre; qui représente. Vorzeiger dieses : le porteur de cette lettre ; de la présente.

‡ **Vorzeiten**, v. Vordiesem.

Vorziehen, *v. a.* tirer. Die vorhänge vorziehen : tirer les rideaux.

Vorziehen, *v. a.* préferer.

Vorzug, *s. m.* préference ; prérogative ; avantage. Den vorzug vor andern haben : avoir la prérogative [l'avantage] sur les autres. Den vorzug jemanden beylegen : donner la préference à quelcun.

Vorzug, *s. m.* vortruppen, avant-garde.

Uppig, *adj.* dissolu ; libertin ; licentieux ; voluptueux ; lascif. Ein üppiges weib : femme lascive. Uppiges leben führen : faire une vie libertine ; voluptueuse ; vivre dans la dissolution. Uppige blicke ; gebährden ꝛc. regards ; gestes lascifs.

Uppig ; **üppiglich**, *adv.* dissolument ; lascivement ; voluptueusement ; licentieusement.

Uppigkeit, *s. f.* dissolution ; libertinage ; lasciveté.

Urahn, *s. m.* grand aïeul. Seine uhrahnen von Noah herrechnen: conter ses aïeuls [ses ancêtres] depuis Noé.

Urahnfrau ; **Uraltermutter**, *s. f.* tris aïeule.

Uralt, *adj.* tresvieux ; tresancien. Ein uraltes schloß ; geschlecht ꝛc. château tresvieux ; maison tresancienne.

Urältern ; **Ureltern**, *s. m. pl.* aïeuls ; ancêtres.

Uraltervater, *s. m.* trisaïeul.

Uralterthum, *s. n.* antiquité.

Urankunft, *s. f.* ancienne origine.

Urbar, *adj.* labouré ; labourable. Urbar land : gagnage ; terre labourée. Ein land urbar machen : mettre une terre en labour.

Urbeginn, *s. m.* premiere origine. Von urbeginn der welt : dés le commencement [dés l'origine] du monde.

Urbild, *s. n.* original. Das ist nach einem guten urbild gemahlt : cela est tiré [copié] sur un bon original.

Urenckel, *s. m.* arriere-petit-fils.

Urenckelin, *s. f.* arriere-petite-fille.

Urfehde ; **Urpfed**, *s. f.* [*t. de pratique*] serment qu'on fait prêter à ceux qui sont bannis, par lequel ils s'engagent de ne se pas venger sur le païs, de la peine qui leur a été infligée.

Urfeind, *s. m.* ennemi capital.

Urgerege, *s. n.* [*t. dogmatique*] premier mobile.

Urgicht, *s. f.* [*t. de pratique*] confession formelle d'un criminel.

Urhan ; **Aurhan**, *s. m.* coq de bois.

Urhenne ; **Aurhenne**, *s. f.* poule de bois.

Urhan-faltz, *s. f.* [*t. de chasse*] tems que les coqs de bois sont en amour.

Urheber, *s. m.* auteur. Der urheber seines stammes : l'auteur de sa race. Urheber des aufruhrs ; des zancks ꝛc. auteur de la sedition ; de la querelle.

Urin, *s. m.* seiche, *s. f.* urine.

Urinhafft, *adj.* urineux.

Urin-röhrgen, *s. n.* [*t. de chirurgien*] algalie.

Urkund, *s. f.* titre ; piece ; acte. Alte urkunden : vieux titres. Seine urkunden vorweisen : produire ses titres ; ses pieces. Beglaubte urkunde : acte autentique. Urkund meine eigene hand : en foi de quoi j'ai signé les présentes.

Urkunden, *v. a.* atester autentiquement.

Urkündlich, *adv.* autentiquement. Urkündlich erweisen : prouver autentiquement. Urkündlich unter dem gewöhnlichen siegel ꝛc. en foi de quoi nous avons aposé le scelé.

Urlaub, *s. m.* congé ; permission. Einem diener urlaub geben : donner congé à un domestique ; le congedier. Von einem freund

urlaub nehmen : prendre congé d'un ami ; lui dire adieu. Urlaub erhalten : obtenir permission. Mit urlaub : avec permission.

Urochs ; Aurochs, *f. m.* beuf sauvage.

Urplötzlich, *adj.* soudain ; subit. Urplötzliche veränderung : changement subit.

Urplötzlich, *adv.* soudain ; subitement.

Urquelle, *f. f.* premiere source.

Urreger, *f. m.* premier moteur.

Ursach, *f. f.* cause ; principe. GOtt ist die ursach [haupt-ursach] aller dinge : Dieu est la premiere [la souveraine] cause de toutes choses. Die nachgesetzte ursachen ; neben-ursachen : les causes secondes. Er ist die ursach meines unglücks : il est cause de mon malheur. Die ursachen eines dinges erforschen : rechercher les causes d'une chose.

Ursach : cause ; raison ; sujet ; motif ; ocasion. Nicht ohne ursach : non sans cause ; ce n'est pas sans cause. Keine ursach zu einem finden : ne trouver point de cause pour nuire à quelcun. Ihr habt keine ursach also zu handeln : c'est sans cause [sans raison] que vous en usez ainsi. Ich habe euch hiezu keine ursach gegeben : je ne vous ai point donné de sujet d'en user ainsi. Aus rechtmäßigen ursachen : à bonnes & justes causes ; par de bons motifs. Die unschuldige ursach eines dinges : la cause innocente d'une chose. Die ursachen sagen : dire ses raisons. Ursach nehmen : prendre ocasion. Dieser ursach wegen ; aus der ursach : à cause de cela ; par cette raison ; pour raison dequoi. Ursach an jemand suchen : en vouloir à quelcun. Gewisser ursachen wegen ; um gewisser ursachen willen : pour cause ; pour des raisons.

Ursachen, *v. a.* causer.

Urschlächten, masern, *f. f.* [*mot de province*] rougeole.

Urschrifft, *f. f.* original ; acte autentique ; archetipe.

Ursprache, *f. f.* langue primitive ; original. Die lateinische sprache ist die ursprache vieler andern : le latin est la langue primitive de plusieurs autres. Die übersetzung gegen die ursprache halten : conferer la traduction avec l'original.

Ursprung, *f. m.* origine ; source. Seinen ursprung haben ; nehmen : tirer son origine. Der ursprung unseres unglücks : la source [l'origine] de nos malheurs. Den ursprung eines geschlechts ; eines worts ꝛc. untersuchen : rechercher l'origine d'une maison ; d'un mot.

Ursprünglich, *adj.* originaire ; original ; primitif. Ursprünglich aus einem lande seyn : être originaire d'un tel païs. Ein ursprüngliches wort : mot primitif. Ein ursprünglicher gedancke : pensée originale.

Ursprünglich, *adv.* originairement ; radicalement.

Urständ ; auferstehung, *f. f.* [*vieux mot*] resurrection.

Urstück, *f. m.* original ; piece originale.

Urstufe, *f. f.* [*t. dogmatique*] matiere premiere.

Ursünd, *f. f.* péché capital.

Urtel ; Urtheil, *f. n.* jugement ; sentence ; condamnation. Ein gerechtes urtheil : juste jugement. Das urtheil sprechen : donner [rendre] un jugement ; prononcer la sentence. Sein urtheil empfangen : avoir sa condamnation. Urtheil, so etwas vernichtet oder aufhebet : rescissoire.

Urtheil : jugement ; faculté de juger. Ein reines ; gesundes ; gründliches ; scharfes ꝛc. urtheil : jugement sain & net ; solide ; perçant. Ich finde nach meinem wenigen urtheil, daß ꝛc. je trouve selon mon petit jugement, que &c.

Urtheil : jugement ; sentiment. Ich falle eurem urtheil bey : je me rends [je m'en tiens ; j'en demeure] à vôtre jugement. Sein urtheil über etwas ergehen lassen : porter [donner] son jugement sur quelque chose. Ich gründe mein urtheil darauf : je fonde mon jugement sur &c. Liebloses ; vermessenes urtheil : jugement peu charitable ; temeraire.

Urtheilen, *v. a.* juger. Andere [von andern] nach sich selbst urtheilen : juger d'autrui par soi-même. Urtheilet ob ich recht habe : jugez si j'ai raison. Von seinem nächsten übel urtheilen : juger mal de son prochain. Es ist leicht zu urtheilen, daß ꝛc. il n'est pas dificile de juger, que &c. Was urtheilet ihr von der sache ? que jugez-vous de cela ? Wer einen andern urtheilet, verdammet sich selbst : celui qui juge un autre souscrit à sa propre condamnation. Ohne untersuchung von einer sache urtheilen : juger sur l'etiquette.

Urwesen, *f. n.* [*t. dogmatique*] premier être ; principe.

Urwort, *f. n.* [*t. de grammaire*] mot primitif.

W.

[*Cette lettre se prononce comme l'v* consone *des François.*

W, *f. n.* un V.

Wa, v. **Wo**.

Waar, *f. f.* marchandise. Gute [redliche] waar : loïale marchandise. Verbotene waar : marchandise de contrebande. Ein gewölb ; speicher voll waaren : un magazin de marchandises. Waaren ausführen ; einführen : transporter ; faire entrer des marchandises. Waaren versenden : faire un envoi de marchandises.

Wabe, *f. f.* raïon de miel ; gaufre.

Wache ; Wacht, *f. f.* garde ; guet. Wache halten : faire la garde. Gute ; schlechte wache halten : faire bonne ; mauvaise garde. Auf der wache seyn : être en garde. Auf die wache ziehen : entrer en garde. Von der wache abziehen : sortir de garde. Die wache aufführen ; abführen : monter ; descendre la garde.

Wache ; wacht : garde. Die wache in den thoren : la garde des portes. Eine wache setzen : poser une garde. Die wache ablösen ; verstärcken : relever ; renforcer la garde.

Wachen, *v. n.* veiller. Die gantze nacht wachen : veiller toute la nuit. Ich schlafe oder wache : soit que je dorme, soit que je veille. Bey einem krancken wachen : veiller un malade.

Junger leute stetiges wachen, und alter leute stetiges schlafen, ist ein zeichen des bevorstehenden todes ; jeunesse qui veille, & vieillesse qui dort, c'est signe de mort.

Vogel durch wachen zahm machen : veiller l'oiseau [*t. de fauconnerie.*]

Wachen, [*t. militaire*] faire la garde. Im thor ; auf dem wall ꝛc. wachen : faire la garde aux portes ; sur les remparts.

Wachen : veiller ; être attentif ; soigneux. Für seine ehre ; für das gemeine beste ꝛc. wachen : veiller à [avoir soin de] son honneur ; au [du] bien de l'état. Uber einem wachen : veiller sur la conduite de quelcun. Uber sich selbst wachen : veiller sur soi-même.

Wach-feur, *f. n.* feu de garde.

Wach-geld ; Wach-lohn, *f. n.* salaire de celui qui fait la garde.

Wach-hauß, *f. n.* **Wach-stube**, *f. f.* corps de garde.

Wachholder ; Wacholder ; Wachholderbaum, *f. m.* genévre ; genévrier.

Wach-

Wachholder-beer, *s. f.* baie de genévrier ; genévre.
Wachholder-holtz, *s. n.* bois de genévrier.
Wachholder-latwerge, *s. f.* rob de genévre.
Wachholder-öl, *s. n.* huile de genévre.
Wachholder-rauch, *s. m.* parfum de genévre.
Wachholder-staude, *s. f.* genévrier.
Wachholder-wasser, *s. n.* eau [esprit] de genévre.
Wachs, *s. n.* cire. Weis ; gelb ; roth ec. wachs : cire blanche ; jaune ; rouge. Spanisch wachs : cire d'Espagne. Wachs bleichen : blanchir de la cire.
Wachsam, *adj.* éveillé. Er ist wachsam, das geringste geräusch kan ihn erwecken : il est éveillé, il s'éveille au moindre bruit.
Wachsam : vigilant ; éveillé. Ein wachsamer mann in seinem thun : homme vigilant dans ses afaires. Wachsam über seinem nutzen : éveillé sur ses interêts. Ein wachsames aug auf etwas haben : veiller sur une afaire.
Wachsamkeit, *s. f.* vigilance ; soin ; attention.
Wachs-bleiche, *s. f.* blancherie de cire.
Wachs-bleicher, *s. m.* blanchisseur de cire.
Wachs-bossirer, *s. m.* [*t. de sculpture*] sculpteur qui travaille en ouvrages de cire en bosse ou en relief.
Wach-schiff, *s. n.* garde-côte.
Wachs-drat ; Wachs-faden, *s. m.* fil ciré.
Wachsen, *v. n.* [ich wachse, du wächsest, er wächst, wir wachsen, ich wuchs, ich wüchse, gewachsen] croitre ; venir. Die kräuter ; bäume ; haare ec. wachsen : les herbes ; les arbres ; les cheveux croissent. Geschwind ; langsam ; augenscheinlich ; unvermerckt wachsen : croitre bien vite [en peu de temps] lentement ; à veuë d'œil ; insensiblement. Den bart wachsen lassen : se laisser croitre la barbe. In diesem lande wächst guter wein ; viel korn ; flachs ec. il croit [il vient] de bon vin ; beaucoup de blé ; de lin en ce païs là. Auf diesem feld will nichts wachsen : il ne croit rien sur cette terre. Das kraut wächst auf bergen ; in gründen : cette plante croit [vient] dans les montagnes ; dans les valées.
Der mond wächst ; ist im wachsen : la lune commence à croitre.
Die ströhme wachsen : les rivieres croissent ; haussent ; s'enflent.
Das fieber ; die flechte wächst täglich : cette fiévre ; cette dartre croit tous les jours.
Seine gnade ; sein glücke wächst : sa faveur ; sa fortune croit. Sie wächst an schönheit und tugend : elle croit en beauté & en vertu. Der aufruhr wächst : la sedition croit. Die zahl der mißvergnügten wächst : le nombre des mecontens s'acroit. Sein reichthum ; ansehen wächst : son bien ; son credit acroit [s'acroit] tous les jours.
Unkraut wächst, man darfs nicht begiessen : *prov.* mauvaise herbe croit toûjours.
Wächsen, *s. n.* encirement.
Wächsen ; wichsen, *v. a.* cirer ; encirer. Leder ; leinwand ec. wächsen : cirer du cuir ; de la toile. Das zeug auf dem schnitt wächsen : bougier l'étofe.
Wächsen ; wächsern, *adj.* de cire. Ein wächsen bild : image de cire.
Wachsend, *adj.* croissant. Der wachsende mond : le croissant ; croissant de la lune.
Wachsend ; aufsteigend, *adj.* [*t. de blason*] naissant.
Wachs-fackel, *s. f.* flambeau ; torche. Weisse wachs-fackel : torche blanche.
Wachsfärbig ; wachs-gelb, *adj.* couleur de cire. Wachs-gelbe gemählde : cirage.
Wachshändler ; Wachskrämer, *s. m.* cirier.
Wachshut, *s. m.* couverture de chapeau de toile cirée.
Wachskertze, *s. f.* Wachslicht, *s. n.* cierge ; flambeau de cire. Geweihtes wachslicht : cierge benit.
Wachskertzler ; Wachslicht-zieher, *s. m.* cirier.
Wachs-pflaster, *s. n.* cirat.
Wachsstock, *s. m.* bougie.
Wachs-täfelein, *s. n.* tablette cirée.
Wachstuch, *s. n.* toile cirée.
Wachsthum, *s. n.* acroissement ; augmentation. In vollem wachsthum seyn : aler croissant ; aler en augmentant. Das wachsthum hindern ; befördern : empécher ; avancer l'acroissement.
Wach-sucht, *s. f.* [*t. de médecine*] insomnie.
Wachsüchtig, *adj.* travaillé d'insomnie.
Wächsung, *s. f.* cirage.
Wachs-wetter, *s. n.* tems fécond ; temps propre à avancer l'acroissement des plantes.
‡ Wachs-zieher, *s. m.* cirier ; vendeur de bougies.
Wacht, v. Wache.
Wachtel, *s. f.* caille.
Wachtel-garn, *s. n.* [*t. de chasse*] alier.
Wachtel-geschrey, *s. n.* couraillet ; ou courcaillet.
Wachtel-hund, *s. m.* chien couchant.
Wachtel-könig, *s. m.* râle.
Wachtel-netz, *s. n.* rets à prendre les cailles.
Wachtel-pfeiffe, *s. f.* courcaillet ; apeau à caille.
Wächter, *s. m.* garde ; sentinelle ; guet.
Wächter ; Nacht-wächter : archer du guet.
‡ Wächter-häußlein, *s. n.* guerite.
Wächter-horn, *s. n.* cor dont les archers du guet sonnent à certaines heures.
Wächter-ratel, *s. f.* cresselle.
‡ Wächter-stimm, *s. f.* cri de sentinelle.
Wacht-frey, *adj.* exemt de faire la garde.
Wacht-freyheit, *s. f.* exemption de faire la garde.
Wachtmeister, *s. m.* chevalier du guet.
Wachtmeister, [*t. militaire*] oficier dans une compagnie de cavalerie.
Wachtmeister-leutenant, *s. m.* [*t. militaire*] aide-Major.
Wacht-thurn, *s. m.* Warte, *s. f.* befroi ; échauguette. Wacht-thurn, an der see, tour marine.
Wackeln, *v. n.* branler. Mit den füssen wackeln : branler les jambes. Der kopff ; die zähne wackeln ihm : la téte ; les dents lui branlent.
Das huf-eisen wackelt : ce fer à cheval loche.
Wackelend ; wackelig, *adj.* branlant. Wackelender [wackeliger] zahn : dent branlante.
Wackelung, *s. f.* branlement.
Wacker, *adj.* éveillé. Wacker seyn : veiller. Wacker werden : s'éveiller ; se reveiller. Einen wacker machen : reveiller quelcun.
Wacker : brave ; vaillant ; habile. Ein wackerer mann : un brave homme. Eine wackere frau : une brave femme. Ein wackerer soldat : un brave soldat ; vaillant guerrier. Eine wackere that : une brave action. Ein wackerer arbeiter : un brave [habile] ouvrier.
Wackere schläge : de bons coups.
Wacker, *adv.* bravement. Sich wacker halten : se porter en brave homme. Wacker studieren : étudier bravement.

Wacker fressen und sauffen : manger & boire vigoureusement. Einen wacker abprügeln : rosser quelcun bravement. Wacker schreyen : crier bravement.

Wacker, oder ort, wo der compaß stehet, *s. m.* [*t. de marine*] habitacle.

Wackerheit, *s. f.* bravoure.

Wad, v. Wand.

Wade, *s. f.* gras de la jambe; molet. Dicke waden : grosses jambes. Dünne waden haben : avoir la jambe menuë. Keine waden haben : avoir la jambe tout d'une venuë comme celle d'un chien.

Wädel, v. Wedel.

Waden, v. Waten.

Waden-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] surale.

Wadsack, v. Watsack.

Wafel, *s. f.* gaufre. Wafeln backen : cuire des gaufres.

Wafel-bäcker, *s. m.* patissier qui fait des gaufres.

Wafel-eisen, *s. n.* gaufrier.

Waffen, *s. n.* arme. Tödtliche waffen : arme mortelle.

Waffen : corselet ; cuirasse pour un piquier. Ein schuß freyes waffen : corselet à l'épreuve.

Waffen, *s. n. pl.* armes. Die waffen ergreiffen ; niederlegen : prendre ; mettre bas les armes. Seine waffen wider einen wenden : tourner ses armes contre quelcun. In die waffen kommen : courir aux armes ; se mettre en armes. Sein recht durch die waffen verfolgen : se faire raison par les armes. In den waffen üben : exercer [dresser] aux armes. Tag und nacht in den waffen seyn : être jour & nuit sous [sur] les armes. Dem feind die waffen aus den händen winden : faire tomber les armes des mains de l'ennemi.

Waffen, [*t. de chasse*] Die waffen eines hauenden schweins : les défenses d'un sanglier.

Die Kayserliche ꝛc. waffen : les armes imperiales ; l'armée de l'empereur.

‡ Waffengeklitsche, *s. n.* cliquetis des armes.

Waffen, v. Wapen.

Waffen-rüstung, *s. f.* armement.

Waffen-schmid, *s. m.* armurier ; heaumier.

Waffen-träger, *s. m.* écuïer.

‡ Waffenübung, *s. f.* exercice des armes.

Waffnen, *v. a.* armer. Sich mit voller rüstung waffnen : s'armer de toutes pieces. Das landvolck waffnen : armer les milices. Der feind waffnet sich starck ; l'ennemi arme puissamment.

Sich mit gedult waffnen : s'armer de patience.

Wag-balcke, *s. m.* fleau de la balance ; verge d'un peson.

Wage, *s. f.* balance. Eine richtige ; falsche wage : balance juste ; fausse. Auf die wage legen ; ziehen : mettre dans la balance. Der wage den ausschlag geben : faire pancher la balance.

Alle wort auf die wage legen : mettre chaque parole à la balance ; peser toutes les paroles ; examiner tout ce qu'on dit.

Wage ; Stadt-wage ; Raths-wage ; Wag-haus : balance publique.

Wage, [*t. d'astronomie*] balances : *l'un des signes du zodiaque.*

Wage-geld ; Wäg-geld, *s. n.* droit qu'on païe au poids de la ville.

Wägen, *v. a.* [ich wäge, du wägst, er wägt, wir wägen, ich wog, ich wöge, gewogen] peser. Auf der wage ; auf der schnell-wage wägen : peser à la balance ; au peson. In der hand wägen : soupeser.

Wagen, *v. a.* hazarder ; exposer au hazard. Den streich wagen : hazarder le coup. Sein leben wagen : hazarder sa vie. Alle sein geld auf das spiel wagen : hazarder tout son argent au jeu. Sein glück wagen : s'exposer [s'abandonner] au hazard ; hazarder le paquet ; tenter la fortune. Das äuserste wagen : mettre le tout pour le tout.

Wagen, *s. m.* chariot. Ein beladener wagen : chariot chargé. Bedeckter ; offener wagen : chariot couvert ; ouvert. Bespannter wagen : chariot attelé. Die pferde vor den wagen spannen : mettre les chevaux au chariot. Den wagen ziehen ; führen ; lencken : tirer ; mener ; tourner le chariot. Mit dem wagen umwerffen : verser.

Den wagen vor die ochsen spannen : *prov.* mettre la charruë devant les beufs ; mettre devant ce qui doit être derriere.

Der wagen, *s. m.* [*t. d'astronomie*] arcture.

Wagen-achs, *s. f.* essieu.

Wagen-baum, *s. m.* fléche.

Wagenburg, *s. f.* [*t. de guerre*] barricade de chariots.

Wagen-deichsel, *s. f.* timon.

Wagener ; Wagner, *s. m.* charron.

Wagner-arbeit, *s. f.* charronage.

Wagen-flechte, *s. f.* Wagen-korb, *s. m.* bane.

Wagen-geschirr, *s. n.* harnois.

Wagen-gestell, *s. n.* train de carosse ; de chariot.

Wagen-gleis, *s. n.* Wagen-leise, *s. f.* orniere.

Wagen-haus, *s. n.* Wagen-schupfe, *s. m.* remise ; chantier.

Wagen-kette, *s. f.* chaine de chariot.

Wagen-knecht, *s. m.* garçon chartier ; valet de chartier.

Wagen-macher, *s. m.* balancier.

Wagen-meister, *s. m.* [*t. militaire*] Vuaghe mestre.

Wagen-pferd ; Wagen-roß, *s. n.* cheval de harnois.

Wagen-rad, *s. n.* rouë.

Wagen-schmier, *s. n.* graisse à graisser les rouës ; axonge.

Wagen-winde, *s. f.* cric ; glossocome.

Wäger ; Wagmeister, *s. m.* peseur.

Wäg-geld, v. Wag-geld.

Waghals, *s. m.* déterminé ; téméraire.

Waghalter, *s. m.* soutien de la balance.

Wag-haus, v. Wage.

Wag-klobe, *s. m.* chasse de balance.

Wäg-kunst, *s. f.* statique.

Wäglein, *s. n.* petite balance.

Wäglein, *s. n.* petit chariot ; charette.

Wagmacher, *s. m.* ouvrier qui fait des balances.

Wagmeister, v. Wäger.

Wagniß, *s. f.* hazard. Die wagniß ausstehen : prendre le hazard sur soi. Auf alle wagniß : à tout hazard.

Wagschale, *s. f.* bassin de la balance.

Wag-schreiber, *s. m.* contrôleur au poids de la ville ; public.

Wagen-zeichen, *s. n.* Wag-zettel, *s. m.* billet ou contrôle du poids.

Wag-zünglein, *s. n.* languette de la balance.

Wahl, *s. f.* choix ; option ; election. Die wahl haben : avoir le choix. Die wahl einem andern lassen ; die sache zu seiner wahl stellen : remettre la chose au choix d'un autre ; à son choix & option. Eine gute wahl thun : faire un bon choix. Die wahl ist auf ihn gefallen : le choix est tombé sur lui. Zur wahl eines Kaysers ; Pabsts ꝛc. schreiten : faire [proceder à] l'élection d'un Empereur ; d'un Pape. Einen auf die wahl setzen ; bringen : mettre quelcun au rang des sujets éligibles ; le proposer.

Wahl-amt, *s. n.* charge élective.

Wahl-kind, *s. n.* fils adoptif.

Wählen, v. Wehlen.

‡ Wahlfähig, *adj.* eligible.

Wählig, *adj.* délicat ; dégoûté.

Wahl-könig, *s. m.* Roi electif.

Wahl-

Wahl-reich, *s. n.* roïaume électif.

Wahl-statt, *s. f.* place destinée à l'élection d'un souverain.

Wahlstatt : champ de bataille. Die wahlstatt behaupten : demeurer maître du champ de bataille. Auf der wahlstatt bleiben: demeurer sur le champ de bataille ; y perdre la vie.

Wahl-stimme, *s. f.* sufrage ; voix. Die wahl-stimme geben : donner son sufrage.

Wahl-tag, *s. m.* jour d'élection.

Wahl-zimmer, *s. n.* sale où se fait l'élection. Das päbstliche wahlzimmer : le conclave.

Wahn; Wan; Won, *s. m.* opinion ; sentiment. Ein falscher; irriger wahn : opinion fausse; erronée. In einem bösen wahn stecken: avoir de mauvais sentimens. Ich bin in dem wahn : je suis de cette opinion ; de ce sentiment. Einen wahn schöpffen : prendre opinion ; s'entêter d'un sentiment.

Wähnen; wehnen; wenen, *v. n.* penser ; croire. Ihr sollt nicht wähnen, daß &c. ne pensez pas que &c.

Wahnwitz, *s. m.* délire ; folie ; manie ; égarement d'esprit.

Wahnwitzig ; † Wahnsinnig, *adj.* maniaque ; radoteur.

Wahnwitzig seyn, *v. n.* radoter ; rêvasser.

Wahr, v. Waar.

Wahr, *adj.* vrai; véritable. Wahres gold ; perlen : vrai [véritable] or ; vraies perles. Die wahre ursach : vraie cause ; le vrai motif. Ein wahrer freund : un vrai [véritable] ami. Eine wahre zeitung : nouvelle vraie ; véritable. Wahr reden : dire vrai. Hie ist nicht ein wahres wort : il n'y a pas un mot de vrai ; de vérité. So wahr als wir hie beysammen sind : aussi vrai que nous sommes ici. Das kind ist ein wahres ebenbild seines vaters : cet enfant est le vrai [véritable] portrait de son pere. Wahr ist [das ist wahr] daß &c. la vérité est que &c.

Währen, v. Wären.

Wahrhafft, *adj.* véritable. Ein wahrhaffter mann in seinen reden : un homme véritable dans ses paroles.

Wahrhafftig; Wahrhafftiglich, *adv.* véritablement ; vraiment.

Wahrheit, *s. f.* vérité. Die wahrheit reden : dire la vérité. Es ist die lautere wahrheit : c'est la pure vérité ; la vérité toute pure ; toute nuë. Der wahrheit ähnlich : vraisemblable. Der wahrheit gemäß : conforme à la vérité. Sagt mir die rechte wahrheit: dites moi la chose au vrai. Göttliche; Christliche wahrheiten : les vérités divines ; chrétiennes. Die wahrheit suchen : chercher la vérité. Die wahrheit verhalten ; verhälen : cacher [dissimuler] la vérité. Hinter die wahrheit kommen : découvrir la vérité. Die wahrheit bekennen : confesser la vérité. Die wahrheit aus einem bringen : tirer la confession de quelcun ; le faire chanter. Der wahrheit etwas beysetzen : commenter.

Die wahrheit zu bekennen : à dire la vérité ; à dire vrai ; à vous dire le vrai.

Der wahrheit raum geben : admettre la vérité ; se laisser gagner à la force de la vérité. Die wahrheit behält den platz vor der lügen : la vérité triomphe du mensonge.

Bey [hinter] der wahrheit vorbey spatzieren : dire une fausseté ; mentir.

Einem die wahrheit sagen : dire les vérités à quelcun ; lui dire librement ses défauts. Ich habe ihm die wahrheit gesagt : je lui ai dit ses vérités.

Wer die wahrheit geigt, dem schlägt man den fiedelbogen auf dem kopff entzwey : *prov.* toutes vérités ne sont pas bonnes à dire.

Kinder und narren reden die wahrheit : *prov.* il n'y a que les fous & les enfans qui disent ingenûment ce qu'ils pensent.

Wahrlich ; warlich, *adv.* vraiment. Warlich ! dem ist also : vraiment la chose est ainsi. Warlich ! ihr seyd ein feiner mann : vraiment vous êtes un joli homme.

Wahrnehmen, v. Warnehmen.

Wahrsagen, *v. n.* pronostiquer ; deviner ; prédire. Aus dem vogel-flug ; aus dem feuer &c. wahrsagen : deviner par le vol des oiseaux ; par le feu. Sich wahrsagen lassen : se faire dire sa bonne avanture. Nichts gutes wahrsagen: ne pronostiquer [présager] rien de bon.

Wahrsager, *s. m.* devin ; pronostiqueur. Die wahrsager um rath fragen : consulter les devins.

Wahrsagerey; Wahrsager-kunst; Wahrsagung, *s. f.* divination. Wahrsagerey, vermittelst einer ruthe, oder eines stabs : rabdomance.

Wahrsager-geist, *s. m.* esprit de divination.

Wahrsagerin, *s. f.* devineresse ; pythonisse.

Wahrsagerische bücher der Sybillen: livres Sibilins.

Wahrschauen, v. Warschauen.

Wahrscheinlich, *adj.* vraisemblable ; aparent ; probable. Wahrscheinliche meinung : opinion probable. Wahrscheinliche erzehlung : narration vraisemblable. Wahrscheinliche ursach : cause aparente.

Wahrscheinlich, *adv.* vraisemblablement ; probablement ; aparemment.

Wahrscheinlichkeit, *s. f.* vraisemblance ; aparence ; probabilité.

Wahrzeichen, *s. n.* marque ; contremarque. Ein wahrzeichen aufsetzen : mettre [aposer] une marque. An dem wahrzeichen kennen : connoître à la marque.

Waid ; Weid, *s. n.* garance ; pastel ; guéde. Mit waid färben : teindre en pastel ; guéder.

Waiden, *v. a.* teindre en pastel.

Waid-mühl, *s. f.* moulin à piler le pastel.

Waise, *s. f.* **Waisen-kind ; Waislein**, *s. n.* orphelin; orpheline. Eine arme waise: un pauvre orphelin. Sich der wittwen und waisen annehmen : proteger la veuve & l'orphelin.

Waisen-gericht, *s. n.* chambre qui régle les afaires des orphelins.

Waisen-haus, *s. n.* maison des orphelins.

Waisen-Herr, *s. m.* administrateur de la maison des orphelins.

Waisen-mutter, *s. f.* femme commise au soin des orphelins.

Waisen-stand, *s. m.* condition [état] d'orphelin.

Waisen-vater, *s. m.* homme commis au soin des orphelins.

Waislein, v. Waise.

Walcken, *v. a.* fouler.

Walcker, *s. m.* foulon.

Walck-faß, *s. n.* [*t. de tricoteur*] fouloire.

Walck-mühl, *s. f.* fouloire.

Walck-tafel, *s. f.* [*t. de chapelier*] fouloire.

Wald, *pl.* **Wälder**, *s. m.* **Wälderey ; Waldung**, *s. f.* bois ; forêt. Durch einen wald reisen : passer par un bois. Sich in den wald begeben ; verstecken : s'enfoncer dans le bois. Ein dicker ; finsterer wald : une forêt épaisse ; sombre. Sich in einem wald verhauen : se barricader d'un abatis d'arbres. Es giebt viel waldung [wälderey] in diesem lande : il y a quantité de bois en ce païs.

Wald-biene, *s. f.* abeille sauvage.

Wald-birn, *s. f.* poire sauvage.

Waldbirn-baum, *s. m.* poirier sauvage.

Wald-blume, *s. f.* fleur sauvage.

‡ **Wald-bruder**, *s. m.* Ermite ; solitaire.

Wälderey, v. Wald.

Wald-esel, *s. m.* âne sauvage.

Waldfaren, *s. m.* fougere.

Wald-geist; Wald-Gott; Wald-mann; Wald-teufel, *s. m.* satire; faune.

Wald-gesang, *s. m.* der vogel: ramage.

Wald-geschrey, *s. n.* cri de chasse.

Wald-gewächs, *s. n.* plante qui vient dans les forêts.

Wald-glöcklein, *s. n.* gant de nôtre dame; *plante.*

Wald-Gott, v. Wald-geist.

Wald-Göttin, *s. f.* driade; nimphe des bois.

Wald-honig, *s. m.* & *n.* miel sauvage.

Wald-horn, *s. n.* cor de chasse; tortil.

Wald-hüter; Wald-knecht; Wald-reuter; Waldwart, *s. m.* garde de forêt.

Wald-hütte, *s. f.* cabane dans la forêt.

Waldicht; waldig; waldreich, *adj.* plein de forêts; abondant en bois. Ein waldiges land: païs couvert de forêt.

Wald-kirsche, *s. f.* cerise sauvage.

Wald-knecht, v. Wald-hüter.

Wäldlein, *s. n.* bocage; petit bois.

Wald-mann, v. Wald-geist.

Wald-mangold, *s. n.* [*plante*] limonion.

Wald-mast, *s. f.* gru.

Wald-ordnung, *s. f.* ordonnance qui regarde les forêts.

Wald-rebe, *s. f.* viorne; couleuvrée: *plante.*

Wald-recht, *s. n.* usage. Das wald-recht in einem forst haben: avoir droit d'usage dans une telle forêt.

Waldreich, v. Waldicht.

Wald-reuter, v. Wald-hüter.

Wald-schade, *s. m.* dommage causé aux bois.

Wald-schlange, *s. f.* couleuvre.

Wald-spatz; Wald-sperling, *s. m.* friquet.

Waldung, v. Wald.

Wald-vogel, *s. m.* oiseau des bois.

Waldwärts, *adv.* du côté de la forêt; vers le bois.

Wald-wurtz, *s. f.* consolide grande; *plante.*

Walgen; walgern, *v. n.* avoir mal au cœur; sentir un soûlévement de cœur.

Walgicht, *adj.* à qui le cœur soûléve. Mir wird walgicht: il me vient un mal de cœur; le cœur me soûléve.

Walgung, *s. f.* soûlévement de cœur.

Wall, *s. m.* bouillon. Die spargen brauchen nur einen wall: il ne faut qu'un bouillon aux asperges.

Wall, *s. m.* rempart de terre. Einen wall aufwerffen: elever un rempart. Die stadt mit wällen befestigen: entourer une ville d'un rempart. Das geschütz auf die wälle führen: planter les canons sur les remparts.

Wallach, *s. m.* hongre; cheval châtré. Englischer wallach: guilledin.

Wallachen, *v. a.* [*il se dit des chevaux*] hongrer; châtrer; couper un cheval.

Wall-bruder, *s. m.* pélerin.

Wallen, *v. n.* aler en pélerinage; errer. Nach Rom; nach Jerusalem ꝛc. wallen: aller en pélerinage à Rome; à Jerusalem. Hin und her wallen: errer. In der fremde wallen: errer de province en province.

Wallen; wällen, *v. n.* bouillir. Das wasser wallt im topff: l'eau bout dans la marmite. Die speise wallen lassen: faire bouillir la viande.

Das blut wallet in den adern: le sang bout dans les veines.

Das hertz wallet mir: j'ai le cœur gros.

Wallen, ondoïer. Die wellen wallen: les flots ondoïent.

Wallend, *adj.* bouillant. Wallendes wasser: eau bouillante.

Wallendes geblüt: sang bouillant.

Wallend, ondoïant.

Wallen-distel, *s. f.* panicaut: *plante.*

Wallfisch, *s. m.* baleine.

Wallfisch-bein, *s. n.* baleine. Mit wallfisch-bein steiffen: garnir de baleine.

Wallfisch-bensel, *s. m.* balenas.

Wallfisch-fang, *s. m.* pêche des baleines.

Wallfisch-leich; Wallrath; weisser amber, *s. m.* sperme de baleine.

Wall-ochsen-zunge, *s. f.* [*plante*] licopsis.

Wallonische sprache, *s. f.* VValon.

Wall-roß; meer-pferd, *s. n.* hipopotame.

Wall-schwein, *s. n.* [*monstre marin*] ourque.

Wallwurtz, *s. f.* sain-foin.

Walten, *v. n.* disposer; conduire; gouverner. Uber alles walten: disposer de tout. Er walte damit, wie es ihm gefällt: faites en ce qu'il vous plaira. Nach eigenem belieben walten: gouverner tout selon son bon plaisir. Einen walten lassen: laisser faire quelcun.

Das walte GOtt! Dieu nous soit en aide!

Waltze, *s. f.* rouleau. Eine last auf waltzen fortschieben: mener un fardeau sur des rouleaux. Die erdschollen mit der waltze brechen: casser les motes avec le rouleau. Grosse waltzen, schwere lasten fortzuschaffen: tour-terriere.

Waltze, zu den oberstängen, [*t. de marine*] cargueur. Zu dem tauwerck: chevalet. Waltzen-strick: gerseau.

Waltzen; wältzen, *v. a.* rouler; veautrer. Einen stein wältzen: rouler une pierre. Sich im koth wältzen: se veautrer dans la fange. Sich auf der erde wältzen: se sabouler.

Sich in der wollust; im sünden-koth wältzen: se plonger dans la volupté; dans le péché. Er wältzet sich in allerhand lastern herum: il se déborde en toutes sortes de vices.

Waltzicht, *adj.* en rouleau; cilindrique.

Waltz-säule, *s. f.* cilindre.

Waltzung, *s. f.* roulement.

Wamme; Wampe, *s. f.* [*vieux mot*] ventre. Einen in die wamme stossen: donner un coup d'épée dans le ventre.

Wamme; Schweins-wamme, [*t. de chasse*] pance de sanglier.

Wamme, [*t. de pelletier*] partie de la peau qui couvre la pance de la bête. Fuchs-wammen; wolffs-wammen ꝛc. peaux de la pance du renard; du loup.

Wamme; Kaldaunen, [*mot de province*] tripes. Wammen reinigen; kochen ꝛc. netéier; faire cuire les tripes.

Wammen-fresser, *s. m.* [*t. de mépris*] mangeur de tripes; grigou.

Wammen-marckt, *s. m.* triperie.

Wammer, *s. m.* [*t. de chasse*] neuds.

Wammes, *s. n.* pourpoint. Das wammes anlegen; zuknöpffen ꝛc. mettre; boutonner son pourpoint. Ein zerschnittenes wammes: pourpoint taillade. Wammes ohne ermel: colletin.

Einen auf das wammes brennen: tirer un coup à brûle-pourpoint.

Einem das wammes ausklopffen: épousseter quelcun à coups de bâton.

Wammes-kragen, *s. m.* colet de pourpoint.

Wammes-schooß, *s. m.* basque de pourpoint.

Wampe, v. Wamme.

Wan, v. Wahn.

Wan; wanicht; leer, *adj.* [*vieux mot*] vuide.

Wan-ehre, *s. f.* vaine gloire; fausse gloire.

Wan-glaube, *s. m.* foi imaginaire; inutile.

Wan-

Wan-gläubig, *adj.* qui n'a pas la foi salutaire; qui n'a qu'une foi imaginaire; inutile à salut.

Wan-hirn, *f. n.* cervelle creuse.

Wan-hoffnung, *f. f.* fausse esperance.

Wan-saur, *adj.* éventé.

Wan-sinn; Wan-witz, *f. m.* folie.

Wansinnig; wanwitzig, *adj.* fou; qui a perdu le sens.

Wanckelbar, *adj.* variable; inconstant; changeant. Ein wanckelbarer sinn: humeur variable. Wanckelbares glück: fortune inconstante.

Wanckeler, *f. m.* inconstant; volage.

Wanckelmut, *f. m.* Wanckelmütigkeit, *f. f.* Wanckelsinn, *f. m.* inconstance; légereté; mobilité.

Wanckelmütig; wanckelsinnig, *adj.* inconstant; léger; volage.

Wanckeln, *v. n.* hésiter; balancer; floter; varier.

Wanckel-rede, *f. f.* discours variable.

Wancken, *v. n.* branler; trébucher; chanceler. Er ist so schwach, daß ihm die füsse wancken, wenn er einen tritt thun will: il est si foible qu'il trébuche dès qu'il fait un pas.

In der rede wancken: hésiter dans le discours.

Der zeuge wanckt: le témoin varie; se coupe.

Der sieg wanckte eine zeitlang: la victoire balança quelque tems.

Im glauben; in der hoffnung wancken: avoir une foi chancelante; une esperance flotante. Zwischen furcht und hoffnung wancken: floter entre la crainte & l'esperance.

Es wanckt [wandert] in dem hause: il revient des esprits dans cette maison.

Wanckend, *adj.* chancelant; branlant.

Wanckend, incertain; irrésolu; chancelant; flotant. Ein wanckender muth: esprit irrésolu. Wanckendes glück: fortune chancelante.

Wand; Wad; Gewand, *f. f.* & *n.* drap. Sich in wand kleiden: s'habiller de drap. Leinenwad; leinwad; leinwand: toile.

Wand, *f. f.* mur. Eine baufällige wand: mur ruineux. Eine wand beweissen; betünchen &c. blanchir; crepir un mur. Durch die wand brechen: percer le mur. Eine Spanische wand: un paravent.

Mit dem kopff wider die wand lauffen: *prov.* se donner de la tête contre le mur; entreprendre une chose impossible.

Wand; Mast-wand, *f. f.* [*t. de marine*] aubans; hautbans.

Wand, an der drucker-presse, jumelles.

Wand eines vogel-netzes, nape.

Wände, am fenster-bley, [*t. de vitrier*] les ailes.

Wandel, *f. m.* vie; conduite. Einen ehrbaren; gottseligen; bösen &c. wandel führen: faire une vie honnête; pieuse; faire mauvaise vie. Ordentlicher wandel: conduite réguliere.

Wandel, défaut. Ohne wandel seyn: n'avoir aucun défaut.

Wandelbar, *adj.* changeant; inconstant. Wandelbares glück: fortune inconstante.

Wandelbar, défait; détraqué. Das schloß ist wandelbar worden: la serrure s'est défaite. Die uhr ist wandelbar worden: l'horloge s'est détraquée.

Wandelbarkeit, *f. f.* inconstance; mutabilité.

Wandeler, *f. m.* qui marche; qui se promene.

Wandel-geist, *f. m.* Wandel hirn, *f. n.* esprit inconstant; humeur inconstante; volage.

Wandel-glück, *f. n.* inconstance [légereté] de la fortune.

Wandeln, *v. n.* marcher; cheminer; se promener. Er ist so schwach, daß er nicht wandeln kan: il est si foible qu'il ne sauroit marcher. Im garten &c. wandeln: se promener dans le jardin.

Wandeln, cheminer; se conduire. Aufrichtig wandeln: cheminer droit; tenir une conduite droite.

Wandeln, *v. a.* changer.

Wandelung, *f. f.* promenade.

Wandelung, changement.

Wander-bündel, *f. m.* paquet d'un voïageur.

Wanderer, voiez Wandersmann.

Wander-geräth, *f. n.* équipage de voïage.

Wander-gesell, *f. m.* compagnon de voïage.

Wander-jahr, *f. n.* [*t. d'artisan*] tems que les compagnons de métier sont obligés de voïager. Seine wander-jahr zurück legen: achever ses voïages.

Wander-kleid, *f. n.* habit de voïage; de campagne.

Wandern, *v. n.* voïager; partir; sortir. Aus dem hause wandern: sortir de la maison. In die fremde wandern: faire un voïage [voïager] dans les païs étrangers. Davon wandern: partir; s'en aler. Seine strasse wandern: aler [passer] son chemin. Von einem ort zum andern wandern: errer d'un lieu à l'autre. Die handwercks-bursche wandern: les compagnons de métier batent la semelle.

Wandersmann; Wanderer, *f. m.* voïageur; pelerin.

Fliegender wandersmann: Juif errant.

Wanderschafft; Wanderung, *f. f.* voïage; pelerinage. Auf der wanderschafft seyn: être en voïage.

Wander-stab, *f. m.* bourdon.

Wander-zehrung, *f. f.* frais de voïage.

Wand-haacke; Wand-nagel, *f. m.* cheville; crochet.

Wand-laus; Wantze, *f. f.* punaise.

Wand-leuchter, *f. m.* bras; plaque. Ein silberner &c. wand-leuchter: plaque [bras] d'argent.

Wand-pfeiler, *f. m.* [*t. d'architecture*] piedroit.

Wand-schneider; Gewand-schneider, *f. m.* marchand de drap.

Wand-uhr, *f. f.* pendule; horloge.

Wand-weher, *f. m.* emerillon: *oiseau de proie.*

Wange, *f. f.* joue. Rothe wangen: joues vermeilles. Magere [eingefallene] wangen: joues creuses. Runtzeliche wangen: joues cousues. Auf die wangen küssen: baiser à la joue. Die thränen flossen ihr über die wangen: les larmes lui couloient le long des joues.

Wann; wenn, *adv.* quand; lorsque. Wenn ich kommen werde: quand je viendrai; lorsque je serai venu. Wann du gefraget wirst, so antworte: quand on vous demande, il faut répondre. Wann wollet ihr kommen? quand viendrez vous? Es sey wenn es wolle: en quelque tems que ce soit. Ich weiß nicht, wenn dieses geschehen: je ne sai pas le tems que [quand] cela est arrivé.

Wann; wenn, *conj.* si. Wann GOtt will: s'il plait à Dieu. Wenn es seyn kan: si cela se peut. Wann ich es wüste: si je le savois.

Wann aber, mais quand; mais si.

Wann auch; wann gleich; wann schon, quand même; lors même; quoique. Wann ihr auch mein bruder wäret: quand même vous seriez mon frere. Sie gefällt mir, wenn sie gleich zürnet: elle me plait lors même qu'elle fait la fâchée. Wenn ich schon kein geld habe: quoique je sois sans argent.

Wann dann, puisque donc. Wann dann dem also: puisque donc la chose est ainsi; or la chose étant ainsi.

Wannehr; wenn, *adv. interrog.* quand. Wannehr sehen wir uns wieder? quand est ce que nous nous reverrons?

Wann etwa, si peut-être; si par hazard. Wann etwann er nicht zu hause wäre: si par hazard il n'étoit pas au logis.

Wann gleich, v. Wann auch.

Wann nicht, si ce n'étoit; n'étoit que; sans. Ich wäre gefallen, wenn ihr mich nicht gehalten hättet: je serois tombé, n'étois que vous m'avez soûtenu; sans vous je serois tombé.

Wann nur, mais que. Ich vergebe es ihm, wenn er sich nur bessert: je lui pardonne, mais qu'il soit sage à l'avenir.

Wanne, *f. f.* Bade-wanne, baignoire.

Wanne; Schwing-wanne, van; vanette.

Wannen, *v. a.* vaner. Die frucht; den haber wannen: vaner du blé; de l'avoine.

Wännlein, *f. n.* cuveau.

Wannen; von wannen, *adv.* d'où; de quel endroit. Von wannen kommst du? d'où venez vous? Ich weiß nicht, von wannen er ist: je ne sai de quel endroit il est.

Wannenhero, *adv.* de là; c'est pourquoi. Wannenhero es dann geschehen: c'est de là qu'il est arrivé. Wannenhero ich euch ermahne: c'est pourquoi je vousexhorte.

Wanst, *f. m.* [*t. burlesque*] pance. Ein grosser fetter wanst: une grosse & large pance. Den wanst füllen: remplir sa pance.

Wänstig, *adj.* pançu. Ein wänstiger leib: un gros pançu.

Wantze, v. Wand-laus.

Wantzicht; wantzig, *adj.* plein de punaises. Das bett ist wantzig: il y a des punaises dans ce bois de lit.

Wapen; Waffen, *f. n.* armes; armoiries; écu. Königliches; Fürstliches ꝛc. wapen: armes de roi; de prince. Das Frantzösische ꝛc. wapen: armes [écu] de France. Ein wapen führen: porter les armes. Sie führen einerley wapen: ils portent les mêmes armes. Einen adler ꝛc. ein rothes creutz im weissen felde ꝛc. im wapen führen: porter une aigle; porter d'argent à la croix de gueules dans son écu. Ein wapen visieren: blasonner des armes. Ein getheiltes; gespaltenes; geviertes wapen: écu coupé; parti; écartelé.

Wapen-auslegung, *f. f.* blasonnement.

Wapen, oder name eines schiffs, tableau.

Wapen-buch, *f. n.* livre de blason; armorial.

Wapen-feld, *f. n.* champ; quartier.

Wapenhalter, *f. m.* tenant.

Wapen kunst, *f. f.* blason; art du blason; heraldique.

Wapen-mantel, *f. m.* [*t. de blason*] manteau.

Wapen-rock, *f. m.* cotte d'armes.

Wapen-schild, *f. m.* champ; écu.

Wapen-schildlein, *f. n.* écusson; coeur.

Wapen-theilung, *f. f.* partition de l'écu.

Wapen-verständiger, *f. m.* armoriste; blasonneur.

Wapen-zierde, *f. f.* lambréquin; cimier. Aeusserliche wapen-zierde: accompagnement.

‡ Wapnen, v. Waffnen.

War; Warheit ꝛc. v. Wahr.

War, *pret. indic. sing. du verb.* seyn. Ich war, du warest, er war: j'étois [je fus] tu étois [tu fus] il étoit [il fut.]

Waran, v. Woran.

Wardein, *f. m.* [*t. de monnoie*] essaïeur.

‡ Wardiren, *v. a.* essaïer l'or ou l'argent.

Wären; währen, *v. n.* durer. Lang wären: durer; être de durée. Das gespräch wärete so viel stunden: la conference dura tant d'heures. Seine kranckheit wäret schon ein jahr: il y a un an que sa maladie dure. Ihre freundschafft hat nicht lange gewähret: leur amitié n'a guere duré. Das obst wäret nicht: ce fruit n'est pas de durée.

Wärend, *adj.* durant. In währendem krieg: durant la guerre. In währender ehe: durant [pendant] leur mariage.

Wärhafft, *adj.* durable. Wärhaffter friede; freundschafft: paix; amitié durable. Wärhafftes zeug: étofe à durer. Das ist nicht wärhafft: cela n'est pas de durée.

Wärhafftigkeit; wärung, *f. f.* durée. Das hat keine [ist von keiner] wärhafftigkeit: cela n'est pas de durée. Lange; kurtze wärung: longue; peu de durée.

Warm, *adj.* chaud. Warm wasser: eau chaude. Warm wetter; tems chaud. Die sonne scheint heute warm: le soleil est bien chaud aujourd'hui. Warmes bad: bain chaud. Warme suppe; brühe: bouillon chaud. Ein warmer ofen: four chaud. Warme stube: chambre chaude. Ein warmes kleid: habit bien chaud. Es ist heut ein warmer tag: il fait grand chaud aujourd'hui. Die speise warm halten; warm setzen: tenir la viande chaude. Mir ist warm: j'ai chaud. Es ist warm: il fait chaud. Warm werden: se chaufer. Warm machen: chaufer. Warm trincken: boire chaud. Sich warm gehen; lauffen ꝛc. s'échaufer à marcher; à courir.

Warmes kraut; geträncke ꝛc. [*t. de médecine*] herbe; boisson chaude. Warm im ersten; zweyten ꝛc. grad; chaud au premier; au second degré. Warm und feucht: chaud & humide.

Warm sitzen: avoir les piez chauds; être à son aise.

Warm sitzen: être dans l'embarras; avoir des afaires fâcheuses à démêler. Einen warm halten: serrer quelcun de prés; le pousser vivement.

Es ist da warm zugegangen: c'étoit une ocasion bien chaude; il y fit bien chaud.

Warm bier, *f. n.* bierre chaude. Etwas in warm bier einnehmen: prendre un remede avec de la bierre chaude.

Wärme, *f. f.* chaud; chaleur. Natürliche wärme: chaleur naturelle. Ich kan die wärme besser als die kälte leiden: je suporte mieux le chaud que le froid. Gemäßigte; unmäßige wärme: chaud moderé; excessif.

Wärmen, *v. a.* chaufer. Wasser wärmen: chaufer de l'eau. Die hände wärmen: se chaufer les mains. Das bett; die stube wärmen: chaufer le lit; la chambre. Das essen wärmen: rechaufer la viande.

Sich bey fremdem feuer wärmen: *prov.* se chaufer au feu d'autrui; profiter d'un bien qui n'est pas à nous.

Ich weiß, bey was für einem feuer er sich wärmet: *prov.* je sai de quel bois il se chaufe; je sai quel homme c'est.

Wärm-feur, *f. m.* feu de la chambre.

Wärm-flasche, *f. f.* chaufe-pié.

Wärm-korb, *f. m.* darüber hemden und andere kleidungen gewärmet werden: chaufe-chemise; tambour.

Wärm-pfanne, *f. f.* rechaut.

Wärmung, *f. f.* étuvement.

Warnehmen; wahrnehmen, *v. a.* apercevoir; remarquer; observer. Jemand von weitem wahrnehmen: apercevoir quelcun de loin. Man kan es kaum warnehmen: on s'en aperçoit malaisément; il est dificile de s'en apercevoir. Etwas warnehmen: remarquer [observer] une chose.

Warnehmen: prendre garde; avoir soin. Des kindes; des krancken ꝛc. fleißig warnehmen: avoir soin d'un enfant; d'un malade. Nehmet euer wahr: prenez garde à vous. Seiner schantz warnehmen: veiller sur ses interêts; profiter de l'ocasion; la prendre aux cheveux.

Warnen;

Warnen; warschauen, *v. a.* avertir; donner un avertissement. Jemand vor gefahr warnen: avertir quelcun du danger. Ich warne euch, als ein freund: je vous avertis en ami. Jemand treulich warnen: donner des avertissemens fidéles à quelcun.

Warnung; Warschauung, *f. f.* avertissement. Eine heilsame warnung: avertissement salutaire. Laß dir das eine warnung seyn: tenez vous mieux sur vos gardes une autre fois.

Warte, v. Wachthurn.

Warten, *v. a.* attendre. Wartet ein wenig: attendez un peu. Ich kan so lange nicht warten: je ne puis pas tant attendre. Lasset mich nicht so lange warten: ne me faites pas tant attendre. Jemandes [auf jemand] warten: attendre quelcun; aprés quelcun. Ihr seyd der einige, auf den noch gewartet wird: on n'attend plus qu'aprés vous. Ich werde nicht auf mich warten lassen: je ne me ferai pas attendre. Auf hülffe warten: attendre du secours; aprés le secours. Auf sein geld warten: attendre aprés son argent.
Ja, wartet darauf: attendez vous y; c. ne vous y attendez pas.

Warten, soigner; avoir soin; s'apliquer; prendre garde. Eines krancken warten: soigner [avoir soin d'] un malade. Seiner handthierung warten: s'apliquer à son negoce. Wartet eurer dinge: soignez [prenez - garde à] vos afaires. Seiner gäste warten: acommoder ses hôtes. Eines wohl warten: traiter bien quelcun. Eines übel warten: maltraiter quelcun. Einen baum nicht gebührend warten: fatiguer un arbre.

Wärter, *f. m.* garde.

Wart-frau, *f. f.* garde de malade.

Wart-geld, *f. n.* [*t. militaire*] avoir pension; être à demi-paie en attendant d'être accommodé.

Wart-schild, *f. m.* [*t. de blason*] écu d'attente.

Wart-thurn, v. Wacht-thurm.

Wartung, *f. f.* soin; accommodement. Schlechte wartung haben: n'être pas soigné comme il faut. In dem wirtshaus ist gute wartung: on est bien acommodé dans cette hôtellerie.

Wär-wolff, *f. m.* licantrope; loup-garou.

Wartze, *f. f.* poireau; porreau; verrue. Eine wartze abschneiden: couper la tête d'un poireau.

Wartze der brust: mamelon; bout de mamelles.

Wartzen-kraut, *f. n.* [*plante*] verrucaire; zacinte. Wartzen-kraut; Ringel-blumen: souci.

Wartzen-wegweis, *f. f.* [*plante*] chondrille.

Warum; worum, *adv.* pourquoi. Er klagt, und weiß nicht warum: il se plaint, sans savoir pourquoi. Warum thut ihr das? pourquoi faites vous cela?

Was, *pron. relat.* ce que. Thue, was ich dir befehle: faites ce que je vous dis. Er weiß nicht, was er thut: il ne sait ce qu'il fait. Das ist eben, was ich sage: c'est précisement ce que je dis. Was das ärgste ist: ce qui pis est. Was mich betrifft: pour moi; pour ce qui est de moi.

Was, *pron. interrog.* que; quoi. Was wollet ihr? que voulez vous? Was mangelt euch? que vous faut-il? Was haben wir neues? qu'y a-t-il de nouveau? quelles nouvelles? Was bedeutet das? que veut dire cela? Was lachet ihr? que riez vous? de quoi riez vous? An was liegt es? à quoi tient-il? Uber was beklagt er sich? de quoi se plaint-il? Was denn? quoi donc.

Was? meinet ihr, daß ꝛc. quoi? croïez vous que &c. Ey was, das kan nicht seyn? eh quoi? cela ne se peut.

Was; was für; waser; waserley, *pron. int.* quel; quelle. Was ist euer thun? quelle est vôtre profession? O was für eine thorheit! ah! quelle folie. Was für ein mensch ist das? quel homme est cela? Aus was ursach? par quelle raison? pour quel sujet? Ey was für schöne sachen! ah que de belles choses! Aus waser macht thust du das? de quelle autorité fais tu ces choses? Waserley mittel brauchet ihr? de quels moïens vous servez vous?

Was volck? [*t. militaire*] qui vive?

Was, *adj.* quelque chose. Verlanget ihr was? souhaitez vous quelque chose? Das ist was schönes; neues ꝛc. voilà quelque chose de beau; de nouveau. Ein wenig was übrig haben: avoir quelque peu de reste. Ich wolte lieber weiß nicht was thun: j'aimerois mieux faire tout autre chose. Er sagte mir, ich weiß nicht was: il me dit je ne sai quoi.

Wasch-banck, *f. f.* bac à égueer le linge.

Wasch-bleuel, *f. m.* batoir.

Wäsche, *f. f.* blanchissage. Das zeug in die wäsche thun; aus der wäsche empfangen: donner son linge sale au blanchissage; le retirer du blanchissage. Die wäsche bezahlen: païer le blanchissage. Ich habe keine weisse wäsche mehr: je n'ai plus de linge blanc.
Er hält viel auf schwartze wäsche: il est curieux en linge sale.

Waschen, *v. a.* [ich wasche, du wäschest, er wäscht, wir waschen; ich wusch; ich wüsche; gewaschen] laver; blanchir &c. Die hände waschen: se laver les mains. Leinen zeug waschen: laver [blanchir] du linge. Morgen wollen wir waschen: demain nous ferons la lessive. Schüsseln waschen: écurer la vaisselle. Den mund waschen: rincer la bouche. Die schrifft waschen: [*t. d'imprimeur*] brosser les lettres.

Waschen, *v. a.* [ich wasche, du wäschest; ich waschte; ich wäschte; gewascht] babiller; caqueter. Nichts thun, als waschen: ne faire que babiller.

Wäscher, *f. m.* caqueteur; babillard; friquet; discoureur.

Wäscherey, *f. f.* caquet; babil; bavarderie.

Wäscherinn, *f. f.* babillarde; caqueteuse.

Wäscherinn; Wasch-frau; Wasch-magd, *f. f.* **Wasch-weib**, *f. n.* laveuse; blanchisseuse.

Wäscher-lohn; Wasch-lohn, *f. n.* blanchissage.

Wasch-faß, *f. n.* **Wasch-kübel**, *f. m.* **Wasch-kufe**, *f. f.* cuvier.

Waschhafft; wäschig, *adj.* caqueteur; babillard.

Wasch-hauß, *f. n.* blancherie.

Wasch-kessel, *f. m.* chaudiere.

Wasch-kübel; Wasch-kufe, voiez Wasch-faß.

Wasch-lauge, *f. f.* lessive.

Wasch-leine, *f. f.* corde à étendre du linge.

Wasch-lohn, v. Wäscher-lohn.

Wasch-magd, v. Wäscherinn.

Wasch-trog, *f. m.* auge à laver.

Waschung, *f. f.* le laver. Waschung der hände: le laver des mains.

Wase; Base, *f. f.* tante.

Wase, *f. m.* gazon; gason. Wasen stechen: couper des gasons. Mit wasen belegen: garnir de gasons; gasonner.

Wasen-banck, *f. f.* lit [siége] de gason.

Wasen-stecher, *f. m.* coupeur de gason.

Wasen-stück, *f. n.* parterre de gason; boulingrin.

Wasen-wall, *f. m.* fortification gasonnée.

Waser; waserley, v. Was.

Wasser, *f. n.* eau. Wasser schöpffen; trincken: puiser; boire de l'eau. In wasser und brodt fasten: jeuner au pain & à l'eau. Natürliches; lebendiges; fliessendes; stehendes wasser: eau naturelle; vive [de source;] courante [de riviere;] dormante. Klares; trübes

wasser: eau claire; bourbeuse. Süß; saltzig; vitriolisch ꝛc. wasser: eau douce; salée; minerale. Eine tropffe; glaß; zuber wassers: une goute; un verre; un seau d'eau. Uber das wasser fahren: passer l'eau en bâteau. Ein breites; tieffes; fischreiches; schiffreiches ꝛc. wasser: eau large; profonde; poissonneuse; navigable. Ein schiff ins wasser bringen: mettre un navire à l'eau. Das wasser ist hoch; niedrig: les eaux sont hautes; basses. Das wasser steigt; fällt; verläufft; ꝛc. les eaux montent; baissent; s'écoulent. Uber dem wasser schwimmen: surnager; nager [floter] sur l'eau. Unter dem wasser schwimmen: nager entre deux eaux. Uber wasser kommen; unter dem wasser hervorkommen: revenir sur l'eau. Das wasser gehet biß an den hals; biß an die knie ꝛc. il y a de l'eau jusqu'au cou; jusqu'au genou. Wasser treten: couper l'eau en nageant. Ein land unter wasser setzen: inonder un païs. Das wasser leiten; ableiten: conduire; détourner les eaux. Das wasser springen lassen: faire jouër les eaux. Der caffe schmeckt wie pures wasser: ce caffé n'est que du lavage. Wasser, darinnen stockfisch, heringe, u. d. g. gewässert werden: trempis.

Das wasser stehet ihr in den augen: les larmes lui viennent aux yeux.

Sein wasser lassen: faire de l'eau; son eau; uriner. Das wasser verhalten: retenir son eau. Das wasser fangen, damit es der artzt besehe: garder de son eau, pour la faire voir au médecin.

Der stein; die perle hat ein schönes wasser: [*t. de joualier*] ce diamant; cette perle à une belle eau; l'eau de ce diamant &c. est fort belle. Wasser in unzeitigen diamanten, oder demanten: glaire.

Wasser am taffet; camelot ꝛc. ondes d'un tabis; d'un camelot.

Wasser brennen: distiler. Hertzstärckendes wasser: eau cordiale. Wasser für die augen; für den stein ꝛc. eau pour les yeux; contre la gravelle. Wohlriechendes wasser: eau de senteur.

Stille wasser haben tieffe gründe: *prov.* il n'est pire eau que celle qui dort; un homme couvert est dangereux.

Wasser ins meer tragen: *prov.* porter de l'eau à la mer; faire des choses superfluës; donner à plus riche que soi.

Ein ander gleichen, wie zwey tropffen wassers: *prov.* se ressembler comme deux goutes d'eau.

Uber dem wasser wohnen auch leute: *prov.* le bon sens est de tout païs.

Man muß das wasser lauffen lassen: *prov.* il faut laisser courir l'eau; il faut laisser aler les choses comme elles vont.

Es wird noch viel wasser verlauffen, ehe das geschiehet: *prov.* il passera bien de l'eau sous les ponts, [il s'écoulera bien du tems] avant que cela arrive.

Das wasser auf seine mühle ziehen: *prov.* faire venir l'eau à son moulin; s'atirer du profit.

In trübem wasser fischen: *prov.* pécher en eau trouble; profiter du desordre.

Er siehet aus, als ob er kein wasser betrübet hätte: *prov.* il semble qu'il ne sait pas troubler l'eau; il est malicieux, quoi qu'il paroisse simple.

Wasser und blut schwitzen: *prov.* suër sang & eau; faire des eforts extraordinaires; être dans le dernier embarras.

Er solte einem nicht einen trunck wassers reichen; *prov.* il est si vilain, qu'il ne donneroit pas seulement un verre d'eau.

Man muß das faule wasser nicht ausgiessen, biß man frisches habe: *prov.* il ne faut pas quiter ce qu'on a, avant que d'avoir quelque chose de meilleur.

Er reicht ihm das wasser nicht: *prov.* il lui est beaucoup inferieur; il n'aproche pas de l'autre.

Rotz und wasser weinen: pleurer à chaudes larmes.

Zu wasser werden: s'anéantir; se dissiper; se perdre. Das grosse gut ist endlich zu wasser worden: cette grande fortune s'est anéantie avec le tems. Seine hoffnung ist zu wasser worden: son esperance s'est évanouïe.

Zu wasser machen: enlever; faire perdre; reduire à néant. Einem seine forderung zu wasser machen: reduire à neant la prétention de quelcun.

Wasser-ader, *f. f.* veine d'eau.

Wasser-bach, *f. m.* ruisseau.

Wasser-bad, *f. n.* bain.

Das wasser-bad der wiedergeburth: le bâtême.

Wasser-bau, *f. m.* fabrique élevée dans l'eau.

Wasser-becken, *f. n.* in einem garten: bassin. Rundes wasser-becken: rond d'eau.

Wasser-blase, *f. f.* bouteille d'eau.

Wasser-blase, [*t. d'anatomie*] vessie. Grosse wasser-blasen, die am leibe auffahren: hidatides.

Wasser-bläsgen, am leibe, *f. n.* aërole.

Wasser-bley, *f. n.* craïon bleu.

Wasser-blume, *f. f.* fleur aquatique.

Wasser-bone, *f. f.* colocasie; fleur d'Egipte.

Wasser-brenner, *f. m.* distilateur.

Wasser-brey, *f. m.* bouillie faite avec de l'eau.

Wasser-bruch, *f. m* [*t. de médecine*] hidrocele.

Wasser-bürgel, *f. m.* [*plante*] halime.

Wasser-eimer, *f. m.* seau à l'eau.

Wasser-fall, *f. m.* cascade; chûte d'eau; cataracte.

Wasser-fang, *f. m.* reservoir; citerne.

Wasser-farbe, *f. f.* lavis. Mit wasser-farben mahlen: peindre avec du lavis.

Wasser-feuer, *f. n.* feu d'artifice qui brûle dans l'eau.

Wasser-fleck, *f. m.* tache venuë d'eau.

Wasser-fluß, *f. m.* fleuve.

Wasser-fluth, *f. f.* onde; déluge; débordement des eaux. Das plötzliche tau-wetter hat eine wasser-flut verursacht: le dégel subit a causé un déluge; un grand débordement.

Wasser-frau, *f. f.* Wasser-weib, *f. n.* sirene.

Gruner wasser-frosch, *f. m.* graisset.

Wasser-fuhr; Wasser-furch, *f. f.* [*t. de laboureur*] tranchée. Eine wasser-furch ziehen: faire une tranchée.

Wasser-gang, *f. m.* canal; conduit.

Wasser-gefäß, *f. n.* vaisseau à eau.

Wasser-geschwulst, *f. f.* die sehr schleunig: oedéme.

Wasser-glaß, *f. n.* le verre [la bouteille] à l'eau.

Wasser-Gott, *f. m.* triton; dieu marin.

Wasser-Göttin, *f. f.* nimphe; naïade; nereide.

Wasser-graben, *f. m.* canal; fossé. Einen wasser-graben ziehen: creuser un canal. Die stadt hat eine mauer und wasser-graben: la ville est enfermée d'un rempart & d'un fossé plein d'eau.

Wasser-graben, *f. m.* in einem trockenen graben: [*t. de fortification*] cuvette.

Wasser-guß; Regen-guß, *f. m.* giboulée; lavasse; guilée.

Wasser-guß in der küche; wasser-stein: évier.

Wasser-hafen; Wasser-topff, *f. m.* le pot à l'eau.

Wasser-huhn, *f. n.* pluvier.

Wasser-hund, *f. m.* barbet.

Wässerig, *adj.* humide; aqueux. Wässeriges feld: champ humide. Wässeriges geblüt: sang aqueux. Wässerige frucht: fruit qui a bien de l'eau.

Artzney,

Artzney, die wässerige feuchtigkeiten absühret: hidragogue.

Einem das maul wässerig machen: faire venir l'eau à la bouche; faire venir l'envie [l'apetit] de quelque chose. Das maul wird mir wässerig darnach: l'eau m'en vient à la bouche.

Wässerigkeit, *f. f.* aquosité. Wässerigkeit im geblüt: serum.

Wasser-kasten; Wasser-sarg; Wasser-schatz, *f. m.* citerne.

Wasser-katz, *f. f.* marinier; bâtelier.

Wasser-kessel, *f. m.* la chaudiere à l'eau.

Wasser-kraut, *f. n.* herbe aquatique.

Wasser-krug, *f. m.* la cruche à l'eau. Grosse wasser-krüge, zum süssen wasser: [*t. de mer*] glarres; jarres; ou sarres.

Wasser-kübel, *f. m.* Wasser-kufe, *f. f.* Wasser-zuber, *f. n.* la cuve à l'eau.

Wasser-kugel, *f. f.* [*t. d'artificier*] globe recréatif aquatique.

Wasser-kunst, *f. f.* hidraulique; art hidraulique: *art de conduire les eaux.*

Wasser-kunst, fontaine artificielle; machine à élever les eaux. Die wasser-kunst springen lassen: faire jouër les eaux de la fontaine. Wasser-kunst, die einen regen vorstellet: girande.

Wasser-künstler, *f. m.* fontainier; fontenier.

Wasser-künstlich, *adj.* hidraulique.

Wasser-kur, *f. f.* eau médecinale. Die wasser-kur gebrauchen: prendre les eaux.

Wasser-land, *f. n.* païs humide; marécageux; où il y a abondance d'eaux.

Wasser-lauch, *f. m.* scordium: *plante.*

Wasser-lauff, *f. m.* découlement de l'eau. Der wasser-lauff eines strohms: le lit d'un fleuve.

Wasser-leffze der weiblichen scham, *f. f.* [*t. d'anatomie*] landie; nimphes.

Wässerlein, *f. n.* petit ruisseau.

Wasserleitung, *f. f.* aqueduc.

Wasserleitungs-kunst, *f. f.* hidraulique.

Wasser-lilie, *f. f.* nenuphar; lis d'étang: *plante.*

Wasser-linse, *f. f.* lentille d'eau.

Wassermann, *f. m.* [*t. d'astronomie*] verseau: *l'un des signes du zodiaque.*

Wasser-maus, *f. f.* souris acatique; rat d'eau.

Wasser-melone, *f. f.* melon d'eau.

Wasser-mühl, *f. f.* moulin à eau.

Wasser-müntz, *f. f.* mente acatique.

Wässern, *v. a.* arroser; baigner. Der bach wässert die wiesen: le ruisseau arrose les prez.

Wässern: tremper; faire boire. Stockfisch wässern: tremper de la moruë. Eine haut wässern: faire boire un cuir.

Den wein wässern: mettre de l'eau dans son vin.

Taffet; Camelot &c. wässern: donner une eau [une onde] au tabis; au camelot.

Wasser-nuß, *f. f.* macle.

Wasser-perle, *f. f.* perle fausse.

Wasser-pfäle, für die fischer: gords.

Wasser-pfeffer, *f. m.* poivrette; curage.

Wasser-pferd, *f. n.* cheval marin.

Wasser-pompe, *f. f.* pompe.

Wasser-pompe, [*orage sur mer*] dragon d'eau.

Wasser-quelle, *f. f.* source d'eau; fontaine.

Wasser-rabe, *f. m.* corbeau de mer.

Wasser-rad, *f. n.* rouë qui tourne par le moïen de l'eau.

Wasser-recht, *f. n.* Ich habe das wasser-recht bey dem nachbar: mon voisin est obligé de recevoir mes eaux.

Wasser-reich, *adj.* abondant en eau; plein d'eau. Wasser-reiches land: païs plein d'eau; arrosé de quantité de ruisseaux &c.

Wasser-reiß, *f. n.* [*t. de jardinier*] branche élancée; faux bois.

Wasser-rinne, *f. f.* goutiere; conduit.

Wasser-riß; Wasser-schade, *f. m.* endroit où la riviere mine ses bords.

Wasser-röhr, *f. f.* canal; conduit.

Wasser-sand, *f. m.* sable de riviere.

Wasser-sarg, v. Wasser-kasten.

Wasser-scheu, *adj.* qui craint l'eau.

Wasser-schlange, *f. f.* hidre.

Wasser-schloß, *f. n.* château élevé dans [au milieu de] l'eau.

Wasser-schnepffe, *f. f.* becasse.

Wasser-schwalbe, *f. f.* martinet.

‡ Wasser-schwein, *f. n.* cochon d'eau.

Wasser-spinne, *f. f.* araignée acatique.

Wasser-sprütze, *f. f.* seringue.

Wasser-stange, *f. f.* croc; perche à tirer de l'eau d'un puits.

Wasser-statt, *f. f.* ville ou partie de la ville située sur le bord de l'eau.

Wasser-stein, v. Wasser-guß.

Wasser-stern-kraut, *f. n.* tripolium.

Wasser-strahl, *f. m.* colonne d'eau; jet de fontaine.

Wasser-strohm, *f. m.* fleuve; courant de l'eau.

Wasser-strudel; Wasser-wirbel, *f. m.* tournant d'eau.

‡ Wasser-stube, *f. f.* reservoir; bassin.

Wassersucht, *f. f.* hidropisie. Wassersucht des unterleibes: ascite. Des haupts: hidrocéphale.

Wassersüchtig, *adj.* hidropique.

Wasser-suppe, *f. f.* soupe à l'eau.

‡ Wasser-tamm, *f. m.* batardeau.

Wasser-taucher, *f. m.* plongeur.

Wasser-tauffe, *f. f.* [*t. d'église*] bâtême avec de l'eau seulement: *sans les autres ceremonies.* Das kind hat nur die wasser-tauffe empfangen: cet enfant n'est qu'ondoié.

Wasser-thier, *f. n.* animal acatique.

Wasser-träger, *f. m.* porteur d'eau.

Wasser-treter, *f. m.* celui qui coupe l'eau en nageant.

Wasser-trincker, *f. m.* beuveur d'eau; hidropote.

Wasser-trog, *f. m.* abreuvoir; bachet.

Wasser-tropff, *f. m.* goute d'eau. Fast nicht zu spürende wasser-tröpffgen, bey den wasser-künsten: pulverins.

Wässerung, *f. f.* arrosement.

Wasser-vogel, *f. m.* oiseau acatique.

Wasser-wage, *f. f.* régle de poseur.

Wasser-wegerich, *f. m.* plantain des marais.

Wasser-wehr, *f. f.* digue; mole; levée.

Wasser-weide, *f. f.* ozier.

Wasser-werck, *f. n.* machine hidraulique; fabrique dans l'eau.

Wasser-wirbel, v. Wasser-strudel.

Wasser-woge, *f. f.* vague; flot. Der wind erregt die wasser-wogen: le vent éléve les vagues; les flots.

Wasser-zauberer, *f. m.* hidromante.

Wasser-zauber-kunst, *f. f.* hidromantie.

Wasser-zaum, *f. m.* Tranck-gebiß, *f. n.* [*t. de manége*] mastigadour.

Wasser-zeche, *f. f.* débauche en eau. c. en thé ou café.

Wasser-zoll, *f. m.* douane qu'on paie dans les ports ou sur les rivieres.

Wasser-zuber, v. Wasser-kübel.

Wate, *f. f.* [*t. de pêcheur*] traineau.

Waten, *v. n.* guéer. Durch den fluß waten: passer une riviere à gué. Man kan den fluß durchwaten: la riviere se peut guéer; elle est guéable.

Watsack; Wadsack; Watscher, *f. m.* canapsa; havresac; bougette; valise.

‡ Watschlen, *v. n.* marcher comme un canard.

Watte,

Watte, s. f. ouate. Mit watten gefüttert: fourré d'ouate.

‡ Webe-brodte, s. n. pl. pains dont on faisoit une offrande tournoyée.

Webel; Weibel; Feldweibel, s. m. [t. militaire] sergent; le premier sergent d'une compagnie.

Webelinge, oder strick-leitern, darauf man auf die mast-bäume steigt: [t. de marine] enflechures. Strickwerck zu den webelingen; luzin. Webeling: marche-pié.

Webeln; webern, v. n. [mot de province.] Mit händen und füssen webeln: trepigner des mains & des piez.

Weben, v. n. se mouvoir; se remuër. Leben und weben: avoir la vie & le mouvement.

Weben, v. a. faire un tissu; travailler au métier. Tuch; leinen; strümpffe ꝛc. weben: faire du drap; de la toile; des bas.

Weber; Garn-weber; Lein-weber, s. m. tisserand. Seiden-weber: ferrandinier. Schnur-weber: tissutier rubanier. Strumpf-weber: faiseur de bas.

Weber-arbeit, s. f. ouvrage de tisserand; tissu; tissure.

Weber-baum, s. m. ensuble; ensouple.

Weber-blat, s. n. Weber-kamm, s. m. peigne.

Weber-eintrag, s. m. tréme.

Weberey, s. f. art [métier] de faire de la toile; du drap; des étofes &c.

‡ Weber-gade, s. f. atelier d'un tisserand.

Weber-kamm, v. Weber-blat.

Weber-karde, s. f. cardes.

Weber-knapp, s. m. garçon tisserand; garçon drapier.

Weber-lade, s. f. [t. de tisserand] battant de tisserand.

Weber-schämel, s. m. marche.

Weber-schiff, s. n. Weber-schütze, s. f. navette.

Weber-spule, s. f. bobine.

Weber-stuhl, s. m. métier.

Weber-zettel, s. m. chaine.

Web-gestelle, s. n. [t. de rubanier] châtelet.

‡ Web-opffer, s. n. offrande tournoyée.

Wechsel, s. m. change; changement; échange. Einen wechsel treffen: faire un change; un troc. Der wechsel menschlicher dinge: le changement [l'inconstance; mutabilité] des choses humaines. Wechsel der gefangenen: échange de prisonniers.

Wechsel; Wechsel-brief, [t. de banquier] lettre [billet] de change. Einen wechsel schliessen; annehmen ꝛc. faire; accepter un change. Geld durch wechsel übermachen: faire une remise par change.

Wechsel-amt, s. n. charge alternative.

Wechselbalg, s. m. enfant né d'un incube.

Wechsel-banck; Wechsel-kammer, s. f. banque; change; place de change.

Wechselbar; Wechselfällig, adj. changeant; alternatif.

Wechselbrauch, s. m. usance.

Wechsel-brief, v. Wechsel.

Wechsel-curs; Wechsel-lauf, s. m. le cours du change.

Wechsel-ducat, s. m. ducat de banque.

Wechseler; Wechsler, s. m. changeur; cambiste.

Wechsel-fall, s. m. catastrophe; evenement contraire aux premieres aparences.

Wechselfällig, v. Wechselbar.

Wechsel-freund, s. m. ami inconstant; volage.

Wechsel-geld, s. n. change. So viel wechsel-geld vom hundert: le change est tant pour cent.

Wechsel-gesang, s. m. chant à reprises; chant alternatif.

Wechsel-glück, s. n. fortune inconstante.

Wechsel-Herr, s. m. banquier.

Wechsel-kammer, v. Wechsel-banck.

Wechsel-kind, s. n. enfant suposé.

Wechsel-liebe, s. f. amour reciproque.

Wechseln, v. a. changer. Geld wechseln: changer les monnoies. Die kleider wechseln: changer d'habit. Die pferde wechseln: changer de chevaux; prendre des relais.

Ort, wo man frembdes geld auswechselt: change.

Worte wechseln: parler ensemble; conférer. Ohne viel worte zu wechseln: sans tenir des discours; sans s'amuser à des complimens. Harte worte wechseln: en venir à [se dire] de grosses paroles.

Kugeln wechseln: se battre en duël; faire le coup de pistolet.

Briefe wechseln: avoir un commerce de lettres.

Schrifften wechseln: écrire l'un contre l'autre.

Wechsel-pflicht, s. f. devoir; obligation reciproque.

Wechsel-platz, s. m. place de change.

Wechsel-rechnung, s. f. compte de banquier.

Wechsel-recht, s. n. ordonnances qui réglent les changes.

Wechsel-reim, s. m. rime alternative.

Wechsel-schrifften, s. f. disputes reciproques; ouvrages de controverse oposés les uns aux autres.

Wechsel-thaler, s. m. écu de banque.

Wechsel-tisch, s. m. table de banquier; de changeur.

Wechselweis, adv. reciproquement; alternativement.

Wechsel-wind, s. m. [t. de mer] vent variable.

Wechsel-zahlung, s. f. païement en argent de banque.

Wechsel-zopff, voiez Wickel-zopff.

Weck, s. m. coin. Ein weck butter; butter-weck: coin de beurre.

Weck, [t. de blason] fusée. Er führt drey rothe wecken im weissen feld: il porte d'argent à trois fusées de gueules.

Weck; stolle: [mot de province] pain blanc. Weck in die milch brocken: émier du pain blanc dans le lait.

Weck-bäcker, s. m. boulanger qui ne fait que du pain blanc.

Weck-brey, s. m. bouillie de pain blanc.

Weck-mehl, s. n. fleur de farine.

Wecken, v. a. éveiller; réveiller. Das gesinde wecken: réveiller le domestique.

Wecker; Weck-bruder, s. m. [t. de religieux] réveilleur: *religieux qui réveille les autres pour aler à matines.*

Wecker; Weck-uhr, s. f. réveil-matin; *horloge qui réveille.*

Wecker; Kloster-wecker, réveil: *instrument de bois, sur lequel on fait du bruit pour réveiller les religieux.*

Weckung, s. f. action d'éveiller.

Wedel, s. m. queuë.

Wedel, éventail; émouchoir.

Wedel; Spreng-wedel, [t. d'église] aspersoir.

Wedeln, v. n. Mit dem wedel wedeln, lufft zu machen: faire du vent avec un éventail. Die fliegen wedeln: chasser les mouches avec un émouchoir. Der hund wedelt mit dem schwantz: le chien flate de la queuë. Die flaggen; fahnen wedeln vor dem wind: les banderoles; les pavillons ondoïent au gré du vent.

Weder, conj. ni. Weder ich noch du: ni vous ni moi.

Weder; als, adv. que. Er ist grösser weder ich: il est plus grand que moi.

Weg, s. m. chemin; voïe. Ein guter; gerader; ebener; gebahnter ꝛc. weg: bon chemin; droit chemin; chemin uni; batu. Ein böser; verderbter; kotiger weg: mauvais chemin; chemin rom-

pu; bourbeux; fangeux. Grundloser weg: chemin impraticable. Enger weg: défilé. Holer weg: chemin creux. Der weg nach Rom: le chemin de Rome. Der gerade; kürtzeste weg: le droit; le plus court chemin. Der weg gehet nach N. ce chemin va [mene] en tel endroit. Die wege erweitern; bessern: élargir; réparer les chemins. Den weg weisen: enseigner le chemin. Den weg verbauen: fermer [embarasser] le chemin. Einem den weg verrennen; verbauen: couper chemin à quelcun. Uber den weg fahren: traverser le chemin. Die wege scheiden sich: le chemin fourche. Seines weges fortgehen: aler [passer] son chemin. Den weg zur rechten; zur lincken nehmen: prendre le chemin à main droite; à main gauche. Einen andern weg nehmen: prendre un autre chemin. Den weg halten: tenir le chemin. Des wegs verfehlen: s'écarter du chemin. Sich auf den weg begeben: se mettre en chemin. Den gantzen weg lang; hindurch: tout du long du chemin. Auf dem wege seyn: étre en chemin; en voie. Auf halbem wege: à mi-chemin. Auf dem wege [unter weges] liegen bleiben: demeurer par les chemins. Ein hauß an dem wege: une maison sur le chemin. Eine stunde; ein tag weges: une heure; une journée de chemin. Auf dem wege umkehren; den rückweg nehmen: rebrousser chemin. Ein groß stück wegs hinter sich legen: faire bien du chemin. Die räuber machen die wege unsicher: on ne sauroit passer, les voleurs tiennent les chemins. Einem glück auf den weg wünschen: souhaiter un bon voiage à quelcun. Im wege liegen: embarasser le chemin. Eben den weg zurück nehmen: se suraller. Ort, wo drey wege zusammen lauffen: triviaire.

Andern den weg zu etwas zeigen, und es selbst nicht geniessen: lever le liévre.

Einem aus dem wege gehen: éviter la rencontre de quelcun.

Gutes land, böse wege: *prov.* bonne terre, mauvais chemin.

Alle wege gehen nach Rom: *prov.* tous chemins vont à Rome; divers moïens conduisent à une même fin.

Der weg zum himmel: la voie [le chemin] du ciel; du paradis. Der weg zur höllen; zur verdammniß: le chemin de l'enfer; la voie de perdition. Die ketzer sind nicht auf dem rechten wege: les hérétiques ne sont pas dans le bon chemin; dans la bonne voie.

Weg, chemin; voie; moïen. Mittel und wege suchen, zu etwas zu gelangen: chercher des voies pour obtenir quelque chose. Ich weiß nicht, welchen weg ich ergreiffen soll: je ne sai quel chemin je dois tenir. Er hat den rechten weg ergriffen: il a pris le bon chemin; la bonne voie. Der sicherste; kürtzeste weg zum glück zu gelangen: la voie la plus seure; la plus courte pour faire fortune. Durch böse wege zu seinem zweck gelangen; arriver à ses fins par de mauvaises voies. Viele wege einschlagen: se servir de diverses voies; emploïer plusieurs moïens. Einen andern weg gehen: prendre un autre chemin; tenir une autre voie.

Im wege stehen; seyn: nuire; faire obstacle. Er stehet mir überall im wege: je le trouve par tout en mon chemin; il me traverse toûjours. Einem etwas in den weg legen; werffen: mettre obstacle; faire des dificultés. Etwas aus dem wege räumen: lever un obstacle. Es ligt mir allerley im wege: je rencontre bien des obstacles; beaucoup de dificultés. Es liegt ihm allezeit etwas im wege: il trouve toûjours quelque pierre dans son chemin.

Auf keinerley wege; keines weges: en aucune maniere; nullement. In alle wege; allerwegen: en toutes manieres; tout à fait.

Weg, *adj.* Weg seyn: n'étre plus; étre absent. Er ist weg: il n'y est plus; il s'en est alé. Meine freude ist weg: ma joie est passée. Schlecht weg: tout simplement. Vorweg seyn: avoir pris les devans. Vorweg nehmen: prendre d'avance.

Weg von mir! arriere de moi! Weg mit den gedancken! arriere ces pensées! Weg mit dem heillosen rath! arriere un si lache conseil!

Kopff weg! [*cri ordinaire de ceux qui jetent de l'eau sur la rue*] gare la tête!

Wegarbeiten, *v. a.* travailler incessamment. Hurtig wegarbeiten: travailler sans relâche.

sich Wegbegeben, v. Wegziehen.

Wegbeissen, *v. a.* chasser à coups de dents.

Wegblasen, *v. a.* soufler. Den staub wegblasen: soufler la poussiere.

Wegbringen, *v. a.* emporter; ôter.

Weg-dorn, *s. m.* nerprun; bourguépine.

Wegdrängen, *v. a.* chasser; faire sortir.

Wegeilen, *v. n.* hâter [presser] son départ. Warum eilet ihr so weg? pourquoi vous hâtez vous tant? qu'avez vous de si pressant?

Wegen; von wegen, *prép. qui régit le gen.* pour; à cause. Wegen unser alten freundschafft: à cause de nôtre ancienne amitié. Wegen schulden einsitzen: être arrête pour dettes. Um euerwegen; um eurentwegen: pour l'amour de vous. Wegen eines dings in sorgen seyn: étre en peine de quelque chose.

Weger-kraut, *s. n.* [*plante*] caille-lait.

Wegern; weigern, *v. a.* refuser. Einem seine bitte weigern: refuser à quelcun sa demande; ce qu'il demande. Sich seiner schuldigkeit weigern: refuser de faire son devoir. Sich eines geschencks weigern; sich wegern es anzunehmen: refuser un présent. Sich aus höflichkeit wegern: se défendre par civilité. Er wegerte sich in etwas, zuletzt ließ er es geschehen: il fit quelque difficulté, mais à la fin il y consentit. Ich kan euch nichts weigern: je ne saurois vous rien refuser.

Wegerung; **Weigerung**, *s. f.* refus. Auf dem wegerungs-fall: en cas de refus.

Wegfahren, *v. n.* partir; s'en aler: *dans une voiture.*

Wegfliegen, *v. n.* s'envoler.

‡ **Wegfliehen**, *v. n.* s'enfuïr.

Wegfliessen; wegrinnen, *v. n.* s'écouler.

Wegfressen, *v. a.* manger; dévorer. Er hat das alles weggefressen: il a mangé tout cela.

Wegführen, *v. a.* emmener; emporter.

Weggeben, *v. a.* donner; se défaire; quiter. Er gibt alles weg, was er hat: il donne tout ce qu'il a. Den mantel weggeben: se défaire de [quiter] son manteau.

Weggehen; wegwandern, *v. n.* s'en aler.

Weg-geld, *s. n.* **Weg-zoll**, *s. m.* [*t. de coûtume*] péage; chemage; guionage; passage.

Weg-gras, *s. n.* sang de dragon; renouée: *plante*, centinode.

Weghaben, *v. a.* avoir; obtenir; emporter. Seinen lohn weghaben: avoir son salaire. Einen dienst weghaben: obtenir [emporter] une charge.

Wegheben, *v. a.* emporter; ôter.

Heb dich weg von dannen! ôte toi de là.

Wegjagen; wegtreiben, *v. a.* chasser.

Wegkommen, *v. n.* se perdre; s'égarer. Das ist mir unter den

händen weggekommen: il s'est égaré sous mes mains. Laß das nicht wegkommen : ne le perdez pas; que cela ne se perde pas.

Wegkönnen, *v. n.* pouvoir partir; s'en aler. Er ist reise-fertig, er kan aber noch nicht weg : il est prêt de partir, mais il ne peut pas encore.

Weglassen, *v. a.* laisser aler; laisser partir.

Weglauffen, *v. n.* s'enfuir; s'en aler; deserter.

Weglegen, *v. a.* mettre; remettre; quiter. Den hut; die handschuhe weglegen : quiter son chapeau; ses gants. Das buch weglegen: remettre [mettre] le livre: *sur la table ou ailleurs.*

‡ **Weglein**, *s. n.* petit chemin; sentier.

Wegleiter; Wegweiser, *s. m.* guide.

Weglesen, *v. a.* lire aisément; sans hesiter.

Wegmachen, *v. a.* faire vite; se dépêcher.

Weg-messer, *s. m.* [*t. d'ingenieur*] compte-pas.

Wegmüssen, *v. n.* être obligé [contraint] de s'en aler. Er muß weg, es koste was es wolle: il le faut faire sauter, quoi qu'il coûte.

Wegnehmen, *v. a.* ôter; enlever; prendre. Nehmt das weg von hinnen: ôtez cela d'ici. Die seiffe nimmt die flecken weg: le savon enlève les taches. Die räuber haben ihm alles weggenommen : les voleurs lui ont tout pris.

Einen ort wegnehmen : [*t. de guerre*] enlever [prendre; emporter] une place.

sich Wegpacken, *v. r.* [*t. de mépris*] s'en aler; sortir.

Wegraffen, *v. a.* ravir; enlever.

Wegreiben, *v. a.* enlever; emporter; ôter *en frotant*; à force de froter.

Wegreisen, *v. n.* partir; aler en voiage.

Wegreissen, *v. a.* arracher.

Wegreuten, *v. n.* s'en aler; partir *à cheval.*

Wegrich, *s. m.* plantain : *herbe.*

Wegrinnen, v. Wegfliessen.

Wegrücken, *v. a.* pousser; retirer; déplacer; ôter.

Wegsam, *adj.* ouvert; où il y a des chemins; par où l'on peut passer.

Wegsäule, v. Weg-seule.

Wegschaffen, *v. a.* faire enlever; faire ôter; faire emporter.

Wegscheid, *s. f.* chemin fourchu.

Wegschencken, *v. a.* donner; faire présent. Seine uhr wegschencken : donner sa montre; en faire présent.

Wegscheuchen, *v. a.* chasser; éfaroucher.

Wegschicken; wegsenden, *v. a.* envoier quelque part; renvoier.

Wegschieben, *v. a.* pousser; repousser.

Wegschlagen, *v. a.* abatre; chasser. So viel kegel wegschlagen : abatre tant de quilles. Den ball wegschlagen : chasser une bale. Den feind vor einem ort wegschlagen : chasser l'ennemi de devant une place; lui faire lever le siége d'une place.

Wegschleichen; *v. n.* sich wegschleichen; sich wegstehlen, *v. r.* s'éclipser; s'écouler; s'esquiver; se dérober.

Wegschlenckern, *v. a.* secouër; lancer.

‡ **Wegschleppen**, *v. a.* entrainer.

Wegschmeissen; wegwerffen, *v. a.* jeter.

Weg-schnecke, *s. f.* limaçon.

Wegschneiden, *v. a.* couper; retrancher.

Wegschrecken, *v. a.* mettre en fuite en faisant peur; donner l'épouvante.

Wegschütten, *v. a.* jeter; verser.

Wegschwemmen; wegspülen, *v. a.* [*il se dit des rivieres & des eaux*] emporter.

Wegschwimmen, *v. n.* s'en aler *en nageant*: à la nage.

Wegsegeln, *v. n.* faire voile; mettre à la voile; partir.

Wegsenden, v. Wegschicken.

Wegsetzen, *v. a.* mettre ailleurs; emporter.

Weg-seule, *s. f.* pôteau pour marquer les chemins; colonne itineraire.

Wegseyn, *v. n.* être absent; être perdu. Wie lang werdet ihr wegseyn? combien de tems durera votre absence? votre absence sera-t-elle bien longue? serés vous long-tems absent? Mein geld ist weg: mon argent s'en est alé; il est perdu.

Wegsollen, *v. n.* avoir ordre de partir; de s'en aler.

Wegspringen, *v. n.* saillir. Sein blut ist auf zehen schritt weggesprungen: son sang a sailli à dix pas.

Wegspülen, v. Wegschwemmen.

Wegstehlen, *v. a.* voler. Behende wegstehlen : gasconner.

Sich wegstehlen, v. Wegschleichen.

Wegstossen, *v. a.* pousser; repousser.

‡ **Wegstreben**, *v. n.* tâcher de pouvoir s'en aller; quitter un endroit.

Weg-strecke, *s. f.* traite. Eine lange weg strecke: une longue traite.

Wegstreichen, *v. a.* raier. Ein wort; eine post in der rechnung wegstreichen : raier un mot; un article de dessus le compte.

Wegstreichen; wegziehen, emporter. Den gewinn wegstreichen: emporter le gain; le profit.

Wegthun, *v. a.* ôter; quiter; se défaire. Thue das weg: ôtez cela. Den degen wegthun: quiter l'épée. Seine böse gewohnheiten wegthun: quiter [se défaire de] ses mauvaises habitudes.

Wegtragen, *v. a.* emporter; porter ailleurs.

Wegtreiben, v. Wegjagen.

Wegwandern, v. Weggehen.

Wegwart, *s. m.* chicorée sauvage : *herbe.* Kleiner wegwart: trainée.

Wegwehen, *v. a.* [*il se dit du vent*] emporter.

Weg-weis, *s. f.* laceron.

Wegweisen, *v. a.* rebuter; renvoier.

Wegwenden, *v. a.* détourner. Das gesicht; die augen wegwenden : détourner le visage; les yeux. Sich wegwenden : se détourner.

Wegwerffen, v. Wegschmeissen.

Wegwischen, *v. a.* essuïer; torcher.

Wegwollen, *v. n.* désirer [souhaiter] de s'en aler; de partir.

Wegziehen, v. Wegstreichen.

Wegziehen, *v. n.* Sich wegbegeben, *v. r.* des-habiter; changer de logis; de domicile; se transporter ailleurs. Von einem ort wegziehen: démarer.

Weg-zoll, v. Weg-geld.

Weh; wehe, *interj.* malheur. Wehe dir! malheur à toi. Wehe mir! malheureux que je suis. Weh über einen schreyen: faire des imprecations contre quelcun.

Weh;

Weh; **wehe**, *f. n.* douleur; mal; cuisson. Wehe haben; fühlen: sentir [soufrir] des douleurs; du mal; une horrible cuisson. Ihr thut mir wehe: vous me faites mal. Das thut wehe: cela me cuit; me fait mal; me cause de la douleur. Der kopff; die zähne ꝛc. thun mir wehe: la tête; les dents me fait [me font] mal. Es wird ihr wehe zum kind: le mal d'enfant lui vient; la prend. Heimliches weh: douleur secrete; un mal secret; caché. Dit wehen werden aufhören, wie sie gekommen: ce mal s'en ira comme il est venu.

Das thut mir weh: cela me cuit; j'en ai de la douleur; du regret; du chagrin.

Wehen, [*ce mot ne vaut rien, on dit:* Wehe thun; schmertzen verursachen] *v. a.* faire mal; causer de la douleur; cuire. Die augen ꝛc. wehen mich: les yeux me cuisent. Ich habe mich verbrannt, und es wehet: je me suis brûlé, cela me cuit.

Wehen, *v. n.* soufler. Der wind wehet: le vent soufle. Er wehet sanfft; starck: il soufle doucement; impétueusement. Die flaggen wehen lassen: arborer le pavillon. Mit dem hut; mit einem fächer wehen: faire du vent avec son chapeau; avec un éventail.

Weher; **Wehe-wedel**, *f. m.* éventail.

Wehhaft; **wehsam**, *adj.* douloureux. Ein wehsamer schade: plaie douloureuse.

Wehklage, *f. f.* plainte; lamentation. Grosse wehklage führen: faire des lamentations.

Wehklagen, *v. n.* se plaindre; se lamenter; déplorer son malheur.

Wehlen; **wählen**, *v. a.* choisir; élire. Aus zweyen eines wehlen: choisir l'un des deux. Einen König; Richter ꝛc. wehlen: élire un Roi; un Magistrat. Hie ist nicht zu wehlen: il n'y a pas à choisir ici.

Tage wehlen: [*t. de religion*] observer les jours. Speisen wehlen: observer la distinction des viandes.

Ein karten-blat wehlen; umschlagen: retourner. Schällen wehlen: retourner de careau. Ein gewehltes karten-blat: retourné.

Wehmut; **Wehmütigkeit**, *f. f.* douleur; tristesse; acablement.

Wehmütig, *adj.* dolent; afligé; plaintif.

Wehmütig; **Wehmütiglich**, *adv.* dolemment; lamentablement.

Wehmutter, *f. f.* sage-femme.

Wehnen, v. **Wähnen**.

Wehr, *f. f.* arme; épée. Die wehr zucken: tirer l'épée. Einen mit blosser wehr anfallen: ataquer quelcun l'épée nuë; l'épée à la main. Kurtze; lange; hauende; stechende wehr: arme courte; longue; à tranche; à pointe. Schutz-wehren: armes défensives. Trutz-wehren: armes ofensives.

Wehr, [*t. de fortification*] rempart; parapet; retranchement; barriere.

Wehr: digue; levée. Den fluß durch eine wehr aufhalten: arrêter la riviere par une digue; faire une levée pour arrêter le cours de la riviere.

Wehr-baum, *f. m.* barriere; bascule.

Wehren, *v. a.* empêcher; défendre; repousser; resister. Einem unglück wehren: empêcher [détourner] un malheur. Einem den zugang wehren: empêcher quelcun d'entrer; défendre l'entrée à quelcun. Gewalt mit gewalt wehren: repousser la force par la force. Der fäulniß; der kranckheit wehren: resister à la pourriture; à la maladie. Den ärgernissen; den sünden wehren: s'oposer au scandale; au vice. Dem feuer wehren: courir au feu. Einem den durchzug wehren: disputer le passage.

Mit händen und füssen wehren: s'oposer de toutes ses forces.

Sich wehren, *v. r.* se défendre; faire resistance. Die belagerten wehren sich tapffer: les assiégez se défendent bravement; font une vigoureuse resistance.

Wehr-gehäng, *f. n.* baudrier.

Wehrhaft, *adj.* qui porte les armes. So viel wehrhafter mann: tant d'hommes capables de porter les armes. Das land-volck wehrhaft machen: armer les paisans.

Einen Edelknaben wehrhaft machen: donner l'épée à un page; le mettre hors de page.

Einen ort in wehrhaften stand setzen: mettre une place en état de défense.

Wehrlos, *adj.* sans armes; sans défense. Das wehrlose volck: les gens incapables de porter les armes. Einen wehrlos machen: desarmer quelcun. Ein wehrloser ort: place sans défense.

Wehrmündig, *adj.* majeur.

Wehrmündigkeit, *f. f.* majorité.

Wehrstand, *f. m.* ordre qui veille à la défense de l'état: c. le magistrat.

Wehrt, v. **Werder**.

Wehrt; **Wert**, *f. m.* valeur; prix. Billiger wehrt: juste prix. Eine sache von hohem wehrt: une chose de grand prix; chose de valeur. Den wehrt einer sachen bezahlen: paier la valeur d'une chose. Von keinem wehrt: de nulle valeur. Den wehrt von tausend thalern [tausend thaler wehrt] zu pfand einsetzen: consigner la valeur de mille écus. Sachen nach ihrem rechten wehrt kauffen: acheter des choses aux prix coûtans.

Ich lasse es in seinem wehrt und unwehrt beruhen: je m'en raporte à ce qu'il en est; quoi qu'il en soit, je ne m'en mets point en peine.

Wehrt, *adj.* de valeur; de prix. Eine kette hundert ducaten wehrt: une chaine de la valeur de cent ducats. Was mag der stein wohl wehrt seyn? combien vaut cette pierre? quel prix donnez [à quel prix mettez] vous cette pierre? Er ist so viel wehrt: elle vaut tant. Er ist viel wehrt: elle est de prix; de grand prix. Eins ist so viel wehrt als das ander: l'un vaut l'autre.

Wehrt: cher; estimable. Mein wehrter freund: mon cher ami. Ihr seyd mir lieb und wehrt: je vous cheris infiniment; vous avez toute mon estime. Einen lieb und wehrt halten: aimer & estimer une personne.

Wehrt: digne. Wehrt seyn: être digne; meriter. Lobens; scheltens wehrt: digne de louange; de blâme. Das ist der mühe wohl wehrt: cela en merite bien la peine; cela en vaut bien la peine. Es ist nicht wehrt, daß man es ansehe: il ne merite pas d'être regardé. Er ist seines orts wohl wehrt: il merite bien la place qu'il tient.

‡ **Wehrtgeschätzt**, *adj.* cher; bien-aimé.

Wehrung; **Wärung**, *f. f.* [*il se dit des monnoies*] valeur. Hundert thaler banco-wehrung: cent écus valeur de banque.

Wehtage, *f. m.* douleur; cuisson. Grosse weh-tage empfinden: sentir une horrible cuisson. Wehtage verursachen; machen: causer de la douleur. Die wehtage lindern: soulager la douleur.

Weib, *f. n. pl.* **Weiber**: femme. Männer und weiber: hommes & femmes. Ein weib nehmen: prendre femme; se marier. Eine zum weibe nehmen: épouser une personne. Einem ein weib geben: marier un homme. Eine zum weib haben: avoir une personne en mariage; pour son épouse. Weib und kinder haben: avoir femme & enfans. Den weibern nachlauffen: être adonné aux femmes.

Ein boßhafftiges, tolles und närrisches weib: menade.

Weib, so mit ihres gleichen schande treibet: succube.
Einer der zwey weiber hat: digame.
Weibchen, v. Weiblein.
Weibel, v. Webel.
Weiber-amt, f. n. devoir [charge] de femme.
Weiber-arbeit, f. f. Weiber-werck, f. n. ouvrage de femme; pour les femmes.
Weiber-art, f. f. Weiber-sinn, f. m. temperament [humeur] de femme.
Weiber-fratzen; mährlein, contes de peau d'âne.
Weiber-gefässe, f. n. [t. d'anatomie] vaisseaux féminins.
Weiber-geplenne; Weiber-gegreine; Weiber-geheul; Weiber-geweine, f. n. gemissemens [lamentations] de femme.
Weiber-geklätsch; Weiber-geschwätz, f. n. caquet [babil] ordinaire aux femmes.
Weiber-gerauff, f. n. Weiber-schlägerey, f. f. baterie de femmes.
Weiber-gesicht, f. n. visage de femme.
Weiber-gezänck; Weiber-geschrey, f. n. crierie [criaillerie] de femmes.
Weiber-glück, f. n. bonheur en fait de mariage.
Weiber-gunst; Weiber-huld, f. f. afection [bonnes graces] des femmes.
Weiber-haar, f. n. cheveux de femme.
Weiber-halßtuch, f. n. fichu.
Weiber-handel, f. m. intrigue de femme.
Weiber-handschuh, f. m. gants pour femme.
Weiber-haube, f. f. coife.
Weiber-hemd, f. n. chemise de femme.
Weiber-hertz, f. n. Weiber-muth, f. m. cœur; courage éfeminé.
Weiber-jacke; Weiber-jobe, f. f. corset.
Weiber-kleid; Weibs-kleid, f. n. habit de femme. Weibs-kleider anlegen: prendre un habit de femme; se travestir en femme.
Weiber-kost; Weiber-speise, f. f. manger [mets] pour les femmes.
Weiber-kurtzweil; Weiber-lust, f. f. divertissement de femmes.
Weiber-liebe, f. f. amour des femmes.
Weiber-list, f. f. finesse [tour; artifice] de femme.
Weiber-mann, f. m. complaisant aux femmes; damoiseau.
Weiber-mann, [t. de mépris] jocrisse; qui se laisse gouverner par sa femme.
Weiber-mantel, f. m. mante.
Weiber-mütze, f. f. bonnet de femme.
Weibern, v. imp. aspirer au mariage. Es weibert ihn: il lui prend envie de se marier.
Weiber-narr, f. m. fou de femmes; adonné aux femmes; éfeminé.
Weiber-orden; Weiber-stand, f. m. mariage; état d'une femme mariée. In den weiber-orden treten: se marier.
Weiber-plage; Weiber-qual, f. f. peine [tourment] que causent les femmes.
Weiber-recht, f. n. droit [privilege] des femmes.
Weiber-rede, f. f. discours [hablerie] de femme.
Weiber-regiment, f. n. gouvernement entre les mains d'une femme; où la femme fait le maitre.
Weiber-rock, f. m. jupe.
Weiber-sachen, f. f. Weiber-zeug, f. n. hardes [nipes] de femme.
Weiber-sattel, f. m. selle pour femme.
Weiber-scham, f. f. parties naturelles de la femme; le con.
Weiber-schänder, f. m. corrupteur de femmes.
Weiber-scheu, adj. qui fuit [qui évite] la conversation des femmes.
Weiber-schinder; Weiber-schläger, f. m. mari qui mal-traite sa femme.
Weiber-schleyer, f. m. voile.
Weiber-schmuck, f. m. parure; ajustement; joïaux; pierreries &c.
Weiber-schrift, v. Weibs-hand.
Weiber-schuh, f. m. souliés pour femme.
Weiber-schürtze, f. f. tablier.
Weiber-sinn, v. Weiber-art.
Weiber-stimme, f. f. voix de femme.
Weiber-streit; Weiber-zanck, f. m. querelle [contestation] de femmes.
Weiber-sucht, f. f. amour des femmes; la passion qu'on a pour le sexe.
Weiber-süchtig, adj. amoureux; adonné aux femmes.
Weiber-tand, f. m. folie [égarement; vanité] de femme.
Weiber-thränen, f. f. larmes de femme.
Weiber-titel, f. m. titre; qualité; épitéte qui convient aux femmes.
Weiber-tracht, f. f. habillement de femme.
Weiber-wehr, f. f. armes de femme; c. la langue & les ongles.
Weiber-wein, f. m. vin pour les femmes; c. doux & benin.
Weiber-weise, f. f. maniere [coûtume] de femme.
Weiber-werck, v. Weiber-arbeit.
Weiber-witz, f. m. esprit [cervelle] de femme.
Weiber-zorn, f. m. colere de femme.
Weibisch, adj. éfeminé. Ein weibischer mann; weibisches gemüth &c. homme; cœur éfeminé.
Weiblein; Weibchen, f. n. femmelette; petite femme. Ein artiges weiblein: une jolie petite femme. Ein elendes weiblein sich beherrschen lassen: se laisser gouverner à [par] une femmelette.
Weiblein; Weibchen, [il se dit des animaux] femelle. Die weiblein der thieren sind insgemein kleiner als die männlein: les femelles des bêtes sont communément plus petites que les mâles.
Weiblich, adj. féminin; de femme. Das weibliche geschlecht: le sexe féminin. Weibliches gesicht; stimme &c. visage féminin; voix féminine.
Weibliches glied, f. n. con; devant.
Weibliche zeit; weibliche kranckheit: ordinaires des femmes; les fleurs.
Weibliche bürde: grossesse. Sie ist ihrer weiblichen bürde glücklich entbunden: elle est heureusement délivrée de sa grossesse; elle est acouchée.
Weibsbild; Weibs-mensch, f. n. Weibes-person, f. f. femme. Ein schönes; tugendhafftes weibsbild: une femme belle; vertueuse. Ein unzüchtiges weibs-mensch: une femme impudique. Eine unbekannte weibs-person: une femme inconnuë. Weibs-person, die garstige örter besuchet: bordeliere. Ein unflätiges garstiges weibs-stück: gaupe. Böses und schmähsüchtiges weibs-bild: harangére. Eine tumme weibs-person: nicette. Grosses weibs-bild, mit einem männer-gesicht: virago.
Weibs-brust, f. f. téton; mamelle. Ungestallte weibs-brust: tetasse.
Weibs-gestalt, f. f. figure de femme. Der geist ist ihm in weibs-gestalt erschienen: l'esprit lui aparut sous la figure d'une femme.
Weibs-hand; Weiber-schrift, f. f. écriture de femme.
Weibs-mord, f. m. meurtre commis en la personne de sa propre femme.
Weibs-theil, f. n. [t. de pratique] partage [portion] de la femme.
Weibsvolck; Weiber-volck, f. n. femmes; sexe. Dem weibs-volck nachgehen: aimer le sexe; être adonné aux femmes.

Weich,

Weich, *adj.* mol; mou. Weiches wachs: cire molle. Weicher käse: fromage mou. Weiche birnen: poires molles. Weiches fleisch: chair molle. Weiche hände: mains délicates; douillettes. Ein weiches bett: lit mou; mollet. Nüsse mit weichen schalen: noix qui ont l'écale molle. Weich werden: mollir. Weich machen: amollir; ramollir.

Weich holtz: [*t. de grurie*] mort bois; bois blanc.

Weiches [weichgesottenes] ey: œuf à la coque.

Ein weicher mensch: homme mol; un éfeminé; un homme qui n'a point de fermeté.

Einem eine weiche seite ablauffen: *prov.* trouver le moment favorable de gagner une personne; d'obtenir ce qu'on souhaite d'elle; trouver l'heure du berger.

Weich, *adv.* mollement. Weich liegen: être couché mollement.

Weichbild, *f. n.* [*t. de droit Saxon*] bailliage; presidial; jurisdiction. Das Fürstenthum hat so viel weichbilder: cette principauté a tant de bailliages.

Weiche, *f. f.* mollesse. Die härte und weiche der cörper: la dureté & la mollesse des corps.

Weiche am bauch: flanc; aine. Einem in die weiche stossen: donner un coup dans le flanc; dans l'aine.

Weiche an den waden: mollet de la jambe.

Weiche, v. Wiecke.

Weichel, *f. f.* [*mot de province*] soupe; tranche de pain pour faire le potage. Weicheln schneiden: couper la soupe.

Weichen, *v. a.* faire tremper; amollir [atendrir] par le moien d'une liqueur. Den stockfisch in regenwasser weichen: faire tremper de la moruë dans de l'eau de pluïe.

Weichen; weich werden, *v. n.* mollir. Die mispeln weichen im stroh: les nêfles mollissent sur la paille.

Weichen, *v. n.* [ich weiche, ich wich, ich wiche, gewichen] ceder; se retirer. Von der stelle weichen: ceder sa place. Seinen obern weichen: ceder à ses superieurs. Der gewalt; der zeit ꝛc. weichen: ceder à la force; au tems. Einem andern an gelehrsamkeit ꝛc. weichen: ceder à un autre en science. Ich will ihm nicht um ein haar weichen: je ne lui cederai aucunement. Von einem weichen: quiter quelcun; s'en éloigner. Aus der stadt; aus dem lande weichen: se retirer de la ville; du païs; l'abandonner. Weichet von mir: retirez vous arriere de moi.

Weicht! *interj. pour avertir que l'on se mette à l'écart*: gare!

Weichlich, *adj.* mollet; mollasse. Weichliche hände: mains mollettes. Weichlicher; zarter zeug: étofe douce & mollette. Weichliches fleisch: chair mollasse.

Ein weichlicher mensch: homme délicat; foible. Weichliche art: temperament délicat.

Ein weichliches gemüth: ame molle; éfeminée.

Weichlich leben: vivre mollement; d'une maniere éfeminée.

Weichlichkeit, *f. f.* mollesse.

Weichling, *f. m.* éfeminé.

Weichmachen, *v. a.* [*t. de chimie*] macerer.

Weichmüthig, *adj.* tendre; sensible. Die weiber sind weichmüthig: les femmes ont l'ame [le cœur] tendre.

Weichmüthigkeit, *f. f.* tendresse.

‡ **Weichsolen**; Weichselkirschen, *f. f.* griote.

Weid, v. Waid.

Weid-asche, *f. f.* barille.

Weide, *f. f.* Weiden-baum, *f. m.* saule. Weiden pflantzen: planter des saules. Weiden köpfen; stützen: étêter les saules.

Weide; weyde; weidung, *f. f.* pacage; paturage; gagnage; patis. Gute; fette weide: bons; gras paturages; gagnages. Ochsen in die weide thun: mettre les beufs au pacage; dans le patis. Das vieh auf die weide treiben: mener le bêtail au paturage; au gagnage. Von seiner gewöhnlichen weide gehen: [*t. de chasse*] forpaitre.

Weide-lohn, *f. n.* paturage. Das weide-lohn bezahlen: paier le paturage.

Weiden, *v. a.* mener paitre. Das vieh weiden: mener paitre le bêtail.

Die schafe Christi weiden: [*il se dit de ceux qui ont cure d'ames*] paitre les ouailles de J. C.

Seine augen weiden: recréer; satisfaire sa veuë.

Das gemüth an etwas weiden: nourrir [entretenir] son esprit de quelque chose. Sich mit thränen; mit leerer hoffnung weiden: se nourrir de larmes; de vaines esperances.

Weiden, *v. n.* paitre; pâturer. Die herden weiden in den auen: les troupeaux paturent dans les prairies. Seine schaafe auf eines andern feld weiden lassen: faire paitre ses brebis dans le champ d'un autre.

Weiden, *adj.* de saule; d'ozier. Weidene bände: cerceaux de saule; d'ozier.

Weiden-band, *f. n.* ozier tors [tortillé] pour lier quelque chose.

Weiden-baum, v. Weide.

Weiden-busch, *f. m.* ozeraie.

Weidend; oder weydend, *adj.* [*t. de blason*] paissant.

Weiden-erde, *f. f.* terre qui se trouve dans les vieux troncs; creux de saule.

Weiden-gerte, *f. f.* branche d'ozier.

Weiden-holtz, *f. n.* bois de saule.

Weiden-kohle, *f. f.* charbon de saule.

Weiden-korb, *f. m.* panier d'ozier.

Weiden-laub, *f. n.* feuille [feuillage] de saule.

Weiden-plan, *f. m.* saussaie.

Weiden-stamm, *f. m.* tronc de saule.

Weiderich, *f. m.* [*plante*] lysimachie.

Weid-gans, *f. m.* oison qui pature.

Weid-geschrey, *f. n.* cri de chasse.

Weid-knecht, *f. m.* valet de chasse.

Weid-land, *f. n.* paturage; pacage. Eine gegend, da viel weidland ist: un païs de pacage.

Weidlich, *adj.* [*vieux mot*] brave; fort; vaillant. Ein weidlicher mann: un brave homme.

Weidlich, *adv.* bravement; vaillamment; fortement. Sich weidlich brauchen lassen: s'emploier fortement. Weidlich sauffen: boire bravement.

Weidmann, *f. m.* chasseur.

Weidmesser, *f. n.* couteau de chasseur, pour éventrer la bête.

Das weidmesser bekommen: [*t. de chasse*] avoir quelque coup du plat d'un couteau de chasse sur les fesses, pour avoir commis quelque faute contre les régles de la chasse.

Weid-ochs, *f. m.* beuf de pacage.

Weid-recht, *f. n.* droit de paturage.

Weid-sack, *f. m.* Weid-tasche, *f. f.* gibeciere.

Weid-spruch, *f. m.* façon de parler ordinaire aux chasseurs.

Weid-vieh, *f. n.* bêtail de pacage.

Weidung, v. Weide.

Weidwerck, *f. n.* chasse; gibier. Das weidwerck lieben: aimer la chasse. Ich will euch von meinem weidwerck etwas mittheilen: je vous ferai part de ma chasse. Ein land, da viel weidwerck ist: un païs plein de gibier.

Weid-wort, *s. n.* terme de chasse.

Weid-wund, *adj.* [*t. de chirurgien*] blessé dans les [aux] intestins.

Weid-wunde, *s. f.* plaie dans les [aux] intestins.

Weiffe, *s. f.* [*mot de province*] dévidoir.

Weiffen, *v. a.* dévider.

Der, oder die weiffet: dévideur; dévideuse.

Weiffung, *s. f.* action de dévider.

Weigern, v. Wegern.

Weihe, *s. m.* milan; *oiseau de proie.*

Weihe; Weihung, *s. f.* [*t. d'église*] consecration; sacre. Weihe eines Bischoffs: sacre d'un évêque. Weihe einer kirchen; eines altars ɩc. consecration d'une église; d'un autel. Weihe eines Priesters: ordination d'un prêtre.

Weihen; Weyhen, *v. a.* [*t. d'église*] sacrer; consacrer; ordonner. Einen Bischoff weihen: sacrer un évêque. Einen altar; kelch ɩc. weihen: sacrer [consacrer] un autel; un calice. Einen Priester weihen: ordonner un prêtre.

Einer der da weihet: consecrateur.

Weih-bischoff, *s. m.* vicaire general de l'évêque.

Weiher, *s. m.* étang.

Weiher-bach, *s. m.* ruisseau qui se perd dans un étang.

Weiher-fisch, *s. m.* poisson d'étang.

Weiherlein, *s. n.* vivier.

Weiher-wasser, *s. n.* eau d'étang.

Weihfasten, *s. f.* jeune de carême.

Weih-kessel, *s. m.* benitier.

Weihnacht, *s. f.* Weihnacht-fest, *s. n.* noël.

Weihnacht-gesang, *s. m.* un noël. *cantique sur la nativité de nôtre Seigneur.*

Weihnacht-predigt, *s. f.* sermon sur la nativité de N. S.

Weihnacht-zeit, *s. f.* tems de noël.

Weih-quast; Weih-sprengel; Weih-wedel, *s. m.* aspersoir.

Weihrauch, *s. m.* encens; oliban.

Weihrauch-faß, *s. n.* encensoir.

Der das weihrauch-faß träget: turiferaire; turifére.

Weihrauch-büchse, *s. f.* [*t. d'église Rom.*] navette.

Weihrauch-kraut, *s. n.* [*plante*] encens.

Weihung, *s. f.* devoüement.

Weih-wasser, *s. n.* eau benite. Weih-wasser sprengen; mit weihwasser besprengen: donner [jeter] de l'eau benite. Sich mit weihwasser ansprengen: prendre de l'eau benite.

Weil, *conj.* puisque; parceque. Weil ihr wisset: puisque vous savez. Ich liebe ihn, weil er tugendhafft ist: je l'aime parce qu'il est vertueux. Weil dem also: la chose étant ainsi.

Weil, *adv.* pendant que; tandisque. Esset davon, weil es noch warm ist: mangez de cela, pendant qu'il est chaud. Weil man noch jung ist, macht man sich gerne lustig: tandis qu'on est jeune, on aime à se divertir.

Weil; Weile, *s. f.* tems; loisir. Zeit und weil zu etwas haben; nehmen: avoir; prendre du tems pour faire une chose. Ich habe nicht der weil dazu: je n'ai pas le loisir de cela. Etwas mit guter weile thun: faire une chose à loisir. Zeit und weil wird mir lang: le tems me dure. Lange weil haben: s'ennuïer. Einem die weil kürtzen: divertir quelcun; lui faire passer le tems agréablement. Eine kleine weile: un peu de tems; un petit moment. Alles währet nur eine weil: chaque chose a son tems. Wart eine weil: attendez un peu; un moment. Leihet mir dieses auf eine weil: prêtez moi cela pour quelque tems.

Eile mit weile: *prov.* il ne faut rien précipiter.

Weiland, *adv.* autrefois. Weiland gieng es anders zu: autrefois les choses aloient tout autrement. Es war weiland ein König: dans le vieux tems [autre fois] il y avoit un Roi.

Weiland: feu; défunt. Der weiland gewesene Kayser: le feu [le défunt] Empereur.

Weiler, *s. m.* hameau; petit village.

Wein, *s. m.* Weisser; schieler; rother wein: vin blanc; clairet; rouge. Alter [firner] heuriger wein: vieux vin; vin de cette année. So viel jähriger wein: vin de tant de feuilles. Trüber wein: vin trouble. Süsser; süßlichter wein: vin doux; douceret. Stummer wein: vin bourru. Starcker wein: vin puissant; qui a de la force; qui a du montant. Satter wein: vin qui a du corps. Aufrichtiger wein: vin loïal. Wein der nach dem stock [holtz] schmeckt: vin qui a de la seve. Abgezogener wein: vin tiré au clair. Verzapffter wein in flaschen: vin tiré en bouteilles. Schwerer; geringer wein: gros vin; petit vin; vin mince. Rauher [roher; ungeschlachter] wein: vin verd; âpre; dur. Hitziger wein: vin violent. Wein der zu kopff steigt: vin fumeux; qui donne dans la tête. Platter wein: vin plat. Langer [zäher] wein; der lang wird: vin gras; qui s'engrasse. Wein der in die arbeit gekommen: vin poussé. Schaler [verschalter] wein: vin qui sent l'évent. Verfälschter [geschnittener] wein: vin frelaté; mixtionné; sophistiqué. Geschwefelter; gefeuerter wein: vin soufré; brûlé. Spanischer; Rheinischer; Moseler ɩc. wein: vin d'Espagne; de Rhin; de la Moselle. Ein faß weins: un tonneau de vin. Eine flasche; ein maß; ein glas wein: une bouteille; une pinte; un verre de vin. Den wein fassen; einkellern: entonner; encaver du vin. Einen trunck weins zu sich nehmen: prendre un doigt de vin. Den wein wässern: tremper son vin. Den wein wohl vertragen können: porter bien son vin. Dem wein ergeben: adonné au vin; à la débauche. Zum wein gehen: aler boire au cabaret. Beym wein sitzen: boire; beuvoter. Rother wein von allerhand trauben: lignage. Neuer Champagne-wein: toçane. Tokayer wein: Tokai. Alter dunckel-rother wein: vin velouté. Schlechter und geringer wein: vinet.

Wein hinein, witz hinaus: *prov.* le vin chasse la raison.

Wein: vigne. Wein bauen: planter de la vigne. Wilder wein: vigne sauvage. Den wein beschneiden: emonder [essarter] le cep. Dem wein die erste ɩc. haue geben: donner le premier labour [la premiere façon] à la vigne. Den wein lesen: vendanger la vigne.

Weinbau, *s. m.* culture de la vigne.

Weinbauer; Weinbaur; Weingärtner; Weinmann; Winzer, *s. m.* vigneron.

Wein-becher, *s. m.* gobelet au vin.

Wein-beer, *s. f.* grain de raisin.

Weinbeerlein, *s. n.* raisin de corinthe.

Weinbeer-muß; Wein-muß, *s. n.* raisiné.

Weinberg; Wein-garte; Wingert, *s. m.* vigne. Ein guter; wohlbesetzter; wohlgelegener weinberg: bonne vigne; vigne bien peuplée; bien venuë. Im weinberg arbeiten: travailler à la vigne.

Wein-blat, *s. n.* feuille de pampre.

Wein-blüt, *s. f.* fleur de la vigne; le tems [la saison] que la vigne est en fleur.

Wein-bohrer, *s. m.* perçoir.

Wein-brühe, *s. f.* sausse au vin.

Wein-butte, *s. f.* hote; bachot.

Wein-drossel, *s. m.* becfigue: *espece de grive.*

Weinen, *v. a.* pleurer; verser [répandre] des larmes. Heisse [bittre] thränen weinen: pleurer

rer à chaudes larmes. Uber [um] den tod eines freundes weinen: pleurer la mort d'un ami. Vor freuden; aus mitleiden weinen: pleurer de joie; de compassion.

Weinerisch; weinerlich, *adj.* pleureux; lamentable. Weinerlich gesicht: visage éploré; tout en pleurs; baigné de larmes. Mir ist weinerlich: les larmes me viennent aux yeux; je fonds en pleurs. Ein weinerisches kind: enfant pleureux. Weinerische stimm: voix lamentable.

Wein-essig, *f. m.* vinaigre.

Wein-faß, *f. n.* tonneau au vin.

Weinfechser, v. Weinsetzling.

Wein-flasche, *f. f.* bouteille au vin.

Wein-fuhr, *f. f.* voïe de vin.

Wein-fuhr, die unterthanen ihrem Herrn als fröner thun müssen: vinade.

Wein-garte, v. Weinberg.

Weingärtner, v. Weinbauer.

Wein-geruch, *f. m.* odeur du vin.

Wein-glas, *f. n.* verre à vin.

Wein-gott, *f. m.* Dieu des vendanges; Bacchus.

Wein-grün, *adj.* aviné. Ein wein-grünes faß: tonneau aviné.

Wein-hacke, *f. f.* nouement. Die zweyte hacke im weinberg: binement. [*t. de vigneron.*]

Weinhaft; weinreich, *adj.* [*il se dit du vin*] vin ferme; qui a de la séve.

Wein-handel, *f. m.* trafic [negoce] de vin.

Weinhändler, *f. m.* marchand de vin.

Weinhaus, *f. m.* Weinschencke, *f. f.* taverne; cabaret.

Wein-hefen, *f. f.* lie de vin. Gedörrte wein-hefen, zur lauge: gravelée.

Wein-kanne, *f. f.* pot au vin.

Wein-keller, *f. m.* cave au vin.

Wein-kelter; Wein-presse, *f. f.* pressoir.

Wein-körnlein, *f. n.* pepin de raisin.

Wein-koster; Wein-reisser, *f. m.* gourmet.

Wein-krantz; Wein-zeiger, *f. m.* enseigne de cabaret; un bouchon.

Wein-kräuter, *f. n.* herbes propres à mettre dans le vin; c. l'absinthe; la pimprenelle &c.

Wein-krug, *f. m.* cruche au vin; broc.

Wein-küfer, *f. m.* gourmet; tonnelier.

Wein-land, *f. n.* vignoble. Das Rheingau ist ein schönes weinland: le Rhingou est un beau païs de vignoble.

Wein-latte, *f. f.* treillage; treillissage: *perches aux quelles l'on atache la vigne.*

Wein-laub, *f. n.* pampre.

Wein-laube, *f. f.* cabinet de verdure; couvert de pampres.

Wein-lese, *f. f.* vendange. Die wein-lese halten: faire les vendanges. Erlaubniß, zur wein-lese: ban de vendange.

Wein-leser, *f. m.* vendangeur.

Weinmarckt, *f. m.* marché aux vins.

Wein-märte; Wein-suppe, *f. f.* soupe au vin.

Wein-maß, *f. n.* mesure pour le vin.

Wein-messer, *f. n.* serpette.

Wein-monat, *f. m.* Octobre.

Wein-muß, v. Weinbeer-muß.

Wein-pfal, *f. m.* échalas. Bund wein-pfäle: charnier. Satzung der wein-pfäle: enchalassement.

Wein-rancke, *f. m.* Wein-gäbelein, *f. n.* tendron; poulette.

Wein-rebe, *f. f.* sarment.

Weinreich, v. Weinhafft.

Wein-reiches land: païs de vignoble.

Wein-reisser, v. Wein-koster.

Weinsäuffer, *f. m.* beuveur; yvrogne.

Wein-schale, *f. f.* tasse au vin.

Wein-schanck, *f. m.* cabaret; droit de vendre le vin à pot & à pinte. Einen weinschanck anlegen: se faire cabaretier. Das haus hat einen weinschanck: cette maison a droit du cabaret.

Wein-schancks-recht, den wein allein zu verkauffen, *f. n.* ban vin.

Wein-schenck; Wein-wirth; Wein-zäpffer, *f. m.* cabaretier; tavernier.

Weinschencken-strafe, *f. f.* wenn er den wein über den tax verkaufft: tavernage.

Wein-schlauch, *f. m.* outre au vin.

Weinschlauch: sac à vin; biberon; qui aime le vin.

Wein-schlehe, *f. m.* épine-vinette.

Wein-schröter, *f. m.* tonnelier qui encave le vin.

Wein-segen, *f. n.* vendange abondante.

Weinsetzling; Weinfechser, *f. m.* provin.

Weinstein, *f. m* tartre; gravelée.

Weinstein-öl, *f. n.* huile de tartre.

Wein-steur, *f. f.* von dem verkaufften wein: forage.

Weinstock, *f. m.* cep. Weinstöcke von allerhand art und gewächs: prepatout.

Weinsucht, *f. f.* inclination à boire.

Wein-suppe, v. Weinmärte.

Weintraube, *f. f.* grape de raisin.

Weintrester, *f. m.* marc de raisin.

Wein-visirer, *f. m.* jaugeur.

Weinwachs, *f. m.* vignoble. Es gibt viel weinwachs in dem land: il y a beaucoup de vignoble en ce païs.

Wein-wetter, *f. n.* tems favorable à la vigne.

Wein-wirth, v. Wein-schenck.

Wein-wunde, *f. f.* Seine wein-wunde mit stäten wein-pflastern belegen: *prov.* chasser un clou par l'autre; continuër la débauche du jour précedent; prendre le lendemain du poil de la bête.

Wein-zahn, *f. m.* Ihm den wein-zahn ausbrechen lassen: *prov.* perdre l'envie de boire du vin.

Wein-zäpffer, v. Weinschenck.

Wein-zech, *f. f.* Weingelach, *f. n.* buvette.

Wein-zehend, *f. m.* vinage.

Wein-zeiger, voiez Wein-krantz.

Wein-zoll, *f. m.* impôt; droits d'entrée qu'on paie du vin.

Weis; weise, *f. f.* maniere; façon; methode; coûtume. Auf gewöhnliche weise: à la maniere acoutumée; à l'ordinaire. Mit guter weise: de bonne maniere. Das ist seine weise: c'est sa maniere; sa façon de faire. Die weisen eines volcks: les façons de faire d'une nation. Angenehme, grobe, unanständige *&c.* weisen haben: avoir des manieres agréables; grossieres; déplaisantes. Sie hat gewisse weisen, die ihr wohl anstehen: elle a de petites façons fort engageantes. Eine gute weise zu lehren; zu handeln: une belle metode d'enseigner; d'agir. Der alten weise folgen: observer l'ancienne coûtume. Auf diese; auf eine andere weise: de cette; d'une autre maniere. Auf einerley weise: de la même façon; maniere. Auf alle weise: en toute maniere. In keinerley weise: en aucune maniere. Aus der weise: démesurément.

Weis: *étant joint avec les adjectifs forme une espece d'adverbe.* Gleicher weis: de même; pareillement. Grausamer weis: cruellement. Hönischer weis: dédaigneusement. Unbesonnener weis: inconsidérément &c.

Weis: *étant joint avec les substantifs forme une autre espece d'adverbe, qui s'exprime en François par le même substantif avec les prép.* par, en *ou* à. Bittweis: par prieres. Ballenweis: par bales. Hauffenweis: par bandes; par monceaux. Schertzweis: par raillerie. Creutzweis: en croix. Maßweis: à pot & à pinte. Elenweis: à l'aune &c.

Weis, *adj.* sage; avisé. Ein weiser mann: un homme sage; bien avisé. Ein weiser rath: sage conseil. Die sieben weisen aus Griechenland: les sept sages de la Grece.

Weis machen: faire acroire. Wer hat euch das weis gemacht? qui vous

vous a fait acroire cela? Ihr werdet mir nicht weis machen, daß ꝛc. vous ne me ferez jamais acroire que &c.

Weis werden: aprendre; connoitre; pénétrer. Ich kan der sachen nicht recht weis werden: il m'est impossible de pénétrer [de connoitre à fond] cette afaire.

Weisen, *v. a.* [ich weise, ich wieß, ich wiese, gewiesen] montrer; faire voir; enseigner. Mit fingern weisen: montrer du doigt. Einem den weg weisen: montrer [enseigner] le chemin à quelcun. Weiset mir das: montrez moi cela; faites me le voir; montrez voir cela. Ich will ihm weisen, mit wem er zu thun hat: je lui ferai voir à qui il a à faire.

Einen aus dem hause; aus der stadt ꝛc. weisen: chasser quelcun de la maison; de la ville.

Die soldaten in die quartiere weisen: assigner des quartiers aux troupes.

Einen nach hause weisen: renvoïer quelcun chés lui.

Sich weisen lassen: être docile; être susceptible de bons avis.

Das wird sich weisen: on le verra; nous le verrons.

Weise-finger; Weiser, *s. m.* l'index; le doigt d'aprés le pouce.

Weiser an der uhr: éguille de montre.

Weiser der bienen: roi des abeilles.

Weisheit, *s. f.* sagesse; prudence. Göttliche; menschliche weisheit: sagesse divine; humaine. Menschliche weisheit kan nicht alles vorher sehen: la prudence humaine ne peut pas tout prévoir.

Das buch der weisheit: [*t. consacré*] le livre de la sapience; la sapience de Salomon.

Weislich, *adv.* sagement; prudemment. Sich weislich verhalten: se gouverner sagement. Weislich urtheilen: juger sainement.

Weiß, *adj.* blanc. Weiße farbe: couleur blanche. Weiß papier; papier blanc. Weißer marmel: marbre blanc. Weisse schmincke: blanc d'Espagne; blanc de ceruse. Weiße kreide: craie. Weiße haut; weißer hals: teint blanc; gorge blanche. Weiße zähne: dens blanches. Weis wachs: cire blanche. Weißer kohl: chou blanc. Weiß brodt: pain blanc. Weisse lilie: lis blanc. Weiß wie der schnee; wie helffenbein: blanc comme neige; comme yvoire.

Weisse flecken, auf dem falcken-rücken, egalures.

Weisse note: [*t. de musique*] note blanche.

Weißer mönch: moine blanc.

Weiß leinen: linge blanc. Weiße lacken; ein weiß tischtuch auflegen: mettre des draps blancs; une nape blanche.

Weiße tanne: pesse; pignet.

Weiße ruhr: [*t. de médecine*] dissenterie.

Weißer fluß: [*t. de médecine*] fleurs blanches.

Weisser zettel im glücks-topf: blanque; billet blanc.

Wissen was weiß oder schwartz sey: *prov.* être en âge de discretion; avoir du discernement.

Ein weißer rabe: *prov.* un merle blanc: une chose rare; impossible.

Weiß, *adv.* blanc; blanchement. Weiß färben: teindre en blanc. Weiß gerben: passer en mégie. Sich weiß kleiden: s'habiller de blanc. Weiß machen; tünchen: blanchir. Weiß werden: blanchir. Im gesicht weiß werden: pâlir. Sich weiß halten: se tenir blanchement.

Weiß sieden: [*t. d'orfévre*] blanchir.

Sich weiß brennen: *prov.* se laver d'un crime; d'une faute; s'en purger.

Weiß, *s. n.* blanc. Das weiße in der scheibe treffen: donner dans le blanc. Das weiße vom ey: blanc d'oeuf; aubin; glaire. Das weiße im aug: le blanc de l'oeil.

Weißagen, *v. a.* prédire; pronostiquer; prophetiser.

Weissagung, *s. f.* prédiction; pronostic; prophetie.

Weiß-dorn, *s. m.* aubépine.

Weiße, *s. f.* blancheur. Die weisse der milch; des schnees; der haut ꝛc. la blancheur du lait; de la neige; du teint.

Weißen, *v. a.* blanchir; rendre blanc. Wachs weißen: blanchir la cire. Eine wand weißen: blanchir un mur.

Weißen, *v. n.* blanchir; devenir blanc. Er beginnet zu weißen: il commence à blanchir; à grisonner: *en parlant des cheveux.*

Weisser bolus, *s. m.* albique.

Weißer, tüncher, *s. m.* maçon qui blanchit les murs.

Weißfisch, *s. m.* gardon; able; Grosser weiß-fisch: [*poisson de mer*] aigrefin.

Weißgerber, *s. m.* mégissier.

Weißgerber-waare, *s. f.* mégisserie.

Weißgerberey, *s. f.* mégie.

Weißgrau, *adj.* gris blanc.

Weiß-kalck, *s. m.* Weißtünche, *s. f.* [*t. de maçon*] laitance; lait de chaux.

Weißkram, *s. m.* lingerie.

Weißkrämer, *s. m.* linger.

Weißkrämerin, *s. f.* lingére.

Weiß-kübel, *s. m.* [*t. de maçon*] auget à la laitance.

Weißlicht; weißlecht, *adj.* blanchâtre.

Weißpfennig, *s. m.* blanc: *monnoie de Franconie.*

Weiß-pinsel, *s. m.* [*t. de maçon*] brosse à blanchir.

Ein auf dem rücken weißsprencklichter falcke: oiseau égalé.

Weiß-tünche, v. Weiß-kalck.

Weißung, *s. f.* action de blanchir un mur.

Weißwercker, *s. m.* tisserand.

Weiß-wurtz, *s. f.* genoüillée.

Weißzeug, *s. n.* linge.

Weisung, anweisung, *s. f.* enseignement; instrument; instruction. Seinen kindern gute weisungen geben: donner de bons enseignemens [de bonnes instructions] à ses enfans. Seiner weisung folgen: suivre ses instructions.

Weit, *adj.* large; ample; spatieux; capable. Ein weites kleid: habit large; ample. Ein weites thor: une porte large. Ein weites land: un large païs; païs spatieux. Weite strümpffe; schuh: bas; souliers larges. Der hut ist mir zu weit: ce chapeau m'est trop large. Weites maul: bouche grande; bien fenduë. Ein weites haus: maison spatieuse. Der hafen ist so weit, daß hundert schiffe drinn liegen können: c'est un port capable de cent vaisseaux.

In die weite welt gehen: *prov.* faire un trou à la lune; courir le monde; errer dans le monde.

Etwas in weitem verstand nehmen: prendre une chose dans uns sens étendu; ample.

Ein weites gewissen: conscience large.

Weit: long; éloigné. Ein weiter weg: long chemin. Weiter [weit-entlegener] ort: lieu bien éloigné. Drey meilen weit von hier: éloigné de trois lieuës; à trois lieuës d'ici. Einen weiten umschweiff nehmen: prendre un grand détour. Er ist weit weg gereiset: il est allé au loin.

Weit, *adv.* loin. Weit sehen; gehen; werffen; tragen ꝛc. voir; aler; jeter; porter loin.

Es ist weit hin; ich habe noch weit hin nach hause: il est bien loin d'ici jusques chez moi; j'ai encore bien du chemin à faire jusques chez moi.

Es ist noch weit hin, biß das geschiehet: il faut encore bien du tems pour que cela arrive.

Weit kommen: avancer beaucoup. Er ist in seinem studiren weit gekommen: il a beaucoup avancé dans ses études. Er wird nicht weit kommen: il n'ira pas loin; il ne le portera pas loin. Die sache ist [es ist

ist mit der sache] zu weit gekommen; l'afaire est trop loin; on a porté trop loin l'afaire. Ich bin noch so weit nicht kommen: je n'en suis pas encore là. So weit ist man gekommen: on en est là; c'est là l'état de l'afaire.

Nicht weit her seyn: *prov.* ne valoir pas grand chose.

Etwas weit werffen: *prov.* renvoier [rejeter] une chose bien loin; la rebuter.

Zu weit gehen: pousser [porter; mener] trop loin la chose.

Die sache gehet weit: la chose va bien loin; elle est de grande consequence.

Bey weitem: de beaucoup. Er ist bey weitem nicht so groß; so gegelehrt rc. il n'est pas si grand; si savant de beaucoup; il s'en faut beaucoup qu'il ne soit si grand. Er übertrifft mich bey weitem: il me passe de beaucoup.

In so weit: en tant. In so weit er ein mensch ist, liebe ich ihn: je l'aime, en tant qu'il est homme.

Von weitem: de loin. Von weitem kommen: venir de loin. Einander von weitem verwandt seyn: être parens de loin.

Die sache von weitem hernehmen: amener une chose de bien loin.

‡ Weitaus-sehend, *adj.* de grande consequence.

‡ Weit-bäuchig, *adj.* ample.

‡ Weit-berühmt, *adj.* fort renommé; très-celebre.

Weite, *s. f.* longueur; étenduë. Die weite des weges: la longueur du chemin. Die weite des landes: l'étenduë du pais. In die weite sehen: voir loin.

Weite, largeur. Die weite des kleides: la largeur de l'habit. Nach der weite: à la largeur. Zwey stücke von einer weite: deux pieces de même largeur. Weite, die ein fluß oder canal haben muß grosse schiffe zu tragen: évitée [*t. de marine.*]

Weite: distance; espace. Die weite eines orts von dem andern: la distance d'un lieu à l'autre. Weite zwischen zweyen seulen: espace entre deux colomnes.

Weiten, *v. a.* élargir. Ein paar schuhe weiten: élargir une paire de souliez.

Weitentlegen, *adj.* lointain: éloigné. Weitentlegene länder: pais lointains.

Weitentlegenheit, *s. f.* éloignement.

Weiter, *compar. de l'adj.* weit. Ein kleid weiter machen: élargir un habit; le faire plus large.

Ich will keinen weiteren überlauff haben: je ne veux plus être molesté. Ohne weitere weigerung: sans plus de dificulté. Was noch weiteres ist: ce qu'il y a de plus.

Weiter, *adv.* plus loin; plus avant. Weiter gehen: aler plus loin; passer plus avant.

Weiter in text: *prov.* poursuivez; continuëz. Weiter in text kommen: entrer plus avant en matiere.

Ich kan nicht weiter: je n'en puis plus. Weiter hinaus; zurück: plus en avant; en arriere. Seine wissenschafft gehet nicht weiter: son savoir ne s'étend pas davantage; voilà toute sa science; tout son savoir. Weiter lesen; reden rc. continuër sa lecture; son discours. Er ist weiter nicht zu gebrauchen, als rc. il n'est utile à autre chose, si non &c. il n'est bon qu'à &c. Ich habe weiter nichts zu sagen; zu thun rc. je n'ai plus rien à dire; à faire. Ehe wir weiter gehen: avant que de passer outre.

Weiter fressen; greiffen: gagner; se répandre. Der schaden frißt weiter: le mal gagne plus avant. Die pest frißt weiter: la peste se répand plus loin.

Weiter greiffen: usurper; empieter sur l'autorité d'autrui; exceder son pouvoir.

Weiter klagen; seine sache weiter gelangen lassen: porter ses plaintes ailleurs.

Nicht weiter dencken: agir sans reflexion; ne faire de reflexion sur rien.

‡ Weitläufftig, *adj.* prolixe; ample; vaste.

‡ Weitschichtig, *adj.* fort étendu; d'une grande étenduë; qui comprend [signifie] beaucoup.

Weitze; Waitze, *s. m.* froment. Weitzen säen: semer du froment.

Weitzen-acker, *s. m.* champ propre à porter du froment; champ semé de froment.

Weitzen-bier, *s. n.* bierre de froment.

Weitzen-brey, *s. m.* bouillie de froment.

Weitzen-brodt, *s. n.* pain de froment.

Weitzen-erndte, *s. f.* recolte du froment.

Weitzen-garbe, *s. f.* gerbe de froment.

Weitzen-hauffe, *s. m.* tas de froment.

Weitzen-korn, *s. n.* grain de froment.

Weitzen-maltz, *s. n.* froment germé.

Weitzen-mehl, *s. n.* farine de froment; fromentée.

Weitzen-saat, *s. f.* semaille des blez fromens.

Weitzen-schrot, *s. n.* froment égrugé.

Weitzen-spreu, *s. f.* bale de froment.

Weitzen-stroh, *s. n.* paille de froment.

Welben, v. Wölben.

Welch, *pron. interrog.* quel; lequel. Welch ein wunder! quelle merveille! Welcher unter beyden? lequel des deux? Von welchem wollet ihr? du quel voulez vous? Ich weiß nicht auf welche seite ich mich wenden soll: je ne sai de quel côté me tourner.

Welcher, *pron. rel.* qui; lequel. Der, welcher es gethan: celui qui l'a fait. Der mann, von welchem ich euch geredet: l'homme du quel je vous ai parlé. Die sache, um welcher willen ich hie bin: l'afaire pour laquelle je suis ici. Die gefahr, welche ich zuvor sehe: le danger que je prévoi. Er ist gestorben, welches mich sehr betrübt: il est mort, ce qui m'aflige extrémement.

Welche: quelques-uns. Welche unter meinen freunden: quelques-uns de mes amis. Welche sind auf meiner seiten, welche aber nicht: les uns tiennent pour moi, les autres non. Hie sind äpffel, wollet ihr welche haben? voici des pommes, en voulez-vous?

‡ Welcherley, *pron. interrog.* de quelle sorte; espece.

Welck, *adj.* flétri; fané. Eine welcke blume: fleur fanée; fletrie. Welck obst: fruit sec; seché. Welcke trauben: raisins secs.

Welcker leib: corps sec; maigre. Welcke brüste: tetons flasques.

Welcken, *v. n.* se flétrir; se faner.

Welger, *s. m.* Welger-holtz, *s. n.* [*t. de patissier*] rouleau.

Welger-bret, *s. n.* tour.

Welgern; wilgern, *v. a.* étendre la pâte avec le rouleau. Den teig wohl durchwelgern: feuilleter [fraiser] la pâte.

Wellbaum, v. Welle.

Welle, *s. f.* flot; vague; onde; houle. Der wind erhebt die wellen: le vent éléve les flots; les ondes; les houles. Die wellen brechen sich an den felsen: les flots se brisent contre les rochers. Der wind treibt die wellen gegen das ufer: le vent roule les flots contre le rivage.

Voller wellen: fluctueux. Weisse wellen: moutons.

Das anschlagen und zurück-prellen der wellen: ressac.

Von den wellen verschlungen werden : être submergé ; faire naufrage.

Welle, *f. f.* fagot. Wellen binden : faire des fagots ; mettre du farment [du ramage] en fagot; fagoter du ramage. Eine welle anlegen; anzünden : brûler un fagot.

Wellen-binder, *f. m.* fagoteur.

Wellen-holtz ; Wellen-reisig, *f. n.* ramage à fagot.

Welle, *f. f.* **Well-baum**, *f. m.* Welle einer mühl : arbre de moulin. Well an einer winde : treuil de moulinet.

Wellen, *v. a.* faire bouillir. Die milch ꝛc. wellen : faire bouillir le lait.

Wellen-oder strom-weise geschoben, oder geflutet, [*t. de blason*] nuage.

Wels, *f. m.* bise.

Welsch ; wällsch ; wällisch, *adj.* Valon ; Italien. Ein welscher kauffmann : un marchand Italien. Die welsche sprache : la langue Italienne; l'Italien. Die wälsche kirch : l'église Valonne. Welscher wein : vin d'Italie. Wellsche kron : écu Romain.

Welscher han : coq d'Inde. Junger welscher han : dindon. Junges welsches hünlein : dindonneau.

Wellsche bone : faséole.

Wellsche nuß : noix. Viertel, von einer wellschen nuß : cuisse de noix.

Wellscher quendel : tim.

Wellsche zirbelnuß : pistache.

Wellsch, *adv.* Valon ; Italien. Wellsch reden : parler Valon ; Italien.

Das kommt mir wellsch vor : cela me surprend ; me paroit bien étrange.

Wellscher ; Wellschländer, *f. m.* Valon ; Italien.

Wellschland, *f. n.* Italie.

Welt, *f. f.* monde. Die gantze welt : le monde entier. Die vier theile der welt : les quatre parties du monde. Die welt umschiffen : faire le tour du monde. Die neue welt : le nouveau monde ; les Indes occidentales. Auf [in] die welt kommen : venir au monde ; naitre. In der welt seyn : être au monde ; vivre. Aus der welt scheiden : sortir du monde ; passer à l'autre monde ; mourir. Biß an das ende der welt reisen : aler au bout du monde. Durch die welt reisen : voir le monde.

Welt : monde ; les hommes ; les afaires du monde. In die welt treten : entrer dans le monde. Die welt kennen ; gesehen haben : connoitre son monde ; avoir veu le monde. Sich in die welt schicken : savoir son monde ; savoir vivre.

Welt : monde ; corruption du monde. Die welt lieben : aimer le monde. Nach der welt leben : vivre selon le monde. Sich der welt gleich stellen : s'accommoder au monde ; se conformer au siecle. Der welt absagen : renoncer au monde.

Welt ; weltlicher stand : état seculier. In der welt leben : vivre dans l'état seculier. Die welt verlassen : se retirer du monde ; entrer en religion.

Alle welt : tout le monde ; toute la terre. Aller welt bekannt seyn : être connu de tout le monde. In den augen aller welt : aux yeux [à la face] de toute la terre.

Eine welt [welt voll] menschen : beaucoup de monde ; une infinité de monde.

Ich wolte nicht aller welt gut nehmen, und ꝛc. je ne voudrois pour rien du monde, que &c.

Dinge von der andern welt erzählen : dire des choses incroïables ; surprenantes.

Welt-art, *f. f.* air du monde.

Welt-bau, *f. m.* fabrique [machine] du monde.

Welt-bekannt, v. **Weltkündig**.

Welt-berühmt, *adj.* célébre ; trés-célébre ; renommé ; fameux.

Welt-beschreiber, *f. m.* cosmographe.

Welt-beschreibung, *f. f.* cosmographie. Zur welt-beschreibung gehörig : *adj.* cosmographique.

Welt-brauch ; Welt-lauff, *f. m.* **Welt-weise**, *f. f.* cours du monde. Das ist der welt brauch : ainsi va le monde.

Welt-ehr, *f. f.* gloire du monde ; honneur mondain.

Welt-feind, *f. m.* ennemi du monde ; de la mondanité.

Welt-freude ; Welt-lust, *f. f.* plaisir du monde ; mondain.

Welt-freund, *f. m.* ami du monde ; de la mondanité ; mondain.

Welt-freundschafft, *f. f.* familiarité [commerce] du monde ; inclination mondaine.

Welt-geist, *f. m.* esprit du monde; du siecle.

Welt-geschäfte, *f. n.* **Welt-händel**, *f. m.* **Welt-sachen**, *f. f.* afaires du monde ; afaires seculiéres. Ein in welt-geschäfften durchtriebener mann : homme qui a une grande routine du monde.

Welt-geschichte, *f. f.* histoire du monde ; histoire seculiére.

Welt-geschöpff, *f. n.* créature du monde ; dans le monde.

Welt-gesinnet ; weltlich, *adj.* mondain. Ein weltgesinnetes gemüth : un esprit mondain ; tourné du coté du monde.

Weltgesinntheit ; Weltlichkeit, *f. f.* **Weltsinn**, *f. m.* mondanité ; inclination mondaine.

Welt-glück, *f. n.* fortune mondaine.

Welt-gürtel, *f. m.* [*t. de geographie*] zone.

Welt-gut, *f. n.* biens du monde ; de la terre.

Welt-händel, v. **Welt-geschäffte**.

Welt-herr, *f. m.* maitre du monde.

Welt-karte ; Welt-mappe, *f. f.* mappemonde ; carte génerale du monde.

Welt-kind, *f. n.* **Weltling; Welt-mensch**, *f. m.* mondain ; qui a le cœur tourné au monde.

Welt-klug, *adj.* sage mondain ; habile dans les afaires du monde.

Welt-klugheit, *f. f.* prudence humaine.

Welt-kugel, *f. f.* [*t. de blason*] monde.

Weltkündig ; weltbekannt, *adj.* public ; connu de tout le monde.

Welt-kreis, *f. m.* le globe de la terre.

Welt-lauff, v. **Welt-brauch**.

Welt-liebe, *f. f.* amour du monde.

Weltlich, v. **Weltgesinnet**.

Weltlich, *adj.* seculier ; laïque. Weltlicher stand : état seculier ; condition laïque. Eine weltliche person : personne laïque ; laï. Weltliche güter : biens seculiers. Weltlicher richter : juge seculier. Weltliches gericht : cour laïque. Das weltliche regiment : gouvernement politique. Das weltliche recht : le droit civil. Ein weltlicher priester : prêtre seculier. Eine person ; eine abten ꝛc. weltlich machen : seculariser une personne ; une abaïe.

Weltlich, *adv.* mondainement.

Welt-lust, v. **Welt-freude**.

Welt-mann, *f. m.* homme du monde ; du siecle ; politique.

Welt-meer, *f. n.* océan.

Welt-mensch, v. **Welt-kind**.

Welt-narr, *f. m.* mondain ; charmé des vanités du monde.

Welt-ordnung, *f. f.* ordre du monde.

Welt-pracht, *f. m.* pompe [faste] du monde.

Welt-reich, *f. n.* monarchie. Die vier grosse welt-reiche : les quatre monarchies.

Welt-sachen, v. **Welt-geschäfte**.

Welt-schätze, *f. m.* **Welt-güter**, *f. n.* tresors [biens] du monde.

Welt-scheu, *adj.* solitaire ; qui fuit le commerce de ce monde ; misantrope.

Weltsinn, v. **Weltgesinntheit**.

Welt-sitte ; Welt-weise, *f. f.* usage [habitude ; pratique ; air] du monde.

Welt-

Welt-strasse, *f. f.* mondanité. Die welt-strasse wandeln : vivre selon le monde ; dans la mondanité.

Welt-strich, *f. m.* climat.

Welt-sucht, *f. f.* contagion [corruption] du monde.

Weltsüchtig, *adj.* corrompu [infecté] de la mondanité ; par les mauvaises habitudes du monde.

Welt-theil, *f. n.* partie du monde.

Welt-volck, *f. n.* gens du monde.

Welt-urtheil, *f. n.* jugement du monde ; mondain.

Welt-weise, v. Welt-sitte.

Welt-weiser, *f. m.* philosophe ; sage du monde.

Weltweißheit, *f. f.* philosophie ; sagesse mondaine.

Welt-wesen, *f. n.* choses du monde.

Welt-wunder, *f. n.* miracle [merveille] du monde.

Weltzen, v. Wältzen.

Wem, *dat. du pron. interrog.* wer. à qui ? Wem habt ihr das gegeben ? à qui avez vous donné cela ?

Wemmern, v. Winseln.

Wen, *acc. du pron. interrog.* wer. qui. Wen suchet ihr ? qui cherchez vous ?

Wendelbaum, *f. m.* [*t. de meunier*] arbre du moulin.

Wendelbohrer ; Windelbohrer, *f. m.* [*t. de menuisier*] vilebrequin.

Wendelstein, *f. m.* [*t. de meunier*] meule de dessus.

Wendel treppe, *f. f.* escalier à vis.

Wende-kreis ; Wende-zirckel, *f. m.* [*t. de cosmographie*] tropique.

Wenden, *v. a.* [ich wende, ich wandte & ich wendete ; ich wändte, gewandt & gewendet] tourner ; retourner. Den braten wenden : tourner la broche. Die sand-uhr wenden : tourner le sable. Das gesicht ; das haupt ; die hand wenden : tourner le visage ; la tête ; la main. Die füsse einwärts ; auswärts wenden : tourner les piés en dedans ; en dehors. Ein blat wenden ; umwenden : tourner une feuille. Den rücken wenden : tourner le dos. Ein kleid wenden : retourner un habit. Ein pferd wenden : manier [faire tourner] un cheval.

Seine sinne ; seinen fleiß auf etwas wenden : tourner ses pensées ; ses soins à quelque chose. Sein hertz zu GOtt wenden : tourner son cœur à Dieu. Seine liebe zu einer person wenden : prendre de l'amour [de l'inclination] pour une personne.

Seine zeit auf das studiren wenden : emploïer son tems à étudier ; donner son tems à l'étude. Sein geld an waaren wenden : emploïer [mettre] son argent en marchandises. Alle seine kräffte auf etwas wenden : s'apliquer de toutes ses forces à une chose. Man hat alles an seine genesung gewendet : pour le guerir on a emploïé toutes les herbes de la St. Jean.

Ein unglück wenden : détourner un malheur. GOtt lasse es zum besten wenden : Dieu veuille le faire tourner en bien. Ich kan es nicht wenden : je n'en puis mais ; je ne le puis pas empêcher.

Seine waffen wider den nachbar wenden : tourner ses armes contre son voisin.

sich wenden, *v. r.* tourner ; se tourner. Sich zur rechten ; zur lincken wenden : tourner à droite ; à gauche. Sich zu einem wenden : se tourner vers [du côté] de quelcun. Sich von einem wenden : se détourner de quelcun. Der wind hat sich gewandt : le vent a tourné.

Sich zu den lastern wenden : s'adonner au vice.

Sich zu einem wenden : tourner du côté de quelcun ; se ranger de son parti.

Das blat [blätlein] wendet sich : *prov.* les afaires ont changé de face ; la fortune tourne.

Nicht wissen, wo man sich hinwenden soll : ne savoir plus de quel côté tourner.

sich wenden : [*t. de guerre*] faire un tour. Sich gegen den feind wenden : faire volte-face ; se tourner contre [du côté de] l'ennemi. Sich wieder wenden : retourner à la charge. Sich rechts ; lincks wenden : faire un tour [un demi - tour] à droite ; à gauche.

sich wenden, [*t. de marine*] mettre à l'autre bord.

Wenden, *v. n.* tourner. Wenn das glück wendet : quand la fortune tourne le dos. Hier wendet die grentze : c'est ici que le champ [le territoire] se borne.

Wender, *f. m.* celui qui tourne.

Wend-gesicht, *f. n.* [*t. de peintre*] visage de profil.

Wend-hals, *f. m.* [*oiseau*] torcol ; ou torcou.

Wendig, *adj.* Ein wendiges pferd : cheval qui tourne bien.

Wendig ; Wendisch : léger ; inconstant ; variable. Ein wendischer sinn : esprit inconstant ; léger. Wendig werden : changer de resolution ; d'inclination ; de parti.

Wend-spindel, *f. f.* [*t. de gantier*] quille.

Wend-stecken, *f. m.* [*t. de gantier*] baton à gans.

Wendung, *f. f.* tour ; tournant. Eine wendung machen : faire un tour. Wendung eines wagens ; einer strassen : tournant du chariot ; de la ruë. Wendung eines schiffs : bordée. Wendung des geschützes : braquement.

Wendung der bogen, [*t. d'architecture*] entre-coupe de voute.

Wenen, v. Wähnen.

Wenig, *f. n.* petit ; peu de chose ; peu. Gebt mir ein wenig davon : donnez moi un petit de cela. Ein wenig zu trincken : un petit à boire. Das ist ein weniges : c'est peu de chose. Mit wenigen zu frieden seyn : se contenter de peu de chose. Ich will mein weniges beytragen : j'y contribuerai du peu qui dépend de moi. Wartet ein wenig : attendez un peu. Ein wenig wein : un peu de vin. Ein wenig gedult : un peu de patience.

Ein klein wenig : tantin ; tantinet. Wartet ein klein wenig : attendez un tantin.

Wenig, *adj.* peu. Das wenige geld, so ich übrig habe : le peu d'argent qui me reste. Mein weniges vermögen ; wissen ꝛc. mon peu de pouvoir ; de savoir.

Meine wenige meynung : [*t. de civilité*] mon petit sentiment. An meinem wenigen ort ; für meine wenige person : pour moi.

Wenig, *adv.* peu. Wenig brodt ꝛc. peu de pain. Wenig essen ꝛc. manger peu. Wenig worte machen : user de peu de paroles. In wenig tagen : en peu de jours. Es fehlet wenig : il s'en faut peu. Ich frage wenig darnach : je m'en soucie peu. Wenig nutz seyn : être de peu d'utilité. Ein wenig lüderlich : un peu libertin.

Wenig und mit frieden haben : *prov.* avoir paix & peu.

Wenig und gut : *prov.* peu & bon.

Es sey viel oder wenig : peu ou prou. Ich habe weder viel noch wenig : je n'ai ni peu ni prou.

Wenig oder nichts : peu ou point.

So wenig als nichts : si peu que rien.

Weniger, *adj. & adv. compar.* de Wenig : moindre ; moins. Wenigere lust ; nutz : moindre plaisir ; utilité. Weniger sorgen : avoir moins de souci. Weniger machen : amoindrir ; diminuër. Weniger werden : amoindrir ; s'amoindrir. Nicht weniger als so viel : pas moins de tant. Je mehr ihr ihm anlieget, je weniger wird er thun : plus vous le presserez, & moins il le fera. Es ist mir weniger daran gelegen, als dir : j'y ai bien moins d'interêt que vous. Wenn er es nicht gekonnt, wie viel weniger werdet ihr es thun ? si lui ne l'a pu faire, combien

moins le ferez-vous? Es ist um nichts weniger zu thun: il ne s'agit de rien moins que de cela. Ich habe nichts weniger vermuthet: je ne me suis attendu à rien moins qu'à cela. Das ist weniger als nichts: c'est moins que rien.

Etwas weniges: quelque peu.

Wenigkeit, *f. f.* peu; petit nombre; petite quantité.

Meine wenigkeit: [*t. de civilité*] moi; ma petite personne.

Wenigst, *adj. & adv. superl.* de Wenig: moindre; moins. Der wenigste theil: la moindre partie. Das ist meine wenigste sorge: c'est le moindre de mes soucis. Das ist das wenigste, was ich zu hoffen habe: c'est le moins que je doive esperer. Zum wenigsten: au moins.

Wenn, v. Wann.

Wer, *pr. interrog.* qui. Wer hat das gethan? qui a fait cela? Wer ist der Herr? qui est ce Monsieur là?

Wer da? [*t. militaire*] qui va là?

Wer, *pr. demonstr.* qui. Wer ein gut gewissen hat, der fürchtet sich nicht: celui qui a la conscience nette, ne craint rien. Wer es auch sey: qui que ce soit.

Ja, wer ein narr wäre: *prov.* il faudroit être fou pour faire cela.

Werben, *v. a.* [Ich werbe, du wirbst, er wirbt, wir werben; ich warb & wurb; ich würbe; wirb du; geworben] negocier; trafiquer. Viel werben und nichts erwerben: trafiquer beaucoup & ne rien gagner.

Werben, [*t. militaire*] enrôler [lever] des soldats. Jemand werben: enrôler quelcun. Sich werben lassen: se faire enrôler. Starck werben: faire de grandes levées de soldats.

Werben, *v. n.* rechercher. Um einen dienst werben: rechercher un emploi. Um eine jungfrau werben: rechercher une fille en mariage.

Werber, *f. m.* [*t. militaire*] oficier qui a commission de lever des soldats.

Werber, amant; celui qui recherche une fille en mariage.

Werb-geld, *f. n.* argent qu'on donne à ceux qui s'enrôlent.

Werb-platz, *f. m.* place assignée à un oficier pour faire ses levées.

Werbung, *f. f.* enrôlement; levée.

Werbung, recherche de mariage.

Werck; Werk, *f. n.* étoupe. Flachs-werck: étoupe de lin. Hanf-werck: étoupe de chanvre. Werck spinnen: filer de l'étoupe. Stöpsel von werck abnehmen: détouper.

Werck; Werk, *f. n.* fait; oeuvre; ouvrage; afaire. Sein werck verantworten: répondre de son fait. Das ist sein werck; nicht sein werck: c'est là son fait; ce n'est pas son fait. Das werck wird auf die worte folgen: les paroles seront suivies du fait. Einen von seinem werck abwendig machen: détourner quelcun de son fait; de son dessein. Einen über dem werck ertappen: prendre quelcun sur le fait. Gute wercke thun: faire de bonnes œuvres. Der bund der wercke: l'alliance des oeuvres. Ein heiliges verdienstliches werck: une oeuvre sainte; meritoire. Wercke der liebe; der demuth: oeuvres de la charité; de l'humilité. Die hand an das werck legen: mettre la main à l'oeuvre. Ein werck anfangen; unterlassen: commencer; abandonner un ouvrage. Ein schönes; künstliches; schweres &c. werck: un bel ouvrage; un ouvrage travaillé artistement; avec beaucoup d'art; ouvrage dificile. Ein wichtiges; schweres &c. werck: une afaire importante; dificile. Sein werck aus etwas machen: faire son afaire de quelque chose. Ein angefangenes werck fahren lassen: lâcher le pié.

Zu werck gehen: entreprendre; faire; agir. Gar voreilig zu werck gehen: aler trop vite en besogne. Wunderlich zu werck gehen: agir d'une étrange maniere.

Ins werck setzen: mettre en oeuvre; efectuër. Viel vornehmen, und wenig ins werck setzen: entreprendre beaucoup de choses, & n'efectuër rien.

Das werck lobt den meister: *prov.* à l'oeuvre on connoit l'ouvrier.

Viel; wenig wercks von etwas machen: faire grand; peu de cas d'une chose.

Werck, [*il se dit des ouvrages d'esprit*] ouvrage; oeuvre. Ein gelehrtes; sinnreiches &c. werck: un savant ouvrage; ouvrage plein d'erudition; d'esprit. Die wercke N: les oeuvres de N. Seine wercke sind noch nicht alle gedruckt: ses ouvrages ne sont pas encore tous imprimés. Ein werck ans licht stellen; auflegen: mettre un ouvrage au jour; sous la presse.

Werck, [*t. de fortification*] ouvrage. Erdenes; gemauertes werck: ouvrage de terre; de pierre. Ein regelmäßiges werck: ouvrage régulier. Ein werck angeben; verdingen; aufführen: ordonner; entreprendre; élever un ouvrage. Ein werck beschiessen; angreiffen &c. battre; ataquer un ouvrage.

Werck-eisen; Wirck-eisen, *f. n.* [*t. de maréchal*] paroir; boutoir.

Wercken, *adj.* d'étoupe. Wercken garn; tuch: fil; toile d'étoupe.

Werck-hauß, *f. m.* Werck-hof: ouvroir.

Werckheiliger; Werckheuchler, *f. m.* hipocrite; celui qui fonde sa sainteté dans les œuvres exterieures de la pieté.

Werckheiligkeit, *f. f.* hipocrisie; fausse confiance dans le merite de ses oeuvres.

Werck-kunst, *f. f.* mecanique.

Werck-künstler, *f. m.* ingenieur; machiniste.

Werckkünstlich, *adj.* mécanique.

Werckkünstlich, *adv.* mécaniquement.

Werck-lehr, *f. f.* [*t. dogmatique*] doctrine qui supose le merite des oeuvres.

Werck-lehrer, *f. m.* docteur qui préche le merite des oeuvres.

Wercklein, *f. n.* petit ouvrage.

Wercklich, *adj.* [*mot de province*] drôle; plaisant.

Wercklich, *adv.* drôlement; plaisamment.

Wercklоß, *adj.* Wercklоser glaube: foi destituée des oeuvres.

Werck-meister, *f. m.* architecte; ingenieur.

Werck-messer, *f. n.* [*t. de cordonnier*] couteau à pié.

Werck-satz des gespärrs, *f. m.* [*t. d'architecture*] enrayure.

Werck-scherbel, *f. m.* [*t. de potier*] terrein.

Werck-schuh, *f. m.* pié: *mesure de douze pouces.*

Werckstatt, *f. f.* atelier; boutique d'artisan. Ausser der werckstatt heimlich arbeiten: entreprendre sur le metier. Werckstatt eines hüters: foulerie.

Werck-stein, *f. m.* **Werck-stück**, *f. n.* pierre de taille.

Werckstellig, *adj.* Werckstellig machen: mettre en oeuvre; executer; efectuër; faire. Seine zusage werckstellig machen: executer sa promesse. Ein bubenstück werckstellig machen: faire une méchanceté.

Werck-tag; Werckel-tag, *f. m.* jour ouvrier.

Werckzeug, *f. n.* outil; instrument; machine. Werckzeug, zu gebrochenen beinen: glossocome.

Werden, *v. n.* [ich werde, du wirst, er wird, wir werden; ich ward; ich würde; geworden] être fait; se faire; devenir. Aus nichts kan nichts werden: rien ne ne peut être fait de rien. Er ist ein königlicher Rath; ein hofbedienter &c. geworden: il a été fait conseiller du roi; oficier de cour. Ein Magister; Doctor werden: passer

passer maître des arts; docteur. Ein gelehrter werden: s'apliquer aux études. Ein soldat; kauffmann ꝛc. werden: se faire soldat; marchand. Bürge werden: se rendre caution. Arm; reich werden: devenir pauvre; riche. Gelehrt; klug; grau; wunderlich ꝛc. werden: devenir savant; sage; blanc; fâcheux. Zum narren werden: devenir fou. Ich möchte drüber zum narren werden: cela me fera devenir fou. Aus kindern werden leute: les enfans deviennent hommes. Was wird aus dir werden: que deviendras-tu? Was ist aus allen den schätzen geworden? que sont devenus tous ces tresors? Ich weiß nicht, was aus dem allen werden will? je ne sai ce que deviendra tout cela. Zu wasser; zu staub ꝛc. werden: se reduire [être reduit] en eau; en poussiere. Einem feind werden: concevoir de l'inimitié contre quelcun. Bräutigam; braut werden: être fiancé; fiancée. Zur hure werden: faire folie de son corps. Zur wittwe werden: devenir veuve. Zum schelmen werden: faire une action de traitre; de fourbe; faire une lâcheté; une perfidie; violer sa foi; & *entre gens de guerre*, déserter. Zum stein werden: se changer en pierre. Es kan bald anders werden: les afaires peuvent bientôt changer. Er ist gantz anders geworden: il est tout à fait changé. Kranck werden: tomber malade. Zornig werden: se fâcher; entrer en colere.

Werden, *v. auxil.* Ich werde lieben: j'aimerai. Ich werde geliebt: je suis aimé. Ich werde geliebt werden: je serai aimé.

Es soll noch werden, [*proverbe*] il est à naître.

Werder; wehrt; wöhrt, *s. n.* ile dans un fleuve.

Werdiren; schätzen, *v. a.* priser. Einen diamant; eine waar werdiren: priser un diamant; une marchandise.

Werdirer, *s. m.* priseur. Geschworner werdirer: priseur juré.

Werf, *s. m.* quai.

Werf, *s. m.* [*t. de marine*] carenage.

Werf-eisen, *s. n.* [*t. de pêcheur*] fichure, [*espece de trident.*]

Werffen, *v. a.* [ich werffe, du wirffst, er wirfft, wir werffen; ich warff; wirff du; ich würffe; geworffen] jeter. Einen stein; einen pfeil ꝛc. werffen: jeter une pierre; un dard. Jemand mit einem stein an den kopff werffen: jeter un caillou à la tête de quelcun. Etwas zum fenster hinaus werffen: jeter quelque chose par la fenêtre. Ins feuer; wasser werffen: jeter au feu; dans l'eau. Einen ins gefängnis werffen: mettre quelcun en prison. Einem etwas vor die füsse werffen: jeter quelque chose aux piés de quelcun. Sich einem zu den füssen werffen: se jeter aux piés de quelcun. Einen zu boden werffen: mettre quelcun à bas; le porter par terre. Das netz werffen: jeter le filet. Aus unmuth alles von sich werffen: jeter tout par dépit. Einen die treppe hinunter werffen: jeter quelcun du haut en bas de l'escalier. Schwärmer; granaten werffen: jeter des fusées; des grenades. Den ancker werffen: jeter l'ancre. Das los werffen: jeter au sort. Die würffel werffen: jeter les dés. Etwas vor die hunde werffen: jeter quelque chose aux chiens. Einen zu tod werffen: lapider quelcun; le faire mourir à coups de pierre. Schatten werffen: faire [donner] de l'ombre. Sich auf ein bett werffen: se jeter sur le lit.

Volck; lebens-mittel in einen ort werffen: [*t. de guerre*] jeter des troupes; des vivres dans une place; les y faire entrer promptement.

Die augen auf etwas werffen: jeter les yeux sur quelque chose. Feindschafft; haß ꝛc. auf einen werffen: concevoir de l'inimitié; de la haine contre quelcun. Die schuld auf einen werffen: rejeter la faute sur quelcun. Mit scheltworten um sich werffen: dire des injures.

Etwas weit werffen: *prov.* rebuter [rejeter] une chose. Nicht weit werffen: n'en paroitre pas éloigné.

Werffen, [*il se dit des animaux*] mettre bas. Die hündin hat geworffen: la chienne a mis bas.

sich werffen: *v. r.* [*il se dit du bois*] travailler; se déjeter; se tourmenter.

Werk, v. **Werck**.

Wermut, *s. m.* absinte. Römischer Wermut: absinte Romain. Bitterer als wermut: plus amer qu'absinte.

Wermut-öl, *s. n.* huile d'absinte.

Wermut-extract, *s. m.* extrait d'absinte.

‡ **Wermuth-saltz**, *s. n.* sel d'absinthe.

Wermuth-wein, *s. m.* vin d'absinte.

Wert, v. **Werder**.

Wesen, *s. n.* essence; substance; être. Das göttliche wesen: l'essence divine. Das wesen der dinge: l'essence des choses. Erschaffenes; unerschaffenes; geistliches; leibliches ꝛc. wesen: substance créée; increée; spirituelle; corporelle. Eines harten; derben; weichen ꝛc. wesens seyn: être d'une substance dure; compacte; molle. GOtt ist das höchste; ein unendliches wesen: Dieu est l'être souverain; un être infini. GOtt giebt uns das wesen: Dieu nous donne l'être. Etwas in seinem wesen erhalten: conserver une chose dans son être. Noch im wesen seyn: subsister encore. Es ist noch das alte wesen: c'est toûjours la même chose.

Was ein wesen hat: existant. Was sein wesen vor andern hat: préexistant.

Wesen eines dinges, ehe andere zur würcklichkeit gelanget: préexistence.

Sein wesen irgend haben: avoir sa demeure en quelque lieu.

Das gemeine wesen: le public; l'état. Zum nutz des gemeinen wesens: à l'utilité du public; de l'état. Das gemeine wesen stören: troubler l'état.

Ein stilles; unruhiges ꝛc. wesen führen: mener une vie tranquille; inquiete.

Groß wesen machen: faire grand bruit; grande figure. Was macht ihr da für wesen? quel bruit menez vous là? Groß wesen von einem dinge machen: faire grand cas [grande estime] d'une chose. Ohne viel wesens zu machen: sans faire beaucoup de façon.

Es ist ein feines wesen darum: c'est une belle chose [belle afaire] que cela.

Ein schlimmes wesen am auge; am bein ꝛc. haben: avoir un mal [un accident] fâcheux aux yeux; à la jambe.

Wesenheit, *s. f.* [*t. dogmatique*] essence; existence.

Wesenlich; wesentlich, *adj.* essentiel; réel; substantiel. Wesentliche eigenschafft: proprieté essentielle. Die wesentliche gegenwart: la présence réelle; substantielle.

Wesenlich, *adv.* essentiellement; réellement; substantiellement.

Wespe, *s. f.* guêpe. Die wespen stechen: les guêpes piquent.

Wespen-nest, *s. n.* ruche de guêpes.

Im wespen-nest stören: *prov.* aigrir [irriter] ceux qui peuvent nuire.

Wespen-stich, *s. m.* piquûre de guêpe.

Weß; wessen, *gen. du pron. interr.* Weß: de qui; de quoi. Weß ist das bild? de qui est cette image? Wessen hab ich mich zu getrösten? qu'ai-je à esperer? que dois-je attendre?

Wessenthalben; weßwegen, *adv.* pourquoi. Wessenthalben seyd ihr so betrübt? pourquoi [de quoi] vous affligez vous tant?

West, *s. m.* [*t. de mer*] ouëst; occident. Von Osten nach Westen: d'est à l'ouëst. Sich nach Westen wenden: se tourner du côté de

l'ouëst. Gegen Westen der stadt: à l'ouëst [à l'occident] de la ville.

Wester; Taufe, *f. n.* [*vieux mot*] batême.

Wester-hemd; **Wester-kleid**, *f. n.* robe baptismale.

West-Indien, *f. n.* les Indes occidentales; l'Amerique.

West-Indianer, *f. m.* Ameriquain.

Westindisch, *adj.* de l'Amerique; des Indes occidentales.

West-land, *f. n.* païs occidental.

West-länder, *f. m.* habitant des païs occidentaux.

Westlich, *adj.* & *adv.* tirant à l'ouëst. Westlich ansegeln; anlegen: porter à l'ouëst.

West-nord-west, *f. m.* ouëst-nord-ouëst.

West-see, *f. f.* ocean Atlantique; mer d'Espagne.

West-sud-west, *f. m.* ouëst-sud-ouëst.

West-warts, *adv.* vers l'occident; à l'ouëst.

West-wind, *f. m.* vent d'ouëst.

West zu Norden, *f. m.* ouëst quart au nord.

West zu Süden, *f. m.* ouëst quart au sud.

Wett, *f. n.* pareille. Etwas wett machen: rendre la pareille.

Wette, *f. f.* gageure; pari. Eine wette thun; anlegen: faire une gageure. Eine hohe wette: un pari considérable. Die wette gewinnen; verlieren: gagner; perdre la gageure.

Wetten, *v. n.* gager; parier. Mit einem wetten: gager avec [contre] quelcun. Wollen wir wetten? voulez-vous faire gageure? Warum wollen wir wetten? que voulez-vous gager? Ich wette um hundert thaler; zehen gegen eins: je gage [je parie] cent écus; dix contre un.

In die wette, *adv.* à l'envi. In die wette lauffen; schreiben: courir; écrire à l'envi.

Wetter, *f. m.* gageur; parieur.

Wetter, *f. n.* tems. Schön; still; lieblich; trüb; regenicht; ungestüm rc. wetter: beau tems; tems calme; doux; couvert; pluvieux; orageux. Das wetter ändert sich: le tems est changeable. Es ist gut; schlimm wetter: il fait beau; vilain tems. Das wetter wird wieder gut: le tems se remet au beau. Kalt, feucht und nebelich wetter: tems haireux; ou héreux.

Um schön wetter bitten: *prov.* demander pardon; grace.

Wetter: orage; tonnere. Es steigt ein wetter auf: il s'éleve un orage. Vom wetter erschlagen werden: être tué d'un coup de tonnere. Das wetter hat in den kirchthurn geschlagen: le tonnere [le feu du ciel] est tombé sur le clocher.

Einem alle wetter auf den hals wünschen: faire des imprecations contre quelcun.

Daß dich das wetter: [*interj.*] hache!

Ein wetter anfangen: gronder; tempêter; faire du bruit.

Wetter-dach, *f. n.* **Wetter-schirm**, *f. m.* apentis; auvent.

Wetter-fähnlein, *f. n.* **Wetter-hahn**, *f. m.* girouëtte.

Wetter-fröschlein, *f. n.* grenouille qui tombe avec la pluïe.

Wetter-glas, *f. n.* barometre.

Wetter-glocke, *f. f.* son des cloches qu'on fait pendant l'orage.

Wetter-hahn, *f. m.* coq de clocher.

Ein unbeständiger wetter-hahn: un inconstant; un volage; girouëtte.

Wetter-hur, *f. f.* [*t. injurieux*] putain abandonnée.

Wetter-katze, v. **Wetter-macherin.**

Wetter-keil; **Wetter-stein**, *f. m.* carreau.

Wetter-kühlung, *f. f.* eclair *qui n'est pas suivi de tonnere.*

Wetter-läunisch, *adj.* lunatique qui se sent du changement de l'air & du tems.

‡ **Wetter-läuten**, *v. n.* sonner les cloches pour dissiper une tempête. [*pratique de l'Eglise Romaine.*]

Wetterleuchten, *v. imp.* éclairer.

Wettermacher, *f. m.* sorcier qui par ses charmes fait élever des orages.

Wettermacherin; **Wetter-katze**, *f. f.* sorciere qui fait élever des orages.

Alte wetter-macherin, [*t. injurieux*] dagorne.

Wettern; **wittern**, *v. imp.* tonner; faire orage. Es wettert grausam: il fait un furieux orage.

Wetter-regen, *f. m.* pluïe mélée de tonnere; d'orage.

Wetter-schade, *f. m.* dommage causé par l'orage; par le tonnere.

Wetter-schlag, *f. m.* coup de tonnere.

Wetter-segen, *f. m.* charme pour chasser l'orage.

‡ **Wetter-stein**; Stralstein, *f. m.* belemnite.

Wetter-stral, *f. m.* coup de foudre; éclair.

Wetter-streich, *f. m.* passage d'un orage.

Wetterung; **Witterung**, *f. f.* tems; saison; temperature de l'air. Ungewöhnliche witterung: saison irréguliere.

‡ **Wetter-vogel**, ce qui indique un prochain changement de tems.

Wetterwendisch, *adj.* inconstant; changeant; volage.

Wetter-wind, *f. m.* vent orageux.

Wetter-wolcke, *f. f.* nuë chargée d'un orage; de foudres.

Wetter-zeichen, *f. n.* présage d'un orage éminent.

Wett-fressen, *v. a.* manger à l'envi.

Wett-fresser, *f. m.* on apelle de ce nom ceux qui sont mis en pension en échange l'un de l'autre.

Wettlauff, *f. m.* **Wett-rennen**, *f. n.* course à l'envi. Einen wettlauff anstellen: faire une course.

Wett-lauffen, *v. n.* courir à l'envi.

Wettmachen, v. **Wett.**

Wett-ritt, *f. m.* course à cheval.

Wett-sauffen, *v. a.* boire à l'envi.

Wett-streit, *f. m.* combat; dispute; contestation.

Wett-werben, *v. a.* concourir [entrer en concurrence] pour quelque chose.

Wett-werber, *f. m.* concurrent; competiteur; rival.

Wevelinen, *f. f.* [*t. de marine*] pas de haubans.

Wetzen, *v. a.* aiguiser; éguiser. Ein messer; eine axt rc. wetzen: aiguiser un couteau; une hache.

In die steine [auf der gasse] wetzen: fraper le pavé du bout de l'épée.

Den verstand wetzen: aiguiser l'esprit. Die zähne wetzen: aiguiser l'apetit.

Das messer auf jemand wetzen: *prov.* aiguiser les couteaux; se préparer au combat; en vouloir à quelcun.

Wetzer, *f. m.* qui aiguise.

Wetz-röhre, *f. f.* [*t. de tireur d'or*] agate.

Wetz-stahl, *f. m.* fusil.

Wetz-stein, *f. m.* queux; pierre à aiguiser. Wetz-stein der mäher: dalle.

Wetzung, *f. f.* action d'aiguiser.

Weydend; gebückt: [*t. de blason*] paissant.

Weyhen, v. **Weihen.**

Wicht, *f. m.* [*vieux mot*] garçon; enfant. Arme; kleine rc. wichter: pauvres; petits enfans.

Wichtig, *adj.* de poids. Ein wichtiger ducat: ducat de poids.

Wichtig, important; considérable; de poids; de consequence. Ein wichtiges geschäfft: une afaire importante; de consequence. Ein wichtiger schade: dommage considérable. Ein wichtiges zeugniß: témoignage de grand poids.

Wichtigkeit, *f. f.* poids. Seine gehörige wichtigkeit haben: avoir le juste poids; être de poids.

Wichtig-

Wichtigkeit, importance; conſequence.

Wicke, *f. f.* veſſe; ers; pois lupins. Wicken ſäen: ſemer de la veſſe.

Wickel-band, *f. n.* Wickel-ſchnur, *f. f.* [*t. de nourrice*] bande de maillot.

Wickel-kind, *f. n.* enfant au [en] maillot.

Wickeln, *v. a.* entortiller; enveloper. Das winde-kraut wickelt ſich um die bäume: le lierre entortille les arbres. Ein läpplein um den finger wickeln: enveloper ſon doigt d'un linge. Etwas in ein papier wickeln: enveloper quelque choſe dans un papier. Garn wickeln: mettre du fil en pelote.

Ein kind wickeln, [*t. de nourrice*] emmailloter un enfant.

Wickel-zopff; Wechſel-zopff, *f. m.* treſſe naturelle de cheveux.

Wid; Wied, *f. f.* ozier. Eine wide drehen: tordre de l'ozier.

Widder, *f. m.* belier; mouton. Stoſſen wie die widder: s'entreheurter comme les beliers.

Widder, belier: *l'un des douze ſignes du zodiaque.*

‡ Widderfell, *f. n.* toiſon de belier.

Widder-horn, *f. n.* corne de belier.

Widder-kopff, *f. m.* tête de belier; de mouton. Pferd, das einen widder-kopff hat: cheval à la tête de mouton. Widder-kopff in den bau-zierathen: mufle.

Wider, *prép. qui régit l'acc.* contre. Iſt GOtt für uns, wer mag wider uns ſeyn? ſi Dieu eſt pour nous, qui ſera contre nous? Einer wider den andern: l'un contre l'autre. Wider die natur: contre nature; contre la nature. Wider das geſetz; wider ſein gewiſſen ſündigen: pécher contre la loi; contre ſa conſcience. Wider ſein wort: contre ſa promeſſe. Mit dem kopff wider die maur lauffen: donner de la tête contre la muraille. Eine rechts-ſache wider jemand haben: avoir procès contre quelcun. Wider einen fechten; ſchreiben ꝛc. diſputer; écrire contre quelcun. Wider den feind im anzug ſeyn: marcher contre l'ennemi. Das iſt wider die ſchrifft: cela eſt contre la S. écriture. Wider meinen willen; meine meynung ꝛc. contre ma volonté; mon ſentiment. Wider den ſtrom fahren: remonter la riviere. Sich wider das haar kämmen: ſe peigner à contre-poil.

Widerbelfern; widerbellen, *v. n.* rebequer. Darffſt du noch widerbellen? oſez-vous rebequer? Die kerl, oder lackeyen, ſo widerbelfern, liebe ich gar nicht: je n'aime point les valets, qui répondent.

Widerchriſt, *f. m.* antechriſt.

Wider-chriſtlich, *adj.* antichretien.

Widerchriſts-lehre, oder reich: antichriſtianiſme.

Wider-creutz, *f. n.* [*t. de blaſon*] croix recroiſetée.

Widerdruck, *f. m.* [*t. d'imprimeur*] retiration.

Widereinander, l'un contre l'autre. Sie ſind widereinander: ils ſont fort aigris l'un contre l'autre. Widereinander reden; ſchreiben: parler; écrire l'un contre l'autre. Widereinander lauffen: ſe contrarier. Widereinander lauffende ſätze: contradictoires.

Widerfahren, *v. n.* [*conj. c.* fahren] arriver. Es iſt mir ein unglück widerfahren: il m'eſt arrivé [ſurvenu] un malheur. Es widerfährt mir oft, daß ꝛc. il m'arrive ſouvent de &c. que &c.

Widerfechten, *v. a.* [*conj. c.* fechten] combattre; conteſter. Eine lehr widerfechten: combattre une doctrine. Ich widerfechte dieſes nicht: je ne conteſte pas cela.

Widergang, *f. m.* [*t. de chaſſe*] Das wild hat einen widergang gethan: la bête a ſurmarché; eſt ſur-alée; eſt alée ſur ſoi.

Widerhaake, *f. m.* crochet.

Widerhall; Widerſchall, *f. m.* éco; reſonnement; retentiſſement.

Widerhallen; widerſchallen, *v. n.* reſonner; retentir.

Widerhalten, *v. n.* reſiſter; tenir bon.

Widerig; widrig, *adj.* contraire; opoſé. Widriger wind: vent contraire. Widrige meynung: opinion contraire; ſentiment opoſé. Widrig geſinnet ſeyn: être dans des ſentimens opoſés.

Im widrigen: au contraire.

Widerigen [widrigen] falls, *adv.* ſi non; autrement; à faute dequoi.

Widerig; widerlich, *adj.* dégoûtant. Widerliche ſpeiſe: viande dégoûtante. Widerige ſitten: manieres dégoûtantes.

Widerigkeit; Widrigkeit, *f. f.* contrarieté; opoſition.

Wiederigkeit; widerung, *f. f.* dégoût; averſion.

Widern, *v. n.* donner du dégoût; de l'averſion. Die ſpeiſe widert mich: cette viande me dégoûte; j'ai de l'averſion pour [à] cette viande. Es widert mir vor ihm: j'ai de l'averſion pour lui. Es widert mir, das zu thun: j'ai de la repugnance à cela.

Widerlage eines bogens, [*t. d'architecture*] retombée. Ruhende widerlage: ſommier.

Widerlegen, *v. a.* refuter. Ein buch; eine meynung ꝛc. widerlegen: refuter un livre; une opinion.

Widerleger, *f. m.* qui refute.

Widerleglich, *adj.* qui peut être refuté.

Widerlegung, *f. f.* refutation.

Widerlänen; widerlehnen, *v. a.* apuïer. Sich an die maur widerlänen: s'apuïer contre le mur.

Widernatürlich, *adj.* contre nature; contraire à la nature.

Widerpart, *f. m.* partie; partie averſe. Mit einem ſtarcken widerpart zu thun haben: avoir afaire à forte partie. Einem widerpart halten: être contraire à quelcun; le contredire; s'opoſer à quelcun.

Widerprellen, *v. n.* rebondir.

Widerrathen, *v. a.* diſſuader; déconſeiller. Den krieg widerrathen: diſſuader la guerre. Einem ſein vorhaben widerrathen: diſſuader quelcun de ſon deſſein; déconſeiller un deſſein.

Wider-rathung, *f. f.* diſſuaſion.

Wider-rechtlich, *adj.* [*t. de pratique*] attentatoire.

Widerrechtliches vornehmen, *f. n.* attentat.

Widerrede, *f. f.* Widerſpruch, *f. m.* replique; contradiction; opoſition. Ohne widerrede: ſans replique; ſans contradiction; ſans contredit.

Widerreden; widerſprechen; widerſtreiten, *v. a.* repliquer; contredire; contrarier. Einem widerreden: repliquer à quelcun; contredire [contrarier] quelcun. Etwas widerreden: contredire une choſe. Ich widerrede [widerſtreite] es nicht: je ne le contredis [ne m'y opoſe] pas. Sich ſelbſt widerſprechen: ſe couper; ſe contredire.

Widerriſt, *f. m.* [*t. de manége*] garrot. Das pferd iſt am widerriſt gedruckt: ce cheval eſt bleſſé au garrot.

Widerruff, *f. m.* dédit; des-aveu; retractation. Einen widerruff thun: ſe retracter.

Oeffentlicher Widerruff, [*t. de palais*] palinodie. Einen öffentlichen widerruff thun: chanter la palinodie.

Widerruffen, *v. a.* revoquer; ſe dédire; retracter; des-avouër. Einen befehl; ein geſchenck; vermächtniß ꝛc. widerruffen: revoquer un ordre; une donation; un legs. Sein wort widerruffen:

fen: se dédire de sa parole. Seines sach-walters handlung widerruffen: des-avouër son procureur.

Widerrufflich, *adj.* sujet à des-aveu; revocable.

Widersacher, *s. m.* adversaire; mal-veillant.

sich Widersetzen, *v. r.* s'oposer; être contraire; se rebeller. Sich einer meynung; einem vorhaben rc. widersetzen: s'oposer à une opinion; à un dessein. Sich der Obrigkeit widersetzen: se rebeller contre le magistrat; refuser de lui obeïr. Sich einer meynung gewaltig widersetzen: se soulever contre une opinion.

Widersetzlich; widerspenstig, *adj.* des-obeïssant; rebelle.

Widersetzlichkeit; Widerspenstigkeit, *s. f.* des-obeïssance; rebellion; revolte.

Widersetzung, *s. f.* repugnance; oposition.

Widerspenstig, voiez Widersetzlich.

Widerspiel, *s. n.* contraire. Man sagt dieses, ich aber glaube das widerspiel: on dit cela, & moi je croi le contraire.

Widersprechen, v. Widerreden.

Widerspruch, *s. m.* Widrige meynung von einer sache: antilogie; contradiction. Diese dinge halten einen widerspruch in sich, oder widersprechen sich selbst: ces choses impliquent contradiction.

Widerstand, *s. m.* resistance; oposition. Starcken widerstand thun: faire vigoureuse resistance. Ohne widerstand: sans resistance.

Widerstehen, *v. n.* resister; s'oposer. Dem man nicht widerstehen kan: irresistible.

Widerstreben, *v. n.* s'oposer; être contraire; repugner. Den lastern widerstreben: s'oposer au vice. Dem Geist GOttes widerstreben: resister au S. esprit. Der gesunden vernunfft widerstreben: s'oposer à la raison; être contraire [repugner] au bon sens. Seinen lüsten widerstreben: domter ses passions.

Widerstreiten, voiez Widerreden.

Widerwärtig, *adj.* contraire; oposé. Widerwärtiger sinn; meynung: sens; sentiment [opinion] contraire. Widerwärtige reden: discours contraires; qui se détruisent; qui se contredisent.

Widerwärtigkeit, *s. f.* contrarieté. Die widerwärtigkeit der meynungen aufheben: lever la contrarieté des sentimens.

Widerwärtigkeit, adversité; disgrace. Widerwärtigkeit leiden: être dans l'adversité. Seine widerwärtigkeit mit standhafftigkeit ertragen: suporter l'adversité avec courage.

Widerwille, *s. m.* chagrin; repugnance. Widerwillen über etwas empfinden: se chagriner d'une chose. Etwas mit widerwillen thun: faire quelque chose avec repugnance.

Grossen widerwillen erweckend: enrageant.

Widhopf, *s. m.* hupe.

Widmen, *v. a.* dédier; dévouër; consacrer. Die kirche einem Heiligen widmen: dédier une église à un saint. Sich der kirche widmen: se dévouër [se consacrer] au service de Dieu; au ministere ecclesiastique.

Seine zeit dem studiren widmen: destiner [consacrer] son tems à l'étude. Sich zu jemandes dienst widmen: se dévouër au service de quelcun. Ich habe das darzu gewidmet: j'ai destiné cela à un tel emploi.

Widmung, *s. f.* dédicace; consecration.

Widmung, destination.

Widum, *s. n.* bien afecté à une église &c.

Wie, *adv.* comme; comment. Wie heisset das? comment s'apelle cela? Wie gehet es euch? comment vous portez - vous? Wie meynet; wie verstehet ihr das? comment entendez; comment prenez vous cela? Wie seyd ihr so kühn worden? comment vous êtes vous enhardi de telle sorte? Wie? darffst du mir widersprechen? comment? oses - tu me contredire? Ich weiß nicht, wie ich es machen soll: je ne sai pas comment faire. Thut, wie ich gethan habe: faites comme vous me voïez faire. Schön, wie ein Engel: belle comme un ange. Ein mann wie er: un homme comme lui. Er ist wie rasend: il est comme insensé. Man nehme es, wie man will: qu'on le prenne comme l'on voudra. Ich nehme die sache, wie sie ist: je prends la chose telle qu'elle est. Wie ich bin, so bin ich: je suis ce que je suis. Er ist wiederkommen, wie er abgereiset: il est revenu tout tel qu'il s'en étoit alé. Er ist gestorben, wie man sagt: il est mort à ce qu'on dit. Ich habe nicht so viel zeit wie du: je n'ai pas autant de loisir que vous.

Wie, comme; lorsque. Wie der König hier war: comme le roi étoit ici; le roi étant ici. Wie er gefragt ward: comme on lui demanda; aïant été interrogé. Wie dieses geschehen: cela aïant été fait.

Wie, combien. Wie haltet ihr das? combien faites vous cela? Wie hoch kommt euch das? combien vous coûte cela? Ihr könnet nicht glauben, wie schwer; wie angenehm rc. dieses sey: vous ne sauriez croire, combien cela est dificile; agréable. O wie wohl ist mir! oh que je suis bien! O wie betrügt ihr euch! oh que vous vous trompez! Wie gelehrt er auch ist; er sey so gelehrt, wie er wolle! tout savant qu'il est.

Wie auch, comme aussi. Man sagt er sey gekommen, wie auch daß rc. on dit qu'il est venu, comme aussi que &c.

Wie bald, quand; en combien de tems. Wie bald wollet ihr abreisen; wiederkommen? quand est-ce que vous partirez; que vous reviendrez?

Wie bald kan man etwas versehen? qu'il arrive facilement qu'on fasse une faute; qu'il est facile de se méprendre.

Wie dann, comment donc. Wie wollet ihr es dann machen? comment ferez vous donc?

Wie dann, comme; comme aussi. Ich sage, wie es denn wahr ist, daß rc. je dis, comme aussi c'est la verite, que &c.

Wie daß, comme. Ihr werdet vernommen haben, wie daß rc. vous aurez apris, comme &c.

Wie dem allen, quoi qu'il en soit.

Wie groß, combien grand.

Wie lang, combien de tems. Wie lang ist es, daß er abgereiset? combien y a-t-il, qu'il est parti? Wie lange werdet ihr hier bleiben? combien de tems vous arrêterez vous ici?

Wie nichts, comme rien.

Wie nu, or; donc. Wie nu dieses geschehen: or cela [cela donc] aïant été fait.

Wie nu? comment donc?

Wie offt? combien de fois?

Wie sehr, combien. Ich kan nicht sagen, wie sehr mich dieses betrübe: je ne saurois dire combien cela m'afige.

Wie so? & comment?

Wie theuer? combien? Wie theuer die ele; das pfund rc. hiervon? combien l'aune; la livre de cela?

Wie viel? combien? Wie viel geld; bücher. rc. combien d'argent; de livres? Ich weiß, wie viel das kostet: je sai ce que cela coûte. Den wievielsten haben [wie viel schreiben] wir heut? le quantième du mois avons nous? Wie viel hat es geschlagen? quelle heure a-t-il sonné?

Wie weit? combien; combien de chemin?

Wie wohl ist das gethan; geredet! que cela est bien fait; bien dit!

‡ Wiebel, *f. m.* ver qui ronge les blés & les legumes.

‡ Wiebelicht, *adj.* verreux; vermoulu.

Wiecke; Wieche, *f. f.* [*t. de chirurgien*] tente. Eine wiecke in die wunde stecken: fourrer une tente dans la plaie.

Wieder, *adv.* encore; encore un coup; une autre fois. Wieder thun, was man einmahl gethan: faire encore ce qu'on a fait. Kommt mir nicht wieder: n'y retournez pas une seconde fois.

Wiederabgehen, *v. n.* repartir; repasser.

‡ Wiederabfallen, *v. n.* tomber derechef.

Wiederabhandeln, *v. a.* Von neuem tractiren: retraitter.

Wiederablauffen, *v. n.* Die post kommt um ein uhr an, und laufft um drey uhr wieder ab: la poste arrive à une heure, & part à trois. Die wasser waren gestiegen, sie sind aber wieder abgelauffen: les eaux étoient hautes, mais elles ont rabaissé.

‡ Wiederabschreiben, *v. a.* recopier; copier de nouveau.

Wiederankleiden, *v. a.* rabiller.

Wiederanlauffen, *v. n.* se renfler.

Wiederanlauffen, [*t. de guerre*] retourner à la charge; remonter à l'assaut.

Wiederanmachen, *v. a.* ratacher.

Wiederannäheren; wieder herankommen, *v. n.* rapprocher.

Wiederannäherung, *f. f.* rapprochement; ou raprochement.

Wiederanrichten, *v. a.* remettre; rétablir; redresser.

Wiederanstreichen, *v. a.* peindre de nouveau.

Wiederantwort, *f. f.* repartie; replique.

Wiederantworten, *v. a.* repartir; repliquer.

Wiederauferstehen, *v. n.* ressusciter; retourner de la mort à la vie.

Wiederauferwecken, *v. a.* ressusciter; redonner la vie.

Wiederaufkratzen, *v. a.* [*t. de tailleur*] grater; carder une seconde fois.

Wiederauflösen, *v. a.* délier.

Wiederaufmachen; wiederaufschliessen, *v. a.* rouvrir.

Wiederaufmuntern, *v. a.* Von neuem reitzen: ratiser.

Wiederaufreissen, *v. a.* renouveller une plaie; une déchirure &c.

Ich weiß, daß eure blicke meine wunden von neuem aufreissen werden: je sai, que vos regards vont rouvrir mes blessures.

Wiederaufrichten, *v. a.* relever; remettre sur pié; rétablir; redresser.

Wiederaufrichtung, *f. f.* eines gefallenen dings: redressement.

Wiederaufrühren, *v. a.* remuër de nouveau.

Einen alten zanck wiederaufrühren: ressusciter une vieille querelle.

Wiederauffsehen, *v. n.* rouvrir les yeux.

Wiederauffsitzen, *v. n.* remonter à cheval.

Wiederauffstehen, *v. n.* se relever.

‡ Wiederauffsuchen, *v. a.* requêter.

Wiederaufwärmen, *v. a.* réchaufer.

Wiederaustheilen, *v. a.* redistribuer.

Wiederaustheilung, *f. f.* redistribution.

Wiederbehauen, *v. a.* resceper.

Das Wiederbehauen, *f. n.* rescepage.

Wiederbelohnen; wiederlohnen, *v. a.* rendre; recompenser.

Wiederbesänfftigen, *v. a.* rapaiser; radoucir.

Wiederbeseelen, *v. a.* redonner la vie.

Wiederbesudeln; wiederbeflecken, *v. a.* tacher [souiller] de nouveau.

Wiederbettlägerig werden, *v. a.* raliter.

Wiederbrauchen, *v. a.* emploïer une autre fois. Ich kan das wieder brauchen: cela me peut servir une autre fois. Eine artzney wiederbrauchen: prendre un remede une seconde fois.

Wiederbrechen, *v. a.* rompre une seconde fois.

Wiederbringen, *v. a.* reporter; ramener; raporter.

‡ Wiederbringlich, *adj.* reparable.

‡ Wiederbringung, *f. f.* reparation; restitution. Die wiederbringung aller dingen: la restitution de toutes choses.

‡ Wiederchrist, *f. m.* Antechrist.

‡ Wiederdruck, *f. m.* [*t. d'imprimeur*] revers d'une feuille.

Wiedereinbringen, *v. a.* raporter; reparer. Das wird die kosten nicht wiedereinbringen: cela ne raportera pas les frais. Ich muß wieder einbringen, was ich versäumet: il faut que je repare ce que j'ai perdu par ma negligence.

Wiedereinlösen; wiederlösen, *v. a.* dégager; des-engager.

Wiedereinräumen, *v. a.* remettre en possession; restituër.

Wiedereinrichten, *v. a.* remettre en ordre; redresser.

Wiedereinrichten, *v. a.* [*t. de chirurgien*] rabiller; renoüer.

Wiedereinrichtung, *f. f.* [*t. de chirurgien*] reduction.

Wiedereinschiffen, *v. a.* rembarquer.

Wiedereinschiffung, *f. f.* rembarquement.

Wiedereinschlaffen, *v. a.* se rendormir.

Wiedereinschliessen, *v. a.* resserrer.

Wiedereinschliessung, *f. f.* resserrement.

Wiedereinsetzung, *f. f.* in vorigem stand, [*t. de palais*] restitution en entier.

Wiedereinweyhen, *v. a.* resacrer.

sich Wiedererholen, *v. r.* se remettre.

Er erholet sich wieder: il remonte sur sa bête.

Wiedererlangen, *v. a.* ravoir; regagner; recouvrer.

Wiedererlegen, *v. a.* païer de nouveau; une seconde fois.

Wiedererlösen, *v. a.* racheter.

Wiedererobern, *v. a.* reconquerir.

Wiedererquicken, *v. a.* soulager.

‡ Wiederersetzen, *v. a.* restituer.

‡ Wiederersetzung, *f. f.* restitution.

Wiedererstatten, *v. a.* rendre; reparer; restituer; remplacer.

Wiedererwecken, *v. a.* ressusciter.

Wiedererweckung einer verbrannten pflantze, *f. f.* aus der asche: palingenesie.

Wiederessen, *v. a.* remanger.

Wiederessen, von neuem, *v. n.* relever mangeaille.

Wiederfärben, *v. a.* reteindre; remettre en couleur.
Wiederfeyern, *v. a.* refester.
Wiederfinden, *v. a.* retrouver.
Wiederflicken, *v. a.* ravoder; rapetasser.
Wiederfordern; wiederheischen, *v. a.* redemander.
Wiederfortgehen, *v. n.* poursuivre son chemin; se remettre en marche.
Wiederfragen, *v. a.* redemander.
Wiederfressen, *v. a.* remanger.
Wiedergebohren, *v. a.* [*t. de pieté*] régeneré.
Wiedergebohren werden: être régeneré; renaitre.
Wiedergeburt, *f. f.* régeneration; renaissance.
Wiedergebrauchen, *v. a.* remploier.
Wiedergeben, *v. a.* rendre; restituer.
Wiedergerinnen, *v. n.* refiger; se refiger.
Wieder gesund werden, *v. n.* se remettre; se retablir.
Wiedergewinnen, *v. a.* regagner; reconquerir.
Wieder gut machen, *v. a.* rabiller.
Wieder haben, *v. a.* ravoir.
‡ Wiederhak, *f. m.* croc.
‡ Wiederhall, *f. m.* echo; eco.
Wiederhalt, *f. m.* am kutsch-geschirr, [*t. de bourrelier*] reculement.
Wieder hart werden, *v. n.* durcir de nouveau.
Wiederheilen, *v. a.* guerir; redonner la santé.
Wiederheischen, v. Wiederfordern.
‡ Wiederherstellen, *v. a.* reparer; restituer; guerir.
Wiederheyrathen, *v. a.* repouser.
Wiederhingehen, *v. n.* y aler une seconde fois; y retourner.
Wiederholen, *v. n.* ramener; raporter; aler requerir.
Wiederholen, *v. a.* repeter.
Wiederholung, *f. f.* repetition. Wiederholung einer schluß-rede: resumtion.
Wiederhungern, *v. imp.* avoir faim de nouveau.
Wiederkäuen, *v. a.* remâcher; ruminer.
Wiederkäuend, *adj.* ruminant.
Das Wiederkäuen, *f. n.* der hirsche: ronge.

Wiederkauf, *f. m.* [*t. de coutume*] rachat; retrait. Auf wiederkauf verkauffen: vendre à faculté de rachat.
Wiederkaufen, *v. a.* retraire.
Wiederkäufer, *f. m.* retraïant.
Wiederkäufliche veräusserung, *f. f.* contract pignoratif.
Wiederkaufs-recht, *f. n.* remeré [*t. de palais.*]
Wiederkehren, *v. n.* se convertir; revenir de ses déréglemens.
Wiederkeimen, *v. n.* regermer.
Wiederkommen, *v. n.* retourner; s'en revenir.
‡ Wiederkunft, *f. f.* retour.
Wiederlernen, *v. a.* raprendre.
Wiederlieben, *v. a.* aimer reciproquement.
Wiederlösen, v. Wiedereinlösen.
Wiederlohnen, v. Wiederbelohnen.
Wiedermachen, *v. a.* refaire; racommoder.
Wiedernähen, *v. a.* recoudre.
Wiederregnen, *v. imp.* repleuvoir.
Wiederreinigen; Wiedersaubern, *v. a.* reneteier.
Wiedersagen, *v. a.* redire.
Wiederschaffen, *v. a.* recouvrer; retrouver; remplacer.
Wiederschelten, *v. a.* recriminer; rendre injure pour injure; se faire des reproches reciproquement.
Wiederschencken, *v. a.* rendre; redonner.
Wiederschicken; Wiedersenden, *v. a.* renvoier.
Wiederschiessen, *v. a.* tirer un second coup; tirer contre celui qui a tiré sur nous.
Wiederschlagen, *v. a.* donner coup pour coup; refraper.
Wiederschlichten, *v. a.* racommoder [rapaiser] une querelle.
Wiederschneutzen, *v. a.* remoucher.
Wiederschreiben, *v. a.* recrire; repliquer [répondre] par écrit.
Wiedersegnen, *v. a.* rebenir; rendre benédiction pour benédiction.
Wiedersehen, *v. a.* revoir.
Wiedersenden, v. Wiederschicken.
sich Wiedersetzen, *v. r.* Wiedersitzen, *v. n.* se rassoir.
Wiederspeyen, *v. a.* revomir.

Wiederspielen, *v. a.* rejouër.
Wiederspitzen, *v. a.* remettre la pointe.
Wiederspülen, *v. a.* rincer les verres; guéer le linge une seconde fois.
Wiederstärcken, *v. a.* Neue kräffte geben: ravigoter.
Wiederstelen, *v. a.* voler une seconde fois; [reprendre à un autre ce qu'il avoit volé] revoler.
Wiedersuchen, *v. a.* chercher; rechercher; chercher de nouveau.
Wiedertaufe, *f. f.* rebatisation.
‡ Wiedertaufen, *v. a.* rebatiser.
Wiederthon, *f. m.* [*plante*] politric.
Wiederthun, *v. a.* rendre la pareille; faire une seconde fois. Thust du mirs, ich thu dirs wieder: si vous me faites cela, je vous en ferai autant à mon tour; je vous rendrai la pareille.
Wiedertragen, *v. a.* reporter.
Wiederüben, *v. a.* reprendre l'exercice.
Wiederüberstreichen; glätten, *v. a.* [*t. de maçon*] ragréer.
Wiederverbessern, *v. a.* reparer; racommoder; recorriger.
Wiedervereinigen, *v. a.* réünir; reconcilier.
Wiederverändern, *v. a.* rechanger.
Wiedervergleichen, *v. a.* rendre la pareille.
Wiedervergleichen; Wiederversöhnen, *v. a.* rapatrier.
Wiedervergleichung; Wiedervereinigung, *f. f.* rapatriement.
Wiederverhetzen, *v. a.* rebrouiller.
Wiederverkauffen, *v. a.* revendre.
Wiederverkleiben, *v. a.* recoler.
Wiedervermehren, *v. a.* augmenter de nouveau.
Wiederversammlen, *v. a.* rassembler; ramasser; reconvoquer.
Wiederverschulden, *v. a.* reconnoitre; recompenser.
Wiederversiegeln, *v. a.* recacheter.
Wiederversöhnen, *v. a.* reconcilier; racommoder; rajuster.
Wiederversöhnung, *f. f.* racommodement; rajustement; reconciliation.

Wiederverstopffen, *v. a.* reboucher.

Das Wiederverstopffen, *s. n.* Wiederverstopffung, *s. f.* rebouchement.

Wiederversuchen; von neuem vornehmen, *v. a.* retenter.

Wiederverzeihen, *v. a.* pardonner reciproquement; pardonner une seconde fois.

Wiederumkehren, *v. n.* retourner sur ses pas.

Wiederumpflügen, *v. a.* repasser la charruë sur un champ; donner le second labour à une terre.

Wiederwagen, *v. a.* rehazarder. Das gewonnene geld wiederwagen: rehazarder l'argent gagné.

Wiederwandern; **Wiederweggehen**, *v. n.* s'en aler.

Wiederwaschen, *v. a.* relaver.

Wiederwetzen, *v. a.* éguiser; aiguiser de nouveau.

Wieder zuknöpffen, *v. a.* reboutonner. Eine weste wieder zuknöpffen: reboutonner une veste.

Wieder zurück gehen, *v. n.* s'en retourner. Wieder zurück gehen lassen: renvoier.

Wiege, *s. f.* berceau. Das kind in die wiege legen: mettre l'enfant dans le [au] berceau.

Von der wiegen an: dés le berceau; dés l'enfance.

Einen aus der wiege werffen: *prov.* pousser quelqu'un à bout.

Wiegelein, *s. n.* petit berceau.

Wiegeln, *v. n.* [*t. de mer*] tanquer; tanguer.

Wiegen, *v. a.* bercer.

Wiegen, v. **Wägen**.

Wiegenband, *s. n.* bande de berceau.

Wiegen-bogen; **Wiegen-sprügel**, *s. m.* archet de berceau.

Wiegen-geld, *s. n.* présent qu'on fait à la nourrice d'un enfant nouveau né.

Wiegen-lied, *s. n.* chansonnette pour bercer les enfans.

Wiegen-kind, *s. n.* enfant en [au] maillot.

Wieheln; **Wiehern**, *v. n.* [*il se dit des chevaux*] hannir.

Wiehern, *s. n.* hannissement.

Wiese, *s. f.* prairie; pré. Eine grüne; lustige; bunte etc. wiese: pré vert; agréable; fleuri. Eine wiese mähen: faucher un pré. Eine wiese von so viel morgen: une piece de pré de tant d'arpens. Auf den wiesen weyden: paitre dans les préz; dans les prairies. Wiesen, die zweymahl jährlich können gehauen werden: guimaux.

Wiesel; **Wisel**, *s. n.* belette.

Wieselein, *s. n.* petit pré; preau.

Wiesen-bach, *s. m.* ruisseau qui coule dans une prairie.

Wiesen-berg, *s. m.* montagne couverte de preaux; pré sur la pente d'une montagne.

Wiesen-blume, *s. f.* fleur qui nait dans les préz.

Wiesen-feld; **Wiesen-land**, *s. n.* **Wiese-wachs**, *s. m.* prairie.

Wiesen-flachs, *s. m.* espece de jonc.

Wiesen-gras, *s. n.* herbe des préz.

Wiesen-grund, *s. m.* valée couverte de prairies.

Wiesen-klee, *s. m.* trefle des préz.

Wiesen-kümmel, *s. m.* cumin sauvage.

Wiesen-raute, *s. f.* heil-blat, *s. n.* pseudobunium; thalictrum.

Wiesen-zeitlosen, [*plante*] chiennée; hermodacte.

Wiesen-zins, *s. m.* cens qu'on paie d'un pré.

Wiese-wachs, v. **Wiesen-feld**.

Wiewol, *conj.* encore que; quoique. Wiewol ich nicht alt bin: encore que je ne soi pas âgé.

Wild, *adj.* sauvage; inculte. Ein wildes thier: bête sauvage. Wildes pferd; katze; gans etc. cheval; chat; oie sauvage. Wilder baum: arbre sauvage. Wild obst: fruit sauvage. Eine wilde wüste: lieu sauvage; désert; inculte. Ein wilder wald: bois afreux.

Wilder fenchel, *s. m.* panis.

Wild fleisch, [*t. de chirurgien*] chair morte; excrescence; surcroissance; carnosité.

Wild feur, [*t. de médecine*] feu de S. Antoine.

Wild, sauvage; rude; rustique. Die wilden menschen in America: les sauvages de l'Amerique. Ein wildes gemüth: un esprit sauvage; brutal. Ein wildes kind: enfant indisciplinable. Wilde sitten: mœurs rudes.

Wild, *s. n.* [*t. de chasse*] bête. Das wild suchen: quêter [tranler] la bête. Das wild aufstossen: lancer [faire lever] la bête. Dem wild nachspüren: suivre la bête à la piste. Ein wild fangen; schiessen: prendre; tuër la bête.

Wild-bad, *s. n.* bain chaud; bain mineral.

Wild-ban, *s. f.* chasse; droit de chasse; laie.

Wildbrät, v. **Wildpret**.

Wild-dieb, *s. m.* celui qui prend ou tuë le gibier & la venaison à la dérobée.

Wildentzen, *v. n.* faisander; vener.

Wildentzend, *adj.* sauvagin. Wildentzender geschmack, der nach wild schmecket: goût sauvagin.

Wildfahrt; **Wildfuhr**, *s. f.* [*t. de chasse*] raie.

Wildfang, *s. m.* chasse; gibier.

Wildfang, homme sauvage; feroce; esprit violent; impetueux.

‡ **Wildgarn**, *s. n.* filet; toiles.

Wildheit, *s. f.* ferocité; dissolution.

Wild-knecht, *s. m.* garde-chasse.

Wild-meister, *s. m.* capitaine de chasse.

Wildniß, *s. f.* désert; lieu sauvage.

Wildpret; **Wildbrät**; **Willpert**, *s. n.* chasse; gibier. Roth; schwartz wildprett: bêtes fauves; noires. Klein wildprett: menu gibier. Wildprett fangen: prendre du gibier.

Wildschütz, *s. m.* chasseur à l'arquebuse; tireur.

Wild-schwein, *s. n.* sanglier. Wilder schweins-kopff: hure.

Wild-schwein-jagd, *s. f.* chasse du sanglier.

Wild-spur, *s. f.* foulure; piste. Der wild-spur folgen: suivre les foulures du cerf; poursuivre la bête à la piste.

Wild-stand, *s. m.* reposée; demeure.

Wilgern, v. **Welgern**.

Wille, *s. m.* volonté; vouloir; gré. Der wille ist frey: les volontez sont libres. Etwas aus freyem willen thun: faire quelque chose de sa franche volonté; de son bon gré. Kinder müssen nicht ihren willen haben: il ne faut pas que les enfans aient de volonté. Mein wille und sein wille, ein wille: je n'ai point d'autre volonté que la vôtre. Ist das euer wille? est-ce là vôtre volonté? Viel gutes willens haben: avoir bien de la bonne volonté; être plein de bonne volonté. Seinen bösen willen mercken lassen: donner des marques de sa mauvaise volonté. Seinen freyen willen haben: être en liberté d'agir; avoir sa franche volonté. Einem seinen willen thun: satisfaire [contenter] à la volonté [la volonté] de quelcun. Thut damit nach eurem willen: faites en à vôtre volonté. Seinen willen haben; nach seinem willen handeln: faire sa volonté de quelque chose. Seines willens seyn: être à soi-même; être maitre de soi-même; vivre à son gré. Man muß die kinder nicht ihres willens leben lassen: il ne faut pas abandonner les enfans à leur gré; à leur franche volonté; leur laisser faire tout ce qu'ils veulent.

Eines willens ſeyn : être d'acord. Eines andern willens werden : conſentir [ſouſcrire] au vouloir d'autrui. Sich dem willen GOttes unterwerffen : ſe ſoûmettre à la volonté de Dieu. Sich nach eines andern willen richten : ſe conformer à la volonté d'autrui. Willen zu einem dinge haben : avoir envie de [avoir de l'inclination à] quelque choſe. Willens ſeyn ; willens [im willen] haben : avoir deſſein ; vouloir. Nicht willens ſeyn : ne pas vouloir ; n'avoir pas la volonté. Wider ſeinen willen : contre ſon gré. Du ſolt es thun mit oder wider willen : tu le feras bien de gré ou de force ; bongré malgré tu le feras. Um guten willen zu erhalten : pour conſerver la bonne intelligence. Mit meinem willen ſoll das nicht geſchehen : je n'y conſentirai jamais. Er hat das mit meinem willen gethan : il a fait cela de mon conſentement. Die ſache gehet nach willen : la choſe ſuccede [reüſſit] à ſouhait. Wenn ich nach GOttes willen ſterben ſolte : ſi Dieu faiſoit ſa volonté de moi. Etwas zu ſeinem willen haben : avoir quelque choſe à ſa diſpoſition. Alles iſt hier zu eurem willen : tout eſt ici à vôtre diſpoſition. Den willen und das vermögen haben : avoir le vouloir & le pouvoir. Einem zu willen ſeyn : faire la volonté de quelcun ; avoir de la complaiſance pour quelcun. Einen zu ſeinem willen bringen : gagner quelcun ; l'atirer dans ſon parti ; dans ſes interêts ; le ſoûmettre à ſa volonté.

Schwacher und unvollkommener wille : [*t. de théologie*] velleïté.

Letzter Wille : [*t. de pratique*] derniere volonté ; teſtament.

Um Willen : par ; pour ; pour l'amour. Um GOttes willen : pour l'amour de Dieu. Ich liebe ſie um ihrer ſchönheit willen : je l'aime pour ſa beauté. Die tugend iſt ſchätzbar um ihr ſelbſt willen : la vertu eſt eſtimable par elle-même.

Freyer Wille , [*t. dogmatique*] libre arbitre. Der menſch hat einen freyen willen : l'homme a un libre arbitre.

Willfahren, *v. n.* favoriſer ; obliger ; faire plaiſir ; acorder. Ich will euch in allem willfahren, was mir möglich iſt : je vous favoriſerai en tout ce que je pourrai. Ich bitte, mir mit etwas geld zu willfahren : obligez moi [faites moi le plaiſir] de m'aſſiſter de quelque argent. Einem in ſeiner bitte willfahren : acorder à quelcun ce qu'il demande.

Willfährig; willfertig, *adj.* prompt à ſervir ; complaiſant ; ſerviable ; officieux ; obligeant. Ein willfähriger freund : un obligeant ami ; homme prompt à ſervir ſes amis. Sich willfertig erweiſen : ſe montrer officieux ; ſerviable.

Willfährig ; willfertig , *adv.* obligeamment ; oficieuſement.

Willfährigkeit ; Willfertigkeit, *ſ. f.* complaiſance ; promptitude à rendre ſervice ; à obliger ; ſoupleſſe.

Willig, *adj.* volontaire ; prompt. Willige armuth : pauvreté volontaire. Etwas zu thun willig ſeyn : être prompt à faire quelque choſe. Willig ſeyn zu zahlen : être prêt à païer ; n'en faire point de dificulté. Ich bin dazu willig : j'y conſens ; je le veux bien. Aus willigem hertzen : de bon cœur. Dem Herrn zu dienen, bin ich ſo willig als ſchuldig : je ſuis porté autant par inclination que par devoir à vous rendre ſervice.

Willig ; williglich, *adv.* volontairement ; promptement ; de bon cœur. Sich willig einſtellen : ſe préſenter volontairement. Willig bekennen : avouër ſans contrainte. Einem willig dienen : ſervir quelcun de cœur ; de bon cœur ; de grand courage.

Willigen , *v. a.* conſentir. In etwas willigen : conſentir à une choſe.

Willigkeit, *ſ. f.* promptitude ; inclination ; bonne volonté.

Williglich ; demüthiglich , *adv.* ſouplement.

Willigung, *ſ. f.* conſentement.

Willkomm, *ſ. m.* verre qu'on fait boire à la bien-venuë. Einen willkomm vorſetzen : préſenter la bien-venuë.

Willkomm, *adv.* bien-venu. Willkomm ſeyn : être le bien-venu. Der Herr ſey willkommen : ſoïez le bien-venu Monſieur. Einen willkommen heiſſen : ſaluër celui qui vient d'entrer ; arriver. Man hat ihn aufs freundlichſte ; ſchlecht willkommen heiſſen : il a été très-bien ; très-mal receu ; on lui a fait un très-bon ; très-mauvais acueil.

Willkür, *ſ. f.* volonté ; gré ; diſcretion. Nach ſeiner willkür : à ſa volonté ; à ſon gré. Das iſt nicht in ſeiner willkür : cela n'ira pas à ſon gré ; il n'en ſera pas le maître ; il ne dépendra pas de lui. Ich laſſe es in ſeine willkür geſtellt ſeyn : je laiſſe cela à vôtre diſcretion.

Willkür einer ſtadt , oder gemeine : ſtatut.

Willkürlich, *adj.* arbitraire. Willkürliches zeichen : marque [ſigne] arbitraire. Willkürliche ſtrafe : punition [peine] arbitraire. Willkürlicher richter : arbitre.

Willkürlicher ausſpruch : arbitrage ; jugement arbitral ; ſentence arbitrale.

Willkürlich , *adv.* arbitralement.

Wimme; Made, *ſ. f.* [*mot de province*] ver. Wimmen im fleiſch ; käſe : vers qui ſe mettent à la viande ; au fromage.

Wimmelen, *v. n.* grouiller ; fourmiller. Die maden wimmeln in dem käſe : les vers grouillent dans ce fromage. Es wimmelt von allen menſchen auf der ſtraſſe : tout fourmille de monde dans les ruës.

Wimmicht , *adj.* vereux.

Wimmern , v. **Winſeln**.

Wimpel, *ſ. m.* [*t. de mer*] banderole ; flamme. Die wimpel ſpielen [weben] vor dem wind : les banderoles ondoïent au gré du vent.

Wimpel-ſtock , *ſ. m.* [*t. de marine*] diquon ; ou diguon.

Wimpern, *v. n.* clignoter. Mit den augen wimpern : clignoter des yeux.

Wimpern , *ſ. n.* clignement d'yeux.

Winck , *ſ. m.* clin d'oeil ; ſigne. Einen winck geben : faire ſigne ; avertir par un clin d'oeil. Mit wincken reden : parler par ſignes ; par geſtes.

Einem einen winck geben : avertir ſécrétement quelcun.

Winckel , *ſ. m.* coin. Im winckel ſtecken : être caché dans un coin. In den winckel ſtellen ; werffen : mettre ; jeter dans un coin. In allen winckeln ſuchen : chercher dans tous les coins & recoins.

Sich im winckel trauen laſſen : ſe marier ſécrétement ; clandeſtinement. Das iſt nicht im winckel geſchehen : cela ne s'eſt pas paſſé en cachette.

Zu winckel kriechen : [*t. de ſage-femme*] acoucher. Sie wird bald zu winckel kriechen : elle eſt prête d'acoucher ; prés de ſon terme.

In einem elenden winckel wohnen : demeurer dans un miſerable coin. Im winckel der ſtadt ; der welt : dans un coin de la ville ; du monde.

Winckel, [*t. de géometrie*] angle. Rechter ; ſtumpffer ; ſcharffer winckel : angle droit ; obtus ; aigu. Figur, mit eilff winckeln : endecagone.

Winckel, *ſ. m.* [*t. de blaſon*] canton.

Winckel-ehe, *ſ. f.* mariage clandeſtin.

Winckel-förmig , *adj.* angulaire ; en angle.

Winckel-gerad , v. **Winckel-recht**.

Winckel-haacke, *f. m.* composteur.

Winckel-hure, *f. f.* maitresse entretenuë en sécret.

Winckel-hurer, *f. m.* celui qui entretient une maitresse sécrétement.

Winckelicht, *adj.* angulaire; qui a des recoins.

Winckel-maß, *f. n.* équerre.

Winckel-messer, *f. m.* [*t. de géometrie*] recipiangle.

Winckel-müntz, *f. f.* monnoie entretenuë furtivement.

Winckel-müntzer, *f. m.* faux monnoïeur; qui fabrique de la monnoie furtivement; clandestinement.

Winckel-nath, *f. f.* am hintertheil des haupts, [*t. d'anatomie*] lamdoïde.

Winckel-prediger, *f. m.* qui se méle de précher clandestinement.

Winckelrecht; **winckelgerad**, *adj.* en angle droit.

Winckel-schencke, *f. f.* cabaret érigé clandestinement.

Winckel-schule, *f. f.* école de permission.

Winckel-schulmeister, *f. m.* permissionnaire.

Winckel-seul, *f. f.* colomne à angles.

Winckel-treppe; heimliche treppe, *f. f.* escalier dérobé.

Winckel-verlöbniß, *f. f.* fiançailles clandestines.

Winckel-versammlung, *f. f.* assemblée clandestine; conventicule; conciliabule.

Wincken, *v. a.* cligner; faire signe. Mit den augen wincken: cligner des yeux. Mit der hand; mit dem kopff *rc.* wincken: faire signe de la main; de la tête.

Mit den fersen wincken: *prov.* s'enfuir; montrer les talons.

Wind, *f. m.* vent. Die vier winde; haupt-winde: les quatre vents principaux; cardinaux. Starcker; kalter; frischer; angenehmer *rc.* wind: grand vent; vent froid; frais; agréable. Der wind erhebt; ändert; legt sich: le vent se leve; change; s'abat. Am winde liegen: être exposé au vent. Vor dem winde bedeckt seyn: être à l'abri du vent. Unbeständige winde, mit bliß, donner und regen: travades.

Vor dem wind seegeln: [*t. de mer*] avoir vent arriere; vent en poupe. Halben wind haben: avoir vent largue. Bey dem winde segeln: serrer le vent. Uber dem winde seyn: avoir le vent; le dessus du vent. Uber den wind kommen; den wind gewinnen: gagner le vent; prendre le dessus du vent. Unter den wind kommen: tomber sous le vent. Unter dem winde seyn: être sous le vent. Vom wind getrieben werden: floter au gré [à la merci] du vent; des vents. Vermittelst der flut gegen den wind segeln: cajoler. Die seegel aus dem wind setzen: déventer. Nachlassende und sich hin und wieder drehende winde: vents échars. Den wind in die segel fassen: éventer; pincer le vent; sourdre au vent.

Wind, [*t. de médecine*] vent; ventosité; flatuosité. Winde haben; von winden geplagt seyn: être tourmenté des vents; avoir des vents. Hülsen-früchte machen winde: les legumes engendrent des vents. Einen wind lassen: lâcher un vent.

Wind machen, mit einem fächer; blasbalg *rc.* faire du vent avec un éventail; un souflet.

Wind haben: [*t. de chasse*] haleiner. Der hund hat wind von dem wild: le chien haleine le gibier.

Wind; **Wind-hund**, *f. m.* levrier. Ein junger wind-hund: levron. Ein strick winde: laisse de levriers.

Mit vollem winde segeln: *prov.* avoir le vent en poupe; avoir bon vent; le vent favorable; être favorisé de la fortune.

Es hat ihn mancher saurer wind unter die nase gewehet: *prov.* il a essuïé bien des adversités en sa vie.

Sich nach allen winden wenden: *prov.* tourner à tout vent; être inconstant; léger.

Auf guten wind warten: *prov.* attendre un vent favorable; une conjoncture [ocasion] favorable.

Wider den wind anlegen: *prov.* aler contre vent & marée; trouver des obstacles par tout.

In den wind schlagen: mépriser; se moquer. Guten rath in den wind schlagen: mépriser les bons avis; s'en moquer.

In den wind reden: parler à des sourds; n'être pas écouté; parler en l'air.

Den mantel nach den wind hängen: *prov.* tourner casaque; changer de parti.

Das ist nur wind: ce n'est que du vent; ce n'est rien; c'est une chose inutile.

Wind von etwas haben: avoir vent de quelque chose; haleiner quelque chose; en avoir quelque avis; la découvrir.

Wind-ball, *f. m.* balon.

Winds-blase, *f. f.* [*t. de physique*] æolipile.

Winds-braut, *f. f.* fortunal.

Wind-bruch, *f. m.* [*t. de chirurgie*] hernie venteuse.

Windbruch; **Windfall**; **Windschlag**, *f. m.* [*t. de grurie*] bois chablis.

Wind-büchse, *f. f.* **Wind-rohr**, *f. n.* arquebuse à vent: *qui se charge de vent au lieu de poudre.*

Winde, *f. f.* **Winde-kraut**, *f. n.* scammonie; liseron; volubilis: *herbe.*

Winde, [*t. de maçon*] guindal. Winde, mit strick-werck versehen: haubaner.

Winde; **Garn-winde**; **Seiden-winde**, [*t. de ferrandinier*] guindre; tournette.

Winde; **Wagen-winde**, [*t. de charretier*] cric.

Wind-eisen, *f. n.* [*t. de vitrier*] verge de fer, *qu'on atache le long des panneaux de vitre.*

Windel, *f. f.* lange; maillot. Die windeln zurecht legen: aprêter les langes d'un enfant. Ein kind in windeln: enfant en [au] maillot.

Windel-band; **Wickel-band**, *f. n.* tour de lange; bande de maillot.

Windeln; **wickeln**, *v. a.* emmailloter [remuër] un enfant.

Winden, *v. a.* [ich winde, ich wand, ich winde, gewunden] Eine last in die höhe winden: guinder [élever] un fardeau. Seide; garn winden: dévider de la soie; du fil.

Sich winden, *v. r.* Die winde windet sich um die bäume: le liseron s'entortille autour des arbres. Die blätter winden sich: les feuilles se recoquillent. Ein wurm windet sich: un ver se recoquille.

Wind-ey, *f. n.* oeuf qui n'a point de germe.

Wind-fächer; **Wind-weher**, *f. m.* éventail. Wind-fächer von federn: plumasseau. Wind-fächer in der küche; feuer-fächer: éventoir.

Wind-fahn, *f. f.* giroüette.

Wind-fall, v. **Wind-bruch**.

Wind-fang; **Wind-schirm**, *f. m.* paravent.

Wind-fassung eines schiffs, so im seegeln auf der seite gelegen, [*t. de marine*] abatée.

Wind-hauffe, *f. m.* [*t. de faneur*] meule. Das heu in wind-hauffen legen: mettre le foin en meules.

Wind-hund: levrier. Windhund, mit wohlgemachten füssen: levrier étrillé. Junger windhund: levron. Junge wind-hündin: levriche; levronne.

Windicht; windig, *adj.* venteux. Windige jahrs-zeit: saison venteuse.
Wind-kugel, *s. f.* [*t. de physique*] eolipile.
Wind-lade, *s. f.* [*t. de facteur d'orgue*] porte-vent.
Windlein, *s. n.* petit vent; vent doux.
Wind-leuchter, *s. m.* plaque.
Wind-licht, *s. n.* flambeau; torche.
Wind-loch, *s. n.* ventouse; soûpirail.
Wind-mühl, *s. f.* moulin à vent.
Wind-ofen, *s. m.* espece de poile pour chaufer une chambre.
Wind-rose, *s. f.* Wind-röselein, *s. n.* anemone. Kleine wind-rösgen: cloucloude.
Winds-braut, *s. f.* boufée de vent.
Wind-schade, *s. m.* dommage causé par le vent.
Wind-scheu, *adj.* qui craint le vent.
Wind-schirm, v. Wind-fang.
Wind-schirm im garten: brise-vent.
Wind-spiel, *s. n.* [*t. de chasse*] levrette.
Wind-still, *adj.* calme. Wind-stilles wetter; meer: tems; mer calme.
Wind-stille, *s. f.* calme.
Wind-sturm, *s. m.* bourrasque.
Windsucht, *s. f.* [*t. de médecine*] hidropisie de vent; timpanites.
Windung, *s. f.* entortillement.
Wind-weyhe, *s. m.* [*oiseau de proie*] aubrier.
Wind-wirbel; Wirbel-wind, *s. m.* tourbillon. Wind-wirbel mit einem wolcken-bruch: puchot; trompe.
Wind-zeiger, *s. m.* anemoscope. Wind-zeiger oder stückgen korck mit federn: panon. [*t. de marine*].
Wingert, v. Weinberg.
Winne, *s. f.* [*t. de meunier*] chevalet.
Winseln; wimmern; wemmern, *v. n.* se lamenter; faire des cris plaintifs; hurler; crier.
Winseler, *s. m.* criard.
Winselicht, *adj.* criard.
Winter, *s. m.* hiver. Ein starcker; strenger; gelinder; ungesunder &c. winter: grand hiver; hiver rude; doux; mal sain. Mitten im winter: au fort [au cœur] de l'hiver. Sich über winter irgendwo aufhalten: passer l'hiver en quelque lieu.
Winter-äpffel, *s. m.* pomme d'hiver.
Winter-arbeit, *s. f.* travail d'hiver.
Winter-birn, *s. f.* poire d'hiver.

Winter-blume, *s. f.* fleur d'hiver.
Winter-grün, *s. n.* belveder; lierre; pervenche.
Winter-haus, *s. n.* apartement d'hiver.
Winterisch; winterlich, *adj.* de l'hiver. Winterliche kälte: rigueur de l'hiver.
Winter-kälte, *s. f.* froid [rigueur] de l'hiver.
Winter-kleid, *s. n.* Winter-rock, *s. m.* habit d'hiver.
Winter-kost; Winter-speise, *s. f.* viande [nourriture] d'hiver.
Winter-lager; Winter-quartier, *s. n.* [*t. de guerre*] quartier d'hiver. Das volck in die winter-quartiere verlegen: mettre les troupes en quartier d'hiver. Das winter-lager beziehen: prendre ses quartiers d'hiver; entrer en quartier d'hiver.
Winterlich, v. Winterisch.
Winter-luft, *s. f.* Winter-wetter, *s. n.* tems gris; froid.
Winter-lust, *s. f.* divertissement d'hiver.
Winter-monat, *s. m.* Novembre.
Wintern, *v. imp.* faire hiver. Es wintert heuer zeitig; langsam: l'hiver avance; retarde cette année.
Winter-nacht, *s. f.* nuit d'hiver. Bey langen winter-nächten: pendant les longues nuits de l'hiver.
Winter-obst, *s. n.* fruit d'hiver.
‡ Winter-quartier, v. Winter-lager.
Winter-regen, *s. m.* pluïe d'hiver.
Winter-rock, v. Winter-kleid.
Winter-saat, *s. f.* semaille d'automne.
Winter-sonne, *s. f.* soleil d'hiver.
Winter-stube, *s. f.* apartement d'hiver.
Winter-tag, *s. m.* jour d'hiver.
Winterung; Winter-zeit, *s. f.* saison de l'hiver; tems d'hiver.
Winterung, [*t. de jardinier*] serre; orangerie. Die gewächse in die winterung bringen: mettre les plantes en caisse dans la serre.
Winter-vogel, *s. m.* oiseau d'hiver.
Winter-wetter, voiez Winter-luft.
Winter-zeit, v. Winterung.
Wintzer, *s. m.* vigneron.
Winzer-hacke, *s. f.* meigle.
Wintzig, *adj.* petit. Ein wintziges männlein: un petit bout d'homme.
Wiper; Schlange, *s. f.* [*t. de blason*] guivre.
Wipffel, *s. m.* cime; sommité d'un arbre.

Wippe, *s. f.* Wipp-galgen, *s. m.* [*t. militaire*] estrapade. Einem die wippe geben: donner l'estrapade à quelcun. Man hat diesem soldaten zum andern mahl die wippe gegeben: on a donné un second trait à ce soldat.
Wippe; Strick, den leichtfertige buben des nachts über die gasse ziehen: relais.
Wippen, *v. a.* estrapader; donner l'estrapade.
Wippen, [*t. de monnoie*] passer les especes au trébuchet.
Wipper, *s. m.* bourreau qui donne l'estrapade.
Wipper: usurier qui trie les especes au trébuchet.
Wipperey, *s. f.* action de trier les especes au trébuchet.
Wir, *nom. pl. du pron.* ich: nous. Wir wissen es: nous le savons. Wir selbst: nous mêmes.
Wirbel, *s. m.* Wirbel des haupts: sommet de la tête. Wirbel im strohm: tournant d'eau. Wirbel des windes; wind-wirbel: tourbillon. Wirbel an einer geigen &c. cheville. Wirbel an einem gelenck: emboiture. Wirbel in einem gewind: poulie de moufle.
Wirbel, um die gestirne, [*t. de philosophie de Descartes*] tourbillon.
Wirbel-balsam, *s. m.* onguent à froter le sommet de la tête.
Wirbel-bein im rückgrad, *s. n.* vertebre; spondile. Das erste wirbel-bein im halse: atlas.
Wirbel-geist, *s. m.* Wirbel-hirn, *s. n.* esprit turbulent; inquiet.
‡ Wirbelicht; wirbelhafft; oder schwindelicht, *adj.* sujet aux vertiges.
Wirbeln, *v. n.* tournoïer; tourner; pirouëter. Das wasser wirbelt: l'eau tournoïe. Das haupt wirbelt mir: j'ai un tournoïement de tête. Auf einem fuß wirbeln: tourner [pirouëter] sur le talon.
Wirbelsucht, *s. f.* tournoïement de tête; vertige.
Wirbel-wind, *s. m.* tourbillon. Wirbel-wind, der das see-wasser thurns-hoch in die lufft treibet: trompe. [*t. de marine.*]
Wirck-eisen, *s. n.* [*t. de marêchal*] boutoir.
Wircken; würcken, *v. a.* agir; opérer; faire. Die himmlischen cörper wircken auf die irrdischen: les corps celestes agissent sur ceux de la terre; les terrestres. GOtt wircket alles in allen: Dieu opére tout en tout. Sein heyl wircken: faire son salut. Gutes wircken: faire du bien.

Mit seinen händen wircken: travailler de ses mains. Die artzney wircket starck: le remede agit [opére] bien.

Den teig wircken: [*t. de boulanger*] paitrir la pâte.

Dem pferd den huf wircken: [*t. de maréchal*] parer le pié d'un cheval.

Wircken; Würcken: faire un tissu. Leinwand wircken: faire de la toile. Spitzen wircken: faire de la dentelle. Tapeten wircken: fabriquer de la tapisserie de haute-lice. Strümpffe würcken: faire des bas au métier.

Wirck-küssen, *f. n.* **Wirck-pult**, *f. m.* coussin à faire de la dentelle.

Wircklich; würcklich, *adj.* actuël; efectif. Wirckliche sünde: peché actuël. Wirckliche bezahlung: paiement actuël; effectif. Wircklicher schade: dommage efectif.

Wircklich, *adv.* actuëllement; efectivement. Wircklich zugegen seyn: être actuëllement présent. Wircklich gut; böse: efectivement bon; mauvais.

Wircklichkeit; Wesenheit, *f. f.* realité. Zur wircklichkeit oder wesenheit bringen: realiser.

Wirck-multe, *f. f.* **Wirck-trog**, *f. m.* [*t. de boulanger*] paitrin.

Wircksam, *adj.* actif; agissant. Wircksamer glaube: foi active. Wircksame krafft: qualité active. Wircksame artzney: remede agissant. Ein wircksamer mensch: homme agissant.

Wircksamkeit, *f. f.* activité. Wircksamkeit des feuers; der geister &c. l'activité du feu; des esprits.

Wirck-stul, *f. m.* métier de tisserand; métier à faire des bas &c.

Wirck-tafel, *f. f.* **Wirck-bret**, *f. n.* [*t. de paticier*] tour.

Wirckung; Würckung, *f. f.* efet; opération. Seine wirckung thun: faire son efet. Keine wirckung haben: n'avoir point d'efet. Natürliche; übernatürliche; starcke &c. wirckung: opération naturelle; surnaturelle; puissante opération. Die wirckungen der seelen: les opérations de l'ame. Die artzney thut ihre wirckung: le remede fait son opération.

Wirlen, *v. a.* [*mot de province*] battre; remuër. Eyer wirlen: battre des oeufs.

Wirren, *v. a.* brouiller; embrouiller.

Wirrer; Wirr-kopff, *f. m.* brouillon; querelleur; bourru.

Wirr-garn, *f. n.* fil brouillé; embrouillé.

Wirr-reis, *f. n.* [*t. de jardinier*] fretin. Dem baum die wirr-reiser benehmen: ôter le fretin à un arbre.

Wirr-seide; Flock-seide, *f. f.* strasse.

Wirr-stroh, *f. n.* paille froissée.

Wirrwarr, *f. n.* brouillamini. Es ist zuviel wirrwarr dabey: il y a là-dedans trop de brouillamini.

Wirrwerck, *f. n.* étoupe.

‡ **Wirtel** an der spindel, *f. m.* peson.

Wirth, *f. m.* hôte; cabaretier; tavernier; hôtelier. Ein guter; schlimmer wirth: un bon hôte; un hôte fâcheux. Ein schinderischer wirth: un écorcheur.

Wirth: économe; ménager. Ein guter wirth: bon économe; bon ménager.

Die rechnung machen ohne den wirth: *prov.* compter sans son hôte; faire un projet sans la participation de ceux qui y doivent concourir.

Wirthin, *f. f.* hôtesse; hoteliere; cabaretiere.

Wirthin, *f. f.* économe; ménagere. Eine gute wirthin: bonne économe; bonne ménagere.

Wirthlich, *adj. & adv.* en économe; avec économie. Wirthlich thun: faire l'économe. Mit etwas wirthlich umgehen: user de quelque chose en bon pere de famille; en bon économe.

Wirthschaft, *f. f.* profession d'hôtelier; de cabaretier. Wirthschaft treiben: faire l'hôtelier; le cabaretier.

Wirthschaft: économie; ménage. Eine eigene wirthschaft anlegen: se mettre en ménage. Die wirthschaft wohl verstehen: entendre l'économie. Gute wirthschaft führen: avoir de l'économie; conduire bien son ménage.

Wirths-haus, *f. n.* hôtellerie; cabaret; taverne. In einem wirths-haus einkehren: descendre à l'hôtellerie. Ins wirths-haus zum biere gehen: aler boire au cabaret; à la taverne. Ein theures [schinderisches] wirthshaus: une écorcherie; coupe-gorge.

Wirths-jung, *f. m.* garçon de cabaret.

Wirths-kellner, *f. m.* sommelier.

Wisch, *f. m.* torchon; bouchon de paille. Die schuh mit einem wisch reinigen: netéïer les souliés avec un torchon. Die pferde mit einem wisch abreiben: froter [bouchonner] les chevaux avec un bouchon.

Wisch; Bier-wisch: bouchon de cabaret.

Wisch: einen wisch aufstecken: mettre un bouquet de paille, *pour marquer que la chose est à vendre.*

Wischen, *v. a.* torcher; froter; moucher; bouchonner. Das maul wischen: se torcher la bouche. Die augen wischen: se froter les yeux. Die nase wischen: se moucher le nez. Die pferde wischen: bouchonner les chevaux.

Wischer: reprimande; correction. Einen wischer bekommen: avoir une reprimande.

Wischer; Wisch-lader, *f. m.* **Wisch-lumpe**, *f. f.* **Wisch-tuch**, *f. n.* torchon. **Wisch-lappe**, *f. m.* [*t. d'imprimeur en toile*] maniette.

Wisch-tüchlein, *f. n.* mouchoir.

Wischung, *f. f.* action de moucher; de torcher &c.

Wisel, v. **Wiesel**.

Wispel, *f. m.* [*mot de province*] mesure pour les grains; vingt quatre boisseaux. Ein wispel rocken kostet so viel: vingtquatre boisseaux de seigle coûtent tant.

Wispeln; wispern, *v. a.* chucheter. Einem etwas ins ohr wispern: chucheter à l'oreille de quelcun.

Wispeler; Wisperer, *f. m.* chucheteur.

Wissen, *v. a.* [ich weiß, du weissest, er weiß, wir wissen, ich wuste, wisse du, ich wuste, gewust] savoir; connoitre. Eine sache wohl wissen: savoir bien une afaire. Nichts wissen von dem was vorgegangen: ne savoir rien de ce qui s'est passé. Etwas nicht wissen: ignorer quelque chose. Den weg wissen: savoir le chemin. Seine kunst wohl wissen: savoir son métier. Viel wissen: savoir bien des choses. Eine heimlichkeit wissen: savoir un secret. Einem etwas zu wissen thun; wissen lassen: faire savoir; donner à connoitre. Etwas zu wissen bekommen: aprendre; avoir la connoissance d'une chose. Ich habe etwas sonderliches zu wissen bekommen: une chose toute particuliere est venuë à ma connoissance. Die sprachen; geschichte &c. wissen: savoir les langues; l'histoire. Woher wisset ihr das? par où [par qui; comment] savez vous cela? Ich weiß nicht was ich thun; was ich sagen soll: je ne sai que faire; que dire. Wer weiß obs wahr ist? que saiton si cela est vrai? Er weiß es schon zu machen; er wird es schon zu machen wissen: il saura bien le faire; il saura bien comment s'y prendre. Mit leuten umzugehen wissen: savoir son monde; savoir vivre. Seine sachen wohl

anzu-

anzustellen wissen : savoir bien tourner [conduire] les choses. Ich wüste nichts so schönes ꝛc. in der welt : je ne sache rien de si beau. Etwas bey jemand wissen : savoir qu'un tel est en possession [est fourni] de quelque chose. Ich weiß tausend thaler bey einem freund ; an einem ort : je sai mille écus entre les mains d'un ami ; en un tel lieu. Keinen rath wissen : ne savoir plus où donner de la tête. Um etwas wissen : avoir connoissance d'une chose. Um etwas nicht wissen wollen : ne vouloir pas entrer en connoissance d'une chose. Sich schuldig wissen : se sentir coupable. Etwas wollen gethan wissen : vouloir absolument qu'une chose se fasse. Sie hat, ich weiß nicht was, an sich : elle a je ne sai quoi. Was weiß ichs ? que sai-je ? Etwas gewiß wissen : savoir une chose d'assurance. Das soll niemand wissen : cela ne doit être seu de personne.

Was man nicht weiß, macht keinen heiß : *prov.* on ne se chagrine pas des choses qu'on ignore.

Ich weiß auch, was weiß oder schwartz ist : *prov.* je sai discerner le blanc du noir ; je me connois aux choses.

Er weiß mehr, als er sich mercken läßt : il en sait bien long.

Das wissen die kinder auf den gassen : *prov.* les enfans en vont à la moutarde ; la chose est publique.

Was du allein wissen wilst, das sage keinem andern : *prov.* pour garder bien son sécret, il ne le faut dire à personne.

Wenn der junge wüste, und der alte könte, und der faule wolte, so gienge alles von statten : *prov.* tout iroit bien si les jeunes avoient le savoir, les vieillards le pouvoir, & les paresseux le vouloir.

Wissen, *f. n.* savoir. Mit jemandes wissen und willen : avec la participation de quelcun. Ohne sein wissen und willen : à son insceu ; sans sa participation. Viel wissen, und wenig gewissen : beaucoup de science & peu de conscience. Das wissen hilfft nicht, man muß auch darnach thun : ce n'est pas assez de savoir, il faut agir conformément. Ich rede hievon mit gutem wissen : j'en parle avec science ; de science certaine.

Wissend, *adj.* sachant ; connu. Er hat es gethan, wohl wissend, daß ꝛc. il l'a fait, sachant bien, que &c. Das ist mir wohl wissend : l'afaire m'est bien connue ; je sai bien l'afaire. Es ist mir nicht wissend : je n'en ai aucune connoissance ; je n'en sai rien.

Wissendlich ; wissentlich, *adj.* connu. Eine wissentliche sünde : péché connu.

Wissendlich, *adv.* avec connoissance ; sciemment. Wissendlich sündigen : pécher avec connoissance. Etwas wissendlich und wohl bedächtig thun : faire quelque chose sciemment & de propos déliberé.

Wissenschaft, *f. f.* connoissance ; science. Wissenschaft ; keine wissenschaft um etwas haben : avoir ; n'avoir point de connoissance de quelque chose. Die wissenschaft der sterne ; der zahlen ꝛc. la science des astres ; des nombres. Ein mann von grosser wissenschaft : un homme d'un grand savoir. Viel wissenschaft erlangen : aquerir beaucoup de science. Sich auf die wissenschaften legen : s'adonner aux sciences.

Wissenschaft von den musculis oder mausgen : miologie.

Wissenschaft, vom see-wesen : histiodromie.

Wissenschaftlich, *adj.* [*t. dogmatique*] scientifique.

Wissenschaftlich, *adv.* scientifiquement.

Wißmuth, *f. m.* marcassite.

Witsch ; witz, *interj.* tout d'un coup. In einem witsch fiel es mir aus den händen : il me tomba des mains tout d'un coup ; soudainement. Witz ist er fort : le voila échapé.

‡ **Wittern**, *v. n.* Es wittert : il pleut ; il tonne & vente.

Wittwe ; Wittib, *f. f.* veuve. Zur wittwe werden : devenir veuve. Eine arme verlassene wittwe : une pauvre veuve désolée. Der krieg macht viel wittwen : la guerre fait bien des veuves. Der wittwen und waisen sich annehmen : proteger la veuve & l'orphelin.

Wittwen-gebühr, *f. f.* portion [droit] de la veuve. Wittwengebühr, vermöge deren sie, über den güter-theil, welchen ihr die statuten zueignen, noch verschiedene sachen, aus ihres manns verlassenschaft, bekommt : vivelote.

Wittwen-jahr, *f. n.* an de viduité.

Wittwen-leben, *f. n.* **Wittwen-stand**, *f. m.* viduité ; veuvage.

Wittwen-sitz, *f. m.* domicile afecté au douaire.

Wittwer ; Wittiber, *f. m.* veuf. Zum anderenmahl ein wittwer werden : être veuf pour la seconde fois.

Wittum, *f. n.* douaire. Ein wittum bestellen : constituer [assigner] le douaire.

Witz, v. **Witsch**.

Witz, *f. m.* & *f.* esprit ; pénétration ; bon sens. Witz im kopf haben : avoir de l'esprit ; de la pénétration. Seinen witz verlohren haben : avoir perdu l'esprit ; le sens.

Witz-arm, *adj.* qui n'a point d'esprit ; qui a l'esprit aux talons.

Witz-dünckel, *f. m.* [*t. de mépris*] qui fait le bel esprit ; qui s'en fait acroire du côté de l'esprit.

Witzig, *adj.* avisé ; sage ; sensé ; judicieux. Ein witziger kopff : un esprit fort sensé ; homme fort avisé. Mit anderer leute schaden witzig werden : devenir sage aux dépens d'autrui. Eine witzige antwort : une réponse judicieuse ; bien sensée.

Witzig ; witziglich, *adv.* sagement ; sensément. Witzig reden : parler sensément. Witzig handeln : agir sagement.

Witzigen, *v. a.* Witzig machen : rendre sage. Das unglück hat ihn gewitziget : le malheur l'a rendu sage. Sich witzigen lassen : profiter des bons avis.

Witzigung, *f. f.* avis ; avertissement. Das soll mir eine witzigung seyn : cela me servira d'avertissement.

Wo ; wor ; wo da, *adv.* où. Wo seyd ihr ? où êtes vous. Ich weiß nicht mehr, wo ich bin : je ne sai plus où j'en suis. Hie ist ein ort, wo alles voll auf ist : c'est ici un lieu où tout est en abondance.

Wo ; wofern, *conj.* si ; au cas que. Wo das wahr ist : si cela est vrai. Wo [wofern] es sich zutragen solte : au cas que cela arrive.

Wo aber : mais si ; mais au cas que.

Wobey ; worbey, *interrogat.* à quoi. Wobey soll ich erkennen ? à quoi [à quelle marque] reconnoitrai-je ?

Wobey, *relat.* auquel ; par lequel. Die hand, wobey ich ihn halte ; la main par laquelle je le tiens. Bleibt bey der artzney, worbey ihr euch wohl befindet : tenez vous au remede dont vous vous trouvez bien. Das war der vorschlag, wobey man es hat bewenden lassen : c'étoit là la proposition, à laquelle on aquiesça.

Woche, *f. f.* semaine. Eine gantze woche : toute la semaine ; une semaine entiere. Ein ; zwey ꝛc. mahl die woche ; in der wochen : une ; deux fois la semaine. Alle wochen : chaque semaine. Heute sind es drey wochen, daß er erkrancket : il y a aujourd'hui trois semaines, qu'il est malade.

Uber drey wochen: dans trois semaines. In drey wochen: en trois semaines. Auf die woche; die nächste woche: la semaine prochaine. Eine woche um die andere: par semaine; de deux semaines l'une. Seine woche antreten: entrer en semaine. Seine woche halten: être de semaine. Seine woche abgethan haben: sortir de semaine. Vor endigung der woche; über die woche: sursemaine. Er hat noch etwas davon auf künfftige woche: il lui en est resté en sursemaine.

Wochen, [*t. de sage-femme*] couches. In die wochen kommen: acoucher. Die wochen halten: être en couche; faire ses couches. Aus den wochen seyn: être relevée de couche.

Wochen-bett, *f. n.* couche. Das wochen-bett halten: être en couche. Das wochen-bett verlassen: se relever de couche. Eine frau im wochen-bett besuchen: visiter une femme en couche.

Wochen-geld, *f. n.* semaine. Sein wochen-geld in einem tag verzehren: manger sa semaine en un jour.

Wochen-kind, *f. n.* enfant en maillot; enfant nouveau-né.

Wochen-marckt, *f. m.* marché de chaque semaine.

Wochen-prediger, *f. m.* prédicateur qui prêche un jour reglé dans la semaine.

Wochen-predigt, *f. f.* sermon qui se prononce un certain jour reglé dans la semaine.

Wochen-rechnung, *f. f.* compte qu'on arrête au bout de chaque semaine.

Wochen-stube, *f. f.* chambre d'une femme acouchée.

Wochentlich, *adj.* de la semaine. Seine wochentliche arbeit thun: faire sa semaine; son travail de la semaine.

Wochentlich, *adv.* par semaine. Wochentlich auszahlen: païer par semaine.

Wochen-weib, *f. n.* **Wöchnerin**, *f. f.* acouchée; femme en couche.

Wochen-zehrung, *f. f.* semaine; dépense d'une semaine. Er hat so viel wochen-zehrung: il a tant pour sa semaine.

Wochner; **Wöchner**, *f. m.* semainier. Wöchner im chor; in dem remter &c. semainier pour servir au chœur; au refectoire.

Wöchnerin, v. **Wochen-weib.**

Wocke, *f. m.* quenouille. Seinen wocken anlegen; abspinnen: charger; filer sa quenouille.

Wo da, v. **Wo.**

Wodurch, *interrog.* d'où; par où; comment. Wodurch ist das geschehen? d'où est venu cela? comment cela est-il arrivé? Wodurch kan ich euch bewegen mir beyzulegen? en quoi puis je vous obliger [qu'y a-t-il qui vous puisse obliger] à me favoriser. Wodurch ist er gereiset? par où a-t-il passé.

Wodurch, *relat.* par où; par lequel. Diß ist der ort, wodurch ich gegangen bin: voilà l'endroit par où j'ai passé. Das ist es, wodurch er verarmet: c'est là ce qui l'a ruiné.

Wofern, v. **Wo.**

Wofür; **wovor**; **worfür**, *interrog.* pour qui; pour quoi. Wofür haltet ihr mich? pour qui me prenez vous. Wofür thust du das? pourquoi faites vous cela? Wofür soll das gut seyn? à quoi bon cela? Wovor fürchtet ihr euch? de quoi avez vous peur? que craignez vous?

Wofür, *relat.* Es ist nicht das, wofür es sich ansehen lässet: il n'est pas ce qu'il paroit être. Nehmt es wofür ihr wollet: prenez le pour ce que vous voulez. Die wohlthat, wofür ich euch zu dancken habe: le bienfait dont je vous suis redevable.

Woge, *f. f.* vague; flot. Der wind erhebt die wogen: le vent éléve les vagues. Die wogen brechen: rompre les vagues. Durch die wogen brechen: surmonter la violence des vagues.

Wogegen, *interrog.* Wogegen wohnet er? en quel endroit loge-t-il?

Wogegen, *relat.* à quoi. Ihr saget, daß &c. wogegen ich antworte &c. vous dites que &c. à quoi je réponds. Das haus, wogegen er wohnet: la maison contre laquelle il loge.

Woher, *interrog.* d'où. Woher kommet ihr? d'où venez vous? Woher ist das gekommen? d'où est venu cela? Woher wollet ihr das beweisen? par où prouverez vous cela?

Woher, *relat.* Der ort, woher ich komme: le lieu dont [d'où] je viens. Die person, woher ich dieses habe: la personne de laquelle je tiens cela.

Wohin, *interrog.* où. Wohin so geschwind? où allez vous si vite?

Wohin, *relat.* où. Ich gehe, und weiß nicht wohin: je m'en vais sans savoir où. Der ort, wohin ich euch sende: le lieu où je vous envoie.

Wohinaus, *interrog.* où. Wohinaus gedencket ihr? où alez vous?

Wohinaus, *relat.* où; à quoi. Man siehet schon, wo das hinaus will: on voit bien où [à quoi] tend tout cela.

Wohnbar, *adj.* habitable. Ein haus wohnbar machen: rendre une maison habitable.

Wohnen; **wonen**, *v. n.* loger; être logé; demeurer; être domicilié. Bequem wohnen: loger commodément. Bey jemand im hause wohnen: loger chez quelcun. Er wohnet in der gassen: il loge [demeure] à telle ruë. In der stadt; auf dem lande &c. wohnen: demeurer à la ville; à la campagne. In Leipzig wohnen: être domicilié à Leipsic.

Die in einem parallel-circkel, und unter einem mittags-circkel wohnen: periéciens.

Wohnhaft, *adj.* domicilié. An einem ort wohnhaft seyn: être domicilié en un lieu. Sich wohnhaft niederlassen: établir son domicile.

Wohn-haus, *f. n.* **Wohnung**, *f. f.* maison; logement; logis; apartement. Ein grosses; wohlgelegenes wohn-haus: une grande; commode maison; un grand &c. logis; logement. Die untere; obere; hintere &c. wohnung inne haben: avoir l'apartement d'embas; d'enhaut; de derriere.

Wohn-sitz; **Wohn-platz**, *f. m.* **Wohnung**, *f. f.* demeure; résidence; domicile; habitation. Schlechte wohnung: habitacle.

Wohn-stube, *f. f.* apartement.

Wohnung, v. **Wohn-haus** & **Wohn-sitz.**

Wohn-zeit, *f. f.* loüage; tems du loüage.

Wohn-zimmer, *f. n.* von etlichen gemächern: apartement.

Wohn-zins, *f. m.* loüage; prix du loüage.

‡ **Wöhrt**; ou **Werder**, *f. m.* petite Isle d'un fleuve.

Wol, *adv.* bien. Wol essen; trincken; schlafen &c. manger; boire; dormir bien. Etwas wol verstehen: entendre bien une chose. Sich wol befinden: se porter bien. Meine sachen gehen wol: mes afaires vont bien. Ich befinde mich wol dabey: je me trouve bien de cela. Einem wol thun: faire du bien à quelcun. Das wird euch wol thun: cela vous fera du bien. Wol riechen: sentir bon. Wol schmecken: avoir un bon goût; être de bon goût. Die speise schmeckt mir wol: je trouve du goût [de bon goût] à cela; cela est de mon goût. Wol stossen; untereinander mengen: piler bien; broïer bien ensemble. Etwas wol sieden lassen: faire

faire bien bouillir quelque chose. Wol beleibt : de bien grosse taille. Wol betagt : bien âgé. Wol bezecht : bien sou. Wol geplagt : bien tourmenté. Etwas wol aufnehmen : prendre une chose en bien. Wol dran seyn : être bien. Mit einem wol dran seyn : être bien avec quelcun. Etwas wol in acht nehmen : prendre bien garde à quelque chose ; en avoir grand soin.

Ich möchte wol wissen : je voudrois bien savoir. Ich kan ihm das wol verstatten : je veux bien lui acorder cela. Du bist wol ein narr, daß du &c. vous êtes bien fou, de &c. Es könte wol seyn : il se pourroit bien. Das ist wol wahr, aber daraus folget nicht : cela est bien vrai, mais il ne s'ensuit pas de là &c. Ich kan wol dencken : je m'imagine bien. Ich mag wol sagen : je puis bien dire. Das hat euch wol ein schelm gesagt : c'est un franc fourbe qui vous a dit cela ; celui qui vous a dit cela est un franc fourbe. Er ist wol reich, aber &c. il est vrai qu'il est riche, mais &c.

Heut nicht, aber wol morgen : pas aujourd'hui, mais bien demain. Das geschiehet auch wol zuweilen : cela se fait bien aussi quelque fois. Er ist eben so wol ein Edelmann, wie der ander : il est gentil-homme aussi-bien que l'autre. Er thut es eben so wol : il en fait autant. Ich bin mit ihm gar wol [sehr wol ; trefflich wol] zufrieden : je suis très-satisfait de lui. Ihr habt gar wol gethan : vous avez très-bien fait. Er redet trefflich wol latein : il parle parfaitement bien latin. Ja wol : oui bien ; oui assurément. Nicht wol : pas bien ; mal-aisément. Es gehet noch wol : les choses vont encore bien ; jusques là les choses vont bien. Das gehet noch wol hin : cela peut passer ; est passable ; va passablement bien. Du so wol als ich : vous aussi-bien [autant] que moi. Der Herr thue so wol und &c. aïez la bonté Monsieur de &c.

Wol, *s. n.* bien. Das wahre ; das höchste wol : le vrai [véritable ; le souverain] bien. Sein ewiges wol bedencken : songer à être bien éternellement. Kein wol noch weh mehr empfinden : ne ressentir plus ni bien ni mal.

Wolachtbar, *adj.* [*titre qu'on donne aux bourgeois*] estimable ; considérable.

‡ **Wolan**, *adv.* eh bien ; donc. Nun wolan so komt : venez donc. Wolan lasset uns gehen : alons donc.

‡ **Wolangelegt**, *adj.* bien apliqué ; emploie. Ein wolangelegtes almosen : charité [aumone] bien emploiée.

Wolansehnlich, *adj.* considérable.

Wolanständig, *adj.* bien-séant ; convenable ; décent ; propre. Wolanständiges kleid : habit décent. Was einem jeden wolanständig ist : ce qui est convenable [bien-séant] à chacun. Wolanständige gebärden ; sitten : air propre ; manieres agréables.

Wolanständigkeit, *s. f.* bien-séance ; propreté ; convenance ; décence. Die wolanständigkeit erfordert, daß &c. c'est la bien-séance [décence ; convenance] qui veut que &c.

Wolanstehen, *v. n.* venir bien ; acommoder bien. Das kleid stehet euch wohl an : cet habit vous vient [vous sied] bien. Es stehet euch wol ; nicht wol an, also zu thun : il vous sied bien ; il ne vous sied pas bien d'en user ainsi. Der dienst ; die heyrath solte mir wol anstehen : cette charge ; ce mariage m'acommoderoit bien.

‡ **Wölbbogen**, *s. m.* arc d'une voute.

Wolbedacht, *adj.* déliberé. Aus wolbedachtem rath : aprés une meure déliberation.

Wolbedächtlich, *adv.* de propos déliberé.

Wolbefinden, *s. n.* bonne santé. Ich wünsche euch, beständiges wolbefinden : je vous souhaite une parfaite santé. Nach eines wolbefinden fragen : s'informer de la santé d'une personne.

Sich wolbefinden, *v. r.* être bien ; se trouver bien ; jouir d'une bonne santé.

Wolbehagen, v. Wolgefallen.

Wolbehangen, *adj.* mit langen ohren versehen : coiffé. [*se dit des chiens de chasse.*]

Wolbekannt, *adj.* connu ; bien connu.

Wölben, *v. a.* vouter. Eine kirche ; einen keller wölben : vouter une église ; une cave.

Wolberedt, *adj.* disert ; éloquent.

Wolberedtheit, *s. f.* bonne grace dans le discours ; politesse de langage ; eloquence.

Wolbestellt, *adj.* établi : *c'est un terme de civilité qu'on donne à ceux qui sont en emploi.* Herrn N. wolbestellten Amtmann zu &c. à Monsieur N. baillif de &c.

‡ **Wölbstütze**, *s. f.* cintre ; soutien d'une voute.

‡ **Wölbung**, *s. f.* voute.

Wolcke, *s. f.* nuë ; nuée ; nuage. Eine helle wolcke : nuë lumineuse. Eine dicke [finstere] wolcke : nuë épaisse ; nuage épais. Die sonne sticht durch die wolcken : le soleil perce les nuës. Der berg erhebt sich in [über] die wolcken : la montagne a son sommet au dessus des nuës. Der wind bringt ; vertreibt die wolcken : le vent amène ; chasse les nuës. Der himmel ist mit wolcken bedeckt : le ciel est couvert de nuées ; de nuages.

Mit einfachen wolcken, [*t. de blason*] enté. Mit doppelten wolcken : nebulé.

Wolcken-an, *adv.* Wolcken-an steigen : s'élever dans les nuës.

Wolcken-bruch, *s. m.* lavasse ; ondée. Es ist ein wolcken-bruch gefallen, davon die bäche angelauffen : les lavasses ont fait déborder les torrens.

Wolcken-himmel, *s. n.* région de l'air où sont les nuës.

Wolcken-seule, *s. f.* [*t. consacré*] colonne de nuée.

Wolckicht ; wolckig, *adj.* couvert de nuées.

Wölcklein, *s. n.* petite nuë.

Woledel, *adj.* noble : *c'est un titre qu'on donne aux personnes considérables de la robe.*

Woledelgebohren : *titre qu'on donnoit autrefois aux simples gentils-hommes.*

Wolehrwürdig, *adj.* révérend : *titre qu'on donne aux personnes ecclesiastiques.* Euer Wolehrwürden : vôtre révérence.

Wolergehen, *s. n.* prospérité. Ich wünsche ihm alles beharrliche wolergehen : je vous souhaite toute sorte de prospérité.

Wolerzogen ; wolgezogen, *adj.* bien nourri ; bien élevé ; bien morigené ; qui a eu une belle éducation.

Wolf, *s. m.* loup. Ein reissender wolf : un loup ravissant. Junger wolf : louveteau. Alter wolf : vieux loup.

Wolf mit geschrey verfolgen : huer.

Wolf, [*t. de blason*] loup.

Wenn man den wolf nennt, so kömmt er gerennt : *prov.* quand on parle du loup, on en voit la queuë.

Man muß mit den wölfen heulen : *prov.* il faut heurler avec les loups ; faire comme font les autres.

Der wolf läßt von haaren, aber nicht von art : *prov.* le loup mourra dans sa peau ; il arrive rarement, qu'un méchant homme s'amende.

Der wolf frißt auch gezählte schaafe : *prov.* à brebis comptées le loup les mange ; tous nos soins ne nous empêchent pas quelque fois d'être volés.

Den wolf bey den ohren halten : *prov.* tenir le loup par les oreilles ; ne savoir quel parti prendre.

Er bessert sich wie ein junger wolf : *prov.* il va de mal en pis.

Der hunger treibt den wolf aus dem wald : *prov.* la faim fait sortir le loup du bois ; la necessité oblige à chercher de quoi vivre.

Es frißt kein wolf den andern, und wäre der winter noch so kalt : *prov.* un fripon ne nuira pas à l'autre ; la guerre est bien forte quand les loups se mangent.

Wolf, [*t. d'astronomie*] loup.

Wolf, [*t. de chirurgien*] loup ; *ulcère ou écorchure qui vient aux jambes.* Sich den wolf reuten : gagner le loup à monter une méchante monture ; écorchure.

Wolfahren, *v. n.* être heureux ; être bien ; prospérer. Er fährt wohl in allem was er beginnt : il prospére [il est heureux] en tout ce qu'il entreprend.

Fahrt wol! adieu!

Wolfahrt, *f. f.* prospérité ; salut. Zeitliche und ewige wolfahrt : salut temporel & eternel.

Junge wölfe werfen, *v. a.* louveter.

Wolfeil, *adj.* bon marché ; bas prix. Wolfeile waar : marchandise à bas prix. Das ist wolfeil : cela est bon marché. Wolfeile zeit : tems d'abondance où les denrées sont à modique prix. Wolfeil kauffen ; verkauffen : acheter ; vendre à vil prix.

Wölfin, *f. f.* louve. Kopf einer wölfin : poupe. [*t. de chasse.*]

Wölfisch, *adj.* de loup. Wölfische freßigkeit : voracité d'un loup.

Wolfs-angel, *f. f.* [*t. de blason*] hameçon.

Wolfs-art, *f. f.* race de loup.

Wolfs-balg, *f. m.* Wolfs-haut, *f. f.* peau de loup.

Wolfs-falle ; Wolfs-grube, *f. f.* trape.

Wolfs-geheule, *f. n.* heurlement des loups.

Wolfs-grube, *f. f.* [*pour attraper cette bête*] trape.

Wolfs-grube, *f. f.* Wolfs-loch, *f. n.* louviere.

Wolfs-hatze ; Wolfs-jagt, *f. f.* chasse du loup.

Wolfs-hunger, *f. m.* faim de loup ; male-faim. Einen wolfshunger haben : être alouvi ; afamé comme un loup.

Wolfs-hungerig, *adj.* alouvi.

Wolfs-kraut, *f. n.* oder wolfsmilch, *f. f.* aconit.

Wolfs-lager, *f. n.* [*t. de chasse*] déchaussures ; liteau.

Wolfs-magen, *f. m.* estomac de loup ; vorace.

Wolfs-milch, *f. f.* esule : *plante.* Runde wolfs-milch : peplus ; reveil-matin.

Wolfs-monat, *f. m.* Decembre.

Wolfs-riß, *f. m.* bête déchirée par le loup.

Wolfs-wurtz, *f. f.* aconit : *plante.* Blaue wolfs-wurtz : napel.

Wolfs-zahn, *f. m.* dent de loup. Wolfs-zahn den kindern anzuhencken : hochet.

Wolfliessender laut eines satzes, in der rede : rythme.

Wolgeartet, *adj.* bien né ; qui a de bonnes qualités naturelles.

Wolgebildet ; wolgestaltet, *adj.* bien-fait. Ein wolgebildetes gesicht : visage bien-fait. Ein wolgebildeter mann : homme bien-fait de sa taille.

Wolgefallen ; wolbehagen, *v. n.* plaire ; agréer. Das gefällt mir wol : cela me plait ; m'agrée. Ich lasse mir das wolgefallen : je l'agrée ; j'y consens.

Wolgefallen ; wolbehagen, *f. n.* plaisir ; agrément. Wolgefallen an etwas haben : trouver du plaisir [se plaire] à une chose. Sein verhalten hat ihm das wolgefallen des Fürsten erworben : sa conduite lui a donné l'agrément du prince.

Wolgefällig ; wolbehäglich, *adj.* agreable ; qui a de la complaisance. Jemand einen wolgefälligen dienst erzeigen : rendre un service agréable à quelcun. Sich wolgefällig erweisen : avoir de la complaisance ; tâcher de complaire.

Wolgefälligkeit, *f. f.* complaisance. Etwas aus wolgefälligkeit thun : faire une chose par complaisance.

Wolgegründet, *adj.* bien fondé.

Wolgelingen, *v. n.* réüssir ; bien réüssir. Es gelingt ihm alles wol : tout lui réüssit ; il réüssit en tout ce qu'il fait.

Wolgemeint, *adj.* qui est fait par bonne intention ; de bonne volonté ; par afection.

Wolgemut, *adj.* qui a du courage ; de l'assurance ; qui est de bonne humeur. Allezeit wolgemut seyn : avoir toûjours bon courage ; être toûjours de bonne humeur.

Wolgemut, *f. m.* origan. Wilder wolgemut : encensiere.

Wolgeneigt ; wolgewogen, *adj.* très-afectionné.

Wolgeordnet, *adj.* bien réglé ; bien ordonné.

Wolgerathen, *adj.* bien né ; qui a du succés. Ein wolgerathenes kind : enfant bien né. Ein wolgerathener anschlag : dessein qui a bien réüssi ; qui a eu un heureux succés.

Wolgerüstet, *adj.* bien armé ; bien équipé.

Wolgeschärft, *adj.* bien éguisé ; bien afilé.

Wolgeschickt, *adj.* bien adroit.

Wolgeschmack ; wolschmeckend, *adj.* de bon goût.

Wolgeschnitten, *adj.* bien taillé.

Wolgesinnet, *adj.* bien intentionné.

Wolgestalt, voiez Wolgebildet.

Wolgeübt, *adj.* bien dressé ; bien exercé.

Wolgewogen, voiez Wolgeneigt.

Wolgewogenheit ; Wolneigung, *f. f.* Wolwollen, *f. n.* faveur ; afection ; bien-veillance. Jemandes wolgewogenheit gewinnen : s'insinüer dans la faveur [gagner l'afection] de quelcun.

Wolgezogen, voiez Wolerzogen.

Wolhabend, *adj.* bien acommodé ; qui a du bien. Ein wolhabender mann : homme bien acommodé.

Wolhergebracht, *adj.* bien établi. Wolhergebrachtes recht ; gewohnheit : droit bien établi ; coûtume bien établie.

Wolklingend, *adj.* harmonieux.

Wollaut, *f. m.* son [ton] agréable.

Wollauten, *v. n.* avoir un son [ton] agréable.

Wollautend, *adj.* qui a un son agréable.

Wolle ; Wulle, *f. f.* laine. Weisse ; schwartze ; feine ; grobe ; kurtze ; lange ꝛc. wolle : laine blanche ; noire ; fine ; grosse laine ; laine courte ; grande laine. Wolle waschen ; kämmen ; spinnen ꝛc. échauder ; carder ; filer de la laine. Unbereitete wolle : laine crüe.

Wolleben, *f. n.* bonne chere ; gogaille ; festin. In stätem wolleben schweben : faire toûjours bonne chere ; faire gogaille ; se plonger dans les delices. Ein gut gewissen ist ein stätiges wolleben : une conscience tranquille est un festin perpetuel.

Wolleben, *v. n.* faire bonne chere; se délicater; s'abandonner à la volupté; se dodiner; vivre à gogo; gaudir le papat.

Wollen, *v. a.* [ich will, du willst, er will, wir wollen, ich wolte, gewollt] vouloir; désirer; souhaiter. Was wollet ihr? que voulez vous? que demandez vous? que souhaitez vous? Ich will essen; schreiben ꝛc. je veux manger; écrire. Ich will etwas zu thun haben: je veux [je demande; je désire] de l'ocupation. Ich will nicht: je ne veux pas. Nicht gehen; nicht gehorchen wollen: refuser d'aler; d'obeïr. Ich will schlafen gehen: je m'en vai coucher. Ich will es nicht vergessen: je ne l'oublierai pas. Das haus will einfallen: la maison va tomber en ruïne. Er wolte über der zeitung toll werden: il pensa enrager de cette nouvelle. Ich wolte wohl hingehen, aber ꝛc. je voudrois bien y aler [j'y irois bien] mais &c. Ich wolte lieber nicht hie seyn: j'aimerois mieux n'être pas ici. Ich wolte lieber daß ꝛc. j'aimerois mieux que &c. Mit einem umgehen wie man will: faire de quelcun tout ce qu'on veut. Das soll geschehen, wie ihr selbst wollet: cela se fera tout comme vous le voulez. Er will gern gelobet seyn: il aime à être loué; il est désireux de loüanges. Ich wolte es gern lernen: je souhaite de l'aprendre. Wie gern ich auch wolte: quand bien je voudrois. Morgen, ob Gott will: demain s'il plait à Dieu. Wenn ihr wollet: quand il vous plaira. Das wolle Gott nicht! à Dieu ne plaise! Er sey wer er wolle: qui que ce soit. Es sey darum wie es wolle: quoi qu'il en soit. Er thue was er wolle: quoi qu'il fasse. Er lebe wie er wolle: de quelle maniere qu'il vive. Er sterbe wenn er wolle: en quel tems que ce soit qu'il meure. Er sey wo er wolle: par tout où il se trouve. Einem wohl; übel wollen: vouloir du bien; du mal à quelcun. An einen wollen: en vouloir [s'en prendre] à quelcun. Aus dem hause wollen: vouloir sortir. Zu einem wollen: demander à voir quelcun. Zu wem wollet ihr? qui demandez [qui cherchez] vous? Was will er damit? que veut-il [que prétend-il] faire de cela? Was meynet [wollet] ihr mit diesen worten? que voulez vous dire par ces paroles? Von jemand wollen: aler quiter quelcun.

Wollen, *s. n.* vouloir; volonté. Es liegt nicht allezeit am wollen: il ne sufit pas toûjours de vouloir; ce n'est pas assez de la bonne volonté.

Wollen; wüllen, *adj.* de laine. Wollen garn: fil de laine. Wollene strümpfe: bas de laine. Wollen [wüllen] kleid: habit de laine. Wollene decke: mante.

Wollen-arbeit, *s. f.* **Wollen-werck**, *s. n.* fabrique de laine.

Wollenbereiter; Wollenschläger, *s. m.* lainier.

Wollen-flocke, *s. m.* flocon de laine.

Wollen-handel, *s. m.* trafic de lainage.

Wollen-handler, *s. m.* marchand de laines; de lainage.

Wollen-kamm, *s. m.* **Wollen-kratze**, *s. f.* cardes.

Wollen-kämmer; Wollen-kratzer, *s. m.* cardeur de laine.

Wollen-klauber; Wollen-zauser, *s. m.* tireur de laine.

Wollen-kram; Wollen-winckel, *s. m.* boutique de lainier.

Wollen-kraut, *s. n.* [*plante*] æthiopis.

Wollen-schläger, v. **Wollen-bereiter**.

Wollen-spinnerin, *s. f.* fileuse de laine.

Wollen-weber, *s. m.* serger.

Wollicht; wollreich, *adj.* laineux. Wollichtes schaaf: brebis laineuse.

Wollust, *s. f.* volupté. Sinnliche; fleischliche wollust: volupté sensuelle; charnelle. Sich den wollüsten ergeben: se plonger [languir] dans les voluptez.

Wollüster, *s. m.* voluptueux. Ein wollüster denckt wenig an die seeligkeit: un voluptueux ne pense guere à son salut.

Wollüstig, *adj.* voluptueux. Ein wollüstiges leben führen: mener une vie voluptueuse. Ein wollüstiger mensch: un homme voluptueux. Sehr wollüstig: abandonné aux plaisirs; répandu dans le plaisir.

Wollüstig, *adv.* voluptueusement.

Wolmeinend, *adj.* bien afectionné; qui a de la bonne volonté.

Wolmeinung, *s. f.* afection; bienveillance; bonne volonté; bonne intention.

Wolneigung, v. **Wolgewogenheit**.

Wolredend, *adj.* eloquent.

Wolredenheit, *s. f.* eloquence; biendire.

Wolredner, *s. m.* orateur.

Wolriechend, *adj.* odoriferant. Wolriechend pulver; diapasme.

Wolseyn, *s. n.* **Wolstand**, *s. m.* **Wolwesen**, *s. n.* salut; felicité. Sein ewiges wolseyn besorgen: avoir soin de son salut. In gutem wolstand [wolwesen] beharren: être en bon état. Im wolstand hat man viel freunde: on ne manque pas d'amis dans la prospérité. Für den wolstand des landes ꝛc. beten: prier Dieu pour la prospérité de l'état.

Wolstand, *s. m.* bienséance; décence.

Wolstudirt, *adj.* savant; qui a bien étudié.

Wolthat, *s. f.* bien-fait. Eine wolthat erweisen: acorder un bien-fait. Jemand mit wolthat überhäuffen; überschütten: acabler [combler] quelcun de bien-faits. Man muß einem die wolthaten nicht vorrücken: il ne faut pas reprocher les bien-faits.

Wolthäter, *s. m.* bienfaiteur; bienfacteur.

Wolthäterin, *s. f.* bienfaitrice; bienfactrice.

Wolthätig, *adj.* bienfaisant. Ein wolthätiges gemüth: ame [humeur; inclination] bienfaisante.

Wolthun, *v. n.* faire du bien. Seinen feinden wolthun: faire du bien à ses ennemis.

Wolthun, bien faire. Er hat allezeit wolgethan, und thut es noch: il a toûjours fait bien, & le fera encore.

Wolverdient, *adj.* merité; qui a du merite. Eine wolverdiente straffe; belohnung: peine; recompense bien meritée. Ein wolverdienter mann: homme d'un grand merite; qui a beaucoup merité.

Wolverhalten, *s. n.* bonne conduite.

Wolversehen, *adj.* bien muni; bien fourni; bien pourveu.

Wolverwahrt, *adj.* bien asseuré; bien muni. Ein wohlverwahrter ort: place bien munie; de bonne défense.

Wolunterrichtet, *adj.* bien instruit; bien informé.

Wolwesen, v. **Wolseyn**.

Wolwollen, v. **Wolgewogenheit**.

Wolzufrieden, *adj.* content; bien content.

Wolzufriedenheit, *s. f.* contentement.

Womit; wormit, *interr.* avec quoi; de quoi; à quoi. Womit habt ihr das gemacht? avec quoi avez vous fait cela? Womit ernährt er sich? à quoi gagne-t-il sa vie?

Womit; wormit, *relat.* du quel; avec le quel. Die hoffnung, womit ihr mir schmeichelt: l'esperance de laquelle vous me flatez.

Womit,

Womit, *demonstr.* avec [de ; à] quelque chose. Sich womit aufhalten : s'amuser à quelque chose. Er wird sich ja womit befriedigen lassen : il y aura de quoi le contenter ; on trouvera enfin de quoi le satisfaire.

Won, v. Wahn.

Wonach, v. Wornach.

Wonen ꝛc. v. Wohnen.

Wo nicht; sonst; oder, [*espece de menace*] sinon. Thut was ich euch sage, wo nicht soll es euch gereuen : faites ce que je vous dis, sinon vous en repentirez.

‡ **Wonne**, *s. f.* joie ; alegresse.

Wor, v. Wo.

Woran, *interr.* à quoi. Woran liegt es ? a quoi tient-il ? Woran erkennet ihr das ? à quoi connoissez vous cela ? Woran hat er sich gestossen ? où est-ce qu'il s'est heurté.

Woran, *relat.* à quoi ; auquel &c. Die sache, woran mir am meisten gelegen : la chose où je prends le plus d'interêt ; qui m'importe davantage. Das ist es, woran ich am wenigsten gedencke : c'est à quoi je pense le moins.

Worauf, *interr.* à [sur ; en] qui ; à quoi. Worauf wartet ihr ? à quoi vous attendez vous ? Worauf zielet ihr ? où visez vous ? Worauf bauet ihr ? sur quoi [en quoi] vous fondez vous ?

Worauf, *relat.* Der, worauf ich warte : celui que j'attends. Der tisch, worauf ich es geleget : la table sur la quelle je l'ai mis. Das vornehmste, worauf man zu sehen : la principale chose, qu'il faut regarder ; ce à quoi il faut principalement faire reflexion.

Woraus, *interr.* de quoi ; d'où. Woraus wird das gemacht ? de quoi cela se fait-il ? Woraus ist das unheil entstanden ? d'où est-ce que ce mal a pris son origine ; sa naissance ?

Woraus, *relat.* du quel ; dont ; d'où. Die quelle, woraus ich geschöpfft : la source de laquelle [d'où] j'ai puisé. Das geschlecht, woraus er entsprossen : la maison de laquelle [dont] il tire son origine. Der zeug, woraus dieses gemacht ist : la matiere de laquelle cela est fait.

Woraus, *demonstr.* Woraus zu schliessen ; on infere de là ; de là on peut inferer.

Worein, *interr.* où ; dequoi. Worein wollet ihr das thun ? où est-ce que vous mettrez cela ? Worein wollet ihr das wickeln ? dequoi enveloperez vous cela ?

Worein, *relat.* où ; dans lequel. Der schranck, worein ich das verschlossen : l'armoire où [dans laquelle] j'ai serré cela.

Worfeln, *v. a.* [*il se dit des grains*] remuër ; manier. Das korn worfeln : remuër le blé.

Worfeler, *s. m.* remüeur.

Worfelung, *s. f.* remüement du blé.

Worf-schauffel ; **Wurf-schauffel**, *s. f.* pele.

Worfür, v. Wofür.

Worgegen, v. Wogegen.

Worgen, oder das würgen, *s. n.* engouement.

Worgen ; **würgen**, *v. n.* s'étrangler ; avaler avec peine. An einem bissen worgen : avoir peine d'avaler un morceau.

Worgel-birn ; **Würgel-birn**, *s. f.* poire d'angoisse ; d'étranguillon.

Einem worgel-birn zu essen geben : *prov.* faire avaler des poires d'angoisse à quelcun ; lui donner des chagrins.

Worinn ; **worinnen**, *interr.* en quoi. Worinnen wird das aufbehalten ? en quoi [en quel endroit ; en quel vase] cela se conserve-t-il ? Worinnen bestehet die sache ? en quoi consiste l'afaire ?

Worinn ; **worinnen**, *relat.* dans lequel ; auquel ; où. Die flasche, worinnen der wein gewesen : la bouteille dans laquelle [où] a été ce vin.

Wornach ; **wonach**, *interr.* Wornach fraget ihr ? que demandez vous ? Wornach reucht das ? qu'est-ce que sent cela ?

Wornach, *relat.* que. Der mann, wornach ich frage : l'homme que je demande. Der befehl, wornach ich mich richte : l'ordre que je suis.

Wornach, *demonstr.* quelque chose ; quelcun. Wornach fragen : demander quelcun ; quelque chose. Wornach streben : aspirer à quelque chose.

Worob, *interr.* dequoi. Worob zürnet ihr ? betrübt ihr euch ? de quoi vous fâchez-vous ; vous afligez-vous ?

Worob, *relat.* dont. Der verlust, worob ich mich betrübe : la perte dont je m'aflige.

Wört, v. Werder.

Wort, *s. n. pl.* worte, parole ; mot. Ein deutliches wort : parole distincte ; bien articulée. Die worte deutlich aussprechen : savoir bien articuler les paroles. Zierliche ; ausgesuchte ; nachdrückliche ꝛc. worte : belles paroles ; paroles choisies ; energiques. Nicht ein wort sprechen : ne dire pas une seule parole ; ne dire mot. Ich will es euch mit drey worten sagen : je vous expliquerai cela en trois paroles ; en trois mots. Nur ein wort ; auf ein wort : un mot, s'il vous plait. Mit einem wort : en un mot. Ein wort ist so gut als tausend : en un mot comme en mille. Mit einem wort viel sagen : dire beaucoup en peu de paroles ; en peu de mots. Ich habe nur noch ein wort zu sagen : je n'ai qu'un mot à dire. Etwas von wort zu wort hersagen : redire une chose parole pour parole ; mot à mot ; mot pour mot. Höfliche ; verdrüßliche ; geheime ꝛc. worte : paroles civiles ; fâcheuses ; misterieuses. Gute ; böse worte geben : donner de bonnes ; de mauvaises paroles. Christliche ; erbare ; schandbare ꝛc. worte : paroles chretiennes ; honnêtes ; sales. Mit halben worten reden : parler à demi-mot. Trotzig ; frey ; sparsam mit worten seyn : être insolent ; se licentier ; être reservé en paroles. Einem mit harten worten begegnen : rudoïer [maltraiter] quelcun de paroles. Ein wort fahren ; fallen lassen : lâcher la parole ; le mot. Ich wolte ich hätte mein wort zurück gehalten : j'eusse bien voulu retenir ma parole. Er macht viel worte : il a un flux de bouche ; les paroles ne lui tarissent point dans la bouche. Wozu dient es so viel worte zu machen ? à quoi bon tant de paroles ? Das sind lauter vergebliche worte : ce sont autant de paroles perduës. Eines worten glauben : ajoûter foi aux paroles de quelcun. An dem allen ist nicht ein wahres wort : dans tout cela il n'y a pas une parole de verité. Nicht ein wort verstehen : n'entendre pas un mot ; une parole. Es ist kein wort davon gefallen : on n'a pas touché un mot de cela. Süsse [schmeichelhafte ; glatte ; geschmierte] worte : paroles flateuses ; emmiellées ; paroles de soie. Gute [schöne] worte geben : filer doux ; parler avec soûmission. Er gibt nicht viel gute worte : il parle insolemment ; il parle à cheval. Etwas mit verdeckten worten zu verstehen geben : faire entendre quelque chose en paroles couvertes. Einen mit worten [mit leeren worten] abspeisen : païer [amuser] de paroles. Mit worten aneinander gerathen ; worte wechseln : se prendre de paroles ; avoir de grosses paroles ; avoir quelques paroles ensemble ; en venir aux gros mots. Von worten zu schlägen kommen : des paroles en venir aux mains. Ein wort gegen das ander versetzen : repliquer vertement ; repousser l'éteuf. Das wort führen : porter la parole.

Das wort haben; ein wort zu sprechen haben: avoir la parole. Das wort nehmen: prendre la parole. Jemand in das wort fallen: couper la parole à quelcun. Einem das wort reden: parler pour [dire un mot en faveur de] quelcun. Sein wort vorbringen: porter la parole; faire une proposition. Das wort allein haben wollen: ne faire que discourir. Immer das letzte wort haben wollen: être toûjours le dernier à parler; n'être jamais sans replique. Die letzten worte eines sterbenden: les dernieres paroles d'un moribond. Sein wort geben; von sich geben: donner sa parole. Wort halten: tenir parole; sa parole. Sein wort wiederruffen: retirer [se dédire de] sa parole. Sich auf eines wort verlassen; se fier à la parole de quelcun. Auf mein wort: sur ma parole. Ein wort ein wort, ein mann ein mann: *prov.* un homme d'honneur n'a que sa parole. Einen bey seinem wort fassen; halten: prendre quelcun au mot; par le bec. Die worte eines lieds: les paroles d'un air.

Das wort; das ewige; unerschaffene wort: [*t. consacré*] la parole éternelle; increée; c. Jesus Christ.

Das wort GOttes: la parole de Dieu; l'écriture S. Das wort GOttes predigen: prêcher la parole de Dieu. Diener am wort: ministre de la parole de Dieu.

Worte füllen den sack nicht: *prov.* on ne se paie pas [ne se contente point] de paroles.

Ein wort ist kein pfeil: *prov.* les coups de langue ne font pas mortels.

Die worte stincken nicht: *prov.* parole ne put pas: *maniere d'excuse, lors qu'on parle des infirmités corporelles.*

Die guten worte machen die kehle nicht wund: *prov.* beau parler n'écorche langue; il ne coûte rien de parler honnêtement; une belle parole n'écorche point la bouche.

Wort, *pl.* Wörter: mot. Ein teutsches; fremdes; altes; neues etc. wort: mot Allemand; étranger; vieux mot; mot nouveau. Ein zweydeutiges wort: mot équivoque; à double entente; à deux ententes. Ein wort einrücken; ausstreichen: inserer; efacer un mot. Das wort gibt die sache wohl: ce mot exprime bien; il est fort significatif.

Wort, [*t. de guerre*] mot. Das wort ausgeben: donner le mot.

Wort-arm, *adj.* retenu [reservé] en paroles. Eine wort-arme sprache: langue pauvre.

Wörteln, *v. n.* discourir; parler en l'air.

Wörter-buch, *s. n.* dictionnaire.

Wörter-spiel, *s. n.* jeu de mots.

Wortforscher, *s. m.* étimologiste.

Wortfügung, *s. f.* [*t. de grammaire*] construction des mots; sintaxe.

Wortgepräng, *s. n.* complimens. Viel wort-gepräng brauchen: faire beaucoup de complimens. Rednerisches wort-gepränge: rétorication. Eine sache durch eiteles wort-gepränge vergrösseren: exagerer une chose par de vaines rétorications.

Wort-gleichheit, *s. f.* paranomasie.

Wortklang; Wortlaut, *s. m.* [*t. de grammaire*] accent.

Wörtlein, *s. n.* petit mot.

Wörtler; Wortmacher; Wortsprecher, *s. m.* parleur; discoureur; diseur de rien.

Wörtlerey, *s. f.* discours en l'air.

Wörtlich, *adj. & adv.* mot pour mot; mot à mot; parole pour parole. Der wörtliche inhalt eines briefs etc. les propres paroles d'une lettre. Eine rede wörtlich wiederholen; repeter mot à mot un discours.

Wort-register, *s. n.* nomenclature.

Wort-reich, *adj.* abondant en paroles.

Wort-reiche sprache: langue riche.

Wort-schertz, *s. m.* mot pour rire; jeu de mots.

Wort-sprecher, v. Wörtler.

Wort-streit; Wort-zanck, *s. m.* dispute sur les mots.

Wort-verlängerung, *s. f.* [*t. de grammaire*] paragoge.

Wort-verstand, *s. m.* sens propre; sens literal.

Wort-wechsel, *s. m.* contestation.

Wort-wiederholung, *s. f.* repetition; redite. Unnütze wort-wiederholung: tautologie, ou taftologie.

Worüber, *interr.* dequoi. Worüber seyd ihr so erfreuet; entrüstet? dequoi vous réjouissez vous? vous fâchez vous? Worüber seyd ihr beschäfftiget? dequoi vous ocupez vous? Worüber ist er gefallen? qu'est ce qui l'a fait tomber?

Worüber, *relat.* Die zeitung, worüber ich mich erfreue: la nouvelle dont je me réjouis. Der stein, worüber ich gestrauchelt: la pierre contre laquelle je me suis heurté. Das buch, worüber ich sitze: le livre que j'ai devant moi.

Worüber, *demonstr.* Sich worüber betrüben etc. s'afliger d'une chose.

Worum; Warum, *interr.* pourquoi; dequoi. Warum habt ihr das gethan? pourquoi avez vous fait cela? Warum ist es zu thun? dequoi s'agit-il?

Worum; warum; darum; deswegen, *relat.* Die sache, warum es zu thun: l'afaire dont il s'agit. Der schade, warum ich mich betrübe: la perte de laquelle je m'aflige; qui me désole. Die gnade, worum ich anhalte: la grace que je sollicite.

Worunter, *interr.* Worunter wollen wir niedersitzen? sous quel arbre nous mettrons nous? Worunter stehet er: dans quel regiment [quelle compagnie] est-il? Worunter soll ich euch zehlen? en quel rang [avec qui] vous mettrai-je?

Worunter, *relat.* Der baum worunter [darunter] wir gesessen: l'arbre sous lequel nous étions assis. Das regiment, worunter ich diene: le regiment dans le quel je sers. Die bücher, worunter auch dieses gehöret: les livres du nombre des-quels est celui-ci.

Worunter, *demonstr.* Sich worunter begeben: prendre parti quelque part.

Worvon, v. Wovon.

Worfür, v. Wofür.

Worwider; wowider, *interr.* Worwider schilt er so gewaltig? quel vice est-ce [qu'est-ce] qu'il reprend avec tant de force. Worwider schreibt er? contre qui écrit-il?

Worwider, *relat.* Der irrthum, worwider er schreibt: l'erreur contre laquelle il écrit. Die sache, worwider er sich setzt: la chose à laquelle il s'opose.

Worwider, *demonst.* Er muß allezeit worwider zu streiten haben: il a toûjours quelque chose à démêler.

Worzu; wozu, *interr.* à quoi; pourquoi. Wozu soll das? à quoi bon cela? Worzu hat man mich beruffen? pourquoi m'a-t-on fait venir?

Worzu; wozu, *relat.* auquel; pour lequel. Der dienst, worzu ihr mich gebrauchen wollt: le service auquel vous me voulez emploier. Die sache, wozu ich beruffen bin: l'afaire pour laquelle on m'a fait venir.

Worzu; wozu, *demonstr.* Einem worzu verhelffen: procurer quelque avantage à une personne.

Woselbst, v. Wo.

Wovon; worvon, *interr.* de quoi; d'où. Wovon redet ihr? de quoi parlez vous? Wovon ist das gemacht? dequoi cela est-il fait? Wovon kommt das? d'où vient cela?

Wovon; **worvon**, *relat.* dont; duquel. Der mann, wovon ich euch geredet: l'homme dont je vous ai parlé. Das stück, wovon ich zu meinem kleide genommen: la piece de laquelle j'ai pris pour mon habit.

Wovon, *demonstr.* Er muß ja wovon leben: il faut toûjours qu'il ait de quoi vivre.

Wozu, v. **Worzu**.

Wringen; **auswringen**, *v. a.* Die wäsche wringen: tordre le linge.

Wrung; **Wulst**, *f. m.* bourrelet.

Wucher, *f. m.* **Wucherey**, *f. f.* usure. Geld auf wucher leihen; aufnehmen: prêter; emprunter à usure. † Wucheren; wucher [wucherey] treiben: exercer l'usure.

Eine wohlthat mit wucher erstatten: rendre un bienfait avec usure.

Wucherer, *f. m.* usurier. Ein schändlicher wucherer: vilain usurier.

Wucherey, v. **Wucher**.

Wucher-gewinn, *f. m.* profit usuraire.

Wucherinn, *f. f.* usuriere.

Wucher-Jud, *f. m.* Juif qui prête à usure.

Wucher-kauff, *f. m.* contract usuraire.

Wucherlich; **wucherisch**, *adj.* usuraire. Wucherliche handlung: paction usuraire. Wucherlicher contract, eines leute-schinders: mohatra.

Wucherlicher weise; **wucherlischer weise**, *adv.* usurairement.

Wucher-zins, *f. m.* interêt usuraire.

Wudeln, v. **Wimmeln**.

Unrecht gut wudelt nicht: *prov.* bien mal aquis ne profite pas.

Wudelwarm, *adj.* chaud à étouffer.

Wühlen, *v. a.* fouiller. In der erden wühlen: fouiller la terre. Die säue wühlen in dem acker: les cochons foüillent dans les champs. Wühlen: nasiller.

Wühlung, *f. f.* fouille.

Wulle; **wüllen**, v. **Wolle**.

Wulst, *f. m.* Haar-wulst: bourrelet. Wulst auf einen nachtstuhl: bourrelet de chaise percée. Grosser und breiter wulst: vertugade.

Wülsten, *v. a.* bourreler.

Wülstig, *adj.* bourrelé.

Wulst-macher, *f. m.* [*metier aboli*] vertugadier.

Wund, *adj.* blessé. Wund werden: être blessé; avoir une blessure. Sich wund reiben; kratzen ꝛc. se blesser d'une écorchure; d'une égratignure. Sich wund fallen: reuten: se blesser en tombant; en montant à cheval. Einen wund schlagen; hauen ꝛc. blesser quelcun d'un coup de bâton; d'épée.

Ein wundes [verwundetes] gewissen: conscience ulcerée.

Wund-artzney, *f. f.* chirurgie. Was zur wund-artzney gehörig; chirurgisch, *adj.* chirurgical.

Wund-artzt, *f. m.* chirurgien.

Wund-balsam, *f. m.* baume à guerir les blessures.

Wunde, *f. f.* blessure; plaie. Eine grosse; tieffe; gefährliche; tödtliche wunde: grande; profonde; dangereuse; mortelle blessure; plaie. Eine wunde verbinden; heilen: panser; guerir une plaie. An seinen wunden sterben: mourir de ses blessures. Die wunde heilet; fället zu: la plaie se referme. Die wunde ist wieder aufgebrochen: la plaie s'est rouverte.

Man muß keine wunde zufallen lassen, bevor sie recht heil ist: il ne faut pas enfermer le loup dans la bergerie.

Mittel in tieffen wunden, wieder fleisch hervor zubringen: sarcotique.

Wund-eisen, *f. n.* [*t. de chirurgien*] sonde.

Wund-oder heil-mittel, *f. n.* medicament vulneraire.

Wunder; **Wunderwerck**, *f. n.* merveille; prodige. Ein grosses; seltenes wunder: une grande; rare merveille. Etwas als ein wunder-werck ansehen: regarder quelque chose comme une merveille; comme un prodige. Wunder erzehlen: dire [raconter] des merveilles. Das ist kein wunder: ce n'est pas merveille. Sie ist ein wunder der schönheit: c'est une merveille en beauté. Ein wunder unserer zeit: la merveille de nos jours. Die sieben wunderwercke der welt: les sept merveilles du monde. Es ist ein wunder, daß man euch einmahl wieder siehet: c'est merveille [c'est une merveille] que de vous voir. Man höret; siehet seine wunder: on est tout surpris d'entendre; de voir ces choses. Es wäre kein wunder, wenn ich die gedult verlöhre: peu s'en faut que je ne perde patience. Etwas mit wunder anschauen: regarder une chose avec étonnement. Nur wunders halben hingehen: aler en quelque lieu par curiosité. Ich dachte wunder, was da werden solte: je m'attendois à tout autre chose; je suis bien au dessous de mon attente. Das nimmt mich wunder: je suis surpris [bien surpris] de cela; je trouve cela bien étrange. Laß dich das nicht wunder nehmen: que cela ne vous surprenne [ne vous étonne] pas. Wunder thun: faire merveilles. Er hat heute wunder gethan: il a fait merveilles aujourd'hui. Es ist ein wunder von einem kind; von einem gelehrten ꝛc. c'est une merveille que cet enfant là; un prodige d'erudition.

Wunder-artig, *adj.* joli à merveilles.

Wunder-balsam, *f. m.* baume miraculeux.

Wunderbar; **wunderbarlich**; **wunderlich**; **wundersam**, *adj.* merveilleux; admirable; miraculeux; surprenant; étonnant; prodigieux. Ein wunderbares stück; gewächs ꝛc. piece; plante merveilleuse; admirable. Ein wundersamer mensch: un homme admirable; merveilleux. Wunderbare grösse; schöne: grandeur prodigieuse; beauté surprenante. Wunderbarer [wundersamer] fortgang: succés merveilleux; surprenant. Wunderbare hülffe: secours miraculeux.

Wunderbarlich; **wunderlich**, *adv.* merveilleusement; miraculeusement; admirablement.

Wunder-bau, *f. m.* **Wunderburg**, *f. f.* **Wunder-gebäu**, *f. n.* palais enchanté; structure admirable.

Wunder-baum, *f. m.* palma christi: *arbrisseau*; gland de terre; ricin.

Wunder-berg, *f. m.* montagne celebre par quelque merveille qui s'y trouve.

Wunder-bild, *f. n.* [*t. d'église cathol.*] image miraculeuse.

Wunder-bild in schönheit: *poët.* merveille en beauté.

Wunder-brunn, *f. m.* fontaine salutaire.

Wunder-demuth, *f. f.* humilité surprenante.

Wunder-demüthig, *adj.* extrêmement humble.

Wunder-ding, *f. n.* merveille; chose admirable. Wir haben heut wunder-dinge gesehen: nous avons veu des merveilles.

Wunder-fall, *f. m.* accident étrange; surprenant; étonnant.

Wunderfein, *adj.* extrêmement [merveilleusement] fin; joli.

Wunder-feur, *f. n.* feu miraculeux.

Wunder-gebäu, v. **Wunderbau**.

Wunder-geburt, *f. f.* naissance miraculeuse; merveilleuse.

Wunder-geist, *f. m.* esprit admirable; prodige d'esprit.

Wunder-geschicht, *f. f.* histoire merveilleuse; miraculeuse.

Wunder-geschöpff, *s. n.* creature admirable.

Wunder-gestalt, *s. f.* figure admirable; étrange.

Wunder-gestirn, *s. n.* astre merveilleux; miraculeux.

Wunder-gewächs, *s. n.* plante merveilleuse; prodigieuse.

Wunder-glantz, *s. m.* lustre admirable; surprenant; merveilleux; miraculeux.

Wunder-glaube, *s. m.* foi des miracles.

Wunder-glück, *s. n.* fortune prodigieuse; bonheur surprenant.

Wunder-groß, *adj.* prodigieusement grand; d'une grandeur surprenante.

Wunder-hand, *s. f.* main miraculeuse. Die wunder-hand GOttes: la main de Dieu puissante à operer des miracles.

Wunderhell; wunderklar; wunderglänzend, *adj.* clair; luisant; brillant à merveilles; merveilleusement clair &c.

Wunder-hoch, *adj.* d'une hauteur prodigieuse.

Wunder-jahr, *s. n.* année miraculeuse; pleine de merveilles.

Wunder-klein, *adj.* admirablement petit.

Wunder-klug, *adj.* merveille en sagesse; en prudence.

Wunder-kopff; Wunder-sinn, *s. m.* esprit bourru; quinteux.

Wunder-krafft, *s. f.* vertu miraculeuse.

Wunderkräfftig, *adj.* d'une efficace admirable; merveilleuse; surprenante.

Wunderkunst, *s. f.* art admirable.

Wunderkünstlich, *adj.* & *adv.* d'un art admirable.

Wunder-latern, *s. f.* lanterne magique.

Wunder-lauff, *s. m.* cours admirable.

Wunder-leben, *s. n.* vie miraculeuse; merveilleuse.

Wunderlich, *adj.* merveilleux; étrange; quinteux. Eine wunderliche sache: chose étrange. Ein wunderlicher kopff: un merveilleux homme; un quinteux; un capricieux; un bizarre. Ihr seyd wohl wunderlich, wenn ihr &c. vous êtes admirable, de &c. Wunderliche gedancken schöpffen über etwas: prendre ombrage de quelque chose; concevoir des soupçons. Das macht mir wunderliche gedancken: cela me donne de l'ombrage; de la défiance; cela me fait bien penser.

Wunderlich, *adv.* étrangement; bizarrement. Wunderlich verfahren: proceder étrangement; tenir une étrange conduite. Das glück spielet mir wunderlich mit: la fortune dispose bien bizarrement de moi.

Wunderlichkeit, *s. f.* caprice; bizarrerie; grogne.

Wunder-licht, *s. n.* clarté merveilleuse; miraculeuse.

Wunder-liebe, *s. f.* amour admirable; merveilleux.

Wunder-list, *s. f.* artifice surprenant; finesse [ruse] surprenante.

Wunder-listig, *adj.* fin [rusé] à miracle.

Wunder-lust, *s. f.* plaisir merveilleux; admirable.

Wunder-macht, *s. f.* puissance miraculeuse.

Wunder-mächtig, *adj.* puissant à faire des miracles.

Wunder-mann, *s. m.* homme admirable; merveilleux; miraculeux.

Wunder-mittel, *s. n.* remede admirable; miraculeux; merveilleux.

sich wundern, *v. imp.* admirer; être surpris; s'étonner. Mich wundert seiner gedult: j'admire sa patience. Mich wundert, daß er mir nicht schreibt: je suis surpris de ce qu'il ne m'écrit pas. Es wundert mich nicht: je n'en suis pas surpris; cela ne me surprend pas; je ne trouve pas cela étrange. Wundert euch das? cela vous surprend-il? en êtes-vous surpris? Lasset euch das nicht wundern: n'en soïez pas surpris; que cela ne vous étonne pas.

Wunder-name, *s. m.* nom merveilleux; admirable.

Wunderofft, *adv.* fort [extrémement] souvent.

Wunder-rache, *s. f.* vengeance miraculeuse.

Wunderreich, *adj.* extrémement [prodigieusement] riche.

Wunder-regen, *s. m.* pluïe miraculeuse; prodigieuse.

Wunder-rettung, *s. f.* liberation miraculeuse.

Wunder-ring, *s. m.* anneau magique.

Wunder-schön, *adj.* beau à merveilles; admirablement beau.

Wunder-schönheit, *s. f.* beauté admirable; merveille en beauté.

Wunder-segen, *s. m.* bénédiction miraculeuse; merveilleuse.

Wunder-segen, charme magique; conjuration.

Wunderselten, *adv.* très-rarement.

Wunder-sonne, *s. f.* parélie.

Wunder-speise, *s. f.* nourriture miraculeuse.

Wunder-spiegel, *s. m.* miroir magique.

Wunder-spruch, *s. m.* **Wunder-wort**, *s. n.* paradoxe.

Wunder-starck, *adj.* prodigieusement fort; robuste.

Wunder-stärcke, *s. f.* force miraculeuse; prodigieuse.

Wunder-stern, *s. m.* astre miraculeux; prodigieux.

Wunder-stimme, *s. f.* voix admirable; prodigieuse.

Wunder-süß, *adj.* merveilleusement doux; doux à merveilles.

Wunder-tag, *s. m.* jour fatal.

Wunderthat, *s. f.* **Wunderwerck**, *s. n.* miracle; action miraculeuse.

Wunderthäter, *s. m.* qui fait des miracles; homme miraculeux.

Wunderthätig, *adj.* miraculeux; qui opére des miracles.

Wunder-thier, *s. n.* monstre; prodige.

Wunder-trost, *s. m.* consolation merveilleuse.

Wunder-tugend, *s. f.* vertu excellente; admirable; merveilleuse.

Wunder-voll, *adj.* monstrueux. Wunder-volles gedächtniß: mémoire monstrueuse.

Wunderweise, *adj.* admirablement sage. Der wunderweise GOtt: Dieu dont la sagesse est admirable.

Wunderwerck, v. **Wunder** & **Wunderthat**.

Wunder-wort, v. **Wunder-spruch**.

Wunder-zeichen, *s. n.* miracle; prodige.

Wunsch, *s. m.* voeu; souhait. Ein rechtmäßiger; brünstiger; eiteler &c. wunsch: souhait legitime; ardent; vain. Mein wunsch ist zu sterben: mes voeux sont de mourir. Einen wunsch thun: faire [former] un souhait. Seinen wunsch erfüllet sehen: obtenir l'acomplissement de ses souhaits. Es gehet alles nach wunsch: tout vient [tout succede] à souhait.

Wünschel-rute, *s. f.* [*t. de mineur*] baguette divinatoire.

Wünschen, *v. a.* souhaiter; désirer. Einem alles gutes wünschen: souhaiter toutes sortes de prospéritez à quelcun. Einem alles unglück auf den hals wünschen: faire des imprecations contre quelcun. Die sache ist mehr zu wünschen als zu hoffen; c'est une chose plus à souhaiter, qu'à esperer. Es wäre zu wünschen: il seroit à souhaiter. Ich wünsche nichts mehr, als &c. je ne souhaite rien tant que &c. Ich möchte mir wol den dienst wünschen: je souhaiterois bien d'avoir cette charge. Sich den tod wünschen: souhaiter [désirer] la mort. Sich reich; gelehrt &c. wünschen: désirer [souhaiter] d'être riche; savant. Einem einen guten morgen; abend wünschen: donner le bon jour; le bon soir à quelcun. Einem glück

auf die (zur) reise wünschen: souhaiter un bon voïage à quelcun. Einem glück zu seiner heyrath wünschen: féliciter [complimenter] quelcun de [sur] son mariage. Glück zum neuen jahr wünschen: souhaiter une bonne [une heureuse] année.

Wünschung, *f. f.* action de souhaiter. Mit wünschung alles beständigen wohlergehens: aprés vous avoir souhaité toutes sortes de prospérités.

Würde, *f. f.* dignité; honneur. In hohen würden stehen: être constitué en dignité. Zu hohen würden gelangen: parvenir aux dignités. Geistliche; weltliche würde: dignité ecclesiastique; seculiere. Die königliche; bischöffliche &c. würde: dignité roïale; épiscopale. Einen aller ehren und würden entsetzen: destituër quelcun de ses charges & dignités; l'en dépouiller.

Würde; Würdigkeit, *f. f.* dignité; merite; importance. Eine sache nach würden beherzigen: prendre à cœur une afaire selon sa dignité. Die würdigkeit der sachen erfordert, daß &c. la dignité [l'importance] de l'afaire demande, que &c. Einem nach würden begegnen: traiter une personne selon son merite.

Würdig, *adj.* digne. Einer wohlthat; eines diensts wohl würdig seyn: être digne d'un bienfait; d'un emploi; le meriter. Sich würdig machen: se rendre digne. Ein würdiger sohn eines solchen vaters: digne fils d'un tel pere.

Würdig, [*titre qu'on donne aux personnes ecclesiastiques*] révérend.

Würdigen, *v. a.* daigner. Ich bitte, mich eines verhörs zu würdigen: je demande seulement, que vous daigniez m'écouter. Er würdiget mich nicht seines grusses; seines anblicks: il ne daigne pas me saluër; regarder. Jemand einer gnade würdigen: honorer quelcun d'une faveur.

Würdigen, estimer; priser; évaluër. Einen ring &c. würdigen: estimer [priser] une bague. Müntzen; waaren &c. würdigen: évaluër des especes; des marchandises.

Würdigkeit, v. **Würde.**

Würdiglich, *adv.* dignement.

Würdigst, *superl.* de **Würdig**; le plus digne. Den würdigsten vorziehen: avancer le plus digne; celui qui a le plus de merite.

Würdigst, révérendissime.

Würdigung, *f. f.* estimation; évaluation; prix.

Würdigung, estime; véneration.

Wurf, *f. m.* jet. Wurf mit einem stein: jet d'une pierre. Wurf mit dem netz ins wasser: jet du filet dans l'eau. Wurf mit würffeln: coup de dez. Wurf im geld zehlen: jet.

Einem in den wurff kommen: venir à la traverse.

Wurf, [*il se dit des animaux*] ventrée. Die hündin hat so viel jungen auf einen wurf: cette chienne a fait tant de petits d'une ventrée. Wurf einer sau: cochonnée. Wurf einer katzen: chatée.

Wurf, von zwo vieren: [*t. de trictrac*] carmes.

Wurf, mit seinem knie, [*t. de marine*] serre-bauquieres.

Würfel, *f. m.* dé. Mit würfeln spielen: jouër aux dez. Ein pasch würfel: trois dez. Falsche würfel: dez pipés. Würfel mit zwölff flächen: cochonnet.

Würfel, [*t. d'architecture*] tronc [dé] du piédestal.

Würfel, [*t. de géometrie*] exaédre; hexaédre.

Würfeln, *v. n.* jouër aux dez.

Würfel-spiel, *f. n.* chance; jeu des dez.

Würfelspieler; Würfler, *f. m.* joüeur aux dez.

Würfelweis, *adv.* quarrément. Das brodt würfelweis schneiden: découper le pain quarrément; par petits morceaux quarrés. Würfelweis gestickt; eingelegt &c. brodé; marqueté à petits carreaux.

Wurf-garn; Wurf-netz, *f. m.* sene; seine.

Wurf-leiter, *f. f.* échelle de cordes.

Wurf-pfeil; Wurf-spieß, *f. m.* dard; javelot. Fische, mit den wurf-pfeilen werfen: harponner.

Wurf-rieme, *f. m.* [*t. de fauconnerie*] laniere; jet. Kupferner ring, an den wurf-riemen: touret.

Wurf-schaufel, v. **Worf-schaufel.**

Würgen, *v. a.* étrangler; engouer. Sie hat ihr eigen kind gewürgt: elle a étranglé son propre enfant. Der bissen würget mich im halse: ce morceau m'engouë.

Würgen, étrangler; tuër; faire mourir; égorger. Schaafe; hüner &c. würgen: tuër [égorger] des moutons; des poulets. Würgen, was einem vorkomt: tuër [massacrer] tout ce qu'on rencontre.

Bürgen soll man würgen: *prov.* qui répond, paie.

Würgen; Würgelbirn, v. **Worgen.**

Würg-engel, *f. m.* [*t. consacré*] l'ange exterminateur.

Würger, *f. m.* meurtrier.

Würgung, *f. f.* étranglement; tuërie.

Wurm, *f. m.* ver. Ein grosser; kleiner wurm: grand; petit ver. Würme im leibe: vers qui s'engendrent dans les boïaux. Pulver vor die würme: de la poudre pour les vers. Würme, die im holtz wachsen: vers qui rongent le bois. Einem hund den wurm schneiden: éverrer un chien. Von würmen genagt; angefressen: rongé des vers. Sich krümmen wie ein wurm: se recoquiller comme un ver.

Wurm am finger: [*t. de médecine*] paronichie. Wurm in der nase: rinaire.

Wurm, [*t. de maréchal*] farcin. Pferd, das den wurm hat: cheval qui a le farcin.

Einen wurm haben: *prov.* être un peu fou.

Einem den wurm schneiden: *prov.* déniaiser quelcun.

Es krümmt sich ein wurm, wenn man drauf tritt: *prov.* un ver de terre se rebeque bien, quand on marche dessus; il n'est point d'homme si chetif, qui n'ait quelque ressentiment; un ver se recoquille bien, quand on le presse.

Wurm-artzney, *f. f.* remede pour les vers.

Wurm-artzt, *f. m.* médecin qui guerit des vers dans le corps.

Würme, die am mast-darm sitzen: ascarides.

Würme suchen, *v. a.* [*t. de chasse*] vermillonner [*se dit du blereau.*]

Wurmeln, *v. n.* grouiller de vers.

Wurmen, *v. n.* engendrer des vers; avoir des vers. Dieses wurmet bey den kindern: cela engendre des vers aux enfans. Das kind wurmet: cet enfant a des vers.

Wurmförmig, *adj.* [*t. d'anatomie*] Wurm-förmiges finger- oder fuß-mäusgen: muscle lombrical.

Wurm-fraß, *f. m.* vermoulure.

Wurm-fräßig; wurmicht; wurmstichig, *adj.* vermoulu; vereux. Wurm-fressig holtz: bois vermoulu. Wurmstichig (wurmicht) obst: fruit vereux. Wurmstichiges schiff: vaisseau criblé.

Wurm-hirn, *f. n.* cervelle mal timbrée; fou.

Wurmicht; wurmig, v. **Wurmfräßig.**

Wurm-küchlein, *f. n.* trochiques pour les vers.

Würmlein, *f. n.* vermisseau.

Wurm-loch, *f. n.* vermoulure.

Wurmlöchericht; wurmstichig, *adj.* vermoulu.

Wurm-mehl, *f. n.* vermoulure.

Wurm-nudeln, *f. f.* macaroni.

Wurm-saame, *f. m.* graine d'absinte de mer; de zedoaire; semencine; xantoline.

Wurmſchneider, *ſ. m.* celui qui everre les chiens.

Wurmſchneider, celui qui dans les grandes villes ſert de conducteur aux étrangers, pour leur en montrer les raretés.

Wurm-ſtock, *ſ. m.* vermine.

Wurm-ſucht, *ſ. f.* mal des vers.

Wurſt, *ſ. f.* andouille; boudin; ſauciſſe. Würſte machen: faire du boudin; des ſauciſſes. Fleiſch-wurſt: andouille. Brat-wurſt: ſauciſſe. Blut-wurſt; roth-wurſt: boudin noir. Grütz-wurtz: boudin blanc. Hirn-wurſt: cervelas. Knack-wurſt; Met-wurſt; Schlack-wurſt: ſauciſſon.

Brätſt du mir die wurſt, ſo löſch ich dir den durſt: *prov.* un plaiſir [un ſervice] en attire un autre; à la pareille.

Eine wurſt nach der ſpeck-ſeite werffen: *prov.* donner un œuf pour avoir un beuf; faire un petit préſent pour en atirer un grand; jetter un petit poiſſon, pour en avoir un gros.

Wurſt, [*t. de mineur*] ſauciſſe, *qui conduit le feu à la mine.*

Wurſt, zur ſpann-kette: entravon.

Wurſt, eſpece de voiture où pluſieurs perſonnes ſont placées à la file; *elle eſt fort en uſage.*

Auf der wurſt reuten: *prov.* faire un tour de viſite à la campagne pour y faire la vie chez ſes amis.

Wurſt-darm, *ſ. m.* boïau à faire du boudin; des ſauciſſes.

Wurſt-fett, *ſ. n.* graiſſe qui ſe leve de deſſus l'eau où l'on a échaudé du boudin.

Wurſt-fleiſch, *ſ. n.* viande hachée & préparée pour faire des ſauciſſes.

Wurſt-horn, *ſ. n.* [*t. de boucher*] boudiniere.

Wurſt-maul, *ſ. m.* lipe: *groſſe levre.*

Wurſt-maul; wurſt-mäulig, *adj.* lipu.

Würſtlein, *ſ. n.* petite ſauciſſe.

Wurſt-reuter, *ſ. m.* chercheur de franches lipées; écornifleur.

Wurſt-trichter, *ſ. m.* boudiniere.

Wurtz; Wurtzel, *ſ. f.* racine. Starcke; geſunde; faule ꝛc. wurtzel: forte; bonne racine; racine gâtée; pourrie. Wurtzeln ſchlagen; gewinnen: prendre racine; brocher. Wurtzeln treiben: jeter [pouſſer] des racines. Peterſilien-wurtzel: racine de perſil. Von wurtzeln leben: vivre de racines. Einen zahn mit der wurtzel ausreiſſen: tirer une dent avec la racine. Ein hüner-auge bis auf die wurtzel abſchneiden: couper un cor juſqu'à la racine.

Das übel mit der wurtzel ausrotten: couper la racine du mal. Der geitz iſt die wurtzel alles übels: l'avarice eſt la racine de tout mal.

Würtz-büchſe; Würtz-lade, *ſ. f.* caſſette [laïette] aux épices.

Würtze, *ſ. f.* épices; épicerie. Köſtliche würtze: épiceries fines.

Würtze; Würtzung, *ſ. f.* aſſaiſonnement. Fleiſch; fiſch ohne würtze eſſen: manger la viande; le poiſſon ſans aſſaiſonnement.

Wurtzel, [*t. d'arithmetique*] racine. Quadrat-wurtzel; cubic-wurtzel: racine quarrée; cubique. Die wurtzel aus einer zahl ziehen: tirer la racine d'un nombre.

Wurtzel-adern; Wurtzel-zaſern, *ſ. f.* fibres des racines.

Würtzelein; Würtzlein, *ſ. n.* petite racine.

Wurtzel-gräber; Wurtzel-mann, *ſ. m.* herboriſte, *qui cherche & vend des herbes & des racines medecinales.*

Wurtzel-holtz, *ſ. n.* branches des racines.

Wurtzelicht; Wurtzel-reich, *adj.* qui a la racine forte; abondante.

Wurtzel-mehl, *ſ. n.* [*t. de pharmacie*] fécules.

Wurtzeln, *v. n.* brocher; prendre racine.

Man muß das übel nicht wurtzeln laſſen: il ne faut pas laiſſer enraciner les maux.

Wurtzel-nager, *ſ. m.* Wurm, der die wurtzeln in der erde entzwey frißt: ſphondile.

Wurtzel-reich, v. **Wurtzelicht.**

Wurtzel-wort, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] racine; mot radical; primitif.

Würtzen, *v. a.* épicer; aſſaiſonner.

Einer, der da würtzet: aſſaiſonneur. Der koch würtzet die ſpeiſen, wie es ſich gehöret: ce cuiſinier eſt un bon aſſaiſonneur.

Würtz-garten, *ſ. m.* jardin de plantes aromatiques.

Würtz-geſchmack, *ſ. m.* goût aromatique.

Würtz-händler, *ſ. m.* épicier.

Würtz-kram, *ſ. m.* boutique d'épicier.

Würtz-lade, v. **Würtz-büchſe.**

Würtz-mühle, *ſ. f.* [*t. de cuiſine*] égrugeoir.

Würtz-näglein, *ſ. n.* clou de giroſle.

Würtz-ſieb, *ſ. n.* tamis; étamine. Etwas durch ein würtz-ſieb ſchlagen: tamiſer; faire paſſer par le tamis.

Würtzung, v. **Würtze.**

Wuſt, *ſ. m.* [*mot de province*] craſſe; ordure; ſaleté. Den kopff; die hände voll wuſt haben: avoir la tête pleine de craſſe; les mains pleines d'ordure. Im wuſt liegen; ſtecken: croupir dans la ſaleté.

Wüſt, *adj.* ſale; craſſeux; vilain. Wüſte zähne: dens gâtées; pourries. Wüſte füſſe haben: ſentir le pié de meſſager. Wüſte hände: mains ſales; craſſeuſes. Wüſtes hemd; ſchürtz-tuch: chemiſe ſale; tablier ſale. Wüſt werden: ſe ſalir. Ein wüſtes menſch: une ſalope.

Wüſte ſitten: manieres choquantes; des-agréables. Ein wüſtes leben führen: mener une vie déréglée.

Wüſt, *adj.* déſert; inculte. Ein wüſter ort; wüſtes feld: lieu déſert; campagne inculte. Das wüſte Arabien: l'Arabie déſerte. Der acker liegt wüſte: la terre eſt en friche.

Wüſte; Wüſteney, *ſ. f.* déſert. Eine wilde wüſte: un déſert ſauvage. Die Arabiſche wüſten: les déſerts de l'Arabie. Ein land zur wüſteney machen: faire un déſert d'une province; la déſoler; ruïner.

‡ **Wuſtig**, *adj.* ſale; craſſeux.

Wut; Wüterey, *ſ. f.* rage; fureur; manie; furie. Seine wut auslaſſen: exercer ſa rage; évaporer ſa bile. In der wut der ſchmertzen: dans la furie de la douleur. Die gereitzte gedult verkehrt ſich in wut: la patience irritée ſe tourne en fureur.

Wüten, *v. n.* entrer en furie; enrager; être en fureur. Wider ſich ſelbſt wüten: enrager contre ſoi-même. Die winde wüten: les vents ſont en fureur. Das meer wütet: la mer eſt en fureur. Wenn die ſchmertzen wüten: dans la furie du mal.

Das **Wüten** der mutter, *ſ. n.* [*t. de médecine*] fureur uterine.

Wütend, *adj.* furibond; furieux; enragé. Ein wütender menſch: homme furibond; furieux. Wütender ſchmertz: douleur enragée. Ein wütender löwe: un lion furieux; en furie. Wütende feuer-flamme: furieux incendie. Wütendes ungewitter: furieux orage. Wütend werden: devenir furieux; maniaque.

Wüterey, v. **Wut.**

Wüterich, *ſ. m.* tiran; furieux; furibond; cruel.

Wütig, *adj.* enragé; maniaque. Ein wütiger hund: chien enragé. Ein wütiger menſch: un maniaque.

Wutzel, *ſ. m.* [*mot de province*] craſſe. Wutzel am leibe; craſſe du corps.

Wutzeln, *v. a.* manier. Teig; butter ꝛc. wutzeln: manier la pâte; le beurre.

X.

X *f. n.* un X. Ein x für ein u machen: *prov.* fourrer de faux articles dans un compte; surfaire [écorcher] les gens.

‡ X, bedeutet in denen Römischen zahlen zehen: un x marque *dix* dans les chifres Romains.

Y.

Y *f. n.* un y. On ne met plus d'Y au commencement des mots, comme autrefois, qu'on écrivoit. Ysop; ygel; yglicher: on écrit aujourd'hui. Isop; igel; jeglicher.

Z.

Z *f. n.* un Z.

Zach, v. Zähe.

Zack; Zinck, *f. m.* Gabel mit zwey; mit drey zacken; zincken: fourche à deux; à trois fourchons. Die zacken an der egde: les dents d'une herse. Die zacken an einem hirsch-geweih: les chevilles d'un bois de cerf. Zacke an einer schiffs-stange: crochet d'un croc.

Zacken, an einer spick-nadel: les ailes de la lardoire.

Zacken, an einem rechen: les dents d'un rateau.

Sich zäcken, *v. r.* [schertzen] batifoler.

Zacken-werck, *f. n.* [*t. de fortification*] chevaux de frise.

Zacken-werck, *f. n.* crenelure.

Zäckgen, an den spitzen, *f. n.* picot.

Zäckig, *adj.* qui a des fourchons; des dents &c. Zackige, oder gezäckte blätter: feuilles qui ont des crenelures.

Zagel; Schwantz, *f. m.* [*mot de province*] queuë.

Zagen, *v. n.* avoir peur; s'épouvanter; perdre courage; se décourager; se laisser abattre. Zittern und zagen: trembler de peur & perdre courage.

Zaghafft, *adj.* peureux; abatu; découragé; lache.

Zaghafftigkeit; Zagheit, *f. f.* peur; lâcheté; timidité; manque de courage.

Zähe; zach, *adj.* dur; duret; coriace; visqueux; tenace. Zähes leben: cuir dur. Zähes fleisch: chair coriace; dure; durette. Zähe feuchtigkeit: humeur tenace; gluante. Zähe, wie pech: visqueux [tenace] comme [de la] poix. Zäher wein: vin gras.

Ein zäher mensch: homme tenace; avare; dur à la desserre.

Zähigkeit; Zachheit, *f. f.* dureté; tenacité; viscosité.

Zahl, *f. f.* nombre. Gerade; ungerade zahl: nombre pair; impair. Gantze; gebrochene zahl: nombre entier; nombre rompu; en fractions. Eine grosse; entsetzliche; geringe; gesetzte; bestimmte &c. zahl: grand nombre; nombre efroïable; prodigieux; petit nombre; nombre arrêté; prêscrit. In grosser (starcker) in erforderter; in genugsamer zahl: en grand nombre; en nombre requis; sufisant. In gleicher zahl: en nombre égal; en pareil nombre. In ziemlicher zahl: en assez bon nombre. Ohne zahl: sans nombre. Die zahl erfüllen; mindern; mehren: remplir; diminuër; augmenter le nombre. Eine gewisse zahl für eine ungewisse setzen: mettre un nombre certain pour un incertain. Zahl, die getheilet werden soll, [*t. d'arithmetique*] dividende. Zahl, die multipliciret werden soll: multiplicande.

Die güldene zahl: [*t. de chronologie*] nombre d'or.

Zahl-amt, *f. n.* trésor. Das königliche zahl-amt: trésor roïal. Kriegs-zahl-amt: trésor de guerre. Hof-zahl-amt: trésor de l'épargne.

Zahlbar, *adj.* qui peut être compté; nombré.

Zahl-bret; Zehl-bret, *f. n.* comptoir.

Zahlen, *v. a.* païer; aquiter. Seine gläubiger zahlen: païer ses créanciers. Die schuld; die zinsen; die miethe &c. zahlen: païer sa dette; les interêts; le loüage. Einen auszug zahlen: aquiter un mémoire. Auf abschlag (auf rechnung) zahlen: païer à compte. Voraus zahlen: païer d'avance. Baar zahlen: païer comptant. An gutem geld zahlen: païer en belle monnoie. Nicht gerne zahlen: n'aimer pas à païer.

Mit undanck zahlen: païer d'ingratitude.

Die zeche zahlen müssen: *prov.* païer les violons; païer les pots cassés; porter la peine; la perte pour les autres.

Zählen; zehlen, *v. a.* compter; nombrer. Geld zählen: compter de l'argent. Die sterne zählen: nombrer les étoiles.

Einen unter die Heiligen; unter seine freunde &c. zählen: mettre quelcun au nombre des saints; de ses amis.

Zahlen-bruch, *f. m.* nombre rompu; en fractions.

Zahler, *f. m.* païeur. Ein guter; übler zahler: bon; méchant païeur.

Zähler; Zehler, [*t. d'arithmétique*] numerateur d'une fraction.

Zähl-geld, *f. n.* taxation.

Zahlhafft, *adj.* *il ne se dit qu'en cette phrase.* Sich zahlhafft machen: se faire païer; recouvrer son païement.

Zahl-kammer, *f. f.* Ort, wo die gefälle bezahlet werden: recette.

Zahl-kunst, *f. f.* arithmétique; algebre.

Zahl-meister, *f. m.* trésorier. Hof-zahl-meister: trésorier de l'épargne.

Zahl-perl, *f. f.* perle ronde.

Zahl-pfennig, *f. m.* jeton.

Zahl-tag, *f. m.* jour de païement; d'échéance.

Zahlung, *f. f.* païement. Zahlung thun: faire un païement. Seine zahlung empfangen: recevoir son païement. Völlige zahlung: entier païement. Zahlung auf tag-zeiten: païement en termes.

Zahl-woche, *f. f.* semaine des païemens, *dans les grandes foires.*

Zahm, v. Zam.

Zahn; Zan, *f. m.* dent. Vordere; hindere zähne: dents de devant; de derriere. Die reihe der zähne im mund: dentier; denture. Er hat eine schöne; heßliche reihe zähne: il a un beau; un vilain dentier; une belle &c. denture. Schöne; weisse; löcherige &c. zähne: belles dents; dens blanches; cariées. Ein holer zahn: dent creuse. Ein loser zahn: dent qui branle. Das kind bekömmt zähne: les dents viennent [percent] à cet enfant. Die zähne sind ihm ausgefallen: les dents lui sont tombées. Die zähne sind mir stumpff worden: j'ai les dents agacées. Die zähne reinigen; stochern; reiben &c. se netoier; se curer; se blanchir les dents. Die zähne putzen; vom kalck säubern: ruginer les dents. Einen zahn ausreissen lassen: se faire arracher une dent. Einem die zähne ausschlagen: casser les dents à quelcun. Zwischen den zähnen reden: parler entre ses dents. Etwas mit den zähnen zerreissen: dechirer à belles dens. Mit den zähnen anziehen: tirer avec les dents. Mit den zähnen knirschen: grincer les dents. Die zähne zusammen beissen: serrer les dents. Mit den zähnen klappern: claquer [greloter] des dents.

Zahn, so den kindern angehenckt wird: hochet.

Einem die zähne weisen; die zähne blecken: *prov.* montrer les dents à quelcun; resister; faire des menaces.

Wurmſchneider, *ſ. m.* celui qui everre les chiens.

Wurmſchneider, celui qui dans les grandes villes ſert de conducteur aux étrangers, pour leur en montrer les raretés.

Wurm-ſtock, *ſ. m.* vermine.

Wurm-ſucht, *ſ. f.* mal des vers.

Wurſt, *ſ. f.* andouille; boudin; ſauciſſe. Würſte machen: faire du boudin; des ſauciſſes. Fleiſch-wurſt: andouille. Brat-wurſt: ſauciſſe. Blut-wurſt; roth-wurſt: boudin noir. Grütz-wurſt: boudin blanc. Hirn-wurſt: cervelas. Knack-wurſt; Met-wurſt; Schlack-wurſt: ſauciſſon.

Brätſt du mir die wurſt, ſo löſch ich dir den durſt: *prov.* un plaiſir [un ſervice] en attire un autre; à la pareille.

Eine wurſt nach der ſpeck-ſeite werffen: *prov.* donner un œuf pour avoir un beuf; faire un petit préſent pour en atirer un grand; jetter un petit poiſſon, pour en avoir un gros.

Wurſt, [*t. de mineur*] ſauciſſe, *qui conduit le feu à la mine.*

Wurſt, zur ſpann-kette: entravon.

Wurſt, eſpece de voiture où pluſieurs perſonnes ſont placées à la file; *elle eſt fort en uſage.*

Auf der wurſt reuten: *prov.* faire un tour de viſite à la campagne pour y faire la vie chez ſes amis.

Wurſt-darm, *ſ. m.* boïau à faire du boudin; des ſauciſſes.

Wurſt-fett, *ſ. n.* graiſſe qui ſe leve de deſſus l'eau où l'on a échaudé du boudin.

Wurſt-fleiſch, *ſ. n.* viande hachée & préparée pour faire des ſauciſſes.

Wurſt-horn, *ſ. n.* [*t. de boucher*] boudiniere.

Wurſt-maul, *ſ. m.* lipe: *groſſe levre.*

Wurſt-maul; **wurſt-mäulig**, *adj.* lipu.

Würſtlein, *ſ. n.* petite ſauciſſe.

Wurſt-reuter, *ſ. m.* chercheur de franches lipées; écorniſleur.

Wurſt-trichter, *ſ. m.* boudiniere.

Wurtz; **Wurtzel**, *ſ. f.* racine. Starcke; geſunde; faule ꝛc. wurtzel: forte; bonne racine; racine gâtée; pourrie. Wurtzeln ſchlagen; gewinnen: prendre racine; brocher. Wurtzeln treiben: jeter [pouſſer] des racines. Peterſilien-wurtzel: racine de perſil. Von wurtzeln leben: vivre de racines. Einen zahn mit der wurtzel ausreiſſen: tirer une dent avec la racine. Ein hüner-auge bis auf die wurtzel abſchneiden: couper un cor juſqu'à la racine. Das übel mit der wurtzel ausrotten: couper la racine du mal. Der geitz iſt die wurtzel alles übels: l'avarice eſt la racine de tout mal.

Würtz-büchſe; **Würtz-lade**, *ſ. f.* caſſette [laïette] aux épices.

Würtze, *ſ. f.* épices; épicerie. Köſtliche würtze: épiceries fines.

Würtze; **Würtzung**, *ſ. f.* aſſaiſonnement. Fleiſch; fiſch ohne würtze eſſen: manger la viande; le poiſſon ſans aſſaiſonnement.

Wurtzel, [*t. d'arithmetique*] racine. Quadrat-wurtzel; cubic-wurtzel: racine quarrée; cubique. Die wurtzel aus einer zahl ziehen: tirer la racine d'un nombre.

Wurtzel-adern; **Wurtzel-zaſern**, *ſ. f.* fibres des racines.

Würtzelein; **Würtzlein**, *ſ. n.* petite racine.

Wurtzel-gräber; **Wurtzel-mann**, *ſ. m.* herboriſte, *qui cherche & vend des herbes & des racines medecinales.*

Wurtzel-holtz, *ſ. n.* branches des racines.

Wurtzelicht; **Wurtzel-reich**, *adj.* qui a la racine forte; abondante.

Wurtzel-mehl, *ſ. n.* [*t. de pharmacie*] fécules.

Wurtzeln, *v. n.* brocher; prendre racine.

Man muß das übel nicht wurtzeln laſſen: il ne faut pas laiſſer enraciner les maux.

Wurtzel-nager, *ſ. m.* Wurm, der die wurtzeln in der erde entzwey friſſt: ſphondile.

Wurtzel-reich, v. **Wurtzelicht.**

Wurtzel-wort, *ſ. n.* [*t. de grammaire*] racine; mot radical; primitif.

Würtzen, *v. a.* épicer; aſſaiſonner.

Einer, der da würtzet: aſſaiſonneur. Der koch würtzet die ſpeiſen, wie es ſich gehöret: ce cuiſinier eſt un bon aſſaiſonneur.

Würtz-garten, *ſ. m.* jardin de plantes aromatiques.

Würtz-geſchmack, *ſ. m.* goût aromatique.

Würtz-händler, *ſ. m.* épicier.

Würtz-kram, *ſ. m.* boutique d'épicier.

Würtz-lade, v. **Würtz-büchſe.**

Würtz-mühle, *ſ. f.* [*t. de cuiſine*] égrugeoir.

Würtz-näglein, *ſ. n.* clou de giroſle.

Würtz-ſieb, *ſ. n.* tamis; étamine. Etwas durch ein würtz-ſieb ſchlagen: tamiſer; faire paſſer par le tamis.

Würtzung, v. **Würtze.**

Wuſt, *ſ. m.* [*mot de province*] craſſe; ordure; ſaleté. Den kopff; die hände voll wuſt haben: avoir la tête pleine de craſſe; les mains pleines d'ordure. Im wuſt liegen; ſtecken: croupir dans la ſaleté.

Wüſt, *adj.* ſale; craſſeux; vilain. Wüſte zäh-ꝛc: dens gâtées; pourries. Wüſte füſſe haben: ſentir le pié de meſſager. Wüſte hände: mains ſales; craſſeuſes. Wüſtes hemd; ſchürtz-tuch: chemiſe ſale; tablier ſale. Wüſt werden: ſe ſalir. Ein wüſtes menſch: une ſalope.

Wüſte ſitten: manieres choquantes; des-agréables. Ein wüſtes leben führen: mener une vie déreglée.

Wüſt, *adj.* déſert; inculte. Ein wüſter ort; wüſtes feld: lieu déſert; campagne inculte. Das wüſte Arabien: l'Arabie déſerte. Der acker liegt wüſte: la terre eſt en friche.

Wüſte; **Wüſteney**, *ſ. f.* déſert. Eine wilde wüſte: un déſert ſauvage. Die Arabiſche wüſten: les déſerts de l'Arabie. Ein land zur wüſteney machen: faire un déſert d'une province; la déſoler; ruïner.

‡ **Wuſtig**, *adj.* ſale; craſſeux.

Wut; **Wüterey**, *ſ. f.* rage; fureur; manie; furie. Seine wut auslaſſen: exercer ſa rage; évaporer ſa bile. In der wut der ſchmertzen: dans la furie de la douleur. Die gereitzte gedult verkehrt ſich in wut: la patience irritée ſe tourne en fureur.

Wüten, *v. n.* entrer en furie; enrager; être en fureur. Wider ſich ſelbſt wüten: enrager contre ſoi-même. Die winde wüten: les vents ſont en fureur. Das meer wütet: la mer eſt en fureur. Wenn die ſchmertzen wüten: dans la furie du mal.

Das **Wüten** der mutter, *ſ. n.* [*t. de médecine*] fureur uterine.

Wütend, *adj.* furibond; furieux; enragé. Ein wütender menſch: homme furibond; furieux. Wütender ſchmertz: douleur enragée. Ein wütender löwe: un lion furieux; en furie. Wütende feuer-flamme: furieux incendie. Wütendes ungewitter: furieux orage. Wütend werden: devenir furieux; maniaque.

Wüterey, v. **Wut.**

Wüterich, *ſ. m.* tiran; furieux; furibond; cruel.

Wütig, *adj.* enragé; maniaque. Ein wütiger hund: chien enragé. Ein wütiger menſch: un maniaque.

Wutzel, *ſ. m.* [*mot de province*] craſſe. Wutzel am leibe; craſſe du corps.

Wutzeln, *v. a.* manier. Teig; butter ꝛc. wutzeln: manier la pâte; le beurre.

X.

X *f. n.* un X.
Ein x für ein u machen: *prov.* fourrer de faux articles dans un compte; surfaire [écorcher] les gens.

‡ X, bedeutet in denen Römischen zahlen zehen: un x marque *dix* dans les chifres Romains.

Y.

Y *f. n.* un y.
On ne met plus d'Y au commencement des mots, comme autrefois, qu'on écrivoit. Ysop; ygel; yglicher: on écrit aujourd'hui. Jsop; igel; jeglicher.

Z.

Z *f. n.* un Z.

Zach, v. Zähe.

Zack; Zinck, *f. m.* Gabel mit zwey; mit drey zacken; zincken: fourche à deux; à trois fourchons. Die zacken an der egde: les dents d'une herse. Die zacken an einem hirsch-geweih: les chevilles d'un bois de cerf. Zacke an einer schiffs-stange: crochet d'un croc.

Zacken, an einer spick-nadel: les ailes de la lardoire.

Zacken, an einem rechen: les dents d'un rateau.

Sich zäcken, *v. r.* [schertzen] batifoler.

Zäcken-werck, *f. n.* [*t. de fortification*] chevaux de frise.

Zacken-werck, *f. n.* crenelure.

Zäckgen, an den spitzen, *f. n.* picot.

Zäckig, *adj.* qui a des fourchons; des dents &c. Zackige, oder gezäckte blätter: feuilles qui ont des crenelures.

Zagel; Schwantz, *f. m.* [*mot de province*] queuë.

Zagen, *v. n.* avoir peur; s'épouvanter; perdre courage; se décourager; se laisser abattre. Zittern und zagen: trembler de peur & perdre courage.

Zaghafft, *adj.* peureux; abatu; découragé; lache.

Zaghafftigkeit; Zagheit, *f. f.* peur; lacheté; timidité; manque de courage.

Zähe; zach, *adj.* dur; duret; coriace; visqueux; tenace. Zähes leben: cuir dur. Zähes fleisch: chair coriace; dure; durette. Zähe feuchtigkeit: humeur tenace; gluante. Zähe, wie pech: visqueux [tenace] comme [de la] poix. Zäher wein: vin gras. Ein zäher mensch: homme tenace; avare; dur à la desserre.

Zähigkeit; Zachheit, *f. f.* dureté; tenacité; viscosité.

Zahl, *f. f.* nombre. Gerade; ungerade zahl: nombre pair; impair. Gantze; gebrochene zahl: nombre entier; nombre rompu; en fractions. Eine grosse; entsetzliche; geringe; gesetzte; bestimmte &c. zahl: grand nombre; nombre efroiable; prodigieux; petit nombre; nombre arrêté; prescrit. In grosser (starcker) in erforderter; in genugsamer zahl: en grand nombre; en nombre requis; sufisant. In gleicher zahl: en nombre égal; en pareil nombre. In ziemlicher zahl: en assez bon nombre. Ohne zahl: sans nombre. Die zahl erfüllen; mindern; mehren: remplir; diminuër; augmenter le nombre. Eine gewisse zahl für eine ungewisse setzen: mettre un nombre certain pour un incertain. Zahl, die getheilet werden soll, [*t. d'arithmetique*] dividende. Zahl, die multipliciret werden soll: multiplicande.

Die güldene zahl: [*t. de chronologie*] nombre d'or.

Zahl-amt, *f. n.* trésor. Das königliche zahl-amt: trésor roïal. Kriegs-zahl-amt: trésor de guerre. Hof-zahl-amt: trésor de l'épargne.

Zahlbar, *adj.* qui peut être compté; nombré.

Zähl-bret; Zehl-bret, *f. n.* comptoir.

Zahlen, *v. a.* païer; aquiter. Seine gläubiger zahlen: païer ses créanciers. Die schuld; die zinsen; die miethe &c. zahlen: païer sa dette; les interêts; le loüage. Einen auszug zahlen: aquiter un mémoire. Auf abschlag (auf rechnung) zahlen: païer à compte. Voraus zahlen: païer d'avance. Baar zahlen: païer comptant. An gutem geld zahlen: païer en belle monnoie. Nicht gerne zahlen: n'aimer pas à païer.

Mit undanck zahlen: païer d'ingratitude.

Die zeche zahlen müssen: *prov.* païer les violons; païer les pots cassés; porter la peine; la perte pour les autres.

Zählen; zehlen, *v. a.* compter; nombrer. Geld zählen: compter de l'argent. Die sterne zählen: nombrer les étoiles.

Einen unter die Heiligen; unter seine freunde &c. zählen: mettre quelcun au nombre des saints; de ses amis.

Zahlen-bruch, *f. m.* nombre rompu; en fractions.

Zahler, *f. m.* païeur. Ein guter; übler zahler: bon; méchant païeur.

Zähler; Zehler, [*t. d'arithmétique*] numerateur d'une fraction.

Zähl-geld, *f. n.* taxation.

Zahlhafft, *adj. il ne se dit qu'en cette phrase.* Sich zahlhafft machen: se faire païer; recouvrer son païement.

Zahl-kammer, *f. f.* Ort, wo die gefälle bezahlet werden: recette.

Zahl-kunst, *f. f.* arithmétique; algebre.

Zahl-meister, *f. m.* trésorier. Hof-zahl-meister: trésorier de l'épargne.

Zahl-perl, *f. f.* perle ronde.

Zahl-pfennig, *f. m.* jeton.

Zahl-tag, *f. m.* jour de païement; d'échéance.

Zahlung, *f. f.* païement. Zahlung thun: faire un païement. Seine zahlung empfangen: recevoir son païement. Völlige zahlung: entier païement. Zahlung auf tag-zeiten: païement en termes.

Zahl-woche, *f. f.* semaine des païemens, *dans les grandes foires.*

Zahm, v. Zam.

Zahn; Zan, *f. m.* dent. Vordere; hindere zähne: dents de devant; de derriere. Die reihe der zähne im mund: dentier; denture. Er hat eine schöne; heßliche reihe zähne: il a un beau; un vilain dentier; une belle &c. denture. Schöne; weisse; löcherige &c. zähne: belles dents; dens blanches; cariées. Ein holer zahn: dent creuse. Ein loser zahn: dent qui branle. Das kind bekömmt zähne: les dents viennent [percent] à cet enfant. Die zähne sind ihm ausgefallen: les dents lui sont tombées. Die zähne sind mir stumpff worden: j'ai les dents agacées. Die zähne reinigen; stochern; reiben &c. se netoier; se curer; se blanchir les dents. Die zähne putzen; vom kalck säubern: ruginer les dents. Einen zahn ausreissen lassen: se faire arracher une dent. Einem die zähne ausschlagen: casser les dents à quelcun. Zwischen den zähnen reden: parler entre ses dents. Etwas mit den zähnen zerreissen: déchirer à belles dens. Mit den zähnen anziehen: tirer avec les dents. Mit den zähnen knirschen: grincer les dents. Die zähne zusammen beissen: serrer les dents. Mit den zähnen klappern: claquer [greloter] des dents.

Zahn, so den kindern angehenckt wird: hochet.

Einem die zähne weisen; die zähne blecken: *prov.* montrer les dents à quelcun; resister; faire des menaces.

Die seele mit den zähnen anhalten: *prov.* avoir la mort entre les dents; être prêt à mourir.

Das ist kein fleisch für seine zähne: *prov.* il n'en cassera [n'en croquera] que d'une dent; il n'a que faire d'y prétendre.

Die zähne worauf wetzen; spitzen: *prov.* avoir les dents bien longues; avoir bon apetit; désirer quelque chose.

Mit guten zähnen übel essen: *prov.* n'avoir pas dequoi mettre sous sa dent; n'avoir pas dequoi vivre.

Uber einen zahn lachen: rire du bout des dents; s'eforcer de rire, sans en avoir l'envie.

Die zähne thun ihm nicht mehr wehe: *prov.* il y a long-tems qu'il n'a plus mal aux dents; il est mort.

Zahn, [*il se dit des bêtes*] dent; défense. Zähne von elephanten: dents d'elephant. Der eber schäumt mit den zähnen: le sanglier écume de ses défenses.

Zahn, [*il se dit de plusieurs instrumens*] Zähne eines kamms: dents d'un peigne. Zahn in einem schloß: rateau.

Zähne einer säge: dents d'une scie. Zähne einer egde; eines rechen: dents d'une herse; d'un râteau. Zähne an einem uhr-rad: dents d'une roue d'horloge. Zähne in einer hechel: broches d'un afinoir. Zähne an einer gabel: fourchons d'une fourche; d'une fourchette.

Thier, mit zähnen, von andern tincturen: [*t. de blason*] denté.

Zahn-arzt; Zahn-brecher, *s. m.* arracheur de dents.

Zahn-artzney, *s. f.* reméde pour les dents.

Zahnbrechers-zänglein, *s. n.* pelican.

Zahnen; zähnen, *v. n.* faire des dents. Das kind zahnet: cet enfant fait des dents; les dents viennent [percent] à cet enfant.

Zahn-fäule, *s. f.* scorbut.

Zahn-fleisch, *s. n.* [*t. d'anatomie*] gencives.

Zahn-fleisches-entzündung, *s. f.* [*t. de médecine*] parulis.

Zähnicht; zähnig, *adj.* dentelé. Zähnige blätter: feuilles dentelées. Zähniges rad: roue dentelée.

Zähnig; zackig, *adj.* [*t. de blason*] danché.

Zähnklappern, *s. n.* claquement de dents; claquedent.

Zähnknirschen, *s. n.* grincement de dents.

Zähnlein, *s. n.* petite dent.

Zahnlos, *adj.* édenté. Ein zahnloses altes weib: une vieille édentée.

Zahnlücke, *s. f.* dent ébrechée. Zahnlücken haben: être brechedent.

Zahnlückicht; zahnlückig, *adj.* brechedent.

Zahn-pein, *s. f.* Zahn-schmertzen, *s. m.* Zahn-weh, *s. n.* mal de dents. Zahn-schmertzen haben: avoir mal aux dents.

Zahn-pulver, *s. n.* poudre aux [pour les] dents.

Zahn-putzer, *s. m.* [*t. d'arracheur de dents*] rugine.

Zahn-schmertz, *s. m.* mal de dents. Sehr hefftige zahn-schmertzen: odontalgie.

Zahn-schnitte, *s. m.* [*t. d'architecture*] dentelure; denticule.

Zahn-stocher; Zahn-stöhrer, *s. m.* curedent.

Zahnstocher-büchslein, *s. n.* étui à curedent.

Zahn-stock, *s. m.* dentier; denture.

Zahn-wehe, v. Zahn-pein.

Zahn-wurtz, *s. f.* dentaire.

Zähre, v. Zäre.

Zain, v. Zein.

Zam; zahm, *adj.* domestique; privé; aprivoisé. Zahmes vieh: animaux domestiques. Ein zahmer vogel: oiseau privé. Ein zahmer wolff *rc.* loup aprivoisé. Zahm werden: s'aprivoiser. Zahm machen: aprivoiser.

Zämbar, *adj.* qui peut être aprivoisé.

Zämen, *v. a.* aprivoiser. Ein thier; einen vogel zämen: aprivoiser une bête farouche; un oiseau sauvage; défaroucher.

Seine begierden zähmen: domter [mettre un frein à] ses passions. Den zorn zämen: refrener [reprimer] sa colere. Die jugend zämen: refrener [moderer] la fougue de la jeunesse.

Zähmung, *s. f.* action d'aprivoiser; de refrener &c. apprivoisement.

Zämer, v. Zimmer.

Zan, v. Zahn.

Zän, im henckel, *s. m.* [*t. de vanier*] assurance.

Zanck, *s. m.* Zänckerey, *s. f.* querelle; dispute; débat; riote; contestation. Zanck mit jemand haben; im zanck leben: être en querelle [avoir querelle; avoir des disputes] avec quelcun. Einen zanck beylegen: apaiser une querelle. Zanck suchen: chercher querelle; noise. Zanck anrichten: susciter des querelles. Es erhub sich ein zanck unter ihnen: il s'éleva une dispute; une contestation. Nach vielem zanck und streit: aprés plusieurs débats & contestations.

Zanck-apffel, *s. m.* pomme de discorde; sujet de querelle.

Zancken, *v. n.* se quereller; disputer; se débattre. Sich mit jemand zancken: se quereller avec une personne. Um den vorgang zancken: disputer [contester] le pas [se débattre du pas] à quelcun.

Zäncker; Zanck-geist, *s. m.* querelleur; disputeur.

Zänckerey, v. Zanck.

Zanckgierig; zänckisch; zancksüchtig, *adj.* querelleux; hargneux; rioteux; contentieux.

Zänckischer weise, *adv.* contentieusement.

Zanck-lust; Zanck-sucht, *s. f.* humeur querelleuse; esprit de dispute.

Zanck-schrifften, *s. f.* disputes; controverses.

Zancksüchtig; stürmisch; beißig, *adj.* tempestatif.

Zanck-teufel; Zanck-vogel, *s. m.* [*t. injurieux*] querelleur.

Zange, *s. f.* tenailles. Zange eines schmids: tenailles de maréchal; de serrurier. Zange zum feuerschüren: tenailles à atiser le feu. Zange, zu schlagung der schienen, in der müntze: étangues.

Zangen-riß; zangen-griff, *s. m.* *suplice qui consiste à être tenaillé, ou pincé avec des tenailles ardentes.* Man hat ihm vier zangen-risse gegeben: il a été tenaillé en quatre endroits.

Zangen-werck, *s. n.* [*t. de fortification*] tenaille.

Zänglein, *s. n.* pincettes.

Zänglein, die schiefer-bein, u. d. g. aus den wunden zu ziehen: bec de corbin.

Zapf, *s. m.* Zapfen- oder Zappen-leder, *s. n.* chagrin. Buch in zapf eingebunden: livre relié en chagrin. Futteral mit zapf überzogen: étui couvert de chagrin.

Zapf; Zapffe, *s. m.* broche. Den zapffen ausziehen: tirer la broche. Ein faß zu zapffen legen: mettre une futaille en broche. Zu zapffen gehen: être en vuidange.

Ein voller zapffe, [*t. de mépris*] biberon; ivrogne.

Zapffe an einem wellbaum: tourillon.

Zapffe, [*t. de menuisier*] adent.

Zapffe, in der keble, [*t. d'anatomie*] épiglotte.

Zapffe an einer winde *rc.* mamelon.

Zapffe an einer sveiche: pâte.

Zapffe an einer felge: goujon.

Zapffe an einem zimmer-holtz: tenon.

Zapffen, *v. a.* tirer. Eine flaſche wein zapffen; tirer une bouteille de vin.

Bier; wein zapffen: vendre de la bierre; du vin à pot & à pinte.

Zapffen-geld, *ſ. n.* impôt ſur les boiſſons qui ſe vendent à pot & à pinte.

Zapffen- oder kehl-kraut, *ſ. n.* langue de cheval.

Zapffen-loch, *ſ. n.* [*t. d'architecture*] mortoiſe. Zapffen-loch mit dem meß-ſtock dahin tragen, wo der zapffe werden ſoll: contre-jauger. Zapffen in die fugen oder löcher ſtoſſen: enmortoiſer. Zapffen-loch zu den ſparren: pas. Allzu-groſſe tiefe eines zapffen-lochs: reſuite.

Zapfenräs; **zapfräs**, *adj.* [*t. de gourmet*] Zapfräſer wein: vin tiré tout frais; qui vient d'être tiré.

Zapffen-recht, *ſ. n.* droit de vendre à pot & à pinte.

Zapffen-ſchwelle, *ſ. f.* darinnen ſich eine ſchleuſen-pforte umdrehet: racinal.

Zapffen-ſtreich, *ſ. m.* [*t. militaire*] retraite. Den zapffen-ſtreich ſchlagen: battre la retraite.

Zapffen-wirth, *ſ. m.* cabaretier; tavernier.

Zäpflein, *ſ. n.* [*t. d'anatomie*] glotte; luëtte; uvule.

Zäpflein, *ſ. n.* Pflock, an einem faß, zum lufft machen: broche.

Zaphra, oder **Zepher-ſtein**, *ſ. m.* ſafre.

Zappeln, *v. n.* ſe débattre; ſe démener; ſe remuër; trépigner.

Zäre; **Zähre**, *ſ. f.* larme. Zären vergieſſen: verſer des larmes. Mit ſeinen zären benetzen: baigner [arroſer; moüiller] de ſes larmes. In zären zerflieſſen: fondre en larmes.

Zären-fluß, *ſ. m.* torrent de larmes.

Zärlein, *ſ. n.* petite larme. Sie hat nicht ein zärlein fallen laſſen: il ne lui eſt pas tombé une larme des yeux.

Zart, *adj.* délicat; flouët; tendre. Eine zarte haut: peau délicate. Zart von leib: flouët; de complexion délicate. Zarte leinwand; faden; fell ꝛc. toile; fil; peau mince; fine; délicate. Zarte arbeit: travail [ouvrage] délicat. Zartes ſchnitz-werck; mahlerey; kupffer-ſtich: ſculpture; miniature; gravure délicate. Zarte ſchrifft: écriture mince. Zartes fleiſch: viande tendre. Zartes gewächs: plante tendre. Zartes holtz: bois tendre. Zarte augen: yeux tendres; veuë tendre. Ein zartes gefäß: vaſe tendre; délicat; fragile.

Die zarte jugend; das zarte alter: la tendre jeuneſſe; un âge tendre.

Ein zartes gewiſſen: conſcience tendre; délicate. Zarte andacht: tendre devotion.

Zartes gemüth: cœur [ame] tendre; ſenſible.

Zarte regungen; **empfindungen**: mouvemens; ſentimens tendres. Zartes mitleiden; zarte liebe: compaſſion; amour tendre.

Zarte worte: paroles délicates.

Zart, *adv.* tendrement; délicatement.

Zärte; **Zartigkeit**; **Zartheit**, *ſ. f.* délicateſſe; tendreſſe.

Zärte, v. Zarte.

Zärteln, *v. a.* délicater; dodiner; dorloter; mignarder; mignoter. Man verdirbt die kinder, wenn man ſie allzu ſehr zärtelt: c'eſt gâter les enfans, que de les trop délicater; mignarder &c. Ihr zärtelt euch zu ſehr: vous vous délicatez [dorlotez] trop.

Zartheit; **Zärtigkeit**, v. Zärte.

Zärtlich, *adj.* délicat; foible; mol; douillet; mignard; flouët.

Zärtlich, *adv.* délicatement; molement; mignardement.

Zärtlichkeit, *ſ. f.* moleſſe; délicateſſe.

Zärtling, *ſ. m.* délicat; éfeminé.

Zaſel; **Zaſer**, *ſ. f.* fibre. Zaſer in den blumen: piſtil.

Zaſelicht; **zäſerig**, *adj.* fibreux.

Zäſerlein, *ſ. f.* petite fibre; fibre capillaire.

ſich **Zäſern**, *v. r.* s'éfiler.

Zaſpel, *ſ. m.* écheveau.

Zätſcheln, *v. a.* délicater; dodiner; mignoter. Ein kind zätſcheln: délicater un enfant.

Zatze, v. Zucke.

Zauber-baum, *ſ. m.* arbre enchanté.

Zauber-becher, *ſ. m.* coupe enchantée.

Zauber-berg, *ſ. m.* montagne enchantée.

Zauber-bild, *ſ. n.* taliſman; pentacule.

Zauber-buch, *ſ. n.* grimoire.

Zauberer, *ſ. m.* magicien; ſorcier; enchanteur; preſtigiateur; enſorceleur.

Zauberey; **Zauber-kunſt**, *ſ. f.* **Zauber-werck**, *ſ. n.* magie; ſorcelerie; enchantement; malefice; charme. Durch zauberey ſchaden thun: faire du mal par magie; par enchantement. Eine zauberey (zauber-kunſt) auflöſen: rompre un charme. Benehmung der zauberey: des-enſorcelement.

Zauber-veſt, *adj.* invulnerable par magie; par un charme.

Zauber-geſchicht, *ſ. f.* avanture [hiſtoire] magique.

Zauberin, *ſ. f.* magicienne; ſorciere; enchantereſſe.

Zauberiſch, *adj.* magique.

Zauber-knote, *ſ. m.* ligature.

Zauber-krafft, *ſ. f.* vertu magique.

Zauber-kreis, *ſ. m.* cerne.

Zauber-kunſt, v. Zauberey.

Zauber-liebe, *ſ. f.* amour donné par charmes; par art magique.

Zauber-milch, *ſ. f.* lait produit par art magique.

Zauber-mittel, *ſ. n.* charme. Zauber-mittel, wider die zauberey: contre-charmes.

Zaubern, *v. a.* exercer la magie; uſer de charmes; d'enchantemens. Zaubern können: ſavoir la magie; ſe mêler de magie. Ein wetter zaubern: amener un orage par art magique.

Zauber-ring, *ſ. m.* anneau magique.

Zauber-rotte, *ſ. f.* bande de magiciens ou de magiciennes.

Zauber-ruthe, *ſ. f.* baguette magique.

Zauber-ſalbe, *ſ. f.* onguent magique.

Zauber-ſchloß, *ſ. m.* **Zauber-burg**, *ſ. f.* palais [château] enchanté.

Zauber-ſegen; **Zauber-ſpruch**, *ſ. m.* **Zauber-wort**, *ſ. n.* charme; enchantement; conjuration.

Zauber-ſpiegel, *ſ. m.* miroir magique.

Zauber-tranck, *ſ. m.* philtre.

Zauber-waffen, *ſ. n.* armes enchantées.

Zauber-werck, v. Zauberey.

Zauber-wunder, *ſ. n.* prodige produit par art magique.

Zauber-zeichen, *ſ. n.* figure [marque; caractere] magique.

Zauber-zettel, *ſ. m.* billet magique; qui renferme un charme.

Zauderer, *ſ. m.* lent; irréſolu; tardif; qui héſite; qui balance. Ein verdrüßlicher zauderer: homme d'une lenteur [irréſolution] fâcheuſe.

Zaudern, *v. n.* héſiter; balancer; être lent; être irréſolu; diférer; tarder. Mit ſeiner entſchlieſſung zaudern: héſiter [balancer] long tems avant que de ſe déterminer. Mit der zahlung zaudern: diférer [retarder] le païement; être lent à païer.

Zauderiſch, *adj.* lent; tardif; irréſolu.

Zauderung, *ſ. f.* lenteur; irréſolution.

ſich **Zauen**, *v. r.* [*mot de province*] faire diligence; ſe dépêcher;

cher; se hâter. Zaue dich, daß du fertig werdest: dépêchez vous; faites diligence. Sich allzusehr zauen: se trop hâter.

Zauicht, *adj.* prompt; expéditif; diligent.

Zause, v. Zose.

Zausen, *v. n.* [*t. de charretier*] reculer. Mit dem wagen zausen; zurück zausen: reculer le chariot. Die pferde zurück zausen lassen: faire reculer les chevaux.

Zaum, *pl.* Zäume, *s. m.* bride. Dem pferd den zaum anlegen: mettre la bride à un cheval. Das pferd im zaum halten: tenir la bride haute au cheval; le tenir en bride. Den zaum halten; schiessen lassen: serrer; lâcher la bride.

Seine zunge im zaum halten: retenir sa langue. Seine begierden im zaum halten: refrener ses passions. Die unterthanen durch furcht im zaum halten: retenir les sujets [les tenir en bride] par la crainte. Seinen kindern den zaum allzu lang lassen; schiessen lassen: lâcher la bride à ses enfans; leur mettre la bride sur le cou; les abandonner trop à leur propre volonté.

Zäumen, *v. a.* brider. Die pferde zäumen: brider les chevaux. Es ist zeit zu zäumen: il est tems de brider. Das pferd läßt sich gern zäumen: ce cheval se bride aisément.

Seine begierden zäumen: refrener [reprimer] ses passions.

Zaumleidig, *adj.* [*t. de manège*] cheval bien embouché.

Zäumlein, *s. n.* bridon.

Zaumlos, *adj.* débridé.

Zaun, *s. m.* haie. Ein lebendiger; geflochtener zaun: haie vive; haie de branchages. Einen zaun um einen garten machen: fermer [entourer; environner] le jardin d'une haie. Uber den zaun springen: franchir la haie. Einen zaun einreissen; niederreissen: couper une haie.

Wo der zaun am niedrigsten, will jederman drüber springen: *prov.* les plus foibles sont les plus exposés aux vexations.

Eine gelegenheit vom zaun brechen: *prov.* prendre un leger [un mauvais] prétexte; chercher un prétexte pour querelle.

Zäunen, *v. a.* faire une haie.

Zaun-gerte, *s. f.* branchage à faire des haies.

Zaunglöcklein, *s. n.* volubilis: *plante.*

Zaunkönig, *s. m.* roitelet. Weiblein des zaun-königs: roitelette.

Zaun-pfahl; **Zaun-stecken**, *s. m.* pieux. Zaun-pfäle einschlagen: ficher des pieux.

Zaupe, v. Zucke.

Zausen, *v. a.* tirer. Wolle zausen: tirer la laine. Einen bey den haaren zausen: prendre quelcun aux cheveux; le décheveler.

Zausicht; **zausig**, *adj.* [*il se dit des cheveux*] hérissé; mal peigné.

Zeche, *s. f.* [*t. de mineur*] miniere. Eine silber-; zinn- &c. zeche: miniere d'argent; d'étain.

Zeche, *s. f.* écot. Die zeche machen; bezahlen: faire l'écot; paier son écot. Einem die zeche borgen; schencken: faire crédit de son écot; remettre à quelcun son écot. Um die zeche spielen: jouër l'écot. Die zeche zusammen legen: mettre l'écot.

Er wird die zeche zahlen müssen: *prov.* il en paiera les pots cassés; la folle enchere; c'est lui qui en portera la peine; la perte.

Zech-bruder; **Zech-gesell**, *s. m.* compagnon de bouteille.

Zechen, *v. n.* chinquer; chopiner; pinter; gobeloter; grenouiller.

Zecher, *s. m.* celui qui boit dans un cabaret.

Zech-frey, *adj.* qui ne paie rien pour son écot. Zech-frey ausgeben: avoir franche lipée; ne paier rien. Einen zech-frey halten: paier l'écot pour un autre; le défraïer.

Zech-hauß, *s. n.* cabaret; taverne.

Zech-schwester, *s. f.* femme qui aime à boire.

Zecke, *s. f.* tique; tiquet.

Zecken, *v. a.* picoter; irriter. Jemand ohn unterlaß zecken: picoter incessamment quelcun.

‡ **Zeckin**, ou **Zechin**, *s. m.* ducat de Venise, ou de Turquie; sequin.

Zeckisch, *adj.* qui aime à picoter.

Zehe, *s. m.* & *f.* doigt du pié. Der (die) grosse zehe: le pouce [le gros doigt] du pié.

Zehe, eine zehe knoblauch: une gousse d'ail. Eine zehe ingwer: un neud de gingembre.

Zehen, *adj.* dix. Die zehen gebote Gottes: les dix commandemens de Dieu. Zehen jahr: dix ans. Zehen jahr alt seyn: avoir dix ans; être âgé de dix ans. Zehen vom hundert zahlen: paier dix pour cent.

Zehen, *s. n.* dizaine; décade. Das erste; zweyte &c. zehen: premiere; seconde; décade; dizaine. Eins, zehen, hundert: nombre, dizaine, cent.

Zehen, *s. f.* [*t. de jeu de cartes*] un dix. Die hertzen; rauten &c. zehen: un dix de cœur; de carreau.

Zeheneckig, *adj.* décagone; qui a dix angles.

Zehend, *adj.* diziéme. Der zehende theil: la diziéme partie. Zum zehenden mal: la diziéme fois. Der Pabst Innocentius der zehende: le Pape Innocent dix. Der zehende pfennig: le dixiéme denier.

Zehend; **Zehnde**, *s. m.* dime. Den zehnden zahlen; eintreiben: paier; lever la dime. Den zehnden ausmachen: régler la cotité de la dime.

Zehende der drescher: afanures.

Was den zehenden giebt: décimable. Was den zehenden betrifft: décimal. Gegend, darinnen man den zehenden hat: dimerie.

Zehend-acker, *s. m.* champ sujet à la dime.

Zehenden, *v. a.* dimer; lever la dime.

Zehender, *s. m.* dimeur; qui recueille les dimes.

Zehend-frey, *adj.* exemt de la dime.

Zehend-herr, *s. m.* décimateur; qui a droit de lever la dime.

Zehend-korn, *s. n.* blé de dime.

Zehend-rechnung, *s. f.* [*t. d'aritmetique*] aritmetique par dizaines.

Zehend-recht, *s. n.* droit de lever la dime.

Zehend-register, *s. n.* regitre de dimes.

Zehend-theil, *s. n.* diziéme. Ein zehend-theil an der erbschafft haben: être heritier pour un diziéme.

Zehen-eck, *s. n.* [*t. de géometrie*] décagone.

Zehen-fach; **zehenfältig**, *adj.* dix fois plus; dix fois autant. Zehenfacher lohn: loïer dix fois plus grand qu'il ne faut. Ich will es zehenfach erstatten: j'en rendrai dix fois autant.

Zehenfüßig, *adj.* qui a dix piés.

‡ **Zehenhunderttausend**, un million.

Zehenjährig, *adj.* de dix ans.

Zehenmalig, *adj.* repeté dix fois.

Zehen-mann, *s. m.* decurion.

Zehenmondig, *adj.* de dix mois.

Zehenschuhig, *adj.* long de dix piés.

Zehlen, v. Zählen.

Zehren, *v. n.* dépenser. Um sein geld zehren: dépenser son argent; vivre à ses dépens. Auf fremden beutel zehren: vivre aux dépens [sur la bourse] d'autrui. Arme leute müssen nicht groß (starck) zehren: il ne convient pas à ceux

ceux qui n'ont pas de quoi, de faire grande dépense. Genau (kärglich) zehren: faire petite chere; faire peu de dépense.

Zehren: Der wein zehret im faß: le vin se consume dans la futaille. Der eßig zehrt: le vinaigre amaigrit. Der brandwein zehrt: l'eau de vie aide à la digestion.

Zehrend, *adj.* Eine zehrende kranckheit: une consomption. Ein zehrendes getränck: boisson qui aide à la digestion.

Zehrer, *s. m.* dépensier. Ein sparer will einen zehrer haben: *prov.* les enfans d'un avare sont ordinairement prodigues.

Zehr-frey; zehrungs-frey, *adj.* défraié. Einen zehr-frey halten: défraier quelcun.

Zehr-geld, *s. n.* Zehr-pfennig, *s. m.* dépense. Sich mit genugsamen zehr-geld versehen: se fournir de l'argent necessaire pour sa dépense. Einen zehr-pfennig auf den weg empfangen: avoir de l'argent pour son voiage.

Zehrung, *s. f.* dépense. Die zehrung in dem wirths-hause bezahlen: paier la dépense de l'hotellerie.

Zehr-wurtz, *s. f.* arum.

Zeichen, *s. n.* marque; signe. Ein zeichen an etwas machen: faire une marque à quelque chose. Die kaufleute; handwercker rc. haben ihre zeichen: les marchands; les artisans ont leurs marques. Ein zeichen auf das zinn; silber rc. setzen: mettre la marque sur la vaisselle d'étain; d'argent. Ein zeichen im gesicht; am leibe haben: avoir une marque [un signe] au visage; sur le corps. Ein natürliches; offenbares; unfehlbares rc. zeichen: signe naturel; visible; infaillible; marque naturelle &c. Der odem ist ein zeichen des lebens: la respiration est un signe de vie. Die schwalben fliegen niedrig, das ist ein zeichen, daß es regnen wolle: les hirondelles volent bas, c'est signe de pluie; c'est signe qu'il pleuvra. Ein zeichen mit der hand; mit den augen rc. geben: faire signe de la tête; des yeux. Das ist ein gutes; ein böses zeichen: c'est un bon; un mauvais signe. Zum zeichen der freundschaft: en signe d'amitié. Durch zeichen reden: parler par signes.

Zeichen auf briefschaften rc. cote. Beylage unter dem zeichen A. piece sous la cote A.

Zeichen, so man in ein buch leget: signet.

Zeichen, an den hinter-füssen eines hunds: herigoture.

Zeichen, signe; miracle. Zeichen und wunder thun: faire des signes & des miracles.

Das zeichen des H. Creutzes machen: [*t. d'église*] faire le signe de la croix.

Die zwölf himmlische zeichen: [*t. d'astronomie*] les douze signes du zodiaque.

Zeichen, [*t. de guerre*] signal. Das zeichen geben: donner le signal. Es wurden drey stücke gelöset, zum zeichen rc. on tira trois coups de canon pour signal. Die belagerten gaben das abgeredete zeichen: les assiegez firent le signal dont ils étoient convenus.

Zeichen, daß sand-bäncke da sind, it. daß da ein ancker lieget: [*t. de marine*] amarque.

Zeichen-buch, *s. n.* livre à dessiner.

Zeichen-deuter, *s. m.* devin.

Zeichen-kreide, *s. f.* craion ou pastel.

Zeichen-kunst, *s. f.* art de dessiner.

Zeichen-trager, *s. m.* [*t. de gnomonique*] analéme.

Zeichnen, *v. a.* marquer. Einen ballen zeichnen: marquer un balot. Ein stück vieh zeichnen: marquer le bétail. Ein blat im buch zeichnen: marquer une page dans le livre. Mit einem ohr; mit einem sternlein rc. zeichnen: marquer d'une oreille; d'une étoile.

Einen brief zeichnen; unterzeichnen; unterschreiben: signer une lettre.

Einen im gesicht zeichnen: brider quelcun par le nez; lui faire une balafre.

Einen mit einem brandmahl zeichnen: marquer quelcun; lui donner la fleur de lis; le fleurdeliser.

Zeichnen, [*t. de peintre*] dessiner. Wol zeichnen können: dessiner parfaitement bien.

Zeichnen briefschaften: coter. Die briefe; die convolute zeichnen: coter les pieces; les liasses.

Zeichner, *s. m.* dessinateur.

Zeichner, der das zeichen auf eine müntze, u. d. g. schläget: marqueur.

Zeichnung, *s. f.* signature; action de signer; de marquer. Ich befehle euch die zeichnung der packen: je vous commets à marquer les balots. Bey der zeichnung eines handels zugegen seyn: être présent à la signature du contract.

Zeichnung, dessein; esquisse. Zeichnung eines guten meisters: dessein d'un bon maitre. Die zeichnung eines gemählds: l'esquisse d'un tableau.

Zeideler; Zeidler; Bienenwärter, *s. m.* celui qui a soin des mouches à miel.

Zeigen, *v. a.* montrer; faire voir. Mit dem finger zeigen: montrer au doigt. Einem den weg zeigen; montrer le chemin à quelcun. Jemanden die seltenheiten des orts zeigen: faire voir les curiosités du lieu à quelcun. Zeiget es mir: montrez voir. Es wird sich bald zeigen: il paroitra bien-tôt.

Was man zeigen darf: ostensif.

Zeiger, *s. m.* celui qui montre.

Zeiger dieses wird euch berichten rc. le porteur de celle-ci vous informera &c.

Zeiger an der uhr: éguille de montre; de cadran. Zeiger, an einer sonnen-uhr: gnomon; stile.

Astronomischer zeiger, die höhe der sonnen und sternen zu messen: gnomon.

Zeiger-finger, *s. m.* le doigt d'après le pouce.

Zeig-uhr, *s. f.* montre qui ne sonne point.

Zeig-werck an der uhr: mouvement. Das zeig-werck ist gut, aber das schlag-werck ist verstellt: le mouvement va bien, mais la sonnerie s'est détraquée.

Zeigung, *s. f.* montre.

Zeihen; beschuldigen, *v. a.* [Ich zeihe, ich ziehe, geziehen] reprendre; reprocher; acuser. Einen einer lugen zeihen: reprendre quelcun d'une menterie; lui reprocher une menterie. Jemand eines diebstahls zeihen: acuser quelcun d'un vol.

Zeiher, *s. m.* celui qui reprend; qui reproche; acusateur.

Zeihung, *s. f.* reproche; acusation.

Zeile, *s. f.* ligne. Brief von wenig zeilen: lettre de peu de lignes. Enge zeilen schreiben: serrer trop les lignes. Krumme zeilen machen: ne faire pas ses lignes droites. Schrift, zwischen zwo zeilen: entreligne.

Zeile; reihe, rangée; ligne. Bäume nach der zeil pflantzen: planter des arbres à la ligne. Eine zeil bäume: une rangee d'arbres.

Zeilenweis, *adv.* à la ligne; à la file.

Zein; Zain, *s. m.* [*il se dit des metaux*] barre. Eisen-zein: barre de fer. Gold-zein; silber-zein rc. barre d'or; d'argent.

Strich, im zein-form: raion.

Zeinen, *v. a.* mettre en barre.

Zein-gold; Zein-silber rc. de l'or; de l'argent en barre.

Zeising; Zeisig, *s. m.* Zeislein, *s. n.* serin.

Zeit, *s. f.* temps; saison. Die gegenwärtige; vergangene; zukünfftige zeit: tems présent; passé; à venir. Viel zeit: beaucoup de tems. Kurtze zeit; wenig zeit: peu de tems. Zeit genug: assez de tems. Die zeit vergeht: le tems passe;

passe; s'écoule. Zu gleicher zeit: en même tems. Vor geraumer zeit: il y a du tems; il y a long-tems. Vor kurzer zeit: il y a peu de tems. Von einer zeit zur andern: de tems en tems; de tems à autre. Mit der zeit: avec le tems. Die zeit ist kostbar: le tems est cher; pretieux. Seine zeit wohl anwenden; wohl zu rath halten: faire un bon usage [emploi] du tems; emploïer [ménager] bien le tems; être bon ménager du tems. Seine zeit womit zubringen: passer le tems à quelque chose. Das erfordert viel zeit: cela demande bien du tems; il faut bien du tems à cela. Das nimmt viel zeit weg: cela consume [emporte] bien du tems. Die zeit verderben; verlieren: perdre le tems. Die sache hat lange zeit angestanden: l'afaire a trainé long-tems. Gelegene; ungelegene zeit: tems propre; incommode. Eine gewisse zeit bestimmen: marquer précisément le tems. Vor der zeit kommen: prévenir [dévancer] le tems. Die zeit zu bezahlen kommt heran: le tems de païer s'aproche. Wenn die zeit wird da seyn: dès que le tems sera venu; sera écheu. Ihr werdet nicht zu rechter zeit anlangen: vous n'arriverez pas à tems. In der bestimmten zeit etwas verfertigen: faire quelque chose dans le tems. Leihet mir das auf eine zeit lang: prêtez moi cela pour quelque tems. Der lehr-junge hat seine zeit ausgestanden: cet aprentif a fait son tems. Ihr habt hohe zeit: vous n'avez point de tems de reste; point de tems à perdre. Ich bitte noch um ein wenig zeit: je vous demande encore un peu de tems. Zeit nehmen: prendre du tems. Zeit geben; die zeit erstrecken: prolonger le tems. Einen monat ꝛc. zeit geben: donner un mois de tems. Die zeit verkürtzen: abréger le tems. Ich habe keine zeit darzu: je n'ai point de tems à cela. Die rechte zeit treffen: prendre bien son tems; trouver le tems favorable. Die unrechte zeit treffen: prendre [faire] un contre-tems; prendre mal son tems. Sich vor der zeit freuen: se réjouir devant le tems. Die zeit, etwas zu thun, vorbey lassen: laisser passer le tems de faire quelque chose. Wenn es die zeit verstattet: si le tems le permet. Jedes ding hat seine zeit: chaque chose a son tems; il y a tems pour tout. Etwas zu rechter zeit und an gehörigem ort anbringen: proposer une chose en tems & lieu. Es ist nicht mehr zeit darzu: ce n'est plus le tems de faire cela. Die zeit wirds geben: le tems nous l'aprendra. Die zeit der erndte; der weinlese: le tems de la moisson; des vendanges. Die zeit der lerchen; der kirschen ꝛc. le tems [la saison] des alouëttes; des cerises. Die frucht ist nun schon ausser der zeit: ce fruit est déja hors de saison; n'est plus de saison. Seinen vorrath in der zeit anschaffen: faire ses provisions dans la saison; en tems & saison. Die rechte zeit zu reisen ꝛc. la saison propre pour aler en voïage. Etwas auf eine andere zeit verschieben: remettre une afaire à une autre saison; à un autre tems. Die marter-woche ist eine zeit der andacht: la semaine sainte est un tems de dévotion. Zur zeit des Alten Testaments; der Römischen Käyser; des Türcken-kriegs ꝛc. du tems de l'ancienne loi; des Empereurs de Rome; de la guerre contre le Turc. Zu jener zeit: du vieux tems. Zu unseren; unserer väter zeiten: de nôtre tems; du tems de nos peres. Er hat seine zeit gelebt: il a fait son tems. Glückselige; elende; verderbte; unruhige zeit: tems heureux; miserable; tems de corruption; de troubles. Kriegs-zeit; friedens-zeit: tems de guerre; de paix. Sich in die zeit schicken: s'accommoder au tems; ceder au tems; se gouverner selon le tems; prendre le tems comme il vient. Wo ist die zeit, da ꝛc. où est le tems, que &c. Nach dieser zeit wird eine andere kommen: aprés ce tems-ci il en viendra un autre. Die zeiten sind nicht mehr wie sie gewesen: le tems n'est plus comme il étoit. Das ist der zeit weise: c'est le goût du tems. Dieser zeit händel; streitigkeiten: les afaires; disputes du tems. Warme; kalte; stürmische; veränderliche ꝛc. zeit: tems chaud; froid; orageux; inconstant.

Was zu gleicher zeit geschiehet: [*t. de mathematique*] isochronable.

Lange zeit haben: s'ennuïer. Die zeit wird mir lang: le tems me dure. Einem die lange zeit verkürtzen: des-ennuïer quelcun; lui faire passer agréablement le tems; le divertir. Hier wird einem die zeit recht lang: il pleut ici de l'ennui.

Gute zeit haben: passer le tems; passer bien le tems; se divertir.

Du magst gute zeit haben: [*t. de mépris*] alez vous promener.

Ich habe die liebe zeit davon: je ne veux plus m'en mêler.

Die zeit mit messern todt stechen: *prov.* tuër le tems; s'amuser à des choses de rien.

Zeit bringt rosen: *prov.* tout vient à tems, qui peut attendre.

Es ist an der zeit: le tems s'aproche.

Auf zeit kauffen; verkauffen ꝛc. acheter; vendre à termes.

Ausser der zeit: hors de saison. Aecker ausser der gewöhnlichen zeit bestellen: dessaisonner.

Bey zeiten; zeitig, à tems. Er wird noch bey zeiten kommen: il viendra assez à tems.

In zeiten; zeitig, de bonne heure; promptement. Dem übel in zeiten vorkommen: obvier promptement au mal.

In selbiger zeit: dans le même tems.

Mit der zeit, avec le tems; à la continuë.

Noch zur zeit, encore présentement; en ce tems.

Seit der zeit, depuis que. Seit der zeit ich euch nicht gesehen: depuis que je ne vous ai veu. Seit einiger zeit: depuis quelque tems.

Um die zeit, au tems; environ le tems. Um dieselbige zeit: au même tems. Um die erndte zeit: environ le tems de la moisson.

Unter der zeit, durant le tems.

Vor zeiten, autrefois; au tems passé.

Zu zeiten, quelquefois.

Zu allen zeiten, en tout tems; toûjours.

Zur zeit, du tems; dans le tems. Zur zeit unserer väter: du tems de nos peres. Zur zeit des glücks: dans le tems de la prospérité; en tems de prospérité.

Zeit, von welcher man die jahre an zu zählen pfleget: ere.

Zeit, da allezeit ein gewisser wind zu wehen pfleget: [*t. de marine*] nuaison.

Erste zeit gewisser früchte: primeur. Die erbsen sind in ihrer ersten zeit, oder im anfang theuer: les pois sont chers dans leurs primeurs.

Zeit-beschreiber, *f. m.* cronologiste.

Zeit-beschreibung, *f. f.* cronologie.

Zeit-bücher, *f. n.* annales; cronique.

Zeit-dieb, *f. m.* ravisseur du tems. Freunde sind zeit-diebe: les amis nous font perdre beaucoup de [nous emportent bien du] tems.

Zeit-freude, *f. f.* plaisir passager; temporel.

Zeit-freund, *f. m.* ami à tems; ami temporel.

Zeit-genoß, *f. m.* contemporain.

Zeit-geschicht, *f. f.* chronique.

Zeit-glaube, *f. m.* [*t. de dévotion*] foi à tems.

Zeit-

Zeitglaubig, *adj.* qui n'a qu'une foi à tems.

Zeither; zeithero, *adv.* depuis que.

Zeitig, *adj.* mûr; meur. Zeitiges obst: fruit meur. Zeitig werden: meurir.

Die sache ist noch nicht zeitig: l'afaire n'est pas encore meure.

Zeitig machen, *v. a.* aouster.

Zeitig, v. Zeitlich.

Zeitigen, *v. a.* meurir; mûrir. Die mittags-sonne zeitiget das obst: le soleil du midi meurit les fruits.

Ein geschwür zeitigen: [*t. de chirurgie*] amener un ulcere à maturité.

Zeitigen, *v. n.* Die trauben zeitigen, eine vor der andern: les raisins meurissent les uns plûtôt que les autres.

Eine sache zeitigen lassen: laisser meurir une afaire.

Zeitigendes mittel, *f. n.* [*t. de médecine*] pepastique.

Zeitigung, *f. f.* maturation; maturité.

Zeitlang, *f. f.* quelque tems; peu de tems. Das wähıet nur eine zeitlang: cela ne dure que peu de tems. Eine zeitlang an einem ort verbleiben: s'arrêter quelque tems en un lieu.

Zeit-lauff, *f. m.* conjoncture; ocurrence. Sich nach dem zeit-lauff richten: se régler sur les conjonctures.

Zeitlich, *adj.* prompt; qui vient à tems. Zeitliche hülffe thun: donner un prompt secours.

Zeitlich, temporel; périssable. Zeitliche glückseligkeit: félicité temporelle. An dem zeitlichen hangen: avoir de l'atachement pour les choses périssables de la terre.

Das zeitliche verachten: mépriser les choses temporelles.

Zeitlich; zeitig, *adv.* promptement; de bonne heure; à tems. Wann ihr nicht zeitlich darzu thut: si vous n'y remediez promptement. Zeitlich genug: assez à tems. Zeitlich (zeitig) schlafen gehen; aufstehen: se coucher; se lever de bonne heure.

Zeitlich, temporellement. Zeitlich und ewig unselig seyn: être miserable temporellement & éternellement; dans le tems & dans l'éternité.

Zeitlichkeit, *f. f.* [*t. de dévotion*] cette vie périssable; temporelle. Aus dieser zeitlichkeit in die ewigkeit versetzet werden: passer de cette vie à l'éternité.

Zeit-liebe, *f. f.* amour temporel; inconstant; changeant.

Zeitlose, *f. f.* colchique: *fleur.*

Zeit-mangel, *f. m.* faute de tems.

Zeit-ordnung, *f. f.* ordre du tems.

Zeit-rechnung, *f. f.* suputation du tems; calcul cronologique.

Zeit-register, *f. n.* indice cronologique.

Zeit-splitterer; Zeit-verderber, *f. m.* qui perd son tems & qui le fait perdre aux autres; qui emploie mal son tems.

Zeit-verlust, *f. m.* perte de tems. Ohne zeit-verlust sich aufmachen: partir sans perte de tems.

Zeit-vertreiber, *f. m.* chasse-ennui.

Zeitung, *f. f.* nouvelle. Gute; böse rc. zeitung: bonne; fâcheuse nouvelle. Gewisse; ertichtete rc. zeitung: nouvelle assurée; controuvée. Zeitungen ausstreuen: semer [répandre] des nouvelles. Die zeitungen aus dem lager bringen mit: les nouvelles du camp portent.

Zeitung, gazette. Die zeitungen lesen: lire la gazette. Die heutige zeitung bringet mit: la gazette d'aujourd'hui porte.

Zeitung-drucker; Zeitung-schreiber, *f. m.* gazettier.

Zeitung-träger, *f. m.* nouvelliste. Zeitungs-krämer: diseur de nouvelles.

Zelle, *f. f.* cellule. Münchs-zelle; Nonnen-zelle: cellule d'un religieux; d'une religieuse. Einsiedlers-zelle: hermitage. Zelle, im narren- oder zucht-hauß: loge.

Zell-bruder, *f. m.* eremite; solitaire.

Zeller, *f. m.* celeri: *herbe potagere.*

Zeller-salat, *f. m.* celeri en salade; salade de celeri.

Zeller-suppe, *f. f.* potage de celeri.

Zelt; Zelter-gang, *f. m.* [*t. de manége*] amble. Das pferd hat einen gemächlichen zelter-gang: ce cheval a [va] un amble trescommode. Ein pferd im zelt reuten: mettre un cheval à l'amble.

Zelt, *f. n.* tente; pavillon. Sich in zelten lagern: camper sous des tentes. Die zelten aufschlagen; abnehmen: tendre; lever les tentes. Die wände eines zelts: les murailles d'une tente.

Zelt-baum, *f. m.* Zelt-stange, *f. f.* arbre d'une tente.

Zelt-bett, *f. n.* [*t. de tapissier*] pavillon. Ein zelt-bett aufschlagen: dresser un pavillon.

Zelte, *f. f.* [*mot de province*] espece de gâteau.

Zelter, *f. m.* amble; cheval qui va l'amble.

Zelt-knopff, *f. m.* faitiere.

Zelt-pflock, *f. m.* piquet d'une tente.

Zelt-schneider, *f. m.* faiseur de tentes.

Zelt-seile, *f. n.* Zelt-stricke, *f. m.* cordages d'une tente.

Zelt-stange, *f. f.* mast; ou mât.

Zelt-stul, *f. m.* peroquet.

Zelt-wagen, *f. m.* chariot à charger les tentes.

Zement; oder Cement, *f. n.* ciment.

Mit Zement mauren, *v. a.* cimenter.

Zementirer, *f. m.* cimentier.

Zemer, v. Zimmer.

Zendel; Zindel, *f. m.* ras de Cipre.

Zendel- (zindel-) weber, *f. m.* faiseur de ras de Cipre.

Zendel, *f. m.* Zendel-holtz, *f. n.* santal. Weisser; rother; gelber zendel: santal blanc; rouge; citrin.

Zent, *f. f.* Zent-gericht, *f. n.* [*t. de coûtume*] justice criminelle. Einen vor die zent fordern: apeller quelcun à la justice criminelle.

Zentbar, *adj.* sujet à la jurisdiction criminelle.

Zentbarkeit, *f. f.* Zent-recht, *f. n.* jurisdiction criminelle.

Zent-büttel, *f. m.* sergent de la justice criminelle.

Zent-fall, *f. m.* cas pendable; cas apartenant à la connoissance de la justice criminelle.

Zent-frey, *adj.* exemt de la justice criminelle.

Zent Graf, *f. m.* lieutenant criminel.

Zent-grafschafft, *f. f.* lieutenance criminelle.

Zent-Herr, *f. m.* seigneur qui a droit d'exercer la justice criminelle.

Zentner, *f. m.* quintal; un cent pesant. Ein zentner wolle; wachs rc. un quintal de laine; de cire.

Zentner-last; Zentner-mühe, *f. f.* peine insuportable; grand fardeau; fardeau trop pesant.

Zentner-worte, paroles remarquables; d'un grand sens; de grand poids.

Zent-recht, v. Zentbarkeit.

Zent-richter, *f. m.* juge criminel.

Zent-schreiber, *f. m.* gréfier de la justice criminelle.

Zentscheln; zenzeln, *v. n.* badiner; mignarder; mignoter. Mit einem kinde zentscheln: badiner avec un enfant; le mignoter; mignarder.

Zentschler, *f. m.* badineur; celui qui aime à mignarder; à mignoter.

Zentschlerey, *f. f.* badinerie; mignardise; mignotise.

Zepter, *s. m.* sceptre. Reichs-zepter: sceptre imperial. Königlicher zepter: sceptre roïal.
Den zepter führen: porter le sceptre; être roi. Den zepter niederlegen: quiter le sceptre; se démettre de la roïauté. Zum zepter gelangen: parvenir à la roïauté.

‡ **Zerarbeiten**, sich, *v. r.* se fatiguer en travaillant.

Zerbeissen, *v. a.* [*conj. c.* beissen] casser; briser; déchirer avec les dents.

Zerbersten, [*conj. c.* bersten] zerplatzen, *v. n.* crever; se crever; se crevasser. Vor lachen zerbersten wollen: se crever de rire.

Zerbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] rompre; casser.

Zerbrechen, *v. n.* se casser; se rompre.

Zerbrechlich, *adj.* frêle; fragile. Glas ist zerbrechliche waar: le verre est frêle; fragile; casilleux.
Die zerbrechliche glückseligkeit der menschen: la félicité fragile des hommes.

Zerbrochen; gebrochen: *adj.* [*t. de blason*] brisé.

Zerbröseln; zerkrümeln, *v. a.* émier; briser; égruger.

Zerdrehen, *v. a.* détordre; détortiller.

‡ **Zerdreschen**, *v. a.* rosser. Einem die rippen wacker zerdreschen: rosser quelcun de la bonne façon.

Zerdrucken, *v. a.* écacher; froisser; écraser.

Zerfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] aler [tomber] en pieces; se casser; se fier.
Meine sachen sind sehr zerfallen: mes afaires sont extrémement délabrées.
Mit jemand zerfallen: se brouiller avec quelcun.

Zerfallen, *adj.* délabré. Das zerfallene regiment wieder aufrichten: rétablir le gouvernement tout délabré.

Zerfetzen; zerfleischen, *v. a.* hacher de coups de sabre; sabrer.

‡ **Zerfliessen**, *v. n.* se fondre.

‡ **Zerflossen**, *adj.* fondu. Zerflossenes wachs: de la cire fonduë.

Zerfressen, *v. a.* [*conj. c.* fressen] manger; ronger. Die motten haben das kleid gantz zerfressen: les vers ont mangé tout cet habit là.

Zergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] se fondre; se dissoudre. Das wachs zergehet an der sonnen: la cire se fond au soleil. Die perlen zergehen in essig: les perles se dissoudent dans le vinaigre. Wachs über dem feuer zergehen lassen: fondre de la cire au feu. Zucker in wasser zergehen lassen: dissoudre du sucre dans de l'eau.

Zergehen, périr; passer; s'évanouïr. Die herrlichkeit der welt zergehet: les grandeurs du monde passent; s'évanouïssent.

Zergänglich, *adj.* périssable; transitoire. Die zergänglichen eitelkeiten der welt: les vanités transitoires de ce monde.

Zergen, *v. a.* picoter; irriter.

Zergliedern, *v. a.* [*t. d'anatomie*] dissequer; faire la dissection d'un corps. Wissenschafft, wie man die cörper auf behörige art zergliedern soll: stereotomie.

Zergliederer, *s. m.* anatomiste.

Zergliederung, *s. f.* dissection.

Zergliederungs-kunst, *s. f.* anatomie.

Zerhacken, *v. a.* hacher.

Zerhauen, *v. a.* mettre en pieces à coups de hache; sabrer; hacher en pieces.

Zerkauen, *v. a.* mâcher.

Zerknirschen, *v. a.* égruger; froisser.

Zerknitschen; zerknittern, *v. a.* chifonner; bouchonner.

‡ **Zerklaffet**, *adj.* fendu.

‡ **Zerklopfen**, *v. a.* battre.

Zerknüffeln; zerknüllen; zerknutschen, *v. a.* tâtonner; manier.

Zerknullen, *v. a.* chiffonner. Er hat meinen mantel gantz zerknüllet: il a mis mon manteau en tapon.

Zerkochen, *v. a.* faire pourrir de cuire.

Zerkochen, *v. n.* être pourri de cuire.

Zerkratzen, *v. a.* déchirer [écorcher] avec les ongles. Er ist gantz zerkratzt im gesicht: il a le visage tout écorché.

Zerlappen; zerlumpen, *v. a.* mettre en lambeaux.

Zerlappt, *adj.* drilleux.

Zerlassen, *v. a.* fondre; dissoudre. Wachs über dem feuer; zucker im wasser zerlassen: fondre de la cire au feu; dissoudre du sucre dans de l'eau.

Zerlassend, *adj.* dissolutif.
Das da zerläßt oder auflöset, [*t. de chimie*] dissolvant.

Zerlassung, *s. f.* [*t. de chimie*] colliquation.

Zerlästern, *v. a.* gâter; ruïner; mettre en pieces. Das kleid zerlästern: gâter [déchirer] son habit. Die speise zerlästern: hacher [couper mal proprement] les viandes.

Zerlauffen; zerrinnen, *v. n.* se fondre; s'écouler.

Zerlegen, *v. a.* découper; démembrer; dissequer. Die speisen zerlegen: découper les viandes. Einen cörper zerlegen: démembrer [dissequer] un corps; décomposer.

Zerlöchern, *v. a.* trouër.

Zerlumpen, v. Zerlappen.

Zermahlen, *v. a.* moudre.

Zermalmen, *v. a.* briser.

Zermartern; zerpeinigen, *v. a.* martiriser; tourmenter.

‡ **Zermoderet**, *adj.* pourri.

Zernagen, *v. a.* ronger.

Zerplatzen, v. Zerbersten.

Zerpulfern, *v. a.* reduire en poudre; pulveriser.

Zerquetschen, *v. a.* écacher; écraser; fouler.

Zerpuetschen, *v. a.* [*t. de fauconnerie*] dérompre.

Zerreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] broïer; gruger.

Zerreibung, *s. f.* broyement.

Zerreissen, *v. a.* [*conj. c.* reissen] déchirer; rompre.

Zerreissen, *v. n.* se rompre; se déchirer.

Zerren, *v. a.* tirer; tirailler; tordre. Einen bey dem arm; bey dem mantel rc. zerren: tirer [tirailler] quelcun par le bras; par le manteau. Den hund bey den ohren zerren: tirer le chien par les oreilles. Das maul zerren: tordre la bouche.

Zerricht, *adj.* tordu; tors. Zerrichtes maul: bouche [gueule] torte.

Zerrinnen, v. Zerlauffen.

Zerrinnen, déperir; périr; diminuër; se perdre. Unrecht gut zerrinnet bald: les biens mal aquis déperissent facilement.

Zerrühren, *v. a.* broïer; battre. Zerrührte eyer: œufs batus.

Zerrütteln, *v. a.* secouër.

Zerrütten, *v. a.* délabrer; troubler; brouiller; mettre en desordre. Das gemeine wesen zerrütten: troubler [brouiller] l'état.

Zerrüttet, *adj.* délabré; brouillé; troublé. Seine zerrüttete sachen wieder zurecht bringen: retablir ses afaires délabrées.

Zerrütter, *s. m.* brouillon.

Zerrüttung, *s. f.* desordre; trouble; brouillerie.

Zersch; Schwantz, *s. m.* queuë.

Zerscheitern, *v. n.* se briser.

Zerschellern, *v. n.* se froisser; se casser.

Zerschlagen; zerschmettern; zertrümmern, *v. a.* rompre; casser; briser.

sich zerschlagen, *v. r.* se rompre. Die versamlung hat sich zerschlagen, ohne etwas zu beschliessen: la conférence s'est rompuë sans rien conclurre.

Zerschmeissen, *v. a.* rompre; briser *en jetant contre terre.*

Zerschmeltzen, *v. a.* fondre.

Zerschmeltzen, *v. n.* se fondre.

Zerschmettern, v. Zerschlagen.

Zerschneiden, *v. a.* découper en morceaux; déchiqueter.

‡ **Zerschüttlen**, *v. a.* secouër; cahotter.

‡ **Zerspalten**, *v. a.* fendre.

Zersplittern, *v. a.* fendre.

Zersplittern, *v. n.* se fendre.

Zersprengen, *v. a.* crever; faire sauter.

Zerspringen, *v. n.* se crever; se crevasser; se fêler; s'entr'ouvrir.

Zerstampffen; zerstossen, *v. a.* piler; gruger.

Zerstäuben; zerstieben, *v. n.* périr; aler à rien; se perdre; s'évanoüir. Unrecht gut zerstäubt in kurtzer zeit: les biens mal aquis périssent en peu de tems.

‡ **Zerstechen**, *v. a.* percer.

Zerstöbern, *v. a.* dissiper; disperser. Eine rotte räuber zerstöbern: dissiper une troupe de voleurs.

Zerstören, *v. a.* ruïner; démolir; raser; détruire. Eine stadt zerstören: ruïner [détruire] une ville. Ein reich zerstören: renverser [détruire] un empire.

Die feindlichen anschläge zerstören: rompre les desseins de l'ennemi. Die tugend; gottesfurcht zerstören: ruïner la vertu; la pieté.

Zerstörer, *s. m.* destructeur.

Zerstörliches einwenden: [*t. de barreau*] exception peremptoire.

Zerstörung, *s. f.* ruïne; destruction; démolition; éversion.

Zerstossen, v. Zerstampffen.

Zerstossen, *v. n.* sich zerstossen, *v. r.* se briser; se casser contre quelque chose. Das schiff ist an einem felsen zerstossen: le vaisseau s'est brisé contre un rocher.

Zerstossen, *adj.* [*t. de chasse*] albrené. Die schwingen dieses falcken sind zerstossen: les ailes de ce faucon sont albrenées.

Zerstreuen, *v. a.* dissiper; disperser; répandre; éparpiller.

Die feinde zerstreuen: mettre les ennemis en déroute; les dissiper. Sein gut zerstreuen: dissiper son patrimoine. Die gedancken; das gemüth zerstreuen: dissiper son esprit. Seine zerstreute gedancken wieder zusammen fassen; in sich gehen: se recolliger.

Zerstreuung, *s. f.* dissipation; dispersion.

Zerstreuung der litteren: [*t. d'imprimeur*] distribution.

Zerstreuung der gedancken: dissipation de l'esprit. Zerstreuung des jüdischen volcks: la dispersion des Juifs. Zerstreuung des gemüths: distraction.

‡ **Zerstrieglen**, *v. a.* étriller.

Zerstücken, *v. a.* dépecer; mettre en pieces.

Zerstückung, *s. f.* dépecement.

Zerstümmeln, *v. a.* mutiler; tronquer.

Zerstümmelung, *s. f.* mutilation.

‡ **Zersuchen** sich, *v. r.* se fatiguer à chercher quelque chose.

Zerte; Zärte, *s. f.* vandoise; vendoise: *poisson.*

Zertheilen, *v. a.* diviser; partager. Etwas in so viel stücke zertheilen: diviser [partager] quelque chose en tant de parties.

Sich in rotten zertheilen: se diviser en factions.

Zertheilung, *s. f.* division; partage.

Zertreiben, *v. a.* dissiper. Die sonne zertreibt die wolcken: le soleil dissipe les nuages. Die bewegung zertreibt die böse feuchtigkeiten: l'exercice dissipe les mauvaises humeurs.

Zertrennen, *v. a.* découdre; dépecer.

Die feindliche hauffen zertrennen: rompre les escadrons [les bataillons] des ennemis. Die rotten zertrennen: dissiper les factions.

‡ Zertrennlich, *adj.* separable; qui peut être separé.

‡ Zertrennung, *s. f.* separation; solution.

Zertreten, *v. a.* fouler aux piés; écraser du pié; marcher dessus.

Zertrümmern, v. Zerschlagen.

‡ **Zerwaschen**, *v. a.* gater en lavant; à force de laver.

‡ **Zerweinen** sich, *v. r.* repandre des larmes en abondance.

Zerwerffen, *v. a.* disperser; jeter çà & là.

Einem den kopff mit steinen zerwerffen: froisser la tête à quelcun à coups de pierre.

Zerwircken, *v. a.* [*t. de chasse*] Einen hirsch rc. zerwircken: dépecer le cerf.

Zerwülen, *v. a.* fouiller. Die maulwürffe haben die wiese gantz zerwült: les taupes ont fouillé dans tout ce pré.

Zerzasern, *v. a.* éfiler; tirer.

Zerzauset; übelaufgesetzt, *adj.* tignoné.

Zerzerren; zerziehen, *v. a.* étendre; étirer; alonger.

Zeter; zetter, *interj.* malheur! Zeter über jemand ruffen: crier malheur sur quelcun. Zeter und mord schreyen: crier au meurtre.

Zettel, *s. m.* billet; papier; mémoire. Einen zettel an jemand schreiben: écrire un billet à quelcun. Mit zetteln bezahlen: paier en billets. Wer hinein will, muß einen zettel haben: on n'entre en ce lieu là que par billets. Schwartze (gute) weisse (leere) zettel aus der lotterey: billets bons; [noirs] blancs de la loterie. Zettel ziehen: tirer au billet. Aus einem zettel herlesen: lire d'un papier; d'un mémoire. Auf einen zettel schreiben: écrire sur un mémoire; faire un mémoire.

Zettel, [*t. de tisserand*] chaine.

Zetteln, *v. a.* répandre; semer. Sehet, wie ihr zettelt: voïez comme vous répandez. Brieflein zetteln; auszetteln: semer des billets.

Zetteln, *v. a.* monter une chaine.

Zeug, *s. m.* matiere. Der zeug, woraus das gemacht wird: la matiere dont se fait cela. Die arbeit ist kostbarer als der zeug: la forme est plus riche que la matiere. Das stück taugt nichts, der zeug darinnen ist spröde: le canon ne vaut rien, la matiere en est aigre.

Zeug, meubles; bagage. Seinen zeug wegbringen lassen: transporter ses meubles. Viel zeug mit auf die reise nehmen: se charger de beaucoup de bagage.

Zeug, instrument; outil. Zeug eines handwercks-manns: outils d'un artisan. Sich mit nöthigem zeug versehen: se fournir d'outils [d'instrumens] necessaires.

Zeug, [*t. de guerre*] attirail; équipage; apareil. Mit einem starcken zeug ins feld rucken: entrer en campagne avec un grand attirail.

Zeug, *s. m.* & *n.* étofe. Wollener; seidener zeug: étofe de laine; de soie. Feiner und gläntzender zeug: serge de seigneur.

Zeug, linge. Weiß zeug anlegen: mettre du linge blanc.

Zepter, *f. m.* sceptre. Reichs-zepter: sceptre imperial. Königlicher zepter: sceptre roïal.

Den zepter führen: porter le sceptre; être roi. Den zepter niederlegen: quiter le sceptre; se démettre de la roïauté. Zum zepter gelangen: parvenir à la roïauté.

‡ **Zerarbeiten**, sich, *v. r.* se fatiguer en travaillant.

Zerbeissen, *v. a.* [*conj. c.* beissen] casser; briser; déchirer avec les dents.

Zerbersten, [*conj. c.* bersten] zerplatzen, *v. n.* crever; se crever; se crevasser. Vor lachen zerbersten wollen: se crever de rire.

Zerbrechen, *v. a.* [*conj. c.* brechen] rompre; casser.

Zerbrechen, *v. n.* se casser; se rompre.

Zerbrechlich, *adj.* frêle; fragile. Glas ist zerbrechliche waar: le verre est frêle; fragile; casilleux.

Die zerbrechliche glückseligkeit der menschen: la félicité fragile des hommes.

Zerbrochen; gebrochen: *adj.* [*t. de blason*] brisé.

Zerbröseln; zerkrümeln, *v. a.* émier; briser; égruger.

Zerdrehen, *v. a.* détordre; détortiller.

‡ **Zerdreschen**, *v. a.* rosser. Einem die rippen wacker zerdreschen: rosser quelcun de la bonne façon.

Zerdrucken, *v. a.* écacher; froisser; écraser.

Zerfallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] aler [tomber] en pieces; se casser; se fier.

Meine sachen sind sehr zerfallen: mes afaires sont extrémement délabrées.

Mit jemand zerfallen: se brouiller avec quelcun.

Zerfallen, *adj.* délabré. Das zerfallene regiment wieder aufrichten: rétablir le gouvernement tout délabré.

Zerfetzen; zerfleischen, *v. a.* hacher de coups de sabre; sabrer.

‡ **Zerfliessen**, *v. n.* se fondre.

‡ **Zerflossen**, *adj.* fondu. Zerflossenes wachs: de la cire fonduë.

Zerfressen, *v. a.* [*conj. c.* fressen] manger; ronger. Die motten haben das kleid gantz zerfressen: les vers ont mangé tout cet habit là.

Zergehen, *v. n.* [*conj. c.* gehen] se fondre; se dissoudre. Das wachs zergehet an der sonnen: la cire se fond au soleil. Die perlen zergehen in essig: les perles se dissoudent dans le vinaigre. Wachs über dem feuer zergehen lassen: fondre de la cire au feu. Zucker in wasser zergehen lassen: dissoudre du sucre dans de l'eau.

Zergehen, périr; passer; s'évanouïr. Die herrlichkeit der welt zergehet: les grandeurs du monde passent; s'évanouissent.

Zergänglich, *adj.* périssable; transitoire. Die zergänglichen eitelkeiten der welt: les vanités transitoires de ce monde.

Zergen, *v. a.* picoter; irriter.

Zergliedern, *v. a.* [*t. d'anatomie*] disséquer; faire la dissection d'un corps. Wissenschafft, wie man die cörper auf behörige art zergliedern soll: stereotomie.

Zergliederer, *f. m.* anatomiste.

Zergliederung, *f. f.* dissection.

Zergliederungs-kunst, *f. f.* anatomie.

Zerhacken, *v. a.* hacher.

Zerhauen, *v. a.* mettre en pieces à coups de hache; sabrer; hacher en pieces.

Zerkauen, *v. a.* mâcher.

Zerknirschen, *v. a.* égruger; froisser.

Zerknitschen; zerknittern, *v. a.* chifonner; bouchonner.

‡ **Zerklaffet**, *adj.* fendu.

‡ **Zerklopfen**, *v. a.* battre.

Zerknüffeln; zerknüllen; zerknutschen, *v. a.* tâtonner; manier.

Zerknullen, *v. a.* chiffonner. Er hat meinen mantel gantz zerknüllet: il a mis mon manteau en tapon.

Zerkochen, *v. a.* faire pourrir de cuire.

Zerkochen, *v. n.* être pourri de cuire.

Zerkratzen, *v. a.* déchirer [écorcher] avec les ongles. Er ist gantz zerkratzt im gesicht: il a le visage tout écorché.

Zerlappen; zerlumpen, *v. a.* mettre en lambeaux.

Zerlappt, *adj.* drilleux.

Zerlassen, *v. a.* fondre; dissoudre. Wachs über dem feuer; zucker im wasser zerlassen: fondre de la cire au feu; dissoudre du sucre dans de l'eau.

Zerlassend, *adj.* dissolutif.

Das da zerläßt oder auflöset, [*t. de chimie*] dissolvant.

Zerlassung, *f. f.* [*t. de chimie*] colliquation.

Zerlästern, *v. a.* gâter; ruïner; mettre en pieces. Das kleid zerlästern: gâter [déchirer] son habit. Die speise zerlästern: hacher [couper mal proprement] les viandes.

Zerlauffen; zerrinnen, *v. n.* se fondre; s'écouler.

Zerlegen, *v. a.* découper; démembrer; disséquer. Die speisen zerlegen: découper les viandes. Einen cörper zerlegen: démembrer [disséquer] un corps; décomposer.

Zerlöchern, *v. a.* trouër.

Zerlumpen, v. Zerlappen.

Zermahlen, *v. a.* moudre.

Zermalmen, *v. a.* briser.

Zermartern; zerpeinigen, *v. a.* martiriser; tourmenter.

‡ **Zermoderet**, *adj.* pourri.

Zernagen, *v. a.* ronger.

Zerplatzen, v. Zerbersten.

Zerpulfern, *v. a.* reduire en poudre; pulveriser.

Zerquetschen, *v. a.* écacher; écraser; fouler.

Zerpuetschen, *v. a.* [*t. de fauconnerie*] dérompre.

Zerreiben, *v. a.* [*conj. c.* reiben] broïer; gruger.

Zerreibung, *f. f.* broyement.

Zerreissen, *v. a.* [*conj. c.* reissen] déchirer; rompre.

Zerreissen, *v. n.* se rompre; se déchirer.

Zerren, *v. a.* tirer; tirailler; tordre. Einen bey dem arm; bey dem mantel &c. zerren: tirer [tirailler] quelcun par le bras; par le manteau. Den hund bey den ohren zerren: tirer le chien par les oreilles. Das maul zerren: tordre la bouche.

Zerricht, *adj.* tordu; tors. Zerrichtes maul: bouche [gueule] torte.

Zerrinnen, v. Zerlauffen.

Zerrinnen, déperir; périr; diminuër; se perdre. Unrecht gut zerrinnet bald: les biens mal aquis déperissent facilement.

Zerrühren, *v. a.* broïer; battre. Zerrührte eyer: œufs batus.

Zerrütteln, *v. a.* secouër.

Zerrütten, *v. a.* délabrer; troubler; brouiller; mettre en desordre. Das gemeine wesen zerrütten: troubler [brouiller] l'état.

Zerrüttet, *adj.* délabré; brouillé; troublé. Seine zerrüttete sachen wieder zurecht bringen: retablir ses afaires délabrées.

Zerrütter, *f. m.* brouillon.

Zerrüttung, *f. f.* desordre; trouble; brouillerie.

Zersch; Schwantz, *f. m.* queuë.

Zerscheitern, *v. n.* se briser.

Zerschellern, *v. n.* se froisser; se casser.

Zerschlagen; zerschmettern; zertrümmern, *v. a.* rompre; casser; briser.

sich zerschlagen, *v. r.* se rompre. Die versamlung hat sich zerschlagen, ohne etwas zu beschliessen: la conférence s'est rompuë sans rien conclurre.

Zerschmeissen, *v. a.* rompre; briser *en jetant contre terre.*

Zerschmeltzen, *v. a.* fondre.

Zerschmeltzen, *v. n.* se fondre.

Zerschmettern, v. Zerschlagen.

Zerschneiden, *v. a.* découper en morceaux; déchiqueter.

‡ **Zerschüttlen**, *v. a.* secouër; cahotter.

‡ **Zerspalten**, *v. a.* fendre.

Zersplittern, *v. a.* fendre.

Zersplittern, *v. n.* se fendre.

Zersprengen, *v. a.* crever; faire sauter.

Zerspringen, *v. n.* se crever; se crevasser; se fêler; s'entr'ouvrir.

Zerstampffen; zerstossen, *v. a.* piler; gruger.

Zerstäuben; zerstieben, *v. n.* périr; aler à rien; se perdre; s'évanoüir. Unrecht gut zerstäubt in kurtzer zeit: les biens mal aquis périssent en peu de tems.

‡ **Zerstechen**, *v. a.* percer.

Zerstöbern, *v. a.* dissiper; disperser. Eine rotte räuber zerstöbern: dissiper une troupe de voleurs.

Zerstören, *v. a.* ruïner; démolir; raser; détruire. Eine stadt zerstören: ruïner [détruire] une ville. Ein reich zerstören: renverser [détruire] un empire.

Die feindlichen anschläge zerstören: rompre les desseins de l'ennemi. Die tugend; gottesfurcht zerstören: ruïner la vertu; la pieté.

Zerstörer, *s. m.* destructeur.

Zerstörliches einwenden: [*t. de barreau*] exception peremptoire.

Zerstörung, *s. f.* ruïne; destruction; démolition; éversion.

Zerstossen, v. Zerstampffen.

Zerstossen, *v. n.* sich zerstossen, *v. r.* se briser; se casser contre quelque chose. Das schiff ist an einem felsen zerstossen: le vaisseau s'est brisé contre un rocher.

Zerstossen, *adj.* [*t. de chasse*] albrene. Die schwingen dieses falcken sind zerstossen: les ailes de ce faucon sont albrenées.

Zerstreuen, *v. a.* dissiper; disperser; répandre; éparpiller.

Die feinde zerstreuen: mettre les ennemis en déroute; les dissiper. Sein gut zerstreuen: dissiper son patrimoine. Die gedancken; das gemüth zerstreuen: dissiper son esprit. Seine zerstreute gedancken wieder zusammen fassen; in sich gehen: se recolliger.

Zerstreuung, *s. f.* dissipation; dispersion.

Zerstreuung der littern: [*t. d'imprimeur*] distribution.

Zerstreuung der gedancken: dissipation de l'esprit. Zerstreuung des jüdischen volcks: la dispersion des Juifs. Zerstreuung des gemüths: distraction.

‡ **Zerstrieglen**, *v. a.* étriller.

Zerstücken, *v. a.* dépecer; mettre en pieces.

Zerstückung, *s. f.* dépecement.

Zerstümmeln, *v. a.* mutiler; tronquer.

Zerstümmelung, *s. f.* mutilation.

‡ **Zersuchen** sich, *v. r.* se fatiguer à chercher quelque chose.

Zerte; Zärte, *s. f.* vandoise; vendoise: *poisson.*

Zertheilen, *v. a.* diviser; partager. Etwas in so viel stücke zertheilen: diviser [partager] quelque chose en tant de parties.

Sich in rotten zertheilen: se diviser en factions.

Zertheilung, *s. f.* division; partage.

Zertreiben, *v. a.* dissiper. Die sonne zertreibt die wolcken: le soleil dissipe les nuages. Die bewegung zertreibt die böse feuchtigkeiten: l'exercice dissipe les mauvaises humeurs.

Zertrennen, *v. a.* découdre; dépecer.

Die feindliche hauffen zertrennen: rompre les escadrons [les bataillons] des ennemis. Die rotten zertrennen: dissiper les factions.

‡ **Zertrennlich**, *adj.* separable; qui peut être separé.

‡ **Zertrennung**, *s. f.* separation; solution.

Zertreten, *v. a.* fouler aux piés; écraser du pié; marcher dessus.

Zertrümmern, v. Zerschlagen.

‡ **Zerwaschen**, *v. a.* gater en lavant; à force de laver.

‡ **Zerweinen** sich, *v. r.* repandre des larmes en abondance.

Zerwerffen, *v. a.* disperser; jeter çà & là.

Einem den kopff mit steinen zerwerffen: froisser la tête à quelcun à coups de pierre.

Zerwircken, *v. a.* [*t. de chasse*] Einen hirsch etc. zerwircken: dépecer le cerf.

Zerwülen, *v. a.* fouiller. Die maulwürffe haben die wiese gantz zerwült: les taupes ont fouillé dans tout ce pré.

Zerzasern, *v. a.* éfiler; tirer.

Zerzauset; übelaufgesetzt, *adj.* tignoné.

Zerzerren; zerziehen, *v. a.* étendre; étirer; alonger.

Zeter; zetter, *interj.* malheur! Zeter über jemand ruffen: crier malheur sur quelcun. Zeter und mord schreyen: crier au meurtre.

Zettel, *s. m.* billet; papier; mémoire. Einen zettel an jemand schreiben: écrire un billet à quelcun. Mit zetteln bezahlen: païer en billets. Wer hinein will, muß einen zettel haben: on n'entre en ce lieu là que par billets. Schwartze (gute) weisse (leere) zettel aus der lotterey: billets bons; [noirs] blancs de la loterie. Zettel ziehen: tirer au billet. Aus einem zettel herlesen: lire d'un papier; d'un mémoire. Auf einen zettel schreiben: écrire sur un mémoire; faire un mémoire.

Zettel, [*t. de tisserand*] chaine.

Zetteln, *v. a.* répandre; semer. Sehet, wie ihr zettelt: voïez comme vous répandez. Brieflein zetteln; auszetteln: semer des billets.

Zetteln, *v. a.* monter une chaine.

Zeug, *s. m.* matiere. Der zeug, woraus das gemacht wird: la matiere dont se fait cela. Die arbeit ist kostbarer als der zeug: la forme est plus riche que la matiere. Das stück taugt nichts, der zeug darinnen ist spröde: le canon ne vaut rien, la matiere en est aigre.

Zeug, meubles; bagage. Seinen zeug wegbringen lassen: transporter ses meubles. Viel zeug mit auf die reise nehmen: se charger de beaucoup de bagage.

Zeug, instrument; outil. Zeug eines handwercks-manns: outils d'un artisan. Sich mit nöthigem zeug versehen: se fournir d'outils [d'instrumens] necessaires.

Zeug, [*t. de guerre*] atirail; équipage; apareil. Mit einem starcken zeug ins feld rucken: entrer en campagne avec un grand atirail.

Zeug, *s. m. & n.* étofe. Wollener; seidener zeug: étofe de laine; de soie. Feiner und gläntzender zeug: serge de seigneur.

Zeug, linge. Weiß zeug anlegen: mettre du linge blanc.

Zeug, [t. de cartonnier] matiere.

Zeug; Zeuge, ſ. m. témoin. Glaubhaffter; unverwerfflicher zeug: témoin digne de foi; irreprochable. Falscher zeuge: faux témoin. Einen zeugen abgeben: servir de témoin. Jemand zum zeugen über etwas nehmen; ruffen: prendre quelcun à témoin de quelque chose. Zeugen abhören; führen; verwerffen; gegen einander stellen: entendre [interroger] produire; reprocher; confronter des témoins. Durch zeugen erweisen: prouver par témoins. Es sind keine zeugen dabey gewesen: la chose s'est passée sans témoins. Gott ist mein zeuge: Dieu m'est [m'en est] témoin. Zeugen die deposition bey straffe, auferlegen: [t. de palais] gager. Zeugen nochmahls abhören: récenser. Von den zeugen unterschreiben lassen: recorder. Abgehörter zeuge: déposant.

Zeugbar, adj. [t. dogmatique] génératif; génital. Die zeugbare krafft: vertu générative; génitale.

Zeuge-glieder, ſ. n. parties génitales; génitoires.

Zeuge-mutter, ſ. f. la nature. Die fruchtbare zeuge-mutter der dinge: la nature, féconde mere de toutes choses.

Zeugen, v. a. engendrer; procreer. Kinder zeugen: engendrer [procreer] des enfans. Ein jedes thier zeuget seines gleichen: chaque animal procrée son semblable. Die böse lufft zeuget flüsse ꝛc. le mauvais air engendre des fluxions. Die metalle werden in der erden gezeuget: les metaux s'engendrent dans les entrailles de la terre. Die würme werden von der fäulniß erzeuget: les vers s'engendrent de la corruption.

Müßiggang zeuget nichts gutes: l'oisiveté engendre le vice. Der eigennutz zeuget feindschafft: l'interêt engendre des inimitiés. Allzugrosse gemeinschafft zeuget verachtung: la familiarité engendre le mepris.

Zeugen, v. a. témoigner; porter témoignage. Wider jemand zeugen: témoigner contre quelcun.

Zeugen-eyd, ſ. m. serment qu'on fait faire aux témoins.

Zeugen-verhör, ſ. f. examen [interrogatoire] des témoins. Anderweitige zeugen-verhör: récensement.

Zeug-hauß, ſ. n. arsenal.

Zeughauß-verwalter, ſ. m. garde-magazin. [t. de marine.]

Zeugin; zeugen, adj. d'étofe. Ein zeugin kleid: habit d'étofe.

Zeug-kasten, [t. de cartonnier] auge.

Zeug-knecht, ſ. m. aide d'artillerie.

Zeug-meister, ſ. m. major d'artillerie.

Zeugniß, ſ. f. & n. Zeugschafft, ſ. f. témoignage. Zeugniß ablegen: rendre témoignage. Einer sache zeugniß geben: rendre témoignage d'une chose. Der wahrheit zeugniß geben: rendre témoignage à la verité. Bündiges; falsches zeugniß: témoignage convaincant; faux témoignage. Zur zeugschafft erfordert werden: être apellé en témoignage.

Zeug-schmid, ſ. m. forgeron de l'arsenal; maréchal.

Zeug-schrifft, ſ. f. témoignage par écrit.

Zeugung, ſ. f. génération; procréation. Zur zeugung tüchtig; untüchtig: propre; inhabile à la génération. Die kinder-zeugung ist der zweck des ehestandes: la procréation des enfans est le but du mariage.

Zeugwart; Zeugwärter, ſ. m. garde d'artillerie.

Zeug-weber; Zeug-macher, ſ. m. ferrandinier; serger.

Zibeben; Ziebeben, ſ. f. raisin de Damas.

Zibet; Ziebet, ſ. m. civette. Nach zibet riechen: sentir la civette.

Zibet-katz, ſ. f. civette.

Zicke, v. Ziege.

Zickel; Zicklein, ſ. n. chevreau; cabri.

Zickel-fell, ſ. n. cabron.

Zieche; Züche, ſ. f. taie. Weisse ziechen überziehen: mettre des taies blanches. Küssen-zieche: taie d'oreilles. Bett-zieche: taie de lit.

Ziefer; Ziffer, ſ. f. chifre. Die ziefern lernen: aprendre le chifre. Mit ziefern zeichnen: marquer de chifres.

Mit ziffern schreiben: écrire en chifre. Ein brief in ziffern: une lettre en chifre.

Wissenschafft mit ziefern zu schreiben: steganographie.

Ziefer-bruch, ſ. m. nombre rompu.

Ziefer-schrifft, ſ. f. écriture en chifre.

Ziefer-zahl, ſ. f. nombre en chifre.

Ziege; Zicke, ſ. f. chevre; bique.

Ziegel; Maur-stein, ſ. m. brique. Ziegel streichen; brennen: faire; cuire de la brique. Mit ziegeln mauren: batir de brique. Ein brand-ziegel: une cuite de brique. Behauene ziegel, die über gantze gedeckt werden: tranchis. Ziegel aufhängen: brocher des tuiles.

Ziegel; Dach-stein, tuile. Mit ziegeln decken: couvrir de tuile.

Ziegel-brenner; Ziegel-streicher, ſ. m. briquetier.

Ziegel-dach, ſ. n. toit [couverture] de tuile.

Ziegel-decker, ſ. m. couvreur en tuile.

Ziegel-erde, ſ. f. argile à faire de la brique.

Ziegel-farb, adj. couleur de brique.

Ziegel-hütte; Ziegel-scheune, ſ. f. briqueterie.

Ziegel-latte, ſ. f. late à servir aux couvertures de tuile.

Ziegel-maur; Ziegel-wand, ſ. f. muraille de brique.

Ziegel-mehl, ſ. n. poudre de brique.

Ziegel-ofen, ſ. m. four à brique.

Ziegel-öl, ſ. n. huile de brique.

Ziegel-scheune, v. Ziegel-hütte.

Ziegel-stein, ſ. m. carreau de brique.

Ziegel-streicher, v. Ziegel-brenner.

Ziegel-wand, v. Ziegel-maur.

Ziegen-bart, ſ. m. barbe de bouc.

Ziegen-bock, ſ. m. bouc.

Ziegen-butter, ſ. f. beurre de chevre.

Ziegen-fell, ſ. n. peau de chevre. Gegerbtes ziegen-fell: chevrotin.

Ziegen-fleisch, ſ. n. chair de chevre.

Ziegen-fuß, ſ. m. pié de chevre; chevre-pié.

Ziegen-haar, ſ. n. poil de chevre. Zeug von ziegen-haar: camelot de poil de chevre.

Ziegen-hirt, ſ. m. chevrier.

Ziegen-horn, ſ. n. corne de chevre.

Ziegen-käse, ſ. m. fromage de chevre.

Ziegen-kötel, ſ. m. Ziegen-lorbeern, ſ. f. crote de chevre.

Ziegen-klee, ſ. m. chevrefeuil; chevrefeuille.

Ziegen-milch, ſ. f. lait de chevre.

Ziegen-stall, ſ. m. étable aux chevres.

Ziegen-zinß, ſ. m. chevrotage.

Ziegleín, v. Zicke.

Zieh-banck, ſ. f. [t. de tireur d'or &c.] banc de la filiere.

Zieh-brücke, v. Zug-brücke.

Zieh-brunn, ſ. m. puits à bras.

Zieh-eisen, ſ. n. [t. de tireur d'or] filiere. Die zehen oder zwölff kleineste löcher im zieh-eisen: pregation.

Ziehe-

Ziehe-eisen, [*t. de monnoïeur*] laminoir.

Ziehen, *v. a.* (ich ziehe, du zeuchst, er zeucht, wir ziehen; ich zog; ich zöge; zeuch du; gezogen) tirer; trainer. In die höhe; nach sich; hinder sich her ziehen: tirer en haut; tirer à soi; trainer aprés soi. Die pferde ziehen den wagen: les chevaux tirent [trainent] le chariot. Am ruder ziehen: tirer la rame; à la rame. An einem joch ziehen: tirer au même joug. Einen bey dem arm; bey dem mantel; bey den haaren ziehen: tirer quelcun par le bras; par le manteau; aux cheveux. Den brunnen (wasser aus dem brunnen) ziehen: tirer de l'eau du puits. An einem seil ziehen: tirer une corde. Ein schiff ans land ziehen: tirer le bateau à la rive. Das netz ziehen: trainer le filet.

Wein aus einem faß ziehen: tirer du vin d'un tonneau.

Saiten auf eine geige ꝛc. ziehen: monter un violon.

Einem haasen ꝛc. das fell über die ohren ziehen: écorcher un liévre.

Den degen ziehen: tirer l'épée.

Ein rohr ziehen: raïer une arquebuse.

Den safft; geist ꝛc. aus einem kraut ꝛc. ziehen: tirer le suc; l'esprit &c. d'une herbe.

Nutzen aus etwas ziehen: tirer du profit [de l'avantage] de quelque chose. Er zeucht so viel von seinem dienst; von seinem gut: il tire tant de sa charge; de sa terre.

Einen nagel aus der wand ziehen: tirer [arracher] un clou du mur.

Einen wechsel ziehen: tirer une lettre de change. Wechsel auf einen ziehen: tirer une lettre de change sur quelcun.

Einen vor gericht ziehen: apeller quelcun en justice.

Einen ins gefängniß ziehen: trainer quelcun en prison.

Einen zur strafe ziehen: infliger la peine à quelcun; condamner quelcun à la peine; lui faire porter la punition de sa faute.

Das wird viel gutes; böses nach sich ziehen: cela atirera beaucoup de bien; de mal; il aura de bonnes; de fâcheuses suites.

Einen über etwas zu rath ziehen: consulter quelcun sur une chose.

Etwas in bedencken ziehen: prendre une chose en déliberation.

Die stimme ziehen: trainer la voix.

Drat ziehen: tirer du fil d'archal. Gold; silber ziehen: tirer de l'or; de l'argent.

Linien ziehen: tirer [tracer] des lignes.

Das schiff zeucht wasser: le vaisseau fait eau; l'eau y entre. Das leder zeucht wasser: ce cuir tire l'eau; il s'en abreuve.

Die sonne zeucht wasser: le soleil éleve [atire] les vapeurs; les nuages.

Licht ziehen: faire de la chandelle.

Der krampff zeucht mich: il me prend une crampe.

Blattern ziehen: faire élever des pustules.

Einen schluß; eine folge ziehen: tirer une conclusion; une consequence. Lehre; vermahnung ꝛc. aus seinem text ziehen: tirer des instructions; des exhortations de son texte.

Das los ziehen: tirer au sort. Einen zettel aus der losung ziehen: tirer un billet de la loterie. Die verlosung soll bald gezogen werden: la loterie sera tirée en peu de tems.

Den kopff aus der schlinge ziehen: *prov.* tirer son épingle du jeu; se dégager d'une mauvaise afaire.

Eine sache in die länge (auf die lange banck) ziehen: tirer une afaire en longueur.

Sich etwas zu gemüth ziehen: prendre une chose à cœur; s'afliger; se chagriner d'une chose.

Sich ein unglück über den hals ziehen: s'atirer un malheur.

An sich ziehen: atirer; prendre; se joindre. Aller augen an sich ziehen: s'atirer les regards de tout le monde. Einen geruch an sich ziehen: prendre une odeur. Jemand an sich ziehen: atirer quelcun; se joindre avec quelcun.

Jemand auf seine meynung ziehen: atirer quelcun dans son parti; dans son sentiment.

Einen spruch auf die sache ziehen: apliquer un passage à l'afaire en question.

Etwas bey den haaren herbey ziehen: tirer une chose par les cheveux.

Etwas zur folge ziehen: tirer une chose à consequence; prendre pié sur une chose.

Ziehen, nourrir; élever; morigener. Seine kinder zur gottesfurcht; zur tugend ziehen: nourrir [élever] ses enfans à la pieté; dans les sentimens de la vertu. Ein kind wohl; übel ziehen: morigener [élever] bien; mal un enfant. Sich nicht wollen ziehen lassen: rejeter toute instruction; tous les enseignemens. Vieh; pferde; seiden-würme ꝛc. ziehen: élever [nourrir] du bétail; des chevaux; des vers à soie.

Ziehen, *v. n.* aler; marcher; se transporter. Ziehet hin im frieden: alez vous en en paix. Zu felde ziehen: aler en campagne. Die armee zeucht an den ort: l'armée marche vers un tel endroit. Nach Rom ziehen: se transporter [aler] à Rome. Auf die wacht ziehen: monter la garde. Aus einem hause ziehen: quiter un logis; une maison. In ein hauß ziehen: aler loger [se loger] dans une maison. Durch ein land ziehen: passer par une province.

Zieher, *s. m.* tireur.

Zieher, [*t. de fauconnerie*] tiroir.

Zieh-kind, *s. n.* nourrisson.

Zieh-mutter, *s. f.* nourrice.

Zieh-schraube, *s. f.* [*t. de marine*] antoit.

Ziehung, *s. f.* action de tirer. Die ziehung der lotterey wird bald vor sich gehen: la loterie sera tirée dans peu.

Ziehung, éducation.

Ziel, *s. n.* but. Nach dem ziel schiessen: tirer au but. Das ziel treffen: donner dans le but.

Ein gewisses ziel vor sich haben: avoir un but; un dessein. Ich habe das ziel getroffen: j'ai atrapé mon but.

Ziel, terme.. Ein ziel setzen: donner un terme. In so viel zielern bezahlen: païer en tant de termes. Sein ziel bezahlen: païer son terme.

Das ziel des lebens: la fin de la vie.

Einem maß und ziel setzen: prescrire [donner] des bornes à quelcun. Das ziel überschreiten: passer les bornes. Sein ehr-geitz weiß kein ziel: son ambition est sans bornes; n'a point de bornes.

Zielen, *v. n.* mirer; viser. Nach der scheibe zielen: viser au blanc.

Auf etwas zielen: viser à quelque chose; l'avoir en veuë; la designer. Das zielet darauf, daß ꝛc. cela tend à &c.

Zielen, *v. a.* engendrer; procréer.

Nägelein aus dem saamen zielen: gagner un œillet.

Ziemen, *v. impers.* convenir. Was dem einen ziemet, ziemet dem andern nicht: ce qui convient aux uns, ne convient pas aux autres. Es ziemet euch nicht, also zu thun: il ne vous convient pas d'en user ainsi. Leben; reden ꝛc. wie es sich ziemet: vivre convenablement à sa condition; parler convenablement à son sujet.

Ziemend; ziemlich, *adj.* convenable.

Ziemend; ziemlich, *adv.* convenablement.

Ziemlich, *adj.* passable; mediocre. Ziemliche schönheit; grösse rc. beauté; grandeur passable. Ziemliche menge: quantité mediocre; bonne quantité.

Ziemlich; ziemlicher massen, *adv.* passablement; mediocrement.

Ziemlichkeit, *f. f.* décence; bienséance; convenance.

Zier, *f. f.* chere. Gute zier machen: faire bonne chere.

Zier; Zierde, *f. f.* beauté; ornement; élegance; bonne grace; parade. Zier des gesichts; einer rede rc. beauté du visage; elegance d'un discours. Die haare geben dem gesicht eine feine zier: les cheveux sont d'un grand ornement au visage. Das dienet zur zier: cela est pour l'ornement; pour la parade. Der sachen eine zier geben: faire une chose de bonne grace.

Er ist die zier seines vaterlandes rc. il est l'ornement de sa patrie. Tugend und wissenschafft sind eine schöne zier: la vertu & le savoir sont les plus beaux ornemens.

Zierath; zierrat, *f. m.* ornement; parure; parement. Zierathen im bau; in der mahlerey rc. ornemens de l'architecture; de la peinture. Zierath eines altars: ornement [parement] d'un autel. Priesterlicher; königlicher rc. zierath: ornemens sacerdotaux; roïaux. Ein schöner zierath: une belle parure.

Zierath vornehmer geistlichen, bey dem hohen amt: genouiller.

Zierath, an dem stal, [*t. d'architecture*] cordeliere.

Zierath, um ein schloß, [*t. de serrurier*] couronnement.

Zieren, *v. a.* orner; parer; embellir. Eine kirche; ein gemach rc. zieren: parer [orner] une église; une chambre. Eine braut zieren: parer une épousée. Die tugenden zieren die seele: les vertus ornent l'ame. Seine rede zieren: orner [embellir] son discours. Sich mit schönen kleidern; mit geschmeide rc. zieren: se parer de beaux habits; de pierreries.

Zierlich, *adj.* beau; joli. Ein zierlich gebäu: un beau bâtiment. Ein zierliches kleid: un joli [propre] habit. Eine zierliche rede: un discours elegant. Zierliche schreib-art: stile net; elegant.

Zierlich; förmlich; zu recht beständig, *adj.* [*t. de palais*] solennel. Ein zierliches oder zu recht beständiges testament: testament solennel.

Zierlich, *adv.* bellement; joliment; elegamment.

Zierlichkeit, *f. f.* beauté; elegance; bonne grace.

Zierlichkeiten; behörige form, *f. f.* [*t. de palais*] solennitez.

Zierung, *f. f.* ornement; parure.

Ziefer, v. Ziser.

Ziffer, v. Ziefer.

Ziger; Zyger; Molcken, *f. m.* [*mot de province*] petit lait.

Ziger an den augen; augen-ziger: chassie.

Ziger-augen, *f. n.* yeux chassieux.

Ziger-augig, *adj.* chassieux.

Ziger-käse, *f. m.* fromage de lait aigre.

Zigeuner, *f. m.* boëmien; bohemien. Alle folgende Frantzösische wörter können auch mit einem h geschrieben werden.

Zigeunerinn, *f. f.* boëmienne.

Zigeunerisch, *adj.* de boëmien.

Zigeunerisch, *adv.* à la boëmienne.

Zigeuner-kraut, *f. n.* jusquiame.

Zigeuner-rotte, *f. f.* bande de boëmiens.

Zigeuner-sprach, *f. f.* narquois.

Zigeuner-streich, *f. m.* Zigeuner-stück, *f. n.* tour de boëmien.

Zigeuner-tantz, *f. m.* danse de boëmiens.

Zigeuner-volck, *f. n.* racaille de boëmiens.

Zilken; Zirpen, *v. n.* [*il se dit des moineaux*] pepier.

Zimbel, *f. f.* cimbales. Auf der zimbel spielen: toucher les cimbales.

Zimbel-zug, *f. m.* [*t. d'organiste*] cimbales.

Zimmer, *f. n.* poutre. Ein starckes zimmer: une grande [grosse] poutre.

Zimmer, chambre; apartement. Des Königs zimmer: apartemens du Roi. In das zimmer eintreten: entrer dans la chambre. Tafel-zimmer: sale à manger. Schlaf-zimmer: chambre de lit.

Zimmer; Zämer, *f. m.* [*t. de chasse*] cimier.

Zimmer, [*t. de pelletier*] quarante. Ein zimmer zobeln rc. paquet de quarante peaux de zibeline.

Zimmer-arbeit, *f. f.* Zimmer-werck, *f. n.* charpente; charpenterie.

Zimmer-art, *f. f.* Zimmer-beil, *f. n.* hache à l'équerre.

Zimmer-bock; Zimmer-schrage, *f. m.* chevalet.

Zimmer-geräthe, *f. n.* instrumens [outils] de charpentier.

Zimmer-gesell, *f. m.* garçon charpentier.

Zimmer-handwerck, *f. n.* métier de charpentier.

Zimmer-hof; Zimmer-platz, *f. m.* atelier; chantier.

Zimmer-holtz, *f. n.* bois de charpente.

Zimmerlein, *f. n.* chambrette; cabinet.

Zimmermann, *f. m.* charpentier.

Das loch, so der zimmermann offen gelassen: la porte.

Zimmern, *v. a.* bâtir de charpente. Ein hauß zimmern: bâtir une maison. Ein stück holtz zimmern; bezimmern: équarrir [ébaucher; laver] une buche; charpenter.

Einer ein kind zimmern: faire un enfant à une femme.

Zimmer-nagel, *f. m.* cheville.

Zimmer-schnur, *f. f.* zu grossen zirckeln und bögen: simbleau.

Zimmer-späne, *f. m.* copeaux.

Zimmerung, *f. f.* charpente; fabrique.

Zimmer-werck, v. Zimmer-arbeit.

Zimmet, *f. m.* Zimmet-rinde, *f. f.* canelle. Uberzogener zimmet: canelat.

Zimmet-balsam, *f. m.* Zimmet-öl, *f. n.* huile de canelle.

Zimmet-baum, *f. m.* arbre qui porte la canelle.

Zimmet-farb, *adj.* couleur de canelle.

Zimmet-geruch, *f. m.* odeur de canelle.

Zimmet-mandeln, *f. f.* canelat.

Zimmet-wasser, *f. n.* eau de canelle.

Zinck, *f. m.* sputer; zinck.

Zincke, *f. f.* tourne-bout; clairon; cornet. Die zincke blasen: sonner du cornet.

Zincke, [*t. de chasse*] cor [cheville] de la ramure du cerf.

Zincken-bläser; Zinckenist, *f. m.* celui qui sonne du cornet.

Zincken-thon, *f. m.* [*t. d'organiste*] clairon.

Zincken-zug, *f. m.* [*t. d'organiste*] cornet.

Zinckicht; zinckig, *adj.* à chevilles. Zinckige hörner: cornes à plusieurs chevilles.

Zindel, v. Zendel.

Zindel-binde, *f. f.* [*t. de blason*] volet.

Zinn, *f. n.* étain. Englisch; böhmisch zinn: étain d'Angleterre; de Boheme.

Zinn, vaisselle d'étain. Aus zinn speisen: manger dans de la vaisselle d'étain. Das zinn scheuren: écurer la vaisselle.

Zinn-asche, *f. f.* cendrée.

Zinne, *s. f.* creneau. Die zinnen der maur : les creneaux du mur.

Doppelte zinnen, *s. f.* [*t. de blason*] bretesses, ou breteches.

Mit zinnen getheilet, [*t. de blason*] crenelé.

Zinnen, *v. a.* creneler.

Zinnen; **verzinnen**, *v. a.* étamer.

Zinnen; **zinnern**, *adj.* d'étain. Zinnene kannen; schüsseln ꝛc. pots; plats d'étain.

Zinn-ertz, *s. n.* mine d'étain.

Zinn-geschirr; **Zinn-zeug**, *s. n.* vaisselle d'étain.

Zinn-giesser, *s. m.* potier d'étain.

Zinn-giesserey, *s. f.* métier de potier d'étain.

Zinn-grube, *s. f.* miniere d'étain.

Zinn-handel, *s. m.* trafic d'étain.

Zinn-kram, *s. m.* boutique de potier d'étain.

Zinnober, *s. m.* cinobre. Zinnober, der aus schwefel und queck-silber zusammen gesetzt : uzifur. [*t. de chimie.*]

Zins, *s. m.* cens; rente. Zins auf ein erbe schlagen : charger un héritage d'un cens. Ablößlicher; unablößlicher zins : rente rachetable; non rachetable.

Zins, rente ; interêt. Geld auf zinsen geben; nehmen : prêter; emprunter de l'argent à rente; à interêt. Zinsen von zinsen nehmen : meriter à chef de terme.

Zins von zins : arriére-change.

Zins, loüage. Ein hauß auf zins bestehen : prendre une maison à loüage.

Zins-acker, *s. m.* **Zins-gut**, *s. n.* terre; héritage qui doit champart.

Zinsbar, *adj.* tributaire; qui doit champart. Zinsbarer acker : terre qui doit champart. Ein volck zinsbar machen : rendre un peuple tributaire.

Zins-baur, *s. m.* manant qui doit champart.

Zins-buch, *s. n.* regitre de la censive.

Zins-einnehmer; **Zins-schreiber**, *s. m.* receveur du cens.

Zinsen, *v. a.* païer [rendre] le cens; la rente; l'interêt; le loüage. Der acker; das haus zinset jährlich so viel : la terre doit tant de cens; tant de champart; la maison rend tant de rente; de loüage. Mein geld zinset mir jährlich nicht mehr als vier vom hundert : mon argent ne me rend que quatre pour cent par an.

Zinsfällig, *adj.* qui doit l'échéance du cens; de la rente; du loüage.

Zins-frey, *adj.* franc; qui ne païe point de rente; de loüage.

Zins-gut, v. Zins-acker.

Zins-haus, *s. n.* maison de loüage.

Zins-herr; **Grund-herr**, *s. m.* bourdelier; censier.

Zins-lehen, *s. n.* fief possedé à la charge d'un cens.

Zins-mann, *s. m.* celui qui doit un cens; une rente; un loüage.

Zins-recht, *s. n.* bourdelage.

Zins-schreiber, v. Zins-einnehmer.

Zins-zahl, *s. f.* [*t. de calendrier*] Der Römer zins-zahl : indiction.

Zinzeln, *v. n.* [*il se dit de l'eau qui découle*] gazouiller; bruire.

Ins bett zinzeln : pisser au lit.

Zinzel-schulden, *s. f.* dettes criardes.

Zinzelweis, *adv.* par parcelles. Zinzelweis zahlen : païer par parcelles.

Zipf, v. Zips.

Zipfel; **Zippel**, *s. m.* bout; extrémité; oreille. Zipfel am kleid : bout [extrémité] de l'habit. Zipfel an einem pack : oreille de balot; poignée.

Zipfel, an einer fisch-wate, oder einem garn-sack : goulet.

Zipfelicht, *adj.* qui a des extrémites avancées.

Zipfel-peltz, *s. m.* chemise de peaux de mouton.

Zipfel-tuch, *s. n.* mouchoir de col.

Zipperlein, *s. n.* goute. Das zipperlein an händen; an füssen bekommen : avoir la goute aux mains; aux piés. Der das zipperlein an den händen hat : chiragre. Zipperlein, wobey sich ein kalck zwischen die gelencke gesetzet hat : goute gypseuse.

Zippern, *v. n.* se trainer; marcher à pas lents.

Zips; **Zipf**, *s. m.* pépie. Den hünern den zips ziehen : ôter [arracher] la pepie aux poules.

Zipsen, *v. n.* avoir la pépie.

Zipsend; **zipsicht**, *adj.* qui a la pepie.

Zirbel, *s. f.* **Zirbel-baum**, *s. m.* pignet; pesse.

Zirbel-holtz, *s. n.* bois de pignet.

Zirbel-nuß, *s. f.* pignon.

Zirbel-wald, *s. m.* forêt de pignets.

Zirckel, *s. m.* compas. Ein meßingener; eiserner zirckel : compas de cuivre; de fer. Zirckel mit verschiedenen enden : compas à plusieurs pointes. Mit dem zirckel abmessen : mesurer avec le compas.

Zirckel, cercle. Einen zirckel machen; aufreissen : faire [tracer] un cercle. Der mittel-punct; durchschnitt; umlauff eines zirckels : le centre; le diametre; la circonference d'un cercle.

Halber zirckel, [*t. d'architecture*] hémicicle.

Mit halben zirckeln, [*t. de blason*] papelonné.

Zirckeliren, *v. n.* circuler.

Zirckeln, *v. a.* compasser; tracer avec le compas.

Mit zirckeln umgeben : [*t. de blason*] cintré.

Er misset alle seine worte ab, und speyet so gar nach dem zirckel-maß aus : il pése toutes ses paroles, & crache même avec compas.

Zirckel-punct, *s. m.* centre.

Zirckel-rund, *adj.* rond; en cercle; circulaire.

Zirckel-schmid, *s. m.* artisan qui fait les compas.

Zirckel-spitze, *s. f.* pointe de compas.

Zirckelweis, *adv.* en rond; circulairement.

Zirckel-zug, *s. m.* cercle tracé avec le compas.

Zirnen-baum, *s. m.* cerre.

Zischen, *v. n.* sifler. Die schlange zischt : le serpent sifle.

Zischen; **fispern**, *s. n.* chiflement; siflement.

Zischend, *adj.* siflant.

Zischern; **plaudern**, *v. a.* jaboter.

Zisel, *s. m.* verge de l'homme.

Ziser; **Zieser**, *s. m.* **Zieser-erbs**, *s. f.* pois chiches.

Zispern, *v. n.* chucheter.

Zistern, *s. f.* citerne.

Zisternen-wasser, *s. n.* eau de citerne.

Zitron; **Citron**, *s. f.* citron; limon. Frische; eingemachte citron : citron verd; confit.

Zitronat, *s. m.* citronnat.

Zitronen-baum, *s. m.* citronnier; limonnier.

Zitronen-brühe, *s. f.* sausse citronnée.

Zitronen-farb; **Zitronen-gelb**, *adj.* citron; couleur de citron; citrin.

Zitronen-geruch, *s. m.* odeur citronnée.

Zitronen-keller, *s. m.* cave où se vendent les citrons.

Zitronen-kern, *s. m.* pepin de citron.

Zitronen-öl, *s. n.* essence de citron.

Zitronen-safft, *s. m.* jus de citron; de limon.

Zitronen-schale, *s. f.* écorce de citron.

Zitronen-wasser, *s. n.* limonade.

Zitronen-wein, *s. m.* vin citronné.

Zitter, *s. f.* guitarre. Auf der zitter spielen : joüer de la guitarre.

Auf der zitter spielen : trembler.

Zitterend; **zitterhafft**; **zittericht**; **zitterig**, *adj.* tremblant. Zitterende (zitterige) hände : mains tremblantes.

Zitterer, *s. m.* trembleur.

Zitterlein, *s. n.* petite guitarre.

Zitter-mahl, *s. n.* dartre. Mit vielen zitter-mahlen behafftet seyn: dartreux.

Zittern, *v. n.* trembler; frisonner. Vor furcht; vor kälte zittern: trembler de peur; de froid. Von dem stück-schiessen zittern die fenster: les vitres tremblent au bruit du canon.

Ich zittere, wenn ich daran gedencke: je tremble au souvenir de cela; j'en suis efraié. Es zittert alles vor ihm: il fait trembler tout le monde; il se fait craindre.

Zittern, *s. n.* **Zitterung**, *s. f.* tremblement; frissonnement. Zittern der hände; der senn-adern &c. tremblement des mains; des nerfs. Es kommet mich ein zittern an: il me prend un frissonnement.

Gott dienen mit furcht und zittern: servir Dieu avec crainte & tremblement.

Zitter-saite, *s. f.* corde de guitarre.

Zitter-schläger; **Zitter-spieler**, *s. m.* joüeur de guitarre.

Zitter-schwerdt, *s. n.* épée flamboïante.

Zitter-stimme, *s. f.* voix tremblante.

Zitwer, *s. m.* zedoaire.

Zitz, *s. m.* téton; mamelle. Dem kinde den zitz geben: donner la mamelle à l'enfant.

Zitz, an dem euter einer kuh &c. traïon.

Zitzen-förmiger fortsatz des schlafbeins: apophyse mamillaire. Zitzen-formiges mäusgē des haupts: muscle mamillaire; mastoïde.

Zitzen-puls-ader, *s. f.* [*t. d'anatomie*] artere mammaire.

Zobel, *s. m.* zibeline. Mit zobeln gefüttert; gebrämt: fourré; paré [garni] de zibeline.

Zobel-futter, *s. n.* **Zobel-gebräme**, *s. n.* fourrure de martres cibelines. **Zobel-peltz**, *s. m.* fourrure de zibeline.

Zobel-mütze, *s. f.* bonnet garni de zibeline.

Zober, v. **Zuber**.

Zofe; **Zaufe**, *s. f.* [*mot de province*] fille de chambre.

Zofe; **kittel**; **sack**, [*mot injurieux*] pecque.

‡ **Zögern**, *v. a.* differer; renvoïer d'un jour à l'autre.

‡ **Zögerhaft**, *adj.* paresseux; lent; qui aime à differer.

Zoll, *s. m.* pouce. Ein schuh hat zwölff zoll: un pié a douze pouces.

Zoll, *s. m.* doüane; péage; impôt. Den zoll heben; bezahlen: prendre; païer la doüane; le péage. Den zoll verfahren: frauder la doüane. Einen zoll pachten: afermer un péage. Die waaren mit neuen zöllen beschweren: charger les marchandises de nouveaux impôts.

Zoll, *s. m.* **Zoll-amt**; **Zoll-hauß**, *s. n.* doüane; péage. Bey dem zoll anhalten: arrêter au péage. Die waaren im zoll-amt vergeben: aquiter les marchandises à la doüane.

Zollbar, *adj.* sujet à païer la doüane.

Zoll-beamter; **Zoll-bedienter**, *s. m.* oficier [commis] de la doüane.

Zollen, *v. a.* païer la doüane.

Zollfrey, *adj.* exemt de païer la doüane.

Zoll-freyheit, *s. f.* exemtion de la doüane; du péage.

Zoll-gerechtigkeit, *s. f.* barrage.

Zoll-hauß, v. **Zoll**.

Zöllner; **Zoll-verwalter**, *s. m.* péager; doüanier; barrager.

Zoll-ordnung; **Zoll-rolle**, *s. f.* tarif.

Zoll-schreiber, *s. m.* controleur de la doüane.

Zoll-statt; **Zollstäte**, *s. f.* place où l'on païe la doüane.

Zoll-stock, *s. m.* pôteau.

Zoll-zettel, *s. m.* billet d'aquit de la doüane; du péage.

Zopf, *s. m.* tresse. Das haar in zöpffe flechten: mettre les cheveux en tresse; tresser les cheveux.

Zopfen; **zupfen**, *v. a.* tirer. Bey den haaren; bey dem mantel zopffen: tirer par les cheveux; par le manteau.

Wolle zupfen: tirer la laine. Hopffen zupfen: cueillir le houblon. Laub vom baum zupfen: éfeuiller un arbre.

Zorn, *s. m.* colére; indignation; fâcherie; courroux. Hefftiger zorn: grande [furieuse] colére; grand courroux. Den zorn reitzen: exciter [émouvoir; irriter] la colére; causer [donner] de la fâcherie. Seinen zorn mäßigen: reprimer [refrener] sa colére. Jemandes zorn stillen: apaiser [calmer; adoucir] la colére de quelcun. Im zorn entbrannt; vom zorn übernommen werden: être enflamé [transporté; forcené] de colére. Seinen zorn über jemand auslassen: décharger [passer] sa colére sur quelcun. Etwas im zorn reden; thun: dire; faire quelque chose en colére. Jemand mit zorn ansehen: regarder quelcun avec indignation. Zorn verdienen; jemandes zorn auf sich laden: meriter l'indignation de quelcun; atirer la colére de quelcun sur soi.

Zorn-bild, *s. n.* **Zorn-spiegel**, *s. m.* exemple [simbole] de la colére de Dieu.

Zorn-blick, *s. m.* regard furieux.

Zörnen; **zürnen**, *v. n.* être en colére; en courroux; se fâcher; s'indigner; se courroucer. Uber (wider) jemand zürnen: se fâcher [se courroucer; se mettre en colére] contre quelcun. Um ein geringes ding zürnen: se fâcher de peu de chose.

Zorn-feuer, *s. n.* **Zorn-glut**, *s. f.* ardeur [chaleur; impetuosité] de la colére.

Zorn-gericht, *s. n.* jugement [vengeance] que Dieu exerce contre les impies.

Zornig, *adj.* en colére; courroucé; indigné; fâché. Zornig werden: entrer en colére; en courroux; s'indigner; se fâcher. Zornig seyn: être en colére; en courroux; être indigné. Jemand zornig machen: irriter [fâcher] quelcun; irriter [provoquer] la colére [le courroux] de quelcun. Sich zornig stellen: faire le fâché.

Zornig; **zorniglich**, *adv.* en colére. Zornig reden: parler d'un ton de colére; d'indignation.

Zorn-kind, *s. n.* enfans d'ire.

Zorn-muth, *s. m.* humeur colérique.

Zorn-müthig, *adj.* colérique; enclin à la colére.

Zorn-rede, *s. f.* **Zorn-worte**, *s. n.* discours plein d'indignation.

Zorn-ruthe, *s. f.* fleau; efet du courroux de Dieu.

Zorn-stimme, *s. f.* ton de colére.

Zorn-teufel, *s. n.* homme fort colérique.

Zorn-zeichen, *s. n.* signe [présage] du courroux de Dieu.

Zote, *s. f.* obscenité; ordure; parole sale; parole grasse. Zoten reissen: dire des obscenités; des ordures; parler gras.

Zotenhafft, *adj.* scurrile.

Zotenhaffter weise; auf unflätige art: *adv.* scurrilement.

Zotenreisser, *s. m.* diseur d'ordures; de saletés.

Zotte, *s. f.* flocon; toufe. Eine zotte wollen: flocon de laine. Eine zotte haar: toufe de cheveux.

Zotticht; **zottig**, *adj.* velu; couvert de poil.

Zotteln, *v. n.* [*t. de mépris*] troter. Uber die gassen zotteln: troter par les ruës.

Zu, *prép. qui régit le dat.* à; vers. Kommt zu mir: venez à moi. Wendet euch zu mir: tournez vous vers moi. Sich zu einem setzen: se mettre auprés de quelcun. Ich will euch zu ihm führen: je vous menerai chez lui. Zu seinem vorhaben wieder kommen:

reve-

revenir [retourner] à son discours. Etwas zu hertzen nehmen: prendre une chose à cœur. Zu allen dingen nutz seyn: être utile à tout. Zu nichts taugen: n'être bon à rien. Zu theil werden: tomber en partage; échoir.

Zu allem glück: par bonheur. Zum unglück: par malheur. Zu meinem unglück: par malheur pour moi.

Zu abends; morgens ꝛc. le soir; le matin. Zu tag und nacht: jour & nuit. Zu der bestimmten zeit: dans le tems préfix. Zu der zeit: en ce tems là. Zu seiner zeit: dans le tems. Zur rechten zeit und ort: en tems & lieu.

Zu hause: au logis; chez soi. Zu Rom; zu Paris ꝛc. à Rome; à Paris. Zu hofe: à la cour. Zu bette gehen: se mettre au lit; aler coucher. Einen zu grabe tragen: porter un corps mort en terre; à l'enterrement.

Zu land; zu wasser: par terre; par mer. Zu pferd; zu fuß: à cheval; à pié. Sich zu pferd setzen: monter à cheval. Zu schiff gehen: monter un vaisseau; s'embarquer. Zu felde ziehen: aler en campagne.

Zu segel gehen: mettre à la voile.

Einen zu gast laden: inviter quelcun à un festin; à diner; à souper. Zu gast gehen: aler à un festin; aler diner [souper] chez un ami.

Von tag zu tag: de jour à autre; de jour en jour.

Zu papier bringen: mettre [rediger] par écrit.

Zu handen kommen: tomber entre les mains.

Einem zu fuß fallen: se jeter aux piés de quelcun.

Zu staub werden: se reduire en poudre. Zu stein werden: se changer en pierre; se petrifier. Zu pulver stossen: pulveriser; reduire en poudre.

Zu brodt; zu gelde kommen: gagner du pain; de l'argent.

Zu beyden theilen: des deux côtés; d'un côté & de l'autre.

Einem zu willen seyn: s'acommoder à la volonté de quelcun. Einem etwas zu gefallen thun: faire plaisir à quelcun; faire une chose par complaisance. Thut mir dieses zu lieb: faites cela pour l'amour de moi. Der gesellschafft zu ehren: à l'honneur de la compagnie.

Wol; übel zu paß kommen: venir bien; mal à propos.

Einen zu schanden machen: couvrir de honte; confondre quelcun.

Tuch zu einem kleid: du drap pour un habit. Geld zur zehrung: de l'argent pour la depense.

Glück zu! [*maniere de saluer*] Dieu vous soit en aide!

Gerad zu! gleich zu! tout droit.

Zu, trop. Die brühe ist zu heiß: le bouillon est trop chaud. Der ducat ist um drey gran zu leicht: ce ducat est trop leger de trois grains. Es ist noch zu frühe; schon zu späth: il est encore trop matin; deja trop tard. Ihr gebt mir zu viel; zu wenig: vous m'en donnez trop; trop peu.

Zu, *lors qu'il entre en composition avec des verbes, il leur donne la signification d'une action redoublée. p. e.* Einen zuschlagen; zuschelten: battre; reprimander quelcun rudement. Eine zuküssen; zubätscheln: baisoter; mignoter une personne sans cesse *on dit dans le même sens*: Sich zuplagen: se tourmenter continuellement. Sich zuschreiben: ne cesser jamais d'écrire. Sich den gantzen tag zuschelten und zubrummen: ne faire que gronder & grommeler tout le long du jour. Sich zulachen: rire de bon cœur; se pâmer de rire &c.

Zu, *avec l'infinitif des verbes forme le gerondif.* Zu thun; zu gehen; zu leben ꝛc. haben: avoir à faire; à aler; à vivre. Ich verspreche euch zu kommen: je vous promets de venir. Ich werde bemüht seyn euch zu vergnügen: je tacherai de vous satisfaire. Ich besorge euch beschwerlich zu seyn: je crains de vous incommoder. Es ist zeit zu gehen: il est tems de s'en aler. Ich habe keine lust zu lachen: je n'ai nulle envie de rire. Ich bin froh dieses zu wissen: je suis bien aise de savoir cela. Ich weiß es nicht zu sagen: je ne le saurois dire. Ich weiß nicht genug zu rühmen die höfligkeit ꝛc. je ne saurois assés me louër des honnêtetés &c. Ich bin kommen euch zu besuchen: je suis venu vous rendre visite. Ich bin hie zu studiren: je suis ici pour étudier. Er ist zu ehrlich mich zu betrügen: il est trop honnête homme pour me tromper.

Zuackern, *v. a.* donner le dernier labour à une terre.

sich Zuarbeiten, *v. r.* ahaner. Er hat sich darüber wol zuarbeitet: il a bien ahané pour faire cela.

Zubehör, *s. f.* appartenances. Ein hauß mit aller zubehör: une maison & ses appartenances. Klein zubehör, zum kleid; als hut, handschuhe, band u. d. g. petite-oie.

Zubeissen, *v. a.* manger avec. Esset nicht eitel fleisch, beisset auch brodt zu: ne mangez pas la viande seule, prenez aussi du pain.

Zuber; Zober, *s. m.* cuve; tine.

Züberlein, *s. n.* tinette; cuveau.

Zubervoll, *s. m.* cuvée.

Zubereiten, *v. a.* préparer; aprêter; acommoder &c. Die mahlzeit zubereiten: préparer le diné. Eine artzney zubereiten: préparer une médecine. Ein land zubereiten: préparer les terres. Die speisen zubereiten: aprêter [acommoder] les viandes.

Zubereitung, *s. f.* préparation; aprêt; acommodage.

Zubinden, *v. a.* [*conj. c.* binden] lier. Einen sack zubinden: lier un sac.

Zubindung, *s. f.* [*t. de trictrac*] enfilade.

Der einem was zubläset, wenn er in der rede nicht fortkommen kan: protocole; † soufleur.

Zubleuen, *v. a.* battre; rosser bien fort. Er ist wacker zubleuet worden: il a été rossé comme il faut.

Zubrechen, v. Zerbrechen.

Zubringen, *v. a.* [*conj. c.* bringen] aporter. Sie hat ihrem mann so viel zugebracht: elle a aporté tant en mariage à son mari. Neue zeitungen zubringen: porter des nouvelles.

Einem eins zubringen; auf gesundheit zubringen: porter un verre; une santé à quelcun.

Zubringen, passer. Womit bringet ihr die zeit zu? à quoi passez vous le tems?

Zubrocken, v. Zerbrocken.

Zubrodt, *s. n.* Zukost, *s. f.* tout ce qu'on mange avec le pain.

Zubusse, *s. f.* dépense; frais. Die fund-grube giebt keine ausbeute, man muß noch zubusse thun: cette mine ne raporte rien, il faut encore fournir aux frais. Ich kan mit meiner besoldung nicht auskommen, ich muß von dem meinen zubusse thun: mes gages ne sufisent pas à ma dépense, il faut que j'y mette du mien. Ohne eine zubusse werde ich nicht auskommen: je ne saurois subsister sans quelque secours; sans un surcroit d'apointemens.

Zubüssen, *v. a.* fournir; mettre; perdre. Von dem seinen zubüssen: mettre [fournir] du sien. In einer handlung zubüssen: perdre à un negoce.

Züche, v. Zieche.

Zucht, *s. f.* race; engence. Pferd; hund von guter zucht: cheval; chien de bonne race.

Zucht, nourriture. Vieh-zucht: nourriture de bétail. Pferde-zucht: haras. Immen-zucht: nourriture des mouches à miel.

Zucht, discipline; instruction. Die jugend unter der zucht halten: tenir la jeunesse sous la discipline. Jemand in seiner zucht haben: avoir quelcun sous sa discipline; sous son instruction. Zucht lernen: se faire à la discipline; vivre dans la discipline. Gute zucht halten: garder [se maintenir dans] la discipline. Kirchen-zu.*; hauß-zucht; kriegs-zucht ꝛc. discipline ecclesiastique; domestique; militaire.

Zucht, pudeur; pudicité; chasteté. Jungfräuliche zucht: pudeur virginale. Reden, so wider die zucht lauffen: discours qui blessent la pudicité; la pudeur. Seine zucht bewahren: conserver sa chasteté. Der zucht vergessen; aller zucht und scham absagen: perdre toute sorte de pudeur.

Mit züchten zu reden: sauf le respect; sous correction.

Züchten, *v. n.* faire la petite bouche.

Zuchtfähig, *adj.* capable de discipline; d'instruction; disciplinable.

‡ **Zucht-geissel**, *s. f.* [*t. de couvent*] discipline.

Zucht-hauß, *s. n.* maison de correction.

‡ **Zucht-hengst**, *s. m.* étalon.

Züchtig, *adj.* pudique; chaste. Eine züchtige jungfrau: une chaste fille. Die züchtige Lucretia: la chaste Lucrece. Züchtige reden: discours chastes. Vor züchtigen ohren reden: parler à des oreilles chastes.

Züchtig; züchtiglich, *adv.* chastement; pudiquement.

Züchtigen, *v. a.* châtier; corriger; donner la discipline. Sein kind mit der ruthe züchtigen: châtier son enfant avec la verge. Mit worten züchtigen: corriger de paroles; donner une correction. Einen schul-knaben züchtigen: donner la discipline à un écolier.

Züchtiger; Zuchtmeister, *s. m.* celui qui corrige; qui châtie.

Züchtigung, *s. f.* châtiment; correction; discipline.

Züchtigung, *s. f.* [*t. de palais*] animadversion.

Züchtigung; Beschämung, mortification.

Zucht-lehr; Zucht-regel, *s. f.* maxime de morale.

Züchtling, *s. m.* éléve; disciple; nourrisson.

Zucht-ruthe, *s. f.* fouet; discipline.

Zucht-sau, *s. f.* coche.

Zucht-schul, *s. f.* école de bonne discipline.

Zucke; Zaupe; Hündin, *s. f.* [*mot de province*] chienne.

Zucken, *v. a.* tirer; remuër. Jemand bey der hand zucken: tirer quelcun par la main. Den degen zucken: tirer l'épée. Er ist nicht todt, er zuckt noch: il n'est pas mort, il remuë encore. Die achseln zucken: hausser les épaules.

Zucken, *s. n.* **Zuckung**, *s. f.* action de tirer. Zucken in den gliedern: convulsions; tic.

Zucker, *s. m.* sucre. Brauner; weisser; feiner zucker: sucre bis; blanc; fin. Zucker sieden; reinigen: faire; épurer du sucre. Zucker reiben; stossen: raper; égruger du sucre. Mit zucker bestreuen: saupoudrer de sucre; sucrer. In zucker einmachen: confire dans du sucre. Zucker, der von sich selbst aus den zucker-röhren gedrungen: tabaxir.

Zuckerbäcker, *s. m.* confiturier; confiseur.

Zucker-bäckerey, *s. f.* boutique de confiturier.

Zucker-bild, *s. n.* poupée [figure] de sucre.

Zucker-brod, *s. n.* biscuit.

Zucker-büchse, *s. f.* sucrier.

Zucker-faß, *s. n.* caisse au sucre.

Zucker-geschmack, *s. m.* goût sucrin.

Zucker-handel, *s. m.* trafic en sucre.

Zucker-händler, *s. m.* marchand de sucre.

Zucker-hut, *s. m.* pain de sucre.

Zuckerkandel; Zuckerkandi; Zuckerkant, *s. m.* sucre candi.

Zucker-küchlein, *s. n.* gimbelette.

Zucker-lippen, *s. f.* [*poët.*] bouche agréable.

Zucker-mandel, *s. f.* amande lissée.

Zucker-mühl, *s. f.* moulin à sucre.

Zuckern, *v. a.* sucrer.

Zucker-plätzlein, *s. n.* biscotin.

Zucker-rohr, *s. n.* canne de sucre.

Zucker-schäuflein, *s. n.* trochique; tablette.

‡ **Zucker-seim**, *s. m.* sirop.

Zuckersiederey, *s. f.* sucrerie.

Zucker-süß, *adj.* sucré; sucrin. Zucker-süsse melone: melon sucrin; sucré.

Zucker-werck, *s. n.* confitures. Trocknes; nasses zucker-werck: confitures seches; liquides. Klein zucker-werck: pois sucrés; dragée.

Zucker-wurtzel, *s. f.* chervi.

Zudecken, *v. a.* couvrir. Die schüssel zudecken: couvrir le plat. Sich warm zudecken: se couvrir bien chaudement.

Einen wohl zudecken: sangler quelcun. Jemand mit prügeln zudecken: rosser quelcun.

Zudencken, *v. a.* [*conj. c.* dencken] destiner. Jemand einen dienst; ein geschenck zudencken: destiner une charge; un présent à quelcun.

Zudencken, soupçonner. Jemand etwas zudencken: soupçonner une personne de quelque chose. Das hätte ich ihm nicht zugedacht: je ne m'atendois pas qu'il me fit ce tour; je ne le croïois pas capable de cela.

Zudichten, *v. a.* boucher; tamponner.

Zudrehen, *v. a.* fermer *en tournant*. Eine schraube zudrehen: fermer une viz.

Zudrucken, *v. a.* fermer *en serrant:* serrer. Die augen zudrucken: fermer les yeux. Die hand zudrucken: serrer la main.

Zueigenmachung, *s. f.* appropriation.

Zueignen, *v. a.* approprier; atribuër. Jemand ein recht; eine nutzung ꝛc. zueignen: attribuër à quelcun un droit; un revenu. Sich etwas zueignen: s'aproprier quelque chose.

Jemand ein buch zueignen: dédier un livre à quelcun.

Zueignung, *s. f.* atribution.

Zueignungs-schrifft, *s. f.* dédicace.

Zueilen, *v. n.* acourir.

Zuentbieten, *v. a.* [*conj. c.* bieten] signifier; notifier; faire savoir; faire dire.

Zuerkennen, *v. a.* [*conj. c.* kennen] ajuger; condamner. Einem das streitige gut zuerkennen: ajuger l'heritage en question à quelcun. Einem den staup-besen zuerkennen: condamner quelcun au fouët.

Zuerst, *adv.* premierement. Dieses muß zuerst gethan werden: il faut premierement faire cela. Wer zuerst kommt: celui qui vient le premier; le premier venu.

Zufahren, *v. n.* faire aler le chariot bien vite. Der kutscher hat wol zugefahren: ce cocher nous a fait aler bien vite. Fahr zu, kutscher: touche, cocher.

Zufahren: Unbedachtsamer weise zufahren: donner dans une chose inconsidérément. In die schüssel zufahren: porter avidement la main dans le plat. Wenn er etwas siehet, das ihm anstehet, so fährt er zu, und will es haben: quand il voit quelque chose qui l'accommode, il se jete dessus, pour l'avoir.

Zufall, *s. m.* accident; cas. Ein unverhoffter; trauriger ꝛc. zufall: cas [accident] imprevû; funeste. Ein glücklicher zufall: heureux [favorable] accident. Das mensch-

menschliche leben ist mancherley zufällen unterworffen: la vie humaine est sujette à tant d'accidens. Durch zufall geschehen: arriver par accident.

Einen zufall bekommen: [*t. de médecine*] avoir un accident. Es kommen immer neue zufälle: il survient toûjours de nouveaux accidens.

Zufallen, *v. n.* [*conj. c.* fallen] se fermer *en tombant*. Die thür fällt leichtlich zu: la porte se referme aisément. Die klincke ist zugefallen: le loquet s'est fermé.

Zufallen, échoir. Das ist ihm durchs erb-recht; durchs loos zugefallen: cela lui est écheu par droit de succession; par le sort.

Zufallen, adhérer; prendre parti; se ranger d'un parti. Dem feind zufallen: passer [se ranger] du côté de l'ennemi. Eines meinung zufallen: adhérer au sentiment de quelcun.

Zufällig, *adj.* [*t. dogmatique*] incident; accidentel. Zufällige beschaffenheit: qualité accidentelle; accident.

Zufällig, fortuit; casuël; ocasionnel. Eine zufällige gelegenheit: ocasion fortuite. Zufälliges einkommen: casuël; parties casuëlles. Zufällige andachten: meditations ocasionelles.

Zufällig; zufälliger weise, *adv.* par accident; par ocasion; accidentellement; fortuitement.

Zufälligkeit; Ungewißheit, *s. f.* contingence.

Zufalten, *v. a.* plier; mettre en plis.

Zuflicken, *v. a.* racommoder; ravoder; rapetasser.

Zufliegen, *v. n.* voler vers un endroit. Die vögel fliegen ihren nestern zu: les oiseaux volent [se retirent] vers leurs nids.

Wo tauben sind, da fliegen tauben zu: *prov.* il vient toûjours du bien à ceux qui sont dans l'abondance.

‡ **Zufliessen und abfliessen** des meers: le flux & reflux de la mer.

‡ Die lebens-mittel fliessen häufig zu: les vivres abondent.

‡ Die worte fliessen ihme zu: il est fort eloquent; il ne manque pas d'expressions, de termes.

Zuflucht, *s. f.* refuge. Eine sichere zuflucht: refuge assuré. Seine zuflucht an einen ort; zu jemand nehmen: se refugier [se retirer] en quelque lieu; avoir recours [recourir] à quelcun.

‡ **Zufluß und abfluß**, v. Zufliessen und abfliessen.

Zufragen, *v. n.* s'enquerir. Wenn man den weg nicht weiß, muß man zufragen: quand on ne sait pas le chemin, il faut s'en enquerir; il le faut demander.

Zufrieden, *adv.* content. Zufrieden seyn: être content. Einen zufrieden stellen: contenter quelcun; lui donner satisfaction. Sich zufrieden geben: aquiescer; se consoler; calmer son esprit.

‡ **Zufriedenheit**, *s. f.* contentement.

Zufrieren, *v. n.* se prendre. Der strohm ist in einer nacht zugefroren: la riviere s'est prise en une nuit.

Zufügen, *v. a.* causer. Schaden zufügen: causer du dommage. Unrecht zufügen: faire tort; faire une injustice. Schmertzen zufügen: causer de la douleur. Sich selbst schaden zufügen: s'atirer du dommage.

Zufuhr, *s. f.* transport de vivres; convoi. Einer stadt die zufuhr abschneiden: couper les vivres à une place. Die armee hat überflüßige zufuhr: il vient des provisions en abondance à l'armée. Eine zufuhr aufheben; bedecken: enlever; couvrir un convoi.

Zuführen, *v. a.* amener; transporter; conduire. Dem bräutigam die braut zuführen: mener l'épousée à son époux. Was für leute führet ihr mir zu? quelles gens sont ce que vous m'amenez? Der armee die lebens-mittel zuführen: transporter [conduire] des vivres à l'armée.

Zuführung, *s. f.* amenement.

Zu fuß, *adv.* à pié. Zu fuß gehen: marcher à pié.

Zug, *s. m.* trait. Ein starcker zug: trait bien fort; rude trait. Ein glas in einem zug austrincken: avaler un verre tout d'un trait. Zug mit der feder: trait de plume. Zug im gesicht: trait de visage. Das kind hat alle die züge seines vaters: cet enfant a tous les traits de son pere. Zug im schach-spiel: trait. Den ersten zug geben: donner le trait. Am zug seyn: avoir le trait.

Einen natürlichen zug zu etwas haben: avoir une inclination naturelle à quelque chose. Der dienst; die schöne hat einen gewaltigen zug: cette charge; cette belle a de puissans atraits.

Ein zug pferde: un atelage de chevaux. Ein zug ochsen: une paire de beufs.

Zug in der orgel: jeu. Einen zug aufziehen: tirer un jeu. Die züge verändern: changer de jeu.

Zug; Zug-wind, vent coulis.

Macht das fenster zu, es kommt ein zug dadurch, der mir schädlich ist: fermez cette fenêtre, il y vient un vent coulis qui m'incommode.

Zug in einem rohr: raïeure d'arquebuse.

Zug, im see-compaß: pointe.

Zug im glücks-topff: lot; billet. Einen guten; leeren zug thun: tirer un bon billet; un billet blanc.

Zug mit dem netz: jet de rets. Einen guten zug thun: prendre [enfermer] beaucoup de poisson.

Einen guten zug thun: faire un profit [avantage] considérable.

Zug, marche; expedition; campagne. Die armee ist im vollen zug: l'armée est en pleine marche. Einen zug wider die Türcken thun: faire une expédition [campagne] contre les Turcs. Zug zu land; zu wasser: expedition [campagne] de terre; de mer.

Zugab, *s. f.* addition; surcroit. Buch mit einer neuen zugab vermehrt: livre augmenté d'une nouvelle addition. Eine zugabe des glücks: un surcroit de bonheur.

Zugabe, was man über den gemachten kauff giebt: pot de vin.

Zugang, *s. m.* accés; passage. Einen zugang zu jemand haben: avoir accés auprés de quelcun. Einem den zugang versperren: fermer l'accés à quelcun. Die zugänge einer stadt besetzen: ocuper les passages d'une place.

Zugängig, *adj.* accessible. Ein zugängiger ort: lieu accessible.

Zug-band, *s. n.* Strippe, an den stiefeln: tirant.

Zug-brücke, *s. f.* pont levis.

Zugeben, *v. a.* ajoûter; donner par dessus. Auf fünffzehen wird das sechzehende zugegeben: quand on en prend quinze, on a le seizième par dessus. Einem einen gehülffen zugeben: donner un assistant [un collegue] a quelcun. Ich will euch für euer pferd meines, und noch zehen thaler zugeben: je troquerai mon cheval contre le vôtre & vous donnerai dix écus de retour.

Zugeben, acorder; consentir; conceder; permettre. Ich gebe zu, daß dem also sey: je suis d'acord de cela; je veux bien que cela soit. Ich kan das nicht zugeben: je ne sçaurois acorder [conceder] cela; consentir à cela. Die obrigkeit hat ihm zugegeben, daß &c. le magistrat lui a permis que &c.

Zugegen, *adv.* présent. Zugegen seyn: être présent.

Zugegen, au contraire. Dem zugegen wolte ein ander behaupten: un autre soutenoit au contraire de cela; le contraire.

Zugehen, v. n. [conj. c. gehen] aler vite; marcher à grand pas. Wir müssen zugehen, wo wir noch hinein wollen: il faut aler plus vite, si nous voulons entrer.

Zugehen, se fermer. Das schloß; die thür geht leicht auf und zu: cette serrure; cette porte s'ouvre & se ferme aisément.

Zugehen, arriver; se passer; se faire. Wie ist das zugegangen? comment cela est il arrivé. Wie soll das zugehen? comment cela se fera-t-il? Es gehet wunderlich zu: il arrive bien des merveilles; les choses vont étrangement; il se passe d'étranges choses.

Zugehör, s. f. apartenance. Ein hauß ꝛc. mit aller zugehör: une maison avec toutes ses apartenances.

Zugehören, v. n. apartenir; être à quelcun. Wem gehört das pferd zu? a qui est ce cheval? Es gehört mir zu: il est à moi. Das theil, so ihm zugehört: la portion qui lui apartient. Das gehöret allen menschen zu: cela apartient à [est du devoir de] tous les hommes. Er gehöret mir sehr nahe zu: il m'apartient de fort près; il est mon proche parent.

Zugehörend; zugehörig, adj. apartenant. Die der kirchen zugehörige güter: les biens apartenans à l'eglise.

Was einem cörper eigentlich zugehöret: individuel.

Auf einem jeden cörper zugehörige weise: individuellement.

Zugeisseln, v. a. foüeter vertement; bravement.

Zügel, s. m. rênes. Das pferd am zügel führen: mener le cheval par les rênes. Den zügel schiessen lassen; anziehen: lâcher; tenir la bride. Der eine zügel ist zerrissen: l'une des rênes est rompuë; il y a une rêne de rompuë. Den zügel nachlassen: donner la main.

Den zügel des regiments führen: tenir les rênes du gouvernement.

‡ Zugemüse, s. n. legume.

Zugeritten, adj. Ein zugeritten pferd: un cheval achevé.

Zugesellen, v. a. associer; acompagner. Sich einem zugesellen: s'associer avec quelcun. Sich einem gehülffen zugesellen: s'associer un compagnon.

Zugespitzt, adj. [t. de blason] pointé. Unten zugespitzt: fiché. Ein unten zugespitztes creutz: une croix fichée.

Zugestopfft, adj. coiffé. [en parlant de bouteilles.]

Zugethan, adj. afectionné. Einem zugethan seyn: afectionner; favoriser quelcun; lui vouloir du bien. Ich bleibe ihm mit freundlichem willen zugethan: je suis vôtre tres-afectionné.

Zug-garn, s. n. [t. de pêcheur] traineaux. Mit einem zug-garn fischen: pêcher avec des traineaux.

Zugiessen, v. a. verser davantage. Das glas ist noch nicht voll, giesset noch etwas zu: le verre n'est pas plein, versez y encore quelque chose dedans.

Zügig, adj. [mot de province] maniable; souple; tendre. Zügig leder: cuir maniable. Zügig brodt: pain tendre.

Zügig, [il se dit des beufs, des chevaux &c.] capable d'être atelé; dressé au joug; au harnois.

‡ Zügig, adj. maniable; souple; qui prête.

Zugleich, adv. ensemble; en même tems. Beyde zugleich: tous deux ensemble. Beydes kan zugleich geschehen: l'un & l'autre se peut faire en même tems.

‡ Zug-pferd, s. n. cheval de charette; de chartier.

Zug-pflaster, s. n. diapalme.

Zugraben, v. a. enfoüir; couvrir de terre.

Zugreiffen, v. n. prendre; mettre la main à quelque chose. Zugreiffen, wo man etwas findet: prendre tout ce qu'on trouve. In die schüssel zugreiffen: porter la main au plat.

Wacker zugreiffen, und das geraubte vest halten: avoir de bonnes serres.

Zugut halten, passer; pardonner; avoir de l'indulgence. Diesesmal halte ich es euch zu gut: je vous le pardonne [passe] cette fois. Seinen freunden viel zu gut halten: avoir beaucoup d'indulgence pour ses amis.

‡ Zugweise, adv. par trais.

Zuhalten, v. a. fermer; tenir fermé. Die hand zuhalten: fermer [serrer] la main. Die stadtthore zuhalten: tenir les portes fermées.

Mit einem zuhalten: être d'intelligence avec quelcun; être de son parti. Mit einer zuhalten: vivre dans la derniere privauté avec une personne. Sie ist ihrem mann nicht treu, sie hält mit andern zu: elle est infidèle à son mari, elle a des amans.

‡ Zuhanden gehen; kommen; fallen; stossen, v. n. arriver; se présenter.

Zuhängen; anhängen; bevorstehen, v. n. menacer. Es hängt mir eine kranckheit; ein unglück zu: je suis menacé d'une maladie; d'un malheur.

Zuhauen, v. a. couper [tailler] fortement; fraper de taille; foüeter rudement.

Zuheilen, v. a. guerir une plaie; la laisser fermer.

Zuheilen, v. n. se fermer. Die wunde wird bald zuheilen: cette plaie se fermera bientôt.

Zuhorchen; zuhören, v. n. écouter. Fleißig zuhören: écouter attentivement. Heimlich zuhorchen: être aux écoutes. Alle die ihm zuhörten: tous ceux qui l'écoutoient.

Zukehren, v. a. tourner. Einem den rücken zukehren: tourner le dos à quelcun.

Von einer kranckheit wieder zukehren: revenir d'une maladie.

Zukleiben, v. a. coler. Das zerbrochene fenster mit papier zukleiben: coler du papier à une vitre qui est cassée.

Zuklemmen, v. a. serrer. Die finger in der thür zuklemmen: se serrer les doigts dans la feuillure de la porte.

Zuknitschen; zuknüllen; zuknittern, v. a. chifonner; farfouiller. Den kragen gantz zuknitschen: chifonner entierement le rabat.

Zuknöpffen, v. a. boutonner. Den rock zuknöpffen: boutonner le juste-au-corps.

Zuknüpffen, v. a. nouër. Das halstuch zuknüpffen: nouër la cravatte.

Zukommen, v. n. [conj. c. kommen] venir; parvenir; aprocher. Es ist mir ein befehl zukommen: il m'est venu un ordre. Vor dem gedräng nicht zukommen können: ne pouvoir parvenir à cause de la presse; fendre; percer la presse. Ein ort, da man nicht zukommen kan: place inaccessible.

Zukommen lassen, laisser. Lasset mir das ums geld zukommen: laissez moi cela en païant.

Zukommen, vivre; subsister; avoir sufisamment. Mit wenigem zukommen: vivre avec peu de chose. Ich kan damit nicht zukommen: cela ne me sufit pas; je ne saurois subsister de cela. Er kan reichlich zukommen: il a sufisamment dequoi vivre.

vivre. Mit einem handel wol zukommen: trouver son compte à quelque negoce.

Zukommen, apartenir. Das kommt mir zu: cela m'apartient. Es kommt euch nicht zu, &c. il ne vous apartient pas &c.

Zukommen; entstehen, arriver. Wer weiß, was noch heut zukommen kan: qui sait ce qui peut arriver encore aujourd'hui.

Zukommen, [*il se dit des animaux.*] Die hündin ist zukommen: cette chienne est nouée. Der hengst ist mit der stutte zukommen: ce cheval à couvert cette cavalle.

‡ **Zukost**, v. Zugemüse.

Zukunft, *s. f.* venuë; arrivée. Die zukunft eines freundes erwarten: attendre l'arrivée d'un ami.

Zukünftig, *adj.* futur; à venir. Die zukünftige zeit: le tems futur; à venir. Das zukünftige vorher sagen: predire l'avenir.

Zukünftig; in zukunft, *adv.* à l'avenir. Zukünftig wird man sich anders vorsehen: on sera mieux sur ses gardes à l'avenir.

Zukuppeln, *v. a.* s'entremettre pour aprocher une personne de l'autre. Er hat dem andern seine eigene frau zugekuppelt: il a été le maquereau de sa propre femme.

Zulage, *s. f.* addition; augmentation. Zulage der besoldung: augmentation de gages.

Zulage, des gespärrs, [*t. de charpentier*] enraiure.

Zulangen; zureichen, *v. a.* tendre; donner. Einem die hand zulangen: tendre la main à quelcun. Einander etwas zulangen: se donner de main en main quelque chose.

Zulangen, atteindre. Ich kan wol zulangen; nicht zulangen: j'y puis bien atteindre; je n'y saurois atteindre. In die schüssel zulangen: porter la main au plat.

Zulangen; zureichen, *v. n.* sufire; être assez. Es wird wol zulangen: il y en aura sufisamment. Es langt nicht zu: il n'y en a pas assez. Ich werde damit schon zulangen: j'en aurai assez.

Zulänglich; zureichlich, *adj.* sufisant. Zulängliche bürgschafft stellen: donner caution sufisante. Das ist nicht zulänglich: cela n'est pas sufisant.

Zulänglich; zureichlich, *adv.* sufisamment.

Zulappern, *v. a.* [*t. populaire*] Er hat mir das geld, so er mir schuldig war, alles zugelappert: il m'a paié ce qu'il me devoit chiquet à chiquet.

Zulassen, *v. a.* [*conj. c.* lassen] permettre. Etwas zulassen: permettre une chose. Die gesetze lassen es nicht zu: les loix ne le permettent pas. Wenn es die zeit zuläßt: si le tems le permet.

Zulassen, admettre. Einen in sein hauß; an seinen tisch zulassen: admettre quelcun dans sa maison; à sa table. Zum verhör zugelassen werden: être admis à l'audience.

Zum beweiß; zur appellation &c. zugelassen werden: [*t. de pratique*] être admis à faire ses preuves; à interjeter appel.

Den brüllochs; den hengst &c. zulassen: faire couvrir la vache par le taureau; la cavale par le roussin.

Ich lasse den satz zu, aber ich lasse die folge nicht zu: j'admets la these, mais je n'admets pas la consequence.

Zuläßig; zuläßlich, *adj.* permis. Eine zuläßige ergötzlichkeit: divertissement permis.

Zuläßig; zuläßlich, admissible. Zuläßiger beweiß; ausflucht &c. preuve; exception admissible.

Zulassung, *s. f.* permission; admission. Auf obrigkeitliche zulassung: par permission du magistrat. Die zulassung zu einem amt erhalten: obtenir l'admission à une charge.

Zulauff, *s. m.* concours. Ein grosser zulauff des volcks: grand concours de peuple.

Einen zulauff nehmen, wenn man springen will: prendre son escousse pour sauter.

Zulauffen, *v. n.* acourir. Das volck laufft mit hauffen zu: le monde acourt en foule. Dem feuer zulauffen: courir au feu.

Zulauffen, courir vite.

Zulegen, *v. a.* ajoûter; augmenter. Zu dem gebot zulegen: augmenter [hausser] l'offre. Zu der besoldung hundert thaler zulegen: augmenter les gages de cent écus.

Einem etwas zulegen; bemessen: imputer quelque chose à une personne; l'en charger.

Einem zulegen: être pour quelcun; tenir son parti.

Etwas zulegen: se pourvoir [se fournir] de quelque chose. Eine bücherey zulegen: se fournir d'une bibliotheque. Einen diener zulegen: prendre un valet à son service.

Zuleimen, *v. a.* coler.

Zuletzt, *adv.* enfin; en dernier lieu; pour conclusion.

‡ **Zulieb** thun einem etwas, faire quelque chose pour l'amour de quelcun.

Zulocken, *v. a.* atirer.

Zum, *mot abregé de* Zu dem. Einen zum zeugen nehmen: prendre quelcun à témoin. Zum feuer treten: aprocher du feu. Einen zum Kayser erwählen: élire un Empereur. Zum exempel: par exemple. Zum degen greiffen: mettre la main à l'épée. Ein keller zum wein: une cave au vin. Eine feder zum schreiben: plume à écrire. Zum höchsten; zum wenigsten: tout au plus; tout au moins. Was zum teufel ist das? que diable est cela?

Zumachen, *v. a.* fermer.

Zumalen, *adv.* sur tout; principalement.

Zumauren, *v. a.* murer. Ein thor zumauren: murer une porte.

Zum besten, du mieux; le mieux qu'il se peut. Es zum besten machen: faire de son mieux.

Etwas zum besten kehren: prendre une chose en bonne part; l'excuser.

Etwas zum besten geben: abandonner une chose. Der gesellschafft einen schmauß zum besten geben: donner une beuvette [une collation] à la compagnie.

Die sache gehet nicht zum besten: l'afaire ne va pas trop bien.

Zumessen, *v. a.* mesurer.

Zumpffen; züchten, *v. n.* faire la sucrée; faire la petite bouche.

Zum theil, *adv.* en partie.

Zumuthen, *v. a.* prétendre; exiger. Ich darff ihm das nicht zumuthen: je n'oserois prétendre cela de lui; le charger de cela. Ihr muthet mir zu viel zu: vous exigez trop de moi.

Zun, *mot racourci de* Zu den; zu denen. Die liebe der eltern zun kindern: l'amour des parens pour leurs enfans.

Zunageln, *v. a.* clouër.

Zunahen, *v. n.* aprocher; s'aprocher.

Zunächst, *adv.* tout proche. Zunächst am thor: tout proche de la porte.

Zu-name, *s. m.* surnom.

Zu-namen geben, *v. a.* surnommer.

Zünden; anzünden, *v. a.* alumer; atiser. Ein licht anzünden: alumer une chandelle. Feur zünden: atiser du feu.

Zünden, *v. n.* prendre feu. Der zunder will nicht zünden: la mêche ne prend pas bien.

Zunder, *s. m.* mêche. Zunder brennen: faire de la mêche.

Zunder der liebe; der lust &c. amorce de l'amour; engagement pour aimer; aux plaisirs. Sündlicher zunder: amorces du péché.

Zünder, *s. m.* [*t. d'artificier*] fusée. Zünder an einer granade: fusée de grenade.

Zünd-kraut, *s. m.* amorce. Zündkraut auf die pfanne schütten: mettre de l'amorce dans le [au] bassinet. Zünd-kraut bey der artillerie: poulverin.

Zünd-loch, *s. n.* [*t. d'armurier*] lumiere.

Zünd-pfanne, *s. f.* [*t. d'armurier*] bassinet.

Zündruthe, *s. f.* **Zündstock**, *s. m.* [*t. de canonnier*] boute-feu.

Zünd-schwamm; Zündstrick; Lunte, *s. m.* mêche.

Zündung, *s. f.* action de mettre le feu. Die zündung einer mine geschiehet durch &c. on porte [on met] le feu à une mine par &c.

Zunehen, *v. a.* reprendre; coudre.

Zunehmen, *v. n.* croitre; acroitre; s'acroitre. Die tage nehmen zu: les jours croissent. Seine kranckheit nimmt täglich zu: sa maladie croit tous les jours. Am leibe zunehmen: prendre de l'embonpoint. Sein glück; sein reichthum nimmt zu: sa fortune; son bien acroit. An ehren; an weisheit &c. zunehmen: s'acroitre en honneur; en sagesse.

Zunehmen, *s. n.* acroissement. Im zunehmen des lichts: au croissant de la lune.

Zuneigen, *v. a.* imcliner. Sich der erden zuneigen: incliner vers la terre.

Zuneigung, *s. f.* inclination; afection. Zuneigung zum studiren haben: avoir de l'inclination aux études. Väterliche zuneigung: afection paternelle.

Zunesteln, *v. a.* nouër avec une éguillette.

Zunft, *s. f.* corps de métier; compagnie; communauté. In die zunfft aufgenommen werden: être receu [entrer] dans le corps; dans la communauté.

Zunft-buch, *s. n.* regitre de la communauté.

Zunft-genoß; Zunft-gesell; Zunft-verwandter, *s. m.* membre de la communauté; confrere.

Zunft-hauß; Zunft-stube, *s. f.* hôtel d'une communauté.

Zünftig; Zunftmäßig, *adj.* capable d'entrer dans un corps de métier; receu légitimement.

Zunft-meister, *s. m.* maitre juré d'un corps de métier.

‡ **Zunft-meister**, Obrist, *s. m.* Tribun.

Zunge, *s. f.* langue. Die zunge ausstrecken: tirer la langue. Sich in die zunge beissen: se mordre la langue. Die hunde heilen ihre schäden mit der zunge: les chiens guerissent leurs plaies avec la langue. Eine ochsen-zunge zurichten: acommoder une langue de beuf. Geräucherte zungen: des langues fumées. Ader, unter der zunge: veine ranulaire.

Es schwebt mir auf der zunge: je l'ai sur le bout de la langue.

Eine fertige zunge haben: avoir une grande volubilité de la langue; avoir la langue bien penduë. Seiner zunge mächtig (meister) seyn: être maitre de sa langue. Die zunge im zaum halten: tenir sa langue. Einen über die zunge springen lassen: donner des coups de langue à quelcun; médire de lui. Einen mit der zunge tödten: noircir la reputation de quelcun. Eine böse; gifftige &c. zunge: une méchante langue; langue envenimée; de serpent.

Mit zungen reden: avoir le don des langues. Aus allen völckern und zungen: de toutes les nations & langues.

Zunge, am pflug, [*t. de laboureur*] frion.

Zunge; Zung-fisch, *s. m.* limande: *poisson de mer.*

Zungen-bein, *s. n.* hioïde; os yoïde.

Zungen-blat, *s. n.* [*plante*] langue de cheval.

Zungen-drescher, *s. m.* grand parleur; médisant; brailleur; criailleur.

Zungen-freund, *s. m.* ami fardé; qui donne du plat de la langue.

Zungen-laster, *s. n.* **Zungen-sünde**, *s. f.* péché de la langue, *comme médisance, menterie &c.*

Zünglein, *s. n.* éguille de fleau. Zünglein an einer schalmeye: anche. Das zünglein aus einer schalmeye nehmen: desancher. Messingenes zünglein, am schnarrwerck: echalote. Zünglein in der waage: languette de balance.

‡ **Zu nichts werden**, *v. n.* être anéanti.

Zupeitschen, *v. a.* fouëtter vigoureusement.

Zupfeiffen, *v. n.* sifler. Einem zupfeiffen: sifler quelcun.

Zupffen, *v. a.* tirer; tirailler. Bey den ohren; bey dem ermel &c. zupffen: tirer par les oreilles; par la manche. Hopffen zupffen: cueillir du houblon. Sallat zupffen: éplucher la salade.

Zur, *mot abregé de* **zu der**. Zur hochzeit gehen: aler à la nôce. Zur rechten; zur lincken: à la droite; à la gauche. Zur erden werffen: jeter à terre; par terre.

Zurechnen, *v. a.* porter [mettre] en compte; en ligne de compte.

Zurechnen, imputer; atribuër. Ihr werdet mir das nicht zurechnen: vous ne m'imputerez pas cela. Einem die schuld zurechnen; etwas zur schuld rechnen: atribuër la faute à quelcun.

Zurechnung; Abrechnung, *s. f.* décompte. Eine schuld durch zurechnung heben: aquiter une dette par décompte.

Zurecht bringen, redresser; rétablir; remettre.

Zureden; zusprechen, *v. n.* parler pour exhorter; pour encourager; pour consoler &c. Einem sterbenden zureden: consoler un mourant. Den gästen zureden: encourager les conviez; les inviter à faire bonne chere. Ich will ihm zureden, ob ich ihn auf andere gedancken bringen kan: je tâcherai de le faire changer de sentiment.

Zureichen, v. Zulangen.

Zureichend, *adj.* bastant. Die ursachen sind nicht zureichend, oder reichen nicht zu, mich zu überreden: les raisons ne sont pas bastantes pour me persuader. [*dans le stile comique & familier.*]

Zureuten, *v. a.* [*t. de manége*] dresser. Ein pferd zureuten: dresser un cheval; le mettre dedans.

Zurennen, *v. n.* courir vite; courir vers un endroit. Aus allen kräfften zurennen: courir de toutes ses forces. Dem ziel zurennen: courir au but.

Zurgel; Zürgel-baum, *s. m.* lotus; alisier, ou alizier.

Zurichten, *v. a.* acommoder; aprêter; dresser. Die speisen zurichten: acommoder les viandes. Eine mahlzeit zurichten: aprêter un festin. Den tisch zurichten: dresser la table. Eine artzney zurichten: préparer un remede. Eine herberge zurichten: préparer un logement. Eine falle; eine grube zurichten: dresser un piége; une trape. Einen übel zurichten: maltraiter quelcun. Ein lachen zurichten: aprêter à rire.

Zurichtung, *s. f.* acommodage; aprêt. Zurichtung der speisen: acommodage de la viande. Zurichtung des geflügels zum braten: habillage de la volaille.

Zuriegeln, *v. a.* verrouiller; fermer au verrou.

Zurincken, *v. a.* fermer à boucle.

Zurinnen, *v. n.* afluër. Die ströhme rinnen dem meer zu: les rivieres afluënt dans la mer.

Es rinnet ihm mit hauffen zu: les biens lui afluënt abondamment.

Zürnen, v. Zörnen.

Zurück, *adv.* en arriere.

Zurück da! retirez vous; arriere d'ici.

‡ **Zurückbekommen**, *v. a.* Ich bekomme einen thaler zurück: il me revient un écu.

Zurückbeugen, *v. a.* recourber.

Zurückbleiben, *v. n.* demeurer en arriere; tarder. Auf dem wege zurückbleiben: demeurer par les chemins; s'arrêter dans son chemin. Mit der zahlung zurück bleiben: être [demeurer] en arriere du paiement.

Zurückbleiben, [*t. de vigneron*] papillotter.

Zurückbringen, *v. a.* remener; raporter.

Zurückdencken; zurückgedencken, *v. n.* se souvenir des choses passées; faire reflexion sur le passé.

Zurückdrehen, *v. a.* retourner; revirer.

Zurückfahren, *v. a.* rebrousser chemin; revenir sur ses pas.

Zurückfliessen, *v. a.* refluër.

Zurückfordern, *v. a.* redemander.

Zurückgabe einer untüchtigen waare, *s. f.* [*t. de jurisprudence*] redhibition. Fall, da diese zurückgabe statt hat: cas redhibitoire.

Zurückgeben, *v. a.* rendre; restituër.

Zurückgebieten, *v. a.* contremander.

Zurückgedencken, v. Zurückdencken.

Zurückgehen, *v. n.* reculer; aler en arriere; aler à reculons.

Zurückgehen, [*il se dit des astres*] retrograder.

Zurückhalten, *v. a.* arrêter; retenir. Die pferde (mit den pferden) zurückhalten: arrêter les chevaux. Den feind zurückhalten: arrêter les ennemis. Durch die furcht zurück gehalten werden: être retenu par la crainte. Ich weiß nicht, was mich zurücke hält: je ne sai ce qui me retient.

Zurückjagen; zurücktreiben, *v. a.* rechasser; repousser; relancer. Den feind zurücktreiben: repousser l'ennemi. Den ballen zurücktreiben: rechasser la bale.

Zurückkehren, *v. n.* retourner sur ses pas; revenir.

Zurücklauffen, *v. n.* retourner *en courant*: refluër.

Zurücklegen, *v. a.* mettre à part. Legt mir dieses buch ꝛc. zurück: mettez moi ce livre à part. Geld zurück legen: faire de l'argent; en mettre de reserve.

Ein groß stück weges zurücklegen: faire une longue traite. So viel meilen täglich zurücklegen: faire tant de lieuës par jour.

So viel jahre seines lebens zurück gelegt haben: avoir acompli tant d'années de sa vie.

Zurückmarschiren, *v. n.* remarcher; contremarcher.

Zurücknehmen, *v. a.* reprendre; retirer.

Zurückprellen, *v. n.* rebondir; se reflêchir; contre-bondir.

Zurückreisen, *v. n.* partir pour s'en retourner.

Zurückruffen, *v. a.* rapeller.

Zurückschauen; zurücksehen, *v. n.* regarder en arriere.

Zurückschauend, *adj.* [*t. de blason*] regardant vers la queuë.

Zurückscheinen, *v. a.* reflêchir; reluire.

Zurückschicken; zurücksenden, *v. a.* renvoïer.

Zurückschieben, *v. a.* reculer.

Eyd zurückschieben; referiren, [*t. de palais*] referer l'option du serment.

Zurückschlagen, *v. a.* rabattre [*t. de jeu de quilles.*]

Zurückschreiten; zurücktreten, *v. n.* faire un pas en arriere.

Zurücksehen, v. Zurückschauen.

Zurücksenden, v. Zurückschicken.

Das datum zurücksetzen, *v. a.* antidater.

Zurückspringen, *v. a.* faire un saut en arriere.

Zurückstehen, *v. n.* se tenir en arriere; être postposé.

Zurückstossen, *v. a.* repousser.

Zurück-treiben, v. Zurückjagen.

Zurücktreibend, *adj.* [*t. de médecine*] repercussif.

Zurücktreten, v. Zurückschreiten.

Zurücktreten, reculer; se retracter; se dédire.

Zurückwandern, *v. n.* s'en retourner.

Zurückweichen; zurückgehen, [*t. de marine*] culer.

Zurückwerffen, *v. a.* jeter en arriere.

Ein stück waar zurück werffen: rebuter de la marchandise.

Zurückziehen, *v. a.* retirer. Einen aus dem hauffen zurückziehen: retirer quelcun de la presse. Den topff vom feuer zurückziehen: retirer le pot du feu.

Sein wort zurück ziehen: retirer sa parole.

Zurückziehen, *v. n.* se retirer.

Zuruff, *s. m.* aclamation. Freudiger zuruff: aclamation d'alegresse.

Zuruffen, *v. n.* faire des aclamations.

Zuruffen, apeller quelcun. Der schildwacht zuruffen: apeller la sentinelle.

Zurüsten, *v. a.* armer; équiper. Ein schiff; eine flotte zurüsten: équiper un vaisseau; une flote.

Zurüsten, aprêter; préparer. Ein mahl zurüsten: aprêter un festin. Eine wohnung zurüsten: preparer un logement.

Zurüstung, *s. f.* armement; préparatif. Zurüstung zu land und wasser: armement par mer & par terre. Grosse zurüstungen machen: faire de grands préparatifs.

Zusage, *s. f.* promesse. Ich verlasse mich auf eure zusage: je me repose sur vôtre promesse.

Zusagen, *v. a.* promettre. Viel zusagen, wenig halten: promettre beaucoup, tenir peu.

Zusagen, *v. n.* répondre. Die thüren; fenster ꝛc. sagen aufeinander zu: les portes; les fenêtres répondent les unes sur les autres.

Zusammen, *adv.* ensemble.

‡ **Zusammenbacken**, *v. n.* se coler; s'attacher l'un à l'autre.

Zusammenberuffen, *v. a.* convoquer; assembler. Einen Reichstag; Parlement ꝛc. zusammenberuffen: convoquer une diéte; un parlement.

‡ **Zusammenbetteln**, *v. a.* ramasser en demandant l'aumône.

Zusammenbinden, *v. a.* lier ensemble; lier en gerbes; en fagots; en botes &c.

Zusammenbringen, *v. a.* assembler; amasser. Völcker zusammenbringen: assembler des troupes. Geld; korn ꝛc. zusammenbringen: amasser de l'argent; des grains.

Zusammendrucken, *v. a.* presser; serrer.

Was nicht zusammengedruckt werden kan: incompressible.

Zusammendrucken, [*t. d'imprimeur*] imprimer en un volume.

Zusammenfallen, *v. n.* Die thür fällt wohl zusammen: la porte joint bien. Das hauß ist in einen klumpen zusammengefallen: la maison est tombée en un monceau.

Zusammenfalten, *v. a.* plier.

Zusammenfassen, *v. a.* comprendre; serrer. Alles in wenig worten zusammenfassen: comprendre tout en peu de mots. In der hand zusammenfassen: serrer dans la main.

Zusammenflicken, *v. a.* rapiecer; rapetasser.

Zusammenfliegen, *v. n.* s'assembler *en volant*: voler de compagnie.

Zusammenfliessen, *v. n.* [*il se dit des rivieres*] se joindre; se jeter l'une dans l'autre. Der Rhein und die Mosel fliessen bey Coblentz zusammen: le Rhin & la Moselle se joignent à Coblentz.

Zusammenfluß, *s. m.* confluent. Die stadt liegt an einem zusammenfluß zweyer ströme: la ville est bâtie au confluent de deux rivieres.

Zusammenfordern, *v. a.* apeller; faire assembler; convoquer.

Zusammenfrieren, *v. n.* se congeler; se prendre.

Zusammenfügen, *v. a.* joindre; marier.

Zusammenfügung, *s. f.* appariement.

Zusammenfügung, oder eingelenckung der gebeine: artrodie; gomphose; simphise.

Zusammenfügung zweyer dinge, [*t. d'architecture*] encastrement; enchevaucheure.

Zusammenführen, *v. a.* amasser; faire amas. Viel heu; holtz rc. zusammenführen: faire grand amas de fourages; de bois.

Zusammengatten, *v. a.* acoupler; aparier.

Zusammengeben, *v. a.* [*t. d'église*] marier; donner la bénédiction.

Zusammengehen, *v. n.* marcher ensemble.

Der vorrath will zusammengehen: les provisions diminuënt.

Zusammengehören, *v. n.* apartenir l'un à l'autre; être de pair; être l'un à l'autre.

Zusammengerinnen, *v. n.* se figer; se coaguler.

Zusammen-gerucktes pferd: cheval, qui est bien ensemble.

Zusammen-gesetzt; bestehend, *adj.* [*t. de blason*] componé.

Zusammengewachsen, *adj.* bossu.

Zusammengiessen, *v. a.* confondre; mêler ensemble deux liqueurs.

Zusammenhalten, *v. a.* tenir ensemble; conserver. Essen und trincken hält leib und seel zusammen: le manger & le boire conservent la vie. Die reiffe halten die dauben zusammen: les cerceaux tiennent les douves ensemble.

Zusammenhalten, *v. n.* être de la faction; du parti. Mit den feinden zusammenhalten; être du parti [tenir le parti] des ennemis.

Zusammenhang, *s. m.* [*t. dogmatique*] connexion. Zusamenhang einer rede: cohérence.

Zusammenhangen, *v. n.* avoir de la connexion; être joints [atachez] ensemble.

Zusammenhäuffen, *v. a.* amasser; amonceler; cumuler.

Zusammenhäuffung, *s. f.* amassement.

Zusammenheften, *v. a.* coudre ensemble.

‡ **Zusammenheilen**, *v. a.* consolider; fermer une plaïe.

Zusammenhetzen, *v. a.* aigrir [irriter] les uns contre les autres.

sich **Zusammenkauchen**, *v. r.* se tenir en peloton.

Zusammenkauffen, *v. a.* aquerir; faire aquisition. Acker; wiesen rc. zusammenkauffen: faire aquisition de terres; de prairies.

‡ **Zusammenketten**, *v. a.* enchainer ensemble.

Zusammenklauben, *v. a.* [*t. de mépris*] ramasser; compiler.

Zusammenkleiben; zusammenkleistern, *v. a.* coler ensemble.

Zusammenknüpffen, *v. a.* nouër [lier] ensemble.

Zusammenkommen, *v. n.* s'assembler; se rencontrer. Auf dem rathhause; in der kirche rc. zusammenkommen: s'assembler à la maison de ville; à l'église. Wir kamen ungefähr auf dem marckt zusamen: nous nous rencontrâmes par hazard au marché.

Oft zusammenkommen: se voir souvent. Wir kommen nicht mehr zusammen: nous ne nous voïons plus.

Tugend und gottesfurcht kommen bey ihm zusammen: il joint la pieté à la vertu. Es kommen hie viel umstände zusammen: il se rencontre ici plusieurs circonstances.

In einer meynung zusammenkommen: se rencontrer de même sentiment; avoir les mêmes sentimens; tomber d'acord.

Zusammenkunfft, *s. f.* assemblée; rendez-vous; rencontre. Eine zusammenkunfft anstellen: convoquer une assemblée; donner un rendez-vous. Bey einer zusammenkunfft erscheinen: se trouver à l'assemblée; au rendez-vous. Die zusammenkunfft der planeten: la rencontre des planetes.

Zusammenkuppeln, *v. a.* acoupler.

Zusammenlassen, *v. a.* laisser ensemble; permettre la rencontre.

Zusammenlauffen, *v. n.* acourir; s'atrouper. Das volck laufft zusammen: la populace s'atroupe.

Die milch laufft zusammen: le lait se caille.

Zusammenläuten, *v. n.* sonner le sermon.

Zusammenlegen, *v. a.* mettre ensemble; plier. Alles in einem kasten zusamenlegen: mettre tout ensemble dans un cofre. Kleider; leinen rc. zusammenlegen: plier des habits; du linge.

Zusammenlegung der bogen, nach den zahlen, [*t. d'imprimerie*] imposition.

Zusammenleimen, *v. a.* coler ensemble.

Zusammenlesen, *v. a.* ramasser; amasser; recueillir.

Zusammenlöten, *v. a.* souder.

Zusammenmachen, *v. a.* mettre ensemble.

Zusammennageln, *v. a.* clouër.

Zusammennehmen, *v. a.* joindre ensemble; cumuler.

Zusammenpaaren, *v. a.* aparier.

Zusammenpacken, *v. a.* empaqueter; embaler.

Zusammenpressen, *v. a.* presser; serrer.

Zusammenraffen, *v. a.* saisir; enlever; ravir.

Zusammenrechen, *v. a.* amasser avec le râteau.

Zusammenrechnen, *v. a.* suputer; calculer.

Zusammenrichten, *v. a.* mettre en tas; en pile.

Zusammenrollen, *v. a.* enrouler.

Zusammenrotten, *v. a.* atrouper. Sich zusammenrotten: escadronner.

Zusammenrottirung, *f. f.* ligue.

Zusammenrucken, *v. a.* aprocher.

Zusammenruffen, *v. a.* convoquer; apeller.

Zusammenschaben; zusammenscharren, *v. a.* [*t. de mépris*] amasser du bien par des moïens sordides.

Zusammenschicken, *v. a.* envoïer à une assemblée.

Sich zusammenschicken, *v. r.* convenir; revenir l'un à l'autre.

Zusammenschieben, *v. a.* aprocher.

Zusammenschlagen, *v. a.* Ein bette; einen schranck rc. zusammenschlagen: monter un lit; une armoire. Bücher zusammenschlagen: assembler les feuilles d'un livre.

Er hat gehört (hören) läuten, aber nicht zusammenschlagen: *prov.* il ne sait pas le fond de l'afaire; il ne fait l'afaire qu'à demi.

Zusammenschliessen, *v. a.* serrer.

Einen krum̃ zusammenschliessen: charger quelcun de fers.

Zusammenschmeltzen, *v. a.* fondre ensemble.

Zusammenschmieden, *v. a.* corroïer.

Zusammenschmieren, *v. a.* [*t. de mépris*] compiler.

Zusammenschnüren, *v. a.* lacer.

Zusammenschrapeln, *v. a.* cabasser. Er schrapelt geld zusammen: il cabasse.

Zusammenschreiben, *v. a.* recueillir; composer.

Zusammenschreiten, *v. n.* s'aprocher; avancer l'un vers l'autre.

Zusammenschrumpffen, *v. a.* rider.

Zusammenschrumpffen, *v. n.* se rider; se racornir.

Zusammenschütten, *v. a.* mettre ensemble; mêler.

Zusammenschweren, *v. n.* conjurer. Wider sein vaterland zusammenschweren: conjurer contre la patrie.

Zusammenschwerung, *f. f.* conjuration.

Zusammenverschworner, *f. m.* conjuré.

Zusammensetzen, *v. a.* mettre ensemble; assembler; joindre. In einen hauffen zusammensetzen: mettre en pile. Seine macht; seinen fleiß rc. zusammensetzen: joindre ses forces; ses soins.

Zusammensetzung der artzneyen: sinthése.

Zusammenspannen, *v. a.* ateler ensemble.

Alle kräffte zusammenspannen: joindre toutes ses forces.

Zusammensparen, *v. a.* amasser; mettre à [de] côté.

Zusammensperren, *v. a.* enfermer ensemble.

Zusammenstehen, *v. n.* être ensemble.

Zusammenstehen, être du même parti; être dans un même interêt.

Zusammensteuren, *v. a.* contribuër.

Zusammenstimmen, *v. a.* acorder.

Zusammenstimmen, *v. n.* s'acorder; être d'acord.

Zusammenstimmen, être d'acord; consentir.

Zusammenstimmung, *f. f.* acord; harmonie.

Zusammenstimmung, acord; consentement.

Zusammenstossen, *v. a.* pousser l'un contre l'autre; choquer.

Ein wammes zusammenstossen: [*t. de tailleur*] assembler le corps d'un pourpoint.

Zusammenstossung zweyer dinge, *f. f.* collision. Zusammenstossung der meeres-wellen: mantures. [*t. de mer.*]

Zusammenstücken, *v. a.* rapiecer; rapieceter.

Zusammensuchen, *v. a.* chercher.

Zusammensummiren, *v. a.* calculer; sommer.

Zusammenthun, *v. a.* mettre ensemble.

Sich zusammenthun, *v. r.* s'assembler; se trouver ensemble.

Zusammentrag, *f. m.* verschiedener schrifften: redaction.

Zusammentragen, *v. a.* amasser; mettre ensemble.

Ein buch zusammentragen: composer [compiler] un livre.

Zusammentreffen, *v. n.* se rencontrer.

Zusammentreiben, *v. a.* ramasser; rassembler.

Zusammentreten, *v. n.* s'aprocher.

Zusammentreten, se mettre d'acord; se joindre d'interêt. In gemeinschafft zusam̃entreten: s'associer; entrer en societé.

Zusammenwachsen, *v. n.* croître ensemble; se joindre en croissant; croitre en un même corps.

Zusammenwerffen, *v. a.* mettre [jeter] pêle-mêle.

Zusammenwickeln, *v. a.* plier; enveloper.

Zusammenziehen, *v. a.* serrer un neud; un lacet.

Zusammenziehen; zusammenrechnen; summiren: sommer.

Völcker zusammenziehen: assembler des troupes.

Sich zusammenziehen: se retrécir; se retirer. Die sennader hat sich zusammengezogen: le nerf s'est retreci.

Die armee ziehet sich zusammen: l'armée s'assemble; se forme.

Zusammenziehend, *adj.* [*t. de médecine*] astringent. Zusammenziehende krafft: faculté retentive.

Zusammenziehung, *f. f.* assemblée; retirement.

Zusammenziehung, *f. f.* constriction.

Zusammenziehung der sylben, [*t. de grammaire*] sinalephe.

Zusatz, *f. m.* addition; augmentation; adjection.

Zusatz eines buchstabens oder einer sylbe zu einem wort: protese.

Zusatz, interpolation.

Zusauffen, *v. a.* le porter à quelcun; l'acabler de santés.

‡ **Zuschanden werden**, *v. n.* être confondu.

Zuschantzen, *v. a.* faire avoir; faire obtenir; procurer. Einem eine gute heyrath; einen vortheilhafften kauff zuschantzen: procurer un bon mariage; un marché avantageux à quelcun.

Zuscharren, *v. a.* couvrir de terre.

Zuschauen; zusehen, *v. n.* voir; regarder. Dem spiel zuschauen: voir le jeu.

Zuschauer; Zuseher, *f. m.* spectateur. Einen zuschauer abgeben: être spectateur.

Zuschauerin, *f. f.* spectatrice.

Zuschicken; zusenden, *v. a.* envoïer; adresser. Ein geschenck; einen brief rc. zuschicken: envoïer un présent; une lettre. Einander zuschicken: s'entre-envoïer.

Zuschicken, faire des préparatifs. Zu einer gasterey zuschicken: faire des préparatifs pour un festin.

Zuschieben, *v. a.* aprocher.

Zuschiessen; nachschiessen, *v. a.* [*t. d'imprimeur*] augmenter l'impression à son propre profit.

Zuschiessen, [*t. de banquier*] compter par jets. Wollet ihr, daß ich euch das geld zuschiesse? voulez vous que je vous compte la somme par jets?

Die milch schießt ihr zu in die brüste: [*t. de nourrice*] le lait lui vient dans les mamelles.

Zuschiffen, *v. n.* partir [faire voile] vers un lieu.

Zuschlag, *s. m.* [*mot de province*] fiançailles. Zuschlag machen: faire les fiançailles.

Zuschlagen; zuschmeissen, *v. a.* battre; porter des coups. Auf einen zuschlagen: porter des coups à quelcun.

Zuschlagen, fermer. Die thür einem vor der nasen zuschlagen: pousser [fermer] la porte au nez de quelcun. Die augen zuschlagen: fermer les yeux. Das buch zuschlagen: fermer le livre. Ein faß zuschlagen: enfoncer une futaille; bondonner un tonneau.

Zuschlagen im kauff: arrêter un marché.

Zuschlagen, profiter. Das essen schlägt ihm wohl zu: il profite bien. Daß euch die artzney wohl zuschlagen möge: que le remede puisse bien operer.

Zuschliessen, *v. a.* fermer à clé.

Zuschlingen, *v. a.* serrer le lacet.

Zuschmeissen, v. Zuschlagen.

Zuschmieren, *v. a.* [*t. de maçon*] rempiir les crevasses de mortier.

Zuschnallen, *v. a.* fermer à boucle; emboucler.

Zuschneide-bret, *s. n.* [*t. de cordonnier*] écofroi.

Zuschneiden, *v. a.* trancher; tailler. Leder zuschneiden: trancher le cuir pour faire des souliés. Ein kleid zuschneiden: tailler un habit. Ein paar ober-leder zuschneiden: [*t. de cordonnier*] lever une paire d'empeignes.

Zuschnüren, *v. a.* lacer.

Zuschrauben, *v. a.* fermer à viz.

Zuschreiben, *v. a.* écrire à quelcun. Einem offt zuschreiben: écrire souvent à quelcun.

Jemand ein buch zuschreiben: dédier un livre à quelcun.

Zuschreiben, atribuër; imputer. Einem sein unglück zuschreiben: imputer à quelcun sa disgrace.

Zuschreyen, *v. n.* crier à quelcun.

‡ **Zuschrift**, *s. f.* dedicace.

‡ **Zuschütten**, *v. a.* ajoûter.

Zuschüttern, *v. n.* secouër fortement.

Zusehen, v. Zuschauen.

Zusenden, v. Zuschicken.

Zusetzen, *v. a.* ajoûter. Setzet noch dieses zu: ajoûtés encore cela.

Der zu einem alten manuscript etwas setzet: interpolateur.

Zusetzen. Ein gerinne zusetzen: bailler la bonde. Den ofen zusetzen: boucher le four.

Den topff (die speise) zusetzen: [*t. de cuisine*] mettre le pot au feu.

Zusetzen, *v. n.* ataquer; presser quelcun. Einem hart zusetzen: presser quelcun vivement. Einem mit droh-worten; mit schlägen ꝛc. zusetzen: emploier des menaces; des coups contre quelcun.

Zuseyn, *v. n.* être fermé.

Zusiegeln, *v. a.* cacheter.

Zusperren, *v. a.* barrer; barricader; fermer.

Zuspitzen, *v. a.* tailler en pointe; faire [donner] une pointe. Die pfäle zuspitzen: donner une pointe aux pieux.

Zugespitzter thurn: *s. m.* [*t. de blason*] bastillé.

Zusprechen, *v. n.* aborder quelcun; rendre visite à quelcun.

Zusprechen, v. Zureden.

Dem essen; dem wein rechtschaffen zusprechen: manger; boire bravement.

Zuspringen, *v. n.* se lancer.

‡ **Zuspruch**, *s. m.* exhortation; visite.

Zuspunden, *v. a.* [*t. de tonnelier*] bondonner.

Zustand, *s. m.* état. Der gegenwärtige zustand der sachen: l'état présent des afaires. In gutem; in schlechtem zustand sich befinden: être en bon état; dans un pitoïable état. Der zustand der sachen hat sich geändert: les afaires ont changé de face. Er ist in einem traurigen und betrübten zustand: il seche sur le pied. Man muß mit seinem zustand zufrieden seyn: où la vache est liée, il faut qu'elle broute. [*proverbe.*]

Zuständig, *adj.* apartenant. Zuständig seyn: apartenir; être à quelcun.

Zustechen, *v. a.* reprendre avec l'éguille; coudre.

Zustecken, *v. a.* fermer avec une clavette; avec une épingle.

Zustehen, *v. n.* apartenir; convenir. Das stehet allen menschen zu: cela convient à tous les hommes. Es stehet seinem amt; seinem alter ꝛc. zu: il apartient [il convient] à sa charge; à son âge.

Zustellen, *v. a.* rendre. Einen brief zustellen: rendre une lettre.

Zusteuren, *v. a.* contribuër.

‡ **Zusteur**, *s. f.* contribution.

Zustimmen, *v. n.* tomber d'acord; consentir.

Zustimmig, *adj.* qui consent; qui est d'acord. Zustimmig seyn: être d'acord.

Zustimmung, *s. f.* consentement.

Zustopffen, *v. a.* boucher. Ein loch zustopffen: boucher un trou.

Ein loch im kleid zustopffen: ravoder.

Zustossen, *v. a.* piler; briser; froisser.

Zustreichen, *v. a.* ineinander fügen, [*t. d'architecture*] jointoïer. Riß in der mauer, oder in einem bogen, wieder zustreichen, oder ausfüllen: rejointoïer.

Zustreichen, *v. a.* fraper vertement.

Zustreichen, marcher à grands pas.

Zutappen, *v. n.* tâtonner.

Zutasten, *v. n.* porter la main sur quelque chose.

‡ **Zutheilen** einem etwas, *v. a.* donner quelque chose à quelcun dans un partage.

Zuthun, *v. a.* fermer; boucher &c. Die thür zuthun: fermer la porte. Die flasche zuthun: boucher la bouteille. Den beutel zuthun: serrer la bourse. Die augen zuthun: clorre les yeux.

Zuthun, *s. n.* participation; assistance. Ohne mein zuthun: sans ma participation.

Zutragen, *v. a.* porter. Holtz in die küche zutragen: porter du bois à la cuisine.

Jemand liebe; haß ꝛc. zutragen: porter de l'amour; de la haine à quelcun.

Zutragen; tragen; eintragen, raporter. Der acker hat heuer reichlich zugetragen: cette terre a beaucoup raporté cette année.

Zutragen, *v. imperf.* arriver. Es trägt sich offt zu: il arrive souvent. Es hat sich ein seltsamer fall zugetragen: il est arrivé une étrange avanture.

Zuträglich, *adj.* avantageux; profitable. Zuträglicher handel: negoce profitable.

Zutrauen, *v. n.* croire; se douter. Das hätte ich ihm nicht zugetrauet: jamais je ne me serois douté de cela à son égard. Trauet ihr mir zu, daß ꝛc. me croïez-vous capable de &c.

Zutreffen, *v. n.* rencontrer. Das trifft auf ein haar zu: cela se

se rencontre [se trouve] juste, sans qu'il y manque un cheveu. Auf einen ort zutreffen: rencontrer un tel lieu sur son chemin; sur son passage.

Zutreiben, *v. a.* chasser vigoureusement.

Zutreten, *v. n.* aprocher; faire un pas en avant.

Zutrincken, *v. n.* boire à quelcun; lui porter un verre.

Zutritt, *s. m.* accés. Einen freyen zutritt haben: avoir un libre accés. Den zutritt verstatten: donner accés.

‡ **Zuverlässig**, *adj.* probable; vraisemblable.

Zuversicht, *s. f.* confiance. Zuversicht schöpffen: prendre confiance. Seine zuversicht zu einem (auf einen) setzen: mettre sa confiance en quelcun.

Zuversichtlich, *adj. & adv.* avec confiance. Zuversichtliche bitte: priere faite avec confiance. Zuversichtliche hoffnung: esperance bien fondée. Zuversichtlich bitten: prier avec confiance.

Zuviel, *adj.* trop.

Zuvor, *adv.* auparavant.

Zuvörderst, *adv.* principalement; premierement; en premier lieu.

Zuvorgeheiliget, *adj.* présanctifié.

Zuvorkommen, *v. n.* primer. Wenn er nicht fortmacht, wird man ihm zuvor kommen: s'il ne se hâte, on le primera.

Zuvorseyn, *v. n.* préceder. Die vor uns gewesen sind: ceux qui nous ont précedez.

Zuvorthun; vorthun, *v. a.* passer. Es einem weit zuvor thun: passer quelcun de beaucoup.

Zuvorverordnen; zuvorversehen, *v. a.* préordonner.

Zuwachs, *s. m.* acroissement.

Zuwachs am ufer eines stroms: [*t. de droit*] acruë que fait une riviere.

Zuwachsen, *v. n.* acroitre.

Zuwachsungs-recht, *s. n.* [*t. de palais*] acroissement.

Zuwege bringen, *v. a.* efectuër; mettre en efet; executer; procurer. Was er ihm vornimmt, das weiß er auch zuwege zu bringen: il sait bien efectuër ce qu'il se propose. Ihm grosse vortheile zuwege bringen: se procurer de grands avantages.

Zuweilen, *adv.* quelquefois.

Zuweisen, *v. a.* adresser. Ich will den menschen euch zuweisen: je vous adresserai cet homme là.

Zuwenden, *v. a.* procurer; faire avoir; faire obtenir.

‡ **Zu wenig**, trop peu.

Zuwerffen, *v. a.* jeter. Einen graben zuwerffen: combler un fossé.

Zuwerffen, donner; faire une gratification; gratifier. Seinem diener ein alt kleid zuwerffen: gratifier son valet d'un vieux habit.

Zuwickeln, *v. a.* enveloper.

Zuwider, *adj.* contraire. Einer sache zuwider seyn: être contraire [s'oposer] à une afaire; la contrecarrer. Einer person zuwider seyn: traverser une personne. Die speise ist mir zuwider: cette viande me donne du dégoût; me fait lever le cœur. Es mag euch zuwider seyn oder nicht: malgré que vous en aïez.

Von natur zuwider: antipatique.

Zuwincken, *v. n.* faire signe à quelcun.

Zuwort, *s. n.* adverbe. Das so viel als ein zuwort gilt: adverbial.

Zuwünschen; anwünschen, *v. a.* souhaiter. Einem alles gutes zuwünschen: souhaiter toutes sortes de prosperités à quelcun.

Zuwurf, *s. m.* aboutissement. Dieser flecke ist zu klein, man muß einen zuwurf annähen: cette piece est trop courte, il y faut mettre un aboutissement.

Zuzehlen, *v. a.* compter; livrer sous compte.

Zuziehen, *v. a.* nourrir; élever. Vieh; pferde ꝛc. zuziehen: élever du bétail; des chevaux.

Zuziehen, *v. a.* tirer. Die vorhänge zuziehen: tirer les rideaux.

Zuziehend, *adj.* retentif. Zuziehendes mäusgen des hintern, der harn-blase, u. d. g. muscle retentif.

Zwacken, *v. a.* pincer; tirer. Mit den fingern; nägeln zwacken: pincer avec les doigts; avec les ongles. Bey den ohren zwacken: tirer par les oreilles.

Zwacken, piller; griper; grivoler; atraper; prendre. Die bauren zwacken: piller le païsan. Zwacken, was man kan: griper tout ce qu'on peut.

Zwacker, *s. m.* pinçon. Einem einen zwacker geben: faire un pinçon à quelcun.

Zwacker, griveleur; pilleur.

Zwackerey, *s. f.* grivelée; pillerie. Er ist durch zwackerey reich worden: il s'est enrichi par les grivelées. Der zwackerey unterworffen seyn: être sujet à la pince.

Zwackisch, *adj.* griveleur; sujet à la pince. Ein zwackischer richter: juge sujet à la pince; qui a bonne pince.

Zwagen, *v. a.* [*mot de province*] laver la tête.

Einen ohne laugen zwagen: *prov.* laver la tête à quelcun; le reprimander.

Zwag-kübel, *s. m.* cuveau à laver la tête.

Zwag-lauge, *s. f.* lessive à laver la tête.

Zwang, *s. m.* contrainte; force; violence. Jemand zwang anthun: contraindre [forcer] quelcun. Zwang brauchen: user de contrainte; de force; de violence. Einen im zwang halten: tenir quelcun dans la contrainte. Etwas ohne zwang; aus zwang thun: faire quelque chose sans contrainte; par contrainte. Das kleid ist euch zu eng, wie könnet ihr solchen zwang leiden: cet habit vous est trop étroit, comment pouvez-vous soufrir cette contrainte. Den gesetzen zwang anthun: faire violence aux loix; leur donner un sens forcé.

Zwänge; Zwinge, *s. f.* [*t. de menuisier*] fermoir.

Zwang-hufig, *adj.* [*t. de manége*] encastelé. Zwang-hufig werden: s'encasteler.

Zwang-kauf, *s. m.* monopole.

Zwang-leben, *s. n.* fief lige.

Zwang-mittel, *s. n.* moïen violent; contrainte.

Zwang-mühl, *s. f.* moulin banal.

Zwang-ofen, *s. f.* four banal.

Zwantzig, *adj.* vingt; vint. Zwantzig thaler: vingt écus. Zwantzig mal: vingt fois. Ein und zwantzig: vingt & un. Zwey und zwantzig; drey und zwantzig ꝛc. vingt-deux; vingt-trois.

Zwantzig, *s. n.* vingtaine; vintaine. Ein zwantzig pomerantzen: une vintaine de pomes d'orange.

Zwantziger, *s. m.* l'un du conseil des vint: *à Venise.*

Zwantzigjährig, *adj.* qui a vint ans. Zwantzigjährige gefängniß: captivité de vint ans.

Zwantzigst, *adj.* vingtiéme; vintiéme. Der zwantzigste tag des monats: le vintiéme du mois. Das zwantzigste jahr: la vintiéme année. Der ein und zwantzigste; zwey und zwantzigste ꝛc. le vint & uniéme; vint & deuxiéme.

Zum zwantzigsten, *adv.* en vintiéme lieu.

‡ Zwantzig tausend, vint mille.

Zwar, *adj.* il est vrai; à la verité; en efet. Er ist zwar reich, aber ꝛc. il est vrai qu'il est riche [il est riche à la verité] mais &c. Es ist zwar wahr, aber ꝛc. cela est vrai en efet, mais &c.

Zweck, *f. m.* pointe; broquette; petit clou. Einen zweck einschlagen: ficher une pointe. Mit zwecken beschlagen: orner de petits cloux. Die tapete mit zwecken anschlagen: tendre la tapisserie avec de la broquette.

Zweck; Zwick im faß: broche; fausset.

Zweck, *f. m.* but. Den zweck treffen: donner dans le but.

Zweck, but; fin. Sich einen zweck vorsetzen: se proposer un but; une fin. Mein zweck ist, daß ꝛc. j'ai pour but de &c. Den zweck erreichen: atraper son but; parvenir à ses fins. Von seinem zweck abweichen: [*cela se dit d'un auteur*] battre la campagne; battre bien du païs.

Zwecken, *v. a.* garnir de petits cloux; de pointes.

Zwecklein, *f. n.* petite pointe.

Zween; zwey, *a. m.* zwo, *f.* zwey, *n.* deux. Zween männer; zwo frauen; zwey kinder: deux hommes; femmes; enfans. Unser sind zwey: nous sommes deux. Zwey pfennig: deux deniers. Zwey drittel: deux tiers. Zwey hundert: deux cens. Zwey tausend: deux mille. Zwey und zwantzig; zwey und dreyßig ꝛc. vingt-deux; trente-deux. Um zwey uhr: à deux heures. Der zwey und zwantzigste des monats: le vingt-deux du mois.

Zwehl; Zwel; Quehle; Handtuch, *f. f.* [*mot de province*] essui-main.

Zweifel, *f. m.* doute. Im zweifel stehen: être en doute. Einen im zweifel lassen: laisser quelcun en doute. Den zweifel benehmen: lever le doute. Es ist kein zweifel: il n'y a point de doute. In zweifel ziehen; stellen: mettre [revoquer] en doute. Ohne zweifel: sans doute.

Zweifel, an allen dingen: pirronisme.

Zweifeldeutig; zweifelsinnig, *adj.* ambigu; équivoque. Zweifeldeutiges wort; rede: mot; discours équivoque.

Zweifeler, *f. m.* incertain; irrésolu; flotant; perplex.

Zweifel-geist, *f. m.* sceptique; qui revoque tout en doute; qui n'a aucun sentiment fixe; pirronien.

Zweifel-glück, *f. n.* fortune chancelante; variable.

Zweifelhaft; zweifelhaftig, *adj.* douteux; perplex; incertain. Zweifelhafter ausschlag: succès douteux. Zweifelhaftes recht: droit douteux. Zweifelhafte antwort: réponse douteuse. Die zeitung ist noch zweifelhafft: la nouvelle est encore douteuse. Der sieg war eine zeitlang zweifelhaft: la victoire fut quelque tems douteuse; elle balança quelque tems. Ein zweifelhaftes gewissen: conscience scrupuleuse. Zweifelhaftes gemüth: esprit flotant; perplex; incertain. Zweifelhafte frage: doute; problême. Die sache ist zweifelhaft: la chose est fort problematique. Einen zweifelhaft machen: des-assurer quelcun.

Zweifelhaftig, *adv.* douteusement.

Zweifelhaftigkeit, *f. f.* perplexité; irrésolution; incertitude.

Zweifel-meynung, *f. f.* opinion malseure; incertaine.

Zweifel-muth; Zweifel-sinn, *f. m.* esprit incertain; variable; flotant; irrésolu.

Zweifeln, *v. n.* douter. An etwas zweifeln: douter d'une chose. Ich zweifle gar nicht daran: je n'en doute point. Ich zweifle sehr daran: j'en doute fort. Im glauben zweiflen: être chancelant dans la foi. Anfangen zu zweifeln: concevoir des doutes; des scrupules.

Zweifel-schluß, *f. m.* résolution incertaine; flotante.

Zweifels-knote, *f. m.* laqs d'amour.

Zweifel-wille, *f. m.* irrésolution; incertitude; perplexité.

Zweifelwillig, *adj.* irrésolu; perplex; incertain.

Zweig, *f. m.* branche; rameau. Zweige abbrechen; abhauen: couper des rameaux. Schwache zweige, die kein obst tragen: branches veules.

Du wirst auf keinen grünen zweig kommen: *prov.* tu ne feras jamais fortune; tu n'amasseras de la vie rien.

Zweig, [*t. de genéalogie*] branche; rameau; ligne. Er ist von demselben stamm, aber von einem andern zweig: il descend du même tronc [de la même maison] mais d'une autre branche.

Ausgeworffene zweige, an der Jonischen säule: [*t. d'architecture*] gousses.

Zweige, an der lufft-röhre, [*t. d'anatomie*] bronchies.

Zweigen, *v. a.* [*t. de jardinier*] enter; gréfer.

Zweiger, *f. m.* celui qui gréfe.

Zweigicht, *adj.* branchu.

Zweig-kunst, *f. f.* art de gréfer.

Zweiglein, *f. n.* rameau.

Zweig-messer, *f. n.* gréfoir.

Zweig-reiß, *f. n.* gréfe.

Zweigung, *f. f.* action d'enter; de gréfer.

‡ Zweig-wachs, *f. n.* composition faite de pain, de terpentine, d'huile &c. pour en couvrir les arbres greffés en fente: *il y a des jardiniers qui ne se servent que de terre-glaise.*

Zwerch, *adj.* travers. Überzwerch liegen: être de travers.

Zwerch-axt, *f. f.* [*t. de charpentier*] besaigue; piochon.

Zwerch-balcke, *f. m.* traverse.

Zwerch-baum, *f. m.* barriere.

Zwerchdurch, *adv.* transversalement.

Zwerch-feld, *adv.* à travers les champs.

Zwerch-fell, *f. n.* [*t. d'anatomie*] diaphragme. Zwerch-fells-pulsader: artere diaphragmatique. Zwerch-fells-blut-ader: veine diaphragmatique.

Zwerch-finger, *f. m.* travers de doigt.

Zwerch-gasse, *f. f.* traverse.

Zwerch-hand, *f. f.* travers de la main.

Zwerch-holtz; Zwerch-stück, *f. n.* an einem fenster-rahm: traverse de chassis. An einem fenster-kreutz: traverse de croisée; croisillon.

Zwerch-linie, *f. f.* Zwerch-strich, *f. m.* ligne transversale.

Zwerch-mauer, bey den schleussen, jouilleres; ou jouiéres.

Zwerch-pfeiffe, *f. f.* flûte transversale; fifre.

Zwerch-pfeiffer, *f. m.* fifre.

Zwerchs, *adv.* de travers; en travers; transversalement. Zwerchs legen: mettre de travers; en travers. Zwerchs über den weg gehen: croiser le chemin.

Es gehet alles zwerchs; überzwerch: tout va de travers; à rebours; il ne va pas comme il devoit aler.

Zwerch-sack, *f. m.* bissac.

Zwerch-sattel, *f. m.* selle pour femme.

Zwerch-sparre, *f. m.* [*t. d'architecture*] amoise.

Zwerch-strich, v. Zwerch-linie.

Einem einen zwerch-strich machen: traverser le dessein de quelcun; susciter une dificulté; un obstacle.

Zwerch-stück, v. Zwerch-holtz.

Zwerch-wall, *f. m.* [*t. de fortification*] traverse.

Zwerch-weg, *f. m.* traverse; chemins qui se croisent.

Zwerg, *f. m.* nain.

Zwerg-baum, *f. m.* Zwerg-bäumlein, *f. n.* arbre nain.

Zwerg-gewächs, *f. n.* plante naine.

Zwerginn, *f. f.* naine.

Zwerglein, *f. n.* petit nain.

‡ Zwerg-pferdlein, *f. n.* bidet.

Zwetsche; Zwetschke, *f. f.* [*mot de province*] prune.

Zwetschen-

Zwetschen-baum, s. m. prunier.

Zwetschen-kern, s. m. noiau de prune.

Zwetschen-torte, s. f. tourte de prunes.

Zwey, v. Zween.

Zweyback; Zwieback, s. m. biscuit. Zweyback, auf dem schiff: galette.

Zweyback-kammer, auf einer galee, s. f. paillo.

Zweydeutig, adj. ambigu; équivoque; qui admet un double sens. Zweydeutiges wort: équivoque; mot ambigu. Zweydeutige reden führen: équivoquer.

Zweydorn, v. Zwitter.

Zweydrittel; Zweydrittelstück, s. n. florin d'Allemagne; piece de seize gros.

Zweyer; Zweypfenniger, s. m. piece de deux deniers.

Zweyerley, adj. de deux sortes. Zweyerley meinung: deux opinions diferentes. Zweyerley wein: vin de deux sortes. Zweyerley kinder haben: avoir des enfans de deux lits. Von zweyerley farbe: de deux diverses couleurs. Versprechen und halten sind zweyerley: promettre & tenir sont [deux] des choses bien diferentes.

Zweyfach; zwiefach; zweyfältig; zwiefältig, adj. double. Zweyfacher lohn: double recompense. Einen zweyfachen knoten schürtzen: nouër à double neud.

Zweyfach; zweyfältig, adv. au double; en double; doublement. Zweyfach bezahlen: païer au double. Zweyfach zusammen legen: mettre en double. Er ist zweyfach scheltens werth: il est doublement blâmable.

Zweyfache ehe: digamie.

Zweyfalter, s. m. papillon.

Zweyfärbig, adj. de deux couleurs.

Zweyfüßig, adj. qui a deux piés.

Zweygadicht; zweygadig; von zwey stock-wercken, adj. à [de] deux étages.

Zweygibelicht; zweygibelig, adj. à deux frontispices; à deux façades.

Zweygröschner, s. m. Zweygroschen-stück, s. n. piece de deux gros.

Zweyheller, s. m. piece de deux mailles.

‡ **Zweyhundert**, deux cent.

Zweyjährig, adj. de deux ans.

Zweykampff, s. m. duël.

Zweyköpffig, adj. à deux têtes. Zweyköpffiges mäusgen der ellenbogen-röhre, [t. d'anatomie] biceps.

Zweyköpffige schlange, s. m. [t. de blason] pifre.

Zweyleibiges mäusgen des unterkinn-backens, [t. d'anatomie] digastrique.

Zweylötig, adj. du poids d'une once; une once pesant.

Zweymal, adv. deux fois. Zweymal so viel: deux fois autant; le double.

Zweymalig, adj. double; réiteré. Zweymalige wendung: double tour. Zweymalige reise: voïage réiteré.

Zweypfenniger, v. Zweyer.

Zweypfündig, adj. de deux livres de poids; deux livres pesant.

Zweypfündiges stück: [t. d'artillerie] piece de deux livres de bale.

Zwey-schlitz, s. m. [d'architecture] digliphe. Krag-steine mit zweyschlitzen: consoles à digliphe.

Zweyschneidig, adj. à deux tranchans.

Zweyschuhig, adj. de deux piés de long.

Zweyspännig, adj. atelé de deux chevaux.

Zweyspitz, s. m. [t. de tailleur de pierre] laïe.

Mit dem zweyspitz behauen, v. a. laïer.

Zweyspitz, [t. de maçon] smille.

Mit dem zweyspitz behauen: smiller.

Zweyspitzig; zweyzackig, adj. à deux pointes; à deux fourchons.

Zweystimmig, adj. [t. de musique] à deux voix.

Zweystirnig, adj. qui a deux visages.

Zweystufig, adj. de deux marches; de deux degrés.

Zweystündig, adj. de deux heures.

Zweysylbig, adj. [t. de grammaire] de deux sillabes; dissillable.

Zweytägig, adj. de deux jours.

Zweyte, adj. deuxiéme; second. Der zweyte dieses namens: le second de ce nom. Zum zweyten mahl: pour la seconde [deuxiéme] fois; une seconde fois.

Das zweyte buch Mose: Exode.

Zweytens; zum zweyten, adv. secondement; en second lieu.

Zweytgebohren, adj. puis-né; deuxiéme enfant.

Zweytheilig, adj. partagé en deux.

Zweythürnig, adj. à deux tours; à deux clochers.

Zweytracht, v. Zwietracht.

Zweyweg, s. m. chemin fourchu.

‡ **Zwey-weiberey**, s. f. bigamie.

Zweyzackig; zweyzinckig, v. zweyspitzig.

Zweyzüngig, adj. double; dissimulé; homme à deux paroles.

Zwibel; Zwiebel, s. f. oignon; ognon; ciboule. Zwiebeln schelen; schneiden etc. peler; couper les ognons. Weisse; rothe zwiebel: oignon blanc; rouge.

Zwibel-beet; Zwibel-land, s. n. planche d'ognons.

Zwibel-brühe, s. f. sausse-robert.

Zwibel-fisch, s. m. poisson à l'ognon.

Zwibel-geruch, s. m. odeur d'oignon.

Zwibel-gewächs, s. n. plante bulbeuse; fleur qui nait d'un ognon.

Zwibel-häuptlein, s. n. bulbe d'ognon.

Zwibel-saame, s. m. graine d'ognon.

Zwibel-schale, s. f. peau d'ognon.

Zwibel-suppe, s. f. soupe à l'ognon.

Zwibel-wurtzel, s. f. bulbe; racine bulbeuse.

Zwick, v. Zweck.

Zwick-bohrer, s. m. [t. de gourmet] foret; giblet.

Zwickel, s. m. coin. Zwickel im strumpff: coin d'un bas. Zwickel im fenster: coins dans un pan de vitre.

Zwickel-bart, s. m. moustache.

Zwickeln, v. a. mettre des coins.

Zwicken, v. a. [mot de province] donner un coup de baguette.

Zwicken, v. a. pincer. Mit fingern zwicken: pincer avec les doigts. Einen übelthäter mit glüenden zangen zwicken: tenailler un criminel. Es zwickt mich im leibe: j'ai des tranchées. Den bart zwicken: se pincer la barbe; se pincetter.

Zwicker, s. m. celui qui pince.

Zwick-gerte; Zwick-ruthe, s. f. baguette.

Zwick-schnürlein, s. n. cordelette qu'on atache au bout d'un fouët.

Zwickung, s. f. action de pincer; de tenailler.

Zwick-zange, s. f. [t. de maréchal] tricoises.

Zwick-zänglein, s. n. [t. de barbier] pincettes.

Zwieback, v. Zweyback.

‡ **Zwiebrachen**, v. a. donner le second labour à un champ.

Zwiedorn, v. Zwitter.

Zwiefach; zwiefältig; v. Zweyfach.

Zwiesel-kirsche, s. f. cerise jumelle.

Zwiespalt; Zweyspalt, s. m. Zwietracht, s. f. Zwist, s. m. Zwistigkeit, s. f. discorde; dissention; division. Zwiespalt stifften; unterhalten: semer; entretenir la discorde. In zwiespalt (zwietracht; zwist) leben: vivre en dissention; en division.

Die zwistigkeiten beylegen; stillen: apaiser les dissentions. Sie sind in zwiespalt; (zwist ꝛc.) gerathen: ils se sont brouillez; la discorde [division] s'est mise parmi [entre] eux.

Zwiespältig; zwistig, *adj.* discordant; divisé. Zwiespältige gemüther: esprits discordants; divisés.

Zwilch; Zwillig, *s. m.* coutil; coutis.

Zwilchen, *adj.* de coutil. Zwilchener stall-kittel: souquenille de coutil.

Zwilch-weber, *s. m.* faiseur de coutil.

Zwilling; Zwilling-bruder, *s. m.* gemeau; jumeau. Sie sind zwillinge: ils sont jumeaux; bessons.

Zwillinge, [*t. d'astronomie*] gemeaux; jumeaux: *l'un des signes du zodiaque.*

Zwilling-kirsche, *s. f.* cerise jumelle.

Zwilling-schwester, *s. f.* jumelle. Zwo zwilling-schwestern: deux sœurs jumelles.

Zwilling-streiffe, *s. m.* [*t. de blason*] jumelles.

Zwingen, *v. a.* [Ich zwinge; ich zwang; ich zwünge; gezwungen] contraindre; forcer; violenter. Jemand zwingen, etwas zu thun: forcer [contraindre] quelcun à faire quelque chose. Der wille des menschen will nicht gezwungen seyn: la volonté de l'homme ne soufre point de contrainte. Die warheit aus einem zwingen: tirer la vérité de quelcun par la force; le contraindre à dire ce qu'il sait. Seine neigung zwingen: forcer son inclination. Sich zwingen: se contraindre; se géner. Die gewissen zwingen: forcer [violenter] les consciences. Er ist nicht zu zwingen: il est indomtable. Die noth zwinget mich dazu: la necessité m'y contraint.

Zwinger, *s. m.* fausses-braies; espace le long du mur de la ville.

Zwinglianer, *s. m.* Zuinglien.

Zwirn, *s. m.* fil retors. Grober; feiner zwirn: gros fil; fil délié. Weisser; schwartzer ꝛc. zwirn: fil blanc; noir. Ein strang; kleuel zwirn: un écheveau; une pelote de fil.

Zwirnen, *adj.* de fil. Zwirnen-band: ruban de fil.

Zwirnen, *v. a.* retordre. Seide; garn zwirnen: retordre de la soie; du fil.

Zwirn-knaul, *s. f.* pelote de fil.

‡ Zwirn-mühle, *s. f.* moulin à retordre la soie.

Zwirns-faden, *s. m.* éguillée de fil.

Zwischen, *prép. qui régit l'acus. & l'abl.* entre. Zwischen mir und dir: entre vous & moi. Zwischen furcht und hoffnung schweben: floter entre l'esperance & la crainte. Es ist eine bündniß zwischen N. und N. geschlossen: il y a une alliance concluë entre N. & N. Zwischen Weihnachten und Ostern: entre Noël & Pâques.

‡ Zwischen-balcke, *s. f.* solive.

‡ Zwischen durch, *adv.* entre deux.

‡ Zwischen-durchrinnen, *v. n.* couler à travers.

‡ Zwischen-einlegen, *v. a.* mettre entre deux.

‡ Zwischen-einschieben, *v. a.* intercaler. Der zwischen-eingeschobene schalt-tag: jour intercalaire.

‡ Zwischen-einschiebung, *s. f.* intercalation.

‡ Zwischen-flechten, *v. a.* entrelacer.

‡ Zwischen-gebäu, *s. n.* bâtiment du milieu; entre deux.

‡ Zwischen-gesang eines schauspiels, *s. n.* intermède.

Zwischenkommen, *v. n.* intervenir; s'entremettre.

Zwischenlegen, *v. a.* interposer. Sich darzwischen legen: interposer son autorité; s'interposer dans une afaire.

‡ Zwischen-liegen, *v. n.* être situé entre deux.

‡ Zwischen-maur, *s. f.* mur mitoïen.

Zwischenmengen, *v. a.* entremêler.

Zwischen-pfeiler, *s. m.* jambes étrieres.

Zwischen-platz, zwischen den quer-balcken, *s. m.* entrevoux.

Zwischen-plätze, in den tapeten, wenn die farben oder figuren verändert werden müssen: relais.

Zwischen-raum, *s. m.* intervalle; distance; entre-deux.

Zwischen-raum, an dem ober-theil der Corinthischen ordnung: casse. [*t. d'architecture.*]

Zwischen-rede, *s. f.* digression.

Zwischenreden, *v. n.* interrompre celui qui parle.

‡ Zwischen-ruhe, *s. f.* pause.

Zwischen-speise, *s. f.* entremets.

Zwischen-spiel, *s. n.* intermède; entre-acte.

Zwischen-spruch, *s. m.* interlocution.

Zwischen-stimme, *s. f.* [*t. de musique*] haute-contre.

Zwischen-tiefe, *s. f.* [*t. d'architecture*] metoche. Zwischen-tiefe, am Dorischen borten: metope.

Zwischen-wort, *s. n.* interjection.

Zwischen-zeit, *s. f.* intervalle de tems.

‡ Zwisch-gold, *s. n.* argent battu [en feuille] qui est doré d'un côté.

Zwist; Zwistigkeit ꝛc. v. Zwiespalt.

Zwisten, *v. n.* contester; disputer. Uber etwas zwisten: contester une chose; sur une chose; disputer d'une [sur une] chose.

Zwister, *s. m.* querelleur; disputeur.

Zwistig, v. Zwiespältig.

Zwitracht, v. Zwiespalt.

Zwitter; Zweydorn, *s. m.* hermaphrodite; androgine.

Zwitter, von einem stier und einer eselin: jumart.

Zwitter, *s. m.* oder gesteine, daraus das zinn geschmeltzet wird: plombagine.

Zwitschern, *v. n.* [*il se dit des petits oiseaux*] gringoter; gazouiller.

‡ Zwo frauen, deux femmes. v. Zwey.

Zwölf, *adj.* douze. Die zwölf monate des jahrs: les douze mois de l'année. Zwölf mal: douze fois. Zwölf mal so viel: douze fois autant. Zwölf hundert: douze cens. Zwölf tausend: douze mille. Zwölf uhr: douze heures; midi; minuit. Es schlägt zwölff: il sonne midi; minuit. Zwölf vom hundert zinsen: douze pour cent d'interêt.

Zwölf dutzend, un gros.

Zwölf-bote, *s. m.* [*mot peu usité*] apôtre.

Zwölfer, *s. m.* l'un du conseil des douze; *à Venise.*

Zwölffach, *adj. & adv.* douze fois. Zwölffache belohnung: recompense qui égale douze fois sa juste valeur. Zwölffach zusammen legen: plier en douze.

‡ Zwölfjährig, *adj.* âgé de douze ans.

‡ Zwölf-seitige kugel, dodecaëdre.

Zwölfte, *adj.* douzième.

Zwölftens; zum zwölften, *adv.* en douzième lieu; douzièmement.

Zyger, v. Ziger.

‡ Zyland, *s. m.* laureole.

Anhang

derer eigenen namen, der personen so wohl als städte, länder und flüsse, so in beyden sprachen verschiedentlich geschrieben werden.

A.

Aachen, *s. n.* Aix la chapelle: *ville d'Allemagne.*

Abyßinien, *s. n.* Abissinie; Habissinie: *roiaume d'Afrique.*

Abyßiner, *s. m.* Abissin.

Adelheit, *s. f.* Adelaide.

Adolph, *s. m.* Adolphe.

Adriane, *s. f.* Adrienne.

Adrianopel, *s. n.* Adrianople.

Adrianus, *s. m.* Adrien.

Africa, *s. n.* Afrique: *l'une des parties du vieux monde.*

Africaner, *s. m.* Afriquain; Africain.

Africanerinn, *s. f.* Afriquaine.

Africanisch, *adj.* Afriquain; d'Afrique.

Aegidius; **Egidius**, *s. m.* Gilles. **Aegidin**; **Egidin**, *s. f.* Gillette.

Alba, *s. n.* Albe: *ville d'Italie.*

Albanien, *s. n.* Albanie: *province de l'Empire Ottoman, voisine de la Dalmatie.*

Albigenser, *s. m.* Albigeois.

Albinus, *s. m.* Aubin.

Albrecht, *s. m.* Albert; Aubert.

Alcair, *s. n.* Caire: *capitale d'Egipte.*

Alexander, *s. m.* Alexandre.

Alexandrien, *s. n.* Alexandrie: *ville d'Egipte.*

Amadeus, *s. m.* Amedée.

Amalia, *s. f.* Amelie.

Ambrosius, *s. m.* Ambroise.

America, *s. n.* Amerique: *l'une des parties du monde; le nouveau monde.*

Americaner, *s. m.* Ameriquain.

Americanerinn, *s. f.* Ameriquaine.

Americanisch, *adj.* Ameriquain; d'Amerique.

Ancona, *s. n.* Ancone: *ville d'Italie.*

Andalusien, *s. n.* Andalousie: *roiaume en Espagne.*

Andreas, *s. m.* André.

Angelica, *s. f.* Angelique.

Anna, *s. f.* Anne.

Aennlein; **Aennchen**, Annette; Nanette; Nanon; Nichon.

Antillische insuln, *s. f.* Antilles.

Antiochia, *s. n.* Antioche: *ville de Sirie.*

A. B.

Anton; **Antonius**, *s. m.* Antoine. **Antongen**, *s. n.* Toinon.

Antonia, *s. f.* Antoinette; Toinette.

Antorf; **Antwerpen**, *s. n.* Anvers: *ville des Païs-bas.*

Antorfer, *adj.* d'Anvers.

Araber, *s. m.* Arabe.

Araberinn, *s. f.* Arabe.

Arabien, *s. n.* Arabie: *grand païs de l'Asie.* Das wüste; das glückselige Arabien: l'Arabie deserte; heureuse.

Arabisch, *adj.* Arabe. Die Arabische sprache: l'Arabe. Arabisch reden: parler Arabe. Auf Arabisch gekleidet seyn: être habillé en Arabe.

Arcadien, *s. n.* Arcadie: *province de la Grece.*

Ardenner wald, *s. m.* les Ardennes.

Arnold, *s. m.* Arnaud; Arnoul.

Arragonien, *s. n.* Arragon: *roiaume en Espagne.*

Arragonier, *s. m.* Arragonien.

Arragonisch, *adj.* Arragon.

Arras; **Atrecht**, *s. n.* Arras: *ville des Païs-bas.*

Asien, *s. n.* Asie: *l'une des parties du vieux monde.* Das kleine Asien: l'Asie mineure; la Natolie.

Asianer, oder **Asier**, *s. m.* Asien; d'Asie.

Asiatisch, *adj.* Asiatique.

Assyrien, *s. n.* Assirie: *province de l'Asie.*

Athen, *s. n.* Athenes: *ville de Grece.*

Athenienser, *s. m.* Athenien.

Atlantisch, *adj.* Atlantique. Das Atlantische meer: la mer Atlantique.

Atrecht, v. **Arras**.

Augspurg, *s. n.* Ausbourg; ou Augsbourg: *ville imperiale de Suabe.*

Augustinus, *s. m.* Augustin.

Augustus, *s. m.* Auguste.

Aurelia, *s. f.* Aurelie.

Aurelius, *s. m.* Aurele.

B.

Baden, *s. n.* Bade: *ville d'Allemagne; capitale du marquisat du même nom. Il y en a une autre en Autriche, & une troisiéme en Suisse.*

Balduin, *s. m.* Baudouin.

Balthasar; **Balthser**, *s. m.* Baltasard.

Barbara, *s. f.* Barbe.

Barbarey, *s. f.* Barbarie: *côte d'Afrique sur la mer mediterranée.*

Bartholomäus, *s. m.* Barthelemi.

Basel, *s. n.* Bâle: *ville & canton de Suisse.*

Baseler, *s. m.* Bâlois.

Baselisch, *adj.* de Bâle; Bâlois.

Basilius, *s. m.* Basile.

Batavien, *s. n.* Batavie: *ville apartenante aux Hollandois dans l'île de Java.*

Bautzen, *s. n.* Budissin: *ville de la haute Lusace.*

Bayer, *s. m.* Bavarois.

Bayer-Fürst, *s. m.* Duc de Baviere.

Bayerisch, *adj.* Bavarois; de Baviere.

Bayer-land, Duché de Baviere.

Bayern; **Beyern**, *s. n.* Baviere: *Duché & cercle de l'Allemagne.*

Belgrad, v. **Griechisch-Weissenburg**.

Belt, *s. m.* la mer Baltique.

Benedict, *s. m.* Benoit.

Berg, *s. n.* Berg; Bergues: *Duché en Allemagne.*

Bergen im Hennegau, *s. n.* Mons: *capitale du Hainaut.*

Bergen in Norwegen, Bergue: *capitale de la Norvegue.*

Bern, *s. n.* Berne: *ville & canton de Suisse.*

Berner, *s. m.* Bernois; de Berne.

Bernhart, *s. m.* Bernard.

Bernhardina, *s. f.* Bernardine.

Beyern, v. **Bayern**.

Bingen, *s. n.* Bingue: *ville d'Allemagne.*

Bisantz, *s. n.* Besançon: *ville de la franche comté.*

Biscaier, *s. m.* Basque.

Biscaische sprache, *s. f.* Basque.

Blasius, *s. m.* Blaise. **Bläsgen**, *s. n.* Blaisot.

Bodensee, *s. n.* lac de Constance.

Böhm; **Böhmer**, *s. m.* Boëmien; Bohemien.

Böhmen, *s. n.* Boëme; Boheme: *roiaume en Allemagne.*

Böhmer, *f. m.* gros de Boëme; desquels trente font un écu. Zwey-böhmer; fünff-böhmer: piece de deux; de cinq gros.

Böhmisch, *adj.* Boëmien; de Boëme.

Bonn, *f. n.* Bonne: *ville de l'electorat de Cologne.*

Bononien, *f. n.* Boulogne: *ville d'Italie.*

Brabant, *f. n.* Brabant: *province des Païs-bas qui a le titre de Duché.*

Brabander, *f. m.* Brabançon.

Brabandisch, *adj.* de Brabant.

Brandenburg, *f. n.* Brandebourg: *ville & electorat d'Allemagne.*

Brandenburger, *f. m.* Brandebourgeois.

Brandenburgisch, *adj.* de Brandebourg.

Brasilien, *f. n.* Bresil: *grand païs en Amerique.*

Brasilianer, *f. m.* du Bresil.

Brasilianisch, *adj.* du Bresil.

Braunschweig, *f. n.* Brounsvic: *ville & Duché dans le cercle de la basse Saxe.*

Breißgau, *f. n.* Brisgau: *province d'Allemagne.*

Bremen, *f. n.* Breme: *ville & Duché d'Allemagne.*

Breisach, *f. n.* Brisac.

Brigitta, *f. f.* Brigitte.

Britannien; Groß-Britannien, *f. n.* grande Bretagne: *île & roïaume en Europe.*

Klein-Britannien, Bretagne: *province de France.*

Britannier, *f. m.* Breton.

Britannisch, *adj.* Breton; de Bretagne.

Brüssel, *f. n.* Bruxelles: *capitale de Brabant.*

Burgund, *f. n.* Bourgogne: *Duché & province de France.*

Die freye graffschafft Burgund, la franche comté; la comté de Bourgogne.

Burgunder, *f. m.* Bourguignon.

Burgundisch, *adj.* Bourguignon; de Bourgogne.

C.

Calabrien, *f. n.* Calabre: *province du roïaume de Naples.*

Cammerich, *f. n.* Cambrai: *ville des Païs-bas.*

Cammer-tuch, *f. n.* toile de Cambrai.

Canarien, *f. n.* Canarie: *île de la mer Atlantique, qui donne le nom à plusieurs autres qui l'environnent.*

Canarien; Canarisch, *adj.* de Canarie.

Canarien-wein; zucker *&c.* vin; sucre des Canaries. Die Canarischen insuln: les iles Canaries.

Candia, *f. n.* Candie: *ville capitale d'une île du même nom.*

Cantelberg, *f. n.* Canterberri: *ville & siége de l'archevêque & primat d'Angleterre.*

Carl, *f. m.* Charles.

Carthago, *f. n.* Carthage: *ville d'Afrique.*

Caspar; Casper, *f. m.* Gaspard.

Castilien, *f. n.* Castille: *roïaume en Espagne.*

Castilianer, *f. m.* Castillan.

Castilianisch, *adj.* Castillan; de Castille.

Catalonien, *f. n.* Catalogne: *principauté en Espagne.*

Catalonier, *f. m.* Catalan.

Catalonisch, *adj.* de Catalogne.

Catharina, *f. f.* Catherine.

China; Sina, *f. n.* Chine: *grand empire en Asie.*

Chineser, *f. m.* Chinois.

Chineserinn, *f. f.* Chinoise.

Chinesisch, *adj.* Chinois; de Chine. Die Chinesische sprache: le Chinois. Chinesisch portzellan: porcelaine de la Chine.

Christian, *f. m.* Chrétien; Christian.

Christina, *f. f.* Christine.

Christoph, *f. m.* Christofle.

Clara, *f. f.* Claire.

Clàsgen, *f. n.* Colin.

Claudia, *f. f.* Claudine.

Claudius, *f. m.* Claude.

Clemens, *f. m.* Clement.

Cleve, *f. n.* Cleves: *ville & Duché dans le cercle de Westphalie.*

Cölln, *f. n.* Cologne: *ville, archevêché & électorat d'Allemagne.*

Cöllnisch, *adj.* de Cologne.

Compostell, *f. n.* Compostelle: *ville d'Espagne.*

Constantinopel, *f. n.* Constantinople: *résidence du grand Seigneur.*

Constantinopolitaner, *f. m.* Constantinopolitain.

Constantinopolitanisch, *adj.* de Constantinople.

Constantinus, *f. m.* Constantin.

Constantz; Costnitz, *f. n.* Constance: *ville d'Allemagne, dans le cercle de Suabe.*

Corinthus, *f. n.* Corinthe: *ville de Grece.*

Cornelius, *f. m.* Corneille.

Corsica, *f. n.* Corse: *île de la mer mediterranée.*

Cosmus, *f. m.* Côme.

Costnitz, v. Constantz.

Costnitzer-see, lac de Constance.

Crakau, v. Krakau.

Crain, *f. n.* Carnie: *Duché d'Allemagne, dans le cercle d'Autriche.*

Crispinus, *f. m.* Crépin; Crispin.

Croatien, *f. n.* Croatie: *roïaume incorporé [annexé] à celui de Hongrie.*

Croatt; Krabat, *f. m.* Cravate.

Curland, *f. n.* Courlande: *Duché qui faisoit autrefois partie de la Livonie.*

Cypern, *f. n.* Chipre; Cypre: *île de la mer mediterranée.*

Cyriacus, *f. m.* Ciriaque.

D.

Dalmatien, *f. n.* Dalmatie: *païs situé sur le golfe de Venise.*

Dalmatier, *f. m.* Dalmate.

Dalmatisch, *adj.* Dalmatique.

Damascus, *f. n.* Damas: *ville de Sirie.*

Dännemarck; Dänemarck, *f. n.* Danemarc: *roïaume de l'Europe septentrionale.*

Dännemärcker; Däne, *f. m.* Danois.

Dänisch, *adj.* Danois; de Danemarc.

Desiderius, *f. m.* Didier.

Diedenhofen, *f. n.* Thionville: *ville du Duché de Luxembourg.*

Dieterich, *f. m.* Thierri.

Dionysius, *f. m.* Denis.

Dionysia, *f. f.* Denise.

Dnieper, *f. m.* Nieper: *fleuve de Russie.*

Dominicus, *f. m.* Dominique.

Dornick, *f. n.* Tournai: *ville de Flandre.*

Dorothea, *f. f.* Dorothée.

Dordrecht, *f. n.* Dordrecht: *ville de la Hollande.*

Dreßden, *f. n.* Dresde: *ville de la Misnie.*

Durlach, *f. n.* Dourlac: *ville du Marquisat de Bade.*

E.

Eberhart, *f. m.* Everard.

Edinburg, *f. n.* Edinbourg: *capitale de l'Ecosse.*

Eduart, *f. m.* Edouard.

Egidius, v. Aegidius.

Egypten, *f. n.* Egipte: *province d'Afrique sous l'Empire des Turcs.*

Egyptier, *f. m.* Egyptien.

Egyptisch, *adj.* Egiptien; d'Egipte.

Eisenach, *f. n.* Isenac: *ville de la Thuringe.*

Elias, *f. m.* Elie.

Elsaß, *f. n.* Alsace: *province d'Allemagne.*

Elsaßer, *s. m.* Alsatien.
Elsaßisch, *adj.* d'Alsace.
Emmerich, *s. n.* Emmeric: *ville du duché de Cleves.*
Engelland, *s. n.* Angleterre: *roiaume faisant partie de la grande Bretagne.*
Engelländer, *s. m.* Anglois.
Engelländerinn, *s. f.* Angloise.
Engelländisch; Englisch. *adj.* Anglois; d'Angleterre. Die Englische sprache: l'Anglois. Englisch zinn: étain d'Angleterre.
Erffurt, *s. n.* Erfort: *ville de la Thuringe.*
Erlangen, *s. n.* Erlang: *ville de Franconie.*
Erlau, *s. n.* Agria: *ville de Hongrie.*
Ermland, *s. n.* Varmie: *évêché de Pologne.*
Ernst, *s. m.* Erneste.
Eßlingen, *s. n.* Eslingue: *ville de Suabe.*
Esaias, *s. m.* Isaïe.
Etsch, *s. f.* Adige: *riviere d'Italie.*
Eucharius, *s. m.* Eucher.
Euphemia, *s. f.* Euphemie.
Europa, *s. n.* Europe: *l'une des parties du monde.*
Europäer, *s. m.* Européen.
Europäisch, *adj.* d'Europe.
Eusebius, *s. m.* Eusebe.
Eustachius, *s. m.* Eustache.

F.

Fabricius, *s. m.* Fabrice.
Finnland, *s. n.* Finlande: *province du roiaume de Suede.*
Finnländer; Finne, *s. m.* Finne.
Finnisch, *adj.* de Finlande.
Flandern, *s. n.* Flandre: *Province des Païs-bas qui a le titre de Comté.*
Flander, *s. m.* Flamand.
Flandrisch, *adj.* de Flandre.
Flißingen, *s. n.* Flessingue: *ville de la province de Seelande.*
Florentinus, *s. m.* Florentin.
Florenz, *s. n.* Florence: *ville de la Toscane en Italie.*
Florentiner, *s. m.* Florentin.
Franciscus; Franz, *s. m.* François.
Francisca, *s. f.* Françoise.
Francken; Franckenland, *s. n.* Franconie: *province & cercle d'Allemagne.*
Francke, *s. m.* Franconien.
Fränckisch, *adj.* de Franconie.

Franckfurt am Mayn, *s. n.* Francfort sur le Mein: *ville de Franconie.*
Franckfurt an der Oder: Francfort sur l'Odre: *ville de l'électorat de Brandebourg.*
Franckreich, *s. n.* France: *roiaume dans le coeur [au milieu] de l'Europe.*
Frantz, *s. m.* François [*nom d'homme.*]
Fräntzgen, *s. n.* Fanchon.
Frantzine, *s. f.* Françoise [*nom de femme.*]
Frantzos, *s. m.* François.
Frantzösin, *s. f.* Françoise.
Frantzösisch, *adj.* François; de France.
Freyburg, *s. n.* Fribourg: *ville d'Alsace.*
Friaul, *s. n.* Frioul: *province de l'état de Venise.*
Friedrich, *s. m.* Frederic.
Frießland, *s. n.* Frise: *province des Païs-bas.*
Frießländer; Friese, *s. m.* Frison.
Frießländisch; Friesisch, *adj.* de Frise.
Fuldа, *s. n.* Fulde: *ville & abaïe d'Allemagne, dans le cercle du haut Rhin.*
Fünffkirchen, *s. n.* cinq-églises: *ville de Hongrie.*

G.

Galiläa, *s. n.* Galilée.
Galiläer, *s. m.* Galliléen.
Galiläisch, *adj.* de Galilée.
St. Gallen, v. Sanct Gallen.
Gallicien, *s. n.* Galice: *roiaume en Espagne.*
Gallische sprache, *s. f.* Alt-frantzösisch, Gaulois.
Gasconien, *s. n.* Gascogne: *province de France.*
Gasconier, *s. m.* Gascon. Gasconierinn, *s. f.* Gasconne.
Gasconische mund-art, *s. f.* Gasconisme.
Gelderland; Geldern, *s. n.* Gueldre: *province des Païs-bas avec titre de duché.*
Geldern, *s. n.* Gueldre: *ville capitale du duché de ce nom.*
Genf, *s. n.* Geneve: *ville en Suisse.*
Genfer, *s. m.* Genevois. Genferinn, *s. f.* Genevoise.
Genfer-see, lac de Geneve.
Gent, *s. n.* Gand: *ville de Flandre.*
Genter, *s. m.* Gantois.

Genua, *s. n.* Gennes: *ville & état en Italie.*
Genueser, *s. m.* Genois.
Genuesisch, *adj.* de Gennes.
George; Görge, *s. m.* George.
Gerhart, *s. m.* Gerard.
Germanus, *s. m.* Germain.
Gervasius, *s. m.* Gervais.
Gottfried, *s. m.* Godefroi.
‡ Gottshaußbund, *s. m.* la ligue de la cadée, ou de la maison-Dieu.
Granada, *s. n.* Grenade: *ville & roiaume en Espagne.*
Graubünden, *s. n.* Grisons: *païs & état en Suisse; ligue grise.*
Graubünder, *s. m.* Grison.
Gregorius, *s. m.* Gregoire.
Gregorianischer calender, calendrier Gregorien.
Gretchen, *s. n.* Margot.
Grevelingen, *s. n.* Gravelines.
Griechenland, *s. n.* Grece.
Grieche, *s. m.* Grec.
Griechisch, *adj.* Grec; de Grece.
Griechisch-Weissenburg; Belgrad, *s. n.* Belgrade: *ville de Hongrie.*
Gröningen, *s. n.* Groningue: *ville & province des Païs-bas.*
Grönland, *s. n.* Gronlande: *partie des terres arctiques.*
Groß-Britannien, v. Britannien.
Groß-Polen, *s. n.* la basse Pologne.
Groß-Waradein, *s. n.* grand Varadin: *Ville de la Hongrie.*
Gülich, v. Jülich.
Günther, *s. m.* Gontier.
Gustav, *s. m.* Gustave.

H.

Haag, *s. m.* la Haïe: *ville de Hollande.*
Hans, *s. m.* Jean.
Heermann; Hermann, *s. m.* Germain.
Heinrich, *s. m.* Henry.
Helena, *s. f.* Heleine.
Hennegau, *s. n.* Hainaut: *province des Païs-bas avec titre de Comté.*
Hertzogenbusch, *s. n.* Bois-le-duc; Bolduc: *ville de Brabant.*
Hessen, *s. n.* Hesse: *province d'Allemagne, dans le cercle du haut Rhin.*
Hesse, *s. m.* Hessien.
Hessisch, *adj.* Hessois: *de Hesse.*
Hieronymus, *s. m.* Jerôme.

Hilarius, *s. m.* Hilaire.
Hinter-Pommern, *s. n.* Pomeranie orientale.
Hispanien, v. Spanien.
Holland, *s. n.* Hollande: *comté d'entre les provinces des Païs-bas.*
Holländer, *s. m.* Hollandois.
Holländerin, *s. f.* Hollandoise.
Holländisch, *adj.* Hollandois; de Hollande.
Hollstein, *s. n.* Holsace: *duché d'Allemagne.*
Holsteiner, *s. m.* Holsacien.
Holsteinisch, *adj.* de Holsace.
Hugo, *s. m.* Hugues.
Hugenott, *s. m.* Huguenot: *nom qu'on donne à ceux de la religion [aux Reformés] en France.*

J.

Jacob, *s. m.* Jaques.
Jacobine, *s. f.* Jaqueline; Jaquette.
Jäkel, *s. m.* Jacot.
Japan, *s. n.* Japan; Japon: *roïaume d'Asie.*
Jeremias, *s. m.* Jeremie.
Ignatius, *s. m.* Ignace.
Indien, *s. n.* Indes. Ost-Indien: Indes Orientales: *partie de l'Asie.* West-Indien: Indes Occidentales: *l'Amerique.*
Indianer, *s. m.* Indien.
Indianisch; Indisch, *adj.* Indien; des Indes.
Ingermannland, *s. n.* Ingrie: *province du roïaume de Suede.*
Innocentius, *s. m.* Innocent.
Johann; Johannes, *s. m.* Jean.
Johanna, *s. f.* Jeanne.
Johannchen, *s. f.* Jeannette; Jeanneton.
Ipern, *s. n.* Ipres: *ville de Flandre.*
Irrland, *s. n.* Irlande: *île & roïaume faisant partie de la monarchie de la grande Bretagne.*
Irre; Irrländer, *s. m.* Irlandois.
Irrisch; Irrländisch, *adj.* d'Irlande.
Isabelle, *s. f.* Isabeau.
Julia, *s. f.* Julie.
Julgen, oder Juliängen, *s. n.* Julion.
Juliana, *s. f.* Julienne.
Julianus, *s. m.* Julien.
Jülich; Gülich, *s. n.* Juilliers: *ville & duché d'Allemagne, dans le cercle de Westphalie.*
Julius, *s. m.* Jules.
Justina, *s. f.* Justine.

K.

Kärnthen, *s. n.* Carinthie: *duché d'Allemagne, dans le cercle d'Autriche.*
Käte; Kätchen, *s. f.* Catos; Catin.
Klein-Polen, *s. n.* la haute Pologne.
Koppenhagen, *s. n.* Coppenhague: *capitale du roïaume de Danemarc.*
Krakau; Cracau, *s. n.* Cracovie: *ville capitale de la haute Pologne.*

L.

Lamprecht, *s. m.* Lambert.
Lappland, *s. n.* Lapponie: *province du roïaume de Suede.*
Lappe; Lappländer, *s. m.* Lappon.
Lausitz; Laußnitz, *s. f.* Lusace: *province d'Allemagne, voisine de la Saxe.*
Lausitzer; Laußnitzer, *s. m.* Lusacien; de Lusace.
Lazarus, *s. m.* Lazare.
Leipzig, *s. n.* Leipsic: *ville de Misnie.*
Leipziger, *adj.* de Leipsic.
Lenchen, *s. f.* Madelon.
Leonhard, *s. m.* Leonard.
Leonore, *s. f.* Leonor.
Liefland, *s. m.* Livonie: *province du roïaume de Suede.*
Liefländer, *s. m.* Livonien.
Liefländisch, *adj.* de Livonie.
Lißgen, *s. n.* Babet; Lisette.
Litthauen, *s. n.* Lithuanie: *duché faisant partie du roïaume de Pologne.*
Litthauer, *s. m.* Lituanien; Lithuanien.
Litthauisch, *adj.* de Lituanie; Lithuanie.
Lombardey, *s. f.* Lombardie: *partie de l'Italie.*
Lombarder, *s. m.* Lombard.
London; London, *s. n.* Londres: *capitale de l'Angleterre.*
Lorentz, *s. m.* Laurent.
Lorentze, *s. f.* Laurence.
Lotharius, *s. m.* Lothaire.
Lothringen, *s. m.* Lorraine: *duché & état entre la France & l'Allemagne.*
Lothringer, *s. m.* Lorrain.
Lothringisch, *adj.* de Lorraine.
Löven, *s. n.* Louvain: *ville de Brabant.*
Lowise, *s. f.* Loüise. Ludgen; Lowisgen, Loüison.

Lucas, *s. m.* Luc.
Lucern, *s. n.* Lucerne: *ville & canton de Suisse.*
Lucretia, *s. f.* Lucrece.
Lucretius, *s. m.* Lucrece.
Ludwig, *s. m.* Loüis.
Lüttich, *s. n.* Liége: *ville & évéché d'Allemagne, dans le cercle de Westphalie.*
Lütticher, *s. m.* Liegeois.
Lützelburg, *s. m.* Luxembourg: *ville & duché des Païs-bas.*

M.

Magdalena, *s. f.* Magdalaine; Magdelaine.
Magdlengen, v. Lenchen.
Mähren, *s. n.* Moravie: *marquisat faisant partie du roïaume de Boëme.*
Mähr, *s. m.* Moravien.
Mährisch, *adj.* de Moravie.
Maintz, *s. n.* Maïence: *ville & electorat d'Allemagne.*
Maintzisch, *adj.* de Maïence.
Majorca, *s. n.* Majorque: *île de la mer mediterranée.*
Maltha, *s. n.* Malte: *île de la mer mediterranée.*
Malteser, *adj.* de Malte.
Mantua, *s. n.* Mantouë: *ville & duché en Italie.*
Mantuanisch, *adj.* Mantouan; de Mantouë.
Marck, *s. f.* comté de la Marck: *du cercle de Westphalie.*
Marck, *s. f.* Marche: *electorat d'Allemagne.* Die alte-marck; mittel-marck; neu-marck; ucker-marck: la vieille; moïenne; nouvelle Marche; Marche Uckerane.
Märcker, *s. m.* de la Marche.
Märckisch, *adj.* de la Marche.
Marcus, *s. m.* Marc.
Margaretha, *s. f.* Marguerite.
Margarethgen, *s. f.* Margoton.
Maria, *s. f.* Marie.
Marichen, *s. f.* Manon; Marion; Maïon.
Martha, *s. f.* Marte.
Martinus, *s. m.* Martin.
Mase, *s. f.* Meuse: *riviere dans les Païs-bas.*
Mastrich, *s. n.* Mastric: *ville de Brabant.*
Matthäus, *s. m.* Matthieu.
Matheis; Mathis, *s. m.* Mathias.
Maximilianus, *s. m.* Maximilien.

Mayland,

Mayland, ſ. n. Milan: *ville & duché d'Italie.*
Mayländer, ſ. m. Milanois.
Mayländisch, adj. Milanois; de Milan.
Mecheln, ſ. n. Malines: *ville de Brabant.*
Meckelnburg, ſ. n. Meckelbourg: *duché d'Allemagne.*
Mederich, ſ. m. Merri.
Meissen, ſ. n. Misnie: *ville & province d'Allemagne.*
Meißner, ſ. m. de Misnie.
Meißnisch, adj. de Misnie.
Memmingen, ſ. n. Memmingue: *ville de Suabe.*
Meßina, ſ. n. Messine: *ville de Sicile.*
Meßinenser, ſ. m. Messinois.
Michael, ſ. m. Michel.
Michelgen, ſ. n. Michon.
Minorca, ſ. n. Minorque: *île de la mer mediterranée.*
Mittelländische see, ſ. f. mer mediterranée.
Mittel-marck, v. Marck.
Modena, ſ. n. Modene: *ville & duché d'Italie.*
Modeneser, ſ. m. Modenois.
Mohr, ſ. m. Ethiopien; more.
Mohrin, ſ. f. Ethiopienne; moresse.
Mohrenland, ſ. n. Ethiopie: *partie de l'Afrique.*
Moldau, ſ. f. Moldavie: *province qui releve du Grand-Turc.*
Moldauer, ſ. m. Moldave.
Mompelgard; Mümpelgard, ſ. n. Monbelliard: *ville & principauté d'Allemagne.*
Morea, ſ. n. Morée: *partie de la Grece.*
Moritz, ſ. m. Maurice.
Moscau; Moßkau, ſ. n. Moscow: *ville & duché de la Moscovie.*
Moscau; Rußland, Moscovie; † Russie: *état le plus oriental de l'Europe & d'une vaste étenduë.*
Moscowiter, ſ. m. Moscovite.
Moscowitisch, adj. Moscovite; de Moscovie.
Mose; Moses, ſ. m. Moïse.
Mosel, ſ. f. Moselle: *riviere d'Allemagne.*
München, ſ. n. Munich: *capitale du duché de Baviere.*
Murten, ſ. n. Morat: *ville de Suisse.*

N.

Neapolis, ſ. n. Naples: *ville & roïaume en Italie.*
Neapolitaner; Napolitaner, ſ. m. Napolitain.
Neapolitanisch, adj. de Naples.
Neuburg; Neuenburg, ſ. f. Neufchatel: *ville & principauté confinant à la Suisse.*
Nicasius, ſ. m. Nicaise.
Nicodemus, ſ. m. Nicodeme.
Nicolas, ſ. m. Nicolas.
Niederland, ſ. n. Païs-bas.
Niemägen, ſ. n. Nimegue: *ville du duché de Gueldre.*
Noah, ſ. m. Noé.
Nördlingen, ſ. n. Nordlingue: *ville de Suabe.*
Normannier, ſ. m. Normand.
Nord-see, ſ. f. Mer du nord.
Norwegen, ſ. n. Norvegue: *roïaume du Nord de l'Europe.*
Nürnberg, ſ. n. Nuremberg: *ville d'Allemagne.*
Nürnbergisch, adj. de Nuremberg.

O.

Oesterreich, ſ. n. Autriche: *archiduché d'Allemagne.*
Oesterreicher, ſ. m. Autrichien.
Oesterreichisch, adj. Autrichien; d'Autriche.
Ofen, ſ. n. Bude: *capitale du roïaume de Hongrie.*
Oranien, ſ. n. Orange: *ville & souveraineté en France.*
Ost-Frießland, ſ. n. Ost-Frise: *principauté d'Allemagne.*
Ost-Indien, v. Indien.
‡ Ost-See, ſ. f. Mer Baltique.
Ovidius, ſ. m. Ovide.

P.

Padua, ſ. n. Padouë: *ville de l'état de Venise.*
Palästina, ſ. n. Palestine: *province d'Asie.*
Palermo, ſ. n. Palerme: *ville de Sicile.*
Paris, ſ. n. Paris.
Pariser, ſ. m. Parisien.
Pariserinn, ſ. f. Parisienne.
Parma, ſ. n. Parme: *ville & duché en Italie.*
Pavia, ſ. n. Pavie: *ville du duché de Milan.*
Paulgen, ſ. n. Paulot.
Pauline, ſ. f. Paule.
Paulus, ſ. m. Paul.
Persien, ſ. n. Perse: *roïaume de l'Asie.*
Perser; Persianer, ſ. m. Persan.
Persisch; Persianisch, adj. Persan; de Perse.
Peru, ſ. n. Perou: *province de l'Amerique.*
Peter, ſ. m. Pierre. Petergen, ſ. n. Pierrot.
Pfaltz, ſ. f. Palatinat: *province & electorat d'Allemagne.*
Pfälzer, ſ. m. Palatin.
Pfältzisch, adj. Palatin.
Philipp, ſ. m. Philipes. Philippgen, ſ. n. Philipot.
Philippina, ſ. f. Philipine; Philipote.
Philippinische Inseln: Philipines; les îles Philipines, *dans la mer des Indes.*
Phönicien, ſ. n. Phenicie: *province de la Sirie.*
Phrygien, ſ. n. Phrigie.
Pius, ſ. m. Pie.
Polen, ſ. n. Pologne: *roïaume de l'Europe.*
Pole, ſ. m. Polonois.
Polnisch; Polisch, adj. Polonois; de Pologne.
Pommern, ſ. n. Pomeranie: *duché d'Allemagne.*
Pommer, ſ. m. Pomeranien.
Pommerisch, adj. de Pomeranie.
Prag, ſ. n. Prague: *capitale de Boeme.*
Preussen, ſ. n. Prusse: *roïaume voisin de la Pologne.*
Preussen, Prusse: *duché qui fait partie du roïaume de Pologne.*
Preusse, ſ. m. Prussien.
Preußisch, adj. Prussien; de Prusse.

R.

Regenspurg, ſ. n. Ratisbone: *ville & évêché d'Allemagne.*
Reichart, ſ. m. Richard.
Reinhart, ſ. m. Reinard.
Reinhold, ſ. m. Renaud.
Remigius, ſ. m. Remi.
Reussen, ſ. n. Russie: *province qui fait partie du roïaume de Pologne.*
Reusse, ſ. m. Russe; Russien.
Reußisch, adj. de Russie.
Rhein, ſ. m. Rhin: *fleuve d'Allemagne.*
Rheinisch, adj. du Rhin. Rheinischer wein; gold &c. du vin; de l'or du Rhin.
Rom, ſ. n. Rome: *ville d'Italie.*
Romanus, ſ. m. Romain: *nom d'homme.*
Römer, ſ. m. Romain.

Römerin, s. f. Romaine.

Römisch, adj. Romain; de Rome. Römisch-catholisch: catholique Romain. Die Römische kirche: l'église Romaine. Das Römische reich: l'empire Romain. Die alten Römischen Kayser: les empereurs de l'ancienne Rome. Römischer Kayser: Empereur Romain. Römischer König: Roi des Romains.

Rudolph, s. m. Raoul; † Rodolphe.

Rüdiger, s. m. Roger.

Rußland, v. Moscau.

Ryssel, s. n. Lille: ville de Flandre.

S.

Sachsen, s. n. Saxe: duché, électorat & cercle d'Allemagne.

Sachse, s. m. Saxon.

Sächsisch, ad. Saxon; de Saxe.

Saltzburg, s. n. Salsbourg: ville & archevêché de l'Allemagne.

Samarien, s. m. Samarie.

Samariter, s. m. Samaritain.

Sanct Gallen, s. n. ville, état & abaïe en Suisse.

Savoyen, s. n. Savoie: duché.

Savoyer, s. m. Savoïard.

Savoyisch, adj. de Savoie.

Schafhausen, s. n. Schafouse: ville & canton de Suisse.

Schelde, s. f. [riviere] Escaut.

Schlesien, s. n. Silesie: province qui fait partie du roïaume de Boëme.

Schlesier, s. m. Silesien.

Schlesisch, adj. de Silesie; Silesien.

Schleuß, s. n. Ecluse: ville de Flandre.

Schotte; Schottländer, s. m. Ecossois.

Schottland, s. n. Ecosse: partie de la grande Bretagne.

Schottisch; Schottländisch, adj. d'Ecosse; Ecossois.

Schwaben, s. n. Suabe: province & cercle d'Allemagne.

Schwabe, s. m. Suabe.

Schwäbisch, adj. de Suabe.

Schweden, s. n. Suede: roïaume au Nord de l'Europe.

Schwed, s. m. Suedois.

Schwedisch, adj. Suedois; de Suede.

Schweitz, s. f. Suisse.

Schweitzer, s. m. Suisse.

Schweitzerisch, adj. de Suisse; Suisse.

Schwoll, s. n. Zwol: ville des Païs-bas.

Sclavonien, s. n. Esclavonie: roïaume incorporé à celui de Hongrie.

Sclavonier, s. m. Esclavon.

Sclavonisch, adj. Esclavon; d'Esclavonie.

Seeland, s. n. Seelande: l'une des sept provinces unies; l'une des iles du roïaume de Dannemarc.

Seeländer, s. m. Seelandois.

Sevilien, s. n. Seville: ville d'Espagne.

Sicilien, s. n. Sicile: ile & roïaume dans la mer mediterranée.

Sicilianer, s. m. Sicilien.

Siebenbürgen, s. n. Transilvanie: principauté dépendante du roïaume de Hongrie.

Siebenbürger, s. m. Transilvain.

Siebenbürgisch, adj. de Transilvanie.

Siegmund, s. m. Sigismond.

Sixtus, s. m. Sixte.

Smyrna, s. n. Smirne: ville d'Asie.

Solothurn, s. n. Soleurre: ville & canton de Suisse.

Spanien; Hispanien, s. n. Espagne: la partie la plus occidentale de l'Europe, divisée en plusieurs roïaumes.

Spanier, s. m. Espagnol.

Spanisch, adj. Espagnol; d'Espagne.

Speyer, s. n. Spire: ville du Palatinat.

Stephan, s. m. Etienne. Steffengen, s. n. Tiennot.

Steffanine, s. f. Tiennette.

Steyrmarck, s. n. Stirie: duché d'Allemagne.

das Stille meer, s. n. la mer pacifique: entre l'Amerique & l'Asie.

Stulweissenburg, s. n. Albe roïale: ville de Hongrie.

Susanna, s. f. Susanne.

Susgen, s. f. Suson.

Syrien, s. n. Sirie: province d'Asie.

T.

Tartar, s. m. Tartare.

Tartarey, s. f. Tartarie.

Tartarisch, adj. Tartare; de Tartarie.

Teutscher, s. m. Allemand.

Teutschland, s. n. Allemagne: grande region de l'Europe, au milieu des autres.

Teutsch, adj. Allemand; d'Allemagne.

Theobald; Teutewald, s. m. Tibaud.

Theodorus, s. m. Theodore.

Thessalonich, s. n. Thessalonique: ville de Macedonie.

Thracien, s. n. Thrace: province de l'empire des Turcs, apellée aujourd'hui Romelie.

Thüringen, s. n. Thuringe: province d'Allemagne, dans le cercle de la haute Saxe.

Thüringer, s. m. de Thuringe.

Timotheus, s. m. Timothée.

Tobias, s. m. Tobie.

Tongern, s. n. Tongres: ville de l'évêché de Liége.

Trient, s. n. Trente: ville & évêché sur les frontieres d'Italie.

Trier, s. n. Treves: ville & electorat d'Allemagne.

Tübingen, s. n. Tubingue: ville du duché de Wirtemberg.

Türck, s. m. Turc. Der Groß-Türck: le Grand-Turc; le grand Seigneur.

Türckey, s. f. Turquie.

Türckin, s. f. Turque.

Türckisch, adj. Turc. Türckisch reden: parler Turc. Das Türckische reich: l'empire des Turcs; l'empire Ottoman.

U.

Valerius, s. m. Valere.

Valtin; Velten, s. m. Valentin.

Veit, s. m. Vit.

Venedig, s. n. Venise: ville & état d'Italie.

Venedisch, adj. Venitien; de Venise.

Venetianer, s. m. Venitien.

Venetianerin, s. f. Venitienne.

Vereinigte Niederlande, s. n. les provinces unies des Païs-bas.

Veronica, s. f. Veronique.

Vincentz, s. m. Vincent.

Virginien, s. n. Virginie: province de l'Amerique.

Virginisch, adj. de Virginie.

Ulm, s. n. Ulme: ville de Suabe.

Ulrica, s. f. Ulrique; Uldarique; Udalrique.

Ulrich, s. m. Ulric; Uldaric; Udalric.

U. W.

Ungarn, *s. n.* Hongrie.

Ungar, *s. m.* Hongrois.

Ungarisch; **Ungrisch**, *adj.* Hongrois; de Hongrie.

Vor-Pommern, *s. n.* Pomeranie occidentale ou Suedoise.

Ursula, *s. f.* Ursule.

W.

Waldenser, *s. m.* Vaudois.

Wallachey, *s. n.* Valachie: *province dépendante du Grand-Seigneur.*

Walther, *s. m.* Gautier.

Warschau, *s. n.* Varsovie: *ville de Masovie en Pologne.*

W.

Weichsel; **Weixel**, *s. f.* Vistule: *riviere de Pologne.*

Welsch, *adj.* Italien; Valon; d'Italie.

Welscher, *s. m.* Italien; Valon.

Welschland, *s. n.* Italie.

West-Indien, voiez **Indien**.

Westphalen, *s. n.* Westphalie: *province & cercle d'Allemagne.*

Westphälinger, *s. m.* Westphalien.

Westphälisch, *adj.* de Westphalie. **Westphälische schincken**: jambons de Maïence.

Wien, *s. n.* Vienne: *capitale de l'Autriche & residence de l'Empereur.*

W. Z.

Wilhelm, *s. m.* Guillaume.

Wilhelmine, *s. f.* Guillemette.

Winoxberg, *s. n.* mont S. Vinox: *ville de Flandre.*

Z.

Zacharias, *s. m.* Zacharie.

‡ **Zehen gerichten bund**, *s. m.* la Ligue des dix droitures.

Zürch, *s. n.* Zurie: *ville & canton de Suisse.*

Zweybrücken, *s. n.* Deux-ponts: *ville & duché dans le Palatinat.*

ADDITIONS
AU
PREMIER TOME.

BARILLE, *s. f.* Weid-asche.

BOMBÉ, *adj.* bogenweis erhöhet; bauch-rund.

BOUTE-ROUË, *s. m.* Eckstein bey einem hauß oder an einer strasse.

CHÂTON, *s. m.* kätzlein an denen nuß- und hasel-nußbäumen.

CUÏVRÉ, *adj.* kupffer-färbig. Un né cuïvré: eine rothe kupffer-nase.

ESSIMILLER, *v. a.* [beym steinhauer] grob, fürs erste mal behauen.

EXPATRIÉ, *adj.* aus dem vatterland vertrieben.

INDECISION, *s. f.* ungewißheit; zustand einer sache die unentscheiden ist.

MOURAILLE, *s. f.* naseisen.

MULAT, *s. m.* ein Speckspanier.

PARER une pierre [bey dem steinhauer] einen stein sauber und glatt hauen auf der seite da er ins gesicht kommet.

PENTACULE, *s. m.* zauberbild.

PERUCHE, oder PERUSE, *s. f.* kleine art von papageyen.

PIERRAILLES, *s. f. pl.* schutt.

TOM. II.

Fächer, *s. m.* éventail.

Geklitsche, v. **Waffengeklitsche**.

Schilterhäußlein, v. **Wächterhäußlein**.

ERRATA.

TOM. I. *p.* 153. *col. b. lin.* 45. & 46. *au lieu de* **auswendig** / *lis.* **aus wenig**.

P. 175. *col. c. lin.* 46. COTROLLEUR, *lis.* CONTROLLEUR.

P. 266. *col. c. lin.* 36. BMBARRAS, *lis.* EMBARRAS.

P. 378. *col. a. lin.* 9. **von unten** HIAVET, *lis.* HIARET.

P. 491. *col. a. lin.* 38. NEUTRITIQUE, *lis.* NEURITIQUE.

P. 552. *col. a. lin.* 27. *après* **wirbel**; *ajoutez*: **oder wirtel**.

P. 561. *col. a. lin.* 19. *ajoutez*: **trester-wein**.

